

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

WISO-ZENTRUM FÜR QUALITÄT DER LEHRE

- 14009.0001 Human Resource Management**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.SLIWKA
- 14009.0005 Financial Management**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GEHDE-TRAPP
- 14009.0008 Marketing Management**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.BRUNO
- 14009.0013 Personal Leadership Development 1**
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0014 Personal Leadership Development 2**
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0015 Digital Strategy**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.SCHODER
- 14009.0016 Digital Marketing and Operations**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.BRUNO
F.STING
- 14009.0017 Innovation Leadership**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RECKER

- 14009.0018 Future of Mobility**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.WOLFF
- 14009.0019 Innovation Management**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0020 Business Negotiations**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0021 Corporate Governance**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0022 Digital Marketing and Operations**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.BRUNO
- 14009.0023 Entrepreneurship**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0024 International Investment Management**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0025 Leading Transformation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0026 Making the Leadership Difference**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0027 People Analytics In A World Of Big Data**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14009.0028 Real World Decisions**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14009.0029 Strategy & Leadership: Concept and Applications (EMBA Only)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14009.0030 Supply Chain Management and Coordination
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BECKER-PETH

14009.0031 The Performance Pipeline
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

WISO IT AND INFRASTRUCTURE

14013.8000 Einführung in Excel - 1. Termin

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:30 - 17:00 , 11.04.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

D.KREMER

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.
 Zusätzlich zu den Lehrinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

14013.8001 Einführung in Excel - 2. Termin

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 13:00 , 04.04.2019 - 23.05.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.
 Zusätzlich zu den Lehrinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

14013.8002 Einführung in Excel - 3. Termin

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 05.08.2019 - 12.08.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 12:00 , 06.08.2019 - 13.08.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 09:00 - 12:00 , 07.08.2019 - 14.08.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 12:00 , 08.08.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:00 - 12:00 , 09.08.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8003 Einführung in Excel - 4. Termin

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 05.08.2019 - 12.08.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 17:00 , 06.08.2019 - 13.08.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 17:00 , 07.08.2019 - 14.08.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 17:00 , 08.08.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 17:00 , 09.08.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen. Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8005 Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SUTHAUS

Internetgestützt vom Seminarthema zur Gliederung (Themenerfassung, Suchstrategien, Literaturrecherche, Zitate, Gliederung)

14013.8006 Einführung in SAP

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 24.06.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 10:00 - 18:00 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Fr. 10:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 28.06.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 15:00 - 16:30 , 29.04.2019 - 20.05.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Di. 13:00 - 18:00 , 30.04.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 13:00 - 18:00 , 22.05.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module (Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktion, Rechnungswesen und Controlling) anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen GBI vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.

Zusätzlich wird durch Einsatz des SAP-Planspiels "ERPsim" ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

Kursteilnahme

Es gibt ein Angebot von 4 Präsenz- und 2 E-Learning Kursen im Semester. Die nachfolgenden Informationen unterscheiden sich teilweise je nach Art des Kurses.

Präsenzgruppen:

Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur ist zumindest die Teilnahme am ersten Kurstag, an dem wichtige Informationen zur Arbeit mit dem SAP-System vermittelt werden. Nach diesem Tag erhalten alle anwesenden Teilnehmer zusätzlich zur Präsenzveranstaltung die Möglichkeit, die kursrelevanten Fallstudien über einen eigenen SAP-Zugang von einem privaten PC aus zu lösen. Hierzu sind Download und Installation von SAP Client-Software erforderlich, deren Ablauf am ersten Kurstag erklärt wird. Eine Klausurteilnahme ohne weiteren Kursbesuch ist dann grundsätzlich möglich, setzt aber immer voraus, dass alle Fallstudien des Kurses alternativ (z.B. selbständig von zu Hause aus) gelöst wurden. Support bei Problemen wird bei Präsenzgruppen nur im Rahmen der Veranstaltungstermine geleistet.

Onlinegruppen (E-Learning):

Der Kurs ist inhaltsgleich zum Präsenzkurs. Auch Klausuraufgaben und Termine (nach Gruppenzuordnung) sind identisch. Allerdings richtet sich diese Veranstaltungsform hauptsächlich an Studierende, die eine erhöhte Affinität zu IT-Themen, SAP-Vorkenntnisse und/oder lieber selbständig bei weitgehend freier Zeiteinteilung z.B. von zu Hause aus arbeiten. Es besteht keine Präsenzpflcht, lediglich die Empfehlung am (klausurrelevanten) SAP-Planspiel "ERPsim" teilzunehmen. Dieses dauert ca. 3-4 Zeitstunden und wird zu einem festen Termin je Kurs im RRZK angeboten. Ansonsten gibt es ein Zeitfenster von ca. 14 Tagen zum nachweislichen Lösen der gegebenen Fallstudien in Eigenarbeit. Als Hilfestellung existieren Bereuungsangebote in Form eines Video-Chats (zu festen Terminen) sowie ein Hilfe-Forum und persönlicher Installationssupport für die benötigte SAP-Software. Ohne den Nachweis alle Fallstudien gelöst zu haben ist leider keine Zulassung zur Klausur möglich. Durch die Installation der SAP-Software auf einem privaten PC/(Mac ggfs. mit Einschränkungen) ist eine räumlich unabhängige Bearbeitung der Aufgaben möglich.

SAP-Software(SAP-GUI)

Diese Software wird für den Zugriff auf das Schulungssystem benötigt und steht grundsätzlich auch für private Computer (Windows/Mac) zur Verfügung. Zu beachten ist, dass die SAP-GUI je nach Betriebssystem über ein leicht unterschiedliches "Look&Feel" verfügt. Die Kursunterlagen orientieren sich an der Windows-Version, welche für die Arbeit empfohlen wird. Die Mac-Version funktioniert meistens gut. In Einzelfällen kann es aber auch zu technischen Problemen kommen.

14013.8007 STATA Grundlagen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:30 - 18:00 , 26.06.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

D.KREMER

Arbeiten mit STATA, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren. Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen. Darüber hinaus sind fundierte Englisch-Kenntnisse von Vorteil. Im Rahmen des Kurses werden keine menügesteuerten Verfahren verwendet, sondern es findet nahezu ausschließlich das kommandobasierte Befehlssystem von STATA Anwendung.

WISO-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

14014.0001 Basismodul Leadership and Business Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KARL
A.OVERATH

Students will take part in the following elements to fulfill the course

- Blockseminar
- Business Communication Skills
- Responsible Global Leadership
- Variuos Skill Seminars (individual)

14014.0003 ZIB WiSo (Nur Infoveranstaltung)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 04.04.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 17:30 - 21:30 , 10.05.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 12:30 , 02.09.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 18:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 08:00 - 18:00 , 26.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 08:00 - 18:00 , 27.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 08:00 - 18:00 , 27.09.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Infoveranstaltung

Term Abroad Information for MIM Students

A.OVERATH

14014.0004 CEMS Business Project

0 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KARL
A.OVERATH

This is a CEMS Exclusive Course for CEMS Term 2 Students

14014.0005 Responsible Global Leadership

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 17:30 , 04.04.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 17:30 , 05.04.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

A.OVERATH

The Responsible Global Leadership programme (RGL) is a two-day programme offered by the University of Cologne which brings together representatives from corporate and social CEMS partners, professors and students to examine, discuss, and work with these issues in an interactive, experiential learning environment. Topics in the course include understanding in the global business environment, responsible leadership behavior, corporate global responsibility and sustainable global business practices.

14014.0010 CEMS Business Project (A.T. Kearney) - Sustainability & the fast moving consumer goods sector in Germany – how important (and profitable) is it?

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.GOBRECHT

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0011 CEMS Business Project (ABB) - Market Intelligence and go to market models

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0012 CEMS Business Project (Bayer) - Leveraging artificial intelligence for Bayer's supply chains

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WAGENER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0013 CEMS Business Project (Beiersdorf) - Winning the game of Digital & E-Commerce – the role of people and organization

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SARIN

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0014 CEMS Business Project (DHL Consulting) - Strategic review of product portfolio @ DHL Parcel Germany

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHLEEF

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects

in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners. The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0015 CEMS Business Project (Henkel) - Smart Solutions for Personal Hygiene

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.GEMMER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0016 CEMS Business Project (McKinsey) - Speed up! – How to reskill and educate to keep up with the future of work

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0017 CEMS Business Project (Unibail-Rodamco-Westfield) - Mobility of the future – a mobility concept for Westfield Hamburg

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WAGENER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0018 CEMS Business Project (Vodafone) - Create your own Telecommunication & Technology package for Travel Enthusiasts

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHWERDTFEGER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0032 Negotiation, Collaboration and Conflict (NYC UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – coopetition if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that while you need analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad

array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented.

14014.0033 Negotiation, Collaboration and Conflict & Doing Business in North America (NYC UG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

B.CHALIFOUX

This course is designed to be a crash course on entrepreneurship focusing on tech based startups. The objective of this course is to provide students with the necessary basic knowledge of entrepreneurial business theory and the reality of the its application in the U.S.

14014.0034 Information Systems, Strategy, and Operations & Ethics Issues in Contemporary Business (NYC PG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SHAMIR

S.HANSEN

With innovation and leadership comes responsibility. This course explores the numerous ethical issues faced by managers and organizations, and provides analytical frameworks as well as the latest findings on human behaviour to inform ethical decisions and strategies. Ethics is an ongoing conversation about human interrelationships, therefore ethics is a substantial part of management as finance, accounting and organizational behaviour. Readings involve controversial case studies, insights from experimental psychology and economics, and a brief introduction to some relevant philosophy. Through class exercises, rigorous discussion and directed personal reflection, you will clarify your own ethical stance, think through ethical dilemmas, practice articulating recommendations compellingly, discover the diversity of ethical viewpoints, and find out how to avoid the social and cognitive pitfalls that come in the way of ethical leadership.

14014.0036 Negotiation Strategies & US-American Leadership in Practise (NYC PG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

S.NEILSON

This course is designed to reclaim the essentials of effective leadership by helping leaders understand the critical importance of building support among stakeholder groups. It provides a construct through which leaders can understand stakeholder motivations, and identify the actions, and the leadership skills necessary to manage stakeholder commitment to business strategies and direction in a global multi-cultural business environment. Through practical examples, case studies, and experiential in-class learning activities, participants will learn the essential elements of business leadership and build a foundation for their own leadership style.

The programme includes discussion of the most well researched global leadership assessment technologies and development tools, and concludes by utilizing a self-assessment leadership skills indicator through which participants gain insights about their own leadership skills, strengths and weaknesses, and learn how to begin the journey of leadership skill development.

14014.0038 China, Globalization and the World & Doing Business in Asia

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

The course begins with a comparative description of western thought vis-à-vis Confucian tradition eventually overflowing to management practice. This is followed by an exploration of the effects and consequences of globalization on management as a profession, viewed from a cross-cultural perspective. Focus is placed on China as a reference point for globalization seen with China's strengths and weaknesses. Further exploration leads to the geopolitical features of China as a lead factor in globalization. The effects and influence of China is then deliberated covering different aspects of management. The course ends with what could be considered as flashpoints for the evolution of Greater China globalization which could eventually disrupt global commerce, trade, and business. Thus, will a globalized China shake up current practices in world trade, commerce, economics and business?

14014.0040 Chinese Economy and Financial Markets & Management of Innovation in China

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.THOMAS

J.WANG

Chinese economy is developing rapidly as the country's leadership pushes forward its liberalization process and integration with the rest of the world. This course aims at giving background knowledge of the Chinese economy, especially financial market in recent decades and comprehensive insight into major macroeconomic and related financial issues. This course will provide the student with economic theories and empirical methods to analyse economic phenomena related to China. After taking the course, the students are able to understand China's development beyond what is presented in the mass media.

14014.5000 Connecting Across Cultures- Intercultural competence for the workplace

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:30 , 01.04.2019 - 24.06.2019,

C.KINSELLA

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:30 - 11:45 , 08.04.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Detailed Description: See Online Information (pdf).

The global labour market is not just a reality for managers on international assignments or for consultants working for large multinational corporations. The majority of small and medium-sized enterprises (SMEs) also have an international customer base, a multicultural work force and suppliers in other countries or on other continents. Nearly all work contexts, at all levels, require working with people who have a different cultural background. This often means that they have different communication styles, different way of solving common problems, different values and different behavioural norms. This can make it harder to work together effectively and often leads to misunderstandings and even conflict. This also has the potential to bring forth new solutions, synergies and innovative approaches. Being able to build bridges across cultures and to negotiate different ways of doing things so that all parties can reach their goals is a valuable skill in our ever-more connected world. In this course we will explore topics related to working in the globalised workplace, working in multicultural teams and finding constructive solutions to problems that arise from cultural differences. We will look at the established research in the fields of intercultural communication and intercultural management and current trends. Theoretical frameworks (such as Hofstede's, Trompenaars', Kluckhohn's, and Rathje's) will be combined with transfer activities and experiential learning activities to support the participants in developing their individual intercultural competence for the workplace, in particular when working in multicultural teams.

This course is specifically aimed at new international students at the WiSo Faculty and will introduce tools and methods to help participants to adjust to their new study and living environment and to cope with cultural transition stress. The diverse backgrounds of the participants will be drawn on to create a learning environment which supports participants in developing their intercultural capital and their ability to leverage the potential of diverse groups more effectively. All participants will be

encouraged to reflect on and learn from their experiences of adapting to life and study in Germany.
 Participants will be required to complete project work in international groups and to regularly reflect on their cultural encounters and experiences in their first few weeks in Germany. Mapping tools like IMD's Cultural Perspectives Questionnaire and Hofstede and ITIM's Culture Compass will be used to explore the cultural identities within the group and to familiarise participants with Map-Bridge-Integrate processes. Case studies and further reading will give participants the chance to deepen and apply their knowledge.
 A guest lecturer, Christina Röttgers, intercultural consultant with ITIM International, facilitate the reflection process on cultural transition with the group at the beginning and end of the course. An expert on Geert Hofstede's 6-D model, she will explore concrete applications of the theory and how Hofstede's concepts can be used in strategic planning in companies.
 Students will be expected to complete individual and group assignments and do further reading to prepare for classes.

14014.5001 Business English

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term 2018/19 start mid-June. It is not possible to register for this course via KLIPS2.0, please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <https://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students are welcomed to participate without receiving any credit points but will receive a certificate at the end of the course. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in small groups and receive individual feedback from the teacher. You will be required to prepare for class and do follow-up work on each session.

14014.5003 Business English

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

14014.8000 Business English

0 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

X.ELBRÄCHTER

Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Mo. 18:00 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 18:00 - 21:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Mi. 14:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Mi. 18:00 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Mi. 18:00 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Mi. 14:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Do. 14:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Do. 18:00 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Do. 14:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Do. 18:00 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'. The English courses are only open to Bachelor and Master students of the WiSo Faculty as well as to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Economics, Media Management and Regional Studies).

The English course is worth 6 credit points. For Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]), the course is part of the Studium Integrale (SI). Master students can receive credit points in the Extracurricular Modules (EA = Extracurriculares Angebot). Additionally, all students receive a certificate at the end of the course indicating their language level if they take the end of semester exam.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in small groups and receive individual feedback from the teacher.

Please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <http://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>

14014.8001 Business Communication in the U.S. (NYC UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication

skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

14014.8002 Business Communication in the U.S. (NYC UG)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

14014.8003 EA China, Globalization and the World

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

The course begins with a comparative description of western thought vis-à-vis Confucian tradition eventually overflowing to management practice. This is followed by an exploration of the effects and consequences of globalization on management as a profession, viewed from a cross-cultural perspective. Focus is placed on China as a reference point for globalization seen with China's strengths and weaknesses. Further exploration leads to the geopolitical features of China as a lead factor in globalization. The effects and influence of China is then deliberated covering different aspects of management. The course ends with what could be considered as flashpoints for the evolution of Greater China globalization which could eventually disrupt global commerce, trade, and business.

14014.8004 EA Doing Business in Asia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

This course offers a comprehensive overview of culture and management practices of doing business in Asian economies with special reference to China. The course is broadly divided into two parts. The first part provides a comprehensive overview of the macro business environment of the major Asian economies, including the politics, economy, and social, technological, environmental and legal aspects that affect business and management practices in each country. Such overview provides students with a solid and fundamental framework to comprehend the key macro factors that affect how business strategy is being formulated and implemented in those economies. The second part of the course focuses on some key industries and prominent corporations in the region. Corporation and country specific reviews will culminate with teams involving in the comprehensive analysis and presentation of the strategy, business model and operations of selected Asian-based corporations, both domestic and foreign. .

14014.8005 Study Tour Moskau

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SONNENSCHNEIN

J.FUNK
N.FUS

Study tours are student-organised international exchange programmes. Based on the idea of 'for students by students', every tour is independently organised by a group of 10 to 20 students from the Cologne WiSo Faculty and a partner institution abroad. Core items on the agenda include reciprocal visits and stays by the student groups in the respective countries.

The study tours aim to offer a well-balanced programme mix, comprising company visits, corporate presentations, workshops and round-table talks as well as introductions to the cultural highlights of the host country. They are intended to foster dialogue and mutual understanding between the participating students, universities and enterprises, thus contributing to the development of long-term networks.

The Cologne–Moscow study tour is a joint exchange platform between the WiSo Faculty and the Financial University in Moscow. The programme is run by the student organisation INET Campus Group Cologne. The study tour includes a stay of 10 days in Cologne in mid-April and 10 days in Moscow in mid-May. Application for the study tour is open to students of all faculties of the University of Cologne. Furthermore, bachelor students can obtain 6 ECTS in the 'Studium Integrale'.

Students benefit from the following activities:

- Planning, organising and executing their own projects
- Developing real-world job skills such as teamwork and social skills
- Building personal and professional networks
- Establishing contacts for potential internships in prestigious German and international corporations

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

14015.0000 Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 11.06.2019 - 17.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019 - 19.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019 - 20.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 15.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.07.2019 - 13.07.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 08:00 - 18:00 , 15.07.2019 - 22.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 18:00 , 16.07.2019 - 23.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 16:00 , 09.09.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 09.09.2019 - 16.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 16:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 16:00 , 12.09.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 16:00 , 13.09.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Z.KARAGÜR

E.SIEGEL

J.MONZEL

A.EDELING

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

K.MEYENSCHEN

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21th March)!!!

!!! Belegung des Seminars erfolgt in der 2. Belegphase (06.März - 21.März)!!!

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_1_Seitler-Kaefer_1.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_2_Seitler-Kaefer.pdf

Group 3: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_3_Meyenschein.pdf

Group 4: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_4_Staebler.pdf

Group 5: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_5_Edeling.pdf

Group 6: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_6_Siegel.pdf

Group 7: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_7_Siegel.pdf

14015.0001 CEMS MIM Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.06.2019 - 28.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 22.06.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 17:00 , 03.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.09.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

J.MONZEL

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

K.MEYENSCHEN

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf

14015.0002 Bürgerliches Vermögensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

C.DECKENBROCK

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.05.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Liebe Studierende,

im Sommersemester 2019 werde ich die Lehrveranstaltung „Bürgerliches Vermögensrecht“ halten. Als Arbeitshilfe werde ich mein gleichnamiges Lehrbuch zugrunde legen, das speziell auf diese Veranstaltung abgestimmt worden und im September 2017 unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsänderungen in Neuauflage erschienen ist:

Christian Deckenbrock / Clemens Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht, 3. Auflage 2017, 368 Seiten, Verlag Nomos, ISBN 978-3-8487-3875-5, eISBN 978-3-8452-8198-8, 24 Euro.

Zur Vorbereitung auf den ersten Termin empfiehlt es sich, folgende Abschnitte zu lesen:

- 1. Kapitel, §§ 1 – 7 (27 Seiten)
- 7. Kapitel, § 35 Rn. 1 – 8, 22 – 24, 27, 31 – 32 (4 Seiten)
- 10. Kapitel, § 44 Rn. 1 – 2, 10 – 19 (2 Seiten)

Bringen Sie bitte von der ersten Stunde an eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit. Sie brauchen für die Klausur eine aktuelle Gesetzestextausgabe des BGB, die zumindest die §§ 1 – 1296 BGB vollständig umfasst.

Verwendet werden können etwa:

- Beck'sche Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2019“, Verlag C.H. Beck (20. Auflage 2019, ISBN 978-3-406-72554-8, 9,80 Euro)
- Textausgabe „Wichtige Wirtschaftsgesetze“, NWB Verlag (32. Auflage 2019, ISBN 978-3-482-67252-1, 10,40 Euro)
- Güllemann (Hrsg.), Textausgabe „Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts“, NWB Verlag (20. Aufl. 2019, ISBN 978-3-482-60460-7, 10,40 Euro)

Diese Textausgaben enthalten alle zumindest die ersten drei Bücher des BGB (§§ 1 – 1296) sowie die Vorschriften des HGB, des GmbHG und des AktG; die Anschaffung einer dieser drei Ausgaben genügt für die Gesamtklausur im Basismodul „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“.

Für die Vorlesung „Bürgerliches Vermögensrecht“ geeignet ist auch die Textausgabe des Verlags C.H. Beck (83. Auflage 2019, ISBN 978-3-406-73748-0, 5,90 Euro), die die Regelungen des BGB vollständig enthält. Wer diese Ausgabe bevorzugt, muss aber für die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ weitere Textausgaben, die das HGB, das GmbHG und das AktG enthalten, anschaffen.

Im Hinblick auf die zum 1.1.2018 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen im Bereich der kaufrechtlichen Mängelhaftung wird dringend davon abgeraten, ältere Auflagen zu verwenden.

Die ersten Vorlesungsunterlagen sind inzwischen bei ILIAS verfügbar.

Die Vorlesung wird vom Rechenzentrum aufgezeichnet werden. Die entsprechenden Videodateien sollen zeitnah nach der Vorlesung hier bei ILIAS hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Neuerung noch in einem Pilotstadium befindet. Es lässt sich daher leider nicht ausschließen, dass es bei der ein oder anderen Aufzeichnung zu technischen Problemen kommt. Sollten Sie technische Fragen rund um die Videoaufzeichnungen haben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an opencast@uni-koeln.de.

Falls Sie Fragen zur Vorlesung haben, die nicht die Videoaufzeichnung betreffen, sprechen Sie mich bitte in der Pause der Vorlesung oder im Anschluss an. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Herzhoff, die unter wiso-privatrecht@uni-koeln.de erreichbar ist.

Der Termin am 20.5.2019 dient ausschließlich der Stoffwiederholung und der Besprechung früherer Originalklausuren.

Bitte beachten Sie die Anmeldepflicht für die Klausur.

Mit besten Grüßen

Christian Deckenbrock

14015.0003 Handels- und Gesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.BÖTTCHER

Achtung: diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor- und Diplomstudierende. Masterstudierende belegen die Veranstaltung von Herrn Prof. Ehrlicke.

Handels- und Gesellschaftsrecht:

- Kaufmann / Firma und kaufmännische Stellvertretung
- Handelsregister / Unternehmensregister
- Handelsrechtliche Geschäfte
- Personengesellschaften
- Kapitalgesellschaften
- Konzernrechtliche Regelungen
- Internationale Handelsgeschäfte

14015.5000 CEMS MIM Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.06.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 17:00 , 22.06.2019 - 29.06.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 09:00 - 17:00 , 02.09.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Di. 09:00 - 17:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 09:00 - 17:00 , 06.09.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Z.KARAGÜR

J.MONZEL

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

K.MEYENSCHIEIN

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf

14015.9000 Research Seminar Series "Digital Transformation and Value Creation"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GRAHL
H.BRUNO
E.KANG
D.ZEGNERS
A.MARCHAND

ACCOUNTING AND TAXATION

14016.0000 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

S.LIESENFELD

- Betriebliches Rechnungswesen
- Doppelte Buchführung
- Konten# und Jahresabschluss

14016.0001 Technik des betrieblichen Rechnungswesen - Tutorien

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

S.LIESENFELD

Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 14:00 - 15:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mi. 19:30 - 21:00 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 19:30 - 21:00 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

14016.0002 Kosten- und Leistungsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 HauptgebäudeC.HOMBURG
S.LIESENFELDDo. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 04.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0003 Kosten- und Leistungsrechnung - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

J.KÜBEL

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0004 Kosten- und Leistungsrechnung - Tutorien

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 HauptgebäudeC.HOMBURG
S.LIESENFELDDo. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-GebäudeDo. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Do. 16:00 - 17:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPTDo. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / StudiobühneMo. 08:00 - 09:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 HauptgebäudeMo. 14:00 - 15:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-GebäudeDi. 08:00 - 09:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 SeminargebäudeDi. 08:00 - 09:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 SeminargebäudeDi. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Mi. 19:30 - 21:00 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 11:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0005 Value-Based Controlling

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators
Capital structure and firm value
Leverage effect
Shareholder value approach

Discounted cash flow methods
 EVA-concept
 CFROI-concept
 The Ohlson model

14016.0006 Value-Based Controlling - Exercise

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

R.SCHICK
 L.LAPP

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

1. Key performance indicators
2. Capital structure and firm value
3. Leverage effect
4. Shareholder value approach
5. Discounted cash flow methods
6. EVA-concept
7. CFROI-concept
8. The Ohlson model

14016.0007 Ausgewählte Fragen des Controlling

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.LOHR

Die Studierenden

- erkennen aktuelle Fragestellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze.
- analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen.
- wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an.
- diskutieren Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten.
- wägen die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente gegeneinander ab.

Themengebiete:

1. Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme
2. Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems
3. Aufbau eines Risikomanagementsystems
4. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
5. Compliance
6. Deutscher Corporate Governance Kodex

7. Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision
8. Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer
9. Risikoberichterstattung
10. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Kreditinstituten
11. Fraud
12. Fallbeispiel: Bilanzskandale

14016.0008 **Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 13.03.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 19:00 , 07.05.2019 - 21.05.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

C.HOMBURG

R.SCHICK

J.KÜBEL

L.LAPP

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 12th. The allocation results will be published on February 21th.

A kick-off meeting will be held on March 13th in room S24 (Seminar-Building) from 3 p.m. – 4 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in by April 30th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 7th until May 21th in room 3, WiSo Module-building ("green cube") where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the Advanced Seminar will be "Empirical Research in Accounting". By that, we want to provide students a larger overview with respect to research topics and streams currently of interest in the accounting and finance research fields. Among others, examples comprise research questions concerning analysts' forecasts, earnings quality, management compensation, corporate diversification or corporate environmental policies and adjacent areas.

In summary, the time schedule is as follows:

30/01-12/02: Registration via KLIPS -> first allocation stage ("1. Belegphase", 15 places)

21/02: Announcement of allocation results of the first allocation stage in KLIPS

13/03: Kick-off meeting in room S24 (3 p.m.) where assigned topics are announced

30/04 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, room 129 WiSo building).

07/05-21/05: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. – 7 p.m. in room 3, WiSo Module-building ("green cube") -> Dates: 07/05, 14/05, 21/05

14016.0009 **Bachelorseminar Controlling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 13.03.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 13:00 , 08.05.2019 - 22.05.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

C.HOMBURG

R.SCHICK

J.KÜBEL

L.LAPP

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 12th. The allocation results will be published on February 21st.

A kick-off meeting will take place on March 13th from 3 p.m. – 4 p.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work, which can be written in either German or English, needs to be handed in by April 30th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there

will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from May 5th until May 22nd where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting Research". For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found at the link provided above here in KLIPS.

14016.0100 Besteuerung der Unternehmen II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.
...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.
...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.
...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.
...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0101 Besteuerung der Unternehmen II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.DUNKER
H.WOLFF

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.
...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.
...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.
...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.
...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0102 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH
H.WOLFF

14016.0103 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.PFLITSCH

14016.0104 Tax Accounting

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

R.LOITZ

IFRS Accounting Basics

Relevance and purpose of deferred taxes within IFRS Accounting
Calculation of deferred taxes for single entities

Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts I
 Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts II
 Deferred Taxes for Tax losses carried forward
 Accounting for income tax risks
 Tax rate reconciliation
 Notes and income taxes (Disclosures)
 Interim reporting for taxes
 Optional topic tax accounting processes
 Repetition and Exam preparation

14016.0105 Financial Services and Real Estate Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 14.05.2019, T.WAGNER
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

The students . . .
 . . . acquire the skills required for a deeper understanding of tax law.
 . . . learn the solution of new cases by applying the mediated professional
 competencies.
 . . . are shown the practically relevant cases and tax structurings.

14016.0106 Besteuerung von Familienunternehmen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.BOHN
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Besteuerung von
 Personengesellschaften im nationalen und internationalen Kontext (laufende
 Besteuerung, Kauf und Verkauf, Umstrukturierungen) sowie die Besteuerung der
 Unternehmensnachfolge.

Die Studierenden ...
 ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts.
 ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts.
 ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und
 methodischen Kompetenzen.

14016.0107 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:00 , 09.04.2019, M.OVERESCH
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.06.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 17:00 , 06.06.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Termine:

Kick-off:
 Di. 09.04.2019 - 14.00-15.00 Uhr - Raum 131 im WiSo-Hochhaus
 Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von
 Themenpräferenzen

Abgabetermin: Di. 14.05.2019 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:
 Di. 04.06.19 – 09.00-17.00 Uhr und
 Do. 06.06.19 – 09.00-17.00 Uhr
 Raum 131 im Wiso-Hochhaus

14016.0108 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 09.04.2019, M.OVERESCH
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.06.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 17:00 , 06.06.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Termine:

Kick-off:

Di. 09.04.2019 - 14.00-15.00 Uhr - Raum 131 im Wiso-Hochhaus
 Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von
 Themenpräferenzen

Abgabetermin: Di. 14.05.2019 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:
 Di. 04.06.19 – 09.00-17.00 Uhr und
 Do. 06.06.19 – 09.00-17.00 Uhr
 Raum 131 im Wiso-Hochhaus

14016.0109 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 26.03.2019, M.OVERESCH
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 18:00 , 14.05.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 18:00 , 16.05.2019,
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Thema: Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung
 Im Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre werden ausgewählte
 Fragestellungen zur Besteuerung und Steuerplanung der Unternehmen behandelt.
 Inhalt: Wird noch bekannt gegeben
 Sprache: Deutsch
 Prüfungsleistung: Hausarbeit und Seminarvortrag
 Empfohlene Voraussetzung: Der Besuch zumindest einer der Veranstaltungen
 Besteuerung der Unternehmen I oder II wird dringend empfohlen.

Termine:

- 1) Di. 26.03.2019 - 14.00-15.00 Uhr: Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der
 Themen und Abgabe von Themenpräferenzen (Raum: Wiso-Hochhaus 131). Die
 Themenvergabe erfolgt per E-Mail
- 2) Mi. 08.05.2019 bis 12.00 Uhr: Abgabe der Seminararbeit im Sekretariat
- 3) Di. 14.05.19 + Do. 16.05.19: Blockseminar (08:00 bis 18:00 Uhr, Raum: Wiso-
 Hochhaus 131)

14016.0110 Doktoranden-Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.OVERESCH

14016.0200 Bilanz- und Erfolgsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

H.MALTRY

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Bilanz- und Erfolgsrechnung:

- Aufbau und Inhalt der Bilanz
- Aufbau und Inhalt der Gewinn# und Verlustrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Nationale und internationale Bilanzierungsnormen
- Bewertung im Jahresabschluss
- Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung

14016.0201 Bilanz- und Erfolgsrechnung - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

M.PETERS-OLBRICH

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Bilanz- und Erfolgsrechnung:

- Aufbau und Inhalt der Bilanz
- Aufbau und Inhalt der Gewinn# und Verlustrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Nationale und internationale Bilanzierungsnormen
- Bewertung im Jahresabschluss
- Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung

14016.0202 Bilanz- und Erfolgsrechnung - Tutorien

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

H.MALTRY

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14016.0203 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.KUHNER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

14016.0204 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 25.04.2019 - 11.07.2019,

D.RUGILO

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

14016.0205 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

C.KUHNER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Internationale Rechnungslegung:

- Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS
- IASB - Framework
- Aktivierungs- und Passivierungsregeln
- Bewertungsregeln
- Sonderprobleme im IFRS- Einzel- und Konzernabschluss

14016.0206 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.05.2019 - 08.07.2019,

S.ORTHAUS

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Internationale Rechnungslegung:

- Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS
- IASB - Framework
- Aktivierungs- und Passivierungsregeln
- Bewertungsregeln
- Sonderprobleme im IFRS- Einzel- und Konzernabschluss

14016.0207 Methoden und Institutionen der Abschlussprüfung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.KUHNER

14016.0208 Sonderprüfung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 28.06.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

M.JONAS

14016.0209 Bachelor-Seminar „Accounting and Taxation“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 18:00 , 27.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 18:00 , 28.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.MALTRY

Bachelorseminar „Accounting and Taxation“ im Sommersemester 2019 zum Thema:
„Bilanzanalyse“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen
In der ersten Belegphase, d.h. vom 30.01. bis zum 12.02.2019, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 21.02.2019. Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich allerdings dann noch via KLIPS definitiv zur Prüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen.

Bis zum Ende des Anmeldezeitraums können Sie zudem Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und maximal drei Präferenzen an Herrn Dr. Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de) Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur über KLIPS durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Konstituierende Sitzung

Am Die., den 02.04.2019, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer konstituierenden Sitzung in Raum 64 (WiSo-Flachtrakt) grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert. Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams sowie ggf. die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Bachelorseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils

mindestens mit „ausreichend“ bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungsanweisungen.)

IV. Abgabetermin

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 31.05.2019 während der Geschäftszeiten im Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und zur Bewertung mit „nicht ausreichend (5,0)“. Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen, abzugeben.

V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der Themen findet grundsätzlich als Blockveranstaltung in Raum 64 (WiSo-Flachtrakt) statt.

- 02.04.2019, 14.00 – 16.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)

- 27.06.2019, 09.00 - 18.00 Uhr

- 28.06.2019, 12.30 – 18.00 Uhr

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben. Ggf. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

VI. Themen

Die Themen können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ nachlesen.

VI. Literatur

Wird im Rahmen der konstituierenden Sitzung besprochen werden.

14016.0210 Hauptseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 01.04.2019,

C.KUHNER

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 18:00 , 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 05.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hauptseminar im Fach Wirtschaftsprüfung im Sommersemester 2019 zum Oberthema: „Unternehmensbewertung“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 30.01. bis zum 12.02.2019, können Sie das Hauptseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 21.02.2019. Für die endgültige Teilnahme am Hauptseminar müssen Sie sich allerdings dann noch via KLIPS definitiv zur Prüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen.

Bis zum Ende des Anmeldezeitraums können Sie zudem Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und Präferenzen an Frau Orthaus (orthaus@wiso.uni-koeln.de) Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen.

Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Hauptseminar nur durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt über KLIPS möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Vorbesprechung

Am Montag, den 01.04.2019, um 16:00 Uhr (Raum 64, WiSo-Flachtrakt) werden im Rahmen einer einführenden Sitzung (grundsätzliche Anwesenheitspflicht) grundlegende Fragen zur Bearbeitung der Themen beantwortet. Spätestens zu

diesem Zeitpunkt erfolgt die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen sowie die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar ist eine jeweils mindestens mit „ausreichend“ bewertete Seminararbeit und Präsentation. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die Seminararbeiten sind spätestens bis zum 24.05.2019 während der Öffnungszeiten im Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als „nicht ausreichend (5,0)“. Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung gelocht und auf Heftstreifen abzugeben.

V. Präsentation

Das Hauptseminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen finden in der Zeit vom 03. bis 05.07.2019 in der Bibliothek des Treuhandseminars (Raum 37, WiSo-Flachtrakt) statt. Der genaue Zeit- und Ablaufplan des Hauptseminars werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

VI. Themen

Die einzelnen Themen werden bis zum 25.01.2019 auf unserer Homepage bekannt gegeben.

14016.0300 Unternehmensbesteuerung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

N.MÜLLER

14016.0301 Unternehmensbesteuerung mit Fallbearbeitung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

S.WILLKOMM

14016.0302 Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FOCHMANN

Bachelorseminar "Behavioral Management Science"
Prof. Dr. Martin Fochmann

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Taxation. More specifically, the following topics covered comprise:

- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes

- Fairness and Taxation

Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)

Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm

Term paper submission: December 22th, 2016

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

14016.0303 CEMS Case Studies in Accounting

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 19:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 08.04.2019 - 27.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 23.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.FOCHMANN

N.MÜLLER

Course description

The aim of the course is to help participants understand the role of accounting in an enterprise. Participants will learn to extract information from financial statements to better understand a company's current and future performance and financial condition. Further, participants will learn how to connect accounting with a company's business strategy.

In the course participants will work in groups on two case studies in accounting.

Important dates

1. Kick-off meeting: The course starts on 1st April 2019 with a lecture and an exercise. The first case study to be solved is provided to the students. (room 131 WiSo building)

2. Presentation Day 1: Group presentations for Case Study I on 15th April 2019. Second case study to be solved is provided to the students. (room 131 WiSo building)

3. Presentation Day 2: Group presentations for Case Study II on 6th May 2019. (room 131 WiSo building)

4. Exercises: 8th April 2019 and 23rd April 2019. In the exercise participants have the possibility to discuss questions regarding the case studies.

5. Discussions: (tbt)

In the lecture participants will repeat financial accounting principles. Topics covered are e.g., revenue recognition, accounting for inventory, depreciation, capitalizing vs. expensing, accounting for liabilities. In the exercise, participants will practice how to solve case studies in accounting.

Requirements: accounting basics are required

Grading: 50% group presentation + 50% written report

14016.0304 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

M.FOCHMANN

Students understand and are able to apply the fundamentals of business taxation.

Content:

- 1 Introduction to tax planning
- 2 Principles of investment decisions
- 3 Integrating income taxes into finance
- 4 Tax facts
- 5 Neutral income tax systems
- 6 Introduction to business taxation
- 7 Extensions of the Standard Model
- 8 Standard Model of business valuation
- 9 Taxation and financing decisions

14016.0305 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 HauptgebäudeN.MÜLLER
T.KÖLLE**14016.0400 Financial Statement Analysis**4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränktMi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 HauptgebäudeMi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 HauptgebäudeMi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 HauptgebäudeDo. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal VI , 100 HauptgebäudeDo. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal VI , 100 HauptgebäudeDo. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal VI , 100 HauptgebäudeSa. 08:00 - 18:00 , 20.07.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.STICH

The purpose of this course is to advance the students' understanding of the principles of financial and non-financial reporting standards and to make them familiar with how reporting flexibility can be used to reach corporate targets. With a strong practical emphasis, the students learn how sophisticated stakeholders acquire, proceed, and evaluate financial and non-financial information to create a meaningful basis for their decision making. Building on accounting, economic, and finance skills, the students assess managerial incentives for earnings management, examine analytical tools to uncover manipulations, and discuss breaking challenges of business analysis.

The lecture is held by Prof. Dr. Michael Stich.

14016.0401 Integrated Reporting

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 20:00 , 18.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 13:30 , 19.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Integrated reporting is one of the latest profound developments in corporate reporting which has the potential to considerably change managerial and external accounting practices.

In a first part, the master course Integrated Reporting (lecture and tutorial) makes students familiar with the key concepts of this new reporting format which seeks to provide a more holistic view on a firm's value creation than classical financial reporting and/or stand-alone sustainability reporting. The students gain deeper insights in the challenges of non-financial reporting and how to consider non-financial firm characteristics in corporate and stakeholder decision-making.

In a second part of the course Integrated Reporting, the participants become familiar with the regulations of the framework developed by the International Integrated Reporting Council (IIRC) which is the de facto global standard setter in the field of integrated reporting.

14016.0402 Accounting Analysis

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Mi. 14:00 - 20:00 , 17.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Do. 08:00 - 13:30 , 18.07.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude
Mo. 12:00 - 13:00 , 22.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

The master course Accounting Analysis (lecture and tutorial) introduces students to the most importance challenges and techniques of disclosure management and of the empirical analysis of financial and non-financial reports.

In a first part, students become familiar with classic techniques of accounting analysis which primarily rely on the calculation and comparison of meaningful business indicators.

In a second part of the course Accounting Analysis, students gain an overview of empirical techniques to analyze corporate and managerial decisions based on external data. A particular focus is on the opportunities of digitalized reporting tools and automatized analytic procedures, such as the use of network-based text processing software, and the risks and opportunities of artificial decision making.

In a third part, the course Accounting Analysis points to the ethical and moral conflicts and boundaries of any type of collecting and analyzing data as a basis for the decision making of managers and stakeholders.

14016.4000 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Fochmann, LS Kuhner, LS Stich) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG
C.KUHNER
M.OVERESCH
M.FOCHMANN
M.STICH

Die Bewerbung erfolgt über KLIPS 2 zunächst für die gesamte Area Accounting & Taxation. Nachdem Sie im Vergabeverfahren eine verbindliche Zusage erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 6.3.2019 Bewerbungsunterlagen, die eine Präferenzliste hinsichtlich der betreuenden Professoren, einen tabellarischen Lebenslauf sowie eine aktuelle Notenübersicht enthalten, per Email an treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Kapazitäten erfolgt dann innerhalb von 2 Wochen eine Zuordnung der BewerberInnen zu den Professoren der Area, über deren Ergebnis Sie per Email informiert werden.

Für die weitere Vorgehensweise informieren Sie sich dann anhand der nachfolgenden Vorgaben der einzelnen Professoren an dem Ihnen zugewiesenen Lehrstuhl.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14016.4001 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Fochmann, LS Kuhner, LS Stich) 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG
C.KUHNER

M.OVERESCH
M.FOCHMANN
M.STICH

Die Bewerbung erfolgt über KLIPS 2 zunächst für die gesamte Area Accounting & Taxation. Nachdem Sie im Vergabeverfahren eine verbindliche Zusage erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 6.3.2019 Bewerbungsunterlagen, die eine Präferenzliste hinsichtlich der betreuenden Professoren, einen tabellarischen Lebenslauf sowie eine aktuelle Notenübersicht enthalten, per Email an treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Kapazitäten erfolgt dann innerhalb von 2 Wochen eine Zuordnung der BewerberInnen zu den Professoren der Area, über deren Ergebnis Sie per Email informiert werden.

Für die weitere Vorgehensweise informieren Sie sich dann anhand der nachfolgenden Vorgaben der einzelnen Professoren an dem Ihnen zugewiesenen Lehrstuhl.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14016.5000 Einführung in Accounting

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

H.MALTRY
S.LIESENFELD

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.5002 Financial Statement Analysis

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,

M.STICH

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Sa. 08:00 - 18:00 , 20.07.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

The purpose of this course is to advance the students' understanding of the principles of financial and non-financial reporting standards and to make them familiar with how reporting flexibility can be used to reach corporate targets. With a strong practical emphasis, the students learn how sophisticated stakeholders acquire, proceed, and evaluate financial and non-financial information to create a meaningful basis for their decision making. Building on accounting, economic, and finance skills, the students assess managerial incentives for earnings management, examine analytical tools to uncover manipulations, and discuss breaking challenges of business analysis.

The lecture is held by Prof. Dr. Michael Stich.

14016.5003 Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 15.05.2019,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:00 , 22.05.2019 - 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 16:00 , 27.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelorseminar "Behavioral Management Science"
 Prof. Dr. Martin Fochmann

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Taxation. More specifically, the following topics covered comprise:

- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes
- Fairness and Taxation

Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)

Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm

Term paper submission: December 22th, 2016

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

14016.5004 Bachelorseminar Controlling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:00 - 16:00 , 13.03.2019,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Mi. 10:00 - 13:00 , 08.05.2019 - 22.05.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

C.HOMBURG
 L.ROTHE
 R.SCHICK

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 30th. The allocation results will be published on February 26th.

A kick-off meeting will take place on March 06th in room 131 (WiSo-Building 1st floor) from 10 a.m. – 11:30 a.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work needs to be handed in by April 18th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from May 9th until May 30th in building 110 room S2 ("Grüner Würfel") where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting Research". For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found at the link provided above here in KLIPS.

14016.5005 Fundamentals in International Taxation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

M.FOCHMANN

Students understand and are able to apply the fundamentals of business taxation.

Content:

- 1 Introduction to tax planning
- 2 Principles of investment decisions
- 3 Integrating income taxes into finance
- 4 Tax facts
- 5 Neutral income tax systems
- 6 Introduction to business taxation
- 7 Extensions of the Standard Model
- 8 Standard Model of business valuation
- 9 Taxation and financing decisions

14016.5006 Tax Accounting

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

R.LOITZ

Please switch to the German version for further details

14016.5007 **Financial Services and Real Estate Taxation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

T.WAGNER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Studierenden ...

... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts.

... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen Kompetenzen.

... bekommen die praktisch relevanten Fälle und Fallgestaltungen vermittelt.

14016.5008 **Value-Based Controlling**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

L.ROTHE

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

R.SCHICK

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators
 Capital structure and firm value
 Leverage effect
 Shareholder value approach
 Discounted cash flow methods
 EVA-concept
 CFROI-concept
 The Ohlson model

14016.5009 **Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 13.03.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

C.HOMBURG

R.SCHICK

Di. 16:00 - 19:00 , 07.05.2019 - 21.05.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

A.HOPPE

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 14th. The allocation results will be published on February 26th .

A kick-off meeting will be held together with the Bayer AG on March 5th in room 131 (WiSo-Building) from 9 a.m. – 5 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work needs to be handed in by April 16th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 8th until May 29th in room 610a (WiSo-Building) where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the seminar will be "Cash Flows" potentially including currency effects, prediction models, external and internal driver models, simulation and competitor analysis with regard to cash flows. For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found under the hyperlink stated above.

In summary, the time schedule is as follows:

30/01-14/02: Registration via KLIPS -> first allocation stage ("1. Belegphase", 20 places)
 26/02: Announcement of allocation results of the first allocation stage in KLIPS
 05/03: Kick-off meeting in room 610a (9 a.m.) where assigned topics are announced
 18/04 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, room 129 WiSo building).
 08/05-29/05: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. – 7 p.m. in room 610a (WiSo-Building) (6th floor of the WiSo building) -> Dates: 08/05, 15/05, 29/05

14016.5010 Integrated Reporting

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 20:00 , 18.07.2019,
 in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 13:30 , 19.07.2019,
 in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Integrated reporting is one of the latest profound developments in corporate reporting which has the potential to considerably change managerial and external accounting practices.

In a first part, the master course Integrated Reporting (lecture and tutorial) makes students familiar with the key concepts of this new reporting format which seeks to provide a more holistic view on a firm's value creation than classical financial reporting and/or stand-alone sustainability reporting. The students gain deeper

insights in the challenges of non-financial reporting and how to consider non-financial firm characteristics in corporate and stakeholder decision-making.

In a second part of the course Integrated Reporting, the participants become familiar with the regulations of the framework developed by the International Integrated Reporting Council (IIRC) which is the de facto global standard setter in the field of integrated reporting.

14016.5011 Accounting Analysis

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

M.STICH

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 20:00 , 17.07.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 13:30 , 18.07.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:00 , 22.07.2019,

in Aula 3 , 216 HF

The master course Accounting Analysis (lecture and tutorial) introduces students to the most importance challenges and techniques of disclosure management and of the empirical analysis of financial and non-financial reports.

In a first part, students become familiar with classic techniques of accounting analysis which primarily rely on the calculation and comparison of meaningful business indicators.

In a second part of the course Accounting Analysis, students gain an overview of empirical techniques to analyze corporate and managerial decisions based on external data. A particular focus is on the opportunities of digitalized reporting tools and automatized analytic procedures, such as the use of network-based text processing software, and the risks and opportunities of artificial decision making.

In a third part, the course Accounting Analysis points to the ethical and moral conflicts and boundaries of any type of collecting and analyzing data as a basis for the decision making of managers and stakeholders.

14016.8000 Datev Kurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 16.05.2019,

M.DUNKER

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Fr. 09:00 - 18:00 , 17.05.2019,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Inhalte und Funktionsweise der DATEV-Software und damit einen Einblick in die Steuerberaterpraxis. Es werden zunächst die nötigen Grundlagen der DATEV-Software vermittelt. Im Anschluss wird fallorientiert die Finanzbuchführung und die Erstellung des Jahresabschluss in der Software erläutert. Dieses wird zum Schluss noch mit der Einkommensteuer in Verbindung gebracht. Den Studierenden wird es ermöglicht praxisorientiert das Erlernte direkt selbst in der Software nachzuvollziehen und anzuwenden.

CORPORATE DEVELOPMENT

14253.0000 **Economics of Incentives in Organizations**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

D.SLIWKA

C.GROß-BÖLTING

The lecture takes place in Seminar room 3.206 (SSC)

Tuesday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

14253.0001 **Economics of Incentives in Organizations**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.GROß-BÖLTING

The tutorial takes place in 3.206 (SSC):

Monday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

14253.0002 **Behavioral Management Science**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 19:30 , 10.04.2019 - 08.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

J.ARMOUTI-HANSEN

Are you interested in doing your own behavioral research in Business Administration already in your Bachelor's studies?

In the module „Behavioral Management Science“ you will learn

- new insights from behavioral economics and economic psychology on human behavior in organizations
- how to set up and program online and lab experiments in Python
- how companies can set up A/B tests to evaluate causal effects of management practices on employee behavior
- how to analyze company and experimental data with simple econometric methods in Python

The module is targeted at students who are

- interested in methods of behavioral research in fields such as Business Ethics, Supply Chain Management, Human Resource Management, or Behavioral Accounting and Behavioral Health Management Reserach

- are interested in working in Business Analytics and Data Science departments in firms or pursuing a doctoral degree in Business Administration or Economics
- like to work with data and acquire programming skills

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

Note that we do not require prior programming knowledge. A large part of the course will, however, be devoted to learning programming in Python.

The lecture has to be combined with one of the following seminars only: 14016.0302, 14271.0011 or 14282.0009.

14253.0003 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:00 , 10.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:00 , 12.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 13:30 , 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

L.PETTERS

M.SCHRÖDER

S.BUTSCHEK

Experimentelle Studien zu personalwirtschaftlichen Themen

Dieses Seminar richtet sich an Bachelorstudierende der Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal. Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Bachelorarbeit. Es kann nur einmal belegt werden. Wir empfehlen die Veranstaltung an dem Lehrstuhl zu besuchen, an dem Sie auch Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Das Seminar findet geblockt statt und besteht aus mehreren Abschnitten.

1.) Einführung Literaturrecherche

Im Rahmen dieses Bachelorseminars bietet Dr. Christiane Suthaus (Universitätsbibliothek) eine zweitägige Einführung in Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten an. Dieser Kurs geht auf die Anforderungen des Seminars ein und erstreckt sich voraussichtlich über zwei Halbtage- Daten folgen. Der Besuch beider Termine ist für Seminarteilnehmende verpflichtend.

2.) Einführung Experimente und Personalökonomik

Der inhaltliche Teil des Seminars startet mit zwei Halbtagen zu personalökonomischen und experimentellen Studien.

3.) Literaturrecherche

In Kleingruppen erstellen die Teilnehmenden des Seminars einen schriftlichen Literaturüberblick zu einem vorgegebenen Thema der experimentellen Forschung im Bereich Personalökonomik.

4.) Präsentation

Aufbauend auf der Literaturrecherche erarbeiten die Kleingruppen eine eigene Projektidee und präsentieren diese an zwei Blockterminen in Juni. Alle Projektideen werden in der Gruppe besprochen und es werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

5.) Projektbeschreibung

Die Kleingruppen verfassen schriftliche Projektbeschreibungen.

Präsenztermine:

28. März (11:00) oder 17. April 2019 (14:00): Kurs "Effizient recherchieren für die Abschlussarbeit". SELBSTSTÄNDIGE ANMELDUNG FÜR UND TEILNAHME AN 1 TERMIN VERPFLICHTEND! Siehe https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html. Bei der Teilnahme Frau Begrich um eine Teilnahmebestätigung bitten zur Vorlage im Bachelorseminar.

10. April 2019 (10-13 Uhr) und 12. April 2019 (10-13 Uhr): Einführungsveranstaltung experimentelle Studien und Personalökonomik im Raum 3.206, SSC
28. Juni 2019 (3.206, SSC) und 5. Juli 2019 (9-17 Uhr) (Seminarraum 610a): Präsentationen der Projektideen

Abgabetermine:

10.05.2019 (bis 12 Uhr): Abgabe der Literaturrecherche
- Hard copy im Sekretariat (Raum 3.220, SSC)
- per Email als PDF an marina.schroeder@wiso.uni-koeln.de und sebastian.buttschek@wiso.uni-koeln.de

18.07.2019 (bis 12 Uhr): Abgabe des Abschlussberichts
- Hard copy im Sekretariat (Raum 3.220, SSC)
- per Email als PDF an marina.schroeder@wiso.uni-koeln.de und sebastian.buttschek@wiso.uni-koeln.de

14253.0004 Business Project/Research Project in Corporate Development and Human Resource Management

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 14:00 , 06.06.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

D.SLIWKA

T.VOGELANG

Praxisseminar „Human Resource Management Project“ (12 ECTS)
im Sommersemester 2018 für Masterstudierende

Inhalte und Methode

Dieses neuartige Praxisseminar bietet Studierenden einen detaillierten Einblick in aktuelle betriebliche Fragestellungen rund um das Thema „Debiasing im Personalmanagement“ sowie einen exklusiven Zugang zu Vertretern von bis zu sechs Großunternehmen.

Das Besondere an diesem Seminar ist die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis. Es nehmen bis zu sechs Unternehmen an diesem Praxisseminar teil, denen jeweils ein Team aus maximal 4 Studierenden zugeteilt wird. Alle Teams des Praxisseminars besuchen sich gegenseitig, d.h. alle Studierende lernen die teilnehmenden Unternehmen und deren Vertreter näher kennen. Dieses Praxisseminar findet zusammen mit dem Praxisseminar Supply Chain Management Project“ von Prof. Thonemann statt.

Die dem jeweiligen Unternehmen zugeteilte Studierendengruppe erhält die Aufgabe, eine aktuelle Fragestellung im Bereich eines Human Resource Management zu bearbeiten. Dazu wird eine enge Abstimmung mit Unternehmensvertretern gewährleistet.

Die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse findet dann in Workshops bei den Unternehmen statt, die von jedem der Unternehmen ausgerichtet werden, und bei denen neben allen Studierenden des Kurses mehrere Unternehmensvertreter anwesend sein werden, um die Ergebnisse mit den Studierenden zu diskutieren. Die Studierenden erhalten damit einen ersten guten Einblick in die Diskussions- und Unternehmenskultur der besuchten Unternehmen.

Geleitet wird das Seminar von Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

Hinweise:

- Die Aufteilung der Teams erfolgt durch den Lehrstuhl auf Basis der Qualifikationen und ersten Berufserfahrungen (z.B. Praktika) der Studierenden. Insbesondere wird auf die Diversität der Gruppe geachtet, weshalb Gruppentausche explizit ausgeschlossen werden.

- Durch Teilnahme an dem Praxisseminar verpflichten sich die Studierenden an allen Terminen anwesend zu sein. Sollte dies nicht gewährleistet sein, ist eine Teilnahme leider nicht möglich!
- Der Arbeitsumfang und die Arbeitsbelastung für die Projekte sind sehr hoch. Insbesondere durch die Beteiligung hochrangiger Unternehmensvertreter wird großes Engagement und Eigeninitiative erwartet. Die sehr praxisnahe Ausrichtung des Seminars hat zur Folge, dass vieles nicht vorhersehbar bzw. planbar ist und Prioritätsänderungen während des Projektes stattfinden können.
- Trotz dieser Belastungen gab es in der Vergangenheit sehr positives Feedback der Studierenden. Herauszustellen sind insbesondere der exklusive Kontakt zu den Unternehmensvertretern, die Praxisrelevanz der Projekte, der Einblick in die Berufswelt sowie die Zusammenarbeit in Teams. Zudem haben in der Vergangenheit zahlreiche Teilnehmer durch die Projekte Angebote für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder direkte Berufseinstiege von den teilnehmenden Unternehmen erhalten.

Termine

Bewerbungsfrist: Donnerstag, den 18.01., 23:59 Uhr an: vogelsang@wiso.uni-koeln.de

Einführungsveranstaltung: 02.02., 16:00-17:30, Raum 310, WiSo-Gebäude (Gebäude 101)

Präsentationstermine: 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 29.6., 6.7. (voraussichtlich an 6 dieser Termine, bitte aktuelle Änderungen verfolgen)

Kursleitung

Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

14253.0005 Research colloquium on business ethics and personnel economics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

14253.0006 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 12:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

L.PETTERS

D.WIESEN

Advanced Behavioral Management Science - Joint seminar with the Department of Business Administration and Health Care Management

General information:

Behavioral Management Science is a new approach, which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations, which affect individuals' behavior.

The aim of the seminar in Behavioral Management Science is to provide participants with a deeper understanding on methods in Behavioral Management Science by exposing them to cutting-edge research papers. This seminar focuses on topics from the fields of Health Care Management and Human Resource Management/Personnel Economics. Topics covered range, for example, from incentives for health care providers to health care market design and from social preferences and incentives in organizations to the role of reference-points in organization.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: 12.04.19, 10:30 - 12:00

Presentation: 24.05.19, 10:00 - 17:00
Term paper submission: 12.07.19

14253.0100 Organization Theory and Design

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 18.06.2019, M.EBERS
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 18:00 , 21.06.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 18:00 , 22.06.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Students...

...are introduced to organisational theories and learn how to evaluate them.
...analyse current forms of organisational design and check their suitability.
...identify different theory-based criteria for business decisions related to
organisational design, contract drafting, definition of organisational boundaries.
...apply organisation-theory decision criteria to specific decision situations in busi-
nesses.
...analyse and assess empirical studies on theory development and verification.
...can distinguish between different influences on and criteria for assessment of
organ-isational efficiency.
...discuss various current forms of organisational design and change.

14253.0101 Organization Theory and Design

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019, T.PRINZ
in Seminarraum S101 , 211 IBW

14253.0102 Organisationsgestaltung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.MÜLLER
in Hörsaal H121 , 216 HF

14253.0103 Organisationsgestaltung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.MÜLLER
in Hörsaal H111 , 211 IBW C.HERTER

14253.0104 Advanced Seminar in Corporate Development and Organization

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 13:00 , 22.02.2019, M.EBERS
in Seminarraum S100 , 211 IBW J.HÖHN
Mi. 09:00 - 12:00 , 13.03.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Do. 07:00 - 19:00 , 04.04.2019,
Externer Raum

Fr. 07:00 - 19:00 , 05.04.2019,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 18:00 , 17.05.2019,
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 12:30 , 18.05.2019,
 Externer Raum

"Wie die Digitalisierung das Arbeiten verändert"

Bitte beachten: Das Kick-Off findet bereits am 22.02.2019 statt. Sollten Sie zu diesem nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte mit Judith Höhn (hoehn@wiso.uni-koeln.de) in Verbindung.

14253.0105 Research seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS

14253.0106 Corporate Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.AMELUNG

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 26.04.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 13:00 , 13.04.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 13:00 , 27.04.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Sa. 09:30 - 14:30 , 29.06.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!

If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

NOTE II: the first session is MANDATORY, absence has to be excused, otherwise you will be deregistered! If you decide to not attend the course, please DEREGISTER since there are many students on the waiting list.

Program & Content

1. Innovation in Economics and Business Administration
 - Definitions and Concepts of Innovation
 - Making a case for Strategic Innovation Management
2. Innovation Strategy
 - Strategic Analysis
 - Strategic Selection
 - Strategy Implementation
 - Core Capabilities / The Resource-Based View
 - Creating and Capturing Value
3. Structuring the Organisation and the Innovation Process
 - Innovative Organisations
 - Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
 - Innovation Leadership
 - Mapping and Managing the Process
4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

5. Search Strategies and Forecasting

- Innovation Search Strategies
- Innovation Networks
- Knowledge Management and Learning
- Forecasting Emerging Opportunities

6. Selection and Management of Innovation Activities

- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
- Developing new Products and Services
- Developing Business Models and Ventures

7. Capturing the Value of Innovation

- Commercialization and Diffusion
- Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
- Capturing the Value of New Business Models
- Learning to Manage Innovation

8. New Applications of Corporate Innovation

- Corporate Venture Capital Funds
- Democratic Innovation Models
- Open Innovation and Strategic Alliances
- Social Innovation
- Innovation in Developing and Emerging Countries
- Sustainability

14253.0107 Advanced Strategic Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 28.03.2019,

M.BETTZÜGE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 06:00 - 20:00 , 04.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 20:00 , 05.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 16:00 - 19:30 , 11.04.2019 - 25.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 14:00 - 18:00 , 09.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 18:00 , 16.05.2019 - 23.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 14:00 - 20:00 , 27.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 18:00 , 04.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 16:00 - 20:00 , 06.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 20:00 , 07.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 16:00 - 21:00 , 27.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 18:00 , 05.07.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Topic: Digital Transformation

Course description: The aim of this course (lecture and seminar) is to provide a solid grounding as well as practical deep insights to students interested in managing various aspects of digital transformation within organizations and across networks of organizations. The current reality of organizations is more and more characterized by the so-called digital transformation, capturing the profound modifications of industrial and organizational activities, processes, competencies, and models to fully leverage the changes and opportunities provided by the so-called digital technologies. These include a broad range of concepts and technologies such as e.g., mobile and cloud computing, 3D printing, big data analytics, virtual and augmented reality, Internet of Things, and blockchain (Rindfleisch et al., 2017).

Yet digital transformation is fundamentally not about technology, but about strategy. The ability to respond and adapt to this new reality in fast-changing environments is essential to be able to reap potential benefits of digital transformation such as innovations in value creation, new forms of interaction with customers, extending or redefining traditional products or services, new revenue streams, and increases in profitability. Digital transformation can even reshape or disrupt entire business models. This is why this course focused on eight digital technologies and their potential to alter existing business models or create new ones.

Didactical concept: This course is a "hands-on," participation-based course that relies on insights from management practice, group interaction, discussion and individual participation. It involves a mixture of classroom presentations, guest lectures, exercises and activities, case studies, excursions and a case competition, which will permit students to transfer the theories and analytical skills into real management situations. The course requires a rigorous self-assessment, active participation and reflection as well as heavy work and reading load.

Examination: The examination will include an exam and one or few classroom presentation(s).

14253.0108 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:00 , 05.04.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 18:00 , 17.05.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 12:30 , 18.05.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.GRANS-SIEBEL

Thema: Teamwork

Erstellung und Präsentation eines Exposé zur Seminararbeit sowie Ausarbeitung der Seminararbeit in Gruppen von 2-3 Studierenden.

14253.0200 Unternehmens- und Wirtschaftsethik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

B.IRLENBUSCH

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management,

Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
 • Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
 • Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0201 Unternehmens- und Wirtschaftsethik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.SARIN
 F.HOFFMANN

• Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
 • Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
 • Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
 • Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
 • Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0202 Reading-Course Behavioral Ethics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.IRLENBUSCH
 G.DOGAN LIGTVOET
 F.ENGL

14253.0203 Behavioral Ethics I

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 02.05.2019,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Do. 10:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 06.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.APFFELSTAEDT
 S.GRUNDNER

Note: Behavioral Ethics I (14253.0203, this course) has to be combined with Behavioral Ethics II (14253.0204). Therefore, you have to register for both classes.

"Behavioral Ethics I" covers the first half of the semester. This course focuses on theoretical and empirical research papers on a selected topic in behavioral ethics.

This year the topic of the course is: "THE BEHAVIORAL DRIVERS AND CONSEQUENCES OF CORRUPTION"

In the first part of the course (Behavioral Ethics I, first half of semester), we will first have two external experts (Prof. Graf Lambsdorff, Uni Passau, and Dr. Nils Köbis, University of Amsterdam) talk about the macro- and micro-aspects of corruption. After that, students will present and discuss selected academic papers

on corruption. These papers will be mostly from EXPERIMENTAL AND EMPIRICAL ECONOMICS, and cover questions such as: 1. How can we model corruption in experiments/in the lab? What is the role of culture and social norms for corruption? Are men more "corrupt" than women? Are people corrupt out of self-interest or reciprocity? How can we test corruption in the field? What type of policies can governments implement to reduce corruption? Each student has to present one paper (alone or in a group of two). The first part of the course will end with an exam that concentrates on the "lessons learned" and methodology of the presented papers.

"Behavioral Ethics II" covers the second half of the semester. In this part of the course students propose and present their own (theoretical/empirical/experimental) research ideas ON CORRUPTION. These research ideas should relate to the research papers that were discussed during the first part of the semester. Preliminary ideas for the research project can be discussed with the supervisor during private coaching sessions. We then meet for a one- or two-day block seminar for which students prepare a presentation of their research idea. At the end of the semester each student has to hand in a short (< 10 pages) research proposal in writing. Your grade will depend on your performance in class (presentation and discussions) as well as on the quality of your written research proposal. There are no weekly meetings during the second half of the semester.

14253.0204 Behavioral Ethics II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.APFFELSTAEDT
S.GRUNDNER

The seminar addresses Ph.D. students and advanced Master students.

14253.0300 Corporate Social Responsibility

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:45 - 15:45 , 16.05.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
Mi. 09:30 - 11:30 , 26.06.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

G.DOGAN LIGTVOET

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the first term of the semester.

14253.0401 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 19:00 , 01.04.2019,

F.ENGL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 12:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 31.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Topic of the seminar: Behavioral Business Ethics and Compliance Management

Business Ethics and Compliance Management have received increased attention in light of recent corporate scandals, increasing regulatory requirements, and the growing importance of corporate social responsibility. Compliance Management aims to ensure adherence with the law, regulatory frameworks as well as internal codes of conduct. The aim is to better understand relevant frameworks and when and why non-compliant behavior emerges despite multiple control and monitoring systems. Furthermore, we will consider potential remedies against non-compliant activities.

General information:

The seminar prepares students for writing a bachelor thesis. It can only be taken once. We recommend that students take the seminar at the chair at which they want to write their bachelor thesis.

The seminar consists of one introductory session on April 1, in which students will learn about key methods (how to do a literature review, data analysis, etc.) and key topics. At the introductory session, topics will be assigned to groups of up to three students. For each topic, students will prepare a literature review and work on an original own idea related to that topic. The seminar will be held on two consecutive days (May 31 and June 1). At the seminar, each student group will introduce their assigned topic and idea in a 20 minutes presentation, which is followed by 10 minutes of discussion. During the discussions students have the opportunity to exchange their arguments, give feedback and reflect on the lessons that can be drawn. Finally, each group writes an essay on their topic.

Grades are based on a presentation (50%) and an essay (50%).

The language is English.

More information will soon be available on the homepage of the chair.

Additional dates:

Students are also expected to take part in the "Einführungsveranstaltung Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten" offered by the USB. The dates will be arranged soon.

14253.0600 Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

M.SCHRÖDER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.LENZ

Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.0601 Tutorien zu Corporate Development

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 20.05.2019 - 08.07.2019, L.LENZ

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 08:00 - 09:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 17:45 - 19:15 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Di. 17:45 - 19:15 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 19:30 - 21:00 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

14253.0800 Global Management Practices

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.HEINZ

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 19:30 - 21:00 , 28.05.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

CEMS Core Course in Spring 2019
 Mandatory and exclusive for CEMS students
 For Details, please see Course Manual below

14253.0803 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PETTERS
 M.HEINZ

Advanced Seminar ("Hauptseminar")
 (Summer term 2019)

“Downsizing – The phenomenon from the perspective of different groups of stakeholders”

General Information

Downsizing is an integral part of modern economies. For example, around 100 firms lay-off workers each year in Germany. As layoffs impose massive costs on the displaced workers, the regional economy, and social insurances, it is no surprise that layoffs receive a lot of attention by practitioners, scholars, and the general public. The goal of the seminar is to analyze the “phenomenon downsizing” from perspectives of the firm and different stakeholders. Typical topics comprise, for instance:

- Why do firms shed jobs? Do firms increase their productivity by laying-off workers?
- How do “surviving” employees react to layoffs?
- What are the long-term consequences of layoffs for dismissed workers?
- How does the capital market respond to downsizing?
- ...

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 24. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory introductory meeting. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail.

Depending on the number of participants, participants will write an individual or a group report and present the results in a 30-minute presentation followed by 20 minutes of discussion. For each topic, one seminar participants (or one group) will introduce and activate the discussion. The course language is English.

The introductory meeting will take place on the 5th of April 2019, 10.00-12.00 o'clock (room SSC, 3.206). The presentations will take place in mid June.

Course Assessment

For passing this seminar, you need to hand in a seminar thesis. Additionally, the presentation plus discussion as well as the participation in other discussions will be assessed. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the thesis. You do not attend the presentations. You do not pass the presentation.

Hints for Writing the Individual Report

In the introductory meeting, you will receive information on how to write the report. The suggested literature for your topic only serves as a rough introduction into the broader topic. In any case you should look for further studies and talk to your supervisor about on which aspects to focus the most.

For further questions please contact:
 Matthias Heinz (heinz@wiso.uni-koeln.de)

14253.1000 Human Resource Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.STEFFES

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Inhalt

- Theoretische Ansätze des Personalmanagements
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalcontrolling und Vergütung
- Kontextabhängige Faktoren des Personalmanagements

14253.1001 Human Resource Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.STEFFES

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

14253.1101 Conducting Empirical Entrepreneurship Research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 16:00 , 09.04.2019 - 16.04.2019,

M.SCHULZ

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 16:00 , 03.07.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This course is about conducting empirical entrepreneurship research. Students learn how to run empirical analyses with STATA and how to interpret the results. Led by the lecturer, students derive hypotheses on entrepreneurship topics and empirically test them with a given data set. The results will be presented and discussed in class. The learning objectives of the course are therefore primarily the application of empirical methods with STATA and the systematic development of research hypotheses and the write-up of a scientific paper.

14253.1102 Bachelorseminar Businessplan

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.04.2019,

S.RUNGE

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

D.WALHEISER

Do. 13:30 - 16:30 , 04.04.2019,

C.SCHWENS

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 08:00 - 18:00 , 10.04.2019 - 26.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

WICHTIGER HINWEIS:

Die Schulungen "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens" fallen krankheitsbedingt aus.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Inhalten und der Erstellung von Businessplänen. In Gruppen erstellen Studierende zu einer eigenständig entwickelten Gründungsidee einen Businessplan. Die zentralen Inhalte von Businessplänen werden im Rahmen des Seminars vorgestellt und erläutert. Sie umfassen u.a. die Executive Summary, das Unternehmensprofil, das Management-Team und Personal, das Produkt bzw. die Dienstleistung, den Markt, das Marketing, die Chancen und Risiken sowie die quantitative Planung (Finanzplanung). Die

Businesspläne werden durch die Studierenden präsentiert und anschließend in ausformulierter Version abgegeben.

14253.1103 CEMS Case Studies in Management and Entrepreneurship

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 15.04.2019,

S.TÜRK

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

C.SCHWENS

Fr. 14:00 - 20:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 18:00 , 24.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This CEMS course introduces students to case study analysis in the context of entrepreneurship and management.

1. Kick-off meeting: Lecture on how to solve a case study and presentation skills.
Date: 01.04.2019 (08:00h-18:00h)

2. Case Studies: Students are provided a case study at the beginning of the course. They have three hours to solve the case and build a PowerPoint presentation of their solution. After the preparation time, students get 25 minutes for presenting their solution, followed by 15 minutes of Q&A.

Dates:

08.04.2019 (08:00h-18:00h)

12.04.2019 (10:00h-20:00h)

15.04.2019 (08:00h-18:00h)

3. Written report: Following the last case study presentation on 15th of April students will have to provide a written report on their solution. Deadline: 02.05.2019.

4. Exercise: Participants have the possibility to discuss questions regarding the written report.

Date: 24.04.2019

14253.1104 Build your own business!

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.MINZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.07.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

This course gives students insights into the digital transformation of corporates and enables the students to become an entrepreneur by developing new digital business models up to the design of a promising business plan and an investor pitch.

It touches upon how to deal with the opportunities and challenges posed by current major trends such as big data, augmented reality, labor 4.0 or the internet of things and offers students the possibility to apply their acquired knowledge right away, by writing their own business plan for a digital business model. Students will learn from many examples and best practices.

After one introduction session, students gather in small groups to develop a business plan of their own business idea. Next to handing in the business plan in written form, students will also learn to present their ideas in front of an expert jury similar to investors which will give further feedback to refine the business idea. Evaluation is based on an individual written assignment, the business plan itself and the evaluation of the presentation in front of the expert jury.

14253.1107 Geschäftsmodellentwicklung: Unternehmerische Gelegenheiten entdecken, bewerten und nutzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 20:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

S.TÜRK

C.SCHWENS

Sie möchten eine eigene Geschäftsidee identifizieren und ausgestalten? Oder ein bestehendes Geschäftsmodell verändern und weiterentwickeln? Dann ist unsere interaktive Veranstaltung im Workshopformat genau das Richtige für Sie! Im Rahmen der Veranstaltung speziell für Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsrecht lernen Sie durch die Design Thinking Methode, wie man methodenbasiert eine innovative Geschäftsidee entwickeln kann und dabei die späteren Nutzer*innen stets im Fokus behält. An dem zweiten Veranstaltungstag lernen Sie durch die Lean Canvas Methode, Ihre Idee systematisch zu durchleuchten und deren Tragfähigkeit zu testen.

Ablauf der Veranstaltung:

1. Termin (10.05., 09:00-18:00 Uhr, Seminarraum 1.31 (Universitätsstraße 91)):

Mit Design Thinking Geschäftsmodelle am Nutzer ausrichten

- Nutzergruppen und ihre Bedürfnisse, Anforderungen und Probleme verstehen
- Mit Design Thinking eine Geschäftsidee auf Nutzerbedürfnissen aufbauen

2. Termin (11.05., 09:00-18:00 Uhr, Seminarraum 1.31 (Universitätsstraße 91)):

Mit Lean Canvas Geschäftsmodelle ausarbeiten und entwickeln

- Die generierte Geschäftsidee auf Wirtschaftlichkeit und Risiken prüfen

Auf Basis der im Seminar entwickelten Geschäftsmodelle erstellen die Studierenden im Anschluss eine Hausarbeit.

(Bearbeitungszeitraum: Vier Wochen)

14253.4000 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 1.Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

M.EBERS

C.SCHWENS

Genauere Beschreibung siehe downloadbares PDF unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn:

01. April 2019

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14253.4001 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

M.EBERS
C.SCHWENS

Genauere Beschreibung siehe downloadbares PDF unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn
30.05.2019

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14253.5000 Einführung in Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

D.SLIWKA
L.LENZ

Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.5001 Behavioral Ethics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.APFFELSTAEDT
S.GRUNDNER

This course has two parts: Behavioral Ethics I (first half of semester) and Behavioral Ethics II (second half of semester). All students have to take part in both parts.

"Behavioral Ethics I" covers the first half of the semester. This course focuses on theoretical and empirical research papers on a selected topic in behavioral ethics.

This year the topic of the course is: "THE BEHAVIORAL DRIVERS AND CONSEQUENCES OF CORRUPTION"

In the first part of the course (Behavioral Ethics I, first half of semester), we will first have two external experts (Prof. Graf Lambsdorff, Uni Passau, and Dr. Nils Köbis, University of Amsterdam) talk about the macro- and micro-aspects of corruption. After that, students will present and discuss selected academic papers on corruption. These papers will be mostly from EXPERIMENTAL AND EMPIRICAL ECONOMICS, and cover questions such as: 1. How can we model corruption in experiments in the lab? What is the role of culture and social norms for corruption? Are men more "corrupt" than women? Are people corrupt out of self-interest or reciprocity? How can we test corruption in the field? What type of policies can governments implement to reduce corruption? Each student has to present one paper (alone or in a group of two). The first part of the course will end with an exam that concentrates on the "lessons learned" and methodology of the presented papers.

"Behavioral Ethics II" covers the second half of the semester. In this part of the course students propose and present their own

(theoretical/empirical/experimental) research ideas ON CORRUPTION. These research ideas should relate to the research papers that were discussed during the first part of the semester. Preliminary ideas for the research project can be discussed with the supervisor during private coaching sessions. We then meet for a one- or two-day block seminar for which students prepare a presentation of their research idea. At the end of the semester each student has to hand in a short (&t; 10 pages) research proposal in writing. Your grade will depend on your performance in class (presentation and discussions) as well as on the quality of your written research proposal. There are no weekly meetings during the second half of the semester.

14253.5002 Einführung in Unternehmens- und Wirtschaftsethik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

B.IRLENBUSCH

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.5003 Human Resource Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

L.PETTERS
S.STEFFES

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Theoretical approaches in Human Resource Management
- Personnel selection
- Personnel development
- Personnel controlling and compensation
- Context-dependent elements of Human Resource Management

14253.5004 Economics of Incentives in Organizations

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA
L.PETTERS
C.GROß-BÖLTING

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vorlesung findet zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag: 10:00-11:30, 3.206 (SSC)

Der Kurs ist auch für Doktoranden gedacht.

14253.5005 **BM Global Management Practice**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

L.PETTERS
M.HEINZ

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

CEMS Core Course in Spring 2017
Mandatory and exclusive for CEMS students

14253.5006 **Bachelorseminar Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 19:00 , 01.04.2019,

F.ENGL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 12:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 31.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Topic of the seminar: Behavioral Business Ethics and Compliance Management

Business Ethics and Compliance Management have received increased attention in light of recent corporate scandals, increasing regulatory requirements, and the growing importance of corporate social responsibility. Compliance Management aims to ensure adherence with the law, regulatory frameworks as well as internal codes of conduct. The aim is to better understand relevant frameworks and when and why non-compliant behavior emerges despite multiple control and monitoring systems. Furthermore, we will consider potential remedies against non-compliant activities.

General information:

The seminar prepares students for writing a bachelor thesis. It can only be taken once. We recommend that students take the seminar at the chair at which they want to write their bachelor thesis.

The seminar consists of one introductory session on April 1, in which students will learn about key methods (how to do a literature review, data analysis, etc.) and key topics. At the introductory session, topics will be assigned to groups of up to three students. For each topic, students will prepare a literature review and work on an original own idea related to that topic. The seminar will be held on two consecutive days (May 31 and June 1). At the seminar, each student group will introduce their assigned topic and idea in a 20 minutes presentation, which is followed by 10 minutes of discussion. During the discussions students have the opportunity to exchange their arguments, give feedback and reflect on the lessons that can be drawn. Finally, each group writes an essay on their topic.

Grades are based on a presentation (50%) and an essay (50%).

The language is English.

More information will soon be available on the homepage of the chair.

Additional dates:

Students are also expected to take part in the "Einführungsveranstaltung Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten" offered by the USB. The dates will be arranged soon.

14253.5007 Behavioral Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 19:30 , 10.04.2019 - 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA
L.PETTERS
J.ARMOUTI-HANSEN

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The lecture has to be combined with one of the following seminars only: 14016.0302, 14271.0011 or 14282.0009.

14253.5009 Corporate Social Responsibility

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.DOGAN LIGTVOET

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will be asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the first term of the semester.

14253.8000 Develop your own idea into a business model! Agile management techniques for MINT students

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
Sa. 08:00 - 20:00 , 25.05.2019,

S.RUNGE

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Develop your own idea into a business model! Agile management techniques for MINT students.

Identifying new business ideas and developing them into a business model becomes more and more important for natural scientists in times of faster and faster innovation cycles. This interactive course provides you with agile management techniques that enable you to systematically detect new business ideas and to develop the idea into a business model. The knowledge and techniques learned will help you during your future career as an employee in a larger organization, as an entrepreneur, or as a scientist – wherever your career path may take you.

Specifically, the course covers the following domains:

- Design Thinking: What type of problems do our customers have? How can we contribute to solving these problems? What does a potential prototype look like? How can we improve our business idea to specifically cater to our clients' problems?
- Lean Canvas: How can an idea turn into a business model? What are potential risks in the implementation of the idea and how can they be mitigated?

14253.8001 Businessplan Live! Ein interaktives Planspiel für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 17.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 20:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

K.WENKE

G.GÄNSER-

STICKLER

C.SCHWENS

Von der Gründung eines eigenen Unternehmens bis zum praktischen Management- und Steuerungs-instrument in diversen anderen Institutionen – die Einsatzbereiche eines Businessplans sind vielfältig. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie dieses für Ihre zukünftige Karriere wichtige Werkzeug interaktiv und spielerisch kennen. Mit einem spannenden Unternehmensplanspiel wird Ihnen ein fundierter Einblick in das Thema Businessplan gegeben. Mit einer Vielzahl strategischer Entscheidungen zur Auswahl, können Sie realistisch die langfristige Ausrichtung eines Unternehmens beeinflussen. Testen Sie Ihr Können und seien Sie Gründer/in und Manager/in auf Probe!

- Ideenfindung und Entwicklung eines Geschäftsmodells
- Erstellung eines Businessplans
- Verhandlung mit Investoren über die Finanzierung
- Unternehmensführung nach dem Markteintritt
- Effektives Treffen von Entscheidungen im Team

14253.8002 Von der Idee bis zum Geschäftsmodell: Workshop für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 26.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 20:00 , 27.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

K.WENKE

G.GÄNSER-

STICKLER

C.SCHWENS

Sie möchten neue Lösungen für aktuelle Probleme finden? Eine eigene (soziale) Geschäftsidee identifizieren und ausgestalten? Oder ein innovatives Geschäftsmodell in einer bestehenden Institution verändern und weiterentwickeln? Dann ist unsere interaktive Veranstaltung im Workshopformat genau das richtige für Sie! Im Rahmen der Veranstaltung speziell für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät lernen Sie durch die Design Thinking Methode, wie man methodenbasiert eine innovative Idee für ein (soziales) Problem entwickeln kann und dabei die späteren Nutzer*innen stets im Fokus behält. An dem

zweiten Veranstaltungstag lernen Sie durch die Lean Canvas Methode, ihre Idee systematisch zu durchleuchten und deren Tragfähigkeit zu testen.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Das übergeordnete Ziel ist es, den Studierenden der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät Werkzeuge an die Hand zu geben, die es ihnen erlauben aus einer Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln.

DIE LERNINHALTE

- Design Thinking: Welche Probleme haben unsere Kund*innen? Wie können wir dazu beitragen, diese Probleme zu lösen? Wie schaut ein möglicher Prototyp aus? Wie können wir unsere Geschäftsidee verbessern, um unsere Kund*innen noch besser zu unterstützen?
- Lean Canvas: Wie lässt sich die Idee weiterentwickeln und konkretisieren? Was sind mögliche Risiken bei der Umsetzung und wie lassen sich diese reduzieren?

ABLAUF UND ANRECHNUNG

- Die Veranstaltung findet am 26./27.04.2019 ab 09:00 geblockt statt
- Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Humanwissenschaftlichen & Philosophischen Fakultät und kann im Rahmen des „Studium Integrale“ nach Absolvierung einer interaktiven Übungsaufgabe mit 3 ECTS angerechnet werden. Die Veranstaltung kann auch im Rahmen des „Extracurricularen Angebots“ belegt werden.
- Auf Wunsch erhält jede*r Teilnehmer*in ein Teilnahmezertifikat.

FINANCE

14259.0000 Finanzmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019, W.SPÖRK
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Siehe Modulhandbuch

14259.0001 Finanzmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019, W.SPÖRK
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

siehe 14259.0000 VO

14259.0002 Management von Leasinggesellschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019, T.HARTMANN-
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude WENDELS
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Bitte für nähere Informationen diesem Link folgen: <http://www.leasing.uni-koeln.de/de/lehre/>

14259.0003 Management von Leasinggesellschaften

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.HARTMANN-
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude WENDELS
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.IMANTO
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

siehe 14259.0002 VO

14259.0004 Management von Bausparkassen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 21.06.2019,

A.BRUNEN

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

F.MIEHE

Fr. 10:00 - 17:00 , 28.06.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Siehe PDF-Dokument (Aktuelle Informationen)

14259.0005 Management von Bausparkassen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 12:00 , 02.07.2019 - 16.07.2019,

A.BRUNEN

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 12:00 , 04.07.2019 - 18.07.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Siehe 14259.0004 VO

14259.0006 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 29.05.2019,

T.HARTMANN-
WENDELS

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:45 , 05.06.2019 - 10.07.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

14259.0007 Bachelorseminar Bankbetriebslehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 08.03.2019,

W.SPÖRK

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 15:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 28.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 18:00 , 05.07.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Siehe PDF-Anhang!

14259.0100 Asset Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

F.SONNENBURG

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Investment process and equity fund design
- Trading strategies with equities
- Risk factors

14259.0101 Fixed Income Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

- Market for Fixed Income securities
- Trading strategies
- Types of bonds and risk factors
- Yield curves
- Bond valuation and management
- Interest rate derivatives

Outline

1. Introduction: Definitions, Risks associated with bonds
2. Pricing of bonds: Price-yield relationship, Price quotes, Accrued interest, Complications
3. Measuring yield: Nominal versus effective rates, Conventional yield measures, Potential sources of a bond's return, Total return and horizon analysis
4. Bond price volatility: Price volatility characteristics, Measures of bond price volatility, Duration, Convexity
5. Factors affecting bond yields and the term structure of interest rates: Spreads, Yield curve, Spot rate curve, Zero bond curve, Forward curve, Expectations theories, Market segmentation theory, Swap rate curve
6. Bond markets: Government bonds, Corporate debt instruments
7. Interest rate models: Short rate models
8. Analysis of bonds with embedded options: Callable bonds, Puttable bonds, Binomial trees, Interest rate tree, Ho-Lee model, Valuing bonds with embedded options, Effective duration
9. Bond portfolio management: Management strategies, Active portfolio strategies, Bond portfolio construction, Liability driven strategies, Immunization
10. Derivatives on interest rates and fixed income instruments: Interest rate futures contracts, Interest rate options, Interest rate swaps, caps, and floors

14259.0102 Investment Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019, A.KEMPF
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Investment Management
 • Portfoliotheorie
 • Risikosteuerung
 • Anlagestrategien

14259.0103 Investment Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019, C.PEITZMEIER
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Investment Management
 • Portfoliotheorie
 • Risikosteuerung
 • Anlagestrategien

14259.0104 Empirical Research in Asset Management (Doktoranden- und Masterkurs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, A.PÜTZ
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

The first part deals with data sources, in particular with data research services such as WRDS and Thomson Financial Datastream, and with data processing using SAS and STATA.

In the second part, course participants analyze existing empirical research papers. They investigate the methodology and discuss chances and pitfalls of the data. Then they reproduce the main results of the papers and think about possible extensions.

14259.0105 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 18:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.KEMPF
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

14259.0106 Bachelorseminar Finance I: Investmentfonds

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:00 , 25.02.2019, A.PÜTZ
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 14:00 - 16:00 , 17.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 18.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 19.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 15:00 , 27.06.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

In einem Investmentfonds werden die Gelder vieler Anleger gebündelt, um diese von einem professionellen Fondsmanager am Kapitalmarkt anlegen zu lassen. Weltweit wird derzeit ein Vermögen von etwa 49 Billionen US-Dollar (ICI Factbook 2018) durch offene Investmentfonds verwaltet. Mit der Delegation der Vermögensverwaltung an einen Investmentfonds sind jedoch auch verschiedene Fragen verbunden, von denen einige in diesem Seminar behandelt werden. Beispiele für solche Fragen sind:

- Sollten Anleger einen aktiven oder einen passiven Investmentfonds wählen?
- Lässt sich die Performance von Investmentfonds vorhersagen?
- Gibt es Interessenskonflikte zwischen Fondsanlegern und Fondsmanagern?
- Verhalten sich professionelle Fondsmanager rational?

14259.0108 Bachelorseminar Finance II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 02.04.2019,

C.PEITZMEIER

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 09.07.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 16:00 , 11.07.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Kann man Gutes tun und gleichzeitig finanzielle Gewinne erzielen? In diesem Bachelorseminar geht es um Fragen ob und wie soziale, ethische bzw. nachhaltige Wertvorstellungen mit wirtschaftlichen Anlagezielen wie Rendite oder Sicherheit vereint werden können. In diesem Zusammenhang werden u.a. folgende Fragestellungen aufgegriffen:

- Warum sind soziale, ethische bzw. nachhaltige Wertvorstellungen mit wirtschaftlichen Anlagezielen schwer zu vereinen? Wie verändert sich die Menge an effizienten Portfolios im Vergleich zur Anlage ohne Einhaltung moralischer Wertvorstellungen aus?
- Welche unterschiedlichen Formen stehen Anlegern zur Verfügung, um soziale, ethische bzw. nachhaltige Wertvorstellungen umzusetzen?
- Welche Vor- und Nachteile bieten Social Responsible Investing (SRI), Blended Finance, Impact Investing und Financial Engineering?
- Wann sind institutionelle Investitionen in wirkungsorientierten Projekten sinnvoll? Welche Herausforderungen gibt es in der sozial, ethisch bzw. nachhaltig orientierten Geldanlage aus einer gesamtwirtschaftlichen Perspektive?

14259.0109 Masterseminar Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 10.05.2019,

F.SONNENBURG

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 09:00 - 18:00 , 26.08.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 27.08.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Master-Seminar Summer Term 2019
Applied Equity Research
August 26th, 2019, 9:00 – 18:00
August 27th, 2019, 9:00 – 18:00

Content:

The aim of this course is to provide students with real-world experience in security analysis. Students will work during the semester on specific stocks. The work will involve fundamental analysis focusing on understanding the company, the business it operates and industry it is part of, as well as undertaking appropriate valuation work. This work will result in a security research report which will be presented to the class. In doing so, students will demonstrate the ability to apply finance-specific theories and critically interpret and solve problems related to time value of money, investment analysis and corporate finance. While participating in the course, students gain a greater knowledge of investment topics and theories, as well as commonly used financial databases.

Registration, Enrollment, and Allocation of topics:

Students can register between the 30th of January and 12th of February 2019 through KLIPS. Seminar topics will be assigned in May. The first meeting will be on the 10th of May at 10:00 in room S85 (Philosophikum). Further information will be provided at this date. Please contact me in advance if it is impossible to attend the first meeting.

Course procedures and examination:

Students need to hand-in a written security research report as well as to present their work at the end of the seminar. In order to pass the seminar, students need to obtain "sufficient" grade in both, the security research report and the seminar presentation. The final grade is a weighted average of the two grades (65% written thesis, 35% presentation). Moreover, students are expected to participate in the discussion of the presentations.

The main language of the seminar is English (seminar thesis, slides, presentation). Students are allowed, however, to submit their thesis in German as well.

It is recommended that you have knowledge of finance corresponding to "Capital Market Theory" and "Asset Management" in the M.Sc program.

The seminar is part of the module „Advanced Seminar Capital Markets and Corporate Finance“ (No. 53063 according to PO 2007/2008) or „Specialization Module Advanced Seminar Finance II“ (No. 1259SMAF02 according to PO 2015).

Examiner:

Dr. Florian Sonnenburg
Department of Finance
Room 615 (6th floor, Wiso-Building)

Phone: +49(0)221-470-7380
sonnenburg@wiso.uni-koeln.de

Submission of seminar thesis:

Security research reports are to be handed in on the 14th of August, 2019 at 15:00 in the administrative office of the Department of Business Administration and Finance. Please also send two electronic copies to sonnenburg@wiso.uni-koeln.de (1 normal one and 1 anonymous one, without your name, address, and student number).

Timeline overview:

February 12th Deadline for registration in KLIPS
February 21th Allocation through KLIPS
May 6th Information about topics
May 9th Submission of preferences
May 10th, 10:00,
room S85 (Philosophikum) Kick-off meeting: General information / official enrollment / allocation of topics
May 10th – August 14th Time to write the security research report
August 14th at 15:00 Deadline for submission of security research report
August 25th at 12:00 Deadline for submission of presentation slides
August 26th, 2019, 9:00 – 18:00

August 27th, 2019, 9:00 – 18:00 Presentations

14259.0200 Investition und Finanzierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 03.07.2019,

H.SCHRADIN

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 03.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 16:30 , 19.06.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

a) Grundlagen der Investitionsrechnung

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

b) Grundlagen der Finanzierung

- Innenfinanzierung
- Außenfinanzierung

14259.0201 Investition und Finanzierung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

H.SCHRADIN

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

A.LUKNER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

14259.0202 Investition und Finanzierung

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

H.SCHRADIN

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

A.LUKNER

Mo. 19:30 - 21:00 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 19:30 - 21:00 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 06.06.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 06.06.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

14259.0203 Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Mi. 16:00 - 19:00 , 22.05.2019 - 03.07.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SHRADIN
J.KÖLSCHBACH
A.LUKNER

- Rechnungslegungssysteme
- Rechtsquellen
- Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS
- Full Fair Value Accounting

14259.0204 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil A: Rückversicherung und ART)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

M.ALTUNTAS
H.SHRADIN
S.LEWIN
J.JAKUBSCHE

Formen traditioneller Rückversicherung
Financial Reinsurance
Alternativer Risikotransfer

14259.0205 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil B: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:30 , 07.05.2019 - 02.07.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Do. 09:00 - 12:30 , 06.06.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SHRADIN
W.GÖRG

Aufbau von Versicherungskonzernen
Risikomanagement in Versicherungskonzernen

14259.0206 Seminar Insurance Markets - GenRe Visiting Professor

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019,

H.SCHRADIN

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Do. 14:00 - 17:00 , 23.05.2019 - 06.06.2019,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Mi. 09:00 - 12:00 , 29.05.2019 - 19.06.2019,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Mi. 14:00 - 17:00 , 05.06.2019,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 12:00 , 21.06.2019,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

14259.0207 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

14259.0208 Bachelorseminar Digitale Transformation von Versicherungsservices

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:30 - 15:00 , 22.03.2019,

H.SCHRADIN

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

K.ENDRES

Fr. 09:00 - 16:00 , 28.06.2019,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Die Versicherungsbranche befindet sich mitten in einer digitalen Transformation. Diese Transformation umfasst wesentliche Änderungen der Erwartungen der Kunden, des Vertriebsansatzes, der internen Prozesse der Versicherer, der IT-Systeme und -Fähigkeiten, der Verwendung von Daten und des Aufstiegs neuer Branchenspieler. In diesem Bachelor-Seminar konzentrieren wir uns auf die Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Versicherungsservices, z.B. die Erstellung der Versicherungspolicen, Informationen und Änderungen an bestehenden Versicherungspolicen sowie der Schadenprozess als „Moment der Wahrheit“ im Versicherungslebenszyklus – sowohl als Auswirkungen auf traditionelle Versicherer als auch des Aufstiegs neuer Marktteilnehmer wie Insurtechs, großer Digital / IT-Player usw.

14259.0300 Corporate Finance

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

D.HESS

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

The course "Corporate Finance" provides students with both theoretical and practical knowledge about financial statement analysis, long-term financial planning and company valuation. Accordingly, it is highly relevant for students seeking a career in finance (academia or financial services). First, students learn how to read and analyze financial statements (balance sheet, income statement and cash flow statement). Further, definitions of common financial terms and important financial ratios are discussed. Throughout the lecture and tutorial, students learn how to consistently plan financial statements for future periods. In particular, students learn how to apply techniques of financial planning to generate cash flow forecasts as well as how to derive a company's cost-of-capital as inputs for company valuation. Finally, the course introduces different company valuation approaches (e.g., multiples, DCF models) and analyzes their applicability under real world conditions.

14259.0301 Corporate Finance

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS
B.PLUM

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

14259.0302 Empirical Finance

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Course description and objectives: This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to use the statistic tool STATA and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods like OLS, FGLS and panel methods will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

14259.0303 Empirical Finance

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

T.VATER

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 12:00 - 15:30 , 26.04.2019 - 10.05.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 15:30 , 10.05.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14259.0304 Bachelorseminar Corporate Finance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 12:00 - 18:00 , 06.06.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

D.WANING

Themenbereiche

Thema 1: Anpassung von Finanzzahlen

Immer mehr Unternehmen passen ihre zuvor berichteten Finanzzahlen an und haben damit bereits große Aufmerksamkeit in der Finanz- und Accountingliteratur auf sich gezogen. Studien zeigen, dass die Korrektur von vergangenen Jahres- oder Quartalsabschlüssen aufgrund von materiellen Rechnungslegungsfehlern zu einem dramatischen Rückgang des Marktwertes eines Unternehmens führt und sogar stark negative abnormal Renditen um den Ankündigungszeitraum realisiert werden. Abgesehen von materiellen Fehlern, welche Unternehmen verpflichten 10-K/A's oder 10-Q/A's einzureichen, gibt es ebenfalls viele Unternehmen, die ihre vergangenen Finanzzahlen berichtigen, ohne dass sie einen zusätzlichen Jahresabschluss offenlegen müssen. Dies kann zum Beispiel aufgrund von „immateriellen“ Fehlern oder Veräußerungen geschehen. Ziel der Arbeit wird es sein, die verschiedenen Anpassungsformen darzustellen sowie die jeweiligen Ursachen und Auswirkungen herauszuarbeiten.

Thema 2: Gewinnprognosemodelle

Sowohl Analystenprognosen als auch mechanische Gewinnprognosen sind ein zentrales Thema in der Finance Literatur. Während sich Analysten auf eine Vielzahl an Inputparametern für die Prognoseerstellung beziehen können, basieren die sogenannten cross-sectional Modelle auf Fundamentaldaten der letzten Geschäftsjahre. Ziel der Arbeit soll es sein, die Analystenprognosen und die mechanischen Gewinnprognosen gegenüberzustellen und Unterscheidungen herauszuarbeiten. Des Weiteren soll der Lösungsansatz zur Verbesserung der Analystenprognosen erläutert sowie kritisch diskutiert werden.

Thema 3: Ausreißerbehandlung

In empirischen Finance- und Accountingstudien ist die lineare Regression ein beliebtes Werkzeug. Das Hauptziel besteht darin, den Zusammenhang zwischen einer abhängigen und einer oder mehreren unabhängigen Variablen zu modellieren. Diesbezüglich sind die meisten Studien daran interessiert festzustellen, welchem funktionalen Zusammenhang der Großteil der Daten unterliegt. Aufgrund von extremen Beobachtungen, die von der Mehrheit der Daten abweichen, kann es jedoch dazu kommen, dass die geschätzten Koeffizienten fehlerhaft sind und somit das Ergebnis der Studie beeinträchtigt wird. In dieser Arbeit soll es zunächst darum gehen die verschiedenen Ausreißerkategorien abzugrenzen um darauf aufbauend auf mögliche Effekte auf die Ergebnisse einzugehen. Anschließend sollen Verfahren, die eingesetzt werden können um den Schaden zu minimieren, diskutiert werden.

Thema 4: Earnings Management

Der Gewinn eines Unternehmens gilt als entscheidendes Performancemaß und wichtige Bezugsgröße. Diesbezüglich gibt es einen Literaturstrang, der sich mit dem sogenannten Earnings Management beschäftigt. In dieser Arbeit soll es darum gehen, die verschiedenen Methoden des Earnings Management darzustellen und kritisch zu diskutieren. Des Weiteren sollen die Motivation für und die Implikationen des Earnings Managements behandelt werden. Vor allem soll es darum gehen welche Auswirkungen für Marktteilnehmer bestehen und welche Gegenmaßnahmen getroffen werden können.

14259.0305 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:00 , 14.03.2019,

D.HESS

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 14:00 - 15:30 , 25.03.2019,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:30 - 13:00 , 06.06.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 10:30 , 06.06.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 13:00 - 13:30 , 06.06.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

14259.0306 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

14259.0307 Hauptseminar Corporate Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 20:00 , 25.03.2019,

M.SCHWILL

Externer Raum

Mo. 11:00 - 15:30 , 01.04.2019,

Ortsangaben folgen

Di. 08:00 - 20:00 , 30.04.2019,

Externer Raum

 <u> Praxisseminar Unternehmensbewertung und Due Diligence Prüfung mit Ebner Stolz</u>

In diesem Hauptseminar haben die Studierenden die Möglichkeit eine Financial Due Diligence (FDD) und Unternehmensbewertung für ein ausgewähltes mittelständisches Unternehmen unter der Anleitung der Beratungsgesellschaft Ebner Stolz durchzuführen. Die Studierenden erarbeiten in Gruppen die FDD und Unternehmensbewertung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung und präsentieren die Ergebnisse im Seminar.

Der geforderte Umfang der schriftlichen Ausarbeitung ist an die verkürzte Bearbeitungszeit von ca. vier Wochen angepasst. Die Gliederung der schriftlichen Ausarbeitung wird an die Struktur eines FDD- /Unternehmensbewertungsreports angelehnt sein, welche durch Ebner Stolz zur Verfügung gestellt wird.

In die persönliche Bewertung fließt die schriftliche Ausarbeitung (in Gruppenarbeit) und die individuelle Präsentationsleistung ein.

 <u> Ablauf: </u>

 1. Seminarteil am 25. März 2019 (15:00 Uhr bis spätestens 18:30 Uhr):

Einführung in die Due Diligence

Anlässe & Funktionen

Analyse des Jahresabschlusses

Plausibilisierung der Unternehmensplanung

Wiederholung Unternehmensbewertung

Anlässe & Funktionen

Bewertungsverfahren (Multiples, DCF, Ertragswertverfahren)

Kapitalkosten

Exkurs: Bewertung von Start-ups

Case Study
 Vorstellung der Case Study (mittelständisches Unternehmen)
 Einteilung in Gruppen

2. Seminarteil am 30. April 2019:

Case Study
 Präsentation der Ergebnisse durch die Gruppen

Feedback
 Feedback zu den Präsentationen
 Feedback zum Seminar

14259.0500 Corporate Governance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

P.LIMBACH

Corporate governance is an essential issue for most firms due to the (prevalent) separation of ownership and control. Because the actions of CEOs and the firms they manage are significantly influenced by governance codes and regulation, students should have a sound understanding of the reasons for and the consequences of corporate governance. Hence, in the first part of this course, the need for governance is illustrated based on case studies and the underlying problems that arise due to asymmetric information and incomplete contracts (which make surveillance necessary) are analyzed. At the heart of the first part are the principal-agent model, opportunistic behavior, moral hazard and hold-up problems, and agency costs. Building on this anecdotal and theoretical background, the course provides an overview of corporate governance systems as they pertain to various countries around the world. This part includes an overview of important governance codes (e.g., SOX and the German Corporate Governance Codex) and recent regulatory changes. The course is further concerned with internal governance mechanisms, particularly with the board of directors and executive compensation as well as with external governance mechanisms, such as the market for corporate control, institutional investors and shareholder activism. The course also deals with ownership structures, control rights and ownership rights. If time is left, the last part of the course provides an overview of other governance mechanisms like external audit, product market competition, and whistleblowing. Throughout the course, theories of corporate governance will be presented and discussed. Empirical methods and applications to assess governance quality, firm success and regulatory interventions as well as to understand empirical studies are introduced. The course is based on the books "Corporate Governance Matters" by David Larcker and Brian Tayan and "International Corporate Governance" by Marc Goergen and will be complemented by several research papers.

14259.0501 Masterseminar Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 16.04.2019,
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 14:00 - 16:00 , 14.05.2019 - 28.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 14:00 - 18:00 , 18.06.2019 - 02.07.2019,
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

P.LIMBACH

The seminar provides Master students with an introduction to the vast literature about leaders in business and finance, i.e., CEOs and fund managers. Students

learn which attributes and skills distinguish leaders from other individuals, why shareholders and other investors should care about those at the top, how leaders differ and how they impact firms' and funds' policies and performance. All discussed papers are empirical.

14259.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe:

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeteilten Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese Mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche:

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungsbeginn:

Zeitraum I: 01.04.2019

Zeitraum II: 30.05.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit

Herrn Dr. Spörk (Kontaktdaten: s.u.).

Weitere Informationen/Ansprechpartner:

Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;
spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde:
mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe:

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugewiesenen Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche:

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling

- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungsbeginn:
Zeitraum I: 01.04.2019
Zeitraum II: 30.05.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Weitere Informationen/Ansprechpartner:
Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;
spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde:
mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE
A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn:
01.04.2019

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Bewertungstheorien" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-
abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/.

14259.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE
A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn:
30.05.2019

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement",/ "Bewertungstheorien" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

14259.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn
01.04.2019

Empfehlungen und Voraussetzungen

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.

Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html

Kontakt:
frederick.schuh@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe
Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn
27.05.2019

Empfehlungen und Voraussetzungen
Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.
Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html

Kontakt:
frederick.schuh@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4006 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe
Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich.

Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

Themenbereiche

Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: ICOs - eine neue Form von Unternehmensfinanzierung
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen
(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen mit Hilfe von
"Valuation Multiples"
(Betreuer: Markus Schwill, schwill@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.

Bearbeitungsbeginn
01.04.2019

Empfehlungen zu Voraussetzungen
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl>;

14259.4007 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 2. Termin (Ende Mai) 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe

Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine Email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per Mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

Themenbereiche

Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten

liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: ICOs - eine neue Form von Unternehmensfinanzierung
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen
(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen mit Hilfe von
"Valuation Multiples"
(Betreuer: Markus Schwill, schwill@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument

Bearbeitungsbeginn: 30.05.2019

Ansprechpartner
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl>;

14259.5000 Einführung in Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 16:00 - 16:30 , 19.06.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.SCHRADIN
A.LUKNER

- a) Grundlagen der Investitionsrechnung
- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
 - Investitionsrechnung unter Sicherheit
 - Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

- b) Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
 - Außenfinanzierung

14259.5001 Finanzmanagement (Incomings)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

W.SPÖRK

Siehe Modulhandbuch

14259.5003 Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

B.PLUM

Please switch to the German version for further details

14259.5004 Corporate Governance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

S.LESMEISTER

P.LIMBACH

Corporate governance is an essential issue for most firms due to the (prevalent) separation of ownership and control. Because the actions of CEOs and the firms they manage are significantly influenced by governance codes and regulation, students should have a sound understanding of the reasons for and the consequences of corporate governance. Hence, in the first part of this course, the need for governance is illustrated based on case studies and the underlying problems that arise due to asymmetric information and incomplete contracts (which make surveillance necessary) are analyzed. At the heart of the first part are the principal-agent model, opportunistic behavior, moral hazard and hold-up problems, and agency costs. Building on this anecdotal and theoretical background, the course provides an overview of corporate governance systems as they pertain to various countries around the world. This part includes an overview of important governance codes (e.g., SOX and the German Corporate Governance Codex) and recent regulatory changes. The course is further concerned with internal governance mechanisms, particularly with the board of directors and executive compensation as well as with external governance mechanisms, such as the market for corporate control, institutional investors and shareholder activism. The course also deals with ownership structures, control rights and ownership rights. If time is left, the last part of the course provides an overview of other governance mechanisms like external audit,

product market competition, and whistleblowing. Throughout the course, theories of corporate governance will be presented and discussed. Empirical methods and applications to assess governance quality, firm success and regulatory interventions as well as to understand empirical studies are introduced. The course is based on the books "Corporate Governance Matters" by David Larcker and Brian Tayan and "International Corporate Governance" by Marc Goergen and will be complemented by several research papers.

14259.5005 **Asset Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

F.SONNENBURG

- Anlageprozess und Ausgestaltung von Aktienfonds
- Handelsstrategien mit Aktien
- Risikofaktoren

14259.5006 **Fixed Income Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

- Anleihearten und Risikofaktoren
- Zinsstrukturkurven
- Anleihebewertung und -management
- Zinsderivate

14259.5007 **Empirical Finance**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

D.HESS
T.VATER

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to work with the statistical software SAS and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods of forecasting and forecast evaluation will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

14259.5008 Management von Leasinggesellschaften

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-
WENDELS

Bitte für nähere Informationen diesem Link folgen: <http://www.leasing.uni-koeln.de/de/lehre/>

14259.5009 Seminar Insurance Markets - GenRe Visiting Professor

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Do. 14:00 - 17:00 , 23.05.2019 - 06.06.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Mi. 09:00 - 12:00 , 29.05.2019 - 19.06.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Mi. 14:00 - 17:00 , 05.06.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Fr. 09:00 - 12:00 , 21.06.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

MARKETING

14266.0000 Einführung ins Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER
 J.WICHMANN

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.0001 Einführung ins Marketing

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

J.WICHMANN

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.0002 Einführung ins Marketing

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER
 J.WICHMANN

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 14.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 15.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 15.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

14266.0003 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

P.LINZBACH

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's) as follows:

- Market Positioning
- Concept Idea
- Feasibility Study
- Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix)
- Value Proposition Frame
- Piloting
- Roll Out
- Value Proposition
- Product Range
- Price Structure & Setting
- Promotion & Communication
- Channel Management & Merchandising
- Value Chain Management
- Vertical Integration
- Private Labelling
- Retail Brand Building
- Selling proposition
- Promise & Image
- Benefits & Personality
- Communication
- International Concept Multiplication
- Adaptation to Infrastructure
- Adaption to Competition
- Adaption to Demand
- Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

Short and rough academic introduction to each topic
 International practical examples of leading retailers
 Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach
 Interactive discussions and demand of input from students
 Lecture and term paper will be held in English language

14266.0004 CEMS Case Studies in Marketing

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.05.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 15:00 , 31.05.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 09:00 - 14:00 , 03.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 15:00 , 17.06.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 14:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

M.BECKER

W.REINARTZ

P.GOLTZ

Course Description

This CEMS course introduces students to case study analysis. Case studies are simplified accounts that (re)present a complex problem of the real world. This case study course will focus on business cases in the field of strategic marketing.

The course comprises three sessions:

-At our first meeting, students will learn how to approach and solve case studies. In addition, we will practice case study analysis on a first common case study. In all sessions, students will work in small groups of five members each.

-The second session will provide students with the opportunity to present a case study solution themselves for an assigned case that they prepared and analyzed in advance. The case analysis should be based on prior knowledge that students gained a) in the first session and b) in prior courses.

-For the third session, students are asked to write their own case studies that they will then present. The topics of the own case studies will be assigned at the end of the first session. We will provide the initial material/information for the cases but students are strongly encouraged to draw further material from their own experiences, current events, historical sources, the internet etc. The case studies should tell an engaging story that encourages thinking.

14266.0006 Bachelorseminar: Manufacturer Promotion Tactics in FMCG Retailing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 12:30 , 03.04.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 17.04.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

W.REINARTZ

J.WICHMANN

P.GOLTZ

M.BERKMANN

Promotions are one of the key levers for FMCG manufacturers (such as P&G, Mars, Unilever) to boost sales of their products. However, promotions are costly – especially for the manufacturer since they usually pay the retailer for the promotion. Moreover, the promotion schedule for many retailers is fully packed since the activities are scheduled way ahead with the many brand manufacturers a retailer has listed. Therefore, it is of utmost importance for manufacturers to select the right promotion tactics for their activities. These tactics can range from special offers (such as “big packs”, bundles, channel specific offers) to gifts (product additions, lotteries) or other mechanisms (such as money-back-guarantees).

The goal of this seminar is to identify the various promotion tactics that are used in practice and assess their effectiveness (e.g. in terms of sales uplift, profitability,

shopper acceptance, etc.). The assessment of effectiveness is to be based on the results from existing research papers that investigate one or several of the respective promotion tactics.

- 14266.0007 Business Project I: „Developing a marketing strategy to increase consumer acquisition and market penetration of kinder country” in cooperation with Ferrero**
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 12:15 , 01.04.2019, W.REINARTZ
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage P.GOLTZ
 Di. 08:00 - 18:00 , 02.04.2019, M.BERKMANN
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 11:00 - 20:00 , 22.05.2019,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 10:00 - 20:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Please switch to German to see the course information.

- 14266.0008 Business Project II: „Developing a marketing strategy to increase consumer retention and purchase frequency of kinder country” in cooperation with Ferrero**
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:15 - 12:30 , 01.04.2019, W.REINARTZ
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage J.WICHMANN
 Di. 08:00 - 17:00 , 02.04.2019, P.GOLTZ
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 11:00 - 20:00 , 22.05.2019,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 11:00 - 22:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Please switch to German to see the course information.

- 14266.0009 Strategic Marketing**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 19:30 , 20.05.2019 - 03.06.2019, N.WIEGAND
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 14:00 , 21.05.2019 - 04.06.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 09:00 - 14:00 , 22.05.2019 - 05.06.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

The term “strategy” is one of the most overused terms in business. There is a strategy for everything: acquisition and loyalty strategies, digital, retail, mobile, experience, and market entry strategies among many others. This course approaches the strategy discussion from a new angle, going back to the basic question “What is Strategy” and in particular “What is Marketing Strategy”? As often in management, that depends. It depends on how you define Marketing.

We introduce the concept of marketing strategy using analogies from sports to determine (1) which playing field to choose, (2) what rules to obey, and (3) how to behave on the field, i.e., what strategy to implement. The course includes lectures and guest lectures, as well as case study exercises and a written group analysis of strategy and positioning of actual companies in their relevant markets. There will be no final exam.

14266.0010 Graduate Seminar in Marketing Strategy

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 14.05.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 19:00 , 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 19:00 , 27.06.2019,

Externer Raum

W.REINARTZ

P.GOLTZ

This Ph.D. marketing strategy seminar is intended to be an introduction to the substantive literature in marketing. In a nutshell, marketing strategy deals with marketing related questions where the dependent variable is some sort of 'performance' metric (e.g. market share, click rate, customer acquisition rate, etc.). You will find that marketing strategy is quite interdisciplinary and as such, you will be exposed to readings from economics, sociology, psychology, and the organizational sciences in addition to the marketing literature. Also marketing strategy research occurs at many interesting levels of analysis, including the individual, dyad, firm, inter-organizational, and industry level. You will be exposed to a variety of research designs and techniques, including surveys, experiments, quasi-experiments, qualitative and secondary data.

Besides getting to know certain substantive domains in marketing strategy, the course will also emphasize the "how to" of generating ideas, evaluating their research potential, crafting an approach to operationalize the ideas, executing a research plan, writing up and presenting the research for maximal impact, and pursuing the research through the review process and into publication form.

Substantively (and depending on the number of students in this course), we will delve into the following substantive topics:

- Social Media strategy
- Advertising (content)
- Dynamic (and differentiated) pricing
- Customer acquisition strategy
- Customer retention/winback strategy
- Online buying behavior
- Sales force strategy and management (B-to-B)
- Services and solution strategies (B-to-B)

14266.0100 Brand Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

F.VÖLCKNER

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will

entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.0101 **Brand Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

D.KÜPPER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 15:30 , 20.05.2019,

Externer Raum

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.0102 **Marketing I: Business Model Innovation and Entrepreneurship**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 15:45 , 11.04.2019,

M.PFEIFFER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 12.04.2019 - 24.05.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

The course Business Model Innovation and Entrepreneurship (formerly: New Product Management) provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges. References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the first and the last block date of the lecture (April 11th to May 24th, 2019.)

14266.0103 **Marketing I: Business Model Innovation and Entrepreneurship**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 09.05.2019 - 16.05.2019,

R.SCHWERDTFEGER

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 13.05.2019,

Externer Raum

The course Business Model Innovation and Entrepreneurship (formerly New Product Management) provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges.

References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the kick-off and the last block date of the lecture (i. e. April 11th to May 24th, 2019.)

14266.0104 Marketing I: Cases in Digital Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 14:00 , 12.04.2019,

F.VÖLCKNER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.05.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 19:00 , 19.06.2019,

Externer Raum

The course "Cases in Digital Marketing" ist conducted in cooperation with Simon-Kucher & Partners, the world-leading consultancy in marketing, pricing and sales. The course addresses students who want to step in the shoes of a strategy and marketing consultant. Groups of 2-4 students will be formed to work on separate cases that address current challenges in the provision of branded mobile apps, the monetization of web content, and the data-based personalization of job fairs.

Learning Objectives :

- To train one's analytical and problem-solving skills
- To understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to challenges in business practice
- To learn and further train project management and team work skills

14266.0105 Marketing I: Cases in Digital Marketing

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 15:00 , 03.05.2019,

R.EPPMANN

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 17:00 , 07.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

The course "Cases in Digital Marketing" ist conducted in cooperation with Simon-Kucher & Partners, the world-leading consultancy in marketing, pricing and sales. The course addresses students who want to step in the shoes of a strategy and marketing consultant. Groups of 2-4 students will be formed to work on separate cases that address current challenges in the provision of branded mobile apps, the monetization of web content, and the data-based personalization of job fairs.

Learning Objectives :

- To train one's analytical and problem-solving skills
- To understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to challenges in business practice
- To learn and further train project management and team work skills

14266.0107 Bachelorseminar Marketing: Aktuelle Themen in Digital Marketing und Marketing Analytics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 24.05.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

J.BECKER

T.HINZE

Mi. 14:00 - 18:00 , 05.06.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Zielsetzung ist die Vermittlung tiefergehenden Wissens zu aktuellen Fragestellungen in der empirischen Forschung zu Themen innerhalb des digitalen Marketings und Marketing Analytics. Ziel ist es, die Studierenden insbesondere an empirische Forschungsarbeiten aus internationalen Fachzeitschriften heranzuführen. Weiterhin sollen die Studierenden mit der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf die Anforderungen einer Bachelorarbeit vorbereitet werden. Schließlich dient das Seminar der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten. Neben einem Vortrag sehen wir die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und den regen Informationsaustausch untereinander als wichtige Voraussetzungen für das Training dieser Fertigkeiten an.

14266.0108 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Applied marketing in cooperation with L'Oréal

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 05.04.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.SCHULZ

Fr. 09:00 - 14:00 , 03.05.2019 - 28.06.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 05.06.2019,

Externer Raum

Depending on the general topic of the seminar:

- Brand management
- Market research
- Price management
- Product management
- Communication management

14266.0109 Schwerpunktmodul Marketing IV: Sustainability in Marketing and Consumer Behavior

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.BEKK

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019 - 08.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:00 - 12:00 , 07.06.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 13:30 - 18:00 , 07.06.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Why do almost all people say sustainability (for example saving the environment) is important to them but almost no one actually acts in line with this statement? And how can brand managers make their brands (look) more sustainable? The aim of this course is to understand why consumers have difficulties to act sustainable. What consumer and corporate social responsibility means. And how brands can misuse sustainability issues in order to appear more sustainable (e.g. greenwashing). In this course, participants will learn theories and findings from consumer behavior, marketing and psychology, which help to understand sustainable behavior from a consumer and brand perspective.

At the end of this course you should be able to:

- understand the consumption process from a sustainability perspective.
- understand why consumers have difficulty to act sustainable.
- explain how consumer behavior can be nudged by managers into a more sustainable direction.
- understand what brand managers can do to make their brand look more sustainable.

14266.0200 Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

A.EDELING

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0201 Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

L.GEMMER

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0202 Service and Media Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.FISCHER

Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

The module includes conceptual and applied elements, including case studies, discussions and guest speakers from the world of marketing. Students are required to do their own reading independently in addition to attending lectures and participating in exercises. Recommended: Basic knowledge of multivariate methods.

14266.0203 Service and Media Marketing

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

C.KÖRNER

D.BUTTKE

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

P.POLLMANN-

FERVERS

Mo. 12:00 - 15:30 , 15.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

The course addresses the unique context for the marketing of services and media products. We define services and media products and deal with organizational challenges of media management. Furthermore, we focus on instruments of the media-marketing mix and the variety of instruments for planning and controlling media management with respect to movies and print media products. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0204 Bachelorseminar: Marketing Analytics für Marketingentscheidungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 09.04.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

C.KÖRNER

D.BUTTKE

Di. 08:00 - 18:00 , 02.07.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 14:00 , 03.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten und schreiben eine Arbeit zu einem wissenschaftlichen Thema. Darüber hinaus fördern die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten. Die aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar trägt zur Entwicklung dieser Kommunikationsfähigkeiten bei. Diese Klasse ist dem Modul 'Bachelor-Seminar des Profilgruppe Marketing' zugeordnet.

Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die Bewerbung für das Seminar und die Auswahl der Teilnehmer erfolgt über KLIPS. Nach der Auswahl der Teilnehmer werden die Studenten informiert und erhalten eine Liste mit allen Themen. Bei weniger als 20 Teilnehmern können die Koordinatoren die Anzahl der Themen reduzieren. Die ausgewählten Teilnehmer werden gebeten, ihre Teilnahme zu bestätigen und ihre Themenpräferenzen einzugeben. Wir werden unser Bestes tun, um die Präferenzen bei der Verteilung der Themen zu berücksichtigen.

14266.0205 CGS-Doktorandenseminar:How to Publish in A-Journals
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 22:00 , 10.04.2019 - 26.06.2019, M.FISCHER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location C.KÖRNER

Please find the English version of the course description on the German page.

14266.0206 Doktorandenseminar privatissime
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.FISCHER

14266.0500 Value Creation in the Digital World
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.BRUNO
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude J.REINHARD
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings.

These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms. We can have HD video conferences between multiple people with practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family and friends from Facebook, and follow them on twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, b2b communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the ability to target customers with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.

Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data. With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data

is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

14266.0501 **Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

H.BRUNO

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
- Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
- Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions

More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.0502 **Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 22.05.2019,

H.BRUNO

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 22.05.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 14:00 , 12.07.2019,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
- Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
- Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions

More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.0503 Bachelorseminar: Marketing for Society

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 12.04.2019,

J.REINHARD

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 09:00 - 18:00 , 15.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 14:00 - 18:00 , 16.05.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing for Society – Current topics in consumer and social well-being

The goal of this seminar is to introduce students to scientific working methods and prepare them for writing a bachelor thesis. Students will work in small groups on a given marketing problem, present and discuss a related scientific journal article, and write a seminar thesis.

Substantively, this seminar will introduce students to current topics in (transformative) consumer and marketing research that aims at increasing consumer and social well-being. In today's world, we face serious economic damage and harmed personal and collective well-being through social problems such as materialism, chronic illnesses or environmental misconduct. Many of these issues are instigated or aggravated by consumer behaviors but can also be alleviated by new and different consumer behaviors (Mick, 2006). In this seminar, we will take a closer look on problem-focused research that provides rigorous scientific findings to alleviate social problems and increase consumer and social well-being. The specific seminar topics will be announced to all participants before the kick-off and include sustainable and healthy consumption, financial decision-making, and marketing to vulnerable consumer groups.

14266.0600 Consumer Learning in Digital Environments

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

E.KANG

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

14266.0800 Principles of Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 17.04.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 17.04.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 HauptgebäudeDo. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 18.04.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 HauptgebäudeDo. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 18.04.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

14266.0801 Principles of Marketing

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

Do. 14:00 - 15:30 , 02.05.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 HauptgebäudeMi. 16:00 - 17:30 , 08.05.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 HauptgebäudeDo. 16:00 - 17:30 , 09.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

F.GOBRECHT

You can obtain up to 3 additional points for the exam in the exercise by completing an assignment in groups. The exam has to be passed separately. Detailed information is provided in the 'Kick-Off Exercise' on May 2.

14266.0802 Principles of Marketing

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 06.05.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 06.05.2019,
in Seminarraum S92 , 103 PhilosophikumDi. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 07.05.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 07.05.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 10.05.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 10.05.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14266.0803 Replication Studies in Marketing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019,

A.MARCHAND

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 13:30 , 24.04.2019 - 19.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing research has many unsolved problems to researchers. This might be the reason for the relatively low tendency to replicate results of other studies. Nonetheless, as in any other field, replications of existing empirical studies are one of the building blocks of the structures of knowledge. Replications are important for knowledge accumulation, and for gaining greater understanding into new and/or important effects.

Participants of this seminar will select an original paper, which is substantive in nature, with high relevance to and well cited in marketing literature. They will work in groups and will replicate and preferably extend the selected original paper with one or several own empirical studies (e.g., conduct online surveys and analyze the generated data). During this process, they will tackle various issues of empirical research and will acquire new skills of executing empirical research projects as well as a deeper understanding of their research topic. Finally, they will learn how to write a short replication note, which is limited to 2000 words. The grade will be based on the quality of the replication note of the particular groups of participants. Excellent replication notes will receive support for a submission to the replication corner of the Journal of Marketing Behavior.

14266.0804 Digital Marketing

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019,

A.MARCHAND

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 18:00 , 05.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 10:00 - 18:00 , 06.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The seminar "Digital Marketing" deals with the dramatic challenges that the rise of digital and social media bring for marketing. It uses the pinball framework of new media developed by Hennig-Thurau et al. (2010) which stresses the active and networked role of customers and their impact on value creation. The seminar will provide insights into current academic research in the relevant areas and prepare you for the new business environment you are about to enter and that is rarely accounted for in textbooks yet. The seminar focuses on changes and trends in consumer behavior that result from the pinball framework and the consequences that the framework has for companies' marketing strategies. With regard to consumer behavior, specific topics include user-generated content (e.g., YouTube), digital consumer articulation (electronic word-of-mouth), social articulation and commerce (via Facebook and Twitter), and social network sites (e.g., Facebook, Instagram, Twitter, YouTube). Company-related topics that study the impact of the digital media flipper address various aspects of value creation, such as innovation, customer

service, distribution, decision support, CRM, and brand management (see Kannan and Li 2017 for a research framework).

14266.4000 Bachelorarbeit in der Area Marketing (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner, Prof. Fritze) - 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER
H.BRUNO
A.MARCHAND

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten. Studierende die im Bereich Messewirtschaft eine Arbeit schreiben wollen bewerben sich ebenfalls hier bei Marketing.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 01. April 2019. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 30. Mai 2019. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Bachelorseminar in der Marketing Area vor Antritt der Bachelorarbeit ist Pflicht. Wir empfehlen zudem dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

Ansprechpartner

Frau Julia Reinhard (reinhard@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14266.4001 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner, Prof. Fritze) - 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER

H.BRUNO
A.MARCHAND

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten. Studierende die im Bereich Messewirtschaft eine Arbeit schreiben wollen bewerben sich ebenfalls hier bei Marketing.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 01. April 2019. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 30. Mai 2019. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Bachelorseminar in der Marketing Area vor Antritt der Bachelorarbeit ist Pflicht. Wir empfehlen zudem dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

Ansprechpartner

Frau Julia Reinhard (reinhard@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14266.5000 Einführung ins Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen

Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.5001 Methods and Concepts of Marketing Mix Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER
H.BRUNO

Concepts of Marketing Mix Management:

Methods of Marketing Mix Management:

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results. The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis. The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
- Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
- Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions

More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.5002 Methods of Marketing Mix Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 22.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 22.05.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 12:00 - 14:00 , 12.07.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

H.BRUNO

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
- Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
- Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions

More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.5004 Value Creation in the Digital World

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.BRUNO
J.REINHARD

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings.

These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms. We can have HD video conferences between multiple people are practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family and friends from Facebook, and follow them on twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, b2b communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the ability to target customer with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.

Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data. With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

14266.5005 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

P.LINZBACH

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's) as follows:

- Market Positioning
- Concept Idea
- Feasibility Study
- Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix)
- Value Proposition Frame
- Piloting
- Roll Out
- Value Proposition
- Product Range
- Price Structure & Setting
- Promotion & Communication
- Channel Management & Merchandising
- Value Chain Management
- Vertical Integration
- Private Labelling
- Retail Brand Building
- Selling proposition
- Promise & Image
- Benefits & Personality
- Communication
- International Concept Multiplication
- Adaptation to Infrastructure
- Adaption to Competition
- Adaption to Demand
- Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

- Short and rough academic introduction to each topic
- International practical examples of leading retailers
- Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach
- Interactive discussions and demand of input from students
- Lecture and term paper will be held in English language

14266.5006 Business Model Innovation and Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 15:45 , 11.04.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.PFEIFFER

Fr. 09:00 - 17:00 , 12.04.2019 - 24.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 17:00 , 09.05.2019 - 16.05.2019,
Externer Raum

The course "Busines Model Innovation and Entrepreneurship" provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges.

References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the kick-off and the last block date of the lecture.

14266.5007 Brand Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

F.VÖLCKNER
D.KÜPPER

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.5008 Cases in Digital Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 12:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.05.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 17:00 , 07.06.2019,

F.VÖLCKNER
R.EPPMANN

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 09:00 - 17:00 , 19.06.2019,
 Externer Raum

The course "Cases in Digital Marketing" ist conducted in cooperation with Simon-Kucher & Partners, the world-leading consultancy in marketing, pricing and sales. The course addresses students who want to step in the shoes of a strategy and marketing consultant. Groups of 2-4 students will be formed to work on separate cases that address current challenges in the provision of branded mobile apps, the monetization of web content, and the data-based personalization of job fairs.

Learning Objectives :

- To train one's analytical and problem-solving skills
- To understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to challenges in business practice
- To learn and further train project management and team work skills

14266.5009 Service and Media Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER

B.TERLINDEN

S.STÄBLER

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fall- studien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.5010 Consumer Learning in Digital Environments

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.WOLF

D.ZARA-

MOLDENHAUER

E.KANG

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in

digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

14266.5013 Selected Issues in Marketing I: Strategic Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:30 , 20.05.2019 - 03.06.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 09:00 - 14:00 , 21.05.2019 - 04.06.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Mi. 09:00 - 14:00 , 22.05.2019 - 05.06.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

M.BECKER
N.WIEGAND

The term “strategy” is one of the most overused terms in business. There is a strategy for everything: acquisition and loyalty strategies, digital, retail, mobile, experience, and market entry strategies among many others. This course approaches the strategy discussion from a new angle, going back to the question “What is Strategy” and in particular “What is Marketing Strategy”? And how does it differ Marketing Operations?

We introduce the concept of marketing strategy using analogies from sports to determine (1) which playing field to choose, (2) what rules to obey, and (3) how to behave on the field, i.e., what strategy to implement. With the help of many real-world examples and case studies, students will learn how to strategically position products, when it is necessary to break the rules, and how innovative companies such as TESLA, UBER, and Amazon, but also old ships like Best Buy and Nintendo use strategic marketing decisions to achieve a premium spot in consumers' minds. The course includes lectures and guest lectures, as well as case study exercises and a written group analysis of marketing strategy in three innovative start-ups (Finne Brewery, Fond of Bags). There will be no final exam.

14266.5014 Principles of Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing

instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

14266.5015 Digital Marketing

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019,

A.MARCHAND

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 18:00 , 05.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 10:00 - 18:00 , 06.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The seminar "Digital Marketing" deals with the dramatic challenges that the rise of digital and social media bring for marketing. It uses the pinball framework of new media developed by Hennig-Thurau et al. (2010) which stresses the active and networked role of customers and their impact on value creation. The seminar will provide insights into current academic research in the relevant areas and prepare you for the new business environment you are about to enter and that is rarely accounted for in textbooks yet. The seminar focuses on changes and trends in consumer behavior that result from the pinball framework and the consequences that the framework has for companies' marketing strategies. With regard to consumer behavior, specific topics include user-generated content (e.g., YouTube), digital consumer articulation (electronic word-of-mouth), social articulation and commerce (via Facebook and Twitter), and social network sites (e.g., Facebook, Instagram, Twitter, YouTube). Company-related topics that study the impact of the digital media flipper address various aspects of value creation, such as innovation, customer service, distribution, decision support, CRM, and brand management (see Kannan and Li 2017 for a research framework).

14266.5017 Sustainability in Marketing and Consumer Behavior

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

M.BEKK

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019 - 08.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 12:00 , 07.06.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 13:30 - 18:00 , 07.06.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Why do almost all people say sustainability (for example saving the environment) is important to them but almost no one actually acts in line with this statement? And how can brand managers make their brands (look) more sustainable? The aim of this course is to understand why consumers have difficulties to act sustainable. What consumer and corporate social responsibility means. And how brands can misuse sustainability issues in order to appear more sustainable (e.g. greenwashing). In this course, participants will learn theories and findings from consumer behavior, marketing and psychology, which help to understand sustainable behavior from a consumer and brand perspective.

At the end of this course you should be able to:

- understand the consumption process from a sustainability perspective.
- understand why consumers have difficulty to act sustainable.
- explain how consumer behavior can be nudged by managers into a more sustainable direction.

- understand what brand managers can do to make their brand look more sustainable.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

14271.0000 **Operations Management**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019,
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 13:00 - 16:00 , 09.05.2019,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
Di. 09:00 - 12:00 , 14.05.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Do. 10:00 - 12:00 , 16.05.2019,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
Do. 12:00 - 16:00 , 16.05.2019,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 10:00 - 16:00 , 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 16:00 , 28.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 16:00 - 17:30 , 17.06.2019 - 08.07.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 09:00 - 12:00 , 24.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 12:00 , 26.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 11:30 , 24.10.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 14:00 - 15:30 , 15.11.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

U.THONEMANN
M.VÖLKEL
A.SACHS

Please see our Homepage:
<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

14271.0001 **Strategisches Beschaffungsmanagement**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

E.FRÖHLICH-
GLANTSCHNIG

Fr. 12:00 - 14:00 , 30.08.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Vorlesung, Trends im Supply Chain Management: Strategisches Beschaffungsmanagement'

Die zunehmende Bedeutung des Funktionsbereichs Beschaffung für die Realisierung strategischer Wettbewerbsvorteile in Unternehmen ist in Forschung und Praxis unumstritten. Dennoch finden sich kaum strategische Ansätze, die die Integration eines Beschaffungsmarkt gerichteten ‚Marketing-Modells‘ unterstützen. Ziel dieser Vorlesung ist es, Studenten für die Trends und die Bedeutung der Strategischen Beschaffung im Sinne einer wertstiftenden Funktion zu sensibilisieren. Aktuelle Forschungsergebnisse bereichern die Vorlesungsinhalte, wie z.B. nachhaltige Beschaffung oder Einkauf 4.0. Theoretische Erkenntnisse werden durch praktische Beispiele untermauert.

Das Prozessmodell des Beschaffungsmarketings dient als Leitfaden für den Aufbau der Vorlesung. Die einzelnen Stufen werden diskutiert und mit aktuellen Trends verknüpft. Im ersten Schritt der Situationsanalyse sind die unternehmensexternen wie -internen Bedingungen zu beschreiben, die beschaffungspolitisches Handeln nachhaltig beeinflussen. Erst auf Basis dieses Wissens kann eine effiziente Bedarfsanalyse aufgesetzt werden, die neben der reinen Preis- und Mengenbestimmung auch qualitative Größen mitberücksichtigt. Nach diesen beiden ersten internen Phasen wendet sich das Unternehmen dem Beschaffungsmarkt zu, der anhand von Risiko-, Kosten-, Leistungs- und Machtaspekten zu analysieren ist, um ein Fundament für die Auswahl geeigneter Lieferanten zu schaffen. Ein merkmalsgestütztes, auf das jeweils zu beschaffende Objekt Bezug nehmende Lieferantenmanagement ist wesentliche Voraussetzung für den Aufbau partnerschaftlicher Lieferanten-Beschaffer-Beziehungen. Der Fokus liegt hier im Aufbau kollaborativer Lieferantenbeziehungen, auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung, und leitet zur nächsten Phase – der Lieferantenverhandlung über, die einen für beide Seiten gewinnbringenden (Win-Win) Vertragsabschluss gewährleistet. Aktuelle Ergebnisse zur Nachhaltigen Beschaffung vervollständigen den Einblick in diesen Funktionsbereich und bereiten Studenten bestmöglich auf einen Berufseinstieg in die Funktion Einkauf vor.

14271.0002 Supply Chain Management (Bachelorseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.04.2019,
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 12:00 - 14:00 , 08.04.2019,
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 11:00 , 18.04.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.VÖLKELE
S.BONZELET
C.HAUBITZ

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or simply not accessible, practitioners often rely on a simulation. Simulations enable to test a potential design and to evaluate system related decisions prior to implementation.

Simulation is a particular useful tool for any system that changes with time, such as a queue where customers randomly arrive. Important performance measures are for example the average time a customer spends in line or the probability that an arriving customer must wait for service. Determining these numbers analytically is only possible for simplified systems. For real-world problems, a simulation can evaluate these measures for different potential set-ups. Insights that can be generated are for

example the reduction of customer waiting times by introducing an additional server or by decreasing service times.

14271.0003 Supply Chain Management Project

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 05.02.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mo. 13:00 - 18:00 , 20.05.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

U.THONEMANN

C.RÄHLMANN

Dieses neuartige Praxisseminar bietet Studierenden einen detaillierten Einblick in aktuelle betriebliche Fragestellungen rund um das Thema Bestände in der Produktion sowie einen exklusiven Zugang zu Vertretern von bis zu sechs renommierten Großunternehmen.

Die studentischen Teams werden jeweils einem Unternehmen zugeordnet, wodurch sich die Problemstellung ergibt. Ziel ist das konkrete Problem herauszuarbeiten, zu analysieren und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten und deren Ergebnisse zu quantifizieren und professionell vorzustellen.

Die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse findet dann in Workshops bei den Unternehmen statt, die von jedem der Unternehmen ausgerichtet werden, und bei denen neben allen Studierenden des Kurses mehrere auch hochrangige Unternehmensvertreter anwesend sein werden, um die Ergebnisse mit den Studierenden zu diskutieren.

14271.0004 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Games)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 18.03.2019,

K.ALICKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:30 - 21:00 , 24.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Buying products and using services is part of our daily life. We purchase books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a reasonable price.

This is in essence what supply chain management is about: designing, producing, delivering and selling products and services – and doing so profitably. While supply chain management has emerged as one of the most important topics in business over the last decades, its complexities are not always easy to grasp. Especially when supply chains (or better: supply networks) involve many companies, when transparency is poor, data exchange is limited and decisions must be made at different points in time and by different actors, managing those supply chains can become a real challenge in practice.

Theories about how to effectively manage a supply chain are manifold – however, there is a risk that these ideas remain theoretical, as long as decision makers in real companies do not know how to put them into practice. Even more so, also other functional areas of an organization need to understand the dynamics and particularities of a supply chain in order to align their actions. For example, people in Marketing should consider the impact of a promotion and a resulting upswing in demand on the company's supply chain. Similarly, a production manager should for instance be aware of the consequences that large batch sizes have on inventories. All these actors along a supply chain are not necessarily experts in the field. But the good news is: We can teach them! We only need the right approach: The way

how adults learn differs in several ways from early childhood learning. Adults tend to question much more what they are doing, motivation plays a different role and experiential learning or “learning by doing” becomes even more important.

In the seminar Supply Chain Games, we will pick core concepts of supply chain management and think about how we can teach them in a tangible and memorable way – for example by means of games that let us experience and feel the effects of good or bad supply chain management!

14271.0005 Research Seminar (Brown-Bag)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Y.ZHAO

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 12:00 - 14:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 12:00 - 14:00 , 24.07.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

The seminar organizes academia talks by internal research fellows and external leading scholars of supply chain management. It is mainly for members of the Supply Chain Management Area and also open to postgraduate students who are interested in the research-oriented study. The designated target is to establish a discussion platform, increase awareness of research conducted in the area, and launch joint research projects in the long run.

Students need to participate in every seminar talk and generate a structured research report based on the talks at the end of the seminar.

14271.0100 Supply Chain Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

H.TEMPELMEIER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

14271.0101 Supply Chain Management

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

J.HILGER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

T.KALMES

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)

• Supply Chain Management

14271.0102 Supply Chain Management

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

J.HILGER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.KALMES

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

14271.0103 Bachelorseminar: Supply Chain Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 05.04.2019,

B.THAVISIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.HILGER

Do. 08:00 - 10:30 , 18.04.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

T.KALMES

P.BEHRENS

Di. 08:00 - 12:00 , 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 11:00 , 03.07.2019,

Externer Raum

14271.0104 Bestandsmanagement und dynamische Losgrößenplanung

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.ANTWEILER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

H.TEMPELMEIER

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:00 - 18:30 , 30.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Dynamische Losgrößenplanung (inkl. Materialbedarfsplanung, MRP, Losgrößenplanung ohne und mit Kapazitätsbeschränkungen)
- Bestandsmanagement in ein- und mehrstufigen Produktions- und Lagersystemen

14271.0105 Supply Chain Management und Produktion (Grundlagen)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.ANTWEILER

T.KALMES

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei ILIAS.

14271.0106 Supply Chain Management und Produktion (Anwendung)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.ANTWEILER

T.KALMES

Die gemeinsame konstituierende Sitzung findet am 10.04.2018 um 14.00 Uhr statt.

14271.0300 Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 15.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Do. 09:00 - 16:00 , 27.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 11.07.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Y.ZHAO

Behavioral Management Science (BMS) complies the topic of theoretical research in Management Science and behavioral research in Management Science. While the theoretical research aims to maximize management decisions' output from an economic perspective, the behavioral research aims to maximize the utility output considering a decision maker's limitation and preference bias. With behavioral studies, we can better understand the deviations of managers' decisions from theoretical predictions and provide more realistic management support for the practice.

Supply chain management focuses on management optimization in a supply chain system. When a supply chain is composed of multiple echelons and various interactions among echelons happen within the system, a lot of decisions are required. The traditional research has tried to figure out optimal methods of optimizing economic output in different scenarios. Recently, starting from Schweitzer and Cachon (2000), researchers have realized that human decisions in practice are subject to bounded rationality and behavioral biases, which are factors directly influence final decisions in addition to economic pursuit.

This course aims to highlight the behavioral management science research in supply chain management. We are going to go through typical SCM topics by designing behavioral experiments and analyzing experiment data. Individual feedback sessions are provided as learning support regarding the final evaluation.

This seminar can only be combined with the lecture Behavioral Management Science (14253.0004)

14271.0301 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Access)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, Y.ZHAO
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 27.06.2019,
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

14271.0500 Project Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019, A.SCHULTZE
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude F.STING
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Project definition and scoping
 Project risk analysis and risk management
 Resource allocation and budgeting
 Project scheduling
 Project monitoring
 Project portfolio management
 Managing human behaviour in projects

14271.0501 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 17.04.2019, T.DAHLBÜDDING
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
 Do. 10:00 - 12:00 , 11.04.2019,
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
 Do. 14:00 - 16:00 , 25.04.2019,
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
 Mo. 10:00 - 16:00 , 27.05.2019,
 Externer Raum
 Do. 10:00 - 15:00 , 11.07.2019,
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Bachelor Seminar aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of supply chain strategy and innovation.

14271.0502 Master Seminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 16:00 , 11.04.2019 - 18.04.2019, F.STING

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
 Do. 09:00 - 18:00 , 09.05.2019,
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Master seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of research methodology in the supply chain strategy and innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will for instance address questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains.

14271.4000 Bachelorarbeit in der Supply Chain Management Area (Prof. Tempelmeier, Prof. Thonemann, Prof. Sting) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 01.07.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 04.07.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 15:00 , 05.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 15:00 , 09.07.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

J.HILGER
 U.THONEMANN
 H.TEMPELMEIER
 A.SCHULTZE
 C.HAUBITZ
 F.STING

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den ersten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester 2019 ist der 01.04.2019. Die Themenzuteilung für den ersten Bearbeitungszeitraum erfolgt im Kick-off Meeting am 01.04.2019 von 9:00 - 10:00 Uhr.

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 15.03.2019 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Themen an (per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 01.07.2019 von 9:00-17:00 Uhr statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html eingesehen werden.

Je nach zugewiesener Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd

- LS Tempelmeier: 05.07.2019 09:00-15:00 Uhr, Seminarbibliothek 0.65 im WiSo-Flachtrakt

- LS Thonemann: 09.07.2019 09:00-15:00 Uhr, Seminarraum 410 WiSo-Hochhaus

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14271.4001 Bachelorarbeit in der Supply Chain Management Area (Prof. Tempelmeier, Prof. Thonemann, Prof. Sting) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 28.05.2019,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 01.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 04.07.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 15:00 , 06.09.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

J.HILGER

U.THONEMANN

H.TEMPELMEIER

A.SCHULTZE

C.HAUBITZ

F.STING

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den zweiten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester ist der 29.05.2019. Die Themenzuteilung für den zweiten Termin erfolgt im Kick-off Meeting am 28.05.2019 von 9:00 - 10:00 Uhr.

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 15.03.2019 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Themen an (per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 29.08.2019 von 09:00-17:00 Uhr statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html eingesehen werden.

Je nach zugewiesener Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd

- LS Tempelmeier: 16.09.2019 09:00-15:00 Uhr, Raum 0.64

- LS Thonemann: 06.09.2019 09:00-15:00 Uhr, Seminarraum 310 WiSo-Hochhaus

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14271.5000 Einführung in Supply Chain Management

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

J.HILGER

H.TEMPELMEIER

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

14271.5001 Supply Chain Management (Bachelorseminar)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.04.2019,
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 11:00 , 18.04.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.VÖLKEL
S.BONZELET
C.HAUBITZ

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology. Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

14271.5002 Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Y.ZHAO

Behavioral Management Science (BMS) comprises the topic of theoretical research in Management Science and behavioral research in Management Science. While the theoretical research aims to maximize management decisions' output from an economical perspective, the behavioral research aims to maximize the utility output considering a decision maker's limitation and preference bias. With behavioral studies, we can better understand the deviations of managers' decisions from theoretical predictions and provide more realistic management support for practice.

Supply chain management focuses on management optimization in a supply chain system. When a supply chain is composed of multiple echelons and various interactions among echelons happen within the system, a lot of decisions are required. The traditional research has tried to figure out optimal methods of optimizing economic output in different scenarios. Recently, starting from Schweitzer and Cachon (2000), researchers have realized that human decisions in practice

are subject to bounded rationality and behavioral biases, which are factors directly influence final decisions in addition to economic pursuit.

This seminar can only be combined with the lecture Behavioral Management Science (14271.0040).

14271.5003 Operations Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.BECKER-PETH

U.THONEMANN

M.VÖLKEL

S.RAUSCHER

Please see our Homepage:

<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

14271.5004 Supply Chain Management und Management Science (Access)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Y.ZHAO

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

14271.5005 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 17.04.2019,

T.DAHLBÜDDING

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 10:00 - 12:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 14:00 - 16:00 , 25.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 10:00 - 16:00 , 27.05.2019,

Externer Raum

Do. 10:00 - 15:00 , 11.07.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Bachelor Seminar aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of operations strategy and innovation.

14271.5006 Project Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

F.STING

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 16.05.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Project definition and scoping
Project risk analysis and risk management
Resource allocation and budgeting
Project scheduling
Project monitoring
Project portfolio management
Managing human behaviour in projects

14271.5008 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Games)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 18.03.2019,

K.ALICKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:30 - 09:45 , 24.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Buying products and using services is part of our daily life. We purchase books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a reasonable price. This is in essence what supply chain management is about: designing, producing, delivering and selling products and services – and doing so profitably. While supply chain management has emerged as one of the most important topics in business over the last decades, its complexities are not always easy to grasp. Especially when supply chains (or better: supply networks) involve many companies, when transparency is poor, data exchange is limited and decisions must be made at different points in time and by different actors, managing those supply chains can become a real challenge in practice.

Theories about how to effectively manage a supply chain are manifold – however, there is a risk that these ideas remain theoretical, as long as decision makers in real companies do not know how to put them into practice. Even more so, also other functional areas of an organization need to understand the dynamics and particularities of a supply chain in order to align their actions. For example, people in Marketing should consider the impact of a promotion and a resulting upswing in demand on the company's supply chain. Similarly, a production manager should for instance be aware of the consequences that large batch sizes have on inventories. All these actors along a supply chain are not necessarily experts in the field. But the good news is: We can teach them! We only need the right approach: The way how adults learn differs in several ways from early childhood learning. Adults tend to question much more what they are doing, motivation plays a different role and experiential learning or "learning by doing" becomes even more important.

In the seminar Supply Chain Games, we will pick core concepts of supply chain management and think about how we can teach them in a tangible and memorable way – for example by means of games that let us experience and feel the effects of good or bad supply chain management!

14271.8000 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (ONLINEKURS)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird ebenso als Video angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de.

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

14277.0000 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:30 - 11:00 , 06.12.2018 - 17.01.2019,

D.SCHODER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Current IT trends and the transformation of electronic business into "ambient business" in the context of networked and computerized objects and environments (Internet of Things, smart Environments)
- Conceptual basics of relevant technologies (including sensors, RFID, telecommunication)
- Design and applications of smart environments
- Design of intuitive human-computer interaction (HCI)
- Context awareness and context-based services
- Freely offering and sharing Information as a way of adding value
- Economic, social and ethical effects of increasingly omnipresent information technology

14277.0001 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.SCHODER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

S.STAHLMANN

Do. 16:00 - 17:45 , 11.07.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Current IT trends and the transformation of electronic business into "ambient business" in the context of networked and computerized objects and environments (Internet of Things, smart Environments)
- Conceptual basics of relevant technologies (including sensors, RFID, telecommunication)
- Design and applications of smart environments
- Design of intuitive human-computer interaction (HCI)
- Context awareness and context-based services
- Freely offering and sharing Information as a way of adding value
- Economic, social and ethical effects of increasingly omnipresent information technology

14277.0002 **Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 25.04.2019,

N.LEE

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

P.GLOOR

Do. 09:00 - 14:00 , 25.04.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.04.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 14:00 - 18:00 , 14.05.2019 - 16.07.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

This seminar takes place in cooperation with MIT, University of Cologne and University of Bamberg and shows how to measure happiness and creativity through analyzing collective consciousness within organizations and on the Internet, using social media analysis. It combines latest insights from happiness research with social media monitoring, machine learning, and big data. You will learn about general principles of happiness in the context of positive psychology and behavioral economics. The seminar also introduces the concept of “coolhunting” in three information spheres, the crowd – mostly found on Twitter, the experts – found on blogs and Web sites, and the swarm – on Wikipedia and in online forums. It also shows how to do “coolfarming”, tracking and supporting the creation of Collaborative Innovation Networks (COINs) by analyzing e-mail and other communication archives and providing a mirror of their communication patterns to users. The goal is to improve communication, leading to better collaboration, leading to more innovation, helping you to understand how to lead a happier and more meaningful life.

The degree of collaboration can be measured through seven honest signals of collaboration: strong leadership, balanced contribution, rotating leadership, responsiveness, honest sentiment, shared context, and social capital. The seminar explains how to implement these concepts using the software tool Condor and the Happimeter, developed by our team at MIT, University of Cologne, and University of Bamberg. Condor calculates the seven honest signals of collaboration, tracking the degree of collective consciousness face-to-face with the happimeter, on online social media such as Twitter, blogs, or Facebook, or corporate e-mail, calendar, and skype archives using dynamic semantic social network analysis and machine learning. The Happimeter is a smartwatch based sensor that measures emotions based on the body signals of the wearer.

The course is based on the two books by Peter Gloor:

1. Swarm Leadership and the Collective Mind: Using Collaborative Innovation Networks to Build a Better Business , Emerald Publishing, London, 2017
2. Sociometrics and Human Relationships: Analyzing Social Networks to Manage Brands, Predict Trends, and Improve Organizational Performance , Emerald Publishing, London 2017

14277.0003 Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 01.04.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 18:00 , 02.07.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 10:00 - 18:00 , 03.07.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

N.LEE

K.SPINDELDREHER

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatúrauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.0004 Advanced Seminar Information Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.TILLY

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 10:00 - 13:00 , 24.04.2019 - 08.05.2019,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

Selected issues and varying topics in the area of Information Systems, related either to theory or methods. Topics are primarily related to:

Media Mass Customization
 Electronic Commerce
 Social Media & Social Network Analysis
 Openness
 Management of Information Spheres and IT-Platforms
 Decision Support Systems
 Artificial Intelligence

14277.0005 **Open Lab for Digital Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 10.04.2019 - 19.06.2019,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 13:00 - 14:00 , 24.04.2019 - 08.05.2019,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 10:00 - 14:00 , 22.05.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

R.TILLY
 P.DERCKX
 D.SCHODER

Science, business and industry are undergoing a significant change, aka Digital Transformation, driven by research and utilization of technological advancements including artificial intelligence (AI), Internet of Things (IoT), and novel forms of human-machine collaboration based on robotics and autonomous systems. Central to Digital Transformation are new IT-based products, processes, and business models, i.e. Digital Innovation.

Information Systems as a discipline # at the intersection of technology and business # is at the forefront of these developments and helps to understand and to shape them. It is widely anticipated that occupational profiles (not only of Information Systems students) are also under change. The call for extension of competencies in these areas could prove to be a key requirement for job profiles.

Accordingly, if you like to enrich your skill set and want to get in touch with novel applications based on IoT, robotics, and applied AI this course might be of interest to you.

The course is hands-on in an open-lab style. The focus is less so on literature, theory, or behavioristic type of education or research but rather on IT-based artefacts, exploring the technological and business possibilities, setting up conceptual show-cases and prototypes. In a nut-shell: The course is about creating the future through novel applications and artefacts.

The aim of the course is to approach and to learn about recent advancements in IoT, robotics, and AI. Concentrating on "real" use cases and applications you will get a better appreciation of the state-of-the-art in the respective areas. You will build your IT-based artefact in a team. Likewise, the course supports the development of soft skills through teamwork. The course is a source for (your) ideas how to create new use cases that might be further detailed in a master thesis after the course (optional). The course will grant access and insight into various research projects.

OUR INPUT

(1) Hardware including open source robotics. We will provide one or several robotic arms partly as a kit for self-assembly, partly pre-configured (on which project and level you will work depend on your preferences and skill set) and a functional self-made portal robot which can be extended with computing units (such as Arduino or Raspberry Pi), actuators or sensors.

(2) Software to get the robots moved, to read sensors, to analyze data, aso.

(3) Concepts and framing of Digital Innovation, suitable for implementation and application directions to concentrate on use cases early on.

We take care that you can cope with the complexity of the course so that we all comply with the ECTS workload frame set up for this course.

YOUR INPUT

Creativity, curiosity, endurance and a passion for emerging technologies. Basic programming capabilities are required; advanced programming capabilities are welcomed but not a must. We will assist you in all phases, in particular in terms of hardware topics.

Most of the time you will work together with your teammates realizing your projects. We will setup a "SCRUM-Like" working environment with review and planning meetings. In several short milestone presentations (sprint review meeting) you and your team present your current project progress in front of your supervisors and the other teams. After each review meeting you set your goals for the next sprint together with your supervisor (product owner).

14277.0006 Doktoranden-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN
D.SCHODER

-

14277.0100 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

G.VOLKMANN
D.SCHODER
C.ROSENKRANZ
J.GRAHL
K.SPINDELDREHER
W.KETTER
J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

14277.0101 Tutorium: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

G.VOLKMANN
K.SPINDELDREHER

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT
 Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Do. 19:30 - 21:00 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

14277.0200 Information Systems Development (PO 2015) / Management of Information System Projects (PO 2007)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.RICHTER
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

- Prozesse und wichtige Herausforderung der Entwicklung von IS
- Alternativen der Realisierung von IS („Make or Buy“, Outsourcing, Software-as-a-Service etc.)
- Vorgehensmodelle bei der Entwicklung von IS (Wasserfallmodell, evolutionäre Entwicklung, agile Softwareentwicklung)
- Konzepte und Formen des Projektmanagements für IS Entwicklung
- Projektkontroll- und -bewertungsmethoden
- Kommunikation und Führung
- Zeit-, Team- und Projektmanagement

14277.0201 Information Systems Development (PO 2015) / Management of Information System Projects (PO 2007)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 10.05.2019, C.HOVESTADT
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

14277.0202 IT Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 17:00 , 04.04.2019,

J.RECKER

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 08:00 - 17:00 , 05.04.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 08:00 - 17:00 , 08.04.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 08:00 - 17:00 , 26.06.2019,

Externer Raum

Do. 08:00 - 17:00 , 27.06.2019,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 17:00 , 28.06.2019,

Externer Raum

The module is divided into two blocks.

The first block teaches the basics of entrepreneurship. This block will be tested with a small mid-term exam.

The second block is organized as a Startup Bootcamp, in which students apply their theoretical knowledge: Over the course of three days, students conceive, develop and present their own digital business ideas. The bootcamp is co-hosted together with several renowned entrepreneurs and industry experts. This block culminates in the later submission of a business plan as group work.

1st block: Fundamentals of IT Entrepreneurship (All Talk)

- Different forms of entrepreneurship
- Process models of entrepreneurship
- IT-centered and digital ventures (i.e., startups)
- Digital technologies as enablers and triggers of entrepreneurship
- Best practices of developing and presenting new venture ideas

2nd block: IT Entrepreneurship Bootcamp (All Action)

- Apply theoretical knowledge over the course of a 3-day IT Entrepreneurship Bootcamp
- Ideation and development of digital startup ideas in teams of 3-4
- Pitching your ideas and progress to an expert panel
- Close interaction and collaboration with experienced founders, investors, incubators and industry experts
- Creating a business plan for the digital venture idea.

14277.0204 Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019,

J.RICHTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WERDER

Mo. 11:00 - 17:00 , 01.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 29.04.2019 - 01.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung

- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability

14277.0205 Advanced Seminar Information Systems and Digital Technology

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 17:00 , 01.04.2019,

K.WERDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 02.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 30.04.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Selected issues and changing topics from the field of Information Systems, which are either thematically or methodically oriented.

Seminar topics are primarily taken from one or several topic areas (an overview of the topic areas of this semester can be found in the attached online document(s) of the course).

14277.0206 Research in Information Systems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 09.04.2019,

J.RECKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 10.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 11.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 12.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Please see the attached (preliminary) course syllabus for further details on this course.

The course is open for Master students and for interesting (early-stage) PhD students.

The course will run in a block workshop mode (full day, 9am-4pm) on the following dates:

9 April

10 April

11 April

12 April

The scheduling may lead to few, isolated scheduling conflicts with other lectures. In such a case, please contact the lecturer (jan.recker@wiso.uni-koeln.de) to make a suitable arrangement.

14277.0300 Integrated Information Systems

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.MÜLLER
C.ROSENKRANZ
T.DREESEN

Die Integration heterogener Anwendungssysteme als Prozessunterstützung sowie Funktions- und Datenquellen stellt eine große Herausforderung für die Wirtschaftsinformatik da. In der Veranstaltung werden die horizontale Unterstützung von Geschäftsprozessen durch integrierte Informationssysteme und die Bereitstellung homogener Sichten auf heterogene, verteilte Prozesse und Datenbestände betrachtet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit Ansätzen, die der Integration von heterogenen Prozessen, Funktionen und Datenquellen in inner- und überbetrieblichen Informationssystemen dienen. Dies umfasst unter anderem technische Konzepte wie ERP-Systeme, CRM-Systeme und SCM-Systeme. Neben diesen operativen Anwendungssystemen werden im Rahmen der Veranstaltung betriebswirtschaftliche Konzepte des Geschäftsprozessmanagements vorgestellt.

14277.0301 Tutorium: Integrated Information Systems

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 17:45 - 19:15 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.MÜLLER
T.DREESEN

Tutorium zur Lehrveranstaltung "Integrated Information Systems" im SoSe 2019

Innerhalb von verschiedenen Gruppen werden über das Semester hinweg Tutorien ergänzend zu der Vorlesung angeboten. Studierende erhalten tiefgehendes Wissen zu relevanten Themen der Vorlesung. Dabei werden vor allem die Studierenden Ergebnisse in Kleingruppen erarbeiten und anschließend präsentieren. Fragen und Antworten zum Vorlesungsstoff werden innerhalb der Tutorien zudem besprochen.

14277.0302 Capstone Project Information Systems (PO 2015) / Laboratory Course on Development (PO 2007)

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 18.03.2019 - 25.03.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 09:00 - 17:00 , 19.03.2019 - 26.03.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 09:00 - 17:00 , 20.03.2019 - 27.03.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 09:00 - 17:00 , 21.03.2019 - 28.03.2019,

M.MÜLLER
C.ROSENKRANZ
T.DREESEN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 22.03.2019 - 29.03.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 17:00 - 21:00 , 11.04.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 09:00 - 18:00 , 29.04.2019 - 24.06.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 10:00 - 11:30 , 13.05.2019 - 17.06.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 10:00 - 16:00 , 04.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 10:00 - 16:00 , 05.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von Informationssystemen aufgezeigt sowie von den Studierenden selbstständig erarbeitet und praktisch vertieft. Ausgangspunkt sind dabei die Entwicklung von integrierten Informationssystemen, die Praktiken und Techniken des Software Engineerings sowie fach- und DV-konzeptioneller Entwurf sowie Spezifikation von Informationssystemen. Die Umsetzung eines eigenen Projektes wird von den Studierenden u.a. in der Microsoft .NET-Umgebung demonstriert.

Es soll ein eigenes professionelles Software-Produkt entwickelt werden. Im Rahmen des Vorkurses der Veranstaltung werden Konzepte wie Projektmanagement, Software Engineering und eine Einführung in die Microsoft .NET-Entwicklungsumgebung behandelt. Die selbstständige Arbeit in Projektgruppen von 6-8 Studierenden ist jedoch der Hauptgegenstand des LCD-Kurses. Die Studierenden lernen die Planung und Steuerung eines Projektes sowie die Implementierung eines realen Software-Produktes. Alle Projektthemen basieren auf realweltlichen Anforderungen von Industriepartnern aus der Praxis.

Grundlegende Kenntnisse der Programmierung sowie von SQL und relationalen Datenbanken sollten im Bachelorstudium erworben worden sein und werden vorausgesetzt. Sie entwickeln selbstständig Ihre eigene Lösungsstrategie und lernen, sich selber als Team zu organisieren. Sie spezifizieren gemeinsam die Anforderungen und definieren einen Projektprozess für Ihr Team. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der selbstständigen Erarbeitung der Fähigkeiten, eine komplexe und realweltliche Anwendungsarchitektur zu entwerfen und die Qualität eines solchen Software-Produktes sicherzustellen. Hierzu gehört auch die Kommunikation mit den Kunden in Form der Industriepartner.

14277.0303 Digital Strategy and Transformation

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHMIDT

The goal of the IS master course is the imparting of practice-oriented content concerning the topic of IT strategy and governance. The course includes lectures on IT strategy and governance topics, group work on IT strategy case studies as well as independent work on scientific research papers on the topic. The course will be conducted jointly with McKinsey & Company and Detecon Consulting.

The course size will be maximum 16 participants to encourage discussion and team work.

The course language will be English.

Further details regarding the course will be communicated to the participants at a later state.

14277.0304 The Scientific Method in Information Systems

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

The content of the seminar will be announced at a later state.

14277.0307 Bachelorseminar Integrated Information Systems (Prof. Rosenkranz)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 17:00 , 29.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 11:00 - 17:00 , 01.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.ROSENKRANZ

M.FISCHER

P.HENNEL

P.BUDNER

Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten

- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung

- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzieren und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten

- Wissenschaftliches Schreiben

- Formale Vorgaben

- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Die Seminararbeiten an der Professur für Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme werden dieses Jahr in Kooperation mit der AXA – insbesondere mit dem Data Innovation Lab (DIL) – angeboten. Die angebotenen Themen umfassen die Bereiche Big Data, Smart Data, Data Management, etc. Im Rahmen des Seminars wird es voraussichtlich auch Einblicke in das DIL vor Ort geben.

14277.0400 Data Science for Business Students

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 13:30 , 08.07.2019,

in Aula 3 , 216 HF

J.GRAHL

Please note: This course (Data Science for Business Students) was formerly called "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence". If you want to enroll in "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence", look no further. This is the correct course (with a new name). Thank you.

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

14277.0402 Bachelorseminar Digital Transformation and Value Creation (Prof. Grahl)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.GRAHL

M.SAMBALE

Di. 10:00 - 18:00 , 02.07.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network science, Digital experimentation, Electronic markets

14277.0403 Current Topics in Digital Transformation and Value Creation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.GRAHL

M.SAMBALE

Di. 10:00 - 18:00 , 02.07.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network science, Digital experimentation, Electronic markets

14277.0404 Programming Data Science

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.GRAHL

This course teaches typical programming skills required in data science projects. Students will use and learn R and Python. They will learn how to import, clean and manipulate data. They will then learn to write reproducible code that produces quality reports in formats such as HTML or PDF. Based on these fundamental skills, we continue to code the following tasks:

- Exploratory data analysis and visualizations
- Applied econometrics and the analysis of experiments (A/B-Tests)
- Machine learning and narrow AI used for data analysis

The course will employ a project-based format. We will try to simulate realistic data scientific situations and we will work in teams. Along the way, students learn the basics of using Git and GitHub. All programming will be in R and Python. The two languages offer quite different approaches to programming. It can be very helpful to switch between them in a single project.

14277.0600 Introduction to Data Science and Machine Learning

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 29.05.2019,

W.KETTER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

K.SCHROER

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 16:00 - 17:30 , 19.06.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Introduction to Data Science and Machine Learning

- der Wert von Daten aus Unternehmenssicht
- Datenqualität und Datenbereinigung
- Design eines Datenanalyseprozesses
- Erklärung vs. Prognose
- Datenvisualisierung
- Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns
- Einführung in maschinelles Lernen
- Programmiersprache: Python

14277.0601 Introduction to Data Science and Machine Learning

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

W.KETTER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

K.SCHROER

Introduction to Data Science and Machine Learning

- der Wert von Daten aus Unternehmenssicht
- Datenqualität und Datenbereinigung
- Design eines Datenanalyseprozesses
- Erklärung vs. Prognose
- Datenvisualisierung
- Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns
- Einführung in maschinelles Lernen
- Programmiersprache: Python

14277.0602 Information Systems Research: Analytics for a Sustainable Society (Advanced Master)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 21.05.2019 - 02.07.2019,

W.KETTER

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

Application for PhD students to this course is possible via email to Wolf Ketter
(ketter@wiso.uni-koeln.de).

14277.0603 Bachelorseminar Next Generation Information Systems (Prof. Ketter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung

- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

14277.4000 Bachelorarbeit bei Prof. Detlef Schoder

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN
D.SCHODER
N.LEE
L.MENTH

Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (WIM)

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationsspha#ren und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.4001 Bachelorarbeit bei Prof. Jan Recker

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER
K.SPINDELDREHER
J.RECKER
R.ZEIB
K.WERDER

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability

14277.4002 Bachelorarbeit bei Prof. Christoph Rosenkranz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ
K.SPINDELDREHER
P.HENNEL

Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process Management, Enterprise Systems

14277.4003 Bachelorarbeit bei Prof. Jörn Grahl

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GRAHL
M.SAMBALE

Digitale Transformation und Analytics

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network science, Digital experimentation, Electronic markets**14277.4004 Bachelorarbeit bei Prof. Wolfgang Ketter**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER
M.PASCHMANN
N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets**14277.5000 Einführung in die Wirtschaftsinformatik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-GebäudeD.SCHODER
C.ROSENKRANZ
J.GRAHL
K.SPINDELDREHER
W.KETTER
J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

14277.5002 Data Science for Business Students

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.GRAHL

Please note: This course (Data Science for Business Students) was formerly called "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence". If you want to enroll in "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence", look no further. This is the correct course (with a new name). Thank you.

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

14277.8000 Moderation von Workshops als Instrument der kooperativen Führung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.04.2019 - 28.06.2019,

H.STRUNZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.TABAK

Sa. 09:00 - 13:00 , 27.04.2019 - 29.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Moderation ist eine sozialpsychologische Methode zur Steuerung gruppendynamischer Prozesse. In der Projektarbeit wird sie eingesetzt, um die Effizienz von Projektgruppen zu steigern. Die wichtigste Funktion von Moderatoren ist es, die Mitglieder der Projektgruppe anzuleiten, ihre Kreativität und Fachkunde so in die Gruppenarbeit einzubringen, dass akzeptable Arbeitsergebnisse im Konsens erzielt werden.

Neben gut planbaren Projekten zur Anpassung von Organisationsstruktur oder Geschäftsprozessen arbeitsteiliger Organisationen an veränderte Anforderungen werden Projekte auch dann eingerichtet, wenn in Wirtschaft und Verwaltung unerwartete Probleme auftreten, für deren Lösung es weder zuständige Organisationseinheiten noch etablierte Geschäftsprozesse gibt. Besondere Herausforderungen ergeben sich, wenn gravierende Probleme die Bündelung des Know-hows von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen erfordern und hoher Zeitdruck herrscht. Um Schaden von der Organisation abzuwenden, müssen die benötigten Fachleute intern und extern rekrutiert und die Kompetenz des ad hoc zusammengestellten Projektteams in der verfügbaren kurzen Zeitspanne so mobilisiert und fokussiert werden, dass dem verantwortlichen Management rechtzeitig Empfehlungen zu Erfolg versprechenden Interventionen vorgelegt werden können. Professionell moderierte Challenge-Workshops, in denen zur Problemanalyse, Problemlösung und Qualitätssicherung neben gängigen Moderationstechniken auch für die Praxis geeignete wissenschaftliche Methoden eingesetzt werden, sind dann das Mittel der Wahl.

Die Lehrveranstaltung behandelt die Planung und die Durchführung von Challenge-Workshops anhand von Fallstudien und bietet den Teilnehmern eine Grundausbildung in der Moderation von Workshops.

GESUNDHEITSÖKONOMIE

14282.0000 **Entscheidungstheorie - Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

D.MÖLLER
M.GROSS

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0001 **Entscheidungstheorie Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.MÖLLER
M.GROSS

Di. 10:00 - 11:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0002 **Tutorium zur Entscheidungstheorie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

D.MÖLLER
M.GROSS

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 16:00 - 17:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 08:00 - 09:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14282.0003 Praxisseminar Gesundheitsökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:00 , 05.04.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 16:30 , 06.04.2019,
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 29.04.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 11:30 - 14:30 , 08.05.2019,
 Externer Raum
 Fr. 13:00 - 18:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
 Sa. 09:00 - 16:30 , 29.06.2019,
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

D.MÖLLER
 A.LEHR

Kick-Off-Veranstaltung, Tag 1:
 Freitag, 05.04.2019, 13 bis 18 Uhr
 Kick-off-Veranstaltung, Tag 2:
 Samstag, 06.04.2019, 9 bis 16:30 Uhr

Zwischensprechstunde, 29.04.2019

Abgabe der Arbeiten bis zum 17.06.19, 23:59

Abschluss-Präsentationen, Tag 1:
 Freitag, 28. Juni 2019, 13 bis 18 Uhr (ggf. länger!)
 Abschluss-Präsentationen, Tag 2:
 Samstag, 29. Juni 2019, 9 bis 16:30 Uhr

14282.0004 Proseminar Gesundheitsökonomie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Mi. 11:30 - 14:30 , 08.05.2019,
 Externer Raum

L.KUNTZ
 A.MEIXNER

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenem Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen

Das Proseminar findet zu folgenden Terminen statt:

- Kick-Off Veranstaltung inkl. Themenvergabe: 05.04.2019, 12:00 - 13:30 Uhr in Raum S15, Gebäude 106 (Seminargebäude)
- Besprechung des Arbeitsstandes: Individuelle Vereinbarung von Terminen am 18.04.2019
- Abgabe der Arbeiten/Präsentationen: 29.05.2019 zwischen 10:00 - 12:00 Uhr am Seminar (Dürener Str. 56-60)
- Abschlussveranstaltungen (Präsentationen): ab 07.06.2019 wöchentlich freitags von 12:00 - 13:30 Uhr in Raum S15, Gebäude 106 (Seminargebäude)

Die Präsenzphase der Veranstaltung findet in der 2. Semesterhälfte statt, zusätzlich findet ein Kick-Off-Termin (05.04.2019) zu Beginn des Semesters statt, in dem die Themen für die Hausarbeiten/Präsentationen bekanntgegeben und zugeteilt werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Adriana Britz jederzeit zur Verfügung: [britz\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:britz(at)wiso.uni-koeln.de)

14282.0005 Selected Issues in Health Care Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.05.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mi. 11:30 - 14:00 , 08.05.2019,
Externer Raum
Mi. 15:30 - 18:30 , 19.06.2019,
Externer Raum

D.MÖLLER
H.SCHMITZ
I.NIEHAUS

Kick-off: 12.04.19, 14:00 - 15:30 103, SR S69
Zwischenveranstaltung: 08.05.19 14:00 - 15:30 103, Raum 2.006
Final presentation: 19.06.19 (Bank für Sozialwirtschaft)

This course will be held in English.

To enroll for this course and to register bindingly at the examination office, students have to register via Klips and send the completed and signed application form (which is provided on the seminar's homepage under NEWS) to the seminar by mail or Email to Ms. Klebe [klebe\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe(at)wiso.uni-koeln.de) until 22.03.2019.

Further information about content and requirements to pass this seminar will be provided until the start of the Klips assignment phase on our homepage (www.mig.uni-koeln.de).

We are looking forward to seeing you!

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Klips (2. Belegphase) und zusätzlich bis spätestens zum 22.03.19 beim Lehrstuhl an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage (unter NEWS) aus und senden dies Frau Klebe per Post oder Email [klebe\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe(at)wiso.uni-koeln.de).

Nähere Informationen zum Kurs werden bis zum Start der Belegphase auf unserer Homepage (www.mig.uni-koeln.de) bekannt gegeben.

14282.0100 Advanced Health Care Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 11:30 - 14:00 , 08.05.2019,
Externer Raum
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.07.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

L.KUNTZ
D.WIESEN
M.ULMER
I.NIEHAUS

- Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten
- Methoden des Organisationsvergleichs
- Entwicklung von Projektpläne und Bestimmung kritischer Faktoren
- Diskussion ausgewählter empirischer Studien

14282.0101 **Advanced Health Care Management - Exercise**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.07.2019,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.ULMER

I.NIEHAUS

- Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten
- Methoden des Organisationsvergleichs
- Entwicklung von Projektpläne und Bestimmung kritischer Faktoren
- Diskussion ausgewählter empirischer Studien

14282.0102 **Advanced Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:30 - 14:30 , 08.05.2019,

Externer Raum

Di. 09:00 - 15:30 , 18.06.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

D.WIESEN

M.ULMER

I.NIEHAUS

Kick-Off: 05.04.2019, 12:00 - 13:30, Gebäude 810 Raum 1.31
 Blockveranstaltung (Präsentationen): 18.06.2019, 09:00 - 15:30 Gebäude 810 Raum 1.31 (ggf. wird die Uhrzeit je nach Anzahl der Gruppen noch angepasst)
 Klausur: 28.06.2019, 10:00 - 11:30 211, HS H112
 Abgabe der Präsentation: 02.06.2019, 23:59 Uhr als Email an seibert@wiso.uni-koeln.de

Prüfungsanmeldung über KLIPS bis zum 05. April (23:59 Uhr)

Die Prüfungsbestandteile bestehen aus der Präsentation des zugeweilten Papers inklusive Notizen und der Diskussion der präsentierten Paper (70%) sowie einer Abschlussprüfung (60 Minuten) über alle präsentierten Themen.

Weitere Informationen finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf unserer Homepage.

This course focusses on various topics in health care management and health economics research. By drawing on an assigned reference paper, students deal comprehensively with a theoretical approach and its application in health. In particular, students place the main theory of the reference paper into a broader context and examine its empirical application. Furthermore, fruitful directions for theory development and their possible impact on health care providers should be discussed.

To successfully complete the course you have to

1. prepare a presentation about one core paper (supervisor and topic will be announced in the kick-off meeting; 15-19 slides) and notes to each slide (what you want to say) and to engage in discussions during all presentations (70%).
2. pass an exam (60 minutes) about all topics (baselines of considered theories and core papers) 10 days after your presentations (30%).

The final written exam deals with the baselines of the considered theories and their application and further development in current research based on the presentations during the course. All considered papers should be read by all course members, presentations will be distributed to all course members via ILIAS after the presentation day. The final exam will be after three weeks after the presentation day.

To enroll for this course and to register bindingly at the examination office, students have to register via Klips and send the completed and signed application form (which is provided on the seminar's homepage under NEWS) to the seminar (by mail, via fax, or – preferred – scanned via email to klebe@wiso.uni-koeln.de). The application form should be sent to Ms. Klebe until 29.03.2019.

Your supervisor and topic will be announced at the kick-off meeting. Further information about the core papers will be provided on our homepage (www.mig.uni-koeln.de) until the start of the Klips assignment phase.

Important dates:

- Kick-off: April 05, 2019 12:00 am - 1:30 pm (building 810 room 1.31)
- Exam Registration via KLIPS: April 05, 2019 until 11:59 pm
- Final oral presentations: June 18, 2019 9:00 am - 3:30 pm (building 810 room 1.31) (if necessary, the time will be adjusted according to the number of groups)
- Final written exam: June 28, 2019, 10:00 am - 11:30 am (building 211 room H112)
- Power-Point presentations have to be submitted on: June 02, 2019, 11:59 pm via Email to seibert@wiso.uni-koeln.de

We are looking forward to seeing you!

14282.0103 Advanced Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 12:00 , 12.04.2019,

D.WIESEN

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

General information:

Behavioral Management Science is a new approach, which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations, which affect individuals' behavior.

The aim of the seminar in Behavioral Management Science is to provide participants with a deeper understanding on methods in Behavioral Management Science by exposing them to cutting-edge research papers. This seminar focuses on topics from the fields of Health Care Management and Human Resource Management/Personnel Economics. Topics covered range, for example, from incentives for health care providers to health care market design and from social preferences and incentives in organizations to the role of reference-points in organization.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: 12.04.2019 10:30 - 12:00 (Wiso-Flachtrakt, S241)

Presentation: 24.05.2019 10:00 - 17:00 (Wiso-Flachtrakt, S241)

Term paper submission: 12.07.2019

14282.0105 Business Project in Health Care Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIESEN

Die Aktivierung und Ausschöpfung personaler Potentiale wird bei zunehmenden Anforderungen und Komplexität von internen Einkaufsbeschlüssen zur Führungsaufgabe des Managements im Bereich des Beschaffungsmanagements. Ziel des Business Projects ist es betriebliche Anreizsysteme für Ärzte zu untersuchen und praxisnahe Vorschläge für die Ausgestaltung in den Kliniken zu erarbeiten. Hierfür erhalten die Studenten die Möglichkeiten die in der Theorie entwickelten Anreizsysteme in die Praxis umzusetzen. Die Betreuung der Arbeitsgruppe erfolgt durch den Lehrstuhl Management im Gesundheitswesen und den Regionalleiter Einkauf & Logistik NRW.

14282.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ
H.HILLEN
D.WIESEN

Bitte geben Sie in jedem Fall für beide Termine einen Belegwunsch ab um sicher einen Platz zu bekommen!

Modus der Themenvergabe:

Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/> . Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen (mind. 3) bis zum 01.03.19 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 18.03.19.

Themenvorschläge: Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage ausgeschrieben <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 01.04.19 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen.

GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Themenauswahl:

1. Notfallversorgung in Deutschland (individuelle Spezialisierung nötig, wird beim ersten Besprechungstermin festgelegt)
2. Effects of leadership styles on team outcomes
3. Effects of leadership styles on safety outcomes
4. Auswirkungen der ärztlichen Dienstplangestaltung auf das Wohlbefinden/die Gesundheit der Ärzte
5. Regulierung und Bedarf in der Pflege im deutschen Gesundheitswesen
6. Risk prediction models for hospital readmission (Spezialisierung wird beim ersten Besprechungstermin festgelegt)
7. MVZs, eine quantitative Erfassung des Status Quo
8. Aktuelle politische Entwicklung aus Sicht ausgewählter Leistungserbringer
9. Nudges in health care
10. Organization of health care in rural areas
11. Physician shortage in rural areas

Für selbstinitiierten Themen gelten die identischen Fristen wie für die ausgeschriebenen Themen.
Bitte senden Sie entsprechend Ihre Exposé fristgerecht an klebe@wiso.uni-koeln.de.
Auch die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ist in Absprache mit dem Lehrstuhl möglich.

Ansprechpartner:
Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung wenden sich bitte direkt an den Lehrstuhl.

14282.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ
H.HILLEN
D.WIESEN

Bitte geben Sie in jedem Fall für beide Termine einen Belegwunsch ab um sicher einen Platz zu bekommen!

Modus der Themenvergabe:
Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>. Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 01.03.19 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 16.05.19.

Themenvorschläge:
Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> ausgeschrieben und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:
Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 30.05.19 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:
Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen. GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Themenauswahl:

1. 1. Notfallversorgung in Deutschland (individuelle Spezialisierung nötig, wird beim ersten Besprechungstermin festgelegt)
2. Effects of leadership styles on team outcomes
3. Effects of leadership styles on safety outcomes
4. Auswirkungen der ärztlichen Dienstplangestaltung auf das Wohlbefinden/die Gesundheit der Ärzte
5. Regulierung und Bedarf in der Pflege im deutschen Gesundheitswesen
6. Risk prediction models for hospital readmission (Spezialisierung wird beim ersten Besprechungstermin festgelegt)
7. MVZs, eine quantitative Erfassung des Status Quo
8. Aktuelle politische Entwicklung aus Sicht ausgewählter Leistungserbringer
9. Nudges in health care
10. Organization of health care in rural areas
11. Physician shortage in rural areas

Für selbstinitiierten Themen gelten die identischen Fristen wie für die ausgeschriebenen Themen.
Bitte senden Sie entsprechend Ihre Exposé fristgerecht an klebe@wiso.uni-koeln.de.
Auch die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ist in Absprache mit dem Lehrstuhl möglich.

Ansprechpartner:
Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen und alten Prüfungsordnung wenden sich bitte direkt an den Lehrstuhl.

14282.5000 Einführung in Entscheidungstheorie

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.KUNTZ

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.5001 Advanced Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 12:00 , 12.04.2019,
Ort noch nicht bekannt.

D.WIESEN

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,
Ort noch nicht bekannt.

General information:

Behavioral Management Science is a new approach, which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations, which affect individuals' behavior.

The aim of the seminar in Behavioral Management Science is to provide participants with a deeper understanding on methods in Behavioral Management Science by exposing them to cutting-edge research papers. This seminar focuses on topics from the fields of Health Care Management and Human Resource Management/Personnel Economics. Topics covered range, for example, from incentives for health care providers to health care market design and from social preferences and incentives in organizations to the role of reference-points in organization.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: June 8th, 2018 at 10:00 – 12:00 in Room
SSC 3.206

Presentation: July 20th, 2018 from 10:00am to 3:00pm in Room SSC 3.206

Term paper submission: August 30th, 2018

MEDIEN- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

- 14284.0000 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (12 CP)**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:30 - 19:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, C.LOEBBECKE
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
- 14284.0001 Bachelor - International Media and Technology Project: 'Uploadfilter' - Konzept und ökonomische Argumentationen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:15 - 21:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, C.LOEBBECKE
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
- 14284.0002 MTM Master Thesis Seminar**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.LOEBBECKE
- 14284.0003 Master - Media and Technology Management: Research and Publications**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.LOEBBECKE
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0004 MTM PhD Seminar - Research & Publications - Advanced (Loebbecke) Upon invitation only!!!**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.LOEBBECKE
- 14284.0005 Master - Media and Technology Management: Entrepreneurship / Project**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:30 - 15:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.LOEBBECKE
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
- 14284.0006 Master MTM Seminar I 'Digital Journalism - Preferences and Pricing'**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.WELLBROCK
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- 14284.0008 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (6 CP)**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Mo. 15:30 - 19:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, C.LOEBBECKE
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
- 14284.0014 Media and Technology Management Selected Issues: Digital Journalism - Preferences and Pricing**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.WELLBROCK
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0100 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.WELLBROCK
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- Ökonomie digitaler Güter
 - Betriebswirtschaftliche Besonderheiten digitaler Märkte und Plattformen.
 - Ausgestaltung und Regulierung digitaler Märkte, Plattformen und Infrastrukturen
 - Medien-, IS-, und Telekommunikationstechnologien sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen.
 - Ausgewählte Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien
 - "Big Data Analytics": Geschäftsstrategien, ökonomisches Potential und gesellschaftliche Auswirkungen.
- 14284.0101 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.WELLBROCK
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- Ökonomie digitaler Güter
 - Betriebswirtschaftliche Besonderheiten digitaler Märkte und Plattformen.
 - Ausgestaltung und Regulierung digitaler Märkte, Plattformen und Infrastrukturen
 - Medien-, IS-, und Telekommunikationstechnologien sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen.
 - Ausgewählte Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien
 - "Big Data Analytics": Geschäftsstrategien, ökonomisches Potential und gesellschaftliche Auswirkungen.
- 14284.0103 Tagung - MTM**
 0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:00 , 16.08.2019, D.O'BRIEN
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 20:00 , 25.09.2019,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 11:00 - 19:00 , 25.09.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 20:00 , 25.09.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 13:00 - 18:00 , 26.09.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

14284.0201 Bachelor – Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.KUNZ
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- Unternehmensstrategien für Medien- und Telekommunikationsunternehmen
- Deutsche und internationale Medienmärkte
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Industrie- und Wettbewerbsanalyse
- Einführung in das Management digitaler Güter und Dienste

14284.0202 Bachelor – EM Media and Technology Management: Topics and Projects

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 31.05.2019, R.KUNZ
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 08:00 - 11:30 , 03.05.2019 - 17.05.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 16:45 - 17:30 , 06.05.2019,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

14284.0213 Media and Technology Management Selected Issues 'Digital Media Innovation'

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.KUNZ
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

14284.0214 Master MTM Seminar I 'Digital Media Innovation'

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.KUNZ
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

INSTITUT FÜR MESSEWIRTSCHAFT UND DISTRIBUTIONSFORSCHUNG

14286.0000 Strategisches Messemanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

C.GLASMACHER
 M.FRITZE

Der Schwerpunktbereich schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und ist in seiner Form einzigartig an deutschen Universitäten. Auf theoretischer Seite liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Theorien und Methoden aus den Bereichen der Unternehmensführung und des Marketings, mit denen Entscheidungen von Messemanagern wissenschaftlich fundiert unterstützt werden. Ein enger Praxisbezug liegt durch den Lehrbeauftragten und seine Funktion als Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung der Koelnmesse GmbH vor. Der Kontakt zur Branche wird durch Gastvorträge, Exkursionen und die Vermittlung von Praktika ergänzt.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und –umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling
- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

14286.0001 Strategisches Messemanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 14:00 - 17:15 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.FRITZE

Der Schwerpunktbereich schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und ist in seiner Form einzigartig an deutschen Universitäten. Auf theoretischer Seite liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Theorien und Methoden aus den Bereichen der Unternehmensführung und des Marketings, mit denen Entscheidungen von Messemanagern wissenschaftlich fundiert unterstützt werden. Ein enger Praxisbezug liegt durch den Lehrbeauftragten und seine Funktion als Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung der Koelnmesse GmbH vor. Der Kontakt zur Branche wird durch Gastvorträge, Exkursionen und die Vermittlung von Praktika ergänzt.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und –umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling

- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

MIKROÖKONOMIK, INSTITUTIONEN UND MÄRKTE

14289.0000 Microeconomics II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

A.OCKENFELS
M.SUTTER

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:30 - 20:30 , 28.11.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungen auf die Industrieökonomie.

Gliederung

Spieltheorie und strategisches Denken

1. Statische Spiele mit vollständiger Information
2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information
3. Statische Spiele mit unvollständiger Information

Industrieökonomik

1. Monopol
2. (Unvollständiger) Wettbewerb mit homogenen Gütern
3. Horizontale Produktdifferenzierung
4. Wettbewerbspolitik

14289.0001 Microeconomics II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

K.BREUER
R.FARUKH
K.KHALMETSKI

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungen auf die Industrieökonomie.

Gliederung

Spieltheorie und strategisches Denken

1. Statische Spiele mit vollständiger Information
2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information
3. Statische Spiele mit unvollständiger Information

Industrieökonomik

1. Monopol
2. (Unvollständiger) Wettbewerb mit homogenen Gütern
3. Horizontale Produktdifferenzierung
4. Wettbewerbspolitik

14289.0002 Forschungs- und Doktorandenseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.OCKENFELS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14289.0003 Seminar des Center for Social and Economic Behavior

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:30 - 14:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.OCKENFELS
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Dieses Seminar sind gemeinsam angeboten mit den Forschungsgruppenleiter/Innen des "Center for Social and Economic Behavior" (<http://c-seb.de/people/>).

14289.0004 Research Seminar in Applied Microeconomics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.MÜNSTER
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC D.SLIWKA
 B.IRLENBUSCH
 A.OCKENFELS
 B.ROCKENBACH
 O.GÜRTLER

14289.0005 Auctions and Bargaining: Theory and Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 17:00 , 03.06.2019, G.BOLTON
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 15:00 - 17:00 , 04.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 14:00 - 17:00 , 06.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 12:00 , 07.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

You will learn strategies to navigate the four dimensions of deal making:

- Negotiation table skills. Preparing, opening, creating and claiming value. We discuss negotiating techniques that are simultaneously non-confrontational and hard-nosed. Good preparation is critical to this technique.
- Auctions and competition. Navigating the competition or, alternatively, creating competition to get a better deal are important elements in many deals. Auctions are the most common tool used to harness competition. We will study strategies for bidding as well as principles for designing effective auctions.
- Game shaping. Some of the most critical maneuvers in deals, particularly in complex ones, happen away from the table. These moves set the context of the table

talks or affect the options available to the negotiator. We discuss some of the most commonly used techniques.

14289.0100 Vertragstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.SCHMITZ

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 13:30 - 14:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht, aufgrund derer das erwünschte Verhalten nicht unmittelbar vertraglich festgelegt werden kann.

14289.0101 Vertragstheorie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,

P.SCHMITZ

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

D.KUSTERER

Mo. 17:00 - 18:00 , 13.05.2019 - 24.06.2019,

Externer Raum

Di. 08:30 - 10:00 , 08.10.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Die Übung zur Vorlesung Vertragstheorie ist Teil des prüfungsrelevanten Stoffes. Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2019 an mehreren Terminen geblockt stattfinden:

14289.0102 Masteranden- und Doktorandenseminar

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

P.SCHMITZ

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

D.KUSTERER

14289.0103 Seminar Vertragstheorie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 28.05.2019,

P.SCHMITZ

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

D.KUSTERER

Mi. 16:00 - 20:00 , 10.04.2019 - 08.05.2019,

Externer Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 15.05.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden hierbei die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Master-Studiengang "Economics"; speziell an Studierende, die im Bereich Wirtschaftstheorie promovieren möchten. Es ist selbständig eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen vertragstheoretischen

Thema anzufertigen. Falls Sie sich für eine Teilnahme interessieren, schreiben Sie bitte vorab eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Noten-Übersicht an Herrn Dr. Kusterer (kusterer@uni-koeln.de).

14289.0200 Adv. Microeconomics II (Lecture)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

C.SCHOTTMÜLLER

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

14289.0201 Adv Microeconomics II (Exercise Class)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

C.SCHOTTMÜLLER

Tutorial to the course "Adv Microeconomics II"

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

- 1 Normal Form Games
 - 1a. Existence of Nash Equilibria
 - 1b. Dominance and Admissibility
 - 1c. Trembling-Hand Perfection
- 2 Evolutionary Game Theory
 - 2a. Evolutionary Stability
 - 2b. Replicator Dynamics
- 3 Extensive Form Games
 - 3a. Defining EFGs
 - 3b. Existence of Subgame-Perfect Equilibria
 - 3c. Perfect Recall, Kuhn's Theorem
 - 3d. Perfect Bayesian Equilibria
 - 3e. Sequential Equilibria
 - 3f. Trembling-Hand Perfection and Proper Equilibria
- 4 Bayesian Games
 - 4a. The Harsanyi Transformation, Bayesian Equilibria
 - 4b. Harsanyi's Purification Argument
 - 4c. Auctions and Mechanism Design
- 5 Signaling Games
 - 5a. Signaling Games in Economics and Political Science
 - 5b. The Intuitive Criterion
 - 5c. Spence's Job Market Model
 - 5d. Signaling and Employer Learning

14289.0202 Competition Policy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeC.SCHOTTMÜLLER
M.GRAMBDo. 09:00 - 18:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S85 , 103 PhilosophikumFr. 09:00 - 18:00 , 14.06.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

This seminar deals with current topics and cases in the field of competition policy.
Further information on the content will be given during the introductory meeting.

14289.0203 Internal student research seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14289.0204 Seminar Markets and Institutions: "Ökonomik und Recht der Freien Berufe"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-GebäudeM.DERTWINKEL-
KALT

Das Europäische Zentrum für Freie Berufe bietet im Sommersemester 2019 ein interdisziplinäres Seminar zur Ökonomik und zum Recht der Freien Berufe an.

Die Freien Berufe unterliegen in der Europäischen Union einer besonderen Regulierung. Auf der Ebene der Europäischen Union wie in den Mitgliedstaaten wird erwogen, die Regulierung der Freien Berufe dort zu reformieren, wo den Wettbewerb einschränkende Regelungen nicht durch ausreichende Gemeinwohlbelange gerechtfertigt sind. Insbesondere die EU Kommission drängt auf eine Liberalisierung dieser Märkte. Ziel dieser Reformbestrebungen ist die Schaffung eines „dynamischen und wettbewerbsfähigen, wissenschaftsgetriebenen Wirtschaftsraums“.

Aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht stellen die Freien Berufe besondere Güter her, sogenannte Erfahrungs- oder Vertrauensgüter, deren Qualität für den Konsumenten zum Zeitpunkt des Kaufs oft unbeobachtet bleibt. Aufgrund dieses Informationsvorsprungs des Anbieters kann eine besondere Regulierung der Freien Berufe Konsumenten möglicherweise schützen, wohingegen eine Liberalisierung dieser Märkte das Gegenteil bewirken könnte.

In dem Seminar „Ökonomik und Recht der Freien Berufe“ sollen beispielhaft einzelne Regulierungen Freier Berufe aus ökonomischer und rechtswissenschaftlicher Sicht behandelt werden. Zu jeder Fragestellung wird je eine wirtschaftswissenschaftliche und eine rechtswissenschaftliche Seminararbeit ausgegeben. In der den Referaten nachfolgenden Diskussion soll erörtert werden, ob Zielkonflikte zwischen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Erkenntnissen bestehen und wie diese aufgelöst werden können. Beispiele für Regulierungsmaßnahmen sind verpflichtende Mitgliedschaften in Selbstverwaltungen (z.B. Ärztekammern), Qualitätsstandards, Preisregulierungen, Marktzutrittsbeschränkungen, Haftungsbestimmungen und Werbebeschränkungen. Außer diesen regulatorischen Maßnahmen wird auch diskutiert werden, inwiefern beispielsweise Reputation oder altruistische Präferenzen Regulierungsmaßnahmen ersetzen können.

Themenliste:

- Thema 1 - Besonderheiten der Freien Berufe: Überblick;
- Thema 2 - Selbstverwaltung Freier Berufe;
- Thema 3 - Qualitätsstandards;
- Thema 4 - Märkte mit regulierten Preisen;
- Thema 5 - Wettbewerb im Apothekenmarkt;
- Thema 6 - Markteintritt in den Markt der Vertrauensgüter;
- Thema 7 - Haftung bei Vertrauensgütern;
- Thema 8 - Vertrauensgüter und Reputation;
- Thema 9 - Auswirkungen von Werbung;

Thema 10 - Wettbewerb mit altruistischen Akteuren

Zeitplan:

Vorbereitung: 02. April 2019

Termin des Seminars: 3. Juni und 4. Juni, jeweils 8-20 Uhr.

Ansprechpartner:

Dr. Markus Dertwinkel-Kalt (mdertwin@uni-koeln.de)

14289.0205 Topics in the Economics of Information and Privacy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 14:00 - 18:00 , 27.06.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.SCHOTTMÜLLER

M.GRAMB

Students write and present a paper based on a published article in the field "Economics of Information and Privacy." A list with detailed topics will be made available by the Chair of Prof. Schottmüller, see <https://www.microtheory.uni-koeln.de/en/teaching/>.

14289.0301 Behavioral Economics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

F.KÖLLE

The aim of this course is to introduce students to the field of Behavioural Economics. By enriching the traditional economic model with an empirically more accurate foundation of human behavior, Behavioral Economics aims at improving the predictive power of economic models and the resulting policy recommendations. In this course, we will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. We will present the empirical regularities that have inspired the development of Behavioral Economics, analyze the key theoretical models that have been brought forward, and discuss a number of applications where insights from Behavioral Economics have contributed to a better understanding of individual behavior and market outcomes.

Topics include (among others):

- Choices under risk and uncertainty
- Fairness and social preferences
- Reference-dependent preferences and loss aversion
- Present-biased preferences and limited self control

(see also pdf)

14289.0302 Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 18.05.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:00 - 18:00 , 25.05.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

F.KÖLLE

The aim of this course is to introduce students to the field of Behavioural Economics. By enriching the traditional economic model with an empirically more accurate

foundation of human behavior, Behavioral Economics aims at improving the predictive power of economic models and the resulting policy recommendations. In this course, we will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. We will present the empirical regularities that have inspired the development of Behavioral Economics, analyze the key theoretical models that have been brought forward, and discuss a number of applications where insights from Behavioral Economics have contributed to a better understanding of individual behavior and market outcomes.

Topics include (among others):

- Choices under risk and uncertainty
- Fairness and social preferences
- Reference-dependent preferences and loss aversion
- Present-biased preferences and limited self control

(see also pdf)

14289.0303 Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 18.05.2019,

M.PRAXMARER

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:00 - 15:30 , 25.05.2019,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

The aim of this course is to introduce students to the field of Behavioural Economics. By enriching the traditional economic model with an empirically more accurate foundation of human behavior, Behavioral Economics aims at improving the predictive power of economic models and the resulting policy recommendations. In this course, we will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. We will present the empirical regularities that have inspired the development of Behavioral Economics, analyze the key theoretical models that have been brought forward, and discuss a number of applications where insights from Behavioral Economics have contributed to a better understanding of individual behavior and market outcomes.

Topics include (among others):

- Choices under risk and uncertainty
- Fairness and social preferences
- Reference-dependent preferences and loss aversion
- Present-biased preferences and limited self control

(see also pdf)

14289.0400 Medienordnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.MÜNSTER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung Medienordnung behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Folgende Themen werden behandelt:

- Besonderheiten von Medienmärkten
- Typische Marktstrukturen in Medienmärkten
- Mögliches Marktversagen in Medienmärkten
- Staatliche Regulierung von Medienmärkten
- Politökonomische Aspekte von Medienmärkten
- Einfluss von Medien auf Verhalten von Konsumenten

Als Ergänzung wird das Seminar „Medienmärkte“ empfohlen.

14289.0401 Medienordnung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

A.KERKHOF

Übung zur Vorlesung LV-Nr. 14289.0400 "Medienordnung".

14289.0402 Hauptseminar zur Medienökonomie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 05.04.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 18:00 , 10.05.2019 - 31.05.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

J.MÜNSTER

Wichtig: Vorkenntnisse im Bereich Media Economics sind dringend erforderlich!

Important: Knowledge in Media Economis is required!

14289.0403 Seminar Medienmärkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.MÜNSTER

Das Seminar Medienmärkte behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Das Seminar wird als „Inverted Classroom“ angeboten: Studierende lesen vor jeder Sitzung eine Pflichtlektüre, die gemeinsam in der Sitzung besprochen und diskutiert wird. Im zweiten Teil jeder Sitzung stellt eine Studentengruppe ein weiterführendes Thema in einem Kurzreferat vor.

Das Seminar wird als Ergänzung zur Vorlesung „Medienordnung“ empfohlen.

14289.0500 Grundzüge der Mikroökonomik - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 17:00 - 20:00 , 31.10.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

O.GÜRTLER

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot

- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0501 Grundzüge der Mikroökonomik - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.THON
L.STRUTH

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Grundzüge der Mikroökonomik“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0502 Grundzüge der Mikroökonomik - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 17.06.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.FATH
B.TOMASCHKO
S.SPULING
R.REINERS
J.CALDERÓN
BELTRANENA
L.PELCHMANN
C.KLAß
T.OTT
S.SCHÄFER
P.CASTRO
B.HORN
J.WIEGAND
C.KARWEGER

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 18.06.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0503 Mikroökonomik für BWL - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, O.GÜRTLER
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0504 Mikroökonomik für BWL - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019, J.FATH
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude M.THON
Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019, L.STRUTH
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 26.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 12.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0505 Mikroökonomik für BWL - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.FATH

S.SPULING

Do. 19:30 - 21:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

R.REINERS

J.CALDERÓN

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

BELTRANENA

J.KARST

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

T.OTT

S.SCHÄFER

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.FINK

P.CASTRO

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

E.HÖSLINGER

B.HORN

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

M.COLLISI

J.WIEGAND

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 HauptgebäudeMo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 PhilosophikumMo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 SeminargebäudeMo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 SeminargebäudeMo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / StudiobühneMi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIa , 100 HauptgebäudeMi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 HauptgebäudeMi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-GebäudeFr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 03.05.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0506 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.FATH

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Theorie des Haushalts und der Nachfrage
Theorie der Unternehmung und des Angebots
Theorie der Preisbildung

Marktversagenstheorie
Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0507 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 16:00 - 19:15 , 18.06.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 24.06.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 26.06.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Theorie des Haushalts und der Nachfrage

- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0509 Bachelorseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 19.06.2019,

J.FATH

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 16:00 , 10.07.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Bachelorseminar richtet sich an Studierende der VWL und der VWLsoz., welche ihre Bachelorarbeit im Bereich Mikroökonomik, Institutionen und Märkte planen. Im Zentrum der Veranstaltung steht das wissenschaftliche Arbeiten in der VWL. Im

Verlauf des Seminars entwickeln die Teilnehmer ihr Seminarthema selbst, bearbeiten dieses und stellen es am Ende vor.

14289.0510 Bachelorseminar Prof. Dr. Gürtler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,

O.GÜRTLER

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 20:00 , 04.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Information about the content can be found in the document attached on "Zusatzinformationen".

14289.0602 Topics in Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019,

L.WENNER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 09:00 - 13:30 , 27.05.2019 - 03.06.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 13:30 , 06.06.2019,

Externer Raum

Mo. 14:00 - 18:30 , 08.07.2019,

Externer Raum

Honesty and moral behavior are desirable features of societies. However, it is sometimes claimed that market interactions may impede the development of moral and honest outcomes. In this seminar, we will discuss recent studies in economics that are concerned with the role of socially responsible behavior in markets. We will analyze under what conditions markets impede morally desirable outcomes and when market interactions can increase them.

Given the breadth of this topic and the different angles from which this topic can be investigated, this seminar focuses on work which uses experimental studies (lab and field).

For all organizational details, please see the pdf in the link below ("Online Informationen"). You should carefully read this document before registering for the seminar!

14289.0603 Conducting Experiments with zTree

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 09.05.2019 - 16.05.2019,

T.LAUER

Externer Raum

Fr. 10:00 - 16:00 , 10.05.2019 - 17.05.2019,

Externer Raum

Mi. 10:00 - 13:00 , 19.06.2019,

Externer Raum

The content of this course varies between summer and winter term. The summer term course "Conducting Experiments with zTree" is an introduction to the standard software for lab experiments while the winter term course "Behavioural Experiments Online - An oTree Programming Workshop" offers

an introduction to oTree, a Python-based programming environment for online experiments.

The seminar will take place in the SSC-building, 4th floor, room 4.210. The exact dates will be announced later

For further questions please contact Dr. Thomas Lauer (thomas.lauer@uni-koeln.de).

Content:

- 1) Introduction to the z-Tree programming and experimental environment
- 2) Planning and designing experiments
- 3) Running and testing experiments
- 4) Simple experiments without interaction
- 5) Experiments with interaction
- 6) Market Games and Auctions

14289.0800 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

M.BETTZÜGE

Unter "Zusatzinformationen" finden Sie den aktuellen Zeitplan des laufenden Semesters.

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0801 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

A.FRINGS

Unter "Zusatzinformationen" finden Sie den Zeitplan des Sommersemesters 2019-

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0802 Energy, Resources, Environment and the Economy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:15 , 06.06.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

D.LINDENBERGER

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Ressourcenökonomik

- Umweltökonomik

14289.0803 Model UNFCCC – Climate Change Strategy Role Play

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 20.03.2019,

J. BOCKLET

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 13:00 - 17:00 , 21.03.2019 - 28.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mo. 10:00 - 17:00 , 25.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mi. 13:00 - 17:00 , 27.03.2019 - 17.04.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Di. 13:00 - 15:00 , 30.04.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 17:00 - 19:00 , 10.05.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.05.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 12.05.2019,

Externer Raum

Please open the PDF in the tab "Zusatzinformation" to see the Syllabus for the course in 2019.

14289.0804 Research Seminar in Energy Economics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M. BETTZÜGE

<http://www.energie.uni-koeln.de/de/forschungsseminare/forschungskolloquium/>

14289.0805 Seminar in Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,

M. BETTZÜGE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Unter Zusatzinformationen finden Sie den Zeitplan des aktuellen Semesters.

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0806 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 25.04.2019,

M. BETTZÜGE

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Mo. 09:00 - 18:00 , 17.06.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 09:00 - 18:00 , 18.06.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 09:00 - 18:00 , 19.06.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J. BOCKLET

Thematisch wechselnd aus:

- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

Im Sommersemester 2019: "Efficient greenhousegas abatmenet in the building sector: potential, challenges and regulation".
 Der Syllabus findet sich unter dem Tab "Zusatzinformationen"

14289.0808 Bachelorseminar Energy Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 16:30 , 11.04.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Di. 13:30 - 14:45 , 16.04.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Di. 15:00 - 16:30 , 16.04.2019 - 04.06.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Di. 13:30 - 16:30 , 23.04.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Di. 13:00 - 16:00 , 28.05.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Di. 13:30 - 15:00 , 04.06.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Mi. 13:30 - 16:30 , 05.06.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

D.LINDENBERGER
 J. BOCKLET

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Themen der Ressourcenökonomik, Energieökonomik und der Ökonomik des Klimawandels und leitet Studierende zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesen Felder an.

Der Syllabus für das Sommersemester 2019 befindet sich unter dem Tab "Zusatzinformationen". Bitte beachten Sie, dass Sie an den Präsentationsterminen zwingend anwesend sein müssen, um den Kurs bestehen zu können.

14289.0900 Competition Policy (Master)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 14:00 - 18:00 , 15.11.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

S.MERTESACKER

Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA
 Marktmacht: Theorie und Messung

Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen
 Multilateraler Missbrauch von Marktmacht:
 Kartelle und implizite Absprachen

14289.0901 Competition Policy (Master)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

N.HINKEL

Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA
 Marktmacht: Theorie und Messung
 Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen
 Multilateraler Missbrauch von Marktmacht:
 Kartelle und implizite Absprachen

14289.1000 Experimental Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

L.WENNER
 S.TONKE

The course will provide an overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be discussed together with the most common elicitation procedures. The course will last 14 weeks. The course consists of a lecture, complemented by an exercise class.

Please notice that research/fast track students, and PhD students cannot attend this course, and have to attend the Advanced Experimental Methods course (14289.1003) instead.

14289.1001 Experimental Methods

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 06.06.2019,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

L.WENNER
 S.TONKE

Basic course: open to Master's students from the new examination rules. The course will provide an overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be discussed together with the most common elicitation procedures. The course will last 14 weeks (1 lecture + 1 exercise per week). Each week, we offer two identical exercises; students have to choose one of the two available slots.

Please notice that research/fast track students, students from the old examination rules, and PhDs cannot attend the Basic course, and have to attend the Advanced one instead.

14289.1002 Advanced Experimental Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

F.SCHWERTER

Externer Raum

The course is open to research/fast track students, students from the old examination rules, and PhD students. Students from the new examination rules that are not enrolled in the Research/fast track must attend the Basic course. The course will provide a critical overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be covered together with an in depth discussion of the most common elicitation procedures. The course consists of a lecture, complemented by an exercise class.

14289.1003 Advanced Experimental Methods

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Externer Raum

F.SCHWERTER

This exercise class complements the lecture "Advanced Experimental Methods". For the details regarding the course, please see the Klips-page for the lecture (number 14289.1003)

14289.1100 Topics in Market Design

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 16:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 18:00 , 06.06.2019,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 13:00 - 16:30 , 07.06.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 18:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Fr. 13:00 - 16:30 , 14.06.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

A.WESTKAMP

All relevant information can be found on the Ilias page for the seminar.

14289.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of energy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

14289.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Oliver Gürtler

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.GÜRTLER

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der VWL zur Geltung.

- 14289.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Münster**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 13:00 , 15.07.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 J.MÜNSTER
 Medienökonomie
- 14289.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Axel Ockenfels**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.OCKENFELS
 Ökonomisches Design, Empirische und theoretische Verhaltensforschung,
 Industrieökonomik
- 14289.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Bettina Rockenbach**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 B.ROCKENBACH
 Experimentelle Wirtschafts- und Verhaltensforschung
- 14289.4007 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Patrick Schmitz**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 P.SCHMITZ
 Vertragstheorie und Institutionenökonomik
- 14289.4008 Bachelorarbeit VWL Dr. Felix Kölle**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 F.KÖLLE
 Economics: Behavior and Design
- 14289.4009 Bachelorarbeit VWL Dr. Julia Fath**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.FATH
 Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkttheorie und Finanzwissenschaft
 Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte
 Methoden der Volkswirtschaftslehre zur Geltung.
- 14289.4010 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Alexander Westkamp**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.WESTKAMP

Economics: Behavior and Design (W2)

- 14289.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Oliver Arentz**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
O.ARENTZ
Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung
- 14289.4012 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Cramton**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.CRAMTON
- 14289.4013 Bachelorarbeit Jun. Prof. Dr. Frederik Schwerter**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.SCHWERTER
- 14289.4014 Bachelorarbeit VWL PD Dr. Dietmar Lindenberger**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.LINDENBERGER
Energiewirtschaftslehre
For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>
Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of enegy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.
- 14289.4015 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Susanne Steffes**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.STEFFES
- 14289.4016 Bachelorarbeit VWL Dr. Steffen Roth**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ROTH
Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung
- 14289.5000 Einführung in Mikroökonomik für BWL**
8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.FATH
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude O.GÜRTLER
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.07.2019,
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

Begleitende Übung

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.5001 Competition Policy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 18:00 , 13.06.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:00 - 18:00 , 14.06.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

C.SCHOTTMÜLLER
 M.GRAMB

This seminar deals with current topics and cases in the field of competition policy. Further information on the content will be given during the introductory meeting.

14289.5002 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

M.BETTZÜGE

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik

- Umweltökonomik

14289.5006 Model UNFCCC – Climate Change Strategy Role Play

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 20.03.2019,

J. BOCKLET

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 13:00 - 17:00 , 21.03.2019 - 28.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mo. 10:00 - 17:00 , 25.03.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mi. 13:00 - 17:00 , 27.03.2019 - 17.04.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Di. 13:00 - 15:00 , 30.04.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 09:00 - 18:00 , 12.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Please open the PDF document in the section "Zusatzinformationen" in order to see information and dates about the course.

14289.5007 Energy, Resources, Environment and the Economy (MA)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LINDENBERGER

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.8000 Einführung in die Mikroökonomik (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.FATH

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

MAKROÖKONOMIK, WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ÖFFENTLICHE FINANZEN

14302.0000 **Wirtschaftspolitik II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.KRAUSE

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.0001 **Aufbaumodul Wirtschaftspolitik (Übung zu Wirtschaftspolitik I)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

R.MÜLLER-REHM

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

T.MARKEFKE

Do. 08:00 - 09:30 , 04.07.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 09.07.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) kön-nen sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit
(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich
(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen
(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Ausgewählte Aspekte der Verteilungspolitik
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik
(nach Wahl der Studierenden)

14302.0002 Aufbaumodul Wirtschaftspolitik (Übung zu Wirtschaftspolitik II)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

T.FÖLL

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 19.06.2019,

in Aula 3 , 216 HF

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.0003 Macroeconomics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 10.05.2019,

P.GIESA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14302.0004 Macroeconomics of the Labor Market

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.KRAUSE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

- Dynamic development of labour and employment
- Labour market movements and inter-firm mobility
- Wage inequalities and wage developments
- Structural, frictional and cyclical unemployment
- Wage negotiation models (individual and collective)
- International factor mobility
- Employment policy

14302.0005 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (CMR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE
M.VOGEL
A.HARTMANN
F.BIERBRAUER
A.SCHABERT
T.FÖLL
P.FUNK
F.WICKNIG
P.GIESA
M.KRAUSE
C.LOENSER
M.KALDORF
J.PFEIFER
L.RADKE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0007 CMR-Research Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

E.HANSEN
M.BARBIE
S.PRANTL
F.BIERBRAUER
A.SCHABERT
T.SCHELKLE
P.FUNK
C.BREDEMEIER
M.KRAUSE
M.SCHEFFEL
M.MESSNER
P.SCHEMPP
J.PFEIFER
J.HORNUNG

14302.0010 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Krause)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

A.HARTMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 18:00 , 24.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:00 - 17:00 , 28.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.FÖLL
 M.KRAUSE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0200 Geldtheorie und -politik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

A.SCHABERT

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0201 Geldtheorie und -politik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

F.WICKNIG

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0202 Money and Financial Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

A.SCHABERT

Zentralbanken und Geldangebot
 Geldpolitische Instrumente
 Geldnachfragekonzepte
 Monetäre Transmission
 Finanzintermediation und Banken

Finanzmarktperfektionen
Regulierung von Finanzmärkten und Banken

14302.0203 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 08.04.2019,

M.BARBIE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHABERT

Fr. 12:00 - 20:00 , 31.05.2019 - 07.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019 - 08.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Gruppe 1:

Dozent: Barbie (Kaldorf)

Titel: Macroeconomics with Heterogeneous Agents and Incomplete Financial Markets

Inhalt: "The textbook Real Business Cycle model fails to explain the abnormally low risk-free rates and abnormally high equity premia observed on financial markets.

They also imply surprisingly small welfare costs of business cycles. This seminar introduces a large strand of literature that proposes heterogenous consumers, incomplete financial markets and borrowing constraints as a way to solve these puzzles and peculiar implications of the RBC model. In these models consumers face idiosyncratic labor income risk, that can not be (perfectly) insured, since markets are also incomplete. On top, consumers can not borrow during periods of low income. Together these assumptions imply, that there is always the possibility of large consumption losses, that consumers want to insure against. The papers in this seminar introduce these features in macroeconomic models and examine how these features help explain frequently observed phenomena such as high savings rates, low risk-free rates and high equity premia.

A list with topics will be uploaded in late March after the end of the registration period."

Gruppe 2

Dozent: Schabert (Loenser)

Titel: Monetary Policy and Financial Stability

Inhalt: In this seminar, we analyze different financial frictions

that play an important role for financial instability and study the implied need for macroprudential regulation and monetary policy as ex-ante and ex-post measures.

Before the recent financial crises, the role of financial frictions for

the real economy was to a large extent ignored in macroeconomic research.

However, the recent financial disruptions and the following economic crisis changed

this view. There is now a relatively large literature that analyzes why the financial

system is prone to instability with adverse effects for the real economy and which

policy instruments are effective to deal with these problems. In this seminar, we study

the empirical- and theoretical literature that address these issues.

14302.0204 Topics in Growth, Education and Inequality B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

C.BREDEMEIER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

J.LÖBBING

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In diesem Modul werden Themen in den Felder angewandte Makroökonomik und makroökonomische Wirtschaftspolitik behandelt, die sich insbesondere auf jüngere

makroökonomische Entwicklungen beziehen oder für die wirtschaftspolitische Beratung von großer Relevanz sind.

14302.0205 Seminar in Growth, Education and Inequality

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

C.BREDEMEIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 17:45 - 19:15 , 31.05.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 19.06.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 12:00 - 13:30 , 28.06.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

The seminar discusses different mechanisms through which inequality impacts on economic growth as well as empirical evidence on the growth effects of inequality.

14302.0210 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Schabert)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

A.SCHABERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.LOENSER

Di. 10:00 - 16:00 , 18.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0300 Political Economy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.MESSNER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Kollektive Entscheidungsmechanismen
 Aggregation von Präferenzen durch Mehrheitsentscheidungen
 Arrows Unmöglichkeitstheorem
 Strategisches und nicht-strategisches Wählerverhalten
 Konstitutionelle Entscheidungen über politische Institutionen
 Kulturelle Normen und kollektive Entscheidungen

14302.0400 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz) - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.BARBIE

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 19:00 , 02.05.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal- und Geldpolitik

14302.0401 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz) - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 23.04.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 18.06.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.07.2019,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

T.LOUIS

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal- und Geldpolitik

14302.0402 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik - nur Bachelor VWL/VWLsoz

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 19:30 - 21:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 18.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019 - 18.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 21.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

V.ESPOSITO

M.BARBIE

T.LOUIS

G.TEREKHOV

L.BOVELAND

L.RICHARTZ

14302.0403 Public Debt

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Methodische Grundlagen: OLG-Modell
Theorie der Staatsverschuldung (geschlossene und offene Volkswirtschaft)
Ricardianische Äquivalenz
Theorie der Alterssicherung
Optimale Staatsverschuldung unter verzerrender Besteuerung

14302.0410 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Barbie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:00 - 18:00 , 21.06.2019,

M.BARBIE

F.WICKNIG

M.KALDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 15:00 - 17:30 , 27.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0500 Internationale Ökonomik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.PRANTL

F.THENEE

- Theorie des internationalen Handels: Grundlagen und Erweiterungen
- Politik des internationalen Handels

Weitere Informationen sind in dem unter "LV-Unterlagen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften (IEAM)
<http://www.ieam.uni-koeln.de/>

14302.0501 Internationale Ökonomik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.PRANTL

F.THENEE

- Theorie des internationalen Handels: Grundlagen und Erweiterungen
- Politik des internationalen Handels

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" zur Vorlesung verlinkten Syllabus aufgeführt.

Dr. Frederik Thenée
Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften (IEAM)

<http://www.ieam.uni-koeln.de/>

14302.0503 Bachelorseminar Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 24.04.2019,

C.WIGGER

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

S.PRANTL

Mo. 09:00 - 11:30 , 06.05.2019 - 24.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:30 , 07.05.2019 - 11.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 15:00 , 14.05.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 15:00 , 06.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 15:00 , 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:30 , 12.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 13:00 , 21.06.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Detaillierte Informationen zum Bachelorseminar finden Sie im Syllabus (siehe Zusatzinformationen unten).

Informationen und Fristen für die Vergabe von Bachelorarbeitsthemen und Betreuungszusagen durch Frau Univ.-Prof. Dr. S. Prantl finden Sie hier: <https://www.ieam.uni-koeln.de/de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses/>
Beachten Sie bitte, dass Ihre Anmeldung zum Bachelorseminar keine Bewerbung für eine Bachelorarbeit darstellt.

Prüfungsleistung (Umfang/Abgabetermin): Entsprechend der Prüfungsordnung wird die Prüfungsleistung im Bachelorseminar VWL in einer Kombinierten Prüfung (Referat, Hausarbeit) erbracht. Um die Kombinierte Prüfung zu bestehen müssen beide Teilprüfungen (Referat und Hausarbeit) bestanden sein.
Das Thema der Hausarbeit wird am 24.4.2019 vergeben. Die Hausarbeit ist spätestens am 27.05.2019 bis 12:00 Uhr im Sekretariat (WiSo-Hochhaus - Gebäude 101a, Universitätsstraße 24 - Raum 7.24 oder 7.25) abzugeben.
Informationen zur Gestaltung der Hausarbeit erhalten Sie vorab im Syllabus (siehe Zusatzinformationen unten) und insbesondere im Rahmen des ersten Veranstaltungstermins (24.04.2019).

Prüfungstermin: Die Anmeldung zum Bachelorseminar stellt noch keine verbindliche Anmeldung zum Seminar und der Seminarprüfung dar. Die am Seminar teilnehmenden Studierenden müssen sich selbständig in KLIPS 2 zur Modulabschlussprüfung anmelden:
Die Prüfungsanmeldung ist in der Zeit vom 24.04.2019 bis zum 30.04.2019 möglich.
Prüfungsabmeldungen sind bis zum 30.04.2019 möglich.
Prüfungstermin ist der 14.05.2019.

14302.0504 Topics in Industrial Economics and Applied Microeconometrics (Kolloquium)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.PRANTL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 14.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 15.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14302.0600 **Growth, Inequality and Structural Change**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

P.FUNK

100 Jahre technischen Fortschritts haben das Pro-Kopf-Einkommen der OECD-Länder verzehnfacht. In weniger als einer Stunde Arbeit erzeugt ein Arbeiter mit durchschnittlicher heutiger Produktivität den Tages-Pro-Kopf-Konsum des Jahres 1915. Wird dieser Prozess, wenn er sich fortsetzt, die Arbeit nach und nach überflüssig machen? Wäre dies Fluch oder Segen? Entlohnt eine rein wettbewerblich organisierte Marktwirtschaft die immer weniger knappe Arbeit immer schlechter? Würde der Anteil der Kapitaleinkommen am Volkseinkommen ohne Umverteilung ständig wachsen? Während der durchschnittliche Reallohn deutlich wuchs, wurde die Verteilung der Arbeitseinkommen in den vergangenen Jahrzehnten immer ungleicher. Gewinnen oder verlieren unterschiedliche Berufe und Bildungsniveaus in ähnlicher Weise durch technischen Wandel? Oder ist ungleichmäßiger technischer Wandel verantwortlich für die steigende Ungleichheit innerhalb der Arbeitseinkommen? Der mit dem Fortschritt einhergehende Strukturwandel verändert nicht nur das Verhältnis zwischen Arbeitszeit und Freizeit, zwischen Arbeit und Arbeitslosigkeit, zwischen Kapital und Arbeit, zwischen unterschiedlichen Bildungsniveaus, sondern auch zwischen Agrar-, Industrie- und Dienstleistungssektor, zwischen privatem und öffentlichem Sektor, zwischen Wirtschaft und Staat, Wirtschaft und Umwelt, zwischen Regionen und zwischen Ländern. Die Veranstaltung beschreibt empirische Fakten zum Wachstum und Strukturwandel von der vorindustriellen Zeit bis zur modernen Überflusgesellschaft und ordnet sie mit Hilfe ökonomischer Theorie. Sie gibt einen Einblick in die moderne Wachstumstheorie, die Ursachen und Folgen des technischen Wandels analysiert.

Mögliche Themen (nicht zwingend in dieser Reihenfolge):

- Reminder: Neoclassical Growth
- The Rate and the Direction of Technical Change
- Automation, Work and Leisure.
- Sectorial Change (Deindustrialization, Services, Real Estate, Rise of the State)
- Technical Change and Persistent Inequality
 - o Labor and Capital:
 - When does capital accumulation reduce labor's share?
 - When does technical change reduce labor's share?
 - o Labor and Real Estate: How productivity growth generates abundance and poverty.
 - o Skilled Labor, Unskilled Labor and the Skill Premium.
 - Globalization and Institutions
 - Capital-Skill Complementarity
 - Biased Technical Change
- The Affluent Society and its Economic Problems.

14302.0601 **Seminar on Technology, Skills, and Inequality**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 16:00 , 26.06.2019,

P.FUNK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 03.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

siehe "Zusatzinformationen"

14302.0610 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Funk)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

P.FUNK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.GIESA

Do. 10:00 - 17:00 , 27.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0700 Einführung in die Finanzwissenschaft

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.MESSNER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 08:00 - 09:30 , 02.07.2019 - 09.07.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0701 Einführung in die Finanzwissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.VOGEL

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0702 Advanced Public Economics: Mechanism Design, Public Goods and Externalities

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.VOGEL

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

F.BIERBRAUER

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Spiele bei unvollständiger Information
Revelations Prinzip

Clarke-Groves Mechanismen
 Expected Externality Mechanismus
 Der Unmöglichkeitssatz von Myerson und Satterthwaite zu Effizienz in
 Tauschbeziehungen
 Der Unmöglichkeitssatz von Mailath und Postlewaite zur Effizienz der freiwilligen
 Bereitstellung öffentlichen Güter

14302.0703 Öffentliche Finanzen in der politischen Praxis (BA SPM Public Economics)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, M.THÖNE

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen und Bewertungskriterien für die
 wissenschaftliche Politikberatung im Bereich der Haushalts- und Finanzpolitik.
 Konkrete Themen und Fragestellungen werden sich unter folgenden Überschriften
 subsumieren lassen:

- Der öffentliche Haushalt auf der Einnahmen- und auf der Ausgabenseite.
- Haushaltspolitische Institutionen in Deutschland und ihre Reform
- Finanzwissenschaftliche Politikberatung
- Neue Politische Ökonomik der öffentlichen Finanzen
- Finanzpolitik als Wohlfahrtspolitik
- Finanzpolitik als interpersonelle und intergenerative Verteilungspolitik
- Finanzpolitik als lenkende Gesellschaftspolitik (Meritokratik, Nudging...)
- Weitere finanzpolitische Institutionen in Deutschland und deren Reform
- Reform und Weiterentwicklung der Finanzpolitik in Deutschland und der EU

Vorgehensweise

Der Einfluss ökonomischen Rates auf die tatsächlicher Ausgestaltung von
 Politikinstrumenten ist umstritten. Der Einfluss von wissenschaftlicher Expertise in
 der Finanzpolitik ist naturgemäß begrenzt, aber (zuweilen) spürbar. Innerhalb der
 ökonomischen Literatur stehen hier Gutachten und spezielle Reports im Vordergrund.
 In der Regel ist es deren Aufgaben, konkrete Gestaltungsbeiträge im Instrumenten-
 und Institutionendesign zu liefern.

In der Veranstaltung werden mit den Studierenden insbesondere Gutachten/
 Reports zentraler oder besonders interessanter Akteure der wissenschaftlichen
 Politikberatung durchgearbeitet.

14302.0704 Seminar Öffentliche Finanzen in der Politischen Praxis (BA SPM Public Economics)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 17:45 , 08.04.2019, M.THÖNE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 09.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 09.09.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 17:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 17:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen und Bewertungskriterien für die
 wissenschaftliche Politikberatung im Bereich der Haushalts- und Finanzpolitik.
 Konkrete Themen und Fragestellungen werden sich unter folgenden Überschriften
 subsumieren lassen:

- Finanzwissenschaftliche Politikberatung

- Haushaltspolitische Institutionen in Deutschland und ihre Reform
- Neue Politische Ökonomik der öffentlichen Finanzen
- Finanzpolitik als Wohlfahrtspolitik
- Makroökonomische Rolle der Finanzpolitik
- Finanzpolitik als interpersonelle und intergenerative Verteilungspolitik
- Finanzpolitik als lenkende Gesellschaftspolitik (Meritokratik, Nudging...)
- Finanzpolitik und Rent Seeking
- Weitere finanzpolitische Institutionen in Deutschland und deren Reform

Vorgehensweise

Der Einfluss ökonomischen Rates auf die tatsächlicher Ausgestaltung von Politikinstrumenten ist umstritten. Der Einfluss von wissenschaftlicher Expertise in der Finanzpolitik ist naturgemäß begrenzt, aber (zuweilen) spürbar. Innerhalb der ökonomischen Literatur stehen hier Gutachten und spezielle Reports im Vordergrund. In der Regel ist es deren Aufgaben, konkrete Gestaltungsbeiträge im Instrumenten- und Institutionendesign zu liefern.

Das Seminar lehnt sich inhaltlich an die gleichnamige Vorlesung an; beide können aber unabhängig voneinander belegt werden. Im Seminar werden die Studierende mit einer Hausarbeit und einem Referat ein wichtiges Thema der finanzwissenschaftlichen Politikberatung bearbeiten (in der Regel als Policy-Paper).

14302.0705 **BM Grundlagen der VWL (Makroökonomik) und BM Makro SoWi**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.THÖNE

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft
- Einkommen und Beschäftigung/Arbeitslosigkeit
- Geld und Inflation
- Fiskal- und Geldpolitik
- Konjunktur: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage
- Im- und Export: Die offene Volkswirtschaft

14302.0707 **Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Makroökonomik - Tutorium (SoWi)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.THÖNE

J.FATH

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

E.TÖTSCH

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.04.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

14302.0710 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Bierbrauer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

M.VOGEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.BIERBRAUER

Fr. 10:30 - 17:00 , 21.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0800 Macroeconomics II (Research Track)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.PFEIFER

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

- Dynamische Optimierung unter Unsicherheit, Rekursive Methoden
- Kalibration und Einführung in strukturelle Schätzung von Modellparametern
- Numerische Lösung, Simulation und Evaluation von strukturellen Modellen;
- Vectorautoregressionen
- Real Business Cycle Theory
- Consumption Based Asset Pricing
- Überblick über Bedeutung von Friktionen auf Arbeits- und Kreditmärkten, Preisrigiditäten
- Einführung in die Analyse fiskal- und geldpolitischer wirtschaftspolitischer Maßnahmen.

14302.0801 Makroökonomik für BWL

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.PFEIFER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0802 Makroökonomik für BWL - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.HARTMANN

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.07.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)

- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0803 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	A.HARTMANN J.PFEIFER
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	D.FISCH R.FINKELDEI
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	V.POLÁKOVÁ L.KURSIM
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	C.EITING
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Di. 17:45 - 19:15 , 23.04.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Di. 19:30 - 21:00 , 23.04.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Di. 19:30 - 21:00 , 30.04.2019, in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	
Di. 17:45 - 19:15 , 30.04.2019, in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	
Fr. 12:00 - 13:30 , 03.05.2019, in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude	
Do. 14:00 - 15:30 , 11.07.2019 - 19.09.2019, in Hörsaal H112 , 211 IBW	
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.07.2019 - 20.09.2019, in Hörsaal H112 , 211 IBW	

14302.0810 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Pfeifer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019,	J.PFEIFER
--	-----------

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:30 - 18:30 , 17.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 10:00 - 15:30 , 19.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.RADKE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0900 **Vorlesung Wirtschaftsgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

J.HORNUNG

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0901 **Übung Wirtschaftsgeschichte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

E.VILLACIS HIDALGO
C.STAPPER

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0902 **Determinants of Growth in Economic History**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 11:30 , 16.07.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.HORNUNG

This course aims to explain the very long run trends of growth in economic history. The two main questions that underlie the classes will be: (1) why are our societies so much more productive / rich than our ancestors' ones? and (2) why are there such large differences in income levels across societies today?

To answer these questions, the course focuses on approaches that identify fundamental determinants of growth: the geographic approach (i.e. climate and soils), the institutional approach (i.e. property rights and democracy), and the cultural approach (i.e. religion and social capital). In particular, this class aims to explain how differences in geographic endowments, institutions, and in cultural factors can help understanding diverging patterns of economic development across the world. Discussing these three approaches and their ability to explain differential development among economies will be a major theme in this course.

14302.1000 Gender inequality and the optimal taxation of couples - Seminar Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

E.HANSEN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

The seminar reviews the recent literature on gender inequality in terms of earnings, labor supply and wages. It also studies the development of such gender inequality over the last decades and its relation to various policies such as childcare policies, parental leave policies and tax policies. A particular focus will be on the income taxation of couples and its effects on gender inequality.

Over the course of the semester, each student presents one recent research paper and discusses two further papers.

14302.1200 Computational Methods (BM Mathematics / Methods)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

J.RÖTTGER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Programming of numerical algorithms
- Numerical approximation
- Numerical solution of root and optimization problems
- Application to canonical economic problems
- Parametrization, solution and simulation of structural economic models

14302.1400 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

P.SCHEMPP

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 11.07.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

- Finanzmarktfriktionen
- Finanzintermediation
- Asset Pricing
- Finanzkrisen
- Regulierung, Aufsicht und Resolution von Banken

14302.1401 Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets (Bachelor) - Financial Intermediation Theory and Regulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019,

M.KALDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.SCHEMPP

Do. 08:30 - 12:00 , 04.07.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Theoretische Artikel aus den folgenden Themenbereichen:

- Contracting under financial frictions
- Bank Runs and Financial Contagion
- Macprudential Assessment of Banks Investment and Financing
- Theory of Banking, Bank Regulation and Resolution

14302.1402 CMR-Lunch-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.RÖTTGER

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

This is a seminar where doctoral students and faculty present work in progress.

14302.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Martin Barbie

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE

Makroökonomik und Finanzwissenschaft

14302.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Bierbrauer

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

Finanzwissenschaft

14302.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Funk

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FUNK

Dynamische Makroökonomik

14302.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Matthias Messner

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MESSNER

14302.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Michael Krause

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KRAUSE

Geldpolitik, Arbeitsmärkte und Konjunkturtheorie und –politik

- 14302.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Susanne Prantl**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.PRANTL
- Wir bieten Bachelorarbeiten zu Forschungsthemen in den Fachgebieten Economics of Innovation, International Trade, Applied Microeconomics, Applied Microeconometrics und Industrial Economics an. Die vorgeschlagenen Themen sind geeignet, um sich ein fundiertes Verständnis aktueller empirischer Forschung in diesen Forschungsgebieten zu erarbeiten. Genaue Informationen finden Sie hier: <http://www.ieam.uni-koeln.de/de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses/> . Wenn Sie sich für eine Bachelorarbeit bei Frau Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl interessieren aber noch kein Bachelorseminar zur Vorbereitung auf das Verfassen von Abschlussarbeiten absolviert haben, informieren Sie uns bitte schnellstmöglich. Wenn Sie eine Betreuungszusage für eine Bachelorarbeit bei Frau Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl erhalten, werden wir Ihnen eine Option zur Teilnahme am Bachelorseminar „Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung“ (LV-Nr.: 14302.0503) anbieten.
- 14302.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Andreas Schabert**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHABERT
- Makroökonomik
- 14302.4007 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Martin Scheffel**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.SCHEFFEL
- Incomplete Markets Macroeconomics, Macroeconomics of Banking
- 14302.4008 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Thomas Schelkle, PH.D.**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.SCHELKLE
- Macroeconomics, Development Economics, Financial Economics
- 14302.4009 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Paul Schempp**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.SCHEMPP
- 14302.4010 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Emanuel Hansen**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.HANSEN
- Public Economics, Political Economy, Information Economics

- 14302.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Christian Bredemeier**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.BREDEMEIER
Makroökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie
- 14302.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Joost Röttger**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RÖTTGER
Monetary and Fiscal Policy, Sovereign Debt and Default
- 14302.4013 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Pfeifer**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.PFEIFER
- 14302.4014 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Erik Hornung**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HORNUNG
- 14302.5000 Wirtschaftspolitik II**
3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.KRAUSE
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019 - 19.06.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
 - Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
 - Mindestlöhne: Theorie und Empirie
 - Bildung und Humankapitalinvestitionen
 - Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
 - Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
 - Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik
- 14302.5001 Macroeconomics of the Labor Market**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.KRAUSE
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- Dynamic development of labour and employment
 - Labour market movements and interfirm mobility

- Wage inequalities and wage developments
- Structural, frictional and cyclical unemployment
- Wage negotiation models (individual and collective)
- International factor mobility
- Employment policy

14302.5002 Einführung in Makroökonomik für BWL

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

A.HARTMANN
J.PFEIFER

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.5004 Growth, Inequality and Structural Change

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

P.FUNK

100 years of technological progress have tenfold increased the per capita income of OECD countries. In less than one hour, a worker with average productivity produces the per capita consumption of one day in 1917. Will labor become obsolete in the future?

If so, is this a blessing or a curse? Does a competitively organized market economy pay increasingly abundant workers worse and worse? What happened and will happen to labor's share in national income? While technical progress raised average wages, the labor earnings distribution became more and more unequal. Is technical change inherently biased against some types of skills? Is there a race between technology and education? If so, how to win? Biased technical progress changes the relationship between capital and labor, between work and leisure, between skills, between education levels, between agriculture, industry and services, between the market and the state, between the economy and the environment, between regions and countries. This course presents empirical facts about technical change, structural change and inequality. It grants an insight into modern growth theory and uses its tools to explain these stylized facts and to speculate about the future. It studies causes and consequences of technical change in particular for the affluent society. Topics include (not necessarily in this order):

- Reminder: Neoclassical Growth
- The Rate and the Direction of Technical Change
- Automation, Work and Leisure.
- Sectorial Change (Deindustrialization, Services, Real Estate, Rise of the State)
- Technical Change and Persistent Inequality

- o Labor and Capital:
 - When does capital accumulation reduce labor's share?
 - When does technical change reduce labor's share?
- o Labor and Real Estate: How productivity growth generates abundance and poverty.
- o Skilled Labor, Unskilled Labor and the Skill Premium.
 - Globalization and Institutions
 - Capital
 - Skill Complementarity
 - Biased Technical Change
- The Affluent Society and its Economic Problems.

14302.5005 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.KALDORF
P.SCHEMPP

This module covers topics in the fields of macroeconomics, monetary economics and financial markets, particularly those related to recent macroeconomic trends or of major relevance in current economic policy debate. The main topics covered will be financial market frictions, financial intermediation, asset pricing, central bank operations, yield curves, public debt and financial market regulation, all seen from the macroeconomic perspective. Examples of relevant current issues (which will mainly be discussed in the seminars) are the background to the latest financial crisis, conventional and unconventional responses in terms of monetary and fiscal policy, organisation and implementation of macroprudential regulation and coordination of fiscal policy in the euro region.

14302.5006 Public Debt

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

- Basic methods: OLG model
- Theory of public debt (closed and open economy)
- Ricardian equivalence
- Theory of provisions for old age
- Optimal public debt under distortionary taxation

14302.5007 Money and Financial Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

A.SCHABERT

- Central banks and money supply
- Monetary policy instruments
- Money demand concepts
- Monetary transmission

- Financial intermediation and banks
- Financial market imperfections
- Regulation of financial markets and banks

14302.5009 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 08.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 20:00 , 31.05.2019 - 07.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019 - 08.06.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

M.BARBIE

A.SCHABERT

C.LOENSER

M.KALDORF

Gruppe 1:

Dozent: Barbie (Kaldorf)

Titel: Macroeconomics with Heterogeneous Agents and Incomplete Financial Markets

Inhalt: "The textbook Real Business Cycle model fails to explain the abnormally low risk-free rates and abnormally high equity premia observed on financial markets.

They also imply surprisingly small welfare costs of business cycles. This seminar introduces a large strand of literature that proposes heterogenous consumers, incomplete financial markets and borrowing constraints as a way to solve these puzzles and peculiar implications of the RBC model. In these models consumers face idiosyncratic labor income risk, that can not be (perfectly) insured, since markets are also incomplete. On top, consumers can not borrow during periods of low income. Together these assumptions imply, that there is always the possibility of large consumption losses, that consumers want to insure against. The papers in this seminar introduce these features in macroeconomic models and examine how these features help explain frequently observed phenomena such as high savings rates, low risk-free rates and high equity premia.

A list with topics will be uploaded in late March after the end of the registration period."

Gruppe 2

Dozent: Schabert (Loenser)

Titel: Monetary Policy and Financial Stability

Inhalt: In this seminar, we analyze different financial frictions

that play an important role for financial instability and study the implied need for macroprudential regulation and monetary policy as ex-ante and ex-post measures.

Before the recent financial crises, the role of financial frictions for the real economy was to a large extent ignored in macroeconomic research.

However, the recent financial disruptions and the following economic crisis changed this view. There is now a relatively large literature that analyzes why the financial

system is prone to instability with adverse effects for the real economy and which policy instruments are effective to deal with these problems. In this seminar, we study the empirical- and theoretical literature that address these issues.

14302.5010 Topics in Growth, Education and Inequality B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.BREDEMEIER

J.LÖBBING

This module covers topics in the fields of applied macroeconomics and macroeconomic policy, particularly those related to recent macroeconomic trends or of major relevance in economic policy advice.

14302.5012 Seminar on Technology, Skills and Inequality

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 16:00 , 26.06.2019,

P.FUNK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.LÖBBING

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.09.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 18:00 , 03.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 03.09.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.09.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.09.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

This seminar will introduce you to some of the recent theoretical and empirical literature on technological change and inequality. It will address issues surrounding the ongoing debate about the merits and perils of technological progress, focusing in particular on the relation between technology, capital (machines, computers and robots), and different types and levels of (human) skills.

14302.5013 Gender inequality and the optimal taxation of couples

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

E.HANSEN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

The seminar reviews the recent literature on gender inequality in terms of earnings, labor supply and wages. It also studies the development of such gender inequality over the last decades and its relation to various policies such as childcare policies, parental leave policies and tax policies. A particular focus will be on the income taxation of couples and its effects on gender inequality. Over the course of the semester, each student presents one recent research paper and discusses two further papers.

14302.8000 Einführung in die Makroökonomik (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.THÖNE

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

14987.5000 Wirtschaftspolitik I

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.ROTH

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 04.07.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 09.07.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen

(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Ausgewählte Aspekte der Verteilungspolitik

(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik

(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

(nach Wahl der Studierenden)

ÖKONOMETRIE UND STATISTIK

- 14314.0000 Vorkurs zu Mathematische Methoden für Ökonom*innen**
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:00 - 20:15 , 06.03.2019, M.LINDER
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:00 - 20:15 , 07.03.2019 - 28.03.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 17:00 - 20:15 , 08.03.2019 - 29.03.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:00 - 20:15 , 11.03.2019 - 25.03.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:00 - 20:15 , 12.03.2019 - 26.03.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:00 - 20:15 , 19.03.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
- 14314.0001 Mathematische Methoden für Ökonom*innen**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.SCHEICHER
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
- Gliederung:
- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
 - Grundlagen der Finanzmathematik
 - Funktionen in einer und mehreren Variablen
 - Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
 - Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
 - Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
 - Kombinatorik
- 14314.0002 Mathematische Methoden für Ökonom*innen**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, S.UMBACH
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude C.SCHEICHER
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019, P.HANSEN
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude F.STARK
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, J.HARTKOPF
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude E.THEISING
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 26.04.2019 - 03.05.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 30.04.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.05.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 06.06.2019 - 27.06.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 07.06.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

14314.0003 Tutorien zu Mathematische Methoden für Ökonom*innen

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum	C.SCHEICHER M.MERCHER
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum	F.POGGENBORG H.PHAN
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude	M.GRAETZ J.GRONEMEYER
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude	P.EBELING L.KÖNIG
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"	L.HORN N.LINDENBERGER
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne	J.STEUBING L.SCHÄUBLE
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal	J.RETTBERG H.PIETSCH
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude	J.SCHWÖPPE K.NIENDORF
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum	
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum	
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum	
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum	
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	
Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude	
Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude	
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019, in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,	

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 06.06.2019,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 06.06.2019,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 06.06.2019,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

14314.0004 Topics in Econometrics C (Panel Data)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.BREITUNG

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Inhalte und Literaturempfehlungen folgen in Kürze.

Prüfungsmodalitäten:

25 min. mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden zwischen und statt.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt für Masterstudierende beim WiSo-Prüfungsamt und für Doktoranden am Lehrstuhl.

Die Vergabe der genauen Prüfungstermine erfolgt am Lehrstuhl. Weitere Infos folgen in der Vorlesung.

14314.0005 Topics in Econometrics C (Panel Data)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

J.BREITUNG

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 12:00 - 13:30 , 06.06.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

14314.0006 Seminar in Statistics and Econometrics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019,

J.BREITUNG

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 18:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Am 01.04.2019 findet um 14:00 Uhr eine Vorbesprechung in Raum S14 (Geb. 106) statt, in deren Rahmen die Hausarbeits-/ Referatsthemen kurz vorgestellt und vergeben werden.

Das Seminar wird als halbtägige Veranstaltung am 13. Juli 2019 in Raum Hörsaal X1a stattfinden. Hier werden die Referate (ca. 30 Minuten) präsentiert und die angewandten Methoden und Ergebnisse vorgestellt.

Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen:

- # Zeitreihenanalyse
- # Mikroökonomie
- # Makroökonomie
- # Panelökonomie
- # Finanzmarktökonomie und -statistik
- # Bayesianische Ökonometrie und -Statistik
- # Nichtparametrischer Verfahren
- # Analyse stochastischer Prozesse
- # Statistische Inferenz

Ziel dieses Seminar ist es, die statistischen Eigenschaften moderner ökonometrischer Verfahren zu analysieren und auf ökonomische Fragestellungen in dem Gebiet der Finanzmarktdatenanalyse und Makroökonomie anzuwenden.

14314.0007 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

R.DYCKERHOFF

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Gliederung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Multiple lineare Regression

7. Elementare Zeitreihenanalyse

14314.0008 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

S.OTTO

H.STENZ

Y.LIU

14314.0009 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 19:30 - 21:00 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

R.DYCKERHOFF

C.SCHÜTTE

D.ADAMY

F.KUTLUTÜRK

L.LUSKIN

L.PAOLI

S.ROLLE

J.THIEDE

S.KLJAJIC-PERIC

L.JOHANNKNECHT

T.SCHAETZE

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Fr. 10:00 - 11:30 , 26.04.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Mo. 19:30 - 21:15 , 29.04.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 29.04.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019 - 06.05.2019,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 11:30 , 29.04.2019,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 08.05.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.05.2019,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.05.2019,
 in Seminarraum S103 , 211 IBW
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.05.2019,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.05.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

14314.0010 Forschungsseminar / Research Seminar Statistik & Ökonometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

R.LIESENFELD
 J.BREITUNG
 D.WIED

Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten in Statistik und Ökonometrie.

14314.0011 Angewandte Ökonometrie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

C.SCHEICHER

Vorlesungsinhalt:

- 1) Einführung
- 2) Das klassische Regressionsmodell
- 3) Lineare Regression: Schätzverfahren

- 4) Annahmen des linearen Regressionsmodells
- 5) Statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen
- 6) Variablenauswahl und Missspezifikation
- 7) Lineare Restriktionen
- 8) Prognose und Prognosequalität
- 9) Analyse der Modellstruktur
- 10) Multikollinearität
- 11) Heteroskedastizität
- 12) Autokorrelation

Neben der Vorlesung und der Übung wird ein optionales Computer-Tutorium im 2 Wochen Rhythmus angeboten.

14314.0012 **Angewandte Ökonometrie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

C.SCHEICHER
 S.OTTO

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Angewandte Ökonometrie

14314.0013 **PC-Tutorien zu Angewandte Ökonometrie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.SCHEICHER
 S.OTTO

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.KNAUTZ
 F.ULMER

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

14314.0100 **Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

B.GRIBISCH

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- # Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- # Zufallsvariable und Verteilungen
- # Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- # Stichproben und Stichprobenfunktionen
- # Schätzverfahren für Parameter
- # Hypothesentests
- # Multiple lineare Regression

14314.0101 **Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

L.REH
 R.DYCKERHOFF

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

B.GRIBISCH
 P.BUSCHMANN

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

weitere Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik

14314.0102 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

L.REH
E.SAZONOVA

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

D.KLÄFFLING
T.MÜLLER

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

J.BECKER
L.WILL

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.CREMER
L.CYPRIS

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

M.BORSCH
D.SCHMITZ-

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

PRANGHE
V.SCHIPPING

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

F.EBBING

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Do. 19:30 - 21:00 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik

14314.0103 Analyse multivariater Daten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Di. 10:00 - 11:30 , 16.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

B.GRIBISCH

Ausgewählte quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

14314.0104 Analyse multivariater Daten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

B.GRIBISCH

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Analyse multivariater Daten

14314.0105 Statistical Analysis of Financial Data

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

R.LIESENFELD

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

14314.0106 Statistical Analysis of Financial Data

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.REH

for further information see lecture Statistical Analysis of Financial Market Data

14314.0107 Microeconometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.LIESENFELD

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Parameterschätzung und Testverfahren in nichtlinearen Modellen

Binäre Auswahlmodelle

Multinomiale Modelle

Modelle für begrenzte abhängige Variablen

Zählmodellen

Lineare und nichtlineare Panelmodelle

Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von mikroökonomischen Datensätzen angewendet.

14314.0108 Microeconometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.HARTKOPF

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Microeconometrics

14314.0200 Ausgewählte quantitative Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.WIED

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Der Kurs richtet sich an Studenten mit Vorwissen in Ökonometrie und Statistik. Einige ausgewählte Methoden, Instrumentenvariablen, Einheitswurzeln u.ä. werden während des Kurses behandelt. Außerdem wird die Programmiersprache "R" vorgestellt und es wird intensiv mit ihr gearbeitet. Für nähere Informationen zum Kurs oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Dominik Wied: dwied@uni-koeln.de / 0221-470 4514.

Es wird erwartet, dass die Studenten regelmäßig am Unterricht teilnehmen und während des Semesters an den empirischen Arbeiten und der Programmierung arbeiten.

14314.0201 Ausgewählte quantitative Methoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

E.THEISING

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Nähere Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu "Ausgewählte quantitative Methoden".

14314.0202 Bachelorseminar Ökonometrie und Statistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019,

D.WIED

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 18:00 , 08.07.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 12:00 - 18:00 , 10.07.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Die Teilnehmer des Bachelorseminars bereiten im Verlauf des Semesters eine Präsentation über ein selbstgewähltes Thema vor und halten diese in der letzten Vorlesungswoche. Die Themen entstammen der Ökonometrie und Statistik, sie sind methodisch orientiert, beinhalten aber auch die Analyse von realen Daten. Die Methoden decken prinzipiell alle Bereiche aus der Ökonometrie (Finanz-, Mikro-, Zeitreihen-Ökonometrie) ab, aber auch Themen aus dem "Statistical Learning" sind denkbar.

Die Themenpräsentation und -vergabe finden in der ersten Vorlesungswoche statt. Hier gibt es auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, außerdem werden Präsentationstechniken vorgestellt.

14314.0203 Stochastic Processes

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.WIED
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

This course follows up on the course "Advanced Statistics - Statistical Inference" and it is expected that the audience is familiar with the topics presented there (probability theory, point estimation and hypothesis testing). The course covers:

- Tests for normally distributed characteristics (in particular ANOVA)
- Goodness-of-fit-tests
- Nonparametric tests (tests for independence and rank-based tests)
- Confidence estimation
- Bootstrap
- Stochastic processes (count processes, Brownian motions, martingales, Markov chains)

14314.0204 Stochastic Processes

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KUTZKER
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Inhalte siehe Vorlesung "Stochastic Processes"

14314.0800 Advanced Econometrics (Applications)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.ZIMMERMANN
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Topics (preliminary)

1. Basics
 - a. Conditional expectation function
 - b. Graphical data analysis
 - a. Non-parametric regression

2. Causal inference
 - a. Potential outcomes
 - b. Randomized Experiments
 - c. Quasi-experiments:
 - a. Instrumental variables
 - b. Regression discontinuity
 - c. Difference in Differences

d. Matching

3. Regression techniques

- a. Cross validation
- b. Lasso and Ridge regression
- c. Decision trees
- d. Ensemble methods
- e. Neural networks and deep learning

4. Topics in applied econometrics

- a. Causal Machine Learning
- b. Text analysis
- c. Quantile regressions

5. Time series forecasting (TBD)

- a. Autoregressive processes
- b. Vector autoregressions

14314.0801 Advanced Econometrics (Applications)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

T.ZIMMERMANN

Inhalte s. Vorlesung: Advanced Econometrics (Applications)

14314.0999 Mündliche Prüfungen - Klausureinsichten

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 15:00 , 04.04.2019,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 18:00 , 08.04.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 12.04.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 15:00 , 09.05.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

14314.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Jörg Breitung

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Roman Liesenfeld

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

- 14314.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.DYCKERHOFF
- alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>
- 14314.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Dominik Wied**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.WIED
- alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>
- 14314.4004 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Tom Zimmermann**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Y.KRUSE-BECHER
- 14314.5000 Einführung in Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik**
6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.DYCKERHOFF
- Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
- Gliederung:
1. Grundbegriffe
 2. Auswertung eindimensionaler Daten
 3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
 4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
 5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
 6. Multiple lineare Regression
 7. Elementare Zeitreihenanalyse
- 14314.5001 Mathematische Methoden für Ökonom*innen**
6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.SCHEICHER
- Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Gliederung:

Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
 Grundlagen der Finanzmathematik
 Funktionen in einer und mehreren Variablen
 Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische
 Anwendungen
 Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
 Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
 Kombinatorik

14314.5002 Microeconometrics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

R.LIESENFELD

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung: Microeconometrics

14314.5003 Statistical Analysis of Financial Data

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

R.LIESENFELD

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

14320.0000 **Analysis of Longitudinal Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SEDDIG
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models"; Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use STATA for the analyses.

14320.0001 **Analysis of Longitudinal Data**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SEDDIG
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This is the exercise to lecture Nr. 14320.0000.
 See lecture for details.

14320.0002 **100 Jahre Kölner Soziologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 19:30 , 03.04.2019, M.WAGNER
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltungsreihe unter dem Titel 100 Jahre Kölner Soziologie ist eine öffentliche Vortragsreihe aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie, das am 1. April 1919 unter dem Namen „Forschungsinstitut für Sozialwissenschaften“ als städtische Einrichtung gegründet wurde.

Die öffentliche Vortragsreihe "Gesellschaft verstehen – Aktuelle Forschung aus dem Institut für Soziologie und Sozialpsychologie" umfasst 13 Termine:

- S. Carol: „Integration und Religion“ (09.01.2019 im Hörsaal I – Müller-Armack-Hörsaal/WiSo-Gebäude)
- E. Davidov/D. Seddig: „Die international vergleichende Erforschung von Werten - Anwendungen in Soziologie“ (Vortrag auf Englisch) (30.01.2019 Hörsaal I – Müller-Armack-Hörsaal/WiSo-Gebäude)
- C. Ebner: „Berufe und Arbeitsbedingungen in Deutschland“ (03.04.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- C. Kroneberg: „Jugendgewalt und soziale Integration in der Schule“ (08.05.2019 Canyon Chorweiler, Weichselring. 6a, 50675 Köln)
- L. Ellwardt: „Klatsch und Tratsch am Arbeitsplatz“ (22.05.2019 - Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln)
- E. Hölzl: „Umgang mit Geld“ (05.06.2019 - Startplatz, Raum Barcelona, Im Mediapark 5, 50670 Köln)
- D. Fetchenhauer: „Psychologie des Vertrauens“ (19.06.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- F. Leßke, S. Kurtenbach, V. Schwarzenberg: "Kontexteffekte von Wohngebieten" - Vortrag zur Erinnerung an Prof. Jürgen Friedrichs (03.07.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- K. Hank: „Familie und Generationenbeziehungen im demografischen Wandel“ (9.10.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- M. Jacob: „Soziale Ungleichheit und Bildungschancen“ (30.10.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- H. Meulemann: „Säkularisierung oder Wiederkehr der Religion – in Deutschland, Europa und anderswo“ (06.11.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- F. Schulz-Nieswandt: „Über das Elend des Empirismus in der Sozialforschung“ (27.11.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
- M. Wagner: „Stabilität von Partnerschaften und Ehen – Scheidungsrisiken aus soziologischer Sicht“ (11.12.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)

14320.0100 Einführung in die Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EHLEBRACHT

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Psychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Lernen / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Psychische Störungen / Vernunft und Entscheidungen / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten / Stereotype und soziale Identitäten / Menschen als soziale Wesen

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, welche psychischen Störungen es gibt und wie man sie erklären kann, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen, warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann und umgekehrt auch nicht, wie man Stereotype, Vorurteile und soziale Identitäten erklären kann und wie unser Bedürfnis nach Zugehörigkeit unser Denken, Fühlen und Verhalten prägt.

14320.0101 Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie (Ergänzungsmodul Social Psychology)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 22.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

This lecture consists of two major parts. In the first three lectures I will give a concise introduction into „social psychology“ and how this discipline can be distinguished from other social sciences (e.g., sociology or economics). In the remainder of the course I will give an overview of one major topic of social psychology: human cooperation.

14320.0102 Deskriptive und normative Handlungstheorie (neue PO)/ Psychologie des Entscheidens (alte PO)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.SCHLÖSSER
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Wie finden Menschen zu Entscheidungen? Diese Frage ist für viele Disziplinen, die sich mit menschlichem Verhalten beschäftigen, eine der Kernfragen, da die Annahmen über Entscheidungsprozess und -tendenzen die Ergebnisse der Theorien (Verhaltensvorhersagen) determinieren.

Wie kommen Entscheidungen zustande, wovon werden sie beeinflusst? Welche Rolle spielen subjektive Erwartungen, objektive Wahrscheinlichkeiten, der Entscheidungskontext, Wissen, vergangene Entscheidungen, Emotionen, Intuition, Motive, Persönlichkeitsstrukturen, die umgebende Gruppe, eine entfernte Gruppe? Was beeinflusst individuelle Entscheidungen im wirtschaftlichen Kontext? Warum verkaufe ich meine Aktienanteile zu spät? Warum traue ich meinem Bankberater? Und warum glaube ich dem Arzt, wo ich besser dran wäre, medizinische Testergebnisse nachzurechnen? Warum gehen manche Sachen „so mal gar nicht“ – d.h. wie und warum beeinflussen moralische Urteile das Handeln? Und warum verhalte ich mich fair, obwohl nach dem Studium der Homo Oeconomicus mein bester Freund sein müsste (oder lieber doch nicht)?

14320.0103 Zur Psychologie von Glück und Unglück (Schwerpunktseminar Sozialpsychologie neue PO / Aktuelle Themen und Theorien der Sozialpsychologie alte PO)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019, D.FETCHENHAUER
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 09:30 - 11:30 , 03.06.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 08:00 - 19:00 , 26.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:00 - 19:00 , 27.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 19:00 , 28.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den letzten Jahren sind die Themen „Glück“, „Lebenszufriedenheit“ und „subjektives Wohlbefinden“ intensiv erforscht worden. In diesem Seminar werden die wichtigsten Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Hierbei werden neben psychologischen auch ökonomische, philosophische und historische Antworten auf Fragen gegeben wie: Was macht glücklich? Warum ist es so schwer glücklich zu sein? Was können wir tun, um unsere Lebenszufriedenheit zu steigern? Wissen wir überhaupt, ob wir glücklich sind?

14320.0104 Praxisseminar - Sozialpsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

C.DAHLHAUS

Mo. 18:00 - 20:00 , 17.06.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Im Rahmen des Praxisseminars sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Für das Sommersemester 2019 ist ein Laborexperiment zum Thema "Vertrauensbruch und Reparatur von Vertrauen" geplant. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit. Vorsicht: Die für die Teilnahme erreichbaren Kreditpunkte entsprechen laut Prüfungsordnung einem Arbeitsaufwand von [6 x 30 = 180] Stunden. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Mehrheit dieser Stunden während des laufenden Semesters und außerhalb der angegebenen Präsenzzeiten zu erbringen ist.

14320.0105 Research Seminar: Economic and Social Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-GebäudeD.FETCHENHAUER
E.HÖZL**14320.0106 Psychology of Trust and Cooperation (Doktorandenseminar)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationD.EHLEBRACHT
D.FETCHENHAUER
T.SCHLÖSSER**14320.0107 Lehrforschungsprojekt (nur alte PO)**

3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

C.DAHLHAUS

Im Rahmen des Lehr-Forschungsprojekts sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Für das Sommersemester 2019 ist ein Laborexperiment zum Thema "Vertrauen und Vertrauensbruch" geplant. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit. Vorsicht: Die für die Teilnahme erreichbaren Kreditpunkte entsprechen laut Prüfungsordnung einem Arbeitsaufwand von [8 x 30 = 240 / 6 x 30 = 180] Stunden. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Mehrheit dieser Stunden während des laufenden Semesters und außerhalb der angegebenen Präsenzzeiten (montags 10.00-13.00) zu erbringen ist

14320.0108 Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens / Aktuelle Fragen der Sozialpsychologie II (nur alte PO)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

D.EHLEBRACHT

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Thema der Vorlesung ist eine Einführung in die grundlegenden Theorien und Erkenntnisse der Evolutionspsychologie. Hierbei geht es um Fragen wie: Was hat Darwin mit dem modernen Menschen zu tun? Inwiefern prägt unsere evolutionäre Vergangenheit als Jäger und Sammler unser Erleben, Denken und Verhalten? In welchen Aspekten und warum unterscheiden sich die Partnerpräferenzen und Partnerwahlstrategien von Frauen und Männern? Wie lässt sich elterliche Fürsorge und Hilfeleistung unter Verwandten erklären? Warum kooperieren Menschen, obwohl Egoismus häufig verlockend erscheint? Warum verhalten sich Männer in der Regel aggressiver als Frauen? Warum streben Menschen nach Status und Reichtum? Wie kann die evolutionäre Psychologie Konflikte zwischen den Geschlechtern erklären?

14320.0109 Bachelor Kolloquium: Sozialpsychologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 05.04.2019,

A.LANG

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 15:30 - 18:00 , 26.04.2019 - 03.05.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut (siehe Teilnahmekriterien & Anmeldung).

Am Lehrstuhl von Prof. Fetchenhauer werden jedes Semester verschiedene Themen vorgegeben, zu denen die Abschlussarbeiten angefertigt werden. Wie viele und welche Themen angeboten werden, richtet sich jeweils nach der Anzahl der zu betreuenden Studierenden. Die Themen werden in der ersten Sitzung entsprechend der Interessen der Studierenden vergeben. Sollten sich mehr Studierende für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, wird die Zuteilung per Losverfahren vorgenommen. Die vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen behandeln aktuelle Fragestellungen der Sozialpsychologie und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls. In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise Themen wie „Vertrauen zwischen Akteuren hierarchisch organisierter Arbeitsstrukturen“, „Psychologie von Religion und Aberglauben“, „Situative Determinanten von Vertrauensentscheidungen“, „Einflüsse von Sprache auf menschliches Urteilen und Entscheiden“ und „Vertrauensverletzungen“ bearbeitet. Die Bachelorarbeit beinhaltet i. d. R. einen eigenständig verfassten Literaturüberblick zu einem solchen vorgegebenen Thema. Dazu soll insbesondere aus psychologischen Fachzeitschriften aktuelle und relevante Forschung zum Thema dargestellt, integriert und diskutiert werden.

Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/bachelorarbeiten/>).

A C H T U N G :

Die Themenvorstellung, der genaue Ablauf und die Literatur werden in der ersten Sitzung (05.04.2019) bekanntgegeben. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung verpflichtend.

14320.0110 Master Kolloquium: Sozialpsychologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.FETCHENHAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und

Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/masterarbeiten/>) und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte direkt mit Herrn Ehlebracht, ob Ihr Thema betreut werden kann. Das Kolloquium von Herrn Prof. Fetchenhauer wird am Mittwoch in der Zeit von 12:00 – 13:30 Uhr stattfinden.

14320.0111 Forschungsseminar: Social Psychology (Part I)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EHLEBRACHT

in Seminarraum S103 , 211 IBW

This research seminar covers all stages of a social psychological research project using experimental methods. We will determine a research question and discuss the relevant literature to derive a study plan which will contain several empirical studies to be conducted over the course of two semesters. We will develop specific hypotheses and design appropriate experiments to test them. These experiments will be conducted by members of the course, including preparation of materials, recruitment of participants, supervision of the lab, data entry and administration. We will analyze the data using SPSS, apply advanced statistical methods and interpret the results with regard to our hypotheses. On the basis of our empirical work we will prepare a research report suitable for publication in a major peer-reviewed social psychological journal.

14320.0200 Bachelorseminar Economic Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.MICHELS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

* Wechselnde Inhalte aus dem Schwerpunktmodul Economic Psychology

* Vorbereitung für die Anfertigung einer Bachelorarbeit (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben)

14320.0201 Introduction to Economic Psychology

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

E.HÖLZL

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 10:00 - 13:30 , 24.05.2019 - 28.06.2019,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Selected topics and current issues in economic psychology:

* Basic concepts in economic psychology

(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)

* Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets

(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)

* Economic psychology and its application in macroeconomic contexts

(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.0202 Economic Psychology

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.HÖLZL

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

*** PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION ***

14320.0203 Economic Psychology

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

M.BLENS
C.MICHELS

*** PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION ***

14320.0204 Consumption in the Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

This seminar provides a comprehensive understanding of how consumers think, feel and act in digital environments such as social media, online advertising, and online shopping. Psychological mechanisms in consumer learning and decision making processes as well as substantive implications related to public campaigning, online advertising, and uses of social media will be discussed.

14320.0205 Digital Transformation in Organizations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

Organizations have undertaken digital transformation by increasing digital touchpoints at individual and/or group levels. The goal of digital transformation is to seek for opportunities to grow profits as well as to improve the decision processes. This course highlights past and current research on the adoption of ubiquitous media systems in organizations to take into account managerial needs in terms of communication, collaboration and decision making. Participants are expected to understand psychological mechanisms in communication and decision making processes, to develop their own lenses on a selected topic, and to independently discuss substantive implications related to trends and goals in digital transformation that benefit organizations seeking to adapt to digital environments in productive ways.

14320.0300 Action-theoretic perspectives on delinquent and criminal behavior (SP I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

A.ERNST

In this seminar, we will look at how crime and delinquency are being theorized and empirically tested in the social sciences by discussing action theoretic approaches. Hereby, we take a micro-perspective and establish, first, a common understanding of "erklärende" sociology and have a look at the appearance of crime. Afterward, we will focus on two person-oriented approaches, self-control and rational-choice, and turn towards environmental influences on behavior, disorder, and descriptive norms.

These two strands, person- and environmental approaches, will be discussed and finally transferred to the recently developed Situational Action Theory of Crime Causation.

14320.0301 Inequality in Schools (Ergänzungsseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 26.04.2019 - 24.05.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

S.GERTH

Education has a major influence on individuals' life chances. Nevertheless, access to as well as outcomes of education are still unequally distributed. Therefore, it is important to understand how these inequalities come about. An important role is assigned to adolescents' experiences in school and the ways in which schools create, maintain, foster or diminish those inequalities. The focus of this seminar is on differences in educational systems as well as interpersonal influences (i.e. school friends, student composition, teachers...). Although the focus is on the emergence on inequalities related to school, the class will also cover a discussion about the importance of schools compared to other developmental contexts and the consequences those inequalities carry with them.

14320.0302 Identitäten und Netzwerke im Jugendalter (Ergänzungsseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 27.06.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

K.LÄMMERMANN

Das Seminar gibt eine Einführung in das Themenfeld Identität und Netzwerke im Jugendalter. Identität wird dabei nicht als stabile Eigenschaft von Individuen oder Gruppen verstanden. Identität entsteht und verändert sich durch interaktive Prozesse zwischen Individuen sowie zwischen Individuen und Gruppen. In diesem Seminar wird deshalb eine netzwerkanalytische Perspektive eingenommen, d.h. die Betrachtung der sozialen Beziehungen (z.B. positive, wie Freundschaften oder auch negative, wie Feindschaft) zwischen Akteuren. Denn gerade im Jugendalter spielen soziale Beziehungen und Gruppenzugehörigkeit eine zentrale Rolle, wenn es darum geht zu verstehen „(...) who we are and who other people are, and, reciprocally, other people's understanding of themselves and of others (which includes us).“ Jenkins (2014: 19).

Im Besonderen wird sich das Seminar mit der Rolle von Ethnizität für Identität und soziale Beziehungen unter Jugendlichen befassen.

Bitte beachten Sie, dass die Seminarliteratur größten Teils in englischer Sprache sein wird. Die Bereitschaft und das Interesse, sich intensiv mit der wöchentlichen Seminarliteratur auseinanderzusetzen, wird vorausgesetzt. Bitte beachten Sie weiterhin, dass dies kein Methodenseminar ist. Ihnen wird ein Grundverständnis der netzwerkanalytischen Methoden vermittelt, um sich im Seminar auf theoretischer Ebene mit dem Thema Identität und Netzwerke im Jugendalter auseinandersetzen zu können.

14320.0303 Research on Prosocial and Deviant Behaviour - Sociological Perspectives (SP I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

A.WINGEN

F.HASSELHORN

The seminar provides an introduction to the (experimental) research of delinquent and prosocial behavior. We will look at sociological and psychological action theories and their empirical application in (mostly) experimental studies. Various research paradigms and strategies will be discussed. During the course participants will also conduct a replication of an experiment known from the literature.

Afterwards, we will focus on the design of an research project for the term paper. Here, students will use the discussed theories and empirical studies to design a field or laboratory experiment. The central challenge is the development of a relevant research question based on current literature.

14320.0304 Boundaries: Persistence and Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 26.06.2019,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

H.KRUSE

Sociological analyses usually rely on categorizations along demographic attributes like gender, ethnic background, religion, or social class. Such analytic distinctions, however, may not necessarily correspond with the experiences and perceptions of the people involved: whether their emotional or social associations really align with specific demographic attributes—metaphorically referred to as boundaries—is a question in its own right. Addressing this question, this seminar assesses how boundaries emerge, persist, and change over time.

14320.0400 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.JACOB

Die Veranstaltung führt grundlegend und vor allem anwendungsorientiert in Fragestellungen, Vorgehensweisen und Verfahren der sozialwissenschaftlichen Daten- und Regressionsanalyse. Statistische Auswertungen komplexer Datensätze sind in den Sozialwissenschaften erforderlich zur empirischen Beschreibung und Erklärung sozialer Phänomene. Ein Verständnis dessen, was sich hinter den Zahlen und Abbildungen verbirgt und die Fähigkeit auch selbst große Datensätze auswerten zu können sind daher unerlässlich. Da komplexe und große Datensätze nur computergestützt analysiert werden können, führt die Vorlesung außerdem in das Arbeiten mit dem Statistikprogramm Stata ein.

In der Veranstaltung werden grundsätzliche Fragen zum Umgang mit Statistik sowie grundlegende Verfahren zur Auswertung von sozialwissenschaftlichen Daten besprochen. Dabei geht es zunächst um verschiedene Möglichkeiten zur Beschreibung von Daten. In der beschreibenden Statistik werden u.a. verschiedene Kennwerte (z. B. Mittelwerte) und die Erstellung von Grafiken vorgestellt. Anschließend geht es um die Entdeckung von Mustern und Zusammenhängen. Angefangen mit einfachen Kreuztabellen erfolgt eine Einführung in lineare Regressionsanalysen. Zuletzt werden Grundbegriffe der Verallgemeinerung von Ergebnissen aus Stichproben besprochen (Inferenzstatistik). In den Sitzungen zur Inferenzstatistik beschäftigen wir uns mit Parameterschätzungen, Konfidenzintervallen und einfachen statistischen Tests.

Die Vorlesung wird von wöchentlichen online Übungsaufgaben, einer Übung und Tutorien begleitet. Anhand des European Social Survey (Bevölkerungsumfrage), der Manifesto Daten (quantifizierte Parteiprogramme von +1000 Parteien aus 50 Ländern), und Daten einer online Umfrage unter den TeilnehmerInnen selbst, lernen Sie die Inhalte der Vorlesung selbst anzuwenden.

14320.0401 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.WIEDNER

14320.0402 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 10.05.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 12:00 - 13:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 02.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 02.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 02.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 02.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 03.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 03.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

J.WIEDNER

14320.0403 Labour force participation and the family (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 29.05.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.05.2019,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

M.JACOB

Labour market participation of women has been increasing in the last decades. At the same time women's difficulties in the compatibility of work and family on the other hand is a popular issues in public discussions and scientific research. However, most contributions on female employment neglect that many men and women often live in couples and influence each other's employment. In this course, we will focus on couples and households and their labour market participation from a theoretical and empirical perspective. We will examine whether and in what respect partners, family and individual employment are related and how they have changed over time.

14320.0404 Changes in Family Life (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

A.SCHMID

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Increasing divorce rates, cohabitation and repartnering have created a diverse and complex family landscape nowadays. In this seminar, aspects of the changing family life will be discussed, e.g. the prevalence of cohabiting couples in Europe and their meaning, as well as the role of fathers and their involvement in childcare. In the first part of the seminar, theoretical approaches will be introduced. In a second part of the seminar, the participants discuss empirical quantitative studies that focus on e.g. the stability of intimate relationships, the situation of complex families like step-families as well as the educational performance of children in single-parent families.

14320.0405 Social inequalities in education: ongoing and new debates (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 12.04.2019,

K.BARG

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019 - 13.04.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Lecturer: Dr. Katherin Barg, University of Exeter

In this course students engage with exciting long-established and new theories on social stratification in education to understand and analyse general trends and social processes underlying the relationship between social class background and educational outcomes. We will look at the role of family life, school context, education systems and policies in shaping inequalities in education. In interactive sessions we will discuss important seminal studies and recent empirical evidence across countries in order to answer questions such as: why are students of disadvantaged background less likely to go to university, why is social inequality in education lower in some countries than in others, what is the role of teachers in the generation of inequalities in education and what methods and data are used to study inequality in education? We will also address related questions around gender and ethnic inequalities in education.

14320.0500 Sociology of Population (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.HANK

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

The seminar provides an overview of theoretical concepts and empirical findings related to the three demographic core processes of fertility, migration, and mortality. Next to cross-nationally comparative studies, we will focus on demographic developments in Germany in particular.

14320.0501 Fertility and Parenthood (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.HANK

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Based on empirical studies we will investigate various aspects of fertility and parenthood. Specific topics to be addressed include: current trends in fertility, childlessness, fatherhood, early parenthood, stepparenthood, and parenthood in same-sex partnerships.

14320.0502 Sociology of Health (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.HANK

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

This seminar provides students with an overview of social factors affecting health. There will be specific sessions dealing with the SES-health-gradient, gender inequalities in health, work related health issues, the role of families in health, health trends in ageing societies, etc. All sessions will be based on empirical studies focusing (mainly) on contemporary western societies.

14320.0503 Family and intimate relationships over the lifecourse – Analyses with pairfam (Forschungsseminar Teil 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.WÖRN

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

In this two-semester research seminar, students will learn and practice to realize a quantitative empirical research project. The seminar consists of two parts: Part I, in which students develop their own research ideas in the field of family, intimate relationships and the life course (summer semester). In the second part, secondary analyses with pairfam (The Panel of Personal Relationships and Family Dynamics) will be prepared and conducted by the students using the Stata software (winter semester).

14320.0600 Sozialstrukturanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.WAGNER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

14320.0601 Sozialstrukturanalyse

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.WAGNER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 19:30 - 21:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 21.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 21.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 19:30 - 21:00 , 22.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 22.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 23.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

14320.0602 Contemporary Social Theories (Teil 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

The course is designed for Master and doctoral students. It deals with selected sociological theories that have a high potential to guide and inform social research. Among them are theories of action, culture or social capital. The course should benefit students who specialize in different areas of research. The seminar will focus on different elements of action theories, especially on concepts and models of the emergence of social facts.

14320.0603 Familiensoziologische Fragestellungen mit dem ALLBUS (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

A.SCHMID

Im Rahmen des Seminars lernen die Studierenden den Entstehungsprozess einer quantitativen empirischen Forschungsarbeit kennen und durchlaufen diesen in einem eigenen Projekt. Einzelne Schritte des Forschungsprozesses, wie die Entwicklung einer Forschungsfrage, dem Ableiten von Hypothesen, der Datenaufbereitung und -analyse, der Ergebnisinterpretation und -präsentation werden kennengelernt. Der ALLBUS dient als Datengrundlage der eigenen empirischen Analyse.

Nach einer Einführung in den Forschungsprozess, besprechen wir verschiedene Themenfelder und Theorien der Familiensoziologie und lernen den ALLBUS-Datensatz kennen. Anschließend erarbeiten die Studierenden ihre familiensoziologische Forschungsfrage, die sie mit den ALLBUS-Daten beantworten können. Nach einer kurzen Einführung in die Datenanalyse mit der Software Stata, werden unter Anwendung der Software entsprechende Analysen durchgeführt, um die eigens entwickelte Forschungsfrage zu beantworten. Am Ende des Semesters präsentieren die Studierenden ihre Studien und fertigen den Forschungsbericht an.

14320.0604 Rational Choice Soziologie: Anwendung auf Familie, Bildung und Migration (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KUPPLER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 21.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Der Rational Choice Ansatz verspricht eine gemeinsame handlungstheoretische Grundlage für die Sozialwissenschaften. RC ist eine Familie von Theorien (Goldthorpe 1997), die einen gemeinsamen theoretischen Kern aufweist: Akteure wählen aus den verfügbaren Handlungsalternativen diejenige Alternative aus, die gemäß ihrer Erwartungen am besten geeignet ist, ihre Präferenzen zu realisieren (Kroneberg & Kalter 2012). Varianten des RC Ansatzes variieren in den Bedingungen, die an Präferenzen und Erwartungen gestellt werden sowie darin, nach welcher Regel Akteure die beste Alternative wählen.

In verschiedenen Bereichen der Soziologie (z.B. Bildung, Familie, Kriminalität) hat der RC Ansatz Beiträge zur Erklärung sozialer Phänomene geleistet (siehe Hechter & Kanazawa 1997 für eine kurze Übersicht). Dennoch besteht anhaltende Skepsis gegenüber RC Erklärungen in der Soziologie.

Das Ziel dieses Seminars ist es, eine Einführung in die RC Soziologie und die Anwendung des RC Ansatzes in der empirischen Sozialforschung zu geben. Im ersten Teil des Seminars werden die Grundannahmen des RC Ansatzes kritisch diskutiert und in den breiteren theoretischen Rahmen der Erklärenden Soziologie gestellt. Im zweiten Teil des Seminars werden empirische Studien vorgestellt, in denen der RC Ansatz in verschiedenen Teilbereichen der Soziologie (u.a. Bildung, Familie, Migration, Migration) angewendet wird.

Einige Seminar-Texte sind nur auf Englisch verfügbar. Auftretende Verständnisprobleme können jederzeit im Seminar angesprochen und in der Gruppe gelöst werden.

14320.0605 Räumliche Mobilität im Lebenslauf (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,

M.WITTMACK

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 28.06.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Im Laufe eines Lebens wechseln die allermeisten Menschen früher oder später ihren Wohnort und überwinden dabei längere oder kürzere Distanzen. Doch warum tun Menschen dies? Steht das räumliche Mobilitätsverhalten in einem Zusammenhang mit Ereignissen im Lebensverlauf? Und falls ja: Was sind das für Ereignisse im menschlichen Lebensverlauf, die zu räumlicher Mobilität führen? Und welche Folgen hat räumliche Mobilität wiederum auf den weiteren Lebensverlauf von Menschen?

Diese und sich hieran anschließende Fragen sollen im Mittelpunkt des Midterm-Seminars stehen und von den Studierenden vor dem Hintergrund der Lebensverlaufsperspektive (englisch: Life Course Approach) analysiert werden.

Dazu erfolgt im ersten Teil des Midterm-Seminars eine Einführung in die Lebensverlaufsforschung sowie die Analyse räumlicher Mobilität in Deutschland. Im zweiten Teil werden Studien im Schnittpunkt der Lebensverlaufsforschung und der räumlichen Mobilitätsforschung gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert. Im dritten Teil des Seminars soll dann ein bestimmtes Lebensverlaufereignis genauer in Hinblick auf sich hieraus ergebende Mobilitätsanforderungen (und ggf. Mobilitätshindernissen) analysiert werden, welches sich nach den Interessen der Seminarteilnehmenden richtet (z. B. der Auszug aus dem Elternhaus).

14320.0700 Education and Migration (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

S.CAROL

During this course, we will discuss research findings on educational inequalities between ethnic groups, explore potential sources and societal consequences of these disadvantages. We will answer the following questions: What are the aspirations of immigrant children and their parents and to what extent do these aspirations correspond to students' achievements? Do we observe gender differences in school performance and aspirations? Are students more successful in countries, where parents are responsible for the school choice or does this increase inequality? Is there discrimination at the transition from primary to secondary school? Is a high share of co-ethnics in classes and neighbourhoods a source of good achievements or does ethnic embeddedness hamper students' school performance? Building on James Coleman's earlier work, we will also discuss whether schools for religious minorities provide an alternative to mixed schools. At the same time, co-education might have implications for interethnic and interreligious relations. How does mixed learning affect the formation of friendships? Does it trigger conflicts? We will close the seminar with practical advice for writing research papers and development of your own research idea.

1. INTRODUCTION
2. EDUCATIONAL INEQUALITY IN WESTERN EUROPE
3. ASPIRATIONS
4. SCHOOL SYSTEMS AND SUCCESS
5. TRANSITION AND DISCRIMINATION
6. ETHNIC EMBEDDEDNESS AND SUCCESS
7. RELIGIOUS DISADVANTAGES AND RELIGIOUS SCHOOLS
8. INTERETHNIC FRIENDSHIPS IN SCHOOLS
9. BULLYING AND VIOLENCE IN SCHOOLS
10. EFFECTS OF EDUCATION ON XENOPHOBIA AND TRUST
11. TOPIC OF CHOICE
12. PAPER WRITING WORKSHOP
13. PRESENTATION OF TERM PAPER IDEAS

14320.0701 International Comparative Migration Research (Teil 2)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

S.CAROL

What are the differences in minority integration across ethnic groups and countries? How do integration policies influence the different dimensions of integration? Which role does the socialization in the country of origin play? How does the majority group react to immigrants? These and other questions will be answered in this research seminar. First of all, we will discuss major theories in the field of minority integration and from there move to different dimensions of integration. To what extent are boundaries drawn by the receiving society (e.g., through restrictive immigration and integration policy or individual discrimination)? Afterwards, we focus on studies in the field of structural integration (education and labor market), social integration (interethnic friendships and marriages), emotional (identificative) integration of minorities and religiosity. The goal of the research seminar is the development of a clear research question in the field of comparative migration and integration research. As the research questions have to be answered on the basis of empirical

data, an overview of existing data sources and sound methods will be provided in an applied fashion. In this context, we will also discuss the methodological challenges in comparative migration research. The third part of the seminar includes the presentation of the research idea, the empirical analyses and the preparation of a term paper.

14320.0702 Vergleichende Migrations- und Integrationsforschung (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.YÜCETAS

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Der Kurs soll einen theoretischen und empirischen Einblick in die vergleichende Migrations- und Integrationsforschung geben und das Seminar deckt eine Vielzahl von Themen ab. Dazu gehören einerseits klassische Felder der Integration, das heißt strukturelle (Bildung und Positionierung auf dem Arbeitsmarkt), soziale (interethnische Kontakte) und emotionale (identifikative) Integration von Migranten. Da Integration immer von zwei Seiten abhängt, richten wir den Blick auch auf die Reaktionen der Mehrheitsgesellschaft sowie den Umgang dieser mit Migranten auf verschiedenen Ebenen. Auf der individuellen Ebene werden z.B. klassische Themen wie Vorurteilsforschung und Diskriminierung besprochen, während wir auf der Makroebene die rechtliche Akkommodation (Immigration, Staatsbürgerschaft und Integrationspolitik) von Migranten mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen thematisieren. In Zusammenhang mit Rechten von Migranten gehen wir auch auf politische Mobilisierung und claim-making von und zu Migranten und die damit verbundenen Dynamiken im Zeitverlauf ein.

Der Fokus des Seminars liegt bei all diesen Themen auf komparativen Studien und ihren methodologischen Implikationen. Die ausgewählte Forschung ist dabei komparativ in dreierlei Hinsicht: Zum einen werden wir uns mit ländervergleichenden Studien befassen. Weiterhin decken einige Projekte subnationale regionale Vergleiche ab. Darüber hinaus bedeutet Migrationsforschung auch Intergruppenvergleiche zu betreiben.

14320.0900 Introduction to Measurement and Structural Equation Modeling using the Program Amos (BM III)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.DAVIDOV

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

The course shows how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model, and how the model can be estimated and tested with the AMOS graphics computer programme.

In the first part, we deal with confirmatory factor analysis (CFA) relating single or multiple indicators to latent variables. Different specifications of measurement models of values and attitudes are tested via CFA as a special case of a structural equation model (SEM). We show how comparisons across cultures or nations of values or attitudes may be conducted. We will conduct various exercises using the software package AMOS. We will use for the exercises European Social Survey data.

The second part comprises both the structural model and the measurement model and is actually an expansion of regression and path analyses. In this part topics include moderation and mediation, missing data, multiple-indicators multiple-causes (MIMIC) models and multiple-group comparisons. Special attention is given to the process of model modification and alternative model testing using adequate fit measures and how to report CFA and SEM results.

In the third part, if time allows, we will discuss the analysis of panel data using SEM. We will start with autoregressive cross-lagged models. Different model specifications with single and multiple indicators, including models with cross-lagged effects, are applied and tested. Finally, we introduce latent growth models (LGM) with single and multiple indicators. For the panel data models we discuss issues like

parameterization of autocorrelation, multiple-group comparisons, MIMIC models and treatment of missing data and panel mortality.

In the fourth part participants will work on their own research question using their own data. Participants may use any available survey data that can address their research question. Examples are the European Social Survey, the International Social Survey Programme or Allbus.

Participants are expected to prepare their own data analysis and make a presentation of their analysis.

14320.0901 Immigration and Inequality (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 15.04.2019 - 20.05.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

D.MASKILEYSON

This seminar provides overview and synthesis of existing knowledge on the relationship between immigration and inequality, focusing on evidence from different countries. Emphasis will be placed on two aspects: labor market inequality and health inequality. We will discuss main theories of immigrant integration in the host society, and examine factors that lead to disparities among different immigrant groups as well as between immigrants and native-born population.

14320.0903 Health inequality and immigration (Forschungsseminar Teil 1)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

D.MASKILEYSON

This course will introduce students to the interrelationships between migration and health, focusing on the health problems experienced by immigrants. We will discuss the main immigration and health theories that deal with health inequality among different immigrant groups as well as between immigrants and natives. Students will gain an understanding of the key factors affecting immigrant health, including macro-level (e.g., country and neighborhood contextual factors) and individual-level (e.g., social capital, access to the healthcare services etc.) factors. Students will be also introduced to the concepts and tools used to evaluate and measure health inequality.

14320.1000 Digitales Datenmanagement für sozialwissenschaftliche Daten (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

A.KATSANIDOU

Im Seminar werden die Studierenden die Implikationen des Forschungs- und Handlungsfeldes Digitales Datenmanagement mit einem Schwerpunkt auf das Anwendungsgebiet sozialwissenschaftliche Forschung kennenlernen. Im Seminar werden Techniken und Standards vorgestellt die Forschungsdaten in verschiedenen Fachdisziplinen der Sozialwissenschaften beschreiben. Zentrale Themen sind das Erfassen, Erkunden, Management, Kuratierung, Analyse, Visualisierung, Interpretation und Kontextualisierung von digitalen Daten. Ziel ist, dass die Studierenden Metadatenstandards und -formate und die Grundlagen ihrer Anwendung kennen. Dazu gehört ein Überblick über die disziplinübergreifenden Anforderungen an Metadaten wie die FAIR Data Principles. Der Seminar wird einen angewandten Ansatz haben und es wird mit echten Daten gearbeitet.

14320.1100 Berufe und Arbeitsbedingungen in Deutschland - Praxisseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-GebäudeD.ROHRBACH-
SCHMIDT
C.WEHNER

Das Praxisseminar „Arbeits(markt)bedingungen in Deutschland“ ist ein Kooperationsseminar zwischen der Universität zu Köln und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Die Studierenden führen eine empirische Untersuchung mit Blick auf den deutschen Arbeitsmarkt unter Zuhilfenahme von Forschungsdaten des Bundesinstituts für Berufsbildung durch. Von den Teilnehmer/innen wird zunächst erwartet, dass sie eine für sie persönlich interessante Forschungsfrage entwickeln. Im Laufe des Praxisseminars werden dann die unterschiedlichen Schritte, die wesentlich für die Durchführung eines empirischen Forschungsvorhabens sind (Theorien, Methodik, statistische Analyse und Interpretation), in den einzelnen Sitzungen praktisch umgesetzt und diskutiert. Die gewonnenen Ergebnisse sollen am Ende des Seminars präsentiert und in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt werden.

14320.1300 ISS Oberseminar "Demography & Social Inequality" (Öffentliche Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 26.06.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-GebäudeM.JACOB
K.HANK
D.FETCHENHAUER
F.SCHULZ-
NIESWANDT
E.HÖLZL
M.WAGNER
C.KRONEBERG
L.ELLWARDT
S.CAROL
E.DAVIDOV

Programm siehe Zusatzinformationen

14320.1301 Berufsfeld soziologische/systemische Organisationsberatung, Coaching, Personalentwicklung (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 17:30 , 17.05.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 10:00 - 18:00 , 18.05.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
So. 10:00 - 18:00 , 19.05.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

J.BINCKLI

Alle Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)
Bitte unbedingt vor Belegwunsch lesen!

- 14320.1302 Faktoren gesellschaftlichen Wandels als Herausforderung für Führung in Organisationen: Digitale Transformation, demografischer Wandel (Schwerpunktmodul)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.FERGER
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude J.BINCKLI

Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)

- 14320.1303 Physische Attraktivität und soziale Interaktionen (Ergänzungsmodul)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.BINCKLI
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 23.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

siehe Zusatzinformationen

- 14320.1304 Soziologie in Organisationen und Personalwesen (Ergänzungsmodul)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.BINCKLI
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 27.06.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

siehe Zusatzinformationen

- 14320.1305 Familie und Fotografie (Ergänzungsmodul)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, V.DREIER
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 12:00 - 13:30 , 21.05.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Gegenstand des Seminars sind die sozialen Gebrauchsweisen der Familienfotografie. Ausgehend von der Fragestellung „Wer fotografiert in der Familie was oder wen, wie, für welche (bewussten oder unbewussten) Zwecke mit welchem Effekt auf welche Betrachter?“ werden die fotografischen Praxen in der Familie und die Rezeption der Ergebnisse einer soziologischen Analyse unterzogen. Ein besonders Augenmerk in dieser Analyse soll auf der grundlegenden Veränderung dieser Praxen durch die Digitalisierung der Fotografie liegen, wie etwa Handy-Fotografien.

- 14320.1306 Die Visualisierung soziologischen Wissens: Grundlagen und Beispiele (Schwerpunktmodul)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, V.DREIER
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Nach einer ersten Klärung der Frage, was visuelles Wissen sein kann, werden im ersten Teil des Seminars verschiedene Formen der Visualisierung von Wissen dargestellt und eine erste Einführung in die Visuelle Soziologie gegeben. Im zweiten Teil werden Beispiele der Visualisierung von soziologischem Wissen (Daten, Graphiken, Karten, Fotografien) vorgestellt und diskutiert.

14320.1307 Metatheoretische Grundfragen empirischer Sozialforschung (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

In dem Seminar werden grundlegende Konzepte, die im Rahmen der empirischen Sozialforschung Verwendung finden, von einem wissenschaftstheoretischen Standpunkt aus untersucht und diskutiert. Insbesondere werden folgende Konzepte verhandelt:

- Was ist eine wissenschaftliche Theorie?
- Das Problem der theoretischen Begriffe
- Kausalität in den Sozialwissenschaften
- Wissenschaftliches Schließen (Deduktion, Induktion und Abduktion)
- Wissenschaftliches Beobachten
- Was sind empirische Daten?

14320.1310 Values, Value Change, and Cultural Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.DÜLMER

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Values, culture, and morality belong to the basic terms of cultural sociology. Just as every person has personal values and moral convictions, which he or she shares with other people, societies are also characterised by cultural similarities and cultural differences. Based on these three terms, the seminar is divided in three parts: in the first part different approaches for capturing of values and value change will be introduced and critically reflected. The theoretical expectations concerning value change will be compared with empirical results from value research. Whereas values and value change is located at the micro-level, culture and cultural change are macro-level phenomena. The second part of the seminar addresses the question what the term "culture" means and whether unsurmountable cultural differences exist between different cultural zones. This step also includes to shed light on cultural change. The third part of the seminar covers the topics morality and moral change. A question that will be addressed on this occasion is, whether morality in a pluralistic world still possesses a universally shared core, or whether it becomes more contextualistic or even relativistic.

14320.1311 Sociology of Religion (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.DÜLMER

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 02.05.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

During this seminar, different theoretical approaches on religion and religiosity in modern societies will be covered and discussed. Does increasing rationalisation, functional differentiation, and privatisation mean that religion loses more and more

importance in modern societies? Or is increasing secularisation in Europe, as assumed by more recently developed economic approaches, the consequence of lacking religious market competition? Furthermore, does there exist, as assumed by other authors, a relationship between security needs and religiosity? Besides these general theoretical approaches also more specific questions will be covered.

14320.1312 Right or Wrong? Analysing Moral Questions Via the Factorial Survey (Forschungsseminar Teil 1)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.DÜLMER

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

The substantive focus of this research project are theories about moral judgement as well as theories about moral and cultural change.

During the first part of the research project, different theoretical approaches about moral judgment behaviour will be embedded in common theories about values change in order to explain processes of moral and cultural change in western societies. Typical moral questions, which are highly relevant within the frame of cultural change, are attitudes toward family (for instance, divorce), sexuality (homosexuality), and questions concerning the boundaries of life (abortion, euthanasia/terminating the life of the incurably sick).

Based on these theories, participants will formulate in small groups own research hypotheses and generate a suitable vignette design (factorial survey). The factorial survey is an experimental design consisting of varying descriptions of situations or persons (vignettes) that have to be judged by respondents. After a small pre-test is conducted, own data will be collected.

During the second part of the research project, the collected data will be analysed via multilevel analysis and the results will be interpreted.

14320.1315 The temporal order of capitalism: Perspectives from the sociology of time (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.SUCKERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar provides an introduction to the sociological analysis of time and temporality and shows how these categories can be applied for a critical review of modern capitalist societies.

The classical writings of the sociology of time, like those of Durkheim, Elias, Schütz, Merton or Mead, will serve as an important point of departure and provide the necessary conceptual toolkit. From there on, the seminar sheds light on how capitalist dynamics are intertwined with a specific temporal order that can be observed e.g. for consumption, markets, companies and managerial practices. Finally, the seminar turns to recent scholarly contributions that critically assess how capitalism has changed the perception of time in modern societies.

In the context of the seminar the acquired theoretical concepts will be used to discuss current economic and political developments. The seminar offers insights for sociologists, political scientists and economists. It targets doctoral students, but advanced master students are admitted.

14320.1316 ENTFÄLLT - Logic of Research (nur Doktoranden)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Lecturer: Dr. Leon Wansleben, Forschungsgruppenleiter MPIfG

The course takes place at: MPIfG, Paulstr. 3, 50676 Köln

14320.1317 Economy and Society II (Doktoranden u. advanced Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.BECKERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 15:30 , 30.04.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

For further information see below, additional information

14320.4000 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Masterarbeit Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

V.DREIER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.JACOB

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

K.HANK

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

M.WAGNER

Ortsangaben folgen

C.KRONEBERG

S.SATTLER

S.CAROL

E.DAVIDOV

A.KATSANIDOU

Das Examens- und Forschungskolloquium ist Bestandteil der Masterarbeit im Studiengang Master of Sociology and Social Research.

Es dient der Vorbereitung Ihrer Abschlußarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Masterarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Zum Bestehen Ihrer Abschlußarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestandenes Referat erforderlich.

Weitere Informationen: <https://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/soziologie-und-empirische-sozial-und-wirtschaftsforschung/abschlussarbeiten/>

14320.4001 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelorarbeit Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

V.DREIER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.JACOB

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

K.HANK

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

A.ERNST

Ortsangaben folgen

H.YÜCETAS

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

C.KRONEBERG

Ortsangaben folgen

M.KÜHHIRT

J.BINCKLI

A.SCHMID

S.SATTLER

S.GERTH

S.CAROL
 J.WÖRN
 E.DAVIDOV
 D.SEDDIG
 D.MASKILEYSON
 H.KRUSE
 A.KATSANIDOU

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Bachelorarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Für Studierende der PO 2015:

Zum Bestehen Ihrer Abschlussarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestandenes Referat erforderlich. Dieses verpflichtende Thesis-Seminar geht im Umfang von 6 LP für das Referat in die Bewertung mit ein (RE).

Für Studierende des Studiengangs Bachelor VWL-sozialwissenschaftlicher Richtung: siehe unten, Anmerkung!

Weitere Informationen: <https://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/soziologie-und-empirische-sozial-und-wirtschaftsforschung/abschlussarbeiten/>

14320.4002 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Doktoranden)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.CAROL

Die Anmeldung für das Doktorandenkolloquium erfolgt per Mail mit Angabe Ihrer Promotionsordnung im Lehrstuhlsekretariat Ihres jeweiligen Dozenten.

Prüfungsleistung: Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung

6 ECTS

Bitte beachten Sie, dass Sie im Promotionsstudium insgesamt nur einen Leistungsnachweis in einem Kolloquium der Soziologie erwerben können!

14320.4003 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
 E.HÖLZL
 M.BLENS
 M.FUCHS
 C.MICHELS

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Anfang April sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen (Fuchs bzw. Hölzl) basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar. Wenn Sie das Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie besucht haben, schreiben Sie Ihre Arbeit am Lehrstuhl Fuchs. Wenn Sie das Bachelorseminar Economic Psychology besucht haben, schreiben Sie am Lehrstuhl Hölzl.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.4004 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
E.HÖZL
M.BLENS
M.FUCHS
C.MICHELS

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn
Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Ende Mai sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen (Fuchs bzw. Hölzl) basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar. Wenn Sie das Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie besucht haben, schreiben Sie Ihre Arbeit am Lehrstuhl Fuchs. Wenn Sie das Bachelorseminar Economic Psychology besucht haben, schreiben Sie am Lehrstuhl Hölzl.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.5000 Einführung in die Psychologie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.EHLEBRACHT
D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben,

wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, in welchen Bereichen und warum Männer und Frauen sich unterscheiden, wie Kultur unser Verhalten beeinflusst und wie sich Kulturen unterscheiden lassen, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, warum Selbstkontrolle manchmal schwierig ist, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen und warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann.

14320.5001 **Economic Psychology**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

E.HÖLZL
M.BLENS
C.MICHELS

- * Basic concepts in economic psychology
(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)
- * Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets
(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)
- * Economic psychology and its application in macroeconomic contexts
(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.5002 **Introduction to Economic Psychology**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
Fr. 10:00 - 13:30 , 24.05.2019,
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

E.HÖLZL

- Selected topics and current issues in economic psychology:
- * Basic concepts in economic psychology
(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)
 - * Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets
(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)
 - * Economic psychology and its application in macroeconomic contexts
(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.5003 **Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.FETCHENHAUER

"Trust and Cooperation":
The aim of the course is to raise and answer questions regarding the underlying psychology of individual and collective behavior in social dilemmas of cooperation and trust. We will discuss the theoretical basis of explaining the phenomenon of cooperation and trust along the lines of consequentialistic backward induction that utilize prospects constructed from risk and utility. We'll then switch the perspective from such normative view to one taking the role of social norms into account. We'll

talk about the eventual evolutionary roots plus the role played by the individuals' personality for such behavior. Research findings and applications will be discussed with respect to the following aspects: measurement of trust and cooperation in the lab and "in the wild". The stability of findings, dependent on cultural differences, gender and time. Motives of trust: altruism, morality, respect, betrayal aversion, regret aversion. Motives of cooperation: altruism, morality, power, control, altruistic punishment, & values. We'll examine trust and cooperation in the context of individual vs. group behavior and discuss influences from this realm such as social identity, social distance, social status and collective action. Touching also the sociological perspective we will talk about trust and cooperation as social exchange, trust as social capital, generalized trust, and trust in institutions. Furthermore, aspects especially relevant for an analysis on the meso-level will find a proper place in the schedule: trust between agents of organizations (e.g. companies), the principal-agent problem as a situation of trust, trust as a social resource in organizations, trust as and beyond reputation in markets.

14320.5004 Analysis of Longitudinal Data

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZILLER

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models / Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use Stata for the analyses.

14320.5005 Consumption in the Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 16.05.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

This seminar provides a comprehensive understanding of how consumers think, feel and act in digital environments such as social media, online advertising, and online shopping. Psychological mechanisms in consumer learning and decision making processes as well as substantive implications related to public campaigning, online advertising, and uses of social media will be discussed.

14320.5006 Digital Transformation in Organizations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

Organizations have undertaken digital transformation by increasing digital touchpoints at individual and/or group levels. The goal of digital transformation is to seek for opportunities to grow profits as well as to improve the decision processes. This course highlights past and current research on the adoption of ubiquitous media systems in organizations to take into account managerial needs in terms of communication, collaboration and decision making. Participants are expected to understand psychological mechanisms in communication and decision making

processes, to develop their own lenses on a selected topic, and to independently discuss substantive implications related to trends and goals in digital transformation that benefit organizations seeking to adapt to digital environments in productive ways.

14320.5007 **Inequality in Schools**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 26.04.2019 - 24.05.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

S.GERTH

Education has a major influence on individuals' life chances. Nevertheless, access to as well as outcomes of education are still unequally distributed. Therefore, it is important to understand how these inequalities come about. An important role is assigned to adolescents' experiences in school and the ways in which schools create, maintain, foster or diminish those inequalities. The focus of this seminar is on differences in educational systems as well as interpersonal influences (i.e. school friends, student composition, teachers...). Although the focus is on the emergence on inequalities related to school, the class will also cover a discussion about the importance of schools compared to other developmental contexts and the consequences those inequalities carry with them.

14320.5008 **Einführung in die Sozialstrukturanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.WAGNER

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

14320.5009 **Immigration and Inequality**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 15.04.2019 - 20.05.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

D.MASKILEYSON

This seminar provides overview and synthesis of existing knowledge on the relationship between immigration and inequality, focusing on evidence from different countries. Emphasis will be placed on two aspects: labor market inequality and health inequality. We will discuss main theories of immigrant integration in the host society, and examine factors that lead to disparities among different immigrant groups as well as between immigrants and native-born population.

14320.5010 **Changes in Family Life**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

A.SCHMID

Increasing divorce rates, cohabitation and repartnering have created a diverse and complex family landscape nowadays. In this seminar, aspects of the changing family life will be discussed, e.g. the prevalence of cohabiting couples in Europe and their meaning, as well as the role of fathers and their involvement in childcare. In the first part of the seminar, theoretical approaches will be introduced. In a second part of the seminar, the participants discuss empirical quantitative studies that focus on e.g. the stability of intimate relationships, the situation of complex families like step-families as well as the educational performance of children in single-parent families.

14320.5011 Labour force participation and the family

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 29.05.2019,

M.JACOB

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Labour market participation of women has been increasing in the last decades. At the same time women's difficulties in the compatibility of work and family on the other hand is a popular issues in public discussions and scientific research. However, most contributions on female employment neglect that many men and women often live in couples and influence each other's employment. In this course, we will focus on couples and households and their labour market participation from a theoretical and empirical perspective. We will examine whether and in what respect partners, family and individual employment are related and how they have changed over time.

14320.5012 Social inequalities in education: ongoing and new debates

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 12.04.2019,

K.BARG

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019 - 13.04.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Lecturer: Dr. Katherin Barg, University of Exeter

In this course students engage with exciting long-established and new theories on social stratification in education to understand and analyse general trends and social processes underlying the relationship between social class background and educational outcomes. We will look at the role of family life, school context, education systems and policies in shaping inequalities in education. In interactive sessions we will discuss important seminal studies and recent empirical evidence across countries in order to answer questions such as: why are students of disadvantaged background less likely to go to university, why is social inequality in education lower in some countries than in others, what is the role of teachers in the generation of inequalities in education and what methods and data are used to study inequality in education? We will also address related questions around gender and ethnic inequalities in education.

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN

- 14335.0000 Einführung in die Internationalen Beziehungen: Internationale Politik**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, T.JÄGER
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

+++

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politik thematisiert. Der Themenplan wird noch bekannt gegeben.

+++

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

+++

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.

- 14335.0001 Einführung in die Internationalen Beziehungen (Tutorium): Internationale Politik**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019, R.LENZEN
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Di. 12:00 - 13:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT
 Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT

- 14335.0002 Bolivien - Ein neues Paradigma in Lateinamerika?**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:00 , 10.05.2019, R.LESSMANN
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 18:00 , 11.05.2019,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 18:00 , 12.05.2019,

Externer Raum

+++ Bereits vor der ersten Sitzung treffen die Studierenden eine Auswahl aus der Referatsliste und teilen diese dem Sekretariat mit. Das Referat wird dann eigenständig vor der ersten Sitzung (Freitag) vorbereitet und in der 2. Sitzung (Samstag oder Sonntag) gehalten. Ein Feedback durch den Seminarleiter sowie die Diskussionen im Seminar dienen dann zur Orientierung für die schriftliche Ausarbeitung. Bitte beachten Sie auch, dass die Frist zur Prüfungsanmeldung bereits vor dem Seminar enden kann. D. h. es sollte sich frühzeitig um eine Anmeldung gekümmert werden. +++

Bolivien wurde nach dem Wahlsieg von Evo Morales hoffnungsfroh zum neuen Paradigma erklärt (Alain Touraine, 2006). Doch spätestens mit dem #Zivilputsch# vom September 2008 wurde die Zerrissenheit des Landes deutlich, dass plötzlich wieder an der Schwelle zum #failed state# stand. Gelingt mit der neuen Verfassung die versprochene #Neugründung Boliviens#? Themen wie die Verfassungsreform, die Nationalisierung der Rohstoffe, Landreform, Autonomie, die Beziehung zwischen Regionen, Volksgruppen und Parteien, Drogenpolitik und Koka, die außenpolitische Orientierung stehen zur Debatte. Ein politologisches Eintauchen in einen ongoing# process, der vor allem die Arbeit mit aktuellen Quellen und deren Interpretation erfordert. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Eigeninitiative bei der Quellensuche! Etwa bolivianische und internationale Presse; z.B. „El País“!

14335.0003 Die Rolle nichtstaatlicher Akteure im Bereich Global Governance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019,

R.LENZEN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 15:00 - 16:30 , 17.05.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 29.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 30.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Global Governance wird als potenzielle Antwort auf die Wahrnehmung neuer Bedrohungen und Risiken in internationalen Beziehungen in akademischen und politischen Kreisen intensiv diskutiert. Die Veranstaltung wird dem Thema aus Sicht der Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen systematisch auf den Grund gehen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle nichtstaatlicher Akteure und auf Fragen nach der Effektivität und Legitimität ihres Einflusses auf Prozesse und Strukturen der internationalen Politik.

14335.0004 Security Risks and Vulnerabilities for Germany and Europe

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019,

M.HENKE

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 18:00 , 04.05.2019 - 11.05.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Over the past decade the security policy agenda for Germany and Europe experienced fundamental changes. Geopolitical upheavals, power shifts between states and alliances of states, economic instability and social change have become very clear.

The focus of this seminar therefore lies on the analysis and classification of these security policy challenges with the help of central security policy concepts of International Politics.

Following a classification of the research area of security policy and its theoretical categorisation, a second thematic block will examine various challenges. These

include, among others, German and European security and defence policy, terrorist threats and counter-terrorism strategies, artificial intelligence and warfare, cybersecurity, populism, disinformation and hybrid warfare, nuclear proliferation, space policy as well as maritime security.

14335.0005 Die Außenpolitik der Regierungen Merkel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

T.JÄGER

14335.0006 Die politische Psychologie in den internationalen Beziehungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

K.BERNINGER

Als interdisziplinäre Forschungsperspektive setzt die Politische Psychologie an der Schnittstelle zwischen Politikwissenschaft und Psychologie an, um Erklärungen für politisches Verhalten sowie politische Phänomene zu benennen.

Das Seminar dient als Einführung in den Forschungszweig der Politischen Psychologie und deren Bedeutung in den internationalen Beziehungen. Unter anderem werden Antworten auf folgende Fragen gesucht: Was ist Politische Psychologie? Welche Bedeutung nimmt sie in der internationalen Politik ein? Warum verhalten sich politische Entscheidungstragende in einer bestimmten Art und Weise und wie treffen sie ihre (außenpolitischen) Entscheidungen? Welche Rolle spielt dabei ihre Persönlichkeit? Wie sind ethnische Konflikte oder terroristische Anschläge zu erklären? Unter welchen Bedingungen sind friedensschaffende Prozesse möglich?

14335.0007 Internationale Klima- und Umweltpolitik als Herausforderung für die politische Praxis und die politikwissenschaftliche Analyse

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Sa. 09:00 - 18:00 , 18.05.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
So. 09:00 - 18:00 , 19.05.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

V.DIERSCH

Das Seminar beleuchtet die weltweite Klima- und Umweltverschmutzungskrise als Folge tradierter Energiepolitik, der industriellen Entwicklung sowie des Konsumverhaltens moderner Gesellschaften.

Die Veranstaltung konzentriert sich auf zwei Teilbereiche:

Zum einen werden die Lösungsstrategien einzelner Staaten sowie internationale Anstrengungen auf staatlicher und intergovernmentaler Ebene beleuchtet und deren Kongruenz zu normativ notwendigen und wünschenswerten Lösungen betrachtet. Auch das Engagement von nicht-staatlichen, gesellschaftlichen Akteuren sowie von Nichtregierungsorganisationen wird behandelt.

Zum anderen soll erörtert werden, welchen Beitrag die Internationalen Beziehungen und ihre Analysewerkzeuge bei der Untersuchung klima- und umweltpolitischer Fragestellungen leisten können.

14335.0008 Kolloquium Politikwissenschaft (Master): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019,

D.JACOBS

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

Externer Raum

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere mit Blick auf die Anfertigung einer Masterarbeit in der Disziplin Internationale Beziehungen.

Die TeilnehmerInnen stellen ihr Forschungsdesign für die geplante Abschlussarbeit vor und erhalten Feedback von den KommilitonInnen und der Lehrperson.

In der Einführungsveranstaltung erfolgt die Terminvergabe der Präsentationen. Die Handouts werden jeweils freitags (bis 12:00) vor dem Präsentationstermin auf ILIAS hochgeladen.

Bitte beachten: Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Masterarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

14335.0009 Oberseminar: Theoretische und methodische Fragen der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

T.JÄGER

Externer Raum

P.KESSLER

Das Oberseminar dient der Erörterung theoretischer und methodischer Fragen der Internationalen Beziehungen anhand der Forschungs- und Dissertationsprojekte, die am Lehrstuhl bearbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

14335.0010 Einführung in die Machtübergangstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

P.KESSLER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Die Welt befindet sich momentan in einer Zeit verstärkter Unsicherheit und erlebt mit der Präsidentschaft von Donald Trump, dem Aufstieg Chinas und einem wiedererstarkenden Russland eine massive Umwälzung der bestehenden Machtverhältnisse. Die Machtübergangstheorie (engl. power transition theory) geht davon aus, dass solche Veränderungen die Kriegswahrscheinlichkeit zwischen einem aufsteigendem und einem herrschenden Staat erhöht. Insbesondere dann, wenn der aufsteigende Staat mit dem bestehenden Status quo der internationalen Ordnung unzufrieden ist.

Im Rahmen des Seminars befassen wir uns mit den zentralen Annahmen und Konzepten der Machtübergangstheorie, diskutieren zentrale Begriffe wie Macht, Ordnung und Zufriedenheit und versuchen die Frage zu beantworten, wie diese Theorie in der Praxis getestet und angewendet werden kann.

14335.0011 Aktive Außen- und Sicherheitspolitik: Geopolitik, Geostrategie, Change Management und Völkerrecht als Mittel zur Politikgestaltung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:00 , 01.04.2019,

K.FISCHER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.05.2019 - 27.05.2019,

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Außen- und Sicherheitspolitik können auf Grund der vernetzten Strukturen der internationalen Gemeinschaft nicht mehr als isolierte Politiken behandelt und betrieben werden. Vielmehr sind sie nur mehr dann erfolgreich durchführbar, wenn sie in einen Gesamtkomplex aller von einem Staat oder einer Gemeinschaft betriebenen Politiken eingebettet werden. Das bedeutet, dass insbesondere wirtschafts- und energiepolitische Fragen gleichwertig in einer gesamtpolitischen Ausrichtung der externen Beziehungen behandelt werden müssen.

Geopolitik ist eine besondere Facette territorialer Außen- und Sicherheitspolitik, die darauf abzielt, einen bestimmten Raum zu beherrschen oder sogar zu kontrollieren. Die EU ist von einem so genannten "Ring of Fire" umgeben, der einen enormen Einfluss auf außen- und sicherheitspolitische Entscheidungen hat.

Sämtliche geopolitischen Vorgänge resultieren in Veränderungen, seien dies aktiv betriebene oder passiv erduldet. Insbesondere bei letzteren ist ein pro-aktives Change Management eine Überlebensfrage für die betreffende politische Einheit. Change Management umfasst nicht nur politische Aktionen. Staaten und internationale Organisationen müssen sowohl mittel- als auch langfristige völkerrechtliche Lösungen finden. Die Regeln und auch die Terminologie des Völkerrechts spielen eine herausragende Rolle in der Konfliktbewältigung und im post-Krisenmanagement. Daher kann das Völkerrecht als Richtschnur für internationales politisches Change Management betrachtet werden.

Im Zuge des Seminars werden wir die Grundlagen, die Einschränkungen, die Optionen und die Risiken des politischen Entscheidungsprozesses auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen erarbeiten. Wir werden eine Rundreise beginnend mit der MENA Region, über den Nahen Osten, über das Schwarze Meer bis nach Zentraleuropa absolvieren, die weiter nach Südostasien und Afrika führt und in Europa endet. Auf dieser Reise werden wir die jeweiligen geopolitischen Herausforderungen analysieren, geeignete Change Management Konzepte entwickeln, sowie die unterschiedlichen Szenarien und zugrunde liegenden Ursachen bewerten.

Block I:

Grundzüge und Grundkonzepte von

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Geopolitik/Geostrategie
- Change Management
- Völkerrecht

Block II:

- Analyse bestimmter geopolitisch relevanter Gebiete
- Untersuchung geopolitischer Konzepte
- Bedarfsanalyse für Change Management
- Ableitung möglicher völkerrechtlicher und außen- und sicherheitspolitischer Optionen

14335.0012 Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Lateinamerikas: eine Einführung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 06.05.2019,

M.KLEIN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 18:00 , 08.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 09.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

In der Veranstaltung werden durch die Behandlung einzelner ausgewählter Länder als auch verschiedener Themenfelder Fragen behandelt, die für das Verständnis der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas relevant sind. Abgedeckt wird die Zeit ab der kubanischen Revolution 1959 bis heute.

In einer ersten Phase beschäftigen wir uns mit Kuba, Brasilien, Chile, Argentinien, Mexiko und Venezuela, mithin Ländern, die zu bestimmten Zeiten (Vorbild-)Wirkung entfalteten und/oder exemplarisch für bestimmte Prozesse standen bzw. stehen. In einer zweiten Phase wenden wir uns dann länderübergreifenden Problemstellungen zu. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Autoritarismus und Militärregime, Menschenrechtsverletzungen und deren Aufarbeitung, (Re-)Demokratisierung, Neoliberalismus und neue Linke sowie Migration (in Richtung Vereinigte Staaten).

14335.0013 Außenpolitik und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 19:30 - 21:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

T.JÄGER

14335.0014 Die NATO im Wandel – Rückblick und Ausblick

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 17:00 , 05.04.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Sa. 09:00 - 18:00 , 22.06.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
So. 09:00 - 18:00 , 23.06.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

H.MEY

Die politischen Rahmenbedingungen nach Ende des Zweiten Weltkrieges und die Gründung der Atlantischen Allianz

Die Strategieentwicklung vom Beginn der Allianz über die "Massive Vergeltung" zur "Flexiblen Erwiderng";

Das Ringen um die richtige Strategie: Nuklearisierung und Konventionalisierung, Abkopplungssorgen, Abschreckungstheorien etc.

Die strategischen Debatten in den 70er und 80er Jahren: Neutronenwaffe, Nachrüstungsdebatte, Strategische Raketenabwehr, Abrüstung und Rüstungskontrolle, Fenster der Verwundbarkeit etc.

Die NATO und das Ende der Sowjetunion: Voraussetzungen, Auswirkungen, Erklärungsversuche

Die NATO-Gipfelkonferenzen und die Vereinigung Deutschlands
Neue Aufgaben für die NATO? ("out of area"-Debatte, "Blauhelmissionen", Globale Intervention etc.)

Die Diskussion über die NATO-Osterweiterung (NATO-Kooperationsrat, "Partnerschaft für den Frieden", Neue Mitglieder etc.)

Der Aufbau einer Europäischen Sicherheits- und Verteidigungsidentität: Das Verhältnis von NATO und EU

Die NATO nach den neueren Entwicklungen im Osten (Ukraine, Krim, INF-Abkommen)

Neue Herausforderungen (Die Präsidentschaft Trumps, Brexit, Neue Technologien etc.):

Zur möglichen Rolle der NATO

Der Charakter der Atlantischen Allianz: Verteidigungsbündnis, Wertegemeinschaft, System kollektiver Sicherheit, Globale Interventionsmacht?

14335.0016 Kolloquium Sozialwissenschaften: Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

T.JÄGER

Externer Raum

Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

Die Anmeldung erfolgt über KLIPS2.

14335.0017 **The Political Economy of International Organisations**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 06.05.2019,

L.BACCINI

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.05.2019,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 12:00 , 07.05.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 17:00 , 09.05.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 12:00 , 09.05.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 12:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 17:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Course Description and Objectives

The course focuses on the main issues in international cooperation and on the role of economic international institutions, such as the World Trade Organization (WTO), in world politics. The course requires that students have previously taken an introductory International Relations course as a prerequisite. The reading list features some technical articles; for these it is sufficient to have a basic understanding of formal and econometric models. Further, a simplified version of such models will be presented in class slides and a good grasp of these should be enough to do well in this course.

The course is divided into three parts. The first addresses the main debates related to international cooperation, e.g. the impact of domestic politics on international cooperation and the effectiveness of cooperation. The second part covers the international trade institutions. Namely, we will discuss the role of the WTO, preferential trade agreements, and bilateral investment treaties. The third part covers the Bretton Woods institutions, i.e. the World Bank and the International Monetary Fund.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_PEIO_Cologne.pdf

14335.0018 **Radicalism, Terrorism, and Extremism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

B.COLE

Externer Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 02.07.2019,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In this seminar, students will conduct scientific analyses of political violence through the lenses of radicalism and extremism. The literature of the course will provide the

students with an empirical foundation based on the current state of security and terrorism studies research. The course will also provide ontological distinctions for vocabulary used in these fields to facilitate empirical study. Ultimately, students will learn to examine instances of political violence and identify factors that motivate and influenced the violence actors to participate in violent behavior. In so doing, students will learn to understand the genesis of political violence within violence actors and its sociopolitical contexts. Through the course, students will be learn to answer common questions such as, „What is radicalization?“, „What role does religion play in terrorism?“, „Why is suicide terrorism a popular tactic for some actors and not others?“, „What role does gender play in political violence and security?“ and many more.

14335.0103 **Kolloquium Sozialwissenschaften: CCCP**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

I.ROHLFING
A.KAISER
C.TRAMPUSCH
F.FASTENRATH
S.PROKSCH

Siehe unbedingt die Hinweise zum Verfassen einer BA-Arbeit am CCCP
(ACHTUNG neue Version): http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/BA_Arbeit_CCCP_22Feb2019.pdf

Die Anmeldung zum BA Kolloquium erfolgt nicht über KLIPS, sondern per Email an:
cccp-sekretariat@wiso.uni-koeln.de.

14335.0104 **Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Di. 16:00 - 17:30 , 30.04.2019,
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 14:00 - 17:30 , 27.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 14:00 - 17:30 , 24.06.2019,
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

I.ROHLFING
A.KAISER
C.TRAMPUSCH
S.PROKSCH

Info: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Research_Seminar_CCCP_SS17.pdf

14335.0105 **Research Design and Research Logic**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

S.BERENS

Syllabus:
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/0105_RD_RL_syllabus_SoSe19.pdf

14335.0107 Demokratie im Umbruch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

P.BRUNS
 W.BRUNS

Das Seminar untersucht die Frage wie Gesellschaft und Demokratie in Deutschland von globalen Ereignissen wie Migration, Wirtschaftskrisen oder technologischen Entwicklungen beeinflusst werden.

Syllabus:
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Bruns_Bruns_Seminarplan_SS_19.pdf

14335.0108 The Political System of the Federal Republic of Germany

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

S.VOGEL

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Pfanzelt_SoSe17.pdf

14335.0109 Stability, quality, and performance of democracy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

J.SAUERMANN

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Sauermann_Social_choice_SoSe2017.pdf

14335.0200 Grundlagen der Europäischen Politik - Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 18:15 - 20:30 , 29.04.2019,
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

S.PROKSCH

Vorlesungsplan als pdf: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/UniKo__InEinfu__hrungEuropapolitik2019.pdf

Institutionen der Europäischen Union treffen immer mehr verbindliche Entscheidungen, die in zunehmendem Maße wesentliche Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens regeln. In der Vorlesung werden die Eckpunkte der Geschichte der europäischen Integration, Organe und Verfahren der Europäischen Union sowie Grundlagen der politikwissenschaftlichen Analyse vorgestellt. Die inhaltliche Entwicklung erfolgt anhand aktueller europapolitischer Ereignisse und Fragen, insbesondere mit Blick auf die Anwendung des Vertrages von Lissabon und des Europäischen Fiskalpaktes.

Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.
 Die Tutorien werden auf deutscher und auf englischer Sprache angeboten.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

14335.0201 Grundlagen der Europäischen Politik (Tutorium): Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.WÄCKERLE

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 12:00 - 13:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 19:30 - 21:00 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Dieses Tutorium findet begleitend zur Vorlesung "Grundlagen der Europäischen Politik: Das politische System der Europäischen Union" statt. Die Teilnahme am Tutorium ersetzt nicht die Teilnahme an der Vorlesung, sondern ergänzt diese. Diese Tutorien findet auf Deutsch statt. Das englische Tutorium ist unter der Veranstaltungsnummer 14335.0202 zu finden.

Die begleitenden Tutorien zur Bachelor-Vorlesung „Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie“ von Prof. Dr. Trampusch beginnen einheitlich erst in der 2. Vorlesungswoche (KW 15).

14335.0202 Grundlagen der Europäischen Politik (Tutorium):The Political System of the European Union

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019, J.WÄCKERLE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

This course accompanies the lecture "Grundlagen der Europäischen Politik - Das politische System der Europäischen Union" and is especially designed for Erasmus students and students planning to do their exam in English. The participation in this course does not replace the participation in the lecture.

14335.0203 Europäische Solidarität - Wunsch oder Wirklichkeit?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.BARTENSTEIN

Solidarität ist spätestens mit dem Vertrag von Lissabon ein politisches Schlagwort im europäischen Raum geworden. Wenig verwunderlich, denn befindet sich Europa nicht schon seit über einem Jahrzehnt in der Krise? Die Krisen der letzten Jahre - ob Finanz-, Wirtschafts-, Energie-, Klima-, oder Flüchtlingskrise - verleiten Politiker*innen und Bürger*innen stets zum Ruf nach Solidarität.

Auch bei außenpolitischen Problemen (z.B. Russland, Türkei, Brexit) wird die europäische Solidarität beschworen. Doch wovon sprechen Politiker*innen, wenn sie EU-Mitgliedstaaten und/oder europäische Bürger*innen zu Solidarität aufrufen? Welche Bedeutung hat Solidarität in den einzelnen Politikfeldern? Ist Solidarität messbar? Im Laufe des Seminars widmen wir uns zum einem der Konzeptionalisierung von Solidarität (Theoretische Konzepte, rechtliche Normen, Rhetorik) und zum anderen werden konkrete Fallbeispiele untersucht werden.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/BA_Seminar_Solidaritaet_Seminarplan_Bartenstein_SS19.pdf

14335.0205 Germany's European Politics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 26.04.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 13:00 - 20:00 , 18.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 20:00 , 19.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 13:00 , 20.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.MARHOLD

Germany's European politics relies on a complex institutional setting, in a complex political situation. This seminar will analyse the German political system, as far as it deals with European affairs, in particular by means of meetings and talks with civil servants in ministries and offices in the German government and Parliament, during a three days excursion to Berlin (June 21 to June 23). The aim is to allow for a better understanding of the systemic constraints and opportunities in German European politics. On the other hand, the seminar will discuss options for Germany's European policy-making, face to the current crises and reform projects. The excursion will be prepared by one (shorter) introductory and one (longer) preparatory meeting in Cologne.

The working language will be English.

The seminar includes an obligatory three-days excursion to Berlin: Wednesday June 21 to Friday June 23.

The exam consists of a seminar paper (70%) and a presentation (30%). You have to pass both parts in order to receive ECTS.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (70%) und einem Referat (30%). Die Prüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen mindestens mit 4,0 (ausreichend) bewertet wurden.

Topics will be assigned during the first session. The preliminary date for handing in the term paper is September 1st, 2017.

Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung. Das vorläufige Abgabedatum für Hausarbeiten ist der 01.09.2017.

14335.0206 Divided by common values? Divergent interpretation of Art. 2 TEU amongst European member states

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019,

A.BARTENSTEIN

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

The question whether some Eastern member states violate democratic norms and do not uphold the rule of law according to Art. 2 TEU is recently highly debated in the EU's institutions and member states. On the one hand, the European Commission laid down a proposal in January 2019 that establishes a link between the respect for the rule of law in member states and financial transfers from the EU. Moreover, the European Commission also proposed to the Council to adopt a decision under Art. 7 TEU against Poland, while the European Parliament voted in favour of launching Art. 7 TEU against the Hungarian government. On the other hand, Poland still did not rescind its judicial reforms condemned both by the European Court of Justice and the Hungarian government warned that such proposals and votes against Central European member states would only lead to further conflicts within the EU. The European Union seems to be divided by common values. Thus, in this seminar, students will take part in a Moot Court which will focus on the interpretation of Art. 2 TEU in the cases of Poland, Hungary and Romania.

The seminar is embedded into an interdisciplinary and international event bringing together advanced students from all over Europe. It combines the application of political and legal knowledge with elements of a simulation exercise and a summer school. Every participant has the possibility to practice real-life situations in English by performing a specific role in a Moot Court. For more information, please visit: <http://www.proteus.uni-koeln.de>

The seminar is jointly conducted with the Chair for European Law, Prof. Dr. Stephan Hobe.

14335.0207 Analyzing EU Politics with Big Data

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:30 - 15:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

S.PROKSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/UniKoelnEUBD2019Proksch.pdf

14335.0208 Causal Inference and Public Policy in Europe

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 03.06.2019,

B.DE PAULA

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

CASTANHO E SILVA

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Bruno_syllabus_causal_inference.pdf

The course focuses on statistical inference for the analysis public policy across a wide range of contexts. The rise of 'evidence-based policy making' has brought the

attention of governments, international organizations, and NGOs to rigorous methods of causal inference for impact evaluation. This course covers issues related to the design, implementation, and evaluation of policy changes. Technical aspects will focus on computational approaches and real-world challenges.

14335.0209 CGS/PhD Research Seminar - Advanced analysis of integration patterns: The case of the European Union

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.WESSELS

14335.0210 Berlin, Deutschland, Europa – Deutsche Europapolitik zwischen Berlin und Brüssel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.KUNSTEIN

Mo. 18:00 - 21:00 , 27.05.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Di. 13:00 - 18:00 , 11.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar behandelt thematisch Grundlagen und Perspektiven der Deutschen Europapolitik, wobei u.a. auch verschiedene Akteure der deutschen Europapolitik besucht werden.

Geplant sind u.a. Besuche im Bundestag, Auswärtigen Amt, Bundeskanzleramt, bei der Vertretung der Europäischen Union in Berlin sowie der Senatsverwaltung Berlin. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Auswirkungen des Ergebnisses der Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019.

Für einen benoteten Schein ist neben der Teilnahme an den vorbereitenden Sitzungen und der Exkursion die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit erforderlich, deren Thema im Zusammenhang mit den Seminarbausteinen steht.

Sprechstunde:

Bitte per Mail an steppacher@wiso.uni-koeln.de (mit Angabe einer Telefonnummer) vereinbaren.

Technische Hinweise:

Das Blockseminar startet am Dienstag, 11.06.2019 um 13.00 Uhr mit einem Mittagessen in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin.

Seminarbeginn ist im Anschluss um 14.00 Uhr s.t.

Teilnahmebeitrag 80,- Euro (enthalten sind darin 2 Übernachtungen im Hostel, Doppelzimmer mit Halbpension).

Anreise nach Berlin individuell, z.B. mit einem durchgehenden ICE ab Köln Hbf um 6.48 Uhr zum Sparpreis von ca. 25 Euro.

Ende des Seminars: Donnerstag, 13.06.2019 um 17.00 Uhr, so dass am selben Tag noch eine Rückreise ins Rheinland möglich ist, sofern kein privater Anschlussaufenthalt vorgesehen ist.

Für die Reisekosten versuchen wir, eine Förderung durch Drittmittelgeber zu erhalten, die die Teilnehmer im Anschluss an den Seminarbesuch erhalten sollen.

Anmeldung zum Seminar über Klips in der zweiten Belegphase.

Zahlung des Teilnahmebeitrags bis 10.05.2019 per Überweisung.

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer per Mail Details zur Unterkunft und zur Durchführung des Seminars.

Erforderlich ist u.a. die rechtzeitige Mitteilung der Ausweis-/Pass-Nummer, da wir vorab den Zugang zu Institutionen (Bundestag, Ministerien etc.) beantragen müssen.

Die Mitnahme des amtl. Ausweises ist erforderlich.

14335.0300 The History of Experience

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:30 - 20:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

W.LEIDHOLD

The History of Experience

In a wide arc from the Paleolithic to the present day, the lecture explores the history of experience and the ways in which humans get in touch with their environment and with themselves. The main thesis is: the way we get in touch with reality is changing in the course of history.

This evolution of experience developed in a total of nine transformations in which each time a new dimension - such as imagination, creativity, or the unconscious - was discovered. From these transformations, new combinations of experiential dimensions emerge time and again, each new combination representing a new type of culture. Thus the lecture paints a new picture of the intercultural history of mankind.

14335.0301 Religion im Streit der Wissenschaften (Vorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

W.LEIDHOLD

D.FETCHENHAUER

F.SCHULZ-

NIESWANDT

M.FUCHS

Das Thema Religion wird in dieser Vorlesung aus der Perspektive von vier verschiedenen Disziplinen betrachtet. Dies sind:

- Geographie (Prof. Martina Fuchs)
- Psychologie (Prof. D. Fetchenhauer)
- Sozialpolitik (Prof. F. Schulz-Nieswandt) und
- Politische Wissenschaft (Prof. W. Leidhold).

Thematisiert werden jeweils grundlegende Begriffe und Ansätze sowie eigene Positionen und Forschungsergebnisse.

14335.0302 Chinese Reception of Democracy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

H.HALBEISEN

Sa. 10:00 - 15:00 , 01.06.2019 - 06.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Dr. Hermann Halbeisen

Syllabus: Chinese Reception of Democracy / SS 2019

I) Course Description

This course explores selected aspects of the reception of the concept of democracy in China. It covers the period from the late 19th to the end of the 20th century. Particular attention is paid to the differences between the Chinese and the Western liberal perceptions of democracy.

II) General Information

Class Meetings Thursday 16.00-17.30h,
Class Room IBW-Gebäude (Bldg. 211), Herbert-Lewin Str. 2, Room S 101
[exc. Saturday, June 1 and July 6: 10.00-15.00h in Class Room Seminar Politikwiss.
(Bldg. 203), Gottfried-Keller-Str. 6, Lecture Hall]

First Session April 18th 2019

Office Hours Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a term paper (Hausarbeit).
The materials relevant for a particular session can be found in ILIAS. Some additional literature is available in the set of reference works pertaining to this course in the FI library.

III) Class Schedule

1) 18.4. Introduction

Basics

2) 25.4. Comparing Political Concepts

3) 2.5. What Is Democracy?

4) 9.5. Western Political Terms in China

5) 16.5. Modern Chinese History – Crises of Order

Perception

6) 23.5. Minben – a Chinese Prequel to Democracy?

7) 1.6. Perception of Democracy in late 19th Century China

8) 1.6. Perception of Democracy in early 20th Century China

9) 6.6. Changes in the Perception of Democracy in the May 4th Period

10) 27.6. Conceptualization of Democracy

Chinese Concepts of Democracy

11) 4.7. Liang Qichao

12) 6.7. Sun Yat-sen

13) 6.7. Mao Zedong

14) 11.7. Yu Keping

14335.0304 The Idea of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

H.HALBEISEN

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 15:30 , 04.05.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Syllabus

The Idea of Democracy SS 2019

I) Course Description

Democracy is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is due to the fact that the concept developed over a considerable period of time and incorporated different interpretations.

In order to gain a profound understanding of the development of the idea of democracy this course introduces a number of classical and modern texts that influenced its understanding.

The concept of close reading is used, i.e. analysis and discussion of the text constitute the major part of a session.

II) General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room IBW-Gebäude (Bldg. 211), Herbert-Lewin-Str. 2, Room S 101

[exc. Saturday, May 4: time and location will be announced soon]

First Session April 17th, 2019

Office Hours during the term Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and an essay (Hausarbeit).

A reader containing the texts analysed and discussed during the course can be purchased at the secretary's office (Etage Leidhold).

III) Class schedule

1) → Traditional Affirmations

17.4. Introduction

24.4. Aristotle: The Politics

4.5. Jean-Jacques Rousseau: The Social Contract
 4.5. James Madison et al.: The Federalist Papers
 4.5. John Stuart Mill: Representative Government

8.5. Alexis de Tocqueville: Democracy in America

15.5. Joseph A. Schumpeter: Capitalism, Socialism, and Democracy

2) → Concepts

22.5. Isaiah Berlin: Two Concepts of Liberty

29.5. Hannah F. Pitkin: The Concept of Representation

5.6. Bernard Crick: Civic Republicanism and Citizenship: The Challenge for Today

3) Issues

19.6. Anthony Downs: An Economic Theory of Democracy

26.6. Harris, Erika; 'The People', Identity and Democracy

3.7. Amy Gutmann and Dennis Thompson; What Deliberative Democracy Means

10.7. Chantal Mouffe: Radical Democracy – Modern or post-Modern?

IV) Literature

Crick, Bernard; Democracy: A very short introduction. Oxford 2002 (USB →E-Book)

14335.0306 Öffentlichkeit im Parlamentarismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

J.CLESSIENNE

Öffentlichkeit im Parlamentarismus

1) Thematik:

Das Seminar beschäftigt sich anhand ausgewählter Texte mit verschiedenen Aspekten der Öffentlichkeit vor dem Hintergrund parlamentarischer Regierungen und modernen Repräsentativverfassungen. Der Schwerpunkt der Seminararbeit liegt auf textnaher Diskussion.

2) Leistungsnachweise

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus, nämlich a) ein Referat und b) eine darauf aufbauende Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten und zweiten Sitzung

3) Literatur:

Die Primärtexte werden in einem „Reader“ zusammengestellt, der in der ersten und zweiten Sitzung zu erwerben ist.

4) Sonstiges:

Alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Details werden in der ersten Sitzung am 10. April besprochen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch.

14335.0307 CGS-Seminar: Methoden der Wissenschaftskommunikation II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 18:00 - 21:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.LEIDHOLD

Methoden der Wissenschaftskommunikation II:

In den "Methoden der Wissenschaftskommunikation" behandeln wir in diesem Semester ihre literarischen Grundlagen. Dazu gehören insbesondere:

- Das Schreiben von Kurztexten (sog. blurbs)
- Die Einübung des sog. elevator pitch
- Der Kurzvortrag zum Diss-Thema
- Die Elemente des Stils: Eröffnung, Wortwahl, Satzbau, Gestaltung von Absätzen und Kapiteln

The "Methods of Science Communication" this semester deals with its literary foundations. These include in particular:

- Writing short texts (blurbs)
- The elevator pitch
- The brief presentation of the dissertation topic
- The elements of style: opening sentences, word-choice and phrasing, designing paragraphs and chapters

The seminar includes short introductions on the topic as well as extensive practical exercises. The seminar is held alternately in German and English to cover both languages.

14335.0309 Kolloquium Sozialwissenschaften: Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.CLESSIENNE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium richtet sich an Bachelorstudierende, die Ihre Abschlussarbeit am Lehrstuhl von Prof. Leidhold anfertigen möchten. Der Besuch des Kolloquiums wird rechtzeitig vor Beginn der BA-Arbeit empfohlen.

Das Kolloquium findet in den Lehrstuhlräumen statt: Gottfried-keller-Str. 1, 2. OG, donnerstags, 17.45 -19.15 Uhr. Die Termine werden in Kürze mitgeteilt.

14335.0311 Kolloquium Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Master) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

14335.0400 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.TRAMPUSCH

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/CT_Vorlesung_BA_SOSE_2019_Syllabus_Final.pdf

14335.0401 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Tutorium): Vergleichende Politische Ökonomie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Do. 19:30 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.07.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

M.SCHWAN

L.FÖLKEL

D.GRZESCHIK

D.JANSEN

14335.0402 Comparative Political Economy: Theories and Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Di. 12:00 - 13:30 , 18.06.2019,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.SCHWAN

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Lecture_Master_CPE_Trampusch_Summer_2017_final.pdf**14335.0404 The Politics of Macroeconomic Policies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

D.DI CARLO

F.BULFONE

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_Political_Economy_of_Southern_Europe_-_Bulfone___Di_Carlo.pdf)

Syllabus_Political_Economy_of_Southern_Europe_-_Bulfone___Di_Carlo.pdf

14335.0405 Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.04.2019 - 24.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Migration_2017_Spies.pdf**14335.0407 Comparative Historical Analysis: How to Use Time to Study the Past**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 01.07.2019,

M.KREUZER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 17:30 , 03.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 11.07.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:30 , 12.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Marcus Kreuzer is a Visiting Scholar at the CCCP in the next summer term!
 Marcus is Graduate Director and Professor at the Department of Political Science,
 Villanova University College of Liberal Arts and Sciences. He is a distinguished
 expert on case study methods and historical analyses on party systems and the PR
 system.

He will stay from July 1 till July 12 (last two weeks of the summer term).

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/DRAFT_Syllabus_Comparative_Historical_Analysis_Kreuzer.pdf

We live in a constantly emerging world in which studying changes across time are just as crucial as analyzing differences across cases to understand our contemporary politics. Comparative historical analysis (CHA) has long studied such historical changes and made important contributions to our understanding of how to use time to study the past. It goes back to the 19th century classics in historical sociology and shares more recently its ambitions with American Political Development, history of the welfare state, comparative political economy, conflict studies, historical institutionalism, global history, and constructivist approaches in international relations. These approaches all point out that time is to the past what grammar is to language and maps are to space: an essential tool of analysis. CHA is the umbrella term for these various literatures and the contribution they make to analyzing temporal dynamics of politics in a more systematic fashion.

This course introduces the contributions that CHA in four discreet steps.

1. The course surveys the key macro-historical questions that CHA has posed going back to the 19th century and the two challenges it faces in answering them: presentism bias and temporal illiteracy.
2. The course identifies physical, clock-like time and historical, developmental time as the two distinct elements of time that differentiate CHA from other modes of explanation. It also demonstrates how the varying configurations of these two elements of time defines three distinct strands of CHA: macro-causal analysis, developmental analysis and deep history.
3. The core of the course elaborates on the three modes of CHA, the questions they pose, the ontological assumptions they make, the sort of evidence they use, and ultimately how they study the past.

4. The course concludes by demonstrating how the most successful works of CHA use these three modes of analysis concurrently to fully leverage their complementarities.

14335.0408 Finanzialisierung, Politik und Gesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

F.FASTENRATH

Seit dem Ausbruch der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008, dessen soziale, wirtschaftliche und politische Verwerfungen bis heute nachwirken, sind Finanzmärkte vielfach zum Gegenstand medialer und politischer Debatten geworden. Zugleich hat sich im wissenschaftlichen Diskurs unter dem Begriff der „Finanzialisierung“ ein interdisziplinäres Forschungsfeld herausgebildet, das sich mit dem Bedeutungszuwachs der Finanzmärkte für Wirtschaft und Gesellschaft befasst. Diese Entwicklungen aufgreifend, soll in diesem Seminar ein strukturierter Überblick über die Grundlagen, Wirkungsweisen, Akteure und Folgen globalisierter Finanzmärkte vermittelt werden. Dabei werden zunächst Grundbegriffe der Thematik erarbeitet, zentrale Theoriestränge der Vergleichenden Politischen Ökonomie und Wirtschaftssoziologie behandelt. Im daran anknüpfenden zweiten Teil des Kurses werden die verschiedenen Facetten der Finanzialisierung in Bezug auf die Gesamtwirtschaft, Unternehmen, Haushalte und den Staat analysiert, um die aktuelle Finanzkrise kritisch einschätzen zu können. Zudem liegt ein besonderer Fokus des Seminars auf der Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Dabei wird zum einen der Aufbau der behandelten Texte analysiert und zum anderen fortlaufend an der Entwicklung eigener Forschungsdesigns gearbeitet.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Fastenrath_SS_2019_Finanzialisierung.pdf

14335.0700 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.05.2019 - 15.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

I.ROHLFING

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Rohlfing_-_summer_2017_-_Intro_to_QCA_new.pdf

14335.0900 Introduction to R

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 26.02.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Mi. 09:00 - 18:00 , 27.02.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

14335.5000 The Political System of the Federal Republic of Germany

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

S.VOGEL

Infos: <http://www.cccp.uni-koeln.de/>

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Vogel_Syllabus_PolSys_FRG.pdf

14335.5001 Einführung in die internationalen Beziehungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.JÄGER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

+++

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politik thematisiert. Der Themenplan wird noch bekannt gegeben.

+++

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

+++

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.

14335.5002 Research Design and Research Logic

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,

S.BERENS

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Syllabus:

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/0105_RD_RL_syllabus_SoSe19.pdf

14335.5003 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

I.ROHLFING

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Rohlfing_-_summer_2017_-_Intro_to_QCA.pdf

14335.5004 The Idea of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

H.HALBEISEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Course Outline

I) Course Description

'Democracy' is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is due to the fact that the concept developed over a considerable period of time and incorporated different interpretations.

In order to gain a well-founded understanding of the development of the idea of democracy this course introduces a number of classical and modern texts that influenced its understanding.

The concept of 'close reading' will be applied in this course, i.e. analysis and discussion of the text will constitute the major part of a session.

II) General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room Rechtshaus 2nd Fl

First Session 26.4.2017

Office Hours during the term Wed 15-16.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation – introducing the author and his oeuvre – and an essay (Hausarbeit).

A reader containing the texts that will be analysed and discussed during the course sessions will be available for purchase at the secretary's office (Etage Leidhold).

III) Class schedule

Introduction

Aristotle: The Politics

Niccolò Machiavelli: The Discourses

Thomas Hobbes: Leviathan

Jean-Jacques Rousseau: The Social Contract

James Madison et al.: The Federalist Papers

John Stuart Mill: Representative Government

Alexis de Tocqueville: Democracy in America

Joseph A. Schumpeter: Capitalism, Socialism, and Democracy

Isaiah Berlin: Two Concepts of Liberty

Hannah F. Pitkin: The Concept of Representation

Anthony Downs: An Economic Theory of Democracy

Bhikhu Parekh: The Cultural Particularity of Liberal Democracy

Chantal Mouffe: Radical Democracy – Modern or post-Modern?

14335.5005 Analyzing EU Politics with Big Data

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:30 - 15:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

S.PROKSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

This seminar surveys questions on political representation in Europe from an analytical and empirical perspective. The readings focus on a combination of classic and recent work on parliaments, electoral systems, party systems, and representation. Questions that the course will address include: whose interests do politicians represent? How do political parties, members of parliament, and cabinets represent those interests at the national and European level? What role do opposition parties play? Throughout the course, students will also learn how to interpret quantitative research in the study of political representation.

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/

14335.5006 The political economy of Southern European Capitalism

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

D.DI CARLO

F.BULFONE

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

14335.5007 Stability, Quality and Performance of Democracy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

J.SAUERMANN

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

14335.5008 Europäische Solidarität - Wunsch oder Wirklichkeit?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.BARTENSTEIN

Solidarität ist spätestens mit dem Vertrag von Lissabon ein politisches Schlagwort im europäischen Raum geworden. Wenig verwunderlich, denn befindet sich Europa nicht schon seit über einem Jahrzehnt in der Krise? Die Krisen der letzten Jahre - ob Finanz-, Wirtschafts-, Energie-, Klima-, oder Flüchtlingskrise - verleiten Politiker*innen und Bürger*innen stets zum Ruf nach Solidarität.

Auch bei außenpolitischen Problemen (z.B. Russland, Türkei, Brexit) wird die europäische Solidarität beschworen. Doch wovon sprechen Politiker*innen, wenn sie EU-Mitgliedstaaten und/oder europäische Bürger*innen zu Solidarität aufrufen? Welche Bedeutung hat Solidarität in den einzelnen Politikfeldern? Ist Solidarität messbar? Im Laufe des Seminars widmen wir uns zum einem der Konzeptionalisierung von Solidarität (Theoretische Konzepte, rechtliche Normen, Rhetorik) und zum anderen werden konkrete Fallbeispiele untersucht werden.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/BA_Seminar_Solidaritaet_Seminarplan_Bartenstein_SS19.pdf

14335.5009 Germany's European Politics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 26.04.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

H.MARHOLD

Please switch to the German version for further details

14335.5010 Comparative Political Economy: Theories and Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

M.SCHWAN

Di. 12:00 - 13:30 , 18.06.2019 - 25.06.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_Theories_and_Methods_in_CPE__prelim_.pdf

14335.5011 The Political Economy of International Organisations

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 06.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.05.2019,
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 09:00 - 12:00 , 07.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 17:00 , 09.05.2019,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 12:00 , 09.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 09:00 - 12:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 17:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

L.BACCINI

Please switch to the German version for further details

14335.5013 Causal Inference and Public Policy in Europe

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 03.06.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

B.DE PAULA
CASTANHO E SILVA

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Bruno_syllabus_causal_inference.pdf

14335.5014 Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Fr. 09:00 - 16:00 , 26.04.2019,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 09:00 - 16:00 , 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 17:30 , 28.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.TRAMPUSCH

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

The course teaches good research designs for case studies and we discuss conceptions of causality and strategies of case selection. Case studies are used for theory building and theory tests (in the sense of plausibility probes). On the one hand, there are single case study methods such as analytic narrative and process tracing. On the other hand, case oriented researchers apply comparative case

study methods such as parallel demonstration of theory, the method of contrasting contexts and the methods of agreement and difference. The course also introduces into these methods theoretically, methodologically and practically by prominent cases studies in the field of CPE. Students also have the possibility to present their own research designs (for example, first ideas on their Master Thesis). As the seminar's overarching goal is to enable participants to write their term papers, regular attendance is of utmost importance for the quality of term papers. It is expected that in their term papers students develop a research design to address a particular research question or critically review the research design and method of their BA-thesis, planned MA-thesis or Ph.D. project or critically discuss the literature on a special case study method. All texts are available on the ILIAS-website of the course.

14335.5015 Chinese Reception of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

H.HALBEISEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dr. Hermann Halbeisen

Syllabus: Chinese Reception of Democracy / SS 2019

I) Course Description

This course explores selected aspects of the reception of the concept of democracy in China. It covers the period from the late 19th to the end of the 20th century. Particular attention is paid to the differences between the Chinese and the Western liberal perceptions of democracy.

II) General Information

Class Meetings Thursday 16.00-17.30h,

Class Room IBW-Gebäude (Bldg. 211), Herbert-Lewin Str. 2, Room S 101

[exc. Saturday, June 1 and July 6: 10.00-15.00h in Class Room Seminar Politikwiss. (Bldg. 203), Gottfried-Keller-Str. 6, Lecture Hall]

First Session April 18th 2019

Office Hours Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a term paper (Hausarbeit).

The materials relevant for a particular session can be found in ILIAS. Some additional literature is available in the set of reference works pertaining to this course in the FI library.

III) Class Schedule

1) 18.4. Introduction

Basics

2) 25.4. Comparing Political Concepts

3) 2.5. What Is Democracy?

4) 9.5. Western Political Terms in China

5) 16.5. Modern Chinese History – Crises of Order

Perception

6) 23.5. Minben – a Chinese Prequel to Democracy?

7) 1.6. Perception of Democracy in late 19th Century China

8) 1.6. Perception of Democracy in early 20th Century China

9) 6.6. Changes in the Perception of Democracy in the May 4th Period

10) 27.6. Conceptualization of Democracy

Chinese Concepts of Democracy

11) 4.7. Liang Qichao

12) 6.7. Sun Yat-sen

13) 6.7. Mao Zedong

14) 11.7. Yu Keping

14335.5016 Comparative Historical Analysis: How to Use Time to Study the Past

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 01.07.2019,

M.KREUZER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 17:30 , 03.07.2019,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 17:30 , 11.07.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
 Fr. 09:00 - 17:30 , 12.07.2019,
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Marcus Kreuzer will be Visiting Scholar at the CCCP in the next summer term!
 Marcus is Graduate Director and Professor at the Department of Political Science,
 Villanova University College of Liberal Arts and Sciences. He is a distinguished
 expert on case study methods and historical analyses on party systems and the PR
 system.

He will stay from July 1 till July 12 (last two weeks of the summer term) and we will
 announce the exact course dates as soon as they are fixed.

We live in a constantly emerging world in which studying changes across time are
 just as crucial as analyzing differences across cases to understand our contemporary
 politics. Comparative historical analysis (CHA) has long studied such historical
 changes and made important contributions to our understanding of how to use time
 to study the past. It goes back to the 19th century classics and shares more recently
 its ambitions with American Political Development, historical institutionalism, and a
 long historical tradition in international relations. These approaches all point out that
 time is to the past what grammar is to language and maps are to space: an essential
 tool of analysis.

This short course explores three distinct contributions that CHA makes to our
 understanding of time. First, it identifies distinct temporal building blocks that
 make time analytically tractable. Time scales specify how far into the past we look,
 chronologies specify the events we analyze, and periodizations make historical
 contexts comparable. These three building blocks constitute a historical notion of
 time that asks how different the past is from the present. CHA complements this
 historical notion of time with three elements of physical, clock-like time: duration,
 tempo and sequences which help to identify variations in the unfolding of the
 past. Second, CHA uses these temporal building blocks for time spotting, that is
 foregrounding temporal and historical dynamics that many existing explanations
 background. In foregrounding time, CHA poses a series of macro-historical questions
 about the origins as well as continuous transformation of the state, political regimes,
 markets, war, and global structures. Third, CHA answers these macro-historical
 questions with the help of a range of causal mechanisms that explain the unfolding
 of historical processes through time. These mechanisms involve tipping points,
 diffusion, causal mechanisms, causal effects related to sequencing patterns,
 increasing and decreasing returns, and intercurrency (i.e. interaction among
 concurrent historical processes). Overall, the short courses encourages students to
 spot elements of time that are hidden in their fields of research and explore how CHA
 can help them think about such elements more systematically, and thus enrich their
 analysis.

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/
 DRAFT_Syllabus_Comparative_Historical_Analysis_Kreuzer.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/DRAFT_Syllabus_Comparative_Historical_Analysis_Kreuzer.pdf)

14335.5018 Vergleichende Politische Ökonomie & Grundlagen der Europäischen Politik

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

D.SPIES
 C.TRAMPUSCH
 S.PROKSCH
 J.WÄCKERLE

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/
 CT_Vorlesung_BA_SOSE_2019_Syllabus_Final.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/CT_Vorlesung_BA_SOSE_2019_Syllabus_Final.pdf)

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/UniKo__InEinfu__hrungEuropapolitik2019.pdf

Institutionen der Europäischen Union treffen immer mehr verbindliche Entscheidungen, die in zunehmendem Maße wesentliche Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens regeln. In der Vorlesung werden die Eckpunkte der Geschichte der europäischen Integration, Organe und Verfahren der Europäischen Union sowie Grundlagen der politikwissenschaftlichen Analyse vorgestellt. Die inhaltliche Entwicklung erfolgt anhand aktueller europapolitischer Ereignisse und Fragen, insbesondere mit Blick auf die Anwendung des Vertrages von Lissabon und des Europäischen Fiskalpaktes.

Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.
Die Tutorien werden auf deutscher und auf englischer Sprache angeboten.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

14335.8000 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.05.2019 - 22.05.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_I_SoSe_19_CK.pdf

14335.8001 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.05.2019 - 22.05.2019,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_II_SoSe_19_CK.pdf

14335.8002 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Do. 12:00 - 13:30 , 16.05.2019 - 23.05.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SS_2019/Syllabus_III_SoSe_19_CK.pdf

MULTI-DISZIPLINÄRE SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALPOLITIK UND GENOSSENSCHAFTSWESSEN

14344.0000 Economic Cooperation and Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HAAS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 17:00 , 23.05.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Development aid and economic cooperation with so called “developing countries” have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

This course is a (critical) introduction to the phenomena of economic cooperation and its current development. We will discuss different theories and exemplary topics following an interdisciplinary approach. Students will learn to understand and analyse the field of economic cooperation from sociological, anthropological and economic perspectives.

List of topics:

A) Introduction

Session 1: INTRODCUTION & FORMALITIES

B) What is development?

Session 2: DEVELOPMENT THEORIES

Session 3: CRITIQUE TO MAINSTREAM DEVELOPMENT DISCOURSE & PRACTICE

C) Economic Cooperation

Session 4: FOUNDATIONAL DEBATES ABOUT COOPERATION, EXCHANGE & RECIPROCITY

Session 5: FORMS AND ACTORS OF COOPERATION (IN DEVELOPMENT)

D) Exemplary Fields

Session 6+7: CO-OPERATIVES

Sessions 8-11: MICROFINANCE

Session 12+13: VOLUNTEERING AND VOLUNTOURISM IN DEVELOPMENT

E) Final Discussion & Questions

Session 14

Please Note: Parts of this course (in particular sessions 6-14) might be scheduled as block seminars (and not on a weekly basis). Joint decision will be made in the first week.

14344.0003 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 12.07.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Inhalte des Moduls:

- Geschichte der Sozialforschung
- Wissenschaftstheoretische Aspekte
- Erklären und Verstehen
- Strömungen der Hermeneutik und der Kulturwissenschaften
- Ikonographie/Ikonologie
- Einführung in Habitusstheorie und Dispositivanalyse
- Methodenlehre der qualitativen Sozialforschung.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, die eine theoretische Einführung in die qualitative Sozialforschung gibt, einer Übung, in der die Studierenden eine Fallstudie selbständig erarbeiten und vier inhaltsgleichen Tutorien, in der die Studierenden zusammen mit den Tutoren Studien lesen und diskutieren.

14344.0004 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 19:00 - 20:30 , 04.06.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 19:00 - 20:30 , 05.06.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 18:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 12.06.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 14.06.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

N.VETTER
B.HAAS

Die Übung ist Teil der Veranstaltung "Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung"

PO 2015

Ergänzungsmodul Methoden Soziologie (BA Sowi)

PO 2007

Methoden und Nachbarggebiete der Sozialwissenschaften (BA Sowi)

Erweitertes Basisstudium im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften (BA Lehramt)

Innerhalb der Übungen erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig jeweils eine qualitative Erhebungs- und eine dazu passende Auswertungsmethode und wenden sie aktiv auf ein konkretes Thema welches in der Übung besprochen

wird an. Die einzelnen Gruppen werden in diesem Prozess jeweils von der/dem ÜbungsleiterIn angeleitet und begleitet. Die abschließende Posterpräsentation erfolgt in der letzten Vorlesungswoche im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit allen Übungsgruppen.

Eine inhaltliche Beschreibung der Übungen finden Sie in dieser Maske unten bei "Online Informationen --> Zusatzinformationen." Bitte sehen Sie sich diese an, bevor Sie sich für eine der Übungen anmelden.

14344.0005 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung (nur für VL von Schulz-Nieswandt)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.BRUNS

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

K.MANN

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Tutorien sind Teil des "Ergänzungsmoduls Methoden Soziologie" (Vorlesung: Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung).

In den Tutorien lesen die Studierenden gemeinsam mit den Tutoren relevante Studien und diskutieren diese.

14344.0006 Altern und Sozialraum im Welfaremix

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.SCHULZ-

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

NIESWANDT

Fr. 10:00 - 17:00 , 05.07.2019,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung beinhaltet folgende Themen:

- Grundzüge der institutionellen Architektur der Wohlfahrtspolitik,
- Anthropologie und Ethik der Personalität sowie Rechtsphilosophie der Inklusion,
- Grundzüge mehr-dimensionaler Sozialmorphologie der modernen Gesellschaft,
- Theorie integrierter Versorgungslandschaften,
- Forschungsergebnisse zur Problematik sozialräumlicher Netzwerkbildung und zur trans-sektoralen Multi-Disziplinarität,
- Theorie und Praxis der De-Institutionalisierung aus ökonomischer, rechtlicher und psychodynamischer Sicht.

14344.0007 Altern und Sozialraum im Welfaremix

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

A.BRUNS

in Seminarraum S139 , 216 HF

K.MANN

Di. 08:00 - 09:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Die Tutorien behandeln prüfungsrelevante Literatur der Vorlesung "Altern und Sozialraum im Welfaremix". Nähere Informationen zur Lektüre erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung.

14344.0008 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 05.07.2019,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Die Vorlesung (mit Tutorien) beinhaltet folgende Themen:

- Fundamentalontologie, philosophische und theologische Anthropologie,
- Transaktionalismus,
- entwicklungspsychologischer Zugang zur lebenslauforientierten Lebenslagentheorie,
- ökonomische Wohlfahrtstheorie und Kritik derselben,
- Rechtsphilosophie der öffentlichen Daseinsvorsorge,
- Theorie des Dritten Sektors und Formen bürgerschaftlichen Engagements,
- Genossenschaftstheorie aus Sicht der Anthropologie der Gabe und der Reziprozität,
- Interventionslehre.

14344.0009 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

A.BRUNS
K.MANN

Die Tutorien behandeln prüfungsrelevante Literatur der Vorlesung "Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik". Nähere Informationen zur Lektüre erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung.

14344.0010 Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten

,5 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

N.VETTER
S.BÖNING

14344.0011 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

N.VETTER

Das Thesis-Seminar richtet sich an Bachelorstudierende des Studiengangs Volkswirtschaftslehre mit sozialwissenschaftlicher Richtung in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Bachelorarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Bachelorarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

WICHTIG: Die Prüfungsanmeldung kann immer erst nach der Betreuungszusage für die Abschlussarbeit bzw. Rücksprache mit dem Lehrstuhl erfolgen.

14344.0012 Master-Kolloquium Politikwissenschaften

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019,

N.VETTER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Das Thesis-Seminar richtet sich an Masterstudierende des Studiengangs Politikwissenschaften in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Masterarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Masterarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

WICHTIG: Die Prüfungsanmeldung kann immer erst nach der Betreuungszusage für die Abschlussarbeit bzw. Rücksprache mit dem Lehrstuhl erfolgen.

14344.5000 Economic Cooperation and Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HAAS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Development aid and economic cooperation with so called "developing countries" have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

INSTITUT FÜR BERUFS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPÄDAGOGIK

14347.0000 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Fr. 08:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

B.GÖCKEDE
 D.BUSCHFELD

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Betriebswirtschaftslehre. Nach einer Einführung werden zunächst die Realprozesse (Absatz, Produktion, Beschaffung) eines Unternehmens näher betrachtet. Anschließend sind ausgewählte Informations- und Unterstützungsprozesse Gegenstand der Vorlesungseinheiten. Die genauen Ziele und zu erwerbenden Kompetenzen können der Modulbeschreibung entnommen werden.

Die Konzeption des Moduls beinhaltet, dass entlang von Einheiten erforderliche Wissensstrukturen durch den Besuch der Vorlesung, dem Studium der Referenzliteratur sowie bereitgestellten Lerneinheiten durch die Studierenden erarbeitet werden. Zudem ist eine Anwendung des erarbeiteten Wissens vorgesehen. Hierfür werden Lern- und Übungsaufgaben in ILIAS sukzessive zur Verfügung gestellt. Lösungshinweise und die Möglichkeit im angebotenen Tutorium aufkommende Fragen zu behandeln, dienen der Lernbegleitung. Ebenso werden zur Veranschaulichung im Rahmen der Vorlesung verschiedene Aufgaben integriert. Zum Tutorium ist keine gesonderte Anmeldung in KLIPS vorgesehen. Nähere Erläuterung zur Veranstaltungskonzeption erfolgen in der ersten Vorlesung.

14347.0001 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.07.2019,
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

N.NAEVE-STOR

Wirtschaft unterrichten ist eine interessante und herausfordernde Entwicklungsaufgabe für Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs. Dabei kommt der Planung von Unterricht eine zentrale Rolle zu, denn schließlich müssen die Lerngegenstände so aufbereitet werden, dass Schülerinnen und Schüler sich mit Begeisterung und Motivation mit diesen befassen und ausgehend von anregenden Lernaufgaben „die Welt“ besser verstehen, sich in dieser orientieren können und in die Lage versetzt werden, ihre Umwelt verantwortlich (mit) zu gestalten.

Wie es gehen kann, einen Unterricht zu planen, der diesem Anspruch gerecht wird, damit wollen wir uns in der Vorlesung und dem Seminar auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragestellungen:

- Worum geht es im Wirtschaftsunterricht überhaupt – was soll der Unterricht leisten und was wird dann eigentlich zum Thema gemacht?
- Wieso sollte Schülerinnen und Schüler das alles interessieren – was wissen wir über unsere Lernenden, über ihre Lebenswelten, darüber wie sie lernen und was sie interessiert?
- Und was heißt das dann alles für die Gestaltung des Lernhandelns – wie können wir sinngebende Lern- und Denkprozesse initiieren, begleiten und unterstützen?

14347.0002 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBWMi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBWJ.HÜTTEN
S.FAHRENHEIM
N.NAEVE-STOß
L.BÜKER

Wirtschaft unterrichten ist eine interessante und herausfordernde Entwicklungsaufgabe für Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs. Dabei kommt der Planung von Unterricht eine zentrale Rolle zu, denn schließlich müssen die Lerngegenstände so aufbereitet werden, dass Schülerinnen und Schüler sich mit Begeisterung und Motivation mit diesen befassen und ausgehend von anregenden Lernaufgaben „die Welt“ besser verstehen, sich in dieser orientieren können und in die Lage versetzt werden, ihre Umwelt verantwortlich (mit) zu gestalten.

Wie es gehen kann, einen Unterricht zu planen, der diesem Anspruch gerecht wird, damit wollen wir uns in der Vorlesung und dem Seminar auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragestellungen:

- Worum geht es im Wirtschaftsunterricht überhaupt – was soll der Unterricht leisten und was wird dann eigentlich zum Thema gemacht?
- Wieso sollte Schülerinnen und Schüler das alles interessieren – was wissen wir über unsere Lernenden, über ihre Lebenswelten, darüber wie sie lernen und was sie interessiert?
- Und was heißt das dann alles für die Gestaltung des Lernhandelns – wie können wir sinngebende Lern- und Denkprozesse initiieren, begleiten und unterstützen?

14347.0003 Berufliche Bildung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI

Die Vorlesung thematisiert systemische, organisatorische sowie didaktische Grundlagen der beruflichen Bildung. Der Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit beruflicher Erst- sowie Weiterbildung. Einzelne Aspekte wie die Lernortkooperation zwischen betrieblichen und schulischen Akteuren, Rechte und Pflichten in der Ausbildung, Ausbildungsqualität usw. werden vertieft. Des Weiteren wird einen Ausblick auf internationale Forschungsfragen gegeben. Die Vorlesung ist mit dem Seminar „Berufliche Bildung“ eng verzahnt.

14347.0004 Berufliche Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBWJ.LI
S.SCHNEIDER
C.HOFMEISTER

Gegenstand der Seminarveranstaltung ist die Vertiefung einzelner Themen, die in der Vorlesung „Berufliche Bildung“ behandelt werden. Praxis- und Forschungsvorträge bereichern das Seminar um weitere Perspektiven.

14347.0005 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBWS.FAHRENHEIM
N.NAEVE-STOß

Lese- und Hörverständnis sowie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sind die beiden doppelten Formen (Lesen-Schreiben, Sprechen-Verstehen) der Kommunikation, die in Lehr-Lernprozessen meist „selbstverständlich“ genutzt

werden. Jedoch variieren die Möglichkeiten, sowohl von Schülerinnen und Schüler als auch von Lehrerinnen und Lehrern.

Diese Grundformen der Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden werden in dem Seminar anhand von Situationstypen thematisiert. Mit Situationstyp ist beispielsweise „Klassenarbeit schreiben“, „Text (vor)lesen“, „Hausaufgaben überprüfen“, „Formulare ausfüllen“, „Klassenregeln vereinbaren“ gemeint. Die Situationstypen sind – entsprechend ihres meist didaktischen Fundaments – vielfältig und auch die Textsorten (Prüfungsaufgaben, Schul- bzw. Hausordnungen, Lehrtexte, Anträge) bzw. die Sprechformen (Fragen stellen, Antworten geben, Kommentare vortragen, Bilder erläutern u.a.) eigentlich kaum abzählbar. Eine konkrete Auswahl wird im Seminar durch die Teilnehmer vorgenommen, als Leitlinie gilt die sprachensible Gestaltung von beruflichem Fachunterricht.

14347.0006 Innovieren in der beruflichen Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.PILZ
S.SCHNEIDER

Das Seminar Innovieren fokussiert auf alle drei Ebenen des Berufsbildungssystems in Deutschland und anderen ausgewählten Ländern.

Auf der Makroebene werden die Innovationsansätze im Bereich der systemischen Steuerung und Ausgestaltung sowie die bildungspolitischen Implikationen inklusive der Lernortfrage fokussiert. Die Mesoebene wird insbesondere im Kontext der Innovationsbedarfe und deren Umsetzung in Verbindung mit der curricularen Ausgestaltung der beruflichen Bildung sowie der Schulentwicklung berücksichtigen. Auf der Mikroebene werden die verschiedenen Innovationsanstrengungen im Bereich des beruflichen Lernens aufgegriffen, wobei neben dem schulischen Lernen das Lernen am Arbeitsplatz sowie das informelle Lernen inkludiert werden. Das Seminar erfordert die Erstellung einer Hausarbeit sowie die vorhergehende Präsentation von Planungsschritten zur Erstellung der Hausarbeit in der Veranstaltung. Die Hausarbeit berücksichtigt zwei schriftliche Rückmeldungen für Kommilitonen zu deren Arbeiten (z.B. zu alternativen Untersuchungsplanungen). Die Rückmeldungen sind dem Anhang der Arbeit beizufügen.

14347.0007 Wirtschaftsdidaktik III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.PILZ

In der Veranstaltung erfolgt die intensive Auseinandersetzung mit Lehr-Lernarrangements (auch als didaktisch-methodische Großformen bezeichnet). Dabei werden Arrangements wie Fallstudien, Planspiele, Übungs- und Juniorfirmen auf ihren didaktischen Gehalt hin überprüft und im Lichte aktueller didaktischer Konzepte in der Berufsbildung sowie Befunde der Lehr-Lernforschung diskutiert. Die Gestaltung, Anwendung und Evaluation dieser Arrangements werden mittels geeigneter Praxisbeispiele kritisch reflektiert sowie in den curricularen und schulpraktischen Kontext eingeordnet. Am Beispiel von Fallstudien werden in Studierendengruppen ausgewählte Teilaspekte der Erstellung eigenständig bearbeitet.

Das Seminar erfordert als Prüfungsleistung die Erstellung einer Hausarbeit sowie die vorhergehende Präsentation von Planungsschritten zur Erstellung der Hausarbeit in der Veranstaltung. Ein Gruppenreferat in der Veranstaltung stellt die Ergebnisse der Fallstudienherstellung vor.

14347.0008 Bildungsgangdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE

Gegenstand des Seminars ist die Durchführung einer Bildungsgangkonferenz zur gemeinsamen Entwicklung einer Didaktischen Jahresplanung. Im Sommersemester 2019 ist hierfür der Bildungsgang Kauffrau/-mann für Büromanagement vorgesehen. Nach einer Einführung erfolgt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Bildungsgangkonferenz durch die Studierenden. Hierzu werden Gruppen gebildet. Nähere Erläuterungen folgen in der ersten Seminarveranstaltung.

14347.0010 Fortsetzung der Begleitung Praxissemester Berufskolleg

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester begonnene Begleitung des Schulischen Praxissemesters fort. Neben den in den Profilgruppen angebotenen Begleitterminen bietet den Lehrenden Reflexionstermine im Institut an.

14347.0011 Fortsetzung Betriebspädagogisches Projektstudium / Studien und Praktika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 10.05.2019,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester begonnene Begleitung des betriebspädagogischen Projektstudiums fort. Sie dient der regelmäßigen Abstimmung des Projektfortschritts und der Vorbereitung des Projektberichts.

14347.0012 Doktorandenseminar - Vocational Education and Training - Berufs- und Wirtschaftspädagogik

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:00 , 09.04.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 16:00 - 18:15 , 23.04.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Di. 16:00 - 18:00 , 07.05.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

D.BUSCHFELD
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Forschung zu Lehrpersonen, curricularer Verankerung und Unterrichtsgestaltung im Berufsbildenden Bereich: Deutsche und internationale Ansätze

There have been debates in the field of education regarding whether teaching is a 'vocation' or 'calling' (Booth 1988; Hansen 1995, 2001; Huebner 1987). Hansen (1995) provided two approaches to vocation. Both refer to vocation as the activity or work that provides personal satisfaction and service to others. According to Hansen (1995, p. 3): "Vocation is a work that results in service to others and personal satisfaction in the rendering of that service". Bearing in mind the above definitions, we can conclude that vocation is not about financial security, but more about the realisation of self-satisfaction through helping others. Teachers constitute the backbone of the education system. They facilitate the acquisition of knowledge and skills. Education also serves a number of social purposes. The core activity of education is knowledge acquisition, and the ability to apply that knowledge to initiate qualitative changes in one's own attitude and behaviour and to provide skills for human resource development. Along with knowledge creation, education has to impart skills and values. Human development involves the overall wellbeing of the person and education plays a significant role in human development. Teachers are core persons in these activities. Teaching is a diverse, complex and multi-

dimensional activity. Learners acquire knowledge that contributes to personality development and skills of self-reliance. There are various stages in this process and various teaching methods need to be adopted at each stage of human development to impart the necessary knowledge and skills. The methods and content vary depending on the age of the learners. Teachers construct teaching methods and transmit knowledge by identifying significant points at these stages. Unlike other professions, education not only creates a knowledge base but is also a practicing profession. Teachers need to draw on theories of learning and bodies of knowledge to facilitate student learning, understanding, and, ultimately, the ability to apply that learning in their own lives to address different challenges. Teachers do not only generate learning in others, they also learn while teaching. There are three forms of teacher knowledge as suggested by Shulman (1986). These are propositional knowledge, case knowledge and strategic knowledge (Shulman 1986). All these aspects are the basis for national and international research and will be discussed in the seminar.

Themen, Vortragende und Termine:

09.04. Prof. Dr. Detlef Buschfeld: Das Personal der Berufsbildung in der digitalen Agenda der Berufsbildungspolitik - ein Ordnungsversuch

23.04. Laura Büker:

Rekonstruktion des schulbezogenen Implementationsprozesses eines im Netzwerk entwickelten Lernfeldcurriculums für die Kaufleute für Büromanagement

07.05 Christian Hofmeister: Lernen durch Fälle in der BWL: Fallstudienanalyse

21.05. Mark Kusserow: Digitale Hochschullehre

04.06. Prof. Dr. Fernando Marhuenda, Universität de València: Thema folgt

02.07. Prof. Dr. Etsuo Yokohama, Nagoya University: Thema folgt

14347.0013 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
F.FISCHER
D.BUSCHFELD
B.REINEMUND

Es werden zu der Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre mehrerer Tutorien angeboten. Eine Anmeldung ist hierfür regelmäßig nicht vorgesehen. Für gruppenbezogenen Bearbeitungen von Aufgaben (insbesondere zum externen Rechnungswesen) erfolgt die Anmeldung zum gegebenen Zeitpunkt über ILIAS. Nähere Erläuterungen erfolgen in der ersten Vorlesung.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHISCHES INSTITUT

14351.0000 Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie: Hinführung zur Bachelorarbeit (LS Fuchs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.FUCHS

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Alle Studierenden, deren Prüfungsordnung die Belegung eines Bachelor-Seminars verpflichtend vorsieht, und die eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, müssen das Bachelor-Seminar bei Frau Prof. Fuchs mindestens ein Semester vor Anmeldung der Bachelorarbeit belegen. Auch allen anderen Studierenden, die ihre Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, wird die Teilnahme am Bachelor-Seminar dringend empfohlen.

Inhalte des Moduls:

- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Aktuelle Theorien, Methoden und Fallstudien aus der Wirtschaftsgeographie
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Fallstudien
- Regionale Entwicklungsmaßnahmen und Evaluierung

14351.0001 Globalisierung und Regionalentwicklung (Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.BUßLER

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

H.BUSCH

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 15:00 , 03.05.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.05.2019,

Externer Raum

-Aktuelle Theorien und empirische Fallbeispiele aus der Wirtschaftsgeographie und benachbarten Wissenschaften

-Global-lokale Zusammenhänge und regionale Entwicklungsprozesse

14351.0002 Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.LÓPEZ AYALA

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 15:30 - 18:30 , 27.06.2019 - 04.07.2019,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

- Theorien und empirische Entwicklungen über wissensbasierte und
- Innovationsorientierte Regionalentwicklung
- Fallstudien von regionalen Entwicklungsprozessen
- Wirtschaftsgeographische Methoden

- mit 2 PC-Tagen am 27.06.2019; 04.07.2017 von 15:30 - 18:30 Uhr

14351.0003 Seminar zur Wirtschaftsgeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.WIEMANN

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Für die Teilnahme am Seminar ist die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung unbedingt erforderlich!

Für die Seminarpläne bzw. Inhalte der Seminare bei J. Wiemann bitte unter folgendem Link klicken:

<http://www.wigeo.uni-koeln.de/sites/wigeo/Studium/lehveranstaltungen/sommersemester-2019/>

Inhalte des Moduls

-Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den 'Emerging Countries' und dem 'Global South'

- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse

- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation.

14351.0004 Ergänzungsmodul: Economic Geography III - Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019,

M.FUCHS

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:30 - 15:30 , 11.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 15:30 , 12.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:30 - 15:30 , 13.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 18:30 , 18.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 12:00 , 19.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 8 April 2019, 12-13:30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Prof. Päivi Oinas, University of Turku, Finland

Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Dates and Location:

Tuesday 11 June - Thursday 13 June 2019, 9:30 - 15:30 pm, Room 524 WiSo-building

Tuesday, 18 June 2019, 16:30 - 18:30 pm, Room 524 WiSo-building

Wednesday 19 June 2018, 9:30 - 12:00 pm, Room 524 WiSo-building

This course will address the problems of geographically uneven development in the contemporary world. Students will be exposed to key theories and debates about strategies, philosophies and tools for development. There will be an overall emphasis

on the links between 'development' as a political discourse, poverty alleviation and inequality.

14351.5000 Globalization and regional development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.BUßLER

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

H.BUSCH

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Please switch to the German version for further details

14351.5001 Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019,

M.FUCHS

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:30 - 15:30 , 11.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 15:30 , 12.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:30 - 15:30 , 13.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 18:30 , 18.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 12:00 , 19.06.2019,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 8 April 2019, 12-13:30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Prof. Päivi Oinas, University of Turku, Finland

Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Dates and Location:

Tuesday 11 June - Thursday 13 June 2019, 9:30 - 15:30 pm, Room 524 WiSo-building

Tuesday, 18 June 2019, 16:30 - 18:30 pm, Room 524 WiSo-building

Wednesday 19 June 2018, 9:30 - 12:00 pm, Room 524 WiSo-building

This course will address the problems of geographically uneven development in the contemporary world. Students will be exposed to key theories and debates about strategies, philosophies and tools for development. There will be an overall emphasis on the links between 'development' as a political discourse, poverty alleviation and inequality.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

13980.0000 AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT (Prof. Dr. Avenarius/Prof. Dr. Haferkamp)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

T.LUTZI
S.HÄRTWIG

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

D.MICHEL
A.LUKAS

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

E.ZAKOWSKI
M.SURMANN

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

F.MICHAEL
B.KÖRPINAR

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

M.MANÁA
A.KRONENBERG

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

J.WEWETZER

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

L.GELLISCH

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 19:15 , 06.06.2019,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Mo. 14:00 - 15:30 , 24.06.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

13980.0024 AG zur Vorlesung Strafrecht I (Prof. Dr. Rostalski)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

J.DORNBUSCH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

M.BLUMENTHAL

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 02.05.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.05.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Di. 12:00 - 13:30 , 21.05.2019 - 25.06.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Di. 12:00 - 13:30 , 18.06.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 25.06.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 26.06.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

S.KRETZSCHMANN
S.GUCANIN-
GAZIBARIC
P.RHEIN-FISCHER
K.MEIER
W.NOSAKHARE
J.FISCHER
P.HENKES
T.DJOURABI-
ASADABADI
J.SCHNEIDER
M.VÖLKENING

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.07.2019,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.07.2019,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Fr. 17:00 - 18:30 , 12.07.2019,
 in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude
 Fr. 18:00 - 19:30 , 12.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 14:00 , 15.07.2019,
 in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 15.07.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 17.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 18.07.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

13980.0027 AG zur Vorlesung Grundrechte (Prof. Dr. Sachs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	L.PLENK A.MÜNSTER
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	A.RAPPEN A.BÖRGER
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	L.KREWERTH A.LETHAUS
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	C.SCHMIDT H.WEDDERIEN
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	T.NAYIN L.KROEMER
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	J.LELLEK J.BEAUCAMP
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 17.04.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	M.RIEPL
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 10:00 - 11:30 , 24.04.2019 - 03.07.2019,
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 24.04.2019 - 03.07.2019,
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 24.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019,
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019,
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Di. 12:00 - 13:30 , 21.05.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.07.2019,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

13980.0028 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse, A-J (Prof. Dr. Körber)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

B.GÜZEL
 D.KRÜGER
 T.ERBSTÖßER
 C.MÖLLER
 M.PRÖPPER
 F.BREMENKAMP

13980.0029 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse, K-Z (Dr. Witschen)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

P.LABUDA
 M.RÜSTING
 J.FABRITIUS
 A.TRAFKOWSKI

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 19.06.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 11:30 , 24.06.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

13980.0030 Tutorium zur Vorlesung "Praxisorientierte Einführung ins Asyl- und Ausländerrecht"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

T.BRINGS-WIESEN
A.FISCHER-UEBLER

13980.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse, A-J (Prof. Dr. Katzenmeier)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 06.05.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.05.2019 - 13.05.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 06.06.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Mo. 17:45 - 19:15 , 24.06.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

C.JANSEN
N.LAUF
T.VOIGT
M.KURZ
K.GRISSE OLIVEIRA
A.CHRISTENSEN

13980.0036 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse K-Z (Prof. Dr. Prütting)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

S.POVEDANO
PERAMATO

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 02.05.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Mo. 18:00 - 19:30 , 24.06.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 26.06.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Sa. 10:00 - 14:00 , 29.06.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

N.LORENTZ
E.RAUSCHENBACH
L.RADEMACHER
C.KÖNIG
M.BÖTTCHER
H.VISÉ
T.POGODA

13980.0038 AG zur Vorlesung Strafrecht II, A-J (Prof. Dr. Weißer)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 17:45 - 19:15 , 05.06.2019 - 03.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 15:30 , 21.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KRÄBER
J.ROGOSCH
K.ILLING
N.BORUTTA
J.BLOCK
M.BICKEL
F.KLIMEK

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.06.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 27.06.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

13980.0040 AG zur Vorlesung Strafrecht II, K-Z (Akad. Rat Dr. Julius)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, M.DINKELBACH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.SCHULTZ
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, J.BERTLINGS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location K.EHLEN
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Fr. 17:45 - 19:15 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 15:30 , 30.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13980.0041 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht, A-J (Prof. Dr. Höfling)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, B.BUSSE
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude B.PÜTZER
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, M.SCHWAMBORN
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude F.THRUN
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 25.04.2019,
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Do. 17:45 - 19:15 , 25.04.2019,
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Mo. 14:00 - 15:30 , 29.04.2019,
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.05.2019 - 04.07.2019,
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 09.05.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 29.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:00 - 13:30 , 13.06.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.0043 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht, K-Z (Dr. Starski)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 24.06.2019, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	E.WEINGARTEN J.SCHUMACHER
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	B.SCHNÄBELIN B.KÖBELE
Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	R.WEISSER V.BLETTENBERG
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Di. 17:45 - 19:15 , 30.04.2019, in Aula 2 , 100 Hauptgebäude	
Di. 17:45 - 19:15 , 07.05.2019 - 18.06.2019, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019, in Hörsaal H115 , 211 IBW	
Mo. 19:15 - 20:30 , 27.05.2019, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 18.07.2019, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	

13980.0044 AG zur Vorlesung Arbeitsrecht (Prof. Dr. Rolfs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 PhilosophikumDi. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 PhilosophikumDi. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 PhilosophikumDi. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 19:30 - 21:00 , 18.06.2019 - 25.06.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 21.06.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

S.FRÖHLINGSDORF

K.SCHWARZ

C.PICKENHAHN

F.DOMKE

A.POVEDANO

PERAMATO

M.SAID

M.PLOTE

13980.0045 AG zur Vorlesung Sachenrecht (Prof. Dr. Thole)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 23.05.2019,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

K.PFOLK

O.FROITZHEIM

J.AKYMENKO

K.SENDLMEIER

P.SCHÄDEL

B.BERTHOLD

N.KELLER

Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

13980.0048 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT (Prof. Dr. Hain)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 07.05.2019 - 18.06.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 18:00 , 06.06.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 25.06.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 17:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 18:00 , 06.07.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

M.RUDERSDORF
T.BRINGS-WIESEN
G.KRÜGER
M.FRANKE
J.HOLTHOFF
T.SENDKE
N.PIEPER
N.MAFI GUDARZI
K.GREVE

13980.0049 AG zur Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht (Prof. Dr. Hennrichs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

M.DOGS
S.KRÜLLS

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 12:00 - 15:00 , 26.04.2019 - 03.05.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

F.KITZIG

13980.0051 AG zur Vorlesung Strafrecht II (online)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.HOLZBERG

13980.0063 AG zur Vorlesung Grundrechte (online)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.KEISER

ACHTUNG! Dies ist keine Präsenz-, sondern eine Onlineveranstaltung.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet als besonderes Angebot für die Erstsemesterveranstaltungen die so genannten „Online-AGen“ an. Wer aus persönlichen Gründen keine reguläre AG besuchen kann, etwa wegen Krankheit, Pflege oder Berufstätigkeit, hat mit der „Online-AG“ die Möglichkeit, von zu Hause aus trotzdem an diesem wichtigen Aspekt des Studiums teilzunehmen.

Wir benutzen dazu eine Videokonferenzsoftware, die im Browser läuft. Neben einem halbwegs aktuellem Computer samt Kamera und Headset wird keine weitere spezielle Soft- oder Hardware benötigt. Um die Teilnahme an der AG besser in Ihren Tagesablauf integrieren zu können, werden diese in Randzeiten angeboten.

Genauere Informationen zum technischen Ablauf erhalten Sie nach Abschluss der AG-Belegung über den entsprechenden ILIAS-Kurs, in dem Sie automatisch Mitglied werden, wenn Ihnen ein Platz in der Online-AG zugeteilt wird.

Diese AG erfüllt - wie die regulären AGs - die von § 4 Abs. 1, 2. HS StudPrO aufgestellten Voraussetzungen.

13980.1021 Praxisorientierte Einführung ins Asyl- und Ausländerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 14.05.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 18.06.2019,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Di. 17:45 - 21:30 , 09.07.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

E.REICHERT
J.WEßLING

Alle Infos bezüglich der Anmeldung zum Semesterkurs der Refugee Law Clinic findet
Ihr auf unserer Website: <http://lawcliniccologne.com/>.
Für Fragen wendet Euch bitte an: info@lawcliniccologne.com.

13980.2038 Rechtsmedizin für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ROTHSCHILD

02.04.2019

Einführung, Todesfeststellung, Todesart
Leichenveränderungen, Todeszeitbestimmung, Sektionsrecht

16.04.2019

natürlicher Tod, plötzlicher Säuglingstod (SIDS)
nicht natürlicher Tod: Ersticken

30.04.2019

nicht-natürlicher Tod: stumpfe, scharfe und halbscharfe Gewalt

14.05.2019

nicht-natürlicher Tod:
Schuss, Explosion, Strom, Hitze, Kälte

28.05.2019

Untersuchung Lebender

11.06.2019

Forensische Alkoholologie und Toxikologie

25.06.2019

DNA-Spurenkunde, Abstammungsbegutachtung

09.07.2019

Leichenschau / Scheinausgabe

Bitte beachten Sie: Die Reihenfolge der Themen kann sich aus organisatorischen
Gründen ändern

Vorlesungstermine

16:15 Uhr bis 17:45 Uhr

STUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

14055.0000 Businesspläne für Wirtschaftsjuristen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 05.07.2019,

J.RIHA

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:30 - 15:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Seminar „Businesspläne für Wirtschaftsjuristen“ im SS 2019

Dozentin: Dr. Julia Riha

Kontakt per E-Mail: jriha@gmx.de

BESCHREIBUNG

Im Verlauf des Semesters erarbeiten Sie in Kleingruppen einen Businessplan zu einer eigenen Geschäftsidee. Dazu werden zunächst im ersten Teil des Seminars praxisnah die Hintergründe und Grundlagen zur Erstellung eines Businessplans vermittelt. Im zweiten Seminarteil präsentieren die Gruppen ihre jeweilige Geschäftsidee.

ZIELE

Sie schätzen den Businessplan als Instrument der Unternehmensgründung ein und grenzen seine wesentlichen Bestandteile voneinander ab. In Kleingruppenarbeit entwickeln Sie Ideen zur Unternehmensgründung und analysieren diese im Hinblick auf ihre Durchführbarkeit. Sie koordinieren Ihre Zusammenarbeit als Gruppe, präsentieren Ihr Ergebnis und reflektieren die Präsentationen und Geschäftsideen der jeweils anderen Gruppen.

VORAUSSETZUNGEN

Zur Teilnahme am Seminar sollten Sie über grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Das Seminar findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen statt.

TERMINE

Bitte melden Sie sich bis zum 19. April 2019 per E-Mail zum Seminar an.

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist es erforderlich, dass Sie folgende

Termine wahrnehmen:

Freitag, 26. April 2019 : Konstituierende Sitzung (Beginn um 14.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr)

Mai/Juni 2019: Beratungstermin

(Individuell pro Gruppe zu vereinbaren)

Freitag, 05. Juli 2019: Präsentationstermin (Beginn um 14.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr)

PRÜFUNG

Die Prüfungsleistung setzt sich aus Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung zusammen:

Kurzpräsentation (30%)

Die Präsentation ist als Gruppenleistung am zweiten Blocktermin zu halten.

Schriftliche Ausarbeitung des Businessplans (70%)

Die schriftliche Ausarbeitung ist als Gruppenleistung bis zum 31. Januar 2019 als pdf- Dokument per E-Mail einzureichen.

LITERATURVORSCHLÄGE

Nagl, A. (2010): Der Businessplan. Geschäftspläne professionell erstellen.

Mit Checklisten und Fallbeispielen. Gabler: Wiesbaden. (Als E-Book aus dem Hochschulnetz verfügbar)

Schwetje, G. und Vaseghi, S. (2006): Der Businessplan. Wie Sie Kapitalgeber

überzeugen. Springer: Heidelberg. (Als E-Book aus dem Hochschulnetz verfügbar)

Handb#cher von Gru#ndungsinitiativen und Gru#ndernnetzwerken, z.B. NUK
Rheinland, oder Internetseiten von Gru#ndungsinitiativen, Gru#ndernnetzwerken, IHK,
BMW

14055.0001 Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.NITSCHKE

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

Ausgehend von der Frage, weshalb sich die anwaltliche Praxis nicht auf das Kaufrecht des BGB verlässt, widmet sich die Vorlesung der detaillierten Analyse eines typischen Unternehmenskaufvertrags. Dabei werden sowohl die Unterschiede zwischen Anteils- und Sachkäufen als auch die unterschiedlichen Herangehensweisen aus der Käufer- bzw. Verkäuferperspektive beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Zusammenspiel der verschiedenen Vertragsbausteine und lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich erstreckt sich die Vertragsanalyse vergleichend auch auf verwandte Vertragstypen wie den Joint-Venture-Vertrag und den Verschmelzungsvertrag.

Dr. Hartmut Nitschke (Freshfields Bruckhaus Deringer) gibt mit diesen beiden Vorlesungen einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

14055.0009 Individualarbeitsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 08.06.2019,

W.MOLL

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung behandelt zentrale Fragestellungen des Individualarbeitsrechts ausgehend von der rechtssystematischen Einordnung insbesondere anhand aktueller Rechtsprechung.

Themen sind: Arbeitsverhältnis (Selbständigkeit - Unselbständigkeit), Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers im Arbeitsverhältnis mit Vertragsklauseln und deren AGB-Kontrolle, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, Betriebsübertragungen, Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers.

14055.0014 Aktuelle Rechtsprechung des BGH im GmbH- und Aktienrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 08.06.2019,

N.POLLEY

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 15.06.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Kapitalaufbringung: Verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen und Voreinzahlung auf die Einlage

Existenzvernichtungshaftung und Konzernhaftung

Organhaftung

Kapitalerhaltung

Genehmigtes Kapital/Bezugsrechtsausschluss/Mitarbeiteraktien

Organzuständigkeiten, insbesondere HV-Zuständigkeit, Anfechtbarkeit von HV-Beschlüssen

Unternehmensverträge

Einziehung von Geschäftsanteilen, Abfindungsausschluss und Treuepflicht bei GmbH

Klausur: Der Termin wird mit den Teilnehmern abgestimmt.

40550.0002 Einführung in die VWL

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Einführung in die VWL im Sommersemester 2018

[Leistungsnachweise nur für Masterstudenten Wirtschaftsrecht und Teilnehmer des Weiterbildungsstudienganges „Wirtschaftsjurist“!]

mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Dozent: Dr. Steffen J. Roth
 steffen.roth@wiso.uni-koeln.de
 www.iwp.uni-koeln.de
 www.otto-wolff-institut.de

Die Vorlesung dient der Einführung in die Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und der Erlangung eines Überblicks über zentrale Themengebiete der Volkswirtschaftslehre. Die speziell für Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht konzipierte, obligatorische Vorlesung versucht zunächst in die ökonomische Denkweise einzuführen, anschließend einfache wirtschaftstheoretische Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen zu erläutern und schließlich die damit möglichen Mustervorhersagen auf beispielhafte Anwendungsfälle der Wirtschaftspolitik zu übertragen. Die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung des Stoffs anhand der Literatur wird dringend empfohlen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Erst zur Teilnahme an der Klausur nach Ende der Vorlesung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung basiert auf folgendem Lehrbuch, dessen Anschaffung dringend empfohlen wird:

Steffen J. Roth (2016): "VWL für Einsteiger", 5. Aufl., UTB uvk Lucius, ISBN 978-3825246570, 22,99 €

40550.0005 Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 20:15 , 10.04.2019,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“

VWL-Seminar im Sommersemester 2019

Dozent: Dr. Steffen J. Roth
steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 10. April 2019, 19:30 – 21:00 Uhr
Vorlesungsblock I: Samstag, 04. Mai 2019, 8:30 – 21:45 Uhr
Seminarblock II: Samstag, 11. Mai 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:
Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstag:
Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht, die einen Seminarschein brauchen oder das Abfassen und Vortragen einer Seminararbeit als Prüfungsform bevorzugen (max. 10 Teilnehmer). Alternativ können Masterstudenten Wirtschaftsrecht die Blockvorlesung besuchen und sich einer mündlichen Prüfung unterziehen (= keine Seminarleistung!). Vergleiche dazu die Kurzinfo zur Vorlesung „NPÖ und der Wohlfahrtsstaat“. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden. Ein Leistungsnachweis wird durch eine (vollständige) Teilnahme an den Blockveranstaltungen am 2. und 16. Juni 2018 sowie der mit mindestens ausreichend bewerteten Hausarbeit, Präsentation im Seminar und Diskussionsbeteiligung in den Veranstaltungen erworben.

Infos zu Umfang der Hausarbeiten, Vorgehensweise bei der Recherche und Themenaufbereitung, Vorbereitung der Präsentation etc. werden in der konstituierenden Sitzung besprochen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ab sofort, die Vergabe der Themen ausschließlich per mail an den Dozenten (steffen.roth@wiso.uni-koeln.de). Bitte geben Sie drei der im Folgenden aufgeführten Themen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Themen:

1. Kombilöhne & Co.: Zahlreiche Vorschläge versuchen, monetäre Anreize für Arbeitslose zu setzen, Arbeit aufzunehmen. Welche Grundannahmen stehen da-hinter? Welche Anreize gehen davon für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aus?
2. Familienpolitik: Sollte die Gesellschaft Eltern unterstützen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Wie muss man die Kehrtwendung von Erziehungsgeld zu Elterngeld verstehen? Wie funktioniert das Optionsmodell von Kindergeld und Steuerfreibetrag?
3. Geringere Rentenansprüche oder „Strafsteuern“ für Kinderlose: Ungerechte Diskriminierung Kinderloser oder systemgerechte Anpassung an die demografische Entwicklung?
4. Zur Verteilungsgerechtigkeit in der Krankenversicherung: Zwischen wem und in welcher Form und wie viel sollte in einer Krankenversicherung umverteilt werden?
5. Brauchen wir eine Ausbildungsplatzabgabe? Schafft eine Abgabe mehr Ausbildungsplätze? Welche Folgen sind bezüglich Quantität, Struktur und Qualität der Ausbildung zu erwarten?
6. Steuerfreiheit von Nacht- und Feiertagszuschlägen: Schwer begründbare Subvention auf der Streichliste oder Gebot der Fairness gegenüber gering verdienenden Krankenschwestern und Kellnern?

40550.0006 Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 20:15 , 10.04.2019,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“

VWL-Vorlesung im Sommersemester 2019

Dozent: Dr. Steffen J. Roth

steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 10. April 2019, 19:30 – 20:15 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 04. Mai 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Vorlesungsblock II: Samstag, 11. Mai 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:

Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstag:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann im Anschluss an die Vorlesung durch eine mündliche Prüfung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 2. und 16. Juni 2018 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPÖ). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt.

Masterstudenten Wirtschaftsrecht können je nach Präferenz der Prüfungsform alternativ das speziell für sie angebotene Seminar wählen. (Vgl. dazu die Kurzinfo zum Seminar „Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“).

PRÜFUNGSAMT RECHTSWISSENSCHAFTEN

14056.7000 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Wintersemester 2019/2020
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
Anfang Februar 2020

Termin des Seminars:
Ende März 2020

14056.7001 SP-Seminar zum Staatsorganisationsrecht bei Herrn Professor von Coelln im Wintersemester 2019/2020
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
voraussichtlich ab 15.07.2019

Termin des Seminars:
voraussichtlich 04./05.02.2020

14056.7002 SP-Seminar im Int. Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Sommersemester 2020
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Juli/Aug 2020 (früherer Termin nach Absprache möglich)
Termin des Seminars: Ende Sept. 2020

14056.7003 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2019/2020
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin Vorbereitung und Themenvergabe:
10.07.2019, 12 Uhr im AWR.

Termin des Seminars:
Dezember 2019/ Januar 2020

14056.7004 SP-Seminar zum Wettbewerbsrecht bei Herrn Professor Ehricke im Wintersemester 2019/2020
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
03. Februar 2020

Termin des Seminars:

24./25. März 2020

14056.7005 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Ehricke im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
03. Februar 2020

Termin des Seminars:
24./25. März 2020

14056.7006 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Haferkamp im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
02.09.2019

Termin des Seminars:
29./30.10.2019

14056.7007 SP-Seminar zum Europäischen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
14.10.2019 10.00 Uhr

14056.7008 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Henrichs im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
12.07.2019

14056.7009 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Henrichs im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
12.07.2019

14056.7010 SP-Seminar zum Arbeitsrecht bei Herrn Professor Henssler im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
nach Absprache am 15.07.2019 oder
am 12.08.2019,

verbindliche Vorbesprechung am 10.07.2019 um 12 Uhr im AWR.

- 14056.7011 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe: Anfang März 2020
Termin des Seminars:Mitte Juni 2020
- 14056.7012 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe:
26.08.2019
Termin des Seminars:
29.11.2019
- 14056.7013 SP-Seminar zu Grundsatzfragen und aktuellen Problemen des Staatsrechts bei Herrn Professor Höfling im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe:
19.08.2019
Termin des Seminars:
wird noch bekanntgegeben
- 14056.7014 SP-Seminar zur Rechtsentwicklung in der Moderne bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7016 SP-Seminar zum Umweltvölkerrecht bei Herrn Professor Junker im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe:
27.01.2020
Termin des Seminars:
30.03.2020
- 14056.7017 SP-Seminar zum Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe:
10.07.2019
Termin des Seminars:

24./25.10.2019

14056.7018 SP-Seminar zu aktuellen Problemen des Völker- und Europarechts bei Herrn Professor Kempen im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
02.09.2019 bis 30.10.2019

Termin des Seminars:
07.02.2020

14056.7019 SP-Seminar zum Kartellrecht bei Herrn Professor Körber im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
04.11.2019

Termin des Seminars:
17./18.01.2020

14056.7020 SP-Seminar zum Völkerrecht der Friedenssicherung unter Einschluss des Völkerstrafrechts bei Herrn Professor Kreß im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
nach Ende der Vorlesung im Sommersemester 2019

Termin des Seminars:
Ende 2019

14056.7021 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang März 2020
Termin des Seminars: Mitte Juni 2020

14056.7022 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
September 2019

Termin des Seminars:
mündliche Vorträge im Block, wahrscheinlich Dezember 2019 und/oder Januar 2020

14056.7023 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
Anfang August 2019

Termin des Seminars:
voraussichtlich Dezember 2019

14056.7024 SP-Seminar im Wettbewerbsrecht bei Herrn Professor Ehricke im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars:17./18.9.2020

14056.7025 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Herrn Professor Ehricke im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars: 17./18.9.2020

14056.7026 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
keine Angaben

Termin des Seminars:
keine Angaben

14056.7027 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
keine Angaben

Termin des Seminars:
keine Angaben

14056.7028 SP-Seminar zu den Schwerpunktbereichen Öffentliches Recht sowie Religion, Kultur und Recht bei Herrn Prof. Muckel im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmerkung: Der Themenausgabe soll eine Vorbesprechung vorangehen, die Mitte Februar 2020 stattfinden soll (voraussichtlich)

Termin der Themenausgabe:
auf Wunsch ab August 2019. Schreibzeit flexibel, beginnt spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin

Termin des Seminars:
voraussichtlich:
1. Termin: 45. KW 2019

nur bei Bedarf
2. Termin: Januar 2020
Obligatorische Vorbesprechung voraussichtlich Ende Juli 2019

14056.7029 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Haferkamp im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars: 1./2.4.2020

14056.7030 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht Herrn Professor Preis im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe/Termin des Seminars
1 Termin pro Monat

ab 02.09.2019
bis 06.01.2020

14056.7032 SP-Seminar zum aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Untergruppe Versicherungsrecht SPB 4, 5, 6
Untergruppe Sozialrecht SPB 5
Untergruppe Arbeitsrecht SPB 5, 6

Termin der Themenausgabe:
nach Wahl zwischen dem 15.07.2019 und 07.20.2019

Termin des Seminars:
17.01.2020. Es können ggf. auch frühere Termine für die mündliche Prüfung angeboten werden.

14056.7033 SP-Seminar zum nationalen, öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:

14056.7034 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:

- 14056.7035 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:
- 14056.7036 SP-Seminar zum Arbeitsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 27.2.2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020
- 14056.7037 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 27.2.2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020
- 14056.7038 SP-Seminar zur Vertragsgestaltung bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 27.2.2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020
- 14056.7039 SP-Seminar im Öffentlichen Recht bei Herrn Professor Sachs im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
individuell vereinbar mit
Beginn Wintersemester 2019/2020, nach Rücksprache auch früher
- Termin des Seminars:
voraussichtlich Februar 2020
- 14056.7040 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars: 7./8.5.2020
- 14056.7041 SP-Seminar zum Rechtsvergleichendem Verfassungsrecht bei Herrn Professor Junker Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 13.7.2020

Termin des Seminars: 28.9.2020

14056.7042 SP-Seminar zu aktuellen Problemen des Völker- und Europarechts bei Herrn Professor Kempen und Frau Professor Nußberger Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1) 16.3.2020 2) 21.4.2020 3) 11.5.2020
Termin des Seminars: Blockseminar am 16./17.7.2020

14056.7043 SP-Seminar zum Kartell- und Regulierungsrecht bei Herrn Professor Körber im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 27.4.2020
Termin des Seminars: 3./4.7.2020

14056.7044 SP-Seminar zum Völkerrecht der Friedenssicherung unter Einschluss des Völkerstrafrechts bei Herrn Professor Kreß im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Absprache in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WS 19/20
Termin des Seminars: Mai oder Juni 2020

14056.7045 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
16. Juli 2019 bis 7. November 2019

Termin des Seminars:
11. Februar bis 13. Februar 2020

14056.7046 SP-Seminar zu ausgewählten Fragstellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: wahrscheinlich 2. Hälfte Februar
Termin des Seminars: Juni 2020

14056.7047 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb/März 2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020

- 14056.7048 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb/März 2020
Termin des Seminars:Juni/Juli 2020
- 14056.7049 SP-Seminar zu den Schwerpunktbereichen Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf Wunsch ab Mitte Februar 2020.
Schreibzeit
Termin des Seminars: voraussichtlich: 1. Termin: 24. KW 2020, bei Bedarf 2. Termin:
28. KW 2020
- 14056.7050 SP-Seminar zu ausgewählten Fragstellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 2. Hälfte Februar 2020
Termin des Seminars: wahrscheinlich Juli 2020
- 14056.7051 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz bei Herrn Professor Peifer Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar 2020
Termin des Seminars: Juli 2020
- 14056.7052 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7053 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:1 Termin pro Monat
Termin des Seminars: ab 2.3.2020 - 6.7.2020
- 14056.7054 SP-Seminar zum aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 3.2.2020 und 6.4.2020

Termin des Seminars: 3.7.2020

14056.7055 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Di., 18.2.2020 - Do., 30.4.2020

Termin des Seminars: Di., 28.7.2020 - Do., 30.7.2020

14056.7056 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 27.2.2020, 11 Uhr

Termin des Seminars: Juli 2020

14056.7057 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Wirtschafts-, Medizin- und Europastrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Ende Januar, 2. März und 1. April 2020

Termin des Seminars: voraussichtlich im Juni 2020

14056.7058 SP-Seminar zum Wirtschafts-, Steuer- und Medizinstrafrecht im Zeitalter der Digitalisierung bei Herrn Professor Waßmer im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:

Anfang Juli, 1. August und 2. September 2019

Termin des Seminars:

voraussichtlich Dezember 2019

14056.7059 SP-Seminar zu Grundfragen des Rechts des geistigen Eigentums und des Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.3.2020, 12:00 Uhr

Termin des Seminars: 2.7. und 3.7.2020

14056.7064 SP-Seminar zur Hasskriminalität bei Frau Professor Weißer im Wintersemester 2019/2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:

nach individueller Vereinbarung

Termin des Seminars:

Januar 2020

**14056.7065 SP-Seminar zu Grundfragen des Rechts des geistigen Eigentums und des
Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
29.08.2019 12:00 Uhr

Termin des Seminars:
19.12.2019

**14056.7067 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im
Wintersemester 2019/2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:
28.08.2019

Termin des Seminars:
Januar 2020

KOMPETENZZENTRUM FÜR JURISTISCHES LERNEN UND LEHREN

13980.2016 Vertiefung Familien- und Erbrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

A.KAULBACH

Partnerschaft
Elternschaft
Unterhalt
Erbfolge
Verfügung von Todes wegen
Pflichtteilsrecht

13980.4003 Propädeutikum in Kleingruppen / Rechtswissenschaften

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.ASCHENDORFF

Termine und Orte:

Montag, 18.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XVIIa, XVIIb
Rechercheworkshop im Philosophikum Seminarraum 56

Dienstag, 19.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XVIIa, XVIIb
Rechercheworkshop im Philosophikum Seminarraum 56

Mittwoch, 20.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XVIIa, XVIIb
Rechercheworkshop im Philosophikum Seminarraum 56

Donnerstag, 21.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XVIIa, XVIIb
Rechercheworkshop im Philosophikum Seminarraum 56

13980.4004 Moot Court zum Bürgerlichen Recht

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.ASCHENDORFF

Beginn: mit der Auftaktveranstaltung am 17. April 2019 um 18.00 Uhr (Raum S 92, Philosophikum)
Arbeitsumfang: wöchentliche Präsenzveranstaltungen über ungefähr 1 Monat (Ende mit dem Finale, das Mitte/Ende Mai ausgetragen wird)
Zulassung: Studierende ab dem 2. Fachsemester
Abschluss: Schlüsselqualifikation
maximale Teilnehmerzahl: 16
Die Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an bgbmootcourt@uni-koeln.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt - die Platzvergabe erfolgt nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt mahlt zuerst."

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zumindest in einer Wettbewerbsrunde plädiert haben, erhalten eine Schlüsselqualifikationsbescheinigung.

Weitere Informationen, Erfahrungsberichte, Videos sowie den vorläufigen Terminplan für den BGB-Moot Court im Sommersemester 2019 finden Sie auf der Homepage des Moot Courts zum Bürgerlichen Recht unter www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de.

Der Moot Court zum Bürgerlichen Recht wird speziell für Studierende ab dem zweiten Fachsemester von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Projekts Recht Aktiv angeboten. Der Wettbewerb wird während der ersten Hälfte der Vorlesungszeit des Wintersemesters in drei Runden nach dem k. o.-System ausgetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jede Wettbewerbsrunde einen neuen zivilrechtlichen Fall, den sie entweder auf der Kläger- oder der Beklagtenseite in einem mündlichen Vortrag vor einem mit drei Praktikern besetzten Wettbewerbsgericht vertreten. Die Wettbewerbsrunden finden jeweils im Abstand von etwa einer Woche statt. Den Studierenden steht damit jeweils nur eine begrenzte Zeit zur Vorbereitung der Wettbewerbsrunden zur Verfügung, wobei die Fälle diesen Anforderungen angepasst sind. Die Wettbewerbssachverhalte behandeln insbesondere Probleme des Allgemeinen Teils des BGB und solche des Schuldrecht- und Deliktsrechts. Die drei Runden werden bewusst in der ersten Semesterhälfte durchgeführt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht unter der Doppelbelastung einer gleichzeitigen Klausur- oder Prüfungsvorbereitung stehen.

Die Studierenden treten in den Wettbewerbsrunden als Zweiertteams an. Sie können sich bereits als Team von zwei Personen für den Moot Court anmelden, andernfalls werden die Teams nach dem Losverfahren gebildet.

Vor der ersten Verhandlungsrunde erhalten die Studierenden zunächst eine Einführung in die Argumentationstechnik und das Auftreten im Moot Court. Auch wird ein Training zur Stimmbildung und zum Auftreten vor Publikum angeboten. Zur Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen haben die Teams außerdem die Gelegenheit, in einem einstündigen Probevortrag ihr Plädoyer vor den Moot Court-Betreuern zu präsentieren. Dieses Plädoyer anschließend sowohl inhaltlich auch hinsichtlich des Vortragsstils gemeinsam besprochen.

Die Aufgabe der Juroren im Wettbewerb übernehmen Richter, Rechtsanwälte, Professoren und andere erfahrene Juristen.

Letztmöglicher Zeitpunkt für die Anmeldung ist die Auftaktveranstaltung. Dort werden die Teams zusammengelost - soweit nicht bereits eine Teamanmeldung erfolgt ist - und die Gegner der ersten Verhandlungsrunde festgelegt. Die Anwesenheit bei der Auftaktveranstaltung ist daher Voraussetzung für die Teilnahme am Moot Court!

13980.5020 Vorbereitungsseminar im Gesellschaftsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KAULBACH

Themen aus dem Bereich des Gesellschaftsrechts

15418.0000 Verfassen einer juristischen Hausarbeit

,25 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 15.07.2019 - 22.07.2019,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

K.ASCHENDORFF

T.EISOLD

Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie erstelle ich eine Gliederung? Was muss ich zitieren und wie?

Hausarbeiten schreiben muss und kann man lernen. In dieser, vom Projekt Recht Aktiv (www.rechtaktiv.jura.uni-koeln.de) angebotenen Veranstaltung erhalten Sie eine Einführung in die technischen Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung der notwendigen Formalia (Was unterscheidet eigentlich eine Hausarbeit von einer Klausur? Wie zitiere ich richtig? Wie baue ich eine Gliederung auf? Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis?). Außerdem erhalten Sie Hinweise zu Recherchemöglichkeiten, der Darstellung von Problemen und Streitständen, zum Umgang mit Schwierigkeiten bei der Schwerpunktsetzung sowie zu den bei der Anmeldung für die Hausarbeit zu beachtenden Formalitäten und Fristen.

Da sich die Veranstaltung mit den Formalien wissenschaftlicher Arbeiten an sich befasst, ist sie als Hilfestellung für den Einstieg in Hausarbeiten im Zivil-, Straf- und öffentlichen Recht gleichermaßen geeignet. Ebenso kann sie als Auffrischung oder Vorbereitung für die (Vorbereitungs-)Seminararbeit dienen.

15418.0001 Klausurenwerkstatt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

S.STEINHOFF

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei der Klausurenwerkstatt entwickeln die Teilnehmer eine Methode, um das eigene Klausurschreiben zu verbessern. Dafür werden eigene und fremde Lösungen analysiert, um auf Basis der gefundenen Ergebnisse konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, ferner Ideen zu entwickeln, wie diese und ähnliche Fehler künftig vermieden werden können und letztlich Strategien überlegt, das eigene Lernen dahingehend zu optimieren.

Fragen, die dabei typischerweise aufkommen, sind:

- Wie werte ich den Sachverhalt erschöpfend aus?
- Wie finde ich die fallrelevanten Normen?
- Wie erstelle ich eine sinnvolle Skizze?
- Wie entwickle ich Argumente? Wie baue ich einen Streit auf?
- Wie formuliere ich angemessen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit dem Gutachtenstil um?

15418.0003 Workshop zur reflexiven Praxis für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.PRÖMSE

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

INHALT

Reflexion ist die Schlüsselkompetenz für eine gute und erfolgreiche juristischen Ausbildung. Steigern Sie hierdurch Ihre Motivation sowie die Effektivität und Effizienz Ihrer Lernbemühungen. In diesem Workshop werden Sie im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, wie Sie gezielt und nutzbringend über die juristische Ausbildung und die berufliche Praxis reflektieren können. Wir werden uns dazu unter anderem mit folgenden Aspekten auseinandersetzen:

1. Welche Anforderung das juristische Studium und die Examina an Sie stellen und was Sie tun können, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.
2. Wie Sie sich eine verständige und umfassende Sichtweise auf die juristische Tätigkeit erarbeiten können.
3. Wie Sie sich auf die Bearbeitung von unbekanntem Fällen vorbereiten können.
4. Wie Sie eine zweckdienliche Lösungsskizze anfertigen können.
5. Wie Sie eine Antwort auf die wohl wichtigste Frage finden können, die sich eine Juristin oder ein Jurist stellen muss: Was ist gute Rechtsanwendung?

Wollen Sie sich lieber verstärkt dem Lernen im Allgemeinen, einzelnen Lerntechniken und der Lernplanung zuwenden, dann empfehle ich Ihnen den Workshop »Lernen, reflektieren, erfolgreich studieren«.

15418.0004 Lernen, reflektieren, erfolgreich studieren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.PRÖMSE

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

INHALT

Wollen Sie eine gute Juristin bzw. ein guter Jurist werden, dann müssen Sie hierfür viel und Vieles lernen. Sie sollten also sehr gut lernen können. Fangen Sie deshalb am besten gleich damit an, zu lernen, gut und nachhaltig lernen zu können. Reflexion ist hierfür unerlässlich.

In diesem Workshop werden Sie im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, wie Sie gezielt und nutzbringend über das juristische Studium reflektieren können. Wir werden uns dazu unter anderem mit folgenden Aspekten auseinandersetzen:

1. Welche Anforderung das juristische Studium und die Examina an Sie stellen werden und was Sie tun können, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.
2. Was das Lernen ausmacht und was Sie machen können, um gut, sinnvoll und nachhaltig zu lernen.
3. Was Lernen für den gelungenen Transfer bedeutet und warum hierin das Geheimnis für ein ertrag- und erfolgreiches Studium liegt.
4. Was es heißt, richtig und gut lesen, schreiben und zuhören zu können.
5. Warum Sie begreifen müssen, dass sie lernen können, besser zu lernen.

Sollten Sie sich lieber mit dem Recht und seiner praktischen Anwendung, der juristischen Ausbildung im Konkreten, Ihrer Fachidentifikation und der Situation der Examensprüfung auseinandersetzen wollen, empfehle ich Ihnen meine Veranstaltung »Workshop zur reflexiven Praxis für Juristen«.

GROßER EXAMENS- UND KLAUSURENKURS

13980.2500 Großer Examens- und Klausurenkurs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 07:45 - 10:00 , 25.03.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Di. 07:45 - 10:00 , 26.03.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mi. 07:45 - 10:00 , 27.03.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Do. 07:45 - 10:00 , 28.03.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Fr. 07:45 - 10:00 , 29.03.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mo. 14:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 30.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 03.06.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Di. 13:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 24.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 24.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Di. 09:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 24.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 13:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 25.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 09:00 - 13:00 , 03.04.2019 - 25.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 26.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Do. 09:00 - 13:00 , 04.04.2019 - 26.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 13:45 - 19:00 , 05.04.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Sa. 08:45 - 14:00 , 06.04.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 27.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 12:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Sa. 08:45 - 14:00 , 13.04.2019 - 28.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 12:00 , 26.04.2019 - 10.05.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 12:00 , 23.05.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 12:00 , 24.06.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Do. 13:00 - 15:30 , 18.07.2019 - 26.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 12:00 , 26.07.2019 - 30.08.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 29.07.2019 - 05.08.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 29.07.2019 - 05.08.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 14:30 , 30.07.2019 - 06.08.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 14:30 , 30.07.2019 - 06.08.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 14:30 , 01.08.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 14:30 , 01.08.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 09:45 - 15:30 , 02.08.2019 - 09.08.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
Fr. 09:00 - 14:00 , 02.08.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 14:30 , 02.08.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Fr. 08:00 - 14:30 , 02.08.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 14:00 - 18:00 , 07.08.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 18:00 , 08.08.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Fr. 09:45 - 14:00 , 09.08.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 10:00 - 12:00 , 12.08.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Di. 10:00 - 12:00 , 27.08.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 30.08.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 09:00 - 13:00 , 06.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.09.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Fr. 15:00 - 17:00 , 13.09.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 13:00 , 16.09.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 12:00 , 18.09.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 12:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Große Examens- und Klausurenkurs der Universität zu Köln bietet ein bundesweit einzigartiges Konzept und Angebot zur Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung.

Das Kölner Modell basiert auf dem Zusammenspiel von vier untereinander vernetzten Modulen:

- Großer Klausurenkurs
- Großer Examenskurs
- Simulation des Prüfungsgesprächs und Vortragstraining
- Tutorien für Examenswiederholer und Kandidaten im Verbesserungsversuch

Im Großen Klausurenkurs werden ohne Ausnahme Original-Examensklausuren, die vom Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht Köln zur Verfügung gestellt werden, zur Anfertigung unter Examensbedingungen angeboten, korrigiert und besprochen. Zudem wird zu jedem Klausurfall am jeweiligen Besprechungstermin ein von den Mitarbeitern des Großen Klausurenkurses bzw. der Lehrstühle ausgearbeiteter ausführlicher, schulmäßig im Gutachtenstil aufgebauter, schriftlicher Lösungsvorschlag ausgegeben.

Mit dem Großen Examenskurs wird den Studierenden ein als Jahreskurs konzipiertes universitäres Repetitorium zur Verfügung gestellt. Diese gezielt auf die Bedürfnisse der Examenskandidaten zugeschnittene Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den für das staatliche Pflichtfach relevanten Prüfungsstoff umfassend, in konzentrierter Form und auf Examensniveau zu wiederholen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Fallbearbeitung liegt.

Die Prüfungssimulation und das Vortragstraining machen das Programm zur Vorbereitung auf die Erste Prüfung komplett und vermitteln den Studierenden einen Eindruck zu den Anforderungen der mündlichen Prüfung. Gleichzeitig bietet sich durch die Teilnahme sowohl an den von erfahrenen JPA-Prüfern durchgeführten Prüfungen als auch am Vortragstraining eine aktive Vorbereitungs- und Übungsmöglichkeit.

Die Tutorien ergänzen das universitäre Angebot zur Examensvorbereitung um eine weitere Facette: sie unterstützen Kandidaten, die sich auf einen Wiederholungs- oder Verbesserungsversuch im staatlichen Pflichtfachteil vorbereiten. Dabei wird insbesondere die Klausurbearbeitung ganz gezielt trainiert.

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Rechtswissenschaftlichen Seminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter www.klausurenkurs.de. Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit oben beschriebenen Angeboten steht das Team des Großen Examens- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-Mail: klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de; Tel.: 0221/470-4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

ACHTUNG! Die einzelnen Termine und Kurszeiten sind nicht KLIPS 2.0, sondern ausschließlich unserer Homepage (www.klausurenkurs.de) zu entnehmen.

CENTER FÜR TRANSNATIONAL LAW (CENTRAL)

13980.3003 **Montagsreihe: Deine Karriere beginnt montags**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 21:00 , 03.06.2019,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

B.KRUSCHINSKI

15.04.2019 Bewerbungscoaching für Jurist/innen I – Die Bewerbungsunterlagen
 Silvia Povedano Peramato, LL.M. oec, Leiterin des Studien- und
 Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

06.05.2019 Tipps für die Examensvorbereitung Notarassessor Dr. Armin Winnen
 13.05.2019 Verantwortungsvolles Entscheiden - Richter/in in der
 Verwaltungsgerichtsbarkeit für das Land Nordrhein-Westfalen
 Dr. Kolja Naumann, Richter und Personaldezernent OVG Münster; Vanessa Goetz,
 Richterin am VG Köln

20.05.2019 Bewerbungscoaching für Jurist/innen II – Das Vorstellungsgespräch /
 Assessment Center
 Silvia Povedano Peramato, LL.M. oec, Leiterin des Studien- und
 Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

27.05.2019 Prüfungen angstfrei bestehen Sabine Grotehusmann
 03.06.2019 Die erfolgreiche Taktik in der Examensklausur RA Prof. Dr. Peter Balzer
 17.06.2019 MS Word & Powerpoint für juristische Haus- und Seminararbeiten Martin
 Boenigk und Kevin Wolter, Jura-IT
 24.06.2019 Das erste Staatsexamen – Prüfung und Verfahren ohne Geheimnisse Dr.
 Matthias Nordmeyer, JPA/OLG Köln

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im
 Seminarraum 1 im Neuen Seminargebäude statt.

14058.0013 **Erfolgreiches Verhandeln (2. Termin wegen großer Nachfrage)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ACKERMANN

Datum: Sa., 25.05.2019
 Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
 Ort: Institut für Bankrecht
 Referent: Thomas Ackermann, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei
 Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach
 vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0018 **17th Cologne Academy on International Commercial Arbitration**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER

Datum: So., 25.08.2019 bis Do., 29.08.2019
 Uhrzeit: ganztägig

Ort: Seminargebäude, Universität zu Köln
Leitung: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

Anmeldung unter www.cologne-academies.com

14058.0019 14th Cologne Academy on Business Negotiation and Mediation
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BERGER

Datum: So., 25.08.2019 bis Do., 29.08.2019
Uhrzeit: ganztägig
Ort: Seminargebäude, Universität zu Köln
Leitung: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

Anmeldung unter www.cologne-academies.com

14058.0021 Urteilseinflüsse und -verzerrungen vor Gericht
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mi., 08.05.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Jeanette Goslar, LL.M. (in Vertretung für Yasmine Schwingenheuer)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0022 Vertragsgestaltung in der Praxis
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 18.05.2019
Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Notar Dr. Armin Winnen

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0024 Erfolgreiches Verhandeln
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.ACKERMANN

Datum: Sa., 27.04.2019
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Thomas Ackermann, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0026 Beeinflussungsmöglichkeiten und Abwehr von Manipulationsstrategien im juristischen Verfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 16.05.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Jeanette Goslar, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0027 Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 03.05.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Stefan Keller, M.A.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0030 Klares Deutsch für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 09.05.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0031 Kreatives Schreiben für Jurist/innen - Schreibstrategien für Studium und Beruf
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mo., 03.06.2019
Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0001 Beweislehre und Beweiswürdigung
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mi., 29.05.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0002 Der erfolgreiche Kurzvortrag im ersten Staatsexamen
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Sa., 29.06.2019
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: RA Dr. Bernd Schöll

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0003 Die Zeugenvernehmung in Theorie und Praxis
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 02.05.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

40580.0004 Einführung in die Bilanzkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Fr., 10.05.2019

Uhrzeit: 13.00-17.30 Uhr

und

Datum: Sa., 11.05.2019

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent/in: StBin Dipl.-Kffr. Dr. Aurelia Froitzheim, RA Dr. Bernd Scholl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0005 Interkulturelle Kompetenz Europa - USA - Asien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 14.05.2019

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Gabriele Schlegel

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0006 Alternative Streitschlichtung in der Praxis (Grundlagen der Mediation)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER

Datum: Fr., 24.05.2019

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dr. Beate Berger, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

40580.0007 Mandantengespräche effizient führen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 04.05.2019

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dr. Ina Pick

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0009 Schneller lesen – mehr verstehen!
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 26.04.2019
Uhrzeit: 10.00-15.00 Uhr
zzgl. 10 Stunden Online-Training
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Dipl.-Kfm. Peter Stonn

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0010 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Grundkurs)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter www.central-koeln.de

Datum: Fr., 17.05.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

40580.0011 Schlagfertig und souverän bei Angriff und Kritik
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter www.central-koeln.de

Datum: Mo., 27.05.2019
Uhrzeit: 9.00-16.30 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dr. Hilde Malcomess

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

40580.0012 Verhandlungsführung und gerichtliche Streitbelegung (nebst Vergleichstechniken)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 06.06.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR BIBLIOTHEK

14060.0000 LV für Klausurtermine der 1. Klausurwoche
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (ZIB)

- 13980.0064 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DIB**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, A.FÖRSTMANN
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
- 13980.0065 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DFR**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, P.LABUDA
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum B.SCHOLL
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 21.06.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 24.06.2019,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 13980.0066 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DFR**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, B.SCHOLL
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum L.REITEBUCH
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 13980.0067 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB/DIB**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, L.HENTZSCHEL
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- 13980.0068 AG zur Vorlesung Strafrecht II DFR**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019, S.PETRY
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.BLOCK
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 13:30 , 26.04.2019 - 21.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 15:30 , 21.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 16:00 - 17:30 , 26.06.2019,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 27.06.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

13980.0069 AG zur Vorlesung Strafrecht II DTB

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

E.COSTADURA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 24.05.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 29.05.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 19.06.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.07.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

13980.0070 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DFR

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

L.LÜHRS

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

13980.0071 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB/DIB

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

S.PERNICE-WARNKE

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

13980.1001 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Öffentliches Recht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.CARVELLI

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 17:45 - 19:15 , 19.07.2019 - 26.07.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 01.08.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In Zeiten einer zunehmenden Europäisierung bzw. Globalisierung sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen werden länderübergreifende Kenntnisse immer bedeutsamer. Gerade im Bereich der Rechtswissenschaften gehört nationalstaatlich eingegrenzt Rechtsdenken längst der Vergangenheit an. So ist es absehbar, dass sich die Juristen der Zukunft in steigendem Maße mit regionalen bzw. internationalen Belangen beschäftigen müssen.

13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

G.PAGLIARO

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Nach einer ersten Einführung in das italienische Rechtssystem, beschäftigt sich der Kurs mit den einzelnen Teilrechtsgebieten des Codice Civile, also dem italienischen Zivilgesetzbuch, die thematisch in jeder Veranstaltung erarbeitet werden. Themen sind unter anderem das italienische Kaufrecht, Teilbereiche des Familienrecht und Erbrecht in Italien. Die einzelnen Themengebiete zum italienischen Recht werden anhand von Fällen aus der Anwaltspraxis besprochen.

Im Rahmen der Juristenausbildung wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, einen sog. Fremdsprachenkompetenznachweis gemäß (§ 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW zu erwerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Besuch des Kurses (2/3) sowie eine erfolgreiche Prüfungsklausur, die zum Ende des Semesters gestellt wird. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Wirtschaftsjurist ist die Veranstaltung Teilbereich des Moduls Internationales und Rechtsvergleichung.

Sprechstunden nach Vereinbarung per E-Mail: glp@ra-pagliari.de oder direkt nach der Vorlesung.

Gian Luca Pagliaro, Rechtsanwalt und Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

13980.1007 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.DIAZ LUQUE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.1008 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

E.FERREIRA

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

JÄNTGES

13980.1011 Einführung in das spanische Zivilrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.DIAZ LUQUE

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 27.06.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 12:00 , 13.07.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2081 Türkische Rechtsterminologie I (Anfänger)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Türkisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

R.DINC

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 16:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Im Kurs wird die türkische Rechtssprache in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Die Studierenden beschäftigen sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts. Sie werden in das türkische Rechtssystem und die Hauptgebiete des türkischen Rechts eingeführt. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den An den türkischen Partneruniversitäten.

Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden.

Aktuelle Literatur und das Passwort für die Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per Email an r.dinc@uni-koeln.de.

13980.4005 Türkische Rechtsterminologie für Fortgeschrittene

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Türkisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

R.DINC

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Im Kurs wird die türkische Rechtsterminologie in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Anhand der Hauptgebiete des türkischen Rechts werden die Studierenden sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts beschäftigen. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den Fakultäten in Istanbul, Ankara und Izmir.

Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden. Ein Besuch von mindestens 2/3 der Vorlesungen wird erwartet.

Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt ausschließlich in der Vorlesung.

Aktuelle Literatur und Zugang zur Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per E-Mail an r.dinc@uni-koeln.de.

13980.4007 Einführung in das französische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

J.GARDETTE

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14071.0000 Prüfung binational Verwaltungsprozessrecht Sonderklausur DFR

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0001 Einführung in das deutsche Privatrecht I

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

C.NUCERA

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 17:30 , 12.06.2019,

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

14071.0002 Einführung in das deutsche Privatrecht II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

L.SAHLER

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

15.04.2019-08.07.2019, freitags 16.00-17.30 Uhr, Raum Öff.-Recht-Verwaltung 7.113

Beginn erst am 15.04.2019!

14071.0003 Einführung in das deutsche Staatsrecht mit Klausur- und Methodentraining

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

B.SCHMITZ VON DER

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

LOHE

Fr. 16:00 - 17:30 , 28.06.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Ort: Bibliothek 1. Obergeschoss/Bauteil VII, Hauptgebäude (Bibliothek des Instituts für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre)

14071.0004 AG Wissenschaftliches Arbeiten

4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.KRUSE

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

27.04.2017 - 20.07.2017 , donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr in ÖRVerW (außer an Sitzungstagen) , 7.113

14071.0005 AG Europa- und Völkerrecht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

D.HINZE

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 17.06.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Die AG zum Europa- und Völkerrecht richtet sich an ausländische Master- sowie ERASMUS-Studierende. Der Wissensstand der Teilnehmer zum Europa- und Völkerrecht wird in den ersten Stunden ermittelt und daraufhin ein Ablaufplan erstellt.

Die Arbeitsgemeinschaft bezweckt die Vermittlung eines Überblicks über die Grundlagen des Völker- und Europarechts. Darüber hinaus sollen Bezüge zu der deutschen Verfassung hergestellt werden (Staatsrechts III).

Der Leistungsnachweis wird durch einen Abschlusstest und/oder ein kurzes mündliches Referat erbracht.

Erste Literaturhinweise:

- Ipsen, Völkerrecht, München 2014.

- Herdegen, Europarecht, München 2016.

- Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, München 2016.

- Sauer, Staatsrecht III, München 2016

14071.0006 Arbeitsgemeinschaft speziell für ausländische Master- und Erasmusstudenten mit Schwerpunkt im Strafrecht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

J.WEISSINGER

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

08.05.2017 - 24.07.2017, montags, 14.00 - 15.30 Uhr, Raum IR2 (Rechtshaus
Gottfried-Keller-Straße 2 in 50931 Köln)

Die Arbeitsgemeinschaft wird gehalten von AOR i. R. Dr. Paul Burian.

14071.0007 Einführung in das türkische Recht (Öffentliches Recht)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRUSE

14071.0008 Vorbereitungsseminar Paris

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB

14071.0009 Prüfung binat. zur VO BGB AT und SchuldR AT

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0010 Prüfung binat. zur VO Vertragliche Schuldverhältnisse

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0011 Prüfung binat. zur VO Gesetzliche Schuldverhältnisse

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0012 Prüfung binat. zur VO Sachenrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0013 Prüfung binat. zur VO Arbeitsrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLFS

14071.0014 Prüfung binat. zur VO HGB

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HENNRICHS

- 14071.0015 Prüfung binat. zur VO Strafrecht I**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0016 Prüfung binat. zur VO Strafrecht II**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0017 Prüfung binat. zur VO Strafrecht III**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0018 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht I (Grundrechte)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0019 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0020 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht III (mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0021 Prüfung binat. zur VO Allg. Verwaltungsrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0022 Prüfung binat. zur VO Verwaltungsprozessrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0023 Prüfung binat. zur VO Römische Rechtsgechichte**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0024 Prüfung binat. zur VO Einführung in das Kirchenrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0025 Prüfung binat. zur VO Deutsche Rechtsgeschichte**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0028 Arbeitsgemeinschaft französisches Recht**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.DUBARRY

- 14071.0029 Prüfung binat. zur VO Internationales Privatrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0031 Workshop "Der grenzüberschreitend tätige Anwalt (Deutschland/Italien)"**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.KRUSE
- 14071.0032 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DTB**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 31.05.2019, F.MANSIUS
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 06.06.2019,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Fr. 08:00 - 09:30 , 21.06.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
- 14071.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019, L.HENTZSCHEL
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14071.0034 AG zur Vorlesung Strafrecht II DIB**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, E.COSTADURA
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 16:00 - 17:30 , 24.05.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 19.06.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.07.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14071.0035 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, S.PERNICE-WARNKE
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14071.0036 EU law and investment protection law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MAXIAN RUSCHE

Die Vorlesung dient dazu, die Studierenden in die aktuellen Debatten des EU-Investitionsschutzrechts einzuführen. Dieser Rechtsbereich ist von großer Bedeutung für alle in der EU tätigen Gesellschaften, da er wichtig für die Einschätzung des Risikos von Investitionen ist.

Das Thema ist aufgrund der aktuellen Entwicklung sowohl in den Beziehungen zu Drittstaaten (CETA – Kanada, aber auch Singapur, Vietnam, und nunmehr Japan; Vorschlag zur Errichtung eines multilateral investment court) als auch in der EU (Achmea-Urteil des EuGH) sehr wichtig und unterliegt vielen aktuellen Veränderungen.

Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten.

Die Vorlesung wird in vier Blöcken von je einem Tag stattfinden.

14071.0064 Seminar "Rechtspflege in Deutschland und Italien"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRUSE

ZIVILRECHT

INSTITUT FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

13980.0002 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

H.PRÜTTING

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 04.06.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

13980.0009 Kreditsicherungsrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

H.PRÜTTING

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht einen Querschnitt aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar. Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nichtakzessorische Kreditsicherheiten. Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB werden vorausgesetzt. Die Vorlesung ergänzt diese.

13980.2144 Lizenzvertragsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BARTENBACH

J.KUNZMANN

05.04.2019
10.05.2019
17.05.2019
24.05.2019
07.06.2019
28.06.2019
05.07.2019

jeweils 15-18h

12.07.2019 Klausur

13980.2146 Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Lauterkeits-, Marken- und Urheberrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 15:30 , 15.04.2019 - 13.05.2019,

T.KOCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termine: 15.4., 29.4. und 13.5., jeweils von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Raum: IGRU Bibliothek

Die Vorlesung richtet sich vor allem an Studierende der Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunktbereich „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“, aber auch an Studierende der Masterstudiengänge.

In der Blockveranstaltung werden aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zum Lauterkeits-, Marken- und Urheberrecht vorgestellt und besprochen. Prof. Dr. Koch ist Richter am Bundesgerichtshof und Vorsitzender des für diese Rechtsgebiete zuständigen I. Zivilsenats.

Die Studierenden werden gebeten, zu den Veranstaltungsterminen die einschlägigen Gesetzestexte mitzubringen. Literaturhinweise werden im Rahmen der jeweiligen Blockveranstaltung gegeben.

INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITS- UND SOZIALRECHT

13980.5023 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen im Arbeitsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GAUL

Zu ausgesuchten Fragen des Aktuellen Arbeitsrechts wird eine Seminararbeit erstellt.
Diese ist auf 20 Seiten, zuzüglich Literaturverzeichnis, begrenzt.

Die persönliche Themenvergabe durch Prof. Gaul, die mit einer ersten Einführung verbunden ist, findet am 10. April 2019 ab 9.00 Uhr (s.t.) bis 11.30 Uhr statt.
Die Bearbeitung soll innerhalb einer Frist von 3 Wochen erfolgen (Abgabe: 2. Mai 2019).

Die Vorstellung und anschließende Diskussion der Ergebnisse erfolgen am 28. Mai 2019 von 9.00 (s.t.) bis 14.00 Uhr.

Die dazwischen liegenden Termine und Sprechstunden werden den Teilnehmern mit der Themenausgabe bekannt gegeben.

INSTITUT FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT (ABT. ARBEITSRECHT)

13980.1003 Übung im Zivilrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

C.DECKENBROCK
D.MARKWORTH

13980.2001 Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.HENSSLER

Die Vorlesung behandelt die Wahl und das Amt des Betriebsrats, die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten sowie die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Unternehmen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

13980.2032 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

M.HENSSLER

Die Vorlesung behandelt Begriff und Aufgaben der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) sowie den verfassungsrechtlichen Schutz der Koalitionsfreiheit; Abschluss und Inhalt von Tarifverträgen, Grenzen der Tarifautonomie, Tariffähigkeit und Tarifizständigkeit, Tarifbindung, unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen; Verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes, Voraussetzungen rechtmäßiger Arbeitskämpfe, Rechtsfolgen rechtmäßiger und rechtswidriger Arbeitskämpfe.

13980.3004 Anwaltliche Rhetorik, Plädoyer und Verhandlungserfolg

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:45 - 18:30 , 10.04.2019 - 19.06.2019,
in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

B.HIRTZ

Anwaltliche Rhetorik will Widerstände (z.B. bei Gericht, bei der Gegenseite oder beim Verhandlungspartner) überwinden. Zur Verhandlungskompetenz gehört effizientes Kommunizieren. Mit den Teilnehmern werden Gesprächsführung, Rhetorik, Kommunikation und Verhandlungstechnik gemeinsam erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt. Studierende können mit dem Besuch der Veranstaltung einen Nachweis zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation im Sinne von § 7 Abs. 4 Studien- und Prüfungsordnung erwerben. Im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht können mit dem Besuch der auf zwei Wochenstunden kalkulierten Veranstaltung drei Credits (mündliche Prüfung) erworben werden.

Es handelt sich um eine Blockveranstaltung; grundsätzlich ist daher der Besuch aller Termine erforderlich.

13980.5018 Vorbereitungsseminar im Bürgerlichen Recht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MICHEL

D.MARKWORTH

Gegenstand des Vorbereitungsseminars zum Bürgerlichen Recht sind die ersten drei Bücher des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht). Die Aufgabenstellung kann die abstrakte Bearbeitung eines Rechtsproblems oder eine Urteilsbesprechung beinhalten. Schwerpunktmäßig werden Themen zur neueren und neuesten Rechtsentwicklung vergeben werden.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Wintersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt.

Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekanntem Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann.

Im zweiten Termin werden die Gliederung einer Seminararbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine solche Arbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert.

Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 2. April 2019; nach Absprache auch schon nach Bekanntgabe der Ergebnisse der ersten Belegungsphase in KLIPS am 21. Februar 2019. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 14. Juni 2019 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Juni 2019 (voraussichtlich am 27./28. Juni 2019) stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

13980.5027 Vorbereitungsseminar zur Vertragsgestaltung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER

M.KILIAN

G.BRAMBRING

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
 - o Werkvertragsrechts
 - o Gesellschaftsrechts
 - o Wirtschaftsrechts
 - o Kreditsicherungsrechts
 - o Arbeitsrechts
 - o Erbrechts
 - o Ehevertragsrechts
- gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, werden zu Beginn des Sommersemester 2019 zwei Einführungsveranstaltungen angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit sowie auf die Grundlagen der Vertragsgestaltung eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an inst-awr@uni-koeln.de anmelden oder tragen sich im Sekretariat des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht in eine Liste ein.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 1. bis 3. Juli 2019 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

Einen Bericht einer Teilnehmerin über dieses Seminar finden Sie unter <http://www.awr.uni-koeln.de/12787.html>.

13980.5037 Vorbereitungsseminar: Grundlagen des anwaltlichen Berufsrechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MICHEL
D.MARKWORTH

Die Tätigkeit des Rechtsanwalts unterliegt einer besonderen berufsrechtlichen Regulierung, insbesondere durch die BRAO und die BORA. Diese begründen für den Rechtsanwalt besondere Rechte, aber auch besondere Pflichten. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die wichtigsten Grundsätze des anwaltlichen Berufsrechts zu vermitteln. Dazu werden die Studierenden eine Seminararbeit zu einem Teilaspekt des anwaltlichen Berufsrechts erstellen und in einem Blockseminar am 3. Juni 2019 vorstellen.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Sommersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt. Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekanntem Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann. Im zweiten Termin werden die Gliederung einer Seminararbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine solche Arbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert. Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 2. April 2019; nach Absprache auch schon nach Bekanntgabe der Ergebnisse der ersten Belegungsphase in KLIPS am 21. Februar 2019. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 27. Mai 2019 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Juni 2019 (voraussichtlich am 3. Juni 2019) stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

Die Lehrveranstaltung ist Teil des traditionellen Seminars "Ökonomik und Recht der Freien Berufe" des Europäischen Zentrums für Freie Berufe. An dem Seminar werden auch zehn Studierende der WiSo-Fakultät teilnehmen unter der Leitung von Dr. Dertwinkel-Kalt, welche die gestellten Aufgaben unter volkswirtschaftlichen Aspekten untersuchen.

13980.8003 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar- / Doktorandenseminar zur Vertragsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER
M.KILIAN
G.BRAMBRING

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
- o Werkvertragsrechts
- o Gesellschaftsrechts
- o Wirtschaftsrechts
- o Kreditsicherungsrechts
- o Arbeitsrechts
- o Erbrechts
- o Ehevertragsrechts

gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, werden zu Beginn des Sommersemester 2019 zwei Einführungsveranstaltungen angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit sowie auf die Grundlagen der Vertragsgestaltung eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an inst-awr@uni-koeln.de anmelden oder tragen sich im Sekretariat des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht in eine Liste ein.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 1. bis 3. Juli 2019 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

INSTITUT FÜR INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES PRIVATRECHT

13980.0013 Internationales Privatrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, H.MANSEL
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Probe- und Abschlussklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.2020 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.BORRIS
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung führt in die Rechtsgrundlagen und Praxis der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit ein.

13980.2021 Vertiefung Internationales Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 02.07.2019, H.MANSEL
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung vertieft die in der Grundlagenvorlesung Internationales Privatrecht erworbenen Kenntnisse anhand aktueller Problemstellungen und neuerer Rechtsprechung. Der Stoff wird überwiegend in Form von Fallbesprechungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung kollisionsrechtlicher Methodenkompetenz.

Die Veranstaltung dient der Examensvorbereitung im Schwerpunktbereich "Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht" sowie auch der Vorbereitung im Pflichtfachbereich „Grundlagen des IPR“.

Es werden eine Probe- und Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.2022 Internationales Verfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

L.RADEMACHER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung bespricht die in der deutschen Gerichtspraxis zu beachtenden Vorschriften bei Zivilverfahren mit Auslandsbezug. Statt Normen der ZPO sind dies immer häufiger EU-Verordnungen und internationale Konventionen, die den nationalen Vorschriften vorgehen. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen auf den folgenden Themen, die anhand zahlreicher Beispielsfälle aus der Praxis gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet werden:

- Internationale Zuständigkeit (Die Gerichte welchen Staates sind zur Entscheidung eines Rechtsstreits berufen?)
- Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen (Welche Wirkungen haben ausländische Entscheidungen im Inland?)
- Besonderheiten bei der Beteiligung ausländischer Parteien
- Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts (Wie gehen Gerichte vor, wenn die Entscheidung von ausländischem Recht abhängt?)

13980.3002 Schlüsselqualifikation: Vorbereitungskolloquium zu den Schwerpunktsseminararbeiten im SoSe 2019

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜSCHEN

M.GERNERT

Das Kolloquium will die Teilnehmenden der Schwerpunktseminare von Herrn Professor Mansel mit den Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen. Behandelt werden die wichtigen formalen Aspekte einer Seminararbeit, Arbeits- und Recherchemethoden. Im Rahmen der Veranstaltung besteht schließlich auch die Möglichkeit, eine Schlüsselqualifikation zu erwerben.

Freitag, 12.4.2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)

Die Anmeldung zu diesem Kolloquium erfolgt durch die Anmeldung zum Vorbereitungsseminar von Professor Mansel!

13980.5015 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des internationalen Privatrechts bzw. aus Rechtspflege und Notariat

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MANSEL

Das Vorbereitungsseminar bereitet allgemein auf die Schwerpunktseminare vor. Es ist für Studierende besonders geeignet, die den SPB Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht (SPB 6) wählen möchten, kann aber mit dem gleichem Gewinn auch von Studierenden anderer zivilrechtlicher Schwerpunktbereiche besucht werden. In Absprache mit den Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden Themen aus dem Schwerpunktbereich IPR oder aus dem SPB Rechtspflege und Notariat (SPB 2) vergeben.

Die Studierenden werden in mehreren Blockveranstaltungen in die handwerklichen Fragen der Erstellung einer SPB-Arbeit eingeführt und erhalten umfangreiches Material, damit sie die immer wieder auftretenden typischen Fehler in Zitierweise, Stil, Quellenverarbeitung, Vortragsgestaltung usw. zu vermeiden lernen.

Durch das Abfassen einer (im Umfang begrenzten) Seminararbeit und durch das mündliche Referat (10 Minuten) können Sie sich auf das spätere SPB-Seminar vorbereiten und erhalten wertvolle Hinweise zur Verbesserung Ihrer Leistung. Der Termin zur Themenvergabe wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vortragstermin wird im letzten Semesterdrittel liegen.

INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT

13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 13.05.2019,

M.AVENARIUS

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 07.05.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 07.05.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des BGB, §§ 1-240. Dieser umfasst, in Anlehnung an das aus dem römischen Recht stammende Institutionensystem des Gaius, das Recht der Personen, Sachen und Rechtsgeschäfte. Der Allgemeine Teil enthält diejenigen Regelungen, die in den übrigen vier Büchern des BGB gleichermaßen gelten und deshalb vom Gesetzgeber "vor die Klammer gezogen" wurden. Gründliche Kenntnisse des Allgemeinen Teils bilden die notwendige Grundlage jeder weiteren Beschäftigung mit dem BGB.

Die Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig der Rechtsgeschäftslehre mit den drei grundlegenden Begriffen der Willenserklärung, des Rechtsgeschäfts und des Vertrages widmen. Behandelt werden u.a. die Wirksamkeitsvoraussetzungen von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften (insbesondere des Vertragsschlusses) sowie das Recht der Anfechtung und der Stellvertretung. Zudem soll die Veranstaltung anhand kleinerer Fallbeispiele in die Klausurtechnik des Gutachtenstils einführen.

13980.0031 Römische Rechtsgeschichte (G) (I-IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

M.AVENARIUS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht, wurde es vom BGB ab-gelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts. Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

13980.1019 Latein für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

F.BONIN

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 27.06.2019,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Der Kurs wendet sich an diejenigen Studenten, die von ihrem Studium mehr erwarten als die Vermittlung examensrelevanten Wissens, die einen Blick riskieren wollen auf das historische Potential grundlegender Prinzipien unserer Rechtsordnung. Zahlreiche Begriffe und Probleme des geltenden Rechts, vor allem des BGB, werden in der Juristensprache nach wie vor mit lateinischen Worten und Sätzen

bezeichnet. Dies erleichtert insbesondere die Verständigung mit ausländischen Juristen, namentlich aus dem romanischen Rechtskreis. Häufig bringt die lateinische Formulierung klassische Regelungsprobleme pointiert zum Ausdruck. Die entsprechenden Lösungsmechanismen zu verstehen, setzt präzise sprachliche Reflexion voraus. Die lateinische Rechtssprache führt hier oftmals weiter als die deutsche. Der Kurs will (auch in Abhängigkeit von den Kenntnissen der Teilnehmer) solche Rechtsprobleme und ihre sprachlichen Grundlagen diskutieren. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, eigene Gestaltungsvorschläge einzubringen.

Durch den Kurs werden die gemäß § 3 I 2 der Promotionsordnung erwarteten lateinischen Sprachkenntnisse erworben. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten darüber hinaus einen Nachweis der fachspezifischen Fremdsprachenkompetenz gem. § 7 I Nr. 3, III JAG. Eine Anmeldung zur Abschlussklausur über KLIPS ist nicht erforderlich.

Dieser Kurs versteht sich nicht als Basiskurs, Lateinvorkenntnisse werden jedoch nicht vorausgesetzt. Sprachliche Kompetenzen können während der Veranstaltung erworben werden.

13980.5013 Vorbereitungsseminar zum römischen Sachenrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

M.AVENARIUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Sachenrecht des BGB und seine römischen Ursprünge

Das Sachenrecht des BGB ist das Ergebnis einer Zusammenführung von Rechtseinrichtungen und Grundsätzen, deren Ursprünge nicht nur im römischen Recht liegen, sondern in unterschiedlichen Rechtstraditionen. Verschiedene seiner Einrichtungen gehen immerhin mittelbar auf Rechtsinstitute des antiken römischen Rechts zurück, die später unter anderen Einflüssen modifiziert worden sind. Ausgehend vom heutigen Recht des BGB wird sich das Seminar mit der Frage befassen, wie die modernen Rechtseinrichtungen ihre Gestalt gewonnen haben, wie sie – sei es im Rahmen der Kodifikationsarbeiten oder sei es in der Privatrechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts – geschaffen worden sind und welche Ursprünge ihrer Entwicklung in den Quellen identifiziert werden können. Soweit schon die antiken Quellentexte mehrere Konzepte aufweisen, wird sich jeweils die Frage stellen, inwieweit diese in die neuzeitliche Diskussion eingegangen sind. Die Auseinandersetzung mit dem reichen, in den römischen Quellen dokumentierten Erfahrungsschatz bietet die Möglichkeit zum vertieften Verstehen, warum bestimmte Regeln die uns vertraute Gestalt angenommen haben und nicht andere, wie sie die Vergangenheit oder das ausländische Recht kennen. Vorgesprochen werden zunächst folgende Themen:

- 1.) Aufbau und systematische Stellung des Sachenrechts im BGB im Vergleich mit ausgewählten Rechtsordnungen der Gegenwart und Vergangenheit
- 2.) Besitz, Inhabung und possessio
- 3.) Das Eigentum als Freiraum oder Inbegriff zugewiesener Rechte
- 4.) Der Eigentumserwerb durch abstrakten dinglichen Vertrag
- 5.) Der Erwerb des Eigentums durch Ersitzung
- 6.) Der Eigentumserwerb durch Verarbeitung
- 7.) Die Rechtsfolgen des Schatzfundes
- 8.) Aneignung und Eigentumsaufgabe
- 9.) Der Verlust des Eigentums am Wildtier
- 10.) Die Grunddienbarkeit als Recht oder körperlich radizierte Struktur
- 11.) Pfandrecht und Akzessorietät

Weitere Themen können vereinbart werden. Es gibt 15 Teilnehmerplätze. Interessierte mögen sich bitte an Herrn Prof. Dr. Avenarius, Frau Michael oder Herrn Dr. Bonin im Institut für Römisches Recht wenden.

Das Seminar wird montags um 14 Uhr s.t. in der Bibliothek des Instituts stattfinden.
Die erste Sitzung am 8.4.2019 wird der allgemeinen Einführung in die Thematik dienen, der Vergabe der noch freien Referate sowie der Zeitplanung.

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

13980.2000 Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

U.EHRICKE

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Diese Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig mit dem Kapitalgesellschaftsrecht befassen.

13980.2008 Fusionskontrollrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

R.POLLEY

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die praktische Relevanz von Fusionskontrolle für den Wirtschaftsjuristen lässt sich bereits der Tagespresse entnehmen. In der Veranstaltung werden das materielle Recht und die jeweiligen Verfahren der Europäischen und deutschen Fusionskontrolle praxisnah behandelt. Im materiellen Recht geht es im Wesentlichen um den Anwendungsbereich der Fusionskontrolle, die Marktabgrenzung und die wettbewerbliche Beurteilung von Zusammenschlüssen. Im Verfahrensrecht werden insbesondere der Ablauf des Fusionskontrollverfahrens, Verweisungen zwischen Kartellbehörden, Verteidigungsrechte der beteiligten Unternehmen und Abhilfemaßnahmen zur Abwendung einer Untersagung behandelt. Fallbesprechungen und Klausurvorbereitung sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesung.

13980.2026 Vergabe- und Beihilfenrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 15:30 , 12.04.2019,

U.EHRICKE

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Fr. 13:00 - 15:30 , 26.04.2019,

in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Fr. 13:00 - 16:00 , 03.05.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Fr. 13:00 - 18:00 , 10.05.2019 - 07.06.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2097 Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

D.SCHROEDER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung ergänzt die Grundvorlesung Kartellrecht, setzt aber deren Besuch nicht voraus. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Vorschriften des europäischen und deutschen Kartellrechts zu wettbewerbswidrigen Absprachen in der wirtschaftsrechtlichen Praxis. Neben der konkreten Anwendung kartellrechtlicher Vorschriften soll anhand von Beispielfällen gezeigt werden, welche Interessen die beteiligten Unternehmen, Dritte und die Behörden haben, wie diese Interessen geltend gemacht und durchgesetzt werden und inwieweit unternehmerische und

anwältliche Gestaltungsmöglichkeiten bestehen. Rechtsgrundlagen sind Art. 101 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union und §§ 1, 2 GWB.

Im ersten Teil der Vorlesung geht es um das Entstehen und die Funktionsweise von Kartellen, ihre Aufdeckung, Verfolgung und Ahndung sowie Schadensersatzprozesse. Im zweiten Teil wird dann die Beurteilung und Gestaltung zulässiger wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen geübt (Unternehmenskooperationen, Vertrieb, Lizenzen). Die Fusionskontrolle wird in einer gesonderten Vorlesung behandelt.

13980.2111 Rechtsvergleichung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

U.EHRICKE

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Di. 19:15 - 20:30 , 14.05.2019 - 21.05.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung führt zunächst in die Methodik der Rechtsvergleichung ein. Anhand des Zivilrechts werden anschließend verschiedene Rechtssysteme vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Rechtsordnungen Europas und den von ihnen abstammenden Rechtsordnungen.

13980.2161 Europäisches Wirtschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

U.EHRICKE

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 20:00 , 22.05.2019 - 05.06.2019,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

13980.2289 Wettbewerbsrecht in der Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

J.KÜHNEN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

13980.5021 Vorbereitungsseminar: Europäisches Insolvenzrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.EHRICKE

Das Seminar findet als Block am 28.06.2019, 9-14 Uhr in Raum 0.102 in der Sibille-Hartmann-Str. 2-8 statt.

INSTITUT FÜR NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE

- 13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:30 , 13.05.2019 - 01.07.2019, H.HAFERKAMP
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 10:00 - 11:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.0032 Deutsche Rechtsgeschichte (G) (I-IV)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019, H.HAFERKAMP
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 25.04.2019 - 11.07.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
- 13980.2014 Das Privatrecht im 20. Jahrhundert**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.HAFERKAMP
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 13980.5003 Vorbereitungsseminar: Wirtschaft, Recht und Politik in der Frühen Neuzeit.
 Rechtsgeschichte der Wirtschaft im Alten Reich (ca. 1500-1800)**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 C.FISCHER
- Raum: INP, Seminarraum (152)
 Datum: 12.08.2019, 10.30-13.00 Uhr
- Vorbesprechungstermin: 03. April, 09.30 Uhr, Institut für Neuere
 Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte
- Ausgabe der Seminarthemen: Mo., 24. Juni 2019, 10:00 Uhr, im Institut für Neuere
 Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte
- Abgabe der Seminararbeiten: Di., 06. August 2019, im Institut für Neuere
 Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte
- 13980.5005 Vorbereitungsseminar: Das Privatrecht im 20. Jahrhundert**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.HAFERKAMP
- Das Seminar behandelt das Privatrecht im 20. Jahrhundert in einer historischen
 Perspektive. Im Zentrum stehen die Normen des BGB, deren Entstehungsgeschichte

und Wirkungsgeschichte jeweils analysiert werden soll. Letztere wird dadurch untersucht, dass die Rechtsprechung und die Literatur zu der speziellen Problematik seit 1900 oder, wenn das Thema dann zu groß wäre, vielleicht nur in einem Teilzeitraum des 20. Jahrhunderts, sukzessiv geprüft wird, um Veränderungen besser verstehen zu können. Die übliche juristische Perspektive, die Texte von 1901 und Texte von 2001 als gleichzeitige dogmatische Argumente behandelt, wird so verlassen.

14131.0000 Rechtshistorisches Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.FISCHER

Raum: INP, Seminarraum (152)

Datum: 09.-10.04.2019

Vorbesprechungstermin und Ausgabe der Seminarthemen: 27.02.2019, 11h im Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

Anmeldung über: Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte, Fr. Elisabeth Mecky (Sekretariat): inp-sekretariat@uni-koeln.de

INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

13980.0004 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019, S.WITSCHEN
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die in Buch 2 des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse, insbesondere das Kauf-, Dienst-, Werkvertrags- und Mietrecht, zudem das Recht des Darlehens, den Auftrag und die Bürgschaft.

13980.0008 Arbeitsrecht (A) (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, C.ROLFS
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht im Überblick.

13980.2104 Versicherungsvertragsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.ROLFS
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung behandelt die Grundbegriffe des Versicherungsrechts, den Abschluss des Versicherungsvertrages, die Rechte, Obliegenheiten und Pflichten der Vertragsparteien, die Beendigung des Versicherungsverhältnisses, Forderungsübergang und Regress.

13980.2107 Grundlagen des Sozialrechts (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.ROLFS
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Sozialrechts (Historische, sozialpolitische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Aufbau und Inhalt des Sozialgesetzbuchs, Überblick über die fünf Zweige der Sozialversicherung und die weiteren Bereiche des Sozialrechts).

INSTITUT FÜR VERFAHRENSRECHT

13980.0007 Sachenrecht (A) (III)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, C.THOLE
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 04.06.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Sachenrecht ist im dritten Buch des BGB geregelt (§§ 854 - 1296 BGB).

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundprobleme dieses Bereichs. Dabei werden insbesondere die beweglichen Sachen und das Immobiliarsachenrecht näher behandelt.

Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Fragen danach, wie das Eigentum an beweglichen Sachen und Grundstücken erworben werden kann und wie es übertragen werden kann. Besondere Bedeutung kommt dabei dem gutgläubigen Erwerb zu. Behandelt werden ferner die Ansprüche aus dem Eigentum sowie das Besitzrecht.

13980.0012 Zivilprozessrecht (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, C.THOLE
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen zum Ablauf eines Zivilprozesses und ist damit zugleich eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis aller übrigen Verfahrensordnungen. Dargestellt werden zunächst der Gerichtsaufbau und die Gerichtsorganisation. Sodann befasst sich die Vorlesung mit dem sogenannten Erkenntnisverfahren, also mit dem Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Vorbringens der Parteien zu einer abschließenden Entscheidung, meist einem Urteil, gelangt.

Die Vorlesung befasst sich nur in einem knappen Überblick mit der Durchsetzung dieses Urteils im Wege der Zwangsvollstreckung. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

13980.2011 Insolvenzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, P.LAROCHE
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt das gesamte Insolvenzrecht in seinen Grundzügen. Gegenstand ist sowohl das Insolvenzverfahrensrecht (Regelinsolvenz, Verbraucherinsolvenz, internationales Insolvenzrecht) als auch das materielle Recht (Anfechtung, Aufrechnung, Recht der gegenseitigen Verträge, Restschuldbefreiung). Gleichfalls wird auf die modernen insolvenzrechtlichen Sanierungsinstrumente (Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren, Insolvenzplanverfahren) eingegangen.

13980.2015 Zwangsvollstreckung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.KESSEN
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung führt ein in das Recht der Zwangsvollstreckung zivilrechtlicher Titel nach dem 8. Buch der ZPO. Dargestellt werden die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Vollstreckungsorgane und die einzelnen Vollstreckungsarten, die Rechtsbehelfe und Klagen im Zwangsvollstreckungsrecht sowie der einstweilige Rechtsschutz. Zu jedem Vorlesungstag erscheint ein ausführliches Skript, das aus Ilias heruntergeladen werden kann. Zu Beginn der Vorlesung erscheint ein ausführlicher Überblick über den Gang der Vorlesung und die empfohlene Literatur, der ebenfalls aus Ilias heruntergeladen werden kann.

13980.2019 Notarielle Praxis und Vertragsgestaltung im Zivilrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.BISCHOFF
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen der Vertragsgestaltung; sie vermittelt Ihnen die Arbeitsmethode des Vertragsjuristen und das dort verwendete Instrumentarium. Anders als bei der „repressiven“ forensischen Tätigkeit gilt es hier, (potentielle) Konflikte bereits im Vorfeld zu antizipieren und hierzu entsprechende individuelle einverständliche Regelungen zu treffen. Neben den Interessen der (Vertrags-) Beteiligten muss der Vertragsgestalter auch die materiell-rechtlichen Bestimmungen beherrschen, um die Konsequenzen einer fehlenden vertraglichen Bestimmung einschätzen zu können. Da viele Rechtsgeschäfte von erheblicher Bedeutung der notariellen Beurkundung bedürfen, wird insbesondere auch die notarielle Praxis in den Blickpunkt genommen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an „potentielle“ Notare, sondern ausdrücklich an alle, die vertragsgestaltend tätig werden wollen.

13980.5041 Vorbereitungsseminar zum Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 14:00 , 03.04.2019, C.THOLE
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Fr. 08:00 - 20:00 , 05.07.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

14134.0000 Doktorandenseminar: Rechtspflege und Notariat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 14:00 , 20.02.2019, C.THOLE
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

INSTITUT FÜR MEDIZINRECHT UND PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

13980.2037 Spezielle Bereiche des Medizin- und Gesundheitsrechts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

B.HALBE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Den Hörern/-innen werden die systematischen Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems vermittelt. Die Studenten/-innen sollen die Rolle der einzelnen Beteiligten im System ebenso verstehen lernen, wie die Beziehungen untereinander. Es werden vertiefende Kenntnisse im Bereich des ärztlichen Berufsrechts und des Vertragsarztrechts vermittelt. Darüber hinaus werden Fragestellungen diskutiert, die aktuell das Gesundheitswesen beherrschen. Aspekte der Kooperation zwischen niedergelassenen Ärzten untereinander, niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern/Reha-Einrichtungen sowie Fragen im Zusammenhang mit der Gründung und dem Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren werden ausführlich behandelt, da das Thema der Vernetzung der unterschiedlich Beteiligten im Gesundheitswesen bzw. deren Kooperation eine immer höhere Bedeutung erlangt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Gesellschaftsrecht der Heilberufe sein.

Es werden die Kenntnisse vermittelt, die für die Anfertigung einer Klausur als Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich erforderlich sind. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts, insbesondere im Schuldrecht.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Zuhörer eine Vorlesungsgliederung sowie weiterführende Literaturempfehlungen.

13980.2102 Medizinrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.KATZENMEIER

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Das Medizinrecht bezeichnet die Gesamtheit der Rechtsnormen, die einen spezifischen Bezug zur Anwendung und Ausübung der Medizin aufweisen. Es erscheint weder in einem abgeschlossenen System noch in einer umfassenden Kodifikation, sondern besteht - die Rechtsdisziplinen des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts umgreifend - aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Entscheidungen der Gerichte. Den Kern bildet das Arztrecht. In der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Wesen und Inhalt des Medizinrechts
- Rechtsbeziehungen zwischen Arzt und Patient
- Ärztliche Hilfespflicht
- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Berufsgeheimnis und Dokumentation
- Arztfehler und Haftpflicht
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Arzthaftungsprozess und Alternativen
- Beweisrecht im Arzthaftungsprozess
- Besondere medizinische Interventionen und Sonderprobleme

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen.

13980.5016 Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht im SS 2019

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ACHTERFELD

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung verlangt von den Kandidatinnen und Kandidaten des Studiengangs Rechtswissenschaft bereits an der Universität die Erbringung eines Teils der Examensprüfungsleistung.

Daher ist die richtige Vorbereitung auf die Anfertigung und mündliche Verteidigung der häuslichen Arbeit von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Ableistung der Schwerpunktbereichsprüfungen. Dies gilt sowohl für die Anforderungen, die für die inhaltliche und formelle Ausarbeitung und Erstellung der Arbeit selbst gelten, wie ebenso für die Voraussetzungen einer guten Darstellung der eigenen Thesen und der Umgang mit der Prüfungssituation im mündlichen Teil.

Der Kurs findet als Blockseminar in den Räumlichkeiten des Instituts für Medizinrecht statt. An einem ersten Termin werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Bearbeitung vermittelt. Die im Rahmen des Seminars zu verfassende Seminararbeit widmet sich Themen aus dem Medizinrecht und dient der Vertiefung examensrelevanten Wissens. Die Schreibzeit beträgt vier Wochen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung vorbereitet. Die Besprechung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt in Einzelgesprächen.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, BILANZ- UND STEUERRECHT

13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

J.HENNRICHS

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Nach Weihnachten findet die Vorlesung also nicht mehr statt.

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.HENNRICHS

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt im ersten Teil eine Einführung in das Steuerrecht. Dargestellt wird, was Steuern sind, welche verschiedenen Steuerarten es gibt und wie diese sich systematisieren lassen. Sodann werden eingehend die EU- und verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts behandelt.

Der zweite Teil der Vorlesung gibt eine Einführung in das Körperschaftsteuerrecht. Die KSt ist die klassische Steuer der Kapitalgesellschaften (und anderer Körperschaften). Behandelt werden die Grundlagen des sog. Körperschaftsteuersystems (insbes. Trennungsprinzip; KSt der Körperschaft und Besteuerung der Anteilhaber / Gesellschafter; Systeme zur [Teil-] Entlastung von Ausschüttungen im Hinblick auf die körperschaftsteuerliche Vorbelastung), sodann Fragen des Steuersubjekts (wer ist KSt-pflichtig) und ausgewählte Aspekte der körperschaftsteuerlichen Einkommensermittlung (was wird besteuert; insbes.: wie sind Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern steuerrechtlich zu würdigen).

Die Vorlesung ist offen für Studierende der Rechtswissenschaft (namentlich der Schwerpunktbereiche 10: Steuerrecht und Bilanzrecht sowie 1: Unternehmensrecht) und für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Für den zweiten Teil der Vorlesung sind Vorkenntnisse im Einkommen- und Bilanzsteuerrecht hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Das für die Abschlussklausur Nötige wird in der Vorlesung besprochen.

Eine Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

13980.2009 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (mit Bewertungsrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 15:30 , 12.04.2019 - 26.04.2019,

F.HANNES

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 09:30 - 14:00 , 13.04.2019 - 27.04.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

13980.2060 Handelsbilanzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.PÖSCHKE

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen des nationalen Bilanzrechts (einschließlich eines kurzen Exkurses zur rechtlichen Qualität der IFRS) und die Querverbindungen zum Gesellschaftsrecht behandelt. Es folgt eine eingehende Darstellung der Grundbegriffe und Grundprinzipien der Bilanzierung nach HGB sowie des Systems von Bilanz und Buchführung. Anschließend werden einzelne spezielle Bilanzierungsfragen vertiefend erörtert.

Es werden keine Vorkenntnisse aus den Bereichen Buchführung und Bilanzierung vorausgesetzt. Hilfreich sind jedoch Kenntnisse im Recht der Personen- und der Kapitalgesellschaften.

13980.5009 Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht, Unternehmensrecht und Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HENNRICHS

- 01.04.-05.04.2019 Verbindliche Anmeldung am Lehrstuhl;

- 10.04.2019 Themenausgabe am Lehrstuhl mit anschließender Vorbesprechung;

Bearbeitungszeit 4 Wochen

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

13980.2018 Wohnungsrecht und privates Baurecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

W.LANGEN

Am 01.01.2018 ist mit dem Bauvertragsgesetz eine der größten Novellierungen des BGB der letzten Jahrzehnte in Kraft getreten. Bestandteil der Gesetzesnovelle sind verschiedene Änderungen des Allgemeinen Werkvertragsrechts, die Einführung Besonderer Vorschriften zum Bauvertrag, zum Verbraucherbauvertrag, zum Architekten- und Ingenieurvertrag sowie zum Bauträgervertrag.

Die Vorlesung verschafft einen praxisnahen Überblick über die examensrelevanten Fragen des Allgemeinen Werkvertragsrechts sowie der Vorschriften zum Bauvertrag.

13980.5043 Vorbereitungsseminar: Aktuelle aktienrechtliche Entwicklungen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB

S.SIMON

H.WILSING

M.OGOREK

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES HANDELS- WIRTSCHAFTS- UND BANKRECHT, INTERNALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.2007 Bankrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

P.BALZER

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND RECHTSTHEORIE

13980.0010 Familien- und Erbrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 18:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

D.WIELSCH

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Familien- und Erbrechts. Ziel ist es, dass Fälle aus dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich in beiden Materien sicher gelöst werden können.

Im Familienrecht wird behandelt: der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie, die allgemeinen Ehwirkungen und das eheliche Güterrecht, die Ehescheidung, Rechtsfragen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Grundzüge des Verwandtschafts- und Kindschaftsrechts.

Im Erbrecht wird behandelt: die Systematik und verfassungsrechtliche Einordnung des Erbrechts, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge (Testamentsformen und Erbvertrag), letztwillige Anordnungen des Erblassers, die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, das Rechtsverhältnis der Erben untereinander, Pflichtteilsrecht.

Eine Gliederung sowie weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung ausgegeben.

13980.2012 Gerechtigkeitsfragen der Globalisierung (Modernisierung rechtlicher Grundbegriffe im 21. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

D.WIELSCH

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Unter Bedingungen der Globalisierung wird die begrenzte Reichweite nationalstaatlicher und völkerrechtlicher Regulierung augenfällig. Damit ist jedoch kein Bedeutungsverlust, sondern ein Bedeutungs- und Strukturwandel des Rechts in der post-nationalen Konstellation verbunden.

Die großen Verteilungsfragen des 21. Jahrhunderts um Zugang zu materiellen (Wohlstand, Nahrung, Energie) wie immateriellen Gütern (Medikamentenpatente, digitale Werke) stellen sich auch als Zukunftsfragen der Rechtswissenschaft. Gleiches gilt für Überlegungen zur „Verfassung“ eines transnationalen Gemeinwesens: Welche Alternativen bestehen zum (derzeit unrealisierbaren und zudem normativ kritisierbaren) Modell einer „Welt-Regierung“?

An die Stelle von staatlicher Politik treten im transnationalen Regulierungsraum vermehrt private Akteure, die im Wege der Selbstregulierung etwa in Wirtschaft, Medien und Sport eigene, autonome Rechtsregimes schaffen. Aktuelle Beispiele von Menschenrechtsverletzungen durch multinationale Konzerne, der Destruktivität entfesselter Finanzmärkte, einer Umwelt gefährdenden Förderung des Freihandels durch die WTO oder Einschränkungen der Meinungsfreiheit durch private Intermediäre des Internet haben auch Gegenkräfte in einer grenzüberschreitenden Zivilgesellschaft hervorgerufen, etwa die „Occupy“-Proteste oder die breite Mobilisierung gegen ACTA, CETA und TTIP. Worauf können konkurrierende normative Ordnungen eines pluralistischen Weltrechts ihre Legitimität gründen? Welche Maßstäbe gesellschaftlicher Verantwortung sind an „Private Governance Regimes“ anzulegen, die weder einem demokratischen Regelsetzungsprozess

folgen noch (in den Augen der herrschenden Meinung) unmittelbar an Grundrechte gebunden sind?

Die Vorlesung richtet sich an Teilnehmer aus verschiedenen rechtswissenschaftlichen Schwerpunktbereichen, aber auch an Studierende anderer Fakultäten. Entsprechend sollen anhand querschnittartiger, konkreter Fallstudien Akteure, Prozesse und Institutionen des globalen Rechts dargestellt und diese mit dem Instrumentarium moderner Gerechtigkeitstheorien einer kritischen Beurteilung unterzogen werden.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Alle Begleitmaterialien der Vorlesung werden über Ilias bereit gestellt.

13980.2095 Urheberrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

D.WIELSCH

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das Urheberrecht befasst sich mit dem rechtlichen Schutz von persönlichen geistigen Schöpfungen auf den Gebieten der Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft. Die Vorlesung wird den gesellschaftlichen Veränderungsdruck erläutern, der infolge der Digitalisierung von Werken für das moderne Urheberrecht entsteht. Es bewegt sich in einem immer stärker werdenden Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, kulturpolitischen und persönlichkeitsrechtlichen Interessen, zu denen im Internet-Zeitalter die Interessen von Nutzern und Kreativen an einem erleichterten Zugang zu Werken hinzutreten. Das Rechtsgebiet wird dabei maßgeblich durch grundrechtliche und europarechtliche Vorgaben geprägt. Für Schwerpunktbereichsstudierende wird eine Klausur angeboten, welche die gutachterliche Lösung eines urheberrechtlichen Falles zum Gegenstand haben wird.

PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, SOWIE ANWALTSRECHT

13980.2005 Kapitalmarktrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

M.SCHLITT

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 18.05.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 29.06.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen des Kapitalmarktrechts dargestellt. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung werden praktische Rechtsprobleme vor dem Hintergrund typischer Transaktionsformen (Börsengänge, Kapitalerhöhung etc.) dargestellt. Die Veranstaltung vermittelt zugleich einen Eindruck über die Tätigkeit der Transaktionsbeteiligten (Anwalt, Inhouse-Counsel, Mitarbeiter einer Investmentbank)

Themen

- Grundlagen des Kapitalmarktrechts
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Aktienemissionen (Börsengang, Kapitalerhöhungen etc.)
- Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Umtauschanleihen
- Emissionsbegleitende Vereinbarungen (Übernahmevertrag, Konsortialvertrag)
- Prospekt, Prospekthaftung
- Insiderrecht, Ad-hoc-Publizität, Marktmanipulation

Adressaten: insb. Studenten im Schwerpunktbereich; Wirtschaftsjuristen

13980.2006 Konzernrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 02.05.2019,

J.VETTER

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Einführungsveranstaltung:

2. Mai 2019

Blockseminar:

28. und 29. Juni, jeweils von 9:00-18:00 Uhr

Ort: Büro Hengeler Mueller, Benrather Straße 18-20, 40213 Düsseldorf

Anfahrtsskizze erhältlich über www.hengeler.com; Parkhaus vorhanden - Einfahrt Breite Straße, nach der Kreuzung Benrather Straße auf der linken Seite oder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof nur zwei U-Bahn-Stationen (Ausstieg Königsallee/Steinstraße).

INSTITUT FÜR DAS RECHT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

- 13980.1009 Introduction to US Law and Terminology**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, K.WILDER
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.1010 US-American Legal Culture**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.JUNKER
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.1014 US Criminal Law**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.OWENS
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
- 13980.2082 International Environmental Law**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, K.JUNKER
in Hörsaal H115 , 211 IBW
- 13980.2083 US Constitutional Law: State Structure**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.JUNKER
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
- Die Kurse am Mittwoch und Freitag sind jeweils inhaltlich identisch.
- 13980.2099 Tort Law**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.KRASKI
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
- 13980.2115 US Contract Law**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.WILDER
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

13980.2198 US Property Law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.WILDER
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

13980.3001 Lawyering Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.WILDER
in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201

13980.5000 Vorbereitungsseminar: Rechtsvergleichendes Verfassungsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.JUNKER

Vorbesprechung: 28.05.2019, 14:00 Uhr

Themenausgabe: 03.06.2019

Termin des Seminars: 27.09.2019

Ort: Lehrstuhl für US-amerikanisches Recht

14142.4020 Drafting Contracts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.WILDER
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (BÜRGERLICHES RECHT, URHEBERRECHT, GEWERBLICHEM RECHTSSCHUTZ UND NEUEN MEDIEN)

13980.2027 Internetrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019, N.NOLTE
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

13980.2068 Recht der Informationstechnologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 29.04.2019 - 08.07.2019, F.SCHUSTER
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Recht der Informationstechnologie (2236)

Das IT-Recht kann als Oberbegriff (wie etwa beim entsprechenden Fachanwalt) umfassend verstanden werden und schließt dann neben dem klassischen EDV-Recht auch das Internet-, Telemedien und Telekommunikationsrecht ein. Im engeren Sinn ist das IT-Recht der modernere Begriff für EDV-Recht, ggf. unter Einbeziehung hybrider Erscheinungsformen wie Software as a Service (Cloud Computing), Internet of Things (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI). Diese Vorlesung konzentriert sich auf den engeren Begriff mit den Schwerpunkten Daten, IoT und IT-Vertragsrecht. Die Vorlesung umfasst auch vertragsgestalterische Elemente.

Ausgehend von den Grundlagen (Technik, Strukturen, geistiges Eigentum usw.) sind folgende Themen geplant:

- o Grundlagen des IT-Rechts einschließlich Datenschutzrecht
- o Technische Grundlagen
- o Vertragsarten und vertragliche Grundstrukturen
- o Rechtsfragen der Daten: Datenaustauschverträge, Datenschutz und Datensicherheit
- o Rechtsfragen moderner Entwicklungen: Internet of Things, Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz
- o Erstellung von Software
- o Cloud Computing
- o Grenzüberschreitende Datenverarbeitung

13980.2240 Patentrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 15:45 , 01.04.2019 - 24.06.2019, T.KÜHNEN
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Zielgruppe
Studierende mit dem Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Inhalt der Veranstaltung
Die Veranstaltung widmet sich dem Recht der Patentverletzung.

Als das Schutzrecht für technische Erfindungen stellen Patente in einer zunehmend technologielastrigen Welt wichtige und für den Wettbewerb zwischen Unternehmen oftmals entscheidende Wirtschaftsgüter dar. Im Kampf um Marktanteile und Gewinne ist die Durchsetzung von Patenten gegen Konkurrenten ein alltägliches Instrument

geworden, weswegen Patentverletzungsprozesse sowohl für die anwaltliche als auch die gerichtliche Praxis prominente Bedeutung haben und wichtige Betätigungsfelder repräsentieren. Dies belegen eindrucksvoll die „Patentschlachten“, die sich weltweit agierende Elektronikkonzerne in der jüngeren Vergangenheit geliefert haben. Sie werden vielfach vor den Düsseldorfer Patentstreitgerichten ausgetragen, dem wohl wichtigsten Standort für Patentverletzungsklagen in Europa mit weltweitem Renommee. In der Presseberichterstattung ist Düsseldorf nicht zu Unrecht als „Weltpatentgericht“ bezeichnet worden.

Die Vorlesung stellt das materielle Recht rund um die Patentverletzung und das komplementäre Verfahrensrecht systematisch aufbereitet dar und erläutert die einzelnen Rechtsprobleme anhand praktischer Beispielfälle aus der Instanzrechtsprechung. Gruppenarbeit während der Veranstaltung vertieft die Einblicke und übt die - für alle examensrelevanten Rechtsgebiete wichtigen - methodischen Fähigkeiten der Teilnehmer ein.

Bereitgestellte Unterlagen

Umfangreiche Powerpoint-Präsentation zur Vorlesung

Dokumente zu allen Fallbeispielen (Patentschrift, Stand der Technik, angegriffene Ausführungsform, ausformulierte Lösung)

Besonderes

Den Teilnehmern werden eine Probeklausur sowie der Besuch von Verhandlungsterminen des Patentsenats beim OLG Düsseldorf angeboten

SOLDAN FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTSRECHT UND ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

13980.5031 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Rechtsprechung zum Verbraucherrecht
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Das Seminar behandelt aktuelle Entscheidungen des BGH und des EuGH zu verbraucherrechtlichen Fragen. Die Teilnehmer erstellen in ihrer Seminararbeit eine Analyse eines höchstrichterlichen Urteils, ordnen es in das Gesamtsystem des Verbraucherrechts ein und ihre Ergebnisse den anderen Seminarteilnehmern im mündlichen Vortrag vor.

Das Seminar kann als Vorbereitungsseminar im Sinne von § 44 StudO belegt werden. Es ist im Sinne von § 49 StudO auch als Ersatz für eine Wahlbereichsklausur in den Schwerpunktbereichen "Rechtspflege und Notariat", "Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht" sowie "Rechtsentwicklungen in der Moderne" geeignet. Studierende der Masterstudiengänge können nach Maßgabe der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung ebenfalls eine Prüfungsleistung erbringen. Im Sinne von § 3 Abs. 1 S. 1 PromO kann auch ein Leistungsnachweis zum Erwerb der Promotionsvoraussetzungen erbracht werden.

Die zeitliche Lage des Zeitraums zur Erstellung der Seminararbeit kann nach Zuweisung eines Seminarplatzes individuell abgestimmt werden. Die mündlichen Vorträge finden am 24.9.2019 statt."

13980.5032 Vorbereitungsseminar im WS 19/20: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Gegenstand dieses Seminars ist die Teilnahme am bundesweiten Soldan Moot Court (www.soldanmoot.de) zum Zivil- und Berufsrecht. Sie analysieren einen zivilrechtlichen Fall rechtlich, würdigen Beweismittel und formulieren Rechtsmeinungen, um unter Auseinandersetzung mit den Gegenargumenten ein Gericht zu Position überzeugen. Die schriftliche Begutachtung des Sachverhalts sowie die nachfolgende Anfertigung des erforderlichen Gerichtsschriftsatzes ist die Seminararbeit im Rahmen des Seminars.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an aoa13@uni-koeln.de anmelden.

13980.8006 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Gegenstand dieses Seminars ist die Teilnahme am bundesweiten Soldan Moot Court (www.soldanmoot.de) zum Zivil- und Berufsrecht. Sie analysieren einen zivilrechtlichen Fall rechtlich, würdigen Beweismittel und formulieren Rechtsmeinungen, um unter Auseinandersetzung mit den Gegenargumenten ein Gericht zu Position überzeugen. Die schriftliche Begutachtung des Sachverhalts sowie die nachfolgende Anfertigung des erforderlichen Gerichtsschriftsatzes ist die Seminararbeit im Rahmen des Seminars.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an aoa13@uni-koeln.de anmelden.

15424.3001 Seminar zur Mediation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 17:30 , 05.06.2019,

M.KILIAN

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Fr. 09:30 - 17:30 , 07.06.2019,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin Camilla Bertolino

Termin 1: 6. Juni 2019, 9.30 – 17.30 Uhr

Termin 2: 7. Juni 2019, 9.30 – 17.30 Uhr

jeweils in Raum 205, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Weyertal 115, 50931 Köln

In der Praxis gewinnen die außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren zunehmend an Bedeutung. Im Jura-Studium kommt man damit jedoch nicht wirklich in Kontakt. Dabei bietet insbesondere die Mediation eine wunderbare Möglichkeit die juristische Tätigkeit zu ergänzen. Wer täglich mit Konflikten zu tun hat, sollte wissen, wie diese entstehen und wie man damit umgeht. Die angebotene Veranstaltung gibt den Teilnehmenden eine Einführung und einen Überblick zu dem Thema Mediation. Es werden Grundkenntnisse vermittelt, wie Konflikte entstehen und eskalieren und wann welche Interventionsmöglichkeit (ADR-Verfahren) geeignet sind. Der Aufbau, die Wesensmerkmale und Besonderheiten des Mediationsverfahrens werden vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen den Unterschied zwischen geltend gemachten Ansprüchen und den dahinter liegenden Interessen und Bedürfnissen der Personen kennen und wie diese mit Kommunikationstechniken herausgearbeitet werden können.

Mit Besuch der Veranstaltung wird ein Nachweis zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation im Sinne von § 9 IV StudO erworben.

LEHRSTUHL FÜR KARTELL- UND REGULIERUNGSRECHT, RECHT DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, T.KÖRBER
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wiederholt und vertieft Fragen des Kaufvertragsrechts. Sie behandelt die anderen Vertragstypen des BGB, wie z.B. Werk-, Dienst- und Mietvertrag, ferner die Schenkung, den Auftrag und - nur in Grundzügen - das Darlehen wie die Bürgschaft, die im Kern zum Stoff der Vorlesung Kreditsicherungsrecht gehört.

13980.2003 Wettbewerbsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, T.KÖRBER
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen umfassenden und systematischen Überblick über das deutsche und europäische Kartellrecht.

Nach einer kurzen Darstellung der Grundlagen werden die drei Säulen des Kartellrechts nebst zugehörigem Kartellverfahrensrecht erläutert:

- das Kartellverbot (Art. 101 AEUV, § 1 GWB),
- das Missbrauchsverbot (Art. 102 AEUV, §§ 19 ff. GWB) und
- die Fusionskontrolle in ihren Grundzügen (FKVO, §§ 35 ff. GWB).

Die Veranstaltung legt den Grund für die vier vertiefenden Kartellrechtsveranstaltungen zu

- kartellrechtskonformer Vertragsgestaltung,
- Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft (mit Schwerpunkt Missbrauchsaufsicht),
- Fusionskontrolle und
- Kartellrecht in der Praxis (Kartellverfahren).

Das Kartellrecht bildet zudem die Grundlage für Veranstaltungen im Regulierungsrecht, d.h.

- Telekommunikationsrecht und
- Energierecht.

13980.2371 Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, T.KÖRBER
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt aktuelle Fälle aus dem Kartellrecht der digitalen Wirtschaft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht (§§ 19 ff. GWB, Art. 102 AEUV).

Wettbewerbsliche Besonderheiten der digitalen Wirtschaft (Netzeffekte, Plattformen, Daten, Innovationswettbewerb) werden vertieft. Ferner wird das Verhältnis zu

ausgewählten anderen Rechtsgebieten (Urheberrecht, Patentrecht, Datenschutz) analysiert.

13980.5017 Vorbereitungsseminar: Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 06.07.2019 - 13.07.2019,

T.KÖRBER

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Das Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft in der EU und in Deutschland wird anhand aktueller Fälle aus der Behörden- und Gerichtspraxis behandelt.

Einige Themen setzen englische Sprachkenntnisse voraus, weil die Entscheidungen nur in englischer Sprache vorliegen.

13980.5042 Vorbereitungsseminar zum Energiewirtschaftsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BAUMGART

Das Energiewirtschaftsrecht umfasst den regulierungsrechtlichen Teil des Energierechts. Es befasst sich insbesondere mit Fragen des Netzzugangs und des Wettbewerbs, mit Zukunftsfragen des Umbaus der Energiesysteme und der rechtlichen Gestaltung wettbewerbsgesteuerter Energiemärkte. Dabei enthält das Rechtsgebiet sowohl Elemente des Zivilrechts wie auch des Öffentlichen Rechts. Im Rahmen des Vorbereitungsseminars stehen - entsprechend der Forschungsschwerpunkte des Instituts - die Themen erneuerbare Energien, Energiewende, Sektorenkoppelung, Digitalisierung und Daten im Vordergrund.

Neben der Übung, eine wissenschaftliche Arbeit schreiben zu können, bezweckt das Seminar, einen ersten Einblick in dieses dynamische und zukunftssträchtige Rechtsgebiet zu geben und ggf. auch eine Grundlage für eine vertiefte Befassung mit dem Energierecht im Schwerpunktbereich zu legen. Dabei ist das Vorbereitungsseminar ein "klassisches" Seminar, in dem eine häusliche Arbeit mit Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw. zu einem gegebenen Thema angefertigt wird. Daran schließen sich Vortrag (10 Minuten) und Diskussion an.

Das Blockseminar am 26./27.07.2019 wird durch einen Impulsvortrag von Dr. Bodo Herrmann, Referatsleiter bei der Bundesnetzagentur, zum Thema "Energiewirtschaftsrecht aus Sicht der Bundesnetzagentur" eingeleitet.

Termine:

- 03.06.2019, 15:00 bis 17:00 Uhr im SSC, Raum 1.321: Einführung, Themenausgabe und Besprechung, wie eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt wird.

- Bearbeitungsfrist von sechs Wochen (Frist: 15.07.2019).

- Während der Bearbeitung: Einzelgespräch zur Klärung individueller Fragen.

- Blockseminar (Vorträge) am 26.07.2019 (ganztätig).

STRAFRECHT

INSTITUT FÜR STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT

- 13980.0035 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II) K-Z**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, K.JULIUS
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.1004 Übung im Strafrecht**
4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, K.JULIUS
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHES STRAFRECHT, EUROPÄISCHES STRAFRECHT, VÖLKERSTRAFRECHT SOWIE FÜR FRIEDENSICHERUNGS- UND KONFLIKTVÖLKERRECHT

13980.2055 Völkerstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, C.KREß
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.2119 Wehrrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.KORTE

Die Vorlesung fällt im SS 19 leider aus!

13980.2189 Völkerrecht der bewaffneten Konflikte/ International Law of Armed Conflicts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.KREß
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.0020 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

F.ROSTALSKI

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Strafrechtssystems wie Legitimation und Grundbegriffe des Strafrechts, die allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit sowie die Erscheinungsformen der Straftat. Den Studierenden werden vertiefte Kenntnisse der Methodenlehre und Fallbearbeitungstechnik vermittelt, die anhand der Körperverletzungsdelikte exemplifiziert werden. Neben den Kriterien tatbestandsmäßigen Verhaltens sowie spezifischer Fehlverhaltensfolgen (insbesondere Kausalität und Zurechnung) sind die allgemeinen Grundlagen der Rechtfertigung tatbestandsmäßigen Verhaltens (unter Einschluss der einzelnen Rechtfertigungsgründe) sowie der Schuld (unter Einschluss der einzelnen Entschuldigungs- und Schuldausschlussgründe) Gegenstand der Vorlesung. Darüber hinaus werden die Fahrlässigkeit- und die Vorsatztat ausführlich behandelt. In der Vorlesung werden sowohl eine Probe- als auch eine Abschlussklausur angeboten. Die rege Mitarbeit der Studierenden während der Veranstaltung ist erwünscht.

13980.2029 Medizinstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.ROSTALSKI

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt – in Anknüpfung an die strafrechtlichen Grundlagen – zunächst die kern- und nebenstrafrechtliche Verantwortlichkeit der im medizinischen Bereich tätigen Akteure. Aus dem Bereich des Kernstrafrechts werden u.a. thematisiert: Tötung und Körperverletzung, tatbestandsmäßiges Verhalten, Einwilligung, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Kausalität und Zurechnung, die Problematik der Risikoerhöhungslehren, spezifische Fehlverhaltensfolgen bei Kollegialentscheidungen, der Bottroper „Apotheker-Skandal“, Ärztlicher Heileingriff, spezielle Probleme der sog. Sterbehilfe, Unterlassene Hilfeleistung, Schwangerschaftsabbruch und Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht. Themen des Nebenstrafrechts sind u.a.: Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie, Transplantationsmedizin, strafbare Verschreibung von Betäubungsmitteln. Sodann werden der Hintergrund und die Regelungstechnik des Medizinstrafrechts sowie die Straftaten nach §§ 95, 96 AMG behandelt. Den Abschluss bildet die Erörterung einiger ausgewählter Problembereiche des Medizinstrafrechts (Neue Herausforderungen für das Recht [Enhancement, prädiktive Gendiagnostik, Verbindung von Mensch und Maschine, Arzneimittelstrafrechtliche Produktverantwortlichkeit: Contergan-Fall]).

13980.2075 Wirtschaftsstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

B.GERCKE

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2077 Vertiefung Strafverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:15 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.ROSTALSKI

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich vertiefend mit Problemkonstellationen des Strafverfahrensrechts. Es werden, aufbauend auf die im Rahmen der Grundlagenveranstaltung gewonnenen Kenntnisse der Studierenden, wesentliche Fragestellungen herausgegriffen und vertiefend diskutiert. Zu diesen gehören unter anderem der Beschleunigungsgrundsatz im Zusammenhang mit der Untersuchungshaft, die Beschlagnahmefreiheit von Unterlagen, die molekulargenetische Untersuchung gemäß § 81e StPO, die Online-Durchsuchung § 100b StPO und der Pflichtverteidiger im Strafverfahren. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Auseinandersetzung mit prozessrechtlichen Schwierigkeiten aktueller, Ihnen vermutlich bekannter Strafverfahren. Die Themen sollen, wenn möglich, gemeinsam mit den Studierenden im Rahmen der Lösung eines Falles erarbeitet und diskutiert werden.

13980.4000 Moot Court im Strafrecht

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.ROSTALSKI

Der Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung von Frau Professorin Rostalski möchte an dem ersten bundesweiten Moot Court im Strafrecht, organisiert durch den Lehrstuhl von Prof. Dr. Hoven an der Universität Leipzig, teilnehmen und sucht hierfür ein Team von vier Studierenden.

Die Aufgabe des Moot Court-Teams ist die Vorbereitung eines Abschlussplädoyers. Zwei Studierende des Teams nehmen dafür die Position des Generalbundesanwalts und zwei Studierende die Position der Verteidigung ein. Anschließend werden die Studierenden ihre Plädoyers in einer simulierten Revisionsverhandlung vor dem BGH halten. Die Finalrunde leiten die Richter am BGH Prof. Dr. Mosbacher und Marcus Köhler.

Die Teams erhalten den Sachverhalt, ein Urteil aus dem Bereich des neuen Sexualstrafrechts, am 1. Februar 2019 und haben anschließend drei Monate Zeit, um ihre Plädoyers vorzubereiten. Der Moot Court wird an einem Freitag im Mai 2019 stattfinden, voraussichtlich in den Räumen des BGH in Leipzig.

PROFESSUR FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINALPOLITIK

13980.0023 Strafverfahrensrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, C.NESTLER
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gliedert sich in einen ersten allgemeinen Teil, in welchem die Grundsätze und der allgemeine Ablauf des Strafverfahrens erläutert werden. Ziel wird es sein, den Teilnehmern einen ersten Überblick über das Strafverfahren zu geben.

Im zweiten Teil der Vorlesung wird es pro Vorlesungseinheit jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben. Dieser wird anhand von Übersichten und Fällen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten besprochen. Die genaue thematische Aufteilung wird den Studenten zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

13980.2074 Betäubungsmittelstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.NESTLER
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Nach einer Einführung in das Betäubungsmittelstrafrecht werden in einer praxisnahen Ausgestaltungsweise ausgewählte Probleme des Betäubungsmittelstrafrechts besprochen.

13980.5011 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.NESTLER

Das Vorbereitungsseminar wird sich mit der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht auseinandersetzen. Die Ausgabe der Seminarthemen findet zu Beginn des Semesters statt. Das Seminar endet mit einem gemeinsam Blockseminar. Dieses findet aller Voraussicht entweder am 4.7.19 oder am 5.7.19 statt.. Die weiteren Details erfahren Sie im Rahmen eines ersten Informationstermins am Anfang des SoSe 2019 (voraussichtlich am 1.4.2019).

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT - DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTS-, STEUER- UND MEDIZINSTRAFRECHT

13980.0022 Strafrecht III (Besonderer Teil 3) (A) (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, M.WAßMER
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung befasst sich insbesondere mit folgenden Themen des Besonderen Teils des StGB: Eigentumsdelikte (Sachbeschädigung, Diebstahl, Unterschlagung, Raub, raubähnliche Delikte); Vermögensdelikte (Betrug, Untreue, Erpressung), Straßenverkehrsdelikte, Ausagedelikte, Urkundendelikte.

13980.2063 Steuerstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.PETERS
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2268 Ausländerstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.WAßMER
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung befasst sich mit den Straf- und Bußgeldvorschriften des AsylG, AufenthG und FreizügG/EU sowie weiteren einschlägigen Straf- und Bußgeldvorschriften. Eingeführt wird sowohl in Theorie (Waßmer) als auch Praxis (Zeller) des Ausländerstrafrechts

INSTITUT FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES STRAFRECHT

13980.0021 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.WEISSER
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

13980.2056 Europastrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, B.WEISSER
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

13980.2067 Medienstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.GERCKE
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2076 Recht der Strafverteidigung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, U.SOMMER
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE

13980.2069 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

N.BÖGELEIN

2069 Einführung in die Kriminologie

Klausur: Dienstag, 09.07.2019

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: ?

Beginn: 02.04.2019

Dr. Nicole Bögelein

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kriminologie als interdisziplinäre, empirische Wissenschaft. Die Lehrveranstaltung legt zentrale Aufgaben, Erkenntnisinteressen und Methoden der Kriminologie dar. Konkret widmet sich die Veranstaltung der Aussagekraft und dem Entstehungszusammenhang von Hell- und Dunkelfeld, den Zusammenhängen zwischen abweichendem Verhalten/Kriminalität und verschiedenen strukturellen Merkmalen. Zur Erklärung von Kriminalität werden außerdem sowohl klassische als auch neue Kriminalitätstheorien besprochen. Ebenso werden zentrale Aspekte der Viktimologie erarbeitet.

13980.2070 Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

F.NEUBACHER

2270 Kriminologie der Einzeldelikte (KB 13/WB 14)

2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 10.4.2019

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklung und Diskussionsstand der Kriminologie als interdisziplinärer Erfahrungswissenschaft. Erörtert werden u.a. Aufgaben und Erkenntnisinteressen der Kriminologie, Kriminalitätsentwicklung, Hell- und Dunkelfeld, Zusammenhänge zwischen abweichendem Verhalten und Alter bzw. Geschlecht, Kriminalitätstheorien, Labeling approach, Viktimologie, Kriminalprävention.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2072 Kriminalrechtliche Sanktionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KUBINK
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2072 Kriminalrechtliche Sanktionen (WB 13/14)

2 Std. Di., 8:00 – 9:30 Uhr
Hörsaal: VII a
Beginn: 2.4.2019

Prof. Dr. M. KUBINK

Die Vorlesung befasst sich mit den historischen Grundlagen des Sanktionensystems ebenso wie mit aktuellen kriminalpolitischen Reformbestrebungen. Thematisiert werden auch rechtssoziologische Erklärungsmodelle als weitraumiger Hintergrund für kriminalpolitische Entwicklungen. Im Einzelnen geht es um die Freiheitsstrafe und die Suche nach Alternativen dazu. Insoweit werden die Strafaussetzung zur Bewährung, die Geldstrafe, aber auch der Täter-Opfer-Ausgleich als grundlegendes Kontrastmodell erörtert. Aktuelle Diskussionen drehen sich insbesondere um die Sicherungsverwahrung. Einbezogen werden auch Erkenntnisse der Wirkungsforschung.

Literaturhinweise:

Jescheck/Weigend, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996; Kubink, Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 37, 2002; Streng, Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl. 2012.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2118 Strafvollzug

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, F.NEUBACHER
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2118 Strafvollzug (KB 13/WB 14)

2 St. Mo., 16.00-17.30 Uhr
Hörsaal: VII a
Beginn: 8.4.2019

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des Strafvollzugs (Strafvollzugsgesetze) als auch die wesentlichen strafvollzugswissenschaftlichen Erkenntnisse. U.a. wird es gehen um: Gefangenenkultur, Vollzugsziel, Grundsätze der Vollzugsgestaltung, Vollzugsarten, Berufsgruppen im Vollzug, Gefangenenarbeit, Außenkontakte der Gefangenen sowie Rechtsschutz.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Laubenthal, Strafvollzug, 7. Aufl. 2015 sowie Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel, Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2612 Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten in der Kriminologie - Vorbereitungskurs zum Schwerpunktseminar

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

D.BOOSEN

Das Schwerpunktseminar stellt Studierende des Schwerpunktbereichs Kriminologie, Jugendkriminalrecht und Strafvollzug (nur diese sind angesprochen) vor mehrere Herausforderungen. Zum einen soll eine wissenschaftliche Hausarbeit verfasst werden, bei der es sich in der Regel nicht um ein juristisches Gutachten handelt, zum anderen soll ein mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion gehalten werden. Dabei macht die überwiegende Anzahl der Hausarbeitsthemen eine Beschäftigung mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeiten und Kriminalstatistiken unausweichlich.

Der Kurs stattet die Studierenden mit wissenschaftlichem „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar aus und stellt die Besonderheiten zu anderen Schwerpunktbereichen raus.

Themen sind insbesondere:

- Herangehensweise an ein kriminologisches Thema
- Literaturrecherche mittels kriminologischer Datenbanken
- jur. vs. sozialwissenschaftl. Zitation/Literaturverzeichnis/Gliederung
- Einführung in die empirische Sozialforschung

Es handelt sich nicht um ein Vorbereitungsseminar im Sinne der StdPrO 2014. Es kann lediglich ein Schlüsselqualifikationsschein erworben werden.

Bemerkung

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises setzt einen wenigstens 10-minütigen Vortrag oder eine schriftliche Leistung (nicht Prüfungsklausur) voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden.

Der Kurs ist lediglich für Studierende des SPB 13.

13980.5004 Vorbereitungsseminar: Kriminalität und Kriminalpolitik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.NEUBACHER

Prof. Dr. Frank Neubacher M.A. Sommersemester 2019

Vorbereitungsseminar
„Kriminalität und Kriminalpolitik“

Do, 10-12 Uhr; Bibliothek des Instituts für Kriminologie

18.04.2019 Vorbesprechung und Themenausgabe

09.05.2019 Besprechungstermin

03.06.2019 Abgabe der Seminararbeit im Institut bis 18.00 Uhr

06.06.2019 - 3 Vorträge

27.06.2019 - 4 Vorträge

11.07.2019 - 3 Vorträge

(Änderungen vorbehalten)

ÖFFENTLICHES RECHT

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

13980.1000 Verfassungsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

B.SCHIFFBAUER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Diese Vorlesung aus dem Bereich "Grundlagen des Rechts II" richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Hauptstudium und darüber hinaus an Studierende aller Fachrichtungen, die allgemein an (Rechts-)Geschichte und Verfassungstheorie interessiert sind.

Verfassungsgeschichte umfasst weit mehr als die bloße Aneinanderreihung historischer Ereignisse, die schließlich in die Entwicklung und Verabschiedung - oder auch Aufhebung - einer Verfassung mündeten. Es existieren zwar einige Namen und Daten, deren Kenntnis auch für diese Veranstaltung unerlässlich ist; doch versteht sich diese Vorlesung nicht als bloße Nacherzählung von Fakten, die stur auswendig gelernt werden müssten.

Stattdessen wird zunächst den grundlegenden Fragen nachzugehen versucht, was grundsätzlich unter "Verfassung" zu verstehen ist und woraus "Verfassung" besteht. Das dabei hervortretende (verfassungs-)theoretische Fundament wird das Feld abstecken, auf dem die Entwicklung wichtiger Staatsverfassungen - vor allem der Neuzeit - nachzuvollziehen und kritisch zu analysieren sein wird. Das Grundgesetz wird dabei eine zentrale, aber bei weitem nicht die einzige Hauptrolle einnehmen. Der Weg zur Entstehung des Grundgesetzes und seiner heute als selbstverständlich wahrgenommenen Elemente wird über die ersten modernen Staatsverfassungen in Europa und Amerika, die später einsetzende Konstitutionalisierung auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands sowie schließlich den Aufstieg und Fall der Weimarer Reichsverfassung führen. Doch wird er dort nicht enden, sondern um zwei weitere Perspektiven angereichert: zum einen mit Blick in die Tiefe, nämlich auf die Entwicklung und historische Erklärung wichtiger Errungenschaften des Grundgesetzes; zum anderen mit Blick über den Horizont der Staatsgrenzen, nämlich auf die längst in Gang gesetzte Konstitutionalisierung in der inter- und supranationalen Sphäre.

Nur wer die Verfassungsgeschichte und die durch sie entstandene lex (oder auch: constitutio) lata versteht, wird die Entwicklung zukünftiger Prozesse auf Verfassungsebene de lege (oder auch: de constitutione) ferenda einordnen - und womöglich auch sinnvoll beeinflussen - können. Dazu möchte diese Vorlesung einen kleinen Beitrag leisten.

Lektüreempfehlungen und weitere vorlesungsbegleitende Materialien werden über die Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2042 Internationales Wirtschaftsrecht I (Wirtschaftsvölkerrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.HERBST

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich in erster Linie mit der völkerrechtlichen Ordnung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen (Wirtschaftsvölkerrecht). Daneben

werden die Grundzüge des deutschen und europäischen Außenwirtschaftsrechts erörtert. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen und der damit einhergehenden Veränderungen der internationalen Strukturen (insb. durch das Entstehen größerer Wirtschaftsräume) wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen ökonomisch-rechtlichen Integrationstypen gegeben. Erörtert werden sodann die Rechtsquellen, die Institutionen und Verfahrensmechanismen der internationalen Wirtschaftsordnung, insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO). Außerdem werden die rechtlichen Grundprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung außerhalb der WTO dargestellt. Behandelt wird u.a. der völkerrechtliche Eigentumsschutz, das internationale Währungs- und Finanzrecht. Die Vorlesung eignet sich auch zur Wiederholung und Vertiefung allgemeiner Kenntnisse des Völkerrechts (z.B. Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Internationale Organisationen). Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten.

Literatur: Schöbener/Herbst/Perkams: Internationales Wirtschaftsrecht (2010); Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht, 9. Aufl. (2011); Hermann/Weiß/Ohler, Welthandelsrecht, 2. Aufl. (2007); Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht, 2. Aufl. (2009).

13980.2043 Völkerrecht I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.KEMPEN

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Völkerrecht I behandelt die allgemeinen Lehren des Völkerrechts. Dafür wird zunächst ein Überblick über das Völkerrecht als Rechtsordnung und die damit verbundenen Besonderheiten gegeben, wie etwa die Abwesenheit einer zentralen Rechtsetzungs- und Durchsetzungsgewalt sowie dem Völkerrecht als Friedensordnung. Weiterhin wird auf die verschiedenen Völkerrechtssubjekte eingegangen, wobei der Schwerpunkt dabei auf den Staaten und den Internationale Organisationen liegt. Dabei wird auch behandelt, was einen Staat überhaupt ausmacht und ab wann ein solcher existiert bzw. untergeht sowie welche Maßgaben sich bei der Ausübung seiner Hoheitsgewalt ergeben. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Darstellung der verschiedenen Quellen des Völkerrechts. Dazu gehören insbesondere völkerrechtliche Verträge und Völkergewohnheitsrecht. Bei der Darstellung der völkerrechtlichen Verträge wird auch deren Entstehung und Auslegung sowie Beendigung thematisiert. Schließlich wird noch der Frage nach der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit nachgegangen, d.h. welche Folgen sich bei völkerrechtswidrigem Verhalten ergeben.

13980.2051 Vertiefung Europarecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.KEMPEN

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung "Vertiefung Europarecht (Europarecht II)" bietet den Studierenden eine rechtsprechungs-basierte Wiederholung des gesamten examensrelevanten Europarechts. Als Rechtsordnung ist das Europarecht maßgeblich durch das Richterrecht des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) geprägt. Für das Verständnis unverzichtbar ist daher die Kenntnis der Rechtsprechung.

Anhand klassischer und aktueller Fälle des EuGH wird der für das Staatsexamen relevante Stoff gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

13980.2086 Recht der Nachrichtendienste

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

N.GAZEAS

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

B.SCHIFFBAUER

Die Veranstaltung soll eine Einführung in das Recht der Nachrichtendienste geben und daneben einige wesentliche Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der NSA-Affäre aufgetaucht sind, beleuchten. Sie ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert, die sowohl dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht als auch dem Strafrecht und schließlich dem Völkerrecht zuzuordnen sind. Vertiefte Kenntnisse in den einzelnen Rechtsgebieten sind grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

Auf folgende Fragen soll u.a. eingegangen werden: Was dürfen deutsche Nachrichtendienste, was dürfen US-Geheimdienste in Deutschland, in welchem Rahmen dürfen Informationen ausgetauscht werden und ist eine Zusammenarbeit von Nachrichtendiensten mit Polizei und Staatsanwaltschaft überhaupt zulässig? Machen sich Agenten ausländischer Nachrichtendienste wie der NSA in Deutschland strafbar? Und wenn ja, weswegen? Wie kann eine mögliche Strafverfolgung aussehen? Was genau macht der Generalbundesanwalt in dem Ermittlungsverfahren NSA/Kanzlerinnen-Handy? Reicht das geltende Strafrecht aus, um einerseits die Persönlichkeitsrechte der Bürger in Deutschland, andererseits den deutschen Staat vor Spionage ausländischer Geheimdienste zu schützen?

13980.5002 Vorbereitungsseminar: Menschenrechte im Wandel

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.ROSSA

Das Vorbereitungsseminar befasst sich mit menschenrechtlichen Fragestellungen im Kontext des Völker- und Europarechts. Dabei sollen Inhalte und Durchsetzungsmechanismen verschiedener Menschenrechtsregimes in den Blick genommen und verglichen werden. Ziel ist es dabei unter anderem, herauszuarbeiten, wie sich der internationale Menschenrechtsschutz über die Zeit verändert hat und ob diese Veränderungen mit grundlegenden Verbesserungen für die Geltung der Menschenrechte verbunden sind.

1. Themenausgabe und Vorbesprechung:

Die Themenausgabe erfolgt im Rahmen einer ca. einstündigen **gemeinsamen** Vorbesprechung am 5. April 2019 um 14:00 Uhr im Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht. In diesem Rahmen werden auch weitere Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit gegeben.

2. Abgabe der Seminararbeit:

Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt in schriftlicher und zusätzlich elektronischer Form **bis zum 21. Juni 2019**.

3. Blockseminar:

Die mündliche Prüfungsleistung wird in einer **Blockveranstaltung** am 25. und 26. Juli 2019 jeweils ab 10:00 Uhr im Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht erbracht. In diesem Rahmen präsentieren die Teilnehmenden die wesentlichen Ergebnisse ihrer Arbeit in Form eines freien Vortrags, der 15 Minuten nicht überschreiten darf. Darauf folgt eine Diskussion zum Thema im Plenum. Die Teilnahme am gesamten Verlauf des Blockseminars ist Voraussetzung für das Bestehen des Vorbereitungsseminars.

13980.5007 Vorbereitungsseminar im Sportrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KEMPEN
J.ORTH

Das Vorbereitungsseminar wird sich mit aktuellen Fragestellungen rund um das Sportrecht befassen. Wie bei VBS üblich, werden die Themen unmittelbar im Vorbesprechungstermin vergeben. Hierbei können die Teilnehmer wählen, ob Sie eine Arbeit im Bereich des Bürgerlichen, Straf- oder Öffentlichen Recht anfertigen möchten. Ggf. können bei der Themenvergabe auch Wünsche nach einer bestimmten Sportart berücksichtigt werden.

Welche Themen in den Vorjahren vergeben worden sind, können Sie auf der Webseite www.janforth.de recherchieren.

Wir freuen uns auf eine spannende Seminarveranstaltung mit Ihnen.

Prof. Dr. Bernhard Kempen | Prof. Dr. Jan F. Orth

Die Seminarvorbesprechung soll am 10.04., das Seminar als Tagesblockseminar am 10.07.2019 stattfinden. Eine Einladung geht Ihnen per E-Mail nach Zuteilung zum Seminar zu.

13980.5012 Vorbereitungsseminar: „170 Jahre gesamtdeutsche Verfassungsgeschichte: Verfassungsevolution von der Paulskirche bis zur Gegenwart“

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHIFFBAUER

Dieses Vorbereitungsseminar steht ganz im Zeichen des „Verfassungsjahres“ 2019. Zu feiern sind gleich drei bemerkenswerte runde Geburtstage: Die Verabschiedung der Paulskirchenverfassung vor 170 Jahren, das Inkrafttreten der Weimarer Reichsverfassung vor 100 Jahren und schließlich die Vollendung des Grundgesetzes vor 70 Jahren.

In den vergangenen 170 Jahren ist auf deutschem Boden also viel geschehen: Herrschaftssysteme und Staatsformen wurden verteidigt, gingen unter und wurden durch neue ersetzt. An dieses Schicksal eng geknüpft waren und sind auch die zugehörigen Staatsverfassungen. Die erste gesamtdeutsche in Kraft getretene Verfassung war die des Deutschen Reichs von 1871. Nach dem Ersten Weltkrieg löste die Demokratie die Monarchie ab; so wurde auch die alte „Bismarckverfassung“ durch die Weimarer Reichsverfassung von 1919 als erste in Kraft getretene demokratische Verfassung Deutschlands ersetzt. Förmlich abgelöst wurde diese auch nicht durch die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten, jedoch in weiten und entscheidenden Teilen überlagert. Erst die Verwüstung des europäischen Kontinents infolge des Zweiten Weltkrieges und die Zerschlagung des deutschen Aggressorstaates schufen schließlich den Nährboden für das Grundgesetz, das sich bis heute als Erfolgsgeschichte für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit erwiesen hat.

Studierende ab dem ersten Semester sind mit dem Grundgesetz vertraut. Eine öffentlich-rechtliche Klausur oder Hausarbeit, die nicht auch von den Vorgaben des Grundgesetzes beeinflusst ist, lässt sich kaum ersinnen. Weit weniger bekannt sein dürfte den meisten Studierenden dagegen der größere Sinnzusammenhang einzelner Prinzipien und Bestimmungen des Grundgesetzes. Warum ist der Grundrechtskatalog so ausgestaltet, wie er ist? Aus welchen Gründen ist die Bundesrepublik Deutschland so organisiert, wie es das Grundgesetz vorgibt? Weshalb werden Änderungen des Grundgesetzes und die Abgabe von Hoheitsrechten streng reglementiert? Diese und viele andere Fragen lassen sich mit Blick auf die deutsche Verfassungsgeschichte verständlicher beantworten. Bestimmte Charakteristika der genannten gesamtdeutschen Verfassungen sind recht konstant geblieben, andere haben einen mitunter radikalen Wandel erfahren. In diesem Vorbereitungsseminar werden wir uns näher mit solchen Charakteristika befassen und diese von den Ideen der Paulskirche bis zur Gegenwart analytisch durchleuchten.

Die Belegung dieses Vorbereitungsseminars empfiehlt sich vor allem für Studierende, die sich für den Schwerpunktbereich 8 (Öffentliches Recht) oder auch für die Schwerpunktbereiche 7 (Rechtsentwicklungen in der Moderne) und 9 (Völker- und Europarecht) interessieren. Darüber hinaus sind alle angesprochen, die eine allgemeine Vorliebe für Geschichte haben. Hinreichende Kenntnisse der in den Vorlesungen Staatsrecht I bis III vermittelten Inhalte werden vorausgesetzt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Vorbereitungsseminar werden außerdem ermutigt, die Vorlesung Verfassungsgeschichte (im Sommersemester 2019 jeweils donnerstags von 14:00 bis 15:30 Uhr in Hörsaal A1) zu besuchen.

Eine Anmeldung zu diesem Vorbereitungsseminar ist ausschließlich über KLIPS möglich. Individuell an den Veranstalter herangetragene Teilnahmewünsche können leider nicht berücksichtigt werden.

INSTITUT FÜR RELIGIONSRECHT

13980.0019 **Besonderes Verwaltungsrecht (A) (IV)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

S.MUCKEL

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Lehrveranstaltung hat die grundlegenden und für das Erste Juristische Examen relevanten Teile des Polizei- und Ordnungsrechts, des Öffentlichen Baurechts und des Kommunalrechts zum Gegenstand (in dieser Reihenfolge).

Die Rechtsmaterie soll soweit als möglich anhand von Fällen dargestellt und mit den Studierenden erarbeitet werden.

13980.1012 **Einführung in das Kirchenrecht (G) (I-IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.MUCKEL

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Lehrveranstaltung führt in Rechtsfragen um Religion und Kirche ein, befasst sich dabei vor allem mit dem Verhältnis von Staat und Religion bzw. Kirche sowie mit dem Recht der römisch-katholischen Kirche (kanonisches Recht) und dient so der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Umgang von Rechtsordnungen mit Religion.

13980.2091 **Evangelisches Kirchenrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.KLOSTERMANN

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 07.05.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 13:00 - 14:30 , 18.06.2019,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Die Lehrveranstaltung gehört zum Kernbereich des Schwerpunktes 11 („Religion, Kultur und Recht“). Das Evangelische Kirchenrecht ist in den gegenwärtig 20 in der EKD zusammengeschlossenen Landeskirchen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Bereits geschichtlich ist zwischen der Einbindung in das landesherrliche Kirchenregiment mit starken Parallelen zu staatlichen Strukturen und der Herausbildung eigenständiger Strukturen in Gegenden mit einer Minderheitenstellung zu unterscheiden.

Unterschiede ergeben sich auch bei der Frage nach einer theologischen Grundlegung der kirchlichen Rechtsordnung, hier werden die Kirchenrechtstheorien im Überblick eingeführt. Auf dieser Grundlage werden die bestehenden Kirchenordnungen aufgezeigt, wobei der Schwerpunkt auf der presbyterial-synodalen Struktur der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland liegt, die mit anderen Strukturen verglichen wird. Dabei werden die Auswirkungen dieser Unterschiede auch anhand aktueller praktischer Beispiele verdeutlicht. Zudem folgt eine Darstellung des Aufbaus der Evangelischen Kirche in Deutschland und aktueller Verfassungsprozesse. In Zusammenhang mit dem Kirchenverfassungsrecht werden

auch der Körperschaftsstatus und das Verhältnis zu Demokratievorstellungen im staatlichen Bereich thematisiert und die kirchliche Gerichtsbarkeit dargestellt.

Auf dieser Grundlage wird in andere kirchliche Rechtsgebiete eingeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Pfarrdienst- und dem kirchlichen Arbeitsrecht sowie auf der Zuordnung von verfasster Kirche und privatrechtlich organisierter Diakonie. Neben einem Rückbezug auf theologische Grundlagen soll hier das Wechselspiel von staatskirchlichen Voraussetzungen und kirchenrechtlicher Ausgestaltung anhand aktueller praktischer Fälle aufgezeigt werden, Parallelen und Unterschiede zum kanonischen Recht werden rechtsvergleichend eingeführt.

Den Studierenden wird im Rahmen der Vorlesung ein fortlaufendes Skript mit Arbeitsmaterialien und Literaturhinweisen zur Verfügung gestellt.

Ein Leistungsnachweis kann erbracht werden. Die Klausur wird am Ende des Semesters angeboten, der Termin der Klausur wird zu Beginn des Semesters in der Vorlesung bekannt gegeben. Nähere Angaben können unter goetz.klostermann@ekir-lka.de gerne erfragt werden.

Sprechzeiten:
Nach der Vorlesung

13980.2092 Bildungsrecht (Schul- und Prüfungsrecht, Wissenschaftsrecht)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, H.DETMER
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über das Schul-, Prüfungs- und Wissenschaftsrecht. Dabei wird im Schulrecht die Rechtslage in Nordrhein-Westfalen vertiefend fokussiert. Im Prüfungsrecht steht die aktuelle Rechtsprechung und das in der Praxis besonders bedeutsame Prüfungsverfahrensrecht im Vordergrund. Darüber hinaus werden die wichtigsten Leitlinien des Wissenschaftsrechts mit hohem Praxisbezug dargestellt. Hierzu gehören das Universitätsrecht, das Dienstrecht des wissenschaftlichen Personals, aber auch verfassungsrechtlich relevante Fragestellungen zu Lehr- und Forschungsfreiheit. Eine zweistündige Klausur wird angeboten. Der Termin wird in der ersten Lehrveranstaltungsstunde bekanntgegeben.

13980.2093 Religion in der Europäischen Union
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 16.05.2019, A.HENSE
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 23.05.2019 - 06.06.2019,
Ortsangaben folgen

13980.2094 Kirchliche Rechtsgeschichte
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, S.KLAPPERT
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Was hat der Gang nach Canossa mit dem Kirchenrecht zu tun? Gab es häretische Päpste in der Kirchenrechtsgeschichte? Inwieweit ist das heutige deutsche Eherecht noch von der Lehre und dem Recht der Kirche geprägt? Das sind nur beispielhaft Fragen, denen wir nachgehen werden.

Das Kanonische Recht ist für die allgemeine Rechtentwicklung und -fortbildung in Europa von eminenter Bedeutung. Dies betrifft nicht nur den innerkirchlichen Rechtsbereich, sondern gilt in einem ähnlichen Maße auch für die Herausbildung von Institutionen und Rechtsprinzipien der weltlichen Sphäre.

Die Vorlesung erzählt die Geschichte vom Kirchenrecht von seinem Beginn zur Zeit Jesu bis zur Gegenwart. Dabei werden die großen kirchenrechtlichen Entwicklungslinien immer in den Kontext der Profangeschichte gestellt.

INSTITUT FÜR STEUERRECHT

13980.2062 Internationales Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

C.DORENKAMP

13980.2087 Umwandlungssteuerrecht: Praxisbeispiele M&A Transaktionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 02.05.2019 - 04.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.EILERS

13980.2088 Unternehmensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

J.HEY

13980.2089 Recht der indirekten Steuern

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.HEY

13980.2090 Steuerverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 24.06.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.HEY

13980.4012 Übung im Steuerverfahrensrecht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

G.RÜSCH

Die Übung beginnt am 17.04.2019.

13980.4013 Übung Recht der indirekten Steuern

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

F.SCHILDGEN

Die Übung beginnt am 15.04.2019.

13980.5035 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Öffentlichen Rechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEY

Die Themenvergabe findet am 07.03.2019 von 10:00-17:00 Uhr im Institut für Steuerrecht (100/6.210) statt. Auf Wunsch wird ein steuerrechtliches Thema vergeben.

Bei der Platzvergabe im Rahmen der zweiten Belegungsphase gelten folgende abweichende Termine: Themenvergabe am 08.04.2019, Seminarvorträge am 18.06.2019.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.steuerrecht.uni-koeln.de

SEMINAR FÜR STAATSPHILOSOPHIE UND RECHTSPOLITIK

13980.5028 Vorbereitungsseminar: Staatsorganisationsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FROESE

Die Vorbesprechung und Themenvergabe findet am Donnerstag, 11.4.2019 um 12 Uhr in der Bibliothek des Seminars für Staatsphilosophie und Rechtspolitik (Hauptgebäude, BT VII, UG) statt.

Im Rahmen der Vorbesprechung erhalten Sie allgemeine Hinweise zur Abfassung von Seminararbeiten, die anhand konkreter Beispiele veranschaulicht werden. Es besteht Gelegenheit, allgemeine Vorfragen zu klären.

Die Themenstellungen befassen sich mit aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich des Staatsorganisationsrechts. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Wochen. Das Vorbereitungsseminar versteht sich als eine vorbereitende Veranstaltung für die Schwerpunktseminararbeit. Daher biete ich Ihnen ca. eine Woche nach Themenausgabe die Möglichkeit zur individuellen Besprechung Ihrer Gliederung und ersten Arbeitsansätzen.

Das Blockseminar, innerhalb dessen die Vorträge gehalten werden, findet am Freitag, 28.6.2019 statt. Im Nachgang zum Seminar biete ich Ihnen die Möglichkeit zur individuellen Besprechung der erbrachten Leistung, um ggfs. vorhandene Verbesserungsmöglichkeiten und Hilfestellungen für die anstehende Schwerpunktseminararbeit zu geben.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung (11.4.2019) und am Blockseminar (28.6.2019) sind verpflichtend, um das Vorbereitungsseminar zu bestehen.

13980.5036 Vorbereitungsseminar: Auslegung mehrsprachig verbindlichen Unionsrechts in der Rechtsprechung des EuGH

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.ROCHA DE MELLO
MARTINS CHERUBIM

mittwochs 18:45-20:15 Uhr im Bauwens-Gebäude 0-A01 Richard-Strauss-Str. 2
50931 Köln

INSTITUT FÜR LUFTRECHT, WELTRAUMRECHT UND CYBERRECHT

13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (A) (III)
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 19:00 , 10.04.2019 - 03.07.2019, S.HOBE
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht gibt einen Einblick in die Verknüpfung des nationalen Rechts mit dem Europarecht und in Grundzügen mit dem Völkerrecht. Die in dieser Vorlesung vermittelten Kenntnisse gehören zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Prüfung. Zunächst wird dabei auf die Grundsätze des allgemeinen Völkerrechts eingegangen. Dies betrifft die Entstehung eines Staates in völkerrechtlicher und in innerstaatlicher Hinsicht sowie die Begriffe der „auswärtigen Gewalt“ und der „europäischen Integrationsgewalt.“ Des Weiteren werden die Grundstrukturen der Völkerrechtsordnung behandelt, also deren Besonderheiten gegenüber dem nationalen Recht, die verschiedenen Völkerrechtssubjekte und die Rechtsquellen des Völkerrechts. Daneben stellt die Einbeziehung völkerrechtlicher Normen in das innerstaatliche Recht einen Themenbereich dar, wobei auch das Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht behandelt wird. In einem weiteren Schritt wird untersucht, inwieweit Deutschland Hoheitsrechte abgeben und auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen kann, wobei vor allem den verfassungsrechtlichen Voraussetzungen des Grundgesetzes Bedeutung zukommt. Einen weiteren Teil der Vorlesung bildet das Europarecht. Dabei geht es um die Grundstruktur, etwa welche Rechtsquellen bestehen, über welche Institutionen die Europäische Union verfügt und welche Kompetenzen die einzelnen Organe für sich beanspruchen können. Daneben wird auch auf die unionsrechtliche Rechtsetzung eingegangen, also auf die verschiedenen Handlungsformen, die der Union dafür zur Verfügung stehen. Außerdem betrachtet wird die Einbeziehung des Unionrechts in das innerstaatliche Recht. Daneben werden auch die einzelnen Grundfreiheiten und damit der Aufbau des europäischen Binnenmarktes behandelt. Zuletzt wird noch ein Blick auf die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) geworfen.

13980.2044 Völkerrecht II
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, S.HOBE
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

13980.2079 Luft- und Weltraumrecht I (Luftrecht)
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.HOBE

Luftrecht ist eine Mischung aus Völker-, Europarecht, internationalem Privatrecht und nationalem Verfassungs- u. Verwaltungsrecht. Die in Deutschland einzigartige Vorlesung, die u.a. aktuelle Probleme wie Flugverbote wg. Vulkanasche, Flugzeugentführungen durch Terroristen u. die Konsequenzen des Gepäckverlusts während eines Fluges behandelt, führt in die völkerrechtl. Grundordnung ein + in das international-privatrechtl. Regime der Haftung des Beförderers bei nationalen

und internationalen Flügen. Außerdem geht es um so wichtige Fragen wie die Kreditsicherung bei Flugzeugen als wesentlichen Bestandteilen des internationalen Wirtschaftsverkehrs +der europäischen Liberalisierung des Luftraums unter dem Gesichtspunkt von „Single European Sky“. Die Vorlesung wird angereichert durch Vorträge von in der Kölner Region tätigen Praktiker des Luftrechts.

Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung vom 25.04.-27.04.2019, 09.00 - 18.00 Uhr hauptsächlich in englischer Sprache stattfinden. Sie richtet sich besonders an Studierende der Schwerpunkte VI (Intern. Privat-, Wirtschafts- u. Verfahrensrecht) sowie X (Völker- u. Europarecht), + auch an Erasmus- sowie Gaststudierende anderer Universitäten + sonstige Interessierte. Für Masters-Studierende kann eine Spezialisierung im Luft- und Weltraumrecht erworben werden.

Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Relevanz u. der Vielzahl wirtschaftsrechtlicher Aspekte ist die Vorlesung im Luft- und Weltraumrecht Teil des Weiterbildungsstudienganges zum Wirtschaftsjuristen.

Es wird eine für verschiedene Schwerpunkte relevante Klausur angeboten. Termin wird noch bekanntgegeben.

Air Law is a mixture of Public International Law, Private International Law and European Law, as well as domestic Constitutional and Administrative Law. Unique to Germany, this lecture will address inter alia topical problems such as the grounding of aircraft due to volcanic ash, hijacking by terrorists and the consequences of lost baggage during a flight. It will also provide an introduction to the basic principles of the public international legal order and to the private international liability regime of the air carrier during domestic and international flights. Furthermore, it deals with international interests in aircraft as substantial components of commercial transport and the European liberalisation of the airspace under the "Single European Sky" heading.

The lecture will be enriched by presentations from a number of air law practitioners in the Cologne region. Other practitioners will also be offered the opportunity to present on topical air law issues within the context of the lecture.

The lecture will take place as a block lecture series, primarily in English from 25th April to 27th April 2019, foreseeable from 09.00 to 18.00.

The lecture is particularly directed towards students with Specialisation VI (Schwerpunkt VI) in International Private, Economic and Procedural Law, as well as Specialisation X (Schwerpunkt X) in Public International and European Law, but also towards Erasmus students, in addition to guest students from other universities and other interested parties. Masters students may opt for a specialisation in Air and Space Law.

Due to its economic relevance and multitude of commercial aspects, the lecture in Air and Space Law is an additional component of the further training for a commercial lawyer.

A suitable exam will be offered which is relevant to the various students' specialisations.

13980.2085 Öffentliches Wirtschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.GIESBERTS

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs Öffentliches Recht und darüber hinaus an alle, die näheres Interesse am Öffentlichen Wirtschaftsrecht haben. In der Praxis sind eine Vielzahl von Unternehmen in regulierten Bereichen tätig. Auch außerhalb regulierter Bereiche sind öffentlich-rechtliche Vorschriften zu beachten. Die Vorlesung wird praxisnah und fallbezogen gehalten. Sie bietet sich zudem für alle an, die durch ihre aktive Teilnahme ihre Fähigkeiten in juristischer Argumentation verbessern möchten.

Gegenstand der Vorlesung sind Rechtsgebiete, welche das Verhältnis von Unternehmen und anderen Wirtschaftsbeteiligten zu Behörden sowie ihre Marktteilnahme regeln. Nach einer Einführung in das Öffentliche Wirtschaftsrecht wird im allgemeinen Teil der Vorlesung auf die verfassungsrechtlichen und unionsrechtlichen Grundlagen eingegangen. Im besonderen Teil der Vorlesung

stehen ausgewählte Bereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts im Fokus. Hier werden insbesondere das Umweltrecht, das EU-Beihilfenrecht, das Aufsichtsrecht, das Energierecht, das Kommunalwirtschaftsrecht und einzelne Bereiche des Gewerberechts beleuchtet. Anhand von Fällen werden in jeder Vorlesungsstunde konkrete Beispiele klausurrelevant besprochen.

Ein Teil der Vorlesung kann blockweise angeboten werden. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten. Der konkrete Termin wird im Rahmen der Vorlesung noch festgelegt.

13980.5010 Vorbereitungsseminar: Ausgewählte Fragen des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrecht (LEXperience)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB
L.GIESBERTS
S.HOBE
M.JOZI
C.SÄDLER

Wie in jedem Semester findet auch im Sommersemester 2019 ein Vorbereitungsseminar in Kooperation mit DLA Piper zu ausgewählten Themen des Privaten und Öffentlichen Wirtschaftsrechts statt. Die Partnerschaft erlaubt es uns, die Vorbereitungsseminare mit praktischen Bezügen zu verbinden und in einem besonderen Ambiente - in den Räumlichkeiten von DLA Piper - anzubieten. Studierende können durch die erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben.

Die Themenvergabe wird am Freitag, den 05. April 2019 bei Cologne LEXperience (Weyertal 59, Hinterhaus (links)) stattfinden.

Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls Sie den Seminarplatz nicht wahrnehmen wollen, damit Interessenten auf der Warteliste nachrücken können.

Thematisch können Sie auswählen zwischen einem öffentlichrechtlichen oder einem privatrechtlichen Thema (insgesamt ca. 20 Themen mit hoher Examensrelevanz) und zwischen Herrn Prof. Hobe, Frau Prof. Dauner-Lieb, Herrn Prof. Giesberts (DLA Piper- Öff.Recht) und Herrn Dr. Borgmann (DLA Piper - Arbeitsrecht) als BetreuerIn/KorrektorIn. Die Themen reichen von grundrechtlichen Fragestellungen über verwaltungsrechtliche Themen bis zu Problem des Arbeitsrechts und der aktuellen Rechtsprechung des BGH.

Im Anschluss an die Themenvergabe wird den Teilnehmenden eine Einführung in die Erstellung einer Seminararbeit, insbesondere zu den formalen Anforderungen, gegeben. Hierfür wird auch Material bereitgestellt, damit die typischen Fehler in Zitation, Stil, Vortragsgestaltung usw. vermieden werden. Auch für Rückfragen ist genug Zeit.

Am 14. Juni 2019 findet das obligatorische Blockseminar bei DLA Piper (Augustinerstr. 10, 50667 Köln) statt. Hier wird jeder Teilnehmende einen 15 minütigen mündlichen Vortrag über seine Arbeit halten. Im Anschluss erfolgt eine kurze Fragerunde.

Cologne LEXperience freut sich auf Eure Teilnahme! Bei Fragen wendet Euch gerne an uns unter [cologne-lexperience\(at\)uni-koeln.de](mailto:cologne-lexperience(at)uni-koeln.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!

13980.5039 Vorbereitungsseminar PROTEUS

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

„Divided by common values? - Divergent interpretations of Art. 2 TEU amongst European Member States”

The question whether some Eastern member states violate democratic norms and do not uphold the rule of law according to Art. 2 TEU is recently highly debated in the EU's institutions and member states. On the one hand, the European Commission laid down a proposal in January 2019 that establishes a link between the respect for the rule of law in member states and financial transfers from the EU. Moreover, the European Commission also proposed to the Council to adopt a decision under Art. 7 TEU against Poland, while the European Parliament voted in favour of launching Art. 7 TEU against the Hungarian government. On the other hand, Poland still did not rescind its judicial reforms condemned both by the European Court of Justice and the Hungarian government warned that such proposals and votes against Central European member states would only lead to further conflicts within the EU. The European Union seems to be divided by common values. Thus, in this seminar, students will take part in a Moot Court which will focus on the interpretation of Art. 2 TEU in the cases of Poland, Hungary and Romania.

The seminar is embedded into an interdisciplinary and international event bringing together advanced students from all over Europe. It combines the application of political and legal knowledge with elements of a simulation exercise and a summer school. Every participant has the possibility to practice real-life situations in English by performing a specific role in a Moot Court before the European Court of Justice. For more information, please visit: <http://www.proteus.uni-koeln.de/>
Session dates:

The summer school takes place in Brussels between 24th and 28th June 2019.
The introductory session will take place in April at the University of Cologne, date t.b.a.

Examination:

The exam consists of a presentation/participation in a simulation and a seminar paper. Both parts have to be passed (4,0 - ausreichend) in order to pass the exam. Please take care to observe the registration deadlines of the examination office.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Präsentation/Teilnahme an dem Simulationsspiel und einer Hausarbeit. Um die Prüfung zu bestehen, müssen beide Teile mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.

Beachten Sie bitte die Anmeldefristen des Prüfungsamtes.

14162.0000 Introduction to German Law - with an emphasis on IT law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 17.06.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Sa. 09:00 - 15:00 , 22.06.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 15:00 , 29.06.2019,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Title: Introduction to the German Civil Law- with an emphasis on IT law

The lecture will address the German Civil Law regime and explain to the students the main differences between the (German) Civil Law regime and the (Anglo-American) Common Law. The students will then learn about the German Civil Code (BGB) structure and the first two books (general part; law of obligations) of the German Civil Code in detail. We will use sample cases and work on these sample cases to learn the civil law concepts. At the end we will apply the civil law concepts to an IT contract and see how the civil law concepts work in practice and have a mock negotiation and mock drafting of contract terms.

14162.0001 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar: Proteus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

JUNIORPROFESSUR FÜR INTERNATIONAL INVESTMENT LAW

- 13980.2013 Internationales Investitionsrecht I (Die materiell-rechtlichen Schutzstandards)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 05.04.2019, M.PERKAMS
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Sa. 10:00 - 17:00 , 06.04.2019 - 13.04.2019,
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 17:00 , 12.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 13980.2112 Internationales Investitionsrecht II (Fragen der prozessualen Rechtsdurchsetzung)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 03.05.2019 - 10.05.2019, J.SCHEU
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC P.STOMPFE
Sa. 10:00 - 17:00 , 04.05.2019 - 11.05.2019,
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude
- 13980.2415 Advanced Course in ICSID Arbitration**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 21.06.2019 - 28.06.2019, F.ABRIANI
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Sa. 10:00 - 17:00 , 22.06.2019 - 29.06.2019,
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

INSTITUT FÜR OSTEUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.1017 Russische Rechtsterminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.SCHMIDT
 in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

13980.2052 International Human Rights / Menschenrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.VON GALL
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in den Internationalen Menschenrechtsschutz ein und betrachtet neben den internationalen auch die regionalvölkerrechtlichen Menschenrechtssysteme. Dabei werden sowohl die Ideengeschichte, die Entwicklung und Bedeutung als auch die institutionelle und die materiell-rechtliche Seite des Menschenrechtsschutzes besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union liegen.

Ein Abschlusstest wird angeboten.

Literatur-Empfehlungen:

M. L. Fremuth, Menschenrechte, 1. Aufl., Bundeszentrale für politische Bildung: 2015
 A. Pollmann/G. Lohmann (Hrsg.), Menschenrechte, 1. Aufl., Metzler: 2012
 T. Schilling, Internationaler Menschenrechtsschutz, 2. Aufl., Mohr: 2010
 C. Tomuschat, Human Rights, 3. Aufl., Oxford University Press: 2014

13980.2054 Ostrecht I: Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019, C.VON GALL
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In dieser Vorlesung erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über die Rechtsentwicklung in Osteuropa. Hierbei werden zwei Zielgruppen angesprochen: Erstens Rechtswissenschaftler ohne besonderen Bezug zu Osteuropa, die in historischer Perspektive einen Einblick in das Recht der osteuropäischen Staaten gewinnen wollen. Und zweitens Osteuropa-Spezialisten, die ihre Kenntnisse über Osteuropa mit Kenntnissen des Rechts und der Rechtsgeschichte ihres Forschungsraums abrunden wollen.

Im Unterschied zur stärker rechtsvergleichend geprägten Vorlesung im Wintersemester (Ostrecht II) liegt der Fokus der Veranstaltung im Sommersemester auf einer rechtsgeschichtlichen Darstellung.

14166.4000 16. International Students Seminar „Role of the judiciary in a modern democratic society

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÖRGER

Das Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung der Universität zu Köln nimmt im Wintersemester 19/20 (vom 12.11. bis 15.11.2019) am 16. International Students Seminar „Role of the judiciary in a modern democratic society“ teil.

Im Anschluss an die vergangene 15. Ausgabe an der Kenyatta Universität, School of Law in Nairobi, findet das Seminar dieses Jahr an der Universität Vilnius in Litauen statt.

Das International Students Seminar ist eine seit 2004 bestehenden Seminarreihe, die gemeinsam von den rechtswissenschaftlichen Fakultäten der Universitäten in Köln, Łódź (Polen), Pécs (Ungarn), Vilnius (Litauen), Nairobi (Kenia) und Moskau (Russland) veranstaltet wird. Die Seminarsprache ist Englisch. Von den Teilnehmern wird neben der Erstellung eines Papers erwartet, dass sie einen ca. 15- bis 20-minütigen Vortrag in englischer Sprache halten, die im Anschluss an die/ den Vortragenden gerichteten Fragen beantworten und sich an den Diskussionen beteiligen. Die Veranstalter und das Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung unterstützt die Teilnehmer mit einem finanziellen Zuschuss zu den Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Aufgrund der wenigen freien Plätze werden die Teilnehmer*innen durch das Institut für osteuropäisches Recht direkt ausgewählt. Eine Teilnahme ist fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden möglich. Studierende oder Doktoranden, die Interesse daran haben, die Universität zu Köln zu repräsentieren sowie Teil einer qualitativ hochwertigen internationalen Veranstaltung zu sein, werden gebeten eine kurze Bewerbung per E-Mail einreichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Anna Börger (boerger-anna@uni-koeln.de) oder das Sekretariat des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung (inst.ostrecht@uni-koeln.de).

Allgemeine Informationen zur Seminarreihe und den vergangenen Seminaren sowie einen Videobeitrag zum 12. International Students Seminar in Köln, finden Sie auch auf der Webseite des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung: <http://www.iorr.uni-koeln.de/internationale-seminare1.html>

- Abhaltungstermine: 12.11.2019 – 15.11.2019

- Online Informationen: <http://www.iorr.uni-koeln.de/18522.html>

INSTITUT FÜR STAATSRECHT

13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), A-J, binational

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, W.HÖFLING
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das Staatsorganisationsrecht befasst sich mit den Grundlagen des Staates. Es enthält die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen, die einem Staat sein spezifisches Gepräge geben. Zudem regelt es die Staatsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Wahrnehmung staatlicher Funktionen wie beispielsweise der Gesetzgebung.

In der Veranstaltung werden die Staatsstrukturprinzipien Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik und Sozialstaat behandelt, außerdem die Staatszielbestimmungen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Verfassungsorgane des Bundes (Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht). Zudem wird die Normsetzung auf Bundesebene (Erlass von Gesetzen und Verordnungen) behandelt.

Im Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht liegt ein eigener Schwerpunkt der Vorlesung auf der Behandlung seiner Zuständigkeiten und seiner Verfahrensarten. Insofern bezieht sich die Veranstaltung neben dem Staatsorganisationsrecht auch auf das Verfassungsprozessrecht. Im Wesentlichen ausgespart bleibt lediglich die Verfassungsbeschwerde, die thematisch der Vorlesung zu den Grundrechten zugeordnet ist.

13980.2065 Kommunikationsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, T.MAYEN
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Fr. 09:00 - 11:30 , 26.04.2019 - 31.05.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Fr. 09:00 - 13:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Termine der Vorlesung:

Jeweils Freitag

4.5., 11.5., 18.5., 22.6., 29.6. und 6.7. jeweils in der Zeit von 9-13.30 Uhr

Die Vorlesungen finden, mit Ausnahme des 22.6., statt im Seminarraum des Instituts für Staatsrecht, Hauptgebäude, Bauteil 7, 2. OG. Die Vorlesung am 22.6. findet in der Bibliothek des Instituts für Staatsrecht statt.

13980.5025 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Staatsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.HÖFLING

Die Themenausgabe erfolgt am 08.04.2019 um 9 Uhr am Institut für Staatsrecht.

13980.5038 Vorbereitungsseminar: Grundfragen des Asyl- und Ausländerrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGELS

Eine Vorbesprechung zum Seminar wird am Anfang der Vorlesungszeit stattfinden, im Anschluss sollen die Seminarthemen vergeben werden. Die Seminarveranstaltung wird am Ende der Vorlesungszeit als Blockveranstaltung stattfinden. Weitere Information werden den Seminarteilnehmern über die E-Mail-Funktion von Klips mitgeteilt.

PROFESSUR FÜR STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT

13980.0014 Grundrechte (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, M.SACHS
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte des Grundgesetzes, die die gesamte individuelle Rechtssphäre (Leib und Leben, Freiheit, Gleichheit, Eigentum u.v.a.) vor der Staatsgewalt, auch vor dem Gesetzgeber schützen, und darüber hinaus die gesamte Rechtsordnung durchdringen. Sie sind heute für das Verständnis aller Rechtsgebiete von maßgeblicher Bedeutung und bilden daher ein besonders wichtiges Element des juristischen Studiums; zugleich sind sie von elementarer Bedeutung für das Verständnis der eigenen persönlichen Stellung in der Verfassungsordnung.

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und die dabei zu beachtenden Anforderungen, sodann die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte. Dabei wird die nicht nur praktisch beherrschend wichtige Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zugrunde gelegt, wo wissenschaftlich geboten auch kritisch gewürdigt.

13980.2047 Vertiefung Grundrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, M.SACHS
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind Grundsatzfragen der allgemeinen Grundrechtslehren und ausgewählter Einzelgrundrechte. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen zu den Grundrechten des Grundgesetzes behandelt werden.

13980.5001 Vorbereitungsseminar im öffentlichen Recht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 18:00 , 26.07.2019, M.SACHS
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Teilnehmer müssen mindestens im 4. Fachsemester eingeschrieben sein.

Die individuell zu vereinbrende Bearbeitungszeit beträgt 6 Wochen, muss jedoch bis Anfang August 2019 abgeschlossen sein.

Die Vorbesprechung findet am 10.04. um 16 Uhr in der Bibliothek des Lehrstuhls statt.

Der genaue Termin für das Blockseminar im August 2019 wird noch vereinbart.

LEHRSTUHL FÜR STAATS- UND VERWALTUNGS- SOWIE WISSENSCHAFTSRECHT UND MEDIENRECHT

13980.0025 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), K-Z

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 11:30 - 13:30 , 26.04.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 11:30 - 14:30 , 31.05.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

P.STARSKI-

LUTOBORSKI

Das Staatsorganisationsrecht hat die grundlegenden Fragen der Organisation des Staates zum Gegenstand, die vor allem im Grundgesetz als der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland geregelt sind.

Die Vorlesung behandelt dementsprechend Grundbegriffe und Grundlagen des Verfassungsrechts, die Verfassungsprinzipien des Art. 20 (Republik, Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat und Sozialstaat), die Verfassungsorgane des Bundes (insbes. Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht) und die verfassungsrechtlichen Regelungen der Staatsfunktionen Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung. Außerdem befasst sich die Vorlesung mit dem Verfassungsprozessrecht auf Bundesebene. Behandelt werden die Gerichtsverfassung des Bundesverfassungsgerichts sowie die allgemeinen Regeln für die Verfahren des Bundesverfassungsgerichts sowie die einzelnen Verfahrensarten, die beim Bundesverfassungsgericht vorgesehen sind, wegen der Bedeutung in Prüfung und Praxis vor allem die Normenkontrollverfahren und die Streitverfahren.

Daneben werden auch Inhalt und Wirkungen der bundesverfassungsgerichtlichen Entscheidungen behandelt.

13980.5019 Vorbereitungsseminar zum Staatsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 15:45 , 02.05.2019,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Do. 18:45 - 20:00 , 02.05.2019,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Fr. 08:00 - 11:30 , 03.05.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Fr. 10:00 - 11:30 , 10.05.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Fr. 14:30 - 19:00 , 21.06.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

P.STARSKI-

LUTOBORSKI

LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT

13980.0018 **Verwaltungsprozessrecht (A) (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.06.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Maßgaben der Verwaltungsgerichtsbarkeit, soweit diese für die staatliche Pflichtfachprüfung nach dem Juristenausbildungsgesetz (JAG) NRW relevant sind. Dazu gehören (im Überblick): die Zulässigkeit des Verwaltungsrechtswegs, die Klagearten (einschließlich der allgemeinen und besonderen Sachurteilsvoraussetzungen), das Vorverfahren (soweit in NRW noch relevant), der vorläufige Rechtsschutz, der gerichtliche Prüfungsumfang und die gerichtlichen Entscheidungen.

13980.1005 **Übung im Öffentlichen Recht**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Übung ist als wesentlicher Bestandteil des Hauptstudiums das Verbindungsstück zwischen Grundstudium und vertiefter Examensvorbereitung. Sie dient dazu, die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen, zu vertiefen und zu erweitern. Wenn Sie an der Übung im Öffentlichen Recht erfolgreich teilnehmen möchten, sollten Ihnen die im Grundstudium auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts – also im Staats- und Verwaltungsrecht – vermittelten Lerninhalte sowie die Methodik der Fallbearbeitung bereits bekannt sein.

Ziel der Übung ist es, sich mit examensrelevanten Lehrinhalten und Problemschwerpunkten anhand von Fallbearbeitungen beispielhaft und prüfungsnah auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck ist die Veranstaltung über die Vorlesungszeit in verschiedene Übungseinheiten unterteilt: In der ersten Hälfte des Semesters werden Fälle aus dem Bereich des Verwaltungsrechts besprochen, in der zweiten Hälfte dann Fälle aus dem Verfassungsrecht.

13980.3013 **Lerntechniken und effektives Zeitmanagement für Studierende der Rechtswissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.07.2019 - 27.07.2019,

M.MIR DJAWADI

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

13980.5014 **Vorbereitungsseminar im Staatsrecht III / Europarecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHÖBENER

Anmeldung/Themenvergabe

Eine Anmeldung über KLIPS innerhalb der Belegungsphasen ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. Sobald die Ergebnisse der jeweiligen Belegungsphase über KLIPS veröffentlicht worden sind, werden wir die zugelassenen Studierenden bzgl. der vorzunehmenden verbindlichen Anmeldung sowie der gleichzeitig damit stattfindenden Themenvergabe per E-Mail kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail an Ihre S-Mail-Adresse versendet wird, so dass Sie diese regelmäßig abrufen sollten. Beim Abholen des Themas haben Sie die Wahl, ob Sie ein Thema aus dem Bereich Staatsrecht III oder Europarecht bearbeiten möchten. Letzter Termin für die Abgabe der Hausarbeiten ist – unabhängig vom Datum des Abholens des Themas – Donnerstag, 25. Juli 2019.

Um möglichst vielen Studierenden die Möglichkeit der Teilnahme an dem Seminar zu geben, beachten Sie bitte noch Folgendes: Sollten alle Plätze vergeben sein und sich Studierende auf der Warteliste befinden, behalten wir uns vor, jene Studierende, die einen Platz über KLIPS zugeteilt bekommen haben, aber nicht innerhalb einer von uns bekanntgegebenen Frist zur verbindlichen Anmeldung bzw. Themenvergabe erschienen sind, wieder von dem Seminar abzumelden. Diese verlieren so ihren Anspruch auf den Platz.

Allgemeine Informationen

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit (Seminararbeit) anzufertigen. Der Text der Seminararbeit soll 20 Seiten nicht überschreiten (1/3 Rand links, Zeilenabstand 1,5, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12). Auf der Grundlage der häuslichen Arbeit erfolgt im Seminar ein Vortrag mit anschließender Diskussion. Weitere Hinweise zu den Formalia und den Vorträgen erhalten Sie beim Abholen des Themas.

Seminarvorträge

Das Seminar findet vom Dienstag, 24. September bis zum Donnerstag, 26. September 2019 statt. Die Vorträge werden auf die drei Tage verteilt, so dass die Teilnehmenden nur an einem der drei Tage anwesend sein müssen. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Sollten Studierende auf einen früheren Prüfungstermin angewiesen sein, kontaktieren diese bitte frühzeitig unser Sekretariat. Wir werden uns bemühen, in begründeten Einzelfällen einen Seminartermin noch vor den Belegungsphasen der Schwerpunktseminare zu ermöglichen.

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (ÖFFENTLICHES RECHT, MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSRECHT)

13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (A) (III)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 18:30 , 01.04.2019 - 17.06.2019, K.HAIN
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

13980.0034 Rechtsphilosophie (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.HAIN
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Rechtsphilosophie fragt danach, ob das positive Recht auch „richtiges“ Recht ist. Während Dogmatik das geltende Recht darzustellen versucht, bleibt offen, ob dieses auch gerecht ist. Warum sind Rechtsnormen überhaupt verbindlich? Lassen sich zwingende Gründe für einen bestimmten Inhalt von Rechtsnormen finden? Etwa weil sich eine bestimmte Verteilung von Gütern oder die Auferlegung von Pflichten als gerecht erweisen ließe? Bedarf es zur Begründung des Rechts „überpositiver“ Richtigkeitskriterien, etwa der Moral oder Religion? Oder verfügt das Recht über eine eigene, von Moral unabhängige Rationalität?

Die Vorlesung stellt verschiedene rechtsphilosophische Ansätze vor, vermeidet aber eine bloß historisierende Betrachtung. Die Hörer sollen zum selbständigen Nachdenken über Recht angeregt werden: sie sollen in der Lage sein, gegenwärtige rechtsphilosophische Fragestellungen nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst Stellung zu nehmen. Um die eigene Urteilskraft zu schulen, ist die Kenntnis einiger grundlegender Argumentationsmuster notwendig, die sich seit der Aufklärung entwickelt haben.

Abgerundet wird die Vorlesung durch die Analyse einiger ausgewählter Grundbegriffe des Rechts (Person, Eigentum, Vertrag, Staat, Verfassung etc.), von denen Einzelheiten aus dem bisherigen Studium bekannt sind, die sich aber erst durch einen Blick auf den philosophischen Legitimationsdiskurs voll erschließen und zusammenfügen.

Begleitmaterialien werden über Ilias bereitgestellt.

13980.2084 Öffentliche Sicherheit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.FERREAU
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2117 Medienrecht (nationales öffentliches Medienrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.FERREAU
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.5006 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Probleme des Staatsorganisationsrechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HAIN

Die Themenvergabe wird am 10. April 2019 um 10:00 Uhr hier im Institut stattfinden.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

DEKANAT

14959.0000 KIS Spezialuntersuchungen

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.STOSCH
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 11:00 , 15.05.2019 - 10.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 09:00 - 11:00 , 16.05.2019 - 11.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:00 - 18:00 , 15.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0001 KIS Venenverweilkanülierung

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 10.07.2019, C.STOSCH
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale
Do. 08:00 - 10:00 , 16.05.2019 - 11.07.2019,
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale

14959.0002 Kompetenzfeld Erkältungskrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:30 - 16:15 , 02.04.2019, P.NEUGEBAUER
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 14:30 - 15:15 , 02.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 14:15 - 15:00 , 03.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 15:15 - 16:00 , 03.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Fr. 09:15 - 10:00 , 05.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Fr. 10:15 - 11:00 , 05.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 08:15 - 09:45 , 08.04.2019,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

14959.0003 KISS Individualhygiene

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 14:00 , 04.04.2019 - 18.04.2019, C.STOSCH

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 26.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 12:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 31.05.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 12:00 - 14:00 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 14:00 - 16:00 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 09.04.2019 - 04.06.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:00 - 14:00 , 09.04.2019 - 16.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:00 - 14:00 , 10.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 16:00 , 10.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 12:00 , 12.04.2019 - 07.06.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:30 - 14:30 , 23.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:30 - 12:30 , 23.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:30 - 12:30 , 24.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 10:00 - 12:00 , 29.04.2019 - 03.06.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0004 Fachschaft studentische Vollversammlung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 08.04.2019,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0005 Einführung in den vorklinischen Studienabschnitt

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:15 , 18.03.2019 - 25.03.2019,

S.ERBAN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 13:15 , 19.03.2019 - 26.03.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 13:15 , 20.03.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 13:15 , 21.03.2019 - 28.03.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:00 - 13:15 , 22.03.2019 - 29.03.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 13:15 , 27.03.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mo. 09:00 - 16:00 , 01.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 10:00 - 13:00 , 02.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 14:00 - 14:30 , 02.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 09:15 - 09:45 , 02.04.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019,
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 16:15 - 17:00 , 03.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 16:15 - 18:00 , 11.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 17:15 - 18:45 , 06.05.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

14959.0007 Mikroskopische Anatomie Kurs 2. Semester

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 16:45 , 09.04.2019 - 25.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 10:15 - 12:45 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 09:30 - 11:30 , 28.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0008 Forschung im Medizinstudium

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 13:00 , 11.04.2019, S.MORITZ
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

14959.0009 OSCE I Einführungsveranstaltung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 17:00 , 12.07.2019, C.STOSCH
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) S.BORNEMANN

14959.0010 Fachschaft studentische Vollversammlung 2.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 08.04.2019, J.SCHLEIFENBAUM
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0011 KIS PJ-Startblock

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:30 , 13.05.2019 - 01.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.STOSCH

Di. 09:00 - 16:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.THRIEN

Mi. 09:00 - 16:30 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausDo. 09:00 - 16:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausFr. 09:00 - 12:30 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mo. 09:00 - 16:30 , 17.06.2019,

in Café EG.013 , 065 Studierendenhaus

14959.0012 KISS Funktionen

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 03.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

C.STOSCH

Di. 10:15 - 12:15 , 09.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut**14959.0013 Einführung in den klinischen Studienabschnitt (White Coat)**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 21:00 , 01.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.ROTHSCHILD

P.NEUGEBAUER

14959.0014 Kernuntersuchungskurs

,9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 18.02.2019,
siehe Praktikumsheft

C.STOSCH

Di. 08:00 - 16:00 , 19.02.2019,
siehe PraktikumsheftMi. 08:00 - 16:00 , 20.02.2019,
siehe PraktikumsheftMo. 09:00 - 17:00 , 25.02.2019,
siehe PraktikumsheftDi. 09:00 - 17:00 , 26.02.2019,
siehe PraktikumsheftDo. 13:00 - 16:30 , 07.03.2019,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausFr. 12:30 - 16:00 , 08.03.2019,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausMi. 16:00 - 20:00 , 13.03.2019 - 10.04.2019,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausMo. 13:00 - 19:00 , 18.03.2019,
siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 17:00 , 18.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 14:00 - 17:00 , 19.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 13:00 - 19:00 , 19.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 08:00 - 17:00 , 19.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 14:00 - 17:00 , 20.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 08:00 - 17:00 , 20.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:00 - 19:00 , 20.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 13:00 - 19:00 , 21.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 14:00 - 17:00 , 21.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 13:00 - 19:00 , 22.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 14:00 - 17:00 , 22.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Sa. 10:00 - 16:00 , 23.03.2019 - 06.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 15:00 , 25.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 13:00 - 16:30 , 26.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 14:00 - 19:00 , 26.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 18:00 , 27.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 14:00 - 19:00 , 27.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:30 - 19:00 , 27.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:00 - 16:30 , 27.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 14:00 , 27.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 14:00 - 19:00 , 28.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 13:30 - 19:00 , 28.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 18:00 , 28.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 13:00 - 16:30 , 28.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 18:00 , 29.03.2019,
siehe Praktikumsheft

Fr. 13:00 - 16:30 , 29.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 13:30 - 19:00 , 29.03.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 18:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:30 - 18:00 , 01.04.2019 - 03.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 16:30 - 19:00 , 03.04.2019 - 19.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Sa. 10:00 - 14:00 , 06.04.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Sa. 09:00 - 19:00 , 06.04.2019,
siehe Praktikumsheft
So. 10:00 - 14:00 , 07.04.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 17:30 - 19:30 , 08.04.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 19:00 , 08.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 16:30 - 19:00 , 08.04.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 16:30 - 19:00 , 09.04.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 17:30 - 19:30 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 17:00 - 19:00 , 17.04.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 16:15 - 18:00 , 16.05.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 16:30 - 20:00 , 24.06.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Sa. 09:00 - 17:00 , 06.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
So. 09:00 - 17:00 , 07.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 14:00 - 19:00 , 15.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 19:00 , 16.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 19:00 , 17.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 10:00 - 18:00 , 22.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 10:00 - 18:00 , 23.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 10:00 - 18:00 , 24.07.2019,
siehe Praktikumsheft

Do. 10:00 - 18:00 , 25.07.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 10:30 - 13:30 , 26.07.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 18:00 , 26.07.2019,
 siehe Praktikumsheft

14959.0015 Wahlpflichtblock "Nähkurs"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 10.07.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:30 - 15:30 , 10.07.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Do. 12:30 - 15:30 , 11.07.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

C.STOSCH
 S.BORNEMANN

14959.0016 Semestergespräch 2.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:15 - 14:00 , 03.04.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0017 Semestergespräch 3.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0018 Semestergespräch 4.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.NEUGEBAUER

14959.0019 Semestergespräch 5.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:00 , 16.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0020 Semestergespräch 6.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

- 14959.0022 Fachschaft studentische Vollversammlung 3.klinisches**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 08.04.2019, J.SCHLEIFENBAUM
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0023 Fachschaft studentische Vollversammlung 4.klinisches**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.SCHLEIFENBAUM
- 14959.0024 Fachschaft studentische Vollversammlung 5.klinisches**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 08.04.2019, J.SCHLEIFENBAUM
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0025 Fachschaft studentische Vollversammlung 6.klinisches**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 08.04.2019, J.SCHLEIFENBAUM
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0026 Semestergespräch 4. vorklinisches Semester**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:15 - 15:00 , 24.04.2019, P.NEUGEBAUER
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0027 Semestergespräch 2. und 3. vorklinisches Semester**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019, P.NEUGEBAUER
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0031 Semestergespräch/Einführungsveranstaltungen 1.klinisches Semester**
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 14:00 , 01.04.2019, M.ROTHSCHILD
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.NEUGEBAUER
 Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:15 - 14:00 , 04.04.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:15 - 13:00 , 05.04.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0032 Research Track Vorklinik**
 1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 20:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019, S.MORITZ

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

14959.0033 Research Track Klinik

,625 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 14:00 , 09.04.2019 - 07.05.2019, S.MORITZ
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:00 - 14:00 , 11.04.2019 - 09.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0034 Forschungsbörse Medizinische Fakultät Köln

,125 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:00 - 19:00 , 21.05.2019, S.MORITZ
 Externer Raum

14959.0037 KISS Erste Hilfe 1. Sem

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019, S.BORNEMANN
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:00 - 16:00 , 04.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 12:00 - 14:00 , 04.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 16:00 - 18:00 , 04.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 12:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 26.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 12.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 14:30 - 16:00 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 10:00 - 13:00 , 08.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:30 - 16:00 , 09.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:00 - 12:30 , 09.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:00 - 12:30 , 10.04.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:30 - 16:00 , 10.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 13:00 , 11.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 13:30 - 15:00 , 11.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 16:00 - 18:00 , 12.04.2019 - 26.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 12:30 - 14:00 , 12.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 10:00 - 12:00 , 15.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 13:00 - 16:30 , 15.04.2019 - 29.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:00 - 12:00 , 16.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:30 - 14:00 , 16.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 17:30 , 17.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:30 - 14:30 , 23.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:30 - 12:30 , 23.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:30 - 12:30 , 24.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 12:00 , 26.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:00 - 16:30 , 30.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 16:30 - 20:00 , 02.05.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 21:00 , 03.05.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0038 Neuroanatomie Kurs 2. FS

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 17:45 , 08.04.2019,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 09:15 - 11:45 , 12.04.2019 - 21.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 10:15 - 11:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 09:15 - 10:45 , 26.04.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 17:15 - 19:00 , 07.05.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 09:00 , 10.05.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 13:00 - 15:00 , 08.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 11:00 - 12:45 , 11.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 08:00 - 09:00 , 23.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 12:00 - 14:00 , 24.07.2019,
 siehe Aushang der Institute

14959.0039 Fachschaft Informationsveranstaltung

,1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERGRATH

J.SCHLEIFENBAUM

14959.0040 Neuroanatomie Kurs 3. FS

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 17:45 , 08.04.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 13:15 - 15:45 , 12.04.2019 - 21.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 10:15 - 11:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 13:15 - 14:45 , 26.04.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 17:15 - 19:00 , 07.05.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 09:00 , 10.05.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 13:00 - 15:00 , 08.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 13:00 - 14:45 , 11.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 08:00 - 09:00 , 23.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 12:00 - 14:00 , 24.07.2019,
 siehe Aushang der Institute

- 14959.0042 PJ-Nachmittag (Sommersemester)**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:15 - 18:30 , 06.05.2019, F.HILBERATH
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0043 Graduiertenschule Gute Wissenschaftliche Praxis**
,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:00 , 22.07.2019, S.MORITZ
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0044 Graduiertenschule Forschungsethik - Ethisch forschen - Was bedeutet das?**
,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:00 , 23.07.2019, S.MORITZ
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0045 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell)**
,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 22.07.2019, S.MORITZ
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:45 , 23.07.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0046 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (klinisch-statistisch)**
,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 22.07.2019, S.MORITZ
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:45 , 23.07.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0050 OSCE 2 Einführungsveranstaltung**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:15 - 17:00 , 05.07.2019, C.STOSCH
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) C.THRIEN
- 14959.0051 VL Biochemie 3. Sem.**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 10:00 , 01.04.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 08:00 - 10:00 , 02.04.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 08:00 - 10:00 , 04.04.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 09:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 08:00 - 09:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 08:00 - 09:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 08:00 - 09:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 08:00 - 09:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0052 Mikroskopische Anatomie Vorlesung/Seminar 2.+3.Sem.

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 02.04.2019 - 25.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 09:15 - 10:00 , 03.04.2019 - 26.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 09:15 - 10:00 , 04.04.2019 - 27.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 11:15 - 13:00 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 11:00 - 14:00 , 02.07.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0053 Mikroskopische Anatomie Kurs 3. Semester

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 12:45 , 09.04.2019 - 25.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 14:15 - 16:45 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 14:30 - 16:30 , 28.06.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0055 praktische Teile Research Track 2. Semester

,4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 17:30 , 24.04.2019 - 22.05.2019, S.MORITZ
 Externer Raum
 Mi. 15:15 - 16:15 , 08.05.2019,
 Externer Raum
 Mi. 18:45 - 20:15 , 29.05.2019,
 Externer Raum
 Do. 16:00 - 17:00 , 06.06.2019,

Externer Raum

Mo. 14:00 - 16:00 , 17.06.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

PRODEKANAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

SKILLS LAB

- 15565.0000 KISS Peer Teaching - Intravenöse Blutentnahme**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 19:00 , 04.09.2019, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0001 KISS Peer Teaching - Fit für den OP**
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0002 KISS Peer Teaching - Sono Abdomen**
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0003 KISS Peer Teaching- Venenverweilkanüle**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0004 KISS Peer Teaching - EKG**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0005 KISS Peer Teaching - FAST Sono**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 19:00 , 01.08.2019, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0006 KISS Peer Teaching - Naht 1**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 19:00 , 31.07.2019, J.SCHREIBER
siehe Aushang der Institute

15565.0007 KISS Peer Teaching- Naht 2

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHREIBER

15565.0009 KISS Peer Teaching - Herz

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHREIBER

15565.0010 KISS Peer Teaching - Lunge

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHREIBER

15565.0011 KISS Peer Teaching - Thoraxdrainage

3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 20:00 , 09.09.2019,

siehe Aushang der Institute

Mo. 17:00 - 18:30 , 09.09.2019,

siehe Aushang der Institute

J.SCHREIBER

15565.0012 Eine Nacht im KISS

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 19:00 , 12.07.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 23:00 - 23:59 , 12.07.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 21:00 - 23:00 , 12.07.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 19:00 - 21:00 , 12.07.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN

15565.0013 KISS Peer Teaching - Fit für Intensiv

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHREIBER

15565.0015 KISS Peer Teaching - Körperliche Untersuchung

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRÖDER

ALLGEMEINMEDIZIN

- 15015.0000 Einführung in die klinische Medizin**
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:30 - 19:15 , 06.05.2019, A.BÖDECKER
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.ROBERTZ
 Mo. 17:00 - 18:30 , 13.05.2019 - 17.06.2019,
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15015.0001 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (4.klinisches Semester)**
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BÖDECKER
- 15015.0002 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (5.klinisches Semester)**
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 15:00 , 18.03.2019 - 06.05.2019, A.BÖDECKER
 Externer Raum
 Di. 08:00 - 15:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
 Externer Raum
 Mi. 08:00 - 15:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
 Externer Raum
 Do. 08:00 - 15:00 , 21.03.2019 - 02.05.2019,
 Externer Raum
 Do. 08:00 - 15:30 , 21.03.2019 - 09.05.2019,
 Externer Raum
 Fr. 08:00 - 15:00 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
 Externer Raum
 Mo. 08:00 - 15:30 , 25.03.2019,
 Externer Raum
 Fr. 08:00 - 15:30 , 05.04.2019,
 Externer Raum
 Mo. 08:00 - 15:00 , 29.04.2019 - 06.05.2019,
 in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 08:00 - 15:00 , 30.04.2019 - 07.05.2019,
 in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 08:00 - 15:00 , 02.05.2019 - 09.05.2019,
 in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 08:00 - 15:00 , 03.05.2019 - 10.05.2019,
 in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 08:00 - 15:00 , 08.05.2019,
 in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15015.0003 Fachblock Allgemeinmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÖDECKER

ANATOMIE

15016.0000 Mikroskopische Anatomie Vorlesung / Seminar

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 02.04.2019 - 25.06.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

A.WODARZ

B.MOHAMMED

Mi. 09:15 - 10:00 , 03.04.2019 - 26.06.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 04.04.2019 - 27.06.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 11:15 - 13:00 , 15.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:00 - 14:00 , 02.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15016.0001 Mikroskopische Anatomie Kurs

7,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 16:45 , 09.04.2019 - 25.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

W.NEISS

A.HARBRECHT

Di. 10:15 - 12:45 , 09.04.2019 - 25.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

A.WEVERS

C.KÖHLER

Mi. 14:15 - 16:45 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

K.NOHROUDI

A.WODARZ

Mi. 10:15 - 12:45 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

M.DRAGA

B.MOHAMMED

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

G.PRYMACHUK

T.VOGT

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:30 - 16:30 , 28.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:30 - 11:30 , 28.06.2019,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:00 - 14:00 , 02.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15016.0002 Neuroanatomie für Zahnmediziner

3,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.ANGELOV

K.NOHROUDI

Do. 14:15 - 15:00 , 04.04.2019 - 27.06.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 15:00 - 16:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 14:00 , 27.05.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Do. 15:00 - 16:30 , 27.06.2019,
 in Mikroskopiersaal II / , 035 Anatomisches Institut
 Do. 14:15 - 16:30 , 04.07.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 13:15 - 14:00 , 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 14:15 - 16:30 , 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15016.0003 Neuroanatomie Kurs

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 17:45 , 08.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 13:15 - 15:45 , 12.04.2019 - 07.06.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 09:15 - 11:45 , 12.04.2019 - 07.06.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 10:15 - 11:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 13:15 - 14:45 , 26.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 09:15 - 10:45 , 26.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 13:15 - 15:45 , 03.05.2019 - 21.06.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 17:15 - 19:00 , 07.05.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Fr. 09:15 - 11:45 , 10.05.2019 - 21.06.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 08:00 - 09:00 , 10.05.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mo. 13:00 - 15:00 , 08.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 13:00 - 14:45 , 11.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 11:00 - 12:45 , 11.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 08:00 - 09:00 , 23.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 12:00 - 14:00 , 24.07.2019,
 siehe Aushang der Institute

H.SCHRÖDER
 C.KÖHLER
 S.HUGGENBERGER

15016.0004 Wahlpflichtblock "Mikroskopische und topographische Anatomie"

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 12:00 , 03.07.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

A.WEVERS
 A.WODARZ

Do. 09:15 - 12:00 , 04.07.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 09:15 - 12:00 , 08.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 09:15 - 12:00 , 09.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Fr. 09:15 - 12:00 , 12.07.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Der Vorlesungsplan mit Themen und Terminen ist in Ilias eingestellt.

15016.0005 Anatomie I (für Zahnmediziner)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 16.04.2019 - 09.07.2019, O.BOßINGER
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut
Do. 10:30 - 12:00 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

INSTITUT II FÜR ANATOMIE

- 15077.0000 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Ringvorlesung**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:15 - 19:00 , 23.04.2019 - 02.07.2019, H.SCHRÖDER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0001 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler**
 2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:15 - 13:45 , 15.04.2019 - 01.07.2019, H.SCHRÖDER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 14:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 15:30 - 17:00 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 12:15 - 13:45 , 17.04.2019 - 03.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:15 - 13:45 , 07.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0002 Animal models in neuroscientific Research**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 15:00 - 17:00 , 28.05.2019, H.SCHRÖDER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.SESIA
 Mi. 14:00 - 16:00 , 29.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 16:00 , 03.06.2019 - 24.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 16:00 , 04.06.2019 - 25.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 16:00 , 05.06.2019 - 26.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 16:00 , 06.06.2019 - 13.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 16:00 , 07.06.2019 - 21.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0003 Examination techniques for neurons and nerve tissue**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:15 - 14:15 , 02.04.2019, A.WEVERS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SCHNEIDER
 Di. 10:15 - 12:15 , 02.04.2019, K.PILZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.KUHLAGE

Mi. 10:15 - 12:15 , 03.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:00 - 15:00 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 11:00 - 12:00 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 15:00 - 16:00 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 09:30 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:30 - 11:00 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0004 Examination techniques for neurons and nerve tissue

9 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 16:00 , 03.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:00 - 16:00 , 04.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 04.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:30 - 16:00 , 05.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:30 , 05.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 12:00 , 08.04.2019 - 15.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 16:00 , 09.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 12:00 , 09.04.2019 - 16.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 16:00 - 16:30 , 09.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 17:00 , 10.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 17:00 , 11.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 16:00 , 12.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 13:30 , 12.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 16:30 , 16.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 12:00 - 17:00 , 17.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 11:00 , 17.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:00 - 15:00 , 18.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.WEVERS
 A.SCHNEIDER
 K.PILZ
 S.KUHLAGE

Do. 08:00 - 12:00 , 18.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 16:00 , 25.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 12:00 - 14:00 , 25.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:30 - 11:30 , 25.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 10:15 , 25.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 10:15 , 26.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:45 - 12:00 , 26.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15017.0000 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation VL

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mi. 13:15 - 14:00 , 24.04.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 15:15 - 16:00 , 07.05.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN

15017.0001 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation Praktikum

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 09:00 - 12:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 13:00 - 18:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:00 - 18:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 13:00 - 18:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 09:00 - 16:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN
S.BORNEMANN

INKL.PRAKTISCHER PRÜFUNG!

15017.0002 Querschnittsblock Notfallmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN

15017.0003 Querschnittsblock Schmerzmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 13.05.2019 - 17.06.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.HUCHO
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE

15017.0004 Querschnittsblock Notfallmedizin Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:30 , 18.03.2019 - 06.05.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 09:00 - 18:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:00 - 18:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 13:00 - 18:00 , 21.03.2019 - 09.05.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:00 - 16:00 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN

15017.0005 Fachblock Anästhesie VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 14.05.2019 - 18.06.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Do. 15:15 - 16:45 , 16.05.2019 - 13.06.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
A.MATHES

15017.0006 Praktikum Anästhesie Full-Scale-Simulation (METI)

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
R.KOCH-SCHULTZE

15017.0007 Praktikum Anästhesie OP-Hospitation

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 07:30 - 09:00 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
siehe Aushang der Institute

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE

15017.0008 Wahlpflichtblock Anästhesie "Schmerztherapie"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:15 - 12:45 , 23.05.2019 - 27.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.LÖSER

Einführung; Behandlung akuter Schmerzen
Tumorschmerztherapie
Behandlung neuropathischer Schmerzen; Chron.Schmerzen
verschiedenes

ORT: Schmerzambulanz, Haus 12, Ebene 1

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0009 Wahlpflichtblock Notfallmedizin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

H.DRINHAUS

Verantwortlich: Dr. Hinkelbein

Teilnahmebedingungen: Querschnittsblock Notfallmedizin (bestanden)

Ort: Studierendenhaus Erdgeschoss

Wer: 9.+ 10. Semester

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)

2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0010 Wahlpflichtblock Anästhesie "Anästhesiologische Intensivmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 17:00 , 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

S.PADOSCH

R.KOCH-SCHULTZE

D.SCHEDLER

Ort: Besprechungsraum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, BT C, Ebene 1, Raum 2.C.334

Leiter: Prof. Dr. B.-W. Böttiger, PD Dr. S.A. Padosch, PD H. Herff, Dr. D. Schedler

Ablauf:

Tag 1:

Thema / Inhalte

Einführung in die Intensivmedizin

Referenten

14-16h Begrüßung,

Theoretische Grundlagen zu Analgosedierung,

Hämodynamik, Ernährung etc.

PD Padosch

PD Herff

16-17h Führung über die Intensivstationen 1C / 1D PD Herff

Tag 2: Beatmungstherapie

14-15h Theoretische Grundlagen Dr. Schedler

15-16h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

NN

16-17h Übungen an Beatmungsgeräten

Tag 3: Fallbeispiele Sepsis

14-16h Fallbesprechung: Patient mit schwerer Sepsis, septischem Schock und Multiorganversagen

Dr. Schedler

16-17h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

- 15017.0011 Wahlpflichtblock How to write a paper (Schlüsselqualifikationskurs)**
,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 19:00 , 13.06.2019, T.ANNECKE
Externer Raum R.KOCH-SCHULTZE
Mi. 17:00 - 19:00 , 19.06.2019 - 26.06.2019,
Externer Raum
- 15017.0013 Wahlpflichtblock Anästhesiologie "Beatmungsmedizin"**
,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 16:00 , 16.07.2019, R.KOCH-SCHULTZE
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.MATHES
Mi. 13:00 - 16:00 , 17.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15017.0014 Wahlpflichtblock Anästhesie " Kindernotfälle-Fallbeispiele und Diskussionen aus pädiatrischer, anästhesiologischer und intensivmedizinischer Sicht"**
,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 27.06.2019, F.EIFINGER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.TRIESCHMANN

KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15078.0000 Quantitative Mikroskopy

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:00 , 14.05.2019 - 21.05.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 10:00 , 15.05.2019 - 22.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 10:00 , 16.05.2019 - 23.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 10:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0001 Quantitative Mikroskopy

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 14.05.2019 - 21.05.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 22.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 12:00 , 16.05.2019 - 23.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 12:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0002 Quantitative Mikroskopy

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 18:00 , 14.05.2019 - 21.05.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 12:00 - 18:00 , 15.05.2019 - 22.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 12:00 - 18:00 , 16.05.2019 - 23.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 12:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ARBEITSMEDIZIN

15018.0000 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:15 - 16:45 , 01.04.2019 - 29.04.2019, T.ERREN
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 14:15 - 15:45 , 02.04.2019 - 23.04.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

„Water and air, the two essential fluids on which all life depends, have become global garbage cans (Jacques Cousteau zugeschrieben)“. Der Mensch unterliegt einer Vielzahl natürlicher und anthropogener Einwirkungen aus der Umwelt, die sich sowohl positiv als auch negativ auf ihn auswirken können. In dieser Vorlesungsreihe werden verschiedene Umweltfaktoren vorgestellt und Grundzüge der strukturierten Untersuchung möglicher schädigender Expositionen und Gefahren für die menschliche Gesundheit erläutert.

15018.0001 Fachblock Arbeitsmedizin VL

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 12:45 , 01.04.2019 - 06.05.2019, T.ERREN
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019 - 24.04.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mo. 12:15 - 13:45 , 08.04.2019,
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1.-6. Semesterwoche
 montags 11:00 Uhr c.t. bis 12:45 Uhr
 mittwochs 11:00 Uhr c.t. bis 12:00 Uhr
 Hörsaal 3 im LFI

„Work gives you meaning and purpose and life is empty without it (Stephen Hawking zugeschrieben)“. Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und die Zeit am Arbeitsplatz nimmt einen nicht geringen Anteil ein. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in dieser Vorlesungsreihe arbeits- und sozialmedizinische Herausforderungen in verschiedenen Arbeitsbereichen aufgezeigt und Grundlagen der Prävention von Arbeits-assoziierten Erkrankungen und Unfällen vermittelt.

15018.0002 Wahlpflichtblock Arbeits-und Sozialmedizin "Lungenfunktionsuntersuchungen - klinische Aspekte"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:00 , 15.07.2019, T.ERREN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 11:00 , 16.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 11:00 , 17.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Seminar:
 Lungenfunktionsuntersuchungen - Klinische Aspekte"
 Teilnehmerbegrenzung 20
 Dozent: Prof. Erren, Arbeits- und Sozialmedizin

jeweils von 09:00 bis 10.30 Uhr (optional noch 11:00 bis 12:30 Uhr) im Gebäude 44b,
Raum 10

15018.0003 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL (4.klin)

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ERREN

AUGENHEILKUNDE

15019.0000 **Fachblock Augenheilkunde VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.CURSIEFEN
A.NEUGEBAUER

15019.0001 **Fachblock Augenheilkunde Praktikum**

1,8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.CURSIEFEN
A.NEUGEBAUER

15019.0002 **Kompetenzfeld Sehstörungen**

,43 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:30 - 13:15 , 02.04.2019 - 09.04.2019,

A.NEUGEBAUER

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Di. 13:15 - 14:00 , 02.04.2019 - 09.04.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 13:15 - 14:00 , 03.04.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 12:30 - 13:15 , 03.04.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 14:15 - 16:00 , 11.04.2019,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15019.0003 **Wahlpflichtblock Augenheilkunde "Vom Bild zur Diagnose: Bedeutung der Bildgebung in der Augenheilkunde"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.07.2019,

A.NEUGEBAUER

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

S.LIAKOPOULOS

Di. 14:00 - 15:30 , 09.07.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.07.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 14:00 - 15:30 , 11.07.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.07.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

15019.0006 Wahlpflichtblock: From bench to bedside – How to develop a translational research project (Schlüsselqualifikationskurs)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:30 - 14:30 , 26.03.2019,

P.STEVEN

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Mi. 08:30 - 14:30 , 27.03.2019,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Do. 08:30 - 12:00 , 28.03.2019,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Den Studierenden wird folgende Fähigkeiten vermittelt:

1. Verständnis eines für die Teilnehmer unbekanntes klinischen Krankheitsbild sowie Darstellung etablierter Diagnose- und Behandlungsverfahren. Weiterhin werden sogenannte „unmet-needs“ formuliert und definiert, die eine Versorgung der Erkrankung deutlich verbessern könnten. Am Beispiel einer erfolgreichen Umsetzung eines früheren „unmet-need“ hin zu einer mittlerweile weltweit etablierten Erkrankung wird erklärt, unter welchen Gesichtspunkten translationale Forschung erfolgreich durchgeführt wird.
2. Die Teilnehmer sollen basierend auf ausgehändigten Publikationen selbstständig den aktuellen Wissenstand ermitteln und mögliche Weiterentwicklungen basierend auf der bearbeiteten Publikation formulieren und präsentieren.
3. Ausgehend von den selbstformulierten potentiellen Weiterentwicklungen und nach Vermittlung von Grundlagen der experimentellen und klinischen Studienplanung sollen die Teilnehmer ein eigenes umschriebenes Forschungsprojekt planen und präsentieren.

Unterrichtssprache: Englisch!

BIOCHEMIE

15020.0000 Biochemie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 01.04.2019 - 03.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 10:00 , 02.04.2019 - 04.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019 - 05.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 10:00 , 04.04.2019,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 10:00 , 07.06.2019,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING

M.PAULSSON

U.HARTMANN

R.WAGENER

15020.0001 Biochemie Kleingruppenunterricht

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 02.04.2019,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 24.05.2019,
Labore der Biochemie

Fr. 10:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 24.05.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:00 - 20:00 , 08.04.2019,

Labore der Biochemie

Mo. 12:00 - 14:00 , 08.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 12:00 , 09.04.2019 - 21.05.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 10.04.2019 - 08.05.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 19:00 , 10.04.2019 - 08.05.2019,
Labore der Biochemie

Do. 10:00 - 12:00 , 11.04.2019 - 09.05.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING

M.PAULSSON

R.WAGENER

Mo. 10:00 - 12:00 , 15.04.2019 - 06.05.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 10:00 - 19:00 , 16.04.2019 - 21.05.2019,
 Labore der Biochemie
 Do. 10:00 - 19:00 , 18.04.2019 - 25.04.2019,
 Labore der Biochemie
 Mo. 10:00 - 19:00 , 06.05.2019,
 Labore der Biochemie

15020.0002 Wahlpflichtblock Biochemie

2,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 08.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 09:00 - 16:00 , 09.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 09:00 - 16:00 , 10.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 09:00 - 16:00 , 11.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 09:00 - 16:00 , 12.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

15020.0003 Biochemie Praktikum für Neurowissenschaftler

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 02.04.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
 Fr. 10:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 03.05.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
 Do. 10:00 - 19:00 , 18.04.2019 - 25.04.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
 Mi. 10:00 - 19:00 , 08.05.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
 Di. 10:00 - 19:00 , 14.05.2019 - 21.05.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

15020.0004 Biochemie Seminar für Neurowissenschaftler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:00 , 08.04.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 10:00 - 12:00 , 10.04.2019 - 24.04.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 10:00 - 12:00 , 11.04.2019 - 09.05.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mo. 10:00 - 12:00 , 15.04.2019 - 06.05.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 10:00 - 12:00 , 16.04.2019 - 23.04.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

Fr. 10:00 - 12:00 , 10.05.2019 - 24.05.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15020.0005 Biochemie Referat für Neurowissenschaftler

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 26.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:00 - 12:00 , 29.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 12:00 , 30.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 02.05.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING

M.PAULSSON

R.WAGENER

CHIRURGIE

15021.0000 **Fachblock Chirurgie VL**

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 08:15 - 09:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:05 - 15:35 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:15 - 13:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 08:15 - 09:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:15 - 09:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS

L.MÜLLER

J.BRUNKWALL

R.KLEINERT

S.MYLONAS

C.BRUNS

15021.0001 **Wahlpflichtblock "Nahtkurs- Von der Theorie zur Praxis"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 01.07.2019,

K.WEGMANN

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 11:00 , 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorlesungen zum Thema:

-Welche Wunden gibt es?

-Grundlagen zur Wundheilung und Wundbehandlung

-Nahttechniken

Dann Üben der gängigen Nahttechniken am Model

Labor für Biomechanik Unfallchirurgie/Orthopädie im Zentrum Anatomie

Üben der gängigen Nahttechniken am Leichenpräparat

15021.0002 **Wahlpflichtblock Chirurgie "Mikrochirurgie"**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 10.07.2019,

B.HOHENDORFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 18:00 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung mikrochirurgischer Techniken und deren Anwendungsgebiete
- Zielgruppe: Studenten des 5. klinischen Semesters; max. 6 Teilnehmer
- Dauer: 4 Stunden

14:00 – 18:00 Uhr Raum 150, Ebene 0, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Theorie und Praxis

- Theoretische Einführung und Geschichte der Mikrochirurgie
- Mikrochirurgisches Instrumentarium

Vorstellung und Handhabung der mikrochirurgischen Instrumente und des mikrochirurgischen Nahtmaterials.

- Naht- und Knotentechniken

Die Naht- und Knotentechniken werden zunächst mit Standardinstrumenten und – nahtmaterial am Schweinefußpräparat geübt.

- Gefäßanastomosen

Technik der End-zu-End-Anastomose am Silikonmodell und Hähnchenschenkel.

- Nervennähte

Technik der epineuralen Nervenkoaptation am Hähnchenschenkel.

- Praktische Übungen am Operationsmikroskop im Operationssaal

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Hohendorff

Leitender Arzt Handchirurgie

Elbe Klinikum Stade

Abteilung für Hand-, Ästhetische und Plastische Chirurgie

Bremervörder Strasse 111, D – 21682 Stade

Tel.: 0049 – (0) 4141 – 97 2897

FAX: 0049– (0) 4141 – 97 2917

E-Mail: bernd.hohendorff@elbekliniken.de

15021.0003 Wahlpflichtblock "Berufswahl"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 08.07.2019,

K.WEGMANN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 12:00 , 09.07.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Wahlpflichtblock „Berufswahl“ für Studierende der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln

Ein nicht unerheblicher Anteil der Medizinstudentinnen und Medizinstudenten berichtet auf Nachfrage über mangelnde Vorbereitung auf die Orientierung in die multiplen Fachrichtungen und Medizin-nahen beruflichen Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums.

Im vorliegenden Wahlpflichtblock soll den Studenten durch eine Darstellung der alltäglichen Herausforderungen, Chancen, Höhen und Tiefen verschiedener Fachdisziplinen ein Praxis-naher Einblick ermöglicht werden. Im Gegensatz zu den klinischen Unterrichtseinheiten und den Famulaturen sowie Praktika, soll hier ganz klar nicht der Patient sondern die Ärztin / der Arzt als Person und auch als „Mensch“ im Klinikalltag im Fokus stehen. Die einzelnen Fächer sollen in der Veranstaltung nicht in einem kompetitiven Rahmen beworben, sondern möglichst objektiv beleuchtet werden.

15021.0004 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 1)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,

R.KLEINERT

siehe Praktikumsheft

Di. 09:15 - 15:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:15 - 15:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,

siehe Praktikumsheft
 Do. 09:15 - 15:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 09:15 - 15:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
 siehe Praktikumsheft

15021.0005 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 2)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:15 - 15:00 , 18.03.2019 - 06.05.2019, R.KLEINERT
 siehe Praktikumsheft
 Di. 09:15 - 15:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 09:15 - 15:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 09:15 - 15:00 , 21.03.2019 - 09.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 09:15 - 15:00 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
 siehe Praktikumsheft

15021.0007 Wahlpflichtblock Chirurgie "Molekulare Aspekte in der Chirurgischen Onkologie" (Schlüsselqualifikationskurs)

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:15 - 11:00 , 08.07.2019, U.WARNECKE-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location EBERZ
 Di. 11:00 - 13:00 , 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:15 - 11:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:15 - 11:00 , 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15021.0008 Wahlpflichtblock "Handchirurgie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 12:00 , 10.07.2019, L.MÜLLER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location B.HOHENDORFF
 Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Handchirurgie

„Funktionelle Anatomie, klinische Untersuchung, operative Zugangswege der Hand“

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln zusammen mit dem Zentrum Anatomie der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung der klinischen Untersuchung der Hand durch praktische Übungen; Vermittlung der klinischen und chirurgischen Anatomie der Hand durch Präparierübungen am Handpräparat.
- Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben; max. 10 Teilnehmer.
- Dauer: 2 x 3 Stunden.

Tag 1 09:00 – 12:00 Uhr Raum 150, Ebene 0, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Teil 1

Theoretische Einführung in das Fach Handchirurgie, die topographische und funktionelle

Anatomie der Hand: Das knöcherne und fibröse Skelett der Hand; das Handgelenk mit seinen

in – und extrinsischen Bändern; Funktion der in- und extrinsischen Muskeln;

Biomechanik

des Handgelenks und der Finger; ulnokarpaler Komplex; Nerven- und Blutgefäße.

Teil 2

Im zweiten Teil wird die klinische Untersuchung der Hand vermittelt und von je 2 Studenten

aneinander geübt: Palpation von Landmarken an der Hand; Untersuchung der in- und

extrinsischen Muskeln; Nervenbahnen der oberen Extremität; Untersuchung mit dem Goniometer für kleine Gelenke; Sensibilitätsmessung mit dem Semmes-Weinstein-Test;

Zwei-Punkt-Diskrimination; Griffkraftmessungen; Untersuchung der Durchblutung der Hand und Finger (Allen Test, digitaler Allen Test); Funktionstests (Scaphoid-Verschiebe-Test nach Watson, Scapholunärer Ballotement Test, Reagan's Test,

Radiokarpaler Schubladen Test, Eichhoff Test, Stabilitätstest ulnares Kollateralband Daumengrundgelenk in 30° Beugung, Stabilitätstest distales Radioulnargelenk).

2. Tag 09:00 – 12:00 Uhr Präpariersaal Anatomie, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann Str. 9, 50931 Köln

Je 2 Studenten präparieren an einem Formalin fixierten Unterarmpräparat.

Es werden 6 chirurgische Zugänge an der Hand durchgeführt und hierbei die Funktionsstrukturen auf der Beuge- und Streckseite makroskopisch dargestellt:

1. Zugang zum 1. Strecksehnenfach
2. Radiopalmarer Zugang zum distalen Radius und zum Os scaphoideum
3. Palmarer Zugang zur Spaltung des Retinaculum flexorum
4. Schräger Zugang nach Bruner zum A1 Ringband des Ringfingers
5. Zig-zag Inzisionen nach Bruner am Zeigefinger bis zum Endglied
6. Dorsaler Zugang zum Radio- und Mediokarpalgelenk

Jeder Student erhält ein Skriptum einschließlich Präparationsanleitung und Hinweisen auf die weiterführende Literatur.

15021.0009 Wahlpflichtblock Schulter- und Ellenbogenchirurgie

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURKHART

Der Wahlpflichtblock „Schulter- und Ellenbogenchirurgie“ soll den Studierenden häufige Krankheitsbilder von Schulter und Ellenbogen nahebringen. Vorträge zu Diagnostik und Therapie bilden zusammen mit einem Untersuchungskurs die Grundlage. Weiterhin wird die Interpretation radiologischer bildgebender Verfahren (Röntgen, Sonographie, MRT und CT) geübt. Zusätzlich werden Workshops veranstaltet, in denen Osteosynthesetechniken an Kunstknochen trainiert sowie die Sonographie von Schulter und Ellenbogen erlernt werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um einen maximalen Lerneffekt zu ermöglichen.

In diesem Jahr wird der WPB zusammen mit dem Jahrestreffen des Jungen Forums der DVSE (Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie) veranstaltet. Das Junge Forum ist ein Zusammenschluss von schulter- und ellenbogenchirurgisch interessierten Studenten. Das vorläufige Programm ist angehängt.

Termin: 10. + 11.11.2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Ort: ARCUS Kliniken

Rastatter Str. 17-19

75179 Pforzheim

Für Verpflegung ist gesorgt.
Kostenunterstützung für Anreise und Unterkunft erfolgt.

weitere Informationen und Anmeldung unter:
burkhart@sportklinik.de

15021.0010 Wahlpflichtblock "Unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten"

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 15.07.2019,

K.BURKHART

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 16:00 , 15.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 12:00 , 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 16:00 , 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock „unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten“ der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung wichtiger Grundfertigkeiten des unfallchirurgisch-orthopädischen Alltags am Beispiel der Schulter- und Ellenbogenchirurgie durch praktische Übungen.
- Ort: SkillsLab und Anatomisches Institut der Universität zu Köln.
- Zielgruppe: Schulter- und Ellenbogenchirurgische interessierte Studenten; max. 8 Teilnehmer.

Manuelle Fähigkeiten sind in einem chirurgischen Beruf unerlässlich. Ein frühzeitiges Erlernen derselben bzw. Erkennen der eigenen Begabungen oder auch Defizite ist für die Berufswahl von Vorteil – insbesondere, wenn beabsichtigt wird, einen chirurgischen Beruf zu ergreifen. Daher soll dieser Wahlpflichtblock Studenten helfen, sich gewisse Fertigkeiten bereits vorab anzueignen bzw. zu trainieren: Dies ermöglicht es den Studenten zum einen, zu erkennen, ob ihnen der Beruf des Unfallchirurgen/Orthopäden liegt. Zum anderen soll der Wahlpflichtblock den Einstieg in das PJ bzw. das Berufsleben zu erleichtern. Folgende Übungen sind geplant:

1. Osteosynthese am Kunstknochenmodell

Am Kunstknochenmodell wird die Frakturversorgung geübt. Dadurch können verschiedene Osteosynthesekonzepte verdeutlicht werden: z. B. Stellschraube vs. Zugschraube, konventionelle vs. winkelstabile Plattenosteosynthese, Kompressionsplattenosteosynthese. Es wird hier mit Original-Instrumentarien und anatomiegetreuen Kunstknochen gearbeitet.

2. Arthroskopie

Arthroskopische OP-Techniken haben sich in den letzten Jahren auf unfallchirurgisch-orthopädischem Fachgebiet einen immer höheren Stellenwert erarbeitet. Die Ausbildung in diesen Techniken ist jedoch oft schwierig: Im Gegensatz zum offenen Operieren ist eine spezielle Hand-Augen-Koordination gefordert, die häufig erst mit einer flachen Lernkurve lange trainiert werden muss. Längere OP-Zeiten gehen allerdings mit dem Risiko der exzessiven Schwellung, Flüssigkeitsverlust mit Verschlechterung der Sicht und Gewebeschädigung einher. Das macht die Ausbildung in der Praxis schwierig.

Im Wahlpflichtblock soll die Hand-Auge-Koordination mit Hilfe eines Arthroskopiesimulators trainiert werden. In der aktuellen Literatur finden sich immer mehr Studien, die zeigen, dass ein Simulator-Training zu einer deutlichen Verbesserung der arthroskopischen Fähigkeiten führt, was wiederum den Einstieg in das reelle Operieren erleichtert.

3. angewandte Anatomie

Am anatomischen Präparat werden verschiedene Operationstechniken häufiger unfallchirurgischer und orthopädischer Krankheitsbilder besprochen. Die Anatomie kann hier mit dem direkten Bezug zum klinischen Problem und der Operation

aufgefrischt und intensiviert werden: Warum ist welche z.B. neurovaskuläre Struktur bei der OP gefährdet. Was kann getan werden, um Komplikationen zu vermeiden?

4. Chirurgischer Nahtkurs inkl. arthroskopischer und offener Knotentechniken
Im Rahmen dieses Kursteils sollen offene und arthroskopische Nahttechniken sowie verschiedene Nähte (Faszien-, Subcutan- und Hautnaht) geübt werden.

15021.0011 Wahlpflichtblock Chirurgie "Tipps und Tricks in der Unfallchirurgie"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 08.07.2019,

E.SKOURAS

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 13:00 - 16:00 , 09.07.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 10.07.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15021.0012 Allgemeine Chirurgie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.KLEINERT

in Bibliothek Allgemeine Chirurgie , 009 Bettenhaus Klinische Abteilungen

15021.0013 Wahlpflichtblock Chirurgie " Adipositas"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 14:00 , 25.06.2019,

M.BLUDAU

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1. Therapie der morbid Adipositas - Konservative Konzepte
(Dr. Michael Faust, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin)

2. Therapie der morbid Adipositas - Chirurgische Konzepte
(PD Dr.Ch.Gutschow/H.Schmidt, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie)

3. Psychische Aspekte bei Bariatrischen Patienten
(PD Dr.Ch.Albus, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie)

15068.0003 Kompetenzfeld Arterielle Gefäßerkrankungen

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 07.05.2019,

W.AHMAD

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:15 - 14:00 , 09.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 09.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

DERMATOLOGIE

15022.0000 **Fachblock Dermatologie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Do. 11:15 - 12:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 05.04.2019 - 03.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15022.0001 **Fachblock Dermatologie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.MOINZADEH

Di. 08:15 - 15:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Mi. 08:15 - 15:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 15:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:15 - 15:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15022.0002 **Dermatologie (für Zahnmediziner)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 10.04.2019 - 29.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HELBIG

15022.0003 **Wahlpflichtblock Dermatoinfektologie**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.FABRI

Sexuell-übertragbare Infektionen

Reise-und Tropendermatologie mit einem Schwerpunkt auf viralen Erkrankungen

15055.0002 **Kompetenzfeld Allergische Erkrankungen**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 02.04.2019,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

N.HUNZELMANN

Do. 13:15 - 14:45 , 04.04.2019,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

FRAUENHEILKUNDE

- 15024.0000 Fachblock Gynäkologie VL**
 1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:15 - 09:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, P.MALLMANN
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik K.RHIEM
 Di. 08:15 - 09:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
 Do. 08:15 - 09:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
 Fr. 08:15 - 09:00 , 05.04.2019 - 03.05.2019,
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
- 15024.0001 Blockpraktikum Gynäkologie (4.klinisches Semester)**
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 P.MALLMANN
 K.RHIEM
- 15024.0002 Blockpraktikum Gynäkologie (5.klinisches Semester)**
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 15:30 , 18.03.2019 - 06.05.2019, P.MALLMANN
 siehe Praktikumsheft K.RHIEM
 Di. 08:00 - 15:30 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 08:00 - 15:30 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 08:00 - 15:30 , 21.03.2019 - 09.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 08:00 - 15:30 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 08:00 - 16:00 , 28.03.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mo. 08:00 - 16:00 , 08.04.2019,
 siehe Praktikumsheft
- 15024.0003 Kompetenzfeld Kinderwunsch (Q2)**
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.FOTH
- 15024.0004 Wahlpflichtblock Gynäkologie "Zentrum Familiärer Brust-und Eierstockkrebs"**
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:30 , 15.07.2019, K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:30 , 16.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:30 , 17.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Einführung

Erbgang, Risiken, Gendiagnostikgesetz

Genpanel und polygener Erbgang

Genbefund und VUS

Klinische Konsequenzen nach Gentestung und Risikokommunikation

15024.0005 Wahlpflichtblock Gynäkologie

1,62 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:30 , 08.07.2019,

K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:30 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:30 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:30 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:30 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kolloquiumraum der Frauenklinik

Themen:

Work life balance und Karriere in der Frauenheilkunde - kein Widerspruch

Interessante Fälle aus der Gutachtertätigkeit

Was kann die moderne Brustchirurgie - besondere Fälle

Moderne systemische Behandlungskonzepte in der Gyn.Onkologie

Medikamente in der Schwangerschaft

Sexualisierte gewalt gegenüber Kindern/Jugendlichen

Kinderwunschtherapie in der gynäkologischen Praxis

Highlights aus der pränatalen Ultraschallsprechstunde (incl.Fetalchirurgie)

Notfallmanagement in der Geburtshilfe (mit Phantom)

Relevante gynäkologische Fälle aus der Praxis des Spezialisten

Praktische Hormonlehre (Was?Wann?Wie?)

GESCHICHTE UND ETHIK DER MEDIZIN

15045.0000 Q2: Geschichte und Ethik Vorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.SCHÄFER
A.KARENBERG

15045.0001 Q2: Geschichte und Ethik Praktikum

,43 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 13:00 - 16:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 12:00 - 19:00 , 28.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 18:00 - 20:00 , 04.06.2019,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus
Mi. 18:00 - 20:00 , 05.06.2019,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus
Do. 18:00 - 20:00 , 06.06.2019,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus

A.WEYERSBERG
K.VON STORCH
D.SCHÄFER
C.ENKE
C.HICK
O.KLICHE
A.BAUMEISTER
C.JANNES
M.MERTZ
P.MANTELL
W.BRUCHHAUSEN
F.MOOG
A.WOJTACKI
V.KELB
M.FRIELE
S.JÜNGER
A.JANHSEN
C.PRÜTER-
SCHWARTE
M.LORKE
F.WIECZOREK
P.BRÖCKERHOFF
L.HARZHEIM
R.FORSBACH
V.ROMOTZKY

15045.0002 Terminologie Kurs

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:00 , 16.04.2019 - 25.06.2019,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 09:15 - 10:15 , 16.04.2019 - 25.06.2019,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Mi. 09:15 - 10:15 , 17.04.2019 - 19.06.2019,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Mi. 08:00 - 09:00 , 17.04.2019 - 19.06.2019,

D.SCHÄFER
C.HICK
A.KARENBERG
O.KLICHE
W.BRUCHHAUSEN
F.MOOG
R.FORSBACH

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 08:00 - 09:00 , 18.04.2019 - 27.06.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 09:15 - 10:15 , 18.04.2019 - 27.06.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 10:30 - 11:30 , 25.04.2019 - 16.05.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Di. 12:15 - 13:15 , 07.05.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Di. 17:00 - 18:30 , 02.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 10:00 - 12:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15045.0004 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Wie findet man medizinische Literatur?) Schlüsselqualifikationskurs

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 09.07.2019,

U.KORWITZ

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mi. 17:00 - 19:00 , 10.07.2019,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Do. 17:00 - 19:00 , 11.07.2019,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

15045.0005 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Medical English - computerunterstütztes Lernen)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:00 , 04.04.2019,

A.KARENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Medical English (Computerunterstütztes Lernen)"

1 Std (n.V.), Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,Raum K 030

Vorbesprechung: 12.04.18, 18.00 Uhr

Persönliche Anmeldung erforderlich!

15045.0009 Geschichte der Medizin

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 29.04.2019 - 08.07.2019,

A.KARENBERG

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

15045.0010 Kompetenzfeld Ethik im ärztlichen Beruf

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 24.04.2019,

C.WOOPEN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:15 - 16:45 , 29.04.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15045.0011 Wahlblock "global - gesund - geteilt"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:15 - 19:45 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

A.KARENBERG

"Gerecht war gestern?! Wir laden Euch herzlich ein zur 3. Global-Health-Ringvorlesung in Köln! In einer Zeit von globaler und gesellschaftlicher Spaltung wollen wir mit euch unter dem Motto „global – gesund– geteilt?“ zusammen denken:

Was hat Globale Gesundheit mit Klimawandel und der Ökonomisierung der Medizin zu tun? Wie kämpft Zivile Seenotrettung gegen die Abschottung Europas? Wie hilft uns gewaltfreie Kommunikation gegen Spaltung im Alltag? Wie erkämpfen wir sexuelle Selbstbestimmung weltweit? Welche Antwort hat solidarische und interkulturelle Medizin auf das Gegeneinander?

Dieses breite Themenspektrum wollen wir mit Expert*innen und Aktivist*innen aus verschiedenen Bereichen diskutieren. Wir freuen uns auf euch!

Studierende aller Fakultäten und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, medizinische Vorkenntnisse sind nicht notwendig - Nur gemeinsam erdachte Lösungen können eine Perspektive für alle bieten!"

10.04 "FGM - Weibliche Genitalverstümmelung: Ein globaler Ausdruck von Gewalt gegen Frauen – auch in Deutschland aktuell"
Christoph Zerm (FIDE e.V., GAÄD)

17.04 "Gesundheit in der globalen Migrationsgesellschaft: Schritte auf dem Weg zu einer interkulturellen Medizin"
Andreas Wulf (medico international)

24.04 "Ökonomisierung im Gesundheitssystem: Spaltet das Geld die Medizin?" Felix Ahls (vdää) & Kölner Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus

08.05 "Sexuelle Selbstbestimmung: §218 und §219a, ist das zeitgemäß oder kann das weg?"
Eva Waldschütz (ProFa NRW, AKF e.V.)

15.05 "Klimawandel & Gesundheit: Eine (gesundheits)politische Perspektive" Lisa Welslau (AG Gesundes Klima, Kritische Mediziner*innen)

22.05 "Gesundheit ist politisch: Soziale Determinanten und die Antwort der Polikliniken"
Tobias Filmar (Poliklinik Veddel, Hamburg)

29.05. "Zivile Seenotrettung im Mittelmeer: Europa an seinen Grenzen (?)" Lea Reisner (SeaWatch e.V., Solidarity at Sea)

05.06. "Gesponserte Fortbildungen und Leitlinien: Wie beeinflusst die Pharmaindustrie weltweit den ärztlichen Alltag?"
Christiane Fischer (MEZIS e.V.) und Maja Struck (UAEM)

19.06 "Globale Krisen und gewaltfreie Kommunikation: Lasst uns reden – Ein Workshop"
Katharina Thilke (IPPNW)

26.06. "Wie überwinden wir die Spaltung? Diskussion und Abschluss"
Kritische Medizinstudierende Köln

GESUNDHEITSÖKONOMIE

- 15046.0000 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL (4.klin)**
1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.STOCK
- 15046.0001 Wahlpflichtblock Gesundheitsökonomie "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende" (Schlüsselqualifikationskurs)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 12:45 , 29.07.2019, S.HELLMICH
Externer Raum D.MÜLLER
Di. 10:15 - 12:45 , 30.07.2019, N.SKOETZ
Externer Raum S.SAUERLAND
Mi. 10:15 - 12:45 , 31.07.2019,
Externer Raum
- 15046.0006 Patientenzentrierte Entscheidung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, D.MÜLLER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location N.SKOETZ
- In der Veranstaltung sollen typische im Gesundheitssystem anfallende Entscheidungssituationen unter dem Aspekt der Patientenzentriertheit bewertet werden. Dabei geht es allgemein um Kriterien vertrauenswürdiger medizinischer Informationen für Ärzte / Gesundheitsberufe bzw. Patienten, aber auch um Entscheidungsfindungen in der Patientenversorgung bezüglich Evidenz, Angemessenheit und Praktikabilität medizinischer Maßnahmen. Studierende entscheiden sich für die Bearbeitung eines vorgeschlagenen oder eigenen Themas und konkretisieren dieses für die Analyse eines oder mehrerer Teilaspekte in Abstimmung mit den Dozenten. In den einzelnen Seminareinheiten werden die unterschiedlichen, möglichst aktuellen Themen von den Studierenden präsentiert und diskutiert. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Förderung des wissenschaftlichen Diskurses auf Basis von recherchierter Evidenz. Über das Thema wird bis zum Ende des Semesters eine Hausarbeit verfasst.
- Das Seminar wird von Frau PD Dr. N. Skoetz und Herrn Dr. F. Scheibler durchgeführt. Da nicht immer beide in den Veranstaltungen anwesend sein können, werden die Hausarbeiten der Studierenden, deren Präsentation Frau Dr. N. Skoetz / Herrn Dr. Scheibler gehört/gesehen hat auch von ihr/ihm bewertet.
- 15046.0012 Kompetenzfelder**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.STOCK
- 15046.0015 Critical Appraisal of Health Economic Studies**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:30 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, D.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VENNEDEY

In the seminar „health economics“, we will intensively assess the different components of health economic analyses. Using practical examples, the definition and analysis of costs and effects/benefits of alternative treatments, as well as their integration in cost-effectiveness models, are discussed. Commonly used assessment and appraisal tools are independently applied by students to gain a deeper understanding of the methods and particularities of health economic analyses. Throughout the course of the seminar, interactive presentations and workshops, will be conducted or led either by researchers from the health economics department at the Institute for Quality and Efficiency in Health Care (IQWiG), the IGKE, or by the students themselves.

Das Seminar „Health Economics“ setzt sich intensiv mit den verschiedenen Komponenten gesundheitsökonomischer Analysen auseinander. Anhand praktischer Beispiele werden die Definition und die Erhebung von Kosten und Nutzen alternativer Therapieverfahren, sowie deren Zusammenführung in Kosten-Nutzen-Modellen, besprochen. Gängige Erhebungs- und Bewertungsinstrumente werden von den Studenten selbstständig angewendet, um sich mit der Methodik und den Besonderheiten von Kosten-Nutzen-Bewertungen vertraut zu machen. Im Verlauf des Seminars werden abwechselnd interaktive Präsentationen und Übungen stattfinden, die von Mitarbeitern des Ressorts Gesundheitsökonomie des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), des IGKE oder von den Studenten selbst durchgeführt bzw. angeleitet werden.

15046.0017 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL

1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:00 , 04.04.2019,

S.STOCK

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 13:15 - 14:45 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 15:15 - 16:00 , 11.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 15:15 - 16:00 , 25.04.2019 - 02.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:15 - 14:45 , 26.04.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:15 - 14:45 , 03.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15046.0018 Gesundheitsökonomische Evaluation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.STOCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

15046.0019 Health economic aspects of chronic care

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VENNEDEY

15046.0020 Evidenzbasierte Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

S.SAUERLAND

D.PIEPER

15046.0021 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Neurologie und Psychiatrie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 20:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.MIELKE

15046.0022 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STOCK

D.SIMIC

15046.0023 Einführung in ärztliches Handeln

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WOOPEN

15046.0024 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.STIPPEL

15046.0026 Begleitseminar zur Vorlesung Kompetenzfelder für Gesundheitsökonominnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STOCK

D.MÜLLER

Dieses Seminar wird begleitend zu den Vorlesungen speziell für angehende Gesundheitsökonominnen angeboten.

15046.0027 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HELLMICH

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

15048.0000 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KLUßMANN
T.KROLL

15048.0001 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KLUßMANN
T.KROLL

15048.0002 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Repetitorium (fakultativ)**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KLUßMANN

15048.0003 **Kompetenzfeld Hörstörungen**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 15:00 , 03.06.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 14:15 - 15:45 , 05.06.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Do. 10:15 - 11:00 , 06.06.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

R.LANG-ROTH

15048.0004 **Wahlpflichtblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 16:00 - 19:00 , 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 17:00 , 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 13:00 , 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.PREUSS

Leitung und Organisation: Prof. Dr. Simon Preuss

Mitarbeiter: Dr. Alexander Speck

Wahlpflichtblock 8. Semester (=4. klinisches Semester)

Praxisorientierter Kurs zur Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen

Der Kurs richtet sich an max. 4 Teilnehmer, die ihr Wissen über Kopf-Hals-Karzinome über das HNO-Blockpraktikum hinaus erweitern möchten. Der Kurs soll neben der Erweiterung der theoretischen Grundlagen auch einen intensiven Einblick in die chirurgischen Techniken im Rahmen von OP-Demonstrationen ermöglichen. Zunächst werden in interaktiven Seminaren mit Falldemonstrationen Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen diskutiert. Anschließend werden Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen erarbeitet mit besonderem Augenmerk auf verschiedene chirurgische Therapiemöglichkeiten an ausgewählten Fallbeispielen. Schließlich erfolgen Übungen und Hands-On Kurse zur Erlernung von komplexeren Spiegeluntersuchungen und der Ultraschalldiagnostik am Patienten. Abschließend werden den Teilnehmern die erlernten theoretischen Grundlagen im Rahmen von Live-Operationen demonstriert.

15048.0005 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.KLUßMANN
T.KROLL

HUMANGENETIK

15049.0000 Fachblock Humangenetik VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:15 - 13:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

B.WIRTH

J.BECKER

C.VELMANS

15049.0001 Fachblock Humangenetik Seminar

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 13:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 13:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 13:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 29.05.2019 - 19.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.WIRTH

J.BECKER

C.VELMANS

15049.0002 Kompetenzfeld Erbkrankheiten (QB2)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:15 - 15:45 , 26.04.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:15 - 11:00 , 29.04.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 30.04.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 02.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 03.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

B.BECK

INNERE MEDIZIN

- 15045.0008 Wahlpflichtblock "Ethik & Onkologie: Präzisionsmedizin und Behandlungsethik"**
,38 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 14:00 , 09.07.2019, U.BARNIKOL
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) T.VAN EIMEREN
Mi. 12:00 - 14:00 , 10.07.2019,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0000 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 2)**
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:15 - 12:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, K.HÜBEL
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 11:15 - 12:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 11:15 - 12:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0001 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 1)**
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, K.HÜBEL
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 10:15 - 11:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0002 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1**
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:15 - 17:00 , 08.05.2019, K.HÜBEL
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 09:00 - 16:00 , 13.05.2019 - 03.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 16:00 , 14.05.2019 - 04.06.2019,
siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 16:00 , 15.05.2019 - 05.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 16:00 , 16.05.2019 - 06.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 16:00 , 17.05.2019 - 07.06.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 09:00 - 15:45 , 27.05.2019 - 01.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 15:45 , 28.05.2019 - 02.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 15:45 , 29.05.2019 - 03.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 15:45 , 31.05.2019 - 05.07.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 15:45 , 13.06.2019 - 04.07.2019,
siehe Praktikumsheft

15050.0003 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 2

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.03.2019 - 06.05.2019, K.HÜBEL
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 16:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 16:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 16:00 , 21.03.2019 - 09.05.2019,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 16:00 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
siehe Praktikumsheft

15050.0004 Repetitorium Innere Medizin

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 13.05.2019 - 17.06.2019, K.HÜBEL
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:00 , 14.05.2019 - 18.06.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 15.05.2019 - 19.06.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:00 , 16.05.2019 - 13.06.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 10:15 - 11:00 , 17.05.2019 - 21.06.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0005 Kompetenzfeld Dyspnoe

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.04.2019, K.FRANK
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 16:15 - 17:00 , 03.04.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0006 Kompetenzfeld Ikterus

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:15 - 15:00 , 25.04.2019, U.TÖX
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 16:15 - 17:45 , 02.05.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 16:15 - 17:45 , 07.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.05.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0007 Kompetenzfeld Oberbauchbeschwerden

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:15 - 15:45 , 02.04.2019 - 09.04.2019, M.DEMIR
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:15 - 15:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0008 Kompetenzfeld Fieber und Sepsis

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:15 - 17:45 , 03.04.2019, M.KOCHANEK
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 15:15 - 16:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 15:15 - 16:00 , 15.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:15 - 15:45 , 18.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0009 Kompetenzfeld Blutbildveränderungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:15 - 15:45 , 03.05.2019, P.BORCHMANN
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) B.VON TRESCKOW
Mo. 10:15 - 11:00 , 06.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:00 , 07.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 08.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0010 Kompetenzfeld Herzrhythmusstörungen

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

15050.0011 Kompetenzfeld "Der Tumorpatient"

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 14.05.2019,

T.ZANDER

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.BRÖCKELMANN

Do. 11:15 - 12:45 , 16.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:45 , 17.05.2019 - 24.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 08:15 - 09:45 , 20.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 21.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0012 Kompetenzfeld Nierenfunktionsstörungen

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:15 - 10:00 , 24.05.2019,

G.VON GERSDORFF

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 16:15 - 17:00 , 27.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 28.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 28.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:45 , 29.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0013 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz und KHK

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:30 , 21.05.2019,

Y.CHOI

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.PFISTER

Mi. 08:15 - 09:45 , 22.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:45 , 23.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0014 Kompetenzfeld Klinische Studien

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 14:30 , 04.06.2019,

O.CORNELY

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.BRÖCKELMANN

Fr. 13:15 - 14:45 , 07.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15050.0015 Kompetenzfeld Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit**
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:15 - 14:45 , 14.05.2019, D.WALDSCHMIDT
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:45 , 15.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0016 Kompetenzfeld Transplantation und Transfusionsmedizin**
,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:15 - 17:45 , 14.05.2019, C.SCHEID
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 16:15 - 17:45 , 16.05.2019 - 23.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 16:15 - 17:00 , 28.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0017 Kompetenzfeld Zuckerhaushalt**
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:15 - 09:45 , 03.04.2019, M.FAUST
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:45 , 10.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0018 Kompetenzfeld Erbrechen und Diarrhoe**
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:15 - 13:45 , 25.04.2019 - 02.05.2019, U.TÖX
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0019 Kompetenzfeld Lymphknotenvergrößerung**
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:15 - 14:45 , 03.04.2019, K.HÜBEL
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:00 , 09.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:15 - 10:45 , 11.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0020 Kompetenzfeld Rheumatologie**
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:15 - 13:45 , 23.04.2019, A.RUBBERT-ROTH
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) O.SCHULTZ
Mi. 09:15 - 10:45 , 24.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 30.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0021 Kompetenzfeld Prävention und personalisierte Onkologie

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:00 , 29.04.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 12:15 - 13:45 , 30.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:45 , 08.05.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.SCHMUTZLER
J.WOLF

15050.0022 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sportmedizin"

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 22.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 13:00 , 23.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 13:00 , 24.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 13:00 , 25.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 13:00 , 26.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BRIXIUS

15050.0023 Wahlpflichtblock Infektiologie - Herleiten statt Pauken

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:30 - 19:00 , 16.05.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 17:30 - 19:00 , 24.05.2019 - 07.06.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

L.BIEHL
J.VEHRESCHILD
P.KÖHLER

15050.0024 Kompetenzfeld Hypertonus 1

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 02.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 11:15 - 12:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Mo. 14:00 - 15:00 , 08.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HALBACH

15050.0025 Kompetenzfeld HIV

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:15 - 12:00 , 30.04.2019 - 07.05.2019, C.LEHMANN
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Di. 12:15 - 13:00 , 30.04.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Di. 12:00 - 12:45 , 07.05.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 14:15 - 15:00 , 08.05.2019,
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

15050.0026 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz I

,21 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:15 - 13:00 , 30.04.2019 - 07.05.2019, D.LADAGE
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 13:15 - 14:00 , 30.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 15:15 - 16:00 , 02.05.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15050.0029 Wahlpflichtblock Genome Engineering - eine revolutionäre Technik und ihre Grenzen (Schlüsselqualifikationskurs)

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:30 , 06.05.2019, B.SCHERMER
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD T.BENZING

15050.0030 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Diagnostik und Therapie solider Tumoren"

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 15:00 , 08.07.2019, J.WOLF
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 13:15 - 15:00 , 09.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 13:15 - 15:00 , 10.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo, Di, Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr

Raum: Haus 16, 1.OG, Raum 1.014

Dozenten: Prof. Wolf,
 PD Dr. Thomas Zander
 Herrn Chemnitz

Organisation: Eva Hepperger (eva.hepperger@uk-koeln.de)
 478-89050

15050.0031 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Bronchoskopie, Lungenfunktion"

1,33 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 08.07.2019, K.FRANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 11:00 , 12.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Max. Teilnehmer:4

Treffpunkt: Sekretariat Pneumologie, EG Raum 064, Frau Dittmann, Sekretariat PD Dr. Frank.

15050.0032 **Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sonografie, Endoskopie"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 08.07.2019,

H.STEFFEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.JASPERS

Di. 09:00 - 11:30 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:30 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:30 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 11:00 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: UBT E01. Bauteil C, R328 (LFI Ebene 01, Durchgang Richtung Pathologie/ Herzzentrum)

15050.0033 **Kompetenzfeld Blut im Stuhl**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 13.05.2019,

D.NIERHOFF

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:45 , 14.05.2019 - 21.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:00 - 16:00 , 23.05.2019,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15050.0034 **Wahlpflichtblock "EKG-Kurs mit Kleingruppenunterricht"**

,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 01.07.2019,

M.HALBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LEE

Di. 17:00 - 18:00 , 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:00 - 18:00 , 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 17:00 - 18:00 , 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 17:00 - 18:00 , 05.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15050.0035 Wahlpflichtblock AG Healthbuddies "Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen"

,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 20:00 , 10.04.2019, C.LEHMANN
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 18:00 - 20:00 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Ansprechpartner: orga-healthbuddies-refugees@gmx.de

15050.0036 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Keine Experimente? - Toolbox für Doktoranden im Labor" (Schlüsselqualifikationskurs)

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:30 , 22.07.2019, B.SCHERMER
 Externer Raum T.BENZING
 Di. 17:00 - 18:30 , 23.07.2019,
 Externer Raum
 Mi. 17:00 - 18:30 , 24.07.2019,
 Externer Raum
 Do. 17:00 - 18:30 , 25.07.2019,
 Externer Raum
 Fr. 17:00 - 18:30 , 26.07.2019,
 Externer Raum

Ort: Nephrolab Cologne (Sozialraum) - CECAD Gebäude 3.OG

TeilnehmerInnen: Klinischer Abschnitt ab 5.Semester; Sprache teilweise englisch ;
 max.16 Studierende

Koordinatoren:

Prof.Dr.Bernhard Schermer
 Dr.Fabian Braun

Weitere Informationen

Prof. Dr. B. Schermer 478-89030 (bernhard.schermer@uk-koeln.de)

15050.0037 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Eine interaktive Vorlesung"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:15 - 19:00 , 09.04.2019 - 25.06.2019, W.KRONE
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15050.0038 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Nephrologie Intensivkurs"**
 ,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 15:00 , 01.07.2019, G.VON GERSDORFF
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 12:00 - 14:00 , 02.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 12:00 - 14:00 , 03.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 12:00 - 14:00 , 04.07.2019,
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:00 - 14:00 , 05.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0039 Wahlpflichtblock „Translationale Nephrologie – von Tiermodell zur klinischen Diagnose glomerulärer Erkrankungen“.**
 ,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:15 - 13:00 , 08.07.2019, P.BRINKKÖTTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:15 - 13:00 , 09.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 12:15 - 13:00 , 10.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 12:15 - 13:00 , 11.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:15 - 13:00 , 12.07.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0040 Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten"**
 ,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 13:00 - 15:00 , 16.05.2019 - 27.06.2019, K.HÜBEL
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.MATTHES
- "Live-Vorstellung" internistischer Patient/inn/en durch Ärzte und Ärztinnen aus den Medizinischen Kliniken und der Pharmakologie. Gemeinsam mit den Studierenden und den Patient/inn/en werden Fragen zur (Arznei-) Therapie erörtert. Klinische Perspektive und pharmakologische Sichtweise ergänzen sich und kollidieren ggf. auch miteinander. Perfekte Ergänzung zu QB Klinische Pharmakologie, Repetitorium Innere Medizin und diversen Kompetenzfeldern.
- 15050.0041 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Internistische Intensiv- und Notfallmedizin"**
 ,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 15:00 , 15.07.2019, B.BÖLL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 15:00 , 16.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:00 - 17:00 , 17.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:00 - 15:00 , 19.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr auf der internistischen Intensivstation 4B, Oberarztzimmer.

Grundlagen 1: Einführung Intensivstation und Hämodynamisches Monitoring
 Grundlagen 2: Intubation und Beatmung
 Grundlagen 3: Advanced cardiac Life Support

Spezieller teil:

Leitsymptom Atemnot in der Intensivmedizin
 Leitsymptom Thoraxschmerz in der Intensivmedizin
 Leitsymptom Vigilanzminderung in der Intensivmedizin

Dozenten:

Dr. med. Alexander Shimabukuro-Vornhagen
 Dr. med. Matthias Kochanek
 Dr. med. Boris Böll

15050.0044 Wahlpflichtblock "Scientific Writing" (Schlüsselqualifikationskurs)

1,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 29.07.2019,

K.WENNHOLD

in Seminarraum , 066 ZMMK

Di. 14:15 - 15:45 , 30.07.2019,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Mi. 14:15 - 15:45 , 31.07.2019,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Do. 14:15 - 15:45 , 01.08.2019,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Inhalte

In dieser Lehrveranstaltung werden die, für Studierende der Medizin, drei wichtigsten Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als feste Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Die Studierenden erlernen die wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, wobei die Wahl eines Zieljournals, der ‚Impact Factor‘, die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert werden. Wichtigster Teil dieses Lehrinhalts ist die Strukturierung und das Schreiben eines Papers. Hier erlernen die Studierenden die generelle Struktur eines Papers, die wichtigen Inhalte der einzelnen Abschnitte (Abstract, Introduction, Results, Discussion), das Erstellen von Grafiken und Tabellen und erarbeiten einen wissenschaftlichen Schreibstil. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte angewandt werden, weshalb dieser Teil einen besonderen Schwerpunkt darstellt. Darüber hinaus setzen die Studierenden sich mit den ethischen Aspekten von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinander.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und den Schreibstil gelegt.

Lehrinhalt 3

Viele Studierende der Medizin schreiben im Laufe ihrer Karriere eine Doktorarbeit. Diese unterscheidet sich in ihrem Aufbau und dem Inhalt nicht wesentlich von einem Research Paper, hat aber einige besondere Anforderungen. Diese werden deshalb als dritter Teil dieser Lehrveranstaltung erarbeitet.

Lehrformen

Seminar mit Vermittlung von theoretischem Wissen durch die Kursleiterin und unmittelbarer Anwendung in kurzen Übungen durch die Studierenden. Bearbeitung von Übungen im Selbststudium und Auswertung der Ergebnisse während des Seminars. Am Ende des Semesters wird eine kleine Projektarbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder Exposés von den Studierenden geschrieben.

15050.0045 Innere Medizin I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.HÜBEL
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15050.0046 Innere Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.HÜBEL
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15050.0048 Wahlpflichtblock "Critical Reading" (Schlüsselqualifikationskurs)

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.VEHRESCHILD
M.HELLMICH

15050.0050 Wahlpflichtblock EKG Blockkurs

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:00 , 08.07.2019, A.SULTAN
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 17:00 - 18:00 , 09.07.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 17:00 - 18:00 , 10.07.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0052 Wahlpflichtblock "Scientific Writing" (Schlüsselqualifikationskurs)

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:30 , 18.03.2019 - 25.03.2019, B.EICHHORST
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Di. 17:00 - 18:30 , 19.03.2019 - 26.03.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Inhalte

Den Studierenden werden drei wichtige Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, werden zunächst Beispielpublikationen aus dem wissenschaftliche Bereich, in welchem die Studierenden tätig sind, angesehen. Anhand der Beispielpublikationen werden die Wahl eines Zieljournals, die Bedeutung und das Zustandekommen des ‚Impact Factor‘, sowie die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert. Daneben wird

die Bedeutung der Interessenskonflikte und die Einholung der Zustimmung zur Veröffentlichung bereits publizierter Abbildungen als ethisch-rechtliche Themen der Publikation erörtert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der Strukturierung und das Schreiben eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte, Exposé und vor allem Doktorarbeit angewandt werden.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck, der Aufbau und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und die Klarheit des Textes in diesem knappen wissenschaftlichen Dokument gelegt.

Lehrinhalt 3

Eine Doktorarbeit ist im Aufbau an die wissenschaftliche Publikation, dem Research Paper, angelehnt. Ergänzend zu den Lehrinhalten 1 werden die besonderen Anforderungen der Dissertation, wie die Kurzfassung, welche hierfür zusätzlich erarbeitet werden.

15064.0006 Kompetenzfeld Hypertonus 2

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 03.06.2019,

C.KURSCHAT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 04.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:00 , 05.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 06.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

15051.0000 **Fachblock Kinderheilkunde VL**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

J.DÖTSCH

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VON KLEIST-

Di. 09:15 - 10:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

RETZOW

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15051.0001 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DÖTSCH

J.VON KLEIST-

RETZOW

M.FISCHER

15051.0002 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.03.2019 - 06.05.2019,

J.DÖTSCH

siehe Praktikumsheft

J.VON KLEIST-

Di. 09:00 - 16:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,

RETZOW

siehe Praktikumsheft

M.FISCHER

Mi. 09:00 - 16:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 21.03.2019 - 09.05.2019,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 22.03.2019 - 10.05.2019,

siehe Praktikumsheft

15051.0003 **Wahlpflichtblock Pädiatrie "Spezielle Pädiatrie"**

,71 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 08.07.2019,

J.VON KLEIST-

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

RETZOW

Di. 09:15 - 10:45 , 09.07.2019,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Mi. 09:15 - 10:45 , 10.07.2019,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Do. 09:15 - 10:45 , 11.07.2019,
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau
Fr. 09:15 - 10:45 , 12.07.2019,
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Mo-Fr: 9:00 - 10:30 Uhr

Ort: Hörsaal Kinderklinik Hs 26

Es ist eine Vorlesungsveranstaltung mit Kasuistiken und Möglichkeit zur Fall-Diskussion vorgesehen.

15051.0004 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrie in der Praxis"
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DÖTSCH

7.- 10.Semester
KEINE ONLINE ANMELDUNG!

Einwöchig in den Wochen 15-16 und in den Semesterferien in einer wohnortnahen niedergelassenen Kinderarztpraxis zu den Praxisöffnungszeiten. Freie Zeiten wegen Klausuren können vorab mit dem Praxisinhaber geklärt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung über:

Daniela Rehbürg
Tel.: (0221) 478 - 97684
daniela.rehburg@uk-koeln.de

15051.0005 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrische Onkologie"
,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Mo. 14:00 - 16:00 , 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 14:00 - 16:00 , 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 14:00 - 16:00 , 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 16:00 , 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 16:00 , 12.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15051.0006 Kompetenzfeld Husten
,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RIETSCHEL

Di. 11:15 - 12:00 , 16.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Di. 12:15 - 13:00 , 16.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Mi. 15:15 - 16:00 , 17.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 14:15 - 15:00 , 17.04.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:15 - 12:00 , 18.04.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15051.0007 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Translationale Pädiatrie am Beispiel der Pneumologie"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 08.07.2019,

M.ALEJANDRE

siehe Aushang der Institute

ALCAZAR

Di. 08:00 - 16:00 , 09.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 08:00 - 16:00 , 10.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:00 - 16:00 , 11.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:00 - 16:00 , 12.07.2019,

siehe Aushang der Institute

15051.0008 Wahlpflichtblock Pädiatrie "der seltene Fall"

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 28.05.2019 - 02.07.2019,

J.DÖTSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

KLINISCHE CHEMIE

15052.0000 Fachblock Klinische Chemie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019, A.KLATT
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 12:15 - 13:00 , 08.04.2019 - 06.05.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15052.0001 Fachblock Klinische Chemie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 16:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019, A.KLATT
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:00 - 12:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 13:00 - 16:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:00 - 12:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 13:00 - 16:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 13:00 - 16:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 09:00 - 12:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 09:00 - 12:00 , 27.05.2019 - 17.06.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 13:00 - 16:00 , 27.05.2019 - 17.06.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KLINISCHE PFLEGE

15967.0001 Seminar Grundlagen der Forschung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:15 , 08.04.2019,	M.DICHTER
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut	
Mo. 10:00 - 13:15 , 29.04.2019,	
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus	
Mo. 10:00 - 13:15 , 20.05.2019 - 17.06.2019,	
in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus	
Mo. 10:00 - 11:30 , 27.05.2019,	
in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus	
Mo. 10:00 - 17:15 , 03.06.2019,	
in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)	
Mo. 10:00 - 16:00 , 01.07.2019,	
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus	
Mo. 09:00 - 15:45 , 15.07.2019,	
in Besprechungsraum 0.22 , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)	

15967.0002 Wissenschaftliche Fallanalyse I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 30.04.2019 - 07.05.2019,	C.STOSCH
in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)	A.DOLL
Di. 14:00 - 15:30 , 07.05.2019,	L.THIRY
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	M.DICHTER
Di. 12:30 - 14:00 , 07.05.2019 - 18.06.2019,	R.WIEDEMANN
Ortsangaben folgen	E.HAMACHER
Di. 10:00 - 11:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019,	
in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)	
Di. 12:30 - 14:00 , 14.05.2019 - 11.06.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 08:00 - 09:30 , 21.05.2019,	
in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)	
Di. 10:00 - 11:30 , 21.05.2019 - 18.06.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 08:00 - 09:30 , 04.06.2019,	
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus	
Di. 08:00 - 09:30 , 04.06.2019,	
Ortsangaben folgen	
Di. 14:00 - 17:00 , 25.06.2019,	
in Übungsraum II , 065 Studierendenhaus	
Di. 14:00 - 17:15 , 25.06.2019,	
in Übungsraum II , 065 Studierendenhaus	

MEDIZIN DES ALTERNS UND DES ALTEN MENSCHEN

- 15047.0000 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen VL**
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:15 - 11:45 , 02.04.2019 - 07.05.2019, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15047.0001 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen Praktikum**
,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:45 - 15:30 , 14.05.2019, M.POLIDORI NELLES
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 16:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 15:00 , 21.05.2019 - 02.07.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 15047.0002 Wahlpflichtblock Medizin des Alterns und des alten Menschen**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 16:00 , 08.07.2019, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:00 - 16:00 , 09.07.2019,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:00 - 16:00 , 10.07.2019,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:00 - 16:00 , 11.07.2019,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:00 - 16:00 , 12.07.2019,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

- 15053.0000 Kompetenzfeld Meldepflichtige Erkrankungen**
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:15 - 17:45 , 23.04.2019 - 30.04.2019, G.PLUM
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 11:15 - 12:00 , 24.04.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0001 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Praktikum**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 18:00 , 03.05.2019, J.GIELEN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 16:00 , 03.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 15:30 - 17:30 , 06.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 13:30 - 15:30 , 06.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 17:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:30 - 15:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 17:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:30 - 15:30 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:30 - 15:30 , 31.05.2019 - 21.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 17:00 , 14.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15053.0002 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie VL**
 2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:15 - 10:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, J.GIELEN
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 09:15 - 10:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 09:15 - 10:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 09:15 - 10:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 09:15 - 10:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15053.0003 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Infektiologie) VL**
 1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:15 - 15:45 , 01.04.2019 - 06.05.2019, H.SEIFERT
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 14:15 - 15:45 , 02.04.2019 - 30.04.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 14:30 - 16:00 , 07.05.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0004 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Immunologie) VL**
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:15 - 16:45 , 10.04.2019 - 08.05.2019, O.UTERMÖHLEN
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) H.KASHKAR
 Fr. 13:15 - 14:45 , 12.04.2019, K.WENNHOLD
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0005 Wahlpflichtblock Mikrobiologie**
 ,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:00 , 08.07.2019, J.GIELEN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Raum: HS IMMIH und Kursraum 2
 Organisation: Dr. Gielen (Funk 1143)
- 15053.0006 Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 13:15 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.GIELEN
 in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut
- 15053.0007 Medizinische Mikrobiologie**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 14:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.GIELEN
 in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut
- 15053.0008 Medizinische Mikrobiologie - praktischen Übungen**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:45 - 16:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.GIELEN

in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

15054.0000 Fachblock Medizinische Psychologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:45 , 25.04.2019 - 11.07.2019, E.KALBE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 12:15 - 13:45 , 06.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15054.0001 Fachblock Medizinische Psychologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:00 - 18:00 , 18.04.2019,

Ortsangaben folgen

Do. 15:00 - 18:00 , 18.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.HAARMANN

D.CHAKRAVERTY

Ü.SEVEN

A.FOLKERTS

M.ROHEGER

A.OPHEY

A.ZAPF

G.ANAPA

H.LIEBERMANN-

JORDANIDIS

D.STURM

M.GOOßES

MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK

- 15046.0025 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019, M.HELLMICH
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Do. 08:00 - 09:30 , 16.05.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik
- 15055.0000 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik VL**
 1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 12:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, K.SHAH-HOSSEINI
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik M.HELLMICH
 Di. 11:15 - 12:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
- 15055.0001 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik Seminar**
 1,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019, K.SHAH-HOSSEINI
 siehe Aushang der Institute M.HELLMICH
 Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 14:00 - 16:00 , 23.04.2019 - 30.04.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 14:15 - 15:45 , 07.05.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Mi. 16:15 - 17:45 , 15.05.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Mo. 10:15 - 11:45 , 24.06.2019 - 01.07.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
- 15055.0003 Wahlpflichtblock "Grundlagen der medizinischen Statistik" (Schlüsselqualifikationskurs)**
 1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 13:00 , 08.07.2019, M.HELLMICH
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Di. 09:00 - 13:00 , 09.07.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Mi. 09:00 - 13:00 , 10.07.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Do. 09:00 - 13:00 , 11.07.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
 Fr. 09:00 - 13:00 , 12.07.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Termine siehe <http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail mittels ausgefüllten Anmeldeformular an karin.sablonsky@uk-koeln.de

Anmeldeformulare unter:
<http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

15055.0005 Wahlpflichtblock "Statistische Auswertung mit SPSS" (Schlüsselqualifikationskurs)

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:00 , 01.04.2019 - 15.07.2019,

M.HELLMICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:30 - 16:00 , 02.04.2019 - 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:30 - 16:00 , 03.04.2019 - 17.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:30 - 16:00 , 04.04.2019 - 18.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 16:00 , 05.04.2019 - 19.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termine siehe <http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail mittels ausgefüllten Anmeldeformular an karin.sablonsky@uk-koeln.de

Anmeldeformulare unter:
<http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

MEDIZINSOZIOLOGIE, VERSORGFORSCHUNG UND REHABILITATIONSWISSENSCHAFT

15056.0000 Querschnittsblock Prävention und Gesundheitsförderung VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 11:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

T.PFÖRTNER

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Lerngegenstände:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz.
- Gesellschaftliche und individuelle Vor- und Nachteile von Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventions-Paradox
- Nutzenbewertung von Screening-Maßnahmen
- Risikomaße
- Kennzahlen der Diagnosesicherheit von Screening-Maßnahmen
- aktuelle Evidenz zum Nutzen von Brust- und Darmkrebs-Screening
- Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenaufklärung über Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsverhalten
- Ausgewählte Modelle zur Erklärung von Gesundheitsverhalten und zur Verhaltensveränderung
- problematisches Gesundheitsverhalten und deren Prävention (Übergewicht/ Tabakkonsum)
- die „Five A-Methode“ der Verhaltensprävention in der ärztlichen Praxis
- Gratifikationskrisen-Modell
- Anforderungs-Kontroll-Modell .
- Dimensionen des Burnout-Syndroms .
- Persönliche und organisationsbezogene Risikofaktoren der Entstehung eines Burnout-Syndroms
- Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Medizinische Fehler
- unerwünschte Ereignisse
- Risiken .
- Häufigkeit von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
- Ursachen für Fehler und unerwünschte Ereignisse
- Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

15056.0001 Fachblock Medizinische Soziologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 16:00 , 25.04.2019 - 11.07.2019,

A.DRESEN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:30 - 16:00 , 06.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15056.0002 Fachblock Medizinische Soziologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

M.BECKMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.KREMEIKE

Mi. 14:00 - 17:00 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

S.SALM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.OHLMEIER

Do. 15:00 - 18:00 , 18.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.PETER
A.DRESEN
S.LEE
S.RICHTER
K.DILLEN

NATURHEILVERFAHREN

15057.0000 Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren VL
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:15 - 17:45 , 02.04.2019 - 07.05.2019, H.BEUTH
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

NEUROCHIRURGIE

15058.0000 Kompetenzfeld Polytrauma

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 17:00 , 11.04.2019,

B.KRISCHEK

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:15 - 17:00 , 12.04.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15058.0001 Wahlpflichtblock Neurochirurgie

,79 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:15 , 01.07.2019,

R.GOLDBRUNNER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 12:15 , 02.07.2019,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:15 , 03.07.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

NEUROLOGIE

- 15059.0000 Kompetenzfeld Bewusstseinsstörung**
 ,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:15 - 09:00 , 09.04.2019, Ö.ONUR
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Di. 09:15 - 10:00 , 09.04.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Fr. 08:15 - 09:00 , 12.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15059.0001 Fachblock Neurologie Praktikum**
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.FINK
C.GREFKES-
HERMANN
- 15059.0002 Kompetenzfeld Bewegungsstörungen**
 ,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019, J.MATTHES
M.BARBE
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Mi. 10:15 - 11:00 , 10.04.2019 - 17.04.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 10:15 - 11:00 , 11.04.2019 - 18.04.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 14:15 - 15:00 , 11.04.2019 - 18.04.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 15:15 - 16:00 , 11.04.2019 - 18.04.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Fr. 15:15 - 16:00 , 12.04.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Mo. 10:15 - 11:00 , 15.04.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15059.0003 Kompetenzfeld Schlaganfall und Neurorehabilitation**
 ,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.GREFKES-
HERMANN
C.DOHMEN
A.KABBASCH

15059.0004 Kompetenzfeld Kopfschmerz

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HESSE
J.VON KLEIST-
RETZOW
J.MATTHES**15059.0005 Fachblock Neurologie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FINK
C.GREFKES-
HERMANN**15059.0006 Wahlpflichtblock "Bootcamp Neurologie"**

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 18.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 19.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.LEHMANN

Der WPB "Bootcamp Neurologie" richtet sich an die Studierenden ab dem 4.klinischen Semester, die planen eine Famulatur in der Neurologie zu absolvieren oder ein Tertial de PJs in der Neurologie wählen.

Lernziele, die vermittelt werden sollen:

Wiederholung und Vertiefung der neurologischen Anamnese und Untersuchung. Dieser Teil stellt eine Vertiefung der Lehrinhalte der Hauptvorlesung dar. Anamnese und neurologische Untersuchung soll praktisch geübt werden, besonderes Augenmerk liegt dabei auf fachspezifischen Aspekten. Bereiche wären beispielsweise die gezielte Anamnese und Untersuchung von Schlaganfallpatienten, neurologischer und sensibler Defizite, sowie neurologische Notfalluntersuchungen z.B. komatöser Patienten.

Vermittlung von "essentials" einer erfolgreichen Mitarbeit und Lernen auf neurologischen Allgemeinstationen, der Stroke Unit und der neurologischen Intensivstation. Lerninhalte wären Anlegen einer Patientenakte und Kurve, Patientenvorstellung, Zweck und Struktur einer Visite, rechtliche Fragen, Notfallinformationen, Verhalten bei medizinischen Notfällen.

Allgemeine Einführung in Organisation und Abläufe in der Klinik und Poliklinik für Neurologie. Hierbei sollen Kenntnisse über die Organisationsstrukturen (Zuständigkeiten, Stationen, Teamsystem, Tagesablauf mit Blutentnahmen, Patientenaufnahmen und -abnahmen, Entlassungen) vermittelt werden.

NUKLEARMEDIZIN

15060.0000 Kompetenzfeld Schilddrüse

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:00 , 25.04.2019,

P.THEISSEN

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 15:15 - 16:45 , 26.04.2019,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

ORTHOPÄDIE

15061.0000 Fachblock Orthopädie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

P.EYSEL

P.KNÖLL

Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 12:15 - 13:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

15061.0001 Fachblock Orthopädie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019,
siehe Praktikumsheft

P.EYSEL

P.KNÖLL

Di. 09:00 - 14:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 14:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 14:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
siehe Praktikumsheft

15061.0002 Kompetenzfeld Gelenkschmerz

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 01.04.2019,

K.ZARGHOONI

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:15 - 15:45 , 05.04.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15061.0003 Kompetenzfeld Rückenschmerz

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 17.06.2019 - 24.06.2019,

M.SCHEYERER

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 17.06.2019 - 24.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 18.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:15 - 16:00 , 18.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 16:00 - 17:00 , 25.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15061.0004 Wahlpflichtblock Workshop Handchirurgie in Orthopädie und Unfallchirurgie

1,52 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

C.SPIES

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

8 Semesterwochenstunden

Orthopädisch/Unfallchirurgischer Workshop

Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung

Unfallchirurgie gehört haben

maximale Teilnehmerzahl: 8

Inhalt: theoretische und praktische Erörterung der Osteosynthesetechniken am Unterarm- und Handskelett mit Material- und Instrumentenkunde: Prinzipien der Zugschraubenosteosynthese, Plattenosteosynthese, Fixateur externe im Rahmen der Erarbeitung und Analyse von Frakturen (AO- Klassifikation; offene versus geschlossene Frakturen) an ausgewählten Fallbeispielen mit Diskussion der Bildgebung unter unfallchirurgischen Gesichtspunkten (Bedeutung des Weichteilmantels für die Konsolidierung - biologische Osteosynthese, Zugangswege); Erörterung der Nachsorge; theoretische Grundlagen der Ruhigstellung, die Bedeutung der Funktionsstellung (intrinsic plus Stellung), Kontrakturprophylaxe, Pathogenese der Kontraktur, Materialkunde, praktische Erörterung verschiedener Gipsruhigstellungstechniken an den Extremitäten

PALLIATIVMEDIZIN

- 15062.0000 Querschnittsblock Palliativmedizin VL**
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:30 - 14:00 , 02.04.2019 - 16.04.2019, R.VOLTZ
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:45 , 05.04.2019 - 12.04.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0001 Kompetenzfeld Therapiezieländerung (QB 13)**
,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:15 - 13:00 , 18.03.2019 - 06.05.2019, R.VOLTZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:15 - 13:00 , 19.03.2019 - 07.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:15 - 13:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 12:15 - 14:00 , 08.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 11:15 - 13:00 , 25.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:15 - 13:00 , 02.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15062.0002 Kompetenzfeld Symptomkontrolle**
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:15 - 11:00 , 23.04.2019, R.VOLTZ
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 24.04.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:00 , 25.04.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 10:15 - 11:00 , 26.04.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0003 Praktikum Palliativmedizin**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.DOLL

Im Rahmen des PJ-Startblocks

PATHOLOGIE UND NEUROPATHOLOGIE

15063.0000 **Fachblock Pathologie VL**

3,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:15 - 09:45 , 01.04.2019 - 06.05.2019, R.BÜTTNER
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Di. 08:15 - 09:45 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Mi. 08:15 - 09:45 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Do. 08:15 - 09:45 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Mo. 08:15 - 09:45 , 08.04.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 08:15 - 09:45 , 09.04.2019,
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15063.0001 **Fachblock Pathologie Praktikum**

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 12:00 , 13.05.2019 - 03.06.2019, R.BÜTTNER
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Di. 08:00 - 12:00 , 14.05.2019 - 04.06.2019,
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Mi. 08:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 05.06.2019,
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0002 **Wahlpflichtblock Neuropathologie**

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:00 - 15:00 , 08.07.2019, M.DECKERT
 siehe Aushang der Institute A.BRUNN
 Di. 12:00 - 15:30 , 09.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 10:00 - 16:00 , 10.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 10:00 - 16:00 , 11.07.2019,
 siehe Aushang der Institute

Institut für Neuropathologie, Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 507 / 510
 Mikroskopische Neuropathologie, Laborbesichtigung
 (5 Kleingruppen à 4 Studenten jeweils ca. 30 Minuten)

Die Raumaufteilung wird mit einem Aushang (Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 510) bekannt gegeben und per e-mail den Student/innen, die sich angemeldet haben mitgeteilt.

15063.0003 Wahlpflichtblock Pathologie "Allgemeine Pathologie"

,38 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:00 , 08.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:15 - 12:00 , 09.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 12:00 , 10.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:15 - 11:00 , 11.07.2019,

siehe Aushang der Institute

R.BÜTTNER

Treffpunkt jeden Morgen 09:15 Uhr am Hörsaal der Pathologie

Wochenplan unter

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2832188.html

15063.0004 Wahlpflichtblock Pathologie "Molekularbiologische Ansätze in der Diagnostik"

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 08.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 11:00 , 09.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:00 - 11:00 , 10.07.2019,

siehe Aushang der Institute

M.ODENTHAL

Veranstaltungsort ist der Seminarraum der Pathologie (im 1. OG)

15063.0005 Wahlpflichtblock Pathologie Molekulares Tumorboard (Schlüsselqualifikationskurs)

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 25.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 26.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 27.03.2019,

Ortsangaben folgen

Do. 10:00 - 11:30 , 28.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HEYDT

M.IHLE

J.FASSUNKE

J.REHKER

Lerninhalt1: Methoden der molekularpathologischen Diagnostik, Carina Heydt
Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der molekularpathologischen Diagnostik vermittelt, welche die Durchführung modernster molekularbiologischer Untersuchungsmethoden beinhaltet. Dies ist der Grundstein für die Detektion von genetischen Veränderungen in soliden Tumoren. Zunächst werden die einzelnen Schritte der Präanalytik anhand von Beispielen erklärt, diese umfassen das verwendete Material, die Extraktion von Nukleinsäuren und die Quantifizierung dieser Nukleinsäuren. Anschließend werden die verschiedenen klassischen Untersuchungsmethoden, wie Sanger Sequenzierung und Schmelzpunktanalyse praxisnah erläutert. Zudem werden die verschiedenen Ansätze der Parallelsequenzierung sowie ihre Vor- und Nachteile vermittelt und die

anschließenden Sequenzierungsmöglichkeiten dargestellt. Die Parallelsequenzierung ist ein Hochdurchsatzverfahren für die simultane Analyse multipler Zielgene und Patienten.

Lerninhalt2: Melanome, Michaela Ihle

In zweiten Teil der Lehrveranstaltung wird die molekulare Pathogenese der Melanome vermittelt. Das Melanom ist die aggressivste Form von Hautkrebs. Molekulare Analysen haben gezeigt, dass sowohl somatische Mutationen als auch Fusionen in onkogenen Hotspot-Genen (wie z.B. BRAF, NRAS, KIT, GNAQ, GNA11) zur Pathogenese der Melanome beitragen. Das verbesserte Verständnis der Pathogenese von Melanomen hat dazu beigetragen, dass neue Therapieoptionen entwickelt werden konnten. An Hand von Fallbeispielen wird die molekulare Diagnostik des Melanoms demonstriert und Pitfalls in der Routinediagnostik thematisiert.

Lerninhalt3: Liquid Biopsy, Jana Fassunke

In den letzten beiden Jahren ist die Methode der „Liquid Biopsy“ immer mehr in Gebrauch gekommen. Diese minimalinvasive Methode in Form einer Blutabnahme eignet sich besonders für Patienten, die nicht mehr biopsiert werden können. Die Erkenntnis, dass Tumorzellen zirkulierende DNA ins Blut abgeben, wird mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Die dafür erforderlichen sensitiven Nachweismethoden werden inklusive Fallbeispielen in diesem Abschnitt exemplarisch für Lungenkrebspatienten dargestellt.

Lerninhalt4: Bioinformatik, Jan Rehker

Im bioinformatischen Teil wird eine Übersicht über die für Krebs ausschlaggebenden Varianten im menschlichen Genom gegeben. Es werden die Schritte von der Datenausgabe des Sequenzierers von read mapping und alignment auf ein Referenzgenom über variant calling bis zur Annotation und Bewertung von relevanten Mutationen wie SNVs, indels, Translokationen und CNVs erläutert. Desweiteren sollen Strategien für die Unterscheidung somatischer Mutationen von Keimbahnvarianten und Sequenzierartefakten besprochen werden.

15063.0006 Wahlpflichtblock Pathologie "Gynäkologische Zytologie
 ,48 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 14:00 , 09.07.2019,
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler
 Komplex)

H.KASPER

Termin: Dienstag 9-14 Uhr s.t

Ort: Mikroskopiersaal des Institutes für Pathologie

Teilnehmerzahl: max.20

Dieses Seminar dient der Einführung in die gynäkologische Zytologie. Die gynäkologische Zytologie ist als Vorsorgeuntersuchung zur Verhinderung des Zervixcarzinoms in Deutschland etabliert. Jeder Frau steht jährlich eine solche Vorsorgeuntersuchung zur Verfügung.

In dem Seminar werden besprochen:

- Aufgabe, Durchführung und Wertigkeit der gynäkologischen Zytologie
- Abstrichentnahme und -bearbeitung
- Die normale Zervixzytologie
- Entzündliche Veränderungen
- Dysplastische Veränderungen
- Zellbilder beim Zervixcarzinom
- Berurteilung und Einstufung der zytologischen Veränderungen
- Weiteres klinisches Vorgehen bei auffälligen zytologischen Befunden

Während des Seminars werden negative und positive zytologische Abstriche gemeinsam mikroskopiert.

Weitere Rückfragen Unter susanne.schulze@uk-koeln.de

- 15063.0007 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz VL**
1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:15 - 12:45 , 02.04.2019 - 07.05.2019, R.BÜTTNER
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Di. 11:15 - 12:45 , 09.04.2019,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15063.0008 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz Praktikum**
1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 12:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019, R.BÜTTNER
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Fr. 09:00 - 12:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
- 15063.0009 Kompetenzfeld Karzinogenese**
,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:15 - 14:00 , 02.04.2019, N.FRIEDRICHS
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Di. 14:15 - 15:00 , 02.04.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Do. 13:15 - 14:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Do. 14:15 - 15:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Do. 15:15 - 16:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Mo. 14:15 - 15:00 , 08.04.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Mo. 15:15 - 16:00 , 08.04.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
- 15063.0010 Allgemeine und Spezielle Pathologie (für Zahnmediziner)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:15 - 14:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.ORTMANN
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Mi. 12:15 - 14:00 , 24.04.2019,
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0011 Pathohistologischer Kursus

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:15 - 19:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

M.ORTMANN

PHARMAKOLOGIE

15064.0000 **Kompetenzfeld Hyperglykämie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 28.05.2019,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 28.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 12:15 - 13:00 , 29.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 11:15 - 12:00 , 29.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:15 - 12:00 , 06.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:00 - 11:00 , 18.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15064.0001 **Fachblock Pharmakologie POL**

1,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 16:00 , 25.04.2019,

siehe Aushang der Institute

15064.0002 **Querschnittsblock Klinische Pharmakologie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 17.05.2019 - 28.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15064.0003 **Querschnittsblock Klinische Pharmakologie POL**

,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:45 , 13.05.2019 - 24.06.2019,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mo. 13:15 - 14:00 , 13.05.2019 - 24.06.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 11:15 - 12:45 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 13:15 - 14:00 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

siehe Aushang der Institute

15064.0004 Kompetenzfeld Lebensstil

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 13.05.2019,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 11:15 - 12:00 , 13.05.2019 - 24.06.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:15 - 11:00 , 13.05.2019 - 24.06.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 15.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:15 - 15:00 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:15 - 10:45 , 21.05.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:00 , 11.06.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 11.06.2019,

siehe Aushang der Institute

15064.0005 Kompetenzfeld Tumorschmerz

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 14.05.2019 - 25.06.2019,

K.GÜTTLER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.MATTHES

Mi. 10:15 - 11:45 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 15:15 - 16:00 , 15.05.2019 - 26.06.2019,

siehe Aushang der Institute

Mo. 14:15 - 15:00 , 20.05.2019 - 01.07.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:00 , 21.05.2019 - 02.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 15:15 - 16:00 , 22.05.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15064.0007 Kompetenzfeld Adhärenz und Selbstmedikation

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 08.04.2019,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 09.04.2019 - 16.04.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 16:15 - 17:45 , 18.04.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15064.0008 Wahlpflichtblock Pharmakologie - Verordnungsgespräch

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 15.07.2019,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 16.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 17.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:00 - 13:00 , 18.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Fr. 09:00 - 14:00 , 19.07.2019,

siehe Aushang der Institute

15064.0009 Wahlpflichtblock Pharmakologie

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 09.07.2019,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 13:00 , 10.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 13:00 - 15:00 , 11.07.2019,

siehe Aushang der Institute

Di, 10-11 Uhr - DMARD - Die Wurzel des Übels anpacken? (Seminar, PD Dr. Matthes)

Di, 11-13 Uhr - Pharmakodynamik am Beispiel der COX-Hemmer (Workshop, Prof. Gründemann)

Mi, 10-11 Uhr - Die Sache mit den COX-Hemmern ("Hämmern"?) (Seminar, Dr. Güttler)

Mi, 11-13 Uhr - Was der Körper mit dem Arzneistoff macht: Pharmakokinetik am Beispiel der Antirheumatika (Workshop, Prof. Fuhr)

Do, 13-15 Uhr - Und in Wirklichkeit? Patientenvorstellung (Frau Prof. Rubbert / Prof. Herzig)

Die Veranstaltungsorte werden auf der Homepage des Institut für Pharmakologie bekannt gegeben.

Organisation: Herr Dr. Matthes (Tel.: 478-5674)

15064.0010 Fachblock Pharmakologie VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.MATTHES

Di. 10:15 - 11:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

M.PIETSCH

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15064.0013 Rezeptierkurs (inklusive Pharmakologie I und II)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.WIESEN

C.MÜLLER

PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE

15065.0000 Physiologie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:00 - 12:00 , 02.04.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 10:00 - 12:00 , 03.04.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Fr. 09:00 - 10:00 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mo. 09:00 - 10:00 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 09:00 - 10:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 09:00 - 10:00 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Do. 09:00 - 10:00 , 11.04.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mo. 10:15 - 12:00 , 03.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:15 - 12:00 , 04.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 10:15 - 12:00 , 05.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Fr. 10:15 - 12:00 , 07.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 09:15 - 10:00 , 11.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 09:15 - 10:00 , 12.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Do. 09:15 - 10:00 , 13.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Fr. 09:15 - 11:00 , 14.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Fr. 10:00 - 11:00 , 21.06.2019 - 28.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:00 - 11:00 , 25.06.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mo. 10:00 - 11:00 , 01.07.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER
G.PFITZER
J.HESCHELER
S.PAPADOPOULOS
R.STEHLE
A.SCHNEIDER
T.SARIC
A.SACHINIDIS

- 15065.0001 Kompetenzfeld Säure-Basen-Haushalt & Elektrolytstörungen**
,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 15:00 , 07.06.2019, R.WIESNER
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
- 15065.0002 Physiologie Praktikum**
6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 14:00 , 29.04.2019, G.PFITZER
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude J.HESCHELER
Mo. 10:15 - 16:00 , 13.05.2019 - 24.06.2019, S.PAPADOPOULOS
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben R.STEHLE
Mi. 10:15 - 16:00 , 15.05.2019 - 26.06.2019, A.SCHNEIDER
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben T.SARIC
Do. 10:15 - 16:00 , 16.05.2019 - 27.06.2019, A.SACHINIDIS
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 10:15 - 16:00 , 28.05.2019 - 18.06.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 14:15 - 15:45 , 06.06.2019,
Ortsangaben folgen
Fr. 10:00 - 12:30 , 05.07.2019,
Ortsangaben folgen
- 15065.0003 Wahlpflichtblock Physiologie**
1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:15 - 16:00 , 02.07.2019, G.PFITZER
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben J.HESCHELER
Mi. 10:15 - 16:00 , 03.07.2019, A.SCHNEIDER
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:15 - 16:00 , 04.07.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

- 15066.0000 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie VL**
1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.JESSEN
S.BENDER
- 15066.0001 Kompetenzfeld Alkohol und Entzug**
,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.MATTHES
J.KUHN
- 15066.0002 Kompetenzfeld Gedächtnisstörungen**
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.VOGELEY
- 15066.0003 Kompetenzfeld Depression**
,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.MATTHES
J.DAUMANN
- 15066.0004 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie Praktikum**
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.JESSEN
S.BENDER
- 15066.0005 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Klinisch-psychiatrisches Fallseminar"**
,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:15 - 14:45 , 08.07.2019, S.RUHRMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:15 - 14:45 , 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:15 - 14:45 , 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:15 - 14:45 , 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:15 - 14:45 , 12.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. St. Ruhrmann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

15066.0006 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Therapeutische Strategien bei psychischen Erkrankungen"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 08.07.2019,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:15 - 11:45 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 11:45 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:15 - 11:45 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

Rückfragen/Organisation:
Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Studentensekretariat, Tel.: 478-4005

15066.0007 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Besonderheiten psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 08.07.2019,

F.JESSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:15 - 16:45 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:15 - 16:45 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 16:45 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:15 - 16:45 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Seminarraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. P. Häussermann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

- 15120.0000 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 03.04.2019 - 03.07.2019, K.VOGELEY
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15120.0001 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, K.VOGELEY
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15120.0002 Clinical Neuroscience 1**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.VOGELEY
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.KOHL
D.MEIBERTH
J.DAUMANN
R.TEPEST
M.JORDING
B.KUZMANOVIC
A.RAMIREZ ZUNIGA
- 15120.0003 Clinical Neuroscience 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.VOGELEY
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.KOHL
D.MEIBERTH
J.DAUMANN
R.TEPEST
M.JORDING
B.KUZMANOVIC
A.RAMIREZ ZUNIGA

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

15121.0000 Wahlpflichtblock KJP "Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 15.07.2019,

M.WALG

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Di. 09:00 - 12:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Do. 09:00 - 12:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Inhalte:

Tag 1: Traumafolgestörungen

- Typische Trauma induzierte psychische Störungen, beispielsweise posttraumatische Belastungsstörung, depressive Störungen, Angststörungen
- Sequentielle Traumatisierung (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Herausforderungen bei Diagnostik und Behandlung
- Psychotherapeutische und psychopharmakologische Behandlungsoptionen

Tag 2: Besonderheiten bei geflüchteten Menschen

- Ausgewählte kulturelle Besonderheiten anhand von Fallbeispielen
- Beispiele für Exposition (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Arbeiten mit Dolmetscher (Rollenspiele)

Tag 3: Kultursensible Psychotherapie

- Spracharme Stabilisierung (praktische Übungen)

15121.0001 Wahlpflichtblock Kinder- und Jugendpsychiatrie "Kinder- und Jugendpsychiatrie"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 09.07.2019,

A.GORT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

GOLZARANDI

Fr. 09:00 - 10:30 , 12.07.2019,

M.KRISCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

- 15067.0000 KIS Arzt-Patienten-Kommunikation**
 ,86 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 24.06.2019, C.ALBUS
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus R.WEBER
 Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 26.06.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 23.04.2019 - 30.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 15067.0001 KIS Videokonferenz**
 ,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:00 , 11.04.2019 - 04.07.2019, R.WEBER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15067.0002 KIS Bio-Psycho-Soziale-Medizin**
 1,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:15 - 17:45 , 16.04.2019 - 18.06.2019, R.WEBER
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 16.04.2019 - 18.06.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:15 - 17:30 , 30.04.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 25.06.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15067.0003 Kompetenzfeld Schwindel**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 F.VITINIUS
- 15067.0004 Kompetenzfeld Obstipation**
 ,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:15 - 14:00 , 23.04.2019, C.ALBUS
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 14:15 - 15:00 , 23.04.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 12:15 - 13:00 , 25.04.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Do. 13:15 - 14:00 , 25.04.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15067.0005 Fachblock Psychosomatik VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ALBUS

15067.0006 Fachblock Psychosomatik Praktikum

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ALBUS

15067.0007 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Planung, Umsetzung und Publikation"

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.VITINIUS

Anmeldung und Termimine per email an frank.vitinius@uk-koeln.de

Wahlpflichtveranstaltung für Studierende der Medizin zwischen dem 5. und 12. Semester zum Thema „Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus dem Bereich der Psychosomatik und Psychotherapie“

Dozent/in: Dr. Frank Vitinius, PD Dr. Oliver Ommen

Ort: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Zeitraum: 10 Veranstaltungen pro Semester (jeweils 120 Minuten)

Kursziel:

Der Kurs richtet sich an Studierende der Humanmedizin und bietet eine praxisorientierte Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus den Bereichen Psychosomatik und Psychotherapie. Im Rahmen eines interaktiven Kleingruppenunterrichts (max. 10 Personen) sollen die Grundlagen wissenschaftlichen Publizierens anhand eigener Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung erlernt und aktiv angewendet werden.

Zielgruppe:

Studierende der Humanmedizin zwischen dem 5. und 12. Semester, die entweder eine Publikation aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie) planen oder bereits mit der Erstellung begonnen haben.

Kursvoraussetzung:

Vorliegen konkreter Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie), die national oder international publiziert werden sollen.

Kursinhalte:

Folgende Leitfragen bilden den inhaltlichen Kern der Veranstaltung:

- Wo und wie finde ich die für mich relevante wissenschaftliche Literatur (Datenbankrecherche)?
- Wie finde ich die passende Zeitschrift zur Publikation meines Artikels?
- Wie sind wissenschaftliche Artikel grundsätzlich aufgebaut?
- Wie gestalte ich den „roten Faden“ in einer Publikation (systematisches Hinleiten von der allgemeinen Problemlage zur konkreten Fragestellung der geplanten Publikation)?
- Wie gestalte ich die folgenden Teile eines Artikels: Fragestellung/Hintergrund, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Zusammenfassung?
- Wie gestalte ich eine gute „Summary“?

15067.0008 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Bindungstheoretische Aspekte der Arzt-Patienten-Beziehung"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 08.07.2019,

R.WEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 14:45 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:15 - 14:45 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 14:45 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0009 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Diagnosemitteilung und Gesprächsführung mit onkologischen Patienten"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 08.07.2019,

F.VITINIUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:30 - 13:00 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:30 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0010 Wahlpflichtblock Psychosomatik "„Niemand kann mir helfen“ – der Umgang mit schwierigen Patienten, mit denen viele Ärzte nichts zu tun haben möchten Psychoanalytisches Verstehen und Lösungsmöglichkeiten"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 08.07.2019,

C.ALBUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: Praxis Dr.Mettlach

Bergisch Gladbach Refrath, Wingertsheide 27

Dozenten:Dr. F. Mettlach

15067.0011 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about Sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen sprechen"

,24 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 12.07.2019,

C.ALBUS

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.ALBERS

P.LINDE

Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen (STIs) sprechen"

„Ausführliche Anamnese und körperliche Untersuchung sind das A und O!“ – Sicher kann sich jeder an einen Dozenten mit diesem O-Ton erinnern. Und jeder der Lehrenden hat Recht!

Aber: Wie frage ich nach dem Sexualverhalten, ohne dass es für mich und meinen Patienten unangenehm wird? Wie biete ich meinen Patienten Raum intime Fragen zu stellen und ggf. Probleme anzusprechen?

Um euch, den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten mehr Sicherheit im Umgang mit Fragen der Sexualität und zu HIV/STIs zu geben, bieten wir eine praxisorientierte und interaktive Schulung an, die - durch ihren Trainingsanteil - über reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Wir - ein Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und ein studentischer Tutor aus der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie - freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Inhalte

- Vermittlung der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Einheiten zur Vermittlung von Wissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu HIV und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen
- Fallbeispiele anhand von Rollenspielen

Grundlagen:

- KIS Biopsychosoziales Modell
- Kurs „KIS Arzt-Patient-Kommunikation“

Die Teilnahme ist auf 15 Studenten der Medizin begrenzt.

15067.0012 Wahlpflichtblock Psychosomatik:Einführung in die Sexualmedizin - eine psychosomatische Perspektive

,64 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:15 , 15.07.2019,

C.ALBUS

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

G.SCHNEIDER

Di. 09:15 - 11:30 , 16.07.2019,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:15 - 11:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

- 15068.0000 Q11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz Vorlesung**
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:30 - 14:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019, D.MAINTZ
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik M.DIETLEIN
 Fr. 11:15 - 12:00 , 05.04.2019, M.KOCHER
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut P.LINDE
 Fr. 11:15 - 12:00 , 12.04.2019 - 03.05.2019, N.HANSEN
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) F.SUDBROCK
 D.PINTO DOS
 SANTOS
- 15068.0001 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie
 Praktikum (Teil 1)**
 ,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 10:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019, D.MAINTZ
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN
 Di. 13:00 - 14:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019, M.KOCHER
 siehe Aushang der Institute P.LINDE
 Di. 09:00 - 10:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019, N.HANSEN
 siehe Aushang der Institute A.KRAUSKOPF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 15.05.2019 - 03.07.2019, F.SUDBROCK
 siehe Aushang der Institute D.PINTO DOS
 Mi. 16:15 - 17:45 , 15.05.2019 - 03.07.2019, SANTOS
 siehe Aushang der Institute
 Do. 10:00 - 11:30 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 16:15 - 17:45 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Fr. 08:30 - 10:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
 siehe Aushang der Institute
- 15068.0002 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie Kurs
 (Teil 2)**
 ,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 18.03.2019 - 06.05.2019, D.MAINTZ
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN
 Di. 14:00 - 15:30 , 19.03.2019 - 07.05.2019, M.KOCHER
 siehe Aushang der Institute P.LINDE
 Mi. 14:30 - 16:00 , 20.03.2019 - 08.05.2019, N.HANSEN
 siehe Aushang der Institute A.KRAUSKOPF
 Do. 14:00 - 15:30 , 21.03.2019 - 09.05.2019, F.SUDBROCK
 siehe Aushang der Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 22.03.2019 - 10.05.2019,
siehe Aushang der Institute

D.PINTO DOS
SANTOS

15068.0004 Kompetenzfeld Venöse Thrombose

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 17:00 , 05.04.2019,

C.BANGARD

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 15:15 - 16:45 , 08.04.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 16:15 - 17:00 , 10.04.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0005 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sonokurs"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:15 - 18:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

R.TISMER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0006 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Röntgen-Thorax"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

R.TISMER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0007 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Neuroradiologie"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 08.07.2019,

A.KABBASCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 12:00 , 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 12:00 , 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 12:00 , 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 11:00 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15068.0011 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sono-Kurs"

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 11.04.2019 - 27.06.2019,

J.KRÖGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.IUGA

15068.0012 Wahlpflichtblock Radiologie METRIK2– Medizin trifft Kunst und Kultur Exkursion für Kölner Medizinstudierende in das Medizinhistorische Museum der Charité 31.05 - 02.06

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LINDE

METRIK2 – Medizin trifft Kunst und Kultur

Exkursion für Kölner Medizinstudierende in das Medizinhistorische Museum der Charité und die Sammlung Boros

31. Mai bis 02. Juni 2019 sowie 21. Mai 2019, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Anrechenbar als Wahlpflichtblock

Wer wissenschaftliches Denken und Handeln erfahren will, kommt nicht umhin, sich auch mit

der historischen und kulturellen Entwicklung – nicht nur der Medizin – auseinanderzusetzen.

Die Human- und Zahnmedizin ist keine reine Natur-, sondern auch eine Geistes- und Kulturwissenschaft. Sie steht in einem nicht-trennbaren Zusammenhang mit der ökonomischen und politischen Entwicklung einer Gesellschaft. Das Studium der Medizin

bedarf deshalb insbesondere auch einer geistigen und ethischen Orientierung der Studierenden.

Ihnen, liebe Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet ins historische Berlin einzutauchen

und die Auseinandersetzung damals-heute zu erfahren. Dazu ist zum einen die historische

Geländeführung und Dauerausstellung des Medizinhistorischen Museum der Charité vorgesehen, zum anderen die kunsthistorische Führung und Besichtigung des sogenannten

„Boros-Bunkers“, den "Reichsbahnbunker Friedrichstraße", 1942 gebaut als Schutzraum für

die Berliner Zivilbevölkerung durch Zwangsarbeiter. Heute Ausstellungsplatz der zeitgenössischen Kunstsammlung von Christian Boros. Ein Vortreffen in Köln mit den junge(n)kunstfreunde(n) („Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig

e.V.“ unter 28 Jahren) bietet eine lokale Einführung in die Kölner Kunstszene und gibt spannende Informationen über die Angebote von den junge(n)kunstfreunde(n) für Sie als

Studierende – im Bewusstsein, dass Köln über eine unvergleichliche Kunstlandschaft verfügt. Werden Sie inspiriert interdisziplinär zu denken und entdecken Sie die Vorteile ihres

Studiums an einer Exzellenzuniversität!

Die didaktische Gestaltung der Exkursion folgt keinem starren Rahmen: Nutzen Sie also die

Chance, Ihre Lehre aktiv mitzugestalten!

Ich freue mich auf Sie!

Ansprechpartner: Dr. med. Philipp Linde, Assistenzarzt

Klinik und Poliklinik für Radioonkologie, Cyberknife- und Strahlentherapie, Uniklinik Köln

Telefon: +49 221 478-5495 Telefax: +49 221 478-6648 Funk: #9066

E-Mail: philipp.linde@uk-koeln.de

Kleingedrucktes:

Themenbezogene Kurzreferate vor Ort eines jeden Studierenden ermöglichen die Anrechenbarkeit der Exkursion als Wahlpflichtblock. Die Teilnahme am Vortreffen (21.05.) ist

verpflichtend. Auf etwaige Klausuren wird bestmögliche Rücksicht genommen. Es werden in

dieser Sitzung ebenfalls alle relevanten Informationen zur Exkursion ausgegeben.

Der

Treffpunkt wird kurz vorher bekannt gegeben.

Die An- und Abreise nach Köln–Berlin–Köln erfolgt gemeinsam mit der Deutschen Bahn. In

Berlin ist ein Hotel mit Zwei-Bett-Zimmern inklusive Frühstück reserviert. Die vollumfängliche

Kostenübernahme ist über QV-Mittel der Universität zu Köln beantragt und mündlich bewilligt. Am Termin des Vortreffens ist ein symbolischer Eigenanteil von 50,- € in bar zu

begleichen.

RECHTSMEDIZIN

- 15046.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.ROTHSCHILD
S.BANASCHAK
- 15069.0000 Kompetenzfeld Illegale Substanzen und deren Missbrauch**
,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:15 - 16:45 , 05.04.2019 - 12.04.2019, M.JÜBNER
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0001 Fachblock Rechtsmedizin VL**
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:15 - 16:45 , 03.04.2019 - 08.05.2019, M.ROTHSCHILD
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Do. 15:15 - 16:45 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"**
2,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:30 - 17:30 , 03.04.2019 - 08.05.2019, M.ROTHSCHILD
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin S.BANASCHAK
Do. 16:30 - 17:30 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0004 Fachblock Rechtsmedizin Praktikum**
1,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:00 , 13.05.2019 - 01.07.2019, M.ROTHSCHILD
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Di. 14:00 - 17:00 , 14.05.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Mi. 14:00 - 17:00 , 15.05.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Do. 14:00 - 17:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Fr. 14:00 - 17:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

UROLOGIE

15072.0000 **Fachblock Urologie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:00 , 16.05.2019 - 13.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:15 - 09:00 , 17.05.2019 - 21.06.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

A.HEIDENREICH

Y.MAATOUG

15072.0001 **Fachblock Urologie Praktikum**

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEIDENREICH

15072.0002 **Wahlpflichtblock Urologie "Urologie in Speyer"**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

15072.0003 **Wahlpflichtblock Urologie "Andrologie und Grundlagenforschung"**

1,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 24.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 25.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 26.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 27.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VON

BRANDENSTEIN

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Tag 1: Einführung in die Urologie/Andrologie# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Was ist Andrologie? Womit beschäftigt sich ein Androloge?

Lernziel: Männerspezifische Themen sensible behandeln

Tag 2: Andrologische/Virologische Erkrankungen# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (2 Std)

Welche Erkrankungen gibt es? Welche beeinträchtigen die Spermienproduktion? In welche Kategorien gehören die Viren? Gibt es einen Schutz für Jungs gegen HPV?
Lernziel: Sicherer Umgang mit urologisch/andrologischen Erkrankungen

Tag 3: Theoretische Einführung in die Ejakulatanalyse# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Vorlesung über Spermioogramme nach WHO Richtlinien

Lernziel: Theoretische Grundlagen zur Durchführung von Spermioogrammen schaffen

Tag 4: (1) Anfertigen eines Ejakulatanstrichs bzw. Auswertung eines Ejakulates nach den vorab erlernte Regeln der WHO

(2) Hands on Workshop, Färben eines Ejakulates mit Standardmarkern (3 Std)

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Spermioogramm erstellen# Hands on

Lernziel (1): Das am Vortag erlernte theoretische Wissen in der praktischen Anwendung

Lernziel (2): Wie färbe ich Ejakulate?

15072.0004 Wahlpflichtblock Urologie "Hands on: vom Zytoskop bis zum Operationsroboter"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 14:00 , 08.07.2019,

J.SALEM

Ortsangaben folgen

Do. 08:00 - 14:00 , 11.07.2019,

Ortsangaben folgen

VIROLOGIE

15073.0000 Kompetenzfeld Impfungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:45 , 08.05.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

K.MARTAKIS

D.WIELAND

Do. 11:15 - 12:00 , 09.05.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:30 - 15:30 , 10.05.2019 - 24.05.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 11:00 - 12:00 , 14.05.2019 - 21.05.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 11:00 - 12:00 , 15.05.2019 - 22.05.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 11:00 - 12:45 , 04.06.2019 - 25.06.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 11:00 - 12:45 , 05.06.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 13:00 - 14:45 , 07.06.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mo. 10:00 - 11:45 , 17.06.2019 - 24.06.2019,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15074.0000 Kompetenzfeld Zahnheilkunde

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 26.06.2019 - 03.07.2019, H.WICHT

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 12:15 - 13:00 , 26.06.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 28.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 03.07.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:15 - 11:00 , 08.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15074.0003 Erste Hilfe Teil 2

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 18:15 , 01.04.2019, A.TITTEL

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 13:30 - 16:30 , 02.04.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:30 - 16:30 , 03.04.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINÄRE KLINIK FÜR ORALE CHIRURGIE UND IMPLANTOLOGIE

- 15130.0000 Einführung in die Zahnheilkunde**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:00 - 17:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KREPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0001 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0002 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0003 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0004 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0005 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten I**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.KREPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG
Mo. 07:45 - 08:15 , 01.04.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 10:15 - 11:15 , 18.06.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

- 15130.0006 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten II**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.KREPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG
Mo. 07:45 - 09:15 , 01.04.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0007 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten III**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 07:45 - 08:15 , 01.04.2019, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0008 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten IV**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 07:45 - 08:15 , 01.04.2019, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0009 Operationskurs I**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 16:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0010 Operationskurs II**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik

POLIKLINIK FÜR ZAHNERHALTUNG UND PARODONTOLOGIE

15131.0000 Zahnerhaltungskunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 17:00 , 05.04.2019,
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 09.04.2019,
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

Mi. 12:15 - 13:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 14:30 , 10.04.2019,
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
D.DEUTSCHER
I.STAUFF

15131.0001 Zahnerhaltungskunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
H.WICHT

15131.0002 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:15 - 13:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 12:15 - 13:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

V.BAUMANN

15131.0003 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 15:00 , 27.03.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 11:00 , 01.04.2019 - 24.06.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 24.06.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 02.04.2019 - 18.06.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 03.04.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 04.04.2019 - 06.06.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER
M.NOACK
D.WEISSWEILER
K.ELANZEW
E.AMMON-MÜLLER

Fr. 08:30 - 11:00 , 05.04.2019 - 07.06.2019,
 in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
 Mi. 08:30 - 11:00 , 10.04.2019 - 19.06.2019,
 in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
 Mo. 12:00 - 13:00 , 17.06.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Fr. 08:30 - 13:00 , 21.06.2019,
 in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
 Di. 08:30 - 11:00 , 25.06.2019,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Mi. 08:30 - 11:00 , 26.06.2019 - 10.07.2019,
 in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
 Do. 08:30 - 11:00 , 27.06.2019 - 11.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Fr. 08:30 - 11:00 , 28.06.2019 - 05.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Mo. 08:30 - 11:00 , 01.07.2019 - 08.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Di. 08:30 - 11:00 , 02.07.2019 - 09.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Fr. 08:30 - 12:00 , 12.07.2019,
 in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
 Fr. 13:00 - 15:00 , 12.07.2019,
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
 Mo. 13:00 - 17:00 , 15.07.2019,
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15131.0004 Parodontologie I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

D.DEUTSCHER
 T.ROTT
 S.DERMAN

15131.0005 Parodontologie II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

T.ROTT
 S.DERMAN

15131.0006 Kinderzahnheilkunde I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0007 Kinderzahnheilkunde II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

K.HÖFER

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15131.0008 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 13:00 , 22.03.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 03.04.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Fr. 13:00 - 17:00 , 05.04.2019 - 05.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 08:15 - 09:00 , 08.04.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 08:45 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
K.HÖFER
D.DEUTSCHER
T.ROTT
S.DERMAN
I.STAUFF

Schwerpunkt des Kurses ist die selbstständige Behandlung von Patienten aufgrund einer Befunderhebung und anschließender Behandlungsplanung mit den Kursassistenten. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Vorlesungen und Seminare erweitert und gefestigt.

15131.0009 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 08:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 08:00 - 12:00 , 03.04.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 08:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Fr. 08:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 09:00 - 12:00 , 08.04.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 08:15 - 09:00 , 08.04.2019,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 08:45 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

M.NOACK
H.WICHT
A.BARBE

15131.0010 Kinderzahnheilkunde I Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 14:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.NOACK

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0011 Kinderzahnheilkunde II Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 16:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.NOACK

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

- 15132.0000 Kursus der Kieferorthopädischen Technik**
 8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.GRAF
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik
 Do. 14:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik
 Di. 14:00 - 15:00 , 21.05.2019 - 25.06.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15132.0001 Einführung in die Kieferorthopädie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:15 - 12:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15132.0002 Kieferorthopädie I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:15 - 10:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.BRAUMANN
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 I.GRAF
 A.CAP
- 15132.0003 Kieferorthopädie II**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:15 - 10:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.BRAUMANN
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 I.GRAF
- 15132.0004 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I**
 8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, I.GRAF
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
 Do. 14:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

15132.0005 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

I.GRAF

POLIKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

15133.0000 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 17:00 , 27.03.2019,

R.PFEIFFER

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:15 - 14:00 , 01.04.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 13:15 - 17:00 , 02.04.2019,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 13:15 - 17:00 , 03.04.2019,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 14:30 - 17:00 , 04.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 13:15 - 15:00 , 05.04.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 13:00 - 17:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

15133.0001 Poliklinik der Zahnersatzkunde I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0002 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 09:45 , 01.04.2019,

R.PFEIFFER

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 08:30 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 12:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

15133.0003 Poliklinik der Zahnersatzkunde II

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 03.04.2019 - 03.07.2019, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 12:15 - 13:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0004 Zahnersatzkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.PFEIFFER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 11:15 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0005 Zahnersatzkunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.PFEIFFER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 11:15 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0006 Zahnärztliche Radiologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 13:15 - 14:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 13:15 - 14:00 , 27.06.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15133.0007 Radiologischer Kursus

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0008 Klinisch-Röntgenologisches Kolloquium

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

15133.0009 Phantomkurs der Zahnersatzkunde I

20 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:30 , 17.07.2019 - 04.09.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

Mo. 08:30 - 10:00 , 22.07.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

D.WEISSWEILER

Mo. 08:30 - 10:00 , 22.07.2019,
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikMo. 10:00 - 17:00 , 22.07.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikDi. 08:30 - 17:00 , 23.07.2019 - 27.08.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikMi. 08:30 - 17:00 , 24.07.2019 - 28.08.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikDo. 08:30 - 17:00 , 25.07.2019 - 29.08.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikFr. 08:30 - 17:00 , 26.07.2019 - 30.08.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikMo. 08:30 - 17:00 , 29.07.2019 - 02.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 ZahnklinikDo. 08:30 - 10:00 , 01.08.2019 - 15.08.2019,
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikDi. 08:30 - 10:00 , 06.08.2019,
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikMi. 08:30 - 10:00 , 07.08.2019,
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikFr. 08:30 - 10:00 , 09.08.2019 - 23.08.2019,
in Großer Hörsaal , 048 ZahnklinikFr. 10:00 - 17:00 , 09.08.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik**15133.0010 Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (PK2)**

21 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 27.03.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

Mo. 08:30 - 10:00 , 01.04.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

O.REHDER

H.NICKENIG

Di. 08:30 - 12:00 , 02.04.2019 - 18.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

D.WEISSWEILER

E.AMMON-MÜLLER

Mi. 08:30 - 10:00 , 03.04.2019 - 29.05.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 12:00 , 03.04.2019 - 29.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 08:30 - 12:00 , 04.04.2019 - 06.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 12:00 , 05.04.2019 - 21.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:00 , 08.04.2019 - 24.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 16:45 , 13.05.2019 - 20.05.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 16:45 , 14.05.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Mi. 13:00 - 16:45 , 15.05.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 16:45 , 16.05.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 16:45 , 17.05.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 12:00 , 05.06.2019 - 19.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 08:30 - 10:00 , 25.06.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Di. 10:00 - 12:00 , 25.06.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 12:00 , 26.06.2019 - 10.07.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Do. 08:30 - 12:00 , 27.06.2019 - 11.07.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Fr. 10:00 - 15:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 12:00 , 28.06.2019 - 05.07.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:00 , 01.07.2019 - 08.07.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Di. 08:30 - 12:00 , 02.07.2019 - 09.07.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Fr. 11:00 - 12:30 , 12.07.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 12:30 , 12.07.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ZAHNMEDIZIN UND ORALE MUSKULOSKELETALE BIOLOGIE

15135.0000 Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.KOCH

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15134.0000 Werkstoffkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:30 - 12:00 , 16.04.2019 - 02.07.2019, F.FABER
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0001 Werkstoffkunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:15 - 13:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.FABER
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 11:15 - 13:45 , 19.06.2019,
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0002 Kursus der Technischen Propädeutik (TPK)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019, B.BRAUMANN
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik R.PFEIFFER
 Mo. 15:00 - 17:00 , 15.04.2019, M.NOACK
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik O.REHDER
 Mo. 14:00 - 15:00 , 15.04.2019, F.FABER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG
 Di. 14:00 - 17:00 , 16.04.2019 - 28.05.2019, E.JANSEN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik C.FUCHS
 Mi. 14:00 - 17:00 , 17.04.2019 - 29.05.2019, E.AMMON-MÜLLER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Do. 14:00 - 17:00 , 18.04.2019 - 23.05.2019,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Mi. 10:00 - 12:00 , 24.04.2019,
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
 Fr. 13:30 - 17:00 , 26.04.2019 - 24.05.2019,
 in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
 Mo. 14:00 - 17:00 , 29.04.2019 - 24.06.2019,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Di. 12:45 - 14:30 , 07.05.2019,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Di. 14:30 - 17:00 , 07.05.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Mi. 10:00 - 11:00 , 08.05.2019 - 22.05.2019,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Mi. 13:30 - 17:00 , 08.05.2019 - 10.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
 Do. 13:30 - 17:00 , 09.05.2019 - 11.07.2019,
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mo. 12:15 - 13:00 , 13.05.2019 - 03.06.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mo. 13:30 - 17:00 , 13.05.2019 - 08.07.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 17:00 , 14.05.2019 - 09.07.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 17:00 , 27.05.2019,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 16:00 , 31.05.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 09:00 - 11:30 , 05.06.2019 - 19.06.2019,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 09:00 , 05.06.2019 - 19.06.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Mi. 13:45 - 17:00 , 05.06.2019 - 19.06.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 17:00 , 07.06.2019 - 05.07.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 17:00 , 21.06.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 17:00 , 25.06.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 09:45 - 11:00 , 26.06.2019,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 13:30 - 15:00 , 27.06.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 15:00 , 28.06.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 15:00 , 02.07.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 08:00 - 13:00 , 03.07.2019,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 10:15 , 11.07.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 11:00 , 12.07.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 13:00 , 12.07.2019,
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:00 , 15.07.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0003 Übungszeiten im PK2-Labor / Zahnklinik U1.022

12 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 23.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 16:00 , 08.04.2019 - 24.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 16:00 , 09.04.2019 - 25.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

F.FABER

Mi. 13:00 - 16:00 , 10.04.2019 - 19.06.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 09:00 - 12:00 , 13.05.2019 - 20.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 09:00 - 12:00 , 14.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 09:00 - 12:00 , 15.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 12:00 , 16.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 12:00 , 17.05.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 09:00 - 16:00 , 11.06.2019 - 24.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 09:00 - 16:00 , 12.06.2019 - 25.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 16:00 , 13.06.2019 - 26.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 09:00 - 16:00 , 15.07.2019 - 23.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 14:30 , 27.09.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

WEITERE

15364.0001 **Wahlpflichtblock Wissenschaftliches Publizieren ZBMed (Schlüsselqualifikationskurs)**

1,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:00 , 29.07.2019,

Externer Raum

J.SCHMITZ

U.ARNING

Di. 09:15 - 12:00 , 30.07.2019,

Externer Raum

Mi. 09:15 - 12:00 , 31.07.2019,

Externer Raum

Do. 09:15 - 12:00 , 01.08.2019,

Externer Raum

Fr. 09:15 - 12:00 , 02.08.2019,

Externer Raum

Schlüsselqualifikationen für Medizinerinnen und Mediziner: Recherchieren, Organisieren, Publizieren

Während der Formulierung von Forschungsergebnissen und der anschließenden Publikation steht eine Reihe von begleitenden Aufgaben bzw. Entscheidungen an. Das Seminar behandelt die wesentlichen Punkte von der ersten Idee bis hin zur Veröffentlichung eines Papers/einer Qualifizierungsarbeit und vermittelt anhand von konkreten Beispielen Hintergrundinformationen, nützliche Tools und Informationsquellen.

Themenblöcke

1) Beyond PubMed und Co: Literaturrecherche in fachübergreifenden Datenbanken wie Web of Science, Scopus und LIVIVO

Es werden fachübergreifende Datenbanken dargestellt, die einen Mehrwert gegenüber der reinen Recherche in PubMed bieten. Hierzu gehören das Auffinden von weiterer Literatur wie Buchkapitel, Reports etc. (insbesondere von Interesse bei fachübergreifenden Themen oder solchen, für die nicht nur klassische Journalliteratur benötigt wird), diverse Weiterverarbeitungsmöglichkeiten der Referenzen, aber auch Tools zur Ermittlung der Zitierhäufigkeit von Publikationen sowie Ermittlung des h-Index etc. Zudem werden unterschiedliche Sucheinstiege und -Strategien erläutert.

2) Kampf dem Chaos! – Thema: Selbstorganisation: Literaturverwaltung, RSS Feeds, Alerts und Co.

Es wird erläutert, welche Tools verwendet werden können, um die tägliche Arbeit mit wiss. Literatur zu erleichtern: Inwieweit sind Literaturverwaltungsprogramme nützlich? Welche Strategien gibt es, sich auch mit geringem Aufwand auf dem Laufenden zu halten?

3) Wohin damit?: Wie finde ich eine geeignete Zeitschrift für die Publikation meiner Ergebnisse?

Zwar verfolgt in der Regel jedes Institut eigene Strategien und präferiert die Veröffentlichung in bestimmten Zeitschriften, für den weiteren Karriereweg ist es dennoch nützlich zu wissen, wie man für das eigene Forschungsgebiet adäquate Zeitschriften finden kann. Hierzu zählt auch die Identifikation von High Impact Journals. Zudem wird der Einreichungsprozess erläutert, verschiedene Peer-Review-Verfahren vorgestellt sowie die weiteren „Verfahrensschritte“ oder Optionen bei einer Annahme oder Ablehnung angesprochen.

4) Open-Access-Publizieren: Ja, nein, vielleicht?

Das Publizieren im Open Access gewinnt insbesondere durch die Mandate von Mittelgebern zunehmend an Bedeutung, so dass das Thema frühzeitig bei der Entwicklung der Publikationsstrategie berücksichtigt werden sollte. Es werden die Vorteile einer Open-Access- Publikation erläutert, einige Mandate von Mittelgebern vorgestellt und erläutert, wie man eine Compliance mit diesen Vorgaben herstellt.

Darüber hinaus wird auch das Thema „Veröffentlichung von Forschungsdaten“ angesprochen.

5) Da war doch noch was!? Urheberrechtliche Grundlagen und Vorgaben
Neben der „Guten wissenschaftlichen Praxis“ gibt es konkrete rechtliche Normen im Urheberrecht, die beim Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten unbedingt Beachtung finden müssen, um spätere Komplikationen zu vermeiden; hierzu zählen unter anderem das Zitatrecht sowie der Umgang mit Bildrechten. Auch die Rechteeinräumung bei Veröffentlichungsverträge und die rechtliche Situation bei kumulativen Dissertationen soll erläutert werden.

LEHRANGEBOTE ANDERER FAKULTÄTEN

BIOLOGIE

15562.0000 Fachblock Biologie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERRMANN

15562.0001 Wahlpflichtblock Biologie

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE
K.AUERSWALD
J.HERRMANN
B.STEIN

Innerhalb der 14. und 15. Semesterwoche. Infos, Anmeldung und Termine bei Ilias.
(Ilias -> Magazin -> Math.Nat.Fak. -> FG Biologie -> Biologie für Mediziner)

15562.0002 Neurogenetics

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,

H.SCHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0003 Neurogenetics

8,5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,

H.SCHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0004 Neurogenetics

,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019,

H.SCHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0005 Neural Function I: From Experiments to Analysis

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.04.2019,

J.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 02.04.2019 - 09.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:00 , 03.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:00 , 04.04.2019 - 11.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 11:00 , 05.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 10.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0006 Neural Function I: From Experiments to Analysis

7,1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 29.04.2019, J.SCHMIDT
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 30.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 11:00 - 12:00 , 03.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 11:00 - 12:00 , 04.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 02.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:00 - 17:00 , 05.04.2019 - 26.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:00 , 12.04.2019 - 26.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 12:00 , 15.04.2019 - 29.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 16.04.2019 - 30.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 17.04.2019 - 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 25.04.2019 - 02.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0007 Neural Function I: From Experiments to Analysis

1,5 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 18.04.2019, J.SCHMIDT
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0008 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, S.KORSCHING
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 15562.0009 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**
7,5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, S.KORSCHING
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0010 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, S.KORSCHING
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0014 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
1,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0015 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
7,1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0016 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 20.05.2019, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

EXTERNE EINRICHTUNGEN

15376.0000 **Kompetenzfeld Tod und Trauer**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 18.06.2019 - 25.06.2019,

M.LANGENBACH

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

D.SCHÄFER

Di. 13:15 - 14:00 , 18.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 11:15 - 12:00 , 19.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 12:15 - 13:00 , 19.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:15 - 16:00 , 25.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 28.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 28.06.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.07.2019,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15376.0001 **Kompetenzfeld Thoraxschmerz**

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 02.05.2019 - 09.05.2019,

M.FLESCHE

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 13:15 - 14:00 , 02.05.2019 - 09.05.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 06.05.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:15 - 16:00 , 06.05.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

ZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN KÖLN

15366.0000 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler

2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 26.04.2019 - 10.05.2019,

E.MAHABIR-
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 11:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:00 , 09.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:00 , 16.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 21.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:00 , 28.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 04.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 06.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15366.0001 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler

,57 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 09.05.2019,

E.MAHABIR-
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:00 , 09.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 14:00 , 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

15601.0000 Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie sonst. LV

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUMP

2 Std. nach Vereinbarung: AlexisRump@t-online.de, Tel. 01520-7634689

PD Dr. Alexis Rump

15601.0001 Pathologie-Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) sonst. LV

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER
M.ODENTHAL
J.FRIES
M.ORTMANN
U.DREBBER

halbtägig n. Vereinbarung

15601.0002 Innere Medizin- PJ- Fallvorstellung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW
P.SCHOMMERS
B.BÖLL
A.TUCHSCHERER
N.KUTSCH
S.BORCHMANN

Di., 15.15 Uhr, Bettenhaus/Raum 16.065

15601.0003 Kinderheilkunde- Mitarbeiterseminar zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Di. 16-18 Uhr Raum 028 UG der Kinderonkologie

**15601.0004 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters-Forschungskolloquium
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sonst. LV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

Mi. 11:00 - 12:30

Prof. DR. Döpfner, Görtz-Dorten, PD Dr. Hautmann, PD Dr. Walter

15601.0005 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters- Doktorandenseminar sonst. LV

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

15601.0006 Kinderheilkunde- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

täglich ganztägig in der Kinderklinik, Abteilung Kinderonkologie

15601.0007 Dermatologie- PJ-Seminar sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.NEUMAYER

1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

Lehrsekretariat 478-82297

15601.0008 Pathologie- Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und nichtneoplastischer Lebererkrankungen sonst. LV

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Tel.:0251/76403-0

15601.0009 Pathologie- Einführung in die gynäkologische Zytologie sonst. LV

8 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

8 Std. im Block (1 Tag)

Tel.:0251/76403-0

15601.0010 Pathologie- Ergusszytologie: Morphologie zwischen Klinik und Labor

6 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Einführung in die Zytologie der serösen Höhlen mit Entnahme, Aufbereitung und morphologischer Befunderhebung. Beurteilung zytologischer Bildung und Besprechung der klinischen Relevanz.

2x3 Std. im Block (1 Tag)

15601.0011 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: HIV- Infektion

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
J.VEHRESCHILD
C.LEHMANN

nach Vereinbarung

mit C. Wyen

15601.0012 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie der arteriellen Hypertonie - sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN

Mo., 15:15 - 16:45 Uhr, LFI Hörsaal 3

15601.0013 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (HIV)- sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHOMMERS

n. Vereinbarung

mit C. Wyen

15601.0014 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT
K.KREUZER
B.VON TRESCKOW
E.POGGE-VON
STRANDMANN
B.KLIMM
V.GOEDE
A.ROTHE

jeweils ganztägig nach Vereinbarung

15601.0015 Innere Medizin- Angewandte Zelltherapie sonst. LV

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERLING

nach Vereinbarung, Freitags 10 -13 Uhr, KMT Station 4A

15601.0016 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten: Klinische Studien sonst. V
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.CORNELY
J.VEHRESCHILD

15601.0017 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung "nosokomiale Infektionen" sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FUHR
O.CORNELY
C.MÜLLER

15601.0018 Innere Medizin- Immunologische Grundlagen der Stammzelltransplantation
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0019 Innere Medizin- Partizipative Entscheidungsfindung am Beispiel hämatologischer Erkrankungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0020 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Stammzelltransplantation
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

nach Vereinbarung

15601.0021 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

nach Vereinbarung

15601.0022 Orthopädie und Unfallchirurgie- Basisuntersuchungskurs
8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

vom 27.03.19 - 29.03.19 ganztägig im Krankenhaus Mechernich

Tel.: 02443/ 171456, sekretariat.unfallchirurgie@kkhm.de

Dozenten: Prof. Dr. Jonas Andermahr, Prof. Dr. Rudolf Hering

15601.0023 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Chronische lymphatische Leukämie

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FISCHER
B.EICHHORST
P.CRAMER

nach Vereinbarung

15601.0024 Innere Medizin-Rheumatologisches Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

15601.0025 Anatomie- Anatomischer Präparationskurs Hand und Fuß- mit klinischen Aspekten sonst. LV

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

Blockkurs: 1 Woche- Mo.-Fr., 10-12 Uhr nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

15601.0026 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Infektiologie

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
O.CORNELY
J.VEHRESCHILD
J.RYBNIKER

n. Vereinbarung

15601.0027 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten/ Doktorandenseminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS
S.ROSENKRANZ

Mi., 17.00-18.00 Uhr, Herzzentrum, EG Raum 124

- 15601.0028 Dermatologie- PJ-Seminar - sonst. LV**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.NEUMAYER
- 1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055
- Frau PD Dr. Moinzadeh
Lehrsekretariat 478-82297
-
- 15601.0029 Dermatologie- Mittagsvisite (MIVI), Vorstellung von Patienten und deren Krankheitsbilder - sonst. LV**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.VON STEBUT-
BORSCHITZ
- täglich, um 12:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055
-
- 15601.0030 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie-Onkologie/ klinische Studien**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.BÖLL
- nach Vereinbarung
-
- 15601.0031 Innere Medizin- Vorlesung zum Kernuntersuchungskurs sonst. LV**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.TEN FREYHAUS
- siehe Aushang
-
- 15601.0032 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Grundlagenforschung und Klinische Studien in der Kardiologie/ Doktorandenseminar**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HALBACH
D.LADAGE
- Di. 17.30-18.15 Uhr, Herzzentrum, Erdgeschoss R. 124
- für Examenssemester
-
- 15601.0033 Innere Medizin-Angewandte Lungenfunktion**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.FRANK
- Mittwochs 16-17 Uhr, nach Vereinbarung

- 15601.0034 Physiologie- Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie- neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.WEIERGRÄBER
- 2 Semesterwochenstunden jeweils Freitagnachmittag 16:00 Uhr
Voraussichtlich im MIT Gebäude, kleiner Hörsaal - evtl. Ortsänderung wird mitgeteilt
- 15601.0035 Innere Medizin-Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.STEFFEN
- Mo. 15.15-16.45 Uhr, LFI, Hörsaal 3
- 15601.0036 Innere Medizin-Basisuntersuchungskurs**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.HERLING
M.HERLING
- Mo. 17.30-19.00 Uhr, 1 Termin
Ort: KISS
- 15601.0037 Innere Medizin-Kardiologisches Seminar**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.HÖPP
T.WAHLERS
J.WIPPERMANN
- Mi. 16-17.30 Uhr nach Vereinbarung
- 15601.0038 Innere Medizin- Infektiologische Sprechstunde in der hausärztlichen Praxis sonst. LV**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Di. 10 -12 Uhr nach Vereinbarung,
Praxis am Ebertplatz (Köln)
- C. Wyen
- 15601.0039 Innere Medizin-Klinische Visite/ Herzinsuffizienz und ihre Probleme**
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.PFISTER
- Do. 9-12 Uhr, nach Vereinbarung

15601.0040 Innere Medizin- Internistisch-Kardiologische Visite sonst. LV
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo-Fr., 14-15.30 Uhr nach Vereinbarung

Assistenten der Med III

15601.0041 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie- sonst. LV
 8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT
 K.KREUZER
 B.VON TRESCKOW
 E.POGGE-VON
 STRANDMANN
 B.KLIMM
 V.GOEDE
 A.ROTHE

15601.0042 Innere Medizin- Intensivmedizinische Visite- Examenssemester
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

1 Std. 14 -täig/ Di. 17-18 Uhr nach Vereinbarung

15601.0043 Innere Medizin-Kardiologisch-pneumologischer Untersuchungskurs
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER
 G.MICHELS

1 Woche nach Vereinbarung
 Mo.-Fr., 9-13 Uhr, Herzzentrum, Funktionsabteilung

15601.0044 Innere Medizin - Infektiologische Visite (sonst. LV)
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
 O.CORNELY
 J.VEHRESCHILD
 N.JUNG
 C.LEHMANN
 M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

15601.0045 Pathologie- Vorlesung zur Allgemeinen Pathologie - sonst. LV
 8 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FRIES
 N.FRIEDRICHS

A.SCHULTHEIS
A.QUAAS

8 Std, Mo. - Do., 8:00-10:00.
Institut für Pathologie, Hörsaal

und Assistenten

15601.0046 Innere Medizin- Basis Untersuchungskurs sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

Mi., 16:30 Uhr, 9 Termine

Ort: Herzzentrum

15601.0047 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Molekulare Kardiologie (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

jeweils nach Aushang und Vereinbarung

15601.0048 Innere Medizin- EKG -Vorlesung sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.STEVEN
H.TEN FREYHAUS
H.LÜKER

Mo., 16:30 Uhr

Während des Semesters

mit: D. Dteven, A. Sultan

15601.0049 Innere Medizin - Kolloquium der Intensivmedizin (sonst. LV)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

Mo.-Fr., 2 Std. nach Vereinbarung

15601.0050 Innere Medizin - Laborpraktikum: Gastroenterologie für Mediziner und Biologen (sonst. LV)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER
U.TÖX

nach Vereinbarung

für Mediziner/Biologen

15601.0051 Innere Medizin - Management transsektoraler Versorgungsmodelle (sonst. LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP
C.SCHNEIDER

nach Vereinbarung, 2 Std. 14-tägig

15601.0052 Innere Medizin - Notfallsonographie im klinischen Kontext/ am Krankenbett (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

Mo.-Fr., 8-9 Uhr

15601.0053 Pathologie- Vorlesung zur Klinisch-Pathologischen Konferenz sonst. LV

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN
U.DREBBER

3 Std., Di. 11-13, Mi. 11-12
Institut für Pathologie, Hörsaal

mit S. Schäfer, J. Becker und Assistenten

15601.0054 Innere Medizin - Pneumologie Visite (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

nach Vereinbarung, 1 Std. 14-tägig, Do., 10-11 Uhr

15601.0055 Innere Medizin - Praktikum der Notfallmedizin Herz/Kreislauf (sonst. LV)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BAER
H.DEUTSCH
C.SCHNEIDER
P.SCHNABEL
S.ROSENKRANZ

nach Vereinbarung, Do.16-18 Uhr

15601.0056 Innere Medizin- Klinisch-Pathologische Konferenz sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL
G.VON GERSDORFF
B.EICHHORST

15601.0057 Innere Medizin - Endoskopie und Interventionelle Gastroenterologie (sonst. LV)
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.GOESER
U.TÖX

Mi., 9-13 Uhr/Endoskopie E01C

15601.0058 Innere Medizin - Internistische Notfallmedizin - Notaufnahme (sonst. LV)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.KOCHANEK
V.BURST
M.DÜCK
G.MICHELS

nach Vereinbarung

15601.0059 Innere Medizin - Nephrologisch-Pathologische Biopsiekonferenz (sonst. LV)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.BECKER
A.BURST

Fr., 13:00 Uhr, Pathologie, Demonstrationsmikroskop

15601.0060 Innere Medizin - Praktische Sonographie (sonst. LV)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.JASPERS

Mo.-Fr., 13-14 Uhr/Endoskopie E01C

15601.0061 Innere Medizin Kölner PJ-Repetitorium
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
nach Vereinbarung

mit Dozenten der Kliniken im Zentrum für Innere Medizin

15601.0062 Innere Medizin - Stammzelltransplantation Visite (sonst. LV)
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.ROTHE

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0063 Innere Medizin - Untersuchungskurs (sonst. LV)
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.VON TRESCKOW

Di./Mi./Fr., ab 14 Uhr

KW 04/16

15601.0064 Innere Medizin - Interaktive Falldemonstration Hämatologie und internistische Onkologie (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL
K.KREUZER
P.BORCHMANN
A.DRAUBE
B.KLIMM

Mi., 1 Std. 13-14 Uhr nach Vereinbarung

15601.0065 Pathologie- Einführung in die Sektionsdiagnostik sonst. LV

10 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FRIES

10 Std., Mo.-Fr., nach Vereinbarung

und Assistenten

15601.0066 Pathologie-Allgemeine Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN

2 Std., Mi. 12-14 Uhr

und Assistenten

Institut für Pathologie, Hörsaal

15601.0067 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner " Genome humaner Tumore und klinische Implikationen" sonst. LV

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

15601.0068 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner "Kinaseinhibitoren in der Onkologie" sonst. LV

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

15601.0069 Pathologie-Spezielle Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN

2 Std, Mi. 17-19 Uhr
Institut für Pathologie, Hörsaal

und Assistenten

15601.0070 Pathologie- Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER
M.ODENTHAL
M.ORTMANN
J.FRIES
U.DREBBER

(Privatissime)
halbtägig nach vereinbarung

15601.0071 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" : AI in Imaging sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

01.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Michael Perkuhn (Fa. Philips, Aachen/Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0072 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": MRT-Die Basics - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

08.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Philipp Lohmann (Forschungszentrum Jülich)

15601.0073 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": MRT-Advanced Sequences / 4D Bildgebung -sonst. Lv

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

15.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referentin: Fr. Kristina Peters (MRT Physik/ Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0074 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": Strahlentherapie mit dem Elektronenlinearbeschleuniger - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.BAUS

29.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Wolfgang Baus (Medizinphysik/Strahlentherapie, Uniklinik Köln)

15601.0075 Radiologie-Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": AI in Imaging 2 - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

06.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. PD Dr. Jan Borggreffe (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0076 Innere Medizin-PJ-Fortbildungen sonst. V

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16-17 Uhr, FI Hörsaal 2

mit Dozenten und Assistenten der Kliniken im Zentrum für Innere Medizin

15601.0077 Radiologie- "Vorlesungsreihe Technik in der medizinischen Bildgebung": Bildgeführte Strahlentherapie - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.ALTENSTEIN

13.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Georg Altenstein (Medizinphysik, Strahlentherapie, Uniklinik Köln)

15601.0078 Radiologie- Vorlesungsreihe " Technik in der medizinischen Bildgebung": Hybride Bildgebung - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

20.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Philipp Lohmann (Forschungszentrum Jülich)

15601.0079 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": MRT; beschleunigte Bildgebung, neue Verfahren - sonst LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

27.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Kilian Weiss (Fa. Philips,Köln)

15601.0080 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": AI in Imaging 3 - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

03.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Frank Thiele (Fa. Philips, Aachen/Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0081 Radiologie- Vorlesungsreihe " Technik in der medizinischen Bildgebung": HIFU -sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GRÜLL

17.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Prof. Dr. Holger Grüll (Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0082 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": Geräte in der Nuklearmedizin - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GRÜLL

24.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Prof. Dr. Holger Grüll (Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0083 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" AI in Imaging 4 -sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

01.07.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. PD Dr. Jan Borggreffe (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0084 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" Computertomographie/ Spektral-CT - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.GROÙE HOKAMP
J.HOLZ

08.07.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referentin/Referent: Fr. Dr. Jasmin Holz/ Dr. Grosse Hokamp (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0085 Zahnheilkunde- Geriatrische Aspekte in der Seniorenzahnmedizin sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Vermittlung von zahnmedizinisch relevantem geriatrischen Hintergrundwissen sowie altersphysiologischer Veränderungen; fall-basierte Erläuterungen von zahnmedizinisch relevanten Erkrankungen des höheren Lebensalters (z.B. Osteoporose, Diabetes mellitus, M. Parkinson, Demenz, etc.); zudem Erläuterungen geriatrischer Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0086 Zahnheilkunde- Interdisziplinarität in der Seniorenzahnmedizin sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Fallbasierte Vermittlung altersmedizinischer Aspekte im zahnmedizinischen Alltag unter besonderer Berücksichtigung von Multimorbidität und Polymedikation

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0087 Zahnmedizin- POL (Problem-orientiertes Lernen) "Wenn der geriatrische Zahn schmerzt" sonst. LV

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Interdisziplinäre Anamnese und Diagnostik bei älteren (>= 70 Jahren) Patienten

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0088 Urologie- Gesundheitswissenschaften: Aging Male- Männergesundheit: ethische, gesellschaftliche, medizinische Aspekte

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

nach Vereinbarung

Tel. 0961-303 3302
Kliniken Nordoberpfalz AG
Klinikum Weiden

Prof. Dr. T. Klotz, MPH

15601.0089 Urologie- Wahlpflichtseminar : Klinische Urologie- Wochenseminar Klinikum Weiden

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

nach Vereinbarung

Tel. 0961-303 3302
Kliniken Nordoberpfalz AG
Klinikum Weiden

Prof. Dr. T. Klotz, MPH

15601.0090 Innere Medizin- Seminar: Internistische Intensivmedizin

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK
G.MICHELS

Di. 16 -17 Uhr

nach Vereinbarung

15601.0091 Innere Medizin- Klinische Rheumatologie mit Fallvorstellungen sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0092 Innere Medizin- Ökonomie im Gesundheitswesen und Medizincontrolling
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KRON

2 Std. nach persönlicher Vereinbarung per E-mail: florian.kron@uk-koeln.de

15601.0093 Orthopädie- Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

nach Vereinbarung Te. 02443/171456

15601.0094 Orthopädie- Basisuntersuchungskurs 27.03.19-29.03.19 sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

15601.6003 Innere Medizin - PJ -Unterricht (sonst. LV)
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

FR. 10.30 11.30

mit Dozenten und Assistenten der Med III

56010.0001 Anatomie- Anatomie und Tropenkrankheiten (ausgewählte Kapitel) sonst. LV
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

56010.0002 Anatomie- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

J.ANDERMAHR

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

56010.0004 Anatomie- Parasitologisch-Diagnostischer Kurs - sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

A.R.T.E.S. GRADUATE SCHOOL FOR THE HUMANITIES COLOGNE GRADUIERTENSCHULE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15748.0002 Materialwerkstatt: Masterkolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZILLINGER
T.BREYER

Die Materialwerkstatt gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Research Master-Programms die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten in einem interdisziplinären Kontext vorzustellen und zu diskutieren. Hinweis: Wir empfehlen allen Teilnehmer*innen mindestens einmal während der Masterphase an der Materialwerkstatt teilzunehmen. Die Veranstaltung wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Nur nach Rücksprache und in besonderen Ausnahmefällen kann die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Kolloquium für das a.r.t.e.s. Modul angerechnet werden.

Die Materialwerkstatt findet am Mittwoch, 03.07.2019, 9:00-18:00 Uhr
Raum: 3. A06 (Gebäude 210b, Aachener Str. 217, 3. OG rechts)

15748.0003 Ringvorlesung: Experiencing Agency: Interdisciplinary Perspectives on the Anthropology of the Humanities

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

M.ZILLINGER
T.BREYER
E.DZWIZA-OHLSSEN

15748.0007 Geschichte und Modelle des Geisteswissenschaftlichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019 - 08.07.2019,
Externer Raum

N.GROULS

Wann immer man sich als Wissenschaftler gezwungen sieht, von der oder den „Geisteswissenschaft(en)“ zu sprechen, scheint es unmöglich, dies ohne Bauchschmerzen und ironisierender Distanznahme zu tun. Als Begriff aus der Mottenkiste überkommener Wissenschaftstypisierung und überfrachtet mit einem theoretischen Hintergrund, den man kaum durchblickt, vermiede man es auch gerne, wären da nicht die bürokratischen und wissenschaftspolitischen Zwecke, welche ein Selbstbewusstsein alles Nicht-Naturwissenschaftlichen notwendig machten. Und so hat sich trotz aller Kritik der Ausdruck nicht erledigt. Vielmehr knüpfen manche auch in jüngster Zeit noch an diesen Begriff die Hoffnung, dass die Schlagseite, welche das wissenschaftliche Projekt durch den Erfolg der naturwissenschaftlichen Methode bekam, durch rechte Artikulation „des Anderen“ auszugleichen sein könnte.

Im Seminar wollen wir früh ansetzen und zunächst in drei Schritten beginnend mit der wissenschaftlichen Revolution in der Neuzeit über Kant bis zum Systemgedanken des Deutschen Idealismus Schlaglichter auf zentrale wissenschaftstheoretische Modelle und Umbrüche vor dem 19. Jahrhundert werfen. Allgemein anerkannt ist, dass die anschließende Ausbildung des Begriffs der Geisteswissenschaften Teil eines umfassenden soziokulturellen und

wissenschaftlichen Diskurses war, den wir darum mit Blick auf das gesamte 19. Jahrhundert auch multifaktoriell untersuchen werden. Im Zentrum soll dabei eine eingehende Lektüre Diltheys stehen. Der letzte thematische Block des Seminars wird eingeleitet durch ein Studium der Ablehnung, welche das Konzept der Geisteswissenschaft im Wiener Kreis erfahren hat, sowie der Aufnahme desselben durch die Neukantianer Rickert und Windelband. Gadamers umfassende Kritik an Diltheys Formulierung des Problems macht schließlich den Blick für die vielfältigen Debatten der Gegenwart frei.

So soll aus einem fundierten historischen Verständnis der Bedingungen und Eigenarten des Konzepts die Möglichkeit entstehen, aktuelle Fragen, etwa nach einer Vermittelbarkeit von Geistes- und Naturwissenschaften in der Interdisziplinarität oder des deutschen Sonderwegs gegenüber Konzepten anderer Kulturkreise, zu stellen.

BÜRO DES STUDIUM INTEGRALE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15425.0001 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.POHLE
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

15425.0003 Schreibtraining
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.POHLE
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren.

15425.0004 Schreibwerkstatt: Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:30 , 22.06.2019 - 06.07.2019, B.WILL
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars.

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Autorin und DaF/DaZ-Dozentin.

15425.0005 Schreibwerkstatt: Wissenschaftliches Schreiben - Vertiefungsseminar
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:30 , 27.04.2019, B.WILL
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
Sa. 09:00 - 16:30 , 18.05.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Zentrale Themen sind dabei u.a. Literaturrecherche, Themenfindung und -gewichtung sowie der Argumentationsaufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Die theoretischen Grundlagen werden in Schreibübungen erprobt und gemeinsam besprochen.

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Autorin und DaF/DaZ-Dozentin.

15425.0008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.HÖFFKEN

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung über KLIPS/KLIPS 2.0 ist verbindlich.

MANFRED HÖFFKEN war bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2012 über 40 Jahre als verantwortlicher Redakteur im WDR Köln, Düsseldorf und Bonn für Hörfunk und Fernsehen tätig. Lange Zeit arbeitete er für die aktuellen Redaktionen wie „Tagesschau“, „Aktuelle Stunde“ und „Hier und Heute“. Neben der lokalen Berichterstattung war er auch im Rahmen seiner Reportertätigkeit im Ausland unterwegs. Im Jahr 2005 übernahm er die Leitung einer Medizin- und Gesundheitssendung im WDR Fernsehen, die sich wöchentlich kritisch und investigativ mit Medizin und Gesundheitspolitik auseinandersetzte. Viele Jahre war er zudem Mitglied im WDR-Personalrat und der WDR-Redakteurvertretung, einer Institution der Inneren Medienfreiheit. Seit November 2012 arbeitet Manfred Höffken wieder als freier Journalist in einem Kölner Journalistenbüro. Er ist Dozent an verschiedenen Journalistenakademien in der Bundesrepublik.

15425.0011 Die Kunst des Erzählens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KELLER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen

und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

15425.0012 Drehbuchschreiben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 19:30 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

S.KELLER

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh-dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

15425.0016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 20:00 , 03.05.2019,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 16:00 , 04.05.2019 - 25.05.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 15:00 - 20:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

B.GARDE

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online und bei Frau Garde persönlich: Barbaragarde@aol.com

DR. BARBARA GARDE arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

15425.0018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 18:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

C.BRÜCKNER

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren.
 Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden.
 Kontakt: nc-brueckco@netcologne.de

CORINNA BRÜCKNER ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“.

15425.0019 Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 18:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

T.BRÜCKNER

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant.
 Die Teilnahme ist begrenzt.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist THOMAS BRÜCKNER als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

15425.0021 Journalistische Darstellungsformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 17:00 , 15.06.2019,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

R.HEIMLICH

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe.
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

15425.0025 Online-Journalismus in der Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:00 , 17.04.2019 - 15.05.2019,

K.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Social Media). Gezeigt wird das Texten von Headlines, Teasern und Artikeln. Wie sind Online-Texte aufgebaut, wie schreibe ich präzise und unter Zeitdruck? Ergänzt werden die Text-Übungen durch eine kurze Einführung in die redaktionelle Suchmaschinenoptimierung (SEO) und einen Einblick in das Content-Management-System (CMS) von RTL Interactive.

Viele Online-Medien erreichen heute einen Großteil ihrer LeserInnen über Social-Media-Kanäle. Markenführung, Themensetzung und zielgruppengerechte Texte auf Facebook sind darum ebenso Teil des Unterrichts, wie das kreieren von Social Cards und Social Clips.

KRISTINE SCHMIDT (M.A.) ist zertifizierte Trainerin für Digital-Journalismus. Bei RTL Interactive führte sie zehn Jahre lang die Online-Nachrichtenredaktion. Derzeit ist sie als Empowerment Managerin für die Ausbildung und Entwicklung der RTL-Digital-Journalisten zuständig.

15425.0028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 06.04.2019 - 04.05.2019,

T.JANTSCHIK

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.04.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 27.04.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1.) Schreiben für das Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2.) Dramaturgie eines TV-Beitrages 3.) Recherche und Drehplanung 4.) Drehleitung und Regie 5.) Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: tom@ja-film.com

TOM JANTSCHIK (M.A.) ist Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, WOW, TOGGO) und Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für diverse öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender sowie Unternehmen und Vereine. Darüber hinaus realisiert er Dokumentationen, Künstlerportraits und Erklärfilme für das Kulturministerium NRW.

15425.0033 Autorenwerkstatt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.PÜTZ

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

15425.0034 Deutsche Wissenschaftssprache beim akademischen Schreiben
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

H.LEITNER

Im Mittelpunkt des Kurses steht das akademische Schreiben. Der Kurs richtet sich in erster Linie an internationale Studierende, die Unterstützung beim Schreiben wissenschaftlicher Texte in deutscher Sprache suchen. Auch alle anderen Studierenden, die Unterstützung beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten benötigen, sind herzlich willkommen. Die TeilnehmerInnen erlernen die Merkmale wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlicher Arbeiten. Gemeinsam werden Übungen zur Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit beim Schreiben wissenschaftlicher/akademischer Texte durchgeführt. Gegebenenfalls kann auch das Erstellen anderer Formate wie z.B. eines Thesenpapiers geübt werden.

15425.0035 Echt jetzt?! – Ein „Scripted Reality“-How to
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 18:00 , 06.04.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 18:00 , 13.04.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 18:00 , 27.04.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.HAUKE

Was genau ist „Scripted Reality“ und wie schreibe ich für ein solches Fernsehformat? Dieses Seminar vermittelt die entsprechenden Grundlagen. Gemeinsam werden Figuren entwickelt und Geschichten fernsehtauglich aufbereitet. Zudem werden gängige Drehbuch-Varianten erklärt und außerdem aufgezeigt, welche Aspekte es zu beachten gilt (z.B. Sendervorgaben, Budget, Darsteller, Jugendschutz etc.). Dabei kommen natürlich auch hilfreiche Kreativ-- und Schreibübungen (bis hin zum eigenhändig verfassten Drehbuch) nicht zu kurz.

Die Teilnahme ist auf 15 Studierende begrenzt.

Mirjam Hauke hat zunächst fünf Jahre für „Richterin Barbara Salesch“ geplottet, geschrieben und realisiert. Während dieser Zeit hat sie Doku-Soap-Formate

mitentwickelt, Seminare geleitet und sogar einen Award eingeheimst. Als freie Autorin und Storylinerin schreibt sie seit 2010 für diverse Scripted-Reality-Serien.

15425.0036 Presenting your work in English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 11.03.2019,

T.FORD

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 12.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 14.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 15.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

This course is directed at advanced undergraduates and Master's degree students who would like to develop their English presentation skills in order to showcase their work at academic conferences or in other professional contexts of their future career. It will consist of two connected parts: the writing element will focus on how to write e.g. a conference abstract, an exposé, or a project report while the speaking part aims to develop participants' confidence in presenting their work in English. We will also look at areas such as asking and answering questions, giving feedback or dealing with job interviews.

15425.0037 Journalistic Writing in English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 18.03.2019,

T.FORD

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 19.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 21.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.03.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

This course will focus on writing and rewriting shorter text-types in English, such as are found in newspapers, magazines, and blogs, rather than essays or term papers. No experience of working in journalism is required. We will create a variety of texts spanning the full range from reporting on current affairs to book and film reviews via sports reports and celebrity tittle-tattle, often looking at the way that different media outlets report the same story. With this in mind, we can adapt texts for different audiences, boosting our command of register - 'high' and 'low' style. We will share our work with each other in both written and oral form, including giving feedback.

15425.0050 Schreibprozesse und Schreibforschung

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

E.BREUER

Externer Raum

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Die Forschungsgruppen in diesem Bereich zeichnen sich dadurch aus, dass sie intensiv miteinander kommunizieren, erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Bereiche dieses Feldes eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Der Unterricht kombiniert Online-Präsentationen und selbstgesteuertes Lernen. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst ein Abstract für eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe. Da es viele praktische Übungen gibt und Sie hierbei ein Portfolio erstellen, ist es notwendig, dass Sie die Online-Kurseinheiten regelmäßig besuchen und bearbeiten.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen ein Abstract zu Ihrer Studie.

15425.0051 Textsorten, Textmuster und akademische Genres

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

E.BREUER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt unter anderem davon ab, ob sich Schreibende genreadäquat ausdrücken können, d.h., ob sie wissen, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellt. Die Erforschung der akademischen Textsorten und ihrer Charakteristika ist hier eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genre
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Für den Erwerb der CreditPoints erarbeiten Sie einen Stundenteil, in dem Sie Ihren Kommiliton/innen praktische Übungen aus dem jeweiligen Unterbereich präsentieren bzw. diese mit ihnen durchführen.

Wenn Sie an der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen.

15425.0052 Schreibberatungstechniken

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

J.HALLMANN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Wie berate ich richtig? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird

eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Geplant sind unter anderem Filmaufnahmen und Expertenrunden. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Beratertätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können.

15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.PIRJANTZ
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Der Französischkurs Stufe I ist in zwei Gruppen unterteilt. Sie müssen sich aber nur für eine Gruppe anmelden, da bei beiden Kursen der gleiche Inhalt bearbeitet wird.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.1 (GER) erreicht.

15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.PIRJANTZ
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.KOSOWSKI
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 09.05.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 2.1 (GER) erreicht.

15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, N.FRIEDERICHS
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau C1 (GER) erreicht.

15425.0201 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.CATALANO
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.1 (GER) erreicht.

15425.0202 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.CATALANO
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.2 (GER) erreicht.

15425.0204 Italienisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.CATALANO
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B 1.2 (GER) erreicht.

15425.0205 Wirtschaftsitalienisch (Studium Integrale)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.CONIDI
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Teilnahme an dem Kurs Wirtschaftsitalienisch setzt Vorkenntnisse der Sprache voraus. Das Niveau der erforderlichen Vorkenntnisse sollte bei B1 liegen.

Im Kurs geht es um den Ausbau und Erwerb fachspezifischer Terminologie des Italienischen auf dem Gebiet Wirtschaft. Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

15425.0301 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.MALFITANI
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude LUDWIG
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, V.CRAUSAZ-PRINZ
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 19.07.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

ACHTUNG: Ausschließlich für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Spanischkurses bei Frau Valeria Prinz (Kurs 1.2) gilt Folgendes:
 Beachten Sie die Kurszeiten und Räume! Die Klausur findet in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit am Freitag, 19. Juli 2019, statt. Bitte planen Sie dies frühzeitig ein.

15425.0302 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.MALFITANI
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum LUDWIG
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, V.CRAUSAZ-PRINZ
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 19.07.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

ACHTUNG: Ausschließlich für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Spanischkurses bei Frau Valeria Prinz (Kurs 2.2) gilt Folgendes:
Beachten Sie die Kurszeiten und Räume! Die Klausur findet in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit am Freitag, 19. Juli 2019, statt. Bitte planen Sie dies frühzeitig ein.

15425.0303 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.MALFITANI
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude LUDWIG

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.0304 Spanisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 19.07.2019, V.CRAUSAZ-PRINZ
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

ACHTUNG: Beachten Sie die Kurszeiten und Räume! Die Klausur findet in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit am Freitag, 19. Juli 2019, statt. Bitte planen Sie dies frühzeitig ein.

15425.0305 Wirtschaftsspanisch (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, H.MALFITANI
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum LUDWIG

In diesem Kurs lernen Sie, wie man in verschiedenen Bürosituationen reagiert und sich angemessen ausdrückt (z.B. Telefonate, Terminvereinbarung, Kundenkontakt). Darüber hinaus erhalten Sie Mustertexte und Übungen um Geschäftsbriefe, Berichte und E-Mails zu verfassen.

Voraussetzung zur Teilnahme des Kurses: Spanischkenntnisse auf der Stufe B1.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses bleiben Sie zwar auf der Niveaustufe B1, aber weisen vertiefte Schwerpunktkenntnisse im Bereich Wirtschaft auf.

15425.0402 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.SOUSA SILVA
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

(Brasilianisches Portugiesisch)

15425.0501 Niederländisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.VAN DER MEER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A0-A1 (GER) erreicht.

15425.0502 Niederländisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.VAN DER MEER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0503 Niederländisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.0504 Afrikaans

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SCHOTT

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie

uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

15425.0601 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EIWEN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

15425.0602 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EIWEN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1/B2 (GER) erreicht.

15425.0701 Ungarisch für Anfänger (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Der Kurs findet in Raum 208 / 1.09 statt.

15425.0702 Ungarisch für Fortgeschrittene Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

Der Kurs findet in Raum 208 / 1.08 statt.

15425.0703 Ungarisch für Fortgeschrittene Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

Der Kurs findet in Raum 208 / 1.08 statt.

15425.0705 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Der Kurs findet in Raum 208; 1.08 statt.

Zur Zielgruppe des Lektürekurses gehören jene Studierenden, die die vorangegangenen Ungarischkurse (Anfänger, Fortgeschrittene I und II) oder ein Erasmus-Austauschprogramm in Ungarn mit Erfolg absolviert haben. Als Lektüre werden jeweils die aktuelle Ausgabe des Magazins für Ungarischlernende (Ich lerne Ungarisch) sowie u. a. aktuelle Beiträge der ungarischen Tageszeitungen Magyar Hírlap, Magyar Nemzet verwendet. Vorgesehen ist zudem auch das Anschauen landeskundlich-politisch-kulturelle Sendungen des ungarischen Auslandssenders Duna-TV im Internet mit anschließender Diskussion und das Verfassen von Kurzreferaten in ungarischer Sprache über vorher festgelegte aktuelle Themen. Sprachkompetenz: selbständige bis kompetente Sprachverwendung (B2, CEF).

15425.0802 Russisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.WANNER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs (oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen) besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

15425.0804 Russisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.WANNER

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

In diesem Kurs werden die in Kursen I bis III erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (oder vergleichbare Kenntnisse) in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik erweitert und in die Praxis umgesetzt.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

15425.0805 Russisch Stufe V Konversation-Übersetzung (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.WANNER

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Kurs richtet sich an alle Studierenden mit Vorkenntnissen (Sprachniveau A2-B1).

In dieser Übung werden durch Lesen, Hören, Nacherzählen einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur, Landeskunde und Wirtschaft vertieft und durch

Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut.
Gelesen werden adaptierte und nichtadaptierte Texte, deren Inhalte auf Russisch wiedergegeben, zusammengefasst, kommentiert und erörtert werden sollen. Die intensive Behandlung der russischen Texte dient der Entwicklung der mündlichen Präsentationsfähigkeit in der Fremdsprache.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2-C1(GER) erreicht.

15425.0901 Polnisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.ZANDERS

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Das Lehrbuch wird in der ersten Unterrichtsstunde bekanntgegeben.

15425.0903 Polnisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019,

B.ZANDERS

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2 (GER) erreicht.

15425.1001 Chinesisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

W.BUTTER

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Fr. 17:45 - 19:15 , 12.07.2019,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1.1 (GER) ist.

15425.1003 Chinesisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.LIU

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A 2.1 (GER) ist.

15425.1202 Koreanisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Y.NHO-VON

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

BLUMRÖDER

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1/A2 (GER) ist.

Korea besitzt ein eigenes Schriftsystem, das Hangeul heißt. Dieser Kurs Koreanisch II ist die Fortsetzung von Koreanisch I. In diesem Sommersemester werden die Lektionen 3, 4 und 5 des Lehrbuches (Koreanisch, Einführung in die koreanische Sprache) behandelt. Geübt werden insbesondere die Honorativformen. Parallel wird die für Koreanisch II passende Grammatik mit mündlichen Übungen behandelt. Außerdem werden die Kultur (Populär- und Alltagskultur), Religionen, Politik behandelt; auch Vergangenheit und Jetzt-Zeit in Korea finden Erwähnung.

Der Kurs ist geeignet für Studierende mit Vorkenntnissen: Das koreanische Alphabet 24 Grundbuchstaben und 16 Kombinationen aus diesen Grundbuchstaben und deren Namen sowie ihre Reihenfolge und Grammatik, aber auch Lektion 1 und 2 aus dem Lehrmaterial müssen gelernt sein/Grundstruktur und Wortarten.

Im Kurs erwartet Sie:

- Schreiben - Lesen - Aussprechen (so individuell wie möglich im Kurs)
- Häufige Diktate
- Honorative Verben, Futurform, Personalnomen, Pluralsuffix,
- Postpositionen -#, -##, -#/#, -#.
- Im Restaurant/ Essenskultur in Korea
- Uhrzeit, Zeitangaben und Zeitbegriffe, Feste und Feiertage

15425.1204 Koreanisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Y.NHO-VON
BLUMRÖDER

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B1 (GER) ist.

In diesem Sommersemester werden die Lektionen 9, 10 und 11 von dem Lehrbuch ‚Einführung in die koreanische Sprache‘ hauptsächlich behandelt. Außerdem werden sowohl intensive Wiederholungen als auch die weitere Vertiefung der Grammatik mit verschiedenen Lernstoffen durchgeführt. Parallel werden das Lesen und Verstehen eines Textes mit den landeskundlichen verschiedenen Themen über Korea Inhalt des Studiums sein, so dass sowohl kommunikative Kompetenz als auch Kenntnisse über das Land vermittelt werden. Außerdem werden Präsentationen auf der kulturellen Ebene mit Diskussionen erwartet.

Im Kurs erwartet Sie:

- Sino-koreanische Wortelemente
- Die verbale Konjunktionalfom
- Über Traditionen und Berufe in Korea
- Ihre jeweilige Phonologie und passende Wörter sowie Assimilationen
- Grundstruktur (alternative Frage) und Wortarten (Hilfsverben, prozessive Verben und Zustands-verben, Attributiv-wörter und Adverbien)
- Satzerweiterung (Konjunktionale Verknüpfung, Einbettung und kausale Angaben)
- Schreiben -Textlesen-Aussprechen (so individuell wie möglich im Kurs)
- Höflichkeitsausdruck (Subjektorientiert, Objektorientiert, Partnerorientiert)
- Häufiges Diktat

15425.1304 Kurdisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

H.ERDEM

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.1401 Türkisch Stufe I (Studium Integrale)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.ERDOGAN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.1403 Türkisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.ERDOGAN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.1702 Neugriechisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2 (GER) ist.

15425.1704 Neugriechisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

15425.1705 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II - Erweiterungskurs zu Neugriechisch II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

15425.1706 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV - Erweiterungskurs zu Neugriechisch IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

15425.1707 Hör- und Leseverständnis für mäßig Fortgeschrittene: Vom Liedtext zum Wetterbericht - Neugriechisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Für diesen Kurs sollten Sie bereits mäßig fortgeschritten sein. Geschult wird anhand von Liedtexten und Wetterberichten das Hör- und Leseverständnis.

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

14192.0002 Wissenschaftliches Schreiben für Internationale Studierende der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

N.VAGKIDIS

Ort noch nicht bekannt.

VERANSTALTUNGSORT:

KIS(s) - Kölner Interprofessionelles SkillsLab & Simulationszentrum
Joseph-Stelzmann-Straße 9a
Geb. 65
50931 Köln

Raum SR I (2. OG): 16.04. - 30.04.2019

Raum SR VI (UG): 07.05. - 09.07.2019

FÄCHERGRUPPE 1: KUNSTGESCHICHTE, MUSIKWISSENSCHAFT, MEDIENKULTUR UND THEATER, LINGUISTIK, DIGITAL HUMANITIES

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT (KHI)

- 14196.0000 Einführung in die christliche Ikonographie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, S.WITTEKIND
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
- 14196.0001 Zeremoniell und Funktion: Raumstrukturen der herrschaftlichen Architektur der Frühen Neuzeit**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, D.BUGGERT
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
- 14196.0002 Barocke Räume**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, S.GROHÉ
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung untersucht für einen definierten Zeitabschnitt, welche Mittel den bildenden Künsten zur Verfügung standen, Raum zu gestalten, zu strukturieren, ja erst zu generieren, wie sich diese Mittel verändern, welchen Funktionalitäten sie unterworfen sind und in welchen geistes- und naturgeschichtlichen Kontexten sie operieren.

Raum wird hier also nicht als ein rein physikalisches Phänomen behandelt, sondern als ein historisches, denn es ist eine wissenschaftsgeschichtliche Tatsache, dass die Diskussionen des Raumbegriffs gerade im Zietalter des Barock einer enormen Veränderung unterliegen. Geometrische und kinematische Raummodelle konkurrieren und koexistieren in den Schriften Descartes', Leibniz' und Newtons und die Auswirkungen auf die Definition subjektiver Identität sind nicht ohne Folgen für die visuelle Kultur gewesen. Bildmedien dienen der Illustration dieser Diskussionen im Sinne der klassischen Aufgabe der Veranschaulichung. Die visuelle Kultur operiert aber

auch mit ihr eigenen autochtonen Raummodellen. Das ist aus kunsthistorischer Sicht schon deshalb interessant, als in den Debatten um die Wertigkeit absoluter und relativer Raummodelle – wie sie Leibniz und Newton am Ende des 17. Jh. führen, der Frage der Wahrnehmung eine entscheidende Rolle zugewiesen ist – und wir uns der Aufgabe stellen wollen, Kunstgeschichte auch als eine Wahrnehmungsgeschichte zu betreiben. Ob man Raum als Bedingung der Wahrnehmung von Räumlichem versteht oder aber als Verwirklichung der Möglichkeit von Raumerzeugung versteht, ist eine nicht nur von den genannten Philosophen diskutierte Frage, sondern kann auch grundsätzlich verschiedene Zugänge der Kunstgeschichte zu Kunstwerken markieren. Als Beispiele dienen der Vorlesung epochentypische Räume als architektonische Einheiten und als Handlungsrahmen, rausschaffende und -gestaltende Kompositionen der Malerei und Bildhauerei sowie Fragen der Perspektive und der Dimensionierung in Bezug auf die Repräsentation fiktiver wie realer Räume.

14196.0003 Das leere Bild

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

C.SPIES

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Bilder zeigen etwas, weil sie das Eine sichtbar und das Andere unsichtbar machen. So lautet eine der Grundeinsichten, wenn man sich mit dem Problem der Darstellung beschäftigt. Wie verhält es sich aber in dem Sonderfall, dass ein Bild nichts zeigt, d.h. wenn sein Zeigen im direkten Sinne des Wortes ins Leere läuft und nur noch eine weiße oder schwarze Fläche für das Fehlen von jeglicher Darstellung steht? Handelt es sich dann allenfalls um ein Vorstadium zu einem Bild? Oder ist das Bild, das dort einmal zu sehen war, ausgelöscht? Grundsätzlich muss man fragen, ob man überhaupt noch von einem Bild sprechen kann, wenn mit der Darstellung all das fehlt, was man von ihm erwartet.

In der Vorlesung wird es um dieses bildtheoretische Paradox eines leeren Bildes gehen, das sich als einer der zentralen Topoi in der Kunst im 20. Jh. etabliert hat. Ausgehend von diesen unterschiedlichen Programmen der ästhetischen Negation und Selbstreflexion in der Moderne soll der Topos des leeren Bildes und die daraus resultierende Aporie von Bild und Anti-Bild an mehreren historischen Einsatzpunkten diskutiert werden. Entsprechend vielfältig wird das diskutierte Material von den berühmten Karikaturen leerer Bilder im 19. Jh. über die lange Erzähltradition leerer Bilder seit dem Spätmittelalter, bis zur bilderlosen Kirchenwand der Reformation reichen. Genauso wird interessieren, wie das Denken eines leeren Bildes mit der Geschichte der Null, des Vakuums und der Entwicklung der Zentralperspektive verknüpft ist.

14196.0004 William Henry Fox Talbot (1800 bis 1877). Pionier der Fotografie und Mann der Wissenschaften und Künste

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

H.WOLF

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Als „Pionier der Fotografie“ und „Mann der Wissenschaft“ bezeichnet sein erster wissenschaftlicher Biograf, Harry John Philip Arnold, William Henry Fox Talbot. Dessen fotografische Aktivitäten allerdings lassen sich weder auf seine „Erfindung“ der auf einem Negativ-Positiv-Prozess beruhenden Papierfotografie beschränken, wie das in unzähligen Publikationen getan wird, noch auf sein bekanntestes Werk, den Pencil of Nature, das als erste und immer noch gültige Theorie der fotografischen Medialität gelesen wird.

Daher wird in der Vorlesung Bezug genommen auf all diejenigen Aktivitäten des englischen Gentleman Scientist, die technischen Bildmedien gewidmet waren. Neben der Darstellung des Experimentierens, der Kommunikation und Dissemination fotografischen Wissens nach 1839, anhand derer sich (bild)technologische Kommunikationsprozesse ab dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts beschreiben lassen, sind es Fragen des Patent- und Urheberrechts als Randbedingungen wissenschaftlicher Forschungen, sowie der Status der als Replik der Natur perzipierten Fotografien, die in der Vorlesung verhandelt werden.

Ein besonderes Augenmerk wird auf Talbots Weiterentwicklung der Reproduzierbarkeit von fotografischen Bildern gelegt, hat er doch – wie bislang kaum erforscht – bis zum Ende seines Lebens nicht aufgehört, an der Verbesserung seiner 1853 und 1858 publizierten foto-grafischen bzw. fotoglyphischen Druckverfahren zu arbeiten.

Die Darstellung seiner bildtechnologischen Innovationen soll allerdings nicht verschleiern wie sehr Talbot historiografisch und ikonografisch dem Geist der Romantik verpflichtet war, was nicht zuletzt seine beiden Bilderbücher, The Pencil of Nature und Sun Pictures in Scotland unter Beweis stellen.

Dass sich dieses Jahr die Veröffentlichung der fotografischen Verfahren zum 180. Mal jährt, wodurch der Fotografie – im Unterschied zu anderen Bildverfahren – ein Anfang und damit ihre Verankerung in der Wissensproduktion der Viktorianischen

Ära zuerkannt werden kann, ist nicht zuletzt ein weiterer Grund, Talbots Tätigkeiten – auf der Folie neuer Kenntnisse – einer Re-Lektüre zu unterziehen.

14196.0005 **Französische Malerei im 18. Jahrhundert**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

E.KEPETZIS

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Der politische Wandel Frankreichs im 18. Jahrhundert, von der absolutistischen Monarchie Louis' XIV. über die Revolutionszeit und das Directoire findet seine Entsprechung in der stilistischen Entwicklung der Malerei. Die Palette reicht von Hyacinthe Rigauds Staatsporträt des „Sonnenkönigs“ bis zu Jacques-Louis Davids Revolutionshistorien, von Watteaus galanten Festen, de Troys Konversationsstücken, Bouchers und Fragonards erotischen Genreszenen, Chardins Genrebildern und Stillleben. In diesen Jahrzehnten vollziehen sich Brüche und Umformungen, welche die im 17. Jahrhundert etablierten Gattungshierarchien und ebenso die Erwartungshaltung des Kunstpublikums nachhaltig veränderten. Mit dem Aufstieg des Salons zum entscheidenden Medium der Kunstpräsentation erfolgte zeitgleich ein Wandel des Kunstmarktes. Zusammen mit dem Aufkommen regelmäßiger Kunstkritik, die auf Erläuterung und didaktische Unterweisung des Betrachters baut (Diderot), wurden in dieser Zeit die entscheidenden Weichen für eine Verbürgerlichung der Kunst, ihrer Anschauung und Produktion gestellt.

14196.0006 **Beyond the Object. Werk und Werkbegriff in der Kunstgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

K.BIERBAUM

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

D.HILDEBRANDT

Die Ringvorlesung hat es sich zum Ziel gesetzt, den in der Kunstgeschichte völlig selbstverständlich verwendeten Begriff des „Werks“ auf den Prüfstand zu stellen. „Das Werk“ lässt sich längst nicht mehr in dem Sinne als eine widerspruchlose Entität und in sich „geschlossene Form“ vorstellen, wie das die Ästhetik bereits im 18. Jahrhundert getan hatte. Im Gegenteil: künstlerische Praktiken der Gegenwart machen häufig ihre prozessuale Genese zum Thema oder werden aus ephemeren Materialien entwickelt, die nur für die Dauer einer Aufführung existieren. Der damit verbundene Mangel an physischer Integrität wird dabei häufig durch mediale Dokumente ausgeglichen, die das „ursprüngliche Werk“ in unterschiedliche Rezeptionskanäle einzuspeisen erlauben. Gleichzeitig werden klassische Kategorien wie Autorschaft oder „Idea“ insofern hinterfragt, als sie durch Kollektive erarbeitet werden, die ergebnisoffen angelegt sind und/ oder durch Rezipienten ergänzt bzw. fortgeschrieben werden sollen. Derart instabile, fragmentierte und auf mehrere Schultern verteilte Werkformen machen ebenso wie über digitale Medien unterstützte „Dispersionen“ von künstlerischem Material zeitlich und sozial entgrenzte Dimensionen des gegenwärtigen Kunstschaffens deutlich.

Während es solche Beobachtungen zu erörtern erlauben, wie und was das künstlerische Werk unter den Bedingungen unserer Gegenwart (geworden) ist, sollen sie zugleich alternative Rückblicke auf die Kunstgeschichte anleiten: Die Ringvorlesung nimmt sich Fragen danach vor, was eine solche Perspektivstellung für den Blick auf vergangene Epochen bewirken kann. Auch mittelalterliche Bildwerke und Räume müssen als inkonsistente Konstellationen beschrieben werden. Vielfach werden sie erst durch Handlungen aktiviert, die als reziproke Erzeugungszusammenhänge, etwa zwischen der Nutzung eines Raumes und seiner Transformationen durch rituellen oder konventionalisierten Gebrauch besteht. Analoges gilt für Inszenierungsformen, die der Barock hervorgebracht hat. Seine theatralen Bespielungen sind ebenso maßgeblich von Körperlichkeit und Partizipation beeinflusst, wie sie mit der Zeugenschaft von Betrachtern rechnen. So bilden die produktionsästhetische und die rezeptionsästhetische Perspektive zwei wesentliche Momente der „Objektbiographie“ ab und verweisen gleichzeitig auf die Dimension der Zeit, in der sich die Agentschaft des Artefakts auf immer wieder neue Weise zeigen kann.

Die angestrebte Suche nach überhistorischen Konstanten und historisch spezifischen Differenzen in der Rede von „Werk(en)“ und „Werkbegriff(en)“ soll sich entlang einer Reihe von Fragen entfalten: Wie könnten Kontur- und Neubestimmungen solcher

Werkbegriffe aussehen? Welche methodischen Konsequenzen lassen sich aus der jeweiligen Fallstudie ableiten? Eignen sich Werk und Werkbegriff als reflexive Begriffe? Wo und wann macht ihr Gebrauch Sinn, wo macht er keinen Sinn? Wie lässt sich die schöpferische Leistung des Künstlers abbilden, wie der Anteil des/der Rezipienten? Welche Rolle spielen die Zwänge des Materials und die Arbeit daran, und welche die Dauer in der Zeit? Solchen und ähnlichen Fragestellungen will die Ringvorlesung in einer Reihe von übergreifenden und interdisziplinären Vorträgen nachgehen.

14196.0200 Beyond the Object. Werk und Werkbegriff in der Kunstgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

K.BIERBAUM
D.HILDEBRANDT

Das Seminar begleitet die gleichnamige Ringvorlesung, für die wir Forschende dazu gewinnen konnten, aktuelle Blickwinkel auf diese, für die Kunstgeschichte so zentralen Begriffe anzubieten. Der Besuch der Vorlesung ist folglich obligatorisch. Die einzelnen Vorlesungstermine werden im Seminar durch die Lektüre einschlägiger Texte vorbereitet.

Der beiden Veranstaltungen gemeinsame Impetus betrifft die Frage nach dem meist allzu selbstverständlich verwendeten Begriff „Werk“ und ist als eine Auseinandersetzung mit den historischen, topischen und auch strategischen Grundlagen unseres Faches zu verstehen.

Ausgehend von dieser Grundlagenkritik wollen wir – in engem thematischem Zusammenhang mit den einzelnen Vorträgen – zu einer überhistorischen Perspektive auf Werk(e) und Werkbegriff(e) gelangen. Eine solche, epochenübergreifende Zusammenschau lässt Zusammenhänge ebenso wie Unterschiede der diversen kulturellen Konstellationen in den Blick geraten, die das historische aber eben auch das begriffliche Repertoire der Kunstgeschichte betreffen. Sich mit Werk und Werkbegriff zu befassen setzt dabei die Einsicht voraus, dass es gar nicht „immer schon“ und im eigentlichen Sinne Werke gab, d.h. dass durch Künstler produzierte Artefakte nicht zu jedem historischen Zeitpunkt auch dezidiert als Werke verstanden worden sind. Aus umgekehrter Blickrichtung lässt sich die Frage formulieren, ob es überhaupt noch Sinn macht, sich die künstlerische Produktion unserer Gegenwart unter Zuhilfenahme dieser altgedienten Kategorien vorzunehmen und inwiefern sie in der historischen Rückschau kritisch reflektiert werden muss.

In diesem Sinne, so die vorläufige Leitthese des Seminars, verlangen Werk und Werkbegriff nach einer diachronen Perspektive auf künstlerische Produktion: Beide sind nur als Verhältnis von historisch-spezifischem Ort, und dem Horizont einer longue durée der Kunstgeschichte zu haben.

14196.0201 Das Porträt in der Skulptur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

S.GROHÉ

Eine der wesentlichen Aufgaben der traditionell auf Repräsentation verpflichteten Bildhauerkunst ist das Portrait. Im Seminar werden exemplarische plastische Portraits vom Mittelalter bis in die Gegenwart analysiert. Wir lernen die unterschiedlichen Werkstoffe kennen, ihren Einsatz in Abhängigkeit von spezifischen Funktionskontexten, die ikonographischen und stilistischen Traditionen, die bis in die Antike zurückreichen und fragen nach den historisch sich wandelnden Konzepten von Lebendigkeit, Repräsentation, memoria und mimesis immer im Hinblick auf die Gattung Skulptur.

Mit eintägiger Exkursion ins Museum Liebieghaus Frankfurt/M.

14196.0202 Basiskurs Architekturgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

H.LEHMANN

Die Veranstaltung versteht sich als ein einführender Überblick über die Entwicklung architektonischer Typen und Formen von der Antike bis zur Gegenwart. Anhand der Beschäftigung mit Schlüsselbauten, die exemplarisch für die Baukunst verschiedener Baugattungen und einzelner Epochen stehen, werden wir uns die Fachterminologie zur Beschreibung von Bautechnik, Architekturformen und Bauornamentik aneignen und charakteristische Merkmale zur historischen Einordnung von Bauten erkennen lernen. Das erlernte Fachwissen wird zum Semesterende in Form einer Klausur abgefragt.

Es wird empfohlen, das ergänzend zur Lehrveranstaltung angebotene Tutorium wahrzunehmen, um den erarbeitenden Stoff zu festigen.

14196.0203 Fotografische Ausstellungspraktiken zwischen 1950 und 1980

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.BOLIN

Die nationalsozialistische Ära und der Zweite Weltkrieg bewirkten in der europäischen Kulturlandschaft tiefgreifende Veränderungen, was sich auch in der Fotografieszene niederschlug. Die Fotografie, der in den 1920er-Jahren mit dem Neuen Sehen internationale Aufmerksamkeit in Publikationen und Ausstellungen zuteilwurde, erhielt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zögerlich wieder Aufwind.

Zeitlicher Rahmen für das Seminar sind die Jahre 1950 bis 1980, in denen die ersten und letzten Bilderschauen L. Fritz Grubers auf der photokina gezeigt wurden und in deren Verlauf sich die fotografischen Ausstellungspraktiken maßgeblich verändert haben. Im Zentrum der Auseinandersetzung stehen Fotoausstellungen im westdeutschen Raum. Dabei werden verschiedenen Ausstellungsformate wie Einzel- und Gruppenpräsentationen oder Fotomessen berücksichtigt. Neben kanonisch gewerteten Fotoausstellungen werden auch kleinere Institutionen ins Blickfeld gerückt und allgemeine Modalitäten des Ausstellens diskutiert.

Im Rahmen des Seminars ist ein Besuch der Internationalen Photoszene Köln und eine Tagesexkursion ins Museum Folkwang, Essen, vorgesehen.

14196.0204 Pilger- und Wallfahrtsarchitektur in Mittelalter und Früher Neuzeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.HOMMERS

Seit frühchristlicher Zeit stellten die Heiligengräbmäler ein besonderes Zentrum der Verehrung dar, allen voran zu den beiden Aposteln Petrus und Paulus in Rom und dem Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Ziel der Pilgerfahrt war das Grab und der direkte Kontakt zu diesem das wohl wichtigste Element in der Heiligenverehrung: Der Pilger wollte dem Heiligen besonders nahe sein, um dessen gesamte wundertätige Kraft, die virtus, erfahren zu können.

Ausgehend von den drei großen Pilgerzielen des Mittelalters – Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela – soll im Seminar die Pilger- und Wallfahrtsarchitektur in Mittelalter und Früher Neuzeit untersucht werden. Anhand von Einzelbeispielen werden die Grundlagen der Pilgerschaft und Wallfahrt, die Bedeutung der Bewegung in der christlichen Lehre, vor allem aber das Verhältnis von architektonischer Formfindung und Pilgerschaft diskutiert.

Bei Bedarf sind vereinzelt auch Tagesexkursionen möglich!

14196.0207 **Joseph Beuys**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

J.WILLING

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Im Frühjahr 2021 wäre Joseph Beuys 100 Jahre alt geworden. Nicht zuletzt ob dieses bevorstehenden Jubiläums scheint es gut 30 Jahre und damit nunmehr eine Generation nach Beuys' Tod im Jahr 1986 angebracht, dem stupenden Schaffen des zum „Jahrhundertkünstler“ stilisierten und stets streitbaren ehemaligen Düsseldorfer Akademieprofessors eine historische Bestandsaufnahme zuteil werden zu lassen.

Von den frühen Zeichnungen als Schüler Ewald Matarés über die Skulpturen und Plastiken bis zur aktionistischen Praxis und der Ausformulierung seiner Theorie der „Sozialen Plastik“ kennzeichnet das umfangreiche Œuvre von Beuys eine besondere Gattungsvielfalt. Inwiefern dieses gattungsüberschreitende Œuvre als ein wichtiger Beitrag zur Auflösung von traditionellen Werkauffassungen im Verlauf des 20. Jahrhunderts gesehen und besonders innerhalb der deutschen Tendenzen der Nachkriegszeit verortet werden kann, soll übergeordneter Leitgegenstand des Seminars sein. Anhand gemeinsamer Lektüre ausgewählter Texte und der detaillierten Vorstellung zentraler Arbeiten wird es darum gehen, festzustellende Anknüpfungen an die Geistes- und Kunstgeschichte der Moderne als Grundlagen für die terminologische und bildnerische Werkgenese und Herangehensweise von Beuys zu identifizieren und erschließen. Mit Blick auf gattungs- und/oder medienspezifisch ausdifferenzierbare Werklinien des Künstlers sollen so die übergeordneten Formprinzipien von Joseph Beuys für die Teilnehmenden sichtbar, les- und deutbar gemacht werden.

Ein Fokus wird dabei vor allem auch dem ambivalenten – insofern Beuys als Fotograf nicht selbst tätig geworden ist – Verhältnis des Künstlers gegenüber dem Medium Fotografie gewidmet; dieses wäre sowohl hinsichtlich der eigenen künstlerischen Praxis (u.a. Multiples) als auch hinsichtlich des öffentlichen Images (u.a. Aktionsdokumentationen) zu diskutieren.

Da für das Seminar Tagesexkursionen geplant werden, ist die Anwesenheit in der ersten Sitzung notwendige Voraussetzung für die verbindliche Aufnahme in den Kurs.

14196.0209 **(Ver)Öffentlich(t)e Bilder. Abriss der fotografischen Konstruktionen von Öffentlichkeit und Privatheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

H.WOLF

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Durch die Einführung der Carte de Visite-Aufnahmen Ende der 1850er Jahre, die u.a. von Walter Benjamin in seiner „Kleinen Geschichte der Photographie“ (1931) mit der Industrialisierung der fotografischen Produktion gleichgesetzt und deshalb als Periode des Niedergangs des Mediums beschrieben wurde, veränderte sich allerdings Grundlegenderes als dass der Blick auf das „Wesen“ der Fotografie (W. Benjamin) durch sie verstellt worden wäre.

Dank der Möglichkeit, ihren Output an Bildern zu steigern, eröffneten sich neue Geschäftsfelder für professionellen Fotoateliers: Zu diesen gehört die Produktion von Fotografien berühmter Zeitgenossen, die in großen Zahlen produziert, in Steckalben gesammelt oder mit Texten über die Abgebildeten versehen als gedruckte Porträtgalerien (Galleries contemporaines) vertrieben wurden.

Mehr als einen Abzug von einem Foto bzw. mehrere Abzüge von wenig variierten Posen einer Person anzufertigen bedeutete nicht nur, Personen des öffentlichen Interesses ein Gesicht zu geben und damit eine neue Form von visueller Öffentlichkeit zu generieren. Erhielten durch die neuen Multiplikationsmöglichkeiten von Porträts doch nicht allein Schriftsteller, Schauspielerinnen, die Mitglieder der Herrscherfamilien, oder Kriminelle usf. ein öffentliches Gesicht, sondern all

diejenigen, die Carte de Visite-Bilder von sich aufnehmen ließen, die sie wiederum in Umlauf brachten, in Tauschhandlungen überführten usf.

Damit stehen die Carte-de Visite-Fotografien am Anfang eine neuen visuellen Öffentlichkeit; private Aufnahmen entstehen einerseits als Gegenstück der (ver)öffentlich(t)en Bilder, sind aber ohne die fotoindustriellen Vervielfältigungsstrategien nicht denkbar.

Ziel des Seminars ist es, einen Abriss der Geschichte der (ver)öffentlich(t)en Bilder zu geben, der nicht nur auf ein Verständnis der Konstruktionsbedingungen von privaten und öffentlichen Bildern abzielt, sondern auch auf die gegenwärtige Omnipräsenz privater Fotografien auf Instagram usf.

14196.0215 Mittelalterliche Bildsysteme in Köln - Seminar vor Originalen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.04.2019,

M.ROHLMANN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Zeit/Ort:

14-tägig, freitags 14:00-17:00 Uhr, Orte und Daten werden in der Einführungssitzung (am 12.4.2019, 16:00-19:00 Uhr) bekannt gegeben

Das Seminar untersucht das Zusammenwirken von Einzeldarstellungen in argumentierenden und erzählenden Bild-Ensembles am Beispiel mittelalterlicher Kunstwerke in Köln und Umgebung.

Teilnahme nur bei Übernahme eines Referates. Die Referatsthemen werden in der Einführungssitzung (12.4.2019, 16:00-19:00 Uhr in Bibliothek/Seminarraum KhI) vorgestellt und vergeben.

14196.0217 Land Art. Geschichte, Dokumentation, Erfahrbarkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

W.DÖRSTEL

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Land Art: Geschichte, Dokumentation, Erfahrbarkeit

(Land Art als Exempel für Problematiken bei der Kunst der Gegenwart)

1) Historischer Kontext, zeitgenössische Vermittlung und zeitgenössische Rezeption (Künstler, Amerika / Europa, exemplarische Werke, Gattungen, Länder, Kunstzeitschriften, Galerien/Galeriearbeiten, spezifisches Publikum, kultureller Hintergrund, Ökologie, Naturbegriff ...)

2) Erfahrungs-Kontexte:

a) Making of / Land Art Werke heute: Zugänglichkeit, Verfall/Erosion, Konservieren, Site/Non Site und amerikanische Permanent Site-Specific Art verwaltet durch Museen und Stiftungen – Verwalten heißt fabrizieren, formatieren

b) Dokumentation: gegenwärtige Vermittlung: wie/durch welche Medien wird Land Art seit Ende der 1960er Jahre bis heute, 60 Jahre später, vermittelt: Erfahrung vor Ort, Texte, Kataloge/Katalog-Design, Dokumentationsfotografie, Video-/Film-Dokumentationen; Dokumentation als Ersatz? Für was? Land Art als Wahrnehmungsereignis oder als Erfahrungsereignis?

3) Kontext Ausstellungspraxis: Wie heute nun ausstellen? Was wäre eine Ausstellungspraxis? Wenn die Dynamik von zeitgenössischer Kunst bedeutet, dass sie untrennbar ist von ihrem öffentlich Ausgestellt-werden, aber viele Land Art Stücke selbst nicht materiell ausgestellt werden können. Ggf. Ausblick auf Probleme der Materialität/Dokumentierbarkeit/Efahrbarkeit beim Ausstellen von Performance Art, Installation Art...

14196.0301 Feldübung Methoden der Bauforschung und Denkmalpflege

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

D.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Do. 09:00 - 18:00 , 20.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 21.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 22.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 23.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Erst die Kenntnis des Entstehungsprozesses, späterer Veränderungen oder bautechnischer Details eines Bauwerks ermöglicht eine denkmalgerechte Planung. Die Teilnehmer*innen der Übung lernen bei der praktischen Untersuchung eines Baudenkmals in der Umgebung von Köln verschiedene Methoden des Bauaufmaßes und der Befunddokumentation kennen und erhalten einen Einblick in Aufgabenbereiche der praktischen Denkmalpflege: Baudokumentation, historische Bauforschung, Bewertung von Baudenkmalern und Entwicklung von denkmalgerechten Nutzungskonzepten.

Im Rahmen der Feldübung erstellen die Teilnehmer*innen verformungsgerechte Bauaufnahmen, die die zeichnerische Grundlage für die Analyse und Interpretation der Baubefunde bildet. Die Ergebnisse werden in Form eines Raumbuchs und eines Abschlussberichts aufgearbeitet.

Die Übung setzt sich aus zwei einführenden Sitzungen an der Abteilung Architekturgeschichte (10.04. und 05.06.), vier Tagen zur Bauaufnahme und Befunddokumentation vor Ort (Donnerstag, 20.06. – Sonntag, 23.06.) und einer Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse am 10.07. zusammen.

Das besondere Format dieser Lehrveranstaltung bedingt Anwesenheitspflicht bei allen Terminen.

14196.0303 Kulturgut erschließen und digital zugänglich machen. Das Beispiel der Fotodokumentation zur ART COLOGNE 1974

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

N.OBERSTE-
HETBLECK

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die ART COLOGNE ist die erste Messe für moderne und zeitgenössische Kunst. Nachdem sie 1967 als Kunstmarkt Köln 67 gegründet worden ist und in den Räumen des historischen Gürzenich ausgetragen wurde, wechselte sie aus Platzgründen bereits im Folgejahr in die Räume der Kunsthalle. Im Jahr 1974 fand die Kunstmesse erstmals auf dem Gelände der Koelnmesse statt. Seit diesem Jahr sind Fotodokumentationen, die von den Mess Fotografen erstellt worden sind, im Bestand des Rheinischen Bildarchivs (RBA) erhalten. Sichtung, Inventarisierung und Zuordnung jener Fotodokumentation von 1974 stehen im Fokus der Übung.

Nach einer Einführung in die Entstehungsgeschichte des Kunstmarkts Köln werden insbesondere die Veränderungen für die Messe und ihre Ausgestaltung 1974 behandelt, um dann im Anschluss die durch das RBA digitalisierten Fotografien der Vernissage, der Kojen, Sonderschauen etc. in die APS-Datenband des RBA einzupflegen und zu inventarisieren. Ein ausgewählter Fotobestand der Galeriekojen wird dann in der Tiefe erschlossen (Zuordnung zu Kojen, Identifikation von ausgestellten Kunstwerken), um zukünftig mit den Galeriestandorten des Art | GALLERY GIS |Cologne (www.aggc.uni-koeln.de) verknüpft zu werden.

Das digitale Erschließen von Kulturgut, zu dem der zu bearbeitende Fotobestand zu rechnen ist, wird immer mehr zu einem Zukunftsfeld auch für

KunsthistorikerInnen. Museen, Archive und weitere kulturelle Einrichtungen arbeiten intensiv an so genannten Online Collections, die ihre digitalisierten Bestände online zugänglich machen. Voraussetzung für die Nutzung der Bildbestände ist deren Erschließung durch wissenschaftliche MitarbeiterInnen in einer Datenbank. Zugrunde liegt eine Systematik, die in zahlreichen großen öffentlichen Bildarchiven Deutschlands Anwendung findet.

Ein Teil des RBA-Bildbestands kann bereits in der Bilddatenbank "Kulturelles Erbe Köln" recherchiert werden, der wissenschaftlichen Bilddatenbank der Kölner Museen und Sammlungen sowie des Rheinischen Bildarchivs Köln.

Sie dient der Bereitstellung von Fotografien der Objekte in den Sammlungen und von Fotografienbeständen sowie der gemeinsamen Präsentation der Sammlungsbestände. Die Erschließungsdatenbank wird von den Kölner Museen, Sammlungen und Kultureinrichtungen gemeinsam befüllt.

Die TeilnehmerInnen erwerben im Rahmen der Übung erstes entsprechendes Know-how und lernen:

- Nutzung analoger Fotomaterials
- Formale Erschließung historischer Fotografien mit der Software APS (Art Publishing System) nach dem Regelwerk MIDAS
- Wissenschaftliche Dokumentation
- Bild- und Persönlichkeitsrechte im Umgang mit Fotografie

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Dr. Johanna Gummlich und Jun.-Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck durchgeführt.

14196.0304 Fotografische Negativretusche (um 1845 - 1900)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:30 , 17.05.2019 - 28.06.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.05.2019 - 29.06.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

D.KEULTJES

Die Negativretusche, das heißt die Nachbearbeitung analoger fotografischer Aufnahmen, ist ein Phänomen, das die Fotografie seit den ersten Jahren begleitete. Die Bildbearbeitung „vor Photoshop“ reicht von materialimmanenten Korrekturen (Abdecken von Flecken) bis hin zu inhaltlichen Veränderung der Aufnahmen (Entfernen von Bildgegenständen). Der in der Übung behandelte Untersuchungszeitraum umfasst Papier- und Glasnegative, deren retuschierende Überarbeitung anhand von Materialanalysen und Anleitungen zeitgenössischer Handbücher besprochen wird.

Teil der Übung ist ein Besuch des Rheinischen Bildarchivs Köln zur Sichtung retuschierter Negative.

14196.0307 Ultimate Akademie. Erschließung eines Privatarchivs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

C.FRIEDRICH
N.OBERSTE-
HETBLECK
G.HERZOG

Die Ultimate Akademie ist eine freie Kunsthochschule, die 1987 von dem US-amerikanischen Künstler Al Hansen und der deutschen Performancekünstlerin Lisa Cieslik in Köln gegründet worden ist. Ihre englisch-deutsche Bezeichnung Ultimate Akademie kam durch die jeweilige sprachliche Herkunft der beiden Initiatoren zustande. Ausgangspunkt war die Idee, einen offenen Kunstraum zu schaffen, der sowohl als Werkstatt als auch als Ausstellungsraum diente, in dem es keine Bewertungen und Hierarchien gab, eine „Kunstschule“ im unüblichen Sinne“ (Enno Stahl, Ultimate Akademie 1987-heute, in: Kirsch/Pokoyski 1996, S. 26). Insbesondere die Performance-Kunst erhielt hier eine Plattform.

Seit Juni 2018 befindet sich das private Archiv der Ultimate Akademie im Bestand des Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung (ZADIK) und soll nun gesichtet, bewertet, systematisiert, erschlossen, teildigitalisiert und

umgebettet werden. Somit erhalten die TeilnehmerInnen Einblick in sämtliche Arbeitsgänge der Aufbereitung eines privaten Archivs für die Langzeitarchivierung, beginnend bei der Bewertung (= Entscheidung, ob Gegenstände archivwürdig sind und zu einer aussagekräftigen Überlieferung beitragen können), der Durchsicht zur Ermittlung einer bereits vorhandenen Ordnungsstruktur, deren Überführung oder Neu-Systematisierung in eine stringente Systematik, das Bewerten und Entscheiden, ob und welche Dokumente unbedingt einzeln verzeichnet und digitalisiert werden sollten, das Erschließen (= Verzeichnen, vergleichbar dem 'Katalogisieren' bei Büchern) von Dokumentensammlungen und einzelnen Dokumenten nach ihrer jeweiligen Beschaffenheit (Brief, Foto, etc.) in eine Datenbank mit Verschlagwortung ('Tagging') von Namen und Institutionen, das Entfernen schädlicher Materialien und Umbetten in für die Langzeitarchivierung geeignete Aufbewahrungsmedien.

Die Übung bildet die Auftaktveranstaltung von insgesamt 3 Veranstaltungen, die eine geplante Ausstellung zur Ultimate Akademie im Jahr 2020 konzipieren, organisieren und realisieren werden.

Die Übung findet nach einer Einführungssitzung im KHI (12.04.2019, 12:00-13:30 Uhr) im Anschluss vor Ort in den Räumen des ZADIK (Im Mediapark 7, Köln) an ausgewählten Blockterminen à 3 Stunden mittwochs von 10.00-13.00 Uhr statt.

14196.0400 Facetten der Skulptur und Plastik im 18. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

E.KEPETZIS

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

„Pourquoi la sculpture est ennuyeuse“ – „Warum die Skulptur langweilig ist“ – darüber spekulierte der Ästhetiker und Kunstkritiker Charles Baudelaire in seiner ersten umfangreichen Besprechung Le Salon de 1846. Wie kam Baudelaire zu dieser Einschätzung und inwiefern wirkte sie in der Kunstgeschichte bis ins ausgehende 20. Jahrhundert fort? Das Seminar wird anhand ausgewählter Beispiele englischer, französischer, deutscher und italienischer Bildwerke nicht nur dieser Frage nachgehen, sondern insbesondere einen Überblick über Sujets und Stilentwicklungen plastischer Werke im 18. Jahrhundert geben und fragen, wie sich der besondere Status dieser Epoche als Schwelle zwischen Früher Neuzeit und Moderne in den Formfindungen der Zeit niederschlägt. Es geht darum, grundlegende Hilfsmittel für die Betrachtung und Analyse der Skulptur zu erarbeiten, sowie um Fragen nach der sich wandelnden Funktion des jeweiligen Einzelobjektes, der Beziehung zwischen Künstler und Auftraggeber, zwischen plastischem Objekt und Raum, zwischen Idealität und Individuum.

14196.0401 Kunst und Propaganda im 19. und 20. Jahrhundert - Fragen an eine schwierige Kategorie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

E.KEPETZIS

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Seminar widmet sich dem Zusammenhang von Kunst und Politik und richtet seinen Fokus besonders auf die gezielte visuelle Beeinflussung der Betrachtenden durch Werke der Bildenden Kunst und der Populärkultur. Propaganda als eine Manipulierung der Massen wird noch immer insbesondere auf eine Auseinandersetzung mit den totalitären Diktaturen des 20. Jahrhunderts fokussiert. Allerdings gilt es der Etablierung einer Bildrhetorik bereits in der Frühen Neuzeit nachzugehen, deren Wirkung auf eine erweiterte Öffentlichkeit dann in den Massenmedien des 19. und 20. Jahrhunderts einen Höhepunkt erfährt. Vor diesem Hintergrund werden entsprechende Phänomene epochen- und medienübergreifend in den Blick genommen und spezifische gesellschaftspolitische Kontexte befragt.

14196.0402 Kunst in der Universität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

S.GROHÉ

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Im Jubiläumsjahr der hundertjährigen Wiedergründung der Universität zu Köln wird sich das Seminar dem Kunstbesitz der Kölner Universität widmen. Auch im Vergleich mit anderen Hochschulen werden wir den Bestand sichten und Provenienzen nachvollziehen. Vor allem aber wollen wir die Funktionen von Kunstbesitz für die Universität in den Blick nehmen und mögliche Strategien dafür entwickeln, auf welche Weise die Kunstwerke diese Funktion am besten erfüllen können. Eine besondere Rolle wird dabei die umstrittene Reihe der Rektorenportraits der Rektoren der Neuen Universität spielen.

14196.0404 Einführung in die Bildwissenschaft

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

T.GREUB

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Die Bildwissenschaft wurde zu Beginn der 1990-er Jahre zeitgleich durch Gottfried Boehm (als iconic turn) und W.J.T. Mitchell (als pictorial turn) als fachübergreifende Erweiterung des Gegenstandsbereichs Kunstgeschichte ins Leben gerufen. Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen: Was definiert die Bildwissenschaft, was grenzt sie von der ›alten‹ Kunstgeschichte einerseits und der sich angesichts der fortschreitenden Digitalisierung etablierenden ›Bildwissenschaft 2.0‹ ab? Bis heute sind Status und Rolle der Bildwissenschaft unsicher: Handelt es sich um ein Nachfolge-, Parallel- oder eher ein Inklusions-Unternehmen, welches schon lange (wie Horst Bredekamp meint) durch die Kunstgeschichte abgedeckt wird? Das textbasierte Hauptseminar führt in die wichtigsten Positionen der Bildwissenschaft anhand von maßgeblichen Beiträgen führender Vertreter*innen der Bildwissenschaft/ Kunstgeschichte/Visual Culture ein. Vorausgesetzt wird die wochenweise Lektüre der Texte und die Übernahme eines Referates.

14196.0405 Die Kunst des Interieurs - Niederländische Malerei im 17. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

E.MAI

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die niederländische Malerei des 17., des „goldenen Jahrhunderts“ ist geprägt von einer einzigartigen Vielfalt der Gattungen und ihrer Themen. Insbesondere die Genremalerei erweist sich dabei als ausgesprochen inventiv und innovativ. Als Spiegel der holländischen Gesellschaft und ihrer Lebenswelten setzt sie die Wirklichkeit des privaten und beruflichen Alltags erstmals umfassend ins Bild. Gegenüber anderen Nationen und ihren Künstlern mit meist enger Bindung an Herrschaft und Kirche machte sie das demokratische, das Treiben des „gemeinen“ Volkes bildwürdig.

Ein besonders typisches Rahmenthema stellt dabei das Interieur dar, der Innenraum als architektonisch definierter Ort einer Darstellung für sich oder einer Erzählung meist privaten und nicht öffentlichen Geschehens. Sie stellen im wörtlichen und übertragenen Sinne „Ein-Sichten“ dar. Sie changieren damit zwischen Stillleben, Architekturstück und der „Kleinhistorie“ von Familie und Gesellschaft. Im 19. Jahrhundert fand man dafür den Ausdruck „Intimismus“, um die Geschlossenheit und mit spezifischer Atmosphäre versehenen Innenansichten in ihrem malerischen Wirkungscharakter zu beschreiben. Dafür lieferten die Niederländer die Vorlagen, wie vor allem Pieter de Hooch, Jan Vermeer, Gerard Terborch, Jan Steen, Jacobus Vrel, aber auch Rembrandt, Gerrit Dou, Nicolaes Maes, Gabriel Metsu, viele Kleinmeister und insbesondere Architekturmaler wie Jansz. Saenredam oder Emanuel de Witte zeigen. Das Interieur findet dabei unterschiedlich Einsatz hinsichtlich Thema und

Stil von der religiösen bis zur häuslichen Szene. Diese Wechselbeziehungen gilt es exemplarisch zu untersuchen.

- 14196.0406 Geschichte der Gartenkunst I: von der Antike bis zur Renaissance**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, U.MAINZER
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das Seminar ist der 1. Teil einer Trilogie zur Geschichte der Gartenkunst hauptsächlich in Europa. In Gärten haben die Menschen seit jeher versucht, sich selbst und ihre Ideale von einem glückvollen umzusetzen und sich zumeist durch jene darzustellen. Nach einem kurzen Rückblick auf die Gärten der Antike gilt das Hauptinteresse den klösterlichen, feudalen und privaten Gartenschöpfungen vom frühen Mittelalter bis zum Ausgang der Renaissance, die sich im Wesentlichen an Hand bildlicher Quellen in Gestalt, Funktion und Bedeutung nachvollziehen lassen. Dabei wird neben anderem auch zu untersuchen sein, ob und wie die Mythen vom Paradies weiterleben.

- 14196.0407 "O dulce otium...": Italienische Villen der Renaissance**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, D.BUGGERT
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

- 14196.0408 Liturgie und Form: Kirchenbau des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, D.BUGGERT
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

- 14196.0412 Kunstwerke im Kontext ritueller Handlungen**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, S.WITTEKIND
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Bevor sie in die modernen Museen gelangten, waren viele mittelalterliche und frühneuzeitliche Kunstwerke als Objekte in Handlungen eingebunden, vielfach im sakralen Bereich, doch auch in profanen Zusammenhängen. Das Seminar will einerseits diese Handlungskontexte rekonstruieren: So wurden Altarretabel zu Festanlässen geöffnet und während der Fastenzeit verhüllt, Evangeliare und Kreuze auf dem Altar aufgestellt oder in Prozessionen vorangetragen und hohen Gästen im Adventus-Zeremonie entgegengebracht. Altäre und die eucharistischen Gaben wurden durch das Schwenken von Weihrauchfässern geehrt, Orte, Personen und Gegenstände durch versprengtes Weihwasser symbolisch gereinigt. Reliquiare wurden auf dem Altar auf- und ausgestellt, in Notzeiten aber auch zeichenhaft auf dem Boden erniedrigt, in Prozessionen mitgeführt, in Heiltumsschauen gewiesen, aber auch zur Eidesleistung genutzt. Gemmengeschmückte Siegelringe kamen bei der Urkundenbesiegelung zum Einsatz, ein blankes Schwert diente als Ausweis der Blutgerichtsbarkeit beim Gericht. Wappenschilder, -Fahnen und -Textilien kennzeichneten und vertraten Person und Gruppen bei festlichen Ein- und Umzügen oder Turnieren ebenso wie beim Begräbnis. Tapissereien verwandelten Räume temporär in repräsentative Fest- und Herrschaftsräume. Zu fragen ist nach der Rolle des Kunstobjekts als ‚Agent‘ innerhalb dieser Rituale. Darüber hinaus geht es um seine Rolle als Zeichenträger und als Erinnerungsspeicher vergangener Handlungen, Personen, Ereignisse. Einleitend werden daher theoretische Texte gelesen; diese bieten den Rahmen zur Untersuchung einzelner Werke, die, gestützt auf Quellen zum Umgang mit den

jeweiligen Gegenständen, mit Blick auf ihre künstlerische Gestaltung und deren Adressaten im Seminar erörtert werden.

Geplant ist eine 5-6-tägige Exkursion nach Würzburg - Bamberg - Nürnberg - Regensburg (im September). Auf der Exkursion werden ergänzend und vertiefend Sakralräume und städtische Topographien als Handlungsräume näher betrachtet sowie Residenzen in Blick auf das Zeremoniell.

14196.0414 Memory Palace. Das Archiv des analogen Alltags

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 07.06.2019,

H.WOLF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIMMERFALL

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 18:00 - 20:00 , 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Alltag ist „nicht unproblematisch oder selbstverständlich, dennoch [...] ein Ort des Widerstands, der Revolution und der Transformation.“ (Ben Highmore)

Das Bildarchiv als Gegenstand und Ort der Forschung hat sich zu einem beliebten Thema der bildenden Kunst entwickelt. Künstlerinnen und Künstler beginnen entweder ihre Projekte mit Recherchen in Archiven, nutzen Archivmaterial für ihre Arbeiten oder machen das Archiv selbst zum Thema.

Bezug nehmend auf den „Archival Turn“ in der bildenden Kunst widmet sich das Seminar künstlerisch-forschenden Methoden und der Arbeit mit und über Archive am Beispiel des Archivs des analogen Alltags – einem Projekt des WDR, das sich mit der Digitalisierung und Archivierung von analogen Amateuraufnahmen beschäftigt.

Im Seminar wird insbesondere der Frage nachgegangen, inwieweit künstlerische und kritische kunstwissenschaftliche Strategien, die über konventionelle Methoden der Interpretation von (historischen) Daten hinausgehen, nutzbar gemacht werden können, um neue Perspektiven auf unsere Gegenwart zu entwickeln.

Anhand von Texten, künstlerischen Projekten und Diskussionen wird an der Schnittstelle von Theorie und künstlerischer Praxis in interdisziplinärer Zusammenarbeit das Verhältnis von Archiv und Alltag sowie subjektiver und kollektiver Erinnerung untersucht. Die Ergebnisse werden abschließend in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt im Labor für Kunst und Forschung präsentiert.

Das Projektseminar ist eine Kooperation des Kunsthistorischen Instituts (PhilFak) und des Instituts für Kunst und Kunsttheorie (HumFak).

Eine individuelle Anmeldung per Mail an herta.wolf@uni-koeln.de ist erforderlich. Zusätzlich registrieren Sie sich bitte für die Veranstaltung bei Klips – die Zulassungen werden manuell synchronisiert.

14196.0501 Oberseminar: Kunstmesse. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

N.OBERSTE-

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

HETBLECK

Kunstmessen besitzen heute für viele Akteure im Markt für moderne und zeitgenössische Kunst eine entscheidende Rolle. Mit der Analyse sowohl der historischen Entwicklung als auch der aktuellen Ausgestaltung von Messen für moderne und zeitgenössische Kunst trägt die angebotene Veranstaltung wesentlich zum Verständnis der Vermarktungsmechanismen bildender Kunst (von der klassischen Moderne bis in die Gegenwart) bei.

Nach einer Einführung in das Themengebiet steht insbesondere die älteste Kunstmesse für moderne und zeitgenössische Kunst (Kunstmarkt Köln>ART

COLOGNE) im Fokus. Die TeilnehmerInnen werden sich im weiteren Semesterverlauf vertieft mit der Frage beschäftigen, inwieweit diese Kunstmesse in den ersten 30 Jahren ihres Bestehens Einfluss auf die Entwicklung von Köln als Kunsthandelsstandort genommen hat. Dazu sollen – neben der Analyse bereits existierender Oral History-Beiträge – im Rahmen von Zeitzeugeninterviews ausgewählte GaleristInnen und KunsthändlerInnen interviewt werden, die sich in jenem Zeitraum 1967-1997 entschieden, ihre Galerieräume in Köln zu gründen, aus anderen Städten nach Köln zu verlegen und/oder Köln (wieder) zu verlassen. Die Ergebnisse des Seminars sollen ebenfalls Eingang in das ART | GALLERY GIS | COLOGNE (www.aggc.uni-koeln.de) finden. Gemeinsam sollen dazu konzeptionelle Ideen entwickelt und diskutiert werden.

Das ART | GALLERY GIS | COLOGNE umfasst aktuell die AusstellerInnen der ART COLOGNE, wird zukünftig auch die weiteren in Köln ansässigen GaleristInnen und KunsthändlerInnen beinhalten und soll – u.a. durch die Mitarbeit im Seminar – zu einer Deep Map weiterentwickelt werden.

14196.0502 Oberseminar: Lektüreseminar: Nach Duchamp. Was ist ein Kunstwerk?

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

C.SPIES

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Als Marcel Duchamp 1915 erstmal ein Pissoir in einer Galerie ausstellen wollte, war damit eine radikale Provokation verbunden. Was ist daran Kunst, war noch die einfachere Frage, die damit beantwortet wurde, dass Duchamp aus der New Yorker juryfreien Kunstausstellung ausgeschlossen wurde. Viel folgenreicher war aber die Frage, was es bedeutete, zu akzeptieren, dass es sich um ein Kunstwerk handelte. Nicht nur war das im Kaufhaus erworbene Ding vom banalen Alltagsprodukt zu unterscheiden, genauso wenig zählte eine künstlerische Produktion wie eine vertraute Rezeption.

Jede vertraute Definition des Kunstwerks war ausser Kraft gesetzt. Nun setzte eine neue und kritische Vergewisserung ein, die bis sich bis heute als eine der zentralen Antriebskräften der Kunst in der Moderne und Nachmoderne erweist.

Ziel des Oberseminars wird es sein, diese kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Kunstwerk im Anschluss an Duchamp nicht nur anhand zentraler Texte nachzuvollziehen, sondern auch in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken kritisch zu diskutieren. Einzelne Sitzungen können deshalb auch in Museen oder Galerien stattfinden, wo exemplarische Werke zu finden sind.

14196.0503 Oberseminar/Hauptseminar: Piero della Francesca. Andacht, Raum, Perspektive

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

S.GROHÉ

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Piero della Francescas nicht sehr umfangreiches Oeuvre hat die Interpreten immer wieder herausgefordert. Formanalytische Methoden setzen die Tektonik seiner Bildschöpfungen in Beziehung zu einem der anspruchsvollsten Perspektivtraktate der Renaissance, das von seiner Hand stammt. Der Stil seiner Tafelmalerei und Fresken strahlt eine klassische Strenge aus, die mit üblichen Mustern der Herleitung kaum zu erklären scheint.

Historiker wie Carlo Ginzburg und Bernd Roeck haben sich daran versucht, die historischen Zusammenhänge seines Lebens und seiner Auftraggeber in den Implikationen für die Bedeutung seiner scheinbar rätselhaften Bildlösungen zu rekonstruieren. Auf diese Weise sind seine wenigen Werke zu Chiffren für die "Malerei der italienischen Renaissance" geworden.

Wir werden uns im Seminar gemeinsam durch Deutungsdschungel kämpfen und Pieros Malerei vor allem daraufhin befragen, welche technischen und kompositorischen Konsequenzen er aus den gestellten Aufgaben für die Konstruktion seiner Bilder zieht. Symbolische performative Praktiken in Kirche und Hof werden von ihm in besonderer Weise mit neuartigen Vorstellungen von der Wahrnehmung von Bildern verknüpft.

Die Ergebnisse des Seminars werden auf einer 7-tägigen Exkursion nach Mittelitalien Ende September 2019 diskutiert.

- 14196.0600 Kolloquium für Masterkandidat_innen und Doktorand_innen**
3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.KEPETZIS
- 14196.0601 Kolloquium für MasterstudentInnen und DoktorandInnen**
3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019, S.WITTEKIND
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
- (Blockveranstaltungen: Grako –Seminarraum Gürzenichstr.27)
Beginn: Planungssitzung Di 2.4.19, 10 Uhr im KHI
Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten von MasterstudentInnen und DoktorandInnen. Daneben werden aktuelle, methodisch anregende Forschungsbeiträge, schwerpunktmäßig aus dem Bereich der kunsthistorischen Mediävistik, gelesen und gemeinsam erörtert.
Die Blocktermine werden in der ersten Sitzung abgesprochen.
Im Zusammenhang mit dem Kolloquium sind zwei Tagesexkursionen geplant.
- 14196.0602 Methodenseminar und Kolloquium für Examens- und Promotionsprojekte**
3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:15 , 09.04.2019, C.SPIES
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
- Das Methoden- und Projektseminar richtet sich an Studierende in der Examensphase und Promotion und dient einerseits der gemeinsamen Textlektüre aktueller methodischer Texte im Bereich der jüngeren Kunst- und Bildtheorie. Andererseits dient es der Vorstellung von geplanten und laufenden Master- und Promotionsprojekten. Die Veranstaltung soll Raum bieten, diese Projekte und entsprechende methodische Fragen gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus sind gemeinsame Ausstellungsbesuche geplant.
- 14196.0603 Kolloquium**
3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019, D.BUGGERT
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
- 14196.0604 Kolloquium**
3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.WOLF
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Fr. 17:30 - 19:15 , 24.05.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Blockveranstaltung, die weiteren Termine werden am 12. April vereinbart.

Ziel des Seminars ist es, Examenskandidatinnen und Kandidaten (MA) sowie DoktorandInnen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen.

Das beinhaltet die Diskussion theoretischer und methodologische Fragen der Foto- und Mediengeschichtsschreibung und –Theorie gleichermaßen wie die der jeweiligen Forschungsvorhaben, resp. Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen.

14196.0605 Kolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.GROHÉ

14196.0800 Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die christliche Ikonographie" (14196.0000)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.WÖLK

Tutorin: Jule Wölk

Anmeldung erst zur zweiten Belegungsphase möglich

14196.0801 Tutorium zum Seminar "Basiskurs Architekturgeschichte" (14196.0202)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

M.ROSE

Tutorin: Makrina Rose

Anmeldung erst zur zweiten Belegungsphase möglich

14196.0900 Studientag / Workshop (Ergänzungsmodul 2: Wissenschaftliche Praxis)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 03.04.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

H.LEHMANN

Bitte beachten: Pflichtveranstaltung für alle Studierende im Ein-Fach-Master Kunstgeschichte, Dauer: zwei Semester!

Der Workshop muss spätestens zwei Semester vor Studienabschluss besucht werden, da die Dauer zwei aufeinanderfolgende Semester umfasst. Die Veranstaltung wird bei erfolgreicher Teilnahme am Ende des WiSe2019/20 verbucht. (Der Workshop wird turnusmäßig jedes Jahr, jeweils im Sommersemester beginnend angeboten.)

Inhalt des Workshops:

Der Workshop dient der Vorbereitung, Durchführung und Publikation eines selbstkonzipierten und -organisierten Studientags zu einem ausgewählten Thema.

Der Studientag versteht sich dabei als Plattform, eigene Forschungen im Rahmen eines Vortrags vor Kommiliton*innen, Mitarbeiter*innen des Institutes sowie geladenen Gästen zu präsentieren und intensiv zu diskutieren. Anschließend, das heißt im darauffolgenden Wintersemester 2019/20, sollen die Ergebnisse der Veranstaltung in Form eines Workshop-Readers zusammengefasst und online publiziert werden.

In der Veranstaltung können dadurch unterschiedliche praktische Erfahrungen gesammelt werden, die von der Konzeption und Durchführung des Workshops (Themenfindung, Moderation, Vortrag etc.) über die Öffentlichkeitsarbeit bis zur Erstellung einer Online-Publikation (Satz, Lektorat etc.) reichen.

Termine:

Die Veranstaltung zur Vor- und Nachbereitung des Studientages findet im SoSe2019 und im WiSe2019/20 in 14-tägigem Turnus sowie bei weiterem organisatorischen Bedarf zusätzlich nach Vereinbarung statt.

Der Studientag wird im Sommersemester vom 02.07.–03.07.2019 im Tagungsraum des Seminargebäudes stattfinden. Er umfasst einen Abendvortrag am 02.07. sowie eine ganztägige Vortragsreihe am 03.07., die am Abend mit der Absolventenfeier/Sommerfest des KHI ausklingt.

14196.0902 Exkursionen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

14196.0903 Eigenständige Studien EM2 c)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

14196.0985 Praktikum

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ROUENHOFF

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (MWI)

14206.0100 **Das "Subjekt" in der Musikgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.DOMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Zur Interpretation der europäischen Geschichte seit dem Ausgang des Mittelalters haben sich Denkmodelle als wirkmächtig erwiesen, die in der Reformation bzw. in der Aufklärung das Entstehen des modernen Subjekts bzw. die „Entdeckung des Ich“ zu verorten suchen. Diese Denkmodelle, mit denen die Subjektivität sogar als „Prinzip der Neuzeit“ verstanden werden sollte, entstanden in der Zeit der Aufklärung bzw. im frühen 19. Jahrhundert. Sie reklamieren für das moderne Subjekt Eigenschaften wie Innerlichkeit, Intentionalität, Reflexivität oder Autonomie. Mit der sogenannten Postmoderne scheint das Subjekt wiederum aus der Geschichte entlassen zu werden.

Ästhetische Wertungen musikalischer Werke wie auch die Musikgeschichtsschreibung partizipieren an diesen Denkmodellen. In dem Seminar sollen entsprechende Beispiele der Interpretation sowohl der Musikgeschichte wie auch einzelner Werke diskutiert werden, und zwar mit Blick auf ihre – teils nur impliziten – Grundannahmen und Voraussetzungen sowie auf ihre Plausibilität und Prüfbarkeit.

14206.0101 **Angst und Musik in der Frühen Neuzeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.DOMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Zahlreiche musikalische Quellen aus dem 16. und 17. Jahrhundert zeugen von den Ängsten, die Leben und Alltagspraxis des Menschen der Frühen Neuzeit bestimmten. Diese Ängste resultierten zum einen aus Todes- und Gewalterfahrungen durch Kriege, Hunger und Krankheiten, zum anderen aber auch aus sozialen und kulturellen Bedingungen.

In dem Seminar sollen vokalmusikalische Quellen unterschiedlicher Gattungen (Motetten, Liedersammlungen, Flugblätter u. a.) analysiert und im Kontext ihrer jeweiligen Entstehungsbedingungen interpretiert werden.

14206.0102 **Symphonik im 20 Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Den gängigen Meister- und Metaerzählungen der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts zufolge endet die Symphonie mit Weberns Sinfonie op. 21. Ikonisch steht dieses Werk für das Ende der bürgerlichen Tradition der Symphonik; sie markiert deren Zusammenbruch und ist damit zugleich Sinnbild für den Beginn der von Schönberg und seinen Schülern begründeten neuen Musik oder der eigentlichen musikalischen Moderne. Ein Blick ins 20. Jahrhundert lässt aber erkennen, dass die Symphonie-Produktion nie wirklich abgerissen ist, dass das 20. Jahrhundert vielmehr ein reiches Feld symphonischer Werke besitzt. Im Seminar sollen exemplarisch Kompositionen dieses Feldes betrachtet werden; dabei soll jede Symphonie eine besondere Facette der Musik beleuchten. Voraussichtliche Themen werden sein: A. Webern (-> Zusammenbruch?); C. Nielsen (-> Das Ende der Spätromantik); I. Strawinsky (-> Neoklassizismus); K. A. Hartmann (-> "innere Emigration"); O. Messiaen (-> Klangfarbe, Rhythmik); G. Rochberg (-> Postmoderne); A. Schnittke (-> Polystilistik); H. Winbeck (->

Neoromantik); D. Schnebel (-> immer noch Postmoderne?). D. Schostakowitsch wird in besonderer Weise berücksichtigt, denn Shushan Hyusnunts wird das Seminar mit einem Tutorium begleiten, das die Symphonien Schostakowitsch in den Fokus rückt.

14206.0103 Affekte, Emotionen und Musik in historischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.HENTSCHEL

Es ist ein Topos seit der Antike, dass Musik Emotionen auslöst. Und für die aktuelle Musikpsychologie ist die Untersuchung des Verhältnisses von Musik und Emotion ein zentrales Forschungsgebiet. Welche Emotionen (Affekte, Gefühle, Stimmungen) Musik auslöst oder vermittelt und wie oder unter welchen Umständen sie es tut, gehört zu ihren Fragestellungen. Seit einiger Zeit werden Emotionen auch verstärkt aus historischer Perspektive betrachtet ("Historische Emotionsforschung" - <https://www.history-of-emotions.mpg.de/>). Aus der Musikgeschichte gibt es spätestens seit der Zeit um 1600 und der Entstehung der dramatischen Musik (Oper, Monodie) explizite Dokumente, die zu einer Erhellung des Darstellung und Vertonung von Emotionen durch Musik beitragen können. Im Seminar wollen wir daher Schlaglichter auf das Verhältnis von Musik und Emotionen zwischen 1600 und der Gegenwart werfen. Affektdarstellung in Oper und Madrigal um 1600, die sog. "Affektenlehre", ästhetische Traktate des 18. Jahrhundert, Annäherungen an die affektive Dimension von Musik des 19. Jahrhunderts und die Anwendung aktueller psychologischer Theorien auf ältere Musik werden Themen des Seminars sein.

14206.0104 Musik im deutschen Barock von Heinrich Schütz bis Dietrich Buxtehude

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

D.GUTKNECHT

Die Musikauffassung des deutschen Barock im 17. Jahrhundert stützt sich nicht allein auf das klangliche Erlebnis, sondern sieht die Musik gleichfalls in den größeren Zusammenhang von mathematischer Gesetzmäßigkeit und theologisch-philosophischer Spekulation gestellt.

Der „sinnhaft-klangbetonte Repräsentationswille“ (Dammann) der italienischen Musik wurde zu Beginn des Jahrhunderts von Komponisten wie Hans Leo Haßler (1564-1612) und Schütz – beide studierten in Venedig – in Deutschland eingeführt und für andere wie z. B. Johann Hermann Schein (1586-1630) zum prägenden Stilmoment ihres Komponierens. Gleichzeitig begann das „hintergründig-esoterische(n) Strebe(n) des deutschen Geistes“ (Dammann) in einer Vielzahl musiktheoretischer Werke die Stellung der „Musica theoricā“ im kosmischen Zusammenhang des aus Antike und Mittelalter stammenden Gedankenguts wieder zu beleben und auszuweiten. Die musiktheoretische Interpretation lief parallel der kompositorischen Entwicklung und reicht von Johann Lippius (1554-1622) bis Andreas Werckmeister (1645-1706) und weiter.

Das Seminar möchte an ausgewählten musikalischen und musiktheoretischen Werken diese Polarisierung zu erarbeiten versuchen, in der erklingenden Musik nachzuweisen und deren Darstellung zu beschreiben.

14206.0105 Musiktheorie I - Kontrapunkt des 16. Jh. und Einführung in Harmonielehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Einführung in den (vor allem zweistimmigen) Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts
Einführung in die Harmonielehre mit Schwerpunkt auf der Funktionstheorie

14206.0106 Musiktheorie II - Harmonielehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Weiterführende Studien der Harmonielehre mit methodischen Schwerpunkt auf der Funktionstheorie

14206.0107 "Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Das Seminar befasst sich mit dem Tonsatz, der Entstehung und der Vervollständigungsgeschichte von Mozarts letztem Werk

14206.0108 „Und was macht man dann damit? Berufsperspektiven für Musik- und Kulturwissenschaftler/innen“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 15:30 , 13.07.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

W.RADEMACHER
N.SZCZEPANSKI

Wer sorgt dafür, dass die Solistin Samstag abends in der Philharmonie rechtzeitig auf der Bühne steht? Mit welchen Mitteln kann man rückläufigen Publikumszahlen entgegenwirken? Was macht ein gutes Radiofeature über Musik aus? Diese und viele weitere Fragen werden im Praxisseminar mit Experten und Expertinnen aus dem Berufsleben diskutiert. Viele der Gäste haben selbst Musikwissenschaft studiert und berichten über ihre Tätigkeiten und Erfahrungen im künstlerischen Betriebsbüro, als Dramaturgin, in der Geschäftsleitung großer Musikinstitutionen, als Musikvermittlerinnen, freiberufliche Journalisten, Bühnenbildner, Projektmanagerinnen bei Festivals und vielen weiteren. Durch die Erläuterung der individuellen Biographien werden authentische Einblicke in mögliche Berufswege für Musikwissenschaftler/innen gegeben. Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen zum Verfassen von Lebensläufen/Motivationsschreiben sowie durch ein Moderationstraining mit speziellem Fokus auf Konzerteinführungen. Die neu gewonnenen Fähigkeiten können beim Beethovenfest 2019 in der Reihe Kollektiv L erprobt werden. Zudem sind gemeinsame Proben-, Konzert- oder Vorstellungsbesuche geplant. Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die für die Frage „Und was macht man dann damit?“ an der sonntäglichen Kaffeetafel gewappnet sein möchten.

14206.0201 Von der Musik zum Klang

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 13:30 - 15:00 , 19.06.2019,
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

L.SIANO

In der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts haben nicht wenige Revolutionen stattgefunden. Abgesehen von der Emanzipation der Dissonanz, des Geräusches und der Stille ist jedenfalls die Emanzipation des Klanges selbst der wahrscheinlich größte Paradigmenwechsel gewesen. Von Claude Debussy zu Edgard Varèse, von den italienischen Futuristen zu den ‚Laptop-Performers‘, von der musique concrète zur soundscape, von der Spektralmusik zur Akusmatik lässt sich bei Komponisten

immer mehr die deutliche Tendenz feststellen, nicht bloß mit Tönen, sondern mit dem Klang selbst zu komponieren. Insofern ist die Musik von einer ‚Tonkunst‘ zu einer Kunst des Klanges im Allgemeinen geworden. In diesem Seminar sollen anhand von exemplarischen Musikwerken die bedeutendsten Etappen dieser vielfältigen Geschichte und deren Folgen in gemeinsamer Reflexion besprochen werden. Die parallele Teilnahme an der Vorlesung von Prof. Marcus Erbe mit dem Titel "Mit Klängen komponieren: Musique concrète – Elektronische Musik – Sound Design" (Fr., 14-15.30 Uhr) wird empfohlen, um zu einem breiteren Verständnis der hier diskutierten Zusammenhänge zu gelangen.

14206.0202 Analyse elektroakustischer Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 12:00 - 17:15 , 13.04.2019 - 22.06.2019,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.SCHOTT

Wie analysiert man eine Musik, die sich unzweifelhaft aus der europäischen Kompositionsgeschichte herleitet, dabei aber nahezu alles auf den Kopf stellt, was bislang in ihr Gültigkeit besaß? Wie also analysiert man eine Musik, die zumeist unter Umgehung der Notenschrift auf Tonträgern direkt fixiert wird, sich auf einen vermeintlich außermusikalischen Materialvorrat stützt und den ausführenden Musiker durch ein technisches Mediendispositiv ersetzt?

In den ersten drei der vier Blocksitzungen des Seminars soll in der Erörterung dieser besonderen Herausforderungen und der möglichen Ansätze eine Grundlage geschaffen werden, die insbesondere diejenigen Teilnehmenden, die eine Modulprüfung zu der Thematik absolvieren möchten, in die Lage versetzt, zu der letzten Sitzung am 22. Juni beispielhafte Analysen anzufertigen.

Unter Umständen gelingt es in diesem Semester wieder, eine Exkursion zum legendären Studio für elektronische Musik des WDR zu organisieren. Näheres hierzu in der konstituierenden Sitzung.

14206.0301 Moving Sounds: Processions, Parades and Sonic Pathways

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

M.RINGSMUT
J.JÜDT

Klänge und Räume sind unmittelbar miteinander verbunden, insbesondere wenn es sich um musikalische Klänge handelt. In Prozessionen und Paraden sind Klänge zusätzlich in Bewegung: Musik bewegt sich immer entlang einer bestimmten Wegstrecke. Dabei werden soziale und geographische Räume gebildet, verändert und aufgelöst. Scheinbare Gegensätze wie heilig – profan oder öffentlich – privat können dadurch in Frage gestellt werden. Häufig werden ebenfalls soziale Strukturen und Machtverhältnisse nach innen und nach außen demonstriert. Prozessionen u.ä. sind darüber hinaus ein globales Phänomen, das wir durch eine Vielzahl an Beispielen aus Afrika, den Amerikas, Asien und Europa während des Seminars in seinen unterschiedlichen Ausformungen erarbeiten werden.

Anhand multidisziplinärer Literatur werden wir untersuchen, wie musikalische Prozessionen und ähnliche soziale Praktiken in Bezug auf Klang, Raum und Gemeinschaft erforscht werden können. Für eine aktive Teilnahme werden Sie sich mit theoretischen Konzepten auf verschiedenen Ebenen der Abstraktion auseinandersetzen. Schwerpunkte bilden hierbei u.a. Konzepte der Spatial Theory zu Sound, sowie der Konstruktion von sozialem Raum und Zeit aus den Sound Studies, der Philosophie, der Geographie und der Musikethnologie, die anhand einschlägiger Beispiele aus der Literatur besprochen werden.

14206.0302 Underground Music Scenes - Theorie und Forschungspraxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

J.JÜDT

Ziel des Seminars »Underground Music Scenes - Theorie und Forschungspraxis« ist das Kennenlernen und Verstehen zentraler wissenschaftlicher Ansätze zur Erforschung von Musikszenen. Begriffe wie Musikszene, Underground und das Konzept der Szeneforschung werden sowohl theoretisch als auch in der praktischen Anwendung diskutiert und erarbeitet. Anhand von Beispielen aus der musikethnologischen Literatur bzw. aus der Populärmusikforschung wird der Begriff Musikszene über seine Bedeutung als populäre Alltagskategorie hinaus auf seine verschiedenen Merkmale, Differenzierungen und Abgrenzungen zu anderen Begriffen (z.B. Subkultur) hin untersucht. Anhand der erarbeiteten Grundlagen werden in kleinen Gruppen ethnographische Recherchen in unterschiedlichen Musikszenen durchgeführt. Die Ergebnisse teilnehmender Beobachtung und qualitativer Befragung, ergänzt durch Videoprotokolle, Tondokumente, Fotostrecken etc., werden zu einem leistungsrelevanten Gesamtprojekt verarbeitet.

14206.0303 Music and Architecture

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course addresses the multiple relations of sound and space from the perspective of cultural and social analysis. It engages with interpretive contributions from disciplinary fields such as music scholarship, art and architectural history, and the social sciences, in order to explore various dimensions and understandings of the nexus between music-sound-hearing and built environment-space-vision.

14206.0304 Music and Documentary Film Making

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course examines a variety of experiences, techniques, philosophies and understandings of documentary filmmaking through the specific lens of music and sound. It considers both documentaries about music and the use of music and sound in documentary films on other subjects. Spanning TV and theatrical productions, art films and film ethnographies, the course draws on film studies, visual anthropology and ethnomusicology to provide an interpretive frame and a critical forum for students to engage thoughtfully with documentary films. In particular, music and sound will be taken as vantage points to look at issues of representation in audiovisual media as well as to explore documentary filmmaking as both a creative and a research process. Class instruction will include discussion of course readings, and in-class viewings and analyses.

14206.0305 Fieldwork Methods in Ethnomusicology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course provides an introduction to ethnographic fieldwork in ethnomusicology. It entails the exploration of key fieldwork methods as well as the discussion of theoretical and critical perspectives on fieldwork and ethnographic representation. In the process, students will be required to undertake a fieldwork-based research project and to present their results in class. A recommended option is that students

take this course in conjunction with the seminar „Issues and Techniques of Audiovisual Representation in Ethnomusicology“.

14206.0306 Issues and Techniques of Audiovisual Representation in Ethnomusicology
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.SPINETTI
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course focuses on the use of audio-visual recordings in ethnographic research about music, musicians, or musical life. It entails critical discussion of issues of representation in audiovisual media as well as hands-on training in the basics of fieldwork-based audiovisual production. Students will be required to carry out and complete one fieldwork-based audiovisual project. A recommended option is that students take this course in conjunction with the seminar „Music and Documentary Film Making“

14206.0401 Introduction to Cognitive Science: Language and Music as Neurocognitive Systems
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.ASANO
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This seminar introduces basic ideas of cognitive science, psychology, evolutionary anthropology, and cognitive neuroscience for language and music cognition research. Especially, we focus on the foundations of cognitive neuroscience and its application in language and music cognition research. What does it mean to investigate the mind/brain? Which challenges do we face? Which methods can we apply and what are their limits? A general goal of this seminar is to provide students with abilities to develop own research questions concerning language and music cognition research.

14206.0402 Computational Cognitive Musicology
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.ASANO
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

How does language and music work in the mind/brain? This question is a challenging question. However, Computational neurocognitive modelling provides one possibility to tackle this issue. The Directions Into Velocities of Articulators (DIVA) model and the Gradient Order DIVA (GODIVA) model are neural network models of speech processing with a clear hypothesis on the brain computations and thus good candidates for our endeavor (Guenther, 2016). In the current seminar, we first discuss how computational neurocognitive modelling contributes to the mind/brain research (Jacobs and Hofmann, 2013). Then, we discuss the DIVA and GODIVA model as well as their possible application in music cognition research (e.g., Patel, 2013).

14206.0403 Using EEG for language and music cognition research
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 10.05.2019 - 12.07.2019, C.MAIDHOF
in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 17:00 , 11.05.2019 - 13.07.2019,
in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude

In diesem Blockseminar wird, nachdem neuroanatomische und neurophysiologische Grundlagen behandelt werden, auf die EEG-Technik als Forschungsmethode

innerhalb der Neuromusikologie eingegangen. Dabei wird in das Forschungsfeld der "comparative biomusicology" (z.B. komparative Erforschung von Musik und Sprache) eingeführt und zentrale empirische Befunde sowie bekannte Untersuchungsparadigmen speziell aus dem Bereich der musikalischen Strukturverarbeitung und Emotion, diskutiert. Im praktischen Teil werden mit dem institutseigenen EEG-System experimentelle Daten erhoben, analysiert (Matlab, EEGLAB) und vorläufige Ergebnisse diskutiert.

Achtung Blockseminar!

Termine sind, jeweils von 10 bis 17 Uhr:

- 10.5.19 & 11.5.19

- 12.7.19 & 13.7.19

Das Seminar wird von Rie Asano und Clemens Maidhof abgehalten.

14206.0404 Computational Musicology: Eine elementare Einführung mit Python 3 unter Jupyter Notebook

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.KLASSMANN

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Mit den Digital Humanities, der Computational Science, der Data Science und der damit verbundenen zunehmenden Nutzbarmachung computergestützter Anwendungen für kultur- und geisteswissenschaftliche Forschungen für Quellenerschließungen oder Modellbildungen gehört die computational literacy auch in den kulturwissenschaftlichen Fächern zu einer grundlegenden Allgemeinbildung .

Diese Veranstaltung steht unter drei Vorzeichen. Einerseits soll sie in algorithmisches Denken einführen und nutzt hierzu die Jupyter Notebook Umgebung des musikwissenschaftlichen Instituts, um mittels Python 3 (www.python.org) elementare Programmierkonzepte praktisch zu vermitteln.

Die Teilnehmer erstellen in Jupyter interaktive Notebooks, in denen sie – im Sinne des literate programming – Konzepte, Problemstellungen und Programme ausführlich kommentieren und ihren Verstehensprozess dokumentieren.

Den zweiten thematischen Schwerpunkt bildet eine Einführung in music21 für die computational musicology (<http://web.mit.edu/music21/>). Die in der Veranstaltung erörterten Konzepte und Methoden vermitteln die Fähigkeit, musikwissenschaftliche Forschung aus dem Bereich der Digital Humanities, der computational musicology und der data science nachzuvollziehen und eröffnen die Möglichkeit, frühzeitig eigene Forschungs- und Interessenschwerpunkte in diesen aufsteigenden Bereichen zu bilden.

Die zweite Hälfte des Semesters wird explizit dem projektbezogenen Ausbau der zu entwickelnden Interessenschwerpunkte im Rahmen der geschaffenen Möglichkeiten gewidmet. Dies bietet auch Studierenden, welche bereits Erfahrungen mit Python 3, Jupyter oder music21 sammeln konnten, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse auszubauen und ihre Arbeit im Rahmen des Seminars zu präsentieren. Einen wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkt bietet hierbei eine musikbezogene Einführung in elementare Gedanken aus dem Bereich Machine bzw. Deep Learning, welche von den Studierenden in Python mit Hilfe von Keras und Tensorflow umgesetzt werden.

14206.0405 Musik, Sprache, Emotion: Perspektiven aus der Kognitionspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 13:30 , 13.04.2019,

D.SAMMLER

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Fr. 11:30 - 17:30 , 03.05.2019 - 17.05.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.05.2019 - 18.05.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

„Musik ist die universelle Sprache der Gefühle.“ So sagt man und suggeriert damit einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen drei grundlegenden Bausteinen menschlichen Erlebens und Verhaltens: Musik, Sprache und Emotion. Musik und Sprache sind sensorisch und motorisch komplexe Medien, die Menschen überall auf der Welt nutzen, um miteinander zu kommunizieren und zu interagieren. Dabei ist die Universalität und Leichtigkeit, mit der wir sprechen oder Musik genießen, eine Besonderheit, die in keiner anderen Spezies in dieser Form zu finden ist. Gegenwärtig geht man davon aus, dass die Fähigkeit zu Musik und Sprache auf denselben evolutionären Neuerungen in Hirnstruktur und #funktion beruht, die den Menschen vom Affen unterscheidet. Unklarheit besteht jedoch nach wie vor in einem spezifischen Punkt: Musik und ihre Bedeutung. Ziel des Seminars, ist Schnittstellen und Unterschiede zwischen Musik und Sprache aus kognitionspsychologischer Sicht zu beleuchten. Fragen einer „Protomusik“ oder „Musilanguage“ werden ebenso Thema sein wie die Rolle von Syntax in beiden Domänen und deren Bezug zu emotionaler Bedeutung. Was macht die emotionale Wirkung von Musik aus und welche Gemeinsamkeiten bestehen akustisch, psychologisch und neuronal hierbei zur Sprachprosodie? Anhand interdisziplinär zusammengestellter Originalliteratur zu neurokognitiven und entwicklungspsychologischen, interkulturellen und artvergleichenden Studien und unter Einbezug von praktischen Ansätzen werden wir erschließen und diskutieren, wie sich die emotionale Wirkung von Musik aus ihrer Struktur erschließen und aus unserer Fähigkeit ableiten lässt, verbal und nonverbal Emotionen zu kommunizieren.

14206.0406 Nicht-repräsentationale Weltbeziehung der Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 26.04.2019 - 21.06.2019,

J.KIM

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 31.05.2019,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 01.06.2019,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 22.06.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Musik lässt sich als nicht-repräsentational konzeptualisieren (vgl. Kim 2017), indem musikalische Ereignisse weder Wahrheitsbedingungen involvieren noch als expressive Zeichen gelten, deren Struktur der Gegenstandsstruktur korrespondiert. Die Thesen Eduard Hanslicks, dass „tönend bewegte Formen ... einzig und allein Inhalt und Gegenstand der Musik“ seien (Hanslick 1854), und somit dass Musik keine Bezugnahme auf die extra-musikalische Welt hat, mögen auf den ersten Blick mit der eingangs vertretenen These vereinbar wirken. Allerdings bedarf die Nicht-Repräsentationalität von Musik sorgfältiger Diskussion: (Inwieweit) Ist Musik doch imstande, auf die Welt – und zwar nicht-repräsentational – Bezug zu nehmen? In dem Seminar wird dieser Frage nachgegangen, indem einige basale soziale Prozesse der Musik wie z.B. Attunement, Entrainment, Imitation, kinästhetische Empathie und Resonanz (Clayton et al. 2005; Cross 2009; Cox 2016; Kim 2013; Malloch/Trevarthen 2009; Vogel 2007) berücksichtigt werden, welche im Kontext der gegenwärtigen interdisziplinären Forschung zunehmende Aufmerksamkeit finden und auch in der Musikforschung auf Interesse stoßen. In einem nächsten Schritt wird angestrebt, einen Zusammenhang solcher Prozesse nachzuvollziehen. Im Anschluss daran soll ein Versuch zur Re-Lektüre der These Hanslicks unter Berücksichtigung aktueller für die systematisch-musikwissenschaftliche Grundlagenforschung relevanter Schriften unternommen werden.

14206.0501 Notenschriften in Europa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.EBERLEIN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Im Laufe der europäischen Musikgeschichte wurde eine Vielzahl von unterschiedlichen Notenschriften entwickelt und gebraucht: verschiedene Neumenschriften, Quadratnotation, Modalnotation, Mensuralnotation, verschiedene Lautentabulaturtypen und verschiedene Orgeltypen. Damit zusammenhängend gibt es eine Vielzahl von Problemen hinsichtlich der Deutung und Ausführung dieser Notationssysteme, deren Beantwortung aufführungspraktisch relevant ist. Die Lehrveranstaltung wird einen Überblick über die historischen Notenschriften in Europa geben und sich grundsätzlichen Problemen der Deutung dieser Notenschriften widmen.

14206.0502 Mit Klängen komponieren: Musique concrète – Elektronische Musik – Sound Design

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.ERBE

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Es lassen sich zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen der Komposition elektroakustischer Musik und der Tongestaltung im Film, aber auch zwischen den vorgenannten Metiers und der klanglichen Einrichtung von Videospiele beobachten. Die Vorlesung hat zum Ziel, zunächst die konstitutive Rolle des Klangs bzw. Sounds (im Unterschied zum musikalischen Ton) als kompositorisches Material auf den einzelnen Gebieten zu beleuchten, um sodann ästhetische und produktionsseitige, nicht zuletzt durch bestimmte Künstlerpersönlichkeiten gestiftete Verbindungen zwischen diesen Kunstsparten aufzeigen zu können. Dabei werden auch hybride Formen wie das Musikvideo oder die Sound Art zur Sprache kommen. Zudem soll nicht allein dem auktorialen Blickwinkel, sondern ganz explizit den Eventualitäten der Rezeption Aufmerksamkeit geschenkt werden, etwa im Kontext neuer Präsentationsumgebungen wie VR.

Die parallele Teilnahme am Seminar von Dr. Leopoldo Siano mit dem Titel "Von der Musik zum Klang" (Mi., 12-13.30 Uhr) wird empfohlen, um zu einem breiteren Verständnis der hier diskutierten Zusammenhänge zu gelangen.

14206.0601 Kolloquium Historische Musikwissenschaft

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium ist zweiteilig: Die eine Hälfte richtet sich an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeiten vorbereiten. Das Kolloquium gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben zu präsentieren. Die andere Hälfte des Kolloquiums dient dazu, laufende Forschungsarbeiten von DoktorandInnen und MitarbeiterInnen zur Diskussion zu stellen (zu diesem Teil gehört auch ein Blockseminar, dessen Termin im Laufe des Semester festgelegt wird).

Ergänzend werden ausgewählte musikwissenschaftliche (oder sonstige relevante) Forschungsarbeiten diskutiert werden. Vorschläge für die gemeinsame kritische Lektüre sind sehr willkommen.

14206.0602 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 20:00 , 03.05.2019 - 12.07.2019,

C.VON BLUMRÖDER

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion im Entstehen begriffener Dissertationen.

14206.0603 Kolloquium Musikethnologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.SPINETTI
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

14206.0604 Kolloquium: Kognitive Musikwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 U.SEIFERT

In dem Kolloquium werden u. a. sich in Arbeit befindliche oder geplante Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der Systematischen bzw. Kognitiven Musikwissenschaft vorgestellt. Teilnehmende, die keine Abschlussarbeit planen oder bearbeiten, erarbeiten während des Semesters, dem Modulhandbuch entsprechend, kontinuierlich und eigenständig eine zu präsentierende Thematik. Das Kolloquium kann auch zur Themenfindung für eine Abschlussarbeit genutzt werden. Es fungiert darüber hinaus als ein Forum, in dem aktuelle Themen, Theorien oder Publikationen aus der Forschungsliteratur präsentiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung abgehalten. Eine Vorbesprechung und Terminplanung findet in der Sitzung der ersten Vorlesungswoche statt.

14206.0605 Kolloquium Sound Studies

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.ERBE
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 17:30 , 03.05.2019,
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 17:30 , 17.05.2019,
 in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und der Diskussion von Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Dissertation), die im Bereich Sound Studies verfasst werden. Terminwünsche können bereits vor Semesterbeginn an m.erbe(at)uni-koeln.de adressiert werden.

14206.0700 Symphonien Schostakowitschs- Ergänzung zum Seminar "Symphonik im 20. Jahrhundert"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.HYUSNUNTS
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

"Die Teilnahme an dem Tutorium und dessen erfolgreicher Abschluss setzt die Teilnahme an dem Seminar "Symphonik im 20. Jahrhundert" (14206.0102) von Frank Hentschel voraus."

14206.0801 collegium musicum Chor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 22:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.OSTRZYGA
 in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Chor ist offen für alle Interessent*innen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Eva Adrian eva.adrian@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes informatives Vorsingen vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten

Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/chor.html>
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0802 collegium musicum Kammerchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:00 - 22:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.OSTRZYGA

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Der Kammerchor richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Marie Bering marie.bering@uni-koeln.de oder 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein Vorsingen vor Probenbeginn vereinbart.

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorsingen, die Kapazität an freien Plätzen (besonders in den Frauenstimmen) sowie die Konzerttermine. Da der Kammerchor zum Teil auch in den Semesterferien probt und konzertiert, ist ein Einstieg zu Semesterbeginn nicht immer möglich. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer Website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/kammerchor.html>

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0803 Sinfonieorchester

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 22:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.OSTRZYGA

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 18:30 - 22:00 , 06.06.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Sinfonieorchester steht allen interessierten Instrumentalist*innen offen.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips sondern direkt über das Collegium musicum bei Jan Hendrik Gruber hendrik.gruber@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes Vorspiel vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet.

Weitere Informationen zu dem Vorspiel finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/sinfonieorchester.html>

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorspiel, die Kapazität an freien Plätzen. Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0804 Überblick der japanischen traditionellen Musikgeschichte und Praxis der traditionellen Musikinstrumente Japans

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Y.SHIMIZU

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Dieser Kurs besteht aus drei Teilen: musikalische Praxis, Workshops und Melodieanalyse.

Der Kurs beginnt zunächst mit einem Überblick über die japanische traditionelle Musik vom 8. bis zum 18. Jahrhundert. Während des historischen Überblicks erlernt man die unterschiedlichen Tonleitern in der Musik Japans, wie Miyako-bushi, Gagaku. Die Teilnehmenden können ein Instrument des Gagaku (Ryutkei-Flöte, Hichiriki-Oboe, Shô-Mundorgel) auswählen und mit traditionellen japanischen Noten üben, um so durch eigene Erfahrungen die Musik Japans kennenzulernen, deren Theorie sich von der Musiktheorie Europas sehr unterscheidet.

Kontakt: Yoshiro Shimizu (yshimizu@uni-koeln.de)

Für diese Übung können nur 2 CP erworben werden.

Ort: Musiksaal, Montags 14.00 – 15.30 Uhr

14206.0806 Jazzchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:00 - 21:00 , 06.03.2019 - 27.03.2019,

D.THOMAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Jazzchor der Universität zu Köln wurde 2008 von Dietrich Thomas gegründet. Der Chor singt sowohl a capella als auch mit Klavier- oder Bandbegleitung.

Ein Schwerpunkt des Chores liegt neben Jazzstandards auf der chorischen Umsetzung anspruchsvoller Popsongs sowie Stücken im Grenzbereich zwischen zeitgenössischer Klassik und Jazz. Als studentischer Chor probt der Chor wöchentlich während der Vorlesungszeiten und tritt häufig im Rahmen von Universitätskonzerten und offiziellen Veranstaltungen auf.

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

Der Chor nimmt erst zum Wintersemester 19/20 wieder neue Mitglieder auf. Bitte melden Sie sich bei Interesse ab September 2019 unter collegium-musicum@uni-koeln.de

14206.0807 Kurdisch-türkisches Musikensemble-Eine theoretische und praktische Einführung

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.DLOVANI

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar gibt eine musikpraktische und theoretische Einführung in die kurdisch-türkische Musik. Es richtet sich sowohl an Anfänger_innen als auch an Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

INSTITUT FÜR MEDIENKULTUR UND THEATER (IMT)

14227.0001 Einführung in die Medienkulturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MERTENS
P.SCHEINPFLUG
T.WEBER

Liebe Studierende,

aktuell wird das Modulhandbuch im Fach Medienkulturwissenschaft bearbeitet. Im BM 1 wird zukünftig der Besuch des jetzt 4-stündigen Seminars notwendig. Die Vorlesung findet nicht mehr statt, muss zum Abschluss des Moduls dennoch in KLIPS gewählt werden.

Bitte melden Sie sich daher unbedingt zu dieser "Phantomveranstaltung" an und lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass hier weder Ort noch Zeit angegeben sind.

14227.0004 Mediengeschichte II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.FÖRSTER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

14227.0007 Produktionsforschung zu Film und Fernsehen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

S.UDELHOFEN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

D.GÖTTEL

Di. 18:00 - 19:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Stadt Köln ist einer der wichtigsten Standorte der deutschen Medienindustrie. Insbesondere in den Bereichen Film und Fernsehen genießt die Stadt durch die Präsenz des öffentlich-rechtlichen wie privaten Rundfunks, verschiedener Produktionsstätten und Festivals nationale wie internationale Bedeutung. Mit der Ringvorlesung »Produktionsforschung zu Film und Fernsehen« richten das Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln und das Grimme-Institut in Marl das Augenmerk sowohl auf den historischen Wandel als auch gegenwärtige Transformationen der regionalen wie nationalen und internationalen Landschaft von Kino- und Fernsehproduktionen. Wo Gegenwarts- und Zukunftsfokussierungen maßgeblich vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Digitalisierungsprozesse zu reflektieren sind, dient der Blick auf Geschichte und Geschichtsschreibung von Produktionskulturen der Vermittlung verschiedener methodischer Ansätze und nicht zuletzt der Einübung eines kritischen Bewusstseins über das Verhältnis von Ökonomie und Medienkultur.

Im Vergleich zu Ästhetik und Rezeption ist die Untersuchung von Produktion im Feld von Kino und Fernsehen nach wie vor marginal und disziplinär verstreut. Wissenschaftshistorisch hat dies im deutschen Kontext nicht zuletzt seinen Grund in der Arbeitsteilung von sozial- und wirtschaftswissenschaftlich orientierter Medienökonomie und -soziologie einerseits und der von den Philologien herkommenden, kulturwissenschaftlich orientierten Film-, Fernseh- und Medienwissenschaft andererseits. Indes ist in den letzten Jahren vor allem im

anglo-amerikanischen Raum ein gesteigertes Interesse an der Beschreibung und Analyse von Produktionskulturen zu beobachten. Das Forschungsfeld der production studies konnte sich an eben jener Schnittstelle kulturwissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher wie auch medienanthropologischer Methoden als Brückenbauer etablieren. Eine differenzierte Beschäftigung mit lokalspezifischen Abläufen und Akteur*innen in Medienindustrien steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Thematisierung prekärer Beschäftigungsverhältnisse oder Fragen zu Gender und Diversität in der Film- und Fernseharbeit.

Die Vorträge der Ringvorlesung sollen die disziplinäre und methodische Vielfalt im Bereich der Produktionsforschung abbilden und werden flankiert von Roundtable-Gesprächen mit Gästen aus dem medienpraktischen Bereich (Produktionsgesellschaften, TV-Sender, Förderinstitutionen, Verleihern und Verbänden), die aktuelle Umbrüche und Herausforderungen diskutieren. Durch die Kooperation des Instituts für Medienkultur und Theater und dem Grimme-Institut soll so nicht zuletzt der wechselseitige Transfer zwischen kritischer Forschung und Medienpraxis gesucht und reflektiert werden, um — ganz im Sinne der production studies — die Aufmerksamkeit für institutionelle Überlappungen und Synergien beider Felder herauszupräparieren.

Die Ringvorlesung »Produktionsforschung zu Film und Fernsehen« wird gefördert durch Mittel des Grimme-Forschungskollegs (<https://www.grimme-forschungskolleg.de/portfolio/produktionsforschung-zu-film-und-fernsehen-2019/>).

Die Veranstaltung findet immer dienstags von 18-19.30 Uhr in Hörsaal C statt.

14227.0008 Mondspiegelung. Mediale Aneignung des Erdtrabanten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

T.WEBER
S.PACKARD

Zum 21. Juli 2019 jährt sich die erste bemannte Mondlandung zum 50. Mal. Mit den ersten Schritten eines Menschen auf dem Mond entsteht ein Sinnbild für Fortschritt, technischen Triumph und Zukunftsverheißung. Doch 1969 verwandelt sich die Semantik des Monds nicht zum ersten Mal: Der Erdtrabant wurde in verschiedensten kulturellen und kommunikativen, künstlerischen, rhetorischen, metaphorischen und ästhetischen Kontexten immer wieder medial neu angeeignet.

Die Ringvorlesung Mondspiegelung: Mediale Aneignungen des Erdtrabanten nimmt den Jahrestag zum Anlass, um die Geschichte und Geschichten, die Traditionen und Diskontinuitäten in der Deutung, Konstruktion und Interpretation des Monds in Schlaglichtern zu beleuchten. Die Gegenstände reichen von astronomischen, teleskopischen und raumfahrerischen Aneignungen über die Phantasien von Mondbewohnern, Mondfahrenden und Mondlandschaften, über Geschlechter- und Charakterstereotype durch Assoziationen mit dem Mond von der Göttin Luna oder wahnsinnigen lunatics, bis zu Mondbildern in der bildenden Kunst, in Film, Fernsehen und Games.

So beschäftigen wir uns auch mit der systematischen Frage nach den Verfahren und Bedingungen medialer Aneignung von Realität überhaupt: Denn Medien setzen sich in Bezüge zu Realitäten, aus denen sie Voraussetzungen und Orientierungen übernehmen und an die sie beides zurückgeben, indem sie sie informieren. In Repräsentationen, Fiktionen, Tropen und virtuellen Welten wird um die angemessene mediale Gestaltung von Gegenständen und die sie anbietenden ästhetischen Kategorien gestritten. Mimesis und Montage, Wahrheitsprogramme und fiktionale Lizenzen sind nur zwei der nächstliegenden Gegensatzpaare, in deren Spannungsfeldern sich die Aneignung des Objekts durch mediale Praktiken vollzieht. Die Vorlesung wird diese Fragen unter den Aspekten ihrer ästhetischen Qualität und ihrer Verwendung in der historisch-kulturellen Konstruktion von Wirklichkeit diskutieren und immer wieder fragen: Wie und wozu beobachten oder erfinden sich Menschen den Mond, und was haben die so entstandenen Bilder mit dem Mond zu tun?

Programm:
03. April 2019 Konstituierende Sitzung

10. April 2019 Stephan Packard: Selling the Moon. Die Erfindung der Mondlandung in Futurologie und Science Fiction
 17. April 2019 Pia Bornus: Mond, Maria, Inconstantia. Aneignungen des Mondes in Wissenschaft, Theologie und Kunst um 1600
 24. April 2019 Arno Meteling: Mondsucht und Metamorphose. Anmerkungen zum Werwolf
 8. Mai 2019 Stephan Hobe: Was ist eigentlich Mondrecht?
 15. Mai 2019 Ekaterini Kepetzi: „Ein bis zwei Monde genügen“. Wahn und Wahnsinn Berliner Großstadtnächte
 22. Mai 2019 Volker Ossenkopf-Okada: Der große Schritt. Von der Schwierigkeit, den Mond zu erreichen
 29. Mai 2019 Marcus Erbe: Der Mond als Fenster zum Universum. Kosmisches in der elektronischen Musik
 5. Juni 2019 Dennis Göttel: Mooning. Filmbilder des Mondes
 19. Juni 2019 Alisa Kronberger und Véronique Sina: ‚Lunagender‘. Über geschlechtlich codierte Mond-Diskurse
 26. Juni 2019 Marc Bonner: Vom weißen Pixel zur begehbaren Kulisse. Der Mond als ludischer und kulturhistorischer Topos im Computerspiel
 3. Juli 2019 Bernd Scheffer: „Die Welt, die monden ist“ (Rilke). Realität als hochkonsensuelle mediale Verschwörung
 10. Juli 2019 Tanja Weber: Die Mondfahrt als exorbitante Fernsehserie. Wie das Fernsehen den Mond produzierte

14227.0009 Medien- und Kulturtheorie MO

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

P.SCHEINPFLUG

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

14227.0010 Medien- und Kulturtheorie MI

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

P.SCHEINPFLUG

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir

im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0011 Medien- und Kulturtheorie MI

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0012 Medien- und Kulturtheorie DO

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.WEBER

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0013 Medien- und Kulturtheorie DO

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0014 Academic Writing MO, 14 h

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.SAGER

If you're interested in studying at university or college in an English-speaking country, you'll need to learn how to write using academic English. Academic writing can be very different from other types of English writing you may have done in the past. We have developed this course to help you learn the basics of academic writing.

This course will provide you with a brief introduction to academic writing, enabling you to gain an awareness and understanding of some key features of this kind of writing.

You will develop some proficiency in a few key areas of 'academic' grammar, learn about the stages in essay writing, and produce an essay of your own. We will teach you how to organise an essay, use academic writing style and cover key areas of grammar, so that by the end of the course you are able to write a good academic essay.

Throughout the course, we will analyse some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions, to show the improvements that can be made to an essay. These improvements are made by guiding and instructing the writer in the areas of content, organisation, language and the process of planning and drafting an essay.

We will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others, as well as clarifying some key language areas commonly used in academic writing.

All teaching materials and class discussion will be in the English language.

14227.0015 Schreib- und Wissenschaftspraxis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

C.VOLLMERT-BOLDT

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?

Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.

Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0016 Schreib- und Wissenschaftspraxis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

T.WEBER

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?

Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.

Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0017 Academic Writing MI, 16 h

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

J.SAGER

If you're interested in studying at university or college in an English-speaking country, you'll need to learn how to write using academic English. Academic writing can be very different from other types of English writing you may have done in the past. We have developed this course to help you learn the basics of academic writing.

This course will provide you with a brief introduction to academic writing, enabling you to gain an awareness and understanding of some key features of this kind of writing.

You will develop some proficiency in a few key areas of 'academic' grammar, learn about the stages in essay writing, and produce an essay of your own. We will teach you how to organise an essay, use academic writing style and cover key areas of grammar, so that by the end of the course you are able to write a good academic essay.

Throughout the course, we will analyse some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions, to show the improvements that can be made to an essay. These improvements are made by guiding and instructing the writer in the areas of content, organisation, language and the process of planning and drafting an essay.

We will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others, as well as clarifying some key language areas commonly used in academic writing.

All teaching materials and class discussion will be in the English language.

14227.0018 **Academic Writing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.SAGER

If you're interested in studying at university or college in an English-speaking country, you'll need to learn how to write using academic English. Academic writing can be very different from other types of English writing you may have done in the past. We have developed this course to help you learn the basics of academic writing.

This course will provide you with a brief introduction to academic writing, enabling you to gain an awareness and understanding of some key features of this kind of writing.

You will develop some proficiency in a few key areas of 'academic' grammar, learn about the stages in essay writing, and produce an essay of your own. We will teach you how to organise an essay, use academic writing style and cover key areas of grammar, so that by the end of the course you are able to write a good academic essay.

Throughout the course, we will analyse some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions, to show the improvements that can be made to an essay. These improvements are made by guiding and instructing the writer in the areas of content, organisation, language and the process of planning and drafting an essay.

We will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others, as well as clarifying some key language areas commonly used in academic writing.

All teaching materials and class discussion will be in the English language.

14227.0019 **Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

T.TAUBERT

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

Die methodischen Übungen werden anhand »Ibsens: Nora oder ein Puppenheim« durchgeführt. Bitte lesen Sie den Dramentext vor der ersten Sitzung.

14227.0039 **Selbststudium zum BM 3 Mediengeschichte**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.FÖRSTER

Im Rahmen des Selbststudiums erarbeiten Sie die Materialmappen zur Mediengeschichte. Diese sind über Ilias einsehbar. Sie sind angelehnt an die Ringvorlesung Mediengeschichte I und II und werden in der mündlichen Prüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung Selbststudium an, denn dies dient dem Ausweis auf dem Transcript. Es finden jedoch keine Veranstaltungen statt. Bitte organisieren Sie sich selbstständig in Gruppen. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester begleitende Tutorien angeboten werden. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Sascha Förster.

14227.0080 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 1
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0081 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 2
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0082 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 3
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0083 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 4
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur

Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0084 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 5
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0085 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 6
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0086 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 7
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.FÖRSTER
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0110 **Theatralität und Performativität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.KÖHLER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Der Begriff „Theatralität“ erweitert den Gegenstandsbereich des Theaterwissenschaftlers immens: das Theater ist nicht mehr die Primärwelt der wissenschaftlichen Betrachtung, Theaterwissenschaft mutiert zur Kulturwissenschaft. Aber dem Begriff zugeordnet ist der Vorwurf der Vortäuschung, des „Als-Ob“, des Nicht-Authentischen. Deshalb beschäftigt sich das Seminar auch - in Ergänzung und Gegensetzung mit dem Terminus Performanz bzw. Performativität und mit der Kunstform der Performance. Trennungen zwischen Künsten und disparat gedachten medialen Formen werden in der Performance aufgehoben. Zumeist sind solche Aufführungen auch Exempel eines „postdramatischen Theaters“. (Hans-Thies Lehmann) Dieses Feld aus Ergänzung und Differenz versucht das Seminar zu diskutieren.

Literatur:

E. Fischer-Lichte/Chr. Wulf (Hg.): Theorien des Performativen, Berlin 2001

E. Fischer-Lichte: Ästhetik des Performativen, Frankfurt a.M. 2004

E. Fischer-Lichte u.a. (Hg.): Theatralität als Modell in den Kulturwissenschaften. Tübingen/Basel 2004

E. Fischer-Lichte: Theatralität und Inszenierung. In: Dies./I.Pflug (Hg.): Inszenierung von Authentizität. Tüb./Basel 2000, S. 11-27

14227.0111 **English Renaissance Tragedy: Revenge, Sex and Death (DI)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.SAGER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

This course unit will explore the establishment and development of the genre of tragedy in the period c. 1580-1630. From its spectacular beginnings in Marlowe's *Tamburlaine*, to the profound insights of Shakespeare's *Hamlet* to the aesthetic excesses of Webster's *The Duchess of Malfi*, early modern audiences were enthralled by the quest for vengeance and the contemplation of death at the heart of this genre. These tales of troubled individuals, of family injustices and of the corrupting influence of power reflect the mounting disillusionment of the age. While the ghosts who haunt these revengers emphasize the constraints the past places upon the living, these plays are haunted by previous stage incarnations, by a theatrical genre they both conform to and deviate from. This course unit will invite students to explore a range of themes and topics – including, revenge and justice, grief and mourning, madness, love and sex, ghosts and memory, violence, the representation of women, spectacle and the semiotics of stage properties – and to compare and contrast different plays of the period. Set texts include:

Marlowe's *Tamburlaine* (1587-8)

Shakespeare's *Titus Andronicus* (1591-1)

Marlowe's *Edward II* (1591-2)

Shakespeare's *Hamlet* (1599-1600)

Shakespeare's *King Lear* (1605)

Shakespeare's *Coriolanus* (1608-9)

Webster's *The Duchess of Malfi* (1614)

This course will be assessed by an essay of 3,000 words.

This course will be taught in the English language.

14227.0112 English Renaissance Tragedy: Revenge, Sex and Death (DO)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.SAGER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

This course unit will explore the establishment and development of the genre of tragedy in the period c. 1580-1630. From its spectacular beginnings in Marlowe's Tamburlaine, to the profound insights of Shakespeare's Hamlet to the aesthetic excesses of Webster's The Duchess of Malfi, early modern audiences were enthralled by the quest for vengeance and the contemplation of death at the heart of this genre. These tales of troubled individuals, of family injustices and of the corrupting influence of power reflect the mounting disillusionment of the age. While the ghosts who haunt these revengers emphasize the constraints the past places upon the living, these plays are haunted by previous stage incarnations, by a theatrical genre they both conform to and deviate from. This course unit will invite students to explore a range of themes and topics – including, revenge and justice, grief and mourning, madness, love and sex, ghosts and memory, violence, the representation of women, spectacle and the semiotics of stage properties – and to compare and contrast different plays of the period. Set texts include:

Marlowe's Tamburlaine (1587-8)

Shakespeare's Titus Andronicus (1591-1)

Marlowe's Edward II (1591-2)

Shakespeare's Hamlet (1599-1600)

Shakespeare's King Lear (1605)

Shakespeare's Coriolanus (1608-9)

Webster's The Duchess of Malfi (1614)

This course will be assessed by an essay of 3,000 words.

This course will be taught in the English language.

14227.0113 Psychoanalytische Positionen zur Medientheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 04.06.2019,

S.PACKARD

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 18:00 - 20:00 , 16.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 16.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 17.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 18:00 - 20:00 , 17.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 18:00 - 20:00 , 18.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 18.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Was war die Psychoanalyse? Lesen wir noch Freud? Und werden wir ihn los, wenn wir es nicht tun?

Die Psychoanalyse hat zum einen eine Vielzahl genuin medientheoretischer Thesen in den Raum gestellt, die nicht nur den Mediengebrauch zu erklären versuchen – zum Beispiel von der Wunscherfüllung in der Fiktion über das Begehren beim Schauen von Bildern bis zum Primat der Schrift über die Sprache –, sondern auch den psychischen Apparat als einen medialen Vorgang konzipieren: als Wunderblock, Aufnahmeapparat oder Archiv, die von Instanzen der Beobachtung, der Kontrolle und der Zensur bearbeitet werden. Zum anderen gilt sie als obsolet und wird heute öfter als Ausdruck eines spezifischen historischen und subkulturellen Weltverständnisses

des gehobenen europäischen Bürgertums um 1900 gelesen denn als stabile Theorie der Seele.

In diesem Seminar wollen wir uns aus mindestens drei Perspektiven mit psychoanalytischen Positionen zur Medientheorie auseinandersetzen: Wir betrachten sie erstens gerade als historisches kulturelles Zeugnis für eine bestimmte, umfangreiche aber vergangene Epoche der Mediengeschichte. Unter diesem Aspekt kann sie Auskunft geben über das Selbst- und Fremdverständnis des Mediengebrauchs in weiten Teilen der global ausgreifenden europäischen Kultur im 20. Jahrhundert; und Einblick in entscheidende Vorstellungen, die über Jahrzehnte zahlreiche Formate in Radio und Fernsehen, in Propaganda und kritischer Aufklärung geprägt haben. Zweitens werden wir der Spur der Psychoanalyse in aktueller Theoriebildung nachgehen: Die Konzepte der Psychoanalyse sind – mal explizit, mal implizit – von McLuhan über Butler bis Latour, von der Diskursanalyse über die Gendertheorie bis zur Ideologiekritik weiterhin wirksam. Dieses Erbe zu verstehen und kritisch zu evaluieren ist für das Verständnis heutiger Medientheorie wesentlich. Drittens wollen wir uns noch einmal neu mit den Behauptungen, der Thesenbildung und den Begründungen der Psychoanalyse auseinandersetzen und präzise nachzeichnen, was dort über Medien geglaubt wird und warum – und ob sich daraus auch heute noch fruchtbare analytische Ansätze gewinnen lassen.

Die Lehrveranstaltung ist vor allem als Lektürekurs zu anspruchsvollen theoretischen und historischen Texten konzipiert; sie soll nicht zuletzt in Techniken einführen, die es erlauben, sich dann auch alleine solche Lektüren anzueignen und mit ihnen zu arbeiten.

14227.0114 Neuer Deutscher Genrefilm

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 15.07.2019,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 18:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 18:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf unser Programm:

Wir waren Könige (2014): <https://www.youtube.com/watch?v=Ysv06lmBYdo>

Western (2017): https://www.youtube.com/watch?v=p8f8zHDwv_c

Der Bunker (2015): <https://www.youtube.com/watch?v=uypBuTCYrsw>

Der Genrefilm wird in Deutschland immer noch oft belächelt, wenn nicht sogar verlacht als anspruchsloses, kunstloses, standardisiertes Konsumgut. Dabei hat die deutsche Filmkultur nicht nur eine lange und sehr erfolgreiche Genre-Geschichte vorzuweisen, sondern gerade in den vergangenen Jahren hat sich eine neue Generation an zumeist jungen Filmemacherinnen und Filmemachern hervor getan, die überaus bewusst mit Genre-Traditionen in ihren Filmen spielen, deren immense Experimentierfreude und Intelligenz ebenso wie ein deutliches politisches Bewusstsein unübersehbar ist.

In diesem Seminar wollen wir uns dieser Neuen Deutschen Genrefilme annehmen und anhand einschlägiger Beispiele herausarbeiten, wie diese Filme Genre-Konventionen aktualisieren, um aktuelle Themen und Debatten zu verhandeln. Studierende werden so am Beispiel eines aktuellen Phänomens eingeübt in die theoretischen und analytischen Grundlagen der Genreforschung. Darüber hinaus diskutieren wir wichtige Ansätze der Film- und Medienkulturwissenschaft wie Gender,

auteur, Intermedialität, Intertextualität, national cinema und cultural exchange, Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Genrefilmen und vieles mehr.

Die Veranstaltung findet als Block ganztags an vier Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit, also vom 15. bis 18. Juli statt:

(1) Am ersten Tag werden wir uns damit beschäftigen, wie tradierte Genre-Konventionen für ein heutiges Publikum und ein akutes Thema aktualisiert werden. Dafür werden wir den Westernklassiker "My Darling Clementine" (US 1946) mit dem Neo-Western "Western" (D/BGR/AT 2017) vergleichen.

(2) Am zweiten Tag erkunden wir, inwiefern Genres ein breit gefächertes Repertoire für Aktualisierungen bieten, indem wir zwei sehr unterschiedliche Neo-Noir-Filme miteinander vergleichen.

(3) Am dritten Tag widmen wir uns dann wilden Genre-Experimenten im Kinofilm. Zum einen werden wir uns am Beispiel von Til Schweigers "Schutzengel" (2012) fragen, warum in Deutschland so selten Actionfilme produziert werden. Zum anderen werden wir mit Blick auf "Der Bunker" (2015) analysieren, wie weit man Genre-Konventionen ausreizen, modifizieren und hybridisieren kann, um neue ästhetische, erzählerische und generische Potenziale zu eröffnen.

(4) Am letzten Tag schließen wir mit Genre-Experimenten im Fernsehen.

Die exakten Zeiten, Filme und Literaturangaben zu den einzelnen Sitzungen werden rechtzeitig auf ILIAS im Sitzungsplan einsehbar sein. Teilnehmende müssen für diese Blockveranstaltung vorab mehrere filmwissenschaftliche Forschungsbeiträge und teilweise auch einzelne Filme als Diskussionsgrundlage vorbereiten – genauere Angaben sind dem Sitzungsplan auf ILIAS zu entnehmen.

Es findet kein Vorterrmin statt! Alle organisatorischen Fragen werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt. (Falls nach den beiden Bewerbungsphasen noch freie Kapazitäten vorhanden sein sollten und Studierende, die noch keinen Fixplatz erhalten haben, teilnehmen wollen, müssen diese interessierten Studierenden frühzeitig in eine Sprechstunde des Dozierenden kommen!)

14227.0115 Komödie und Komisches vor Minna

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.KUHLBAUER

Gotthold Ephraim Lessings Minna von Barnhelm (1767) scheint die älteste deutschsprachige Komödie zu sein, die noch regelmäßig in den Theaterspielplänen auftaucht. Warum sind ihre Vorläufer heute unbekannt? Wie sieht die Geschichte der Gattung Komödie vor Minna aus? Was gilt als komisch? Ausgehend von Lessing möchte der Kurs die Studierenden anleiten, sich die Theatergeschichte der deutschsprachigen Komödie und ihrer englischen und französischen Vorläufer zu erschließen. Eine besondere Herausforderung besteht jeweils darin, das Komische präzise zu beschreiben. Untersucht werden dafür Theatertexte, Übersetzungen, Quellen zur Aufführungspraxis, sowie historische und moderne Komödientheorien (Lessing, Bachtin, Münz, u. a.).

14227.0116 Digital Detox und Co. Taktiken der De-Mediatisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 18.06.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Mo. 09:00 - 10:00 , 22.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Mo. 18:00 - 19:00 , 22.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 18:00 , 22.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Di. 10:00 - 18:00 , 23.07.2019,

L.PERRAUDIN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Di. 18:00 - 19:00 , 23.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Di. 09:00 - 10:00 , 23.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mi. 09:00 - 10:00 , 24.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mi. 10:00 - 18:00 , 24.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mi. 18:00 - 19:00 , 24.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 18:00 , 25.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Do. 09:00 - 10:00 , 25.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Do. 18:00 - 19:00 , 25.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

ACHTUNG: Die Blockveranstaltung beginnt am 23.07.2019

In zeitgenössischen Medienkulturen ist eine interessante aber klärungsbedürftige Dynamik zu beobachten: Entgegen der Annahme einer widerspruchsfrei fortschreitenden Mediatisierung sind konkrete Taktiken auszumachen, die sich auf je eigene Weise gegen die Imperative der Vernetzung und Erreichbarkeit wenden. Sie entziehen sich, machen sich flüchtig, hinterlassen irreführende Spuren. Vom simplen Klick, mit dem sich ein Newsletter abbestellen lässt, über Phänomene wie Digital Detox und Digital Decluttering bis hin zu Medienangeboten wie Blocking Apps und Ephemeral Messaging (z.B. Snapchat) scheint es im Kontext von ‚information overload‘, Filterblasen und der diffusen Gewissheit ‚das Internet vergisst nie‘ ein Bedürfnis zu geben, sich aus vernetzen Zusammenhängen zumindest zeitweise zurückzuziehen.

Im Blockseminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Taktiken der De-Mediatisierung: Uns interessieren zum einen der radikale Austritt aus dem Netzwerk (etwa im Neo-Luddismus) sowie der entschleunigte, bewusste, selektive Medienkonsum (etwa in der Slow Media-Bewegung). Außerdem analysieren wir Medienpraktiken, mit denen Sichtbarkeit, Nachverfolgbarkeit und Archivierbarkeit umgangen werden sollen. Desweiteren rücken Angebote in den Blick, die nicht selten das Versprechen der Entnetzung nur innerhalb eines neoliberalen (Selbst-)Optimierungszusammenhangs einlösen.

Hierzu werden wir neben der schwerpunktmäßigen Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen zur Beforschung dieser Dynamik uns auch versuchsweise praktisch in diesen Taktiken erproben und die Erkenntnisse medienwissenschaftlich reflektieren.

14227.0210 **Faktualität und Fiktionalität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

S.PACKARD

Was bedeutet Wahrheit für die mediale Kommunikation? Was können, dürfen oder müssen wir erfinden? Wie versichern wir uns, dass andere Inhalte unserer Medien nicht erfunden, dass sie wirklich oder wahr, verlässlich oder belegt sind? Können wir mit Fiktionen lügen?

Nicht erst mit den jüngsten Debatten zu fake news oder der sogenannten Postfaktualität sind Fragen nach erfundenen, aber auch nach den Standards für wahre Aussagen immer wieder mit Fragen nach ihrer Medialität verbunden worden. Bereits die platonische Medienkritik diskutiert die Entfernung der attischen Tragödie von der Wahrheit; spätestens seit dem Buchdruck ist die Vorstellung, gerade massenmediale Nachrichten würden ›lügen, wie gedruckt‹, nicht nur allgegenwärtig, sondern Ausgangspunkt für zahlreiche kulturelle Praktiken, die diese Möglichkeiten entweder nutzen oder einschränken wollen. Um nur einige Beispiele zu nennen:

Die Entwicklung eines modernen Fiktionsbegriffs im 18. Jahrhundert gehört nicht weniger hierher als der höhere Wahrheitsanspruch, auf den sich Satiren und Karikaturen im 19. Jahrhundert berufen und die Rechtsprechung zu übler Nachrede und Verleumdung im 20. Jahrhundert.

Fiktionalität und Faktualität sind damit für grundlegende Fragen nach der Funktionsweise von Medien überhaupt (Repräsentation der Wirklichkeit, Darstellung von Behauptungen, Offenheit für kritische Überprüfung, Herstellung von Simulationen und Simulakren) sowie zu ihrer politischen Inanspruchnahme und ihrem kreativen Spielraum gleichermaßen zentral. Sie sind zudem orientierende Begriffe in der Erzählforschung, die immer wieder gefragt hat, wo das herkommt, was Romane und Filme, Comics und Computerspiele erzählen: und was, wenn nicht die Abbildung der Realität, ihr Maßstab sein könnte.

In diesem Seminar werden wir uns den angesprochenen Problemen sowohl mit systematischen Konzeptionen nähern, die den Charakter von Realitätsbezug und Erfindung in der Kommunikation allgemein klären wollen – als auch mit historischen Ansätzen, die ernst nehmen, dass sich dieser Charakter im Laufe medialer und kultureller Verschiebungen verändert haben könnte. Im Zentrum des Seminars stehen dabei die analytischen Zugänge, die sich aus der Berücksichtigung von Aspekten der Faktualität und Fiktionalität für die Untersuchung verschiedener konkreter Medien ergeben. Neben der Auseinandersetzung mit klassischen und aktuellen Positionen der Fiktionsforschung arbeiten wir daher ständig an Fallstudien und Medienanalysen. Der Kurs lässt sich unter anderem auch in sinnvoller Fortsetzung des Seminars zur Erzählforschung im vergangenen Wintersemester besuchen, ist aber auch für alle anderen Studierenden gleichermaßen zugänglich.

14227.0211 Television Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

T.WEBER

Womit beschäftigen sich eigentlich die Television Studies? Welche Aspekte werden theoretisch hervorgehoben? Welche Konzepte haben sich durchgesetzt und welche nicht?

Und verlieren nicht alle bisherigen Überlegungen zum linearen Fernsehen im digitalen Zeitalter ihre Gültigkeit? Müssen wir von Television Studies after TV (Hg. Turner/Tay 2009) sprechen?

Diesen Fragen und vielen mehr widmet sich das Seminar. Die aktuelle Situation des Fernsehens wird ausgehend von ‚klassischen‘ Texten der Fernsehwissenschaft wie etwa zu Flow, PSI/PSB oder dem Dispositiv diskutiert.

Literaturempfehlung: Ralf Adelman/Judith Keilbach (Hg.). 2002. Grundlagentexte zur Fernsehwissenschaft. Theorie – Geschichte – Analyse. Konstanz: UTB.

14227.0212 Produktionsforschung zu Film und Fernsehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.07.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.GÖTTEL

Im Vergleich zu Ästhetik und Rezeption ist die Untersuchung von Produktion im Feld von Kino und Fernsehen nach wie vor marginal und disziplinär verstreut. Wissenschaftshistorisch hat dies im deutschen Kontext nicht zuletzt seinen Grund in der Arbeitsteilung von sozial- und wirtschaftswissenschaftlich orientierter Medienökonomie und -soziologie einerseits und der von den Philologien herkommenden, kulturwissenschaftlich orientierten Film-, Fernseh- und Medienwissenschaften andererseits.

Indes ist in den letzten Jahren vor allem im angloamerikanischen Raum ein gesteigertes Interesse an der Beschreibung und Analyse von Produktionskulturen zu beobachten. Das Forschungsfeld der production studies konnte sich an

eben jener Schnittstelle kulturwissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher wie auch medienanthropologischer Methoden als Brückenbauer etablieren. Eine differenzierte Beschäftigung mit lokalspezifischen Abläufen und Akteur*innen in Medienindustrien steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Thematisierung prekärer Beschäftigungsverhältnisse oder Fragen zu Gender und Diversität in der Film- und Fernseharbeit.

Das Seminar wird vor allem aktuelle wissenschaftliche Forschungen zum Feld der Film- und Fernsehproduktion diskutieren und komplementiert die im Sommersemester stattfindende gleichnamige Ringvorlesung (Dienstag, 18-19:30 Uhr); dort werden sowohl Medienschaffende in Roundtable-Gesprächen als auch Vortragende aus der Wissenschaft Gäste sein. Der Besuch dieser Ringvorlesung wird von den Teilnehmenden des Seminars erwartet.

14227.0213 Digitalisierung, Gesellschaft und Materielle Kultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 05.06.2019,

S.UDELHOFEN

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019 - 05.06.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Die Etablierung von Computer und Internet gehört zu den wichtigsten gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen des Seminars möchten wir diesen scheinbar selbstverständlichen Sachverhalt genauer entlang ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche nachvollziehen. Im Spannungsfeld von Geschichte und Gegenwart digitaler Medien geht es darum, ein grundlegendes Verständnis über die historischen Verlaufsbahnen der Computerisierung und Digitalisierung zu erlangen und zugleich unsere nur allzu vertraute Gegenwart mittels medien-, sozial- und kulturtheoretischer Überlegungen zu hinterfragen und zu problematisieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei - nicht zuletzt in Vorbereitung der im September an der Universität zu Köln stattfindenden Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft - der Materiellen Kultur digitaler Medien als Artefakten (Großrechner, Personal Computer, Smartphone, etc.) und Infrastrukturen (Rechenzentren, Server-Farmen, Mineralien, etc.).

Bitte beachten Sie die gesonderten Veranstaltungszeiten des Kurses. Nach einer einführenden Sitzung am 3. April findet das Seminar in sechs Doppelsitzungen (zwischen Ostern und Pfingsten) statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung ihres Stundenplans!

Vorläufiger Seminarplan:

03.04.2019 Konstituierende Sitzung

24.04.2019 Militär und Wissenschaft. Erfindungs- und Entwicklungsgeschichten

08.05.2019 Unternehmen und Arbeitswelten zwischen Automatisierung und Projektarbeit

15.05.2019 Staatliche Überwachung, soziale Kontrolle, Big Data, Datenschutz

22.05.2019 Protest! Subkulturen, Piraterie, Hacker & Co.

29.05.2019 Smart Cities und Smart Homes

05.06.2019 Digitale Reste und digitales Erbe

14227.0214 Politik des Bühnenbildes - Set Design seit den 1970er Jahren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

T.TAUBERT

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Im Kern des Seminars steht die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Stage Design im ausgehenden 20. Jahrhundert. Szenografie wird diskutiert unter den Aspekten von Ästhetik und Wahrnehmung, Materialität und Zuschreibungen: Wie funktioniert visuelle Erzählung? Welche Beziehung zwischen Bühne und Publikum etabliert sich? Wie schreiben sich Politik und Ideologie ein? Wie wird Welt konstruiert?

Im ersten Teil des Seminars wird ein Vokabular zur Beschreibung von Set Design und Rauminstallation eingeübt sowie über methodische Zugriffe diskutiert. Im zweiten Teil folgt die Auseinandersetzung mit dem szenografischen Schaffen für Bühne und Großveranstaltungen exemplarischer Künstlerpersönlichkeiten wie z.B. Achim Freyer, Erich Wonder, Robert Wilson, Anna Viebrock, Peter Pabst, Rosalie, Katrin Brack oder Martin Rupprecht.

14227.0215 Digitale Medien verstehen: Social Media, Search, Bots, AI et al. (BLOCK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 02.04.2019,

M.ANDREE

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 04.05.2019 - 06.07.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 08.06.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Kaum eine Veränderung hat unsere Lebenswelt in den letzten Jahrzehnten so stark beeinflusst wie die Medienrevolution der letzten Jahrzehnte, innerhalb derer die alte Medienordnung der ‚Gutenberg-Galaxis‘ überschrieben und ersetzt wurde durch neuartige digitale Medien. Zielsetzung des Seminars ist es, zentrale Bestandteile des digitalen Universums im Rahmen eines Einführungsseminars vergleichend zu analysieren und grundlegend zu erschließen. Die einzelnen Themen werden in fünf Blöcken abgearbeitet:

Block I: TRAFFIC

Im ersten Block erfolgt eine Annäherung an die Welt des Internet durch eine allgemeine Analyse des weltweiten ‚Traffic‘ im Hinblick auf thematische und partizipatorische Verteilungen, sowie die diese Online-Inhalte strukturierenden Link-Strukturen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Theorien einer zunehmenden inhaltlichen Diversifizierung gelegt („Long Tail“), die im Widerspruch stehen zu Phänomenen zunehmender inhaltlicher Konzentration und Agglomeration. Eine Annäherung über die das Netz beherrschenden Themen, Formate und Narrative („storytelling“) erfolgt über den Begriff des ‚Content‘.

Block II/III: SOCIAL MEDIA

Der zweite und dritte Block setzt sich in der Tiefe mit den inneren Strukturen, inhaltlichen Ausrichtungen sowie interaktiven Möglichkeiten der wichtigsten Social Media auseinander, also vor allem Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, Snapchat, Reddit und YouTube. Dabei sollen neben dem Vergleich der verschiedenen Plattformen ein Schwerpunkt auf neuartige Ausdrucksformen gelegt werden, wie etwa die Influencer-Figuren, Meme und andere Phänomene digitaler Viralität.

Block IV: SEARCH

In Block IV soll ein besonderer Schwerpunkt auf den medientechnologischen Zusammenhang zwischen der Ausprägung spezifischer inhaltlicher Formen einerseits und den verfügbaren Navigationstechnologien („Googlearchy“) andererseits gelegt werden. Hierbei wird auch eine Einführung in SEO, Web Analytics und Data mitgeliefert.

Block V: AI, Machine Learning, Bots

Im letzten Teil des Seminars soll ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (AI) und des Machine Learning gegeben werden. Hierbei geht es beispielsweise um selbstlernende Systeme und Algorithmen, aber auch automatisierte Messaging Systeme, Bots und andere neuartige technische Imitationen kommunikativer Interaktion (persönliche Assistenten, digitale Butler etc.).

14227.0216 "Fake News": Kultur- und medienwissenschaftliche Annäherungen an ein aktuelles Phänomen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.ANDREE

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Der aktuelle Begriff der ‚Fake News‘ markiert die momentan möglicherweise meistdiskutierte Problematik neuer medialer Formen politischer Meinungsbildung und Auseinandersetzung. Spätestens seit der Instrumentalisierung des Konzepts im Wahlkampf von Donald Trump ist überdeutlich, dass es zu den zentralen Phänomenen gehört, welches zum Verständnis aktueller, aber auch zukünftiger politischer Diskurse auf Basis neuer digitaler Medien unerlässlich ist.

Block I: Einstieg – ‚Fiktionen des Faktischen‘

Dass Autoren möglichst spektakuläre Nachrichten und Geschichten frei erfinden, als wahr ausgeben und auf diese Weise Auflagenerfolge erzielen und ein Auskommen finden, ist kulturgeschichtlich gesehen nicht neu. Mindestens zwei Phasen aus der Geschichte der Medien eignen sich als Vergleichsfälle – und zwar einerseits die Frühzeit der Presse, in der viele (‚falsche‘) Einblattdrucke von ‚unglaublichen Begebenheiten‘ kursierten, sowie andererseits die Emergenz des Romans – viele frühe Romane (wie z. B. Defoes ‚Robinson Crusoe‘) gaben sich ebenfalls als authentische Dokumente und Berichte aus. Durch die Beleuchtung dieser Zusammenhänge soll auch ein differenziertes Verständnis von ‚Fiktionalität‘ erarbeitet werden.

Block II: Fake News und politische Propaganda

Gefälschte Nachrichten wurden seit jeher eingesetzt, um politische Machtverhältnisse zu manipulieren und Herrschaftsansprüche zu legitimieren – wobei die interesseleitende Frage sein soll, inwieweit dies auf diskursiv spezifische Weise erfolgt. Dazu werden exemplarisch drei konkrete Fälle aus der Geschichte der Propaganda beleuchtet – der erste aus der römischen Antike, der zweite aus der nationalsozialistischen Propaganda, der dritte aus der Legitimation des Irak-Kriegs.

Block III: Fakes aus Journalismus und PR

Verschiedene Formen der Legitimation von Fälschungen werden kultur- und medienhistorisch aufgearbeitet – unter anderem die Radio-Produktion ‚The War of the Worlds‘ von H. G. Wells, die berühmten gefälschten Celebrity-Interviews von Tom Kummer (1996-2000) sowie die TV-Nachrichten-Fälschungen von Michael Born, bis hin zu den aktivistischen Fakes der ‚Yes Men‘ (2001-2009).

Block IV: Fake News in Social Media seit 2010

Fokus der Analyse sind die ‚Fake News‘ im eigentlichen Sinne – darunter werden üblicherweise gefälschte Nachrichten verstanden, die sich seit etwa 2010 über Social Media, vor allem über Facebook verbreiten. Dabei werden einerseits die Rolle der Fake News im US-amerikanischen Wahlkampf von 2016 analysiert; dabei sollen zusätzlich Aspekte einer medientechnologischen Verursachung durch die sogenannte ‚Filter Bubble‘ (Eli Pariser) untersucht werden.

Block V: Von ‚Fake News‘ zu ‚Fake Politics‘

Der letzte Block ist thematisch zweigeteilt. Im ersten Teil wird auf der Grundlage eines zuvor durchgeführten data mining eine genauere Analyse der wirkungsmächtigsten Fake News aus den Jahren 2016 und 2017 erfolgen (wie z. B.: ‚Pope Francis Shocks World, Endorses Donald Trump for President, Releases Statement‘).

Im zweiten Teil soll dagegen der Einzug von Fakes und Fiktionen in die Politik analysiert werden, vor allem auf Basis ihrer Instrumentalisierung durch Donald Trump.

14227.0217 Digitale Medien verstehen: Social Media, Search Bots, AI et al., Fr 12h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.ANDREE

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Kaum eine Veränderung hat unsere Lebenswelt in den letzten Jahrzehnten so stark beeinflusst wie die Medienrevolution der letzten Jahrzehnte, innerhalb derer die alte Medienordnung der ‚Gutenberg-Galaxis‘ überschrieben und ersetzt wurde durch neuartige digitale Medien. Zielsetzung des Seminars ist es, zentrale Bestandteile des digitalen Universums im Rahmen eines Einführungsseminars vergleichend zu analysieren und grundlegend zu erschließen. Die einzelnen Themen werden in fünf Blöcken abgearbeitet:

Block I: TRAFFIC

Im ersten Block erfolgt eine Annäherung an die Welt des Internet durch eine allgemeine Analyse des weltweiten ‚Traffic‘ im Hinblick auf thematische und partizipatorische Verteilungen, sowie die diese Online-Inhalte strukturierenden Link-Strukturen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Theorien einer zunehmenden inhaltlichen Diversifizierung gelegt („Long Tail“), die im Widerspruch stehen zu Phänomenen zunehmender inhaltlicher Konzentration und Agglomeration. Eine Annäherung über die das Netz beherrschenden Themen, Formate und Narrative („storytelling“) erfolgt über den Begriff des ‚Content‘.

Block II/III: SOCIAL MEDIA

Der zweite und dritte Block setzt sich in der Tiefe mit den inneren Strukturen, inhaltlichen Ausrichtungen sowie interaktiven Möglichkeiten der wichtigsten Social Media auseinander, also vor allem Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, Snapchat, Reddit und YouTube. Dabei sollen neben dem Vergleich der verschiedenen Plattformen ein Schwerpunkt auf neuartige Ausdrucksformen gelegt werden, wie etwa die Influencer-Figuren, Meme und andere Phänomene digitaler Viralität.

Block IV: SEARCH

In Block IV soll ein besonderer Schwerpunkt auf den medientechnologischen Zusammenhang zwischen der Ausprägung spezifischer inhaltlicher Formen einerseits und den verfügbaren Navigationstechnologien („Googlearchy“) andererseits gelegt werden. Hierbei wird auch eine Einführung in SEO, Web Analytics und Data mitgeliefert.

Block V: AI, Machine Learning, Bots

Im letzten Teil des Seminars soll ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (AI) und des Machine Learning gegeben werden. Hierbei geht es beispielsweise um selbstlernende Systeme und Algorithmen, aber auch automatisierte Messaging Systeme, Bots und andere neuartige technische Imitationen kommunikativer Interaktion (persönliche Assistenten, digitale Butler etc.).

14227.0218 Queering Backdoors. Medienwissenschaftliche Perspektiven auf IT-Sicherheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:00 , 01.07.2019,

M.SHNAYIEN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 18:00 , 15.07.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 18:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 18:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 18:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Wie lässt sich mit Methoden der Gender Media Studies u#ber IT-Sicherheit, und konkreter: u#ber Backdoors nachdenken? Wie lässt sich Un/Sicherheit beschreibbar machen? Das Seminar wird anhand von konkreten Fallbeispielen Backdoors in IT-Systemen als Phänomen an der Grenze von Un/Sicherheit in den Blick nehmen, und an diesen Gegenständen mögliche methodische Zugriffe auf das Thema IT-Sicherheit erarbeiten. Dazu werden wir die Verstrickungen von Gender und Technik untersuchen, sowie das Immunsystem als Leitmetapher fu#r (IT-)Sicherheit in den Blick nehmen. Im Fokus stehen dabei neben Analysen der zugrunde liegenden

Technik auch die Ökonomien, Rhetoriken und Begehrlichkeiten, die eine Biopolitik sicherer digitaler Medien ausmachen, und die Backdoors in diesem Diskurs situieren.

Die Veranstaltung wird von Mary Shnayien angeboten.

14227.0220 **Starfotografie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

T.FRISORGER

Starfotografien wurden aufgrund ihrer primären Funktion als Marketinginstrument lange Zeit als vernachlässigbare Neben- oder gar Abfallprodukte der Filmproduktion betrachtet, obwohl sie in Form von Postkarten, als Abdruck in Illustrierten oder als Beilage in Pralinen- und Zigarettenpackungen unter unzähligen Fans und Sammler*innen zirkulierten. Ihr gegenwärtiger Reprint in Hochglanz-Bilddbänden, ihre Ausstellung im musealen Kontext wie auch die bildkritische Aneignung der Fotografien durch zeitgenössischen Künstler*innen zeugen von einer weiterhin ungebrochenen Faszination am Glamour Hollywoods.

Diese Lehrveranstaltung konzentriert sich auf Starfotografien aus dem Zeitraum der 1920er bis 1960er Jahre und perspektiviert damit einige zentrale film- und medientheoretische Diskurse und Fragestellungen neu. In explorativer Manier sollen medienanalytische, medienhistorische wie auch epistemologische Zugriffe verschränkt werden:

Mittels welcher Inszenierungsstrategien werden etwa idealisierte Vorstellungen von Glamour, Geschlecht und „whiteness“ ins fotografische Bild gesetzt? Und wie wandeln sich diese Bildkonventionen im Zuge von soziokulturellen Veränderungen und medientechnischen Entwicklungen (Kleinbildkameras, sensiblerer Film, ...)? Welche Funktion nehmen Starfotografien in der Herausbildung, Veränderung und im Niedergang des klassischen Starsystems Hollywoods ein und wie gestaltet sich die fankulturelle Rezeption und Aneignung der fotografischen Objekte? Und nicht zuletzt: Welche epistemische Rolle nehmen Starfotografien im Kontext von Fototheorie und Produktionsforschung ein, wenn etwa Siegfried Kracauer in seiner Theoretisierung der fotografischen Geschichtlichkeit auf das Abbild einer Filmdiva verweist und Roland Barthes im Portrait der Greta Garbo einen „Moment des Übergangs“ erblickt?

14227.0221 **Swipe, tap, grab. Medienpraktiken der Berührung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.PERRAUDIN

Wir wischen, scrollen, tippen und interagieren dabei per Berührung mit den ubiquitären Artefakten der Screen Culture.

Sei es im öffentlichen Raum, in Institutionen wie dem Museum oder der Bibliothek und vor allem auf mobilen Endgeräten – der Touchscreen hat Konjunktur. Obwohl etwa Sprachassistenten im Zuge neuerer technologischer Entwicklungen des Smart Home und der Wearables berührungslose Steuerung versprechen, werden technische Möglichkeiten der Interaktion über Berührung weiter ausdifferenziert. Gleichzeitig gibt es im Forschungsfeld der Tangible Interaction Bestrebungen, die Nutzung von Technik mit Blick auf Materialauswahl und die Gestaltung von Interfaces intuitiver, da be-greifbar zu gestalten. Berühren und Verstehen teilen hier über das Be-greifen nicht nur einen Wortstamm, sondern sind Teil eines gemeinsamen technischen Zusammenhangs.

Die Materialität und Medialität des technischen Artefakts Touchscreen wird uns in der Übung schwerpunktmäßig beschäftigen. Der Touchscreen führt das Visuelle und das Taktile über eine technische Oberfläche auf spezifische Weise zusammen. Davon ausgehend wollen wir die historischen Vorläufer und Wegbereiter des Touchscreens nachvollziehen, den Stellenwert der Hand und des Fingers in technischen Schnittstellensituationen befragen, das Spannungsfeld von Nähe und Distanz im direkten Kontakt mit dem Touchscreen in den Blick nehmen, sowie das Postulat einer organischen und intuitiven Mediennutzung kritisch evaluieren. Hierzu

werden wir verschiedene Touchgesten als Kulturtechniken analysieren und sie im Kontext ihrer Medienpraktiken betrachten.

In begleitenden praktischen Übungen und kleineren Experimenten werden wir außerdem die eigenen Gewohnheiten der berührungsintensiven Mediennutzung wissenschaftlich reflektieren.

14227.0226 Das Nullmedium MI

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

T.WEBER

Als Nullmedium bezeichnete Hans Magnus Enzensberger das Fernsehen 1988 im Spiegel. Das Fernsehen sei eben kein Kommunikationsmittel, sondern ein „Mittel zur Verweigerung von Kommunikation“, genau das mache seinen „Charme“ (244) aus. Das Seminar beschäftigt sich mit der Fragestellung, was Fernsehen ausmacht, aus der Perspektive der Medien-Kritik. Also, was wird kritisiert am Fernsehen? Wer übt denn Kritik am Fernsehen, seit wann gibt es Fernsehkritik und welcher Art ist diese Kritik? Anhand exemplarischer Kritikerinnen und Kritiker, Menschen wie Organisationen sollen verschiedene Formen der Fernsehkritik untersucht werden. Aber es werden auch bestimmte Schulen des kritischen Sehens, wie die Frankfurter Schule oder die Cultural Studies unter die Lupe genommen. Kritik ist nie einfach, aber immer nötig. Sie möchten fernsehen und über das Fernsehen kritisch debattieren? – dann sind Sie in der Übung genau richtig!

Literaturempfehlung:

Hans Magnus Enzensberger. 1988. „Die vollkommene Leere. Das Nullmedium oder Warum alle Klagen über das Fernsehen gegenstandslos sind.“ In Der Spiegel 20, 234-244.

14227.0227 Das Nullmedium DO

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.WEBER

Als Nullmedium bezeichnete Hans Magnus Enzensberger das Fernsehen 1988 im Spiegel. Das Fernsehen sei eben kein Kommunikationsmittel, sondern ein „Mittel zur Verweigerung von Kommunikation“, genau das mache seinen „Charme“ (244) aus. Das Seminar beschäftigt sich mit der Fragestellung, was Fernsehen ausmacht, aus der Perspektive der Medien-Kritik. Also, was wird kritisiert am Fernsehen? Wer übt denn Kritik am Fernsehen, seit wann gibt es Fernsehkritik und welcher Art ist diese Kritik? Anhand exemplarischer Kritikerinnen und Kritiker, Menschen wie Organisationen sollen verschiedene Formen der Fernsehkritik untersucht werden. Aber es werden auch bestimmte Schulen des kritischen Sehens, wie die Frankfurter Schule oder die Cultural Studies unter die Lupe genommen. Kritik ist nie einfach, aber immer nötig. Sie möchten fernsehen und über das Fernsehen kritisch debattieren? – dann sind Sie in der Übung genau richtig!

Literaturempfehlung:

Hans Magnus Enzensberger. 1988. „Die vollkommene Leere. Das Nullmedium oder Warum alle Klagen über das Fernsehen gegenstandslos sind.“ In Der Spiegel 20, 234-244.

14227.0310 Transmedia Storytelling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

B.BEIL

Nahezu jede Erzählung – sei es in Form eines Buches, eines Films oder eines Computerspiels – scheint heutzutage zu einem Franchise zu mutieren, das sich über mehrere Medien hinweg erstreckt, d.h. transmedial wird. Seitdem Henry Jenkins mit seinen breit rezipierten Thesen zur Convergence Culture (2006) für eine Konjunktur der Debatte um transmediale Erzählformen und Media Franchises sorgte, wurden diese Konzepte in ganz unterschiedlichen Kontexten produktiv gemacht. Das Seminar wird sich insbesondere zeitgenössischen Formen einer digital-transmedialen Medienkultur widmen. Ein Teil der Sitzungen wird sich mit der detaillierten Analyse verschiedener transmedialer Erzählungen beschäftigen. Es wird dabei vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer/in eigene Beispiele bzw. Erfahrungen mit transmedialen Franchises in den Kurs einbringt.

14227.0311 **Der inszenierte Raum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

G.KÖHLER

Im Seminar vorgestellt werden Räume, die hervorgehoben, inszeniert, „unnatürlich“ sind; diese treten nicht nur im Theater auf. Dennoch ist das Theater der Ort, wo fiktionale Räume konstruiert werden, die aber gleichzeitig auch als Realräume funktionieren. Wir betrachten die moderne Bühnengestaltung an Hand von personalen Einzelbeispielen, analysieren aber ebenso Räume, die von Künstlern gebaut werden wie etwa von Joseph Beuys oder Bruce Nauman und Fabrizio Plessi. Anhand von ausgewählten Stationen wird die Begegnung von Bildender Kunst und Bühne vorgestellt. Heutzutage spricht man mehr von dreidimensional erfahrbaren Handlungsräumen, so dass der Begriff Bühnenbild eigentlich durch den der Rauminstallation ersetzt werden muss. Aktuell ist die dazutretende Medialisierung der Szene, die andere Zeit- und Handlungsräume eröffnet.

Literatur: Metzler Lexikon Theatertheorie: zu den Begriffen Raum – Inszenierung – Atmosphäre – Aufführung – Bild – Bewegung - Situation. Stuttgart/Weimar 2005
Raumtheorie. Hrsg. Jörg Dünne u. Stephan Günzel. Frankfurt a.M. 2006

14227.0312 **Körper - Kostüm - Kunst. Studien zum Kostümbild auf der Theaterbühne**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

S.PÄSLER-EHLEN

Das Seminar „Körper – Kostüm – Kunst. Studien zum Kostümbild auf der Theaterbühne“ thematisiert die Herstellung, den Einsatz und die Rezeption von Kostümbildern im Theater. Wir werden gemeinsam den Forschungsansatz aus Aoife Monks' *The Actor in Costume* (2010) erarbeiten und an ausgewählten Beispielen diskutieren. Monks untersucht das Verhältnis von Schauspieler*in, Publikum und Kostüm im Theater näher: Wie wird durch die Kostümierung Bedeutung hervorgebracht? In welchem Verhältnis stehen Kostüm und Körper der Darsteller*in, Kostüm und Kleidung des Publikums, Kostüm und Bühnenillusion, Kostüm und Mode, Kostüm und Gender? Es sollen spezifische theatrale, kulturelle und soziohistorische Kontexte mit in die Diskussionen einbezogen werden, um die Bilder einordnen und verstehen zu können, die auf den Theaterbühnen, in den Medien und in der Gesellschaft durch die jeweiligen Kostümbilder produziert und provoziert werden. In den Seminarsitzungen werden wir ausgewählte Kostümbilder von u.a. Erté, Moidele Bickel, Martin Rupprecht, Anna Viebrock oder Victoria Behr behandeln, die das Spannungsverhältnis von Körper, Kostüm und Kunst erkennbar machen.

14227.0313 **Einführung in die Arbeitstechniken der modernen Öffentlichkeitsarbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.LORBER

Aufbauend auf den Grundlagen der klassischen PR-Arbeit werden alle Methoden und Arbeitsbereiche der modernen integrierten Kommunikation einschließlich Public Affairs, Krisenkommunikation und Digital Relations/Social Media erarbeitet. Es wird dabei aktive Mitarbeit in Gruppenarbeit erwartet.

14227.0314 Shakespeare's Macbeth (1606)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.SAGER
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

14227.0315 Aberglauben im Theater – Versuch einer anthropologischen Annäherung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.MARX
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Nicht pfeifen dürfen auf der Bühne? Den Namen eines bestimmten Stücks nicht aussprechen, weil es Unglück bringt? Über die Schulter spucken? Wenige kulturelle Institutionen haben einen solchen Reichtum an spezifischen Riten und Vorkehrungen hervorgebracht wie das Theater. Vermutlich kommt es daher, dass wer auf einer Bühne steht, den eigentümlichen Rahmenbedingungen der Vorstellung ausgeliefert ist. Sicherlich hat es aber auch damit zu tun, dass die ‚Verkörperung‘ einer Figur ein existenzielles Risiko in sich zu bergen scheint: Wie stellt man sicher, dass die eigene Seele am Ende keinen Schaden nimmt?

Der Kurs bemüht sich um eine Neubewertung des Theateraberglaubens: Ausgangspunkt ist die Annahme, dass sich in den vermeintlich idiosynkratischen Handlungen und Riten nicht individuelle ‚Spinnereien‘ sind, sondern Zeugnisse von Wissensbeständen, die unter dem Druck von Aufklärung und Rationalismus marginalisiert wurden. Der Kurs wird also in spezifischer Weise kulturhistorische Recherchen erfordern.

14227.0316 Die Grenzen von Computerspielen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019, M.HERTE
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Fr. 12:00 - 15:30 , 03.05.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 15:30 , 21.06.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Spielen ist eine Aktivität, die stets innerhalb gewisser Grenzen stattfindet, dem sogenannten „magischen Kreis“. Spiele sind entsprechend Medienartefakte, die durch solche Grenzen gekennzeichnet sind. Diese Grenzen sind sowohl räumlich, z.B. materiell, als auch zeitlich, d.h. Spiele haben einen Anfang und ein Ende. Unter den mannigfaltigen Formen des Spiels, die unsere Kultur kennt, weist das Computerspiel besondere Grenzformen auf, nicht zuletzt durch seine besondere materielle Beschaffenheit, sowie seine Hybridität, insbesondere in Bezug auf die Integration narrativer Strukturen. So wird das Ende, traditionell singuläres Element narrativer Medienartefakte, in Computerspielen systematisch pluralisiert, sei es durch ein Angebot alternativer Ausgänge der Geschichte oder durch Szenarien des Scheiterns, die eine frühzeitige Terminierung des Spiels im „game over“ hervorrufen. Darüber hinaus verweigern sich viele Computerspiele ihrer Grenzhaftigkeit, indem sie räumlich frei und zeitlich unbegrenzt beispielbare Welten versprechen. Im Seminar sollen die Dimensionen der Grenzen von Computerspielen identifiziert und transmedial, d.h. in Bezug zu den Beschaffenheiten vergleichbarer Grenzen in anderen Medien, diskutiert werden.

Das Seminar umfasst eine Einführungssitzung und vier Blocktermine. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung, in der die Referatsthemen vergeben werden, ist verpflichtend.

14227.0410 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERTE

Bitte beachten Sie:

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.1 Praktikum belegen müssen. Bitte belegen Sie diese Veranstaltung nur, wenn Sie a) bereits ein Praktikum absolviert haben oder b) dieses im entsprechenden Semester planen.

14227.0420 Wissenschaft und Kultur in Social Media. Strategien und kritische Reflexionen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.05.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 07.06.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 18:00 , 09.09.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

S.FÖRSTER

J.HARMS

Dieser Medienpraxis-Kurs hat das Ziel, die Social-Media-Auftritte des Instituts für Medienkultur und Theater auszubauen, zu synchronisieren und programmatisch auszurichten. Dafür werden Instagram- und Twitter-Kontos für das Institut angelegt und wird über deren spezifische Nutzung nachgedacht. Ziel ist dabei unter anderem, die Konferenz der Gesellschaft für Medienwissenschaft (25. bis 28. September 2019 in Köln) über Social Media zu begleiten. Studierende werden in Gruppenprojekten Social-Media-Kanäle anderer wissenschaftlicher Institutionen ebenso beobachten, analysieren und auswerten wie die Kanäle von Museen, Theatern, Festivals oder Kinos. Die Beobachtungen werden im Kurs zusammengetragen und in die Konzeption des Instagram-Kontos des Instituts einfließen. Gleichsam wird im Kurs die Mediennutzung solcher Kanäle und Konten kritisch reflektiert.

Weil das Modul zu einem Großteil aus dem studentischen Selbststudium besteht, erwarten die Dozenten eine hohe Bereitschaft der Studierenden, ihre eigenen Projekte motiviert und mit entsprechend engagierter Planung umzusetzen. Studierende werden außerdem gebeten, sich die Termine zwischen dem 25. und 28. September 2019 freizuhalten, um an der Konferenz der Gesellschaft für Medienwissenschaft teilnehmen zu können.

Für die genauen Termine siehe "Abhaltungstermine".

14227.0421 Biografien des Theaters – vom Archivkonvolut zum Netzwerk im digitalen Raum

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.PROBST

Eine Theateraufführung ist das Ergebnis einer intensiven und oft monatelangen Zusammenarbeit unterschiedlichster Professionen: Akteurinnen und Akteure aus den Tätigkeitsbereichen Intendanz, Dramaturgie, Regie, Darstellung, Bühnen- und Kostümbild, Bühnentechnik u.s.w. bilden ein komplexes Personennetzwerk, das für einen begrenzten Zeitraum besteht und im organisierten Zusammenspiel eine Inszenierungsidee auf der Theaterbühne verwirklicht.

Das Seminar spürt diesen vergänglichen Netzwerken nach, indem es sich in theaterhistoriografischer Perspektive mit ausgewählten Nachlasskonvoluten der Theaterwissenschaftlichen Sammlung befasst. Ausgehend von überlieferten Korrespondenzstücken, Fotografien, Regiebüchern, Bühnenbildentwürfen, Notizen usw. wird sich das Seminar vorwiegend mit zwei Fragen auseinandersetzen: Welche Informationen lassen sich aus diesen Archivkonvoluten über frühere Theaternetzwerke gewinnen? Und wie lassen sich diese Informationen dazu nutzen, um solche vergangene Theaterkollaborationen im digitalen Raum zu visualisieren? In der kritischen Auseinandersetzung mit den Archivbeständen lernen die Teilnehmer*innen, die Spuren des Theaters zu lesen, entwickeln ein Rüstzeug für die Beschreibung und Analyse von Theaterereignissen und finden eigene historiografische Fragestellungen.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten und besteht aus einer Einführung sowie vier Sitzungsterminen. Ort der Veranstaltung ist die Theaterwissenschaftliche Sammlung auf Schloss Wahn.

Donnerstag, 06.06.2019, 16.00 – 18.00 Uhr: Vorbesprechung / Einführung

Donnerstag, 04.07.2019, 15.00 – 19.00 Uhr: 1. Sitzung

Freitag, 05.07.2019, 10.00 – 17.00 Uhr: 2. Sitzung

Donnerstag, 11.07.2019, 10.00 – 17.00 Uhr: 3. Sitzung

Freitag, 12.07.2019, 10.00 – 15.00 Uhr: 4. Sitzung

14227.0422 Geschichte(n) vertonen, Objekte erzählen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 10.05.2019 - 21.06.2019,

D.VOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit Audio Walks, Klangrauminstallationen, Ton-Wort-Collagen, performativen Interventionen u. dgl. können Objekte zum Sprechen gebracht werden – und über Objekte Geschichte(n) erzählt. In dieser Übung sollen in einem einführenden Teil Formen der auditiven und performativen Verlebendigung von Geschichte(n) vorgestellt und analysiert werden. Im praktischen Hauptteil ist es Aufgabe der Studierenden, eine Form der auditiven und/oder performativen Geschichtsvermittlung zu konzipieren und umzusetzen. Thematische und räumliche Grundlage bietet die Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln, deren 100jähriges Jubiläum im November 2019 gefeiert wird. Die hör- und/oder sichtbaren Ergebnisse der Übung sollen im Rahmen des Jubiläumsprogramms der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Vorbereitung, Konzeption und Umsetzung werden im Rahmen der Übung begleitet; ein hohes Maß an Eigeninitiative wird vorausgesetzt sowie die Bereitschaft, die entstandenen (künstlerischen) Arbeiten zu präsentieren und ihre „Anwendung“ im November 2019 aktiv zu begleiten.

Für die Übung werden vier Blocktermine zur Vorbereitung, Absprache und ggf. auch bereits Umsetzung der Ideen angeboten:

Fr., 10.05.2019, 10-16 Uhr

Fr., 17.05.2019, 10-16 Uhr

Fr., 07.06.2019, 10-16 Uhr

Fr., 21.06.2019, 10-16 Uhr

Die vier Termine finden in der TWS statt.

14227.0440 Kuratieren zwischen politischem Dialog und ästhetischem Austausch: Theaterszene europa & Impulse Theater Festival

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 16.04.2019 - 02.07.2019,

S.FÖRSTER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 18:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 18:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 18:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Aufgrund des Brexits wählte die studiobühne köln für ihr binationales Festival „theaterszene europa“ das Vereinigte Königreich als diesjähriges Gastland. Denn man wolle, so die studiobühne, ein Zeichen für den europäischen Zusammenhalt setzen. Die jährlich stattfindende ‚Exkursion‘ zu diesem Festival wird sich in der begleitenden Übung daher auf die politische Tragweite von Theaterfestivals fokussieren: Inwiefern ermöglichen Festivals als Plattformen aktueller darstellender Kunst einen Dialog zwischen Kulturen? Wie können verschiedene Produktionen über den Verlauf eines Festivals unterschiedliche Perspektiven auf zeitgenössisches Geschehen thematisieren und reflektieren? Auf welche Weisen verflechten sich Ästhetik und Politik miteinander?

In der Übung werden diese Fragen diskutiert, es wird aber vor allem der analytische Blick auf Theateraufführungen und die kuratorischen Aspekte von Theaterfestivals eingeübt. Die Beobachtungen über das Kuratieren werden im Abgleich mit dem Impulse Theater Festival, dessen Showcase in diesem Jahr in Düsseldorf und dessen Stadtprojekt in Köln stattfindet, thematisiert. Das Impulse Theater Festival ist das bedeutendste Festival für deutsches freies Theater und versteht sich als eine Bestenschau der aktuellen freien Theaterszene. In der Auswahl zeigt sich stets, wie im freien Theater ‚Welt‘ kritisch reflektiert wird – wobei die eingeladenen Produktionen fortwährend auf der Suche nach besonderen Formaten für diese Reflexion sind.

„theaterszene europa“ findet in den Pfingstferien der Universität zu Köln, vom 8. bis 15. Juni 2019, statt und präsentiert an jedem Abend eine andere Inszenierung. Teilnehmer*innen des Kurses besuchen alle Aufführungen des Festivals sowie einen Workshop und ausgewählte Publikumsgespräche. Beim Impulse Theater Festival (13. bis 23. Juni 2019) werden die Studierenden eine Auswahl der in Düsseldorf präsentierten Aufführungen sowie das Stadtprojekt in Köln sichten.

Sitzungen der Übung:

16. April 2019, 18.00 Uhr

21. Mai 2019, 18.00 Uhr

4. Juni 2019, 18.00 Uhr

11. Juni 2019, 14.00 Uhr

12. Juni 2019, 14.00 Uhr

13. Juni 2019, 14.00 Uhr

14. Juni 2019, 14.00 Uhr

18. Juni 2019, 18.00 Uhr

2. Juli 2019, 18.00 Uhr

14227.0441 Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft 2019: Ausstellungsprojekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.PERRAUDIN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Warum ‚surfen‘ wir im Internet, warum ‚tauchen‘ wir in VR-Umgebungen ein, warum schicken wir unsere Daten in die ‚Cloud‘? Im Sprechen von technischen Infrastrukturen haben sich zahlreiche Metaphorisierungen niedergeschlagen, die aus Naturreferenzen und konkreten Bezügen zu den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde schöpfen.

Im Seminar begeben wir uns auf Spurensuche nach den vielfältigen Verbindungen von Medienwissenschaft und Elementelehre: vom stofflichen Medienbegriff der antiken Philosophie bis hin zu zeitgenössischen Beschreibungsversuchen onlinebasierter Kommunikation.

Uns interessieren dabei jedoch nicht ausschließlich Metaphorisierungen und sprachliche Auffälligkeiten, sondern auch die materiell evidenten Verbindungen von Medien und Natur, Infrastrukturen und Elementen in zeitgenössischen technischen Kulturen. Die mineralische Grundlage von technischen Geräten (Kupfer, Coltan etc.) rückt hier ebenso in den Blick wie die interkontinentalen Tiefseekabel, die rund 99% des weltweiten Telefon- und Internetverkehrs bereitstellen. Gemeinsam bieten Sie einen Ausblick auf eine medienwissenschaftliche Elementelehre.

14227.0449 Exkursion (BA)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.UDELHOFEN
S.FÖRSTER

Bitte beachten Sie:

Bei dieser Übung handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.4 Exkursion belegen müssen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sichert Ihnen jedoch keineswegs einen Platz in einer angebotenen Exkursion (z. B. Berlinale), für die Sie sich separat bewerben müssen. Bitte bewerben Sie sich zunächst zur Exkursion, ehe Sie sich zu dieser Veranstaltung hier anmelden.

14227.0900 Bachelor-Kolloquium (Mertens)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.MERTENS

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

14227.1205 Medien- und Kulturtheorie (Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14227.1300 Das interaktive Museum - Teil 5

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.BEIL

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

So. 10:00 - 18:00 , 26.05.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Der Kurs beschäftigt sich mit der wachsenden Bedeutung von digitalen Medien in Museen – sei es in Form von App-Führungen, Web-Präsentationen und Digitortials oder als Digitalisierungsprojekte ganzer Sammlungen.

Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit den jungen Kunstfreunden statt (www.jungekunstfreunde.de). Im Rahmen des Projekts soll eine App für die Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums erstellt werden. Der Kurs ist die Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltungen aus den vorangegangenen Semestern. Dabei wurden Konzepte für eine App entwickelt, die nun weiter ausgearbeitet und praktisch umgesetzt werden sollen.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, hilfreich sind jedoch Kenntnisse bzw. ein großes Interesse im kunsthistorischen und mediendidaktischen Bereich und/oder im Bereich der Medieninformatik. Es wird ein hohes Engagement und die Bereitschaft zur Gruppenarbeit vorausgesetzt; ggf. können Modulleistungen durch die Arbeit an der App kompensiert werden.

14227.1301 Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft 2019: Medien.Materialitäten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

B.BEIL
H.SCHMIDT

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft wird 2019 in Köln stattfinden, vom 25. bis 28. September. Im Zentrum der Tagung steht die Frage nach dem Zusammenspiel von Medialität und Materialität – in den Blick genommen sollen das sinnstiftende Potential, die Einschreibe-, Wiedergabe- und Vermittlungsfähigkeit sowie die Handlungsträgerschaft von medialen Objekten.

Der Projekt-Kurs soll die Vorbereitungen für die Jahrestagung in der konzeptuellen Phase wie auch in der konkreten praktischen Umsetzung begleiten. Dies kann z.B. die Entwicklung verschiedener Veranstaltungen für das Rahmenprogramm der Tagung sein, die Bewerbung über Social Media oder die Einwerbung von Sponsorengeldern.

Bitte beachten Sie bei der Belegung des Kurses, dass die Tagung am Ende des Sommersemesters in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Die maßgebliche Kursarbeit wird zwar im Semester stattfinden, eine Teilnahme an der Jahrestagung als Abschluss des Projekts wird jedoch von den Teilnehmer*innen des Kurses erwartet.

14227.1309 a.r.t.e.s. Research Master-Programm

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.UDELHOFEN
T.TAUBERT
S.FÖRSTER
S.PACKARD
V.SINA

Die Veranstaltung dient der Anrechnung des a.r.t.e.s. Research Master-Programms im Masterstudium Medienkulturwissenschaft. Bitte wenden Sie sich an mewi-ma-beratung@uni-koeln.de, wenn Sie am a.r.t.e.s. Research Master-Programm teilgenommen.

Möchten Sie am a.r.t.e.s. Research Master-Programm teilnehmen? Dann finden Sie weitere Informationen hier: <http://artes.phil-fak.uni-koeln.de/13976.html>

14227.1400 Flipping University 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

B.BEIL

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Projekt »Flipping University« statt, in dem der Einsatz digitaler Medien in der universitären Lehre erforscht wird (<http://kunst.uni-koeln.de/projekte/flipping-university/>). Auf Grundlage des Moduls »Repertoireaneignung« werden in einem ersten Schritt exemplarische Analysen ausgesuchter Artefakte der »Leseliste« erfolgen. In einem zweiten Schritt werden diese Analysen mithilfe einer Online-Datenbank multimedial aufbereitet.

14227.1401 Controlling Social Media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

S.PACKARD

Social media convey, exert, effect, and shape power relations. Where we study media control, they appear both as agents and objects: They control human behavior through an array of design affordances, communicative constellations, through advertising and message selection and arrangement; and at the same time, various political and economic interests strain to control social media, to subject them to laws, public and collective norms as well as private and individual decisions. Some of the most widely discussed instances of that symmetrical desire for control concern the shadow profiles that users accrue more or less willingly and often unwittingly through their as well as other people's use of social networks; the political influence of social scoring and super-scoring, exemplified by China's Sesame project that purportedly assigns cumulative scores for conformant citizenship; the attempts to contain or eradicate trolling and illegal behavior online; and the popular and allegedly populist developments surrounding alternative political movements and transformative political communication online.

In this seminar, we will look at fundamental and recent research into the structures and processes that shape networks, and into assorted algorithmic practices as well as human behaviours; and couple these with approaches that describe power relationships in situations of media control. We will co-operate with the research project Social Physics, Super-Scoring, and Social Engineering: Data-driven societal control in China and Western-style democracies conducted in co-operation with the Grimme-Institut Cologne. The course connects to topics of propaganda, surveillance, and media control as covered in previous courses in the winter semester, continuing some of these discussions; but is equally open and accessible to new participants.

14227.1402 Materialistische Medienphilosophie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

S.PACKARD

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft, die 2019 am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln ausgerichtet wird, beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema der Materialität der Medien. In diesem dezidiert theorie- und philosophieorientierten Seminar wollen wir uns mit einer der längsten und einflussreichsten Denktraditionen der neuzeitlichen Auseinandersetzung mit Medien und Kultur beschäftigen und nach der Entwicklung von materialistischen Konzepten zur Beschreibung von Medien fragen: Nach Entwürfen, die den Gebrauch von Medien unter dem Gesichtspunkt ihrer materiellen Einbettung und Verfasstheit betrachten. Sie haben gemeinsam, dass sie eine einheitliche, materiell verfasste Welt voraussetzen, deren konkreter Realität weder ein medialer Apparat noch dessen Gebrauch oder Inhalt entgehen können.

Dazu gehören spät-hegelianische und insbesondere marxistische Theorien zur materiellen Bedingtheit der Produktion von Medien als Teil der Produktion des Menschen durch den Menschen, sowie ihre späteren Ausläufer in der kritischen Theorie bei Adorno und Horkheimer; sowie zu politischer und kultureller Hegemonialität bei Gramsci, zur diskursiven Bedingtheit bei Foucault, Butler und Rancière sowie unter ganz anderem Vorzeichen bei Žižek. Wir werden aber vor diesem Hintergrund auch nach dem Materialitätsbegriff der Medientheorie McLuhans, nach dem emanzipatorischen New Materialism und nach benachbarten Monismen in der Semiotik und der Akteur-Netzwerk-Theorie fragen.

In allen diesen Kontexten verfolgt der Kurs zwei Ziele: Die fundierte, gründliche gemeinsame Lektüre, die anspruchsvolle medienphilosophische Positionen zugänglich macht und kritisch erörtert; und den ständigen Abgleich dieser Überlegungen mit konkreten analytischen Perspektiven, die die besprochenen Konzepte jederzeit danach befragt, was wir mit ihrer Hilfe an Medien feststellen können, das wir sonst vielleicht übersehen oder nicht verstanden hätten.

14227.1403 Blumenberg lesen: Was heißt Kulturgeschichte bzw. Kulturgeschichtsschreibung?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.MARX

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Der Philosoph Hans Blumenberg (1920-1996) erlebt gerade eine Renaissance in der öffentlichen Wahrnehmung: Nicht nur der Roman von Sybille Lewitscharoff (2011) oder der Film Hans Blumenberg – Der unsichtbare Philosoph (2018) legen davon Zeugnis ab.

Auch für die Medienkulturwissenschaft hat Blumenberg einiges zu bieten, denn sein Begriff des „vermittelten Handelns“ (actio per distans) bzw. sein weiter Begriff der Metapher lenken den Begriff auf jene Bilder, mit denen wir die „Welt“ ordnen und begreifen.

Der Kurs widmet sich einer eingehenden Lektüre Blumenberg'scher Texte und versucht diese in Blick zu nehmen im Hinblick auf die spezifischen methodischen und begrifflichen Anforderungen von (Medien-) Kulturgeschichte.

14227.1404 Antisemitismus und Visuelle Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

V.SINA

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

D.GÖTTEL

14227.1406 Medienwandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 22.07.2019,

J.GARNCARZ

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 18:00 , 23.07.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 18:00 , 24.07.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Das Seminar gibt Instrumente an die Hand, mit denen sich der Wandel der Medien beschreiben und erklären lässt. In einem theoretischen Teil beschäftigen wir uns zunächst mit Methoden der Mediengeschichtsschreibung. Wir werden dabei zentrale Begriffe wie »Medien« und »Wandel« definieren und klären, was die Veränderungen vorantreibt und wie man sie erklären kann. In einem historischen Teil arbeiten wir dann an diversen Fallstudien zu den Medien Film und Fernsehen, die unterschiedliche Aspekte des Medienwandels thematisieren. Ziel dieser Arbeit ist, dass die Studierenden eigene Fallstudien entwickeln, im Seminar diskutieren und ggf. in Form einer schriftlichen Arbeit ausformulieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die vorherige Lektüre meines Buches: Joseph Garncarz: Medienwandel. Konstanz: UVK, 2016 (= utb 4540).

14227.1407 William Kentridge: Between arts and media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MARX

The South-African artist William Kentridge (1955) is known for his broad experiments to transcend the order of the arts: His works meander between painting, animation film, theatre, performance art ... Yet, at the same time, Kentridge has created a distinctly (South-)African perspective in his works: He has repeatedly drawn attention to the South-African experience and also to the marginalization of this experience.

His major production *The Head and the Load* (2018) exemplifies this approach: Departing from the question how World War I would have sounded in Africa, Kentridge and his ensemble undertook an intensive and broad research and uncovered the (almost untold) history of African men and women drafted by colonial powers such as England and Germany as carriers of military supply. Eventually, the production creates a theatrical space that makes these voices and stories heard and gives the opportunity to experience the lack in conventional historiographies.

The course aims at providing an overview of Kentridge's works – Kentridge has been chosen associated artist for the Holland Festival in Amsterdam in June 2019. If possible, we will try to see some his works there.

14227.1500 Positionen der Medientheorie und mediale Artefakte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 19:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

V.SINA

14227.1620 Academic Writing MA I

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SAGER

If you are interested in studying in an English-speaking university, applying for a job in either the UK or the US, or getting published in an English language journal, you will need to learn how to write using academic English. Taught through a mixture seminars and practical workshop sessions, we have developed this block seminar to offer guidance in how:

- to write articles and reviews for English-language academic journals
- to write a CV and covering letter for the UK and US job market
- to deliver presentations and conference papers in English

Throughout the course, we will analyze some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions to demonstrate the improvements that can be made to an essay or review. The course will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others. We will also look in detail at the style and formatting commonly used in academic writing as well as clarifying the key differences between the British and North American academic systems.

This block course will be taught in the English language.

14227.1621 Academic Writing MA II

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 31.05.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 15:00 , 01.06.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
So. 10:00 - 15:00 , 02.06.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.SAGER

If you are interested in studying in an English-speaking university, applying for a job in either the UK or the US, or getting published in an English language journal, you

will need to learn how to write using academic English. Taught through a mixture seminars and practical workshop sessions, we have developed this block seminar to offer guidance in how:

- to write articles and reviews for English-language academic journals
- to write a CV and covering letter for the UK and US job market
- to deliver presentations and conference papers in English

Throughout the course, we will analyze some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions to demonstrate the improvements that can be made to an essay or review. The course will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others. We will also look in detail at the style and formatting commonly used in academic writing as well as clarifying the key differences between the British and North American academic systems.

This block course will be taught in the English language.

14227.1650 Kolloquium Masterarbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BEIL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Sommersemester 2019 ihre Masterarbeit verfassen wollen.

Der Kurs wird in Form von zwei Blockveranstaltungen stattfinden (eine erste Mitte, eine zweite Ende der Vorlesungszeit, Termine folgen). Beide Termine dienen zur Vorstellung und Diskussion der jeweiligen Themen der Abschlussarbeiten.

14227.1651 Aktuelle Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 09.04.2019,

S.PACKARD

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 08:00 - 20:00 , 04.05.2019 - 06.07.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In diesem forschungsorientierten Seminar werden wir laufende eigene Forschungsprojekte zur Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft sowie aktuelle Publikationen und Debatten im Fach, aber auch grundlegende Klassiker der Medientheorie besprechen, die unserem aktuellen Interesse entsprechen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Doktorand_innen, Kolleg_innen und fortgeschrittene Studierende in der Abschlussphase ihres MA-Studiums, aber auch an andere Interessierte.

Achtung: Bitte melden Sie sich sowohl regulär über die Datenbank als auch mit einer kurzen Mail (via packard@uni-koeln.de) an, in der Sie Ihre Interessen für das Seminarprogramm angeben können.

INSTITUT FÜR LINGUISTIK (IFL)

ABTEILUNG ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT (ASW)

14555.0000 Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.HIMMELMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Diese Lehrveranstaltung führt die 'Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft' aus dem Wintersemester fort. Der Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt grammatischer Strukturen in den Sprachen der Welt. Gegenstand sind phonologische, morphologische und morphosyntaktische Strukturen aus typologisch unterschiedlichen Sprachen. Grundlegend bleibt die Distributionsanalyse, die durch modellbezogene Analyseansätze ergänzt wird. Die angesprochenen Phänomene und Analysen werden weiterhin auf ihre Relevanz für unser Verständnis menschlicher Kognition und Gesellschaftlichkeit befragt.

14555.0051 Übung Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

G.SCHWIERTZ

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

C.WEGENER

Diese Übung ist eine begleitende Pflichtveranstaltung zur Linguistischen Analyse 1. Hier werden die Themen aus dem Seminar in praktischen Übungen vertieft und die im Wintersemester vorgestellten Analysemethoden auf weitere sprachliche Strukturebenen übertragen.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, da der Platz sonst an Kandidat_Innen der Warteliste vergeben wird.

14555.0100 Worterwerb: Wie lernen wir Wörter?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

B.HELLWIG

S.EISENBEIß

Worterwerb: Wie lernen wir Wörter?

Die Bedeutung, Formen und Verwendungsweisen von Wörtern zu lernen gehört zu den zentralen Aufgaben beim Spracherwerb. Zugleich spielen der Worterwerb und das elterliche Sprachangebot eine zentrale Rolle in der aktuellen politischen und pädagogischen Diskussion um soziale Aspekte des Spracherwerbs, Medienkonsum und Mehrsprachigkeit. Daher werden wir in diesem Seminar durch die Diskussion aktueller Studien und Theorien sowie durch eigene Datenarbeit versuchen, ein differenzierteres Bild des Worterwerbs zu entwickeln. Dazu werden wir zunächst die Aufgaben von Lernenden beim Worterwerb diskutieren und relevante Methoden der Spracherwerbsforschung miteinander vergleichen. Dann werden wir uns mit Kernfragen der Worterwerbsforschung befassen: Welche Rolle spielen Anlagen und Umwelt beim Worterwerb? Wie wirken sich das soziale Umfeld und der Medienkonsum von Lernenden aus? Wie lernen Kinder die Formen von Wörtern und warum machen sie dabei manchmal 'Fehler' wie 'gesingt' statt 'gesungen'? Welche Rolle spielen dabei die Eigenschaften der

jeweiligen Sprache und des jeweiligen Wortes? Wie verläuft der Worterwerb bei Mehrsprachigkeit? Wie wird der Worterwerb durch verschiedene Typen von Sprachstörungen beeinträchtigt? Bei der Diskussion dieser Fragen werden wir stets auch mögliche Implikationen für Sprachförderung, Unterricht und Therapie diskutieren.

Bei der Datenarbeit werden wir mit der CHILDES-Spracherwerbsdatenbank (<https://childes.talkbank.org/>) sowie mit R & RStudio arbeiten (<http://rstudio.com/>, s. <https://experimentalfieldlinguistics.wordpress.com/statistics-and-r-blogs/>).

14555.0103 Historical Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.ADELAAR

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Program

1. Intro: definition, use, history; overview of language families; critical remarks
 2. Basic concepts: regularity of sound change, directionality, form/meaning, inherited vs borrowed, innovations vs retentions
 3. Classification: representation (honeycomb model, tree model, wave model); use; exclusivity of genetic classification
 4. Methodology: comparative method, internal reconstruction, lexicostatistics, other
 5. Phonological reconstruction, Lexical reconstruction; semantic reconstruction
 6. The nature of change: cognitive aspects, sociohistorical triggers
 7. Grammatical reconstruction
 8. Contact (areal features); creolisation
 9. Dialectology (wave model; difference dialect/language); sociolinguistics (in the mind, in the mouth, in the multitude)
 10. Culture history: Wörter und Sachen, lexical taxonomies, lexical reconstruction
 11. Culture history: migrations, homeland (Sapir model)
 12. Comparative-historical linguistics and history, anthropology, archaeology, genetics
- Classes are in English but students can use German. An introduction to historical linguistics: no previous knowledge required.
Two take-home exams: one after 6 weeks, the other at the end.

14555.0104 Qaqet (East Papuan)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Qaqet ist eine nicht-austronesische Sprache Papua-Neuguineas. Sie wird von ca. 15.000 Sprechern in East New Britain gesprochen und gehört geographisch zu den East Papuan Sprachen. Wie lesen zum Einstieg einige Artikel zu viel diskutierten Themen in East Papuan: zu typologischen Merkmalen dieser Sprachen und zu ihren Beziehungen zu anderen nicht-austronesischen (oder ‚Papua‘) Sprachen der Region. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns näher mit Qaqet und werden anhand von Sprachdokumentationsdaten verschiedene Fragestellungen zu dieser Sprache bearbeiten. Einige erste Informationen zu Qaqet finden Sie unter <http://qaqet.phil-fak.uni-koeln.de/>.

This course can be taught in English if required.

14555.0106 Diskursanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

I.COMPES

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Diskursanalyse

„Einheiten“, die größer sind als eine einzige Äußerungseinheit, bilden die Daten der Diskursanalyse. Solche Gebilde sind der Normalfall im Sprachgebrauch. Als „Einheiten“ sollten sie aber nicht nur quantitativ – eben als bloße Folge von Äußerungseinheiten –, sondern auch qualitativ – durch einen Zusammenhang der Äußerungseinheiten untereinander – bestimmt sein. Merkmale, die Zusammenhang stiften, sind inhaltlicher oder struktureller Natur. Wir werden uns in diesem Seminar primär mit der strukturellen Seite beschäftigen und uns im Detail der Lexis, dem Tempusgebrauch, Diskursmarkern und Konnektoren, Anaphern und Deiktika etc. zuwenden. Dabei nehmen wir die Perspektive des deskriptiven Linguisten ein und versuchen, mehr über die jeweiligen sprachlichen Elemente, ihren Gebrauch und ihre Funktion in der kommunikativen Interaktion im Sinne eines „discourse grammar“ zu erfahren.

Zunächst werden einige Grundkonzepte der Diskursanalyse vorgestellt. Wir werden dann aber direkt in die Arbeit mit Daten übergehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen selbst ausgewählte spontansprachliche Texte in Hinblick auf strukturelle Merkmale analysieren. Dazu wird jeweils ein Thema in einem Referat eingeführt, um die vorgestellten Konzepte dann in der Sitzung direkt in exemplarischen Analysen anzuwenden.

Einen Einstieg bieten diese Einführungswerke. Weitere Literatur wird zu Anfang und im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Brown, Gillian & George Yule. 2004. Discourse analysis, reprint. (=Cambridge textbooks in linguistics). Cambridge [u.a.]: Cambridge UP.

Georgakopoulou, Alexandra & Dionysis Goutsos. 1997. Discourse analysis: An introduction. Edinburgh : Edinburgh UP.

Paltridge, Brian 2006. Discourse analysis: An introduction. (= Continuum Discourse Series). London: Continuum.

Renkema, Jan. 2004. Introduction to Discourse Studies. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins.

Sutherland, Sean. 2016. A beginner's guide to discourse analysis. London, New York: Palgrave.

14555.0108 Multilingualität in urbanen Räumen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarräum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.COMPES

Multilingualität in urbanen Räumen

Wenn wir kommunizieren, tun wir das immer als soziale Wesen, als Mitglieder einer vielfältig gegliederten Gesellschaft. Und unser Kommunikationsverhalten variiert. In diesem Kurs geht es um diese Form der sprachlichen Variation, mit der sich die Soziolinguistik beschäftigt. Grundlegende Konzepte werden wir zunächst anhand von Fragestellungen, wie den folgenden, erarbeiten.

- Auf welche Faktoren kann sprachliche Variation in einer gegebenen Sprachgemeinschaft zurückgeführt werden?
- Wie definiert man überhaupt eine Sprachgemeinschaft?
- Welche Rolle spielt die Sprache für das Individuum und warum variiert es diese?

Genauer werden wir den Blick dann auf das Phänomen der Multilingualität in urbanen Räumen richten. Diese ist in Deutschland spätestens im Zuge der Migrationsbewegungen aus der arabischen Welt und Afrika, aber auch in den Herkunftsländern der Migranten als ein gesellschaftliches Faktum zu konstatieren, das wir näher betrachten wollen.

In der Soziolinguistik spielt die Datenerhebung eine wichtige Rolle. Die Studierenden sollen dies im „Multikulti“-Aktionraum Köln erproben. In kleinen Gruppen soll eine eigene Erhebung zu einem Thema geplant und durchgeführt werden, um im Anschluss die Daten aufzubereiten und vorzustellen.

Einführende Literatur:

Meyerhoff, Miriam. 2011. Introduction to Sociolinguistics. Oxford: Routledge.

Meyerhoff, Miriam & Erik Schlee (eds.) 2010. The Routledge Sociolinguistics Reader. Oxford: Routledge.

Romaine, Suzanne. 2002. *Language in Society. An Introduction to Sociolinguistics*.
Oxford: Oxford University Press.
Wardhaugh, Ronald & Janet M. Fuller. 20157. *An Introduction to Sociolinguistics*.
Harlow: Pearson.

Ergänzende Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

14555.0110 Sprachliche Universalien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

Sprachen sind natürlich nicht alle gleich, aber sie unterscheiden sich auch nicht rein willkürlich. Um die Frage, welche Regularitäten sich in der Variation beobachten lassen, soll es in diesem Seminar gehen. Die Sprachtypologie beschreibt Variation in den Sprachen der Welt, basierend auf Beschreibungen von Einzelsprachen (oder mehr und mehr auf Primärdaten), und die Universalienforschung untersucht dann Regelmäßigkeiten und Zusammenhänge in dieser Variation. In diesem Seminar werden wir uns sprachliche Universalien auf verschiedenen Ebenen der Grammatik anschauen. Wir werden generelle Literatur lesen und besprechen, in der Universalien diskutiert werden. Wir werden aber auch den Bogen zurück zu den Einzelsprachen schlagen und uns anschauen, wie sich die postulierten Universalien in Einzelsprachen erkennen lassen.

14555.0112 Hassu krasse Sprache – Krissu Seminar an Uni – Lassma checken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.COMPES

Hassu krasse Sprache – Krissu Seminar an Uni – Lassma checken

Kiezdeutsch trifft seit Mitte der 1990er Jahre nicht nur auf erhöhtes linguistisches Interesse, sondern steht auch im Mittelpunkt politischer, durchaus emotional geführter Debatten einer breiteren Öffentlichkeit. Es wird in erster Linie von Jugendlichen gesprochen, ist ein Merkmal. Es ist eine Kontaktsprache, die in urbanen Räumen mit sprachlicher, ethnischer und kultureller Vielfalt entstanden ist, ein anderes. Das Phänomen Kiezdeutsch mit seinen vielfältigen Facetten eignet sich, um es unter den verschiedensten Perspektiven, die die Linguistik bietet, zu betrachten – und das werden wir in diesem Seminar tun.

- Urbane Soziolinguistik: wer spricht es wann mit wem?
 - Sprachwandel: Variante des Deutschen – Turbo-Dialekt – Sprachverfall
 - Sprachkontaktforschung: Multiethnolekt – Pidgin
 - Sprachstruktur: typische Konstruktionen – sprachliche Innovationen
 - Multilingual discourse: Code-Switching – Crossing – HipHop
 - Korpusarbeit: <http://www.kiezdeutschkorpus.de/de/>
 - Sprachvergleich: ähnliche Phänomene weltweit (Europa, Afrika, Asien, Amerika ...)
- Ein Blick auf das Info-Portal – <http://www.kiezdeutsch.de/index.html> – bietet einen ersten Einblick und Links. Weiterführende Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben und im Laufe des Seminars gemeinsam zusammengetragen.

14555.0113 Eigenschaften und ihr sprachlicher Ausdruck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

W.DROßARD

Es ist zwar schon 41 Jahre her, dass Dixon's Aufsatz „Where have all the adjectives gone“ (1977: *Studies In Language* 1:19-80) auf dem Linguistik-Markt erschienen ist, das Faktum aber, dass nachfolgende Autoren sich bis heute immer wieder auf diesen Meilenstein beziehen, spricht für den Eindruck, den dieses Opus hinterlassen hat –

und dies ist dementsprechend Anlass, die Erkenntnisse Dixons und anderer sich auf ihn Beziehender in den Mittelpunkt des Seminars zu stellen.
 Grundsätzlich – und das soll mit dem Titel der Veranstaltung gezeigt werden – sollte man eine begriffliche Ebene (Eigenschaften = properties) von letztere umsetzenden sprachlichen Strategien unterscheiden, wobei sofort im Sprachenvergleich sichtbar wird, dass der Terminus ADJEKTIV sich als Wortklassenbezeichnung durch bestimmte nominale Merkmale manifestiert (Kongruenz mit dem head noun bei Attribution, Komparativität etc.) und somit nur einen Teil der Ausdrucksformen abdeckt, denn viele Sprachen integrieren PROPERTIES in den Verbalbereich. In einer Neuauflage der anstehenden Thematik hat Dixon (2004), nachdem er zunächst (1977) im eben dargestellten Modus gearbeitet hat, vermeintlich einen Rückzieher gemacht, indem er eine universale Kategorie ADJEKTIV ansetzt, die sich aber – beim zweiten Hinsehen – im Prinzip als Oberbegriff und damit quasi als Synonym für PROPERTY interpretieren lässt, denn er sagt, dass ADJEKTIVE einzelsprachlich als Verben oder nomenähnliche Ausdrücke in Erscheinung treten können (heißt u.E., als Adjektive im engeren Sinne). Ungeachtet dieser Spitzfindigkeiten hat angesichts der erschienenen Literatur immer noch eine onomasiologische Basis (d.h. das Primat einer begrifflichen Ebene) den Vorzug. Dann kann ohne weiteres auf die Systematisierung Dixons in SIEBEN property-Klassen zurückgegriffen werden und deren sprachliche Reflexe in Augenschein genommen werden.
 Leistungen: mdl. Referat, das bis zum 15.3. in schriftlicher Form ausgearbeitet werden sollte

14555.0114 Sprachbegleitende Gesten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

Sprachbegleitende Gesten, also kommunikative Körperbewegungen vor allem der Hände und Arme, sind wichtiger Bestandteil von Sprache. Die Gestenforschung ist ein noch junges, aber sehr interessantes und interdisziplinäres Forschungsfeld mit Verbindungen zur (kognitiven) Linguistik, Psycholinguistik, Konversationsanalyse und Kommunikationsforschung. Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage, welche Rolle und Funktion Gesten in der Interaktion übernehmen. Anhand einschlägiger Texte aus verschiedenen Forschungsgebieten werden wir uns mit den jeweiligen zentralen Untersuchungsgegenständen und Analyseperspektiven beschäftigen, und auch die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen kennenlernen.

14555.0116 Sprachdokumentation - Arbeiten mit Daten aus Spracharchiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

In seinem Artikel Language documentation – What it is and what it is good for definiert Himmelmann 2006 Sprachdokumentation als „a lasting, multipurpose record of a language“. In diesem Projektseminar wenden wir uns zunächst kurz der ersten Frage „Was ist Sprachdokumentation?“ zu, um uns dann der zweiten Frage „Wofür ist das gut?“ im Hauptteil des Kurses zu widmen. Wir wollen in diesem praktisch ausgerichteten Seminar ausloten, zu welchen Zwecken Sprachdokumentationsdaten in der Praxis tatsächlich nutzbar sind. Wir arbeiten mit Daten aus Sprachdokumentationsprojekten am Institut, bzw. ist es auch möglich andere Daten aus Spracharchiven zu benutzen. Die thematische Ausrichtung der bearbeiteten Fragestellung ist hierbei vollkommen frei von den Studierenden zu wählen und idealerweise auch so divers, dass wir den Begriff „multipurpose“ auch tatsächlich ausfüllen. Nach einer kurzen Einführung in relevante Programme (Elan, Toolbox, R, praat, ...) erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine Fragestellung, die mithilfe von Sprachdokumentationsdaten bearbeitet werden kann, das können beispielsweise Untersuchungen des Vokalssystems einer Sprache sein, eine Studie des Reference tracking in Narrativen Texten, Erstellen einer Lexikon-App auf Grundlage eines Toolbox-Wörterbuchs, forced-alignment von Transkriptionen für eine neue Sprache ausprobieren und evaluieren etc.
 Ziel des Seminars ist dreierlei: Einerseits die theoretische Frage zu beantworten, zu welchen Zwecken Linguist_Innen Sprachdokumentationsdaten tatsächlich

verwenden können. Zweitens, den Studierenden diesen Datentyp zu erschließen und praktische Erfahrung mit nicht selbst aufgenommenen Daten zu sammeln. Drittens: das selbstständige Auffinden von und Einarbeiten in neue Programme und deren Evaluierung auszuprobieren.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, da der Platz sonst an Kandidat_Innen der Warteliste vergeben wird.

Einführende Literatur:

Himmelman, Nikolaus 2006. Language documentation: What is it and what is it good for? In Jost Gippert, Nikolaus P. Himmelmann & Ulrike Mosel (eds.), *Essentials of language documentation*, 1-30. Berlin: Mouton de Gruyter.

Das Seminar kann bei Bedarf auf Englisch angeboten werden./This course can be taught in English if required.

14555.0117 Nichtwörtliche Bedeutung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

L.BEHRENS

Ein zentrales Interesse der Pragmatik richtet sich auf die folgenden Fragen: Wie können wir nichtwörtliche Bedeutungen von wörtlichen abgrenzen und aufgrund von kontextuellen Informationen ableiten und/oder voraussagen? Welche verschiedenen Typen von nichtwörtlicher Bedeutung gibt es und wodurch unterscheiden sich diese untereinander?

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst einen theoretischen Überblick über die Forschung zur nichtwörtlichen Bedeutung verschaffen.

- Dabei soll die ganze phänomenologische Bandbreite des Gegenstands betrachtet werden, neben klassischen Fällen (wie z.B. Metaphern, Ironie, Idiome usw.) auch schwierigere Fälle (wie z.B. Anspielungen, kommunikative Botschaften auf der Ebene der globalen Intention, „double-voiced meaning“ usw.).
- Wir werden die wichtigsten theoretischen Ansätze (Standardpragmatik (Grice, Searle), Relevanztheorie, Récanati, Bach, kognitive Linguistik usw.) und deren zentrale Begriffe (Implikatur, Explikatur, Implizit, Sättigung, pragmatische Anreicherung, Blending usw.) miteinander vergleichen.
- Außerdem werden wir uns anschauen, welche Erkenntnisse die empirische Forschung in verschiedenen Subdisziplinen (wie z.B. Spracherwerbsforschung, Neurolinguistik, Computerlinguistik usw.) in Hinblick auf nichtwörtliche Bedeutungen zu bieten hat.

Im zweiten Teil des Seminars wird das Gelernte in die Praxis umgesetzt: Die Studierenden werden kleinere Texte nach verschiedenen Aspekten der Nichtwörtlichkeit analysieren.

14555.0119 Gesten und Gebärden im Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Gesten und Gebärden feststellbar sind. Sprachbegleitende Gesten sind (oft spontan generierte und nicht konventionalisierte) Körperbewegungen, die lautsprachliche Äußerungen begleiten und manchmal sogar ganz oder teilweise ersetzen können. Gebärden werden ebenfalls mit dem Körper produziert, sie sind jedoch vollständig konventionalisierte Bestandteile der Grammatik und des Lexikons von Gebärdensprachen. Mit einem Fokus auf einer Strukturbeschreibung bezogen auf die Ebenen Phonologie, Morphologie und Syntax werden wir Literatur aus der Gestik- und der Gebärdensprachforschung lesen und Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten.

This course can be taught in English if required.

14555.0120 **Diskurs und Pragmatik - cross- und interkulturell**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.BEHRENS

in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar baut auf den theoretischen Grundlagen auf, die im Winterseminar „Grundlagen menschlicher Kommunikation“ behandelt wurden. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der empirischen Frage: Wie können wir cross-kulturell divergierende Diskursstrategien bzw. pragmatische Muster, die bei interkulturellen Begegnungen Missverständnisse verursachen können, empirisch untersuchen und damit auf eine angemessene und vorurteilsfreie Weise erfassen? Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, selbständig empirische Untersuchungen zu dieser Fragestellung durchzuführen. Gruppenarbeiten sind hier ausdrücklich erwünscht. Im ersten Teil des Seminars werden wir die methodischen Vorgehensweisen diskutieren, im zweiten Teil sollen dann die (vorläufigen) Resultate der Untersuchungen präsentiert werden.

14555.0121 **Morphology in Papuan languages**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 12:00 , 30.03.2019,

C.DÖHLER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mi. 10:00 - 16:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The term "Papuan languages" is a negative category that makes reference to all the languages spoken in the Melanesian region that are neither Austronesian, nor Australian. On conservative counts the group is made up 23 language families and 9 isolates (Ross 2005). Although there have been attempts to describe a common typological profile (Foley 1985), recent studies have shown that Papuan language do not share a set of typological features that set them apart from the languages of the world (Comrie & Cysouw 2012).

The course will focus on the level of morphology in the descriptions of Papuan languages. The main focus will lie on verb morphology. We will compare morphological descriptions from a number of available grammars. Each participant will "adopt a grammar" and read up the relevant chapters, situate the attested linguistic structures of her language in the general theory of morphology, present the findings and construct an in-class assignment for the other participants (with material from the respective grammar or from corpus material).

The chief aims are: (1) to introduce the topic of Papuan languages, (2) to gain a general understanding of morphological structure and types of exponence, (3) to critically read grammatical descriptions and (4) to present the researched material in an understandable way.

Organizational details:

A list of possible/suitable grammars will be distributed and assigned in the initial meeting. Participants are also invited to make their own suggestions.

The course language is English. The term paper can be written in English or German.

14555.0300 **Forschungsprojekt/Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

N.HIMMELMANN

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Vorbesprechung: 9.4. (Themen- und Terminplanung)

Dieses Kolloquium ist ausschließlich für Masterstudierende bestimmt, die an einer Masterarbeit arbeiten bzw. nach einem Thema dafür suchen, und bietet die Gelegenheit, den Stand ihrer Arbeit bzw. Überlegungen dazu vorzustellen und zu diskutieren (in maximal 30 Minuten, im Anschluss Diskussion). Das genaue Programm wird in der Sitzung am 9.4. festgelegt. Interessenten an dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, schon vor Veranstaltungsbeginn mit mir Kontakt aufzunehmen (Terminvereinbarung per Email über Sprachwissenschaft@uni-koeln.de) und mögliche Themen/Beiträge zu diskutieren.

This course can be taught in English if required.

14555.0301 Forschungskolloquium Sprachwissenschaft

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HIMMELMANN

Im Vortragsslot der ASW und HVS (Do 16 Uhr) tragen Gäste sowie Institutsmitglieder aus ihrer aktuellen Forschung vor. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Diskussionen der allgemeinen und historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft zu gewinnen. Die Veranstaltung steht allen Studierenden jederzeit offen. Die Vorträge werden im Laufe des Semesters auf der Institutshomepage, per Aushang sowie auf Twitter und Facebook bekannt gegeben. Es ist möglich, für diese Veranstaltung 2 Leistungspunkte im EM 1 zu erhalten, indem eine Studienleistung erbracht wird. Als Studienleistung müssen die Studierenden für 6 Vorträge kurz eine Frage und deren Beantwortung aus dem Diskussionsteil umreißen.

14555.0303 Wissenschaftspraxis: Sommerschule

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0304 Wissenschaftspraxis: Konferenz

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0305 Wissenschaftspraxis: Praktikum

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0306 Wissenschaftspraxis: Forschungsreise zur Datenerhebung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0307 Ergänzende Veranstaltungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

In diesem Modul können Veranstaltungen aus benachbarten Fächern sowie fakultäts- bzw. universitätsweite interdisziplinäre Lehrangebote (z. B. Ringvorlesungen) besucht werden, insbesondere sei hier auf die CCLS-Lecture hingewiesen. Generell gilt: Bitte klären Sie VOR Belegung eines Seminars kurz mit Ihrer Fachberaterin (gabriele.schwiertz@uni-koeln.de) ab, ob die gewählte Veranstaltung auch tatsächlich geeignet ist. Da wegen der großen Flexibilität eine Anmeldung über KLIPS 2.0 nicht möglich ist, melden Sie sich bei den jeweiligen Dozent_Innen per Mail und klären so, ob Sie am Seminar teilnehmen dürfen. Zur Verbuchung der Leistungen in KLIPS 2.0 wenden Sie sich mit den gesammelten Leistungen bitte ebenfalls an die Fachberaterin.

ABTEILUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT (HVS)

- 14556.0000 Einführung in die indogermanische Grammatik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.FROTSCHER
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung schließt inhaltlich an die „Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft“ vom Wintersemester an, wo ein allgemeiner Überblick über Sprachwandel auf den verschiedenen linguistischen Ebenen gegeben wurde. In diesem Semester sollen die Studierenden nun darauf aufbauend mit den aktuellen Ergebnissen der Rekonstruktion des Indogermanischen vertraut gemacht werden. Hierzu wird zunächst ein Überblick über den Stand der Forschung im Bereich Phonologie und Morphologie gegeben. Gleichzeitig bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, die im letzten Semester erworbenen Kenntnisse über Sprachwandelprozesse und Rekonstruktion anhand konkreter Beispiele aus altindogermanischen Sprachen zu vertiefen.

- 14556.0100 Griechische Sprachwissenschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.HILL
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs sollen die historische Grammatik des Altgriechischen mit dem Fokus auf der Entwicklung der Phonologie und Flexion systematisch erarbeitet werden. Neben dem „klassischen“ Altgriechischen, dem Ionischen-Attischen, sollen in Grundzügen auch die Merkmale der anderen griechischen Dialekte (Äolisch, Dorisch, Arkado-Kyprisch, Mykenisch) sowie die homerische Kunstsprache in Grundzügen behandelt werden.

- 14556.0101 Lateinische Sprachwissenschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.FROTSCHER
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Seminar soll in die historische Grammatik des Lateinischen einführen, wobei der Schwerpunkt auf der historischen Laut- und Formenlehre liegt. Hierbei werden Neben den nahverwandten italischen Sprachen (Faliskisch, Oskisch, Umbrisch) auch die anderen indogermanischen Sprachen (z.B. Griechisch, Altindisch) sprachvergleichend herangezogen. Die Kenntnis dieser Sprachen ist aber zwingend nicht vonnöten.

- 14556.0102 Historische Grammatik des Altindischen II**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.CASARETTO
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf der Lektüre verschiedener altindischer Texte liegen. Aufbauend auf dem Seminar des letzten Wintersemesters werden wir mit einem Sanskrittext beginnen (aus dem Nalalied), anschließend vedische Prosa (aus dem SB und JB) lesen und zum Schluss Rigveda- oder Atharvaveda-Passagen

übersetzen. Ziel ist es dabei, allgemein Lektüererfahrungen zu sammeln sowie sich einen Überblick über die Grundzüge der altindischen Sprachgeschichte vom Ältesten Vedischen bis hin zum epischen Sanskrit zu erarbeiten. Lektürebegleitend werden die wichtigsten phonologischen, morphologischen und syntaktischen Unterschiede zwischen Vedisch und Sanskrit besprochen.

14556.0104 Indogermanische Phonologie und Morphologie: Akzent und Prosodie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.HILL
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Die phonologischen Systeme der indogermanischen Einzelsprachen unterscheiden sich voneinander nicht nur im Bereich der Segmente (Phoneme), sondern auch in ihren suprasegmentalen oder prosodischen Eigenschaften, die Strukturen wie Silbe oder prosodisches Wort betreffen. Die Aufgabe des Kurses ist eine eingehende vergleichende Analyse der prosodischen Systeme der älteren indogermanischen Einzelsprachen (Altindisch, Griechisch, Germanisch, Balto-Slavisch) mit dem Zweck einer umfassenden Rekonstruktion ihrer gemeinsamen Vorgeschichte (d.h. der grundsprachlichen urindogermanischen Prosodie) und der Entwicklungswege, die das ursprüngliche System im jeweiligen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie nach dem Zerfall der Grundsprache zurückgelegt hat.

14556.0105 Historische Grammatik einer idg. Sprache (II): Baltisch II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.HILL
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fortsetzung von Baltisch I aus dem WS 2018/19. Der Kurs vertieft das im WS Erreichte. Der Fokus liegt (a) auf den Dialekten der beiden ostbaltischen Sprachen Litauisch und Lettisch, (b) auf dem westbaltischen Altpreußisch, (c) auf der vergleichenden Grammatik der baltischen Sprachen und dem Vergleich mit dem am nächsten verwandten Baltisch.

14556.0106 Pragmatics of Punctuation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BONIFAZI
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Punctuation markers are an aspect of written communication that is usually taken for granted, or is considered unartistic. Yet, they provide texts with a wide range of implicit meanings, and our reading of texts almost unconsciously relies on them. This course covers topics such as the multiple conventional functions of typographical signs that are used in print editions, the pragmatic relevance of punctuation markers with respect to the words they accompany or bracket, idiosyncratic styles of punctuating, and a brief history of punctuation in our Western culture. We will analyze a great variety of texts, genres and styles—mostly in English and German. Final papers can be written in English or German.

14556.0107 Pragmatic and Cognitive Aspects of Texts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.BONIFAZI
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course considers various texts ranging from commercials to poems, mostly in German and English, and explores what could be particularly relevant to meaning from a pragmatic and a cognitive perspective. Special attention is devoted to

the interface between linguistic and nonlinguistic information emerging from the medium being used, as well as to scripts and frames, deictic and anaphoric markers, figurative language, and viewpoint. Final papers can be written in English or German.

14556.0108 **Anaphora and Discourse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BONIFAZI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Recalling somebody/something that either has been introduced in previous discourse via explicit mention, or is mentally accessible through inferences, may seem an unimportant part of talking or writing. Yet, our identification of the referents and our keeping track of the discourse participants crucially depends on anaphoric choices. In this course we will analyze various kinds of anaphoric expressions (not only third-person pronouns) in texts ranging from advertisements to novels. We will attempt to disentangle the complexity of recalling people/objects by considering the cognitive side of anaphora processing, the influence of micro and macro discourse structure, and implied meanings related to perspective-taking. Final papers can be written in English or German.

14556.0109 **Introduction to Pragmatics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BONIFAZI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

This course offers an introduction to the branch of linguistics that focuses on the pragmatic dimension of language use—what we are doing while saying, and how what we mean may depend on context. Topics include speech acts; the so-called cooperative principle; implicatures; Relevance Theory; deixis; discourse markers/pragmatic markers; politeness strategies; conversational rules; the pragmatic side of presuppositions, of anaphora processing, and of information structure; literary pragmatics. General and ad hoc secondary literature will be suggested class by class.

14556.0110 **Zweisprachigkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

G.DI BARTOLO

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das vorliegende Seminar bietet zunächst eine Einführung in die Thematik Zweisprachigkeit bzw. Mehrsprachigkeit mit einer Erläuterung der an sie geknüpften grundlegenden Begriffe (z.B. Diglossie, Sprachwechsel). Danach werden einzelne Fälle von Zweisprachigkeit sowohl aus modernen als auch aus antiken Gesellschaften in Betracht gezogen und anhand von ausgewählten Texten, die unterschiedliche Sprachkontaktphänomene zeigen, analysiert.

14556.0111 **Briefe und Alltagstexte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019,

G.DI BARTOLO

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.07.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Schwerpunkt dieses Seminars sind Briefe und Alltagstexte, die einen Blick auf den Alltag sowohl der antiken als auch der gegenwärtigen Gesellschaften ermöglichen. Nach einer Darstellung der formellen Eigenschaften von Briefen und der unterschiedlichen Kommunikationsprozesse dieser Dokumente folgt eine gemeinsame Arbeit mit ausgewählten Texten. Hauptziel dieser Übung ist es zu erlernen, welche methodischen Grundlagen und Fragestellung bei der Beschäftigung mit einem Corpus von Briefen und Alltagstexten zu berücksichtigen sind.

14556.0113 Storytelling between Mono- and Multimodality

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.BONIFAZI

Storytelling is a cross-culturally widespread and diachronically persistent fundamental human activity. This course focuses on the linguistic features that makes storytelling work, whether in prose or in poetry, and whether in oral or written form, across different languages and traditions. Oral epic (from very old to contemporary instances) will be given special attention. While texts will be provided in translation, specific features will be pointed out in the original languages. If recordings and videos are available, the communicative input from other modes will be considered as well, such as melodies/chants, postures, gestures, dresses, and performative settings. Final papers can be written in English or German.

14556.0114 Multimodalität in der Sprache: Gesprochene und Gebärdensprache, Gestik und Schrift

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

D.KÖLLIGAN
A.BAUER

Der Kurs beschäftigt sich mit der multimodalen Kommunikation und intermodalen Sprachkontaktphänomenen. In diesem Seminar behandeln wir die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verwendungsmodalitäten von Sprache und sie begleitender Phänomene: gesprochene, gebärdete, geschriebene Sprache und Gestik. Anhand ausgewählter Literatur und eigener Forschungsergebnisse sollen die komplexen Möglichkeiten des parallelen Auftretens und der gegenseitigen Beeinflussung in synchroner und diachroner Perspektive besprochen werden. Folgende Themen werden behandelt: Wie unterstützen die Gesten unsere Kommunikation? Wo liegt der Unterschied zwischen Gestik und Gebärdensprache? Welchen Einfluss hat die gesprochene oder geschriebene Sprache auf die Gebärdensprache? Wie beeinflussen sich gesprochene und geschriebene Sprache gegenseitig?

Das Seminar ist grob in vier thematische Blöcke aufgeteilt: 1) die Interaktion zwischen Gestik und Gebärdensprache; 2) die Interaktion zwischen gesprochener und gebärdeter Sprache; 3) die Interaktion zwischen Gestik und gesprochener Sprache; 4) die Interaktion zwischen geschriebener und gesprochener Sprache. Die Systeme, die diesen Interaktionen zugrunde liegen, stehen somit im Fokus dieses Seminars.

Der Kurs bereitet auf die Teilnahme an der internationalen Konferenz ling.COLOGNE: Multimodality am 6.-7. Juni 2019 vor, die Teil der für den Kurs vorgesehenen Studienleistung ist.

Bei Bedarf kann dieser Kurs auf Englisch gehalten werden.

DER KURS STARTET AM 8.APRIL 2019!!!

14556.0251 Probleme der idg. Phonologie, Morphologie, Wortbildung und Syntax: Rekonstruktion
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.HILL
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Gegenstand des Kurses sind die Methoden der linguistischen Rekonstruktion. Diese sollen anhand ausgewählter paradigmatischer Fälle aus der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen eingehend analysiert und an konkreten, bisher nicht gelösten Problemen der Indogermanistik eingeübt werden. Bei Interesse kann die Leistungsfähigkeit der Methoden ferner auch am Material nicht-indogermanischer Sprachen getestet werden.

14556.0300 Master-/Doktorandenkolloquium (HVS)
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, E.HILL
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 M.FROTSCHER

Das Kolloquium ermöglicht es, den Masterkandidaten und Doktoranden der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft ihre Erkenntnisse vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus berichten die Alumni, Dozenten und Gäste der Kölner Indogermanistik aus ihrer Forschung.

14556.0301 Forschungsprojekt/Selbständige Lektüre mit Anleitung
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.FROTSCHER

ABTEILUNG FÜR PHONETIK (PHO)

- 14557.0001 Einführung in die Phonetik und Phonologie I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.GRICE
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- 14557.0011 Übung Phonetik/Phonologie Gruppe 1**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.GRICE
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude L.PAGEL
 A.JANZ
- 14557.0012 Übung Phonetik/Phonologie Gruppe 2**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, M.GRICE
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus L.PAGEL
 A.JANZ
- 14557.0021 Prosodische Analyse**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.RÖHR
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
- 14557.0041 Intonation und Informationsstruktur**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.RIESTER
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- Informationsstruktur ist eine pragmatische Beschreibungsebene. Ein Satz wird in seinem Kontext danach analysiert, welcher Teil die gegebene (Hintergrund) und welcher Teil die neue Information (Fokus) darstellt. Im Deutschen wird der Fokus prosodisch typischerweise durch einen Pitchakzent markiert, während der Hintergrund meist weniger prominent bzw. deakzentuiert realisiert wird. Eine Informationsstrukturierung kann aber auch durch syntaktische Mittel erfolgen. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis informationsstrukturell relevanter pragmatischer Konzepte wie Gegebenheit, Kontrast und Fragen. Des Weiteren beinhaltet er eine kurze Einführung in die Annotation von Intonation (im Wesentlichen Tonakzente und Phrasengrenzen) nach GToBI. TeilnehmerInnen werden ein Fragment eines gesprochenen Diskurses auf unterschiedlichen Ebenen analysieren und damit die Pragmatik-Prosodie-Schnittstelle untersuchen.
- 14557.0051 Laboratory Phonology - Akustik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.MÜCKE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

J.KALBERTODT
H.HANEKAMP

Der Kurs „Laboratory Phonology – Akustik“ dient der Vertiefung empirischer Methoden und Fertigkeiten. In Kleingruppen wird ein akustisch ausgerichtetes Produktionsexperiment durchgeführt und annotiert. Ferner werden die erhobenen Daten zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

14557.0061 Statistische Methoden in der Phonetik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

R.GREISBACH

14557.0111 Communication in Autism

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.GRICE

S.WEHRLE

J.ZIMMERMANN

This seminar deals with communication in adults with autism spectrum disorders and what is special about the speech of individuals in this group. After a general introduction to autism, students will read, present and discuss current literature, with a special focus on prosodic aspects of communication. The functions of prosody that will be dealt with range from the purely grammatical, such as lexical stress to pragmatic aspects (speech acts, information structure) and affect (emotional states).

14557.0113 Weekly Content Meeting

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

14557.0121 Kolloquium mit Mentorat

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

D.MÜCKE

S.BAUMANN

i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter
<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html>
bekanntgegeben.

14557.0131 Phonetik-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.GRICE

S.BAUMANN

i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter
<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html>

bekanntgegeben.

14557.0140 Mentorat

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MÜCKE

INSTITUT FÜR DIGITAL HUMANITIES (IDH)

16130.0116 **Basisinformationstechnologie 2 (BIT 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019,

J.KAPPES

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.07.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 07.08.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Behandelt werden die Themen:

- * Kodierung von Zahlen und Zeichensätzen
- * Medien (Raster-/Vektorgrafiken, Bilderverarbeitung)
- * Betriebssysteme
- * Rechnerstrukturen
- * Netzwerke

Weitere Informationen und Materialien finden Sie im Ilias.

16130.0126 **Basissysteme der Informationsverarbeitung 2 (BSI 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 16.04.2019,

S.KURZ

Externer Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 10:00 - 11:30 , 23.04.2019 - 09.07.2019,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 10:00 - 13:00 , 27.04.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 13:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Nach den Grundlagen der Behandlung primär textueller Information beginnt der zweite Teil dieser Veranstaltung mit einer praxisorientierten Einführung in die Computerkartographie / Geographische Informationssysteme, es folgt eine anwendungsorientierte Einführung in die Praxis der Bildbearbeitung und setzt sich mit einer Einführung in die Anwendung statistischer Verfahren fort. Alle Themen werden anhand eines GIS Projektes mit der Software QGIS veranschaulicht.

16130.0127 **Datenbanktechnologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

C.STOLLWERK

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 16:30 - 20:00 , 29.04.2019 - 20.05.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 16:00 - 20:00 , 17.06.2019 - 08.07.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Kombinationen aus Programmiersprachen und verschiedenen Datenbanken sind häufig Technologien für die dynamische Erzeugung von Webseiten. Z.B. können diese mit einem Webserver sämtlicher Größenordnungen erstellt werden. Vom einfachen Foto-Blog bis hin zum komplexen Portal-System.

In der Übung wird auf den Grundlagen der Technologien GRAILS und MySQL aufgesetzt, um zu erweiterten Technologien des Internets zu gelangen. Als Beispielkomponente wird dazu eine NoSQL-Datenbank in Verbindung mit einem Webserver erläutert und praktisch genutzt.

Diese Veranstaltung wendet sich explizit auch an Studierende des Wahlbereichs "befreundeter" Studiengänge, die die Veranstaltung als Einführung in die Arbeit mit Websystemen verwenden wollen.

16130.0128 3D/VR Anwendungssysteme

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Z.SCHUBERT

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 17:00 , 12.04.2019 - 10.05.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 13.04.2019 - 11.05.2019,

Externer Raum

--- --- ---

3D Studio Max ist ein professionelles 3D-Modellierungs- und Animationswerkzeug, das vielfach im Bereich der Spieleentwicklung und der Kino-Produktion, aber auch in der Architektur zum Einsatz kommt.

Mit 3D Studio Max können dreidimensionale Objekte erstellt, animiert, (realistisch) beleuchtet und visualisiert werden. In diesem Kurs werden die Grundlagen der 3D-Modellierung und der Umgang mit der Softwareanwendung vermittelt, wie z.B. das Laden von Modellen, die Navigations- und Selektionstechniken, die Modifikation von Objekteigenschaften, die Beleuchtung und die Materialien.

Zudem wird sich ein Teil der Veranstaltung um die Technik des 3D Drucks drehen (auch praktische Anwendung).

16130.0129 Relationale und NoSQL-Datenbanksysteme

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.KUßMAUL

Externer Raum

Die Veranstaltung findet im Archäopool (Raum 210) des Archäologischen Instituts statt, Kerpener Str. 30, 2. OG.

16130.0136 Computerlinguistik II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.HERMES

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 30.09.2019,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Webseite zum Kurs: <http://lehre.idh.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen/sosem19/computerlinguistische-grundlagen-ii/>

- 16130.0137 Sprachverarbeitung**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.WITT
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
- 16130.0146 Softwaretechnologie: Java II**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.KISS
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 16130.0147 Programmierpraktikum: Java II**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.HERMES
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 16130.0148 Programmierpraktikum: Java II**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SCHILDKAMP
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 16130.0149 Java - Programmierpraktikum - Teil 2**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019, A.ALAM
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 16130.0156 Agile objektorientierte Software-Entwicklung mit C++ Teil II: Bildverarbeitung und maschinelles Sehen (Computer Vision) mit OpenCV**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.WIENERS
 Externer Raum
- Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool im Küpperstift, Weyertal.
- 16130.0217 Übung LDV**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.BINNEWITT
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Ergänzend zum Hauptseminar werden in der Übung Methoden zur linguistischen Datenverarbeitung erlernt und praktisch umgesetzt. Die Studierenden lernen Techniken aus dem Bereich des Natural Language Processing (NLP) kennen, um so Dokumente zu verarbeiten. Des Weiteren werden Klassifikationsalgorithmen wie beispielsweise Naive Bayes oder k-Nearest-Neighbours implementiert.

16130.0226 Künstliche Intelligenz und visuelle Erzählungen: Comicanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.WIENERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

O.EIDE

Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool im Küpperstift, Weyertal.

16130.0236 Augmented City – Street Art, Embodiment, Cultural Heritage & AR

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.WIENERS

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.05.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Studienleistungen:

Schriftliche Ausarbeitung

Regelmäßige Teilnahme, (mündliche) Diskussion

16130.0326 Forschungsdatenmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.BLUMTRITT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.WIENERS

F.RAU

B.MATHIAK

P.HELLING

Forschungsdatenmanagement ist ein stark wachsender Bereich in Forschung, Bibliotheken und kulturbewahrenden Einrichtungen. Es entsteht ein neuer Arbeitsbereich und ein neues Beschäftigungsprofil, für das sich Informationswissenschaftler, Digital Humanists und Studierende der Informationsverarbeitung qualifizieren können. Forschungsdatenmanagement umfasst die Methoden und Verfahren zur Speicherung, Erschließung und Sicherung der langfristigen Nutzbarkeit von Daten, die im Zuge wissenschaftlicher Vorhaben entstehen. An der Universität zu Köln gibt es seit 2013 ein Forschungsdatenzentrum für die Geisteswissenschaften (DCH) und seit 2018 ein zentrales Kompetenzzentrum (C3RDM). Die Übung führt in die grundlegenden Konzepte, Richtlinien und Standards ein und zeigt gleichberechtigt die Perspektive der Forschungspraxis sowie der Datenkuration und des Datenmanagements. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vielfalt der Methoden und die spezifischen Anforderungen des Forschungsdatenmanagements in den Geisteswissenschaften. Zu verschiedenen Themen werden praktische Anwendungsaufgaben gestellt. Programmierkenntnisse sind dabei vorteilhaft aber keine Voraussetzung.

16130.0416 Verarbeitung textueller Daten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019, A.WITT
 Externer Raum
 Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 16.05.2019,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019,
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

16130.0417 Verarbeitung enigmatischer Schriftstücke

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, J.HERMES
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0426 Verarbeitung mehrdimensionaler Daten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, O.EIDE
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Digital Maps

16130.0427 Leitung von Softwareprojekten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, O.EIDE
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Leitung von Softwareprojekten

16130.0516 Künstliche Intelligenz II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.NEUEFEIND
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0517 Virtualisierungsstrategien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019, C.NEUEFEIND
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) P.SCHILDKAMP

16130.0526 Digital Humanities - Aktuelle Forschungsprojekte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.HERMES
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude P.SAHLE
 L.DIECKMANN

C.NEUEFEIND
F.FISCHER-SCHOLZ

Administrative Informationen unter <http://lehre.idh.uni-koeln.de/lehveranstaltungen/sosem19/digital-humanities-aktuelle-forschungsthemen/>
Programm im Blog zur Veranstaltung: <https://dhc.hypotheses.org/programm-2019>

16130.0606 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT-Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

I.BLOMENKEMPER

Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,
Office-Systeme und Anwendungssoftware,
Datensicherung und Datensicherheit,
Theorie und Praxis digitaler Bilder,
Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap),
VPN

16130.0607 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mi. 12:00 - 13:30 , 15.05.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Do. 12:00 - 13:30 , 16.05.2019,
Externer Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 23.05.2019,
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

B.MILDENBERGER

Erstellung von Webseiten mit HTML5
Layouts mit Cascading Style Sheets (CSS)
Erste Schritte in der Webentwicklung mit JavaScript

16130.0608 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Tools & Methods in Digital Humanities - Frameworks und Sprachen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mi. 08:30 - 18:30 , 22.05.2019,
Externer Raum
Do. 08:30 - 18:00 , 23.05.2019,
Externer Raum
Fr. 08:30 - 18:00 , 24.05.2019,
Externer Raum

S.KURZ

S.BEYL

Vermittelt werden die grundsätzlichen Ideen und Ansatzpunkte von ausgewählten Frameworks und Sprachen, sowohl Programmiersprachen als auch Sprachkonstrukten, die im weltweiten Datenaustausch besondere Bedeutung haben. Ziel ist es, auf das vorhandene Verständnis über Webtechnologien aufzusetzen und die Idee der Vernetzung von Webplattformen zu stärken. Gleichzeitig soll Rücksicht auf den verstärkten Einsatz mobiler Endgeräte genommen werden, deren Bedeutung auch in den digitalen Geisteswissenschaften (Digital Humanities) immer weiter steigt.

SIE HABEN DIE WAHL!

Das wöchentliche Seminar hat seinen Schwerpunkt auf Daten-Modellierung und -Austausch mit XML und JSON - das Blockseminar hat einen Schwerpunkt auf mobiler Webentwicklung und Anwendung von Frameworks.

GERN KÖNNEN SIE AUCH BEIDE SEMINARE BELEGEN!

Tools & Co.: JavaScript, AJAX, Bootstrap, jQuery, jQueryMobile, XML, JSON, PHP

16130.0609 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing DOP - CMS vs. Digital Library

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KURZ

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Vom Contentmanagementsystem zur Digitalen Sammlung. Was leisten digitale Repositories?

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (WordPress, Drupal und Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung),

Softwaresysteme zum Aufbau von Digitalen Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).

Hier werden Themen folgender Art besprochen:

Was bedeutet Digitalisierung?

Können wirklich alle Sammlungen sinnvoll digital abgebildet werden?

Was leisten 3D Scanner (und Drucker) und was VR?

Was ist XML und wozu wird es dringend gebraucht?

Warum sind Metadaten, Schnittstellen und Standards dringend notwendig und was bedeuten Begriffe wie Softwarearchitektur und Datenmodellierung?

Dieses wird an praktischen Beispielen erarbeitet und es finden Exkursionen zu entsprechenden Digitalisierungseinrichtungen statt.

– Achtung: eigenes Laptop erforderlich! –

FÄCHERGRUPPE 2: ARCHÄOLOGIE, ALTERTUMSKUNDE UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMS

INSTITUT FÜR ALTERTUMSKUNDE

14235.0000 Einführung in die Klassische Philologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BETTENWORTH

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung führt in Themen, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie ein. Kleinere praktische Übungen dienen der Orientierung im Fach und im Institut.

Bitte beachten Sie: In der ersten Sitzung werden wichtige Informationen zu Studienverlauf und -organisation für alle Teilnehmer gegeben.

Die Lateinstudierenden schreiben außerdem einen sprachlichen Einstufungstest. Die Aufgaben beziehen sich auf Formenlehre und Syntax auf dem Niveau des Latinums sowie die Fähigkeit, einen kurzen Prosatext auf Latinumsniveau ins Deutsche zu übersetzen. Auf der Grundlage der Testergebnisse findet eine Studienberatung statt.

Literatur:

RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Latinistik (München 22008)

RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Gräzistik (München 2000).

14235.0030 Ringvorlesung: Rituale – Identitäts- und Sinnstiftung in den antiken Kulturen des Mittelmeerraumes

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BETTENWORTH

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

A.KOOTZ

Rituale können dort als (öffentlicher) kommunikativer Akt eingesetzt werden, wo sich das Gegenüber einem unmittelbaren Kontakt entzieht; d.h. wenn der Ansprechpartner dem Numinosen angehört und/ oder ein ganzes Kollektiv umfasst. Da in diesen Fällen ein persönlicher Diskurs nicht möglich ist, muss die Kommunikation festen Regeln folgen, um eindeutige und nicht interpretationsfähige Aussagen zu erhalten. Diese Kommunikationsformen stützen sich auf gesellschaftliche Konventionen, deren Semantik – wie bei Symbolen – bekannt sein muss. Rituale können daher ‚ein Fenster in eine Kultur‘ (Geertz) bieten und sind deshalb als kulturelle Selbstinterpretation auch für die Beschäftigung mit den antiken Kulturen des Mittelmeerraums von Bedeutung.

Nach einer Einführung in Begrifflichkeiten, Funktionen und Formen von Ritualen, werden Vorträge zu Forschungsbereichen aus Kulturen mit unterschiedlichen Zeithorizont und räumlicher Einbettung im antiken Mittelmeerraum v.a. den Aspekt der Einheits- und Sinnbildung verdeutlichen. Der abschließende Vortrag wird noch einmal anhand eines konkreten Fallbeispiels allgemeine Fragen und Methoden zur (Re-)Konstruktion von antiken Ritualen erörtern.

14235.0100 Homer

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.NÜNLIST

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Die abendländische Literatur beginnt mit einem 'Big Bang', dessen Auswirkungen sich bis in unsere Zeit fortsetzen. Die Vorlesung versucht, das Phänomen 'Homer' von verschiedenen Seiten zu beleuchten und dadurch zu erklären. Auf welchen Voraussetzungen basiert es? Welches sind die bedeutendsten Merkmale von Ilias und Odyssee? Was zeichnet sie aus? Ein kurzer Blick auf die Rezeptionsgeschichte rundet das Bild ab.

14235.0200 Das römische Lehrgedicht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

J.GAERTNER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Das Lehrgedicht war in der Antike eine beliebte Literaturform und hat (anders als sein Name suggeriert) nicht nur eine didaktische Funktion. Im Rahmen der Vorlesung sollen Darstellungsweise und Wirkungsabsicht verschiedener Werke kontrastiert werden. Neben den griechischen Wurzeln und den leider nur noch fragmentarisch erhaltenen römischen Anfängen der Gattung werden vor allem die Werke von Lukrez (De Rerum Natura), Vergil (Georgica) und Manilius (Astronomica) im Zentrum stehen.

14235.0201 Flavische Epiker

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.SCHENK

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Werk der flavischen Epiker Silius Italicus, Statius und Valerius Flaccus sowie deren Stellung in der antiken Epik.

14235.0202 Cicero, Reden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.HAMMERSTAEDT

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Von Cicero sind, als einzigem Redner der Römischen Republik, zahlreiche publizierte Reden vollständig bzw. fast vollständig erhalten. Speziell in die vor Gericht gehaltenen Reden soll die Vorlesung einführen. Dabei wird sich u.a. die Frage nach dem Verhältnis der Reden in ihrer vorliegenden Form zu den wirklich gesprochenen Worten Ciceros stellen. Das formale Können ihres Verfassers wird, auch anhand seiner theoretischen Schriften über Rhetorik, betrachtet und sein taktisches Geschick, unter Berücksichtigung der römischen Gerichtspraxis, aufgezeigt werden. Von literaturgeschichtlichem Interesse ist natürlich auch die Nachahmung der bedeutenden attischen Redner.

14235.0300 Die Heiligen Kölns in lateinischen Texten des Mittelalters

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.05.2019 - 08.07.2019,

P.ORTH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Dem geistlichen, politischen und wirtschaftlichen Rang der Stadt gemäß entstanden in Köln während des Mittelalters und der frühen Neuzeit zahlreiche lateinische Werke. Unter ihnen spielen Texte über die hier verehrten Heiligen eine bedeutende Rolle, Biographien, liturgische Dichtungen, Inschriften auf Schreinen und Bildtafeln: Köln galt bereits im Frühmittelalter als „sancta Colonia“, als heiliges Köln, und viele Heilige sind auch heute noch zumindest dem Namen nach präsent: Severin, Gereon, Heribert und viele andere.

In der Vorlesung werden die wichtigsten Texte des 10.-16. Jh. besprochen, und ihre Verbindung mit bildlichen Darstellungen und weiteren Kunstwerken wird herausgearbeitet. Themen sind unter anderem:

- Biographien Kölner (Erz-) Bischöfe
- Die Ursula-Legende
- Die Heiligen Drei Könige
- Das Martyrium Gereons
- Stadtbeschreibungen und Stadtlob

14235.1100 **Homer, Ilias**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

R.NÜNLIST

14235.1200 **Cicero, De legibus**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

J.GAERTNER

Ciceros Schrift De legibus, die kurz vor Ausbruch des Bürgerkrieges zwischen Caesar und Pompeius entstanden ist, stellt eine Fortsetzung und Ergänzung des kurz zuvor entstandenen staatsphilosophischen Werkes De Re Publica dar. Ursprünglich scheint De Legibus auf mehr als fünf Bücher angelegt gewesen zu sein, doch besitzen wir heute nur noch die Bücher 1–3 sowie einen Vorverweis auf das vierte Buch und ein Fragment aus Buch 5. Das Werk hat die Form eines Dialoges und steht in der Tradition der großen Dialoge der griechischen Philosophie, wobei insbesondere Platons Politeia und Nomoi als Vergleichspunkte naheliegen. Im Seminar sollen größere Abschnitte des Werkes gelesen und interpretiert werden. Neben der Analyse der sprachlichen und literarischen Form werden auch die Bezüge zum unmittelbaren historischen Kontext der 50er Jahre vor Chr. eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus werden wir das Werk in die antike Staats- und Rechtsphilosophie einordnen und auf diese Weise einen Eindruck vom römischen Rechtsdenken gewinnen. Dies wird uns vor Augen führen, dass die antiken Vorstellungen über Recht und Gesetz bis heute fortwirken und eine anregende Kontrastfolie zu unserer eigenen Lebenswelt bieten können.

14235.1201 **Plinius (d. Jüngere)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

A.BETTENWORTH

Philologische Analyse und Interpretation ausgewählter Briefe des Jüngeren Plinius.

14235.1202 **Spätantike Epigramme aus dem vandalischen Nordafrika**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Gegenstand des Seminars ist eine anonym überlieferte Epigrammsammlung, die aus dem vandalischen Nordafrika (wahrscheinlich Karthago) stammt. In ihr finden sich verschiedene Untergattungen des antiken Epigramms vertreten, so etwa epideiktische Epigramme über verschiedene Tiere (u.a. Ameise, Gans, Tintenfisch, Elefant) oder Objekte (Gemälde, Früchte, myth. Gestalten) und vermutlich wirkliche Steininschriften (bes. zu Badeanstalten). Es fehlen auch nicht skoptische Epigramme auf bestimmte Personengruppen (Frauen, Eunuchen, Farbige, Kleinwüchsige), vielleicht auch auf konkrete Personen (einen leno uxoris suae, eine Caballina meretrix) und deren sexuelle Praktiken (u.a. Sodomie/Zoophilie).

Darüber hinaus geben die Texte einen interessanten Einblick in das Leben des vandalischen Karthago: Sie behandeln den Zirkus, Schauspieler, Künstler (Pantomimen, Seiltänzer), Brettspiele usw.

Die Texte sollen im Laufe des Seminars gelesen, in ihrer sprachlichen Gestalt erschlossen und in ihre literarische Tradition eingeordnet werden. Es können dabei auch andere zeitgenössische Texte, die ebenfalls in der Anthologia Salmasiana erhalten sind, als Vergleich herangezogen werden. Idealerweise kann am Ende auch ein Urteil darüber gefällt werden, ob es sich bei dieser Gruppe von Gedichten um eine Sammlung (von Gedichten verschiedener Autoren) oder um ein Epigrammbuch (eines einzelnen Autors) handelt.

14235.1203 Horaz, Episteln (Buch II)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.SCHENK

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.1204 Claudian

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

J.HAMMERSTAEDT

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 28.05.2019 - 02.07.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

14235.1300 Horaz-Imitation um 1100: Die Sermones des Sextus Amarcus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 15.05.2019,

P.ORTH

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Seit Ludwig Traube gilt das 11. Jahrhundert als die „aetas Horatiana“ schlechthin, eine vom Nachleben des Horaz literarisch geprägte Epoche. Gerade seine „Sermones“ und „Epistulae“ wurden intensiv rezipiert. Der markanteste Vertreter dieser Richtung ist ohne Zweifel ein Dichter, der sich das Pseudonym „Sextus Amarcus Gallus Piosistratus“ zulegte. In vier Büchern entwirft er ein dezidiert christliches Panorama von Lastern und Tugenden. Im Seminar werden ausgewählte Passagen gelesen und mit Blick auf das große Vorbild interpretiert werden.

14235.1301 Autorinnen der christlichen Spätantike und des Mittelalters

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 15:30 , 15.07.2019, B.PABST
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 15:30 , 16.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 15:30 , 17.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 15:30 , 18.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 15:30 , 19.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Waren die christliche Spätantike und das Mittelalter (die in mancher Hinsicht kulturgeschichtlich eine Einheit bilden) eine Epoche, "in der die Frauen ein beträchtliches Maß an ... kultureller Emanzipation erreichten" (F. Bertini), oder ein überwiegend frauenfeindliches Zeitalter? Dies ist eine der Fragen, auf die wir in unserem Seminar eine Antwort finden wollen. Sein Ziel ist es herauszuarbeiten, in welchem Umfang Frauen am geistig-literarischen Leben teilnahmen und unter welchen Bedingungen diese Teilnahme erfolgte. Es wird daher nicht nur in gemeinsamer Lektüre in Leben und Leistung der langen Reihe spät- und mittellateinischer Autorinnen einführen, die – um nur die bekanntesten zu nennen – von der Pilgerin Egeria und den Vertrauten des Bonifatius über Hrotsvit von Gandersheim bis hin zu Mystikerinnen wie Hildegard von Bingen und Gertrud d. Gr. von Helfta reicht. Genauso werden uns Dokumente für ein geistiges Commercium von Frauen mit männlichen Schriftstellern, ihre Rolle als Vertraute und Anregerinnen, sowie die Äußerungen der männlichen Umwelt zur geistigen Befähigung und Betätigung des anderen Geschlechts beschäftigen. Das Seminar ist zugleich als Methoden-Kurs gedacht, in dem die Möglichkeiten, literarische Zeugnisse als Dokumente der gender history auszuwerten, erörtert werden. Neben Studierenden der Mittellateinischen und Klassischen Philologie wendet sich die Veranstaltung auch an solche der Mittleren Geschichte, der Germanistik, Romanistik und Anglistik. Zur Vorbereitung der Blockveranstaltung werden Interessenten gebeten, sich zusätzlich zur Anmeldung in KLIPS bis zum Semesterbeginn unter Bernhard.Pabst@uni-koeln.de zu melden. Auf diesem Wege sind evtl. auch noch Anpassungen des Termins möglich.

14235.1401 On the Road again: Reisende und Reiseberichte im Byzantinischen Reich

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 10.05.2019, A.KÜLZER
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.1404 Zypern - Eine Byzantinisch-Fränkische Kultur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.HELLENKEMPER

14235.1700 Die antike Komödie (gr. und lat.)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.GAERTNER
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 11:30 , 06.06.2019 - 04.07.2019,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

14235.2100 Menander, Dyskolos

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.NÜNLIST
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 11:30 , 27.05.2019 - 01.07.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Voraussetzung für Teilnahme: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums

14235.2101 Epigraphische Übung: Christliche Texte in Stein und Mosaiken

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.STAAB
 in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

In diesem Semester sollen frühchristliche und byzantinische Texte in Stein und Mosaiken im Zentrum stehen. Dabei wird in grundlegende Vorgehensweisen und Arbeitsmittel der griechischen Epigraphik eingeführt: Entzifferung von Inschriften anhand von Bildern und Abklatschen, Edition, Interpretation im historischen Zusammenhang, Bezüge zur literarischen Überlieferung.

Die zu bearbeitenden Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecum.

14235.2200 Phaedrus, Fabeln

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.GAERTNER
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Die Fabeln des Phaedrus sind ein wichtiger und beliebter Gegenstand des neuzeitlichen Lateinunterrichts. Dies hat vor allem drei Gründe: Erstens sind diese Texte in einem leicht erlernbaren Metrum und einer insgesamt einfachen und dem klassischen Latein sehr nahe stehenden Sprache verfasst. Zweitens lassen sie sich aufgrund ihres geringen Umfanges recht gut in einer Schulstunde unterbringen. Und drittens gelten Fabeln seit der Antike als ein ebenso schlichter wie moralisch erbaulicher Lehrgegenstand, der insbesondere für junge Menschen sehr gut geeignet ist.

In den letzten 20 Jahren ist Phaedrus wieder stärker in den Fokus der altertumswissenschaftlichen Forschung gerückt. Dabei hat sich das Bild des Autors grundlegend verändert: Neuere Interpreten verstehen die Texte als hochgradig subtile Kunstwerke, die in der Tradition des hellenistischen Dichters Kallimachos und seiner römischen Anhänger stehen.

Im Seminar soll geprüft werden, wie belastbar diese neue Interpretationsrichtung ist. Dies wird uns Gelegenheit geben, die wichtigsten altertumswissenschaftlichen Hilfsmittel (u.a. wissenschaftliche Grammatiken, Lexika, Bibliographien, kritische Ausgaben) kennenzulernen und ihren Gebrauch einzuüben.

14235.2202 Cicero, De oratore

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.HAMMERSTAEDT
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

14235.2203 Ovid, Tristien

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BETTENWORTH

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

Das Seminar führt anhand von Ovids Exildichtung in die grundlegenden Arbeitsmethoden der Klassischen Philologie ein. Zu ersten Sitzung bereiten Sie bitte mit Hilfe des kommentars von Luck die Elegie 1,1 vor.

Textausgabe:

Ovidius: Tristia, ed. J. B. Hall. Stuttgart 1995.

Kommentare:

- P. Ovidius Naso: Tristia, hrsg., übers. & erkl. von G. Luck, Bd. I Text und Übersetzung, Heidelberg 1968, Bd. II Kommentar, Heidelberg 1977.

- J. Ingleheart: A commentary on Ovid "Tristia" book 2. Oxford 2010.

- Ovidius: Tristium liber V, comm. exeget. instr. J. Th. Bakker. Amsterdam 1946.

- Ovidius: Tristium liber IV, commentario exegetico instructus ed. Th. J. de Jonge. Groningen, 1951.

14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Urkundenschriften des 13.-15. Jahrhunderts

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.ORTH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus; aus dem breiten Spektrum der Formen sollen die am häufigsten auftretenden kursiven Schriften in lateinischen und deutschen Urkunden näherhin betrachtet werden. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren sowie der sichere Umgang mit den in dieser Zeit nicht eben seltenen Abkürzungen. Die wichtigsten formelhaften Wendungen lateinischer Urkunden werden mit Hilfe von Übersetzungen vorgestellt. Am Ende des Semesters kann ein Leistungsnachweis durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (Transkription von Urkunden) erworben werden. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie grundlegende Übungen in einem Online-Tutorium absolvieren, zu dem Sie sich unter <http://www.palaeographie-online.de> jederzeit selbst anmelden können.

14235.2301 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Fragmente mittelalterlicher Handschriften in den Beständen der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.ORTH

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Antike und mittelalterliche Handschriften ereilte in Mittelalter und Früher Neuzeit nicht selten ein grimmiges Schicksal: Buchbinder zerlegten und zerschnitten sie, um Material für Einbände zu gewinnen. In den Einbänden von Codices, Inkunabeln und alten Büchern findet man daher häufig Reste von Handschriften, andere Bruchstücke wurden mehr oder minder sachgemäß daraus gelöst und werden in Bibliotheken als eigener Bestand verwahrt.

Handschriftenfragmente beschäftigen die Forschung seit einigen Jahren intensiv, und digitale Technologien eröffnen neue Perspektiven für die Erschließung und Rekonstruktion fragmentarischer Überlieferungen. Als Beispiel sei das Projekt Fragmentarium. International Digital Research Lab for Medieval Manuscript Fragments (<http://fragmentarium.ms/>) genannt.

Gegenstand des Arbeitskurses sind zunächst die methodischen und terminologischen Grundlagen der Beschreibung und Transkription mittelalterlicher

Handschriften. In einem zweiten Schritt sollen die erworbenen Fertigkeiten an Beispielen aus dem Bestand der USB Köln erprobt werden.

14235.2302 Neulateinische Supplemente zu Vergils Aeneis
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.WOLF
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14235.2700 Antike Tragödie
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KUHN
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden wir uns mit der antiken Tragödie beschäftigen. Nach einigen einführenden Worten zu ganz praktischen Fragen (Wo und zu welchem Anlass wurden Tragödien aufgeführt? Welche Tragödien kennen wir? Wie ist eine antike Tragödie formal aufgebaut?) werden wir uns zunächst mit zeitgenössischen Meinungen zur Aufführung von Tragödien auseinandersetzen, wie wir sie bei Platon und Aristoteles finden. Danach werden wir uns mit dem Atridenmythos beschäftigen und nachvollziehen, wie dieser in der griechischen und danach in der römischen Tragödie verwendet wurde, und (hoffentlich) einen Ausblick auf die Rezeption dieses Stoffes in den modernen Literaturen werfen.

Eine Bibliographie sowie ein Semesterplan werden Ihnen zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Ich bitte Sie, bis zum Beginn des Semesters, allerspätestens jedoch bis zur dritten Sitzung die "Orestie" des Aischylos in einer Ihnen zugänglichen Ausgabe gelesen zu haben.

14235.3000 Kolloquium für Examenskandidaten
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.SCHENK
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Das Kolloquium soll dem gemeinsamen Gespräch über alle Fragen dienen, die die Studienabschlußprüfungen betreffen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht ein literaturgeschichtliches Repetitorium. Es wird erwartet, daß jede/r Teilnehmer/in über einen oder mehrere Autoren oder literarische Gattungen berichtet. Weitere Hinweise in der ersten Sitzung. Der Teilnehmerkreis soll sich unbedingt auf Studierende beschränken, die sich bereits zum Examen im Fach Latein gemeldet haben oder deren Meldung unmittelbar bevorsteht.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.3001 Latina
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.BETTENWORTH
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum P.SCHENK

In der Latina werden wir zu Beginn des Semesters noch mit den Reden des älteren Seneca beschäftigt sein und danach entweder am Breviarium rerum gestarum populi

Romani des Rufius Festus weiterarbeiten, oder uns gemeinsam ein neues Thema (wahrscheinlich aus dem Bereich der Poesie) suchen.

14235.3002 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.HAMMERSTAEDT

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

14235.4100 Übersetzungsübungen I: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Y.BRANDENBURG

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Inhalt der Stilübungen Deutsch-Griechisch 1 ist die systematische Wiederholung wesentlicher Syntaxphänomene des Griechischen (Kasusfunktionen, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, der Gebrauch von Tempora, Diathesen und Modi) anhand der Übersetzung von Einzelsätzen aus dem Deutschen in attisches Griechisch.

14235.4110 Übersetzungsübungen I: Griechisch-Deutsch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.ZAJONZ

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Lightversion des Lektürekurses: Übersetzen mäßig schwieriger griechischer Prosa mit sprachlich-grammatikalischem Schwerpunkt.

Text: Demosthenes, orr. 1, 2, 3, 8.

Textausgabe: Demosthenis orationes, rec. M.R. Dilts, Bd. I, Oxford 2002.

Kommentar: Demosthenes. Ausgewählte Reden. Für den Schulgebrauch erklärt v. C. Rehdantz und F. Blass, Leipzig / Berlin 1909.

14235.4111 Übersetzungsübungen I: Griechisch - Deutsch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 17.04.2019,

H.BRANDENBURG

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Der vorliegende Sprachkurs gilt dem Übersetzen von mäßig schwieriger Dichtung. Im Sommersemester 2019 werden wir Sophokles' Antigone lesen.

En passant können Fragen der Interpretation und der (innerantiken) Rezeption angerissen werden.

14235.4120 Übersetzungsübungen II: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.BRANDENBURG

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 28.08.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Übersetzung zusammenhängender Texte griechischer Prosa-Autoren vom Deutschen ins Griechische;

Wortschatzarbeit; nach Bedarf Repetition von Formenlehre und Syntax;
Reflexion über Eigenarten der griechischen Sprache und über Textproduktion im Griechischen (im Vergleich besonders zum Deutschen als unserer Ausgangssprache beim Übersetzen, ggf. auch zum Lateinischen).

14235.4130 Übersetzungsübungen III: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZAJONZ

Übersetzung von Texten griechischer Prosautoren vom Deutschen ins Griechische mit mehreren Übungsklausuren.

14235.4140 Übersetzungsübungen II + III: Griechisch-Deutsch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZAJONZ

Klausurenkurs mit Texten griechischer Dichter und Prosautoren.
ACHTUNG: Anders, als es der Titel der Veranstaltung suggerieren mag, empfiehlt es sich nicht, den Klausurenkurs im unmittelbaren Anschluss an die Übersetzungsübungen gr.-dt. I zu besuchen, da fundierte Vokabelkenntnisse und eine breite Lektüreerfahrung vorausgesetzt werden, die nur in Ausnahmefällen bereits im 2. Fachsemester vorhanden sind.

14235.4200 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (I)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

S.NEUWAHL

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

14235.4210 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (II)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Do. 10:00 - 12:00 , 13.06.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

F.NEUWAHL

14235.4220 Übersetzungsübungen Mittelstufe (dt.-lat.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

J.GAERTNER

In der Übersetzungsübung werden deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in klassische lateinische Prosa übertragen. Die Vorbereitung erfolgt zuhause, im Unterricht werden die Lösungen besprochen und Aspekte der Übersetzungsarbeit wiederholt und vertieft. Der Erfolg der Übung hängt mit der Intensität und Tiefe der individuellen Vorbereitung ab. Dazu zählen neben der Benutzung der maßgeblichen Hilfsmittel auch eine begleitende eigenständige Lektüre klassischer Prosautoren (v.a. natürlich Cicero und Caesar) sowie der kontinuierliche Aufbau einer Phraseologie (vgl. die Literaturhinweise).

Die Übung dient dem Auf- und Ausbau der aktiven, produktiven Sprachbeherrschung und soll die Sicherheit im Umgang mit lateinischen Texten festigen. Insbesondere Lehramtsstudenten sind beim Erstellen von Texten zu Unterrichtszwecken sowie der Beurteilung von Lesetexten in Lehrwerken auf eine solide sprachliche Grundlage angewiesen, aber auch für die rezeptive Sprachbehandlung und -betrachtung werden Grundlagen vermittelt.

14235.4221 Übersetzungsübungen Mittelstufe (dt.-lat.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUWAHL
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

14235.4230 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.LEHMANN
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude F.NEUWAHL
Mo. 09:00 - 13:00 , 09.09.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

14235.4231 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.LEHMANN
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude F.NEUWAHL

Gegenstand dieser Übersetzungsübung sind lateinische Texte aus Prosa und Poesie zentraler Autoren und Werke. Sie dient der Überprüfung der Fähigkeit, auch unbekannte Texte zu erfassen und sie in angemessener Weise ins Deutsche zu übertragen, dem Ausbau der Methodik sowie der Behandlung fachspezifischer Herausforderungen bei der Übersetzung.

Eine kontinuierliche eigenständige Lektüre und die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Kenntnisse sind für einen erfolgreichen Besuch der Veranstaltung unverzichtbar.

– Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Fixplatz. –

14235.4240 Lat. Stilübungen, Oberstufe (IV)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.SCHENK
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mo. 09:00 - 13:00 , 15.07.2019,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldig versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.4250 Übersetzungsübungen Oberstufe (lat.-dt.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BETTENWORTH
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

- 14235.4251 Übersetzungsübungen Oberstufe (lat.-dt.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BREITENBACH
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- 14235.5100 Lektürekurs: Euripides, Orest**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.ZAJONZ
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
- Text und Kommentar: Euripides, Orestes, with introd. and comm. by C.W. Willink, Oxford 1986 (Paperback 1989).
- 14235.5200 Lektürekurs: Caesar, Bellum Gallicum, Buch 7**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.BREITENBACH
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- In der Veranstaltung werden in cursorischer Lektüre die Ereignisse des Jahres 52 v. Chr. mit der Unterwerfung des Vercingetorix gelesen.
- Ein gewisser Schwerpunkt liegt auf der Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen sowie der Lexik und Phraseologie der lateinischen Prosa der klassischen Zeit.
- 14235.5201 Lektürekurs: Plautus, Curculio**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.HIRT
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
 Mi. 09:00 - 13:00 , 11.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- Der "Curculio" ist eine vollständig erhaltene Komödie von Plautus. Die Lektüre gibt Einblicke in die allateinische Sprache, v.a. von Plautus und Terenz, sowie in Charakteristika der römischen Komödie. Aufgrund sprachlicher und inhaltlicher Merkmale eignet sich Plautus auch als Autor für die Lektüre in der Schule.
- 14235.5203 Lektürekurs: Vergil, Aeneis Buch 4**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.BREITENBACH
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
- Im Kurs wird in cursorischer Lektüre die tragische Geschichte von Dido und Aeneas in der Bearbeitung Vergils gelesen.
- Bei der Lektüre werden wir unser Augenmerk besonders auf Elemente der Dichtersprache lenken sowie auf die Unterschiede zur klassischen Prosa.

14235.5204 Lektürekurs: Nepos, Vitae

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

W.SCHÄFER

In diesem Lektürekurs sollen ausgewählte Partien aus dem Werk des Nepos gelesen und übersetzt werden. Dabei soll auch die fachdidaktische Relevanz in den Blick bei der Auswahl zu lesender Abschnitte in den Blick genommen werden.

14235.6015 Selbststudium: Numismatik

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MITTAG

14235.6100 Lesen griechischer Verse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

14235.6101 Aktuelle Entwicklungen in der Klassischen Philologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

R.NÜNLIST

Im Falle einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit) bitte im Vorfeld Kontakt aufnehmen.

14235.6200 Lesen lateinischer Verse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Kommentar: Die Veranstaltung dient dem Einüben des Lesens hexametrischer, lyrischer und iambischer Versmaße. Ein weiteres Element ist die Analyse insbesondere hexametrischer Verse (Einschnitte im Vers).

Literatur: Zur Anschaffung empfohlen: Crusius, Friedrich, Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer, 8. Auflage, Hildesheim 1967 (Nachdrucke, zuletzt 2011). Die in diesem Werk verwendete Terminologie ist für die Prüfung am Ende des Semesters relevant.
 Zur Vertiefung: Zgoll, Christian, Römische Prosodie und Metrik. Ein Studienbuch mit Audiodateien, Darmstadt 2012.

Bemerkungen:

- Bachelor alt: Nachweis über aktive Teilnahme bei Übernahme von einem Kurzreferat (Präsentation hexametrischer Verse am Ende des Semesters).
- Bachelor neu: Leseprüfung als Teil der Modulabschlussprüfung am Ende des Semesters (Gegenstand: Hexameter, elegisches Distichon, die im Kurs gelesenen Versmaße des Catull und Horaz, jambischer Senar und Trimeter).
- Die Veranstaltung ist eine praktische Übung; regelmäßige Anwesenheit wird erwartet.

- 14235.6301 Mittellateinische Lektüre für Mediävisten**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.ORTH
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
- Auch wenn an den spätantiken Grundlagen nicht gerüttelt wurde, unterscheidet sich die Handhabung des Lateinischen im Mittelalter doch in vielerlei Hinsicht: am deutlichsten wohl in Orthographie und Lexik, aber auch ungewöhnliche syntaktische Phänomene sind zu beobachten. Der Arbeitskurs soll zum einen mit den Hilfsmitteln für den wissenschaftlichen Umgang mit lateinischen Texten des Mittelalters vertraut machen, zum anderen und vor allem durch das Übersetzen ausgewählter Quellen die sprachlichen Kompetenzen festigen und wichtige Textsorten vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mediävistischer Fächer; besprochen werden zum Beispiel historiographische Texte, Reise- und Stadtbeschreibungen, Inschriften (auf Kunstwerken), Urkunden oder Inventare / Schatzverzeichnisse. Ein Schwerpunkt werden Texte aus und über Köln sein, Vorschläge aus dem Kreis der Teilnehmer sind jedoch willkommen. Die mit ausführlichen Übersetzungshilfen versehenen Texte werden zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Teilnahme sind das Lateinum, mindestens jedoch Grundkenntnisse des Lateinischen, wie sie in den Lateinuskursen der Universität für Anfänger und Fortgeschrittene erworben werden können.
- 14235.6310 Studientag, Kolloquien und Vortragsveranstaltungen des ZEMAK**
 0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt P.ORTH
- In den beiden Aufbaumodulen AM I und AM II des MA Mittelalterstudien ist die Teilnahme an Kolloquien, Vortragsveranstaltungen und Tagungen des Kölner Zentrums für Mittelalterforschung (ZEMAK) als eigene Veranstaltung ausgewiesen. Zur Besprechung des Programms ist der Besuch einer Sprechstunde des Koordinators des MA Mittelalterstudien obligatorisch (während der Vorlesungszeit dienstags 16-17 Uhr).
- 14235.6410 Einführung in die griechische Paläographie**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt M.FILOSA
 Di. 16:00 - 19:00 , 02.04.2019 - 14.05.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- Die Übung bietet eine praktische Einführung in die byzantinische Paläographie sowie in die Kodikologie: Wie hat sich die griechische Schrift im Laufe der Jahrzehnte entwickelt? Was ist bei der Beschreibung einer Handschrift zu beachten? Welche Probleme und Erkenntnisse vermittelt ihre Lektüre?
- Die paläographische Übung soll sich hauptsächlich auf Digitalisate stützen, weshalb die Mitnahme eines Laptops (oder Tablet) in den Unterricht empfohlen wird.
- 14235.6420 Selbständige Studien Byzantinistik**
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt C.SODE
 A.KÜLZER
- 14235.6600 Papyrologische Übung / Unterstufe**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt R.VECCHIATO
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

In dieser Übung sollen die Grundlagen der Papyrologie vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten werden die Gegenstände und die Sprache der Papyri in den Blick genommen. Schwerpunkt der Übung bilden Texte aus der hellenistischen Zeit, vor allem Urkunden, die einen Blick auf Alltag und Verwaltung des Ptolemäerreiches ermöglichen.

Die Arbeit soll sich hauptsächlich auf Digitalisate sowie Originale der Kölner Papyrussammlung stützen, weshalb die Mitnahme eines Laptops in den Unterricht empfohlen wird.

- 14235.6601 Papyrologisches Hauptseminar**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.ARMONI
in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum
- 14235.6603 Numismatisches Kolloquium: Usurpatoren und ihre Selbstdarstellung auf Münzen und Medaillen**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.GEIßEN
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum
- 14235.6666 Numismatik Erstellung eines Tafelwerks**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.MITTAG
- 14235.6667 Selbststudium: Transkription eines Corpus von Papyri**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
C.ARMONI
R.VECCHIATO
- 14235.6668 PEN Selbststudium Epigraphik: Corpus von Inschriften**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HÖLKESKAMP
- 14235.7000 Fachdidaktik-Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.NICKEL
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mo. 17:00 - 20:00 , 26.08.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

14235.7005 Fachdidaktik: Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.NICKEL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 23.05.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Diese Übung soll in die wichtigsten Themen der Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts einführen: Stellung und Bildungsziele des altsprachlichen Unterrichts, Kompetenzorientierung und Kernlehrpläne, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Satz- und Texterschließung in Spracherwerbs- und Lektürephase, Leistungsüberprüfung und Differenzierungsmöglichkeiten, Heterogenität und Inklusion, Umgang mit Medien und Rezeptionsdokumenten.

Als Einführung und begleitende Lektüre empfohlen:

P. Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen ³2012.

14235.7010 Fachdidaktik: Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.NICKEL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen der Studierenden sollen fachdidaktische Fragestellungen vertieft und diskutiert werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit im Seminar liegt auf den verschiedenen Ebenen der Textarbeit: Dekodierung, Rekodierung, Interpretation.

Bei Bedarf können weitere von den Studierenden gewünschte Bereiche der Fachdidaktik behandelt werden.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung.

14235.8100 Griechisch I

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.ARMONI

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (29.7.2019 - 30.8.2019)

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:30 , 29.07.2019 - 26.08.2019,

C.ARMONI

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 12:30 , 30.07.2019 - 27.08.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 12:30 , 31.07.2019 - 28.08.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 12:30 , 01.08.2019 - 29.08.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 12:30 , 02.08.2019 - 30.08.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.STAAB
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 16:00 - 19:00 , 01.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

In dieser auf Graecum#KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft.
Um der Graecum#Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platons Phaidon

Studium Integrale bei Graecum#Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch#Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.SKARSOULI
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.RISTOW

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

IM FALL, DASS SIE DIE ERSTE SITZUNG UNENTSCULDIGT VERSÄUMEN, WERDEN SIE noch vor der zweiten Sitzung VON DER TEILNEHMERLISTE GELÖSCHT. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8202 Ferienkurs Latein I (2.9.2019 - 20.9.2019)

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 02.09.2019 - 16.09.2019,

H.STIENE

in Hörsaal H121 , 216 HF

Di. 09:00 - 13:00 , 03.09.2019 - 17.09.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Mi. 09:00 - 13:00 , 04.09.2019 - 18.09.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 09:00 - 13:00 , 05.09.2019 - 19.09.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Fr. 09:00 - 13:00 , 06.09.2019 - 20.09.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.KÖTTING

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Sa. 08:45 - 12:30 , 06.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 09:00 - 12:30 , 28.08.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Iler-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

N.VEGA NAVARRETE

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Iler-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8212 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.ENDLER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

- 14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum / Latinum beim Regierungspräsidenten)**
 4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.SCHENK
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

- 14235.9002 Tutorium Repetitorium II**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.LUBAHN
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

- 14235.9003 Tutorium Repetitorium III/IV**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, V.RÖSGEN
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

- 14235.9005 Tutorium Übersetzungsübungen Mittelstufe**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.WITTE
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

- 14235.9020 Grundlagentutorium**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, I.SCHMIDT
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE

14436.0501 Zyklus-Vorlesung Epoche II: Hellenismus und römische Republik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

T.SCHRÖDER

Zyklus-Vorlesung Epoche II: Hellenismus und römische Republik

Bei dieser Vorlesung handelt es sich um eine grundlegende Einführung in die Geschichte, Kulturgeschichte und Archäologie des Römischen Reichs mit einem Schwerpunkt auf dem mediterranen Raum und den daran angrenzenden Gebieten. Abgedeckt wird der Zeitraum zwischen der Einrichtung des Prinzipats unter dem ersten römischen Kaiser Augustus (30 v. Chr.) bis zum Ende der Spätantike (ca. 5. bis 7. Jh. n. Chr.). Neben der Vermittlung von zentralen Grundlagen- und Denkmälerkenntnissen wird auch ein Einblick in aktuelle Forschungsfelder, Fragestellungen und Methoden der Klassischen Archäologie gegeben.

Die vorangehende Teilnahme an den Zyklus-Vorlesungen I ist keine Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung.

Es handelt sich aber um eine Pflichtveranstaltung, die wenigstens einmal im Rahmen des Bachelorstudiums besucht werden muss.

14436.0502 Die Wirtschaft im Römischen Reich. Master-VL und Endphase BA

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarräum 1.01 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

14436.0503 Spatial analysis of landscapes and urban environments

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarräum 2.10 , 125 Küpperstift

E.PALIOU

This lecture series is offered in combination with the Übung Spatial analysis of landscapes and urban environments. It will cover theoretical, methodological and technical issues related to the application of spatial analysis in archaeology. More specifically, it will discuss topics such as spatial statistics, point pattern analysis, interpolation techniques, visibility analysis (landscapes), movement analysis (landscapes), space syntax (graph-theoretic techniques applied to the study of visibility and movement in built environments), visibility analysis in fully 3D environments, predictive modelling, etc. The lectures are combined with practical classes (Übung) where students will have the possibility to use Geographic Information Systems (ArcGIS, GRASS), statistical software (R), and urban network analysis software (Depthmap) for the analysis of archaeological data. In the framework of this lecture series a one-day workshop with invited speakers on the topics of agent-based modelling and network analysis in archaeology is also planned for the SS2019.

14436.0551 Zyklus-VL II: Der militärische Komplex

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

E.DESCHLER-ERB

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Beschreibung: Im Rahmen eines dreisemestrigen Zyklus soll ein Überblick zu allen relevanten Aspekten von Archäologie und Geschichte der Nordwestprovinzen im Verlauf der Römischen Kaiserzeit gegeben werden. Im zweiten Teil wird ein Überblick zum römischen Militär gegeben. Die Zuhörer/Innen lernen den Aufbau der römischen Armee kennen, ihre Ausrüstung und ihre Festungen. Darüber hinaus wird der Alltag der Soldaten sowie ihrer Familien sowohl im Frieden als auch im Krieg gezeigt.

14436.0601 Einführung in die römische Archäologie

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

F.HULEK

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen der beiden Teile der Einführungsveranstaltung in die Klassische Archäologie (der andere, die Einführung in die Griechische Archäologie, findet jeweils im Wintersemester statt). Vermittelt wird ein Überblick über die materielle Kultur der Zeit von etwa 30 v. Chr. bis in die Spätantike. Außer dem Zentrum Rom werden auch andere wichtige Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes besprochen. Die Veranstaltung ist als Teil von BM 1 eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden der Archäologie (sowie von ASuK-Archäologie) und sollte im zweiten Semester besucht werden. Ergänzend wird ein Tutorium angeboten.

14436.0641 Tutorium zur Einführung in die römische Archäologie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

F.HULEK

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

R.SCHÖNELL

S.KLEINSCHMIDT

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die römische Archäologie". Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

Die Vorbesprechung zum Tutorium findet am Montag, den 8.04.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in Hörsaal D im Rahmen der ersten Sitzung des Einführungsseminars statt!

14436.0651 Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

C.AGRICOLA

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung bietet einen grundlegenden Überblick zur Archäologie der Römischen Provinzen. Den Studierenden wird eine zeitgemäße Definition des Fachs, seine Forschungsgeschichte und das breite Themenspektrum nähergebracht. Eine Annäherung an die Erforschung der antiken Lebenswelten in den römischen Nordwestprovinzen erfolgt durch die Beleuchtung ziviler, militärischer und kultisch-religiöser Aspekte und ergänzt so die Einführungsveranstaltungen der weiteren Fachgebiete.

14436.0691 Tutorium zur Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 KüpperstiftS.KNURA
C.AGRICOLA
M.JANSEN

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die Archäologie der römischen Provinzen".

Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

Die Vorbesprechung zum Tutorium findet am Mittwoch, den 10.04.2018 von 17:45 - 19.15 Uhr in Hörsaal E im Rahmen der ersten Sitzung des Einführungsseminars statt!

14436.0701 Die Stadt im Hellenismus: Priene, Delos und Dura im Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

14436.0702 Hellenistische Portraits

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

F.HULEK

Für das Porträt, also DAS Medium der Selbstdarstellung des Einzelnen in der Antike, ist die hellenistische Zeit eine Zeit, die mit wichtigen Entwicklungen einhergeht. Abgesehen von den Entwicklungen in der Technik, dem formalen Aufbau und nicht zuletzt in Stil und Ausdruck der Porträts spielen dabei die Veränderungen eine Rolle, die die Eroberungen Alexanders (des sog. Großen) für die Gesellschaften des Ostmittelmeerraumes bewirkten.

14436.0703 Kulte und Heiligtümer im klassischen Athen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.SARDAK

Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Heiligtümer des klassischen Athens vermittelt, über deren Lage, Gestaltung und Funktionsweise, über die dort beheimateten Kulte und die damit verbundenen rituellen Handlungen, sowie über die Struktur und die Rolle der Priesterschaft. Darüber hinaus wird die politische und wirtschaftliche Komponente der Kulte und Heiligtümer sowie ihre Bedeutung für die Gesellschaft und Kultur der Polis betrachtet.

14436.0801 Die attische Keramik der geometrischen Epoche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.THOMAS

Do. 16:00 - 17:30 , 27.06.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene

Gegenstand des Seminars ist die in Attika bzw. Athen hergestellte Keramik zwischen etwa 900 und 700 v. Chr. Behandelt werden sollen die Gefäßformen und die Gefäßdekorationen, wobei auch die typologische wie stilistische Entwicklung und die chronologische Einordnung bzw. Klassifizierung (früh- [ca. 900-850], mittel- [ca. 850-760 v. Chr.] und spätgeometrisch [ca. 760-700 v. Chr.] zu berücksichtigen sind.

Zu erörtern sind in diesem Zusammenhang auch das Arbeiten der Vasenmaler einerseits „mit festgelegten Formeln, scheinbaren Ornamenten und Hieroglyphen, die zusammen ein höchst künstliches System ergeben“, andererseits mit geradezu realistisch wiedergegebenen Details.

Zudem soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit die Gefäßdekorationen – bildliche Darstellungen und Ornamente – Botschaften, Ideen und Anschauungen vermitteln und verbreiten konnten bzw. Gefäße als Träger von bildlichen Botschaften ein gesellschaftlich relevantes Medium bildeten. Welche Bedeutung ist den attisch-geometrischen Vasen als kulturellen Zeugnissen zuzuweisen? Welchen Rang etwa besitzen sie im Hinblick auf verschiedene Lebensbereiche oder auf Religion und Kult im Athen der geometrischen Epoche, einer Zeit, in die die fortschreitende Verbreitung der Eisenverarbeitung, die griechische Kolonisation, mit der die Einführung stadtdähnlicher Siedlungsformen verbunden war, der Neuaufbau der (Handels-)Beziehungen zum Vorderen Orient und Ägypten, die Übernahme der phönizischen Schrift und mit der Abfassung der homerischen Epen ein erster Höhepunkt der griechischen Dichtung fallen, d. h. einer Zeit, die im Zeichen des Entstehens neuer kultureller Strukturen und der Formung einer griechischen kulturellen Identität steht?

14436.0802 Römische Wandmalerei

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019,

R.THOMAS

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene

BESCHREIBUNG:

In dem Hauptseminar werden wir uns zunächst kritisch mit den von A. Mau definierten 4 pompejanischen Stilen beschäftigen. Was sind die charakteristischen Merkmale der einzelnen Stile und inwiefern implizieren sie eine chronologische Abfolge bzw. lösen die einzelnen Stile einander ab? In welchem Maße werden ‚ältere‘ Dekorationen beibehalten, erneuert oder in spätere Wanddekorationen integriert bzw. werden ‚ältere‘ Stilelemente bei späteren Wanddekorationen wiederaufgenommen? Welche Faktoren sind für den jeweiligen stilistischen Wandel ausschlaggebend? In welcher Form äußert sich der stilistische Wandel: nur formal oder auch thematisch und inhaltlich?

Lässt sich in den Provinzen die gleiche Entwicklung beobachten wie in Pompeji und ist es sinnvoll auch dort die vier pompejanischen Stile zu unterscheiden?

Anschließend werden wir die Wandmalereifunde der mittleren und späten Kaiserzeit untersuchen. Lassen sich über den mit dem Ausbruch des Vesuvus 79 n. Chr. endenden 4. pompejanischen Stil hinaus weitere Stile erkennen? Dabei werden wir die Funde römischer Wandmalerei außerhalb von Italien mit berücksichtigen und u.a. der Frage nachgehen, ob sich in den einzelnen Provinzen die gleiche Entwicklung beobachten lässt wie im Zentrum, oder ob dort eingewanderte Werkstätten im Laufe der Kaiserzeit einen jeweils eigenen provinziellen Stil entwickelten?

14436.0803 Mithras und Iupiter Dolichenus - Kult und Heiligtümer orientalischer Götter im römischen Reich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

W.OENBRINK

14436.0851 Licht aus dem Osten: Isis-Kulte in Ägypten und den Westprovinzen des römischen Reiches

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 KüpperstiftE.DESCHLER-ERB
R.BUßMANN

Beschreibung: In der römischen Kaiserzeit waren Mysterienkulte mit Bezug auf Ägypten weit verbreitet. Insbesondere die Göttin Isis und deren Umfeld erlebten eine umfangreiche Verehrung. Im Rahmen des Seminars wollen wir den ägyptischen Ursprüngen dieses Kultes und dessen Veränderungen im griechisch-römischen Kulturbereich nachgehen. Kenntnisse der ägyptischen Sprache und der Hieroglyphenschrift sind für die ägyptologischen Referatsthemen nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

14436.0852 Spätantike im Rheinland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

S.RISTOW

Beschreibung: Im 4. Jahrhundert besaß das Rheinland noch eine hohe Bedeutung als Grenzregion des römischen Reiches. Darüber hinaus war es auch früh Kontakt- und Austauschzone zwischen der Kultur der linken und der rechten Rheinseite. Im Seminar werden die Themenfelder ländlicher und städtischer Räume an Nieder- und Mittlrhein zwischen Utrecht und Mainz mit ihrer unterschiedlichen Überlieferungslage bis in das 5. und frühe 6. Jahrhundert behandelt. Ein dritter Themenkomplex beschäftigt sich mit Fragen der Kontinuität zwischen Spätantike und Frühmittelalter.

14436.0901 Exkursionsübung mit Exkursion nach Rom. Blockseminar

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 KüpperstiftM.HEINZELMANN
T.SCHRÖDER

Die Vorbesprechung findet am Fr., den 12.04.2019 von 10-11.30 Uhr in Raum 101 statt.

14436.0902 Skulpturenforschung 2.0

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

C.PARIGI

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Im Seminar soll gelehrt werden, wie man heutzutage Skulpturen erschließt. Unter Benutzung der Datenbank ARACHNE wird eine Gruppe von Objekten bearbeitet, die in den Musei Reali in Turin aufbewahrt ist.

Am Ende des Seminars sollen die von den Studierenden erarbeiteten Texte in der ARACHNE veröffentlicht werden.

14436.0903 Lehrgrabung Xanten vom 26.08.2019 - 21.09.2019. Praxisorientiertes Seminar.

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN
E.DESCHLER-ERB

vom 26.8. bis 20.09.2019 führt das Archäologische Institut die vierte Saison ihrer Lehrgrabung in Xanten (Colonia Ulpia Traiana) durch. Auf dem Programm stehen stratigraphische und digitale Ausgrabungsmethoden sowie verschiedene Materialanalysen; inhaltlich gesehen sollen vor allem die frühen Horizonte (Gruben und Gräben) der Vor-Coloniazeit untersucht werden.

Interessenten/Innen bewerben sich bitte schriftlich bei Herrn Prof. Eckhard Deschler-Erb (edeschle@uni-koeln.de).

14436.0904 Geophysikalische Prospektionen mit praktischen Übungen. Blockseminar

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 05.04.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

M.BROISCH-
HÖHNER
S.LOMP

Die obligatorische Vorbesprechung findet am Freitag, den 5.04.2019 von 10-16 Uhr in Raum 116 statt.

Der Geophysikkurs findet am 12. und 13. April 2019 ganztags in Simmerath statt. Nähere Einzelheiten werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

14436.0905 Römische Thermenanlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 09.04.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
Fr. 10:00 - 18:00 , 28.06.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

P.KIENZLE

Das Blockseminar besteht aus einem Einführungstermin mit Themenvergabe zu Beginn der Vorlesungszeit (9.04.2019, 12-14 Uhr in Raum 116) und zwei Tagen (28.06.2019 und 12.07.2019 jeweils ganztags) mit den Referaten der Studierenden zum Ende der Vorlesungszeit. Zeitlich umfassen die zu bearbeitenden Themen Vorläufer der römischen Badeanlagen in griechischer Zeit bis zu den Nachwirkungen in der Spätantike, konzentrieren sich im Wesentlichen jedoch auf die römische Periode mit speziellen Ausformungen verschiedener Typen der Thermenanlagen, deren technische Funktionsweise, Konstruktion und Ausstattung. Darüber hinaus werden soziale und gesellschaftliche Themen im Umfeld des Badens beleuchtet.

14436.0907 Master- und Doktorandenkolloquium KA. Blockseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

14436.0908 Archäologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das archäologische Kolloquium dient als Forum des gesamten Instituts.
Renommierete Forscherinnen und Forscher erzählen von ihren Arbeiten und lassen uns an ihren neuesten Ergebnissen teilhaben.

Universität zu Köln Kerpener Str. 30/Eingang Weyertal
Archäologisches Institut Raum 101

Archäologisches Kolloquium Sommersemester 2019

Vorträge am Dienstagabend beginnen um 18.15 Uhr
Es ergeht herzliche Einladung durch Herrn Prof. Dr. Michael Heinzelmann

Di. 09.04.2019 Forum I. Berichte zu aktuellen Forschungen des Instituts
Karl Oberhofer, Reduced to the Essential – Öffentliche Platzanlagen in den kleinen Zentren der römischen Nordwest-Provinzen am Beispiel Bregenz
Christian Schöne / Michael Heinzelmann, Die Kampagne 2019 in Elusa (Israel)
Thoralf Schröder, Ein neues Projekt des Forschungsarchivs für Antike Plastik: Die Skulpturensammlung im Palazzo Ducale in Mantua

Di. 16.04.2019 Dr. Dennis Beck (Bonn), Marmor Numidicum. Gewinnung, Verarbeitung und Distribution eines antiken Buntmarmors

Di. 30.04.2019 Forum II. Berichte zu aktuellen Forschungen des Instituts
Werner Oenbrink, Der Hafentempel der Colonia Ulpia Traiana. Neue Forschungen zu einem alten Bekannten
Werner Oenbrink, Doliche. Grabungen auf dem Siedlungshügel Keber Tepe
Michael Heinzelmann / Eckhard Deschler-Erb, Die Kampagne 2019 in Tel Shalem (Israel)

Di. 07.05.2019 Dr. Philipp Baas (Tübingen), Torreparedones - Forschungen in einer iberisch-römischen Kontaktzone

Di. 14.05.2019 Dr. Clarissa Agricola (Köln), Licht ins Dunkel - Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen zu den spätrömischen Terra Nigra-Fußschalen des 4. bis 5. Jh. n. Chr. (Fachschaftsvortrag)

Di. 21.05.2019 Prof. Dr. Ralf Krumeich (Bonn), 'Romanisierung' oder 'Hellenisierung'?
Zur Repräsentation römischer Feldherren und Amtsträger im Griechenland des späten Hellenismus und der frühen römischen Kaiserzeit

Di. 28.05.2019 Prof. Dr. Jürgen Zangenberg (Leiden), Dorf und Synagoge auf Horvat Kur (Galiläa)

Di. 04.06.2019 Dr. Sven Straumann (Basel), Augusta Raurica und sein Straßennetz – Eine Betrachtung mit Space Syntax

Di. 18.06.2019 Prof. Dr. Markus Scholz (Frankfurt) / Dr. Peter Henrich (Koblenz),
Neue Forschungen zur römischen Okkupation im Mündungsgebiet von Main und Lahn im 1. Jahrhundert n. Chr.

Di. 25.06.2019 Dr. Charlotte Trümpler (Frankfurt), Die Orientforscherin Gertrude Bell - Archäologin, Agentin, Autorin

Di. 02.07.2019 Dr. Paul Scheding (München), Vom Kaiserkulttempel zum Bischofspalast? Transformation eines städtischen Heiligtums in Simitthus (Chimtu, Tunesien) (Fachschaftsvortrag)

Di. 09.07.2019 Prof. Dr. Stefan Ritter (München), Neues zur Stadtgeschichte von Meninx (Djerba): Ergebnisse der Herbstkampagne 2018

Im Anschluss zum Kolloquium findet ein kleiner Umtrunk im Raum 116 statt.

14436.0909 Werkstattgespräche

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:00 , 27.06.2019,

E.PALIOU

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Fr. 14:00 - 18:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Werkstattgespräche SS2019

Donnerstag 27.6

14:15-15:00 Alexander Braun Sehe Augustus (?) Visuelle Kommunikation und politische Umbrüche auf dem Forum Romanum zwischen der späten Republik und dem Frühen Prinzipat - Ein 3D computergestützter Ansatz

15:00-15:45 Lisa Berger Die Legionslager von Vetera I (Xanten/Deutschland)

–erste Einblicke in die kombinatorische Auswertung von großflächigen Magnetometermessungen, Luftbildern und Altgrabungen

15:45-16:00: Pause

16:00-16:45 Michelle Rossa Die römische Ziegelei in Feldkassel bei Köln - Erste Überlegungen und Einblicke

Freitag, 5.7

14:00-14:45 Sebastian Hageneuer Fellowship für Innovationen in der Digitalen Hochschullehre - Ein Erfahrungsbericht

14:45-15:30 Sara Ann Knutson An Ivory Diaspora: Digitizing Exchange & Production Networks in the Medieval World

15:30-15:45: Pause

15:45-16:30

Beatrice Fochetti Baths and tabernae. On the relationship between tabernae, thermae and balnea in Imperial Ostia

16:30-17:15 Stephan Pircher Die Gräber intra muros in der Colonia Ulpia Traiana (Xanten)

14436.0910 Archäoinformatik I (Basistechnologien)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

A.RECHT

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

14436.0911 Spatial analysis of landscapes and urban environments. Übung zur VL

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

E.PALIOU

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

This series of practical classes should be taken in combination with the VL Spatial analysis of landscapes and urban environments. It offers supervised step-by-step practicals on topics such as spatial statistics, point pattern analysis, interpolation techniques, visibility analysis (landscapes), movement analysis (landscapes), space syntax (graph-theoretic techniques applied to the study of visibility and movement in built environments), visibility analysis in fully 3D environments, predictive modelling, etc. Students will have the possibility to use Geographic Information Systems (ArcGIS, GRASS), statistical software (R), and urban network analysis software (Depthmap) for the analysis of archaeological data. In the SS2019 these practical classes will also be complemented with a one-day workshop with invited speakers on the topics of agent-based modelling and network analysis in archaeology.

14436.0912 3D modelling and reconstruction in Archaeology

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

S.HAGENEUER

In this seminar, we'll learn how to model in 3D and how to proceed in archaeological architectural reconstruction. For this, we will use the commercial software Cinema 4D, but the basic methods of modelling, texturing, lighting and rendering can be used in various softwares later on. Also, the theoretical approach to architectural reconstruction will be discussed in the form of short presentations. If we proceed fast enough, we will create our own reconstructions at the end of the semester and have a look at them in Virtual Reality!

14436.0913 Theorien und aktuelle Forschungen in der Archäoinformatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

E.PALIOU

This seminar series will discuss theoretical topics as well as published and ongoing research in the area of computer applications in archaeology.

14436.0920 Selbständige Studien klass. Arch.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN
T.SCHRÖDER

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0921 Selbständige Studien AdRP

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0922 Selbstständige Studien ArchIT

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.PALIOU

Selbstständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht.

Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0930 Graduiertenkolleg

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

14436.0951 Colonia Claudia Ara Agrippinensis. Beispiel einer römischen Stadt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB
S.GEIERMANN

Köln in römischer Zeit war eine Großstadt mit allen Elementen, die eine Stadt der Antike ausmachen. Viele von Ihnen sind noch heute sichtbar. Im Rahmen der Veranstaltung sollen zu den Antiken Denkmälern Kölns Texte geschrieben werden, die auch für die Allgemeinheit vermittelbar sind. Darüber hinaus werden wir die einzelnen Bauten im Original untersuchen und analysieren.

14436.0952 Exkursionsübung mit 10tägiger Exkursion nach Zentralfrankreich vom 30.07.2019-10.08. 2019. Blockseminar

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:00 , 15.04.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Fr. 09:00 - 18:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Sa. 09:00 - 18:00 , 29.06.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB
C.AGRICOLA

Vorbesprechung: Mo., 15.04.2019 von 12-14 Uhr in Rum 101. Bei der Vorbesprechung wird die Liste der Exkursionsteilnehmer erstellt.

Bitte tragen Sie sich bei Interesse unverbindlich auf der Liste am schwarzen Brett ein!

Blockseminar: Sa., 29.06.2019 ganztags in Raum 101

Im Rahmen der Exkursion werden wir von Köln ausgehend den Oberrhein hinauf über Straßburg und die Burgundische Pforte (Montbeliard) ins Burgund (z.B.

Bibracte, Alesia, Autun, Mt. Lassois) fahren. Von dort verläuft unsere Route über Lothringen und das Saarland wieder zurück nach Köln.

14436.0953 Römische Kleinfunde aus Metall: Identifizieren, analysieren, publizieren. Blockseminar

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 24.04.2019,

P.HENRICH

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.05.2019 - 31.05.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 01.06.2019,

Externer Raum

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Aufgrund des Niedrigwassers des Rheins im Sommer 2018 wurden durch Sondengänger zahlreiche römischer aber auch mittelalterliche und vorgeschichtliche Metallfunde geborgen und der Landesarchäologie gemeldet. Diese Funde werden im Rahmen des Blockseminars gesichtet, typologisch und chronologisch eingeordnet und beschrieben. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von epocheübergreifendem Fachwissen zu diversen Kleinfundgattungen Mitteleuropas. Zudem soll die wissenschaftliche Beschreibung und Auswertung der Funde und Fundkomplexe im Hinblick auf eine wissenschaftliche Publikation gelernt werden.

Die Block- Termine 24.05.; 31.05. und 1.06. finden in der Landesarchäologie Rheinland-Pfalz, Außenstelle Koblenz statt!

14436.0954 Das Fundmaterial aus der Lehrgrabung Xanten. Bestimmungs- und Zeichenübung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.ROSSA

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das Zeichnen und Bestimmen von Fundmaterial, insbesondere Keramik, stellt ein wichtiges Handwerkszeug bei der zeitlichen Einordnung von Funden und damit auch Befunden dar. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Kernkompetenzen zur Erstellung eines Kataloges erlernt werden, die das Zeichnen, Bestimmen und Digitalisieren von Material umfassen.

14436.0955 Unterwegs im Imperium Romanum: Die Wasserwege

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

T.KASZAB-

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

OLSCHEWSKI

Fr. 10:00 - 13:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das Seminar findet zweiwöchentlich an folgenden Terminen statt:

12.04.; 26.04.; 10.05.; 24.05.; 7.06.; 21.06.; 5.07. jeweils von 10-13 Uhr in Raum 116

Als Fortsetzung des Seminars „Unterwegs...“ rücken diesmal die Wasserwege mit einer ganzheitlichen Betrachtungsweise in den Fokus. So werden nicht nur die Verbindungen via Flüssen und Seen, sondern auch Kartenwerke, bildliche und schriftliche Quellen sowie antike nautische Instrumente behandelt. Außerdem werden die Häfen und auch Schiffswracks sowie deren Antrieb, Ausstattung ggf. auch deren Fracht untersucht.

14436.0956 Zwischen Wohnstall und Villa Rustica. Die ländliche Besiedlung in Niedergermanien. Blockseminar

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:00 , 09.04.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

M.GRÜNEWALD

Dozent ist Dr. Martin Grünwald.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 9.04.2019 in Raum 116 statt. Das Blockseminar findet vom 21.06.2019 - 23.06.2019 auswärts statt.

Beschreibung: Die umfangreiche Überschussproduktion der ländlichen Siedlungen innerhalb der römischen Teile Deutschlands war ein wesentlicher Faktor für die Versorgung des Heeres und der Städte. Welche unterschiedlichen Charakteristika weist diese Besiedlung auf? Welchen Veränderungen ist die Besiedlung in der ersten Hälfte des Jahrtausends nach Christus unterworfen? Welche Methoden der letzten Jahrzehnte veränderten die landschaftsarchäologische Forschung? An aussagekräftigen Fallbeispielen und -regionen soll dies durch Referate dargestellt und gemeinsam diskutiert werden. Neben diesem theoretischen Teil steht ein praktischer Teil in der das typische Fundgut einer römischen Villa betrachtet wird. Einblicke in den Beruf als Bodendenkmalpfleger am Beispiel der Dienststelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege, des Veranstaltungsortes, ergänzen die Blockveranstaltung.

14436.0957 Master- und Doktorandenkolloquium AdRP

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 14:00 , 05.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Sa. 09:00 - 18:00 , 06.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Blockveranstaltung am Fr., 5.07. und Sa. 6.07. ganztags in Raum 101

Beschreibung: Es sollen im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung möglichst alle derzeit am Lehrstuhl für Archäologie der Römischen Provinzen laufenden Masterarbeiten präsentiert / diskutiert werden

INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

14448.0005 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.WOTZKA
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.05.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Veranstaltungsbeginn: Montag, 01.04.2019, 12:00 – 13:30 Uhr, Hörsaal G
 (Hörsaalgebäude). [Das Prähistorische Kolloquium beginnt am Montag, 08.04.2019.]

Bitte beachten: Schon zur ersten Sitzung am 01.04.2019 sind ein Fachtext (Richter 2018) und zugehörige Leitfragen vorzubereiten. Text und Leitfragen stehen digital zur Verfügung; ein Link zu den beiden Dateien folgt unten auf dieser Seite unter Online-Informationen/LV-Unterlagen.

Dieses Einführungsseminar ist im Sommersemester 2019 zugleich das Prähistorische Kolloquium des Instituts für Ur- und Frühgeschichte (Veranstaltungsnummer 14448.0418). Studierende melden sich bei KLIPS je nach Erfordernis ihres individuellen Studienverlaufs für das Einführungsseminar oder das Kolloquium an. Im Rahmen wöchentlicher Vorträge (außer in der ersten Sitzung) mit gemeinsamer Erörterung und Diskussion werden ausgewählte Themen, Methoden und Fundkomplexe der Ur- und Frühgeschichte Afrikas nebst Klima- und Umweltgeschichte von der Zeit der Australopithecinen (ca. 4 Mio. Jahre vor heute) bis zur Kolonialzeit einführend behandelt.

Das Sitzungsprogramm und digitale Materialien finden sich unter ILIAS (siehe Link weiter unten auf dieser Seite unter Online-Informationen/e-Learning-Kurs).

Begleitend zu diesem Einführungsseminar findet ein von Axel Berger geleitetes wöchentliches Tutorium statt: Dienstags von 17:45 bis 19:15 Uhr, in Hörsaal D (Hörsaalgebäude). BEGINN: 02.04.2018. Die Teilnahme wird dringend empfohlen – sie garantiert eine Vertiefung der Lehrinhalte und erbringt erfahrungsgemäß eine enorme Verbesserung der Chance auf ein Bestehen der Schlussklausur (langjährige Durchfallquoten von ca. 40–60%)!

14448.0113 Die Eisenzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, T.KIENLIN
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

14448.0114 Forschungsfragen zur Archäologie der Mongolei (Bemann)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 12:00 , 18.04.2019 - 11.07.2019, E.POHL
 Externer Raum

Anhand ausgewählter Fallstudien soll ein Überblick zur Archäologie der Mongolei vom Jungpaläolithikum bis zum Mongolischen Weltreich gegeben werden. Ein besonderes Augenmerk wird den Phasen starken kulturellen Wandels gelten. Es gibt im wirtschaftlichen Sinne kein Neolithikum, sondern einen Übergang vom Jäger- und Sammlertum zum Pastoralnomadismus. Eine weitere wesentliche Veränderung vor allem der Gesellschaftsordnung und der sozialen Komplexität ist verknüpft mit dem

Auftauchen der Reiterkrieger, ohne die die nomadischen Reiche der späten Eisenzeit und der folgenden Jahrhunderte nicht zu denken sind. Eine dritte Veränderung bedeutet die Gründung dauerhaft bewohnter Siedlungen und Städte.

14448.0116 Migration in Afrikas Vergangenheit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

H.WOTZKA

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Beginn: 10.04.2019!

Vorlesung zur Geschichte der Migration in Afrika und Emigration aus Afrika. Als eine der wesentlichen adaptiven menschlichen Strategien zur Meidung, Minderung oder Bewältigung von Defiziten, Katastrophen, Krisen und Konflikten oder zur Mehrung individueller oder kollektiver Zukunftschancen hat Migration – die längerfristige, räumlich beträchtliche Verlagerung des Lebensmittelpunktes – nicht nur die Kulturgeschichte Afrikas seit jeher geprägt. Zählt man, wie manche weitgefasste Definition, auch beispielsweise Arbeitsmigration oder Sklavenverschleppung zur Migration, so erhöht sich die ohnedies enorme Bedeutung des Prozesses nicht nur für die jeweiligen Lebenswelten von Individuen und Gesellschaften, sondern auch für ein Verständnis ihrer Geschichte. Vielfältige Wirkungen von Abwanderung und Zuwanderung auf anthropogen geprägte Landschaften, soziokulturelle und natürliche Umwelten lassen Migration überdies als einen der wenigen Grundprozesse des Kultur- und Umweltwandels erkennen.

Als die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie sich als Wissenschaftsdisziplin etablierte, galt Migration als Standarderklärung für beinahe jedweden Kulturwandel. Später wurde das Konzept in der Weltarchäologie nahezu komplett tabuisiert. Seit einiger Zeit ist das Interesse an Migration als Fundamentaltatsache der Historischen Demographie und Akkulturation neu erwacht, und das aktuelle Tagesgeschehen auf Kontinenten und Meeren unterstreicht die Unverzichtbarkeit der kulturwissenschaftlichen Beschäftigung mit dieser Thematik.

Im Rahmen der Vorlesung werden sowohl theoretische Texte zu Migration als auch archäologische, linguistische, genetische, interdisziplinäre und sonstige Fallstudien mit Bezug zur Archäologie kritisch erörtert.

14448.0200 Visualisierung paläolithischer Artefakte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

J.RICHTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.SAUER

Der Kurs (gemeinsam mit Dr. Florian Sauer) verbindet eine Einführung in die Formenkunde paläolithischer Steingeräte mit dem Erlernen verschiedener Darstellungstechniken (Zeichnung, Foto, 3D-Bild etc.). Der Kurs beginnt am 2.4. und findet von da an immer dienstags 17 Uhr statt.

14448.0201 Frühgeschichtliche Sachkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.POHL

Externer Raum

14448.0203 Migration and environment in prehistory and history

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.WOTZKA

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

This literature seminar is part of the compulsory Module (SM) 4 of the anglophone Master curriculum Culture and Environment in Africa (CEA). Besides CEA participants, other interested students are welcome on condition that the total number of participants will not exceed twenty.

In case you wish to prepare a class talk and term paper, please arrange early on with H.-P. Wotzka (hp.wotzka@uni-koeln.de) for a first advisory talk and allocation of a topic.

Credit Points (CP):

(A) All students registered for this seminar need to fulfill the requirements for the minimum (Course Achievements = Active Participation) assignment of 3 CP. These comprise (1) continual reading in preparation for classes; (2) success in a number of written in-class tests; (3) active debating during sessions.

(B) CEA students (SM 4 Module) have a choice of increasing creditation to 9 CP by additionally presenting a 30-minute oral paper accompanied by a 20–25 pages written term paper on either the present seminar or the second SM 4 seminar, i. e. Anthropological Linguistics. These additional accomplishments are subject to grading. Written term papers are to be submitted before 08 July, 2019.

(C) Non-CEA students opting for 6 CP need to meet the minimum 3 CP requirements and prepare a graded 30-minute class presentation with accompanying written paper (20–25 pages).

Semester Programme

- 1 #05.04.2019# Introductory film: Lake Chad – Mother of the Waters
- 2 #12.04.2019# Perspectives on Migration: Refuge – Coping Strategy – Prime-mover of change
- 3 #26.04.2019# Defining Migration
- 4 #03.05.2019# Earliest Human Migrations (Manning 2013) [See PDF and guideline questions at ILIAS.]
- 5 #10.05.2019# Archaeology and Migration in Africa (Ashley 2013) [See PDF and guideline questions at ILIAS.]
- 6 #17.05.2019# Labour migration from a cataract environment (Beck 1999) [See PDF and guideline questions at ILIAS.]
- 7 #24.05.2019# Climate and the Bantu Expansion from a linguistic perspective (Bostoen et al. 2013) [See guideline questions at ILIAS.]
- 8 #31.05.2019# Climate and the Bantu Expansion from a linguistic perspective (Bostoen et al. 2013) [Second attempt.]
- 9 #07.06.2019# Climate and the Bantu Expansion from a linguistic perspective (Bostoen et al. 2013) [Third attempt.]
- 10 #21.06.2019# The environmental factor in migration dynamics (Jónsson 2010)
- 11 #28.06.2019# The Early Farming Dispersal Hypothesis applied to Africa (Diamond & Bellwood 2003)
- 12 #05.07.2019# Arabian-African migrations in the 1st millennium BC (Gerlach 2014) [Student paper by Jude Nfor]
- 13 #12.07.2019# Selected videos on migration in Africa: Viewing and discussion

14448.0204 Megalithik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

S.SCHARL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Thema des Seminars ist ein Überblick über die Megalithbauten des Neolithikums in Europa. Hierzu gehören u.a. Grabanlagen, Steinkreise und Steinreihen, um nur einige Beispiele zu nennen. Im Fokus stehen Verbreitung, Datierung, Architektur und Funktion dieser Anlagen sowie deren Kontextualisierung und Deutung.

14448.0205 Die hallstattzeitlichen „Fürstensitze“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

T.KIENLIN

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14448.0206 Theorie in der Archäologie: Materielle Kultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

T.KIENLIN

14448.0207 Radiokohlenstoff-Datierung für Einsteiger: Grundlagen, Methodik und Anwendung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.KUSCH

Die Veranstaltung führt intensiv in die Grundlagen, Methodik und Anwendung der Radiokohlenstoff-Datierungsmethode ein. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung praktische Übungen zur Proben-Präparation und AMS-Messung sowie Datenauswertung und relevanter Datenverarbeitung.

14448.0208 Molekulare Archäologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.KUSCH

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der organischen Chemie und das Biomarker-Konzept ein wobei der Fokus explizit auf der Anwendung in archäologischen Studien liegt. Grundlagen zur Methodik/analytischen Untersuchung von Biomarkern und Isotopen werden ebenso vermittelt. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung auch eine Laborbegehung der Organischen Geochemie Labore.

14448.0210 Archaeological site formation processes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.CHU

Archaeological sites are the direct physical remains of our earliest relatives' behaviors; they are the stone tools and bones left long behind after the humans left. But how did these artifacts and dead animals really get here and how have they changed? By the time archaeologists arrive many thousands of years later, the sites have possibly been exposed to dramatic landscape changes, weather, animal burrowing, and other humans "borrowing" from the abandoned materials. In this class, we will draw on new advances in geomorphology and geochemistry to better understand archaeological sites. We will also explore how current hunter-gatherers from around the world live to see how archaeological patterns are formed. Understanding these site formation processes have a profound effect on our understanding of our early ancestors and what how they lived on earth for over two million years.

14448.0251 Einführung in die Archäozoologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.NOLDE

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Neben Steinartefakten, Keramik oder Metallobjekten bilden Faunenreste ebenfalls eine wichtige Fundkategorie, die auf archäologischen Ausgrabungen häufig zu finden ist.

Im Seminar "Einführung in die Archäozoologie" lernen Sie erste Grundlagen, um Tierknochen nicht nur sicher auf Ausgrabungen zu erkennen, sondern auch taxonomisch zu bestimmen.

Nach einer theoretischen Einführung arbeiten Sie sich eigenständig bzw. in Gruppen durch praktische Übungen mit archäologischen Material und unserer osteologischen Lehr- und Vergleichsammlung in den anatomischen und skelettalen Aufbau der wichtigsten Haus- und Wildtiere ein und lernen die Aussagekraft kennen, die uns Tierknochenfunde zu handwerklichen Tätigkeiten, die Subsistenz der Menschen sowie zu ökologischen und ökonomischen Umständen liefern.

Die Übung wird als Intensivkurs en bloc angeboten.

Termin: 15.07. bis 18.07.,

Uhrzeit: jeweils 9 bis 17 Uhr

Ort: Osteologische Sammlung und Fundbearbeitung in der Forschungsstelle Afrika, Jennerstr. 8, 50823 Köln-Ehrenfeld

Ansprechpartner : Dr. Nadine Nolde (n.nolde@uni-koeln.de)

14448.0275 GIS I: Einführung in das Open Source GIS Q(antum)-GIS für Archäologen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.09.2019,	T.FRANK
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	P.WENDT
Di. 09:00 - 16:00 , 24.09.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 09:00 - 16:00 , 25.09.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 09:00 - 16:00 , 26.09.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 09:00 - 16:00 , 27.09.2019,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

Es handelt sich um ein Blockseminar, das Mo-Fr. vom 23.-27.09.2019 im Raum 201 im Archäologischen Institut (Küpperstift, 2ter Stock) täglich von 9-16 Uhr stattfindet. Hier bekommen Sie in Theorie und mit vielen praktischen Aufgaben eine Einführung in die Welt der Geographischen Informationssysteme (GIS). Es sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich, aber Sie sollten schon im dritten Semester Ihres Archäologie-Studiums sein, denn der Schwerpunkt liegt auf archäologischen Fragestellungen.

Wir werden mit einer aktuellen Version des frei verfügbaren (open-source) Q(antum)-GIS arbeiten, und am Ende des Seminars werden Sie damit eine Folge von Aufgaben selbständig lösen, deren Ergebnisse zur Bewertung Ihrer Leistung beitragen.

Studierende, die zum ersten Termin am 23.09.2019 nicht erscheinen, werden umgehend in KLIPS2 abgemeldet. Ihre tägliche Anwesenheit ist für diese Veranstaltung unverzichtbar! Daher kann bei krankheitsbedingten Ausfällen auch nur eines Tages keine Leistungsverbuchung erfolgen.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick von mind. 8 GB und Schreibutensilien für Ihre Aufzeichnungen mit zum Seminar.

14448.0276 Dendroarchäologie II – Chronologien, Holzverwendung und naturwissenschaftliche Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

T.FRANK

Für Studierende der Archäologie, die bereits ein dendrochronologisches Seminar absolviert haben, bietet dieses Seminar die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und sich auf den Umgang mit dendrochronologischen Ergebnissen in der archäologischen Praxis vorzubereiten.

Wir werden uns mit dem Aufbau von Chronologien, Besonderheiten der Holzverwendung in der Ur- und Frühgeschichte, Auswertungsverfahren und der archäologischen Interpretation dendrochronologischer Daten beschäftigen.

Dazu werden Referatsthemen, ggf. auch Themen für schriftliche Hausarbeiten vergeben. Zu jedem Referat ist ein Handout von 2-4 Seiten zu erstellen, das eine Woche vor dem Referatstermin beim Dozenten in digitaler Form eingehen muss. Jede Semesterwoche ist ein kurzer dendrochronologischer Text zu lesen (überwiegend in englischer Sprache), der am Anfang einer jeden Sitzung besprochen wird. Die Beteiligung an dieser Lernarbeit wird als "aktive Teilnahme" gewertet.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die in der ersten Sitzung am 02.04.2019 unentschuldigt abwesend sind werden für dieses Seminar abgemeldet. Studierende, die weniger als 3 Tage vor dem Referatstermin denselben absagen oder unvorbereitet oder gar nicht zu dem Termin erscheinen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

Referatsthemen (in Bearbeitung):

14448.0277 Dendrochronologisches Praktikum

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 11.06.2019,

T.FRANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 12.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 13.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,

Externer Raum

Diese Lehrveranstaltung findet in den Pfingstferien von Di-Fr 11.-14.06.2019, täglich von 9-16 Uhr statt.

Dabei werden von Di bis Do praktische Übungen im Archiv des Labors für Dendroarchäologie stattfinden (Unnauer Weg 7A, Köln Lindweiler). Wir werden Hölzer präparieren, die Jahringbreiten messen, Probenkurven und ggf. Standortchronologien aufbauen und Datierungsversuche unternehmen. Zusätzlich werden wir die Archivierung der Proben kennen lernen. Hierfür ist Kleidung für Schmutzarbeit mitzubringen. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Eine kleine Küche und ein Kühlschrank sind vorhanden, ein Supermarkt ist fußläufig erreichbar.

Am Fr. 14.06.19 treffen wir uns um 9 Uhr am Haus des Waldes in Köln (<http://www.gut-leidenhausen.de/haus-des-waldes.php>), wo wir eine Führung durch den Museumspädagogen Max Wolters M.A. erhalten. Nach einer kleinen Brotzeit, für die gesorgt ist, werden wir auf dem Waldlehrpfad in Köln Brück verschiedene Baumarten kennen lernen und über deren Bedeutung in den Dendrowissenschaften sprechen. Hier können Zusatzleistungen in Form von Kurzreferaten erworben werden.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die am ersten Termin am Dienstag, 11.06.2019 unentschuldigt abwesend sind, werden für diese Lehrveranstaltung abgemeldet. Ihr tägliche und pünktliche Anwesenheit ist für jeden der vier Tage erforderlich. Krankheitsbedingte Ausfälle, auch nur eines Tages, verhindern einen erfolgreichen Leistungsnachweis. Studierende, die zwischenzeitlich unentschuldigt fehlen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

14448.0279 Afrika-Archäologie & Historische Linguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.WOTZKA

Literaturseminar zu den Möglichkeiten interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Afrika-Archäologie und Historischer Linguistik zur Erhellung kultur- und umwelthistorischer Gegebenheiten und Prozesse. Die Geschichte schriftloser Kulturen kann nur mit historisch authentischen Quellen (z. B. archäologische Funde + Befunde; archäobotanische + archäozoologische Funde; aDNA) oder geeigneten Rekonstruktion aus mehr oder minder rezenten Quellen (z. B. Sprachzeugnisse; rezente DNA) erforscht werden. Für weite Teile Afrikas spielen deshalb insbesondere Archäologie und Sprachwissenschaft prominente Rollen in der Dokumentation und Interpretation der Kultur-, Klima-, Landschafts- und Umweltgeschichte.

Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte theoretische Fachtexte zum interdisziplinären Zusammenspiel der beiden Disziplinen sowie einschlägige Fallstudien gelesen und erörtert.

Semesterprogramm

- 01 #05.04.19# Christopher Ehret (Video): Relationships of ancient African languages
- 02 #12.04.19# NativLang, Intro to Historical Linguistics I (Video): Languages, dialects & registers
- 03 #26.04.19# NativLang, Intro to Historical Linguistics II–IV (Videos)
- 04 #03.05.19# The contributions of linguistics to the study of history in Africa (Nurse 1997)
- 05 #10.05.19# Language and history (Dimmendaal 2011)
- 06 #17.05.19# Putting together Archaeology and Historical Linguistics (Jesse & Klein-Arendt 2007)
- 07 #24.05.19# The establishment of iron-working in eastern, central, and southern Africa (Ehret 2001)
- 08 #31.05.19# The establishment of iron-working in eastern, central, and southern Africa (Ehret 2001) [2. Versuch]
- 09 #07.06.19# Das Bantu-Problem und die Archäologie (Eggert 2005)
- 10 #21.06.19# Marius Linne von Berg (Referat): Eastern Sudanic and the Wadi Howar and Wadi el Milk Diaspora (Dimmendaal (2007; 2007a)
- 11 #28.06.19# Frederic Ebel (Referat): Pots, words and the Bantu problem (Bostoen 2006; 2007)
- 12 #05.07.19# Nina Klein (Referat): Language shift and its reflection in African archaeology: Cord rouletting in the Uele and Interlacustrine regions (McMaster 2005)
- 13 #12.07.19# Surveying the boundaries of Historical Linguistics and Archaeology: Early settlement in south central Africa (de Luna 2012)

Literaturliste (Fortsetzung s. >Empfohlene Fachliteratur)

Bostoen, Koen (2006)

What comparative Bantu pottery vocabulary may tell us about early human settlement in the Inner Congo Basin. *Afrique & Histoire* 5: 221–263.

Bostoen, Koen (2007)

Pots, words and the Bantu problem: on lexical reconstruction and early African history. *Journal of African History* 48(2): 173–199.

de Luna, Kathryn M. (2012)

Surveying the boundaries of Historical Linguistics and Archaeology: Early settlement in south central Africa. *African Archaeological Review* 29: 209–251.

de Luna, Kathryn M. & Jeffrey B. Fleisher (2019)
When did feasting emerge on the eastern African coast? New perspectives from
Historical Linguistics and Archaeology. In: K. M. de Luna & J. B. Fleisher, Speaking
with substance. Methods of language and materials in African history (Cham:
Springer) 75–94.

14448.0280 Methoden und Arbeitsweisen in der praktischen Bodendenkmalpflege des Rheinlandes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, M.TRIER
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Die praktische Bodendenkmalpflege baut auf unterschiedlichen Arbeitsweisen und Methoden auf, von den nicht in Boden eingreifenden (nicht invasiven) und denkmalschonenden Maßnahmen einer archäologischen Sachverhaltsermittlung, über die Prospektion bis hin zu bauvorgreifenden Rettungsgrabungen. Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden einen Einblick in die wichtigsten Methoden der rheinischen Bodendenkmalpflege anhand ausgewählter Beispiele vermitteln.

14448.0285 Übung zur Feldprospektion/Geomagnetischen Prospektion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 14:00 , 09.07.2019, S.SCHARL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 15:00 , 23.09.2019,
Externer Raum
Di. 09:00 - 15:00 , 24.09.2019,
Externer Raum
Mi. 09:00 - 15:00 , 25.09.2019,
Externer Raum
Do. 09:00 - 15:00 , 26.09.2019,
Externer Raum

Im Rahmen der Übung werden die Grundlagen der Feldprospektion vermittelt. Die Veranstaltung besteht aus einer theoretischen Einführung, mehreren Tagen im Feld sowie einer abschließenden Fundbestimmung, bei der die gesammelten Funde besprochen und in eine Datenbank eingetragen werden.

14448.0286 Gewinnung, Versorgung, Nutzung und Bedeutung von Silex in der jüngeren Vorgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, S.SCHARL
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Im Kurs werden grundlegende Kenntnisse über Silexrohmaterialien, -verarbeitung und -artefakte vermittelt. Der Kurs besteht aus theoretischen Einheiten sowie praktischen Übungen am Material. Letztere dienen dazu, die Rohmaterialbestimmung, Grundformansprache und die Ansprache der Artefakte einzuüben. Darüber hinaus wird ein Einblick in die Auswertung von Silexinventaren auf der Basis quantitativer Methoden gegeben.

- 14448.0288 Einführung in die Archäobotanik Mitteleuropas**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.RÖPKE
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden archäobotanische Grundkenntnisse aufgefrischt und Forschungen dieser Disziplin aus Mitteleuropa vorgestellt. Das Lehrkonzept sieht Elemente aktivierender Lehrmethoden vor.

- 14448.0291 Prehistoric metalworking in the old World**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 17:30 , 11.06.2019, A.GAVAN
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 17:30 , 12.06.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 17:30 , 13.06.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 17:30 , 14.06.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

This seminar is designed to provide students with an overview of the development and spread of mining and metallurgy in the Old World. It will start with an introduction to metals as materials, and continue with exploring how the exploitation and use of different metals evolved over time in different regions of the Old World, with a focus on Europe and Western Asia. Of special interest will be the technical processes related to metallurgy -from a chaîne opératoire (operational sequence) perspective - their reconstruction based on the study of archaeological remains, and their interpretation in the relevant social and cultural contexts. The seminar will not focus on the typological or stylistic study of metal artefacts, nor will it attempt an exhaustive documentation of sites and dates. While copper/bronze and gold will take centre stage as the most important metals, lead, iron and silver will also be addressed in individual sessions.

- 14448.0292 Analyse prähistorischer Architektur: Methoden und Interpretationsansätze**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019, J.ANVARI
 Ortsangaben folgen
 Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
 Ortsangaben folgen
 Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,
 Ortsangaben folgen

Das Seminar beinhaltet Methoden der Architekturforschung von Ausgrabung über Mikromorphologie, Baumaterialienanalyse und 3D-Photogrammetrie bis hin zur Interpretation. Mehrere Gastdozenten berichten aus dem Feld. Es wird als Blockseminar vom 12.-14.6. durchgeführt.

- 14448.0293 Aktuelle Forschungsthemen im Epipaläolithikum und Neolithikum des östlichen Mittelmeerraums: von Seefahrt, Obsidianhandel und Genforschung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.ANVARI
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Seminar konzentriert sich auf Themen, die sich vor allem auf den östlichen Mittelmeerraum beziehen. Neben den im Titel genannten Schwerpunkten werden Fragen wie die der Nutzung maritimer Ressourcen, die Rolle von Religion in der Sesshaftwerdung, und die besondere Anfälligkeit ohnehin schon trockener Regionen für mitunter kleinere Klimaschwankungen besprochen.

14448.0295 Archäologische Geobotanik und Prospektion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL
J.MEURERS-BALKE
R.GERLACH

Im Kurs werden Grundkenntnisse im Bereich Bodenkunde, Archäobotanik und archäologische Prospektion vermittelt. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil zu allen drei Teilbereichen, einschließlich einer praktisch Übungen zur Bodenartbestimmung sowie zwei Geländetagen, in denen bodenkundliche Bestimmung und archäologische Prospektion geübt werden.

14448.0296 Prähistorische Jäger und Sammler am Südrand der Alpen (Vorbereitung der großen Exkursion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

J.RICHTER

14448.0299 Vorbereitung des Geländepraktikums an der Magdalénien-Freilandstation Bad Kösen-Lengefeld (gemeinsam mit Dipl.-Ing. Joel Orrin)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER

ACHTUNG: !!! Dieser Kurs hängt mit "14448.0507 Lehrgrabung Bad Kösen" zusammen, bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen an!!!

14448.0400 Kolloquium für Examenskandidatinnen und –Kandidaten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.SCHARL

14448.0401 Prähistorische Jäger und Sammler am Südrand der Alpen. Große Exkursion nach Norditalien

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 31.05.2019 - 07.06.2019,
Externer Raum
Sa. 08:00 - 18:00 , 01.06.2019 - 08.06.2019,
Externer Raum
So. 08:00 - 18:00 , 02.06.2019 - 09.06.2019,
Externer Raum
Mo. 08:00 - 18:00 , 03.06.2019 - 10.06.2019,

J.RICHTER

Externer Raum

Di. 08:00 - 18:00 , 04.06.2019 - 11.06.2019,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 05.06.2019 - 12.06.2019,

Externer Raum

Do. 08:00 - 18:00 , 06.06.2019 - 13.06.2019,

Externer Raum

Prähistorische Jäger und Sammler am Südrand der Alpen:
Große Exkursion nach Norditalien

7.-19. Juni 2019

Leitung Prof. Dr. Jürgen Richter

Max. Teilnehmerzahl 14 + 2 Begleitpersonen

Vorbereitung und Referatsvergabe

Do. 6. 12. 2018, 16.00 Uhr in Raum 190, BFS 11

Do. 24. 01. 2019, 16.00 Uhr in Raum 190, BFS 11

Teilnahmevoraussetzungen

- 1) aktive Teilnahme an dem vorbereitenden Seminar im SoSem 2019
- 2) Leistungsnachweis: 30 min. Referat mit 5 Seiten Thesenpapier, zuzügl. Literatur und Abbildungen
- 3) Übernahme eines Kurzreferates auf der Exkursion
- 4) Anfertigung eines Protokolls

Kosten

Eigenanteil 500 Euro, weitere Kosten werden aus QVM-Mitteln finanziert (nicht
verbraucht Geld wird nach Abrechnung zurückgezahlt).

Als Bestätigung der Teilnahme ist der Eigenanteil von 500 € an den
Exkursionskosten bis spätestens zum 25.1.2019 (Termin der zweiten
Vorbereitung) auf unten stehendes Exkursionskonto der Universität zu Köln
einzuzahlen. Bei unterbliebener Zahlung werden die Plätze neu besetzt. Empfänger
der Überweisung: Universität zu Köln. Verwendungszweck: UFG - EXK. 2019 (RI)
- E01191E999. Kontonummer 1900694835 bei der Sparkasse Köln/Bonn, BLZ
37050198, IBAN DE 44370501981900694835

Vorbereitung

Es findet im Sommersemester ein Vorbereitungsseminar statt "14448.0296
Prähistorische Jäger und Sammler am Südrand der Alpen (Vorbereitung der großen
Exkursion)", jeweils
donnerstags in Hörsaal VI, 14 – 15:30,
Beginn am 4.4.

14448.0402 Exkursion

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

14448.0407 CRC 806 - Lecture Series

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.RICHTER

F.SCHÄBITZ

14448.0415 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten (persönliche Anmeldung)
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.KIENLIN

14448.0417 CRC 806 - IRTG - PhD Colloquium
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.RICHTER
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude F.SCHÄBITZ

14448.0418 Prähistorisches Kolloquium
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, H.WOTZKA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Beginn: Montag, 08.04.2019, 12:00 – 13:30 Uhr, Hörsaal G (Hörsaalgebäude).

Wöchentliche Vortragsveranstaltung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte, im Gegensatz zum Sommersemester 2019 zum Themenbereich Afrika-Archäologie. In diesem Sinne Semester ist das Kolloquium zugleich das Einführungsseminar "Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas" (Veranstaltungsnummer 14448.0005). Studierende belegen diese Veranstaltung durch KLIPS-Anmeldung je nach Erfordernis ihres Studienverlaufs als Kolloquium oder als Einführungsseminar.

Programm

08.04.19 | Dr. Karin Kindermann (UzK, SFB 806) | Die Ostwüste Ägyptens: Station des Modernen Menschen auf dem Weg nach Europa?
 15.04.19 | Dr. Ralf Vogelsang (UzK, SFB 806) | Gunstraum oder Peripherie? Die steinzeitliche Besiedlung des äthiopischen Hochlands.
 29.04.19 | Christian Schepers M.A. (UzK, SFB 806) | Out of Africa # Ein steiniger Weg.
 06.05.19 | Dr. Barbara Eichhorn (Goethe-Universität Frankfurt am Main | Holzkohlen aus Kontexten im subsaharischen Afrika: Ökologische und taphonomische Betrachtungen.
 13.05.19 | Jan Kuper M.A. (UzK, SFB 806) | 10.000 BC: Das Ende der Eiszeit und die epipaläolithische Wiederbesiedlung der Ostsahara.
 20.05.19 | Dr. Isabell Schmidt (UzK, SFB 806) | Das Middle Stone Age im südlichen Afrika: Einblicke in die soziokulturelle Entwicklung des anatomisch modernen Menschen.
 27.05.19 | Oliver Vogels M.A. (UzK, SFB 806) | So soll es sein, so kann es bleiben. Interaktion zwischen Mensch und Umwelt, festgehalten in Bildern vor über 2000 Jahren: Der Brandberg # Däureb in Namibia.
 03.06.19 | PD Dr. Jörg Linstädter (Deutsches Archäologisches Institut, KAAK | Die Anfänge der Nahrungsproduktion in Nordwest-Afrika.
 17.06.19 | Dr. Friederike Jesse (UzK, Institut für Ur- und Frühgeschichte) | Als die Sahara noch grüner war: Pastoralen Gruppen zwischen Atlantik und Rotem Meer # Keramik, Rinder und eine spezielle Beilform.
 24.06.19 | Dr. Gabriele Franke (Goethe-Universität Frankfurt am Main) | Zeit des Umbruchs? Die nigerianische Nok-Kultur im ersten Jahrtausend v. Chr.
 01.07.19 | Dr. Dores Cruz (UzK, Institut für Afrikanistik und Ägyptologie) | Contested Landscapes: Historical Archaeologies of Southern Africa.
 08.07.19 | Dr. Nicolas Nikis (Université Libre de Bruxelles # Musée royal de l'Afrique Centrale) | A thousand years of copper production, trade and politics in Central Africa.

14448.0505 Geländepraktikum auf bronzezeitlichen Fundstellen in NW-Rumänien
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.KIENLIN
A.GAVAN

Im Rahmen der Kampagne wird ein Haus in der Außensiedlung des bronzezeitlichen Tells von Toboliu ausgegraben. Neben der archäologischen Dokumentation der Siedlungsschichten und Befunde sollen Proben für die naturwissenschaftliche Datierung und paläobotanische Untersuchungen entnommen werden

14448.0506 Mikroskop-Praktikum
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 20:00 , 16.09.2019, A.RÖPKE
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 20:00 , 17.09.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 20:00 , 18.09.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 20:00 , 19.09.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

In diesem Praktikum wird Pollen unter dem Mikroskop analysiert. Es umfasst eine Einführung in die Methoden der Pollenanalysen.

14448.0507 Lehrgrabung Bad Kösen
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RICHTER

ACHTUNG: !!! Dieser Kurs hängt mit "14448.0299 Vorbereitung des Geländepraktikums an der Magdalénien-Freilandstation Bad Kösen-Lengefeld (gemeinsam mit Dipl.-Ing. Joel Orrin)" zusammen, bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen an!!!
Erfolgreiche Teilnahme ist notwendig für Mitarbeit in der Lehrgrabung!

14448.0508 Lehrgrabung und Geländepraktikum auf dem bronzezeitlichen Tell von Borsodivanka (Ungarn); persönliche Anmeldung erforderlich
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.KIENLIN

14448.0511 Praktikum A (20 Tage)
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT

14448.0512 Praktikum A
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT

- 14448.0513 Praktikum (10 Tage)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT
- 14448.0514 Praktikum B (20 Tage)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT
- 14448.0515 Praktikum B**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT
- 14448.0600 Tutorium zur Einführung in die Archäologie Afrikas**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
A.BERGER
- 14448.0702 Selbstständige Studien Vertiefende Studien**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0704 Selbstständige Studien. Vertiefung Ur- und Frühgeschichte**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL

INSTITUT FÜR JUDAISTIK (MARTIN-BUBER-INSTITUT)

14462.1001 Hebräisch Grundkurs IIa & IIb

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Das Basismodul 2 ist ein auf zwei Semester angelegtes Pflichtmodul, das dem Erwerb der für das Studium der Judaistik notwendigen Grundkenntnisse der hebräischen Sprache (biblisch und neuhebräisch) dient und die Voraussetzungen für das Ablegen der Hebraicumsprüfung schafft. Das Modul besteht aus einer auf 8 Semesterwochenstunden angelegten Lehrveranstaltung, die auf zwei Semester verteilt ist. In ihr werden die Grundlagen der hebräischen Sprache anhand einer Auswahl biblischer und modernhebräischer Textbeispiele unter Berücksichtigung besonderer sprachlicher und grammatikalischer Aspekte (Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax) sowie Grundkenntnisse ihrer historischen Entwicklung vermittelt.

14462.1101 Mittelalterliche jüdische Texte aus Köln

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

U.SCHATTNER-
RIESER

in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

Do. 13:30 - 18:00 , 25.04.2019 - 04.07.2019,

in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

Das Seminar vermittelt einen Einblick in das Aschkenasische Judentum des Rheinlands u.a. anhand der mittelalterlichen Grabsteine Kölns und anderen Steininschriften des mittelalterlichen jüdischen Viertels, mit Exkursionen in Museen und Archiven und die jüd. Friedhöfe Kölns und Umgebung, sowie die Erfassung der eingebauten Grabstein-Spolien der Burgen Hülcrath und Lechenich. Eine Einführung in die Epigraphik findet im Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte statt. Die LV findet in Kooperation mit Dozentin Nathanja Hüttenmeister vom Steinheim-Institut statt.

Die LV ist mit dem Sprachkurs für Mittelalterliches Hebräisch zu koppeln.

14462.1102 2500 Jahre Antisemitismus (I: Von der Judenfeindschaft der Antike bis zum Judenhass des Mittelalters (5. Jh. v. – 15. Jh.))

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.SCHATTNER-
RIESER

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Die Judenfeindschaft verzeichnet eine lange Geschichte die laut biblischer Erzählung mit dem babylonischen Exil beginnt, d.h. der jüdischen Diaspora. Obwohl nicht historisch belegt, schildert die hebräische Bibel Anfeindungen und Verfolgungen des Volkes Israel durch seine Nachbarn, die im 6. bzw. 5. Jh. geschehen sein sollten (Esther, Daniel, Tobit), ausgelöst durch die Andersartigkeit und dem strikten Monotheismus. Die ältesten historischen Judenfeindungen und Verleumdungen wurden um 300 v. Chr. verfasst und stammen vom griechischen Philosophen und Kulturhistoriker Hekataios von Abdera. Neue Anfeindungen häufen sich Jahrhundert um Jahrhundert: ägyptische (Manetho), römische und christliche.

Juden werden zum Sündenbock denen Christen Seuchen, Ritualmord und Hostienschändung vorwerfen und die schlimmsten anti-jüdischen Pogrome des

Mittelalters auslösen. Ursachen für die Diskriminierung, Pogrome und Vertreibungen wurzeln einerseits im antijüdischen Verleumdungssyndrom der Christen und wurden nicht selten auch ausgelöst durch eifernde jüd. Konvertiten zum Christentum wie Pablo Christiani oder Johannes Pfefferkorn, oder Antonius Margaritha, dessen antijüdische Schrift "Der gantz judisch Glaub" von 1530 Martin Luther sehr beeinflusste und als Grundlage für seine Judenmission diente. Wir werden in der LV die Auslöser und möglichen Gründe für 1500 Jahre Judäophobie detaillieren aus jüdischer und nichtjüdischer Sicht.

Thematiken der LV ganz allgemein sind Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung, Verleumdung, Spott und Verfolgung, Problematik der Konvertiten

14462.2005 Hebräisch IVA: Biblisches Hebräisch; Judenfeindschaft in Diasporaerzählungen (Esther, Daniel, Tobit aus Qumran und dem MA)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik anhand diverser Diasporaerzählungen gefestigt und vertieft. Wir analysieren Auszüge aus den Büchern Esther, Daniel, Tobit aus Qumran und dem MA. Diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte werden thematisiert. Augenmerk wird auf die Kantillationszeichen und Syntaxmarker gelegt.

14462.2006 Hebräisch IVb: Rabbinisches Hebräisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:45 - 12:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4

T.KWASMAN

In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik gefestigt und vertieft und diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte thematisiert. Die Sprache der hebräischen Bibel ist nicht monolithisch, sondern enthält verschiedene Schichten. Grammatik, Syntax und Vokabular verändern sich im Laufe der Zeit. Anhand paralleler Texte wird auf die Veränderungen im Sprachgebrauch aufmerksam gemacht aus synchroner und diachroner Perspektive, welche helfen können zw. älteren und rezenteren Texten zu unterscheiden, bzw. der vorexilischen und nachexilischen Periode.

Verglichen werden parallele Passagen der masoretischen Bücher Samuel-Könige im Vergleich zur Sprache des Autors der Chronik, Bibeltexten aus Qumran (1QJes) und dem späthebräischen samaritanischen Pentateuch.

14462.2007 Hebräisch IVc: Mittelalterliche Texte; Judenschreibsbuch und Auszüge aus den Chroniken über die Märtyrer der Kreuzzüge

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Wir lesen in der Lehrveranstaltung Auszüge aus dem Kölner Judenschreibsbuch und Steininschriften im Original, d.h. auf Pergament und Stein. Die Texte sind einzigartige Zeugnisse des Miteinander- und Nebeneinanderlebens von Christen und Juden im mittelalterlichen Köln seit dem 12. Jh.

Eine Einführung in die aschenasische Epigraphik findet im Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte statt. Exkursionen zur Besichtigung der Originaltexte sind vorgesehen.

14462.2008 Hebräisch IVd: Modernhebräische Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:00 - 11:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4

T.KWASMAN

Leseübung mit mittelschweren bis schweren biblischen bzw. althebräischen, rabbinischen und mittelalterlichen Texten sowie mit mittelschweren bis schweren modernhebräischen Texten aus der Alltags- und Wissenschaftssprache.

14462.3002 Judentum im Mittelalter allgemein und Judentum im Rheinland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Seit der Zerstörung des 2. Jüd. Tempels durch die Römer im Jahre 70 n.Z. und v.a. nach dem Niederschlag des Bar-Kochba-Aufstandes 135 n.Ch. kommt es zu einer Ausbreitung der jüdischen Diaspora sich vom Nahen und Mittleren Osten nach Europa mit Niederlassung und Gründung jüdischer Zentren in Italien, Spanien, Frankreich und Nordeuropa.

Überall leisteten jüdische Reisende und Händler Entscheidendes für die Entwicklung der Städte, des Handels und der Kommunikation. In der vom Islam geprägten spanischen Diaspora kam es zu einer besonderen Blüte jüdischer Wissenschaft und Kunst.

Zentrum des jüdischen Lebens in Ashkenas waren seit der karolingischen Zeit die Regionen beiderseits des Oberrheins. Die Städte Speyer, Worms, Mainz, Straßburg wurden zu florierenden Zentren jüdischer Gelehrsamkeit. Einen speziellen Status verzeichnet Köln wo seit 321 n.Chr. jüdische Präsenz dokumentiert ist.

Das mehr oder wenig friedliche Nebeneinander zw. Christen und Juden fand ein Ende, als der Kreuzzugsgedanke ganz Europa ergriff. Judenfeindliche Anschuldigungen (Ritualmord, Hostienschändung, Brunnenvergiftungen), Massaker und Pogrome sind die Folge.

Beginnend mit dem Niederschlag des Bar-Kochba-Aufstandes und dem Verlust der jüdischen Souveränität in Erets Israels konzentrieren wir uns in der VO auf das jüdische Mittelalter nach der Definition des Wiener Judaisten Kurt Schuberts: „ vom 7.-17./18. Jh., also von der Islamisierung des Orients bis zum Anfang der Emanzipationsbewegung in Europa.“

14462.4022 2500 Jahre Antisemitismus II: Der Juden Hass in der Moderne (19.-20.Jh.)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

C.GENTILE

Im Laufe des 19. Jahrhunderts nahm die alte, in ganz Europa, verbreitete religiös motivierte Judenfeindschaft eine neue Form an. Der moderne Antisemitismus richtete sich gegen die rechtliche und soziale Gleichstellung der Juden und sah im Phänomen der Assimilation und im raschen sozialen Aufstieg Menschen jüdischer Herkunft eine Bedrohung. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise der 1870er Jahre sowie der Radikalisierung des Nationalismus im letzten Viertel des 19. Jh. verband sich der Antisemitismus mit rassenbiologischen Theorien und politisierte sich zusehends. Als Phänomen der europäischen Geschichte trat der Antisemitismus in unterschiedlichen Formen in verschiedenen Ländern auf: im Deutschen Reich, in Frankreich, in der k. u. k. Monarchie, im Russischen Reich, zuletzt im faschistischen Italien. Der Rassenantisemitismus gipfelte schließlich in der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik und im Massenmord der Shoah ab 1941. Nach dem Zweiten Weltkrieg („nach Auschwitz“) verschwand der Antisemitismus keinesfalls. Er nahm vielmehr als „sekundärer Antisemitismus“ und Antizionismus sowohl im rechten wie im linken Teil des politischen Spektrums neue Gestalt an. Aus dem andauernden

Nahost-Konflikt bezog er neue Kraft und breitete sich auch in der islamischen Welt und unter muslimischen Migranten in der westlichen Welt aus.

14462.4032 Räume der Shoah 1941-1945

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Diese LV setzt sich als Ziel, die räumliche Dimension der Shoah zu untersuchen und zu analysieren. Wir beginnen mit dem konkreten physisch-geografischen und topographischen Raum der Verfolgung und der Vernichtung („Bloodlands“, Ghettos, Transporte, Lager, Erschießungsstätten), erkunden aber auch die sozialen Räume (Beziehungen und Interaktionen der agierenden Gruppen untereinander) sowie schließlich die mentalen Räume. Im Rahmen des Seminars werden wir uns an zwei Terminen an einem Wochenende den Film des französischen Regisseurs Claude Lanzmann „Shoah“ (1985, Gesamtdauer 9 u. ½ St.) anschauen. Vorträge von Experten und Expertinnen sind geplant.

FÄCHERGRUPPE 3: DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR I

14467.0002 **Grammatik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

V.STRUCKMEIER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bereitet die wichtigsten Eigenschaften der deutschen Grammatik in den Bereichen Satz und Text in beschreibender Weise auf, so dass die Studierenden umfangreiches deskriptives Wissen und darauf aufbauende fundierte Analysekompetenzen in diesem Bereich erlangen. Dabei wird zunächst aus der Schule bekanntes Wissen gefestigt (Wortarten, Satzgliedanalyse, Satztypen u.ä.), um dann sprachliche Phänomene, die wesentlich für das Verständnis der Struktur und Verwendung der deutschen Sprache sind, zu diskutieren (bspw. Argumentstruktur, Tempus, Aspektklassen, Negation, Koordination, Ellipsen; Textkohäsion und Textkohärenz). Die Studienleistungen sind in der Form wöchentlicher Online-Hausaufgaben zu erbringen.

Hinweis: Diese Vorlesung sollte vor oder gleichzeitig mit dem Einführungskurs "Sprachwissenschaft des Deutschen" belegt werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalte der Vorlesung aufbauen.

14467.0020 **Grundlagen der Literaturwissenschaft - Geschichte - Theorie - Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.HAHN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Konzepte des Fachs Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Dies beinhaltet sowohl eine Auseinandersetzung mit dem Begriff ‚Literatur‘ und seiner Operationalisierung durch Orientierung an Mediengeschichte (Druck) und kommunikativer Funktion, als auch den Ordnungsbegriffen ‚Gattung‘ und ‚Epoche‘. Ebenfalls wird die Frage: Seit wann gibt es so etwas wie ‚neuere deutsche Literaturwissenschaft‘, also Literaturwissenschaft als Nationalphilologie, und warum, nachgegangen. Es wird also um Fachgeschichte, aber auch um (theoriegeleitete) Literaturgeschichtsschreibung gehen.

14467.0021 **Literaturgeschichtliche Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.GÜNTER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung richtet sich als Wahl/Pflichtangebot an alle Studierenden in den Basismodulen. In Abstimmung mit den Einführungsseminaren und zu deren Unterstützung werden wichtige Konzepte und Begriffe der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt: Literaturgeschichte/Literaturwissenschaft, Poetik/Ästhetik, literarische Wertung/Kanon/Unterhaltung werden dabei in einen Überblick über die Literaturgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts eingebettet. Diese naturgemäß extrem knappe Einführung vermittelt einen gendersensiblen Überblick über wichtige historische, kultur- und mediengeschichtliche Kontexte und erläutert wichtige Epochenbegriffe anhand zentraler AutorInnen und Werke.

Für jede Vorlesung werden vor der Sitzung über ILIAS Folien und Material zur Verfügung gestellt.

Die aktive Teilnahme wird durch zwei kurze ILIAS-Überprüfungen während des Semesters nachgewiesen.

14467.0022 Spätromantik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.LIEBRAND

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung skizziert die Spätromantik anhand ihrer zentralen Autoren: E.T.A. Hoffmann und Joseph von Eichendorff. Die Signaturen der (Teil-)Epoche werden mit Blick auf ausgewählte Texte herausgearbeitet.

Zur Einführung: Detlef Kremer und Andreas B. Kilcher: Romantik. Lehrbuch Germanistik. 4., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler 2015.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0023 Geschichte der Schrift

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BICKENBACH

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Wer schreibt, tut dies im Medium der Schrift. Doch wie unterscheidet sich unser Alphabet von anderen Schriftformen, wie unterscheiden sie sich und welche Formen gibt es? Die Vorlesung fragt nicht nur nach der Entstehung der Schrift und Schriftlichkeit, sondern vergleicht verschiedene grundlegende Schriftsysteme und bietet eine weiten Überblick über die Schriftgeschichte, um die Besonderheit unseres eigenen Alphabets deutlich werden zu lassen.

14467.0024 Grafische Literatur (Comic, Graphic Novel)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.BÖRNCHEN

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Der Comic hat sich als Literatur etabliert, jetzt auch im deutschsprachigen Raum. Suhrkamp verlegt Grafische Literatur, Literaturhäuser richten ihr Festivals aus. Adornos Sorge, „comic books“ ließen die „Besinnung“ keinen „Atem schöpfen“, ist passé. Seit Art Spiegelmans Graphic Novel Maus. A Survivor's Tale 1992 als erster Comic mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, ist klar, dass der Comic sogar von der Shoah erzählen kann, anders gesagt: dass er alles kann.

Poetologisch haben es Comic und Graphic Novel schwer gehabt. In der antiken Gattungslehre nicht vorgesehen und mit Hang zur Zote, dem Namen nach „komisch“ und dem hohen Stil fremd, ist es der grafischen Literatur ergangen wie dem Roman und der Novelle. Bis heute halten die Gebildeten unter ihren Verächtern die Grafische Literatur für formlos, ihre selbsternannten Verteidiger hingegen für „anschaulicher“, „weniger sperrig“ und deshalb „leichter verständlich“ als „kanonische Texte“ (Praxis Deutsch 252, Juli 2015).

Dieser Irrglaube an eine spontane, leichte Fasslichkeit des Bildes tut dem Verständnis der Grafischen Literatur keinen Gefallen. Nicht nur unterschätzt er den Kunstcharakter und die Komplexität der grafischen Seite des Comics. Kunst und Komplikation sind ja nicht bloß deshalb ausgeschlossen, weil das Genre populär ist. Vor allem verstellt der Mythos von der intuitiven Verständlichkeit des Bildes grundsätzlich die Frage nach der poetischen Eigenart, der gattungsspezifischen Komplexität der Grafischen Literatur. Daher die notorische Plot-Fixiertheit in Teilen

der Comic-Forschung, der es doch gerade im Sinne Malte Laurids Brigges darum gehen sollte, „sehen zu lernen“.

Darum bemüht sich die Vorlesung, indem sie nah am grafischen Material interpretierend (mit zwei Ausnahmen) deutschsprachige Comics und Graphic Novels aus den letzten Jahren vor Augen stellt. Zu den Texten, die wir uns anschauen, gehören: Christophe Badoux: Klee (Bern 2008); Flix: Die Held-Trilogie (Hamburg 2014), Schöne Töchter (Hamburg 2015) und Don Quijote (Hamburg 2016); Isabel Kreitz: Die Entdeckung der Currywurst. Nach einem Roman von Uwe Timm (Hamburg 2005); Olivia Vieweg: Endzeit (Weimar 2/2014), Antoinette kehrt zurück (Köln 2014) und Endzeit (Hamburg 2018); Frauke Berger: Grün, Bd. 1 (Bielefeld 2018) und Bd. 2 (Bielefeld 2019); Volker Reiche: Kiesgrubennacht (Frankfurt a.M. 2013); Ulli Lust: Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens (Berlin 2009) und Flughunde. Graphic Novel (Frankfurt a.M. 2013); Max Baitinger: Röhner (Kassel 2016) sowie Alice Socal: Cry me a river (Kassel 2017).

Zur Einführung: die genannten Texte sowie Scott McCloud: Understanding Comics. The Invisible Art, New York 1993 (deutsch: Comics richtig lesen. Die unsichtbare Kunst, Hamburg 2001); Martin Schüwer: Wie Comics erzählen. Grundriss einer intermedialen Erzähltheorie der grafischen Literatur (Trier 2008); Miriam Brunner: Manga. Die Faszination der Bilder. Darstellungsmittel und Motive (München 2009); Kristin Eckstein: Shoyo Manga. Text-Bild-Verhältnisse und Narrationsstrategien im japanischen und deutschen Manga für Mädchen (Heidelberg 2016).

14467.0025 Klassik und Romantik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

A.KLAPPERT

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Ausgehend von der Annahme, dass Klassik und Romantik jeweils unterschiedliche Antworten auf einen gemeinsamen Problembestand der Moderne um 1800 liefern, stellt die Vorlesung zentrale Aspekte beider Strömungen vor und fragt nach ihren Differenzen ebenso wie nach ihren Verflechtungen. Im Mittelpunkt stehen ästhetische Konzepte, die die Epoche nachhaltig geprägt haben: Autonomiepostulat, Antikeideal und Geschichtskonzeption, ästhetische Entwürfe von Ganzheitlichkeit und Fragmentarität, Gattungsdiskussionen und ihre Bezüge zu anderen Künsten etc.. Ziel ist es, die Grundlinien der ästhetischen Debatten der Zeit im Spannungsfeld der beiden Epochenbezeichnungen nachzuzeichnen. Dazu wird sich die Vorlesung sowohl der Lektüre einschlägiger dramatischer, lyrischer und epischer Texte der Epoche widmen als auch den ästhetischen, poetischen und kunsttheoretischen Modellen der Zeit, wie sie u.a. von Winckelmann, Moritz, Goethe und Schiller, den Brüdern Schlegel, Novalis und Schleiermacher diskutiert worden sind.

14467.0051 Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.JÄGER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick über den Sprachwandel in der Geschichte des Deutschen. Dazu werden zentrale Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen des Sprachsystems (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) thematisiert. Die besprochenen Phänomene werden mit konkreten althochdeutschen, mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Textbeispielen illustriert. Im Hintergrund steht dabei die übergeordnete Fragestellung: Wie und warum verändert sich Sprache?

14467.0052 Ringvorlesung: Dynamiken der Konventionalität

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.UBL

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

U.FRIEDRICH

14467.0101 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.PHILIPP
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wichtiger Hinweis:

Parallel zum Kurs "Einführung in die Sprachwissenschaft" sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalten der Vorlesung "Grammatik" aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und synchronisiert.

Die Veranstaltung "Einführung in die Sprachwissenschaft" führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

14467.0102 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.SCHAEBBICKE
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0103 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.SEIDEL
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal R.STÖPPER
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

14467.0105 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, W.PREMPER
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar vermittelt einen umfassenden Einblick in die Teilbereiche der modernen Linguistik. Es macht mit den grundlegenden Konzepten maßgeblicher Linguisten vertraut mit dem Versuch, die kleinsten Bausteine der Sprache zu ermitteln, um dann sukzessive immer umfassendere Perspektiven einzuführen, so dass die Thematik von der Phonetik und Phonologie über die Morphologie, Syntax und Semantik bis hin zur Pragmatik fortschreiten wird.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0106 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.MEWE
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Achtung! Der erste Seminartermin ist der 3.4. Der eingetragene Ersttermin am 1.4. entfällt leider.

14467.0108 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.REPP
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar präsentiert Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar ermöglicht es den Studierenden, ein breites Überblickswissen über die Kernbereiche der systematischen Sprachwissenschaft zu erwerben: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik werden überblicksartig dargestellt. Das Wissen um die sprachwissenschaftlichen Grundlagen wird dabei stets in Bezug gesetzt zu den Arbeitsweisen, Methoden und Argumentationsformen, auf deren Basis dieses Wissen überhaupt erst erreicht werden konnte. Im Einführungsseminar wird also nicht nur grundlegendes Wissen zur Sprachwissenschaft erlernt, es bietet vielmehr auch einen ersten Eindruck davon, dass wissenschaftliche Erkenntnis stets diskursiv und argumentationsbasiert erworben und erweitert werden muss.

Die Studienleistungen sind in Form von wöchentlichen Online-Hausaufgaben - die der Klausurvorbereitung dienen - zu erbringen.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0109 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BONKE
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:00 - 17:30 , 15.07.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar präsentiert Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar ermöglicht es den Studierenden,

ein breites Überblickswissen über die Kernbereiche der systematischen Sprachwissenschaft zu erwerben: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik werden überblicksartig dargestellt. Das Wissen um die sprachwissenschaftlichen Grundlagen wird dabei stets in Bezug gesetzt zu den Arbeitsweisen, Methoden und Argumentationsformen, auf deren Basis dieses Wissen überhaupt erst erreicht werden konnte. Im Einführungsseminar wird also nicht nur grundlegendes Wissen zur Sprachwissenschaft erlernt, es bietet vielmehr auch einen ersten Eindruck davon, dass wissenschaftliche Erkenntnis stets diskursiv und argumentationsbasiert erworben und erweitert werden muss.

Die Studienleistungen sind in Form von wöchentlichen Online-Hausaufgaben - die der Klausurvorbereitung dienen - zu erbringen.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Anwesenheit im Seminar ist nicht verpflichtend, aber zum erfolgreichen Bestehen der Klausur unbedingt empfohlen.

Der Erhalt eines Fixplatzes verpflichtet zum Erscheinen in der ersten Sitzung. Sollten Sie trotz Fixplatzes die erste Sitzung NICHT wahrnehmen können, müssen Sie sich vorab per Mail beim Kursleiter unter Angabe von Gründen entschuldigen. Wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldig fehlen, verfällt Ihr Fixplatz.

14467.0120 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.RÖTTEL
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur).
 Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Anwesenheit, regelmäßige Lektüre, aktive Teilnahme und das Bestehen der zwei Teilklausuren. Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie demnächst unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips").

14467.0121 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, I.BREUER
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie).

Wir werden in der Regel in jeder Doppelsitzung zunächst mit der theoretischen Grundlegung beginnen, um das entsprechende Problemfeld dann anhand konkreter literarischer Beispiele zu besprechen. Hierbei liegt der Fokus auf dem 17. bis frühen 19. Jahrhundert, also den Epochen vom Barock bis zur Klassik/Romantik.

Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie während des Semesters nach Vorankündigung unter <https://www.ilias.uni-koeln.de> (Login identisch mit "Klips"); der Seminarplan (ggf. mit weiteren Hinweisen und Literaturangaben) findet sich jeweils in der aktuellen Version in "Klips".

Erasmus- und internationale Austauschstudierende benötigen mindestens (!) Sprachniveau B2 (bevorzugt C1) und Vorkenntnisse der (deutschen) Literaturgeschichte.

14467.0123 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

L.KLEINWÄCHTER

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie). Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden können.

Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn auf ILIAS bereit gestellt.

14467.0124 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 18:00 - 20:00 , 19.06.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Do. 18:00 - 21:00 , 04.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 09.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

D.ULBRICH

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur). Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden sollen. Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn auf ILIAS bereit gestellt.

Die Texte zur Anschaffung werden zum gegebenen Zeitpunkt hier und auf ILIAS aufgeführt.

14467.0129 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.KLAPPERT
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Der Kurs führt anhand ausgewählter Epochen in zentrale Fragen der Literaturgeschichte und Literaturtheorie ein. Ziel ist es, literarhistorische Kenntnisse von einzelnen Epochen mit Methoden der Textanalyse sowie systematischen Zugänge zu literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Konzepten zu verbinden. Anhand exemplarischer Textinterpretationen werden epochale wie gattungsspezifische Fragen diskutiert, unterschiedliche Analysemethoden erarbeitet und der selbständige Umgang mit Primärtexten und Forschungsliteratur eingeübt. Die Textauswahl wird in der ersten Sitzung besprochen. Der vierstündige Kurs schließt mit einer Klausur.

14467.0151 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.SCHEIDEL
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In ihrer merkwürdig fremdvertrauten Sprache entzieht sich die Literatur des deutschen Mittelalters zumeist einem spontanen Verständnis; die besonderen Umstände einer noch überwiegend durch die Mündlichkeit geprägten mittelalterlichen Gesellschaft bedingten ferner Formen und Prozesse der Literaturproduktion bzw. -rezeption, die durch unsere heutigen Begriffe von Autor, Text, Buch, Aufführung und Lektüre nur eingeschränkt zu erfassen sind und insofern literaturwissenschaftlich einen spezifischen Zugang erfordern.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das Kompaktseminar ein doppeltes Ziel: Zum einen sollen Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen vermittelt werden, die die Basis für einen eigenständigen Zugang zur mittelalterlichen Literatur bilden. Zum anderen soll eine Annäherung an die volkssprachlichen Texte unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen erfolgen. Zentral sind hierbei Fragen nach dem mittelalterlichen Autorverständnis, der mittelalterlichen Rhetorik und Poetik, der Materialität der Texte (Manuskriptkultur und Textüberlieferung) und der Mündlichkeit der meist gesprochenen oder gesungenen Texte (Versbau, inszenierte Mündlichkeit).

14467.0153 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.BÜRKLE
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal J.STIEBRITZ-
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, BANISCHEWSKI
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 19:15 - 20:45 , 05.06.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ziel des Kompaktseminars ist es, einerseits Grundkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache und Grammatik zu vermitteln, andererseits in die mittelalterliche Literatur einzuführen.

Im ersten Teil soll vor allem das Übersetzen regelmäßig geübt werden. In diesem Zusammenhang werden die für das Übersetzen ins Neuhochdeutsche wesentlichen Aspekte der mittelhochdeutschen Grammatik, also vor allem Lautlehre, Formenlehre und Syntax, Gegenstand sein. Überdies werden auch sprachhistorische Aspekte des Deutschen berücksichtigt. Die mittelhochdeutschen Texte sowie eine Einführung

in die grammatikalischen Besonderheiten werden Ihnen in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Außerdem benötigen Sie die „Einführung in die ältere deutsche Sprache“ (das sog. Gelbe Heft), die zu Beginn des Semesters im Seminar zum Preis von 5€ erworben werden kann, sowie ein Wörterbuch (Hennig [vorzugsweise] oder Lexer; s. u.).

Der zweite Teil konzentriert sich hauptsächlich auf den Bereich der mittelalterlichen Literatur, doch soll auch die Lektüre mhd. Texte präsent gehalten werden. In diesem literaturwissenschaftlichen Teil sollen in einem ersten allgemeinen Durchgang relativ systematisch grundlegende, die mittelalterliche Literatur besonders betreffende Problemfelder wie Autorschaft, Schriftkultur und Bildungsgeschichte, Überlieferungs- und Textgeschichte, Mündlichkeit und Schriftlichkeit anhand von einführenden Texten erarbeitet und um einschlägige Forschungsbeiträge ergänzt werden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung soll das allgemein Erarbeitete dann konkret an Hartmanns von 'Erec';, dem ersten Artusroman in deutscher Sprache, erprobt und literaturhistorisch eingeordnet werden.

Angeschafft werden sollten:

Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch.

Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Volker Mertens. Stuttgart: Reclam 2008 (oder eine neuere Auflage).

Angeschafft oder ausgeliehen werden sollte darüber hinaus:

Beate Hennig: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 2007

oder:

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Aufl. Stuttgart 1999

Weitere benötigte Materialien werden online über die E-Learning Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

14467.0154 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 16:00 , 11.07.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

14467.0156 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.JÄGER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Kompaktseminar bietet einen ersten Einblick in die mittelalterliche Sprache und Literatur. Ziel ist es, sowohl Übersetzungskompetenz als auch Einblicke in den Wandel unserer Sprache sowie ein tieferes Verständnis für Literatur des Mittelalters zu erwerben.

14467.0157 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.KATERS

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an Lektüretexten eingeübt, bei denen es sich um Textpassagen aus bedeutenden Werken wie etwa dem Nibelungenlied handelt.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Handwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur' (beides erhältlich in Raum 2.107 Philosophikum).

Weitere begleitende Materialien werden online zur Verfügung gestellt.

14467.0204 Suprasegmentale Phonologie

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.REPP

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14467.0206 Pragmatik

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

E.JASINSKAJA

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

14467.0222 Postmoderne

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.RIEDEL

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Was war die Postmoderne – oder läuft sie gar noch? Dieser Eindruck lässt sich zumindest gewinnen, wenn heutzutage Politik als „postmodern“ beschrieben und dabei auf die Konstruiertheit von Fakten und den Relativismus der Perspektiven abgezielt wird. Hier tun sich verschiedene Fragehorizonte auf: Wie ist die damit einhergehende monierte „Beliebigkeit“ in Einklang zu bringen mit einem ideologischen Selbstverständnis der Postmoderne als Modernekritik? Inwiefern ist die Kritik an der Postmoderne eine, die Botschafter und Botschaft verwechselt und eine Modernediagnose mit einem Modernitätsparadigma überblendet? Und wie ist vor diesem Hintergrund der „Neue Realismus“ einzuschätzen, der sich momentan in der Philosophie etabliert und die Abkehr vom Konstruktivismusparadigma propagiert (und teilweise auch vollzieht)?

Im Seminar möchten wir uns anschauen, was die Postmoderne war und ist, welche Vorläufer sie hatte und wie sie sich in Literatur und Theorie ausgeprägt hat. Zudem wollen wir einen Seitenblick auf eben jenen Neuen Realismus werfen, um die aktuelle Debatte zur (Nicht-)Fiktionalität des Realen nachvollziehen zu können.

14467.0223 Demenz in der Gegenwartsliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.FASSEL

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gegenwärtige Literarisierungen und Medialisierungen der altersassoziierten Erkrankung Demenz finden in der literaturwissenschaftlichen Forschung zunehmend Beachtung und beflügeln den germanistischen Diskurs. Dass sich erst um bzw. nach der Jahrtausendwende eine Zunahme der Darstellungen demenzieller Erkrankungen in Romanen wie etwa *Small World*; (1997) von Martin Suter oder Arno Geigers Autofiktion *Der alte König in seinem Exil*; (2012) verzeichnen lässt, ist mitunter der aktuellen medizinischen Forschung zu verdanken, die mit dem Begriff Demenz eine charakteristische Symptomatik erfasst. Im Seminar werden anhand von Analysen verschiedener Texte die Darstellungsverfahren demenzieller Erkrankungen erarbeitet. Daran anknüpfend lassen sich Fragestellungen diskutieren, die ästhetischer und narratologischer Natur sind. Wie wirkt sich das Schreiben über Demenz und Alzheimer auf die Textgestaltung aus? Wie werden die geistigen Erkrankungen metaphorisiert? Wie formt die Literatur medizinisches Wissen? Und kann gar die Medizin von ihr profitieren?

Gelesen werden folgende Texte:

Arno Geiger: *Der alte König in seinem Exil*, 2011.

Lioba Happel: *dement: Erzählung*, 2015.

Tilman Jens: *Demenz: Abschied von meinem Vater*, 2009.

Tilman Jens: *Vatermord: Wider einen Generalverdacht*, 2010.

Klara Obermüller: *Es schneit in meinem Kopf*, 2006.

Martin Suter: *Small World*, 1996.

Pia Tafdrup: *Tarkowskis Pferde*, 2017.

Frédéric Zwicker: Hier können Sie im Kreis gehen, 2016.

14467.0224 Zwischen »Nie ankommen« und »Das brennende Archiv«: Topographische und gesellschaftliche Verortungen in der Lyrik der 90er Jahre

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

S.SCHARBERT

ifel, Kölner Rudolfplatz oder Raketenstation Hombroich – Regionen und konkrete Orte, die für die Dichter Jürgen Becker, Jens Hagen und Thomas Kling unterschiedliche Rollen gespielt, jeweils großen Einfluss auf ihr dichterisches Werk genommen haben. Lyrische Topographien, darin verwoben gesellschaftliche Spiegelungen, aber auch die Frage der eigenen Verortung: Sei es aus dem konkreten Blickwinkel im Sinne eines Bild- oder Landschaftgedichts, dem Akt des Beschreibens als Möglichkeit des Archivierens oder in Hinblick auf literarische Traditionen, die in die Werke mehr oder weniger sichtbar eingeflossen sind. Das Seminar fokussiert Gedichtbände und korrespondierende Essays von Jürgen Becker, Jens Hagen und Thomas Kling vor dem Hintergrund der Frage- als auch Problemstellungen, welche Funktionen lyrische Verortungen einnehmen können, inwieweit naturlyrische oder gesellschaftspolitische Elemente von Relevanz sind oder zugunsten neuer Formen aufgebrochen werden und welche Aktualitätsbezüge einzelne Werke aufzeigen.

Im Rahmen des Seminars findet ein Besuch der Raketenstation Hombroich statt, auf der der Dichter Thomas Kling seit 1995 mit seiner Lebensgefährtin Ute Langaky bis zu seinem Tod gelebt und gearbeitet hat.

14467.0225 Zwischen den Epochen - GrenzgängerInnen 1770-1840

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.MOLL

In der sogenannten „Sattelzeit“ zwischen 1770 und 1840 bildete sich das literarische Feld, so wie wir es heute kennen, in Abgrenzung zu anderen sozialen Bereichen, wie etwa der Wissenschaft, aus. In diese Zeit fallen unterschiedliche neue Zugänge, die Literatur und das Literarische immer wieder neu zu definieren. Dies drückt sich in Sammelbezeichnungen aus, die den gängigen Epochendarstellungen der Literaturgeschichte entsprechen: Aufklärung, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Vormärz.

Jedoch gab es auch immer wieder SchriftstellerInnen, die sich in dieser Zeit zwar ebenfalls an dem Projekt einer Begründung der Literatur beteiligten, dabei aber keiner Schule eindeutig zuzuschreiben sind und vielmehr als GrenzgängerInnen aufgefasst werden sollten. Diese literarischen Sonderwege wollen wir uns anschauen. Wir behandeln dabei (voraussichtlich) Texte von Johann Karl Wezel, Jakob Michael Reinhold Lenz, Karoline von Günderode, Friedrich Hölderlin, Jean Paul, Heinrich von Kleist, Heinrich Heine und Christian Dietrich Grabbe.

14467.0226 Romantik/ Typ b: Arbeitstechniken (zusammen mit Antonia Villinger)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.BOY

Die Romantik hat die deutsche Literatur geprägt wie kaum eine andere Epoche. Die romantische Literatur hat nicht nur viele neue ästhetische Facetten hervorgebracht, sondern auch ihr eigenes theoretisches Programm entwickelt; von der frühromantischen progressiven Universalpoesie bis zur spätrromantischen ironischen Selbstreflexion lassen sich in den literarischen Texten der Romantik viele unterschiedliche ästhetische Besonderheiten finden. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen literarischen Texten (u.a. von Joseph von Eichendorff, Ludwig

Tieck, E.T.A. Hoffmann, Dorothea Schlegel) beschäftigen wir uns im Seminar mit diesen poetologischen Aspekten sowie mit gendertheoretischen Konfigurationen, Implikationen von Genrezuschreibungen und Epochengrenzen.

Außerdem werden im Rahmen des Seminars Arbeitstechniken (Proseminar Typ B) wie die Konzeption einer literaturwissenschaftlichen Themenstellung, Literaturrecherche und -auswahl sowie exzerpierend Lesen vorgestellt. Für die Vorbereitung einer Hausarbeit bzw. für die Besprechung einer Hausarbeitskonzeption werden außerdem Formalia, Zitierweise und ein wissenschaftlicher Schreibstil behandelt.

Zur Einführung: Detlef Kremer und Andreas B. Kilcher: Romantik. Lehrbuch Germanistik. 4., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler 2015.

14467.0227 Parodien, Travestien und andere Formen der Textimitation/ Typ a: Methoden
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.KREPPEL
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Formen der Textimitation. Diese werden exemplarisch sowohl als Schreibweisen als auch als Textsorten betrachtet. Damit verbunden ist die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen der Bestimmung von Parodien, Travestien, Pastichen, Persiflagen ect. sowie mit verschiedenen methodischen Herangehensweisen an entsprechende Texte. Da dabei auch der Aspekt der Intertextualität wesentlich ist, wird sich die Auswahl der behandelten Werke nicht nur auf die Imitationen beschränken, sondern grundlegend auch die dazugehörigen Prätexte berücksichtigen. Neben kürzeren Textvorlagen und Adaptionen werden wir im Seminar jeweils auch zwei längere Hypo- und Hypertexte besprechen: zum einen J.W.v. Goethes "Die Leiden des jungen Werther" und U. Plenzdorfs "Die neuen Leiden des jungen W."; zum anderen P. Handkes "Der kurze Brief zum langen Abschied" als Kontrafaktur des Erzählmusters "Bildungsroman"; (mit repräsentativen hypertextuellen Auszüge hierzu). Bitte schaffen Sie sich die drei genannten längeren Texte an (in den Ausgaben von Reclam bzw. von Suhrkamp) und planen genügend Zeit für die Lektüren ein.

Voraussetzung für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme ist die Mitwirkung in einer TextexpertInnengruppe. Darüber hinaus erwarte ich von den TeilnehmerInnen profunde Textkenntnisse und den kontinuierlichen Nachvollzug der im Seminar erarbeitenden Erkenntnisse. Ein Leistungsnachweis kann nach Semesterende durch das Verfassen einer Hausarbeit (mit anschließendem Reflexionsgespräch) erzielt werden.

14467.0228 E.T.A. Hoffmann
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.BÖRNCHEN
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Seminar gibt einen Überblick über das Œuvre Hoffmanns, seine Epoche (die späte und ‚dunkle‘ ‚Schauerromantik‘), Künste (Literatur, Kritik, Musik, Grafik) und Genres (Novelle, Roman, Detektiv- und Künstlergeschichte, Briefe).

Wir lesen unter anderem die Kreisleriana (in Auszügen), Das Fräulein von Scuderi, den Magnetiseur, den Sandmann, Das öde Haus, die Briefe aus den Bergen und Datura fastuosa; zudem diskutieren wir den sogenannten Kunzischen Riss, eine karikaturistische Aufsicht des Berliner Gendarmenmarktes.

Zur Einführung: die genannten Texte in den Ausgaben des Deutschen Klassiker Verlags (Kunzischer Riss in: E.T.A. Hoffmann: Briefe 1814–1822, in: ders.: Sämtliche Werke in sechs Bänden, Bd. 6: Späte Prosa, Briefe, Tagebücher und Aufzeichnungen, Juristische Schriften, Werke 1814–1822, hg. von Gerhard Allroggen

u.a., Frankfurt a.M. 2004, nach S. 1344 [Abb. 8]); außerdem Hartmut Steinecke: Die Kunst der Fantasie. E.T.A. Hoffmanns Leben und Werk, Frankfurt a.M., Leipzig 2004.

14467.0229 Begleitseminar Translit: Organisation (Dozentin: S. Lewandowski)
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019, S.LEWANDOWSKI
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Sa. 10:00 - 15:30 , 01.06.2019 - 08.06.2019,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

14467.0230 Reinhard Jirgl
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.GÖRES
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Sa. 08:00 - 14:00 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

„It's a stiff! Bereft of life! [Kundenbewertung auf amazon.de]
 So schreiben sie also, unsere Büchnerpreisträger. Dieses Buch möchte man einfach nur heftig gegen die Tischkante schlagen wie John Cleese seinen Norwegischen Bläuling [sic!]. Nein, da steckt wirklich kein Funke Leben drin. Das ist nicht einmal ein total in die Hose gegangener Roman, das ist einfach nur ein mit der Schneeschaufel zusammengeschiebener Riesenhaufen Wörter aus dem Wörterbuch des präventösen Gegenwartsliteraten, garniert mit garantiert unwitzigen Zeichensetzungswitzen. Ein Roman braucht keine Handlung, um gut zu sein. Wer sich aber nicht einmal die Mühe machen will, Figuren einzuführen und zu charakterisieren, wer keine eigenen Ideen hat, sondern sich für seine Gesellschaftskritik bei den allerabgenudeldsten [sic!] Science-Fiction-Klischees des letzten Jahrhunderts bedienen muss (alles "Topoi" und "Zitate", schon klar), wer keinen Dialog schreiben könnte, selbst wenn man ihm die Uzi an den Kopf hielte, soll doch einfach die Finger von der Romanform lassen und stattdessen vielleicht einen kleine [sic!] Schreibwaren- oder vielleicht noch besser Gemüseladen aufmachen. Wenn Jirgl tatsächlich einer der wichtigsten Autoren der Gegenwartsliteratur ist, dann hält sich die deutsche Literatur offenbar nur noch aufrecht, weil sie jemand an der Stange festgenagelt hat: THIS IS AN EX-LITERATURE!
 57 Personen fanden diese Informationen hilfreich“...

...hilfreich auch für uns, denn dieser Verriss schreckt uns ja nicht ab, sondern liefert zentrale Stichworte zu Reinhard Jirgls Roman ‚Nichts von euch auf Erden‘, die wir allerdings mal aus literaturwissenschaftlicher Sicht – und vor allem am Text selbst – überprüfen sollten. Neben den methodischen Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft stehen daher unter anderem poetologische sowie geschichtstheoretische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars, die wir gemeinsam anhand von Forschungs- sowie theoretischer Literatur erörtern.

<https://www.youtube.com/watch?v=UE0Jk0KqKRc>

14467.0231 Künstlererzählungen des 19. und 20. Jahrhunderts/ Typ b: Arbeitstechniken
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.KREPPEL
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Die Figur des Künstlers bzw. das Thema des Künstlertums prägt zahlreiche Erzählungen und Romane der Literaturgeschichte. Das Seminar konzentriert sich auf Texte aus dem 19. und dem beginnenden 20. Jahrhundert. Dabei sollen die wichtigsten Aspekte und Bedeutungsgehalte, die sich mit der Thematik verbinden, herausgearbeitet und in einen literaturgeschichtlichen Zusammenhang gestellt werden. Textauswahl: Auszüge aus J.W. Goethes "Wilhelm Meisters

Lehrjahre", W.H. Wackenroders "Das merkwürdige musikalische Leben des Tonkünstlers Joseph Berglinger", J.v. Eichendorffs "Das Marmorbild", E.T.A. Hoffmanns "Das Fräulein von Scuderi", F. Grillparzers "Der arme Spielmann", A. Schnitzlers "Er wartet auf den vazierenden Gott", Th. Manns "Der Tod in Venedig", F. Kafkas "Ein Hungerkünstler".

Neben der thematischen Schwerpunktsetzung verfolgt das Seminar die Vermittlung und Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken.

Voraussetzung für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme ist die Mitwirkung in einer TextexpertInnengruppe. Darüber hinaus erwarte ich von den TeilnehmerInnen profunde Textkenntnisse und den kontinuierlichen Nachvollzug der im Seminar erarbeitenden Erkenntnisse. Ein Leistungsnachweis kann nach Semesterende durch das Verfassen einer Hausarbeit (mit anschließendem Reflexionsgespräch) erzielt werden.

14467.0233 Großstadt und Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.MITTELMEIER

14467.0235 Marcel Beyers Romane (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 16:00 , 17.05.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 16:00 , 07.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 18:00 , 21.06.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

D.DOUTCH

Der Georg-Büchner-Preisträger des Jahres 2016 Marcel Beyer gehört zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Bislang hat er neben zahlreichen Essays und Gedichtbänden vier Romane publiziert: Das Menschenfleisch (1991), Flughunde (1995), Spione (2000) und Kaltenburg (2008). Während sein Romanerstling noch das Verhältnis von Sprache und Körper auszuloten scheint, um überhaupt erst die Möglichkeiten des Romanschreibens überblicken zu können, setzen sich Beyers nachfolgende Romane selbstbewusst in ein Verhältnis zur deutschen Geschichte des Nationalsozialismus und der Zeit danach. Sich die vier unterschiedlichen Romanpoetiken näher anzuschauen und im Kontext der Beyer-Forschung gemeinsam zu diskutieren, soll Ziel des Blockseminars sein.

Es wird am 8. April um 10 Uhr eine Vorbereitungssitzung geben, in der die Sitzungsthemen an den drei Blockterminen am 17. Mai, 7. Juni und 21. Juni besprochen und die Referate verteilt werden. Jede/r, der/die einen Schein im Seminar erwerben möchte, muss an einem Referat beteiligt sein.

Die vier Romane (bei Suhrkamp erschienen) schaffen Sie sich bitte selbst an. Die Sekundärtexte zu den Romanen werden nach der ersten Sitzung am 8. April in ILIAS hochgeladen.

14467.0236 Tod und Teufel. Höllische Imaginationen in der Frühen Neuzeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.BREUER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar sollen literarische Thematisierungen und Darstellungen von Hölle und Teufel, Sünde und Laster von der Zeit der Renaissance bis ins späte 18. Jahrhundert im Mittelpunkt stehen. Wir diskutieren (Narren-)Satiren, Schelmenromane und Komödien, aber auch Tragica, theologische Reflexionen und bildkünstlerische Werke in intermedialen, kulturhistorischen, diskursgeschichtlichen (usw.) Perspektiven.

Ein erstes Literaturverzeichnis wird hier im Februar bereitgestellt.

Eine gemeinsamer Besuch des Kölner Wallraf-Richartz-Museum, vor allem der Graphischen Abteilung, ist geplant.

14467.0238 Frühromantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.ROUSSEL

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mit seiner Frage nach der „Objektivität“ des Literarischen hat Friedrich Schlegel der Literaturwissenschaft eine grundlegende Fragestellung vorgegeben: Wie lässt sich Literatur im Verhältnis zwischen ihrer Gestalt, ihrer Reflexion und Theorie analysieren? Zentrale Konzepte der Frühromantik von der „romantischen Ironie“ über die „progressive Universalpoesie“ bis zur romantischen „(Kunst-)Kritik“ fassen das literarische Kunstwerk als ein Werk im Werden, das sein Produziertsein im Produkt verhandelt. Das Literarische beinhaltet so seine eigene Reflexion und entfaltet sich in der Doppelfigur aus Bildung und Zersetzung, Formwerdung und deren ironischer Aufhebung. – Das Seminar will im Ausgang von der Jenaer Frühromantik (Fichte, Schelling, Schlegel, Novalis, Tieck) nicht nur in die Anfänge einer literarischen Epoche einführen, sondern zugleich eine Hinführung zum Phänomen des Literarischen leisten. Einordnend soll diskutiert werden, inwiefern die frühromantische Relativierung des Gegensatzes von Aufklärung und Gegenklärung nicht nur einen Auftakt für den Historismus des 19. Jahrhunderts darstellt, sondern auch für die Haltung der Moderne vom „Augpunkte dieser Zeit aus“ (Fichte). Welche Bedeutung kommt dieser „ironische[n] Heroisierung der Gegenwart“ (Foucault) für unser Verständnis von Moderne und Gegenwart zu?

14467.0251 Heinrich Seuses Deutsche Schriften (Gabriel)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

D.GABRIEL

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Grundlage des Seminars ist die sog. ‚Vita‘ Heinrich Seuses, eines Dominikaners des 14. Jahrhunderts. Die ‚Vita‘ ist, wie vom Autor vorgesehen, Teil einer Sammlung von drei weiteren volkssprachlichen deutschen Schriften des Verfassers, die er als ‚Exemplar‘ bezeichnet und für die handschriftliche Überlieferung vorgesehen hat. Der ‚Vita‘ hat der Autor keinen Titel gegeben; anders die drei anderen Werke, sie heißen ‚Büchlein der ewigen Weisheit‘, ‚Buch der Wahrheit‘ und ‚Briefbüchlein‘ und werden ergänzend im Seminar hinzugezogen.

Alle Text werden der Literatur der ‚Mystik‘ zugeordnet. In ihnen wird, auf je unterschiedliche Weise, über das Ziel seligkeit zu erlangen, nachgedacht. In exemplarischen Geschichten ebenso wie in einer spekulativ-theoretischen Begriffssprache, die sich z.T. der Begriffe Meister Eckharts bedient, wird dieses Ziel verfolgt. Begriffe wie gelassenheit, willen und durpruch lassen sich für eine Interpretation fruchtbar machen und mit der seligkeit und dem liden in Verbindung setzen.

Das Seminar wird sich über die Fragen nach Autorschaft/Autorinszenierung/ (Auto)Biographie und literarischer Form dem Text nähern. Nach einer Einführungsphase zu den grundlegenden Themengebieten der ‚Vita‘ wird besonders die praktische und kritische Arbeit an dem Primärtext erfolgen. Hierbei stehen die Themenkomplexe des christlichen Weges nach Vollkommenheit, der Askese, der Bildlichkeit der Rede und der Gelassenheit im Vordergrund.

Die mhd. Textausgabe der ‚Vita‘ und die nhd. Übersetzung werden per Ilias bereitgestellt.

Zur Einführung in das Themengebiet empfehle ich folgende Bücher:

Jean Leclercq: Wissenschaft und Gottverlangen. Düsseldorf 1963. (Hg1771)

Gert Melville: Die Welt der mittelalterlichen Klöster. Geschichte und Lebensformen. München 2012. (Hg1813)

Uta Störmer-Caysa: Einführung in die mittelalterliche Mystik. Stuttgart 2004. (AT3.1/5404/10)

14467.0252 Der sog. 'nachklassische' Artusroman

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.SCHWARZBACH-
DOBSON

Während die Höfischen Romane Hartmanns von Aue (Erec, Iwein), Wolframs von Eschenbach (u.a. Parzival) oder Gottfrieds von Straßburg (Tristan) in der Mediävistik schon früh als kanonisch angesehen wurden und bis heute breit rezipiert werden, ist dies bei den späteren Artusromanen nicht der Fall. Lange wurden diese als epigonal charakterisiert und als bloße Nachahmungen oder misslungene Kopien der 'klassischen' Artustexte verstanden. Diese einschränkende Sichtweise wurde in den letzten Jahren zunehmend revidiert. Heute sieht man die sog. 'nachklassischen' Artusromane, wie etwa Daniel von dem blühenden Tal, als eigenständige literarische Werke, die der Gattung des Höfischen Romans neue Impulse gegeben haben.

Hier setzt das Seminar an. Gelesen werden sollen zwei spätere Artusromane. Da beide Texte sich direkt und indirekt auf den Iwein Hartmanns von Aue beziehen, ist eine Kenntnis von Hartmanns Text hilfreich. Das Seminar konzentriert sich v.a. auf eine genaue Primärlektüre der beiden mhd. Texte. Gemeinsam wird dann entschieden, welche Forschungsperspektiven an den gelesenen Texten weiter verfolgt werden sollen.

Voraussetzung für das Seminar ist ein Interesse an erzähltheoretischen Fragen sowie die Bereitschaft zur Lektüre auch längerer Texte. Erwartet wird die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. die Mitarbeit in einer Expertengruppe. Ein Reader mit Forschungslektüre wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Die Primärlektüre muss in Teilen selbst angeschafft werden.

14467.0253 Die Marthe in vormodernen und modernen Texten

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

Die "Marthe" oder - wie sie in moderneren Erzählungen auch genannt wird - die "Meerjungfrau" - übt über lange Zeit ein besonderes Faszinationspotential des Erzählens aus, das sich in einer Thematisierung in unterschiedlichen Diskursen manifestiert: über den klerikalen Diskurs der Dämonenlehre, den genealogischen und höfischen Diskurs der erzählenden Literatur, den naturwissenschaftlichen Diskurs der Elementargeister bis hin zum legendarischen Diskurs. Das Seminar möchte dieser Faszination durch einen literaturgeschichtlichen Querschnitt nähern, der bis zu Texten der Romantik reicht. Fokus der Analyse soll dabei ein gendertheoretischer Zugriff sein, der die unterschiedlichen Entwürfe von Weiblichkeit innerhalb der Texte in den Blick nimmt.

14467.0256 Das Hässliche im Schönen: Zur Ambivalenz des mittelalterlichen Schönheitskonzepts (Block)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 21:30 , 05.04.2019 - 03.05.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019 - 04.05.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

S.WIESEMAYER-
KOKE

Das Hässliche im Schönen: Zur Ambivalenz des mittelalterlichen Schönheitskonzepts.

In den höfischen Werken des Mittelalters übertrifft sich das Personal oftmals an Schönheit und Vortrefflichkeit. Erstaunlich viele Ritter sind jeweils der tapferste und edelste, der jemals gelebt hat, und wann immer eine Dame die Bildfläche betritt, ward zuvor kaum jemals eine schönere gesehen. Schönheit ist ein unerlässliches Attribut höfischen Daseins. Aber sie hat auch ihre Schattenseiten, birgt Gefahren, kann zum Verhängnis werden oder abhanden kommen und mit ihr das gesellschaftliche Ansehen. Schönheit im Innern, Schönheit im Äußeren, in der Natur und in der Kunst, verborgen oder offensichtlich, unsterblich oder vergänglich, abstrakt oder konkret: Viele Facetten dieses Konzeptes schillern uns entgegen im Spiegel der mittelalterlichen Literatur.

Dass das Wahre und Gute mit dem Schönen einhergehe, ist zwar - wie bei Platon - hehres Ziel auch höfischer Tugendvorstellungen und philosophischer Überlegungen, aber ebenso braucht zuweilen das Schöne das Hässliche und missbraucht das Hässliche zuweilen das Schöne. Wie sich das im Einzelnen darstellt und in welchem Rahmen diese Gegensätze zueinanderfinden, wollen wir anhand philosophischer und literarischer Texte des Mittelalters untersuchen.

14467.0260 Ulrich von Zatzikhoven: Lanzelet

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.KATERS

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Artusritter Lanzelet gehört - auch in der neuzeitlichen Rezeptionsgeschichte - zu den berühmtesten Vertretern der sagenumwobenen Tafelrunde. In dem Epos des Ulrich von Zatzikhoven wächst die Titelfigur (hier 'Lanzelet' genannt) fernab vom ritterlichen Leben auf einer Feeninsel auf, bevor er mit fünfzehn Jahren auf der Suche nach Namen und Identität in die Welt aufbricht und das Waffenhandwerk erlernt. Während einer Reihe von farbig geschilderten Abenteuern erweist sich dann die Überlegenheit und Tüchtigkeit des jungen Helden, nicht nur im ritterlichen Kampf, sondern auch in Liebesangelegenheiten.

In dem Proseminar soll der Inhalt des Epos gemeinsam erarbeitet und die Kenntnis der mittelhochdeutschen Sprache vertieft werden. Außerdem werden die wichtigsten Themen zur Überlieferung, Stoffgeschichte, Interpretation und Rezeption des Werkes angesprochen.

Textgrundlage:

Ulrich von Zatzikhoven: Lanzelet. Text - Übersetzung - Kommentar. Studienausgabe. Hrsg. von Florian Kragl. Berlin / New York: de Gruyter 2009 (de Gruyter Texte) [Diese Ausgabe ist als Online-Ressource im UKLAN zugänglich]. 2. rev. Aufl. 2013.

Zur Einführung:

Isolde Neugart: Ulrich von Zatzikhoven. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von Wolfgang Stammer, fortgeführt von Karl Langosch. 2., völlig neu bearbeitete Aufl. unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Kurt Ruh und Burghart Wachinger. Bd. 10. Berlin / New York 1999. Sp. 61-68.

Wolfgang Achnitz: Deutschsprachige Artusdichtung des Mittelalters. Eine Einführung. Berlin/Boston 2012. [darin insbesondere das Kapitel: Nachahmer oder Vordenker? Ulrich von Zatzikhoven und der 'Lanzelet'. S. 162-176.]

14467.0261 So lieb und ich dir bin - Die Konjunktion UND in der Geschichte des Deutschen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.OPPERMANN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 26.06.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Was ist „und“ eigentlich für ein Wort? Warum hören sich Konstruktionen wie „Peter schreibt mit Eifer und dem Stift“ so seltsam an? Wie wurde „und“ in älteren Sprachstufen des Deutschen realisiert? Und warum finden wir im Mittelhochdeutschen Sätze wie „all die wîle und ich lebe“ (= „die ganze Zeit, die ich lebe“?)

Dieser und weiteren Fragen werden wir uns im Seminar widmen. Dabei werden wir uns auch damit beschäftigen, was "Diachrone Sprachwissenschaft" eigentlich bedeutet, wie Grammatiken des Mittelhochdeutschen entstehen und woher Sprachwissenschaftler ihre Daten nehmen.

14467.0263 Einführung in die Analyse vormoderner Texte (Übung zu den Proseminaren ÄDL)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

J.STIEBRITZ-

BANISCHEWSKI

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie in literaturtheoretischer Hinsicht bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Übung auf einer Einführung in Begriffe und Methoden elementarer Textbeschreibung und -analyse. Anhand einer Differenzierung unterschiedlicher Ebenen der Textbetrachtung (Lexik/Vokabular bis Diskurs) und Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können sowie der ihnen angemessenen Methoden soll das Spezifische vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im Einzelnen sollen u.a. folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

- Handlung vs. Darstellung (histoire vs. discours)
- Erzählschemata
- Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, Handlungsfolgen
- Aktanten
- Wiedererzählen / Retextualisierung
- Strukturalismus
- Intertextualität
- Gender Studies/ historische Diskursanalyse
- Komiktheorien (W. Iser, H. Bergsson)

14467.0264 Literatur und historische Semantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

U.FRIEDRICH

Sprache stellt nicht nur ein System dar, sie hat auch eine Geschichte, d.h sie unterliegt dem permanenten Wandel. Die deutsche Sprache (Lehnwörter) wie die Literatur (Adaptationen) sind durch die Antike, das Christentum und andere kulturelle Einflüsse nachhaltig geprägt worden. Die historische Semantik untersucht solche Verschiebungs- und Transformationsprozesse der Sprache, die für die Literaturwissenschaft von hoher Relevanz sind, da sie eine historisch adäquate Annäherung an die Literatur ermöglichen. Das Proseminar versteht sich als Einführung in die historische Semantik, es untersucht zum einen die Entstehung der deutschen Schriftsprache vor dem Hintergrund des Lateinischen (z.B. Glossierungen, Übersetzungen, Kommentare, Nachdichtungen), zum andern verfolgt es die wichtigsten Leitbegriffe der mittelalterlichen Literatur (z.B. êre, triuwe, milte, hôher muot, minne usw.) vor dem Hintergrund ihrer romanischen Vorläufer. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Faktoren des historischen Sprachwandels zu schärfen. Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

14467.0265 Nibelungenlied

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.SCHUMANN

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im Seminar werden wir uns mit dem Nibelungenlied auseinandersetzen. Neben der Lektüre des Textes und Übersetzungen aus dem Mittelhochdeutschen, steht die wissenschaftlichen Diskussion verschiedener Interpretationen des Textes im Zentrum des Seminars.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Vor- und Nachbereitung, Diskussionsbeiträge) sowie die Anfertigung von Studienleistungen. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Erscheinen Sie nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

14467.0271 Migration & Literatur nach 1945 (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

I.BREUER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

R.DI BELLA

Sa. 11:00 - 13:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:00 , 03.07.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Begriff „Interkulturelle Literatur“ (auch: Migrationsliteratur) bezeichnet die Literatur der in Deutschland lebenden Autor*innen nichtdeutscher Herkunft, die mit ihren auf Deutsch publizierten Texten in den gängigen Literaturgeschichten bislang meist nur marginal behandelt wird. Wir wollen in diesem Kurs einige der wichtigsten und z. T. bereits international anerkannten Autor*innen in Textbeispielen kennen lernen, wie z.B. Franco Biondi, Alina Bronsky, Gino Chiellino, Wladimir Kaminer, Abbas Khider, Herta Müller, Rafik Schami, Saša Stanišić, Yoko Tawada oder Feridun Zaimoğlu.

Parallel hierzu sprechen wir auch über das Thema Migration und Zuwanderung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland nach dem Ende des II. Weltkriegs bis in die Gegenwart. Hierbei geht es auch um theoretische Begriffe wie Fremdheit, Identität und Heimat, Hybridität und Orientalismus. Darüber hinaus dient dieses Seminar als eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation. Wenn es die Zeit erlaubt, werfen wir auch einen Seitenblick auf die Darstellung von Migration und interkulturellen Beziehungen in Film, Fernsehen (Stichwort: Ethno-Comedy) oder Musik.

Genauere Informationen zum Seminarplan erhalten Sie zu Beginn des Kurses. Die Texte zum Seminar erhalten Sie als Reader, den Sie zu Beginn des Semesters bei einem Copyshop in der Nähe kaufen können. Ich informiere Sie hierüber per Mail. Weiteres Material finden Sie während des Semesters auf dem Server von ILIAS.

14467.0272 Deutschsprachige Literatur nach 1945 (Gruppe B; nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

I.BREUER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

B.ADAMS

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschsprachigen Literatur nach 1945 besprechen. Wir behandeln also die Epochen von der unmittelbaren Nachkriegsliteratur (Trümmerliteratur) bis zur Gegenwart.

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/
INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende
Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

**14467.0281 Medienrechtliche Rahmenbedingungen des Schreibens im und für den Kulturbetrieb
(Birgit Pieplow)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 18.06.2019, B.PIEPLOW
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 16:00 - 19:15 , 28.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:45 , 29.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mails bitte an birgitpieplow@gmx.de

Wer die rechtlichen Leitplanken des Schreibens im und für den Kulturbetrieb nicht kennt, kann schnell unliebsame Anwaltspost bekommen. Das Seminar vermittelt die medienrechtlichen Rahmenbedingungen journalistischen und literarischen Schreibens – von der Recherche für journalistischen Content oder literarische Texte über die Produktion bis hin zur Veröffentlichung.

Welche Auskunftsrechte habe ich zum Beispiel gegen eine Kulturbehörde? Ist meine Rezension womöglich schon unzulässige Schmähkritik? Welche Rechte habe ich als Urheber*in eines Textes? Und was ist bei einem Lizenzvertrag zu beachten? Im Mittelpunkt des Seminars stehen presserechtliche und urheberrechtliche Grundlagen, daneben werden auch Aspekte des Telemedienrechts und des Wettbewerbsrechts thematisiert. Ziel ist es, den Studierenden medienrechtlich relevante Schutzgüter und beispielhafte Fälle aus der Rechtsprechung zu vermitteln, damit sie hieraus Kriterien für die Zulässigkeit/Unzulässigkeit beruflichen Handelns ableiten und dieses rechtssicher gestalten können.

14467.0282 Pragmatische Schreibetechniken

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.MARTEL
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar soll die wichtigsten journalistischen Grundlagen vermitteln, d.h. vor allem die journalistischen Darstellungsformen und die zugrundeliegenden Regeln des (kultur-)journalistischen Schreibens. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bearbeitung von Übungsaufgaben und die Beteiligung an den praktischen Übungen im Seminar, die Bearbeitung von zwei Schreibaufgaben während des Semesters und die Präsentation eines eigenen und die Redaktion eines fremden Beitrags in einer der letzten beiden Seminarsitzungen.

14467.0284 Literarische Schreibetechniken II: Alltag

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 19:00 , 24.05.2019 - 05.07.2019, K.SCHUCHMANN
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Seminar werden (Literatur-)Wissenschaft und literarisches Schreiben im Horizont der Frage nach dem ›Wie‹ des Schreibens miteinander verbunden. Den Schwerpunkt bildet dabei das Thema »Alltag«.

Das Alltägliche wird gemeinhin mit »Einförmigkeit, Wiederholung, Banalität oder gar Trivialität« (Visser/Preußner: Das Banale und seine Nobilitierung zum ästhetischen Prinzip. Heidelberg 2009, S. 7) assoziiert. Die alltägliche Lebenswelt ist von Routinen

geprägt und steht in Bezug zur subjektiven Erfahrung von Normalität. Gerade aus der Unmittelbarkeit des Alltags erwächst jedoch ein Paradox im Hinblick auf seine Beobachtung: Sobald ein alltägliches Moment zum Reflexionsgegenstand erhoben wird, verliert es den Charakter des Gewöhnlichen und Selbstverständlichen. Entsprechend fragt auch Georges Perec in L'Infra-ordinaire: »Das, was jeden Tag geschieht und jeden Tag wiederkehrt, das Banale, das Alltägliche, das Selbstverständliche, das Allgemeine, das Gewöhnliche, das Infra-Gewöhnliche, das Hintergrundgeräusch, das Übliche, wie soll man sich seiner bewusst werden, wie soll man es befragen, wie es beschreiben?« (Perec: Warum gibt es keine Zigaretten beim Gemüsehändler. Zürich/Berlin 2014, S. 6) Gerade exemplarische Texte der Gegenwartsliteratur eröffnen vielfältige Möglichkeiten, um literarische Alltagsentwürfe, das »Poröse der Alltagsrealität« (Jung: Alltag und Ekstase. Ein Essay. Opladen 1993, S. 158) und die narrative Vermittlung des Alltäglichen zu diskutieren.

Neben der Diskussion ausgewählter Texte bilden die Erprobung und Reflexion des narrativen Potenzials des Alltäglichen im Rahmen von Schreibübungen und des Verfassens eigener literarischer Texte (erzählende Prosa) sowie das Lektorat wichtige Bestandteile des Blockseminars.

Literarische Texte, die im Seminarkontext und darüber hinaus entstehen, können bei der seit Ende 2016 in der edition text+kritik erscheinenden Literaturzeitschrift »schliff« eingereicht und zur Veröffentlichung vorgeschlagen werden.

14467.0285 Storytelling

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 15.07.2019,

S.KELLER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 19.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

14467.0286 Klingt gut - Schreiben zum bewegten Bild (Ulrike Brincker)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,

U.BRINCKER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 16:00 , 15.06.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Wer setzt sich durch? Der Text oder das Bild? Texte haben es im Zusammenspiel mit bewegten Bildern schwer. Zuschauer erinnern sich eher an das Gesehene als an das Gehörte. Das Bild erzielt immer die direktere Wirkung und bleibt auch länger im Kopf. Und wenn Text und Bild gegeneinander laufen, wird der Zuschauer immer dem Bild Glauben schenken. Oder abschalten. Fernsehtexte lassen sich deshalb nicht wie Zeitungsartikel oder Hörfunkbeiträge schreiben, sondern folgen eigenen Regeln. Sie müssen in erster Linie zusammen mit dem Bild funktionieren: die Informationen liefern, die die Bilder nicht zeigen, Zusammenhänge schaffen,

zuspitzen und kommentieren und sich darüber hinaus gut anhören. Texten für Augen und Ohren - keine einfache Aufgabe für Berufseinsteiger. Mit einigen Grundregeln lassen sich die meisten Fehler (zu viel, zu lang, zu verschachtelt, zu kompliziert) vermeiden.

Das Seminar bietet eine Einführung in die journalistische Fernsehpraxis. Die Teilnehmer analysieren Textbeispiele und erarbeiten, was einen gelungenen Fernsehtext ausmacht. In praktischen Übungen geht es um das Verfassen eigener kurzer Texte zu konkreten Filmbeispielen. Wie packe ich meine Geschichte in 90 Sekunden? Wie gehe ich mit O-Tönen um? Wie muss mein erster Satz aussehen, um Neugier zu wecken? Das Seminar beinhaltet nicht zuletzt auch eine Führung durch die WDR Produktionsstudios.

14467.0287 **Begleitseminar Praktikum in TuPpS**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:30 , 30.07.2019,

J.MARX

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 14:30 , 31.07.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar begleitet zum einen die Vorbereitung auf das im Studiengang "Theorien und Praktiken professionellen Schreibens" zu absolvierende Praktikum und leitet unter anderem dazu an, die im Praktikum erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen innerhalb des Praktikumsberichts zu reflektieren: In der ersten Sitzung erhalten Sie Raum für die Reflexion Ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bzw. Ihres eigenen Profils. Auf dieser Basis optimieren wir Ihre Bewerbungsunterlagen, insbesondere Lebenslauf und Anschreiben, sowie Ihre Praktikumsuche. Außerdem diskutieren wir Ihre Ziele und Wünsche und die damit einhergehende Frage, wie Sie das Praktikum bestmöglich für sich nutzen können. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der effizienten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch und einer Analyse des Gesprächsverlaufs simulieren wir in der zweiten Sitzung ein Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus besprechen wir nicht nur die Anforderungen, sondern auch die reflexive Bedeutung des Praktikumsberichts als erfolgreichen Abschluss des Moduls.

Kurzübersicht der beiden Seminartage:

TAG 1

- Das eigene Profil

#Kompetenzen und Stärken definieren

#Eigene Ziele und Wünsche: Das Praktikum bestmöglich nutzen

- Der Bewerbungsprozess | Teil I

#Die gezielte Praktikumsuche starten

#Die Bewerbungsunterlagen optimieren

TAG 2

- Der Bewerbungsprozess | Teil II

#Vorstellungsgespräche effizient vorbereiten

- Die Reflexion auf das Praktikum

#Der Praktikumsbericht

#Ausblick: meine nächsten beruflichen Schritte

14467.0288 **Der Klang der Absicht - Aspekte der öffentlichen Präsentation von Texten (Antje Weiss)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 16.07.2019,

A.WEISS

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 19.07.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im Seminar werden die Zusammenhänge von Körperspannung, Atmung, Stimme und Artikulation sowie deren Wechselwirkung mit der inneren Ausrichtung der Sprechenden ausgelotet. In Übungen und spielerischen Szenarien verändern wir diese Wirkung "von außen nach innen" und "von innen nach außen". Der Klang der Stimme spiegelt und transportiert die Intention der Sprechenden auf mentaler und emotionaler Ebene. Um es mit Alexander Pope* zu sagen: "The sound must seem an echo to the sense" (*1688 +1744, aus dem Poem „Sound and Sense“).

Die Studierenden machen sich dazu mit den Kriterien für eine gelungene Präsentation vertraut. Erprobt werden sie in unterschiedlichen Sprechsituationen, z.B. beim Vortrag von lyrischen Texten und Prosatexten (Lesung, Hörbuch, Feature) oder bei der Produktion von medial vermittelten Gebrauchstexten (Tutorial, Meldung, Bericht). Audiofeedback ist ein Bestandteil des Lern- und Übungsprozesses. Zum Einsatz kommen eigene Texte der Studierenden.

14467.0290 **Vom Leben schreiben - Formen und Praktiken des autofiktionalen Schreibens (Gunther Geltinger)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 18:30 , 17.05.2019 - 21.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 16:00 , 18.05.2019 - 22.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 16:00 , 12.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 14:00 , 15.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

G.GELTINGER

Mails bitte an g.geltinger@gmx.de

„All diese Geschichten stimmen, doch keine ist wahr“, erwidert Leonard Engel, der Protagonist aus meinem Debütroman „Mensch Engel“, auf die Frage, wie es zu den Narben kam, die seinen Arm zeichnen. Als Erzähler, der gleichzeitig die Hauptfigur ist, bewegt er sich im Spannungsfeld zwischen den untrüglichen Fakten seiner Biografie und der Wahrhaftigkeit der poetischen Form, die er für die Niederschrift seines Lebens sucht, zwischen narzisstischer Selbstinszenierung und kritischer Distanz. Zwar kann die Autobiografie bereits eine Erfindung sein, diese Fiktion ist aber nicht zwangsläufig Literatur. Der eigenen Geschichte, unabhängig, wie „wahr“ man sie erzählt, steht die Vielzahl der literarischen Mittel gegenüber, die das Ich aus seiner biografischen Wirklichkeit herauslösen und innerhalb einer anderen, sprachlichen, Realität neu erschaffen.

Anhand von verschiedenen literarischen Beispielen und Einblicken in meine eigene Schreibwerksatt möchte ich zunächst das Genre der Autofiktion eingrenzen und die Unterschiede zu anderen autobiografischen Textformen aufzeigen. In einem zweiten Schritt sollen kleine Schreibaufgaben wie z.B. das Erstellen eines Steckbriefs für eine vom eigenen Leben inspirierte literarische Figur den Studierenden helfen, ein Bewusstsein für faktuales und fiktionales Erzählen und für den Umgang mit eigenen Erfahrungen als literarischem „Material“ zu entwickeln. Im gemeinsamen Gespräch möchte ich die Studierenden anregen, sich kritisch mit den entstehenden Texten auseinanderzusetzen. Ziel des Seminars ist, in einer eigenen, frei gewählten kurzen Erzählform die Möglichkeiten der literarischen Autofiktion spielerisch umzusetzen. „Keine dieser Narben stammt aus meinem tatsächlichen Leben“, sagt Leonard Engel und gibt die Frage an den Erzähler zurück: „Aber vielleicht weißt du ja, woher sie stammen.“

Nachdem ich mich in meinem Studium der Filmregie, Filmdramaturgie und Medienkunst verschiedenen narrativen Gattungen der Fiktion zugewendet habe, bin ich zum Schreiben zurückgekehrt, mit dem die Suche nach meiner künstlerischen Ausdrucksform begonnen hat. Meine drei Romane „Mensch Engel“ (2008), „Moor“ (2013) und „Benzin“, der im März 2019 erscheint, erzählen

auf unterschiedliche Weise davon, wie sich das eigene Leben und die daraus entstehende Literatur wechselseitig bedingen.

Zitate aus: Gunther Geltinger, Mensch Engel, Roman, Frankfurt am Main, 2008

14467.0291 Texte produzieren – das eigene Schreiben reflektieren

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.JOST
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar führt in die (empirische) Schreibforschung ein und dient dazu, grundlegendes Wissen über zentrale theoretische Konzepte wie auch aktuelle empirische Methoden der Untersuchung von Prozess- und Produktdaten aufzubauen. Die Studierenden sollen angeleitet werden, selbst eigene, kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, verschiedene eigene Texte zu produzieren und ihr eigenes Schreiben zu reflektieren.

Die Schreibprobe(n) und die Reflexion(en) stellen die im Seminar zu erbringende Leistung dar, die in Form eines Portfolios gesammelt und dokumentiert werden.

14467.0292 Projektwerkstatt (Block)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:45 , 03.05.2019, C.HAMANN
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum M.MITTELMEIER
Do. 10:00 - 16:00 , 25.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 16:00 , 25.07.2019 - 26.09.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 16:00 , 26.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 16:00 , 26.07.2019 - 27.09.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

In der Projektwerkstatt wird gemeinsam an jeweils eigenen, größer angelegten literarischen, journalistischen oder essayistischen Schreibprojekten (bis maximal 20.000 Zeichen) der Studierenden gearbeitet. Wichtig ist, dass es sich bei den Projekten um aktuelle handelt. Am 3.5. werden die Projekte vorgestellt, die eigentliche Arbeit daran findet in Blockterminen im Juli und September 2019 statt. Geleitet wird die Werkstatt von Christof Hamann, Schriftsteller und Professor für Literaturwissenschaft, und Martin Mittelmeier, Lektor und Autor.

1. Block: Freitag, 3. Mai 2019, ab 14 Uhr (Vorbesprechung, Vorstellung der Projektideen)
2. Block: 25./26. Juli 2019 (Donnerstag/Freitag) (Erste Diskussion der Projekte)
3. Block: 26./27. September 2019 (Donnerstag/Freitag) (Abschließende Diskussion der Projekte)

14467.0293 Verlagskalkulation: Mit Büchern Geld verdienen. Praktische BWL-Grundlagen für Geisteswissenschaftler*Innen (Kuhnert)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.KUHNERT
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mails bitte an helge.kuhnert@gmx.de

Betriebswirtschaftliches Denken liegt so mancher/m Geisteswissenschaftler*in zunächst eher fern. Dennoch werden viele von ihnen im Berufsleben – sei es in Verlagen, Agenturen oder als Freiberufler*innen – damit konfrontiert, dass wirtschaftliches Handeln notwendig ist und Einfluss auf andere Bereiche des Arbeitsalltags nimmt. Um diese Herausforderungen zu meistern, empfiehlt es sich, sich mit betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen und Zusammenhängen vertraut zu machen.

Am Beispiel der Verlagskalkulation und weiterer ausgewählter und übertragbarer Beispiele beschäftigt sich der Kurs vor diesem Hintergrund mit der geschäftlichen Praxis der Arbeit an und mit Texten. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden an betriebswirtschaftliche Denkweisen und Prozesse heranzuführen, etwas Licht in den Sprachdschungel des „Business-Sprech“ zu bringen und praktische Werkzeuge für den Broterwerb in der „freien Wirtschaft“ zu vermitteln.

Helge Kuhnert hat einen geisteswissenschaftlichen und einen kaufmännischen Abschluss erworben und arbeitet seit 2009 auf verschiedenen Positionen in der Verlagswelt. Seit 2017 ist er Herstellungsleiter des Kölner Verlagshauses emons.

14467.0401 Romane im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

S.KROESEN

Romane sind zentrale Gegenstände des Deutschunterrichts der Sekundarstufen I und II. Sie regen zur Auseinandersetzung mit Problemen, Erfahrungen und Perspektiven der Menschheit in unterschiedlichen Lebens- und Weltzusammenhängen an und bieten zugleich einen Einblick in die Formen der literarischen Ästhetik.

Im Seminar, das sich auch als Einführung in die Theorie und Geschichte des Romans versteht, sollen exemplarisch ausgewählte Texte (s. verbindliche Leseliste unten) sachanalytisch und im Hinblick auf zentrale Fragestellungen des Deutschunterrichts und der konkreten Unterrichtsgestaltung untersucht werden. Um den Roman nicht allein von seinen sprachlichen Formen, sondern auch von der Rezeption des Lesers, der Leserin her erfahrbar zu machen, werden wir uns neben analytischen auch mit kreativen sowie handlungs- und produktionsorientierten Methoden befassen und diese anhand von eigenständig geplanten Unterrichtssequenzen erproben; daneben rücken auch Fragen der Textauswahl sowie der Lesemotivation und -förderung in den Fokus. Auf der Grundlage kanonisierter Romane wie Fontanes „Effi Briest“ oder Preußlers „Krabat“ bis hin zu modernen Texten wie Steinhöfels „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ wird außerdem zu klären sein, welche Kompetenzen durch den Umgang mit Romanen gefördert werden können.

Die Bereitschaft zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme und Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht. Das Engagement in einer Referats- bzw. Expertengruppe ist obligatorisch.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Bode, Christoph: Der Roman. 2., erweiterte Auflage. Tübingen/Basel: Francke 2011.

Primärtexte:

Fontane, Theodor: Effi Briest. Stuttgart: Reclam 1986.

Herrndorf, Wolfgang: Tschick. Berlin: Rowohlt 2013.

Kästner, Erich: Emil und die Detektive. Hamburg: Dressler 2014.

Preußler, Otfried: Krabat. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2000.

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und die Tieferschatten. Hamburg: Carlsen 2011.

Süskind, Patrick: Das Parfum. Zürich: Diogenes 1994.

14467.0402 Prosa der Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

D.HAUBRICHS

Im Rahmen eines Seminars sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer unterrichtlichen Bearbeitung von Prosa der Gegenwartsliteratur in der gymnasialen Oberstufe untersucht werden. Dabei werden auf der einen Seite Primärtexte literaturwissenschaftlich analysiert. Auf der anderen Seite wird die Aktualität der behandelten Themen eine wesentliche Rolle spielen, um der Forderung nach Gegenwartsbezug und persönlicher Betroffenheit Rechnung zu tragen. Auf der Grundlage der theoretischen Ergebnisse sollen konkrete Vorschläge zum Einsatz im Unterricht entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Im Vordergrund steht also eine praxisnahe Auseinandersetzung.

14467.0403 Die Novelle als Gattung im DU

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

D.KURTH

Die Novelle eignet sich als "Erzählung mittlerer Länge" in besonderer Weise für die Vermittlung im Deutschunterricht. Die Entwicklung der Gattung, die in Deutschland mit Goethes "Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten" (1795) ihren Anfang nimmt, steht im Zentrum der Seminardiskussion. Dabei sollen nicht nur verschiedene Novellen des 19. Jahrhunderts, sondern auch maßgebliche gattungstheoretische Texte zum novellistischen Erzählen besprochen und hinsichtlich ihrer Relevanz für den Deutschunterricht überprüft werden. Ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte März über Ilias zur Verfügung stehen.

14467.0404 Einführung in die Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

C.HAMANN

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.07.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in zentrale Bereiche der Deutschdidaktik ein. Behandelt werden grundlegende Aspekte der Literatur-, Medien- und Sprachdidaktik.

14467.0405 Reden und Schreiben: Rhetorik im DU

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

C.HAMANN

Die ersten Didaktiker waren im antiken Griechenland die sogenannten Sophisten, die als Wanderlehrer u.a. Anleitungen zum erfolgreichen Reden vor Gericht verfassten. Sie waren die ersten, die postulierten, dass Wissen und Können im Allgemeinen und die Kunst der Rede im Besonderen durch Lehre und durch Lernen erworben werden können. Ihr Wissen und dasjenige nachfolgender Lehrer der Rhetorik (u.a. Aristoteles, Cicero, Quintilian) werden in diesem Seminar erörtert mit dem Ziel, ihre Bedeutung für den heutigen Deutschunterricht offenzulegen, insbesondere erstens für den Bereich der Untersuchung literarischer Texte (vor allem Lyrik), zweitens für den Bereich überzeugenden Argumentierens und drittens schließlich für den Bereich (freier) öffentlicher Präsentationen.

Bis zur ersten Sitzung muss gekauft werden: Wolfram Groddeck: Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens. 2. Aufl. Frankfurt a.M. / Basel 2008. Bitte das Buch in die erste Sitzung mitbringen.

14467.0406 Komma klar! Interpunktion aus fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

I.HUESMANN

„Ich setze Kommas eher nach Gefühl.“ – Diese Aussage mag vielen kompetenten Schreiberinnen und Schreibern des Deutschen bekannt vorkommen. Denn trotz diverser Reformbemühungen wird häufig über die Schwierigkeit geklagt, Interpunktion, insbesondere den Gebrauch des Kommas, systematisch erklären zu können.

Gerade angehende Lehrerinnen und Lehrer sehen sich angesichts der Vielzahl von Regeln vor das Problem gestellt, ihren Schülerinnen und Schülern die Kommasetzung kompetent und didaktisch reduziert zu vermitteln.

Das Seminar wird die Vorurteile gegenüber der Interpunktion aufgreifen und aus verschiedenen Blickwinkeln theoretisch beleuchten. Zudem werden wir uns dem Kommaerwerb (Kommaontogenese) von Kindern und Jugendlichen aus sprachwissenschaftlicher und didaktischer Sicht widmen und uns didaktische Konzepte zur Kommasetzung erschließen.

14467.0407 Das Drama und seine Theorie im DU

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

D.KURTH

Der Epochenbruch vom 18. zum 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas gehört zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Vorgaben für das Zentralabitur für das Fach Deutsch. Auch die Richtlinien fordern eine Auseinandersetzung mit der "Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen" von Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik und Romantik, weil sich in dieser Zeit "produktive Widersprüche, die bis in die Gegenwart fortwirken", zeigen. Im Seminar sollen Dramen von Lessing, Schiller, Büchner und Kleist sowie dramentheoretische Schriften des Epochenbruchs besprochen werden. Zur Vorbereitung empfehle ich die Auseinandersetzung mit den Stücken der genannten Autoren, ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte März über Ilias zur Verfügung stehen.

14467.0408 Filmbildung im Deutschunterricht (in Kooperation mit Film + Schule NRW)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 03.06.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019 - 03.05.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

V.NEVELS

Das bewegte Bild ist Leitmedium der digitalen Gesellschaft. Vor allem Kinder und Jugendliche tippen, klicken und wischen sich durch eine von bewegten Bildern dominierte Welt. Egal ob im Kino, Fernsehen, auf Streaming-Sendern oder im Web: Kinder- und Jugendliche brauchen eine Kompetenz, Bewegtbilder zu lesen, um die Flut an Videos im digitalen Zeitalter kritisch zu hinterfragen, auf ihre Authentizität hin zu überprüfen und einzuordnen. Die Anbahnung dieser „Bewegtbild-Lesekompetenz“ gehört dabei vor allem in den Deutschunterricht. Audiovisuelle Texte sollen dabei nicht nur als Ergänzung oder Vergleichsmedien dienen, sondern im Mittelpunkt der Erarbeitung stehen. Dafür werden auch adäquate Unterrichtsmaterialien benötigt,

die den direkten Einstieg in die Anbahnung einer „Bewegtbild-Lesekompetenz“ ermöglichen.

In diesem Seminar erarbeiten Sie die wichtigsten Aspekte filmischen Erzählens und setzen Ihre Kenntnisse mittels Erstellung von Unterrichtsskizzen praktisch um. Das Seminar findet in Kooperation mit FILM+SCHULE NRW statt, der Agentur für schulische Filmbildung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW.

14467.0410 Balladen im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

A.MIELKE

14467.0411 Kinder- und Jugendliteratur im medienintegrativen Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 25.03.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Di. 09:00 - 17:00 , 26.03.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Mi. 09:00 - 17:00 , 27.03.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Do. 09:00 - 17:00 , 28.03.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

M.KIBLING

Kulturkonservative bewahrpädagogische Ansätze, die das Buch als alleiniges Leitmedium begreifen, sind nicht nur gesellschaftlich, sondern auch pädagogisch und didaktisch längst obsolet. Im Orientierungsrahmen zur Medienerziehung in der Schule hat die Bund-Länder-Kommission im Jahr 1995 festgelegt, den Deutschunterricht medienintegrativ auszurichten. Die Unterrichtspraxis zeigt jedoch: (audio-)visuelle und digitale Medien bleiben nach wie vor unterrepräsentiert. Der Film, der Literaturcomic oder das Theaterstück werden im Sinn der ‚Bonbondidaktik‘ häufig in die letzte Stunde verbannt und damit gerade nicht zum Gegenstand der Analyse gemacht. Ebenso wenig werden die Symmedien Smartphone oder Tablet eingesetzt. Im Seminar befassen wir uns mit Kinder- und Jugendliteratur und reflektieren sowohl medienspezifische Aspekte des Films, Comics und des Theaters als auch didaktische Ansätze der medienintegrativen Literaturvermittlung.

14467.0414 Didaktische und methodische Aspekte des Lesens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:45 , 29.06.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

T.ANGENENDT

Schreiben ist als eine der Schlüsselkompetenzen schulischen und beruflichen Erfolgs durch die PISA- und IGLU-Studien verstärkt in den Blickpunkt der bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskussion gerückt.

Die Förderung der Schreibkompetenz gehört damit zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts sowohl in der Sekundarstufen I als auch in der S II.

Im Rahmen dieses Seminars sollen Möglichkeiten vorgestellt und reflektiert werden, wie der Deutschunterricht die Schreibkompetenz systematisch fördern kann.

Dabei werden neben den kognitiven Grundlagen des Schreibens konzeptionelle Überlegungen wie das Konzept einer prozessorientierten Schreibdidaktik, die einer traditionellen Aufsatzdidaktik gegenüber steht, und insbesondere im zweiten Teil des Semesters praktische Umsetzungsbeispiele reflektiert.

Wegen mehrerer Staatsexamensprüfungen müssen einige Termine ausfallen und werden in kompakter Form nachgeholt. Termin: 23.6.2018, 10 - 15 Uhr

- 14467.0417 Starke Gefühle: Familie in Literatur und Literaturunterricht für MA**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.MIELKE
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
- 14467.0499 Kasus**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.PRIMUS
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
- Kasus ist ein wichtiger, vielseitiger Bereich der Grammatik. Im Seminar werden Flexion, Syntax, rollensemantische Funktion und Erwerb der Kasus sowie Kasualternationen und Schwankungen im Gebrauch der Kasus im Deutschen behandelt. Grundkenntnisse in Syntax und Flexionsmorphologie sollten vor dem Besuch des Seminars aufgefrischt werden. Semesterprogramm, Literatur sowie Informationen zu Leistungsnachweisen werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf Ilias bereitgestellt.
- 14467.0502 Referenz**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SCHUMACHER
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude
- In diesem Seminar werden ausgewählte Themen der Referenzforschung vorgestellt und diskutiert. Insbesondere befassen wir uns mit den Wahlmöglichkeiten referentieller Ausdrücke und ihren textlinguistischen Funktionen.
- 14467.0503 Semantische Rollen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.PRIMUS
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
- Semantische Rollen wie Agens, Patiens und Rezipient basieren auf grundlegenden Urteilen, die Menschen über Ereignisse machen: wer es tat, wem es geschah und was sich dabei veränderte. Semantische Rollen bestimmen u. a. maßgeblich die Grundstruktur eines Satzes, die Grundabfolge der Satzglieder und die Kasuswahl. Außerdem steuern sie die Verwendung besonderer Konstruktionen wie des persönlichen und unpersönlichen Passivs. Grundkenntnisse in Syntax und Semantik sollten vor dem Besuch des Seminars aufgefrischt werden. Semesterprogramm, Literatur sowie Informationen zu Leistungsnachweisen werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf Ilias bereitgestellt.
- 14467.0504 Diskurspartikeln und Diskursstruktur**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.RIESTER
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
- Die deutsche Sprache ist reich an Diskurs- bzw. Modalpartikeln wie 'doch, wohl, ja, denn, schon, halt, vielleicht, eben' und weiteren. Diese sind oft mehrdeutig. Die Beschreibung ihrer Bedeutung(en) ist eine Herausforderung, weil dabei Annahmen

über das Wissen von SprecherIn und HörerIn einbezogen werden müssen. Viele Partikeln verändern ihre Bedeutung durch Betonung oder interagieren systematisch mit dem betonten (fokussierten) Element im Satz. Eine weitere Klasse von Partikeln (sogenannte Diskursmarker oder Diskurskonnektive wie 'deshalb, weil, aber, und, allerdings, obwohl' usw.) reflektiert die rhetorischen Beziehungen zwischen zwei Sätzen oder Textabschnitten. In diesem Kurs werden Ansätze zur strukturellen Analyse von Texten vermittelt und dabei die Rolle von Diskurspartikeln und Diskursmarkern in ihrem natürlichen Kontext beleuchtet.

14467.0505 Die Welt der Positivierungen: Sprachverarbeitung, EKPs, Interpretation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.PHILIPP

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gegenstand dieses Hauptseminares ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen. Im Detail werden diesmal Studien und Interpretationen besprochen, die es zu einem wesentlichen Anteil mit sogenannten Positivierungen im EKP zu tun haben. Dieser EKP-Effekt (Positivierung) ist in der Vergangenheit weder homogen beobachtet, noch kohärent interpretiert worden und kann wohl berechtigt, trotz vielfältiger Deutungsansätze, als eine der großen Unbekannten in der Neurolinguistik gelten.

Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt. Einen benoteten Leistungsnachweis erhält, wer erfolgreich eine schriftliche Hausarbeit zu einem eingegrenzten Thema anfertigt.

14467.0507 Textkohärenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:30 , 25.03.2019,

S.HINTERWIMMER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:30 , 26.03.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:30 , 27.03.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:30 , 28.03.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 29.03.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 25.04.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Der Kurs vermittelt grundlegende Einsichten der Textlinguistik in die sprachlichen Mechanismen, durch die lokale und globale Kohärenz in Texten etabliert wird bzw. durch die die Aneinanderreihung von Sätzen überhaupt erst Textzusammenhänge ergibt. Dies umfasst anaphorische Bezüge nicht nur auf der Ebene von Individuen,

sondern auch auf der Ebene von Ereignissen und Zeitpunkten bzw. -intervallen sowie rhetorische Relationen zwischen Sätzen wie Narration, Elaboration und Kontrast.

14467.0508 **Pragmatik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.RIESTER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Pragmatik beschäftigt sich mit dem nicht wörtlich Gesagten, mit kontextabhängiger Bedeutung und mit den oft unbewussten Prinzipien, die es dem Hörer erlauben, die von der Sprecherin intendierte zusätzliche (oder eigentliche) Information zu rekonstruieren. Dabei verlassen sich die Gesprächspartner auf ihre gegenseitige Kooperativität. Implikaturen (wie zum Beispiel Ironie) können entstehen, wenn SprecherInnen systematisch unkooperativ agieren. Weitere pragmatische Fragestellungen: Was bedeutet es, auf ein Individuum zu referieren oder Fakten zu präsupponieren? Wann ist Sprechen Handeln?

14467.0509 **Phrase, Satz, Text: Struktur und Bedeutung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.PHILIPP

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gegenstand dieses Hauptseminares ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Psycho- und Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen.

Sprache ist letztlich nicht nur ein beobachtbares Produkt menschlichen Verhaltens, sondern gleichermaßen auch Resultat neuronaler Vorgänge als Ausdruck menschlicher Kognition. Viele linguistische Überlegungen können unter der Perspektive der Psycho- und Neurolinguistik einer wichtigen Prüfung unterzogen werden. Als empirisch arbeitende Wissenschaft untersucht die experimentelle Psycho- und Neurolinguistik Sprachverarbeitungsvorgänge anhand messbarer Kriterien wie Verhaltensbeobachtungen, Messung der Hirnstrompotentiale (EEG) oder von Magnetfeldänderungen (MEG, fMRT).

Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt. Einen benoteten Leistungsnachweis erhält, wer erfolgreich eine schriftliche Hausarbeit zu einem eingegrenzten Thema anfertigt.

14467.0510 **Semantik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.GUTZMANN

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Der Zugang zur aktuellen Forschung in linguistischer Semantik wird oftmals dadurch erschwert, dass formale Methoden aus der Logik und Konzepte aus der Mathematik (Mengen, Relationen, Funktionen, Modelle etc.) eingesetzt werden, um sprachliche Bedeutung zu analysieren. Ziel dieses Kurses ist es, diese Hürde zu nehmen und

sich den entsprechenden formalen "Werkzeugkasten" anzueignen und dadurch ein "Lesekompetenz" formaler Analysen zu erwerben.

14467.0511 Informationsstruktur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.ULLMANN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Der Begriff „Informationsstruktur“ benennt innerhalb der Sprachwissenschaft die Unterteilung eines Satzes in Kategorien wie Fokus, Hintergrund, Thema, Rhema, Topik oder Kommentar.

In diesem Seminar für BA-LA-Studierende sowie Studierende des Masters „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“ sollen anhand von einschlägiger Literatur die verschiedenen Kategorisierungen der Informationsstruktur erarbeitet werden.

Für den Erwerb einer „Teilnahme“ wird die Beteiligung an einer Referatsgruppe vorausgesetzt.

14467.0512 Verdammte Linguistik! Zur Semantik und Pragmatik von Flüchen, Schimpfwörter und Beleidigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.GUTZMANN

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Schimpfwörter, Flüche und Beleidigungen spielen nicht nur in Politik, Gesellschaft und Alltag eine Rolle, sondern weisen interessante linguistische Eigenschaften auf und führen zu interessanten sprachwissenschaftlichen und -philosophischen Problemen, denen in diesem Seminar nachgegangen werden soll. Achtung: Das Seminar setzt gute Vorkenntnisse in linguistischer Analyse voraus (Syntax und Semantik) und die zu bearbeitende Fachliteratur wird (fast) ausschließlich auf Englisch sein.

14467.0513 Syntax

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.REPP

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14467.0514 Syntax

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.ULLMANN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar für Lehramtstudierende beschäftigt sich mit unterschiedlichen Syntaxtheorien. Ziel des Seminars ist es, deutsche Satzstrukturen besser verstehen, unterscheiden und analysieren zu lernen.

Für den Erwerb einer „Teilnahme“ wird die Beteiligung an einer Referatsgruppe vorausgesetzt.

Im Anschluss an das Seminar kann eine Hausarbeit als Modulprüfung für das Aufbaumodul geschrieben werden.

14467.0515 Psycho- und Neurolinguistik der Satzverarbeitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.PHILIPP

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Inhalt dieses Seminars ist vor allem das Erarbeiten und Üben von Grundlagen in der syntaktischen und semantischen Analyse von sprachlichen Strukturen. Dabei sollen sowohl schulgrammatische als auch fachwissenschaftliche Ansätze einbezogen und ggf. verglichen werden.

Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsnachweise richten sich nach den geltenden Prüfungsordnungen.

14467.0516 Evaluative und Exklamative im Diskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.UMBACH

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Aussagen mit evaluativen Prädikaten wie "schön" und "lecker" drücken eine positive oder negative Bewertung durch den Sprecher aus. Exklamative Sprechakte drücken eine emotionale Haltung des Sprechers aus (Überraschung, Freude Ärger etc.) und beinhalten häufig (aber nicht immer) evaluative Prädikate.

In diesem Seminar werden wir die Funktion und die Gebrauchsbedingungen von evaluativen Prädikaten und von exklamativen Sprechakten betrachten: Warum sagt jemand überhaupt, dass er etwas schön findet? Und worin besteht der Nutzen dieser Information für den Adressaten?

In dem Seminar werden nicht die Theorien im Vordergrund stehen. Stattdessen wollen wir untersuchen, unter welchen Umständen evaluative Prädikate und exklamative Sprechakten gebraucht werden und wie die Adressaten reagieren können. Die Studierenden sollen kleine empirische Studien zu solchen Fragen durchführen, die dann in Hausarbeiten resultieren.

14467.0517 Experimental Methods

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

U.PATIL

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

The goal of this course is to learn how to carry out experimental work in linguistics. By the end of the course you will learn the theory of experimental work and acquire skills to design your own experiment, carry it out, and analyze and interpret the data. The contents of the course will be:

1. Motivation: the need for experimental work in linguistics
2. Introduction to commonly used experimental methods
 - (a) Offline behavioral methods: acceptability judgments, sentence completion and forced-choice tasks
 - (b) Online behavioral methods: speeded grammaticality tasks, self-paced reading, eyetracking, cross-modal priming
 - (c) Neurophysiological methods: ERP, fMRI, and MEG
3. How to design an experiment?
4. Hands-on learning:

- (a) Design an experiment in the class
- (b) Carry out the experiment during the semester
- (c) Discuss results of the experiment in the class

5. Handling experimental data: data preparation, visualization and analysis (a short introduction to these topics)

14467.0518 Tempus und Aspekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.RIESTER

In diesem Kurs werden Grundbegriffe der Temporalsemantik behandelt, wie zeitliche Referenz, die Bedeutung von Temporaladverbialen (gestern, im Juni), Ereignisse und Zustände sowie ihre zeitlichen Beziehungen. Auf dieser Basis werden die Funktionsweisen von Zeitformen wie Präteritum oder Perfekt behandelt. Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, sich mit logisch-semantischen Formalismen wie der Diskursrepräsentationstheorie (DRT) auseinanderzusetzen.

14467.0519 Der Topikbegriff

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

A.RIESTER

In diesem Seminar lesen wir gemeinsam klassische und neue Artikel zu dem informationsstrukturellen Begriff "Topik". Dabei beleuchten wir, warum die vielzitierte Definition, das Topik sei dasjenige Element im Satz, "worum es geht" (Aboutness), zu kurz greift. Wir versuchen, Licht in terminologische Verwirrungen zu bringen um Begriffe wie Satztopik, Diskurstopik, File Card, Gegebenheit, referierendes Topik, Hintergrund, Thema, Topikwechsel, kontrastives Topik, Framesetting-Topik, Centering. Außerdem beschäftigen wir uns mit syntaktischen (Fehl-)Verwendungen unter dem Schlagwort der "Topikalisierung".

14467.0520 Rhetorik und Lyrik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

C.HAMANN

Bis ins 18. Jahrhundert war die Rhetorik nicht nur, aber auch für die Produktion lyrischer Texte grundlegend. Danach wurde sie als Disziplin epistemisch und institutionell verdrängt, unter anderem durch die zum selben Zeitpunkt entstehende Ästhetik. Dennoch ging der Zusammenhang zwischen Rhetorik und Lyrik nie verloren, auch nicht in der Lyrik der Gegenwart. Im Gegenteil: In jüngster Zeit haben Lyriker wie z.B. Dirk von Petersdorff Einführungen in das Schreiben von Gedichten verfasst und dabei betont, wie wichtig rhetorisches Wissen dafür sind; andere wie z.B. Michael Lentz begreifen in ihren Poetikvorlesungen die Rhetorik als produktives Stimulans, ja als Heilmittel gegen die aus der ästhetischen Ungebundenheit des Autors resultierenden Probleme. Das Seminar will zum einen rhetorische Grundkenntnisse vermitteln und diese zum anderen verwenden, um Gedichte von der Renaissance bis zur Gegenwart zu untersuchen. Im Zentrum stehen dabei vor allem derzeit kanonische Gedichte, u.a. von Andreas Gryphius, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Heinrich Heine und Gottfried Benn. Zugleich wird aber auch Lyrik von jüngeren Gegenwartsautorinnen und -autoren besprochen.

Bis zur ersten Sitzung muss gekauft werden: Wolfram Groddeck: Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens. 2. Aufl. Frankfurt a.M. / Basel 2008. Bitte das Buch in die erste Sitzung mitbringen.

14467.0521 Masterklasse: "Totale Institutionen" in der Literatur: Theorie und Texte von Benn, Döblin und Goetz

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 23.05.2019, T.HAHN
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 18:00 , 31.05.2019,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 12:00 , 31.05.2019,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das späte 18. Jahrhundert hatte mit dem Begriff der ‚Bildung‘ ein Konzept zur Verfügung, das die ideale, da jenseits von Zwang operierende, Formung des Individuums anschreibbar machte. In diese Zeit fällt bekanntlich auch die steile Karriere des Bildungsromans, der später, durch Morgenstern und Dilthey, als Gattung definiert wird. Das zwanzigste Jahrhundert teilt diesen Optimismus nicht mehr und denkt die Formation des Individuums anders – nämlich durch gesellschaftliche Einrichtungen, die jenseits des Humanismus operieren. Im Anschluss an Rüdiger Campe's Begriff des ‚Institutionenromans‘, gehen wir im Seminar dieser Formung durch (disziplinierende, strafende...) Einrichtungen von Individuen nach. Dabei rücken im Verlauf des Seminars solche Einrichtungen in das Zentrum, die Erving Goffmann als ‚totale Institutionen‘ bezeichnet und Michel Foucault in "Überwachen und Strafen" u.a. anhand des Gefängnisses analysiert hat.

Im Seminar werden folgende Texte diskutiert (zur Anschaffung und Lektüre vor Seminarbeginn):

Robert Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß
 Robert Walser: Jakob von Gunten
 Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz
 Franz Kafka: Das Schloß
 Rainald Goetz: Irre

14467.0522 Moby-Dick und die (deutsche) Literatur: Allegorie und Intertextualität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BICKENBACH
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die weltberühmte Abenteuer Geschichte der Jagd auf den weißen Wal ist von Beginn an auch ein literarisches Abenteuer. Das komparatistisch angelegte Seminar behandelt den Roman Herman Melvilles in seinem Anspielungsreichtum und allegorischen Bildern, die eine Vielzahl literarischer Intertexte einbinden, darunter auch Goethe und die romantische Naturphilosophie. Neben der narrativen Anlage des Romans wird an ausgewählten Einzelkapiteln die allegorische Struktur behandelt, die in die Geschichte der Rache Ahabs am weißen Wal die des Walfangs mit Philosophie, Politik, Theologie und nautischen Kulturtechniken einbindet und den Roman nicht zuletzt auch als interkulturelles und ökologisches Manifest lesen lässt.

14467.0523 Ballon- und Luftreisen in der Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.BICKENBACH
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

"Wir träumen von Reisen in das Weltall, aber ist das Weltall nicht in uns?" Novalis berühmte Worte verweisen nicht nur auf die romantische Kraft der Phantasie, sondern auch auf eine Motivgeschichte in der Literatur, die den Blick von oben auf die Welt imaginiert und den Perspektivwechsel kritisch, satirisch oder philosophisch nutzt. Seit der Antike kennt die Literatur Geschichten der Fahrt zu anderen Planeten, die sich mit der Möglichkeit der realen Ballonfahrt zwischen 1740 und 1802 in der deutschen Literatur auf besondere Weise verdichten. Neben Texten von Cicero, Lukian und Voltaire behandelt das Seminar die als erste Science Fiction geltende Reise zur oberen Welt des Astronomen Kindermann und Jean Pauls "Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch" im Kontext der realen und imaginären Luftreisen der damaligen Zeit.

14467.0524 Humor, Witz und Identitätskonstruktion. Politische Wende(n) im Spiegel satirischer Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

E.SIEGEL

Fr. 12:00 - 15:15 , 17.05.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 15:30 , 05.07.2019,
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 15:15 , 12.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Historische Zeitenwenden und ihre Nachklänge bilden bis auf den heutigen Tag äußerst ergiebige Anregungen für literarische Formate wie Satire, Parodie, Persiflage oder schlicht den Witz. Sie bilden gewissermaßen die Nebenkriegsschauplätze des literarischen Kanons. Die Veranstaltung sichtet vor diesem Hintergrund literarhistorische Bezüge dieser Genres und untersucht die Literatur der Gegenwart nach intertextuellen Anverwandlungen und unerwarteten literarischen Innovationen. Im Zentrum der Auseinandersetzung stehen voraussichtlich Romane von Friedrich Christian Delius, Ingo Schulze, Thomas Brussig, Angela Krauss und Timur Vermes, aber auch Theatertexte und diverse Kabarettformen. Sie zeigen, wie unterschiedlich selbst die 'Lachkulturen' in einem Land mit gleicher Sprache und doch so unterschiedlichen Identitätsformen funktionieren. Voraussetzungen: Bereitschaft zu Referat, Debatte und zu umfangreichen Textlektüren

14467.0525 Veza Canetti im Kontext der literarischen Moderne

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

U.HELDUSER

Erst rund ein halbes Jahrhundert nach seiner Entstehung wurde in den 1980er Jahren das literarische Werk der 1963 verstorbenen Wiener Schriftstellerin Veza Canetti entdeckt und publiziert. In ihrem hauptsächlich in den 1930er Jahren entstandenen Erzähltexten („Die gelbe Straße“, „Geduld bringt Rosen“) porträtiert Veza Canetti die Wiener Klassengesellschaft der Zwischenkriegszeit mit ihren Gegensätzen von Arm und Reich, überkommenen patriarchalen Geschlechterverhältnissen und dem aufkommenden Antisemitismus. Ihr Roman „Die Schildkröten“ schildert die nationalsozialistische Gewalt in Wien nach dem Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland 1938 anhand des Schicksals eines jüdischen Paares auf dem Weg in die Emigration. Überliefert und publiziert sind zudem Veza Canettis Drama „Der Oger“ sowie ihr Briefwechsel mit George und Elias Canetti („Briefe an Georges“).

Bislang kaum verfolgt wurden die literarischen Netzwerke der Autorin und die ästhetischen Bezüge ihrer Texte, etwa die Tradition grotesker Literatur, aber auch die Verbindungen zur Neuen Sachlichkeit, zur europäischen und amerikanischen Avantgarde-Literatur sowie zur zeitgenössischen Populärkultur. Das Seminar soll

deshalb das Werk Veza Canettis im Kontext der literarischen Moderne untersuchen und ein besonderes Augenmerk auf seine poetologischen Dimensionen legen. Dazu werden auch Beziehungen ihrer Texte zu denen zeitgenössischer Autor_innen wie Elias Canetti, Karl Kraus, Ödön von Horváth oder Erich Kästner diskutiert.

Die folgenden Ausgaben der Werke Veza Canettis werden zur Anschaffung empfohlen:

Veza Canetti: Die gelbe Straße. Roman. 3. Aufl. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 2016.

Veza Canetti: Geduld bringt Rosen. Der Fund. Erzählungen und Stücke. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 2010.

Veza Canetti: Der Oger. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 2010.

Veza Canetti: Die Schildkröten. Roman. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 2011.

14467.0526 Orientalismus und Postkolonialismus: Theoretische und literarische Lektüren

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.BÖRNCHEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Im Seminar diskutieren wir theoretische Grundlagen von ‚Orientalismus‘ und ‚Postkolonialismus‘, indem wir in Auszügen Texte von Frantz Fanon (Schwarze Haut, weiße Masken, Frankfurt a.M. 1980), Edward W. Said (Orientalism, New York 1994), Gayatri Chakravorty Spivak (Can the Subaltern Speak?, in: Patrick Williams, Laura Chrisman (Hg.): Colonial Discourse and Post-Colonial Theory. A Reader, New York 1994), Homi K. Bhabha (The Location of Culture, London and New York 1994), Dipesh Chakrabarty (Provincializing Europe. Postcolonial Thought and Historical Difference, Princeton 2000), Uma Narayan (Dislocating Cultures: Identities, Traditions, and Third World Feminism, New York u.a. 1997) und anderen lesen. Das so gewonnene theoretische und methodische Rüstzeug erproben wir an Texten von Goethe, Kleist, Karl May und einigen anderen.

Wichtig: Wir lesen viele anspruchsvolle Texte in englischer Sprache; die dazu erforderlichen Englischkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zur Einführung: María do Mar Castro Varela, Nikita Dhawan: Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung. 2., komplett überarbeitete und erweiterte Auflage, Bielefeld 2015.

14467.0527 Von der Regelpoetik zur Kunstautonomie: Poetik, Ästhetik und Literatur des 18. Jahrhunderts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.HAHN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Im 18. Jahrhundert emanzipiert sich die Kunst von ihren Anlehnungskontexten ‚Moral‘ und ‚Religion‘. Diesen Vorgang hat man auch als ‚Autonomisierung‘ bezeichnet, wofür insbesondere die ästhetischen Schriften K. P. Moritz‘ als Beweis herangezogen werden (u.a. ‚Die bildende Nachahmung des Schönen‘, eine grundsätzliche Schrift, die wir selbstverständlich auch diskutieren). Im Seminar gehen wir diesem Prozess nach und wenden uns Texten zu, die innerhalb der Debatte um das Kunstverständnis wegweisend waren. Wir beginnen mit der Poetik Gottscheds und dem Zürcher Literaturstreit, worauf wir uns der Debatte um das Trauerspiel in ‚Briefe, die neueste Literatur betreffend‘ zuwenden. Anschließend beschäftigen wir uns mit der Diskussion um das ‚Genie‘ – also der begrifflichen Voraussetzung für die Entkopplung der Literatur von gesellschaftlichen Vorgaben. Wir diskutieren in diesem Zusammenhang Goethes ‚Die Leiden des jungen Werthers‘ (Fassung von 1774). Die Zeit um 1800 hat die Kunst in einen einzigartigen Rang erhoben, der sie der Religion gleichstellte (was z.B. von Goethe äußerst kritisch kommentiert wurde – allerdings nicht zum Schutz der Sphäre der Religion). Als Dokument der Kunstreligion diskutieren wir Tieck’s ‚Wackenroder: ‚Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders‘. Dass die Autonomisierung der Kunst ein durchaus zweischneidiges Schwert ist, zeigt

sich, wenn das kunstschaaffende Individuum die Frage nach dem ‚Wozu?‘ seines Tuns beantworten bzw. seinen Platz in der Gesellschaft bestimmen soll. In diesem Zusammenhang interpretieren wir Goethes Torquato Tasso.

Zur Anschaffung und Lektüre vor Seminarbeginn:

Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (Fassung von 1774!, z.B. Bibliothek der Erstaufgaben oder im Paralleldruck im DKV)

Goethe: Torquato Tasso

Tieck/Wackenroder: Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders

14467.0529 Marmorgeschichten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.BÖRNCHEN

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Marmor ist ein ganz besonderer Stoff. Seit der Antike fasziniert der Marmor den Menschen: meist als weißer Marmor, häufig in Gestalt der Venus, gelegentlich als Apoll oder Hermaphrodit. Vergil nennt in der Aeneis die Insel Paros, Ursprungsort des berühmten Parischen Marmors, „nivea“, „schneeweiß“. Heute heißt eine Hautcreme so. Hegel preist den weißen Marmor in seiner Ästhetik. Dabei wusste er sehr wohl schon, dass die von Johann Joachim Winckelmann suggerierte These von der „bloßen Einfarbigkeit“, also Weiße, „des Marmors“ historisch falsch ist. Um „die reine Schönheit des Skulpturideals“ in „milder Anmut und Lieblichkeit der Gestalt“ „auszuführen“, behauptet Hegel dennoch, eigne sich als „gemäßes Material“ am besten der „Marmor“: sei er doch „abstrakter“, das heißt weniger „dunkel“, „warm“, „glänzend“ und „glatt“ als das „Erz“, aber nicht von „der kreidehaften toten Weiße des Gipses, der zu hell ist“. Im Unterschied zu solchem totem Gips steht der „lebendige“ parische Marmor, der „sozusagen atmet“: „Venerem Praxiteles in marmore quasi spirantem in templo Cnidiorum collocavit“, schreibt Valerius Maximus: „Praxiteles stellte eine Venus aus Marmor auf, die sozusagen atmete“.

Steinern und doch atmend, weiß und farblos, hart und weich, tot und lebendig zugleich ist der Marmor – ambivalent bis zur Widersprüchlichkeit. Darin liegt seine Faszination. Meist ist sie erotisch. Im Seminar lesen wir Geschichten über verführerische Marmorstatuen (Wilhelm von Eichendorff, Thomas Mann), über von Männern zerstörte Venus-Figuren (Wilhelm Busch, Sigmund Freud), aus der Antike wiederauferstandene heidnische Göttinnen (Joseph von Eichendorff, Wilhelm Jensen), Marmor-Hintern (Pseudo-Lukian) sowie über eine Fliege, die über den Marmorkörper des Apoll vom Belvedere krabbelt und dabei naturgemäß nicht weiß, was sie tut (Carl Gustav Carus).

Zur Einführung: Joseph von Eichendorff: Das Marmorbild. Eine Novelle, in: ders.: Ahnung und Gegenwart. Sämtliche Erzählungen, hg. von Wolfgang Frühwald und Brigitte Schillbach, Frankfurt a.M. 2007, S. 383–428; Sigmund Freud: Der Wahn und die Träume in W. Jensens ‚Gradiva‘. Mit der Erzählung von Wilhelm Jensen hg. und eingeleitet von Bernd Urban, Frankfurt a.M. 4/1995; Nicholas Penny: Geschichte der Skulptur. Material. Werkzeug. Technik, Leipzig 1995, S. 35–79; Luciana Mannoni: Marmor. Material und Kultur, München 1980.

14467.0531 Dramaturgie der Revolution. Von Georg Büchner bis Milo Rau.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.LANGE

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der politische Begriff der Revolution teilt mit der literarischen Gattung des Dramas die zentralen Kategorien Subjekt und Handeln. Das Verhältnis beider definiert ein historisches Verständnis sowie eine theatralische Dramaturgie, die, soweit ich sehe, ausschließlich gescheiterte Revolutionen konfiguriert. Es werden sowohl politische Theorien der Revolution als auch, selbstverständlich, dramaturgische Konzepte bei der Diskussion folgender Stücke zugrunde gelegt: Georg Büchner: Dantons Tod; (1835), Gerhard Hauptmann: Die Weber (1892), Bertolt Brecht: Die Maßnahme (1930), ggf. Sergej Eisenstein: Panzerkreuzer Potemkin (Film, 1927), Peter Weiss:

Marat Sade (1965), Heiner Müller: Wolokolamsker Chaussee (1985), Leben Gundlings Friedrich von Prueßen, Milo Rau: Die Moskauer Prozesse (Filmaufnahme 2014).

14467.0532 **Ecocriticism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.LIEBRAND
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Ecocriticism bezeichnet eine theoretische Strömung, die sich seit den 1970er Jahren beobachten lässt und im letzten Jahrzehnt besondere Aufmerksamkeit gewinnen konnte. Vom Ecocriticism fokussiert werden Mensch-Umwelt-Beziehungen in kulturellen Artefakten. Das reicht von Rousseaus „Zurück zur Natur“ bis zu Verhandlungen der Klimakatastrophe im Mainstream-Film. Das Seminar beschäftigt sich mit den Argumentationsfiguren des Ecocriticism u.a. am Beispiel von Kleists „Erdbeben in Chili“, E.T.A. Hoffmanns „Nachricht von einem gebildeten jungen Mann“, Annette von Droste-Hülshoffs „Haidebildern“ und Raabes „Pfisters Mühle“.

Zur Einführung: Benjamin Bühler: Ecocriticism Grundlagen – Theorien – Interpretationen. Stuttgart: Metzler 2016.
 Gabriele Dürbeck und Urte Stobbe (Hrsg.): Ecocriticism. Eine Einführung. Köln [u.a.]: Böhlau 2015.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, verlieren ihren Fixplatz im Seminar.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0533 **Über das Unnenbare: Phantastik und Mystik in der mitteleuropäischen Literatur der Moderne**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:30 - 16:30 , 11.06.2019, S.ZBYTOVSKY
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
 Mi. 09:30 - 16:30 , 12.06.2019,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
 Do. 09:30 - 16:30 , 13.06.2019,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:30 - 16:30 , 14.06.2019,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Phantastik und Mystik verbindet das Wunderbare oder Unverfügbare. Während die Mystik als religiöse Disziplin eine unmittelbare Gotteserfahrung, die *cognitio dei experimentalis* (Thomas von Aquin), anstrebt, ist es Kennzeichen phantastischer Literatur, dass in ihr zwei Welten begegnen, die sich gegenseitig und dauerhaft in ihrem Wirklichkeitsanspruch in Frage stellen. Im Gegensatz zum Realismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist die Faszination durch Phantastik und Mystik in der literarischen Moderne, insbesondere derjenigen Mitteleuropas, überall spürbar, wenn auch schwer zu fassen. Ziel des Seminars ist es, nach der Möglichkeit einer unterschwelligeren mystischen Poetik und Ästhetik in der Moderne zu fragen, die sich in der phantastischen Literatur der Zeit dokumentiert hat und kulturgeschichtlich bis heute vielfältig wirksam geblieben ist.

Hierzu sollen, auch über den engeren Kreis der deutschsprachigen Literatur hinaus, exemplarische Texte mitteleuropäischer Schriftsteller analysiert werden. Die Darstellung wunderbarer Begebenheiten und Wesen, die Konfrontation einander ausschließender Welten, die Thematisierung des ganz Anderen werden Analyseschwerpunkte bilden. Robert Musil, Franz Kafka, Paul Leppin, Richard

Weiner, Ladislav Klíma und Bruno Schulz sind nur einige der zu untersuchenden Autoren.

14467.0534 Geschichte und Theorie der Kriminalerzählung (1786-1925)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.DÜWELL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Gegenstand des Seminars sind deutschsprachige Kriminalerzählungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Den ersten Schwerpunkt bilden die ‚Klassiker‘ der deutschsprachigen Kriminalerzählung von Friedrich Schiller („Verbrecher aus Infamie“), E.T.A. Hoffmann („Das Fräulein von Scuderi“; „Die Marquise de la Pivardiere“), Annette von Droste-Hülshoff („Die Judenbuche“) oder Theodor Fontane („Unterm Birnbaum“). Der zweite Schwerpunkt des Seminars liegt bei Kriminalerzählungen der Weimarer Republik, u.a. von Alfred Döblin („Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord“), Rahel Sanzara („Das verlorene Kind“), Joseph Roth („Das Spinnennetz“), Ernst Weiß („Der Fall Vukobrankovics“) und Hermann Ungar („Die Ermordung des Hauptmanns Hanika“). Neben den literarischen Texten werden zeitgenössische Theorien zur Kriminalliteratur diskutiert sowie literaturwissenschaftliche Forschungsansätze.

Informationen zum Scheinerwerb: Leistungsnachweis: Lektüre der Texte, Lektürenotizen, aktive Beteiligung am Seminargespräch und Hausarbeit (15-20 Seiten). Teilnahmenachweis: Lektüre der Texte, Lektürenotizen, aktive Beteiligung am Seminargespräch und schriftliches Kurzreferat.

14467.0535 Klassik und Romantik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.KLAPPERT

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Ausgehend von der Annahme, dass Klassik und Romantik jeweils unterschiedliche Antworten auf einen gemeinsamen Problembestand der Moderne um 1800 liefern, werden im Seminar zentrale Aspekte beider Strömungen diskutiert und nach ihren Differenzen ebenso wie nach ihren Verflechtungen gefragt. Im Mittelpunkt stehen ästhetische Konzepte, die die Epoche nachhaltig geprägt haben: Autonomiepostulat, Antikeideal und Geschichtskonzeption, ästhetische Entwürfe von Ganzheitlichkeit und Fragmentarität, Gattungsdiskussionen und ihre Bezüge zu anderen Künsten etc.. Ziel ist es, die Grundlinien der ästhetischen Debatten der Zeit im Spannungsfeld der beiden Epochenbezeichnungen. Dazu werden im Seminar sowohl einschlägige dramatische, lyrische und epische Texte der Epoche gelesen als auch die ästhetischen, poetischen und kunsttheoretischen Modelle der Zeit vorgestellt, wie sie u.a. von Winckelmann, Moritz, Goethe und Schiller, den Brüdern Schlegel, Novalis und Schleiermacher diskutiert worden sind. Das Seminar dient der vertiefenden Lektüre und Diskussion der in der gleichnamigen Vorlesung vorgestellten Überlegungen, kann aber auch ohne den Besuch der Vorlesung absolviert werden.

14467.0536 Bertolt Brecht und die Folgen: Episches Theater im 20. und 21. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

U.HELDUSER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mit seiner Poetik des ‚epischen Theaters‘, den inzwischen zu Schulklassikern gewordenen Stücken wie „Mutter Courage und ihre Kinder“ und „Leben des Galilei“ oder „Der kaukasische Kreidekreis“ und ihrer bis in die Gegenwart ungebrochenen Präsenz auf Theaterbühnen ist Bertolt Brecht der wirkmächtigste deutschsprachige Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Die von ihm maßgeblich entwickelten Verfahren der Episierung und Verfremdung gehören zu

den zentralen Innovationen der klassischen Moderne und haben die ästhetischen Entwicklungen der Nachkriegsdramatik entscheidend bestimmt. Im Seminar sollen zunächst ausgewählte Stücke Brechts sowie seine theoretischen Texte zum epischen Theater gelesen werden. Außerdem soll Brechts dramaturgische Arbeit in den sogenannten 'Modell-Inszenierungen' behandelt werden. Der zweite Teil des Seminars ist weiteren Vertreter_innen des epischen Theaters (z.B. Erwin Piscator) sowie der Rezeption des epischen Theaters Brechts im Drama seit 1945, vom Dokumentardrama bis zur Postdramatik gewidmet.

14467.0537 Robert Musils kleinere Prosa

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.KRAUSE
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Das Seminar widmet sich den im Verhältnis zu Musils "Mann ohne Eigenschaften" kleineren Prosa-Projekten, die zu seinen Lebzeiten in Buchform erschienen sind. Gegenstand der Seminardiskussionen werden also "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß", die beiden Erzählungen der "Vereinigungen", die Novellensammlung "Drei Frauen" und der "Nachlaß zu Lebzeiten" sein. Analytisch werden neben Klassikern der neueren Musil-Forschung vor allem solche medientheoretische und wissenpoetische Ansätze im Mittelpunkt stehen, welche es erlauben, die für Musil spezifische(n) Schreibweise(n) und die Reichweite seiner literarischen Epistemologie zu charakterisieren.

Textgrundlage bildet das Buch "Frühe Prosa und aus dem Nachlaß zu Lebzeiten" (Rowohlt), das alle genannten Texte versammelt.

14467.0538 Translit Begleitseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 18:00 , 24.05.2019 - 05.07.2019, M.GÜNTER
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum N.PETHES

Im Sommersemester 2019 wird die renommierte Autorin Kathrin Röggla als vierte TransLit-Poetikprofessorin zu Gast an der Uni Köln sein. Das Blockseminar bietet die Gelegenheit, über die öffentlichen Veranstaltungen mit Kathrin Röggla hinaus, ihre schriftstellerischen Arbeiten in der Seminardiskussion zu erkunden, so ihre Dokumentarfiktionen (z.B. „really ground zero“, „wir schlafen nicht“), ihre Theaterstücke (z.B. „worst case“) und ihre Hörspiele (z.B. „die alarmbereiten“), aber auch ihre theoretischen Essays.

Abgesehen von dieser wissenschaftlichen Beschäftigung bietet das Seminar die Gelegenheit, auf der Basis einer von Kathrin Röggla gestellten Schreibaufgabe, einen literarischen Text zu verfassen und diesen zusammen mit der Schriftstellerin zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen sind hierfür dazu aufgefordert, einen relativ kurzen Text nach eigenen Maßstäben zu schreiben. Dieser Text kann, muss aber kein literarischer sein - denkbar sind auch journalistische Formen, musikalische Kontexte oder wissenschaftliche Studien. Die Manuskripte werden in der von Kathrin Röggla betreuten Schreibwerkstatt am 26. und am 27. Juni besprochen. Abgabetermin: möglichst zu Beginn der Vorlesungszeit, allerspätestens jedoch bis zum 15. Juni an manuela.guenter@uni-koeln.de und npethes@uni-koeln.de. Die zum Seminar zugelassenen TeilnehmerInnen bekommen die Aufgabenstellung rechtzeitig über Ilias mitgeteilt.

14467.0539 Prag als Knotenpunkt der europäischen Moderne

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, I.BREUER
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude M.WEINBERG

Prag als Knotenpunkt europäischer Moderne(n). Kafka und andere.

Seminarzeit: Montags, 16.00-17.30.

Die deutschsprachige Literatur Prags resp. Böhmens und Mährens wird in der Germanistik meist nur mit dem Namen Kafka verbunden und als Phänomen einer „Literatur der Ränder“ (Deleuze/Guattari) verstanden. Dabei wird zunächst einmal übersehen, dass bereits zu Kafkas Zeit, aber auch darüber hinaus, ein breites literarisches Feld in dieser Region existierte. Nicht zuletzt zählt diese Region (wie z.B. auch Galizien und die Bukowina) zu den wichtigen mehrsprachigen und multikulturellen Regionen des frühen 20. Jahrhunderts, die eigene literarische Zentren neben Wien, Berlin usw. mit eigenem Profil herausbilden konnten, die aber selbstverständlich in einem dauernden Austausch mit den Metropolen standen. Hier kreuzten sich u.a. deutschsprachige und tschechischsprachige Literatur, christliche und jüdische Kultur, Ost und West.

Wie die alte Vorstellung eines „Mitteleuropa“ befindet sich Prag als literarische Topographie in einem Netzwerk kultureller Diskurse und interkultureller Figurationen. Im Seminar wollen wir erste Einblicke in die literarische Topographien von Prag bzw. Böhmen/Mähren bieten und die unterschiedlichsten Austauschprozesse beleuchten, zugleich aber auch „Prag“ als Objekt verschiedener diskursiver Zuschreibungen verstehen.

Das Seminar soll erste Einblicke in Themenfelder des Köln-Prager Doppelmasters „Deutsche Sprache und Literatur in Mitteleuropa“ bieten, bei dem jeweils ein Jahr in Köln und in Prag studiert wird. Interessent*innen an diesem Studiengang sind besonders willkommen.

Ein Verzeichnis der behandelten Autor*innen und Werke, die das 20. Jahrhundert, also von Max Brod und Franz Kafka bis Libuše Moníková umspannen, reichen wir im Februar nach.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung von Prof. Dr. Weinberg (Karls-Univ. Prag) und Dr. Breuer (Uni Köln).

ERASMUS- und andere internationale Studierende melden sich bitte über eMail an bei "ingo.breuer@uni-koeln.de" (bitte mit Angabe von Matrikelnummer, Heimatuniversität und Sprachniveau).

14467.0542 Moderne österreichische Literatur der letzten drei Jahrzehnte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.09.2019,

M.TVRDIK

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 16:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 16:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 16:00 , 26.09.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 16:00 , 27.09.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

14467.0551 Spracherwerb und Sprachwandel

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.JÄGER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Sprachwandel und Spracherwerb stehen in einer engen Beziehung: Der Spracherwerb stellt eine der Hauptursachen des Sprachwandels dar. Die Stufen des kindlichen Spracherwerbs decken sich bei vielen Phänomenen mit Stufen der diachronen Entwicklung. Dieser Beziehung wollen wir im Seminar durch die Gegenüberstellung des Spracherwerbs und des Sprachwandels auf verschiedenen sprachlichen Ebenen wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und

Graphematik nachgehen. Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit deutsch- und englischsprachiger Forschungsliteratur voraus.

14467.0552 Negation in der Geschichte des Deutschen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.JÄGER
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Alle Sprachen der Welt weisen die Möglichkeit auf, Sätze zu verneinen - so auch das Deutsche in seinen verschiedenen historischen Entwicklungsstufen. Die sprachlichen Mittel, mit denen die Verneinung ausgedrückt wird, haben sich allerdings im Lauf der deutschen Sprachgeschichte deutlich verändert. Im Seminar sollen die wichtigsten Muster (u. a. Negationspartikeln, negative Indefinita, Negationskongruenz) und Wandelprozesse (u. a. Jespersens Zyklus, Wandel der Indefinita, Verlust der Negationskongruenz) besprochen werden. Zudem werden wir eigene kleine Korpusuntersuchungen zur Negation an historischen Texten aus allen Sprachstufen des Deutschen vornehmen. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur voraus.

14467.0553 Von sich selbst Erzählen? Historische Dimensionen des Ich-Erzählens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.BÜRKLE
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

2017 ist ein Sammelband erschienen, dem die Veranstaltung ihren Titel verdankt. Freilich könnte das „Von sich selbst erzählen“ missverstanden werden. Es könnte der Eindruck erweckt werden, dass hier v.a. Texte der Selbstthematization verhandelt werden, seien es Formen der Reflexion, des Bekenntnisses, der Selbstvergewisserung, die der Konstruktion von Identität dienen, wie wir sie aus der Autobiographie, aber auch aus autofiktionalen Erzählungen kennen. Der Band geht indessen weit darüber hinaus. Er will die verschiedenen Spielarten des Ich-Erzählens oder der Ich-Rede der Vormoderne präsentieren. Es geht also zunächst schlicht um eine ‚Erzählhaltung‘, die Ich-Form, die in ihren historischen Dimensionen sehr verschieden zum Einsatz kommen kann. Keineswegs ist das Ich immer referentialisierbar, sondern kann ganz unterschiedliche Funktionen übernehmen: eine rein grammatikalische, als quasi konkretisierbare Leerdeixis, eine rhetorische als generalisiertes exemplarisches Ich oder eine auf einen Namen oder eine Person verweisende.

Das Hauptseminar will dieses Spektrum der Ich-Reden ausloten, und zwar an unterschiedlichen Texttypen der weltlichen und geistlichen Literatur des Mittelalters: etwa an höfischem Roman und Novellistik, Liebeslyrik und Minneroman Mystik und Visionsliteratur. Dabei wird die Frage leitend sein, welche institutionelle Zusammenhänge den Ich-Diskurs ermöglichen: seien es religiöse Sprechregister wie Beichte und Bekenntnis oder weltliche wie Ruhm und Schande.

Die Texte werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt. Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0554 Raumsemantik und Raumstrukturen in der Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, A.HAMMER
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 09.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die literarische Erfassung und Beschreibung von Räumen ist ähnlich wie in der künstlerischen Darstellung einer Entwicklung unterworfen: So, wie die

Entdeckung der Zentralperspektive der Malerei in der Renaissance völlig neue Möglichkeiten aufzeigen konnte, ist auch die Darstellung von Räumen innerhalb der mittelalterlichen Literatur nicht mit der der Moderne zu vergleichen. Diese Räume haben oftmals keine logisch nachvollziehbaren Grenzen, sie sind nicht (nur) topographisch miteinander verbunden, sondern zugleich ideell, z.B. durch bestimmte Wertvorstellungen, wie umgekehrt solche Bedingungen sich auch in räumlichen Kennzeichen niederschlagen können. Spezifische räumliche Bedingungen sind darüber hinaus auch an spezifische zeitliche Bedingungen geknüpft, so daß Raum und Zeit mitunter konvergieren. Das Seminar fragt nach den jeweiligen Möglichkeiten und Charakteristika einer solchen literarischen Raumkonzeption, insbesondere, inwieweit narrative Inhalte die jeweilige Raumwahrnehmung prägen. Dazu sollen Texte aus allen Bereichen der mittelalterlichen Literatur befragt werden: Heldenepik ebenso wie höfische Literatur oder religiöse Texte, nicht zuletzt räumliche Konzeptionen der Lyrik. Darüber hinaus sollen auch mittelalterliche Vorstellungen von Raum und Topographie (etwa in der Betrachtung kartographischer Darstellungen wie der Ebstorfer Weltkarte) zur Sprache kommen, die mit modernen Theorien verknüpft werden sollen, um einen kulturwissenschaftlichen Zugang zur mittelalterlichen Raumtheorie zu erlangen. Erwartet wird die Bereitschaft, eine größere Anzahl mittelhochdeutscher Texte zu lesen und diese mit theoretischen Ansätzen zu verbinden.

14467.0555 Die kleineren Erzählungen Hartmanns von Aue

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.HAMMER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Neben den beiden großangelegten höfischen Romanen sind von Hartmann von Aue auch noch einige kleinere Werke überliefert. 'Gregorius' und 'Armer Heinrich' stehen dabei im Grenzbereich zwischen höfischer und geistlicher Literatur, sie weisen Strukturmerkmale des höfischen Romans wie auch der Legende auf. Außerdem gibt es mit der 'Klage' noch ein minnedidaktisches Werk, das zwar kaum narrative Merkmale aufweist, jedoch in diesem Rahmen ebenfalls betrachtet werden soll. Das Seminar möchte dabei ausloten, wie weit sich in den drei Texten die Grenzen des Erzählens verschieben: Grenzen der Narration selbst (ist die Klage überhaupt noch eine Erzählung oder nicht), Grenzen der Gattung (Legende - höfischer Roman - Legendenroman), Grenzüberschreitungen der Darstellungsweisen usw. Eine intensive Auseinandersetzung mit der zahlreichen Forschung zu diesen und anderen Fragestellungen ist daher ebenfalls Gegenstand des Seminars. Eine gute Textkenntnis bereits zu Beginn des Semesters ist Voraussetzung!

14467.0556 Walther von der Vogelweide: Autor und Werk – Liebeslieder und Sprüche

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.BÜRKLE

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Walters Lieder und Sprüche provozierten seit Beginn der Forschung immer wieder zur biographischen Lektüre. Insbesondere die Sprüche mit ihren detailreichen Anspielungen auf die soziopolitischen Verhältnisse des 13. Jahrhunderts wurden und werden noch immer auf die typisch abhängige Situation eines wandernden Spruchdichters hin gelesen, der von Hof zu Hof ziehend sich verschiedenen Herren angedient und diese mit Lob und Schelte überzogen habe. Im Sog der scheinbar sich zu einem Itinerar formierenden Sprüche wurden auch die Liebeslieder lebensweltlich referentialisiert, insofern ihnen ein am Leben des Sängers orientierter Wandel im Liebesdiskurs von der einseitigen Minne zu einem Konzept der Gegenseitigkeit mit der ‚Verwirklichung‘ gesellschaftlicher Werte attestiert wird, das nicht zuletzt durch die veränderte Lebenssituation Walters ausgelöst worden sei: ein minnesängerischer Hofdichter habe sich gezwungenermaßen zum ‚vagabundierenden‘ Spruchdichter mutiert. Die Sprüche und Lieder Walters sollen in diesem Hauptseminar zum einen auf die literarischen Bedingungen und Techniken hin analysiert werden, die einen solchen referentiellen Sog bewirken können; zum andern auf ihre literarische Spezifik, die ein >Ich< verlangt, zugleich aber dieses weniger individualisiert als typisiert, d.h. auch exemplarisch begreift. Spuren des ‚biographischen Faktums‘ Walther zeigen sich deshalb kaum auf der thematischen

Ebene der Texte, sondern, wenn überhaupt, auf der Ebene von Literarizität und Können. Die Frage wird sein, ob nicht auch hier der Referenzpunkt, wie bei vielen literarischen Texten des Mittelalters, nicht >Wirklichkeit< ist, sondern die literarischen Artefakte anderer Literaten. Die grundlegende Diskussion über die Konstruktion Autor und Werk muss auf verschiedenen Ebenen geführt werden: auf der Ebene der Texte, der handschriftlichen Überlieferung und schließlich der Forschung.

Arbeitsgrundlage und deshalb zur Anschaffung empfohlen: Walther von der Vogelweide, Werke. Gesamtausgabe Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg. übersetzt und kommentiert von Günter Schweikle, Bd.1 Spruchlyrik (1994), 3., verb. und erw. Aufl. hrsg. von Ricarda Bauschke-Hartung, Stuttgart 2009; Bd. 2 Liedlyrik (1998), 2., verb. und erw. Aufl. hrsg. von Ricarda Bauschke-Hartung, Stuttgart 2011 (RUB 819, 820).

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0562 Literatur und Konvention in kleinen Erzählformen des Mittelalters

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Konventionen stehen zwischen der Verbindlichkeit von Naturgesetzen und der autonomen Freiheit. Als soziale Handlungen beruhen sie in der Regel auf unbewusster Übereinkunft und folgen Regeln mittlerer Reichweite. Sie konstituieren sich einerseits über Wiederholung, entlasten über Routinen von Entscheidungsdruck und werden so zum Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses. Auf der anderen Seite stehen sie stets vor der Herausforderung, sich gegen Neues behaupten zu müssen und dieses in ihren Rahmen zu integrieren. In der Literaturwissenschaft zielt die Frage nach Konventionalität auf den Status von literarischen Texten im Spannungsfeld von Alt und Neu. Wiedererzählen ist geradezu ein konstitutives Moment der mittelalterlichen Literatur. Wie große Teile der höfischen Literatur auf der Bearbeitung von Vorlagen beruhen, so wirkt das Prinzip der Wiederholung auch im Feld kleinerer Erzählformen und bildet ganze Serien aus: immer neue Varianten von ähnlichen Plotstrukturen. Wiederholung und Schemabildung werden dabei zum Mittel der Stabilisierung von Normen (z.B. der Religion, des Rechts, der Politik, der Ethik) wie auch zum Ort der Verhandlung ihrer Geltungsansprüche. Das kann sowohl Inhalte als auch das Formenrepertoire betreffen. Das Seminar setzt sich zum Ziel, das Prinzip der Wiederholung (Schemabildung) im Hinblick auf Konventionalisierung näher in den Blick zu nehmen und auf sein literarisches und soziales Funktionsspektrum zu befragen. Beispiele sind kleine Erzählformen wie Exempel, Mären, Novellen, Legenden, Mirakelerzählungen. Ein Reader wird erstellt.

14467.0563 Mythos und Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Unter den Herausforderungen, vor denen das christliche Mittelalter gegenüber der Antike stand, war der Mythos eine besondere. Nicht nur in Bezug auf die Mythologie, den Polytheismus, galt es Strategien der Abgrenzung zu entwickeln, sondern auch gegenüber dem Mythos als Denkform. Diese ist durch eine Reihe von Faktoren bestimmt, die das Christentum selbst aber adaptiert und modifiziert hat, z.B. der Mythos als Ursprungserzählung. Darüber hinaus vollzieht das mythische Denken eine Reihe von Unterscheidungen nicht, wie sie für das moderne, wissenschaftliche, Bewusstsein unhintergebar sind: z.B. die Unterscheidung von Teil und Ganzem, Ding/Bild und Zeichen, Traum und Wirklichkeit, Leben und Tod. Das Seminar soll exemplarisch ein Verständnis dieser vormodernen Denkform befördern, deren Relikte durchaus noch in der Moderne weiterwirken. Es verfolgt an ausgewählten Passagen der mittelalterlichen Literatur – Heldenepik, Antikeroman, Höfischer Roman –

Strategien der Adaptation und Transformation mythischer Elemente. Ein Reader wird erstellt.

14467.0564 Zeiten des Erzählens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

Spätestens seit Lessings "Laokoon" wird Literatur von anderen Kunstformen durch ihren Zeitbezug unterschieden: Während Bildhauerei oder Malerei nur einen Augenblick darstellen könnten, sei es das Spezifische des Erzählens eine zeitliche Struktur, einen Prozess zu entwerfen. Diese Grundlage erzählender Literatur soll im vorliegenden Hauptseminar in den Blick genommen werden, indem in einem ersten Schritt Theorien der Zeitmodellierung in Erzähltexten rekonstruiert werden, um sie im einem zweiten Schritt daraufhin zu befragen, ob sie für vormoderne Erzähltexte, denen unter dem Paradigma der Alterität auch eine andere Konzeption von Zeit zugeschrieben wurde, zu applizieren oder zu modifizieren sind. Dies soll anhand von ausgewählten Texten geschehen, in denen Zeit in ihren unterschiedlichen Aspekten eine besondere Rolle spielt.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar sind ein Interesse an literaturwissenschaftlicher Theorie sowie die Bereitschaft, mittelhochdeutsche Texte auch ohne Übersetzung in Auszügen zu lesen.

14467.0601 Empirisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

P.SCHUMACHER

Im Rahmen dieses Kolloquiums sollen experimentell ausgerichtete Forschungsthemen von Studierenden und DoktorandInnen vorgestellt und diskutiert werden. Herzlich willkommen sind auch fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der empirischen Linguistik interessieren bzw. Teilnehmende, die das Kolloquium als Begleitung zu einer empirisch ausgerichteten Masterarbeit besuchen möchten.

14467.0602 Methoden und Positionen der sprachhistorischen Forschung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

A.JÄGER

Das Kolloquium bietet Gelegenheit zur Diskussion aktueller sprachhistorischer Forschungsliteratur, zum Kennenlernen und Reflektieren sprachhistorischer Forschungsmethoden sowie zur Vorstellung eigener sprachhistorischer Arbeiten (Abschlussarbeiten etc.) der TeilnehmerInnen.

14467.0605 Linguistischer Arbeitskreis

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

P.SCHUMACHER

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden aktuelle Forschungsthemen aus der Sprachwissenschaft von von DoktorandInnen, ExamenskandidatInnen und eingeladenen RednerInnen und Kölner WissenschaftlerInnen vorgestellt und diskutiert. Fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der Linguistik

interessieren, sind herzlich willkommen. Das Kolloquium kann darüber hinaus als Begleitveranstaltung für Masterarbeiten besucht werden.

14467.0607 a.r.t.e.s. Klasse 8 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

P.SCHUMACHER

Dieses Kolloquium richtet sich primär an die TeilnehmerInnen der Graduiertenklasse 8 des strukturierten Promotionsprogramms der a.r.t.e.s. Graduiertenschule, sowie an Promovierende und PostdoktorandInnen aus thematisch verwandten Disziplinen. Im Rahmen des Kolloquiums sollen sprach- und kognitionswissenschaftliche Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert werden.

Masterstudierende, die an diesem Kolloquium Interesse haben, können nach persönlicher Absprache ebenfalls teilnehmen (Anfrage per Email an schumacher-info@uni-koeln.de).

14467.0621 „Postmoderne“ oder alles nur „Eleganter Unsinn“?

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

T.HAHN

Im Seminar diskutieren wir zentrale Texte der Diskussion um das Ende der Moderne, die im Zeichen des notorischen Begriffs der ‚Postmoderne‘ geführt wurde. Die Moderne galt den Vertretern dieses Denkstils als gescheitert, die angebotenen Alternativen (man denke an Lyotards ‚Sprachspiele‘) sorgten nicht selten für Reaktionen, die von Verwunderung über Fassungslosigkeit zu Aggression führten – und dem Vorwurf, die Diskussion sei im besten Fall selbst Kunst, vermutlich aber Unfug. Im Seminar diskutieren wir zentrale Texte der Debatte, u.a. von J.-F. Lyotard und J. Baudrillard. Mit Blick auf die Literatur wird Leslie Fiedlers Beitrag "Überquert die Grenze, schließt den Graben!" Thema. Am Schluss wenden wir uns einer anderen Absage an die Moderne zu, die aber nicht minder für Unverständnis gesorgt hat: nämlich den Arbeiten Bruno Latours (inklusive der Sokal-Kontroverse und mit Blick auf Eleganter Unsinn).

In der ersten Sitzung diskutieren wir zwei Texte zur postmodernen Architektur (Ilias-Ordner).

Zur Anschaffung (und Lektüre vor Seminarbeginn):

Jean-François Lyotard: Das postmoderne Wissen

Ders.: Postmoderne für Kinder

Bruno Latour: Wir sind nie modern gewesen

Ders.: Cogitamus

14467.0622 Kritische Theorie und Literatur seit 1945

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

U.HELDUSER

Mit der Verbindung von marxistischer Gesellschaftstheorie und der psychoanalytischen Kulturtheorie Freuds gehört die Kritische Theorie der Frankfurter Schule zu den maßgeblichen kulturphilosophischen und ästhetischen Theorien des 20. Jahrhunderts. Vor allem Theodor W. Adorno und Walter Benjamin stifteten wesentliche literaturtheoretische Positionen. Texte wie Adorno/Horkheimers „Dialektik der Aufklärung“ oder Adornos ‚Diktum‘ über ‚Lyrik nach Auschwitz‘ prägte intellektuelle Debatten der Nachkriegszeit. Insbesondere Theodor W. Adorno bezog in Essays immer wieder Stellung zur zeitgenössischen Literatur und zu Autoren wie Bertolt Brecht, Samuel Beckett, Jean-Paul Sartre, Paul Celan oder Rolf Hochhuth. Gleichzeitig setzten sich Autor_innen wie Ingeborg Bachmann, Alexander Kluge

oder W.G. Sebald in ihren Texten mit der Philosophie Adornos und Benjamins auseinander.

Im Seminar sollen zunächst ausgewählte philosophische Texte Adornos, Horkheimers und Benjamins gelesen werden (Adorno/Horkheimer, „Dialektik der Aufklärung“, Kap. „Kulturindustrie. Aufklärung als Massenbetrug“; Benjamin, „Thesen über den Begriff der Geschichte“), ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Adornos Essays zur Literatur und der Debatte über ‚Lyrik nach Auschwitz‘. In einem Ausblick soll die literarische Rezeption der Kritischen Theorie behandelt werden. Eine genaue Auswahl wird zu Beginn des Semesters vereinbart.

14467.0625 Literaturtheorie (MA-Arbeit: NDL)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.HAMANN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

In diesem Oberseminar werden ausgewählte literaturtheoretische Texte behandelt oder es werden Projekte der Teilnehmenden, insbesondere Dissertationsprojekte, diskutiert.

Das Oberseminar kann nur nach persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden besucht werden. Sprechstundentermine über phil-services.

14467.0626 Medienkulturwissenschaft in 2.221

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LIEBRAND

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für meine DoktorandInnen möglich. Die Veranstaltung erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen werden unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich von Medienkulturwissenschaften behandelt. Andererseits bietet das Oberseminar meinen DoktorandInnen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen Problemzusammenhänge ihrer Dissertation zu präsentieren und zu diskutieren.

Das Oberseminar findet in Raum 2.221 (Philosophikum) statt.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0627 Systemtheorie und Literaturwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.BICKENBACH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Niklas Luhmanns soziologische Systemtheorie hat auch in der Literaturwissenschaft methodische Angebote gemacht, mit Literatur und Literaturgeschichte umzugehen. Das Kolloquium führt in die Systemtheorie ein und möchte ihre Angebote diskutieren. Ansetzend am Kommunikations- und Systembegriff werden ausgewählten Texte Luhmanns vorgestellt, in denen die systematischen wie die historischen und Erkenntnisse deutlich werden sollen. Nicht zuletzt bleibt jedoch zu fragen, wie Luhmann selbst literarische Texte liest und interpretiert. Neben Texten aus der "Soziologischen Aufklärung" und aus "Gesellschaft und Semantik" wird das Kolloquium Luhmanns "Liebe. Eine Übung" sowie zentrale Kapitel aus "Die Kunst der Gesellschaft" besprechen.

14467.0628 Schreibszenen - Leseszenen (Master TPPS, AM 2a)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.LIEBRAND

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Der Rekonstruktion von Schreibszenen ist – mit großem Recht – viel literaturwissenschaftliche Aufmerksamkeit zugewendet worden, wurde doch der Blick darauf gelenkt, dass der Text als geschriebener nicht nur in seiner Rhetorizität und Poetizität in den Blick genommen werden muss, sondern auch als Ergebnis einer Schreibszene perspektiviert werden kann. Damit kommt eine pragmatische Dimension in den Blick, die den Vorgang der Textgenese, die Rahmenbedingungen der Textproduktion fokussiert, zu denen das verwendete Schreibgerät und Aspekte des Materiellen und Körperlichen gehören. Solche Schreibszenen bringen Texte nicht nur hervor, sondern sind quasi als Intarsien in Texte selbst eingelegt, spannen einen selbstreferentiellen Rahmen auf, in dem das Schreiben auf seine eigenen Produktionsbedingungen reflektiert. Das Seminar wird sich mit solchen Schreibszenen befassen wie mit ihrem Pendant: den Leseszenen.

Zur Einführung: Christine Lubkoll, Claudia Öhlschläger und Gerhard Neumann (Hrsg.): Schreibszenen: Kulturpraxis - Poetologie - Theatralität. Freiburg i.Br.: Rombach 2015.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0652 Graduiertenkolleg

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 06.06.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

14467.0654 Der Codex manesse und andere Handschriften mittelalterlicher Lyrik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.HAMMER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Der Codex Manesse gilt als die wichtigste und prächtigste Sammlung mittelalterlicher Lyrik; die Handschrift soll 2019 in die Liste der Weltokumentenerben der UNESCO aufgenommen werden. Er enthält die lyrischen Oeuvres von 140 Dichtern - bekannten wie Walther von der Vogelweide oder Reinmar, aber auch zahlreichen weniger bis gar nicht bekannten. Das Seminar möchte sich auf die Suche nach der Überlieferung mittelalterlicher Lyrik machen: Wie wurde Minnesang (und Sangspruch), der ja eigentlich mündlich vorgetragen wurde, im weiteren Verlauf des Mittelalters weitertradiert? Welche Wege sind die Sammler mittelalterlicher Lyrik gegangen, vor allem aber: nach welchen Kriterien haben sie ihre Lieder gesammelt und unter welchem Konzept sind diese Sammlungen angelegt worden? Diesen und anderen Fragen möchte das Kolloquium vor allem mit Blick auf den Codex Manesse, aber auch auf andere Lyrikhandschriften nachgehen. Es verbindet dadurch kodikologische und literaturwissenschaftliche Fragestellungen, so daß sowohl am Faksimile der Handschrift gearbeitet, als auch einzelne Lieder literatur- und kulturwissenschaftlich analysiert werden sollen.

14467.0720 Kolloquium zur Masterarbeit (für alle Masterarbeiten in der NDL) (Blockveranstaltung, weitere Termine nach Vereinbarung)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019,

C.LIEBRAND

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 13:30 - 16:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 08:30 - 12:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar bieten den Masterstudierenden, die beim Abfassen ihrer Abschlussarbeit sind, Diskussionsraum. Die einzelnen Projekte werden in Kurzvorträgen (zu denen auch ein schriftliches Exposé gehört), vorgestellt und besprochen.

Die erste, die konstituierende Sitzung findet am Freitag in der ersten Semesterwoche (05.04.2019) von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Die übrigen Sitzungen finden an einem mit den Teilnehmenden abgestimmten Blocktermin am Ende des Semesters statt.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0751 Forschungskolloquium: Aktuelle Forschungsbeiträge zur Germanistischen Mediävistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

M.SCHAUSTEN
M.SCHWARZBACH-
DOBSON

Im Forschungskolloquium werden ausgewählte Texte der mittelalterlichen Literatur sowie neuere Forschungsarbeiten zu diesen Texten gemeinsam gelesen und diskutiert. Erwünscht ist ein einführendes Referat zu den jeweiligen Sitzungen. Texte und Sekundärtexte werden zu Beginn des Semesters von der Seminargruppe gemeinsam - je nach Interessenlagen - festgelegt. Vorschläge zur Gestaltung des Seminars sind jederzeit willkommen und können gerne bereits im Vorfeld an mich herangetragen werden.

14467.0752 Mittelalterliche Handschriften - Materialität und kulturelle Bedeutung in der Diözesanbibliothek

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Ortsangaben folgen

H.HORST

Das Kolloquium bietet eine Einführung in die Kodikologie (Handschriftenkunde) unter besonderer Berücksichtigung der Materialität mittelalterlicher Handschriften. Anhand von Originalen aus der Diözesan- und Dombibliothek werden Aufbau und Herstellung mittelalterlicher Codices erläutert (Schriftträger, Tinten, Farben, Einbände) sowie konservatorische Fragen besprochen. Als Ergänzung der inhaltlichen Erschließung wird die Digitalisierung von Handschriften mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert und in praktischen Beispielen vorgestellt. Ein Überblick über Geschichte und Ikonographie der Buchmalerei soll die Bedeutung der buch künstlerischen Ausstattung für Kunstgeschichte und Bibliophilie erläutern. Für die Philologien sind Handschriften dagegen wichtige sprachliche und literarische Quellen, nicht zuletzt im Bereich der Volkssprache. Die Lehrveranstaltung soll diese Multidimensionalität von Handschriften aufzeigen sowie einen angemessenen praktischen Umgang mit ihnen vermitteln.

Um die Originale zur Hand nehmen zu können, finden alle Termine in der Diözesan- und Dombibliothek statt (s.u. Bemerkung). Der hohe Praxisanteil der LV erfordert außerdem eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen

14467.0753 Übersetzungskolloquium: Prüfungsvorbereitung und Lektürekurs

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

S.BÜRKLE

Diese Veranstaltung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen von PrüfungskandidatInnen und Studierenden, die sich auf die schriftlichen und mündlichen (Modulabschluss)Prüfungen der älteren Abteilung vorbereiten und/oder Probleme mit der mittelhochdeutschen Sprache beheben wollen. Es sollen deshalb zwei relevante Bereiche im Blick auf die historischen Aspekte der deutschen Sprache kombiniert werden. Einerseits steht die Übersetzen aus dem Mhd. im Mittelpunkt; dabei soll speziell auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen in der Älteren Abteilung vorbereitet werden. An ausgewählten Textbeispielen, die auch gemeinsam festgelegt werden können, und an Klausuren der vergangenen Jahre sollen das Übersetzen geübt und Probleme der Sprachgeschichte geklärt werden. Andererseits sollen die zentralen Bereiche der mhd. Grammatik gemeinsam besprochen und wiederholt werden. Auf Wunsch können für diesen Teil Probeklausuren unter Prüfungsbedingungen geschrieben werden.

14467.0756 Rhetorik. Theorie und Praxis

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

A.WEINSTOCK

Do. 16:00 - 19:00 , 04.07.2019,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die mittelalterliche und frühneuzeitliche Poetik basiert in Theorie und Praxis zu weiten Teilen auf der antiken Rhetorik. Rhetorik als Kunst der Redeproduktion wird auf die Gestaltung von Texten übertragen. Mit dem 18. Jahrhundert entsteht eine antirhetorische Dichtung und mit der Ästhetik eine gegen die Rhetorik gewandte Dichtungstheorie. An die Stelle technischer Kompetenz wird Wirklichkeitsadäquatheit und Originalität gefordert. Mit der Renaissance der Rhetorik in der Postmoderne haben sich die Relationen allerdings erneut verschoben. Die rhetorischen Figuren gelten nicht mehr als bloßes Schmuckwerk, sondern als grundlegende Instrumente der Sacherschließung, sie werden zu „Chiffren der Geschichte“ (Barthes). Ausgehend von den einschlägigen Rhetorikern der Antike (Aristoteles, Cicero, Quintilian, Ad Herennium) untersucht das Seminar den Funktionswandel der Rhetorik im Überang zur Dichtung, wobei der Schwerpunkt auf der Umbruchsituation im 18. Jahrhundert liegen wird. Ziel ist es, ein besseres und aktuelleres Verständnis der Relation von Rhetorik, Poetik und Ästhetik zu gewinnen.

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR II

14484.0006 Forschungskolloquium: „Empirische Methoden in der Sprachlehr-/lernforschung“

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, N.MARX
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium bietet eine Anleitung zu zentralen Fragen von (v.a. quantitativen) Forschungsdesigns und statischen Verfahren, die sowohl die kritische Rezeption erleichtern als auch die eigene Tätigkeit als Forschende unterstützen sollen. Diese werden durch die Anbindung an thematisch relevanten Ergebnissen erläutert und diskutiert.

Zielgruppe: Promovenden und Postdocs sowie fortgeschrittene Studierende

Termine: 02.04.; 09.04.; 16.04; 23.04.; 07.05.; 14.05.; 21.05.; 04.06.; 02.07.; 09.07.

Besprechungsraum auf Ebene 3 (Triforum)

14484.0051 Grundzüge der Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.VON GLASENAPP
 in Hörsaal H124 , 216 HF

In der Vorlesung wird ein grundlegender Einblick vor allem in die systematischen Aspekte des Gegenstandes Kinder- und Jugendliteratur gegeben. Die Auseinandersetzung sowohl mit dem Symbol- wie dem Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur soll dabei vorrangig aus literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Perspektive erfolgen und diese Literatur nicht, wie es bis heute immer oftmals geschieht, auf ihre Funktion als Erziehungsinstrument reduzieren. Behandelt werden sollen im Einzelnen die unterschiedlichen Textkorpora von Kinder- und Jugendliteratur, kinder- und jugendliterarische Kommunikationsformen Traditionsverwendungspraxen, die verschiedenen Normen von Kinder- und Jugendliteratur sowie die unterschiedlichen Autorentypen. Weitere Fragestellungen der Vorlesung beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Genres und Themen sowie der Rolle von Kinder- und Jugendliteratur innerhalb des kulturellen Transfers. Ein abschließender Teil soll der Bedeutung von Kinder- und Jugendliteratur innerhalb des Sozialisationsprozesses sowie in der Schule gewidmet sein.

14484.0054 Pragmatik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.JOST
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Pragmatik als Kernbereich der Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit Fragen des Gebrauchs von Sprache. Damit wird eine Perspektive eingenommen, die sprachliche Formen und Strukturen im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion betrachtet. Thematische Schwerpunkte der Pragmatik sind: Deixis und Referenz, Präsuppositionen, Sprechakte und Implikaturen. Pragmatische Untersuchungen fragen z.B. nach der Intentionalität sprachlicher Äußerungen, den logischen Voraussetzungen von Äußerungen, dem Handlungscharakter sprachlicher Äußerungen, den Gelingensbedingungen sprachlicher Handlungen, dem Kontextbezug sprachlicher Äußerungen und der Kontextualisierung. Darüber hinaus fragt die Pragmatik auch nach der Verwendung von Sprache in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Domänen (Familie, Schule, Politik etc.).

Im Seminar werden die Kernbereiche der modernen linguistischen Pragmatik behandelt und es wird auf Anwendungsbereiche und Schnittstellen eingegangen.

14484.0060 **Kombivorlesung Deutschdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

T.POHL
M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen. Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Inhaltliche Themen der Vorlesung:

- Einführung: Germanistik, Deutschdidaktik, Deutschunterricht

Block zur Sprachdidaktik (Pohl):

- Schriftspracherwerb
- Textkompetenzentwicklung
- Schreibdidaktik
- Sprechen und Zuhören
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Block zur Literaturdidaktik (Staiger):

- Lesekompetenz, Lesesozialisation und Literarische Sozialisation
- Literarisches Lernen und literarische Kompetenzen
- Methoden des Literaturunterrichts
- Literarischer Kanon und Textauswahl für den Unterricht
- Medienkompetenz, Mediensozialisation und Mediendidaktik

Zusätzlich: zwei Gastvorträge zur inklusiven Sprach- und Literaturdidaktik

14484.0061 **Kombivorlesung Deutschdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

T.POHL
M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen. Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Inhaltliche Themen der Vorlesung:

- Einführung: Germanistik, Deutschdidaktik, Deutschunterricht

Block zur Sprachdidaktik (Pohl):

- Schriftspracherwerb
- Textkompetenzentwicklung
- Schreibdidaktik
- Sprechen und Zuhören
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Block zur Literaturdidaktik (Staiger):

- Lesekompetenz, Lesesozialisation und Literarische Sozialisation
- Literarisches Lernen und literarische Kompetenzen
- Methoden des Literaturunterrichts
- Literarischer Kanon und Textauswahl für den Unterricht
- Medienkompetenz, Mediensozialisation und Mediendidaktik

Zusätzlich: zwei Gastvorträge zur inklusiven Sprach- und Literaturdidaktik

14484.0100 **Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.SEIDLER

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc. Im Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der neueren deutschen Literaturgeschichte.

14484.0101 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

A.METELING

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Das Seminar führt in die Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Ziel der Einführung ist der Erwerb von Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Diskutiert werden dazu Positionen der Literaturgeschichte, Semiotik, Editions kritik, Rhetorik, Narratologie, Diskursanalyse und Literaturtheorie sowie Konzepte von Gattung, Autorschaft und Literarizität. Erprobt werden die analytischen Zugriffe und Einordnungen an Beispielen der literarischen Hauptgattungen Epik, Drama und Lyrik. Abschließend sollen die Verfahren auch auf die Analyse von audiovisuellen Narrativen wie Film und Fernsehserie übertragen werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss des Einführungsseminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats sowie die Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur.

14484.0102 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.KAGELMANN

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. Der Fokus liegt dabei auf der Analyse von Primärtexten aller Gattungen unter Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc.

Primärliteratur:

Aichinger, Ilse: Spiegelgeschichte. In: Klassische deutsche Kurzgeschichten. Hg. v. Werner Bellmann. Stuttgart: Reclam 2003 (RUB. 18251.), S. 56-68. (EA 1952)

Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ausgew. u. hg. v. Karl Otto Conrady. Erw. Neuausg. Düsseldorf u. Zürich: Artemis u. Winkler 2008.

Enzensberger, Hans Magnus: Die große Wanderung. 33 Markierungen. Mit einer Fußnote ‚Über einige Besonderheiten bei der Menschenjagd‘. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2016. (stb. 2334.) (EA 1992)

Hoffmann, E.T.A: Der Sandmann. Stuttgart: Reclam 1986. (RUB. 230.) (EA 1816)

Kracht, Christian: Faserland. Roman. 9. Aufl. München: Fischer: 2015. (EA 1995)

Lessing, Gottholt Ephraim: Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Studienausgabe. Hg. v. Elke Bauer u. Bodo Placht. Stuttgart: Reclam 2014. (RUB. 19262.) (EA/UA 1772)

Poem – Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug. D 2003. Regie: Ralf Schmerberg.

Spinnen, Burkhard: Auswärtslesen. Mit Literatur in die Schule. Eine Litanei. St. Pölten u. Salzburg: Residenz 2012.

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und die Tieferschatten. Mit Bildern v. Peter Schössow. Hamburg: Carlsen 2008.

Teller, Janne: Krieg. Stell Dir vor, er wäre hier. Aus dem Dän. v. Sigrid C. Engeler. Ill. v. Vibeke Jensen. München: Hanser 2011. (EA 2004 u.d.T. Hvis der var krig I Norden)

14484.0103 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

N.KONYA-JOBS

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Aufgabe des Einführungsseminars ist die Anleitung zur Einübung in die Grundbegriffe und Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft sowie die Einführung in literaturtheoretische Basiskonzepte (Literaturbegriff, Autorschaft, literarische Kommunikation, Gattungstheorie, Theorie der Literaturgeschichtsschreibung u.a.). Des Weiteren werden die einzelnen literarischen Formen (Epik, Dramatik, Lyrik, Autobiographie) sowie ihre Poetiken im Wandel der Literatur- und Kulturgeschichte näher beleuchtet. Diese Inhalte werden anhand von Forschungsliteratur und mittels der Lektüre und Analyse exemplarischer Texte der Neueren deutschen Literatur diskutiert.

14484.0104 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

R.FÜLLMANN

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 14:00 - 17:30 , 08.07.2019,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 11:00 - 14:30 , 15.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs.

Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias:
Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0105 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.VON GLASENAPP

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.07.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 09.07.2019,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Ziel des vierständigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

14484.0106 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung von Theorien und Methoden für die Erschließung von literarischen Texten und führt in den Umgang mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen und Arbeitsweisen ein. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor, Gattung, Epochen, Drama, Lyrik, Erzählanalyse, Methoden, etc.), zudem das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Bibliografieren, Zitieren). Ziel des Einführungsseminars ist der Erwerb des wissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe literarische Texte aus den Bereichen Epik, Dramatik und Lyrik systematisch erschlossen werden können.

14484.0107 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.FRICKEL

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Literatur bildet nach wie vor einen zentralen Gegenstand des Deutschunterrichts und erfährt jüngst in Konzepten einer inklusionsorientierten Didaktik eine Aufwertung, insofern sich sprachliches und literarisches Lernen damit gleichermaßen initiieren lässt. Literaturwissenschaftliche Grundlagen sind damit für die Professionalisierung von zukünftigen Deutschlehrer*innen von besonderer Bedeutung und bilden die Basis für literaturdidaktisches Handeln. Wer das Fach Deutsch unterrichten will,

muss demnach für sich selbst folgende Fragen beantworten können: Was ist eigentlich Literatur? Welche Literaturtheorien gibt es? Welche Gattungen lassen sich aufgrund welcher Merkmale unterscheiden und welche Konzepte liegen Epochenbildungen zugrunde? Und schließlich: Welche Erfahrungen habe ich mit Literatur gemacht, welche Erfahrungen kann ich mit Literatur machen, was möchte ich meinen Schüler*innen dahingehend vermitteln?

14484.0108 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.VOLCKMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Literatur – weit gefasst – ist zu verstehen als der sprachlich konzentrierte Ausdruck eines je aktuellen kulturellen Selbstverständnisses. Daher ist es nur konsequent, dass die schulischen Richtlinien allen neuen gesellschaftlichen (inklusive, interkulturellen) Anforderungen zum Trotz literarisches Lernen als einen der zentralen Aufgabenbereiche des Deutschunterrichts definieren, der sprachliches und kulturelles Handeln in sich vereinigt. Was Literatur ist und welche Erfahrungen sie bereitstellt, sollten künftige Deutschlehrer*innen während ihres Studiums „am eigenen Leibe“ erfahren und genießen.

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung grundlegender Kategorien, Methoden und Theorien für die Erschließung literarischer Texte. Es gilt dem praktischen Erwerb eines literaturwissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe Texte verschiedener historischer Epochen und Gattungen (Narrativik, Dramatik, Lyrik) systematisch erschlossen und verstanden werden können. An exemplarischen Texten unterschiedlicher Couleur werden basale Arbeits- und Lektüretechniken eingeübt, die im weiteren Studium vertieft und thematisch konzentrierte eingesetzt werden können.

Bedingungen für die erfolgreiche Kreditierung des Einführungsseminars:

- Regelmäßige aktive Teilnahme
- Erledigung regelmäßiger Übungsaufgaben
- Beteiligung an Referatsgruppen
- zwei einstündige Teilklausuren in der Mitte und am Ende des Semesters (beide müssen unabhängig voneinander bestanden werden)

14484.0109 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.STAIGER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar werden Grundbegriffe der Literaturtheorie und Literaturgeschichte sowie grundlegende Kategorien und Methoden zur Analyse von literarischen Texten vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erzähltextanalyse, ergänzt durch Einblicke in die Lyrik-, Dramen- und Filmanalyse.

14484.0110 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.LEIß

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Gegenstand des Einführungsseminars sind Begriffe, Kategorien, Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Zentrale literaturwissenschaftliche Konzepte wie ‚Literatur‘/ ‚Literarizität‘, ‚Fiktionalität‘, ‚Autorschaft‘, ‚Gattung‘ oder ‚Epoche‘ sollen so für die Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten verschiedener Gattungen und verschiedener Epochen fruchtbar gemacht werden, dass Entwicklungen und Tendenzen der neueren deutschen Literaturgeschichte in den Blick geraten.

14484.0111 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.ARNOLD

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 12:00 - 15:30 , 03.05.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Das Einführungsseminar soll die wichtigen Grundlagen für ein literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Studium geben und an das Wissen aus der Schule anknüpfen bzw. dieses für die Ansprüche eines Studiums erweitern und differenzieren. Aber auch Hinweise für das literarische Lernen im Literaturunterricht sollen gegeben werden.

Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten bestimmter, exemplarischer Epochen/Gattungen sowie die Erarbeitung und Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe wie Literatur/Fiktion, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit sowie eine Einführung in die Methodik der Texterschließung.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Lektüre, engagierte Teilnahme mit Studienprojekt (Bedingungen werden dafür im Seminar erläutert) und das Bestehen der Abschlussklausur (180 Minuten).

14484.0112 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 08:00 - 11:30 , 12.07.2019,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017,

Helmut Bracker/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs.
Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias:
Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0130 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.KNOPP
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sprache lässt sich auffassen als ein System aus einfachen und komplexen Zeichen, die zueinander in spezifischer Beziehung stehen und über Subsysteme mit dem Gesamtsystem ‚Sprache‘ verbunden sind. Entsprechend dieser systemlinguistischen Betrachtungsweise werden ausgehend von den kleinsten Einheiten der Sprache aufsteigend immer größere Einheiten im System betrachtet: Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), Ebene der Wortteile und Wörter (Morphologie), Ebene der Sätze (Syntax), Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik).

Ergänzt wird diese Perspektive durch die Pragmalinguistik, die die Muster und Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen untersucht. Im Einführungsseminar werden fortlaufend auch Bezüge zur Sprachdidaktik hergestellt.

Die Leistung wird über zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0131 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.EINHAUSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Do. 08:00 - 09:30 , 09.05.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Phonologie und Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.

14484.0132 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.EINHAUSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 17:45 - 19:15 , 09.05.2019 - 04.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Phonologie und Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.

14484.0133 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.HEE

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mo. 10:00 - 12:00 , 19.08.2019,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar führt in die zentralen Bereiche der Sprachwissenschaft ein. Der Aufbau folgt nach dem Kennenlernen semiotischer Grundbegriffe der Einteilung vom Laut zum Wort zum Satz hin zur Interaktion resp. der entsprechenden sprachwissenschaftlichen Kernbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie und Semantik, Syntax und Pragmatik.

Vorausgesetzt wird eine aktive Teilnahme sowie eine regelmäßige Lektüre zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen.

Prüfungsleistung: Zweiteilige Klausur à 60 Minuten.

14484.0134 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.WEINRICH

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sprachen können als Zeichensysteme angesehen werden. Das heißt, die einzelnen Sprachzeichen treten zueinander in Beziehung und sind über Subsysteme mit dem Gesamtsystem der Sprache verbunden. Die Sprachwissenschaft ist daher ein Sonderfall der Systemtheorie. Systemlinguistisch betrachtet wird – beginnend mit den kleinen Einheiten der Sprache und dann aufsteigend zu den immer größeren Einheiten – die Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), dann die der Wortteile und Wörter (Morphologie), die der Sätze (Syntax) sowie die Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik). Fokussiert man jedoch nur den Systemcharakter der Sprache, so ergibt sich ein statisches Bild. Die Systemlinguistik bedarf daher einer Ergänzung durch die Pragmalinguistik, die sich für die Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen interessiert. Durchgehend werden im Seminar auch Bezüge zur Sprachdidaktik (Fokus auf Grundschule/Förderschule) gestiftet. Die Leistung wird über zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0135 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.GUNSENHEIMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und

Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0136 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.POHL
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Veranstaltung bietet eine vierstündige Einführung in die Sprachwissenschaft mit Gegenstandssprache Deutsch. Systematisch werden die zentralen linguistischen Beschreibungs- und Analyseebenen thematisiert: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexik, Semantik, Syntax, Text und Pragmatik.

14484.0137 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.ZEPTER
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das (vierstündige) Seminar führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Für die fünf klassischen Kernbereiche, d.i. Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik, werden jeweils grundlegende Begriffe erörtert und an Beispielen aus dem Deutschen illustriert sowie erste Einblicke in linguistische Analysen sprachlicher Formen und Strukturen bzw. in die linguistische Theoriebildung gestiftet. Ergänzend sollen Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft auch durch Anwendungsübungen 'praktisch erfahren bzw. geübt', im Übrigen, wo es sich anbietet, Bezüge zur Sprachdidaktik geschaffen werden.

14484.0138 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.GUNSENHEIMER
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0161 Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen (Blockseminar)

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 15:00 , 02.09.2019, T.KOPTIK
 in Seminarraum S133 , 216 HF M.SEMELIK
 Di. 09:00 - 15:00 , 03.09.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Mi. 09:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Do. 09:00 - 15:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Fr. 09:00 - 15:00 , 06.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Der Kurs beschreibt das geschichtliche Werden der deutschen Gegenwartssprache seit dem Mittelalter bis zur Gegenwart. Es werden nicht nur die Prozesse des Sprachwandels verfolgt, sondern auch die Einflüsse des Lateinischen, Französischen und Englischen. Der Kurs baut auf moderne Erkenntnisse der diachron angelegten Forschungen. Herangezogen werden geschichtliche Darstellungen von Peter Ernst (2012) und W. Besch - N. Wolf (2009), sowie andere Passagen aus der neuen Forschungsliteratur zur Geschichte der deutschen Sprache. Besonderes Augenmerk wird auf Textarbeit und kulturgeschichtliche Zusammenhänge gelegt: kürzere Textproben werden Analysen unterzogen. Es werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Grundlagen des Alt- und Mittelhochdeutschen, neuere Sprachgeschichte (Einfluss des Französischen im Absolutismus, Einfluss des Englischen und weitere Entwicklungstendenzen im 20. Jahrhundert).

14484.0164 Sprachwandel des Deutschen

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.WAMHOFF
in Seminarraum S142 , 216 HF

Im Zuge dieses Seminars beschäftigen wir uns mit Entwicklung und Wandel der deutschen Sprache über die Jahrhunderte hinweg.

Wir beginnen mit frühen Sprachstufen wie dem (Urindo-)Germanischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen und ziehen Vergleiche zum modernen Standarddeutschen wie auch zu anderen verwandten Sprachen und ggfs. verschiedenen Dialekten des Deutschen.

Im zweiten Abschnitt fokussieren wir uns auf einen langen Abschnitt von der frühen Neuzeit bis hin ins 19. Jahrhundert. Dabei betrachten wir vor allem prägende historische Ereignisse bzw. Persönlichkeiten im Hinblick auf ihre Bedeutung für die weitere Entwicklung der deutschen Sprache in ihren unterschiedlichen Facetten.

Im dritten Abschnitt betrachten wir das 20. Jahrhundert bis hin in unsere Gegenwart und thematisieren unter anderem Sprache und Sprachwandel vor dem Hintergrund von Migrationsbewegungen, Globalisierung und Mehrsprachigkeit.

Sie bestätigen Ihre aktive Teilnahme durch die Übernahme eines Sitzungsprotokolls. Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer 90-minütigen Klausur statt.

14484.0165 Von Caligari bis Shutter Island. Geschichte(n) des Films

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.MÜNSCHKE
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

In diesem Einführungsseminar werden wir zentrale und prägende Filmströmungen der deutschen und internationale Kinogeschichte anhand ausgewählter Filme kontextualisieren, analysieren und diskutieren; mit dem zentralen Anliegen, dass Sie einen Überblick über die Entwicklung des Mediums Film erhalten und grundlegende filmanalytische Techniken kennenlernen und einüben, die Sie später an Ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben können.

Das Seminar ist doppelstündig, im zweiten Teil der Sitzung (ab 17:45 Uhr) wird der jeweilige Film, der in der Woche darauf ab 16 Uhr besprochen wird, in voller Länge gezeigt.

14484.0200 Gewalt durch Sprache in der Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

N.BIEKER

in Seminarraum S133 , 216 HF

Ziel des Seminars ist es, aus einer philologischen Perspektive herauszuarbeiten, wie Exklusionsmechanismen durch die Kategorie ‚Geschlecht‘ wirken.

Über die Erarbeitung von essayistischen, soziologischen, philosophischen aber auch spezifisch philologischen Texten zum Thema ‚Geschlecht‘ werden wir unsere Sensibilität für unseren Sprachgebrauch schärfen, um uns dadurch der Frage, wie Gewalt durch Sprache evoziert wird, zu nähern.

Anhand Édouard Louis' literarischer Werke arbeiten wir einerseits heraus, wie literarisch mit unseren stereotypen Vorstellungen von ‚Geschlecht‘ gespielt wird und andererseits – auf einer Metaebene –, was es (gesellschaftlich) bedeutet, dass unser Bedürfnis nach Einordnung in bestimmte Kategorien so groß ist.

14484.0202 Gattungen und Medien der Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Paul Maar (A)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BLÜMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 13.05.2019,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Paul Maar gilt als einer der wichtigsten und vielfältigsten Autoren der Kinderliteratur: Sein Werk umfasst Romane und Gedichtbände für Kinder, er hat Bilderbücher geschrieben und illustriert, die medialen Adaptionen seines berühmten Sams begleitet, Verfilmungen und Hörspiele verantwortet, Theaterstücke und Drehbücher geschrieben, kinderliterarische Texte übersetzt und sich auch theoretisch mit der Kinder- und Jugendliteratur auseinandergesetzt. In diesem literaturwissenschaftlichen Proseminar werden wir versuchen, uns am Beispiel dieses Autors einen Überblick über verschiedene kinderliterarische Gattungen und Medien und ihre Eigenheiten zu verschaffen. Das Seminar dient sowohl dem Kennenlernen eines wichtigen Autors als auch als Überblick über verschiedene Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur. Unter anderem werden wir voraussichtlich folgende Werke aus den verschiedenen Phasen Maars Schaffens besprechen (eine endgültige Auswahl erfolgt gemeinsam in der ersten Seminarsitzung):

14484.0203 Romantische Kunstmärchen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.GEHRMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mit der Trennung von Sinnlichkeit und Verstand im Zuge der Aufklärung ist das Einsempfinden des Menschen mit der Natur gestört worden, womit ein Verlust an Lebenssinn einhergegangen ist, stellt Schumacher fest. Das Kunstmärchen erzähle in Ahnungen und sonderbaren Bildern von einem vor allem Bewusstsein liegenden Urzustand der Ungeschiedenheit von natürlicher und geistiger Welt. Doch romantische Texte bedienen sich märchenhafter Poetik, Erzählformen und Motive, um das Verhältnis von Natur und Geist, wachem Bewusstsein und dem Unbewusstem zu thematisieren und zu problematisieren. Sie greifen das Wunderbare in reflektierter, intentionaler Weise auf. Der selbstverständliche Glaube an das Wunderbare einer-seits und der Abwehr dieses Glaubens andererseits sind zwei der Perspektiven, die romantische Kunstmärchen stets enthalten. Der Zusammenstoß dieser beiden Sichtweisen im Text erzeugt die Wirkung des Unheimlichen, Grotesken und Fantastischen. Diese Abhängigkeit des

Märchenhaften von einer subjektiven Bewusstseins- und Wahrnehmungsweise hilft, es zu aktualisieren und den Leser auch seiner eigenen Realität gegenüber zu verunsichern, so Kuchler-Sakellariou.

Ausgehend von einer einlässlichen subjektiven Lektüre ausgewählter romantischer Kunstmärchen gehen wir den Wirkungsweisen dieser Texte auf den Grund.

Literatur:

Apel, Friedmar: die Zaubergärten der Phantasie. Zur Theorie und Geschichte des Kunstmärchens. Heidelberg 1978.

Klotz, Volker: Das europäische Kunstmärchen. Fünfundzwanzig Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. München 1987 (= dtv; 4467).

Phantasie und Phantastik. Neuere Studien zum Kunstmärchen und zur phantastischen Erzählung. Hrsg. von Hans Schumacher. Frankfurt a. M. 1993. (= Berliner Beiträge zur neueren deutschen Literaturgeschichte; 17).

Safranski, Rüdiger: Romantik. Eine deutsche Affäre. München 2007.

14484.0204 Identitätsfindung, sexuelles Erwachen und Popmusik. Aktuelle Coming-of-Age-Filme und -serien

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Wir beschäftigen uns in diesem Proseminar mit der audiovisuellen Inszenierung von Jugend und Adoleszenz und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf die Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Filme in gesellschaftliche, historische und filmgeschichtliche Kontexte einordnen. Dabei widmen wir uns speziell Coming-of-Age-Filmen der Gegenwart wie "The Perks of Being a Wallflower", "Moonlight" oder "Lady Bird" und wollen zudem einen Blick auf aktuelle populäre Coming-of-Age-Serien wie "13 Reasons Why" und "The End of the F**ing World" werfen.

Im zweiten Teil der Sitzung (ab ca. 15:45 Uhr) wird der jeweilige Film, den wir in der Woche darauf von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr besprechen, in voller Länge gezeigt.

14484.0205 Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BRAUN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 08:00 - 15:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:00 , 13.07.2019,

in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

Im Windschatten der literarischen Moderne wird das Gedicht vielsprachiger, urbaner, fragmentarischer, artistischer; es sucht den Disput mit den Naturwissenschaften und bezweifelt zusehends den eigenen Gebrauchswert. Von Gottfried Benn zu Durs Grünbein führt diese Linie der „reflektierten Moderne“ (Helmuth Kiesel). Zugleich wachsen „Die Kunst und das Vergnügen, Gedichte zu lesen“ (so lautet der Titel eines Buches von Andreas Thalmayr alias Hans Magnus Enzensberger, 1985), ja, es gibt einen regelrechten Lyrik-Boom Anfang des 21. Jahrhunderts. Und was bekommen wir davon mit? Wie gehen wir damit um? Obwohl Lyrik eine Minderheitsgattung ist (jeder Lyrikband hat in fast jedem europäischen Land eine statistische Leserzahl von etwa 1.354, die sogenannte Enzensbergersche Konstante), gibt es, das ist ein echtes Alleinvertmerkmal der Gattung, da mehr Produzenten als Konsumenten. Das Ziel des Seminars ist es, die Entwicklungslinien der modernen Lyrik vom

Expressionismus über die Exillyrik und Nachkriegslyrik bis zum Nachwendegedicht, „neuro-romantischer Poesie“ und neuer "lyrischer Öffentlichkeit" (Metz) zu verfolgen und die Grundlagen der Lyrikanalyse zu vertiefen. - Zur Vorbereitung sehr nützlich ist das „Arbeitsbuch Lyrik“ von Helbig und anderen. Ein Reader mit Texten steht ab Ende März 2019 online zur Verfügung.

14484.0206 Romantische Kunstmärchen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.GEHRMANN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mit der Trennung von Sinnlichkeit und Verstand im Zuge der Aufklärung ist das Einempfinden des Menschen mit der Natur gestört worden, womit ein Verlust an Lebenssinn einhergegangen ist, stellt Schumacher fest. Das Kunstmärchen erzähle in Ahnungen und sonderbaren Bildern von einem vor allem Bewusstsein liegenden Urzustand der Ungeschiedenheit von natürlicher und geistiger Welt. Doch romantische Texte bedienen sich märchenhafter Poetik, Erzählformen und Motive, um das Verhältnis von Natur und Geist, wachem Bewusstsein und dem Unbewusstem zu thematisieren und zu problematisieren. Sie greifen das Wunderbare in reflektierter, intentionaler Weise auf. Der selbstverständliche Glaube an das Wunderbare einer-seits und der Abwehr dieses Glaubens andererseits sind zwei der Perspektiven, die romantische Kunstmärchen stets enthalten. Der Zusammenstoß dieser beiden Sichtweisen im Text erzeugt die Wirkung des Unheimlichen, Grotesken und Fantastischen. Diese Abhängigkeit des Märchenhaften von einer subjektiven Bewusstseins- und Wahrnehmungsweise hilft, es zu aktualisieren und den Leser auch seiner eigenen Realität gegenüber zu verunsichern, so Kuchler-Sakellariou. Ausgehend von einer einlässlichen subjektiven Lektüre ausgewählter romantischer Kunstmärchen gehen wir den Wirkungsweisen dieser Texte auf den Grund.

Literatur:

Apel, Friedmar: die Zaubergärten der Phantasie. Zur Theorie und Geschichte des Kunstmärchens. Heidelberg 1978.

Klotz, Volker: Das europäische Kunstmärchen. Fünfundzwanzig Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. München 1987 (= dtv; 4467).

Phantasie und Phantastik. Neuere Studien zum Kunstmärchen und zur phantastischen Erzählung. Hrsg. von Hans Schumacher. Frankfurt a. M. 1993. (= Berliner Beiträge zur neueren deutschen Literaturgeschichte; 17).

Safranski, Rüdiger: Romantik. Eine deutsche Affäre. München 2007.

14484.0207 Gattungen und Medien der Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Paul Maar (B)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.BLÜMER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Paul Maar gilt als einer der wichtigsten und vielfältigsten Autoren der Kinderliteratur: Sein Werk umfasst Romane und Gedichtbände für Kinder, er hat Bilderbücher geschrieben und illustriert, die medialen Adaptionen seines berühmten Sams begleitet, Verfilmungen und Hörspiele verantwortet, Theaterstücke und Drehbücher geschrieben, kinderliterarische Texte übersetzt und sich auch theoretisch mit der Kinder- und Jugendliteratur auseinandergesetzt. In diesem literaturwissenschaftlichen Proseminar werden wir versuchen, uns am Beispiel dieses Autors einen Überblick über verschiedene kinderliterarische Gattungen und Medien und ihre Eigenheiten zu verschaffen. Das Seminar dient sowohl dem Kennenlernen eines wichtigen Autors als auch als Überblick über verschiedene Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur. Unter anderem werden wir voraussichtlich

folgende Werke aus den verschiedenen Phasen Maars Schaffens besprechen (eine endgültige Auswahl erfolgt gemeinsam in der ersten Seminarsitzung):

14484.0208 Paratexte. Zur Gestaltung von Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Ausgehend von Gérard Genettes Standardwerk "Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches" werden wir uns dem Paratext als wichtigem lektürelenkendem Element widmen und dabei neben literatur- auch buchwissenschaftliche Verfahren kennenlernen. Die Gestaltung, Bewerbung, Positionierung eines Buches auf dem Literaturmarkt sind auch im Bereich der Allgemeinliteratur (vornehmlich an Erwachsene adressierten Literatur) von großer Bedeutung, bei kinder- und jugendliterarischen Texten kommen aber besondere Spezifika hinzu. Zum einen, weil Bilder prominenter vertreten, zum anderen, weil kinder- und jugendliterarische Texte immer zugleich an Erwachsene und Kinder/Jugendliche adressiert sind. Die dafür benötigten gestalterischen Verfahren werden wir gemeinsam ergründen.

14484.0209 Reiner Kunze: Lyrik – Prosa – Kinderbücher

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.KOPRIVA

in Seminarraum S142 , 216 HF

Reiner Kunze, literarischer Wegbereiter der Wiedervereinigung Deutschlands (Ursula Männle), zählt zu maßgeblichen Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur. Er profilierte sich nicht nur als Autor der Kleinprosa, sondern auch Lyriker, Übersetzer und Kinderbuchautor. Seine interkulturellen Kommunikationsmodelle, basierend auf im geteilten Deutschland gemachten Erfahrungen, machte er sich auch bei Begegnungen mit Literaturen und Kulturen in ehemaligen Ostblockstaaten (Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Ex-Jugoslawien, Rußland) und nach der Wende von 1989 auch in Korea und nicht zuletzt in der Ukraine zunutze.

Ausgehend von dem gleichnamigen Prosaband (1976) sollen die Besonderheiten der literarischen Darstellungsformen dieses Bestsellers in ihrer Vielfalt herausgearbeitet werden. Aufmerksamkeit wird des Weiteren dem lyrischen Lyrik, übersetzerischen Werk sowie Kinderbüchern des Autors geschenkt.

14484.0212 Die Rolle der Leser*in bei der Rezeption grafischer Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

B.DAMMERS

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Kein Erzähltext bildet ganzheitlich die erzählte Welt ab. Eine Erzählung realisiert sich erst in der Rezeption, da die Leser*in fehlende Informationen mit Hilfe ihres Vorwissens assoziativ ergänzt. Die Begriffe ‚Unbestimmtheitsstelle‘ (Ingarden) und ‚Leerstelle‘ (Iser) auf Seite des Textes und ‚closure‘ (McCloud) und ‚mentale Modelle‘ (Johnson-Laird) auf Seite der Rezipient*in sind Beispiele für die theoretische Auseinandersetzung mit diesem Aspekt. In der grafischen Literatur gewinnt die Rolle der Leser*in insofern Bedeutung, als der Lesepfad nicht zwingend vorgegeben ist und das Pendeln zwischen Bildtext und Schrifttext individuell variieren kann.

Das Proseminar widmet sich zunächst theoretischen Grundlagen der Erzähltextrezeption, insbesondere der Rezeption multimodaler Erzähltexte. Im zweiten Themenblock werden empirische Zugänge der Rezeptionsforschung betrachtet und werkanalytisch genutzt.

14484.0213 Post-/Utopische Abweichungsnarrative in der Jugendliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

W.DANNECKER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Kinder- und Jugendliteratur hat sich in der Vergangenheit immer wieder des Themas ‚Darstellung von Behinderung‘ angenommen. Seit den frühen Texten hat sich allerdings die Darstellung, nicht nur auf der formalen Ebene, geändert: So lässt sich ein Rückgang der Dominanz körperlicher Behinderungen zugunsten von geistigen und sprachlichen Beeinträchtigungen verzeichnen. Ebenso findet sich entgegen der stereotypen Darstellung des passiven Erleidens der Behinderung – hier wäre beispielsweise die Figur der Klara in Johanna Spyris ‚Heidi‘ zu nennen – auch die Darstellung von Menschen mit Behinderung, die durch eine besondere Leistung eine Umkehrung der sozialen Hierarchie erreichen – so beispielsweise in von der Grüns ‚Die Vorstadtkrokodile‘ zu finden –, nur noch selten (vgl. Reese 2010). In neueren Texten wird das Anderssein hingegen nicht als Abweichung von Normvorstellungen dargestellt und dies auch durch die erzählerische Gestaltung deutlich gemacht (vgl. von Glasenapp 2014). Andreas Steinhöfel thematisiert in seinen Romanen etwa eine vorurteilsfreie Begegnung dem Anderssein gegenüber. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse, die in den Einführungsveranstaltungen erworben wurden, und führt zum Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Im Verlauf des Semesters werden Aufgabenstellungen zu ausgewählten Analyseaspekten gestellt und zum wissenschaftlichen Schreiben einer Hausarbeit hingeführt. Dafür ist die Lektüre der Primärtexte und Sekundärtexte als obligatorisch anzusehen..

14484.0252 Textlinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.STEPHANY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teilbereich der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten, dabei steht die Frage danach, was eigentlich einen Text auszeichnet und ihn zu einem kohärenten Gebilde macht, im Mittelpunkt. Im Seminar werden wir zunächst den Textbegriff, Textualitätskriterien - insbesondere die Textkohärenz - und die Systematisierung in Textsorten in den Blick nehmen. Im Anschluss werden wir uns mit der Rezeption und Produktion von Texten beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen und Schreiben von Texten in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und was hat das mit dem konkreten Text auf dem Papier zu tun? Vor diesem Hintergrund werden wir abschließend die oben genannten Themenbereiche anhand authentischer Schülertexte vertiefend diskutieren.

14484.0253 Grundlagen der Phonologie und Graphematik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.KNOPP

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Phonologie bzw. Phonetik beschäftigt sich mit den lautlichen resp. gesprochenen Aspekten von Sprache. Dabei betrachtet die Phonetik die materiellen Eigenschaften mündlicher Äußerungen, z.B. den Artikulationsort des Vokals [u] oder die Segmentierung von Phonen, die Phonologie die Funktionen von Lauteinheiten innerhalb des Sprachsystems (= Lautgrammatik), zentral sind lautliche distinkte Informationen.

Gleichfalls wird Sprache schriftlich realisiert, das Schriftsystem des Deutschen steht in einem spezifischen Verhältnis zum Mündlichen. Um die beiden Realisierungsformen zueinander in Beziehung zu setzen, werden im Seminar im zweiten Teil die folgenden theoretischen Grundlagen vertieft: Schriftsystem des Deutschen, Phonem-Graphem-Korrespondenz, silbische und morphologische

Schreibungen, Fremdwortschreibungen, Groß-/Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Zweifelsfälle und Interpunktion.

14484.0254 Syntax (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019,

L.BOCEK

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 20:00 , 12.04.2019 - 26.04.2019,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Sa. 08:00 - 16:00 , 13.04.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 08:00 - 15:00 , 27.04.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Die Satzlehre gilt für manche als 'Königsdiziplin der Grammatik'. Deshalb werden die im Seminar „Einführung in die Sprachwissenschaft“ erworbenen Kenntnisse zur Syntax im Rahmen unseres Blockseminars vertieft und ausgebaut. Behandelt werden syntaktische Kategorien und Funktionen, die Wortstellung und der Aufbau von komplexen Sätzen sowie letztlich Fragen der anwendungsbezogenen Analyse solcher grammatischer Phänomene. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars werden die syntaktische Theoriebildung und deren Erprobung sein. Ziel des Seminars ist es letztendlich, nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern dieses auch in zahlreichen Übungsgelegenheiten praktisch zu erproben, damit das erworbene Wissen auch in der zukünftigen Lehrtätigkeit von Nutzen sein kann. Schließlich wird zudem die Umsetzung der erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen in didaktische Settings thematisiert werden.

Leistungs- und Teilnahmeregularitäten:

Das Blockseminar ist als Leseseminar konzipiert, das heißt, dass die Studierenden zu einigen Themenschwerpunkten Basisartikel vorzubereiten haben, mit dem im Seminar vertiefend gearbeitet wird und die vor Beginn des Seminars in Ilias zur Verfügung gestellt werden. Zudem verpflichten sich die Studierenden dazu, eine Studienleistung in Form eines das Seminar begleitenden Portfolios zu erbringen. Weitere Informationen zur Studienleistung werden zu Beginn des ersten Termins besprochen.

Zur Leistungsüberprüfung im Modul dient das Anfertigen einer Hausarbeit - entweder angegliedert an das Proseminar SWD oder an das Proseminar NDL.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie zum ersten Seminartermin unentschuldig nicht erscheinen.

14484.0255 Grundlagen der Pragmatik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

P.HEIDER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

In diesem Seminar möchte ich mit Ihnen der Frage der Kontextabhängigkeit unseres Sprechens nachgehen. Was tun wir, wenn wir sprechen, wovon hängt es ab, was wir sagen und was wir damit meinen?

Das Seminar beginnt mit der Erarbeitung pragmatischer Grundlagen, anschließend möchte ich mit Ihnen am Beispiel der Unterrichtskommunikation zusammen mit Ihnen gesprächsanalytisch arbeiten und so die Situationsgebundenheit von Äußerungen untersuchen. Die Besonderheiten unterrichtlicher Kommunikation werden anhand von Videos und Transkripten veranschaulicht.

14484.0256 Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

B.GUNSENHEIMER

Innerhalb der artikulatorischen Phonetik befassen wir uns mit Lautproduktion und Fragen der Transkription. Mit der Beschreibung des phonetischen Systems des Deutschen und des Phoneminventars werden die unterschiedlichen Herangehensweisen von Phonetik und Phonologie betrachtet und Überschneidungen zwischen den Disziplinen thematisiert. Im Rahmen von Transkriptionsübungen beschäftigen wir uns mit phonologischen Prozessen. Einen jeweils eigenen Themenblock bilden Suprasegmentalia, d.h. Silbenphonologie, metrische Phonologie und Äußerungsphonologie sowie die Graphematik. In einzelnen Sitzungen liegt der Fokus auf Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

14484.0257 Grundlagen der Morphologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

C.OLSZYCKA

Proseminar: Grundlagen der Morphologie - Inhalt
Texte, Sätze, Phrasen ... im Seminar Grundlagen der Morphologie wird alles etwas „kleiner“, denn wir befassen uns mit den kleinsten sprachlichen Einheiten, den Morphemen. Zunächst widmen wir uns den zentralen, mit diesem Bereich verbundenen Begriffen und setzen uns anschließend mit Wortbildungseinheiten, -verfahren und -mustern auseinander. Ziel ist es, diese voneinander abgrenzen und identifizieren zu können. Dabei gehen wir auch auf Fälle ein, in denen die Zuordnung nicht immer eindeutig vorgenommen werden kann und diskutieren die Gründe dafür. Zuletzt werfen wir einen Blick auf die Überschneidungen bzw. Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen der Morphologie und anderen sprachwissenschaftlichen Bereichen.

14484.0258 Grundlagen der Morphologie und Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

M.STAWINOGA

Das Seminar führt in einer rein fachwissenschaftlichen Perspektive in die Grundbegriffe und Kernbereiche der Morphologie und Syntax ein. Dabei werden vor allem jene fachwissenschaftlichen Grundlagen dieser Bereiche erarbeitet, die für das Verständnis verschiedener didaktischer Perspektivierungen, wie sie im weiteren Studienverlauf vorgenommen werden, eine notwendige Voraussetzung bilden oder hilfreich sein können. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Wortartenklassifikation, Flexion, Wortbildung, Syntaktische Funktionen bzw. Satzgliedlehre, Syntaktische Tests, Stellungsfeldermodell, Valenztheorie und funktionale Grammatik.

14484.0262 Morphosyntax und Sprachtypologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

D.WAMHOFF

Dieses Seminar widmet sich Phänomenen der Morphosyntax vor dem Hintergrund von sprachtypologischen Vergleichen.
Zunächst werden wir gemeinsam relevante Begriffe und Konzepte aus dem Bereich der Syntax und Morphologie wiederholen und durch Übungen festigen.
Im weiteren Verlauf erarbeiten wir uns die Morphosyntax ausgewählter Sprachen und nehmen auf Basis dessen Sprachvergleiche vor.

Im Zentrum stehen werden außerdem Phänomene des Spracherwerbs:
z.B. Interferenzen, positiver und negativer Transfer, die sich aus der Wechselwirkung verschiedener morphosyntaktischer Systeme ergeben können.
Hierzu werden wir unter anderem mit authentischen Textbeispielen (z.B. von Schülerinnen und Schülern) arbeiten, diese analysieren und reflektieren, welche didaktischen Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden können.

Bei Bedarf kann auch ein Exkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten eingeschoben werden (Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie entwickelt man eine Fragestellung? ...).

Zum Nachweis Ihrer aktiven Teilnahme müssen Sie zum einen zwei von insgesamt drei Hausaufgaben, die im Laufe des Semesters hochgeladen werden, mit mindestens 50 % bestehen. Zum anderen fertigen sie zum Ende des Semesters eine kreative Gruppenarbeit an, die ebenfalls als Teilnahmenachweis einzureichen ist.

Falls Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, ist dies in Form einer Hausarbeit (ca. 10 - 15 Seiten) möglich.

14484.0263 Soziolinguistik am Beispiel von Sprache im Unterricht (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 05.06.2019,

P.DRESING

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 16:15 , 31.07.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Do. 09:00 - 16:15 , 01.08.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 09:00 - 14:30 , 07.08.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Do. 09:00 - 14:30 , 08.08.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Seminar behandelt Grundlagen der Soziolinguistik am Beispiel einer funktionalen Varietät des Sprachgebrauchs – der Sprache im Unterricht. Die Erarbeitung soziolinguistischer Grundlagen und Gegenstände orientiert sich an unterschiedlichen Fragestellungen zum Zusammenhang von sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Merkmalen sowie Sprachvarietäten. Anschließend fokussiert das Seminar unterschiedliche Konzepte von Sprache im Unterricht, z.B. Schulsprache, Fachsprache, Bildungssprache. Konkret schauen wir dann auf die Beschaffenheit der zwei im Unterricht vertretenen Arten von sprachlichem Input als Forschungsgegenstand: Lehrmaterialien und Unterrichtskommunikation. Die Arbeit an konkreten Materialien ergänzt die empirische Perspektive.

Das Seminar ist als Blockseminar angelegt. Der Vorbesprechungstermin (1. Sitzung) findet am Mittwoch, den 5.6. um 10:00 Uhr in S180 im HF-Modulbau statt.

Block I: MI 31.7. 9:00-16:15 und DO 1.8. 9:00-16:15

Block II: MI 7.8. 9:00-14:30 und DO 8.8. 9:00-14:30

14484.0300 Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht (B)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BLÜMER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

In diesem literaturdidaktischen Hauptseminar geht es um den Einsatz kinder- und jugendliterarischer Texte im Deutschunterricht. Nach einem sehr kurzen Überblick über Definitionen, Geschichte und Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) werden wir uns vor allem mit Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von KJL in der Schule beschäftigen, also etwa mit der Sozialisationsfunktion von

KJL, KJL in inklusiven Lernsettings sowie dem Einsatz von internationaler und übersetzter KJL im Unterricht. Zudem werden wir uns mit methodischen Zugängen zu Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht auseinandersetzen. Dazu werden anhand von Beispielen aktueller kinder- und jugendliterarischer Texte verschiedener Gattungen (ein Kinderroman, ein Jugendroman und verschiedene Gedichte) vor allem handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (szenische, spielerische und kreative Verfahren, literarische Übersetzung und Kritik) erprobt und reflektiert. Wir lesen und besprechen dazu im Seminar:

Annika Reich (ill. von Regina Kehn): *Lotto will was werden*. Hanser 2018. Ab sechs Jahren (12 Euro).

Lara Schützsack: *Sonne, Moon und Sterne*. Sauerländer 2019. Ab zehn Jahren (14 Euro).

Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre relevanter Texte, zum Festhalten von Lektüreeindrücken, zur Diskussion im Seminar, zur Mitarbeit in Expert*innengruppen und überhaupt zur aktiven Teilnahme wird vorausgesetzt. Bitte bringen Sie in die erste Sitzung ein Kinder- oder Jugendbuch mit, das für Sie wichtig war oder ist. Danke!

14484.0302 Medienintegrativer Literaturunterricht: Märchen in der Grundschule und Sekundarstufe I (Blocksminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.JAKUBANIS

Sa. 08:00 - 15:00 , 06.04.2019 - 18.05.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Bereits bei Novalis heißt es, dass „man in Märchen und Gedichten / Erkennt die wahren Weltgeschichten“. Die ungebrochene Faszination für Kunst- sowie Volksmärchen spiegelt sich curricular im Deutschunterricht der Grundschule und Sekundarstufe I aller Schulformen entsprechend wider und findet zugleich starken populärkulturellen Anklang in zahlreichen medialen Kontexten.

Im Seminar sollen Märchen und die Märchenforschung multiperspektivisch beleuchtet werden: (1) Theoretische Grundlagen der Märchenforschung, (2) literaturdidaktische und methodische Zugänge im Literaturunterricht am Beispiel von Märchen, (3) medienintegrative Konzeptionen des Deutschunterrichts anhand von Kunst-/ Volksmärchen.

In einer Praxissitzung an einer Schule sollen insbesondere literaturdidaktische Grundlagen im Kontext von Unterrichtsvorhaben erprobt, beobachtet und kritisch reflektiert werden.

Das Seminar setzt eine hohe Lesebereitschaft voraus. Die erste Sitzung dient der Vorstellung des Seminarplans, der Seminarorganisation und Erarbeitung eines thematischen Überblicks. Im Vorfeld des Seminars ist die angegebene Primärliteratur zu lesen.

I. Grundlegende Lektüre:

- Lüthi, M. (2004): *Märchen*. 10. Auflage. Stuttgart: Metzler.

- Pöge-Alder, K. (2016): *Märchenforschung: Theorien, Methode, Interpretation*. Tübingen: Narr.

- Zitzlsperger, H. (2000): Märchenrezeption von Kindern. In: K. Franz & W. Kahn (Hgg.): *Märchen-Kinder-Medien. Beiträge zur medialen Adaption von Märchen und zum didaktischen Umgang*. Baltmannsweiler: Schneider.

II. Primärlektüre Märchen:

[KHM 89] Gänsemagd

[KHM 12] Rapunzel

[KHM 15] Hänsel und Gretel

[KHM 21] Aschenputtel
 [KHM 24] Frau Holle
 [KHM 26] Rotkäppchen
 [KHM 50] Dornröschen
 [KHM 53] Sneewittchen
 [KHM 69] Jorinde und Joringel
 [KHM 87] Der Arme und der Reiche
 [KHM 3] Das Marienkind
 [KHM 29] Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
 [KHM 7] Die weiße Schlange
 [KHM 1] Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich

[KHM] Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm.
 Vollständige Ausgabe auf der Grundlage der dritten Auflage (1837). Hg. von Heinz Rölleke. [Mit der Vorrede und den Kommentaren der Brüder Grimm.] Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1999; textgleich mit der Ausgabe: Frankfurt a. M.: Deutscher Klassiker Verlag 1985
 # ggf. vergleichbare Ausgaben (z. B. Reclam)

III. Sekundärliteratur:

Apel, F. (1978): Die Zaubergärten der Phantasie: Zur Theorie und Geschichte des Kunstmärchens. Heidelberg: Winter.

Bühler, C. & Bilz, J. (1977): Das Märchen und die Fantasie des Kindes. 4. Auflage. Berlin: Springer

Ewers (Hrsg.; 1984): Kinder- und Jugendliteratur der Romantik. Stuttgart: Reclam.

Ewers (1989): Kindheit als poetische Daseinsform. Studien zur Entstehung der romantischen Kindheitsutopie im 18. Jahrhundert ; Herder, Jean Paul, Novalis und Tieck. München: Fink.

Mayer, M. & Tismar, J. (1997): Kunstmärchen. 3. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.

Lange, G. (Hrsg.; 2010): Märchen – Märchenforschung – Märchendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider

Pöge-Alder, K. (2016): Märchenforschung: Theorien, Methode, Interpretation. Tübingen: Narr

Rölleke, H. (2004): Grimms Märchen und ihre Quellen. Die literarischen Vorlagen der Grimmschen Märchen synoptisch vorgestellt und kommentiert. Trier: WVT. (Editionsnachschlagewerk)

!!(Literaturhinweise fortgesetzt in Spalte "Empfohlene Fachliteratur")!!

14484.0304 Literarisches Lernen an Bilderbüchern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

N.SEIDEL

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 13:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

ACHTUNG: DAS SEMINAR FINDET IN DER ERSTEN SEMESTERWOCHE NOCH NICHT STATT!

Dass es neben dem sinnerfassenden Lesen im elementaren Deutschunterricht auch um das Verstehen von Bildern, Gedichten und Geschichten in unterschiedlicher medialer Gestalt geht, ist ein Ansatz, der (immer noch) kontrovers diskutiert wird – dies lässt sich an einem zentralen Diskurs nachvollziehen, „der in den vergangenen Jahren die literaturdidaktische Auseinandersetzung um den Lese- und Literaturunterricht der Grundschule bestimmt hat.“ (Pompe 2012, S.1) Im Zentrum stehen dabei der pragmatisch ausgerichtete Lesekompetenzbegriff und ein Stufenmodell, nach dem es zunächst um den Erwerb der Lesekompetenz und im Anschluss daran um den Erwerb der literarischen Kompetenz. (Vgl. ebd.)

Der Begriff der Lesekompetenz bezieht sich jedoch sowohl auf literarische und auch auf nichtliterarische Texte und der Begriff der literarischen Kompetenz geht darin keineswegs auf: „Denn dieser erfasst Fähigkeiten zur Rezeption von Literatur als Kunst und schließt neben schriftsprachlichen Texten auch visuelle und auditive Rezeptionsformen ein.“ (Pompe 2012, S.1)

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Verhältnis von Lesekompetenz und dem literarischen Lernen auseinandersetzen und reflektieren, wie ein Anfangsunterricht gestaltet sein kann, der das literarische Lernen fokussiert.

14484.0305 Les(e)bar – Einführung in die Kinder- und Jugendliteraturkritik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.KAGELMANN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar zielt darauf, in grundlegende (didaktische) Fragen literarischer Wertung von aktueller anspruchsvoller Kinder- und Jugendliteratur einzuführen.

Die von den Teilnehmer*innen im Seminar zu erstellenden Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur "Les(e)bar" veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de/>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger kooperiert.

Primärliteratur:

Bach, Tamara: Wörter mit L: Hamburg: Carlsen 2019

Christoph Hein: Alles, was Du brauchst. Die 20 wichtigsten Dinge im Leben. Mit Bildern von Rotraut Susanne Berner. München: Hanser 2019.

Grotian, Gesine und Susan Schädlich: Fragen an Europa. Weinheim u. Basel: Beltz u. Gelberg 2019.

Heinrich, Finn-Ole u. Rán Flygenring: Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes. Hamburg: Mairisch 2018.

Hervig, Johannes: Bis die Sterne zittern. Roman. Hildesheim: Gerstenberg 2017

Rabinowich, Julia: Hinter Glas. München: Hanser 2019.

Radeva, Sabina: Darwins Entstehung der Arten. Aus dem Englischen von Stefanie Ochel. München: Hanser 2019. (OA 2019 u.d.T. Charles Darwin's On the Origin of Species)

Sís, Peter: Robinson. Aus dem Tschechischen von Brigitte Jakobeit. Hildesheim: Gerstenberg 2019.

14484.0306 Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern im Literaturunterricht (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 12.04.2019,

S.SCHOETT

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 15:30 - 17:30 , 13.04.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:30 - 15:30 , 13.04.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 21:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:30 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 15:30 - 17:30 , 11.05.2019,
in Aula 3 , 216 HF

Literatur bietet ungewohnte Sichtweisen auf das Leben an, die überraschen, irritieren oder provozieren. Leserinnen und Leser können diese wahrnehmen und zu ihren eigenen Sichtweisen in Bezug setzen. Möglicherweise verändern sie dabei einen bisherigen und vertrauten Blick. Literaturunterricht fördert solche Prozesse des Text-Verstehens. Die literarische Sicht wird durch Analyse und Interpretation ermittelt und im Wirklichkeitsbezug auf die eigene Sicht bezogen.

In diesem Seminar gestalten wir Literaturunterricht. Als literarischen Gegenstand wählen wir Bilderbücher und psychodramatische Rollenspiele als literaturdidaktische Methode.

Wir lesen aktuelle Bilderbücher, die sich, mit Text und Bild erzählend, an Kinder und auch Erwachsene richten. Vielschichtig und mehrdeutig greifen sie künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart auf und thematisieren grundlegende Lebensfragen (wie Freundschaft, Werte oder Tod und Leben). Sie liefern keine Antworten, sondern geben Impulse.

Diese Bilderbücher gilt es, genau und wiederholt zu lesen und zu beobachten, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Zusammenhänge zu erkennen sowie Neues und neu zu sehen. Auf diesem Wege können wir Bilderbücher verstehen, wozu auch das Nicht-Verstehen gehört: Ungewöhnliches und Mehrdeutiges zuzulassen. Irritationen und Unabgeschlossenes auszuhalten. Neue Fragen entstehen zu lassen.

Das unterstützen wir mit Rollenspielen in einer psychodramatischen Konzeption (nach J. L. Moreno): Was Text und Bild erzählen und wie sie erzählen, wird szenisch-handelnd dargestellt und erlebbar gemacht. Das Spiel ist kein Schauspiel vor und für andere. Für sich und aufeinander bezogen begeben sich die Spielenden in eine Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände oder auch Formen/Farben. Sie übernehmen deren körperliche Haltung und fühlen und denken sich in sie ein. Aus ihrer jeweiligen Rolle heraus können sie intuitiv sprechen, handeln und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Dieses Erleben von Literatur ergänzt das Sprechen über Literatur: Was die Spielenden erleben, eröffnet ihnen weitere Zugänge zum Text-Bild-Verstehen.

Psychodramatische Rollenspiele verbinden körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zum Lerngegenstand. Sie erweitern Worte um Körper-, Bild- und Tonsprache und lassen so zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können. Regelmäßige Rollen- und Perspektivwechsel fördern Imaginationsfähigkeit, Empathie sowie Selbst- und Fremdverstehen.

Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern, Gegenstand wie Methode, bieten eine Wahrnehmungsschule.

Im Seminar lernen Sie psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern zunächst in der Rolle der Spielenden und damit der Lernenden kennen. (Schauspielerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Als Dozentin leite ich eine Rollenspieleinheit zu dem Bilderbuch "Garmans Sommer" von Stian Hole (2009). * Bitte schaffen Sie sich dieses Bilderbuch an und bringen Sie es ins Seminar mit. *

Anschließend wenden Sie die Methode in der Rolle der Spielleitung, das heißt der Lehrenden an. Dafür planen Sie in einer Arbeitsgruppe eine Rollenspielsequenz zu einem Bilderbuch Ihrer Wahl, die sie dann mit den anderen Teilnehmenden durchführen und ressourcenorientiert reflektieren. Das Seminar gibt Ihnen also Gelegenheit, Unterrichtsgestaltung zu erproben.

14484.0308 Didaktik der Ballade

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Goethe sah die Ballade als ‚Ur-Ei der Dichtung‘ an, die Lyrik, Epos und Drama in sich vereine, und die Pädagogin Susanne Charlotte Engelmann (1886-1963) identifizierte die Altersstufe vom 12. bis zum 15. Lebensjahr schon 1928 als ‚Balladenalter‘. So kann es nicht verwundern, dass diese Gattung heute noch in den Lehrplänen v.a. der Sekundarstufe I die am meisten genannte Literaturform ist. Auch in Karin Richters didaktischer Einführung zu Friedrich Schiller und Goethe mit dem Titel ‚Vom Sockel geholt‘ steht die Ballade im Fokus. Das Seminar beginnt folglich mit Goethes ‚Erlkönig‘ (1782), einem gedichteten Psychogramm, das nicht nur von den Komponisten Beethoven, Franz Schubert und Carl Loewe in Musik gesetzt wurde, sondern auch heute noch Rap- und Hip-Hop-Versionen inspiriert.

Die ursprüngliche Wortbedeutung der Ballade als Tanzlied wird zudem bereits in Walt Disneys Version von Goethes ‚Der Zauberlehrling‘ von 1797 sichtbar, bei der Micky Maus die Besen nach der symphonischen Dichtung von Paul Dukas tanzen lässt. Friedrich Schiller liefert mit ‚Die Bürgschaft‘ sowie seiner vielfach in schon in Grundschulen nachgespielten Ballade ‚Der Handschuh‘ (1797) weitere Prototypen dieser Gattung. Die Geschichte der Ballade setzt sich auch im 19. Jahrhundert, etwa mit Goethes schaurigem ‚Totentanz‘ (1813), Annette von Droste-Hülshoffs düsterem Naturbild ‚Der Knabe im Moor‘ (1842) oder Heinrich Heines sozialkritischen Gesellschaftsbildern ‚Die schlesischen Weber‘ (1844) sowie ‚Das Sklavenschiff‘ (1854) fort. Idyllischer kann die Kinderballade des Realismus, etwa im Falle von Theodor Fontanes ‚Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland‘ (1889) oder Theodor Storms ‚Von Katzen‘ (1885), ausfallen. Im 20. Jahrhundert, beispielsweise in der ‚Ballade vom Nachahmungstrieb‘ Erich Kästners von 1931, sind sogar die Kinder nicht mehr unschuldig; sie werden vielmehr unter dem Einfluss der Massenmedien selbst zu Kindermördern. Die zeitgenössische Erwachsenenwelt spiegelt indes das neusachliche Eifersuchtsgedicht ‚Die Ballade vom Misstrauen‘ (1930) wider. Bertolt Brechts ‚Der Schneider von Ulm‘ oder ‚Ulm 1592‘ (1934) thematisiert dagegen das Ikarus-Thema im Gewand einer historischen Begebenheit. Doch auch die bekannten Kindergedichte von Josef Guggenmos (1922-2003), mit denen der Überblick beschlossen werden soll, haben noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts oft balladeske Züge. Allen Texten aus zwei Jahrhunderten der Literaturgeschichte ist eine vielfach erprobte didaktische Relevanz gemeinsam.

Vor Beginn des Seminars könnte zur Einführung das Heft ‚Balladen‘ der Zeitschrift ‚Der Deutschunterricht‘ (Nr. 5/2017) herangezogen werden. Ebenfalls zu empfehlen: Gunter E. Grimm (Hrsg.): Gedichte und Interpretationen. Deutsche Balladen (Reclams Universal-Bibliothek, Band 8457).

14484.0309 Didaktik des Märchens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S136 , 216 HF

Didaktik des Märchens

Das Märchen steht am Anfang des Erzählens. Es hat in vielen Ländern verschiedene Ausprägungen von der Hoch- bis zur Alltagskultur. Das Seminar möchte sich diesem Phänomen nähern und den didaktischen Nutzen verschiedener Märchentypen überprüfen.

Beginnen soll die Übersicht über die Märchengattung(en) mit einem von seinem Autor so genannten ‚Kindermärchen‘, das eigentlich keines ist: Das phantastische Kunstmärchen ‚Nussknacker und Mausekönig‘ (1816) von E. T. A. Hoffmann wurde jedoch international und intermedial viel beachtet. Es stellt die Vorlage zu einem Ballett-Klassiker Tschaikowskis von 1892 dar und ist vielfach in kindergerechte unterrichtsrelevante (Bilderbuch-)Varianten umgewandelt worden.

Als Pionier der anspruchsvollen Kinder- und Jugendliteratur gilt zudem Wilhelm Hauff (1802-1827), dessen Texte auch unter intermedialer Perspektive näher betrachtet werden sollen. Neben der ‚Augsburger Puppenkiste‘ widmete sich das frühe DDR-Kino 1953 der interkulturell interessanten, weil im osmanischen Reich angesiedelten ‚Geschichte vom dem kleinen Muck‘. Im Jahre 1950 wurde auch Hauffs Kunstmärchen ‚Das kalte Herz‘ verfilmt, in dem ein junger Schwarzwälder für den Erfolg in der Welt des Kapitalismus (dessen Mechanismen klar skizziert werden) dem Holländer-Michel sein Herz verkauft.

Diese und andere Kunstmärchen wie Hauffs ‚Kalif Storch‘ sind genuin literarische Werke, sprachlich und stilistisch Kunstprodukte einer Autorin oder eines Autors in seiner endgültigen Gestalt, die nicht mehr durch mündliches Weitertragen überformt werden können.

An den Märchen der Brüder Grimm und ihren Filmadaptionen, etwa an dem Parademärchen von ‚Hänsel und Gretel‘ aus dem ersten Band der Kinder- und Hausmärchen (1812), will das Seminar aufzeigen, dass auch

sogenannte Volksmärchen nicht so volkstümlich sein müssen, wie sie zunächst erscheinen mögen. Bruno Bettelheim (1903-1990) hat besagtes Geschwister-Märchen z. B. psychoanalytisch gedeutet. Dies zeigt die Relevanz des Märchens weit über eine idyllische Kleinwelt hinaus. Alltagsmärchen wie ‚Der Meisterdieb‘ kommen sogar ganz ohne zauberische Elemente aus. Die Frage verbleibt, wie sich hier Brücken zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler schlagen lassen.

Zur Einführung:

Günter Lange (Hrsg.): Märchen. Märchenforschung und Märchendidaktik. Baltmannsweiler 2017.

Hartmut Steinecke: Die Kunst der Fantasie. E.T.A. Hoffmanns Leben und Werk. Frankfurt am Main/Leipzig 2004.

Hans-Jörg Uther: Handbuch zu den ‚Kinder- und Hausmärchen‘ der Brüder Grimm. Entstehung-Wirkung-Interpretation. Berlin/Boston 2013.

Paul-Wolfgang Wühl: Das deutsche Kunstmärchen. 3. Auflage. Baltmannsweiler 2012.

14484.0310 Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht (A)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BLÜMER

in Seminarraum S103 , 211 IBW

In diesem literaturdidaktischen Hauptseminar geht es um den Einsatz kinder- und jugendliterarischer Texte im Deutschunterricht. Nach einem sehr kurzen Überblick über Definitionen, Geschichte und Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) werden wir uns vor allem mit Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von KJL in der Schule beschäftigen, also etwa mit der Sozialisationsfunktion von KJL, KJL in inklusiven Lernsettings sowie dem Einsatz von internationaler und übersetzter KJL im Unterricht. Zudem werden wir uns mit methodischen Zugängen zu Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht auseinandersetzen. Dazu werden anhand von Beispielen aktueller kinder- und jugendliterarischer Texte verschiedener Gattungen (ein Kinderroman, ein Jugendroman und verschiedene Gedichte) vor allem handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (szenische, spielerische und kreative Verfahren, literarische Übersetzung und Kritik) erprobt und reflektiert. Wir lesen und besprechen dazu im Seminar:

Annika Reich (ill. von Regina Kehn): Lotto will was werden. Hanser 2018. Ab sechs Jahren (12 Euro).

Lara Schützsack: Sonne, Moon und Sterne. Sauerländer 2019. Ab zehn Jahren (14 Euro).

Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre relevanter Texte, zum Festhalten von Lektüreeindrücken, zur Diskussion im Seminar, zur Mitarbeit in Expert*innengruppen und überhaupt zur aktiven Teilnahme wird vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie in die erste Sitzung ein Kinder- oder Jugendbuch mit, das für Sie wichtig war oder ist. Danke!

14484.0311 Literarische Sozialisation – zwischen Leseförderung und literarischem Lernen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.FRICKEL

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Wie sind Sie ein kompetenter Leser geworden und was können Sie als Lehrer*innen tun, um aus ihren Schüler*innen kompetente Leser*innen zu machen? Seit den Befunden der ersten PISA-Studie zur Lesekompetenz der Schüler*innen in Deutschland im Jahr 2000 hat kaum ein anderes Thema so viel öffentliche

Aufmerksamkeit erfahren und auch die Leseforschung und hier insbesondere die Entwicklung und Testung von Leseförderkonzepten angekurbelt. Im Zentrum des Seminars steht damit die Frage, wie man zu einem kompetenten Leser (von Literatur) wird. Obwohl sich einige Schnittmengen zwischen Lesesozialisation und literarischer Sozialisation ausmachen lassen, wird im Fachdiskurs sinnvollerweise zwischen diesen beiden Bereichen unterschieden. Anders in den Kernlehrplänen, die beides im Lernbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien zusammenfassen. Ausgehend vom schmalen Grad, der Lesesozialisation und literarische Sozialisation womöglich trennt, gehen wir Fragen nach der Bedeutung des (literarischen) Lesens, nach Prozessen und Funktionen des (literarischen) Lesens und nach Instanzen, die Einfluss auf die Leseentwicklung nehmen, nach und besprechen unterschiedlichen Verfahren der Leseförderung. Dabei werden auch Lesekompetenzmodelle und Konzepte Literarisches Lernens vorgestellt.

14484.0312 Didaktische Potentiale des Erzählens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.DAMMERS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Das Erzählen nimmt im vorschulischen Kontext und in der Schuleingangsphase großen Raum ein. Dabei dominiert das mündliche Erzählen. Bevorzugter Referenzrahmen für den Inhalt der eigenen Erzählungen ist die Erfahrunghaftigkeit. Nur selten wird das mündliche Erzählen als Ausgangspunkt zur Entwicklung von höheren Erzählkompetenzen genutzt.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der kontinuierlichen Entwicklung der Erzählkompetenz. Ausgehend vom didaktisch und methodisch sinnvollen Aufgreifen vorhandener Erzählkompetenzen bei Schuleintritt wird der Erzählerwerb im weiteren Verlauf über das Verknüpfen und Strukturieren von Erzählungen hin zur Entwicklung literarischer Erzählkompetenz und der Rezeption/Produktion komplexer Narration in unterschiedlichen Erzählmedien betrachtet. Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten zu erschließen und für Hindernisse in der Praxis zu sensibilisieren.

14484.0321 Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 29.03.2019,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Ihr fachdidaktisches Wissen zu vertiefen und in die Praxis zu übertragen. Ergänzend zu den Seminarsitzungen werden Sie einmal pro Woche für 90 Minuten eine Gruppe von drei Grundschulkindern unterstützen (i.d.R. vormittags), so dass Sie die Anregungen aus dem Seminar direkt umsetzen können und Erfahrungen sammeln werden hinsichtlich einer angemessenen Einschätzung und Förderung der Kinder. Darüber hinaus bietet es sich an, in diesem Kontext bereits erste Ideen zu dem von Ihnen im Praxissemester durchzuführenden Projekt im Bereich „Forschendes Lernen“ zu entwickeln.

KOMPAKTTAG: Bitte beachten Sie, dass die ersten vier Sitzungen bereits am 29.03.2019 in kompakter Form stattfinden (9-16 Uhr); die semesterbegleitenden Sitzungen enden dementsprechend früher. Am Kompakttag findet auch die Verteilung aller TeilnehmerInnen auf die mit uns im Rahmen des Sprachförderprojekts kooperierenden Schulen statt.

BFP: Sie erhalten ein Zertifikat über Ihre Förderung. Setzen Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit fort, kann der Unterricht als Berufsfeldpraktikum (BFP) anerkannt werden, sofern Sie sich in diesem Semester ebenfalls für ein Begleitseminar am ZfL anmelden. Folgendes ZfL-Seminar ist speziell auf diesen Seminartyp ausgerichtet und sollte deswegen bevorzugt gewählt werden:

Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG - Angela Aronica (19) 13991.0095

14484.0322 Vorbereitungsseminar auf die Ferienschule für zugewanderte Jugendliche (zu belegen mit dem Seminar "Ferienschule für zugewanderte Jugendliche" von M. Kaleta) Blockseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

D.GEBELE

D.WAMHOFF

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Do. 09:00 - 18:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Fr. 09:00 - 16:30 , 14.06.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Seminar bereitet auf eine zweiwöchige Sommerferienschule (15.07.19 - 26.07.19) für (neu) zugewanderte Schülerinnen und Schüler vor, die an 10 Arbeitstagen jeweils von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr, incl. Mittagspause, an einer Kölner Schule stattfinden wird. Die Sommerschule wird von den am Seminar teilnehmenden Studierenden (unter Begleitung und Beratung der Dozent*innen) konzipiert, gestaltet und durchgeführt. Die Studierenden, die sich zur Teilnahme an der Ferienschule verpflichten, müssen im gesamten Zeitraum vor Ort sein können. Die Teilnahme an und Durchführung der Sommerschule wird mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung vergütet oder mit einer Teilnahmebescheinigung zertifiziert werden.

Dieses Seminar ist in Kombination mit dem Seminar 14484.0325 Begleitseminar Ferienschule für zugewanderte Jugendliche (Kaleta) zu belegen.

Im Rahmen dieses Seminars können Sie das Berufsfeldpraktikum absolvieren unter Einhaltung weiterer Vorgaben (u.a. Weiterförderung in der vorlesungsfreien Zeit und Anmeldung zum Begleitseminar am ZfL) Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über das Begleitseminar, das eigens für die Sprachförderseminare angeboten werden, beim ZfL (noch vor Seminarbeginn, sobald Sie einen Fixplatz haben) und unter Klips: Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG - Angela Aronica (19) 13991.0095

Inhalte des Vorbereitungsseminars:

-schüler- und handlungs- bzw. problemorientierte Sprachförderung auf den Stufen A2-B1: Wortschatz, Grammatik; Sprechen und (Zu-) Hören, Schreiben, Lesen; auch thematisch jeweils an die Niveaus A2-B1 gebunden

-Integrieren didaktischer Formate aus den Bereichen performativen Lehrens und Lernens (angelehnt an Drama- bzw. Theaterpädagogik) sowie digitaler Medien (Tablets und Apps im Sprachunterricht)

- Analyse von bestehenden und auf dieser Basis Entwicklung von neuen (für das Projekt passenden) Lehrmaterialien und Unterrichtskonzepten

- Bildung von Arbeitsgruppen, die jeweils Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzen in einem Themenblock des Dachthemas vorbereiten

14484.0323 Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

L.WEINRICH

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Praxisseminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.

Vor fast 20 Jahren wurde an unserem Institut ein Sprachförderprojekt initiiert mit dem Ziel, dass sich Studierende des Faches Deutsch im Studium bereits als Sprachförderkräfte an von uns ausgesuchten Kölner Grundschulen (90 Min. pro Woche) praktisch erproben können, was erfahrungsgemäß das Interesse an linguistischen und sprachdidaktischen Fragen steigert. Das universitäre Praxisseminar begleitet die studentischen Förderkräfte bei dieser Aufgabe, indem es parallel zur Fördertätigkeit wichtige Themen der Sprachdidaktik praxisnah aufbereitet und ein Forum für die Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen bietet. Der Förderunterricht findet außerhalb des Regelunterrichts in Kleingruppen mit drei Kindern (Kleeblatt-Formation) statt und verlangt von Seiten der studentischen Förderkraft viel Engagement sowie didaktische Phantasie. Zum Erwerb von Leistungspunkten präsentieren die Studierenden im Seminar eine Sequenz aus ihrem Sprachförderunterricht und legen nach Semesterende eine mündliche Prüfung ab, bei der sie ihr schriftdidaktisches Wissen zur Kindertextanalyse unter Beweis stellen.

Wer während des WS beim ZfL das Begleitseminar 13991.0095 mit dem Titel "Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG - Angela Aronica" besucht und bis zum Beginn des Sommersemesters weiter fördert, kann die Gesamtförderzeit als Berufsfeldpraktikum verbuchen. In der zweiten Seminarsitzung findet die Einteilung in die Schulen statt.

Empfehlenswert ist es, sich möglichst ein großzügigeres Zeitfenster im Vormittagsbereich freizuhalten, wo der Förderunterricht stattfinden könnte.

14484.0324 Der Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.STAWINOGA
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im Seminar steht der Kompetenzbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" im Fokus des Interesses. Dabei soll seine Umsetzung zum einen in der Primarstufe, zum anderen aber auch in den Sekundarstufen in den Blick genommen werden.

Ausgangspunkt des Seminars wird die Frage danach sein, was unter "Sprachbetrachtung" verstanden werden kann und welche Formen sprachlichen Wissens unterschieden werden können. Es sollen ferner Aspekte der lernerseitigen Entwicklung der Sprachbetrachtung in den Blick genommen werden.

Auf den institutionellen Kontext "Schule" bezogen werden unterschiedliche Konzeptualisierungen der Sprachbetrachtung historisch verfolgt und Konzepte schulischen Grammatikunterrichts kritisch miteinander verglichen. In diesem Zusammenhang muss auch die sogenannte "Legitimationsproblematik" des Grammatikunterrichts erörtert werden.

Es soll ferner die (integrative) Sonderstellung des Kompetenzbereichs im Verhältnis zu den anderen Kompetenzbereichen thematisiert werden (wie: Sprachreflexion und Texte verfassen; Sprachreflexion und Textverstehen, Sprachreflexion und mündliche Kommunikation).

Abschließend sollen konkrete Unterrichtsmodelle zu verschiedenen Kompetenzen des Kompetenzbereichs analysiert und kritisch diskutiert werden.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen sowie die Übernahme einer Sitzungsmoderation bzw. eines Referats erwartet.

14484.0325 Begleitseminar Ferienschule für zugewanderte Jugendliche (zu belegen gemeinsam mit dem Seminar „Vorbereitungsseminar Ferienschule für zugewanderte Jugendliche“ von Gebele)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 15:15 , 15.07.2019 - 22.07.2019, M.KALETA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 15:15 , 16.07.2019 - 23.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 15:15 , 17.07.2019 - 24.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:00 - 15:15 , 18.07.2019 - 25.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 15:15 , 19.07.2019 - 26.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte beachten Sie: Diese Seminar kann nur gemeinsam mit dem
 "Vorbereitungssseminar auf die Ferienschule (14484.0322)" von Diana Gebele belegt
 werden!!

Das Begleitseminar findet im Rahmen der zweiwöchigen Sommerferienschule
 (15.7. - 26.7.19) für (neu) zugewanderte Schülerinnen und Schüler statt, die an
 10 Arbeitstagen jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr, incl. Mittagspause, an einer
 Kölner Schule durchgeführt wird. Die Sommerschule wird von den am Seminar
 teilnehmenden Studierenden (unter Begleitung und Beratung der Dozent*innen)
 konzipiert, gestaltet und durchgeführt. Die Studierenden, die sich zur Teilnahme
 an der Ferienschule verpflichten, müssen im gesamten Zeitraum vor Ort sein können.

Inhalte des Vorbereitungs- und Begleitseminars:

- schüler- und handlungs- bzw. problemorientierte Sprachförderung auf den Stufen
 A2-B1: Wortschatz, Grammatik; Sprechen und (Zu-) Hören, Schreiben, Lesen; auch
 thematisch jeweils an die Niveaus A2-B1 gebunden
- Integrieren didaktischer Formate aus den Bereichen performativen Lehrens und
 Lernens (angelehnt an Drama- bzw. Theaterpädagogik) sowie digitaler Medien
 (Tablets und Apps im Sprachunterricht)
- Analyse von bestehenden und auf dieser Basis Entwicklung von neuen (für das
 Projekt passenden) Lehrmaterialien und Unterrichtskonzepten

- Bildung von Arbeitsgruppen, die jeweils Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzen
 in einem Themenblock des Dachthemas vorbereiten

Die Teilnahme an und Durchführung der Sommerschule wird mit einer pauschalen
 Aufwandsentschädigung vergütet und kann als Berufsfeldpraktikum angerechnet
 werden oder mit einer Teilnahmebescheinigung zertifiziert werden.

- im Rahmen dieses Seminars können Sie das Berufsfeldpraktikum absolvieren unter
 Einhaltung weiterer Vorgaben (u.a. Weiterförderung in der vorlesungsfreien Zeit und
 Anmeldung zum Begleitseminar am ZfL) Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über
 das Begleitseminar, das eigens für die Sprachförderseminare angeboten werden,
 beim ZfL (noch vor Seminarbeginn, sobald Sie einen Fixplatz haben)

14484.0326 Schreibentwicklung und Schreibdidaktik speziell mit Blick auf Primarstufe und Sonderpädagogik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

A.NUßBAUM

Die Veranstaltung nimmt drei Perspektiven im Kontext der Schreibdidaktik in den
 Blick. Aus der ersten, fachlichen Perspektive heraus wird das Phänomen der
 Textualität eingeführt (Was sind Texte und welche sprachlichen Eigenschaften
 zeichnen sie aus?). Im zweiten Teil geht es um Untersuchungen zur frühen
 Schreibentwicklung insbesondere in den Grundschuljahren, womit die
 Erwerbsperspektive eine Rolle spielt. Im Anschluss wird der Fokus auf didaktische
 Aspekte gelegt, sodass in einem dritten Teil der Veranstaltung Vermittlungs- und
 Förderungskonzepte im Bereich des Texteschreibens thematisiert und diskutiert
 werden.

Die relevante Seminarliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben;
Teilnehmende müssen sich bitte auf ein wöchentliches Lektürepensum von 15-20
Seiten einstellen.

14484.0327 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (geöffnet für Studium inklusiv)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

B.GUNSENHEIMER

Längst beschränken sich die Inhalte des Kompetenzbereichs „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ nicht mehr auf den klassischen Grammatikunterricht. Dem heutigen Stand gingen Diskussionen um Gegenstand und Vermittlung voraus, die zum Teil Jahrhunderte zurückreichen. Im Seminar wird untersucht, welche Entwicklungsgeschichte hinter den heute formulierten Kompetenzen steckt. Dabei werden wichtige didaktische Ansätze der letzten Jahrzehnte diskutiert. Die einzelnen Inhalte sowie der enge Bezug zu den anderen Kompetenzbereichen werden thematisiert. Bezogen auf die gegenwärtige Situation steht besonders im Fokus, mit Hilfe welcher Methoden und Organisation von Unterricht der Heterogenität in den Klassenzimmern Rechnung getragen wird.

14484.0328 Schreibentwicklung und Schreibdidaktik speziell mit Blick auf Primarstufe und Sonderpädagogik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

A.NUßBAUM

Die Veranstaltung nimmt drei Perspektiven im Kontext der Schreibdidaktik in den Blick. Aus der ersten, fachlichen Perspektive heraus wird das Phänomen der Textualität eingeführt (Was sind Texte und welche sprachlichen Eigenschaften zeichnen sie aus?). Im zweiten Teil geht es um Untersuchungen zur frühen Schreibentwicklung insbesondere in den Grundschuljahren, womit die Erwerbsperspektive eine Rolle spielt. Im Anschluss wird der Fokus auf didaktische Aspekte gelegt, sodass in einem dritten Teil der Veranstaltung Vermittlungs- und Förderungskonzepte im Bereich des Texteschreibens thematisiert und diskutiert werden.

Die relevante Seminarliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben;
Teilnehmende müssen sich bitte auf ein wöchentliches Lektürepensum von 15-20
Seiten einstellen.

14484.0329 Sprachförderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

P.DRESING

Eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen wächst in Deutschland mehrsprachig auf, die Sprachförderung von mehrsprachigen Schüler*innen in den Schulen ist ein wichtiges Thema. Das Seminar nähert sich diesem Thema an und schaut zunächst auf die Situation mehrsprachiger Schüler*innen im deutschen Bildungssystem. Es folgt eine Einführung in verschiedene Ansätze des Spracherwerbs, um anschließend Methoden der Sprachdiagnostik und -förderung zu erarbeiten, zu erproben und zu reflektieren.

14484.0330 Sprachförderung in der Sekundarstufe I (Praxisseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.KALETA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer/innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Nach einer Einführung in den Zweitspracherwerb werden im Seminar Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt. Begleitend zum Seminar sammeln Studierende erste Erfahrungen in der Sprachförderung und ergänzen somit ihre im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse um Praxiserfahrungen. Der Sprachförderunterricht im Bereich der Sekundarstufe findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie den zeitlichen Mehraufwand und folgende Hinweise:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht (min. 10 Förderstunden) wird für den Erwerb eines Teilnahme- als auch eines Leistungsnachweises vorausgesetzt.
- Die Teilnahme an der 1.Seminarsitzung ist verpflichtend, da hier die Schulplätze vergeben werden.
- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren.
- im Rahmen dieses Seminars können Sie das Berufsfeldpraktikum absolvieren unter Einhaltung weiterer Vorgaben (u.a. Weiterförderung in der vorlesungsfreien Zeit und Anmeldung zum Begleitseminar am ZfL) Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über das Begleitseminar, das eigens für die Sprachförderseminare angeboten werden, beim ZfL (noch vor Seminarbeginn, sobald Sie einen Fixplatz haben) und unter Klips: Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG - Angela Aronica (19) 13991.0095"

14484.0331 Schreiben – Prozesse, Strategien und Förderung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.HACHMEISTER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Im Seminar werden textlinguistische und schreibtheoretische Grundlagen des Schreibens betrachtet. Zunächst wird die Frage behandelt, was Schreibkompetenz ist und anschließend werden der Schreibprozess und die Schreibentwicklung näher betrachtet. Hierbei spielen auch die Förderung von Schreibkompetenz im Unterricht sowie die Beurteilung von Texten im schulischen Kontext eine Rolle. Neben der Erarbeitung der theoretischen Grundlagen steht auch die praktische Erprobung von Diagnose- und Beurteilungsverfahren anhand authentischer Schülertexte im Fokus.

14484.0332 Schriftspracherwerb

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.KARSTENS

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Der Erwerb der Schriftsprache stellt nicht nur eine Schlüsselqualifikation zur gesellschaftlichen Teilhabe dar, sondern auch ein zentrales Ziel des Deutschunterrichts. Innerhalb des Seminars soll der Schriftspracherwerb aus linguistischer und pädagogischer Perspektive betrachtet werden. Neben theoretischen Grundlagen des deutschen Schriftsystems sollen schriftsprachliche Erwerbsmodelle sowie didaktische Konzeptionen zur Vermittlung im Mittelpunkt der Erarbeitung stehen.

Um eine gewinnbringende Seminararbeit zu sicher, wird eine regelmäßige Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und ggf. gestellten Erarbeitungs-

oder Reflexionsaufgaben erwartet. Die Form der zu erbringenden Studienleistung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

- 14484.0333 Schreiben im inklusiven Deutschunterricht (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.GEBELE
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Frage, wie gemeinsamer kompetenzorientierter Deutschunterricht, der gleichermaßen an Schülerinnen und Schülern mit ohne Förderschwerpunkte adressiert ist, gelingen kann. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtskonzepte für die Arbeit in inklusiven Lerngruppen analysiert sowie neue Konzepte entwickelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Kompetenzbereich Schreiben.

- 14484.0343 Kinder- und Jugendllyrik (Blockseminar)**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 03.05.2019, T.KURWINKEL
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 12:00 - 19:00 , 13.04.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Sa. 12:00 - 19:00 , 04.05.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Im Seminar werden wir uns, nach einer kurzen Einführung in die Lyrikanalyse, mit dem traditionellen Kindergedicht ebenso beschäftigen wie mit moderneren, der allgemeinen Literatur näherstehenden Varianten der Textsorte. Entsprechend werden uns das „Abendlied“ von Matthias Claudius als Untersuchungsgegenstand genauso dienen, wie das Bilderbuch „Der Gruffelo“ oder der Roman „Eins“ von Sarah Crossan.

- 14484.0344 Das Was und das Wie - (Erzähltext-)Analyse aktueller Kinderbücher**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, N.BIEKER
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar zielt darauf, die beiden Ebenen einer Erzählung – die Ebene der histoire (Was?) und die des discours (Wie?) –, deren Wirkungsweisen für den Erzähltext und deren bedeutsames Zusammenspiel offenzulegen. Anhand unterschiedlicher Werke der Kinderliteratur können wir dadurch nicht nur die Tendenzen aktueller Kinderliteratur aufzeigen, sondern auch die Erzähltextanalyse vertiefen.

- 14484.0345 Grusel, Schauer und Horror in der Kinder- und Jugendliteratur**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.VON GLASENAPP
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Horror-, Grusel- und Schauerromane haben eine lange literarische Tradition und sind in Sagen, Mythen und Dichtungen aller Völker beheimatet. Ende des 18. Jahrhunderts sind sie auch in die europäische Literatur eingezogen und noch heute ist die Faszination gerade für diese Form phantastischen Erzählens groß, taucht sie doch in zahlreichen Mystery-Serien im Fernsehen auf, in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur oder in der Fantasy- Unterhaltungsliteratur. In keinem

anderen Literaturbereich aber ist das Spektrum des Schauerlichen vielfältiger und populärer als in der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur: vom Bilderbuch mit seinen unzähligen Monstern über kinderliterarische Horrorserien bis hin zu jugendliterarischen Fantasyerzählungen und ihren Untoten (Zombies, Werwölfe, Vampire).

Die Veranstaltung möchte sowohl an ausgewählten Beispielen wie auch an theoretischen Texten den unterschiedlichen Typologien, (medialen) Formen und Funktionen von Horror- bzw. Gruselromanen diskutieren. Dabei soll zugleich der Frage nach der großen Faszination gerade bei Heranwachsenden von Horrorkliteratur bzw. den Figuren des Unheimlichen in ihren unterschiedlichen historischen, kulturellen und literarischen Kontexten nachgegangen werden.

14484.0363 Genus, Geschlecht, Gender – grammatische, semantische und pragmatische Zugänge

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.SCHINDLER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Genus ist eine grammatische Kategorie der deutschen Sprache, die u.a. spezifische Hinweise auf verschiedene Wortarten liefert (und auch syntaktische Zusammenhänge klärt). Am Substantiv beispielsweise können Informationen zum Genus abgelesen werden. Andere Wortarten werden kongruent zum Substantiv flektiert (Adjektive und Pronomen). Während solche grammatischen Beschreibungen zunächst wenig fraglich erscheinen, zeigt sich dennoch, dass das System komplexer ist (auch beispielsweise die Frage der Verteilung der Genera), insbesondere, wenn wir zusätzlich zum Genus den Begriff des Sexus (also des ‚biologischen‘ Geschlechts bei Individuen) hinzunehmen und nach der Bedeutung (Semantik) der Zuweisung fragen bzw. den Verwendungskontext und die Interagierenden (Pragmatik) berücksichtigen.

Das Seminar soll also zunächst grundlegende Hinweise auf sprachliche Formen ermöglichen, mit denen wir das grammatische Geschlecht beschreiben können. Derart gerüstet, soll die Seminardiskussion dann auf Fragen der sprachlichen Herstellung von Geschlecht (im Sinne von gender) fokussieren und damit die Funktion sprachlicher Formen berücksichtigen.

Im Seminar können Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden.

- Die Studienleistungen bestehen in der einmaligen(!) Teilnahme an einem Termin (Ihrer Wahl) des Sprachdidaktischen Kolloquiums (Verfassen eines Protokolls) sowie der Mitarbeit in einer kleinen Forschungsgruppe. Das Kolloquium findet am 23. April, 07. Mai, 04. Juni, 21. Juni und 2. Juli von 18-19.30h Uhr statt.
- Die Prüfungsleistung besteht im Verfassen einer Hausarbeit, in der die Ergebnisse der Forschungsarbeit aufbereitet, diskutiert und reflektiert werden.

14484.0364 Textlinguistik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.SCHMITZ

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teildisziplin der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten im Bereich der Schriftlichkeit. Zentral sind für die Textlinguistik der Text-Begriff und mithin die Frage der Textualität und Textqualität. Das rückt insbesondere auch eine Auseinandersetzung mit Textgrammatik in den Fokus. Aber auch die Beschreibung und Einordnung von Texten (z.B. nach ihren Merkmalen und Verwendungszusammenhängen) in Textsorten ist Gegenstand der Textlinguistik. Dabei spielen strukturell-textorganisatorische, inhaltliche und grammatische Merkmale eine wichtige Rolle. Im Seminar werden Schwerpunkte auf solche textlinguistischen Kategorien gelegt, die für das Verständnis und den didaktischen Zugang zum Lesen und Schreiben von Texten zentral sind.

14484.1000 Kurze Erzählformen und ihre Didaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Seminar vermittelt einen Einblick in das sehr vielfältige Gebiet epischer Kurzformen und bietet an, deren Einsatzmöglichkeiten im Deutschunterricht der Grundschule (ergänzend auch der Sekundarstufe I) zu reflektieren.

Zum einen sollen Charakteristika und spezifische didaktische Potenziale von kurzen Erzählgattungen besprochen werden, es wird angeboten, die „Familienähnlichkeit“ der Kürze und deren jeweils gattungstypische Realisierung kennen zu lernen. Hierfür werden ausgewählte Genres kurzer Epik gattungstheoretisch erörtert und anhand von Textbeispielen gemeinsam besprochen. Vorgestellt und voneinander abgegrenzt werden beispielsweise Märchen, Sage, Fabeln, die Lügengeschichte, Witze und Rätsel, aber auch Anekdoten, Novellen und die moderne Kurzgeschichte.

Zum anderen richtet das Seminar die Aufmerksamkeit darauf, inwiefern kurze Erzählformen Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht Möglichkeiten zum literarischen Lernen, zur Steigerung von Lesemotivation und zur Kompetenzförderung bieten und wie dies in Unterrichtsplanung und Vermittlungsprozessen umgesetzt werden kann. Besprochen werden daher auch ausgewählte literaturdidaktische Methoden (etwa der Gesprächsdidaktik und der Lesekompetenzförderung), die von den Teilnehmenden in eigene Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung mit einer epischen Kurzform eingebracht und gemeinsam besprochen werden sollen.

14484.1001 Film-Les(e)bar - Einführung in die Kinder- und Jugendfilmkritik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.METELING

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Filmkritik hat viele Funktionen: Sie informiert über neu anlaufende Filme im Kino, liefert Zusammenfassungen von Filmhandlungen oder Ansätze zur Interpretation eines Films und nicht zuletzt bewertet sie seine Qualität. Auf diese Weise unterstützt Filmkritik Zuschauerinnen und Zuschauer bei ihrer individuellen Urteilsbildung. Im Deutschunterricht werden deshalb immer häufiger nicht nur Filmrezensionen gelesen und analysiert, sondern auch selbst verfasst. Dies setzt eine medienspezifische Bewertungskompetenz voraus, denn es kann nur jemand angemessen kritisieren, „wer Werke oder kulturelle Phänomene richtig analysieren kann, wer kulturelle Symptome erkennen und bestimmen kann, wer die Komplexität von Werken oder Phänomenen reduzieren kann und wer gut erzählen kann“ (Stephan Porombka)

Im Seminar nähern wir uns der Filmkritik sowohl aus analytischer wie aus textproduktiver Perspektive. Besprochen werden Kinder- und Jugendfilme, die aktuell im Kino angelaufen oder neu als DVD beziehungsweise Blu-ray erschienen sind. Die Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in einer speziellen Rubrik der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

14484.1002 EINS. Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.SEIDLER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen

Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Dr. Lotte Weinrich (Mo. 14 bis 15.30 Uhr) belegt werden! In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehramter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Pioniergeist.

14484.1004 Das Bilderbuch: Geschichte und Gegenwart- Ästhetik und Didaktik
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.LINSMANN-DEGE
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Das Bilderbuch als explizites Medium für Kinder gibt es erst seit Ende des 19. Jahrhunderts. Seit dieser Zeit hat es eine vielfältige und spannende Entwicklung durchlaufen. In den vergangenen Jahren hat es sich zu dem Medium der Kinder- und Jugendliteratur entwickelt, in dem sich die meiste Veränderung und Innovation entdecken lässt.

In dem Seminar wird es darum gehen, zunächst die Geschichte des Bilderbuches, aber auch aktuelle Trends und Themen anhand markanter Beispiele vorzustellen. Auf der Grundlage dieses Überblicks werden dann folgende Fragen behandelt: Was sind die entscheidenden Kennzeichen und Merkmale eines Bilderbuches? Welche Gattungen lassen sich hier unterscheiden? Wie ist das Text-Bild-Verhältnis im Bilderbuch definiert? Wie finden Medien generell, aber auch neue mediale Techniken ihren Niederschlag im Bilderbuch? Und an welche Zielgruppen richten sich Bilderbücher heute?

Einen weiteren Aspekt wird der Einsatz von Bilderbüchern im Unterricht der verschiedenen Schultypen darstellen.

14484.1005 Das literarische Gespräch
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.GEHRMANN
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Literarische Rezeption gleicht einem Gespräch im Rahmen privater Geselligkeit: Wenn wir ein Gedicht oder einen Roman lesen oder hören, beginnen wir, nach einem gemeinsamen Thema mit dem Text zu suchen. Im Verlauf des Dialogs erfahren wir mehr über den anderen und uns selbst. Insgesamt geht es dabei mehr um den Prozess der Unterhaltung selbst als um bestimmte Ergebnisse. Literarische Rezeption verläuft wie eine persönliche Unterredung immer einmalig, ereignishaft und entwickelt eine unvorhersehbare Dynamik.

Dies hat literarische Rezeption auch mit Bildung gemeinsam: beide sind dialogisch verfasst und zudem freiheitlich, prozessorientiert, unabschließbar und pluralistisch zu denken. Darin liegt der Bildungswert einer Beschäftigung mit Literatur: sie trägt

dazu bei, den Reichtum an Perspektiven, inneren Verflechtungen und Spannungen in der Kultur und im Einzelnen aufzuzeigen, zu Dialog, Wandel und Erneuerung zu befähigen. Damit kann aktuellen Tendenzen zu diskursiver und kultureller Abschottung zu Vereinfachungen, und Schwarz-Weiß-Denken begegnet werden. Im Seminar erkunden wir, wie wir in der Gesprächsgestaltung Heterogenität und Vielfalt der Schülerschaft wie der literarischen Gegenstände zur Geltung bringen können. Wir diskutieren und erproben, wie ein offener, dialogischer und prozessorientierter Literaturunterricht gelingen kann. Eine solche Form des Literaturunterrichts entspricht dem Gedanken der Inklusion.

Literatur

Härle, Gerhard: Lenken – Steuern – Leiten. Theorie und Praxis der Leitung literarischer Gespräche in Hochschule und Schule. In: „Kein endgültiges Wort“. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. Hrsg. von Gerhard Härle und Marcus Steinbrenner. Baltmannsweiler 2004. S. 105 – 139.

14484.1006 Kinder- und Jugendlirik im Deutschunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BLÜMER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Gedichte, -reime und -lieder begegnen vielen Kindern ab dem Säuglingsalter; sie sind ein wichtiges Phänomen der literarischen Sozialisation, das in nahezu allen Medien vertreten ist. Wir werden uns im Seminar einen Überblick über Themen, Motive sowie die wichtigsten Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Kinder- und auch Jugendlirik verschaffen sowie vor allem Konzepte des Lyrikunterrichts in den Blick nehmen. Nach einem kurzen Blick auf die Geschichte der Kinderlyrik soll es vor allem um aktuelle und aktuellste Formate, Medien und Anthologien der Kinderlyrik im deutschsprachigen Raum und um ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht gehen. Im Schulunterricht wird häufig ein sogenannter „heimlicher Schulkanon“ (Abraham/Kepser 2009, 152) von traditionellen Kindergedichten immer wieder durchgenommen. Um diesen Kanon zu ergänzen, hat das Seminar zum Ziel, Studierende mit dem Symbolsystem aktueller und aktuellster Kinderlyrik (d.h. hier: der Produktion seit etwa 2010) vertraut zu machen. Je nach Interesse und Studiengang der Studierenden richten wir den Fokus hier entweder auf die Kinder- oder auf die Jugendlirik.

Bei der Analyse von Kinder- und Jugendlirik im Seminar werden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (szenische, spielerische und kreative Verfahren, literarische Übersetzung, Erörterung und Kritik) erprobt und reflektiert, sodass eine informierte Auseinandersetzung mit Konzepten des Kinderlyrik-Unterrichts möglich ist. Ein Fokus wird dabei auf der kritischen Reflexion von Auswahlkriterien und einer Erweiterung des etablierten Kanons liegen. Eine wichtige Rolle spielt auch die Reflexion des inklusiven Potenzials der aktuellen Kinder- und Jugendlirik.

14484.1007 Literaturdidaktische Modelle

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.GEHRMANN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der schulische Literaturunterricht kann ein ganzes Leser-Leben prägen. Ob er zur literarischen Rezeption begeistert oder sie vielleicht auf Dauer verleidet, hängt entscheidend von der Person des Lehrers und ihrer Vorstellung von literarischer Bildung ab. Dieses Seminar macht Sie mit unterschiedlichen literaturdidaktischen Konzepten und Haltungen bekannt. Es soll Ihnen dazu verhelfen, die damit verbundenen Werte, Ziele und Prinzipien kritisch beurteilen und eine eigene begründete Position gewinnen zu können. Dazu dienen einerseits das Studium und die Diskussion ausgewählter theoretischer Texte. Andererseits werden Sie konkrete Aufgabenstellungen für den Literaturunterricht untersuchen, selbst entwickeln und bearbeiten. Eine Leitfrage dabei wird die Eignung der literaturdidaktischen Konzepte für einen inklusiven Literaturunterricht sein: Wie kann ein offener, dialogischer und prozessorientierter Literaturunterricht gestaltet werden? Wie lässt sich vermeiden, dass dabei Vielfalt eingeengt, Prozesse vorschnell abgebrochen, Alternativen außer Acht gelassen, Widersprüche übergangen, Besonderheiten unter Begriffen

subsummiert werden? Literaturunterricht sollte zur individuellen, identifikatorischen Auseinandersetzung des Einzelnen mit bestimmten Gegenständen herausfordern. Er sollte eine ganzheitliche Bildung von 'Kopf, Herz und Hand' anstreben. Er muss individuelle Wege, Fragen und Einsichten unterstützen. Unerwartetes sollte das Erwartete und Erwünschte sein, nicht nur die Abweichung von der Norm. Ein so verstandener Literaturunterricht wird auch den Prinzipien der Inklusion gerecht.

Literatur:

Paefgen, Elisabeth K.: Einführung in die Literaturdidaktik. Stuttgart/ Weimar 1999. (= Sammlung Metzler; 317).

Abraham, Ulf/ Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3. neubearb. u. erw. Aufl. Berlin 2009.

Wintersteiner, Werner: Von der Unmöglichkeit literarischer Bildung und von ihrer Notwendigkeit. In: Die Ansprüche der Literatur als Herausforderung für den Literaturunterricht. Hrsg. von Nicole Mitterer, Hajnalka Nagy und Werner Wintersteiner. Frankfurt a. M. u.a. 2016. (= Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik; 34) S. 45 – 66.

14484.1008 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

E.EINHAUSER

Aufbau:

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte zusätzlich das direkt davor stattfindende gleichnamige Seminar belegt werden (V-Nr.: 14484.1031; mittwochs 10-11.30 Uhr), in dem der Fokus auf der literarischen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang/Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1030 Schreibentwicklung und Schreibdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

S.STEPHANY

Schreiben ist in Schule und Gesellschaft eine der zentralen Kompetenzen. Die Förderung der Schreibkompetenz gehört damit zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts in allen Schulstufen.

Im Seminar werden verschiedene Aspekte des Schreibens behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich vertieft mit dem Schreibprozess und der Schreibentwicklung. Neben der Schreibflüssigkeit steht dabei vor allem das Schreiben von Texten im Fokus. Die erarbeiteten theoretischen Aspekte werden immer auf authentische Schülerbeispiele angewandt, die vorwiegend aus der Grundschule und der Sekundarstufe I stammen. Im zweiten Teil des Seminars werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie die Schreibkompetenz im Deutschunterricht systematisch gefördert werden kann.

14484.1031 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Aufbau:

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte zusätzlich das direkt im Anschluss stattfindende gleichnamige Seminar belegt werden (V-Nr.: 14484.1008; mittwochs 12-13.30 Uhr), in dem der Fokus auf der literarischen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang/Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1032 Wege in die Schrift

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

L.WEINRICH

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Die Wege der Schülerinnen und Schüler in die Schrift verlaufen sehr unterschiedlich. Einige Kinder sind bei Schuleintritt durch ihre prä- und paraliterarischen Erfahrungen bereits optimal auf den Schriftspracherwerb vorbereitet. Kaum sind sie alphabetisiert, nutzen sie ihr alltägliches und literarisches Musterwissen, um Texte zu verfassen. Andere Kinder werden erst mit Schuleintritt intensiver an (die deutsche) Schrift herangeführt, was ihren Schriftspracherwerb verlangsamen kann. Wieder andere Kinder können aufgrund ihrer Förderschwerpunkte vielleicht nur Vorformen des Lesens und Schreibens erlernen. Junge Lehrkräfte sind also mindestens dreifach herausgefordert: Erstens benötigen sie Diagnosekompetenz, damit sie die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -bedingungen ihrer Schülerinnen

und Schüler einschätzen und ihnen passende Sprachförderangebote unterbreiten können. Zweitens wird von ihnen erwartet, dass sie inklusionstaugliche Ideen für das gemeinsame Lernen aller Kinder entwickeln. Drittens sollen Lehrkräfte in dem unter Fachleuten und Laien infolge der PISA-Krise erbittert geführten Streit über den idealen Weg in die Schrift die Übersicht behalten und selbstbewusst Position beziehen: Soll der Weg in die Schrift lautorientiert oder silbenorientiert verlaufen, oder stellt der „alte“ Fibellehrgang den Königsweg dar? In der aktuelleren Fachdidaktik scheinen sich die verhärteten Positionen zugunsten einer Kombination von lehrgangs- und lernwegsorientierten Unterrichtsmethoden langsam aufzulösen. Auf diese und andere vielversprechende und wegweisende Ansätze und Konzeptionen soll im Seminar das Augenmerk gerichtet werden.

14484.1034 Projektseminar „Computerpraktikum für Schüler/innen“

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

M.KNOPP

Di. 08:00 - 09:30 , 07.05.2019 - 09.07.2019,
in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 07.05.2019 - 09.07.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 08:30 - 09:30 , 02.07.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Idee des Seminars ist folgende: In einer ersten Phase werden didaktische Möglichkeiten zum Einsatz des Computers im Deutschunterricht der Grundschule besprochen. Außerdem werden vertiefte Kenntnisse in der Nutzung des Computers als komplexes Schreib(Werkzeug) vermittelt. In der anschließenden Projektphase kommen für sechs/sieben Wochen zwei Schulklassen (3. Jahrgangsstufe) der Katholischen Grundschule Lindenburger Allee in die Universität und arbeiten zu einem selbst (und mit Ihrer Unterstützung) entwickelten Thema am Computer an ihren Texten. Dabei werden jeweils kleine Schülergruppen von je einem Studierendenteam betreut. Die Studierenden agieren dabei als Schreibberater/innen, die Grundlagen dazu erwerben die Studierenden in Phase I des Seminars. Am Ende dieser zweiten Phase soll jede Schülergruppe ein präsentables schriftliches Ergebnis vorliegen haben, das auf einer öffentlichen Veranstaltung in der Universität (Hörsaal) von den Gruppen selbst präsentiert wird. In einer letzten Phase werden die Erfahrungen ausgewertet und reflektiert. Ein Ergebnis eines vergangenen Projektseminars finden sich z.B. hier: <https://blog.uni-koeln.de/computerpraktikum2018/>.

14484.1035 Diagnose und Förderung sprachlicher Kompetenzen: Lesen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

A.SCHMITZ

Gegenstand des Seminars ist – neben den kognitionspsychologischen Grundlagen des Leseverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Leseförderung – eine Beschäftigung mit Modellen der Lesekompetenz und Methoden sowohl der Förderung von basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (flüssiges Lesen), hierarchiehohen Lesefähigkeiten (Selbstregulation; Anwendung von Lesestrategien) und motivational-affektiven Bedingungen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen, Diagnoseverfahren und wissenschaftlichen Ergebnissen internationaler Studien im Bereich der Leseförderung und resultierenden Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Leseförderung in der Schule.

14484.1036 Grammatikunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.POHL
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar fokussiert den vierten reflexionsbezogenen Kompetenzbereich des Deutschunterrichts aller Schulstufen (Primar- und Sekundarstufen I und II) insbesondere in Hinsicht auf den Grammatikunterricht. Thematisiert werden sowohl fachwissenschaftliche Grundlagen, wie fachdidaktische Kontroversen (besonders mit Bezug auf die Legitimationsproblematik muttersprachlichen Grammatikunterrichts) sowie zentrale Methodenkonzeptionen (integrierter, funktionaler und operationaler Grammatikunterricht).

Es wird von den Teilnehmenden Anwesenheit sowie aktive Teilnahme im Seminar, vorbereitende Lektüre für die Seminarsitzungen sowie die Durchführung von Moderationen oder Referaten erwartet.

14484.1037 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, L.WEINRICH
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Das EINS-Seminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Andreas Seidler (Di, 12 - 13.30 Uhr) belegt werden. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert. Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe. Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten fünf Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai bis Semesterende) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein großzügigeres Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Freude an der schulpraktischen Arbeit.

14484.1038 Schreiben lehren und lernen: Gute Schreibaufgaben

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BECKER-
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum MROTZEK

14484.1039 Forschungsklasse Sprachliche Bildungsprozesse

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.SACHER

14484.1060 Erzählmedium Bilderbuch – Analyse und Didaktik (Schwerpunkt Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.STAIGER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Im Bilderbuch hat sich seit den 1980er Jahren ein grundlegender Wandel vollzogen: Es finden sich nicht nur zunehmend innovative ästhetische Formen, die im Zeichen moderner Kunst und des medialen Wandels stehen, sondern auch neue, experimentelle Formen des Erzählens. Zahlreiche aktuelle Bilderbücher sind nicht mehr ausschließlich an Kleinkinder adressiert, sondern sie sind All-Age-Literatur, die auch Jugendliche und Erwachsene anspricht. Hinzu kommen Bilderbuch-Apps, die auf Smartphones oder Tablets zum spielerischen Erkunden interaktiver Erzählwelten einladen.

In der (Grund-)Schule spiegeln sich diese Entwicklungen nicht wider: Bilderbücher gelten dort nach wie vor als Vorstufe für „richtige“ Literatur – sobald Kinder selbst lesen können, haben sie in der Regel ausgedient. Eine solche Sichtweise ignoriert nicht nur die hohe literarische und künstlerische Qualität vieler Bilderbücher und einiger Bilderbuch-Apps, sondern verschenkt auch ihr großes literaturdidaktisches Potenzial.

Das Seminar nähert sich dem Bilderbuch als kinder- und jugendliterarischem Erzählmedium. Zunächst werden Analyseketegorien erarbeitet und verschiedene Bilderbuchgenres erkundet. Anschließend werden didaktische Modelle zum Umgang mit Bilderbüchern und Bilderbuch-Apps im Deutschunterricht der Grundschule entwickelt.

14484.1061 Inklusiver Literaturunterricht in der Grundschule (Schwerpunkt Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

N.SEIDEL

in Seminarraum S100 , 211 IBW

ACHTUNG: DAS SEMINAR FINDET IN DER ERSTEN SEMESTERWOCHE NOCH NICHT STATT!

Im Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter wirkt das Handlungsfeld „Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen“ als Leitlinie richtungsweisend für das Lehrer*innenhandeln in allen Handlungsfeldern, „wobei der Begriff der Vielfalt alle Ausprägungen von Individualität umfasst“. (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westphalen 2016 (Hg.): Kerncurriculum, S. 2). „Ausgangspunkt allen verantwortlichen Lehrerhandelns ist die in den Lerngruppen gegebene Vielfalt auch in ihren interkulturellen, genderbezogenen, begabungsdifferenzierten, sozialen und behinderungsspezifischen Ausprägungen.“ (ebd.)

In diesem Seminar untersuchen wir ‚inklusive‘ Figurationen in Kinderbüchern und überprüfen deren Eignung für einen Einsatz im inklusiven Literaturunterricht in der Grundschule.

14484.1062 Diagnose und Förderung sprachlicher Kompetenzen: Schriftsprache und Orthographie (Schwerpunkt Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.JOST

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im Seminar gehen wir auf theoretische Grundlagen der Orthographie und des Lesens und Schreibens ein, thematisieren ihre Entwicklung sowie Möglichkeiten ihrer Diagnose und Förderung. Neben dem basalen Schriftspracherwerb der

Primarstufe wird auch das weiterführende Lesen und Schreiben in der Primar- und der Sekundarstufe I behandelt.

14484.1063 Narratives Lernen fördern mit dem Bilderbuch (Schwerpunkt Primarstufe) (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 15:00 , 23.07.2019, L.WEINRICH
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
 Mi. 10:00 - 15:00 , 24.07.2019,
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
 Do. 10:00 - 15:00 , 25.07.2019,
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
 Fr. 10:00 - 15:00 , 26.07.2019,
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Der Mensch ist ein erzählendes Wesen. Das Produzieren und Rezipieren von Erzählungen (fachlich: Narrationen) ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Das Erzählen befriedigt die Neugierde des Menschen im Hinblick auf Unerwartetes und Normdurchbrechendes; es erlaubt Extensionen des persönlichen Erlebens, aber auch das Streben nach Orientierung. Von daher sollte dem narrativen Lernen im Sprachunterricht der Grundschule eine wichtige Rolle zukommen. Als besonders ertragreich erweist sich das narrative Lernen mit dem Bilderbuch. Das markante Merkmal eines Bilderbuchs ist die integrative Verzahnung von Text- und Bildebene. Illustrationen sind ebenso wie Texte eine gleichberechtigte Erzählform. Im Seminar soll genauer ermittelt werden, wie die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung im Unterricht kommunikativ organisiert werden kann, um verstehende Zugänge zum Text- und Bildgehalt zu eröffnen. Außerdem soll erörtert werden, wie wiederkehrende Muster der Bilderbuchlektüre für textgenerierende Prozesse genutzt werden können, um grammatisches und narratives Lernen miteinander zu verbinden.

14484.1080 Literaturdidaktik trifft Sonderpädagogik (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung) - Do., 14.00 Uhr

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.LEIß
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung‘ und ‚Dekategorisierung‘. Übergeordnetes Ziel ist die systematische und theoriegeleitete Verknüpfung sonderpädagogischer und literaturdidaktischer Kompetenzen. Inklusiver Unterricht soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen und fachlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

Die Seminare 14484.1080 und .1081 sind inhaltsgleich.

14484.1081 Literaturdidaktik trifft Sonderpädagogik (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung) - Di., 16.00 Uhr

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.LEIß
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung‘ und ‚Dekategorisierung‘. Übergeordnetes Ziel ist die systematische und theoriegeleitete Verknüpfung sonderpädagogischer und literaturdidaktischer Kompetenzen. Inklusiver Unterricht soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen und fachlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

Die Seminare 14484.1080 und .1081 sind inhaltsgleich.

14484.1082 Sprachdidaktische Konzepte für inklusiven Unterricht (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung) (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.GEBELE
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Frage, wie gemeinsamer kompetenzorientierter Deutschunterricht, der gleichermaßen an Schülerinnen und Schülern mit ohne Förderschwerpunkte adressiert ist, gelingen kann. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtskonzepte für die Arbeit in inklusiven Lerngruppen analysiert sowie neue Konzepte entwickelt.

14484.1083 Inklusiven Literaturunterricht gestalten (Kooperationsseminar mit dem FSP GE) (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, W.DANNECKER
in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Gestaltung inklusiven Literaturunterrichts erfordert die Berücksichtigung von heterogenen Lernausgangslagen. Um die jeweiligen Schüler*innen individuell fördern und herausfordern zu können, müssen Lehrer*innen daher zunächst in der Lage sein, die Kompetenzen ihrer Schüler*innen genau zu diagnostizieren und zu dokumentieren. Davon ausgehend sind Lernarrangements zu gestalten, die einen grundlegenden Kompetenzerwerb im Fach Deutsch und eine kulturelle Teilhabe ermöglichen. Im Rahmen des Seminars soll dies am Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Blick genommen werden. Dazu werden in Kooperation mit dem Department für Heilpädagogik und Rehabilitation Positionen der inklusiven Didaktik, der Förderpädagogik sowie Möglichkeiten der methodischen Umsetzung diskutiert und hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzung im Deutschunterricht reflektiert werden.

Hinweis: Kooperationsseminar mit Dr. Anke Groß-Kunkel, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – bitte belegen Sie die Veranstaltungen nicht doppelt, wenn Sie in diesem Förderschwerpunkt studieren.

Die erste Sitzung findet im Hörsaal H 113 (IBW) statt.

14484.1084 Sprechen und Zuhören (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.JOST
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Gegenstand des sprachdidaktischen Seminars ist der Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören. Thematisiert werden theoretische Modellierungen, empirische Befunde und didaktische Konzepte zum Sprechen und Zuhören ebenso wie linguistische und kognitive Voraussetzungen im Kompetenzbereich. Daneben werden Fragen

der Diagnostik und Förderung mündlicher produktiver und rezeptiver Kompetenzen thematisiert.

14484.1085 Literarisches Lernen im inklusiven Deutschunterricht - Modelle und Methoden (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:30 - 16:30 , 25.05.2019, C.PRIEBE
 in Hörsaal H123 , 216 HF
 Di. 09:30 - 16:30 , 11.06.2019,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Sa. 09:30 - 16:30 , 13.07.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14484.1100 „Probefahrungen im Himmel“. Religiöse Trends in der Gegenwartsliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BRAUN
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Fr. 14:00 - 21:00 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Fr. 09:00 - 15:30 , 19.07.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 12:30 , 20.07.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Nach den Seelenheilromanen der Nachkriegszeit, nach der Politisierung und Subjektivierung der Literatur von den 1960er bis in die 1980er Jahre hat sie wieder einen religiösen Zug bekommen. Die religiös musikalische Literatur der Gegenwart erinnert an die Einsicht aus Aufklärung und Frühromantik, dass es Menschen sind, die Religion machen, und dass Kunst nach beiden Seiten hin offen ist, „hin zum Menschen und hin zur Idee der Transzendenz“, wie Wolfgang Braungart schreibt (Religion und Literatur in der Moderne, 2016).

Unser Seminar öffnet Dimensionen und Orte des Religiösen in der Literatur (nicht umgekehrt!): die Rückkehr Gottes ins poetische Denken (Arnold Stadler, Christian Lehnert, Dieter Wellershoff), die postmoderne Umwandlung biblischer Narrative (Patrick Roth), die Erleuchtung des Profanen im Gedicht (Jan Wagner), die metaphysischen Antennen in Erzählungen etwa von Ralf Rothmann und Thomas Hürlimann, der „Botschaftsverkehr zwischen Oben und Unten“ (Sibylle Lewitscharoff).

14484.1101 Einführung in den modernen Roman

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BRAUN
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Fr. 14:00 - 21:00 , 12.07.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Für den Roman gelten „andere Regeln“, hat Robert Menasse 2018 gesagt, als ihm vorgehalten wurde, in seinem Roman „Die Hauptstadt“ einem Europapolitiker falsche Zitate zuzudiktieren. Wo verläuft die Grenze zwischen Geschichtsfälschung und dichterischer Freiheit? Offensichtlich kann sich der moderne Roman mehr erlauben, als in klassischen Narrativen überhaupt denkbar war: Montage und Collagierung, Fragmentarisierung, Medialisierung, Serialisierung und Hybridisierung sind an der Tagesordnung, wenn die Literatur der Gegenwart anfängt zu erzählen. Unser Seminar untersucht den Weg des modernen Erzählens

auf einigen Stationen, von Thomas Mann über Kafka und Döblin bis zu Kehlmann, Ortheil, Ulrike Draesner und Felicitas Hoppe. Gelesen werden exemplarische Romane. Im Zentrum steht die Frage, warum es dem modernen Roman mehr darauf ankommt, wie erzählt wird, als darauf, worüber erzählt wird. Natürlich kann man dabei die Theorie des Romans nicht außen vorlassen. Noch Fontane meinte, der Roman solle uns eine Geschichte erzählen, an die wir glauben. Ganz anders die Poetiken der Moderne: Der Roman, so heißt es, sei "eine Welt, gegen die Welt zu halten" (Uwe Johnson), oder ein second life-Experiment: "wie ein zweites Leben" (so der türkische Nobelpreisträger Orhan Pamuk).

14484.1102 Deutschsprachige Lyrik seit 1945

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.KOPRIVA

in Seminarraum S135 , 216 HF

Anhand der Interpretation ausgewählter „kanonfähiger“ (in Anthologien, Lesebüchern und Lehrwerken häufig frequentierender) Gedichte sollen bei der intensiveren Auseinandersetzung auch relevante Tendenzen und Strömungen der deutschsprachigen Lyrik in einem repräsentativen Querschnitt seit 1945 an aufgezeigt werden. Die Auswahl der Texte orientiert sich (teilweise) am Kleinen Conrady. Nicht unberücksichtigt bleiben sollen Texte von wegweisendem Experimentalcharakter, die Deutungsmonopolisierungen spielend hinterfragen, sowie programmatische Texte und Selbstdeutungen. Je nach Möglichkeit wird des Weiteren auf intermediale Interpretationen (Typographie, Vertonungen, Stimmen von Autoren und Autorinnen) zurückgegriffen.

14484.1103 Werk ohne Autor? Wolfgang Herrndorf

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Seit der Veröffentlichung seines Romans "Tschick" im Jahr 2010 zählt Wolfgang Herrndorf zu den erfolgreichsten und renommiertesten deutschsprachigen Autor_innen der Gegenwart. Gerade erst ist die Essaysammlung "Stimmen" erschienen. Was darüber in Vergessenheit geraten kann: Wolfgang Herrndorf ist im Jahr 2013 verstorben. Im Seminar werden wir uns (unter anderem) damit beschäftigen, wie posthume Publikationspraxis und Einflussnahme des Autors im Werk Wolfgang Herrndorfs zusammenspielen.

Das Seminar wird vornehmlich auf die Lektüre von Primärliteratur fokussiert sein, da wir das Werk Herrndorfs so vollständig wie möglich kennenlernen wollen. Bitte beachten Sie außerdem, dass in einigen Sitzungen Notebooks benötigt werden, wenn wir uns mit Herrndorfs Weblog "Arbeit und Struktur" beschäftigen.

14484.1120 Textgrammatik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.JOST

in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Textgrammatik beschäftigt sich als Teil der Textlinguistik mit grammatischen Strukturen, wie sie in Texten vorkommen. Eng verknüpft sind Fragen der Textgrammatik mit Fragen nach Textsorten und den kommunikativen Zielen und Funktionen, die mit Texten erreicht werden sollen. Im Seminar werden Schwerpunkte auf solche textgrammatische Kategorien gelegt, die für das Verständnis und den didaktischen Zugang zum Lesen und Schreiben von Texten zentral sind.

14484.1121 Psycholinguistik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.SAPPOK
in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Hauptseminar behandelt die wichtigsten Aspekte von Sprachproduktion und -rezeption im Spiegel empirischer Forschung. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf den frühkindlichen und weiterführenden Erwerb sprachlicher Kompetenzen gelegt.

14484.1122 Fachwissenschaftliche Fundierung für den Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, C.SAPPOK
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar vermittelt vertiefte Einblicke in die verschiedenen Bereiche der fachwissenschaftlichen Forschung zur Mündlichkeit (Psycholinguistik, Phonetik/Phonologie, Prosodieforschung, Gesprächsforschung usw.). Dabei werden die vielfältigen Bezüge zu den unterschiedlichen Substandards des Kompetenzbereichs "Sprechen und Zuhören" aufgezeigt und diskutiert.

Weitere Angaben: siehe Modulhandbuch.

FÄCHERGRUPPE 4: AUßEREUROPÄISCHE SPRACHEN, KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN

INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK UND ÄGYPTOLOGIE

14501.2000 Einführung in die afrikanistische Sprachwissenschaft

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.DIMMENDAAL

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Es wird in die Grundlagen der afrikanistischen Kultur- und Sprachwissenschaft eingeführt. Es werden kulturdynamische und sprachgeschichtliche Prozesse erläutert. Erste Kenntnisse der Analyse sprachlicher Daten (Grundbegriffe der Phonologie,

Morphologie und Syntax) und der linguistischen diachronen Methoden werden vermittelt. Der Kurs dient außerdem der Erläuterung von genetischer Sprachverwandtschaft in Afrika und der kulturellen Einbettung afrikanischer Sprachen. Es gibt darüber hinaus Einblick in die Vielfalt, Komplexität und historische und gegenwärtige Dynamik von Sprachen, in spezifische kommunikative Praktiken und Gesellschaften in Afrika.

14501.2004 Sprachtypologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.DIMMENDAAL

In diesem Kurs Sprachtypologie werden grundlegende Kenntnisse in Ansätzen, Modellen und Ergebnissen sprachtypologischer Forschung in Afrika, ihrer Bedeutung für das Verständnis afrikanischer Sprachgeschichte und Konzepten der Universalienforschung vermittelt.

14501.2010 Anthropological Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.DIMMENDAAL

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

This course presents an introduction to language in its cultural context. More specifically, it addresses the link between language, culture, and cognition as reflected in the lexicon, grammar, and discourse structure of languages. Apart from semantic fields related to colour, numeral systems, and bionomenclature, spatial orientation will be discussed. Furthermore, cross-cultural variation in verbal and non-verbal communication (more specifically, ritualized speech behavior, (im)politeness strategies, and conversational analysis) will be addressed.

14501.2012 Wissenschaftsgeschichte und Koloniallinguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.STORCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs befasst sich mit dem kolonialzeitlichen Entstehungskontext der Linguistik und Afrikanistik und den sich daraus ergebenden Problemen. Episteme

und Praktiken früher wissenschaftlicher Auseinandersetzungen mit afrikanischen Sprachen werden in ihrer Wirkmächtigkeit auf aktuelle Diskurse untersucht und hinsichtlich ihrer Rolle in neuen Debatten über das "Sprechen des Anderen" diskutiert. Der Kurs beleuchtet dabei die Möglichkeiten wissenschaftlicher Selbstkritik, der ernsthaften Auseinandersetzung mit anderen Epistemologien, aber auch die Grenzen dessen angesichts gegenwärtiger politischer und gesellschaftlicher Dynamiken.

14501.2014 Linguistische Feldforschung und Sprachdokumentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.VEIT

Der Kurs "Linguistische Feldforschung und Sprachdokumentation" wird sowohl in Techniken und Grundlagen der linguistischen Feldforschung einführen, als diese auch kritisch reflektieren. Dabei werden zunächst unterschiedliche methodische Herangehensweisen in ihrem historischen Kontext vorgestellt, wobei auch auf koloniale und missionarische linguistische Beschreibungen eingegangen werden soll. Es sollen im Folgenden Einblicke in unterschiedliche strukturlinguistische und soziolinguistische sowie sprachanthropologische Formen der Feldforschung geboten werden (z.B. Arbeit mit Elizitationstechniken, Aufnahme freier Texte, soziolinguistischen Fragebögen, ethnographischen Methoden), die immer anhand von Beispielen erarbeitet werden. Die Behandlung aktueller Sprachdokumentationssoftware soll ebenfalls in den Kurs miteinfließen (Elan, Praat, Toolbox, etc.) und es soll mit Multimedia-Archiven größerer Sprachdokumentationsprojekte gearbeitet werden, die in der Afrikanistik erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Auch kritische Themen sollen Eingang finden: Fragen zu Sprachbedrohung, notwendiger oder nicht notwendiger Dokumentation, Herausforderungen in der Beschreibung von afrikanischen Sprachen hinsichtlich von Ownership, linguistischer "Korrektheit" und Adequatheit von erhobenen Daten, Machtgefällen in der Aufnahmesituation (Rolle des Sprechers?/Autorität des Wissenschaftlers?) werden ebenso diskutiert wie "Data scrubbing" von Linguisten, die Präsenz des Linguisten als störendem Faktor (Observer's paradox) und "trashy data", die als vermeintlicher Datenmüll nicht in Beschreibungen eingehen, aber beispielsweise wichtig für eine kritische Wissenschaftsreflexion sind.

Alle Beteiligten sollen im Rahmen der Veranstaltung ein kleines Projekt ihrer Wahl vorstellen, das mit Feldforschung zu tun hat, und beispielsweise die Beschäftigung mit Phänomen in CMC-Kommunikation (computer-mediated communication) sein kann, ein soziolinguistisches Phänomen im eigenen sprachlichen Umfeld darstellt, oder zum Beispiel eine methodenkritische Auseinandersetzung mit eigens erhobenen Daten (z.B. für die BA-Arbeit) sein kann.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14501.2017 Afrikanistische Tourismusforschung: Kulinarik und Geschmack

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 16.04.2019 - 28.05.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Di. 10:00 - 12:00 , 23.04.2019 - 02.07.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH
A.MIETZNER

This course is presented in German and English, depending on the needs of participants. It combines theoretical approaches and practical, empirical research.

Dieses Seminar ist mehrsprachig und eine Mischung aus theoretischen Vorlesungen und eigenen praktischen Forschungen.

The course is divided into four parts - Der Kurs hat 4 Blöcke:

1. Theorie:

In den ersten fünf Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen zur (kulinarischen) Tourismusforschung übermittelt. Foundations of culinary tourism research.

2. Praxis:

Danach erfolgt eine 4-wöchige Periode der eigenen Forschungen zu Kulinarik und Geschmack. Dabei eignen sich Orte in der eigenen Umgebung, wie Supermarktregale, Food Festivals, Restaurants oder auch internationale Supermärkte hervorragend, um auf die Suche nach der Sprache der Kulinarik zu gehen. Empirical research on culinary diversity: markets, restaurants, festivals ...

3. Präsentation:

In dem dritten Veranstaltungsblock werden die Ergebnisse präsentiert, wobei hier eine freie und auch innovative Form der Präsentation gewählt werden kann. Presentations by participants, in an experimental or established format. Open sessions, open discussions ...

4. Methodologie nach der Forschung:

Am Ende des Semesters wird speziell auf die Methodologie der Erforschung touristischer Themen eingegangen. Reflections on methodology. Tasting, interacting, narrating ...

14501.2020 Fluchen und Schimpfen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.STORCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Übergriffige Sprache, aggressive Kommunikation und tabuverletzendes Sprechen sind Praktiken, die meist nicht im Fokus linguistischer Betrachtung sind. Gleichzeitig stellen sie häufige und für soziale Prozesse wichtige Praktiken dar, die Auskunft darüber geben, was gesagt werden kann und darf, und was nicht. In diesem Kurs geht es darum, Flüche und Schimpfen in unterschiedlichen soziolinguistischen Kontexten zu betrachten und dabei auch mit Fragen der Multimodalität und Diversität von Sprache umzugehen. Es sollen hierzu die Randgebiete der Linguistik ebenso wie das Abseitige der Sprache betrachtet werden; dabei wird zunächst eine Einleitung in das Thema und Forschungsgebiet gegeben, an die sich dann etablierte wie auch experimentelle Zugänge zum Thema anschließen: zur Macht des verbotenen Wortes, der Gewalt des Ekels, der Kraft des Verborgenen. Studierende sollen sich mit eigenen Beiträgen einbringen.

14501.2022 Sprache und Geschlecht: Perspektiven aus Afrika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.MIETZNER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In dieser Veranstaltung wird zuerst ein Einblick in die Bereiche der genderspezifischen Sprache gegeben. Dabei wird gezeigt, wie Sprache von unterschiedlichen Gruppen gebraucht wird und welche Intention hinter dem Gebrauch eines bestimmten Styles oder Repertoires stecken kann. Im Anschluss werden kritische Theorien vorgestellt und ein Zusammenhang zwischen dem Gebrauch der Sprache und der daraus folgenden Macht der Sprache hergestellt und diskutiert.

Sprache und Gender wird sich mit dem Sprachgebrauch bei unterschiedlichen Geschlechtern oder Zugehörigkeiten beschäftigen. Hier wird es um Frauen- und Männersprachen gehen und um homosexuelle Repertoires, wobei in allen Bereichen des Kurses Beispiele aus Medien oder sozialen Medien eine Rolle spielen. Die Veranstaltung wird lebendig mit vielen Belegen aus aktuellen Nachrichten gestaltet.

Die Veranstaltung umfasst unter anderem folgende Themen:

Strandrepertoires in Kenia:

- Hakuna Matata Swahili und Coasti Slang
- Gay Speech in Afrika

- Linguistische Landschaften: Sprache auf Textilien: Ostafrikanische Kangas und Motto Shirts vom Ballermann
- Female und Male Rap Battles: Südafrika und Deutschland
- Sprache und Emotionen
- Meidungs- und Höflichkeitssprachen
- Sprache in der Kunst: der chinesische Künstler Xu Bing

14501.2235 African landscapes and local knowledge

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.GIRÃO DA CRUZ

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

This course examines critically the use of landscape, place and space from an interdisciplinary perspective, focusing particularly in perspectives from anthropology, archaeology, history, and geography. Using a variety of readings and case studies we will discuss approaches to place-making, formation of social geographies, and construction of social memory, and how academic perspectives intersect and/or counter local perceptions of landscapes. The amount of material related to the theme of social construction of landscapes is massive, and as such the course coverage will be selective, centering on discussions pertinent for African Studies, but contextualizing these studies in broader discussions. Case studies of African landscapes and place-making studies will be woven together with relevant case studies from other areas to illustrate the wide variety of issues in landscape studies.

14501.2236 Ethnographie und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.WIDLÖK

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Seminar: Ethnographie und Praxis: Annäherung an fremde Milieus

Ethnographie ist ein praktischer Zweig der Kulturanthropologie, wird inzwischen aber auch in der Soziologie, Geographie und anderen Nachbardisziplinen praktiziert. Es handelt sich um den durch Aufzeichnungen unterstützten Mitvollzug von lokalen Praktiken in weitgehend unvertrauten Situationen, Szenen und Milieus. Ethnographie ist daher keine Methode mit einem überschaubaren Regelwerk, sondern ein breiter Forschungsansatz, den man aber am besten in der Praxis kennenlernen kann. In diesem Seminar werden daher ethnographische Strategien eingeübt, was eine Anwesenheit an den zwei Blockveranstaltungen nötig macht. Die Übungen finden in Köln statt, aber die Unvertrautheit wird unter anderem dadurch hergestellt, dass die Übungen im sozial hoch diversen sozialen Räumen stattfinden und zudem im Tandem mit Polizeidienststarwärtinnen durchgeführt werden sollen, die von der Ethnologin Dr. G. Pauli-Caldas ausgebildet werden. In vorbereitenden Sitzungen werde eine Reihe von ethnographischen Strategien erarbeitet, die zum einen eine Annäherung an „fremde“ Situationen erlauben, daneben aber auch die nötige Distanzierung für die Dokumentation der gemachten Erfahrungen schaffen. Stichworte sind: Körpersprache, Blickkontakte und Gestik, der Soundscape der Stadt, die Durchlässigkeit des Raumes, „Go along“ und „shadowing“, linguistische und paralinguistische Ansprache, „continuous monitoring“ und „time allocation“ – ein Ausschnitt aus den Mittel, mithilfe derer die Ethnographie Gleichzeitigkeit und Gleichörtlichkeit in der Feldforschung systematisch herstellt.

14501.2246 Ethnographische Texte: Schreibwerkstatt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.WIDLÖK

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Studierende können noch so exzellent sein in der Feldforschung, in ihren Methoden, beim Datensammeln, in ihrem Verständnis von Sekundärliteratur oder von theoretischen Zusammenhängen - sie drohen trotzdem an der Universität und in der Wissenschaft zu scheitern, wenn sie nicht schreiben können und es nicht gelernt haben, ihr Wissen in Worte zu fassen.

Der großen Bedeutung des wissenschaftlichen Schreibens steht in der Lehre jedoch oft ein kleiner Raum gegenüber, der explizit dem Prozess und dem Trainieren des Schreibens gewidmet ist. Dieses Seminar bietet einen solchen Raum, der von Studierenden dafür genutzt werden soll, das eigene Schreiben in einer gemeinsamen Übung zu trainieren. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Bereitschaft, für einzelne Sitzungen Schreibübungen anzufertigen, die verfaßten Texte der gemeinsamen Kritik zu stellen und zu überarbeiten.

Das Seminar bezieht sich dabei in erster Linie auf ethnographische Texte im weitesten Sinne und mit einem Schwerpunkt auf Texte, die sich auf Afrika beziehen. Da Schreiben und Lesen Hand in Hand gehen, ist die produktive Lektüre von ethnographischen Texten ein weiteres Ziel des Seminars.

Die Schreibwerkstatt findet wöchentlich statt, ist aber in vier inhaltliche Blöcke aufgeteilt.

1. Block: Ethnographische Monographien lesen und eine Buchbesprechung schreiben
2. Block: Ethnographische Notizen anfertigen
3. Block: Ethnographisches Material in einen deutschsprachigen Text gießen
4. Block: Ethnographisches Material in einen englischsprachigen Text gießen

14501.2247 Gender and power in Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.GIRÃO DA CRUZ

Gender is a socially inclusive concept and refers to social constructs. It is variable, flexible, unbounded and it comprises assigned beliefs, attitudes, symbols, behavior and actions that define women and men, third genders and non-normative sexualities. Debates and studies of African gender and sexualities have been framed by western analytical tools and theoretical frameworks, particularly western feminism and queer theories. This course examines gender and sexuality in Sub-Saharan Africa, using a critique of western conventional categories and approaches to highlight African feminism and theories from the south. Illustrations of how masculinity and femininity are variably performed across sub-Saharan African cultures will be drawn primarily from anthropology and historical anthropology, through the analysis of ethnographies, movies, novels and other types of material. Theoretically, the course asks how African contexts challenge western conventions of gender and sexualities. Specifically, case studies will explore the impact of the colonial legacy, of women-centered development policies, homosexuality and transsexual practices, constructions of masculinities and femininities, among other themes.

14501.2248 Die Stellung der Frau in den traditionellen afrikanischen Rechtsordnungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

R.KÖPPE

In den meisten Verfassungen afrikanischer Staaten ist verankert, dass niemand aufgrund seiner Hautfarbe, seines Glaubens, Geschlechts oder seiner politischen Anschauungen benachteiligt oder ungleich behandelt werden darf. Hiernach wären Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, „von der Theorie her“.

Praktisch sieht dies aber völlig anders aus: In den vielfach gleichzeitig bestehenden traditionellen Rechtssystemen der Dörfer und der Stadtteile ist es jedoch z.B. nicht selbstverständlich, dass eine Frau vor einem Gericht ohne die Beteiligung ihres Ehemannes, Bruders oder Vaters eigene Ansprüche geltend machen und

selbst vertreten kann. Daneben ist es z.B. im Eherecht häufig anzutreffen, dass die Braut nicht selbst ihren Ehepartner auswählen kann, da sich im System und Netzwerk der traditionellen Brautgutehe nicht der Partner individuell, sondern ihre Familiengruppe entscheidet, wer wen heiraten darf und wie das Brautgut gemeinschaftlich aufgebracht wird. Es ist kommt also ein Vertrag zwischen Sippen, nicht zwischen zwei selbständigen Partnern zustande.

Im traditionellen Deliktsrecht ist es z.B. üblich, dass die Kompensationsleistungen nach einer Schwängerung oder Vergewaltigung eines Mädchens oder einer Frau der Vater der Betroffenen die Ersatzleistung von dem Kompensationspflichtigen erhält. In diesem Falle besitzen die Betroffenen keinerlei Rechte.

14501.2249 Youth language and culture in Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

E.BIH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Objective of the course: In this seminar, we will revisit some important points like: what is youth language and culture? How is it different from code switching? Why all the resistance and who determines its usefulness? How is youth language and culture portrayed in modern music? What is the role of, gender, dressing, hairstyle and walking style in youth language and culture? We will also give special consideration to how much attention has been given to youth language and culture in Africa, by who and what are the areas of concentration?

All these will be discussed drawing examples from across Africa and why not compared with other areas around the world where necessary.

Course content:

Youth language: languages, code switching, form changing, gender, age

Music

Dressing, hairstyle: Does dressing and hairstyle reflect changes in youth culture

Walking style: How does walking style change with time and place?

Videos: where necessary, videos will be used to enhance the lecture process.

14501.2300 Theorien und Methoden der Ägyptologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019,

R.BUßMANN

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Der Kurs führt in aktuelle Diskussionen der Methoden und Theorien in der Ägyptologie und Sudanarchäologie ein. Folgende Themenbereiche werden unter anderem behandelt: politische und intellektuelle Kontexte des Faches; die Interaktion von materiellen, visuellen und schriftlichen Quellen; quantitative Methoden in der Archäologie; soziale Identitäten und Praxistheorie; der monumentale Schrift- und Bilddiskurs im alten Ägypten; Kulturkontakt, Kulturvergleich und kulturelles Gedächtnis.

14501.2303 Ägypten und die Ägäis in der Spätbronzezeit (Seminar mit Exkursion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.FELBER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

- 14501.2304 Heritage and sustainable tourism**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.FELBER
- 14501.2308 Archäologie Ägyptens und des Sudan**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
G.SPERVESLAGE
- 14501.2309 Baukonstruktion im Alten Ägypten - Mittleres und Neues Reich**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019,
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
M.ZIERMANN
- 14501.2314 Ägyptisch II**
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
A.KOOTZ
- Die Veranstaltung baut auf den Kurs Ägyptisch I auf. Sie führt in die komplexere Struktur der klassisch-ägyptischen Grammatik ein. Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können Studierende leichte mittelägyptische Texte eigenständig übersetzen und verstehen die Grundstrukturen der Grammatik.
- 14501.2316 Koptisch (Einführungskurs)**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
H.FELBER
- 14501.2318 Ägyptisch Textinterpretation**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
H.FELBER
- 14501.2319 Lektüre und Interpretation altägyptischer Texte**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Büro Bußmann 0.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
R.BUßMANN
- Der Sprachkurs widmet sich den Texten und der Sprache des Alten Reichs, ca. 2700-2300 v. Chr. Es werden biographische Texte, Verwaltungsdokumente und religiöse Inschriften gelesen und interpretiert. Damit soll die Textwelt des Alten Reiches, des ersten großen Zyklus zentral organisierter Herrschaft in Ägypten, erschlossen werden. Das Altägyptische ähnelt dem Mittelägyptischen stark, doch gibt

es eine Reihe von Besonderheiten in der Grammatik und der Schrift. Diese sollen im Laufe der Lektüre geklärt werden.

14501.2324 Lektüre für Gasthörer

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.WEBER
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2410 Swahili I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.BRUEHWILER
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs bietet eine erste Einführung in die ostafrikanische Sprache Swahili. Neben Grundthemen der Grammatik werden erste Unterhaltungen geübt, wobei stets auch kulturelle Kenntnisse der Region vermittelt werden.

14501.2411 Hausa I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.IBRAHIM
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is introductory to the Hausa language with its spoken aspect in focus. It aims to lay the foundation for learning the language against the usual about (i.e. meta-language approach) the language, to instil speech habit. Thus, although a component of grammar will be taught, it shall not dominate the class discussion. It is equally in the focus of the course to train students on how to recognise letters of Hausa and subsequently read the words, sentences and even paragraphs written in the language. Therefore, it is going to be extensively interactive, and students shall be free to ask questions and/or make commentaries in the course of lecture delivery and class deliberation.

General Introduction

Hausa Letters

- Vowels
- Consonants
- Special/hooked letters
- Pronunciation and Spelling
- Word Examples
- Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Numbers
- Time
- Etc

Basic Grammar

- Gender of Nouns

Basic Writing Skills

- Letters Recognition
- Building Words
- Building Simple Sentence
- Sentences Combination
- Etc

More Sentences

- Habitual and Daily Actions
- Names of Basic Things Around Us
- Days and Months
- Body Parts
- Etc

More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc

14501.2412 Swahili II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden die Kenntnisse aus dem vorherigen Kurs (Swahili I) weiter ausgebaut, um sowohl grammatische Kompetenz als auch Sprechfähigkeit zu steigern.

14501.2413 Hausa II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is a continuation of the Hausa Language I, which introduces the student to the study of basic Hausa with its spoken aspect in focus. Hausa II aims to foreground the learning of the language, with more speech drills and practice. There shall be more concern on the grammar, orthography, more dictations exercises and so on during lecture deliberations. Therefore, it is going to be extensively interactive, and Hausa shall be the only medium of instruction.

General Introduction

The grammar of Hausa Language

- Parts of Speech
 - o Noun
 - o Pronoun
 - o Verb
 - o Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Time
- Etc

Basic Writing Skills

- Pluralisation
- Punctuation

- Registers and Jargons
- Simple Sentence Formation
- Sentences Combination
- Etc

- Reading Comprehension
- Names of Basic Things Around Us
 - Passages and Short Stories
 - Etc

- More Writing and Speech Drills
- Narrating a very short story
 - Writing a very short story
 - Etc.

14501.2414 **Swahili III**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Sprachkurs Swahili III behandelt komplexere grammatische Thematiken der ostafrikanischen Sprache Swahili. Durch das Lesen und Schreiben von Texten, das eigenständige Vortragen verschiedener Themen auf Swahili und Übungen des Hörverstehens soll ein möglichst flüssiger Umgang mit der Sprache erreicht werden.

14501.2415 **Hausa, Media, Culture and Films**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.IBRAHIM

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts, culture and sociology. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from stage and script to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied via the ways they express their heritage, identity, religion, culture and other issues through cinematic images in their emerging film industry called Kannywood. To do the foregoing, some selected films that attempt to offer such clues and metaphors towards understanding the Hausa man in his environment shall be analysed. The course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to often see things from diverse and varied perspectives. Therefore, there is no fixed formula for the analysis of the film. Students are free to say their minds during seminars, in their appreciations and reviews of, and critical essays on, any Hausa film of their choice.

Detailed Course Curriculum

Origin, growth and development of Nigerian Video film

- Colonial Film Era
- Post-Colonial Film Era
- The Birth of Nollywood/Kannywood, and
- Other Local Film Industries

Film in Northern Nigeria

- Kannywood; its culture, sociology, etc.
- Other “woods” and the rise of short films

Politics and economy of (Northern) Nigerian video film

- Censorship Debate
- Ethno-religious and gender politics, etc.
 - o Islam vs Film
 - o Women in Cinema

Kannywood in the 21st Century

- Globalisation (Hollywood and Bollywood)
- Glocalisation

- Islamisation
 - Etc
- Studies of selected films
- Dan Marayan Zaki
 - As-Habul Kahfi
 - Sarki Jatau
 - Karangiya
 - Gwaska
 - Hamza
 - There's a Way

14501.2416 Konversation / Lektüre Swahili I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BRUEHWILER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2417 Konversation / Lektüre Hausa I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs soll den Schülern den Ursprung der Hausa, der Sprache und des Schreibens näher bringen. Es sollen einige Überlegungen zur Legende von Bayajidda, Berbern von Nordafrika, Maguzawa / Maguzanci (Animisten / Animismus), ua in Bezug auf die Geschichte von Hausa, unternommen werden. Der Kurs zielt auch darauf ab, den Studenten die grundlegenden Kategorien der Hausa Literatur, dh. traditionell (mündlich) und modern (schriftlich); grundlegende Vokabulare und Terminologien, etc. zu vermitteln. Es wird erwartet, dass in diesem Kurs die Studenten in der Lage sind, Genres zu unterscheiden und die grundlegendste Analyse von literarischen Texten (Prosa, Poesie und Drama) in Hausa zu machen.

Ausführliches Kurs-Curriculum

Der Ursprung der Hausa-Leute und des Königreiches

- Bayajidda Legende
- Barbieri Nordafrikas *
- Maguzawa / Maguzanci

Hausa als ethnische / linguistische Gruppe

- Die Wörter: Hausa & Hausawa
- Hausa Bakwai und Banza Bakwai
- Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt

Klassifizierung der Hausa-Sprache

- Als tschadische Sprache

Hausa Orthographie und ihre Entwicklung

Der historische Hintergrund der Hausa-Literatur

- Vorkolonial
- Kolonial
- Postkolonial
- Zeitgenössische Zeit

Kategorien und Unterkategorien von Hausa Literatur

- Traditionell (mündlich)
- Modern (geschrieben)

Grundlegende Ideen für die Anerkennung von Hausa literarischen Texten

- Prosa
- Poesie
- Theater

Leseübungen

- Auszüge aus einigen literarischen Texten
- Grundsätzliche Wertschätzung der ausgewählten Texte

14501.2418 Konversation / Lektüre Swahili II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2420 Strukturkurs Swahili

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2422 Media, film industry and religious movement in West-Africa (K/L Hausa II)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.IBRAHIM

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Africa is a continent at a crossroad of religion, media and transnational cultures. There are ongoing discussions on what and who steers the directions. Two major arguments emerge—whether it is the society that influences the media or vice-versa? In other words, is it the media, the religion, or something else that influences cultural production on the continent? With the rise of globalisation, assisted by media technology, however, the situation is getting more interesting with both sides of the aisle shifting their grounds. The course engages these debates in exploring media and religious discourses in Africa with focus on film and the Internet.

The class will explore how Nollywood, a pan-African film industry, which is also the world's second-biggest, together with several other less popular cinemas in West Africa, contribute to this transformation. Similarly, we will look at how the Internet serves as a source for religious conversation, conversion, radicalisation, moderation and renunciation. Therefore, both cinema and the Internet are central to the course.

Detailed Course Curriculum

Religions in West Africa

- Traditional Religions
- Christianity
- Islam
- Others

Media in Colonial West Africa

- The Radio
- Mobile Cinema
- Film

Third Word, Third Cinema?

- The Empire Fights Back
- Africa Films Africa

Religion and Film in Postcolonial Africa

- The birth of (commercial) film industries
 - o Nollywood and “hallelujah” genre
 - o Kannywood and “conversion” genre
 - o Other “woods”

Religious Movements and the Media

- Globalisation
 - o Conversation
 - o Conversion
 - o Radicalisation
 - o Moderation

- o Renunciation
- Youth and the Social Media
- o Facebook
- o Twitter
- o Instagram

Studies of selected films (Tentative list)

- Xala
- Living in Bondage
- October 1st
- Yankin Imani
- Husna Ko Huzna
- Risala

14501.2424 Strukturkurs Hausa

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

14501.2500 Forschungskolloquium "Power and Violence"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.MIETZNER

M.GIRÃO DA CRUZ

Gewalt und Macht waren zentrale Themen in der Anthropologie und anderen verwandten Disziplinen. Das Kolloquium des Sommersemesters untersucht ein breites Spektrum von Gewaltpraktiken, von offenkundigen Konfliktformen bis hin zu sozialen Praktiken wie sozialer, struktureller und alltäglicher Gewalt sowie deren Überschneidungen mit widersprüchlichen Machtbedeutungen. Eingeladene Gastredner werden ein breit gefächertes Spektrum an transdisziplinären Untersuchungen über Gewalt als verkörperte und kulturell und politisch vermittelte Erfahrung vorstellen. Sie untersuchen offene und alltägliche Formen von Gewalt in Form von Machtmanifestationen, Ungleichheitsstrukturen, Wahrnehmungen von Unterschieden und Repräsentationspolitik und werfen Fragen nach Gewalt und Macht in einer globalisierten Welt auf. Eingeladene Gastredner für das Kolloquium sind unter anderem Don Walicek Lindley, Christian De Vito, Pamela Steen und Isak Niehaus.

14501.2501 Forschungskolloquium Ägyptologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 20:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

R.BUßMANN

14501.2502 Forschungsseminar für MA- KandidatInnen, DoktorandInnen und ProjektmitarbeiterInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:00 - 14:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH

14501.2503 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.WIDLOK

in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

- 14501.2504 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 15:00 - 16:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.DIMMENDAAL
 in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2505 Kolloquium für Master- und PromotionskandidatInnen**
 4 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 13:00 - 14:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.MIETZNER
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2506 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019, M.BECHHAUS-
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 GERST
- 14501.2508 Forschungsseminar Ägyptologie**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.BUßMANN
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
- Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Abschlussarbeiten von Studierenden, sowie die Diskussion anspruchsvoller Forschungsliteratur. Studierende können gerne Artikel für die Diskussion vorschlagen.
- 14501.2509 Forschungsseminar Ägyptologie / Heritage Studies**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.FELBER
 in Büro Felber -1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Mo. 17:00 - 18:30 , 06.05.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
- 14501.2520 Selbständige Studien**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:00 , 11.04.2019, A.MIETZNER
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Fr. 10:00 - 11:30 , 12.07.2019,
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Diese "Lehrveranstaltung" dient als Sammelpunkt für alle Selbständigen Studien:

Diese Veranstaltung wird in unterschiedlichen Modulen angeboten.
 BA: AM1 - AM2 - AM3 - EM 1
 MA: AM2 - SM1 - SM3 - SM4 - SM5 - EM1

Damit inhaltliche Absprachen und eine betreuende Lehrperson für dieses individuelle Angebot gefunden werden kann, treffen sich alle Teilnehmer einmalig zu einer allgemeinen Besprechung.

Dort werden alle Möglichkeiten aufgezeigt, die diese Veranstaltung ermöglicht.

14501.2522 Selbständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 09:30 , 03.04.2019, A.STORCH
in Büro Storch 1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2524 Selbständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 09:30 , 03.04.2019, T.WIDLÖK
in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2525 Selbständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 09:30 , 03.04.2019, G.DIMMENDAAL
in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2526 Selbstständige Studien Ägyptologie

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.BURMANN

14501.2527 Praktikum oder Projektteilnahme

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 10:30 , 01.04.2019, A.MIETZNER
in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In dieser Veranstaltung wird Ihnen geholfen, Praktika zu finden und durchzuführen oder selbst gefundene Praktika anzuerkennen.

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

14506.0000 **Nachschreibeklausuren WS 18/19**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 25.03.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 26.03.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 27.03.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

M.BOLLIG

S.BRANDTSTÄDTER

T.SALVERDA

14506.1000 **60 min in Ethnography, Theory, Anthropology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

M.ZILLINGER

14506.1200 **BA BM2 Ethnologische Methoden - eine Einführung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.PELICAN

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene qualitativ und quantitativ orientierte Erhebungsverfahren, die mit der klassischen „Feldforschung“ einhergehen. So behandelt sie zum einen ethnologische Kernmethoden, die sich in fast allen Situationen und mit relativ wenig Vorbereitung einsetzen lassen (z.B. teilnehmende Beobachtung, qualitatives Interview, Zensus, genealogische Methode). Weiterhin stellt sie Methoden vor, die bestimmte Vorkenntnisse oder Fähigkeiten erfordern und für spezifische Fragestellungen eingesetzt werden (z.B. Methoden der kognitiven Anthropologie, der visuellen Anthropologie, Netzwerkanalyse). Schliesslich werden auch die Themen Datenanalyse und Forschungsethik behandelt.

Die Lehrveranstaltung ist gekoppelt mit der Veranstaltung "Empirische Anwendung ethnologischer Methoden" von Dr. Michaela Haug.

14506.1201 **BA BM2 Ethnologische Methoden - empirische Anwendungen (Gruppe 1 -3)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

M.HAUG

Das Seminar bildet zusammen mit der Veranstaltung „Überblick über die ethnologischen Methoden“ das Basismodul 2, welches im zweiten Semester studiert werden sollte. Während die Überblicksveranstaltung Sie mit den wichtigsten Methoden unseres Faches bekannt macht, gibt Ihnen dieses Seminar die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit ausgewählten Methoden in der Praxis zu sammeln.

Ziel des Seminars ist, verschiedene Forschungsmethoden im Rahmen einer Übungsforschung zu erlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativen Erhebungsverfahren – der teilnehmenden Beobachtung und dem semi-strukturierten

Interview. Einzeln sowie in Gruppenarbeit sollen Probleme der empirischen Forschung erfahren und Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die Veranstaltung umfasst 2 SWS. Das Seminar wird zu drei verschiedenen Terminen (Mi. 12-13.30 / Fr. 12-13.30 Uhr / Fr. 14-15.30 Uhr) angeboten. Sie müssen sich für EINEN dieser Termine entscheiden und können NICHT zwischen den Seminaren wechseln. Bitte beachten Sie bei Ihrer weiteren Seminarbelegung, dass dieses Seminar durch die dazugehörigen Übungen, die außerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt werden, SEHR ARBEITS- UND ZEITINTENSIV ist!

14506.1300 BA BM3 Überblick über die ethnologischen Theorien (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

C.GREINER

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 11.07.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Genuin ‚ethnologische‘ Theorien gibt es eigentlich nicht, da nahezu alle Theorien, mit denen wir arbeiten, aus anderen Disziplinen stammen (z.B. Biologie, Linguistik, Philosophie, Psychologie etc.) und in der Ethnologie auf ihre interkulturelle Anwendbarkeit hin modifiziert wurden. Theorien wollen komplexe Zusammenhänge innerhalb von Gesellschaften und Kulturen, bzw. „die menschliche Kultur“ oder „die menschliche Gesellschaft“ umfassend erklären. Dabei stellt jede Theorie bestimmte Phänomene innerhalb von Kultur oder Gesellschaft in den Mittelpunkt (z.B. Strukturen, Energieumsatz, Symbole) und ignoriert gleichzeitig andere. Daraus folgt, dass Theorien häufig auf jeweils sehr unterschiedlichen Grundlagen aufbauen, sich aber dennoch nicht unbedingt widersprechen oder gegenseitig ausschließen müssen. Ohne ein Verständnis zumindest der wesentlichen Zusammenhänge innerhalb der Theoriendiskussion ist eine kritische Einschätzung der Fachliteratur und überhaupt ethnologisches Arbeiten kaum möglich. Insofern erschließt der hier vorgestellte Überblick nicht nur die zentralen Aspekte der Fachgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, sondern vermittelt auch einen Eindruck von der Vielschichtigkeit und Dynamik ethnologischer Perspektiven.

Die Lehrveranstaltung wird in Gestalt einer Mischung aus Vorlesung und Seminar stattfinden.

14506.1301 BA BM3 Theoretische Konzepte - Kaste und Verwandtschaft - zur Ethnologie Südasiens (vertreten durch D. Münster | sowie BA BM4,EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.MÜNSTER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Vertretung Prof Bollig (Freisemester SoSe 2019):
PD Dr. Daniel Münster (Univ. Heidelberg)
Email:daniel.muenster@asia-europe.uni-heidelberg.de

Kursbeschreibung

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Ethnologie Südasiens durch die Beschäftigung mit Kaste und Verwandtschaft. Das Lernziel des Kurses besteht in der Vermittlung von Grundkenntnissen in:

- dem Begriff der „Kaste“ und der indischen Begriffe varna und jati
- dem Problem der sogenannten Unberührbarkeit und ihren Manifestationen
- dem Verhältnis von Kaste zu Brahmanismus und Hinduismus
- regionalen und historischen Unterschieden in der Bedeutung von Kaste
- der Rolle von Kolonialismus und postkolonialer Staatlichkeit in der Ausformung von Kaste
- der Beziehung von Kaste und Verwandtschaft
- der Rolle von Kaste bei der Heirat
- der Bedeutung von Kaste in der traditionellen ländlichen Arbeitsteilung
- dem Verhältniss von Kaste und Klasse
- Kastenpolitik

- Aktuelle Tendenzen im Kastenwesen

Literaturempfehlung:

Fuller, Chris J. 2003. "Caste." In *The Oxford India Companion to Sociology and Social Anthropology*. Vol. 1, edited by Veena Das, 477–501. Delhi: Oxford University Press.

14506.1310 BA BM3 Anthropologische Perspektiven auf globale Wertschöpfungsketten (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:30 , 12.04.2019 - 17.05.2019,

G.KUIPER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 27.04.2019 - 25.05.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Wir konsumieren in Europa immer mehr agrarische Produkte, die in Ländern des globalen Südens produziert werden. Da gibt es zum Beispiel Kaffee, Tee und Bananen, aber auch andere Produkte, wie Schnittblumen oder Palmöl, gelangen immer mehr in den Fokus der Beobachtungen. Diese Produktionsprozesse haben große Folgen für die lokale Bevölkerung und Umwelt und werden deswegen von NGOs, Journalisten und Forschern kritisch beobachtet. Wir werden uns in diesem Seminar mit den Positionen der Kleinbauern und Arbeitnehmern dieser globalen Wertschöpfungsketten auseinandersetzen. Klassische Konzepte aus der Wirtschaftsethnologie (Arbeit, Eigentum), als auch Themen wie Gender und Zertifizierungen (z.B. Fairtrade), werden dabei angesprochen.

14506.1311 BA BM3 Zwischen Wandel und Kontinuität: Lektüreseminar zur Ethnologie Chinas (sowie BA BM4,EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

S.HANISCH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden wir klassische Ethnographien zu China von chinesischen Ethnologen wie Fei Xiaotongs *Peasant Life in China* (1939), Francis L. K. Hsus *Under the ancestors' shadow : kinship, personality and social mobility in China* (1975) und den ersten westlichen Ethnographien wie William Skinners *Marketing and Social Structure in Rural China* lesen. Im zweiten Teil werden wir Werke von gegenwärtigen Ethnologen wie Yan Yunxiang und Li Zhang lesen. Die Texte werden mit Ausschnitten aus chinesischen Filmen, Dokumentationen und Serien begleitet.

Studienleistung: Gestaltung einer Einheit (in Gruppe) und Schreibportfolio

Prüfungsleistungen: werden in ersten Sitzung bekannt gegeben.

14506.1312 BA BM3 Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Sensibilisierung (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

K.FRITZSCHE

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

In dieser Lehrveranstaltung widmen wir uns dem Thema Interkulturelle Kompetenz auf methodischer und theoretischer Ebene.

Interkulturelle Kompetenz umfasst die Fähigkeit, in kulturellen Überschneidungssituationen angemessen reagieren zu können. In derartigen Situationen treffen gewohnte Verhaltensweisen, Denkmuster und Emotionen mit unbekanntem zusammen. In der Folge ist die Kommunikation mit den Interaktionspartner_innen erschwert; ihre Reaktionen werden nur ungenügend oder überhaupt nicht verstanden. Interkulturell kompetente Akteur_innen können

solche Situationen produktiv nutzen und wieder einen Schritt auf das fremdkulturelle Gegenüber zugehen.

Der Erwerb von Interkultureller Kompetenz ist für das Zusammenleben in einer kulturell heterogenen Gesellschaft ergo zu einer Schlüsselqualifikation geworden, wobei sich Ethnolog_innen besonders für die Vermittlung von Interkultureller Kompetenz eignen: Sie sind Spezialist_innen für „Kultur“, Fremdheitserfahrung und Reflexion von Ethnozentrismus und an einer kulturelrelativistischen Sicht auf das Fremde interessiert. Durch ihr Studium verfügen sie über das Wissen und die Methoden, um eigene Kenntnisse und Erfahrungen weiterzugeben und als Multiplikator_innen zu wirken.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie wissenschaftlich fundierte Informationen zum interdisziplinären Forschungs- und Anwendungsfeld Interkulturelle Kompetenz und werden für die Gefahr der Stereotypisierung im Umgang mit Andersartigkeit sensibilisiert. Spezielle Methoden regen zu Perspektivenwechsel und Selbstreflexion an und fördern das Teambuilding. Die Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Umgang mit kulturellen Überschneidungssituationen wird ebenso wie die Festigung von fachlichen Kompetenzen gefördert.

Diese wöchentliche Lehrveranstaltung ist dynamisch ausgerichtet und stellt eine ausgewogene Mischung aus praktischen und theoretischen Anteilen dar. Sie eignet sich besonders für BA-Studierende der Ethnologie und Studierende des Masterstudiengangs Interkulturelle Bildung und Kommunikation.

Literatur zum Einstieg:

- Abramson, Neil Remington & Robert T. Moran (Hg.) 2018 [1979]. Managing cultural differences: global leadership for the 21st century. London, New York: Routledge.
- Bertels, Ursula & Claudia Bussmann (Hg.) 2013. Handbuch Interkulturelle Didaktik. Münster u.a.: Waxmann.
- Glaubitz, Nicola, Käuser, Andreas, Ritzer, Ivo, Schröter, Jens & Marcus Stiglegger. 2014. Medienanthropologie. In: Schröter, Jens (Hg.). Handbuch Medienwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler, S. 383–392.
- Kohl, Karl-Heinz. 2012 [1993]. Ethnologie – die Wissenschaft vom kulturell Fremden. Eine Einführung. München: Beck.
- Thomas, Alexander; Schroll-Machl, Sylvia und Eva-Ulrike Kinast (Hg.) 2011. Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (2 Bd.)

14506.1401 BA BM4 Religion in der Karibik (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.KLOß

Die Karibik wird häufig assoziiert mit weißen Sandstränden, Rum und Reggae-Musik. Zur weit verbreiteten Vorstellung von der Karibik als Urlaubsparadies kommen stereotype oder populärkulturelle Assoziationen, von der Piraterie bis hin zum Vodou als (vermeintlich) ‚Schwarzer Magie‘. Aus dieser eurozentrischen Perspektive wird die Karibik exotisiert und selten als komplexer Raum kultureller Austauschprozesse betrachtet. Diese werden beispielsweise durch die Vielfalt religiöser Traditionen und Transformationen verdeutlicht, welche vor dem Hintergrund der massiven Migrationsbewegungen indigener, europäischer, afrikanischer, asiatischer und arabischer Bevölkerungsgruppen entstanden ist. Im Rahmen des Seminars werden unterschiedliche religiöse Traditionen und Gruppen in der Karibik, wie zum Beispiel christliche Pfingstbewegungen, Vodou, Santería, Rastafari, Hinduismus und Islam analysiert und mit Blick auf Theorien wie Transkulturalität, Kreolisierung und Hybridisierung diskutiert.

14506.1402 BA BM4 Politischer und gelebter Islam in Ägypten (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.DAMIR-GEILSDORF
K.ZAFER

Das Seminar bietet einen Überblick über die Pluralität muslimischer Glaubensvorstellungen und -praktiken in Ägypten und deren Manifestationen

im Alltag von Individuen sowie politischen Strukturen. Der Fokus liegt auf dem politischen Islam und „lived Islam“.
Wir diskutieren und vergleichen ethnographische Studien zu verschiedenen Bereichen muslimischer Aushandlungsprozesse und Alltagspraktiken mit ihren unterschiedlichen theoretischen und methodischen Ansätzen. Außerdem analysieren wir im Seminar gemeinsam Video- und Audiomaterialien zu verschiedenen muslimischen Ritualpraktiken in Ägypten.
Anhand dieser verschiedenen Fallbeispiele wird ein Einblick vermittelt in komplexe Zusammenhänge zwischen individuellen religiösen Aushandlungsprozessen und vielfältigen anderen sozialen und politischen Faktoren, gesellschaftlichen Dynamiken und Prozessen von Inklusion und Exklusion.

Die verschiedenen Themen, zu denen das Seminar einen Einblick vermittelt, umfassen u.a.:

- Theoretische und methodische Konzepte von ‚lived Islam‘ und ‚Anthropology of Islam‘
- Verschiedene muslimische Gruppierungen (Sufis, Salafis, Muslimbruderschaft etc.)
- Religionspolitik der Azhar und Transformationen traditioneller religiöser Autorität
- Die Islamische Reformbewegung (sahwa-islamiyya) und ihre soziopolitische Auswirkungen
- Islamistische Akteure vor und nach der Revolution 2011
- Politische Debatten zwischen Scharia und Säkularismus
- Islamische feministische Gruppierungen und Akteur_innen
- Praktiken von Mawlid-Feiern und deren kontroversen Debatten
- Jinn-Glaube und zar-Rituale
- Islamismus in ägyptischen Kinofilmen und Medien

14506.1403 BA BM4 Future-Making und Ländlicher Raum - Der Mittelmeerraum als anthropologisches Labor (sowie BA EM3)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.LANGE
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Future-Making und Ländlicher Raum –
Der Mittelmeerraum als anthropologisches Labor

Das Seminar wendet sich dem Mittelmeerraum aus einer eher spezifischen Perspektive zu und untersucht die Rolle des ›Ländlichen Raums‹ als Reserve und Ressource für diverse soziale Praktiken und Projekte der Zukunftsgestaltung. Es lädt die Teilnehmer*innen dazu ein, sich kritisch mit verschiedensten situierten Praktiken des ›future-making‹ (Appadurai 2013, Pink/Salazar 2017) im Mittelmeerraum auseinander zusetzen, um so nachzuvollziehen, wie verschiedene Ideen von ›Ländlichkeit‹ ›Ruralität‹ und ›Hinterland‹ in verschiedenen spezifischen Orten hergestellt, mit Bedeutung aufgeladen und (de-)stabilisiert werden. Anhand konkreter ethnographischer Fallstudien wollen wir das ›Ländliche‹ jenseits bekannter Zentrum-Peripherie-Dichotomien konzeptualisieren. Wir nutzen den ›Ländlichen Raum‹, um ein »Anthropologisches Labor« zu schaffen (Albera 1999), das es uns ermöglicht, »gegen etablierte Kategorien zu schreiben« (Horden 2014:9). Insgesamt mag der Anteil an der Landbevölkerung im Mittelmeerraum zwar rückläufig sein, aber an bestimmten Orten kann sie durchaus in absoluten Zahlen zunehmen.
Nach wie vor bleiben große Zukunftsvisionen von Politikern und Unternehmern auf den ländlichen Raum ausgerichtet – sei es bei landwirtschaftlichen Großprojekten für die weiterhin fragilen und fragmentierten Landschaften des Mittelmeers, bei Bewässerungs- und Elektrifizierungsmaßnahmen zur Nutzung seiner natürlichen Ressourcen oder in Form von touristischen Entwicklungsagenturen für angeblich abgelegene Gebiete. In verschiedenen Ländern entlang der Mittelmeerküste sind die Regierungen weiterhin auf Netzwerke und Klientelsysteme im ländlichen Hinterland als Machtbasis angewiesen.
Dabei wird der ›Ländliche Raum‹ nicht nur als Ressource für eine groß angelegte Modernisierungspolitik genutzt, er kann auch als sozial-ökologisches Reservat genutzt werden, das die Menschen in Krisenzeiten nutzen, um ihre Chancen und Ressourcen zu diversifizieren. Eine dezentrale Perspektive auf die ›Ländlichkeit‹ ist Hauschilds Betonung des ›ländlichen Hinterlandes‹ als materielle und politische

Reserve, die verschiedene verfügbare Ressourcen zur Sicherung, Erweiterung und Abgrenzung der Handlungsmacht unterschiedlicher Akteure umfasst (Hauschild 2008:217f.).

Das Seminar baut dabei grundlegend auf der Perspektive von Horden und Purcell (2000) auf und deren Betonung der Brüche und Konnektivitäten von »human micro-ecologies« (Horden 2012: 28), die die Karstlandschaften des Mittelmeers durchziehen und Südeuropa, Teile des Nahen Ostens und Nordafrika umfassen. Eine solche Perspektive soll uns dabei helfen, in die Netzwerke aus Mikroregionen ethnografisch vorzudringen, um so einerseits ein erweitertes Verständnis vom »Mittelmeerraum« zu erlangen und andererseits die unterschiedlichen Formen und Bedeutungen, die »Ländlichkeit« bzw. der »Ländliche Raum« an verschiedenen Orten annehmen kann, besser zu verstehen.

14506.2100 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (BA-AM1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.RÖSSLER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte traditionelle fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie, Tauschsysteme und ethnologische Perspektiven auf Konsumtion. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben. Ethnologische Aspekte der kapitalistischen Wirtschaft und der Globalisierung bilden den Schluss. Studienleistungen (3 CP): drei schriftliche Essays; Prüfungsleistung: Klausur (Voraussetzung ist die Anmeldung zur Modulprüfung!)

14506.2200 Einführung in die Religions-und Medienethnologie (BA-AM2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.ZILLINGER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

14506.3000 Vertiefung KT -Migration and Gender (BA AM3,4 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.PELICAN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

‘Migration and gender’ is a broad topic that includes a variety of themes that have been studied by researchers from different disciplines, including sociology, anthropology, history, political/legal science, geography, gender studies and regional studies.

In this course, we will engage with migration and gender in relation to three major themes: transnational family and care arrangements, gendered labour markets, policy frameworks. While integrating insights from different disciplines, our focus will be on anthropological contributions, including both theoretical approaches and ethnographic case studies from different parts of the world.

The course will be taught in English and in collaboration with Dr. Meron Zeleke Eresso from the University of Addis Ababa who is a visiting fellow at the University of Cologne from May 15 to June 15, 2019.

14506.3001 Vertiefung KT - Straßen, Dämme und Händler: China's Enagement in Afrika (MA-SM3 | BA AM3,4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.HANISCH

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 15:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In den letzten Jahren sind die politischen, sozialen und ökonomischen Beziehungen und Verflechtungen zwischen China und afrikanischen Ländern zunehmend ins Zentrum der akademischen Debatte gerückt. An dieser Debatte beteiligen sich nicht nur Politikwissenschaftler und Soziologen, sondern auch zunehmend Ethnologen, die sich mit den gelebten Alltagswelten jener beschäftigen, die diese Beziehungen und Verflechtungen schaffen, erhalten und erweitern. Ähnlich wie die bilateralen Beziehungen auf staatlicher Ebene, zeigt sich in den gelebten Alltagswelten, ein Ungleichgewicht zwischen chinesischen und afrikanischen Akteuren. Entgegen der Annahme, dass diese Form der Süd-Süd Beziehungen von gegenseitigem Respekt und Nutzen (im Gegensatz zum Westen) geprägt sind, wird häufig klar, dass diese gelebten Alltagswelten Konflikt geladen und häufig von Gegenseitigem Unverständnis geprägt sind. Dieses Paradoxon wird meist mit kulturellen Unterschieden erklärt, wobei sich zeigt, dass es nicht nur unterschiedliche kulturelle Praktiken, sondern auch Weltanschauungen und Zukunftsvisionen gibt. Im Rahmen des Kurses wollen wir uns drei Themenfelder anschauen: Infrastruktur, Finanzflüsse und Migration.

Im ersten Teil des Kurses werden wir uns die gängigen politikwissenschaftlichen und ökonomischen Perspektiven anschauen. Studierende werden am Ende des ersten Teils ein Discussionpaper (3 Seiten) schreiben, dass sie auf einem Mock Roundtable vorstellen. Im zweiten Teil, werden wir ethnologische Arbeiten lesen und vergleichen wie diese sich zu den gängigen politikwissenschaftlichen und ökonomischen Perspektiven positionieren.

14506.3002 Vertiefung KT - Konsumtion (BA AM3,4 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

M.RÖSSLER

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Im Unterschied zu Produktionsstrategien und Distributionsmustern wurde die Konsumtionsforschung vergleichsweise spät zu einem Gegenstand der Ethnologie, stellt heute jedoch einen zentralen Untersuchungsbereich dar. Konsumgüter dienen zunächst dem Zweck, physische Bedürfnisse zu befriedigen. Solche Güter mit überwiegend praktischen Eigenschaften nehmen jedoch weltweit einen anteilig immer geringeren Stellenwert ein. Vielmehr treten überall die kulturellen Dimensionen von Gütern mehr und mehr in den Mittelpunkt der Konsumtion: Der Verbrauch von Gütern trägt nahezu immer symbolische Bedeutungen und vermittelt komplexe soziale Nachrichten. Warum wollen Menschen über welche Güter verfügen? Was wird z.B. über bestimmte Arten von Kleidung oder Ernährungsweisen ausgedrückt? Wie erklärt sich die weltweite Verbreitung von Smartphones innerhalb weniger Jahre? Was ist ‚Stil‘, was ist ‚Luxus‘? In der Mehrzahl aller Kulturen sind bestimmte Konsumtionsmuster traditionell normativ verankert, um beispielsweise soziale Abgrenzungen sichtbar zu machen. Besonders interessant ist allerdings, dass diese Muster weltweit einem viel schnelleren Wandel unterlegen sind als diejenigen der Produktion und Distribution. Wir wollen in diesem Seminar sowohl zentrale theoretische Modelle der Konsumtionsforschung als auch prägnante Fallbeispiele erarbeiten.

14506.3003 Vertiefung KT - Postkoloniale Theorien (BA AM3,4 | MA EM4a,b)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.MÜNSTER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Vertretung Prof Bollig (Freisemester SoSe 2019):

PD Dr. Daniel Münster (Univ. Heidelberg)

Email:daniel.muenster@asia-europe.uni-heidelberg.de

Kursbeschreibung

Dieser Kurs bietet eine Einführung in Postkoloniale Theorien mit besonderem Augenmerk auf deren Bedeutung für die Ethnologie. In dem Seminar beschäftigen wir uns zum einen mit der Lektüre klassischer Texte des interdisziplinären Feldes der Postcolonial Studies und zum anderen mit aktuellen Anwendungen in der ethnologischen Forschung. Das Seminar bietet Einblick in die folgenden Themen:

- Orientalismus
- Subaltern Studies
- Critical Indigenous Studies
- Postkolonialismus
- Critical Whiteness
- Postkolonialer Feminismus
- Writing Culture und die Krise der Repräsentation
- Globalisierung und die Kritik der Postkolonialen Theorie

Literaturempfehlung:

Reuter, Julia, and Alexandra Karentzos, eds. 2012. Schlüsselwerke der Postcolonial Studies. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Young, Robert. 2003. Postcolonialism: A Very Short Introduction. Oxford: Oxford University Press.

14506.3004 Vertiefung KT - Sex Work: Arbeitsbeziehungen, Ausbeutung, Aktivismus (BA AM3,4 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

C.GÄBEL

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Sexarbeit umfasst all jene Bereiche, in denen Menschen aller Geschlechter für sexuelle oder erotische Handlungen bezahlt werden. Das Seminar wird einige dieser Bereiche wie Prostitution, Pornographie und Sextourismus näher beleuchten. Dafür werden Beispiele aus verschiedenen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten herangezogen, um interkulturelle Vergleiche aufstellen zu können.

Das Seminar soll einen einführenden Einblick in wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit Sexarbeit geben, indem an Hand von ethnographischer und ethnologisch relevanter Literatur die politischen, sozialen und ökonomischen Umstände diskutiert werden, welche den Hintergrund für Sexarbeit und die Motivationen für SexarbeiterInnen in unterschiedlichen Kulturen und Gesellschaften bilden. Darüber hinaus sollen kritische Stimmen aus anderen Lebensbereichen gehört werden und Institutionen einbezogen werden, die sich für SexarbeiterInnen engagieren.

Für einen anschaulichen Einblick in die Arbeit von Organisationen, die sich für SexarbeiterInnen einsetzen, werden wir mit VertreterInnen von lokalen Einrichtungen sprechen.

Einführende Literatur

Elias, James E., Vern L. Bullough, Veronica Elias, and Gwen Brewer (eds.) 1998:

Prostitution: On Whores, Hustlers, and Johns. Amherst: Prometheus Books.

Weitzer, Ronald John (ed.) 2010 [2000]: Sex for Sale: Prostitution, Pornography, and the Sex Industry. New York: Routledge.

14506.3005 Vertiefung KT - Kinship and Gender in China (BA AM3,4 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.ZAVORETTI

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 09.05.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 04.07.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 15:00 - 17:30 , 10.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

This course offers a basic introduction to the anthropology of kinship in China, moving then to more recent contributions in the fields of gender studies and the anthropology of relatedness. The course provides an ethnographic illustration of the epistemological and methodological shifts that have taken place in the anthropology of China.

14506.5101 Master Ethnologie: Ethnographien lesen lernen (MA-AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

M.RÖSSLER

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Ethnographie – im Sinne der Verschriftlichung von Forschungsergebnissen in Form einer Monographie – hat innerhalb der Ethnologie immer eine herausragende Stellung eingenommen. Erst vor relativ kurzer Zeit hat man sich jedoch gefragt, was die Ethnographie als Genre eigentlich konstituiert. Hier gibt es sehr viele Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Manche Ethnologen (und -innen) sahen und sehen sich z.B. zuvorderst als Wissenschaftler, die anhand von „Fakten“ ein objektives Bild einer Kultur und Gesellschaft vermitteln wollen. Diesem positivistischen Ansatz steht die Auffassung anderer Fachvertreter gegenüber, die eine Ethnographie eher als eine Literaturgattung ansehen, die seitens der Leserschaft ein hermeneutisches Verstehen einer anderen Kultur ermöglichen soll. In solche Ethnographien fließen dann Interpretation des „Anderen“ und Selbstreflexion der Forschenden / Schreibenden ineinander. „The anthropologist as author“ wurde vor allem seit den 1980er Jahren ein wichtiges Thema, dessen sich auch Literaturwissenschaftler annahmen. Weiterhin ist der Charakter einer Ethnographie sehr stark geprägt von ihrem historischen und professionellen Kontext, wie selbstverständlich auch vom theoretischen und methodischen Standpunkt des Autors. Missionare des 19. Jahrhunderts, Kolonialbeamte der 1940er Jahre und professionelle Ethnologen unserer Tage schrieben/schreiben extrem unterschiedlich. Ein britischer Strukturfunctionalist verfolgte 1950 im Hinblick auf seine Leserschaft ganz andere Ziele als ein französischer Neomarxist in den 1960ern oder ein postmoderner US-Amerikaner heute.

Auf welche Art und Weise soll ein Verstehen einer anderen Lebenswelt erzielt werden?

Welchen Einfluss haben der eigene kulturelle Kontext und die theoretische Positionierung des Ethnologen darauf? Wird die Rolle des Ethnologen während der Forschung transparent? Auf welche Weise wird die Autorität des Ethnologen als „Experte“ erzeugt? Wie soll welches Publikum angesprochen und „überzeugt“ werden? Wie kann man sich dahingehend ein kritisches Lesen aneignen?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir anhand der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Passagen aus klassischen und modernen Ethnographien erörtern. Die Lektüre ist für alle Teilnehmenden verbindlich. Darüber hinaus wird es ergänzende Kurzreferate geben, die zu einer kombinierten Modulprüfung ausgebaut werden können.

14506.5201 Kolloquium | Prof. Bollig ENTFÄLLT (Übernahme durch Kolloquium M. Pelican | MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BOLLIG

Das Kolloquium wird im Sommersemester von Prof. Pelican und im Wintersemester von Prof. Bollig angeboten. Für das SoSe 2019 melden Sie sich bitte im Kolloquium von Prof. Pelican an.

The colloquium is offered in the summer semester by Prof. Pelican and in the winter semester by Prof. Bollig. For the summer semester 2019 please register with the colloquium of Prof. Pelican.

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

14506.5202 Kolloquium | Prof. Brandstädter (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BRANDTSTÄDTER

14506.5203 Kolloquium | Prof. Pelican (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.PELICAN

Externer Raum

Das Kolloquium wird im Sommersemester von Prof. Pelican und im Wintersemester von Prof. Bollig angeboten. Für das SoSe 2019 melden Sie sich bitte im Kolloquium von Prof. Pelican an.

The colloquium is offered in the summer semester by Prof. Pelican and in the winter semester by Prof. Bollig. For the summer semester 2019 please register with the colloquium of Prof. Pelican.

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

14506.5204 Kolloquium | Prof. Rössler (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Gemeinschaftlich wollen wir hier erarbeiten, wie ein geeignetes Thema für eine Masterarbeit gefunden wird, wie man es sinnvoll eingrenzt und gliedert, und welche grundsätzlichen inhaltlichen und technisch-formalen Dinge zu beachten sind.

Willkommen sind nicht nur Studierende, die sich bezüglich der Themenwahl bereits sicher sind und ihr Konzept vorstellen möchten, sondern auch solche, die noch auf der Suche sind und erste Ideen entwickeln und diskutieren möchten. Gerne können sich auch Studierende ohne eigenen aktiven Beitrag schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen.

Die Veranstaltung findet in Blöcken nach Vereinbarung statt. Ort und Termin des ersten Treffens werden rechtzeitig bekannt gegeben.

14506.5205 Kolloquium | Prof. Zillinger (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZILLINGER

Dieses Kolloquium dient dem Austausch von Feldforschungsdaten, Forschungs- und Arbeitsideen und zur Besprechung laufender Verschriftlichung in zwei Materialwerkstätten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei c.lange@uni-koeln.de

Wie immer teilen wir die Werkstätten grob thematisch auf in Arbeiten zur Anthropologie des Segens und Arbeiten zur Experimentalisierung von Wissen/Praxis. Aber wie immer bleiben die Werkstätten offen für alle möglichen Themen und Anliegen, also auch für Arbeiten, die zu ganz anderen Themen durchgeführt werden, sei es im Umfeld des Forschungsschwerpunkts Migrationsforschung oder zu anderen Themen: Im Vordergrund bleibt aber das je eigene „Material“!

Die letztgültige Aufteilung erfolgt nach Sichtung der Themen- und Datenwünsche, fürs erste ist geplant:

Materialwerkstatt Schwerpunkt „Experimentalisierung von Wissen/Praxis“: 8. Juni 2018

Materialwerkstatt Schwerpunkt „Anthropologie des Segens“: 2. Juli 2018

8. Juni: Die Materialwerkstatt Schwerpunkt „Experimentalisierung und Klassifizierung von Wissen und Praxis (IV)“

Ausgehend von Arbeiten zur Wissenschaftsgeschichte, Theorie-Importen aus den Science-and-Technology-Studies und zur Praxistheorie sollen in dieser Datenwerkstatt schwerpunktmässig empirische Forschungen zu Experimentalisierung und Klassifizierung von Wissen und Praxis diskutiert werden - zur Einrichtung und Verwaltung von „Wissen“, aber auch von kulturellen Innen- und Außenräumen u.a.m.

2. Juli: Die Materialwerkstatt Schwerpunkt „Anthropologie des Segens (IV)“

Ausgehend von Arbeiten zur „Anthropologie des Segens“, die sich mit Kräften der Übertragung beschäftigen, welche mit Orten, Personen oder Zeichen in Verbindung gebracht, in rituellen Handlungen evoziert, gewirkt und von Experten verwaltet, umverteilt und kontrolliert werden, stehen in dieser Datenwerkstatt empirisch erhobene Daten und Arbeiten im Mittelpunkt, die sich mit religiösen Praktiken, Institutionen und Narrativen beschäftigen.

Anders als in herkömmlichen Kolloquien geht es in der Datenwerkstatt um das Ausprobieren von Ideen und das Vorstellen von Material, das in einer offenen und vertraulichen Atmosphäre diskutiert werden soll. Die Präsentationen sollen auf 15 bis maximal 20 Minuten ausgelegt sein und im Anschluss ebenfalls 20-30 Minuten intensiv mit den Teilnehmerinnen diskutiert werden. Es wird die Teilnahme an beiden Terminen erwartet.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung: Christoph Lange c.lange@uni-koeln.de
Der Raum wird noch bekannt gegeben.

14506.5206 Kolloquium | Prof. Kurfürst (MA AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KURFÜRST

14506.5250 Master interdisziplinär - Methoden der Medienethnologie (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

A.DRESCHKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 20.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:30 , 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:45 , 13.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dozentin: Anja Dreschke

Forschen mit audiovisuellen Medien

Das Seminar gibt eine Einführung in die praktischen Methoden der audiovisuellen Anthropologie. Die Teilnehmer*innen entwickeln einzeln oder in kleinen Gruppen eigenen audiovisuelle Projekte rund um das Beispiel der ›Mülheimer Gottestracht‹, einer Schiffsprozession, die an Fronleichnam (20. Juni 2019, bitte diesen Termin für die Feldforschung frei halten) auf dem Rhein begangen wird. Durch begleitende Lektüre sowie schriftliche Reflexion wird eine Verbindung von Theorie und Praxis hergestellt.

Praktische Kenntnisse im Umgang mit audiovisuellen Medien (Fotografie, Video, Tonaufnahmen) sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Ergänzend zum Blockseminar wird es ein Tutorium geben, das in die Grundlagen der Kameraarbeit und es des digitalen Schnitts einführt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

+++ ACHTUNG ! +++

Falls Sie diese Lehrveranstaltung im MA Ethnologie SM2 belegen wollen, kann die kombinierte Prüfung (Modulprüfung) nur ausschließlich mit Schwerpunkt schriftlich abgelegt werden (siehe unten, Beurteilungsschema).

14506.5251 Tutorium - Methoden der Medienethnologie (MA EM4a,b)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.VAN DREUTEN

Das Tutorium zum Seminar ›Methoden der Medienethnologie‹ bereitet die Studierenden auf die praktische Erarbeitung von ethnographischem Filmmaterial vor. Neben der technischen Einführung in Kamera und digitalen Schnitt werden durch praktische Beispiele, Perspektive, Bildgestaltung und weitere Entscheidungen für die Gestaltung eines ethnographischen Films besprochen. Ergänzend zu dem Seminar ist das Tutorium praxisorientiert und enthält das Angebot einer technischen Betreuung. Von den Studierenden wird erwartet, Übungen neben dem Tutorium aktiv und selbst-organisiert durchzuführen. Diese Übungen werden im Plenum analysiert, um die Fertigkeiten der Studierenden gezielt zu verbessern. Hierdurch werden die Studierenden auf die Arbeit an dem Filmprojekt zur ›Mülheimer Gottestracht‹ vorbereitet.

Wenn vorhanden, bitte Kamera oder Smartphone und Zubehör zur Vorbesprechung im Raum 4.017 (›Videoraum‹) am Donnerstag, den 04.04.2019 mitbringen. Das Tutorium wird an folgenden Terminen stattfinden:

Do., 04.04 10:00 - 11:30, Sa., 13.04 10:00 - 14:00, !! Sa, 11.05 (nicht Fr., 10.05)
10:00 - 14:00, Fr., 24.05 09:00 - 13:00, Fr., 07.06 10:00 - 14:00 & Fr., 21.06
09:00 - 13:00

14506.5301 Master interdisziplinär - Dekolonialisierung von Museen (MA-AM3,SM2, EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

M.ZILLINGER

Nur wenige öffentliche Räume sind gegenwärtig Gegenstand von so kontroversen und zum Teil unversöhnlichen Diskussionen wie Museen mit ihren Sammlungen – in Deutschland und weltweit. Ethnologische Museen, Kunstmuseen, Naturkundemuseen und Regionalmuseen stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Ausstellungspraktiken zu dekolonisieren und ihre Sammlungsgeschichte auf geraubte Kunst, kolonial-historische Verwicklungen und systematische Ausschlüsse hin zu untersuchen. In diesem Prozess lässt sich eine zunehmende Sprachlosigkeit zwischen Museumsethnolog*innen, Sozial- und Kulturanthropolog*innen, Kunsthistoriker*innen, postkolonialen Aktivist*innen und nicht zuletzt den Museumsgesellschaften beobachten, während gleichzeitig museale Zuständigkeiten und disziplinäre Grenzen in Frage gestellt werden. Kurator*innen in den letzten dreißig Jahren sind immer wieder neue Wege gegangen, um sich vom kolonialen und primitivistischen Erbe ihrer Institutionen zu lösen. Dazu gehörten unter anderem die Repräsentation ehemaliger „ethnographischer Objekte“; als „Kunst“, und die Öffnung von Kunstmuseen für „ethnographische Artefakte“, die Intervention von Künstler*innen in musealen Archiven, die Zusammenarbeit mit sog. „Source Communities“ und neue Formen der Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen in der postmigrantischen Gesellschaft. Die hitzigen öffentlichen Debatten zeigen jedoch, dass es den Museen insgesamt nicht gelungen ist, ihre (Selbst-)Kritik an stereotypen Darstellungen des „Anderen“ sichtbar zu machen, eine umfassende Provenienzforschung auszuarbeiten und ihre Institutionen, Archive und Infrastrukturen so zu verändern, dass neue Formen der Rückgabe, der Zusammenarbeit, des Zugangs, der Entscheidungsfindung und der Ausstellung wirksam werden können. Die jüngste Initiative des französischen Präsidenten Macron, der den senegalesischen Wissenschaftler Felwine Sarr und die Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy (Berlin/Paris) beauftragt hat, die Rückgabe afrikanischer Objekte aus französischen Sammlungen einzuleiten, hat ein neues Kapitel in der langen Geschichte der transkontinentalen Verflechtungen geöffnet, die sich um ethnographische Objekte, Kunst und andere materielle Dinge zwischen Europa und den ehemals kolonisierten Gesellschaften entwickelt haben. Gleichzeitig hat diese Initiative eine weltweite Agenda zur Dekolonisierung von Museumssammlungen und akademischer Forschung für die kommenden Jahre gesetzt- die neue Räume für den transnationalen Austausch eröffnet, aber auch neue Herausforderungen für die Museumsarbeit und die akademische Forschung mit sich bringt. In diesem Seminar wollen wir uns die Debatte um die Dekolonisierung von Museen gemeinsam erschließen, ausgewählte Museen und ihre Sammlungen besuchen und eine Diskussion mit internationalen (Nachwuchs-) Forscherinnen zum Thema vom 15.-17. Juli vorbereiten. Dieses Seminar ist das erste einer Reihe von Veranstaltungen, die zwischen Kunstgeschichte und Ethnologie zur Forschung in Museen an der Universität zu Köln stattfinden und Studierende beider Disziplinen in ein Gespräch bringen sollen.

Voraussetzung: Regelmäßige Mitarbeit, Anfertigung eines Forschungsjournal, Teilnahme an drei Museumsbesuchen und der abschließenden Konferenz im Rautenstrauch-Joest Museum.

14506.5302 Master interdisziplinär - Schlangenkulte im Mediterranen Raum. Seminar mit Exkursion (MA AM3, SM2 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

U.VAN LOYEN

Fr. 14:00 - 18:00 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 20:00 , 30.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 20:00 , 01.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:00 - 20:00 , 02.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 20:00 , 03.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 15:30 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Dozent: Ulrich van Loyen
 Ulrich.vLoyen@uni-siegen.de

Seminar und Exkursion: Schlangenkulte im mediterranen Raum

In vielen Kulturen gilt die Schlange als Gefährder und Lebensspender, verkörpert sie den Zusammenhang von Krise und Heilung. Die ikonografische Tradition legt diese sprichwörtliche Doppeldeutigkeit beispielhaft frei in der Verwendung der Schlange als Vorzeichen Christi bei Moses Zug durch die Wüste, oder aber als heidnisches Nachbild in der Figur der Maria Vittoria. Doppeldeutigkeit, ja Doppelzüngigkeit werden hier zum Ausweis der Heiligkeit, erlauben zugleich die Eingliederung von „survivals“ in die hegemoniale christliche Tradition. In populären Kulturen hat die Schlange ihre Bedeutung gewahrt und ist zugleich zum Inbegriff lokaler Widerständigkeit geworden. Sie faszinierte den Renaissanceforscher Aby Warburg bei den Hopi in Arkanza ebenso wie marxistische Ethnologen angesichts der Volksreligiösität in den italienischen Abruzzen.

Ziel des Seminars ist es, Schlangenkulte in ihrer Bedeutung für jeweilige Kultgemeinschaften, aber auch für die Ethnologen selbst, d.h. als Motiv der Wissenschaftsgeschichte, zu begreifen. Dafür werden wir die Klassiker der Schlangenkult-Forschung (von Frazer über Warburg bis De Nola) lesen, zugleich ein konkretes Schlangenritual in seinen religiösen, sozial- und identitätspolitischen Bezügen vor Ort studieren (den „Rito dei serpari“ in Cucullo, 1. Maiwochenende).

Das Seminar findet als Blockseminar vom 31.4. bis 3.5. sowie am 2.4. (Vorbesprechung) und am 18.5. an der UzK statt.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne auch vorab via Mail an den Lehrenden: Dr.Dr. Ulrich van Loyen, Ulrich.vLoyen@uni-siegen.de

Als Einführungslektüre empfohlen:
 Aby Warburg, Schlangenritual, Berlin: Wagenbach 2011

Die Teilnahme (Anwesenheitspflicht) ist auf 12 TeilnehmerInnen beschränkt. Die Bewerbung erfolgt auf Warteliste. Bei der Zulassung sind Master Ethnologie-Studierende priorisiert.

14506.5303 Master interdisziplinär - Introduction to Museumanthropology (MA AM3 EM | MA CEA)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:30 - 18:00 , 05.04.2019 - 05.07.2019, C.MAYER-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location HIMMELHEBER

Lecturer: Dr. Clara Mayer-Himmelheber / RJM
 Clara.Himmelheber@stadt-koeln.de | Phone: 0221-221 31318

The lecture provides an introduction to the broad field of museum anthropology. It will give an overview of the history of anthropological museums as well as a survey of current exhibition concepts and current debates such as restitution. Furthermore students will get an insight into the different fields of museum practice: the collecting, storing, conserving and exhibiting of objects. Last but not least, a third section will discuss the situation of museums and heritage sites on the African continent. Students are expected to engage actively in the seminar and complete the assignments. 3 CP will be awarded upon successful completion.

Venue

Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln (station: Neumarkt)
(meeting point: main hall /information desk)
Fr 4.30-6 pm, starting from April 5 (double session 4.30-7.30 pm on April 26)
Max. 30 students

+++ ATTENTION ! +++

Only active participation ("Studienleistung") will be credited in this course. No module examination can be taken!

14506.5304 Master Interdisziplinär: Collaborative Development - Policies, Markets, Materialities

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.KOPPER

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 19:00 , 21.06.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Lecturer: Moises Kopper

Contact: mk@mpifg.de

Anthropological approaches to development often explore it as an intricate web of rationalities and practical interventions shaping colonial legacies, political and economic imbalances at the global and local levels, and expert languages invested in promoting modernity and democracy. Following shifts in economic development in the Global South—from large-scale political projects to subtler everyday interventions in markets, technologies, and regulations—ethnographies of development have focused on state interventions; cultures and institutions of governance; regimes of living and experiences of citizenship; failures, interruptions, and leakages in expert language vis-à-vis their targets of intervention.

This course explores the generative effects of collaborative development in the Global South. It reads recent ethnographies that examine the relationship between poignant intervention programs/policies and target populations not in terms of discontinuities, but as productive—albeit asymmetric, disputed, and negotiated—assemblages. It asks: what is generated in the aftermath of political/economic/subjective interventions? What new economic and political subjectivities, collectives, systems of value, and temporalities emerge through these poignant development encounters? Throughout the course, we will interrogate the constituencies, networks, representations, and transformed possibilities that emerge as the urban poor wrestle with disparate interventions and seek to stabilize them within existing cultural schema.

The course places a particular focus on the workings of instruments and affective materialities by which development is catered to its targets and woven into new ethics of possibility. We will explore the sociocultural productivity and unpredictability of this mediated relationship, without losing sight of the tensions and limits that lend programs, interventions, policies and markets a life of their own. Students will be encouraged to think critically about collective struggles over life, rights, and accountability that arise in the aftermath of development.

We will examine the following topics as they relate to development: infrastructure and inequality; hope and aspiration; wellbeing; consumption and welfare; money; democracy and bureaucracy

+++ ATTENTION ! +++

Only active participation ("Studienleistung") will be credited in this course. No module examination can be taken!

"Blockseminar":

Fr. 05.04.2019 | 14-19 | S94 Philosophikum |
 Fr 12.04.2019 | 14-19 | B VI Universität und Stadtbibliothek |
 Fr 21.06.2019 | 14-19 | S83 Philosophikum |
 Fr 28.06.2019 | 14-19 | S94 Philosophikum |
 Fr 12.07.2019 | 14-19 | S94 Philosophikum |

14506.6101 Master Interdisziplinär - Food and Agriculture (vertreten durch D. Münster | MA-AM3, SM1, EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

D.MÜNSTER

Vertretung Prof Bollig (Freisemester SoSe 2019):

PD Dr. Daniel Münster (Univ. Heidelberg)

Email:daniel.muenster@asia-europe.uni-heidelberg.de

Course Description

Food and Agriculture feature prominently in debates about the planetary future of humankind, global health, redistributional and environmental justice. Food and agriculture also fascinate cultural and social theorists for spanning health and ecology, culture and nature: Food and Agriculture are at the core of metabolic relations between humans, plants animals and living soil. This MA seminar introduces students to the emerging field of agricultural anthropology. We look at recent ethnographic and theoretical approaches to the production, circulation and consumption of food and other agrarian products (such as bio-fuels, drugs)

The empirical aim of the seminar is to familiarize students with current research on the contradiction and limits of the global agro-food system and possible alternatives for eaters and producers of food. The seminar will have an emphasis on small scale producers in the Global South but will also consider ethnographic studies located at different locations and scales. A special focus will be on empirical studies of food sovereignty movements and alternative agricultures.

In theoretical terms, students learn in this seminar to develop a critical, relational, and non-dualist ways of understanding agriculture in the contemporary world. Students gain insight into to a diversity of theoretical registers including Marxist ecology (metabolic rift, agro-food systems, dialectical biology), political ecology (resources, land-grabs, peak soil, climate change), more-than-human anthropology (microbial turn, multi-species ethnography, vibrant matters, co-evolution), science studies (contested agronomy, co-production, epistemic violence, heterodoxy), and classical concerns of cultural anthropology such as indigenous knowledge, peasant studies, relational ontologies, resistance, and cultural agronomy.

14506.6102 Master interdisziplinär - Urbane Ethnologie (MA-SM1,AM3,EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

S.KURFÜRST

In diesem Master-Seminar beschäftigen wir uns mit Theorien und Methoden der Stadtethnologie. Die Stadtethnologie ist noch ein sehr junges Feld. In einer Zeit, in der mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten lebt, die meisten davon in den Megastädten des Globalen Südens, gewinnt die Stadtethnologie jedoch immer mehr an Relevanz.

Wir wollen gemeinsam diskutieren, was Städte auszeichnet – aktuell gibt es eine Debatte, ob angesichts „planetarischer Urbanisierung“ der Stadtbegriff überhaupt noch analytisch und theoretisch sinnvoll erscheint (Brenner 2014). Zudem setzen

wir uns mit Fragen des Zugangs zu Wohnraum, Arbeit, Nahrungsmitteln, den sogenannten 'basic or 1 st generation human rights' (Parnell und Pieterse 2010: 148) auseinander, immer vor dem Hintergrund von Klasse, Gender und ethnischer Identität.

Im Rahmen des Seminars werden wir kleinere praktische Übungen vorort hier in Köln unternehmen.

14506.6301 Master interdisziplinär - Anthropological Approaches to Mobility (MA-SM3, AM3, EM4a,b)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.ZAVORETTI

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 15:00 - 17:30 , 10.07.2019,

Externer Raum

The course reviews anthropological efforts to conceptualise and explore mobility as a polysemic conceptual category. Its aim is to de-provincialise the idea of mobility, departing from common sensical views of mobility as extraordinary or exceptional. During the course students will be required to actively reflect on how different forms of mobility contribute to social positionality, and on how mobility can become an umbrella-tool to better understand social contexts that we tend to conceptualise as static.

14506.6302 Master interdisziplinär - China Global: The Politics of Infrastructure (mit Summer School in Ningbo, China) (MA-SM3, MA-EM)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,

W.HINSCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.BRANDTSTÄDTER

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.09.2019 - 09.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 03.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 05.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 06.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

What is the shape of China global? How do Chinese transnational investments in infrastructures and production facilities effect lives worldwide? Which historical experiences and normative concepts inform Chinese strategies of globalization? How can and should the humanities and social sciences explore of the emergent worlds of a new global China?

These and other questions will be discussed in this seminar under the thematic field of CHINA global: The Politics of Infrastructure. (For background info also see china-global.uni-koeln.de.)

The seminar consists of four sessions in Cologne and an additional, week-long summer school program in Ningbo, Zhejiang Province, China from September 2-9, 2019. The summer school is organized together with the Social Science Faculty of the University of Nottingham-Ningbo. There will be teachers from Cologne and Ningbo, as well as an Invited International Guest (possibly Prof. Penny Harvey, University of Manchester, UK). We will upload the programme in due time.

14506.7000 Überblick über die Berufspraxis - Praktikumsberatung (BA-EM1 | MA-EM3)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.MAEVIS
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Für Studierende im Bachelor- und Masterstudium dient dieses Seminar insbesondere der Vorbereitung eines Berufspraktikums sowie der Vorstellung von bereits durchgeführten Praktika. Einerseits sollen mit diesem Angebot potentielle Berufsfelder für Ethnolog*innen erkundet, sowie die eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen reflektiert werden. Andererseits soll das Seminar eine individuelle Betreuung der Praktika ermöglichen, die den Bedürfnissen der jeweiligen Phase im Praktikumsprojekt entspricht (suchen und vorbereiten des Praktikums, nachbereiten und verfassen des Praktikumsbericht, Reflexion über den Bezug zur Ethnologie). Im Dialog sollen dabei auch Herausforderungen und Möglichkeiten der ethnologischen Praxis thematisiert werden. Vorträge von aus der Praxis kommenden Ethnolog*innen ergänzen das Programm.

Die Modulabschlussprüfung im EM 1 (im Bachelor) bzw. EM 3 (im Master) besteht aus einem Praktikumsbericht, der bei der Dozentin/ dem Dozenten dieses Seminars eingereicht werden muss. Die Abgabe des Praktikumsberichtes muss nicht im gleichen Semester erfolgen, in dem auch dieses Seminar besucht wird. Bitte melden Sie sich erst in dem Semester zur Modulprüfung an, in dem Sie auch den Praktikumsbericht abgeben werden.

14506.7001 Einblicke in spez. Berufsfelder - Einführung in die Medizinethnologie. Gesundheit und Krankheit im Spiegel der Kultur(BA-EM1,3 | MA-EM3,4)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019, A.KUCKERT-
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum WÖSTHEINRICH
 Fr. 14:00 - 17:30 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Dozentinnen: Andrea Kuckert-Wöstheinrich & Bouchra El Maazi

Erkrankungen kennen wir alle und in der Regel wissen wir, wenn wir eine schwere Grippe oder einen leichten Kopfschmerz haben, wie wir uns in unserem Gesundheitssystem bewegen müssen, um wieder gesund zu werden oder uns zumindest besser zu fühlen. Aber ist eine Krankheit immer die gleiche erlebte Krankheit, egal wo sich der Mensch auf dieser Welt aufhält und wie er sozialisiert ist? Oder muss nicht zwischen der Krankheit aus der bio-medizinischen Perspektive (das was ich tatsächlich wissenschaftlich messen kann) und der persönlichen Perspektive (meine eigenen Vorstellungen im Zusammenspiel mit dem Anderen) unterschieden werden? Wie Krankheit interpretiert, im Kontext mit anderen konstruiert und in einzelnen Ländern der Umgang mit Krankheit organisiert wird, ist Gegenstand des Seminars. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf der Vermittlung von theoretischem Wissen, sondern dem Austausch untereinander, dem Erfahren, dem Verstehen, dem Sensibilisieren für das, was unbekannt ist, an dessen Konstruktion der Einzelne aber auch immer wieder beteiligt ist.

Voraussetzung für Studienleistungen:

Teilnahme an dem Seminar
 drei schriftliche Reflexionen zu verschiedenen medizinethnologischen Texten
 ein Input-Referat (mit Thesenpapier) in der letzten Lehrveranstaltung (Transfer
 Erlerntes in die Praxis)

14506.7100 EM1 Ethnographie vor der Haustür - Vorbereitung (BA und MA)
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.DAMIR-GEILSDORF
 Externer Raum M.PELICAN

GEFLÜCHTETE IN UND UM KÖLN: ESSEN, IDENTITÄT UND ARBEITSMARKT
 (Achtung neues Thema!)

Unter dem Titel „Ethnographie vor der Haustür“ bieten Ethnologie und Islamwissenschaft ein zweisemestriges Lehrforschungsprogramm an, das auf dem methodischen Konzept einer ethnographischen Feldforschung aufbaut. Im Zentrum steht die selbstständige Datenerhebung zu einem selbst ausgewählten Forschungsthema mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug.

Das diesjährige Forschungsprogramm steht zum dritten Mal unter dem Titel „Geflüchtete in und um Köln“, wobei der Fokus auf dem Themenkomplex Essen, Identität und Arbeitsmarkt liegt. Im Zentrum des Forschungsprogramms stehen die Erfahrungen, Perspektiven und Strategien von Geflüchteten aus Krisengebieten im Nahen Osten, die derzeit im Kölner Raum leben. Mögliche Fragekomplexe, zu denen Studierende eine eigene kleine Forschung durchführen, sind:

- Essen, Gemeinschaft und Identität (z.B. Teilen von Speisen in gemeinschaftlichen Unterkünften, im familiären/freundschaftlichen Kontext, im Rahmen religiöser und kultureller Ereignisse)
- Aufbau sozialer Netzwerke durch Initiativen zum gemeinschaftlichen Kochen und Essen (z.B. „Welcome Dinner Köln“, Allerweltshaus Köln: „Café ohne Grenzen“)
- Nationale Gerichte als unternehmerische Nische und Zugang zum Arbeitsmarkt (Arbeitsplätze im gastronomischen Sektor, neue Initiativen z.B. Refoodgees Catering, Shawerma und Falafel Imbisse, arabische Supermärkte, Restaurants und Bäckereien)

Im SoSe 2019 findet das Vorbereitungsseminar statt, die Forschungen werden im Sommer durchgeführt und von den Dozentinnen betreut. Das Nachbereitungsseminar im WiSe 2019/20 dient der Auswertung, Ausarbeitung und Vorstellung der im Sommer erhobenen Daten (z.B. in Form einer Publikation, Posterausstellung). Die eigenen Erfahrungen der selbstständigen Feldforschung sollen reflektiert und in einen theoretischen und methodologischen Bezug zur Forschungsfrage gestellt werden (Forschungsbericht in Textform).

14506.7150 EM1 Feldforschung - selbst organisiert (Vorbereitung) (nur Master Ethnologie)
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.BÖCK

14506.7151 EM1 Feldforschung selbst organisiert - (Praktikum und Nachbereitung) (nur Master Ethnologie)
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.BÖCK

14506.7300 EM1 Interdisziplinäre Forschungsklasse UNESCO Welterbe - zur Praxis des Kulturmanagements (Vorbereitung) (nur Master)
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.KÖHN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.WOLFGARTEN
 U.WESCH
 C.GUNDERMANN
 B.HENDRICH

Mit dem 1972 von der UNESCO verabschiedeten „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ wurde die Idee eines schützenswerten, globalen Gemeinguts von kulturellen Stätten und kulturellen Ausdrucksformen, deren Erhaltung sowohl Pflicht als auch Recht der gesamten Menschheit ist, geboren. Das prestigeträchtige Welterbe-Siegel ist längst Teil nationaler Kulturpolitik geworden, verheißt es doch aufgrund des globalen Bekanntheitsgrades einen großen touristisch-ökonomischen Nutzen für Unternehmen. Für Bevölkerung und Umwelt vor Ort kann dies jedoch nicht nur positive Auswirkungen haben.

Diese Komplexität von Interpretationen und Interessen der verschiedenen Akteure thematisiert das Lehrprojekt.

Wie verhält es sich mit der Idee eines „kulturellen Erbes“; in einer Welt globaler Bezüge und „fluider“, transnationaler und multikultureller Räume einerseits und der Verortung von Kultur als (national aber auch lokal) identitätsstiftendem Diskurs andererseits?

Wie wird mit der Idee der kollektiven Verantwortung für das Gemeingut „Welterbe bzw. Kulturerbe der Menschheit“ auf den Ebenen der verschiedenen Ordnungseinheiten umgegangen?

Spielt Welterbe im Alltagskontext lokaler sowie transnationaler Lebensräume (Migration, Flucht, Vertreibung) eine Rolle bzw. welche Funktion könnte es in diesem Kontext übernehmen?

Mit solchen und ähnlichen Fragen setzen sich die TeilnehmerInnen der interdisziplinären Forschungsklasse über einen Zeitraum von zwei Semestern auseinander.

14506.8001 E-Learning - History of Anthropological Thought (MA-EM4ab)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the most significant theories in the history of anthropology. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8002 E-Learning - Vergleichenden Kulturforschung (MA-EM4ab)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Der interkulturelle Vergleich hat in der Ethnologie eine sehr lange Geschichte, da er prinzipiell bis ins Zeitalter des Evolutionismus zurückreicht. Jedoch haben sich Zielsetzungen und Methoden im Laufe der Jahrzehnte mehrfach drastisch verändert. Die Leseliste zur vergleichenden Kulturforschung bietet geeignetes Material, um diese Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute nachzuverfolgen.

Das erfolgreiche Absolvieren des Selbststudium-Moduls erfordert das Einreichen zweier schriftlicher Essays. Die Themen werden Ihnen im Laufe des Semesters mitgeteilt.

14506.8003 E-Learning - Anthropology of Social Organisation (Exclusively only for MA/PhD Ethnologie and MA Politikwissenschaft)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the study of social organisation, including patterns of kinship and marriage, non-kin relations, age, and gender. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8004 E-Learning - Economic Anthropology (Exclusively only for MA/PhD Ethnologie and MA Politikwissenschaft)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the central topics of economic anthropology, including basic information on subsistence strategies, patterns of production, distribution and consumption, as well as outlines of theoretical models. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8010 Teilnahme an Vorträgen, Konferenzen und Workshops (1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MAEVIS

14506.8011 Weitere Veranstaltung (1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8012 Weitere Veranstaltungen (2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8020 Tutorentätigkeit (Teil 1)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8021 Tutorentätigkeit (Teil 2)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.9310 CANCELLED: Basic Concepts of Research in Hazard, Vulnerability, and Risk Management (CEA 3.1 | MA-SM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

In the course of the last two decades, the concepts of hazard, vulnerability, risk management and resilience have ascended to a prominent position in the analysis of human-environment relations within the broad framework of political ecology.

The seminar will introduce the related concepts mainly from an anthropological perspective. Moreover, students will discuss examples from rural and urban populations and from a wide variety of socio-economic situations. They will be introduced to the manifold ways in which people attempt to manage risks and will learn to understand that these individually rational approaches to risk do not always result in sustainability and development at the community level.

Regular reading of the course literature is mandatory.

14506.9520 Current Issues in Heritage Management in Africa (CEA SM5 | MA Ethnologie EM4a,b)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 16:00 , 27.06.2019 - 04.07.2019,

G.GWASIRA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:00 , 29.06.2019 - 06.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lecturer: Gwasira Goodman

This seminar explores and critically engages with aspects and contemporary issues of heritage management in Africa. Although much emphasis will be placed on southern Africa, some examples will be drawn from other parts of Africa for the purposes of comparison. The seminar critically engages with topics concerning what constitutes heritage in general and in Africa in particular, the various formal and non-formal management systems that are used to conserve heritage on the African continent, the challenges that are faced by heritage managers in Africa, colonial legacies in heritage identification, collection and conservation. The seminar will conclude by examining the current issues in African heritage management namely repatriation of colonial anthropological heritage objects, community participation in heritage management and heritage as a local economic development agency (heritage tourism).

14506.9603 Independent Studies (CEA-SM6)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIDLÖK

With the independent studies students of the CEA programme have the opportunity to intensify their studies in an area of choice. Please arrange the details with the lecturer.

INSTITUT FÜR SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

14511.1006 Bali - Kultur und Landeskunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 05.04.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Fr. 10:00 - 18:00 , 03.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Die Veranstaltung "Bali - Kultur und Landeskunde" kann entweder als Vorlesung (Nummer 14511.1006) oder als Seminar (Nummer: 14511.2035) belegt werden.

14511.1010 Literaturen in Südasiens und Südostasien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 12.04.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Fr. 10:00 - 18:00 , 24.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Sa. 10:00 - 18:00 , 25.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.2016 Indochina in the 20th Century

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 20.05.2019 - 08.07.2019, H.BRU-NUT
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.2029 Historische und moderne Kontakte zwischen Südasiens und Südostasien, Teil 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.2035 Bali - Kultur und Landeskunde

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 05.04.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Fr. 10:00 - 18:00 , 03.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Die Veranstaltung "Bali - Kultur und Landeskunde" kann entweder als Vorlesung (Nummer 14511.1006) oder als Seminar (Nummer: 14511.2035) belegt werden.

14511.2036 Literaturen in Südasien und Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 15:00 , 12.04.2019,

U.NIKLAS

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.05.2019,

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.05.2019,

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.2040 People Power, Safran Revolution und 100 Blumen: Zivilgesellschaft und soziale Bewegungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.KURFÜRST

in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

Seminar im Basis-Modul 3 (SASOA): Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Südasien und Südostasien

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen in Südostasien. Wir fragen danach, ob westliche Definitionen von Zivilgesellschaft, die auf einer Unterscheidung zwischen bürgerlicher Gesellschaft und Bürgergesellschaft beruhen (Eisenstadt und Schluchter 2001), auf lokale Kontexte in Südostasien anwendbar sind und welche alternativen Verständnisse sich bieten. Historisch beginnen wir bei der Formierung sozialer Bewegungen nach Erlangung der Unabhängigkeit und arbeiten uns dann über die Phase des nation-building bis zur heutigen Ära der "networked social movements" (Castells 2012) vor.

14511.2041 Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 15:00 , 10.05.2019 - 28.06.2019,

S.KURFÜRST

in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

Blockseminar im Basis-Modul 3 (SASOA): Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Südasien und Südostasien;

ODER:

Blockseminar im Ergänzungs-Modul 4 (SASOA): Landeskunde Südostasien

In diesem Seminar setzen wir uns kritisch mit Theorien der Entwicklung und Modernisierung auseinander und betrachten vor diesem Hintergrund die politische und sozioökonomische Entwicklung südostasiatischer Staaten nach Erlangung der Unabhängigkeit (bzw. nach 1932 im Falle Thailands).

14511.3004 Tamil 2

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

S.WORTMANN

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.3005 Indonesisch 2 (Annegret Nitzling)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 10:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.NITZLING

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.3006 Indonesisch 4

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 08.04.2019 - 08.07.2019, A.NITZLING
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.3007 Tamil 4

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, S.WORTMANN
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4007 Crashkurs Khmer 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 18:00 , 21.05.2019 - 09.07.2019, H.BRU-NUT
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4008 Crashkurs Sanskrit - eine Einführung, Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.WEBER
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4012 Vietnamesisch 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.NGUYEN
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4014 Klassische Indien-Studien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4022 Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in Südasien und Südostasien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 13:45 , 21.08.2019, U.NIKLAS
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Do. 10:00 - 13:45 , 22.08.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
Fr. 10:00 - 13:45 , 23.08.2019,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Die Übung dient der angeleiteten und beaufsichtigten Erarbeitung eines Projekts zu einem selbstgewählten Thema.

14511.5002 Selbständige Studien BM3

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.NIKLAS

Basis-Modul 3: Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA:
Historische Entwicklung (Vormoderne und Moderne), Gesellschaftliche Strukturen,
Politische und Wirtschaftliche Strukturen der beiden Regionen; Kontakte von SA und
SOA auf den genannten Gebieten.

14511.5006 Selbständige Studien BM1 (mediales Angebot)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.WORTMANN

Basis-Modul 1: Tamil Grundstufe:
Erlernen der Grammatik der Zielsprache. - Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV:
Einfache Lektüre & einfaches Hörverstehen, - AKTIV: Postkarten schreiben
und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und
ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich
äußern.

14511.7013 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 15:00 , 26.08.2019, U.NIKLAS
Externer Raum
Di. 09:00 - 15:00 , 27.08.2019,
Externer Raum
Mi. 09:00 - 15:00 , 28.08.2019,
Externer Raum
Do. 09:00 - 15:00 , 29.08.2019,
Externer Raum

14511.7014 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 15:00 , 26.08.2019 - 09.09.2019, U.NIKLAS
Externer Raum
Di. 09:00 - 15:00 , 27.08.2019 - 10.09.2019,
Externer Raum
Mi. 09:00 - 15:00 , 28.08.2019 - 11.09.2019,
Externer Raum
Do. 09:00 - 15:00 , 29.08.2019 - 12.09.2019,
Externer Raum
Fr. 09:00 - 15:00 , 30.08.2019 - 13.09.2019,
Externer Raum

14511.7015 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 26.08.2019 - 09.09.2019,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:00 - 15:00 , 27.08.2019 - 10.09.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 15:00 , 28.08.2019 - 11.09.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 15:00 , 29.08.2019 - 12.09.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 15:00 , 30.08.2019 - 13.09.2019,

Externer Raum

14511.7020 Praktikum zum Ergänzungsmodul 4 (Landeskunde Südostasien)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 07.08.2019,

U.NIKLAS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14511.9999 Raum-Reservierung SASOA (Prof. Kurfürst)

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.07.2019,

S.KURFÜRST

in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DER ISLAMISCH GEPRÄGTEN WELT

14514.0000 Arabisch IIa

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.ZEIN
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14514.0001 Tutorium Arabisch II a

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.SAIDI
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14514.0002 Arabisch II b

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.SAIDI
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Di. 08:00 - 09:30 , 09.07.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch I. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 1. A Textbook for Beginning Arabic. Washington DC 2011, 3rd edition. (ISBN: 978-1-58901-736-8) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch III-Kurs dar.

14514.0003 Tutorium Arabisch II b

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.SAIDI
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14514.0004 Persisch II

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.HASSANI RIAZI

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14514.0005 Tutorium Persisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.MIRMOHAMMADI

14514.0006 Einführung in Arbeitstechniken und Hilfsmittel

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

E.WIERINGA

In dieser Übung wird das Fach Islamwissenschaft, das nicht mit der „Islamischen Theologie“ zu verwirren ist, genauer vorgestellt: Wie hat sich dieses Fach entwickelt und was sind seine Problemstellungen. Womit beschäftigt sich eigentlich die Islamwissenschaft? Hierbei kann die Rolle der eigenen kulturell geprägten Werte und Normen nicht ausgeklammert bleiben (Stichwort: Orientalismusdebatte). Weiterhin werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei auch die wichtigsten Hilfsmittel (Nachschlagewerke, wissenschaftliche Zeitschriften, Standardwerke) zu den verschiedenen Themenbereichen vorgestellt werden.

14514.0007 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft - Seminar Iran

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S137 , 216 HF

K.AMIRPUR
AHRANDJANI**14514.0008 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft: Türkische Literatur: Politische Romane**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

B.HENDRICH

Seit dem Beginn der modernen osmanisch-türkischen Literatur fühlen sich die Autor*innen als Intellektuelle der gesellschaftlichen Entwicklung verpflichtet. In ihren Romanen greifen sie Themen der jeweils aktuellen gesellschaftlichen und politischen Diskussion auf und verarbeiten diese in ganz unterschiedlicher Weise. In dieser Lehrveranstaltung werden wir Romane (in deutscher oder englischer Übersetzung) unterschiedlicher Epochen lesen, aber auch lyrische Texte von Nazim Hikmet. Zugleich sollen die Teilnehmer*innen Grundlagenwissen über die Erzählliteratur der Türkei erlangen. Besprochen werden auch Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

14514.0009 Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

E.WIERINGA

Meistens wird der Islam zwangsläufig mit der arabischen Welt identifiziert. Tatsache ist jedoch, dass heutzutage zahlenmäßig die Mehrheit der Muslime in der sog. „Peripherie“ lebt: Der weltgrößte Inselstaat Indonesien ist das weltgrößte islamische Land und stellt daher jährlich das größte Kontingent der Pilgerfahrer nach Mekka. Die Republik Indonesien wurde erst im Jahre 1945 gegründet; sie ist Nachfolgestaat der Kolonie Niederländisch-Ostindien, die ein Konglomerat verschiedener Kulturen und Gesellschaften darstellte. Die Diversität des heutigen Nationalstaates ist ein prägendes Merkmal: So wird z. B. der Islam in Aceh anders gelebt als in Java. In dieser Vorlesung wird erörtert, wie die Entwicklung des Islam in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften im insularen Südostasien verlaufen ist.

14514.0010 Indonesisch II

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SIAHAAN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 18.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Indonesisch I" (für den keine Vorkenntnisse erforderlich waren). In dem Kurs erwirbt man den Grundwortschatz und lernt den Satzaufbau der indonesischen Sprache kennen. Man lernt, über sich selbst und über alltägliche Aktivitäten zu sprechen. Darüber hinaus lernt man die kulturellen Besonderheiten Indonesiens kennen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

14514.0011 Tutorium Indonesisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.BRACKS
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

14514.0013 Türkisch II für SKIW

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.WOLFGARTEN
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vermittlung der Grundkenntnisse der türkischen Sprache. Die Grundkenntnisse umfassen einen Grundwortschatz zu verschd. Themen aus dem Alltag und die Prinzipien der Agglutination. Auch wenn mündliche Kompetenzen nicht geprüft werden, so werden in der LV die mündliche Sprachkompetenzen (hören, sprechen) trainiert. Die schriftlichen Sprachkompetenzen (Leseverstehen und Textproduktion) stehen hingegen im Vordergrund. Satzstrukturen werden analysiert und übersetzt. Außerdem wird das Erstellen von eigenen Texten zu verschiedenen Themen trainiert.

Auch Fachfremde können den SKIW-Türkischkurs im Rahmen des Studium Integrale anrechnen lassen.

14514.0014 Tutorium Türkisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.TUNA
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

14514.0030 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.GSELL
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 Do. 16:00 - 19:00 , 11.04.2019,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kursteil I (für den keine Vorkenntnisse erforderlich waren) oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

14514.0031 Ägyptisch-Arabisch IV

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 17:30 - 19:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.GSELL
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an den Kursteilen I-III oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im vierten Teil dieses Kurses werden Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH abgeschlossen. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

14514.0032 Levante II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.DAMIR-GEILSDORF
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In dem Kurs werden aktive Sprachkompetenzen im syrischen gesprochenen Arabisch erweitert durch Übungen zu Konversation und Hörverständnis, Grammatik und Wortschatz. Anhand von Dialogen und Erzählungen sowie Übungen zu Audiodateien und Videos trainieren Sie Ihren aktiven Sprachgebrauch in verschiedenen Gesprächssituationen.

14514.0033 Persische Sprachvariante II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

S.MIRMOHAMMADI

14514.0034 Kurdisch II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

H.ERDEM

Der Sprachkurs ist für Fachstudierende und für Studierende des SI/EA geöffnet.

14514.0039 Tutorium Arabisch IV

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.ABOUCHDAK

14514.0040 Arabisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

L.BENDER

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch III. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fi Ta'allum al-'Arabiyya. Part 2. A Textbook for Intermediate Arabic. Washington, DC 2013, 3rd edition (ISBN 978-1-58901-962-1) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch V-Kurs dar.

14514.0041 Persisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.HASSANI RIAZI

Vertiefung und Erweiterung der Persischkenntnisse der Teilnehmer*innen in den Bereichen: Lesen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen anhand mittelschwerer Texte und kurzer Videos. Textsorten: Pressemeldungen u. berichte; Kurzgeschichten

und Märchen; leichtere Sachtexte zu aktuellen Themen aus dem persischsprachigen Raum.

14514.0042 Indonesisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SIAHAAN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Indonesisch III". In "Indonesisch IV" werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik der indonesischen Sprache vertieft. Man lernt über geläufige Themen zu sprechen, z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, als Reiseführer Sehenswürdigkeiten vorzustellen, Krankheiten, persönliche Dinge und Emotionen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale und EA ist möglich.

14514.0043 Türkisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.ERDOGAN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Türkisch IV kann im Rahmen des Studium Integrale belegt werden, vorausgesetzt, dass Plätze frei sind. SKIW-Studierende haben gegenüber fachfremden Studierenden Vorrang.

Die Endungen besonders die Partizip- und Gerundiumendungen, die Zusammengesetzte Konjugationen, das Passiv, das Reflexiv werden eingeführt.

14514.0044 Tutorium Persische Konversation

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Freiwilliges Tutorium für alle Studierenden der persischen Sprache.

14514.0045 Exkursion Religiöse Diversität im Iran

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.HASSANI RIAZI
 A.ADLI
 K.AMIRPUR
 AHRANDJANI

Zeitraum: 23.4. - 3.5.2019

Die Exkursion wird überwiegend zu Orten führen, deren Geschichte in besonderer Weise mit Kultstätten religiöser Minderheiten verbunden waren und sind: Lehre des Sartoscht (Zarathustra), zarathustrische Rituale und Bestattungen, Geschichte der Juden im Iran, Geschichte der armenischen Christen und der Yarsani. Religiöse und kulturelle Aspekte werden vorab erarbeitet.

Den Studierenden werden Ausblicke auf interdisziplinäre Forschungsperspektiven zu religiöser Diversität vermittelt. Aussagen zu Theoremen zu religiöser Assimilation,

zur Organisierbarkeit von Religionen oder zu religionspolitischen Regimen werden diskutiert.

14514.0046 Exkursion Marokko: Vorbereitungsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 02.05.2019,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Mo. 11:00 - 17:00 , 15.07.2019,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF

H.ZEIN

Dieses Seminar dient der Vorbereitung für die von uns geplante Exkursion nach Marokko im Oktober 2019. Wir werden uns in dem Seminar mit unterschiedlichen Aspekten der Geschichte Marokkos sowie der religiösen und ethnischen Vielfalt in Marokko befassen. Am ersten Treffen am 18.04.2019 geben wir Termine für die geplanten Blockveranstaltungen bekannt sowie Details zur Exkursion.

Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

14514.0047 Konversation moderne arabische Geschichte und Landeskunde

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Mo. 10:00 - 11:30 , 29.04.2019,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.ABDEL NABI

14514.0051 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Iran:

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 10.05.2019 - 24.05.2019,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 15:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

A.ADLI

K.AMIRPUR

AHRANDJANI

14514.0052 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

E.WIERINGA

Religion, Politik und Gesellschaft hängen in Südostasien eng zusammen. Welche einheimischen Vorstellungen gibt es dazu? Für die sog. Vormoderne werden wir einen Blick werfen auf Fürstenspiegel, Epen wie das Rāmāyaṇa und malaiische und javanische Chroniken (z. B. Sejarah Melayu; Babad Tanah Jawi); diese Primärquellen stehen in (englischer) Übersetzung zur Verfügung. Auffallend ist, dass „hinduistische“ Ideen aus Indien auch nach der Islamisierung Indonesiens den Diskurs prägen: Wie ist das überhaupt möglich? In Indonesien wird die politische Debatte seit der Unabhängigkeit im Jahre 1945 bis heute von den sog. „Fünf Prinzipien (oder Säulen)“ (Pancasila) bestimmt. Anhand einer kritischen Auswertung von Sekundärliteratur wird diese Staatsphilosophie genauer betrachtet.

14514.0053 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Türkei:Grundthemen der Türkischen Republik: Säkularismus, Laizismus, Islam(ismus)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

B.HENDRICH

Die Themen Säkularismus, Laizismus, Islam(ismus) prägen die gesellschaftliche und politische Diskussion der Türkei seit ihrer Gründung. Anhand von Forschungsliteratur aus verschiedenen Jahrzehnten werden wir danach fragen, was unter diesen Begriffen zu verstehen ist, wie sie sich im Laufe der letzten 100 Jahre verändert haben, und wie sich der Blick der (türkischen und internationalen) Wissenschaft auf diese Themen gewandelt hat. Was ist der historische Hintergrund der Begriffe? Welches sind Parallelen oder Unterschiede zwischen dem „türkischen“ und dem „deutschen/französischen/... Säkularismus“?

14514.0054 Regionale Schwerpunktsetzung: Arabische Länder: Islam and Politics in Arab-Majority Countries

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

H.DARWISH

Islam and Politics in Arab Muslim -Majority Countries

This seminar focuses on the relationship between politics and religion (Islam in particular). To understand this relationship, we discuss the Islam-is-a-problem view, according to which Islam is the main reason for the existence and persistence of autocracy or despotic rule as a dominant political system in Arab Muslim-majority countries. The main questions to be addressed are: does Islam (or Christianity) have more or fewer attributes that make it more or less suitable for modern political, social and economic development? Are Islam (in contrast to Christianity) and democracy antithetical? Is there a special relationship between Islam and politics? Who is controlling whom? Or which side has control over the other side? What is the relationship between the clerics and authoritarian regimes, or between Islam and autocratic politics, in the Arab Muslim -Majority Countries? In the case of Islam, is there a fusion between religion and state or a fusion between the spiritual and political spheres of life, so that it is impossible to separate Islam from politics? To what extent and in what sense can we explain the autocratic regimes, political instability and lack of social reform in Arab Muslim -Majority Countries according to religious factors? What role did or could religions play in the production or emergence of political systems (autocratic or democratic)?

14514.0055 Islamische Kalligraphie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.ANWARI-
ALHOSSEYNI

Die islamische Kalligraphie ist eine Brücke zwischen Hand und Herz. Diese Verbindung soll von der Quelle des Geistes, vom Geistfluss, beseelt sein. Die Wechselbeziehung zwischen Hand, Herz und Hirn verleiht der Kalligraphie den höchsten Stellenwert innerhalb der islamischen Künste. Kalligraphen genießen dementsprechend in der Gesellschaft ein hohes Ansehen. Kalligraphie ist aus der Notwendigkeit entstanden, sakrales und profanes Wissen und Weisheit kunstvoll zu vermitteln. Sie ist eine strenge Wissenschaft, die als die "Hälfte der Weisheit" angesehen wird. Ihre theoretische Grundlage entstammt der vedischen Mathematik, der Philosophie und der Kosmologie. Wir werden einen Eindruck der Schönheit der Schrift und ausgewählter Kalligraphen unterschiedlicher Zeiten gewinnen.

In diesem Seminar werden wir Wissenswertes über Geschichte, Typologie, Schreibmethode und -technik des alten und neuen kalligraphischen Duktus erfahren. Mit Spezialfeder und Tinte werden wir die schönen, geschwungenen Schriftzeichen

üben und zur inneren Konzentration und Sammlung gelangen. Eine Diavorführung beschließt das Seminar.

14514.0057 Der Kurdenkonflikt im Nahen Osten - Irak und Iran

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.GARIP

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Seitdem die Sieger des Ersten Weltkriegs die Grenzen im Nahen Osten ohne Rücksicht auf die ethnische Zusammensetzung künstlich gezogen haben, herrscht in der Region eine permanente politische Instabilität. Der Nahe Osten, insbesondere Kurdistan, war vor dem Ersten Weltkrieg ein Schlachtfeld der alten Großmächte wie Russland, Iran und das Osmanische Reich. Danach kamen noch neue westliche Rivalen dazu. Neben den Großmächten und Mächten der Region haben sich auch ethnische und religiöse Gruppen positioniert. Die Kurden mit ihren Bestrebungen nach Autonomie in Irak und Iran, aber auch in Syrien und in der Türkei gehören heute zu den wichtigsten Akteuren der Region. Vor allem der dreißig Jahre andauernde Krieg zwischen dem türkischen Staat und der PKK in der Türkei und die Einmischung der Türkei in Syrien birgt große Gefahren für die Stabilität der ganzen Region. Dagegen könnte eine politische Lösung vor allem in der Türkei die Spannung in der Region teilweise entschärfen. Das Ziel dieses Seminars besteht darin, einerseits die Geschichte, Kultur und politische Situation der Kurden kennenzulernen, andererseits den Kurdisch-Türkisch-Arabisch-Persischen Konflikt in seinen Ursache- und Wirkungskonstellationen zu analysieren.

Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet und umfasst Themenfelder von der Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft bis zur Kulturwissenschaft. Das Seminar wird in zwei Teile geteilt; im Wintersemester werden Kurden in der Türkei und Syrien behandelt, im Sommersemester in Irak und Iran.

Iran-Iraq:

Begriffe, Methode, Analysen und Theorien

1. Ethnogenese der Kurden

- Sprache
- Literatur
- Religion
- Demographie

2. Sozialstrukturen und Entwicklung der Kurden in Iran und Iraq (sozio-ökonomische Statistiken)

3. Nationsbildung: Kurdischer Nationalismus seit 1920 (verspätete Nation)

4. Widerstände der Kurden in Iraq und Iran seit 1920

5. Politische Parteien im Vergleich: KDP-YNK (Iraq) und Iran-KDP und Komala(Iran)

6. Staatsbildung: Kurdische Republik Mahabad 1946

7. Autonomie Status und Föderation in Iraq

8. Bürgere Kriege in Iraq: Völkermord Halabdscha 1988

9. Kurdenkonflikt im Vergleich: Irak, Iran, Syrien und Türkei

10. Politik der Weltakteure im Nahen-Osten und Beziehungen zwischen Kurden den Weltakteure (Rusland, USA, Deutschland, Türkei, Iran)

14514.0058 Islamische Mystik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.JAHANGIRI

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In der islamischen Mystik ist die Beziehung zwischen Mensch und Gott das zentrale Thema. Anhand einiger ausgewählter persischer Texte werden die Begriffe Nafs (das Selbst) und del (das Herz) untersucht und besprochen.

14514.0059 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (1. Gruppe)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

- 14514.0060 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (2. Gruppe)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.ZEIN
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0061 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Persisch VII**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.HASSANI RIAZI
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0062 Sprachkurs Indonesisch VII**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.SIAHAAN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs
 "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)". In "Indonesisch VII" wird der
 vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik weiter vertieft. Man lernt, sich
 über allgemeine Themen aus Kultur, Politik und Beruf zu äußern. Der Kurs kann auch
 von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium
 Integrale oder EA ist möglich.
- 14514.0070 Islamwissenschaftliche Forschung: Theorien und Methoden in der Islamwissenschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.WIERINGA
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
- In diesem Seminar setzen wir uns intensiv und kritisch mit den neuesten
 Fachpublikationen auseinander. Dabei wird die große fachliche und methodische
 Breite gezeigt, d.h. Veröffentlichungen mit folgenden für die Islamwissenschaft
 relevanten theoretischen Zugängen: sozialwissenschaftlichen, ethnologischen,
 kulturwissenschaftlichen und historisch-philologischen.
- 14514.0071 Islamwissenschaftliche Forschung: Kolloquium**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.WIERINGA
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- Das Kolloquium dient dazu, die eigene Bachelorarbeit oder wahlweise die relevante
 Sekundärliteratur vorzustellen.
- 14514.0077 Praktikum Islamwissenschaft: Einblicke in die berufliche Praxis: "Berufsfelder
 Islamwissenschaft"**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:30 , 17.06.2019, S.MILICH
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die erste Sitzung fand am Dienstag, den 9. April, um 18 Uhr in RAUM 317 statt.

Die weiteren Termine (meistens, aber nicht immer, in RAUM 317):

Die. 16.04. Vorstellungsrunde / Praktikumsschau
RAUM 317 // 18 – 19 30 Uhr

Do. 02.05. Vortrag & Diskussion mit Professor Mouhanad Khorchide (Münster)
„Grundzüge eines liberalen Islams und warum einige Muslime Angst davor haben“
Hörsaal VIII im Hauptgebäude // 18 30 – 20 Uhr

Do. 23. 05. Vortrag & Diskussion mit Amin Farzanefer (Filmkritiker und Kurator)
„Kulturarbeit in Deutschland und International“
RAUM 317 // 18 – 19 30 Uhr

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG:

Mo. 17.06. "Berufsfeld Extremismusbekämpfung" Vortrag und & Diskussion mit
Christine Jung (Verfassungsschutz)
18 - 19 30 Uhr / RAUM : Hauptgebäude Hörsaal XVIIb

Die. 25. 06. "Berufsfeld Journalismus und Medienarbeit in der MENA-Region
am Beispiel Libyen" Vortrag und & Diskussion mit Robert Chatterjee, Stellvertr.
Chefredakteur von ZENITH
RAUM 317 // 18 – 19 30 Uhr

Do. 11.07. Abschlussitzung
RAUM 317 // 18 – 19 30 Uhr

Das Seminar wird im Rahmen des Moduls "Praktikum" - EM 2 des
Bachelors (kann auch im Rahmen von SM 1 belegt werden) angeboten und dient
der weiteren beruflichen Orientierung und Selbstreflektion. In der ersten Sitzung
tauschen wir uns über unsere bisherigen Erfahrungen und Ideen hinsichtlich unserer
beruflichen Interessen aus. Die weiteren Sitzungen bestehen aus Kurzvorträgen,
einem Markt der Möglichkeiten sowie Vorträgen und Gesprächen mit eingeladenen
ReferentInnen.

14514.0090 Theorien und Methoden: Selbststudium

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.WIERINGA

14514.0097 Politik und Zeitgeschichte: Seminar Iran: Die Iranische Revolution nach 40 Jahren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 16:00 , 07.06.2019 - 12.07.2019, K.AMIRPUR
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift AHRANDJANI

14514.0100 MA-Seminar: Kultur und Gesellschaft: Arabische Kultur:

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.MILICH
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Das Seminar ist für 1-FACH Bachelor und Masterstudierende offen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der modernen palästinensischen
Literatur arabischsprachiger AutorInnen (1948-2018).

Neben Roman und Dichtung lesen und diskutieren wir auch Kurzprosa (Thema des
Lektüre/Sprachkurses aus dem WiSe 18-19). Die Seminarsprache ist Deutsch, je

nach Sprachkenntnissen der Teilnehmenden werden wir (in begrenztem Umfang) aber auch literarische Texte im arabischen Original (bes. Gedichte) lesen, übersetzen und analysieren.

Neben der Beschäftigung mit AutorInnen und Texten lernen wir zentrale Debatten und Motive der palästinensischen Literatur(-kritik) nach 1948 kennen. Thematische Schwerpunkte bilden unter anderem das komplexe Verhältnis von Literatur und Politik, die Thematik des Exils, Geschichtsbilder und Erinnerungspolitik sowie die Auseinandersetzung mit der von (militärischen und diskursiven) Konflikten überschatteten sozialen palästinensischen Realität unter der Besatzung oder in der Diaspora.

14514.0101 MA-Seminar: Kultur und Gesellschaft: Persische Kultur:

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.AMIRPUR
AHRANDJANI

14514.0102 Sprachkurs: Arabische Philosophie: Al-Farabi, Avicenna und Averros

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

H.ZEIN

14514.0110 Muslimische Reformdebatten in der MENA-Region

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Konzepte verschiedener muslimischer Intellektueller des 20. und 21. Jahrhunderts, die für Reform und Erneuerung durch die Re-Interpretation muslimischer Traditionen eintreten. Im Fokus stehen dabei deren unterschiedlichen Ansätze zur Begründung der Gleichheit von Geschlechtern, der Trennung von Politik und Religion und einer religiösen Pluralität durch schariatrechtliche Regelungen sowie deren Konzeptionen von Menschenrechten im Islam. Wir vergleichen und analysieren jedoch nicht nur verschiedene Texte von muslimischen Reformer_innen, sondern auch die deren Kritiker_innen. Anhand der verschiedenen Beispiele sollen Wechselwirkungen zwischen Dynamiken vielfältiger muslimischer Diskurse und lokalen sowie transnationalen Kontexten herausbearbeitet werden.

Das Seminar bietet u.a. ein Einblick in folgende Themen und Ansätze von Reformer_innen an:

- divergierende Definitionen von Islam, Reformislam, liberaler Islam; etc. und deren Reflektion in kritischer Wissenschaft
- feministische Dekonstruktionen patriarchalischer Lesarten von Koran und Hadith durch Asma Barlas, Amina Wadud etc.
- die "Theorie der Grenzen" von Muhammad Shahrur
- historisch-kritische Hermeneutik von z.B. Nasr Hamid Abu Zaid
- Re-interpretationen der "Höheren Ziele der Scharia" (maqasid al-Sharia) durch Tariq Ramadan, Muhammad Hashim Kamali etc.
- Abdullah Ahmed An-Na'ims "Hermeneutik für Menschenrechte"
- die "Ankarener Schule";

14514.0111 Sprachkurs: Arabische Diskurse

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

H.DARWISH

In this course, we read, translate and discuss several Arabic texts.

- 14514.0112 Sprachkurs: Iranische Diskurse:**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.ANWARI-
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift ALHOSSEYNI
- 14514.0121 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Arabisch - Teil 1**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.ZEIN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
- 14514.0122 Schreibwerkstatt Arabisch: Selbständige Studien**
 0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.ZEIN
- 14514.0123 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Persisch - Teil 1**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.HASSANI RIAZI
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0124 Schreibwerkstatt Persisch - Selbständige Studien**
 0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.HASSANI RIAZI
- 14514.0130 Arabische Konversation für BA- und MA-Studierende**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.DARWISH
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
- 14514.0135 Arbeit - was ist das eigentlich? Kritik der bestehenden Verhältnisse und Gestaltungsmöglichkeiten für die Arbeit der Zukunft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 B.HENDRICH

Zum Einstieg in das Seminar wird der Begriff der Arbeit geklärt. Dazu wird die Entwicklung des Arbeitsbegriffs kurz historisch hergeleitet, damit die Studierenden anschließend angelehnt an den Seminartitel darüber diskutieren können, was sie heute unter Arbeit verstehen und ihre Standpunkte mit gängigen Theorien vergleichen können. Anschließend wird die heutige Arbeitswelt untersucht. Näher betrachtet werden die Themengebiete Leistung, Druck, psychische Belastung und Präventionsmöglichkeiten sowie Zeitsouveränität und neue Arbeitszeitmodelle. Abschließend haben die Studierenden die Möglichkeit zu diskutieren, wie sie gerne arbeiten möchten und was sich an den bestehenden Verhältnissen ändern muss, damit sie ihrer Utopie näherkommen können.

Über die Dozierenden:

Das Seminar ist von Studierenden der DGB-Hochschulgruppe Köln in Kooperation mit Jun.-Prof. Dr. Béatrice Hendrich (Philosophische Fakultät der Universität zu Köln) konzipiert worden.

Den Input der einzelnen Sitzungen erbringen Expert*innen aus dem akademischen Bereich (Geschichts-, Sozial- und Politikwissenschaft), gewerkschaftlich Aktive wie Gewerkschaftssekretär*innen und Betriebsratsmitglieder sowie Referent*innen von Schnittstellen des akademisch-gewerkschaftlichen Bereichs.

Termine und Räume:

MO 15.04. 17:45-19:15 Raum S205 (Alte Mensa)

FR 26.04. 10-15:30 Raum S203 (Alte Mensa)

SA 27.04. 10-14:45 Raum S203 (Alte Mensa)

FR 17.05. 10-15:30 Raum C (Alte Mensa, Eingang Studiobühne)

SA 18.05. 10-14:45 Raum C (Alte Mensa, Eingang Studiobühne)

FR 07.06. 10-15:30 Raum S203 (Alte Mensa)

OSTASIATISCHES SEMINAR

ABTEILUNG FÜR CHINA-STUDIEN

14524.1010 **Geschichte, Sprachen und Textkulturen Chinas**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, W.HUANG
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

In dieser Vorlesung werden wichtige Stationen der literaturgeschichtlichen Entwicklungen Chinas, zeitlich beginnend mit der ersten Lyriksammlung „Shijing“ bis hin zu 1949, vorgestellt. Die einzelnen literaturwissenschaftlichen Aspekte werden anhand wichtiger Autoren und Werke einzelner Textgattungen und unter Thematisierung historischer und sprachgeschichtlicher Kontexte besprochen.

14524.1011 **Realismus in der Literatur der Republik China (1911-49)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.VON HASELBERG
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Von der klassischen Sinologie ist der vormodernen chinesischen Kunst und Literatur attestiert worden, sie sei nicht-mimetisch und damit auch nicht-realistisch, also nicht auf die Abbildung der äußeren Wirklichkeit ausgerichtet. Mit dem Beginn der Moderne und damit unter dem Einfluss euroamerikanischen Gedankenguts hingegen hat der Realismus als ästhetisches Paradigma in China Einzug gehalten, dass in der Republikzeit eine dominante, bis zum Ende der Mao-Ära die leitende und mindestens bis in die 1990er Jahre hinein noch immer eine große Rolle spielte. Es gilt jedoch kritisch zu fragen, in welchem Bezug dieser chinesische Realismus eigentlich zu seinen vor allem europäischen Vorbildern steht. Dies soll in diesem Seminar in Bezug auf die Republikzeit und einflussreiche Autoren wie Lu Xun und Mao Dun getan werden. Dabei gilt es nicht zuletzt zu untersuchen, inwiefern sich auch Bezüge zu vormodernen ästhetischen Traditionslinien erkennen lassen und wie adäquat sich diese mit dem Begriff Realismus fassen lassen.

14524.1012 **Siegel aus der Zeit der Streitenden Reiche (Zhanguo) (#####)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:00 , 05.04.2019 - 05.07.2019, C.CHENG
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

"#"#####"#####"#####196/197#####,
 #####,#####,#####,#####

Dank der Ausgrabung und der Forschung der letzten zwei Jahrhunderte haben wir nun den Überblick über die alten Siegel aus der Zeit der Streitenden Reiche (5. - 221 v. Chr.). Die kühne Raumkonzeption, die Totalitätskomposition und die Freiheit der stilistischen Vielfalt sind ihre Merkmale im Kontrast zu der Jahrtausende währenden Monotonie der Qin-Tradition. Siehe zum Beispiel "die Stadt" #du, aus Kobayashi Toans "Wörterbuch Chinesischer Siegel", S. 196/197.

1.) #####2003

Zhuang Xinxing, Die Siegel der Streitenden Stadtstaaten, Shanghai(Shanghai Verlag für Kalligraphie und Malerei) 2003

2.) ##### (###) 1996
Kobayashi, Toan, Wörterbuch chinesischer Siegel, Tokyo(Nigensha) 1996

Da die Materialkosten von der Universität nicht getragen werden, bitten wir die Kursteilnehmer zum 1. Seminar um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15€ für die Bereitstellung von Pinseln, Tusche und Papier für das gesamte Semester.

Der Kurs findet 14tägig statt.

14524.1030 Kolloquium Chinastudien

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 15:00 , 04.04.2019, S.KRAMER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019 - 08.06.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
Sa. 09:00 - 19:00 , 11.05.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Sa. 09:00 - 19:00 , 18.05.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Kolloquium Chinastudium wird gemeinsam für Examenskandidatinnen und -kandidaten des B.A. und des M.A. Chinastudien angeboten. Die Teilnahme ist zudem Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Masterarbeit im Bereich der Chinastudien/Kultur Chinas in den MA-Studiengängen Komparatistik und Regionalstudien China. In dem Kolloquium werden zunächst anhand von vorliegenden Hausarbeiten der teilnehmenden Studierenden sowie von weiteren wissenschaftlichen Texten auf der Basis von Koreferaten die Ziele, Methoden, Arbeitsweisen und Strategien bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten diskutiert. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) vorzustellen und in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die Arbeit an der anzufertigen- den Examensarbeit einbringen zu können.

04.04. 13:00 – 15:00 Vorbesprechung (Büro Kramer)
04.05. 10:00 – 18:00 Reflexionen wissenschaftlichen Arbeitens 2.01 H
05.05. 10:00 – 18:00 Projektdiskussionen 2.01 H
08.06. 10:00 – 18:00 Ergebnisauswertungen 2.01 H

14524.1110 Ausgewählte Erzählungen aus der Qing-Zeit lesen und verstehen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

In diesem Seminar werden ausgewählte Erzählungen aus der Qing-Zeit behandelt. Die Teilnehmer*innen werden angeleitet, die einzelnen Werke sprachlich und inhaltlich im jeweiligen Zeitkontext zu verstehen und ihre literarischen Besonderheiten herauszuarbeiten. Da die Texte in der vormodernen Zeit entstanden sind, werden Kenntnisse des vormodernen Chinesischen vorausgesetzt.

14524.1111 Chinesische Lektüren zur Naturästhetik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.KRAMER
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1120 Jianghu ##

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.VON HASELBERG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Der Begriff ## jianghu wird heute vor allem als Synonym für die in ## wuxia-Filmen porträtierte Welt der Schwertkämpfer/innen, die symbolisch als Spiegel oder Korrektiv der Gesellschaft einsteht, sowie für die kriminelle Unterwelt verwendet. Er hat jedoch eine komplexe Geschichte, die sich bis auf das Buch ## Zhuangzi zurückverfolgen lässt. Während er dort eine utopische Bedeutung trägt, stand er in der Dichtung symbolisch für den Ort des Rückzugs oder der Verbannung von Literaten. Gleichzeitig bezeichnete er auch das gesellschaftliche Milieu der umherziehenden Schausteller, Betrüger, Händler usw. Aus dieser Bedeutung wiederum entwickelten sich die heute gebräuchlichen Bedeutungen.

Das Seminar betrachtet jianghu unter verschiedenen Aspekten: Erstens sollen verschiedene Bedeutungen des Begriffs in verschiedenen medialen Formen (u.a. Dichtung, Erzählliteratur, Film) vorgestellt werden. Zweitens sollen die Verbindungslinien zwischen diesen untersucht werden. Drittens soll nach ihren Bezügen zu den jeweils zugrunde liegenden gesellschaftlichen sowie weltanschaulichen und ästhetisch-epistemologischen Strukturen gefragt werden. Und viertens soll schließlich skizziert werden, inwiefern sich eine Ästhetik des Begriffs jianghu formulieren lässt, die über dessen explizite Verwendung hinausweist und vielleicht auch dort auffindbar ist, wo er nicht explizit fällt, beispielsweise in der Malerei. Dabei muss jianghu zwischen einer Reihe anderer Begriffe wie beispielsweise Utopie, Heterotopie, Weltflucht, Eskapismus, Exil, Bewegung, Entfremdung, Widerstand situiert werden.

14524.1121 Die neue Seidenstraße und die Rolle der Medien: Themen, Texte, Diskurse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 18:00 , 11.05.2019,

M.SCHATZ

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:30 - 18:00 , 12.05.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 18:00 , 22.06.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 15:00 , 23.06.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

One Belt, One Road bzw. die Belt and Road Initiative ist Chinas Vision einer globalen Welt. Die Initiative zielt darauf ab, insbesondere wirtschaftliche Partnerschaften zwischen verschiedenen Ländern aus Asien, Europa und Afrika aufzubauen und zu stärken und besteht aus der Landroute "The Silk Road Economic Belt" und der Seeroute "The 21st Century Maritime Silk Road". Massenmedien tragen entscheidend zur Verbreitung und Etablierung von Wissen und Informationen über die Initiative bei. Mit vergleichender Analyse von europäischen und chinesischen Videos zur Belt and Road Initiative wird erarbeitet, ob und wie unterschiedliche Themen, etwa globale und regionale Entwicklung, Infrastruktur, Energieressourcen und Umwelt, Wirtschaft und Kultur sowie soziale Entwicklung im Zusammenhang mit der Initiative kontextualisiert und dargestellt werden. Welche Inhalte werden jeweils in einem gemeinsamen Zusammenhang dargestellt und warum? Wie sieht hier die sprachliche und visuelle Einbettung aus? Welche Unterschiede lassen sich zwischen europäischen und chinesischen Produktionen zu diesem Thema identifizieren? Es wird erwartet, dass die Studierenden sich aktiv an allen Unterrichtstagen beteiligen, die Kursliteratur VOR dem Unterricht lesen und eigenständige Analysen

ausgewählter Videos durchführen.

14524.1122 **Selbst- und Fremdbilder im Main-Melody-Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

T.TRAUSCH

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Diskussionen des chinesischen Films in der Reformära folgten zu weiten Teilen dem Narrativ einer Abfolge von sozialistischer Erziehung, widerständiger Kunst und kommerzieller Unterhaltung. Dies wurde, nicht zuletzt bedingt durch die im China des 21. Jahrhunderts zu beobachtenden kulturellen Prozesse selbst, in den vergangenen Jahren zunehmend in Frage gestellt. Anstelle des komplexitätsreduzierten Bildes sich ablösender, scharf voneinander getrennter Kategorien wurde evident, dass Ideologie und Politik nicht schlichtweg in dem Maße verschwinden, in dem Kommerzialisierung und der Markt anwachsen – dies wäre schon deshalb undenkbar, da letztere selbst niemals unpolitisch und frei von Ideologie sein können. Die Begriffe „Mainstream-Ideologie“ (zhuliu yishixingtai) und „Mainstream-Kultur“ (zhuliu wenhua) wurden in der Volksrepublik China nach 1989 zu prominenten Kategorien politischer und kultureller Diskurse. Sie sollten von da an Schlagwörter und politische Kampfbegriffe der Ansprüche eines hegemonialen Selbstbildes und Ordnungsverständnisses bilden, als deren Repräsentation sich kulturelle Praxis zu vollziehen habe. Als politisches Werkzeug der Kommunikation von Mainstream-Ideologie angelegt, galt der sogenannte Main-Melody-Film (zhuxuanlü dianying) lange Zeit als Relikt sozialistischer Staatspropaganda. Doch ähnlich wie sich Chinas Führung in ihrer staatsideologischen Ausrichtung als flexibel erwies und ihren Sozialismus im Informationszeitalter spätkapitalistisch neu erfand, sollte sich der Main-Melody-Film im 21. Jahrhundert unter den ästhetischen und kommerziellen Ansprüchen globaler Medienkulturen aktualisieren. Das Seminar untersucht die Strategien und Bedingungen jener Aktualisierung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den im Main-Melody-Film (re)produzierten Selbst- und Fremdbildern, also den Konstruktionen eines (vermeintlich) „Eigenen“ und seines notwendigen (vermeintlich) „Anderen“. Davon ausgehend soll grundsätzlich die Frage nach dem Eigenen und dem Fremden diskutiert werden.

14524.1130 **Naturkonzeptionen in der chinesischen Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Die im cartesianischen Dualismus festgeschriebene Teilung zwischen Natur und Kultur sowie diejenige zwischen den Wissenschaften des Materiellen und denjenigen des Geistes wurden im europäischen Kontext der wissenschaftlichen Weltbetrachtung in immer gleichen redundanten Erklärungsschleifen wieder und wieder bestätigt. In unserer Konzeption von Natur spiegelt sich tatsächlich aber nicht allein die materielle Außenwelt, sondern vor allem das, was wir als eine solche verstehen. Dieses Seminar richtet daher seinen Blick auf eine chinesische Konzeptualisierung von „Natur“ resp. von mit diesem Begriff vergleichbaren Konzepten und Begriffen, wie sie in Texten des chinesischen Diskurses teilweise ganz anders thematisiert werden. Es will die dis-kurshistorische Verfasstheit eines chinesischen Verständnisses von „Natur“ anhand ausgewählter und repräsentativer Textlektüren wie auch von künstlerischen Reflexionen von „Natur“, etwa in der Malerei, der Lyrik oder auch den technisch-apparativen Medien erfassen. Damit ergänzt es zudem die bislang ausschließlich entlang vermeintlich universeller empirischer Daten geführte Debatte um Natur und Umwelt am chinesischen Beispiel um die Frage nach deren sprachlich-begrifflicher Reflexion und Repräsentation, mit denen diese Kategorien in historischer wie auch geokultureller Hinsicht je unterschiedlich konzeptualisiert sind und sich die den Kulturen differierende Art

der Repräsentation von Welt in praktischem Handeln (wie z.B. der politischen Entscheidungsfindung oder ökonomischen Zielsetzungen) zum Ausdruck bringt.

04.04. Vorbesprechung, Einführung
 11.04. Zum Begriff und Verständnis der „Natur“: Vom ## bis zur Spätmoderne
 18.04. Filmsichtung
 25.04. Museumsbesuch
 02.05. Natur als Kategorie der Differenz
 09.05. Natur als Kategorie der Univozität
 16.05. Natur als ethische Kategorie
 23.05. Natur als politische Kategorie
 06.06. Natur als ökonomische Kategorie
 27.06. Natur als ästhetische Kategorie
 04.07. Natur als Kategorie der Selbstkultivierung
 11.07. Schlussbesprechung, Bewertung

14524.1131 Neo- und Neukonfuzianismus im China des 20. und 21. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.MÜLLER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Inhalt des Seminars wird "neokonfuzianisches" Denken der Song- und Ming-Dynastie sein, ergänzt durch daran anschließende "neokonfuzianische" Überlegungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei vor allem auf die politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Philosophierens, da dieses - so die Hauptthese des Seminars - nicht adäquat erschlossen werden kann, versteht man es rein systematisch. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sowohl an einer historischen Perspektive auf den "Neokonfuzianismus" als auch an Debatten der vergangenen 30 Jahre wie der Gegenwart über die Bedeutung des "Konfuzianismus" interessiert sind.

14524.1132 Xunzi

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.LIU

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Im Focus des Seminars steht das Buch Xunzi;. Die folgenden Schwerpunkte werden im Laufe des Semesters diskutiert: Wer war der Philosoph Xunzi (ca. 313 - ca. 238 v. Chr.)? Mit welchen philosophischen Theorien und gesellschaftlichen bzw. politischen Ideen beschäftigte sich Xunzi in seinem Werk? Wie lauten die Kernpunkte seiner Überlegungen, z.B. Natur des Menschen; Himmel; Lernen; Sitten; Moral; Politik und Macht im Buch Xunzi? Welche Rolle spielt(e) Xunzi in der Geschichte der chinesischen Philosophie, als Konfuzianer oder als Begründer des Legalismus? Welche Bedeutung hat Xunzi in der Gegenwart?

14524.1133 "Myth, Nationalism and Culture"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 21:00 , 21.06.2019,

A.CIMINO

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 20:00 , 22.06.2019,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 20:00 , 23.06.2019,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

The seminar "Myth, Nationalism and Culture" builds upon a preliminary exploration of the terminology used to address the meaning of Myth, the meaning of Nationalism,

and the meaning of Culture. This is preparatory for the understanding of how the myth epitomizes precise practices of representations embedded in a wider cultural network within which specific social actors, agencies, signs, and practices—somewhat struggling and interacting over the production, communication and consumption of specific meanings and ideologies—give shape to a peculiar articulation of the social and cultural texture of a society. Mythology, in contemporary China, has proved to be a media consumption activity within a media-induced symbolic environment that structures or frames the everyday life among Chinese people and their attachment to the nation. In this sense, the seminar will analyze how specific Chinese historical figures come to be conveyed as the official culture, as the myths, as the discourses on, and of the nation, as the language of the state and of nationalism, as the ideology of power and domination, as well as historical knowledge. This will bring to the study of the culture of media reality that the Chinese media generate to express senses of the nation, and to the deconstruction of that natural repository of culture that the national myths are supposed to embody. The seminar will provide an up-close examination of forms of Chinese nationalisms and contemporary historical mythology, and offer an overview of Roland Barthes' cultural semiotic and of Clifford Geertz's interpretive anthropology. In addition to this, the seminar will allow the student to recognize the biased character of most myths, and be able to critically analyze and historicize those forms of nationalism that pretend to bond the people to a territory and its institutions in natural ways.

14524.1200 Oberseminar Chinastudien: neue Forschungen und Erkenntnisse

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 06.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:30 - 18:30 , 06.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Forschungsseminar richtet sich vornehmlich an Doktoranden und Postdoktoranden im Bereich Chinastudien und kooperierender Fächer, nachdrücklich zur Teilnahme sind (nach vorheriger Anmeldung im Geschäftszimmer Chinastudien/ Kultur Chinas) aber auch ambitionierte und sich mit der Absicht weitergehender wissenschaftlicher Arbeit tragende Masterkandidatinnen und -kandidaten eingeladen. Ziel des Oberseminars ist in seinen Diskussionsteilen die Besprechung alter und neuer chinawissenschaftlicher Forschungs- und Lehransätze hinsichtlich der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Angebote im Bereich Chinastudien der UzK sowie von dessen Forschungsprofil. Die internen Diskussionen werden ergänzt durch universitätsöffentliche Gastvorträge von Chinawissenschaftlern, die jeweils eigene Themen, Konzepte und Methoden ihrer Forschung vorstellen und zur Diskussion stellen.

Vorträge im SS 2019

11.04.19: Frau Dr. LI Junmin, Köln "Die deutsche duale Ausbildung als Lösung für Chinas Herausforderung in der Berufsbildung"

09.05. xy

06.06. xy

06.07. Diskussion eigener Forschungsansätze und -projekte des Arbeitsbereichs Chinastudien/Kultur Chinas in Herchen

14524.1210 Forschungskolloquium Sinologie/Chinastudien

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 22:00 , 29.06.2019,

S.KRAMER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 22:00 , 30.06.2019,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

In dem Kolloquium werden Paradigmen, Themen, Methoden und Arbeitsweisen ambitionierten wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen diskutiert. Insbesondere geht es darum, die eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) der teilnehmenden Doktorandinnen, Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden aus dem Feld Sinologie/Chinastudien sowie der externen Postdoktorandinnen und Postdoktoranden vorzustellen und auf der Grundlage von Koreferaten in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die weiteren Projekte und Qualifikationsarbeiten einbringen zu können.

- 14524.2000 Neuordnungen des chinesischen Rechts**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2001 Justizreformen in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2002 Chinese Constitutional Law**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Chinesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2003 Abschlussarbeitenkolloquium BA Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 11:30 , 13.04.2019 - 06.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Sa. 09:00 - 11:30 , 22.06.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2004 Abschlussarbeitenkolloquium MA Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 11:30 - 14:00 , 13.04.2019 - 06.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Sa. 11:30 - 14:00 , 22.06.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2005 Doktorandenkolloquium Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 15:00 - 18:00 , 13.04.2019 - 06.07.2019, B.AHL
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Sa. 15:00 - 18:00 , 22.06.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.2006 Einführung in das traditionelle chinesische Strafrecht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SPRICK
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2007 Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftsstrafrecht in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.SPRICK
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2008 Zivilrechtliche Entwicklung in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.YANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2009 Chinese Civil and Commercial Law**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 22.05.2019 - 26.06.2019, J.YANG
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 18:00 - 19:30 , 23.05.2019 - 06.06.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 18:00 - 19:30 , 24.05.2019 - 31.05.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 18:00 - 19:30 , 21.06.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 18:00 - 19:30 , 27.06.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2010 Kolloquium Chinese Constitutional Law**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 23.05.2019, C.XU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Di. 17:45 - 19:15 , 04.06.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Di. 17:45 - 19:15 , 02.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2011 Mobilität und Praxis**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.SPRICK

- 14524.2012 Formen des Selbstlernens - Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.SPRICK
P.CZOSKE
J.HABICHT
B.AHL
- 14524.2013 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:30 , 09.04.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Di. 17:45 - 20:15 , 30.04.2019 - 02.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
W.HUANG
Blockveranstaltung. Wir treffen uns zur Vorbesprechung am Dienstag, 09.04.2019 um 17.45 Uhr, Raum 205.
- 14524.2015 Formen des Selbstlernens**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.SCHÄFER
D.SPRICK
- 14524.2016 Menschenrechtsschutz im Strafprozessrecht Chinas**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
A.KAISER
- 14524.3001 Klasse, Gender u. Ethnizität im chinesischen Entwicklungsmodell (Vorlesung)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
F.WEMHEUER
- 14524.3002 Sexualität in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
F.WEMHEUER
- 14524.3003 Utopien in der chinesischen und europäischen Ideengeschichte**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
F.WEMHEUER

14524.3005 Foreign Students in the People's Republic of China

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, L.XING
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Educational exchange of the People's Republic of China started from the fall of 1950 and it has undertaken prominent role in PRC's people's diplomacy through today. The group of foreign students in China encountered ineluctably exotic oriental culture and experienced communist style when studying and living for certain periods, for example in Mao's era. In addition, some of them witnessed the vicissitudes of the Chinese society. This community, as "outsiders" albeit "potential international friends", has always been the target of the Chinese Communist Party's Waishi (foreign affairs) and its united front work.

What kind of experience did the foreign students in China share in different eras through 1950s till today and how come? Answers to these questions can help to shed light on the Chinese people's diplomacy style, Chinese educational exchange and the interplay between both. This seminar will focus on the experience of the community by drawing on materials of the time. The foreign students' experiences, identities, interactions between China and themselves will be discussed, as well as the formulation and the implantation of the communist policy towards them.

14524.3006 Konflikt und Kooperation im Greater China-Raum: China, Taiwan, Hongkong und die Auslandschinesen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.SCHÄFER
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.3007 40 Jahre Reform- und Öffnungspolitik – „Das große Erwachen“ der Kommunistischen Partei Chinas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, N.ROTERMUND
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Am 18. Dezember 1978 wurde auf der 3. Sitzung des 11. Zentralkomitees die wirtschaftliche und politische Öffnung Chinas beschlossen, um das Land zu modernisieren. Die wirtschaftliche Modernisierung stand von Beginn an unter der Führung der Kommunistischen Partei Chinas, die sich damals trotz aller Kritik an ihrem ehemaligen Vorsitzenden Mao Zedong als einzige Wegbereiterin von Chinas Aufstieg verstand und heute noch versteht. Wie rechtfertigte die Partei ihre politische Stellung an der Spitze damals und heute? Was hat sich in 40 Jahren unter der Führung der KP geändert? Wie gelang es der Partei, ihren politischen Status rhetorisch zu konsolidieren? Im Zentrum dieses Seminars steht das Selbstverständnis der Kommunistischen Partei Chinas, das in den wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Kontext der Reform- und Öffnungspolitik der vergangenen 40 Jahre eingebettet wird. Dazu werden wir uns mit besonders wichtigen Kommuniqués der Plenarsitzungen der Zentralkomitees auseinandersetzen, um die Narrative der Partei aufzuzeigen.

14524.3008 Bachelor-Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 14:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.WEMHEUER
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.3009 Master-Kolloquium**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:45 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3010 Doktorandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.WEMHEUER
- 14524.3011 Tutorium zum Seminar "Utopien in der chinesischen und europäischen Ideengeschichte"**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.JING
- 14524.5020 Moderne chinesische Sprache II Plenum A**
5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 12:00 - 12:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5021 Moderne chinesische Sprache II Plenum B**
5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.CHIEN
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 13:00 - 13:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5022 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe A**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.YAO
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5023 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe B**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.5024 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe C**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5025 Schriftzeichenkunde Gruppe A**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 13:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar H.YAO
- 14524.5026 Schriftzeichenkunde Gruppe B**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 16:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5027 Schriftzeichenkunde Gruppe C**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 14:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5028 Moderne chinesische Sprache IV Plenum A**
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5029 Moderne chinesische Sprache IV Plenum B**
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar W.HUANG
- 14524.5030 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV, Gruppe A**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5031 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV Gruppe B**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar C.CHIEN

- 14524.5032 Chinesische Sprech- und Hörübung IV, Gruppe C**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.YAO
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5033 Moderne chinesische Sprache IV, Texte verfassen II, Gruppe A**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 17:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5034 Moderne chinesische Sprache IV, Texte verfassen II, Gruppe B**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 18:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5035 Wirtschaftschinesisch**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5036 HSK Übungen**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5037 Chinawissenschaftliches Arbeiten: Lesen und Konversation**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5038 Chinawissenschaftliches Arbeiten: Lesen und Konversation**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5039 Fachsprache Kultur**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.CHIEN
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar H.YAO

- 14524.5041 Einführung in die vormoderne Schriftsprache II, Gruppe A**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar W.HUANG
- 14524.5044 Chinesisch-deutsche Übersetzungen (für Fortgeschrittene)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW W.HUANG

ABTEILUNG FÜR JAPANOLOGIE

14525.0002 **Japanisch 2**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.CHEVALIER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 09:00 - 17:00 , 11.06.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 17:00 , 15.06.2019 - 29.06.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 17:00 , 22.06.2019,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0004 **Japanisch 4**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.CHEVALIER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.WATABE-GROß

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.07.2019 - 13.07.2019,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0006 Mittelstufe Japanisch 2

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.CHEVALIER
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar T.TACHIKI

14525.0212 Einführung in die Cultural Studies

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.KÖHN
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0213 Arbeitsmittel der Japanologie

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.WEBER
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

In dieser Übung werden Studierende im Grundstudium an die Arbeitsweisen und Hilfsmittel der Japanologie herangeführt. Die Übung setzt sich aus folgenden Themenschwerpunkten zusammen: Arbeits- und Recherchetechniken; wissenschaftliches Arbeiten; Umgang mit und Zitieren von Sekundärquellen; Fachgeschichte der Japanologie; Transliteration des Japanischen; Aufbau und Geschichte der japanischen Sprache und Schrift; Benutzung diverser Standardlexika, -wörterbücher, Bibliographien und Enzyklopädien; japanische Zeitrechnung; Umgang mit elektronischen Ressourcen.

14525.0214 Vorbereitungskolloquium BA-Arbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.WEBER
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0215 Forschungstutorium zum Seminar "Kunst und Geld"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019, C.WEBER
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Termin nach Absprache in der ersten Stunde des Seminars!

14525.0220 Einführung Klassisches Japanisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 14:00 - 16:00 , 16.07.2019,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0310 Kunst und Geld: Großindustrielle als Kunstsammler in der Meiji- und Taishō-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.WEBER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Bitte besuchen Sie auch unbedingt das Forschungstutorium zum Seminar!

Der Termin des Forschungstutoriums wird in der ersten Seminarstunde abgestimmt.

14525.0315 Kunst der Edo-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.WEBER

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0320 Deutsche Biographien in Japan (Meiji- / Taishō-Zeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.WEBER

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0321 Outcasts und Outlaws in der Edo-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Anhand von bildlichen Darstellungen, Karten und schriftlichen Zeugnissen erschließen sich die Teilnehmenden die Stadt Edo in ihren verschiedenen Facetten. Welche Stadtviertel gab es? Wo und wie lebten die verschiedenen Bevölkerungsgruppen? Was ist heute noch übrig von Edo? Im Vordergrund steht die Frage, wie und mit welchen Mitteln man sich eine historische Stadt erschließen kann.

14525.0330 Fachdidaktik B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 10:00 - 13:00 , 07.08.2019,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar führt in die Fachdidaktik des Japanischen ein. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Kernlehrplan Japanisch und schulinterne Curricula
- Lehrwerkanalyse Japanisch
- Gestaltung und Durchführung einer Unterrichtsveranstaltung.

Nach der Beschäftigung mit dem Kernlehrplan und einem exemplarischen schulinternen Curriculum werden die in NRW verwendeten Lehrwerke analysiert. Im Anschluss wird eine Unterrichtsveranstaltung im Rahmen der Reihe „Sprachabenteuer“ am Georg-Büchner-Gymnasium Köln-Weiden geplant und durchgeführt (Studienleistung).

14525.1002 Oberstufe Japanisch D

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.TACHIKI
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, dass die Studierenden wesentliche Inhalte komplexerer japanischer Texte zu konkreten Themen verstehen lernen und leichteren Fachdiskussionen/-gesprächen im eigenen Fachgebiet folgen können. Die Studierenden erlernen, Sachverhalte auf Japanisch zu beschreiben und relevante Details hervorzuheben.

14525.1101 Theorien und Geschichte der Visuellen Kultur in Japan

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.KÖHN
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1102 Der Künstler als kreatives Individuum? Druckkunst von der Edo- bis zur Taishô-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.WEBER
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1305 Das wohlige "Schaudern" in der Populärkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.KÖHN
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1314 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.KÖHN

Termine nach Vereinbarung!

14525.1350 Vorbereitung Praxissemester Japanisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.UNKEL
 Externer Raum

- 14525.1351 Begleitung Praxissemester Japanisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.UNKEL
- 14525.1352 Fachdidaktik: Populärkultur und Medien**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.UNKEL
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- Der Schwerpunkt des Seminars liegt im theoretischen Bereich auf der Kultur- und Mediendidaktik. Für den praktischen Teil wählen die Studierenden Aspekte aus den im Bachelor und Master zu (Populär-) Kultur und Medien behandelten Themen aus, die für den Unterricht an Gymnasien und Gesamtschulen geeignet sind, und planen und reflektieren dazu Unterrichtseinheiten. Die Veranstaltung findet z. T. in japanischer Sprache statt.
- 14525.1353 Fachdidaktik: Japanisch inklusiv**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.UNKEL
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.1354 Doktorand*innen-Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 17:00 , 29.06.2019, M.UNKEL
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.1355 Master-Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019, M.UNKEL
Externer Raum
- 14525.1410 Forschungsklasse Editionsarbeit**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.KÖHN
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.1501 Unterrichtshospitation Japanisch (A1) unter Begleitung**
5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe A1 des Japanischen Kulturinstituts (Unterrichtstage und -zeiten: Montag und Mittwoch 18.45 Uhr – 20.45 Uhr/Beginn: 22. März 2017).

Zusätzlich findet in der Kurszeit einmal pro Woche eine einstündige Feedbackrunde (Zeit n. V.) mit einer Fachperson des Japanischen Kulturinstituts statt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung reflektieren die Studierenden im Gespräch mit Fachleuten für Japanisch als Fremdsprache, welche Inhalte und Methoden zur Vermittlung der japanischen Sprache auf GER A1 eingesetzt werden können (Fachgespräch in japanischer Sprache).

FÄCHERGRUPPE 5: MODERNE SPRACHEN UND KULTUREN

- 14568.0001 Kolloquium zum Ergänzungsmodul 4: Konferenzteilnahme**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.HARST
- 14568.0002 Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik: der/die Lernende im Fokus**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.WILLEMS
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- Unterrichtsplanung und -durchführung geschieht i.d.R. aus mindestens drei unterschiedlichen Perspektiven: Lern-/Kompetenzziele, Inhalte und Schüler*innen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen die Lernenden einmal verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken, indem bspw. Fragen nachgegangen wird, ob es individuelle Sprachlerneignungen gibt und wie diese gemessen werden könnte, ob das Geschlecht, das Alter oder vielleicht gar der Lernstil einen Einfluss auf den Erfolg beim Fremdsprachenlernen haben könnte, welche Rolle affektive Faktoren beim Fremdsprachenlernen spielen, welche Auswirkungen die Pubertät auf den Lernerfolg haben kann, wie soziale Faktoren das Fremdsprachenlernen bedingen könnten etc. etc. Da die Auswahl potentieller Fragestellungen sehr groß ist, wird nur ein Teil der behandelten Themen im Vorfeld durch die Seminarleitung festgelegt, während einige durch die Teilnehmer*innen ausgewählt werden können.
- Je nach Studiengang, Modulhandbuch oder Prüfungsordnung sind unterschiedliche Studienleistungen zu erbringen, die in der ersten Sitzung ausführlich vorgestellt und besprochen werden.
- Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.
- Aufgrund eines Beschlusses der Fachvertreter*innen der Fächergruppe haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.
- 14568.0003 Grundlagen der Didaktik der modernen Fremdsprachen**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.WILLEMS
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an BA-Studierende und LPO 2003-Studierende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Gemeinsam – d.h. durchaus handlungsorientiert und interaktiv – soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie (Fremd-)sprachen gelernt bzw. erworben werden; welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen den Fremdsprachenunterricht (FSU) an Bildungseinrichtungen in Deutschland regeln; welche Grundkompetenzen im FSU sowohl rezeptiv als auch produktiv gefördert werden sollten und wie dies geschehen kann; wo im modernen FSU die Bereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit anzusiedeln sind; wie sich Interkulturelle Kompetenz definiert und wie ihre Herausbildung unterstützt werden kann; wie Literatur im FSU eingesetzt werden und vieles mehr. Je nach Gruppengröße soll die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Unterrichtssequenzen gegeben werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele

aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen. Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung

14568.0006 Heterogenität im Fremdsprachenunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

A.WILLEMS

Heterogene Lerngruppe sind mitnichten ein neues Phänomen. Nicht zuletzt seit Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat jedoch eine starke Fokussierung der individuellen Lernvoraussetzungen stattgefunden, um jede/n Schüler*in im besten Fall gemäß ihrer/seiner jeweiligen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern wie fordern zu können. Gleichzeitig müssen während des Lehramtsstudiums in NRW mind. 5 Leistungspunkte pro Fach mit inklusionspezifischen Fragestellungen erworben werden (vgl. Lehramtszugangsverordnung). Da wir von einem weiten Inklusionsbegriff ausgehen, der nicht nur die sonderpädagogischen Förderbereiche, sondern jegliche Formen von Heterogenität (bspw. Gender, Religion, Sprache, Kultur) mit einschließt, ist die Fülle potentieller im Seminar behandelte Themen sehr reichhaltig.

Darum soll zunächst ein Schwerpunkt auf spezifische Förderschwerpunkte gelegt werden, die die Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts herausfordern können und anschließend weitere Heterogenitätsfaktoren mit einbezogen werden. Ziel ist das Kennenlernen, Ausprobieren und Reflektieren von Differenzierungsmöglichkeiten sowie potentieller Grenzen. Da die Auswahl potentieller Fragestellungen sehr groß ist, wird nur ein Teil der behandelten Themen im Vorfeld durch die Seminarleitung festgelegt, während einige durch die Teilnehmer*innen ausgewählt werden können.

Je nach Studiengang, Modulhandbuch oder Prüfungsordnung sind unterschiedliche Studienleistungen zu erbringen, die in der ersten Sitzung ausführlich vorgestellt und besprochen werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fachvertreter*innen der Fächergruppe haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

14568.1004 Einführung in die Komparatistik II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.HARST

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und turns-Diskussionen entwickelt.

14568.1005 UE: Einführung in die Komparatistik II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

H.ZEHSCHNETZLER

Anknüpfend an die Vorlesung nimmt die Übung die Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs in den Blick.

Anhand historisch und systematisch ausgewählter Fallbeispiele werden die in der Vorlesung thematisierten theoretischen und methodischen Grundlagen vertieft, reflektiert und diskutiert. Im Rahmen von mehreren Exkursionen werden zudem Forschungseinrichtungen und Kulturinstitutionen in Köln besucht, die komparatistische Kernbegriffe und Fragestellungen wie Globalität, Weltliteratur, Medialität, Interdisziplinarität oder Transkulturalität praktisch erproben und vermitteln. Der Wechsel zwischen Seminarsitzungen und Exkursionen zielt auf die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis; zugleich sollen ausgewählte Anwendungsbereiche komparatistischer Forschung sowie mögliche Berufsperspektiven für KomparatistInnen aufgezeigt werden.

Sowohl die Seminarsitzungen als auch die Exkursionen finden donnerstags zwischen 14:00 und 15:30 Uhr statt. Vor und nach den Exkursionen sollte genug Zeit zur An- und Abreise eingeplant werden.

Ein ausführliches Semesterprogramm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

14568.1006 Auster/Coetzee: Postmoderne und Postkolonialismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.HARST

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Ausgehend von Fragestellung postmoderner und postkolonialer Literaturtheorie erarbeitet das Seminar einen komparatistischen Einblick in das Werk der zeitgenössischen Autoren Paul Auster (USA) und J.M. Coetzee (Südafrika/Australien). Anhand von Austers Roman "City of Glass", der mit dem Genre der Detektivverzählung spielt, werden grundlegende literaturtheoretische Fragen der Postmoderne aufgeworfen (Sprache, Schrift, Identität, Sinn). Mit Coetzees Texten (bspw. "Waiting for the Barbarians") werden diese Fragen dann in den postkolonialen Kontext Südafrikas übertragen, der die Frage nach Sprache und Schrift mit dem Begriff der Macht verbindet. Ebenso von Interesse wird Coetzees Umgang mit Intertextualität in seinen Adaptionen westlicher Klassiker (Dostojewski, Defoe) sein. Schließlich lässt der Umstand, dass beide Autoren kürzlich eine literarische Lebensbeschreibung vorgelegt haben, eine vergleichende Untersuchung des Genres Autobiografie zu, die wieder auf den Zusammenhang von Schrift, Sprache und Identität zurückführt.

ENGLISCHES SEMINAR I

14569.1101 SK: English in Use

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON

S.ALLAN

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

E.START

D.MORONEY

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:30 , 13.04.2019 - 25.05.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

The course will focus on developing students' oral and aural skills – skills which are essential for academic study as well as in teaching and other professional contexts. Emphasis will be placed on analysing and practising different types of prepared and spontaneous oral presentation to enable students to appreciate the techniques appropriate to speaking and listening in diverse contexts. As well as increasing their self-confidence when speaking and leading discussions, students will learn how to tailor their spoken English to a particular group of listeners; use techniques to emphasise points; manage the time at their disposal and respond effectively to questions. The course will not only give students the opportunity to assess their own performance, but also to give constructive feedback and feed-forward to other students.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three seminars) as well as active participation are also required.

14569.1201 SK: Academic Writing I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON

R.BUCHBENDER

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.NEWMAN

E.START

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

D.MORONEY

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Mo. 14:00 - 15:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

The course will help students develop strategies for writing a variety of academic texts, but will focus on the essay form. At the same time as improving written accuracy and learning useful phrases, we will practise key transferable writing skills such as creating outlines, developing a concrete thesis, using effective topic sentences, and editing and redrafting. Students will not only hone their own writing skills in this class, but will also practise evaluating and giving feedback on others' writing.

Please attend the first class to secure their place, and regular attendance (you cannot miss more than three classes), as well as active participation, are also required.

The exam for this class will take place on Monday 15th July 2019. There will also be a second option on Friday 27th September 2019.

14569.1301 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.KLAGES-KUBITZKI
B.ABEL
A.GRAMATKE
K.LENZ

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

Suggested reading:

Huddleston, Rodney & Geoffrey K. Pullum. 2005. A Students Introduction to English Grammar. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

14569.1401 SK: Practical Phonetics and Phonology

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

B.ABEL
A.GRAMATKE

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended and, if you attend classes you are expected to participate actively.

14569.1501 SK: English in Context

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mo. 09:30 - 17:00 , 09.09.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 09:30 - 17:00 , 10.09.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 09:30 - 17:00 , 12.09.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Fr. 09:30 - 17:00 , 13.09.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON
R.BUCHBENDER
S.ALLAN
K.MAYE-SAIDI
S.NEWMAN
E.START
K.GOULARAS
D.MORONEY

All students should have successfully completed the introductory modules BM1 and BM2 AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course. The course will improve students' written and spoken fluency; their awareness and use of idiomatic English as well as their accuracy in using complex grammatical constructions. These aims will be achieved in at least three ways. Firstly, we will work with different authentic materials, both textual and audiovisual. Secondly, we will consider the cultural and social context in which such texts are produced. Thirdly, students will be made aware of the impact of situational context on the language used by native speakers. Students will be expected to communicate effectively in groups; produce linguistically sophisticated and appropriate text; and demonstrate an understanding and awareness of the aforementioned contexts in order to get credit for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three seminars) as well as active participation are also required.

14569.1601 SK: Academic Writing II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON
R.BUCHBENDER

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.ALLAN
K.MAYE-SAIDI

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.NEWMAN
E.START

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

D.MORONEY

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

All students must have successfully completed the introductory modules BM 1 and BM 2 in language practice, AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course.

While building on the foundations laid in Academic Writing I, this course will focus on further developing students' analytical and critical thinking skills. Emphasis will also be placed on producing a coherent, cohesive text, and expressing ideas clearly and precisely in an appropriate academic style. As in Academic Writing I, students will not only improve their own writing skills, but will also further develop the key transferable skills of evaluating and giving feedback on others' work.

The exam for this class will take place on Saturday 6th July 2019, when there will be two sittings: 9.30-11.30 and 12.30-14.30. There will also be a second option on Friday 27th September 2019.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and regular attendance as well as active participation are also required. Regular attendance means that students cannot miss more than THREE classes.

Please be aware that not all AWII classes will be using the same primary texts.

Groups 1, 2, 3, 6, 7 and 8 will be doing the following texts:

Seamus Deane: Reading in the Dark

David Park: Swallowing the Sun

Any editions. Both novels are also available electronically. BOTH novels should be read BY the beginning of the semester, as the first essay at the start of the semester will require students to focus on BOTH novels. Please ensure that you obtain copies of BOTH novels IN GOOD TIME.

The text for Group 5 (Cultural Studies) is: Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction. By John Storey. Please read the first chapter (it will be uploaded to ILIAS) in preparation for week 1.

Group 4 (Education): The two primary articles that you will be doing the course will be:
- Biesta, G. (2015). What is Education for? On Good Education, Teacher Judgement, and Educational Professionalism, European Journal of Education, 50: 75-87.
doi:10.1111/ejed.12109

- Tirri, K., Moran, S., and Mariano, J.M, (2016). Education for purposeful teaching around the world, *Journal of Education for Teaching*, 42:5, 526-531, DOI: 10.1080/02607476.2016.1226551

Please have both read before the first class. Other articles will be researched throughout the course depending on your chosen topic.

14569.2101 VL: Australian Studies: Language Endangerment

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.ADONE

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

In this series of lectures, I will start with current definitions of Language Endangerment and present some of the theories to account for this phenomenon. The following issues will be addressed: how can we assess the vitality of a language? Why do languages become endangered? What are the signs of endangerment? How can the level of endangerment be determined? Can we separate 'Language Change' and 'Language Endangerment'? We will also concentrate on the Indigenous languages of Australia to discuss concrete structural consequences of language endangerment. Finally, we will discuss Language Maintenance and Revitalisation Programmes that have been developed to save endangered languages.

14569.2102 VL: Research perspectives in multilingualism

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.BONGARTZ

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

This lecture class presents an overview of research into multilingualism. We will explore different ways of defining multilingualism and the relationship of such views to the methodology researchers adopt. Guest speakers will offer findings from their own work in progress..

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!

Hinweis für Studierende des MA Interkulturelle Kommunikation und Bildung (IKB): Die Modulprüfung kann nicht mit Bezug zu dieser Veranstaltung abgelegt werden

14569.2103 VL: Historical Pragmatics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.KOHNEN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Linguistic pragmatics is the study of context-dependent meaning, with a focus on language use and social interaction. Historical pragmatics may be called 'the study of historical data from a pragmatic perspective' (Jucker 2000: 90). This lecture will give an overview of the most important fields of linguistic pragmatics and their historical application (e.g. deixis, conversational implicature, speech acts, discourse markers, address terms, text linguistics). Illustrative examples will be given from all periods of the history of the English language.

14569.2201 EFS: Introduction to Linguistics 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.GRAMATKE
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will be on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. If there is time left, we will deal with the process of First Language Acquisition in one session.

Students are expected to read the texts, work on exercises in class, and complete online assignments to each of the descriptive levels mentioned above.

Attendance is obligatory in the first session. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand.

14569.2202 EFS: Introduction to Linguistics 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.BRÜCK
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

14569.2203 EFS: Introduction to Linguistics 03

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.KAUP
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

T

14569.2301 PSSP: Introduction to the Languages of Australia - Onlineseminar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 03.07.2019, M.BRÜCK
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

This class will provide an introduction to the languages of Australia. We will use structural, pragmatic and sociolinguistic approaches in order to discuss the nature and benefits of linguistic diversity.

First, we will take a look at traditional Indigenous languages and their general typological classification. In a second step, we will consider the structural aspects of some English varieties of Australia, such as Standard Australian English and Aboriginal English. Also, contact English-based Creoles and Mixed Languages will be considered. Finally, we will discuss aspects of language endangerment and revitalisation in Australia.

The majority of this class will take place online. All important information concerning access to the online module and the formalities to obtain credit will be discussed in the introductory session. All students are expected to attend this session.

14569.2302 PSSP: Topics in English Grammar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.PHILLIPS
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this course, we examine in detail a range of construction-types and grammatical processes in English. We shall be concerned in particular to consider some of the

problems which arise in the analysis and description of specific areas of the grammar and to look at alternative ways of dealing with them.

14569.2303 PSSP: Comparative Grammar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

How and why do languages differ from each other?

In this course, we examine a range of alternative methodological approaches to the question of how the facts of language variation are to be accounted for. We shall survey ways in which languages may differ from each other with regard to their syntactic and morphological organization, consider the nature and validity of proposed universals, and explore possible connections between synchronic and diachronic dimensions of analysis.

14569.2304 PSSP: The history of Global English

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.VIDA-MANNL

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

This class will be concerned with the use of English as a global language. Its historical spread and use within Great Britain's various colonies will be discussed. Furthermore we will have a look at its use today with specific focus on different contexts. Currently discussed questions, like the authority of the native speaker and language ownership, will help us to (almost) complete our sociolinguistic approach to the phenomenon of Global English.

Be prepared to fulfill extensive reading assignments, group work and exercises. Credits can be obtained via term papers (Modulabschlussprüfung) or exercise preparation/oral presentation (aktive Teilnahme).

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2401 PSMP: Language(s) and Variation in Great Britain

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.ABEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this course we will discuss varieties of English in England, Scotland and Wales. After a short historical overview of the spread and development of English in Britain, we will focus on the linguistic features of (N)RP as the (English) model accent and then compare it to non-standard varieties such as Cockney, Estuary English or Multicultural London English and other regional English dialects. In a similar fashion we'll analyze the standard forms in Wales and Scotland and contrast them with their local varieties. We will mainly consider phonological factors, but discuss sociolinguistic implications as well, for example via the representation of British dialects and accents in the British press. Details and a selected bibliography will be provided in the first session. As the "Modulabschlussprüfung" is an oral one, the course will focus methodologically on orality, rhetoric and discussion, which makes your regular and active participation a precondition for a successful exam. Students must attend the first session, otherwise they will lose their Fixplatz.

14569.2402 PSMP: Introduction to Middle English

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

T.KOHNEN

In their introductory textbook on Middle English, Horobin & Smith say that "the best way of learning Middle English is to read a lot of Middle English" (p. 22). This is not a clever marketing strategy, but a fruitful way of looking into the English language as it was written, and presumably also spoken, between 1100 and 1500. Taking up their advice, we will study the linguistic features of the period in light of the socio-historical and literary background. We will look at what Middle English is actually in the "middle" of and we will practise reading and translating a variety of Middle English texts. Students are expected to prepare core texts for each week; required textbooks are Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre. 2004. A Book of Middle English (3rd ed.). Oxford: Blackwell and Horobin, Simon & Jeremy Smith. 2002. An introduction to Middle English. Edinburgh: Edinburgh University Press

14569.2403 PSMP: Contact Linguistics

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

K.BRANDT

Most languages do not exist in isolation as their speakers are in contact with speakers of other languages. This is especially true in today's globalized world. Such contact can differ greatly in intensity and it can result in a number of linguistic outcomes. This class aims to discuss some of the mechanisms at work in language contact situations and the effects language contact has on linguistic structure. Following a guided introduction to the field students will be asked to create a portfolio on a specific case of language contact. The class is designed to prepare students for the oral exam (2.0 Studiengänge). Aspects of course administration will be addressed in the first session.

14569.2404 PSMP: Morphology

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

T.BATCHELOR

This course provides an introduction into the basic concepts of morphology. We will discuss how to analyse the internal structure of words and how to describe the formation of new words. The course will also deal with the interfaces between Morphology and other core linguistic disciplines.

14569.2405 PSMP: Colorless Green Ideas - The Syntax-Semantics Interface

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

A.GRAMATKE

The sentence "Colorless Green Ideas Sleep Furiously" was coined by Chomsky (1957) in order to show that even if a sentence is syntactically correct, it can be semantically incorrect. This has been adduced to show that syntax and semantics are autonomous areas of linguistics. Nevertheless, we find many linguistic phenomena that have an effect on both areas. The study of the syntax-semantics interface deals with such phenomena.

Details and a selected bibliography will be provided in the first session. If you do not attend the first session or write an email beforehand, your spot in this class will be given to somebody else.

Course Requirements:

- read course texts, prepare and revise the sessions
- one additional assignment (e.g. give a presentation)

Modulabschlussprüfung:

- oral exam
- You are not able to write a term paper with reference to this class.

14569.2501 MS: Neurolinguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

E.BREUER

Neurolinguistics looks at how language is represented in the brain. How and where does the brain store the information needed for generating and understanding language? How do we learn language, and how do we manage to use more than one language without interference?

In this seminar, we will have a look at what neurolinguistics has found out about the processes taking place in our brains when working with language. We will look at different aspects of language, and at how neuronal diseases can help us understand our mental processes in language processing.

14569.2502 MS:The (English) Lexicon

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

K.PHILLIPS

The Lexicon plays a central role in the linguistic description of a language. It provides the input to the rule-systems which constitute the structure of the language, and it specifies all of the idiosyncratic properties which serve as conditions on the proper functioning of these rule-systems. Often referred to as "the linguist's rubbish bin", it is the traditional storehouse of everything that is irregular and unpredictable.

In this course, we consider precisely what kinds of information require to be encoded in the Lexicon. With specific reference to English, a wide range of syntactic, morphological and phonological phenomena which appear to be lexically conditioned or in some way idiosyncratic will be examined. The more general theoretical consequences for the way in which the Lexicon interacts with the other components of the grammar will be a central point of focus.

14569.2503 MS: Linguistic Categorization

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.KLAGES-KUBITZKI

This course is concerned with key issues in semantics and linguistic pragmatics. In the first half of the semester we will address basic questions such as "What is meaning? How is meaning conveyed in language? How do language and thought interact? What is the role of the context of language use, and how do language users rely on extra-linguistic knowledge in constructing and interpreting the meaning of utterances?" The second half of the semester will be devoted to the discussion of more specialized topics such as verb semantics and situation types, speech acts and implicatures, grammatical meaning as well as recent developments in cognitive semantics. "Studienleistung": 5-7 short written exercises to be handed in by July 28, 2017.

Course texts (for all):

Cruse, Alan. 2011 (3rd edition). Meaning in Language. An Introduction to Semantics and Pragmatics. Oxford: Oxford University Press.

Saeed, John I. 2015 (4th edition). Semantics. Malden: Wiley-Blackwell.

14569.2504 MS: English World-Wide

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

K.LENZ

The aim of this course is to provide insights into a range of 'real life problems' addressed in the field of applied linguistics. Language teaching will be one of the major issues we are going to deal with, but by no means the only one. We will try and explore a variety of topics and different kinds of approaches used in applied linguistics.

Students are encouraged to have a look at the following introductory book to get an idea of the scope of the discipline.

Cook, Guy. 22003. Applied Linguistics. Oxford:UP.

Please note that students have to have passed both the introductory seminars in linguistics (or have comparable prior knowledge of linguistics) to take part in this course.

Make sure you attend the first meeting of the class, because that is when the places of participants who don't show up are distributed amongst students on the waiting list.

14569.2505 MS: Historical Corpus Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

J.KAUP

Historical Corpus Linguistics is a broad field which offers ample opportunity to explore various research angles. This seminar will give students the opportunity to conduct their own research projects in Historical Corpus Linguistics and present them in class. You may investigate sociolinguistic questions (e.g. language and gender/ social class/ ethnicity) as well as topics in syntax (e.g. development of periphrastic constructions) or morphology, to name but a few. While you will also learn about the development of the field and survey a variety of approaches and studies in order to prepare for and inspire individual projects, the focus will be on hands-on exercises to equip you with the tools for your research in the field.

14569.2506 MS: Linguistic fieldwork: An introduction to topics and methods - Blockseminar (LA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:30 - 15:30 , 22.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Di. 09:30 - 15:30 , 23.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Mi. 09:30 - 15:30 , 24.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Do. 09:30 - 15:30 , 25.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Fr. 09:30 - 15:30 , 26.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

D.ADONE

This class provides a preliminary introduction to linguistic fieldwork with an emphasis on the cultural contexts in which fieldwork is enacted.

Students will learn about techniques of language documentation, however the course will also explore the aims and scope of linguistic description as a wider practice. Accordingly, we will devote attention to practical topics and methods from the subfield of linguistic anthropology. Beyond the

immediate concerns of grammatical and lexical description, we will discuss concepts such as linguistic relativity, ritual registers, performance, gender, linguistic agency, codicology and oral historiography. We will also engage with recent approaches that recognise material archives and virtual communities as productive 'fieldsites' for language description.

Class taught by Dr. Piers Kelly

14569.2601 HS: Mixed Languages

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

D.ADONE

Mixed languages (MLs) are languages that emerge in places with community bilingualism. While it is more or less widely accepted that those languages have a 'split ancestry' (Matras and Bakker 2003), it is still unclear whether a mixed language can evolve from code-switching.

In the first part of this course we will discuss the theories proposed to explain the formation and development of MLs. In the second part we will take a closer look at various types of MLs with a focus on the structural properties of these languages. In the third part we compare Mixed Languages to Creole languages.

14569.2602 HS: Possession from a Typological Perspective

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

D.ADONE

The concept of possession is often regarded as a 'social concept' with much variability across cultures. In this class we will focus on predicative possession. The current discussion reveals four types of predicative possession found in the world's languages; locational/existential, WITH-, TOPIC-, and HAVE- possession (Stassen 2009). In the first part, we start with current definitions of what counts as predicative possessive constructions, followed by a discussion on how predicative possession is expressed in many languages including English (BE & AusE), Creole languages and Melanesian languages. In the second part we turn to the question of how cross-culturally variable the concept of possession can be.

14569.2603 HS: Epistemes in multilingual research

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

C.BONGARTZ

In this class, we will explore ways of knowing as they are employed in current research in multilingual contexts. We will look at different communities of practice, including classrooms, and discuss the methodologies used with respect to underlying assumptions, beliefs and ideologies.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2604 HS: Historical Pragmatics: Studies and Exercises

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

T.KOHENEN

This seminar is closely linked to my lecture on Historical Pragmatics. In the seminar the theoretical concepts introduced in the lecture will be studied in more detail

and there will be plenty of opportunity for practical applications and exercises. The majority of the text excerpts used will be from Late Middle English and Early Modern English.

14569.2605 HS: The History of English Words

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.KOHNEN

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

A large proportion of the English lexicon comprises borrowed words. Throughout its history, English was enriched by a huge number of loanwords stemming from Latin, Old Norse, French, Greek and many other donor languages. In this seminar we will take a closer look at the inventory and structure of borrowed words and the social and cultural background of the various borrowing processes in the history of English. The basic textbook will be Durkin 2014.

14569.2606 HS: Biliteracy and cognition

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.BONGARTZ

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Language and cognitive development take place during childhood and adolescence and are interconnected yet also independent of one another. We will examine the various relationships that have been proposed in the literature from the perspective of bilingual

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2607 HS:The Syntax-Morphology Interface

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Our purpose in this seminar will be to examine in detail a range of phenomena which lie at the boundary between syntax and morphology, and to review the various theoretical perspectives on the nature of the relationship between the two components.

14569.2701 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.ADONE

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The goal of this course is to prepare all candidates who are taking their oral and written exams with Prof. Adone. Areas of synchronic linguistics offered in courses by Prof Adone will be discussed.

14569.2702 KO: Prüfungskolloquium Linguistics and Language Learning

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.BONGARTZ

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This Prüfungskolloquium will focus on oral and written presentation of linguistic data (especially term paper writing and oral exams). Exam candidates are encouraged to enroll.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2703 KO: Prüfungskolloquium Diachronic Corpus Linguistics
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KOHNEN
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Dieses Prüfungskolloquium bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidat(inn)en. Hier werden zunächst prinzipiell alle "prüfungsrelevanten" Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen jedoch in der historischen Linguistik, insbesondere in Aspekten der diachronen Korpuslinguistik.

14569.2801 OS: Topics in Synchronic Linguistics
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.ADONE
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This class is designed for MA students working on a topic in Applied Linguistics. Possible areas among others are FLA, Multilingualism, Pidgins & Creole Languages, Australian Languages, Language Contact and Language Endangerment.

14569.2802 OS: Corpus Compilation and Corpus Research
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KOHNEN
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

The structure of this seminar can be tailored according to the participants' (reading) requirements. While basically all relevant linguistics topics can be dealt with, a major emphasis will be on corpus linguistics and historical linguistics.

14569.3101 VL: PynchonAmerica
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.BERRESSEM
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

VL: PynchonAmerica

The lecture will deal, both chronologically and conceptually, with aspects of American history, art and culture through the lens of the work of American writer Thomas Pynchon. The historical settings of Pynchon's work cover almost all of American history. "Mason & Dixon," which traces the lives of Jeremiah Dixon (1733 –1779) and Charles Mason (1728 –1786), covers the 18th century and the exploration of America. "Against the Day" spans the period between 1893 and the years just after WWI. "V." covers the time from the end of the 19th century to 1960. "Gravity's Rainbow" covers the time of WW2 to the 1960s counterculture, which is also the setting of "Inherent Vice" and "The Crying of Lot 49." His most recent novel "Bleeding Edge," set in contemporary America, centers around the events of 9/11. In all of these novels, Pynchon shows an America that oscillates between promise and disillusionment, between the American dream and

the American nightmare. Using Pynchon's novels as textual and conceptual springboards, the lecture will introduce students to important historical, cultural and artistic aspects of America, from puritanism to contemporary politics.

Students must have read Pynchon's novels (Mason & Dixon, Against the Day, V., Gravity's Rainbow, Inherent Vice, The Crying of Lot 49, Bleeding Edge) before the start of the semester.

14569.3102 VL: 20th-Century English Novel II: Between Modernism and Postmodernism
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.ANTOR
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This series of lectures will continue the survey of major trends in the development of the English novel since the beginning of the twentieth century. No previous knowledge is required, though. Being the second in a series of three, this set of lectures will go beyond the classical modernists and provide interpretations of the most influential English novels in between the works of James Joyce and Virginia Woolf on the one hand and the fictions of the so-called postmodernists on the other. Among the books discussed, there will be novels by Evelyn Waugh, Aldous Huxley, Graham Greene, George Orwell, and the Angry Young Men (e.g. John Wain, Kingsley Amis, and Alan Sillitoe), to name but a few. If you want to do some preparatory reading, I recommend the relevant chapters in Malcolm Bradbury's *The Modern British Novel* (Harmondsworth: Penguin, 2nd ed., 2001)

14569.3103 VL: Matters of Shakespeare
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, B.NEUMEIER-
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude HORNUNG
Do. 12:00 - 13:30 , 06.06.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

“Between the fifteenth and the seventeenth centuries European visual culture suffered some major and unprecedented shocks... characterized by uncertainty and unreliability, such that access to visual reality could no longer be normally guaranteed.” (Stuart Clark, *Vanities of the Eye* 2007).
How is this crisis of reality negotiated in Shakespeare's plays, which at the same time explore and give rise to the notion of individual subjectivity (Catherine Belsey, Joel Fineman)? This course will explore the implications of changing concepts of reality and identity by analysing intersections of identity markers such as gender, race, rank, age, and health in Shakespeare's plays in connection to religious-moral, social-political concerns. This allows for a crossmapping of Shakespearean “Denkfiguren” (Elisabeth Bronfen) onto current developments in the context of global disruption (cf. Klaus Schwab) and provides the basis for a discussion of the “return of Shakespeare” in many guises in contemporary cultures.

14569.3104 VL: Indigenous Arts and Activism
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, H.GILBERT
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

With a special focus on performance, this course introduces the principles and practice of arts-based activism as manifest in indigenous responses to some of the 'big issues' of our times:

food scarcity, forced migration, species extinction, environmental degradation, violence against women and, not least, climate change. The broad aim is to foster students' understanding of ways in which indigenous arts contribute to public debate on a global scale, and how they not only sustain local communities but also forge new paths for cross-cultural collaboration. Examples will be drawn from South Africa, the Americas, the Pacific and Australia, and will range in mode from mass protests against multinational resource extraction industries in the Andes to avant-garde stage works that dramatise the catastrophic effects of global warming for humanity at large. While some of the performances under discussion have unfolded in remote parts of the world, others have been staged in major metropolitan centres at international festivals or in response to global summits held by the United Nations. All attempt to speak to both grassroots and mainstream audiences, often by harnessing digital media in the process.

Lectures will consider the aesthetics as well as the politics of a wide variety of genres, paying close attention to their material and social contexts. Puppetry, performance art, hip-hop, site-specific installation and narrative drama are among the many art forms that lend themselves to activist uses. Students may opt to work on projects exploring how found objects and environments can be rapidly crafted as improvised props, settings and costumes. Indigenous perspectives on human connections with the material world will inform this creative research. Focus texts include: Sila, which offers an Inuit perspective on the fate of animals affected by polar ice-cap melting; Search for the World's Best Indian Taco, a short fable about the genetic modification of corn; Marie Clements's The Unnatural and Accidental Women; and Cut the Sky by Marrugeku. We will also study indigenous protests at the Paris Climate Summit in 2015, along with interactive aspects of several installations: Bottled Ocean by Maori sculptor George Nuku; Sinking Islands, Unsinkable Art, Kiribati's exhibit for the 2017 Venice Biennale; and EcoCentrix: Indigenous Arts, Sustainable Acts, a performance-based exhibition staged in London in 2013 (and online).

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3201 EFS: Introduction to Literary Studies 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.ACZEL
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to a range of key literary critical and theoretical approaches to the understanding of poetry, drama and narrative fiction. A selection of poems and short stories for analysis will be provided on ILIAS. We shall also read William Shakespeare's Twelfth Night (please buy the Oxford Classics edition).

14569.3202 EFS: Introduction to Literary Studies 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.FRITSCH
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, 'Twelfth Night'.

14569.3203 EFS: Introduction to Literary Studies 03 (Focus on American Studies)

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.HERRMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.05.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

As this seminar can be taken as an equivalent to "Einführung in die Literaturwissenschaft A," participants will exercise and deepen their grasp of literary analysis. However, unlike other A-Seminars, we will focus exclusively on US-American literary and cultural documents. In tracing major (and minor) texts of US-American literary history from the 17th-century to today, we will try to find out what exactly is this 'America' that forms the object of American Studies. In the light of most recent developments in US-American culture and politics, we will pay special attention to questions of US-American capitalism.

In preparation for this class, please read: Howells, William Dean. The Rise of Silas Lapham, 1885.

Course taught by Jasmin Dücker-Herrmann.

14569.3301 PSSP: Form and Meaning in Poetry

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.ACZEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Poetry is perhaps the most intense and focused form of verbal expression that we have. This course explores what poetry can do and how it does it. We will examine how formal features like shape, sound and rhythm actively contribute to or even challenge ostensible verbal meaning. We will consider a wide range of poetic forms (from the sonnet to the villanelle) drawing upon an equally wide range of historical examples (from the Renaissance to the present). Participation requirements include an in-class poetry translation exercise and a term paper of approx.10 pages.

14569.3302 PSSP: Stories of Migration

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

V.HERCHE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

With more than 60 million displaced persons world-wide – we are, no doubt, living in an 'Age of Migration', and the "long summer of migration" (Kasperek and Speer) in 2015 has made the importance of comparative views on migrants and refugees in a globalised world apparent. This course will address cultural, social, historical, legal, and (geo)political issues related to the contemporary global challenge of migration and displacement. As a basis for our discussion, we will look at novel, short story and film, thereby using close readings and thematic studies of post-colonial theory and diaspora studies, and debating aspects of national identity, racism, dispossession, indigeneity, environmental issues, and gender relations.

Primary texts include: Mohsin Hamid's Exit West, Shaun Tan's The Arrival, Adichie's Americanah, Christos Tsiolka's Loaded, and the films District 9, Letters to Ali (changes possible).

14569.3303 PSSP: Indigenous First Contact Narratives: Canada, Australia

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.ENGELEN-KERN

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Caution: Class starts on Tuesday, 09 April. There is no class on Tuesday 02 April!
 First contact remains a vital issue in the field of post-colonial studies, as Indigenous writers from formerly colonized spaces engage in critical re-writings of moments of first encounter. Taking issue with mainstream and glorifying master-narratives of "peaceful settlement," Indigenous people keep "writing back" in order to tell alternative stories about the early days of colonialism. This course explores the notion of first contact in Indigenous writing from Canada and Australia, asking how narrative can help coming to terms with the colonial past and/or the question of (cultural) imperialism at large. It functions as both an introduction to Indigenous literatures and to post-colonial theory.
 Students are asked to purchase the following novels:

- 1) Kim Scott, *That Deadman Dance*, Bloomsbury (2012).
- 2) Tony Birch, *Ghost River*, University of Queensland Press (2015)
- 3) Claire G. Coleman, *Terra Nullius*, Hachette Australia (2018)

14569.3305 PSSP: What's so funny about...? Humor in American Literature (Blockseminar LA artes)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.GÖBEL

Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 16:00 , 10.05.2019,
 in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 10.05.2019 - 21.06.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 17:45 - 19:15 , 10.05.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 10.05.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Sa. 10:00 - 15:30 , 11.05.2019 - 22.06.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 14:00 , 21.06.2019,
 in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 15:30 , 22.06.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

What's so funny about... Humor?
 Satire, Irony, and Cynicism in American Literature and beyond.

In this course, we will examine American humor: what is it, how does it function and what is its function to begin with? US comedian Alec Baldwin recently commented that Trump has become the head writer for Saturday Night Live, as 90 percent of the skits now consist of Trump quotes. Is Trump a comedian or is SNL, a comedy show, overly political? What does this, in turn, mean for American culture? Do we live in times of irony, post-irony, or post-post-irony? By reading different fictional, nonfictional, and theoretical texts from different epochs that have defined America and its counter-culture(s), we will investigate American humor. What is satire and what is irony exactly? Is humor gendered? Who owns humor and whom does it affect? Can humor subvert marginalised positions or does it affirm them? How can psychoanalytical theory, affect theory, or philosophy help to "get" humor?

Co-taught by Michael Göbel and Björn Sonnenberg-Schrank.
 This course is a BLOCKSEMINAR.

Dates (tbc):
 16.04.: 18.00-19.30: Info meeting
 10. & 11.05: 10.00-16.00 BLOCK 1

14. & 15.06: 10.00-16.00 BLOCK 2

14569.3306 PSSP: Anglophone Children's Literature - Past, Present, and Future (LA)
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, U.WOIWOD
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Achtung: Da es sich um einen Lehrauftrag handelt, ist die Abgabefrist für schriftliche Modulprüfungen bereits der 02.08.2019! Modulprüfungen bei Frau Dr. Woiwod können nur im SoSe 2019, nicht mehr in den Folgesemestern abgelegt werden. Bitte beachten Sie dies bei der Studienplanung.

In this course we will have a look at developments in literature for children and coming-of-age novels during the past three centuries. Concepts of childhood as mirrored in literary works will be one of our focal points; another one will be the narrative structures that are used to convey these concepts. Regarding contemporary children's books, we will examine the 'all-age appeal' in crossover literature and discuss the influence of digital media that takes us into the 21st century. Please note that the deadline for term papers and portfolio exams will be the 2nd of August!

Students should have read by beginning of term: Lewis Carroll: Alice's Adventures in Wonderland, Frances Hodgson Burnett: The Secret Garden, Harper Lee: To Kill a Mockingbird, J.K. Rowling: Harry Potter and the Philosopher's Stone, and Sherman Alexie: The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian.

14569.3307 PSSP: The Cowboy – Following an American Archetype through the 20th Century (LA)
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.BERRESSEM
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude S.KLEIN

Flappers & Philosophers: American Modernist Women Writers

American literary history is often focused on its male protagonists and literary modernism is no exception. In this seminar, we will focus on American women writers and their contributions to literary and cultural production in the first half of the 20th century. Are there common themes, politics, aesthetics? Do female authors construct different identities? Do they always negotiate "women's experience" and automatically deal with feminism? Is there a connection between literary style and gender?

Besides reading select novels, excerpts, and stories, we will read theoretical texts which will help us analyze the texts we're dealing with.

14569.3401 PSMP: From Page to Stage: Theory and Practice of Theatre Production
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.ACZEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course investigates the transition from text to performance in literary works written for the theatre. It introduces the theoretical work of several influential stage directors (from Meyerhold to Brook), then embarks on a practical exploration of selected scenes from a variety of plays (classical and contemporary) towards interpretation through active performance. Participants will be expected to prepare a chosen scene for production and, in a final Klausur/Oral Exam, answer questions on the theory, methodology and history of performance.

14569.3402 PSMP: Textual Analysis in Practice - American Short Stories
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.FRITSCH
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course is designed to give students the opportunity for practical textual analysis through close readings of a wide range of short stories. This semester, the focus is on the tradition of the American short story ranging from early classics (Irving, Hawthorne, Poe) via modernist narratives to contemporary writing. Particular emphasis is put on stories by ethnic American writers.

14569.3403 PSMP: Textual Analysis in Practice - Poetry
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.FRITSCH
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This PS-MP course is designed to give students the opportunity for practical textual analysis through close readings of selected poetry. We will range widely from Shakespeare to contemporary poetry from Britain and North America, covering an extensive variety of lyrical genres. Particular attention will be paid to the extremely productive genre of the sonnet, the poetry of Walt Whitman (whose bicentenary birthday is celebrated this year), and the eminent Welsh poet Dylan Thomas.

14569.3404 PSMP: Foundations: Feminism and the Novel
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, S.YOUSSEF
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

This course will offer an introduction to feminism through fiction and criticism that thematizes reading in its diverse forms. Through the reading of foundational feminist novels, the relationship between interpretation and experience, identity, and performance, from both the social feminist angle and the literary-critical angle will be explored. Texts by Charlotte Bronte, Virginia Woolf, Jeanette Winterson and others will be paired with critical theory that addresses feminism in conversation with race, class, ability, and sexual orientation. Learning Goals: Students will develop close reading skills while building awareness of the mutual constitution of theory and fiction. Course participants will be familiarized with some of the canonical works of feminist literature. Furthermore, a historical introduction to feminist aims and concerns will be provided. Ultimately, students shall develop a sophisticated understanding of the broader structural insights of feminist and their impact on literary as well as political theory.

14569.3405 PSMP: Literary Genres in Theory and Practice
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.HOYDIS
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

What are genres and what is their role in literary theory and practice? How does the concept of genre influence the composition, marketing, and reception of texts and art works? This class looks at characteristics of prose fiction genres, focusing on 'classics' of 19th-century British fiction and different critical approaches to the texts. We will read Gothic fiction, science fiction, and detective fiction such as Mary Shelley's *Frankenstein* (1818), Emily Bronte's *Wuthering Heights* (1847), Arthur Conan Doyle's first published Sherlock Holmes-story *A Study in Scarlet* (1887), and H.G. Wells's *The Island of Dr Moreau* (1896). Offering an introduction to genre theory and 19th-century literature, topics of class discussion will include the boundaries between realism and speculative fiction and the relations between science and literature.

Students are asked to acquire copies of the four novels (any print editions or E-books acceptable); all other materials will be made available in ILIAS.

14569.3501 MS: Image, Music, Text

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.ACZEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course explores the interrelations between literature, music and the visual arts. Its focus is both historical and philosophical. We will look at how a number of related ideas have been represented in different art forms in different historical periods. We will also ask how these different art forms produce meaning. What is the difference between the way words and images mean? And what does it mean to claim that music has meaning?

14569.3503 MS: Japanese American Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.FRITSCH

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Japanese Americans have been viewed as inassimilable aliens as well as a model minority. Writers have responded to these contradictory identity constructions, changing immigration policies and legal positioning with their impact on lives and representations of this ethnic group. We will read and discuss various poems, short stories and novels by Lawson Inada, Cynthia Kadohata, Janice Mirikitani, John Okada, Julie Otsuka, Monica Sone, Hisaye Yamamoto and others examining such vexed issues as ethnic, racial and gender identities, stereotyping and historical representation. Creditation according to course of study.
Course texts: J. Okada, No-No Boy, J. Otsuka, The Buddha in the Attic, H. Yamamoto, Seventeen Syllables and Other Stories, various short stories and excerpts.

14569.3504 MS: Utopian Feminism: Women Writers & the Future

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.SONNENBERG-
SCHRANK

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Utopian Feminism: 19th Century Women Writers

Against the backdrop of celebrating 100 years of women's right to vote (and 99 in the US), we will retrace how we got there in the first place. We will approach women's suffrage and first wave feminism by focusing on (mainly) 19th century literature by women writers. What is the role of literature in this historical context? How can writing become activism by describing the present and projecting possible futures? How far have we come and what is still to be done? What can studying 19th century literature teach us about our present and future(s)?

We will read two novels as well as selected theoretical texts, short fiction, and poetry. The novels should be bought, all other texts will be made available via ILIAS.

14569.3507 EX: Meeting the Bard

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.05.2019 - 18.06.2019,

B.NEUMEIER-
HORNUNG

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Meeting the Bard: Stratford-upon-Avon 28.-31. May 2019.

During this four day excursion we will explore the world of Shakespeare as well as his contemporaries. We will travel to the playwright's birthplace, visit the Swan Theatre, explore the Shakespeare Museum and discover the theatrical landscape of Elizabethan England. We will be attending three shows: Thomas Otway's Venice Preserved (1682), Shakespeare's The Taming of the Shrew (1590-2) as well as As You Like It (1599). The shows will be accompanied by Q&A and workshops with theatre practitioners.

We will have three mandatory 90-minute sessions, two beforehand on May 14 and May 21 as well as one afterwards on June 6. During those meetings we will discuss the plays and give a brief introduction into Renaissance theatre, Shakespeare and the Elizabethan stage. Students will have to purchase the theatre texts; any secondary reading will be uploaded via Ilias.

Costs: Approx. € 600 excluding travel to London. These fees includes accommodation (incl. breakfast at the guest house), coach transfer (London – Stratford and return), all shows and workshops.

First Payment of € 350 by March 10, 2019.

Final Payment of € 250 must be transferred by April 10, 2019.

Travel to London will be booked individually. There will be a collective transfer of the entire group on 28th May from central London.

How to apply: Please submit your motivational letter of 800-1000 words in which you outline why you would like to join us on the excursion and what your expectations are. Please submit your letter formatted according to the MLA Handbook for Writers by March 1st 2019 to Dr. Sarah Youssef: sarah.youssef@uni-koeln.de.

14569.3508 MS: Film Theory in Practice: David Lynch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

V.HERCHE

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

David Lynch is one of the most innovative and controversial directors of the 20th century. Through a body of work that has included films, television series, paintings, photographs, advertising, symphonies and pop albums David Lynch has developed an instantly recognisable style which has permeated everything he has touched, necessitating a new classification; "Lynchian". By analysing at least five of Lynch's feature films and several episodes of the TV series Twin Peaks, this course builds on film theories from the 20th century, including the concepts of Auteur, Film Semiotics, Genre, Gaze, Apparatus, Intermediality, Feminist Film Theory and Neoformalism, with a strong emphasis on psychoanalytic theories by Sigmund Freud, Jacques Lacan, Julia Kristeva and Louis Althusser, discussing cinema's role in the dissemination of ideology, and the role of the cinematic apparatus in this process.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3601 HS: Crisis, Contingency, and (Dis-/Re-)Orientation in Contemporary English Literature

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.ANTOR

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In this seminar we will deal with questions as to how crises, contingent and random events and the resulting experiences of disorientation as well as the often ensuing attempts at re-establishing a sense of orientation are constructed and negotiated in anglophone literature. This will be linked to issues of literary anthropology,

evolutionary psychology and evocriticism as well as to debates on the functions of literature. We will read the following texts: Graham Swift, *Waterland* (1983); Patrick McGrath, *The Grotesque* (1989); Ian McEwan, *Black Dogs* (1992); Margaret Atwood, *Alias Grace* (1996); Richard Flanagan, *The Sound of One Hand Clapping* (1997).

14569.3602 HS: Diversity, Interculturality, and Transculturality in Anglophone Literature

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

H.ANTOR

In this seminar we will look at literary negotiations of intercultural encounters, diversity and transculturality in (post)colonial contexts. This will include analyses of the way in which otherness is constructed, for example in descriptions of different races and ethnicities in situations of exploration, migration, diaspora, etc. We will begin with a critical reading of William Shakespeare's *The Merchant of Venice* (1596/7). This will be followed by analyses of the following anglophone novels from Britain, Canada and Australia: Andrea Levy, *Small Island* (2004); Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers* (1994); Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002); Kim Scott, *That Deadman Dance* (2010). Requirements: active participation, presentation in class, essay (schriftliche Hausarbeit)

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3603 HS: Hollywood - Light, Camera, Action

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

H.BERRESSEM

HS: Hollywood - Light, Camera, Action

In this course, we will look at canonical American movies from its beginnings to today. Each session will be devoted to one particular movie that we will look at through a specific theoretical aspect of film studies, which will be represented by one particular essay or book chapter. Topics that will be covered include nation building (*The Birth of a Nation*, *The Searchers*), the shift from silent movies to the talkies (*Sunset Boulevard*), film noir (*The Big Sleep*), film and psychoanalysis (*Psycho*) the script, male and female gazes (*Gilda*), the affective turn, the melodrama, the musical, and auteur cinema (*Mulholland Drive*). Films will be made available for personal, out-of-class viewing. Theoretical texts will be made available on ILIAS.

14569.3604 HS: 'Theory' reloaded - What remains? What is new?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

H.BERRESSEM

It is time to re-visit 'theory.' After roughly 70 years of structuralism and poststructuralism, what remains of that era and of that sentiment? And what is new, theoretically speaking? By looking at canonical texts by the leading theoreticians of that era (Michel Foucault, Jacques Lacan, Roland Barthes, Jacques Derrida, Gilles Deleuze & Félix Guattari and Jean Baudrillard amongst others), we will try to understand recent trends in theory and literary practice, such as the affective turn (Deleuze), the material turn, (Latour) and the ecological turn (Serres). Each theoretical position will be grafted onto a specific American work of art, (image,

music, or text). In short: theory reloaded. Theory 2.0. Texts will be made available on ILIAS.

14569.3605 HS: London Novels

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Since the early 20th century, London has increasingly moved into the centre of narrative interest as an icon of modernity and of the urban experience of disorientation and fragmentation. Novels in particular foreground London as a place characterised by the intensification of traffic and speed, of economic interest, racial tension and gender stratification. In some cases, London even advances to the status of protagonist and more often than not, it serves as a catalyser or obstacle for identity formation, as an historical/cultural archive and a place of traumatization. Our discussion of selected London novels from the 20th and 21st centuries will be based on approaches such as human geography, cultural studies, intertextuality, postcolonial theory and gender studies. Course evaluation will usually be based on participation in a group presentation and a term paper or oral/combined exam. TEXTS: Virginia Woolf: Mrs Dalloway (Oxford World's Classics); Sam Selvon: The Lonely Londoners (Penguin Modern Classics); Penelope Lively: City of the Mind (Penguin); Geoff Nicholson: Bleeding London (Harbour Books); Ian McEwan: Saturday (Vintage).

14569.3606 HS: Incest on the Renaissance Stage

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

B.NEUMEIER-

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

HORNUNG

Can the short story, with its limited discourse time or reading time, be considered as an adequate format for a cinematic adaptation of literature? In this seminar, we will have a look at several short stories from the 20th century and their film adaptations. Concepts of narrative mediation and methods of film analysis will provide the theoretical background for a critical view.

Students should read the following short stories for the seminar: "The Secret Life of Walter Mitty" by James Thurber, "The Snows of Kilimanjaro" by Ernest Hemingway, "The Loneliness of the Long-Distance Runner" by Alan Sillitoe, "The Curious Case of Benjamin Button" by F. Scott Fitzgerald, "The Birds" by Daphne du Maurier, "The Sentinel" by Arthur C. Clarke, "Super-Toys Last All Summer Long" by Brian Wilson Aldiss, "The Palace Thief" by Ethan Canin.

Requirements: active participation, further reading, oral presentation.

14569.3607 HS: Jewish Literature - Britain and the United States

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

B.NEUMEIER-

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

HORNUNG

This seminar focuses on the impact of Jewish literature in contemporary Britain and the USA. The starting point is the significant difference between a highly visible, thriving tradition of American-Jewish literature and culture, and a conspicuous absence of such a tradition in Britain until the "rise of British-Jewish literature" (Cheyette) since the late 1980s. The aim is to trace the implications of these developments to the present time with a focus on different genres ranging from autobiography, prose fiction, and poetry to drama, film and TV. The discussion will be contextualized in the current theoretical debate about changing concepts of diasporic identities and notions of subjectivity. A number of examples of each genre are chosen for close analysis.

Texts: autobiography (Leila Berg, Flickerbook 1997; Rebecca Walker, Black, White and Jewish 2001); novel (Zadie Smith, The Autograph Man 2002; Philip Roth, The Human Stain 2000); drama (Julia Pascal, Crossing Jerusalem 2003; Arthur Miller, Broken Glass 1994); poetry (Karen Gershon; Linda Pastan); Comic (Art Spiegelman); film (Joel and Ethan Coen, A Serious Man 2009), TV/web series (Transparent 2014-).

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3608 HS: Indigenous Dramas of War and Remembrance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

H.GILBERT

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

This course analyses recent dramas and commemorative ceremonies that focus on the largely hidden history of indigenous participation in the First and Second World Wars, notably in Europe. Although dispossessed of their own lands by European colonialism, Maori, Aboriginal Australians and Native Canadians joined Allied war efforts in disproportionately high numbers for the size of their populations, sometimes with tragic consequences. Dreams of adventure and heroism were not the only motivation for their enlistment; many of these recruits saw overseas military service as a way of escaping poverty or advancing the political struggle for social equality and long-withheld citizenship rights. Concentrating mainly on Allied campaigns on the Western Front and the Mediterranean, we will examine how this history is creatively expressed through theatrical forms, and what seems to be at stake in indigenous involvement in remembrance initiatives galvanized by the Centenary of WW1. Dramas about Cold War-era nuclear testing and the recent American-led anti-terror campaign in Afghanistan are also briefly canvassed.

The course aims to

- a) foster student awareness of the diversity of cultures involved in the world wars and of their far-reaching legacies; and
- b) link indigenous social memories of these global conflicts to current debates about nationalism, heritage, intercultural peace-building and, not least, Europe itself as a shifting geopolitical idea. Workshop activities will add opportunities for insights into creative ways to interpret public sites and objects of memory connected to war-time experiences.

Key texts include Wesley Enoch and Tom Wright's Black Diggers (2014) and Witi Ihimaera's All Our Sons (2014), epic works that respectively dramatise Aboriginal and Maori experiences in WW1; and Strange Resting Places by Rob Mokaraka and Paolo Rotondo (2007), an intimate and sometimes hilarious tale of Italian-Maori encounters in WW2. We will also study Trevor Jamieson and Scott Rankin's Ngapartji, Ngapartji (2006), about the devastation of indigenous communities after nuclear testing in central Australia in the 1960s; and Marie Clements's Red Snow (2018), the story a Gwich'in soldier from the Canadian Arctic, who is caught in a Taliban ambush.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3609 HS: Curating Performance in an Unevenly Connected World

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.GILBERT

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

With the rapid global spread of digital technology, most museums now function less as privileged sources of pre-packaged information on scientific, natural or cultural themes than as 'contact zones' where visitors are offered quasi-experiential modes of learning about the world. Immersive displays, simulations of artefacts, object handling sessions and interaction with a range of human mediators (e.g. artists, scientists and cultural custodians) are increasingly vital tools of twenty-first century museology. This so-called 'performative turn' in curating practices prompts interdisciplinary analysis of the ways in which historical objects may be animated through performance and, conversely, how the ephemeral art of performance may be archived for active transmission to future generations. Drawing examples from major ethnographic museums in Germany and other parts of Europe, this course will investigate following questions:

- What are the benefits and limits of thinking about curatorial work in performative terms as a potential site of radical (and/or ethical) cross-cultural action?
- How are performance-based interventions by artists influencing the circulation, exhibition, archiving and custodianship of specific cultural materials?
- What hitherto suppressed histories might performative explorations of archives activate or transmit?
- What is at stake in the transformation of curatorial praxis in Europe, not only for cultural sector institutions and their audiences, but also for the distant societies whose cultures they represent?

Critical readings may include excerpts from Diana Taylor's *The Archive and the Repertoire* (2006), Claire Bishop's *Radical Museology* (2014), Paul Carter's *Material Thinking* (2005) and anthologies such as *The Postcolonial Museum* (Chambers et al. 2016).

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.3701 KO: Prüfungskolloquium (Exams Preparation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.ANTOR

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

It is the purpose of this Kolloquium to provide a forum of discussion for all those preparing for their final written or oral exams or engaged in the process of writing a BA/MA thesis. You will have the opportunity of presenting your special subject(s) and of explaining your approach to the topic of your thesis in order to negotiate your position and discuss it with the other participants. The course is a testing ground for your ideas as well as for your knowledge of your subject, and it will hopefully contribute to making you as fit as possible for your exams. The final list of topics discussed depends on who will attend the seminar and will therefore be discussed in our first meeting. Requirements: Active participation, presentation in class. The first and last session will be a general Examensberatung open to everyone (including students who do not attend the Kolloquium).

14569.3702 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This Prüfungskolloquium provides a forum of discussion for all those preparing for their final oral exams in English literary studies or engaged in the process of writing a bachelor or master thesis. Participants will have the opportunity to present their special subjects as well as their particular approaches to the topics. In this way a

class discussion will be initiated that is meant to be a testing ground and a source for new ideas. Since the course schedule depends on who will attend the seminar, it will be discussed at our first meeting. Course requirements: presentation in class or participation in a mock exam or regular attendance.

14569.3703 KO: Prüfungskolloquium Amerikanistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

14569.3801 OS: Oberseminar Amerikanistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this seminar, graduate and post-graduate students present recent work related to their Staatsexamensarbeit, Magisterarbeit, Dissertation, or Habilitation, which is then discussed. In case there are no presentations, we will discuss recent developments in literary-, cultural- and media theory related to the individual projects. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop. Generally, you should be at least in the second half of your 'Hauptstudium' to enrol for this course (please come to my office hour or write me an email to enrol). Requirements are active participation in the discussions and an interest in theory. The course is open to students of the Medienstudiengang.

14569.3802 OS: Literature

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

B.NEUMEIER-
HORNUNG

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This course doubles as research colloquium for PhD and Habilitation candidates and as "Oberseminar" for Master students at the English Department. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop.

14569.3803 OS: Readings in Literature

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.HOYDIS

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This course is aimed at students preparing for their final (written or oral) exams, those engaged in the process of writing a MA thesis or thinking about further research (PhD).

It provides a forum of discussion and the opportunity of presenting your special subject(s). The syllabus and list of topics discussed depends on who will attend the seminar and will therefore be discussed in our first meeting. Students are also asked to complete a questionnaire about their topical interests prior to beginning of the semester (via ILIAS). Requirements: Active participation, presentation in class.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all NAS-exams relating to the content of this course.

14569.4101 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.07.2019,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4102 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.QUAST

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.

Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4103 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.QUAST

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 11.07.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze

absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.
Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4201 SBA: (Blockseminar): Heterogenität und Inklusion im Englischunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 19:15 , 03.05.2019 - 24.05.2019, M.QUAST
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Sa. 09:00 - 15:30 , 18.05.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Nicht erst seit der aktuellen Inklusionsdebatte gilt es, im (Englisch-)Unterricht geeignete binnendifferenzierende Maßnahmen zu ergreifen, um den individuellen Stärken und Schwächen von SchülerInnen gerecht zu werden und sie möglichst individuell zu fördern und zu fordern. Dies gilt für förderbedürftige SchülerInnen genauso wie für hochbegabte; aber auch unter den sogenannten ‚RegelschülerInnen‘ gibt es große Unterschiede in Bezug auf Begabungen, Interessen, Lernertypen, Motivation, Lerngeschwindigkeiten usw. Gerade in Zeiten immer heterogener werdenden Lerngruppen gilt es, differenzierende Unterrichtsszenarien und -methoden zielführend in einem zeitgemäßen Englischunterricht einsetzen zu können. Dies setzt zum einen Diagnose- und zum anderen Evaluationskompetenzen bei LehrerInnen voraus, die im Seminar kennengelernt werden. Ebenso werden geeignete Formen der Leistungsüberprüfung erprobt und reflektiert. Neben der fachdidaktischen Theorie soll ein besonderer Schwerpunkt auf der praktischen Durchführung und Evaluation von Unterrichtsszenarien liegen.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Lehramtsbachelor-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

14569.4202 SBA: Sprachliche Kompetenzen im Englischunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.ABEL
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Orthographie sind sprachliche Kompetenzen, die die tägliche Arbeit im Englischunterricht prägen. Der Kurs wird diese sprachlichen Kompetenzen theoretisch, fachdidaktisch und curricular beleuchten. Wir werden die Behandlung dieser Kompetenzen in Schul- und Arbeitsbüchern analysieren und die dafür entwickelten Materialien im Hinblick auf ihre konkrete Verwendung im Unterricht erproben und evaluieren. Außerdem werden wir die im Kurs erworbenen Kenntnisse nutzen, um exemplarische Unterrichtsstunden zu sprachlichen Kompetenzen zu entwerfen.

Der Kurs richtet sich an Lehramts-Bachelorstudierende, die den Kurs „Grundlagen der Fachdidaktik“ (AM 4) bereits absolviert haben. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch.

14569.4203 SBA: FD: Teaching Australia (mit Blockterminen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 20.05.2019,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 15:30 , 03.05.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:30 , 04.05.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

BLOCK SEMINAR!

With the establishment of intercultural competence as one of the main teaching objectives in the curricula, EFL teaching has started to widen the geographical and cultural scope of its topics. Among other countries, Australia has been given special attention and is usually included in school textbooks in grade 9.

This course will focus on the representation of Australia in the curricula and in teaching materials and will engage students actively in lesson planning, presentations, and discussions. Active participation will be based on participation in class discussions as well as individual presentations.

Students who do not attend the first session without prior notice will be deleted from the list of participants.

14569.4204 SBA: Kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung im Englischunterricht (LA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

S.GAJEWSKI

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 04.05.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Die Kernlehrpläne für die Sek. I und II sind kompetenzorientiert ausgerichtet, d.h. sie legen fest, welche Kompetenzen die Schüler/innen zu einem bestimmten Zeitpunkt erworben haben müssen. Die Übung widmet sich zuerst der Fassung des Begriffs der Kompetenzorientierung vor dem Hintergrund aktueller curricularer Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen. Anschließend wird der Fokus auf die Erstellung und Korrektur von Leistungsüberprüfungen und die diesbezüglichen Vorgaben gerichtet. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den neuen Klausurformaten in der Sekundarstufe II liegen. Diese beinhalten neben den bisherigen Anforderungen bzgl. der funktionalen kommunikativen Kompetenzen Lesen und Schreiben auch weitere Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Mediation, Sprechen) und ermöglichen zum Teil eine Überprüfung in Form von geschlossenen und halboffenen Aufgaben. Der Kurs umfasst nicht nur theoretische (fachdidaktische und curricularer) Aspekte, sondern bietet auch viele Möglichkeiten der praktischen Anwendung.

Von den Teilnehmer*innen wird die Vorbereitung und Mitgestaltung einer Sitzung in Form von Präsentationen, Simulationen u.Ä. erwartet. Dies beinhaltet die Anwesenheit aller Referent*innen in zwei Sprechstunden vor der Präsentationsitzung als Teil der Studienleistung. Alternativ dazu können sich die Studierenden auch dazu entscheiden, ihre Studienleistung durch kontinuierliche Anwesenheit und Mitarbeit zu erbringen. Das Versäumen von zwei Sitzungen ist hierbei erlaubt, weitere Fehlzeiten werden nur noch mit Attest entschuldigt. Erfahrungen im Bereich der Planung von Unterrichtsstunden sind hilfreich. Das Seminar beinhaltet ein ganztägiges Blockseminar am Samstag, dem 04.05.2019 (9-15:30 Uhr). Plätze von Studierenden, die in der ersten Sitzung ohne vorherige

Entschuldigung (bitte an: stephanie.gajewski@gmx.de) nicht anwesend sind, werden an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4301 SMA: FD: Teaching Australia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.05.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

With the establishment of intercultural competence as one of the main teaching objectives in the curricula, EFL teaching has started to widen the geographical and cultural scope of its topics. Among other countries, Australia has been given special attention and is usually included in school textbooks in grade 9.

This course will focus on the representation of Australia in the curricula and in teaching materials, which will be discussed in view of (postcolonial) concepts of culture and identity. Students will actively engage in lesson planning, presentations, and discussions. Active participation will be based on participation in class discussions as well as individual presentations.

Students who do not attend the first session without prior notice will be deleted from the list of participants.

14569.4302 SMA: Heterogenität und Inklusion im Englischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.QUAST

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Nicht erst seit der aktuellen Inklusionsdebatte gilt es, im (Englisch-)Unterricht geeignete binnendifferenzierende Maßnahmen zu ergreifen, um den individuellen Stärken und Schwächen von SchülerInnen gerecht zu werden und sie möglichst individuell zu fördern und zu fordern. Dies gilt für förderbedürftige SchülerInnen genauso wie für hochbegabte; aber auch unter den sogenannten ‚RegelschülerInnen‘ gibt es große Unterschiede in Bezug auf Begabungen, Interessen, Lernertypen, Motivation, Lerngeschwindigkeiten usw. Gerade in Zeiten immer heterogener werdenden Lerngruppen gilt es, differenzierende Unterrichtsszenarien und -methoden zielführend in einem zeitgemäßen Englischunterricht einsetzen zu können. Dies setzt zum einen Diagnose- und zum anderen Evaluationskompetenzen bei LehrerInnen voraus, die im Seminar kennengelernt werden. Ebenso werden geeignete Formen der Leistungsüberprüfung erprobt und reflektiert. Neben der fachdidaktischen Theorie soll ein besonderer Schwerpunkt auf der praktischen Durchführung und Evaluation von Unterrichtsszenarien liegen.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldigt in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Master-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

14569.4303 SMA: Teaching Novels

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.ACKER

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Romane sind neben dem Lehrwerk ein essentieller Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts, da sie als authentische Texte die geleitete Begegnung mit der Zielsprache ermöglichen. Durch die Auseinandersetzung mit englischsprachigen Werken können diverse Kompetenzen gefördert werden, die als Ziele im

Kernlehrplan formuliert sind. Dieses Seminar will sich mit dem Potenzial englischsprachiger Romane allgemein beschäftigen und anhand einiger konkreter Beispiele praxisorientierte Verfahren für den Englischunterricht der Sekundarstufe I und II erarbeiten.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, werden abgemeldet. Zur Teilnahme am Kurs gehört die Lektüre einer Ganzschrift sowie diverser anderer Werke in Auszügen (Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben). Die Texte sind zu den Einzelsitzungen immer mitzubringen (digital oder analog).

Das Seminar wird großteils in englischer Sprache abgehalten.

14569.4401 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Die im Rahmen des fachdidaktischen BA-Studiums und der ersten beiden Mastersemester erworbenen Planungskompetenzen werden vor theoretischem und curricularem Hintergrund weiter ausdifferenziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Ed).

WICHTIG: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs und der MAP SM3 ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Praxissemesters (MAP AM1). Bitte bringen Sie einen Ausdruck Ihres transcripts mit in die erste Sitzung.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4402 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.ACKER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester richtet sich ausschließlich an Studierende des MA Education. Es schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu). Anforderungen der Studienleistung (aktive TN) und Modulprüfung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bitte in der ersten Sitzung die Schulbescheinigung des vorangegangenen Praxissemesters mitbringen!

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4403 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.ACKER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).
Bitte in der ersten Sitzung die Schulbescheinigung des vorangegangenen Praxissemesters mitbringen!

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.5001 TUT: Conversation Course

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.NEWMAN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

This is an Upper Intermediate Conversation Course (approximately equivalent to high B2/low C1 in the CEF). Students should definitely have B2 level spoken English if they intend to take this course.

Exchange students can obtain up to 3CPs in this course with regular attendance.

This is a course that serves to enhance the conversation skills of participants and provide insights into American culture and society. The course is taught by an American exchange student from the University of Rochester (NY) in cooperation with Dr Sigrid Newman, one of the native speaker lecturers in the English department (ESI).

In order to secure your place, you MUST attend the first session of the course on April 3rd.

If you have any questions about the course, please email Dr Newman:
sigrid.newman@uni-koeln.de

14569.5002 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 1 (Focus on Writing)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

- 14569.5003 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 2 (Focus on Writing)**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14569.5004 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 3 (Focus on Writing)**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14569.5005 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 4 (Focus on Speaking)**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5006 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 5 (Focus on Speaking)**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5007 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 6 (Focus on Speaking)**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5008 TUT: Tutorium Modulabschlussprüfung BM 2**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.GRAMATKE
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- This course is designed to prepare you for the end of module exam (MAP) of BM 2.
- It will give you the opportunity to clarify questions you might have and it will provide you with additional exercises concerning the content covered in the Grammar and Phonetics & Phonology classes.
- The Tutorium is part of the "Ergänzungsmodul" but please note that you cannot write a portfolio or an essay (end of module exam for EM) with reference to this class.
- 14569.5009 TUT: Tutorium zur Vorlesung VL Berressem - Master North American Studies**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019, H.BERRESSEM
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

This seminar is obligatory for all NAS students to acquire the CPs for the SVL. It will take place in the Kathy Acker room in the Philosophikum (1.105).

If you have any questions, please email verena.wurth@uni-koeln.de

14569.6201 Praktikum: BA English Studies (EM2)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019,

P.HOFMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Praktikum im BA-Studiengang English Studies besteht aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“

Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!). Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen. Die Prüfungsunterlagen umfassen die von der Instituts-/ Unternehmensleitung bzw. dem Mentor / der Mentorin unterschriebene Praktikumsbescheinigung (erhältlich unter "Merkblätter") sowie ein Zeugnis, das über die während des Praktikums geleisteten Tätigkeiten Auskunft gibt. Ein Praktikumsbericht muss nicht verfasst werden. Bitte reichen Sie die Unterlagen im SIO zu Händen von Frau Abel, Frau Fritsch oder Herrn Hofmann ein, die die Praktikumsbescheinigung nach Prüfung unterschreiben und die Modulabschlussprüfung des EM2 mit 'bestanden' attestieren.

14569.6301 Selbständige Studien: English Studies

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019,

P.HOFMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Selbständigen Studien im Studiengang English Studies bestehen aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“ im BA bzw. „Selbständige Studien“ im MA

Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!). Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen.

14569.6801 KO: Prüfungskolloquium Literatur oder Linguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.ABEL

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

E.FRITSCH

Das Prüfungskolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Prüfung bei einer Prüferin/einem Prüfer ablegen, die/der kein eigenes Prüfungskolloquium anbietet und dient dem angeleiteten Selbststudium. In den Plenumssitzungen werden organisatorische Hinweise zur Prüfung gegeben und formale Aspekte mündlicher und schriftlicher Prüfungen thematisiert sowie Tipps zur konkreten Durchführung gegeben, z.B. in Form von mock exams, Schreibprozessberatung oder Erfahrungsberichten von Prüflingen. Die Plenumssitzungen werden ergänzt durch Beratungssitzungen der einzelnen PrüferInnen.

Das Prüfungskolloquium kann entweder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Sprachwissenschaft verbucht werden. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Danach können Studierende selektiv die Sitzungen besuchen, die für sie persönlich relevant sind.

14569.7001 VL: eLearning Lecture: Introduction to Australian Studies: Transdisciplinary Perspectives

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 06:00 - 07:30 , 08.04.2019,

B.NEUMEIER-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

HORNUNG

This lecture course provides an introduction to Australian Studies, encouraging a dialogue between different disciplinary perspectives ranging from Linguistics and Literary/Media Studies, to History, Geography, Anthropology, and Biology. Participating contributors include Prof. Dany Adone, Dr. Katrin Althans, Prof. Heinz Antor, Dr. Amelie Bernzen, Dr. Eva Bischoff, Prof. Boris Braun, Dr. Melanie Brück, Prof. Norbert Finzsch, Dr. Anke Frank, Dr. Victoria Herche, Christina Ringel, Geoff Rodoreda, Prof. Barbara Schmidt-Haberkamp, Dr. Carsten Wergin. The course is designed as an asynchronous teaching format to provide flexibility regarding location and hours for students. Hereby a variety of e-learning formats, including streamed lectures, discussion forums, and quizzes will be used. This course will work with ILIAS, the University of Cologne's e-learning platform. Please register for the seminar's ILIAS course as soon as possible. All assigned readings and information will be accessible via ILIAS. Further information in regards to the course's organization and requirements will be made available in the pertaining ILIAS folder.

ENGLISCHES SEMINAR II

14578.0001 Introductory Language Course (ILC) A

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, C.KELLER
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0002 Introductory Language Course (ILC) B

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, C.KELLER
in Hörsaal H122 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0003 Introductory Language Course (ILC) C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, M.MIZELLE
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0004 Introductory Language Course (ILC) D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, A.ECKLES

in Hörsaal H123 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0005 Introductory Language Course (ILC) E

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

A.ECKLES

in Hörsaal H123 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0006 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.MIZELLE

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0007 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.ECKLES

in Hörsaal H121 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0008 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019, A.ECKLES
 in Hörsaal H123 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0010 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, E.GEARY
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0012 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 24.05.2019, A.INGLIS
 in Hörsaal H123 , 216 HF
 Fr. 14:00 - 17:30 , 10.05.2019,
 in Seminarraum S141 , 216 HF
 Fr. 14:00 - 17:30 , 07.06.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S139 , 216 HF

This course introduces you to academic writing. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home, editorial work will be covered in class.

Lecturer: Dr. Oleksandra Inglis

14578.0013 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019, K.CHLUBEK

in Hörsaal H121 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.07.2019,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0014 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

P.HOLTAPPELS

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0015 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S141 , 216 HF

K.SCHICK

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0016 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal H121 , 216 HF

K.SCHICK

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them

to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0017 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

P.HOLTAPPELS

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0019 Linguistics: Pragmatics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SCHICK

The course will build on the Introduction to Linguistics course, deepening students' understanding of linguistics and applying this to an examination of language acquisition and learning, as well as language construction and use in various social, political and educational contexts.

In this course students will be introduced to key theories of linguistic Pragmatics, which is the study of language in use. Future teachers should be aware of how they, their students, colleagues and parents may use and interpret language in context. Such awareness will influence to which extent teachers are able to professionally cope with diverse interactional situations and communicative ambiguity.

We will analyze communicative situations from different perspectives related to pragmatics. We will also talk about what it means to have pragmatic competence in a language and consider examples of different learner predispositions that can affect the students' pragmatic competence (e.g. students with language disorders or emotionally and socially challenged students). These insights will then form the basis for some conclusions of how aspects of pragmatics influence second language learning and teaching and how teachers can nurture pragmatic competence in the language classroom.

14578.0020 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

E.GILBERT

What is literature, what do I need to know to be able to fully appreciate a piece of fiction, a poem or a play as a literary scholar? What do we mean when we speak about culture or specific cultures? What are the tools and techniques, the aims and approaches in literary and cultural studies? What movements and names need I know for future analyses? These are some of the topics dealt with in this course, which opens small doors to a variety of aspects of the field.

14578.0021 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

G.NIERAGDEN

This course familiarizes students with the WHAT? HOW? and WHY? of the 'art of interpretation'. It does so by presenting and debating theories and methods of textual scholarship, approaches and instruments of literary criticism, an outline of Anglo-American literary history, exemplary in-detail analysis of a variety of literary texts, the major strongholds of cultural studies directed at the UK and the US. We will introduce the disciplines' critical vocabulary and gain an insight into the way in which they can illuminate specific texts and current debates. To mark the tercentenary of this 'Mother of Novels', we will read Daniel Defoe's 'The Life and Strange Surprising Adventures of Robinson Crusoe Of York, Mariner' (1719), which may be a lot of things, but is certainly NOT a children's book.

14578.0022 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.GEARY

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0023 LCSP I: 20C Anglo-American Drama

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

G.NIERAGDEN

Plays reflect upon an age's morale, values and concerns. We will try to see how a number of landmark plays can contribute to our understanding of developments in issues such as gender roles, racism, community life and consumerism by showing the human predicament 'in performance'. In various forms, the seminar will offer students insight into and work on the following plays:

Ahktar, Ayad. 2013. *Disgraced: A Play*; **** Albee, Edward. 1959. *The Zoo Story*; **** Beckett, Samuel. 1955. *Waiting for Godot*; **** Churchill, Caryl. 1982. *Top Girls*; **** Delaney, Shelagh. 1959. *A Taste of Honey*; **** Kwei-Armah, Kwame. 2003. *Elmina's Kitchen*; **** Mamet, David. 1992. *Oleanna*; **** Osborne, John. 1956. *Look Back in Anger*; **** Ravenhill, Mark. 1996. *Shopping and F***ing*; **** Russell, Willy. 1983. *Educating Rita*; **** Shakespeare, William. 1599. *Much Ado About Nothing*; **** Wasserstein, Wendy. 1988. *The Heidi Chronicles*; **** Wilde, Oscar. 1895. *The Importance of Being Earnest*; **** Wilder, Thornton. 1938. *Our Town*; **** Williams, Tennessee. 1955. *Cat on a Hot Tin Roof*.

14578.0024 LCSP I: Cultures and Histories of Native America

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 07.06.2019,

D.OHREM

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:00 , 21.06.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:00 , 22.06.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 16:45 , 06.07.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

The history of Native American (or American Indian) cultures has traditionally been told as a tragic story of decline, dispossession, and disappearance, with more recent perspectives often emphasizing the genocidal nature of Euro-American settler colonialism and the relations between whites and Indians more broadly. But rather than passive victims of oppression or abstract social forces they failed to comprehend, Native Americans have been active agents in making their own histories both before and after the European invasion of North America. American Indian histories thus (also) present themselves as histories of what cultural theorist Gerald Vizenor calls "survivance" – of resilience, adaptation, and creative self-reinvention in the face of incredible adversity.

The aim of this course is to provide an introductory overview of the academic study of American Indian cultures, societies, and histories with particular attention to the multiple pressures and upheavals caused by the encounters and interactions with European and African peoples. The course will follow a rough chronology but is primarily structured with a view to broader themes and issues. Among the topics to be discussed in class are the diversity of Native American cultures on the eve of European colonization, the dynamics of early encounters with Europeans, the accommodation and resistance to Euro-American expansion, forced Indian removals, and the construction, reconstruction, and/or appropriation of Indian identities and "Indianness."

The course will be held as a compact seminar. The main part of the seminar will take place on two consecutive weekends with classes on Friday and Saturday. In addition, you will also be required to attend a Friday afternoon introductory and organization class. Make sure you are available for all of the specified dates.

Please note that by participating in this seminar you commit to the following:
 — A willingness to critically engage with English texts that can be long and/or challenging. Keep in mind that participating in this compact seminar means that you will have to read a relatively high number of texts in a relatively short period of time. Make sure to plan in enough time to work through *all* of the assigned readings in preparation for the respective seminar sessions!
 — A willingness to actively participate in class! In order to be able to take part in the discussions in class, a reasonable proficiency in the English language is essential.

14578.0026 Introduction to English Language Teaching A (Focus GS & SF)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

C.JUCHELKA

in Hörsaal H115 , 211 IBW

This class serves as an introduction to the theoretical basics and methodology of teaching English as a Foreign Language ('Fachdidaktik'). We will engage with the principles of modern teaching methodologies by discussing the history of language teaching and its connection with linguistic theories of the acquisition of language, deal with the 'four/five skills' central to teaching English at all levels and finally move on to analysing literature, culture, and media with regard to the relevance of these elements for the English classroom. Students are supposed to acquire the competences needed for a theoretical and professional discussion of central concepts in the field of EFL and will be introduced to the basic concepts and critical vocabulary needed for the organisation and implementation of forms of teaching aimed at intercultural competence and inclusive classroom management.

14578.0027 Introduction to English Language Teaching B (Focus HRGe & SF)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

R.BARTOSCH

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

This class serves as an introduction to theories and methodologies of English Language Teaching ('Fachdidaktik'). We will engage with the history and objectives of English Language Teaching and their connection with linguistic theories of the acquisition of language, deal with the 'four/five skills' central to teaching English at all levels and finally move on to analysing literature, culture, and media with regard to the relevance of these elements for the English classroom. Students are supposed to acquire the competences needed for a theoretical and professional discussion of central concepts in the field of EFL and will be introduced to the basic concepts and critical vocabulary needed for the organisation and implementation of forms of teaching aimed at intercultural competence and inclusive classroom management.

Please note: the intended focus of this class is the pedagogical praxis in the context of secondary-level English, inclusive teaching and special education. This does not mean, however, that only students of these respective programmes can enrol!

Recommended Literature:

Grimm, Nancy; Michael Meyer & Laurenz Volkmann. Teaching English. Tübingen: Narr, 2015.

Surkamp, Carola & Britta Viebrock (eds.). Teaching English as a Foreign Language. Stuttgart: Metzler 2018

14578.0028 TLMC/ELTIP: Teaching Small & Short Forms of Literature

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019 - 28.06.2019,

G.NIERAGDEN

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.04.2019 - 29.06.2019,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The adult forms of literary production - novel, drama, short story- owe a lot to their smaller siblings. These so-called small forms (anecdotes, proverbs, jokes, ballads, fairy tales, mini sagas, urban legends and nursery rhymes) are of special interest to all those teaching contexts that do not allow for longer fictional texts. We will discuss how learners in their early career can be motivated to read and work on short ones and we will look at general technical issues (perspective, structure, visual elements) and develop concrete pre-, while- and post-reading activities for these texts which offer manifold usage in heterogeneous classes that require a lot of internal differentiation. This will be a production-oriented seminar in form of a creative lab running, for large parts, via student-centred 'station work'.

14578.0029 TLMC: Teaching Sustainability

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

S.ROSENAU

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 12:00 - 15:30 , 07.06.2019,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

„Education for Sustainable Development (ESD) is about enabling us to constructively and creatively address present and future global challenges and create more sustainable and resilient societies” (UNESCO Global Action Programme on Education for Sustainable Development). But how do we incorporate this idea into our actual EFL classroom practice? By delving into official regulations, various competency-based models and several approaches to teaching literature, media and culture, we will try to find an answer to the posed question. The first part of this class will provide an introduction to the field of ESD. In a next step, we will take a look at a selection of media that might be suitable to enable students to acquire sustainability-related competencies. At a later stage, we will attempt to turn the respective media into teaching materials along with the development of tasks following recent approaches to teaching literature, media and culture in an inclusive way.

IMPORTANT INFORMATION:

Please note that there will be no class on April 17th and 24th (Wednesday). Instead, there will be a double session on June 7th (Friday, from 12.00 to 15.30 o'clock).

14578.0030 TFELT/ELTIP: Inclusive English Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. We will have a look at different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We will also look at how children with various types of migration backgrounds are included in order to consider a wider notion of inclusive teaching.

14578.0031 TLMC/TFELT: Storytelling (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 13:00 - 17:30 , 05.07.2019 - 12.07.2019,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Storytelling – more than telling stories

Storytelling is much more than using picture books in Primary Schools. It is a way to bring any kind of authentic texts into any EFL classroom.

Proceeding through a text, learners on one hand get to know the foreign language in use and can focus on vocabulary and grammar. On the other hand they get in contact with the content of a text, which can improve their knowledge about the world in general and e.g. the foreign country specifically and so enlarge their intercultural competence.

14578.0033 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S136 , 216 HF

K.CHLUBEK

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0034 Advanced Linguistics: First Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ROHDE

"Language is a skill we have essentially mastered by the age of three, and with incredible ease and speed, despite the complexity of the task." (Lust 2006) The complexity of this task will be studied in some detail, discussing the following questions, amongst many others: What are the biological prerequisites for language acquisition? How are the components of language (speech sounds, grammar, words) acquired? Do all children follow the same route in the acquisition of their first language? What are major differences between first and second language acquisition?

14578.0035 LCSP I: 'A Song of Ice and Fire' - A Critical Look at Westeros

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 12:00 - 15:30 , 21.06.2019,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

S.ROSENAU

George R.R. Martin's series of epic fantasy novels has become a massive popular culture phenomenon. Through its HBO small-screen adaption 'Game of Thrones' the narrative has reached a whole new level of popularity. For this particular reason, Martin's fictional realm is at risk of being discredited (by some critics) as nothing but mainstream fiction which does not enable meaningful interpretation. By taking a critical look at both the novel and the TV series and applying numerous academic approaches to literary and cultural studies to them, we will explore the complexities of the original and its adaption in a serious manner. Overall, we will answer the question whether Martin's creation enables individuals to comment on societal shortcomings or whether it is nothing but a product to be consumed.

IMPORTANT INFORMATION:

Please note that there will be no class on April 18th and 25th (Thursday). Instead, there will be a double session on June 21st (Friday, from 12.00 to 15.30 o'clock).

14578.0036 Englisch Plus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 17.04.2019,

U.SCHÄFER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Fr. 13:00 - 17:30 , 05.07.2019 - 12.07.2019,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

An einer Hauptschule in Bergheim und einer Gesamtschule in Rodenkirchen soll zeitgleich zum Förderband Englisch von Studierenden Förderunterricht in Kleingruppen durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig wird es sich um Förderung von Textverständnis und angeleitetem Schreiben handeln.

Von den Studierenden werden jeweils 5-6 Schüler und Schülerinnen betreut. Der Zeitpunkt kann individuell mit der Schule abgesprochen werden. Die Studierenden haben an der Schule Ansprechpartnerinnen, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Begleitung vonseiten der Universität sieht wie folgt aus:

- zwei Einführungsveranstaltungen, die sich thematisch schwerpunktmäßig mit Lese- und Schreibstrategien beschäftigen werden
- Begleitung per Mail oder Telefon, sowie Treffen auf Verabredung, falls notwendig
- 1-2 Treffen im Laufe des Semesters (eventuell an der Schule selbst)
- ein Abschlusstreffen

14578.0037 Mediation and Translation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Using current articles from German publications, we focus on the different aspects of grammar and vocabulary particularly relevant when translating into English. Particular attention is given to the translation or mediation of cultural elements. Apart from obligatory regular active participation, there will be a written test at the end of term.

All materials will be provided.

14578.0039 Interpretation: (Female) Life Writing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

S.DERICHSWEILER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

"The openness of the term life writing [...] encourages one to view texts, as not whole or monologic, but rather resonant of a broader intertextual and constantly evolving process." (Susann Green)

'Life Writing' holds the potential to blur the traditional generic borders of autobiography, biography and fiction. It introduces new ways of inscribing the self in literature. This course will explore how women writers shape this kind of literature. Are there topics, themes, or styles that typify 'Life Writing' written by women? How are women authors and their works marketed, discussed, and celebrated? During this course, we will read three texts all published after 2005. We will analyze how they reflect on both the changing form of literature and intersectional feminism. In addition, we will consider public reactions and reviews of these works. Please note that this will be a complex and reading-heavy course. You will be asked to reflect critically and specifically on the reading that you have completed.

Please note that our first meeting is obligatory.

14578.0040 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, M.MIZELLE
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to academic writing. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home, editorial work will be covered in class.

14578.0041 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, E.GEARY
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

14578.0042 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, E.GEARY
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0043 Academic Writing - 1st aid course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 11:00 - 13:30 , 03.05.2019 - 28.06.2019, E.GILBERT
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is intended for students who need more individual support in academic writing. Admittance is restricted to prior application (via e-mail).

14578.0044 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, C.KELLER
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0045 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, C.KELLER
in Seminarraum S144 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0046 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, M.MIZELLE
in Hörsaal H112 , 211 IBW

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0047 Language Awareness

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, M.MIZELLE
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is tailor-made for future Haupt-/Realschul teachers. To help you become more effective teachers, we will explore and expand your own knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently. Apart from obligatory regular active participation, students are required to hand in a written textbook analysis.

All materials will be provided.

14578.0048 Advanced Linguistics: Tense and Aspect

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, A.ROHDE
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

An alternative title of the seminar could be "How time is encoded in language." Both tense and aspect are grammatical categories that may but not necessarily have to be realized in an individual language. Tense refers to the location of an event or an action in time (present, past, e.g. "I wrote that book ten years ago"), aspect, on the other hand, refers to how the event or the action are viewed with regard to their inner temporal structure: are the events or actions completed or not? (perfective, imperfective); are they ongoing? (progressive, e.g. "I was writing that book ten years ago when I changed the publishers"). Taking into account the potential difficulty that

students may experience with the distinction of tense and aspect, we will discuss effective ways of teaching both grammatical categories.

- 14578.0049 Advanced Linguistics: Language Learning - Common Beliefs Revisited**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, E.GEARY
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

From the belief that text messaging is a cause of illiteracy to the view that learning two languages simultaneously will only confuse a child, educators regularly find themselves confronted with random unfounded assumptions. In this course, we will look at a range of common myths pertaining to language and language learning and consider how we, as educators, can challenge these based on our exploration and analysis of the scientific evidence and, thereby, contribute to the creation of an informed and confident generation of language learners.

- 14578.0050 LCSP II: Idea(l)s of Nature - American Cultural and Literary Perspectives from the Colonial Era to the 21st Century**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019, D.OHREM
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 03.05.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 18:00 , 27.04.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 16:45 , 04.05.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This course explores the ways in which Americans, past and present, have thought about nature and how their beliefs about the natural world have shaped not only American landscapes but also American politics and social power relations and contributed to – or challenged – conceptions of national identity, gender, race, and class. After an initial conceptual engagement with the idea of nature and the long-established distinction between nature and culture, we will use historical and literary texts as well as film to discuss such topics as American wilderness ideologies, expansionism, slavery, the management of nature through technology, and the origins and development of the American environmental movement.

The course will be held as a compact seminar. The main part of the seminar will take place on two consecutive weekends with classes on Friday and Saturday. In addition, you will also be required to attend a Friday afternoon introductory and organization class. Make sure you are available for all of the specified dates.

Please note that by participating in this seminar you commit to the following:
 — A willingness to critically engage with English texts that can be long and/or challenging. Keep in mind that participating in this compact seminar means that you will have to read a relatively high number of texts in a relatively short period of time. Make sure to plan in enough time to work through *all* of the assigned readings in preparation for the respective seminar sessions!
 — A willingness to actively participate in class! In order to be able to take part in the discussions in class, a reasonable proficiency in the English language is essential.

- 14578.0051 LCSP II: Alfred Hitchcock - The Master of Suspense**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.GILBERT
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF A.ROHDE

This seminar is a team teaching project by Professor Rohde and Dr Gilbert. Its aim is to study some of the landmark works of film icon Alfred Hitchcock. With reference to a selection of his movies, we will explore a broad range of motifs and topics addressed in Hitchcock's oeuvre and how it reflects 20th century society.

14578.0052 TLMC: Inclusive Teaching in the English Language Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

U.SCHÄFER

Fr. 13:00 - 17:30 , 05.07.2019 - 12.07.2019,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

We will have a look at the challenges of inclusive education and the possibilities of TEFL methodology as a means of helping everyone learn English in our classroom . To succeed in extending everybody's competences there is a need to rethink traditional task formats. After discussing theoretical foundations we will do practical work like changing those task formats we have to deal with in our textbooks and we will create open tasks.

14578.0053 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF

M.MIZELLE

This course introduces you to academic writing. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

14578.0054 ELTIP: Realities of English Language Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

L.PAAR

Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.05.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 08.06.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

In this seminar we will take a close look at different challenges and chances that arise in today's English language classrooms. What are the requirements of teaching English as a foreign language? How can we work our way from an idea to a finished lesson? What are common problems as well as their possible solutions? And what can we do in ways of differentiated teaching to meet the needs of our students? We will demonstrate and discuss various examples of exercises on a theoretical and practical level.

Lecturer: Leonie Paar

14578.0055 TLMC: Teaching Gender Diversity Through Children's Books

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

S.DERICHSWEILER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course will explore the potentials of teaching gender diversity through children's books. We will begin by reading key texts in the field of gender studies and investigate concepts such as performativity, heteronormativity and homonormativity. In the second half of the semester we will apply our findings about gender concepts to the EFL classroom. Various examples of children's books will give us the opportunity to elaborate meaningful topics and ways to include gender diversity in the classroom. It will be shown that it is possible to cover topics of gender independent of the pupils' age. Often teaching examples focus on older students because they are more reflective and hence, it is assumably easier to discuss rather complicated topics with them.

Furthermore, we will discuss problematic aspects of teaching gender in EFL classrooms and how we can avoid them while employing gender topics in English language teaching.

14578.0056 Applied Linguistics: Issues of Lexical Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

K.SCHICK

14578.0057 Applied Linguistics: Task-Based Language Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ROHDE

Task-Based Language Learning has been regarded as one of the most successful teaching methods or approaches for about thirty years now. It is also regarded as one of the most promising approaches for the inclusive classroom. The major idea is that learners best learn a language by being engaged in solving problems that are presented in tasks, i.e. when students have to achieve certain authentic communicative aims, ideally in simulated real life scenarios. The course also establishes to what extent a curriculum can be based on tasks rather than on sequencing grammatical phenomena. We will have a closer look at different types of task and how language learning is fostered through tasks.

14578.0058 Advanced Academic Writing - Linguistic Topics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 15:30 , 03.05.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.GEARY

The course prepares students for writing academic texts within the scholarly area of Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

14578.0059 ALCS: Playing with Novel(tie)s - Innovations in Fiction Writing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

G.NIERAGDEN

The novel is the most widely established art form for presenting the unlimited power, potential and variation of storytelling as a core element of human interaction. It can 'tell', 'invent', 're-write', 'problematize' what is often naively referred to as 'history', or, worse, 'the truth'. Its unshaken claim to primacy among literary productions rests on the insight that any understanding of past worlds is based on its 'fictions' as much as on its 'facts'. We want to look at how this can be achieved by study challenging and 'clever' novels from the USA, Great Britain and Australia.

14578.0060 Advanced Academic Writing - Literary Topics A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

E.GILBERT

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources. Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from your writing portfolio.

14578.0061 Advanced Academic Writing - Literary Topics B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.GILBERT

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources. Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from your writing portfolio. Please note: participation in both of these parallel classes is restricted.

14578.0062 CELT/P&A: Action-Orientation in Differentiated EFL-Classrooms

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BOSENIUS

Whereas action-orientation is an instructional principle that is firmly rooted in general as well as in foreign language education, differentiation is a more recent challenge accounting for the requirements of inclusive classrooms. During the course of the seminar, we will examine both concepts in theory, before we investigate into how to combine the two in practice. In doing so, both the primary and the lower secondary level will be addressed. Additionally, we will debate upon the question of how to assess pupils' achievements in differentiated EFL-classrooms. Study achievements will include students' presentations, complex mind maps, and essays.

14578.0063 CELT: Teaching Nigerian Fiction: Texts, Topics, Tasks

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF
Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

R.BARTOSCH

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In 2021, Nigeria replaces India as the focus area in the field of 'postcolonialism' and 'realities of life in Anglophone countries' in NRW curricula and as requirement for the secondary finals. This seminar will take this development as an opportunity to explore Nigerian fiction in a selection of prose writing, poetry, and plays and then identify central topics and learning objectives with an eye on the demands of postcolonial, global, transformative, and inclusive education. The set of topics thus discovered will allow us to describe and model tasks and discuss central competencies to be acquired not only in secondary English but in English classes from primary to tertiary education.

Required Reading:

(preparatory)

Achebe, Chinua. /Things Fall Apart/. [1958]

Adichie, Chimamanda Ngozi. "My Mother the Crazy African" [2009]

(editions of your choice)

(group work/optional)

tba

14578.0064 PELT: Writing in the EFL-Classroom - Chances and Challenges

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

P.BOSENIUS

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Traditionally, writing in EFL-classrooms has served as an indicator of pupils' overall proficiency in English. However, at the same time writing appears to be the skill least appreciated by students of English as a foreign language. After examining theoretical models of the writing process, we will be dealing with various ways of how to integrate writing into English language classrooms. Further, we will investigate into how writing can contribute to motivating learners to engage in written text production, particularly regarding the changes writing has undergone in the digital age. Study achievements will include students' presentations as well as literature surveys on central aspects of this term's work.

14578.0065 ELTIP: "Praxisschock" - Von der Hochschule in die Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 06.04.2019,

K.FIEDLER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

In diesem Blockseminar erhalten Sie die Möglichkeit, sich auf die Praxis im Lehrberuf vorzubereiten, um dem sogenannten „Praxisschock“ zu entgehen. Schwerpunktmäßig wird es um das erste Auftreten im Klassen- und Lehrerzimmer gehen. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen: „Wie können klare Regeln, Strukturen und Rituale sowie die richtige Körpersprache mir den Einstieg in die Praxis erleichtern?“

Dabei werden in zwei Blocksitzungen - zu Beginn und am Ende des Semesters - theoretische Kenntnisse erworben, gefestigt und vertieft. Zudem werden Sie alltägliche Unterrichtssituationen simulieren um Ihr neu erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen.

14578.0067 Linguistics: Codeswitching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 04.05.2019,

J.NIELBOCK-YOON

in Hörsaal H121 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 16:00 , 10.05.2019,
 in Hörsaal H121 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019,
 in Hörsaal H121 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 18.05.2019,
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course is an in-depth journey into the essence of human behaviour and the social-cultural interactions that shape and affect our language acquisition, learning and use. We will explore how these social-linguistic factors have real repercussions in educational, political and social life. Our commonly held beliefs about our own language and our attitudes towards the language varieties that both we and others use will be scrutinized and examined. This process will guide us in better understanding the variation in language use which will enable us to become astute observers and enhanced interpreters of what we hear and experience at school, work, home, socially, or from the multiple media platforms we encounter every day.

14578.0068 ALCS: The Dark Side

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, E.GILBERT
 in Seminarraum S139 , 216 HF

This seminar is not suitable for those who have little time to read ☹ It aims to draw a connection between two of the most seminal high-brow works of English literature, John Milton's epic Paradise Lost (to be read in excerpts) and William Blake's dark romantic works with the two popular blockbuster series, Harry Potter by J.K. Rowling and the trilogy His Dark Materials by Philip Pullman. After establishing a knowledge of Milton's work and lifetimes, we will look specifically at how the various authors construct heroes, at questions concerning good and evil, and the underlying (Christian) moral values.

14578.0071 LCSP II: Neo-Victorian Fiction - the Lure of the 19th Century

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.GILBERT
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course will look at the evolving dynamics between the 19th century and 20th/21st-century literature. First we will analyze one of the great Victorian classics, Jane Eyre, and then move on to stories (novels and film adaptations) that engage with the (British) past, while including issues that are predominantly typical of contemporary society.

14578.0072 CELT: Differentiation in English Language Teaching - Research and Reality

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, P.BOSENIUS
 in Seminarraum S139 , 216 HF

Differentiation is one of the buzzwords of today's academic discourse both in general as well as in English language education. It is of particular relevance in inclusive classrooms, as it is the only way to guarantee that each and every student's interests, proficiency, and skills be catered for. The seminar will be dedicated to various forms of differentiation focusing on goals, content, methods, and media, i.e. the pillars of any teaching and learning context. Further, working at stations, working with portfolios, and creative work will be dealt with. Study achievements will include

students' presentations, poster presentations on central aspects of differentiation as well as literature surveys.

14578.0073 PELT: Teaching Poetry – From Product to Process

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

P.BOSENIUS

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

It is safe to say that poetry is a difficult genre to be dealt with in English language classrooms of almost any grade due to the experiences of a step-by-step text analysis that pupils usually associate with reading poems at school. In the present seminar we will strive to refute this standpoint by examining to what extent poems may contribute to fuelling pupils' interest in English as a foreign language when they are given the chance to approach the given poems in a playful way. Such a procedure does not exclude working on the sophisticated relationship between content and form that is at the core of any poetry analysis. Study achievements will include complex mind maps, essays, and poetry readings.

14578.0095 Forschungsklasse Sprachliche Bildungsprozesse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SACHER

INSTITUT FÜR NIEDERLANDISTIK

14582.1101 Kolloquium II SoSe 2019: Prüfungsvorbereitung und Arbeitstechniken
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 19:30 - 21:00 , 08.04.2019, M.LEUKER-PELTIES
 in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

14582.1102 Examenskolloquium
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 12:45 , 18.06.2019, A.MARYNISSEN
 in Seminarraum/Bibliothek 0.2 , 802 Niederländische Philologie

Het colloquium heeft twee doelstellingen:

1. Het wil studenten voorbereiden op de mondelinge en schriftelijke examens taalkunde (Modulabschlussprüfungen: mündliche Bachelor- und Mastermodulabschlussprüfung, Klausur zu Basismodul Sprachwissenschaft, Hausarbeit) door informatie te geven over de opzet en het verloop van deze examens (Prüfungsinformationen).

2. Aan studenten die een bachelor- of masterscriptie schrijven in het domein taalkunde wordt de mogelijkheid geboden van gedachten te wisselen over opzet, doelstelling, methodologie van hun scriptie.

14582.1201 Ausgewählte Aspekte der niederländischen Literatur:
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.LEUKER-PELTIES
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dit college wordt een overzicht gegeven van de Nederlandse emblematiek in de 17e eeuw. Wat zijn emblemata? "Een praatje bij een plaatje", aldus de meest simpele definitie van het genre. In een embleem wordt een zinnebeeldige voorstelling (pictura) door een opschrift (motto) en een bijschrift (subscriptio) van uitleg voorzien. Het genre werd al meteen na zijn uitvinding in de 16e eeuw in Italië ook door Nederlandse dichters beoefend en bleef tot in de 18e eeuw populair. Auteurs zoals o.m. Heinsius, Hooft, Visscher, Cats en Luyken stichtten de Nederlandse embleemtraditie met de typerende subgenres van het liefdesembleem en het realistische embleem.

Aan de hand van voorbeelden uit de bloemlezing "Minne- en zinnebeelden" zullen we kennis maken met de rijke overlevering, met favoriete thema's en met de belangrijkste auteurs van het genre.

14582.1205 Fachdidaktik B: Kompetenzorientierung im Niederländischunterricht
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.WEIRICH
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ausgehend von den aktuellen curricularen Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen widmet sich dieses Seminar dem Konzept der Kompetenzorientierung. Dabei stehen die sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) im Vordergrund. Ziel ist es zu diesen Kompetenzen Lernaufgaben für den Niederländischunterricht zu entwickeln.

In der ersten Seminarsitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung vorgestellt.

14582.1302 Literaturwissenschaft - Spezialthemen: Dieren in de Nederlandstalige Literatuur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.KIEßLING

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Hond en kat, kip en kikker. Dieren in de Nederlandstalige Literatuur

In dit college maken de studenten aan de hand van het thema 'dieren in de literatuur' kennis met Nederlandstalige literatuur (voornamelijk) vanaf 1945. Het college speelt in op de onderzoeksdisciplines 'animal studies', 'critical animal studies' en 'human-animal studies', die naar de relaties tussen mens(en) en dier(en) vragen. Maarten Reesink formuleert in zijn tekst "Een korte inleiding in animal studies" (2009) treffend de vraag waarmee we ons in het college bezig willen houden, echter voornamelijk met het oog op literatuur: "hoe geven we door middel van taal, beelden en verhalen betekenis aan de identiteit van dieren en daarmee tegelijkertijd aan onszelf als niet-dieren?" (Maarten Reesink: 'Er is iets met de dieren...', p. 77) In het college wordt ook de oppositie 'cultuur' – 'natuur' belicht, zoals literatuur als een vorm van maatschappelijk en politiek engagement besproken.

Voor het college wordt een reader met de nodige literatuur beschikbaar gesteld. A.u.b. de reader vóór de eerste les in het instituut ophalen.

14582.1303 Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dit college voor beginnende studenten zal een literatuurhistorisch overzicht worden geboden. Het is de bedoeling kennis te maken met belangrijke auteurs, werken en genres van de Nederlandse literatuur van de middeleeuwen tot en met de twintigste eeuw. Er zal ruime tijd worden besteed aan de analyse en lectuur van literaire teksten uit de periode in kwestie. Hierbij zullen de studenten hun kennis van literatuurwetenschappelijke methoden verdiepen en de toepassing ervan op literaire teksten oefenen.

14582.1304 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft führt kompakt und umfassend in die Sprachwissenschaft und Geschichte des Niederländischen ein. Es wird eine Übersicht über die wichtigsten Teilgebiete der niederländischen Sprachwissenschaft geboten: Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Daneben werden die Pragmatik, die Variationslinguistik, der Sprachwandelprozess und die Methoden der Sprachwissenschaft behandelt. Der Lehrstoff wird anhand von Übungen und kleinere Arbeitsaufträge eingeübt.

Das Proseminar findet in deutscher Sprache statt.

14582.1306 Geschichte des Niederländischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In dit college wordt het ontstaan en de evolutie van het Nederlands behandeld, van zijn vroegste voorlopers tot en met zijn tegenwoordige vormen. Centraal staat de externe taalgeschiedenis: de lotgevallen van de verschillende variëteiten van de Nederlandse taal, zoals de dialecten, de standaardtaal en de groepstalen, die in hun brede politieke, maatschappelijke en culturele context worden geplaatst. Van de interne taalgeschiedenis worden de hoofdlijnen beschreven. Het Oudnederlands, het Middelnederlands en het Nieuwnederlands worden met tekstvoorbeelden geillustreerd en ingeoeft. Een groot deel van het college gaat over de hedendaagse variëteiten van het Nederlands en de veranderingen die ze doormaken.

14582.1308 **Kultuurkunde België/Nederlande**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

A.MARYNISSEN

Dit college biedt een kennismaking met de Belgische en Nederlandse maatschappij. In het college komen o.m. volgende aspecten aan bod: geschiedenis, politieke structuren, geografie, bevolking en bewoning, economie en tewerkstelling, het onderwijssysteem, cultuurparticipatie, de communautaire problematiek (België), de media.

14582.1401 **Lektürekurs: Canonisering**

2 SWS; Übung ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

C.KIEBLING

De Twee, Drie, Vier, Vijf, Velen. Canonisering van Nederlandstalige literatuur

In dit college maken de studenten kennis met canonieke Nederlandstalige literatuur vanaf 1945. In de eerste helft van het college houden we ons bezig met de Grote Vijf: Willem Frederik Hermans, Harry Mulisch en Gerard Reve als vertegenwoordigers voor literatuur uit Nederland, Louis Paul Boon en Hugo Claus als vertegenwoordigers voor literatuur uit Vlaanderen. We willen daarbij processen van canonisering kritisch benaderen. In de tweede helft van het college houden we ons bezig met de vorming en presentatie van een tegencanon. In vorm van referaten presenteren de studenten exemplarische literatuur met bijzondere aandacht voor vrouwelijke auteurs, literatuur uit voormalige Nederlandse en Belgische koloniën evenals 'migrantenliteratuur'.

Voor het college wordt een reader met de nodige literatuur beschikbaar gesteld. A.u.b. de reader voor de eerste les in het instituut ophalen.

Ter instemming: Op 19 maart 2019 vindt in het kader van het jubileum van de Neerlandistiek in Keulen een lezing van gecanoniseerde Nederlandstalige literatuur plaats. Charlotte Van den Broek en Annelies Verbeke lezen prozafragmenten en gedichten van gecanoniseerde Vlaamse en Nederlandse auteurs voor. Iedereen is van harte voor het jubileum uitgenodigd, wel a.u.b. gebruik maken van het aanmeldingsformulier (zie de homepage van het instituut).

14582.1503 **Sprachkurs Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

D.HOBBELINK

Tijdens dit tutorium taalverwerving werk je aan de verdieping van je receptieve en productieve taalvaardigheid van het Nederlands. Je besteedt onder andere aandacht

aan je schrijfvaardigheid (spelling, grammatica , woordenschat, het formuleren van teksten) en natuurlijk komt ook het spreken aan bod.

14582.1601 Sprachkurs 1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.HOBBELINK

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieser Kurs vermittelt die Basiskenntnisse (von Null bis zum Bereich B1 des GER) der niederländischen Sprache. Der Kurs mit 6 Unterrichtsstunden pro Woche ist für Fachstudierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der niederländischen Sprache.

Das Bestehen dieses Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen auf Niederländisch dozierten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die bereits über Vorkenntnisse im Umfang dieses Kurses verfügen, haben die Möglichkeit, sich aufgrund einer Einstufung von diesem Kurs befreien zu lassen (s. Webseite des Instituts für Niederlandistik).

Die Anmeldung für diesen Kurs findet in der ersten Sitzung statt; es ist also keine Anmeldung über KLIPS möglich!

Der Kurs ist nur für Fachstudierende, Studierende des Komparatistik-Master (siehe Modulhandbuch) und für Studierende des Studiengangs Europäische Rechtslinguistik (im Rahmen des Erganzungsmoduls Niederländisch) zugänglich. Nicht-Fachstudierende verweisen wir gerne auf die Niederlandischkurse für Hörer aller Fakultäten.

14582.1603 Sprachkurs Kommunikative Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Je hebt de basis van het Nederlands in het eerste college taalverwerving aan de universiteit, op school of ergens anders geleerd. Vanaf nu zul je tijdens je studie 'echte teksten' (geschreven en gesproken) moeten produceren. Bij deze eigen tekstsproductie zul je ook met grammaticale thema's worden geconfronteerd, waarrond je de regels niet of niet meer precies kent of die je bent vergeten. Aan de hand van communicatief opgezette oefeningen zul je in dit college een aantal van deze problemen opnieuw consequent bestuderen, in de hoop ze vervolgens nooit meer fout aan te pakken. Tevens zul je door het schrijven, spreken, lezen en luisteren je actieve en passieve woordenschat van het Nederlands verdiepen.

Een van de voorwaarden voor het succesvol afronden van dit college zijn de studieprestaties tijdens de les (met voor- en nabereiding). Aan het eind van de collegeperiode vindt er een (module-)toets plaats.

14582.1605 Sprachkurs Konversation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.WEIRICH

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt,

so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

14582.1606 Sprachkurs Konversation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

14582.1608 Schreibpraxis

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

In dit college zal er gericht worden gewerkt aan de schriftelijke taalvaardigheid. U schrijft eigen betogende teksten over actuele en vakgerichte thema's en gebruikt hiervoor een adequate vorm. De beschikking over een breed repertoire aan woorden en uitdrukkingen en een goede beheersing van de grammatica en spelling zijn factoren van belang voor de (uitbreiding van de) schriftelijke uitdrukkingsvaardigheid. Aan al deze talige aspecten zullen we dus zeker aandacht besteden.

14582.1609 Niederländisch im beruflichen Kontext (2-Fach BA)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SCHOTT

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Diese Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und Wissenschaft sowie Gesellschaft und Wirtschaft. Der Schwerpunkt des Kurses liegt somit auf dem Niederländischen als Fachsprache („economisch en academisch Nederlands“) und deren praktischer Handhabung. Die bisher im Rahmen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden fachspezifisch erweitert und vertieft.

Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

Studenten met een gevorderde kennis van het Nederlands zijn dus van harte welkom!

14582.1610 Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.WEIRICH

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

De kern van dit college taalverwerving vormt de talige communicatie binnen een lessituatie ofwel de 'classroom discourse'. Het doel is om deze communicatie afgestemd op de betreffende doelgroep te kunnen inzetten. Tevens sta je stil bij typische kenmerken van het leerproces van Duitstalige leerlingen – wat is er voor hen bij de verwerving van het Nederlands moeilijk of wat juist niet? Vanzelfsprekend kijk je ook naar, respectievelijk werk je ook aan de verdieping van je eigen taalvaardigheid.

14582.1611 Niederländisch kontrastiv

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, D.HOBBELINK
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Dit is een boeiende cursus waarin je een hoop kunt opsteken. We gaan voornamelijk teksten vertalen, zoals die zijn verschenen in actuele kwaliteitskranten, vooraanstaande tijdschriften en/of recente boeken. De bedoeling ligt daarbij in het vatten van de , Sinn' van de tekst, het vinden van de juiste vertaling ervoor in het woordenboek en het omschrijven ervan in correct Nederlands. Daarbij leer je ook een hoop uit de vergelijking van je eigen vertaalmogelijkheden met die van anderen. Tevens sta je nog even stil bij constructievragen en andere grammaticale problemen en werk je vanzelfsprekend aan je actieve woordenschat.

14582.2202 Fachdidaktik (MEd): Heterogenität und Inklusion im Niederlandischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.WEIRICH
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar widmet sich den Herausforderungen des gemeinsamen Lernens in heterogenen Lerngruppen und den daraus resultierenden Konsequenzen für den Niederlandischunterricht. Im Vordergrund des Seminars stehen geeignete binnendifferenzierende Ansätze, die individuelle Stärken und Schwächen fördern.

In der ersten Sitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

14582.2204 Literaturwissenschaft - Spezialthemen (MEd): Literatur en burgermentaliteit in de 17e eeuw

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.LEUKER-PELTIES
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In de eerste helft van de zeventiende eeuw beleefde Noord-Nederland een uitzonderlijke economische en culturele bloei. Dit was vooral de verdienste van de burgerij. De literatuur reageerde op verschillende manieren op deze ontwikkeling. Dichters traden op als lofprijzers en als zedemeesters. Ze prezen de maatschappelijke orde en welvaart en ze hekelden overdaad en zondig gedrag. Op deze manier verwerkten en propageerden ze de zeventiende-eeuwse burgermentaliteit en -moraal. We zullen dit fenomeen bestuderen aan de hand van teksten die zich allemaal met 'orde' bezighouden: de orde in de stedelijke samenleving, de orde in het huwelijk, de orde in de tuin...

14582.2205 Literatur im Niederlandischunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.LEUKER-PELTIES
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Dit college gaat over literaire teksten als materiaal in het onderwijs Nederlands op school. Er worden teksten (gedichten, verhalen, toneelstukken, romans) voorgesteld en gelezen die geschikt zijn voor het gebruik in de klas. Daarnaast worden verschillende methodes voor de analyse van literaire teksten getoetst en toegepast, waarbij telkens gereflecteerd wordt met welke teksten en doelstellingen deze in het onderwijs Nederlands ingezet kunnen worden. Op basis van de Kernlehrpläne worden thematische zwaartepunten gekozen en wordt lesmateriaal samengesteld – naast literaire teksten ook audio-visuele media – aan de hand waarvan in de onderwijspraktijk competentiegericht gewerkt kan worden.

14582.2207 Synchrone Sprachwissenschaft (MEd): Niederländisch zwischen Englisch und Deutsch

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.MARYNISSEN
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Het Nederlands, het Engels en het Duits behoren alle drie tot de West-Germaanse taalfamilie. Geografisch ligt het Nederlandse taalgebied tussen het Duitse en het Engelse, maar neemt het Nederlands ook in linguïstisch opzicht een tussenpositie in tussen zijn twee grote broers? Op deze vraag wordt in dit college een antwoord gegeven aan de hand van recent onderzoek. Er worden recente studies behandeld die verschillen en overeenkomsten in fraseologie, lexicon, woordvorming, flexie en syntaxis tussen deze drie talen als thema hebben.

14582.2602 Sprachkurs Vertiefung der Sprachkenntnisse

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.HOBBLINK
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

In der Veranstaltung Vertiefung der Sprachkenntnisse erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

Voor de MA Linguïstiek/ MA Komparatistiek
b) Sprachkurs

In der Veranstaltung 'b) Sprachkurs' erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/ FENNISTIK

14586.0000 Die Romantik in Skandinavien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.KRAUSE
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Der Epochenbegriff der Romantik lässt sich in Nordeuropa noch erheblich schwieriger fassen als etwa in Deutschland, kann man doch nicht von einer skandinavischen Romantik sprechen, sondern von einer der einzelnen Länder mit ihrer differentiellen Abhängigkeiten untereinander. Zwischen Aufklärung und Realismus bis hin zur Moderne lässt sich literaturhistorisch die Epoche in der 1. Hälfte des 19. Jahrhundert chronologisch verorten. Ihre Protagonisten agieren als Vermittler deutscher Universalromantik (Henrik Steffens), als Avantgardisten und Begründer eines goldenen Zeitalters der dänischen Kultur (Adam Oehlenschläger), als Schöpfer einer schwedischen Nationaldichtung (Esaias Tegnér), als Sammler norwegischer Volksmärchen (P.C. Asbjørnsen, J.E. Moe), aber auch als Verfasser von dänischen Kunstmärchen (H.C. Andersen). Carl Jonas Love Almquist stellt sein monumentales Werk unter das Zeichen der Heckenrose, die als Symbol der Romantik im Norden gelten kann. Die Romantik in Skandinavien reicht vom Paradigmenwechsel der Anfänge bis zu dem geschmähten nationalromantischen Ballast ein halbes Jahrhundert später. Der Illusion eines abgerundeten Epochenbildes möchte sich die Vorlesung nicht hingeben. Sie fokussiert sich hingegen auf einzelne Aspekte politischer, kultur- und literaturhistorischer Inhalte.

14586.0100 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.BRANDENBURG
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Nach einer einleitenden Diskussion, was unter Kultur und Kulturwissenschaft zu verstehen ist, wird in diesem Kurs in zentrale Problembereiche dieses Fachteils sowie in einschlägige Forschungsliteratur eingeführt.

14586.0101 Einführung in das nordische Mittelalter A

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.BLODE
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden werden sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sind die Teilnehmenden in der Lage, einen mittelschweren Text ins Deutsche zu übersetzen.

14586.0201 Frauen - Männer - Literatur im 19. Jahrhundert (E-Learning)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.POHLE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.HEINEN

E-Learning-Kurs im Rahmen des Netzwerks "E-Master Skandinavistik/Fennistik" in Kooperation mit dem Nordeuropa-Institut

der HU Berlin. Vortragende: Prof. Dr. Stefanie von Schnurbein. Der Kurs findet vollständig im E-Learning System ILIAS statt. Bei Fragen zum Kurs wenden Sie sich bitte an Anne-Katrin Heinen (a-k.heinen@uni-koeln.de) oder Karolin Pohle (karolin.pohle@uni-koeln.de).

Krieg der Geschlechter, Frauenfrage, Emanzipation, Männlichkeitskrisen – diese Themen durchziehen die skandinavischen Literaturen vor allem im 19. und 20. Jahrhundert. Mit diesen Themen sind „große“ Autorinnen und Autoren der nordeuropäischen Länder wie Fredrika Bremer, Camilla Collett, Henrik Ibsen, August Strindberg oder Knut Hamsun über die Grenzen ihrer Länder und Sprachen hinaus bekannt geworden. Kaum eine thematische Fokussierung eignet sich daher besser für eine Vorlesung, die zum Ziel hat, anhand eines thematischen Schwerpunktes in zentrale literarische Strömungen der skandinavischen Literaturen und in die literaturwissenschaftliche Methodik einzuführen.

14586.0202 Frühe Schwedenkrimis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

H.MÜLLER

14586.0300 Nationale Identitäten in Skandinavien – Konzepte, Theorien, Methoden

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 15:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

S.SCHRÖDER

C.BERRENBURG

Im Laufe des Kurses soll sich dem Phänomen "nationale Identität" aus unterschiedlichsten Blickwinkeln genähert werden. Nach einer intuitiven Annäherung ans Thema sollen theoretische Texte zu den Themen "Nation" und "Identität" besprochen werden.

Im dritten Block geht es um die Frage "nach der Zukunft der Nation". Mit lediglich kurzen Textausschnitten soll diskutiert werden, welchen Status das Konzept Nation und nationale Identität heutzutage sowohl im Alltag als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung besitzen.

14586.0400 Dänisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

I.BERG-BREUER

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs Dänisch A auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

14586.0401 Dänisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

I.BERG-BREUER

14586.0402 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.BERG-BREUER

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

I.BERG-BREUER

14586.0404 Isländisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Á.MAGNÚSDÓTTIR

Der Sprachkurs baut auf den erworbenen Kenntnissen des Sprachkurses Isländisch A auf. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden.

14586.0405 Isländisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Á.MAGNÚSDÓTTIR

14586.0406 Norwegisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A. Im Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und

die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer "Et år i Norge")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind (für Studierende der neuen Studienordnung / KLIPS2):

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme,
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen,
- c) ein Kurzreferat auf Norwegisch,
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung (Modulabschlussprüfung)

14586.0407 Norwegisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

14586.0408 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STROMSNES

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

14586.0409 Skandinavische Kultur und Kulturgeschichte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.STROMSNES

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Die Voraussetzungen für das Bestehen diese Masterkurses Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme und Lektüre der Texte
- b) ein Referat/ eine Präsentation in der skandinavischen Hauptsprache (30-40 Min. + evtl. Diskussion) halten.

14586.0410 Ny norsk skjønnlitteratur

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

På dette kurset arbeider vi med norsk skjønnlitteratur fra de siste årene i ulike sjangre. Litteraturliste deles ut i første time.

14586.0411 Kommunikation (Norwegisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller og likheter mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische prachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

14586.0412 Grammatik und Übersetzung (Norwegisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache

14586.0413 Schwedisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2"; (NEU) Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag).

Textbuch ISBN: 978-3-12-527994-0
 Übungsbuch ISBN: 978-3-12-527995-7
 Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Halten eines Kurzreferates auf Schwedisch

Im Anschluss an den Kurs kann die Modulprüfung (mündlich) absolviert werden.

14586.0414 Schwedisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Modulabschlussprüfung (schriftlich)

14586.0415 Kommunikation (Schwedisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.BENTZ

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs eignet sich für Studierende, die den Kurs "Schwedisch B" (Sprachniveau B1) besucht haben und den Kurs "Schwedisch D" im SoSe 2019 belegen. Der Kommunikationskurs dient vor allem der Verbesserung der mündlichen Sprachkompetenz anhand verschiedener Übungen.

Im Fokus stehen aktuelle Zeitungsartikel zu verschiedenen Themenbereichen, die von den Studierenden präsentiert und diskutiert werden. Es werden zusätzlich auch andere Medien (z.B. Filme, TV, Radio) verwendet.

Für den Erhalt eines Scheins:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme in der wöchentlichen Unterrichtsstunde

b) Präsentation über einen aktuellen Themenbereich anhand von Zeitungsartikel
(Vokabelliste und Diskussionsfragen vorbereiten)

14586.0417 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

U.PERSSON VOGT

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a.

14586.0418 Schwedischer Lesekurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Stängda dörrar, låsta rum: skildringar av psykisk sjukdom och slutna institutioner i svensk samtidslitteratur

Den här kursen fokuserar på litterära sjukdomsskildringar med exempel hämtade ur svensk samtidslitteratur. I fokus står framställningen av - och gränsdragningen mellan - det som anses vara "friskt" respektive "sjukt". Gemensamt för de aktuella romanerna är att de alla utspelar sig under 1900-talet och därmed blir även en diskussion om välfärdsstatens föreställningar om vad som ansågs som "friskt" respektive "sjukt" vid olika tidpunkter relevant. Vad säger det om samhällets utseende vid en viss tidpunkt?

Kursen ges på svenska och litteraturen tillkännages vid första kurstillfället.

Kursen kommer eventuellt att ges som "Blockseminar".

14586.0419 Grammatik und Übersetzung (Schwedisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte (in der Regel Zeitungsartikel) ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt. Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden!

Außerdem werden themenbezogene sprachliche/grammatische Übungen durchgenommen, welche die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) Präsentation einer Übersetzung

14586.0420 Schwedischer Themakurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

Fritid och hälsa i Sverige – om synen på arbete och fritid över tid

In dem Themakurs kommen wir in dieser Termin die Behandlung der Freizeit als soziales Phänomen. Das beinhaltet dass wir näher auf bl.a. Freizeitaktivitäten und Freizeitschutz von einem historischen Standpunkt aus.

14586.0500 Kalevala – das finnische Nationalepos

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

„Das finnische Nationalepos Kalevala hat Generationen von Künstlern inspiriert und dazu beigetragen, die nationale Identität Finnlands zu formen.“ Ausgehend von der Entstehung des von Elias Lönnrot geschaffenen Epos und seinem Verhältnis zu der authentischen Volksdichtung werden in dieser Vorlesung die Bedeutung des Kalevala für die Bildung der nationalen Identität im späten 19. Jahrhundert diskutiert und seine Adaptionen in der finnischen Kultur, vor allem in der finnischen Literatur, dargestellt. Darüber hinaus werden die zentralen Handlungsstränge erörtert und die wichtigsten Protagonisten als literarische Figuren problematisiert.

14586.0600 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

M.JÄRVENTAUSTA

Dieses Proseminar bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft aus der skandinavisch-fennischen Perspektive. Am Beispiel der skandinavischen Sprachen und des Finnischen wird grundlegendes Wissen über die linguistischen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik vermittelt, wobei neben allgemeinen methodischen Fragen auch skandinavisch-fennische Kontraste im Mittelpunkt des Interesses stehen.

14586.0700 Finnische Landeskunde

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

In dieser Veranstaltung soll das Land Finnland und seine Kultur durch verschiedene landeskundliche Aspekte näher kennengelernt werden. Es werden Themen besprochen wie Natur und Geographie, Geschichte, Kunst und Musik, heutige Gesellschaft mit Politik, Medien, Schulsystem etc.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses sind erforderlich: Studienleistungen (aktive Teilnahme an Diskussionen und Übungen im Kurs, Kurzreferat, eine regelmässige Bearbeitung des Unterrichtstoffes).

14586.0701 Aussprache des Finnischen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Die Aussprache ist ein wichtiges Kriterium für die Einschätzung der Fremdsprachenkompetenz. In dieser Übung konzentrieren wir uns auf die Aussprache des Finnischen. Ausgehend von den phonetisch-phonologischen Grundlagen des Finnischen werden zum einen die Unterschiede in der finnischen und deutschen Aussprache auf der segmentalen und suprasegmentalen Ebene systematisch miteinander kontrastiert. Zum anderen wird die Aussprache des Finnischen mit Hilfe von vielfältigen Ausspracheübungen trainiert, auch in Hinblick auf die gängigen Intonationsmuster des Finnischen. Nach der Übung sollen Sie in der Lage sein, reflektiert mit der eigenen Aussprache umzugehen und selbständig daran (weiter) zu arbeiten, um Ihre mündliche Finnischkompetenz zu vervollkommen. – Übung macht den Meister!

14586.0702 Lektüre literaturwissenschaftlicher Texte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

D.HORSTSCHÄFER

Gegenstand dieses Kurses für Masterstudierende der Fennistik ist die Lektüre literaturwissenschaftlicher finnischer, deutscher und englischer Texte. Anhand von ausgewählten Texten zum Thema Text-Bild-Relation und Visualität in Literatur sowie passenden belletristischen Texten werden wir in individueller und gemeinsamer Lektüre versuchen, sprachliche und inhaltliche Hürden zu meistern und die eigene Analyse- und Lesekompetenz zu steigern.

14586.0703 Übersetzen Deutsch-Finnisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019,
Ort noch nicht bekannt.

P.TOIVIO-KOCHS

In diesem Kurs werden verschiedene Texte hauptsächlich aus dem Finnischen ins Deutsche übersetzt. Durch diesen Kurs soll die Fähigkeit zur sprachlichen Analyse verbessert werden, indem die Studierenden ihren Wortschatz erweitern und lernen, komplexe Strukturen zu erkennen. Der Kurs eignet sich für fortgeschrittene Studierende.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses wird die Erbringung von Studienleistungen vorausgesetzt, d.h. aktive und regelmässige Teilnahme an Übungen und Diskussionen.

14586.0800 Grammatiken und Lehrbücher im Vergleich

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Gute Grammatiken und Lehrbücher sind unentbehrlich für den Fremdsprachenunterricht, auch für Finnisch als Fremdsprache (FaF). Aber was macht eine gute (Lerner-)Grammatik und/oder ein gutes Lehrbuch aus? In diesem Hauptseminar werden die gängigen finnischen Grammatiken und Lehrbücher aus der Perspektive der deutschsprachigen FaF-Lernenden einem kritischen Vergleich unterzogen. Auf der Basis aktueller FaF-Forschung werden Kriterien ausgearbeitet, die einem Vergleich zugrunde gelegt werden können, und am Beispiel von zentralen morphologischen Kategorien (z.B. Kasus, Modus) werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Grammatiken und Lehrbüchern ausgearbeitet. Das Ziel ist zum einen, ein kritischer Umgang mit dem Lehrmaterial, zum anderen ein Beitrag zur konzeptionellen Entwicklung der FaF-Grammatiken und –Lehrbücher.

14586.0900 Finnisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.TOIVIO-KOCHS

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch A. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch A oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

14586.0901 Finnisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.KUPILA

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch C. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Als Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung wird die erfolgreiche Teilnahme von Finnisch D sowie des Kurses "Struktur der finnischen Sprache" verlangt.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Modulabschlussprüfung erforderlich.

14586.0902 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.KUPILA

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Modulabschlussprüfung erforderlich.

14586.0903 Übung zu Finnisch D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

Übung zu Finnisch D ist eine Erweiterung für den Kurs Finnisch D. Der Teilnahme ist freiwillig, aber empfehlenswert.

14586.0904 Konversation im Alltag (Finnisch)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

Dieser Kurs eignet sich für alle StudentInnen mit mindestens Basissprachkenntnissen in Finnisch, die ihren mündlichen Sprachkompetenz verstärken möchten. Auch fortgeschrittene StudentInnen können gerne am Kurs teilnehmen. In dem Kurs wird man auf allem in dem finnischen Umgangssprache und Alltagskonversationen konzentrieren. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele und kleine Vorträge. Die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus.

SLAVISCHES INSTITUT

14591.0033 Einführungsvorlesung: Laut und Bedeutung in den slavischen Sprachen
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.BUNCIC
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung führt in grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden der Semantik (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprache als Handeln), Graphematik (Schriftsysteme), Phonetik (Laute) und Phonologie (Lautsysteme) ein. Dabei werden diese Methoden im Sinne einer seminaristischen Vorlesung sowohl vorgestellt als auch direkt eingeübt und vertieft. Darüber hinaus verschaffen wir uns auf der Grundlage dieser Methoden einen vergleichenden Überblick über die Lautsysteme, Schriftsysteme und Wortschätze der slavischen Sprachen.

14591.1048 Proseminar: Bolesław Leśmian
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.SCHULTE
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum J.CZARNECKI

zur Einstimmung:

<https://www.cda.pl/video/1376881c3>

<https://www.youtube.com/watch?v=xLDWLU3FttQ>

https://www.youtube.com/watch?v=yO5GriNz_Bs

<https://wolnelektury.pl/szukaj?q=Bolesław+Leśmian>

weitere Materialien folgen im Laufe der vorlesungsfreien Zeit...

14591.1049 Proseminar: Evgenij Baratynskij
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.SCHULTE
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Evgenij Baratynskijs Werk bildet den Ausgangspunkt für die Erkundung der Dichter im Kreis um A. S. Puškin. Das Seminar vermittelt die Grundlagen philologischer Arbeit – das Entwickeln einer Fragestellung zu literarischen Texten, die professionelle Literaturrecherche, die Arbeit mit wissenschaftlichen Editionen sowie das Verfassen der ersten Hausarbeit.

14591.1051 Einführungsseminar: Morphologie und Syntax der slavischen Sprachen
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.PRENNER
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 12:00 , 15.07.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 02.10.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Den Schwerpunkt des Seminars bilden zwei Kerngebiete der grammatischen Beschreibung – Morphologie und Syntax. Sie umfassen die Satz- (Syntax) und Wortbildungs- bzw. Flexionslehre (Morphologie).

14591.2070 Hauptseminar: The Workshop of a Slavic Poet

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.SCHULTE

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

The seminar is an open workshop in which we investigate the skills that a (Slavic) poet needed to gain in different periods (from the Renaissance to the present). We will establish a list of "skills" and a corpus of knowledge during the first meeting. This list might include poetic metre, genres, mythology, the liberal arts as well as inspiration and language skills.

Program (last updated May 20)

April 2 Introduction

April 9 Genres I

April 16 Techniques of Translation I

April 23 Guest lecture: Aleksandar Pavlović: Workshop of an Oral Poet

April 30 Inspiration / Akhmatova

May 7 [Guest lecture MBI: Varieties of Judaism]

May 14 Guest lecture: Nemanja Radulović: Esoterism in Slavic Literature

May 21 Poetry & Rhetoric

May 28 Poetry & Youth (Stanzas), Poetry & Passions

June 4 Mythology & Astronomy

June 18 Ekphrasis

June 25 Poetry & Iconography

July 2 Philosophy & Poetry, The Poetic Secret

July 4, 6 p.m. Guest lecture: Jelena Pilipović (Sappho)

July 9 Techniques of Translation II

14591.2071 Hauptseminar: Der Balkansprachbund

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.SONNEMANN

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Makedonisch, Bulgarisch, die südostserbischen Torlak-Dialekte, Rumänisch, Albanisch, Griechisch sowie Romanes und einige türkische Dialekte – das sind acht Sprachen bzw. Dialekte aus sechs verschiedenen Sprachfamilien, die so viele strukturelle Gemeinsamkeiten aufweisen, dass sie von der Wissenschaft als „Sprachbund“ bezeichnet werden. Im Kurs werden wir zu Beginn die beteiligten Sprachen und ihre Strukturen überblicksartig kennenlernen, um daraufhin tiefer in diejenigen Gemeinsamkeiten einzusteigen, die sie zu einem Sprachbund machen. Wir werden die zum Teil kontroverse Diskussion um die Entstehung des Balkansprachbunds nachvollziehen und uns mit dem Phänomen „Sprachbund“ (der Begriff wurde 1928 von Nikolaj Trubeckoj eingeführt) ganz grundsätzlich auseinandersetzen, denn Sprachbünde gibt es nicht nur auf dem Balkan, sondern auch anderswo in der Welt. Am Ende werden wir mit Sicherheit auch die Frage beantworten können, ob Sprachbünde wirklich, wie der Slavist Norbert Reiter 1991 provokant gefragt hat, „ein Werk des Satans“ sind.

14591.2072 Arbeitskurs: Kirchenslavisch

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.TRUNTE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Ausgehend vom heutigen Kirchenslavischen, wie es in der Russisch-Orthodoxen Kirche verwendet wird, wollen wir im Arbeitskurs zunächst die Unterschiede zwischen Neurussisch und Kirchenslavisch herausarbeiten. Daran soll sich eine knappe Darstellung des altkirchenslavischen Sprachsystems anschließen, dessen Kenntnis für den inneroslavischen Sprachvergleich unerlässlich ist. Schließlich sollen in Grundzügen die wichtigsten Redaktionen des Kirchenslavischen vorgestellt werden, wobei die Textauswahl hinsichtlich der behandelten Redaktionen wie der Textgattungen flexibel ist und mit den Interessen der Teilnehmer näher abgestimmt werden kann.

14591.2073 Hauptseminar: Literary and Musical Genres

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.SCHULTE

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

J.CZARNECKI

This is an advanced seminar in textual analysis, foregrounding interdisciplinary research on musical phenomena in literature, with particular attention paid to philosophical aspects of the study. It introduces the students into research methods within Word and Music Studies and interdisciplinary comparative studies, embracing performative accounts of literature and applying them in Slavic literary contexts. Musical settings of existing literary texts constitute a complimentary area of interest, including analyses of projects such as: "Mickiewicz - Stasiuk - Haydamaky" (2018). There are four main study modules, according to which Students can orient their work (and prepare their seminar paper):

A. Music and Poetry in Translation. Slavic Profile

B. Aesthetics of the Musicalized Text

C. Musical Forms and Themes in Narrative

D. Setting Poetry to Music and Vice-Versa

14591.2074 Lesevergnügen – Čitalačka sreća – Радость чтения – Radość czytania – Užitek branja (SPO)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.RIPPING

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.SCHULTE

D.GRBIC

T.TÖPEL

Dieses Seminar mit experimentellem Charakter soll die Dimensionen von Lesevergnügen ausloten. Dazu gehören z.B. das Erfahren des Rhythmus eines literarischen Textes, das Eintauchen in die beschriebene fiktionale Welt, das Spüren von Atmosphären und das Glückserleben bei konzentriertem Lesen und beim Erkenntnisgewinn durch philologische Arbeit.

14591.2075 Kognitive Grammatik und Konstruktionsgrammatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.SCHLUND

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Die Kognitive Grammatik (Cognitive Grammar) entstand in den 1970er und 1980er Jahren als Kritik am sprachwissenschaftlichen Generativismus Noam Chomskys. Diese Kritik zielte vor allem auf das Postulat von Sprache als autonomes Regelsystem, wodurch pragmatische und semantische Aspekte aus

der grammatischen Analyse weitgehend ausgeklammert wurden. Die Kognitive Grammatik geht hingegen davon aus, dass sprachliche Kategorien nach allgemeinen Prinzipien der kognitiven Kategorisierung strukturiert sind. Metaphern gelten dabei als ein zentrales Mittel der sprachlichen Kategorisierung. Eine universelle Quelldomäne für Metaphern zur Konzeptualisierung von emotionalen Zuständen sind beispielsweise Raummetaphern, in denen UNTEN sprachübergreifend häufig negativ, OBEN jedoch positiv besetzt ist (z.B. niedere Beweggründe; *vysšaja cel'*; to feel down). Ferner werden räumliche Erfahrungen genutzt, um emotionale Zustände auszudrücken (z.B. to be in love/in trouble).

Die Ideen der Kognitiven Grammatik anglo-amerikanischer Prägung fielen vor allem in der slavischen Welt auf fruchtbaren Boden, da hier Form, Inhalt und Gebrauch von Sprache selbstverständlich als sich gegenseitig bedingende Aspekte der Sprache zum Gegenstandsbereich der Sprachwissenschaft gezählt wurden (in diesem Zusammenhang ist vor allem der Prager Zweig des europäischen Strukturalismus zu nennen, der nicht umsonst auch Prager Funktionalismus genannt wird). Seit den 1990er Jahren hat sich die Kognitive Grammatik zu einem eigenständigen Forschungsparadigma entwickelt, das als Kognitive Linguistik (Cognitive Linguistics) den Anspruch erhebt, auf sämtlichen Ebenen der Sprachbeschreibung anwendbar zu sein.

Ebenfalls seit den 1990er Jahren entwickelten sich verschiedene Strömungen der so genannten Konstruktionsgrammatik (Construction Grammar). Trotz einiger Unterschiede zwischen diesen Strömungen ist ihnen allen die Annahme gemein, dass Sprache sich aus symbolischen, rekurrenten Form-Bedeutungs-Paaren, so genannten Konstruktionen, zusammensetzt. Konstruktionen kommen auf verschiedenen Abstraktionsebenen vor. Dadurch werden sowohl höchst abstrakte Muster, wie die Transitivkonstruktion (X-Nom Verb-transitiv Y-Akk), als auch teil- oder vollidiomatische Muster erfasst (z.B. je ... desto). Im Seminar wird vor allem die Konstruktionsgrammatik nach Adele Goldberg (z.B. 1995, 2006) behandelt, die stark von der Kognitiven Grammatik Langackers beeinflusst wurde.

Das Seminar wird sich vor allem auf die Beschreibung von Konstruktionen konzentrieren, die einfache Sätze konstituieren (z.B. Transitivsätze, Existenzsätze, Kopulasätze, verschiedene unpersönliche Konstruktionen, Reflexivkonstruktionen). Der universelle Anspruch der Kognitiven Grammatik erlaubt darüber hinaus auch die Beschäftigung mit morphologischen und lexikalischen Kategorien (z.B. Kasus, Aspekt, Aktionsarten).

14591.2076 Theaterkurs: Актерское мастерство

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Russisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 20:00 , 25.04.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 05.06.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 05.06.2019,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 19:15 - 21:00 , 03.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Совместные занятия и репетиции театрального курса Института Славистики Кельнского университета и молодежного театра-студии МЫ

проходят в субботу (и в каникулярное время) с 14.00 часов

в помещении: Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V.

по адресу: Dechenstr. 20
50825 Köln

Телефон: 0151 / 123 025 91

I.WANNER

I.NACHKOVSKAYA

- 14591.2078 Hauptseminar: Der Ausdruck von Possessivität im Russischen**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.SCHLUND
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Jede Sprache benötigt Mittel zum Ausdruck von Zugehörigkeits- und Besitzrelationen. Eine wesentliche Unterscheidung von Possessivität – als onomasiologischer Überbegriff für solche Relationen – besteht zwischen prädikativer und attributiver Possessivität. Prädikative Possessivität manifestiert sich auf der Satzebene (z.B. U nas est' mašina; Sie hat lockiges Haar), während attributive Possessivität durch ein Substantiv und verschiedene Arten von Attributen ausgedrückt wird (z.B. moja doč' oder die Jacke der Frau).

Das Russische nimmt in beiden Bereichen eine gewisse Sonderrolle ein. So werden im Russischen Zugehörigkeits- und Besitzrelationen prädikativ meist nicht durch das Verb imet'', sondern mit Hilfe von byt'' gebildet, was im inner-slavischen und europäischen Vergleich besonders ist. Weitere Fragen betreffen die Verwendung der Kopula est' (u menja vopros vs. u menja est' vopros) oder auch des Genitivs der Verneinung (u nego net deneg). Ferner gibt es Phänomene, die an der Schnittstelle zwischen prädikativem und attributivem Ausdruck von Possessivität zu verorten sind (z.B. glaza u Maši golubye, aber *glaza Maši golubye, vgl. Iordanskaja/Mel'čuk 1995). Nicht zuletzt rührt das funktional-semantische Feld der Possessivität an den Bereich der Lokativ-, Existenz- und Kopulasätze (vgl. lokativ: Kolja (*est') v Moskve; existentiell: V Moskve (*est') vysokaja prestupnost'; possessiv: U Koli (est') mašina. Jung 2011: 39f.).

Beim attributiven Ausdruck von Possessivität ist besonders, dass im Russischen eher selten so genannte Possessivadjektive verwendet werden (mamina sumka), sondern diese historisch immer mehr durch adnominale Genitive verdrängt wurden (sumka mamy). Während innerhalb der Slavia z.B. das Polnische diese Adjektivklasse noch deutlich stärker verdrängt hat, bildet sie im Kroatischen und Serbischen, aber auch im direkt benachbarten Tschechischen, auch aktuell noch eine produktive Klasse.

Wie dieser kurze Abriss zeigt, berührt Possessivität als funktional-semantische Kategorie verschiedene sprachliche Ebenen (Syntax, Morphologie, Wortbildung, Semantik). Nach einer gemeinsamen Einarbeitung in das Thema werden die Seminarteilnehmer*innen einige Aspekte der oben skizzierten Problemfelder untersuchen, wobei auch ältere Entwicklungsstufen des Russischen berücksichtigt werden können.

- 14591.2079 Church Slavonic**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 I.CHEKOVA-DIMITROVA

- 14591.3045 Master-Kolloquium: Literatur- und Kulturwissenschaft**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 19:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.SCHULTE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14591.3046 Kolloquium: Slavische Sprachwissenschaft**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019, D.BUNCIC
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location K.SCHLUND

Das Kolloquium bietet Masterstudierenden, DoktorandInnen und Postdocs die Möglichkeit, ihre Arbeit (z.B. Masterarbeitsprojekt, Kapitel aus der Dissertation, geplante Vorträge und Publikationen) vorzustellen. Darüber hinaus lesen wir

relevante Texte zu aktuellen Problemen der Linguistik der slavischen Sprachen und diskutieren diese miteinander.

14591.3047 Hauptseminar: Polnische Sprachgeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.SONNEMANN

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Day ut ia pobrusa. a ti poziwai (Daj, ać ja pobruszę, a ty poczywaj) – so lautet der älteste belegte Satz in polnischer Sprache aus dem Jahr 1270. An diesem Punkt werden wir in die Geschichte des Polnischen einsteigen und uns über die alt- und mittelpolnische Epoche bis zur Gegenwartssprache vorarbeiten. Nicht fehlen darf neben vielen anderen Themen eine Einordnung des Polnischen in die slavische Sprachfamilie, ein Abriss der historischen Phonetik, die Entwicklung der Orthographie, die Einflüsse anderer Sprachen auf das Polnische im Lauf der Jahrhunderte (Latein, Griechisch, Deutsch, Türkisch...) und natürlich die jeweiligen parallelen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft. Letzteres ist besonders wichtig, denn der Kurs möchte nicht nur einen umfassenden Überblick über die Geschichte der polnischen Sprache geben, sondern gleichzeitig auch die Geschichte Polens mit einbeziehen, denn beides kann nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Wir werden mit Schlüsseltexten aus verschiedenen Epochen arbeiten und verschiedene Übersichtswerke zur polnischen Sprachgeschichte kennenlernen.

14591.3048 Der russische Essay von Gogol' bis Iosif Brodskij

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

W.ZELINSKY

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.3049 Seminar: Slavic nominal morphosyntax

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.BUNCIC

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

This seminar will address nominal grammatical categories like case, gender, number, definiteness, specificity, degree of comparison, animacy, agentivity, etc. and examine their morphological and syntactical expression. Every week we will read a text representing a recent linguistic theory and discuss it in class.

14591.3051 Blockseminar: Der Mond in der slavischen Literatur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019,

D.GRBIC

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 18:00 - 19:15 , 18.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

DER MOND IN DER SLAVISCHEN LITERATUR

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Mondlandung“ (1969-2019) bietet das Slavische Institut ein interdisziplinäres Seminar zum Motiv des Mondes in der slavischen Literatur und Kunst an.

Die Erscheinung des Mondes am Nachthimmel reizte Phantasie der Menschen seit immer. Seit dem Ikarus-Mythos strebte der Mensch himmlische Sphäre zu erreichen und die Mythologie spielte eine wichtige Rolle im Rezeptionsprozess des Weltalls. Im Jahr 1969 ist das Raumschiff, das nach der griechischen Gottheit Appolo benannt wurde, letztendlich auf dem Mond gelandet. Die „Apollo-Mission“ war die erste

bemannte Landung auf dem Mond, aber fast zehn Jahre davor gelang den Russen mit dem Satelliten „Sputnik“ ein grosser Erfolg im Rahmen der Raumfahrt. Seitdem regten Sputnik und Apollo die SF-Schriftsteller an.

Im Seminar werden die Poesie, die Erzählungen und Romane der südslavischen, polnischen und russischen SF-Literatur analysiert, z. B. Werke von Isak Asimov (Trends), Stanislav Lem (Pokój na Ziemi), aber auch die neuste Literaturproduktion sowie die Literatur die Mond-Mission antizipiert hat z.B. Vasily Levshin (Новейшее путешествие), Mikhail Mikhaylovich Shcherbatov (Путешествие в землю Офирскую), Jules Verne (De la terre à la lune).

14591.3052 Das "alte" Odessa in Literatur und Memorien (mit Jakob Wolosczyk)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

J.SCHULTE

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Um die Hafenstadt Odessa ranken sich zahlreiche Mythen: Die Stadt der Kosmopoliten, der Schmuggler und Gangster, der Kaufleute und Spekulanten. Mit einem spezifischen Humor und einer ganz eigenen städtischen Identität.

Eine Masse literarischer Texte trägt seit dem 19. Jahrhundert zur Ausprägung und Festigung dieser Mythen bei. Das Seminar nähert sich dem ‚alten‘, vorrevolutionären Odessa anhand ausgewählter Texte.

Dabei wird der Schwerpunkt der Seminararbeit auf der Übersetzung ausgewählter Fragmente aus den einzelnen Texten liegen. Somit verfolgt die Veranstaltung ein doppeltes Ziel: Einmal einen sprachlichen Kompetenzzuwachs durch die Übersetzung literarischer Texte aus dem Russischen, daneben aber auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Odessa.

Texte:

Aleksandr De Ribas: Staraja Odessa. Istoricheskie očerki i vospominaniya. (1913)

Vlas Doroševič: Odessa. Odessitki i Odessity. (1895)

Vladimir Žabotinskij: Pjatero. (1935) [Die Fünf]

Semen Gecht: Parochod idet v Jaffu i obratno. (1936)

Daneben werden 1-2 Autoren aus der aktuellen Literaturszene in Odessa behandelt.

14591.3053 Russische Philosophie im europäischen Kontext (mit Anna Winckelmann und Petr Rezvykh)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 10.04.2019 - 22.05.2019,

J.SCHULTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 12.04.2019 - 24.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 18:00 , 29.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 18:00 , 08.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Задача курса – попытаться осмыслить, что такое русская философия, и определить ее место в системе гуманитарного знания. Курс представляет собой обзор основных проблем западноевропейской философии XVIII – XX вв. в связи с поиском ответа на вопрос, в какой степени русская философия является самостоятельной традицией, поместив ключевые текст русской философии в европейский контекст и проследив, какие влияния, заимствования, параллели с западноевропейской философией в ней можно выявить. Для этого необходимо

обратиться к корпусу текстов русской философии и западноевропейской философии, начиная с XVIII в. Каждая встреча посвящена отдельной проблеме. Основной акцент сделан на компаративном анализе самих способов постановки вопроса и стратегий аргументации в рамках обеих традиций.

Die Aufgabe des Kurses besteht darin, die russische Philosophie als solche auszumachen und ihre Position im System der Geisteswissenschaften näher zu bestimmen. Der Kurs gibt einen Überblick über die Hauptthemen der europäischen Philosophie vom XVIII bis ins XX. Jahrhundert, verbunden mit einem Versuch, festzustellen, ob die russische Philosophie im als eine selbständige philosophische Tradition angesehen werden kann, indem die Schlüsseltexte der russischen Philosophie in den europäischen Kontext gestellt und die entsprechenden Einflüsse, Entlehnungen, Parallelen verfolgt werden. Im Laufe des Seminars werden verschiedene Texte – ab XVIII bis ins XX. Jahrhundert – besprochen. In jeder Sminarsitzung wird jeweils ein Problemkomplex exemplarisch anhand von den beiden philosophischen Traditionen entnommenen Einzeltexen bzw. Textfragmenten eingehend behandelt. Die Betonung liegt auf der komparativen Analyse von Fragestellungen und Argumentationsstrategien.

14591.4207 Russisch 2.1 Übersetzen D-R (für Nichtmuttersprachler)
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 10:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, T.AREFEVA
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.4208 Russisch 1.2
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.RIPPING
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 12:00 , 08.07.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 08.07.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden die sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen, Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

Abschluss: Klausur

14591.4209 Russisch H.2. Texte
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, T.AREFEVA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studierende der Fächer Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa sowie Lehramt Russisch, die den Kurs "Russisch als Herkunftssprache H.1" abgeschlossen haben.

Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie einschließlich wissenschaftlicher Transliteration, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Russisch und Deutsch anhand von ausgewählten Texten. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

14591.4210 Russisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

M.RIPPING

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem "Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis" von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren.

14591.4211 Russisch H.2 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

M.RIPPING

Dieser Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatikalischen Kategorien, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien, Klassifizierung der Verben).

14591.4212 Russisch 2.2 Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

T.AREFEVA

In dieser Übung werden durch Lesen, Hören, Nacherzählen und die schriftliche Erörterung einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur, Landeskunde und Wirtschaft vertieft und durch Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut.

Gelesen werden adaptierte und nichtadaptierte Texte, deren Inhalte auf Russisch wiedergegeben, zusammengefasst, kommentiert und erörtert werden sollen. Die intensive Behandlung der russischen Texte dient der Entwicklung der mündlichen Präsentationsfähigkeit in der Fremdsprache. Als Hausaufgabe soll versucht werden, die behandelten Texte schriftlich zu bearbeiten.

14591.4213 Russisch 4 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Morphologie: In diesem Sprachkursteil werden in ständiger Kombination von Praxis und Theorie besonders anspruchsvolle Kapitel aus der Morphologie und Lexikologie eingeübt bzw. vertieft (Identifizierung der Morphemstruktur des Wortes, Verwendung der von Beziehungsadjektiven abgeleiteten und historisch überlieferten adverbialen

Formen, Gebrauch der Komparationsstufen von Adjektiven, Bildung und Gebrauch der Partizipien und der Adverbialpartizipien, die Kategorien des Genus, des Numerus und der (Un-)Belebtheit der Substantive im Russischen kontrastiv zum Deutschen, die Negation sowie Synonymie, Antonymie, Paronymie).

Empfohlene Literatur: Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 2. Morphologie und Bd. 4. Lexikologie. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1988 u. 1984. - A. V. Isacenko: Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München 1975. - T. F. Kuprijanova: Znakom 'tes': deepricastie. Sankt-Peterburg 2002. - T. F. Kuprijanova: Znakom 'tes': pricastie. Sankt-Peterburg 2002. - L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau / München 1995. - G. I. Panova: Sovremennyj russkij jazyk. Morfologija. Slovar'-spravocnik. Abakan 2003. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

Syntax: Dieser Übungsteil setzt sich zum Ziel, seinen Teilnehmern praktisch und theoretisch eine höhere grammatische Sprachebene zu vermitteln. Den Inhalt des Kurses bilden die Arten der syntaktischen Verbindung (Kongruenz, Rektion, Adjunktion), das System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder, Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge. Zur Festigung dieser Themen werden zahlreiche kommunikations- und übersetzungsorientierte Übungen durchgeführt. Die erfolgreiche Bewältigung des umfangreichen Materials setzt bei den Kursteilnehmern nicht nur Interesse an der aktiven Mitgestaltung der Übung, sondern auch die Bereitschaft zur sorgfältigen Vor- und Nachbereitung voraus.

Empfohlene Literatur: N. I. Astaf'eva, A. N. Naumovic: Sovremennyj russkij jazyk. Slovosocetanie. Ponjatie o predložanii. Tipy predloženij. Dvusostavnoe predloženie. Moskva 1975. - Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 3. Syntax. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1989. - I. S. Ivanova, L. M. Karamyševa, T. F. Kuprijanova, M. G. Mirošnikova: Russkij jazyk. Sintaksis. Ucebnoe posobie. Moskva 1998. - T. G. Kozyreva, N. I. Astaf'eva: Sovremennyj russkij jazyk. Složnosocinennoe predloženie. Složnopodcinennoe predloženie. Moskva 1976. - O. A. Krylova, L. Ju. Maksimov, E. N. Širjaev: Sovremennyj russkij jazyk. Teoreticeskij kurs. Sintaksis. Puntuacija. Moskva 1997. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975. Die Unterlagen mit Übungen zur Abfrage von normativem Wissen und mit deutsch-russischen Übersetzungsaufgaben werden am Anfang jeder Sitzung zur Verfügung gestellt. Von den Kursteilnehmern wird aktive Mitarbeit im Unterricht und regelmäßige selbständige Vor- und Nachbereitung erwartet.

14591.4214 Russisch 4 Übersetzen (D-R)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarräum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Anhand von Texten aus den Bereichen Kultur und Landeskunde wird eine Einführung in die speziellen Probleme des Übersetzens gegeben und dabei die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch geübt. Hierbei wird der Wiedergabe der Verbalaspekte und Aktionsarten, der Partizipialkonstruktionen und idiomatischen Wendungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Übung dient damit der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen, der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes sowie der Aneignung kulturgeschichtlicher und landeskundlicher Kenntnisse.

Pflichtveranstaltung im Bachelorstudium

Teilnahmevoraussetzungen: Russischkenntnisse im Umfang der Sprachkurse/ Grundkurse Russisch I und II

14591.4215 Russisch 4 Übersetzen (R-D)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

M.RIPPING

Aufgrund der Beschäftigung mit aktuellen Materialien (einschlägigen Zeitungstexten, Ausschnitten aus Rundfunk- und Fernsehprogrammen, Internet) und Texten zur russischen Rechts-, Geschäfts- und Wirtschaftssprache erhalten die Studierenden einen Einblick in das Rechts- und Wirtschaftssystem der Russischen Föderation und eignen sich die entsprechende Fachterminologie an. Das Lesen und Übersetzen russischer fachsprachlicher Texte zielt ab auf die adäquate Wiedergabe russischer Fachterminologie und phraseologischer Wendungen im Deutschen.

14591.4216 Sprachkurs Russisch M (für Muttersprachler)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Die Übung soll den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse über die Aspekt-kategorie und die Verben der Bewegung vermitteln. Die ausführliche Beschäftigung mit der typischen Erscheinung der russischen Sprache, jede mit einem Verb ausgedrückte Handlung aspektuell zu differenzieren, d.h. „von zwei verschiedenen Blickwinkeln ansehen zu können“, ist von besonderer Bedeutung, da der Verbalaspekt im Deutschen als spezielle Formen-kategorie fehlt, im Russischen aber die schriftlichen und mündlichen Formen der Kommunikation allgegenwärtig mitprägt. Das theoretisch Gelernte wird in umfangreichen russischsprachigen Übungen und deutsch-russischen Übersetzungen gefestigt. Dazu gehören die Bildung der Aspektformen, die Aufgliederung spezieller Bedeutungen der beiden Aspekte, der Aspektgebrauch in den Präterital-, Futur-, Imperativ- und Infinitivformen sowie die Aspektkonkurrenz. Außerdem werden – theoretisch und in praktischen Übungen – die semantischen und grammatischen Besonderheiten präfigierter und nichtpräfigierter Verben der Fortbewegung behandelt. Das Übungsmaterial wird am Anfang jeder Sitzung ausgehändigt.

Empfohlene Literatur: A. A. Karawanov: Vidy russkogo glagola: znacenie i upotreblenie. Moskva 2004. – G. Kratzel: Grundzüge des Aspektgebrauchs in der russischen Sprache der Gegenwart. Hamburg 1971. – A. D.Krivososov, T. Ju. Red'kina: Znaju i ljublju russkie glagoly. Sankt-Peterburg 2000. – L. Murawjowa: Die Verben der Bewegung im Russischen. 4. Aufl. Köln 1990. – L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau/München 1995. – O. P. Rassudova: Upotreblenie vidov glagola v sovremennom russkom jazyke. Moskva 1982. – G. L. Skvorcova: Glagoly dviženija – bez ošibok. Moskva 2004. – G. L. Skvorcova: Upotreblenie vidov glagola v russkom jazyke. Moskva 2005. – L. N. Švedova: Trudnye slucai funkcionirovanija vidov russkogo glagola. Moskva 1984.

14591.4217 Russisch M 2: Wissenschaftssprache (für Muttersprachler)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

M.RIPPING

14591.4218 Polnisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

B.ZANDERS

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik und Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
 Der Sprachkurs ist zugleich bestimmt für bereits Studierende der
 Magisterstudiengänge Slavische Philologie und Westslavische Philologie. Im
 Magisterstudium entspricht er dem Grundkurs Polnisch II und dient als Vorbereitung
 auf den Grundkurs Polnisch III.
 In diesem Kurs werden die (ggf. im Propädeutikum erworbenen) sprachpraktischen
 Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik
 weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und
 Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und
 Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen,
 Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und
 schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem
 auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und
 Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung
 der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

14591.4219 Grammatik aus der Sprach- und Kulturwissenschaftlichen Perspektive (Polnisch 2.2)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

J.CZARNECKI

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die
 Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung
 der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet
 werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten
 des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des
 Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des
 Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der
 Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche
 Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und
 religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits
 der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Marketing und Medien,
 Computerwesen und Internet, Versicherungs- und Bankwesen, Steuern und
 Arbeitsmarkt, Mitgliedschaft Polens in der EU. Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch II.
 Kompakt Lehrbuch für Studierende.

14591.4220 Texte aus polnischen Kultur und Wissenschaft (Polnisch 2.2)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

J.CZARNECKI

In der Übung werden durch Lesen, Hören und Nacherzählen einschlägiger
 Texte die Kenntnisse zu Kultur und Landeskunde weiter vertieft und durch
 Konversation die kommunikative Kompetenz und ebenfalls der Wortschatz
 ausgebaut. Im Rahmen der Übung wird die schriftliche und mündliche Erörterung des
 entsprechenden Wortschatzes im Polnischen eingeübt und systematisch erweitert:
 Wortbildungsmodelle und -typen, syntaktische Konstruktionen und phraseologische
 Wendungen sowie die normative Verknüpfbarkeit von Wörtern werden vorgestellt,
 analysiert und angewendet.

14591.4221 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

J.CZARNECKI

14591.4222 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4. Übersetzen)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.CZARNECKI
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

14591.4223 Slovakisch 1.2
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.KORUNIAK
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Grammatische Schwerpunkte: Instrumental, Lokativ, Präteritum, Verbgruppen 5 bis 10.

Thematische Bereiche: Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts), Arbeitsleben und Universitätsstudium.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

14591.4224 Slovakisch 2.2 Grammatik
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.KORUNIAK
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Grammatische Schwerpunkte: Aspekt, Futurum, Partizipien.

Thematische Bereiche: Slowakei (Land und Kultur), Wetter, zwischenmenschliche Beziehungen.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4225 Slovakisch 2.2 Texte
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.KORUNIAK
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4226 Bulgarisch 1.2
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.CHEKOVA-
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude DIMITROVA
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

14591.4227 Bulgarisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2-B1 (GER) erreicht.

14591.4228 Bulgarisch 2.2. Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4229 Slovenisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

N.ROBIDA

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: A, B, C ... GREMO (Ljubljana 2018) und Gremo naprej (Ljubljana 2013). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt. Wir werden auch mehr Texte lesen und sie übersetzen.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

14591.4230 Slovenisch 2.2 Texte

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

N.ROBIDA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

14591.4231 Slovenisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

N.ROBIDA

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

14591.4232 Serbokroatisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

14591.4233 Serbokroatisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

D.GRBIC

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4234 Serbokroatisch 2.2 Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

D.GRBIC

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4236 Serbokroatisch 4

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.GRBIC

14591.5017 Seminar: Literaturdidaktik für MA

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

T.TÖPEL

Nach einer Analyse der curricularen Vorgaben zu "Literatur im Russischunterricht" werden wir mehrere Verfahren zum Umgang mit literarischen Texten im Russischunterricht diskutieren und ausprobieren, die neben Textadaption und Textverstehen auch die handlungsorientierte Weiterarbeit mit Literatur umfassen. Wir werden die Besonderheiten und Schwierigkeiten der verschiedenen Textsorten (u.a.

Gedichte, Erzählungen, Märchen) herausstellen und ihre mögliche Bearbeitung im Unterricht besprechen.

- 14591.5018 Seminar: Russisch in der Schulpraxis**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.TÖPEL
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
- Das Seminar kann nur im Sommersemester auch als "Nachbereitung Schulpraktikum" besucht werden.
 Wie planen wir eine Russischstunde und führen sie durch?
 Welche Stufen und Übungsformen gibt es zur Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen?
 Wie muss ich als Unterrichtender sprechen?
 Welche medialen Lehrwerkverbunde gibt es und wie sind sie gestaltet?
 Sprachlernkompetenz: Lesestrategien und -techniken einüben, Wortschatz systematisieren und festigen;
- 14591.5019 Übung: Sprachdidaktik Russisch**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.TÖPEL
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
- Analyse curricularer Vorgaben wie GeR, Kernlehrpläne und Schulcurricula;
 Theorien zu Wortschatz- und Grammatikerwerb; Besonderheiten der Prozesse der funktionalen kommunikativen Kompetenzen beim Erlernen des Russischen
- 14591.7016 Tutorium zum PS II: Literaturwissenschaften**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.STACENKO
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude T.TÖPEL
- Wir trainieren das Schreiben von Hausarbeiten und die Beachtung der formalen Vorgaben (z.B. Zitieren, Schriftarten, Literaturangaben, Transliterieren). Dazu gehören u.a. das Entwickeln einer Fragestellung, die Literaturrecherche in Bibliographien, der Aufbau einer Hausarbeit und das Schreiben bestimmter Textteile. Wir üben auch das Lesen von wissenschaftlichen Texten und wie man einen interessanten Vortrag hält.
- 14591.8003 Selbstständige Studien Russisch**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.RIPPING
- 14591.8004 Selbststudium**
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.SCHULTE
- 14591.8007 Exkursion**
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.BUNCIC

- 14591.8008 Sommerschule (Wissenschaftspraxis)**
2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SCHULTE
- 14591.8012 Didactic Practice**
6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SCHULTE
- 14591.8013 Scholarly Practice**
6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SCHULTE

ROMANISCHES SEMINAR

14535.0000 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

M.BECKER

Diese Vorlesung ist als Begleitveranstaltung zu allen GLS A in romanischer Sprachwissenschaft (Frz., Ital., Span., Port.) konzipiert. Ihr Besuch ist Voraussetzung für den Erhalt des Teilnahme-/Leistungsnachweises in den Grundlagenseminaren. Gegenstand der Vorlesung sind: Geschichte der Romanischen Sprachwissenschaft und ihrer Methoden, allgemeine Geschichte der romanischen Sprachen, Grundkonzepte der systematischen Sprachwissenschaft (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Pragmatik, lexikalische Semantik), Grundkonzepte und allgemeine Fragen der Varietätenlinguistik der romanischen Sprachen.

14535.0001 Europarecht: Rechtsetzungsverfahren - Vertragsbestimmungen, Akteure und die konkrete Ausgestaltung der Verfahren in der Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.HEINEMANN

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca Institut).

Wie kommen EU-Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse zustande? Ausgehend von den Bestimmungen der Verträge werden die EU-Rechtsetzungsverfahren im Einzelnen vorgestellt. Insbesondere die konkrete Ausgestaltung des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens u.a. durch interinstitutionelle Vereinbarungen, die die Vertragsbestimmungen ergänzen und umsetzen, und die neuesten Entwicklungen werden anhand ausgewählter Texte und praktischer Beispiele der verschiedenen Verfahrensschritte beleuchtet. Weitere Themen u.a.: besondere Gesetzgebungsverfahren; Initiativrecht einschließlich der europäischen Bürgerinitiative; Verhandlungssprache in Trilog und Finalisierung von Rechtsakten in allen Amtssprachen; einschlägige Rechtsprechung des EuGH; Europa der zwei Geschwindigkeiten - Opt-out und verstärkte Zusammenarbeit; Transparenz der Gesetzgebungsverfahren und der Umgang mit Lobbyisten.

Frau Ellen Heineman hat an maßgeblicher Stelle in der Direktion für Rechtsakte des Europäischen Parlaments in Brüssel über Jahre hinweg die EU-Gesetzgebungsverfahren begleitet und verantwortet. Sie ist eine wichtige Gewährsperson aus der Praxis, die dadurch einen weiteren Kreis von Studierenden anspricht.

14535.0002 Modalität in der Rechtssprache im Sprachvergleich

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

K.SCHMITZ

Mit ihren 24 offiziellen Sprachen ist die Europäische Union (EU) hochgradig mehrsprachig. Entsprechend entwickelt sich eine gemeinsame EU-Rechtssprache in mehrsprachiger Ausprägung immer weiter (woran Rechtslinguisten wesentlich beteiligt sind, vgl. Burr-Haase 2016: 65 f., Hargitt 2013 und Künnecke 2013 zur Entstehung dieses neuen Berufsbilds). Aufgrund der Schutzbedingungen

für die sprachliche Vielfalt als auch der Sprachengarantie in der im Jahr 2000 verabschiedete n Europäische Grundrechte-Charta (GRCh) müssen alle EU-Rechtstexte in den 24 Sprachen gleichwertige Versionen mit gleicher rechtsverbindlicher Wirkung sein. Die Verfassung und Übersetzung von EU-Rechtstexten stellen dabei eine schwierige Balance zwischen sprachspezifischen Präferenzen und Harmonisierung in der Produktion der nicht-divergenten Versionen jedes Dokuments in 24 Vertragssprachen dar (vgl. Burr-Haase 2016)

Vor diesem Hintergrund zielt diese Vorlesung generell auf die Vertiefung der Kenntnisse struktureller Eigenschaften der romanischen Rechtssprachen ab. Der spezielle Fokus der Vorlesung liegt dabei auf dem Phänomen der Modalität : In der Linguistik bezeichnet Modalität eine besondere Art von sprachlicher Bedeutung, die sich z.B. mit Ausdrücken wie den Modalverben müssen, können, mit Adverbien wie möglicherweise, vielleicht, und anderen Ausdrücken (aber auch manchmal ohne äußere Kennzeichen) einstellt. Besonders an diesen modalen Aussagen ist, dass nicht Einzeltatsachen der wirklichen Welt festgestellt werden, sondern andersartige oder weitergehende Aussagen gemacht werden, die auch Vergleiche verschiedener „Optionen“ enthalten, z.B.:

- (1) a. Tatsachenbehauptung: Der Fuchs hat die Gans gestohlen.
b. Modalisierte Aussage: Der Fuchs könnte die Gans gestohlen haben.

Unter den verschiedenen Typen der Modalität ist für (EU-)Rechtstexte insbesondere die deontische Modalität (< gr. Deon ‚Pflicht‘) von großer Bedeutung, die sowohl eine Pflicht oder Notwendigkeit als auch eine Möglichkeit und ein Verbot einschließen können (vgl. u.a. Nowak-Michalska 2013, Jaskot & Wiltos 2017), hier an einem deutschen Beispiel der Alltagssprache:

- (2) a. Du musst das Fenster öffnen (Verpflichtung/Befehl)
b. Du darfst das Fenster nicht öffnen (Verbot, Abwesenheit einer Möglichkeit)
c. Du kannst das Fenster öffnen (Anwesenheit einer Möglichkeit)
d. Du brauchst das Fenster nicht zu öffnen (Abwesenheit einer Verpflichtung)

Im Rahmen der Vorlesung wollen wir die unterschiedlichen Typen der Modalität mit ihren sprachlichen Realisierungen im Vergleich der romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) untereinander sowie mit dem Deutschen und Englischen genauer kennenlernen und insbesondere ihre Verwendung in (EU-)Rechtstexten untersuchen.

14535.0003 Die romanischen Sprachen im Kontext von Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeitsdidaktik aus diachroner Perspektive

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.MICHEL

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die romanischen Länder sind seit Jahrhunderten durch ein hohes Maß an Mehr- und Vielsprachigkeit geprägt. Zum einen spielte das Lateinische vom frühen Mittelalter bis zum frühen 18. Jahrhundert eine wichtige Rolle als Bildungs- und Wissenschaftssprache zum anderen haben Italien, Frankreich und Spanien zahlreiche ethnische Minderheitensprachen auf ihrem jeweiligen Territorium. Ausbau und Standardisierung der romanischen Sprachen erfolgten sowohl in Konkurrenz zum Lateinischen als auch im Rahmen eines quasi symbiotischen Verhältnisses. Seit der Renaissance spielten die romanischen Sprachen auch als Fremdsprachen in Europa eine immer größere Rolle. Ihre gemeinsame Herkunft vom Lateinischen und die enge Verwandtschaft der romanischen Sprachen untereinander brachte seit der frühen Neuzeit zunehmend mehrsprachigkeitsdidaktisch konzipierte Lehrbücher hervor. Nach dem 18. Jahrhundert geriet dieser Ansatz zunehmend in Vergessenheit und wurde erst in den späten 1990er-Jahren wieder aufgegriffen.

14535.0006 Die romanischen Sprachen im Kontext von Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeitsdidaktik aus diachroner Perspektive

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.MICHEL

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0031 Das moderne Spanisch (18.-20. Jh.)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

W.PÖTTERS

Die Vorlesung widmet sich einigen zentralen Problemen der externen und der internen Entwicklung des modernen Spanisch sowie den wichtigsten Themen des metasprachlichen Diskurses.

Im Einzelnen werden folgende Punkte näher betrachtet:

1. Etappen des modernen Spanisch: Historische und gesellschaftliche Hintergründe sowie Hauptlinien der innersprachlichen Entwicklung vom 18. Jh. bis 1975
2. „Limpia, fija y da esplendor“: die sprachnormativen Aktivitäten der Real Academia Española von den ersten Arbeiten seit der Gründung (1713) bis zu den modernen grammatikalischen und lexikographischen Handbüchern
3. Das Castellano in der „España plurilingüe“ von heute: politisch-sozialer Kontext und sprachinterne Tendenzen
4. Castellano – Andaluz – Español de América: Analyse einiger ausgewählter Textproben der Hispanophonie
5. Nähe vs. Distanz: Merkmale des gesprochenen Spanisch.

Die Darlegung der mit diesen Themen zusammenhängenden Probleme erfolgt auf der Grundlage metasprachlicher Dokumente sowie literarischer und nicht-fiktionaler Texte.

14535.0050 Einführung in die romanische Literaturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

A.KABLITZ

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart: Reclam 2002.

14535.0063 Aufbruch in die Moderne — Baudelaire, Flaubert und Rimbaud im Kontext

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

H.DOETSCH

Technische, ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungen führen im 19. Jahrhundert zu tiefgreifenden Veränderungen in der Lebenswelt. Die Texte von Flaubert, Baudelaire und Rimbaud sind geprägt von der Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen der Moderne sowie deren spezifischen Rhythmen und versuchen innovative, den neuen Wahrnehmungs- und Erfahrungsstrukturen angemessene, Strukturen des sprachlichen Ausdrucks zu finden. Es ist diese neue Art die Zusammenhänge zwischen Literatur, Leben und Wirklichkeit zu begreifen, welche in vieler Hinsicht zum Vorbild für nachfolgende Autor*innen-Generationen wird.

Anhand der Analyse ausgewählter Texte dieser drei Autoren möchte die Vorlesung Gelegenheit geben, die Genealogie der modernen Schreibweise im Kontext von Diskursen und Praktiken aus den wichtigsten Feldern der modernen Entwicklungen – wie z.B. Medizin und Lebenswissenschaften, Technik und Optik, Politik, Urbanistik, Kulturindustrie und politischer Ökonomie – detailliert nachzuvollziehen.

14535.0071 Avviamento alla lettura della Commedia di Dante per nuclei tematici (4)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.FONTANA

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Le lezioni si svolgeranno intorno ai seguenti nuclei tematici: Enciclopedismo medievale ed enciclopedismo dantesco - Il tema del „viaggio“, della „ricerca“, dell'esodo - L'organizzazione spaziale - L'ordinamento morale della Commedia: il sistema etico-morale-teologico dei vizi e delle virtù, del castigo e del premio - Le „guide“ di Dante - Cosmologia dantesca - Apparato culturale della Commedia: Dante e la Bibbia, Dante e la cultura classica, Dante e gli autori cristiani, Dante e la cultura del proprio tempo.

I partecipanti riceveranno online il testo delle lezioni e la bibliografia essenziale. Durante il corso gli iscritti / i partecipanti, che aspirano a conseguire un attestato di partecipazione, dovranno svolgere alcuni compiti rispondendo a domande relative ad argomenti trattati nel corso delle lezioni.

14535.0081 Buenos Aires in Literatur und Film Argentiniens im 20. und 21. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

M.HAUSMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung beginnt erst am 11.04.2019.

Buenos Aires spielt in einer Vielzahl von argentinischen Texten und Filmen eine Schlüsselrolle, was angesichts der Bedeutung der Metropole für Argentinien nur schwerlich überraschen kann. Durchaus interessant ist indes, sich mit der jeweiligen ästhetischen Darstellung der Hauptstadt und der Form ihrer Integration in die Handlungsbögen der verschiedenen Werke auseinanderzusetzen. Dies soll an einigen ausgesuchten Beispielen erfolgen, wobei man zwangsläufig auf die Verbindung von realem Schauplatz und erfundener Handlung zu sprechen kommen muss, und mithin das Thema der Verknüpfung von Realität und Fiktion einen wesentlichen Aspekt der Vorlesung bilden wird. Darüber hinaus soll die Veranstaltung dazu dienen, bedeutende argentinische Autoren und Filmemacher des 20. und 21. Jahrhunderts vorzustellen und wichtige Werke gemeinsam zu deuten. Gasthörer ohne Scheinabsicht sind herzlich willkommen!

14535.0092 Das brasilianische Cinema Novo im Kontext des Neuen Lateinamerikanischen Kinos

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.SCHULZE

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Entstehung des Cinema Novo um 1960 führte im brasilianischen Kino zu einer grundlegenden Erneuerung der Filmsprache und der thematischen Ausrichtung. Nach dem Motto „eine Idee im Kopf und eine Kamera in der Hand“ politisierten junge Regisseure das Autorenkino; unter ihnen Nelson Pereira dos Santos, Glauber Rocha, Joaquim Pedro de Andrade, Leon Hirszman, Carlos Diegues und Ruy Guerra, die mit zahlreichen Preisen auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnet wurden und großen Einfluss auf das Weltkino ausübten. Die Filme des Cinema Novo stellen Realitäten wie Armut und soziale Ungleichheit in einer „Ästhetik des Hungers“ (Glauber Rocha) dar, in der Absicht, die gesellschaftlichen Verhältnisse zu verändern. Mit dem Aufkommen der Militärdiktatur begannen die Regisseure

ihre ästhetisch-politischen Strategien zu verändern, indem sie Regimekritik in tropikalistische Allegorien fassten.

Anhand von Filmausschnitten bietet die Vorlesung einen Überblick über die Geschichte und Ästhetik des Cinema Novo als Teil des Neuen Lateinamerikanischen Kinos. Beispielsweise bezogen sich in Argentinien Fernando Solanas und Octavio Getino sowie in Kuba Julio García Espinosa explizit auf das Cinema Novo. Auch andere führende Vertreter des Nuevo Cine Latinoamericano – darunter Tomás Gutiérrez Alea, Santiago Álvarez, Miguel Littín, Raúl Ruiz und Jorge Sanjinés – weisen Berührungspunkte mit dem Cinema Novo auf, deren Regisseure sich wiederum auf die hispanoamerikanischen Filmemacher bezogen. In der Vorlesung werden neben den Wechselbezügen innerhalb des Nuevo Cine Latinoamericano auch weitere ästhetische Paradigmen der Filmbewegung herausgearbeitet, etwa Bezüge zum italienischen Neorealismus, zu Sergei Eisenstein und zur französischen Nouvelle Vague.

Komplementär zu der Vorlesung werden dienstags um 19.30 Uhr (in S11) im Rahmen des „PBI-Filmclubs“ Werke des Cinema Novo bzw. des Nuevo Cine Latinoamericano vorgeführt und kommentiert.

14535.0131 **L'espace francophone: perspectives politiques et culturelles**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

M.BELLEC
W.NITSCH

Dans ce cycle de conférences organisé par le Centre de recherche interdisciplinaire sur la France et la Francophonie (CIFRA), on étudiera l'espace francophone du point de vue de quatre disciplines: sciences politiques, histoire moderne, linguistique et lettres modernes. Ainsi, on se propose de montrer la complexité politique et culturelle du territoire où on parle français, non seulement en Europe, mais aussi en Afrique.

14535.0144 **Viaggio nella società italiana dagli anni Sessanta in poi**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

E.SURIANI

Attraverso la visione di film, l'ascolto di canzoni e la lettura di testi faremo un viaggio in Italia per conoscere i personaggi, i fenomeni e gli avvenimenti che hanno segnato la società italiana dagli anni Sessanta in poi.

14535.0157 **El cine de Luis Buñuel - entre Francia, España y México**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

A.HERRERA-
FUENTES

Este curso explorará las diversas facetas como cineasta que Buñuel practicó a lo largo de su carrera. Nacido y educado en España, exiliado en Francia y más adelante emigrado a México, adoptaría la nacionalidad de este último país. Su cine se nutre ricamente de estas tres culturas y de sus tradiciones tanto artísticas como literarias. Con este bagaje tras de sí, Buñuel pasa de ser un cineasta surrealista, formado en el ambiente cultural del Madrid de la década de 1920, a ser uno temática y estéticamente más diverso. Inspirado en modelos literarios tanto franceses como españoles y mexicanos, coquetea permanentemente con el psicoanálisis para explorar las trampas de las emociones masculinas, o bien, no duda en abordar polémicas tan complejas para su tiempo como la doble moral, la crítica al cristianismo y la necesidad de una sexualidad femenina emancipada. En el curso, visualizaremos algunos de sus filmes más representativos para realizar un análisis temático y estético, así como para conocer aspectos socioculturales de los entornos donde vivió y trabajó Luis Buñuel.

14535.0158 Inmigración: Latinoamericanos en España

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.FÖRDERER

Las grandes o pequeñas dinámicas migratorias de latinoamericanos hacia España han sido permanentes, pero indudablemente la llegada del siglo XXI marcó un antes y un después en la recepción de latinoamericanos por parte de España y si bien es cierto que dichos cambios se debieron a coyunturas específicas; a desequilibrios políticos, sociales y económicos en muchos de los países de origen; también es cierto que España vivió igualmente durante esos mismos periodos cambios y desequilibrios internos y donde la inmigración de estas comunidades latinoamericanas no pasó desapercibida para la península. En España, ciudades como Madrid, Barcelona y Valencia cuentan con un alto porcentaje de población latinoamericana de diversos orígenes. De hecho, en muy pocos años se han establecido en ese país casi un millón de latinos, lo cual representaría un 2 % de la población total. Eso sin contar a los latinoamericanos que llegan con pasaporte español o que han adquirido la nacionalidad; ni a aquellos que lo hacen ilegalmente. En este curso no solo se hará un acercamiento a los diferentes momentos de la migración Latinoamericana en España con sus características propias y específicas de un colectivo migratorio muy variado, sino que se trabajarán conceptos como: interculturalidad, apropiación espacial, conflicto social y transnacionalismo a través de ejemplos de comunidades de latinoamericanos; los cuales les permitirán a los estudiantes conocer diferentes perspectivas de la inmigración latinoamericana hacia España en los últimos años.

14535.0169 Afrofuturismo brasileiro – Ressignificando a herança africana no Brasil presente e futuro

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal V , 100 HauptgebäudeA.MOREIRA DA SILVA
JR

Com a publicação do livro “O caçador cibernético da rua 13” (KABRAL:2017), o afrofuturismo parece ter assumido uma forma mais palpável no cenário artístico brasileiro. Nesta obra literária, híbrida de romance e quadrinhos, o autor Fábio Kabral mistura traços ancestrais de origem africana pré-diaspórica com um enredo que se passa num planeta fictício, tecnológico e futurista. Um contato mais próximo com a cena artística brasileira atual, nas suas mais diversas formas de expressão (sobretudo cinema, música e artes plásticas), permite constatar que uma série de artistas afrodescendentes têm atuado no mesmo espírito de Kabral, abordando vivências de repressão, exclusão, violência e racismo com os pés na ancestralidade africana e com a cabeça no futuro: possível, distópico, utópico. A produção artística que vem à luz neste contexto é, desta forma, a expressão da necessidade premente destes artistas de criticar e repensar o presente a partir de um passado comum e com o olhar voltado ao que está por vir. Assumem, neste contexto, o papel de porta-vozes dos que atualmente se calam, e em empoderadores das gerações – presentes e futuras – de afrodescendentes. Nesta aula expositiva, nos propomos a conhecer e dar a conhecer antigos e novos expoentes deste movimento cultural oriundo dos Estados Unidos da década de 1960, e atualmente em pleno vigor no Brasil.

14535.0182 ERL-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:45 - 20:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

Das Kolloquium bietet ein Zusammenführen juristischer, sprachwissenschaftlicher sowie sprachpraktischer Studieninhalte zur Ausarbeitung spezifisch rechtslinguistischer Vorgehensweisen. Nach einer kurzen Einführung in das EU-

Recht, insbesondere auch in das unionsrechtliche Gesetzgebungsverfahren, werden wir das Konzept bzw. die Konzepte der Mehrsprachigkeit im EU-Recht in den Blick nehmen. Ausgehend von Art. 55 EUV werden wir sowohl die institutionellen Vorgaben der Mehrsprachigkeit auf EU-Ebene als auch die damit verbundenen Herausforderungen sowie deren Grenzen untersuchen. Die daraus hervorgehenden Erkenntnisse dienen als erste Grundlage für vergleichend-textlinguistische Analysen. Weiterführend folgt anhand ausgewählter Beispiele der EU-Rechtsetzung und Auslegung des EU-Rechts die Schulung in rechtslinguistischer Analyse. Darüber hinaus sind die Techniken der wissenschaftlichen Recherche Gegenstand des Kolloquiums (z.B. der kritische Umgang mit Quellen unter Nutzung relevanter Datenbanken). Für den Leistungsnachweis sind erforderlich: die aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Abfassung einer Stellungnahme zu einem wissenschaftlichen Textes bzw. die kurze schriftliche Analyse eines Textbeispiels und die Übernahme eines 10minütigen Kurzvortrags.

14535.0183 Linguistisches Kolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 20:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA
M.BECKER
A.ADLI

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden und Seminarmitglieder, die ein tiefer gehendes Interesse an Problemen der romanischen oder der theoretischen Sprachwissenschaft haben. Es ist in erster Linie dazu gedacht, im Entstehen begriffene Qualifikations- und Forschungsarbeiten der Studierenden wie der Lehrenden unseres Instituts vorzustellen und zu diskutieren. In Einzelfällen sollen auch Gäste anderer Fächer oder Hochschulen aus ihren laufenden Forschungsarbeiten berichten; schließlich können auch allgemein interessierende Fragen zur Diskussion gestellt werden. Primäres Ziel ist es, die jeweiligen Arbeiten durch die Diskussion voranzubringen; daneben aber auch, den Blick für die gesamte Breite unserer Disziplin zu öffnen. Schließlich dient das Kolloquium auch als eine Art jour fixe für alle sprachwissenschaftlich interessierten Mitglieder unseres Seminars, bei dem Dozenten und Studierende gegenseitig von ihren Aktivitäten im Bereich Sprachwissenschaft Kenntnis bekommen. Auch "passive" Teilnehmer sind willkommen.

14535.0184 Forschungskolloquium: Prominenz in Morpho-Syntax und Semantik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

Die Forschungsgruppe befasst sich mit Prominenz an der Schnittstelle zwischen Morpho-Syntax und Semantik. Bei welchen syntaktischen Phänomenen spielen Prominenzrelationen eine Rolle? Wie interagieren diese mit Diskursprominenz und prosodischer Prominenz? (Post)-Doktoranden aus verschiedenen linguistischen Fächern sind herzlich eingeladen, ihre Forschungsprojekte zu diesem Thema vorzustellen. Interessierten und fortgeschrittenen Masterstudierenden steht die Teilnahme nach persönlicher Anmeldung offen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nicht über Klips. Bitte kommen Sie in meine Sprechstunde, wenn Sie teilnehmen möchten, oder senden Sie mir ein kurzes Motivationsschreiben per Email (marco.garcia@uni-koeln.de).

14535.0185 Forschungsgruppe Sozio- und Korpuslinguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Fr. 17:00 - 19:00 , 05.04.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

A.ADLI

Fr. 17:00 - 19:00 , 05.04.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019,
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

In der Forschungsklasse Sozio- und Korpuslinguistik werden wir uns einerseits mit konkreten Fragestellungen in der Annotation syntaktischer, semantischer und satzübergreifender Information beschäftigen und uns andererseits mit aktuellen Publikationen aus dem Bereich der quantitativen Soziolinguistik auseinandersetzen. Des Weiteren werden laufende Arbeiten am Lehrstuhl zur Diskussion gestellt. Da es sich um ein Forschungskolloquium handelt, ist es in dieser Veranstaltung nicht möglich schriftliche Leistungen oder ein Referat mit Ausarbeitung abzulegen. Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an aria.adli@uni-koeln.de mit Kopie an christina.szentivanyi@uni-koeln.de (Betreff: Forschungsklasse Sozio- und Korpuslinguistik).

14535.0207 **Klassiker der Literatur- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

H.DOETSCH

Wenn es um die Rezeption von Kunst, Literatur oder Kino geht, wird einer theoretischen Herangehensweise häufig mit erheblicher Skepsis begegnet. Zerstört man nicht das Eigentümliche ästhetischer Phänomene, wenn man sie zu differenziert reflektiert? Dem hat Paul de Man schon vor mehr als 30 Jahren entgegen gehalten, dass der Widerstand gegen Theorie vielmehr ein Widerstand gegen das Lesen als analytischem und konstruktivem Prozess ist, der dort, wo er Sinn zu finden meint, diesen auch immer wieder verliert. Sich der Theorie zu verweigern bedeutet letztendlich, sich zu versagen, über die Bedingungen der Produktion und Rezeption von Texten und anderen kulturellen Artefakten, deren gesellschaftlichen und politischen Kontexten, deren materiellen Verfasstheiten und pragmatisch-rhetorischen Strategien nachzudenken. Die Geschichte der Theorie hingegen ist eine Geschichte des Nachdenkens über die Grundlagen literarischer und kultureller Kommunikation und deren historischer Verfasstheit. Das Oberseminar will sich deshalb in gemeinsamer Diskussion und Analyse eine Reihe klassischer Texte erschließen, welche die literatur- und kulturwissenschaftliche Praxis immer wieder auf deren Voraussetzungen und Ziele hin befragen und sich so einen neuen Blick auf die grundlegende Kulturtechnik des Verstehens erschließen. Diskutiert werden sollen u.a. Texte von Auerbach, Barthes, Benjamin, Bohrer, Bourdieu, Butler, Deleuze, de Man, Foucault, Kittler, Mbembe, Spitzer, Spivak, Valéry, Žižek.

14535.0208 **Ermittlungen: Theorie des Kriminalgenres in Literatur und Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 17:00 , 29.06.2019,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

W.NITSCH
 H.DOETSCH
 M.HAUSMANN
 T.HIERGEIST

Das Kriminalgenre zählt zu den zentralen Gattungen modernen Erzählens. In den dunklen Geheimnissen, ungelösten Mordtaten und undurchsichtigen Verwicklungen des organisierten Verbrechens sondieren und verhandeln Romane und Filme die Veränderungen in den politischen Ordnungen und Erfahrungsstrukturen, welche die Prozesse der Modernisierung in den alltäglichen Lebenswelten mit sich bringen, und experimentieren mit neuen Formen, die Wirklichkeit zu erfassen und zu verarbeiten. Wie die einflussreichen Studien von Carlo Ginzburg und Luc Boltanski erwiesen haben, wird damit die Deutung der wesentlichen Strukturen und Tendenzen des Kriminalgenres zu einem Schlüssel, um die Veränderungen

der Wirklichkeitswahrnehmung im 19. und 20. Jahrhundert zu verstehen. So überrascht es wenig, dass sich eine Vielzahl von Theorien und Ordnungsmodellen an den Phänomenen Kriminalroman und Kriminalfilm abarbeiten. Ausgehend von Luc Boltanskis grundlegender Studie möchte das Oberseminar verschiedene theoretische Auseinandersetzungen — z.B. marxistische (Brecht, Mandel), ‚existenzialistische‘ (Kracauer, Porfirio), semiotische (Todorov, Ginzburg, Dubois), psychoanalytische (Copjec, Žižek), kultur- und medienwissenschaftliche (Kittler, Gugerli) — mit den Herausforderungen des Kriminalgenres sondieren und deren Verständnishorizont diskutieren.

14535.0210 „PBI-Filmclub“: Neues Lateinamerikanisches Kino

0 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 19:30 - 21:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

P.SCHULZE

Im Rahmen des PBI-Filmclubs präsentiert der Lateinamerikanist Peter W. Schulze wöchentlich einen Klassiker des Nuevo Cine Latinoamericano, des sog. Neuen Lateinamerikanischen Kinos der 1960er und 70er Jahre. Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Filme werden im Original mit Untertiteln in deutscher oder englischer Sprache gezeigt.

14535.0222 Auslegung des mehrsprachig verbindlichen Unionsrechts in der Rechtsprechung des EuGH. Erörterung von Urteilen und Schlussanträgen des Jahres 2018 unter rechtslinguistischem Aspekt.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:45 - 20:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

I.BURR-HAASE

Der Schwerpunkt des Hauptseminars liegt in der Analyse von EuGH-Entscheidungen von 2018 sowie einiger relevanter Schlussanträge dieses Zeitraums. Es richtet sich an Studierende der Europäischen Rechtslinguistik und der Rechtswissenschaften. In transdisziplinärer Weise Zusammenarbeit werden Fragen der juristischen Auslegung im Europarecht und rechtslinguistische Vorgehensweisen erörtert, die der Mehrsprachigkeit sowie der Übersetzungstätigkeit eine besondere Rolle zuweist. Implizit ist damit auch der Blick auf die Rezeption von EU-Rechtstexten im nationalen Recht gegeben, die insbesondere in Vorabentscheidungsersuchen angesprochen sind. Ein wichtiger Aspekt stellt die linguistische, sprachvergleichende Betrachtungsweise als Auslegungselement dar. Seit der von juristischer Seite gegebenen maßgeblichen Publikation der Arbeit von Isabel Schübel-Pfister (2004) (Sprache und Gemeinschaftsrecht. Die Auslegung der mehrsprachig verbindlichen Rechtstexte durch den Europäischen Gerichtshof. Berlin: Duncker) hat sich die Anzahl der EU-Mitgliedsländer und der offizielle EU-Sprachen mehr als verdoppelt. Die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema ist sehr umfanglich geworden und weist auf die stärkere Beachtung einer Europäischen Rechtslinguistik, wie sie u.a. in folgende Arbeiten zum Ausdruck kommt: Joxerramon Bengoetxea (2011) („Multilingual and Multicultural Legal Reasoning: The European Court of Justice“, in: Anne Lise Kjær & Silvia Adamo (Hrsg.): Linguistic Diversity and European Democracy, Farnham: Ashgate; S. 97-122), von Cornelis J.W. Baaij (2012) („Fifty Years of Multilingual Interpretation in the European Union, in: Peter M. Tiersma & Lawrence M. Solan (Hrsg.): The Oxford Handbook of Language and Law, Oxford: Oxford University Press, S. 217-231 sowie von Christoph Sobotta (2015) („Die Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Chance bei der Auslegung des Unionsrechts“, in: ZERL 2015 [urn:nbn:de:0009-24-40011]: <http://www.zerl.uni-koeln.de/christophsobotta/2015/mehrsprachigkeit-unionsrecht/> [Stand: 30.11.2018]) oder Friederike Zedler (2015): Mehrsprachigkeit und Methode: der Umgang mit dem sprachlichen Egalitätsprinzip im Unionsrecht. Baden-Baden: Nomos.

Um den stärkeren Praxisbezug der Thematik zu veranschaulichen, ist das Seminar in mehrere Phasen eingeteilt. Bis Anfang Juni finden die Seminarsitzungen und alternierend die betreute Gruppenarbeit wöchentlich zu den oben angegebenen Zeiten statt. Kernstück dieser Lehrveranstaltung ist ein Tagesseminar am Anfang

Juli 2019 beim EuGH in Luxemburg sein, wo wir die im Seminar behandelte Thematik in Einzelvorträgen mit Praktikern aus verschiedenen Kabinetten, den Übersetzungsabteilungen sowie dem Wissenschaftlichen Dienst des EuGH diskutieren werden. Eine Abschlusssitzung am Ende des Sommersemesters wird die Diskussionsergebnisse für die Ausarbeitung aufbereiten. Von den Seminarteilnehmenden wird eine rege Beteiligung, die Bereitschaft zur Vorbereitung von Kursmaterialien sowie die Übernahme eines Referats erwartet, dessen Thesenpapier Bestandteil des in Luxemburg vorgelegten Dossiers sein wird. Das Referat wird im Anschluss an die Sitzung im EuGH zu einer Hausarbeit ausgebaut, deren Fertigstellung während der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Abgabe: 15. September 2019) erfolgt.

14535.0225 Exkursion "Religiöse Vielfalt im Iran: Exploration und Feldforschungsmethoden"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ADLI

Gemeinsam mit dem Orientalischen Seminar werden wir vom 23.04. bis 03.05.2019 eine 11-tägige, interdisziplinäre Exkursion in den Iran durchführen, die eine fachliche Zusammenarbeit zwischen Orientalistik und Soziolinguistik beinhaltet (Exkursionsleiter: Prof. Dr. Katajun Amirpur, Prof. Dr. Aria Adli, Dr. Mehdi Riazi). Im Verlauf der Exkursion werden wir das Thema Religiöse Diversität im Iran kennenlernen und in diesem Zusammenhang Feldforschungsmethoden aus der Sprachwissenschaft erproben. Der Reiseverlauf erlaubt es uns, Verschiedenheiten zwischen Religionen (schiitischer Islam, Lehre des Sartoscht (Zarathustra), zarathustrische Rituale und Bestattungen, Geschichte der Juden im Iran, Geschichte der armenischen Christen und der Yarsani) sowie die Vielfalt innerhalb derselben Religion zu explorieren.

Es wird unter Studierenden häufig angenommen, dass man soziolinguistische Studien nur über Gesellschaften und zu Sprachen durchführen kann, die man beherrscht. Die Exkursion soll daher auch dazu beitragen, zu zeigen, dass man mit den entsprechenden Methoden und einer zielgerichteten Vorbereitung durchaus in Gesellschaften und über Sprachen arbeiten kann, die man (noch) wenig kennt. Aus diesem Grund werden wir uns auch mit Techniken der Interviewführung aus der Soziolinguistik beschäftigen und üben, wie man trotz Sprachbarriere mit Hilfe von Informanten Daten sammeln kann. Hierzu bietet der thematische Leitfaden zu religiöser Diversität eine gute Möglichkeit, mit verschiedenen Gesellschaftsgruppen in Kontakt zu kommen.

Die Exkursion ist mit Kosten in Höhe von ca. 1285,- Euro für jeden Teilnehmer verbunden (1.085,- an Reiseveranstalter, zzgl. ca. 200,- Euro für Visum, Mittag- und Abendessen und Eintritte vor Ort; bei Bedarf auch zzgl. Versicherungen). Weitere Hinweise und ein Reiseprogramm finden sich hier: <http://orient.phil-fak.uni-koeln.de/39743.html>

Aus organisatorischen Gründen müssen Anmeldungen frühzeitig erfolgen: Interessierte Studierende (3. Jahr BA, Master) bewerben sich bis spätestens 15.02.2019 mit ca. halbseitigem Motivationsschreiben bei aria.adli@uni-koeln.de mit Kopie an christina.szentivanyi@uni-koeln.de (Betreff: Iranexkursion). Positive Zusagen werden bis zum 19.02.2019 per Email mitgeteilt und das Anmeldeformular verschickt. Dieses ist bis spätestens 22.02.2019 unterschrieben bei Ingrid Overath (Orientalisches Seminar) mit dem Reisepass abzugeben. Die Exkursionskosten müssen dann bis zum 26.02.2019 an den Reiseveranstalter überwiesen werden.

Am Dienstag, 02.04.19, 14.00 - 16.00 h, findet ein vorbereitendes Treffen im Küpperstift, Raum 101 statt. Termine für Nachbereitungssitzungen werden mit den Teilnehmern vereinbart werden.

14535.0226 Sprache und Diskriminierung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:30 - 13:30 , 06.04.2019,

A.ADLI

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Sa. 10:30 - 13:30 , 13.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 15:30 - 17:30 , 11.05.2019,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:30 - 15:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
Sa. 10:30 - 17:30 , 22.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 10:30 - 13:30 , 13.07.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Thematik der Diskriminierung von perzipierter Andersartigkeit, sei es aufgrund von Geschlecht, sozialer Schicht, sexueller Orientierung, Ethnizität, Religion /Religiosität oder Migrationshintergrund. Sie ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen den Sociolinguistics Labs der Universität Köln und der Universität Duisburg-Essen und richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die eine Vertiefung im Bereich Soziolinguistik anstreben.

Zuerst beschäftigen wir uns mit Theorien der sozialen Ungleichheit und sprachlicher Variation, um dann aufbauend auf diesem Hintergrund Fallbeispiele, Problematiken und mögliche gesellschaftliche Perspektiven zu diskutieren. Die Herangehensweise ist interdisziplinär sowie sprach- und kulturvergleichend, wobei die 2 Säulen des Seminars jeweils in Essen und Köln verortet sind:

(i) Diskriminierung aufgrund von Migrationshintergrund, Ethnie oder Religion,
(ii) Benachteiligung aufgrund von Geschlecht/sexueller Orientierung.

Ausgehend von diesen beiden Säulen werden wir dann die Frage diskutieren, inwiefern andere soziale Dimensionen (z.B. soziale Klasse, Lebensstil, Bildungsgrad) zu Benachteiligungen führen bzw. mit den o.g. Säulen korrelieren.

Die Lehrveranstaltung verknüpft linguistische Fragestellungen mit gesellschaftspolitischen Veränderungen und Diskursen, wie z.B. Migration, #MeTwo / #MeToo!, Diversität und Traditionalisierungsfälle.

Das Seminar findet als Blockseminar abwechselnd in Essen und Köln statt.

14535.0227 Language change in Romance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

M.BECKER

This course deals with different phenomena and mechanisms of language change in Romance languages. We are especially concerned with aspects of morphological, semantic and syntactic change in Romance and we will focus on explanatory approaches concerning mechanisms of change such grammaticalization, reanalysis, analogy and hypoanalysis. In order to gain a deeper insight into these aspects and mechanisms, we will focus on the base of case studies on phenomena such as meaning change in word formation, semantic change, loss of the case system, word order change, the development of the determiner system, the evolution of conjunctions, prepositions and discourse particles.

Requirements: Participants should be familiar with one of the Romance languages and they should be prepared to read and discuss English texts.

14535.0230 Die Entwicklung des Französischen, Spanischen und Portugiesischen zu National-, Kolonial- und Weltsprachen im Kontext von Sprachkontakt sowie Kultur-, Sprach- und Sprachenpolitik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

A.MICHEL

Das Französische, Spanische und Portugiesische werden als Weltsprachen bezeichnet. Dabei ist jedoch nicht allein die Zahl der Sprecher ausschlaggebend, sondern es muss auch noch die weite Verbreitung über das autochthone Ursprungsgebiet hinaus der Sprache hinzukommen. Weltsprachen sind oft

durch die Bildung von Kolonialreichen entstanden. In diesen Gebieten war die Kolonialsprache in der Regel auch die einzige Amtssprache. Viele der später selbständig gewordenen Kolonien behielten ihre ehemaligen Kolonialsprachen als Amts- und Bildungssprachen bei. Sowohl die früheren Kolonialmächte Frankreich und Spanien als auch ihre ehemaligen Kolonien sind durch ein hohes Maß an Mehrsprachigkeit geprägt, die durch eine umfassende Sprachgesetzgebung geregelt wird. Im Rahmen dieses Seminars werden wir den Aufstieg des Französischen, Spanischen und Portugiesischen zu National-, Kolonial- und Weltsprachen über die Jahrhunderte hinweg verfolgen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Umgang mit regionalen Minderheitensprachen in Frankreich und Spanien.

14535.0234 Ausgewählte Aspekte der forensischen Linguistik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.LHAFI

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 16:00 , 15.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

„Forensische Linguistik hat zum Ziel, sprachliche Fragen und Problemstellungen, die sich aus der Ermittlungsarbeit oder im Rahmen eines Gerichtsverfahrens ergeben, mit ihren Methoden und Verfahren juristisch verwertbar zu beantworten. Sie ist damit eine spezifische Form angewandter Sprachwissenschaft; aus Sicht der Rechtswissenschaft gilt sie als eine juristische bzw. kriminologische Hilfswissenschaft.“ (Fobbe 2017: 271)

Die forensische Linguistik umfasst zahlreiche Forschungsfelder, die sich durch jeweils spezifische sprachliche Untersuchungsgegenstände auszeichnen. Im vorliegenden Seminar werden diejenigen Fälle näher in Augenschein genommen, in denen der Text selbst als Straftat fungiert (vgl. Ehrhardt 2017); hierbei wird der Fokus auf einen linguistisch besonders komplexen Straftatbestand gelegt: die Beleidigung. „Anders als die Verleumdung und die üble Nachrede ist die Beleidigung vom Gesetzgeber her nicht definiert, sondern es ist – aus gutem Grund – nur ihr Strafmaß angegeben“ (Fobbe 2011: 31). Die fehlende Definition und die verschiedenen existierenden juristischen Auslegungen erlauben eine Vielzahl an linguistischen Reflexionen, die dazu beitragen können, sprachliche Realisierungsformen des Sprechakts „Beleidigung“ zu identifizieren, um sie anschließend dem Straftatbestand Beleidigung zuzuordnen. Hierbei spielen sowohl semantische als auch pragmatische Faktoren eine zentrale Rolle.

Im digitalen Zeitalter, in dem virtuelle Kommunikation zentrale juristische Parameter wie privat vs. öffentlich aufhebt bzw. in eine ganz neue Dimension verlagert, erlangt der Straftatbestand der Beleidigung einen noch höheren Komplexitätsgrad. Dies werden wir anhand von Leserkommentaren in Online-Zeitungen sowie in Foreneinträgen kontrastiv (Französisch/Deutsch/Spanisch) unter Berücksichtigung der jeweils geltenden nationalen bzw. europäischen Normen im Detail analysieren. Teilnahmevoraussetzungen sind der erfolgreiche Abschluss des BM5-Moduls sowie ausreichende Kenntnisse der studierten Sprache. In der ersten Sitzung werden die zu erbringenden Studienleistungen definiert.

14535.0235 Sprach- und Lebensstil aus kulturvergleichender Perspektive

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

A.ADLI

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 15:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Diese interdisziplinäre Lehrveranstaltung, die in Kooperation zwischen dem Romanischen und dem Orientalischen Seminar angeboten wird, beschäftigt

sich mit dem Zusammenhang von Sprach- und Lebensstil aus sprach- und kulturvergleichender Perspektive.

Das Hauptseminar beginnt mit der soziokulturellen Theorie von Pierre Bourdieu (1979, 1982) und seinen Annahmen zum Begriff Lebensstil. Seine großangelegte Befragung in Paris bildet eine empirische Basis für seine Theorie. Gleichzeitig werden wir die Grundlagen der urbanen variationistischen Soziolinguistik kennenlernen, um grundlegende methodische Kenntnisse aus der Sprachwissenschaft kennenzulernen.

Eine Frage, in den letzten Jahren innerhalb der Soziolinguistik zunehmende Aktualität gewinnt, betrifft den Kulturvergleich. Die überwiegende Mehrheit der Studien aus der variationistischen Soziolinguistik wurden in westlichen Ländern durchgeführt. Daher werden wir uns in dem Seminar dezidiert mit Sprach- und Lebensstilen im heutigen Teheran (v.a. in Bezug auf Persischsprecher) beschäftigen und uns die Frage stellen, was wir hieraus für die Kulturosoziologie und die Soziolinguistik lernen können. Neben Freizeitaktivitäten, Kleidung, Medienpräferenz stellt auch Religiosität eine bedeutungsvolle Lebensstildimension dar, mit der wir uns vor dem Hintergrund der großen Diversität in Bezug auf Religiosität in der megacity Teheran beschäftigen wollen.

14535.0266 Riflessioni metalinguistiche in Italia nel contesto internazionale dal tardo Medioevo fino ai nostri giorni

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.MICHEL

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Dante fu il primo a teorizzare la lingua volgare, sia nel *De vulgari eloquentia* che nel primo libro del *Convivio*, con una lucidità senza pari né nella cultura italiana né in altre durante il Medioevo. Anche parecchi trattati metalinguistici che sono stati scritti dal Rinascimento fino all'Illuminismo nell'ambito della questione della lingua, cioè prima della formazione della linguistica come disciplina scientifica nell'Ottocento, dimostrano già riflessioni molto sviluppate, per esempio per quanto riguarda la storia linguistica o il rapporto tra lingua e società. L'argomento principale di questo seminario saranno da una parte le teorie filosofico-linguistiche di autori italiani da Dante Alighieri fino a Tullio De Mauro e dall'altra la ricezione delle varie correnti internazionali della filosofia del linguaggio nonché della linguistica in Italia. La lingua veicolare del seminario sarà prevalentemente l'italiano, però – a seconda delle necessità comunicative – si ricorrerà anche al tedesco.

14535.0277 „Español atlántico“: Varietäten und Normen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

W.PÖTTERS

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Folgende Themen bieten sich für die Arbeit im Seminar an:

1. Die Rolle Andalusiens und der *hablas andaluzas* bei der Entstehung des überseeischen Spanisch
2. Die Bedeutung der Kanaren und der Westindischen Inseln als Zwischenstationen
3. Etappen der Ausbreitung des Spanischen in Übersee, speziell auf dem amerikanischen Kontinent
4. Generelle Merkmale des lateinamerikanischen Spanisch auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems
5. Die spanische Sprache in den einzelnen Ländern Mittel- und Südamerikas sowie in Afrika und Asien
6. Diatopische Gliederung des lateinamerikanischen Spanisch und das Problem regionaler Normen
7. Sprachkontaktphänomene (Spanisch mit indigenen Sprachen, Portugiesisch und Englisch)

Für einige dieser Punkte würde es sich im Hinblick auf die Leistungsnachweise empfehlen, eigene Sprachproben aufzunehmen. Wer Sprecher aus den o.g. Regionen persönlich kennt und eine „grabación“ durchführen könnte, möge sich schon während der Semesterferien mit mir in Verbindung setzen.

Teilnahmebedingungen:

1. Referat (mit Thesenpapier) + Hausarbeit für „qualifiz. Leistungsnachweis“
2. Referat (mit Thesenpapier) für „Referat mit Ausarbeitung“
3. Kurzreferat (mit Thesenpapier) für Bescheinigung der „aktiven Teilnahme“

14535.0279 Transitividad – teorías y fenómenos

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

La transitividad es un fenómeno que no afecta sólo la valencia verbal sino varios parámetros a nivel oracional, como p.ej. la referencialidad, la aspectualidad o los papeles temáticos de los argumentos verbales. El propósito de este seminario será doble. Por un lado, se estudiarán diferentes teorías generales sobre la transitividad, a saber, los enfoques clásicos de Comrie (1989) y Hopper & Thompson (1980) al igual que teorías más recientes como las de Naess (2007). Por otro lado, aplicaremos estas teorías a diferentes construcciones y fenómenos vinculados a la transitividad como, por ejemplo, el complemento directo preposicional, el léismo o las construcciones con se. El foco empírico será básicamente el español. Sin embargo tomaremos una perspectiva contrastiva dentro de la cual contrastaremos el español con otras lenguas (románicas). De esta manera, intentaremos obtener un conocimiento más profundo de algunas particularidades y cuestiones cruciales de la gramática del español.

14535.0280 Semántica léxica y oracional

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.BECKER

Das Seminar befasst sich mit Bedeutungsphänomen und -theorien auf der Wort- und der Satzebene. Behandelt werden sollen im einzelnen: Theoretische Ansätze zur Bedeutungsbeschreibung (strukturelle, kognitive und formale Ansätze), Bedeutungsrelationen, Bedeutungsphänomene wie Metonymie und die Metapher, Aspekte des Bedeutungswandels, Einführung in die Satzsemantik. Die Veranstaltung wird in spanischer Sprache abgehalten. Voraussetzung ist die vorbereitende Lektüre von Sebastian Löbner, Einführung in die Semantik, 2015, Kap. 1 und 2, S. 1-48. In der 1. Sitzung findet hierzu eine kleine Übung statt, die bestanden werden muss.

14535.0281 La enseñanza y el aprendizaje del español como segunda lengua

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

M.UTH

El aprendizaje del español como lengua extranjera está viviendo un incremento espectacular en Europa, es sumamente relevante en Estados Unidos, y comienza a introducirse en Asia, África y Oceanía (cf. Instituto Cervantes, <http://www.cervantes.de/>). Este curso tiene como objetivo estudiar los aspectos básicos implicados en los procesos de aprendizaje y/o enseñanza de una lengua extranjera, así como los distintos enfoques metodológicos. Para esto, reflexionaremos sobre los procesos psicolingüísticos más importantes en el ámbito del aprendizaje de las lenguas extranjeras y analizaremos el tratamiento de los errores en la enseñanza / aprendizaje de segundas lenguas en general y del español en particular. Además de esto, nos familiarizaremos tanto con la gramática pedagógica del español como con los materiales y las obras de referencia para la enseñanza del español como lengua extranjera. En la primera clase, se expondrán las condiciones necesarias para la

obtención de los puntos de crédito requeridos y se distribuirán los temas para las ponencias.

14535.0321 French Noir — Inszenierungen aus den Fugen geratener Existenzen in Romanen und Filmen der 1940er und 1950er Jahre

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

H.DOETSCH

Aus der Erfahrung von Wirtschaftskrise, Krieg, Okkupation und Totalitarismus entstehen im Frankreich der 1940/50er Jahren eine Vielzahl an Filmen und Romanen, zu deren Beschreibung immer wieder die Kategorie „noir“ verwendet wird. Ihnen gemeinsam ist eine düstere, pessimistische, endzeitliche Grundstimmung; sie inszenieren eine Wirklichkeit, deren ethische und alltäglich lebensweltliche Gewissheiten vollkommen aus den Fugen geraten sind: Figuren ohne Moral bewegen sich durch eine verlorene, gesetzlose Welt. Schwarze und graue Farben dominieren die visuelle Struktur vieler Filme und machen die Filme zu einem Vorläufer und Konkurrenzunternehmen des amerikanischen „Film noir“. Doch nicht nur die Filme, auch die Romane und Erzählungen weisen eine radikal neue Art der Darstellung auf: eine harte, kompromisslose Sprache und Syntax, die kaum mehr beschreibt, kommentiert oder erklärt, sondern sich vornehmlich darauf beschränkt (Sprech-)Handlungen aufzuzeichnen und Befehle zu verzeichnen, machen die Reduktion der Erfahrungswelt in der stilistischen Gestaltung selbst spürbar. Das Seminar will diese Phänomene und ‚Verhaltenslehren der Kälte‘ an repräsentativ ausgewählten Filmen und Romanen erforschen und nachvollziehen. Gegenstand der Seminardiskussion werden Filme von Carné, Yves Allégret, Clouzot, Becker, Cayatte, Melville und Texte von Simenon, Malet, Le Breton, Vian, Giovanni sowie Beckett sein.

14535.0322 Der weibliche Blick - Regisseurinnen im neuesten französischen Film

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

T.EISERMANN

In jüngster Zeit gibt es im französischen Kino zahlreiche Frauen, die Regie führen. Von ihnen stammen hochinteressante Filme zu brisanten Themen aus verschiedenen Bereichen. Beispiele darunter, welche die unterschiedlichsten Genres bedienen, sind „La Taularde“ von Audrey Estrougo (2015), "Maryland" von Alice Winocour (2015), „Gueule d'Ange“ von Vanessa Filho (2018), "Le semeur" von Marine Francen (2018) oder "High Life" von Claire Denis (2018).

14535.0323 Französische Briefromane vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

M.HAUSMANN

Das Seminar beginnt erst am 11.04.2019.

Der im deutschen Sprachraum viel beachtete E-Mail-Roman Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (2006) kann als eine an die neuen technischen Möglichkeiten angepasste Form des Briefromans angesehen werden. In ihrer klassischen Ausprägung hat diese Gattung gerade in Frankreich eine reiche Geschichte, die von zahlreichen interessanten Texten geprägt ist. In unserem Seminar wollen wir uns mit einigen Schlüsseltexten des Genres auseinandersetzen – beginnend mit dem 17. Jahrhundert, in dem mit den Lettres portugaises seine wirkmächtige Tradition wirklich einsetzt, über das 18. Jahrhundert, in dem eine unbestrittene Blütezeit zu beobachten ist, hin zu aktuellen Beispielen, die die Wandlungsfähigkeit und Aktualität der Gattung belegen. Dabei sollen zwei Aspekte besonders in den Fokus rücken: der Einsatz von Briefromanen zur Gesellschaftskritik (wofür Montesquieu

Lettres persanes das hervorragendste Beispiel bilden) sowie die erzählerischen Neuerungen, die der Gebrauch dieser speziellen Form des Romans mit sich bringt. Trotz des Themas ist eine zusätzliche Anmeldung auf dem Postweg nicht erforderlich, allerdings werden interessierte Teilnehmer ausdrücklich darum gebeten, sich Laclos' Les liaisons dangereuses in einer guten Ausgabe zu besorgen, da eine Lektüre dieses Romans bis zur dritten Sitzung eine Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung darstellt.

14535.0324 Reformpädagogische Diskurse in der französischen Literatur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

T.HIERGEIST

In Gegenreaktion auf die neuen Formen der Disziplinierungen des Körpers und des sozialen Lebens im Kontext des Industriekapitalismus entstehen Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich eine Reihe sozialer Bewegungen. Unter ihnen finden sich auch reformpädagogische Bemühungen um eine Individualisierung, Flexibilisierung und Humanisierung der Kindeserziehung. Die Gründung der École des Roches 1899 bei Verneuil-sur-Avre und der Ruhe 1905 in Rambouillet sind hierfür die greifbarsten Indizien.

Im Hauptseminar verfolgen wir die Spuren dieser reformpädagogischen Ideen in textuellen Zeugnissen um die Jahrhundertwende. Wir analysieren Erziehungsprogramme, Schulbücher und Bildungsutopien vor dem Hintergrund des politischen, sozialen und kulturellen Kontexts Frankreichs und in Vergleich mit zeitgenössischen reformpädagogischen Ideen anderer europäischer Länder. Ziel des Kurses ist die Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kompetenzen, eine Sensibilisierung für die Historizität von Erziehung sowie die Entwicklung von Verständnis für die Gleichzeitigkeit von Antimodernität und Fortschrittsglauben, wie das soziale Imaginäre zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Frankreich signifikant prägt.

14535.0325 Anthropologie des Ancien Régime, von La Rochefoucauld zu Rousseau

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

A.KABLITZ

14535.0346 Leopardi

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.KABLITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

14535.0370 El cuento fantástico argentino

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 04.06.2019,

C.WENTZLAFF-

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) EGGERBERT

Das Seminar ist vorzugsweise, aber nicht ausschließlich, für MA-RSL-Studierende gedacht. Drei vorbereitende Sitzungen im April, Mai und Juni 2019 an der Universität zu Köln dienen der Einführung in die Theorie des cuento fantástico argentino. Die Arbeit an den Texten folgt vom 21. – 28. Juli 2019 an der Jagiellonen-Universität Krakau im Rahmen der interdisziplinären Cologne Summer School (CSS) „Incertidumbre“, wobei für Kölner Studierende die Kosten für den Aufenthalt in Krakau zumindest teilweise übernommen werden. Einzelheiten werden im Februar auf der Website der CSS (vgl. unten Online-Informationen) bekannt gegeben.

Die Hausarbeiten in spanischer Sprache sollen während des Sommersemesters vorbereitet, müssen aber erst Anfang September abgeliefert werden. Themen können Sie schon ab Mitte Februar per E-Mail (ursula.wentzlaff@t-online.de) festlegen und in der ersten Sitzung am Dienstag, den 9. April 2019 um 14 Uhr bestätigen.

Beachten Sie bitte laufend die Angaben zur Cologne Summer School 2019 über „Incertidumbre“ unter <http://lateinamerika.phil-fak.uni-koeln.de/css2019.html>

Abhaltungstermine: Di., 9.4.2019 / 7.5.2019 / 4.6.2019 von 14.00 – 15.30 Uhr an der Universität zu Köln in Seminarraum B IV und vom 21. – 28. Juli 2019 an der Jagiellonen-Universität Krakau; vgl. Anmerkung.

14535.0371 **Mexikanisches Kino 2.0**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

H.DOETSCH

Das mexikanische Kino erweist sich in zunehmenden Maße als eine der innovativsten Filmkulturen. Das gilt nicht nur für mit zahlreichen Auszeichnungen prämierte Regisseure wie Alfonso Cuarón, Guillermo del Toro und Alejandro González Iñárritu oder für das populäre mexikanische Genrekino, in dem in den vergangenen Jahren gerade der Horrorfilm wieder eine Blüte erlebt, sondern insbesondere auch für, dem breiten Publikum aufgrund ihrer eigenwilligen Art und Weise Filme zu machen eher weniger bekannte, doch in der Filmkritik stark beachtete, Regisseure wie Carlos Reygadas, Fernando Eimbcke oder Amat Escalante. Besonders erstaunt die Verschiedenheit der Formen und die Bandbreite der Genres, Themen und Motive. Epische ‚Helden‘-Erzählungen, Geschichten von Schuld und Sühne, fantastische Welten stehen neben quasi dokumentarischen Darstellungen des Alltags, Geschichten von biotechnologischen Veränderungen, nackte Gewaltdarstellungen neben surrealem Horror und groteskem Humor. Immer wieder erzählen die Filme von Erfahrungen von Gewalt, Entwurzelung, Entfremdung und Veränderungen der Wirklichkeitswahrnehmung.

Das mexikanische Kino befindet sich offensichtlich am Puls der hypermodernen Zeiterfahrung unserer globalen Wirklichkeit und erlaubt uns so einen schonungslosen Blick auf die zeitgenössischen Veränderungen der Weltordnung und der Wahrnehmung von Wirklichkeit zu werfen. Es ist deshalb das Ziel dieses Seminars, sich das zeitgenössische mexikanische Kinos und seine internationalen Verflechtungen durch die Analyse ausgewählter Filme der genannten und weiterer Regisseur*innen zu erschließen.

14535.0372 **Gegen den Strich – pikareskes und satirisches Erzählen im Siglo de oro**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

H.SIEPMANN

Gegen die Ritter- und Pastoralliteratur, gegen byzantinischen und sentimental Roman initiierte der Lazarillo de Tormes (der anzuschaffen ist) eine Reihe von pikaresken und satirischen Texten, die zu einem Bruch und einem Neuanfang in der spanischen Erzählliteratur führten. Dazu gehören Autoren wie Cervantes, Quevedo und María de Zaya y Sotomayor. Sie werden in Auszügen analysiert.

14535.0374 **En el país de la autonomía. Anarchistische Utopien in Spanien zwischen 1880 und 1939**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

T.HIERGEIST

Ideen von einem harmonischen Zusammenleben jenseits jeglicher Autorität spielen im 19. und 20. Jahrhundert in kaum einem europäischen Land eine so zentrale Rolle wie in Spanien: Die Abschaffung von Staat und Kirche, die Aufgabe von Besitz und die Umverteilung des Vermögens, die Nivellierung sozialer Differenzen, die Gleichheit der Geschlechter, die freie Liebe und die uneingeschränkte Autonomie des Individuums prägen das soziale Imaginäre dort so sehr, dass es wiederholt zu Revolutionsversuchen kommt und 1936 einzelne Landesteile zeitweise in der Tat ein anarchistisches Gesellschaftsmodell realisieren.

Im Hauptseminar rekonstruieren wir anarchistische Utopien in Spanien seit ihrem Aufkommen während der beginnenden Industrialisierung bis zum Ende des Bürgerkriegs und analysieren sie in Hinblick auf intertextuelle Bezüge und pragmatische Implikationen vor dem Hintergrund der damaligen politischen und sozialen Debatten. Ziel des Kurses ist die Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kompetenzen, die Entwicklung eines Verständnisses für die Gesellschaft der Jahrhundertwende sowie die Sensibilisierung für die Historizität und Wandelbarkeit von Institutionen, Sozialformen und Lebensstilen.

14535.0375 El otro yo. Diskurse und Inszenierungen von Freundschaft in der Literatur des siglo de oro

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

T.HIERGEIST

Was ist wahre Freundschaft? Wie entsteht sie und wie kann man sie erhalten? Auch wenn diese Fragen anthropologische Konstanten darstellen, variieren die Antworten auf sie je nach Epoche, Ort, Schicht, Geschlecht und Situation. Ausgehend von einem Überblick über die Kulturgeschichte der Freundschaft untersuchen wir anhand von literarischen Texten wie Miguel de Cervantes' „El curioso impertinente“, Tirso de Molinas Como han de ser los amigos oder María de Zayas' Traición en la amistad, was Freundschaft im siglo de oro ausmacht, welche antiken, mittelalterlichen und zeitgenössischen Diskurse diese Vorstellungen speisen, in welcher Verbindung sie zu Ehre, Aristokratie, Religion stehen und wo ihre Grenzen zur gleich- und andersgeschlechtlichen Liebe verlaufen. Ziel des Kurses ist die Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kompetenzen, die Entwicklung eines Verständnisses für das frühneuzeitliche Spanien sowie die Sensibilisierung für das kulturelle Gewordensein von Sozialbeziehungen und ihre mögliche Vielfalt.

14535.0391 Barocke Dialogliteratur in Portugal

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

H.SIEPMANN

Der wissenschaftliche Diskurs vollzieht sich seit der Antike in Dialogen. In Portugal gibt es solche Zeugnisse u.a. in den Apólogos Dialogais (2 Bände) von Francisco Manuel de Melo, die anzuschaffen sind. Die Relógios Falantes (Bd. I) und Escritório Avarento und Hospital das Letras (Bd. II) sind Ausgangspunkt der Analyse von kritischen Texten der Barockzeit, zu denen auch Traktate wie die Arte de Furtar und Briefe wie die Carta de Guia de Casados gehören, die in Auszügen interpretiert werden.

14535.0393 Machado de Assis: sua prosa nas adaptações intermediais

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

P.SCHULZE

O seminário se dedica às adaptações intermediais da prosa de Machado de Assis, autor preeminente da literatura brasileira e mundial. Num primeiro momento, serão analisadas as características temáticas e as estruturas estéticas das principais

obras de Machado, entre outras a complexa construção de relações psico-sociais, a ironia e as narrativas auto-reflexivas que se dirigem de forma lúdica aos leitores. As obras tratadas são os romances Memórias Póstumas de Brás Cubas (1881), Quincas Borba (1891) e Dom Casmurro (1899), assim como os contos O alienista (1881/82), O espelho (1882) e A cartomante (1884). Vamos comparar estas obras com as respectivas adaptações para o cinema, televisão e romance gráfico. Nestas adaptações analisaremos as transformações estéticas e narrativas, com especial atenção às particularidades mediáticas. Como preparação para o seminário deverão ser lidas as obras citadas.

14535.0402 Diathese: Passiv, Reflexiv/Medium, Applikativ, Kausativ im Vergleich der Unions-Amtssprachen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

Im Seminar wird Diathese als grammatische Kategorie des Verbs erarbeitet. Neben Aktiv verfügen die europäischen Sprachen über unterschiedliche Paletten an weiteren Diathesen, die in Form, Funktionalität und Übersetzungsäquivalenten vorgestellt werden: Passiv, Reflexiv, Reziprok, Medium, Applikativ und Kausativ. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die möglichen Blickwinkel auf die Funktion gelegt. Was wird, z.B., durch Passiv auf syntaktisch-textkonstitutiver, semantischer und pragmatischer Ebene erreicht?

Im Seminar werden Grammatiken zu Unions-Amtssprachen mit Blick auf ihre Informativität ausgewertet. Ebenso werden quantitative und qualitative Analysen mit verschiedenen Rechtstextsorten korreliert, um dabei auch jurilinguistische Darstellungsformen einzuüben.

Literatur wird zu Beginn des Semesters über ILIAS bekannt gegeben.

Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Da die Veranstaltung in mehreren Modulen angeboten wird, richten sich Leistungsnachweise nach den Modulvorgaben.

Im Sinne der Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

14535.0415 Ausgewählte Aspekte der französischen Sprachgeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

Das Französische der Gegenwart ist das Ergebnis einer Vielzahl unterschiedlicher historischer Entwicklungen. In einem ersten Abschnitt sollen einige der zahlreichen Versuche, die Geschichte des Französischen zu periodisieren, also in Epochen einzuteilen, vorgestellt und diskutiert werden. In einem zweiten Abschnitt soll dann eine Reihe ausgewählter sprachinterner Prozesse und sprachexterner Faktoren von den Anfängen bis ins 20. Jh. behandelt werden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur sorgfältigen vorbereitenden Lektüre ausgewählter Texte. So ist bis zu Semesterbeginn zu lesen: Eckert, G.: „336: Französisch: Periodisierung“, in: Holtus, G./Metzeltin, M./ Schmitt, C. (Hgg.): Lexikon der romanistischen Linguistik, Bd.V,1, Tübingen 1990, 816-829. Erwartet wird ferner ein Minimum an Hintergrundwissen zur europäischen resp. französischen (Kultur-)Geschichte.

14535.0416 Einführung in die Morphologie des Französischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.UTH
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Die Morphologie beschäftigt sich mit der internen Struktur von Wörtern bzw. lexikalischen Einheiten und mit den Prozessen, die bei der Bildung neuer komplexer lexikalischer Einheiten ablaufen. Im Seminar werden zunächst die Grundbegriffe der linguistischen Morphologie erörtert und die Schnittstellen zur Phonologie, Syntax und Semantik beleuchtet. Ein zentraler Diskussionspunkt wird in diesem Zusammenhang die strukturalistische Definition des Morphems als kleinste bedeutungstragende Einheit sein. Daraufhin werden Konzepte und Techniken zur Analyse und Repräsentation der Struktur von französischen Wörtern diskutiert, wobei auch Fragen der diachronen Entwicklung des Wortschatzes, der diastratischen Variation und der Produktivität behandelt werden. Für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie die Übernahme eines Referates und eine schriftliche Ausarbeitung erforderlich.

14535.0421 Textlinguistik (Fr./Sp.)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.ENGEL
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Was macht einen (guten) Text aus? Formal sind Texte eine Verkettung von Sätzen zu einer größeren Einheit. Dennoch haben wir intuitiv ein Gefühl dafür, welche Folgen von Sätzen einen Text darstellen und welche scheinbar zusammenhanglos sind. So ist zum Beispiel die Sequenz Maria betrat die Hotelsuite. Der Kronleuchter war an. intuitiv ein Mini-Text, während die Sätze in Maria betrat das Büro. Der Kronleuchter war an. schwieriger als ein zusammenhängender Text zu verstehen sind. In diesem Seminar werden wir einschlägige Modelle zur Untersuchung von Textstruktur kennen lernen und anhand konkreter Beispiele diskutieren. Auf der Basis dieser theoretischen Vorarbeit entwickeln die Studierenden unter Anleitung eigene kleinere Forschungsfragen zu den von ihnen studierten Sprachen, die im Kurs ausgearbeitet und präsentiert werden sollen.

Mögliche Themen umfassen: Textbegriff und Textualitätskriterien, Kohärenz und Kohäsion, Text- und Diskursdeixis, Referenzialität, Centering Theory, Rhetorical Structure Theory, Textsorten und Register.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind eine abgeschlossene Einführung in die (romanistische) Linguistik und die Bereitschaft, englische Fachtexte zu lesen.

14535.0429 Die italienische Sprache. Geschichte – Struktur – Variation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.MICHEL
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Das Ziel dieser Veranstaltung ist eine Vertiefung und Erweiterung der im Einführungs-seminar angesprochenen Themenbereiche in Form einer selbständigen Erarbeitung durch die Kursteilnehmer/innen. Zum Leistungserwerb gehört die Übernahme eines Referats sowie die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zum gewählten Themenkomplex. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung sowohl mit diachron als auch mit synchron ausgerichteten Forschungsbereichen der italienischen Sprachwissenschaft soll auch der Umgang mit italienischsprachigen Fachtexten aus dem Bereich der Linguistik geübt und gefestigt werden.

14535.0447 Sintaxis

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

A.CANES NÁPOLES

Este seminario constituye una introducción a la sintaxis formal del español. Su objetivo es doble. Por una parte, se mostrarán las unidades de la sintaxis formal contemporánea (entre otras, los conceptos de posición sintáctica, configuración formal, movimiento de constituyentes o nivel de representación), así como sus desarrollos actuales. Por otra, el estudiante podrá familiarizarse con las prácticas habituales del trabajo científico aplicadas al estudio de la gramática: formación y contraste de hipótesis, valoración de argumentos, contraargumentos y predicciones, formulación e interpretación de condiciones restrictivas, etc.

14535.0448 Interner Sprachwandel: Historische Morphologie des Spanischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

T.DIAUBALICK

Die umfangreichen Veränderungen in der Entwicklung vom Vulgärlatein zum Spanischen sind teilweise durch den Lautwandel bedingt, haben teilweise aber auch systeminhärente Gründe. Gerade in der Morphologie wirken oft mehrere Kräfte gemeinsam. In diesem Seminar sehen wir uns einzelne Entwicklungen im Nominal- und Verbalbereich an, erläutern mögliche Gründe wie Analogie und Grammatikalisierung und grenzen sprachinterne und -externe Entwicklungen voneinander ab. Dabei wird bereits vorhandenes Wissen vertieft und im Detail erweitert. Die Beschäftigung mit altspanischen Primärquellen steht ebenso im Vordergrund wie das Erkennen von morphologischen Regelmäßigkeiten im Lateinischen und Spanischen.

Vorausgesetzt wird neben der erfolgreich abgeschlossenen Einführung in die Linguistik die Bereitschaft Fachtexte in deutscher und spanischer Sprache zu lesen. Ein Interesse an grammatischen Phänomenen und das Anwenden von morphologischen Fachtermini ist für den Kurs unabdingbar.

14535.0449 Phonetik & Phonologie des Spanischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

P.HERBECK

Die Phonetik und Phonologie beschäftigen sich mit der lautlichen Seite der Sprache. Hierbei untersucht die Phonetik Laute als konkrete physikalische Elemente, während sich die Phonologie mit der System- und Regelmäßigkeit von Lauten beschäftigt. In dieser Lehrveranstaltung sollen einerseits allgemeine Analysetechniken dieser Teildisziplinen kennengelernt werden und andererseits dialektale und historische Aspekte des spanischen Lautsystems betrachtet werden. Anschließend werden die theoretischen Kenntnisse in der Form von kleineren Projekten bzw. Übungen zum Spanischen umgesetzt.

14535.0450 Grammaticale Phänomene des Spanischen in Spracherwerbsstudien

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

T.DIAUBALICK

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Erwerb einzelner grammatischer Eigenschaften des Spanischen den Bereichen der Verbal- und Nominalmorphologie und der Syntax. Relevant sind dabei Studien im Erst-, Zweit-, Fremd- und Herkunftssprachenbereich aus psycholinguistischer Perspektive, durch die ein Überblick über verschiedene Ansätze und Spracherwerbstheorien mit ihren

jeweiligen Stärken und Schwächen gewonnen werden soll. Ein zentrales Ziel des Kurses besteht in der Vermittlung der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit empirischen Forschungen. In diesem Zusammenhang werden auch methodologische Fragestellungen besprochen, die in Studien angewandter Linguistik zum Tragen kommen.

Vorausgesetzt wird neben der erfolgreich abgeschlossenen Einführung in die Linguistik die Bereitschaft Fachtexte in deutscher, spanischer und englischer Sprache zu lesen.

14535.0463 Luso-atlantische Kreols und ihr Kulturraum

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.IKEN

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Im Zuge der Erschließung der afrikanischen Küste im 15. Jhd. gründeten die portugiesischen Kolonisatoren insbesondere auf den vorgelagerten atlantischen Inseln Stützpunkte, in denen sich im Sprachkontakt mit afrikanischen Sklaven portugiesisch-basierte Kreolsprachen herausbildeten, die teilweise bis heute gesprochen werden. Im Seminar werden acht verschiedene luso-atlantische Kreolvarietäten im Kontext ihrer historischen Entstehung und ihres aktuellen Kulturraums (Literatur, Musik) einschließlich in der Diaspora behandelt. Für den Erwerb des Modulprüfungsnachweises (GLS B Portugiesische Sprachwissenschaft: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) werden Portugiesischkenntnisse auf Niveau der Stufe B2.1 (Abschluss des BM 1/Sprachpraxis Stufe I) sowie die regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Studierende des Spanischen (mit Kompetenzniveau B1), die an einem anderen romanischen Sprach- und Kulturraum interessiert sind, sind herzlich eingeladen, das Seminar als Lehrveranstaltung für das EM 2 zu besuchen.

14535.0490 "L'univers" dans la poésie française moderne et contemporaine

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.BAUER

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Seit *L'univers imaginaire* de Mallarmé von Jean-Pierre Richard (1962) hat in die französische Literaturwissenschaft, die critique thématique, der Begriff des Universums Einzug gehalten. Die Dichter selbst machen vom Konzept des Universums in verschiedenen Kontexten Gebrauch. So bezeichnet er nicht nur räumliche Relationen, sondern auch mit diesen verbundene kulturelle Praktiken. André Velters Lyrik speist sich beispielsweise aus einem „plain-chant de l'univers“ (*L'amour extrême*, 2007) und evoziert ein „univers du vin“ („Les Immortels“, *Les solitudes*, 2017). Für Paul Valéry ist der „état poétique“ eine „sensation d'univers“ (Valéry, *Propos sur la poésie*, 1957). Auch die dem Taoismus nahestehenden Lyriker wie François Cheng und der Geopoetiker Kenneth White referieren auf das Universum, oftmals im Verhältnis zu den Begriffen von monde und terre. Mit dem Fokus auf dem Universum sollen in diesem Seminar die drei Dimensionen der Poetik univers, monde und terre untersucht werden. Zugleich versteht sich der Kurs als eine Einführung in die französische Gegenwartspoesie.

14535.0492 Literarische Meilensteine der französischen Romantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019,

E.WAGNER

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 08:00 - 15:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 16:30 , 24.05.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 13:30 , 24.05.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Sa. 09:00 - 15:00 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

« Mettez dans le vase les liqueurs les plus amères, le bord en est sucré, rien n'arrive à mes lèvres que par là. Les douleurs ne me sont qu'une douce mélancolie » - mit diesen Worten schildert Alfred de Musset 1827 in einem Brief an Paul Foucher ein Lebensgefühl, das gewissermaßen typisch für den Weltzugang des romantischen Subjekts ist. Es spürt einen Weltschmerz, der nicht nur erlitten, sondern auch ausgekostet wird. In diesem Seminar wollen wir uns anhand maßgeblicher narrativer, dramatischer und lyrischer Texte der französischen Romantik einen Zugang zu dieser Epoche erarbeiten. Dazu zählen Chateaubriands frühromantischer Roman *Atala ou les Amours de deux sauvages dans le désert* (1801) sowie die Folgeerzählung René (1802), in denen zentrale Themen wie das Verhältnis von Natur und Innerlichkeit, die Frage nach der Möglichkeit irdischen Glücks und Gefühle metaphysischer Heimatlosigkeit verhandelt werden; Alfred de Vignys Drama *Chatterton* (1835), das das problematische Verhältnis des Künstlers zur Gesellschaft beleuchtet, sowie ausgewählte Gedichte (u. a. von Lamartine, Alfred de Musset und Victor Hugo), die zu Beginn des Seminars als Reader zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar wird als Blockseminar abgehalten. Organisatorisches und Teilnahmebedingungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Die u. a. Ausgaben müssen bei der ersten Sitzung bereits vorliegen.

14535.0493 Irène Némirovsky – Georges Perec – Patrick Modiano: Drei jüdische Autoren und die Occupation.

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.RÜTH
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Drei Autoren, drei Generationen, drei Schicksale: Irène Némirovsky (1903-1942) kam als junge Frau aus Russland nach Frankreich und schrieb ihre Romane und Erzählungen ausschließlich auf Französisch. 1942 wurde sie nach Auschwitz deportiert und starb dort. Georges Perec (1936-1982), Sohn polnischer Juden, verbrachte die Jahre der Occupation versteckt im Vercors. Seine Mutter starb 1943 in Auschwitz. Für Patrick Modiano (1945) beginnt, wie er sagt, alles für sein Schreiben Relevante in jenen Jahre der Occupation, die er nicht aus eigener Erfahrung kennt. Die Lektüre der folgenden Romane ist obligatorisch:
 Irène Nemirovsky: *Suite française*.
 Georges Perec: *Les choses* ; *W ou le souvenir d'enfance*.
 Patrick Modiano: *Dora Bruder* ; *Voyages de nocés*.

14535.0494 Neuere und aktuelle französische Literatur (1980er Jahre bis heute)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.RÜTH
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dem Proseminar werden literarische Texte von den 1980er Jahren bis heute gelesen – Texte, die sich nur schwierig unter literaturgeschichtlichen Kategorien erfassen lassen. Wir beginnen mit Jean Echenoz (*Lac*, *L'occupation des sols*) und Jean-Philippe Toussaint (*La salle de bain*, *La réticence*), den beiden bekanntesten Vertretern des sog. *nouveau roman*. Weitere Texte stammen von Patrick Modiano, Michel Houellebecq, Annie Ernaux, Didier Eribon und Edouard Louis.

14535.0500 Französische, italienische und spanischsprachige Phantastik im komparatistischen Bezugsrahmen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.EISERMANN

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) S.ACCIAIOLI

Vom Einfluss der Gothic Novel, Edgar Allan Poes und der schwarzen Romantik in Deutschland ausgehend hat die Phantastik in Frankreich und Italien sowie in der spanischsprachigen Literatur (z.B.Borges, Cortázar) im 19. und im 20. Jahrhundert Hochkonjunktur. Das Seminar bietet zahlreiche Ansätze zur gattungsspezifischen Analyse.

14535.0506 Calvino

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.EISERMANN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Italo Calvino's zahlreiche Romane von „Il sentiero dei nidi di ragno“ () und „La giornata d'uno scrutatore“ (1963) bis „Se una notte d'inverno un viaggiatore“ () und „Palomar“ (1983) zählen zum allgemein anerkannten Lesekanon von Moderne und Postmoderne. Auch in seinem umfangreichen Bestand an Erzählungen finden sich zahlreiche Beispiele mustergültiger Kurznarrativik, welche den unterschiedlichsten Subgenera zugeordnet werden können.

14535.0522 Julio Cortázar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.HAUSMANN

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Als immer wieder genanntes Mitglied des sogenannten „Booms“ sowie als Autor wichtiger phantastischer Erzählungen gehört Julio Cortázar zu den prägenden Autoren Lateinamerikas im 20. Jahrhundert. In unserem Seminar wollen wir, neben einer gründlichen Beschäftigung mit Rayuela (vgl. unten), den Schwerpunkt auf seine Erzählungen legen und uns dabei insbesondere mit seinem Einsatz paradoxaler Erzählverfahren (etwa der Metalepse) auseinandersetzen, weshalb das Seminar auch das Ziel verfolgt, die Kenntnisse der Erzähltheorie zu festigen und zu erweitern. Eine Einbeziehung weiterer argentinischer Autoren von (phantastischen) Erzählungen wird das Programm abrunden.

Alle an der Teilnahme Interessierten werden gebeten, sich Cortázars Rayuela in einer guten Ausgabe zu besorgen und frühzeitig mit der Lektüre des Romans zu beginnen, dem eine ausführliche gemeinsame Analysearbeit gewidmet wird.

14535.0523 Toten- und Jenseitsgespräche in der spanischsprachigen Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.HAUSMANN

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Gespräche werden gemeinhin als eine der besten Möglichkeiten angesehen, neue Kenntnisse zu erlangen und den eigenen Horizont zu erweitern. Dies dürfte umso mehr gelten, wenn der Gesprächspartner Zugang zu Sphären hat, die uns für gewöhnlich nicht zugänglich sind, was in besonderer Weise auf das Jenseits zutrifft. So ist der der Sprache mächtige (und mithin nicht gänzlich tote) Tote ein in vielerlei Hinsicht idealer Gesprächspartner, was andererseits aber auch auf den schweigenden (und wirklich toten) Toten zutreffen kann – da dieser immerhin nicht widerspricht...

In unserem Seminar wollen wir uns verschiedenen literarischen Gestaltungen von Gesprächen mit Toten und Sterbenden zuwenden, die vom rekonstruierenden Dialog (Samanta Schweblins *Distancia de rescate*) zum anklagenden Monolog (Miguel Delibes' *Cinco horas con Mario*) über den Toten als Stichwortgeber für einen sich seiner Bedeutung versichernden Lebenden (Torres Villarroels *Visiones y visitas*) reichen. Anhand dieser und einiger weiterer Totengespräche aus Spanien und Lateinamerika soll die wichtige und zuletzt von der Forschung viel beachtete Gattung des Dialogs über mehrere Jahrhunderte hinweg in den Blick genommen werden,

wobei neben die gründliche Reflexion von Möglichkeiten und Verfahren von Dialogen auch die generelle Schulung der Analysefähigkeit von narrativen Texten treten soll. Die Teilnehmer werden gebeten, sich die Noches lúgubres von José de Cadalso in einer guten Ausgabe zu besorgen und bis zur zweiten

14535.0524 García Márquez & Macondo im Kontext Lateinamerikas, Kolumbiens und der Karibik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

F.HOMANN

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Als einer der herausragenden Boomautoren hat Gabriel García Márquez sowohl die allgemeine lateinamerikanische wie auch speziell die kolumbianische Literatur geprägt und weltweit bekannt gemacht. Der von ihm entworfene Mikrokosmos Macondo erlangte dank dem im Jahre 1967 veröffentlichten Roman Cien años de Soledad (dt.: Hundert Jahre Einsamkeit) weltweite Berühmtheit.

Das Ziel des Grundlagenseminars ist, eben diesen Mikrokosmos sowie den gesamten Roman geschichtlich mit Rückgriffen auf die neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Konzepte des kollektiven Gedächtnisses und der Erinnerungskulturen zu kontextualisieren. Macondo steht in enger Beziehung zum kulturellen Gedächtnis insbesondere der Bewohner der kolumbianischen Karibikküste, in dessen unmittelbarer Nähe auch der Geburtsort des Autors, Aracataca, liegt. Daher wird der Fokus unseres Seminars auf der Analyse dieses Werkes und seiner Beziehung zur außertextuellen Welt liegen. Eine vorherige Auseinandersetzung mit dem Primärwerktext wird dringend empfohlen, da dieser im Verlauf des Semesters von allen Teilnehmern detailliert besprochen werden soll. Der Umgang mit dem spanischsprachigen Originalwerk sowie der entsprechenden spanischsprachigen Sekundärliteratur soll geübt und gefestigt werden, daher sind (gute) Spanischkenntnisse für die Untersuchung der Texte und für die Teilnahme an diesem Grundlagenseminar B Voraussetzung. Zudem sind Interesse an weiteren Werken sowie Vorschläge zur zusätzlichen Auseinandersetzung mit diesen im Seminar herzlich willkommen.

14535.0526 Cuento latinoamericano del siglo XX

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.LÓPEZ-ABADIA

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

LAYA

Este seminario será una introducción al género narrativo del cuento y su producción en Latinoamérica. Un recorrido por las distintas manifestaciones del cuento a lo largo del siglo XX permitirá al estudiante familiarizarse con las obras y estudiarlas desde el punto de vista del estilo y la técnica, así como de los motivos recurrentes y complejos culturales que estas trasuntan. Leeremos autores como Horacio Quiroga, Julio Cortázar, Silvina Ocampo, Armonía Somers, Juan Carlos Onetti, Elena Garro, Juan Rulfo, Augusto Monterroso, José Donoso, Guillermo Meneses, Adriano González León, Guillermo Nino de Guzmán, Lupe Rumazo Cobo, María Teresa Ruíz Rosas, entre otros. El curso comienza con una introducción a la teoría del cuento, para continuar con la lectura y análisis de los relatos.

14535.0540 Hispanoamerikanische Bezüge in der zeitgenössischen brasilianischen Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.SAAVEDRA

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

HURTADO

Offt ist die Rede von einem Nachwirken des Vertrags von Tordesillas, als Erbe der Aufteilung des lateinamerikanischen Kontinents zwischen Spanien und Portugal. In der Tat ist der Dialog zwischen den beiden Sprachsphären immer kompliziert gewesen, insbesondere was die Literatur angeht: die Bücher werden selten in

die jeweils andere Sprache übersetzt, die Autorinnen und Autoren zirkulieren wenig und kaum jemand weiß genau, was auf der „anderen Seite“ produziert wird. Es handelt sich um eine unsichtbare, aber starke Grenze, so heißt es. Aber stimmt das wirklich? Gibt es wirklich keinen Austausch? Eine gute Spur könnte das renommierte Granta-Magazin sein: In der Edition „The Best of Young Brazilian Novelists“ (2012) sind von den 20 Autoren fünf entweder in einem hispanoamerikanischen Land geboren oder haben Eltern aus Hispanoamerika. In diesem Seminar werden Werke von zeitgenössischen brasilianischen Autorinnen und Autoren mit hispanoamerikanischem Ursprung behandelt: Paloma Vidal, João Paulo Cuenca, Julián Fuks, Carola Saavedra und Javier Arrancibia Contreras. Als Arbeitsmaterial werden wir sowohl die Romane als exklusiv für dieses Seminar geführte Interviews mit den Autorinnen und Autoren lesen und diskutieren.

14535.0551 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.LHAFI
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14535.0553 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.UTH
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14535.0566 Sprachwissenschaft Italienisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.MICHEL
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14535.0576 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.LHAFI
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

14535.0578 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.CARO REINA
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14535.0579 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.UTH
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

14535.0601 Literaturwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.LOY

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

- 14535.0602 Literaturwissenschaft Französisch**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.HIERGEIST
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 14535.0616 Literaturwissenschaft Italienisch**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.RÜTH
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.0626 Literaturwissenschaft Spanisch**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.SCHÜLER
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
- 14535.0627 Literaturwissenschaft Spanisch**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.VON STEIN
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- 14535.0641 Literaturwissenschaft Portugiesisch**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.CUADRA
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne CARBAJAL
- 14535.0651 Fachdidaktik Französisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.KUHL
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik
 Französisch: Aspekte guten Unterrichts,
 Methoden und Sozialformen, KLP, GeR, die kommunikativen, methodischen und
 interkulturellen Kompetenzen werden
 behandelt, ebenso wie Grundsätzliches zu Wortschatz – und Textarbeit,
 verschiedene Zugangsweisen zur
 Grammatikvermittlung, Aufgabenorientierung und Grundlegendes zur Korrektur. Der
 Unterricht findet auf Französisch statt.
- 14535.0652 Fachdidaktik Französisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, N.EßER
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte der Fremdsprachendidaktik erarbeitet, z.B. Sprachlerntheorien, methodische Ansätze, institutionelle Vorgaben, Unterrichtsgestaltung, Kompetenzorientierung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung.

Ziel ist es, im Fachpraktikum Unterricht gezielt beobachten und eigene Unterrichtseinheiten planen, durchführen und beurteilen zu können. Außerdem bereitet das Seminar auf die Klausur zum Abschluss des Aufbaumoduls AM4 (Fachdidaktik Französisch) vor.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0658 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Inklusion im Französischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 18:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, I.KUHL
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Wir wollen uns den neuen Herausforderungen des Unterrichtens widmen und Wesentliches zu den neuen Themen von Inklusion, Heterogenität und Differenzierung theoretisch erarbeiten und exemplarisch anhand von Unterrichtsbeispielen diskutieren.

14535.0659 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Heterogenität, Differenzierung, Inklusion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, N.EßER
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

2009 ist Deutschland mit 52 weiteren Staaten die Verpflichtung eingegangen, die UN-Behindertenkonventionen in nationales Recht zu überführen. Somit ist Inklusion an Schulen keine Frage der persönlichen Einstellung mehr. Auch wenn die Erfahrungen an regulären Schulen - insbesondere im FSU – nur in Ansätzen vorliegen, sollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs besprochen und diskutiert werden.

Die Herausforderung, möglichst viele SuS bei Wahrung der Zielgleichheit kompetent zu fördern, ist nicht erst seit 2009 eine komplexe Aufgabe im Schulalltag. Die Heterogenität in den Lerngruppen erfordert sowohl im regulären als auch besonders im Förderunterricht eine konsequente Form der Differenzierung, um den Einzelnen gerecht zu werden.

Binnendifferenzierung ist ein wichtiges Instrument, um dem individuellen Lerntempo, den unterschiedlichen Interessen (Mädchen – Jungen) und den verschiedenen Voraussetzungen der SuS zu begegnen.

In diesem Seminar werden konkrete Möglichkeiten der Differenzierung an praktischen Beispielen besprochen, entwickelt und evaluiert. Dabei werden Aspekte wie Lernmotivation, Lernerautonomie und Lernen durch Lehren zur Sprache kommen.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0660 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Lehrbucharbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, N.EßER
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Die Wahl des passenden Lehrwerks ist in der Sekundarstufe I eine wichtige Entscheidung.

Zu Beginn dieses Seminars werden Themen behandelt, die eine kritische Betrachtung des Lehrwerks erlauben, z.B. Vergleich von Lehrwerken (aktueller und früherer), Einfluss der aktuellen didaktischen Ansätze auf die Lehrwerke (Kompetenzorientierung, Differenzierung), die Rolle des Lehrwerks und anschließend ganz konkret die Arbeit mit dem Lehrwerk: Lektionseinführung, Texterarbeitung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Textproduktion, Sprechanlässe unter Berücksichtigung der Aufgabenorientierung.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Unterrichtsplanung besprochen, realisiert und diskutiert, z.B. Einstieg, Lernziele, Progression, Ergebnissicherung, didaktische Reduktion, Methoden.

Am Ende des Semesters wenden wir uns der Sekundarstufe II zu: Wie findet man passende Unterrichtsmaterialien? Wie gestaltet man ein Unterrichtsvorhaben? Wie bereitet man authentisches Material, z.B. einen Podcast, ein Interview oder einen Blogbeitrag für den Unterricht auf? Wie sind Oberstufenhefte aufgebaut und einsetzbar?

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0661 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Förderung der kommunikativen Kompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

N.EßER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Im Zentrum des modernen FSU steht der Erwerb der Kompetenzen. Hier werden drei Bereiche unterschieden: funktionale kommunikative Kompetenzen, interkulturelle kommunikative Kompetenzen und die Text- und Medienkompetenz.

In diesem Seminar werden die Zusammenhänge zwischen den rezeptiven und den produktiven Fertigkeiten betrachtet und welche didaktisch-methodischen Konsequenzen diese Erkenntnisse haben.

In der Unterrichtspraxis führt dann z.B. das Hören eines Interviews zu einer Diskussion, das Lesen eines Blogs zum Schreiben einer Stellungnahme.

Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung achtet auf die Funktionalität der Aufgaben und fördert die kompetente Kommunikation.

Wie ist Unterricht zu gestalten, um dieser Forderung gerecht zu werden?

Zur Umsetzung werden die einzelnen Aspekte der funktionalen kommunikativen Kommunikation (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung – Verfügbarkeit sprachlicher Mittel) theoretisch betrachtet und praktisch an Beispielen umgesetzt.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0666 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

I.KUHL

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien werden im Zentrum stehen, hierbei geht es einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden.

Das Seminar findet auf Französisch statt.

14535.0667 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

N.EßER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgegriffen und verschiedene Aspekte des Unterrichtens und des Schullebens vertieft behandelt. Aus den Praxiserfahrungen heraus ergeben sich neue Sichtweisen auf die Kriterien, die bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden sollten. Vor diesem Hintergrund werden Themen wie Phasierung des Unterrichts, didaktische Reduktion, Progression, Methodenvielfalt, Lehrer-Schüler-Aktion, Motivation, Differenzierung, u.a. eine praxisorientierte Betrachtung erfahren.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0671 Fachdidaktik Italienisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0673 Fachdidaktik Italienisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung Praxissemes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0675 Kompetenzorientierter Italienischunterricht anhand von Filmen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Filme bieten nicht nur aufgrund der Mediengewohnheiten von Schülerinnen und Schülern einen motivationalen Anlass, sie im Unterricht als Gegenstand zu wählen. Aufgrund ihrer Mehrfachkodierung bieten sie Gelegenheit zu einem umfassenden Kompetenzaufbau. Hier seien z.B. die kommunikativen, aber auch die interkulturellen Kompetenzen erwähnt. Gleichzeitig bieten sie u.U. jedoch auch aufgrund ihrer Komplexität – je nach sprachlichem Register – Lernschwierigkeiten, denen ein zeitgemäßer Italienischunterricht begegnen muss und kann. Somit steht die Planung einer Unterrichtssequenz mit pre-, while- und post- viewing-activities im Mittelpunkt der fachdidaktischen Veranstaltung. Als Gegenstand wurden die Filme u.a. „Terraferma“, „Quando sei nato, io non ho paura“, gewählt. Neben der Aktualität der Filme bietet er auch gute Möglichkeiten, Bezug zu den inhaltlichen Vorgaben des Zentralabiturs 2020 mit den Aspekten wie z. B. „Roma“, „famiglia“ und „immigrazione“ zu nehmen.

14535.0681 Fachdidaktik Spanisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.RECIO ÁLVAREZ

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Im Seminar erhalten die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik Spanisch, die zu gleich teilweise auf die Modulabschlussprüfung hinführt soll, siehe unter Spanisch:

<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/26702.html>

Die Punkte 4. Umgang mit Lehrwerken und 15. Heterogenität, Differenzierung, Inklusion werden gesondert in den Themenseminaren behandelt.

Es gibt für dieses Seminar keine Anwesenheitspflicht, trotzdem lebt dieses Seminar aus den Diskussionen und Austausch der Teilnehmer. Eine Teilnahme ist somit sinnvoll und vom Dozierenden ausdrücklich erwünscht.

Die zukünftigen Lehrer sollen für dieses Seminar keine scheue Spanisch zu sprechen, eine hohe Arbeitsmoral mitbringen und fristen einhalten können.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein.

14535.0685 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung des Praxissemesters

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 21:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.RECIO ÁLVAREZ

Dieses Seminar fokussiert die unterschiedlichen Lerntheorien des Spanischen und ihre besonderen Herausforderungen im Hinblick auf die Lernprozesse beim Erlernen des Spanischen als zweite oder dritte Fremdsprache.

Indem der Fokus auf die unterschiedlichen Perspektiven und Bedingungen, ausgehend vom Wissen der Schülerin oder des Schülers als Individuum, gelegt wird, versucht dieses Seminar aufzuzeigen, wie das Fach Spanisch an einer Schule zu lehren ist. Insbesondere wird der Umgang mit digitalen Medien praktisch behandelt und evaluiert.

Für die erste Sitzung wäre es sinnvoll iPad, Laptops oder Smartphone mitzubringen.

Außerdem werden zum Beispiel folgende Inhalte im Seminar besprochen, praktische Unterrichtsmaterialien gesichtet und evaluiert:

- Umgang mit literarischen Texten
- Reihenplanung bzw. Erstellung eines Dossiers
- Behandlung von Lernapps
- Differenzierungstheorien
- ...

Die Voraussetzungen für den Leistungsnachweis sind: drei bis vier kurze literarische Auszüge / Stücke zu lesen; eine Gruppenarbeit und Einzelarbeiten fristgerecht zu erledigen. Näheres wird im Seminar direkt in der ersten Sitzung geklärt und aufgeteilt.

Unterrichtssprache: wird in der ersten Sitzung zur Wahl gestellt.

Die erste Sitzung ist am 2. April 2019 und somit finden die Sitzungen immer in den geraden Wochen statt.

Unter folgenden Link erhalten Sie den vorläufigen Semesterplan bzw. Termine zu sehen:

https://docs.google.com/document/d/1KbR4YToFD8YeubF8pHINc_XuY6pdeSNt_bIZBNrb_sQ/edit?usp=sharing

14535.0688 Fachdidaktik Spanisch (Themenseminar) - Inklusion im Spanischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.MILKA

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Seminar verbindet die Themenfelder Inklusion / Heterogenität / Differenzierung. Die Grundlage bilden bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische Entwicklungen. Unterrichtssprache: Deutsch und Spanisch

14535.0689 Fachdidaktik Spanisch (Themenseminar) - Modernen Spanischunterricht gestalten durch Lehrbucharbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 21:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.RECIO ÁLVAREZ

Schulbücher sind ein wichtiges Instrument in der Sekundarstufe I für den Spanischunterricht. Alle 25 Studierenden erhalten für das Semester ein Lehrwerk ausgehändigt, mit dem beispielhaft gearbeitet wird. In den ersten Seminarsitzungen werden die Eigenschaften eines Lehrbuch erarbeitet und was ein gutes Lehrwerk ausmacht. Später werden Wortschatzarbeit, Diagnose und Differenzierungsmöglichkeiten am Beispiel eines Lehrwerkes gesichtet, bewertet und für den Eigenverbrauch erstellt. Die Bedeutung von Grammatikarbeit für die unterschiedlichen Altersgruppen so wie ihre Funktion in Lehrwerken werden besprochen und anhand von Beispielen evaluiert. Außerdem wird die Lehrbuchprogression ermittelt und kritisch beleuchtet im Hinblick der Kompetenzen, Sozialformen und deren Leistungsmessung.

Anhand einiger Lehrbuchseiten und selbsterstellter Arbeitsblätter sollen die Studierenden eine Unterrichtsstunde vorstellen. Dabei werden vorab Unterrichtsentwürfe, -phasierungen, Progression und Formulierung der Lernziele besprochen. Durch Videoaufnahmen authentischer Unterrichtsphasen werden das Bewerten und Reflektieren einer gemeinsam geplanten Stunde geschult.

Lehrbucharbeit in der Sekundarstufe II wird am Ende des Seminars behandelt, da hier die Lehrbucharbeit einen anderen Schwerpunkt hat. In diesem Zusammenhang werden Reihenplanung, Abiturvorgaben, authentisches Material u.a. in Betracht genommen.

Unterrichtssprache: Deutsch (ggf. Spanisch)

Die erste Sitzung ist am 9. April 2019 und somit finden die Sitzungen immer in den ungeraden Wochen statt.

Unter folgenden Link erhalten Sie den vorläufigen Semesterplan bzw. Termine zu sehen:

https://docs.google.com/document/d/1cWFwWmGY8KAuud31syeo5XeXXFg_MVEKA_9KyK-dbfY/edit?usp=sharing

...

14535.0701 Einführung in das Altfranzösische

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

S.SCHWELLENBACH-SIWONIA

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altfranzösischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

14535.0703 Einführung in das Altspanische

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.BORK

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Diese Übung behandelt lautliche und morpho-syntaktische Phänomene des Altspanischen sowie ihre Genese und Entwicklung. Zugleich werden die Teilnehmer in die Lektüre und Übersetzung älterer Texte eingeführt.

14535.0705 Einführung in das Altitalienische

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

A.MICHEL

14535.0710 Lektüre französischer Texte bis 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelfranzösischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literarhistorisch einordnen und interpretieren.

Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt eine regelmäßige und intensive Vorbereitung der Texte und die Übernahme eines Kurzreferates voraus.

14535.0712 Lektüre spanischer Texte bis ca. 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelspanischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literar-historisch einordnen und interpretieren. Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

14535.0714 Lektüre italienischer Texte vor 1600: Padrino della Favola: Giovanfrancesco Straparola "Le Piacevoli Notti"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.EISERMANN

Die Forschung sieht in ihm den Paten des modernen europäischen Märchens. Zurecht, kann man ihn doch als den frühesten in der langen Ahnenreihe großartiger europäischer Kunstmärchenschöpfer bezeichnen. Seine Sammlung "Le Piacevoli Notti" (1550-53, dt. zuerst 1791) greift Stoffe aus unterschiedlichen Quellen verschiedenster Traditionen auf und dient ihrerseits wiederum vielfach als Inspiration; somit lässt sich insgesamt ein dichtes Netz intertextueller Bezüge beobachten. Nach der vorbereitenden Sitzung, der eventuell noch eine oder zwei folgen werden, findet die Veranstaltung des weiteren als Blockseminar im Juli statt (genauer Termin wird gemeinsam mit den Teilnehmer*innen bestimmt).

14535.0741 Sprachkurs A Französisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.CHAMPEAUX
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

14535.0756 Sprachkurs A Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.SURIANI
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 19.06.2019,
 in Seminarraum S141 , 216 HF

14535.0758 Sprachkurs B Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.ACCIAIOLI
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

14535.0773 Sprachkurs B Spanisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.DIAZ
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14535.0787 Sprachkurs A Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne JR
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Im Sprachkurs A (brasilianisches Portugiesisch) wird kein Lehrwerk benutzt. Ein Reader zum Kurs steht auf der Plattform ILIAS zur Verfügung.

Bitte bringen Sie diesen bereits zur ersten Sitzung mit.

Für das Selbststudium besonders zu empfehlen sind folgende Werke:

- COIMBRA, Olga & COIMBRA, Isabel. Gramática Ativa 1 - 2.^a Edição - Versão Brasileira (Livro segundo o novo Acordo Ortográfico), Lisboa/Porto/Coimbra: Lidel, 2012, ISBN: 978-972-757-931-0

- MAIA-BERNDT, Lúgia. Brasilianisch: Wortschatz einfach praktisch. Die wichtigsten Wörter und Wendungen, Ismaning, Hueber, 2012, ISBN: 978-3-19-609614-9

Die Inhalte des kurses sind:

Wortschatz/Landeskunde:

- (1) Portugiesisch weltweit;
- (2) Sich selber und andere vorstellen: Name, Wohnort, Familienstand, Beruf, Sprachen;
- (3) Länder und Staatsangehörigkeiten;
- (4) Familienverhältnisse, Zahlen;
- (5) Begrüßung und Verabschiedung;
- (6) Wochentage, Monate, Jahreszeiten;
- (7) die Stadt – Straßen, Gebäude, Infrastruktur;
- (8) Struktur des Hauses;
- (9) körperliche und seelische Zustände bzw. Eigenschaften, Farben;
- (10) Zeit und Wetter;
- (11) Regelmäßige vs. gerade stattfindende Handlungen;
- (12) Essen und Trinken, Mahlzeiten;

Grammatik:

- (1) bestimmter und unbestimmter Artikel;
- (2) Satzstruktur im Portugiesischen;
- (3) Personalpronomina: Form und Stellung;
- (4) Zusammensetzung von Präpositionen (de, em, por) und Artikeln;
- (5) Ser und estar;
- (6) regelmäßige Verben der 1. Konjugation (Präsens Indikativ);
- (7) Fragen mit und ohne Fragewörter;
- (8) Verneinung;
- (9) Plural der Substantive und Adjektive;
- (10) Weibliche Form der Substantive und Adjektive ;
- (11) Das Verb ter und die Possessiva;
- (12) Demonstrativa;
- (13) Präpositionen (Ortsangabe);
- (14) Regelmäßige und unregelmäßige Verben der 2. Und 3. Konjugationen (Präsens Indikativ);
- (15) die Verlaufsform;
- (16) Modalverben “querer, poder, saber, conseguir, dever, ter de, gostar de” (Präsens Indikativ);
- (17) zusammengesetztes Futur;
- (18) Steigerung der Adjektive;
- (19) Pretérito Perfeito Simples – Vergangenheit;
- (20) Pretérito Imperfeito de cortesia – Höflichkeits-Imperfeito.

Phonetik:

Ausspracheübungen (brasilianisches Portugiesisch)

14535.0789 Sprachkurs B Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.DE MEDEIROS

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

SILVA

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

14535.0803 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.EICHINGER

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0804 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0806 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
Di. 17:45 - 19:15 , 18.06.2019,
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0812 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0813 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

14535.0814 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0820 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0821 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
O.DUTERQUE

14535.0824 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

- 14535.0831 Sprachmittlung A ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0833 Sprachmittlung A ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
Mo. 17:45 - 19:15 , 17.06.2019 - 24.06.2019,
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0836 Sprachmittlung A ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0838 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0839 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0840 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0842 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0847 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

- 14535.0848 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0850 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0858 Sprachmittlung aus dem Französischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.RÖNTGEN
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0859 Sprachmittlung aus dem Französischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.RÜTH
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0865 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0866 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, O.DUTERQUE
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0867 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.BELLEC
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0880 Sprachmittlung C ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

- 14535.0881 Sprachmittlung C ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0882 Sprachmittlung C ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.EICHINGER
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0901 Grammatikkurs Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.SURIANI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0902 Grammatikkurs Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.05.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
- 14535.0906 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0911 Textproduktion Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.SURIANI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0915 Sprachmittlung A ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.05.2019,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

- 14535.0916 Sprachmittlung A ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.SURIANI
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 19.06.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
- 14535.0920 Sprachmittlung B ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0921 Sprachmittlung B ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
Fr. 16:00 - 17:30 , 26.04.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
- 14535.0925 Kommunikations- und Argumentationstechniken Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.SURIANI
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0930 Sprachmittlung aus dem Italienischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, T.EISERMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14535.0939 Sprachmittlung C ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 26.04.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
- 14535.0943 Kommunikative Kompetenzen Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.SURIANI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0949 Spanisch-AG

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.MANERO
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum GONZÁLEZ

14535.0952 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.TORRES DE
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa SCHMITZ

14535.0953 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa BUIZA
 Fr. 12:00 - 13:30 , 28.06.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y el presente e imperfecto del subjuntivo, regulares e irregulares.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre:

[https://vhs-koeln.de/Suche?
s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das
%20Studium](https://vhs-koeln.de/Suche?s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das%20Studium)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave: "Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.

Saludos cordiales,
Elena Abós

14535.0954 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre:

https://vhs-koeln.de/Suche?s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das%20Studium

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave: "Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.
- C. Collado Revestido, J. Jimeno Patrón, B. Linzoain Acedo, M. V. Rojas Riether: Palabras en contexto. Thematischer Oberstufenwortschatz (ISBN-13: 978-3125133525). Klett, 2012.

Saludos cordiales,
Elena Abós

PD: Es importante asistir a la primera clase para garantizar un lugar en el curso.

14535.0955 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Fr. 12:00 - 13:30 , 28.06.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

E.ABOS ALVAREZ-
BUIZA

14535.0967 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

M.FÖRDERER

14535.0968 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.TORRES DE
SCHMITZ

14535.0969 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

R.DIAZ

- 14535.0970 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.DIAZ
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0979 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.TORRES DE
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.0980 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.0981 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0982 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa BUIZA
 Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
- 14535.0983 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0993 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa BUIZA
- 14535.0994 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.TORRES DE
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ

- 14535.0995 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0996 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0997 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.TORRES DE
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ
- 14535.1007 Sprachmittlung B ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, M.TORRES DE
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.1008 Sprachmittlung B ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.1009 Sprachmittlung B ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum BUIZA
 Di. 12:00 - 13:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.1021 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.1022 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES

- 14535.1023 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.1024 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.1035 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.OEHRLEIN
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.1036 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.OEHRLEIN
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1037 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.LHAFI
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.1071 Sprachmittlung C ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.DIAZ
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14535.1072 Sprachmittlung C ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.DIAZ
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.1073 Curso de interpretación bilateral español-alemán/Konsekutives
Gesprächsdolmetschen Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.FÖRDERER
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

El curso comienza el día 16.04.2018.

Recuerdo que es un curso de Master y que como requisito indispensable es necesario tener el nivel C1 de alemán y C1 de español.

- 14535.1094 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa BUIZA
 Fr. 14:00 - 15:30 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14535.1095 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.1130 Konsekutives Gesprächsdolmetschen Portugiesisch/ Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:00 , 21.06.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR
 Fr. 09:00 - 12:00 , 21.06.2019,
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
 Sa. 09:00 - 12:00 , 22.06.2019,
 Ort noch nicht bekannt.
 Sa. 14:00 - 17:00 , 22.06.2019,
 Ort noch nicht bekannt.
 Mo. 14:00 - 17:00 , 08.07.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Mo. 09:00 - 12:00 , 08.07.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.1141 Grammatikkurs Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa SILVA
- 14535.1147 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1154 Textproduktion Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa JR

- 14535.1160 Sprachmittlung A ins Portugiesische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1167 Sprachmittlung B ins Portugiesische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.1170 Kommunikations- und Argumentationstechniken Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1173 Sprachmittlung aus dem Portugiesischen**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.GOMES ASCENSO
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1182 Kommunikative Kompetenzen Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa SILVA
- 14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa JR

Der Kurs bietet einen Überblick über bestimmte Aspekte der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Brasiliens von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Dabei werden die 5 großen Regionen des Landes gesondert berücksichtigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist eine Einführung in den wirtschaftlichen, politischen und juristischen Wortschatz im Portugiesischen. Anhand der zu behandelnden Texte werden die relevanten Fachbegriffe identifiziert, auf Portugiesisch definiert und ins Deutsche übersetzt.

Ferner bildet die Textproduktion im beruflichen Kontext (Portugiesisch für den Beruf) der dritte Schwerpunkt des Kurses. Eine simulierte Geschäftsbeziehung soll den Kursteilnehmern Anlass dafür bieten, die Korrespondenz mit Geschäftspartnern auf Portugiesisch als Hausaufgaben zu üben. Dabei werden die wichtigsten Strategien zur Beherrschung dieser Textsorte in dieser Sprache vermittelt.

Das Lesematerial zum Kurs besteht aus Auszügen der Basisliteratur (s. Literaturliste), akademischen Essays und aktuellen Nachrichten zur Wirtschaft und zur Gesellschaft Brasiliens.

14535.1195 Portugués através de la música

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

A.MOREIRA DA SILVA
JR

In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Anhand brasilianischer Liedertexte werden Grundlagen der portugiesischen Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Flexion) und Syntax (Satzbau) sowie der brasilianischen Phonetik behandelt. Im Kurs sollen die wichtigsten in Brasilien vertretenen Musikrichtungen vorgestellt werden. Anhand der Liedertexte soll ebenfalls der historische und soziopolitische Kontext, in denen die Lieder geschrieben wurden, erläutert werden. Ebenfalls sollen die Autoren in Hinblick auf ihre Biografien und eventuell literarische Einflüsse vorgestellt werden. Abhaltungssprache ist Spanisch, nach Bedarf können Inhalte auch auf Deutsch erläutert werden.

14535.1200 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.BECKER

14535.1250 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Literaturwissenschaft

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 25.04.2019,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 16:00 - 17:30 , 02.05.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

A.KABLITZ

14535.1300 Selbstständige Studien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GARCIA GARCIA

14535.1301 Selbstständige Studien Französisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GARCIA GARCIA

- 14535.1302 Selbstständige Studien Französisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1303 Selbstständige Studien Spanisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1304 Selbstständige Studien Spanisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1305 Selbstständige Studien Italienisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1306 Selbstständige Studien Italienisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1307 Selbstständige Studien Portugiesisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1308 Selbstständige Studien Portugiesisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA

FÄCHERGRUPPE 6: GESCHICHTE

14595.0001 Einführungsvorlesung Alte Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.MITTAG
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und soll einen Überblick über Ereignisse und wesentliche Strukturen der griechischen und römischen Gesellschaft vermitteln.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6001.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

14595.0002 Geld- und Finanzwesen in der Antike

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.TIETZ
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Diese Vorlesung behandelt die Geld- und Finanzgeschichte der Antike von den Anfängen bis um 300 n.Chr. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der Entstehung des Geldes und seinen Auswirkungen auf die jeweils monetarisierten Wirtschaften und Gesellschaften in Griechenland und Italien, seinen verschiedenen Einsatzgebieten, den ersten Ansätze zur Ausbildung eines Bankwesens und nicht zuletzt auch auf dem das Geld betreffenden literarischen Diskurs.

14595.0003 Iustinian und seine Zeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, W.AMELING
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Iustinian war die wichtigste Herrscherfigur im späten römischen Reich. Er ging noch einmal von der Vision einer Einheit des Ost- und Westreiches aus, unterwarf das afrikanische Vandalenreich und das gotische Italien wieder der Herrschaft des oströmischen Kaisers – scheiterte aber bei weiterreichenden Versuchen (und auch diese reconquista war nicht nur glücklich). Für uns heute ist er immer noch wichtig, weil unter seiner Herrschaft der Codex Iuris Civilis erstellt wurde, der über Jahrhunderte hin der wichtigste Tradent römischen Rechtes in Europa war und die modernen europäischen Rechte entscheidend beeinflusste. Trotz der Bedeutung des Kaisers und seiner Erfolge war seine Regierungszeit nicht eine einzige goldene Epoche des späten Roms, sondern war von etlichen Krisen geschüttelt, die bei der Bevölkerung immer wieder Endzeitvisionen auslösten: herauszuheben ist die große Pest, die ab 541 im Reich wütete. Schließlich ist Iustinian auch der spätantike Kaiser, über den wir am meisten wissen: für kaum einen anderen Herrscher gibt es eine so große Vielzahl an Quellen – an der Spitze Prokop, der letzte große Historiker der griechischen Antike.

14595.0101 Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.BLATTMANN

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte vermittelt einen Überblick über wichtige Strukturen, Ereignisse, Entwicklungen und Begriffe der europäischen Geschichte von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Abgeschlossen wird sie durch einen zweistündigen Test zum Nachweis der aktiven Teilnahme.

Ein elektronischer Semesterreader mit Quellenausügen und Zusammenfassungen wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zur Rekapitulation und Vertiefung kann freiwillig ein Tutorium zur Vorlesung belegt werden (vgl. VV-Nr. 14595.6101).

14595.0102 Die Formierung einer heiligen Stadt. Köln im 10. und 11. Jahrhundert
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, K.UBL
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung befasst sich mit der Geschichte Kölns im Reich der Ottonen und Salier bis zum ersten Aufstand gegen den Erzbischof im Jahr 1074. Nach der Zerstörung Kölns durch die Wikinger im Jahr 881 ist das städtische Gedächtnis des frühen Mittelalters verloren gegangen. Seit dem 10. Jahrhundert sind Bemühungen wahrnehmbar, die Lücke im Wissen über die Geschichte der Stadt mit neuen Konstruktionen, Legenden und Mythen zu füllen. Am berühmtesten ist die Legende über die Hl. Ursula, die in dieser Zeit entstand und die das mittelalterliche Köln mit einer neuen sakralen und politischen Bedeutung ausstattete. Weitere Viten, Annalen und Geschichtswerke aus den folgenden Jahrhunderten steuerten wichtige Bausteine einer konstruierten Vergangenheit bei. Die leitenden Fragestellungen der Vorlesung richten sich auf die Konstruktion von Vergangenheit, auf die politische Instrumentalisierung von Geschichtsbildern und auf die unterschiedlichen sozialen Trägerschichten von historischen Narrativen.

14595.0103 Normannen - Migration durch Europa
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, W.HASBERG
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Im öffentlichen Geschichtsbewusstsein sind die Wikinger vermutlich besser bekannt als die Normannen, der Teil der Wikinger, der sich zu Beginn des 10. Jahrhunderts an der nordwestlichen Küste des heutigen Frankreichs ansiedelte und seine Identität in Konkurrenz mit der fränkischen Kultur ausbildete. Doch auch die Normannen folgten ihrem Wander- und Eroberungstrieb weiter, wie die Eroberung Englands 1066 oder die zur gleichen Zeit durchgeführte Invasion in Süditalien zeigen. Auch an anderen Orten des heutigen Europas werden die Normannen tätig. In der Vorlesung werden die Migrationen der Normannen vornehmlich aus der Perspektive der anderen, d.h. der fränkischen, französischen und Quellen aus dem alten Reich dargestellt, um auf diesem Wege deren Bild der Normannen zu zeigen. Andererseits wird die immense Integrationsfähigkeit der Normannen thematisiert, wie sich vor allem aus den normannischen Quellen ergibt.

14595.0201 Einführungsvorlesung Neuere Geschichte (EVL)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, U.PLANERT
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

In dieser Einführungsvorlesung geht es um zentrale, die gesamte Neuere und Neueste Geschichte prägende und strukturierende Prozesse und Umbrüche, von denen ausgehend wichtige Probleme und Begriffe des Faches erörtert werden. Das Ziel der Veranstaltung besteht weniger in der Vermittlung von Faktenwissen, als in der Sensibilisierung für geschichtswissenschaftliche Zusammenhänge und

Fragestellungen. Diese werden an Beispielen aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte aufgezeigt.

Während Methodenkompetenzen für das Studium der Neueren Geschichte in den Einführungsseminaren erworben und eingeübt werden, erörtert die Einführungsvorlesung grundlegende Themen der Neueren Geschichte wie z. B.: Reformation und Konfessionalisierung, Aufklärung, Revolutionen, moderne Kriege, Nationsbildung, Kolonialisierung, Industrialisierung, die Diktaturen und die Wohlfahrtsstaaten des 20. Jahrhunderts.

Am Ende der Vorlesung findet ein Test statt, dessen Bestehen für die Verbuchung der Teilnahme Voraussetzung ist.

Die Einführungsvorlesung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich im 1. bis 4. Fachsemester der Bachelorstudiengänge oder der Bachelor-Lehramtsstudiengänge Gymnasien/Gesamtschulen oder Haupt-/real-/Sekundar-/Gesamtschule im Fach Geschichte befinden. Für sie ist der Besuch der Einführungsvorlesungen zu den drei Großepochen der Geschichte (Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte) obligatorisch.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6201.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

- 14595.0202 Zwischen Reformation & Revolution: Die Epoche der Frühen Neuzeit im Überblick (K)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.GERSMANN
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Zeit zwischen ca. 1500 und ca. 1800, die gewöhnlich mit dem Epochenoberbegriff "Frühe Neuzeit" bezeichnet wird, hat in der Geschichte Europas bleibende Spuren hinterlassen, ob es sich um die Reformation handelt, um die Auswirkungen der überseeischen Entdeckungen, um die Hexenverfolgungen oder um die so genannte "Kleine Eiszeit", eine Klimaverschlechterung mit gravierenden mentalitätshistorischen Folgen. Die Vorlesung wird überblicksartig die Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit nachzeichnen und dabei insbesondere nach Brüchen und Transformationsprozessen in Religion, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fragen.

- 14595.0203 Kolonialismus in Afrika (H)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, U.LINDNER
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung widmet sich der Geschichte Afrikas von den ersten Inbesitznahmen der Portugiesen über die Kolonien der Holländer und Briten in Südafrika, dem sogenannten "Scramble for Africa" bis zum Ende der europäischen Kolonialherrschaft nach dem Zweiten Weltkrieg. Neben dem historischen Überblick stehen Themenbereiche der Kolonialgeschichte im Vordergrund: Koloniale Herrschaftsformen; koloniale Wirtschaft; Krieg, Unterdrückung und Widerstand; Sexualität und Geschlechterrollen in kolonialen Gesellschaften;

- 14595.0204 Geschichte der Frauenemanzipation (G)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.PLANERT
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung erörtert die Geschichte der Frauenemanzipation in Deutschland und Europa mit einem gelegentlichen Blick in die USA. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem 19. und 20. Jahrhundert.

14595.0205 Herrschaft und Gesellschaft in der SED-Diktatur (H/G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.JESSEN
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte der DDR-Geschichte. Dabei steht das Verhältnis zwischen politisch erzwungenem und diktatorisch durchgesetztem Gesellschaftsumbau auf der einen und verbleibenden Erscheinungsformen gesellschaftlicher Autonomie und "Eigensinns" auf der anderen Seite im Vordergrund des Interesses. Themen der Vorlesung: Die SED - Konstituierung eines diktatorischen Herrschaftsapparates; Erzwungener Elitenwechsel; Die Transformation der ländlichen Gesellschaft; Verstaatlichung der Industrie; Organisation, Massenmobilisierung, Integration; Konflikt und Protest in den 50er Jahren; Arbeiter im Arbeiter- und Bauernstaat ; Scheiternde Modernisierungsversuche; Jugend und Generationenlagen; „Fürsorgediktatur“: der sozialistische Wohlfahrtsstaat; „Klassenlose Gesellschaft“?; Kirchen und Religion; Wiederbelebung der ostdeutschen Gesellschaft?.

14595.0206 Geschichte schreiben - Geschichte denken

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.KNOCH
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Wie entwickelte sich das Denken und Schreiben von Geschichte seit der Antike? Welche Ansätze, Methoden und Theorien prägen bis heute den Umgang damit, was Geschichte ist, wie sie sich erforschen und darstellen lässt? In dieser einführenden Vorlesung eröffnen Vertreter_innen der verschiedenen historischen Epochen und Regionen, die am Historischen Institut vertreten sind, grundlegende Einblicke in die Geschichte des Geschichtsdenkens und der Geschichtsschreibung. Das Programm reicht zeitlich von der Antike bis in die Zeitgeschichte und umfasst verschiedenste Ansätze der Geschichtswissenschaft vom Historismus über die französische Sozial- und Mentalitätsgeschichte bis zu den verschiedenen "turns" seit den 1970er Jahren.

14595.0207 Frankreich und Österreich im 17. und 18. Jh.

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.KLUETING
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt vergleichend die Politik-, Verfassungs-, Kultur-, Wirtschafts-, Sozial- und Religions-/Kirchengeschichte der beiden Hauptmächte Kontinentaleuropas im 17. und 18. Jahrhundert: Frankreich und Österreich bzw. das Habsburgerreich. Eckdaten sind für Frankreich 1589, das Ende der Bürgerkriege und der Beginn des Königtums der Bourbonendynastie, und 1766, das Jahr des Anfalls Lothringens an Frankreich unter König Ludwig XV. (gest. 1774), für Österreich 1612, der Beginn der Herrschaft des Kaisers Matthias, und 1740, das Jahr des Todes Kaiser Karls VI. und der Thronbesteigung Maria Theresias. Der Schwerpunkt liegt für Frankreich auf der Zeit König Ludwigs XIV. in der Zeit von 1643 bis 1715, für Österreich in der Zeit Kaiser Leopolds I. zwischen 1658 und 1705 mit der großen räumlichen Ausweitung der Monarchia Austriaca durch die siegreichen Feldzüge gegen das Osmanische Reich seit der für Österreich siegreichen Beendigung der zweiten Belagerung der Stadt Wien durch die Türken 1683 und durch das Ergebnis des Spanischen Erbfolgekrieges in den ersten anderthalb Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts.

14595.0301 Theorie und Didaktik der Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

W.HASBERG

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bietet im Überblick die Grundlagen der Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin. Ihren Ausgang nimmt sie bei der für das historische Lernen grundlegenden Problematik der historischen Erkenntnis, um im weiteren Verlauf in die zentralen Felder geschichtsdidaktischer Forschung einzuführen. Dabei werden zugleich die Forschungsmethoden als auch die grundlegenden Begrifflichkeiten der Didaktik der Geschichte erläutert, so dass am Ende der Vorlesung die Umriss einer Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin deutlich werden.

14595.0302 Krieg und Frieden im 19. Jahrhundert (K)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.ELVERT

in Hörsaal H123 , 216 HF

Am Anfang des "langen" 19. Jahrhunderts stand der Wiener Kongreß, der die Grundlagen für eine dauerhafte europäische Friedensordnung schaffen sollte. Das Jahrhundert endete jedoch mit dem Ersten Weltkrieg und mit ihm das Ende der alten europäischen und Weltordnung. In dieser Vorlesung soll es um die Frage gehen, warum das Wiener System bzw. die Wiener Ordnung nicht dazu taugte, eine dauerhafte europäische Friedensordnung zu errichten, sondern im Gegenteil in die erste globale Katastrophe führte.

14595.0401 Introduction to North American History

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

A.ORTLEPP

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.07.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is mandatory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address an overview of North American history, focusing on social and cultural history. Excerpts from texts and single images will be interpreted during the lecture. In the tutorial, students will discuss primary sources and scholarly texts with a specific question in mind, stressing a deeper understanding of major historical developments in North American history.

14595.0402 Introduction to Postcolonial Studies

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 11.07.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is compulsory for students in Northern American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address questions of research and writing, but most importantly the sources of colonial knowledge in Europe and the United States since the Enlightenment. In class, we will read short excerpts together.

14595.0403 History of African-Americans (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

A.ORTLEPP

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

This lecture will explore the history of African Americans. It will begin with the arrival of the first African Americans in North America in the early 17th century and end with the Obama presidency and its significance. Along the way the lecture will explore the history of slavery and abolitionism, free black communities, black families, the black freedom struggle, cultural movements like the Harlem Renaissance, and forms of cultural productions like music, dance, and fashion.

14595.0501 Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19. und 20. Jhd.)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.MEDING

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Einführungsvorlesung will die Geschichte Lateinamerikas periodisieren, in ihren grundlegenden Aspekten von der Unabhängigkeit bis zum Ende des Kalten Krieges nachvollziehen. Dabei sollen sowohl Konflikte und politische Prozesse begreifbar gemacht als auch sozio-kulturelle Entwicklungen skizziert werden.

14595.0503 Ringvorlesung Lateinamerika: Stadtplanung und -entwicklung in Lateinamerika

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

B.POTTHAST

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

A.MÜLLER-NÜBLING

A.SCHEMBS

F.KAHL BENLLOCH

Die Planung des städtischen Raums spielte in Lateinamerika – einer seit der Kolonialzeit stark urbanisierten Region – stets eine wichtige Rolle. Dabei waren stadtplanerische Ansätze stets auch Ausdruck von übergeordneten politischen oder ästhetischen Programmen, Ideologien oder Reformvorhaben. Wurden während der Kolonialzeit städtebauliche Modelle v.a. aus Spanien übernommen, fungierten anschließend in den jungen lateinamerikanischen Nationalstaaten im 19. Jahrhundert vielfach weiterhin europäische Städte als Vorbilder.

Im 20. Jahrhundert begannen Stadtplaner*innen vielmehr das vermeintlich Spezifische lateinamerikanischer Städte hervorzuheben, das ihrer Ansicht auch eigene stadtplanerische Lösungen erforderte. Parallel dazu nahm der informelle Wohnungsbau und damit einhergehend die Aneignung von (Lebens-)Raum und die ungeplante Stadtentwicklung in den lateinamerikanischen Metropolen zu.

Die Ringvorlesung Lateinamerika wird sich im Sommersemester 2019 diesen Prozessen in der Stadtentwicklung widmen. Neben allgemeinen Vorträgen zur historischen Entwicklung verschiedener lateinamerikanischer Städte werden auch einzelne architektonische Trends sowie aktuelle Tendenzen des informellen Wohnungsbaus aufgezeigt.

14595.0601 Osteuropa im 19. Jhd.

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.SCHMIDT

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

14595.1001 Athens Entwicklung zu demokratischer Staatlichkeit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.BÜCHER
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

In Athen entstand die erste Demokratie der Weltgeschichte, von der wir Überlieferung und Kenntnis haben. Sie wurde nicht als überzeitlich gültiges Konzept entworfen, war also keine ‚ideologische Kopfgeburt‘, sondern entstand an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit unter spezifischen gesellschaftlichen Konstellationen. Im Zentrum des Seminars steht die Genese dieser neuen Staatsform vor dem Hintergrund der athenischen Geschichte des 6. und frühen 5. Jh. v. Chr. Wie kam es zu diesem weltgeschichtlichen Novum? Waren sich die damaligen Akteure bewusst, dass etwas Neues entstand?

Wir werden einen Überblick über Etappen und Ereignisse zwischen Solons Antworten auf Krisenphänomene der Archaik und den Herausforderungen der Perserkriegszeit erarbeiten. Irgendwie haftet den Abläufen doch der Eindruck an, Athen sei seinen ganz eigenen, einen „Sonderweg“ (Christian Meier) gegangen.

14595.1002 Cicero und das Ende der Republik

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.HOFFMANN-SALZ
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Anwesenheit bei der konstituierenden 1. Sitzung ist obligatorisch.

14595.1003 Sizilien in der Antike - Von der Kolonisation bis zur römischen Republik

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.KARATAS
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das Thema des Seminars ist die Geschichte Siziliens von der Zeit der Kolonialisierung durch die Phönizier und Griechen bis in die Phase der späten römischen Republik.

Als strategisch wie wirtschaftlich bedeutsamer Raum spielte Sizilien in der antiken Geschichte stets eine wichtige Rolle – sei es im Peloponnesischen Krieg, in den Punischen Kriegen, in der Zeit der späten Republik sowie in der Kaiserzeit. Im Seminar sollen sowohl die größeren historischen Zusammenhänge, als auch einzelne Städte und Orte (wie Syrakus, Agrigent, Lilybaeum) genauer betrachtet und hierfür literarische wie archäologische Quellen herangezogen werden. Zudem werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifischer Arbeitstechniken, das Kennenlernen der Nachbardisziplinen und damit einhergehend die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1004 Alexander der Große

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.MITTAG
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Alexander der Große zählt bis heute zu den bekanntesten Herrschergestalten der Antike. Im Rahmen des Seminars sollen nicht nur die wesentlichen Aspekte seines Lebens nachgezeichnet, sondern anhand seiner Person auch wichtige Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte vermittelt werden.

14595.1005 Krieg und Gesellschaft in Griechenland

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.AMELING
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Gesellschaftsordnungen spiegeln sich immer in der Art, in der ein Staat (oder eine Gruppe) Krieg führen oder das Militär organisieren. Anders herum ist die Entwicklung des Krieges ein Spiegel der Gesellschaft und ihrer Möglichkeiten. Wir wollen also die verschiedenen Formen der Kriegsführung dazu benutzen, um einen Blick auf die griechische Gesellschaft von der Archaik bis in den Hellenismus oder die Kaiserzeit zu werfen. Es geht also nicht um einzelne Kriege oder die Rekonstruktion einzelner Schlachten, sondern bestenfalls um das Denken über Krieg, v. a. aber um Dinge wie Hoplitenreform, Flottenbildung, Söldner - und was diese Erscheinungen über die jeweilige Gesellschaft auszusagen haben. Bei der Beschäftigung mit den verschiedenen Themen soll das Arbeiten in der Alten Geschichte an exemplarischen Beispielen vorgeführt werden.

14595.1006 Der Peloponnesische Krieg

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.SITTIG
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1101 Der Investiturstreit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.BRETERNITZ
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Der Investiturstreit zählt zu den klassischen und viel behandelten Themen der deutschen Geschichtswissenschaft. In diesem Einführungsseminar wollen wir uns mit den Ursachen, dem Verlauf und den Konsequenzen dieses mittelalterlichen Konfliktes beschäftigen. Dabei werden wir Quellen aus Sicht aller Streitparteien untersuchen und uns mit den kontroversen Deutungen der jüngeren Forschung

auseinandersetzen. Gegen Ende des Semesters werden wir noch einen Blick auf die Rezeption des Investiturstreites bis in die Gegenwart werfen.

- 14595.1102 Kaufleute und Piraten. Gewalt und Güterwegnahme im Hanseraum um 1400**
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.ROHMANN
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Zwischen ca. 1370 und 1435 tauchen in den zahlreichen Kriegen und Fehden im nordeuropäischen Raum Gruppen von Kämpfern auf, die mal für diese, mal für jene Seite, oder auch ohne erkennbaren Auftraggeber fochten. In den hansischen Quellen werden sie oft als "zeerover", "piratas" oder "fratres vitalienses" bezeichnet. Heute fasst man sie oft fälschlich als die "Vitalienbrüder" zusammen, die unter ihrem legendären Oberhauptmann Klaus Störtebeker Piraterie gegen die Hanse betrieben hätten. Allerdings ist ihr tatsächlicher sozialer und rechtlicher Status wenig erforscht. Populär, rätselhaft, und in vielerlei Hinsicht exemplarisch für die Geschichte des Spätmittelalters – die Gewalttäter der Hansezeit bieten sich als Thema für ein Einführungsseminar besonders an. Wir wollen uns diesem Phänomen daher exemplarisch anhand von Fallbeispielen und Einzelpersonen nähern, und dabei immer zugleich Anknüpfungspunkte für die propädeutischen Grundlagen der Mediävistik suchen. Dazu werden wir gemeinsam anhand von ausgewählten Quellenbeispielen Personeneinträge für ein Wiki erstellen, an dem seit mehreren Semestern im Rahmen von Lehrveranstaltungen gearbeitet wird.

Link:

http://de.prosopographie.wikia.com/wiki/Prosopographie_Wiki

- 14595.1103 Ottonische Herrscherinnen (1)**
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.WAßENHOVEN
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Im Seminar sollen Herrscherinnen in der Zeit der Ottonen im Zentrum stehen, denn im 10. und 11. Jahrhundert nehmen sie eine prominente Rolle ein. Das betrifft nicht nur die Königinnen und Kaiserinnen (z.B. Adelheid, Theophanu und Kunigunde), sondern auch Äbtissinnen, also die Vorsteherinnen von Nonnenklöstern und Frauenstiften.

- 14595.1104 Ottonische Herrscherinnen (2)**
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.WAßENHOVEN
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Im Seminar sollen Herrscherinnen in der Zeit der Ottonen im Zentrum stehen, denn im 10. und 11. Jahrhundert nehmen sie eine prominente Rolle ein. Das betrifft nicht nur die Königinnen und Kaiserinnen (z.B. Adelheid, Theophanu und Kunigunde), sondern auch Äbtissinnen, also die Vorsteherinnen von Nonnenklöstern und Frauenstiften.

14595.1105 Städtischer Alltag in Mittelalter und früher Neuzeit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.BRUCH
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Im 20. Jahrhundert fand – angestoßen von der französischen École des Annales – eine Abkehr von der politischen Ereignisgeschichte und der Geschichte der „großen Männer“ statt. Neue Themen kamen auf und der Blick der Historiographie richtete sich unter anderem auf Strukturen, den Alltag und die Umwelt. Das Einführungsseminar will anhand des städtischen Alltags im Mittelalter und früher Neuzeit das erweiterte Themenspektrum beleuchten und städtische Quellen mit einer weiten Perspektive untersuchen. Zudem sollen die Forschungsrichtungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Alltagsgeschichte, Mentalitätsgeschichte, Gender Studies, der Randgruppenforschung und der Umweltgeschichte vorgestellt und ausprobiert werden.

14595.1106 Höhere Bildung im Mittelalter: Klosterschule-Kathedralschule-Universität

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.KISTNER
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

14595.1107 Köln wird Kommune

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.MEYER-
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener SCHLENKRICH
 Str. 197-199
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Unsere Städte werden selbstverständlich von Stadträten und Bürgermeistern regiert, Rathäuser markieren topographisch und architektonisch oft ihre Mitte – diese Phänomene entstanden allerdings nicht zwangsläufig mit der Entwicklung urbaner Siedlungen, es handelt sich vielmehr um Errungenschaften des hohen und späten Mittelalters, die in der Forschung unter dem Stichwort der ‚Kommunebildung‘ verhandelt werden. In Köln sind sie besonders früh und besonders reich zu fassen: Als erster, nicht unumstrittener Beleg für stadtbürgerliche Autonomiebestrebungen gilt 1074 ein Aufstand aus der Kölner Kaufmannschaft gegen den bischöflichen Stadtherrn Anno II., als ihr mittelalterlicher Schluss- und Höhepunkt wird häufig der ‚Freiheitsbrief‘ Kaiser Friedrichs III. aus dem Jahr 1475 benannt, durch den sich Köln offiziell Reichsstadt nennen durfte. Ziel des vierstündigen Einführungsseminars ist es, zentrale Etappen der ‚Kommunebildung‘ Kölns wie auch der inneren Ausformung von Gemeinde und Rat in diesen Jahrhunderten gemeinsam kennenzulernen.

14595.1108 Europa im 12. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, C.HARDER
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 13:30 , 12.07.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Das 12. Jahrhundert war eine Zeit der Auf- und Umbrüche. Der sogenannte Investiturstreit wurde beigelegt, wobei das Verhältnis zwischen Kaiser und Papst dauerhaft zerrüttet war, das Zeitalter der Kreuzzüge begann, gesellschaftlich relevante Erneuerungen erstreckten sich auf nahezu alle Bereiche des Lebens, z.B. Religiosität, Wissenschaft oder Literatur. Im Einführungsseminar werden die Teilnehmer Einblicke in eine bewegte Epoche erhalten, gemeinsam Einzelthemen

mithilfe von Quellen und Forschungsliteratur erarbeiten und diskutieren und am Ende der Lehrveranstaltung eine selbstgewählte Fragestellung aus dem Bereich des Seminarthemas in einer wissenschaftlichen Hausarbeit selbstständig erörtern.

14595.1201 Ferdinand Franz Wallraf (1748–1824) und seine Zeit – ein Kölner Sammler analog und digital (Gruppe 1)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.SCHLINKHEIDER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Ferdinand Franz Wallraf war als Gelehrter, Universitätsrektor, Stadtreformer und vor allem Sammler eine prägende Persönlichkeit der Kölner Öffentlichkeit an der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert. Er war nicht nur Augenzeuge, sondern auch „Krisenmanager“ in den zentralen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüchen: Herrschte zu Beginn seines Lebens noch der traditionelle Rat in der Rheinmetropole, die ein eher verstaubtes Image bei den Zeitgenossen hatte, eroberten 1794 die französischen Truppen im Zuge der Revolutionskriege das linksrheinische Territorium. Es folgten 20 Jahre der Umgestaltung, in denen eine neue Administration eingeführt, die Kirche säkularisiert und auch die Kölner Universität geschlossen wurde. Wallraf begleitete diese Prozesse mit wechselnden politischen Motiven und blieb auch aktiv, als 1814 mit den Preußen ein erneuter Wandel in kurzer Zeit in Köln Einzug hielt. Wallraf übertrug der Stadt 1818 seine umfangreichen Sammlungsbestände und legte damit den Grundstein für die entstehende Kölner Museumslandschaft, bevor er 1824 als gefeierter „Erzbürger“ Kölns starb.

Dass Wallraf eine prominente und wichtige Person der Stadtgeschichte an besonders „neuralgischen“ Punkten darstellte, wird durch diese kurze Skizze deutlich. An seinem Beispiel können individuell-biographische ebenso wie übergreifende historische Fragestellungen gewinnbringend diskutiert werden. Wallraf ist vor diesem Hintergrund seit 2014 der zentrale Gegenstand des Forschungs- und Publikationsprojektes „Wallraf digital“ am Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit – das besonders im „Wallraf-Jahr 2018“, dem 200. Jubiläum seiner Schenkung, große Aufmerksamkeit erfahren hat.

Im Seminar werden wir uns einerseits mit Wallraf und seiner Zeit beschäftigen, um die Stadtgeschichte Kölns in einer wichtigen und ereignisreichen Phase näher kennenzulernen und quellenkritische Analyseverfahren einzuüben. Andererseits wird es aber auch ein zentraler Ansatzpunkt der Lehrveranstaltung sein, anhand von Wallraf digital die unterschiedlichen Vermittlungsmöglichkeiten historischer Themen in der Öffentlichkeit in den Blick zu nehmen und über die öffentliche Rolle der Geschichtswissenschaft nachzudenken. Neben analogen Publikationen, Ausstellungen und Denkmälern sollen dabei ausdrücklich auch die digitalen Formen der Kommunikation historischer Inhalte, etwa in Internetportalen, Blogs und Apps, im Fokus stehen.

Wie in jedem Einführungsseminar geht es neben diesen inhaltlichen Aspekten ganz grundlegend um das gezielte Erlernen und Trainieren eines professionellen wissenschaftlichen Arbeitsstils als Grundlage für das weitere Studium.

14595.1202 Ferdinand Franz Wallraf (1748–1824) und seine Zeit – ein Kölner Sammler analog und digital (Gruppe 2)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.SCHLINKHEIDER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Ferdinand Franz Wallraf war als Gelehrter, Universitätsrektor, Stadtreformer und vor allem Sammler eine prägende Persönlichkeit der Kölner Öffentlichkeit an der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert. Er war nicht nur Augenzeuge, sondern auch „Krisenmanager“ in den zentralen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüchen: Herrschte zu Beginn seines Lebens noch der traditionelle Rat in der Rheinmetropole, die ein eher verstaubtes Image bei den Zeitgenossen hatte, eroberten 1794 die französischen Truppen im Zuge der Revolutionskriege das linksrheinische Territorium. Es folgten 20 Jahre der Umgestaltung, in denen eine neue Administration eingeführt, die Kirche säkularisiert und auch die Kölner Universität geschlossen wurde. Wallraf begleitete diese Prozesse mit wechselnden politischen Motiven und blieb auch aktiv, als 1814 mit den Preußen ein erneuter Wandel in kurzer Zeit in Köln Einzug hielt. Wallraf übertrug der Stadt 1818 seine umfangreichen Sammlungsbestände und legte damit den Grundstein für die entstehende Kölner Museumslandschaft, bevor er 1824 als gefeierter „Erzbürger“ Kölns starb.

Dass Wallraf eine prominente und wichtige Person der Stadtgeschichte an besonders „neuralgischen“ Punkten darstellte, wird durch diese kurze Skizze deutlich. An seinem Beispiel können individuell-biographische ebenso wie übergreifende historische Fragestellungen gewinnbringend diskutiert werden. Wallraf ist vor diesem Hintergrund seit 2014 der zentrale Gegenstand des Forschungs- und Publikationsprojektes „Wallraf digital“ am Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit – das besonders im „Wallraf-Jahr 2018“, dem 200. Jubiläum seiner Schenkung, große Aufmerksamkeit erfahren hat.

Im Seminar werden wir uns einerseits mit Wallraf und seiner Zeit beschäftigen, um die Stadtgeschichte Kölns in einer wichtigen und ereignisreichen Phase näher kennenzulernen und quellenkritische Analyseverfahren einzuüben. Andererseits wird es aber auch ein zentraler Ansatzpunkt der Lehrveranstaltung sein, anhand von Wallraf digital die unterschiedlichen Vermittlungsmöglichkeiten historischer Themen in der Öffentlichkeit in den Blick zu nehmen und über die öffentliche Rolle der Geschichtswissenschaft nachzudenken. Neben analogen Publikationen, Ausstellungen und Denkmälern sollen dabei ausdrücklich auch die digitalen Formen der Kommunikation historischer Inhalte, etwa in Internetportalen, Blogs und Apps, im Fokus stehen.

Wie in jedem Einführungsseminar geht es neben diesen inhaltlichen Aspekten ganz grundlegend um das gezielte Erlernen und Trainieren eines professionellen wissenschaftlichen Arbeitsstils als Grundlage für das weitere Studium.

14595.1203 Revolution in Deutschland 1918/19

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.MANGOLD-WILL
T.DE GROOT

Das Einführungsseminar führt in die spezifischen Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Es vermittelt Grundkenntnisse der Neueren und Neuesten Geschichte, wobei das Kriegsende und die Revolution 1918/19 in Deutschland den thematischen Schwerpunkt bilden. Anhand dieses Themas führt das Seminar in Grundprobleme geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen und Forschung ein.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier geübt werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechenden Hausarbeit vorzubereiten.

14595.1204 Einführung in die Geschichte des Völkerrechts

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.ROMETSCH

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mit dem Recht müssen sich doch nur Jurist_innen beschäftigen! Was können schon Historiker_innen damit anfangen? Stimmt das wirklich? Das wollen wir in diesem Einführungsseminar überprüfen und die Rolle des Völkerrechts in der und für die Geschichte näher beleuchten. Es werden ebenso klassische Beispiele völkerrechtlicher Literatur aus historischer Perspektive behandelt, wie neuere Entwicklungen im Verhältnis von Rechts- und Geschichtswissenschaften thematisiert. Über verschiedene methodische Zugänge werden Wege aufgezeigt, wie wir als Historiker_innen mit völkerrechtlichen Themen fruchtbar arbeiten können und was gerade der Blick auf globale/transnationale Rechtsphänomene für die Erklärung und Analyse historischer Zusammenhänge leisten kann.

Gleichzeitig zielt das Einführungsseminar in seinem Tutoriumsteil darauf ab, den Studierenden grundlegende Formen, Methoden und Hilfsmittel (geschichts)wissenschaftlichen Arbeitens näherzubringen.

14595.1205 Ethnische Minderheiten in Europa 1900-1990

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

I.STURM-MARTIN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Innerhalb von wenigen Jahrzehnten wandelt sich Europa während des 20. Jahrhunderts von einem Kontinent der Auswanderung zu einem begehrten Ziel von Migrationen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlassen noch Millionen von Europäern ihre Heimatländer, um nach Übersee auszuwandern. Wachsende Unterschiede innerhalb Europas, Kriege und Grenzverschiebungen veranlassen europäische Binnenwanderungen. Globalisierte Mobilität in der postimperialen Welt lässt die politische Kontrolle von Migration immer schwieriger werden. Im Einführungsseminar werden von den "Ruhrpolen" bis zum "Asylkompromiss" Ereignisse der neueren europäischen Migrationsgeschichte exemplarisch behandelt.

14595.1206 Ende oder Neuanfang? Juden in Europa nach 1945

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

N.FRIEDENBERG

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Die besondere Situation in der sich viele Juden nach Ende der Kampfhandlungen in Europa wiederfanden soll anhand folgender Fragestellungen erörtert werden: Wie und wo wurde ein Neuanfang als möglich erachtet? Wie sah die aktive Zukunftsgestaltung aus und welche Unterschiede offenbarten sich hinsichtlich Geschlecht, Ideologie, religiösem Verständnis, Sprache und Ursprungsländern? Welche Faktoren hatten Einfluss auf die Entwicklungen?

Mit einem Fokus auf die DP-Lager in den westlichen Besatzungszonen, der Reorganisationen der jüdischen Gemeinschaft in Westdeutschland, der besonderen Situation in Ostdeutschland, sowie den Entwicklungen und Realitäten in ausgewählten Ländern (Polen, Frankreich, Niederlande), sollen die Folgen des Zivilisationsbruchs im Kontext europäischer und internationaler Entwicklungen untersucht werden.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier trainiert werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechende Hausarbeit vorzubereiten.

14595.1207 Einführung in die Internationale Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.KLOSE
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14595.1208 Wissen und Gewinn: Die Entstehung einer "Wissensgesellschaft" im 19. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.DE GROOT
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Eine der wichtigsten Auswirkungen der Industriellen Revolution ist die Hervorbringung der Idee gewesen, dass der Erwerb von Wissen zu Gewinn führen könne. Dabei handelte es sich nicht nur um Kenntnisse der Naturwissenschaften, sondern auch um praktisches Wissen, das in Unternehmen eingesetzt werden konnte. Gleichzeitig entwickelte sich in Europa eine Arbeitsteilung zwischen Universitäten einerseits und Unternehmen andererseits. Universitäten waren für die Produktion von Wissen verantwortlich, Unternehmen für die Produktion von Waren. Dies wiederum erzeugte einen Konflikt in der Gesellschaft über die Frage, wer welches Wissen besitzen sollte und verwenden durfte. Das Spannungsfeld zwischen „Wissensinstitutionen“ (wie z.B. Universitäten) und „Gewinninstitutionen“ (wie Unternehmen) ist Thema dieses Einführungsseminars. Hierbei soll den Fragen nachgegangen werden, wie Wissen innerhalb dieses Spannungsfelds entstand, was konkret als Wissen verstanden worden ist, wer Wissen produzierte und verwendete, wie Wissen zirkulierte und wie die Verbreitung von technischem Wissen die Gesellschaft des 19. Jahrhunderts beeinflusst hat. Im ersten Teil des Seminars wird das Thema der Industriellen Revolution behandelt. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Rolle von Wissen gelegt. Im zweiten Teil wird die Disziplin der Wissensgeschichte näher diskutiert. Dabei werden die Studierenden Beispiele von Unternehmen betrachten, die im 19. Jahrhundert Wissen erfolgreich integriert haben.

14595.1209 Das Archiv und der Zeuge - Zeugenschaft des Holocaust

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.DE JONG
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

„Das Archiv und der Zeuge“ seien das „was von Auschwitz bleibt“, beobachtet der italienische Philosoph Giorgio Agamben. Im Bewusstsein dessen, dass das, was sie erleben einzigartig sei, hielten viele Opfer ihre Erlebnisse bereits während der Zeit ihrer Verfolgung für die Nachwelt fest. Diese Zeugnisse sind uns in der Form von Tagebüchern, Briefen und Notizen überliefert, die oft unter den widrigsten Bedingungen entstanden sind. Bereits kurz nach dem Ende der Verfolgung machten sich Institutionen wie Yad Vashem, das Zentralkomitee der polnischen Juden oder die Wiener Library daran, Zeugnisse von Überlebenden zu sammeln und zu archivieren. Der Amerikanische Psychologe, David Boder reiste 1946 nach Europa, um in den Displaced Persons' Camps Audio-Interviews mit Überlebenden aufzunehmen. Das Interesse an diesen Zeugnissen ebte in den ersten Nachkriegsjahrzehnten ab. Spätestens seit dem Eichmannprozess in Jerusalem 1961-1962 und der Erstausstrahlung der Miniserie Holocaust 1978-1979 haben sich der Überlebende als Figur der öffentlichen Erinnerung an den Holocaust und das Überlebenszeugnis jedoch fest in der Erinnerungskultur an den Holocaust verankert. Fast zeitgleich etablierte sich die Oral History als Forschungsmethode und entdeckte die persönliche Erinnerung als historische Quelle. Die französische Historikerin Anette Wieviorka spricht infolge dessen davon, dass wir in der „Ära des Zeugen“ leben.

Ziel des Seminars ist es, die unterschiedlichen Formen und Medien des Zeugnis-Ablegens, sowie den Kontext ihrer Entstehung und ihrer Rezeption kritisch zu hinterfragen. In den Blick genommen werden dabei zum Beispiel Tagebücher und Briefe, die in den Lagern und Ghettos entstanden sind, auto-biographische Berichte, juristische Zeugnisse, Oral History Interviews, Zeitzeugenvideos, Dokumentarfilme,

Spielfilme, aber auch falsche Zeugnisse oder Zeugnisse von Tätern. Dabei sollen auch der Frage nachgegangen werden, was eigentlich ein Zeugnis der Shoah ausmacht und wie unterschiedliche Authentizitätszuschreibungen ausgehandelt werden.

14595.1210 Die Geschichte des Tourismus im 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.HORNUNG
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Von der Sommerfrische über die Safari zum Teutonengrill an der Adria – der Tourismus prägte im 20. Jahrhundert ganz unterschiedliche Formen aus, entwickelte sich zu einem Massenphänomen und nicht zuletzt zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor. Dabei eröffnet das touristische Reisen spannende Perspektiven auf die modernen westlichen Gesellschaften, auf politische Rahmenbedingungen und Herrschaftsformen wie auf gewandelte Geschlechterrollen, Konsumweisen, Körperbilder oder zeitgenössische Vorstellungen von Eigenem und Fremden. Wir konzentrieren uns auf Deutschland, nehmen aber auch andere europäische Länder und die USA in den Blick und beleuchten die Zeit vom späten 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre.

14595.1301 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.PAHL
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Schulbucharbeit und Schulbuchanalyse" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

14595.1302 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.LANKES
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Didaktische Diagnostik im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen und praktische Umsetzungen diskutiert.

14595.1303 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, V.TAUTORAT
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Einführungsseminar beschäftigt sich mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was "guten" Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Auseinandersetzung mit grundlegender theoretischer Forschungsliteratur, aber auch die Analyse von Unterrichtsmaterialien eine wichtige Rolle spielen.

14595.1304 Geschichtsschulbücher - Analyse und Verwendung

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.KRAUß
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Im Seminar soll erarbeitet werden, welche Elemente ein gutes Schulbuch ausmachen. Zu diesem Zweck werden wir aus der Literatur einen Kriterienkatalog erstellen, anhand dessen dann die Beurteilung und Bewertung von aktuellen Schulbüchern für das Unterrichtsfach Geschichte vorgenommen werden soll. Dabei sollen fachwissenschaftliche, geschichtsdidaktische und methodische Analyse ineinandergreifen.

Um die Arbeit im Seminar auf eine möglichst breite Materialbasis zu stellen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtet, mindestens ein aktuelles, in NRW für das Schuljahr 2018/19 zugelassenes Schulbuch mitzubringen. Dieses muss während der Seminarsitzungen stets zur Verfügung stehen.

Diese themengeleitete Annäherung an die Didaktik der Geschichte über eines der Leitmedien für den Unterricht geht einher mit einer Einführung in die Wissenschaft vom historischen Lernen. Wie werden das Geschichtsbewusstsein und die Geschichtskultur erforscht? Welche fachdidaktischen Prinzipien sind besonders wichtig (z.B. Problemorientierung, Multiperspektivität oder Gegenwartsbezug)? Welche Entwicklung hat der Geschichtsunterricht genommen, und wie ist er durch Kernlehrpläne geregelt? Welche Arbeitsweisen, Methoden und Materialien eignen sich? Dies sind nur einige der grundsätzlichen Fragen, auf die wir Antworten finden werden.

Ich freue mich auf Sie!
 Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Semindiskurs, Mindmap zur geplanten Hausarbeit.
 Modulprüfung: Hausarbeit, 10-15 Seiten.

14595.1305 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.PAHL
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Quellenarbeit im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische

Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

14595.1306 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Geschichtskultur im Geschichtsunterricht

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.WILFERT
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Die Produktion und Präsentation von Geschichte ist nicht allein eine Angelegenheit von Historiker*innen. Historische Spielfilme, Geschichtsmagazine, Denkmäler, Mittelaltermärkte, Gedenkstätten und Living History-Events zeugen von der immensen Vielfalt unterschiedlicher Formen der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, die die gegenwärtige Geschichtskultur prägen.

Der Geschichtsunterricht - darüber besteht innerhalb der Geschichtsdidaktik Konsens - darf sich dieser Vielfalt unterschiedlicher Zugänge zur Vergangenheit nicht verschließen und sich allein auf die Thematisierung "wissenschaftlicher Geschichte" beschränken. Im Gegenteil: Geschichtslehrer*innen sollten (gegenwärtige) geschichtskulturelle Phänomene, Trends und Entwicklungen berücksichtigen und sie als „Lernanlass“, „Lerngegenstand“ und/oder „Lernorte“ in den Unterricht integrieren (vgl. v. Reeken, 2004). Ziel dabei ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einer mündigen Teilhabe an der sie umgebenden Geschichtskultur zu befähigen. Entsprechend werden im Seminar ausgehend von der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Begriff "Geschichtskultur", gegenwärtige geschichtskulturelle Phänomene und Entwicklungen thematisiert und Möglichkeiten ihrer Integration in den Geschichtsunterricht diskutiert.

Neben dieser thematischen Schwerpunktsetzung bietet die Veranstaltung eine allgemeine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik sowie die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Prinzipien des Faches. Zuletzt erfüllt das Seminar auch eine propädeutische Funktion, indem es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit fachspezifischen Arbeitstechniken vertraut macht und sie in die Nutzung der einschlägigen Handbücher und Kompendien einweist.

14595.1307 Einführung in die Didaktik der Geschichte II

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, V.TAUTORAT
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Einführungsseminar beschäftigt sich mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was "guten" Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Auseinandersetzung mit grundlegender theoretischer Forschungsliteratur, aber auch die Analyse von Unterrichtsmaterialien eine wichtige Rolle spielen.

14595.1308 Klöster im Mittelalter

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.KRAUß
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Klöster als Orte intensiver Schriftlichkeit eignen sich insbesondere, einen thematischen Längsschnitt durch die tausend Jahre des Mittelalters zu legen. Unsere Reise wird von Benedikt von Nursia und dem frühen Mönchtum bis zur spätmittelalterlichen Reformbewegung der Devotio moderna reichen. Die Quellenlage gestattet uns sektorale Vielfalt, so dass wir politische, ökonomische, religiöse, kulturelle und alltägliche Schwerpunkte touchieren werden. Ob Sie sich für strenge Askese oder für Starkbier, für Gebet oder für Feldarbeit, für Armut oder

für Reichtum, für Tugenden oder für Laster, für Körperpflege oder für Seelsorge interessieren - in diesem Einführungsseminar ist bestimmt auch für Sie etwas dabei. Parallel werden wir uns am Beispiel des Themas "Klöster" einen Einblick in die Grundlagen der Mediävistik verschaffen und bei einer Reise vom Früh- bis ins Spätmittelalter immer wieder Gelegenheit finden, uns Grundlagen der Diplomatik, Hilfsmittel, Recherchetechniken und vieles mehr, was für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich sein wird, zu erschließen.

Ich wünsche uns eine gute Fahrt!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Absolvieren einer Selbsterkundung der Bibliothek über Ilias, Quellenpräsentation mit Plakat.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten).

14595.1309 Mobilität und Moderne: Migration in Europa

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.NAUJOKS
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Das Einführungsseminar nimmt Fragen von Migration nach Europa, aus Europa und in Europa selbst in den Blick - im 19. wie im 20. Jahrhundert. Sowohl die historische Migrationsforschung als auch interdisziplinäre Ansätze werden vorgestellt und diskutiert. Unter diesen Fragestellungen beleuchtet das Einführungsseminar Migration(en) von gesamteuropäischer Relevanz und darüber hinaus. Das Einführungsseminar fragt daher sowohl nach konkreten Formen von Migration und deren Akteuren als auch nach mobilen (Vor-)Bedingungen von Migration(en). So soll ebenfalls die Leitfrage problematisiert und diskutiert werden, wie sich die europäische Migrations-Perspektive globalgeschichtlich integrieren lässt.

So möchte das Einführungsseminar vermeintlich typische Perspektiven auf und von Europa aufbrechen und infrage stellen, indem ein vertieftes Verständnis der europäischen Migrationsgeschichte – welche letztlich auch eine (Vor-)Geschichte der Europäischen Integration ist – neue Perspektiven auf Europa und dessen Konzeption(en) eröffnet. An ausgewählten Beispielen werden diese Fragen vor allem an gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen, bisweilen an politischen wie wirtschaftlichen Aspekten exemplarisch thematisiert. Durch Quellen- und Textlektüre und der damit einhergehenden Transferleistung in Form der Kontextualisierung wird damit eine historisch-kritische Perspektive auf den gesamteuropäischen Diskurs geschärft.

Das Einführungsseminar orientiert sich folglich an drei Zielen: an dem primären Lernziel, wesentliche Erkenntnisse über die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und deren historischen Gegenstand zu erlangen. Zweitens wird hierzu die kritische Handhabung mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt und mittels mündlicher wie schriftlicher Diskussion das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen erprobt. Drittens wird somit ein Einblick in die vielfältigen Methoden der Geschichtswissenschaft gegeben. Das vierstündige Einführungsseminar beinhaltet zudem ein Tutorium, in dem die praktische und gezielte Anwendung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken erlernt wird.

14595.1401 Racism in the Air You Breathe: Die Geschichte des Umweltrassismus und der Environmental Justice-Bewegung in den USA

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SCHWIETERS
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Nicht nur global und im Hinblick auf die Zukunft zeigen Umweltprobleme und Maßnahmen zum Umweltschutz ungleiche Auswirkungen für verschiedene Gruppen – dies wird auch innerhalb einer Nation und mit Blick auf ihre Geschichte deutlich. Zusammenhänge zwischen Umweltbelastungen und sozialer Gerechtigkeit werden jedoch oft vernachlässigt. Das Einführungsseminar setzt sich mit diesen Zusammenhängen auseinander und konzentriert sich dabei auf die USA. Themen der Umweltgeschichte, Fälle von Umweltrassismus und die Entwicklung des

Environmental Justice Movement werden erarbeitet. Es wird untersucht, warum und durch welche Umstände die Lebensqualität und Gesundheit von bestimmten Gruppen mehr durch Umweltbelastungen gefährdet wird als die anderer. Dabei werden aus historischer Perspektive verschiedene Akteure, Positionen und Interessen in den Blick genommen – von betroffenen Personengruppen, kleinen Umweltorganisationen bis hin zu großen Unternehmen oder der amerikanischen Regierung.

14595.1601 Livland um 1200

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, C.SCHMIDT
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199

14595.1602 Stadt, Rand, Schluss? Stadt und Städtekultur in Ostmitteleuropa vom 16. bis zum 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.CVETKOVSKI
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199

Es ist schon seltsam. Denkt man an Städte, die an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit Europas Gesicht geprägt haben, so fallen einem sofort Beispiele ein wie etwa Amsterdam, Nürnberg, Venedig, London und natürlich: Paris. Sie scheinen ganz automatisch in den Fokus zu rücken, weil gerade in ihnen sich ein Bürgertum entwickelt hatte, das für die Veränderungen einer ganzen Epoche stand. Sie waren die Zentren der europäischen städtischen Kultur. Der breite östliche Saum Europas aber bleibt dabei nahezu unsichtbar.

Warum führt man beispielsweise nie Danzig an, der lange Zeit prosperierende und größte Umschlagsort an der Ostsee, warum hört man, wenn es um europäische Städtekultur geht, nicht im gleichen Atemzug von Prag, der Mitte Europas und dem zeitweiligen Sitz des Kaisers, warum nicht vom toleranten Breslau, selten von Warschau, Krakau und Vilnius und nahezu nichts von Łódź, Lemberg oder Novgorod?

Das Einführungsseminar versucht nicht nur Antwort auf diese Frage zu geben, sondern vor allem anhand ausgesuchter Beispiele dem städtischen Leben in Ostmitteleuropa in seinen politischen, sozialen, kulturellen und auch ökonomischen Dimensionen nachzugehen. Der zeitliche Fokus wird auf der frühen Neuzeit liegen, doch werden wir auch einen größeren Bogen in die Moderne schlagen, um Kontinuitäten wie auch Brüche jeweils besser in den Blick zu bekommen.

14595.2001 Ciceros Consulatsreden (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, F.BÜCHER
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Di. 09:45 - 17:00 , 23.07.2019,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
 Di. 09:45 - 13:15 , 10.09.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Der Kurs nimmt das bedeutsame Amtsjahr 63 v. Chr. unter die Lupe, für das mehr zu thematisieren ist als die Catilinarische Verschwörung. Die Übung ist vor allem quellenorientiert angelegt. Im Zentrum steht das Corpus von Ciceros Consulatsreden, die wir gemeinsam intensiv lesen und besprechen werden, um von dieser Quellenbasis aus auf die historisch-strukturellen Kontexte sowie Problemfelder zu sprechen zu kommen, in welche diese Reden einzuordnen sind.

Wir nutzen die zweisprachige Tusculum-Ausgabe von Manfred Fuhrmann. Online in den E-Medien der UB.

14595.2002 Papyrusfunde der jüngeren Vergangenheit als Quellen für unsere Kenntnisse über die antike Historiographie und Rhetorik (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.ENGELS

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

14595.2003 Römische Reichskunst am Beispiel der Münzen (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

W.WEISER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.2101 Quellen, Texte und Theorien zur Emotionsgeschichte des Mittelalters (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.LIENING

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

14595.2201 Wallenstein. Wie man den Krieg organisiert, daran verdient und zugrunde geht (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.KAISER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Wallenstein gehört ohne Zweifel zu den zentralen Gestalten der Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs. Dazu beigetragen haben vor allem sein blutiges Ende und die dramatische Bearbeitung seines Lebens durch Schiller. Anhand seiner Biographie lassen sich verschiedene Aspekte illustrieren, die typisch sind für die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs. Dazu gehören unter anderem die Karrierewege und Aufstiegsmöglichkeiten des Adels, der Stellenwert der Konfessionsfrage, Fragen nach Friedensstrategien in diesem Krieg, aber auch die damaligen Probleme der Heeresorganisation. Zu all diesen Punkten hat Wallenstein teilweise sehr ungewöhnliche und neuartige Lösungen gefunden.

14595.2202 Geschichtswissenschaftliche Konzepte des 20. Jahrhunderts (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

U.LINDNER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Das Seminar/der Arbeitskurs befasst sich mit geschichtswissenschaftlichen Konzepten und Methoden und bietet einen Überblick über die wichtigsten Ansätze des 20. Jahrhundert, also u.a. Politikgeschichte, Sozial- und Gesellschaftsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte etc. Dabei

werden auch Kontroversen in der Geschichtswissenschaft in den Blick genommen, z.B. die Fischer-Kontroverse um die Interpretation des 1. Weltkrieges.

14595.2203 App ins Museum!? Nutzung und Wirkung mobiler Inhalte im Ausstellungsdesign (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

J.ALVERMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fast jeder hat heute ein Smartphone und für fast alles gibt es eine App. Vor dem Hintergrund der sich damit verändernden Sehgewohnheiten, bieten immer mehr Museen seit einigen Jahren eigene Apps an. Diese ermöglichen Besuchern vielfach nicht nur Informationen über das Museum zu erhalten, sondern auch Audio- und Multimediaguides in den Ausstellungen zu nutzen oder mit dem Museum in Kontakt zu treten. Gleichzeitig können Museen Inhalte produzieren, für die Besucher das eigene Vermittlungsmedium mitbringen und mit dessen Funktion sie bereits vertraut sind. Mit der Einbeziehung von Mobile Media in den Ausstellungsbereich, verändert sich auch das Erleben von Ausstellungen.

An diesem Punkt setzt das Seminar an und stellt verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von Smartphones und Tablets im museographischen Kontext vor. Gleichzeitig verfolgt das Seminar auch einen praktischen Ansatz im Bereich der Besucherforschung und erarbeitet Möglichkeiten einer Aussage zu Nutzung und Wirkung einer Museums-App anhand eines konkreten Projekts in der deutschen Museumslandschaft.

14595.2205 Public History SM 13 (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GUNDERMANN

14595.2501 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs findet begleitend zur Einführungsvorlesung „Lateinamerika im 19. und 20. Jahrhundert“ und zur Vorbereitung auf die Klausur im Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II statt. Hier werden wir die Themen der Vorlesung vertiefen, Originalquellen lesen und uns mit den wichtigsten historiografischen Debatten zur lateinamerikanischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auseinandersetzen.

14595.2502 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.ALBIEZ-WIECK

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 28.06.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Das Seminar dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Einführungsvorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh) und ebenso der Klausurvorbereitung für das Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II. Die Entwicklung der nach der Unabhängigkeit neu entstehenden Nationalstaaten soll insbesondere anhand gesellschaftlicher Strukturen und Umbrüche sowie Phänomenen wie Migration nachgezeichnet werden.

Neben der Lektüre ausgewählter Sekundärliteratur können die Studierenden auch Methodenkompetenz in der Quellenkritik erwerben. Ergänzend werden Hilfestellungen zur wissenschaftlichen Recherche (analog und digital) gegeben.

14595.2601 Aufstieg und Fall großer Dynastien in Ost- und Mitteleuropa: Die Romanovs und die Habsburger (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Im 18. Jahrhundert teilten sich einige Hochadelsfamilien, so etwa die Habsburger und die Romanov, die Herrschaft in Europa, die untereinander oft verwandt und verschwägert waren. Die habsburgischen Erblande existierten von 1278 bis 1918, das Haus Romanov regierte Russland von 1613 bis 1917. Zwei ungleiche Monarchien und Riesenreiche, deren gegenseitige Beziehungen im Laufe der Geschichte einen bemerkenswerten Wandel vom Verbündeten zum Erzfeind mitmachten. Der Arbeitskurs soll auf der Grundlage der neueren historischen Forschung Höhen und Tiefen der Herrschaft beider Dynastien wie auch deren Untergang nachvollziehen.

Zu diesem AK sind ausschließlich Studierende des BA Studienganges Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa ROME zugelassen!

14595.2701 Recherchieren Digital (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Die Recherche von Fachliteratur und Quellen ist Grundlage erfolgreicher geschichtswissenschaftlicher Arbeit. In den vergangenen Jahren sind im Internet zahlreiche Datenbestände und Hilfsmittel entstanden, die für die Arbeit des Historikers unverzichtbar und im Studium wertvolle Hilfen sind. Dennoch führt die Netzrecherche nicht immer zu optimalen Ergebnissen, was einerseits an der fehlenden Ordnungsstruktur im WWW, andererseits aber auch an ungeeigneten Suchstrategien und -werkzeugen liegt.

Die Übung bietet eine Einführung in die systematische Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur im WWW. Die Funktionsweise von Suchmaschinen wird ebenso erläutert wie die effiziente Benutzung von Bibliotheks- und Verbundkatalogen, Fachportalen, fachrelevanten Datenbanken und Metasuchdiensten. Kriterien zur digitalen Quellenkritik werden entwickelt und die differenzierte Bewertung der Verlässlichkeit und Zitierfähigkeit digitaler Quellen wird geübt.

14595.2702 Recherchieren Digital (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

14595.2703 Digitale Arbeitsorganisation (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Aus dem geschichtswissenschaftlichen Studium sind digitale Werkzeuge zur Arbeitsorganisation und zur Erstellung von Texten nicht mehr wegzudenken. Insbesondere fachrelevante Anwendungen können nicht als bekannt vorausgesetzt werden. Diese Übung vermittelt – v.a. mit Blick auf die Bachelorarbeit – die notwendigen Kompetenzen zum effektiven Einsatz von Software und Webanwendungen im Geschichtsstudium. Vorgestellt werden Speicher- und Austauschformate für wissenschaftliche Arbeiten, Webanwendungen für kollaboratives Arbeiten und Cloudlösungen sowie fachrelevante Speicherplattformen für Text-, Bild-, Ton- und audiovisuelle Quellen. Grundkenntnisse des Urheberrechts befähigen zur korrekten Verwendung digitaler Quellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Software zum Management von wissenschaftlicher Literatur und Quellen sowie auf der Reflexion über die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Geschichtsstudium.

14595.2704 Recherchieren digital mit Forschungsbezug (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Im Masterstudium steht die forschungsbezogene Recherche im Mittelpunkt. Diese Übung vermittelt die Fähigkeit zur Arbeit mit den fachrelevanten Fachinformationsdiensten (FID) und beleuchtet die Folgen des neuen Konzepts zur (Spitzen-)Literaturversorgung und -erschließung nach Wegfall der Sondersammelgebiete (SSG). Zudem werden fachrelevante virtuelle Forschungsumgebungen vorgestellt und die Recherche, Migration und Nutzung offener Forschungsdaten ebenso eingeübt wie die Nutzung digitaler Quellensammlungen und archivalischer Findmittel. Darüber hinaus werden die Grundlagen der digitalen Bildanalyse vermittelt.

14595.2705 Forschen unter digitalen Rahmenbedingungen (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Kaum ein größeres Forschungsprojekt kommt heute ohne eine digitale Komponente aus. Nachwuchswissenschaftler benötigen daher zunehmend die Kompetenz zum reflektierten Umgang mit digitalen Forschungsdaten und Analysewerkzeugen. Diese Übung vermittelt die nötigen Grundkenntnisse über Dateiformate, Datenbankstrukturen, Schnittstellen, Langzeitarchivierung, Metadaten-Modelle und Linked Open Data. Die wichtigsten fachrelevanten Software-Anwendungen für Transkription, Textanalyse und statistische Auswertung werden vorgestellt und exemplarisch auf ihre Potenziale und Grenzen geprüft. Abschließend soll kritisch reflektiert werden, welche Folgen die Digitalisierung für die geschichtswissenschaftliche Forschung – z.B. Forschungsfragen, verfügbare Datenbestände oder die Archivierung genuin digitaler Quellen in der Zeitgeschichte – haben wird.

14595.2706 Bild der Woche - Museumskommunikation und virtuelle Sammlung im WWW (Fr. Kowski / Hr. Hamann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019,
Externer Raum

Sa. 10:00 - 15:00 , 29.06.2019 - 06.07.2019,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

ACHTUNG: Bitte Termine beachten! Die Lehrveranstaltung wird in sieben 90-minütigen Einzelsitzungen und drei Blocksitzungen durchgeführt!

Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln); Nicola Kowski

Praktisches Ziel des Blockseminars ist die Aufbereitung von Inhalten für die Webseite „Bild der Woche“ (<http://www.museenkoeln.de/portal/bild-der-woche.aspx>) sowie die Entwicklung einer begleitenden Social Media-Strategie, die darauf zielt, das Besucherinteresse zu verstetigen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die Veranstaltung vermittelt praktische Kompetenzen im in der digitalen Präsentation von Geschichte.

Die Teilnehmer_innen sollen aus den Exponaten der Kölner Museen jeweils ein Beispiel pro Woche aussuchen und einen kurzen Text zu Beschreibung, Besonderheiten und Relevanz des Exponats verfassen. Bei der Auswahl muss reflektiert werden, welche Bezugspunkte – wie aktuelle gesellschaftliche oder politische Relevanz, wiederkehrende Anlässe etc. – nutzbar sind, um das Interesse der Öffentlichkeit an Kunstwerken oder historischen Fundstücken zu erzeugen, welches möglicherweise auch zu einem Museumsbesuch führen soll. Die Präsentation des Kunstwerks muss gegenstandsangemessen, webgerecht und zielgruppengerecht erfolgen: In einem möglichst kurzen Begleittext sollen allgemein verständlich die relevanten Informationen über das Kunstwerk vermittelt werden.

In einem zweiten Teil reflektieren die Studierenden anhand ausgewählter theoretischer Zugriffe auf die Form und Funktion der selbst gestalteten populärwissenschaftlicher Texte und setzen sich kritisch mit der Reichweite dieser Art von digitaler Geschichte und ihren Auswirkungen auf die gegenwärtige Geschichtskultur auseinander. Diese Überlegungen sind Basis der schriftlichen Ausarbeitung der Modulabschlussprüfung.

14595.2707 Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (AK) (18)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

J.OEPEN

Diese Veranstaltung ist sowohl Übung (LPO 2003) als auch Arbeitskurs (LABG 2009).

Mit dieser Veranstaltung sollen Schwellenängste der Studierenden vor den "Historischen Hilfswissenschaften" (auch: Hist. Grundwissenschaften) abgebaut werden, die für das Verständnis von historischen Quellen unverzichtbar sind, und mit deren Anwendung beispielsweise Urkundenfälschungen entlarvt werden können, was wir anhand von Kölner bzw. rheinischen Quellen auch selbst versuchen werden. Gleichzeitig befassen sich die Hilfswissenschaften mit Techniken und Leistungen der europäischen Kultur (z. B. Schrift, Kalender), die bis heute unseren Alltag bestimmen. Bei einer Exkursion in ein Kölner Archiv erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit eindrucksvollen Originaldokumenten in Berührung zu kommen.

Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme erwartet. Der Leistungsnachweis erfolgt wahlweise durch Klausur oder Hausarbeit.

14595.2708 Kölner Urkunden edieren (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

J.BRUCH

Der Arbeitskurs „Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren“ bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur Kölner Stadtgeschichtsforschung zu leisten und mit Originalquellen im Archiv zu arbeiten. Ganz im Sinne des Forschenden Lernens werden Sie als Kursteilnehmer_innen praxisorientiert zu einer eigenen Publikation begleitet. Deshalb wird ein besonderes Engagement von Ihnen erwartet.

Im Arbeitskurs wird die Grundlagenarbeit eine_r_s Historiker_in beleuchtet und selbstständig ausgeführt: An ausgewählten Urkunden wird der gesamte Arbeitsvorgang von der Archivalie zur fertigen Edition erprobt. Als Ergebnis des Kurses steht die Edition der bearbeiteten Urkunden auf monasterium.net und so die Veröffentlichung der im Seminar erarbeiteten Texte.

Grundwissenschaftliche Methoden (v.a. Diplomatik und Paläographie) sowie editorische Techniken – Anfertigung eines Regests, Aufbereitung von Texten, Erstellen eines kritischen Apparates – werden erlernt und selbstständig durchgeführt. Lateinkenntnisse und Vorwissen in mittelalterlicher Geschichte sind nützlich, aber keine Voraussetzung. Wichtig ist das Interesse an Projektarbeit in Gruppen. Der Kurs wird zum größten Teil im Historischen Archiv des Erzbistums Köln stattfinden, um die Arbeit an den Originalen zu ermöglichen.

Die Bearbeitung der Urkunden dient als Studienleistung und ist somit Voraussetzung zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Die Zahl der Teilnehmer_innen ist auf 15 begrenzt.

14595.2709 Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

W.TSCHACHER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Haben Sie klare Berufsvorstellungen? Oder hinterlässt die Frage nach beruflichen Perspektiven bei Ihnen eher Ratlosigkeit? In diesem Kurs soll Ihnen eine Bandbreite von Berufsfeldern aufgezeigt werden, in denen Historiker/innen erfolgreich tätig sind. Außer in den fachnahen Feldern Wissenschaft, Museum, Archiv, m. E. Bibliothek sind Absolventen der Geschichtswissenschaft in den Bereichen Verlag, Stiftung, Journalismus, PR-Arbeit, Politik, Wirtschaft, hier insbes. in Geschichtsbüros und bei historischen Filmproduktionen, tätig.

14595.2711 Das Masterpraktikum erfolgreich gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 15.07.2019,

W.TSCHACHER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 18:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar hat einen vorbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) vor dem Praktikumssemester und einen nachbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) nach dem Praktikum. Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen die Voraussetzungen, benötigten Kenntnisse und Reflexionstools des bevorstehenden Praktikums in den verschiedenen Berufsfeldern. Zur Reflexion der forschungsbezogenen, erinnerungskulturellen und geschichtsvermittelnden Funktionen typischer Einrichtungen des Praktikums findet eine Exkursion statt.

14595.2712 Begleitung des Forschungspraktikums

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.TSCHACHER

Externer Raum

Haben Sie Fragen zu Ihrem dreimonatigen Praktikum und Ihrem Praktikumsprojekt? In diesem begleitenden Seminar sollen Ideen, Konzepte, Methoden, Vorzüge, Schwierigkeiten und Herausforderungen des Praktikums und des Praktikumsprojekts gemeinsam diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar zur Praktikumsbegleitung findet während des Praxissemesters statt. Das heißt, die Kommunikation zwischen Dozent und Studierenden läuft über Ilias, Mails, Foren oder Telefon-Sprechstunden.

14595.3001 Die römische Villa (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.TIETZ

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Eine römische Villa ist das Haus eines Grundbesitzers auf dem Lande, das die unterschiedlichsten Formen annehmen kann. Die Skala reicht dabei vom einfachen, marktorientiert wirtschaftenden Bauernhof, der Villa rustica, bis hin zur luxuriösen, auf Genuss und Repräsentation ausgerichteten Residenz eines Senators oder gar des Kaisers in der Nähe Roms, der Villa suburbana. All diesen Villen-Typen soll in diesem Seminar nachgegangen werden, vor allem auf der Grundlage literarischer Quellen, daneben aber auch mittels vor Ort gefundener Inschriften. Die Frage nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wird dabei ebenso angesprochen wie die nach der sozialen und politischen Rolle, welche die römischen Villen vom 2. Jh. v.Chr. bis ins 3. Jh. n.Chr. zu spielen hatten.

14595.3002 Marcus Tullius Cicero - ein Leben für die Republik (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Di. 08:45 - 17:15 , 16.07.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 09:30 - 17:30 , 24.09.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Cicero würde dem Titel des Seminars mit großer Wahrscheinlichkeit zustimmen. Sich ganz in den Dienst an der und für die Republik gestellt zu haben, wäre eine für ihn akzeptable Bilanz seines öffentlichen Handelns. Fast möchte man zum Verhältnis zwischen Cicero und der res publica sagen: Hier fanden sich zwei, die sich gesucht haben.

Anwalt, Redner, Politiker waren Ciceros vornehmliche Rollen und entsprachen ganz seinen Talenten und Neigungen. Cicero war ein scharfzüngiger, oft spöttelnder Kämpfer vor den Gerichten, im Senat, auf dem Forum. ‚Und die militärische Eignung?‘ mag der Kenner republikanischer Gepflogenheiten sogleich nachfragen. ‚Kann ich auch vorweisen‘, lautet Ciceros Antwort, ‚sogar eine Triumphanwartschaft habe ich erreicht‘. Tatsächlich aber mied er den provinziellen Außeneinsatz und das eiserne Schwert, so gut es ging. Über seine militärischen Erfahrungen gibt es nicht viel zu erzählen. Er diente kurzzeitig während des Bundesgenossenkrieges und er befehligte drei Jahrzehnte später Truppen in Kilikien, als er dort Statthalter sein musste und ein paar Bergstämme zusammenhauen ließ. Ein Kommando während des Bürgerkrieges hat er nicht übernommen, gleichwohl es ihm angetragen wurde. Cicero steht aber mit seiner Art der zivilen Karriere durchaus nicht alleine da. Die Konzentration auf die urbs Rom und die dortigen Tätigkeitsfelder war ein Trend, welcher eine grundsätzliche (Neu)ausrichtung der nachwachsenden Elite in der Generation seit Marius charakterisierte. Wolfgang Blösel spricht in diesen Zusammenhängen sogar von der ‚Demilitarisierung der Nobilität‘. Das alles macht Cicero eher zum Typ als zur Ausnahme.

Im Seminar betrachten wir einige hervorstechende, bekannte Begebenheiten der ciceronischen Karriere auf den drei benannten Feldern, aber wenn Zeit bleibt, schauen wir auch einmal in die ‚zweite Reihe‘ we-niger prominenter Ereignisse.

14595.3003 Religion im Hellenismus (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Epoche des Hellenismus ist vor allem durch große militärische Auseinandersetzungen, die Verschiebung von Horizonten und Personen sowie kulturelle Umbrüche gekennzeichnet. Die Entwicklungen im Bereich der Religion, die unter anderem auch für die Entstehung des Christentums nicht unwesentlich

waren, werden in der Forschung häufig nur sehr punktuell behandelt. Im Rahmen des Seminars soll ein ausgewogeneres Gesamtbild erarbeitet werden.

14595.3004 Cicero und das Ende der römischen Republik (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:45 - 17:00 , 22.07.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Seminar beleuchtet zu Beginn Umstände und ‚Lage‘ der res publica, wie sie unter Caesars Monarchie herrschten und mit denen der ‚Republikaner‘ Cicero (irgendwie) zurechtkommen musste. Statt des in kraftvoller politischer Rede gesprochenen Wortes verlegte Cicero seine Kräfte seit 46 v. Chr. auf das Geschriebene und verfasste zahlreiche, vor allem philosophische Werke – einerseits ein Eskapismus, andererseits ein beredtes Schweigen, weil seine Schriften größtenteils hochpolitisch waren. Die Iden des März erschienen ihm wie ein unerwartet aufgestoßenes Tor, das einen Weg zurück zur guten alten Zeit der Republik zu ermöglichen schien.

Nach Caesars Ermordung war die Lage äußerst angespannt, unübersichtlich und fragil. Die den Iden des März 44 v. Chr. folgenden zwanzig Monate bildeten einen Angelpunkt der Weltgeschichte – und Cicero mischte entscheidend mit. Antonius hatte zunächst das Heft fest in der Hand und baute mit starker Hand und eisernem Willen seine Position auf. Als Octavian wenige Wochen nach Caesars Tod in Rom ankam, beachteten sowohl Antonius als auch Cicero ihn von oben herab und mit skeptischer Distanz. Dennoch setzte Cicero, als es opportun erschien, schließlich auf den jungen Mann und gelangte so im Herbst/Winter des Jahres 44/43 v. Chr. noch einmal ins Zentrum der Politik.

Wir wissen viel darüber: Die vierzehn Philippischen Reden (September 44 bis April 43) sind ein Monument der Auseinandersetzung mit Antonius. Die Briefe aus der Spätzeit Ciceros schildern dicht und intensiv die Entwicklungen. Die kaiserzeitliche Geschichtsschreibung (Appian, Cassius Dio, Plutarchs Viten) berichten ausführlich.

Versuchen wir also, uns diese Geschehenszusammenhänge, jeweilige Motivationen und die einschneidenden Knotenpunkte in diesem ‚House of Cards‘ vor Augen zu führen. Strukturgeschichtlich wollen wir zugleich stets die Frage im Blick haben, in welcher Relation die Ereignisse zum ‚Ende der Republik‘ stehen, und was das überhaupt sein mag, das ‚Ende‘ der Republik.

14595.3101 Emotionen im Mittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.LIENING

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 12:00 , 12.07.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

14595.3102 Bedeutende KölnerInnen des Mittelalters (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Im Zentrum des Seminars sollen – in Abstimmung mit den Interessen der Teilnehmer/innen – bedeutende (reale oder fiktive) Kölner/innen des Mittelalters stehen, angefangen von der heiligen Ursula und ihren Gefährtinnen über einflussreiche Bischöfe oder Gelehrte bis hin zu gut dokumentierten Bürgern. Eines der Ziele wird es sein, Spuren ihres Wirkens auch in den Archiven oder Bauten der Stadt

wahrzunehmen, ein weiteres, sich Abweichungen und Brüche zwischen ihrer wissenschaftlichen Dokumentation und ihrer populären Wahrnehmung bewusst zu machen.

14595.3103 Gewalt und ihre Grenzen im Mittelalter. Recht, Praxis und soziale Funktionen des Angriffs auf den menschlichen Körper in einer Gesellschaft ohne Staat (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

G.ROHMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Wer heute von „mittelalterlichen Zuständen“ spricht, assoziiert damit meistens ein Zusammenleben, das durch offene und ungehemmte Gewaltanwendung gekennzeichnet ist. Diese „Zustände“ können als Negativfolie für Modernisierungserzählungen aller Art dienen, als überwundene Vorzeit, in die die Zivilisation zurückzufallen droht, aber auch als faszinierende Gegenwelt, aus der wir uns für die heroischen Erzählungen der Fantasy- und Spielewelt bedienen. Im Seminar wollen wir den historisch greifbaren Bedingungen des Ausübens und der Wahrnehmung von Gewalt vormodernen Gesellschaften auf die Spur kommen, z.B.:

- ihrer Idealisierung im Martyrium und in der Passion;
- ihrer theologischen Problematisierung etwa in Debatten über den „Gerechten Krieg“;
- ihrer Marktförmigkeit in einer Gesellschaft ohne staatlichen Anspruch auf ein Gewaltmonopol;
- ihrer Praxis und ihrer Begrenzung im gewohnheitsrechtlichen Konfliktaustrag („Fehde“ etc.);
- ihrer kommunikativen Funktionen in einer face-to-face-Gesellschaft;
- ihrem Stellenwert im alltäglichen Zusammenleben, in der Familie, im Wirtshaus oder auf der Straße;
- dem Grad ihrer Verbreitung in der Rechtsprechung (Folter und Körperstrafen);
- dem Verhältnis von Zweckrationalität und Affekt, von diskursiver Prägung und Exzess in ihrer Praxis;
- den Spielräumen für ihre Anwendung, Androhung und Vermeidung in der jeweiligen Handlungssituation.

Ziel der Veranstaltung ist eine Annäherung an die Frage, inwieweit Gewalt für das Funktionieren vormoderner Gesellschaften konstitutiv war, aber auch, ob und wie diese ihre Anwendung begrenzen konnten.

14595.3104 Die Entstehung des römisch-deutschen Reichs (10.-11. Jahrhundert) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.UBL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Schlagwort "Wir sind das Volk" ist im letzten Jahr wieder auf den Straßen zu hören. Doch was ist überhaupt ein "Volk"? Das Seminar befasst sich allgemein mit den mittelalterlichen Prozessen der Nationsbildung und behandelt im speziellen die Verbindung zwischen der Entstehung des römischen Reichs und dem Auftauchen der deutschen Nation im 10.-11. Jahrhundert.

14595.3201 Geschichte der Frauenemanzipation (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Aufbau-seminar thematisiert die Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland mit einem gelegentlichen Blick nach Großbritannien, Frankreich und die USA. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf dem 19. und frühen 20. Jahrhundert.

14595.3202 Internationale Geschichte der Menschenrechte (18. bis 21. Jahrhundert) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.KLOSE

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

14595.3203 Gewalt und Erziehung nach 1945: Praktiken, Debatten, Gesetze (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.KNOCH

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Seit einigen Jahren wird öffentlich über die Gewalt an abhängigen Kindern und Jugendlichen in Heimen, Internaten und im kirchlichen Kontext diskutiert. Davon ausgehend soll im Seminar die Entwicklung von Praktiken, Diskursen und gesetzlichen Maßnahmen hinsichtlich der Gewalt an „Schutzbefohlenen“ nach 1945 untersucht werden. Sie stellt sich nicht als geradlinige Tabuisierung hin zum Verbot dar, sondern ist durch vielfältige Widersprüche, Unstimmigkeiten und Rückschritte gekennzeichnet. Das Seminar fragt nach Kontinuitäten und Schüben der Veränderung von „erzieherischer Gewalt“, vor allem in den 1960er und 1970er Jahren, danach, wie sich Interpretationen dessen verschieben, was als „Gewalt“ betrachtet und welche Formen physischer „Züchtigung“ als legitim betrachtet werden, wie aber auch Konstellationen möglich waren (und sind), in denen Misshandlungen nicht als solche wahrgenommen wurden oder Gewalt als Erziehungsmaßnahme legitimiert wurde. Im Seminar werden somit die Debatten der letzten Jahre in einen größeren historischen Kontext der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gerückt. Dazu werden Ansätze der Gesellschafts- und Gewaltgeschichte, der „Moral history“ und der Geschichte der Menschenrechte seit 1945 zusammengeführt, da es sich auch um eine internationale Entwicklung handelt und der Gegenstand auch in seiner globalen Perspektive betrachtet werden soll.

14595.3204 Geschichte der Wahlen und des Wählens. Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Wahlen gelten als essentielle Verfahren der politischen Partizipation und der Legitimation staatlicher Herrschaft. Was heute als selbstverständliches Merkmal demokratischer Ordnung gilt – allgemeine, gleiche und geheime Wahlen – ist allerdings ein historisch relativ neues Phänomen. Die Ausgestaltung des Wahlrechts und der Wahlverfahren, vor allem aber die Zusammensetzung der Wählerschaft, des Elektorats, waren während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts Gegenstand erbitterter Auseinandersetzungen um die Reichweite und die Wirksamkeit staatsbürgerlicher Partizipationsrechte – Frauen dürfen in Deutschland bekanntlich erst seit 1919 wählen. Und im 20. Jahrhunderts zeigten Wahlen und Volksabstimmungen im Nationalsozialismus wie die Volkskammerwahlen in der DDR, dass auch die modernen Diktaturen auf die Legitimationskraft der Wahlen nicht verzichten wollten. Das Seminar wird sich mit der Geschichte der Wahlen und des Wählens im 19. und 20. Jahrhunderts aus politik- und kulturhistorischer Perspektive befassen: Wer durfte wann welche Körperschaften wählen? Wie wurde der Ausschluss von Frauen, Armen und Ungebildeten vom Wahlrecht begründet? Wie entwickelten sich die Technik und die Rituale des modernen Wählens? Was sagen Wahlwerbung und Wahlkämpfe über den Wandel der politischen Öffentlichkeit? Warum veranstalteten diktatorische Regimes „Wahlen ohne Auswahl“ und in welchem Verhältnis standen Konzepte von Demokratie und „Volksherrschaft“ zur Theorie und Praxis von Wahlen? Dies sind einige der Fragen, die in diesem Seminar vor allem am deutschen Beispiel verfolgt werden.

14595.3205 „Proto-Globalisierung“. Die Entstehung der kapitalistischen Weltwirtschaft, 1500–1850 (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.ISENMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Ein Blick in die Zeitung oder unseren Kleiderschrank genügt, um festzustellen: Wir leben in einer globalisierten Welt. Diese für uns heute selbstverständliche Tatsache ist das Ergebnis eines langen Prozesses, dessen erste Phase mit der „Entdeckung“ Amerikas durch Christoph Columbus 1492 begann und bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts andauerte.

Wir werden in diesem Seminar untersuchen, wie die unterschiedlichen Wirtschaftsregionen der Welt in diesem Zeitraum miteinander verknüpft wurden. Im Zentrum unserer Diskussionen werden u.a. folgende Fragen stehen: Welche Rolle spielten bei diesem Prozess Gewalt, politische Institutionen und technische Innovationen? Wie veränderte der globale Handel die Konsumgewohnheiten und das Weltbild der europäischen Bevölkerung? Welche Auswirkungen hatte er für die Bewohner der anderen Kontinente? Welche Gründe gab es für die in der Forschung als „Great Divergence“ bezeichnete unterschiedliche Entwicklung Europas (insbesondere Englands) und Asiens seit dem 18. Jahrhundert, die Europa eine dominierende Stellung in der Weltwirtschaft verschaffte? Diese Fragen sollten immer sowohl mit Blick auf die verfügbaren Quellen als auch unter Berücksichtigung neuerer Forschungskontroversen behandelt werden.

14595.3206 Beziehungsgeschichten. Vergleich, Transfer und Verflechtung in Theorie und Praxis der Geschichtswissenschaft (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.KARLA

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Dass Geschichte nicht mehr unbedarft in nationalen „Containern“ geschrieben werden könne, ist in der Geschichtswissenschaft inzwischen common-sense. Entsprechend vielfältig sind die theoretischen und methodischen Angebote für eine Geschichtswissenschaft jenseits des Nationalstaats. Das Aufbau-seminar diskutiert zentrale Ansätze wie den Ländervergleich, den Kulturtransfer und die globale Verflechtungsgeschichte. Anhand von Fallbeispielen insbesondere zur Sattelzeit um 1800 sowie zur europäischen Geschichte der Zwischenkriegszeit reflektiert das Seminar die Potenziale und Probleme transnationaler Historiographie.

14595.3301 Quellenarbeit im Geschichtsunterricht: theoretische Überlegungen, empirische Befunde, methodische Arrangements und Umgangsweisen (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.PAHL

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Quellenorientierung ist ein unumstrittenes Prinzip des modernen Geschichtsunterrichts. Beklagt wird in der geschichtsdidaktischen Literatur indes immer wieder eine auf Informationsentnahme verkürzte, d.h. Synthesen- und Sinnbildung aussparende Quellenarbeit. Wie eine "richtige" und abwechslungsreiche Quellenarbeit aussehen kann, die Quellen nicht nur illustrativ verwendet, wird im Seminar an praktischen Beispielen erprobt und diskutiert. Dazu werden vorab theoretische Positionen und empirische Befunde zur Quellenarbeit im Geschichtsunterricht gemeinsam erarbeitet und vorgestellt.

14595.3302 Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht: Theorie, Empirie, Pragmatik (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.FLINK

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Die Debatte um Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler seit dem bildungsadministrativen Paradigmenwechsel von der Input- zur Outputorientierung erwerben sollen, beherrscht auch heute noch den (geschichts-)didaktischen Diskurs. Im Kontext des Seminars wird die Diskussion nachvollzogen: Von der PISA-Studie 2000 und der theoretische Herleitung von Kompetenzen und -modellen wird der Blick auf die Umsetzung in Bildungsstandards und Kernlehrplänen gerichtet. Anschließend wird anhand einiger Studien untersucht, ob und in welchem Maße Schülerinnen und Schüler in Geschichte „kompetent“ sind. In einem letzten Schritt blickt das Seminar auf mögliche Grenzen und Probleme der Kompetenzorientierung

14595.3303 **Quellenarbeit und historisches Lernen (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

V.TAUTORAT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Wie nähern Historiker sich der Vergangenheit an? Warum und wie arbeiten sie mit vergangenen Zeugnissen? Wie können Lehrkräfte mit Quellen historisches Lernen von Schülerinnen und Schülern anregen? Und was hat das Ganze mit unserer Erinnerung zu tun? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir versuchen nachzugehen. In diesem Seminar werden wir uns mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinandersetzen, Zeitzeugenberichte und Gedenkstätten werden zentrale Bereiche der Auseinandersetzung sein und davon ausgehend werden wir uns mit Erinnerung, Erinnerungskultur und Erinnerungsorten beschäftigen. Das Themenfeld wird insbesondere an den Lehrplaninhalt "Verfolgung, Vertreibung und Ermordung im NS-Staat" angebunden. Somit wird auch die Frage nach dem Umgang mit Themen wie z.B. der "Shoa" im Geschichtsunterricht eine Rolle spielen und in dem Zusammenhang liegt es nahe, dass wir auch Gedenkstätten (Bergen-Belsen, Brauweiler) besuchen werden, um uns den Möglichkeiten des historischen Lernens vor Ort anzunähern. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an zwei Exkursionen (zweitägig nach Bergen-Belsen (Mai 2019), eintägig zur Gedenkstätte Brauweiler) Pflichtanteil dieses Seminars. Achten Sie auch auf die Sonderregelung des Anmeldeverfahrens!

14595.3304 **Historisches Lernen to go: Geschichtsexkursionen mit digitalen Medien (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.HASENBERG

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Stolpersteine, Statuen, Straßennamen und mehr: In der Stadt begegnen uns auf Schritt und Tritt Spuren, die auf Historisches oder den Umgang damit verweisen. Um sich diese Verweise erschließen zu können, nutzt man zunehmend auch digitale Medien. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten für, aber auch neue Anforderungen an Schüler*innen und Fachlehrer*innen. Darauf liegt der Fokus des Aufbau-seminars: Wie können digitale Medien historisches Lernen auf Exkursionen unterstützen?

Das Seminar besteht aus drei Phasen. Aufbauend auf einer Wiederholung geschichts-didaktischer Grundlagen (Geschichtskultur, Prinzipien guten Fachunterrichts, Kompetenzmodelle etc.) wird zunächst nach Spezifika historischen Lernens im Stadtraum gefragt. Zudem erproben und reflektieren wir ausgewählte digitale Tools für Geschichtsexkursionen. In einer zweiten Phase werden Bausteine für kurze digital gestützte Geschichtsexkursionen in Köln geplant und mit Schüler*innen durchgeführt. Im dritten Schritt erfolgt eine Reflexion der Praxiserfahrungen auf Basis geschichts-didaktischer Theorie.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Social Lab der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung statt.

14595.3305 Das Meer: Zur Geschichte der Entmythisierung und Wiederverzauberung eines Raumes (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

J.ELVERT

In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie das Meer aus der Sicht der Zeitgenossen der Aufklärung wahrgenommen wurde und mit welchen Mitteln und Methoden das Wissen um die Besonderheiten des Meeres im Verlauf gerade des 18. Jahrhunderts angereichert wurde. Kurzum: hier wird es zunächst um die Grundlegung der heutigen Meeresforschung gehen. In einem zweiten Schritt wird dann der Frage nachgegangen, warum insbesondere das 19. Jahrhundert zu einer Art "Wiederverzauberung" des Meeres (Natascha Adamowsky) führte, so dass Thomas Mann 1926 vom "Meer als einer Erfahrung der Ewigkeit" sprechen konnte.

14595.3306 Europa im Kalten Krieg (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

J.ELVERT

In diesem Seminar wird es zum einen um die Frage gehen, welche Merkmale den "Kalten Krieg" als einen solchen auswies, zum anderen aber auch, welche Strategien die politischen Akteure in der Zeit des Kalten Krieges, insbesondere in kritischen Situationen, entwickelten, um zu verhindern, dass aus dem Kalten ein heißer Krieg wurde.

14595.3350 Einführung in die Geschichtswissenschaft LB Nat (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

T.FLINK

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen
 Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3351 Einführung in die Geschichtswissenschaft (AS) (LB NatGes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

S.KRAUß

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen? Mit ausgewählten geschichtstheoretischen und geschichtswissenschaftlichen Texten, mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen und Schriftquellen, mit Forschungsergebnissen zu Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern von Geschichte, mit geschichtsdidaktischen Grundkategorien und mit unterrichtspragmatischen Überlegungen werden wir uns in diesem Seminar mit dem Ziel beschäftigen, dass Sie nach dem Semester fundiertere Antworten auf die beiden Eingangsfragen geben können werden.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Lern- und Arbeitsbericht

Modulprüfung: Hausarbeit, Erheben und Analysieren historischer Vorstellungen eines Kindes (10-15 Seiten).

14595.3352 Einführung in die Geschichtswissenschaft (AS) (LB NatGes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.KLEU

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

[DIE ANWESENHEIT IN DER ERSTEN SITZUNG IST OBLIGATORISCH. SOLLTEN SIE VERHINDERT SEIN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT MIR IN VERBINDUNG.]

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3401 Uncle Sam Wants You! Konsum und Werbung in den USA im 20 und 21. Jahrhundert (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.VOR&KAMP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Nicht erst seit den beliebten Werbungen von Coca Cola und Procter and Gamble versuchten Werbetreibende, Kunden zu überzeugen, bestimmte Produkte zu konsumieren. Beginnend mit dem Aufkommen eines neuen Berufes, des Advertising Agents, und dem Wandel von einer auf Bedarfsgüter ausgerichteten Consumer Culture hin zu einer, die auf die KonsumentInnen fokussierte, widmet sich das Seminar den kulturgeschichtlichen Fragestellungen von Konsum und Werbung in den USA im 20. und 21. Jahrhundert. Die Entwicklung einer Consumer Economy in den United States in den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg führte zu neuen Marketingstrategien und einer sich wandelnden Wahrnehmung von Werbung und Konsum. Das ausgehende 20. und beginnende 21. Jahrhundert schließlich zeigte sich von der zunehmenden Bedeutung der neuen Medien und den sich wandelnden und diversifizierenden Technologien charakterisiert, die Werbung und Konsum als Teil der „next creative revolution“ stilisierten.

Das Seminar fokussiert auf verschiedene Agents, Formen, Praktiken und Produkte, die eine entscheidende Rolle in der Entwicklung und Ausdifferenzierung der Consumer Culture im 20. und 21. Jahrhundert in den USA spielten. Dabei werden neben verschiedenen Werbestrategien und Konsumclustern soziale, ethnische, racial, und mit Gender verbundene Implikationen in den Blick genommen, um Konsum und Werbung als gesellschaftliche kulturelle Praktik verstehen zu können.

14595.3501 Dominios españoles en Europa, Asia y África, 1442-hoy (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.ALBIEZ-WIECK

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

El propósito de este seminario es descubrir los dominios del imperio español que normalmente no se tratan en historia latinoamericana. Partiendo de un análisis de

España como centro de un vasto (y luego no tan vasto) imperio, nos ocuparemos de sus dominios en Asia (Filipinas), Europa (Países Bajos españoles, Sicilia, Nápoles, Lombardía, Sardinia, Milano, Franco Condado, Portugal), África (Ceuta, Melilla, islas Canarias, Orán) y Oceanía (islas Marianas, islas Carolinas, Guam) bajo las coronas de Aragón, Habsburgo y Borbón. Empezando con la incorporación de varios dominios italianos en 1442 a la corona de Aragón, el seminario pasará por la época de auge bajos Felipe II y Carlos V, repasará la pérdida de importantes territorios en los siglos XVII, XVIII y XIX y llegará hasta la actualidad discutiendo brevemente el rol de Ceuta y Melillá en la política española de hoy. Temáticamente, el enfoque principal del seminario serán las políticas de dominio hacia los grupos sociales diversos que englobaba el imperio español y movimientos y migraciones de personas entre los diferentes territorios, llegando a abarcar ocasionalmente también territorios americanos.

14595.3502 La familia latinoamericana. Del fin de la colonia al siglo XXI (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

R.RETTBERG
B.POTTHAST
J.CASTELLÓN

La familia latinoamericana se caracteriza por algunos rasgos peculiares que son el producto de desarrollos políticos, socio-culturales y económicos. Phenómenos como la alta incidencia de mujeres jefa de hogar e nacimientos fuera del matrimonio no son, como se suele pensar, productos de la modernidad, sino tienen una larga tradición histórica. El seminario tendrá como objetivos a) analizar la estructura familiar americana en su evolución histórica, b) determinar las conexiones y contrastes entre la diversidad de familias americanas; y c) desarrollar proyectos de historia de la familia americana, considerando temáticas que la han definido históricamente y que han trascendido a la actualidad, tales como identidad, género, indigenismo y migración.

14595.3503 Moderne in Lateinamerika (Kunst, Literatur, Architektur) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 26.04.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 14:00 , 18.05.2019 - 29.06.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.SCHEMBS

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurden Stimmen verschiedener Intellektueller und Kulturschaffender in Lateinamerika lauter, die eine genuin lateinamerikanische bzw. jeweilige nationalstaatliche Kunst, Literatur und Architektur forderten. Ihre Überzeugungen von einer notwendigen stärkeren Besinnung auf das - wie auch immer geartete - Eigene legten sie in programmatischen Essays und Manifesten nieder und läuteten damit die Moderne in Lateinamerika ein. Die Frage nach der Positionierung zu Europa und den USA zog sich seither wie ein roter Faden durch sämtliche künstlerische Gattungen.

Nach einer theoretischen Annäherung an das Konzept der Moderne in Lateinamerika werden wir uns im Aufbau-seminar mit verschiedenen Ausformungen der Moderne in der lateinamerikanischen Prosa und Essayistik, bildenden Kunst (Malerei) und Architektur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschäftigen.

Ein regionaler Fokus wird auf Ländern wie Mexiko, Brasilien und Argentinien liegen, wo modernistische und avantgardistische Ausdrucksformen besonders ausgeprägt waren oder für die gesamte Region Relevanz besaßen. Neben der Analyse nationalstaatlicher und gattungsspezifischer Fallbeispiele, wie beispielsweise dem mexikanischen muralismo oder dem brasilianischen antropofagismo, werden wir die Anwendbarkeit theoretischer Konzepte, wie der „Vielfalt der Moderne“ (Shmuel Eisenstadt) oder einer „peripheren Moderne“ (Beatriz Sarlo), diskutieren.

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

...

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird der Seminarplatz an NachrückerInnen vergeben.

...

14595.3504 Einflussnahme - Lobbyismus - Agitation. Interessengruppen und Hintergrundakteure in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

H.MEDING

Politische Entscheidungen und gesellschaftliche Prozesse werden vielfach - abseits von der öffentlichen Auseinandersetzung - von Verbänden, Organisationen und Einzelpersonen angestoßen, gesteuert und in ihrem Verlauf beeinflusst. Beispielhaft seien genannt: Wirtschaftsverbände, Geheimdienste, Politische Stiftungen, NGOs, Entwicklungshilfeorganisationen, Medien, Kulturträger, Diplomatisches Korps, Zivilgesellschaftliche Akteure, Indigenistische Organisationen, Militärgruppierungen, Wissenschaftsvereinigungen, Gewerkschaften, Organisierte Kriminalität, Guerilla, Bürgerinitiativen, Menschenrechtsgruppierungen.

Das Seminar will für die lateinamerikanische Staatenwelt der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts versuchen, die Motivation derartiger sekundärer Akteure zu präzisieren und die Art und Weise sowie die Intensität der Einflussnahme nachzuvollziehen. In einer Bilanz sind jeweils die Erfolgsquoten zu ermitteln sowie Legalität und Legitimität der Aktivitäten zu untersuchen.

14595.3601 Alles was Recht ist. Gesetzgebung und Rechtskulturen im Russischen Reich (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

M.LEHMANN

Traditionell wird Russland ein Mangel an Verrechtlichung attestiert. Mittlerweile gibt es auch Forschungsarbeiten, die dem Russischen Reich weniger einen Mangel- als eine Überregulierung bescheinigen. Doch ist alles eine Frage von Gesetzen? Mit der Festsetzung, der Befolgung aber auch mit dem Bruch von Regeln, Gesetzen und Normen re/organisieren Gesellschaften ihr Zusammenleben, sei dies in Form von staatlicher Gesetzgebung oder sozial ausgehandelten Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit. Im Seminar sollen die Aushandlungsprozesse darüber, wie die multiethnische, vornehmlich agrarisch geprägte russländische Gesellschaft im Kontext der Autokratie aussehen sollte, in Bezug auf verschiedene Bevölkerungsgruppen diskutiert werden. Dabei steht der Zeitraum zwischen der Anweisung an die Gesetzgebende Versammlung (nakaz) von Katharina der Großen über die Reformzeit im 19. Jahrhundert bis hin zur Revolution von 1917 im Fokus.

14595.4001 Die Nachfolger Alexanders des Großen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

P.MITTAG

Als Alexander der Große im Juni 323 v. Chr. in Babylon starb, hatte er seine Nachfolge nicht geregelt, was zu rund vier Jahrzehnten Krieg zwischen den Personen aus seinem Umfeld führte. Diese Zeit ist nicht nur wegen der ständig wechselnden Koalitionen unübersichtlich, sondern wegen der zum Teil immer noch ungeklärten Chronologie verworren. Im Rahmen des Seminars können sicher keine

abschließenden Lösungen erarbeitet werden, der Zeitabschnitt ist aber bestens geeignet, um fachliches und methodisches Wissen zu vertiefen.

14595.4002 **Brot und Spiele**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, W.TIETZ
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Ansicht, das römische Volk habe das Interesse an Politik verloren und sehne sich nur noch nach „Brot und Spielen“ stammt von dem römischen Gesellschaftskritiker Iuvenal (Satiren 10, 81; frühes 2. Jh. n.Chr.). Er greift ein in der Antike weit verbreitetes Phänomen auf, die Spenden reicher Bürger an ihre eigene Gemeinde. Besonders signifikant zeigt es sich in Rom, wo die Oberschicht seit dem 2. Jh. v.Chr. und später in noch größerem Maße der Kaiser über besonders große Mittel verfügten und entsprechend ihre Spenden nicht nur in Notzeiten tätigten, sondern diese zu einer Dauereinrichtung machten, um die so entstehenden Anlässe als vielfältigen Kommunikationsraum mit den unteren Bevölkerungsschichten zu nutzen. Neben literarischen Texten werden insbesondere römische Inschriften und Münzen als Quellen herangezogen.

14595.4003 **Der jüdische Krieg, 66 - 70 n. Chr.**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.AMELING
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Im Jahr 66 revoltierten die Juden gegen die römische Provinzialherrschaft - die ja schon lange unbeliebt war. Vier Jahre (und einen Kaiser) später eroberten die römischen Truppen Jerusalem und brannten den "zweiten" Tempel nieder; einzelne Festungen, die sich noch im Land hielten, wurden im Laufe der nächsten Jahre eingenommen. Obwohl sich dies wie eine Erfolgsgeschichte liest, ist es doch der Aufstand, der für uns am deutlichsten die Schwierigkeiten zeigt, über eine unwillige Bevölkerung zu herrschen, und die uns an einem Einzelfall zumindest die Motivationen der Aufständischen ahnen lässt. Über keinen der römischen Kriege sind wir so gut informiert wie über diesen Krieg, da uns das Werk des jüdischen Historikers Flavius Josephus vollständig vorliegt - allerdings ist dessen Benutzung nicht ganz ohne Schwierigkeiten, da Josephus mit der Darstellung dieses Aufstandes auch durchaus eine eigene Agenda verfolgt.

14595.4101 **Der Johannistanz von 1374 im Rheinland: Hintergründe - Ereignisse - Wahrnehmungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, G.ROHMANN
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Im Sommer 1374 tanzten an Rhein, Mosel und Maas größere Gruppen von Männern und Frauen gemeinsam an und in den Kirchen der Städte – auch in Köln. Obwohl sie dabei Johannes den Täufer anriefen, unterstellte man ihnen antiklerikale oder gar heidnische Vorstellungen. Handelt es sich um eine durch die notorischen Katastrophen des Spätmittelalters ausgelöste Massenhysterie, um eine verschleierte Widerstandsbewegung gegen kirchliche und weltliche Obrigkeiten, oder doch eher „nur“ um einen Ausbruch von Party-Hedonismus à la love parade? Sucht man nach einer Antwort auf diese Frage, dann kommen schnell die Grundlagen unserer Wahrnehmung des Mittelalters und besonders des Spätmittelalters in den Blick. Darum eignet sich diese zunächst vielleicht abseitige Episode sehr gut für einen exemplarischen Blick auf die Epoche insgesamt. Im Seminar wollen wir der kulturellen Wahrnehmung von Tanz im lateinischen Christentum nachgehen, die Quellen zu den Ereignissen kritisch kontextualisieren und interpretieren

und schließlich auch der Rezeptionsgeschichte von „Tanzwut“ und „Veitstanz“ nachgehen.

14595.4102 Hermann von Weinsberg oder: Köln vor 500 Jahren (HS)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BLATTMANN

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Hermann von Weinsberg (1518-1597), Mitglied einer Kölner ‚Geschäftsleutefamilie‘ und ab 1543 dreizehn Mal auch Ratsherr, hat ausführliche und vergnüglich zu lesende biographische Aufzeichnungen hinterlassen. Sie spiegeln in farbigen Details die Lebenswelt, Mentalität, Familien-, Schul- und Wirtschaftssituation eines durchschnittlichen Angehörigen der vermögenden Bürgerschicht Kölns. Im Seminar wird es darum gehen, vermittels dieser Aufzeichnungen besonders das Köln des jungen Hermann, der bis 1543 auch an der Universität studierte, kennen zu lernen.

14595.4201 Historiker als Detektive: Auf den Spuren der Jesuiten (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Der italienische Historiker Carlo Ginzburg hat die Arbeit des Historikers einmal mit der Arbeit eines Detektivs verglichen: Getreu diesem Motto werden wir im Rahmen des Hauptseminars den Spuren der Kölner Jesuiten im 18. Jahrhundert folgen und damit ein bedeutendes Kapitel der Kölner Kultur- und Wissenschaftsgeschichte nachzeichnen. Die „Gesellschaft Jesu“ ist eine in den 1530er Jahren gegründete, im Laufe ihrer Geschichte mehrfach gefährdete und verbotene katholische Ordensgemeinschaft, die aus einem Freundeskreis rund um den spanischen Adligen Ignatius von Loyola (1491-1556) hervorgegangen ist. Bekannt ist der Orden, der ca. 17 000 Mitglieder zählt, neben seiner Missionarstätigkeit in Südamerika und Asien vor allem für seine Aktivitäten im Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Auch die Kölner Schul- und Universitätslandschaft wurde über lange Zeit hinweg maßgeblich vom Wirken der Jesuiten geprägt: So spielte das von den Jesuiten geleitete „Gymnasium Tricornatum“ bis zur Auflösung des Ordens durch den Papst im Jahre 1773 eine überregional führende Rolle in der Erforschung der Naturwissenschaften. Seit ihrer Ansiedlung in Köln haben die Jesuiten zugleich bedeutende Kunst-, Bücher- und Objektsammlungen angelegt, die - wie die große Zeichnungssammlung - nach dem Einmarsch französischer Revolutionstruppen im Jahre 1792 zwar teilweise auseinander gerissen und nach Paris in den Louvre verbracht wurden, zum Teil aber auch weiterhin - wie das „Physikalische Kabinett“ oder die so genannte „Gymnasialbibliothek“ - zu Lehrzwecken an der Kölner Universität genutzt wurden. Im Kontext des Seminars wird es insbesondere darum gehen, die Geschichte dieser Sammlungen, ihrer Nutzung und Zerstreuung, zu rekonstruieren. Abgesehen von der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema ist das Seminar auch als Beitrag zum „forschenden Lernen“ konzipiert.

14595.4202 Geschlechtergeschichte der Weimarer Republik (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Die Weimarer Republik war ein Experimentierfeld der Moderne, auch und gerade auf dem Gebiet der Geschlechterbeziehungen. 100 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechtes lädt das Hauptseminar dazu ein, Kontroversen und Kontinuitäten jenseits des Klischees von der "Neuen Frau" zu entdecken.

14595.4203 Antisemitismus im 19. Jahrhundert (H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

H.ULLMANN

S.MANGOLD-WILL

Di. 12:00 - 13:30 , 25.06.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Antisemitismus gehört zu den konstanten Phänomenen der modernen Gesellschaften und ihren Politiken weltweit. In der öffentlichen politischen Debatte Deutschlands wird seit einigen Jahren wieder einmal von einer Zunahme antisemitischer Einstellungen gesprochen. Zugleich ist immer öfter vor allem im schulischen und geschichtspolitischen Kontext nur noch allgemein von Rassismus und Diskriminierung die Rede. Auf diese Art und Weise wird der besondere Gehalt antisemitischer Einstellungen und Argumentationen vielfach nicht mehr ausdrücklich benannt und mithin auch nicht mehr erkannt. Deswegen will dieses Hauptseminar den Antisemitismus als eigenes Phänomen in den Blick nehmen. Im Rahmen des geschichtswissenschaftlichen Studiums kann es dabei indes nicht um den Antisemitismus als ein abstraktes Problem gehen. Historiker fragen statt dessen vielmehr nach den Ursprüngen des modernen Antisemitismus sowie nach historischer Bedingtheit und Veränderlichkeit antisemitischer Einstellungen und Praktiken. Damit muß sich unser Blick unabdingbar auf das 19. Jahrhundert richten, als der Begriff des Antisemitismus entstanden ist und das damit das damit benannte Phänomen seine spezifische Ausprägung in Konkurrenz zur (auto-)emanzipatorischen Bewegung des europäischen Judentums erhalten hat.

14595.4204 Moralische Revolution und die Macht der Bilder (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

H.KNOCH

Welche Rolle spielen Bilder bei der Veränderung von moralischen Ordnungen in der "Moderne" seit 1900? Diese Frage ist für das "lange" 20. Jahrhundert mit dem Aufkommen von Fotografie und Film als Massenmedien gesellschaftlich und politisch von zentraler Bedeutung. Im Seminar wird es dabei nicht nur um Bilder von "großen" Ereignissen gehen, die "Geschichte machen", sondern umgekehrt auch um solche, die Bildhaushalte durch ihr häufiges Auftreten über längere Zeit oder in bestimmten zeitlichen Verdichtungen prägen. Ziel ist die Analyse des Verhältnisses von moralischen und visuellen Ordnungen, deren Kontinuitäten, Diskontinuitäten sowie Interferenzen vor allem für die Zeit nach 1945. Wie schreibt man zum Beispiel eine Geschichte von "Verantwortung", "Menschenrechten" oder "Gerechtigkeit" - gerade unter dem Eindruck etwa von (Massen-)Gewaltereignissen aus der Perspektive der Bilder?

14595.4205 Geschichtspolitik nach 1945 (H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

R.JESSEN

Mit Geschichte wird Politik gemacht und politische Legitimationsinteressen wirken auf Geschichtsbilder zurück – mit diesem spannungsreichen Verhältnis werden wir uns in diesem Hauptseminar beschäftigen. Obwohl sich die Frage nach der politischen Relevanz und der politischen Instrumentalisierung historischer Deutungen für alle Gesellschaften stellen lässt, hat sie in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts mit ihren tiefen Brüchen besonderes Gewicht. Das Seminar wird sich anhand ausgewählter Beispiele aus beiden deutschen Nachkriegsstaaten sowie des vereinten Deutschland damit befassen, wie Geschichte zum politischen Argument gemacht wurde, wie politische Interessen auf die Geschichtsschreibung eingewirkt haben, welche Rolle historische Deutungskontroversen für die politische Kultur

spielten, welchen Wert historische Sinnstiftung als Ressource im Kalten Krieg hatte und wie sich die DDR und die BRD historische legitimierten.

14595.4206 Empire und Globalisierung. Das britische Empire im Zeitalter eines weltweiten Globalisierungsschubes 1870-1914 (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

U.LINDNER

Das Britische Empire dehnte sich insbesondere in den letzten Dekaden des 19. Jahrhundert nochmals erheblich aus, durch die technische Globalisierung wurden die einzelnen Bereiche enger miteinander verzahnt. Es entstanden neue Formen einer imperialen Kultur, Medien boten in verschiedensten Räumen des Empires neue Möglichkeiten der Kommunikation, es gab neue und kostengünstigere Möglichkeiten für verschiedene Gruppen von Menschen, sich im Empire zu bewegen. Nach einer Einführung in die Geschichte des Empires im 19. Jahrhundert und in die Geschichte der Globalisierung beschäftigt sich das Seminar in Themensitzungen mit verschiedenen Phänomenen, die sich unter dem Einfluss gerade der technischen Globalisierung änderten: u.a. mit der Migration aus England, mit dem Phänomen der Kontraktarbeiter aus Asien in Afrika und der Karibik, dem „medialen Empire“, den neuen Nationalbewegungen im Kontext von Nation, Empire und Globalisierung.

14595.4207 Europa im Zeichen der Weltkriege (1914 bis 1949) (H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

F.KLOSE

14595.4208 "Bildung für alle!" Liberale Bildungspolitik nach 1945 (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,
Externer Raum
Do. 09:00 - 18:00 , 13.06.2019,
Externer Raum
Fr. 09:00 - 18:00 , 14.06.2019,
Externer Raum

E.GROTHER

Blockseminar 12.-14.6.2019

Bildungspolitik war seit dem 19. Jahrhundert ein Grundanliegen des Liberalismus. Denn nicht zuletzt stammte seine politische Klientel vornehmlich aus den sogenannten bildungsbürgerlichen Schichten. Schon für Friedrich Naumann war die politische Bildung ein wesentlicher Bestandteil seines politischen Programms. Aber auch in der Schul- und Hochschulpolitik haben sich Liberale stets engagiert. Dies gilt zumal für die Zeit nach 1945. Denn in den Debatten angesichts des „Bildungsnotstands“ seit den 1960er Jahren profilierten sich die Freidemokraten Hildegard Hamm-Brücher und Ralf Dahrendorf als Vordenker weit über den Kreis liberaler Wählerschichten hinaus. Und auch danach hat die FDP bildungspolitische Themen stets auf der Agenda gehabt. Im Seminar werden die bildungspolitischen Schriften analysiert, interpretiert und diskutiert.

14595.4209 "Pfalzgräfin Marie-Eleonore von Brandenburg (1607-1675): Fürstin in bewegter Zeit (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 12.06.2019,

B.KLESMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 17:00 , 13.06.2019,
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 19:00 , 28.06.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Marie Eleonore, eine Tochter des Brandenburger Kurfürsten Joachim Friedrich, wurde im Zuge dynastisch-konfessioneller Bündnisbildung 1631 in Berlin mit dem jüngeren Bruder des Pfälzer Kurfürsten verheiratet. Ihr Mann, Pfalzgraf Ludwig Philipp, war seinem älteren Bruder Friedrich V., dem berühmten "Winterkönig", in das letztlich gescheiterte böhmische Abenteuer gefolgt und hatte 1619/20 für kurze Zeit als Bischof von Breslau amtiert, musste aber nach der entscheidenden Niederlage am Weißen Berg 1620 mit dem Hof in die Niederlande und später nach Berlin, Metz und Sedan fliehen. Erst während der Verhandlungen zum Westfälischen Frieden konnte das Ehepaar dauerhaft in die rheinpfälzischen Besitzungen zurückkehren, wo sich in Simmern, (Bad) Kreuznach und (Kaisers-)Lautern ein bescheidenes Hofleben entfalten konnte. Nach dem Tod ihres Gatten 1655 verbrachte Marie Eleonore die letzten 20 Jahre ihres Lebens überwiegend in (Kaisers-)Lautern, wo die städtische Überlieferung seltene Einblicke in die sozialhistorischen Realitäten einer frühbarocken Nebenresidenz gewährt. Im Seminar wird das biographische Fallbeispiel der Pfalzgräfin dazu dienen, die vielfachen Verflechtungen in der politischen und gesellschaftlichen Geschichte des frühneuzeitlichen Reiches zu erkunden und das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges im europäischen Zusammenhang zu beleuchten.

14595.4213 Frankreich im 17. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.KLUETING

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar beschäftigt sich vor allem mit dem Frankreich Ludwigs XIII. (1610-1643), Ludwigs XIV. (1643-1715) und der Regentschaft Philipps d'Orleans (1715-1723) während der Unmündigkeit Ludwigs XV. (1710-1774). Behandelt werden vorwiegend Themata der Politik-, Verfassungs-, Kultur- und Religions-/ Kirchengeschichte. Das Seminar kann als Ergänzung zur gleichzeitigen Vorlesung "Frankreich und Österreich im 17. und 18. Jahrhundert", aber auch separat besucht werden.

14595.4301 Historische Jubiläen – zwischen historischer Identitätsstiftung und geschichtskultureller Reflexion

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Historische Jubiläen sind geschichtskulturelle Wiederholungsstrukturen. Sie dienen sowohl der historischen Identitätsstiftung als auch der historischen Reflexion. Am Reformationsjubiläum oder an den Gedenkveranstaltungen zum Ende des Ersten Weltkrieges lässt sich das - um nur zwei Beispiele zu nennen - gut zeigen. Im Seminar wird es darum gehen, bestimmte Jubiläen in exemplarischen Zugriffen zu diskutieren sowie ihre öffentliche Inszenierung und Rezeption zu analysieren.

14595.4302 Geschichtsunterrichtsplanung: Themen, Methoden, Medien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:00 , 19.03.2019,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 14:00 - 20:00 , 05.04.2019,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum
 Sa. 10:00 - 18:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
 So. 10:00 - 18:00 , 07.04.2019,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Planung von Geschichtsunterricht erweist sich in der Praxis # vielleicht mehr als in anderen Fächern # als enorm komplexes Verfahren. Entscheidend ist nicht zuletzt die Konzeption anspruchsvoller historischer Lernaufgaben. Ausgehend von einer kurzen Wiederholung maßgeblicher geschichtsdidaktischer Positionen, Konzepte und Methoden werden Sie zu ausgewählten historischen Themen selbst Unterrichtssequenzen und Lernaufgaben konzipieren und diese anschließend zur Diskussion stellen.

Zu dieser Veranstaltung findet am 19. März zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr eine verpflichtende Vorbesprechung statt (Raum S 192, Triforum, 2. Etage). Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann anschließend auch das Seminar besuchen. Ausnahmen sind aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht möglich.

Die Teilnahme an der Forschungsklasse 'Sprachliche Bildungsprozesse' kann in Einzelfällen auf das Studium im M. Ed. angerechnet werden. Studierende im Lehramt Geschichte können sich die Teilnahme an diesem Seminar dort anrechnen lassen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Dr.' Julia Sacher.

14595.4303 NS-Vergangenheit und Holocaust als Themen der Geschichtskultur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

H.THÜNEMANN

NS-Vergangenheit und Holocaust sind als Themen der Geschichtskultur omnipräsent, der Umgang mit diesen Themen ist nicht nur in Deutschland in hohem Maße identitätsrelevant. Unterschiedliche Institutionen und Medien # Museen, Gedenkstätten und Denkmäler sowie Film, Fernsehen und Internet # konfrontieren uns beinahe tagtäglich mit diesem Teil unserer Geschichte und prägen so unsere Vorstellungen von und Einstellungen zur NS-Vergangenheit. Knapp 75 Jahre nach dem Ende der NS-Zeit stellt sich mehr denn je die Frage, wie man mit dieser Zeit und ihren geschichtskulturellen Repräsentationen angemessen umgehen kann. Diese Frage soll im Seminar in exemplarischen Zugriffen diskutiert werden. Zugleich werden Sie selbst kleinere empirische Studien zur Erforschung des Umgangs mit NS-Vergangenheit und Holocaust durchführen.

14595.4304 Werteerziehung durch Geschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

W.HASBERG

Geschichte lässt sich nicht ohne Werte schreiben oder vermitteln. Gleichwohl ist spätestens in den 1970er Jahren Werteerziehung durch den Geschichtsunterricht in Verruf geraten. Ideologiekritik war angesagt. Darin folgte der Geschichtsunterricht der Geschichtswissenschaft ebenso wie in der konstruktivistischen Wende und der Kritik an den Masternarrativen. Leiterzählungen sollten nicht mehr die Einsicht verstellen, dass jede Geschichte von Wertaspekten durchsetzt sei, die es nicht zuließen, sie als die einzig mögliche oder auch nur als die empirisch triftigste herauszustellen. Vielmehr gälten unterschiedliche Geschichten über denselben historischen Zusammenhang in gleichem Maße. Eine solche (postmoderne) Sichtweise wirft Probleme für den Geschichtsunterricht auf, der insofern einem Masternarrativ zu folgen scheint, als er einem Lehrplan zu folgen hat, der allerdings inzwischen als

Kerncurriculum auf eine Leiterzählung zu verzichten scheint. Diese Problematik soll im Hauptseminar aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden.

14595.4305 **Geschichtsschreibung im Deutschen Orden**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

W.HASBERG

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Am Ende des 12. Jahrhunderts gründeten Kreuzfahrer aus Bremen und Lübeck in Akkon den Deutsche Ritterorden, der über Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte erlebte. Seine Zukunft lag nicht in der Levante, sondern im östlichen Mitteleuropa, wo er unter dem Schutz des Papsttums einen eigenen Staat aufbaute. Auch im mittelalterlichen Reich ist er durch eine Vielzahl an Komturen und Landbesitz präsent. – Im Mittelpunkt des Seminars steht die Geschichtsschreibung, die durch Angehörige des Ordens betrieben wurde. Die Lektüre erfolgt auf der Grundlage des von H.-W. Goetz konzipierten Modells der Vorstellungsgeschichte

14595.4306 **Die Integration Europas seit den 1950er Jahren**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.ELVERT

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Seminar sollen die Rahmenbedingungen erarbeitet werden, die letztlich den europäischen Integrationsprozess einleiteten. Ferner soll der Integrationsprozess selbst in den Blick genommen werden. Und schließlich wird es um die Frage der Wahrnehmung der Europäischen Union heute, in Zeiten eines wachsenden Euroskeptizismus gehen. Dabei sollen die Argumente der Kritiker und Skeptiker herausgearbeitet und auf ihre Validität hin überprüft werden.

14595.4310 **"Wohnen" als Thema für das historische Lernen im Sachunterricht (LB NatGes)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.KRAUß

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Fr. 09:00 - 19:00 , 07.06.2019,

Externer Raum

In diesem Seminar wollen wir fächerübergreifend der Frage nachgehen, wie sich die Wohnungen von Menschen im Lauf der Zeiten verändert haben. Zu diesem Zweck reisen wir von einer Zusammenschau unserer Wohnräume interdisziplinär zurück, in die Jahre um 1980, in die Zeit des Wirtschaftswunders und immer weiter, bis wir bei den Römern und sogar in der Steinzeit ankommen.

Im Sinne der Lebensweltorientierung erschließen wir uns in diesem Zusammenhang ein Thema, das insbesondere für Kinder und Jugendliche geeignet ist, eine Vorstellung des Konzepts "Zeit" auch im Zusammenhang nicht alltäglicher Zeiträume zu erwerben. Die Kategorien "Dauer" und "Wandel" spielen für historisches Denken dabei eine bedeutsame Rolle.

Beachten Sie bitte, dass wir am 7. Juni 2019 (einem Freitag) ganztägig auf Exkursion sein werden. Als Ausgleich für diesen Sondertermin entfallen die Sitzungen am 4. Juli und am 11. Juli 2019.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an den Debatten und Tätigkeiten in den Sitzungen, Lern- und Arbeitsbericht, Bereitschaft, Expertin/Experte für ein Wohngebäude/einen Wohngebäudekomplex in Köln zu werden und die Führung bzw. die Organisation bei dieser Station während des Exkursionstages am 7. Juni 2019 zu übernehmen.

Modulprüfung: Erstellen von Unterrichtsmaterial zum Wohngebäude/
Wohngebäudekomplex inkl. Hintergrundinformationen für den Lehrer/die Lehrerin
und geschichtsdidaktischer Begründung.

14595.4401 Point of Purchase (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.ORTLEPP

This (Haupt-)Seminar explores the history of American consumerism. It will investigate long-term developments and short term trends. It will look at products, sales strategies, advertising, and retail outlets. It will also investigate the ways in which people of different gender, class, race and ethnic backgrounds participated in patterns of consumption. As the defining feature of the twentieth century, consumerism did not go unchallenged. We will therefore also look at critical perspectives on consumerism and investigate the consumer protection movement.

14595.4402 Turkey, Burgers, and Kale? A History of American Foodways (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

S.HACKENESCH

Food is an integral part of one's cultural identity and one's sense of self. Our taste and diet is influenced by the culture we live in (i.e. what is acceptable to eat), shaped by our history as well as by the availability of certain foods: Who has access to fresh produce; who can afford a balanced diet? Discussions on so-called food deserts in urban spaces, for instance, or critical accounts of the organic food movement as being white and middle-class, underscore that food is inextricably linked to class, gender, and race.

This seminar will explore the meaning of food and food practices in American history and culture. By drawing on a variety of material, such as unpublished primary sources, advertisements, recipes, blogs and film etc., we will discuss the following topics, among others: the history of Thanksgiving, the (enslaved plantation) labor involved in producing certain foods, the marketing and advertising of food, and how food is classed, gendered, and closely linked to ethnicity (especially in relation to immigration and "ethnic cuisine").

14595.4403 From Sojourner Truth to Ta-Nehisi Coates: Reading Key Texts in African American History (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

S.HACKENESCH

When former slave Sojourner Truth delivered her famous speech "Ain't I a Woman?" in 1851, she could not anticipate that hers would become a key text for Black feminism more than a century later. Yet, autobiographical and other forms of life writing have always been a major mode of literary expression for African Americans. Life writing, writing about their lived experiences, became a crucial mode to critically engage with their status in American society and grapple with the failures of American democracy.

In this seminar, we will read texts, speeches as well as pamphlets by African American authors and activists whose writings offer critical comments on the issues of their time. Topics the seminar will address through such writings include slavery and the abolitionist movement, Reconstruction, the Harlem Renaissance and the "New Negro", the civil rights and Black Power movements, and contemporary Black freedom struggles.

14595.4501 From Third World to Global South /Conceptualizations of Global Inequalities since the second half of 20th Century (K, H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 18:00 , 06.04.2019 - 13.07.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 18:00 , 12.07.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

R.RETTBERG
 B.POTTHAST
 C.PINHEIRO
 A.SCHMIDL

The seminar will focus on Development Studies (with special interest for Latin America), discussing how the classic literature on the theme addressed definitions of space ultimately referring to geographies of progress and its lack thereof.

Development Studies, observed as a field conveying analysis of economic and human progress have a long history. The debate enjoys prestige in different academies in the North as well as in the Global South, as shows the example of Latin American Dependency Theories.

Our emphasis on the geographical content of the development debate aims at mapping the historical fluctuation of a vocabulary tackled by geographical definitions, widely present on scientific literature as much as on atlas for basic education at school level. The intention is to debate contributions ranging from economics to social sciences, literature and arts, with emphasis on an iconography and geography of progress.

14595.4601 Andrej Kurbskij

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199

C.SCHMIDT

14595.4602 Rebellen des Ostblocks? Dissidenten in Polen und der Sowjetunion

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199

M.LEHMANN

Osteuropäische Dissidenten wurden in den 1970er und 1980er Jahren im Westen als Helden und Propheten gefeiert. Zeitungsartikel berichteten über ihre Haftstrafen und Aufrufe, Menschenrechtsgruppen schrieben Protestbriefe und schickten Pakete zu ihrer Unterstützung. Während osteuropäische Dissidenten diese Unterstützung begrüßten und sich darüber auch ein reger Austausch zwischen den ‚Blöcken‘ ergab, bestanden einige darauf, keine ‚Dissidenten‘ zu sein bzw. diese Bezeichnung nur übernommen zu haben, da sie im Westen mehr Widerhall fand als etwa ‚Rechtsverteidiger‘ oder ‚Unterzeichnende‘. Diese Diskrepanz nimmt das Seminar zum Anlass, die Genese und Ausdifferenzierung verschiedener ‚Dissidenten‘-Szenen in Polen und der Sowjetunion genauer in den Blick zu nehmen: Was bedeutet Dissidenz überhaupt in den jeweiligen Ländern und ihren westlichen Rezeptionskontexten? Welches Selbstverständnis und welche kulturellen Kontexte prägten die Praxis osteuropäischer ‚Dissidenten‘? Wie reagierten sie auf westliche Projektionen und welche Erwartungshaltungen hatten Dissidenten ihrerseits gegenüber westlichen Unterstützern? Somit nimmt das Seminar zunächst einen regionalen Fokus vor, ist aber in den breiteren transregionalen Kontext globaler sozialer Bewegungen einzuordnen. Zugleich sollen die Perspektiven

der zeitgenössischen Publizistik und historischen Forschung zu osteuropäischer Dissidenz zur Diskussion gestellt werden.

14595.5001 Mönche in Palästina: Inschriften und Literatur (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.AMELING

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Seit dem 3. Jh. findet die Idee der Askese immer stärkeren Zuspruch in christlichen Kreisen, und die Idee, sich im heiligen Land der Askese zu widmen, ist spätestens ab dem 4. Jh. in allen Schichten der Gesellschaft verbreitet: Hieronymus brachte die römische Aristokratie nach Bethlehem, und die jüdische Wüste brachte eine Vielzahl von Klöstern und Einsiedeleien hervor, die von der Nähe zur heiligen Stadt Jerusalem profitieren wollten. Eine Reihe literarischer Quellen berichtet von diesen Mönchen (Biographien ganz unterschiedlicher Art z. B., Pilgerberichte), aber aus den Klöstern selber stammen auch zahlreiche Inschriften, die uns über Organisation und Herkunft der Mönche unterrichten – und natürlich gibt es archäologische Überreste: schließlich werden einige Klöster aus dieser Zeit immer noch (oder vielleicht besser: wieder) genutzt.

14595.5002 Caesars Palace. Rezeption der römischen Antike (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

W.TIETZ

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden Inhalte, Medien und Voraussetzungen von Rezeption von Antikenmotiven in modernen Gesellschaften thematisiert, und dabei vor allem in der Populärkultur im deutschsprachigen und US-amerikanischen Raum des 19. und 20. Jhs. Im Zentrum stehen sollen dabei jeweils Fragen des Zeichencharakters rezipierter antiker Inhalte mit Herkunft, Bedeutung und (Um-)Deutungen unter den jeweiligen Voraussetzungsbedingungen bei den unterschiedlichen Rezipientengruppen, was Herkunft, Bildung und Art der Nutzbarmachung betrifft. Auch Kritik an der Nutzung der Antike zum Zweck der Kommunikation von Bedeutung bzw. auch grundsätzlich an klassischer Bildung soll zur Sprache kommen.

14595.5003 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte (Gastvorträge)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.5101 Paläographie: Schriften des 15. und frühen 16. Jahrhunderts (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In der Veranstaltung sollen wichtige Schrift- und Druckformen des 14. bis 16. Jahrhunderts vorgestellt und ihr Lesen eingeübt werden. Da wir das hauptsächlich anhand von Kriminalaufzeichnungen tun werden, versprechen auch die Inhalte einige Spannung.

14595.5102 Krönungen. Geschichte und Mythos (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

W.TSCHACHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Kolloquium behandelt die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Königskrönungen: Entstehungsgeschichte, Abläufe und Bedeutung. Im Fokus stehen dabei die ca. 30 Aachener Krönungen der ostfränkischen und römisch-deutschen Könige (936-1531). Neueste Forschungen zu einzelnen Herrschern sollen dabei ebenso Berücksichtigung finden wie verfassungsgeschichtliche, kulturwissenschaftliche und baugeschichtliche Aspekte. Einbezogen wird auch die neuzeitliche Rezeptionsgeschichte der Krönungen, so deren Darstellung in Museen und Ausstellungen, Filmen, Werken der Bildenden Kunst und in der Literatur.

14595.5201 Sattelzeiten / Achsenzeiten. Master- und DoktorandInnenkolloquium (OS) (G)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.GERSMANN

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Forschungskolloquiums werden über die thematischen Aspekte hinaus auch die Arbeiten der Abschlusskandidatinnen und -kandidaten sowie die laufenden Forschungsprojekte der beiden Lehrstühle Gersmann und Hölkeskamp vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium dient zugleich der Vorbereitung auf Abschlussprüfungen.

14595.5202 Begleitseminar zum HS: Die Kölner Jesuiten und ihre Sammlungen: Ein Online-Projekt. Analoge Quellen, digitale Tools (in Kooperation mit dem RBA und der USB) (K)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Ergänzend zum Hauptseminar soll es in diesem „Praxisseminar“ um den Aufbau digitaler Kompetenzen gehen, die gerade auch für die künftige Berufspraxis junger Geisteswissenschaftler_innen immer unverzichtbarer werden, ob im schulischen Alltag, im universitären Kontext, im Wissenschaftsmanagement oder im außeruniversitären Arbeitsbereich. In Kooperation mit „Gedächtnisinstitutionen“ wie Bibliotheken und Archiven sollen digitale Tools und Formate vorgestellt und erprobt werden.

14595.5203 Geschlechtergeschichtliche Perspektiven auf die Kolonial- und Imperien Geschichte OS (G)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

U.LINDNER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Schon lange hat die Geschlechtergeschichte das Verständnis der kolonialen Situation als männliches Unternehmen kritisiert und die Beziehungen zwischen europäischen und indigenen Männern und Frauen stärker in den Vordergrund der kolonialhist. Forschung gerückt. Inzwischen wird Kolonialismus als "fundamentally gendered project" gesehen, ForscherInnen konzentrieren sich u.a. auf die Zusammenhänge von gender, race and sexuality. Das Seminar erkundet diese Forschungsbereiche mit ausgewählten Lektüren.

Das Oberseminar/Masterkolloquium bietet außerdem Examenskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren Geschichte/zur Global und Kolonialgeschichte zu präsentieren und zu diskutieren. Interessierte Masterstudierende sind herzlich eingeladen.

14595.5206 Kulturgeschichte(n) (OS) (K)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.KNOCH

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

„Kulturgeschichte“ war bis zum „cultural turn“ der 1980er Jahre jene Form der Geschichtsschreibung, von der sich die Sozial- und die neuere Politikgeschichte gerade abgrenzten. Doch in den vergangenen Jahrzehnten hat die Frage der Sinnstiftung durch kulturelle Praktiken an Bedeutung gewonnen, gerade auch, weil sich dazu Zugänge etabliert haben, die anders als die frühe Form der „Kulturgeschichte“ von einem sehr weiten, nicht-elitären Begriff des Kulturellen („cultural“) ausgehen. So stellt nicht mehr die Frage, wer Kultur „hat“, sondern wie Bedeutungen „gemacht“ werden, die zum Teil als Kultur begriffen werden. Im Seminar werden wesentliche Grundlagentexte der frühen Kulturgeschichte (u.a. Huizinga, Lamprecht, Benjamin, Cassirer) diskutiert, bevor der „cultural turn“ (u.a. Burke, Corbin, Chartier, Foucault) und die „new cultural history“ (Lynn Hunt) genauer betrachtet und von dort aus verschiedene Zugänge (u.a. der Visual Studies, der Emotionsgeschichte, der neueren Politikgeschichte) untersucht werden.

14595.5207 Quellen- und Textlektüre zur Internationalen Geschichte im "kurzen" 20. Jahrhundert (H) (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.KLOSE

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

14595.5209 Doktorandenkolloquium Neuere Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

R.JESSEN

H.KNOCH

U.PLANERT

Das Seminar bietet Promotionskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren und Neuesten Geschichte vorzustellen. Darüber hinaus werden aktuelle Trends und Themen der Forschung diskutiert und neue Publikationen vorgestellt. Alle Doktoranden, die sich für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts interessieren, sind herzlich willkommen.

14595.5212 Begleitseminar zur VL: Zwischen Reformation & Revolution: Die Epoche der Frühen Neuzeit im Überblick – Analoge und digitale Quellen (K)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.GERSMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich das Arbeitsfeld des Frühneuzeithistorikers entscheidend verändert: Durch die großen, von führenden Archiven und Bibliotheken organisierten Digitalisierungsprojekte konnten der Wissenschaft umfangreiche Bestände an gedruckten und ungedruckten Quellen Open Access zur Verfügung gestellt werden. So liegt der Großteil der Literatur des 18. Jahrhunderts mittlerweile in digitaler Form vor und kann im Prinzip von jedem Ort der Welt aus online eingesehen werden. Im Rahmen des Seminars sollen auf dieser Basis ausgewählte online-Quellen zur europäischen Frühneuzeitgeschichte recherchiert, gelesen und diskutiert werden.

Achtung: Das Seminar findet im Gebäude 107b (Nebengebäude der Universitäts- und Stadtbibliothek, Eingang Kerpener Straße), im Raum 4.007 (4. OG) statt.

14595.5301 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Im Oberseminar/Kolloquium werden geschichtsdidaktische Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Außerdem lesen wir gemeinsam aktuelle Studien zur Geschichtsdidaktik und fragen nach ihren spezifischen Erkenntnisinteressen bzw. -fortschritten.

14595.5302 Masterkolloquium Public History (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

H.KNOCH

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

H.THÜNEMANN

Das Oberseminar dient den Studierenden der Studienrichtung Public History der Reflexion des Forschungs-Praxis-Zusammenhangs. Es ist damit ein Ort, um in Episoden auf das gesamte Masterstudium und die Zeit nach dem erfolgreichen Abschluss zu blicken. Den größten Raum im Seminar wird jedoch die gemeinsame Diskussion der Abschlussarbeiten in Anspruch nehmen.

14595.5303 Public history (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Oberseminars werden Ansätze, Themen und Konzepte der „Public History“ aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt und diskutiert. Dadurch sollen die thematische Breite und der interdisziplinäre Charakter der Fachrichtung sichtbar und vertieft werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Ideen u. Planungen für die Masterarbeit zu diskutieren. Das Oberseminar richtet sich die Studierenden der Studienrichtung „Public History“.

14595.5304 Engelbert von Berg (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

W.HASBERG

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Seminar gliedert sich in zwei Sektionen: In einer ersten wird gemeinsam die Vita gelesen, die der Zisterzienser Caesarius von Heisterbach (ca. 1180-1240) über das Leben Engelberts von Berg verfasst hat, der 1216-1225 Erzbischof von Köln war. Bei der Lektüre werden die Merkmale einer bischöflichen Biographie herausgearbeitet, die bei Caesarius weniger stark am monastischen Ideal orientiert sind als es O. Engels in anderen Fällen vorgefunden hat. Um einen Vergleich zu ermöglichen, ist die Lektüre der (unten genannten) Aufsätze von O. Engels und H. Stehkämper Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. In einer zweiten Sektionen wird das Seminar sich mit den Gründen für die Abweichungen befassen, indem – wiederum am Leitfaden der Vita Caesarius’ – insbesondere die politik- und

kirchengeschichtlichen Kontexte des Lebens Engelbert von Berg ausgeleuchtet werden.

14595.5305 Colonial Cities - Koloniale Metropolen (OS) (G, K)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.ELVERT

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Diese Oberseminar richtet sich alle alle Studierende, die Interesse daran haben, sich an der Entwicklung eines europäisch ausgerichteten Forschungsprojekts zu beteiligen, in dem es um die Frage nach der Bedeutung von Hafenstädten als "Laboratorien der Moderne" gehen soll. Als Ausgangspunkt dient die Arbeitsthese, dass insbesondere Hafenstädte im Zeitalter des Kolonialismus sich zu Laboratorien der europäischen Moderne entwickelten und hier Prozesse eingeleitet wurden, die schließlich europa- und weltweit wirksam wurden und unseren Kontinent ebenso wie weite Teile des Restes der Welt geradezu dramatisch veränderten. Im Rahmen des Seminars sollen ergebnisoffen Fakten gesammelt und diskutiert werden mit dem Ziel, die Validität der Arbeitsthese zu überprüfen.

14595.5501 Forschungskolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte der Doktoranden und Lehrenden der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung sowie auswärtiger Gastwissenschaftler. Das aktuelle Kolloquiumsprogramm finden Sie während des Semesters hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/index.php?id=425>.

14595.5502 Masterkolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Das Kolloquiumsprogramm finden Sie spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/425.html>

14595.5504 Kolloquium North American Studies: Perspectives on Current Research

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This class for advanced students and doctoral candidates provides a forum for the discussion of recent trends in North American history. We will have guest lectures and work-in-progress presentations by advanced master students and doctoral students. We will work out the schedule during the first session, so please attend.

14595.5601 Quellen und jüngere Forschungsarbeiten zur Dissidenz in Osteuropa (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

M.LEHMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Osteuropäische Dissidenz ist kaum ohne ihre umfangreiche Publikationstätigkeit zu verstehen. Sei es im Selbstverlag jenseits der staatlichen Zensur (samizdat), in mit einfachsten Mitteln hergestellten und verbreiteten Pamphleten und Bulletins, im Westen publizierte und zurück in den ‚Ostblock‘ geschmuggelte Literatur (tamizdat) – Dissidenten brachten Ihre Sichtweisen in vielerlei und zugleich recht spezifischen Medien zum Ausdruck. Neben der Analyse und Diskussion verschiedener Quellenbeispiele zu den unterschiedlichen Problemen, Themen und Selbstdarstellungen von Dissidenten (z.B. Menschenrechte, Diktaturerfahrung, ethnische und religiöse Minderheiten) gibt es im Oberseminar die Gelegenheit, mit drei oder vier internationalen Forscher_innen ihre aktuelle Forschung zu diskutieren.

14595.5602 Quellenlektüre zum HS "Andrej Kurbskij"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.SCHMIDT

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

14595.6001 Tutorien zur Einführungsvorlesung Alte Geschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.MITTAG

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 02.05.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.05.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 16:00 - 17:30 , 19.06.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

14595.6101 Tutorien zur Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

14595.6201 Tutorien zur Einführungsvorlesung Neuere Geschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.PLANERT

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 19.06.2019,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

14595.6401 Tutorial zur SVL "Introduction to North American History"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.ORTLEPP

14595.6402 Tutorial zur SVL "Introduction to Postcolonial Studies"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

A.ORTLEPP

In the complementary tutorial, students will discuss up to twelve articles with a specific question in mind. The texts are downloadable from ILIAS.

14595.9001 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.TSCHACHER

FÄCHERGRUPPE 7: THEOLOGIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

14633.0001 Kirchengeschichte III - Konfessionalismus, Pietismus, Aufklärung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.HERMLE

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Schwerpunktmäßig wird der nach dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 sich zunehmend verschärfenden Konfrontation der Religionsparteien, die in den Dreißigjährigen Krieg mündete, nachgegangen. Sodann ist die Reformbewegung des Pietismus mit den herausragenden Protagonisten Spener, Francke und Zinzendorf sowie die Aufklärung und deren Einflüsse auf die Theologie darzustellen.

14633.0002 Genesis - Das erste Buch Mose

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

N.KOENEN

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das erste Buch der Bibel ist eines der wichtigsten. In der schulischen Praxis werden immer wieder Texte aus diesem Buch behandelt. Nach einer Einführung in die Pentateuch-Forschung sollen in der Vorlesung die zentralen Texte der Genesis ausgelegt werden: Schöpfung – Sündenfall – Kain und Abel – Noah und die Sintflut – Turmbau von Babel – Erzählungen von Abraham, Isaak und Jakob – Josephs-Geschichte. Nach der eigentlichen Auslegung soll immer wieder die Aufnahme der Texte im Neuen Testament (z.B. Adam oder Abraham im NT) angesprochen werden sowie ihre Rezeption in den drei Abrahamitischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Thematische Exkurse (z.B. zur Schöpfung oder zur Gottebenbildlichkeit des Menschen) sollen die Themen der Genesis in einen weiteren Rahmen stellen und ihre systematisch theologische Bedeutung aufzeigen.

14633.0003 Einführung in die Religionspädagogik anhand ihrer Grundbegriffe und Leitfragen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.OBERMANN

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Vorlesung wird anhand grundlegender Begriffe und Leitgedanken in das große Themenfeld der Evangelischen Religionspädagogik mit historischen Perspektiven und Gegenwartsfragen einführen (Entwicklung der Religionspädagogik; Bibeldidaktik; Symboldidaktik; Elementarisierung ...). Neben der theologisch-religionspädagogischen Fundierung in der Theorie sollen auch Aspekte der Unterrichtspraxis thematisiert werden. Die VL ist geeignet für Studienanfänger*innen sowie auch für Fortgeschrittene.

14633.0004 Credo. Das Glaubensbekenntnis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.RICHTER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung stellt das apostolische Glaubensbekenntnis Satz für Satz vor, erklärt die historischen und theologischen Hintergründe sowie die Bedeutung für die Gegenwart. Nur wer über diese Kernsätze Bescheid weiß, wird in der Schule guten Religionsunterricht erteilen können: Denn dort sind Sie gefordert, den christlichen Glauben im Gesamtzusammenhang vorstellen zu können.

14633.0006 Protestantische Ethik im neuzeitlichen Kontext

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.KREß
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Vorlesung erörtert grundlegende Positionen protestantischer Ethik (lutherische Ethik; liberale Ethikansätze / Kulturprotestantismus, Schleiermacher; Umformung protestantischer Ideen in kulturphilosophisches Denken, z.B. bei Albert Schweitzer). Sie geht auf heutige Debatten zum Gerechtigkeitsbegriff ein. Die verschiedenen ethischen Denkansätze sollen auch mit Beispielen aus der materialen Ethik erläutert werden (z.B. Gesundheitsethik, Sexualethik, Lebensformen, politische Ethik, Verhältnis Kirche-Staat).

14633.0007 Einführung in das Neue Testament

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, G.RÖHSER
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die "Einführung in das Neue Testament" ist nicht gleichbedeutend mit der speziellen "Einleitung in das Neue Testament", sondern sie gibt einen ersten Überblick über Inhalt, Entstehung und Theologie der wichtigsten neutestamentlichen Schriften sowie über ausgewählte Schwerpunkte aus der Geschichte des Urchristentums (historischer Jesus, Apostelkonvent). Sie ist deshalb für alle Studiengänge wie auch für Hörer aller Fakultäten geeignet, die einen ersten Einstieg in die neutestamentliche Wissenschaft suchen.

14633.0008 Ergänzende Studien - Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts (z.B. einer Weltreligion)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.RICHTER

BA Gy - Text zu AM 3

Die Studierenden sollen im Rahmen des Basismoduls 4 die „Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts“ der Universität zu Köln besuchen, d.h. sie sollen im Vorlesungsverzeichnis nach ihren individuellen Interessen eine Vorlesung suchen und besuchen, die in einem weiteren Sinne mit Theologie und Religion zu tun hat. Grundsätzlich kommen alle Institute der Philosophischen Fakultät in Frage, aber auch andere Fakultäten (z.B. Medizinische Fakultät eine Vorlesung zur medizinischen Ethik; Wirtschaftsfakultät eine Vorlesung zur Wirtschaftsethik; Juristische Fakultät eine Vorlesung zum Kirchenrecht usw.).

Nur zur Anregung sei auf folgende Institute der Philosophischen Fakultät und dort mögliche Vorlesungen verwiesen:

Archäologisches Institut (Tempelarchitektur)
Historisches Institut (Papst und Kaiser)
Institut für Afrikanistik (Stammesreligionen)
Institut für Altertumskunde (Kult bei Griechen und Römern)
Institut für Katholische Theologie
Institut für Medienkultur und Theater (Kirche in der Mediengesellschaft)
Institut für Ur- und Frühgeschichte (Kultische Funde)
Kunsthistorisches Institut (Mittelalterlicher Kirchenbau)
Martin-Buber Institut für Judaistik (Geschichte des Judentums)
Musikwissenschaftliches Institut (Kirchenlied)

Orientalisches Seminar (Geschichte des Islam)
 Ostasiatisches Seminar (Buddhistische Klöster)
 Philosophisches Seminar (Kant und Hegel)
 Seminar für Ägyptologie (Einführung in die Religion Ägyptens)
 Um die Leistung zu verbuchen, drucken Sie sich das Teilnahmeformular aus, das Sie auf der Homepage des Instituts für Evangelische Theologie finden, lassen sich dieses von dem/der Dozent/in unterschreiben und legen Sie es zur Verbuchung bei Klips in einem der beiden Sekretariate des Instituts für Evangelische Theologie vor. Sie müssen sich für diese Veranstaltung nicht über Klips anmelden. Die für diese Veranstaltung angegebene Uhrzeit (Mo 6-7.30) hat nur technische Gründe, es zählt also die Zeit, die für die jeweilige Veranstaltung angegeben ist.

- 14633.1001 Evangelische Kirche im II. Weltkrieg**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.HERMLE
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Seminar geht den Herausforderungen nach, mit denen sich die Evangelische Kirche mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs konfrontiert sah; z.B. wird ihre Haltung zur Militärseelsorge, zum "Euthanasie"-Programm, zur "Shoa" und zum Dienst der Frauen in der Kirche näher betrachtet. Auch wird ihre Haltung zum Widerstand zu untersuchen sein.

- 14633.1002 Der Islam im Evangelischen Religionsunterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.OBERMANN
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Die Bundesrepublik Deutschland entwickelt sich immer mehr zu einer multireligiösen Gesellschaft. Der Islam ist nach den großen christlichen Kirchen die drittgrößte Religionsgemeinschaft und ist im Evangelischen Religionsunterricht durch muslimische Schüler*innen wie auch als Thema präsent. Wie diese gesellschaftliche und religiöse Realität im Religionsunterricht in didaktischer und religionspädagogischer Hinsicht vorkommen kann, ist Inhalt des Seminars

- 14633.1004 Bekenntnisse der Reformationszeit**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.HERMLE
 in Seminarraum S136 , 216 HF

Anhand von Bekenntnissen sollen die wesentlichen Weichenstellung während der Reformationszeit nachverfolgt werden. Dabei sollen nicht nur Texte der Reformatoren wie das Augsburger Bekenntnis oder die Schmalkalischen Artikel näher betrachtet werden (Entstehungsgeschichte, Funktion, Inhalt), sondern auch das Bekenntnis Kaiser Karls V. auf dem Reichstag von Worms 1521, Texte aus dem Lager der Täufer und der römisch-katholischen Kirche.

- 14633.1005 Das Gebet in der Alten Kirche**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 23.04.2019, W.KINZIG
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie
 Fr. 14:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 21.06.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar soll es um die Frage gehen, was die frühesten Christen unter dem Gebet verstanden und wie sie gebetet haben. Zu wem sollte/durfte man beten? Zu Gott – klar. Aber auch zu Christus, zum Heiligen Geist, zu Maria und den Heiligen? Wann und wie oft sollte man beten? Welche Bitten waren erlaubt, welche nicht? Welches ist die richtige Gebetshaltung?

Diese und andere Themen werden in einer Reihe von Traktaten erörtert, die wir uns genauer anschauen werden: Tertullian, Über das Gebet; Origenes, Vom Gebet; Cyprian, Über das Herrengebet (Vaterunser); Gregor von Nyssa, Das Herrengebet
Wir werden die Texte in Übersetzung lesen.

14633.1007 Die Bibel - damals geschrieben, heute gelesen, immer neu zu deuten und zu verstehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.RICHTER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Bibel ist ohne Zweifel die Gründungsurkunde des christlichen Glaubens. Genau deshalb ist sie freilich seit jeher umstritten und umkämpft: In der Frage des wahren Schriftverständnisses in den biblischen Texten selbst, im Zuge der Kanonisierung in der Alten Kirche, in der Frage ihrer Autorität zwischen den Reformatoren und dem katholischen Lehramt, vor dem Forum der aufgeklärten Vernunft, in der Analyse der historischen Kritik und schließlich in der dekonstruierenden Konstruktion postmoderner Narrations- und Erinnerungskulturen. So unterschiedlich die methodischen Zugänge sind, so unterschiedlich die theologischen Prämissen und die Erwartungen der LeserInnen, so vielfältig sind die Antworten der einzelnen Schriften und AutorInnen – fast scheint es, dass sich der einzigartige Reichtum dieser Textsammlung erst durch die Anfragen hindurch zeigt. Im Seminar werden wir dieser Vielfalt nach-lesen, sie zu verstehen und zu erspielen suchen.

14633.1008 Aspekte neutestamentlicher Christologie (ohne Griechischkenntnisse)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.GERHARDS

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Inhalt des Seminars sind wesentliche Aspekte der Verkündigung Jesu von Nazareth als Messias (Christus). Das Seminar wird sich dabei im Wesentlichen an Texten orientieren, die für die Feste des christlichen Jahreskreises (Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Pfingsten) grundlegend sind.

14633.1010 Sünde, Opfer, Schuld - eine bibelwissenschaftliche Betrachtung und religionspädagogische Perspektiven (ohne Griechischkenntnisse)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.KRAHN

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Kommentar: Der Kern der christlichen Botschaft ist, dass Christus für uns am Kreuz gestorben ist und wir die Vergebung der Sünden empfangen haben. Diese Botschaft klingt schon so vertraut, dass wir sie kaum mehr hinterfragen. Aber warum muss ein gewaltsamer Tod überhaupt der Sündenvergebung vorausgehen? Und darüber hinaus gefragt: Warum werden wir in der Bibel auch immer wieder mit verschiedenen Formen von Sünden und Sündern konfrontiert? Ausgehend vom Talionsprinzip werden wir uns in diesem Seminar mit verschiedenen Formen der Sünde und der Sühne beschäftigen. In Bezug auf unsere Schuld ist Jesus unser Sühneopfer gewesen - Jesus als Stellvertreter. Doch warum muss unsere Schuld überhaupt gesühnt werden? Wir werden uns diesen Fragen im Seminar stellen und Unterrichtsbeispiele zum Thema erarbeiten.

14633.1012 Jürgen Moltmann: Theologie der Hoffnung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.RICHTER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Systematische Theologie, die auf lebensnahe und politische Praxis zielt: Moltmanns Theologie ist weltweit berühmt wegen der Kombination aus theologischer Radikalität, befreiungstheologischer Motivation und lebendiger Kommunikation. Wir lesen im Seminar seine Monographie „Theologie der Hoffnung“ (1964), die nach wie vor zu den wichtigsten Werken der Evangelischen Theologie gehört.

14633.1014 Konversionen in der Geschichte der Kirche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.HERMLE

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

In der Geschichte kam es immer wieder zu spektakulären Konversionen: Paulus wird zum Anhänger des als Christus verehrten Jesus von Nazareth, Augustin lässt sich nach einer Audition taufen, in der Refomrationszeit wechseln Landesherrn die Konfession und damit auch ihre Untertanen. Auch August Hermann Francke, eine der zentralen Figuren des Pietismus, erlebt eine Erweckung. Missionare dringen im 19. Jahrhundert in die entlegensten Winkel der Erde vor um das Evangeliums zu verkünden und Menschen zur Taufe zu bewegen. Auch der Wechsel von Juden- zum Christentum und umgekehrt sowie Konversionen zum Islam erregt Aufmerksamkeit. Anhand ausgewählter Beispiele soll nach Gründen für dies Übertritte gefragt werden.

14633.1015 Frauen im Alten Testament

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

N.KOENEN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Es gibt im Alten Testament Bücher, die nach der Heldin benannt sind: Ruth und Esther. Es gibt Erzählungen, in denen Frauen eine Hauptrolle spielen: z.B. Hagar, Bathseba und Susanna. Es gibt Prophetinnen: Miram, Debora und Hulda. Es gibt eine wichtige Königin: Isebel. Ferner gibt es Gebete von Frauen. In dem Seminar sollen Erzählungen von Frauen besprochen werden, um dabei folgende Fragen zu behandeln: Wie wird von Frauen erzählt? Welche Rechte hatten Frauen? Welche Rolle spielten Frauen? Ein genauer Plan wird in der ersten Sitzung verteilt.

14633.1016 Schöpfung - Satan - Sexualität. Was Sie schon immer über das Alte Testament wissen wollten.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

N.KOENEN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dem Seminar soll ein bunter Strauß von zentralen Themen des Alten Testaments besprochen werden. Die Auswahl richtet sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen und wird in der 1. Sitzung beschlossen. Bringen Sie dazu bitte nach Möglichkeit einen Laptop o.ä. mit. Arbeitsgrundlage der einzelnen Themen sind Artikel des Wissenschaftlichen Bibellexikons im Internet (www.wiblex.de). So soll z.B. – wenn der Wunsch besteht – das Buch Hiob ausgehend von dem entsprechenden Lexikon-Artikel besprochen werden, auch um dann zu überlegen, was man an dem Lexikonartikel besser machen kann. Das Seminar dient also auch der Evaluierung des Lexikons durch Studierende als User. Die

Verbesserungsvorschläge sollen direkt in die Arbeit am Lexikon einfließen.
Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

14633.1017 Systematik auf der Insel. Einführung in die Religionsphilosophie. Thema: Hans Georg Gadamer: Wahrheit und Methode - Blockveranstaltung vom 16.-20.09.2019; Ort: Insel Langeoog

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.RICHTER

Die Hermeneutik ist ein weites Feld: Sie beginnt mit der mittelalterlichen Allegorese und ihrer Fortführung in der Schrifthermeneutik bis Schleiermacher, wird ab Schleiermacher auf das Verhältnis von Text und Rezipient erweitert und bei Gadamer schließlich in universaler Hinsicht auf das Phänomen von Verstehen überhaupt bezogen. Wir lesen deshalb seinen Klassiker „Wahrheit und Methode“ (1960), der bis heute die Debatten bestimmt.

14633.1018 Denkmodelle der Religionskritik in Philosophie und Theologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.KREß

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In der Moderne ist der Stellenwert von Religion intensiv erörtert worden. Heutzutage erfolgt dies angesichts der religiös-weltanschaulichen Pluralisierung und unter dem Vorzeichen religiöser Toleranz. Das Seminar behandelt wesentliche philosophische sowie ferner theologische Texte zum Verständnis und zur Kritik von Religion. Namhafte Autoren der modernen Religionskritik waren Feuerbach, Nietzsche, Freud, Sartre oder auch Max Weber. Jedoch wurde ebenfalls innertheologisch Religionskritik geübt, z.B. durch Karl Barth oder Dietrich Bonhoeffer.

14633.1019 Gleichnisse Jesu (mit Griechischkenntnissen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

G.RÖHSER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gleichnisse sind die vielleicht charakteristischste Form der Verkündigung Jesu. Nicht nur aufgrund ihres Inhalts, sondern gerade wegen ihrer bildhaften Sprache sind sie von erheblicher theologischer wie religionsdidaktischer Bedeutung. Doch trotz oder gerade wegen ihrer Anschaulichkeit ist die Auslegung von Gleichnissen bis heute ein schwieriges und in der Forschung sehr umstrittenes Unterfangen. Bei dieser Sachlage erscheint es angemessen, im Seminar vor allem wichtige Positionen aus der neueren Forschungsgeschichte zu den Gleichnissen vorzustellen und deren Leistungsfähigkeit anhand konkreter Textbeispiele zu erproben. Ziel ist die Erarbeitung einer praktikablen Gleichnisdefinition und die Fähigkeit zur selbstständigen Auslegung von exemplarischen Texten der verschiedenen Gleichnistypen.

14633.1020 Das Alte Testament in Kirchen im Raum Köln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.KOENEN

Es handelt sich um ein Seminar für Interessierte, das als einstündige Veranstaltung in keinem Studiengang anrechnungsfähig ist (da Klips nur zweistündige Veranstaltungen kennt, muss es dort fälschlich als zweistündige deklariert sein). Wir treffen uns nicht wöchentlich, sondern werden Exkursionen zu Kirchen machen, um zu sehen, wie das Alte Testament z.B. in den Kirchenfenstern rezipiert wird und welche theologischen Aussagen mit diesen Darstellungen transportiert werden.

Besucht werden sollen z.B. der Kölner Dom, St. Andreas in der Nähe des Doms, St. Nikolaus in Brauweiler, die Doppelkirche in Schwarzrheindorf, Maria im Kapitol.

Der Terminplan wird mit den TeilnehmerInnen in der ersten Sitzung am 4.4.19 um 13.00 in meinem Zimmer in der Klosterstr. erstellt!

14633.1021 Neueste Entwürfe der Christologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.RICHTER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Rede von Jesus als dem Christus ist damals wie heute schwer zu verstehen, kaum zu glauben und doch unverzichtbar. Der eigene Glaube findet daran seine Ausrichtung in Irritation wie in Orientierung, die Theologie verständigt sich darin über ihre historische wie sachlogische Zentralperspektive. Die Kenntnis der wichtigsten Grundzüge der Christologie von den zwei Naturen bis zur Heilslehre ist daher unabdingbar für die eigene theologische Urteilsbildung, umso mehr als das Thema im aktuellen Diskurs wieder hoch präsent ist. Der Schwerpunkt des Seminars liegt daher auch auf der Diskussion der neuesten Entwürfe, die von Christian Danz 2010 und 2018 herausgegeben wurden.

14633.1022 Luthers Kirchenverständnis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.MENNECKE

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Luthers evangelische Neubewertung führte früh zu einem ganz neuen Verständnis von dem, was Kirche ist, wozu es sie gibt und wer zu ihr gehört. Diese Vorstellungen wurden im Laufe der Jahre auch praktisch umgesetzt, so dass ein neues Kirchenwesen entstand. Im Seminar sollen zum einen Luthers Schriften zum Kirchenverständnis, zum andern wichtige zur Kirche gehörenden Aspekte wie z.B. Kirchenleitung, Gemeinde, Gottesdienst, Amt, Sakramente, Kirchengebäude und -ausstattung u.a.m. in ihrer evangelischen Form in den Blick genommen werden. Und wenn die Zeit es gestattet, kann auch noch ein vergleichender Blick über den Zaun zur reformierten Nachbarkonfession geworfen werden.

14633.2001 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Kirche unterm Hakenkreuz (BLOCKSEMINAR)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 17.05.2019,

F.SEIFERT

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Fr. 14:00 - 20:00 , 24.05.2019 - 05.07.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ablehnung, Annäherung, erneute Ablehnung und Konfrontation – das Verhältnis der Kirchen zum Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1930 und 1945 war uneinheitlich und zahlreichen Schwankungen unterworfen. Doch wie genau gestaltete sich das Verhältnis zwischen den Kirchen und den nationalsozialistischen Machthabern? Welche divergierenden Gruppen innerhalb der Kirchen verloren und gewannen an Macht? Welche Position nahmen einzelne Vertreter des Protestantismus zu Judenverfolgung, Euthanasie und Krieg ein?

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Kreuz und Hakenkreuz zwischen 1930 und 1945 liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem

wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

14633.2002 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Von der reformatorischen Entdeckung bis zur Confessio Augustana - Martin Luther und die Reformation (BLOCKVERANSTALTUNG)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 12.04.2019, K.BRAUER
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie
 Fr. 14:00 - 20:00 , 26.04.2019,
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Ereignisse des 31. Oktober 1517 veränderten und verändern die Welt. Martin Luthers Intention, „aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen“, wirkte sich nicht nur auf das spätmittelalterliche Denken seiner Zeit aus, sondern prägte die Geschichte ab der sogenannten Reformation sowohl religiös als auch politisch bis heute.

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Martin Luther sowie der Komplexität der beginnenden Reformationsgeschichte liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

Für die Bescheinigung der aktiven Teilnahme sind Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung und die Mitarbeit in einem Expertenteam obligatorisch. Da in diesem Blockseminar mit einem großen Anteil Selbstlernzeit gearbeitet wird, sind alle drei Sitzungstermine zwingend wahrzunehmen.

14633.2003 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (AT)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019, N.KOENEN
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Proseminar zum Alten Testament soll dazu anleiten, biblische Texte inhaltlich und methodisch zu erschließen. Um die uns oft sehr fremden Texte besser verstehen zu können, gibt es einen festen Methodenkanon, der hilft, sich den Texten systematisch zu nähern, indem man z.B. nach ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Form und ihrem historischen sowie geistesgeschichtlichen Kontext fragt. Das Proseminar will diesen Methodenkanon vorstellen und zum selbständigen Arbeiten mit den erlernten Methoden anleiten.

14633.2004 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Exegese des Neuen Testaments (mit Griechischkenntnissen: Lehramt GyGe)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.BECKER
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Im Proseminar sollen die Methoden der historisch-kritischen Exegese des Neuen Testament anhand zentraler Texte erlernt und eingeübt werden. Daneben wird

in Exkursen auf die historische und literarische Umwelt des Neuen Testaments eingegangen.

Neben einer gründlichen Vorbereitung der Seminarsitzungen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Studienleistung in Form eines Kurzreferats oder einer schriftlichen Ausarbeitung zu erbringen.

14633.2006 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.KRAHN
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Religiöse Bildung als Ziel des Religionsunterrichts steht in allen Facetten im Zentrum dieser Einführung in die Religionspädagogik. Aber was genau ist ‚Bildung‘? Was ist ‚religiöse‘ Bildung? Ist es überhaupt noch aktuell, von ‚Bildung‘ zu reden oder sollte man sich stattdessen des Kompetenzbegriffs bedienen? Ist Schule heute noch eine ‚Bildungsanstalt‘? Diesen und grundlegenden Fragen des Fachs soll im Proseminar nachgegangen werden und damit in alle wichtigen Bereiche der Religionspädagogik und -didaktik eingeführt werden – bis hin zur Planung von Unterrichtsstunden. Weitere wichtige Themen sind daher Glauben und Lernen, die rechtlichen Regelungen des Religionsunterrichts in Deutschland, entwicklungspsychologische Modelle mit Fokus auf der religiösen Entwicklung, religionsdidaktische Konzeptionen, die Rolle der Bibel im Religionsunterricht sowie fachspezifische Fragen der Unterrichtsplanung.

14633.2007 Einführung in die Methoden und Aufgaben der Kirchengeschichte: Abtreibung in der Spätantike
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.WINNEBECK
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Im Proseminar werden die wichtigsten Methoden für das wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Kirchengeschichte erlernt. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Literaturrecherche über gelungende Referate hin zur schriftlichen Ausarbeitung werden exemplarisch am Thema „Abtreibung in der Spätantike“ erprobt.

14633.2010 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionpädagogik in der Schule
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, L.JENTSCH
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

14633.2011 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Gänsehautfeeling – Rudolf Ottos Religionsphänomenologie „Das Heilige“
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.ROSSA
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wie sonst kein anderer protestantischer Theologe seiner Zeit war Rudolf Otto von fremden Religionen fasziniert. In seinem berühmtesten Werk, „Das Heilige“ (1917), versuchte er über die Kategorie des Heiligen einen phänomenologischen Zugang zu denjenigen nicht rationalisierbaren Erfahrungen zu eröffnen, die unzugänglich am Grund von Religion, Religiosität und Spiritualität den Abgrund der Göttlichkeit offenhalten. Nicht nur, weil Ottos Buch im Laufe des 20. Jahrhunderts zum Bestseller avancierte, ist seine Religionsphänomenologie aktuell: Attraktiv ist sein Zugang auch, weil er aufgrund seiner Erfahrungsorientierung Anknüpfungspunkte für eine Auseinandersetzung bietet mit konfessionsfreier Spiritualität und dem interreligiösen Dialog, wie sie in Gesellschaft und Schulen gesucht werden.

14633.2012 Das Markusevangelium: Einführung in die Methoden der historisch-kritischen Bibelauslegung (NT) ohne Griechischkenntnisse

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.GERHARDS

Das Markusevangelium ist die älteste Gesamtdarstellung des Wirkens Jesu vom Beginn seines öffentlichen Auftretens bis zu seinem Tod und der Auffindung des leeren Grabes. Markus geht es darum, die frohe Botschaft (=„Evangelium“) zu verbreiten, dass in diesem Wirken Jesu Erlösungshoffnungen erfüllt sind, die im Alten Testament verkündigt wurden.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Markusevangelium zu gewinnen, und an exemplarischen Texten Grundeinsichten in die historisch-kritischen Methoden der Auslegung des Neuen Testaments zu gewinnen.

Es wird erwartet, dass zu einzelnen Themen exegetische Literatur gelesen wird. Zwei Aufsätze sind zu exzerpieren. Die Exzerpte müssen zu Ende des Semesters vorgelegt werden. Sonst kann keine erfolgreiche Teilnahme verbucht werden.

14633.2013 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Phänomenologie der Religion(en) im Spannungsfeld theologischer Religionstheorien und interreligiöser Begegnung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

D.ROSSA

Wie reagiert Theologie darauf, dass es andere Religionen neben der eigenen Religion gibt? Das Seminar wird sich im ersten Teil mit klassischen Perspektiven der Theologie auf Religion und Religionen befassen. Vor dem Hintergrund so erarbeiteter Religionsverständnisse soll im zweiten Teil des Seminars ein Blick auf dezidiert liberale Spielarten anderer Religionen (Judentum und Islam) geworfen werden, mit denen sich ein liberales Christentum verständigen kann. Neben Texten zum Thema ist evtl. geplant, Gastreferent_innen einzuladen oder kleine Exkursionen innerhalb von Köln zu unternehmen. Möglicherweise wird dazu ein Teil des Seminars als Block veranstaltet – vielleicht im Sinne eines interreligiösen Studientages o.ä.

14633.2015 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Grundfragen protestantischer Fundamentelethik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

M.WESKOTT

Die Veranstaltung führt in die Systematische Theologie als Ganze - als Dogmatik und Ethik - ein.

Thematisch steht das Spannungsfeld von Dogmatik, Ethik und Philosophie und damit die Frage nach dem Verhältnis von Ethik als theologischer Disziplin und Ethik als

Wissenschaft im Fokus. Vor diesem Hintergrund werden verschiedene Themen aus dem fundamentalethischen Grenzbereich theologischer Ethik (u.a. Freiheit, Sünde, Gesetz und Evangelium, Rechtfertigung und Heiligung, Nachfolge sowie das Doppelgebot der Liebe) erarbeitet, reflektiert und diskutiert. Die gedankliche Auseinandersetzung mit einer Primärquelle wird exemplarisch an einem fundamentalethischen Klassiker eingeübt.

Im Hinblick auf die mit der Erstellung einer Proseminararbeit verbundenen Herausforderungen werden in der Veranstaltung neben dem Lesen und Erschließen von wissenschaftlichen Texten auch die Grundregeln für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten wiederholt und eingeübt.

Die Erstellung einer einzureichenden Kurzausarbeitung ist obligatorischer Teil der Veranstaltung

14633.2016 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, L.JENTSCH
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

14633.3005 Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.GERHARDS
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Bibelkunde vermittelt einen Überblick über das Alte und Neue Testament sowie Grundkenntnisse über wichtige Texte und Textbereiche. Zur Veranstaltung ist eine handelsübliche Bibelübersetzung (bevorzugt Luther 2017, Revidierte Elberfelder Bibel oder Zürcher Bibel 2007) mitzubringen, damit Textpassagen, die im Unterricht ausführlicher besprochen werden, mitgelesen werden können. Zusammenfassungen des Stoffes mit Hinweisen zur eigenen Weiterarbeit sowie Fragen zur Lernzielkontrolle werden in eigenen Lehrmaterialien über Ilias sowie in einem Seminarapparat in der Bibliothek Klosterstraße 79e zugänglich gemacht

14633.3006 Was ist guter Religionsunterricht? An Unterrichtssituationen lernen - praktische Kompetenzorientierung für den Ev. Religionsunterricht
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.OBERMANN
in Seminarraum S136 , 216 HF

In der Übung lernen die Studierenden anhand von ausgewählten Unterrichtssequenzen konkrete Unterrichtsstunden zu beobachten, zu diagnostizieren, zu bewerten und im Blick auf ihre eigene Lehrtätigkeit didaktisch zu bewerten. Die Studierenden können anschließend kompetenzorientierte Ansätze in der evangelischen Religionspädagogik pädagogisch einschätzen, für eigene Lehr-Lernarrangements nutzen und zudem eigene Unterrichtssequenzen ansatzweise skizzieren.

INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

14634.3000 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.REIMANN
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Übung dient als Propädeutikum und sollte zu Beginn des Studiums besucht werden. Inhaltlich ist sie in drei Themenkomplexe unterteilt:

- i) Es werden die notwendigen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. (Bücherkunde, Literaturrecherche, Textanalyse, Zitiertechniken, Verfassen einer Hausarbeit u.a.)
- ii) Der Fächerkanon der Katholischen Theologie mit den vier Hauptdisziplinen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie samt der jeweiligen Unterdisziplinen wird vor seinem historischen Hintergrund entfaltet und hinsichtlich seines systematischen Zusammenhalts definiert.
- iii) In einer wissenschaftstheoretischen Reflexion auf die Theologie werden zudem folgenden Fragen behandelt: Was ist überhaupt Theologie? Was ist die Eigentümlichkeit akademischer Rede von Gott? Ist die Theologie überhaupt eine Wissenschaft, die an die Universität gehört? Inwiefern zählt die rationale Verantwortung des Glaubens zum Kerngeschäft der Theologie?

14634.3001 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.HELMUS
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In dieser Einführungsveranstaltung für Bachelorstudierende werden zum einen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitationsweisen, Erstellung einer Hausarbeit/eines Referates, etc.) vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium der Katholischen Theologie unabdingbar sind. Zum anderen wird in einem stärker inhaltlich orientierten Teil der Frage nachgegangen, was Theologie ausmacht und wie sie betrieben wird. Beide Bereiche werden verknüpft, indem Sie zum Gelingen der Übung eine 'Kurz-Hausarbeit' verfassen. Die Richtlinien für diese Arbeit werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14634.3010 Einleitung in die Bibel II (Neues Testament)
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, O.RÖLVER
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Schriften des Neuen Testaments entfalten in den ersten Jahrzehnten nach dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi seine Botschaft und bedenken die Bedeutung, die sein Kommen, sein Leben und sein Geschick hatten. Die Veranstaltung führt in die Welt des Neuen Testaments ein. Dabei liegen Schwerpunkte auf den geistigen, sozialen und politischen Umständen, in denen das frühe Christentum entstand, auf der Person Jesus von Nazaret selbst und auf wichtigen Ereignissen in der jungen Gemeinde. Auch die Entstehung der einzelnen Schriften und ihre jeweiligen theologischen Akzente werden in den Blick genommen.

14634.3011 Johannesevangelium
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.MICHEL

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung möchte einen Gesamtüberblick über das Evangelium in seiner Eigenheit bieten. Behandelt werden zentrale Texte bzw. Kapitel und zentrale Themen dieses rätselhaft-faszinierenden Werkes, dabei werden die literarischen wie die theologischen und christologischen Hauptlinien des Evangeliums bestimmt. Die Vorlesung ist für Lehramtsstudierende des BA in AM1 auch ohne Griechischkenntnisse geeignet (G, SoPäd), auch für die schriftliche Modulabschlussprüfung. Studierende G können diese Vorlesung auch für das fakultative Ergänzungsmodul im BA oder MEd wählen. Für Studierende des MEd (GyGe/ BK/ HRSGe) kann diese Vorlesung Gegenstand der 45-minütigen mündlichen Prüfung in SM2 sein. In den fachwissenschaftlichen Studiengängen passt die Vorlesung im Zwei-Fach-Master Religion-Kultur-Moderne in SM1, im Zwei-Fach-BA Katholische Theologie in AM1. Im Zwei-Fach-BA ist die Vorlesung dann Teilgegenstand der 30-minütigen mündlichen Modulabschlussprüfung.

14634.3012 Jeremia und andere Propheten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.MICHEL

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das Jeremiabuch mit seiner langen Geschichte ist unter den Prophetenbüchern das bunte und abwechslungsreichste. Es hat die Vorstellung von Prophetie nachhaltig geprägt, auch wenn es wenigstens in der christlichen Rezeption im Schatten des Jesajabuches gestanden hat - aber so ist es schon dem historischen Jeremia von Anfang an gegangen. Die Vorlesung bearbeitet die großen Texte und Themen des Buches (Berufung, Gerichtsprophetie, Falschprophetie, Konfessionen, Jeremiaerzählungen, Neuer Bund, Völkerorakel). Vom Jeremiabuch und seinen Themen aus wird auch auf andere Prophetenbücher ausgegriffen. Hebräischkenntnisse sind für solche Zwecke immer hilfreich, aber nicht vonnöten.

Die Vorlesung ist in den meisten BA-Studiengängen in AM1 verankert und kann dort Gegenstand der Modulabschlussklausur sein (G, SoPäd, HRSGe, GyGe, BK). Studierende G können sie außerdem als Gegenstand im fakultativen Ergänzungsmodul sowohl im BA wie im MEd wählen. Fachwissenschaftliche Studierende des Zwei-Fach-Masters Religion-Kultur-Moderne können die Vorlesung für SM1 besuchen, diejenigen des Zwei-Fach-BA Katholische Theologie im Rahmen von AM1. Bei diesem Zwei-Fach-BA ist die Vorlesung dann Teilgegenstand der 30-minütigen mündlichen Modulprüfung.

14634.3021 Biblische Zeit- und Religionsgeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.ZIMMERMANN

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

In den Texten der Bibel spiegelt sich der ideologische Umgang Israels mit seiner Geschichte wider. Wie aber verhält es sich mit dem historischen Hintergrund? Dieser Frage geht das Seminar auf den Grund, indem die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des Alten und Neuen Testaments anhand ausgewählter Quellen – biblisch wie außerbiblisch – erarbeitet werden. Ziel ist es, zu einem tieferen Einblick in die Umstände der Entstehung der Bibeltexte sowie einem fundierten Verständnis sowohl des zeitgeschichtlichen Umfeldes als auch im Umgang mit historisch-kritischer Exegese zu verhelfen.

14634.3022 Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

K.SCHÄFERS

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die alttestamentliche Exegese verfügt über einen ausdifferenzierten, historisch gewachsenen Methodenkanon. Eine wissenschaftliche Auslegung biblischer Texte setzt die Kompetenz ihrer Anwendung voraus. Ebenso erfordern das sachgemäße Verständnis der alttestamentlichen Forschungsliteratur und die Einordnung ihrer Ergebnisse eine Kenntnis der verschiedenen methodischen Zugänge zum Text. Das Proseminar stellt die wichtigsten analogen und digitalen Hilfsmittel für die Erschließung und exegetische Untersuchung alttestamentlicher Texte vor. Es vermittelt einen Überblick über die Methoden alttestamentlicher Exegese. Der Schwerpunkt liegt auf literaturwissenschaftlichen und historisch-kritischen Methoden, deren Anwendung am Beispiel Texten aus dem Abraham/Sara-Zyklus (Gen 11,27–25,11) eingeübt werden wird.

14634.3023 Jesus hat das Reich Gottes verkündet, gekommen ist die Kirche. Biblische und systematisch-theologische Ekklesiologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.05.2019,

O.RÖLVER

in Seminarräum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

J.KRAIN

Mo. 14:00 - 20:00 , 23.09.2019,

in Seminarräum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 14:00 - 20:00 , 24.09.2019,

in Seminarräum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 18:00 , 25.09.2019,

in Seminarräum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

»Jesus Christus hat das Reich Gottes verkündigt, gekommen ist die Kirche.« Dieser oft kirchenkritisch missverstandene Satz Alfred Loisy trifft die Fragestellung unseres Seminars: Was hat die Botschaft Jesu mit der heutigen Institution Kirche zu tun?

Aus biblischer Perspektive ist dazu zu klären, welche Orte der Gottesbegegnung die Bibel kennt, welche Bedeutung Jesu Rede vom ›Reich Gottes‹ eigentlich hat, welche Visionen des Zusammenlebens von Gläubigen das Neue Testament entwirft und welche Funktionen und Ämter in den frühen christlichen Gemeinden schon bekannt gewesen sind. Welche Impulse hält eine ›biblische Ekklesiologie‹ für das heutige Erscheinungsbild von Kirche bereit und welche begründende Relevanz besitzen eigentlich biblische Texte für heutige kirchliche Vollzüge?

Aus systematisch-theologischer Perspektive ist aufzuarbeiten, wie Konzilsbeschlüsse zur Festigung kirchlicher Strukturen beigetragen haben und wie die Kontinuität der Lehre und Gemeinschaft Christi bis hin zu heutigen kirchlichen Vollzügen gedacht werden kann. In diesem Zusammenhang ist die Sakramentenlehre genauso zu berücksichtigen wie die Frage, wie seitens der Kirche gültig in Einheit mit der Offenbarung in Jesus Christus gelehrt werden kann. Was hat sich theologisch als Kirche durchgesetzt und was ist aus systematischer Sicht für diesen Kirchenbegriff wesentlich? Braucht es die Zugehörigkeit zu dieser Institution Kirche, um auf Erlösung und Heil hoffen zu können und wie können sich Tradition und Lehramt in der heutigen Zeit verständlich machen, ohne ihre wesentlichen Bestandteile aufzugeben?

Im sicher oft hitzigen Dialog zwischen Bibel und systematischer Theologie wollen wir ausloten, welche ekklesiologischen Perspektiven inzwischen als überholt gelten können und wie eine zukunftsfähige Version des Volkes Gottes in der Nachfolge Jesu aussehen könnte.

14634.3031 Wunder gibt es immer wieder...

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

O.RÖLVER

in Seminarräum S82 , 103 Philosophikum

Konnte Jesus wirklich übers Wasser gehen, Menschen heilen, Brot vermehren? Die Wundererzählungen des Neuen Testaments geben zu denken. Und sie führen bis heute zu einer Vielfalt von Deutungsmöglichkeiten. Einer naiven Wundergläubigkeit, über die sich bereits in der Antike lustig gemacht wurde, steht ein rationalistisches „Erklären“ dieser Texte gegenüber. Zwischen diesen Extrempositionen muss um einen angemessenen Umgang gerungen werden. Wie lassen sich diese Texte von Gottes wunderbaren Taten heute verstehen?

14634.3032 Die Passionsgeschichte Jesu - synoptisch gelesen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019,

S.SCHAPDICK

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 09:00 - 13:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.05.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 09:00 - 13:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll die synoptische Betrachtung der evangeliiaren Passionstradition stehen (Mk 14,1-16,8; Mt 26,1-28,10; Lk 22,1-24,12; Joh 18,1-20,10). Im Fokus stehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Darstellung des Leidens Jesu bei den einzelnen Evangelisten. Zugleich soll der Frage nach dem historischen Verlauf der Passion Jesu nachgegangen werden. Es gibt einen verbindlichen Quellentext in synoptischer Darstellung (vgl. die Literaturhinweise).

Das Seminar wird als Blockseminar gehalten. Zum Erwerb des Leistungsnachweises wird erwartet:

- die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung
- die Gestaltung einer themenbezogenen Seminareinheit
- die Anfertigung einer Seminararbeit im Umfang von 10 – 15 Seiten

14634.3040 Welt und Bibel

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

O.RÖLVER

in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

Überall begegnen sie: in Musik, Kunst und Literatur, in der Werbung, bei Youtube und in Quizshows, in sakraler Architektur, im Film oder in Karikaturen, in politischen Reden, ethischen Urteilen und sogar in den Nachrichten: Erzählungen oder Sentenzen aus dem Buch der Bücher finden sich in der Alltagskultur genauso wie in den schönen Künsten. Dabei handelt es sich oft nicht um direkte Bezüge, sondern um Denkfiguren oder Motive, die nun in ganz neuem Kontext wieder auftauchen.

In der Übung werden wir versuchen, Phänomene der Gegenwartskultur und Texte der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter mit einem hohen Diskussionsanteil.

Voraussetzungen: Bereitschaft, sich und seine Themen einzubringen, Freude am Theologisieren, Interesse an der Bibel und an allem, was einem im Leben begegnet.

14634.3041 Tutorium zur Einleitung in die Bibel II (NT)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.GÖRTZ

14634.3101 Konstantinische Wende und spätantike Reichskirche

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

C.HORNUNG

Die Vorlesung behandelt ausgewählte Aspekte der sog. nachkonstantinischen Kirchen- und Theologiegeschichte vom 4. bis 6. Jahrhundert: Hierzu zählen u. a. die Ereignisse der Konstantinischen Wende und die weitere Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche unter Konstantins Nachfolgern. Zudem sollen die Theologie, Lebensformen und Frömmigkeit bis zum Ausgang der Spätantike thematisiert werden.

14634.3102 „So sind wir schließlich alle Hexen“ – Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit und die Rolle der Kirche in der Frühen Neuzeit und die Rolle der Kirchen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

G.MUSCHIOL

Die Forschung zum Thema „Hexenverfolgung“ ist kaum mehr zu überblicken. Daher soll im Seminar gemeinsam eine Übersicht zur Chronologie der Verfolgungen sowie zu den Motiven und Mentalitäten der Frühen Neuzeit erarbeitet werden. Nicht zuletzt wird die Frage nach dem Zusammenhang von Konfession und Hexenverfolgung zu stellen sein.

Die Arbeit im Seminar wird anhand edierter Quellen stattfinden. Berücksichtigt werden insbesondere auch Fragen einer didaktisch-methodischen Aufbereitung des Themas in den gegenwärtigen Lehrplänen.

Studienleistungen werden erwartet und in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

14634.3111 Der Reisebericht der Egeria

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

C.KAAS

Ende des 4. Jahrhunderts reiste eine vornehme Dame namens Egeria aus dem Westen des Römischen Reiches als Pilgerin durch den Nahen Osten. Dabei verfasste sie einen Reisebericht in Briefform, der Aufschluss über Kirchen, Klöster, Heilige Stätten und besonders die Alt-Jerusalem Liturgie gibt.

Das Proseminar führt exemplarisch mit Themen und Texten in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein. Studierende, die die notwendigen Voraussetzungen (Besuch vorangegangener Seminare gemäß der Studienordnung) erfüllen, können im Rahmen dieses Seminars eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

Hingewiesen sei auf die Quellenkunde „Der Reisebericht der Egeria – Einfache lateinische Lektüre“, zu der alle Studierende herzlich eingeladen sind.

14634.3112 Syrisches Mönchtum in frühbyzantinischer Zeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.HANSTEIN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Modulabschlussprüfung – bitte Kommentar lesen!

Diese ‚Einführung in die Kirchengeschichte‘ ist so konzipiert, dass sie nur in Verbindung mit dem ebenfalls angebotenen Seminar ‚Hagiographie‘ besucht werden kann! Das Seminar ist also 4-stündig.

Die Teilnehmer des Seminars werden automatisch vom Dozenten in das Seminar ‚Hagiographie‘ aufgenommen!

Die Seminare sind für folgende Modulbereiche freigegeben:

- Lehramt Gymnasium/Gesamtschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Kirchengeschichte mit Quellenkunde“ oder „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Haupt-, Real-, Gesamtschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Kirchengeschichte mit Quellenkunde“ oder „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Sonderpädagogik: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Grundschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;

In diesem Seminar werden Sie die Modulabschlussprüfung in Form einer anzufertigenden Hausarbeit ablegen, der Arbeitsaufwand („workload“) beträgt also insgesamt 6 LPs (2 LPs für die Einführung, 2 LPs für das PS ‚Hagiographie‘ und 2 LPs für die Hausarbeit) = 180 Stunden; bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung.

Sie brauchen ‚nur‘ ein Proseminar oder ein Proseminar mit Quellenkunde? Bitte besuchen Sie in dem Fall eine der anderen angebotenen Veranstaltungen der Kirchengeschichte!

Etwa ab dem späten vierten Jahrhundert n.Chr. begegnen uns in der christlichen Literatur eine Reihe von Mönchen, deren Verhalten man heute bestenfalls als ‚obskur‘ bezeichnen würde: viele essen und trinken nicht, stehen tagelang mit ausgebreiteten Armen in sengender Sonne, laufen mit Gewichten auf der Schulter herum oder ketten sich gleich fest. Diese Menschen faszinieren bereits ihre Umwelt, sie werden als Heilige verehrt, in allerlei sozialen und anderen Fragen zu Rate gezogen und klären auch schon mal Morde auf.

Anhand dieses Themas soll in kirchengeschichtliches Arbeiten eingeführt und Hilfsmittel vorgestellt werden. Im Mittelpunkt steht die praktische Einübung der spezifischen Methodik, sowie ihrer Umsetzung (Abfassung einer Hausarbeit). Vorbereitung, sowie regelmäßige Teilnahme an beiden Seminarteilen wird vorausgesetzt.

14634.3113 Hagiographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.HANSTEIN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Modulabschlussprüfung – bitte Kommentar lesen!

Dieses ‚Proseminar Alte Kirchengeschichte‘ bzw. ‚Proseminar mit Quellenkunde‘ ist so konzipiert, dass es nur in Verbindung mit dem ebenfalls angebotenen Seminar ‚Syrisches Mönchtum in frühbyzantinischer Zeit‘ besucht werden kann! Das Seminar ist also 4-stündig.

Bitte ‚klipsen‘ Sie das Seminar ‚Syrisches Mönchtum in frühbyzantinischer Zeit‘ – die Teilnehmer des Seminars werden automatisch vom Dozenten in das Seminar ‚Hagiographie‘ aufgenommen!

Die Seminare sind für folgende Modulbereiche freigegeben:

- Lehramt Gymnasium/Gesamtschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Kirchengeschichte mit Quellenkunde“ oder „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Haupt-, Real-, Gesamtschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Kirchengeschichte mit Quellenkunde“ oder „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Sonderpädagogik: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;
- Lehramt Grundschule: „Einführung in die Kirchengeschichte“ + „Alte Kirchengeschichte V/PS“;

In diesem Seminar werden Sie die Modulabschlussprüfung in Form einer anzufertigenden Hausarbeit ablegen, der Arbeitsaufwand („workload“) beträgt also insgesamt 6 LPs = 180 Stunden; bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung. Sie brauchen ‚nur‘ ein Proseminar oder ein Proseminar mit Quellenkunde? Bitte besuchen Sie in dem Fall eine der anderen angebotenen Veranstaltungen der Kirchengeschichte!

Etwa ab dem späten vierten Jahrhundert n.Chr. begegnen uns in der christlichen Literatur eine Reihe von Mönchen, deren Verhalten man heute bestenfalls als ‚obskur‘ bezeichnen würde: viele essen und trinken nicht, stehen tagelang mit ausgebreiteten Armen in sengender Sonne, laufen mit Gewichten auf der Schulter herum oder ketten sich gleich fest. Diese Menschen faszinieren bereits ihre Umwelt, sie werden als Heilige verehrt, in allerlei sozialen und anderen Fragen zu Rate gezogen und klären auch schon mal Morde auf. Anhand dieses Themas soll in kirchengeschichtliches Arbeiten eingeführt und Hilfsmittel vorgestellt werden. Gattungsspezifische Merkmale dieser speziellen Literatur sollen kennengelernt werden. Im Mittelpunkt steht die praktische Einübung der spezifischen Methodik, sowie ihrer Umsetzung (Abfassung einer Hausarbeit). Vorbereitung, sowie regelmäßige Teilnahme an beiden Seminarteilen wird vorausgesetzt.

14634.3114 Kirche und Nationalsozialismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BUSCH

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Proseminar bietet eine Einführung in das Studium der Neueren Kirchengeschichte.

Mit der Erstauflührung von Der Stellvertreter von Rolf Hochhuth im Jahr 1963 entwickelt sich eine große Diskussion über die Rolle des Papstes und der Katholischen Kirche in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur, die bis heute andauert. Welche Rolle hat der Papst, welche haben die katholischen Bischöfe in Deutschland gespielt? Wie hat sich die katholische Kirche zum Antisemitismus positioniert? Welche Formen und Motivationen christlichen Widerstandes gab es? Dieses Seminar möchte sich dieser Fragen annehmen, anhand von Quellen bearbeiten und in den historischen Kontext einordnen.

14634.3115 Quellenkunde: Der Reisebericht der Egeria – Einfache lateinische Lektüre

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.KAAS

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ende des 4. Jahrhunderts reiste eine vornehme Dame namens Egeria aus dem Westen des Römischen Reiches als Pilgerin durch den Nahen Osten. Dabei verfasste sie einen Reisebericht in Briefform, der Aufschluss über Kirchen, Klöster, Heilige Stätten und besonders die Alt-Jerusalem Liturgie gibt.

In diesem Quellenkundeseminar sollen anhand ausgewählter Textpassagen, die unter Anleitung und Hilfestellung übersetzt werden, die Kompetenzen im Umgang mit altkirchenhistorischen Quellen eingeübt werden.

Wenn Sie an dieser Quellenkunde teilnehmen möchten, sollten Sie über Lateinkenntnisse verfügen. In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit Ihre (möglicherweise lange verloren geglaubten) Lateinkenntnisse aufzufrischen!

14634.3116 Tutorium zu den PS "Historische Theologie"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENIGMANN

Dieses Tutorium soll eine Hilfestellung zur Verfassung der Hausarbeit im Seminar zur Alten Kirchengeschichte bieten.

Da diese Hausarbeit für viele Studierende die erste in ihrem Studium ist, kommen viele (grundsätzliche) Fragen auf.

Inhaltliche Fragen werden mit den Dozentinnen und Dozenten besprochen, aber alle Fragen zu den Formalitäten einer Hausarbeit können wir gemeinsam im Tutorium klären.

Typische Fragen können sein:

- Wie ist eine Hausarbeit aufgebaut?
- Wie zitiert man?
- Wie erstellt man eine Bibliographie?
- Wo findet man überhaupt geeignete Literatur?
- Was ist der Unterschied zwischen Quelle und Sekundärliteratur?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wie drückt man sich wissenschaftlich aus?

Und so weiter...

Da sich dieses Format im vergangenen Semester bewährt hat, wird das Tutorium auch dieses Mal wieder in Form einer offenen Sprechstunde, sowie insgesamt zwei bis drei fixen Terminen am Abend abgehalten werden.

Der Ort dafür ist die Bibliothek im Gemeinsamen Institut für Katholische und Evangelische Theologie in der Klosterstraße 79e.

Bei der offenen Sprechstunde könnt ihr ohne Anmeldung ganz unkompliziert, alleine oder in kleinen Gruppen, vorbeikommen.

Bei den fixen Terminen können wir in etwas größerem Rahmen noch einmal allgemeine Fragen klären und gemeinsam bereits erste Textabschnitte eurer Arbeiten lesen.

Außerdem stehe ich euch bei allen Fragen jederzeit per E-Mail zur Verfügung.

Die genauen Termine können im Moment aus organisatorischen Gründen leider noch nicht festgelegt werden.

Spätestens in der ersten Semesterwoche werdet ihr darüber informiert.

Bereits jetzt könnt ihr mich bei Fragen aber per Mail erreichen:

sarah.wenigmann@gmx.de

14634.3124 Augustinus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

C.HORNUNG

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Augustinus von Hippo (354-430), der wohl wie kein zweiter Kirchenvater der Antike die weitere Theologie-, Kirchen- und Geistesgeschichte beeinflusst hat, soll in diesem Seminar nicht anhand einer Einzelschrift, sondern anhand eines Überblicks über sein Gesamtwerk vorgestellt werden. Dazu werden einzelne zentrale Schriften und Lehrensätze vor dem Hintergrund seiner Biographie behandelt. Als Themen bzw. zu besprechende Schriften sind u. a. vorgesehen: „Augustinus und die Bekehrung“, „Augustinus und die Askese“ und „Augustinus als Prediger“ bzw. „Confessiones“, „De civitate Dei“ und „De catechizandis rudibus“. Auf diese Weise soll Augustinus als hervorragende Gestalt der Spätantike präsentiert werden.

14634.3200 Atheismus - Religionskritik - Theologie*

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.HÖHN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Nach einer historisch-systematischen Erschließung des Phänomens "Atheismus" und Abgrenzungen vom Komplex "Agnostizismus und "Indifferentismus" geht es um die exemplarische Analyse atheistischer Positionen in der Gegenwart. Ein besonderer Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit naturalistischen Kritiken des Phänomens "Religion". Die Lehrveranstaltung kann im Bachelor- und im Masterstudium belegt werden und ist dem Bereich "Religionsphilosophie" bzw. "Fundamentaltheologie" zuzuordnen.

14634.3201 Was ist der Mensch? Theologische Anthropologie in ökumensicher Perspektive

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.LERCH

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Theologische Anthropologie steht heute vor der Herausforderung grundlegender Übersetzungsleistungen. Ihre traditionellen Zentralbegriffe – Gottebenbildlichkeit, Gnade, Rechtfertigung, Sünde, Erbsünde – sind vielen fremd geworden; „das christliche Menschenbild“ wird oft beansprucht, aber nicht erschlossen. Kann diesen Motiven ein Sinn abgewonnen werden, der heute zu überzeugen vermag und sich zudem anhand ihrer – durchaus konfliktiven – Deutungsgeschichte („der Tradition“) zu bewähren vermag? Wie also lässt sich eine christliche Deutung des Menschseins in der fortgeschrittenen Moderne sowohl intellektuell rechtfertigen als auch in ihrer existenziellen wie gesellschaftlichen Relevanz einsichtig machen? Was kann, schlichter gefragt, der Glaube heute zu einer gelingenden Existenzform des Menschseins beitragen? Und wie ist theologisch mit der Tatsache umzugehen, dass einige Menschen zum Glauben finden, andere nicht? Diese und weitere Problemfelder will die Vorlesung aus einer ökumenischen Perspektive angehen, z.T. in kritischer Auseinandersetzung mit maßgeblichen evangelischen und katholischen Anthropologien des 20. Jahrhunderts. Damit bietet die Vorlesung sowohl eine Einführung in die christliche Anthropologie als auch Raum zur Diskussion aktueller systematischer Antwortversuche.

14634.3202 Zentrale Themen der speziellen Moraltheologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

J.SAUTERMEISTER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden ausgewählte Themen der sogenannten Speziellen Moraltheologie behandelt, die auch als Angewandte Ethik bezeichnet wird. Ein Schwerpunkt wird auf dem Bereich der Lebensethik und der biomedizinischen Ethik liegen; aber auch Themen der Beziehungs-, Persönlichkeits- und Sexualethik werden behandelt.

14634.3210 Existiert Gott?

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

G.REIMANN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.07.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Christ*innen bekennen sich im Apostolischen Glaubensbekenntnis gleich im ersten Satz zu Gott. Dies ist für ihre säkularen Mitbürger*innen alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Dadurch wird die Frage scharf, ob sich die religiöse

Überzeugung von Gottes Existenz rational verantworten lässt. Was spricht für den Glauben an Gott, was gegen ihn? In dem Seminar werden die wichtigsten Argumente und Einwände vorgestellt und diskutiert. Auf dem Programm stehen unter anderem Gottesbeweise, Argumente aus religiöser Erfahrung, Kants Postulatenlehre, das Problem des Übels, der evidentialistische Einwand und die funktionalistische Religionskritik der „Meister des Argwohns“ (Feuerbach, Marx, Freud und Nietzsche).

14634.3211 Einführung in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.TAPPEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

„Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?“ – Ein kopfloser Glaube, ins Blaue hinein angenommen, unbedacht und widersprüchlich, ein Glaube, der seine eigenen Konsequenzen nicht bedenkt – vor einem solchen Glauben warnt Paulus die Gemeinde in Korinth.

Wenn Christinnen und Christen heute als naive Wundergläubige belächelt werden, kann das auch daran liegen, dass sie ihren Glauben nicht genug bedacht haben und über keine Sprache verfügen, die das, was sie glauben, auch außerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft verstehbar werden lässt.

Was meinen Christinnen und Christen damit, wenn sie sagen, dass Gott „Vater“ ist? Ist die Existenz Gottes tatsächlich so gesichert, dass man sich im Leben und Sterben darauf verlassen kann? Kann ein Wesen allmächtig sein? Wie ist das möglich, einen Menschen zu glauben der zugleich ganz als Gott geglaubt wird? Was erhoffen Christinnen und Christen, wenn sie beten? Was heißt es, an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ zu glauben? Komme ich nur über die Kirche zum Heil?

Das Proseminar gibt dazu eine erste Einführung in das weite Feld systematisch-theologischen Denkens und Fragens, das dazu befähigen soll, den Glauben vernünftig zu rechtfertigen. Dabei werden zunächst die Glaubensinhalte erarbeitet, um sie anschließend einer kritischen Diskussion zu unterziehen.

14634.3212 Offener Theismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.TAPPEN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Normalerweise würde die Katholische Theologie nicht zuerst in evangelikalen Kreisen nach neuen Ideen suchen, das Dasein Gottes zu denken. Seit einiger Zeit aber mehrten sich die Rezeptionen des ursprünglich in der überaus diversen US-amerikanischen Theologie entstandenen „Open Theism“, der sich maßgeblich durch die Prämisse auszeichnet, dass auch Gott in eine offene Zukunft blickt. Diese zeittheoretische Entscheidung aber schlägt auf das Gottesbild und die Beschreibung der Gott-Welt-Relation im Ganzen durch.

Im Proseminar wollen wir uns die Ursprünge, Motivationen und Umriss des Offenen Theismus erarbeiten und einer Kritik unterziehen, um dann auch nach dessen Attraktivität für die Katholische Theologie zu fragen.

14634.3213 Einführung in die Religionsphilosophie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.BREUL

in Seminarraum S133 , 216 HF

Kann man Gott beweisen? Ist der Glaube vernünftig? Was soll eigentlich Vernunft sein? Und was sind religiöse Überzeugungen? Unterscheidet sich der Glaube vom Wissen? Kann man in der pluralen und säkularen Moderne gläubig sein, ohne zugleich peinlich oder archaisch zu wirken? Welche Rolle spielen religiöse

Erfahrungen? Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich die Religionsphilosophie. Dabei versucht sie, mit Hilfe philosophischer Erwägungen Erkenntnisse über zentrale Themen und Konzepte religiöser Traditionen zu gewinnen und fragt vom Standpunkt der Vernunft nach der Rationalität der Religion.

Die Einführungsveranstaltung hat das Ziel, grundlegende Fragen, Begriffe und Debatten der Religionsphilosophie zu erarbeiten und über drängende Problemstellungen nachzudenken. Dabei werden sowohl historische Positionen als auch zeitgenössische Entwürfe berücksichtigt.

Die LV ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen der BA-Studiengänge GyGe/BK/HRG und sollte möglichst am Beginn des Studiums besucht werden.

Literatur: Die Basistexte für die einzelnen Sitzungen werden in einem Reader zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus empfiehlt sich die Anschaffung des Werks

Breul, Martin/ Langenfeld, Aaron (Hg.), Kleine Philosophiegeschichte. Eine Einführung für das Theologiestudium. Paderborn 2017.

14634.3214 Der Preis der Gerechtigkeit. Ignacio Ellacurías Theologie der Befreiung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 05.04.2019,

J.COLLET

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.05.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.05.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

So. 09:00 - 13:30 , 12.05.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Theologie der Befreiung, die sich in den 1960er Jahren in Lateinamerika entwickelte, ist heute aus der Geschichte der Theologie nicht mehr wegzudenken. Mögen die heftigsten Auseinandersetzungen um die Befreiungstheologie sich inzwischen zumindest nominal auch mehr oder weniger gelegt haben, so stellt sie mit ihrem Fokus auf Fragen nach Recht und Gerechtigkeit, Privileg und Unterdrückung, Armut und Reichtum, Erlösung und Befreiung dennoch insbesondere für die Theologie im reichen Europa einen kritischen Stachel und stellt so eine kritische Herausforderung für Theolog*innen und nicht zuletzt angehende Religionslehrer*innen dar. Wir werden uns im Seminar mit Ignacio Ellacurías (1930–1989) Entwurf einer Theologie der Befreiung auseinandersetzen, die er vor allem vor und im Bürgerkrieg in El Salvador (1980-1989) entwickelt hat. Ellacuría hat dabei insbesondere auf das Verhältnis von Gott und Geschichte, die Frage nach den Bedingungen der theologischen Rede, die Kirche der Armen sowie über Erlösung und Befreiung reflektiert – Überlegungen, die auch heute nichts von ihrer Aktualität und Originalität verloren haben.

14634.3215 Einführung in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.KRAIN

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

14634.3220 Ökumenische Fundamentaltheologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.HÖHN

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Gegenstand der Fundamentaltheologie sind Basis und Kernbestand des christlichen Glaubens. Angesichts konfessioneller Spaltungen der Christenheit ist dabei auch zu erörtern, ob noch ein Grundkonsens gemeinsamer Glaubensüberzeugungen identifiziert werden kann und inwiefern aufgetretene Differenzen überwindbar sind. Im Zentrum des HS stehen Lektüre und Diskussion des fundamentaltheologischen Werkes von P. Knauer.

14634.3221 Tod und Auferstehung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.HÖHN
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Leben, Tod und Auferstehung - darum geht es in der Liturgie in der Karwoche und in der Osternacht. Zugleich sind dies Kernthemen der Systematischen Theologie. Dass man Theologie und Liturgie, Intellektualität und Spiritualität verknüpfen kann, kommt im Studium nur selten vor. Ein solche Verknüpfung ist die Leitidee dieses Blockseminars, das gemeinsam mit der KHG (Pfr. Thranberend) durchgeführt wird. Dabei werden unterschiedliche ästhetische, liturgische, theologische Formen und Formate eingesetzt, um Leben, Sterben und Auferstehung Jesu zu meditieren und zu reflektieren. Die theologische Vorbereitung übernehmen zwei Sitzungen in der Uni (04.04./11.04.), danach erfolgt ein Ortswechsel an die KHG mit Vorbereitung sowie Teilnahme an der Karliturgie und an der Liturgie der Osternacht (18.04. - 20.04.). Für die aktive Mitwirkung in allen thematischen und liturgischen Einheiten können 2 CP im Bereich "Dogmatik" oder "Fundamentaltheologie" verbucht werden.

14634.3222 Krise und Wandel der Kirche. Zum notwendigen Gespräch von Ekklesiologie und Soziologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.LERCH
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die katholische Kirche befindet sich in einer Krise, die zu einer kritischen Selbstreflexion ihrer sozialen Strukturen und normativen Ideale drängt: Wie ist das Verhältnis von Autorität und Freiheit, Gemeinschaft und Individuum, Glaube und Recht, Wahrheit und Macht zu bestimmen? Was kann, noch grundsätzlicher gefragt, „Kirche“ heute sein, wie vermag sie sich konstruktiv sowohl mit ihrem eigenen Wandel auseinanderzusetzen als auch auf veränderte gesellschaftliche Orte zu beziehen? Und wie kann sie zu einem Verhältnis zur Moderne finden, in dem sich Identität und Offenheit, Tradition und Fortschritt nicht ausschließen, sondern bedingen? Um diese Fragen überhaupt bearbeiten zu können, ist methodisch eine Veränderung der Perspektive erforderlich. Gerade in der dogmatischen Ekklesiologie der vergangenen Jahrzehnte dominieren strikt theologische Beschreibungen der Kirche (Leib Christi; Volk Gottes; Gemeinschaft der Glaubenden usw.). Diese konziliaren und nachkonziliaren Metaphern sind aber kaum mit Theorien über die soziale Wirklichkeit und institutionelle Dimension der empirischen Kirche verbunden worden. Wie dies geschehen kann, will das Seminar ausloten und so nach den Voraussetzungen fragen, unter denen Kirche heute (wieder) als Ort ‚befreiter Freiheit‘ (Gal 5,1) erfahren werden kann.

14634.3223 Ethik in den Weltreligionen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019, B.SCHMIDT
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24
Fr. 14:00 - 19:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Sa. 10:00 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 19:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
 Sa. 10:00 - 15:30 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

In dem Hauptseminar werden die verschiedenen Ansätze und das unterschiedliche Verständnis von Ethik in den (Welt-) Religionen erarbeitet. Dazu werden einerseits konkrete moralische Überzeugungen - wie z.B. Fragen zum Lebensende, zum Umgang mit Andersgläubigen, zur Beziehungsgestaltung - in den Blick genommen. Andererseits geht es darum, grundsätzlich zu klären, welche Art von Ethik die jeweilige Religion mit ihrem Selbstverständnis verbindet. Einen thematischen Schwerpunkt bildet dabei die Beschäftigung mit dem Islam. Neben der Klärung der Ethik in den Religionen wird die Frage mitverhandelt, wie in einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft ein friedliches Miteinander möglich ist und welche Anforderungen dies an die Religionsgemeinschaften stellt. Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14634.3224 Die Wahrheit der Anderen. Leistungen und Grenzen aktueller Modelle des interreligiösen Dialogs

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

M.LERCH

Seit dem II. Vatikanischen Konzil hat die Grundthese breiten Konsens gefunden, dass es auch in anderen, nicht-christlichen Religionen „Spuren“ und „Elemente“ der Wahrheit gibt. Strittig ist, welche Konsequenzen hieraus für die konkrete Begegnung mit Andersgläubigen und für den interreligiösen Dialog zu ziehen sind – zumal unter den Bedingungen des massiven globalen Wandels heute, über 50 Jahre nach dem Konzil. Ist die Anerkennung anderer Wahrheitsansprüche bei gleichzeitiger Wahrung der eigenen Überzeugung möglich? Präziser formuliert: Wie kann ein interreligiöser Dialog aussehen, der weder die Wahrheit des Anderen vorschnell in das eigene Überzeugungssystem integriert und so letztlich vereinnahmt (d.h. ihre Andersartigkeit verletzt), noch sie nur rein formal akzeptiert, statt sich ihr wirklich auszusetzen, von ihr sich betreffen und möglicherweise irritieren zu lassen (d.h. ihren Wahrheitsanspruch übergeht)? Welches Verständnis von „Wahrheit“, „Wissen“ und „Glaube“ ist dabei überhaupt vorausgesetzt? Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der bleibenden politischen und kulturellen Dringlichkeit dieser Fragen sollen aktuelle Theorien des interreligiösen Dialogs auf ihre theoretische und praktische Belastbarkeit hin befragt werden.

14634.3231 Tutorium zur Vorbereitung auf die Modulabschlußprüfung in BM3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:00 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.05.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 17:00 , 17.05.2019,
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
 Di. 13:00 - 16:00 , 16.07.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

P.ERNST

Das wöchentlich stattfindende Tutorium wiederholt bzw. vertieft zentrale systematisch-theologische Fragestellungen und Methoden, die u.a. für die Modulabschlussprüfung des BM 3 relevant sind.

Die behandelten Themenkomplexe orientieren sich hierbei vor allem an den Inhalten der Veranstaltungen "Einführung in die Systematische Theologie" und "Einführung in die Religionsphilosophie".

14634.3232 Der theologische O-Ton

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.REIMANN
J.KRAIN

Der O-Ton ist ein Lektürekreis, der motivierten Studierenden außerhalb des normalen Uni-Alltags und außerhalb des Curriculums die Möglichkeit bieten möchte, klassische wie auch aktuelle Texte von großen Denkern und Denkerinnen zu lesen und zu diskutieren. Über die genaue Lektüre stimmen wir zu Beginn des Semesters ab. Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung per Mail (gregor.reimann@uni-koeln.de) wird gebeten.

14634.3233 Lektüreseminar: Zukunft der Religion? Der protestantische Modernetheoretiker Ernst Troeltsch (1865-1923)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:30 - 18:00 , 21.05.2019 - 09.07.2019,

M.LERCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Christentums- und Modernetheorie des protestantischen Theologen Ernst Troeltsch hat in den letzten Jahrzehnten wieder verstärkt Aufmerksamkeit gefunden. Schon um 1900 hat Troeltsch gesehen, was heute Allgemeingut der religionssoziologischen Debatte geworden ist: Entgegen linearer Säkularisierungstheorien verschwinden Religionen nicht zwingend aus modernen Gesellschaften und Kulturen, wohl aber transformieren sie sich grundlegend. Troeltsch hat in bis heute wegweisender Form durchdacht, welche Konflikte, aber auch welche Chancen hieraus entstehen. Der Lektürekurs will eine Einführung bieten, indem Primärtexte zu folgenden Problemkreisen gemeinsam gelesen und diskutiert werden: Von woher wird die Definition der beiden Pole „Religion“ und „Moderne“ überhaupt gewonnen? Wie lassen sich Prozesse und Konflikte der Vergemeinschaftung und Institutionalisierung von Religionen verstehen? Mit welchen Denkmitteln ist aus der Fülle der verschiedenen historischen Religionsgestalten überhaupt noch eine normative Wahrheit zu ermitteln? Und wie kann eine Religion aussehen, die sowohl den beständigen Auftrag zur Selbstmodernisierung übernimmt als auch ihre gegenwartskritische Kraft bewahrt? Herzliche Einladung zur Lektüre eines Klassikers, dessen Problemlagen sich als erstaunlich aktuell.

14634.3241 Masterkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium richtet sich an Studierende im Masterstudiengang "Religion - Kultur - Moderne" und dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Masterarbeiten.

14634.3242 Doktorandenkolloquium - Oberseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Dissertationen.

14634.3243 Oberseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LERCH

14634.3244 Relationale Ontologie - Relationale Theologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 13.03.2019,

H.HÖHN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 14.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Von Gott reden heißt, über Gottes Beziehung zur Welt zu sprechen. Aber welche Leitbegriffe und Konzepte sind dafür geeignet? Philosophen und Theologen aus sechs Ländern diskutieren vom 13. bis 14. März 2019 im Rahmen eines Symposions in der Katholischen Akademie "Die Wolfsburg" (Mülheim/Ruhr) unterschiedliche Modelle und stellen traditionelle und zeitgenössische Gottesbilder auf den Prüfstand. Im Zentrum steht die Frage: Wie steht Gott zur Welt?

Studierende können an diesem Symposion zu Sonderkonditionen teilnehmen und durch den Nachweis einer auf das Thema des Symposions bezogenen schriftlichen Studienleistung 2 CP erwerben.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:
hans-joachim.hoehn@uni-koeln.de

14634.3245 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 04.06.2019 - 09.07.2019,

M.LERCH

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 18.06.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Kolloquium richtet sich an Studierende zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Masterstudiengang im Schwerpunktmodul 2 "Theologische Kompetenz".

14634.3250 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Die Anmeldung zu dieser "Lehrveranstaltung" ist aus prüfungstechnischen Gründen notwendig. Eine Absprache über Inhalt und Umfang des individuellen Zuschnitts der "eigenständigen Studien" erfolgt in der persönlichen Beratung (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde bei Prof. Höhn).

14634.3251 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LERCH

Hinweise zum Erwerb der CP im Rahmen der Eigenständigen Studien finden Sie auf der Homepage von Frau Prof. Wendel: <http://www.kaththeol.uni-koeln.de/170.html>

Bitte beachten Sie, dass auf der Homepage von Frau Wendel eine Liste mit Literatur für die Eigenständigen Studien bei Herrn Dr. Lerch eingestellt ist!

- 14634.3252 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.WENDEL
- 14634.3300 Christliche Ethik in pluralen Lebenswelten - zur religionspädagogischen Relevanz ethischen Lernens**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.TAUTZ
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
- Das Verhältnis von Religion und Ethik ist in pluralen Lebenswelten stets neu zu bestimmen. Das gilt auch für das Zu- und Miteinander von christlicher Religion und christlicher Ethik. Dabei sind neben den Bedingungen einer pluralen Gesellschaft auch die theologischen Grundlagen zu bedenken. Es geht um die Frage geben, wie christliche Ethik in pluralen Gesellschaften gelebt und begründet werden kann. Von hier aus werden religiöse Bildungsprozesse in den Blick genommen. Wie sollten diese gestaltet sein, damit eine christlich begründete und gleichermaßen pluralitätssensible Urteils- und Handlungskompetenz ausgebildet werden kann? In der Vorlesung werden zunächst Grundlagen des Verhältnisses von Religion und Ethik zu klären sein: aus theologischer, aus (religions-)soziologischer und aus religionspsychologischer Sicht. Dabei soll auch interkulturelle und interreligiöse Vielfalt innerhalb unserer Gesellschaft, die sich im Schulalltag spiegelt, in den Blick genommen werden.
- In einem zweiten Schritt wird die Frage nach den Voraussetzungen ethischen Lernens gestellt. Wenn Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht ethische Urteilskompetenz entwickeln und Wertentscheidungen im Licht der christlichen Botschaft begründen, werden z.B. alters-, gender-, kulturgemäßen Zugänge zu bedenken sein. Unterschiedliche didaktische Modell ethischen Lernens werden vorgestellt und kritisch miteinander verglichen.
- An einzelnen konkreten Beispielen soll in einem dritten Schritt nach dem Proprium christlichen Glaubens im Hinblick auf ethisches Handeln gefragt werden. Von hier aus können dann Impulse für ethisches Lernen im Religionsunterricht gegeben und gemeinsam kritisch reflektiert werden, wobei die Bedingungen einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft den Rahmen ethischen Lernens setzen.
- 14634.3301 Grundlinien der religiösen Bildung in der Spätmoderne**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.ROEBBEN
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- 14634.3304 Kirchliche Rechtsgeschichte**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.07.2019 - 08.07.2019, S.KLAPPERT
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Die Vorlesung ist identisch mit der LV 13980.2094 der Juristischen Fakultät. Sie findet im Seminarraum 2.225 im SSC statt.

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“) und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der

Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt.

Was hat der Gang nach Canossa mit dem Kirchenrecht zu tun? Gab es häretische Päpste in der Kirchenrechtsgeschichte? Inwieweit ist das heutige deutsche Eherecht noch von der Lehre und dem Recht der Kirche geprägt? Das sind nur beispielhaft Fragen, denen wir nachgehen werden.

Das Kanonische Recht ist für die allgemeine Rechtentwicklung und -fortbildung in Europa von eminenter Bedeutung. Dies betrifft nicht nur den innerkirchlichen Rechtsbereich, sondern gilt in einem ähnlichen Maße auch für die Herausbildung von Institutionen und Rechtsprinzipien der weltlichen Sphäre.

Die Vorlesung erzählt die Geschichte vom Kirchenrecht von seinem Beginn zur Zeit Jesu bis zur Gegenwart. Dabei werden die großen kirchenrechtlichen Entwicklungslinien immer in den Kontext der Profangeschichte gestellt.

14634.3312 Der Gottesdienst der Kirche: Einführung in die Liturgiewissenschaft 1

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.WILCZEK

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Seminar wird von Herrn Wilczek, Universität Bonn, abgehalten.
Kontakt: frederik.wilczek@uni-bonn.de

14634.3313 Einführung in die Religionsdidaktik - für Studierende der Lehramter G, SP und HR/Ge (Seminar A)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses ‚Theorie-Praxis-Zirkels‘ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet werden sollen. Dabei finden die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

¹ BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2012, 14.

² Ebd.

14634.3314 Einführung in die Religionsdidaktik - für Studierende der Lehrämter G, SP und HR/Ge (Seminar B)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.STÜTTEM

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis (‘Theorie-Praxis-Zirkel’), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses ‘Theorie-Praxis-Zirkels’ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet werden sollen. Dabei finden die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

¹ BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 22012, 14.

² Ebd.

14634.3315 Einführung in die Religionsdidaktik – für Studierende der Lehrämter Gym/Ge, Bk und HR/Ge

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.TAUTZ

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Das Seminar versteht sich als eine Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Religionsdidaktik, die sich mit Fragen des Lehrens und Lernens im Sinne einer Theorie oder Wissenschaft von Unterricht befasst. Es gilt, die vielfältigen Voraussetzungen und Realisierungsmöglichkeiten religiöser Lehr- und Lernprozesse, wie sie in der Religionspädagogik thematisiert werden, in den Blick zu nehmen. Ohne eine Klärung dieser Voraussetzungen ist die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsreihen und -stunden nicht möglich.

Die Religionsdidaktik bietet Religionslehrerinnen und -lehrern hierzu gleichsam ein Bündel an Instrumentarien. Daher soll es in diesem Proseminar darum gehen, verschiedene, als Steuerungsinstrumente für religionspädagogisches Handeln fungierende Konzepte vorzustellen. Wir werden uns mit religionsdidaktischen Prinzipien wie der Subjektorientierung und der Korrelation befassen, setzen uns mit verschiedenen religionsdidaktischen Grundmodellen auseinander, wie beispielsweise der Elementarisierung, Bibeldidaktik, Kinder- und Jugendtheologie, ästhetisches Lernen. Soweit möglich soll neben einer ersten Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des jeweiligen didaktischen Schwerpunktes auch ein Blick in die Unterrichtspraxis nicht fehlen. An konkreten Beispielen aus der Praxis des Religionsunterrichts wird erarbeitet, welche Auswirkungen die unterschiedlichen didaktischen Konzepte auf das Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handelns haben.

14634.3320 Chancen und Grenzen Komparativer Theologie für religiöse Bildungsprozesse heute – Theo-Logie und Anthropologie im zeitgenössischen Judentum, Islam und Christentum im Rahmen (inter-)religiöser Bildung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.TAUTZ
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Herausforderungen weltanschaulicher Pluralität und schwindender religiöser Sozialisation fordern neue Wege religiöser Bildung sowohl didaktischer wie auch methodischer Art. Damit steht nicht nur der Religionsunterricht sondern auch religiöse Erwachsenenbildung heute vor neuen Herausforderungen. Die wichtige Frage, welche Voraussetzungen für religiöse Bildung heute z.B. für Formen interkulturellen und interreligiösen Lernens gegeben sein müssen, ist nach wie vor im religionspädagogischen Diskurs nicht befriedigend geklärt. Im Hauptseminar sollen daher gleichsam in Form eines Gedankenexperiments die von der Komparativen Theologie zugrunde gelegten Kriterien und eingesetzten Methoden daraufhin befragt werden, ob sie auch für religiöse Bildungsprozesse fruchtbar gemacht werden können.

In einem ersten Schritt geht es darum, Kriterien Komparativer Theologie, aber auch von ihr genutzte Methoden kennenzulernen. In einem zweiten Schritt sollen diese auf ihre mögliche religionspädagogische Relevanz hin kritisch reflektiert werden. Dabei geht es um die Frage, ob und inwiefern Komparative Theologie eine fundamentale Didaktik religiöser Bildungsprozesse heute grundlegen kann. Mögliche Unterrichtseinheiten sollen dann in einem dritten Schritt mit Blick auf den Untertitel des Hauptseminars erarbeitet werden.

14634.3322 Lernen in der Gegenwart des Anderen. Religiöse Bildung und weltanschauliche Diversität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.ROEBBEN
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

14634.3323 "Religiöse Lehr- und Lernprozesse in inklusiven Kontexten begleiten"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.STÜTTEM
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Es bedarf individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Weiterentwicklung der eignen Glaubensbiografie ermöglichen. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Im Seminar wird der Reflexion auf die zukünftige Rolle als Religionslehrer*in aus verschiedenen Perspektiven begegnet, wobei Impulse für einen inklusivorientierten Religionsunterricht stets die Grundlage bilden. Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen erarbeitet.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit,

- regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen
- diese vor- sowie nachzubereiten
- die thematische Einführung in eine Sitzung zu übernehmen
- ein Portfolio zu erstellen, welches die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer in den Blick nimmt.

14634.3324 "Der Gottesfrage in inklusiven Lehr- und Lernprozessen begegnen"
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.STÜTTEM
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Dieser wird von tragfähigen Gottesbildern geprägt. Dazu bedarf es individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von Gottesvorstellungen ermöglichen und eine mehrdimensionale und symbolische Betrachtungsweise fördern. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Im Seminar wird so der Gottesfrage aus verschiedenen Perspektiven begegnet, wobei die Frage nach einer inklusiven Religionspädagogik bzw. Fachdidaktik stets die Grundlage bildet. Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen erarbeitet.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit,...

- regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen
- diese vor- sowie nachzubereiten
- die thematische Einführung in eine Sitzung zu übernehmen
- ein Portfolio zu erstellen, welches die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer in den Blick nimmt.

14634.3340 Kolloquium für BA- und MA-Arbeiten
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.TAUTZ
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Kolloquium ist für Studierende vorgesehen, die in der Religionspädagogik ihre BA- oder MA-Arbeit schreiben/schreiben wollen. Fragen zu Formalia, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen kleinerer empirischer Forschungsaufgaben, die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgreifen und vertiefen, Kriterien für die Erstellung einer stringenten Gliederung sind Themen des Kolloquiums. Darüber hinaus soll das Kolloquium Ihnen einen Raum bieten, Teilergebnisse Ihrer Arbeit mit Kommiliton*innen auszutauschen und sich im Sinne kollegialer Praxisberatung kritisch anzufragen und zu unterstützen.

14634.3400 Lektüre Biblisches Griechisch
 1 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:30 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, O.RÖLVER
 in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

Durch eine Lektüre biblischer (oder auf Wunsch auch außerbiblischer) Texte sollen bereits vorhandene Kenntnisse des Griechischen erhalten bleiben oder vertieft werden. Über die Textauswahl und die Arbeitsformen verständigen wir uns am Beginn des Semesters.

Auch der Termin für die Lektüreübung ist noch verhandelbar. Sollten Sie Interesse am Kurs haben, aber zum bislang angegebenen Termin nicht können, melden Sie sich bitte per Email bei mir.

Bitte beachten Sie: Dies ist nicht der für LA Gym erforderliche Sprachkurs Griechisch ! Dieser Kurs wird das nächste Mal im Wintersemester 16/17 angeboten.

14634.3401 Sprachkurs Biblisches Hebräisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

O.RÖLVER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Hebräisch ist eine faszinierende und nicht allzu schwer zu erlernende Sprache, in der große Teile des Tanach (des christlichen sog. Alten Testaments) verfasst sind. Die Kenntnis dieser Sprache ist die Grundlage für eine tiefergehende Beschäftigung mit jüdischer wie christlicher Theologie. Im Übrigen wird gesagt, dass diese Sprache im Himmel gesprochen werde...

Der Kurs bietet in einem Semester eine Einführung in die Sprache der hebräischen Bibel. Sprachvoraussetzungen gibt es keine, Unterrichtssprache ist Deutsch. Studierende aus anderen Studiengängen sind herzlich willkommen. Am Ende des Semesters wird es möglich sein, einfache narrative Texte des AT selbständig, schwierigere Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.

14634.3402 Einführung in die lateinische Sprache (Teil 2)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.HERTEL

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 12:00 - 13:30 , 25.04.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Im Kurs wird mit folgendem Lehrbuch gearbeitet:

Latinum, Ausgabe B; Vandenhoeck und Ruprecht Verlag

FÄCHERGRUPPE 8: PHILOSOPHIE (PHILOSOPHISCHES SEMINAR)

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

14213.0001 Einführung in die Politische Philosophie und Rechtsphilosophie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

C.CHWASZCZA

Die Vorlesung führt in Fragestellungen und Ansätze der Politischen Philosophie der Gegenwart ein. Nach einer kritischen Einführung in Rawls' "Theory of Justice" sollen speziell Fragen der Philosophie der Menschenrechte und Fragen der politikphilosophischen Behandlung freiwilliger Migration vorgestellt werden.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

14213.0002 Intuitionen und Gedankenexperimente

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

T.GRUNDMANN

Intuitionen gelten als eine der wichtigsten Erkenntnisquellen in der Philosophie. Was sind Intuitionen? Liefern sie gute Gründe? Wie kann man die Bildung von Intuitionen erklären?

Wir werden insbesondere die Rolle von Intuitionen in Gedankenexperimenten untersuchen und dabei auch eine Reihe von klassischen Gedankenexperimenten aus allen Disziplinen der Philosophie detailliert besprechen.

Schließlich werden in der Vorlesung auch die Ergebnisse der neueren Experimentellen Philosophie zu Intuitionen diskutiert. Können Sie tatsächlich zeigen, dass Intuitionen generell unzuverlässig sind?

14213.0005 Einführung in die Wissenschaftstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

A.HÜTTEMANN

In der Vorlesung wird der Frage nachgegangen, ob es so etwas wie eine wissenschaftliche Methode gibt. Welche Rolle spielen Mathematisierung und Experiment? Weitere Themen: Was ist eine wissenschaftliche Erklärung? Was ist ein Naturgesetz? Was versteht man unter Reduktion und Emergenz? Gibt es wissenschaftlichen Fortschritt? Was ist der wissenschaftliche Realismus?

Die Vorlesung beginnt erst am 9.4.

14213.0007 Erkenntnistheorie der Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

H.LOHMAR

Die Vorlesung will einen Überblick über die verschiedenen Themen und philosophischen Zugangsweisen in der Erkenntnistheorie der Neuzeit von Bacon bis hin zu Kant bieten. Dabei werden die theoretischen Positionen auf dem Hintergrund der Entwicklung der neuzeitlichen Naturwissenschaft, ihrer Entdeckungen und Methoden konturiert.

14213.0008 Grundfragen der Anthropologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.SPEER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Anthropologische Fragestellungen sind allgegenwärtig – oftmals implizit, etwa im Kontext ethischer, biologischer, psychologischer oder kognitionswissenschaftlicher Fragestellungen. Denn die Frage nach dem Menschen liegt ausgesprochen oder zumeist unausgesprochen vielen Fragestellungen auch dann zugrunde, wenn die Möglichkeit einer zureichenden Antwort fundamental bestritten wird. Was aber kann eine philosophische Anthropologie in diesem Zusammenhang leisten? An die Stelle einer einheitlichen Wissenschaft vom Menschen, die als Anthropologie einen die übrigen Wissenschaften fundierenden Charakter beanspruchen kann, ist eine Vielzahl unterschiedlichster und oftmals auch inkommensurabler Perspektiven getreten, die sich den verschiedenartigen wissenschaftlichen Ausgangsfragen verdanken. Diese Pluralität epistemischer Perspektiven stellt auch für eine philosophische Anthropologie eine Herausforderung dar.

Die Vorlesung will in systematischer wie in historischer Perspektive den vielgestaltigen Problemstellungen zeitgenössischer Anthropologien (auch anderer Wissenschaften) nachgehen. Einen Ausgangspunkt bildet auch die besondere Kölner Konstellation der philosophischen Anthropologie zu Beginn der Wiederbegründung der "neuen" Kölner Universität.

14213.0102 Postfaktisch

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die öffentliche Meinung ist gegenwärtig massiv durch Fehlinformationen, irreführende Wahrheiten und Desinformation bedroht. Das hat weitreichende Auswirkungen auf die Politik und Willensbildung der Bürger.

Im Seminar werden wir das Phänomen selbst genauer analysieren (Fake news, Lügen, Bullshit), aber auch nach seinen Ursachen fragen: Ideologien, sozialpsychologische Mechanismen, technische und mediale Faktoren (Internet und soziale Medien), strategische Akteure (Trolle und Desinformanten).

Im weiteren wird es aber auch darum gehen, wie man sich vor Fake News schützen kann und ob es auch institutionelle Verfahren gibt, die informationelle Welt sicherer machen können.

14213.0103 Platon, Gorgias

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0106 Aristoteles, Topik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0111 Textverständnis und Essaytraining (1)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.WIRMER
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0112 Textverständnis und Essaytraining (2)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.WIRMER
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0113 Textverständnis und Essaytraining (3)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.WIRMER
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0114 Anthropologie des Unbewussten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.BRUDZINSKA
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Unbewusste wird heute unmissverständlich mit dem Namen Sigmund Freud verbunden. Der Begriff „Unbewusstes“ wurde zum Schlüsselbegriff der freudschen Psychoanalyse. Die große Leistung Freuds besteht aber nicht bloß darin, festzustellen, dass es ein Unbewusstes gibt. Freud zeigt vielmehr, dass das Gebiet des Unbewussten ein Erfahrbares ist. Mehr noch: das Unbewusste der Psychoanalyse Freuds wird als ein Wirkungszusammenhang der menschlichen Erfahrung und somit als ein anthropologischer Triebwerk neu erschlossen. Der Begriff des Unbewussten wurde im Laufe der psychoanalytischen Theoriebildung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, vertieft und immer weiter differenziert. Dabei wurde zunächst zwischen seinem deskriptiven und einem systematischen Verständnis zu unterscheiden. In der deskriptiven Bedeutung bezeichnet die

Psychoanalyse Freuds mit dem Terminus „unbewusst“ die Gesamtheit aller im aktuellen Bewusstseinsfeld nicht gegenwärtigen Inhalte (nicht erscheinende /nicht wahrgenommene /nicht bemerkte Inhalte). Es handelt sich um dasjenige, das aktuell nicht wahrgenommen wird oder werden kann. Für die Wahrnehmungspsychologie, die Kognitionstheorie oder die kognitiv orientierte Erkenntnistheorie markieren die unbewussten Inhalte höchstens Lücken und Ausfälle der Bewusstseinsverarbeitung. Sie können also nur negativ erfasst werden. Insbesondere lässt sich zunächst nicht erkennen, ob es sich um Gegebenheiten handelt, die bewusst gemacht werden können, d.h. überhaupt bewusstseinsfähig bzw. wahrnehmungsfähig sind, oder um solche, die es prinzipiell nicht sind.

Mit dieser Unterscheidung wird die systematische Perspektive eröffnet. In der Traumdeutung (1900) stellt Freud fest, dass das Unbewusste als Funktion zweier gesonderter Systeme vorkommt. Damit wird die Grunderkenntnis erfasst, welche die Psychoanalyse als eine neuartige Lehre vom menschlichen Erleben auszeichnet: nämlich die Unterscheidung zwischen zwei Systemen, des Erlebens und der Erfahrung, die nicht aufeinander reduzierbar sind und in ihrem Zusammenwirken das Erleben der Menschen bestimmen. Das eine System, das eigentliche Unbewusste, wird dabei als prinzipiell bewusstseinsunfähig erkannt, das andere – das Vorbewusste – erweist sich als durchaus bewusstseinsfähig und wird charakterisiert als die Sphäre der Latenz des gegenwärtigen Bewusstseinslebens. Damit setzt Freud eine neue Trennlinie im Verständnis der menschlichen Erfahrungsstruktur. Diese Linie verläuft zwischen zwei verschiedenen Begriffen des Unbewussten, und nicht zwischen dem Bewusstsein und dem Unbewussten, wie es in den herkömmlichen Erfahrungstheorien der Fall war.

Das eigentliche Unbewusste wird bei Freud ferner in ökonomischer, dynamischer und struktureller Hinsicht untersucht. Insbesondere die dynamische und strukturelle Auffassung revolutionieren das bis dato herrschende rationalistische Bild des Menschen, indem sie zum einen die unbewusste Triebleistung innerhalb der menschlichen Erfahrung würdigen (dynamische Perspektive) und zum anderen unbewusste Anteile sowie innenseelische und intersubjektive Abhängigkeiten der Ich-Instanz anerkennen (strukturelle Perspektive).

Diese Ergebnisse werden wir in unserem Kurs anhand Originalarbeiten Sigmund Freuds reflektieren. Anschließend sind Interpretation und Kontextualisierung der Ergebnisse mit Hilfe phänomenologischer Erkenntnismethoden gewünscht. Entsprechende phänomenologischen Texte werden zur Verfügung gestellt. Ein Reader zum Kurs ist im ILIAS zugänglich.

14213.0115 Kants Moralphilosophie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EGGERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0116 Augustinus, Gottesstaat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

G.GULDENTOPS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Nach einer Einleitung, die in das philosophische Denken Augustins einführt, werden wir ausgewählte Passagen aus "De civitate Dei" ("Gottesstaat") lesen. Diskutiert werden sollen folgende Themen: die Beziehung zwischen dem antiken Heidentum und Augustins christlicher Theologie; das Verhältnis zwischen Philosophie und Rhetorik; die condition humaine vor und nach dem Sündenfall; die Spannung zwischen der irdischen Politik und dem Gottesstaat; die Frage, ob Augustins "Gottesstaat" als eine politisch-theologische Utopie interpretiert werden muss.

14213.0121 On the Dis/Harmony of Philosophy and Religion in Islamic and Jewish Medieval Philosophy

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

O.HOREZKY

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Philosophy and Religion are the pillars of western civilization. Hence, what can be more important than reflecting on the relationship between them? The course will examine this relationship in medieval Jewish and Islamic philosophy. We will confront between two approaches: Harmonic vs. Dis-Harmonic. Since Judaism and Islam are religions of law, and law belongs to the field of political philosophy, we must take into account or even give priority to the political dimension of religion. Issues like the relationship between the philosopher and the public; philosophical elitism; and reason vs. revelation, will be studied. We will focus on two important texts written in the 12th century by the two greatest Andalusian philosophers: Averroes' Decisive Treatise and Maimonides' Guide of the Perplexed. We will also consider some texts taken from the works of Plato, Al-Farabi, Yehuda Halevi, Ibn Tufayl, and Spinoza, and will ask to enrich the discussion with some modern reflections and debates offered by Herman Cohen, Julius Guttmann, and Leo Strauss.

14213.0122 Marsilio Ficino, De amore / Über die Liebe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

L.REUKE

In diesem Seminar soll der Symposium-Kommentar des Renaissance-Philosophen Marsilio Ficino gemeinsam gelesen werden. Der Florentiner Gelehrte breitet dort seine umfassende Theorie der Liebe aus, die unter vielfältigen Gesichtspunkten verhandelt wird. Das Spektrum reicht von ethischen Fragen der zwischenmenschlichen Liebe, über medizinische Aspekte bis hin zu einer Behandlung der Liebe als kosmologisches Prinzip. Ficino schreibt selbst: "Dreierlei müssen wir nunmehr im Sinne des Eryximachos abhandeln: erstens, daß Eros in allen Dingen ist und alles durchdringt, zweitens, daß er Schöpfer und Erhalter aller natürlichen Gebilde, drittens, daß er aller Künste Meister und Herr ist." Zielsetzung Ficanos ist dabei, das Wesen der wahren Liebe zu entdecken. Kenntnisse des Symposions Platons sind hilfreich; erwartet wird die Bereitschaft zu regelmäßiger Lektüre.

14213.0123 Introduction to formal methods in philosophy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.MUNARETTI DA
ROSA

Formal methods have become more and more valuable elements in the contemporary philosopher's toolbox. Examples include the probability calculus and formal semantics. This course is supposed to help students master these methods and use them in the context of philosophical inquiry.

14213.0124 Rousseaus Gesellschaftsvertrag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

S.ZIMMERMANN

Rousseau ist zweifellos einer der radikalsten Kultur- und Gesellschaftskritiker, die im 18. Jahrhundert eine Abkehr von den nun als überspannt erscheinenden Idealen der Aufklärungsbewegung ausgelöst haben. Er verwirft die Erwartung, dass der Fortschritt in den Wissenschaften und Künsten die sittliche Vervollkommnung der Menschen befördere. Die modernen Lebensvoraussetzungen, die sich im Wesentlichen durch arbeitsteilige Differenzierung, damit einhergehende soziale Ungleichheit und wechselseitige Abhängigkeiten auszeichnen, zwingen den Menschen stattdessen in eine Entfremdung von sich selbst. Die Frage ist daher, wie unter den gegebenen Bedingungen ein freies Leben möglich sein kann. Die Antwort, welche Rousseau darauf 1762 in seinem Contract social entwickelt, führt

das neuzeitliche Denkmotiv des Gesellschaftsvertrages mit Motiven des antiken Ethosdenkens zusammen.

Im Seminar wollen wir uns durch gemeinsame Lektüre Rousseaus politische Philosophie klarmachen. Seminarplan und Literaturliste werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Primärliteratur:

Rousseau, Jean-Jacques: Vom Gesellschaftsvertrag. (Empfohlen ist die Ausgabe von Reclam.)

Sekundärliteratur:

Brandt, Reinhard/Herb, Karlfriedrich (Hg.): Jean-Jacques Rousseau. Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechts, Klassiker Auslegen 20, Berlin 2000.

Fetscher, Iring: Rousseaus politische Philosophie. Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffs, Frankfurt a. M. 81999.

Kersting, Wolfgang: Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt 1996.

Kersting, Wolfgang: Jean-Jacques Rousseaus Gesellschaftsvertrag, Werkinterpretationen, Darmstadt 2002.

Mensching, Günther: Rousseau zur Einführung, Hamburg 2000.

Sturma, Dieter: Jean-Jacques Rousseau, Beck'sche Reihe Denker, München 2001.

14213.0125 Arabisch I für Philosophen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

V.ZIEGLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Anhand von Textauszügen aus den Episteln der Lauteren Brüder werden die grundlegenden grammatikalischen Regeln des klassischen Arabischs vermittelt. Vorkenntnisse der arabischen Sprache oder Schrift sind hierfür nicht nötig bzw. zählen nicht zu den Voraussetzungen.

14213.0127 Griechisch I für Philosophen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.DIACO

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.07.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Nicht nur der Name unseres Faches entspringt dem Griechischen. Ebenso geht ein Großteil unserer Terminologie auf die Tradition der griechischen Antike zurück. Wenn wir heute mit Begriffen wie „Theologie“, „Ontologie“, „Epistemologie“, „Teleologie“, „Metaphysik“, „Ethik“, „Psychologie“ etc. arbeiten, dann knüpfen wir stets an Probleme und Methoden an, die bereits bei antiken Denkern wie den Vorsokratikern oder Platon und Aristoteles entwickelt wurden.

Ziel des Kurses ist es, ein tieferes Problembewusstsein für philosophische „Ur“-Probleme und Methoden zu entwickeln. Dabei wählen wir den Zugang über die Sprache, in der sie einst formuliert wurden. Zudem sollen die Kursteilnehmer nach erfolgreichem Abschluss des Kurses das nötige Handwerkszeug erlangt haben, um in zweisprachigen Ausgaben die griechischen Fachtermini zu den jeweiligen Übersetzungen zu identifizieren.

Dieser Kurs ist Bestandteil des Philosophischen Sprachlabors am Philosophischen Seminar. In einem Griechischkurs aus diesem Programm können einmalig Credits oder ein Leistungsnachweis für den Bereich "Philosophie der Antike" erworben werden. Das gilt auch für Lehramtsstudierende.

14213.0128 Spinoza: Ethik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.BUGNAR
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Gegenstand des Seminar ist - neben den ersten beiden Teile ("Von Gott" und "Von der Natur und dem Ursprung des Geistes") der Ethik in denen diesen Spinoza, ausgehend von einem sehr heterodoxen Begriff von Gott, u.a eine Ontologie, Philosophie des Geistes und Erkenntnistheorie entwickelt, insbesondere die Teile III Und IV, in denen Spinoza seine Theorie der Affekte entfaltet. Diese werden im Seminar ausführlich und kritisch diskutiert.

14213.0129 Reading the Critique of Pure Reason

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, L.BENOSI
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

The aim of this seminar is to provide a quite general introduction to the main themes and sections of Kant's Critique of Pure Reason.
 Thus, we will start with a brief historical introduction to modern philosophy, to then address the programmatic aims of the Critique by reading and discussing the Preface and Introduction to the work.
 We will then try to tackle the aims and the main arguments of each main section of the Critique. This will not aim at being an exhaustive or complete analysis of all the themes present in Kant's Critique of Pure Reason, which would be impossible within the scope of such seminar. Rather, we will try to provide a very general knowledge of the structure, of the main themes and of the main arguments present in the work.

14213.0130 Kulturentstehungslehren in der antiken Philosophie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.DIACO
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar diskutiert antike philosophische Texte, Theorien und Auffassungen zum Ursprung der Gesellschaft und zur Entstehung von Kultur. Es gibt verschiedene philosophische Aspekte in der Erklärung der Entstehung von Gesetzen, politischer Institutionen, technischen Kenntnissen sowie von Religion. Kulturentstehung und Anthropologie sind eng verbunden: Was ist der Mensch? Können wir ohne andere Menschen überleben? Brauchen wir Regeln und Grenzen oder haben wir unsere Freiheit und Natur im Kontext der Kultur preisgegeben? Wie ist die Rolle der Technik zu bewerten? Spielen die Götter eine Rolle in menschlichen Fortschritt und bei der Entdeckung von Techniken? Oder ist Religion nur eine Erfindung / ein Konstrukt, um die Gesellschaft zusammenzuhalten?

Der Kurs beinhaltet auch Argumente für und gegen den sogenannten Primitivismus („primitivism“): Ist die Vergangenheit ein goldenes Zeitalter und entspricht die Geschichte der Menschheit einer materiellen und moralischen Verschlechterung? Oder hat sich unsere Situation insgesamt verbessert? Manche Autoren kritisieren die Verdorbenheit der Gegenwart und fragen sich, ob wir in ein vergangenes "natürliches" Leben zurückgehen sollten. Andere behaupten, wir machten Fortschritte und seien verbesserungsfähig.

Ziele des Seminars:

- Kenntnis der wichtigsten philosophischen Begriffe und Konzepte bezogen auf antike Kulturentstehungslehren
- Kenntnis der wichtigsten Autoren und ihrer historischen Kontexte
- Philosophisches Argumentieren lernen: eine Position verteidigen bzw. kritisieren

Literatur:

Lovejoy A.O., Boas G., Primitivism and Related Ideas in Antiquity, New York, 1965

Guthrie W.K.C., In the Beginning. Some Greek views on the origins of Life and the Early State of Man, London 1957 - Kapitel 2, 4, 5 und 6.
 Dodds E.R., Der Fortschrittsgedanke in der Antike, Zürich-München, 1973, Kapitel 1.
 Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, hrsg. von H. Cancik und H. Schneider, Stuttgart-Weimar
 -Nippel W., 'Fortschrittsgedanke', Band 4, 1998, 594-598.
 -Sallaberger W., Felber H., Heckel H., 'Kulturentstehungstheorien' (II. Griechenland und Rom), Band 6, 1999, 908-914.
 -Heckel H. 'Zeitalter', Band 12/2, 2002, 706-709.
 Thraede K., 'Fortschritt' (A: Griechisch-Römisch), in Reallexikon für Antike und Christentum, Band 8, Stuttgart, 1972, 141-161.

14213.0131 Logik und Argumentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.EDER
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Was ist die Logik?

Grob gesprochen ist die Logik die Lehre des gültigen Schließens. Zu den zentralen Fragen der Logik zählen: Wie lassen sich ungenaue Sätze der Alltagssprache in präzise Sätze übersetzen? Was sind die Wahrheitsbedingungen für Sätze? Wann sind Argumente, die wir mithilfe von Sätzen formulieren, gültig?

Wozu ist die Logik gut?

Fundierte Kenntnisse der Logik und das Erlernen logischer Fertigkeiten sind nicht nur in der Philosophie von großer Wichtigkeit. Sie helfen uns, philosophische und nicht-philosophische Texte besser zu verstehen und deren Argumente zu rekonstruieren. Zudem befähigen sie uns, gut strukturierte Texte und überzeugende Argumente zu verfassen. Überall dort wo präzise argumentiert werden soll, sind logische Fertigkeiten hilfreiche Werkzeuge, so zum Beispiel in den exakten Wissenschaften. Die Logik dient aber auch der Grundlagenbildung anderer Disziplinen wie der Mathematik und Linguistik.

Was ist das Ziel der Lehrveranstaltung?

In der Lehrveranstaltung wird es vordergründig darum gehen, fundierte Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik zu erlangen und durch Übung, logische Fertigkeiten zu erwerben.

14213.0132 The Epistemology of Conspiracy Theories

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.NAPOLITANO
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

This course will focus on the current philosophical debate on conspiracy theories. We will discuss issues regarding what conspiracy theories are, whether they are necessarily irrational, and how the problem of conspiracy theorising relates to other philosophical problems, such as expertise and epistemic authority.

14213.0133 Hätte wissen sollen - Ethik des Wissens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.OHLHORST
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Kenstück des Seminars wird die Lektüre von Miranda Frickers Epistemic Injustice - Power and the Ethics of Knowing (2007), in dem das Phänomen der epistemischen Ungerechtigkeit untersucht wird. Ergänzt wird diese Lektüre durch weitere klassische Texte zum Thema, wie Cliffords "Ethics of Belief" (1877) und Montmarquets "Epistemic Virtue and Doxastic Responsibility" (1993). Zwei Themen werden dabei den Fokus bilden: einerseits inwiefern wir

moralisch verantwortlich dafür sind Dinge zu wissen, andererseits welche Rechte und Pflichten wir als kommunizierende epistemische Subjekte haben, das heisst, was die moralische Rolle von Zeugnis ist.

Die Teilnahme am Kurs kann durch eine Teilnahme am diesjährigen Jena Summer Symposium in Philosophy (<https://jesyp.jimdo.com>) ergänzt werden. Das Thema des Symposiums ist "The Ethics of Knowing", und Alessandra Tanesini (Cardiff) wird am ersten Tag ein Einführungsseminar für die Studentinnen und Studenten, die am Symposium teilnehmen, geben. Dies erlaubt es dann, besser am darauffolgenden Workshop teilnehmen zu können.

14213.0134 Knowledge-First Epistemology and Philosophy of Mind

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.PRAOLINI

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

This course aims to critically engage with Timothy Williamson's epistemology and philosophy of mind as they are presented in his book 'Knowledge and Its Limits' and to critically examine the arguments for and against its core theses advanced by both advocates and foes of Williamson's philosophical project.

14213.0135 Philosophy and Science Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.HICKS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Fr. 17:45 - 19:15 , 28.06.2019 - 12.07.2019,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Philosophical ideas frequently look beyond our commonplace experiences and make interesting but abstract claims. Science fiction deals with similar issues with more immediacy but less precision. Studying philosophy through science fiction allows us to retain the precision of philosophy and the immediacy of science fiction.

14213.0136 The Argument of Illusion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.GRÜNE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das sogenannte argument of illusion (Fehlwahrnehmungs-Argument) ist das meistdiskutierteste Argument in der Philosophie der Wahrnehmung. In dem Argument wird von der Annahme, dass uns in Fällen von Fehlwahrnehmungen Gegenstände als z.B. rot seiend erscheinen, obwohl sie nicht rot sind, darauf geschlossen, dass die direkten Gegenstände unserer Wahrnehmung niemals normale, physische Objekte sind. Es wurde sowohl in der frühen Neuzeit, als auch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert vorgebracht und ist heute noch Gegenstand intensiver Debatten. Für ein Einführungs-Seminar eignet sich das argument of illusion besonders gut, weil es erlaubt, sich einem Thema durch die Beschäftigung sowohl mit historischen, als auch mit zeitgenössischen Texten zu nähern und zudem ermöglicht, einen Überblick über die wichtigsten Theorien der Philosophie der Wahrnehmung – Sinnesdaten-Theorien, Repräsentationalismus und Naivem Realismus - zu gewinnen. Im Seminar werden wir uns mit den verschiedenen Varianten, in denen das Argument vertreten wird, beschäftigen, sowie mit den verschiedenen Weisen, auf denen es kritisiert wird.

14213.0137 Metaphysics and Epistemology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

P.SILVA

This is an introductory course to issues in metaphysics and epistemology. In the first part of this course our main interest will be in philosophical questions about the nature of time, the identity of persons across time, and the conditions for free will. In the second part of this course our main interest will be in questions about the nature of human knowledge: what is knowledge, what are our sources of knowledge, and how—if at all—we can show that we have knowledge and deal with the problem of skepticism.

14213.0138 Boethius von Dacien: Über die Ewigkeit der Welt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 14:00 , 03.05.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 12:00 - 18:00 , 07.06.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 18:00 , 08.06.2019,
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
 So. 12:00 - 18:00 , 09.06.2019,
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

F.RETUCCI

14213.0139 Selbsterkenntnis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

R.SCHNEIDER

Im Ausgang von dem „Delphischen Spruch“ gnothi seauton (Erkenne dich selbst) wird die Selbsterkenntnis bereits bei Platon zu einem philosophischen Ideal, das es anzustreben gilt, um so eine Einsicht in das Wesen des Menschen und seine Möglichkeiten zu erlangen.

Auch die Philosophie selbst erfährt eine Deutung vom Gedanken der Selbsterkenntnis her, indem sie z.B. als Selbstprüfung oder auch als Therapie im Sinne eines Aufklärungsprozesses des Menschen über sich selbst verstanden wird. In der christlichen Patristik hat das Motiv der Selbsterkenntnis ebenfalls große Resonanz erfahren. Insbesondere durch die Hohelied-Exegese des Origenes und Augustins Lehre vom Sitz der Wahrheit im „Inneren Menschen“, den es zu ergründen gilt, um dort Gott zu erkennen, wird die Selbsterkenntnis zu einem zentralen Gedanken des christlichen Denkens der Spätantike. Von hier aus hat sie auch auf das Mittelalter gewirkt.

Das Seminar möchte dem philosophischen Motiv der Selbsterkenntnis anhand ausgewählter Textbeispiele nachgehen und untersuchen, welche Interpretationen dieser Gedanke im Laufe der Philosophiegeschichte erfahren hat.

Im Ausgang von Platons Dialog „Charmides“, der die Selbsterkenntnis als Prüfung von Wissensansprüchen thematisiert, wird sich das Seminar mit verschiedenen Texten, vornehmlich aus Antike und Mittelalter (Plotin, Origenes, Augustinus), auseinandersetzen, um den Begriff der Selbsterkenntnis näher zu bestimmen.

Dabei geht es insbesondere um den Aufweis eines wirkungsgeschichtlichen Zusammenhangs sowie um die Bestimmung von Ort und Funktion der Selbsterkenntnis in den jeweiligen philosophischen Ansätzen.

Textgrundlage: Platon, Charmides, übers. u. hg. v. Ekkehard Martens, Stuttgart 1977
 Weitere Text werden als Reader zur Verfügung gestellt.

- 14213.0200 La Rochefoucauld: Maximen und Reflexionen als Gegenstand des Philosophieunterrichts**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.NISTERS
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Francois de La Rochefoucauld (* 15. September 1613 in Paris; † 17. März 1680 ebenda) hat uns eine Sammlung von Kurztexten hinterlassen: Maximes et réflexions morales (Maximen und Reflexionen). Die Sammlung ist ein Schatz. Es geht um Glück, Mitleid, Liebe, Neid, Eifersucht, Freundschaft, Undank ... Kurz: Es geht um die Themen, die uns auch im Unterricht des Faches „Praktische Philosophie“ interessieren. Die Texte sind kurz und eingängig. Sie regen zu spannenden Diskussionen an.

Im Seminar wollen wir einige Maximen diskutieren und überlegen, wie sie im philosophischen Schulunterricht eingesetzt werden können.

- 14213.0201 Grundelemente Philosophischen Lehrens und Lernens - allgemeiner Teil**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, T.NISTERS
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar will eine erste Hinführung sein zur Kunst, Unterricht spannend, witzig, packend zu planen, das heißt, so zu planen, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler erreichen und gleichzeitig unserer Verantwortung dem Fach gegenüber gerecht werden. Leider aber, oder gottlob, gibt es m. E. kein Rezept für guten Philosophieunterricht. Sogar die Antworten auf die Fragen, was eigentlich guten Philosophieunterricht ausmacht, dürften strittig sein. Deshalb werden wir gemeinsam Planungsarbeit leisten und die Ergebnisse unserer Arbeit miteinander besprechen. Vielleicht werden wir Texte zu Rate ziehen, die zu Fragen der philosophischen Fachdidaktik Maßgebliches zu unterbreiten sich anheischig machen.

- 14213.0202 Kant - light: Philosophische Transkriptionsübungen in verständliche Sprache**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.NISTERS
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Kant zu lesen ist schwierig. Auch wenn es Passagen im eleganten Stil gibt, ist das meiste doch recht hölzern und verquast. Diese Kost Schülerinnen und Schülern zuzumuten bereitet Schwierigkeiten. Gleichwohl dürfte es der Sache nach kaum zu verantworten sein, Kants Texte den Schülerinnen und Schülern gänzlich vorzuenthalten. Dürfen wir, so die Frage des Seminars, Kants Texte mundgerecht machen? Dürfen wir sie so umschreiben, dass sie leichter und eingängiger werden? Und wenn wir das dürfen, wie soll eine solche Umschreibung ins Werk gesetzt werden?

Im Seminar soll einerseits die allgemeine Frage behandelt werden, ob wir berechtigt sind, Kants Texte zu vereinfachen. Es sollen aber auch und vor allem Umschreibübungen durchgeführt werden. Das Seminar hat, so gesehen, Werkstattcharakter, indem wir das Handwerk der Umschreibung einüben.

- 14213.0203 Die Werke der Barmherzigkeit als Thema des Philosophieunterrichts**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.NISTERS
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In jüngerer Zeit wirbelt der sogenannte effektive Altruismus viel Staub auf. Wer's etwas traditioneller und schlichter mag, ist gut bedient mit dem Leitfaden der sieben Werke der Barmherzigkeit, die zu üben uns nahegelegt wird. Es wird unterschieden

zwischen den geistlichen und leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Geistliche Werke der Barmherzigkeit sind etwa: die, die ahnungslos sind, belehren; die, die nicht wissen, was sie tun sollen, beraten; die die traurig sind, zu trösten; die, die uns dauernd auf die Nerven gehen, geduldig zu ertragen etc. Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind etwa: dafür zu sorgen, dass andere etwas Ordentliche anziehen und zu essen haben; dafür zu sorgen, dass alle ein Dach über dem Kopf haben; sich um Kranke kümmern etc.

Ich möchte im Seminar gerne die zwei Listen der Barmherzigkeitswerke diskutieren und überlegen, inwieweit sie zum Gegenstand des Fachs „Praktische Philosophie“ werden können.

14213.0204 Der "Totentanz von Basel" des Matthäus Merian (1593-1650) als Thema des Unterrichts im Fach Praktische Philosophie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 25.05.2019,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Totentänze faszinieren Schülerinnen und Schüler. Der Totentanz des Matthäus Merian dürfte ganz besonders faszinierend sein: Auf Bildern wird gezeigt, wie der Tod unterschiedliche Menschen abholt: den Arzt, den Jüngling, den Einbeinigen, die Königin. Jedem Bild sind zwei Texte beigegeben: Zunächst spricht der Tod, dann antwortet das Opfer. Es macht Spaß, die Bilder zu betrachten und die Texte zu lesen. Im Seminar wollen wir überlegen, wie der Totentanz des Matthäus Merian mit Schülerinnen und Schülern so bearbeitet werden kann, dass auch die Schülerinnen und Schüler Freude daran haben und etwas lernen.

14213.0208 Mit Comics philosophieren

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.DALLMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Sichtweise auf Comics hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Regelmäßige Rezensionen in Tageszeitungen verdeutlichen die Bedeutung von Comics als ernstzunehmendes Kultur- und Bildungsgut. Auch in vielen Fachdidaktiken hat eine Auseinandersetzung damit begonnen, wie Bildgeschichten gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können. Für den Philosophieunterricht ist dies bisher nur in Ansätzen geschehen. Im Seminar soll zunächst geklärt werden, was ein Comic ist. Gemeinsam wird anschließend das philosophische Potential des Mediums diskutiert und im Vergleich zu anderen Medien des Philosophieunterrichts (wie philosophische Primärtexte und Bilder) erörtert. Eigene Unterrichtsvorschläge sollen die Möglichkeit geben, die Ergebnisse praxisnah zu umzusetzen und zu reflektieren.

14213.0209 Perspektivwechsel im Philosophieunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 14.06.2019,

S.DALLMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:30 - 17:00 , 15.07.2019,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Di. 09:30 - 17:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Philosophische Lernprozesse können als Perspektivwechsel verstanden werden. Das Hinterfragen der eigenen Betrachtungs- oder Denkweise ermöglicht es neue Erkenntnisse zu gewinnen. Im Seminar soll geklärt werden, was unter einem Perspektivwechsel zu verstehen ist und auf welche Weise er im Philosophieunterricht

geschult werden kann. Dabei sollen theoretische und unterrichtspraktische Überlegungen miteinander verbunden werden.

Das Seminar wird als Blockseminar zu folgenden Zeiten stattfinden:

14.06.19: 14:00 – 18:00 Uhr

15.07.19: 9.30 – 18:00 Uhr

16.07.19: 9.30 – 18:00 Uhr

14213.0210 Nachbereitung zum Praxissemester

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

C.ROEGER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut? Welchen Bauprinzipien folgte dies? Welcher Begriff von Philosophie stand – implizit oder explizit – Pate? Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben? Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt? Woran lag dies? Lassen sich individuelle oder gar allgemeine Gelingensbedingungen ableiten? Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben? Was genau war das Problem? Welche Lösungsoption gäbe es vielleicht? Welche didaktischen Theorien hatten Einfluss auf Ihre eigene und die beobachtete unterrichtliche Arbeit? Welche hätten Einfluss nehmen können? Wie stehen Theorie und Praxis zueinander?

Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso?

Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden.

An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminargespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

14213.0211 Digitalisierung im Philosophieunterricht - zwischen Empowerment und Heteronomie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 20:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.ROEGER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die Digitalisierung wird von politischer und wirtschaftlicher Seite gefördert und verändert zunehmend auch den Philosophieunterricht. Längst wird in der Schule der Einsatz sogenannter neuer Medien erwartet. Pädagogisch wird einerseits der Nutzen von digitalen Medien für selbstgesteuertes Lernen betont, während andererseits vor einer technokratischen Steuerung und Kontrolle der Schülerinnen und Schülern gewarnt wird. Auch epistemisch stellt sich die Frage wie gut ein Medium für die Aufklärung sein kann, dass die Erstellung und Verbreitung von Fake News dient und Expertenmeinungen scheinbar gleichwertig neben Verschwörungstheoretikern und Internet Tollen stellt.

Ob und wie digitale Medien im Philosophieunterricht eingesetzt werden sollten und können soll in diesem Seminar sowohl theoretisch erforscht als auch praktisch erkundet werden.

14213.0214 Gedankenexperimente im Philosophieunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

C.ROEGER

Gedankenexperimente haben in der Philosophie eine lange Tradition und sind eine grundlegende Methode des Philosophierens. Was genau sie methodisch von wissenschaftlichen Experimenten unterscheiden, welche Rolle sie beim Philosophieren haben, welche es überhaupt gibt und wie sie sinnvoll im Philosophieunterricht eingesetzt werden können ist Thema dieses Seminars.

Neben einer theoretischen Diskussionen und praktischen Workshops sollen sie eine digitale Datenbank der Gedankenexperimente mit Blick auf ihrem Einsatz für den Unterricht als Wiki erstellen, welche sie dann später in ihrer eigenen Unterrichtspraxis nutzen können. Sie müssen dabei keinerlei Vorkenntnisse bei der Erstellung eines Wikis haben, die nötigen Fertigkeiten dazu erlernen sie ebenfalls im Seminar.

14213.0215 Nachbereitungsseminar zum Praxissemester

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

C.ROEGER

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut? Welchen Bauprinzipien folgte dies? Welcher Begriff von Philosophie stand – implizit oder explizit – Pate? Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben? Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt? Woran lag dies? Lassen sich individuelle oder gar allgemeine Gelingensbedingungen ableiten? Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben? Was genau war das Problem? Welche Lösungsoption gäbe es vielleicht?

Welche didaktischen Theorien hatten Einfluss auf Ihre eigene und die beobachtete unterrichtliche Arbeit? Welche hätten Einfluss nehmen können? Wie stehen Theorie und Praxis zueinander?

Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso?

Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden.

An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminargespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

14213.0301 **Praktische Gründe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

C.CHWASZCZA

Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge und Studierende der Master-Studiengänge.

Theorien "praktischer Gründe" stehen im Schnittpunkt von Handlungs- und Rationalitätstheorie, berührt aber auch Fragen der Analyse und Begründung moralischen Handelns.

Das Seminar ist systematisch organisiert und wird sich primär mit zeitgenössischen Ansätzen praktischer Gründe (T. Nagel, M. Smith, C. Korsgaard u.a.) auseinandersetzen.

Bedingung für die Teilnahme sind intensive und mehrfache Textlektüre, aktive Beteiligung an der Semindiskussion und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit ausgewählter Forschungsliteratur.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Studierende, die bei KLIPS eingetragen sind, aber nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihren Anspruch auf einen Fixplatz, um "Nachrückern" die Teilnahme zu ermöglichen.

14213.0302 **Experten - Was sind das und woran erkennt man sie?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

T.GRUNDMANN

Wir leben in einer Welt, in denen Experten eine wichtige Rolle für die Politik und unsere Entscheidungen spielen. Was ist Expertise? Wie kann man durch sie ein zuverlässiges Urteil erklären? Wie erwirbt man Expertise? Ist Expertise etwas nur Positives oder ist sie durch eine einseitige Spezialisierung erkaufte? Kann man in allen Bereichen (z.B. auch der Ethik) Experte sein? Woran kann man als Laie Experten erkennen? Wie sollten sich Laien gegenüber Experten verhalten? Was macht man, wenn Experten streiten? Und sollte Expertise wieder im Netz und anderswo sichtbar gemacht werden? Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar anhand ausgewählter zumeist englischer Texte diskutieren.

14213.0303 **Aristoteles' Kritik an Platons Ideenlehre**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

C.HELMIG

14213.0304 **China Global: The Politics of Infrastructure**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

W.HINSCH

Mo. 08:00 - 22:00 , 02.09.2019,

S.BRANDTSTÄDTER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 22:00 , 03.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 08:00 - 22:00 , 04.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 08:00 - 22:00 , 05.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 08:00 - 22:00 , 06.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Sa. 08:00 - 22:00 , 07.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 So. 08:00 - 22:00 , 08.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mo. 08:00 - 22:00 , 09.09.2019,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

What is the shape of China global? How do Chinese transnational investments in infrastructures and production facilities effect lives worldwide? Which historical experiences and normative concepts inform Chinese strategies of globalization? How can and should the humanities and social sciences explore of the emergent worlds of a new global China?

These and other questions will be discussed in this seminar under the thematic field of CHINA global: The Politics of Infrastructure. (For background info also see china-global.uni-koeln.de.)

The seminar consists of four sessions in Cologne and an additional, week-long summer school program in Ningbo, Zhejiang Province, China from September 2-9, 2019. The summer school is organized together with the Social Science Faculty of the University of Nottingham-Ningbo. There will be teachers from Cologne and Ningbo, as well as an Invited International Guest (possibly Prof. Penny Harvey, University of Manchester, UK). We will upload the programme in due time.

14213.0305 Neuere Texte zur Wissenschaftstheorie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.HÜTTEMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar beschäftigt sich mit neueren Texten zum Naturgesetzbegriff. In der ersten Hälfte des Seminars soll die Entwicklung des Naturgesetzbegriffs seit der frühen Neuzeit beleuchtet werden. In der zweiten Hälfte werden gegenwärtige Positionen diskutiert.

14213.0307 Leibniz Metaphysische Abhandlung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.LOHMAR

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Der 1686 erschienene Discours de métaphysique bietet in kompakter Form die Metaphysik von G. W. Leibniz. Er bietet Darstellungen von Leibniz' Begriff der individuellen Substanz, seiner Monadenlehre und seiner Erkenntnisphilosophie, in der theologische, mathematische und metaphysische Motive ineinandergehen.
 Text: Gottfried Wilhelm Leibniz: Monadologie und andere metaphysische Schriften, Verlag Felix Meiner, Philosophische Bibliothek

14213.0308 Naturrecht und Naturgesetz - von Thomas von Aquin bis zur Spanischen Scholastik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

A.SPEER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.07.2019,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Was ist ein Gesetz und warum sollte ich mich an dieses halten? Sind Gesetze nur menschliche Setzungen oder basieren diese – zumindest in Teilen – auf einem normatives Gerüst in Gestalt eines göttlichen oder eines natürlichen Gesetzes? Der Gesetzestraktat in der Prima secundae (d.h. im ersten Teil des zweiten Teiles) der Summa theologiae des Thomas von Aquin (qq. 90-108) gilt als einer der Schlüsseltraktate für die moderne Gesetzes- und Naturrechtslehre, die insbesondere in der Spanischen Scholastik weiterentwickelt wird. Einige der wichtigsten Vertreter - etwa Francisco Suarez, und Francisco de Vittoria - und ihre Naturrechtslehren wollen wir eingehender behandeln.

Zugleich steht der Gesetzestraktat bei Thomas von Aquin im Kontext eines umfassenden systematischen Entwurfs der Moralphilosophie. In welchem Verhältnis stehen Gesetz und Moral zueinander?

14213.0309 Averroes, Entscheidende Abhandlung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.WIRMER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die "Entscheidende Abhandlung" ist ein Schlüsseltext der arabischen Philosophie, der so klar und ausdrücklich wie kaum ein anderer die spannungsreiche Beziehung zwischen Philosophie und (Religions)gesetz behandelt und damit die Schwierigkeit, wie die Philosophie mit ihren außerphilosophischen Bedingungen und Voraussetzungen umgehen soll. Es besteht folgende Aporie: Als eine besondere menschliche Praxis neben anderen muß sich die Philosophie zwar einerseits vor dem Forum der Öffentlichkeit rechtfertigen, andererseits jedoch erhebt sie als universale Erkenntnismethode zwangsläufig selbst den Anspruch, die letzte Beurteilungsinanz zu sein – selbst für die Standards und Gesetze der Öffentlichkeit. In Averroes' Text kommen diese Probleme bezogen auf den spezifischen Kontext einer islamischen Gesellschaft des 12. Jahrhunderts zur Sprache, doch hat die reiche Rezeptiongeschichte des Textes bis in die Neuzeit und die Gegenwart hinein gezeigt, daß seine Überlegungen von grundsätzlicher Bedeutung sind. Im Seminar sollen neben der sorgfältigen Lektüre der "Entscheidenden Abhandlung" auch einige Stationen späterer Aufnahme und Adaptation der Thematik der "Entscheidenden Abhandlung" behandelt werden. Zum letzteren Aspekt besteht die Möglichkeit einer begrenzten Zahl von Referaten (etwa 4–5), die – verschriftlicht – zugleich als Hausarbeiten angenommen werden können.

14213.0310 Die idealistische Systemphilosophie - G.W.F. Hegel, Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.WIRTZ

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Hegels Philosophie wird nicht einfacher, wenn man sich mit ihr nicht auseinandersetzt. Deswegen unterbreitet das vorliegende Seminar das Angebot, sich während eines Sommersemesters intensiv mit den zentralen Prämissen, gedanklichen Durchführungen und Schlussfolgerungen der idealistischen Systemphilosophie in der Gestalt der "Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften" zu beschäftigen. Hegels "Enzyklopädie" stellt den Grundriss seines gesamten philosophischen Systems dar, den er seinen Vorlesungen zu Grunde legte. Der Anspruch dieses Systems ist kein geringerer als der, die gesamte natürliche und geistige Wirklichkeit philosophisch zu begreifen. Anhand ausgewählter Paragraphen aus den drei überlieferten Versionen der Enzyklopädie von 1817, 1827 und 1830

werden wir gemeinsam den Einlösungsgrad dieses ungeheuren Anspruchs rund zweihundert Jahre nach seiner Formulierung überprüfen.

14213.0316 Die Frau in der mittelalterlichen Philosophie und Theologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.GULDENTOPS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Den Hintergrund für dieses Seminar bilden die im von Charlotte Witt herausgegebenen Band "Feminist Metaphysics: Explorations in the Ontology of Sex, Gender and the Self" (Dordrecht 2011) diskutierten Themen und Problematiken. Ausgehend von der Feststellung, dass Gender- Essenzialismus fragwürdig geworden ist, werden wir die spätantike und mittelalterliche Konstruktion von Frauenbildern untersuchen. Was ist für spätantike und mittelalterliche Theologen und Philosoph*innen eine Frau? Worin unterscheidet sie sich von einem Mann? (Ist der Unterschied auf die Körperlichkeit beschränkt oder werden auch ‚geistige‘ Differenzen benannt?) Welche sozialen Rollen werden Frauen zugeschrieben? (Warum haben Frauen (k)ein Recht auf Selbstbestimmung? Sind sie imstande, zu führen und zu lehren?) Inwiefern ist das spätantike bzw. mittelalterliche Denken von einer maskulinen, patriarchalen Perspektive und einer (heidnischen und/oder christlichen) Misogynie geprägt? Hat sich das spätmoderne Denken über die Frau von der ‚mittelalterlichen‘ Sichtweise endgültig befreit? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir im Seminar anhand von ausgewählten Passagen aus den Werken von Augustin, Eriugena, Bernhard von Clairvaux, Heloisa, Thomas von Aquin, Margareta Porete, Giovanni Boccaccio, Christine de Pizan und Moderata Fonte nachgehen. So werden wir versuchen, die Genealogie der mittelalterlichen Mann/Frau-Dichotomie zu rekonstruieren.

14213.0318 Staatsutopien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

T.JESCHKE

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Der Nichtort, die Utopie ist nicht nur eine Wunschvorstellung, also "utopisch" im umgangssprachlichen Sinn, sondern eigentlich ein Ideal, wie unsere Orte, sprich unsere Gesellschaft, unser Leben beschaffen sein sollten.

Damit ist nicht nur die Analyse und Kritik an bestehenden Zuständen impliziert, sondern immer auch ein Potenzial für Verbesserung anvisiert.

Die Kritik an den gesellschaftlichen Zuständen und der Ruf nach Alternativen ist so alt wie die Gesellschaften selbst. In diesem Sinne bietet die Philosophiegeschichte ein Sammelsurium an Utopieentwürfen, die es zu betrachten lohnt. (Ein paar Namen: Plato, Iambulos, Plutarch, Joachim von Fiore, Christine de Pizan, Thomas More, Tommaso Campanella, Francis Bacon, François Rabelais, Thomas Hobbes, Karl Marx, Richard David Precht)

14213.0319 Cassirer: Die Philosophie der symbolischen Formen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.KELLERER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Wir lesen und diskutieren Ausschnitte aus der Philosophie der symbolischen Formen, dem dreibändigen, in den Jahren 1923–1929 geschriebenen Hauptwerk des Philosophen Ernst Cassirer. Darin erweitert Cassirer die traditionelle Transzendentalphilosophie hin zu einer Kulturphilosophie, indem er den Begriff der Erkenntnis zum Begriff des Erlebens transformiert.

An die Stelle des rationalen Erkennens tritt die Pluralität symbolischer Formen, in denen jeweils eine spezifische Spontaneität des menschlichen Geistes zum Ausdruck kommt. Die symbolischen Formen bezeichnen in seiner Kulturphilosophie

also Grundformen des Verstehens, in der etwa auch dem Mythos eine neue philosophische Bedeutung zukommt.

Der Reader wird vor Beginn der Veranstaltung über Ilias zur Verfügung gestellt.

WICHTIG:

Die Sitzungen vom 12., 19. und 26. April sowie die Sitzung vom 10. Mai werden an den zwei folgenden Terminen als Blockveranstaltung stattfinden: 12. und 13. Juni, jeweils von 10h bis 13, Raum 4.016.

14213.0321 Textverständnis und Essaytraining (4)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

L.MUNARETTI DA
ROSA

This is a course on writing philosophy papers.

14213.0322 Kants Kritik der praktischen Vernunft

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

S.ZIMMERMANN

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Die Kritik der praktischen Vernunft ist zweifelsohne einer der wichtigsten Texte zur und ein Klassiker der neuzeitlichen Moralphilosophie. Kant bringt sich darin in eine Frontstellung gegen die bisherige Theorietradition und etabliert (in Anlehnung an Rousseau) eine für die Moderne zentrale Reflexionsform: Freiheit als Autonomie. Indem er zeigt, dass reine Vernunft praktisch ist, verschafft er der Sittenlehre den wohl größtmöglichen Kredit: Er legt das Fundament von Ge- und Verboten in der Subjektivität des Menschen selbst frei, die in der Folge nicht auf bestimmte Kulturen und Epochen beschränkt sind, sondern für alle Vernunftwesen immer und überall in gleicher Weise zu gelten beanspruchen. Das Prinzip dieser praktischen Gesetze ist der berühmt-berüchtigte kategorische Imperativ.

Im Seminar wollen wir uns durch gemeinsame Lektüre die maßgeblichen Gedanken der drei Hauptstücke der Kritik der praktischen Vernunft klarmachen. Beginnen werden wir mit einer Rekonstruktion der Freiheitsproblematik in der „Kritik der reinen Vernunft“. Kenntnisse der Kant'schen Philosophie sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Seminarplan und Literaturliste werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Primärliteratur:

Kant, Immanuel: Kritik der praktischen Vernunft.

Kant, Immanuel: Kritik der reinen Vernunft. (Empfohlen ist jeweils die Ausgabe von Suhrkamp oder Meiner.)

Sekundärliteratur:

Allison, Henry E.: Kant's Transcendental Idealism. An Interpretation and Defense, New Haven/London 1983.

Allison, Henry E.: Kant's Theory of Freedom, Cambridge 1995.

Allison, Henry E.: Idealism and Freedom, Cambridge 1996.

Höffe, Otfried: Immanuel Kant, Beck'sche Reihe Denker, München 2000.

Höffe, Otfried (Hg.): Immanuel Kant. Kritik der praktischen Vernunft, Klassiker Auslegen 26, Berlin 2002.

Willaschek, Marcus: Praktische Vernunft. Handlungstheorie und Moralbegründung bei Kant, Stuttgart/Weimar 1992.

14213.0324 Platon, Politeia

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, H.SCHMITZ
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0330 Phänomenologie der Zeiterfahrung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, T.BREYER
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Zeit ist ein zentrales Problem der Philosophie insgesamt, das auch im 20. Jahrhundert intensiv diskutiert wurde, insbesondere im Bereich der Phänomenologie. Schon deren Begründer Edmund Husserl widmet dem Zeitbewusstsein zahlreiche Analysen, die dann durch Denker in der deutschen (Heidegger, Waldenfels) und französischen Tradition (Levinas, Ricœur) der Phänomenologie bis zum heutigen internationalen Diskurs (De Warren, Rodemeyer) aufgegriffen, kritisch erörtert und weiterentwickelt werden.

Grundsätzlich interessiert sich ein phänomenologischer Ansatz für die Art und Weise, wie wir als Menschen Zeit erfahren und wie sich Zeitobjekte (z.B. wahrnehmbare Bewegungsabläufe, Melodien u.ä.) im Bewusstsein konstituieren. Es geht also weniger um die Frage, was Zeit an und für sich ist, als um die Frage, wie die subjektive Erlebnisweise von Zeitlichkeit strukturiert ist. Was unterscheidet beispielsweise die Zähigkeit eines in Langeweile verbrachten Nachmittags von der Raschheit eines Fußballspiels, das man euphorisch verfolgt? Wie schlagen sich diese und weitere Modi der Zeiterfahrung leiblich und intersubjektiv nieder, d.h. wie wird die phänomenale Zeit geprägt durch körperliche Zustände von Aktivität und Passivität sowie durch das Teilen emotionaler Zustände mit anderen?

Anhand derartiger Fragen nähert sich das Seminar klassischen und aktuellen Texten der Phänomenologie zum Thema Zeit. Dabei werden auch Erkenntnisse aus benachbarten Disziplinen wie der Psychopathologie (Fuchs) oder der Soziologie (Rosa) mit einbezogen.

14213.0331 Epistemic Conflicts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.EDER
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

What Are Epistemic Conflicts?

Rational belief, justified belief, and knowledge are commonly considered to be attitudes that are in one way or another good, permitted or even obliged. Sometimes such attitudes are in conflict with each other. For instance, this is so, when two agents disagree on an issue or when one has beliefs that seem justified but are not compatible, or when rational requirements suggest incompatible doxastic attitudes. The following questions arise: What are epistemic conflicts? Are there actual epistemic conflicts? When do epistemic conflicts occur? How should or is one permitted to resolve such conflicts? In this seminar, we will focus on answers to such questions. We will discuss epistemic conflicts and topics that are relevant for debates about epistemic conflicts.

Why Is the Topic Relevant ?

The mentioned questions are relevant for evaluating and guiding cognitive behavior, such as collecting evidence and forming beliefs. They are also relevant for evaluating and guiding rational decision-making, which depends on such cognitive behavior. Therefore, they are not only relevant for epistemology but also for other disciplines

that deal with rational belief formation and rational decision-making (e.g., economics, legal study, philosophy of science, political science, and psychology).

What Is the Aim of the Seminar?

The aims of the seminar are manifold. They are (i) to provide an overview of the topic "epistemic conflicts", (ii) to foster the understanding of epistemic conflicts and their possible (re)olution, (iii) to facilitate establishing relations between this topic and other topics, and, finally, (iv) to help to develop and improve philosophical abilities.

14213.0332 **Nietzsches Genealogie der Moral**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.NIEHAUS

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Friedrich Nietzsche ist ohne Zweifel einer der radikalsten Kritiker der abendländisch-christlichen Moraltradition. Einer der Schlüsseltexte dieser Kritik ist die 1887 erschienene Streitschrift „Zur Genealogie der Moral“, die Gegenstand des Seminars sein wird.

Das Seminar versteht sich im Wesentlichen als Lektürekurs; das heißt, zentrale Begriffe, Theoreme und Argumente der Moralkritik Nietzsches sollen textnah erschlossen und rekonstruiert werden. Mit anderen Worten: Was sich hinter den Begriffen des „Pathos der Distanz“ sowie dem des „Ressentiment“ bzw. der Unterscheidung von „Herren- und Sklavenmoral“ verbirgt; was es mit der Theorie des schlechten Gewissens und dem „Sklavenaufstand in der Moral“ auf sich hat; und schließlich warum asketische Ideale die Erde in ein Irrenhaus verwandelt haben.

Der Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, die weitere regelmäßige Teilnahme erwünscht. Studierende, die bei KLIPS eingetragen sind, aber nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihren Anspruch auf einen Fixplatz, um "Nachrückern" die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar eignet sich nicht für Studienanfänger, da Vorkenntnisse in Moralphilosophie und Metaethik vorausgesetzt werden.

14213.0335 **Philosophical Foundations of Research in Physics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.PFALZNER

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

M.HICKS

In this course we will have a closer look at the philosophical foundations that underly current practice in Physics. We approach questions like what does truth mean in this context? How does one decide, if two competing theoretical explanations exist? What is scientific progress? We start out with fundamental texts like Francis Bacons „Novum Organum“ and proceed to more recent philosophers like Karl Popper and Kuhn. Finally we ask to what extend digitalization currently changes scientific practice.

14213.0336 **Kants transzendente Deduktion der Kategorien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.GRÜNE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die „Transzendente Deduktion der Kategorien“ ist der interessanteste, am schwierigsten zu verstehende und am meisten diskutierte Abschnitt von Kants Kritik der reinen Vernunft. In ihm versucht Kant zu erklären, wie sich Begriffe, die wir nicht aus der Erfahrung gewonnen haben, wie der der Ursache, der Substanz oder der Notwendigkeit, trotzdem auf wahrgenommene Gegenstände beziehen können. In der Forschung ist nicht nur sehr umstritten, wie Kants Argumentation genau zu verstehen

ist (z.B. welche Rolle Kants Annahmen über den Gedanken „Ich denke“ dabei spielen), sondern auch, wie anspruchsvoll sein Beweisziel eigentlich ist (z.B. ob er einen Hume'schen Skeptizismus widerlegen will). Wir wollen in diesem Seminar diese Fragen anhand einer intensiven Lektüre des Kantischen Textes und einiger Rekonstruktionsvorschläge aus der Sekundärliteratur diskutieren.

14213.0337 **The Epistemology of Sexism and Racism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.SILVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This is a course in epistemology and the philosophy of language, with a special focus on issues related to sexism and racism. Sexism and racism are forms of prejudice, and prejudice seems to be an inescapable aspect of human life. It is a contributing cause of all kinds of social and individual harm: war and conflict, repression and marginalization, harassment and bullying. When philosophers attempt to view prejudice through the lens of epistemology (=theory of knowledge and rationality), their conclusion is typically swift, clear, and likewise negative: no one can be epistemically justified in holding a prejudiced belief; prejudiced belief, whenever it occurs, is a symptom of some breakdown of epistemic rationality. This course will examine the philosophical justification for this judgement that prejudice essentially involves a breakdown in rationality.

Special attention will be given to the analysis of *the propositional content* of sexist and racist attitudes. We will examine the literature on generics and assess the extent to which their "tricky" truth-conditions generate special epistemological and psychological problems when it comes to rational belief revision.

14213.0339 **Moralität und Rationalität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.CHWASZCZA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge und Studierende im Basismodul MA.

Die Beziehung zwischen Moralität und Rationalität steht im Zentrum der traditionellen Frage in der Metaethik: "Warum soll ich/man moralisch sein?" Ausgehend von der Entwicklung systematischer Fragestellungen und Erkenntnisinteressen in klassischen Ansätzen zur Moralphilosophie (Platon, Hobbes, Hume), sollen zeitgenössische Beiträge zur Debatte rekonstruiert und kritisch diskutiert werden.

Bedingung für die Teilnahme sind intensive und mehrfache Textlektüre, aktive Beteiligung an der Semindiskussion und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit ausgewählter Forschungsliteratur.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Studierende, die bei KLIPS eingetragen sind, aber nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihren Anspruch auf einen Fixplatz, um "Nachrückern" die Teilnahme zu ermöglichen.

14213.0340 **Ideen I**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.LOHMAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Oberseminar

Gelesen und diskutiert werden Edmund Husserls „Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie. 1. Buch“ (1913). Der

besondere Blickwinkel der Lektüre soll das gleichzeitig geschriebene zweite Buch der Ideen bilden, das die Grundlegung einer phänomenologischen Geisteswissenschaft bietet.

Ort: Bibliothek des Husserl-Archivs, Kerpener Str. 30, Souterrain
Zeit: 14-tägig, Fr 14-17.00

14213.0341 Metaphysische Themen bei Locke

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.HÜTTEMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

John Lockes "Essay Concerning Human Understanding" ist vor allem als grundlegendes Werk der Erkenntnistheorie bekannt. Als solches ist es wichtig, einflussreich und ein bisschen langweilig. Locke hat aber auch an manchen Stellen (vor allem in späteren Auflagen) und im anschließenden Briefwechsel mit Stillingfleet zu metaphysischen Fragen Stellung genommen, so zur Frage ob Materie denken kann, zur personalen Identität, zur Frage in welcher Form wir nach dem Tode weiterexistieren, aber auch zu Fragen der Metaphysik der Natur. Diese Themen werden sollen im Seminar diskutiert werden.

14213.0401 CLIP-Seminar: Interdisziplinäres Seminar des Center for Language, Information and Philosophy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Center for Language, Information and Philosophy

Interdisziplinäres Seminar SS 2019

Programm

Das Seminar integriert universitätsöffentliche Vorträge, in denen Mitglieder von CLIP ihre Forschungsarbeiten zur Diskussion stellen, mit einem begleitenden Tutorium, in dem sich die Studierenden anhand einschlägiger Vorbereitungstext auf die Thematik vorbereiten können.

Geplant sind:

1 konstituierende Sitzung: 2.4.

4 Sitzungen mit Vorträgen: 9.4./ 14.5./ 4.6./ 25.6./ 9.7.

4 Tutoriumssitzungen: 16.4./ 7.5./28.5./18.6./2.7.

Mitwirkende: Prof. Martin Becker, Romanische Sprachwissenschaft; Prof. Sven Bernecker, Philosophie; Prof. Christine Chwaszcza, Philosophie; Dr. Anna-Maria Eder, Philosophie; Prof. Thomas Grundmann, Philosophie; Prof. Klaus von Heusinger, Germanistische Linguistik; Prof. Stefan Hinterwimmer, Germanistische Linguistik; Prof. Uwe Seifert, Musikwissenschaft; Prof. Kai Vogeley, Psychiatrie

Das Tutorium wird von Herrn Simon Fries geleitet.

Ein detailliertes Programm der Vorträge und die zum jeweiligen Vortrag empfohlene Vorbereitungsliteratur finden Sie bei Ilias.

Studienleistungen für den Erwerb von Creditpoints: Vier synoptische Zusammenfassungen eines Vortrags + Diskussion.

Verantwortlich für die Organisation: Prof. Dr. Christine Chwaszcza, Philosophisches Seminar

14213.0500 CONCEPT Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.BERNECKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In the weekly meeting at the Cologne Center for Contemporary Epistemology and the Kantian Tradition, members of CONCEPT take their turn to present a topic followed by a group discussion.

Please visit our website concept-phil.de, to learn more about the topic of the week.

14213.0501 Forschungstexte zur Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie + Vorträge über Examensarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.CHWASZCZA

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Das Forschungskolloquium wendet sich an Studierenden, die Ihre Abschlussarbeit (BA, MA, Dissertation) unter der Betreuung von Prof. Chwaszcza schreiben möchten. Es bietet die Gelegenheit, die Arbeit, wie im Modulhandbuch vorgesehen, in Form eines Referats einem breiteren Publikum vorzustellen; es bietet aber auch die Gelegenheit, einzelne Texte oder systematische Argumente, die im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsarbeiten stehen, vertieft zu diskutieren.

Eine Anmeldung zum Forschungskolloquium über KLIPS2 ist nicht möglich. Alle Anmeldungen müssen per email an christine.chwaszcza@uni-koeln.de erfolgen. Das Forschungskolloquium kann in den Vertiefungsmodulen der BA und MA Studiengänge als Seminar/Oberseminar/Kolloquium verbucht werden

14213.0502 Forschungskolloquium zur Erkenntnistheorie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.GRUNDMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In this term we will read Clayton Littlejohn's papers and books. The class can also be used as preparation of the next Cologne Summer School in Philosophy (2019) when Littlejohn will be our guest.

The class can also be used by the participants to present own work in progress.

For attendance personal registration in my office hour is required.

14213.0505 Kolloquium zur theoretischen Philosophie

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HÜTTEMANN

14213.0506 Kolloquium zur Vorlesung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 14:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.LOHMAR

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

14213.0507 Kolloquium zur Besprechung wiss. Arbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.LOHMAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14213.0508 Forschungs- und Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.SPEER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das FORSCHUNGSKOLLOQUIUM am Thomas-Institut widmet sich aktuellen Forschungsthemen speziell aus dem Bereich der Philosophie des Mittelalters. Zu den einzelnen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Das DOKTORANDENKOLLOQUIUM richtet sich an alle, die im Fach Philosophie im Bereich der Philosophie des Mittelalters eine Promotion oder eine Examensarbeit (BA & MA) schreiben. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht die Erörterung von Fragestellungen aus dem Bereich der Promotions- und Examensarbeiten im Licht der aktuellen Forschung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

14213.0509 Kolloquium zur arabischen Philosophie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.WIRMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Kolloquium soll ein Text der arabischen politischen Philosophie, Abū Bakr Muḥammad Ibn Bāḥās (12. Jh.) Schrift "Lebensführung des Einsamen" (Tadbīr al-mutawāḥid), im arabischen Original gelesen werden. Eine vorläufige deutsche Übersetzung wird zur Verfügung gestellt.

14213.0515 Kolloquium zur Besprechung von Modul- und Studienabschlussarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.EGGERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium richtet sich gezielt an Studierende, die bei mir eine Bachelor- oder Masterarbeit oder Hausarbeit (MAP) schreiben. Neben Bachelor- und Masterkandidaten ist es daher für Studierende gedacht, die im Sommersemester 2019 an ihrer Hausarbeit zum Seminar 'Locke, Zweite Abhandlung über die Regierung' (WS 2018/19) schreiben.

ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

COLOGNE CENTER OF LANGUAGE SCIENCES - KÖLNER ZENTRUM SPRACHWISSENSCHAFTEN (CCLS)

14659.6001 VL: CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

D.BUNCIC
T.HERRMANN

!!! Please note that the CCLS lecture is going to start on April 15th !!!

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
- 3 CPs: 2 summaries of lectures

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

DEKANAT

14718.0000 English for Technical and Scientific Purposes (Studienstart International, SI)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MACKINNON

Anmeldung bei Herrn MacKinnon per E-Mail: kenmackinnon@yahoo.com

Voraussetzung: Level B 1/ B2

Veranstaltungsbeginn: 05.04.2019

Uhrzeit: 12:15 - 13:15 Uhr

Gebäude 322 (Chemische Institute), Seminarraum B

DEPARTMENT MATHEMATIK UND INFORMATIK

14722.0083 Industriekolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

ABTEILUNG MATHEMATIK

14722.0001 **Analysis II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.GEIGES
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Analysis II setzt den im Wintersemester begonnenen Zyklus fort. Einige Themen der Vorlesung sind: Metrische und topologische Räume, Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen, gewöhnliche Differentialgleichungen.

14722.0002 **Übungen zur Analysis II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt H.GEIGES
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT

Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung unerlässlich. Über die Anmeldung zu den Übungen wird in der ersten Vorlesungsstunde und auf der angegebenen Internetseite informiert.

14722.0003 **Lineare Algebra II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.ZWEGERS
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Lineare Algebra II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem Euklidische und unitäre Vektorräume, Skalarprodukte, das Gram-Schmidt-Orthonormalisierungsverfahren, die Hauptachsentransformation, die Jordansche Normalform und Dualität.

14722.0004 **Übungen zur Linearen Algebra II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt S.ZWEGERS
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt.
Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0005 **Mathematik für Lehramtsstudierende II**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.KUNOTH
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Vorlesung Mathematik für Lehramtsstudierende II (mit Übungen)
ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für
Studierende des Lehramtes Mathematik. Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus
der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu
Beginn der Vorlesung angegeben. Zulassungsvoraussetzung für die
Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der
Übungsaufgaben. Die genauen Kriterien werden zu Beginn des Semesters
bekanntgegeben.

Link (<http://www.numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0006 **Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.KUNOTH
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

14722.0007 **Funktionentheorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.KUNZE
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionentheorie gegeben.
Funktionentheorie ist der traditionelle Name für die Theorie der komplexwertigen
(differenzierbaren) Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Anders als im
Reellen hat die komplexe Differenzierbarkeit bereits starke und überraschende
Konsequenzen, was das globale Verhalten der Funktion betrifft. Das Ziel der
Vorlesung ist es, die zentralen Begriffe und Sätze der Funktionentheorie darzustellen

(Cauchyscher Integralsatz mit Folgerungen, isolierte Singularitäten, Satz von der Gebietstreue, Residuensatz u.v.a.m.). Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Anfängervorlesungen.

14722.0008 **Übungen zur Funktionentheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT

M.KUNZE

In den Übungen zur Funktionentheorie wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen gefestigt.
 Die aktive Teilnahme an den Übungen ist unerlässlich für den Lernerfolg.

14722.0009 **Numerische Mathematik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

G.GASSNER

Die Vorlesung Numerische Mathematik führt ein in die Grundlagen der numerischen Algorithmen zur elementaren Analysis und Linearen Algebra. Solche Algorithmen sind Kern wissenschaftlichen Rechnens und ihr Gebrauch ist unverzichtbar. Die Veranstaltung stellt Basiswissen bereit für Bachelor- und Lehramtsstudenten. Die Vorlesung und die Übungen wenden sich an Studierende des vierten Semesters. Zu den Inhalten der Vorlesung gehören Lineare Ausgleichsprobleme, numerische Berechnung von Eigenwerten und Eigenvektoren, Iterationsmethoden für nichtlineare Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, L2-Projektionen, Numerische Integration, Spline Interpolation und Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen.

14722.0010 **Übungen zur Numerischen Mathematik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 25.04.2019,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT
 Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Do. 14:00 - 15:30 , 02.05.2019,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
 Mi. 14:00 - 18:00 , 17.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT

G.GASSNER

In den Übungen zur Vorlesung Numerische Mathematik werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte der numerischen Mathematik vertieft. Wöchentlich werden begleitend zur Vorlesung Theorieaufgaben und insbesondere

Programmieraufgaben gestellt. Dabei werden die in der Vorlesung konstruierten Verfahren und Methoden von den Studierenden in einem Computerprogramm (MATLAB) implementiert und validiert.

14722.0011 Einführung in die Mathematik des Operations Research

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

S.MALLACH

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Kürzeste Wege, Matchings, Flüsse, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, ganzzahlige Optimierung.

14722.0012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

S.MALLACH

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 12:00 - 16:00 , 12.07.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Die konkreten Termine der Übungsgruppen werden auf der Website der Veranstaltung bekannt gegeben.

14722.0013 Topologie und Einführung in die Kohomologie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 12:00 - 14:00 , 10.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

14722.0014 Übungen zu Topologie und Einführung in die Kohomologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

14722.0015 Einführung in partielle Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.SWEERS
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Viele Prozesse in unserer Umwelt werden mithilfe von partiellen Differentialgleichungen modelliert. Wir werden verschiedene Typen von partiellen Differentialgleichungen vorstellen und die dazu passenden Methoden betrachten.
 Typische Differentialgleichungen sind die Laplace-Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung. Sowohl klassische als auch moderne Aspekte sollen angesprochen werden.

14722.0016 Übungen zur Einführung in partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 G.SWEERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

14722.0017 Wahrscheinlichkeitstheorie I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.DREWITZ
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die maßtheoretische Wahrscheinlichkeitstheorie. Sie wendet sich an Lehramts- und Bachelorstudierende und ist die Grundlage für Vertiefungen in Wahrscheinlichkeitstheorie, Versicherungs- und Finanzmathematik sowie Statistik.

Der erste Teil der Vorlesung behandelt die Maß- und Integrationstheorie und wird sich insbesondere auch mit der Konstruktion des Lebesgue-Integrals beschäftigen. Im

Anschluss daran werden grundlegende Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie, welche in der "Einführung in die Stochastik" mangels Lebesgue'scher Integrationstheorie teils nicht allgemein behandelt werden konnten, rigoros eingeführt. Als letzter Punkt werden stochastische Prozesse in mehrheitlich diskreter Zeit behandelt.

Weiterhin deckt die Vorlesung zusammen mit der "Einführung in die Stochastik" die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

14722.0018 Übungen zu Wahrscheinlichkeitstheorie I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.DREWITZ
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

14722.0019 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.MARINESCU

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen der Funktionalanalysis. Banachräume, Hilberträume und Fréchet-Räume werden eingeführt und ihre grundlegenden topologischen und geometrischen Eigenschaften werden untersucht. Die Hauptsätze für Operatoren auf Banachräumen stehen hier im Zentrum. Ein Ziel der Vorlesung ist der Spektralsatz und der Spektralzerlegungssatz für (im allgemeinen unbeschränkte) selbstadjungierte Operatoren und der zugehörige Funktionalkalkül. Anwendungen der Spektraltheorie der Differentialoperatoren und zur Existenz- und Regularität elliptischen Operatoren werden dargestellt.

14722.0020 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

G.MARINESCU

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0021 Wissenschaftliches Rechnen II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen II werden verschiedene partielle Differentialgleichungen aus den Anwendungen in der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin numerisch behandelt. Beispiele sind hier die Elastizitätsgleichungen oder die Gleichungen der Strömungsmechanik. Solche Gleichungen finden in der Medizin zum Beispiel Anwendung auf die Modellierung von Arterienwänden und deren Interaktion mit der Blutströmung.

Zur Diskretisierung werden spezielle finite Elemente betrachtet. Des Weiteren werden geeignete iterative Verfahren zur Lösung der resultierenden linearen und nichtlinearen Gleichungssysteme behandelt. Diese Vorlesung bietet eine gute Grundlage für (anwendungsorientierte) Masterarbeiten im Bereich der Numerischen Mathematik/Simulation bzw. dem Wissenschaftlichen Rechnen.

Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen (Sommersemester 2018). Die Teilnahme an der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen I (Wintersemester 2018/19) wird nicht vorausgesetzt, ist aber in Teilen der Vorlesung hilfreich; ggf. muss fehlender Stoff selbständig nachgeholt werden.

In den Übungen werden kleinere Programmierprojekte bearbeitet. Es werden sehr gute Programmierkenntnisse vorausgesetzt. Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

BITTE BEACHTEN SIE:

Am 02. April und 09. April 2019 findet die Vorlesung jeweils als Doppelvorlesung (2x 2 SWS) wie folgt statt:

Teil 1 von 12.00 – 13.30 Uhr plus
Teil 2 von 16.00 – 17.30 Uhr

Alle Vorlesungen finden im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts statt.

Dafür entfallen die Vorlesungen am 16. April und am 18. April 2019.

14722.0022 **Übungen zu Wissenschaftliches Rechnen II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLAWONN

Die Übungen zur Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen II dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

14722.0023 **Stochastische Finanzmathematik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI

Seit man Anfangs der 80er Jahre entdeckt hat, dass die Preisfestsetzung von Optionen und das Hedging von finanziellen Produkten eng mit der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Martingalthorie verbunden ist, hat sich das Gebiet der Finanzmathematik grundlegend verändert. Insbesondere die Tatsache, dass der Preis eines finanziellen Produktes und die dazugehörige Hedging-Strategie nicht davon abhängen, an welche zukünftige Entwicklung eines finanziellen Aktives der Agent glaubt, macht die Theorie global anwendbar. Durch die erfolgreiche Anwendung der Black--Scholes-Theorie durch die grossen Finanzinstitute, wurde der ganze Markt gezwungen, Preise nach der Black--Scholes-Formel zu berechnen. Dies hat vor ein paar Jahren auch zum Nobelpreis für Myron S. Scholes und Robert C. Merton den Ausschlag gegeben. Um die Theorie anwenden zu können, ist es notwendig, die Grundlagen der Stochastischen Analysis zu kennen.

In dieser Vorlesung werden wir zuerst den Finanzmarkt in diskreter Zeit modellieren und die wichtigsten Grundlagen von Preisfestsetzung und Hedging in diesen einfachen Märkten herleiten. Danach wird eine Einführung in die Stochastische Analysis die probabilistischen Werkzeuge für Märkte in stetiger Zeit bereitstellen. Eine erste (und die vielleicht wichtigste) Anwendung der Theorie wird uns Preise und Hedging-Strategien im Black--Scholes-Modell liefern. Als zweites werden wir die Theorie dann auch auf Zinsratenmodelle anwenden, wo andere mathematische Probleme als im Black--Scholes-Modell auftreten werden. Zum Abschluss betrachten wir weitere Aspekte Capital-Asset-Prising-Modelle, Futures, Forwards und nicht-traditionelle Optionen.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

14722.0024 **Übungen zu Stochastische Finanzmathematik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

14722.0025 Algebraische Zahlentheorie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.EHLEN
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Algebraische Zahlentheorie ist die erste einer dreisemestrigen Veranstaltungsreihe zur Zahlentheorie.
 Fermat vermutete 1637, dass die Gleichung $x^n + y^n = z^n$ natürliche Zahlen n (größer als 2!) keine nicht-triviale Lösung besitzt. Die Vermutung wurde 1995 durch Andrew Wiles bewiesen und eine Motivation für die Veranstaltungsreihe soll es sein, in Grundzügen die Methoden zu verstehen, welche die moderne Zahlentheorie u.a. entwickelt hat, um Probleme wie dieses zu lösen.

In der Vorlesung im Sommersemester werden die ersten Grundlagen der algebraischen Zahlentheorie behandelt.
 Wir werden uns mit den Eigenschaften ganzer Zahlen in algebraischen Zahlkörpern, also endlichen Erweiterungen des Körpers der rationalen Zahlen beschäftigen.
 Insbesondere werden die Klassenzahl, die Struktur der Einheitengruppe und das Zerlegungsverhalten von Primzahlen in den Erweiterungen behandelt. Eine besondere Schwierigkeit liegt darin, dass der Ring der ganzen Zahlen in einem algebraischen Zahlkörper im Allgemeinen kein faktorieller Ring ist, d.h., dass der Satz der Eindeutigkeit der Primfaktorzerlegung in solchen Ringen nicht gilt. Dieses Problem wird durch den Übergang zu Idealen gelöst (die ursprünglich von Ernst Eduard Kummer "ideale Zahlen" getauft wurden).

Am Ende des Semester werden wir genug Theorie entwickelt haben, um den letzten Satz von Fermat für sogenannte reguläre Primzahlen (von denen es vermutlich unendlich viele gibt) zu beweisen. Dieser Beweis stammt von Kummer aus dem Jahr 1850.

14722.0026 Übungen zur Algebraischen Zahlentheorie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.EHLEN
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

14722.0027 Commutative Algebra

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, X.FANG
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Commutative algebra studies commutative rings and their ideals. Its development has two sources: algebraic geometry and algebraic number theory, where the prototypes are systems of polynomial equations and ring of algebraic integers.

The study of commutative algebra dates back to the work of Kummer on Fermat Last Theorem, developed by Kronecker, Dedekind, Hilbert, Noether, Artin, Krull , ... , and is highlighted later by the Grothendieck school. The importance of commutative algebra to algebraic geometry is like calculus to differential geometry.

This lecture serves as an introduction to commutative algebra, emphasising on its application to algebraic geometry. We plan to cover the following topics: Hilbert

Nullstellensatz and algebraic sets; dimension theory; rings of small dimensions: discrete valuation rings (points), Dedekind rings (curves); binomial and monomial ideals; Gröbner basis. Tools like localisation, normalisation, primary decomposition will be developed along the way.
The lecture will be given in English. For exercises/written exam there is a language alternative: German/English.

14722.0029 **Mathematical Foundations of Data Analysis II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HUANG

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

This is part II of the lecture serial "Mathematical Foundations of Data Analysis". Part I had been given in WS 2018/2019.

The whole serial aims to give a comprehensive introduction of state-of-the-art data analysis methods together with their mathematical motivations, theories, and algorithm realizations in MATLAB. In part I, we study deterministic data analysis methods. In part II, we study statistical data analysis methods (including statistical learning).

In part II, we mainly focus on the mathematical explanation of multi-channel data decomposition/representation in terms of principal component analysis (PCA) and independent component analysis (ICA), typical regression methods based on linear or nonlinear models, typical classification/clustering methods, where the support vector machine (SVM) will be particularly discussed. Moreover, the concept of supervised learning and unsupervised learning will be explained in details. If we have more time, the ideas of those famous machine learning methods, e.g. backpropagation (BP) neural network, convolutional neural network (CNN), recursive neural network (RNN), residual neural network etc, will be also investigated.

The course will be given in English, and it is mainly designed for Master Students. It is possible to generate a topic of your Master Thesis based on your work in some designed projects.

14722.0030 **Übungen zu Mathematical Foundations of Data Analysis II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.HUANG

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

14722.0031 **Einführung in das Hochleistungsrechnen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.LANSER

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Das High Performance Computing (HPC, Hochleistungsrechnen) befasst sich mit der effizienten und schnellen Ausführung großer Simulationen auf modernen Supercomputern. In der Vorlesung Einführung in das Hochleistungsrechnen werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des HPC bzw. des parallelen wissenschaftlichen Rechnens behandelt. Hierbei werden zunächst aktuelle parallele

Rechnerarchitekturen betrachtet, aus deren Struktur sich die Notwendigkeit von zwei verschiedenen Arten der Parallelität (Shared Memory and Distributed Memory) ergibt. Nach grundlegenden Rechenoperationen wie z. B. Matrix-Vektor- und Matrix-Matrix-Multiplikationen werden komplexe parallele numerische Verfahren zur Lösung von Gleichungssystemen erarbeitet. Als Metriken für die Qualität der Algorithmen werden Speedup, Effizienz und parallele Skalierbarkeit eingeführt. Für die praktische Umsetzung werden Einführungen in das Konzept des Message Passing mittels MPI sowie das Shared Memory parallele Programmieren mit OpenMP gegeben. Zusätzlich werden Software-Pakete vorgestellt, die effizientes paralleles wissenschaftliches Rechnen vereinfachen.

Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Numerischen Mathematik (Algorithmische Mathematik und Programmieren und Numerische Mathematik I). Grundlegende Programmierkenntnisse in der Programmiersprache C sind hilfreich; eine kurze Einführung bzw. Wiederholung in C wird in den ersten Semesterwochen gegeben. Das parallele Hören der Veranstaltung „Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen“ wird empfohlen – die Belegung beider Veranstaltungen kann zur Schwerpunktbildung in der numerischen Mathematik dienen und bereitet optimal auf nachfolgende Veranstaltungen vor.

14722.0032 **Übungen zu Einführung in das Hochleistungsrechnen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LANSER

In den Übungen zur Vorlesung Einführung in das Hochleistungsrechnen liegt der Schwerpunkt auf den praktischen Aspekten des High Performance Computing. Dazu sind insbesondere Kenntnisse des Programmierens in C notwendig. Eine kurze Einführung in die Grundlagen von C wird in den ersten Semesterwochen in den Übungen behandelt.

14722.0033 **Personenversicherungsmathematik I - Lebensversicherung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

R.SCHLÖMER

Die {bf Vorlesung} führt ein in die Grundlagen der Personenversicherungsmathematik (Lebens-, Pensions-, Krankenversicherung). In Teil I werden die allgemeinen Grundlagen (Bevölkerungsmodelle, Sterbetafeln, Prämien, Barwerte, Deckungskapital) behandelt. In Teil II folgen Spezialfragen aus dem Bereich der Lebens-, der Pensions- und der Sozialversicherung.

Ein wesentlicher Teil der Versicherungsmathematik und somit der Aufgaben von Versicherungsmathematikern/Aktuaren in der Praxis beruht auf der Anwendung wahrscheinlichkeitstheoretischer und statistischer Methoden. Daher sind Kenntnisse auf dem Gebiet der elementaren Stochastik hilfreich, werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt. Die parallel angebotenen Übungen dienen der Vertiefung der Kenntnisse und machen bekannt mit typischen Fragestellungen der Praxis. Zusammen mit der erfolgreichen Bearbeitung einer abschließenden Klausur können sie als Teil eines Leistungsnachweises für Prüfungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) verwendet werden.

14722.0035 **Modulformen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

M.SCHWAGENSCHIEDT

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die klassische Theorie der Modulformen zu $SL_2(\mathbb{Z})$.

Eine Modulform ist eine holomorphe Funktion in einer Variablen, die recht komplizierte Symmetrien besitzt. Diese Symmetrien werden durch die Operation der Gruppe $SL_2(\mathbb{Z})$ auf der komplexen oberen Halbebene durch Möbiustransformationen beschrieben.

Erstaunlicherweise spielen Modulformen eine bedeutende Rolle in der Zahlentheorie, unter anderem weil die Fourierkoeffizienten von Modulformen in vielen Fällen durch interessante zahlentheoretische Funktionen gegeben sind. Beispiele für zahlentheoretische Funktionen, die mit Hilfe von Modulformen untersucht werden, sind Teilersummen, Darstellungsanzahlen von Quadratischen Formen und die Partitionsfunktion.

Wir behandeln in der Vorlesung unter anderem folgende Themen:

- Geometrie auf der komplexen oberen Halbebene
- Die Gewichtformel für Modulformen zu $SL_2(\mathbb{Z})$ und Räume von Modulformen kleinen Gewichts
- Eisensteinreihen und Poincaréreihen und ihre Fourierentwicklungen
- Die Ramanujan Delta-Funktion und die modulare j -Invariante
- Thetareihen zu positiv definiten Gittern
- Hecke Operatoren
- L-Funktionen von Modulformen

14722.0036 **Übungen zu Modulformen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

M.SCHWAGENSCHIEDT

In der Übung zu Modulformen soll der Stoff aus der Vorlesung durch selbständiges Bearbeiten von Übungsaufgaben wiederholt, vertieft und gefestigt werden.

14722.0040 **L-Funktionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

Im Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von L-Funktionen diskutieren. Insbesondere werden wir die Riemannsche Zeta-Funktion, Dirichletsche L-Reihen, modulare L-Reihen und binäre quadratische Formen untersuchen.

Als Anwendung werden wir die Existenz unendlich vieler Primzahlen in arithmetischen Progressionen nachweisen, Dirichlets Klassenzahlformel beweisen und eine Methode für asymptotische Entwicklungen herleiten.

14722.0041 **Selected topics from the theory of Markov chains**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

The topic of the seminar is the study of Markov chains from a theoretical point of view.

It will be based on small parts of the book [AF02] and possibly also [LPW09], and it is aimed at BSc and MSc students.

14722.0043 Proseminar zur Topologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES

Das Proseminar über Topologie setzt nur die Anfängervorlesungen des ersten Semesters voraus und richtet sich an Studenten im Bachelor-Studiengang Mathematik. Bitte beachten Sie, daß ein Proseminar in diesem Studiengang nicht mehr vorgesehen ist. Eine Anrechnung als "Seminar" ist leider nicht möglich. Dennoch ist die Teilnahme natürlich höchst sinnvoll für Studenten, die eine Vertiefung ihres Studiums in Richtung Geometrie/Topologie schon konkret planen oder sich dies vorstellen können.

Die Teilnehmer sollen anhand eigener Vorträge die Grundbegriffe der Topologie parallel zur Vorlesung Analysis 2 vertiefen. Schwerpunkt des Proseminars sind die Konstruktion topologischer Räume sowie die Konstruktion und Berechnung der Fundamentalgruppe topologischer Räume.

Alle Vorträge orientieren sich in erster Linie an dem angegebenen Buch von McCleary. Das Buch von Jänich mag bei der Vorbereitung helfen, insbesondere was die deutsche Terminologie betrifft.

Die Vorbesprechung mit der Vergabe der Vorträge findet am 23.1.19 um 12:15 Uhr im Seminarraum 2 des MI statt.

14722.0044 Seminar zum Wissenschaftlichen Rechnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Im Seminar Wissenschaftliches Rechnen werden aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Gebietszerlegungsverfahren behandelt. Voraussetzung ist der Stoff der Vorlesungen Numerik partieller Differentialgleichungen (Sommersemester 2018) und teilweise Wissenschaftliches Rechnen I (Wintersemester 2018/19).

14722.0045 Seminar zur Verzweigungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

M.KUNZE

Das Seminar richtet sich nach dem Buch Ambrosetti/Prodi: A primer of nonlinear analysis, Cambridge University Press, 1995, ab Kapitel 5 und bietet eine Einführung in diverse Aspekte der Verzweigungstheorie.

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse in Analysis, vorzugsweise auch in Funktionalanalysis.

14722.0046 Seminar zur Differentialtopologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

14722.0048 Seminar über Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik betrachten wir marktkonsistente Methoden zur Bewertung von Versicherungsprodukten im Lebensbereich. Ausgehend von den Ideen der klassischen Personenversicherungsmathematik, werden die neuen, oft finanzmathematischen Methoden, vorgestellt und gezeigt, wie damit Versicherungsprodukte bewertet werden können.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 16. Januar 2019 um 10:00 im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

14722.0049 Seminar über Maximum-Prinzipien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

G.SWEERS

Für elliptische und parabolische partielle Differentialgleichungen ist das Maximum-Prinzip eines der wichtigsten Hilfsmittel. Es folgt nämlich, dass bei positivem Input auch das Output positiv ist. Anhand des Buches von Protter und Weinberger werden wir das Thema studieren. Das Seminar ist entweder parallel zu der Vorlesung "Partielle Differentialgleichungen" zu belegen, oder man hat bereits vorher erfolgreich die Vorlesung gehört. Gewöhnliche Differentialgleichung ist Voraussetzung.

14722.0050 Seminar über Jacobiformen und Siegelsche Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

S.ZWEGERS

Siegelsche Modulformen sind Verallgemeinerungen von Modulformen auf den Raum der komplexen symmetrischen $n \times n$ -Matrizen mit positiv-definitem Imaginärteil. Im Fall $n=2$ besteht eine Beziehung zu Jacobiformen, die eine (anders motivierte) Erweiterung des Konzepts von Modulformen in zwei komplexen Variablen darstellen. Im Seminar über Jacobiformen und Siegelsche Modulformen werden die Grundlagen aus der Theorie der Jacobiformen und der Siegelschen Modulformen besprochen. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Transformationsformeln, Beziehungen zu Modulformen, Eisensteinreihen, die Thetazerlegung, Dimensionsformeln und die Fourier-Jacobi Entwicklung Siegelscher Modulformen.

14722.0051 Seminar zu elementarer Zahlentheorie und Algebra

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

S.EHLEN

Im Seminar werden Themen der elementaren Zahlentheorie sowie hierzu hilfreiche Grundlagen der Algebra behandelt. Hierbei soll ein algorithmischer Schwerpunkt gesetzt werden. Themen sollen u.a. die folgenden sein. Algebra: Endlich erzeugte abelsche Gruppen, die Struktur der Einheitengruppe von $\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}$. Elementare Zahlentheorie: quadratische Reste, Kettenbrüche, Primzahltests, Faktorisierungsalgorithmen, kryptographische Verfahren, sowie elliptische Kurven (und ihre Anwendungen in der Kryptographie).

Voraussetzungen: Lineare Algebra, Algebra (hier aber nur Grundlagen der Gruppentheorie und der kommutative Ringe)

14722.0052 Seminar über Mathematische Biologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

D.HORSTMANN

Im Seminar werden einzelne Fallbeispiele für die Anwendung von Differentialgleichungen in der Mathematischen Biologie behandelt. Hierzu gehören Modelle aus der Enzymkinetik, der Zellbiologie und der Populationsdynamik.

14722.0053 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

T.MRZIGLOD

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Themen aus dem Bereich datenbasierte Modellierung bzw. der Kombination komplexer Modelle mit statistischen Methoden.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik, Optimierung, Funktionalanalysis und Statistik. Physikalische Hintergrundkenntnisse sind hilfreich. Das Seminar soll wieder in Form eines Blockseminars bei der Bayer AG durchgeführt werden, um einen direkten Austausch mit Entwicklern und Anwendern zu ermöglichen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 30. Januar 2019 anmelden. Eine Vorbesprechung soll am 21.01.2018 um 17.00 in Raum 204 im Mathematischen Institut stattfinden.

14722.0054 Seminar über Maschinelles Lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum I , 162 Mathematik

Z.NIKOLIC

Im Seminar werden die aktuell in diversen Anwendungsgebieten eingesetzten Methoden des maschinellen Lernens besprochen. Nach einer einführenden Vorlesung werden verschiedene Themen im Rahmen der Seminarvorträge vorgestellt, z. B.:

- Mathematische Grundlagen
- Welche Probleme können mit den Methoden des ML gelöst werden?
- Modellauswahl-Algorithmen (Information Criteria)
- Regularisierung
- Dimensionsreduktion
- Entscheidungsbäume
- Support Vector Machines (u. a. radiale Basisfunktionen)
- Neuronale Netze
- Deep Learning

Von den Teilnehmern/innen wird erwartet, nicht nur die Inhalte aus den Literaturquellen wiederzugeben sondern ihre Vorträge durch eigene Zahlen- bzw. Code-Beispiele anzureichern. Außerdem ist je nachdem, wie viele Leistungspunkte angestrebt werden, die Erstellung eines Handouts bzw. einer schriftlichen Ausarbeitung erforderlich.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, 22.01.2019 um 17.45 Uhr im Mathematischen Institut statt.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30.01.2019 per E-Mail (s. Webseite) verbindlich anzumelden. Bitte geben Sie dabei Ihre bereits besuchten

Lehrveranstaltungen, relevante Vorkenntnisse (Mathematik & Informatik) und ob Sie das Seminar im Rahmen des Versicherungsmoduls (3 Leistungspunkte) belegen wollen. Sehr gerne können Sie zudem Ihre Motivation für die Teilnahme an diesem Seminar schildern.

14722.0055 Seminar über Zahlensysteme und astronomisches Wissen der Antike
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WEYER

Im Seminar soll besprochen werden, welche Zahlensysteme es in der Antike und in rezenten nicht technisierten Kulturen gab und gibt und wie ihre Struktur durch astronomisches und kalendarisches Wissen beeinflusst wurde. Deshalb werden wir u.a. die Himmelsmechanik aus heutiger und antiker Sicht besprechen. Durch astronomische und kalendarische Beobachtungen ergab sich, dass es offenbar "ausgezeichnete" Zahlen gab. Insbesondere solchen astronomisch ausgezeichneten Zahlen ordnete man kulturübergreifend häufig qualitative Eigenschaften wie "gut" oder "böse" zu. Derartige Zuordnungen konnten sich in verschiedenen Kulturen sehr ähnlich entwickeln, da die Beobachtung des Sternenhimmels in wesentlichen Komponenten überall "fast gleiche" Ergebnisse lieferte, wenn wir einmal davon absehen, dass die Beobachtungen und insbesondere der Fixsternhimmel in Abhängigkeit des Breitengrades unterschiedlich wahrgenommen werden. Eine wesentliche Triebfeder der frühen algebraischen und geometrischen Untersuchungen dürfte gewesen sein, zu ergründen, welche qualitativen Eigenschaften in einer zusammengesetzten Zahl, einem Datum oder in einer komplexen geometrischen Struktur (vermeintlich) enthalten sind, indem man Sie auf die "ausgezeichneten" Grundzahlen zurückführte.

Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung komplexer Rechentechniken war die Erfindung von Stellenwertsystemen. Versuchen Sie doch einmal eine einfache Multiplikationsaufgabe zu lösen unter ausschließlicher Benutzung römischer, altgriechischer oder hebräischer Zahlen, die ja stets durch einen Buchstaben bzw. eine Buchstabenfolge repräsentiert werden. Auf der anderen Seite haben insbesondere altgriechische und hebräische Zahlen die Eigenschaft, dass es stets ein nicht eindeutiges Äquivalent zwischen einem Wort und einer Zahl gibt, so dass jeder Text automatisch ein numerisches Pendant hat. Hochkomplex sind Texte, denen neben dem manifesten textlichen Inhalt eine straffe numerisch-algebraische Struktur unterlegt ist, die eine Meta-Welt der textlichen Interpretation eröffnet. Solchen doppelbödigen Texten und Strukturen liegt nicht etwa purer Zufall zugrunde.

Daneben wollen wir diverse antike Techniken zur Vermessung und Gestaltung von Geräten und Bauwerken kennenlernen. Wie war es messtechnisch möglich, ein kilometerlanges Aquädukt mit gleichmäßigem Gefälle zu bauen? Außerdem wollen wir uns mit Bauwerken auseinandersetzen, in denen offenbar besondere Zahlenverhältnisse und Geometrien realisiert wurden wie z.B. bei der Kathedrale von Chartre oder dem Castel del Monte in Apulien oder dem modernen Gebäude der Provinzial-Versicherung in Düsseldorf.

14722.0056 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen im Kontext unterschiedlicher Anwendungen wie z.B. MP3, JPEG, RSA, GPS, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. In Anlehnung an das Thema des Wissenschaftsjahrs 2019 (eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung) werden zudem Algorithmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens (ML) im Vordergrund stehen. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In den Vorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich

(bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 23.01.2019, um 16:45 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

14722.0057 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2019 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember 2019 in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 31. März 2019 mit einem Motivationsschreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung findet im Laufe des Sommersemesters nach entsprechender vorheriger Ankündigung statt.

14722.0058 Reading seminar for PhD students "Modular forms and their applications"
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Modular forms and their applications" besprechen.

14722.0059 Seminar für AbsolventInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

14722.0060 AG Symplektische Topologie

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.GEIGES

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

S.SABATINI

In der Arbeitsgemeinschaft werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen, und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.

14722.0061 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

M.ZIRNBAUER
P.LITTELMANN
G.MARINESCU

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.

14722.0063 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

14722.0064 AG Komplexe Analysis

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

G.MARINESCU

Im Seminar AG Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden.

Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

14722.0065 Seminar für AbsolventInnen der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI

Im Seminar für AbsolventInnen tragen Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Bachelor/Master als Vorbereitung auf die Bachelor-, Masterarbeit offen.

14722.0066 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

S.ZWEGERS
K.BRINGMANN

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

14722.0067 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS
K.BRINGMANN

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.

14722.0068 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI
A.DREWITZ
P.MÖRTERS

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden, Master- und Bachelorstudierende.

14722.0069 Oberseminar Numerische Simulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

G.GASSNER

Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.

14722.0070 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES
A.LYTCHAK
G.MARINESCU
S.SABATINI

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.

14722.0071 Oberseminar Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische und Kontaktgeometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

S.SABATINI

Das Oberseminar "Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische und Kontaktgeometrie" findet alternierend in Bochum, Gießen, Heidelberg und Köln statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.

14722.0072 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Das Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.

14722.0073 Oberseminar Numerische Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.KUNOTH

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

14722.0074 Oberseminar Angewandte Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KUNZE

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

14722.0075 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.LITTELMANN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

14722.0076 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.LITTELMANN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

14722.0077 Oberseminar Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN
X.FANG

Im Oberseminar Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Aachen, Bochum oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

14722.0078 Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis Bochum-Essen-Köln-Wuppertal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

14722.0079 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

G.SWEERS

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Studierenden, Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

14722.0080 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

F.VALLENTIN

Das Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Er werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

14722.0081 Versicherungsmathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

14722.0082 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

14722.0084 Mathematik II für Studierende der Chemie
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.WIESENDORF
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

Funktionen mehrerer Variabler
Mehrdimensionale Differentiation und Integration
Differentialgleichungssysteme
Grundlagen der Stochastik

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

14722.0085 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.WIESENDORF
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 10:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Di. 10:30 - 12:30 , 28.05.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

14722.0086 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.WIESENDORF

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

14722.0087 Mathematik II für Studierende der Biologie
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.WIESENDORF
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden. Die Vorlesung kann aber auch im Rahmen des Studiums Integrale besucht werden. Hierfür sollten Sie jedoch die Anerkennung vorab mit Ihrem Prüfungsamt abklären.

In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.

14722.0088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0089 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Im Tutorium wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Teilnahme ist optional, wird aber dringend empfohlen.

14722.0090 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik und deren Anwendungen zu geben. Die Studierenden sollen zunächst mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden. Hierbei werden mathematische Grundlagen und Strukturen, Grundbegriffe der mathematischen Logik und mathematische Begriffe wie Mengen, Abbildungen, Algorithmen etc. vermittelt.

Zudem lernen die Studierenden, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen - vorzugsweise angelehnt an die Unterrichtsfächer der Hörerinnen und Hörer - in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

14722.0091 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14722.0092 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über L-Funktionen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BRINGMANN

14722.0093 Tutorium zur Numerischen Mathematik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.GASSNER

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

- 14722.0095 Tutorium zu Wissenschaftliches Rechnen II**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.KLAWONN
 in Seminarraum I , 162 Mathematik
- 14722.0096 Tutorium zu Mathematik für Lehramtsstudierende II**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.KUNOTH
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
- 14722.0097 Seminarbegleitendes Tutorium**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.ZWEGERS
- 14722.0098 Dynamische Systeme in der Ökonomie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019, F.GIANNAKOPOULOS
 in Seminarraum I , 162 Mathematik
- Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Gleichgewichten sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Spinnweb-Modelle, ...) behandeln.
 Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.
- 14722.0099 Tutorium zur Funktionentheorie**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.KUNZE
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Di. 12:00 - 13:30 , 16.07.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
- 14722.0100 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Verzweigungstheorie**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.KUNZE
- 14722.0101 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Topologie**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.GEIGES

14722.0102 Algebraic Topology

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.SABATINI

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Die Vorlesung: Algebraische Topologie, ist vorgesehen für Masterstudierende der Mathematik, die schon an den Vorlesungen Topologie und Algebra teilgenommen haben.

Die algebraische Topologie ist ein wesentliches Teilgebiet der Mathematik, die Hilfsmittel zum Verständnis liefert, ob zwei topologische Räume "gleich" sind oder nicht. Einem gegebenen topologischen Raum X (denkt man z. B. an einen metrischen Raum) kann man eine Liste von algebraischen Objekten zuordnen (Gruppen, Ringe...), vorbehaltlich der Regel, dass, wenn zwei gegebene topologische Räume als „equivalent“ betrachtet werden (grob gesagt, es existiert eine stetige Deformation von einem zum anderen), dann sollte eine solche Liste von zugehörigen algebraischen Objekten ebenfalls dieselbe sein (das heißt, es sollte einen Isomorphismus der jeweiligen Gruppen, Ringe... geben).

Das Ziel der Vorlesung ist, den Studierenden einen allgemeinen Überblick über einige grundlegende algebraische, topologische Konzepte zu verschaffen, wie Homologie- und Kohomologiegruppen. Ein besonderes Gewicht wird dabei auf die Berechnung von topologischen Invarianten von Mannigfaltigkeiten gelegt (z. B. reale und komplexe projektive Räume).

14722.0103 Übungen zu Algebraic Topology

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich. Die verbindliche Anmeldung ist vorgeschrieben. Die Übungen werden online verfügbar sein auf der webpage.

14722.0104 Vektorbündel und K-Theorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

Das Seminar „Vektorbündel und K-Theorie“ basiert auf dem gleichnamigen Buch von Allen Hatcher, das auf seiner Webseite online verfügbar ist. Der erste Teil des Seminars wird Themen wie Verallgemeinerungen von Vektorbündeln und ihren Klassifizierungen behandeln. Im zweiten Teil wird der K-Theorie-Ring vorgestellt und der Beweis für die Bott-Periodizität erbracht werden. Abhängig von der Teilnehmerzahl werden mehr Themen behandelt werden können. Die Studierenden sollten entweder schon eine Vorlesung in algebraischer Topologie gehört haben oder die Vorlesung besuchen, die im SS 2019 angeboten wird.

14722.0105 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.SABATINI

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

The seminar: Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory; will cover different topics, and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we will learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and

professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

14722.0106 **Algebraische Gruppen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.DE LAPORTE

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Ein bekanntes und wichtiges Beispiel einer Gruppe ist die Menge $GL(n)$ der komplexen invertierbaren $n \times n$ Matrizen versehen mit der Matrizenmultiplikation. Lineare Gruppen sind Untergruppen einer solchen „general linear group“ $GL(n)$. Eine lineare Gruppe heißt algebraisch, falls sie Nullstellenmenge endlich viele Polynome ist, wobei die Unbekannten der Polynome den Matrixeinträgen entsprechen.

Beispiele für lineare algebraische sind, neben der $GL(n)$, die komplexe orthogonale Gruppe $O(n)$ oder die Gruppe $U(n)$ der unitären $n \times n$ Matrizen.

In der Vorlesung werden wir die notwendigen Grundlagen aus der Algebra und Geometrie erarbeiten und eine Einführung in die Strukturtheorie linearer algebraischer Gruppen geben. Außerdem führen wir die Lie-Algebra einer algebraischen Gruppe ein und gehen auf die Darstellungstheorie dieser Gruppen ein.

14722.0107 **Übungen zu Algebraische Gruppen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.DE LAPORTE

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0108 **Übungen zu Commutative Algebra**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

X.FANG

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0109 **Tutorium zu Einführung in das Hochleistungsrechnen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.LANSER

in Seminarraum I , 162 Mathematik

14722.0110 **Seminar zur Numerik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.KUNOTH

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

14722.0111 Percolation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

P.GRACAR

In this seminar we will take a closer look at an area of probability that originates in a very applied problem, but leads to many interesting theoretical questions. Suppose we submerge a large porous rock into water. Can the water reach its center? In other words, how does a fluid flow in a porous medium where the different channels and paths are randomly blocked?

Mathematically speaking, we are interested in the component structure of random subgraphs of graphs. We will start by looking at the case where the underlying graph is the square lattice \mathbb{Z}^2 and the subgraph is obtained by removing edges independently

with some probability $p > 0$. We will answer questions such as how the choice of p influences the probability that a fluid percolates across the entire graph and how this behavior changes drastically at some specific value of p . Towards the end of the seminar we will take a closer look at newer results such as conformal invariance and Smirnov's Theorem.

14722.0112 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Percolation

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.GRACAR

14722.0113 Oberseminar Komplexe Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

Im Oberseminar Komplexe Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis finden Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und im Internet bekannt gegeben werden.

Link: <http://www.esaga.uni-due.de/daniel.greb/activities/BoDuEWup/>

14722.0114 Seminar über Algebraische Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DE LAPORTE

14722.0115 Zusatztutorial zur Mathematik II für Studierende der Biologie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:45 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.WIESENDORF

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 12:00 , 16.07.2019,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

14722.0116 Zusatztutorial zur Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.HORSTMANN

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 16.05.2019 - 04.07.2019,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 10:00 - 12:00 , 15.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

14722.0117 Seminarreihe CDS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.KLAWONN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:00 - 19:00 , 19.06.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

14722.0118 Seminar für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In diesem Seminar können Examenskandidat_innen über den Stand ihrer
Abschlussarbeiten vortragen.

14722.0119 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Maximum-Prinzipien

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

14722.0120 Lernzentrum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

ABTEILUNG INFORMATIK

14722.5000 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, V.WEIL
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus "Informatik" ab. Es soll im Wesentlichen der Umgang mit höheren Programmiersprachen sowie der Einsatz interessanter Algorithmen anhand eines größeren Projekts, in der Regel in Kleingruppen, trainiert werden.

Zu Beginn des Semesters wird es einige gemeinsame Termine geben, in denen sowohl die organisatorischen sowie die inhaltlichen Aspekte des Praktikums besprochen werden. Noch vor Beginn des Sommersemesters werden voraussichtlich die wesentlichen, organisatorischen Aspekte auf einer Internetseite veröffentlicht, die über die Seite <http://informatik.uni-koeln.de/weil/> erreichbar ist.

Die Programmiersprache ist Java.

14722.5001 Grundzüge der Informatik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.VALLENTIN
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mit der Vorlesung Grundzüge der Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im SoSe 2020. Schwerpunktmäßig befasst sich die Vorlesung mit dem Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen sowie deren Analyse in Bezug auf Korrektheit und Zeit- und Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen beinhalten Listen, Stapel, Schlangen, Heaps und (balancierte) Bäume.

Die algorithmischen Fragestellungen umfassen Sortier- und Suchprobleme, die effiziente Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfache Graphenalgorithmen wie die Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege in Straßennetzen. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs (Java).

14722.5002 Übungen zu Grundzüge der Informatik I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.VALLENTIN

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Die konkreten Termine der Übungsgruppen werden auf der Website der Veranstaltung bekannt gegeben.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter der Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

14722.5005 Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.LANG

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Die Vorlesung kann in Studiengängen der WISO, der Math-Nat und der Philosophischen Fakultät eingebracht werden. Die Anmeldung und die Anrechenbarkeit sind von der jeweiligen Prüfungsordnung abhängig. Generell wird die Kombination aus beiden Teilen als eine Vorlesung gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen

ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

14722.5006 **Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II"**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

14722.5007 **Effiziente Algorithmen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.SCHMIDT

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

In der Vorlesung "Effiziente Algorithmen" behandeln wir Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, kürzeste Wege, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatchings in bipartiten und allgemeinen Graphen.

14722.5008 **Übungen zu "Effiziente Algorithmen"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.SCHMIDT

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 14:00 - 15:30 , 26.04.2019,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5013 **Architektur und Programmierung von Grafik- und Koprozessoren**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.ZELLMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Koprozessoren komplementieren die CPU von PCs, Workstations und Server Systemen, da sie spezielle Aufgaben schneller ausführen können, als die CPU es kann. Eine wichtige Art von Koprozessoren, die in den frühen 2000er Jahren entwickelt wurden, sind Grafik Koprozessoren, die i. d. R. als Einschubkarten mit dem Main Board verbunden werden. Grafikprozessoren führen typischerweise die gleiche Aufgabe (z. B. Transformation von Vertizen oder Shading von Pixeln) auf sehr vielen Instanzen auf ein Mal aus, und sind deshalb prädestiniert für hochparallele SIMD Architekturen. Während frühe Grafikprozessoren über dedizierte Recheneinheiten für die zuvor erwähnten Aufgaben verfügten, exponieren moderne Unified Shader Architekturen hunderte bis tausende Rechenkerne, die jeden Rendering bezogenen Task und sogar General Purpose Computing Tasks ausführen können. Da GPUs massiv parallel sind, sind sie heutzutage aus der High Performance Computing (HPC) Welt nicht mehr wegzudenken. Grafikprozessoren haben darüber hinaus die Entwicklung von Many Core Architekturen wie etwa der Intel Xeon PHI Prozessorfamilie maßgeblich mit beeinflusst.

Im Laufe der Vorlesung werden zunächst Grafikprozessoren und ihre historische Entwicklung wiederholt. Ausgehend davon wird eine Systematik zum Verständnis moderner GPU Architekturen entwickelt. Es werden GPGPU Programmierkonzepte sowie neuere Konzepte wie Compute Shader oder das Vulkan API behandelt. Im Verlauf der Vorlesung werden die erlernten Konzepte auch auf andere Prozessorarchitekturen angewandt, sowie auf Systeme, in denen mehrere Koprozessoren verbaut sind. Eine Reihe von Vorlesungseinheiten wird sich dediziert mit Anwendungen befassen, die von Koprozessor Implementierungen profitieren können. In den Übungen werden die erlernten Konzepte anhand von Anwendungsbeispielen vertieft.

14722.5014 Übung zu "Architektur und Programmierung von Grafik- und Koprozessoren"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

S.ZELLMANN

Koprozessoren komplementieren die CPU von PCs, Workstations und Server Systemen, da sie spezielle Aufgaben schneller ausführen können, als die CPU es kann. Eine wichtige Art von Koprozessoren, die in den frühen 2000er Jahren entwickelt wurden, sind Grafik Koprozessoren, die i. d. R. als Einschubkarten mit dem Main Board verbunden werden. Grafikprozessoren führen typischerweise die gleiche Aufgabe (z. B. Transformation von Vertizen oder Shading von Pixeln) auf sehr vielen Instanzen auf ein Mal aus, und sind deshalb prädestiniert für hochparallele SIMD Architekturen. Während frühe Grafikprozessoren über dedizierte Recheneinheiten für die zuvor erwähnten Aufgaben verfügten, exponieren moderne Unified Shader Architekturen hunderte bis tausende Rechenkerne, die jeden Rendering bezogenen Task und sogar General Purpose Computing Tasks ausführen können. Da GPUs massiv parallel sind, sind sie heutzutage aus der High Performance Computing (HPC) Welt nicht mehr wegzudenken. Grafikprozessoren haben darüber hinaus die Entwicklung von Many Core Architekturen wie etwa der Intel Xeon PHI Prozessorfamilie maßgeblich mit beeinflusst.

Die Übungen vertiefen die in der Vorlesung vermittelten Inhalte. Dabei werden zu etwa gleichen Teilen theoretische Übungsaufgaben sowie Programmieraufgaben mit C++ besprochen.

14722.5022 Hauptseminar "Entwickeln mit Game Engines"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von Computerspielen (Video Games) ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden

Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang in didaktischen Lernumgebungen, die die Benutzer beim Wissenserwerb aktiv unterstützen.

Nach einer kurzen Einführung sollen in diesem Seminar anhand eines konkreten Beispiels die Möglichkeiten einer Game Engine erarbeitet werden. Zu diesem Zweck entwickeln die Teilnehmer in Gruppen ein gemeinsames Projekt unter Verwendung der Unreal Engine, wobei jede Gruppe für eine bestimmte Teilaufgabe verantwortlich ist.

Die Anforderungsdefinitionen werden dabei von einem parallel am Institut für Physikdidaktik durchgeführten Seminar vorgegeben. In einem iterativen Design- und Entwicklungsprozess soll so in enger Zusammenarbeit mit den Physik-Didaktikern ein voll funktionsfähiger Prototyp einer VR-Lernumgebung erstellt werden.

14722.5024 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

Raum und Uhrzeit nach Vereinbarung

14722.5025 Hauptseminar "Ausgewählte Themen der Informatik"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Vorbesprechungstermin: Mittwoch, 23.01.2019, 16:30-17:30 Uhr, Raum 1.03, Weyertal 121, 1. Etage

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Themengebiet der Informatik. Die Studierenden erarbeiten sich im Laufe des Seminars eigenständig ein vorgegebenes Thema, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden kann.

14722.5026 AbsolventInnen Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5027 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5028 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Informatik"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMIDT

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Bachelorstudierende.

Es baut auf der Vorlesung "Informatik I" auf und vertieft das Gebiet "Algorithmen und Datenstrukturen".

Die Vorbesprechung findet am 09.04.2019 um 14.00 Uhr im Weyertal 121, Raum 5.08 statt.

14722.5032 Hauptseminar "Ausgewählte Kapitel der Informatik"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MALLACH

Dieses Hauptseminar richtet sich ausschließlich an Studierende im Masterstudiengang.

Das Hauptseminar vertieft oder erweitert bereits aus den Masterveranstaltungen der Mathematik / Informatik bekanntes Wissen in kombinatorischer und (ganzzahliger) linearer Optimierung / Operations Research. Die Studierenden erarbeiten sich im Laufe des Seminars eigenständig ein vorgegebenes Thema, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Vorbesprechungstermin: 12.4.2019, 14:00 Uhr im Raum 508, Weyertal 121 (Informatik / RRZK)

14722.5040 Planare Graphen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RANDERATH

Ein planarer Graph ist ein Graph, der kreuzungsfrei in der Ebene gezeichnet werden kann. Planare Graphen besitzen interessante Eigenschaften, die benutzt werden können um für zahlreiche Probleme effiziente Algorithmen zu entwerfen. Gegenstand des Seminars über Planare Graphen sind Forschungsergebnisse über Teilfamilien planarer Graphen und Oberklassen planarer Graphen, die teilweise dem Bereich der Extremalen Graphentheorie zugeordnet sind.

14722.5041 Aspekte der topologischen Kombinatorik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PORSCHEN

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag fuer jeweils eines der folgenden Themen (Auswahl) erstellt/durchgefuehrt werden.

Mögliche Themen sind:

- Theorie/Algorithmik planarer Graphen
- Kombinatorik von Simplicialkomplexen
- Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
- Kneser-Vermutung
- Kneser-Hypergraphen
- Färbungsergebnisse (Listen; Mannigfaltigkeiten, etc.)

14722.5050 Oberseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Seminarraum Weyertal 80

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5051 Kolloquium über Informatik (publice)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12 - 13:30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5052 Kolloquium über ausgewählte Themen der Datenverarbeitung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Veranstalter sind die Dozenten des RRZK

14722.5053 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termine nach besonderer Ankündigung

DEPARTMENT PHYSIK

14756.0000 **Experimentalphysik II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

M.SEIDLITZ
P.REITER

Vorlesungen:

Di. 12.00 - 13.30 HS I (erste Vorlesung am 2.04.2019)
Mi. 10.00 - 11.30 HS I

Die Vorlesungsskripte werden unter ILIAS zur Verfügung gestellt. Den link dazu finden sie demnächst unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen"

Übungen:

Montags 8.00 - 17.45, mehrere Gruppen parallel

Gruppeneinteilung nach Anmeldung

Ausgabe aller Übungsaufgaben online über ILIAS.

Mehr Informationen in der ersten Vorlesung am 2.04.2019.

Inhalt dieser Vorlesung sind die Grundbegriffe der Elektrodynamik und Optik. Während der Vorlesung werden verschiedenen Naturgesetze und physikalische Zusammenhänge anhand von grundlegenden Experimenten demonstriert, sowie die mathematische Formulierung einfacher physikalischer Probleme im Bereich der Elektrodynamik und Optik eingeübt.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen:

- Elektrostatik - Ladung, Coulomb-Kraft, E-Feld, Potential, Spannung, Satz von Gauß, Kondensatoren, Materie im E-Feld
- Elektrischer Strom, Stromstärke, Widerstand, Ohm'sches Gesetz, Stromkreise, ...
- Magnetostatik und Induktion - Lorentz-Kraft, B-Feld, Relativität, Spule, Induktion, Materie im B-Feld
- Maxwell-Gleichungen
- Elektromagnetische Wellen
- Optik - Polarisierung, Interferenz, Beugung, Brechung, geometrische Optik, ...

14756.0001 **Übungen zu Experimentalphysik II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

M.SEIDLITZ
P.REITER

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
 Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Übungsgruppen werden zu folgenden Zeitfenstern angeboten:

Zeitfenster 01 (Gruppe 1): 8:00 - 9:30

Zeitfenster 02 (Gruppe 4): 10:00 - 11:30 Alle Plätze belegt!

Zeitfenster 03 (Gruppe 7): 12:00 - 13:30 Alle Plätze belegt!

Zeitfenster 04 (Gruppe 11): 16:00 - 17:30

Die Anmeldung kann für eines dieser Zeitfenster bis Freitag, 05.04.2019, 12:00 Uhr erfolgen.

Angemeldete Studierende auf den Wartelisten werden zentral möglichst auf parallele Übungsgruppen zu den entsprechenden Zeiten verteilt.

Die Übungsaufgaben werden unter ILIAS zur Verfügung gestellt. Den Link finden Sie weiter unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen".

Siehe auch Informationen unter der KLIPS2 Seite zur Vorlesung.

14756.0002 Vektoranalysis und Lineare Algebra

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.BERG

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

14756.0003 Übungen zu Vektoranalysis und Lineare Algebra

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

J.BERG

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

U.FRIESE

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Informationen zur Vorlesung sind auf der Vorlesungsseite zu finden:
<http://www.thp.uni-koeln.de/~berg/so19/index.html>

Unter <https://klips2-support.uni-koeln.de/12147.html> ist erläutert, wie Sie Ihre Belegwünsche priorisieren können. Nutzen Sie dies und geben Sie möglichst viele Wünsche an. Sollten Sie zu wenige Wünsche angeben, und das Los nicht zu Ihren Gunsten gezogen werden, werden Sie in der Gruppe mit den meisten freien Plätzen platziert!

14756.0004 Vorkurs für Physik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 11.03.2019 - 25.03.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Di. 10:00 - 11:30 , 12.03.2019 - 26.03.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Mi. 10:00 - 11:30 , 13.03.2019 - 27.03.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Do. 10:00 - 11:30 , 14.03.2019 - 28.03.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 11:30 , 15.03.2019 - 29.03.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

A.SCHADSCHNEIDER
 P.SCHILKE

Gegenstand:
 Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.
 Richtet sich an:
 Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung:
 "Großmann: ""Mathematischer Einführungskurs für die Physik"".
 Fischer/Kaul: ""Mathematik für Physiker"", Teubner"
 Weitere ausführliche Informationen unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

14756.0006 Computer-Physik

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.TREBST

siehe:
<http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2019-CompPhys.shtml>>Web-
 Seite der Vorlesung

14756.0007 Übungen zu Computer-Physik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.TREBST
 J.ATTIG

siehe Web-Seite der Vorlesung:
<http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2019-CompPhys.shtml>

Alle Gruppen finden statt im CIP Pool der Physik.
 Gruppen und Tutoren sind:

- Gruppe 1 Mittwoch, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr (ENGLISH)
 Ori Alberton oria@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 2: Mittwoch, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Frederic Freyer ffreyer@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 3: Mittwoch, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
 Christoph Berke berke@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 4: Donnerstag, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Lukas Heinen lheinen@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 5: Donnerstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
 Tim Eschmann eschmann@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 6: Donnerstag, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Martin Gembe mgembe@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 7: Freitag, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Dominik Kiese dkiese@thp.uni-koeln.de

- Gruppe 8: Freitag, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Kai Meinerz kmeinerz@thp.uni-koeln.de

14756.0008 Festkörperphysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.MICHELY

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 10:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit Übungen, die folgende Themen behandelt:

- Kristallstruktur
- reziprokes Gitter und Beugung
- Bindungen in Kristallen
- Gitterschwingungen (Phononen)
- elektronische Struktur von Stoffen
- thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen
- Supraleitung

14756.0009 Übungen zu Festkörperphysik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 14:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

T.MICHELY

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

J.BREDE

Fr. 12:00 - 12:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 13:00 - 13:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 15:00 - 15:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Fr. 13:00 - 13:45 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Fr. 15:00 - 15:45 , 03.05.2019,
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Übungen zur Vorlesung "Festkörperphysik" (Nr. 14756.0009)

Der Übungsbetrieb und die Klausuren zur Vorlesung werden koordiniert von: Dr. Jens Brede, II. Physikalisches Institut, Raum 220, Email: jbrede[at]uni-koeln.de.

Klausurzulassung: 50% Übungspunkte,
2 mal vorrechnen,
aktive Beteiligung
Gruppenarbeit (bis 3 Studenten pro Übungszettel)

Übungszettel: Donnerstagabend ab 18:00 Uhr auf ILIAS

Übungszettelabgabe: Mittwoch, bis 10.00 Uhr in Briefkasten vor II. Phys. Inst.

Besprechung: Freitag in der Übung, 2 Tage nach Abgabe

14756.0010 Experimentalphysik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

M.GRÜNINGER
N.EHLEN

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

14756.0011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

M.GRÜNINGER
N.EHLEN

In den Übungsgruppen werden die Übungen gerechnet und besprochen, die das Verständnis des Vorlesungsstoffs unterstützen. Jede Woche wird es ein neues Übungsblatt geben, das bearbeitet, korrigiert und besprochen wird. Die Übungen werden immer am Donnerstag (erstmalig 4.4) auf ilias (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2819097.html) hochgeladen. Die von den Studierenden bearbeiteten Aufgaben werden dann am darauffolgenden Donnerstag (erstmalig 11.4) VOR der Vorlesung abgegeben. In der darauffolgenden Übung (16.4) wird die Übung korrigiert zurückgegeben und besprochen und die zweite Übung abgegeben usw.. In der ersten Übung am 9.4. werden Präsenzaufgaben gerechnet und diskutiert.

Für die Bearbeitung und Abgabe finden sich die Studierenden bitte in Gruppen von drei Personen zusammen (innerhalb einer Übungsgruppe).

Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur:
 - 50% der erreichbaren Punkte in den Übungen
 - mindestens einmal Vorrechnen in der Übung

Es wird erwartet, dass die Aufgaben jeweils von einem Studenten oder einer Studentin an der Tafel vorgerechnet werden. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal im Semester eine Aufgabe erfolgreich an der Tafel vorrechnen. Der Übungsleiter gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen zu den Übungsaufgaben.

Wenn Sie für eine Gruppe auf der Warteliste stehen, kommen Sie trotzdem für die erste Übung zu dieser Gruppe. Alles Weitere wird dann mit dem jeweiligen Tutor besprochen.

14756.0012 Theoretische Physik II (Quantenmechanik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.GROß
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich unter <http://www.thp.uni-koeln.de/gross/teaching.html>

Zugangsdaten für Mitschrift:

Benutzername / Passwort: studydrive / guest

14756.0013 Übungen zu Theoretische Physik II (Quantenmechanik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.GROß
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute M.DE ARAÚJO
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, SANTOS
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich [hier](http://www.thp.uni-koeln.de/gross/teaching.html).

14756.0014 Kern- und Teilchenphysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.SCHOLZ

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

A.ZILGES

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Bitte informieren Sie sich auf der Webpage

<http://www.ikp.uni-koeln.de/groups/zilges/vorl/kern/kern.html>

14756.0015 Übungen zu Kern- und Teilchenphysik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 15:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

P.SCHOLZ

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

A.ZILGES

Mi. 15:00 - 15:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mi. 15:00 - 15:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mi. 15:00 - 15:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.0018 Theoretische Physik II (Lehramt)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.KLESSE

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 08:00 - 09:30 , 21.05.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

1. Quantentheorie

2. Statistische Physik

14756.0019 Übungen zu Theoretische Physik II (Lehramt)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

R.KLESSE

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

T.SCHMITZ

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.0204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.NEFFGEN
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute N.WARR

Gegenstand:

Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation

Richtet sich an:

Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik

Literaturempfehlung:

Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.

Prüfungsrelevanz:

Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik

14756.1000 Moderne Physik: Kern- und Elementarteilchenphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 28.05.2019, A.BLAZHEV
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 31.05.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Das Modul "Kern- und Elementarteilchenphysik" führt Sie weit hinein in die mikroskopische Welt zu den elementarsten Bausteinen der Materie. Der Schwerpunkt werden dabei Grundlagen und Anwendungen der Kernphysik sein.

Das Modul wird ergänzt durch Übungen und ein Praktikum im Institut für Kernphysik.

Aktuelle Information über die Vorlesung und Übungen, sowie auch Terminplan, finden Sie auf die Webseite:

<https://www.ikp.uni-koeln.de/~blazhev/mp-ss19.html>

Information zum Praktikum Moderne Physik III (Modul Kern- und Elementarteilchenphysik) am Institut für Kernphysik:

<http://www.ikp.uni-koeln.de/students/praktMP3/>

14756.1004 "Was ist Wissenschaft" - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, D.WIECZOREK
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

"Wissenschaft scheint in unserer Gesellschaft allgemein hoch angesehen und wichtig zu sein. Werbung und Zeitungsartikel bekommen durch die Phrase "(wissenschaftliche) Studien haben gezeigt" sofort mehr Gewicht. Auf der anderen Seite sind wir uns sicher, dass etwa Astrologie, Homöopathie und Intelligent Design höchstens der Status von Pseudowissenschaften zukommen darf. Begründet wird all dies häufig durch die Anwendung oder Nicht-Anwendung der sog. "wissenschaftlichen Methode". Wir wollen uns in diesem Seminar auf Grundlage des Buches "What is this thing called Science?" (deutscher Titel: "Wege der Wissenschaft") von Alan F. Chalmers einer Antwort auf die Frage nähern, ob es diese Methode überhaupt gibt und wenn ja, was sie ausmacht. Wir behandeln dabei u. a. folgende Themen bzw. Standpunkte:

- Tatsachen, Beobachtung und Experimente
- Induktivismus
- Falsifikationismus
- Kuhns Paradigmen
- Lakatos' Forschungsprogramme
- Feyerabends anarchische Wissenschaftstheorie
- Bayesianismus
- Experimentalismus
- Realismus und Anti-Realismus

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (B.A.). B.Sc.-Studierende der Physik können auch teilnehmen; die Veranstaltung gehört dann zum Studium integrale. Die Leistungspunkte werden durch Gestaltung einer Seminarsitzung erworben (maximal zwei Studierende pro Vortrag). Die Vorbesprechung findet in der ersten Sitzung statt."

14756.2000 Molecular Physics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER

S.BRACKERTZ

O.ASVANY

This lecture is a series of 11 videos called "Fundamentals of Molecular Symmetry" by Prof. Per Jensen (Wuppertal) which can be followed on the web at <http://www.ptc.uni-wuppertal.de/team/dozenten/prof-per-jensen-phd/fundamentals-of-molecular-symmetry.html>

The exercises/discussions are of course done by real persons :)

The content is the application of group theory, in particular the complete nuclear permutation inversion (CNPI) groups to problems in molecular physics and spectroscopy

14756.2001 2D materials

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

A.GRÜNEIS

B.SENKOVSKIY

2D materials refer to crystalline materials that are only one atom thick. Several hundred different 2D materials are known and the field has come a long way since the isolation of graphene monolayers (physics Nobel prize of 2010). Different types of 2D materials can be combined by stacking them above each other to engineer physical properties on demand. 2D matter is a highly active current research topic

and this lectures aims at giving an overview over the current state of the field of 2D matter regarding physical properties, synthesis, characterization and applications.

14756.2002 **Magnetism**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.VAN LOOSDRECHT

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

This lecture contains the chapters

basic magnetic properties and units
magnetism of free atoms
magnetic ions in the crystal lattice
itinerant magnetism
magnetic order and excitations
special aspects: bio-magnetism

14756.2003 **Relativity and Cosmology II**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.KIEFER

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.2006 **Particle Physics**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:45 , 02.04.2019,

H.STRÖHER

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

I.KESHELASHVILI

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

<http://collaborations.fz-juelich.de/ikp/lehre/koeln/particle-physics/>

14756.2007 **Condensed Matter Physics II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.LORENZ

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Comprehensive introduction to the basic principles and experimental methods of condensed matter physics. Examples of current research will be discussed. The entire course (I & II, given in 2 semesters) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice and diffraction, lattice dynamics, electronic

structure and Fermi surface, semiconductors and metals, transport, magnetism, superconductivity, optical properties, and correlated electrons.

14756.2009 Computational Many-Body Physics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.BULLA

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

siehe <http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/cmbp19.html>

14756.2012 Applied Nuclear Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.DEWALD

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

C.MÜLLER-
GATERMANN

14756.2013 Topological Matter and Quantum Computing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019,

Y.ANDO

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

An important current theme in condensed matter physics is to understand the roles of topology in the quantum mechanics of solid-state systems. In particular, novel quantum effects which emerge as consequences of nontrivial topology in the quantum-mechanical wavefunctions are of fundamental interest, not only because they allow for deeper understanding of nature, but also because they would lead to useful applications that may revolutionize the information technology. This course is aimed at presenting the basic theoretical framework of topological matter (such as topological insulators and topological superconductors) and showing how they are relevant to actual materials and their applications in quantum computing.

Topics covered are

- Topology in quantum mechanics
- Berry phase and Chern number
- Topological insulators
- Topological superconductors
- Majorana fermions
- Basics of quantum computing
- Topological quantum bits (qubits)

14756.2014 theoretical nuclear physics III (Symmetries in atomic nuclei)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.JOLIE

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

14756.2016 Data Analysis in Physics and Astronomy

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.RÖLLIG

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

14756.2017 Quantum Field Theory I

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.ROSCH

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Y.VINKLER

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This lecture course gives an introduction to quantum field theory (QFT), the language in which most of modern physics is formulated. The course focuses on the formulation of QFT based on functional integrals and discusses problems motivated by solid state physics. The methods are, however, equally relevant for high-energy physics.

The lecture series QFT I+II is strongly recommended to anyone interested in theoretical quantum physics.

See <http://www.thp.uni-koeln.de/~yvinkler/qft1.html> for more information.

14756.2018 Hydrodynamics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.WALCH-GASSNER

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

PLEASE SEE THE COURSE WEBSITE FOR FURTHER INFORMATION:

<https://hera.ph1.uni-koeln.de/~walch/Kurse/Hydrodynamics19/Main.html>

The lecture introduces the basic aspects of Hydrodynamics:

Equations of ideal fluids, sound and potential waves, viscous fluids, hydrodynamical instabilities (e.g. Kelvin-Helmholtz-instability), convection, turbulence.

Basic numerical methods used in fluid hydrodynamics will be discussed, e.g. Riemann solvers.

The selected examples and exercises will mostly be related to astrophysical problems, like Supernova explosions, or turbulence in the interstellar medium.

14756.2019 Biological Physics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.MAIER

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.2022 Spintronics: From Basics to Applications

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

D.BÜRGLER

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

The lecture gives an overview of fundamentals, experimental techniques, and in particular applications of spintronics, i.e. magnetism and spin transport in thin films and magnetic nanostructures. Novel phenomena occurring in magnetic multilayers and nanostructures ranging from the giant magnetoresistance effect (GMR) honored by the 2007 Nobel Prize in Physics and current-driven magnetization dynamics to pure spin currents and molecular magnetism will be discussed with relevant examples. The focus will be on experimental aspects and phenomenological understanding of the underlying magnetic and transport mechanisms.

14756.2023 Physics of Detectors

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.DEWALD

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

C.MÜLLER-

GATERMANN

14756.2025 Experimental Methods in Condensed Matter Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.MICHELY

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

M.BRADEN

J.HEMBERGER

T.LORENZ

P.VAN LOOSDRECHT

M.GRÜNINGER

A.GRÜNEIS

Y.ANDO

The aim of this course is to give an overview of the methods used in modern experimental condensed matter physics. The contents of the course relate to synthesis, structural characterization, transport properties, and spectroscopy. Specific consideration will be given to the methods that have been developed and are used at the University of Cologne.

Topics

01.04.2019 Lorenz:

Growth of high-quality bulk single crystals

08.04.2019 Lorenz:

Thermodynamics and transport (specific heat, thermal expansion, electric and thermal transport)

15.04.2019 Hemberger:

Dynamic response 1 - Permittivity and conductivity

29.04.2019 Hemberger:

Dynamic response 2 - Magnetic susceptibility, spin-resonance, and ultrasound

06.05.2019 Ando:

Thin film devices (device fabrication, field-effect gating, magnetotransport)

13.05.2019 Michely:

Surface Microscopy I: Basic concepts, AFM and STM, LEEM
 20.05.2019 Michely:
 Surface Microscopy II: Spectroscopic methods, inelastic and spin polarized tunneling
 27.05.2019 Grüninger:
 Optical spectroscopy (dielectric function, ellipsometry, FTIR, time-domain spectroscopy
 03.06.2019 Grüneis:
 Angular Resolved Photo-Emission Spectroscopy (ARPES)
 10.06.2019 ---- Pentecost (no lecture)
 17.06.2019 Braden:
 Diffraction methods (x-rays, electrons, neutrons)
 24.06.2019 Grüninger:
 Inelastic light scattering (Raman, RIXS)
 01.07.2019 van Loosdrecht:
 Ultrafast spectroscopy
 08.07.2019 Lindfors-Vrejoiu:
 Pulsed Laser Deposition

14756.2027 Quantum Information Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.CALARCO
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.2028 Evolutionary Biology and Genomics for Physicists

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.LÄSSIG
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

14756.2029 introduction to dynamical systems, chaos and control

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.WITTHAUT
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fundamentals of dynamical systems
 # Classification of fixed points and limit cycles
 # Linear stability analysis and bifurcation theory
 # Chaos and strange attractors
 # Dynamics on networks and Synchronization
 # Fundamentals of control theory
 # Applications to population dynamics, solitons, and power systems
 # Hands-on approach on numerical integration of non-linear systems

14756.2030 Nonequilibrium Field Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.ALTLAND

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.2031 Nonequilibrium Field Theory - Exercises

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

A.ALTLAND

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.2032 The Fourier-Transform and its Applications

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.STUTZKI

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

V.OSENKOPF-

Mi. 14:00 - 14:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

OKADA

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

14756.2035 Active Galaxies

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 10:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.ECKART

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

14756.2037 Topology for Physicists

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.ZIRNBAUER

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

As was highlighted by the Physics Nobel Prize 2016 given to Haldane, Kosterlitz and Thouless, concepts and methods of topology have entered the main stream of theoretical physics. In the area of condensed matter physics, the advent of topology was promoted by the realization that the ground state wave function of a many-particle system may have a "twist" or, more generally, carry topological order. With this motivation from current physics, the lecture course will offer an introduction to the relevant notions of topology, including homology and cohomology, homotopy groups, vector bundles and characteristic classes, Morse theory, and topological K theory. Applications will be given to topological insulators, superconductors and Weyl semimetals.

14756.2043 Observational Methods in Infrared Astronomy

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, L.LABADIE
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

The aim of the lecture is to give a detailed insight into the observational and instrumental techniques currently used in infrared astronomy, with an emphasis on high-angular resolution studies. The objective is to give the students the necessary technical background to understand the complete chain going from data acquisition, data calibration, data reduction and scientific interpretation. This lecture efficiently prepares those students that wish to start observational work in astrophysics in a professional environment.

The content of the course foresees:

- Infrared spectral range, observing sites
- Atmospheric turbulence and seeing
- Thermal background suppression and calibration, chopping and nodding
- Wavefront sensing, adaptive optics, laser guide stars
- Photometric calibration, PSF calibration
- Low-, medium-, and high-resolution spectroscopy; integrated field spectrograph
- Optical/Infrared detectors and error budget (SNR)
- Basics of data reduction, dark and flats
- Aperture photometry, line fitting, psf subtraction
- Image deconvolution, astrometry and orbital solutions
- Astronomy image file formats (fits, oifits) and tools (VO)

14756.2044 Star and Planet Formation

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SCHILKE
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute A.SANCHEZ MONGE
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

The lecture introduces the basic aspects of Star Formation, Planet Formation and Astrobiology

Physical Processes in the ISM, Interstellar Chemistry, ISM and Molecular Clouds, Equilibrium Configurations and Collapse, Protostars, Formation of High Mass Stars, Jets, Outflows, Disks, Pre-main sequence stars, Initial Mass Function, Structure of the Galaxy, Starburst Galaxies, Star Formation in the early Universe, protostellar disks, planet formation, star formation

14756.2045 Introduction to Atmospheric Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.KIENDLER-
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik SCHARR
H.FUCHS

The lecture introduces to basic atmospheric physics and global aspects of atmospheric chemistry in the troposphere, specifically the following topics are covered:

- Structure and composition of the atmosphere

- Greenhouse effect and climate change
- Budgets and distributions of tropospheric trace gases
- Physical chemistry of aerosols

14756.2046 Semiconductor Physics, Nano- and Information Technology

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

R.WÖRDENWEBER

14756.3000 Practical Course Molecular- and Astrophysics

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI

S.SCHLEMMER

P.SCHILKE

A.ECKART

L.LABADIE

14756.3001 Practical Course Solid State Physics

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MICHELY

M.BRADEN

T.LORENZ

P.VAN LOOSDRECHT

M.GRÜNINGER

A.GRÜNEIS

Y.ANDO

Advanced methods of performing physics experiments are introduced by setting up and conducting 4 experiments. The experiments introduce into modern research of solid state physics. The experiments are selected from the catalogue of laboratory set-ups offered.

14756.3002 Practical Course Nuclear Physics

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.REITER

A.ZILGES

J.JOLIE

14756.3003 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach - Teil I (Mechanik und Wärme) , Teil II (Optik und Elektrik)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN

T.KOETHE

T.MICHELY

J.STUTZKI

J.HEMBERGER

S.SCHLEMMER

H.KIERSPEL
 C.STRAUBMEIER
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 M.GRÜNINGER
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf der WWW-Seite <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/>. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt online über das Internet unter der oben genannten URL.

14756.3004 Praktikum B

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
 F.LEWEN
 T.MICHELY
 J.STUTZKI
 M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 S.SCHLEMMER
 P.REITER
 T.LORENZ
 A.ZILGES
 V.OSENKOPF-
 OKADA
 J.JOLIE
 C.FRANSEN
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 M.GRÜNINGER
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kern- und Teilchenphysik vermittelt.

14756.3005 Praktikum B-Lehramt

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
 F.LEWEN
 T.MICHELY
 J.STUTZKI
 M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 S.SCHLEMMER

P.REITER
 T.LORENZ
 A.ZILGES
 J.JOLIE
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS

Das bisher für die Lehramtsstudierenden im Bachelorstudiengang (nach alter Prüfungsordnung) angebotene Praktikum B-LA wird gemeinsam mit der Vorlesung Struktur der Materie im Rahmen der Neustrukturierung des Lehramtsstudiengangs zukünftig durch die Veranstaltungen Moderne Physik I-III im Masterstudiengang ersetzt. Deshalb sollten Bachelorstudierende sich nur dann für das Praktikum B-LA anmelden, wenn die Vorlesung Struktur der Materie bereits abgeschlossen wurde. Ansonsten empfehlen wir sich an dem neuen Studienplan zu orientieren. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an den Praktikumskoordinator oder die Studienberatung.

14756.5000 Advanced Seminar on Current Problems in Condensed Matter Physics: Ground-breaking Experiments on Superconductivity

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 T.LORENZ
 P.VAN LOOSDRECHT
 M.GRÜNINGER
 A.GRÜNEIS

In this seminar we want to introduce different classes of materials where geometric constraints and/or competing interactions result in new physical phenomena. One basic example is the breakdown of the standard quasiparticle description of electronic excitations in one-dimensional systems, where fractionalized excitations of non-integer charge or spin may occur. Other examples may arise from the competition between the spin-orbit coupling, which is a single-ion effect, and the many-body physics in the crystal lattice arising from the crystal electric field and/or the band formation. During the seminar various of such "Advanced Materials" shall be discussed with a special focus on systems, which are related to the current research of the various experimental groups at the Institute of Physics II of the University of Cologne. The aim of the talks is to present the basic new phenomena of these materials, to give an overview about the scientific background and to discuss the used experimental techniques.

14756.5001 Seminar on Quantum Simulation with ultracold atoms

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019, A.ROSCH

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik S.DIEHL

Mi. 16:30 - 18:00 , 22.05.2019,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.5002 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, J.STUTZKI

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER
P.SCHILKE
A.ECKART
L.LABADIE
A.SANCHEZ MONGE
S.WALCH-GASSNER

At the beginning of each semester a list of current research topics is presented to the students in the seminar. The topics are mostly based on one or more recent publications of general interest to the subject of molecular and astrophysics. Students pick one topic, read selected papers, discuss the content with a tutor, prepare a seminar talk, make the presentation in front of an audience and answer questions of the audience related to the presentation.

14756.5003 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics;

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD
P.REITER
A.ZILGES
J.JOLIE
H.STRÖHER

14756.5006 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ECKART

14756.5010 Seminar on Philosophical Foundations of Physical Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.PFALZNER

In this course we will have a closer look at the philosophical foundations that underly current practice in Physics. We approach questions like what does truth mean in this context? How does one decide, if two competing theoretical explanations exist? What is scientific progress? We start out with fundamental texts like Francis Bacons „Novum Organum“ and proceed to more recent philosophers like Karl Popper and Kuhn. Finally we ask to what extend digitalization currently changes scientific practice.

14756.7002 Practical Course Biophysics

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER
T.BOLLENBACH

14756.8000 Energieversorgung und Weltklima

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

C.BUCHAL

Wir stellen Ihnen das gegenwärtige Megathema Energieversorgung und Klimaschutz auf der Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der globalen Faktenlage in verständlicher Form vor. Hörer aller Fakultäten sind ausdrücklich eingeladen. Diese Themen werden angesprochen:
Energiebegriff, Entwicklung der Weltbevölkerung, Energietechnik, Energiebedarf, Physik der Atmosphäre, globales Klima, Emissionen, Energiewende, Stromversorgungssysteme

14756.8001 Physik des Fahrrads

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.HEMBERGER

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Das Fahrrad, wie wir es heute kennen, gibt es seit über 120 Jahren und ist als Fortbewegungsmittel fest in der alltäglichen Gebrauchskultur verankert. Die Vorlesung soll Gelegenheit bieten etwas zu tun, was während der Fahrt vielleicht gar nicht zu empfehlen ist, nämlich darüber nachzudenken, wie das Radfahren eigentlich funktioniert. Nach einer historischen Einführung zur Entwicklung des „Drahtesels“, sollen die grundlegenden physikalischen Konzepte der Kinematik und mechanischen Dynamik verdeutlicht, der Einfluss konstruktiver Aspekte, wie Material und Geometrie, diskutiert, sowie bio-mechanische Überlegungen zur Symbiose von Radler und Gefährt angestellt werden.

14756.8002 Physikerinnen und Physiker im Beruf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.NEUBAUER-

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

GUENTHER

P.SCHILKE

Berufstätige Physikerinnen und Physiker schildern ihr jeweiliges Berufsbild und ihren Werdegang in Form eines Vortrags mit anschließender Diskussion. Das Programm für das aktuelle Semester finden Sie unter: <http://physik.uni-koeln.de/index.php?id=767>

Das Programm wird laufend aktualisiert.

14756.8003 Physik und Ethik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

J.HEMBERGER

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.BRACKERTZ

V.OSENKOPF-

OKADA

Das Seminar wird durch alle Teilnehmer*innen gemeinsam gestaltet und nähert sich dem Thema auf drei Wegen:

- wissenschaftstheoretisch-philosophisch
- exemplarisch an konkreten Themen
- historisch an Hand des Ringens anderer (Natur-)Wissenschaftler*innen

Der Grundfrage der Ethik "Was soll ich tun?" werden Studierende und Dozent*innen aus Physik und Philosophie gemeinsam nachgehen. Dabei sollen nicht nur die Konsequenzen der Wissenschaft, sondern auch Wege diskutiert werden in der wissenschaftlichen Arbeit Sinnvolles zum Weltgeschehen beizutragen.

Nach Einführungen in die jeweiligen Seminarthemen mit Inputs und Texten soll es intensive Diskussion aller Teilnehmer geben.

Das Seminar bearbeitet im Sommersemester 2019 vier große Themenkomplexe:

Braunkohleausstieg und Energiepolitik

- Speicherkapazitäten
- EEG
- volkswirtschaftliche Implikationen

Dual Use

- Geschichte des Dual Use
- Dual Use in den Gesellschaftswissenschaften
- Triple-Use
- Dual Use in der Informatik

Mittelstreckenraketen und atomare Bedrohung

- Das tatsächliche Kräfteverhältnis
- Innenpolitische Funktion von Aufrüstung
- Chinas Rolle

Technikfolgenabschätzung

- Blick zurück auf die Folgen der Vergangenheit
- Technikfolgenbestimmung
- Vorhersehbarkeit

Weitere passende Themen können gern von den Studierenden vorgeschlagen werden.

Jede Themengruppe soll von mehreren Studierenden als kontroverse Diskussion aufgearbeitet werden, in der Für und Wider darlegt werden.

14756.8004 Physik in der Küche - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

J.ELGETI

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Seit Menschengedenken verarbeiten wir unser Essen. Körner werden gemahlen, Mehl wird mit Wasser verknetet, Bier gebraut und Suppen gekocht. Erst dank der Entwicklung der modernen Naturwissenschaften verstehen wir warum der Teig geknetet wird, oder die Eier beim Kochen hart werden. Oft ist es dabei selbst für den erfahrenen Physiker überraschend wieviel - zum Teil sehr komplexe - Physik in diesen alltäglichen Phänomenen steckt. Vom Kühlschrank zur Mikrowelle, von Eiscrème über Schokolade bis Wackelpudding werden alltägliche Beispiele genutzt um verschiedene physikalische Gesetzmässigkeiten greifbar zu machen und allgemeinverständlich zu erklären. Dabei sind Experimente in der Vorlesung bewusst so gewählt, dass sie in der heimischen Küche "nachgekocht" werden können.

Neben interessanten Erkenntnissen über unser Kochverhalten und "modernist cuisine", bieten diese Erkenntnisse zugleich eine ausgezeichnete Plattform um Schüler für die Physik zu motivieren.

14756.8005 Entstehung thermodynamischer Gesetze

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 23.04.2019,

M.JANßEN

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 19:15 , 24.04.2019,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Themen:

- Abriss der Geschichte der Thermodynamik
- Axiomatik der Thermodynamik
- Begründung im Rahmen der Gleichgewichtsstatistik

-Begründung im Rahmen der Quantendynamik offener Systeme

14756.9000 Physik für Mediziner Demoversuche

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 26.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE
A.BLAZHEV
R.SPANIER
S.HERB

14756.9001 Physik für Mediziner Vorlesung

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 26.06.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 28.06.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE
J.JOLIE
R.SPANIER
S.HERB

14756.9002 Wahlpflichtblock Physik für Mediziner

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:30 - 13:00 , 03.05.2019 - 21.06.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.07.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE
P.REITER
R.SPANIER
S.HERB

DEPARTMENT DIDAKTIKEN DER MATHEMATIK UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

14792.0000 **Praktikum Naturwissenschaften im Sachunterricht**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Labor -1.02 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

K.MARING

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

A.KÜPPER

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen; anschauliche Experimente zu schulrelevanten Aspekten

Biologie: Aufbau von Blüten und Pflanzen, Pflanzenphysiologie, Wirbeltiere und Insekten, Organsysteme sowie Sinnesorgane beim Menschen

Chemie: Grundlagen der Chemie II: Stöchiometrie, chem. Gleichgewicht, Thermodynamik chem. Reaktionen, Kinetik chem. Reaktionen, Redoxreaktionen und Säure- Base Reaktionen, Galvanische Zellen, Chemische Reaktionen, Bestimmungsmethoden und technische Verfahren im Kontext des Sachunterrichts

Physik: Zeitrechnung und Kalender, Sonnensystem, Temperatur, Druck, Geometrische Optik, Elektrostatik, einfache elektrische Schaltkreise

14792.0001 **Vorlesung Naturwissenschaften im Sachunterricht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen; anschauliche Experimente zu schulrelevanten Aspekten

Biologie: Aufbau von Blüten und Pflanzen, Wirbeltiere und Insekten, Sexualbiologie und Entwicklung

Chemie: Grundlagen der Chemie II: Stöchiometrie, chem. Gleichgewicht, Thermodynamik chem. Reaktionen, Kinetik chem. Reaktionen, Redoxreaktionen und Säure- Base Reaktionen, Galvanische Zellen, Chemische Reaktionen, Bestimmungsmethoden und technische Verfahren im Kontext des Sachunterrichts

Physik: Zeitrechnung und Kalender, Sonnensystem, Temperatur, Druck, Geometrische Optik, Elektrostatik, einfache elektrische Schaltkreise

14792.0002 Erstsemestereinführung LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften
1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 10:00 , 28.03.2019, D.SCHMEINCK
in Hörsaal H122 , 216 HF A.HEITHAUSEN

INSTITUT FÜR MATHEMATIKDIDAKTIK

14795.1000 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium für G und SP / mathematische Grundbildung
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:00 , 28.03.2019,
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Veranstaltung für Erstsemester

14795.1001 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium für HRGe und SP / Mathematik
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:00 - 16:00 , 28.03.2019, M.ROTTER
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Veranstaltung für Erstsemester

14795.1002 Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.SÖHLING
 in Hörsaal H124 , 216 HF
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1003 Einführung in die Mathematik / Übung G-M-B1 / SP-LM-B1
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt A.SÖHLING
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF
 Di. 09:30 - 17:30 , 13.08.2019 - 20.08.2019,
 in Hörsaal H121 , 216 HF
 Do. 09:30 - 17:30 , 15.08.2019 - 22.08.2019,
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1004 Tutorium zur Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.SÖHLING
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Im Tutorium werden zu gleichen Teilen Inhalte der Vorlesung und der für die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben notwendige Schulstoff der Sekundarstufe I wiederholt.
 Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

- 14795.1006 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.ROTT
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1007 Einführung in die Mathematikdidaktik / Übung G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.ROTT
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S136 , 216 HF
 Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.05.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1008 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF

A.HONNEN
 R.MERSCHKÖTTER
 C.NILL
 U.BRÜCK-
 BINNINGER
 E.MEYER
 S.LINDEMANN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1020 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H122 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1021 Elemente der Geometrie Übung G-M-B3 / SP-LM-B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Do. 12:00 - 13:30 , 06.06.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Mo. 12:00 - 13:30 , 17.06.2019,
 in Hörsaal H124 , 216 HF
 Mo. 14:00 - 17:30 , 15.07.2019,
 in Hörsaal H122 , 216 HF
 Di. 10:00 - 12:00 , 20.08.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1026 Arithmetik als Argumentationsanlass G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.SOMMERHOFF
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1027 Arithmetik als Argumentationsanlass Übung G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.SOMMERHOFF
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF
 Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 14:00 - 15:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Mo. 10:00 - 14:00 , 22.07.2019,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1028 Didaktik der Arithmetik G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.ROTT
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1029 Didaktik der Arithmetik / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.ROTT

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1032 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 13:00 , 23.03.2019 - 01.06.2019,

H.KNOCH

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

U.BRÜCK-

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

BINNINGER

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

M.STRUBE

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

E.STOJEK

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:30 - 14:45 , 22.06.2019 - 06.07.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1044 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertiefendes Studium)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1045 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertiefendes Studium)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

s. Modulhandbuch

14795.1046 Grundlagen der Mathematikdidaktik HR-M-B2 (offen für Studium inklusiv)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.HEILMANN

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1047 Grundlagen der Mathematikdidaktik / Übung HR-M-B2 (offen für Studium inklusive)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.HEILMANN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1052 Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.STEENBRINK

in Hörsaal H123 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1053 Elementare Funktionen und Analysis / Übung HR-M-B5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.STEENBRINK

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Di. 17:45 - 19:15 , 02.07.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1055 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.MEYER

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1056 Aspekte der Mathematikdidaktik HR-M-B7 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.SOMMERHOFF
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1058 Ausgewählte Kapitel der Mathematik (Fachwissenschaft) HR-M-B7**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.MEYER

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1059 Einführung in die Didaktik der Mathematik SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.PRINZ
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1060 Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung / SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.PRINZ
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1061 Mathematische Begabung SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, I.SCHWANK
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.
- Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.
- 14795.1062 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KREITEN-
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF) BRESGES
- Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.
- Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.
- 14795.1063 Übung zu digitalen Werkzeugen SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.SCHÄFER
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF) R.GREMLER
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.
- 14795.1068 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.STEENBRINK
 in Seminarraum S139 , 216 HF
- Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.
- Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.
- 14795.1069 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.STEENBRINK
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

- 14795.1070 Mathematisches Argumentieren GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SOMMERHOFF
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.
 Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

- 14795.1073 Aspekte der Mathematikdidaktik G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.MEYER
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

- 14795.1074 Aspekte der Mathematikdidaktik / Übung G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.MEYER
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

- 14795.1077 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung G-M-M3 / SP-LM-M3**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.HEILMANN
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1078 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung / Übung G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.HEILMANN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1079 Elemente der Algebra G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.RATHGEB

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1080 Elemente der Algebra Übung G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.RATHGEB

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1081 Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1082 Mathematik Übung G-M-M4 (nur für vertieftes Studium)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1083 Didaktik der Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MEYER

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1085 Didaktik in den Bereichen Funktionen, Daten und Zufall HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF

D.SOMMERHOFF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1086 Didaktik in den Bereichen Funktionen, Daten und Zufall / Übung HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

D.SOMMERHOFF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1087 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.MEYER

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1088 Zahlentheorie HR-M-M3

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1089 Zahlentheorie (Übung) HR-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1094 Mathematische Logik SP-M-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

I.SCHWANK

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1095 Mathematische Logik / Übung SP-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 20:00 , 10.07.2019,

I.SCHWANK

in Seminarraum S144 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.1096 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.RATHGEB

in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1097 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.RATHGEB

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Mi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.05.2019 - 22.05.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.1101 Repetitorium Mathematik für LB Mathematik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

K.SCHIFFER

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

I.SCHWANK

Für StudienanfängerInnen, LB Mathematik, 2. Semester

INSTITUT FÜR PHYSIKDIDAKTIK

14801.0000 **Experimentalphysik II (Elektrizitätslehre/Optik)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HOFFMANN
 A.BRESGES

Die Studierenden können die Fachsystematik der Physik in den Gegenstandsbereichen Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik wiedergeben und neue Inhalte in die Fachsystematik einordnen. Sie können exemplarische Aufgaben aus den Gegenstandsbereichen qualitativ und quantitativ lösen und dazu alternative Modelle und Lösungswege beschreiben und anwenden.

Die Studierenden zeigen Sicherheit in der Anwendung verschiedener Darstellungsformen physikalischer Sachverhalte, insbesondere im korrekten Zeichnen von Diagrammen, Nutzung von Gleichungen, und dem Schreiben von Sachtexten. Sie wählen zur Beschreibung eines Sachverhaltes aus Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik selbstständig die geeignete Darstellungsform aus und bewerten sie hinsichtlich ihrer Eignung. Sie beherrschen den Aufbau grundlegender physikalischer Experimente zur Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik und zeigen dabei Sicherheit im Umgang mit Messgeräten und Auswertungsverfahren.

14801.0001 **Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

S.HOFFMANN
 A.BRESGES
 K.FALCONER

Verfahren zur Ladungstrennung. Elektrische Leitfähigkeit von Materialien und ihre Ursache. Wirkung des elektrischen Stromes, sicherer Umgang mit elektrischer Spannung. Verfahren zur Spannungsmessung und Strommessung, Kirchhoffsche Regeln, elektrische Netzwerke, grundlegende elektrische Bauteile. Mechanische und elektrische Schwingungen im Vergleich und deren komplexe Beschreibung. Ausbreitung und Beschreibung elektromagnetischer Wellen. Aufbau von Sende- und Empfangsanlagen. Die Frequenzbereiche elektromagnetischer Strahlung. Einführung in die Strahlen- und Wellenoptik, Linsen, optische Geräte. Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernph.)

14801.0002 **Relativitätstheorie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

14801.0003 **Verkehrsphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H122 , 216 HF

A.BRESGES

c) Verkehrsphysik: Kinematik und Dynamik von Fahrzeugen, Unfallentstehung und -vermeidung, kollektives Verhalten, Entstehung von Staus, Modellierung von Straßenverkehr, Computersimulationen

14801.0004 Oberseminar zur Atom -und Festkörperphysik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Folgen und Reihen, Konvergenz, Stetigkeit, Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, spezielle Funktionen (Potenz-, Exponentialfunktion, trigonometrische Funktionen), lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Skalar- und Vektorprodukt, komplexe Zahlen

14801.0005 Medienpraktikum - Entwickeln mit Game Engines

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14801.0006 Medienpraktikum II (Competence Labs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.HOFFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES

F.GENZ

K.FALCONER

Die Studierenden erlangen Fachwissen zur Bedienung von Softwaresystemen, mit denen Medien zu physikalischen und technischen Inhalten erstellt werden. Sie können naturwissenschaftlich-technische Prozesse und Phänomene mit Hilfe der Objektorientierten Analyse erfassen und die Zusammenhänge am Computer modellieren. Sie sind in der Lage über verschiedene alternative Darstellungsweisen zu kommunizieren und können die Lernprozesse in Form von Storyboards gliedern. Sie können am physikalischen Gegenstand ein zielgruppenspezifisches Unterrichtsmedium erstellen.

14801.0007 Sprache, Medien und Modelle im inklusiven Physikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.FOELLMER

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Modellbildung. Integration von Menschen mit besonderem Förderbedarf in den Naturwissenschaftlichen Unterricht. Gestaltung von Lernszenarien (Designs). Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern. Entwicklung von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Evaluation, Präsentation und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen.

14801.0009 Seminar zum Schülerlabor (Blockveranstaltung) (Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SCHULT

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima(-Folgen), Astrophysik, Ökologie und Bionik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Sie als Seminarteilnehmer*in werden an mehreren Besuchstagen im Semester an Schüler*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine reflektierte Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,
2. Reflektieren,
3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 26.06.2019,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN

Im Praxisprojekt werden die Studierenden in die Grundlage der Projektarbeit mit Schülern eingeführt. Sie sind anschließend in der Lage, die im Medienpraktikum erstellten Medien im Einsatz mit Schülern oder anderen Studierenden zu erproben und ihre Wirksamkeit z.B. mittels elektronischer Pre- und Post- tests zu analysieren. Die beiden Kick-Off-Termine im Semester sollen die Möglichkeit bieten, organisatorische Dinge zum Praxisprojekt und der Durchführung kennenzulernen und an eigenen Forschungsdesigns zur Lernwirksamkeit eigens erstellter Medien zu arbeiten. Die Betreuung der Projekte erfolgt in individuellen Folgeterminen.

14801.0013 Scholorientiertes Experimentieren II Gy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

A.BRESGES

E.SCHNEIDER

L.SCHÜRMAN

M.NOETHLICH

P.THOMAS

1. Mechanik:
 - Mechanik von Massenpunkten
 - Dynamik starrer Körper
 - Mechanik von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen
 - Schwingungen und Wellen
2. Wärmelehre
 - kinetische Gastheorie
 - Hauptsätze der Wärmelehre, Entropie
 - Transportphänomene

- Wärmekraftmaschinen

14801.0017 Scholorientiertes Experimentieren II (HRGe & SoPäd)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

R.FOELLMER

H.WECK

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext. Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht.

--> Es gilt für die Studierenden kleine Experimentierreihen zu einem physikalischen Thema zu entwickeln, welche neben den physikdidaktischen Aspekten auch die Bedürfnisse für Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf in inklusiven Lerngruppen berücksichtigen. Die Experimentierreihen werden mit Schülergruppen erprobt und evaluiert.

14801.8000 Forschen und Entwickeln im Unterricht II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRESGES

F.GENZ

C.SCHULT

14801.8001 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

a) Atomphysik: Historische Atommodelle, kinetische Gastheorie, Plancksches Strahlungsgesetz, Spektren und Energieniveaus, Welle-Teilchen-Dualismus (Photoeffekt, Compton-Effekt, Materiewellen), Wasserstoffatom, Grundlagen der Quantenmechanik (Wellenfunktion, Unschärferelation, Messprozess), Aufbau der Atome (Quantenzahlen, Spin), Periodensystem

14801.8002 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

K.ARNOLDS

A.BRESGES

K.FALCONER

Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernph

14801.8003 Anfängerpraktikum I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.SEVERING

A.SCHADSCHNEIDER

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und

Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

14801.8004 Forschen und Entwickeln im Unterricht (offen für das Studium inklusiv, Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

A.BRESGES
F.GENZ
C.SCHULT

Der Inhalt und Ablauf des Seminars ist beschrieben unter:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/11684.html>

INSTITUT FÜR CHEMIEDIDAKTIK

14805.0000 **Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie II (B HR MNF)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, U.FLEGEL
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0001 **Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR/SP)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, U.FLEGEL
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Kinetik und Thermodynamik chemischer Reaktionen.
Chemische Bindungen, Bindungsmodelle, Festkörperstrukturen.
Klassifizierung verschiedener Stoffarten, Stoffsystematik.
Chemie ausgewählter Stoffe bzw. Stoffklassen.
Ausgewählte technische Verfahren zur Gewinnung von Metallen, Mineralsäuren und Laugen.

14805.0002 **Naturwissenschaftliches Basismodul, Chemie (B1 LB)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.FLEGEL
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0003 **Vertiefung LB-SU NW Das Experiment im Sachunterricht (B5 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, V.FISCHER
in Labor -1.09 , 211 IBW

montags, 16:00- 17:30 Uhr
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

14805.0004 **Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (B2 HR/SP B3 GG)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.VAN VORST
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

- 14805.0005 Fachdidaktisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.05.2019, C.REINERS
in Hörsaal H113 , 211 IBW
- 14805.0006 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.REINERS
in Hörsaal H113 , 211 IBW
Do. 10:00 - 10:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung
- 14805.0007 Das Experiment im Sachunterricht (M1 LB)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, V.FISCHER
in Labor -1.09 , 211 IBW

montags, 16:00- 17:30 Uhr
1. Veranstaltung: 9.04.2018
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen
Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren
Einsatz im Unterricht.
- 14805.0008 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts, Energie und
Energieumwandlungsprozesse (M1 LB)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.FLEGEL
in Labor -1.03 , 211 IBW

Energieumwandlungsprozesse in Alltag und Technik.
- 14805.0009 Scholorientiertes Experimentieren (B5 HR)**
4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SABOROWSKI

Die Terminserie wurde geändert auf freitags, 14.00 bis 17.00 Uhr!
- 14805.0011 Forschungskolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019, C.REINERS
in Hörsaal H112 , 211 IBW
- 14805.0012 Praktikum Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR)**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0013 Vertiefung Chemie LB-BA NW (B5 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FLEGEL

14805.0014 Vertiefungsmodul, Lehrveranstaltung 1 (M3 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

in Labor -1.09 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(MA-LB-SU; MA-LB-SP)

Modul: LB-SU-M3

WICHTIG:

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektes durchgeführt und ist mit dem zugehörigen Praktikum LV2 (14805.0015) zu belegen.

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar + Praktikum sollen von den Studierenden experimentelle Lernsequenzen zu naturwissenschaftlichen Themen der Primarstufe entwickelt und methodisch ausgebaut werden (Stichwort: digitale Medien, Escape-Room-Education). Die Sequenzen werden anschließend mit Schulklassen erprobt und unter evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

14805.0015 Vertiefungsmodul, Lehrveranstaltung 2 (M3 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

in Labor -1.09 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(MA-LB-SU; MA-LB-SP)

Modul: LB-SU-M3

WICHTIG:

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektes durchgeführt und ist mit dem zugehörigen Projektseminar LV1 (14805.0014) zu belegen.

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar + Praktikum sollen von den Studierenden experimentelle Lernsequenzen zu naturwissenschaftlichen Themen der Primarstufe entwickelt und methodisch ausgebaut werden (Stichwort: digitale Medien, Escape-Room-Education). Die Sequenzen werden anschließend mit Schulklassen erprobt und unter evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

14805.0016 Projektseminar HR (B5 HR / B3 SP)
4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:30 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.REINERS
in Labor -1.02 , 211 IBW T.ANTON

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion des Schülerlabors ELKE (Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben).
Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>
Alle Unterlagen für die Lehrveranstaltung sind für Sie über die E-Learning-Plattform der Universität zu Köln Ilias im Anschluss an die erste Sitzung der Lehrveranstaltung abrufbar.
Bitte beachten Sie die Hinweise im Bereich Anmerkung.

14805.0017 Seminar Vertiefende Aspekte der Chemiedidaktik, (M1 HR/SP/GG)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019, H.VAN VORST
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

In diesem Seminar vertiefen Sie ihre grundlegenden chemiedidaktischen Kompetenzen an ausgewählten Inhalten und Beispielen.

Achtung: Die Veranstaltung beginnt erst in der 3. Semesterwoche, also am 17.4.2019!

14805.0018 Vorlesung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.REINERS
in Labor -1.03 , 211 IBW

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

14805.0019 Übung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.MÜLLER
in Labor -1.03 , 211 IBW

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

Die Übung ist inhaltlich mit dem zugehörigen Praktikum (14805.0020) verbunden und sollte zeitgleich belegt werden.

14805.0020 Praktikum Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.MÜLLER

Externer Raum

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Gymnasien und Gesamtschulen

Modul: GG-Ch-M3

Die Veranstaltung ist inhaltlich mit der zugehörigen Übung (14805.0019) verbunden und sollte zeitgleich belegt werden.

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar werden Methoden zur Einbindung digitaler Medien in den Chemieunterricht erlernt und entsprechende Lernsequenzen werden entwickelt. Die Sequenzen werden mit Studierenden oder Schülern erprobt und wissenschaftlich evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen; offen für das Studium inklusiv (B5 HR/GG B3 SP)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.MARNIOK

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

L.MÜLLER

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

S.MÜLLER

in Labor -1.03 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Labor -1.03 , 211 IBW

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch!

siehe Modulbeschreibung

Die Veranstaltung findet in Raum -1.03 im Kellergeschoss des IBW-Gebäudes in der Herbert-Lewin-Str. statt.

14805.0022 Vertiefung Chemie Praktikum (B6 HR)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:30 - 20:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.DEWALD

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Gestaltung und Durchführung von Experimenten und experimentellen Lernumgebungen für Schülergruppen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für das Unterrichtsfach Chemie.

Module:

HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

14805.0024 Ausgewählte Themengebiete des Chemieunterrichts (M1 HR/SP/GG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.MARNIOK

in Labor -1.03 , 211 IBW

Wissenschaftshistorische und -philosophische Kontexte im Chemieunterricht

14805.0025 Übung zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.POENSGEN

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Am 2. April 2019 findet um 14:00 Uhr die Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung und Platzübernahme statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Am 9. April wird eine Erhebung der experimentellen Kompetenzen erfolgen und am 23. April wird das Praktikum entfallen.

14805.0026 Projektseminar GG (M1 GG)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 14:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.SCHUMACHER

in Labor -1.02 , 211 IBW

F.PAWLAK

Fr. 08:30 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben)

Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

14805.0027 Praktikum zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 18:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.POENSGEN

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Am 2. April 2019 findet um 14:00 Uhr die Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung und Platzübernahme statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Am 9. April wird eine Erhebung der experimentellen Kompetenzen erfolgen und am 23. April wird das Praktikum entfallen.

14805.0028 Begleitseminar zum Praktikum "vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

U.FLEGEL

in Labor -1.03 , 211 IBW

14805.0029 Praktikum "Vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

U.FLEGEL

in Labor -1.08 , 211 IBW

14805.0030 Exkursion - Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (M2 HR)

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:30 , 04.07.2019,

U.FLEGEL

in Labor -1.03 , 211 IBW

Di. 08:15 - 13:15 , 24.09.2019,

Externer Raum

Erfahrungen an außerschulischen Lernorten.

Die Veranstaltung wird in den Semesterferien durchgeführt. Der Exkursionstermin wird zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben!

Eine verpflichtende Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, den 4. Juli 2019 um 10.00 Uhr im Seminarraum - 1.03

14805.0032 Tutorium Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FLEGEL

L.HALBRÜGGE

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIEDIDAKTIK

14808.0000 **Tutorium zur Vorlesung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0001 **PS Grundlagen der Kartenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0002 **PS Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, V.FÖRSTER-
INDENHUCK
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0003 **MS Kultur-Geographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0004 **MS Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.SAUERBORN
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0005 **OS Einführung in die Quartärforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.SCHÄBITZ
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0006 **PS Globalisierung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

Ausgehend von aktuellen Debatten in den Medien (Presse, TV) sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung erarbeitet, d.h. empirisch validiert und theoretisch fundiert werden.

Behandelte Aspekte sind u.a. globaler Handel mit Produkten, globaler Handel mit Dienstleistungen, Freihandel / Handelsverträge (CETA, TTIP), globale

Abfallwirtschaft, globale Medienproduktion und Konsum, Umschlagplätze für Handel und Information, Handelsrouten und Piraterie, Land Grabbing, Global Player / Machtgeometrien, Globalisierung von Wirtschaftskrisen, globalisierter Umweltschutz (Greenpeace, WWF), globale Verantwortung / Fair Trade, globale Wirtschaftskriminalität.

14808.0007 OS Geographie unterrichten lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

V.MAIER

in Seminarraum S132 , 216 HF

In dem Seminar geht es zunächst darum, gemeinsam die didaktischen Grundlagen für die Unterrichtsplanung in Geographie zu erarbeiten. Daher stehen Fragen wie „Was ist eigentlich Geographieunterricht?“, „Wie plane ich eine Unterrichtssequenz?“, „Wie formuliere ich ein Schwerpunktlernziel in Geographie?“ oder „Welchen motivierenden Einstieg wähle ich für meine Stunde?“ im Zentrum. Die Teilnehmer*innen im Seminar werden angehalten eine Unterrichtsstunde zu planen, die wir gemeinsam im Seminar reflektieren werden. Diese Unterrichtsstunde wird im Rahmen eines Projekttags mit einer Klasse durchgeführt. Aus Basis dieser Durchführung wird die Stunde gemeinsam anhand verschiedener Indikatoren analysiert. Dabei sollen sich Impulse für die weitere Lehrprofessionalisierung ergeben.

14808.0008 OS Geographische Themen im forschenden Sachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0009 MS Physische Geographie (Klima, Hydro, Vegetation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0010 VL Wirtschafts- und Sozialgeographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

G.WEISS

in Hörsaal H121 , 216 HF

14808.0011 MS Stadtökologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.SAUERBORN

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0012 VL Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.SCHÄBITZ

in Hörsaal H121 , 216 HF

- 14808.0013 MS Geographische Themen mit Comics unterrichten**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, F.VON REUMONT
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0014 Tutorium zur Vorlesung**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0015 MS Umweltbildung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, P.SAUERBORN
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0016 Tutorium zur Vorlesung**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0017 PR Methoden der Humangeographie**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF
- Begleitet von einem gemeinsamen Forschungsprojekt werden die Grundlagen der quantitativ und qualitativ vorgehenden Sozialforschung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt
- 14808.0018 MS Regionales Seminar Östliches Afrika**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, V.FÖRSTER-
INDENHUCK
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0020 VL Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.ERDMANN
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0021 PR Humangeographisches Geländepraktikum "Methoden vermitteln"**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Problem- und Forschungsorientiertes Lernen gilt als Königsweg zu motivierendem, aktivierendem und auf tieferes Verständnis abzielenden Unterricht. Faktisch fehlt scheinbar gerade im Erdkundeunterricht häufig die Zeit für eigens Forschen der SchülerInnen.

Im Rahmen dieses Geländepraktikums sollen Forschungsprozesse und -methoden didaktisch reduziert werden, um ihren Einsatz auch für kleinere Projekte zu ermöglichen. Dazu wird zunächst ein Überblick zu humangeographische Methoden erarbeitet. Anschließend sollen in Kleingruppen kleine Forschungsprojekte im Kontext einer übergreifenden Fragestellung mit ausgewählten Methoden der Humangeographie ausgearbeitet und mit einer Schulkasse der Sek. I getestet werden.

Neben den Sitzungen an der Universität fallen ca. 2 „Geländetage“ an der Schule (wahrscheinlich Projekttag) an.

14808.0022 PS Raumkonflikte auf dem Bildschirm: Geographie, Medien und Identität

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.SEIDEL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wie hängen Geopolitik und Popkultur zusammen? Welche Bedeutung haben Videospiele, TV-Serien oder Tweets für die Ausformung räumlicher Identitäten? Im Rahmen des Proseminars beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und analytischen Ansätzen, um diese systematisch zu beantworten.

14808.0023 PR Arbeitsweisen und -methoden der Physischen Geographie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.GEIGER

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0024 OS Forschungsfragen und -methoden der Fachdidaktik Geographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

F.SCHÄBITZ

Zunächst wird im Seminar ein Überblick zu Forschungsrichtungen und -methoden der Geographiedidaktik erarbeitet. Im Sinne der Aktionsforschung sollen von den TeilnehmerInnen anschließend in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit erstellt, mit SchülerInnen am außerschulischen Lernort Pulheimer Bach durchgeführt und mit verschiedenen Forschungsmethoden (standardisierte Beobachtung, Videographie / offene Beobachtung, standardisierte und qualitative Interviews) analysiert werden.

14808.0026 Das Thema Stadt im Sachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHULTE-JANZEN

14808.0027 Forschungswerkstatt

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BUDKE

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Doktorandenkolloquium werden die Themen der aktuell laufenden Promotionen vorgestellt. Dabei werden zentrale Probleme diskutiert und es werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet.

14808.0028 OS Vorbereitung Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.BUDKE
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0029 PS Vegetationsgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, W.ERDMANN
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0030 PS Grundlagen der Kartenkunde

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, P.SAUERBORN
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0031 PR Dendrochronologisches Praktikum (3 Tage) und Exkursion (1 Tag)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 16:00 , 11.06.2019, W.ERDMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 16:15 , 12.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 16:15 , 13.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 17:15 , 14.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14808.0032 Tutorium zur Vorlesung - Marc

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0033 PR Physisches Geländepraktikum mit Begleitseminar

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.SAUERBORN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14808.0034 PS Der ländliche Raum in Deutschland

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

N.REPPLINGER

Gestalten Sie alleine oder in einer Gruppe einen 33 -minütigen Block dieser Lehrveranstaltung zu einem raumspezifischen Thema (siehe Ablaufplan). Das allgemeine Phänomen soll dabei an einem Beispiel erklärt werden. Es wird erwartet, dass auch die Auswirkungen auf den Menschen als auch die mediale Darstellung näher vorgestellt, diskutiert und reflektiert werden.

- Regelmäßige Teilnahme, Erledigung von Hausaufgaben und Protokollen ist selbstverständlich
- Bei Krankheit ist der Seminarleiter per email zu informieren und gegebenenfalls ein Attest einzureichen

14808.0035 Eintägige Exkursionen (teilweise mit Vorbesprechungen)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE
G.WEISS
F.SCHÄBITZ**14808.0036 OS Nachbereitungsseminar Große Exkursion Süddeutschland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.WEISS
F.SCHÄBITZ**14808.0037 PS Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HFK.SCHITTEK
V.FÖRSTER-
INDENHUCK**14808.0038 PS Stadt und Urbanisierung - Gesellschaft im Wandel**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HFSo. 10:00 - 15:30 , 19.05.2019 - 02.06.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HFFr. 12:00 - 18:30 , 24.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HFSa. 10:00 - 16:30 , 01.06.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

N.MEISS

14808.0039 OS Nachbereitungsseminar Große Exkursion Panama

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE

- 14808.0040 PR Arbeitsweisen und -methoden der Physischen Geographie**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, W.ERDMANN
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0041 MS Regionales Seminar Frankreich**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 17:00 , 08.04.2019, F.BESANCON
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Di. 09:00 - 18:00 , 11.06.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Do. 08:00 - 18:00 , 13.06.2019,
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Fr. 08:00 - 18:00 , 14.06.2019,
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0042 Doktorandenkolloquium**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 F.SCHÄBITZ
- Kolloquium findet in der Institutsbibliothek (Raum 1.120) statt.
- 14808.0043 MS Digitale Medien im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 17:30 , 06.04.2019 - 27.04.2019, I.KEMPER
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF
- 14808.0044 MS Didakt. Reduktion und Verdichtung:Europa im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.BREITBACH
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0045 PS Wirtschaftsgeographie**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.VASILJUK
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Das Seminar behandelt inhaltliche Schwerpunkte aus den Bereichen Wissen und Innovation, Unternehmensgründung, regionale Wirtschaftsförderung sowie Globalisierung.

So werden u.a. die Grundlagen der Standortwahl von Unternehmen genauer betrachtet. Analysen der internationalen Vernetzungen sollen dabei die raumbezogene Dynamik des sekundären und tertiären Sektors verdeutlichen. Ebenso wird das produzierende Gewerbe am Beispiel der Bekleidungsindustrie in seinen räumlichen Strukturen und Funktionen herausgearbeitet. Darüber hinaus werden mögliche Auswirkungen technologischer Innovationen auf den Raum sowie der Bedarf einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Industrieentwicklung diskutiert.

- 14808.0046 MS GIS (Kurs 2)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.VON REUMONT
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0047 MS Risikoräume**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.SCHÄBITZ
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF
- 14808.0048 MS Lehrraum Stadt**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 E.GOHRBANDT
- 14808.0049 EX "Recht matschig, bitteschön!" - Eine Exkursion zum Marler Naturschutzgebiet "Die Burg"**
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14808.0050 EX "Und dann kam ELA...!" - Eine Sukzessions- und Stadtwald-Exkursion 5 Jahre nach dem Pfingststurm**
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14808.0052 PR Physisches Geländepraktikum -Blockveranstaltung**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 F.SCHÄBITZ
 Physisches Geländepraktikum - Blockveranstaltung vom 02.09.- 06.09.2019
- 14808.0053 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften - Geographie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 V.FÖRSTER-
 INDENHUCK

- 14808.0060 MA OS Projektseminar Fachdidaktik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:30 - 18:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.BESANCON
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0100 Klausurtermin zur VL Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.BUDKE
- 14808.0101 Nachklausur Fachdidaktik Geo**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019, G.WEISS
 in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14808.0102 Nachklausur Methodik Geo**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019, G.WEISS
 in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14808.0103 Klausurtermin zur VL "Klima- und Vegetationsgeographie"**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019, F.SCHÄBITZ
 in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0200 MS Karten, Daten und das Internet (GIS)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.VON REUMONT
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- Wir werden in diesem Kurs lernen, wie die Ressourcen, die das Internet bietet, für die Vermittlung von Geographie und die Erstellung von Lehrmaterial nutzen kann. Wir werden viele Online-Tools kennen- und anwenden lernen, selber online Karten erstellen und offene Daten für eigene Projekte finden und nutzen. Englischkenntnisse (für das Lesen von englischsprachigen Websites) sind von Vorteil!
- 14808.0201 PR Methoden der Humangeographie**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.EGE
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0212 MS Innovative Methoden und Medien**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, V.MAIER
 in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0400 Natur und Mensch am Rhein: Herausforderungen und Möglichkeiten im Wandel der Zeit (von Düsseldorf-Garath über Zons nach Dormagen)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:15 - 18:00 , 11.05.2019,

V.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine verbindliche Vorbesprechung der Exkursion findet am 05.04.2019 11.35h in S132 statt (max. 30 Minuten).

Beschreibung:

Wir starten gemeinsam rechtsrheinisch in Düsseldorf-Garath, ein Wohnstadtteil im Süden Düsseldorfs (mit der S-Bahn von Köln Hbf zu erreichen). Von dort geht es auf dem ersten Teil der Etappe 13 des Neanderlandsteigs in das Naturschutz- und Naherholungsgebiet Urdenbacher Kämpfe über den Urdenbacher Altrhein, vorbei an Haus Bürgel, einem altrömischen Kastell und Rittergut und heute Biologische Station. Wir sehen typische Merkmale der Niederterrassen- und Auenlandschaft und erkunden deren wichtige Funktionen an einer der Schnittstellen von Naturschutz, Tourismus, Geschichte, Industrie und Verkehr und untersuchen welche Rolle der Rhein im Wandel der Zeit sowohl den Menschen als auch die Prägung des Naturraums gespielt hat. Linksrheinisch runden wir unsere Exkursion mit Einblicken in die Mittelalterliche Festung Zons ab und untersuchen den Funktionswandel dieser Feste am Rhein. Dabei begleiten uns stets exkursionsdidaktische Überlegungen und wir diskutieren methodisch-didaktische Spielräume und Herausforderungen (z.B. durch heterogene Gruppen oder den Einsatz von digitalen Medien) an außerschulischen Lernorten. Die Rückfahrt kann vom Bf Dormagen erfolgen; dieser ist fußläufig von Zons zu erreichen.

14808.0401 Natur und Mensch am Rhein: Herausforderungen und Möglichkeiten im Wandel der Zeit (von Düsseldorf-Garath über Zons nach Dormagen)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:15 - 18:00 , 18.05.2019,

V.FÖRSTER-
INDENHUCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine verbindliche Vorbesprechung der Exkursion findet am 05.04.2019 11.35h in S132 statt (max. 30 Minuten).

Beschreibung:

Wir starten gemeinsam rechtsrheinisch in Düsseldorf-Garath, ein Wohnstadtteil im Süden Düsseldorfs (mit der S-Bahn von Köln Hbf zu erreichen). Von dort geht es auf dem ersten Teil der Etappe 13 des Neanderlandsteigs in das Naturschutz- und Naherholungsgebiet Urdenbacher Kämpfe über den Urdenbacher Altrhein, vorbei an Haus Bürgel, einem altrömischen Kastell und Rittergut und heute Biologische Station. Wir sehen typische Merkmale der Niederterrassen- und Auenlandschaft und erkunden deren wichtige Funktionen an einer der Schnittstellen von Naturschutz, Tourismus, Geschichte, Industrie und Verkehr und untersuchen welche Rolle der Rhein im Wandel der Zeit sowohl den Menschen als auch die Prägung des Naturraums gespielt hat. Linksrheinisch runden wir unsere Exkursion mit Einblicken in die Mittelalterliche Festung Zons ab und untersuchen den Funktionswandel dieser Feste am Rhein. Dabei begleiten uns stets exkursionsdidaktische Überlegungen und wir diskutieren methodisch-didaktische Spielräume und Herausforderungen (z.B. durch heterogene Gruppen oder den Einsatz von digitalen Medien) an außerschulischen Lernorten. Die Rückfahrt kann vom Bf Dormagen erfolgen; dieser ist fußläufig von Zons zu erreichen.

INSTITUT FÜR BIOLOGIEDIDAKTIK

14811.5000 **Unterrichtsvorbereitung Projektseminar B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA
 GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei dieser Veranstaltung Anwesenheitspflicht.

14811.5001 **Fachwissenschaftliche Vertiefung A - Pflanzen und ihre Umwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.BANNWARTH

14811.5002 **Biologische Experimente**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW
 Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW
 Mo. 14:00 - 16:00 , 15.07.2019 - 23.09.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Mo. 14:00 - 16:00 , 15.07.2019,
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
 K.MARING
 H.EDELMANN

Humanbiologie: Überblick zur Anatomie, Physiologie und Pathologie der Organe und Organsysteme des menschlichen Körpers mit Bezügen zur unterrichtlichen Umsetzung (Schulversuche).

Themen:

- Sehsinn
- Hörsinn
- Tastsinn
- Gersuchs- und Geschmackssinn

14811.5003 **Didaktische Forschungsprojekte A**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.LENSKI

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Sie durchlaufen in Kleingruppen die Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses und entwickeln eine eigene Forschungsfrage. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Interessensschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils dienstags) statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.

- * der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
- * die Wahl der Forschungsstrategie,
- * die Grundlagen der Literaturrecherche,
- * die Verfahren der Datenerhebung und Instrumentenentwicklung,
- * die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- * die Gestaltung von Postern und Vorträgen,
- * die Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Studien,
- * qualitative und quantitative Verfahren der Datenanalyse.

14811.5004 Didaktische Forschungsprojekte B

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

J.GROßSCHEDL

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Dazu entwickeln Sie ein Forschungsprojekt zum Themenbereich Evolution, führen dieses durch, nehmen die Auswertung vor und präsentieren das Projekt in Form eines wissenschaftlichen Vortrags/Poster. Im Modul arbeiten Sie in Partnerarbeit zusammen. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Zum Beispiel erhalten Sie eine Einführung in SPSS, sodass Sie eine quantitative Datenanalyse vornehmen können. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

14811.5005 Universitäre Schulprojekte A - Schülerprojekttage

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINERMANN

In diesem Seminar arbeiten Sie sich an zwei Nachmittagen in einen bestehenden Aktionstag ein, den Sie daraufhin an 4 Tagen mit Schulklassen der 5. oder 6. Jahrgangsstufe des Hildegard von Bingen Gymnasiums durchführen.

Die SuS werden am Aktionstag eine QR-Code Rallye rund um den Garten machen, in die Sie sich vorher einarbeiten. Themen sind u.a. Boden, Bäume, Wildbienen und Kräuter. An den Aktionstagen werden Sie sich um Auf- und Abbau der Rallye-Stationen und deren Betreuung, sowie um den reibungslosen Ablauf der einzelnen Aktionstage kümmern.

Der Tag wird im institutseigenen Modularen Modellgarten (Momo) stattfinden (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

Einarbeitung in die Rallye
Zwei Nachmittagen, jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr:
Mittwoch, der 18.09.2019
Donnerstag, der 19.09.2019
Treffpunkt ist Raum 0.27 im IBW Gebäude.

Aktionstage
4 Tage, jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr (inklusive Auf- und Abbau)

Die Aktionstage finden von Dienstag - Freitag in KW 39 statt:

Dienstag, 24.09.2019

Mittwoch, 25.09.2019

Donnerstag, 26.09.2019

Freitag, 27.09.2019

14811.5006 Didaktische Forschungsprojekte C

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 13:00 , 08.05.2019 - 05.06.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

M.BARTH

C.WACKER

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Im Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte haben Sie die Möglichkeit zwischen einem stärker fachdidaktisch-forschenden oder einem stärker unterrichtspraktischen Schwerpunkt zu wählen.

Ablauf:

Sie durchlaufen alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partnerarbeit eine eigene Forschungsfrage. Bei der Wahl der Forschungsfrage haben Sie die Möglichkeit eigene Interessenschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer videographierten Abschlusspräsentation. Die Veranstaltung findet in Einzelterminen statt.

Die Gruppeneinteilung findet im Rahmen der Vorbesprechung statt.

14811.5008 Außerschulische Lernorte C

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

In diesem Seminar kooperieren wir mit dem Außerschulischen Lernort Finkens Garten und dem Außerschulischen Lernort Freiluga in Köln. Sie haben die Chance beide Lernorte näher kennen zu lernen und Schüler-/Lernergruppen an den Orten zu betreuen.

Es wird in Finkens Garten eine Einarbeitungsphase#x2F;Hospitation vor Ort geben und einen Termin zur selbständigen Betreuung von Schüler-#x2F;Lernergruppen in kleinen Teams.

An der Freiluga bekommen sie ebenfalls die Möglichkeit, aktiv einen Tag zu Lehren. Sie werden hierzu in das Thema ;Kaninchen, Hühner, Regenwurm, Feuerwanze (Honigbiene); (= Einführungsveranstaltung für Erstbesucher der Freiluga), während einer Hospitation eingearbeitet und können das Programm anschließend selbständig, an einem Freitag mit einer Grundschulklasse, durchführen.

Bitte bringen Sie zu den Terminen wetterfeste Kleidung mit, da die Veranstaltungen bei jedem Wetter stattfinden.

Abschließend reflektieren Sie die selbständig durchgeführten Veranstaltungen schriftlich.

Termine zur Hospitation in Finkens Garten: 09.04., 10.04., 12.04.19 (maximal 6 Studierende pro Termin) in der Zeit von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Termine zur selbständigen Betreuung von Lernergruppen: 16.04., 17.04., 24.04., 25.04.19 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr (maximal 3 Studierende pro Termin).

Genaue Termin zu den Veranstaltungen in der Freiluga werden baldmöglichst bekannt gegeben. Voraussichtlich können Sie die Hospitationen selbständig absprechen und die Betreuung der Lernergruppen wird an Freitagen stattfinden.

Termine:

1-2 Vorbesprechungen im Seminar am 11.04.19 von 9:00 bis 13:00 Uhr in Raum 0.34 im IBW

2 x Hospitationen (Freiluga + Finkens Garten)

2 x selbständiges Durchführen von Veranstaltungen (Freiluga + Finkens Garten)

14811.5009 **Außerschulische Lernorte D**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

Im Rahmen dieser Veranstaltung fahren wir zur Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. nach Heilbronn. Die 18. Jahrestagung findet vom 22. Mai bis zum 24. Mai 2019 statt. Ihre Anreise und die Verpflegung erfolgt in Eigenregie. Vor Ort ist ein Mehrbettzimmer gebucht (Pension am Theater).

Unter folgendem Link gibt es demnächst weitere Informationen zur Tagung.

https://bag-schulgarten.de/home/einzelansicht-home/news/save-the-date-18-jahrestagung-der-bag-schulgarten-e-v-am-22-23-24-mai-2019/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=c1f0006b6a0bca259147a173522d9337

Zur Vorbesprechung treffen wir uns am 13.05. um 12 Uhr in Raum 0.27 im IBW.

14811.5010 **Fachwissenschaftliche Vertiefung B - Exkursion Helgoland**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS

H.EDELMANN

In diesem Semester bietet das Institut für Biologiedidaktik eine einwöchige Exkursion auf die Insel Helgoland an (26.08. bis 02.09.19). Wir beschäftigen uns vor Ort ausführlich mit der Flora und Fauna der Insel, wobei die für Helgoland typischen Meeresalgen und die Brutvögel am Lummenfelsen eine besondere Rolle spielen. Zudem bietet die Insel europaweit die besten Möglichkeiten, Seehunde und Kegelrobben aus nächster Nähe in ihrem Lebensraum zu beobachten. Thematisiert werden aber auch geologische Aspekte und die Inselhistorie.

Durch die Kooperation mit der Biologischen Anstalt Helgoland und dem Alfred-Wegener-Institut steht uns ein gut ausgestatteter Laborraum zur Verfügung, in dem auf den Exkursionen gesammelte Proben weiter untersucht oder gehältert werden können. Auch eine Probennahme von Bord des Forschungsschiffs „Uthörn“ gehört zum Programm.

Am Dienstag, 02.04.19 findet um 16 Uhr in Raum 33/IBW für alle angemeldeten Teilnehmer/innen eine obligatorische Vorbesprechung zu dieser Exkursion statt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie in den Sprechstunden von Prof. Edelmann und Dr. Seredszus.

14811.5011 **Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

14811.5012 Universitäre Schulprojekte D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:00 , 02.04.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 13:00 , 04.05.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Liebe Studierende,

im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie die Möglichkeit im Biologieunterricht einer Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen und Sprache zu hospitieren und in einer Kleingruppe eine Unterrichtseinheit (90 Minuten) selbstständig vorzubereiten und durchzuführen.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dem Seminar an zwei Terminen die Fahrt nach Düren an die Bürgewaldschule (Rudolf-Diesel-Str. 19, 52351 Düren) beinhaltet.

Termine:

Vorbesprechung: 02.04.2019, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, Raum 0.34 (für alle verbindlicher Termin, freie Plätze werden an Studierende der Warteliste verteilt)

Hospitationen (jeder Studierende nimmt nur an einem Zeitfenster teil, diese werden im Rahmen der 1. Seminarsitzung verteilt):

Do. 4.4. 10:15-11:45 Uhr
Mi. 10.4. 11:45-13:30 Uhr
Do. 11.4. 10:15-11:45 Uhr
Fr. 12.4. 8:15-9:45 Uhr
Do. 2.5. 10:15-11:45 Uhr

Kompakttermin (für alle verbindliche Termin):
04.05.2019, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Unterrichtsdurchführung (jede durchführende Gruppe nimmt einen Termin wahr, Verteilung im Rahmen der 1. Seminarsitzung):

06.06.2019, 10:15-11:45 Uhr
07.06.2019 , 8:15 Uhr - 9:45 Uhr
13.06.2019 , 10:15-11:45 Uhr
14.06.2019 , 8:15 Uhr - 9:45 Uhr

Sollten im Vorfeld Fragen auftreten, melden Sie sich gerne.

14811.5013 Genetik, Entwicklung, Evolution Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN
B.SCHOENEMANN

14811.5014 Grundlagen der Biologie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHLÜTER

Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Online-Videovorlesung. Weitere Informationen erhalten Sie per Mail über ILIAS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: andrea.germund@uni-koeln.de

14811.5015 Grundlagen der Biologie Praktikum

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MOHNEKE
P.OLSCHEWSKI

Die Anmeldung für das Laborpraktikum hat bereits über ILIAS stattgefunden.
Sollten Sie die Anmeldung verpasst haben, schreiben Sie bitte eine Mail an
andrea.germund@uni-koeln.de

14811.5016 Artenkenntnis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 18.02.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Di. 10:00 - 17:00 , 19.02.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 17:00 , 20.02.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Do. 10:00 - 17:00 , 21.02.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mo. 10:00 - 17:00 , 11.03.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Di. 10:00 - 17:00 , 12.03.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 17:00 , 13.03.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Do. 10:00 - 17:00 , 14.03.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.03.2019 - 06.04.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 26.04.2019 - 03.05.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 04.05.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 13:00 , 08.05.2019 - 05.06.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 17:00 , 08.05.2019 - 05.06.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Do. 14:00 - 17:00 , 09.05.2019 - 06.06.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Do. 10:00 - 13:00 , 09.05.2019 - 06.06.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

J.BERGE
L.EMMERICHS
O.FISCHER**14811.5017 Ökologie Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN
B.SCHOENEMANN
H.KOLL
V.HOLLMANN

M.MOHNEKE

14811.5018 Außerschulische Lernorte F

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.OLSCHEWSKI

14811.5019 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe F - Exkursion Helgoland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN**14811.5020 Exkursion Helgoland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN**14811.5022 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.09.2019,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei dieser Veranstaltung Anwesenheitspflicht.

14811.5023 Außerschulische Lernorte A

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DRENKER-
SEREDSZUS

Außerschulische Lernorte SS 2019

Naturerlebnisexkursionen im Schulalltag

Naturerleben für Kinder ist heute nicht mehr selbstverständlich. Selbst in ländlichen Bereichen spielen Kinder immer seltener draußen und schon gar nicht im Wald. Die Natur ist ihnen fremd, und es ist nicht ungewöhnlich, wenn ein 10 jähriges Kind noch nie im Wald gewesen ist. Umso mehr ist es von Seiten der Schulen wichtig, diesen

Zugang zu ermöglichen, ohne gleich eine Reise in ein Landschulheim planen zu müssen.

Diese Lehrveranstaltung zeigt Ihnen Methoden auf, wie Sie mit Ihren Schülern die Natur erleben können und sie gleichzeitig nachhaltig bilden.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Anleitungen zur Planung und Durchführung von erlebnisorientierten und naturpädagogischen Exkursionen mit Schulklassen im Wald und auf Wiesen. Daneben werden Grundlagen zur Ökologie der Lebensräume, ihrer Bedeutung für unsere Umwelt und konkrete Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen vermittelt.

Ziel ist es, Sie als angehende LehrerInnen zu ermutigen, regelmäßig mit ihren Schulkindern ins Freiland zu gehen und vor Ort zu entdecken und zu forschen.

Die verschiedenen Bausteine beinhalten neben Methoden und Spielen zur Vermittlung von Artenkenntnissen und ökologischen Zusammenhängen, auch Anleitungen zu Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die intensive Naturerlebnisse ermöglichen und auch die Gruppenkooperation fördern.

Die Exkursionen finden in einer wunderschönen Naturlandschaft gegenüber dem Siebengebirge in Oberwinter statt.

Vorbesprechung

Freitag, den 12.4.2019 um 12 Uhr Raum 0.34/IBW

Termine:

Fr 17.5 u. Fr 7.6. Oberwinter ab 9 bis 16 Uhr, Fr 28.6 Köln 9 -16 Uhr

Treffpunkt Oberwinter: Bahnhof. Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: IBW-Gebäude, Haupteingang

14811.5024 Projektentwicklung A

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 06.05.2019 - 08.07.2019,

Externer Raum

K.SCHLÜTER

M.PEIS

Die Termine für das Blockseminar werden noch bekannt gegeben.

14811.5025 Universitäre Schulprojekte C - Schülerlabor

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Di. 08:00 - 13:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

M.VAN DE SAND

Praktikum im Schülerlabor

Unter dem Motto Unser Raumschiff Erde veranstaltet das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln Experimentiertage für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schulklassen der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5-9) experimentieren dabei im eigens eingerichteten Labor an einem Projekttag zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende der Biologie die Arbeit eines außerschulischen Lernortes kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag zum Thema „Wasser“. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten einschließlich der Präsentation der Einführungsvorträge. Dabei haben Studierende die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben, bekommen Tipps zum adressatengerechtem Interagieren und zur Unterrichtsgestaltung und lernen ein offenes, problemorientiertes Experimentprojekt kennen.

Die Projekttag sind, einschließlich Auf- und Abbau in der Regel dienstags von 8:15 bis 13.15 Uhr.

Die Schülertermine werden in Abstimmung mit den Studierenden verteilt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten (2. + 23.4., 9-13 Uhr)
- Durchführung von 4 Schülerveranstaltungen
- Die Gestaltung einer Unterrichtsstunde als Nachbereitung des Projekttag in der Schule (Termin wird individuell mit den Lehrern abgesprochen)

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand
zdi-Schülerlabor an der Universität zu Köln
markus.vandesand@uni-koeln.de
Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zum Schülerlabor unter www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de

14811.5026 Universitäre Schulprojekte B - Praxisnaher Biologieunterricht im Schulgarten 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINERMANN

Wie kann ein Schulgarten eine sinnvolle Ergänzung zu meinem Biologieunterricht sein? Dieser Frage werden wir im Seminar in der Theorie, vor allem aber in verschiedenen praktischen Einheiten nachgehen.

Gärtnerische Vorkenntnisse oder Erfahrungen benötigen Sie keine. Das Seminar findet - soweit es das Wetter zulässt - im institutseigenen Modularen Modellgarten (MoMo) statt (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

Treffpunkt für den ersten Termin ist Raum 0.27 im IBW Gebäude.

Im ersten Teil des Seminars werden Sie verschiedene Ideen zur Frage, wie man einen Schulgarten in den Biologieunterricht einbinden kann, in der Praxis kennenlernen.

Im zweiten Teil des Seminars entwerfen Sie selbst in zwei 6er Gruppen zu verschiedenen Themen ein Stationenlernen rund um den Garten.

Im dritten und abschließenden Teil führt jede Gruppe das ausgearbeitete Stationenlernen an einem Aktionstag im MoMo Anfang Juli mit einer Schulklasse durch.

Der Kurs findet an folgenden Montagen jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr statt:

Teil 1 - Ideen für den Biologieunterricht im Schulgarten

01.04.2019

15.04.2019

29.04.2019

06.05.2019

Teil 2 - Planung des eigenen Aktionstags

20.05.2019

17.06.2019

24.06.2019

Teil 3 - Aktionstag

Der Aktionstag findet an zwei abweichenden Terminen von 8.00 - 14.00 Uhr statt:

Gruppe 1: Dienstag, den 02.07.2019 (Integrierte Gesamtschule Paffrath)
 Gruppe 2: Der Termin steht noch nicht fest, wird aber in der ersten oder zweiten
 Juliwoche liegen. (Liebfrauen Gymnasium)
 Die Gruppenteilung wird im Seminar vorgenommen.

14811.5028 Schwerpunkt Tier

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

14811.5029 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe A - Nettersheim

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

Die Exkursion nach Nettersheim findet vom 21. bis 23. Juni statt.

Nettersheim bietet mit seiner reichhaltigen Naturlandschaft und seinen Geotopen einen idealen Rahmen für eine Exkursion. Wir werden im Jugendgästehaus des Naturzentrums Eifel wohnen und haben die Möglichkeit den Außerschulischen Lernort „Naturzentrum Eifel“ und seine Umgebung in ihrer Ganzheit zu erfahren. Voraussichtlich wird es folgende Programmpunkte geben:

- Vom Korn über die Wassermühle zum Brot. Säen, Dreschen, Mahlen, Backen, hier wird Hand angelegt und sie lernen die Arbeitsschritte der Brotherstellung näher kennen. Verschiedene Getreidearten werden näher betrachtet; die Funktionsweise einer Mühle wird betrachtet.
- Besichtigung der verschiedenen Ausstellungen im Naturzentrum
- Wanderung zu Feuchtwiesen und seltenen Orchideen
- Kräuterwanderung
- Führung zu Fledermäusen im Urftal
- Gewässeruntersuchung
- Schmetterlingsführung (ist wetterabhängig) oder bei schlechtem Wetter Evolutionsführung.

Die Exkursion geht über drei Tage und beinhaltet einen Selbstkostenbeitrag von 40 €. Ihre Anreise erfolgt selbständig mit der Deutschen Bahn. Wir treffen uns in Nettersheim am Freitag um 9:45 Uhr am Jugendgästehaus. Zur Vorbereitung werden Referatsthemen vergeben. Genaueres wird Ihnen noch mitgeteilt.

14811.5030 Universitäre Schulprojekte E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 14:00 , 08.04.2019,
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Liebe Studierende,

im Projektseminar werden wir uns mit außerschulischen Lernorten befassen und mindestens einen eventuell zwei außerschulische Lernorte besuchen.

Da die terminliche Abstimmung noch nicht abgeschlossen ist und wir mit einer Rückmeldung erst Ende März rechnen können, werden erst ab diesem Termin verbindliche Termine eingestellt.

14811.5031 Fachwissenschaftliche Vertiefung Ringseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5032 Struktur und Funktion Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
 H.EDELMANN
 B.SCHOENEMANN

14811.5033 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:00 , 05.04.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.MOHNEKE

Das Seminar wird als Blockseminar an unterschiedlichen Freitagen in der Vorlesungszeit abgehalten. An zwei Freitagen werden Tagesexkursionen in Köln und der Umgebung stattfinden. Eine Exkursion wird als Fahrrad-Exkursion abgehalten werden.

1. Termin: 05.04.2019 10:00 - 13:00 in Raum S101 IBW Gebäude
 26.04.2019 & 07.06.2019 Ganztagesexkursion mit Fahrrad
 10.05.2019 Führung im Waldlabor 9:00-13:00

14811.5034 Außerschulische Lernorte E

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KOLL

Thema: Außerschulischer Lernort Kulturlandschaft

Im Rahmen von Exkursionen sollen Sie die didaktischen Potentiale von außerschulischen Lernorten in der Kulturlandschaft kennenlernen. Dazu wollen wir mit zwei externen Experten die Vögel der Agrarlandschaften in der Region Düren/Zülpicher Börde kennenlernen: in der Bördelandschaft mit den Leitarten Feldlerche und Grauammer sowie die Streuobstwiesen mit dem Steinkauz. Je nach Bruterfolg und Witterung wird es evtl. auch die Möglichkeit geben, junge Steinkäuze im Rahmen der Beringung anzufassen. Das dort Erlebte soll anschließend mit der Methode des „digitalen Storytellings“ nachbereitet und multi-medial aufgearbeitet werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der Pfingstwoche mit folgendem Ablauf statt:

Di., 11.06.: Vorbesprechung/Einführung in die Exkursionsdidaktik/Inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursionen (10:00-17:00 Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Mi., 12.06.: Exkursionen zum Thema „Außerschulischer Lernort Kulturlandschaft“ in den Raum Düren/Zülpich/Nideggen; Anreise in Privat-PKW bzw. Fahrgemeinschaften. (10:00-17:00 Uhr)

Do., 13.06.: Nachbereitung der Exkursionen in Form des digitalen Storytellings (10:00-17:00 Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Bitte beachten Sie:

- die Exkursionen am 12.06. werden ausschließlich "draußen" im Gelände stattfinden und Spaziergänge von jeweils zwei Stunden Dauer im leichten Gelände auf überwiegend befestigten Wegen beinhalten.
- die Anreise am 12.06. muss von Ihnen selbst im Privat-PKW oder in Fahrgemeinschaften organisiert werden; Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie ggf. kurzfristig auf ein Auto zurückgreifen können. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass „Sie schon irgendjemand mitnehmen wird“!

- zur Verbuchung der Seminar-Leistung ist eine Teilnahme an ALLEN drei Tagen Pflicht; Teilanrechnungen von einzelnen Tagen sind nicht möglich

14811.5035 **Außerschulische Lernorte B**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DRENKER-
SEREDSZUS

Außerschulische Lernorte SS 2019

Naturerlebnisexkursionen im Schulalltag

Naturerleben für Kinder ist heute nicht mehr selbstverständlich. Selbst in ländlichen Bereichen spielen Kinder immer seltener draußen und schon gar nicht im Wald. Die Natur ist ihnen fremd, und es ist nicht ungewöhnlich, wenn ein 10 jähriges Kind noch nie im Wald gewesen ist. Umso mehr ist es von Seiten der Schulen wichtig, diesen Zugang zu ermöglichen, ohne gleich eine Reise in ein Landschulheim planen zu müssen.

Diese Lehrveranstaltung zeigt Ihnen Methoden auf, wie Sie mit Ihren Schülern die Natur erleben können und sie gleichzeitig nachhaltig bilden.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Anleitungen zur Planung und Durchführung von erlebnisorientierten und naturpädagogischen Exkursionen mit Schulklassen im Wald und auf Wiesen. Daneben werden Grundlagen zur Ökologie der Lebensräume, ihrer Bedeutung für unsere Umwelt und konkrete Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen vermittelt.

Ziel ist es, Sie als angehende LehrerInnen zu ermutigen, regelmäßig mit ihren Schulkindern ins Freiland zu gehen und vor Ort zu entdecken und zu forschen.

Die verschiedenen Bausteine beinhalten neben Methoden und Spielen zur Vermittlung von Artenkenntnissen und ökologischen Zusammenhängen, auch Anleitungen zu Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die intensive Naturerlebnisse ermöglichen und auch die Gruppenkooperation fördern.

Die Exkursionen finden in einer wunderschönen Naturlandschaft gegenüber dem Siebengebirge in Oberwinter statt.

Vorbesprechung

Freitag, den 12.4.2019 um 12 Uhr Raum 0.34/IBW

Termine:

Fr 24.5 u. Fr 21.6 Oberwinter ab 9 bis 16 Uhr, Fr 12.7 Köln 9 -16 Uhr

Treffpunkt Oberwinter: Bahnhof. Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: IBW-Gebäude, Haupteingang

14811.5036 **Mensch und Umwelt Seminar Gruppe C - Bienen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS
H.KOLL

Thema: Ökologie der Honigbiene

In Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern wird sich das Seminar theoretisch und praktisch mit der Honigbiene, ihren Ansprüchen und Gefährdungen sowie dem Nutzen für uns Menschen auseinandersetzen. Geplant ist, dass wir direkt an Bienenvölkern arbeiten werden und Sie Ideen und Anregungen erhalten, wie das Thema konkret in den Schulalltag und Unterricht eingegliedert werden kann. Das Seminar wird an drei Block-Tagen (ca. 10:00 bis 17:00 Uhr) an verschiedenen Standorten (Köln, Oberwinter, Leverkusen) stattfinden:

- Freitag 10.05., UzK, IBW-Gebäude Raum 0.34: Vorbesprechung; Basics und theoretische Einführung
 - Freitag 17.05. (bzw. als Reservetag bei schlechtem Wetter 24.05.): Bienenstand Oberwinter: Praktische Arbeiten am Bienenvolk
 - Mittwoch 05.06.: Gesamtschule Leverkusen Schlebusch: Imkern an der Schule; praktische Arbeiten mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Unterrichts
- Hinweise:
- Die Teilnahme an ALLEN drei Tagen ist verpflichtend. Da die Arbeiten an den Bienenvölkern nur bei gutem Wetter stattfinden können, halten Sie bitte sowohl den 17.05. als auch den 24.05. in Ihrem Kalender frei, damit wir ggf. einen Ausweichtermin haben.
 - Die Standorte Oberwinter und Leverkusen müssen selbstständig mit ÖPNV bzw. Fahrgemeinschaften erreicht werden.
 - Sollten Sie eine bekannte Allergie gegen Bienengift haben, können Sie leider nicht teilnehmen.
 - Beide Dozenten sind selbst Imker und können direkt aus der Praxis berichten.

14811.5037 Unterrichtsvorbereitung Seminar A (offen für das Studium inklusiv)

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 06.06.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

14811.5038 Unterrichtsvorbereitung Seminar B (offen für das Studium inklusiv)

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 02.05.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 09.05.2019 - 06.06.2019,

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

14811.5039 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MOHNEKE

Das Seminar wird als Blockseminar an unterschiedlichen Freitagen in der Vorlesungszeit abgehalten. An zwei Freitagen werden Tagesexkursionen in Köln und der Umgebung stattfinden. Eine Exkursion wird als Fahrrad-Exkursion abgehalten werden.

1. Termin: 05.04.2019 10:00 - 13:00 in Raum S101 IBW Gebäude
26.04.2019 & 07.06.2019 Ganztagesexkursion mit Fahrrad
10.05.2019 Führung im Waldlabor 9:00-13:00

14811.5040 Projektentwicklung B

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 13:00 , 25.04.2019 - 23.05.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

V.HOLLMANN

In diesem Seminar bereiten Sie den Tag des Schulgartens im Lehrgarten MOMO vor. Der Tag des Schulgartens findet am 05.06.19 statt.

Sie werden praktisches Lehrmaterial zu Gartenthemen vorbereiten und am Tag des Schulgartens mit Besuchern im Momo umsetzen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Kartoffel, ihren Eigenschaften, dem Anbau, der Blüte, Heilwirkungen, und weiteren Verwendungsmöglichkeiten.

Die Teilnahme am Tag des Schulgartens ist verpflichtend.

Termine:

25.04., 02.05., 09.05., 16.05., 23.05.19 jeweils von 8:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr und 05.06.19. Für den 05.06.19 werden die Uhrzeiten bekannt gegeben, sobald sie feststehen.

14811.5042 Projektentwicklung C

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BERGE

A.HEINERMANN

14811.5055 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5074 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

L.BECKER

Di. 10:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 3.003 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Do. 10:00 - 13:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Do. 14:00 - 17:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 13:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 3.003 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 14:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen. Zusätzlich werden auf Themen wie Zeitmanagement und Prüfungsangst eingegangen. Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingegangen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 15.04.2019 - 07.06.2019 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können

INSTITUT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS

14814.0000 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

M.HARDER

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GODESBERG

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.SCHLIEBEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamp 2019 (offen für das Studium inklusiv)
Mittwochs 08:00-09:30 Uhr

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung der Kindercamps 2019. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte zusammengestellt und Materialien erarbeitet. Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisanteil von insgesamt 2 Wochen, die im Rahmen der Blockveranstaltungen Sommer-Kindercamp 2019 und Herbst-Kindercamp 2019 wählbar sind (Möglichkeiten: 1. + 2. Woche ODER 1. + 3. Woche ODER 2. + 3. Woche, s. Termine Kindercamps). Die Vergabe der Termine wird in der ersten Sitzung des Projektseminars besprochen.

Sommer-Kindercamp 2019

09.08.2019 (Aufbautag); 12.-16.08.2019 (1. Woche) und 19.-23.08.2019 (2. Woche);

26.08.2019 (Abbautag)

Herbst-Kindercamp 2019

11.10.2019 (Aufbautag); 14.-18.10.2019 (3. Woche); 18.10.2019 (Abbautag)

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Projektseminar Kinder-Science-Lab (offen für das Studium inklusiv) Donnerstags
14:00-15:30 Uhr

Im Kinder-Science-Lab (NAWITAS) ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter an ausgewählte Themenfelder des Sachunterrichts heranzuführen.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. Dieser umfasst insgesamt 5 Vormittagstermine, die gemischt an den Tagen Montag, Dienstag und/oder Donnerstag, von ca. 8:00-13:00 Uhr am Institut für Didaktik des Sachunterrichts, stattfinden werden. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Im Sommersemester ist es zudem möglich, dass sich einige Praxistermine aufgrund der Schulferien in den September verschieben.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Projektseminar Coding in der Grundschule (offen für das Studium inklusiv) Dienstags
12:00-13:30 Uhr

Am Beispiel des Codings sollen in dem geplanten Seminar verfügbare digitale Lernmedien von Studierenden evaluiert und bewertet werden und im Anschluss didaktisch für den praktischen Einsatz im Sachunterricht aufbereitet und erprobt werden.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. An mehreren Terminen wird im Rahmen des Projektseminars Coding in der Grundschule der Einsatz von Bildungsmedien mit einer Grundschulklasse erprobt. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Die Termine werden im Seminar besprochen und vergeben.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

14814.0001 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Praxisteile

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLEIN
M.HARDER
D.SCHMEINCK
D.GODESBERG
J.SCHLIEBEN

Die Lehrveranstaltung 14814.0001 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Praxisteile" bildet die Praxisteile der Projektseminare der Lehrveranstaltung 14814.0000 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare" in KLIPS 2.0 ab und können nicht belegt werden

14814.0002 PT Vertiefungsmodul Natur- u. Gesellschaftswissenschaften - Praxisteil (Bachelor)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

14814.0004 Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften + Praxisteil (Bachelor) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partner- oder Kleingruppenarbeit nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.0005 Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften + Praxisteil (Master) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein eigenes Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.8001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.WIRNSBERGER

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 18:00 , 19.07.2019,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analyse von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

14814.8006 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

D.SCHMEINCK

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 09:00 - 10:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, curricularer-schulpädagogischer sowie bildungstheoretischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

14814.8020 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SCHMEINCK

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien

DEPARTMENT FÜR CHEMIE

- 14816.0099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.0210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC) [C_3BeI]**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.RUSCHEWITZ
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
- 14816.0211 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" Seminar (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC) [C_3BeI]**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:00 , 12.04.2019 - 21.06.2019, C.HEGEMANN
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute C.LOGEMANN
Mo. 12:00 - 13:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 12:00 - 13:00 , 16.04.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 12:00 - 13:00 , 17.04.2019 - 19.06.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 12:00 - 13:00 , 07.06.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.0212 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" Praktikum (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC) [C_3BeI]**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:00 , 12.04.2019, C.HEGEMANN
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute C.LOGEMANN
Praktikumstage: Mo, Di, Mi, Fr. 12 - 18,
- 14816.0220 Organische Chemie I (MN-C-OC I) [C_3BeI]**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.GRIESBECK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

- 14816.0221 Übungen zur Organischen Chemie I (MN-C-OC I) [C_3BeI]**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.GRIESBECK
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.0255 Biochemie für Chemiker, E-Learning (MN-C-BC) [C_3BeI]**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 14:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 08:00 - 10:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.0430 Physikalische Chemie II (MN-C-PC II) [C_3BeI]**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.MEERHOLZ
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Atkins, "Physikalische Chemie"
Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"
- 14816.0431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC II) [C_3BeI]**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.KRIKZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute K.MEERHOLZ
Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.0432 Grundpraktikum Physikalische Chemie II (MN-C-PC II) [C_3BeI]**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 14:30 , 01.04.2019, K.BOOK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:
<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

neun Praktikumstage 13:00 – 17:00
neun Antestate 14:00 – 14:30

zwei Excel-Seminare in der ersten VL-Woche

14816.0440 Theoretische Chemie II (MN-C-TC II) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.DOLG

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.0441 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (MN-C-TCII) [C_3Bel]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 12:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

N.NOWAK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

S.BUBECK

Di. 12:00 - 12:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.0480 Analytik und Spektroskopie I (MN-C-AS I) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,

M.SCHÄFER

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

N.SCHLÖRER

Mi. 09:00 - 10:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

R.GIERNOTH

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

02.04.-09.04.19 Prof. Giernoth: UV/VIS

10.04.-24.04.19 Prof. Giernoth: IR/Raman

26.04.-24.05.19 Dr. Schlörer: NMR

28.05.-31.05.19 Prof. Schäfer: Chromatographie

04.06.-07.06.19, Prof. Schäfer: Massenspektrometrie

Pfingstwoche keine Vorlesung: 10.06.-14.06.19

18.06.-28.06.19 Prof. Schäfer: MS

14816.0481 Analytik und Spektroskopie I, Übung (MN-C-AS I) [C_3Bel]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,

M.SCHÄFER

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

N.SCHLÖRER

Mi. 09:00 - 10:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

R.GIERNOTH

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

02.04.-09.04.19 Prof. Giernoth: UV/VIS

10.04.-24.04.19 Prof. Giernoth: IR/Raman

26.04.-24.05.19 Dr. Schlörer: NMR

28.05.-31.05.19 Prof. Schäfer: Chromatographie

04.06.-07.06.19, Prof. Schäfer: Massenspektrometrie

Pfingstwoche keine Vorlesung: 10.06.-14.06.19

18.06.-28.06.19 Prof. Schäfer: MS

- 14816.0485 Gute wissenschaftliche Praxis (MN-C-GWP) [C_3Bel]**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 17:00 , 18.07.2019 - 26.09.2019, H.HENNEKEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.GRANDEL
Mo. 13:00 - 17:00 , 22.07.2019, U.RUSCHEWITZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.GRIESBECK
Di. 13:00 - 17:00 , 13.08.2019 - 24.09.2019, R.GIERNOTH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.FISCHER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute S.MATHUR
Fr. 11:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.LUX
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute J.BRUNS
- 14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.LEDUC
- Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum
Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.
- 14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.LEDUC
- 4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie
weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum
Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.
- 14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.SCHMALZ
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH
- 14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.SCHMALZ
in Seminarraum , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH
- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 14:00 , 15.04.2019, R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 13:00 - 18:00 , 16.04.2019 - 14.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 18:00 , 17.04.2019 - 15.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 13:00 - 18:00 , 18.04.2019 - 16.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 18:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 13:00 - 18:00 , 29.04.2019 - 13.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KRIKCZIOKAT
A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Die Vorlesung entfällt.

14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 04.04.2019,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Das Seminar entfällt.

14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" (MN-C-WP-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.

14816.0535 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

- 14816.0536 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.SCHMIDT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0537 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019, A.SCHMIDT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:00 - 13:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.HANRATH
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 11:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.0541 Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.HANRATH
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Fr. 13:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0542 Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HANRATH

6 Wochen nach Absprache
- 14816.0550 Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung, Sicherheitsunterweisung und Praktikumstermine werden noch
bekannt gegeben.

1. Semesterhälfte
- 14816.0551 Seminar zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung, Sicherheitsunterweisung und Praktikumstermine werden noch bekannt gegeben.

14816.0552 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPPPEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung, Sicherheitsunterweisung und Praktikumstermine werden noch bekannt gegeben.

14816.0560 **Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Do. 14:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.NEUMAIER
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute E.STRUB
 I.SPAHN

14816.0561 **Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:30 - 16:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, E.STRUB
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

14816.0562 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 E.STRUB

11 Tage ganztags; das Praktikum Nuklearchemie wird im Sommersemester 2019 am Semesterende/unmittelbar nach Ende der Vorlesungszeit stattfinden. Es ist möglich, das Abschlusskolloquium vor Beginn des Wintersemesters abzulegen, so dass ggfs. die rechtzeitige Einschreibung in den Masterstudiengang möglich ist.

max. 12 Personen

14816.0590 **Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 10:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BERKESSEL
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute T.FISCHER
 Di. 10:30 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.MATHUR
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute D.BLUNK
 Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.MEERHOLZ
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute A.HILLISCH

- 14816.0591 Seminar zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BERKESSEL
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute T.FISCHER
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.MATHUR
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute D.BLUNK
 K.MEERHOLZ
 A.HILLISCH
- 14816.0592 Praktikum zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.HERTEL
 A.BERKESSEL
 T.FISCHER
 S.MATHUR
 D.BLUNK
 A.HILLISCH
- Termine nach Vereinbarung.
- 14816.0609 Chemische Prozesskunde II (MN-C-WP-TechC)**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.EISENACHER
- Beginn: 22.03.2019,
 Freitags, 9.00-12.20 Uhr,
 TH Leverkusen
- 14816.0610 Chemische Prozesskunde II Praktikum (MN-C-WP-TechC)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.EISENACHER
- Chempark Leverkusen,es werden noch weitere Angaben bekannt gegeben.
- 14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC) [C_3BeI]**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 11:00 - 13:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.PRECHTL
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute P.LUX
 Fr. 12:00 - 13:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.WICKLEDER
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC) [C_3BeI]**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 10:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019, U.RUSCHEWITZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.BRUNS

14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC) [C_3Bel]
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 10:30 , 12.08.2019, U.RUSCHEWITZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Practical course: 6 weeks according to prior agreement.

14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC) [C_3Bel]
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:00 - 13:00 , 03.04.2019 - 03.07.2019, B.GOLDFUß
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute D.BLUNK

14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC) [C_3Bel]
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 18:30 , 10.04.2019, M.BREUGST
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
 Mi. 16:00 - 18:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
 Mi. 16:00 - 18:00 , 29.05.2019,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Mi. 16:15 - 18:30 , 19.06.2019,
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Registration for Seminar: in the first week of the Seminar. Later registration cannot be considered for Summer Semester. Please pay attention to notices!

14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC) [C_3Bel]
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 18:00 , 10.04.2019, M.BREUGST
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

09:00 a.m.- 6.00 p.m. by arrangement.

14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC) [C_3Bel]
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 10:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, K.LINDFORS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 11:00 - 13:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

first half: fundamentals of spectroscopy
 second half: statistical thermodynamics

14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC) [C_3Bel]
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, K.LINDFORS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC) [C_3BeI]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 08.04.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT

K.BOOK

A.SCHMIDT

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

8 experiments and preliminary oral exams each Mo, Tue, Fri 1 p.m.-5.30 p.m. Dates according to prior arrangements

14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC) [C_3BeI]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

The introduction takes place at the beginning of the lecture.

14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC) [C_3BeI]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

N.HERRMANN

The introduction takes place at the beginning of the seminar.

14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC) [C_3BeI]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.CAO-DOLG

M.HANRATH

F.DOLG

in the Institute by arrangement. The introduction takes place at the beginning of the practical course.

14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 28.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

E.BEHRMANN

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The application is possible for students of 2nd semester and higher. Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other

14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF
E.BEHRMANN

The Seminar takes place every day, whole-day and in block.
1st half of Semester
2nd half of Semester
1st half of Semester, Part I: Structural Biology II (U. Baumann)
2nd half of Semester, Part II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)

14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 28.03.2019,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.BEHRMANN

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The application is possible for students of 2nd semester and higher.
Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.
The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other.
Depending on the demand the module can be completed partially in one of the research groups focussing either on Peptide chemistry or Neurobiochemistry. More Information will be given when places have been assigned.

The practical course takes place in Praktikumsraum des Instituts für Biochemie,
Zülpicher Str. 47

Practical course and seminar

14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FISCHER
S.MATHUR

Dates by arrangement.

If you are interested please mail to lisa.czympiel@uni-koeln.de

14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HEGEMANN
S.MATHUR
J.LEDUC

Dates by arrangement

14816.1208 Coordination Polymers and MOFs (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

AC 322. The lecture starts with an obligatory preliminary meeting where the practical lab places will be assigned. You can only receive a practical lab place when you visit the obligatory preliminary Meeting.

14816.1209 Special Topics of Material Sciences (Mitarbeiter-Seminar) (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1212 Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

dates by arrangement

14816.1215 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3) (MN-C-P-AC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Do. 17:30 - 19:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.1216 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.1218 Lanthanoides and actinoides: A hitch-hiker's guide to the f-block elements.(MN-C-P-AC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 15:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.ZEGKE

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

The lecture will give an overview of classic concepts of f-block elements, and also reflects state-of-the-art research currently being undertaken at Cologne, in Europe and worldwide.

Fundamental aspects of the chemistry of actinoids and lanthanoids will be presented, their electronic structure, organometallics, coordination chemistry, applications and environmental aspects will be discussed.

The lecture will cover the following aspects:

Introduction to Radiochemistry and Radioactivity
Introduction to the Actinoids
Coordination Chemistry of the Actinoids
Organometallic Chemistry of the Actinoids
Nuclear Fuel Cycle/ Nuclear Weapons/Nuclear Catastrophes
Chemistry of the Transactinoid Elements

Introduction to the Lanthanoids
The Lanthanoids – Principles and Energetics, Electronic and Magnetic Properties
The Lanthanoid Elements and Simple Binary Compounds
Coordination Chemistry of the Lanthanoids
Organometallic Chemistry of the Lanthanoids
The Lanthanides and Scandium in Organic Chemistry

- 14816.1220 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 14:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.BERKESSEL
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:30 - 19:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.BERKESSEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1222 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments Seminar (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.BERKESSEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
by arrangement
- 14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.BLUNK
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 11:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.BLUNK
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1227 Current Topics of Computational Organic Chemistry, Seminar (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.GOLDFUß

by arrangement

OC 208

14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

B.GOLDFUß

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>**14816.1229 Structure, Reactivity and Selectivity of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

Dates by arrangement

OC 208

14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

14816.1231 Special Topics of Photo- and Radicalchemistry, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

14816.1233 Strategy and Tactics in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1235 Modern Concepts in the Synthesis of Bioactive Molecules, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

by arrangement

14816.1240 Physical-Organic Chemistry (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

Only in summer semester

14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MEERHOLZ

14816.1251 Journal Club ORGEL, Seminar (MN-C-P-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1252 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1253 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MEERHOLZ

6 weeks by arrangement

14816.1258 Molecular Simulations (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

You can register by mail to [t.kraska\(at\)uni-koeln.de](mailto:t.kraska@uni-koeln.de) until lecture period starts.

Friday 2 p.m.-3 p.m.

The lecture date can be postponed by arrangement.

14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

by arrangement, you can register at any time.

- 14816.1260 Atmospheric Chemistry (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.HOFZUMAHAUS
- by Arrangement. Block
- Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung:
Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
If you are interested in the lecture please mail until 15. März 2018
a.hofzumahaus@fz-juelich.de
- 14816.1261 Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.HOFZUMAHAUS
- Seminar by arrangement.
Introduction in the lecture
- 14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.HOFZUMAHAUS
- by arrangement
- 6 weeks in Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und
Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
If you are interested please mail to
a.hofzumahaus@fz-juelich.de
- 14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT
- <http://www.nanomat.uni-koeln.de/teaching.html>
- 14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT
- 14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT
- 14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14816.1267 Introduction to Nano-Optics (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.LINDFORS
- 14816.1269 Basics of NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:00 , 24.04.2019 - 10.07.2019, M.DIAZ HERNANDEZ
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- NMR spectroscopy is one of the most powerful techniques available to Biology. Besides the classical characterization of natural compounds, NMR spectroscopy has been key to elucidate the active structure of biomolecules as well as to demonstrate interaction between biomolecules and natural/or synthetic ligands.
- In the last decade NMR spectroscopy has bloomed with the development of new methods to support metabolomic research. Thus, NMR spectroscopy together with MS are nowadays considered the two main tools to explore the fascinating chemical world of small molecules concerning metabolism of living systems.
- 14816.1273 Magnetic Nanostructures (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH
- by arrangement
- 14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH
- by arrangement
- 14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH
- 6 weeks practical lab course by arrangement
- 14816.1286 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.1287 Radiochemical Practical Course for Advanced (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ERMERT
B.NEUMAIER

E.STRUB

6 weeks daily by arrangement in Abt Nuklearchemie Universität Köln,
 or in Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums
 Jülich GmbH
 or at
 Institut für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung Universität Köln

14816.1288 Radiolabeling with C-11 and F-18 (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER
 B.ZLATOPOLSKIY

14816.1289 Seminar on Nuclear Chemistry (MN-C-P-NC)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
 B.NEUMAIER
 E.STRUB

Dates by arrangement.

14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

Block, practical course and seminar, 6 weeks daily, by arrangement at the Institute of
 Biochemistry, Zülpicher Str. 47.

14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WAFFENSCHMIDT

Block, practical course, 6 weeks daily, by arrangement at the Institute of
 Biochemistry, Zülpicher Str. 47.

14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.NIEFIND

Block, practical lab course and Seminar.
 By arrangement, 6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Otto-Fischer-Str.
 12-14

14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

By arrangement block, practical lab course an seminar.
6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),
Forschungszentrum Jülich

14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

Block, practical lab course an seminar.
6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),
Forschungszentrum Jülich by arrangement

14816.1295 Synthesis and Biological Characterization of Bioactive Peptides (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

Block,, practical course and seminar
6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47 by arrangement.

14816.1296 Structure and Function Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

Seminar by arrangement

14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

Zülpicher Str. 47 b

14816.1310 Advanced porous materials (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 26.04.2019 - 05.07.2019,

B.MILOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 10:00 , 29.04.2019 - 01.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 10:00 , 30.04.2019 - 02.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:00 , 02.05.2019 - 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 10:00 , 03.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

zusätzlich praktische Laborarbeiten (8x)

14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail to klussmann(at)kofo.mpg.de

14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

MPI Mülheim

14816.1325 Liquid Chromatography-Mass Spectrometry Analytics in Pharmaceutical Drug Development (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 17:30 , 29.05.2019,

L.FIEBIG

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Mi. 16:30 - 17:30 , 05.06.2019 - 26.06.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

14816.1380 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 15:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

X.CAO-DOLG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.1410 Master Thesis AC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1420 Master Thesis OC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14816.1430 Master Thesis PC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1440 Master Thesis TC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1450 Master Thesis BC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1460 Master Thesis NC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.STRUB
- 14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.4210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (GG-Che-B02)**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.RUSCHEWITZ
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
- 14816.4213 Anorganische Chemie, Praktikum und Seminar (GG-Che-B02)**
4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:00 , 02.04.2019, V.VON DER GÖNNA
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Mo. 13:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.4215 Scholorientiertes Experimentieren (GG-Che-B05)**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:00 , 05.04.2019, V.VON DER GÖNNA
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:30 - 17:30 , 23.05.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:30 - 17:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:30 - 17:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:30 - 16:30 , 15.07.2019,
 Ortsangaben folgen
 Di. 09:30 - 16:30 , 16.07.2019,
 Ortsangaben folgen
 Mi. 09:30 - 16:30 , 17.07.2019,
 Ortsangaben folgen

AC 113

14816.4433 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (GG-Che-B06)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.BOOK
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Fr. 10:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che B09 WP-AC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 15.07.2019 - 29.07.2019, V.VON DER GÖNNA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 18:00 , 16.07.2019 - 30.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 18:00 , 17.07.2019 - 31.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 18:00 , 18.07.2019 - 25.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 18:00 , 19.07.2019 - 26.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorlesung/Seminar/Praktikum

15.07.-31.07.2019, AC 414 und Labor 107.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze, werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
 •Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
 •Note im gewählten Teilbereich

14816.4630 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che B09 WP-PC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.KRIKCZIOKAT
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute K.MEERHOLZ

Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Literatur:

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

- 14816.4631 Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che-B09 WP PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 14:30 , 01.04.2019, K.BOOK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.4635 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.SCHMIDT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 10:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4636 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.SCHMIDT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4637 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019, A.SCHMIDT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4642 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che-B09 WP-TC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.DOLG
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.4643 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B09 WP-TC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 12:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019, I.TÜRKMEN
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Di. 12:00 - 12:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

- 14816.4650 Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4651 Übung zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4652 Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4660 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)**
2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.NEUMAIER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute E.STRUB
I.SPAHN
- 14816.4661 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:30 - 16:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.NEUMAIER
E.STRUB
- 14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.STRUB
- 11 Tage ganztags; Vorbesprechung im Rahmen der Vorlesung: das Praktikum Nuklearchemie wird im Sommersemester 2019 am Semesterende/unmittelbar nach Ende der Vorlesungszeit stattfinden. Es ist möglich, das Abschlusskolloquium vor Beginn des Wintersemesters abzulegen, so dass ggfs. die rechtzeitige Einschreibung in den Masterstudiengang möglich ist.
- max. 12 Personen
- 14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 27.05.2019 - 01.07.2019, M.SCHÄFER
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 31.05.2019 - 05.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Alte Multiple Choice Klausuren zu Naturwissenschaftlicher Grundlegung (GG-MNF-B)
 Organische Chemie: Stoffumwandlungen – Stoffklassen finden sich unter ILIAS.
 ILIAS-Seite der Naturwissenschaftlichen Grundlegung SS2019:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2820382.html

14816.5310 Anorganische Chemie II (LA GG-M02)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.FISCHER
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute S.MATHUR
 Fr. 11:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.LUX
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute J.BRUNS

14816.5311 Anorganische Chemie II, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, V.VON DER GÖNNA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dienstag 02.04.-09.07.2019, 13-17 Uhr, Labor 113

14816.5314 Elektrochemie und Farbstoffe, von Inhalten der gymnasialen Oberstufe zu modernen Forschungsthemen, Praktikum mit Seminar (LA GG-M02)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, V.VON DER GÖNNA
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Di. 13:00 - 17:00 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Praktikum mit Seminar zum Modul M02, Variante a)
 Das Praktikum kann mit jeder Vorlesung aus dem Angebot von M02 Variante b) (VL AC,OC,PC,TC) kombiniert werden.
 Vorbesprechung am ersten Seminartermin.

14816.5320 Organische Chemie (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.SCHMALZ
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH

14816.5321 Organische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.GRIESBECK

14816.5330 Physikalische Chemie (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 13:30 - 15:30 , 04.04.2019, H.KRIKCZIOKAT
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT

S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Vorlesung und Seminar entfallen

14816.5331 Physikalische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 04.04.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT
A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.

weitere Details im Modulhandbuch <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

14816.5340 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

14816.5341 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie), Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums. 6 Wochen nach Absprache.

14816.5350 Biochemie, Seminar (LA GG-M02)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche
Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BioIIIA oder Modul 6

14816.5351 Biochemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Arbeitszeit von 8:30 bis 17:30 Uhr.

Es besteht Anwesenheitspflicht, der Besuch anderer Lehrveranstaltungen ist in
diesem Zeitraum nicht möglich!

Platzabgabe: Termin wird noch bekanntgegeben, ab 8:30 Uhr

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BiolIIIa oder Modul 6

14816.5401 Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5402 Forschungsprojekt M03 Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5403 Forschungsprojekt M03 Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 19:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.6102 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.PRECHTL
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Do. 17:30 - 19:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.6105 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.BERKESSEL

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

14816.6208 Physical-Organic Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

This lecture only takes place in summer Semester.

14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

Dates by arrangement

14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

nach Vereinbarung

Anmelden unter: D.Blunk@uni-koeln.de

14816.6218 Calorimetry and Kinetics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

Interessenten melden sich bitte per Mail bei/If you are interested please mail

klussmann(at)kofo.mpg.de

/

If you are interested please mail

klussmann(at)kofo.mpg.de

14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

14816.6302 Organic Electronics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HERTEL
 K.MEERHOLZ

14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 13:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HERTEL

14816.6310 Molecular Simulations

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

Friday 2-3 p.m.

If you are interested please mail t.kraska(at)uni-Koeln.de until lecture period starts.
 The lecture dates can be modified according to prior agreement.

14816.6315 Weiche Materie, Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 15:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute

S.WIEGAND

Ob als Schäume, Polymere, Membranen, biologische Makromoleküle, Kolloide oder Flüssigkristalle – weiche Materie ist allgegenwärtig. Charakteristisch für sie ist, dass sie weder gänzlich flüssig noch gänzlich fest ist und typische Strukturgrößen im Nano- bis Mikrometerbereich liegen. Weiche Materie zeigt neuartiges und oft komplexes Verhalten, das nicht nur für die Forschung, sondern auch für viele industrielle Anwendungen von Interesse ist – und in der Küche. Die typischen Größenskalen reichen von einigen bis zu 1000 Nanometern. Bei den zu untersuchenden Systemen treten häufig Aggregation auf, so dass sich auch die Größe der zu betrachteten Objekte über mehrere Größenordnungen ändert. Dies macht verschiedene Methoden notwendig die den gesamten Größen- und Zeitskalenbereich abdecken. Häufig sind die Materialien nicht monodispers sondern polydispers, so dass beim Vergleich verschiedener Methoden auch hinterfragt werden muss, welcher Mittelwert mit der Methode bestimmt wird.

14816.6318 Basics of NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:00 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute

M.DIAZ HERNANDEZ

NMR spectroscopy is one of the most powerful techniques available to Biology. Besides the classical characterization of natural compounds, NMR spectroscopy has been key to elucidate the active structure of biomolecules as well as to demonstrate interaction between biomolecules and natural/or synthetic ligands.

In the last decade NMR spectroscopy has bloomed with the development of new methods to support metabonomic research. Thus, NMR spectroscopy together with

MS are nowadays considered the two main tools to explore the fascinating chemical world of small molecules concerning metabolism of living systems.

14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

nach Vereinbarung

14816.6500 Biochemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.KAUPP

A.BAUMANN

14 täglicher Termin

14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuronaler Krankheiten II, Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:15 - 19:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BAUMANN

14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

Prof. Dr. A. Baumann und Dr. I. Weyand, Institute of Complex Systems (CS-4),
Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung

14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

J.RIEMER

A.BAUMANN

im Institut Zulpicher Str. 47 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4)
Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung

14816.6600 Seminar on Nuclear Chemistry

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

according to prior agreement

14816.6601 Radiolabeling with C-11 and F-18

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER
B.ZLATOPOLSKIY**14816.6602 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

J.ERMERT

14816.6701 Computational Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES
D.BLUNK
M.HANRATH**14816.6703 Programmieretechniken**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann,
Michael_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.**14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 09.04.2019 - 25.06.2019,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

T.SCHMIDT

Teil III der Vorlesungsreihe
Die einzelnen Teile der Reihe sind inhaltlich voneinander unabhängig.

Thema in diesem Semester:
Stöchiometrische und katalytische Oxidationen und Reduktionen

14816.6901 Innovation Management - Assignments and challenges of scientists in chemical and pharmaceutical industry

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BIERINGER

14816.6905 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:30 , 12.04.2019 - 24.05.2019,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

A.HILLISCH

Dozent: Prof. Hillisch

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25
Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer
Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben

14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil) [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN
A.KREST

14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN
A.KREST

Mo. 13:00 - 17:00 , 29.04.2019 - 01.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 17:00 , 30.04.2019 - 02.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 13:00 - 17:00 , 02.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 17:00 , 03.05.2019 - 05.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 17:00 , 08.05.2019 - 03.07.2019,

Ort noch nicht bekannt.

8 Wochen im Institut AC

14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 05.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

AC: 15.04.-24.05.19 (Einführung und AC 1 am 15.04.19)
OC: 27.05.-05.07.19

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 23.04.2019 - 02.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß
V.GROTE

Mi. 16:30 - 18:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mi. 15:00 - 17:00 , 24.04.2019 - 03.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 17:00 - 19:00 , 25.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 14:00 - 16:00 , 26.04.2019 - 05.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 15:00 - 17:00 , 10.07.2019,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil) [C_3BeI]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7212 Organische Chemie I für Biologen und Geographen [C_3BeI]

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.BERKESSEL

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen und Geographen [C_3BeI]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BERKESSEL

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 12:00 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 12:00 , 19.07.2019 - 20.09.2019,

B.GOLDFUß

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.GROTE

14816.7217 Wahlblock Chemie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.07.2019,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:

<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):

http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

Nach Bestehen der Klausur erfolgt die Bestätigung der Teilnahme am Wahlblock.

14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 14:30 , 01.04.2019, K.BOOK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Bei Interesse bitte per Mail Kontakt mit klaus.book@uni-koeln.de aufnehmen.

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:
<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.

14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BOOK

nach Vereinbarung
PC 147

14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik, Studium Integrale
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 27.05.2019 - 01.07.2019, M.SCHÄFER
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 31.05.2019 - 05.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem OC-Teil der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Alte Multiple Choice Klausuren zu Naturwissenschaftlicher Grundlegung:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2822735.html

Orientierungs- und Überblickswissen in Phänomenen, Fragestellungen und Zielsetzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.
Grundlegende Naturgesetze und Theorien der gewählten affinen Fächer und deren erkenntnistheoretische Bedeutung.
Anwendungsbezogene mathematische Grundlagen.
Verschiedene Präsentationsformen von Daten und Methoden der Auswertung.

14816.8204 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019 - 01.07.2019, M.SCHÄFER
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute B.GOLDFUß
Fr. 08:00 - 09:30 , 26.04.2019 - 05.07.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Studium_Integrale_ChemMed.pdf

"Eine kompakte Einführung in die Allgemeine & Organische Chemie"

1. Grundlagen: 1.1 Materie, 1.2 Atome, 1.3 Chemische Bindung

2. Spezielle Grundlagen : 2.1 Stöchiometrie, 2.2 Thermodynamik, 2.3 Kinetik, 2.4 Lösungen, 2.5 Heterogene GG, 2.6 Säure und Basen, 2.7 Oxidation & Reduktion, 2.8 Komplexchemie, 2.9 Chemie der Elemente, 2.10 Analytik

3. Organische Chemie: 3.1 Bindung&Geometrie, 3.2 Kohlenwasserstoffe, 3.3 Nomenklatur, 3.4 Stereochemie, 3.5 Reaktionsmechanismen, 3.6 Alkohol&Ether, 3.7 Schwefelorganyle, 3.8 Amine, 3.9 Aldehyde&Ketone, 3.10 Carbonsäuren&Derivate, 3.11 Heterocyclen

4. Naturstoffe: 4.1 Aminosäuren&Proteine, 4.2 Kohlenhydrate, 4.3 Lipide, 4.4 Nukleinsäuren

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

14816.8208 **Naturstoffe - eine Einführung, Studium Integrale [C_3BeI]**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung bietet eine Übersicht über das weite Feld der Organisch-Chemischen Naturstoffe. Die Teilnehmer können nach Abschluss des Moduls grundsätzliche Naturstoffklassen erkennen und unterscheiden. Sie können diese aufgrund ihrer Struktur, ihrer Reaktivität sowie ihrer Wirkung auf Natur und Umwelt einordnen. Sie können beispielhaft erklären, wie ausgewählte Naturstoffe vorkommen, isoliert oder synthetisiert werden, und wie sie eingesetzt werden können.

Ausgewählte Themengebiete:

Paprika – Farbstoffe – Capsaicin; Alkaloide – Mutterkorn – Rauschmittel; Nicotin – Neonicotinoide – Pflanzenschutzmittel; Opium – Opiate – Schmerzbekämpfung; Vitamine; Antibiotika; Zucker und Süßstoffe etc.

Grundlegende Kenntnisse der Organischen Chemie (äquivalent zur OC I-Vorlesung) werden für das Verständnis vorausgesetzt.

14816.8209 **Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys, Studium Integrale [C_3BeI]**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Termine nach Vereinbarung

Anmelden unter:D.Blunk@uni-koeln.de

Die Vorlesung vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um wissenschaftliche Recherchen in verschiedenen elektronischen Online-Datenbanken durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys. Vermittelt wird darüber hinaus ein Verständnis der verschiedenen Arten der wissenschaftlichen Literatur, Literaturverwaltung und der Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis in Bezug auf Recherche- und Zitierweisen. Der Anschluss der online-Datenbanken an lokale

Literaturverwaltungsprogramme wird am Beispiel des Programms „EndNote“ präsentiert.

14816.8211 Literaturverwaltung mit EndNote und Online-Datenbanken, Studium Integrale [C_3Bel]
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.BLUNK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit, 2 Tage à 7 Stunden.

Ort: CIP Pool der Chemischen Institute

Teilnahme auf Anfrage/Anmeldung

max. 30 Teilnehmer

14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.KAUPP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BAUMANN

Veranstaltung: „Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I & II“

Die Veranstaltung wird im Sommer- (Teil I; #14816.8500) und im Wintersemester (Teil II; #14816.6503) mit wechselnden Themen angeboten. Im Sommersemester werden die grundlegenden Eigenschaften von Nervenzellen sowie die molekularen und funktionellen Eigenschaften von Ionenkanälen und Rezeptoren vorgestellt. Aufbauend auf der Vorlesung des Sommersemesters werden im Wintersemester die zellulären und molekularen Prozesse in Sinneszellen, z.B. beim Sehen, Riechen, Schmecken, Hören etc. vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Biochemie, Biologie, Chemie und Physik. Der Beginn der Veranstaltung und die Themen werden auch auf der Homepage „www.arndbaumann.de“ bekanntgegeben. Die Veranstaltungen finden 14-tägig, donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr im Institut für Biochemie, Raum 170 statt.

14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II Seminar, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:15 - 19:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird im Winter- (Teil I; #14816.6507) und im Sommersemester (Teil II; 14816.8503) mit wechselnden Themen angeboten. An jedem Seminartermin werden ein bis zwei Krankheitsbilder vorgestellt. Das Themenspektrum umfasst z.B. Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, Creutzfeld-Jakob Krankheit, Schizophrenie, Schmerzwahrnehmung oder Retinitis pigmentosa. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion statt, in der offene Fragen beantwortet oder vertiefende Informationen zu dem jeweiligen Krankheitsbild gegeben werden.

14816.8600 Nuklearchemie, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.NEUMAIER

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

E.STRUB

I.SPAHN

Einführung in die Nuklearchemie - radioaktiver Zerfall und Zerfallsarten
- Kernreaktionen - Detektion von Kernstrahlung - Grundprinzipien des
Strahlenschutzes - Anwendungen radioaktiver Stoffe

14816.8700 Computational Chemistry, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES

D.BLUNK

M.HANRATH

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting.

Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE

- 14816.2099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Biochemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.2220 Organische Chemie (MN-BC-OC)**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 10:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.GRIESBECK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.2221 Übungen zu Organische Chemie (MN-BC-OC)**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.GRIESBECK
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.2222 Organische Chemie Seminar zum Praktikum (MN-BC-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 18:00 , 01.08.2019, M.BREUGST
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 08:00 - 09:00 , 05.08.2019 - 02.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
Di. 08:00 - 09:00 , 06.08.2019 - 03.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
Mi. 08:00 - 09:00 , 07.08.2019 - 04.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 08:00 - 09:00 , 08.08.2019 - 05.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
- 14816.2223 Organische Chemie Praktikum (MN-BC-OC)**
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 18:00 , 01.08.2019, M.BREUGST
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 18:00 , 05.08.2019 - 02.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.

Di. 09:00 - 18:00 , 06.08.2019 - 03.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
Mi. 09:00 - 18:00 , 07.08.2019 - 04.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 09:00 - 18:00 , 08.08.2019 - 05.09.2019,
Ort noch nicht bekannt.

Räume 205, 207

14816.2250 Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie Teil II (MN-BC-BC1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, G.SCHWARZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 09:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.2270 Genetik (MN-BC-Gen)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 08:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.HOFMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 08:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 08:45 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.2271 Genetik, Praktikum, praktischer Teil (MN-BC-Gen)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 08:45 , 01.04.2019, A.NEUBER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:30 - 18:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 16:30 - 20:30 , 18.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de . Bitte unbedingt beachten.

14816.2400 Analytik und Spektroskopie I (MN-BC-AS I)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019, M.SCHÄFER
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER
Mi. 09:00 - 10:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019, R.GIERNOTH
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 28.06.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

02.04.-09.04.19 Prof. Giernoth: UV/VIS
 10.04.-24.04.19 Prof. Giernoth: IR/Raman
 26.04.-24.05.19 Dr. Schlörer: NMR
 28.05.-31.05.19 Prof. Schäfer: Chromatographie
 04.06.-07.06.19, Prof. Schäfer: Massenspektrometrie
 Pfingstwoche keine Vorlesung: 10.06.-14.06.19
 18.06.-28.06.19 Prof. Schäfer: MS

14816.2430 Physikalische Chemie II (MN-BC-PC II)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.MEERHOLZ

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Literatur:

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

14816.2431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-BC-PC II)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

K.MEERHOLZ

Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Di. 11:00 - 12:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.2432 Physikalische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:30 , 01.04.2019,

K.BOOK

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Di. 14:00 - 14:30 , 09.04.2019 - 23.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 13:00 , 09.04.2019 - 23.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:30 - 16:30 , 09.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:00 , 11.04.2019 - 25.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Literatur:

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:

<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

14816.2450 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion Teil 2 (MN-BC-BC3)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 10:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 10:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN
 G.SCHWARZ
 J.RIEMER

14816.2451 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Seminar (MN-BC-BC3)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 15.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:30 - 18:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:30 - 18:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:30 - 18:00 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:30 - 18:00 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 18:00 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIEFIND

14816.2452 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Praktikum (MN-BC-BC3)

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 15.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:30 - 18:00 , 16.05.2019 - 04.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:30 - 18:00 , 17.05.2019 - 05.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:30 - 18:00 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:30 - 18:00 , 21.05.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 18:00 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIEFIND

14816.2470 Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.WIEHE

14816.2471 Bioinformatik, Übung (MN-BC-Bioinf)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 13:30 , 03.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.WIEHE

14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.SCHMALZ

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

Vorbesprechung in der ersten Vorlesungsstunde.

14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.SCHMALZ

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2 – Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:00 , 15.04.2019,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 13:00 - 18:00 , 16.04.2019 - 14.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 18:00 , 17.04.2019 - 15.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 13:00 - 18:00 , 18.04.2019 - 16.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 18:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 13:00 - 18:00 , 29.04.2019 - 13.05.2019,

Ort noch nicht bekannt.

14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KRIKCZIOKAT

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

Die Vorlesung entfällt.

14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 04.04.2019,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Das Seminar entfällt.

- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:30 - 15:30 , 04.04.2019, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

1. Semesterhälfte, 7 Wochen
- 14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termine nach Vereinbarung.
- 14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**
8 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2579 Laborpraktikum Biochemie (MN-BC-WP-Labor)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

nach Vereinbarung
- 14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:00 , 20.05.2019, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:00 , 20.05.2019,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:00 , 20.05.2019,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 20.05.2019,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.genetik.uni-koeln.de/Teaching.html>

2. Semesterhälfte, 7 Wochen, Blockveranstaltung

14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 20.05.2019,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block in der 2. Semesterhälfte

14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 20.05.2019,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block in der 2. Semesterhälfte

14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Institut für Biochemie

14816.3120 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 20.05.2019, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half, 7 weeks

14816.3121 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Seminar (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BUCHER

Each term, 2nd half

14816.3122 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Practical/Lab (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BUCHER

Each term, 2nd half

14816.3130 Plant Genetics (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:45 - 09:45 , 01.04.2019, U.HÖCKER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 1st half, 7 weeks

14816.3131 Plant Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.HÖCKER

Each term, 1st half

14816.3132 Plant Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.HÖCKER

Each term, 1st half

14816.3133 Plant Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.HÖCKER

Each term, 1st half

- 14816.3140 Modern Techniques of Developmental Biology (MN-BC-GSM-04)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 13.05.2019, S.ROTH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Each term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3141 Modern Techniques of Developmental Biology, Seminar (MN-BC-GSM-04)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ROTH
Each term, 2nd half
- 14816.3142 Modern Techniques of Developmental Biology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-04)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ROTH
Each term, 2nd half
- 14816.3150 Advanced Chemistry (MN-BC-GSM-10)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Each term
- 14816.3151 Advanced Chemistry, Seminar (MN-BC-GSM-10)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Each term
- 14816.3205 Redoxbiochemistry (MN-BC-BSM-07)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:30 - 09:30 , 20.05.2019, J.RIEMER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3206 Redoxbiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-07)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RIEMER
Summer term, 2nd half
- 14816.3207 Redoxbiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-07)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RIEMER

Summer term, 2nd half

14816.3210 Mitochondria and Neurodegeneration (MN-BC-BSM-08)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 28.03.2019,

E.RUGARLI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3211 Mitochondria and Neurodegeneration, Seminar (MN-BC-BSM-08)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

Summer term, 1st half

14816.3212 Mitochondria and Neurodegeneration, Practical/Lab (MN-BC-BSM-08)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

Summer term, 1st half

14816.3214 Peptide Biochemistry (MN-BC-BSM-09)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.05.2019,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

14816.3215 Peptide Biochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-09)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

Summer term, 2nd half

14816.3216 Peptide Biochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-09)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

Summer term, 2nd half

14816.3217 Neurobiochemistry (MN-BC-BSM-10)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 28.03.2019,

S.NEUSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.SCHWARZ

F.LIEBSCH

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3218 Neurobiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-10)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER
G.SCHWARZ
F.LIEBSCH

Summer term, 1st half

14816.3219 Neurobiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-10)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER
G.SCHWARZ
F.LIEBSCH

Summer term, 1st half

14816.3250 Advanced Light Microscopy (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 29.03.2019,

B.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3251 Advanced Light Microscopy, Seminar (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

Summer term, 1st half

14816.3252 Advanced Light Microscopy, Practical/Lab (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

Summer term, 1st half

14816.3255 Population Genetics and Molecular Evolution (MN-BC-GSM-07)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:15 , 01.04.2019,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

- 14816.3256 Population Genetics and Molecular Evolution, Seminar (MN-BC-GSM-07)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.WIEHE
Summer term, 1st half
- 14816.3257 Population Genetics and Molecular Evolution, Practical/Lab (MN-BC-GSM-07)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.WIEHE
Summer term, 1 st half
- 14816.3260 Advanced Bioinformatics (MN-BC-GSM-08)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:15 - 10:15 , 20.05.2019, A.BEYER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3261 Advanced Bioinformatics, Seminar (MN-BC-GSM-08)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BEYER
Summer term, 2nd half
- 14816.3262 Advanced Bioinformatics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-08)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BEYER
Summer term, 2nd half
- 14816.3265 Cell Death in Inflammation, Immunity and Disease (MN-BC-GSM-09)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:30 - 10:30 , 20.05.2019, T.CORONA
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3266 Cell Death in Inflammation, Immunity and Disease, Seminar (MN-BC-GSM-09)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.CORONA
Summer term, 2nd half
- 14816.3267 Cell Death in Inflammation, Immunity and Disease, Practical/Lab (MN-BC-GSM-09)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.CORONA

Summer term, 2nd half

- 14816.3270 Methods and Techniques in Chemical Ecology (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 01.04.2019, E.VON ELERT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

- 14816.3271 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Seminar (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.VON ELERT

Summer term, 1st half

- 14816.3272 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.VON ELERT

Summer term, 1st half

- 14816.3301 Molecular Plant-Microbe Interactions (MN-BC-GSM-14)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 20.05.2019, A.ZUCCARO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

- 14816.3302 Molecular Plant-Microbe Interactions, Seminar (MN-BC-GSM-14)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.ZUCCARO

Summer term, 2nd half.
More details see 14816.3301.

- 14816.3303 Molecular Plant-Microbe Interactions, Practical/Lab (MN-BC-GSM-14),**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.ZUCCARO

Summer term, 2nd half.
More details see 14816.3301.

- 14816.3305 Posttranslational Regulation of Proteins (MN-BC-BSM-12)**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 01.04.2019, K.HOFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

14816.3306 Posttranslational Regulation of Proteins, Seminar (MN-BC-BSM-12)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HOFMANN

Summer term, 1st half.
More details see 14816.3305.

14816.3307 Posttranslational Regulation of Proteins Practical/Lab (MN-BC-BSM-12)
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HOFMANN

Summer term, 1st half.
More details see 14816.3305.

14816.3330 Laboratory Module (MN-BC-LM1/2)
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
12 weeks. Interactive Tutorials, Project work and Seminar

14816.3350 Project Proposal (MN-BC-PP)
1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Interactive Tutorials, Project work

14816.3380 Master Thesis and Defense (MN-BC-MT)
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14861.2510 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie (MN-BC-WP-Chem1)
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.FISCHER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute S.MATHUR
Fr. 11:00 - 12:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.WICKLEDER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

14861.2511 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem1)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.LEDUC

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum
Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14861.2512 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.LEDUC

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben. Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14861.3310 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:00 , 28.03.2019, E.BEHRMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

14861.3311 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy, Seminar (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:00 , 28.03.2019, E.BEHRMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

14861.3312 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy, Practical/Lab (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:00 , 28.03.2019, E.BEHRMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 16:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 16:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

14861.3315 Molecular Human Genetics (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:15 - 17:15 , 16.05.2019, B.WIRTH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14861.3316 Molecular Human Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.WIRTH

Summer term, 2nd half.
More details see 14861.3315.

14861.3317 Molecular Human Genetics Practical/Lab (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.WIRTH

Summer term, 2nd half.
More details see 14861.3315.

DEPARTMENT GEOWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR GEOLOGIE UND MINERALOGIE

14874.0032 **Berufspraktikum**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.KLEINSCHRODT

14874.1000 **Methoden der Stratigraphie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

H.HERBIG
M.AMLER
P.GRUNERT

Es wird ein Überblick über stratigraphische Methoden (= geologische Zeitmessmethoden) und deren Anwendung zur Lösung geowissenschaftlicher Probleme gegeben. Limitierung und Problematik einzelner Methoden werden diskutiert. Die im Studium und in der angewandten Geologie fast ausschließlich zum Einsatz kommenden relativen Methoden stehen im Vordergrund (Lithostratigraphie, Biostratigraphie, Zyklenstratigraphie). Weiterführende Methoden (Sequenzstratigraphie, Isotopenstratigraphie, Chemostratigraphie, Magnetostratigraphie) und spezielle Methoden der Quartärforschung werden kurz vorgestellt. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse, besondere Relevanz z.B. auf den Gebieten Physische Geographie, Archäologie o.ä.

14874.1001 **Geologische Karten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

P.HOFMANN

14874.1002 **Geologisches Kartierpraktikum**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.WENNRICH
P.HOFMANN
A.HASBERG
S.HARTENFELS

8 Tage

Gruppe 1: 24.08. – 02.09.2019 (Hofmann)

Gruppe 2: 02.09. – 11.09.2019 (Hofmann, Hartenfels)

Gruppe 3: 02.09. – 11.09.2019 (Wennrich, Hasberg)

Gruppeneinteilung am 02.04.2019 um 16:00 Uhr im Übungsraum Mineralogie

14874.1003 Verwitterung, Transport und Sedimentation

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
Mo. 08:00 - 09:30 , 29.04.2019 - 17.06.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mo. 10:00 - 11:30 , 29.04.2019 - 17.06.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

S.BERG
M.MELLES
M.LENZ

Behandelt werden die an oder nahe der Erdoberfläche ablaufenden (exogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Es werden die im festländischen Bereich im Wesentlichen durch Klima und Schwerkraft, im marinen Bereich durch hydrodynamische Energie, Meerwasserchemismus und Schwerkraft bestimmten Prozesse von Verwitterung, Erosion, Transport und Sedimentation behandelt. Die aus den unterschiedlichen Prozessen resultierenden Sedimente, welche sich nach Zusammensetzung und Textur unterscheiden, werden vorgestellt. Für einzelne Ablagerungsräume können charakteristische Gesteinsassoziationen herausgearbeitet werden (Fazies). Abschließend wird auf die Veränderung der Sedimente nach ihrer Ablagerung eingegangen (Diagenese). Der Schwerpunkt liegt auf den nicht-biogenen, i. w. klastischen Sedimenten. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse im Umgang mit komplexen, interagierenden Prozessketten auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Skalen (vom Handstück zum Kontinent; vom Sekunden dauernden Event zum Jahrmillionen anhaltenden Prozess. Besondere Relevanz auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

14874.1004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:45 - 15:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
Do. 10:00 - 10:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.SCHEIBNER-
MÜNKER

Behandelt werden die aus dem Erdinneren auf die Gestaltung der Erde einwirkenden (endogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Die beteiligten Prozesse und daraus resultierenden Phänomene in Zeit und Raum werden beschrieben (Rifting, Drift und Subduktion/Kollision von Lithosphärenplatten; Struktur divergenter und konvergenter Kontinentalränder, Transformränder; Hotspots und Mantel-Plumes; Bildung ozeanischer und kontinentaler Kruste). Darauf aufbauend lässt sich die Bildung von Orogenen und Becken sowie Magmatismus (Bildung verschiedenartiger Gesteinsschmelzen; Plutonismus und Vulkanismus) und Metamorphose (Regionalmetamorphose diverser Ausgangsgesteine entsprechend von Druck-/Temperaturgradienten; Kontaktmetamorphose im Kontakt zu benachbarten Schmelzen) vermitteln. Die Bedeutung von Spurenelementen als Indikatoren geochemischer Vorgänge wird behandelt. In den Übungen werden die Lehrinhalte durch einfache Beispiele quantifiziert. Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse. Besondere Relevanz auf Gebieten wie Physische Geographie und Geophysik.

14874.1006 Geländepraktikum 1: Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HERBIG
P.HOFMANN
R.HOLLERBACH
S.HARTENFELS

4 Tage

1. Tag (Bergisches Land, Herbig/Hartenfels): Gruppe 1 am 18.05.2019, Gruppe 2 am 19.05.2019

2. Tag (Nordeifel, Hofmann): Gruppe 1 am 25.05.2019, Gruppe 2 am 26.05.2019

3. + 4. Tag (Vulkaneifel, Hollerbach): Gruppe 1 am 29./30.06.2019, Gruppe 2 am 13./14.07.2019

14874.1007 Einführung in die Geochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.MÜNKER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung wird behandelt: Entstehung der Elemente und ihre Häufigkeiten im Sonnensystem, geochemische Eigenschaften von Haupt- und Spurenelementen, Verhalten von Spurenelementen bei magmatischen Prozessen. Entstehung der Erde, Erdmantelgeochemie, Geochemie der kontinentalen Kruste und Granite, Vulkanismus. Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse auf dem Gebiet chemischer und physikochemischer Eigenschaften und dem Aufbau komplexer Mehrkomponentensysteme. Mithilfe von Phasendiagrammen werden Kenntnisse des Aufbaus und der geochemischen und physikochemischen Eigenschaften komplexer petrologischer Mehrkomponentensysteme erlangt.

14874.1008 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.HERWARTZ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Themen der Vorlesung sind: Der Treibhauseffekt; Ozean- und Atmosphärenzirkulation; Globale biogeochemische Kreisläufe; Klimaprognosen; Klimawandel im Holozän; Der Kohlenstoffkreislauf der Eiszeit; Der Einfluss der Plattentektonik und Gebirgsbildung auf die Atmosphäre im Känozoikum, Ozeanische Anoxia und Supertreibhaus im Mesozoikum; Pflanzen, Verwitterung und Kohlendioxid im Paläozoikum; Der Beginn der Sauerstoffatmosphäre und globale Eiszeiten im Proterozoikum; Entstehung des Ozeans und des Lebens im Archaikum. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse: Grundkenntnisse über geochemische Stoffkreisläufe und über die chemische Entwicklung der Meere und der Atmosphäre durch die Erdgeschichte vermitteln ein Grundverständnis der Wechselwirkung zwischen geochemischen Prozessen und dem globalen Klima. Besondere Relevanz im Kontext der aktuellen allgemeinen Klimadebatte.

14874.1009 Physikochemische Mineralogie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.JAHN

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel Vorlesung ist die Erarbeitung eines Verständnisses auf thermodynamischer Basis für die Vielfalt und Variabilität gesteinsbildender Minerale in Abhängigkeit von den Bildungsbedingungen. Inhalt: Einführung in die heterogenen Mehrstoffsysteme; physikochemische Prozesse in Schmelzen, Lösungen und aquatischen Systemen (Kristallisation, Mischkristalle, Entmischung, Gefügebildung, Phasenumwandlung, Reaktionskinetik, Diffusion, Minerale und wässrige Lösungen, Redoxreaktionen). Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

14874.1010 Gesteinsbildende Minerale

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.HOLLERBACH

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.1011 Polarisationsmikroskopie der gesteinsbildenden Minerale

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.KLEINSCHRODT

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

14874.1012 Kristallographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.BECKER-BOHATÝ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung von Methoden und Werkzeugen zur Behandlung mikroskopischer und makroskopischer Symmetrie von Kristallen sowie das Erleben des Weges zum Verständnis von Kristallstrukturen. Inhalt: Symmetrieprinzipien, Symmetrie und Geometrie von Kristallen (Morphologie und Kristallstruktur); mathematische Methoden zur Behandlung von Symmetrie; Ableitung von Punktgruppen und Raumgruppen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

14874.1013 Erd- und Lebensgeschichte

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.HERBIG

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

M.AMLER

Geologie

Mo. 17:00 - 17:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Mo. 16:00 - 16:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Mi. 10:00 - 10:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Veranstaltung ist, die historische Komponente der Geowissenschaften zu vermitteln, d. h. die auf unterschiedlichsten Zeitskalen ablaufenden Prozesse im Lauf der Entwicklung der Erde. Dabei wird die komplexe Rückkopplung zahlreicher endogener, exogener und biotischer Prozesse gezeigt, welche das Bild einer dynamischen, im stetigen Wandel befindlichen Erde ergeben. Schwerpunkte sind (1) die Entwicklung der Atmosphäre und Hydrosphäre im Präkambrium, (2) die Wanderung von Lithosphärenplatten in Raum und Zeit und damit zusammenhängende Prozesse, wie die Entstehung von Ozeanen und Orogenen (3) die Evolution und Diversifikation der Organismen, (4) die großen Radiations- und Aussterbeereignisse in der Lebewelt und (4) die vielfältig rückgekoppelte Entwicklung des Paläoklimas. Auf die Entwicklung Europas wird besonders eingegangen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse.

14874.1014 Mineralphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:30 - 12:00 , 03.04.2019 - 22.05.2019, S.JAHN
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.1015 Geländepraktikum 2

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.MÜNKER
F.WOMBACHER

3 Tage: 05.07. - 07.07.2019

14874.1016 Geländepraktikum 3

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:30 - 17:00 , 07.06.2019 - 14.06.2019, P.HOFMANN
Externer Raum R.HOLLERBACH
Sa. 08:30 - 17:00 , 08.06.2019 - 15.06.2019,
Externer Raum
So. 08:30 - 17:00 , 09.06.2019,
Externer Raum
Mo. 08:30 - 17:00 , 10.06.2019,
Externer Raum
Di. 08:30 - 17:00 , 11.06.2019,
Externer Raum
Mi. 08:30 - 17:00 , 12.06.2019,
Externer Raum
Do. 08:30 - 17:00 , 13.06.2019,
Externer Raum

9 Tage: 07.06. - 15.06.2019

14874.1017 Übungen zur Quartärgeologie

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 11:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

V.WENNRICH
 B.WAGNER

14874.1018 Seismische Explorationsverfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 11.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

B.KNAPMEYER-
 ENDRUN

Mo. 13:00 - 15:30 , 11.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Di. 13:00 - 15:30 , 12.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Di. 10:00 - 12:00 , 12.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Mi. 10:00 - 12:00 , 13.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Mi. 13:00 - 15:30 , 13.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Do. 10:00 - 12:00 , 14.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Do. 13:00 - 15:30 , 14.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Fr. 13:00 - 15:30 , 15.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Fr. 10:00 - 12:00 , 15.03.2019,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.1019 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 16:30 , 18.03.2019,
 Externer Raum

B.TEZKAN
 P.YOGESHWAR
 B.KNAPMEYER-
 ENDRUN

Di. 09:30 - 16:30 , 19.03.2019,
 Externer Raum

Mi. 09:30 - 16:30 , 20.03.2019,
 Externer Raum

Do. 09:30 - 11:00 , 21.03.2019,
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 11:00 - 14:30 , 21.03.2019,
Externer Raum

3 Tage Blockveranstaltung:

Teil Seismische Verfahren: 18./19./20.03.2019, 9:30 - 12:30 und 13:30 - 16:30 Uhr,
Erdbebenstation Bensberg und Gelände

Teil Nicht-Seismische Verfahren: 21.03.2019, 9.30 – 11.00 Kleiner Hörsaal der
Geologie, 11.00 – 14.30 Gelände-Messung; 14.30 – 17.30 im Inst. f. Geophys./
Meteorologie, Pohligstr.3, Großer Hörsaal (Raum 4.001)

14874.1020 **Übungen zur Petrologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 16:00 , 26.04.2019 - 24.05.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Fr. 09:00 - 12:00 , 26.04.2019 - 24.05.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

R.KLEINSCHRODT

14874.1021 **Übungen Sedimentgeochemie**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:45 - 15:30 , 23.04.2019 - 07.05.2019,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Do. 08:45 - 11:30 , 25.04.2019 - 09.05.2019,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mo. 08:45 - 11:30 , 29.04.2019 - 13.05.2019,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mo. 12:00 - 15:30 , 29.04.2019 - 27.05.2019,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

J.RETHEMEYER
S.KLIPSCH
C.VOIGT

Teil 1 Voigt/Klipsch: Mo 29.04.2019, Mo 06.05.2019, Mo 13.05.2019, Mo 27.05.2019
12:00 – 15:30 im Praktikumlabor und Seminarraum Geb. 310b

Teil 2 Rethemeyer in zwei Gruppen:

Gruppe A: Di 23.04.2019 12.45 – 15.30, Do 25.04.2019 08.45 – 11.30 und Mo
29.04.2019 08.45 – 11.30, Praktikumlabor und Seminarraum Gebäude 310b

Gruppe B: Di 07.05.2019 12.45 – 15.30, Do 09.05.2019 08.45 - 11.30 und Mo
13.05.2019 08.45 - 11.30, Praktikumlabor und Seminarraum Gebäude 310b

14874.1024 **Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 20.05.2019,
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie
Do. 08:30 - 10:00 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

S.JAHN

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.1025 Übungen zu Mineralphysik und Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 21.05.2019,

S.JAHN

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.KOWALSKI

Mi. 14:00 - 16:00 , 03.04.2019 - 22.05.2019,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2037 Wissenschaftliches Arbeiten - Hausarbeit

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.2038 Wissenschaftliches Arbeiten - Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.2039 Wissenschaftliches Arbeiten - Miniprojekt

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.3000 Kosmochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.HEZEL

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

F.WOMBACHER

14874.3001 Aktuelle Fragen zur Petrologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.KLEINSCHRODT

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3002 Globale biogeochemische Kreisläufe

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

M.STAUBWASSER

Findet ausnahmsweise im Wintersemester statt

14874.3003 Pulverdiffraktometrie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:45 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.BECKER-BOHATÝ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3004 Pulverdiffraktometrie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:45 - 17:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.BECKER-BOHATÝ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie**14874.3005 Spezielle Mikropaläontologie**2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.GRUNERT

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.PETERSEN

14874.3006 Paläolimnologische Feldmethoden (GPR)

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 10.06.2019,

B.WAGNER

Externer Raum

Di. 08:30 - 16:00 , 11.06.2019,

Externer Raum

Mi. 08:30 - 16:00 , 12.06.2019,

Externer Raum

Do. 08:30 - 16:00 , 13.06.2019,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:00 , 14.06.2019,

Externer Raum

Blockveranstaltung, voraussichtlicher Termin 10. - 14.6.2019

14874.3007 Mikrofazies der Karbonatgesteine2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.HERBIG

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3008 Mikropaläontologische Auswertungsmethoden2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

P.GRUNERT

J.PETERSEN

Termine werden in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben

14874.3009 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessstudien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 29.07.2019,

Externer Raum

Di. 08:30 - 16:00 , 30.07.2019,

Externer Raum

Mi. 08:30 - 16:00 , 31.07.2019,

Externer Raum

Do. 08:30 - 16:00 , 01.08.2019,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:00 , 02.08.2019,

Externer Raum

A.BINNIE

B.RITTER

14874.3010 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

T.DUNAI

14874.3011 Stabile Isotope in der Umwelt

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

D.HERWARTZ

14874.3012 Geländepraktikum Marine Sedimente

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.GRUNERT

J.PETERSEN

Hinweis: Sondertermin nur für Studierende des 4. Semesters (Gruppe 1), die die Vorlesung Spezielle Mikropaläontologie im 3. Sem. absolviert haben: 23. - 26.04.2019

Gruppe 2: Termin für die Studierenden des 2. Semesters: 23. - 26.07.2019

14874.3013 Isotopengeochemisches Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 16.09.2019,

Externer Raum

Di. 08:30 - 16:00 , 17.09.2019,

Externer Raum

F.WOMBACHER

Mi. 08:30 - 16:00 , 18.09.2019,
 Externer Raum
 Do. 08:30 - 16:00 , 19.09.2019,
 Externer Raum
 Fr. 08:30 - 16:00 , 20.09.2019,
 Externer Raum

14874.3014 Paläoenvironment-Analyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

M.AMLER
 P.GRUNERT
 S.HARTENFELS

14874.3015 Einführung in die Paläolimnologie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:45 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.WAGNER

14874.3016 Umweltanalytik und Massenspektrometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 13:00 , 26.04.2019 - 28.06.2019,
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

D.HERWARTZ

Fr. 8:00 - 13:00 am 26.04., 10.05., 24.05., 07.06. u. 28.06.19

14874.3017 Vorbereitungsseminar für das Geländepraktikum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

Blockkurs nach Vereinbarung - Termine werden von Herrn Münker bekannt gegeben

14874.3018 Geländepraktikum (GPR)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 23.09.2019 - 30.09.2019,
 Externer Raum

C.MÜNKER

Di. 08:00 - 16:00 , 24.09.2019 - 01.10.2019,
 Externer Raum

Mi. 08:00 - 16:00 , 25.09.2019 - 02.10.2019,
 Externer Raum

Do. 08:00 - 16:00 , 26.09.2019 - 03.10.2019,
 Externer Raum

Fr. 08:00 - 16:00 , 27.09.2019,
 Externer Raum

Sa. 08:00 - 16:00 , 28.09.2019,
 Externer Raum

So. 08:00 - 16:00 , 29.09.2019,
Externer Raum

Zypern 9 Tage, 23.9. - 3.10.2019

14874.3019 Geowissenschaftliche Modellierung I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HEZEL

14874.3020 Kryosphäre, Ozean und Meeresspiegel - Wechselwirkungen und neueste Forschungserkenntnisse

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 22.07.2019,

M.WEBER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 08:30 - 16:00 , 23.07.2019,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 08:30 - 16:00 , 24.07.2019,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Blockkurs vom 22. - 24.7.2019 im ÜR Geologie oder im Steinmann-Institut Uni Bonn

14874.3021 Aerosole und Radioaktivität II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

G.WECKWERTH

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Vorgesehener Termin Do. 16:00 -17:30 im HS Mineralogie

Vorbesprechung am 04.04.2019, 16:00

14874.3022 Marine Paläoökologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.HERBIG

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie M.AMLER

14874.3023 Geowissenschaftliche Modellierung II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.HEZEL

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Termine für praktische Übungen nach Vereinbarung

14874.3025 Rezente marine Karbonatsysteme

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 01.04.2019,

S.POHLER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3028 Gesteinsmagnetische Anwendung in der Öl- und Gasexploration

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 26.08.2019,

M.URBAT

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 09:00 - 16:00 , 27.08.2019,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 09:00 - 16:00 , 28.08.2019,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Blockveranstaltung vom 26. - 28.08.2019

14874.3029 Spektroskopische Methoden

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.JAHN

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 08:45 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3032 Hydrogeologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 12.08.2019 - 19.08.2019,

A.ENGLERT

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 08:30 - 16:00 , 13.08.2019 - 20.08.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 08:30 - 16:00 , 14.08.2019 - 21.08.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 08:30 - 16:00 , 15.08.2019 - 22.08.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 08:30 - 16:00 , 16.08.2019 - 23.08.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3033 Kristallphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.BECKER-BOHATÝ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3034 Kristallphysik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.BECKER-BOHATÝ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Do. 12:00 - 13:30 , 30.05.2019 - 13.06.2019,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3035 Spezielle Aspekte der Strukturanalyse

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 13:45 - 14:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.BOCHATÝ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3037 Masterkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

14874.3038 Geochemisches Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:30 - 15:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

F.WOMBACHER

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3043 Paläoklimatologie und Paläoozeanographie I

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

J.RETHEMEYER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

14892.0001 **Das Schulfach Geographie - Grundlagen geographischen Arbeitens**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

J.MAINZ

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und soziokulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozioökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen, insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht. Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in die Geographie sowie insbesondere in geographische Arbeitsmethoden. Zudem wird der Kontext zum naturwissenschaftlichen Unterricht bzw. zum Themenbereich der Umweltbildung hergestellt.

14892.0020 **Vorlesung Relief und Boden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

H.BRÜCKNER

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Geomorphologie. Vor dem plattentektonischen Hintergrund sowie der heutigen Definition und Stratigraphie des Quartärs sind die endogenen und exogenen Prozesse Gegenstand der Betrachtung. Danach werden die fluvialen, litoralen, glazialen, periglazialen, äolischen und korrosiven Prozesse und Formen - sowohl der Erosion, als auch der Akkumulation - thematisiert. Bodenkundliche Aspekte werden aufgezeigt, Möglichkeiten der Datierung erörtert. Abschließend wird die Mensch-Umwelt-Interaktion an Beispielen dargestellt.

14892.0021 **Seminar Relief und Boden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT
 Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau
 Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

C.BUROW
 D.KELTERBAUM
 V.DLUGOß
 D.BRILL
 H.LAERMANNNS
 S.OPITZ

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

PS Relief und Boden, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. Gruppe

14892.0030 Vorlesung Wirtschaft und Entwicklung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.BRAUN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.DANNENBERG

Die Vorlesung versteht sich als grundlegende Einführung in die Wirtschaftsgeographie und die Regionalentwicklung. Die Vorlesung soll die Wechselwirkungen zwischen Wirtschafts- und Regionalentwicklung räumlich differenziert beschreiben und erklären. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Theorien, Modelle und Erklärungsansätze im Vordergrund.

14892.0031 Seminar Wirtschaft und Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.FOLLMANN

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

B.BRAUN

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

T.TRUMPP

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

B.RAFFLENBEUL

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

T.NEISE

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

M.BREUL

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

S.LUFT

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Im Seminar werden die Prozesse der historischen und gegenwärtigen Regionalen und Wirtschaftsentwicklung samt ihrer wechselseitigen Beeinflussung vertiefend analysiert sowie theoretische und konzeptionelle Ansätze der Wirtschaftsgeographie und Regionalen Entwicklung aufgearbeitet.

14892.0040 Vorlesung GIS und Fernerkundung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.BARETH

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung "GIS und Fernerkundung" werden die Grundlagen der Geodatenerfassung, -verwaltung, -analyse und -präsentation vermittelt.

14892.0041 GIS-Übung (zur VL GIS und Fernerkundung)

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 19:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.BROCKS

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

C.HÜTT

Di. 10:15 - 13:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.TILLY

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Di. 15:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Do. 10:15 - 13:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

U.LUSSEM

Die in der Vorlesung „GIS und Fernerkundung“ behandelten Inhalte werden in der „Übung GIS“ praktisch umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erlernen der Nutzung von GIS-Software und dem selbständigen Arbeiten mit Vektordaten. Der Umgang mit Rasterdaten wird nur oberflächlich behandelt. Die Studierenden lernen das selbständige Arbeiten in einer virtuellen GIS-Lernumgebung. Dort ist es möglich die eigenen Kompetenzen außerhalb des Kurses weiter auszubauen.

In Transferaufgaben zu anwendungsbezogenen Themen setzen die Studierenden die erlernten Fähigkeiten ein, wodurch der Umgang mit den GIS-Komponenten Hardware, Software und Daten eingeübt wird. Grundgedanke dabei ist es die Studierenden mit angemessener Hilfestellung zu eigenständigem Arbeiten zu motivieren.

14892.0045 GIS-Einführung (speziell für IMES und CEA)

4 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:15 - 15:45 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

G.BARETH

This course is tailored to the needs of Master (especially IMES and CEA) students with no or very limited geographical and/ or GIS knowledge. Today's wide spread use and the inherent benefits of geographic information systems (GIS) make proven abilities in this field of study a valuable skill not only for geographers. Step by step this course will give you an understanding of GIS while you will gain practical experience with ESRI's ArcGIS, which is the most popular GIS software. Centered on one of ESRI's Virtual Campus Courses, this introduction emphasizes the practical aspects of GIS usage. This will also enable students completing the course to subsequently participate in a variety of other, advanced seminars offered at the Institute of Geography which build on the knowledge imparted in this introduction.

14892.0050 Gelände- und Kartierpraktika

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:00 - 17:00 , 30.05.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Fr. 09:00 - 17:00 , 31.05.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Sa. 09:00 - 17:00 , 01.06.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 So. 09:00 - 17:00 , 02.06.2019,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Fr. 14:00 - 18:00 , 07.06.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau
 Sa. 09:00 - 19:00 , 08.06.2019 - 15.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MÄSGEN

B.RAFFLENBEUL

Gruppe 1: J. Mäsgen: Landnutzung im ländlichen Raum

In diesem Gelände- und Kartierpraktikum werden wir mehrere unterschiedliche durch Agrarwirtschaft geprägte Räume erfassen, in Karten darstellen und miteinander vergleichen. Alle Untersuchungsräume sind mit dem ÖPNV von Köln aus zu erreichen, sodass Sie Ihr Studierenticket nutzen können, ggf. kann sich die Nutzung von Fahrrädern als nützlich erweisen.

Die Veranstaltung findet am 17.5., 31.5., 28.6. und 12.7. von 10-14 Uhr im Raum Ü5 und am 18.5. und 1.6. ganztägig (!) im Gelände statt. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Termine der Veranstaltung entsprechend dem vorgegebenen Workload (ggf. auch im Gelände) vor- und nachbereitet werden müssen.
Im April wird es einen Vorbesprechungstermin geben, der noch bekannt gegeben wird.

Gruppe 2: B. Rafflenbeul: Urbane Nachhaltigkeit

Der Fokus des Gelände- und Kartierpraktikums liegt auf der Erarbeitung, Anwendung und Auswertung verschiedener quantitativer Erhebungsmethoden. Den Kern des Praktikums bildet die Erstellung einer thematischen Karte zu selbst gewählten Beispielen der urbanen Nachhaltigkeit im Kölner Raum. Darüber hinaus gibt das Praktikum eine erste Einführung in die theoretischen Grundlagen geographischer Forschung.

Die Veranstaltung findet vom 30.05. bis 02.06.2019 in EDV A im Südbau statt. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Termine der Veranstaltung entsprechend dem vorgegebenen Workload (ggf. auch im Gelände) vor- und nachbereitet werden müssen.

14892.0070 Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen: Bodenatlas Deutschland (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.MANSFELDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Beginn des Seminars: 8. Mai 2019 (Achtung - Vorbesprechung 3. April!)

8. Mai 2019

1. Was ist Boden?
2. Bodenfunktionen und Bodenschutz
3. Böden in Karten und Auswertungskarten

15. Mai 2019

4. Bodenbewusstsein in der Gesellschaft
5. Ausgangsgestein
6. Relief

22. Mai 2019

7. Das Klima
8. Übrige Faktoren
9. Vom Bodenhorizonten zu Bodentypen

29. Mai 2019

10. Bodentypen und Bodenübersichtskarten
11. Die Zusammensetzung der Böden
12. Weitere Bodenklassifikationssysteme

5. Juni 2019

13. Die Wasserretentionskurve (pF-Wg-Kurve) und daraus ableitbare bodenphysikalische Kenngrößen
14. Die Ableitung des effektiven Wurzelraumes
15. Die Berechnung der Luft-, nutzbaren Feld- und Feldkapazität

19. Juni 2019

16. Die Berechnung des kapillaren Aufstiegs
17. Hintergrundwerte von Spurenstoffen in Böden
18. Hintergrundwerte von Cadmium und Nickel

26. Juni 2019

19. Kationenaustauschkapazität der Böden
20. Stoffbindung im Boden (Kupfer und Isoproturon)
21. Bodenerosion durch Wasser

3. Juli 2019

- 22. Bodenerosion durch Wind
- 23. Bodenverdichtung
- 24. Bodenkontamination

- 10. Juli 2019
- 25. Reichsbodenschätzung
- 26. Ackerbauliches Ertragspotenzial der Böden/Schätzung von Grünlandböden
- 27. Bewertungsindikatoren des Münchebergers Soil Quality Rating (SQR)

14892.0071 Hazard Research (speziell für den CEA-Studiengang)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

M.ENGEL

The course will deal with natural hazards theory and physical fundamentals of particular types of hazards (earthquakes, landslides, tsunamis etc.), followed by concepts for hazard and risk assessment. We will apply this knowledge to some regional examples, mostly in Africa as this course was mainly designed for CEA students.

Working language is English.

During the first session on April 9th, 2018, possible subjects for seminar presentations will be presented.

14892.0072 Ökozonen der Erde und Ihre wirtschaftliche Inwertsetzung (P, A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.SELBACH

V.DLUGOß

In den ersten Seminarstunden werden die naturräumlichen Gegebenheiten der Ökozonen wiederholt und vertieft. In den anschließenden Sitzungen werden für die Ökozonen typische Nutzungen und deren Folgen für die unterschiedlichen Geosphären in Form von Referaten durch die Studierenden vorgestellt und diskutiert. Mögliche Themen sind:

1. Polare / subpolare Zone
 - Rentiernomadismus
 - Fischerei im Nordatlantik
 - Rohstoffvorkommen und Förderung in der Arktis (Russland): Erdöl, Kohle, Seltene Erden, Diamanten
 - Grönland: Leben mit und auf dem Permafrost
 - Traditionelle und moderne Wirtschaft der Inuit
2. Boreale Zone
 - Nachhaltige (?) Forstwirtschaft in Skandinavien
 - Forstwirtschaft in Sibirien
 - Aquakulturen als Beitrag zur Ernährungssicherung? – Lachs-zucht in Norwegen
 - Abbau von Ölsanden in Kanada
 - Torfabbau
3. Feuchte Mittelbreiten
 - Weinanbau in England
 - Intensive Nutztierhaltung im Oldenburger Münsterland
 - Nachhaltige Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft?
 - Urbane Landwirtschaft – Urban Gardening
 - Biomasse zur Energiegewinnung: Mais, Sonnenblumen, Raps, etc.
 - Energie durch Windkraft in der Diskussion
 - Fracking in den USA
 - Braunkohletagebau im Rheinland und der Lausitz
 - Hochwasser in Deutschland
 - Stadtklima Stuttgart
4. Trockene Mittelbreiten
 - Anbau von Baumwolle im Einzugsgebiet des Aralsees und seine (ökologischen) Folgen
 - Intensive Landwirtschaft in der Ukraine; Bodendegradation in der Ukraine

- Great Plains – Kornkammer der Welt
- Ranching in den USA
- Dust Bowl Syndrom
- Nomadische Weidewirtschaft in der Mongolei
- 5. Winterfeuchte Subtropen
 - Anbau von Sonderkulturen in Andalusien – Wasserverbrauch / Virtuelles Wasser
 - Kulturgut Olivenbaum
 - Stadt-Land USA: Bsp. Kalifornien und das Suburbia Syndrom
 - Tourismus Balearen, Kanaren
- 6. Immerfeuchte Subtropen
 - Nassreisbanbau
 - New Orleans im Zeichen von Hurrikan Katrina; das PAR-Modell
 - Wenn der gelbe Drache weht: Sand- und Staubstürme in China
 - Dreischluchten Damm und das Aralseesyndrom (Auswirkungen wasserbaulicher Großprojekte)
- 7. Tropisch/subtropische Trockengebiete
 - Oasenwirtschaft
 - Dubai
 - Energie- und Wasserverbrauch Las Vegas; unbegrenztes Stadtwachstum in der Wüste?
 - Kairo: Favela Syndrom
 - Industrie im Silicon Valley
 - Erdöl und der Aufstieg der Golfstaaten // Katar
 - Weizenanbau in der Wüste: die Beispiele Libyen, Ägypten und Saudi Arabien
 - „Dritte-Welt-Tourismus“: Chancen und Risiken für die Entwicklung der Zielregion; Bsp. aus Tunesien, Marokko, Ägypten
- 8. Sommerfeuchte Tropen
 - Sahelzone: Konflikte zwischen Ackerbau und Viehzucht
 - Desertifikation in der Sahelzone: Sahel Syndrom
 - Aquakulturen als Beitrag zur Ernährungssicherung – das Beispiel Bangladesch
 - Indien: Stadtklima Delhi
 - Lederindustrie in Kanpur (Altlasten Syndrom)
- 9. Immerfeuchte Tropen
 - Subsistenzwirtschaft in den Tropen – über Jahrhunderte bewährt
 - Plantagenwirtschaft (Bananen, Ananas, Kaffee, Kakao, Rosen,...)
 - Landgrabbing für Palmöl in Indonesien
 - Ecofarming in Tansania
 - Nassreisbanbau in Südostasien
 - Sojaanbau im Mato Grosso (Grüne Revolution Syndrom)
 - Kommerzieller Holzeinschlag in Amazonien
 - Wasserkraft am Amazonas
 - Tourismus als Entwicklungsmotor? Das Beispiel Phuket, Thailand

14892.0073 **Unsere Ozeane: Nutzung - Gefährdung - Schutz (P, A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

V.DLUGOß

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

2/3 der Erdoberfläche sind mit Ozeanen bedeckt. Dennoch finden diese nur wenig Berücksichtigung in der Geographie.

Im Seminar sollen zunächst physisch geographische Grundlagen bezüglich der Ozeane und ihrer Wechselwirkungen mit andern Sphären insbesondere mit dem Klimasystem geklärt werden. Da sich die Ozeane seit Jahrtausenden unter menschlicher Nutzung befinden sollen auch Themen der anthropogenen Beeinflussung sowie der Gefährdung und Schutzmaßnahmen der Weltmeere behandelt werden.

Mögliche Themen für Referate / Hausarbeiten und zu lesenden Texte sind::

Physische Geographische Grundlagen

- Geomorphologie des Meeresbodens, Sedimente des Meeresbodens
- Physikalische Eigenschaften und chemische Zusammensetzung des Meerwassers
- Gezeiten und Gezeitenströme
- Thermohaline Zirkulation und Meeresströmungen
- Rolle der Ozeane im Klimasystem
- Energie- und Wasserhaushalt der Meere
- Lebensraum Weltmeere

- Auswirkungen des Klimawandels auf die Ozeane (Erwärmung, Versauerung, Anstieg Meeresspiegel)

Nutzung und Gefährdung der Ozeane

- Die Meere als Nahrungsmittellieferant – Überfischung
- Aquakulturen in Asien
- Nutzung als Transportweg – Welthandel und Globalisierung (Emissionen und Geräusche, Kabel)
- Energielieferant: Offshore Windkraft, Offshore-Ölplattformen, Energie aus Wellen und Gezeiten
- Rohstoffvorkommen in der Tiefsee: Erdöl, Erdgas, Manganknollen, Massivsulfide, Kobaltkrusten
- Nutzung von marinen Sanden und Kiesen
- Gewinnung von Meersalz
- Trinkwasseraufbereitung durch Entsalzungsanlagen
- Tourismus an Meeren und Küsten
- Kreuzfahrttourismus
- Medikamente Lieferant
- Verlust der Biodiversität und Bedrohung der Arten (z.B. Meeresschildkröten, Wale, Delphine)
- Verschmutzung der Ozeane: Plastikmüll
- Verschmutzung der Ozeane: Schadstoffe
- Radioaktivität: Fukushima und das marine Ökosystem
- Ölfälle und ihre Folgen

Naturgefahren

- Tsunamis
- Sturmfluten

Schutzmaßnahmen und Nachhaltigkeit:

- Nachhaltige Methoden der Aquakulturen
- Lokale Projekte gegen Plastikmüll
- Schutzgebiete (marine protected areas)

14892.0074 Landschafts- und Umweltgeschichte in Mitteleuropa - Nachhaltigkeit versus Raubbau (P, A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

D.KELTERBAUM

14892.0075 Mensch-Umwelt-Dynamik im Küstenraum (P, A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

H.LAERMANNNS
L.NIESTERS

Küstenräume sind seit je her bevorzugte Siedlungsräume des Menschen und aktuell leben 19 % der Weltbevölkerung weniger als 100 km von der Küste entfernt. Entsprechend hoch sind der Bevölkerungsdruck und die wirtschaftliche Aktivität in hoch Küstengebieten. Gleichzeitig sind Küstenräume sensible und hochdynamische Areale, die durch eine Vielzahl natürlicher und anthropogener Prozesse geformt werden.

Im Rahmen dieses Seminars soll das vielfältige Spektrum der Mensch-Umwelt-Interaktion im Küstenraum anhand ausgewählter Beispiele erläutert werden. Sowohl sozial-ökonomische Anpassungsstrategien des Menschen an Landschafts- und Klimawandel, als auch direkte und indirekte anthropogene Einflussnahme auf das litorale Landschaftsbild und Ökosystem werden thematisiert, z.B. Küstenschutz- und Landgewinnungsmaßnahmen in den Niederlanden, Subsidenz und ihre Folgen für eine Megastadt wie Jakarta oder Vulnerabilität gegenüber extremen Wellen- und Flutereignissen.

Dabei soll in den Vorträgen und Hausarbeiten stets die Mensch-Umwelt-Dynamik und deren Bedeutung für die Geographie im Fokus stehen.

14892.0076 Chancen und Risiken wirtschaftlicher Entwicklung in einer vernetzten Welt - Beispiele aus verschiedenen regionalen und industriellen Kontexten (A, P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.BREUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14892.0077 (Wirtschaftliche) Entwicklung und Herausforderungen im Globalen Süden (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.NIESTERS

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

T.NEISE

Das Mittelseminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der geographischen Entwicklungsforschung. Es soll Studierende dazu befähigen, Mechanismen für die Entstehung sozio-ökonomischer Disparitäten auf globaler und lokaler Ebene zu analysieren, aktuelle Problemstellungen an empirischen Beispielen zu erarbeiten, sowie Strategien und Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit/-politik zu bewerten.

Das Seminar gliedert sich in drei thematische Kapitel:

A: Konzeptionelle Zugänge und Grundbegriffe der geographischen Entwicklungsforschung

B: Wirtschaftliche, soziale und ökologische Spannungsfelder in Länder des „Globalen Südens“

C: Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit/-politik in der Praxis

14892.0078 Aktuelle Themen der Stadt- und Regionalentwicklung (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019,

A.FOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 01.05.2019,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

So. 09:00 - 17:00 , 05.05.2019,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Aktuelle Themen der Stadt- und Regionalentwicklung
 Fachinhaltliche Vertiefung: Umwelt und Gesellschaft I-III (BSc-AM-01)
 Mittelseminar Anthropogeographie
 Blockseminar: 1.5. / 4.5. / 5.5. je 9-17 Uhr, Ü.5 Südbau
 Vorbesprechung mit Themenvergabe: Di. 2.4. 18:00 Uhr, Ü.4 Südbau

14892.0080 Indien: Umwelt und Gesellschaft eines aufstrebenden Schwellenlandes

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.KRAAS

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

C.BUTSCH

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen, wechselseitigen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme Indiens. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem

geomorphologischen, klimatischen, vegetationsbedingten – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller soziokultureller Entwicklungen – darunter: Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten – ebenso behandelt wie aktuelle wirtschaftliche Charakteristika und Probleme sowie geopolitische Fragen großräumlicher Kooperation und Konflikte.

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0090 Die Böden der Erde - Genese, Eigenschaften, Verbreitung und Nutzung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

T.MANSFELDT

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung werden die Entwicklung (Genese), Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung der auf der Erde vorkommenden Böden behandelt. Die Gliederung richtet sich nach den wichtigsten Bodenzonen, die für die Erde definiert sind:

1. Polare und subpolare Zone (Tundra, Cryosole)
2. Boreale Zone (Taiga, Histosole-Gleysole-Podzole-Retisole)
3. Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone, Cambisole-Luvisole-Stagnosole-Umbrisole)
4. Trockene Mittelbreiten (Steppen, Phaeozeme-Chernozeme-Kastanozeme-Solonetze)
5. Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete, Chromic Cambisole-Chromic Luvisole)
6. Trockene Tropen und Subtropen (Wüsten, Arenosole-Calcirole-Gypsisole-Solonchake-Durisole)
7. Sommerfeuchte Tropen (Savannen, Lixisole-Nitisole-Vertisole-Planosole)
8. Immerfeuchte Subtropen (Ostseitengebiete, Acrisole-Alisole)
9. Immerfeuchte Tropen (Regenwald, Ferralsole-Plinthisole)
10. Gebirgsregionen (Leptosole-Regosole-Andosole)
11. Weltweit vorkommende Böden (Fluvisole-Anthrosole-Technosole)

14892.0091 Physische Geographie von Deutschland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SANDER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

14892.0100 Karteninterpretation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.KELTERBAUM

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Im Seminar werden verschiedene vorwiegend topographische Karten aus Deutschland behandelt und hinsichtlich ihres Inhalts interpretiert.

14892.0110 Umweltanalyse und Gutachten auf Basis von bodenkundlichen und hydrologischen Untersuchungsmethoden - Gefährdungsbeurteilung eines anthropogen metallbelasteten Auenbodens am Flehbach in Köln

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.DORAU

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.OPITZ

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Rahmen des Gelände- und Laborpraktikums werden bodenkundlich und hydrologische Methoden vorgestellt. Für die Probenahme und als Fallbeispiel dient dabei eine Altdeponie im Brücker/Merheimer Bruch (bekannt seit 1980er Jahren). Neben einem verpflichtendem Geländetermin findet wöchentlich eine Theoriesitzung statt. In der vorlesungsfreien Zeit werden im physisch/geographischen Laboratorium die Proben gantztägig aufbereitet und auf verschiedene Parameter gemessen. Neben vielen Hintergrundinformationen zu berufsbegleitenden boden- und gewässerschutzrechtlichen Aspekten muss als Kursinhalt ein Gutachten verfasst werden aufgrund der erhobenen Daten.

Vorbesprechung

11.04. 14:00 bis 15:30 Uhr (Ü2)

Geländetag

04.07., 10:00 bis 15:00 Uhr

Seminar

Immer Donnerstags von 14:00-15:30 Uhr (Bis auf Geländetag am 04.07.)

11.04. Vorbesprechung / Einführung zum Untersuchungsgebiet / Laboreinweisung

18.04. Umweltgesetzgebung (TVO, WHG, BBodSchG, BBodSchV)

25.04. Probenentnahmen (Boden- und Gewässerproben)

02.05. Organische Substanz (Bedeutung und Messung; CNS-Analyzer)

09.05. Besuch Ingenieurbüro (Treffen Rondorfer Str. 32, 50354 Hürth)

16.05. Körnung (Bedeutung und Messung; Laser)

23.05. pH-Wert (Bedeutung und Messung)

6.06. Porengrößenverteilung / Hydr. Leitfähigkeit (Bedeutung und Messung)

27.06. Abflussmessung / Gewässerparameter (pH, ELF, NO₃⁻, ...)

Blockpraktikum

15.-18.07.2019 (Mo-Do)

14892.0111 Gelände- und Laborpraktikum zur Landschaftsgeschichte der Nordseeküste

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 09.05.2019, M.ENGEL

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau S.OPITZ

Fr. 09:00 - 17:00 , 07.06.2019 - 14.06.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 08.06.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 09.06.2019,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 10.06.2019,

Externer Raum
 Di. 09:00 - 17:00 , 11.06.2019,
 Externer Raum
 Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,
 Externer Raum
 Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
 Externer Raum
 Fr. 14:00 - 18:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Die Veranstaltung vermittelt relevante sedimentologisch-geomorphologische Methodik sowohl im Gelände als auch im Physisch-geographischen Labor des Instituts. Die methodische Arbeit ist eingebettet in Fragestellungen zur Landschaftsgenese des niedersächsischen Nordseeraumes, zu der im Rahmen der Veranstaltung ebenfalls grundlegende Kenntnisse vermittelt werden. Einer theoretischen Einführung folgt ein Geländeaufenthalt an der Nordsee in der Umgebung von Wilhelmshaven mit physisch- und historisch-geographischen Exkursionselementen, die im wesentlichen die spätquartäre und zukünftige Entwicklung der Nordseeküste und ihren Landschaftselementen behandeln. Der Fokus liegt jedoch auf dem Kennenlernen und Anwendung wichtiger Methoden zur Geländeaufnahme sowie sedimentären Probenahme und Interpretation. Der zweite Teil des Praktikums beinhaltet die Vorstellung von Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Analysengeräte innerhalb der Sedimentologie sowie die zielgerichtete Analyse der während des Geländeaufenthaltes gewonnenen Sedimentproben (auf Basis von: Granulometrie, Elementbestimmung von Kohlenstoff und Stickstoff und mikroskopische Untersuchungen) und die Auswertung der Daten.

Die einzelnen Arbeitsschritte im Praktikum erfolgen meist in Kleingruppen von 3-5 Studierenden. Vor Beginn der Versuche im Labor ist eine Einführungsveranstaltung inklusive Sicherheitsbelehrung zu absolvieren.

Termine:

Gelände- und Laborpraktikum zur Landschaftsgeschichte der Nordseeküste (7. bis 14. Juni 2019)

Geländeaufenthalt in Wilhelmshaven und Umgebung: 7.-12. Juni 2019; Arbeit im Physisch-Geographischen Labor in Köln; 13.-14. Juni 2019 (ganztägig)

Vorbesprechung: Do. 9.5.2019, 17:30 Uhr, Modulbau Ü5
 Nachbesprechung / Vorträge: Fr. 28.6.2019, 14:00-18:00 Uhr, Ü5

Kosten für Geländeaufenthalt: ca. 250 € (teilweise Rückerstattung)

Maximale Teilnehmerzahl: 15.

Anforderungen an den Seminarschein: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Vortrag, Anfertigung eines umfassenden Abschlussprotokolls.

Bitte beachten: Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird als verbindlich gewertet.

Fragen zur Veranstaltungen richten Sie bitte an: stephan.opitz@uni-koeln.de und max.engel@uni-koeln.de

Literaturempfehlung:

naturräumliche Grundlagen:

Behre, K.-E., 2008. Landschaftsgeschichte Norddeutschlands. Wachholtz, Neumünster.

Streif, H., 1990. Das ostfriesische Küstengebiet (Sammlung Geologischer Führer 57). Gebr. Bornträger, Berlin, Stuttgart.

Analytik:

Blume, H.-P., 2010. Bodenkundliches Praktikum. Spektrum, Heidelberg.

Schäfer, A., 2010. Klastische Sedimente. Spektrum, Heidelberg.

Sebastian, U., 2014. Gesteinskunde. Spektrum. Heidelberg.

Tucker, M., 1996. Methoden der Sedimentologie. Enke, Stuttgart.

14892.0120 Natursport im urbanen Raum. Planung und Umsetzung.

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 16.04.2019,

H.KRETSCHMER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.09.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 03.09.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.09.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.09.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Von der Stadtplanung wird zunehmend eine integrierte Planungsstrategie gefordert. Diese Form der fachübergreifenden Planung bündelt die Kompetenzen einzelner Verwaltungseinheiten und soll so zu einem möglichst effektiven Vorgehen führen. Die Planung von naturbezogenen Bewegungsangeboten führt dabei die Bereiche Stadtplanung, Grünflächen und Sport zusammen.

In der Praxis stößt die integrierte Planung immer wieder auf Hindernisse, da die etablierten Strukturen eine übergreifende Planung eigentlich nicht berücksichtigen. Darüber hinaus fehlt es in vielen Bereichen an grundlegenden Daten, die langfristige Planungsentscheidungen unterstützen.

Das Praktikum möchte am Beispiel des Natursports die Chancen und Defizite einer integrierten Planung aufzeigen und gleichzeitig einen Beitrag zur Umsetzung einer umfassenden Planungsstrategie leisten.

14892.0121 Entwicklung ländlicher Räume am Beispiel der Tourismusgeographie in Winterberg

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 20.06.2019 - 25.07.2019,

B.RAFFLENBEUL

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.06.2019 - 26.07.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 22.06.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 21.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 23.07.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 24.07.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Zunächst wird im Rahmen eines dreitägigen Seminars (20 bis 22.06.2019) eine thematische Einführung in das Forschungsfeld gegeben und darauf aufbauend sollen grundlegenden Fachmethoden vermittelt und eingeübt werden. Dies wird durch Referate sowie unterschiedlichen Übungen vertieft. Ziel ist es, einen Forschungsprozess (Forschungsfrage, Methodenauswahl, Erstellung der Erhebungsinstrumente, Datensammlung, Analyse, Präsentation der Ergebnisse) selbstständig zu erarbeiten, durchzuführen und nachvollziehen zu können. Die Datenerhebung wird vom 19. bis 21.07.2019 in Winterberg stattfinden. Die Kosten belaufen sich – nach Abhängigkeit der Anzahl der Teilnehmer - auf ca. 65€ pro Person für zwei Übernachtungen (incl. Kurtaxe) bei einer Anreise mit der DB (Semesterticket). Es wird ein Ferienhaus gemietet in dem die Studierenden sich selbst verpflegen können. Zudem können weitere Kosten für Eintritte, Fahrradverleih, Führungen etc. entstehen, allerdings sollten diese zusätzlichen Kosten bei max. 40€ pro Person liegen. Wichtig ist, dass 50% der anfallenden Kosten erstattet werden können. Genaue Details erfolgen bei der Vorbesprechung. Am 22.07.2019 wird kein Praktikum/Seminar stattfinden. Vom 23.07.-26.07.2019 wird die Auswertung der Daten am Geographischen Institut stattfinden und mit einer Präsentation der Ergebnisse am Nachmittag des 26.07.2019 enden. Im Rahmen eines Praktikumsberichts werden die Inhalte des Praktikums wissenschaftlich aufgearbeitet und in den wissenschaftlichen Kontext eingebettet.

14892.0130 Einführung in die Fernerkundung

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.HÜTT

in Seminarraum S233 , 315 COPT

A.BOLTEN

Do. 14:15 - 17:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

14892.0140 Seminar zum Berufspraktikum (Bachelor)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 21.06.2019,

V.SELBACH

in Hörsaal H230 , 315 COPT

V.DLUGOß

Für das Seminar müssen 2 Termine belegt werden, ein Informationstermin und ein Vorstellungstermin.

Für das SoSe sind zunächst 3 Termine geplant (Ü3):

FR 12.4.19 12-13:30 Informationstermin

FR 17.5.19 12-13:30 Vorstellungstermin

FR 21.6.19 12-13:30 Informationstermin

Je nach Nachfrage werden weitere Termine im gleichen Zeitfenster (FR 12-13:30 angeboten).

Der Informationstermin sollte in der Regel VOR Abhalten des Berufspraktikums stattfinden. Er dient zur Information über Sinn & Zweck des Berufspraktikums, Möglichkeiten, Anforderungen, Bewerbung, Praktikum im Ausland usw.

Der Vorstellungstermin sollte während oder nach dem Praktikum besucht werden.

Anhand eines Posters oder Präsentation soll das Praktikum interessierten Studierenden vorgestellt werden.

Die Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht.

- 14892.0150 Absolventenseminar - Termine zum wissenschaftlichen Arbeiten**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 07.06.2019, H.KRETSCHMER
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Fr. 10:00 - 11:30 , 10.05.2019,
 in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Für das Seminar gilt der folgende Ablauf:

1. Die Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden in einer zentralen Veranstaltung angeboten, ganz gleich, ob Sie die Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit in der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie planen.
2. Das Seminar wird im Sommersemester nur in einem Blöcke zu 5 Sitzungen angeboten.
3. Die Sitzungen bei potentiellen Betreuern werden zukünftig durch die einzelnen Arbeitsgruppen des Instituts organisiert.

Nach wie vor gelten die folgenden Regelungen die Teilnahme am Seminar:

- Studierende in der PO 2010 oder Wechsler aus der PO2010 in die PO2015 müssen 3 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und eine Sitzung bei einem potentiellen Betreuer absolvieren und in einem Laufzettel nachhalten.
- Studierende, die Ihr Studium nach der PO 2015 begonnen haben, müssen 5 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und 5 bei potentiellen Betreuern nachweisen.

- 14892.0151 Absolventenseminar - AG Mansfeldt**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.MANSFELDT

- 14892.0153 Absolventenseminar - AGs zur Landschaftsgenese**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.ENGEL
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau M.KEHL
 S.OPITZ

Das Absolventenseminar findet in unregelmäßigen Abständen statt. Die jeweiligen Termine werden über den geo-studium Verteiler vorab versendet. Der Termin zum Vortrag wird jeweils in Absprache mit dem Betreuer vergeben.

- 14892.0154 Absolventenseminar - AG Bareth**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 G.BARETH

- 14892.0155 Absolventenseminar - AGs zur Anthropogeographie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, K.ZEHNER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location F.KRAAS
 B.BRAUN
 C.BUTSCH
 P.DANNENBERG
 J.REVILLA DIEZ

14892.0170 Seminar zur Fachdidaktik inkl. Exkursion - 1. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, D.WIKTORIN
 in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau V.SELBACH

Ein Stationenlernen im Schulviertel: „Veedelforscher in Ehrenfeld“

Das Seminar ist als Projekt angelegt und ist eine Kooperation zwischen den Kolleg*innen der Inklusiven Universitätsschule (<https://www.heliosschule.com/>) den Mitarbeiter*innen von ZuS, Social Lab http://zus.uni-koeln.de/cl_social_lab.html sowie Studierenden des Geographischen Instituts. Im Rahmen des Seminars wird für Schüler*innen der 5. Jahrgangsstufe der Heliosschule ein Projekt entwickelt, das in den Wochen vor den Sommerferien 2019 durchgeführt wird (zwischen 7. Mai bis 5. Juli). Die teilnehmenden Studierenden werden im Rahmen des Projektes eng begleitete Erfahrungen in Unterrichts- bzw. Projektplanung, Material- und Aufgabenentwicklung und im konkreten Unterrichten sammeln und unterstützt durch Videographie reflektieren können.

Inhalt des Projektes soll das entdeckende und forschende Lernen im Schulviertel sein. Die Schüler*innen sollen ihr Schul-Veedel selbst erforschen bzw. entdecken und dadurch mit (einfachen) Methoden (kartieren, beobachten etc.) vertraut gemacht werden. Für die Geographie/Erdkunde ist ein sehr deutlicher Lehrplanbezug gegeben („Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen“)

Anforderungen:

1. Entwicklung eines Bausteins zum Stationenlernen im Veedel, Konzeption von Aufgaben und Zusammenstellung der notwendigen Materialien (in Gruppenarbeit);
2. Betreuung einer Station im Viertel, Durchführung des Stationenlernens mit einer Schülergruppe der fünften Jahrgangsstufe (in Gruppenarbeit);
3. Schriftliche Dokumentation der Unterrichtsplanung, der Evaluationsergebnisse und des eigenen Erkenntniszuwachses.

Gliederung des Seminars:

1. 4. April

Einführung in das Projekt und Aufgabenverteilung

2. 11. April

Einführung in die Grundlagen zur Aufgabenentwicklung

3. 18. April

Arbeitssitzung zu Aufgabenformulierung und Materialzusammenstellung

4. 25. April

Arbeitssitzung zu Aufgabenformulierung und Materialzusammenstellung

5. 02. Mai

Präsentation der Aufgaben und Materialien, Diskussion

Sondertermin 7. Mai: ca. 11:00-12:30 Kick-off-Veranstaltung in der Helios-Schule

Ab dem 7. Mai bis zum 4. Juli keine wöchentlichen Sitzungen sondern Einzeltermine mit den Gruppen zur weiteren Planung der Stationen bzw. Projekttag und Unterrichtsstunden, die individuell in der ersten Sitzung des Seminars vereinbart werden.

6. 04. Juli

Evaluationsergebnisse I

Sondertermin 5. Juli, vormittags: Große Abschlussveranstaltung in Ehrenfeld, Präsentation der Schülerprodukte

7. 11. Juli

Evaluationsergebnisse II

14892.0171 Seminar zur Fachdidaktik - 2. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

D.WIKTORIN

V.SELBACH

J.MAINZ

Stationenlernen im Schulviertel: „Veedelforscher in Ehrenfeld“

Das Seminar ist als Projekt angelegt und ist eine Kooperation zwischen den Kolleg*innen der Inklusiven Universitätsschule (<https://www.heliosschule.com/>) den Mitarbeiter*innen von ZuS, Social Lab http://zus.uni-koeln.de/cl_social_lab.html sowie Studierenden des Geographischen Instituts. Im Rahmen des Seminars wird für Schüler*innen der 5. Jahrgangsstufe der Heliosschule ein Projekt entwickelt, das in den Wochen vor den Sommerferien 2019 durchgeführt wird (zwischen 7. Mai bis 5. Juli). Die teilnehmenden Studierenden werden im Rahmen des Projektes eng begleitete Erfahrungen in Unterrichts- bzw. Projektplanung, Material- und Aufgabenentwicklung und im konkreten Unterrichten sammeln und unterstützt durch Videographie reflektieren können.

Inhalt des Projektes soll das entdeckende und forschende Lernen im Schulviertel sein. Die Schüler*innen sollen ihr Schul-Veedel selbst erforschen und dadurch mit (einfachen) Methoden (kartieren, beobachten etc.) vertraut gemacht werden. Für die Geographie/Erdkunde ist ein deutlicher Lehrplanbezug gegeben („Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen“)

Anforderungen:

1. Entwicklung eines Bausteins zum Stationenlernen im Veedel, Konzeption von Aufgaben und Zusammenstellung der notwendigen Materialien (in Gruppenarbeit);
2. Betreuung einer Station im Viertel, Durchführung des Stationenlernens mit einer Schülergruppe der fünften Jahrgangsstufe (in Gruppenarbeit);
3. Schriftliche Dokumentation der Unterrichtsplanung, der Evaluationsergebnisse und des eigenen Erkenntniszuwachses.

Gliederung des Seminars:

4. April

Einführung in das Projekt und Aufgabenverteilung

11. April

Einführung in die Grundlagen zur Aufgabenentwicklung

18. April

Arbeitssitzung zu Aufgabenformulierung und Materialzusammenstellung

25. April

Arbeitssitzung zu Aufgabenformulierung und Materialzusammenstellung

02. Mai

Präsentation der Aufgaben und Materialien im Seminar, Diskussion

Sondertermin 7. Mai: ca. 11:00-12:30 Kick-off-Veranstaltung in der Helios-Schule

Ab dem 7. Mai bis zum 4. Juli keine wöchentlichen Sitzungen sondern Einzeltermine mit den Gruppen zur weiteren Planung der Stationen bzw. Projekttag und Unterrichtsstunden, die individuell in der ersten Sitzung des Seminars vereinbart werden.

Sondertermin 5. Juli, vormittags: Große Abschlussveranstaltung in Ehrenfeld, Präsentation der Schülerprodukte

04. Juli

Evaluationsergebnisse I

11. Juli

Evaluationsergebnisse II

14892.0172 Exkursion zum Seminar Fachdidaktik

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

V.SELBACH

14892.0190 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 1. Gruppe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 15:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in EDV-Labor B , 303 Geographie / SüdbauN.TILLY
J.MÄSGEN

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.), quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Das Seminar findet für beide Gruppen (Mäsgen & Tilly) gemeinsam ab der 1. Vorlesungswoche in Ü3 statt.

In der zweiten Semesterhälfte (ab Ende Mai) führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode zu einem gemeinsamen übergeordneten Thema durch. Dafür werden die Gruppen je nach geplantem Projekt und Methode in zwei Gruppen (Mäsgen & Tilly) gesplittet. Eine Gruppe vertieft im Geländepraktikum Methoden der empirischen Sozialforschung (Mäsgen), die andere Gruppe Geographische Informationssysteme/Kartierungen (Tilly). Melden Sie sich zu einer der Gruppen über KLIPS an, ein nachträglicher Wechsel ist vor Beginn des Geländepraktikums im Semester noch möglich.

Eine obligatorische Präsentation der Ergebnisse findet am Dienstag, den 16. Juli 2019 statt.

14892.0191 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 2. Gruppe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau
Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau
Do. 18:00 - 22:00 , 14.11.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPTN.TILLY
J.MÄSGEN

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.), quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Das Seminar findet für beide Gruppen (Mäsgen & Tilly) gemeinsam ab der 1. Vorlesungswoche in Ü3 statt.

In der zweiten Semesterhälfte (ab Ende Mai) führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode zu einem gemeinsamen übergeordneten Thema durch. Dafür werden die Gruppen je nach geplantem Projekt und Methode in zwei Gruppen (Mäsgen & Tilly) gesplittet. Eine Gruppe vertieft im Geländepraktikum Methoden der empirischen Sozialforschung (Mäsgen), die zweite Gruppe Geographische Informationssysteme/Kartierungen (Tilly). Melden Sie sich zu einer der Gruppen über KLIPS an, ein nachträglicher Wechsel ist vor Beginn des Geländepraktikums im Semester noch möglich.

Eine obligatorische Präsentation der Ergebnisse findet am Dienstag, den 16. Juli 2019 statt.

14892.0200 Landscape Formation (LG)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.BRÜCKNER

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

This lecture series gives an overview of different types of landscapes. Their distribution and morphogenesis will be explained. Furthermore, the different agents (sea, flowing water, ice, wind, animals, humans etc.) that shape the surface of Earth will be studied with the erosive and accumulative forms created by them.

14892.0201 Die Böden der Erde - Genese, Eigenschaften, Verbreitung und Nutzung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

T.MANSFELDT

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung werden die Entwicklung (Genese), Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung der auf der Erde vorkommenden Böden behandelt. Die Gliederung richtet sich nach den wichtigsten Bodenzonen, die für die Erde definiert sind:

1. Polare und subpolare Zone (Tundra, Cryosole)
2. Boreale Zone (Taiga, Histosole·Gleysole·Podzole·Retisole)
3. Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone, Cambisole·Luvisole·Stagnosole·Umbrisole)
4. Trockene Mittelbreiten (Steppen, Phaeozeme·Chernozeme·Kastanozeme·Solonetze)
5. Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete, Chromic Cambisole·Chromic Luvisole)
6. Trockene Tropen und Subtropen (Wüsten, Arenosole·Calcisole·Gypsisole·Solonchake·Durisole)
7. Sommerfeuchte Tropen (Savannen, Lixisole·Nitisole·Vertisole·Planosole)
8. Immerfeuchte Subtropen (Ostseitengebiete, Acrisole·Alisole)
9. Immerfeuchte Tropen (Regenwald, Ferralsole·Plinthisole)
10. Gebirgsregionen (Leptosole·Regosole·Andosole)
11. Weltweit vorkommende Böden (Fluvisole·Anthrosole·Technosole)

14892.0202 Physische Geographie von Deutschland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SANDER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

14892.0210 Physische Geographie NRW - Bestandsaufnahme und Entwicklung einer nachhaltig anthropogen umgestalteten Landschaft (LG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

D.KELTERBAUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14892.0211 Fernerkundung in der Geomorphologie und Geoarchäologie (LG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

D.HOFFMEISTER

Die Veranstaltungen befasst sich als Literaturseminar mit neuen Anwendungsmöglichkeiten von Fernerkundungsverfahren (Photogrammetrie, Laser, Radar) für Fragestellungen der Geomorphologie und Geoarchäologie. Darüber hinaus beschäftigt sich die Veranstaltung auch vertiefend mit Literaturrecherche und -arbeit in verschiedenen Formen als Unterstützung für Haus- und Abschlussarbeiten.

Eigene interessante und relevante Anwendungen können eingebracht werden.

14892.0221 GIS & Remote Sensing Applications

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

G.BARETH

14892.0222 Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.MANSFELDT

Das Oberseminar „Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung“ beschäftigt sich mit Forschungsgebieten, die in den Bodenwissenschaften gegenwärtig hohe Priorität besitzen.

Nachstehende Themen werden durch Referenten behandelt (Themenvergabe am 04.04.19):

1. Hintergrundwerte von Spurenmetallen in Böden
02.05.2019
2. Sequenzielle Extraktion von Spurenmetallen aus Böden
02.05.2019
3. Antimon in der Umwelt, insbesondere in Straßenrandböden
09.05.2019
4. Böden mit naturbedingt erhöhten Arsengehalten in Deutschland – Ursachen und Konsequenzen
09.05.2019
5. Die sequenzielle Reduktion in Böden und Sedimenten – Sauerstoff und alternative Elektronenakzeptoren
16.05.2019
6. Identifizierung von reduzierenden Bedingungen in Böden
16.05.2019
7. Management von arsenbelasteten Reisböden
23.05.2019
8. Redoxpotenziale und Emissionen klimarelevanter Spurengase
23.05.2019
9. ‚Humic substances‘ in Böden: Änderung eines Paradigmas?
06.06.2019
10. Mangan in Böden und seine Bedeutung für den globalen Klimawandel
06.06.2019

11. Ökosystemdienstleistungen von Böden
27.06.2019

12. Mikroplastik in der (Boden)Umwelt
27.06.2019

13. Böden und globale Erderwärmung: Permafrostböden
04.07.2019

14. Böden und globale Erderwärmung: Böden küstennaher Regionen
04.07.2019

15. Mikro-Computertomographie: Neueste und ungeahnte Einblicke in Böden
11.07.2019

14892.0230 Wirtschaftsgeographie Deutschlands (Wi)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.BRAUN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung versteht sich als allgemeine und theamtisch umfassende Einführung in die vielfältige Wirtschaftsgeographie Deutschlands. Dabei werden zum einen die Entwicklungen in wichtigen Branchen und ausgewählten Wirtschaftsräumen exemplarisch vorgestellt. Zum anderen werden die entsprechenden Strukturen und Prozesse im Rahmen allgemeiner wirtschaftsgeographischer Theorien und Modelle diskutiert sowie Fragen der demographischen Entwicklung, der regionalen Disparitäten, der politischen Steuerbarkeit und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands aufgeworfen.

14892.0231 Indien: Umwelt und Gesellschaft eines aufstrebenden Schwellenlandes (SR)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.KRAAS

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

C.BUTSCH

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen, wechselseitigen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme Indiens. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem geomorphologischen, klimatischen, vegetationsbedingten – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller soziokultureller Entwicklungen – darunter: Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten – ebenso behandelt wie aktuelle wirtschaftliche Charakteristika und Probleme sowie geopolitische Fragen großräumlicher Kooperation und Konflikte.

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0232 Wirtschaftsgeographie Deutschlands (Wi)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRAUN

14892.0241 Themen der Geographischen Entwicklungsforschung (SR, Wi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

P.DANNENBERG

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Das Seminar beschäftigt sich mit Arbeiten der Geographischen Entwicklungsforschung und der Wirtschaftsgeographie des globalen Südens. Themen beinhalten u.a. Fragen zu Globalisierung, Entwicklungspolitiken, Landwirtschaft und ländlichen Räumen. Neben der Diskussion von zentralen Texten aus diesen Bereichen werden aktuelle Arbeiten aus Forschungsprojekten an der Universität zu Köln (u.a. aus dem Global South Studies Center <http://gssc.uni-koeln.de/> und aus dem Sonderforschungsbereich Future Rural Afrika <https://www.crc228.de/> vorgestellt und nach Möglichkeit mit Forschern aus diesen Projekten diskutiert. Bei Interesse gibt es die Möglichkeit gemeinsamer Besuche ausgewählter Fachvorträge und weiterer Veranstaltungen.

14892.0250 Perspektiven und Ansätze einer umweltorientierten Wirtschaftsgeographie (Wi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.BRAUN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar werden grundsätzliche Probleme des Zusammenhangs zwischen Ökonomie und Ökologie diskutiert. Dabei wollen wir sowohl theoretische Erklärungen für Umweltprobleme kennen lernen als uns auch mit der Frage beschäftigen, wie Umweltbelastungen langfristig reduziert werden können. Vor allem wird die Frage gestellt, welchen Beitrag die Wirtschaftsgeographie hierzu leisten kann und welche Forschungsansätze hierfür nützlich sind. Perspektiven einer umweltorientierten Wirtschaftsgeographie werden diskutiert.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Anfertigung einer ca. 15-seitigen Hausarbeit sowie die Übernahme eines Referats zum gleichen Thema von ca. 25 Minuten Dauer. In der ersten Seminarsitzung werden die Themen vergeben. Die TeilnehmerInnen können auswählen, ob sie ihr Referat und ihre Hausarbeit in englischer oder deutscher Sprache halten bzw. anfertigen möchten.

14892.0251 Transnationalismus und Translokaltät (SR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.BUTSCH

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Die Migrationsforschung hat in den letzten beiden Jahrzehnten eine neue Perspektive hinzugewonnen: Die transnationalen und translokalen Verflechtungen von Migrant*innen. Klassische Migrationsforschung beschäftigte sich mit der Erklärung von Migrationsbewegungen und der Assimilation/Integration in der jeweiligen Ankunftsgesellschaft. Transnationalismus und Translokaltät nehmen stattdessen die Verbindungen in den Blick, die Migrant*innen zwischen Orten schaffen. Transnationalismus nimmt die Verbindungen in den Blick, die zwischen Staaten geschaffen werden. Ein wichtiger Forschungsgegenstand sind die sog. „Diasporen“ und ihr Beitrag zu Veränderungsprozessen „hier“ und „dort“. Die Translokale Perspektive stellt stärker die konkreten Verbindungen zwischen den Orten in das Zentrum des Erkenntnisinteresses. Diese müssen nicht zwangsläufig grenzüberschreitend sein, sondern können auch zwischen städtischen und ländlichen Räumen entstehen, zum Beispiel, wenn Migrant*innen temporär in Städte migrieren. Nach einer gemeinsamen Erarbeitung der theoretischen Grundlage werden in dem Oberseminar unterschiedliche Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert.

14892.0252 Transnationalismus und Translokaltät (Zusatzseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.BUTSCH

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

14892.0270 Anthropogene Beeinflussung von Ökosystemen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPTH.LAERMANNSS
C.BOGNERDi. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT**14892.0280 Urban Environments: New connectivity and corridors in Asia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

F.KRAAS

Asia is interconnecting rapidly. As political opening processes gain pace, new border crossings are opening, large-scale highway and railway linkages are built and international investments are transforming deeply the established and emerging cities and megacities. With the narrative of the „One Belt One Road“, geopolitical spheres of influence are re-organising, with globalisation processes more global players are emerging. Against this background, the seminar will be focusing on deep (mega-)urban transformation processes within developing and newly emerging corridors in South-, Southeast- and East-Asia.

14892.0290 Seminar zur großen Exkursion Kenia (in Kooperation mit Misereor)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

D.WIKTORIN

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Das Vorbereitungsseminar wird als Blockseminar an zwei Tagen Anfang der vorlesungsfreien Zeit angelegt (Mo 15. und Di 16. Juli). Die Themen der Referate werden im April festgelegt und verteilt.

14892.0291 Seminar zur großen Exkursion "Urban tourism destinations in Thailand and Myanmar"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,

F.KRAAS

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

So. 08:00 - 16:00 , 26.05.2019,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Ziele des Seminars sind a) Grundlegende Kenntnisse zum urbanen Tourismus in Festland-Südostasien (an den Beispielen von Thailand und Myanmar) zu vermitteln und b) eine gezielte thematische, konzeptionelle und methodische Vorbereitung für die Große Exkursion vorzunehmen. Das Seminar steht entsprechend über die Exkursion hinausgehenden Interessierten offen.

Die genauen Inhalte werden nach Feststehen der TeilnehmerInnen an der Großen Exkursion bekanntgegeben. Das Seminar wird in deutscher Sprache stattfinden. Folgende Themen werden behandelt: Tourismusentwicklung in Südostasien sowie Thailand und Myanmar, Internationaler Städtetourismus in Südostasien, Tempel- und Kulturtourismus im Großraum Bangkok, Backpackerviertel Bangkok: Khaosan, Sukhumvit und Patpong, Historische Entwicklung Nordthailands/ Shan States, Tourismus-Portale und Internetinformationen, Package-Angebote, Tourismusmarketing, Destinationsmanagement, Konzepte des community tourism, Goldenes Dreieck in Nordthailand, grenzüberschreitender Tourismus in Festland-Südostasien, Casinotourismus, Ethnotourismus in Nordthailand, urbane Luxus-Resorts, Individual- und Pauschalismus, Tourismusentwicklung

in Myanmar, Road to Mandalay: Touristisches Stadtmarketing von Mandalay, Handwerkerquartiere, endogene Tourismusentwicklung.

14892.0292 Seminar zur großen Exkursion Georgien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

H.BRÜCKNER

D.KELTERBAUM

H.LAERMANN

Im Rahmen des Seminars sollen sich die Teilnehmenden inhaltlich auf die große Exkursion nach Georgien vorbereiten. In einer Einführung sollen zunächst Grundlagen zur physischen Geographie, Geschichte, Gesellschaft etc. erläutert werden. Im Anschluss werden in Form von Referaten der Studierenden einzelne Themen und Inhalte der Exkursion dargelegt. Das Themenspektrum erstreckt sich hierbei von postsozialistischer Stadtentwicklung in Tiflis, über Hochgebirgsseen im Kaukasus als Klimaarchive bis hin zu aktuellen Forschungsprojekten des geographischen Instituts an der georgischen Küste. Daher ist die Teilnahme an dem Blockseminar ist die Voraussetzung um auf die große Exkursion nach Georgien mitfahren zu können. Die Referate stellen die Grundlage für den geplanten Exkursionsführer dar.

Die Themenvergabe erfolgt auf der Vorbesprechung am 04.04.19 um 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar als Blockveranstaltung am 28. & 29.06. durchgeführt wird.

14892.0300 Große Exkursion Kenia

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.09.2019 - 28.09.2019,

D.WIKTORIN

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 15.09.2019 - 22.09.2019,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 16.09.2019 - 23.09.2019,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 17.09.2019 - 24.09.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 18.09.2019 - 25.09.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 19.09.2019 - 26.09.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 20.09.2019 - 27.09.2019,

Externer Raum

Die Exkursion nach Kenia wird in enger Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk MISEREOR geplant und durchgeführt. Sie richtet sich vornehmlich an Studierende im Master of Education. Hintergrund ist der Wunsch, Studierende vor Ort für Themen der Entwicklungsgeographie und -zusammenarbeit zu sensibilisieren, ihnen eine Innensicht zu verschiedenen Problembereichen eines Entwicklungslandes zu eröffnen und sie damit – unter anderem – in die Lage zu versetzen, diese Inhalte problemorientiert an Schülerinnen und Schüler zu vermitteln.

Die Exkursion wird sich räumlich auf folgende Städte/Regionen konzentrieren:

1. Nairobi (4-5 Tage)
2. Die Region um den Mount Kenia (Nanyuki und Embu) (4-5 Tage)
3. Mombasa (3-4 Tage)

Der Transfer von Nairobi nach Mombasa wird voraussichtlich per Zug erfolgen.

Die Exkursion wird verschiedene inhaltliche Ziele verfolgen:

- Ein erster Schwerpunkt wird auf dem Thema „fragmentierte Stadtentwicklung“ liegen, das vor allem am Beispiel von Nairobi und dortigen informellen Siedlungen bzw. Projekten erarbeitet wird. Dazu sind verschiedene Termine mit ortsansässigen NGOs geplant.
- Zweiter Schwerpunkt ist die Entwicklung im ländlichen Raum mit den Schwerpunkten, Landwirtschaft, Tourismus, Naturraum.
- Ein dritter Schwerpunkt liegt im Bereich von Bildung - insbesondere auch Globales Lernen und Friedenserziehung. Hierzu werden wir sowohl in Nairobi als auch in Mombasa mit verschiedenen Initiativen ins Gespräch kommen.

Geplant ist, dass wieder ein Oberstufenkurs einer Kölner Schule uns virtuell über einen Internetblog begleitet.

In Vorbereitung auf die Exkursion wird sich die Gruppe ab März monatlich (auf freiwilliger Basis) zu einem Filmabend treffen, wo Filme aus und über Kenia gezeigt werden und man sich kennenlernen kann. Außerdem wird es einen monatlichen Newsletter geben, in dem die wichtigsten Infos und Neuigkeiten zusammengefasst werden.

Fakten zusammengefasst:

- voraussichtliche Kosten: 2.500 Euro (inkl. Flug, ohne Berücksichtigung der Zuschüsse)
- Flüge sind selbstverantwortlich zu buchen (um Zeiträume variabel zu halten und u.U. Kosten zu sparen)
- Die Fortbewegung vor Ort erfolgt in Kleinbussen (in Nairobi und Umland) sowie per Bahn
- Die Übernachtungen werden vornehmlich einfache Hotels sein (Mehrbettzimmer)
- Die Verpflegung erfolgt meist selbst organisiert oder über einfache Standardmenüs in den Hotels
- Die Exkursionsleitung bemüht sich um möglichst viele Termine mit Akteuren vor Ort, um verschiedenen Perspektiven kennenzulernen.

Bei weiteren Fragen richten Sie sich gerne an mich

14892.0301 Große Exkursion "Urban tourism destinations in Thailand and Myanmar"

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 18:00 , 05.09.2019 - 12.09.2019,

F.KRAAS

Externer Raum

Fr. 08:00 - 18:00 , 06.09.2019 - 13.09.2019,

Externer Raum

Sa. 08:00 - 18:00 , 07.09.2019 - 14.09.2019,

Externer Raum

So. 08:00 - 18:00 , 08.09.2019 - 15.09.2019,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 18:00 , 09.09.2019 - 16.09.2019,

Externer Raum

Di. 08:00 - 18:00 , 10.09.2019 - 17.09.2019,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 11.09.2019 - 18.09.2019,

Externer Raum

Tourism in Southeast Asia has massively developed over the last 20 years: Many new destinations and a wide variety of different offers and forms of tourism have been established. New investors and forms of management have emerged, new huge tourism-related infrastructure has been built. New concepts, e.g. of community-based tourism, try to empower local communities to take their share in growing tourism-related business. Moreover, new cross-border connections are triggering the rapid expansion of border towns, new routes and the development of new tourism destinations.

The excursion will focus on established and emerging urban tourism destinations in Thailand and Myanmar and will lead us from Bangkok to Chiang Mai, Chiang Rai, Mae Sai, Tachileik and Taunggyi to Mandalay.

14892.0302 **Große Exkursion Georgien**

6 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 14.08.2019 - 28.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 17:00 , 15.08.2019 - 29.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 16.08.2019 - 23.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 09:00 - 17:00 , 17.08.2019 - 24.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 09:00 - 17:00 , 18.08.2019 - 25.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 09:00 - 17:00 , 19.08.2019 - 26.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 20.08.2019 - 27.08.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

H.BRÜCKNER

D.KELTERBAUM

H.LAERMANN

Georgien weist auf relativ kleinem Raum (etwa so groß wie Bayern) eine große Bandbreite verschiedener Landschaftsformen auf und wird aufgrund seiner üppigen Vegetation und landschaftlichen Schönheit häufig als Balkon Europas bezeichnet. So finden sich hier zwischen Schwarzen Meer und dem Großen und dem Kleinen Kaukasus unter anderem sowohl vulkanisch geprägte, aride Hochebenen, schroffes Hochgebirge als auch subtropische feuchtwarme Tiefebene. Neben dem reichen Formenschatz des Reliefs stellt holozäne Entwicklung des Schwarzes Meeres einen weiteren Schwerpunkt der Exkursion dar. Allerdings stellt Georgien nicht nur geographisch eine Verbindung zwischen Europa und Asien dar, auch kulturell nimmt das Land eine Brückenfunktion zwischen Orient und Okzident und von Tradition über Sozialismus zur Postmoderne ein.

Demnach deckt die Exkursion ein breites Themenspektrum ab und führt uns unter anderem zum Paravani-See, einem hervorragenden Geo-Bio-Archiv auf der Hochebene im Kleinen Kaukasus, zu Zeugen der vulkanischen Aktivität u.a. in Mashavera-Tal und Bordschomi, zu Projekten an gravitativen Massenbewegungen in der Umgebung von Kasbegi im Großen Kaukasus und an die Schwarzmeerküste zum Paliastomi-See, wo die Arbeitsgruppe Brückner seit sechs Jahren zur Küstengenese forscht. Darüber hinaus werden mehrere geoarchäologisch relevante Stätten, wie z.B. die Höhlenstadt Wardsia und die Fundstelle der ältesten homininen Funde außerhalb Afrikas in Dmanisi besucht. Humangeographische Themen werden z.B. an der postsozialistischen Stadtentwicklung von Tiflis und Batumi und dem sich wandelnden Tourismus u.a. in Mestia im Großen Kaukasus behandelt.

Die Exkursion findet voraussichtlich vom 14./15.08. bis 29.08.2019 statt. Eventuell können sich An- und Abreise jeweils noch um einen Tag verschieben.

Die An- und Abreise erfolgt individuell nach Tiflis (z.B. mit Lufthansa über München, WizzAir über Warschau etc.) und zurück ab Tiflis oder Kutaisi (Direktflüge nach Dortmund). Hierfür sollten etwa 300-350 Euro eingeplant werden. Die Kosten belaufen sich grob auf etwa 300 Euro für die Übernachtungen, 250 Euro für die Verpflegung und Eintrittsgelder und etwa 250 Euro für den Transport (ohne Zuschüsse der Universität gerechnet). Demnach belaufen sich die Gesamtkosten auf etwa 800 Euro (plus Flug).

Bitte beachten Sie, dass die Reisebedingungen und Unterkünfte gegebenenfalls nicht immer mitteleuropäischem Standard entsprechen. Die Exkursion wird in Kooperation mit der Ilia State University in Tiflis durchgeführt. Dadurch ergibt sich zum einen die Möglichkeit eines tieferen Einblicks in die georgische Gesellschaft, die

Universität und deren Forschungsprojekte und zum anderen ermöglicht es uns die Unterkünfte der Uni kostengünstig zu nutzen.

14892.0310 Praktikum zur Hydrogeographie (Hy)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019 - 22.07.2019,

W.KORRES

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019 - 23.07.2019,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019 - 24.07.2019,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019 - 25.07.2019,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019 - 26.07.2019,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Hydrologische Mess- und Auswertemethoden zur Bestimmung von Wasserhaushaltskomponenten und zur öko-hydrologischen Bewertung von Fließgewässern und ihrer Einzugsgebiete werden erarbeitet und durchgeführt. Neben den Verfahren zur Messung bzw. Berechnung grundsätzlicher Wasserhaushaltskomponenten (Niederschlag Abfluss, Verdunstung, Bodenfeuchte etc.) werden Methoden zur Anfertigung hydrologischer Gutachten, zur Beurteilung der Gewässerstrukturgüte und zum Abschätzung von Hochwasserrisiken und deren Vorsorge erarbeitet.

14892.0311 Morphologische und fernerkundliche Geländeerfassung im Siebengebirge (Lg, GIS)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 05.04.2019 - 03.05.2019,

N.TILLY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.KELTERBAUM

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.05.2019 - 14.06.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019 - 15.06.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 19.05.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,

Externer Raum

14892.0320 Tourismus und Regionalentwicklung in ländlichen Räumen - Das Beispiel Cornwall (Wi, SR)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 09.04.2019,

H.KRETSCHMER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

P.DANNENBERG

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 09:00 - 17:00 , 26.05.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 17:00 - 19:00 , 14.07.2019,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

Externer Raum
 Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,
 Externer Raum
 Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,
 Externer Raum
 Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019,
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 15:00 , 20.07.2019,
 Externer Raum

Ländlich periphere Regionen in Europa und darüber hinaus sind stark von den strukturellen und sektoralen Veränderungen betroffen gewesen, welche zu Arbeitslosigkeit und Einkommensabnahme der lokalen Bevölkerung und Gemeinde geführt haben. Cornwall war beispielsweise stark von dem Rückgang der Fischerei und des Bergbaus betroffen. Dennoch konnte Cornwall in den letzten Jahrzehnten erfolgreich verschiedene Formen des Tourismus entwickeln, welche signifikant die Beschäftigung und das Einkommen steigerten. Dieses Geländepraktikum hat zum Ziel zu analysieren und zu verstehen wie Cornwall seinen vielfältigen/breit aufgestellten Tourismus Sektor entwickeln konnte.

Ablauf:

Erstes Treffen: 2 Stunden, 09.04. um 18:00 h
 Workshop: Sa-So 25.-26.05.2019 (Übungsraum 3, Südbau)
 Feldarbeit: 14.-20.- Juli Treffen 14.07 19h im Hotel

Kosten (ohne Zuschuss, der voraussichtlich 50% beträgt):
 Unterkunft: Hostel Longbeach Newquay (5/6er Zimmer) - voraussichtlich ca. 300 €
 Verpflegung: Selbstverpflegung (Küchenzeile vorhanden, Frühstück dabei)
 Anreise: Selbständig (z.B. über Flughafen Newquay ca. 260€ oder per Mietauto, Auto ca. 60-100€ je nach Belegung)
 Reisen vor Ort: ggf. weitere Kosten für ÖPNV etc.

14892.0321 New cities, model cities, ghost cities in Southeast Asia (Singapur, Malaysia, Thailand) (SR)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 17:00 , 30.08.2019 - 06.09.2019, F.KRAAS
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 17:00 , 31.08.2019 - 07.09.2019,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 17:00 , 01.09.2019 - 08.09.2019,
 Externer Raum
 Mo. 09:00 - 17:00 , 02.09.2019,
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 17:00 , 03.09.2019,
 Externer Raum
 Mi. 09:00 - 17:00 , 04.09.2019,
 Externer Raum
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019,
 Externer Raum

Urbanisation in Southeast Asia differs enormously from processes in other parts of the world. In many cities and megacities in Southeast Asia huge urban developments are emerging. They range from the construction of completely new cities and urban corridors to new urban quarters and gated communities. Mega-projects like Putrajaya and Forest City/Malaysia, Saigon South, Thu Thiem/Ho Chi Minh City/Vietnam or

Muang Thong Thani/Thailand are among them. Some new urban developments are based on concepts of visionary new urbanism (e.g. Singapore's Marina Bay, urban village Khota Bharu/Kuala Lumpur), others follow models of sustainable cities or smart cities – such as Singapore's vision of a smart nation or the Multimedia Super Corridor with Cyberjaya/Malaysia or smart cities Kuala Lumpur and Bangkok. But among growth euphemism, parts of cities, projects and buildings turn out to be economic failures and stay uncompleted and abandoned – and fall into ghost cities or ghost scrapers (e.g. Sathorn Unique/Bangkok or I.C.E. Tower/Bangkok). During the fieldwork we will be visiting and investigating selected sites in Singapore, Kuala Lumpur/Malaysia and Bangkok/Thailand, will deal with urban frameworks, processes, actors and logics indepth and will apply mixed-method approaches.

14892.0322 Livelihood-Strategien und Wellbeing landwirtschaftlicher Haushalte in der Sambesi-Region in Namibia (Wi)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

C.HULKE

J.REVILLA DIEZ

Potentials, challenges and conflicts of resource use on communal land in the Zambezi Region, Namibia

Feldaufenthalt: 15.07.2019 bis 27.07.2019

14892.0323 Entwicklungsprobleme des Einzelhandels in Mittelzentren: Beispiele aus NRW und Niedersachsen (Wi, SR)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,

Externer Raum

K.ZEHNER

In der Veranstaltung wird die Krise des stationären Einzelhandels untersucht und es werden mögliche Lösungsansätze und Reaktionen auf die Strukturdefizite und Entwicklungsprobleme der Innenentwicklung von Zentren erarbeitet. Insbesondere werden ausgewählte Hauptgeschäftszentren in kleineren Mittelstädten und Subzentren in Großstädten im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Die Raumbeispiele der Subzentren werden aus Köln gewählt, für die kleineren Mittelstädte bieten sich Fallstudien aus Nordwestdeutschland (Emsland/Ostfriesland) an.

Ganz wichtig: Zum heutigen Zeitpunkt (Stand: 13.1.2019) kann ich über die Zahl und die Auswahl der Raumbeispiele, die empirisch untersucht werden sollen, keine Aussage machen. Entscheidend ist die Zahl der TeilnehmerInnen, die ja erst zu Beginn des Semesters feststeht.

14892.0330 Raumplanung: Landschaftsanalyse – Landschaftsbewertung – Landschaftsplanung und Inwertsetzungsprozesse

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

A.JANOTTA

H.LAERMANN

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Aufbaumodul 4: Fachmethodische Sepzialisierung I / II / Workload: 270 h / LP: Sem. 3
Praktikum 6

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Seminar, das mit einem Praktikum organisatorisch und inhaltlich kombiniert durchgeführt wird.

In den ersten Sitzungen werden wichtige Grundlagen und methodische Verfahren zur Raumplanung in Deutschland erarbeitet.

Allen Teilnehmern wird ein individuell zu bearbeitendes Thema zur Raumplanung (im Raum Kall) zugewiesen. Dieses Thema ist im betreffenden Raum eigenständig durch methodisch fundierte Arbeiten zur Landschaftsanalyse, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung und zu Inwertsetzungsprozessen zu bearbeiten und die Ergebnisse in schriftlicher Form (Praktikumsbericht) zu dokumentieren und mündlich (im Gelände) zu präsentieren (Termin: Sa. 6. Juli 2019, bei einer größeren Gruppe ggf. auch So. 7. Juli 2019: obligatorische Teilnahme).

Abgabe eines Exposees: 29. April 2019 (Ausschlussfrist)

Abgabe des Praktikumsberichts: 17. Juni 2019 (Ausschlussfrist)

Im Seminar soll u.a. der wissenschaftliche Diskurs zu komplexen Themen erlernt werden. Die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen ist daher verpflichtend.

Die Veranstaltung ist aufgrund der komplexen Materie arbeitsaufwändig und anspruchsvoll!

Es findet keine Vorbesprechung vor der ersten Sitzung am 1. April. statt.

Dr. A. Janotta

14892.0341 Räumliche Analysen II

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 15:45 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

A.BOLTEN

Vorbesprechung: In der ersten Sitzung

Die Fachmethodik Räumliche Analysen 2 (Geostatistik) behandelt geostatistische Interpolationsverfahren am Beispiel aktueller Fragestellungen mit ArcGIS und dem Statistikpaket R. Im ersten Teil des Seminars werden nach einer theoretischen Einführung selbstständig Übungen durchgeführt. Der zweite Teil des Seminars besteht aus der Bearbeitung eines Beispiels aus der Praxis.

Ein Grundwissen (bzw. ein Grundkurs) in ArcGIS und Statistik ist von Vorteil.

14892.0350 Seminar zum Berufspraktikum (Master)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 21.06.2019,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.SELBACH
V.DLUGOß

Für das Seminar müssen 2 Termine belegt werden, ein Informationstermin und ein Vorstellungstermin.

Für das SoSe sind zunächst 3 Termine geplant (Ü3):

FR 12.4.19 12-13:30 Informationstermin

FR 17.5.19 12-13:30 Vorstellungstermin

FR 21.6.19 12-13:30 Informationstermin

Je nach Nachfrage werden weitere Termine im gleichen Zeitfenster (FR 12-13:30 angeboten).

Der Informationstermin sollte in der Regel VOR Abhalten des Berufspraktikums statt finden. Er dient zur Information über Sinn & Zweck des Berufspraktikums, Möglichkeiten, Anforderungen, Bewerbung, Praktikum im Ausland usw.

Der Vorstellungstermin sollte während oder nach dem Praktikum besucht werden.
Anhand eines Posters oder Präsentation soll das Praktikum interessierten Studierenden vorgestellt werden.
Die Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht.

14892.0360 Forschungsseminar - Anthropogeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

K.ZEHNER
F.KRAAS
B.BRAUN
C.BUTSCH
P.DANNENBERG
J.REVILLA DIEZ

Ziel des Forschungsseminars ist die zielgerichtete Vorbereitung und Begleitung von Masterarbeiten in der Anthropogeographie. Insbesondere werden einzelne Masterarbeitsprojekte vorgestellt und diskutiert. Aber auch grundlegende Fragen zur Anfertigung von Masterarbeiten werden angesprochen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Masterarbeit in der Anthropogeographie anfertigen sowie an Studierende aller Master-Studiengänge, die demnächst in die Abschlussphase eintreten möchten. Die einzelnen Termine (ca. 5 bis 8 während der Vorlesungszeit) werden zu Semesterbeginn über Aushang bekannt gegeben.

14892.0361 Forschungsseminar AG Mansfeldt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MANSFELDT

14892.0362 Forschungsseminar Schneider

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHNEIDER

siehe Absolventenseminar

14892.0363 Forschungsseminar - Landschaftsgenese

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BRÜCKNER
M.KEHL

14892.0364 Forschungsseminar - AG Bareth

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

14892.0380 Oberseminar zur Fachdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

V.SELBACH
J.MÄSGEN

Im Oberseminar zur Fachdidaktik sollen fachdidaktische Aspekte / Themen und eine ausgewählte methodische Großform der allgemeinen Didaktik miteinander

verzahnt und anhand konkreter Unterrichtsbeispiele vertieft ausgearbeitet werden, inhärenter Bestandteil ist eine Ergebnissicherung, die als Musterlösung ausgearbeitet wird. Die Themen der Unterrichtsreihen / -einheiten sowie die konkrete Form der Ergebnissicherung sind frei wählbar, müssen aber um Wiederholungen / Doppelungen zu vermeiden mit den Dozentinnen und im Kurs abgesprochen bzw. abgestimmt werden.

14892.0381 Fachdidaktisches Kolloquium

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

14892.0390 Statistical Analysis of Environmental Data

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.THIEMER

14892.1028 Exkursionen zum Seminar Relief und Boden

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.05.2019 - 01.06.2019,

S.MAY

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

V.DLUGOß

So. 09:00 - 17:00 , 05.05.2019,

M.KEHL

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

D.BRILL

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019 - 20.07.2019,

H.LAERMANNNS

Externer Raum

C.BOGNER

So. 09:00 - 17:00 , 19.05.2019 - 16.06.2019,

Externer Raum

Di. 09:00 - 18:00 , 11.06.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019 - 17.07.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019 - 18.07.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 18:00 , 13.06.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019 - 19.07.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 14.06.2019,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

Externer Raum

Gruppe 1 (Bogner): Naturparke

Gruppe 2 (Laermanns): Schleswig-Holstein, 16.07. bis 20.07.2019

Kosten: ~200 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4

Übernachtungen in der Nähe von Kappeln), Verpflegung, Transport (Kleinbusse),

Eintrittsgelder. Bezuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten).

Bis 29. März 2019 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 200 € (weitere Details nach Ende der Anmeldephase). Vorbesprechung: 02.04.19, 18.00 Uhr, Ü5.

Inhalte: Landschaftsgenese Schleswig-Holsteins, Entstehung der Nordsee und Ostsee und deren typische Küstenformen, Vereisungsphasen Nordeuropas, Glazialer und periglazialer Formenschatz, Sedimentarchive zur Rekonstruktion von Paläoumweltbedingungen und Geoarchäologie am Beispiel der UNESCO-Weltkulturerbe-Stätte Haithabu.

Bei der Teilnahme gilt es zu beachten, dass der Exkursionstermin nach (!!!) der ersten Prüfungsphase für die Modulabschlussprüfung im Sommer 2019 stattfindet! Dies sollte jedoch nur Studierende im vierten Semester betreffen (im Zweifelsfall Rückfragen per E-Mail)

Gruppe 3 (Brill/May): Fränkische Alb, 12.06. bis 16.06.2019

Kosten: 250-300 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4 Übernachtungen inklusive Frühstück und Lunchpaket), Transport (Kleinbusse), Eintrittsgelder. Bezuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten).

Bis 29. März 2019 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 250 € (weitere Details zur Exkursion vor Anmeldung auf Anfrage)

Inhalte: Schichtstufen, Karstmorphologie, Fluvialmorphologie, typische Böden Mitteleuropas, Sedimentarchive zur Rekonstruktion von Paläoumweltbedingungen, Landschaftsgenese der Fränkischen Alb, Flussanzapfung (Altmühltal), Nördlinger Ries, Fossilienlagerstätte Solnhofen.

Gruppe 4 (Dlugoß): Rheinisches Schiefergebirge und Niederrheinische Bucht

Termine: 4. und 5. Mai, 18. Mai, 1. Juni 2019

Kosten ca. 50 Euro für Reisebus, keine Übernachtung

Auf den 4 Exkursionstagen wird die Landschaftsgeschichte des Rheinischen Schiefergebirges und der Niederrheinischen Bucht anhand verschiedener Standorte rekonstruiert. Themen sind u.a.: Vulkanismus, Flussterrassen, periglaziale Prozesse, Entstehung und Nutzung von Ressourcen, Böden in Deutschland, anthropogene Inwertsetzung.

Die verbindliche Vorbesprechung mit Einzahlung des Exkursionsbeitrags findet am FR 12.4.19 um 9 Uhr in Ü2 statt!

Gruppe 5 (Laermanns): Rheinisches Schiefergebirge und Niederrheinische Bucht

Termine: 18./19.05. und 25./26.05.2019

Kosten ca. 50 Euro für Reisebus, keine Übernachtung

An den vier einzelnen Exkursionstagen werden verschiedene Standorte Landschaftsgeschichte des Rheinischen Schiefergebirges und der Niederrheinischen Bucht vermittelt. Der ersten beiden Exkursionstage führen in die Eifel (1. Tag: Vulkanismus am Beispiel des Laacher See und Umgebung, Anreise per Bus; 2. Tag: Entstehung des Rheinischen Schiefergebirges, Bsp. Nettersheim, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln). Die letzten beiden Tage beschäftigen sich mit der Niederrheinischen Bucht (3. Tag, Rheinisches Braunkohlenrevier und Erft-Tal, Fahrradexkursion; 4. Bodenlehrpfad im Königsforst, Anreise mit öffentlichen). Die Vorbesprechung findet am Montag, den 01.04. um 18.00 Uhr im Ü5 statt.

14892.1038 Exkursionen zum Seminar Wirtschaft und Entwicklung

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019 - 25.05.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 14.04.2019 - 26.05.2019,

Externer Raum

A.FOLLMANN

B.BRAUN

B.RAFFLENBEUL

Exkursionen B. Braun:

1. Exkursion: Sa., 18. Mai 2019, Thema Kölner Häfen, 9-17 Uhr (Startpunkt in Köln-Niehl - Endpunkt in Köln-Innenstadt)

2. Exkursion: So., 19. Mai 2019, Thema Landwirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Vorgebirgsrand, 10-17 Uhr (Startpunkt in Bonn-Endenich - Endpunkt in After am Hang des Vorgebirges)

Die Anreise erfolgt jeweils mit dem ÖPNV, es entstehen keine Kosten

Termin der Vorbesprechung für die Exkursionen: Mi., 15.5.2019, 17-18 Uhr, Ü4. Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin ist verpflichtend!

Exkursionen B. Rafflenbeul:

1. Exkursion: 27. April 2019, Thema Landwirtschafts- und Siedlungsentwicklung im Swisttal, 09.45 -17 Uhr (Startpunkt in Heimerzheim - Endpunkt in Miel)
 2. Exkursion: 26. Mai 2019, Thema Kölner Häfen, 9-17 Uhr (Startpunkt in Köln-Niehl - Endpunkt in Köln-Innenstadt)
 Die Anreise erfolgt mit dem ÖPNV, es entstehen Kosten in Höhe von 1,50€ für den ÖPNV im Swisttal (dieser ist nicht im Semesterticket enthalten).
 Termin der Vorbesprechung für die Exkursionen: Mo., 15.04.2019, 16.00-17.00 Uhr, Ü4. Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin ist verpflichtend!
-

Exkursionen B. Rafflenbeul:

1. Exkursion: 28. April 2019, Thema Landwirtschafts- und Siedlungsentwicklung im Swisttal, 09.45 -17 Uhr (Startpunkt in Heimerzheim - Endpunkt in Miel)
 2. Exkursion: 25. Mai 2019, Thema Kölner Häfen, 9-17 Uhr (Startpunkt in Köln-Niehl - Endpunkt in Köln-Innenstadt)
 Die Anreise erfolgt mit dem ÖPNV, es entstehen Kosten in Höhe von 1,50€ für den ÖPNV im Swisttal (dieser ist nicht im Semesterticket enthalten).
 Termin der Vorbesprechung für die Exkursionen: Mo., 15.04.2019, 17.00-18.00 Uhr, Ü4. Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin ist verpflichtend!
-

 Exkursionen A. Follmann

1. Exkursion: 13. April 2019, Nationalpark Eifel – Naturschutz und Tourismus, Kulturlandschaftswandel
 8:15 -17:30 Uhr (Startpunkt Köln-Süd, RE 22 8:29Uhr – Endpunkt in Köln-Süd, Zustieg/eigene Anreise zum Nationalpark-Tor Gemünd nach Absprache möglich).
 2. Exkursion: 14. April 2019, Thema: Häfen und Wirtschaft Köln, 9-17 Uhr (Startpunkt in Köln-Niehl - Endpunkt in Köln-Mülheim).
 Die Anreise erfolgt mit dem ÖPNV (Semesterticket). Es entstehen Kosten in Höhe von 2,50€ für den Besuch der KölnTriangle Panorama Aussichts-Plattform.
 Termin der Vorbesprechung für die Exkursionen: Di. 2.4. 19:00 Uhr, Ü.4. Südbau.
 Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin ist verpflichtend!

14892.1401 Berufspraktikum

22 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH

V.DLUGOß

14892.3501 Berufspraktikum

16 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH

V.DLUGOß

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND METEOROLOGIE

14904.1013 Einführung in die Geophysik (EGM)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.SAUR

B.TEZKAN

S.SCHÖTTLE

- Evolution des Sonnensystems und der Erde
- Altersbestimmung
- Seismologie, Aufbau der Erde, und Plattentektonik
- Schwerefeld und Gezeiten
- Erdmagnetfeld
- Ozeane
- Atmosphärenaufbau: Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre, Thermosphäre, Exosphäre
- Ionosphäre
- Magnetosphäre
- Sonne und weitere Eigenschaften des Sonnensystems

14904.1014 Einführung in die Geophysik - Fragestunde

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 18:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.SAUR

B.TEZKAN

14904.1123 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Do. 14:00 - 14:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

H.ELBERN

14904.1124 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

H.ELBERN

14904.1133 Allgemeine Meteorologie (METALG)

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT

14904.1142 Geophysikalisches Praktikum (GEOPRA)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Fr. 13:30 - 18:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte beachten:

Die Anmeldung gilt für die Dauer des gesamten Moduls von zwei aufeinander folgenden Semestern. Im Sommersemester finden die Versuche mittwochs (Gruppe 1) und freitags (Gruppe 2) statt. Den vorläufigen Terminplan finden Sie in Kürze auf den Instituts-webseiten.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden gemäß der Eingangsreihenfolge vergeben. Anmeldeschluss ist der 18.03.2019.

Zusätzlich zur Belegung via Klips schicken Sie bitte eine Email mit Ihrer Anmeldung an [bergers\[at\]geo.uni-koeln.de](mailto:bergers[at]geo.uni-koeln.de). Bitte geben Sie folgende Informationen an: Name, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester sowie eine Notiz ob die Module EGM, EXP-I und EXP-II bestanden sind.

Sie können bis zu zwei Studierende angeben mit denen sie in einer Gruppe zusammenarbeiten möchten.

Vorbesprechung:

Die Vorbesprechung findet am Mi. 3.04.2019 um 13:30 Uhr im großen Seminarraum 3.136 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für die Teilnahme am Praktikum verpflichtend (gilt auch für Studierende die im vergangenen Semester schon teilgenommen haben).

Fragen zum Modul bitte an [bergers\[at\]geo.uni-koeln.de](mailto:bergers[at]geo.uni-koeln.de)

- 14904.1151 Literaturseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.SAUR
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN
- 14904.1152 Bachelorseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK) - BMD**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Do. 09:15 - 10:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1181 Geophysikalische Exploration und Plattentektonik (GEOEXP)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.TEZKAN
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
Fr. 09:15 - 10:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1182 Geophysikalische Exploration und Plattentektonik (GEOEXP)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:15 - 12:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.WITTKE
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften P.YOGESHWAR

- 14904.1183 Geophysikalische Exploration und Plattentektonik (GEOEXP)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:45 - 17:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.BERGERS
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften P.YOGESHWAR
- 14904.1231 Meteorologische Beobachtungssysteme (METBEO)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:45 - 09:45 , 14.05.2019 - 09.07.2019, U.LÖHNERT
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften S.CREWELL
Mi. 09:00 - 10:15 , 15.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1232 Meteorologische Beobachtungssysteme (METBEO)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:30 - 12:00 , 15.05.2019 - 10.07.2019, U.LÖHNERT
in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften S.CREWELL
- 14904.1233 Meteorologische Beobachtungssysteme (METBEO)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 18:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.LÖHNERT
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften S.CREWELL
- 14904.1252 Bachelorkolloquium (BACHAR) - BMD**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Do. 09:15 - 10:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2021 Inverse Modelling (IM)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Externer Raum
- 14904.2022 Inverse Modelling (IM)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:45 - 13:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Externer Raum

14904.2061 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 18:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.YOGESHWAR
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137
 Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

Please note the link to additional information regarding the module, max. number of participants and dates.

14904.2062 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 00:00 - 23:45 , 11.06.2019, P.YOGESHWAR
 Externer Raum
 Mi. 00:00 - 23:45 , 12.06.2019,
 Externer Raum
 Do. 00:00 - 23:45 , 13.06.2019,
 Externer Raum
 Fr. 00:00 - 23:45 , 14.06.2019,
 Externer Raum

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137
 Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

Note:
 limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

14904.2091 Space Physics (GEOSPACE)
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 14:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.SAUR
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
 Mo. 11:30 - 13:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

14904.2092 Space Physics (GEOSPACE)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:45 - 16:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.SAUR
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

- 14904.2101 Atmospheric Boundary Layer (METABL)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 12:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.NEGGERS
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN
- 14904.2102 Atmospheric Boundary Layer (METABL)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:30 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.NEGGERS
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN
- 14904.2121 Physical Climatology (METCLIMATE)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 11:00 - 12:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, F.STEFFANY
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2122 Physical Climatology (METCLIMATE)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:30 - 14:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019, F.STEFFANY
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2171 Advanced Remote Sensing (METRS)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.EBELL
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften S.CREWELL
- 14904.2202 Masterkolloquium (MASTER) - BMD**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Do. 09:15 - 10:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.3041 Angewandte Geophysik (Seminar)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:15 - 10:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.TEZKAN
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften P.YOGESHWAR
- 14904.3051 Extraterrestrische Physik (Seminar)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.WENNMACHER
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften J.SAUR

14904.3071 Fernerkundung (Seminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

U.LÖHNERT

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.3500 Error Analysis in Geosciences

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

E.RIBEIRO PARTELI

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Contents of the module:

- introduction, random and systematic errors, examples and applications in geosciences
- error propagation: addition, subtraction, multiplication and division; general equation for error propagation for arbitrary functions; graphical method
- (review of) probability distributions (mainly binomial, Poisson, Gaussian) and applications in error propagation and data rejection
- Monte Carlo method for probability calculations and application in estimates of uncertainty
- least-squares fits and calculation of the uncertainties in the fitting constants under all main different situations: uncertainties only in y; uncertainties in y and x (or only in x); non-equal uncertainties, and unknown uncertainties in x and/or y
- significance tests: mainly chi-square test, t test, F test

DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE

14912.0000 Seminar "Aktuelle und gesellschaftsrelevante Aspekte der Biologie"

2,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 12:30 , 27.03.2019,

M.KROIHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:00 - 18:30 , 09.04.2019 - 25.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:00 - 18:30 , 10.04.2019 - 26.06.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Altersforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz

14912.0002 Biodiversität urbaner Lebensräume

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

R.PREDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LAMPERT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0003 Sinnesphysiologie und funktionale Neurobiologie des Menschen

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:30 , 21.05.2019 - 25.06.2019,

K.LAMPERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:30 , 22.05.2019 - 26.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0004 Biochemie (Vertiefung)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 12:45 , 01.04.2019,

S.WAFFENSCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 12:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 09:00 - 17:00 , 18.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 09:00 - 17:00 , 19.07.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0005 Evolution und Entwicklung – Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KROIHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0008 Tiergartenbiologie für das Lehramt

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 30.08.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 17:00 , 02.09.2019 - 09.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 17:00 , 03.09.2019 - 10.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 17:00 , 04.09.2019 - 11.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019 - 12.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 17:00 , 06.09.2019 - 13.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ZIEGLER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0011 Evolutionäre Ökologie der Pflanzen

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 01.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:30 - 17:30 , 08.04.2019 - 24.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BECKER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0012 ScienceLab Rheinstation (Competence Labs, offen für Studium inklusiv)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 28.03.2019,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1002 Genetik (Biologie I/B)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

K.HOFMANN

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 14:30 - 18:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1003 Fachdidaktik Biologie

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 28.03.2019,

M.POHLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:00 , 28.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 28.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:45 - 12:00 , 01.04.2019 - 15.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:45 - 12:00 , 02.04.2019 - 16.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:45 - 12:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 17:00 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 11:00 - 15:00 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 15:30 - 19:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Do. 15:30 - 19:30 , 18.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 13:00 - 17:00 , 26.04.2019 - 12.07.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

B.BECKER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1008 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 14:30 - 18:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 10:00 - 14:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

H.ARNDT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1998 Organismische Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MARIN

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Rekombination, Meiose und Sexualität
- Fortpflanzungserfolg, positive und negative Selektion
- Einzeller als Ursprung des Lebens
- Endosymbiosen
- Evolutionstendenzen und ihre Umkehrungen
- Evolution und Phylogenie der Tiere (Metazoa) und Pflanzen (Viridiplantae)
- Stammbäume und molekulare Phylogenie

- Konkurrenz, Räuber/Beute-Verhältnisse, Parasitismus, Symbiose
- Ökosysteme, Biotope und ihre Lebensgemeinschaften

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2005 Genetik (Biologie I/B)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

K.HOFMANN

Mo. 08:00 - 08:45 , 01.04.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 13:00 - 17:00 , 09.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 10.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 10.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 10:00 - 14:00 , 12.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 14:30 - 18:30 , 12.04.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 09:45 , 01.04.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.BECKER

Mo. 13:00 - 17:00 , 15.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 16.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 17.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 17.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 15:30 - 19:30 , 18.04.2019,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2007 Mathematik (zweisemestrig)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019,

S.WIESENDORF

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 10:15 - 11:00 , 08.04.2019,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 10:15 - 11:00 , 08.04.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mo. 10:15 - 11:00 , 08.04.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 10:15 - 11:00 , 09.04.2019,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 10:15 - 11:00 , 09.04.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 10:15 - 11:00 , 09.04.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2008 Allgemeine und Anorganische Chemie (zweisemestrig)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,

A.KLEIN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2009 Organische Chemie (zweisemestrig)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019,

A.BERKESSEL

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 11.04.2019,

in Seminarraum 413 , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2013 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 01.04.2019, H.ARNDT
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mo. 10:00 - 10:45 , 01.04.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
Di. 13:00 - 17:00 , 02.04.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 10:00 - 14:00 , 03.04.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 14:30 - 18:30 , 03.04.2019,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2014 Bioinformatik (Biologie V)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019, T.WIEHE
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2015 Physik (zweisemestrig)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019, P.SCHILKE
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2043 Rekombinante Proteine (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

P.POEPEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2044 Tiergartenbiologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.PAGEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2045 Grundlagen der Entwicklungsbiologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2046 Genetik (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2047 Biologie der Süßwasseralgen (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2048 Molekulare Pflanzenphysiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.3018 Advanced Light Microscopy

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHAUB

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3019 Biodiversity - Evolution, Morphology and Ultrastructure of Selected Algal Groups

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINNE VON BERG

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3020 Neurobiochemistry

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3021 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BEHRMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3022 Neurogenetics: From Genes to Behavior

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHOLZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3023 Population Genetics and Molecular Evolution

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3024 Marine Biology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3025 Restoration Ecology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BONKOWSKI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3026 Posttranslational Regulation of Proteins

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3027 Plant Genetics and Development

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

M.ALBANI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3028 Mitochondria and Neurodegeneration

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

E.RUGARLI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3029 Plant Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

U.HÖCKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3030 Neural Function I: From Experiments to Analysis

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

J.SCHMIDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3031 Advanced Bioinformatics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

A.BEYER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module

description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3032 Modern Techniques of Developmental Biology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3033 Molecular Plant-Microbe Interactions

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ZUCCARO

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3034 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3035 Ecology of Freshwater Fish

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORCHERDING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3036 Methods and Techniques in Chemical Ecology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.VON ELERT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3037 Redoxbiochemistry

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3038 Cell Death in Inflammation, Immunity and Disease

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.CORONA

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3039 Molecular Human Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WIRTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3040 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÜSCHGES

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3041 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution
 17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

S.KORSCHING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.4000 SI - Genetik (Biologie I/B)
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen mit Bezug zu Themen mit gesellschaftlicher Bedeutung (z.B. Gentechnik, Genome editing) reflektiert und ein kritisches Methodenbewusstsein entwickelt werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- DNA-Replikation und DNA-modifizierende Enzyme
- DNA im Zellkern und extranukleäre DNA
- DNA-Rekombination und Transpositionen
- Mutationen und Reparatur-Mechanismen
- Mendelsche Regeln und ihre Anwendung
- Transkription und Translation und deren Regulation in Pro- und Eukaryoten
- Regulatorische RNAs und post-transkriptionelle Regulation
- Epigenetik
- Genome Editing
- posttranslationale Prozesse und Proteinmodifikationen
- Proteinsortierung: Signalsequenzen, intrazellulärer Transport
- Signaltransduktion
- Modellorganismen und Genomik
- Virologie / Medizinische Genetik / Genetik des Alterns
- Methoden: Elektrophorese, Blots, Hybridisierung, PCR, Sequenzierung

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4001 SI - Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Evolution im Bereich der Pflanzen reflektiert werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Grundprinzipien systematischer Gliederung, Kladistik, Stammbäume, molekulare Phylogenie
- Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik von Pilzen (Pathogene, Parasiten, Symbionten) an ausgewählten Beispielen
- Cyanobakterien und Algen, deren Plastiden durch primäre Endocytobiose entstanden sind (Glaucoplantae, Rhodoplantae, Viridiplantae): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik
- Algen, deren Plastiden durch sekundäre Endocytobiosen entstanden sind (Heterokontophyta, Cryptophyta, Haptophyta, Dinzoa, Euglenozoa): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik
- Biodiversität der Algen (Auftrennung und Identifizierung von Plastidenpigmenten im systematisch/phylogenetischen Kontext, Bestimmungsübungen an einem Algengemisch), Flechten: Morphologie, Fortpflanzung, Symbiose
- Moospflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik), Evolution der Landpflanzen

- Farnpflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik, fossile Farnpflanzen, Steinkohlewälder, Evolution des Kormus)
- Samenpflanzen (Gymnospermen-Angiospermen), Entwicklung (Blüten, Embryo-, Samen- und Fruchtbildung), Grundlagen der Angiospermensystematik, Morphologie und Anatomie des Kormus (Wurzel, Sprossachse, Blatt, primärer und sekundärer Bau), Evolution der Blüte

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4002 SI - Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen mit Bezug zu Themen mit gesellschaftlicher Bedeutung (z.B. Biodiversität, Umweltforschung und Biotechnologie) reflektiert und ein kritisches Methodenbewusstsein entwickelt werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Einführung in die botanische und zoologische Ökologie
- Methoden der Umweltforschung
- Komplexitätsforschung
- Physiologische und Populationsökologie
- Ökologie der Biozöosen
- Evolutionsökologie
- Systemökologie
- Mikrobielle Biologie und grüne Biotechnologie
- Funktionelle Pflanzenökologie

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIERENDEN-SERVICE- CENTER (HF)

14359.0000 Effizientes Studieren - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 27.05.2019 - 08.07.2019,

I.RAPP

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mo. 12:00 - 13:30 , 24.06.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.0001 Effizientes Studieren - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,

I.RAPP

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

PRÜFUNGSAMT (HF)

14360.0000 PR Praktikum (2-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

14360.0001 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 26.06.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

E.PITZ

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019 - 11.05.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildung und Förderung in früher Kindheit". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Erziehungswissenschaftlerin Evelyn Hack. Frau Hack arbeitet als Therapeutische Mitarbeiterin in der Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie des St. Alexius/St. Josefkrankenhaus Neuss.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 03.04.2019, 10.04.2019, 17.04.2019 und 08.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0002 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 08.05.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

B.ROSENBACH

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.05.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Jugendhilfe". Geleitet wird die Veranstaltung von Bernd Rosenbach, Koordinator ambulanter und stationärer Jugendhilfe bei der Outback Stiftung in Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 03.04.2019, 10.04.2019, 17.04.2019 und 08.05.2019 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0005 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

J.HAAS

in Hörsaal H121 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Heilpädagogik und Rehabilitation". Geleitet wird die Veranstaltung von Jennifer Haas, Mitarbeiterin im Sozialdienst der LVR-Klinik Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 03.04.2019, 10.04.2019, 17.04.2019 und 08.05.2019 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0006 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

K.BRUDERECK

in Hörsaal H121 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019 - 18.05.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Beratung in pädagogischen Kontexten". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Katja Brudereck, Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich Aids im Gesundheitsamt der Stadt Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0007 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 08.05.2019,

N.HEYER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildungsmanagement". Bildungsinstitutionen von der frühkindlichen Bildung, über die Schulen und Hochschulen, die inner- und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung sind gegenwärtig mit sich permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert und müssen sich weiterentwickeln. Bund, Länder und Städte sind gefragt, den Bildungsbereich zukunftsfähig auszubauen und das „Lebenslange Lernen“ zu fördern. Geleitet wird die Veranstaltung von Dipl.-Sozialpädagogin Frau Nadine Heyer, Sachbearbeiterin in der Kommunalen Koordinierungsstelle im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss Ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“.

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in Aufgabenfelder und Inhalte des Bildungsmanagement und vermittelt einen Überblick über mögliche Tätigkeiten in diesem aktuellen erziehungswissenschaftlichen Berufsfeld.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 03.04.2019, 10.04.2019, 17.04.2019 und 08.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0008 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

M.SOMMER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0009 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019,

B.ROSENBACH

in Seminarraum S137 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0011 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019,

A.KÜPPERSBUSCH

in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0012 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

J.HAAS

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0013 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0014 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0015 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

G.BUSMANN

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 26.06.2019 von 17:45 - 19:15 Uhr in

H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0016 PR Praktikum (1-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

ARBEITSBEREICH BERATUNGSFORSCHUNG (HF)

15433.0001 **Über die Arbeit mit Genogrammen in der Beratung (Forschendes Lernen/ Projektmitarbeit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.ROHR
 Externer Raum

Genogramme sind Visualisierungen der bio-psycho-sozialen Situation der Familie und ermöglichen den Klient*innen, Verhaltensmuster zu erkennen – und somit sich selbst besser kennen zu lernen. Die Teilnehmer*innen dieses Seminars arbeiten am interdisziplinären Forschungsprojekt InGeno mit, in dem gemeinsam mit Informatik-Studierenden der Technischen Hochschule Köln eine Software (App) zur Erstellung von Genogrammen weiterentwickelt wird. Die Teilnehmer*innen müssen vor dem Seminarstart den u.g. Artikel und das Einführungsbuch gelesen haben. Die Teilnehmer*innen erstellen ein Genogramm ihrer eigenen Familie und können diesbzgl. beraten werden. Alle Teilnehmer*innen können, wenn sie wollen, im Anschluss an das Seminar ihre Bachelorarbeit im Projekt schreiben.

15433.0002 **Einführung in Systemische Beratung (DIE VORLESUNG FÄLLT WEGEN KRANKHEIT AUS!!)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, D.ROHR
 in Aula 3 , 216 HF

Wir reflektieren am inhaltlichen Beispiel 'Beraten' das Lernen und Lehren in dieser Veranstaltung. Erfahrungsorientiertes Lernen ist Hauptziel und 'Haupt untersuchungsgegenstand' dieser interaktiven Vorlesung.

15433.0003 **Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HUMMELSHEIM
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen Werkstattcharakter.

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0004 Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen Werkstattcharakter.

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0005 Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0006 Einführung in die Systemische Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuum, Gruppen, Organisationen, Familie). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer eigenen Rolle zu reflektieren und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen.

15433.0010 Systemische Paarberatung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Aus systemischer Sicht funktionieren Beziehungen nicht linear, sondern zirkulär, was so viel wie "sich wechselseitig bedingend" bedeutet. In der Praxis heißt das, dass Probleme durch sich gegenseitig bedingende Verhaltensmuster entstehen und sich dann mit der Zeit zu recht stabilen Konfliktthemen entwickeln, die zunehmend als leidvoll empfunden werden.

In der "Systemischen Paarberatung" geht es zum einen um das Eruiieren der Grenzen und Möglichkeiten, die jeder Beziehungspartner durch seine/ihre bisherigen Beziehungserfahrungen erworben hat (insbesondere in der Herkunftsfamilie) und die das gegenwärtige Beziehungserleben entscheidend mitbestimmen. Zum anderen geht es um das "Kommunikations- und Interaktionssystem" des Paares. Durch die Beratung sollen eingefahrene und als "problematisch" erlebte Muster irritiert und verflüssigt werden, so dass neue Möglichkeiten zur Veränderung entstehen.

15433.0011 „Erwachsene als Adressaten*innen von Aus-, Weiter- und Fortbildung“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

E.ROTTLAENDER

Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und der daraus resultierenden „Aufforderung“ zum lebenslangen Lernen ist in den letzten Jahren die Personengruppe der „Erwachsenen“ vermehrt zum Adressaten von Angeboten von Weiterbildungs- und Fortbildungsangeboten geworden.

Dabei bleibt bisher sehr diffus, was die Personengruppe der Erwachsenen kennzeichnet oder beschreibt – eine einheitliche Definition des „Erwachsenen“ findet sich weder in der Pädagogik, noch in der (Entwicklungs-)Psychologie.

Daher wird zum einen Gegenstand dieses Seminars sein, sich der Personengruppe „Erwachsene“ anzunähern und diese in den Blick zu nehmen.

Zum anderen werden verschiedene didaktisch-methodische Konzepte der Erwachsenenbildung und Hochschuldidaktik vorgestellt und diskutiert.

15433.0012 "Der narrative Ansatz: Reflexion und Neuerzählung von (Lebens-)Geschichten"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 20:00 , 29.04.2019 - 03.06.2019,
Externer Raum
Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 19.05.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.BAUM

„Menschen sind unverbesserliche und geschickte Geschichtenerzähler[*innen] – und sie haben die Angewohnheit, zu den Geschichten zu werden, die sie erzählen. Durch die Wiederholung verfestigen sich die Geschichten zu Wirklichkeiten, und manchmal halten sie die Geschichtenerzähler[*innen] innerhalb der Grenzen gefangen, die sie selbst erzeugen halfen“ (Efran et al. 1992, 115)

Der narrative Ansatz bzw. die narrative Therapie nimmt in den Blick, wie Menschen "sich selbst" in Geschichten erzählen – und stellt gleichzeitig die Frage nach „neuen Erzählungen“. Wie wird Sinn und Bedeutung konstruiert? Wie werden Ereignisse durch die/den Erzähler*in in einen bestimmten Zusammenhang

gebracht? Wie – und warum – schaffen wir eine erzählerische Struktur in komplexen Situationen/Abläufen?

Aus professioneller Sicht schließt hier die Frage an, inwiefern diese Auswahl und Darstellung von Ereignissen aus der Vergangenheit sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten von Gegenwart und Zukunft auswirken. Wo verkleinern wir unseren „Möglichkeitsraum“, wenn wir allzu energisch an einmal vorgenommenen Deutungen, Interpretationen und Erklärungen festhalten? Wo engen diese erworbenen „Erzählmuster“ im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft und persönlicher Identität uns ein? Und: Was passiert denn, wenn wir unsere (Lebens-)Geschichten neu erzählen?

In diesem Seminar werden wir uns zunächst theoriegeleitet mit dem narrativen Ansatz beschäftigen. Im Folgenden werden wir anhand unserer eigenen Lebensgeschichten experimentieren und reflektieren, neu erzählen und neu denken. Die Teilnehmer*innen lernen den narrativen Ansatz in diesem Sinne nicht lediglich als beraterische/therapeutische Intervention kennen, sondern diskutieren gemeinsam, inwiefern er sich als reflexives Instrument am Lernort Hochschule, in privaten wie auch professionellen Kontexten nutzen lässt.

Die Teilnahme am Seminar erfordert die Bereitschaft, sich in einem „halb-öffentlichen“ Rahmen – d.h. in einer Gruppe von Studierenden, die sich ausdrücklich dazu verpflichten, private Äußerungen vertraulich zu behandeln – mit der eigenen Biografie und Lebensgeschichte sowie mit einzelnen Schlüsselsituationen auseinanderzusetzen.

15433.0013 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.BELAR

Externer Raum

Ort: KGS Berrenratherstr. 179
Zeit: DIENSTAG (Wöchentlich) 8-9:30 Uhr

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes-und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht. Als Modulprüfung (Portfolio) - geeignet.Voranmeldung im Seminar beim Dozenten-Herrn Belar.

15433.0014 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.BELAR

Externer Raum

Ort: KGS Berrenratherstr. 179
Zeit: DIENSTAG (Wöchentlich) 10 - 11:30 Uhr

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes- und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht. Als Modulprüfung (Portfolio) - geeignet. Voranmeldung im Seminar beim Dozenten- Herrn Belar.

15433.0015 "Querdenken und Humor"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 18:45 , 10.04.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF
Fr. 14:00 - 20:00 , 26.04.2019,
Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.04.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF
So. 09:00 - 16:30 , 28.04.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

K.SCHMIDT

Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration in Beratungsprozessen
Querdenken hat in systemischer Beratung eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten „Design Thinking“ auf andere Arbeitskontexte übertragen werden. Daneben wird die Bedeutung von Humor für das Gelingen von Beratungsprozessen zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördert, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Themen u.a.

- Professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für Beratung
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen
- Techniken zur Förderung von Kreativität
- Der Einsatz von Humor in Beratungsprozessen
- Nur Mut! - Das Schräge lieben lernen

15433.0020 "Schwerpunkt Beratung - 1"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Fallwerkstatt (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Beraterpersönlichkeit und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein. Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingebunden und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

15433.0021 "Schwerpunkt Beratung - 2" (Nur für Studierende, die Im SoSe 2019 einen Platz im Seminar 1 erhalten haben!)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 02.09.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Mo. 10:00 - 18:00 , 02.09.2019,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 03.09.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 03.09.2019,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 04.09.2019,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung am 02., 03. und 04.09.2019 jeweils von 10-18 Uhr statt.

15433.0022 "Fallwerkstatt Beratung" - Schwerpunkt 3 (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.HÖCKER

Externer Raum

15433.0023 "Schwerpunkt Beratung - 4" (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

R.BAUM

in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Reflexion der eigenen Lernerfahrungen und Professionalisierung in der Berater*innenrolle

Auswertung des Moduls und Ausblick

Abschluss des gemeinsamen Gruppenprozesses

NETZWERK MEDIEN (HF-NM)

NM NEUE MEDIEN COMPUTERPOOL

14367.0000 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK
P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0001 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0002 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu

förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0004 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.NOBEL

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0005 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

K.NOBEL

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0006 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (5)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert.

Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die

Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.0008 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (6)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert.

Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.0012 Anwendung von Fotografie-Grundwissen im Rahmen eines Themen-Shootings (Workshop für Fortgeschrittene)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019,

D.KOWALKE

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 18:00 , 02.06.2019,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung findet am 29.Mai 2019 von 12:00 - 13:30 Uhr (Raum M.01) statt.

Planung, Umsetzung und Bild-Nachbearbeitung eines vorgegebenen Foto-Shootings mit vorgegebenen Thema.

Gruppenarbeit mit Schlusspräsentation.

Für Teilnehmer mit fotografischen Grundkenntnissen.

Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Ein begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

14367.0013 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ECDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0015 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 16:00 , 15.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 09:00 - 16:00 , 16.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 09:00 - 16:00 , 17.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 09:00 - 16:00 , 18.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK
P.BUTTERLY

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0016 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHRENDIS

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der digitalen Videoproduktion in den Bereichen:

- * Digitale Videotechnik
- * Kameraführung und Bildgestaltung
- * Umgang mit einem digitalen nonlinearen-Videoschnittsystem (NLE)
- * Digitale Nachbearbeitung und Exportmöglichkeiten digitaler Videoformate

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

14367.0017 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.LOHMANN

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- * Akustik
- * Mikrofonierung
- * Tonformate
- * Klanggestaltung
- * Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

14367.0018 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.LOHMANN
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Belegen Sie diese Veranstaltung, wenn Sie sich zuvor auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Weitere Informationen finden Sie in der dortigen Beschreibung.

14367.0019 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 15:00 , 11.06.2019, D.KOWALKE
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mi. 09:00 - 15:00 , 12.06.2019,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 09:00 - 15:00 , 13.06.2019,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 09:00 - 15:00 , 14.06.2019,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der Kurs vermittelt den Umgang mit Systemkameras für den anspruchsvollen Amateur-Fotografen.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind

Voraussetzung. Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

14367.0020 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.BEHRENDIS
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Belegen Sie diese Veranstaltung wenn Sie sich auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

(Siehe hierzu weitere Informationen bei: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I")

14367.0023 Tablets im inklusiven Unterricht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 18:00 , 12.04.2019,
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 08:00 - 18:00 , 13.04.2019,
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

Dieses Seminar stellt den aktuellen Stand der Inklusion dar und befasst sich mit Medien sowie Fördermaterial, welches sich zur Förderung innerhalb des inklusiven Unterrichts eignet.

Zunächst werden die aktuellen Tendenzen und Entwicklungen innerhalb der Inklusion behandelt und die Auswirkungen auf die Schullandschaft dargestellt. In einem zweiten Schritt werden Medien und Fördermaterialien behandelt und ihr Nutzen hinsichtlich der Förderplanung innerhalb des inklusiven Unterrichts dargestellt. Es wird dabei besondere Rücksicht auf die Rahmenbedingungen der Förderung in einem inklusiven Schulsystem genommen (z.B. im Rahmen des Gemeinsames Lernens, Zeitvorgaben, Team Teaching, Einzelförderung, Kleingruppenförderung sowie innere und äußere Differenzierung).

Das Seminar ist dem Studium Generale angegliedert und damit offen für alle Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

14367.0025 "Medieneinsatz intelligent" - OER Zertifikatskurs - Kurs A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- * M1 : Grundlagen Audiobearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- * M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- * M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- * M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteine werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

14367.0026 "Medieneinsatz intelligent" - OER Zertifikatskurs - Kurs B
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- * M1 : Grundlagen Audibearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- * M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- * M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- * M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteine werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

14367.0027 **ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 11.06.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
Mi. 10:00 - 17:00 , 12.06.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
Do. 10:00 - 17:00 , 13.06.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.HASENBACH-
WOLFF
D.KONRATH
S.KNAPSTEIN

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

Textverarbeitung mit Word 2013
Präsentieren mit PowerPoint 2013
Tabellenkalkulation Excel 2013
Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0028 **Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 12.04.2019 - 21.06.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH
S.KNAPSTEIN

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ECDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0029 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK
P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.8001 Grundlagen rechnergestützter Gestaltung mit Photoshop

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.KALASHNYKOVA

Wie ist Photoshop aufgebaut? Wie bearbeitet man bestehendes und erstellt neues Bildmaterial? Wie arbeitet man möglichst verlustfrei und zeitsparend? Vorrangiges Lernziel ist der Erwerb von Photoshop-Kenntnissen sowie die Umsetzung dieser.

Im Laufe der Lehrveranstaltung werden wir den Umgang mit dem Programm und seinen Werkzeugen erlernen und in begleitenden Übungen unmittelbar anwenden. Mithilfe der erworbenen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Gestaltgesetze soll am Ende ein eigener kleiner Entwurf gestaltet und für den Druck vorbereitet werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.8002 Fotos, Grafiken, Musik und Videos im Internet finden und nutzen - kostenfrei und legal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

V.CETIN

Wie findet und verwendet man freie/kostenlose Bilder, Musik etc. aus dem Internet? Open Educational Resources, kurz OER, sind offene Lehr- und Lernmaterialien bei denen der Urheber die Lizenz zur freien Nutzung mitliefert. Man darf sie also verwenden, verarbeiten, vervielfältigen, vermischen und verbreiten und ist dabei rechtlich auf der sicheren Seite. OER können jegliche Formate umfassen, wie z.B. Texte, Bilder, Videos, Tabellen, Grafiken, Musik, ganze Kurse und andere Quellen. OER und offene/freie Materialien sind meist mit Creative Commons Lizenzen gekennzeichnet. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu Open Educational Resources und führt in die praktische Anwendung von OER und offenen/freien/kostenlosen Materialien, wie Grafiken, Videos und Musik aus dem Internet ein.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

DEPARTMENT ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- 14370.0000 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.ANASTASOPOULOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF
- In der Lehrveranstaltung werden wir ausgewählte Grundbegriffe erarbeiten, die für das Selbstverständnis der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.
- 14370.0001 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.ANASTASOPOULOS
 in Seminarraum S135 , 216 HF
- In der Lehrveranstaltung werden wir ausgewählte Grundbegriffe erarbeiten, die für das Selbstverständnis der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.
- 14370.0002 Fremdheit und Interkulturelles Lernen**
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 26.06.2019, C.ANASTASOPOULOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF
 Di. 10:00 - 16:00 , 24.09.2019,
 in Seminarraum S135 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 16:00 , 25.09.2019,
 in Seminarraum S135 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 14:00 , 27.09.2019,
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14370.0003 Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Pädagogik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.ANASTASOPOULOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF
- 14370.0004 Diskreditierung und Interkulturelle Kompetenz**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.ANASTASOPOULOS
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14370.0005 Vergangenheit und Gegenwart der Interkulturellen Pädagogik 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.ANASTASOPOULOS

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Lehrveranstaltung führt in die Interkulturelle Pädagogik ein. Wir setzen uns zunächst mit den Impulsen für die Entstehung und Konsolidierung der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin auseinander. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten Begriffen, die im Selbstverständigungsdiskurs der Interkulturellen Pädagogik berücksichtigt wurden. Dazu gehören u.a.: Fremdheit, Rassismus, Bildungsbenachteiligung und Diversität.

14370.0006 Vergangenheit und Gegenwart der Interkulturellen Pädagogik 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.ANASTASOPOULOS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

INSTITUT FÜR BILDUNGSPHILOSOPHIE, ANTHROPOLOGIE UND PÄDAGOGIK

14373.1001 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A (Theorien/Unterrichtsstörungen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 08:00 - 12:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

In diesem Seminar werden zunächst Theorien der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Entwicklung im Jugendalter besprochen und im Hinblick auf das schulische Lernen reflektiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Besonderheiten der körperlichen Entwicklung in der Pubertät und ihren Auswirkungen auf das Verhalten. In einem dritten thematischen Block werden Formen von Unterrichtsstörungen behandelt. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

14373.1002 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter B (Schulleistungsschwächen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.04.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019 - 09.05.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 16.05.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 08:00 - 13:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

In diesem Seminar werden Ursachen von Schulleistungsschwächen besprochen und auf ihre Auswirkungen auf das schulische Lernen im Jugendalter reflektiert. In einem zweiten Teil werden Möglichkeiten einer förderdiagnostischen und inklusiven Einbindung in den Unterrichtsalltag ausgelotet.

Bitte beachten Sie, dass diese Seminar konzeption NEU ist und sich kaum mit den Inhalten der Veranstaltung Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A bzw. den bereits im Wintersemester gehaltenen Veranstaltungen (Kurs A/B) überschneidet. Eine erneute Teilnahme ist also sinnvoll.

14373.2000 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Identität/Herausforderndes Verhalten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.07.2019,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.07.2019,

in Hörsaal H123 , 216 HF

In diesem Seminar werden zunächst die Besonderheiten der pubertären Entwicklung im Jugendalter zusammengefasst und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen hingewiesen. Besondere Schwerpunkte liegen danach auf der Entwicklung von Selbstkonzept und Identität sowie spezieller Aspekte der sozialen Entwicklung. In einem dritten Themenblock werden Formen und der Umgang mit herausforderndem Verhalten besprochen. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext, sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

HINWEIS: Die Inhalte überschneiden sich ab WS 2018/19 weitgehend NICHT mehr mit den Inhalten der gleichlautenden Veranstaltung im Bachelor, sondern bauen darauf auf.

PROFESSUR FÜR KINDHEITSFORSCHUNG

14374.0000 Familien und Jugend

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 16.07.2019, J.ECARIUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14374.0001 Typenbildung und Methodentriangulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.ECARIUS
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14374.0002 Einführung in die Jugendforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.ECARIUS
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

14374.0003 Erziehung in Familie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.ECARIUS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Di. 12:00 - 17:00 , 16.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 15:00 , 17.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14374.0004 Erziehung und Optimierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.ECARIUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14374.0005 Erziehung unter aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, R.OLIVERAS
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

14374.0006 Familien - Theoretische Ansätze, empirische Forschung und aktuelle Entwicklungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.SCHIERBAUM
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

- 14374.0007 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter - Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.SCHIERBAUM
in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14374.0008 Jugendleben und -biographie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.BERG
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14374.0009 Forschung zu Geschwisterbeziehungen im Jugendalter**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.BOSSEK
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
- 14374.0010 Jugend - bildungstheoretische Positionen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.ODE
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 14374.0011 Bildung und Moral**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.ODE
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14374.0012 Geschichte und Theorien der Bildung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.ODE
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
- 14374.0013 Kindheit und Jugend: Pädagogik der Lebensalter**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.ODE
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 14374.0014 Pädagogik der Generationen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.ODE
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

14374.0015 Bildung und Ungleichheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

E.ODE

14374.0016 Lebenskunst, Lifestyle und Jugendkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

E.ODE

14374.0017 Wissenschaftliches Praktikum (2-Fach MA AEW)

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ECARIUS

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT FRÜHE KINDHEIT UND FAMILIE

- 14375.0000 Bildung und Erziehung**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, U.STENGER
in Aula 3 , 216 HF
- 14375.0001 Kinder unter 3 in Kitas. Forschung und Entwicklung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, U.STENGER
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF) K.MERKOWSKI
M.ÇELIK
- 14375.0002 Phänomene in der frühen Kindheit (Dozentin: Lena Scheuring)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, L.SCHEURING
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
- 14375.0003 Kinderliteratur: Analyse und Didaktik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, O.BILGI
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14375.0005 Lernwerkstatt Natur**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.KLEINOW
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14375.0008 Einführung in die Pädagogik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.RICARTE LANZ
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
- 14375.0009 Kulturelle und ästhetische Erfahrungen erforschen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.RICARTE LANZ
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

14375.0014 Entwicklung und Vermittlung von professioneller Haltung
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 08.04.2019 - 08.07.2019, U.STENGER
Externer Raum

Liebe Studierende,

diese Veranstaltung findet statt in

Raum: 417 - Triforum - Innere Kanalstraße 15

14375.0015 Lebendige Prozesse in der frühen Kindheit
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, O.BILGI
Externer Raum

14375.0016 Phänomenologisch-ethnografische Studien in der Frühpädagogik
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, U.STENGER
in Seminarraum S144 , 216 HF

In der Lehrveranstaltung werden Sie sich mit wissenschaftstheoretischen, methodologischen und methodischen Fragen einer phänomenologischen Forschung in der frühen Kindheit auseinandersetzen. Darüber hinaus bietet Ihnen die Lehrveranstaltung die Möglichkeit forschungsmethodische wie -analytische Fragen aus Ihrer Masterarbeit im Sinne einer Forschungswerkstatt zu diskutieren und zu entwickeln.

PROFESSUR FÜR ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

14376.0000 Praktikum Erwachsenenbildung/Weiterbildung
 0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.SCHEMMANN

14376.0001 Gasthörer- und Seniorenstudium: Literaturkreis
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 24.06.2019, A.LÖHR
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Der fgs-Literaturkreis ist ein Kooperationsprojekt des fgs mit dem Kölner Literaturhaus. Im Kölner Literaturhaus wird Literatur lebendig; Autorinnen und Autoren stellen in den Veranstaltungen ihre Werke vor. Zusätzlich wird interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Lesekreisen über Literatur zu sprechen. Die Leiterin des fgs-Literaturkreises, Beatrix Becker-Jetzek, gibt die Lektüre vor. Dabei handelt es sich um Gegenwartsliteratur von Autorinnen und Autoren, die auch zu Gast im Literaturhaus sein werden. Häufig werden nicht die aktuellen Bücher gelesen, sondern frühere, die als Taschenbuch erhältlich sind. Bei den Treffen haben alle das jeweilige Buch schon gelesen. Im Literaturkreis werden Lektüreeindrücke ausgetauscht, Lesarten und Interpretationen debattiert – jeder/jede, der/die mag, kommt zu Wort. Zudem werden einige Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft vermittelt. Im Zentrum steht immer das Buch. Gemeinsame Besuche der Veranstaltungen des Literaturhauses bieten die Gelegenheit, die Autorinnen und Autoren, deren Bücher besprochen werden, kennenzulernen.

Am 8. April: Joachim Geil: Heimaturlaub
 Joachim Geil, Jahrgang 1970, ist Autor und Lektor.
 Sein viel beachtetes Debütroman von 2010 erzählt die Geschichte eines jungen Wehrmachtssoldaten, der im Kriegssommer 1944 seinen Fronturlaub in der idyllischen Pfalz verbringt.
 „In seiner subtilen Widerlegung aller Kollektivschuldphantasmen ist diese so berührend einfühlsam geschilderte Geschichte zugleich ein radikaler Antikriegsroman – und schon daher nach wie vor nötig in einer Gesellschaft, die Kriege als Mittel der Politik anerkennt.“ (FAZ, 2010)
 Joachim Geil tritt am 4.5. im Rahmen der Kölner Literaturnacht auf.

Am 13. Mai: Han Kang: Die Vegetarierin
 Im Mai 2016 erhielt die 48-jährige Autorin Han Kang aus Südkorea zusammen mit ihrer Übersetzerin den Man Booker International Prize für „The Vegetarian“.
 Im Mittelpunkt des Romans steht eine Frau, die plötzlich beschließt, kein Fleisch mehr zu essen und glaubt, zur Pflanze zu werden.
 „Man ist von diesem Entree sofort elektrisiert. Die drei Teile der großen Parabel wurden in Südkorea zunächst unabhängig voneinander als drei Novellen veröffentlicht – jede treibt das Thema der Lebensverweigerung und des Widerstands auf eine noch verrücktere, noch märchenhaftere Stufe.“ (DIE ZEIT, 2016)
 Han Kang ist am 15.5. Gast im Literaturhaus.

Am 24. Juni: Barbara Honigmann: Bilder von A.

Die Autorin, Jg. 1949, ist die Tochter deutsch-jüdischer Emigranten. Die Hinwendung zum Judentum spielt in ihrem Leben und dem der Erzählerin im Roman eine wichtige Rolle:

Die Inszenierung zweier Dramen Heinrich von Kleists bringt die Ich-Erzählerin mit dem Regisseur A. zusammen.

„Bilder von A. handelt von einer wunden, geschichtsträchtigen und kritischen Fremd- und Eigenblicken ausgesetzten Identität. Es erzählt in verschiedenen Tonlagen die“ jeweils ganz andere Geschichte“ (FAZ, 2011)

Barbara Honigmann ist am 22.5. Gast im Literaturhaus.

14376.0002 Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14376.0003 Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:30 , 12.06.2019,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Do. 18:00 - 19:30 , 13.06.2019,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 14.06.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 28.06.2019,

Externer Raum

14376.0004 Alphabetisierung und basale Sprachkenntnisse: Diagnose und Intervention

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.BAR-KOCHVA

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

The seminar is related to the introductory course on adult education. While the course provides an overview on the field and its organization, in this seminar a focus is given to literacy skills in the context of adult education, while practical aspects of diagnosis and intervention in adults are discussed.

14376.0005 Kompetenzen und Professionalität von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung – heutige Strukturen und Möglichkeiten ihrer Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.05.2019,

P.BRANDT

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Fr. 12:00 - 18:00 , 28.06.2019 - 30.08.2019,

Externer Raum

Sa. 09:30 - 14:00 , 29.06.2019 - 31.08.2019,

Externer Raum

Mehr als 500.000 Personen arbeiten in Deutschland in irgendeiner Weise „lehrend“ in der Erwachsenen- und Weiterbildung, d.h. sie gestalten Lehr-/Lernsituationen als Trainer, Dozentinnen, Kursleitende oder Teamer. Das Seminar rückt diese – für die Qualität der Bildung höchst bedeutsame – Personengruppe in den Fokus, die oft nur über non-formal oder informell erworbene pädagogische Kompetenzen verfügen. Am Beispiel der Lehrenden werden Schlüsselkonzepte wie Professionalität,

Professionalisierung und Fortbildung eingeführt sowie Kompetenzmodelle und Möglichkeiten der Kompetenzmessung und -entwicklung erarbeitet. Dabei lernen Studierende Projekte und Portale des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung aus erster Hand kennen.

Geleitet wird das Blockseminar von Herrn Dr. Peter Brandt, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE), Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn und wird auch dort durchgeführt.

Ausgenommen davon ist der Vorbesprechungstermin, der in Raum S 194, Triforum, Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln abgehalten werden wird.

Sie erreichen Herrn Dr. Brandt unter der E-Mail Adresse: brandt@die-bonn.de.

14376.0006 Weiterbildungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.SCHEMMANN

14376.0007 BAGWiWA - Online Ringvorlesung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR

Leitung: Prof. Dr. Jochen Brandtstädter, Universität Trier

Zeit: Freitag, 15. Juni 2018, 14.00 - 18.00 Uhr und

Samstag, 16. Juni 2018, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal XVIIa, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0221) 470-6298 oder gasthorer@uni-koeln.de

Erläuterung: Diese Veranstaltung ist vom fgs finanziert. Bei Feststellungen zu individuellem Wohlbefinden und persönlicher Lebensqualität hat wohl die betroffene Person selbst das letzte Wort. Allerdings beruhen diesbezügliche Selbstausskünfte auf Wahrnehmungen und Erinnerungen, die momentan kognitiv präsent sind; nicht zuletzt ist die Selbstzuschreibung von Wohlbefinden und Zufriedenheit wesentlich von sozial geteilten Vorstellungen abhängig, „vernünftigerweise“ wünschen oder erwarten kann. Infolge von Gewohnheitsbildungen, Vergleichsprozessen und insbesondere Anspruchssetzungen können sich Urteilsanker verschieben; hieraus erklärt sich auch der Umstand, dass soziale Indikatoren wie z.B. Einkommen, Bildungsgrad usw. nur in schwacher Beziehung zu Maßen subjektiver Lebensqualität stehen. Man spricht in diesen Zusammenhängen gelegentlich auch von einem „Zufriedenheitsparadox“ - gemeint ist der Umstand, dass subjektives Wohlbefinden sich oft auch unter äußerlich ungünstigen Lebensumständen zeigt. Mit einem solchen Zufriedenheitsparadox haben wir es offenbar auch im Hinblick auf den Befund zu tun, dass es trotz gesundheitlicher und sozialer Einschränkungen im höheren Alter zu keinen deutlichen Einbußen in Lebenszufriedenheit und subjektiver Lebensqualität kommt.

Welche Faktoren tragen dazu bei, auch im höheren Alter bzw. bei schwindender Lebenszeit eine positive Selbst- und Lebensperspektive zu bewahren? Ein umfassender Erklärungsansatz zu Themen von Wohlbefinden und gelingender Entwicklung muss neben Aspekten effizienter Zielverfolgung offenbar auch Prozesse der Anpassung persönlicher Ziele und Sinnperspektiven an die Veränderung von Handlungs- und Leistungsmöglichkeiten im Lebenslauf berücksichtigen. Lebensqualität im Alter hängt offenbar wesentlich damit zusammen, mit der eigenen Lebensgeschichte auch in solchen Aspekten seinen „Frieden“ zu machen, wo sie nicht entsprechend eigener Wünsche und Ziele verlaufen ist; hier gelangen schließlich auch Fragen von Weisheit und Gelassenheit in den Blick.

Zu diesem Themenkomplex sollen u.a. folgende Fragen erörtert werden:

- Begriffliche Vorüberlegungen (Glück, Wohlbefinden, Zufriedenheit, „Lebenskunst“...)
- Bedingungen und Korrelate des Wohlbefindens (soziodemographische Merkmale, Persönlichkeit und Wohlbefinden...)
- Gefühle und Emotionen (Reue, Sehnsucht, Gelassenheit...)
- Ressourcen und Bewältigungsformen im Alter (z.B. Kompensation von Verlusten, Ablösung von blockierten Zielen, Anpassungen...)
- Sinn und Sinnfindung (Sinnfindung als Ressource und Kompetenz, Quellen von Sinn im Lebenslauf...)
- Mortalität, Moralität und Weisheit (Lebenszeitreserven und Sinnperspektiven, Weisheit und Endlichkeit...)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14376.0008 Erwerb schriftsprachlicher Fähigkeiten in verschiedenen Altersgruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.BAR-KOCHVA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

The seminar is related to the introductory course on adult education. While the course provides an overview on the field and its organization, in this seminar a focus is given to the subject of literacy skills in different age groups, and in adults in particular. Current challenges, functional illiteracy and forms of literacy education for adults are discussed.

14376.0010 Köln erforschen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.LÖHR

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Wissenschaftliche Begleitung: Dr. Dorothea Wiktorin, Geographisches Institut und Dr. Anne Löhr, Koordinierungsstelle, Tel. (0221) 470-2761

Zeit /Ort: Mittwochs, 14.00 - 15.30 Uhr in Seminarraum S 94, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 1. April 2019

Erläuterung: Das Anliegen der Projektgruppe ist, als Team selbstbestimmt und aktiv an Themen, die Köln und seine Region betreffen, zu arbeiten. 2019 ist ein für Europa wichtiges Jahr. Unser Thema lautet „Köln und Europa“ und wir verfolgen das Ziel, die starke Verflechtung Kölns in Europa, gestern und heute, und die Bedeutung, die Europa für die Stadt und ihre Entwicklung auch in Zukunft hat, zu erforschen. An folgenden Themen wird zur Zeit gearbeitet: Kölns Partnerstädte in Europa, Pilgerwege und religiöse Einflüsse, Köln im Handels- und Verkehrsnetz Europas, Auswirkungen der Besatzung nach den Weltkriegen in Köln. Wenn Sie sich über die Arbeit der Gruppe informieren wollen und evtl. an einer Mitarbeit interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen.

Auskunft zu Terminen und Anforderungen: whuesch@smail.uni-koeln.de

14376.0011 Lebenslanges Lernen als internationales bildungspolitisches Konzept

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

L.BREYER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar eröffnet eine Perspektive auf die internationale Dimension von Erwachsenenbildung. Der Begriff des "Lebenslangen Lernens" wird dabei in den Fokus gerückt und im Kontext von bildungspolitischen Programmatiken internationaler Organisationen beleuchtet. Gemeinsam werden wir die Folgen von Aktivitäten auf internationaler Ebene für die Erwachsenenbildung auf nationaler Ebene erarbeiten.

14376.0012 Informationsveranstaltung für Interessierte am Gasthörer- und Seniorenstudium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.07.2019,

A.LÖHR

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 08.08.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Unsere Informationsveranstaltungen richten sich an Interessierte, die erfahren möchten, unter welchen Bedingungen sich Studienwünsche im Rahmen eines Gasthörerstudiums verwirklichen lassen. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps zum Einstieg und zur Orientierung an der Universität zu Köln. Die Informationsveranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit ausgerichtet und von der Geschäftsführerin des Arbeitsbereichs Gasthörer- und Seniorenstudium Frau Dr. Anne Löhr durchgeführt. Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit freut sich sehr, Sie dort willkommen zu heißen.

Zeit/Ort: Donnerstag, 8. August 2019, von 16.00 - 17.30 Uhr in Hörsaal XVIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

14376.0013 KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Internets und des Online-Vorlesungsverzeichnisses

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 15:00 , 15.03.2019, A.LÖHR
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Diese Veranstaltung wird vom fgs finanziert.

Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, vermittelt dieser Kurs zunächst

Grundlagen zur Nutzung des Internets. Darauf aufbauend erfolgt eine ausführliche Einführung zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis `KLIPS 2.0` und der Navigation durch dieses. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung zur Lern- und Informationsplattform `ILIAS` sowie zum Mailprogramm `webmail` geben.

Zielgruppe sind Gasthörer/innen und Seniorstudierende, die noch nicht ausreichend mit

der Nutzung des Internets und mit `KLIPS 2.0` vertraut sind, um sich durch das Online-

Vorlesungsverzeichnis zu `navigieren`. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie

unbedingt den Studierenden-Account. Bitte beachten Sie: Die Aktivierung des Studierenden-Accounts kann einige Tage in Anspruch nehmen.

14376.0014 Arbeitskreis 1 für (ältere) Gasthörer*innen: Alles Krise!(?) – Debatten zur Zukunft der Europäischen Union

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.LÖHR
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Leitung: Darius Ribbe, M.A.

Zeit/Ort: Montags, 10.00 - 11.30 Uhr, Seminarraum B VI (Raum 314),

Universitäts- und Stadtbibliothek, Zugang über Kerpener Str. 20, 50937 Köln

Beginn: 8. April 2019

Erläuterung: Die Geschichte der Europäischen Union sowie ihre gegenwärtige Situation sind geprägt von einem weit verbreiteten Krisen-Empfinden. So wird die Wahrnehmung der Union als Gesamtheit, aber auch die Zukunftsperspektiven dieser politischen Entität sui generis durch dieses Krisen-Narrativ geprägt.

Zur Lösung diverser Krisen werden Mechanismen und Prozesse in Gang gesetzt, die gestern noch als undenkbar galten, heute von vielen als unvermeidlich eingestuft, von manchen jedoch auch als tragische Fehlentwicklung gesehen werden. In öffentlichen Diskursen ringen Politiker*Innen, Journalist*Innen und Intellektuelle um die Deutungshoheit der europäischen Krisen, der Lösungsversuche, der Reformvorschläge und der Legitimation eines „neuen Europas“.

Im kommenden Semester folgen wir, auf den Einführungen der vergangenen Kurse aufbauend (aber für alle Menschen verständlich), den aktuellen Ereignissen um den Brexit und der Wahl zum Europäischen Parlament, um Teilaspekte der Zukunftsdebatte herauszugreifen, politikwissenschaftlich zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Gerade vor dem Hintergrund der europäischen Wahlen und der

demokratischen Legitimation der Union werden Themen wie der zunehmende (?) (Rechts-)Populismus in europäischen und nationalen Diskursen beleuchtet.
Leitfragen:

- Wie kann sich die Europäische Union neu erfinden?
 - Was bedeuten die unterschiedlichen Szenarien für die EU-27 (Brexit) für die Europäische Politik?
 - Hat sich die allgemeine Zustimmung der europäischen Bürger*Innen („permissive consensus“ [Inglehart 1970]) zu einer Europaskepsis und Elitenkritik (besonders gegen ‚die in Brüssel‘) gewandelt?
 - Konnte sich das Verfahren der Spitzenkandidat*Innen etablieren? Und welche Auswirkungen hat der Ablauf der EP-Wahlen 2019 auf das System politischer Legitimation?
 - Welche Instrumente hat die Werte-Union gegenüber ihren Mitgliedstaaten (Art. 7 Verfahren)?
 - Was ist „Populismus“? – Ist populistische Politik ein Problem oder eine Phrase?
 - Lega, Movimento Cinque Stelle, Partij voor de Vrijheid, Rassemblement National – Ist der Europäische Rechtspopulismus auf dem Vormarsch?
- Weidenfeld, Werner und Wolfgang Wessels (Hrsg.) (2016): Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration, 14. Auflage. Baden-Baden: Nomos.
Weidenfeld, Werner und Wolfgang Wessels (Hrsg.) (2018): Jahrbuch der Europäischen Integration 2018. Baden-Baden: Nomos.

14376.0015 Muße- und Macher*innenkreis für (ältere) Gasthörer*innen: „Die unbedingte Universität“?

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.LÖHR
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Leitung: Dr. Miriam Haller

Zeit/Ort: Mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr in Seminarraum S 13, Seminargebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 17. April 2019 (Die Sitzung am 10. April entfällt)

Erläuterung: Der „Muße- und Macher*innenkreis“ regt zum Balanceakt zwischen Muße

und Machen an: Das neue Format will einen Freiraum für das durch Muße erfahrbare Feld

von kreativer Freiheit, kritischer Reflexion, Engagement und Produktivität eröffnen. Die Veranstaltung unterscheidet sich von den Arbeitskreisen im Seniorenstudium dahingehend,

als es in ihr neben der Analyse der wissenschaftlichen Theoriediskussion zur Beziehung von Universität und Öffentlichkeit anhand von exemplarisch ausgewählten Texten um die gemeinsame kreative (Weiter-)Entwicklung und Konkretisierung von Ideen

zur zukünftigen Entwicklung der „Bürger*innenforschung“ („Citizen Science“) an der Universität zu Köln geht.

Unter „Citizen Science“ versteht das ‚Grünbuch Citizen Science‘ „die Beteiligung von Personen an wissenschaftlichen Prozessen, die nicht in diesem Wissenschaftsbereich

institutionell gebunden sind. Dabei kann die Beteiligung in der kurzzeitigen Erhebung von Daten bis hin zu einem intensiven Einsatz von Freizeit bestehen, um sich gemeinsam mit

Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern und/oder anderen Ehrenamtlichen in ein Forschungsthema zu vertiefen.“ (Bonn et al. 2016, S. 13).

Ohne strikten Seminarplan, in dem am Anfang schon stünde, worauf die Veranstaltung

inhaltlich am Ende hinausläuft, gibt es trotzdem Ziele:

Neben dem philosophischen, kritischen und dekonstruktiven Nachdenken über historische

und aktuelle Theorien und Positionen zur Idee der Universität in ihren Beziehungen zur Öffentlichkeit, diskutieren wir darüber, inwieweit sich die Einführung bürger*innenwissenschaftlicher Formate auf eben diese Beziehungen auswirken kann.

Im Sinne des ‚Machens‘ geht es aber auch darum, die bisherigen Konzepte zur partizipativen

Forschung in den Citizen Science-Projektgruppen zu überprüfen und gegebenenfalls weiterzuentwickeln. Last but not least werden forsche(nde) Macher*innen ermutigt, neue Citizen Science-Ideen zu entwickeln, diese auf ihre Machbarkeit hin zu überprüfen und in die Praxis umzusetzen. Dabei richtet sich die Veranstaltung explizit sowohl an die Mitglieder der bereits existierenden Citizen Science-Projektgruppen im Gasthörer- und Seniorenstudium als auch an alle Gasthörer*innen (gern auch Erstsemester), die mit Muße analysieren, diskutieren, planen, teilhaben und ‚machen‘ möchten. Als philosophischen Einstiegstext schlage ich Jacques Derridas Vortrag „Die unbedingte Universität“ aus dem Sammelband „Was ist Universität?“ vor. Die Lektüre weiterer theoretischer Texte wird im Lauf des Semesters gemeinsam abgestimmt.

14376.0016 Arbeitskreis 2 für (ältere) Gasthörer*innen: Typisch deutsch? Wie wir uns und die „Anderen“ sehen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.LÖHR
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Leitung: Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst
 Zeit/Ort: Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr in Hörsaal X1b, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz
 Beginn: 9. April 2019
 Achtung: Der Termin am 23. April 2019 fällt aus.
 Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.
 Typisch deutsch! Was heißt das eigentlich, was macht Deutschland oder Deutschsein aus?
 Ist Deutschland das „Land der Dichter und Denker“; sind die Deutschen tatsächlich, wie so oft behauptet, fleißig und strebsam? Ist das Wesensmerkmal der Deutschen vielmehr die „German Angst“, ihr Hang zum Grübeln und ihre Zukunftsangst oder doch „Draußen nur Kännchen“, wie der Äthiopier Asfa-Wossen Assefate seinen Blick auf die deutsche Kultur betitelte? Vor gut zwanzig Jahren wurde der Begriff „Leitkultur“ in die Debatte um Integration von MigrantInnen eingeführt. Schnell wurde dabei deutlich, dass ein Konsens über die Definition einer deutschen Leitkultur kaum zu finden sein würde. In diesem Arbeitskreis werden wir uns mit Bildern und Konstruktionen des „Eigenen“ und des „Anderen“ oder „Fremden“ beschäftigen - ein Thema, das aktuell ist wie kaum jemals zuvor. Bei einem Ausflug in die Geistesgeschichte soll untersucht werden, woher bestimmte Vorstellungen des „Eigenen“ und des „Fremden“ kommen. Was haben zum Beispiel die Denker der Aufklärung zu diesem Thema beigetragen? Welche Rolle spielte die sogenannte „Rassenkunde“ bei der Wahrnehmung von Menschen, die als „anders“ wahrgenommen wurden und werden? Im Rahmen des Arbeitskreises wird es auch um die Geschichte und Gegenwart von Klischees und Stereotypen gehen. Klischees und Stereotype sind aus der Alltagskultur nicht wegzudenken und stellen einen festen Bestandteil menschlichen Zusammenlebens dar. Sie sind weltweit in allen Gesellschaften verbreitet und machen die Welt einfacher und übersichtlicher. Sie dienen dazu, die Angst vor dem Fremden zu nehmen, es einzuordnen,

zu klassifizieren und damit auch zu beherrschen. Auch zur Abgrenzung gegenüber „Anderen“ und nicht zuletzt zur Bildung der eigenen Identität werden sie verwendet. Aber wann werden stereotype Vorstellungen zu Vorurteilen, die den gesellschaftlichen Frieden gefährden können? Zentrale Fragen, die wir schließlich diskutieren werden, sind u.a.: Welchen Blick auf die „Anderen“ und auf uns selbst wollen wir? Welche Rolle spielen bestimmte Vorstellungen von uns und den „Anderen“ im Umgang von Menschen unterschiedlicher Herkunft in unserer Gesellschaft? Welches Konfliktpotenzial liegt in bestimmten Vorstellungen? Bei Interesse kann eine gemeinsame Exkursion zur Ausstellung „ANGST - Eine deutsche Gefühlslage?“, die bis zum 19. Mai im Haus der Geschichte in Bonn gezeigt wird, unternommen werden.

14376.0017 Arbeitskreis 3 für (ältere) Gasthörer*innen: Baukunst des Barock - Eine Annäherung
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.LÖHR
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Leitung: Dr. Martina Langel

Zeit/Ort: Dienstags, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 11, Seminargebäude,

Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 9. April 2019

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.

Dieser Arbeitskreis befasst sich mit der Baukunst, der Architektur des Barock. Es werden Gebäude untersucht, die für unterschiedliche Aufgaben beauftragt, geplant und gebaut wurden. Repräsentationsbauten im öffentlichen Raum, Schlossanlagen, Kirchen und Klöster gehören dazu. Der Blick richtet sich darüber hinaus auf Stadt- oder Landschaftsräume, die planmäßig angelegt wurden. Ziel des Arbeitskreises ist es einerseits, das kunsthistorische Grundwissen und Vokabular zu erwerben, das zu einer adäquaten Baubeschreibung und Erfassung der Bedeutung der Gebäude und ihrer Aussagen notwendig ist. Andererseits ist es auch ein Ziel, ein Grundverständnis für die künstlerische Sprache einer komplexen und auch widersprüchlichen Zeit zwischen 1580 und etwa 1770 zu erwerben. Es werden Fragen nach dem Weltbild und dem Weltverständnis, das der Formensprache zugrunde liegt oder Fragen nach dem Zusammenspiel verschiedener künstlerischer Ausdrucksweisen in den Bildenden Künsten, der Musik und der Baukunst gestellt. Die Antworten helfen, sich der Zeit anzunähern, die eine explosionsartige Erweiterung des Wissens erlebt, neue Formen der Informationsübermittlung und der Vervielfältigungen erlebt. Die häufigen Vorstellungen von „Barock“ als einem „Zuviel von allem“, können dann differenzierter gesehen werden.

Folgende Arbeitsweise ist vorgesehen: Die Architektur wird betrachtet, detailliert beschrieben und verglichen. Dazu stehen ausgewählte Bauten eines bestimmten Typs im Focus. Die einzelnen Bauelemente werden auf ihre Herkunft und Bedeutung in anderen Zusammenhängen hin befragt. Die der Baukunst des Barock wesentlich verbundenen Künste, u.a. der Bildhauerei, Malerei, Mathematik, Geometrie und der Musik, finden Berücksichtigung. Das Gebäude steht im Mittelpunkt und bietet die Möglichkeit, Facetten der Zeit zwischen Renaissance und Aufklärung wie in einem Prisma wahrzunehmen. Die genaue Analyse einiger Beispiele ist die Voraussetzung dafür. Eine nach Regionen oder Herrschern, Nationalitäten oder Konfessionen unterschiedlich ausgeprägte Art des Bauens, wird erst deutlich, wenn das subjektive, oft emotional geprägte Gefühl zum Thema Barock in den Hintergrund tritt. Zur Vertiefung des Verständnisses sind zusätzlich zur Arbeit im Seminar Eigenarbeiten erwünscht. Neben Textlektüre kann dazu auch die Übernahme von Referaten gehören. Die Themenvergabe wird in der ersten Sitzung erfolgen. Ferner werden verschiedene Exkursionen in Köln, Bonn und Süddeutschland angeboten. Hierzu sind eigene Anmeldeformalitäten zu beachten.

Informationen und Termine:

- Köln, Freitag, 26. April 2019

- Bonn, Donnerstag, 11. Juli 2019

- Würzburg, Bayreuth, Augsburg, 28. Oktober. - 3. November 2019

Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums an der Universität zu Köln, fgs-uni-koeln.de und bei Dr. Martina Langel, m-langel.de

14376.0018 Arbeitskreis 4 für (ältere) Gasthörer*innen: Die deutsche Frage in den internationalen Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.LÖHR
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Leitung: Dr. Rainer Behring

Zeit/Ort: Mittwochs, 12.00 - 13.30 Uhr im Hörsaal XVIIa, Uni-Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 10. April 2019

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.

Die „deutsche Frage“ kennzeichnet das Problembündel der territorialen und nationalen

Organisation sowie der politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und Verfassungs-

Ordnung des mitteleuropäischen Siedlungsraumes der Deutschen und ihrer Stellung im

internationalen System seit der Zeit um 1800. Gab es ein Recht der Deutschen auf einen

Nationalstaat oder war im 19. Jahrhundert eine andere politisch-gesellschaftliche Ordnung

Mitteleuropas denkbar? Welche Grenzen sollten ein deutsches Staatswesen umfassen?

War das 1871 gegründete Deutsche Reich friedensfähig oder stellte seine potentielle wirtschaftliche

und militärische Stärke jegliche europäische Ordnung in Frage? Wie versuchten die anderen Großmächte mit der von Deutschland ausgehenden Bedrohung umzugehen?

Welche Perspektiven existierten für einen deutschen Nationalstaat nach der deutschen

Teilung von 1949? Und: Gibt es heute noch eine deutsche Frage, oder ist sie endgültig

beantwortet? Ausgehend von der Lektüre einiger einschlägiger Texte insbesondere des

1989 verstorbenen Kölner Historikers Andreas Hillgruber werden wir in dem Arbeitskreis

diese Fragen erörtern und diskutieren.

Die Texte werden gegen eine Unkostenbeteiligung als Kopien zur Verfügung gestellt.

Literatur:

Wolf D. Gruner, Die deutsche Frage. Ein Problem der europäischen Geschichte seit 1800.

München 1985;

Andreas Hillgruber, Die gescheiterte Großmacht. Eine Skizze des Deutschen Reiches

1871-1945. Düsseldorf 1984;

Heinrich August Winkler, Der lange Weg nach Westen. 2 Bde. München 2000/2001 u. ö.

14376.0019 Arbeitskreis 5 für (ältere) Gasthörer*innen: Armut, Armenfürsorge und Rezepte gegen Armut

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, A.LÖHR
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto

Zeit/Ort: Donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr in Hörsaal XVIIa, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 11. April 2019

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.

Armut ist ein Problem in Vergangenheit und Gegenwart, in entwickelten und unterentwickelten Gesellschaften, auch in der griechisch-römischen Antike. Exemplarisch sollen die Phänomene von absoluter und relativer Armut besprochen werden, wodurch Armut entstehen kann, welche Rezepte es dagegen gibt und seit wann Armenfürsorge (Caritas) geleistet wird und ob sie erfolgreich ist. Texte und Bilder sind zahlreich vorhanden.

14376.0020 Arbeitskreis 7 für (ältere) Gasthörer*innen: Von der Höhlenmalerei zur griechischen Klassik. Kleine Kulturgeschichte der Vor- und Frühzeit.

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.LÖHR
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Leitung: Gabriele Huster M.A.

Zeit/Ort: Freitags, 12.00 - 13.30 Uhr in Hörsaal XXI, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 12. April 2019

Erläuterung: In diesem Arbeitskreis unternehmen wir eine kunsthistorische Etappenwanderung von den steinzeitlichen Anfängen bis zu den entwickelten Hochkulturen der Antike. Exemplarische Werke verdeutlichen die Entwicklung der ästhetischen Auseinandersetzung mit der Umwelt im Rahmen ihrer Entstehungszeit. Die Stationen führen von den faszinierend- kraftvollen frühesten Malereien über die bronzezeitlichen Kulturen im Zweistromland, in Ägypten und auf Kreta bis zur Zeitenwende im kaiserlichen Rom. (2016 Ausgangspunkt des AK zur Kulturgeschichte des Christentums).

Einen Schwerpunkt bildet die „Achsenzeit“ genannte Spanne zwischen 800 bis 200 vor Christus, als die Gesellschaften im Orient und Okzident fast zeitgleich Propheten, antike Dichtung und Philosophie hervorbrachten. Sie legten das Fundament für das abendländische Denken und die Herausbildung des Monotheismus.

14376.0021 Einführung in die Erziehungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.SCHEMMANN
in Aula 3 , 216 HF

14376.0023 KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 14:00 , 21.03.2019, A.LÖHR
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, vermittelt

dieser Kurs die Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis `KLIPS

2.0` und der Navigation durch dieses. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung zur

Lern- und Informationsplattform `ILIAS` sowie zum Mailprogramm `webmail` geben. Zielgruppe sind Gasthörer/innen und Seniorstudierende, die noch nicht ausreichend mit

`KLIPS 2.0` vertraut sind, um sich durch das Online-Vorlesungsverzeichnis zu `navigieren`.

PC-/Windows- und Internet-Vorkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt. Für die Teilnahme

an diesem Kurs benötigen Sie unbedingt den Studierenden-Account. Bitte

beachten Sie: Die Aktivierung des Studierenden-Accounts kann einige Tage in Anspruch nehmen.

14376.0024 Citizen Science Projektgruppen: Film und Literatur

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.LÖHR
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Projektgruppe: Literarische Alter(n)s- und Generationenbilder
Wissenschaftliche Begleitung: apl. Prof. Dr. phil. Eva-Maria Siegel
Zeit/Ort: Die Projektgruppe tagt zweiwöchentlich jeweils montags, 12.00 - 13.30
Uhr in Seminarraum S 68, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz
Beginn: 1. April 2019
Erläuterung: Seit der Antike beschäftigt sich die Literatur mit den Phänomenen des Alterns und der Generationen. Die Projektgruppe untersucht, ob und inwieweit sich in der Gegenwartsliteratur Veränderungen von Schreibweisen des Alter(n)s und der Generationenbeziehungen abzeichnen und neue Bilder entworfen werden. Ziel der Projektgruppe ist es, die Ergebnisse der gemeinsamen Analyse von literarischen und theoretischen Texten im Internet (www.literarischealtersbilder.uni-koeln.de), in Vorträgen und durch Publikationen zu veröffentlichen. So ist z. B. im transcript-Verlag das Themenheft „Altern“ der Zeitschrift „Querformat“ erschienen, an dem die Projektgruppe mitgewirkt hat. Im Wintersemester 2018/19 wurde mit der Analyse des Romans „Quasikristalle“ von Eva Menasse begonnen, die im Sommersemester fortgesetzt wird. Die Ergebnisse werden nach Fertigstellung auf der Webseite veröffentlicht. Im Laufe des Semesters wird gemeinsam ein neuer Roman ausgesucht, den die Gruppe bearbeiten wird. Interessierte sind herzlich willkommen. Information unter Tel. (0221) 470-6298 oder www.literarischealtersbilder.uni-koeln.de

Projektgruppe: Interpretation aktueller Spielfilme
Wissenschaftliche Begleitung: Mirjam Kappes
Zeit/Ort: Die Projektgruppe tagt zweiwöchentlich jeweils montags, 12.00 - 13.30
Uhr in Seminarraum S 68, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz
Beginn: 8. April 2019
Erläuterung: Die Projektgruppe besteht seit fünf Jahren und hat in den letzten Jahren Filme zum Thema Alterns - und Generationenbilder im Film ausgewählt und mit filmwissenschaftlichen Methoden analysiert. Im Wintersemester 17/18 wurde die Arbeit thematisch geöffnet, um Filme auswählen zu können, die lohnend und interessant erscheinen, ohne sie vorgegebenen Aspekten unterzuordnen. So bearbeitete die Gruppe im letzten Semester den Film: 'Three Billboards outside Ebbing, Missouri', Regie: Martin McDonagh. Für das Sommersemester 2019 wurde der Film: Körper und Seele (2017), Regie: Llidikó Enyedi festgelegt. Teilnehmer*innen und Interessent*innen werden gebeten, den Film bis zur ersten Sitzung des Sommersemesters, am 08.04.19, anzusehen. Interessentinnen sind herzlich eingeladen, sich der Projektgruppe anzuschließen. Grundlagen unserer gemeinsamen Arbeit:
Helmut Korte: Einführung in die systematische Filmanalyse, 4. erweiterte Auflage 2010
Knut Hieckethier: Filmanalyse, Film – und Fernsehanalyse, Aufl. 2012;
Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, aktualisierte Auflage 2013

14376.0025 Einführung in Theorien der Sozialisation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.ENGELS

14376.0026 Begrüßungsveranstaltung für Erstsemester im Gasthörer- und Seniorenstudium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019,

A.LÖHR

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 14:00 , 12.09.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 14:00 , 12.09.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Alle Erstsemester im Gasthörer- und Seniorenstudium sind herzlich zu einer Begrüßungsveranstaltung zu Beginn des Semesters eingeladen. Die Veranstaltung gibt eine Orientierung für diejenigen, die erstmalig oder nach langer Zeit wieder ihren Studienalltag planen wollen. Neben Erläuterungen zu Studienaufbau und Studienzielen im Gasthörer- und Seniorenstudium werden erste Hinweise zur aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen der Universität, zur Zeitplanung des Studienalltags sowie zur Orientierung in der Universität

14376.0027 Einführung in die Geschichte der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 10.05.2019,

K.HEUER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mo. 10:00 - 17:30 , 15.07.2019,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Di. 10:00 - 17:30 , 16.07.2019,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mi. 10:00 - 17:30 , 17.07.2019,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Volkshochschulen feiern dieses Jahr ihr 100jähriges Jubiläum. Das Seminar führt über die Ausgestaltung dieser Jubiläen in die Thematik der Geschichte der Erwachsenenbildung ein. Vertiefend werden Theorien und methodische Zugangswege und Fragestellungen dargestellt.

Aktive Mitarbeit, Anwesenheit und Input-Referate werden erwartet. Ein Reader wird zu Beginn des Seminars auf der Lernplattform eingestellt.

Sie erreichen den Dozenten, Herrn Dr. Klaus Heuer unter: heuer-klaus@t-online.de

PROFESSUR FÜR HISTORISCH SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

- 14377.0000 Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0001 Demokratie und Bildung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0002 Pädagogische Anthropologie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.FROST
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14377.0003 Lektüreseminar: Johann Heinrich Pestalozzi**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0004 Bildung als Befreiung und Last. Bildungsgedanken des frühen Nietzsche**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.1000 Irrlichter und Fixsterne – Moderne, Postmoderne, Bildung**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.BURCHARDT
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14377.1001 Anthropologie der Erziehung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.BURCHARDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

- 14377.1002 Einführung in die Pädagogik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.BURCHARDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.1003 "There's no such thing as society" – Chromatographie des Sozialen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.BURCHARDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.2000 Wa(h)re Bildung**
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.KALAYCI
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14377.2001 Was ist Aufklärung?**
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KALAYCI
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14377.3000 Der pädagogische Bezug**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.3001 Gemeinschaft und Erziehung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.3002 Pädagogische Liebe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.3003 Seinsvertrauen und Erziehung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

- 14377.3004 Zur Erziehung des Erziehers**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 20:00 - 21:30 , 07.05.2019, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
Sa. 09:15 - 14:30 , 18.05.2019 - 25.05.2019,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
Sa. 09:15 - 15:15 , 01.06.2019,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4000 Umgang mit Heterogenität, Interkultur und Othering**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4001 Bildung, Macht, Diskriminierung. Bourdieu, Foucault, Butler**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4002 Bildung, Fremdheit, Heterogenität (a)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4003 Bildung, Fremdheit und Psychoanalyse. Waldenfels, Freud, Lacan**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4004 Bildung, Fremdheit, Heterogenität (b)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:30 , 13.04.2019 - 06.07.2019, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 16:30 , 25.05.2019,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- 14377.5000 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien (A)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.KRETSCHMER
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

- 14377.6000 Wie der Mensch zum Menschen wurde - Schiller und die Pädagogik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:15 - 17:00 , 12.04.2019 - 24.05.2019, P.LANDENBERGER-
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude VETTER
- Die Veranstaltung verfolgt das bedeutsame Anliegen, anhand der ästhetischen Anthropologie Friedrich Schillers umfassend in den Problemzusammenhang von Anthropologie, Bildungstheorie (Pädagogik) und Moralphilosophie einzuführen und vergessene Positionen und Lehrmeinungen wieder in den erziehungswissenschaftlichen Diskurs der Gegenwart einzubinden. Kurzum: Was kann Schiller für das pädagogische Denken und Handeln der Gegenwart noch bedeuten? Zur Beantwortung dieser Frage werden Schillers Briefe "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" vollständig gelesen, ausführlich besprochen und vor dem Hintergrund vergangener und gegenwärtiger gesellschaftstheoretischer und philosophischer Positionen (Rousseau, Kant, Adorno, Liessmann) diskutiert. Die Veranstaltung wird neben den Diskussionen zum Primärtext auch Raum für Referate und Kurzvorträge sowie für Gruppenarbeiten bieten. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lektüreseminar ist nicht nur die Bereitschaft, schwierige und umfangreiche Texte sorgfältig zu lesen und vorzubereiten, sondern ebenso eine ausgeprägte geistige Leidensfähigkeit. Da nicht der gesamte Text in ILIAS zur Verfügung gestellt werden kann, ist die Anschaffung der günstigen und gut editierten Reclam-Ausgabe empfehlenswert (Schiller, Friedrich: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen / Hrsg.: Berghahn, Klaus L. / 288 S. / ISBN: 978-3-15-018062-4).
- 14377.6001 Pädagogische Grundfragen im Schulalltag**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:15 , 29.04.2019 - 01.07.2019, I.KÖHNE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6002 "Wie werden wir von Kindern, wie von Tieren erzogen!"**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.RAUTERBERG
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT ANTHROPOLOGIE

14378.0000 Pädagogische Anthropologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

J.ZIRFAS

Die Vorlesung enthält einen Überblick über die wichtigsten Menschenbilder und Themenfelder der Pädagogischen Anthropologie. Zur Sprache kommen: der Mensch als Vernunftwesen, als Kulturwesen, als Naturwesen und als Sozialwesen sowie die Themen Raum, Zeit, Körper, Identität, Geburt und Tod. Die Vorlesung verfolgt eine doppelte Perspektive: Einerseits werden anthropologische Phänomene auf ihren pädagogischen Gehalt und andererseits pädagogische Fragestellungen auf anthropologische Dimensionen hin rekonstruiert und analysiert.

Literatur zur Einführung: Wulf, Ch. (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie. Weinheim 1997; Wulf, Ch./Zirfas, J. (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Anthropologie. Wiesbaden 2014; Zirfas, J.: Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart 2004.

14378.0001 Pädagogische Theorien und Modelle

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.ZIRFAS

Das Seminar bietet einen einführenden Überblick über bedeutende pädagogische Theorien und Modelle der Erziehung und Bildung seit der Frühen Neuzeit, d.h. seit dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Geplant ist, jede Sitzung einen klassischen Autor und seine pädagogischen Vorstellungen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Zur Sprache kommen sollen u.a.: M. de Montaigne, J. Locke, J. F. Herbart, R. Steiner, M. Buber, J. Piaget, P. Freire.

Literatur zur Einführung: Scheuerl, H. (Hg.): Klassiker der Pädagogik. 2 Bde. München 1991; Tenorth, H.-E. (Hg.): Klassiker der Pädagogik. 2 Bde. München 2003; Zirfas, J.: Einführung in die Erziehungswissenschaft. Paderborn 2018.

14378.0002 Pädagogische Anthropologie der Optimierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.ZIRFAS

Optimierung gehört zu den zentralen Signaturen der Gegenwart, die viele gesellschaftliche Bereiche bestimmt, etwa die Entwicklung technischer Infrastrukturen, die Funktionalität von Institutionen oder die Verbesserung menschlicher Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig ist Optimierung in verschiedenen begrifflichen Spielarten zu einem bedeutsamen Topos der Pädagogik geworden, der eine Fülle theoretischer und praktisch bedeutsamer Fragen aufwirft. Diese betreffen beispielsweise die Bearbeitung individueller und kultureller Ausgangslagen von Bildungsprozessen, die politischen und gesellschaftlichen Ziele pädagogischen Handelns sowie die dafür eingesetzten Mittel, die Weiterentwicklung des Bildungssystems im Sinne gesellschaftlicher Interessen, die Nutzung vorhandener Ressourcen oder die erziehungswissenschaftliche Überprüfung pädagogischer Sachverhalte. Literatur zur Einführung: Sieben, A./Sabisch-Fechtelpeter, K./Straub, Jürgen (Hrsg.) (2012): Menschen machen. Die hellen und dunklen Seiten humanwissenschaftlicher Optimierungsprogramme. Bielefeld 2012; Mayer, R./

Thompson, Ch./Wimmer, M. (Hrsg.): Inszenierung und Optimierung des Selbst.
Frankfurt/M. 2013.

- 14378.0003 Seminar Pädagogik und Philosophie: Dialektik der Aufklärung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.ZIRFAS
in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Mittelpunkt des Seminars soll die gemeinsame Lektüre des Werkes von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno „Die Dialektik der Aufklärung“. Amsterdam 1947 stehen. Darüber hinaus bietet sich eine historisch-systematische Rekonstruktion des Aufklärungsgedankens und eine Diskussion der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule an.

Literatur zur Einführung: Horkheimer, Max/Adorno, Theodor W.: Dialektik der Aufklärung. Frankfurt/M. 1971.

- 14378.0004 Begleitseminar Abschlussarbeiten (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde.)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 19:30 - 21:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.ZIRFAS
in Übungsraum S134 , 216 HF

Dieses Seminar ist kein obligatorisches, sondern ein freiwilliges Angebot für die Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten (im BA oder MA) bei mir schreiben. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung einer Gliederung für diese Arbeit, anhand derer diese dann angefertigt werden kann.

- 14378.1000 Herbert Marcuse: Der eindimensionale Mensch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.BURGHARDT
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Lektüreseminar möchte die Gesellschaftstheorie und Kritik Herbert Marcuses –theoretischer Hauptprotagonist der 68er-Bewegung und Vertreter der Kritischen Theorie– anhand seiner Schrift „Der eindimensionale Mensch“ rekonstruieren und auf ihre Aktualität hin prüfen.

Textgrundlage wird das Hauptwerk Marcuses „Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft“ sein.
Eine hohe Lektürebereitschaft wird vorausgesetzt.

- 14378.1001 Pädagogische Heterotopien**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.BURGHARDT
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar geht auf Michel Foucaults Konzept der „Heterotopien“ zurück, der diesen Begriff für Orte vorschlägt, die institutionelle Gegenorte bzw. tatsächlich realisierte Utopien in einer Gesellschaft bilden. Foucault nennt hierbei Orte wie Museen, Internate, Friedhöfe oder Schiffe. In Heterotopien werden zentrale Themen einer Gesellschaft nicht nur repräsentiert, sondern auch diskutiert und weiterentwickelt. Das Seminar möchte auf dieser Grundlage weitere Heterotopien diskutieren und auf ihre pädagogische Relevanz hin prüfen.

Textgrundlage wird der Sammelband von Jörg Zirfas und Daniel Burghardt „Pädagogische Heterotopien: Von A bis Z sein.“

Eine hohe Lektürebereitschaft wird vorausgesetzt.

14378.2000 Forschungsstudien lesen und verstehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.NOACK NAPOLES

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Veränderungs- bzw. Innovationsprozesse beruhen einerseits häufig auf empirisch gewonnenen Erkenntnissen und andererseits werden deren Wirksamkeit und Auswirkungen empiriebasiert überprüft. Daraus folgt, dass Studien selbst ein wichtiges (Steuers-)Instrument darstellen, worin die Notwendigkeit begründet liegt, Studien lesen, verstehen und beurteilen zu können. In diesem Seminar werden Studien aus dem erziehungswissenschaftlichen Kontext systematisch gelesen und diskutiert.

14378.3000 Menschenrechtsbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KREBS

in Übungsraum S134 , 216 HF

14378.3001 Pädagogik im Prozess der Moderne - Lektüreseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.KREBS

in Übungsraum S134 , 216 HF

14378.4000 Einführung in die Bildungsphilosophie: Antike-Renaissance-Neuzeit (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 10:00 - 17:00 , 13.04.2019 - 04.05.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die als Grundlagenseminar konzipierte Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursprünge und die Genese des Bildungsbegriffes vermitteln sowie durch die exemplarische Erarbeitung ausgewählter Positionen Einblicke in (bildungs-)philosophische Theoriebildungen der Epochen Antike, Renaissance und Neuzeit geben.

14378.4001 Schillers Theorie ästhetischer Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar befasst sich mit Schillers theoretischen Schriften zur Ästhetik. Systematisch wird die Frage nach dem Verhältnis von Ästhetik und Bildung erörtert, historisch beleuchtet das Seminar Schillers Position als Vertreter der Denkströmung des deutschen Idealismus um 1800.

Im Zentrum wird die Interpretation der Briefe "Über die ästhetische Erziehung des Menschen (1795) stehen. Die Abhandlung "Über Anmut und Würde" wird auf die Konzeption des ästhetischen Bildungsideals ebenso bearbeitet.

14378.4002 **Bildungskritik(en)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar behandelt exemplarische Positionen der Bildungskritik als einer "Kritik der Bildung". Es verfährt historisch-systematisch und nimmt als Ausgangspunkt Nietzsches bekannte Kritik an der gegenwärtigen Verfassung der Bildung in seinen "Basler Vorträgen". Anschließend wird die Situation des 21. Jahrhunderts aus Nietzsches bildungskritischer Reflexion betrachtet und mit zwei Positionen (K.P. Liessmann: "Theorie der Unbildung"; "Geisterstunde"; C. Türcke: "Lehrerdämmerung") reflektiert.

14378.4003 **Hegels Theorie ästhetischer Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar bearbeitet G.W.F. Hegels Ästhetik vor dem Hintergrund der Bildungsrelevanz von Kunst im Diskurs des deutschen Idealismus. Kunst als "das sinnliche Scheinen der Idee", als Materialisation des Absoluten und gleichsam als Maßstab der Kulturentwicklung (historische Analyse: symbolische, klassische romantische Kunstform) bilden die zentralen systematischen Fragestellungen.

Hierbei werden philosophisch und pädagogisch einschlägige Kontexte (Kants; Schillers Position) in die Rekonstruktion einbezogen.

Da es sich um ein bildungsphilosophisches Seminar handelt, ist die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit komplexen Texten selbstverständlich!

14378.4004 **Kants Konzeption von Sittlichkeit, Freiheit und Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar behandelt Immanuel Kants Moralphilosophie im Kontext zentraler philosophischer Konzepte des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der wichtige Zusammenhang von transzendentaler Freiheit und praktischer Freiheit bildet die zentrale Fragestellung. Hiermit zusammenhängend wird das Handeln aus Freiheit nach Kant in seinen subjektivitätstheoretischen Implikaten erörtert. Anschließend sollen die pädagogischen Folgerungen anhand der Pädagogik-Vorlesung Kants einbezogen werden.

Übergeordnete systematische Fragestellung ist: Wie ist der Mensch als selbstbewusstes, autonomes Wesen, das zu freier Handlung fähig ist, im Rahmen des Bildungsprozesses denkbar?

Im Gegensatz zum Seminar aus dem WiSe 2017/18 (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten) wird dieses Seminar den Freiheitsbegriff (Kritik der reinen Vernunft) und die Frage nach Glückswürdigkeit und dem "Sittengesetz als Faktum der Vernunft" (Kritik der praktischen Vernunft) im Zentrum der Bearbeitung stehen.

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND HETEROGENITÄT

14379.0000 Pädagogische Autorität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

K.AUDEHM

Autorität ist legitime Herrschaft bzw. anerkannte Macht und basiert im pädagogischen Feld auf Hierarchie zwischen den pädagogischen Generationen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Autorität ein eher ungeliebtes Thema der Erziehungswissenschaft ist, obwohl sie ein zentrales Mittel pädagogischer Praxis ist. Pädagogische Autorität könnte mit einigem Recht, sowohl in funktional-logischer als auch normativer Perspektive, als unverzichtbar bezeichnet werden. Andernfalls wäre nur mit Zwang zu erziehen. Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in die philosophische, pädagogische und soziologische Begriffsgeschichte. Anschließend wird ein vertieftes Verständnis der Grundlagen, der Eigenschaften, Dimensionen und Erscheinungsformen sowie der Ambivalenzen und Problematiken pädagogischer Autorität erarbeitet. Dabei werden sowohl theoretische Arbeiten als auch empirische Untersuchungen diskutiert und Schlussfolgerungen für die Reflexion und Gestaltung pädagogischer Praxis erarbeitet.

14379.0001 Kinder im Spielfilm

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 20:45 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Do. 17:45 - 20:45 , 09.05.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

K.AUDEHM

Im Seminar werden Filme aus unterschiedlichen Regionen, Zeiten und Genres ausgewählt. Dabei geht es nicht vordringlich um Filme für Kinder, sondern um Kinofilme, in denen Kindern die Hauptrolle zukommt. Die Filme werden hinsichtlich der filmischen Inszenierung sozialer Beziehungen zwischen Kindern und zwischen Kindern und Erwachsenen, der Darstellung der pädagogischen Generationendifferenz, kindlicher Verhaltensweisen sowie Vorstellungen von Kindheit analysiert und diskutiert. Dabei werden methodische Grundlagen der Filmanalyse angeeignet und angewendet. Die filmästhetische Reflexion beschränkt sich daher nicht auf die filmische Narration, sondern bezieht die Gestaltungsmittel der filmischen Inszenierung ein. Im Zentrum steht daher sowohl was die Filme erzählen, als auch wie erzählt wird. Die Methodenliteratur wird zu Beginn des Seminars ergänzt.

14379.0002 Habitus und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

K.AUDEHM

Das Habituskonzept Pierre Bourdieus ist ein wesentlicher Baustein der Biographie- und Sozialisationsforschung und wird inzwischen vor allem in der Erziehungswissenschaft diskutiert. Das Seminar erarbeitet sich ein grundlegendes theoretisches Verständnis und diskutiert den Habitus als soziales und ästhetisches Erfahrungswissen, als praktische Urteils- und Innovationskraft. Darüber hinaus werden anhand empirischer Fälle und Studien sowohl das habituelle Beharrungsvermögen als auch habituelle Transformationen nachvollzogen und hinsichtlich der Prägungen durch ein sozial-kulturelles Umfeld und sozial-historische

Verhältnisse (Familie, Schule, Schicht/Klasse, Arbeitswelt, Kolonialismus und Rassismus) und deren Wandel analysiert.

14379.0003 Bildung und Erziehung im Ritual

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.AUDEHM

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Rituale gelten der Pädagogik inzwischen als legitime und nützliche Mittel, die Identität stiften, Sinn geben, Gemeinschaften bilden oder den pädagogischen Alltag strukturieren. Diese überwiegend positive Sichtweise ist sowohl in der Geschichte der Ritualforschung als auch der Erziehungswissenschaft relativ neu. Darüber hinaus ist sie mit einer massiven Begriffserweiterung verbunden, die es zusätzlich erschwert, Rituale von Regeln, Routinen sowie (didaktischen) Methoden unterscheiden zu können. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklung der Ritualforschung und behandelt grundlegende Eigenschaften und soziale Funktionen von Ritualen. Fragen der Bildung und Erziehung in Ritualen werden anhand empirischer Beispiele aus Familie und Schule, Kindheit und Jugend, Religion und Region diskutiert. Die Beispiele werden zu Beginn des Seminars gemeinsam ausgewählt und die Materialien für das Seminar entsprechend ergänzt und angepasst.

14379.0004 Pädagogische Lektüre Judith Butlers

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.NORDHOFF

in Seminarraum S133 , 216 HF

Judith Butler ist eine der bekanntesten poststrukturalistischen Philosoph_innen, deren Theorie in der deutschsprachigen Literatur außerhalb der Gender Studies bisher jedoch vergleichsweise wenig Beachtung erfährt. Im Seminar wird sich sowohl mit Primär- als auch mit Sekundärliteratur zu Butler beschäftigt und dabei v.a. ihre Konzepte der Subjektivierung und Performativität in Bezug auf deren pädagogischen Potentiale und Grenzen diskutiert.

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE

14384.0001 Neue Fragestellungen der Erziehungs- und Bildungssoziologie
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.REUTER
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Seminar setzen wir an der Erfahrungswelt der Studierenden an und fokussieren auf die Frage des Wandels der Hochschulen und ihrer Studierenden aus erziehungs- und bildungssoziologischer Perspektive.

Denn Universitäten sind heute mehr denn je Orte, an denen Studierende aus unterschiedlichsten Ländern, aus unterschiedlichen Regionen, Milieus, Erfahrungszusammenhängen zusammenkommen. Welche Erfahrungen machen diese Studierenden? Wie unterscheiden sie sich? Welche Rolle spielen diese Unterschiede im Hochschulalltag? Können Sie die Zukunft der Universität mitgestalten? Oder fühlen sie sich nur als Kunden eines sich globalisierenden Hochschulsystems? Wie hängen die zunehmende Heterogenität der Studierenden – etwa in Bezug auf Klasse, Geschlecht, Ethnizität, Religion, Leben mit Behinderungen oder spezifischer Orientierungen – mit Erfahrungen von Zugehörigkeit oder Fremdheit zusammen?

Das Seminar wird in Form eines Lehrforschungsprojekts konzipiert. D.h. gemeinsame Präsenzphasen und Kleingruppenarbeit mit empirischem Auftrag wechseln sich ab.

14384.0002 Soziologische Analysen: Gesellschaft begreifen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.REUTER
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch es gibt einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie. Aber wie kann diese Wissenschaft helfen, unsere Gesellschaft zu erklären? Mithilfe namhafter deutscher Soziologinnen und Soziologen und anhand konkreter Beispiele und Fragestellungen will das Seminar zeigen, warum soziologisches Wissen wichtig ist für unsere Gesellschaft. So geht es zum Beispiel um die Veränderungen der Arbeitswelt, die Geschlechterrollen in Paarbeziehungen, die Zusammensetzung von Eliten oder auch (nur) um Geschmacksvorlieben und Tischmanieren beim gemeinsamen Essen und Trinken. Neben den Möglichkeiten soziologischen Denkens, seinen Theorien und Methoden geht es vor allem darum, die "Gebrauchsformen" soziologischen Wissens so vorzustellen, dass man sich mit Gewinn zur Soziologie eingeladen sieht.

14384.0003 Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen: Pierre Bourdieu
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.REUTER
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Seminar widmet sich anhand der komplexen sozialwissenschaftlichen Theorien und Analysen des französischen Soziologen Pierre Bourdieu den zentralen

Problemen und Fragen moderner Gesellschaften: Warum sind Bildungschancen ungleich verteilt und welche Rolle spielt dabei die Schule? Wie verändert sich der Wert von Bildungsabschlüssen und von Arbeit? Wie lebt es sich am Rand der Gesellschaft und welche Unterstützung bietet der Staat? Wie funktioniert Wissenschaft und welche Rolle kommt der Soziologie bei der Aufklärung sozialer Probleme zu?

14384.0004 Soziologische Analysen: Migrationssoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.WARRACH

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Migration ist seit 2015 vermehrt Thema des Alltagsdiskurses. Dabei ist Migration so alt wie die Menschheit selbst und bestimmt schon lange unser gesellschaftliches Miteinander, ob durch Binnenmigration (innerhalb nationaler Grenzen) oder internationale Migrationsbewegungen. Die Motive und Formen von Migration sind dabei äußerst divers: Manche migrieren freiwillig, andere sind zur Flucht gezwungen, manche werden als Fachkräfte angeworben, andere arbeiten als "undokumentierte" im Ausland etc. - eine Gemeinsamkeit ist dabei sicherlich stets die Suche nach besseren Lebensbedingungen, sei es im Kontext von Arbeit, Bildung, Liebe, Gesundheitssystem usw.

"Was geht hier eigentlich vor" ist eine Frage, die einer soziologischen Perspektive auf Geschehnisse zugrunde liegt. Im Seminar nehmen wir den Themenbereich Migration soziologisch in den Blick. Wir setzen uns mit zentralen Begriffen der Migrationsforschung auseinander (darunter Integration, Ethnizität, Kultur) und schauen uns verschiedene Zusammenhänge und Konzepte genauer an, darunter die Soziologie des Fremden (Simmel, Schütz, Park), Migrationsformen (u.a. Flucht, Arbeitsmigration) und Integrationsmodelle. Zudem werfen wir einen Blick auf den Paradigmenwandel der deutschsprachigen noch recht jungen Migrationsforschung.

14384.0005 Globaler und lokaler Islam (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.GAMPER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der Islam gehört zu den großen monotheistischen Religionen der Welt. Vor diesem Hintergrund aber von dem „Islam“ als Einheit zu sprechen würde dieser Religion nicht gerecht. Der globale Islam besteht aus unterschiedlichen Schulen und Richtungen und wird lokal ganz unterschiedlich ausgelebt. Während der Iran beispielsweise eine islamische Republik ist, bildet der Islam in Deutschland mit ca. 3,6 bis 4,3 Millionen Mitgliedern die drittgrößte religiöse Gemeinschaft. Dieses Seminar widmet sich dem Phänomen Islam auf globaler und lokaler Ebene. Dabei wird der Islam aus religionssoziologischer Sicht analysiert. Es wird somit die soziale Form des Religiösen untersucht, d.h. es wird den Fragen nachgegangen, welchen Einfluss das Religiöse auf die Gesellschaft hat und wie sich gesellschaftliche Veränderungen auf den Islam auswirken. Schwerpunkte sind beispielweise die Geschichte des Islam, Konversion zum Islam, Islamismus, islamischer Feminismus und Erziehungsstile. Hierfür werden unterschiedliche Themenschwerpunkte von den Studierenden in einem Referat vorgestellt und im Plenum diskutiert.

14384.0006 Komplexe sozialwissenschaftliche Analysen: Globaler Norden vs. Globaler Süden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.GAMPER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Seminar ist in zwei Teile gegliedert: Zuerst beschäftigen wir uns mit theoretischen Texten zu den Themen Dekonstruktion und Postmoderne. Hierbei

stehen Autoren wie z.B. Jean-Francois Lyotard, Jacques Derrida und Michel Foucault im Fokus unserer Diskussion. Hier werden wir original Texte lesen. Im zweiten Teil werden soziologische Phänomene und Gegenstände (z.B. Schulbücher, Zeitungsartikel, Werbeplakate) dekonstruiert und auf eine neue Weise wieder zusammengesetzt. Ziel ist es nicht bei der Kritik stehen zu bleiben sondern aus dekonstruierten Sachverhalten neue Dinge zu kreieren. Am Ende werden die Ergebnisse in der Gruppe vorgestellt und diskutiert.

14384.0007 Jugendsoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.GAMPER

Die Lebensphase Jugend ist für das Individuum wie auch für das gesellschaftliche Zusammenleben von größter Bedeutung. In dieser Zeit löst sich der Heranwachsende vom Elternhaus, entwickelt sein eigenes Normen- und Wertesystem sowie seine Identität. Was „Jugend“ ist, ist jedoch nicht eindeutig definiert. Der Begriff ist historisch gewachsen und in einer globalisierten und vernetzten Welt kulturellen wie auch gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen. Als Produkt der Modernen hat er sich stetig gewandelt und stellt Heranwachsende immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund widmet sich dieses Seminar der Jugend aus soziologischer Sicht. Es werden unterschiedliche Seiten der Jugendphase anhand von empirischen Studien und theoretischen Konzepten beleuchtet. Die Themen umfassen beispielweise Bildung, Identitätskonstruktion, Gesundheit, Jugendszenen, Gewalt sowie Mediennutzung. Ziel ist es die verschiedenen Facetten der Jugendphase zu eruieren sowie das „Jung-Sein“ in Deutschland, und die damit zusammenhängenden Faktoren, zu diskutieren.

14384.0008 Religion und Moderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

Welche Rolle hat Religion in modernen Gesellschaften? Was wird heute unter Religion verstanden? Wie setzten sich die Menschen heute mit Glaubensfragen auseinander? Wir wollen uns diesen und weiteren Fragen zu religiösen Themen widmen. Hierbei werden Texte von Weber, Simmel Durkheim und anderen gelesen und diskutiert. Ziel ist es Religion, Glauben und Spiritualität aus religionssoziologischer Sicht zu betrachten, aber auch gleichzeitig kritisch zu reflektieren.

14384.0009 Age of Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:30 - 19:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 10:00 - 18:00 , 13.04.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Since humans have inhabited the earth they have been on the move. Nevertheless, in the 21st century and particularly in recent history these human migration flows have reached unprecedented numbers. Movements of commodities and capital have given rise to movements of people, whose movement and global cultural interchange in turn has been further facilitated by the proliferation of print and electronic media and improved and cheaper transportation options. Stephen Castles and Mark Miller wrote The Age of Migration first and foremost in order to provide a comprehensive introduction to the dynamics, entanglements and consequences of global Migration in society today. The central argument of the book is that international migration flows are causing borders to shift, states to reforge and societies to transform all over

the globe. These movements of people and borders have an impact on national and cultural identity, sovereignty, bilateral and regional relations, security and the environment.

The focus of this book is International and large scale. Migration phenomena are examined in all the major regions in the world whereby it quickly becomes transparent that sovereign states continue to have a great impact. Other areas of investigation addressed in detail in the book are issues of migration in relation to security, the labour force, ethnic minorities, politics and mobility in the 21st Century. The age of Migration was written as a text book and as such has undergone its own migratory journey, keenly taken up and referred to by policy makers, Scholars and journalist across the world. The book provides extensive additional reading sources and a freely accessible website that is updated regularly to include current events that relate to the topics of the book.

14384.0010 Schlüsselwerke der Migrationsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

In diesem Seminar wird eine Auswahl von Schlüsselwerken der Migrationsforschung der letzten Jahrzehnte vorgestellt und in Erinnerung gerufen. Im ersten Teil des Seminars werden wichtige Pionierstudien aus dem heterogenen und dynamischen Feld der ersten Hälfte des 20ten Jahrhunderts vorgestellt. Diese Pionierstudien geben einen wichtigen Beitrag für eine grundlegende Migrationsforschung, da sie unter der Entstehung eines gesamtgesellschaftlichen Modernisierungsprozesses entstanden sind. Sie setzen sich mit dem ‚Zeitalter der Migration‘ auseinander, in dem erstmals soziologisch-theoretische Überlegungen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen von Migration thematisiert worden sind. Begriffe wie „Rasse“ und Ethnie, die noch nicht im selben Maße der Zensur unterlegen waren wie in gegenwertigen Migrationsdiskursen, werden in die soziokulturellen, historischen und politischen Kontexten ihrer Entstehung eingebettet und in ihnen thematisiert, analysiert und kritisch reflektiert.

Im zweiten Teil wird auf wichtige Referenztheorien eingegangen, die nicht originär aus der Migrationsforschung stammen, aber wichtige Überlegungen und theoretische Auseinandersetzungen mit den Migrationsprozessen und Migrationsphänomene anregen. Studierende sind aufgefordert, internationale Migrationsforscher*innen und deren theoretischen Erkenntnisse im Zusammenhang mit gegenwertigen lokalen Migrationsdiskursen und Debatten zu reflektieren. Es ist zu untersuchen, welche Werke, Fragestellungen und Analysefelder in die Referenztheorien Eingang gefunden haben. Der Fokus des Seminars insgesamt liegt auf den komplexen Zusammenhängen und dem Wandel moderner Gesellschaften mit besonderem Blick auf Integrationstheorien und Migrationsmodelle und die Auswirkungen auf Gesellschaft, Subjektformation und Bildung aus dominanter sowohl aus marginalisierter Perspektive.

Literaturgrundlage: Reuter, Julia/Mecheril, Paul (2015) (Hg.): Schlüsselwerke der Migrationsforschung. Pionierstudien und Referenztheorien. Wiesbaden: VS Springer.

14384.0011 Contact Zones: Zur Verwobenheit von Ethnizität, Sexualität, Gender und Nation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

In der Ära der Globalisierung und Transnationalismus überlappen sich Lebenswelten auf vielfältige Weise. Mary Louise Pratts Konzept der ‚Contact Zones‘ kann genutzt werden, um diese intersektionalen Überlappungen zu untersuchen. Mit ‚contact‘ verweist Pratt darauf, dass sich Subjekte in Interaktionen des Kontaktes konstituieren. In ‚Contact Zones‘ finden Interaktionen oft in radikal asymmetrischen Machtverhältnissen (1992, S.7) zwischen Superioren und inferioren Subjekten, zwischen Kolonisierern und Kolonisierten, Etablierten und Außenseitern im Sinne von Ko-Präsenz, Interaktion und ineinander verwobenen Verständigungen statt. Das

Seminar macht dieser oft als 'Kollisionen' erlebte Kontakte so zum Thema, dass die historische Dimension dieser Begegnungen, Konkurrenzen und Beanspruchungen deutlich wird.

Historische Genealogien und Topoi der ethnisch/rassifizierten Anderen werden im Seminar untersucht, um festzustellen inwiefern diese zuweilen unbewussten Ideen von Ethnizität, Rasse, Gender und Sexualität konstitutiv in die Gegenwart hineinwirken.

Durch eine Auswahl von Theoretiker_innen aus den Bereichen von Cultural Studies, Gender, Postkoloniale Theorien und Critical Race Theory unter anderem: Joanne Nagel, Anne McClintock, Nikita Dhawan, Maria Do Mar Castro Varela, Paul Mecheril, bell hooks, Helma Lutz und Kimberlé Grenshaw wird der intersektionale Ansatz der Contact Zone vertieft und präzisiert. Die Analyse des Zusammenwirkens unterschiedlicher Formen von Ungleichheit, Differenz und Herrschaft mit besonderem Fokus auf race, class und gender steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Ein weiterer Fokus im zweiten Teil des Seminars wird auf gesellschaftliche Affekte gerichtet um zu verstehen wie diese sich im Zusammenspiel mit Aspekten von race, class und gender auf gesellschaftliche Machtverhältnisse auswirken und Subjekten unterschiedliche materielle und symbolische Ressourcen und Positionen zugewiesen werden. Hier werden Affekttheoretiker wie Sarah Ahmed, Patricia T. Clough, Jan Slaby und Sven Opitz herangezogen um diese gesellschaftlichen Affektlogiken im Seminar genauer zu betrachten und analysieren. Im letzten Teil des Seminars haben Studierende die Gelegenheit das kanonische Werk von Franz Fanon „Schwarze Haut, weiße Masken“ mit Bezug auf einem intersektionalen und affekttheoretischen Ansatz zu lesen, reflektieren, analysieren und diskutieren.

14384.0012 Intersektionale Migrationspädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Hauptaufgabe der Migrationspädagogik ist es der Frage nachzugehen, wie nation-ethno-kulturelle Andere unter den Gegebenheiten von Migration erzeugt werden und welche Einflüsse pädagogische Diskurse und pädagogische Praxen dazu beitragen. Augenmerk der Migrationspädagogik sind die durch Migrationsphänomene festgelegten und hervorgebrachten Zugehörigkeitsordnungen und insbesondere zu analysieren, wie sich diese Ordnungen in bildungsinstitutionellen Kontexten widerspiegeln und reproduziert werden. Es geht auch darum zu erkunden wie diese diskriminierenden Reproduktionen im Bildungskontext verändert werden können und welche Handlungsmöglichkeiten dafür geeignet wären.

In diesem Seminar werden wir uns, wie es der Name Intersektionale Migrationspädagogik andeutet, mit der Verschränkung und den Wechselwirkungen verschiedener Ungleichheit generierender Strukturkategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Klasse, Nationalität, Sexualität, Behinderung und Alter etc. in einem migrationspädagogischen Kontext auseinandersetzen. Es soll im Seminar herausgearbeitet werden, dass keiner dieser sozialen Kategorien alleinsteht, sondern sowohl als Einzelkategorie als auch im Zusammenspiel mit den anderen Kategorien einen mitkonstituierenden Effekt auf die gesellschaftlichen Machtverhältnisse hat. Die intersektionale Perspektive kann als eine, in der Geschlechterforschung entstandene und weiterentwickelte, Analyse-kategorie verstanden werden. Dieses intersektionale Analyseverfahren macht es möglich, multivalente Ungleichheits- und Unterdrückungsverhältnisse zu erfassen, zu dekonstruieren und zu analysieren, die über die Kategorien im einzelnen bzw. nur Geschlecht nicht erfasst werden könnten.

14384.0013 Postkolonialismus und Rassismuskritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 05.04.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF
Fr. 10:00 - 17:30 , 26.04.2019,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 09:00 - 10:00 , 26.04.2019,

N.WARRACH

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Sa. 09:00 - 17:30 , 27.04.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Postcolonial Studies nehmen die Kontinuitäten des Kolonialismus (darunter Machtstrukturen, hegemoniale Verhältnisse, Rassismus) in den Blick. Das Ziel postkolonialer Theorien ist die Dekonstruktion der sich fortschreibenden und -wirkenden Machtbeziehungen.

Die Rassismuskritik geht davon aus, dass jede Person rassismusrelevantes Wissen besitzt (ob bewusst oder unbewusst), rassismusfreie Räume jedoch auch durch den Dekonstruktions- und Bewusstmachungsprozess nicht geschaffen werden können. Die Auseinandersetzung mit Rassismuskritik setzt die Bereitschaft zur macht- und selbstreflexiven Betrachtung des eigenen Handelns, Sprechens und Denkens ebenso wie von gesellschaftlichen Strukturen, Institutionen und Diskursen voraus.

Im Seminar setzen wir uns erst mit Kolonialismus und der Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander, um daran anknüpfend postkoloniale Theorien kennenzulernen. Vor diesem Hintergrund schauen wir uns rassismuskritische Theorien an mit dem Ziel, unser (didaktisches) Handeln zu sensibilisieren.

14384.0024 Sozialer Wandel

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

J.REUTER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

14384.0026 Vorlesung Soziale Intervention und Kommunikation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.VANAGAS

in Hörsaal H111 , 211 IBW

PROFESSUR FÜR HISTORISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

- 14385.0000 Einführung in die Geschichte der Erziehung und der Erziehungswissenschaft**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.KLEINAU
 in Hörsaal H113 , 211 IBW
- 14385.0001 Kriegs- und Nachkriegskindheiten in Europa**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.KLEINAU
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14385.0002 Biografie und Geschlecht in der Historischen Bildungsforschung (Kolloquium Masterabschlussarbeiten)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.KLEINAU
 in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14385.0003 Geschichte des Frauenstudiums**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.KLEINAU
 in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14385.0005 Geschichte der Kindheit und Jugend im Heim**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.GIPPERT
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder dauerhaft Zeiten ihres Aufwachsens in für sie errichteten, pädagogischen Institutionen verbringen, sollten im humanistischen Sinne damit rechnen können, dass ihnen dort materielle Versorgung, emotionale Fürsorge sowie altersspezifische Unterstützung, Förderung und Bildung angetragen wird. Für Heranwachsende, die in den vergangenen 200 Jahren Phasen ihres Lebens in Armen-, Rettungs- oder Waisenhäuser, in Säuglings-, Kinder- oder Behindertenheimen, in staatlichen oder konfessionellen Einrichtungen zur Fürsorge- und Zwangserziehung, in Jugendwerkhöfen der DDR oder gar in nationalsozialistischen Jugendkonzentrationslagern verbrachten, bedeutete es jedoch in der Regel das genaue Gegenteil: Das Leben in solchen ‚Totalen Institutionen‘ (Goffman) war häufig gekennzeichnet von Mangelversorgung, Gehorsamsleistungen, Disziplin, Beschämung, Herabwürdigungen, Isolation, Zwangsmedikalisierung, Ausbeutung, drakonischen Strafen, sexueller Gewalt bis hin zur Sterilisierung und Ermordung der als ‚asozial‘, ‚unsittlich‘, ‚verwahrlost‘, ‚unbrauchbar‘ oder ‚lebensunwert‘ eingestuft ‚Zöglinge‘. Diese ‚dunklen‘ Seiten der Pädagogik thematisiert das Seminar anhand von unterschiedlichen historischen Epochen und aus verschiedenen Perspektiven.

14385.0007 Kolloquium für Prüfungskandidat/inn/en (Persönliche Anmeldung beim Prüfer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

W.GIPPERT

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum O.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich zu abschließenden mündlichen oder schriftlichen Prüfungen bei mir angemeldet haben (Klausur, Examensarbeit, Abschlusskolloquien, BA/MA-Arbeit).

Das Kolloquium ist bedarfsorientiert und kann folgende Inhalte/ Funktionen haben: Themenfindung, Literaturrecherche, Themeneingrenzung und -strukturierung, Lernzielermittlung, Lerntechniken, Zeitmanagement, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Vorstellung von Arbeitsgliederungen/ Exposés, gemeinsames Lektorat von Textstücken, Findung von Lerngruppen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungssimulationen u.ä.

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

14385.0008 Einführung in die Historische Bildungsforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.GIPPERT

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Historische Betrachtungen aus pädagogischer Perspektive ermöglichen Informationen und Reflexionen über gesellschaftspolitische Bedingungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation, über anthropologische Grundlagen (u.a. Menschenbilder), Erziehungs- und Bildungsziele, -prinzipien, -vorstellungen sowie die Organisation und Entwicklung institutionalisierter Erziehung und Bildung in verschiedenen geschichtlichen Zeiträumen. Die Vorlesung geht exemplarisch anhand von einzelnen ‚Epochen‘ der übergeordneten Frage nach, welche pädagogischen Antworten unterschiedliche historische Gesellschaften auf ihre jeweils zeittypischen Herausforderungen und Problemlagen gesucht und gefunden haben. Dieser Fragestellung wird auf verschiedenen Ebenen gefolgt: der pädagogischen Theoriebildung, der institutionellen Praxis und der Erziehungswirklichkeiten im gelebten Alltag. Ideen-, sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf Erziehung und Bildung werden dabei gleichermaßen fokussiert.

14385.0009 Trauma verstehen und heilen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.KLEIN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Angesichts historischer, kollektiver und individueller Gewalterfahrungen bedarf es einer trauminformierten Pädagogik und Erziehungswissenschaft. Eine traumasensible pädagogische Begleitung von Betroffenen ist von großer Bedeutung, da der Umgang mit Traumata eine entscheidende Rolle bei der Verarbeitung spielt. Dabei macht es natürlich einen Unterschied, ob es sich um die transgenerationale Weitergabe des Holocaust und von Kriegserfahrungen handelt oder aber um sexualisierte Gewalt, Hate-speech und Mobbing.

Auch wenn die verschiedenen Formen der Gewalt nicht unbedingt gleichgesetzt werden können, so folgt das subjektive Erleben von Betroffenen oft ähnlichen Mustern; potentiell kann jede/r von einem Trauma betroffen sein, und Traumata können auch intergenerationell übertragen werden.

- 14385.0010 Selbstbestimmung und Vulnerabilität im biopolitischen Zeitalter**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.KLEIN
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Idee, das jede/r selbst mitentscheidet und verantwortlich ist für Körper, Leben, Fortpflanzung, Krankheit/Gesundheit, hat Michel Foucault in seinem Konzept der „Biopolitik/Biomacht“ historisch ausgearbeitet. Als der französische Philosoph in den 1970er-Jahren seine Antrittsvorlesungen am Collège de France in Paris hielt, konnte er nicht ahnen, dass die medizinische Forschung 40 Jahre später in der Lage sein würde, durch Eingriffe in die Keimbahn menschliches Leben grundlegend zu verändern. Gerade im Bereich der Reproduktion werden die selektiven Möglichkeiten besonders deutlich.

- 14385.0011 Gedächtnis- und Erinnerungsforschung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, W.GIPPERT
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Erinnerungskulturen boomen. In pluralen und zunehmend multikulturellen Gesellschaften sind Prozesse der Identitätsfindung nicht mehr traditionell vorgegeben, sondern sie müssen individuell und kollektiv konstruiert und ausgehandelt werden. Wurde beispielsweise das gemeinsame kulturelle Gedächtnis über Jahrhunderte hinweg durch (religiöse) Erinnerungsrituale und (nationale) Großzählungen geprägt, wachsen derzeit die Anstrengungen, die gesellschaftliche wie auch persönliche Identität durch Erinnerungsprozesse zu modellieren. Das gilt u.a. für politische Inszenierungen oder die Aufarbeitung der großen europäischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, aber auch für kleinräumige Erinnerungslandschaften wie Familien- und Generationengedächtnisse sowie für die individuelle biografische Arbeit. Im Seminar sollen die Dimensionen des Erinnerns aus mehreren Perspektiven ausgeleuchtet werden: anhand der unterschiedlichen Gedächtnisformen (autobiographisch, kollektiv, kulturell, kommunikativ, sozial, politisch), den vielfachen Medien und Orten des Erinnerns (Schrift, Rituale, Archive und Museen, Denkmale und Gedenkstätten, Bilder und Photographien, Körper) sowie verschiedenen Forschungszugängen (z.B. Geschichtswissenschaft, Biographie-, Gender- oder Generationenforschung).

- 14385.0012 Pädagogik Zwang Charakter**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.CLASEN
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Das humanistische Ziel der Pädagogik, sich dem Menschen und seiner individuellen Entwicklung verpflichtet zu sehen, wird in dem Moment paradox, wenn es bei der Zielvorgabe der bloßen Anpassung an die gesellschaftliche Umwelt landet. Oder wie es Adorno in seiner Theorie der Halbbildung formuliert: Frevelt die Idee der Bildung, die einen Zustand der Menschheit ohne Status und Übervorteilung fordert, in dem Moment an sich selbst, wenn sie sich davon etwas abmarkten lässt und sich in die Praxis der als gesellschaftlich nützliche Arbeit honorierten partikularen Zwecke verstrickt. (Vgl. Adorno 2006, S.15 f.)

Mithilfe von Texten zur Erziehung u.a. von Theodor W. Adorno werden wir uns mit der Bedeutung von Pädagogik, Erziehung und Bildung auseinandersetzen und zugleich werden uns diverse Widersprüche, die das deutsche Schulsystem aufzuweisen hat, begegnen. Das Seminar ist als Einführung in die Thematik konzipiert. Die gemeinsame Lektüre soll zudem zur Beschäftigung der Kritischen

Theorie anregen und dazu dienen sich kritisch mit der Geschichte der Pädagogik (und dem Schulsystem) auseinanderzusetzen.

14385.0013 Inklusive sexuelle Bildung für angehende Pädagog*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019,

J.SIEMONEIT

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 09:00 - 12:30 , 13.07.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Während seit 2010 gerade vor dem Hintergrund der Vorfälle sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten zunehmend Konzepte zur Prävention insbesondere sexueller Gewalt entstanden sind, soll innerhalb des Projektes InseB („Inklusive sexuelle Bildung“) Prävention zwar als notwendiger Bestandteil sexueller Bildung gedacht, jedoch nicht darauf reduziert werden. Vielmehr soll im Rahmen des Projektes sowie dieses Seminars sexuelle Bildung in ein umfassendes Verständnis für Sexualität in ihren historischen, gesellschaftlichen und individuellen Erscheinungsformen und Bewegungen eingebettet werden, die auch den Blick auf eine systematische herrschaftskritisch-feministische und (hetero-)normativitätskritische Auseinandersetzung mit Sexualität zugleich fordert und eröffnet. Insofern erfüllt sexuelle Bildung neben der klassischen Präventionsarbeit auch eine kulturbildende Funktion im Sinne eines bewusstsensiblen Sprechens und Reflektierens über Sexualität im öffentlichen Raum.

In diesem Seminar soll Studierenden ein Grundwissen über Themenfelder sexueller Bildung sowie deren Übersetzung in Handlungsweisen (v.a. Sprechen über Sexualität und das Vermitteln sexualitätsbezogener Informationen) ermöglicht werden.

Das Seminar findet im Rahmen des auf zwei Jahre angelegten Projektes „Inklusive sexuelle Bildung“ (InseB) statt. In den insgesamt vier Semestern wird in Zusammenarbeit mit diversen pädagogischen Einrichtungen ein Konzept zur sexuellen Bildung für heterogene Gruppen entwickelt und in der Praxis gemeinsam mit Studierenden umgesetzt. Daher ist ein besonderes Interesse an dem Gegenstand sowie eine längerfristige Mitarbeit ausdrücklich erwünscht.

Erster Überblick über die Leistungen:

Für 2 CP (1) nehmen Sie an allen Veranstaltungen teil, (2) erstellen eine Konzeption für einen sexualpädagogischen Workshop, (3) besprechen diesen in der Sprechstunde vor und (4) führen diesen in 2er-Teams an einer selbst aquirierten oder durch die Seminarleitung vermittelten pädagogischen Institution durch. Im Anschluss reflektieren Sie als Team kurz den Workshop nach einem vorgegebenen Reflexionsraster.

3 CP und mehr: Hausarbeit (Umfang variiert entsprechend der zu erwerbenden Leistung)

14385.0014 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.CLASEN

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar ist für Studierende geeignet, die am Beginn Ihres Studiums stehen und sich die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens intensiv aneignen möchten.

Es wird keine Vorerfahrung vorausgesetzt.

- 14385.0015 Wissenschaftliches Arbeiten (Persönliche Anmeldung bei Prüferin)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.KLEIN
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14385.0016 Geschlecht und Gesellschaftsstruktur**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.CLASEN
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- Anhand der gemeinsamen Lektüre "Die männliche Herrschaft" von Pierre Bourdieu werden wir uns der Thematik des Zusammenhangs von Machtverhältnissen bzw. Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterrollen annehmen. Bitte besorgen Sie sich zur Teilnahme am Seminar die genannte Literatur.
- 14385.0017 Janusz Korczak_Über die Rechte der Kinder**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.CLASEN
 in Seminarraum S131 , 216 HF
- Bitte besorgen Sie sich zur Teilnahme an dem Seminar das Buch:
 "Wie man ein Kind lieben soll" von Janusz Korczak!
- 14385.0018 Über die 'Vaterlosigkeit' von 'Besatzungskindern'**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.SCHMID
 in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14385.0019 Von Körpern und Räumen - Annäherungen an eine Theorie der Praktiken**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019, L.RIETTIENS
 in Seminarraum S135 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 11.05.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 08:00 - 17:00 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Laut Pierre Bourdieu lernen wir »durch den Körper« (Bourdieu 1997: 181). Denn »durch die[] permanente, [...] dem affektiven Austausch mit der gesellschaftlichen Umgebung viel Platz einräumende Konfrontation dring[e] die Gesellschaftsordnung in die Körper ein« (ebd.). Demzufolge erwerben Menschen ein »System von Dispositionen« (ebd.: 174), entlang dessen sie körperliche Handlungen vollziehen. Dieser Vollzug erweise sich in den jeweiligen Handlungssituationen insofern als angemessen, als das System von Dispositionen ihn vorab reglementiere, ohne dabei jedoch notwendigerweise »zu expliziten Normen oder Geboten erhoben worden« zu sein (ebd.: 183). Hier zeigt sich eine Art »vorreflexiv[es] und verkörpert[es]

Handlungswissen«, das ein (gesellschafts-)konformes Handeln hervorbringt (Böth 2018: 256). Dabei ist die Regelmäßigkeit der Handlungen von zentraler Bedeutung, die aus Handlungen (normative) Praktiken werden lässt, deren Vollzug wiederum dazu führe, dass Akteur_innen als ein bestimmtes Subjekt verstanden und positioniert werden können. In diesem Zusammenhang rücken Konzepte wie Geschlecht, soziale Schicht, Alter, Beruf, Nationalität etc. in den Fokus.

Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst einige grundlegende Texte lesen und diskutieren, die sich sowohl auf theoretischer als auch auf methodischer/methodologischer Ebene mit der Praxeologie, der »Wissenschaft vom Handeln« (Duden 2019), beschäftigen. Im Anschluss an diese theoretische wie methodische/methodologische Grundsteinlegung werden wir den Versuch unternehmen, (normative) Praktiken aus geeignetem Quellenmaterial herauszuarbeiten – hier ist das Mitbringen eigenen Materials willkommen. Das Erarbeitete soll anschließend von Ihnen vorgestellt und diskutiert werden. Es wird von Ihnen die Bereitschaft erwartet, sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse, Anregungen oder Kritiken auf geeignetes Quellenmaterial zu übertragen.

Bibliografie:

Bourdieu, Pierre (1997): Körperliche Erkenntnis, in: Ders.: Meditationen. Zur Kritik der scholastischen Vernunft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 165-209.

Böth, Mareike (2018): »Ich handele, also bin ich«. Selbstzeugnisse praxeologisch lesen, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, Jg. 69, H. 5/6, S. 253-270.

Duden (2019): Praxeologie; online unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Praxeologie> [Zugriff: 09.01.2019]

14385.0020 Gendering Religion: Frauen und Frömmigkeit in der Frühen Neuzeit (17./18. Jahrhundert)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019,

K.LIßMANN

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019 - 05.07.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 11.05.2019 - 06.07.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

14387.0000 Resilienz und Migration - Empirische Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,

L.ROSEN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 04.06.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Seminar wird Dienstags von 16 - 17:30 Uhr in Raum S145 statt finden.

Zusätzlich zu den o.g. Terminen findet eine Kompaktphase in den Pfingstferien (11.6.-14.6.19) statt. Der Termin ist der 12.06.2019 von 9 - 18 Uhr.

14387.0001 Zur Darstellung von Migration in Schul-, Kinder- und Jugendbücher sowie in Medien (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.ROSEN

in Seminarraum S132 , 216 HF

14387.0002 Forschungswerkstatt Diversität: Qualitative Bildungsforschung (offen für das Studium inklusiv & auch für das IUS-Profil) (offen für Studierende der ZuS-Forschungsklasse "Diversität und Inklusion")

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.ROSEN

in Seminarraum S145 , 216 HF

14387.0003 Migrationspädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 23.04.2019 - 18.06.2019,

L.ROSEN

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Di. 16:00 - 17:30 , 04.06.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 19.08.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 20.08.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

- 14387.0004 Introduction to International Perspectives in Education: Education Between Democracy and Post-Democracy? Perspectives from John Dewey and Colin Crouch**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.NEUBERT
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

The seminar will address internationally influential, important, and innovative debates concerning Democracy and Education.

- 14387.0005 Forschungsmethoden und Diskursmodelle für Studierende und DoktorandInnen (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde bzw. per Email)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUBERT
 Externer Raum
 Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019 - 06.07.2019,
 Externer Raum

Dieses Kolloquium dient der Vertiefung von Studieninhalten im Kontext von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen. Spezielle Beratungs- und Betreuungsbedarfe können per Email vereinbart werden. Neben den wöchentlichen Sitzungen werden folgende Kompakttage angeboten:

Samstag, 04.05.2019, 10-18 Uhr
 Samstag, 06.07.2019, 10-18 Uhr

Alle Termine finden in den Räumen des ZIB statt: Dürener Str. 89, City-Passage

- 14387.0006 Kultur und Kommunikation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.NEUBERT
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Veranstaltung dient der Erarbeitung und Vertiefung grundlagentheoretischer Ansätze der interkulturellen Pädagogik sowie der Diskussion relevanter Anwendungsperspektiven. Dabei wird unter anderem auch eine Einführung in Diskurse der Cultural Studies und des Postkolonialismus erfolgen.

- 14387.0007 Entstehungsprozesse von Bildungsungleichheit - eine Einführung in relevante Studien (auch offen für das IUS-Profil)**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.OVERHOFF
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

- 14387.0008 Perspektiven des interaktionistischen Konstruktivismus: Demokratie und Feminismus im pragmatischen Ansatz nach Charlene Haddock-Seigfried**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUBERT
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Einführung in kritische Gendertheorie und der Diskussion einer Dekonstruktion der Geschlechter als Herausforderung für die Pädagogik.

- 14387.0009 Reflexionsseminar zum Studium der Erziehungswissenschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.NEUBERT
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Einführung und Vertiefung von diskurstheoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft sowie der Erarbeitung selbstgewählter Themenschwerpunkte in Gruppenarbeit.

- 14387.0010 Sozialisation: partizipatives Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten (offen für das Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019, L.SEHNBRUCH
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Mi. 17:30 - 19:30 , 24.04.2019,
 in Seminarraum S139 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S136 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten medialer Beeinflussungskonstellationen im Hinblick auf die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

- 14387.0011 Wie schreibe ich eine Bachelor- und Masterarbeit?**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, L.SEHNBRUCH
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- 14387.0012 Medienbildung- und Erziehung in der Postmoderne (offen für das Studium inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, L.SEHNBRUCH
 in Seminarraum S133 , 216 HF

- 14387.0014 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse (Schreibwerkstatt)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUBERT
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

- 14387.0018 Die „Inklusive Offene Ganztagschule“ - Gelingensfaktoren und Stolpersteine -**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, U.VAN ALST

in Seminarraum S130 , 216 HF

14387.0019 Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterpraktiken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.FIßMER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, sich mit der sozialen Konstruktion von Geschlecht sowie mit Differenzierungspraktiken, durch welche Geschlecht relevant (gemacht) wird, auseinanderzusetzen. Dabei wird sich der Herstellung von Geschlecht am Beispiel der Polizei anhand von Interviewmaterial genähert.

14387.0020 Erziehung und Beziehung (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

A.CLASEN

in Seminarraum S130 , 216 HF

14387.0021 Freiwilligenarbeit mit Geflüchteten - Seminar in Kooperation mit Ceno e.V.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

J.FIßMER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 14:00 - 18:00 , 11.04.2019,

Externer Raum

Do. 16:00 - 18:00 , 25.04.2019,

Externer Raum

Mo. 17:00 - 19:00 , 03.06.2019,

Externer Raum

Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit Grundlagen differenzsensibler und machtkritischer Perspektiven für die Arbeit mit geflüchteten Menschen auseinanderzusetzen. Zusätzlich können Sie im Rahmen einer Ankommenspatenschaft mit geflüchteten Menschen einen ganz persönlichen Einblick in die Freiwilligenarbeit erhalten, da das Seminar in Kooperation mit Ceno e.V. gestaltet wird. Begleitend wird die Gelegenheit zum regelmäßigen Austausch und zur Reflexion gegeben.

Beachten Sie bitte, dass die Veranstaltung in Teilen im Block abgehalten werden wird. Die Einzeltermine können über die Veranstaltung eingesehen werden.

14387.0026 Kommunikation und Beratung in Erziehungsprozessen (offen für das Studium inklusiv & auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

U.MEIER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Prozesse von Erziehung und Bildung werden wesentlich durch kommunikative Praktiken gestaltet und reguliert, die somit immer auch Ausdruck pädagogischer Kompetenz und Professionalität sind. Das Seminar will dazu anregen, die eigenen kommunikativen Praktiken zu beobachten, kritisch zu reflektieren und in Hinblick auf professionelle Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen zu erweitern. Vor dem Hintergrund systemisch-konstruktivistischen Denkens wird in wirksame Methoden der Gesprächsführung und in ausgewählte lösungs- und ressourcenorientierte Techniken / Interventionen der Beratung eingeführt. Diese werden geübt, durch umfassende Feedbackstrategien ausgewertet, reflektiert und

theoretisch verortet. So wird ein hilfreiches Methodenrepertoire erschlossen, das geeignet ist, die individuelle kommunikative Handlungsfähigkeit im pädagogischen Feld beweglich zu machen und flexibel auszurichten.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Möglichkeiten gelingender Kommunikation im Kontext von Diversität.

Bitte bringen Sie Interesse und Lust an der Reflexion eigener beruflicher Erfahrungen mit! Die grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Beratungssetting und zu selbstreflexivem Handeln wird vorausgesetzt.

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme. Weitere Voraussetzungen werden im Seminar besprochen.

14387.0027 Erziehungsprozesse reflektieren lernen durch Kollegiale Beratung (offen für das Studium inklusiv & auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

U.MEIER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Do. 10:30 - 13:30 , 04.07.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Kollegiale Beratung gilt als selbstorganisierte, durchstrukturierte, leicht zu erlernende Beratungsform, in der sich Teilnehmer wechselseitig zu Fragen und Schlüsselthemen des beruflichen Alltags beraten. Konkrete Praxisfälle und herausfordernde Situationen des Berufsalltags werden nach einer vorgegebenen Struktur, die in diesem Seminar erlernt wird, gemeinsam systematisch reflektiert. Solche Multiperspektivität ist geeignet, neue Denkweisen und Lösungsansätze anzuregen. Damit dient Kollegiale Beratung nicht nur der Entlastung im pädagogischen Alltag. Sie fördert auch die Ausbildung "professioneller Reflexivität".

Die Lehrveranstaltung führt (theoretisch und praktisch) in verschiedene Ansätze und Methoden dieser Beratungsform ein und setzt sich kritisch mit ihren Möglichkeiten und Grenzen auseinander. Begleitend werden zentrale Fragen der Gruppenkommunikation, der Moderation und Gruppendynamik thematisiert, kritisch reflektiert und theoretisch verortet.

14387.0028 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft: Einführung in das Modul Erziehen und Bildung und Gesellschaft (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.ROSEN

in Hörsaal H123 , 216 HF

14387.0029 Mobbing in der Schule (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019,

N.MIRIAN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der heutigen Zeit ist Mobbing kein seltenes Phänomen. Mobbing tritt am Arbeitsplatz, auf der Straße oder in Schulen auf. Insbesondere das Thema „Mobbing an Schulen“ stellt bis heute ein großes Problem dar. Die psychischen und sozialen Folgen sind hierbei gravierend und verdeutlichen, dass Präventionsmaßnahmen unabdingbar sind.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing an Schulen erarbeiten. Hierbei sollen Sie sich selbständig mit diesem Thema auseinandersetzen und praxisorientiert ein eigenes Präventionsprogramm gegen

Mobbing an Schulen erstellen. Die Präventionsprogramme werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

14387.0030 Resilienz und Migration (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,

N.MIRIAN

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 23.04.2019 - 18.06.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Zusätzlich zu den o.g. Terminen findet eine Kompaktphase in den Pfingstferien (11.6.-14.6.19) statt. Die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben.

14387.0040 100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln| Geschichten der Einwanderung nach Israel im Kontext #DigitalerBildung A (im Rahmen von »school is open« 4.0)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.FRANKE

in Seminarraum S136 , 216 HF

F.SCHUMANN

Do. 19:30 - 21:00 , 02.05.2019,

S.KARGL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 18:00 - 19:30 , 14.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:15 - 12:45 , 29.08.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

»school is open« 4.0 engagiert sich mit unterschiedlichen Formaten für die pädagogische Arbeit gegen israelbezogenen Antisemitismus. Gemeinsam mit den Teilnehmenden der Veranstaltung entwickeln wir unter der Vision „Discover Inclusion and Diversity“ digitales Lernmaterial, die inklusive und vielfältige Zugänge zu Judentum, Jüdinnen und Juden, Israel und dem Nahostkonflikt ermöglichen wollen. Dazu kooperieren dokumentieren und bereiten wir im Kontext des Projekts „100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln | Geschichten der Einwanderung nach Israel“ die Geschichten von Kölner Alumni, die nach Israel eingewandert sind, auf.

Auf welche Weise können wir ausgehend von der Universität zu Köln jüdisches Leben vor, während und nach der Shoah darstellen? Diese Frage wird durch die Biografieerläufe der Wissenschaftler_innen, die an der Universität zu Köln studiert oder gearbeitet haben, beantwortet. Die individuellen Geschichten verweisen auf die Diversität von Jüdinnen und Juden als Deutsche und als Israelis. So werden Erfahrungen von Jüdinnen und Juden zwischen Köln und Israel vor, während und nach der Shoah sichtbar.

14387.0041 100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln| Geschichten der Einwanderung nach Israel im Kontext #DigitalerBildung B (im Rahmen von »school is open« 4.0)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.FRANKE

in Seminarraum S136 , 216 HF

F.SCHUMANN

Do. 19:30 - 21:00 , 02.05.2019,

S.KARGL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 18:00 - 19:30 , 14.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:15 - 12:45 , 29.08.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

»school is open« 4.0 engagiert sich mit unterschiedlichen Formaten für die pädagogische Arbeit gegen israelbezogenen Antisemitismus. Gemeinsam mit den Teilnehmenden der Veranstaltung entwickeln wir unter der Vision „Discover Inclusion and Diversity“ digitales Lernmaterial, die inklusive und vielfältige Zugänge zu Judentum, Jüdinnen und Juden, Israel und dem Nahostkonflikt ermöglichen wollen. Dazu kooperieren dokumentieren und bereiten wir im Kontext des Projekts „100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln | Geschichten der Einwanderung nach Israel“ die Geschichten von Kölner Alumni, die nach Israel eingewandert sind, auf.

Auf welche Weise können wir ausgehend von der Universität zu Köln jüdisches Leben vor, während und nach der Shoah darstellen? Diese Frage wird durch die Biografieverläufe der Wissenschaftler_innen, die an der Universität zu Köln studiert oder gearbeitet haben, beantwortet. Die individuellen Geschichten verweisen auf die Diversität von Jüdinnen und Juden als Deutsche und als Israelis. So werden Erfahrungen von Jüdinnen und Juden zwischen Köln und Israel vor, während und nach der Shoah sichtbar.

14387.0051 **Kinderarmut und Bildungsungleichheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.05.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das zunächst in grundlegende Begriffe und Theorien einführt. Um die Kontextabhängigkeit von Heterogenität in Schulen aufzuzeigen, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und ihre Auswirkungen auf die Schulpraxis und die Schüler*innenschaft thematisiert. Zudem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit den schlechten Bildungschancen armer Kinder gibt.

14387.0052 **Migration und die Ethnisierung der Armut als Herausforderung für Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Konzepte rund um Migration, Integration und (Kinder-)Armut ein. Dabei werden sowohl die Migrationsgeschichte in Deutschland als auch die verschiedenen Zuwanderungsformen aufgearbeitet, um die äußerst vielschichtige Migrationsrealität in Deutschland ebenso wie die heterogenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund analytisch begreifbar zu machen. Im Fokus stehen neben praktischen Ausprägungen der ethnisierten Bildungsungleichheit am Beispiel Kölns auch Theorien und Erklärungsansätze dafür. Die Studierenden setzen sich mit pädagogischen Konzepten für den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität auseinander und diskutieren pädagogische und schulische Handlungsmöglichkeiten, um der Benachteiligung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken.

14387.0075 **Cultural Studies und Pädagogik - Eine Einführung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.SCHNEIDER-

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

BERTAN

14387.0076 Bilder und Migration aus rassismuskritischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.TROMPETA

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14387.0086 Anthropologische Grundlagen von Erziehung und Bildung (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Allen Konzepten von Erziehung und Bildung liegen bestimmte Vorstellungen vom Menschen, also anthropologische Basisannahmen, zugrunde. Somit stecken in allem pädagogischen Handeln explizite wie auch implizite Menschenbilder. Ein großer Teil pädagogischer Interaktionen wird wesentlich von Menschenbildern beeinflusst, denen die beteiligten Akteure folgen.

Das Seminar fokussiert daher theoretische Ansätze, die verschiedenartige Bedingungen und Grundlagen des Lernens, der Erziehung und der Bildung berücksichtigen wie Wahrnehmung, Raum- und Zeiterfahrungen, den Körper als Ausdrucksmedium, Mimesis, Kultur usw. Zu den fokussierten Themen gehören dann auch ästhetische und kulturelle Bildung sowie mimetische und performative Theorien, genauso wie Theorien zu pädagogischem Raum und Atmosphäre. Im Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen analysiert, ein Überblick über verschiedene Theorien und den Zusammenhang zu Erziehungs- und Bildungstheorien gegeben und praktische Anwendungsbeispiele (wie Theater-/Tanz-/Musikpädagogik, Projektunterricht, kulturelle Produktionen, Gebäude) untersucht. Um die Lernerfahrung zu intensivieren, ist die Bereitschaft, praktische Übungen durchzuführen, unabdingbar.

Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Göhlich, Michael/Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.) (2007): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Kade, Jochen u.a. (Hrsg.) (2011): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer.

Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Wulf, Christoph (Hrsg.) (2001): Grundlagen des Performativen. Eine Einführung in die Zusammenhänge von Sprache, Macht und Handeln. Weinheim: Juventa.

Wulf, Christoph (2004): Anthropologie. Geschichte. Kultur – Philosophie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Wulf, Christoph; Zirfas, Jörg (Hrsg.) (2014): Handbuch Pädagogische Anthropologie. Wiesbaden: Springer VS.

Zirfas, Jörg (2004): Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

14387.0087 Raum im Kontext von Erziehung und Bildung (A) (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Raum stellt eine Grundkategorie menschlicher Existenz dar. Damit ist er auch bildungstheoretisch relevant und bedeutend im Kontext schulischer und außerschulischer Handlungsfelder.

Das Seminar betrachtet aus erziehungswissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher, soziologischer und philosophischer Perspektive unterschiedliche Verständnisse von Raum und ihre Auswirkungen auf die Deutung und Praxis von Bildung und Erziehung. Die Studierenden sollen dafür sensibilisiert werden, inwiefern veränderte

Wahrnehmungen und Definitionen von Raum auch das Verständnis vom lernenden, bildenden und zu erziehenden Subjekt in einem anderen Licht erscheinen lässt. Das Seminar folgt der Fragestellung, inwiefern Menschen im Raum und durch den Raum lernen und sich bilden bzw. wie sie durch Räume gebildet und erzogen werden. Insbesondere wird hierbei fokussiert, in welchem Verhältnis Vorstellungen von Erziehung und Bildung mit den jeweiligen pädagogischen/sozialen Räumen stehen. Des Weiteren wird nach den Beziehungen zwischen pädagogisch Handelnden und den Lernenden im Kontext dieser Verhältnisse gefragt. Um die Lernerfahrung der Teilnehmenden in dem Seminar zu intensivieren, ist die Bereitschaft, praktische Übungen durchzuführen, unabdingbar. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

- Assmann, Aleida (2009): Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses. 4., durchgesehene Auflage (11999). München: C. H. Beck.
- Brinkmann, Malte /Westphal, Kristin (Hrsg.) (2015): Grenzerfahrungen. Phänomenologie und Anthropologie pädagogischer Räume. Weinheim: Beltz Juventa.
- Burghardt, Daniel (2014): Homo spatialis. Eine pädagogische Anthropologie des Raums. Weinheim: Beltz Juventa.
- Dünne, Jörg (Hrsg.) (2006): Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kade, Jochen u.a. (Hrsg.) (2011): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
- Löw, Martina (2012): Raumsoziologie. 7. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

14387.0088 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft (A) (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Erziehungs- und Bildungskontexte in schulischen und außerschulischen Feldern sind heute vor dem Hintergrund der Migrationsgesellschaft stark geprägt von Fragen des Umgangs mit gesellschaftlicher Diversität. Es gibt eigentlich keinen gesellschaftlichen Bereich, in dem die Frage nach einer diskriminierungsfreien Gestaltung von Gesellschaft nicht von immenser Bedeutung ist. Das Seminar stellt sich daher die Frage, wie Menschen mit unterschiedlichen Herkünften (soziale Herkunft, Geschlecht, Familie, Kultur, Ethnie, sexuelle Orientierung, Religion, Alter usw.) konstruktiv miteinander umgehen und voneinander lernen können. Hierzu ist es notwendig, Begrifflichkeiten (Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität, Intersektionalität, Fremdheit, Diversität) zu klären, sich mit theoretischen Ansätzen (Erziehungswissenschaft, Philosophie, Kulturwissenschaft) zu beschäftigen und die eigene Rolle als pädagogisch Handelnde/r zu diskutieren und zu reflektieren. Praktische Übungen dienen zur Diskussion und vertiefenden Reflexion. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

- Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
- Mecheril, Paul (2004): Einführung in die Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz.
- Mecheril, Paul (Hrsg.) (2016): Handbuch Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz.
- Nohl, Arnd-Michael (2010): Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung. 2., erweiterte. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Prenzel, Annedore (2006): Pädagogik der Vielfalt. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Wulf, Christoph (2006): Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld: Transcript-Verlag.

14387.0089 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft (B) (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S133 , 216 HF

Erziehungs- und Bildungskontexte in schulischen und außerschulischen Feldern sind heute vor dem Hintergrund der Migrationsgesellschaft stark geprägt von Fragen des Umgangs mit gesellschaftlicher Diversität. Es gibt eigentlich keinen gesellschaftlichen Bereich, in dem die Frage nach einer diskriminierungsfreien Gestaltung von Gesellschaft nicht von immenser Bedeutung ist. Das Seminar stellt sich daher die Frage, wie Menschen mit unterschiedlichen Herkünften (soziale Herkunft, Geschlecht, Familie, Kultur, Ethnie, sexuelle Orientierung, Religion, Alter usw.) konstruktiv miteinander umgehen und voneinander lernen können. Hierzu ist es notwendig, Begrifflichkeiten (Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität, Intersektionalität, Fremdheit, Diversität) zu klären, sich mit theoretischen Ansätzen (Erziehungswissenschaft, Philosophie, Kulturwissenschaft) zu beschäftigen und die eigene Rolle als pädagogisch Handelnde/r zu diskutieren und zu reflektieren. Praktische Übungen dienen zur Diskussion und vertiefenden Reflexion. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
 Mecheril, Paul (2004): Einführung in die Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz.
 Mecheril, Paul (Hrsg.) (2016): Handbuch Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz.
 Nohl, Arnd-Michael (2010): Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung. 2., erweiterte. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
 Prengel, Annedore (2006): Pädagogik der Vielfalt. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
 Wulf, Christoph (2006): Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld: Transcript-Verlag.

14387.0090 (Inter-) Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Kulturelle Bildung ist ein pädagogisches Handlungsfeld, das sich theoretisch an der Schnittstelle zwischen Kulturwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Kunstwissenschaft befindet. Damit bezieht sich Kulturelle Bildung auf die künstlerisch-ästhetischen Handlungsfelder, die im pädagogischen Kontext insbesondere Kinder und Jugendliche als Adressat*innen ausweisen.

In ihrem Selbstverständnis soll Kulturelle Bildung als pädagogisches Handlungsfeld Kindern und Jugendlichen eine aktive und kritische Auseinandersetzung mit den symbolischen Formen von Kunst, Kultur und Ästhetik ermöglichen. Sie bezieht dabei sinnlich-emotionale Erfahrungen mit der kulturellen Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen mit ein und verbindet sie mit gesellschaftlichen Prozessen und Fragen. Damit hat Kulturelle Bildung nicht nur einen integrativen Charakter, sondern sie hat auch einen emanzipatorischen Anspruch.

Das Seminar beschäftigt sich mit unterschiedlichen Formen Kultureller Bildung (z.B. Theater, Bildende Kunst, Musik, Literatur) in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern. Dabei werden auch Formen der Pop- und Jugendkultur betrachtet. Es wird der Frage nachgegangen, welche Bildungspotentiale in der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Welt Kindern und Jugendlichen eröffnet werden, insbesondere vor dem Hintergrund der Migrationsgesellschaft. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Bockhorst, Hildegard/Reinwand, Vanessa-Isabell/Zacharias, Wolfgang (Hrsg.) (2012): Handbuch Kulturelle Bildung. München: kopaed.
 Dietrich, Cornelia/Krinninger, Dominik/Schubert, Volker (Hrsg.) (2012): Einführung in die Ästhetische Bildung. Weinheim - Basel: Beltz Juventa.
 Keuchel, Susanne/Kelb, Viola (Hrsg.) (2015): Diversität in der Kulturellen Bildung. Bielefeld: transcript.

14387.0091 Raum im Kontext von Erziehung und Bildung (B) (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der Raum stellt eine Grundkategorie menschlicher Existenz dar. Damit ist er auch bildungstheoretisch relevant und bedeutend im Kontext schulischer und außerschulischer Handlungsfelder.

Das Seminar betrachtet aus erziehungswissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher, soziologischer und philosophischer Perspektive unterschiedliche Verständnisse von Raum und ihre Auswirkungen auf die Deutung und Praxis von Bildung und Erziehung. Die Studierenden sollen dafür sensibilisiert werden, inwiefern veränderte Wahrnehmungen und Definitionen von Raum auch das Verständnis vom lernenden, bildenden und zu erziehenden Subjekt in einem anderen Licht erscheinen lässt. Das Seminar folgt der Fragestellung, inwiefern Menschen im Raum und durch den Raum lernen und sich bilden bzw. wie sie durch Räume gebildet und erzogen werden. Insbesondere wird hierbei fokussiert, in welchem Verhältnis Vorstellungen von Erziehung und Bildung mit den jeweiligen pädagogischen/sozialen Räumen stehen. Des Weiteren wird nach den Beziehungen zwischen pädagogisch Handelnden und den Lernenden im Kontext dieser Verhältnisse gefragt.

Um die Lernerfahrung der Teilnehmenden in dem Seminar zu intensivieren, ist die Bereitschaft, praktische Übungen durchzuführen, unabdingbar.

Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Assmann, Aleida (2009): Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses. 4., durchgesehene Auflage (11999). München: C. H. Beck.

Brinkmann, Malte /Westphal, Kristin (Hrsg.) (2015): Grenzerfahrungen. Phänomenologie und Anthropologie pädagogischer Räume. Weinheim: Beltz Juventa.

Burghardt, Daniel (2014): Homo spatialis. Eine pädagogische Anthropologie des Raums. Weinheim: Beltz Juventa.

Dünne, Jörg (Hrsg.) (2006): Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Kade, Jochen u.a. (Hrsg.) (2011): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer.

Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Löw, Martina (2012): Raumsoziologie. 7. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

14387.0092 Holocaust Education revisited – Erziehung nach Auschwitz in der globalisierten Gesellschaft (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

B.WERKER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Unter Holocaust Education revisited werden Bildungsprozesse verstanden, die mit Orten der NS-Gewalt assoziiert werden. Dabei werden historische und aktuelle Konzepte ebenso wie Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit eingebunden. Revisited – etwas wieder besuchen, heißt: etwas neu befragen, Strukturen der Vermittlung erkennen, die vielleicht bislang noch nicht bewusst wahrgenommen wurden. Ein Feld wieder besuchen, heißt auch: sich dem Feld zuwenden, genau zuhören und beobachten.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Wandlungsprozesse wie z. B. der kulturellen Globalisierung, Migration und Digitalisierung stellt sich die Frage, wie Bildungsprozesse im Rahmen der Holocaust Education neu betrachtet werden sollen bzw. sogar müssen. Die weltweite Begehung des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar kann als Manifestation von gesellschaftlichen Prozessen gedeutet werden, die unter den Schlagwörtern „Amerikanisierung“, „Universalisierung“ und „Kosmopolitisierung“ oder „Transnationalisierung“ der Holocaust-Erinnerung diskutiert werden. Die genannten Begriffe stehen auch für eine internationale Konjunktur der Auseinandersetzung mit dem Holocaust, die in den späten 1970er Jahren begann.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie eine Neuausrichtung der Holocaust Education gestaltet ist bzw. gestaltet werden kann. Ausgehend von theoretischen Ansätzen unterschiedlicher Perspektiven (Geschichtswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Kulturwissenschaften) setzt sich das Seminar mit unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern einer Erziehung nach Auschwitz auseinander. Hierbei sind nicht nur pädagogische Konzepte zu untersuchen, sondern auch die mediale Vermittlung von Deutungen des Holocaust werden vorgestellt und für den pädagogischen Einsatz analysiert. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Fava, Rosa (2015): Die Neuausrichtung der Erziehung nach Auschwitz in der Einwanderungsgesellschaft. Eine rassismuskritische Diskursanalyse. Berlin: Metropol.

Gryglewski, Elke u.a. (Hrsg.) (2015): Gedenkstättenpädagogik. Kontext, Theorie und Praxis der Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen. Berlin: Metropol.

Matthes, Eva/Meilhammer, Elisabeth (Hrsg.) (2015): Holocaust Education im 21. Jahrhundert. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Werker, Bünyamin (2016): Gedenkstättenpädagogik im Zeitalter der Globalisierung. Forschung, Konzepte, Angebote. Münster - New York: Waxmann.

14387.0094 Inklusive Didaktik: Schwerpunkt Erziehen (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.FALKENSTÖRFER

in Seminarraum S136 , 216 HF

14387.3001 Gewalterfahrungen von Frauen im Kontext von Flucht - Teil II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019 - 28.06.2019,

C.WEYH

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 04.05.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Blockseminar SoSe 19

Dozentin: Dipl. Päd. Christine Weyh

Titel: Gewalterfahrungen von Frauen im Kontext von Flucht – Teil II

Die Inhalte bauen auf dem Seminar

Gewalterfahrungen von Frauen im Kontext von Flucht -Teil I auf.

Ein Einstieg ist jedoch auch ohne Teilnahme an Block I möglich.

(Weitere) Erscheinungsformen geschlechtsspezifischer Gewalt werden beleuchtet, stets mit dem Fokus auf Interventionsmöglichkeiten, wenn Ihnen in der Praktischen Arbeit eine Gewaltbetroffenheit begegnet oder eine Vermutung im Raum steht. Des Weiteren werden jüngere (europa-)rechtliche Rahmenbedingungen diskutiert. Angesichts der schweren Themen werden praktische Methoden der Psychohygiene vorgestellt und eingeübt.

Themen

- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- Das Prostitutionsschutzgesetz
- Die Reform des Sexualstrafrechts
- Weibliche Genitalverstümmelung
- Gewalt in traditionell patriarchalen Familien
- Zwangsverheiratung
- Sans papiers/ „Illegalisierte“ Frauen
- Die Istanbul Konvention
- Methoden der Psychohygiene

Hinweis: Mögliche Trigger werden angekündigt.

PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE BILDUNGSFORSCHUNG

14388.0000 **Interkulturelle Bildung: Eine Einführung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.TERHART
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Vorlesung führt in die Interkulturelle Bildung als erziehungswissenschaftliches Fachgebiet sowie Querschnittsaufgabe pädagogischer Praxis ein. Im ersten Teil werden der Entstehungszusammenhang sowie grundlegende Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Bildung vorgestellt. Daran anknüpfend werden im zweiten Teil zentrale erziehungswissenschaftliche Themen wie Familie, Kita, Schule, Erwachsenenbildung usw. in einen migrationsgesellschaftlichen Kontext eingeordnet und diskutiert.

14388.0001 **"Die beste aller Welten"? Pädagogik, Staat und Gesellschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, H.ROTH
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Für die politische Theoriebildung ist die "beste aller Welten" seit Leibniz eine selbstverständliche Zielsetzung. Dafür sind Bildung und Erziehung wichtige Elemente. Die Vorlesung behandelt die Rolle und grundlegende Funktionen von Pädagogik in Staat und Gesellschaft. Dabei wird anhand exemplarischer Positionen ein historischer Rückgriff auf die Entwicklung des Verhältnisses von Pädagogik und Gesellschaft vorgenommen (z.B. Platon, Rousseau, Pestalozzi, Humboldt, Bourdieu). In diesem Zusammenhang werden für Erziehung und Bildung bedeutsame gesellschaftstheoretische Positionen vorgestellt und aktuelle Fragen diskutiert. Dabei werden pädagogische Themenfelder wie z.B. Familie, Schule, Jugend und Migration einbezogen.

14388.0002 **Interkulturelle Lektüren: Achille Mbembe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.ROTH
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Rassismustheorie hat durch die Arbeiten Achille Mbembes in den letzten Jahren neue Impulse gewonnen. Im Seminar soll dem nachgegangen werden, wobei der Fokus nicht allein auf den Impulsen seiner Überlegungen für die Rassismustheorie und die Interkulturelle Pädagogik liegen, sondern im Wesentlichen die politische Philosophie Mbembes und die Beiträge des afrikanischen Denkens „zum Projekt einer multikulturellen Demokratie“ (Mbembe) in Auseinandersetzung mit der europäischen Tradition betrachten wird.

14388.0003 **"Die mieseste aller Welten"? Über die koloniale Produktion von Staat und Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.ROTH
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mit der Bemerkung über "die mieseste aller Welten" in einem Roman Sony Labou Tansis wird die gängige Vorstellung der politischen Theoriebildung auf den Kopf gestellt, die seit Leibniz wie selbstverständlich auf "die beste aller Welten" zielt.

Die Lehrveranstaltung greift Themen aus der BA-Vorlesung zu "Pädagogik, Staat und Gesellschaft" in einer interkultureller Perspektive auf und betrachtet sie aus einer ganz anderen Richtung. Werden in der Vorlesung historisch bedeutsame Staatskonzeptionen im Hinblick auf die systematische Verortung von Erziehung und Bildung betrachtet, so greift das Seminar durchaus auf dieselben Autoren wie Weber, Platon, Humboldt und andere aus, fokussiert allerdings die Konzeption von außen, konkret über den Umgang mit Kolonien außerhalb des eigentlichen Staatsgebiets. Im Hintergrund steht die These, dass die Entwicklung der modernen Nationalstaaten (für die die Ausbildung eines Bildungssystems konstitutiv ist) nicht ohne den parallel verlaufenden Kolonialismus verstanden werden kann. Das bezieht postkoloniale Perspektiven ein.

14388.0004 **Masterkolloquium IKB**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 19:15 - 21:00 , 15.05.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

T.WOLFGARTEN

Das Masterkolloquium "Interkulturelle Kommunikation und Bildung" richtet sich an Studierende des Master IKB sowie des Master Erziehungswissenschaft mit dem Fach IKB und bietet eine Plattform für den Austausch, organisatorische Fragen sowie die Diskussion von Masterarbeitsprojekten sowie internationalen Projekten, die Studierende des Master IKB im Rahmen von WM/SM 3 "Mobility and Citizenship" durchgeführt haben. Diese Treffen finden 14-tägig statt:

10.o4., 24.o4., o8.o5., 15.o5., 22.o5., o5.o6., 19.o6., o3.o7.

14388.0005 **Arbeiten im Quartier - Baustein 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben folgen

T.WOLFGARTEN

Die Veranstaltung ist der zweite Baustein von insgesamt drei Teilen. Eine jetzige Teilnahme ohne Baustein 1 ist nicht mehr möglich.

14388.0006 **Arbeiten im Quartier - Baustein 3**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 15.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.WOLFGARTEN

Die Veranstaltung ist der dritte Baustein von insgesamt drei Teilen. Eine jetzige Teilnahme ohne Baustein 1 und 2 ist nicht mehr möglich.

14388.0008 **Soziale Systeme**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.KARDUCK

Die Theorie sozialer Systeme versteht sich als universalistische Theorie, die mit ihren Instrumenten und Begriffen alle Gesellschaftsformen beschreiben und analysieren kann. Wenn sie dieses Versprechen einlösen kann, sollten sich Differenzlinien wie auch Analogien zwischen sog. "entwickelten Ländern" und sog. "sich entwickelnden Ländern" im Kontext einer einzigen Theorie darstellen lassen. Anstatt -- wie häufig üblich -- auf Theorien zurück zu greifen, die nur dem einen oder

dem anderen zugeschriebenen Entwicklungsstand Rechnung tragen, würde dann eine theoriekonsistente Analyse möglich, die nicht mehr von den unterschiedlichen Annahmen unterschiedlicher Theorien für unterschiedliche Voraussetzungen abhängig wäre.

Im Seminar erarbeiten wir zunächst ein Grundverständnis für die Theorie sozialer System nach Niklas Luhmann und werden dann anhand von IZ-relevanten Texten von Luhmann prüfen, inwieweit der Anspruch der Universalität der Theorie bestehen kann und wie dies die Sicht auf die "Welt" ändert -- wobei die Theorie sozialer Systeme mit "Welt" jenen Referenzrahmen bezeichnet, der alle Systeme umspannt. Die auf Disput und Diskussion angelegte Seminaridee verlässt sich auf engagierte Studierende.

Folgen Sie Ihrer Neugierde!

14388.0011 Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019 - 26.04.2019,

H.CELIK

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 21.06.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 22.06.2019,

Externer Raum

So. 10:00 - 14:00 , 23.06.2019,

Externer Raum

In den letzten Jahren ist der Strukturwandel in unserer Gesellschaft immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gedrungen. Zuwanderung und zugenommene Flüchtlingszahlen in letzten Jahren zwingen die Gesellschaft dazu, sich zu verändern: Sie steht vor der immensen Herausforderung, Menschen aus anderen Kulturkreisen zu integrieren. Dieser Herausforderung stellen sich die Kommunen sowie Wohlfahrtsverbände, Kirchen und Initiativen mit eigenen Leitbild, wie sie die Integrations- und Migrationsfragen auf kommunaler und regionaler Ebene beantworten und das Zusammenleben der Kulturen gestalten. Es gibt Kommunen, die bereits frühzeitig diese Entwicklungen wahrgenommen und darauf reagiert haben. Wie sehen die Konzepte der Kommunen aus, wie gehen die NGOs mit der Fragen um? Viele der NGOs bieten seit vielen Jahren nicht nur professionelle Beratung sowie Hilfe für Flüchtlinge und Migranten an, sondern sie leisten intensiv Integrationsarbeit durch Öffentlichkeitsarbeit, interkulturelle Bildungsarbeit und durch ihre Mitwirkung in verschiedenen städtischen Gremien. Sie wirken so auf gesellschaftspolitische Entwicklungen ein und gestalten die Diskussion über Zuwanderung und das gemeinsame Zusammenleben in Städten und Regionen mit. Demographische und soziokulturelle Entwicklungen in NRW und den Regionen Der wachsende Bedarf in der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und in der Projektarbeit zur Integration von Migranten und Migrantinnen wird vor dem Hintergrund der demographischen und soziokulturellen Entwicklungen in NRW und Regionen wie Köln/Bonn, Ruhr, Dortmund u.a. deutlich zunehmen. Diese Entwicklung wird im Rahmen des Seminars thematisiert.

Aufgaben und Handlungsfelder der Kommunen und Wohlfahrtsverbände Integration verstehen wir als einen Prozess, der sich ebenso in der Aufnahmegesellschaft vollzieht und Migranten und Migrantinnen nicht nur mit ihren Problemsituationen wahrnimmt, sondern in den sie auch ihre Ressourcen und Kompetenzen bereichernd einbringen. Dieser Aufgabe widmet sich die Migrations- und Flüchtlingsarbeit der NGOs. Neben städtischen Einrichtungen bieten auch Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband und AWO den Migranten und Migrantinnen ein komplexes Leistungsangebot in der Migrationssozialberatung an.

Zum einen betreiben die NGOs auch in den Sozialräumen eine kontinuierlich wachsende, konstruktive und zukunftsorientierte Netzwerkarbeit, zum anderen gehen sie mit bundes-, landes- und kommunalpolitischen Fragen kritisch um, um Einfluss auf die Migrations- und Flüchtlingspolitik des Bundes, der Länder und Kommunen zu nehmen. Neben politischer Arbeit versuchen sie, durch gezielte Angebote und Veranstaltungen ein Klima des offenen Miteinanders und eine Kultur der Anerkennung in den Kommunen zu entwickeln. Integration wird hier als ein wechselseitiger Prozess verstanden und praktiziert. In den Kommunen eingerichtete KI (Kommunale Integrationszentren) und von Wohlfahrtsverbänden und durch die

NRW-Landesregierung finanziell unterstützte Integrationsagenturen arbeiten mit kommunalen Einrichtungen wie den Kultur-, Jugend- und Schulämtern und weiteren kommunalen Trägern zusammen.

14388.0012 Rechtliche Bedingungen für Migrantinnen in Deutschland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.05.2019,

R.SCHILLINGS

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 10:00 - 16:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 10:00 - 16:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 10:00 - 16:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Dieses Angebot richtet sich an alle Studierende mit dem Schwerpunkt "interkulturelle Pädagogik".

Das Blockseminar thematisiert die rechtlichen Rahmenbedingungen von MigrantInnen in Deutschland. Neben einer Einführung in das AufenthG werden Grundkenntnisse zu aufenthalts-, asyl- und sozialrechtlichen Fragestellungen vermittelt.

Durch die Verbindung von theoretischem Wissenserwerb und fallorientierten Arbeitsgruppen wird die praktische Anwendbarkeit fokussiert.

14388.0013 Interkulturelle Medienarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.05.2019,

B.ATASEVER

in Seminarraum S132 , 216 HF

Der Inhalt des Seminars ist die Einführung in die Videotechnik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selber Videofilme erstellen zu können. Es wird der Umgang mit der Kamera erlernt, eine Filmidee entwickelt und ein Kurzfilm erstellt mit Schnitt und Nachbearbeitung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es sollten höchstens 2 Gruppen mit maximal 5-7 TeilnehmerInnen sein, also insgesamt nicht mehr als 14 StudentInnen.

14388.0014 Internationale Bildung – Internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugendreisen und Schüleraustausch als Arbeits-, Diskurs- und Forschungsfelder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 10.05.2019,

J.DUBISKI

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019 - 28.06.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 14:45 , 25.05.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar behandelt die Bereiche Internationale Jugendarbeit, pädagogisches Kinder- und Jugendreisen sowie den Schüleraustausch als pädagogische Arbeits-, Diskurs- und Forschungsfelder. Das Seminar führt in die Geschichte, die rechtlichen

und finanziellen Rahmenbedingungen sowie die unterschiedlichen Formate internationaler Bildung als eigenständige Arbeitsfelder an der Schnittstelle zu anderen Bereichen der Jugendförderung und der Schule ein, behandelt die aktuellen wissenschaftlichen Diskurse um Migrationsgesellschaft, soziale Benachteiligung, Inklusion, Diversität/Antirassismus und Re-Politisierung und stellt bisherige Studien zur Diskussion. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Begründungsformen dieser besonderen non-formalen pädagogischen Praxis an der Schnittstelle Jugendarbeit/Schule und der Relevanz von internationaler Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Teilnehmenden bekommen im Seminar die Gelegenheit, eigene Themen im Kontext internationaler Bildung zu bearbeiten und zu vertiefen.

- 14388.0015 Hate speech und counter messages. Perspektiven interkultureller Didaktik.**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 17:00 , 06.04.2019 - 13.04.2019, J.ERNST
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 So. 10:00 - 17:00 , 07.04.2019,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Hasserfüllte Artikulationen, hate speech, sind geradezu traditioneller Anlass und Bezugspunkt Interkultureller Pädagogik. Im Zuge der Digitalisierung sind dabei insbesondere soziale Medien zur Bühne u.a. für rassistische Zuschreibungen und Abwertungen geworden – sei es in Form extremistischer Propagandavideos oder auch Beiträgen in Kommentarspalten. Zunehmend lassen sich auch Initiativen und Formate der Gegenrede, counter messages, ausmachen, die hasserfüllten Artikulationen etwas entgegensetzen oder diese zu dekonstruieren beanspruchen. Im Seminar soll es um die etwaigen Potenziale und Gefahren dieses „für“ und „wider“ von hate speech und counter messages für pädagogische Situationen gehen. Es interessieren Fragestellungen interkultureller Didaktik: Welchen pädagogischen Rahmen erfordert die Thematisierung von hate speech und welchen Beitrag können hier counter messages (nicht) leisten? Welche Rolle kann zudem Ansätzen Interkultureller Pädagogik zukommen und inwiefern stellen diese bereits eine Art von counter message dar?
 Der Erwerb von 2 LPs sowie die Durchführung benoteter Leistungen ist möglich.

- 14388.0016 Verfahren zur Sprachstandsdiagnose - Sprachförderkonzepte für migrationsbedingt mehrsprachige Kinder und Jugendliche**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019, E.HACISALIHOGU
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Sa. 10:00 - 15:00 , 27.04.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 So. 10:00 - 15:00 , 28.04.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 15:00 , 04.05.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 So. 10:00 - 15:00 , 05.05.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Nicht zuletzt belegen das die Zahlen derer, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert sind. Das hat dazu geführt, dass an vielen Schulen der Anteil von migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern sehr hoch ist. Einher mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen gehen folgende Fragen für Lehrkräfte:
 Wo stehen meine migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler sprachlich? Verläuft ihre Sprachentwicklung (un-)auffällig? Wie kann ich die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gezielter als bislang geschehen fördern? Diese und weitere Fragen gehören mittlerweile zum Alltagsgeschehen im Unterricht – insbesondere in Klassen mit mehrsprachiger Schülerschaft.

Um diesen Schülerinnen und Schülern eine zukunftssträchtige sprachliche Integration zu ermöglichen, sind in den letzten Jahren Verfahren zur Sprachstandsfeststellung entwickelt worden, die zuweisungs- oder förderdiagnostisch ausgerichtet sein können. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird auf eines von diesen Verfahren als bestpractice-Beispiel näher eingegangen (HAVAS 5). Anliegen ist es, anhand dieses Konzeptes sprachliche Beispiele von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu betrachten und zu analysieren.

Eine Studienleistung ist erforderlich. Im Rahmen des Seminars übernimmt jede/r Studierende die folgenden Aufgaben, für die 2 LPs vergeben werden:

- einen Schüler/eine Schülerin interviewen (nach dem vorgegebenen Format) und das Interview aufzeichnen
- das Interview transkribieren
- den Auswertungsbogen ausfüllen
- ein Sprachprofil nach dem Auswertungsbogen erstellen
- nach dem Sprachstand des jeweiligen Schülers eine individuelle didaktische Fördereinheit (für 45 Minuten) planen
- das eigene Tun reflektieren

14388.0017 An Introduction to Arabic as spoken Language II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.BAKKAR

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

An introduction to Arabic as a Spoken Language

Arabic is an official language of the United Nations and an official language of nearly 30 countries with hundreds of millions of speakers.

The alphabet and writing system are completely different from those of European languages, which might explain that only a limited number of Europeans take the adventure of learning Arabic regardless of its popularity.

Accordingly this initial course for beginners will touch on the very basics of the language in its cultural context:

- The alphabet, basics of reading and writing
- listening and speaking in real life contexts, encouraging students to start speaking the language
- reflection on culture and lifestyle

The communicative approach to language teaching is utilized to introduce the students to Arabic in real life situations providing the necessary input to trigger their ability to produce their initial Arabic output. The ultimate goal of this course is open the door for students to start learning the language and understanding some cultural aspects.

The lecturer is a native speaker of Arabic with MA in English linguistics and language teaching. Accordingly, the instruction language is primarily English.

14388.0018 Theorie und Methodik des Globalen Lernens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 22.06.2019 - 29.06.2019,

S.KARDUCK

in Seminarraum S145 , 216 HF

A.SYMANZIK

So. 09:00 - 15:30 , 23.06.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Globales Lernen mit Defiziten?! - Machtkritische Perspektiven auf Globales Lernen

Vor dem Hintergrund der Kontroversen über Globales Lernen in der (außer)schulischen Bildungslandschaft Deutschlands wurden in den letzten Jahren immer mehr Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer rassismus- und machtkritischeren Positionierung Globalen Lernens forderten. Hintergrund dessen ist die Grundannahme, dass unsere globalisierte Welt sozial konstruiert, historisch geworden und maßgeblich von (welt-)gesellschaftlichen

Machtverhältnissen (z.B. Rassismus, Sexismus, Klassizismus, Heteronormativität etc.) geprägt ist. Je nachdem, wie Menschen in diesen verortet sind, haben sie unterschiedliche Zugänge zu Ressourcen und gesellschaftlicher Partizipation, werden privilegiert oder diskriminiert. Dieses kann als global wirksames Phänomen verstanden werden, welches den Alltag vieler Menschen nicht nur im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden direkt vor unserer eigenen Haustür prägt. Aus dieser Perspektive heraus wurden interaktive und partizipative Methoden und Konzepte des Globalen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen erweitert und neu entwickelt. In deren Mittelpunkt steht eben jene Auseinandersetzung mit dem Wirken von, und der eigenen Verstricktheit in globale und gesellschaftliche Machtverhältnisse, das Erproben von Alternativen und Kennenlernen widerständiger Handlungsmöglichkeiten.

Neben einer theoretischen und selbstreflexiven Annäherung wollen wir uns im Seminar gemeinsam mit unserer Haltung als Pädagog_innen und ganz konkret einigen Methoden des Globalen Lernens aus dem Bereich machtkritischer Bildung auseinandersetzen.

Dabei möchte ich Euch/Sie dazu einladen, euch/sich auf diese Mischung an theoretischer, praktischer und selbstreflexiver Auseinandersetzung einzulassen, Methoden aus den Themenbereichen Kapitalismus, Ökologie, Kolonialismus, Migration und Rassismus gemeinsam durchzuspielen und zudem auch selbst einmal eine Methode anzuleiten!

Herzliche Grüße!
Alina Symanzik

14388.0019 Deutsche Bildungskoooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA-Ländern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 17.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Sa. 10:00 - 15:00 , 18.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Fr. 16:00 - 21:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Sa. 10:00 - 15:00 , 25.05.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

S.KARDUCK
A.TURNWALD

Kurzbeschreibung Lehrveranstaltung

„Deutsche Bildungskoooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA Ländern“

Seit den im Dezember 2010 stattfindenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen sind die meisten MENA (Middle East & North Africa) Staaten starken Veränderungsprozessen unterworfen, wobei sich die Dynamiken dieser Umbrüche sowie die gesamtpolitische und soziale Situation in den einzelnen Ländern sehr stark unterscheiden und aus den angestoßenen Veränderungen sehr unterschiedliche Entwicklungen in den Ländern resultieren. Betrachtet man die eingeleiteten Veränderungen insgesamt, so kann man bisher resümieren, dass die angestrebten politischen Transformationen und gesellschaftlichen Umbrüche nicht erreicht wurden, sich Ungleichheit meist manifestiert hat und demokratische Prozesse eher instabil geblieben sind, bzw. autokratische Regime ihre Macht festigen konnten. So stehen die MENA Länder weiter vor enormen politischen und sozialen Herausforderungen, wie bspw. dem Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen oder der Schaffung von qualitativ hochwertigen Bildungsmöglichkeiten. Dabei wird angenommen, dass eine starke Zivilgesellschaft, gut ausgebildete Menschen sowie ein genereller Anstieg des Bildungsniveaus eines Landes notwendige Bedingungen für erfolgreiche Transformationsprozesse sind.

Vor diesem Hintergrund soll insbesondere die These diskutiert werden, wonach transnationale Hochschulkooperationen geeignete Maßnahmen sind, um die politischen und sozialen Transformationsprozesse in den MENA-Staaten zu unterstützen und zu beeinflussen. Auch soll weiterführend thematisiert werden, unter welchen Bedingungen ein solcher Einfluss stattfinden kann,

welche möglichen Wechselwirkungen zwischen Bildung und politischen/ sozialen Transformationsprozessen bestehen und inwieweit sich bestehende Transformationstheorien für die Analyse der Wirkung und Zusammenhänge von transnationaler Bildung und Transformationsprozessen eignen. Dies geschieht anhand einer kritischen Betrachtung der deutschen Hochschulzusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Institutionen aus der MENA-Region. Insbesondere soll die Veranstaltung aber auch eine Einführung in relevante Projektaktivitäten der Humanwissenschaftlichen Fakultät mit Partnerhochschulen in der MENA-Region bieten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt, im Rahmen des Seminars an Semesterübergreifenden Exkursionen zu relevanten deutschen und internationalen Institutionen sowie an Gastvorträgen teilzunehmen.

14388.0020 Schule in Deutschland: Grundlagenseminar I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.TERHART

A.BAKKAR

Das Seminar richtet sich an die Personen, die an der Universität zu Köln an dem "Deutschkurs für studieninteressierte geflüchtete Lehrkräfte" des International Office teilnehmen. Inhalte des Seminar sind das deutsche Schulsystem sowie aktuelle Themen der Lehramtsausbildung.

Das Seminar ist mehrsprachig. Die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden bilden die Grundlage zur Erarbeitung der fachlichen Inhalte.

The seminar is connected to the "German course for refugee teachers" at the International Office of the University of Cologne. Contents of the seminar are the German school system as well as current topics of teacher training.

The seminar is multilingual. The language proficiencies of the participants form the basis for the elaboration of the seminar topics.

14388.0021 Wege in die Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 23.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 11:00 - 14:30 , 23.07.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

P.FRANTIK

Das Seminar richtet sich an die Personen, die an der Universität zu Köln an dem "Deutschkurs für studieninteressierte geflüchtete Lehrkräfte" des International Office teilnehmen. Im Seminar werden konkrete Möglichkeiten des Berufseinstiegs ins deutsche Schulsystem aufgezeigt und hierfür hilfreiche Übungen (z.B. Bewerbungstrainings in deutscher Sprache) durchgeführt.

The seminar is connected to the "German course for refugee teachers" at the International Office of the University of Cologne. The seminar will present concrete possibilities for starting a professional career in the German school system and will provide helpful exercises (e.g. application training in German).

14388.0100 Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Hörsaal H124 , 216 HF

C.GANTEFORT

Sprache bzw. sprachliche Bildung spielt eine herausragende Rolle in Schule und Unterricht: Der Erwerb mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten ist einerseits Gegenstand des Deutsch- und des Fremdsprachenunterrichts – aber auch in den weiteren Unterrichtsfächern werden fachliche Fähigkeiten größtenteils in

sprachlicher Codierung vermittelt bzw. erworben. Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch in sehr unterschiedlichem Maße über sprachliche Fähigkeiten als einer entscheidenden Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb fachlicher Fähigkeiten in der Institution Schule. Sprachlich-kulturelle Heterogenität in Lerngruppen kommt zum Einen über Schülerinnen und Schüler zum Tragen, die mehrsprachig aufwachsen und das Deutsche als eine zweite Sprache erwerben. Zum anderen sind die für den Bildungserfolg maßgeblichen bildungs- bzw. fachsprachlichen Register auch für viele einsprachig-deutsch sozialisierte Kinder und Jugendliche insofern eine ‚Fremdsprache‘, als sie diese Art und Weise der Kommunikation aus Alltag und Familie bislang nicht kennen. Sprachliche Bildung ist demnach eine Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht.

Die Vorlesung für das Modul ‚Deutsch als Zweitsprache‘ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Lehramtsstudierende aller Fächer, ist aber ebenso für Masterstudierende in den Modulen zur sprachlichen Bildung belegbar. Es wird zunächst ein linguistisches und spracherwerbstheoretisches Grundlagenwissen vermittelt und Sprache als Medium des Lehrens und Lernens herausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Thematisierung methodisch-didaktischer sowie diagnostischer Aspekte einer durchgängigen Sprachbildung im Unterricht, in welcher neben fachlichen auch sprachliche Kompetenzen explizit vermittelt werden.

Da die Vorlesung online angeboten wird, ist die Anzahl der Teilnehmenden unbeschränkt.

14388.0101 Sprachdiagnostik in heterogenen Lerngruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

C.GANTEFORT

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar. Damit ist die Fähigkeit gemeint, auf der Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf individuelle Förderung ausgerichtet in den Blick zu nehmen. Um dies leisten zu können, ist neben einem grundlegenden theoretischen Einblick in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente für die Anwendung in der pädagogischen Praxis hilfreich.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst kurz Ergebnisse aus der (interkulturellen) Bildungsforschung thematisiert. Daran schließen sich die Blöcke ‚Sprachtheorie‘ und ‚Sprachentwicklung‘ an. Schließlich soll ein praxisorientierter Überblick zu sprachdiagnostischen Instrumenten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen erarbeitet werden.

14388.0102 ‚Translanguaging‘ - Linguistische Grundlagen, aktuelle Forschung und pädagogische Implikationen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

C.GANTEFORT

Im Rahmen des Translanguaging-Ansatzes (vgl. García 2009, García & Wei 2014) werden Einzelsprachen („named languages“) als sozial konstruiert verstanden. Individuelle mehrsprachige Sprecher*innen verfügen demnach über ein sprachliches Gesamtrepertoire, welches Sie strategisch und flexibel einsetzen. Translanguaging heisst folglich unter anderem, geteilte sprachliche Ressourcen in der Kommunikation voll auszuschöpfen, ohne dabei einer Engführung sprachlicher Mittel durch sozial konstruierte Unterscheidungen zwischen Einzelsprachen zu unterliegen. Gerade mit Blick auf habituell einsprachigkeitsorientierte Bildungsinstitutionen ergibt sich somit ein Spannungsfeld zwischen oftmals einsprachigem Selbstverständnis der Institution und mehrsprachigen Lernenden, die insofern benachteiligt werden, als sie für die

Aneignung von Wissen und Fähigkeiten oft nur einen kleinen Teil ihres sprachlichen Repertoires nutzen können.

Im Seminar soll diese Thematik intensiv bearbeitet werden. Studierende eignen sich im Verlauf des Semesters ein Orientierungswissen zu linguistischen Aspekten des Translanguaging-Ansatzes an, setzen sich intensiv mit pädagogischen Konzepten auseinander, mit denen Lernen auf Basis der Gesamtsprachigkeit ermöglicht werden soll und lernen neuere Forschungsarbeiten zur Wirksamkeit solcher Ansätze kennen.

14388.0103 Spielend lernen - sprachförderliche Aspekte von Spielen im Fachunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, I.MAAHS
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Spiele im Unterricht werden oft als Gegensatz zum ‚richtigen Lernen‘ betrachtet, sind mit einem Regenerationscharakter behaftet, der eher in die Grundschule gehört. Aber spielend lernen kann in allen Klassenstufen Spaß bereiten und effektive Lernerfolge erzielen. Spiele fördern Kreativität und Motivation, geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst in den Unterricht einzubringen, Ideen zu erproben und fordern von ihnen reale Sprachhandlungen. Dafür ist jedoch häufig eine genaue Abstimmung auf die jeweilige Lerngruppe sowie kreatives Engagement der Lehrkraft gefordert. In diesem Seminar soll es daher nicht nur darum gehen, das Spiel allgemein auf seine Potentiale zur Vermittlung von fachlichem Wissen sowie der Förderung von sprachlichen Fertigkeiten zu untersuchen und erproben, sondern vor allem selbst Ideen für Spiele im eigenen Unterricht zu entwickeln, die es Schülerinnen und Schülern erlauben, mit Spaß an der Sache aktiv sprachlich zu handeln und dabei fachliche Kenntnisse zu erwerben. Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

14388.0104 Sprachsensibel im sozialwissenschaftlichen Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, I.MAAHS
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sozialwissenschaftlicher Unterricht zielt stets auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie zu verstehen und in ihr vernünftig zu handeln. Die Basis dafür aber bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf und/oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängigen von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten gewinnbringend am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

Hinweis: Das Seminar legt, wie aus dem Kommentar ersichtlich, einen besonderen Fokus auf die Gestaltung eines sprachsensiblen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, steht prinzipiell aber interessierten Studierenden aller Fachrichtungen und Lehramtstypen offen.

14388.0105 Methoden im mehrsprachigen Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 21:00 , 30.04.2019 - 02.07.2019, C.KEPPELER
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) L.MEHANA

Sprache ist Teil der Identität. Mehrsprachig aufwachsende Kinder legen ihre Muttersprache/Zweitsprache nicht an der Klassentüre ab, sondern tragen ihre Sprachen mit in den Unterricht hinein.

Auch später in der Sekundarstufe I werden die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, um durch die Wort- und Satzebene zu der Textebene zu gelangen. Die Aufgabe der Lehrkraft ist es systematisch sprachliche und strukturelle Hilfen zur Verfügung zu stellen.

Um diesen Teil ihrer Identität als Lehrerinnen und Lehrer zu berücksichtigen, werden in diesem Seminar Methoden aus der Praxis erarbeitet und eigene Unterrichtsideen zu den Methoden entwickelt.

Diese entstehenden Produkte werden im Rahmen des Seminars jeweils an einer Grundschule oder an einer Hauptschule umgesetzt und reflektiert. Für die Unterrichtserprobung wird in der ersten Sitzung ein Termin (außerhalb des regulären Seminarbetriebs) festgelegt.

14388.0106 Sprachliche Bildung im Philosophieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

E.KUTLU

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

14388.0107 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 12:00 - 13:30 , 16.05.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.KUTLU

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen

festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0108 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.KUTLU

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0109 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

E.KUTLU

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘,

‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0110 Sprachliche Bildung im Philosophieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

E.KUTLU

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

14388.0111 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

E.KUTLU

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0112 Aktuelle Forschung zu mehrsprachigem Lernen und mehrsprachigen Lernenden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

N.MARX

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Nicht nur für zukünftige Lehrende und Forschende ist ein Verständnis empirischer Verfahren ebenso wichtig wie sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Kenntnisse. Im Rahmen des Seminars lernen Sie gängige quantitative Forschungsdesigns und Forschungsinstrumente kennen, die grundlegend sind für Praxisentscheidungen in der Schule. Dabei wird insbesondere die kritische Interpretation von aktuellen Forschungsstudien und ihre Relevanz für die eigene Lehr- und Forschungspraxis fokussiert.

Das Seminar ist insb. auch für solche Studierende relevant, die nach dem Studium eine Weiterarbeit in Bildungsforschung oder Bildungspolitik andenken.

14388.0113 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.GÜNTHNER

Externer Raum

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.

Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0114 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:30 , 18.07.2019,

I.GÜNTHNER

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:30 , 19.07.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:30 , 20.07.2019,

Externer Raum

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.

Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0115 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

V.HOLLMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar werden Sie sich - für das Fach Biologie - erarbeiten, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sie Sprachkompetenzen (von Regelschülern) ermitteln können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können.
Sie werden Sprache- und Fachlernen miteinander verknüpfen um sprachensible Lehrmaterialien zu einem biologischen Thema für eine Regelklasse erstellen.

Das Erarbeiten von Lehrmaterialien in Kleingruppen für mind. eine Doppelstunde ist ein Ziel dieser Veranstaltung. Die Lehrmaterialien sind Grundlage für das Peer-Review am letzten Termin und für die MAP.

14388.0116 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften mit SuS aus Vorbereitungsklassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

V.HOLLMANN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Vorbereitung und Gestaltung sprachbewussten Unterrichts für Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse im Schulgarten. Wir werden mit den SuS der Adolf-Kolping Schule im Schulgarten arbeiten.

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können.

Sie werden lernen sprachensible Arbeitsmaterialien für SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen zu erarbeiten. Sie bekommen Anregungen und Methoden für eine bewusste Wortschatzarbeit und einen sprachsensiblen Fachunterricht aufgezeigt.

Eine Hospitation in einer Vorbereitungsklasse zur Sprachstandermittlung ist geplant. Lehrmaterialien die im Rahmen einer BA erstellt werden werden von Ihnen mit sprachlichen Hilfestellungen versehen um diese (Arbeitsblätter zum Lernen an Stationen) an einem Projekttag zum Thema Insekten im Schulgarten am 04.07.19 oder 10.07.19 mit Schülern und Schülerinnen einer Vorbereitungsklasse zu erproben. Sie werden mit SchülerInnen praktisch Insektenhäuser bauen, Insekten beobachten, Futterpflanzen für Insekten anbauen können.

Da es sich um ein Lehrprojekt mit einer Kooperation handelt ist die Teilnahme am Projekttag ist verpflichtend.

Projekttag: 04.07.19 oder 10.07.19 (Termin wird baldmöglichst festgelegt)

14388.0117 Auswerten und Erstellen von diskontinuierlichen Texten im naturwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

V.MAIER

Externer Raum

Unter diskontinuierlichen Texten werden Grafiken, Tabellen, Karten, Schaubilder, Diagramme etc. verstanden. Sowohl in der Schule (z.B. im Geographieunterricht) als auch außerhalb der Schule (z.B. im Internet, oder an der Bushaltestelle) begegnen wir ihnen. SchülerInnen haben Schwierigkeiten bei der Verbalisierung von piktoralen Informationen als auch bei der Überführung von Fließtext in Tabellen oder Abbildungen.

In diesem Seminar wollen wir uns auf der Basis von kognitiven Verarbeitungsmodellen und verschiedenen Modellen zur Lesekompetenz und Schreibkompetenz mit diskontinuierlichen Texten beschäftigen. Vielfältige Methoden

zum Einsatz von diskontinuierlichen Texten im Unterricht sollen angewandt werden und ihre Chancen und Herausforderungen sollen erkannt werden. Folgende diskontinuierliche Texte sollen behandelt werden:

- Photos
- Karten
- Tabellen
- Diagramme
- Comics
- Grafiken
- Schaubilder

Jeder Veranstaltungstermin soll praxisrelevante Methoden und theoretische Verankerung verknüpfen. Die Präsentation einer vorgegeben Methode (Didaktischer-Doppeldecker) an einem Termin ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.
Veit Maier

14388.0118 Argumentationskompetenz im Naturwissenschaftlichen Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, V.MAIER
Externer Raum

„Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).
Im Unterricht wird die Sprachhandlung Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereichs III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen. Das Seminar setzt folgende Schwerpunkte:

1. Sprache, Argumentation und Argumentationsmodell in Schulbuch, Bildungsstandards und Kernlehrplänen.
2. Die Diagnose von Argumentation auf Wort-, Satz- und Textebene in Schülertexten und die Entwicklung von Fördermöglichkeiten.

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.

14388.0119 Digitaler Content im sprachsensiblen Fachunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.WÖRFEL
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien wie PISA/TIMSS haben offengelegt, dass besonders in Deutschland ein Zusammenhang zwischen dem Zugang zu Bildung im Elternhaus und schulischem Erfolg besteht. Besonders (negativ) betroffen sind zweisprachig aufwachsende Schülerinnen und Schüler, die aus Familien mit geringem Zugang zu Bildung kommen. Als Erklärung für das schlechte Abschneiden im deutschen Bildungssystem wird vor allem das Fehlen sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten genannt, welches dazu führt, dass die im Unterricht gesetzten Lernziele sowohl in den sprachlichen, als auch in den nicht-sprachlichen Fächern erreicht werden. Der Besuch des Deutschunterrichts oder zusätzliche Sprachfördermaßnahmen allein reichen nicht aus, um die für den Schulerfolg so wichtigen bildungssprachlichen Kompetenzen zu erreichen. Eine Schlussfolgerung daraus ist, dass sprachliche Unterstützung zukünftig nicht auf einzelne zusätzliche Maßnahmen beschränkt bleibt, sondern im schulischen Alltag als ein umfassendes (über den Deutschunterricht hinaus gehendes) sprachsensibles Konzept integriert wird. Gleichzeitig steht mit dem im Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK) formulierten Bildungsauftrag und dem DigitalPakt Schule ein Paradigmenwechsel bevor, der Lehrkräfte hinsichtlich ihrer digitalen Kompetenzen besonders in Verantwortung nimmt. Digitale Schulbücher, BYOD und mobile learning sind entsprechend aktuell hot in practice. Dieses Potential wird allerdings für den sprachsensiblen Fachunterricht bisher noch wenig genutzt.

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende und ist nach einem Blended Learning-Modell konzipiert (Kombination aus onlinegestützten Selbstlernphasen mit Präsenzphasen und kooperativen Phasen).

Im Seminar werden Sie Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts vertiefen und anhand eigener Projekte konkrete Ideen (weiter)entwickeln, sprachensible Konzepte mit digitalem content im Fach-Unterricht umzusetzen.

14388.0120 Mehrsprachige Unterrichtskonzepte beforschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

S.BREDTHAUER

Lehrende aller Fächer und Schulformen haben es heutzutage mit mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern zu tun – mehrsprachig z.B. durch Migrationshintergründe, bilinguale Elternhäuser und schulischen Sprachunterricht. Diese Mehrsprachigkeit birgt für den Unterricht ein großes Potenzial, das im Rahmen von mehrsprachigen Unterrichtskonzepten und -elementen genutzt werden kann. Es bestehen allerdings noch zahlreiche Desiderate, die weitere Forschung und Entwicklung in diesem Bereich dringend erforderlich machen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns deshalb damit, was mehrsprachige Unterrichtskonzepte ausmacht und wie sie beforscht werden können. Sie werden verschiedene Forschungsmethoden kennenlernen und in Arbeitsgruppen eine eigene kleine Untersuchung durchführen sowie die Ergebnisse im Seminar präsentieren. Das Seminar soll Ihnen so die Möglichkeit bieten, sich zum einen fachlich den Bereich der mehrsprachigen Unterrichtskonzepte zu erschließen und sich zum anderen methodisch auf didaktische Forschung vorzubereiten – z.B. im Rahmen Ihrer Masterarbeit oder aber im Unterrichtsalltag in Form von sog. ‚action research‘.

14388.0121 Sprachdiagnostik und Sprachliche Bildung in schulischen und außerschulischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.WINTER

Um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene individuell und gezielt bei ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, ist es unumgänglich, Wissen über ihre bereits erworbenen sprachlichen Fähigkeiten zu erhalten. Um das zu erreichen, bedarf es einer Sprachdiagnose. In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie man Sprachdiagnostikverfahren gezielt anwendet und wie sich Fördermaßnahmen aus den Ergebnissen ableiten lassen, um individuelle Sprachförderung durchzuführen.

Zunächst erarbeiten wir uns, was unter sprachlicher Bildung und Sprachförderung verstanden wird. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Thema Sprachdiagnostik in allen Bildungsetappen. Die Studierenden lernen unterschiedliche Verfahren wie z.B. HAVAS 5, Niveaubeschreibungen DaZ oder Prozessbegleitende Diagnose der Schreibentwicklung kennen. Weiterhin wird auch der TELC Sprachtest für erwachsene Lernende betrachtet. Anhand von Beispielen werden Sprachstandsanalysen durchgeführt, Lernziele formuliert und Unterstützungsmöglichkeiten überlegt.

14388.0122 Schreiben in Erst-, Zweit- und Fremdsprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
Do. 08:00 - 09:30 , 13.06.2019,

M.REICHERT

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mithilfe von Texten zu kommunizieren ist in Gesellschaften, in denen Wissen v.a. in schriftlicher Form verhandelt und weitergegeben wird, eine grundlegende Kulturfähigkeit. Lernende erwerben diese Fähigkeit nicht nur bzw. nicht immer in der Erstsprache, sondern auch im Fremdsprachenunterricht oder durch schulische Bildung in einer Zweitsprache. Das Seminar geht der Frage nach, welche Anforderungen diese unterschiedlichen Spracherwerbskontexte (Erst-, Zweit-, Fremdsprache) an das Schreiben stellen und welchen Beitrag der schulische Fremdsprachenunterricht zu einer sprachenübergreifenden Förderung dieser Fähigkeit leisten kann. Dazu wird das Schreiben im Deutschen und Englischen (bzw. anderen Fremdsprachen) aus Prozess- und Produktperspektive betrachtet. Praktische Bezüge werden gesucht, indem in beiden Sprachen Schreibarrangements entwickelt, diskutiert und in der Schule erprobt werden. Die dabei entstehenden Schreibprodukte werden ausgewertet, kommentiert und sprachübergreifend verglichen. Das Seminar richtet sich an zukünftige Fremdsprachenlehrende. Es wird insbesondere auf das Fach Englisch eingegangen, aber auch für Studierende mit anderen Fremdsprachen ist das Seminar geeignet.

14388.0123 Literale Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 15.07.2019,

M.REICHERT

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Literale Kompetenzen, also die Fähigkeit produktiv und rezeptiv mit Texten umzugehen, sind wichtige Grundlage für das schulische Lernen und die gesellschaftliche Teilhabe in literalen und zunehmend digitalen Gesellschaften. Der Erwerb dieser Fähigkeiten ist ein wesentliches Bildungsziel in allen Fächern, wobei es sich für die sprachlichen Fächer anbietet, ihren Erwerb im Sinne eines Gesamtsprachencurriculums sprachenübergreifend zu fokussieren. Das Seminar beleuchtet, welche Bedeutung Texten bzw. Lese- und Schreibfähigkeiten im Fremdsprachenunterricht zukommt und wie diese Fähigkeiten in unterschiedlich erworbenen Sprachen (Erst-, Fremd- sowie Sprache der Bildung) zusammenhängen. Es richtet sich insbesondere an Lehramtsstudierende, die eine Fremdsprache unterrichten werden.

Dieses Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten.

14388.0124 Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 04.04.2019 - 23.05.2019,

B.COGELE

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Wer Deutsch nur in alltagsgebräuchlicher Form beherrscht, kann sich zwar verständigen, aber er wird Schwierigkeiten haben, das Bildungssystem wirklich erfolgreich zu durchlaufen. Längst sind es nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, die hier die Unterstützung der Lehrkräfte brauchen, sondern auch Kinder und Jugendliche, deren Familiensprache zwar Deutsch ist, die aber in einer spracharmen Umgebung aufwachsen. Und längst ist Sprachförderung nicht mehr nur Sache des Deutschunterrichts, sondern muss in allen Fächern erfolgen.

Dazu müssen Lehrkräfte wissen, wie Lerner_innen die produktiven und rezeptiven Anteile von Sprache (Erzählen und Schreiben, sowie Lesen) erlernen, wie man die „Stolpersteine“, die sie nicht alleine bewältigen können, erkennen kann und wie wir sie als Lehrkraft mit gezielten Maßnahmen der Sprachbildung fördern können. Wir werden im Seminar die theoretischen Hintergründe des Spracherwerbsprozesses einsprachiger und mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher besprechen und Fördermaßnahmen, die in der Grundschule und in der SEK I im Unterricht erprobt wurden, vorstellen, erproben und gemeinsam bewerten. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hier die DemeK-Methoden, die an vielen Kölner Schulen bereits gängig sind. In der Sitzung, die außerhalb des regulären Seminartermins liegt (außerordentlicher Seminartermin im Museum), werden wir kreative, spielerische und bildgestützte Sprachfördermethoden im Museum ausprobieren und sie in Bezug auf ihre Anwendbarkeit und Tauglichkeit im Unterricht in allen Fächern überprüfen. Bitte beachten Sie, dass sich die Portfolioaufgaben unmittelbar aus der Arbeit im Seminar ergeben. Daher sind regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit unerlässlich für eine erfolgreiche Teilnahme.

14388.0125 Deutsch lernen in mehrsprachigen Klassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 08.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

N.SCHNECK

Wir begegnen in unserem Alltag Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Sprachbiographien und Zuwanderungsgeschichten. Dabei stellt die sprachliche Heterogenität, die ganzheitlich und inklusiv zu fassen ist und dabei alle sprachlichen Facetten mit einbezieht, einerseits eine Herausforderung dar, andererseits eröffnet diese sprachliche Vielfalt auch neue Chancen zu einer ressourcenorientierten Auseinandersetzung im Unterricht.

Als Lehrerinnen und Lehrer stellen wir uns der „Herausforderung“, Unterricht sprachsensibel zu planen und gestalten, in dem wir fachliches und sprachliches Lernen in allen Fächern miteinander verbinden. Schwerpunktmäßig werden im Seminar zwei Konzepte umfassender Sprachbildung erarbeitet: Gelebte Mehrsprachigkeit und Deutsch lernen in mehrsprachigen Klassen. Alle Inhalte und Methoden stammen aus der Praxis für die Praxis und sollen auf die sprachliche Heterogenität in Schule und Unterricht vorbereiten. Darüber hinaus findet im Rahmen des Seminars eine Unterrichtserprobung an einer Grundschule statt, so dass die im Seminar entstandenen Produkte im Unterricht umgesetzt werden können. Dazu wird in der ersten Sitzung der außerordentliche Seminartermin (außerhalb des regulären Seminarbetriebs) festgelegt.

14388.0126 Tertiary Language Learning: Migrant Children in Foreign Language Classes - für Studierende der Fremdsprachenfächer, insb. Englisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

N.MARX

Many schoolchildren - especially new immigrations - already have a good grounding in the processes of language learning, having learned at least one other second language (German) before entering the English classroom (or that of another foreign language). Their learning processes often differ from those of their inexperienced peers; at the same time, they run the risk of their own plurilingualism being neglected, both by the institution and by themselves. This class will discuss plurilingual learning and education of migrant students in the school context both from a psycholinguistic and a systemic viewpoint.

Note: This class will be taught in English and German. Literature will be primarily in English.

14388.0128 Das multilinguale Subjekt und der monolinguale Habitus der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

L.SKINTEY

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Schülerinnen und Schüler ‚mit Migrationshintergrund‘ im deutschen Bildungssystem benachteiligt sind, dass deren mehrsprachige Potentiale nicht genutzt werden und dass der Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität für Lehrkräfte eine Herausforderung darstellt. Im Seminar soll zum einen möglichen Gründen dafür nachgegangen werden und zum anderen sollen Strategien entwickelt werden, wie man als angehende Lehrkraft mit den heterogenen sprachlichen Voraussetzungen von Schülerinnen und Schüler effektiv umgeht. Dafür sollen zunächst die eigenen Einstellungen gegenüber der Heterogenität reflektiert und sozialpsychologische Erklärungen für das Entstehen von Einstellungen (Emotionen, Meinungen und Verhalten) behandelt werden. Wir werden uns im Rahmen des Seminars u. a. mit den Konzepten the multilingual subject (Kramsch 2009) und der monolinguale Habitus (Gogolin 1994) auseinandersetzen, diese aufeinander beziehen und davon ausgehend didaktische Konsequenzen für den eigenen Unterricht entwickeln. Diese theoretischen Konzepte sowie das didaktische Konzept sprach(en)sensibler Fachunterricht werden dabei als Grundlage für die Planung und Reflexion des eigenen Unterrichts dienen.

Ziel: Ziel des Seminars ist es, Studierende zu einem reflektierten Umgang mit der sprachlich-kulturellen Vielfalt in Schulen zu befähigen.

14388.0130 Kulturelles und ästhetisches Lernen im sprachsensiblen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.RAVELING

Im Rahmen der Lehrveranstaltung geht es um Methoden zur ganzheitlichen Förderung des Spracherwerbs im Kontext Schule anhand von Museumsbesuchen sowie um kulturelles und ästhetisches Lernen. Durch die Begegnung mit Kunstwerken im Museum und einer sprachdidaktischen Vor- und Nachbereitung im Unterricht können sprachliche Fähigkeiten vom kreativen Ausdruck über die Vertiefung der sprachlichen Differenzierungsfähigkeit bis hin zu fach- und bildungssprachlichen Kenntnissen erarbeitet werden.

14388.0136 Der schulische Herkunftssprachenunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 06.04.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 18:00 , 12.06.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 18:00 , 06.07.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Y.CAN-NIZAMOGLU

Der schulische Herkunftssprachenunterricht (HSU) bzw. mutter-sprachliche Ergänzungsunterricht wird in den Bundesländern unterschiedlich entweder als Konsulatsmodell und/oder als staatliches Angebot zur Verfügung gestellt. Institutionell gesehen ist jedoch der HSU eine Marginalie. Das Seminar beschäftigt sich mit den Chancen und Potentialen des HSU sowie mit den aktuellen Entwicklungen des HSU am Beispiel des Türkischunterrichts. Hierbei soll der HSU aus einer wissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Perspektive fokussiert werden. Zudem sollen Überlegungen zu einer Herkunftssprachendidaktik erarbeitet werden, indem gemeinsam im Seminar ein Bewertungsbogen erstellt wird, welches die Studierenden im Rahmen einer Hospitation in einem Herkunftssprachenunterricht

einsetzen sollen. Das Seminar eignet sich insbesondere an Lehramtsstudierende, die an der Grundschule oder Sekundarstufe I unterrichten werden.

14388.0138 Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

I.GÜNTHNER

Externer Raum

Im Seminar „Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht“ lernen Sie die Entwicklung, die Erprobung und den Einsatz von innovativen Materialien, Methoden und Medien nach den Grundlagen des Design-Based Research kennen (DBR).

In Kooperation mit Studierenden der Physikdidaktik und in multiprofessionellen Teams arbeiten Sie an der (Weiter-) Entwicklung zielgruppenspezifischer, sprachsensibler und sprachfördernder Lernszenarien für den Einsatz in Regel-Förder - sowie inklusivem Unterricht.

Inhaltlich betrachtet das fächerübergreifende Seminar den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln.

Da Sie in den Teams den Schwerpunkt „Deutsch als Zielsprache“ im Fokus haben werden ist das Studium eines naturwissenschaftlichen Faches KEINE Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14388.0139 DaZ und sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.RIEHEMANN

in Seminarräum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Grenzen zwischen allgemeinem und sonderpädagogischem Förderbedarf mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler im Bereich Sprache sind fließend. Lehrkräfte stehen damit immer wieder vor der schwierigen Frage, ob eine sprachensible Unterrichtsgestaltung für diese Schülerklientel ausreicht oder ob diese um sprachheilpädagogische Unterrichtselemente ergänzt werden muss. Im Seminar, das sich vorrangig an Studierende des Förderschwerpunkts Sprache richtet, werden wir zunächst differentialdiagnostische Herausforderungen und Möglichkeiten erarbeiten und auf Fallbeispiele aus Ihrem Praxissemester beziehen. Des Weiteren werden ausgewählte Therapie- und Fördermaßnahmen auf den mehrsprachigen Kontext bezogen und ihre Umsetzung gemeinsam an Fall- und Unterrichtsbeispielen erprobt.

PROFESSUR FÜR METHODEN DER BILDUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG

14389.0000 Sexualisierte und häusliche Gewalt aus unterschiedlichen Professionen betrachtet
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.NIKODEM
Externer Raum

Sexualisierte Gewalt ist in den meisten Fällen keine Folge einer fehlgeleiteten Sexualität, sondern eine Form von Gewalt, die Sexualität benutzt, um bestehende Sexualisierte Gewalt wird oft genutzt, (Geschlechter)Machtverhältnisse zu demonstrieren und aufrecht zu erhalten. Das Seminar wird einen Einblick in die Erscheinungsformen, Prävalenzen und strukturellen Bedingungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Erwachsene vermitteln. Wir befassen uns mit Täterstrategien und deren Auswirkungen auf Betroffene und deren Umfeld und den Folgen sexualisierter Gewalt für Betroffene. Ein weiterer Fokus wird der gesellschaftliche Umgang mit sexualisierter Gewalt und deren geschlechtsspezifischer Dimension sein.

ACHTUNG: DAS SEMINAR FINDET IN DER TH KÖLN STATT:UBIERRING 48, RAUM 114.

14389.0002 Praxisprojekt: Biographie zwischen Privilegierung und Prekarisierung – Forschen mit biographischen Interviews
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.VÖLKER
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Praxisprojekt steht dabei das Forschen mittels biographischer Interviews im Mittelpunkt. Es soll empirisch der ungleichheitssoziologischen Frage nachgegangen werden, wie Erfahrungen von Prekarisierung und/oder Privilegierung in konkreten biographischen Konstellationen gemacht werden. Welche Effekte sozialer Differenzierung und Hierarchisierung (z.B. class, race, gender, dis/ability, sexuality, age) sind lebensweltlich in welchen Relationen und auf welche Weise verflochten? Wodurch werden biographische Spielräume geöffnet oder verengt? Spezifische Erfahrungen der Prekarisierung und/oder Privilegierung sollen durch biographische Interviews zu Bildungsverläufen und /oder (Erwerbs-)Arbeits- und (Selbst-)Sorge-Verhältnissen zugänglich gemacht werden.

In der Veranstaltung geht es damit um die Entwicklung und Beratung von (Teil-)Forschungsprojekten zu Fragen der Privilegierung / Prekarisierung. Von der Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, über die Konkretisierung des Forschungsfeldes und die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts bis zur Erprobung von Auswertungsmethoden sowie der Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen begleitet das Seminar einen vollständigen Forschungsprozess.

14389.0003 Bildungstheorien
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.NIKODEM
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel dieses Seminar ist es, einen Einblick in aktuelle Erkenntnisse der Bildungssoziologie zu erhalten. Spätestens mit der ersten Pisa-Studie, die vor 16 Jahren veröffentlicht worden ist, zeigt sich, dass es in Deutschland eine große Korrelation zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg gibt. Hier stellt sich die Frage, warum es der Schule nicht gelingt, bestehende Ungleichheiten aufzufangen und ihrer in der Öffentlichkeit vermittelten Idee der Chancengleichheit nachzukommen.

Im Seminar werden neben soziologischen Klassiker_innen ebenso aktuelle Studien herangezogen, um die unterschiedlichen Differenzlinien von Bildungsungleichheiten aufspüren zu können.

Eine aktive, regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

14389.0004 Kolloquium zur Vorbereitung des Studienabschlusses

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

C.NIKODEM
T.KLEIN

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die entweder ihre Abschlussarbeit bei Frau Klein, Nikodem oder Völker schreiben oder eine Prüfung im Staatsexamen ablegen.

14389.0005 Feministische Theorie: Matters of care – Materialität, Methode, Technik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.VÖLKER

„Was passiert, wenn menschlicher Exzeptionalismus und eingeschränkter Individualismus, diese vertrauten Spielwiesen westlicher Philosophie und politischer Ökonomie, in den besten Wissenschaften – egal ob Natur- oder Sozialwissenschaften – undenkbar werden? Ernsthaft undenkbar: nicht mehr für das Denken zur Verfügung stehend.“ (Donna Haraway 2018:47)

Mit ‚Neuem Materialismus‘ werden derzeit recht unterschiedliche Überlegungen etikettiert. Einem Teil dieser Ansätze ist gemeinsam, dass sie etablierte Konzepte von Wissen und Handlungsfähigkeit insofern destabilisieren, als sie genau jene Grenzziehungen in Frage stellen, die Vorbedingungen dieser Konzepte sind: Grenzziehungen zwischen Kultur/Natur, zwischen (Be)Deutung/Materialität, Subjekt/Objekt, Menschlich/Nichtmenschlich.

Auch im Strang der feministisch orientierten Ansätze dieser Debatten werden Fragen der Handlungsfähigkeit, der Relationalität, der Sorge- und Technikverhältnisse und der Herstellung von Relationen bearbeitet. Sie werden mit einer Zeitdiagnose verbunden, die sowohl postkoloniale und globale Ungleichheiten in den Blick nimmt als auch Fragen eines gedeihlicheren Ko-Existierens mit nichtmenschlichen Akteur_innen. In dem Lektüreseminar werden insbesondere Texte von Donna Haraway, Anna Lowenhaupt Tsing, Susan Leigh Star, Maria Puig de la Bellacasa diskutiert.

Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

Mit ‚Neuem Materialismus‘ werden derzeit recht unterschiedliche Überlegungen etikettiert. Einem Teil dieser Ansätze ist gemeinsam, dass sie etablierte Konzepte von Wissen und Handlungsfähigkeit insofern destabilisieren, als sie genau jene Grenzziehungen in Frage stellen, die Vorbedingungen dieser Konzepte sind: Grenzziehungen zwischen Kultur / Natur, zwischen (Be)Deutung / Materialität, Subjekt / Objekt, Menschlich / Nichtmenschlich.

Auch im Strang der feministisch orientierten Ansätze dieser Debatte werden Fragen der Handlungsfähigkeit, der Relationalität und der Herstellung von Relationen bearbeitet. Sie werden mit einer Zeitdiagnose verbunden, die sowohl postkoloniale und globale Ungleichheiten in den Blick nimmt als auch Fragne eines gedeihlicheren Ko-Existierens mit nicht.menschlichen Akteur_inne . In dem Lektüreseminar werden

insbesondere die Texte der Wissenschaftstheoretikerin und Biologin Donna Haraway und der Queertheoretikerin und Physikerin Karen Barad diskutiert.
Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

14389.0007 Feministische Theorien und Intersektionalität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

L.KRALL

Unter „Intersektionalität“ und „Interdependenz“ verbergen sich facettenreiche Diskussionen, die vor allem die Idee vereint, dass Analysen und Bekämpfung von Ungleichheiten nicht nur entlang einer Kategorie (gender, race, class, ability, age, ...) passieren, sondern immer schon die Verknüpfung all dieser und weiterer Merkmale berücksichtigen sollte. Mehrere Kategorien in ihrer Abhängigkeit zueinander und bspw. nicht ausschließlich die Kategorie Geschlecht in feministischer Theorie und Politik zu berücksichtigen, wird seit langem von Schwarzen Feminist_innen und Migrantinnen gefordert. Schon früh wurde auf Verschränkungen von Sexismus, Rassismus oder ökonomische Unterdrückung hingewiesen, was bis heute oftmals ungehört bleibt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit frühen Arbeiten und neueren Ansätzen und versuchen Konzepte und Vorschläge theoretisch wie praktisch zu verstehen und zu diskutieren. Anhand von deutsch- und englischsprachigen Texten erarbeiten wir uns gemeinsam zentrale Forderungen und Kritikpunkte.

14389.0008 Praxisprojekt: In den Leib geschrieben. Tätowierungen und Trauer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 24.06.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Sa. 09:00 - 14:30 , 06.07.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

C.NIKODEM

Tätowierungen haben im Laufe der Jahrhunderte unterschiedliche Bedeutungen erfahren.

Während im New York des beginnenden 20. Jahrhunderts ca 75 Prozent aller Frauen der Oberschicht tätowiert waren und somit ihre Zugehörigkeit zur Elite in den Leib geschrieben haben, waren bis in die 90 er Jahre des 20. Jahrhunderts Tätowierungen eher mit negativen Bildern besetzt.

Während die Nationalsozialisten Zwangs-Tätowierungen als "Fremdmarkierung" in den Konzentrationslagern nutzten, hat die SS die sogenannte Blutgruppentätowierung genutzt, um u.a. die eigene Zugehörigkeit zur SS für andere sichtbar zu machen.

In der Nachkriegszeit waren Tätowierungen lange ein Zeichen der "Kriminellen" oder "Seefahrer". Erst seit ca. 20 Jahren werden Tätowierungen zum Kult.

Wenngleich viele hoffen, eine individuelle und biographisch einigartige Tätowierung zu bekommen, zeigt doch gerade das sogenannte "Arschgeweih", dass die Einzigartigkeit eher einem Massenkult gewichen ist.

Neben einer kulturhistorischen Einführung werden alle Studierende die Aufgabe haben, ein Forschungsprojekt zu dem Themengebiet zu entwickeln. Dabei soll vor allem die Themen, Erinnerungen, Trauerarbeit und Tätowierungen im Mittelpunkt des Interesses stehen.

14389.0009 Leitfadeninterviews

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.KORSTIAN

Interviews gehören zu den wichtigsten Instrumenten der qualitativen Sozialforschung, doch im Dschungel der verschiedenen Ansätze und Formen von Interviews kann

man leicht den Überblick verlieren. Was unterscheidet zum Beispiel ein narratives Interview von einem Experteninterview? Woran bemisst sich die Qualität von Interviews? Ist das überhaupt Wissenschaft, wenn einer dem anderen was erzählt? Und nicht zuletzt: Was muss man bei Interviews beachten? Was tun? Und was besser nicht? Das Seminar ersetzt nicht eine grundlegende Einführung in qualitative Methoden, aber wir wollen versuchen auf diese und weitere Fragen Antworten zu finden – und die Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews selbst auszuprobieren. Daher ist dies ein Seminar mit Übungen.

14389.0010 **Praxisprojekt Polizeiforschung und Kriminologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.KORSTIAN

Praxisprojekt bedeutet, dass mehrere Gruppen eigenständig kleinere qualitative Forschungsprojekte zum Thema entwickeln und selbstständig durchführen. Im Seminar selbst soll es thematische Anregungen für die Entwicklung von Projektideen, methodische Hilfestellungen und Austausch geben. Die grundlegenden erforderlichen methodischen Kompetenzen sollten allerdings in anderen Methodenveranstaltungen schon erworben sein bzw. im Laufe des Seminars erweitert und angewendet werden. Abgeschlossen wird das Praxisprojekt mit einem Projektbericht. Die konstruktive Beteiligung an den jeweiligen Projekten ist nachzuweisen.

14389.0011 **Prekarierte und privilegierte Verhältnisse: Biographie, Bildung, Arbeit und Geschlechterarrangements**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.VÖLKER

Prekarisierung wird (wie es Oliver Marchart 2013 in Anlehnung an Bruno Latour formuliert) als zeitdiagnostischer ‚Panorama-Begriff‘ für gegenwärtige gesellschaftliche Wandlungsprozesse genutzt und meint eine doppelte Bewegung: Prekarität bzw. precarity akzentuiert erstens – wie Judith Butler (2010: 32) sagt – den politisch bedingten und zu verantwortenden Zustand der Gefährdung bestimmter Bevölkerungsgruppen. Es geht hier um einen Modus der politischen Neustrukturierung und Verschränkung von sozialen Ungleichheiten. Prekarisierung bezeichnet zudem eine zweite Bewegung der Entsicherung: das Erschöpfen sozialer Institutionen als Dezentrierung von zuvor zentralen Konzepten und gesellschaftlichen Vereinbarungen (etwa das fordistische Geschlechterarrangement mit dem ‚männlichen‘ Normalarbeitsverhältnis). Beide Bewegungen – also die Politiken der Prekarität / der sozialen Differenzsetzung und die kontingenten Entsicherungsdynamiken der Dezentrierung – sind miteinander verknüpft, sie können aber dennoch sehr unterschiedliche Effekte haben. Diesen Effekten soll in dem Seminar mittels der Lektüre von gesellschaftsanalytischen Texten sowie der Auswertung von empirischen Studien nachgegangen werden. Dabei wird der Blick auf insbesondere auf biographische Konstellationen gerichtet werden. Diskutiert werden Studien zu sozialen Lagen, die sich hinsichtlich der Anforderungen des Bildungssystems oder der Erwerbsarbeit als prekär erweisen: aufgrund der ungesicherten / unsicheren Situation im bundesdeutschen Zusammenhang, aufgrund von sozialen und/oder regionalen Herkunft und /oder aufgrund von vergeschlechtlichten Zuschreibungen etc.. Wie gehen die einzelnen mit diesen sozialen Zumutungen um? Welche Konstellationen der Privilegierung und Prekarisierung zeigen sich?

14389.0012 **Konfliktregelung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.KORSTIAN

Da Konflikte allgegenwärtig sind, ist es auch die Frage nach erfolgreicher Konfliktregelung. In diesem Seminar soll deutlich werden, was es bei Konflikten zu beachten gilt, welche Formen der Konfliktregelung es gibt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Probleme wiederum dabei beachtet werden müssen. Es sollen verschiedene sozialwissenschaftliche Ansätze vorgestellt und anhand konkreter Beispiele deren Umsetzung gezeigt werden. Die Palette möglicher Themen reicht von Regelungsverfahren bei gewaltsamen internationalen Konflikten bis zur Mediation auf dem Schulhof.

14389.0013 Gruppendifkussion

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KLEIN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 27.06.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Seminar beschäftigt sich mit der empirischen Methode der Gruppendiskussion. Dazu werden zu Beginn des Seminars studentische Forschungsgruppen gebildet, die begleitend zum Seminar eigenständig Gruppendiskussionen durchführen. Nach einer theoretischen und methodischen Einführung werden die Forschungsgruppen angeleitet, eigene Gesprächsleitfäden für eine Gruppendiskussion zu entwickeln. Gleichzeitig wird der gesamte Forschungsablauf von der Rekrutierung der Diskussionsteilnehmer_innen über die Durchführung und Moderation der Gruppendiskussion bis hin zur Auswertung der Daten im Seminar thematisiert und auch praktisch durchgeführt.

14389.0014 Einführung in die soziale Netzwerkanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.KLEIN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Ob Bildungswesen, Wirtschaft, Politik, Kultur - Netzwerke sind überall. Die soziale Netzwerkanalyse erfasst Netzwerke, indem Beziehungen zwischen Akteur_innen, deren Muster und Bedeutungen fokussiert werden. Soziale Strukturen wie Gruppen, Organisationen, politische Entscheidungsträger_innen, Märkte oder soziale Bewegungen können als Netzwerke konzipiert und hinsichtlich weiterer Konzepte wie z.B. Sozialkapital oder Machtdynamiken analysiert werden. Das Seminar liefert eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der sozialen Netzwerkanalyse. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Komponenten im Vordergrund stehen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand von Lektüre und gezielten Übungen Studierende mit den wesentlichen Grundzügen der sozialen Netzwerkanalyse sowie mit ihren Grenzen und Herausforderungen vertraut zu machen. Teilnehmende lernen, was Netzwerkanalyse kann und ist, sie kennen ihre wichtigsten Konzepte und sind in der Lage, netzwerkanalytische Analysen zu verstehen und selber auszuführen.

14389.0015 Forschungswerkstatt Qualitatives Forschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KLEIN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kollegiale Beratung der (geplanten, begonnenen) Forschungsarbeiten der Studierenden. Dazu werden in der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung Verfahren der qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet und an exemplarischen Forschungsbeispielen erprobt.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden auf der Grundlage fortgeschrittener Methodenkenntnisse in der Lage sind, Forschungsdesigns und Ergebnisse von Studien der qualitativ ausgerichteten Bildungs- und Sozialforschung zu verstehen und diese auf ihre methodische Qualität hin zu beurteilen.

14389.0016 Die Macht der Worte und die Worte der Macht: Einführung in die Diskursanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 30.04.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

T.KLEIN

Di. 12:00 - 13:30 , 07.05.2019 - 09.07.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Sprache hat einen Einfluss auf unser Denken und Handeln und damit eine performative, wirklichkeitskonstituierende Macht. Untersuchungsgegenstand der Kritischen Diskursanalyse ist das Verhältnis zwischen Sprache und Herrschaft mit dem Ziel soziale Exklusionsprozesse offenzulegen. Sie beschäftigt sich mit sozialen Problemen und untersucht diskursiv konstituierte Machtbeziehungen. Das Seminar wird einen einführenden Einblick in die Theorie und Praxis der Kritischen Diskursanalyse geben. Neben theoretischen und methodologischen Grundlagentexten und dem Kennenlernen diskursanalytischer Grundbegriffe, wird ein eigenes diskursanalytisches Projekt durchgeführt.

14389.0017 Leitfadeninterviews und ihre Auswertung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

T.KLEIN

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halbstandardisierte Interviews verstanden, bei denen durch Erzählaufforderungen Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, unterschiedlichen Interviewformen, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels MAXQDA geben.

14389.0018 Jugend und Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.NIKODEM

Die Jugendphase gilt als eine Phase, die mit wichtigen identitätsstiftenden Prozessen verbunden ist. Die Frage des Begehrens , die Konstruktion des Körpers und dessen Präsentation spielt dabei eine wesentliche Rolle. Nichtsdestotrotz bleibt insbesondere die sexuelle Entwicklung - jenseits der biologischen Komponenten - meist tabuisiert. Das gilt umso mehr, wenn jenseits heteronormativer Zuschreibungen gedacht, gelebt und gefühlt wird. Im Seminar wird sich auf unterschiedlichen theoretischen wie empirischen Zugängen dem großen Themenkomplex genähert, wobei gesellschaftliche Strukturen und Normen immer mitgedacht werden.

PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND POLITISCHE BILDUNG

14390.0002 Einführung in die Politische Theorie (P)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.LÖSCH
in Hörsaal H121 , 216 HF

Die Vorlesung gibt einen Einblick in zentrale Grundbegriffe (Macht, Herrschaft, Gleichheit, Freiheit) und Ideologien (Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus) der politischen Theorie. Die theorie- und ideengeschichtlichen Überlegungen werden in einen realgeschichtlichen Kontext eingeordnet, d.h. große gesellschaftspolitische Transformationsprozesse (wie bürgerliche Revolutionen, Arbeiteraufstände und -revolutionen, globale Transformationsprozesse) werden erläutert und besprochen. Abschließend und als Ausblick für weitere Aufbaumodule der Sozialwissenschaften werden neuere Theorien des Politischen thematisiert.

Inhaltlicher Ablauf:

1. Einführung in die politische Theorie
2. Grundzüge politischer Theorie: Herrschaft (Aristoteles, Thomas Hobbes, Max Weber)
3. Grundzüge politischer Theorie: Macht (Max Weber, Niccoló Machiavelli, Hannah Arendt)
4. Grundzüge der politischen Geschichte I: Bürgerliche Revolutionen
5. Ideologien: Konservatismus (Edmund Burke, Carl Schmitt)
6. Ideologien: Liberalismus (John Locke, Alexis de Tocqueville, Immanuel Kant)
7. Grundzüge der politischen Geschichte II: Arbeiteraufstände, Befreiungsbewegungen
8. Ideologien: Sozialismus (Frühsozialisten, Marx/Engels, Rosa Luxemburg)
10. Neuere Theorien des Politischen: Kritische Theorie der Frankfurter Schule, Hegemonietheorien, symbolische Herrschaft und Gewalt, Herrschaft und Macht in Mikropolitiken
11. Neuere Theorien des Politischen: Feministische politische Theorie, Postkolonialismus

14390.0004 Fluchtmigration und Herausforderung an das Bildungssystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.HENTGES
in Seminarraum S131 , 216 HF

Es steht außer Frage, dass die Fluchtmigration der Jahre 2015 ff. die westlichen Gesellschaften vor neue Herausforderungen stellt. Menschen aus Syrien, Afghanistan, dem Irak, Iran, Eritrea, Albanien oder Pakistan bringen eigene Erfahrungen mit, sie wurden in Arabisch alphabetisiert oder in Dari oder Farsi, in Tigrina, Albanisch oder Pakistanisch. Ungeachtet der unterschiedlichen Erstsprachen, die die Geflüchteten sprechen - davon ein Großteil Kinder und Jugendliche - teilen sie alle eine gemeinsame Erfahrung: Ihr Smartphone war ein wichtiges Werkzeug, um die Flucht zu organisieren, ist ein wichtiges Instrument, um sich im Aufnahmeland zu orientieren und zu verständigen, Kontakt zur Familie

und zu Freund_innen im Herkunftsland zu pflegen oder eine Community im Aufnahmeland aufzubauen.

Nach einführenden Sitzungen zu dem Thema Fluchtmigration wenden wir uns dem Thema der Neuen Informationstechnologien zu. Hierzu liegen einige Studien vor, die im Seminar diskutiert werden. Da die Forschungslage recht dürrig ist, werden wir in den ersten Sitzungen prüfen, ob es Studierende gibt, die im Rahmen einer MAP ein Interview mit einem / einer Geflüchteten führen und auswerten wollen, vor allem mit Blick auf die Bedeutung der NIT für seinen / ihren Alltag.

14390.0009 Doktorandenkolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, G.HENTGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14390.0010 Politische Bildungsforschung

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.LÖSCH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14390.0023 "Behinderung" aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (P) (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.KLEIN
in Seminarraum S131 , 216 HF

Unter dem Stichwort „Gesundheit/Gesundheitsmanagement“ werden vielfach geschlechtsspezifische Vorannahmen über Krankheit, Normalität und Behinderung verhandelt. In diesem Seminar geht es darum, eine neue Sichtweisen auf (individuelle und kollektive) Kämpfe um Selbstbestimmung zu entwickeln. Wir interessieren uns für emanzipative und gesellschaftskritische Entwicklungsprozesse, durch die normative und stigmatisierende Zuschreibungen von „Normalität“, „Gesundheit“ und „Behinderung“ in Frage gestellt wurden und werden.

14390.0031 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.WULK
in Seminarraum S233 , 315 COPT
Sa. 08:00 - 17:30 , 01.06.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem des 21. Jahrhunderts, zu betrachten. Dies ist aber nur eine Komponente des Seminars. Zudem wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren. Die Studierenden erschließen sich zunächst die Grundzüge dieser Teilbereiche. Dieser zweite und vertiefende Teil des Seminars mündet dann jeweils in einem eintägigen Blocktermin. Hier sind die Studierenden aufgefordert, in einem begrenzten und angeleiteten

Rahmen, Politik, im Kontext des gewählten Schwerpunktes, selbst zu gestalten und zu erfahren.

14390.0032 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 22.06.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 12:00 - 16:00 , 22.06.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 12:00 - 14:00 , 22.06.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem des 21. Jahrhunderts, zu betrachten. Dies ist aber nur eine Komponente des Seminars. Zudem wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren. Die Studierenden erschließen sich zunächst die Grundzüge dieser Teilbereiche. Dieser zweite und vertiefende Teil des Seminars mündet dann jeweils in einem eintägigen Blocktermin. Hier sind die Studierenden aufgefordert, in einem begrenzten und angeleiteten Rahmen, Politik, im Kontext des gewählten Schwerpunktes, selbst zu gestalten und zu erfahren.

14390.0033 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem des 21. Jahrhunderts, zu betrachten. Dies ist aber nur eine Komponente des Seminars. Zudem wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren. Die Studierenden erschließen sich zunächst die Grundzüge dieser Teilbereiche. Dieser zweite und vertiefende Teil des Seminars mündet dann jeweils in einem eintägigen Blocktermin. Hier sind die Studierenden aufgefordert, in einem begrenzten und angeleiteten Rahmen, Politik, im Kontext des gewählten Schwerpunktes, selbst zu gestalten und zu erfahren.

14390.0035 Globalisierung von Landwirtschaft und Ernährung (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,

A.ANLAUF

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 17:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 31.05.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

ACHTUNG: Dieses Seminar beginnt erst am 31.05.2019 und findet dann jeweils mit zwei Terminen pro Woche statt: Freitags um 12Uhr und um 14Uhr. An drei Freitag gibt es eine zusätzliche Sitzung von 16:00-17:30, voraussichtlich am 07.06., 28.06. und 05.07. Die Literatur wird ab Semesterbeginn verfügbar sein und nach Möglichkeit werden auch die Themen frühzeitig aufgeteilt.

Zum Inhalt:

Wie funktioniert eigentlich Glyphosat? Wie viele Food Miles verbrauche ich? Was ist eigentlich Land Grabbing? Warum leben 80% der hungernden Menschen weltweit auf dem Land (dort wo Nahrungsmittel produziert werden)? Ist industrielle Landwirtschaft die effizienteste Anbautechnik?

Landwirtschaft begegnet uns nicht nur täglich auf dem Teller, sondern ist auch einer der Bereiche, in dem sich Globalisierungsprozesse am deutlichsten zeigen. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe, werden wir in einem historischen und theoretischen Block Grundlagen der Nord-Süd Beziehungen und analytische Konzepte erarbeiten, um uns diesen Prozessen sozialwissenschaftlich zu nähern. Anschließend werden wir einerseits auf Warenketten bestimmter Produkte (zB Kaffee, Soja) eingehen und uns mit relevanten Akteuren auf den unterschiedlichen Stufen der Kette beschäftigen (Inputs, Produktion, Handel, Verarbeitung, Einzelhandel). In einem weiteren Block geht es die jüngsten Veränderungen im Ernährungssektor im Zuge der multiplen Krise (Klima-, Finanz-, Ernährungskrise), wobei wir besonders die "Finanzialisierung" und Konflikte um Land in bestimmten Regionen (zB Brasilien, Indonesien, Äthiopien, Ukraine) analysieren werden.

Dabei sollen nicht nur Antworten auf die o.g. Fragen gefunden werden, sondern auch über Fragen globaler Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Transformation nachgedacht werden. Ein abschließender Block ist Alternativen und Handlungsmöglichkeiten gewidmet.

14390.0036 Europäische Grenzpolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.ANLAUF

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

ACHTUNG: Dieses Seminar beginnt erst am 29.05. und findet mit jeweils zwei Sitzungen pro Woche statt, mittwochs um 12Uhr und um 14Uhr. Zudem wird es einen Blocktermin mit drei Sitzungen geben, voraussichtlich am 29.06.. Die Literatur wird ab Semesterbeginn verfügbar sein und nach Möglichkeit werden auch die Themen frühzeitig aufgeteilt.

Die Grenz- und Migrationspolitik ist ein zentraler Baustein des europäischen Integrationsprojektes und ist in den letzten Jahren zu einem der wohl am meisten umkämpften Politikfelder in der EU geworden.

Mit dem Inkrafttreten des Schengener Durchführungsabkommen (1995) über freie Personenmobilität in der EU entstand erstmals ein EUROPÄISCHE Außengrenze. Die Europäische Grenzpolitik besteht nicht nur in Aufrüstung durch Zäune, Kameras und Grenzschutzpatrouillen, sondern u.a. auch in Abkommen zur Migrationskontrolle mit Anrainerstaaten, sowie dem Übereinkommen von Dublin zur Regulierung von Asylantträgen in der EU. So errichtete die EU ein komplexes System aus mehreren Ebenen, um Migration von außen zu steuern. Doch spätestens seit 2011 geriet dieses System durch verschiedenen Faktoren (Eurokrise, Arabischer Frühling, ...) zunehmend in die Krise, was sich im langen Sommer der Migration 2015 offenbarte.

In dem Seminar werden wir mit Hilfe politikwissenschaftlicher Theorien diesen Prozess und die Handlungsmacht von Migrant*innen analysieren, so wie auf die Ursachen und Konsequenzen der jüngsten "Flüchtlingskrise" eingehen.

Ich empfehle stark für diesen Kurs das Büchlein "Europas Grenzen: Flucht, Asyl und Migration - Eine kritische Einführung" von Bernd Kasperek (2017) anzuschaffen. Ab Mitte Februar sind in Dem Anderen Buchladen, Weyertal 32 ("neben" der USB) ausreichend Exemplare verfügbar, zum Ermäßigungspreis von 7€ (statt 7,90€). Oder dann auch in der ersten Sitzung bei mir.

Wir werden das Buch komplett lesen, die 7€ sollen aber niemanden von der Kursteilnahme abhalten. Es gibt auch ein Exemplar in der Institutsbibliothek und notfalls scans. Allerdings eignet sich das Büchlein sehr gut als kleines Nachschlagewerk für diesen Kurs, da es sehr übersichtlich geschrieben ist, Glossar und Karten im Anhang hat und zudem gut in die Jackentasche passt. Das finde nicht nur ich <http://www.hinterland-magazin.de/wp-content/uploads/2017/12/hinterland-magazin36-bernd-kasperek-104.pdf>

14390.0041 **Globales Lernen und Transformative Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.LINGENFELDER

Angesichts der sich zuspitzenden sozial-ökologischen Krise findet derzeit eine verstärkte gesellschaftstheoretische Auseinandersetzung mit Ursachen dieser, sowie mit Möglichkeiten einer Transformation statt. Diese Analysen finden bislang jedoch kaum Eingang in die Diskurse der politischen Bildung. Globale und ökologische Fragen werden in der (schulischen) politischen Bildung überwiegend mit den Ansätzen Globales Lernen (GL) und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) behandelt, die jedoch zunehmend in die Kritik geraten den Herausforderungen der sozial-ökologischen Krise nicht gerecht werden zu können.

Im Feld der außerschulischen politischen Bildungspraxis entstehen vielversprechende Ansätze einer kritisch-emanzipatorischen politischen Bildung zur sozial-ökologischen Transformation. Auf der Suche nach einem übergreifenden Konzept avanciert dabei der Begriff der Transformativen Bildung zum neuen Kristallisationspunkt der Diskurse. Dieser bleibt dabei bislang jedoch theoretisch unscharf.

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst - ausgehend von verschiedenen kritischen Gesellschaftstheorien - mit den Grundlagen der sozial-ökologischen Krise und Transformation beschäftigen. Weiterhin wollen wir die Ansätze GL und BNE kennenlernen und vor dem Hintergrund der Überlegungen kritischer politischer Bildung reflektieren. Der Schwerpunkt liegt dann jedoch im gemeinsamen Nachdenken darüber was Transformative Bildung im Kontext einer sozial-ökologischen Krise leisten sollte und wie sie gelingen kann. Dazu schauen wir uns Beispiele aus der Bildungspraxis an und reflektieren diese. Außerdem verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Theorien transformativen Lernens und befragen diese daraufhin was sie zu transformativer Bildung im Kontext einer sozial-ökologischen Transformation jeweils beitragen können.

14390.0095 **Methoden zur Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus als Themen politischer Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 18:00 , 11.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 18:00 , 10.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 11:00 - 17:00 , 11.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
So. 11:00 - 17:00 , 12.05.2019,

I.GOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Diskurs zu den Themen Flucht und Asyl zeigen sich aus unterschiedlicher Richtung mit rassistischen Ressentiments geladene Positionen und extrem rechte Propaganda, die auf unterschiedlichen Wegen die Öffentlichkeit suchen und finden. Die Differenzierung zwischen Flucht und Asyl und Migration und Zuwanderung verwischen. Schnell ist von „den Migranten“ oder auch „den Fremden“ die Rede. Ereignisse wie die sexuellen Übergriffe in der Kölner Silvesternacht 2015/16, die Terroranschläge in Europa oder beispielsweise die Geschehnisse in Chemnitz verschärfen die Diskussion. Die zahlreichen Reaktionen auf der Straße, in den Medien, im Netz und im Alltag machen erneut deutlich, dass Rechtsextremismus und Rassismus nicht getrennt voneinander betrachtet werden können. Vielmehr handelt es sich um aufeinander bezogene Phänomene mit unterschiedlichen Dimensionen, die nur in ihrem gesamtgesellschaftlichen Kontext analysier- und verstehbar sind.

Im Seminar wollen wir uns mit den Erscheinungsformen und Hintergründen von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen und gemeinsam diskutieren, welche Strategien in der politischen Bildung sinnvoll und umsetzbar sind. Ziel ist es, einen ersten theoretischen Überblick über die verschiedenen Dimensionen zu geben und das Wissen um methodische Ansätze zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Übungen und Methoden aus der Praxis kennen und können sich selbst in deren Erstellung und Durchführung ausprobieren.

14390.0102 Der neue Antisemitismus und Herausforderungen an die politische Bildung (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

G.HENTGES

Antisemitismus gilt als „Sammelbezeichnung für alle Einstellungen und Verhaltensweisen, die den als Juden wahrgenommenen Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen aufgrund dieser Zugehörigkeit negative Eigenschaften unterstellen“. (Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus 2017, S. 23).

In einem ersten Schritt zeichnen wir nach, wie sich der Formwandel vollzogen hat. Ausgehend von einem religiösen Antijudaismus, der im christlichen Mittelalter vorherrschend war, hat sich im 19. Jahrhundert ein rassistischer Antisemitismus entwickelt. Dieser Rassenantisemitismus mündete im 20. Jahrhundert in der Shoah – der Ermordung von Millionen von Jüdinnen und Juden.

Nach dem Ende der Shoah entstand ein sekundärer Antisemitismus - ein „Judenhass nicht trotz, sondern wegen Auschwitz“. Demnach wird das „Verhältnis von Deutschen und Juden“ nicht nur von traditionellen antisemitischen Vorurteilen bestimmt, sondern davon, „wie sich die Deutschen der NS-Vergangenheit und der daraus erwachsenen Verantwortung für die Juden stellen.“ Somit entstand ein neues „Vorurteilsmotiv, das sich zum Teil in der Form revitalisierter traditioneller Vorwürfe an die Juden äußert (Rachsucht, Geldgier, Machtstreben).“ (Werner Bergmann und Rainer Erb).

Mit der israelischen Staatsgründung im Jahre 1948 und im Kontext des Nahostkonflikts gewann auch der auf Israel bezogene Antisemitismus enorm an Bedeutung. Immer häufiger trifft man auf einen Antisemitismus, der sich hinter der Maske des Antizionismus versteckt. Oder, wie Brian Klug es formuliert: „Die Figur des ‚Juden‘ wird projiziert auf Israel, weil Israel ein jüdischer Staat ist (oder auf den Zionismus, weil der Zionismus eine jüdische Bewegung ist).“ Jüngst äußerte sich diese Variante des Antisemitismus darin, dass Demonstranten anlässlich der Proteste gegen die Trump-Rede, vor dem Brandenburger Tor Israel-Fahnen verbrannten und israelfeindliche Parolen skandierten.

Deutlich wird, dass wir es mit einer breiten Palette an verschiedenen Erscheinungsformen des Antisemitismus zu tun haben. Wir fragen nach der Existenz und Virulenz einer solchen Ideologie und gesellschaftlichen Praxis und befassen uns mit verschiedenen Ursachenerklärungen. Nicht zuletzt geht es im Seminar um die Frage, welchen Beitrag schulische politische Bildung zur Prävention leisten kann. Ausgelotet werden die Grenzen und Möglichkeiten einer antisemitismuskritischen Bildung, auch in der Migrationsgesellschaft.

14390.0103 Beutelsbacher Konsens und Neutralitätsgebot – vor neuen Herausforderungen (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mo. 18:00 - 19:15 , 08.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der Beutelsbacher Konsens aus dem Jahre 1976 hat seinen Zenit überschritten. Die drei Prinzipien, die in den 70er Jahren als Minimalkonsens für die politische Bildung entwickelt worden sind, können nicht (mehr) alle Fragen im Kontext der politischen Bildung beantworten: Überwältigungsverbot / Indoktrinationsverbot, Kontroversitätsgebot und Orientierung an der Lebenswelt der Teilnehmer_innen können zwar als Orientierungspunkte verstanden werden, aus diesen Prinzipien lassen sich jedoch noch keine umfassenden Kriterien für politische Bildung ableiten.

Zunächst beschäftigen wir uns in einem ersten Schritt mit diesem historischen Konsens und den damit in Zusammenhang stehenden Diskussionen. In einem zweiten Schritt wenden wir uns dem Begriff des Neutralitätsgebotes zu, dem Schulen verpflichtet sind.

Dieses Neutralitätsgebot sorgte zu Beginn des Schuljahrs 2018/19 bundesweit für Debatten, weil die AfD-Meldeportale, die in Hamburg und anderen Bundesländern geschaltet worden sind, die Schüler_innen dazu aufrufen wollten, Lehrer_innen zu denunzieren, die angeblich nicht neutral seien.

Dieser Angriff der AfD auf (engagierte) Lehrkräfte führte zu einer Debatte um die Interpretation des Begriffs der Neutralität in Bezug auf schulische und außerschulische Bildung. Wir wenden uns diesen Kontroversen zu und werfen die Frage auf, welche weiteren Dimensionen in der politischen Bildung berücksichtigt werden müssten. Dazu zählen Menschenrechte, Minderheitenrechte und eine Erziehung zu Demokratie und politischer Partizipation. Ferner befassen wir uns mit den zivilgesellschaftlichen Gegenstrategien und mit den vorliegenden rechtlichen Gutachten zu den Meldeportalen.

14390.0106 Hate Speech und Cybermobbing (Deutsch-polnisch-israelische Jugendbegegnung in der Jugendbegegnungsstätte Kreisau / Polen (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Trilaterale (israelische - polnische - deutsche) Studierendenbegegnung in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“

wann?

Das erste Vorbereitungstreffen findet am 2. April 2019 14 Uhr Raum S 131 bzw. in der Pol. Bib. statt. Der Workshop findet vom 21. bis zum 28. Juni in Krzyżowa, Poland statt.

wo?

Internationale Jugendbegegnungsstätte „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“
<http://www.krzyzowa.org.pl/de/>

Kosten:

Die Kosten für die Zugfahrt und Übernachtung können im Rahmen der Cologne Summer School 2019 weitgehend abgedeckt werden. Die TN zahlen einen geringen Eigenbeitrag für Verpflegung, der zu Beginn des Semesters bekannt gegeben wird.

Thema:

Im Rahmen der Cologne Summer School 2019 findet eine Trilaterale (deutsch-polnisch-israelische) Jugendbegegnung in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“ statt.

Teilnehmen werden Studierende aus Jerusalem, Krakau, Fulda und Köln. Die gemeinsame Sprache ist Englisch.

Gemeinsam mit der Bildungsreferentin der Internationalen Jugendbegegnungsstätte, Frau Charlotte Lohmann, konzipiere ich ein Blockseminar (21. Juni - 28. Juni 2019), das sich an engagierte Lehramtsstudent_innen (Master) und IKB-Studierende richtet.

Hate Speech und Fakenews haben in den letzten Jahren enorm an Virulenz gewonnen. Dies betrifft nicht nur Politik und Gesellschaft, sondern auch Bildungsinstitutionen der formalen und non-formalen Bildung. Vor allem politische Bildner_innen stehen vor neuen Herausforderungen im Umgang mit der Digitalisierung. Wir werden uns im Rahmen des Workshops die Frage stellen, welche Herausforderungen die Digitalisierung mit sich bringt und gemeinsame Strategien der Prävention und Gegenwehr entwickeln.

Da es sich um eine trilaterale Jugendbegegnung handelt, stehen vor allem die Erfahrungen aus Israel, Polen und Deutschland im Fokus des Workshops. Betrachtet werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Digitalisierungsprozesse auf Bildungsinstitutionen. Berücksichtigt werden - neben den unterschiedlichen historischen Bezügen und der unterschiedlichen politischen Kultur - die verschiedenen Varianten der Bildungspolitik und Bildungssysteme, aber auch die unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Historischer Ort

Die „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“ befindet sich an einem historischen Ort: Dieses Gut war bis nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges Sitz der Familie von Moltke. An diesem historischen Ort trafen sich die Mitglieder des Kreisauer Kreises, der sich um Helmuth James Graf von Moltke gebildet hatte. Von Moltke war aufgrund seiner religiösen Überzeugungen ein Gegner des NS-Regimes, aber auch ein Gegner des Attentats auf Hitler. Obwohl ihm keine Staatsstreich-Vorbereitungen nachgewiesen werden konnten, wurde er im Januar 1945 zum Tode verurteilt und im Gefängnis Plötzensee erhängt.

Interessierte Masterstudent_innen sind willkommen!

14390.0115 Aktuelle Herausforderungen sozialwissenschaftlicher Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.LÖSCH

In diesem Seminar werden wir ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester reflektieren. Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Wo lagen zentrale Herausforderungen in diesem Praxisfeld? Was könnte sie in ihrem weiteren Vorgehen unterstützen?

Wir werden außerdem aktuelle Diskussionen der Politikdidaktik und politischen Bildung kennen lernen und besprechen, die für die reflektierten didaktischen Planungen und Überlegungen in ihrem Berufsfeld relevant sein können (z.B. Urteilskompetenz in Zeiten des Postfaktischen, Demokratiebildung in Hinblick auf erstarkenden gesellschaftlichen Autoritarismus, Race-Class-Gender und politische Bildungsarbeit, alternative Lebensweisen-Utopien-das "gute Leben für alle" im Politikunterricht).

14390.0121 "Identität?" Subjekte im Kontext von Politik und Geschichte (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 12:00 - 14:00 , 03.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

A.KLEIN

Die Gesellschaft, so argumentiert der französische Soziologe Didier Eribon im Anschluss an Pierre Bourdieu, weist uns Plätze zu, sie spricht Urteile aus, denen wir

uns nicht entziehen können. Intersektionale Mechanismen (Klasse, geschlechtliche/sexuelle Orientierung) beeinflussen individuelle Identitätsbildungsprozesse und reproduzieren, in und durch die Bildungsinstitutionen, eine hierarchisches Gesellschaftsverständnis.

Dieses Seminar ist der professionellen Selbstreflexion gewidmet; in Auseinandersetzung mit Identitätstheorien und den essayistisch-analytischen Überlegungen Eribons wollen wir die Mechanismen erforschen, die unser Leben prägen und regieren.

14390.0136 Klimapolitik in globaler Perspektive (MA P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 08:00 - 17:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Dieses Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die internationale Klimapolitik aus dem Blickwinkel der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Nach einer kurzen Einführung in die Klimawissenschaft und dem Stand der Forschung beschäftigen wir uns mit den aktuellen Entwicklungen und Dynamiken internationaler Klimapolitik und den unterschiedlichen Akteuren, die hier beteiligt sind. Relevante politikwissenschaftliche theoretische Ansätze werden behandelt, wie auch Fragen zur Klimagerechtigkeit und zu Lösungsansätzen auf unterschiedlichen Analyseebenen.

Ein eintägiger Blocktermin (ein Samstag im Juli) schließt das Seminar ab. Hier sollen Studierende, wie auf einer wissenschaftlichen Konferenz, einen kurzen Vortrag zu einem selbstgewählten Thema halten, ihre diesbezüglichen Thesen und Positionen darstellen und mit den Kommilitoninnen diskutieren. Daraus soll sich dann die Prüfungsleistung entwickeln. Ist keine Prüfungsleistung geplant, so werden die Studierende als Diskutanten oder Moderatoren in die Konferenz involviert.

PROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT DEM SCHWERPUNKT ÖKONOMISCHE BILDUNG

14391.0001 Haushalte und Unternehmen in der Marktwirtschaft - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (W)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.WEBER
in Aula 3 , 216 HF

Unternehmen sind sowohl ökonomische als auch soziale Systeme, die zur Güterversorgung und Einkommensentstehung beitragen. Ein Verständnis ihrer Funktionsweise, aber auch ihrer Gestaltungsspielräume sowie der Prozesse der Güter- und Einkommensentstehung ist sowohl für Konsument*innen, Berufswähler,*innen, Erwerbstätige und für Wirtschaftsbürger*innen von hoher Bedeutung als Orientierung in der Wirtschafts- und Arbeitswelt. Die Veranstaltung berücksichtigt neben der Perspektive von Unternehmen auch die der privaten Haushalte und der Gesellschaft.

Die Veranstaltung behandelt folgende Themenbereiche:
Unternehmen in der Marktwirtschaft und ihre Bedeutung für die sozialwissenschaftliche Bildung
Entwicklung der arbeitsteiligen Gesellschaft und der modernen Unternehmenslandschaft
Von der Geschäftsidee über die Produktion auf den Markt: Funktionsbereiche im Unternehmen
Gewinne und Verluste: Unternehmen als ökonomische Systeme
Kooperation und Konflikt im Wandel: Unternehmen als soziale Systeme
Unternehmen zwischen Staat und Markt: die politische Perspektive
Dabei werden auch Bezüge zu Privaten Haushalten und zum Finanzwesen hergestellt.

Die Modulprüfung bezieht sich auf die beiden Vorlesungen (Einführungen in die Volks- und Betriebswirtschaftslehre). Die Inhalte aus der Volkswirtschaftslehre werden in der Regel im Sommersemester im Seminar wirtschaftspolitische Analysen noch mal vertieft. Sie findet in diesem einjährigen Modul einmal im Semester statt - in der Regel in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit zur Veranstaltungszeit.

14391.0012 Konsumbildung im Kontext sozialer und ökologischer Herausforderungen (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, U.DANIER
in Seminarraum S141 , 216 HF

In diesem Seminar widmen wir uns grundlegenden Herausforderungen der Curriculumentwicklung und Unterrichtsplanung am Beispiel des Inhaltsfeldes Haushalt und Konsum.

14391.0020 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, R.PTAK
in Seminarraum S142 , 216 HF

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer

Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik: Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitische Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Be-tonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt? Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0021 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

R.PTAK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik: Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitische Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Be-tonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den

Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt? Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0022 **Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 16:00 , 17.04.2019,

R.PTAK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 17.05.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 19:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 15:00 , 19.05.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik:

Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt? Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0023 Soziale Sicherung und Verteilungsgerechtigkeit (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

R.PTAK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Marktwirtschaften gelten zwar als effiziente ökonomische Systeme, produzieren aber ohne politische Korrekturen ein hohes Maß an Unsicherheit und Ungleichheit, das die Stabilität einer Gesellschaft gefährden kann. Deshalb ist Deutschland gemäß dem Grundgesetz als Sozialstaat verfasst und verfügt über eine große Palette von Maßnahmen, um Marktergebnisse zu korrigieren und unsichere Lebenslagen abzufedern. Dabei sind die Kriterien dieser Eingriffe durchaus umstritten, denn was genau ist eine gerechte Verteilung und nach welchen Kriterien wird sie erfasst? Wir werden in diesem Seminar nach einem Einstieg über die sozialphilosophischen Dimensionen von Gerechtigkeit verschiedene verteilungspolitische Konzepte und die Verfahren ihrer Messung kennenlernen. In einem nächsten Schritt beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Instrumenten der Verteilungspolitik und ihren möglichen Wirkungen, also etwa der Einkommens- oder Vermögenssteuer. Auch die Frage von Tarifverträgen und die Entstehung von Löhnen werden thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt sind die verschiedenen Säulen sozialer Sicherung, die das Herzstück des deutschen Sozialstaats ausmachen, also beispielsweise die Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung. Diese Institutionen haben eine lange Tradition seit dem Kaiserreich und stehen immer wieder in der gesellschaftlichen Diskussion.

In einem letzten Schritt werden wir uns mit aktuellen sozialen Herausforderungen beschäftigen, z.B. mit der neuen Wohnungsfrage oder Problemen im europäischen Kontext. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und einzubringen. Ihre Diskussionsbereitschaft und Verbindlichkeit kann dazu beitragen, das Seminar für alle zu einem Lernerfolg werden zu lassen.

14391.0030 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0031 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0032 Sozialstaat und sozialer Wandel aus fachdidaktischer Perspektive
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.RIß
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In den Lehrplänen für die sozialwissenschaftlichen Fächer finden sich Überschriften wie „Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit“, „Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland“ sowie „Strukturen sozialer Ungleichheit und sozialer Wandel“. Im Seminar werden wir exemplarisch Themen, die sich hinter diesen Überschriften verbergen, im Rahmen der Sachanalyse erarbeiten, einer didaktischen Analyse unterziehen und Unterrichtsstunden bzw. –reihen planen. Dabei werden wir sowohl Lehrwerke und andere Lernmaterialien auf ihr didaktisches Potenzial prüfen, als auch Beispielplanungen untersuchen.

14391.0033 Krieg und Frieden aus fachdidaktischer Perspektive
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, K.RIß
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Illusionär ist die Erwartung, dass die Erziehung zum Frieden jenen Bewusstseinswandel erzeugen könnte, der einen Weltfrieden möglich macht. Dass die Menschheit in ihrem heutigen Bewusstseinszustand zur Begründung einer globalen Friedensordnung nicht fähig ist, liegt auf der Hand; aber ebenso gewiss ist, dass eine revolutionäre Verwandlung des Verhaltens und der Denkweisen noch nie durch Pädagogen vollbracht worden ist“. Diese von Georg Picht bereits im Jahre 1974 von Resignation gezeichnete Einsicht über die Wirkungsweise von Friedenserziehung soll nicht von der Teilnahme am Seminar abschrecken. Vielmehr soll es Studierende ermutigen, den Verfasser dieses Zitats in ihrer Rolle als Lehrerin oder Lehrer wenigstens in Teilen zu widerlegen.

Im Seminar werden wir in die verschiedenen Konzeptionen und Forderungen der Friedenserziehung kennenlernen und die Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und Beispielplanungen wollen wir eigene Materialien entwickeln und Unterrichtsstunden und –reihen zum Thema Frieden und Krieg konzipieren.

14391.0041 Wachstum und Wachstumskritik (W)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.KÜHNHAUSEN
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Viele Menschen in den westlichen Industrienationen leben heute in relativ großem materiellem Wohlstand. Dies ist zu einem bedeutenden Teil auf das so genannte moderne Wirtschaftswachstum zurückzuführen, welches mit der Industrialisierung im 18./19. Jahrhundert einsetzte. Allerdings beschränkt sich dieser Zustand im Wesentlichen auf die westlichen Länder. Gleichzeitig werden die weltweiten Folgen eines immer weiter voranschreitenden Wirtschaftswachstums zunehmend unübersehbar. Die Bestände fossiler Brennstoffe wie Erdöl oder Kohle, welche eine zentrale Rolle im Rahmen industriellen Wachstums spiel(t)en, werden immer kleiner; gleichzeitig hat der auch durch die extensive Nutzung dieser Rohstoffe vorangetriebene Klimawandel schon heute massive ökologische und soziale Auswirkungen. Dessen beinahe ungeachtet ist ein konstant hohes Wirtschaftswachstums unverändert das zentrale Ziel vieler Ökonominnen und Ökonomen. Wirtschaftspolitische Maßnahmen werden oft in erster Linie mit Sicht auf ihre Auswirkungen auf die Wachstumsentwicklung bewertet. In unserem Seminar wollen wir uns daher mit dem Thema „Wirtschaftswachstum“ sowohl theoretisch als auch historisch und politisch näher auseinandersetzen. Warum spielt der Gedanke des Wachstums in der ökonomischen Theorie, vor allem insoweit sie sich an einer kapitalistischen Wirtschaftsweise orientiert, eine

so zentrale Rolle? Wie ist das industrielle Wachstum in den westlichen Staaten, gerade auch unter Berücksichtigung der imperialistischen Ausbeutung der Kolonien, historisch zu bewerten? Ist ein sozial und ökologisch gerechtes Wachstum, wie zuletzt beispielsweise im Rahmen des so genannten Green New Deal behauptet, überhaupt möglich? Und nicht zuletzt: Müssen wir vielleicht unsere Vorstellungen von Wachstum und Wohlstand grundlegend überdenken?

14391.0046 **Ökonomische Krisen im Kapitalismus (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 03.05.2019,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.05.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:30 - 17:30 , 25.05.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 15:00 , 26.05.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Eine Rezession steht nicht an.“ Hans-Werner Sinn, damals Chef des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, war sich seiner Sache im Interview mit der Süddeutschen Zeitung im Oktober 2007 sicher. Und auch wenn die Folgen der amerikanischen Immobilienkrise zu diesem Zeitpunkt schon klar erkennbar waren, ging Sinn sogar noch einen Schritt weiter: „Ich glaube aber nicht, dass die Banken das Hauptproblem sind.“ Nur wenige Monate darauf, spätestens mit der Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers im September 2008, sollte sich diese Vorhersage als großer Irrtum herausstellen. Die Banken und mit ihnen die gesamten weltweiten Finanzmärkte gerieten in eine der größten Krisen ihrer Geschichte. Ein weltweiter und teilweise massiver Wirtschaftsabschwung war die unmittelbare Folge.

Die Prognose von Hans-Werner Sinn war kein Einzelfall, fast kein*e namhafte*r Ökonom*in hatte die Finanzkrise in ihrem weltumspannenden Ausmaß vorausgesehen. Das ist mehr als erstaunlich, gehören Krisen doch schon seit mehreren hundert Jahren zum regelmäßigen Bestandteil des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Und auch die Systematik, der derartige Krisen folgen, hätte sich in der Geschichte schon dutzende Male beobachten lassen – in immer kürzeren Abständen. Zumindest eine Prognose scheint also recht zuverlässig zu sein: Die nächste Krise kommt bestimmt.

14391.0062 **Demokratie und Teilhabe aus fachdidaktischer Perspektive**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.PLIETKER

in Seminarraum S141 , 216 HF

"Politikunterricht ist Unterricht in und für die Demokratie, aber er ist eben Unterricht und selbst kein demokratischer Akt." (Thomas Goll 2011)

Wie kann im Kontext von Fake News, Brexit und anstehender Europawahl im Mai 2019 Demokratiebildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht dennoch gelingen? Und was können wir darunter überhaupt verstehen?

Im Seminar werden wir verschiedene Konzeptionen der Demokratiebildung vergleichen und ihre Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie Beispielplanungen konzipieren wir eigene Materialien und Unterricht zum Themenfeld Demokratie und Teilhabe.

Das Seminar findet in Kooperation mit den Competence Labs der "Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung" statt.

14391.0070 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.RIEDER
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0071 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, E.DARPE
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Dies Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0104 Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung (MA W)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, B.WEBER
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Di. 16:00 - 21:00 , 07.05.2019 - 04.06.2019,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung
 - Vorteile für alle durch Weltmarktintegration?
 - Gefährden Außenhandelsüberschüsse die Weltwirtschaft
 - Freihandel zwischen Regionalisierung und Globalisierung (TTIP)

Internationales Währungs- und Finanzsystem
 - Feste oder Flexible Währungen
 - Liberalisierung der Finanzmärkte, Finanz- und Schuldenkrisen

Ökologische Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung
 - Welthandel und Umwelt
 - Internationale Umweltabkommen

Soziale Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung
 - Globale Ungleichgewichte
 - Entwicklungshilfe, Fairer Handel versus Welthandelsintegration
 - Welthunger und Nahrungsmittelspekulation

Anforderungen an eine faire Weltwirtschaftsordnung

14391.0116 Fachdidaktische Theorie sozialwissenschaftlicher Bildung / Aktuelle Debatten (MA)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, U.DANIER
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Didaktik der Sozialwissenschaften unter Berücksichtigung aktueller Debatten und Kontroversen. Die Studierenden werden gebeten, besondere Herausforderungen aus dem Praxissemester in die Veranstaltung einzubringen, theoretisch zu reflektieren.

Themen sind vor allem

- Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans. Zwischen Pflicht, Kür und Interpretationsbedürftigkeit
- Zwischen Laberfach und Reparaturbetrieb, Institutionenkunde und Einladung zur Beliebigkeit: Relevanz und Besonderheit sozialwissenschaftlicher Bildung
- Zwischen Rezeptwissen und kreativer Herausforderung? Fachdidaktische Prinzipien
- Kompetenzorientierung in einer unsicheren Welt oder Kompetenzblase?
- Urteilskompetenz als Königsdisziplin, Analysekompetenz als Kernkompetenz und Handlungskompetenz als Kernkompetenz
- Orientierungswissen zwischen Alltag und Wissenschaft?
- Unterrichtsplanung - ein chaotischer Prozess?
- Sozialwissenschaften - (k)ein Fach für zentrale Prüfungen?
- Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe - (k)ein neues Ziel für die sozialwiss. Bildung
- Zwischen Diagnose und Stereotypisierung bei Individualisierung und Differenzierung: Herausforderungen für die Entwicklung guter Lernaufgaben
- Politische und ökonomische Bildung: Politik- und Wirtschaftswissenschaft als Kern? Integration oder Trennung

14391.0126 Digitalisierung als gesellschaftliche Transformationsaufgabe (W MA)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, R.PTAK
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Debatte um Digitalisierung entwickelt sich zu einer Großen Erzählung der Gegenwart. In der Öffentlichkeit wechseln die Positionen häufig zwischen Alarmismus und Dystopien einerseits und überschäumenden Utopismus andererseits. Mal wird das Ende der Arbeit herauf beschworen, mal das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen.

Im Rahmen des Seminars werden uns mit ausgewählten Feldern der Digitalisierung im Bereich Arbeit und Wirtschaft beschäftigen, um eine realistische Einschätzung der aktuellen Veränderungsprozesse zu erlangen. In einem nächsten Schritt geht es dann um die Frage, wie dieser Prozess durch Wirtschafts-, Arbeits-, Sozial- und Gesellschaftspolitik gestaltet werden kann. Das wird eine große Herausforderung, einmal weil es sich um komplexe sozioökonomische und technologische Prozesse handelt, zum anderen weil der Staat als gestaltender Akteur in den letzten Jahrzehnten durch die Praxis neoliberaler Politik geschwächt wurde. Wie als können wir gute Arbeit im digitalen Kapitalismus organisieren? Wie sieht der Sozialstaat der Zukunft aus? Und wie begrenzen wird die wirtschaftliche und politische Macht der Big Four (Amazon, Apple, Google, Facebook). Dazu werden wir die vorliegenden Studien zu digitaler Transformation analysieren und kritisch diskutieren.

14391.0127 Entstehung und Entwicklung des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft (W MA)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, R.PTAK
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Konzeption der Soziale Marktwirtschaft ist eng verknüpft mit der Entstehung eines neuen Wirtschaftsliberalismus vor dem Hintergrund der großen Weltwirtschaftskrise von 1929-32. Der deutsche Neoliberalismus, der seit den

1950er-Jahren unter dem Begriff des Ordoliberalismus firmiert, entwickelte seine theoretischen Wurzeln in den 1930er- und 1940er-Jahren in Abgrenzung zum international aufkommenden Keynesianismus. Sein Programm einer durch den Staat geordneten Wettbewerbswirtschaft bildete im Nachkriegsdeutschland die programmatische Substanz der Sozialen Marktwirtschaft. Auf der politischen Ebene war es der erste Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der sich die ordoliberalen Grundsätze zu eigen machte und gemeinsam mit dem Kölner Wirtschaftswissenschaftler Alfred Müller-Armack in der entstehenden Bundesrepublik entgegen dem internationalen Trend eine marktwirtschaftliche Ordnung etablieren konnte.

Die Soziale Marktwirtschaft ist im Laufe der Jahrzehnte zum wichtigsten wirtschafts- und sozialpolitische Narrativ Deutschlands geworden, auf das sich praktisch alle politischen Kräfte von links bis rechts positiv beziehen. Was also macht die Attraktivität dieses Begriffs aus und welche wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Leitbilder verbergen sich hinter der originären Konzeption? Was ist das Soziale daran und wie unterscheidet sich die Soziale Marktwirtschaft von sozialstaatlichen Konzeptionen?

In diesem Kurs werden wir wesentliche Kerntexte zur Genese der Sozialen Marktwirtschaft von den späten 1920er-Jahren bis in die Gegenwart gemeinsam lesen und diskutieren. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der Rezeptionsgeschichte, etwa durch die Vertreter der Katholischen Soziallehre in den 1940er-Jahren oder durch die bundesdeutschen Arbeitgeberverbände im Rahmen der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ seit den 2000er-Jahren.

14391.0135 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:30 , 22.06.2019 - 06.07.2019,

K.RIß

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Forschendes Lernen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Als eine Säule von Lehrer(innen)professionalität soll der forschende Habitus bei Lehrkräften gefördert werden, nicht nur um den eigenen professionellen Anspruch auch im engen zeitlichen Rahmen des Lehrer(innen)alltags zu bewahren, sondern auch um eine kritische Haltung gegenüber als selbstverständlich vermittelten Gegebenheiten zu entwickeln.

Was Schülerinnen und Schüler über Politik denken, welche Konzepte sie von Politik haben und wie politisch sie sind, ist Teil von vielen Erhebungen, die in den vergangenen Jahren die Diskurse sowohl in den Medien, als auch in der Forschung um das politische Bewusstsein von jungen Menschen befördern. Diese Studien kennenzulernen, Einblicke in die politikdidaktische Forschung zu bekommen und Forschungsfragen zu entwickeln, auf deren Basis eine eigene Erhebung durchgeführt und ausgewertet wird, ist Ziel dieses Seminars.

Dieses Seminar ist eng gekoppelt mit der Veranstaltung „Vorbereitung Praxissemester Sozialwissenschaften“ von Karsten Reiß. Es wird den Studierenden der Profilgruppe dringend empfohlen, diese Veranstaltung zur Fundierung des Studienprojekts in Sozialwissenschaften ergänzend zu dieser Veranstaltung zu besuchen.

14391.0143 Aufstieg und Fall des ökonomischen Liberalismus (W MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit der Weltwirtschaftskrise von 1929 endete auch die erste Hochphase des ökonomischen Liberalismus. Menschen in allen Teilen der Welt verloren schlagartig ihr Vertrauen in die selbstregulierenden Kräfte der freien Märkte.

Doch diese „Krise des Liberalismus“ sollte zumindest in der westlichen Welt nur von kurzer Dauer sein. Zahlreiche Ökonom*innen machten sich die „Rettung“ des Liberalismus zu ihrer großen Aufgabe; spätestens in der Mitte der 20. Jahrhunderts hatten liberale Theorien wieder die unumstrittene Vorherrschaft in den Wirtschaftswissenschaften zurückerlangt. Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem Ende des Realsozialismus schien sich der liberale und globalisierte Kapitalismus als Wirtschaftsordnung dann endgültig durchgesetzt zu haben. Der Politikwissenschaftler Francis Fukuyama sprach in diesem Zusammenhang 1992 gar vom „Ende der Geschichte“.

Einige Ereignisse der jüngeren Vergangenheit werfen allerdings die Frage auf, inwiefern es sich dabei nicht um eine vorschnelle Diagnose gehandelt hat: So sind etwa die Kritik am Freihandelsabkommen TTIP, der Volksentscheid zum Austritt Großbritanniens aus der EU oder die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten nicht zuletzt auch Ausdruck einer substantiellen Krise des globalen Kapitalismus.

Beobachten wir also gegenwärtig das „Ende des liberalen Zeitalters“, wie es zuletzt schon zu lesen war? Und wenn ja: was sind die Alternativen, jenseits der autoritären und nationalistischen Angebote von AfD und Co.? Diesen und anderen Fragen wollen wir in unserem Seminar gemeinsam nachgehen.

14391.0153 Nachhaltigkeit aus sozio-ökonomischer Perspektive (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 19:00 , 17.07.2019,

T.HIPPE

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 12:00 - 19:00 , 18.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 10:00 - 18:00 , 19.07.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Block-Seminar (17.7. - 19.7.) wird das Schlüsselproblem der ökologischen Nachhaltigkeit und dessen fachdidaktische Erarbeitung im Unterricht exemplarisch am Beispiel des aktuellen Themas "Klimaschutz / Klimapolitik" behandelt. Dabei sollen die TN folgende sozio-ökonomische Kompetenzen erwerben (und zugleich die methodische Fähigkeit, diese Kompetenzen bei Schülern zu fördern):

- Umfang und Tragweite des Klimawandels angemessen einschätzen
- Quellen von Treibhausgasen kennen und in ihrer Relevanz bewerten
- Folgen des Klimawandels kennen und erklären
- Pseudo-Argumente von Klimawissenschafts-Leugnern kritisch sezieren
- Zielkonflikte / Dilemmata des Klimaschutzes erkennen und beurteilen
- Klimaschutz als Gegenstand gesellschaftspolitischer Interessenkonflikte analysieren
- Klimaschutz als Gegenstand globaler Gerechtigkeitskonflikte analysieren
- eine ökonomische Lösungsmaßnahme kennen und beurteilen
- die Vorstellung von einer positiven, klimaneutralen Zukunft entwickeln
- kontroverse Thesen zum Klimaschutz debattieren
- eine fachdidaktische Theorie zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung kennen, kritisch prüfen und ergänzen
- aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Klimaschutz anhand dieser Theorie vergleichend beurteilen

Wir arbeiten überwiegend mit kreativen Methoden / Materialien, die so oder ähnlich auch in der Schule eingesetzt werden können bzw. es wird Aufgabe der TN sein, solche Materialien zu erstellen.

14391.0195 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.VAN DE KOLK

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

14391.2000 Kolloquium ökonomische Bildung

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

B.WEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium dient der Vorbereitung von Bachelor- und Masterarbeiten und Prüfungen im Bereich im Feld Wirtschaftswissenschaft und der Fachdidaktik Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt ökonomische Bildung. Die bedeutsamen Bildungsfelder sind

- * Konsumenten- und finanzielle Bildung
- * Arbeits- und Berufsorientierung / Entrepreneurship-Education
- * Wirtschafts- und Sozialpolitische Bildung
- * Globales Lernen und Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG IN FRÜHER KINDHEIT

- 14392.0000 Migration als Familienprojekt und die Rolle der Bildungssysteme**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 31.05.2019 - 21.06.2019, A.GKOLFINOPOULOS
 in Seminarraum S130 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 01.06.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:30 , 22.06.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14392.0008 Inklusion in Einrichtungen (früh-) kindlicher Bildung – empirische Erkenntnisse und Zukunftsperspektiven**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 16:00 , 22.07.2019 - 29.07.2019, J.WINTER
 in Seminarraum S136 , 216 HF
 Di. 10:00 - 16:00 , 23.07.2019 - 30.07.2019,
 in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14392.0017 Migrations- und Frühpädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten (BA und MA) und Abschlussprüfungen**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 30.04.2019 - 04.06.2019, A.PANAGIOTOPOULOU
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14392.0018 Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:15 - 20:00 , 03.05.2019, G.CICERO
 in Seminarraum S142 , 216 HF CATANESE
 Sa. 09:15 - 17:30 , 04.05.2019 - 06.07.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Thematik des Spracherwerbs und der Sprachbildung in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten stellt ein herausforderndes Feld für die Forscher dar, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Sprache, Denken und Umwelt befassen. Eine Herausforderung, die sich auch auf die praktische pädagogische Handlung in Kindertagesstätten und Schulen auswirkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen sprachdidaktischen Orientierungen sowie des Prozesses der Europäisierung werden im Seminar Ideen und Instrumente (z.B. das Europäische Sprachenportfolio) für eine fundierte und kreative Gestaltung einer mehrsprachigen Bildung, die sich an alle Kinder richtet, illustriert, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

14392.0019 Perspektiven auf den Umgang mit Plurilingualität in Einrichtungen frühkindlicher Bildung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.HAMMEL

in Seminarraum S135 , 216 HF

In der Veranstaltung soll der Umgang pädagogisch Professioneller mit Mehrsprachigkeit in verschiedenen (inter)nationalen Bildungseinrichtungen in den Blick genommen werden. Anhand ausgewählter ethnographischer Studien soll die pädagogische Praxis der Unterstützung und Begleitung von Bildungsprozessen im Kontext von Plurilingualität kritisch diskutiert werden.

14392.0027 Soziolinguistische und metasprachliche Komponenten in der frühen Kindheit mit Blick auf Übergangsprozesse

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

G.CICERO

in Seminarraum S144 , 216 HF

CATANESE

Deutsch, Kölsch, Baby-Sprache, Jugendsprachen, Minderheitssprachen, Migrantensprachen, Gebärdensprachen... sprachliche Varietät gehört faktisch zu unserem Alltag. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in Kindertageseinrichtungen wider. Aus diesem Grund bildet die Kenntnis der kontextspezifischen Verwendungsvarianten, der kontextdeterminierenden Faktoren und der sprachlichen Realisierungsformen der Sprachen eine zentrale Voraussetzung für eine fundierte Sprachgebrauchsanalyse sowie für die Sprachbildung und Förderung der Kommunikationskompetenzen in der frühen Kindheit.

Kinder nehmen diese Varietäten wahr, stellen Fragen, zeigen Neugierde und beginnen Sprachen zu vergleichen. Dabei handelt es sich um erste Anzeichen metasprachlicher Kompetenz, deren Wahrnehmung und Förderung seitens des pädagogischen Personals eine unterstützende Rolle in der Sprachbildung von Kindern spielen kann.

In diesem Seminar werden neben soziolinguistischen theoretischen Grundlagen zu den sprachlichen Varietäten, Sprachgebrauchsformen und metasprachliche Kompetenzen handlungsorientierte methodische Anregungen zur Entfaltung kommunikativer Kompetenz im Elementar- und Primarbereich vermittelt.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Theoretische Grundlagen der Soziolinguistik
- Primäre sprachliche Sozialisation
- Sprachliche Varietäten, kulturelle und sprachliche Vielfalt
- Europäische Sprachenpolitik
- Theoretische Ansätze und empirische Forschungen zu metasprachlichen Kompetenzen
- Beobachtung metasprachlichen Verhaltens bei Kindern
- Projekte zur Förderung der Kommunikationskompetenz bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund

14392.0029 Theorien, Formen und Perspektiven der Interkulturellen Öffnung und des Umgangs mit Vielfalt in Kindertageseinrichtungen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

G.CICERO

in Seminarraum S103 , 211 IBW

CATANESE

Im Alltag und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie machen im Kontakt mit von anderen Kulturen geprägten Kindern und pädagogischen Fachkräften interkulturelle Erfahrungen. Diese manifestieren sich in verschiedenen Formen: Kinder nehmen verschiedene Hautfarben, anderes Geschlecht, spezielle Fähigkeiten, andere Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale sowie Beeinträchtigungen von

Kindern wahr. Die Multikulturalität der Einrichtungen kann zu einer pädagogischen Ressource werden, wenn die darin erlebten Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und als Anregung zu interkulturellem Lernen genutzt werden.

In diesem Seminar werden Theorien und Ansätze zur Interkulturellen Öffnung angegangen und reflektiert und Ideen für eine interkulturell ausgerichtete Praxis erarbeitet.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Interkulturelle Öffnungsprozesse im Elementarbereich
- Von der Interkulturellen Erziehung und Bildung zur Interkulturellen Öffnung
- Interkulturelle Öffnung und Diversity-Konzepte
- Dimensionen der Interkulturellen Öffnung der Kindertageseinrichtungen
- Interkulturelle Bildung und Identitätsentwicklung im Elementarbereich
- Beispiele für die Umsetzung des Konzeptes Interkultureller Öffnung
- Anwendungs- und handlungsorientierte methodische Anregungen

14392.0030 Grundlagen (erziehungs-)wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.WAGNER

Die Lehrveranstaltung bietet neben einer Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen ebenfalls eine Einführung in Techniken erziehungswissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben; Recherche; Zitation; Literaturverwaltung). Darüber hinaus erfolgt eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Herausforderungen eines erziehungswissenschaftlichen Studiums (Gestaltung von Referaten und Hausarbeiten, Organisation des Selbststudiums und Prüfungsvorbereitung).

14392.0031 Biographie, Bildung und Differenz in der Migrationsgesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.WAGNER

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt biographische Studien durchgeführt, welche sich mit unterschiedlichen biographischen Verläufen in der Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Die Arbeiten legen nahe, dass Bildungsprozesse von Migrant_innen in Deutschland durch Diskriminierungserfahrungen innerhalb der Institutionen des Bildungssystems beeinflusst werden. Hierzu zählen in erster Linie Erfahrungen ethnisierender und kulturalisierender Zuschreibungen von Fremdheit (vgl. Gutiérrez Rodríguez 1999) und daran gekoppelte Absprache von Leistungsfähigkeit (vgl. Hummrich 2009), welche sich sowohl in Erfahrungen direkter, subtiler, wie institutioneller Diskriminierung ausdrücken (vgl. Tepecik 2010; Rosen 2011). Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung erarbeitet werden. Hierauf aufbauend werden wir uns vertiefend mit biographischer Forschung im Kontext von Migration, Bildung und Differenz beschäftigen.

14392.0033 Ungleiche Kindheit(en)? - Zur Herstellung von Differenz in Kita und Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.WAGNER

Wie bereits Helma Lutz und Norbert Wenning (2001) treffend formuliert haben, sind moderne Gesellschaften anhand verschiedener Differenzlinien organisiert. Diese Differenzlinien zeichnen sich einerseits dadurch aus, dass sie „allesamt Resultate sozialer Konstruktionen“ (ebd., S. 21) sind. Auf der anderen Seite betonen die

AutorInnen, dass die einzelnen Differenzlinien nicht isoliert voneinander betrachtet werden können, sondern vielmehr miteinander verbunden sind (vgl. ebd.). Innerhalb des Seminars soll eine konstruktivistische Sicht auf Differenz behandelt werden, welche „die Erforschung solcher Prozesse, in denen durch Rückgriffe auf Differenzkategorien soziale Realitäten produziert werden“ (Mecheril/Plöcker 2009, S. 200) fokussiert. Die Prozesse der interaktiven Herstellung von Differenz im Kontext von Bildungsinstitutionen, also Prozesse des „doing difference“ (Fenstermaker/West 1995; 2001; vgl. Jäger 2011, S. 28) wurden bereits in vorliegenden Arbeiten der ethnographischen Differenz- und Kindheitsforschung - insbesondere für den Elementar- und Primarbereich - eindrucksvoll dargelegt (vgl. hierzu Panagiotopoulou 2013, S. 275 ff.).

14392.0034 Kolloquium für laufende Abschlussarbeiten und Prüfungskandidat_innen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.WAGNER

G.CICERO

CATANESE

JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN KOMMUNIKATION UND INTERVENTION

14393.0000 Integratives Sprechen – für eine Kommunikation ohne Diskriminierungen oder Pathologisierungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.VANAGAS

in Seminarraum S130 , 216 HF

Die sprachliche Benennung und Anrufung von Personen kann mitunter zu Diskriminierungen und Pathologisierungen führen. Beschimpfungen, Hassreden, Diskriminierungen und Rassismen finden Einzug in die Sprachkultur und müssen nicht immer offensichtlich erkennbar sein. Integratives Sprechen ist als eine Art Sprachprojekt zu verstehen, welches ohne Ausschlüsse und Pathologisierungen Menschen inkludiert und anerkennt. Zunächst werden wir Einblicke in verschiedene Kommunikationstheorien erarbeiten, anhand derer Kommunikations-Krisen verständlich werden. Im Anschluss suchen wir die Ursachen und Wirkungen von Schimpfwörtern und Hassreden, um eine gender-gerechte, interkulturelle und anerkennende Sprachform zu entwickeln. Zudem wollen wir uns mit der zunehmenden Kritik bezüglich einer Einführung von nicht-diskriminierenden Sprachhandlungen auseinandersetzen.

14393.0001 Rassismus Revisited

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.VANAGAS

in Seminarraum S130 , 216 HF

Rassismus scheint in der deutschen Gesellschaft immer salonfähiger zu werden. Alltagsrassismen müssen ernst genommen werden und somit auch das pädagogische Handeln in ein breites Wissensspektrum von wissenschaftlichen Theorien, gesellschaftlichen Diskursen und antirassistischen Methoden eingebettet werden.

Wir schauen uns Rassismustheorien an, wie tiefgreifend Rassismuserfahrungen sind, welche wissenschaftlichen Methoden es gibt und dann konkretisieren wir die Theorie, indem wir uns gesellschaftliche Diskurse (Pippi Langstrumpf, Erinnerungskultur) anschauen. Abschließend beziehen wir das ganze auf die Schule, wo dort Rassismen zu finden sind, wie Rassismuskritik funktioniert und welche didaktischen Möglichkeiten es gibt um Vorurteilsbewusstsein zu schaffen und Rassismen zu durchbrechen.

14393.0002 Medienkompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019,

A.VANAGAS

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 19.05.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Überall hören wir Begriffe wie Digitalisierung, die digitale Revolution, Mediennutzung - doch im Schulalltag sind diese selten präsent. Wir alle sind online, mehr oder wenig stündlich, täglich, minütlich. Reflektiert wird das selten. Gleichzeitig entstehen neue

Phänomene, wie Echokammern, eine Kultur des Teilens, Nudging, Gamification, trollen, Hate Speech und co.

Dieses Seminar soll den kreativen Umgang mit Medien in Gang setzen und gleichzeitig reflektieren, woher diese Phänomene kommen, unterstützen wie wir damit als Lehrkräfte umgehen können und nebenbei der Realität unserer Schüler*innen gerecht werden.

Wir werden in kleinen Teams "Produkte" erstellen, das heißt, eigene Youtube-Tutorials, Video-Podcasts, Filme und Hörspiele anfertigen. Diese werden thematisch immer eins der oben benannten Phänomene zum Thema haben. Vorkenntnisse? Die braucht ihr nicht, aber etwas Neugier und Arbeitswillen, um euch in die neue Materie hineinzufuchsen ;)

14393.0003 Übung zur Vorlesung "Soziale Intervention und Kommunikation"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Wie zivilisiert waren "wir" z.B. in der Kolonialzeit? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert. Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

Bemerkung

Information für Studierende des BEM 2/EM 3: Soziale Intervention und Kommunikation (BA-Bildungswissenschaften): Zusätzlich zu dieser Veranstaltung ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich zu einer der beiden Veranstaltungen "Begleitende Übung zur Vorlesung" (Dozentinnen: Frau Raczuhn oder Frau Keskin) anmelden! Sie werden zunächst in meine Vorlesung kommen und nach einigen Sitzungen zu Frau Raczuhn oder Frau Keskin wechseln. Es entstehen keine zusätzlichen Veranstaltungstermine. Ausführliche Erläuterungen erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung (AULA).

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung gehört zur Vorlesung "Sozialer Wandel" und reflektiert die hier erworbenen Wissensbestände sowie entwirft Interventionsszenarien. (Es handelt sich NICHT um ein eigenständiges Seminar!)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1.Wissensstock (vorlesungsförmig):

2.Reflexionen & Interventionen (übungs/seminarförmig):

14393.0004 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

In Zeiten der Flexibilisierung und Pluralisierung der Geschlechter scheint in den deutschen Schulen die Sexualaufklärung in der Zeit rückwärts zu laufen. Zuletzt wehrte sich Baden-Württemberg gegen eine Modernisierung der Sexualaufklärung. Wieso scheint „Neoemanzipatorische Sexualaufklärung“ so schlecht umsetzbar

und stößt auf derartige Widerstände? Wie können die Themen Trans*gender und Inter*sex an Schüler*Innen vermittelt werden ohne Schaulust zu vermitteln. Dieses Seminar soll zunächst einen Einblick in die Thematik Sexualität geben. Zudem werden wir die Verschränkung von Gender, Sex, Sexualität und Begehren erarbeiten, die als Grundlage für das Konzept der Anerkennung und Selbstbestimmung dienen. Im Anschluss daran soll die Geschlechterkonstruktion in der Pädagogik besprochen werden um dann über neue Wege der Sexualaufklärung zu informieren. Anschließend wollen wir uns der Umsetzung dieser widmen und werden gemeinsam mit einem Methoden-Workshop schließen, in welchem wir die verschiedenen Möglichkeiten zu interdisziplinären Sexualpädagogik kennenlernen.

Besonderheiten

In diesem Seminar kommen verschiedene interaktive Methoden zum Einsatz. Die Teilnehmenden übernehmen Aufgaben/Felderkundungen, die sie im Verlauf des Semesters erarbeiten und vorstellen.

14393.0005 Extrem - Extremer - Extremist

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 01.06.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 02.06.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.VANAGAS

Die Welt wie wir sie kennen scheint vor die Hunde zu gehen, überall herrscht Terror – aber ist das wirklich so? Dieses Seminar verabschiedet sich von diffusen Medienmeinungen und erarbeitet die Themen Politisierung, Radikalismus, Extremismus, Fundamentalismus und Terrorismus mit der wissenschaftlichen Lupe. Wir werden einen Rückblick in die (deutsche) Geschichte wagen und uns ebenfalls aktuelle Strömungen ansehen. Abschließend sollen präventive Maßnahmen und Programme kritisch besprochen werden.

14393.0009 Übung zur Vorlesung "Soziale Intervention und Kommunikation"

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 22.06.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

A.VANAGAS

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Wie zivilisiert waren "wir" z.B. in der Kolonialzeit? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

Bemerkung: Die Veranstaltung gehört zur Vorlesung "Sozialer Wandel" (es handelt sich nicht um ein eigenständiges Seminar!) und reflektiert die hier erworbenen Wissensbestände sowie entwirft Interventionsszenarien. Die zusätzliche Anmeldung zur Vorlesung "Sozialer Wandel" ist daher zwingend erforderlich!

INSTITUT FÜR ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULFORSCHUNG

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUALITATIVE METHODEN

14399.0001 Sprechen über Unterricht, Theoriegeleitete Analysen von Unterrichtsvideographien (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die erziehungswissenschaftliche Professionsforschung ist sich darin einig, dass ein zentrales Element der Professionalität von Pädagoginnen und Pädagogen in der Kompetenz besteht, die pädagogische Praxis analysieren zu können. Vor diesem Hintergrund soll in dem Seminar anhand von videographierten Unterrichtsfällen die Fähigkeit der Studierenden gefördert werden, komplexe pädagogische Situationen angemessen, d.h. mit Bezug auf ihr erziehungswissenschaftliches Wissen, zu interpretieren.

14399.0002 Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht (BM 3 - Unterrichten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.ARTMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

D.SCHÜLLER

Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht gilt zunehmend als zentrale Kompetenz von Lehrkräften. Dies ist nicht zuletzt den Erkenntnissen empirischer Studien (z.B. PISA) geschuldet, dass in deutschen Schulen keine Chancengleichheit gegeben ist. Vor diesem Hintergrund strebt das Seminarkonzept einen verstärkten Theorie-Praxis-Bezug an:

Auf der inhaltlichen Ebene wird zum einen die aktuelle Situation an Schulen im Hinblick auf Heterogenität und Chancengleichheit beleuchtet. Zum anderen werden auf der Grundlage von Theorien, Studien und Unterrichtsvideographien ausgewählte Aspekte der Professionalität von Lehrkräften mit Blick auf einen kompetenten Umgang mit Heterogenität vertieft.

Auf der didaktischen Ebene wird es darum gehen, grundlegende, kooperative Handlungsmuster für den Umgang mit Heterogenität kennen zu lernen und auszuprobieren. Danach führen die Studierenden selbst in strukturierten Gruppenarbeiten kleine Forschungsprojekte durch. Dabei lernen sie Gelingensbedingungen und Herausforderungen von offener Projektarbeit sowohl kennen als auch reflektieren.

Darüber hinaus dienen die Gruppenarbeiten dem sog. Forschenden Lernen: Die Seminarteilnehmenden entwickeln eine für sie selbst und für ihre KommilitonInnen bedeutsame wissenschaftliche Fragestellung, die sie mithilfe theoretisch-konzeptioneller Texte, einem empirischen Zeitschriftenbeitrag und der Durchführung einer eigenen kleinen Interviewstudie bearbeiten. Im Fokus steht dabei stets die reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der behandelten Themen sowie der eigenen künftigen Lehrerrolle.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Seminarplätze unentschuldig fehlender Studierender werden an Wartende weitergegeben.

14399.0003 Forschungswerkstatt: "Rekonstruktive Inklusionsforschung" "Offen für das STUDIUM INKLUSIV"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Sinne einer Forschungswerkstatt zielt das Seminar darauf, ergänzend zur Vorlesung im Modul „Innovieren“ und in Vorbereitung auf das Praxissemester, Einblicke in die Forschung zur pädagogischen Praxis in inklusiven Settings zu ermöglichen. Dazu werden ausgewählte Studien zur schulischen bzw. unterrichtlichen Inklusion erarbeitet und es wird mit der (teilnehmenden) Beobachtung ein methodischer Zugang für eigene Forschung im Kontext des Praxissemester angeboten. Neben dem Erwerb empirischer Befunde bietet das Seminar an, durch die gemeinsame Diskussion Einstellungen zu Heterogenität und Differenz zu reflektieren, um auch inhärente Vorstellungen von Normalität aufzudecken und sich so unbeabsichtigte Nebenfolgen und die Tragfähigkeit pädagogischen Handelns bewusst zu machen.

14399.0004 Forschungswerkstatt "Unterrichtliche Lernprozesse"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Modul Innovieren wird das Seminar in Ergänzung zur Vorlesung „Forschungsmethoden“ im Sinne einer Forschungswerkstatt gestaltet, die Einblicke in die qualitative bzw. ethnographische Unterrichtsforschung ermöglicht (vgl. Breidenstein u.a. 2013). Im Fokus des Seminars stehen zunächst empirische Studien zu Unterrichtspraktiken, so z.B. zu Lernprozessen von Schüler*innen (Herzmann 2018), sowie zu Konstitutionsbedingungen von Unterricht (vgl. dazu Proske/Rabenstein 2018). Diese werden im Seminar anfänglich gemeinsam rezipiert und anschließend in Gruppen erarbeitet. Dadurch soll einerseits der Gegenstand Unterricht besser verstanden werden und es soll andererseits deutlich werden, wie Forschung über Unterricht gemacht werden kann. Im zweiten Teil des Seminars werden methodische Zugänge und Auswertungsverfahren für das Forschende Lernen im Praxissemester vertieft, indem bspw. ethnographische Beobachtungsprotokolle und Interviewmaterial interpretiert werden. Das Seminar zeigt exemplarisch auf, wie Forschendes Lernen im Praxissemester angebahnt werden kann.

14399.0005 Schule und Unterricht erforschen (BM 4 - Innovieren)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Sollten Sie nicht erscheinen, wird Ihr Platz nach Wartelistenplatzierung an Anwesende vergeben.

14399.0006 Forschung als Ausgangspunkt von Schul- und Unterrichtsentwicklung (BM 4 - Innovieren)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.05.2019,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Di. 10:00 - 17:30 , 11.06.2019,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 10:00 - 17:30 , 12.06.2019,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Do. 10:00 - 15:30 , 13.06.2019,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Sollten Sie nicht erscheinen, wird Ihr Platz nach Wartelistenplatzierung an Anwesende vergeben.

14399.0007 Qualitatives Forschen in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 24.05.2019,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Sa. 09:00 - 15:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 17:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:30 - 15:00 , 07.07.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.0010 Kooperation, Kollegialität und Handlungskoordination in Schule und Unterricht (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 31.05.2019,

T.DOHMEN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 16:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 16:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum
Fr. 09:00 - 13:00 , 14.06.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im Seminar "Kooperation, Kollegialität und Handlungskoordination in Schule und Unterricht" werden die theoretischen und empirischen Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung zu Anforderungen und Dynamiken einer professionellen Zusammenarbeit von Lehrer*innen in der Organisation Schule thematisiert und vertieft.

Einen thematischen Schwerpunkt des Seminars bilden die spezifischen Anforderungen, die sich dem professionell lehrenden Personal an inklusiv arbeitenden Schulen stellen.

Zum Erreichen der jeweiligen LP wird eine aktive Teilnahme vorausgesetzt. Des Weiteren werden die Gestaltung einzelner Sequenzen des Seminars, sowie die schriftliche Ausarbeitung eines gewählten Themas im Rahmen der MP Unterrichten angeboten.

14399.0011 Von der Beobachtung zur Theorie: Ethnographie als Forschungsstrategie der qualitativen Sozialforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

T.MERL

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über qualitative Forschungsmethoden und setzt dabei einen Schwerpunkt auf die Ethnographie als Forschungsstrategie.

Es besitzt den Charakter einer Forschungswerkstatt, in welcher eine eigenständige Forschungsarbeit durchgeführt wird. Dabei werden alle Arbeitsschritte, die zur Planung, Umsetzung und schriftlichen Darstellung einer qualitativen Studie notwendig sind, sukzessive erarbeitet.

Als Auswertungsmethode wird das theoretische Kodieren nach der Grounded Theory Methodologie eingesetzt.

Für den Scheinerwerb ist die schriftliche Einreichung eines vereinfachten Forschungsberichts notwendig.

Beachten Sie bitte, dass aufgrund beruflicher Abwesenheiten einzelne Sitzungen gegebenenfalls in Form von Online-Meetings (Adobe Connect) stattfinden werden und zum Teil Online-Inputs auch in englischer Sprache sein können.

14399.0030 Colloquium für Abschlussarbeiten (M. Ed.)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.STRALLA

14399.3006 Forschungsmethoden.Qualitative und Quantitative Zugänge (BM 4 - Innovieren - SoSe19)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

J.KÖNIG

P.HERZMANN

Do. 11:30 - 13:30 , 18.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

Do. 09:00 - 12:00 , 18.07.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 09:00 - 12:00 , 18.07.2019,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. In der ersten Hälfte der Sitzungen bilden qualitative Methoden, in der zweiten Hälfte der Sitzungen quantitative Methoden den jeweiligen Schwerpunkt der Vorlesung.

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUANTITATIVE METHODEN

14400.0000 **Forschungsmethoden Innovieren (BM 4 - Innovieren)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 18.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

J.KÖNIG
P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren.

Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung.

Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert.

14400.0002 **Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Fr. 09:30 - 13:30 , 24.05.2019,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

14400.0003 **Lehrer*innenbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.KÖNIG
J.ZEPP

14400.0004 **Forum quantitativer Studien der empirischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

14400.1006 **Einführung in empirische Methoden für EZWler*innen - quantitative Methoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 10:00 - 11:30 , 11.07.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

S.STRAUß

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und

Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

14400.2008 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.KLEMENZ
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF) A.JENTSCH

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

14400.3003 Einführung in empirische Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler*innen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KREPF
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

14400.3004 Methodische Zugänge zur empirischen Bildungsforschung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KREPF
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

14400.3005 Datengestützte Analyse von Unterrichtsentwicklungsprozessen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.KREPF
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

14400.3006 Einführung in die deskriptive Datenanalyse mit SPSS
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.04.2019, M.KREPF
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Di. 16:00 - 17:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14400.4014 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019, K.DARGE
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

14400.4015 Methoden der empirischen Bildungsforschung für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 17.05.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.05.2019 - 12.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.DARGE

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

14400.4016 Quantitative Methoden der empirischen Bildungswissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 15.04.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Mo. 10:00 - 11:30 , 29.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.DARGE

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren

Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

14400.4017 Methoden der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 15.04.2019,

K.DARGE

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mo. 12:00 - 13:30 , 29.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.05.2019 - 08.07.2019,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

14400.5002 Empirical education research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.LIGTVOET

in Seminarraum S135 , 216 HF

The primary goal for this course is to acquire a lexicon to communicate empirical research findings and to critically evaluate the validity of these findings with the tools that are handed out during the course.

At completion of the course, the student is required to be able to judge the merits of empirical educational research based on a critical evaluation of the method and procedure used to obtain the results; i.e., to what extent is the conclusion of the research supported by the methods and procedures used to obtain the observations and by the analyses of these observations?

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT GRUNDSCHULFORSCHUNG UND PÄDAGOGIK DER PRIMARSTUFE

14401.0000 **Bildung und frühe Förderung im Kindesalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H121 , 216 HF

P.HANKE

14401.0001 **Inklusiver Unterricht in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

B.BERNASCONI

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt das Unterrichten im Zuge von Inklusion eine besondere Herausforderung dar, weil es allen Vorstellungen von Homogenität und Gleichheit entgegensteht. Daher werden in diesem Seminar Anforderungen an inklusiven Unterricht thematisiert, indem grundlegende Fragen an Bildung und Didaktik sowie die Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern gestellt werden. Neben der Erarbeitung von inhaltlichen Aspekten sollen auch die bisherigen Lehrerfahrungen im Rahmen der eigenen Berufsbiografie reflektiert werden.

14401.0002 **Ausgewählte Aspekte von Bildung, Betreuung, Bindung und Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

P.DINTER

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden institutionellen Betreuungsquote, der Bedeutung frühkindlicher Bildungsprozesse und eines veränderten Bildes vom Kind sind in den letzten Jahren zahlreiche Veränderungen in Kita und Grundschule zu konstatieren.

Der Kindergarten gilt gegenwärtig als Elementarbereich des Bildungssystems. Seit der ersten Pisa-Studie im Jahr 2000 sind dabei die Bereiche der Erziehung und Betreuung deutlich in den Hintergrund gerückt und dem Bildungsbereich wurde oberste Priorität eingeräumt. Damit verbunden sind z.B. das Bestreben nach einer verbesserten Vorbereitung auf die Schule und die Forderung nach Chancengerechtigkeit.

In diesem Seminar werden ausgewählte Aspekte, die mit Bildung im Kontext von Familie, Kita und Grundschule in Zusammenhang stehen, aufgezeigt, kritisch betrachtet und analysiert. Als Beispiele dienen u.a. die Implementierung einer frühen Förderung, Bildungsprozesse im Ganztags sowie die Bedeutung von Bindung, Beratungskompetenzen und Kooperationen der beteiligten Akteure.

14401.0003 **Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule u. Elternhaus - Aktuelle Konzepte u. Forschungsbefunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.BACKHAUS-
KNOCKE

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische

Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule, Transition und Bildungsdokumentation, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

14401.0004 Einschulung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Mo. 09:00 - 13:00 , 15.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Di. 09:00 - 13:00 , 16.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Mi. 09:00 - 13:00 , 17.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Do. 09:00 - 13:00 , 18.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Fr. 09:00 - 13:00 , 19.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.BACKHAUS-
KNOCKE

Die Aufnahme in das verpflichtende Schulsystem kann sowohl mit Blick auf die Kinder selbst (und deren Eltern) als auch institutionell als Nahstelle zwischen dem Elementar- und Primarbereich betrachtet werden, die besonderer pädagogischer Überlegungen und Gestaltung bedarf. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen rechtlichen Vorgaben, theoretischen Annahmen und empirischen Befunden zur Einschulung und zum Schulanfang auseinander. Dabei werden Themen wie der Übergang von der Kita in die Grundschule (auch vor dem Hintergrund von Inklusion und Ganztags), Stichtagsregelungen mit Blick auf vorzeitige Einschulung und Zurückstellung, die Anschlussfähigkeit von Entwicklungs- und Bildungsprozessen, organisatorisch-strukturelle Maßnahmen am Schulanfang sowie Anfangsunterricht betrachtet.

14401.0005 Forschungswerkstatt zu ausgewählten Fragen der Grundschulforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.HANKE

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die am Lehrstuhl bei Frau Prof. Hanke ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben. Hier können inhaltliche und formale Fragen besprochen werden.

Achtung: Im Seminar können keine CPs erworben werden!

14401.0006 Inklusiver Grundschulunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.HANKE

14401.0007 Inklusion als Herausforderung für KiTa und Grundschule
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.HANKE
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14401.0008 Unterrichtsqualität in der Grundschule
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, T.KÜHL
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Gestaltung des Unterrichts hat großen Einfluss auf Lernerfolge und Motivation der Schülerinnen und Schüler. Das Seminar führt in relevante, die Qualität des Unterrichts bestimmende Merkmale ein. Solche Merkmale sind z.B. Klassenführung, Klarheit und Strukturiertheit sowie Motivierung und Lernklima. Auch werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt und auf die Qualitätsmerkmale des Unterrichts bezogen. Auch werden Forschungsergebnisse zum Zusammenhang zwischen Unterricht und Lernerfolg präsentiert.

14401.0009 Lehrerkompetenz in der Grundschule
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, V.HENKE
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Lehrer (hier der Grundschule) sehen sich in den letzten Jahren mit immer mehr Herausforderungen (Heterogenität, Individuelle Förderung, Inklusive Bildung, ...) konfrontiert. Um diese Herausforderungen im pädagogischen Alltag zu meistern, müssen sich zukünftige Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung mit unterschiedlichen Handlungsfeldern der eigenen Profession auseinandersetzen und sich diese kompetent aneignen. Das Seminar möchte die wichtigsten Handlungsfelder des Lehrers im Überblick erarbeiten und einzelne Handlungsfelder in Bezug auf die eigene pädagogische Praxis konkretisieren. In diesem Zusammenhang können die Studierenden an ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen und diese mit der wissenschaftlichen Perspektive in Beziehung setzen.

14401.0010 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.BACKHAUS-
 in Seminarraum S231 , 315 COPT KNOCKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener

Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu.
Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

14401.0012 Unterrichtsentwicklung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

T.KÜHL

Gute Lehrkräfte zeichnen sich dadurch aus, dass sie Ihren Beruf als stetige Lernaufgabe verstehen und Ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Um dies angemessen bewerkstelligen zu können, ist es unter anderem notwendig, dass Lehrkräfte Methoden der Selbst- und Fremdevaluation kennen. Dies ist wiederum dabei hilfreich, Unterricht professionell weiterzuentwickeln. Im Seminar werden daher beispielsweise Methoden der Unterrichtsbeobachtung und Evaluation behandelt, um darauf aufbauend gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Unterrichts umzusetzen. Ferner werden die Themenkomplexe des Umgangs mit Belastungen sowie der kollegialen Unterstützung adressiert werden. Auch werden weitere forschungsmethodische Zugänge vorgestellt, die für die Unterrichtsentwicklung, aber auch im Hinblick auf das Studienprojekt im Praxissemester, nützlich sein können. Dieses Seminar ist inhaltlich deckungsgleich mit dem Seminar "Unterrichtsentwicklung II (Mittwochs, von 16.00 bis 17.30 Uhr)".

14401.0013 Den Übergang von der Kita in die Grundschule anschlussfähig gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

V.HENKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule rückt in den letzten Jahren in der empirischen Forschung und auf bildungsprogrammatischer Ebene immer mehr in den Fokus. So stellt beispielsweise das Transitionsmodell nach Niesel und Griebel (2011) dar, welche Aspekte in dieser sensiblen Phase für alle am Prozess Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Zudem geben die Grundsätze zur Bildungsförderung von 0-10 Jahren in NRW (MSW/MFKJKS, 2010) den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, um Bildungsprozesse im Übergang von der Kita zur Grundschule anschlussfähig zu gestalten.
Im Seminar werden zunächst beide Institutionen vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erziehungs- und Bildungsaufträge dargestellt und analysiert und Möglichkeiten der Anschlussfähigkeit beider Institutionen erarbeitet. So werden Möglichkeiten der Kooperation von ErzieherInnen und Grundschullehrkräften gemeinsam diskutiert und vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen und eigenen Erfahrungen reflektiert. Abschließend werden unterschiedliche didaktische Möglichkeiten aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer anschlussfähigen Förderung von Kindern im Übergang von der Kita zur Grundschule in unterschiedlichen Bildungsbereichen (z.B. Sprache und Kommunikation, ...) analysiert.

14401.0014 Unterrichtsentwicklung in der Grundschule (I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.WIELPÜTZ

Die Geschichte von Schule und Unterricht ist gekennzeichnet durch eine Vielfalt oft gegensätzlicher Sichtweisen, Denk- und Handlungsformen. Eine Konstante in der Kommunikation bilden unterschiedliche Vorstellungen über das, was guten Unterricht ausmacht.

Legt man professionelle Maßstäbe an, so ist zu fragen, welches Lehrerhandeln und welche Schüleraktivitäten tatsächlich lernwirksam sind, d.h. welche Merkmale einer Prüfung standhalten.

Empirische Forschung versucht auf diese Weise, den Meinungsmarkt durch evidenzbasierte Kriterien zu versachlichen.

Entwicklungsbedarf wird derzeit vor allem in den „Basisdimensionen“ verortet: effiziente Klassenführung, kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung. Hier eröffnen sich fachdidaktische Bezüge, die zeigen, wie pädagogische und fachlich-inhaltliche Facetten berufsfeldbezogen zusammenfließen.

14401.0015 Unterrichtsentwicklung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.KÜHL

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Gute Lehrkräfte zeichnen sich dadurch aus, dass sie Ihren Beruf als stetige Lernaufgabe verstehen und Ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Um dies angemessen bewerkstelligen zu können, ist es unter anderem notwendig, dass Lehrkräfte Methoden der Selbst- und Fremdevaluation kennen. Dies ist wiederum dabei hilfreich, Unterricht professionell weiterzuentwickeln. Im Seminar werden daher beispielsweise Methoden der Unterrichtsbeobachtung und Evaluation behandelt, um darauf aufbauend gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Unterrichts umzusetzen. Ferner werden die Themenkomplexe des Umgangs mit Belastungen sowie der kollegialen Unterstützung adressiert werden. Auch werden weitere forschungsmethodische Zugänge vorgestellt, die für die Unterrichtsentwicklung, aber auch im Hinblick auf das Studienprojekt im Praxissemester, nützlich sein können. Dieses Seminar ist inhaltlich deckungsgleich mit dem Seminar "Unterrichtsentwicklung I (Freitags, von 12.00 bis 13.30 Uhr)".

14401.0016 Unterrichtsentwicklung in der Grundschule (II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.WIELPÜTZ

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Geschichte von Schule und Unterricht ist gekennzeichnet durch eine Vielfalt oft gegensätzlicher Sichtweisen, Denk- und Handlungsformen. Eine Konstante in der Kommunikation bilden unterschiedliche Vorstellungen über das, was guten Unterricht ausmacht.

Legt man professionelle Maßstäbe an, so ist zu fragen, welches Lehrerhandeln und welche Schüleraktivitäten tatsächlich lernwirksam sind, d.h. welche Merkmale einer Prüfung standhalten.

Empirische Forschung versucht auf diese Weise, den Meinungsmarkt durch evidenzbasierte Kriterien zu versachlichen.

Entwicklungsbedarf wird derzeit vor allem in den „Basisdimensionen“ verortet: effiziente Klassenführung, kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung. Hier eröffnen sich fachdidaktische Bezüge, die zeigen, wie pädagogische und fachlich-inhaltliche Facetten berufsfeldbezogen zusammenfließen.

14401.0018 Schul- und Unterrichtsforschung im Primarstufenbereich (Forschungskolloquium für Doktorand*innen und Habilitierende)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:30 , 09.07.2019,

P.HANKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die am Lehrstuhl bei Frau Prof. Hanke ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben. Hier können inhaltliche und formale Fragen besprochen werden.

Achtung: Im Seminar können keine CPs erworben werden!

14401.1000 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.SIMKOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS oder LRS.

Zu diesen Themen werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse wird geübt.

14401.4005 Die Grundschule als Ort individuellen und gemeinsamen Lernens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

V.HENKE

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Sie charakterisiert sich aufgrund dessen durch eine ausgeprägte Heterogenität. Die Kinder bringen zu Beginn der Schuleingangsphase ganz unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit in die Schule. Sie unterscheiden sich im Alter, im Geschlecht, in der sozialen und kulturellen Herkunft und Erfahrungen, in ihrer Lernbiografie etc. Der reflektierte Umgang mit dieser ausgeprägten Heterogenität bedeutet für den Lehrer eine weitere Herausforderung im Lebensfeld Schule. Er steht vor der Aufgabe individuelles und gemeinsames Lernen in der Grundschule zu ermöglichen und zu unterstützen. Auf u.a. folgende Fragen soll im Rahmen des Seminars daher näher eingegangen werden:

- Wie kann diese Vielfalt als Chance sinnvoll genutzt werden?
- Wie können individuelle Lernprozesse sinnvoll initiiert und angeregt werden?
- Wie können die unterschiedlichen Voraussetzungen für alle genutzt werden?
- Wie können alle Kinder in den Blick genommen werden, ohne einzelne zu vernachlässigen?
- Wie kann gemeinsames Lernen initiiert und angeregt werden?
- Welche Methoden eignen sich zum individuellen und gemeinsamen Lernen?
- Welche Chancen bietet das jahrgangsgemischte Lernen?

Dabei soll eine aktive Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden erfolgen, um darauf basierend theoriegeleitete Analysen ausgewählter Praxisbeispiele vornehmen zu können.

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSTHEORIEN UND SCHULSYSTEM

14402.0000 Theorien des Unterrichts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.PROSKE
 in Hörsaal H122 , 216 HF

14402.0001 Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.PROSKE

14402.0003 Inklusiver Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019, B.BERNASCONI
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 09:00 - 16:00 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 09:00 - 16:00 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S141 , 216 HF

14402.0007 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht (Seminar C)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.SPIEGLER
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten.

Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien wird fortwährend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach den eigenen normativen Erwartungen.

Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren können.

- 14402.0008 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht (Seminar B)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.SPIEGLER
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten.

Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien wird fortwährend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach den eigenen normativen Erwartungen.

Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren können.

- 14402.0009 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.SPIEGLER
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten.

Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien wird fortwährend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach den eigenen normativen Erwartungen.

Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren können.

- 14402.0010 Abschluss- und Examenskolloquium**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.HOFFMANN

- 14402.0012 Education for All. Unterricht und Schule in Indien. (Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.KOCK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Education for All. Unterricht und Schule in Indien.
Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik

Es werden die demokratischen Traditionen Indiens in den „National Curricula“ (NC) und den sie begleitenden Texten aufgearbeitet. Weiter soll gezeigt werden, dass hierauf aufbauend eine diskursive Verbreitung dieses demokratischen Gedankenguts durch die (im Anschluss an die Analyse der Curricula dann skizzierten) Reformprojekte erfolgt.

Dabei wird auch ein Blick auf die Praxis an indischen Schulen gerichtet. Seit 2002 ist das Recht auf Bildung in Indien verfassungsmäßig verankert (District Primary Education Programme/DPEP). Die damit verbundene Zielsetzung wird durch weitere Initiativen gestützt wie z. B. das Programm einer „Bildung für Alle“: „Sarva Shiksha Abhiyan“ (SSA).

Am Beispiel der (Reform-)Pädagogik Indiens werden weiter die Forschungsansätze zur Konzeptgestaltung einer „südlichen Reformpädagogik“ untersucht.

14402.0013 Der Begriff der Situation in pädagogischen und reformpädagogischen Ansätzen und seine Aktualität für die Didaktik und die Schulpädagogik heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.KOCK

in Seminarraum S130 , 216 HF

Unser ganzes Sein vollzieht sich in gesellschaftlichen Situationen. Schule ist eine solche Situation (Grenzsituation), die für die Schülerinnen und Schüler als pädagogische Situation gestaltet werden kann. Durch das Lernen in und an realen Situationen können Kinder und Jugendliche unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft auf das gesellschaftliche Leben vorbereitet werden. Ausgangspunkt bilden dabei die Erfahrungen und Lebensbedingungen der Heranwachsenden. Im Seminar werden Konzepte situationsorientierter Didaktik: Unterricht als Lehr-/Lernsituation sowie Schulpädagogik erarbeitet. Weiter werden reformpädagogische Modelle auf ihren Beitrag zu dieser Thematik hin befragt.

14402.0014 Unterrichtsmethoden in der Sek. I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.KOCK

in Seminarraum S130 , 216 HF

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen der Unterrichtsmethodik und ihrer Theorie.

Als was ist Unterrichtsmethode eigentlich zu verstehen, wo ist sie begründet und was leistet sie, sollte sie leisten?

Wie lässt sich die Vielfalt der Methodenerscheinungen sinnvoll ordnen und nach welchen Kriterien ihre Wirksamkeit beurteilen?

Wie ist das Verhältnis von Methodik und Didaktik näher zu bestimmen?

Und wie verhält sich eine Theorie der Unterrichtsmethode zum Themenkreis einer Theorie der Schule?

14402.0015 Gute Schule - guter Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

R.KOCK

in Übungsraum S134 , 216 HF

Unterricht verbessern und Schule den veränderten Lebensbedingungen von Kindern anzupassen ist das eigentliche Ziel von Schulentwicklung. Kriterien guter erziehungswirksamer und leistungsorientierter Schulen wie Schulkultur, Schulautonomie, Lehrerkompetenz, Lernzeitnutzung, Planungssicherheit oder Qualitätssicherung werden im Seminar diskutiert, ebenso Kriterien guten Unterrichts.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll darauf liegen, die Planungsaufgabe transparent zu machen. Grundfragen der Planung werden erörtert und Modelle zur Planung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verhältnisbestimmung von „Unterricht“ und „Schule“ sowie auf der Diskussion entsprechender Konzeptentwicklungen.

14402.0016 Theorien und Modelle der Didaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

R.KOCK

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Seminar ist eine Einführung alte und neue didaktische Grundfragen sowie Modelle unterrichtlichen Lehrens und Lernens. Nach einem einleitenden Blick auf den Begriff Didaktik und seiner Geschichte sowie einer Darlegung des Zusammenhangs von Theoriewissen und Handlungskompetenz in Teil eins, werden in Teil zwei ausgewählte Didaktische Modelle, in Teil drei praxisnahe Unterrichtskonzepte diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den konstruktivistischen Didaktiken und den ihnen zugeordneten Unterrichtskonzepten. Ihnen gemeinsam ist der Gedanke der Konstruktion, wobei sowohl das didaktisch-konstruierende Handeln der Lehrer/innen in den Blick genommen wird als auch die konstruierende Aktivität des lernenden Subjekts. Gemeinsam ist diesen Ansätzen weiter eine stärkere Subjektorientierung und das Bereitstellen von Perspektiven bzw. Lernumwelten, die Wege individueller Wissenserarbeitung ermöglichen. Es wird insbesondere der Frage nach den Konsequenzen für Curriculumplanung und Schultheorie nachgegangen. In Teil vier wird aktuellen Fragen nachgegangen wie dem Verhältnis von Bildungsphilosophie und empirischer Bildungsforschung, dem Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik, Aspekten einer Didaktik der Benachteiligten sowie dem Konzept der Inklusion und seiner Didaktik.

14402.0017 Reformpädagogische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 03.07.2019,

R.KOCK

in Übungsraum S134 , 216 HF

Di. 08:00 - 13:00 , 02.07.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Reformpädagogik meint zunächst eine nachträglich erst so benannte, ideelle und praxiswirksame Kraft, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit großem propagandistischen Elan in die europäische bildungspolitische Landschaft eindringt (Grunder 1995). Oft wird der Beginn der Reformpädagogik mit Erscheinen des Buches „das Jahrhundert des Kindes“ der schwedischen Schriftstellerin Ellen Key an den Anfang des 20. Jahrhunderts gesetzt. Nach Röhrs ist es vor allem wegen der Breite des pädagogischen Auf- und Umbruchs dieser Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts berechtigt, hier von einer „reformpädagogischen Bewegung“ zu sprechen. In Modelle dieser reformpädagogischen Bewegung wird eingeführt.

Im Umkreis der verschiedenen Theorien zur Reformpädagogik und deren Diskussion und an diese anschließend haben die Forschungen zur Reformpädagogik in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen erfahren, denen im Seminar nachgegangen wird - z. B. die Diskussion um die politische Reformpädagogik (vgl. Rülcker 1997), die Debatte um die Vorläuferschaft der Reformpädagogik mit Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (vgl. Zeitschr. f. Pädagogik, 22. Beiheft 1988), die Frage nach einer eigenständigen frankophon geprägten Reformpädagogik (vgl. Helmchen 1999), die Diskussion um die Wahrnehmung und Aufarbeitung südlicher Reformansätze (vgl. Datta/Lang-Wojtasik 2002), die Frage wie weiter nach der Odenwaldschule (Oelkers 2014).

14402.0019 Kommunikation und Interaktion. Körper-Sprache-Präsenz: lebendig unterrichten (BM 3 - Unterrichten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:30 - 20:30 , 21.06.2019,

N.CHRZANOWSKI

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019 - 07.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Geläufige Untersuchungen zeigen, dass die Wirkung des Auftretens nicht vom gesprochenem Wort allein, sondern auch vom Tonfall und sehr stark vom Einsatz der begleitenden Körpersprache (Mimik, Gestik, Körperhaltung) abhängt.

Aufgrund der Tatsache, dass Lehrerinnen und Lehrer öffentlich sprechen, täglich auftreten und dabei alle Blicke auf sich ziehen und mit der steten Kommunikation, Reaktionen hervorrufen, (welche mitunter zu Missverständnissen führen können), gehört der Lehrerberuf zu den Berufen, bei dem es auf einen bewussten, verständlichen, sicheren und authentischen „Auftritt“ ankommt.

Wissen mit welcher Aufgabe man die „Bühne“ (Klassenraum) betritt und wozu man das „Publikum“ (SchülerInnen) bewegen möchte, ist daher Kernfrage innerhalb der Körperarbeit. Demnach sollte ein Ziel eines Jeden sein, auch über seine eigene Körpersprache bewusst nachzudenken bzw. daran stets zu arbeiten. Körpersprache ist nichts, was sich rein theoretisch aneignen lässt. Schließlich braucht der Körper Proben!

Studierende erhalten in diesem stark praxisorientierten Seminar eben diesen „Proberaum“ und bedienen sich einem theaterpädagogischem Ansatz entsprechend, diverser Mittel des Theaters, da es auf der Suche nach einem „sich gut in Szene setzen“, Mittel offeriert, die sowohl dem Lehrer selbst als damit auch dem Schüler im besten Sinne dienlich sind.

Sie erhalten die Möglichkeit, die Bedeutung von Körperarbeit und den Bezug zum Lehrerberuf kennen zu lernen, sich seiner eigenen Körpersprache und Wirkung bewusst zu werden, mögliche Unsicherheiten zu erkennen und abzubauen, seinen eigenen Körperausdruck professionell einzusetzen, damit inbegriffen seine berufliche Situation zu reflektieren und die Körpersprache anderer richtig zu deuten und vor allem am „eigenen Leib“ zu erfahren, welche Reaktionen durch Körpersprache erzeugt werden können, indem sie sich auf verschiedenste theaterpädagogische Übungen zur Körperarbeit einlassen und kennen lernen.

Dies gelingt durch einen aktiven, authentischen kommunikativen Prozess und der Freude am Tun.

Dementsprechend versteht sich das Seminar als eine individuelle Arbeit im Team. Eine gewisse Bereitschaft sich zu öffnen und Kritikfähigkeit im positiven Sinne sowie die Freude an theaterpädagogischen Übungen (damit einhergehend die Erkenntnis, welche Möglichkeiten sie bieten) sind Voraussetzung für den erzielten Erfolg.

Literatur und Theorie/-wissen/-einheiten runden die Unterrichtsgestaltung ab und bestärken die Erfahrungen, erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten aus der (theaterpädagogischen) Praxis.

Vermerk zum Leistungsnachweis (sowohl für Klips1 und Klips 2):

TN: Aktive Teilnahme + Anleitung und Planung einer kurzen Unterrichtssimulation (2LP)

LN: Zusätzlich eine wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem Thema des Seminars (MAP /4LP)

14402.0021 Die Anderen im Klassenzimmer - Peerdynamiken in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW
Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 08:30 - 17:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
So. 08:30 - 15:30 , 12.05.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

M.HOFFMANN

Das Seminar widmet sich einer oftmals vernachlässigten Größe bei der Beobachtung und Analyse von Unterricht: den Schülerinnen und Schülern. Dies erstaunt, da Unterrichtsdynamiken nicht durch die Lehrpersonen determinierbar sind, sondern immer in Abhängigkeit zu den sozialen Prozessen mit und zwischen den Jugendlichen der Klasse geschehen. Um Unterricht differenziert verständlich zu machen, erscheint das Verstehen jener Dynamiken zwischen Jugendlichen und den Lehrenden sowie zwischen Jugendlichen selbst zwingend notwendig. Im Seminar sollen diese Dynamiken ausführlich beleuchtet werden.

14402.0022 Professionelle Sexualerziehung in der Sekundarstufe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.HOFFMANN

Richtlinien und Schulgesetze der Bundesländer schreiben verbindlich Unterrichtseinheiten zur Sexualerziehung vor – fächerübergreifend. Angehende Lehrer_innen, insbesondere diejenigen, die nicht Biologie unterrichten, werden mit diesbezüglichen Vorgaben jedoch meist erst im späteren Schulalltag konfrontiert und können tendenziell weniger auf universitär vermitteltes Wissen zurückgreifen. Das Seminar möchte hier ein Angebot unterbreiten. Dabei wird jedoch über eine ausschließliche Betrachtung der schulischen Sexualerziehung hinausgegangen – folgende Fragen werden u.a. beleuchtet:

Wie gestaltet sich der gesellschaftliche Diskurs zu Sexualität mit besonderer Beachtung von Jugendlichen? Welchen Stellenwert hat Sexualität für Jugendliche selbst? Wie steht es um die expliziten Anforderungen der Länder, dieses Thema im Unterricht zu behandeln? Welche Verantwortung und auch welche Vorgaben werden den Lehrer_innen auferlegt, welche Wirkungen können Handlungen der Unterrichtenden haben? Wie gehen Lehrer_innen mit problematisierten Aspekten von Sexualität um? Und nicht zuletzt: Wie sehen didaktische Modelle und Methoden zu Unterrichtseinheiten der Sexualpädagogik aus? Erscheinen diese praktikabel?

Das Seminar sucht auf diese Fragen Antworten zu finden und möchte diese sowohl auf theoretischer Ebene als auch durch eine praktische Unterrichtsreihe in einer Schule professionalisieren.

14402.0024 Tod und Schule. Suizidalität als Professionalisierungsthema für Lehrpersonen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

M.HOFFMANN

14402.0030 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.MARCHAND

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

- 14402.0031 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar B)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.MARCHAND
in Übungsraum S134 , 216 HF
- 14402.0032 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar A)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, S.MARCHAND
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14402.0033 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar B)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, S.MARCHAND
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- 14402.0034 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.MARCHAND
in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14402.0036 Abschlusskolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.MARCHAND
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSENTWICKLUNG

14403.0009 Beispiele im Pädagogikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.WENDE

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Pädagogikunterricht findet höchst selten Anlass zu aktuellem (= unvermitteltem), pädagogischen Handeln. Es ist, so die einhellige und pragmatische Feststellung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, üblich, pädagogisches Handeln vermittelt, d. h. an Beispielen, einzuüben. So erfüllen Beispiele im Pädagogikunterricht die Funktion der "pädagogischen Praxis".

Dieses Proseminar führt in die reflektierte Behandlung von Beispielen im Pädagogikunterricht ein, indem die Beispiele aus der Welt der pädagogischen Praxis in ein doppeltes Verhältnis zur pädagogischen Theorie ("Wissenschaft") gesetzt werden. Beispiele können als Fallbeispiele eine (pädagogische) Theorie konkretisieren, oder als Beispielbeispiele die Grenzen der (pädagogischen) Theoriebildung im klassisch naturwissenschaftlichen Verständnis aufzeigen.

14403.0010 Fachdidaktik Pädagogik auf der Schnittstelle. Zur Auswertung des Fachpraktikums.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.WISBERT

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Das Thema „Erziehung im Nationalsozialismus“ ist zentraler Bestandteil des schulischen Themenkanons. Entgegen seiner curricularen Relevanz gibt es keinen elaborierten Ansatz in der Fachdidaktik Pädagogik über den Umgang mit dem historischen Thema. Im Zentrum des Seminars steht der Versuch, einen fachdidaktischen Zugriff auf das Thema zu generieren.

14403.0017 Planung des Pädagogikunterrichts. Vorbereitung auf das Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.WENDE

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Die pragmatische Fachdidaktik Klaus Beyers ist ein umfassendes fachdidaktisches Modell für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ihre Grundlinien sollen im ersten Teil dieses Proseminars rekonstruiert werden. Im Anschluss daran sollen exemplarisch Unterrichtseinheiten nach Beyer geplant und simuliert werden. Im Zentrum dieses Proseminars steht damit die exemplarische Verschränkung fachdidaktischer ("theoretischer") Forderungen mit unterrichtspraktischen Planungen bzw. Simulationen. Das Proseminar dient damit vor allem der Vorbereitung auf das Praxissemester.

PROFESSUR FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK

14404.0000 Film und Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

F.BADER

Eine Cultural Studies orientiert Filmanalyse versteht Film nicht als singulären Text, sondern verortet ihn in seinem kulturellen Kontext. Kultur wiederum stellt ein komplexes Netz der Intertextualität dar, d.h. Texte beziehen sich immer auf andere Texte. Filme sind Bestandteil dieses Netzes. Und Kultur wird als Kampf um Bedeutung verstanden, der somit auch durch Filme entscheidend mitgestaltet wird. Für eine medienpädagogische Auseinandersetzung mit Film bieten sich die Cultural Studies aufgrund ihrer stark subjektbezogenen Perspektive an – so folgt Film spezifischen Formen, Konventionen und Codes, d.h. einer bestimmten Filmsprache, die von Rezipient_innen entschlüsselt, "dekodiert" werden muss.

Das Seminar fokussiert eine Cultural Studies inspirierte, kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Film, wobei die Interaktivität der Studierenden mit dem Medium Film im Fokus stehen soll. Repräsentationskritische Analysen richten sich darauf, wie bestimmte gesellschaftliche Verhältnisse, soziale Dynamiken, (Personen-)Gruppen dargestellt werden. Als Werkzeug für die Analyse bieten sich Zugänge aus der Stereotypenforschung und der Figurenanalyse an. Fokussiert werden daher weniger plotorientierte Filme, sondern vielmehr figurenorientierte und Charakter explorierende Filme – in denen Figuren durch ihre Handlungen und Denkweisen Rezipient_innen provozieren und irritieren. In klassisch medienpädagogischer Tradition wird es darum gehen, einen kritischen Blick auf eigene Bilder im Kopf zu werfen. Das Seminar zielt somit darauf, einen Cultural Studies basierten Zugang zum Medium Film kennen zu lernen und in Gruppenarbeit umzusetzen, bietet die Möglichkeit eigene Denkweisen kritisch zu hinterfragen und einen differenzierten Blick auf Repräsentationen im Film zu entwickeln.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an NachrückerInnen vergeben, die sich in die Belegwunschliste eingetragen haben. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

14404.0001 Vom Kampf um Bedeutungen - (Sub)Kulturen diskutieren mit Cultural- und Queer Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 10:00 , 01.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 10:00 - 20:00 , 25.05.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
So. 10:00 - 18:00 , 26.05.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.BADER

Inhalt:

Text ist Text, Kleidung ist Text, Musik ist Text, diese eine Geste ist Text, Filme sind Text, ein Selfie ist Text und Mode ist Text.
Text trägt Bedeutungen. Bedeutungen sind umstritten. Bedeutungen formen Kultur.
Kultur ist eine Kampfzone.

Die Cultural Studies bieten uns Analysewerkzeug, um Text, Bedeutungen und Kultur in einem solchen Verständnis zu analysieren und zu interpretieren. Unser Gegenstand sind Subkulturen, Jugendkulturen, Szenen und ihre Kulturalität, Performativität und Repräsentation. Einen Schwerpunkt setzen wir dabei unter anderem auf die De/Konstruktion von Geschlechtercodes mit Hilfe von Ansätzen der Queer Studies.

Methoden:

Textlektüre, Gruppenpräsentationen, Diskussionen, gemeinsame Rezeption und Analyse von 'bedeutungstragenden Artefakten und Praktiken'.

Bitte beachten:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten (einmalig, Fr - So). Vorab gibt es eine Vorbesprechung.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Das heißt: Studierende, die von Klips eine Zulassung erhalten haben müssen sich im Vorfeld schriftlich entschuldigen, sollten sie an der ersten Sitzung nicht teilnehmen können. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf einen Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Nachrücker vergeben, die sich in die Nachmeldeliste eingetragen haben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

14404.0002 Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

F.BADER

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

14404.0003 Lernen mit digitalen Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

K.STEFFENS

In dieser Veranstaltung haben die Studierenden die Möglichkeit, kleine Projekte zum Thema „Lernen digitalen Medien“ im Laufe des Semesters durchzuführen. Im ersten Teil der Veranstaltung werde ich eine kleine Einführung geben, im zweiten Teil betreue ich die Kleingruppen in Einzelsitzungen und im dritten Teil werden die Projektergebnisse vorgestellt. Voraussetzung für den Nachweis der aktiven Teilnahme ist die Arbeit im und ausserhalb des Seminars sowie eine kurze Zusammenfassung der Projektergebnisse. Bitte melden Sie sich nur zu dieser Veranstaltung an, wenn Sie viel Zeit und Arbeit investieren können.

14404.0004 Vorsicht Podcast! SoSe19

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 26.03.2019,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 13:00 , 27.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 13:00 , 28.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 13:00 , 29.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 13:00 , 30.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 11:30 , 31.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Videoarbeiten erworben haben. Ziel- und praxisorientiert sollen in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution der Uni Köln kurze Filme über ein ausgewähltes Thema entstehen. Die fertigen Produkte werden auf den Webseiten der Uni als Videocast in Verbindung mit einem Blogsystem veröffentlicht. Die Grundlagen von Web 2.0 werden innerhalb des Seminars erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

14404.0005 Vorsicht Dreharbeiten! SoSe19

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 18:00 , 26.03.2019,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 13:00 - 18:00 , 27.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 13:00 - 18:00 , 28.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 13:00 - 18:00 , 29.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 13:00 - 18:00 , 30.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 11:30 , 31.03.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Vorsicht Dreharbeiten! bietet die Möglichkeit, sich mit dem Medium Videofilm zu beschäftigen und die Grundlagen der Filmsprache (Kameraarbeit, Ton- und Lichttechnik), der Filmgestaltung und des Filmschnitts (Montage, Ton- und Musikbearbeitung) zu erlernen. AnfängerInnen und Fortgeschrittene finden adäquate Angebote, um sich mit Videokameras und Schnitttechnik vertraut zu machen.

Die TeilnehmerInnen werden in kleinen Gruppen im Laufe des Semesters mindestens 1 Kurzfilm selbst produzieren.

14404.0006 Vertiefung ausgewählter Aspekte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.PAUL

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

„Grundlagen der Medienpädagogik – Vertiefung ausgewählter Aspekte anhand der Erstellung von Lernmodulen (ILIAS) oder eBooks“

Rekord-Downloadzahlen (50 Mio. in 19 Tagen): Was macht Pokemon Go so attraktiv?

Machen Ego-Shooter gewalttätig? Lassen bestimmte gewaltverherrlichende Spiele die Rezipienten abstumpfen? Verändert Counterstrike meine Persönlichkeit? Welche Rolle spielen die Medien im Zuge von terroristischen Anschlägen und Amokläufen?

Welche Medien begleiten mich eigentlich im Alltag und warum? Wann greife ich zu welchem und aus welchem Grund?

Was hat mein Smartphone mit meiner Identität zu tun? Inwiefern ist es (nicht) wichtig für mich?

Was unterscheidet mich von einem Computer- oder Internetsüchtigen? Bin ich es etwa schon?

Sollten Zweijährige schon Fernsehen oder mit dem Tablet spielen?

Helfen Computer & Co. beim Lernen? Lassen sich durch sie bessere Lernleistungen erzielen?

Muss ich als Medienpädagoge im Zeitalter von Web 2.0 eine andere Art von Medienkompetenz vermitteln?

Social Media - Fluch oder Segen?

Gender (k)ein Thema in Games & Gaming?

Und welche Fragen haben Sie ganz persönlich?

Welche medienpädagogischen Bereiche sprechen Sie ganz besonders in Ihrem Studium an?

Welche Themen werden (wie, warum, mit welchem Ziel, welcher Wirkung) medial verbreitet?

Was haben Sie letztes in der Zeitung, im Netz gelesen oder in Fernsehen bzw. Radio usw. gehört und konnten sich dem so gar nicht anschließen oder gerade im Gegenteil, konnten Sie total nachvollziehen?

Welche Meinung haben Sie über ein bestimmtes Thema und worauf gründet diese sich?

In diesem Seminar möchten wir diesen, IHREN, Fragen, Thematiken und Darstellungen nachgehen, in dem wir uns auf eine wissenschaftlich-journalistische Reise begeben. Welche dieser Fragen lassen sich, inwiefern, durch wissenschaftliche Studien und Theorien beantworten? Welche Fragen bleiben ggf. auch offen?

Das Seminar bietet daher Gelegenheit aktuelle Themen vor dem Hintergrund grundlegende Inhalte der Medienpädagogik, anhand journalistischer und wissenschaftlicher Praxis, vertiefend zu bearbeiten und sich über die jeweiligen Aspekte intensiv auszutauschen. Die individuellen Themen können, anknüpfend an einen gestellten Themenpool oder nach Absprache auch ganz frei, selbständig zu Beginn des Seminars ausgewählt werden. Abschließendes Ziel wird es sein, in Kleingruppen virtuelle Lernmodule oder eBooks, zu den erarbeiteten Themenbereichen (als multimediale Alternative zu klassischen schriftlichen Ausarbeitungen) zu erstellen.

Auf diese Weise wird Ihnen in diesem Seminar einerseits ermöglicht, unterschiedliche Facetten der Medienpädagogik zu erfassen sowie Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen, um zu Ihrer eigenen Professionalisierung beizutragen. Andererseits eröffnen sich Ihnen verschiedenen Standpunkte, die zu Austausch und Diskussion anregen und die Chance bieten, einen persönlichen, wissenschaftlich fundierten medienpädagogischen Standpunkt zu finden und vertreten zu können.

Nach Wahl des individuellen Vertiefungsthemas und passender Fragestellung, findet eine angemessene Recherche statt, die sowohl Grundlagenliteratur als auch aktuelle empirische Studien (z.B. Medienpädagogik, -psychologie, Soziologie) und journalistische Artikel (tages-, aktuelle, bildungs-, politische Diskurse) einschließt.

14404.0007 Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.04.2019 - 25.05.2019,

C.PAUL

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 16:00 , 14.04.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

„Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews“

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit der unterschiedlichen Mediennutzung und -wirkung in (teilweise verwobenen) Lebenswelten auseinanderzusetzen und gleichzeitig Kompetenzen in qualitativer Interviewforschung zu erwerben.

Nach Klärung relevanter Begriffe (Bildung, Lernen, (in-)formell vs. (non-)formal etc.) sowie einer Einführung in qualitative Interviewführung werden Sie selbst in Gruppen eigene Leitfadenterviews (sequentiell-narrativ, dialogisch-diskursiv) in sowohl formalen als auch informellen Kontexten durchführen. Im Anschluss lernen Sie geeignete Auswertungsverfahren kennen, mit deren Hilfe Sie Ihre Interviews im Hinblick auf z.B. Nutzungs- und Wirkungs- bzw. Lern- und Bildungsaspekten analysieren werden.

Mit der Teilnahme am Seminar stimmen Sie zu, dass die erhobenen Daten nach wissenschaftlichen Standards (insbesondere Anonymisierung) für Lehr- und Forschungszwecke der Dozentin genutzt werden dürfen (Übertragung des ausschließlichen Nutzungsrechts). Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Verschwiegenheit über „Seminarinterna“ zu bewahren. Dies dient dem Datenschutz sowohl der Untersuchungs- als auch SeminarteilnehmerInnen.

14404.0008 Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.PAUL

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten,

und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

14404.0009 Medien im Museum. Bewegtbild als Vermittlungsmedium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 29.04.2019,

C.NOWAK

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019 - 07.06.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 08.06.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Konzeption und Gestaltung digitaler Bewegtbild-Formate stehen im Fokus des Seminars. In Museen – als nonformale sowie informelle Lernorte - rücken in den letzten Jahren immer stärker digitale Medien in das Aufgabenfeld der Vermittlung. An einem konkreten Beispiel eines Ausstellungsprojekts zum Thema „Digitaler Wandel“ am Museum für Kommunikation Frankfurt werden im Seminar folgende Themen bearbeitet:

- Medienbildung/ Digitale Bildung im Museum (Lektüre/ Praxisbeispiele)
- Partizipatorische und Subjektive Ansätze in der kulturellen Bildung (Lektüre/ Praxisbeispiele)
- Bewegtbild als Vermittlungsmedium (Didaktik, Konzeption, Produktion)

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

14404.0010 Gefahren im Netz – Medienpädagogische Konzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.STIX

in Seminarraum S136 , 216 HF

Dass die Nutzung des Internets neben vielen Potenzialen auch einige Herausforderungen birgt, vermitteln uns die Medien beinahe täglich. Im Fokus des Seminars stehen sowohl aktuelle Online-Angebote (wie What's App, Instagram, YouTube, Fortnite oder Tinder) und thematisch anknüpfende Phänomene (wie Challenges, Cybermobbing, Datenschutz, Jugendschutz, Spielsucht, Pädophilie).

Das Seminar soll die Studierenden in die Lage versetzen spezifische Gefahren von Online-Angeboten zu erkennen und präventive oder reaktive medienpädagogische Konzepte zu entwickeln. Ziel ist es, am Ende auf einen umfassenden Konzept- und Methodenpool der aktiven Medienarbeit zurückgreifen zu können.

14404.0011 Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.STIX

in Seminarraum S139 , 216 HF

Projektbegleitung 2 ist eine Folgeveranstaltung von Projektbegleitung 1 des Wintersemesters. Das Seminar ist für Neuanmeldungen geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass unsere erste Sitzung, am 5.4.2019 wegen einer zeitlichen Überschneidung erst um 14:00 Uhr beginnt!

14404.0012 (Medien-)pädagogische Implikationen von Social Media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

D.STIX

Social-Media-Plattformen wie What's App oder Facebook liegen nach wie vor im Trend, kaum eine Einrichtung ohne (mindestens einen) Social-Media-Account. Zugleich spalten Social-Media-Plattformen die Gemüter bei Diskussionen um Privatheit & Öffentlichkeit, Chancen & Gefahren etc. Auch bei den Mitarbeiter/inne/n in pädagogischen Arbeitsfeldern finden sich Positionen, die Social-Media-Plattformen verteufeln, und solche, die es leichtsinnig und unreflektiert in ihrer Arbeit einsetzen. Das Seminar soll die Studierenden in die Lage versetzen Potenziale, Herausforderungen und Risiken abzuwägen, so dass sie den Einsatz neuer technischer Entwicklungen in pädagogischen Handlungsfeldern reflektieren und methodisch-professionell in die alltägliche Arbeit integrieren können.

Das Seminar beinhaltet Blended-Learning-Einheiten, d.h. dass Sie neben Phasen des Präsenz- und Selbststudiums auch kollaboratives Arbeiten via Internet erwartet. Dementsprechend werden eine hohe Motivation und Selbstlernbereitschaft erwartet. Das Vorhandensein der technischen Voraussetzungen (Laptop mit Internetzugang von zu Hause sowie innerhalb der Hochschule und die Bereitschaft zur Installation von Kommunikationsapps auf Ihren Geräten) sollte vorhanden und sichergestellt sein.

14404.0013 Medienpädagogische Filmbildung: Figurenanalyse und Filmsprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.BADER

Im Seminar wird diskutiert, welchen Stellenwert Filme innerhalb der Medienpädagogik für Bildungsprozesse haben können. Theoretische Grundlage bilden Überlegungen von Björn Maurer: Inwiefern können Filme zu persönlichkeitsbildenden Prozessen beitragen? Was genau macht diese Prozesse aus? Ziel ist es, die Figurenanalyse als Methode (Jens Eder) kennenzulernen, im Seminar zu erproben und hinsichtlich ihres Potentials für Filmbildungsprozesse zu überprüfen.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema (intensive Textlektüre bildet die Grundlage für das Seminar), wird es im Seminar darum gehen, in Kleingruppen eine Figurenanalyse, exemplarisch an einem selbst gewählten Film, durchzuführen, diese vorzustellen und zu diskutieren.

14404.0014 Medien und Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 16:00 - 20:00 , 07.06.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Sa. 10:00 - 20:00 , 08.06.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.BADER

So. 10:00 - 18:00 , 09.06.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Aus einer geschlechterkonstruktivistischen Perspektive wird im Seminar der Fokus auf populärkulturelle Texte gelegt. Die Herstellung von Geschlecht wird nicht nur in Interaktionen, sondern auch durch Populärkultur vermittelt verstanden. Diskursive Verhandlungen und Auseinandersetzungen um Geschlecht prägen das Feld popkultureller Texte. Hier werden Reproduktionen von Geschlechterstereotypen sichtbar, aber auch widerständige Praxen, mit denen gängige Bilder aufgebrochen werden. Beides soll im Seminar beleuchtet und medienpädagogische Fragestellungen in diesem Kontext diskutiert werden.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich mit der eigenen geschlechtlichen Sozialisation auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren. Das Seminar fokussiert unterschiedliche Schwerpunkte: zu Beginn steht Biografiearbeit zum eigenen „geschlechtlichen Gewordensein“. Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der Gender Studies (doing gender etc.), bevor wir den Fokus lenken auf mediale Repräsentationsformen von Geschlecht, die in Kleingruppen erarbeitet und präsentiert werden.

14404.0015 Handlungsfelder der Medienpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

D.STIX

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Bestimmte medienpädagogische Kompetenzen sind heutzutage notwendig um am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Die Vermittlung dieser Kompetenzen obliegt unter anderem der Medienpädagogik. Sie begegnet einem in unterschiedlichsten Institutionen, arbeitet folglich mit verschiedenen Zielgruppen und greift dementsprechend auf ein breites methodisches Repertoire zurück.

Das Seminar beinhaltet neben theoretischen Anteilen auch praktische Übungen einfach umzusetzender medienpädagogischer Methoden. Es erfordert eine hohe Motivation und Engagement, wie beispielsweise die Bereitschaft bestimmte Apps auf Mobiltelefonen zu installieren und auch nicht-technische Arbeitsmaterialien (z.B. Schere, Kleber, Pappe) zu bestimmten Sitzungen mitzubringen.

Am Ende des Seminars sind die Studierenden sensibilisiert für alltägliche medienpädagogische Kompetenzen und kennen die Handlungsfelder der Medienpädagogik. Sie kennen Zielgruppen und Institutionen sowie Methoden der Medienpädagogik. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Ziele aufeinander abzustimmen und an den Ressourcen der Zielgruppen anzusetzen.

14404.0016 Digitalisierung und Hatespeech (Exkursion zur Jugendbildungsstätte Kurt Lo#wenstein)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019,

D.STIX

in Seminarraum S136 , 216 HF

Exkursion zur Jugendbildungsstätte Kurt Lo#wenstein

Wie gehen wir mit den Herausforderungen und Chancen der digitalen Zivilgesellschaft um?

Wie kann ein Gleichgewicht zwischen Freiheit und Sicherheit einer demokratischen Gesellschaft in der digitalen Welt gefunden werden?

Wie ko#nnen wir unsere sozialen und politischen Werte im Netz erhalten?

Unsere sozialen Interaktionen finden zunehmend in digitalen Ra#umen statt, in denen ein gleicher sozialer Umgang herrschen sollte wie wir ihn uns ansonsten

in unserer Gesellschaft wu#nschen. In sozialen Netzwerken sind Auspra#ungen von Ideologien der Ungleichwertigkeit in Form von Hassrede allta#glich und viele Jugendlichen rezipieren die Meinungen ohne pa#dagogische Begleitung oder Werkzeuge, mit diesen diskriminierenden A#u#erungen umzugehen. Die Einflussnahme von Gruppierungen auf o#ffentliche Diskussionen im Netz nimmt zu, hierbei wird stetig mit Netzwerken gezielt das o#ffentliche Bild gesto#rt und manipuliert, womit die Online-Prozesse auch gesellschaftliche Folgen haben.

Diese diskriminierenden A#u#erungen zu moderieren oder zu diskutieren ist fu#r Einrichtungen, Verlage und Redaktionen ressourcenverschlingend. Es beno#tigt hierbei couragierte Menschen, die ein Zeichen fu#r diejenigen setzen, die unentschlossen die Diskussionen mitverfolgen und nicht von einer scheinbaren Mehrheit beeinflusst werden sollen.

Im Seminar stehen neben mehreren kleineren Methoden Mini-LARPs (Rollenspiele) und Alternate Reality Games im methodischen Fokus. Erwartet wird daher, dass Sie Lust am Spielen mitbringen und Lust haben auch mal in andere Rollen zu schl#pfen.

Das Seminar wird vom 10. bis 14. April 2019 in der Jugendbildungsst#tte Kurt L#wenstein in Werftpfuhl bei Berlin stattfinden.

Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin ist obligatorisch f#r die Teilnahme am Seminar!

Bitte rechnen Sie mit einer geringf#gigen Kostenbeteiligung.

14404.0017 "Wenn Du diesen Kettenbrief nicht weiterschickst, werde ich Dich umbringen" - Über Angst und Gewalt in sozialen Netzwerken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Do. 10:00 - 18:00 , 02.05.2019,

C.FELDMANN

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Stra#e 201

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Geister- oder W#rgechallenges, Kettenbriefe mit angsteinfl#ssenden Inhalten, Suizidseiten, DarkNet.

Das Internet bietet ein Sammelsurium von bedenklichen Inhalten. Ohne Medienkompetenz sind diese Netzph#nomene f#r Kinder und Jugendliche oft angsteinfl#ssend bis traumatisierend, werden aber auch in Peer- Gruppen zur Erpressung oder Cybermobbing genutzt.

Wie aber geht man als P#dago#e mit solchen Ph#nomenen um?

Was steckt dahinter und welche dieser Ph#nomenen sind nur „d#stere Legenden“ der Netzwelt?

Wo kann sich Hilfe suchen, wenn Jugendliche sich z.B. mit Challenges wie der „Paper Challenge“ gef#hrden.

Was haben bekannte Namen in Kettenbriefen mit BiGData und App-Berechtigungen zu tun?

Wie sieht die Rechtslage aus?

Wie geht man mit den #ngsten der Kinder und Jugendlichen um, und vor allem wie sieht eigentlich die p#dagogische Arbeit mit der Online-Welt Offline aus?

Das Seminar stellt verschiedenen Online-Ph#nomene wie Suizid (Horax) Seiten z.B. der Blaue Wal, Kettenbriefe mit Morddrohungen usw. vor, der Schwerpunkt liegt aber vor allem auf dem medienp#dagogischen Praxis-Methoden zu diesen Ph#nomenen, die die TeilnehmerInnen beurteilen, reflektieren und anwenden sollen.

In diesem Kontext geht es auch darum, wie man in der medienp#dagogischen Arbeit mit der Gratwanderung zwischen rechtlichen Grenzen und aufkl#render, emanzipierter Mediennutzung umgeht. Also Kinder und Jugendliche zu reflektierten Mediennutzung und sozialen Miteinander in Online-Medien anregt, ohne, dass man als P#dago#e die Nutzung verbietet.

Das Seminar ist als Methodenseminar angelegt und soll praxisorientiert aufzeigen, wie man pädagogisches Vorwissen gezielt in der alltäglichen Arbeit auf Online-Phänomene anwenden und Kinder und Jugendliche nachhaltig stärken kann.

Anmerkung der Dozentin: Im Seminar werden keine Dinge gezeigt, die traumatisierend wirken könnten.

2.5. 10.00-18:00 Uhr Einführung
 3.5. 10.00-18:00 Uhr = Praxistag
 4.5 10.00-16:00 Uhr = Vorstellung der Ergebnisse

14404.0018 Kulturwissenschaftliche Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

P.MOORMANN
 P.BETTINGER

14404.0021 Kritische Zeiten - Medienkritik in der pädagogischen Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 02.05.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

S.SONNENSCHNEIN

Do. 14:00 - 19:00 , 09.05.2019 - 06.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Clickbaits, Fake News, Hate-Speech, Filterblasen oder Big Data – die Digitalisierung hat viele neue Möglichkeiten und Wege der Information und Kommunikation eröffnet, aber auch zu einer Reihe gesellschaftlicher Risiken und Fehlentwicklungen geführt. - Kindern und Jugendlichen sollen in unserer komplexen Mediengesellschaft zu aktiven (selbst-)kritischen Mediennutzer_innen werden – eine anspruchsvolle Aufgabe. Wie kann man sie für die Zusammenhänge hinter den bunten, kostenlosen und spaßigen Oberflächen sensibilisieren? Wie kann man ohne Zeigefinder mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihnen zeigen, dass Medien „gemachte“ Produkte sind, mit denen soziale, politische und kommerzielle Interessen strategisch umgesetzt werden? In der pädagogischen Praxis mit Kindern und Jugendlichen wird kritische Rezeption häufig mit aktivem Medienhandeln verzahnt um mit „Fun-Faktor“ den Lerneffekt zu steigern. Das jfc Medienzentrum, eine bundesweit anerkannte Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit, entwickelt jugendgemäße Angebote des kritischen Medienhandeln und führt vielfältige medienpädagogische Projekte durch. Das Seminar bietet die Möglichkeit Einblick in die medienpädagogische Projektarbeit eines Medienzentrums zu gewinnen. Vorgestellt und praktisch erprobt werden sowohl spielerische wie auch rezeptions- und produktionsorientierten Praxismethoden.

14404.0022 Medienpädagogische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 11.04.2019,
 in Seminarraum S139 , 216 HF

T.WELSCH

Do. 14:00 - 19:00 , 09.05.2019 - 27.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die immer vielfältiger werdenden Medienangebote stellen für Kinder und Jugendliche reizvolle Möglichkeiten dar, diese zu Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationszwecken zu nutzen. In Bildungskontexten spielen (digitale) Medien jedoch häufig nur eine Nebenrolle. Dies muss im Sinne einer Pädagogik, die den Lebensweltbezug als wichtiges didaktisches Prinzip versteht, kritisch hinterfragt werden. Denn insbesondere in der aktiven Medienarbeit liegt ein großes Potenzial, um Kreativität, Reflexionsfähigkeit und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu fördern.

Die Studierenden lernen medienpädagogische Projekte und Methoden aus der Praxis der SK Stiftung Jugend und Medien kennen, die das schulische und außerschulische Lernen bereichern können. Die Stiftung führt über 40 Jahren eigene Bildungsangebote durch und kooperiert mit Schulen, Jugendeinrichtungen und anderen Partnerinstitutionen, um Medienbildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Termine:

11.04.2019, 18:00-19:30: Vorbereitungstreffen
 09.05.2019, 14:00-19:00 Uhr: Block 1, SK Stiftung im Mediapark
 23.05.2019, 14:00-19:00 Uhr: Block 2, SK Stiftung im Mediapark
 13.06.2019, 14:00-19:00 Uhr: Block 3, SK Stiftung im Mediapark
 27.06.2019, 14:00-19:00 Uhr: Block 4, SK Stiftung im Mediapark

14404.0023 explore.create.share - (In)formelle Lernszenarien im postdigitalen Zeitalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019 - 11.05.2019,

A.SPANG

in Seminarraum S143 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 01.06.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 00:00 - 00:00 , 12.06.2019 - 17.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 12:00 , 20.07.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Alle Informationen zu meinem Seminar finden Sie hier:

[https://wiki.andrespang.de/index.php?title=Explore.Create.Share_-_](https://wiki.andrespang.de/index.php?title=Explore.Create.Share_-_%28In%29Formelle_Lernszenarien_im_postdigitalen_Zeitalter)
[_\(In\)Formelle_Lernszenarien_im_postdigitalen_Zeitalter](https://wiki.andrespang.de/index.php?title=Explore.Create.Share_-_%28In%29Formelle_Lernszenarien_im_postdigitalen_Zeitalter)

14404.0024 Vorsicht Podcast! SoSe19 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0004

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0004 (Vorsicht Podcast! SoSe19) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0004 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0004 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

14404.0025 Vorsicht Dreharbeiten! SoSe19 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0005

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0005 (Vorsicht Dreharbeiten! SoSe19) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0005 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0005 den doppelten

Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 2 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

14404.0050 Einführung in die Medienpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.HUGGER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel: Vermittlung und Erarbeitung von theoretisch-konzeptionellem Überblickswissen zur erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin Medienpädagogik.

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen fundierten und systematisch aufgebauten Überblick über Theorie, Forschung, Geschichte, gegenwärtige Diskussionspunkte und Handlungsfelder der noch verhältnismäßig jungen pädagogischen Teildisziplin Medienpädagogik vor und stellt sie zur gemeinsamen Diskussion.

Methode: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert.

Leistungsanforderung:

TN/AT im Wert von 2 CP: Klausur.

Studium Integrale (SI) und Extracurriculare Angebote (EA) 2CP: Klausur

AT im Wert von 3 CP: Klausur.

Nachtrag: Leistungsnachweise oder 4 CP können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

14404.0051 Jugend und Social Media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel: Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Erarbeitung des Themenfelds „Apps für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren“.

Inhalt: Obwohl Smartphones und Tablets noch wenig im Besitz von Kindern sind, steigt deren Nutzung von Apps immer mehr an, weil die Geräte teils von Eltern oder Geschwistern mitgenutzt werden können. Somit werden Apps zu einem unehmend wichtigen Teil der Medienwelten von Kindern. Pädagogische Relevanz erhalten Apps für Kinder, wenn sie entwicklungsförderliche Inhalte aufweisen und kindgerecht konstruiert sind. Sie eröffnen dann Möglichkeiten der Einbindung in pädagogisches Handeln in Schule, frühkindlicher Bildung und familiärer Erziehung. Vor diesem Hintergrund geht das Seminar der Frage nach, was eine „gute“ App für Kinder ausmacht. Dies bedeutet vor allem, dass die SeminarteilnehmerInnen Analyse Kriterien für Kinder-Apps entwickeln und diese konkret auf Apps anwenden. Theoretisch-konzeptionell schließt das Seminar u.a. an Diskurse über mediatisierte Kindheit und des „doing family“ an. Dies meint: Medien durchdringen immer mehr die Orte sowie Formen der Kommunikation von Kindern. Dabei zeigt sich mediatisierte Kommunikation nicht alleine in der Rezeption von Massenmedien (z.B. dem Fernsehen), sondern auch in der interpersonalen (z.B. Mobiltelefon) und interaktiven Kommunikation, wie z.B. dem Spielen mit mobilen Endgeräten. Darüber hinaus eröffnen die mobilen Endgeräte und ihre Inhalte Eltern und Kindern Möglichkeiten bei der Beziehungsgestaltung, sie liefern darüber hinaus aber auch Ressourcen für die Gestaltung neuer sozialer Bindungen und die Persönlichkeitsentwicklung.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Für die Gruppenarbeit in der Präsenzzeit des Seminars stehen Tablets zur Verfügung.

14404.0052 Medien und Identität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel: Vermittlung und Erarbeitung von Überblickswissen über theoretische Grundlagen zum Zusammenhang von Medien und Identität; außerdem Einüben von Fähigkeiten zu eigenverantwortlichem Studieren.

Inhalt: Die Identitätsbildung von Heranwachsenden wird heute zunehmend von den Medien unterstützt und beeinflusst. Aus diesem Grund beschäftigt sich auch die wissenschaftliche Literatur (v.a. Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Medienpsychologie, Mediensoziologie) immer mehr mit diesem Thema. Im Seminar sollen deshalb erstens wichtige theoretische Ansätze dargestellt und diskutiert werden, die die Entwicklung von Medienidentitäten zu erklären versuchen. Zweitens sollen empirische Ergebnisse zum Thema in den Blick genommen werden. Drittens geht es um eigene, von den Studierenden zu erarbeitende Analysen von Medien bzw. Medienangeboten (z.B. Big Brother, Sims), die gegenwärtig für Identitätsbildungsprozesse von Jugendlichen wichtig sind.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Die ersten Termine werden vom Seminarleiter, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Parallel dazu beginnt die Gruppenarbeit, die in studentischen Kurzpräsentationen im zweiten Teil mündet.

14404.0053 Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.HUGGER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Diese Veranstaltung ist für diejenigen Studierenden verbindlich, die beabsichtigen, in der Prüfungsphase I/18 eine mündliche oder schriftliche Prüfung bei Prof. Dr. Hugger abzulegen. Sämtliche prüfungsrelevanten Formalia (Ausfüllen der Prüfungsformulare, Unterschriften, Themenabsprache, Literaturlisten, etc.) werden ausschließlich in dieser Veranstaltung durchgeführt, nicht in der Sprechstunde!

Im Examenskolloquium steht die Strukturierung der jeweiligen Prüfungsthemen im Mittelpunkt. Außerdem wird die Gelegenheit für Prüfungssimulationen eröffnet.

Eine Anmeldung über KLIPS ist für das Examenskolloquium nicht möglich, beachten Sie deshalb bitte die Kriterien zur Teilnahme/Prüfungsanmeldung unter <http://www.hf.uni-koeln.de/30559>

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung festgelegt. Anschließend ist eine Anmeldung über ILIAS erforderlich, da hierüber Seminarinhalte veröffentlicht werden.

Ein Scheinerwerb ist ebenfalls nicht möglich.

14404.0054 Forschungskolloquium Medienpädagogik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER

S.HOFHUES

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden/Habilitanden aus dem Arbeitsbereich Medienpädagogik und Mediendidaktik. Es findet in Kooperation mit der TH Köln (Medienpädagogik / Soziale Arbeit) statt.

Es dient darüber hinaus der Diskussion von geplanten und laufenden bzw. abgeschlossenen Forschungsprojekten.

14404.0055 Selbstkonzept und Persönlichkeitsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.STEFFENS

In dieser Veranstaltung soll der Frage nach Struktur und Entwicklung des Selbstkonzepts sowie nach Persönlichkeitsentwicklung im Allgemeinen nachgegangen werden.

Literatur finden Sie unter uk-online (Prüfungsliteratur zum Thema).

14404.0056 Digitale Medien und Interkulturalität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

K.STEFFENS

Digitale Medien sind überall in unserem Leben anzutreffen. Sie werden zur Unterhaltung, aber auch zum Lernen und zur interkulturellen Kommunikation verwendet. In diesem Seminar möchte ich zusammen mit den Studierenden beleuchten, welche Rolle digitale Medien bei der interkulturellen Kommunikation spielen können, aber auch bei der kulturellen Selbst- und Fremddarstellung, und inwieweit diese durch Stereotype und Vorurteile verzerrt werden. Ich hoffe, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch eigene Beiträge (Präsentationen und andere Formen der aktiven Teilnahme) die Diskussion bereichern.

14404.0057 Beraten in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

H.SCHMIDT

"Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten."
(Beratungserlass NRW § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO)

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Qualifikation auch über vielfältige beraterische Kompetenzen verfügen.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar zunächst wesentliche Grundlagen der Beratung wie Gesprächsführung, Moderations- und Mediationsmethoden besprochen werden. Anschließend stehen häufige Beratungsanlässe wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie Probleme des Verhaltens im Vordergrund. Zentraler Punkt bei allen Themen ist neben theoretischen Überlegungen immer der enge Bezug zur Praxis.

14404.0059 Transnationale Kommunikation und Medien (Seminar mit Exkursion)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 17:00 , 13.04.2019,

L.BRAUN

in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mo. 09:00 - 18:00 , 27.05.2019,
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 19:00 , 28.05.2019,
 Externer Raum

ACHTUNG! Bitte bewerben Sie sich nur um einen Platz, wenn sie an der Exkursion am 27.05.-29.05.19 ganztägig teilnehmen können und unten stehenden Kommentar zur Veranstaltung gelesen haben.

In Zeiten der Globalisierung rückt die Welt näher zusammen. So lautet die Arbeitshypothese des Seminars „Transkulturelle Kommunikation und Medien“. Im Seminar wollen wir transnationale Kommunikation als eine Form von Kommunikation verstehen, die „nationale Grenzen nicht nur überschreitet, sondern überwindet und so zu neuen Kommunikationsstrukturen jenseits von und quer zu Nationalstaaten und Nationalkulturen führt“ (Wesseler und Brüggemann, 2012 , S. 1). Medien stellen in diesem Zusammenhang eine zentrale Vernetzungsinstanz dar, wenn es darum geht, eine Öffentlichkeit für bestimmte Themen zu generieren. Als Beispiele transnationaler Medien werden häufig internationale Auslandssender wie Al Jazeera, CNN, die Deutsche Welle oder Arte angeführt

Im Seminar möchten wir uns forschend der Frage nähern, welche neuen Kommunikationsstrukturen durch transnational agierende Medien generiert werden und welche Machtverschiebungen durch Medien statt finden können. Zentral ist dabei die Exkursion zum „Global Media Forum“ der deutschen Welle in Bonn vom 27.-28.05.19, das diesjährige Motto der Konferenz lautet "Shifting Powers". Es wird eine Vorbesprechung stattfinden, in der wir erarbeiten, unter welcher Fragestellung wir die internationale Konferenz besuchen und eine Nachbesprechung, in der wir die Ergebnisse festhalten möchten.

Studierende haben im letzten Jahr einen kleinen Imagefilm zur Veranstaltung produziert, der unter folgendem Link einen kleinen Eindruck vermittelt:

<https://vimeo.com/291346547>

Der Termin zur Vorbesprechung ist folgender:

13.04.2019

Bitte beachten Sie: Der Besuch des Global Forum kostet für Studierende voraussichtlich 99€. Voraussichtlich wird die Exkursion bezuschusst und die Teilnahmegebühren auf diese Weise durch die Uni Köln übernommen. Der Betrag beinhaltet den Eintritt für drei Tage sowie Verpflegung und die Teilnahme und Verpflegung an einem Dinner Cruise auf dem Rhein.

14404.0060 Filmbildung im digitalen Zeitalter SoSe 2019

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 18.05.2019,

C.NOLL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 11:00 - 18:00 , 19.05.2019 - 30.06.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 11:00 - 19:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Inhalt:

Filmbildung meint die Thematisierung, Funktionalisierung oder auch Gestaltung von Filmen in Bildungszusammenhängen. Dazu gehören der analytisch-reflexive ebenso wie der produktionsorientierte Umgang mit Filmen.

In diesem Seminar geht es um Film im weiten Sinne: Wir blicken auf den Umgang von Menschen mit audiovisuellen Bewegtbildmedieninhalten. Dies können Online-Clips, bewegte Werbung in der U-Bahn, Smartphone-Content UND... eben auch Spielfilme, Kurzfilme, Trailer, Teaser etc. sein. Anhand von nach ihrem persönlichen Interesse selbst gewählten ‚Filmen‘ überlegen sich die

Kursteilnehmer*innen in Projektgruppen ein Konzept dazu, wie sie diese in schulischen oder außerschulischen Kontexten zu Bildungszwecken sinnvoll einsetzen können.

Methoden:

Projektarbeit in Kleingruppen; Textlektüre; Plenumsdiskussionen; auf Wunsch auch angeleitete Anfertigung eigener kurzer Filmbeiträge mit Videokameras, Smartphones oder Tablets.

PROFESSUR FÜR FACHDIDAKTIK DES UNTERRICHTSFACHES PÄDAGOGIK

14406.0001 Erziehungswissenschaft als Schulfach: Fachdidaktische Grundlagen zur Förderung einer reflektierten pädagogischen Kompetenz

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.MARTIN

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14406.0002 Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung als fachdidaktischer Bezugspunkt im Schulfach Erziehungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.MARTIN

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

PROFESSUR FÜR MEDIENDIDAKTIK UND MEDIENPÄDAGOGIK

14399.3000 **Online Ringvorlesung Modul Unterrichten (BM 3 - Unterrichten - SoSe19)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER
J.KÖNIG
P.HANKE
M.PROSKE
W.PLÖGER

Diese als Überblicksvorlesung konzipierte Veranstaltung zielt auf eine Einführung in Grundlagen des Unterrichts und des Unterrichtens aus erziehungswissenschaftlich-didaktischer Perspektive.

Im Vordergrund steht dabei die grundlegende Auseinandersetzung mit empirischen Befunden sowie theoretischen Erkenntnissen der Unterrichtsforschung hinsichtlich Konstitutions-, Qualitäts- und Gestaltungsmerkmalen sowie Kontextbedingungen. Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf folgenden Bereiche: Geschichte des Unterrichts, Kontextbedingungen (Schulklasse, Schulorganisation, Heterogenität), Kontexte und Mediensozialisation, Unterricht als Sozialsystem, Lerntheorien, Didaktische Theorien, Unterrichtsqualität und Classroom-Management, Mediendidaktik, E-Learning und Blended-Learning, Mediensozialisation, Leistungsbeurteilung, Lehrplantheorie und Lernstrategien.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an Philipp Verfürth (philipp.verfuerth@uni-koeln.de)

14407.0001 **Einführung in die Mediendidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

S.HOFHUES

Die Gestaltung didaktischer Arrangements ist seit jeher untrennbar mit der Frage verbunden, welche Medien sich für Lehren und Lernen eignen. Besonders fokussiert wird auf formale Bildungseinrichtungen wie die Schule, aber auch auf spezifische Medienbegriffe im Kontext ihrer historischen Entwicklung. So versteht man heute unter Medien oft digitale Medien und fragt, wie sie Unterricht und Schule als Werkzeuge bereichern können. Doch welche Theorien, Ansätze und Konzepte liegen konkret zur Mediendidaktik vor? Wie stehen diese in Verbindung zu einzelnen Lerntheorien? Und welche Bedeutung haben sie für die Gestaltung von Schule und Unterricht?

Ziel der Vorlesung „Einführung in die Mediendidaktik“ ist es, anhand aktueller Phänomene und empirischer Befunde einen Überblick über Theorien, Ansätze und Konzepte aus dem zugrunde liegenden Feld zu gewinnen und vorliegende Erkenntnisse gemeinsam mit den Studierenden zu hinterfragen: Wie lassen sich bspw. die vielfältigen mediendidaktischen Konzepte systematisieren und aktuelle Bewegungen unter Zuhilfenahme der Theorien deuten? Welche Rolle spielen dabei die jeweiligen individuellen oder organisationalen Rahmenbedingungen? Etc.

Die Studierenden werden in das breite Feld der Mediendidaktik eingeführt, methodisch aber auch zu vernetztem Denken angeregt. Der Vorlesung liegt daher ein Konzept forschungsorientierter Lehre zugrunde, welches auf die gemeinsame Beantwortung von (Forschungs-)Fragen und auf wechselseitiges Peer-Feedback zur Vorbereitung für die abschließende Prüfung (Klausur) setzt. Die Vorlesung wird

im Blended Learning-Format unter Zuhilfenahme eines Vorlesungsblogs sowie nicht-öffentlicher Wikis umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, Interesse am Mitdenken und gemeinsamen Hinterfragen wird erwartet.

JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE MEDIENFORSCHUNG

15199.0000 Qualitative Forschungsmethoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

P.BETTINGER

In der Vorlesung bekommen Sie einen Überblick über die Grundlagen und zentralen Begriffe der qualitativen Sozialforschung. Hierzu werden neben wissenschaftstheoretischen Basics insbesondere unterschiedliche qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden sowie Grundlagen der Planung und Durchführung qualitativer Forschungsprojekte erörtert.

15199.0001 Empirische Medienforschung 2 – Ethnographische Erkundungen von Makerspaces und FabLabs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

P.BETTINGER

Die Forschungswerkstatt II widmet sich in diesem Semester der ethnographischen Erforschung von Medienpraktiken am Beispiel von Makerspaces und FabLabs. Der kreativ-experimentelle Umgang mit analoger und digitaler Technologie zeichnet diese offenen und oft selbstorganisierten Räumen aus. Die Forschungswerkstatt möchte auf Basis eines explorativen Zugangs untersuchen, inwiefern Makerspaces und FabLabs als "pioneer communities" (Hepp 2016) gelten können und wie unterschiedliche Akteure und Materialitäten in Verbindung zueinander treten.

Um uns diesem Medienkulturellen Phänomen anzunähern werden wir in einem ersten Schritt Möglichkeiten und Grenzen der ethnographischen Datenerhebung und -analyse diskutieren. Die Grundlage des Zugangs stellen praxistheoretische Ansätze dar, die zu Beginn der Veranstaltung besprochen werden. Insbesondere wird uns die Frage beschäftigen, wie heterogene Verknüpfungen von Menschen und (digitalen) Medien bzw. Artefakten zustande kommen und analysiert werden können. Die zweite Hälfte der Veranstaltung widmet sich verstärkt der Forschungspraxis, indem Daten aus einem laufenden Forschungsprojekt exemplarisch analysiert und diskutiert werden.

JUNIORPROFESSUR FÜR GRUNDSCHULFORSCHUNG

15991.0000 Grundschule als pädagogisches und methodisch-didaktisches Handlungsfeld

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.LINTORF

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Als eine für alle gemeinsame Schule soll die Grundschule zum einen grundlegende Kenntnisse vermitteln und zum anderen die Fertigkeit zum systematischen Lernen. Damit soll die Grundlage für die weitere Schullaufbahn gelegt werden. Grundschullehrkräfte haben also nicht nur die Aufgabe basale Kulturtechniken wie das Lesen und Schreiben zu vermitteln, sondern sie stehen auch in der Verantwortung, das schulische Lernen überhaupt erst einmal anzuleiten und dann zu begleiten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Voraussetzungen des Lernens und verschiedenen Lernformen in der Grundschule. Wir werden Antworten suchen auf Fragen wie: Wie kann selbstgesteuertes Lernen schon in der Grundschule gelingen? Unter welchen Bedingungen macht Gruppenarbeit den Schülerinnen und Schülern nicht nur Spaß, sondern führt auch zu einem Lernergebnis? Wie kann man die Lernmotivation fördern und erhalten?

15991.0001 Unterrichtsqualität: Didaktisches Design des Unterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.LINTORF

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Unterrichten ist gemäß den Standards der Lehrerbildung eine der Kernaufgaben von Lehrpersonen. Gleichzeitig liegt bei den meisten Lehramtsanwärtern das zentrale Berufswahlmotiv im Interesse an der pädagogischen Interaktion mit Kindern und Jugendlichen – und diese findet hauptsächlich im Unterricht statt. Unterricht ist jedoch ein vielschichtiges Geschehen. Auf das Gelingen von Unterricht – also auf die gelungene Bereitstellung optimaler Lerngelegenheiten, die bei den Lernenden zu effektiven Lernaktivitäten führen – wirken verschiedene Faktoren ein. Das Seminar wird eine Auswahl dieser Faktoren behandeln und thematisieren, wie Lehrpersonen auf diese Faktoren einen günstigen Einfluss nehmen können. Wir werden Antworten suchen auf Fragen wie: Welche Bedeutung haben Lehr-Lern-Ziele und wie formuliert man sie? Was gilt es bei der Gestaltung von Lernmaterial zu beachten? Welche Maßnahmen der Klassenführung stellen sicher, dass die Lernzeit effektiv genutzt wird?

DEPARTMENT HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

PROFESSUR FÜR ARBEIT UND BERUFLICHE REHABILITATION

14411.0095 Lebenslagen von Frauen und Mädchen mit Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:00 , 02.04.2019,

M.NIEHAUS

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 19:00 , 03.05.2019,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 14:00 , 05.05.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0096 Gesundheitsbildung in der Beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.HEIDE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0097 Forschungskolloquium "soziale und berufliche Intergration"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019 - 15.05.2019,

M.NIEHAUS

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0099 Evaluationsforschung in der beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:00 , 02.04.2019,

M.NIEHAUS

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.05.2019,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 19.05.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0099 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0100 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden. In dem Seminar 14411.0100 werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar 14411.0099 ein Platz zugeordnet wurde.

Der 1. Termin (Vorbereitung) findet zusammen mit der Veranstaltung "Lehrergesundheit- Stresskompetenz für Studium und Beruf" statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0100 Lehrergesundheit - Stresskompetenz für Studium und Beruf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 28.06.2019,

J.BAUER

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:30 - 15:30 , 30.06.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.07.2019,

Externer Raum

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0099 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0100 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden. In dem Seminar 14411.0100 werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar 14411.0099 ein Platz zugeordnet wurde.

Der Vorbereitungstermin der beiden Veranstaltungen ist am 02.04.2019, 17:00-18:00 Uhr.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung (02.04.2019) ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Der letzte Termin ist keine Präsenzveranstaltung (12.07.2019).

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0101 Interventionen zur beruflichen Teilhabe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

M.NIEHAUS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0102 Klassifikationssysteme und Assessment zur beruflichen Teilhabe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:00 , 03.05.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Sa. 08:00 - 09:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 08:00 - 09:30 , 30.06.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 10:00 - 15:30 , 30.06.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.GLATZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0103 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Externer Raum

J.BAUER

M.NIEHAUS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung findet in Raum 2.05, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2, statt.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0104 Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS
M.HEIDE

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0105 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BAUER
M.NIEHAUS

Der 1. Termin des begleitenden Seminars ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Informieren Sie sich im Modulhandbuch über Eckdaten und Anforderungen im Forschungspraktikum sowie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls für Arbeit und berufliche Rehabilitation über aktuelle Forschungsprojekte und -schwerpunkte.

Die Veranstaltung findet in Raum 2.05, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2, statt.

14411.0106 Inklusive Sensibilisierung für die Arbeitswelt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.NIEHAUS
D.DYCK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit oder ohne Behinderung und/oder chronischer Erkrankung aller Fakultäten. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Sensibilisierung und Vermittlung von Sicht- und Handlungsweisen im Sinne der Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung an der Universität sowie im Arbeitsleben.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE HEILPÄDAGOGIK, THEORIE DER HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

- 14412.0133 Grundlagen und Konzepte ästhetischer Früherziehung und Frühförderung**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.AMELN-HAFFKE
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14412.0134 Methoden und Anwendungsfelder ästhetischer Früherziehung und Frühförderung I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.AMELN-HAFFKE
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14412.0135 Farbe und Farben in Pädagogik und Therapie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, H.AMELN-HAFFKE
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14412.0136 Blockveranstaltung: Therapeutisches Sandspiel: Von der Diagnose zur Therapie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:00 - 19:15 , 09.04.2019, H.AMELN-HAFFKE
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 16:00 - 19:00 , 17.05.2019,
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 10:00 - 17:30 , 18.05.2019,
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
 So. 10:00 - 15:30 , 19.05.2019,
 in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend und stellt die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar dar!
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0137 Einführung in die Allgemeine Heil-und Sonderpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0138 Bioethik und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 25.05.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
So. 10:00 - 15:00 , 26.05.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.DEDERICH

N.DZIABEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0139 Grundlagen der Inklusion: Vielfalt, Diversität, Intersektionalität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
So. 10:00 - 15:00 , 30.06.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

M.DEDERICH

M.WITTENHORST

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0140 Schmerz, Leid und Mitleid

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0141 Kompaktveranstaltung: Menschen mit Behinderung zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 09.04.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 08:00 - 15:00 , 17.07.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 08:00 - 15:00 , 18.07.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.STÖHR

Fr. 08:00 - 15:00 , 19.07.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0142 Inklusion und Exklusion in der Kindheit: Spannungsfelder kindlicher Entwicklung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.STÖHR
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0143 Kompaktseminar: Behinderung, Technik und Rehabilitation
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:30 , 23.04.2019, R.STÖHR
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 08:00 - 15:00 , 02.09.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 08:00 - 15:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 08:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0144 Phänomenologie in den Rehabilitationswissenschaften
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.STÖHR
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0145 Verletzbare Subjekte
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.STÖHR
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0146 Normative und professionstheoretische Fragen der Frühförderung: Ethik in der Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0147 Kompaktveranstaltung (Lektüreseminar): Martha Nussbaum (Gerechtigkeit oder Das gute Leben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.05.2019,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 16:00 , 23.07.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 24.07.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 16:00 , 25.07.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14412.0148 Das resiliente Selbst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.BUCHER

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0149 Verkörperung und Leiblichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.SEITZER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

PROFESSUR FÜR SOZIOLOGIE UND POLITIK DER REHABILITATION, DISABILITY STUDIES

14413.0030 Politische Partizipation, Interessenvertretung und soziale Bewegungen von Menschen mit Behinderungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Expert(inn)en in eigener Sache wollen behinderte Menschen sein, und das nicht nur in ihrem Alltag und gegenüber Professionellen, sondern auch in der Interessenvertretung. Bereits im Mittelalter und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es erste Ansätze der Selbstorganisation. Heute sind die Zusammenschlüsse behinderter Menschen wichtige Akteure in der Behindertenpolitik. Mit der Behindertenrechtskonvention hat die politische Partizipation weiter an Bedeutung gewonnen. In diesem Seminar werden wir uns mit drei Formen kollektiver Aktion beschäftigen: Selbsthilfegruppen, Behindertenverbände und Behindertenbewegung. Mit Hilfe soziologischer Grundbegriffe (z.B. Gruppe, Organisation, soziale Bewegung), politikwissenschaftlicher Verbändeforschung und der Theorie Neuer Sozialer Bewegungen (NSB) gehen wir folgenden Fragen nach: Aus welchen gesellschaftlichen und individuellen Gründen schließen sich behinderte und chronisch kranke Menschen zusammen? Wie arbeiten die Gruppen, Verbände, Initiativen und Netzwerke, welchen Organisationsgrad weisen sie auf? Welchen Stellenwert haben Selbstrepräsentation und Interessenvertretung in der rehabilitativen Versorgung und im Sozialstaat? Gelingt es den Zusammenschlüssen, verändernden Einfluss auf die Politik zu nehmen, oder lassen sie sich über korporatistische Mechanismen in das politische System einbinden?

14413.0031 Behindertenpolitik - Theorien, Politikfelder, internationaler Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Was ist eigentlich „Politik“? Welchen Prinzipien werden in der Behindertenpolitik verfolgt? Welche Theorieansätze bietet die Politikwissenschaft, um die behindertenpolitischen Maßnahmen analysieren und einordnen zu können? Welche Veränderungen in der Behindertenpolitik hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen auf der nationalen Ebene in Deutschland und im internationalen Vergleich bewirkt? Welche Rolle spielt die Europäische Union? Welche Akteure sind an der Gestaltung der Behindertenpolitik auf den verschiedenen politischen Ebenen beteiligt? Welche Auswirkungen haben die politischen Maßnahmen auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Geboten wird eine systematische Einführung in die Behindertenpolitik.

Literatur:

Degener, Theresia / Diehl, Elke (Hrsg.): Handbuch Behindertenrechtskonvention. Teilhabe als Menschenrecht – Inklusion als gesellschaftliche Aufgabe. Bonn 2015.

Maschke, Michael: Behindertenpolitik in der Europäischen Union. Lebenssituation behinderter Menschen und nationale Behindertenpolitik in 15 Mitgliedsstaaten. Wiesbaden 2008.

Waldschmidt, Anne: Europäische und internationale Behindertenpolitik. In: Dederich, Markus / Beck, Iris / Antor, Georg / Bleidick, Ulrich (Hrsg.), Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis. Stuttgart 2016 (3., erw. Auflage), S. 440-445.

- 14413.0032 Kultur - Macht - Behinderung: Disability Studies als interdisziplinärer Diskurs**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.WALDSCHMIDT
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Den internationalen und interdisziplinären Disability Studies geht es darum, Behinderung als historische, soziale und kulturelle Konstruktion zu untersuchen. Zielsetzung ist die Infragestellung des in Medizin, Pädagogik und Psychologie vorherrschenden individualistischen Behinderungsmodells. Als Alternative haben die Disability Studies nicht nur ein soziales, sondern auch ein kulturelles Behinderungsmodell entwickelt. Das Seminar bietet die Auseinandersetzung mit den Ansätzen und Debatten des rehabilitationskritischen Diskurses. Dabei wird auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Ansätze fokussiert. Neben der Rezeption der anglo-amerikanischen Debatte werden wir uns auch mit den deutschsprachigen Arbeiten beschäftigen, die in das Forschungsfeld eingeordnet werden können.

Literatur:

Waldschmidt, Anne / Schneider, Werner (Hrsg.). (2007). Disability Studies, Kulturosoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld (Transcript).
 Waldschmidt, Anne / Berressem, Hanjo / Ingwersen, Moritz (Hrsg.). (2017). Culture – Theory – Disability: Encounters between Disability Studies and Cultural Studies. Bielefeld (Transcript).

- 14413.0033 Forschungsfragen der Disability Studies**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019, A.WALDSCHMIDT
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung bietet im Anschluss an die internationalen und interdisziplinären Disability Studies ein Forum des forschenden Lernens. Zum einen werden – orientiert an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmenden – grundlegende Theorien der Disability Studies, methodologische Ansätze und methodische Herangehensweisen behandelt. Zum anderen stellen Lehramts- und Masterstudierende sowie DoktorandInnen – als „works in progress“ – Seminar-, Examens- und Forschungsarbeiten vor, die sich im Kontext der Disability Studies verorten lassen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Allgemeiner Hinweis: Da die Lehrveranstaltung pro Semester nur 1 SWS umfasst, ist eine aktive Teilnahme über zwei Semester verpflichtend. 2-4 Credits können erworben werden.

- 14413.0034 Arbeit - Behinderung - Inklusion soziologisch betrachtet: Grundlagen, Empirie, Kontroversen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.KARIM
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- 14413.0035 Inklusion – Exklusion – Intersektionalität: Soziologische Ansätze und Debatten**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.LEDDER
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Soziologie wird die Diskussion um Inklusion und Exklusion bereits seit Jahrzehnten geführt. In der soziologischen Debatte stehen die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse im Vordergrund, von denen die Fragen der Schulpraxis und des Unterrichts auch berührt werden. Die soziologische Systemtheorie nach Niklas Luhmann erklärt, Prozesse von Inklusion und Exklusion seien notwendig für die Gesellschaft. Dem entgegen betonen Theorien sozialer Ungleichheit, etwa im Anschluss an Martin Kronauer, die negativen Konsequenzen für Individuen, die aus Exklusionen resultieren. Diskurstheorien, die sich auf Michel Foucault stützen, gehen zusätzlich den Vorbedingungen nach, durch die eine Grenze zwischen Inklusion und Exklusion gezogen wird. Diese drei theoretischen Perspektiven werden im Rahmen des Seminars kritisch diskutiert. Eine Schwäche dieser drei Perspektiven ist ihre häufige Beschränkung auf eine einzelne Strukturdimension oder Kategorie wie class, gender oder race – und sehr selten dis/ability. Je nach Situation führt das Zusammenspiel dieser Kategorien jedoch zu weitreichenden Konsequenzen, wie die intersektionale Forschung betont. Im Seminar werden deshalb aktuelle intersektionale Ansätze als eine notwendige Ergänzung für die Soziologie der Inklusion und Exklusion ebenfalls reflektiert.

PROFESSUR FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG UND EVALUATION IN DER REHABILITATION

14415.0001 Forschungspraktikum im Schwerpunkt ORG

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZEIKE

Der Info-Termin wird noch bekannt gegeben und findet im IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln statt.

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit begonnen werden, jedoch frühestens im 3. Semester und nach Beendigung des Berufsfeldpraktikums.
Bitte sprechen Sie alles Weitere mit der Dozentin Frau Sabrina Zeike ab (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie zudem auf den Seiten des Prüfungsamtes Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de).

14415.0002 Soziologie der Rehabilitation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

G.NELLESSEN-
MARTENS

Die Vorlesung findet mittwochs von 08:00-09:30 Uhr im 211 Hörsaal H114 statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Inhalte der Vorlesung umfassen verschiedene theoretische Perspektiven auf Rehabilitation, vorwiegend aus der Soziologie. Die Unterrichtseinheiten befassen sich u. a. mit Wiedereingliederung in die Arbeitswelt, Bewältigung von Erkrankungen, Krankheit als Stress, Krankheitstrajektorien, Belastungen und Ressourcen in der Rehabilitation sowie Rehabilitationskonzepten.
Theoretische Grundlagen werden vermittelt und auf konkrete Bereiche der Rehabilitation übertragen.

14415.0003 Versorgungslandschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

K.DITTMER

Die Veranstaltung startet am Donnerstag, den 04.04.2019 und findet jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129 statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Dozentin: Frau Kerstin Dittmer

14415.0004 Versorgungskonzepte und -qualität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

K.DITTMER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung findet am 04.04.2019 in der Zeit von 08:00 - 09:30 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129, statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14415.0005 Anwendungen e.quantitative Methode Versorgungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 21.06.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK
 Sa. 09:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 22.06.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Veranstaltung wird als Blockseminar zu folgenden Terminen angeboten:

26.04.2019 16:00 - 19:00 Uhr
 27.04.2019 09:00 - 17:00 Uhr
 21.06.2019 16:00 - 19:00 Uhr
 22.06.2019 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort ist das IMVR, Eupener Str. 129 in Köln. Raum: Experiment 1&2
 Dozent ist Herr Dr. Christoph Kowalski.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar gehört zu Basismodul 4: Methodenvertiefung.
 Inhalte: Anwendung einer quantitativen Methode der Versorgungsforschung

14415.0006 Anwendung e.qualitative Methode Versorgungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

S.OHLMEIER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung beginnt am 04.04.2019 und findet von 12:00-13:30h im IMVR, Eupener Str. 129 statt.

14415.0010 Übungen in der Organisationsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 18:00 , 28.06.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK
 Sa. 08:00 - 18:00 , 29.06.2019,
 in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

L.LINDERT

Diese Veranstaltung wird im Block abgehalten:

28.06.2019 08:00-18:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2

29.06.2019 08:00-18:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das IMVR Lehrsekretariat unter lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

14415.0011 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt ORG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHIPPEL

Der genaue Termin der Informationsveranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat unter lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de.

14415.0014 Organisationsentwicklung/ Versorgungswissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

G.NELLESSEN-
MARTENS
B.LEHMANN

Diese Veranstaltung ist für das Grundlagenmodul Gymnasium/ Gesamtschule & Berufskolleg 2 : Organisationsentwicklung

Vorlesungsbeginn: 03.04.2019

Die Veranstaltung am 03.04.2019 findet im TPK, Konferenzzentrum, Josef-Lammerting-Allee 17-19 (Raum: Plenum 2 / EG) und die Veranstaltung am 10.04.2019 im TPK, Konferenzzentrum, Josef-Lammerting-Allee 17-19 (Raum: Plenum 1 / EG) statt.

Alle nachfolgenden Veranstaltungen werden dann immer mittwochs von 14:00 Uhr -15:30 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129 (Raum: Experiment 1 & 2) gehalten.

- Organisationsentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte)
- Personalentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte)
- Implementierung und Evaluation von Organisationsentwicklungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Rehabilitation
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

14415.4001 Personal-und Organisationsentwicklung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Experiment 2 D007 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

G.NELLESSEN-
MARTENS
B.LEHMANN

Vorlesungsbeginn: 03.04.2019

Die Veranstaltung am 03.04.2019 findet im TPK, Konferenzzentrum, Josef-Lammerting-Allee 17-19 (Raum: Plenum 2 / EG) und die Veranstaltung am 10.04.2019 im TPK, Konferenzzentrum, Josef-Lammerting-Allee 17-19 (Raum: Plenum 1 / EG) statt.

Alle nachfolgenden Veranstaltungen werden dann immer mittwochs von 14:00 Uhr -15:30 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129 (Raum: Experiment 1 & 2) gehalten.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Organisationsentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)
- Personalentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

14415.4002 Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

N.SCHIPPEL

S.ZEIKE

Das Seminar findet immer mittwochs von 12:00 Uhr-13:30h am IMVR, Eupener Str. 129 statt und beginnt am 03.04.2019.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER HEILPÄDAGOGIK

14416.0000 Psychotraumatologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.BERING

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät im Studium Integrale, Gasthörer sowie Interessierte aller Fakultäten. Die Vorlesung Psychotraumatologie ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil fokussiert auf eine allgemeine Einführung in die Psychotraumatologie. Hierzu gehören ein historischer Überblick, der politische Hintergrund des Traumbegriffs, die klinische Phänomenologie von Psychotraumafolgestörungen sowie Grundbegriffe der Behandlung und Rehabilitation. Im zweiten Teil werden Wissenschaftler_innen eingeladen, die auf dem Gebiet der psychosozialen Auswirkungen von Terror, Flucht und Verfolgung besonders ausgewiesen sind. Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist, dass Grundlagen auf dem Gebiet der Psychotraumatologie vermittelt werden, die in der Entwicklung von beruflichen Qualifizierungen im Gesundheits- und Sozialwesen Hilfestellung leisten, mit Psychotraumafolgen umzugehen.

Veranstaltungsplanung

19.04.2018 Prof. Dr. R. Bering & Mona Rickert (BA)
Die Politik des Traumas

26.04.2018 Prof. Dr. R. Bering
Die Kölner Schule der Psychotraumatologie

03.05.2018 Prof. Dr. R. Bering
Psychiatrische Psychotraumatologie

10.05.2018 Prof. Dr. R. Bering
Folgen von Krieg und Vertreibung

17.05.2018 Prof. Dr. R. Bering
Hundegestützte Therapie

07.06.2018 Prof. Dr. R. Bering
Amok in Winnenden

14.06.2018 Prof. Dr. R. Bering
Einsturz des Kölner Stadtarchivs

21.06.2018 Prof. Dr. R. Bering
Die senso-motorische Perspektive

28.06.2018 Prof. Dr. R. Bering
Traumakonfrontative Verfahren

05.07.2018 Prof. Dr. R. Bering
Folteropfer sehen - Versorgungspfade bahnen

12.07.2018 Prof. Dr. R. Bering
Trauma und Behinderung

19.07.2018
Klausur

- 14416.0001 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.RICHARD
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.0002 Beratung und Fallmanagement**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, R.BERING
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14416.0003 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 8**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 26.04.2019, S.RICHARD
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 14:30 , 17.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14416.0004 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.KEßEL
 Externer Raum
- 14416.0005 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, E.HAMMES-SCHMITZ
 Externer Raum
- 14416.0006 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.HAMMES-SCHMITZ
 Externer Raum
- 14416.0007 Psychotherapeutische Methoden**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, X.PETRY
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik E.SANDER
- 14416.0008 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019, E.HAMMES-SCHMITZ

Externer Raum
 Sa. 09:00 - 18:00 , 25.05.2019,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 15:00 , 26.05.2019,
 Externer Raum

- 14416.0009 BM 5 Frühkindliche Entwicklung und deren Störungen 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.KELBERLAU
 Externer Raum
- 14416.0010 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019, C.HANISCH
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
- 14416.0011 BM 5 Frühkindliche Entwicklung und deren Störungen 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019, K.KELBERLAU
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 16:00 , 13.04.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 16:00 , 11.05.2019,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 16:00 - 19:15 , 28.05.2019 - 18.06.2019,
 Externer Raum
- 14416.0012 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.KEßEL
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14416.0013 Foschungspraktikum im Schwerpunkt PSY**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 R.BERING
 E.SANDER
- 14416.0014 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 17:00 , 21.06.2019, C.HANISCH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:30 - 18:00 , 22.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:00 , 23.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14416.0017 BM 2 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.HANISCH
 in Aula 3 , 216 HF
- 14416.0020 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PSY**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 R.BERING
 E.SANDER
- 14416.1002 SM 4 soz.-em. Komp. 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 12:00 , 05.04.2019, N.BRUNING
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 18:00 , 06.04.2019,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 16:00 , 07.04.2019,
 Externer Raum
- 14416.1003 SM 4 soz.-em. Komp. 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, N.BRUNING
 in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14416.1005 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.RICHARD
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.1006 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.KEßEL
 Externer Raum
- 14416.1007 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.KEßEL
 Externer Raum

14416.4009 BM 1.2 Neuropsychologische Grundlagen für Lernen und Verhalten (ES und L als 2. FSP)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.HANISCH

in Hörsaal H115 , 211 IBW

14416.4013 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.CREMER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14416.4015 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 5

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

E.VON WIRTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HANISCH

PROFESSUR FÜR NEUROWISSENSCHAFTEN UND REHABILITATION

14417.0041 **Ausgewählte Kapitel der Neuropädiatrie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 18:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

R.MIELKE

Es handelt sich um eine medizinische Vorlesung, in der grundlegende Aspekte der Entwicklung des Nervensystems sowie spezieller neuropädiatrischer Krankheitsbilder (z.B. genetisch basierte Erkrankungen, Reifungsstörungen des ZNS, metabolische Erkrankungen) dargestellt werden.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP) werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Klausur am Ende des Semesters.

14417.0042 **kmE - Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.MIELKE

Veranstaltungsbeschreibung:

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese medizinische Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt.

Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0043 Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.MIELKE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

RAUM-INFO:

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neuro-degenerative Erkrankung und nach den depressiven Erkrankungen die zweithäufigste neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Aufgrund der Häufigkeit kann man davon ausgehen, dass jeder zumindest indirekt, beispielsweise auch durch Erkrankungsfälle in der Verwandtschaft, mit der Alzheimer-Krankheit konfrontiert werden wird. So wie im Kindes- und Jugendalter das Gehirn ausreift, sind umgekehrt von dem Erkrankungsprozess zunächst die höchstentwickelten (im phylogenetischen und ontogenetischen Sinne!) Hirnareale betroffen. Dies bedeutet, dass gleichsam eine Rückentwicklung einsetzt, die wissenschaftlich auch als Retrogenese bezeichnet wird. Einerseits läuft die Erkrankung auf den WHO-Ebenen Pathology und Impairment gesetzmäßig ab, andererseits bestehen bedeutsame Unterschiede auf den Krankheitsebenen Disability und Handicap, also hinsichtlich der Interaktion mit dem sozialen Umfeld. Die Erkrankung eignet sich von daher hervorragend, um diese Erkrankungsebenen zu studieren, und um andererseits Möglichkeiten des Umganges mit kognitiven Beeinträchtigungen im Sinne des Coping aufzuzeigen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0044 Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.MIELKE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen.

Nach persönlicher Voranmeldung in der Sprechstunde bei Herrn Prof. Mielke.

Veranstaltung findet im Raum 2.31a im IBW statt.

14417.0045 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.FLECK

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingung für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0046 Phoniatrie (BA Sprachtherapie & BA LA Sopäd FSP Sprache)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.WALGER

Ortsangaben folgen

Die Thematik der Vorlesungen bezieht sich auf anatomische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen Von Stimme und Sprache. Im Vordergrund stehen die Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des gesamten Organkreises von Atmung, Kehlkopf, Mund, Nasen-Rachenraum sowie der zentralnervösen Innervation und Repräsentation.

14417.0047 Psychosomatik und Psychotherapie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ALBUS

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER UND KOMPLEXER BEHINDERUNG

14418.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung - Einführungsvorlesung (SoSe 19)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

B.FORNEFELD

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mi. 18:00 - 21:00 , 26.06.2019,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 12:00 - 13:30 , 26.06.2019,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das weite Feld der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ausgehend von einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Geistigbehindertenpädagogik werden Definitionen und Klassifikationen von geistiger Behinderung vorgestellt. Anhand der Lebensspanne werden die verschiedenen Lebenssorte von Menschen mit geistiger Behinderung aufgezeigt und das Aufgabenfeld der dort tätigen Fachkräfte beschrieben.

14418.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 13:00 - 17:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14418.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 28.05.2019,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 13:00 - 17:00 , 17.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 10:00 - 18:00 , 18.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14418.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

J.FISCHER-SUHR

Themen wie "Herausforderndes Verhalten", "Sexualität" und "Pflege" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK hin analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

14418.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

J.FISCHER-SUHR

In dieser Veranstaltung werden die im Modulbaustein SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf die pädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung angewandt.

Themen wie "Pflege", "Sexualität" oder "Herausforderndes Verhalten" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK analysiert und reflektiert.

Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

14418.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:30 , 13.04.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 14.04.2019,

J.KNOP

in Hörsaal H123 , 216 HF

In dieser Veranstaltung werden die in GE-SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf verschiedenen Praxisfeldern in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung angewandt.

Themen wie "Pflege", "Sexualität" oder "Herausforderndes Verhalten" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

14418.0013 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Bedeutung für die verschiedenen beruflichen Praxisfelder dargestellt und reflektiert.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden. Dies gilt ebenfalls für diese Blockveranstaltung.

14418.0014 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.05.2019,

T.CZERWINSKI

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 19.05.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

In dieser Veranstaltung werden die in GE-SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf verschiedene Praxisfelder in der Arbeit mit Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung angewandt.

Themen wie "Herausforderndes Verhalten", "Sexualität" und "Pflege" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK hin analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

14418.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.STOMMEL

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS.
Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14418.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14418.0015 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.STOMMEL

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0015).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14418.0017 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14418.0015 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.STOMMEL

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0015).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

- 14418.0018 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe19)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.STOMMEL
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS. Bitte reservieren Sie für Seminar und Übung den Zeitraum dienstags, 12.00Uhr - 15.30 Uhr.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

- 14418.0019 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14418.0018 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.STOMMEL
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

- 14418.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14418.0018 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.STOMMEL
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14418.0023 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Lies doch mal! - Vom Nutzen eines Lese-Diagnostik beim Leselernprozess im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 12.05.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Lesen gilt als Kernkompetenz. Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden auf unterschiedlichen Stufen gemäß des „erweiterten Lesebegriffes“ unterrichtet. Die genaue (diagnostische) Kenntnis der jeweiligen Entwicklungsstufe ist eine Gelingensbedingung für Lese-Angebote und die gezielte Förderung.

Wir betrachten in diesem Seminar theoretisch und anschaulich ein motivierendes Diagnose-Instrument zur Erfassung der individuellen Lesestufe und gewinnen Einblicke in die Gestaltung eines sprachförderlichen Unterrichtes.

14418.0024 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Aspekte des Unterrichts mit Schüler*innen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.MISCHO

in Hörsaal H123 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar vermittelt die Grundlagen zum Unterricht im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" und gibt Anregungen für die didaktisch-methodische Umsetzung. Durch die Entwicklung von Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themen wird der Praxisbezug hergestellt.

14418.0025 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

S.MISCHO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 14:00 - 17:30 , 28.06.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar werden grundlegende diagnostische Aspekte und Fragestellungen im Spiegel der Zielgruppe der Menschen mit geistiger Behinderung behandelt und reflektiert. Neben testdiagnostischen Verfahren werden Sie Beobachtungsverfahren kennenlernen. Sie werden lernen, mit Ergebnissen dieser Verfahren umzugehen und Förderziele daraus abzuleiten. Zudem wird das AO-SF-Verfahren im Ablauf und der Umsetzung thematisiert.

14418.0026 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 03.05.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

L.GRÜTER

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 12.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

14418.0030 Praktikumsvorbereitung BA Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019,

A.GROß-KUNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 09:45 , 02.05.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 13:00 , 25.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf Ihr Praktikum. Neben ausgewählten inhaltlichen Aspekten werden die formalen Vorgaben erarbeitet.

Die Teilnahme ist verpflichtend.

14418.0031 Praktikumsnachbereitung BA Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 08:15 - 09:45 , 07.05.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Ihre Erfahrungen, die Sie in den unterschiedlichen Praxisfeldern gemacht haben. Diese werden auf der Basis von Theorie und Ihren Berichten vertieft und reflektiert.

14418.0035 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von komplexer Behinderung (SoSe 19)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.FORNEFELD
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

14418.0036 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von komplexer Behinderung (SoSe 19)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.FISCHER-SUHR
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

14418.0037 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von komplexer Behinderung (SoSe 19)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.CZERWINSKI
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

14418.0041 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 19)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, T.CZERWINSKI
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

14418.0042 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 19)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.MISCHO
in Seminarraum S133 , 216 HF
Mi. 14:00 - 15:30 , 26.06.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

14418.0045 G-KOB BM 2.1a Diagnostik, Bildungs- und Interventionsplanung, Konzeptentwicklung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

B.FORNEFELD

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Grundlagen der Diagnostik für Menschen mit Komplexer Behinderung werden erarbeitet und in ihrer Bedeutung für die Bildungs- und Interventionsplanung reflektiert. Hierbei fließen aktuelle Ergebnisse der internationalen Forschung in die Seminararbeit ein.

14418.0046 G-KOB BM 2.2a Bildungs- und Interventionsplanung unter inklusionstheoretischer Perspektive (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

C.KEELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar setzt sich vor dem Hintergrund von Lebensqualität-Theorien und deren Methoden mit individuellen Lebenslagen von Menschen mit Komplexer Behinderung auseinander.

Im Mittelpunkt stehen dabei Herausforderungen hinsichtlich

- a) des lebenslangen Bildungsanspruches im Kontext von Lebensqualität,
- b) Möglichkeiten der Partizipation, Integration, Inklusion,
- c) didaktisch-methodischer Implikationen.

14418.0055 Forschungspraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.FORNEFELD

14418.0056 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.FORNEFELD

14418.0060 Doktorandenkolloquium Heinen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HEINEN

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

14419.0000 **SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

14419.0001 **SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.DINS

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

P.SCHWARZENBERG

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

14419.0005 **SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 20.05.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 13:00 - 17:00 , 17.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Sesssion sowie die aktive Mitarbeit im Seminar und im Speziellen in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

14419.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 20.05.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 13:00 - 17:00 , 05.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 06.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung sowie die aktive Mitarbeit im Seminar und im Speziellen in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

14419.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 14.05.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Fr. 13:00 - 17:00 , 03.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 04.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung sowie die aktive Mitarbeit im Seminar und im Speziellen in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

14419.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.KUPITZ

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert und geöffnet für Studierende der LPO 2003 (SDK 2.3) und des BA Sonderpädagogik (BM 3.1 und 3.2). Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Alle Studierenden, die am Seminar teilnehmen sind gehalten, sich den Zeitraum für Seminar/Übung freizuhalten.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14419.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.KUPITZ

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung"

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14419.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

C.KUPITZ

Dies ist eine Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0013 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

T.CZERWINSKI

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert und geöffnet für Studierende der LPO 2003 (SDK 2.3) und des BA Sonderpädagogik (BM 3.1 und 3.2). Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Alle Studierenden, die am Seminar teilnehmen sind gehalten, sich den Zeitraum für Seminar/Übung freizuhalten.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0014 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14419.0013 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,

T.CZERWINSKI

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung"

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14419.0013 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 19)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.CZERWINSKI

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist eine Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Schriftsprache und Erwerb mathematischer Kompetenzen im Unterricht mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.SCHWARZENBERG

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von (sonder-)pädagogischen und (fach-) didaktischen Konzepten im Kontext des Deutsch- sowie Matheunterrichts

mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

- 14419.0017 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Schriftsprache und Erwerb mathematischer Kompetenzen im Unterricht mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung (SoSe19)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, P.SCHWARZENBERG
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von (sonder-)pädagogischen und (fach-) didaktischen Konzepten im Kontext des Deutsch- sowie Matheunterrichts mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

- 14419.0020 SOP-BA-FSP-GE-BM 1.2 Medizinische Fragen bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 19)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, Z.FUCHS
 in Hörsaal H122 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 17.07.2019,
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Vorlesung gibt eine Einführung in medizinische Fragen und Begriffe bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Die Vorlesung wird von Frau Zeynep Fuchs durchgeführt.

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Nedecky (sandra.nedecky@uni-koeln.de)

- 14419.0021 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 19)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 21:00 , 12.04.2019, V.MÖLLEMANN
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Fr. 16:00 - 21:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 10:00 - 17:30 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 So. 10:00 - 15:00 , 26.05.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

- 14419.0025 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (SoSe 19)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019, M.WITTENHORST
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.04.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 28.04.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

14419.0026 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

J.TIERBACH

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

14419.0027 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.TIERBACH

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

14419.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.GROß-KUNKEL

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

14419.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

A.GROß-KUNKEL

Do. 12:00 - 13:30 , 27.06.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

!!! Die erste Seminarsitzung findet in S 21 statt. !!!

Bitte beachten Sie unbedingt:

Kooperationsseminar mit Frau Jun.-Prof. Dr. Wiebke Dannecker, Philosophische Fakultät: „Inklusiver Deutschunterricht – aktuelle Forschungsperspektiven und Handlungsfelder“. Bitte belegen Sie die Veranstaltung von Frau Dannecker NICHT zusätzlich.

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

14419.0035 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

B.BADSTIEBER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 07.04.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes schulischer Inklusion erörtert. Das Seminar bemüht sich dabei um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Zunächst findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten schulischer Inklusion (z.B. Team-Tesching, kooperatives Lernen, inklusive Schulentwicklung, inklusive Leistungsbewertung etc.) statt. Auf dieser Grundlage konzipieren die Studierenden zu einem dieser Aspekte ein Praxisprojekt und führen dieses an ausgewählten Schulen oder an einer anderen Institutionen (z.B. Elternberatungsstelle) durch.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar - SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung - mit ein. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

Die Veranstaltung wird u.a. von einer Lehrkraft aus der inklusiven Praxis durchgeführt.

14419.0036 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe 19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 07.07.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes schulischer Inklusion erörtert. Das Seminar bemüht sich dabei um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Zunächst findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten schulischer Inklusion (z.B. Team-Tesching, kooperatives Lernen, inklusive

Schulentwicklung, inklusive Leistungsbewertung etc.) statt. Auf dieser Grundlage konzipieren die Studierenden zu einem dieser Aspekte ein Praxisprojekt und führen dieses an ausgewählten Schulen oder an einer anderen Institutionen (z.B. Elternberatungsstelle) durch.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar - SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung - mit ein. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

Die Veranstaltung wird u.a. von einer Lehrkraft aus der inklusiven Praxis durchgeführt.

Die Vergabe der Kursplätze für dieses Seminar erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar 14419.0040.

14419.0040 MA-PIK-SM-3.1 Geistige Behinderung und pädagogische Frühförderung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Studierenden setzen sich mit dem Verhältnis von Behinderung und Isolation auseinander. Sie eignen sich ein Menschenbild im Zentrum von Dialog und Kooperation an.

14419.0041 MA-PIK-SM-3.2 Frühkindliche Bildung und Erziehung bei Kindern mit geistiger Behinderung (SoSe19)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar pädagogische Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Beeinträchtigung sowie einer komplexen Behinderung. Dabei stehen die Themen Bildung, Kultur, Kommunikation und Pflege im Vordergrund.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION HÖRGESCHÄDIGTER MENSCHEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄRDENSPRACHE UND IHRER DIDAKTIK

14420.0100 DGS BM2: Deaf Studies I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 06.04.2019,

L.STOCKLEBEN

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14420.0102 DGS BM3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.KLINNER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

Do. 16:00 - 19:15 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14420.0104 DGS AM2: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019 - 29.06.2019,

K.BÜRGERHOFF

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

C.LENTZEN

So. 09:00 - 17:00 , 07.04.2019,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0105 DGS AM3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.KLINNER

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

14420.0200 DGS 1a

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.STERLING-MEYER

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0201 DGS 1b

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

R.GROMBELKA

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

- 14420.0203 DGS 2a**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik R.GROMBELKA
- 14420.0204 DGS 2b**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik I.POPOVIC
- 14420.0205 DGS 2c**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik K.SEVERIN
- 14420.0206 DGS 3a**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik A.STRAUB
- 14420.0207 DGS 3b**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik I.POPOVIC
- 14420.0209 DGS 4a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik A.STRAUB
- 14420.0210 DGS 4a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:30 - 16:30 , 23.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik R.GROMBELKA
Di. 13:30 - 16:30 , 24.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 13:30 - 16:30 , 25.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 13:30 - 16:30 , 26.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 13:30 - 16:30 , 27.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

- 14420.0211 DGS 4b Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF
K.RERICH
- 14420.0212 DGS 4b Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 14:00 , 02.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 14:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 14:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 14:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
K.SEVERIN
- 14420.0213 DGS 4c Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
K.SEVERIN
- 14420.0214 DGS 4c Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 14:00 , 02.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 14:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 14:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 14:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
K.SEVERIN
- 14420.0215 DGS 5a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
A.STERLING-MEYER
- 14420.0216 DGS 5a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 09.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 10.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
K.RERICH

Mi. 10:00 - 13:00 , 11.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 12.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 13.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0217 DGS 6a Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

14420.0218 DGS 6a Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 16.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 17.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 18.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 19.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 20.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

14420.0219 DGS 6b Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

L.KLINNER

14420.0220 DGS 6b Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 16.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 17.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 18.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 19.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 20.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

- 14420.0221 DGS 7a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 25.06.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
L.KLINNER
- 14420.0222 DGS 7a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:30 - 16:30 , 16.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 13:30 - 16:30 , 17.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 13:30 - 16:30 , 18.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 13:30 - 16:30 , 19.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 13:30 - 16:30 , 20.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
L.KLINNER
- 14420.0223 DGS 8a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
R.PORYADIN
- 14420.0224 DGS 8a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 09.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 10.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 11.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 12.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
A.STRAUB
- 14420.0225 DGS 9a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
R.PORYADIN
- 14420.0226 DGS 9a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:30 - 16:30 , 09.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Di. 13:30 - 16:30 , 10.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
A.STRAUB

Mi. 13:30 - 16:30 , 11.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Do. 13:30 - 16:30 , 12.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14420.0227 DGS 2d

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 23.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 26.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 27.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GROMBELKA

14420.0229 DGS 5b Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

K.RERICH

14420.0230 DGS 5b Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 09.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 10.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 11.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 12.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 13.09.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.RERICH

14420.0231 DGS 2 Master-Reha

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

E.BRANDHOFF

14420.0232 DGS 4 Master-Reha

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

E.BRANDHOFF

14420.0300 Kommunikation hörgeschädigter Menschen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.TRAUTH
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

14420.0301 Sozialisation hörgeschädigter Menschen SM 1.2
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.URBANN
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

14420.0302 BA SM 1.2 Sozialisation hörgeschädigter Menschen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, H.WESSEL
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14420.0303 Sprach- und Kommunikationsförderung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.TRAUTH
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14420.0305 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, H.WESSEL
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0400 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.2
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, K.TRAUTH
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0403 Grundlagen der Beratung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.3
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019, H.WESSEL
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0404 Grundlagen der Beratung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

H.WESSEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0500 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

T.KAUL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

14420.0501 Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.KAUL

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0503 Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.KAUL

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0600 Sozialisation hörgeschädigter Menschen HÖR 2.1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

N.BÜCHLER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0601 Diagnoseverfahren HÖR 2.2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.KAUL

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0700 Berufsfelds praktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GELHARDT

14420.0701 Forschungspraktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WESSEL

14420.0800 Methoden des Handlungsorientierten Lernens an Förderschulen und/oder im Gemeinsamen Lernen der SEK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 15:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

W.KLEINÖDER

Die Veranstaltung setzt sich u.a. mit folgenden Aspekten auseinander:

- Förderschule und/oder Gemeinsames Lernen
- Ziele der angebotenen Bildungsgänge
- Richtlinien und Lehrpläne als rechtlicher Rahmen (Schwerpunkt Berufskolleg)
- Didaktische und methodische Implikationen
- Handlungsorientierte Methoden erarbeiten und erproben
- förderspezifische Aspekte
- ...

Schwerpunkt des Seminars ist insbesondere die Planung von konkreten Unterrichtseinheiten in berufsübergreifenden Fächern für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf im Bildungsbereich der SEK II, insbesondere für den Schwerpunkt Hören und Kommunikation.

PROFESSUR FÜR AUDIOPÄDAGOGIK

14421.0001 BA SM 2.1 Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.SCHÄFER
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

Die Erfassung von Hörfunktionen bei Kindern ist ein prozessualer Vorgang und unterscheidet sich deswegen von der "klinischen Audiologie". Die Implementierung der Befunde und die darauf basierenden therapeutischen Maßnahmen (z.B. Hörgeräteversorgung) sind als Teil eines umfassenden audiologischen Konzeptes zu verstehen und sind Gegenstand der Pädagogischen Audiologie. Diese Veranstaltung umfasst zum einen die Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und gibt zum anderen einen Überblick über aktuelle technische Hörhilfen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0100 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe A
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:30 , 03.04.2019, S.NEKES
 in Hörsaal H112 , 211 IBW
 Mi. 17:45 - 21:00 , 10.04.2019 - 15.05.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 12:45 - 13:15 , 24.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

KURS A:
 Mi 03.04.2019 17.45 Uhr Auftakt
 H112 IBW Gebäude

Mi 10.04.2019 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit, eintragen in Listen im Seminarbüro 20.03. bis 03.04.)

S173 Klosterstraße 79b JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen WINDOWS Laptop, um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen, UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop pro Person erscheinen!!!

Do 11.04.2019 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S173 Klosterstraße 79b

Mi 24.04.2019 12.30 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208 Klosterstraße 79b

Mi 15.05.2019 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S173 Klosterstraße 79b

Sa 25.05.2019 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 20.03.-03.04.)
Durchführung Raum 215 Klosterstraße 79b

14421.0101 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 03.04.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.NEKES

Mi. 17:45 - 21:00 , 24.04.2019 - 29.05.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 25.04.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 12:45 - 13:15 , 08.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbstständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

KURS B:

Mi 03.04.2019 17.45 Uhr Auftakt
H112 IBW Gebäude

Mi 24.04.2019 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit, eintragen in Listen im Seminarbüro 20.03. bis 03.04.)
S173 Klosterstraße 79b JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen WINDOWS Laptop, um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen, UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop pro Person erscheinen!!!

Do 25.04.2019 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S173 Klosterstraße 79b

Mi 08.05.2019 12.30 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208 Klosterstraße 79b

Sa 25.05.2019 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

Mi 29.05.2019 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S173 Klosterstraße 79b

EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 20.03.-03.04.)
Durchführung Raum 215 Klosterstraße 79b

14421.0102 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 03.04.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Mi. 17:45 - 21:00 , 08.05.2019 - 05.06.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 09.05.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 12:45 - 13:15 , 22.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.VOGT

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

KURS C:

Mi 03.04.2019 17.45 Uhr Auftakt
H112 IBW Gebäude

Mi 08.05.2019 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit, eintragen in Listen im Seminarbüro 20.03. bis 03.04.)
S173 Klosterstraße 79b JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen WINDOWS Laptop,
um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen,
UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop pro Person erscheinen!!!

Do 09.05.2019 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S173 Klosterstraße 79b

Mi 22.05.2019 12.30 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208 Klosterstraße 79b

Sa 25.05.2019 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

Mi 05.06.2019 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S173 Klosterstraße 79b

EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 20.03.-03.04.)
Durchführung Raum 215 Klosterstraße 79b

14421.0103 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 03.04.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.VOGT

Mi. 17:45 - 21:00 , 22.05.2019 - 26.06.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 23.05.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 12:45 - 13:15 , 05.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

KURS D:

Mi 03.04.2019 17.45 Uhr Auftakt
H112 IBW Gebäude

Mi 22.05.2019 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit, eintragen in Listen im Seminarbüro 20.03. bis 03.04.)
S173 Klosterstraße 79b JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen WINDOWS Laptop,
um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen,
UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop pro Person erscheinen!!!

Do 23.05.2019 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S173 Klosterstraße 79b

Sa 25.05.2019 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

Mi 05.06.2019 12.30 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208 Klosterstraße 79b

Mi 26.06.2019 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S173 Klosterstraße 79b

EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 20.03.-03.04.)
Durchführung Raum 215 Klosterstraße 79b

14421.0200 BA SM 3.3 Hör- und Sprecherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

P.HÜBINGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14421.0300 MEd SM 1.1 Audiopädagogische Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

B.APPELBAUM

In den ersten beiden Sitzungen werden die Themen des Seminars differenziert bekannt gegeben und eine Aufteilung in entsprechende Expertengruppen vorgenommen. Diese Expertengruppen werden die ausgewählten Themen vorbereiten und in Form von theoretischen Inputs den Kommiliton*innen präsentieren. Die theoretischen Inputs sind dabei jeweils gekoppelt an Fallbeispiele, Materialien, praktische Übungen und/ oder Diskussionen. Diese sollen die unterschiedlichen Bereiche der "Audiopädagogik" sowie der "Förderplanung/ Förderplanerstellung" im Zusammenhang von Frühförderung, Schulalter (alle Altersstufen, alle Schulformen) sowie übergreifend repräsentieren.

14421.0302 MEd SM 2.1 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

P.HÜBINGER
B.APPELBAUM
S.NEKES
K.SCHÄFER
K.VOGT

In diesem Seminar im Stil einer Ringvorlesung möchten wir Ihnen spezifische Aufgabenfelder aus der Rehabilitation lautsprachlich kommunizierender Kinder und Jugendlicher mit einer Hörschädigung konkreter darstellen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an einem der vielfältigen Schwerpunkte unserer Arbeitsfelder wecken zu können!

01.04. Einführung

08.04. Pia Hübinger: Auswirkungen einer Hörschädigung auf die frühe Bindungs- und Interaktionsentwicklung

15.04. Kathrin Vogt: Frühförderung - Aufgabenbereiche und spezifische Kompetenzen

29.04. Kathrin Vogt: Frühförderung - Beziehungsgestaltung, Interaktion,

Videobegleitung (in Förder- und Beratungssettings)

06.05. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden
(LUG)_Einsatz_Überblick und Abgrenzung

13.05. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden
(LUG)_Einsatz_spezifische Fragestellungen

20.05. Kathrin Vogt: Gemeinsames Lernen - Aufgabenfelder und Herausforderungen

27.05. Kathrin Vogt: AVWS - Symptome, Diagnostik, Unterstützungsmaßnahmen

03.06. Pia Hübinger: AVWS - Förderung des "Zuhörens"

17.06. Karolin Schäfer: Mehrfachbehinderung - von der präintentionalen zur
intentionalen Kommunikation

24.06. Karolin Schäfer: Taub-Blindheit

01.07. Sandra Nekes: CI Versorgung - Indikation und präoperative Abläufe

08.07. Sandra Nekes: CI Versorgung - Reha bei Kindern und Jugendlichen (und
Erwachsenen!)

14421.0303 MEd SM 2.2 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.SCHÄFER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14421.0400 BA FF SM 5a Pädagogisch-audiologische Methoden und audiopädagogisches
Monitoring**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.SCHÄFER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

**14421.0401 BA FF SM 5b Akustische und audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung
des Lebens- und Lernumfeldes des Kindes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14421.0402 BA FF SM 5b Akustische und audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung
des Lebens- und Lernumfeldes des Kindes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.VOGT

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14421.0403 BA FF SM 5c Frühe Förderung im Hör-Sprach-Bereich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.NEKES

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

04.04. Einführung/ Theorie 1 "Hörverarbeitung"
 11.04. Theorie 2 "beeinträchtigte Hörverarbeitung"
 18.04. Theorie 3 "Diagnostik"
 25.04. Theorie 4 "Versorgungsmöglichkeiten"
 02.05. Theorie 5 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache I"
 09.05. Theorie 6 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache II"
 16.05. Fallbeispiele I und II
 23.05. Fallbeispiele II und III
 25.05. Kompaktveranstaltung
 06.06. Fallbeispiele IV und V
 27.06. Ausgabe Hörtest-Boxen für 2-wöchige Testphase im privaten Umfeld
 2er Gruppen, WINDOWS Laptop für Testungen ERFORDERLICH,
 zur Ausgabe mitbringen
 04.07. ggf. Hörgeräte-Tutorial
 11.07. Ergebnispräsentation eigener Hörtestphasen/ ABSCHLUSS

Für jeden Kursteilnehmer zudem

EIN flexibler Termin über 1,5 Std.: Audiometer Testung in der Uni Raum 215

Klosterstraße 79b

--> eintragen in Listen im Seminarbüro bis 10.04.

14421.0500 BA SP AM 5 Seminar 1: Hörverarbeitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.NEKES

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 16:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 17:45 - 19:15 , 27.06.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

04.04. Einführung/ Theorie 1 "Hörverarbeitung"
 11.04. Theorie 2 "beeinträchtigte Hörverarbeitung"
 18.04. Theorie 3 "Diagnostik"
 25.04. Theorie 4 "Versorgungsmöglichkeiten"
 02.05. Theorie 5 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache I"
 09.05. Theorie 6 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache II"
 16.05. Fallbeispiele I und II
 23.05. Fallbeispiele II und III
 25.05. Kompaktveranstaltung
 06.06. Fallbeispiele IV und V
 27.06. Ausgabe Hörtest-Boxen für 2-wöchige Testphase im privaten Umfeld
 2er Gruppen, WINDOWS Laptop für Testungen ERFORDERLICH,
 zur Ausgabe mitbringen
 04.07. ggf. Hörgeräte-Tutorial
 11.07. Ergebnispräsentation eigener Hörtestphasen/ ABSCHLUSS

Für jeden Kursteilnehmer zudem

EIN flexibler Termin über 1,5 Std.: Audiometer Testung in der Uni Raum 215

Klosterstraße 79b

--> eintragen in Listen im Seminarbüro bis 10.04.

14421.0600 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.04.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

14421.0601 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

14421.0700 Persönlichkeitsbildung - stetes Training für den Geist

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

K.VOGT

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Persönlichkeit - was genau verbirgt sich hinter diesem Begriff und wie können wir wichtige Persönlichkeitskompetenzen für eine beziehungsstiftende Interaktion mit anderen entwickeln und kultivieren?

Es erwartet Sie.....

... wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie und Hirnforschung, u.a. zu den Themenfeldern Persönlichkeitskompetenz, Bindung und Beziehungsgestaltung, Arbeitsweise unseres Gehirns im Umgang mit Stress und

Emotionen sowie zur Wirkungsforschung einer gezielten Schulung von Achtsamkeit und Mitgefühl.

... viele praktische Übungen. Wir trainieren, unsere Wahrnehmung zu schulen, uns in unseren Reaktionen einzuschätzen und unsere Gewohnheitsmuster zu beobachten. Wir erforschen Möglichkeiten, die uns unterstützen können, unser Persönlichkeits-Repertoire sowie Präsenz und Mitgefühl im Umgang mit anderen zu erweitern.

... Austausch und Diskurs in der Gruppe

Alle Fachbereiche sind willkommen!

PROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

14422.0000 Deutsche Gebärdensprache II

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.GRIEBEL
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik B.KUFFEL
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0001 Geschichte und Kultur der Gehörlosen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, R.OVIEDO
 in Seminarraum S103 , 211 IBW PALOMARES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0002 Linguistik der Deutschen Gebärdensprache II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.PERNISS
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0003 Allgemeine Linguistik II (Akademische Schreibwerkstatt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.OVIEDO
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße PALOMARES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0004 Deutsche Gebärdensprache IV

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.GRIEBEL
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik B.KUFFEL
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0006 Deaf Studies II, Seminar 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.TILL
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0007 Theorie und Praxis des Dolmetschens

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.GONZÁLEZ
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße ATHENAS
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, L.PAULUS
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0008 Translatorische Übung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019, M.GONZÁLEZ
 in Seminarraum S100 , 211 IBW ATHENAS
 L.PAULUS

14422.0009 Theorie und Praxis des Dolmetschens

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.GONZÁLEZ
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße ATHENAS
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, L.PAULUS
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 29.06.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0011 Kolloquium 2

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.PERNISS
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14422.0012 Kolloquium 4

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, P.PERNISS
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

PROFESSUR FÜR BEWEGUNGSERZIEHUNG

14424.0010 **Zirkusprojekte in der Schule (14-tägig)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

D.PATSCHOVSKY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Zirkusprojekte sind längst fester Bestandteil in zahlreichen Schulformen. Die Bandbreite der Projektmöglichkeiten reicht von kurzen Schnupperangeboten über einwöchige Zirkusprojekte bis hin zu Zirkus-AGs im offenen Ganztags sowie in den Lehrplan integrierte Schulzirkusse. In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit verschiedenen Planungsansätzen von Schulprojekten, als auch mit den wichtigsten methodisch-didaktischen Grundlagen zentraler Zirkusdisziplinen, wie Jonglage, Balancetechniken und Akrobatik auseinandersetzen. Hierbei erarbeiten wir die Einzelnen Phasen eines Projektes, vom ersten Schnuppern über die Vertiefung der gewählten Schwerpunkte bis hin zur Abschlussinszenierung. Dies geschieht aus einer ästhetischen Perspektive des zeitgenössischen Zirkus, in der tänzerische, rhythmisch-musikalische und theatrale Elemente grundsätzlich Teil des Lern- und Gestaltungsprozesses sind. Ziel des Seminars ist es den Teilnehmer/innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten spartenübergreifender zirkuspädagogischer Projektarbeit zu verschaffen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0100 **Ästhetische Bewegungserziehung - eine Einführung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.LIETZ

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar vermittelt theoretische und praxisbezogene Grundlagen der ästhetischen Erziehung und legt seinen Schwerpunkt auf die Bewegung/ Körperlichkeit als Zugang zu Bildung und Förderung.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung (09.04.2019) ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14424.0140 **AM7: Neurowissenschaftliche und handlungswissenschaftliche Grundlagen der kindlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung schriftsprachlicher und mathematischer Aspekte (Veranstaltung A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 21:00 , 10.05.2019,

M.WENDLER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 09:00 - 15:00 , 12.05.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

In der Veranstaltung erwerben die Studierenden Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Konsequenzen über den kindlichen Aneignungsprozess der Konzepte von Schrift und Mathematik. Inhaltliche Schwerpunkte sind beispielsweise:

Neurowissenschaftliche, entwicklungspsychologische und psychomotorisch-handlungswissenschaftliche Grundlagen sowie die Lateralitätsthematik unter besonderer Berücksichtigung der Linkshänderproblematik.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0150 Körperorientiertes Konzept der sozialemotionalen Entwicklungsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0170 SM 2.1: Kinderspiel in Theorie und Praxis (wird als Blockveranstaltung angeboten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019 - 15.06.2019,

K.KALLINICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:30 , 16.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0195 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt PMK

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LIETZ

14424.0220 Kinder auf dem Weg zur Schrift - Kinder auf dem Weg zur Mathematik (Veranstaltung B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.LIETZ

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Studierenden erwerben im Seminar vertiefte praxisorientierte Kenntnisse über körper-, bewegungs- und handlungsorientierte Erfahrungsfelder, die für Kinder auf dem Weg zur Schrift/ Mathematik relevant sind. Dabei lernen sie die Bedeutung einer handlungsorientierten Entwicklungsförderung in der Arbeit mit heterogenen Gruppen kennen.

Vertieft werden beispielsweise Themen wie:

Praxis der Graphomotorik, Bewegung als Lernprinzip, Entwicklung der Symbolvorstellung und Repräsentation des Kindes (u.a. Raum- und Zahlbegriff), Literacy und phonologische Bewusstheit.

Diskutiert werden die Praxissequenzen stets in Hinblick auf praktische Konsequenzen und Förderperspektiven.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung(9.4.2019) ist obligatorisch. Bei Nichtteilnahme geht der Anspruch an einen über Klips fest zugewiesenen Seminarplatz verloren.

Hinweis: Da das Seminar praxisorientiert ausgerichtet ist, bitte Bewegungskleidung und Turnschuhe mitbringen!

- 14424.0264 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK**
1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LIETZ
- 14424.0270 Zielgruppenspezifische Transfer (MA Reha PM BM 2.2)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.BAHR
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit
- Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,
 - Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,
 - Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.
- Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.
- 14424.0275 Natur - Mensch - Kultur - Grundlagen der Naturpädagogik und kulturelle Bildung in der frühen Kindheit im Dialog**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 29.05.2019, F.BIRK
in Seminarraum S103 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 17:00 , 26.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 09:00 - 17:00 , 27.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14424.0280 Unterwegs als Stadtforscher - Spezifische Vermittlungstechniken mit heterogenen Lerngruppen und fachdidaktische Aspekte der Ästhetischen Erziehung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.LIETZ
in Seminarraum S144 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14424.0290 BM 2.1: Motodiagnostik, Förderplanung und Entwicklungsbegleitung (MA Reha PM)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.LIETZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0410 AM 5.2 FF Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung steht die zielgruppenspezifische Auseinandersetzung der pädagogischen Frühförderarbeit im Fokus.

Neben der Auseinandersetzung mit speziellen Förderbedarfen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/ körperlich-motorische Entwicklung steht die Exemplarische Realisierung von Maßnahmen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

14424.0420 AM 5.3 FF Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar stehen Körper, Wahrnehmung und das Spiel als zentrale Themen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffen und Konzepten, die in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen, werden pädagogische Verfahren und Interventionsverfahren der frühen Kindheit in der Praxis erprobt und zielgruppenspezifisch reflektiert.

14424.0430 SM 4 FF: Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderdiagnostik und frühen Entwicklungsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung bietet einen theoretischen und praktischen Einblick in ausgewählte psychomotorische Diagnostikverfahren.

Dieses Seminar ist ein Aufbauteilmodul und kann nur von Studierenden belegt werden, die bereits die Vorlesung und das Methodik-didaktik Seminar des SM4 zuvor abgeschlossen haben.

14424.0440 PM: Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 13:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 08.06.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung.

Neben den organisatorischen und formalen Aspekten werden für das Praktikum und den Praktikumsbericht relevante Inhalte erarbeitet.

Die Veranstaltung setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung (02.04.19 8.00 Uhr), und zwei Kompakterminen am 25.05.2019 (9-13.00) und am 08.06.2019 (8-16 Uhr) zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan die entsprechenden Zeitfenster.

Informationen zur Anrechnung von bisher geleisteten praktischen Tätigkeiten und weitere Informationen zum Vorgehen erfolgen in der ersten, für alle TeilnehmerInnen der Seminargruppen obligatorischen Einführungsveranstaltung am 25.05.19 um 8.00 Uhr

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0450 PM: Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem halbstündigen Einzeltermin mit jedem TN zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan das entsprechende Zeitfenster.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumsitzung festgelegt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0460 Praktikum im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RATHGEBER

14424.0480 Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RATHGEBER

14424.0490 Geräteaufbau und Sicherheitsanweisungen. Handlungs- und Risikokompetenz in der psychomotorischen Entwicklungsförderung (BA FF)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar ist für die methodisch-didaktischen Grundlagen der psychomotorischen Entwicklungsförderung (SM4.2) Voraussetzung, um bei der Förderplanung und der Umsetzung der Förderstunde mit Kindern Sicherheit

gewährleisten zu können. In diesem Seminar wird bei erfolgreicher Beendigung eine Teilnahmebescheinigung vom Lehrstuhl Bewegungserziehung und Bewegungstherapie ausgestellt.

14424.0500 Grundthemen des Sich-Bewegens - zwischen Körpererleben und Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 09.05.2019,

K.BECKER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 16:00 , 10.05.2019 - 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 12:00 - 16:00 , 11.05.2019 - 25.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 15:00 , 30.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Körpererleben und Kommunikation sind elementar für die menschliche Entwicklung und somit wesentliche Inhalte bewegungsorientierten Arbeitens. In dieser Veranstaltung können entsprechende Praxissequenzen sowie ein achtsamer Umgang mit sich selbst erfahren werden. Persönliche und gruppenbezogene Prozesse werden reflektiert. Bedeutungs- und Sinnzusammenhänge werden angesprochen. Dies beinhaltet regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erfüllen von Arbeitsaufträgen.

Bitte bequeme Kleidung und leichte Hallenschuhe mitbringen!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0555 TWIN: Praxis MA - Theaterspielen mit Kindern - Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.FROHLEIKS

Externer Raum

Sa. 10:00 - 14:00 , 11.05.2019 - 29.06.2019,

Externer Raum

Dieses Praxisseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich AM AM1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin "Theaterspielen mit Kindern" bei Sonja Frohleiks besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen von dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet mittwochs von 14-17 Uhr in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ.künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst

gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltungen ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an den Intensivproben am Samstag 11.5.19 von 10-14 Uhr sowie am Samstag, 29.6.19 von 10-14 Uhr. Aufführungen sind am Dienstag, 9.7.19 um 10.30 Uhr und am Mittwoch, 10.7.19 jeweils um 10 und um 17 Uhr.

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Die Veranstaltungen am 17.4.19 und 24.4.19 entfallen.

14424.0600 Zusatzangebot: Handlungs- und Erfahrungsfelder der Psychomotorik
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.BAHR
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0620 Entwicklungs- und Bildungsprozesse in Bewegung (MA BfK SM2)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.BAHR
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Über, mit und durch Bewegung werden grundlegende motorische, soziale, kognitive und emotionale Kompetenzen und Ressourcen gefördert, Möglichkeiten für Lern- und Bildungsprozesse geschaffen und eine gesunde Entwicklung des Kindes unterstützt. Im Vordergrund des Praxisseminars stehen vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote, die es erlauben Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Durch dieses Angebot erfahren die Studierenden die Entwicklungs- und Bildungspotenziale von Bewegung und Spiel, die anschließend diskutiert und für die eigene Praxis reflektiert werden.

Auf Basis der eigenen Erfahrungen haben die Studierenden die Möglichkeit eine Bewegungsstunde mit Kindern im Vorschulalter durchzuführen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0800 Wirkungsorientierte Evaluation in den Erziehungshilfen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019, M.MACSENAERE
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
So. 09:00 - 15:00 , 07.04.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

14424.0900 WerkRaumTanz (BA ÄE AM1)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, P.GRAUL-MAYR
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die persönliche tänzerische Auseinandersetzung und die Freude an kreativen Prozessen mit sich selbst und anderen.

Inspiziert von Improvisation mit Körper und Objekten, modernen Tanztechniken, Arbeit mit Body- Alignment, Auseinandersetzung mit Raumdimensionen und Komposition entdecken wir die eigenen Energien und neue Formen des Sich-Ausdrückens.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0910 AM 1 (Didaktik): Möglichkeiten einer didaktischen Reflexion in der ästhetischen Erziehung (MA ÄE)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

P.GRAUL-MAYR

MA Ästhetische Erziehung - MM1 - Didaktik

Betrachtung von Theorien des Lernens und Prinzipien, nach denen ästhetische Unterrichtsinhalte ausgerichtet und kritisch betrachtet werden können. Schaffen einer Verortung zu ausgewählten Themen für die Begleitung ästhetischer Unterrichtsprozesse auch in Bezug auf eine vielfältige Zielgruppe.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0925 Lyrik - Darstellen und Gestalten (2 Samstagstermine beachten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.GRAUL-MAYR

Das Wort wird körperlich: ausgehend vom Text eröffnen Bewegungsideen, verknüpft mit Stimme, Material und Bild, über Improvisations- und Spielaufgaben neue Körpererfahrungen und Möglichkeiten des Sich-Ausdrückens. Grundlage der Gestaltungsprozesse sind ausgewählte Beispiele aus der Kinderlyrik.

14424.0930 AM 1 - Portfolio I - Mittwochstermine! beachten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 19.06.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

P.GRAUL-MAYR

Einführung in die Entwicklung einer künstlerischen Praxis als Projekt sowie Betreuung, Begleitung und Reflexion des Entwicklungsprozesses bis zur Präsentation.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0940 Portfolioseminar II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 26.06.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

P.GRAUL-MAYR

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0960 Wahrnehmung und Körpererfahrung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Inhalte der Veranstaltung ermöglichen das Wahrnehmen, Bewegen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Objekten aus Natur und Umwelt. Folgende Aspekte finden Berücksichtigung: das Kennen lernen neuer Einsatzmöglichkeiten von altbekannten Gegenständen und Materialien als Spielanlässe, als Impulsgeber für Kontakt und gemeinsame Auseinandersetzung sowie das Entdecken eigener Ausdrucksformen.

14424.0970 Materiale Erfahrung (BA ÄE BM1/SM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 12.04.2019 - 07.06.2019,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 13:00 , 13.04.2019 - 27.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

14425.0000 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.YACOUB

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.0001 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.04.2019,

F.VAN ZADELHOFF

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0002 (SDK 3.3) Forschendes Lernen: Planung und Evaluation von Forschungsvorhaben in der Erziehungshilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.HENNEMANN

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung kann nur nach individueller Absprache mit Prof. Dr. Hennemann besucht werden.

E-Mail: thomas.hennemann@uni-koeln.de

14425.0003 Lehrauftrag BA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

S.WILBERT

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.04.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.04.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 14.04.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 14.04.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0065 belegt.

14425.0004 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.HENNEMANN

in Hörsaal H123 , 216 HF

14425.0005 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.YACOUB

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14425.0007 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,

S.HENS

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.04.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 18:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 08:00 - 15:30 , 05.05.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0009 (E BM 2.1/3.1) (Lehrauftrag) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019,

M.MÜLLER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019 - 17.05.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 17:30 , 04.05.2019 - 18.05.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0010 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019,

S.HENS

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 13.04.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 14.04.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 28.04.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0011 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019, B.MEYER
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 16:00 , 11.05.2019,
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Fr. 16:00 - 20:00 , 07.06.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:00 , 08.06.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für die Übung und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0012 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019, A.BARTLING
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige

Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0013 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, F.VAN ZADELHOFF
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 14:00 - 15:30 , 07.06.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0015 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.HENNEMANN
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0017 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019, H.OFFER-BOLJAHN
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0018 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.BÖRGER
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0019 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, F.VAN ZADELHOFF
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Diese Lehrveranstaltung wird von unserer Lehrbeauftragten Alina Klumpe durchgeführt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0020 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.HAGEN
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0021 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

S.YACOUB

14425.0022 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0023 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0024 MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:30 , 06.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 So. 09:00 - 17:30 , 07.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.KRULL

Fr. 16:00 - 20:00 , 07.06.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0028 belegt.

14425.0025 Lehrauftrag MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019 - 03.05.2019, A.CARUSO

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 04.05.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 04.05.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 05.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 05.05.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Kompaktseminar (parallele Belegung) zu diesem Seminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0030.

14425.0026 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.CASALE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:
- circa 6 h Kompaktphase zur Planung

- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0028 MA (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 31.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 18:00 , 01.08.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Fr. 09:00 - 18:00 , 02.08.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

J.KRULL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0024 belegt.

14425.0029 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG
J.KRULL
M.BOURKEL
J.BEHR

14425.0030 Lehrauftrag MA (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019,

J.KRULL
A.CARUSO

in Seminarraum S135 , 216 HF
 So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das wöchentliche Seminar zu diesem Kompaktseminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0025. Sie werden manuell zu dem Kompaktseminar im Laufe des Semesters zugelassen.

14425.0031 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:45 , 04.04.2019,
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 16:00 - 20:45 , 12.04.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 16:00 - 20:45 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:30 , 27.04.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

A.NENNO

14425.0032 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Aula 3 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 26.06.2019,
 in Aula 3 , 216 HF

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:
 Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München
 und
 die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0033 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.BÖRGER
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0034 (E BM 2.1/3.1) (Lehrauftrag) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019, C.KAMPHAUSEN
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019 - 17.05.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 08:00 - 17:30 , 04.05.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 08:00 - 17:30 , 18.05.2019,
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0035 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.BÖRGER
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0037 (WPM) EuroContact - Baustein I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN

Konzeption und Realisierung einer internationalen Jugendbegegnung für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Die Veranstaltung beinhaltet die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer 12-tägigen Jugendbegegnung für ca. 60 junge Menschen (16-25 Jahre) mit und ohne Behinderung aus ganz Europa. Am EuroContact nehmen Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen, psychischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie Jugendliche ohne Behinderung teil. Während des Sommersemesters bereiten die studentischen Teilnehmer/innen in intensiver Kooperation mit dem Leitungsteam die Veranstaltung vor und führen sie im Sommer durch. Beim EuroContact übernehmen die Studierenden verschiedene pädagogische Leitungsaufgaben. Der Hauptakzent dieser Veranstaltung liegt im Theorie-Praxis-Transfer durch die Verbindung von theoretischer mit konkreter praktischer pädagogischer Arbeit in den Bereichen Integration/Inklusion, interkulturelles Lernen und Partizipation von Jugendlichen in Bildungsprozessen. Ein besonderer Fokus gilt der Teamarbeit. Anleitung und Beratung erhalten Sie von uns sowohl in der intensiven Vorbereitungsphase als auch während des EuroContacts.

Baustein I und II müssen im gleichen Semester parallel belegt werden.

Durchführung des EuroContact 2019: 22.07.-03.08.2019

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0038 (WPM) EuroContact - Baustein II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:30 , 11.05.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 So. 09:00 - 15:30 , 12.05.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Do. 11:00 - 18:00 , 30.05.2019,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 18:00 , 31.05.2019,
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 18:00 , 01.06.2019,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 14:00 , 02.06.2019,
 Externer Raum

T.HAGEN

siehe Seminar "EuroContact - Baustein I" für weitere Informationen

14425.0039 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

M.BOURKEL

- 14425.0040 (E BM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.BOURKEL
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14425.0042 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, T.HAGEN
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14425.0043 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.BOURKEL
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminars. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0044 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.BEHR
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0045 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.HÖVEL
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminars. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0046 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019, T.HAGEN
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:30 , 25.05.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0047 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 31.05.2019, M.BOURKEL
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:00 , 01.06.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

SM 1.2 kann nur bei gleichzeitiger Belegung von SM 1.1 in diesem Semester besucht werden. Melden Sie sich bitte daher für beide Veranstaltungen bei der gleichen Lehrenden an!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0048 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.05.2019,

J.BEHR

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.05.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0049 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.05.2019,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0050 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.HAGEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0051 Lehrauftrag MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019,

U.BIERMANN

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 08.06.2019 - 29.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Kompaktseminar (parallele Belegung) zu diesem Seminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0053.

14425.0052 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 16:00 , 31.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 16:00 , 01.08.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 16:00 , 02.08.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0053 Lehrauftrag MA (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 05.09.2019 - 26.09.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 18:00 , 19.09.2019 - 26.09.2019,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

K.FITTING-
DAHLMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das wöchentliche Seminar zu diesem Kompaktseminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0051. Sie werden manuell zu dem Kompaktseminar im Laufe des Semesters zugelassen.

14425.0054 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

T.HENNEMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0055 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0056 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.HENNEMANN

folgt

14425.0057 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 10:00 - 16:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 10:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den

Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0058 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0059 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 09:00 - 13:00 , 06.04.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Fr. 16:00 - 19:00 , 12.07.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.URBAN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0060 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.FRITZ

in Übungsraum S134 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0061 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 21:30 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

folgt

14425.0062 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 06.04.2019,

J.BÖRGER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.07.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0063 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.YACOUB

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14425.0064 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.YACOUB
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Der Baustein II „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II“ findet als Kompaktseminar am 24.7., 25.7. und 26.7. jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr in S173 statt.

14425.0065 Lehrauftrag BA (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt S.WILBERT
 Fr. 16:00 - 20:00 , 21.06.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 20:00 , 21.06.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:30 , 22.06.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:30 , 22.06.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 So. 09:00 - 15:30 , 23.06.2019,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 So. 09:00 - 15:30 , 23.06.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Diese Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0003 besucht. Die Seminarplatzvergabe erfolgt manuell im Laufe des Sommersemesters.

14425.0066 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 17:00 , 24.07.2019, S.YACOUB
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Do. 09:00 - 17:00 , 25.07.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 09:00 - 17:00 , 26.07.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Diese Lehrveranstaltung kann nur nach Abschluss des Bausteins I „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I“ belegt werden.

14425.0069 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.EMMERICH
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0070 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 26.08.2019,

M.EMMERICH

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Di. 10:00 - 18:00 , 27.08.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 18:00 , 28.08.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0071 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

14425.0073 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.BEHR

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2019 - 22.05.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

folgt

14425.0074 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

individuelle Termine werden bekannt gegeben.

14425.0076 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

J.BEHR

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.04.2019,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

14425.0077 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0078 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 05.04.2019,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 14:00 - 21:30 , 28.06.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

folgt

14425.0079 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.LEIDIG
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die 2. Veranstaltung des Moduls bei der gleichen Dozentin besucht wird. Bewerben Sie sich daher auch für die Veranstaltung 14425.0080.

14425.0080 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 17:30 , 01.06.2019, T.LEIDIG
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 So. 08:30 - 15:30 , 02.06.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die 2. Veranstaltung des Moduls bei der gleichen Dozentin besucht wird. Bewerben Sie sich daher auch für die Veranstaltung 14425.0079.

14425.0082 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 17:45 - 20:00 , 12.04.2019, S.HENSCHEL
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 08:00 - 17:30 , 11.05.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 08:00 - 17:30 , 01.06.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0083 Entfällt! (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 30.04.2019,

S.GERLACH

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 21:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:30 - 17:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 12:00 - 18:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 08:00 - 18:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Die Veranstaltung wird von Frau van Gansewinkel angeboten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0084 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019,

C.HANSES

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 27.04.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 08:30 - 15:30 , 12.05.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Veranstaltung wird von Herrn Marcel Müller angeboten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0999 Doktoranden Kolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:30 - 17:30 , 03.05.2019 - 24.05.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 15:30 - 17:30 , 19.07.2019 - 13.09.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.1000 Doktoranden Kolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 13.09.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.1001 Diskussionsgruppe zum Thema Glück

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 14:00 - 17:00 , 28.04.2019 - 07.07.2019, K.KLUGE
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

14425.4000 Prä-Dok. Workshop - Pflichtveranstaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 29.06.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszewski durchgeführt

14425.4001 Fit4Forward. Wege zu einer anderen Interventions-Kultur zwischen Lehrern und Schülern: logisch und respektvoll = LO: RE

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 13.04.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung und als Grundbasis emotional-sozial-kognitiver Förderung

Entwickeln und Trainieren erziehungspsychologischer Sprachkompetenzen unter Beachtung von Achtsamkeit, Selbstwert, Beziehungsaufbau und Respekt im zwischenmenschlichen Kommunizieren
Entwicklung emotional-sozial förderlicher Sprachkompetenzen,
Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeitserleben und
Umsetzungskompetenzen

14425.4002 MEd AM 10 - Krisenintervention im Unterricht und in Familie: Schüler „zähmen“, Beziehung gestalten, Schüler verstehen und Quality-Time organisieren. Können, worauf es ankommt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 06.04.2019,

K.KLUGE

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Part-Task Training/ Lernprozessjournale/ Methodenkoffer erproben.

Simulationstrainings

Braingym-Angebote

Setting/Blickpunkt

Parttime-Trainings

Umsetzungs-Versuche (betr. "Umsetzungs-Kompetenz")

14425.4003 MEd AM 10 Eltern Alarm – Eltern-Training (ElternUni) im Kontext: Erziehungs- & Familien-Hilfe sowie Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 27.04.2019,

K.KLUGE

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.05.2019 - 13.07.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Gesellschaftliche Bedeutung von Familie & Erziehung sowie Familien-Erkenntnisse der Erziehungspsychologie, Humanistischen Psychologie und Positiven Psychologie.

Reziprozität

Persönlichkeitsentwicklung, Erproben von Krisen-Netzwerk-Strategien unter Nutzung des IKN-Methodenkoffers

"Storytelling"

"Fika"

Inklusiver Workshop für "Soziale Helfer" & Betroffene

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

14426.0003 (SM 3.3 - BA EZW) Kinder und Jugendliche als Adressat_innen der Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.NIERMANN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14426.0004 (SM 3.3 - BA EZW) Ethische Fragen und Fallabwägung in der Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

In dieser Lehrveranstaltung werden ethische Grundfragen Sozialer Arbeit dargestellt und diskutiert. Zentrale ethische Ansätze (Capabilities, poststrukturalistische Ethik, Care-Ethik u.a.) und Modelle zur Fallabwägung werden vorgestellt und in der Arbeit an konkreten Fällen erprobt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie systembedingt mit hoher Wahrscheinlichkeit zunächst eine Ablehnung für diesen Kurs erhalten. Für eine mögliche Aufnahme (wir versuchen die Beschränkung hinsichtlich der maximalen Teilnehmendenzahl flexibel anzupassen) in den Kurs laden wir Sie herzlich zu folgender Vorgehensweise ein.

14426.0005 (SM 3.3 - BA EZW) Methoden der sozialen Arbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.EMMERICH

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, sich mit den Methoden der Sozialen Arbeit vertraut zu machen. Zunächst wird es einen allgemeinen Überblick zu Systematisierung von Methoden geben. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen anhand von Literatur Methoden erarbeiten und im Seminar präsentieren. Diese Präsentationen sollen anhand von Filmen anschaulich gestaltet werden und mit praktischen Übungen verbunden werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14426.0007 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,

R.CARUSO

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:30 , 07.04.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 17:00 - 20:00 , 06.06.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Dieses Kolloquium begleitet Studierende, die Abschlussarbeiten, in folgenden Studiengängen anfertigen:

- * BA-Erziehungswissenschaften
- * BA-Lehramt Sonderpädagogik (emotional-soziale Entwicklung)
- * MA-Lehramt Sonderpädagogik (emotional-soziale Entwicklung)
- * MA-Reha Wissenschaften (Erziehungshilfe und Soziale Arbeit in Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege) besprochen.

14426.0008 Berufsfelds praktikum im Schwerpunkt ESA

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

14426.0009 Soziale Arbeit im Vergleich: Studienfahrt in die Ukraine

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.EMMERICH

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 19:15 - 21:00 , 09.07.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Jahr wollen wir zwei Begegnungen mit Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Borys Grinchenko Universität (Kiew) gestalten.

12 Studierende aus Kiew werden vom 5. - 12. April hier zu Gast sein. Gemeinsam mit 12 Studierenden aus Köln möchten wir das Programm und die Begegnung zum Thema "Soziale Arbeit im Vergleich" durchführen.

Unsere Studienfahrt nach Kiew ist vom 27. September und 5. Oktober 2019 vorgesehen. Dann treffen wir die Dozent*innen & Studierenden aus Kiew zum gleichen Thema wieder und werden soziale Einrichtungen in Kiew kennenlernen.

Die Begegnungen werden durch die Stiftung "Erinnerung - Verantwortung - Zukunft" gefördert. Die Selbstbeteiligung der Studierenden und Dozent*innen aus Köln wird bei etwa 350 € liegen.

Bei Interesse bitte per Mail melden: michaela.emmerich@uni-koeln.de oder persönlich in der Sprechstunde anmelden.

Das nächste Planungstreffen ist am Montag, 1.4. um 18 Uhr in R 001.

14426.0012 (ESA 2.2) Prävention und Intervention in der Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege: Projektplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.EMMERICH

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Wir nennen das Seminar auch "Projektseminar". Konzeptentwicklung - Planung & Umsetzung sind die Ziele im diesem ersten Seminarteil. Im WS folgt dann die Auswertung und Dokumentation. Gearbeitet wird in kleinen Arbeitsgruppen von 3 bis 4 Studierenden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Seminar ist so angelegt, dass die kontinuierliche und regelmäßig Teilnahme den Lernerfolg begünstigt.

- 14426.0013 (ESA 2.1) Sozialpädagogische Diagnostik und Förderplanung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.VINKE-BARTLING
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 16:00 - 17:30 , 22.05.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14426.0014 (ESA 2.2) Prävention und Intervention in der Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege: Projektplanung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, N.KUTSCHER
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Wir nennen das Seminar auch "Projektseminar". Konzeptentwicklung - Planung & Umsetzung sind die Ziele im diesem ersten Seminarteil. Im WS folgt dann die Auswertung und Dokumentation. Gearbeitet wird in kleinen Arbeitsgruppen von 3 bis 4 Studierenden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Seminar ist so angelegt, dass die kontinuierliche und regelmäßig Teilnahme den Lernerfolg begünstigt.

- 14426.0015 (ESA 2.1) Sozialpädagogische Diagnostik und Förderplanung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.VINKE-BARTLING
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14426.0016 Schnittstellen innovativer Erziehungshilfen - Theorie, Praxis, Diskurse**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019, P.WALKENHORST
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF) M.EMMERICH
 N.KUTSCHER

Der AG ist es gelungen, namhafte Referent/innen zu gewinnen, die die fachlichen Grundlagen des jeweiligen Praxisfeldes darlegen sowie aktuelle Diskurse und Entwicklungen in den jeweiligen Fachbereichen vorstellen.
 Folgende Termine stehen jetzt fest:

Di., 09. April 2019 17.45 – 19.30 Uhr
 Pädagogisches Denken und Handeln im Jugendstrafvollzug
 Referent: Prof. i.R. Dr. Philipp Walkenhorst, Universität Köln

Di., 23. April 2019 17.45 – 19.30 Uhr

Strafvollzug und Ausstiege aus kriminellen Karrieren
Referent: Prof. i.R. Dr. Philipp Walkenhorst, Universität Köln

Di., 07.05.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Übergänge, Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeitssicherung in der Sozialen Arbeit
Referent: Jörg Weber, H.B. Wagnitz-Seminar (Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug Projektentwicklung)

Di., 21.05.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Herausforderungen in einer Millionenstadt
Referent: Uwe Jacob, Polizeipräsident der Stadt Köln

Di., 04.06.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Anforderungen der Jugendhilfe an künftige Fachkräfte
Referenten: Dr. Klaus Esser, Bundesverband katholischer Einrichtungen (BVkE)
Stefan Palm, Landesjugendamt im Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Di., 25.06.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Prävention – ein verlockendes Konzept mit Nebenwirkungen
Kritische Anmerkungen zum Diskurs
Referent: Bernd Holthusen, Deutsches Jugendinstitut München (DJI)

Di., 02.07.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Kinderrechte und ihre Bedeutung für professionelles pädagogisches Handeln
Referent: Prof. Dr. Christoph Käppler, Technische Universität Dortmund

Di., 09.07.2019 17.45 – 19.30 Uhr
Interessenvertretung und Lobbyarbeit im Kontext der sozialen Arbeit:
nationale und internationale Herausforderungen
Referent: Dr. Hubert Koch, Dr. Koch Consulting e.K.

14426.0018 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 14:00 - 17:45 , 05.07.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.EMMERICH
R.CARUSO
N.KUTSCHER

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER SPRACHE UND KOMMUNIKATION

14427.0000 BM 4: Beratungsgespräche im Förderschwerpunkt Sprache führen
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.MERTEN
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In dieser Lehrveranstaltung werden ausgewählte Methoden der Gesprächsführung aufgegriffen und in Beratungskontexten verschiedener sprachlicher Störungsbilder (im Rollenspiel) erprobt. Eine Teilnahme ohne den FSP Sprache ist ebenso möglich.

14427.0001 BA LA: Grammatische Störungen (Kurs B)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.MENNICKEN
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Unterstützung grammatischen Lernens in Therapie und Unterricht erarbeitet.

14427.0002 BA ST: Diagnostik I: Konzepte und Methoden (Kurs B)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.MENNICKEN
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 cps werden in der ersten Sitzung besprochen

14427.0003 BA LA: Phonetisch-phonologische Störungen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.MENNICKEN
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie und Klassifikation phonetisch-phonologischer Störungen, Diagnostik auf phonetisch-phonologischer Basis) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und

Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationssituationen unter LehrerInnen reflektiert.

14427.0004 Pragmatisch-kommunikative Störungen bei Kindern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

S.RIEHEMANN

14427.0007 Sprachheilpädagogischer Unterricht

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 16:00 - 20:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

S.RIEHEMANN

I.LABMANN

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

Die 3. SWS dieser LV findet als Blockveranstaltung statt und dient der Vertiefung der semesterbegleitend erarbeiteten Inhalte. Termine: 24.5. und 29.6.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0008 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention I (nur mit II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Externer Raum

S.RIEHEMANN

M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch unter erschwerenden Bedingungen im Lautspracherwerb gelingen kann. Dabei geht es ebenso um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der Früherkennung von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

Die Veranstaltung findet in Raum 2.202 im Gebäude 225 (Klosterstr.79a) statt.

14427.0009 BA LA: Grammatische Störungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

S.MENNICKEN

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Unterstützung grammatischen Lernens in Therapie und Unterricht erarbeitet.

14427.0010 BA LA: Förderplanung und Gutachtenerstellung im Förderschwerpunkt Sprache (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

S.MENNICKEN

Aufbauend auf dem förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenseminar (BM 4) werden Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) wird vorausgesetzt. Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

Für die Studienleistung (2 CP) wird in Zusammenarbeit mit einer Schule/Kita/ sprachtherapeutischen Praxis eine sprachspezifische Diagnostik durchgeführt. Die Auswahl erfolgt nach Absprache mit den zuständigen Fachkräften (Kurzanamnese). In der Ausarbeitung erfolgt eine kurze Darstellung der anamnestischen Informationen, eine quantitative und qualitative Auswertung und die Ableitung von Förderzielen.

14427.0011 BA ST: Diagnostik I: Konzepte und Methoden der Diagnostik (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

S.MENNICKEN

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 cps werden in der ersten Sitzung besprochen

14427.0012 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

M.LENZEN

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

Die beiden Seminare Phonetisch-phonologische Störungen I und II greifen direkt ineinander über. Sie sollten immer beide gleichzeitig belegen.

- 14427.0013 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen II (Kurs B)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.LENZEN
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.
 Die beiden Seminare Phonetisch-phonologische Störungen I und II greifen direkt ineinander über. Sie sollten immer beide gleichzeitig belegen.

- 14427.0014 Stottern, Poltern und Mutismus**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.MERTEN
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Diese LV bietet grundlegende Informationen über entwicklungsnormale und situative Sprechunflüssigkeiten. Davon abgrenzend werden die Redeflussstörungen "Stottern" und "Poltern" in Bezug auf Symptomatik, im Überblick Diagnostik und Therapie und im Schwerpunkt die schulische Unterstützung betroffener Schüler*innen thematisiert. Die Angststörung (selektiver) Mutismus wird dementsprechend im Seminar aufgegriffen.

- 14427.0015 Stottern - von der Theorie zur Praxis (Kurs A)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.MERTEN
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:00 , 15.06.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen flüssiges Sprechen, Entwicklung von Sprechflüssigkeit, Entstehung und Prognose von Stottern sowie Symptome des Stotterns. Bei der Betrachtung von Diagnostik und Therapie wird der Fokus auf Stottern im Kindesalter gelegt.

obligatorischer Zusatztermin: Sa. 15.06.2019, 09:00-15:00 Uhr, Gastvortrag von Dr. Sandrieser

- 14427.0016 BA ST: BM 6b: Semantische Störungen (Kurs A)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.MERTEN
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Semantisch-lexikalische Störungen werden erst in neuester Zeit als wichtiger Störungsbereich im Rahmen umfassender Spracherwerbsstörungen in den Fokus der Forschung gestellt. Ausgehend von der unauffälligen lexikalischen Entwicklung werden im Anschluss Einschränkungen lexikalischer Fähigkeiten, die sich als fehlendes oder eingeschränktes Wortverstehen, Wortfindungsprobleme, geringer

und/oder undifferenzierter Wortschatz äußeren, thematisiert. Fragen der Diagnostik und Therapie betroffener Kinder schließen sich an.

14427.0017 Aktuelle Forschungsfragen der Sprachbehindertenpädagogik (Forschungskolloquium)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

E.WIMMER

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschäftigung mit Forschungsfragen und -ergebnissen unter Bezugnahme aktueller Diagnose- und Therapiekonzepte der Sprachbehindertenpädagogik. Das Kolloquium gibt den TeilnehmerInnen (B.A.-Sprachtherapiestudenten, BA- und MA-Lehramtsstudenten und –DoktorandInnen) Gelegenheit, Ihre Abschlussarbeiten und Forschungsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren und je nach Arbeitsstand entsprechende Rückmeldung zum weiteren Vorgehen zu erhalten. In den ersten Sitzungen werden zudem Hinweise zur Form und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben.

Das Kolloquium findet montags 12-13:30 Uhr in Raum 113 statt (Klosterstr. 79b). Der erste, obligatorische, Termin ist der 08.04.2019.

Bitte Anmeldung per E-Mail bis 30.03.2019 an: eva.wimmer@uni-koeln.de

14427.0019 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.LENZEN

in Hörsaal H124 , 216 HF

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

Die beiden Seminare Phonetisch-phonologische Störungen I und II greifen direkt ineinander über. Sie sollten immer beide gleichzeitig belegen.

14427.0020 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen II (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.LENZEN

in Hörsaal H124 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

Die beiden Seminare Phonetisch-phonologische Störungen I und II greifen direkt ineinander über. Sie sollten immer beide gleichzeitig belegen.

14427.0021 BA LA: Semantische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.LABMANN

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-
 semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes
 Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und geringer und/oder undifferenzierter
 Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb lexikalischer
 Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen.
 Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht
 schließen sich an.

14427.0023 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention II (nur mit I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

S.RIEHEMANN
M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-
 Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher
 Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch
 unter erschwerenden Bedingungen im Lautspracherwerb gelingen kann. Dabei
 geht es um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der
 Früherkennung von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen
 thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie,
 Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

14427.0024 Stottern - von der Theorie zur Praxis (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:00 , 15.06.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTEN

In dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen
 flüssiges Sprechen, Entwicklung von Sprechflüssigkeit, Entstehung und Prognose
 von Stottern sowie Symptome des Stotterns. Bei der Betrachtung von Diagnostik und
 Therapie wird der Fokus auf Stottern im Kindesalter gelegt.

obligatorischer Zusatztermin: Sa. 15.06.2019, 09:00-17:00 Uhr, Gastvortrag von Dr.
 Sandrieser in 100 / Hörsaal V (Albertus-Magnus-Platz)

14427.0025 BA ST: BM 6b: Semantische Störungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 Externer Raum

E.WIMMER

Semantisch-lexikalische Störungen werden erst in neuester Zeit als wichtiger
 Störungsbereich im Rahmen umfassender Spracherwerbsstörungen ernst
 genommen. So stellt sich die Frage, wie Einschränkungen lexikalischer Fähigkeiten,
 die sich als fehlendes oder eingeschränktes Wortverstehen, Wortfindungsprobleme,
 geringer und/oder undifferenzierter Wortschatz äußern, erfasst werden können.
 Im Seminar wird das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und
 semantisch-lexikalische Störungen erweitert und vertieft. Fragen der Diagnostik und
 Therapie betroffener Kinder schließen sich an.

Die Veranstaltung findet in Raum 2.202 im Gebäude 225 (Klosterstr.79a) statt.

14427.0026 BA LA: Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP Sprache (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.MENNICKEN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Aufbauend auf der förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenveranstaltung (BM 4) werden Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt. Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

Für die Studienleistung (2 CP) wird in Zusammenarbeit mit einer Schule/Kita/ sprachtherapeutischen Praxis eine sprachspezifische Diagnostik durchgeführt. Die Auswahl erfolgt nach Absprache mit den zuständigen Fachkräften (Kurzanamnese). In der Ausarbeitung erfolgt eine kurze Darstellung der anamnestischen Informationen, eine quantitative und qualitative Auswertung und die Ableitung von Förderzielen.

PROFESSUR FÜR THERAPIE BEI SPRECH- UND SPRACHSTÖRUNGEN

- 14428.0000 Praktikum GKV BA Sprachtherapie**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.NEUMANN
A.HÜSGEN
R.NIEPELT
KARAMPAMPA
- 14428.0200 Aphasiologie I - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.HÜSGEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0201 Aphasiologie I - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.HÜSGEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0202 Kolloquium: Praxis und Forschung**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.JONAS
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0203 LKGS-Fehlbildungen - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUMANN
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0204 LKGS-Fehlbildungen - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.NEUMANN
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0205 Qualitätsmanagement - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.NIEPELT
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik KARAMPAMPA

- 14428.0206 Qualitätsmanagement - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.QUINTING
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14428.0207 Praxisseminar**
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.RUBI-FESSEN
- 14428.0208 Dysarthrien/Sprechapraxien II - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.RUBI-FESSEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0209 Dysarthrien/Sprechapraxien II - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.RUBI-FESSEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0210 Praktikum: Vertiefung theoretischer und diagnostischer Kompetenzen - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, R.NIEPELT
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik KARAMPAMPA
- 14428.0211 Praktikum: Vertiefung theoretischer und diagnostischer Kompetenzen - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.HÜSGEN
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0212 Theorien und Handlungsfelder der Sprachbehindertenpädagogik**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.NEUMANN
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14428.0213 Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe I**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.JONAS
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße L.GERHARDS
- 14428.0214 Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, K.JONAS

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

L.GERHARDS

14428.0216 Schwerpunktvertiefung Neurorehabilitation, Kognitive Kommunikationsstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.QUINTING

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Bei kognitiven Kommunikationsstörungen handelt es sich um sprachlich-kommunikative Auffälligkeiten, deren Symptome sich primär auf kognitive Dysfunktionen, wie etwa Einschränkungen im Arbeitsgedächtnis oder in den Exekutivfunktionen, zurückführen lassen (American Speech-Language-Hearing Association (ASHA), 2005). Die kommunikativen Auffälligkeiten lassen sich nicht im Sinne einer Aphasie klassifizieren; Einschränkungen zeigen sich vorwiegend in sprachlich-kommunikativ höheren Anforderungsbereichen, wie etwa im Bereich der Sozio-Pragmatik, im Diskursverhalten oder dem Verständnis abstrakter Sprache. Kognitive Kommunikationsstörungen können aus verschiedenen Formen erworbener, nicht-progressiver Hirnschädigungen (Schädel-Hirn-Trauma, Tumore, Schlaganfälle in rechtshemisphärischen oder frontalen Hirnarealen), degenerativen Erkrankungen (Dementielle Erkrankungen, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose) oder psychiatrischen Erkrankungen (Schizophrenie, Depression) resultieren. Das Seminar gibt einen Überblick über das Störungsbild selber sowie über Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie.

14428.0217 Entwicklungsdyslexie I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

L.GERHARDS

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

14428.0218 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 1)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

S.NEUMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:00 - 12:00 , 06.07.2019,

in Gymnastikhalle 0.401 , 216 HF

14428.0219 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 2)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

S.NEUMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 13:00 - 17:00 , 06.07.2019,

in Gymnastikhalle 0.401 , 216 HF

14428.0220 Dysphagien - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 06.07.2019,

U.BIRKMANN

Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 07.07.2019,

Externer Raum

Das Seminar bei Herrn Birkmann findet im Sankt Johannes Krankenhaus (WICHTIG: NICHT Sankt JOSEF!!! - beide sind in Troisdorf) statt. Wilhelm-Busch-Straße 9 53844 Troisdorf-Sieglar Raum E20 Der Raum wird von der Pforte aus ausgeschildert. Sie müssen sich selbst versorgen, es ist jedoch eine Katine vorhanden, in der kostenpflichtig Mittagessen ausgegeben wird. Bitte bringen Sie zur Selbsterfahrung einen Apfel (o.ä.), einen Joghurt, Kekse und ein Getränk mit. Ebenso eine weiche Unterlage für Übungen im Liegen (Isomatte, Wolldecke).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14428.0221 Dysphagien - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

L.GERHARDS

14428.0223 Überfachliche Kompetenzen für die Supervision und Reflexion in der Sprachtherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

14428.0225 Schwerpunktvertiefung Neurorehabilitation, Spontansprachanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

K.JONAS
A.HÜSGEN

Die Spontansprachanalyse ist ein wichtiger Baustein bei der Diagnose neurologisch bedingter Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen. Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll die Methode der Spontansprachanalyse praktisch erprobt werden. Davon ausgehend und unter Einbezug weiterer anamnestischer und diagnostischer Befunde sollen dann spezifische Therapiepläne systematisch erarbeitet werden.

Dieses praxisnah ausgerichtete Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Kompetenzen im Bereich der Diagnostik und Therapie bei neurologisch bedingten Sprach- und Kommunikationsstörungen zu festigen und zu vertiefen. Das Einbringen eigener Fallbeispiele aus der Praxis ist erwünscht! Bitte nehmen Sie hierzu vorab Kontakt mit uns auf.

14428.0226 Stimmstörungen II - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.VAN GEMMEREN

14428.0227 Stimmstörungen II - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.VAN GEMMEREN

14428.0228 Vertiefung: Modifikation des Stotterns - Theorie und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

R.NIEPELT

KARAMPAMPA

14428.0999 Forschungspraktikum BA Sprachtherapie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUMANN

A.HÜSGEN

R.NIEPELT

KARAMPAMPA

PROFESSUR FÜR DIDAKTIK IN SCHULISCHEN UND VORSCHULISCHEN REHABILITATIONSFELDERN

- 14429.0000 Theorien und Modelle der Didaktik im Förderschwerpunkt kmE (KME-SM 1a)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.HANSEN
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung setzt inhaltlich den Schwerpunkt auf das Thema Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern mit körperlicher oder motorischer Beeinträchtigung. Neben der Vorstellung von ausgewählten Theorien und Modellen der Didaktik, die für die Thematik Berufsvorbereitung von Bedeutung sind, wird es auch einige kleinere Exkursionen sowie Gastvorträge zum Thema geben. In einigen Sitzungen besteht die Möglichkeit, über das im Modulhandbuch geforderte Referat die Modulprüfung im Modul abzulegen. Entsprechende Vorgehensweisen werden in der ersten Sitzung besprochen.

- 14429.0001 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, G.HANSEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14429.0003 Anleitung und Betreuung von Studienabschlussarbeiten, Studienarbeiten und Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.HANSEN
Externer Raum

Anmeldung und Terminabsprachen im Sekretariat bei Frau Miloschenko (5523) oder bei Herrn Prof. Dr. Hansen (gerd.hansen@uni-koeln.de) erforderlich.
Das Kolloquium/die Besprechungen wird/werden in der Regel in Raum 201/202 (Büro Herr Hansen) stattfinden.

- 14429.0004 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, G.HANSEN
Externer Raum

Die Veranstaltung wird in Projektform angeboten. Die Studierenden sollen mit der Thematik Barrierefreiheit der baulichen Umwelt am Beispiel von Gebäuden und Zugangswegen der Universität zu Köln vertraut gemacht werden. Nach der

Einführung in theoretische Grundlagen (etwa gesetzliche Grundlagen wie etwa die UN-Behindertenrechtskonvention, das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Bauordnungen und DIN-Vorschriften beim Bau von Neubauten bzw. der Sanierung von Altbauten, sowie zum möglichen Zusammenhang von physischer Barrierefreiheit und der Entwicklung einzelner Aspekte der Person) sollen gezielt einzelne Gebäudeteile der Universität begangen und anhand einer im Seminar konzipierten Checkliste auf Barrierefreiheit untersucht werden. Als Methode soll dabei die Rollstuhl-Simulation eingesetzt werden. Die Ergebnisse der Begehung sollen dokumentiert und systematisiert werden und in Form eines Evaluationskatalogs dem Fachdezernat der Universität (Dezernat 5) zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Dokumentation sollen auch kreativ-praktikable Vorschläge zur Annäherung an bauliche Barrierefreiheit entwickelt werden.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.0005 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 26.03.2019,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 16:00 , 27.03.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 16:00 , 28.03.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14429.0006 Gutachtenerstellung und Förderplanung im FS KmE

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 27.03.2019 - 12.06.2019,

M.SINTER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Di. 10:00 - 16:00 , 11.06.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14429.0007 Rollstuhlsport

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.SINTER

Externer Raum

14429.4002 Diagnostik und Beratung in der Frühförderung (SM 2.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 26.04.2019 - 10.05.2019,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.4003 Ausgewählte Aspekte der Pflege und Assistenz von Menschen mit einer Körperbehinderung (SM 2.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

K.FAßBENDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 18:00 , 06.07.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 10:00 - 15:30 , 07.07.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Vorbesprechung: 12.04.2019, 16-18 Uhr.

14429.4004 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 29.03.2019,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019 - 28.06.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 14:00 - 18:00 , 05.07.2019,

Externer Raum

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14429.6000 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.SINTER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.6001 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.SINTER
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.6002 Rollstuhlsport

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.SINTER
Externer Raum

14429.6003 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.SINTER
in Seminarraum S139 , 216 HF
Di. 14:00 - 16:00 , 04.06.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

14431.0147 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0148 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0149 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0206 Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:30 , 03.05.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:30 , 04.05.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 05.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

P.BREUER-KÜPPERS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0306 Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 14.06.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Sa. 09:00 - 12:30 , 15.06.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019 - 13.07.2019,

R.BACH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0445 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0446 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0447 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0448 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

I.OSIPOV

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0449 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

S.WITTEMANN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0450 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

S.WITTEMANN

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0451 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019, S.WITTEMANN
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0452 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.PLANK
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0453 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.PLANK
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0545 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.PLANK
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0546 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.PLANK
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0547 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.VAHLHAUS-ARETZ
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0548 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, D.VAHLHAUS-ARETZ
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0549 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.OSIPOV
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0550 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019, S.WITTEMANN
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14431.0551 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019, S.WITTEMANN
in Seminarraum S144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0552 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, L.GERHARDS
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.0553 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 15.04.2019 - 08.07.2019, S.WITTEMANN
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14431.0607 Übungen zur Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP L (BM 4.2)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.HENNES-SCHUB
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14431.1004 Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.SCHMIDT
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14431.2010 AM 1 Lese- Rechtschreibschwierigkeiten**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.OBERGFELL
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14431.2011 AM 1 Methoden der Diagnostik und Intervention bei LRS**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.OBERGFELL
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Sollten Studierende, die einen Fix-Platz zugeteilt bekommen haben, unentschuldig fehlen, verlieren sie den Anspruch auf Ihren Platz.

- 14431.2112 KOG 2.1 Spezielle Problemlagen kog. beeinträchtigter Menschen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019, I.WIEDEMUTH
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 10:00 - 17:30 , 13.07.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 So. 10:00 - 14:00 , 14.07.2019,
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 17:00 , 14.08.2019,
 Ort noch nicht bekannt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.2113 KOG 2.2 Spezielle Interventionen bei kognitiven Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14431.9002 Kolloquium zu Bachelor- und Masterarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 24.04.2019 - 19.06.2019,

I.OSIPOV

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

L.GERHARDS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

PROFESSUR FÜR KONZEPTION UND EVALUATION SCHULISCHER FÖRDERUNG IM FÖRDERSCHEWERPUNKT LERNEN

14432.1001 **Vermittlung sprachlicher Kompetenzen im Berufs- und Alltagskontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019, S.HOFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 14:00 , 23.04.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 17:30 , 25.04.2019 - 16.05.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 13:30 - 16:00 , 22.05.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 13:30 - 16:00 , 22.05.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mo. 13:30 - 16:00 , 17.06.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 13:30 - 16:00 , 17.06.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 14:00 - 15:30 , 17.06.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 15:00 - 16:30 , 25.09.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

MASTER OF EDUCATION LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS
STUDIENBEREICH
Fördererschwerpunkt Lernen

14432.1101 **Vermittlung mathematischer Kompetenzen im Berufs- und Alltagskontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, J.KARNES

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

MASTER OF EDUCATION LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS
STUDIENBEREICH
Fördererschwerpunkt Lernen

14432.2029 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

A.BARWASSER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2030 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.BARWASSER

14432.2031 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

A.BARWASSER

14432.2032 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.BARWASSER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2129 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

J.KARNES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2130 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

J.KARNES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2131 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.KARNES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2132 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.KARNES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2218 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

M.SPERLING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2219 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SPERLING

14432.2220 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

T.KNAAK

14432.2318 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

C.KLÖPFER

14432.2319 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.KLÖPFER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14432.2320 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.KLÖPFER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2421 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

T.KNAAK

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14432.2422 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

T.KNAAK

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mo. 08:00 - 09:30 , 29.04.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14432.2423 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

T.KNAAK

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14432.2424 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14432.2425 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14432.2525 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 14.05.2019 - 02.07.2019, S.HOFF
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2526 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019, S.HOFF
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2527 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019, S.HOFF
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2528 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, S.HOFF
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

- 14432.2529 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, S.HOFF
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote. Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.
 eben.

- 14432.2530 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, E.HAMMES-SCHMITZ
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik S.HOFF

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote. Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

- 14432.2907 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, M.GRÜNKE
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14432.2908 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, M.GRÜNKE
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2909 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 28.06.2019,

M.GRÜNKE

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 30.06.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2910 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.07.2019,

M.GRÜNKE

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 07.07.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR PSYCHOLINGUISTIK UND SPRACHPSYCHOLOGIE IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

14433.0000 Sprachverarbeitung - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

E.WIMMER

Ziel des Seminars ist zum einen der Einblick in die komplexen Prozesse der Sprachverarbeitung: Wie kann der Hörer aus dem variablen, kontinuierlichen Lautstrom des Phoneme, Morpheme, schließlich Wörter und Sätze extrahieren, so dass sie für ihn am Ende eine interpretierbare Äußerung ergeben, und welche Prozesse sind an der Produktion einer solchen Äußerung beteiligt? Mit welchen psycholinguistischen Experimenten lassen sich diese Produktions- und Perzeptionsprozesse entschlüsseln? Zum anderen soll anhand von Studien verschiedener Personengruppen mit erworbenen Sprachstörungen (wie Aphasie oder Demenz) aufgezeigt werden, an welchen Stellen des Sprachverarbeitungssystems Defizite auftreten können; hierbei sollen jeweils unterschiedliche linguistische Ebenen angesprochen werden. Es wird diskutiert, wie diese sprachlichen Symptome systematisiert werden können, und was dies über die Prozesse der ungestörten Sprachverarbeitung aussagt.

14433.0001 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 14:30 - 15:30 , 26.06.2019,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.WITECY

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0002 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WITECY

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0003 Spracherwerb, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.PENKE

Plan zum Seminar: Spracherwerb (Kurs B) SoSe 2019

Datum Thema

05.04. Vorbedingungen für den Spracherwerb

12.04. Spracherwerbstheorien: Wie erwerben Kinder Sprache?

19.04. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Säuglingen

26.04. Von mamama zu Mama - Lautspracherwerb

03.05. Wie wird aus der Banane eine Nane? - Physiologische und pathologische Vereinfachungsprozesse, Aufgabe bis 10.05.
 10.05. Was ist ein Gavagai? – Worterwerb
 17.05. Kalifeng und Skatagurp - Probleme beim Worterwerb
 24.05. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb, Aufgabe bis 07.06.
 31.05. fällt aus
 07.06. ich mach, du mach, er mach – Beeinträchtigungen des Flexionserwerbs,
 14.06. fällt aus
 21.06. fällt aus
 28.06. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur, Aufgabe bis 05.07
 05.07. Störungen des Satzstrukturerwerbs
 12.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf? Pragmatikerwerb (normal und gestört)

14433.0004 Mehrsprachigkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

M.PENKE

S.YILMAZ WÖRFEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0005 Spracherwerb

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

M.PENKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Datum Thema

19.04. Vorbesprechung, Einführung ins Thema: Wie erwerben Kinder Sprache?
 26.04. Spracherwerb – unmöglich? Spracherwerbstheorien
 03.05. Biologische, soziale und kognitive Vorbedingungen für den Spracherwerb
 10.05. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Babys
 17.05. Vom Schrei zum ersten Wort – Lautspracherwerb
 24.05. Pudel und Kamel – Sprachsegmentierung
 31.05. Wieso wird aus der Banane eine Nane? – Wortartikulation
 07.06. Pfingstferien – Vorlesung fällt aus
 14.06. Was ist ein Gavagai? - Worterwerb
 21.06. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb
 28.06. Vorlesung fällt aus
 05.07. ich mach, du mach, er mach – Flexionserwerb II
 12.07. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur
 19.07. Wer haut wen? – Erwerb der Nominalphrase und Satzverstehen
 26.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf?- Kommunikation

14433.0006 Spracherwerb, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Do. 14:00 - 16:00 , 11.07.2019,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.PENKE

Plan zum Seminar: Spracherwerb (Kurs A) SoSe 2019

Datum Thema

04.04. Vorbedingungen für den Spracherwerb
 11.04. Spracherwerbstheorien: Wie erwerben Kinder Sprache?
 18.04. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Säuglingen

25.04. Von mamama zu Mama - Lautspracherwerb
 02.05. Wie wird aus der Banane eine Nane? - Physiologische und pathologische Vereinfachungsprozesse, Aufgabe bis 09.05.
 09.05. Was ist ein Gavagai? – Worterwerb
 16.05. Kalifeng und Skatagurp - Probleme beim Worterwerb
 23.05. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb, Aufgabe bis 06.06.
 30.05. fällt aus
 06.06. ich mach, du mach, er mach – Beeinträchtigungen des Flexionserwerbs
 13.06. fällt aus
 20.06. fällt aus
 27.06. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur, Aufgabe bis 04.07.
 04.07. Störungen des Satzstrukturerwerbs
 11.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf? Pragmatikerwerb (normal und gestört)

14433.0008 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, M.PENKE
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung findet in Raum 308 des Modulbaus statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden (Bachelor, Master, Promotion), die sich mit Spracherwerbsprozessen, Sprach(entwicklungs)störungen, Mehrsprachigkeit oder Psycholinguistik aus der Forschungsperspektive beschäftigen möchten. In dem Forschungskolloquium erhalten die Studierenden zum Einen einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs Psycholinguistik. Zum Anderen haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsvorhaben (im Rahmen einer Abschlussarbeit) zu entwickeln, zu diskutieren sowie die Ergebnisse einem Plenum vorzustellen.

Ein Besuch des Kolloquiums ist nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde möglich.

14433.0009 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.WITECY
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14433.0010 Sprachverarbeitung - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, E.WIMMER
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14433.0012 Kindliche Hörstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 19.07.2019, E.WIMMER
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum
 Sa. 10:00 - 18:00 , 20.07.2019,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 So. 10:00 - 16:00 , 21.07.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in die Arten und Ursachen kindlicher Hörstörungen. Anschließend werden verschiedene objektive und subjektive Hörtestverfahren und sprachaudiometrische Tests sowie verschiedene Typen von Hörhilfen vorgestellt. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Untersuchung, welche Auswirkungen Hörstörungen auf die Sprachentwicklung – insbesondere den Grammatikerwerb – haben können und welche Faktoren dabei möglicherweise eine Rolle spielen. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse aus nationalen und internationalen Studien herangezogen.

PROFESSUR FÜR REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE GERONTOLOGIE

14434.0000 Ressourcengeleitet durch die Phasen Ihrer Abschlussarbeit (für Teilnehmer*innen aller Fakultäten)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 05.07.2019,

F.GNEST

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In dieser Veranstaltung soll Studierenden in allen Phasen ihrer Abschlussarbeit (Bachelor- und Masterarbeiten an der Universität zu Köln aus allen Fakultäten) die Gelegenheit gegeben werden ihren eigenen Ressourcen, Kompetenzen und Fähigkeiten auf die Spur zu kommen, die sie dabei unterstützen diese Endphase ihres Studiums erfolgreich zu bewältigen. Die Veranstaltung setzt sich aus drei zentralen Bausteinen zusammen:

(1) Die Teilnehmer*innen lernen hilfreiche Tools zur Zeit- und Projektplanung, zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie Übungen kennen, die sie z.B. ins Schreiben bringen oder beim Finden einer Forschungsfrage unterstützen können. Weitere Übungen laden zur Selbstreflexion ein und können beim Auffinden und Nutzbar-Machen der eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten helfen.

(2) Der zweite Baustein der Veranstaltung ist der Aufbau eines Unterstützungsnetzwerks. Zum Einen geschieht dies durch das Erlernen und Durchführen der Methode der "Kollegialen Fallberatung" (nach Tietze) in den Seminarsitzungen. Zum Anderen werden unter den Teilnehmer*innen sogenannte "Peer Groups" über die Veranstaltung hinaus gebildet, in denen sie sich kollegial austauschen, gegenseitig begleiten und unterstützen können (z.B. gemeinsame Bibliothekbesuche planen, sich gegenseitig motivieren, ein offenes Ohr haben, ...). Hier profitieren alle Teilnehmer*innen von einer möglichst heterogenen Lerngruppe, daher sind ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und Fächer zur Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen.

(3) Der letzte Baustein bezieht sich auf das persönliche Stresserleben bzw. den Aufbau eines individuellen Stressmanagements der Teilnehmer*innen. In jeder Seminarsitzung wird eine spezifische Entspannungsmethode vorgestellt und gemeinsam durchgeführt und reflektiert, wie z.B.:

- Achtsamkeitsmeditation
- Progressive Muskelentspannung
- Sanftes Yoga (angeleitet von einer ausgebildeten Yogalehrerin)

Neben zwei Credit Points im Rahmen des Studium Integrale schließt die Veranstaltung bei regelmäßiger Mitarbeit mit der Vergabe eines Teilnahmezertifikats ab.

14434.1010 Grundlagen der Gerontologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

A.OLIVA Y
HAUSMANN
S.ZANK

In diesem Seminar richtet sich der Blick auf das Altern von Menschen. Unter dem Begriff "Altern" werden zeitgebundene Veränderungen verstanden, die im Verlauf des Lebens auftreten. Derartige Veränderungen können positiv ("Reifung", "Erfahrung") oder auch negativ ("Verfall", "Krise") bewertet werden.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit physiologischen und psychologischen Altersprozessen. Es werden sechs grundlegende Fähigkeiten fokussiert, deren

Alterung über die Lebensspanne hinweg herausgearbeitet wird: Wahrnehmen, Bewegung, Denken, Adaptieren, implizit Lernen und selbstgesteuert Lernen.

14434.1015 Gerontologische Forschungspraxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OLIVA Y
HAUSMANN
S.ZANK

In diesem Praxis-Seminar führen Studierende unter Anleitung ein Forschungsprojekt zu sprachlichen oder motorischen Erwerbsprozessen im fortgeschrittenen Lebensalter durch.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden die theoretischen und empirischen Grundlagen der Untersuchung erarbeitet. Zudem werden Forschungsfragen, das Untersuchungsdesign, die Materialzusammenstellung und die Akquisestrategie erläutert. Im zweiten Teil werden die Studierende als Versuchsleiter*innen geschult. Anschließend führen sie die Untersuchung durch und reflektieren ihre Erfahrungen.

14434.1041 Alltagsfähigkeiten erhalten, anpassen und neu erwerben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

A.OLIVA Y
HAUSMANN

Das Meistern des Alltags gehört zu den wichtigsten Bildungs- und Erwerbsmotiven älterer Menschen. Die Lebensphase Alter geht mit vielen Veränderungen einher, die sich auch auf den Alltag älterer Menschen auswirken können. Gerade bestimmte kritische Lebensereignisse (z. B. Erkrankungen, Übernahme einer Pflegerolle, Verwitwung) gehen häufig mit umfassenden Veränderungen des Alltags einher, die ältere Menschen dazu veranlassen, neue Alltagsfähigkeiten zu erwerben oder bestehende zu anzupassen.

In diesem Projektseminar wird der Frage nachgegangen, wie es vielen Menschen trotz altersbedingten Einschränkungen in Körper und Psyche bis ins hohe Alter hinein gelingen kann, Alltagsfähigkeiten zu erhalten, anzupassen oder neu zu erwerben. Das Projektseminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

Im ersten Teil lernen die Teilnehmer*innen grundlegende Techniken zur Analyse von Alltagshandlungen anzuwenden. Die Teilnehmer*innen wählen eine Handlung des eigenen Alltags aus, deren Umsetzung sie mit dem Mittel der Videoselbstkonfrontation erforschen. Auf Grundlage ihrer Ergebnisse erstellen sie eine detaillierte Hierarchische Aufgabenanalyse der fokussierten Alltagshandlung.

Im zweiten Teil des Projektseminar lernen die Teilnehmer*innen häufige Alterserkrankungen kennen, die Menschen in den Aktivitäten des täglichen Lebens einschränken können. Auf Grundlage der im ersten Teil erstellten Aufgabenanalyse bewerten die Teilnehmer*innen die Alltagsrelevanz der Erkrankungen. Zudem gehen sie der Frage nach, wie Betroffene Einschränkungen begegnen können.

14434.3000 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

F.GNEST

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3002 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 22.07.2019,

R.GOLBS

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 23.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 24.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3004 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3005 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.SECKLER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3006 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.WOLKE

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3007 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

C.JABLONSKI

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3008 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 02.09.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Di. 09:00 - 15:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Mi. 09:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Do. 09:00 - 15:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

J.SECKLER

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3010 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 02.08.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 09:00 - 16:30 , 03.08.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
So. 09:00 - 16:30 , 04.08.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HEIDENBLUT

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3012 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 26.08.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 09:00 - 17:00 , 27.08.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mi. 09:00 - 17:00 , 28.08.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3013 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HUMMELSHEIM

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3017 Gerontologische Interventionen und ihre Reflexion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.SCHLOMANN

S.ZANK

D.REINWAND

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3019 Kolloquium für Master- und Doktorarbeiten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.ZANK
 Ortsangaben folgen

14434.3020 Diagnostik in der Gerontologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, A.SCHLOMANN
 in Seminarraum S101 , 211 IBW S.ZANK
 D.REINWAND

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14434.3021 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, F.GNEST
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3024 Benötigen ältere Leser*innen einfache Sprache?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.OLIVA Y
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) HAUSMANN

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Lesepraxis von Senior*innen. Es werden zwei unterschiedliche Perspektiven eingenommen, um dieses Thema zu erörtern.

Aus einer wissenschaftlichen Perspektiven stehen relevante Theorien und empirische Befunde zum Leseverhalten älterer Menschen im Mittelpunkt. Anhand von Beiträgen aus der Psycholinguistik, der Gerontologie und der Heilpädagogik wird erarbeitet, welche altersbedingten Veränderungen die Lesefähigkeit beeinflussen, welche Themen und Textformen ältere Leser*innen bevorzugen und welche altersbedingten Erkrankungen Leseverhalten und Leseinteresse beeinflussen können. Zudem wird hinterfragt, welche Rolle Ansätze zur "einfachen Sprache" bzw. "leichten Sprache" spielen können.

Aus der Perspektive eines*r Autors*in steht die Frage im Mittelpunkt, welche Besonderheiten zu beachten sind, wenn Texte für eine ältere Zielgruppe verfasst werden sollen. Ein individuelles Schreibprojekt bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Antworten auf diese Frage praktisch zu erproben.

14434.4000 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 20:00 , 01.04.2019, A.PIEPER

in Hörsaal H112 , 211 IBW
 Fr. 13:30 - 21:00 , 05.04.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019,
 in Seminarraum S141 , 216 HF
 So. 08:00 - 15:30 , 07.04.2019,
 in Seminarraum S131 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4001 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 06.08.2019,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Mi. 08:00 - 17:30 , 07.08.2019,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Do. 08:00 - 15:30 , 08.08.2019,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

W.LEITNER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4002 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.09.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.09.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Fr. 09:00 - 17:00 , 06.09.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF

C.JABLONSKI

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4004 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019,

J.SECKLER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 06.04.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.04.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4007 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.07.2019,

R.GOLBS

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 16.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4012 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 01.04.2019,

M.JENTJENS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 21:00 , 05.04.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.04.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 07.04.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4013 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 01.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 21:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 30.06.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

M.JENTJENS

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4014 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 01.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 21:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 30.06.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

A.PIEPER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4016 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 09:00 - 17:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 17:00 , 14.06.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

K.WOLKE

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4020 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

S.HEIDENBLUT

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4021 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.08.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Do. 09:00 - 17:00 , 22.08.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Fr. 09:00 - 17:00 , 23.08.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.JABLONSKI

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4023 Gesundheitsförderung im Alter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

D.REINWAND

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz vergeben!

Gesundheitsförderung und Prävention (G&P) ist in jedem Lebensalter von Bedeutung und mit geeigneten Strategien und Maßnahmen können gesundheitsfördernde Interventionen bei älteren Menschen beispielsweise Mobilität erhalten, Lebensqualität steigern, soziale Teilhabe verbessern und sogar Pflegebedürftigkeit hinauszögern.

Dabei gibt es unterschiedliche Ziele von G&P beispielsweise Erkrankungen vorbeugen, Belastungen und Einschränkungen verringern, Verschlechterungen von bestehenden Erkrankungen und Einschränkungen verhüten. Themen die bei G&P angesprochen werden sind vielfältig und reichen von einer gesunden Ernährung, körperliche Aktivität, oder Suchtprävention und finden in unterschiedlichen Settings statt.

Bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von zielgruppenspezifischen Strategien und Interventionen hat es sich bewährt, diese theoriebasiert zu erarbeiten. Im Seminar erhalten Studierende einen breiten Überblick in das Thema G&P im Alter und lernen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der G&P kennen. Am Beispiel von bestehenden Interventionen und Maßnahmen werden die theoretischen Konzepte erarbeitet und aufgezeigt, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können.

14434.4024 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4038 Intergenerationelles Lernen – Wie ‚Jung‘ und ‚Alt‘ voneinander lernen können

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.SCHLOMANN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Bedingt durch die steigende Lebenserwartung leben aufeinander folgende Generationen heute länger als jemals zuvor zeitgleich miteinander. Das Seminar behandelt die Frage, wie dieses Miteinander der Generationen gelingt und thematisiert Möglichkeiten und Herausforderungen des intergenerationellen Lernens.

Die Lehrveranstaltung startet mit einer Einführung in relevante theoretische Konzepte (Generationenbegriffe, Lebenslaufperspektive, Generativität) und gibt einen Überblick über verschiedene Varianten des intergenerationellen Lernens. Was zeichnet intergenerationelle Bildungsangebote aus und unter welchen Rahmenbedingungen können sie gelingen? Hierzu werden aktuelle Praxisbeispiele diskutiert.

Als vertiefende inhaltliche Schwerpunkte wird intergenerationelles Lernen im Familienkontext (u.a. Enkel-Großelternbeziehungen, Mehrgenerationenhaushalte), im gesellschaftlichen Kontext (u.a. intergenerationelles Lernen in Bildungszentren) und im beruflichen Kontext (u.a. Bewahren von Fachwissen in Unternehmen) behandelt.

PROFESSUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG DER KÖRPERLICHEN UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG

14429.0009 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.WILLKE
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14663.0001 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.SCHELLEN
in Seminarraum S105 , 211 IBW

14663.0002 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, D.FRÖLICH
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0003 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.KALÉN SACHSE
Externer Raum
Do. 10:00 - 18:00 , 13.06.2019,
Externer Raum

Gegenstand dieser vorrangig online angebotenen Veranstaltung sind forschungsbasierte Interventionen (Stichwort: evidencebased practice) in der Unterstützten Kommunikation. Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden viele praktische Beispiele gezeigt, wie die kommunikative Kompetenz von Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache in unterschiedlichen Kontexten gefördert werden kann. In jedem der insgesamt drei Module (Kernvokabular & Modeln, Literacy, Forschung) werden Videobeispiele, Artikel und Powerpoint-Präsentationen zur Verfügung gestellt. Ihre Lernumgebung ist dabei nicht nur ILIAS, sondern auch Datenbanken, Online-Kurse, Webseiten von Schulen, youtube... gehören dazu. Ziel ist fundiertes Fachwissen und die kreative Umsetzung in die Praxis.

14663.0004 Einführung in den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1.1)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.BOENISCH
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0007 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.BOENISCH

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14663.0009 Aktueller Forschungsstand im Kontext neuer Technologien im FS KmE

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

J.BOENISCH

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0010 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (SM 2.2 BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14663.0012 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (SM 2.2 BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14663.6001 Anfangsunterricht im FS KME Modul SM 1b, Master

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14663.6002 Kinder und Jugendliche mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14663.6004 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.PRASS

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6007 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14663.6008 Pädagogische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.WILLKE

Externer Raum

Fr. 09:30 - 17:00 , 14.06.2019,

Externer Raum

PROFESSUR FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

- 14665.0000 Diagnostik - BiWi (BM 5.1) Di 12h**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.MELZER
in Hörsaal H124 , 216 HF B.VAN DORLAND
- 14665.0001 Sonderpädagogische Grundlagen(Schwerpunkt Diagnostik) (Mo 14.00) (offen für das Studium inklusiv)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.MELZER
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
- 14665.0002 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Kognitions- und Wahrnehmungsbeeinträchtigung (Block) MA (offen für das Studium inklusiv)Termin 05.04/27.04./11.05.2018**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019, M.SONDERMANN
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Sa. 08:00 - 16:00 , 27.04.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Sa. 08:00 - 12:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14665.0003 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Beeinträchtigung in heterogenen Lerngruppen (Mo 8:00h) MA**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.SONDERMANN
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0004 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt lernprozessbegleitende, individuelle Förderung im inklusiven Unterricht (Mo 10h) MA**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.SONDERMANN
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0005 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Entwicklungsstörungen (Di 8h) MA**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.SONDERMANN
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- 14665.0015 Vertiefende sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Lernstörungen (Di 12h) MA (offen für das Studium inklusiv)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, M.SONDERMANN
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0018 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen: Schwerpunkt Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Verhaltensweisen Mo 16h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, C.MELZER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0020 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Mi 14h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S136 , 216 HF

BM5
- 14665.0021 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mo 12h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.EHLSCHIED
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

BM5
- 14665.0022 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) MA (Di 10h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5
- 14665.0024 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Do 12h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

BM5
- 14665.0025 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Di 8h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

BM5

- 14665.0026 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master Di8h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, C.MELZER
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5

- 14665.0027 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Di 14H)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

BM5

- 14665.0028 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master Mi8h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5

- 14665.0029 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) (Master) Mo 14h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5

- 14665.0031 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Do 16h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5

- 14665.0032 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) (Master) Fr 8h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

BM5

- 14665.2000 Entwicklungs-, (Teil) Leistungs-und Verhaltensdiagnostik AM6**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14665.2001 Entwicklungs-, (Teil) Leistungs-und Verhaltensdiagnostik AM6**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.2002 Grundlagen von Diagnostik, Intervention und Evaluation**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.VAN DORLAND
in Hörsaal H114 , 211 IBW

PROFESSUR FÜR FORSCHUNGSMETHODEN IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION, SCHWERPUNKT MIXED-METHODS

- 14666.0001 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 02.07.2019, B.SCHMIDT
in Aula 3 , 216 HF
Di. 17:45 - 19:15 , 21.05.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14666.0011 Empirie für Sonderpädagogen 1**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, F.CAMMANN
in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0012 Empirie für Sonderpädagogen 2**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, L.SCHIPPEL
in Hörsaal H114 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0013 Empirie für Sonderpädagogen 3**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, B.SCHMIDT
in Hörsaal H115 , 211 IBW
Di. 12:00 - 13:30 , 18.06.2019 - 25.06.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14666.0014 Empirie für Sonderpädagogen 4**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, B.SCHMIDT
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0015 Empirie für Sonderpädagogen 5**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.SCHMIDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0016 Empirie für Sonderpädagogen 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

L.SCHIPPEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0017 Empirie für Sonderpädagogen 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Aula 3 , 216 HF
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.07.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.HENNES-SCHUB

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0101 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 06.04.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0102 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 07.04.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien

präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0103 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 3

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 27.04.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0104 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 28.04.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0105 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 5

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 06.04.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich

diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0106 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 6

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:00 , 04.05.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0107 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 7

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0108 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 8

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 18.05.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und

bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0109 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 9

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 25.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0110 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 10

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0111 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 11

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 13.04.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit,

Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0112 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 14.04.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0113 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 13

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 25.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0114 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 14

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 26.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0115 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 15

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 29.06.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0116 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 30.06.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0117 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 17

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:00 , 13.04.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0118 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 18

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 14.04.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0119 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 19

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 11.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0120 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 12.05.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben..

14666.1001 Untersuchungsdesigns und qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden und Interventionsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

V.TORRES VAN
GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.1002 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik in der Evaluations- und Interventionsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

V.TORRES VAN
GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

JUNIORPROFESSUR SONDERPÄDAGOGISCHE DIDAKTIK IM HANDLUNGSFELD MATHEMATIK

14669.6001 Rechenschwäche, Rechenstörung, Dyskalkulie: Diagnostik und Förderung bei Schwierigkeiten im Mathematiklernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 10.04.2019,

M.SCHINDLER

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Fr. 16:00 - 19:30 , 17.05.2019,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 19.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

In der Veranstaltung werden Schwierigkeiten in Mathematik und im Mathematiklernen thematisiert. Dazu werden die üblichen Begrifflichkeiten Rechenschwäche, Rechenstörung und Dyskalkulie, ihre Hintergründe und Implikationen diskutiert. Die Veranstaltung gibt Einblicke in (neuro-)psychologische sowie mathematikdidaktische Grundlagen. Dabei wird thematisiert, welche charakteristischen Schwierigkeiten bei Rechenstörungen vermehrt auftreten. Es werden Möglichkeiten der Prävention, der Diagnostik und der Förderung bei Rechenstörungen behandelt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich in ihren zukünftigen beruflichen Tätigkeitsfeldern mit Kindern oder Erwachsenen mit Rechenstörungen beschäftigen werden.

14669.6002 Inklusion in der Schulpraxis: Umsetzungsmöglichkeiten, Chancen und Grenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 11.04.2019,

M.SCHINDLER

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.05.2019,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Sa. 09:00 - 17:30 , 04.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 05.05.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Schulische Inklusion ist ein Thema mit zunehmender Bedeutung. Wie aber lässt sich schulisches inklusives Lernen organisatorisch und inhaltlich gestalten? Die Veranstaltung thematisiert Möglichkeiten der Umsetzung schulischer Inklusion auf schulorganisatorischer und Unterrichtsebene. Dazu werden schulrechtliche Grundlagen sowie Möglichkeiten der administrativen Umsetzung in der Praxis thematisiert. Daneben werden Gestaltungsmöglichkeiten des inklusiven Unterrichts wie Response-To-Intervention (RTI) und Team-Teaching und seine verschiedenen Methoden besprochen. Neben Möglichkeiten der Mangelverwaltung in der Schulpraxis werden insbesondere auch die Möglichkeiten und Grenzen sonderpädagogischer Förderung in Inklusion sowie Gelingensbedingungen diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, deren spätere berufliche Tätigkeit einen Bezug zu inklusivem schulischem Lernen hat.

14669.6003 **Forschungskurs zur Vorbereitung auf Masterarbeitsprojekte**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHINDLER

Die Teilnahme an diesem Kurs ist für alle Studierenden, die im Lehrstuhl
Sonderpädagogische Didaktik im Handlungsfeld Mathematik ihre Masterarbeit
schreiben möchten, verpflichtend.

Dieser Kurs bereitet Sie auf das Anfertigen Ihrer Masterarbeit vor - aufbauend auf
dem Wissen, das Sie im Rahmen Ihres Studiums bereits hierzu aufgebaut haben.

DEPARTMENT KUNST UND MUSIK

14674.0000 Medien- und Kommunikationspsychologie 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

A.MORTEN

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen der Medienpsychologie. Die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen für Forschung und Praxis mit Hilfe verschiedener Methoden (Impulsreferate, interaktive Methoden, Gruppenarbeit, Textarbeit) diskutiert. hierbei soll es auch um die Konzeption eigener Forschungsideen zu den jeweiligen Themen gehen.

14674.0001 Empirische Medienforschung 2 (Schwerpunkt Medienpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

D.ZIMMERMANN

Auf Basis der in der Forschungswerkstatt vermittelten Grundlagen sollen den Studierenden tiefergehende Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von medienpsychologischen Experimenten und Forschungsfragen näher gebracht werden. Dabei ist das Ziel, die Studierende auf ihre Forschungsprojekte im folgenden Semester vorzubereiten und sie bei der Suche und Planung ihrer Projekte zu begleiten.

14674.0010 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VOLLMERT-BOLDT

INSTITUT FÜR KUNST UND KUNSTTHEORIE

PROFESSUR FÜR KUNST UND IHRE DIDAKTIK

14676.0000 Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Präsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:15 , 08.04.2019 - 01.07.2019,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

In kleinen Schritten und Nuancen veränderte Einzelbilder, in kurzer Abfolge dem trägen menschlichen Auge präsentiert, vermitteln den Eindruck von Bewegung und Veränderung.

Der künstlerische Spielraum reicht von narrativen Intentionen bis zu experimentellen abstrakten Filmen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden experimentell und in möglichst einfachen Lehr- & Lernarrangements vielfältige künstlerische Möglichkeiten grafischer Animationen erprobt und in einem künstlerischen Projekt zusammengeführt. Dabei bilden analoge grafische & künstlerische Werkverfahren grundlegende Schwer- & Ausgangspunkte für die spätere digitale Präsentation und das Abschlussprojekt.

Mit der handlungsorientierten Methode "Lernen durch Lehren" (LdL) sollen unterschiedliche technische Verfahren und Softwareanwendungen gegenseitig vermittelt werden. Dieses didaktische Konzept erscheint angesichts der spezifischen Herausforderungen der schnelllebigen und differenzierten Entwicklungen im digitalen Bereich auch für den (Kunst-)Unterricht eine besonders sinnvolle Vermittlungsstrategie zu sein.

Das didaktische Potential von Trickzeichnungen beschränkt sich nicht auf die spätere Vermittlung im Kunstunterricht oder in der Ästhetischen Erziehung. Animierte Grafiken eignen sich auch hervorragend als Medium in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen. So können Lehrende mit Zeichnungssequenzen Verfahrens- oder Entwicklungsabläufe in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern multimedial aufarbeiten oder effektive Anleitungen zur eigenständigen Erarbeitung generieren.

Material: Zeichenstifte, (dünnes) Papier, Schere, Klebestift, Zeichenfeder, Haarpinsel; falls vorhanden: Smartphone oder iPod oder Tablet oder digitale (SR-) Kamera, Laptop

In der ersten Sitzung (Anwesenheit verpflichtend) wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - Belegwunschliste) und die Material- & Gerätebeschaffung besprochen.

14676.0001 Grundlagen der künstlerischen Handzeichnung (Thema: Naturdarstellung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Die Zeichnung ist ein elementares Medium ästhetischer Praxis. Von der Entwurfsgestaltung bis zum autonomen künstlerischen Verfahren reichen ihre Funktionen in der bildenden Kunst und im Kunstunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Grundlagen und Bedingungen wirklichkeitstreuens Zeichnens im praktischen Prozess erfahren und reflektiert werden. Dazu gehören technische und formale Aspekte ebenso

wie Materialkenntnisse und die Rezeption exemplarischer Werkbeispiele der Kunstgeschichte. Die künstlerische Auseinandersetzung kann neben dem erscheinungsgetreuen Abbilden der Wirklichkeit (mimetisches Zeichnen) auch unmittelbare spontane Ausdrucksweisen und experimentelle Verfahren umfassen. In der ersten Veranstaltung am 02.04. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Belegwunschliste). (Zur ersten Sitzung mitzubringen: Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Spitzer, Radiergummi, Zeichenpapier mind. Din A 3)

14676.0002 **Grafik-Labor (Planung und Reflexion künstlerischer Arbeitsvorhaben im Schwerpunkt Grafik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

ACHTUNG: Die Kontaktzeit der unter der Bezeichnung "Grafik-Labor" konzipierten Veranstaltung ist der Reflexion und Kontextualisierung grafischer Werkprojekte vorbehalten. Die künstlerisch-praktische Erarbeitung erfolgt im Selbststudium, z.B. während der "Offenen Werkstatt" oder in individuell geplanter Ateliernutzung.

Die gemeinsamen Sitzungen dienen als Plattform für die Planung und Begleitung künstlerischer Arbeitsvorhaben in den Bachelormodulen AM1 und AM2 sowie im Mastermodul AM 2.

Im Fokus stehen die Initiierung und Reflexion bildnerischer Werkprozesse im Bereich der Grafik und deren professionelle Kontextualisierung sowie Qualitätskriterien für die Präsentation im Rahmen der Modulprüfung.

Eine interaktive Planungsübersicht wird zu Semesterbeginn in Google Drive angelegt. Schwerpunkte der Auseinandersetzung innerhalb dieser Kontaktzeit:

- Prozessbegleitende Korrektorgespräche der Arbeitsergebnisse
- Klärung individueller Voraussetzungen (z.B. zeitliche, formale, technische Ressourcen; spezifische Interessen)
- Gegenseitiges Vorstellen und kritisches Diskutieren geeigneter Impulse und Kontexte

(z.B. museale Kunstformen und partizipative Strategien; historische Entwicklung und aktuelle Erscheinungsformen; Künstlertexte/-statements; Aspekte relevanter/zeitgemäßer Problementwicklung)

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen durch Teilnahme an entsprechenden Einführungs-und/oder Vertiefungsveranstaltungen in BM1/BM2

Voraussetzung für die Vergabe der 3 Leistungspunkte ist die aktive Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen (inkl. Vorstellen von KünstlerInnen, Recherche zu Themenfeldern; Theoriearbeit etc.) sowie die Realisierung und Präsentation erster praktischer Umsetzungen zum individuellen Arbeitsprojekt (= Gegenstand der Modulprüfung).

Ziele der Auseinandersetzung sind u.a. die Entwicklung

- von Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten eigener und fremder Werke sowie
- eines Bewusstseins für Zeitgenossenschaft.

In der Kernzeit am Mittwoch kann darüber hinaus auch die gemeinsame Atelierarbeit verabredet und organisiert (z.B. Materialbeschaffung, Austausch von Anregungen, Informationen) werden, insbesondere für die Vertiefung der druckgrafischen Projekte.

"Offene Werkstatt": Mittwoch zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Druckwerkstatt aus Sicherheitsgründen ausschließlich in (Klein-) Gruppenarbeit (mind. 2 Personen) genutzt werden kann. Nutzen Sie hierfür den interaktiven Belegungsplan auf der Website unseres Instituts: <http://www.hf.uni-koeln.de/36412>.

(+ [https://docs.google.com/spreadsheet/ccc?](https://docs.google.com/spreadsheet/ccc?key=0Arih3QP4AL0idFIJYzFNaTdWSG9xMTBGSKhONHBKS0E&sp=sharing#gid=4)

[key=0Arih3QP4AL0idFIJYzFNaTdWSG9xMTBGSKhONHBKS0E&sp=sharing#gid=4](https://docs.google.com/spreadsheet/ccc?key=0Arih3QP4AL0idFIJYzFNaTdWSG9xMTBGSKhONHBKS0E&sp=sharing#gid=4)

14676.0003 Aleatorische Verfahren und experimentelle Drucktechniken unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:30 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

In der Einführungsveranstaltung sollen verschiedenste Techniken grafischen Gestaltens erprobt und Möglichkeiten der Einbeziehung in den inklusiven Unterricht diskutiert werden. Mit einfachen aleatorischen Materialdrucken und Monotypien und ersten Bearbeitungen klassischer Druckstöcke kann das Darstellungsrepertoire im grafischen Bereich erweitert werden. Dabei stehen auch in den eher traditionellen Techniken des Hoch- und Tiefdrucks experimentelle Darstellungsweisen mit begrenztem Materialaufwand im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Durch die systematische Anwendung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine solide Grundlage für vertiefende druckgrafische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen im inklusiven Schulsystem.

Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: 1. Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + 2. Reflexions-Portfolio

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Werkzeug, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen.

14676.0004 Linol- und Holzschnitt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Vom Materialdruck bis zur traditionellen Holz- und Linolschnitttechnik reicht der Gestaltungsspielraum des künstlerischen Hochdrucks. An Werkbeispielen aus der langen kunstgeschichtlichen Tradition können die verschiedenen technischen Varianten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gestaltungsabsichten und ästhetischen Qualitäten diskutiert werden. Durch die Möglichkeit des Abzugs per Hand und die damit verbundene Unabhängigkeit von teuren Druckpressen lässt sich das Verfahren auch gut im Schulunterricht einsetzen.

Wie in allen druckgrafischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen.

(Platten, Schneidewerkzeug etc. + 7,-€ Sammelbestellung Farbe)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Hochdruck.

14676.0005 Ku-Praxis Portfolio (BA-BM2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
 in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)
 In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester - auch in Klips zu belegen!) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.
 Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

(Portfolioprüfungen 1. Teil: letzter Di in Vorlesungszeit / 2. Teil: erster Do + Fr in Vorlesungszeit des Folgesemesters) Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0006 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.1 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 23.04.2019 - 18.06.2019,
 in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)
 Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung
 In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen; MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) bzw. der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.
 Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.
 Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.
 Voraussetzungen: erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen z.B. durch Besuch des Grafik-Labors (der "Offenen Werkstatt") und/oder der "Vertiefung Druckgrafik";
 Portfolio-Treffen (nach Klips):
 Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche des Folgesemesters (Phase 2) statt.
 Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0007 Druckgrafik als Konzept / Vertiefung künstlerischer Projekte in Radierung und/oder Hochdruck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
 in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Als Vertiefung im druckgrafischen Bereich können in dieser Veranstaltung Holz- und Linolschnitt oder die handwerklich anspruchsvollen Verfahren des Tiefdrucks erarbeitet und in eigene künstlerische Planungen/Werkprojekte integriert werden. Zur Kontextualisierung werden exemplarische historische Werkbeispiele (z.B. von Dürer, Rembrandt, Goya, Picasso) und zeitgenössische Positionen (z.B. Gerd und Uwe Tobias, Paco Knöllner) vorgestellt.

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Radiernadel, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. (Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken (Mo 10:30-13:30 Uhr) kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.)

Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattebereiche in den nachgewiesenen Techniken.

14676.0008 Thinking through things – Kunst und Inklusion. posthuman.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.HAHN

in MBR , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 21.06.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 22.06.2019,

Externer Raum

Inklusion ist in (kunst)pädagogischen Diskursen aktuell in aller Munde. Aber was heißt das eigentlich? Und wie können wir der Idee einer inklusiven Gesellschaft etwas näher kommen?

Im Seminar soll anhand verschiedenen Materials, das heißt anhand künstlerischer Arbeiten, Texten aus der Kunstpädagogik, Kunstwissenschaft und Soziologie sowie an popkulturellen Phänomenen untersucht werden, wie Machtverhältnisse und Ausschlussmechanismen entstehen und verstetigt werden, um Formen zu erfinden, in denen aktuelle Normativitätsvorstellungen unterbrochen werden können.

Dabei wird der Fokus nicht nur auf Menschen als handlungsfähiges Subjekt liegen. Vielmehr sollen die Verbindungen von Menschen und Dingen untersucht werden. Ziel ist es, jetzige Systeme und Strukturen durch neue Perspektiven anzureichern, aus denen heraus neue Modelle entstehen können. Das Seminar soll den Raum anbieten bestimmte Szenarien zu entwerfen und diese radikal durchzuspielen, um herauszuarbeiten, an welchen Stellschrauben auch im Schulsystem an Inklusion gearbeitet werden kann.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Zu der Veranstaltung gehört der Besuch des Symposiums "digital things. Neue Dinglichkeit seit dem Internet", welches am 21. & 22.6.2019 am Institut für Kunst & Kunsttheorie stattfindet. Um den Zeitaufwand zu kompensieren werden einige Sitzungen während des Semesters ausfallen. Genaue Details dazu erfahren Sie in der ersten Sitzung.

14676.0009 DocDay - Doktorandenkolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MEYER

14676.0012 Fotobuch: Künstlerbücher mit Fotografie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in LAB , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Das Fotobuch zeigt einen neuen Umgang mit Bildern in experimentellen Formen und Formaten. Nicht nur zu dem Einzelbild versteht sich das Fotobuch als ein Gegenmodell, sondern auch zu dem Umgang mit Bildern in dem digitalen Bildraum. Fotografie kommt in einem Fotobuch zu einer reflektierten Konzentration und Verdichtung, die im Netz abhandeln zu sein scheint.

Trotz dem, dass die Verbreitung von Fotografien der heutigen Zeit hauptsächlich durch die elektronischen Medien und nicht mehr durch eine materielle Fixierung in Form von Prints / Abzügen stattfindet, genießt das Fotobuch ein Revival. Es bietet ausgewählten Fotografien nicht nur Spiel- und Experimentierraum für verschiedene Bildkompositionen und Assoziationen, sondern kann die Medien Text und Bild in einem ebenbürtigen Zusammenspiel kombinieren. Die Auseinandersetzung mit dem Fotobuch offenbart einen neuen Blick auf das Verhältnis zwischen analoger und digitaler Fotografie, die für den Umgang mit dem Medium unabdingbar ist.

In diesem Seminar werden sowohl verschiedene Fotobücher zeitgenössischer Fotokünstler*innen angeschaut, als auch eigene Fotobücher in Gruppen- und Einzelarbeit konzipiert, gestaltet und umgesetzt. Studierende können hier sowohl eigene bisher entstandene Fotoarbeiten als auch neue Ideen umsetzen. Am Ende des Seminars soll jeder einen Dummy oder ein fertig-gedrucktes Buch präsentieren.

14676.0013 Ku-Praxis Portfolio BM2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Portfolioarbeit BM2

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit

Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0014 AM1 Kunstpädagogik Portfolio

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 02.05.2019,

G.KREBBER

in LAB , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.05.2019,

Externer Raum

Achtung: Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Fixplatz und Belegwunschplatz obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Inhalt

Die Veranstaltung „Portfolio AM1 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Bezugsseminare sind die kunstpädagogischen und kunstdidaktischen Seminare des Moduls. Voraussetzung ist im Mastermodul ein Grundlagenwissen zu kunstpädagogischen Fachbegriffen und Positionen.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit basiert, die über sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckt.

Bei der Wahl des Portfolio-Werkzeugs herrscht maximale Freiheit: Sie können anhand von Lerntagebüchern und Notizbüchern, mit digitalen Tools oder auch in Mixformen arbeiten.

In der AM1-Veranstaltung wird die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen. Zudem erhalten sie Feedback zu ihrem Lernstand und bekommen Anregungen zum Beispiel für weiterführende Lektüren und der Erweiterung ihrer kunstpädagogischen Fachperspektive.

Wir stellen uns Fragen nach dem vorhandenen Wissen zu kunstpädagogischen Themen und tauschen uns intensiv dazu aus. Über Mapping-Tools erarbeiten wir die individuellen Schwerpunktthemen, die dann in der mündlichen Prüfung vorgestellt und bezogen auf den Lernstand und -weg sowie die angewandten Strategien reflektiert werden.

14676.0015 Do Photograph

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

O.HOLZSCHUH

in LAB , 216 HF

Das Medium der Fotografie ist seit seinen Anfängen, durch seine fortschreitende technische Entwicklung, im ständigen Wandel inbegriffen. Ebenso ist die Bedeutung von Fotografie, das aktuell auf Produktion, Distribution und Rezeption von Bildern basiert, nicht zuletzt durch die Digitalisierung und Globalisierung einem Wandel unterzogen worden.

Wie wird mit Fotografie heute umgegangen? Wie hat sich ihre Bedeutung durch die Digitalisierung und die millionenfache Nutzung bildbasierten sozialen Medien gewandelt?

Wie kann in Anbetracht dessen eine künstlerische Praxis aussehen?

Dieses Seminar setzt sich grundlegend mit dem Medium der Fotografie auseinander. Wir nähern uns dem heutigen Status Quo der Fotografie gemeinsam an, indem

wir uns ihre Rolle und Funktionsweise seit ihren Anfängen genauer anschauen. Des Weiteren schauen wir uns künstlerische Positionen an, die das Medium der Fotografie in ihren künstlerischen Arbeiten untersuchen. Durch die thematische Auseinandersetzung soll im Seminar eine eigene künstlerische Praxis zum Thema entwickelt werden.

14676.0016 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.115 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 23.04.2019 - 18.06.2019,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen / MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0017 Kunstvermittlung als Aushandlungsgeschehen (Dozent*in: Luna Picciotto)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in THEATER , 216 HF

L.PICCIOTTO

Wie kann Kunst als Aushandlungsgeschehen in ästhetischen Bildungsprozessen begriffen werden? In welcher Praxis kann sie sich vermitteln und durch welche Haltung ist sie bedingt? Inwieweit kann „Kunst unterrichten“ auch „Kunst machen“ sein? Das Seminar geht diesen Fragen nach und entwirft Antworten in einem Feld theoretischer und künstlerisch-ästhetischer Auseinandersetzungen. Rahmengebend ist dabei die Idee eines „ästhetischen Kollektivs“ als unterrichtsgestaltende Form im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

14676.0018 Future Memories II: Hegemoniale Räume queeren (Dozent*innen: Eva Busch, Julia Nitschke)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019,
in LAB , 216 HF
Fr. 14:00 - 19:00 , 24.05.2019,
in THEATER , 216 HF
Sa. 09:00 - 15:00 , 25.05.2019,
in LAB , 216 HF
Fr. 11:00 - 17:00 , 14.06.2019,

N.SCHROER

in THEATER , 216 HF
 Sa. 11:00 - 17:00 , 15.06.2019,
 in THEATER , 216 HF

Im vergangenen Semester haben wir uns in dem Blockseminar "Future Memories" mit diversen Formen des Queerings in den Künsten beschäftigt. Ein Schwerpunkt lag dabei auf queeren Zeitlichkeiten, also auf widerständigen Zugängen zur Vergangenheit, sowie damit verbundenen, sich eröffnenden Zukünften. Diese Perspektiven werden wir im Sommersemester im Rahmen eines Praxisseminars vertiefen. In Auseinandersetzung mit partizipativen Methoden und dem Format der Lecture Performance wird es um das Queering hegemonialer Räume wie des Klassenzimmers, der Uni, oder der Performancebühne gehen.

12.4., 14 - 15.30, Einführung, Theater
 24.5., 14 - 19, Block I, Theater
 25.5., 9 - 15, Block I, .lab
 14.6., 11 - 17, Block II, Theater
 15.6., 11 - 17, Block II, Theater

14676.0019 BM4 Kunstpädagogik Portfolio

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019,

G.KREBBER

Externer Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 16.05.2019 - 11.07.2019,

in LAB , 216 HF

Achtung:

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Fixplatz und Belegwunschplatz obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Inhalt

Die Veranstaltung „Portfolio BM4 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Bachelormodul 4 des BA-Studiengangs. Voraussetzung ist im Bachelormodul die aktive Auseinandersetzung mit dem ersten Grundlagenwissen zu kunstpädagogischen Fachbegriffen und Positionen. Bezugsseminare sind die kunstpädagogischen und kunstdidaktischen Fachseminare, die sie besuchen.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit basiert, die über sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckt.

Bei der Wahl des Portfolio-Werkzeugs herrscht große Freiheit: Sie können anhand von Lerntagebüchern und Notizbüchern ihre Lernergebnisse und Reflektionen dokumentieren, genau so aber auch in digitalen Tools oder aber in Mixformen arbeiten.

Wichtig ist, dass sie sich während ihrer Portfolio-Arbeit immer sicherer werden, ihre eigene PLE zu erkennen und fachlich darüber nachzudenken und zu sprechen.

In der BM4-Veranstaltung wird die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen. Zudem erhalten sie Feedback zu ihrem Lernstand und bekommen Anregungen zum Beispiel für weiterführende Lektüren und der Erweiterung ihrer kunstpädagogischen Fachperspektive. Wir stellen uns Fragen nach den aktuell erarbeiteten Konzepten in den Seminaren und tauschen uns zu kunstpädagogischen Themen aus. Über Mapping-Tools erarbeiten wir ihr individuelles Schwerpunktthema, welches dann in der mündlichen Prüfung in Bezug zur PLE vorgestellt und reflektiert wird.

14676.0020 Werkstattbörse – Unterrichtspraxis aus der Sicht einer Kunstlehrerin und Schulleiterin (Dozent*in: Vera Dreßen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 10.05.2019,

V.DREßEN

in STUDIO , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019,

in STUDIO , 216 HF

So. 09:00 - 18:00 , 02.06.2019,

in STUDIO , 216 HF

Das Seminar vermittelt Grundlagen kompetenzorientierten Kunstunterrichts und gibt Raum für schulpraktische Erfahrungen in Museum und Schule.

Einblicke in den Lehrplan Kunst der Grundschule und des Sekundar 1 Bereichs führen Sie in die Unterrichtswirklichkeit und eröffnen Ihnen den Blick, welche wertvollen Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in diesem Fach entwickeln können.

Sie werden theoretische Einblicke in den Bereichen der Werkstattarbeit und kunstdidaktischen Umsetzungsmöglichkeiten des Ästhetischen Forschens gewinnen. Der Besuch des Wallraf-Richartz-Museums an einen der Seminartage bildet den didaktischen Rahmen. Hier erlernen Sie museumsdidaktische Handlungsmethoden. Diese befähigen Sie dann, einen Museumsbesuch für Grundschulkindern vorzubereiten.

Sie werden dann mit den Schülern einer Grundschule im Kölner Norden einen Besuch des Museums durchführen. Dieser wird im Seminar genau geplant und von Ihnen ausgearbeitet und vorbereitet. Die Nachbereitung der Erfahrungen im Museum erfolgt auf Grundlagen der erworbenen werkstattorientierten und ästhetisch forschenden Kenntnissen.

Das Seminar kann zur Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dienen. Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist eine aktive und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Die Teilnahme an o.g. außeruniversitären Veranstaltungen sind somit verpflichtend.

14676.0021 Einführung in das Medium Fotografie 1 (Dozent*in: Ingo Werner)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.WERNER

in Grafik , 216 HF

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

14676.0022 Einführung in das Medium Fotografie 2 (Dozent*in: Ingo Werner)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.WERNER

in Grafik , 216 HF

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

14676.0023 Digital Imaginaries

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:00 , 05.06.2019 - 26.06.2019,

A.HAHN

in MBR , 216 HF

N.SCHROER

Fr. 14:00 - 19:00 , 21.06.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 19:00 , 22.06.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 12:00 - 19:00 , 05.07.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 19:00 , 06.07.2019,

Externer Raum

Unter dem Titel DIGITAL IMAGINARIES werden im Seminar kollektive Vorstellungen und Ideen von Ästhetik, Materialität und Performativität untersucht, die im Kontext digitaler Kulturen derzeit aktualisiert werden. Das Seminar umfasst im 1. Teil den Besuch des Symposions Digital Things an der Universität zu Köln; im 2. Teil werden wir mit einem Künstler*innenkollektiv im NRW-Forum Düsseldorf performativ arbeiten und kunstdidaktische Ausarbeitungen erproben.

Teil 1: Symposion Digital Things (21.-22.6.2019)

Wie hat sich die Beschaffenheit, das Potential und die Agency von materiellen Dingen und unser Verhältnis zu ihnen durch die Digitalisierung verändert? Im Mittelpunkt des Symposions steht die Frage, welche Affekte und Emotionen durch die digitale Dingkultur produziert oder verstärkt werden und welche Rolle dabei smarte Oberflächen und -ästhetiken spielen. Wie werden wir durch digitale Dinge affiziert und welche Narrative und Zukunftsentwürfe werden dadurch produziert? Wie werden diese Fragen in der zeitgenössischen Kunst verhandelt?

Teil 2: Workshop im NRW-Forum Düsseldorf (5.-6.7.2019)

Mit dem Künstlerinnen-Kollektiv YOUNG GIRL READING GROUP (YGRG) soll im Anschluss an den theoretischen Teil eine Rauminstallation im NRW-Forum gemeinsam in Diskussionen und kleineren Workshops aktiviert werden. In der Auseinandersetzung mit feministischer Theorie, Speculative Fiction und Technikphilosophie schafft das Kollektiv im Vorfeld räumliche, immersive Settings, in denen wir diskutieren, performen und gemeinsam Ansätze einer Kunstpädagogik im Kontext von "Digital Imaginaries" skizzieren.

Ihre Aufgabe im Seminar besteht in der Teilnahme an den Vorbereitungstreffen, am Symposion, am performativen Workshop im NRW-Forum und in der anschließenden Erarbeitung kleinerer praktischer, kunstdidaktischer Übungen in der Rauminstallation.

14676.0024 DO IT YOURSELF – Biennale Venezia 2019 (Dozent: Johannes Hedinger)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019,

J.HEDINGER

in THEATER , 216 HF

Mo. 08:00 - 19:00 , 10.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 19:00 , 11.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 19:00 , 12.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:00 - 23:59 , 13.06.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

****WICHTIG:** Anmeldung per Mail an: hedinger@com-com.ch und über Klips.**

In diesem Praxisseminar nähern Sie sich einer Ausstellung nicht nur durch bloße Betrachtung, sondern unmittelbar durch eine eigene künstlerische Praxis und/oder kritisch-reflexierende Textproduktion (siehe Assignments 1-3 unten).
 Im Rahmen der 3-tägigen Exkursion zur diesjährigen Venedig Biennale generieren die Studierenden vor den Originalarbeiten zeitgenössischer Künstler*innen eigene Interpretationen und Fortschreibungen und führen einen Dialog mit und durch die Kunst. Betrachtung und Analyse werden Teil einer künstlerischen Reaktion – die künstlerische Produktion wiederum ist Methode und Steigbügel für Diskussion und Reflexion. Der Betrachtungsfokus kann zusätzlich auch auf den Kontext und die Rezeption der Ausstellung und den Kunstbetrieb als Ganzes erweitert werden.
 Zeitbedingt wird die künstlerische Reaktion und Produktion vor Ort eher skizzenhaft erfolgen – wichtiger ist das „sich Einlassen“ und Reagieren auf eine Arbeit oder Situation, der Dialog mit den Werken und in der Gruppe. Zurück in Köln soll dann die Arbeit auf Basis der Skizzen und Diskussionen ausgearbeitet, mit Abstand reflektiert, dokumentiert und auf dem Institutsblog veröffentlicht werden.

****Zeitplan, Ablauf****

29.4. 17:45h Theaterraum

Kick Off / Vorbereitungsveranstaltung mit Semesterassistenz Jeanne Van Eeden, Johannes Hedinger ist per Skype zugeschaltet. Hier Informieren Sie vorab über den Ablauf, die Aufgaben/Assignments, die Biennale, Pavillons, Künstler*innenlisten und Kollateralevents.

Mo 10.6.

individuelle Anreise

Di 11.6. – TAG 1

9.30 Uhr Treffpunkt Giardini

10-18 Uhr Ausstellungsbesuch GIARDINI, Nationen-Pavillons

13-14 Uhr: fakultative Sprechstunde

18.30 Uhr Apéro und Austausch/Reflektion, optional gemeinsames Abendessen

Mi 12.6. – TAG 2

9.30 Uhr Treffpunkt Arsenale

10-18 Uhr Ausstellungsbesuch ARSENALE, int. Gruppenausstellung, teils Pavillons

13-14 Uhr: fakultative Sprechstunde

18.30 Uhr Apéro und Austausch/Reflektion, optional gemeinsames Abendessen

Do 13.6. – TAG 3

9.30 Uhr Treffpunkt Accademia (oder individuell)

10-17 Uhr Eveni Collaterali, teils externe Pavillons in der Stadt

18.30 Uhr optional (für jene die nicht am Do abreisen): Apéro und Austausch/Reflektion

Der dritte Tag ist reserviert für das reichhaltige Begleitprogramm und die weiteren Länderpavillons, die in der Stadt verteilt sind. Auch locken hochkarätige private Sammlungen zeitgenössischer Kunst (Pinault Collection, Prada Collection, Guggenheim u.a.) und last but not least befinden wir uns in Venedig in einem der Epizentren der Kunst der Renaissance und des Barocks, mit wunderbaren Bauten und Werken, die man nicht verpassen sollte (San Rocco, Accademia, Santa Maria Gloriosa dei Frari u.a.). Die Seminarleitung wird verschiedene geführte Touren anbieten, sie können aber auch alleine oder in Kleingruppen unterwegs sein. Optional können sie auch nochmals an die Haupt-Ausstellung besuchen.

Mitnehmen

Skizzenbuch, (Dokumentations- und Kurations-)Medien und Materialien, um Kunst und Situationen zu dokumentieren bzw. eigene neu zu erschaffen (Handy, Kamera, Video, Computer, Stifte, Zeichenblock, oder/und weitere Werkmaterialien).

Credits

Für das Einreichen einer Textarbeit, eines Videos oder einer künstlerischer Arbeit (inkl. Dokumentation und Reflektion) sowie die aktive Mitarbeit werden ihnen 3 Creditpoints gutgeschrieben.

14676.0026 Saloon Arts Education | Ringvorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 10.04.2019,

G.KREBBER

Externer Raum

Mi. 18:00 - 19:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,

in THEATER , 216 HF

Im Rahmen der Vortragsreihe „Saloon Arts Education“ werden in ungefähr regelmäßigen Abständen AkteurInnen aus der Schulpraxis an das Institut für Kunst und Kunsttheorie eingeladen, um Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen, Unterrichtsideen und besondere Herausforderungen vorzustellen, die sich aus der Verkoppelung von Kunst, Medien und Bildung in der Schule ergeben. Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben.

An einzelnen Terminen des Saloon Arts Education werden neben den Vorträgen partizipative Formate des Gesprächs zu aktuellen Fragestellungen der Kunstunterrichtspraxis erprobt. Hier kooperiert der Saloon Arts Education mit dem Alumni- und Vernetzungsprojekt Networking Beyond.

Alle Veranstaltungsinformationen zum Saloon erhalten sie auch auf der Facebook-Seite des Instituts für Kunst und Kunsttheorie. Folgen sie uns. So erhalten sie immer aktuelle Informationen zu der Veranstaltung.

Zur Verbuchung der Veranstaltung:

Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde G. Krebber klären) können 3 CPs vergeben werden.

Den Laufzettel können sie auf der Institutsseite herunterladen.

Die Einzeltermine des Saloons finden in der Regel am MI um 18:00 Uhr im .theater statt.

Die erste Informationsveranstaltung zum Saloon Arts Education findet im Sommersemester 2019 am 10.04.2019 um 18 Uhr statt.

Die weiteren Termine entnehmen sie unseren Social Media Kanälen und der Institutswebseite.

Achtung, die Anmeldung erfolgt zunächst ohne Klips2 über eine individuelle Anmeldung via E-Mail. Bitte mit Name und Matrikelnummer melden bei: gkrebbe1@uni-koeln.de Nachdem sie sich per Mail gemeldet haben und wir sie aufgenommen haben, melden sie sich bitte zwingend während der 3. Belegphase in KLIPS2 an! Andernfalls kann keine Leistung verbucht werden. ACHTUNG: Diese Veranstaltung kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Es wird mindestens 2, eher 3 Semester brauchen, bis Sie genügend Einzelveranstaltungen beisammen haben. Die Saloon-Vorträge und KPP-Vorträge aus der immermittwochs-Reihe sind auf dem Laufzettel kombinierbar. Diese beiden können Sie auf einer Liste sammeln, so dass Sie in 2-3 Semestern den Laufzettel vollständig haben werden.

14676.0030 Einführung in die Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in LAB , 216 HF

G.KREBBER

Achtung: Der Besuch der 1. Sitzung ist obligatorisch. Das Seminar „Einführung in die Kunstpädagogik“ gibt Einblicke in historische Entwicklungen kunstvermittelnder Ansätze und widmet sich schwerpunktmäßig den jüngeren und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik. Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion – die Frage nach der Rolle von Kunst oder die Debatte um die Digitalisierung – werden thematisiert.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach einer für die Kunstpädagogik angemessenen Strukturierung des Feldes der Kunstpädagogik, was sich in Anbetracht pluraler Positionen als nicht immer so leicht herausstellt. Unterschiedliche Schlagworte der Kunstpädagogik, wie Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung oder Kunstvermittlung werden in ihrem hybriden Bezugsfeld besprochen. Textnah erarbeiten sie sich einen Überblick über kunstpädagogische Konzepte, Begriffe und Positionen.

Mittels performativer und kollaborativer Mikroformate erproben und reflektieren wir im Seminar didaktische Vorgehensweisen und Strategien der Wissensaneignung und der partizipativen Wissensproduktion. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens werden kennengelernt und kommen im finalen Schreibauftrag des wissenschaftlichen Kurztexts zur Anwendung.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist eine aktive, forschende Mitarbeit im Seminar und die Abgabe eines wissenschaftlichen Kurztexts zu einem kunstpädagogischen Schwerpunktthema erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im BM4- Modul ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0033 ENTFÄLLT Artistic Research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.GRABOWSKI

Künstler*innen nutzen seit Langem wissenschaftliche Verfahren und die Wissenschaften bedienen sich künstlerischer Techniken. Seit einigen Jahren wird das Verhältnis von Kunst und Forschung unter dem Schlagwort »Artistic Research« zunehmend und teils kontrovers diskutiert. Was macht das Spezifische einer Forschung in der Kunst im Unterschied zur etablierten akademisch-wissenschaftlichen Forschung aus? Und welche (kunst)pädagogischen Potenziale bietet die Synthese von Kunst und Wissenschaft?

Anhand ausgewählter künstlerischer Positionen sollen im Seminar Methoden der künstlerischen Forschung sowie Begriffe, Positionen und Perspektiven der Debatte herausgearbeitet werden. Vor diesem Hintergrund werden kunstpädagogische Konzeptionen des »Forschenden Lernens« kennengelernt und diskutiert.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints wird eine regelmäßige, aktive und forschende Mitarbeit am Seminar sowie die Bereitschaft zur Lektüre teils längerer Texte sowie zur künstlerisch-praktischen Arbeit vorausgesetzt. Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0077 Ringvorlesung Intermedia

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.MOORMANN

S.HOFHUES

Inhalte und Ablauf der Intermedia-Ringvorlesung werden unter <http://mbr.uni-koeln.de/working/ringvorlesung-intermedia/> veröffentlicht.

Die Prüfungen des Sommersemesters finden am 16.4., 23.4. und 9.7. statt.

PROFESSUR FÜR KUNSTTHEORIE

14677.0000 Dimensionen des Ästhetischen in pädagogischen Kontexten
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, P.FOOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Grundlagen der ästhetischen Erziehung vorgestellt, diskutiert und reflektiert. Zunächst werden unterschiedliche Dimensionen des Ästhetischen entfaltet, die in einem zweiten Schritt auf pädagogische Prozesse bezogen werden.

Ausgehend von der Entfaltung eines ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert werden die unterschiedlichen Ausdifferenzierungen, historische Entwicklungen und aktuelle Diskurse thematisiert und in ihrer Relevanz für pädagogisches Handeln erörtert.

Thematische Schwerpunkte:

- Entfaltung des ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert und seine Entwicklungen bis heute
- Konzeptionen und Begründungsfiguren ästhetischer Bildung (Dewey, Schiller) und ihre aktuellen Entwicklungen
- Ästhetik in Relation zur Aisthetik
- Ästhetische Erfahrung und Lernen
- Ästhetische Sozialisation
- Gesellschaftliche Ästhetisierungsprozesse

14677.0001 Einführung in die Kunstwissenschaft
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.KLÜTSCH
 in STUDIO , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

14677.0002 Paris Exkursion
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:30 - 11:30 , 10.04.2019, N.MÖNTMANN
 in STUDIO , 216 HF
 So. 08:00 - 21:00 , 26.05.2019,
 Externer Raum
 Mo. 08:00 - 21:00 , 27.05.2019,
 Externer Raum
 Di. 08:00 - 21:00 , 28.05.2019,
 Externer Raum
 Mi. 08:00 - 21:00 , 29.05.2019,
 Externer Raum

Die Exkursion hat einen Fokus auf kleinere Kunstinstitutionen innerhalb der Kunstlandschaft in Paris. Diese Institutionen nehmen eine lokale Funktion in einem bestimmten Stadtteil oder Milieu ein, gleichzeitig operieren sie global vernetzt mit Residencies und einem internationalen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Meist von jungen Kurator*innen oder Künstler*innen betrieben entwickeln diese Institutionen experimentelle Plattformen für künstlerische Aktivitäten, aber auch für die Beteiligung der Bürger*innen (z.B. Kadist, La Colonie, Villa Vassiliev, Bétonsalon, La Galerie u.a.).

Wir treffen die KuratorInnen und DirektorInnen dieser Institutionen, diskutieren mit KünstlerInnen in ihren Ateliers und nehmen an Veranstaltungen der Institutionen teil.

14677.0003 Ästhetische Bildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, P.FOOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Seminar werden kunstpädagogische Frage- und Problemstellungen aus der Perspektive der Grundschul- und Sonderpädagogik vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Konkretisierung einer Kunstpädagogik für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- sonderpädagogische Aspekte der Kunstpädagogik
- Spezifika einer heilpädagogisch orientierten Kunstpädagogik
- Entwicklung der Kinderzeichnung
- Ästhetische Sozialisation unter erschwerten Bedingungen
- Konzept einer kompensatorischen Kunstpädagogik
- Kunstpädagogik und Inklusion
- Wechselverhältnis zwischen pädagogischen und therapeutischen Ansätzen

14677.0004 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 19:30 , 17.04.2019 - 19.06.2019, P.FOOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Basismodul 4 'Kunstpädagogik' wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet, deren Grundlage ein Portfolio bildet, das während des Studiums dieses Moduls geführt wurde. Die Veranstaltung 'Portfolioarbeit im Fach Kunstpädagogik' macht mit der Portfolioarbeit vertraut und bereitet die Modulabschlussprüfung vor.

14677.0005 Künstlerische Forschung: Begriff, Verfahren und Perspektiven eines ästhetischen Programms
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, P.FOOS
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Künstlerische Forschung hat sich in den vergangenen Jahren als unverkennbare, künstlerische Arbeitsweise etabliert und bindet immer mehr Aufmerksamkeit in der Kunstwelt. Im Seminar wird zunächst der Begriff der ‚Künstlerischen Forschung‘ konkretisiert, um ein Verständnis dieser spezifischen Methode zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt werden an konkreten Beispielen Potenzial und Verfahren analysiert und diskutiert, um mögliche Perspektiven im Horizont der Entwicklung der Künste zu erfassen.

14677.0006 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik_Master AM 1

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 24.06.2019,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

P.FOOS

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflexion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

14677.0007 I Love Dick. Biographisch-theoretisches Schreiben bei Didier Eribon, Annie Ernaux, Chris Kraus, Mark Fisher und Lucy R. Lippard

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:00 - 16:30 , 10.04.2019,
 in STUDIO , 216 HF
 Fr. 10:00 - 17:00 , 26.04.2019,
 in STUDIO , 216 HF
 Sa. 10:00 - 17:00 , 25.05.2019,
 in STUDIO , 216 HF
 Do. 10:00 - 17:00 , 27.06.2019,
 in STUDIO , 216 HF

N.MÖNTMANN

Biographisch-theoretisches Schreiben bei Didier Eribon, Annie Ernaux, Chris Kraus, Mark Fisher und Lucy R. Lippard

Auch theoretisches und wissenschaftliches Schreiben ist nie objektiv. In den meisten Fällen wird jedoch versucht, die Subjektivität des Autors/der Autorin weitgehend aussen vor zu lassen. Warum? Schwächt die eigene Erfahrung das Argument? Seit den 1970er Jahren, und verstärkt in den letzten zehn Jahren, sind theoretische Ansätze populär geworden, die sich explizit in der eigenen Lebenserfahrung der Autor*innen gründen. Bietet vielleicht genau dieser Ansatz die Theorie und die Form des Schreibens, die wir zur Zeit benötigen, um auch ein Publikum ausserhalb akademischer Kreise zu erreichen?

Eribon ist mit seinem Buch Rückkehr nach Reims, worin er den Rechtsruck der (nicht nur) französischen Gesellschaft anhand seines Herkunftsmilieus und seiner eigenen Flucht daraus erklärt, in weiten Kreisen bekannt geworden. Ernaux zeichnet in Die Jahre ein Panorama der französischen Gesellschaft von den 1960er Jahren bis heute, aus der Sicht der eigenen Erlebnisse in Relation zu den Entwicklungen dieser Gesellschaft. Fisher betrachtet in Gespenster meines Lebens: Depression, Hauntology und die verlorene Zukunft seine Depression als gesamtgesellschaftliches Phänomen, während Kraus mit I love Dick und Lippard mit I See/You Mean feministische Romane geschrieben haben, die auf eigenen Erlebnissen basieren.

Im Seminar untersuchen wir, aus welchem Blickwinkel Theorie geschrieben wird, und welche Rolle die jeweilige persönliche Geschichte der Autor*innen dabei spielt. Auch Fragen danach, wie „lesbar“ Theorie eigentlich sein sollte, werden eine Rolle spielen. Wir werden uns im Seminar auf die fünf genannten Bücher konzentrieren, und auch Interviews mit den Autor*innen und die Verfilmung von I love Dick heranziehen.

14677.0008 Future Memories: Dystopien in Serie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 10:30 , 10.04.2019,
 in STUDIO , 216 HF
 Do. 10:00 - 17:00 , 25.04.2019,
 in STUDIO , 216 HF

N.MÖNTMANN

Fr. 10:00 - 17:00 , 24.05.2019,
in STUDIO , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:00 , 29.06.2019,
in STUDIO , 216 HF

Spätestens seit den Sopranos (1999-2007) haben sich Serien zu einer der wichtigsten Formen der Popkultur entwickelt, die häufig ernste gesellschaftliche Anliegen, mal ganz nebenbei, mal als zentrales Thema aufgreifen. Eine in der Popkultur schon immer beliebte Form der Gesellschaftskritik ist die Dystopie. Vor allem als literarisches Genre wurde durch düstere Zukunftsvisionen immer auf die aktuellen Zustände der eigenen Lebensverhältnisse aufmerksam gemacht. Gute Beispiele für solche literarischen Dystopien sind George Orwells 1984 (1949) oder Aldous Huxleys Brave New World (1932). Auch Serien haben das Genre der Dystopie als Möglichkeit entdeckt, Spannung mit Gesellschaftskritik zu verbinden. Um solche dystopischen Serien soll es in unserem Seminar gehen. Dabei werden wir uns konkret mit Serien beschäftigen, die dystopische Zukünfte entwerfen und versuchen, sowohl ihre inhaltlichen, als auch ihre visuellen Strategien aufzudecken (Black Mirror, Handmaid's Tale, The Man in the High Castle u.a.) Außerdem werden wir theoretische Texte lesen, die sich mit dem Phänomen der Dystopie, der untrennbar mit ihr verbundenen Utopie und der Film- und Serienkritik beschäftigen. Die Grundstruktur des Seminars wird darin bestehen, dass sich je eine Gruppe mit einer Serie näher beschäftigt und diese für das Plenum aufbereitet, analysiert und vorstellt. Achtung: Spoileralarm!

14677.0009 Einführung in die Kunstwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in STUDIO , 216 HF

A.KLÜTSCH

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

14677.0010 „Sieht echt cool aus...“ – Wie spreche ich über Kunst?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 10.04.2019,
Externer Raum
Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019,
Externer Raum
Do. 10:00 - 17:00 , 23.05.2019,
Externer Raum
Fr. 10:00 - 17:00 , 28.06.2019,
Externer Raum

N.MÖNTMANN

Das Seminar behandelt, wie die Erfahrung und Kontextualisierung von Kunst in Worte gefasst werden kann. Mit praktischen Übungen werden wir uns in Ausstellungen in Galerien, dem Kunstverein und den Museen in Köln an Möglichkeiten herantasten, wie die Rezeption von Kunst formuliert, wie Fragen gestellt und wie relevante Kontexte erschlossen werden können.

14677.0011 Portfolio Kunst / Theorie (AM2.3)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

A.KLÜTSCH

14677.0017 Realismen in der Kunst des 19., 20. und 21. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

P.FOOS

Thema des Seminars sind die verschiedenen Relationen zwischen Kunst und Wirklichkeit aus historischer und systematischer Perspektive. Zunächst geht es um die Diversität verschiedener Realismusbegriffe, die in einem zweiten Schritt auf ihre Resonanz in den Künsten bezogen werden. Die jeweilige Medialität von Werken und Prozessen wird als Bezugsgröße erarbeitet, die in der Lage ist, das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit zu gestalten.

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE PRAXIS MIT ERWEITERTEM MATERIALBEGRIFF

14678.0000 Bild und Text in der zeitgenössischen Fotografie (Dozent*in: Hannes Norberg)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 19.06.2019, H.NORBERG
 in STUDIO , 216 HF

Ausgehend von bildnerischen und konzeptuellen künstlerischen Fragestellungen versuchen wir in diesem Praxisseminar Bild und Text mit verschiedenen Medien in Beziehung zu setzen. Eine textliche Ebene kann hierbei die Interpretation des Bildgegenstands erweitern oder sich mit visuellen Elementen verbinden oder einen neuen, imaginären Bildraum eröffnen. Das eigenständige Arbeiten außerhalb des Seminars wird erwartet.

Im Seminar werden verschiedene künstlerische Konzepte und mögliche Arbeitsweisen vorgestellt sowie technische Grundlagen bezogen auf die jeweilige Konzeption vermittelt. Die individuellen Ansätze der Teilnehmenden werden wir im Gruppen- und Einzelgespräch diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln. Das Seminar findet alle zwei Wochen mittwochs von 12 bis 15:30 Uhr im .studio statt. Die Termine sind am 3. April, 17. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni und 19. Juni. Am Einführungsstermin am 3. April wird die Teilnehmerliste festgelegt.

14678.0001 Einführung in die künstlerische Praxis: Farbiges Gestalten - Grundkurs Malerei (Dozent*in: Sigrid Redhardt)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 25.06.2019, S.REDHARDT
 in Malerei , 216 HF

Dieses ist ein Einführungsseminar in die künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt Malerei. Das Ziel ist, den Umgang mit der Farbe als Farbmaterial (Farbe mischen, Farbauftrag) zu üben und die Wahrnehmung zu schulen. Ausgehend von alltäglichen Gegenständen und Szenen wird die malerische Umsetzung von Dreidimensionalem ins Zweidimensionale der Bildfläche geübt, durch Wahrnehmung der Zusammenhänge von Licht und Farbe, von Komposition und Bildraum.

Alle zwei Wochen werden neue Themen gestellt, die jeweils einen gestalterischen Aspekt betonen, z.B. Lokalfarbigkeit oder Proportionsverhältnisse oder Kompositionsmöglichkeiten (Bildausschnitt, Staffelung, Perspektive). Dadurch, dass die Teilnehmer die Gegenstände selbst auswählen, mitbringen und arrangieren, ist eine individuelle Bildgestaltung möglich und ausdrücklich gewünscht. Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

Technik: Eitempera und Acrylfarbe (Einführung)

Für die Malerei mit Eitempera und Acryl (Pigmente, Ei-Emulsion, Acrylbinder, Packpapier) wird ein Verbrauchsanteil von 7,-€ eingesammelt.

Graupapen können zum Selbstkostenpreis von 1,-€ erworben werden.

Pflichtveranstaltung: Voraussetzung für den Erhalt Ihrer Creditpoints ist die Erarbeitung von 7 Themen, begleitendes Skizzenbuch, in dem die einzelnen Lernschritte reflektiert werden und die aktive Teilnahme an den Korrektorgesprächen. Es besteht Anwesenheitspflicht.

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von der KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Warteliste)

14678.0002 Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl (Dozent*in: Nicola Schrudde)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:45 , 10.04.2019,

N.SCHRUDDE

in Keramik , 216 HF

Mi. 16:45 - 21:15 , 08.05.2019 - 19.06.2019,

in Keramik , 216 HF

In diesem Praxis Seminar zur Plastik wird mit Ton gearbeitet. Die Schwerpunkte und Themen

der plastischen Auseinandersetzung werden bei individueller Betreuung von jedem einzelnen Studierenden entwickelt. Ton ist ein Material, welches sowohl frei modelliert als auch konstruktiv eingesetzt werden kann. Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten Farbe ins Spiel zu bringen und auch die Arbeit interdisziplinär zu anderen künstlerischen Verfahren hin zu öffnen. Sich in selbständige künstlerische Prozesse einzufinden ist wesentlich für dieses Seminar.

Bei den Terminen etwa alle ein bis zwei Wochen werden vorhandene Ergebnisse im Gespräch auf ihre Qualitäten hin reflektiert sowie praktisch weiter gearbeitet und technische Hilfestellung gegeben. Gegen Ende des Seminars sollte jeder Teilnehmer mehrere Arbeiten verwirklicht haben, die eine vertiefte Einsicht in die künstlerischen Möglichkeiten der Plastik dokumentieren. Die größtmöglichen Außenmaße der entstehenden Arbeiten sind bedingt durch den Brennofen etwa 90 (H) x 40 (B) x 50 (T) cm.

Technik: Einführung in die Platten-, Aufbautechnik und freies Modellieren; am Ende des Seminars sind Sie in der Lage einen Ofen zu setzen und einen einfachen Schrühbrand durchzuführen.

Am ersten Seminartermin (Mi., 10.04.2019, 17:30 h) wird die technische Einführung gegeben und

zusammengefasst, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Sie sich bitte besorgen.

Das Institut subventioniert den Ton, jeder Teilnehmer erhält 2 Ballen Ton (20 kg) für den Preis von einem. Bitte bringen Sie zum Einführungstermin € 7,00 mit. Am Einführungstermin wird zudem die endgültige Teilnehmerliste ermittelt.

ANMERKUNGEN:

Die Arbeit mit Ton erwartet technisch bedingt Ausdauer und Kontinuität, bitte stellen Sie sich darauf ein auch außerhalb der Seminartermine an Ihren Werken zu arbeiten. Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet im Keramikraum 015 im Untergeschoß, HF Hauptgebäude A statt.

14678.0003 De-Konstruktion (Dozent*in: Birgit Werres)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.WERRES

in STUDIO , 216 HF

Unter dem Themenschwerpunkt „Umgang mit Material“ steht in diesem Seminar die De- Konstruktion unterschiedlichster Objekte, Alltagsgegenstände und Materialien im Vordergrund.

Zerlegen, zerschneiden, zertrümmern ... was ist machbar ?

Der Focus liegt auf dem prozesshaften Umgang mit Material und experimentellen Präsentationsformen.

14678.0004 AKTMALEREI (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in STUDIO , 216 HF

G.KIKOL

AKTMALEREI

An jedem Termin des Seminars wird ein anderes Aktmodell gebucht, möglichst drei Frauen und drei Männer in unterschiedlichen Altersklassen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Haupttakt“ gemalt. Für diesen wird es jedes Mal eine lange Modell-Position geben von 1 1/2 bis 2 Stunden, in der man in Ruhe seine Malerei ausarbeiten kann.

Ausserdem werden wir genauere Studien von Händen und Füßen machen, in denen wir uns an diese Problemfelder herantasten.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger sowie für Fortgeschrittene geeignet. Es kann gelernt werden, traditionell klassisch und anatomisch korrekt zu arbeiten, als auch den Körper als Anlass für Malerei zu nehmen und zu abstrahieren und experimentieren.

So soll jeder Teilnehmer zu seiner eigenen Form und Sprache finden.

In Korrektorgesprächen während des Arbeitens wird jeder in seinem individuellen Weg begleitet und unterstützt.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik.

Zu Beginn jedes Seminartermins gucken wir uns eine Bilder-Sammlung von Aktmalereien an, von der Renaissance (u.a. Mantegna, Dürer, da Vinci) bis zu ganz aktuellen zeitgenössischen Positionen (u.a. Jenny Saville, Daniel Richter, Miriam Cahn). So sehen wir uns durch ca. 500 Bilder von ca. 500 Jahren Kunstgeschichte.

Beim letzten Seminar-Termin hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit in einer Präsentation aller 12 Werke in einem Einzelgespräch ein Feedback zu bekommen.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an zu arbeiten, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- verschiedene Zeichenmaterialien nach Belieben

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- 3 Wassergefäße (z.B. leere Becher, Einmachgläser, Einweg-Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben für:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus

1 Euro für die erste Graupappe

(jeder weitere Pappe ebenfalls 1 Euro,

insgesamt brauchen Sie für das Seminar mindestens 12 Pappen)

Ausserdem muss das Modellgeld von den Teilnehmern des Seminars eingesammelt werden. Das sind pro Treffen 3 Euro.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0005 PORTFOLIO-Begleitung BA AM1.2 und MA AM 2.2 künstlerische Praxis (Dozentin: Gesine Kikol)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 23.04.2019 - 18.06.2019, G.KIKOL
 in Malerei , 216 HF

Portfolioarbeit BA AM 1.2 (ehem. BM5) und MA AM 2.2 (Master) :
 Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse
 (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:
 Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

WICHTIG:

Zum ersten Treffen bringen Sie bitte schon mindestens drei originale Werke mit, sowie ein Skizzenbuch und Zeichnungen und erste skizzierte Ideen, was sie als freies Projekt vorhaben!!!

Da es nur drei Termine im Semester gibt, möchte ich beim ersten Treffen schon anfangen, Ihre Werke zu besprechen, damit Sie direkt von Anfang an, sowohl von mir als auch von der Gruppe, ein Feedback bekommen und die Arbeit während des Semesters weiter entwickeln können.

14678.0006 Zu Gast: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler*in (Lehrende: Silke Leverkus und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 18:00 - 20:00 , 11.04.2019 - 06.06.2019, S.LEVERKÜHNE
 in STUDIO , 216 HF G.KIKOL
 Fr. 10:00 - 16:30 , 12.04.2019 - 07.06.2019,

in STUDIO , 216 HF
 Fr. 10:00 - 16:00 , 10.05.2019,
 in STUDIO , 216 HF
 Fr. 10:00 - 16:30 , 28.06.2019,
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

Dieses Seminar ist eine Verbindung von theoretischen Werkvorträgen durch die eingeladenen Gastkünstler*innen und dem darauf aufbauend praktischen Workshop am nächsten Tag in unseren Atelierräumen.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Prof. Silke Leverkusühne und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern.

INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler*innen maßgeblich gestalten. Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

SEMINARSTRUKTUR:

3 x Donnerstag: Gastkünstlervorträge 18 - 19:30 h im Studio 0.319
 3 x Freitag: Workshops 10 - 15 h im Atelier Raum 5 und R 0.323
 1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 10 – 16:30 h im Studio 0.319

Das Seminar startet freitagmorgens immer im Atelier Raum 5.

Gastkünstler:

JAN KOLATA (Düsseldorf) 11./12. April
 MICHAEL JÄGER (Köln) 9./10. Mai
 CHRISTINE REIFENBERGER (Köln) 6./7. Juni

Abschlusstermin: 28.Juni

14678.0007 Großstadt(er)leben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Malereiseminar. Unter dem Aspekt der Inklusion befassen wir uns in diesem Seminar mit den vielen parallelen Lebenssituationen in einer Stadt wie Köln. Was verbindet sie, wodurch unterscheiden sie sich? Wie ist es um die Chancengleichheit bestellt?

14678.0008 Big1 - großformatiges Zeichnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:00 , 08.04.2019 - 01.07.2019,
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

BIG - Großformatiges Zeichnen

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst "frei" in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischen künstlerischen Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird.

Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie

können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, sauber machen.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

14678.0009 Big2 - großformatiges Zeichnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

BIG - Großformatiges Zeichnen

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst "frei" in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischen künstlerischen Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird.

Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, sauber machen.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

14678.0010 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 04.06.2019,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlussprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlussprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.
Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0011 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 24.04.2019 - 19.06.2019,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0012 EXTERN/INTERN

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

EXTERN/INTERN

Dieses Seminar hat eine feste Struktur. Nach der Einführung geht es beim ersten Termin gleich los mit einem EXTERNEN Termin - der Besuch einer der zahlreichen Galerien für zeitgenössische Kunst hier in Köln.

Der zweite Termin ist INTERN und findet im Werkraum K7 statt. In der Woche zwischen diesen beiden Terminen soll EINE Arbeit entstehen, die dann beim INTERNEN Termin vorgestellt wird.

Diese Arbeit soll in irgendeiner Form Bezug nehmen auf das zuvor Gesehene. „In Bezug zu...“ könnte der allgemeine Arbeitstitel für die entstehenden Arbeiten lauten

Das oder die künstlerischen Medien zur Umsetzung sind frei wählbar. Ebenso die Form des Bezugs: aus kritischer Distanz, als ironischer Kommentar oder als Appropriation.
Die Aufgabe besteht in der direkten Interpretation und Transformation innerhalb einer Woche.

PUNKTBELEUCHTUNG - UNDER PRESSURE!!

14678.0013 Basics 3D - Objekt/Material/Raum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

Basics 3D - Grundlagen plastischer Gestaltung - Plastik/Skulptur/Objekt.
In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür. Diese Ergebnisse können/werden später in den Portfolioprüfungen präsentiert werden.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0014 Experiment! Exploring Unknown Spaces through Material

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

EXPERIMENT! Exploring unknown spaces through material.

In diesem Seminar geht es um die Herstellung von (künstlerischen) Objekten mit allen zu r Verfügung stehenden plastischen Werkstoffen.

Im Verlauf des Seminars sollen Skulpturen, Plastiken, Werkstücke, Teile, Körper entstehen. D.h. zu Beginn der VA geht es um eine Themenfindung. Dabei kann eine Fragestellung helfen: was interessiert mich eigentlich wirklich – im Moment und überhaupt, oder ganz plötzlich, weil es mir gerade in den SINN kommt.

Es gibt also zunächst mal keine andere Aufgabenstellung. Das ist ein Freiraum, den die Kunst grundsätzlich bietet – den man aber auch aushalten muss. Wenn die Freiheitsnot zu groß wird, gibt es Vorschläge. Aber grundsätzlich gilt, dass man versucht mögliche Ideen gemeinschaftlich zu betrachten und zu diskutieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in dem Aufzeigen von (möglichst zeitgenössischen) künstlerischen Kontexten und Strategien in Form von Internet-Recherchen, die eigentlich immer parallel zum praktischen Arbeiten laufen.

Die Anzahl der zu entstehenden Werke ist nicht festgelegt. Manchmal erfindet und baut man eine ganze Serie von Dingen – oder man hängt an einem größeren Objekt das ganze Semester.

Alle (möglichst einfachen) Materialien können in Anwendung gebracht werden, auch digitale Medien (zeit- oder tonbasiert), Printmedien, installative Arbeiten.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0015 Text/Bild - Bild/Text

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

text/bild – bild/text

In diesem Projektseminar liegt der Fokus auf dem vielschichtigen Wechselverhältnis von Text und Bild. Es geht darum, die unterschiedlichen Bedeutungsebenen von sprachlichen Zeichen – Buchstaben, Worte, Ziffern, Texte, Schriftzeichen, Programmiersprachen – in ihrer visuellen Erscheinungsform und ihren divergierenden sozialen und medialen Kontexten zu erforschen.

Damit bewegen wir uns inmitten der Debatten im Grenzgebiet zwischen Kunstwissenschaft, Literaturwissenschaft, Semiotik, Medientheorie und künstlerischer Praxis, die hier auf ungewohnte Weise verbunden werden.

Durch die Verschränkung von visuellen und verbalen Ebenen, durch die Integration von Text in der bildenden Kunst eröffnen sich Bedeutungsräume, Wort- und Bildreiche.

Dabei ist der Begriff des „Bildes“ Stellvertreter für ALLE medialen Bereiche aktueller Kunst- Produktion: Gemälde, Zeichnungen, Filme, Videos, Objekte, Performance, Rauminstallationen, web-based, audio-based, digital-based.

Schrift kann bis zur Unkenntlichkeit geschichtet werden oder in Einzelelemente atomisiert. Vielleicht sind wir auch „nur“ Regisseur*innen eines Text-Bild-Geschehens, wobei wir ebenfalls den aktuellen Diskurs der Autorschaft berühren.

Es geht um das Zitieren, Kombinieren, Arrangieren von Elementen verschiedenster, auch nicht künstlerischer Herkunft und kommentieren damit die Digitalisierung und Vernetzung der heutigen Zeit. Sie machen deutlich, dass die Kommunikationswege in unserer globalen Welt durchaus komplex und kompliziert sind – und bildhaft sein können.

So bietet das Seminar auch Raum zur Reflektion über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Sprache und ihrer Bedeutung für unser Leben.

14678.0016 Offenes Atelier - Entwicklung freier künstlerischer Werkreihen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Das „offene Atelier“ richtet sich an Studierende, die sich intensiv auf analoge künstlerische Werkprozesse einlassen möchten, um eigene Vorstellungen zu realisieren. Es dient der Planung und Umsetzung individueller künstlerischer Vorhaben. Es gibt weder Themen- noch Materialvorgaben. Verschiedene Techniken und Medien können zum Einsatz kommen, ganz wie es ihre Arbeit erfordert oder das Portemonnaie es zulässt.

Prozessbegleitend werden die Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt. Das kann beispielsweise den adäquaten Einsatz der Mittel betreffen oder Fragen der Interaktion von Idee und Realisierung.

Bemerkung

Voraussetzung für einen TN bzw. die Leistungsverbuchung ist die Vorlage von 7 Arbeitsergebnissen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters. Es besteht Anwesenheitspflicht, d. h. der größte Teil Ihrer Arbeiten sollte während der dreistündigen Seminareinheiten entstehen.

14678.0017 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 18.04.2019 - 27.06.2019,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0018 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 18:00 , 10.04.2019,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.05.2019 - 19.06.2019,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0019 QUICKES - Die Lust zu Malen (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„QUICKIES und die Lust zu Malen -
Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen“

In diesem Seminar machen wir bei jedem Treffen einen „Quickie“, ein leidenschaftliches spontanes schnell gemaltes Bild. Dies geht am besten in schnell trocknender Acryl-Technik mit breiten Pinseln auf großen Pappen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Es muss abstrahiert, intuitiv gehandelt und schnell entschieden werden. Ziel ist ein dynamischer, gestischer, expressiver Malprozesses, ein Eintauchen und sich Fallen lassen in die Malerei, die leidenschaftliche Lust am Malen zu entdecken oder zu vertiefen.

Zur Motivfindung werden in den ersten drei Sitzungen in der Mitte des Raumes große Stillleben aufgebaut, die als Ausgangspunkt dienen und beliebig abstrahiert werden können.

In den nächsten drei Sitzungen laden wir ein Aktmodell ein.

Dieses muss von den Teilnehmern des Seminars finanziert werden, insgesamt sind das 3 Termine zu je x 3 Euro.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Während des Seminars gibt es immer wieder praktische Vorführungen zur Technik der Acrylmalerei und ihrer Malmittel, das Anmischen der Pigmente mit Acrylbinder, pastose und lasierende Farbaufträge, und erweiterte Möglichkeiten dieser Technik.

Ausserdem gucken wir kurze Filme über andere leidenschaftliche „Schnell-Maler“ und schauen Bilder von wichtigen Acrymalern sowie von Aktmalereien an.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Quickie an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.B. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Farb- und Wassergefäße (z.B. leere Becher, Gläser, Plastikschalen)
- kleine Palette oder Teller zum Mischen der Farben
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Graupappen, Acrylfarben, Pigmente und Acrylbinder sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester
plus 1 Euro für die erste Graupappe im Seminar

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14678.0023 ZU GAST: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler*in (Lehrende: Silke Leverkusühne und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 11.04.2019 - 06.06.2019,

in STUDIO , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

G.KIKOL

Fr. 10:00 - 16:30 , 12.04.2019 - 28.06.2019,

in Malerei , 216 HF

Fr. 10:00 - 16:00 , 10.05.2019,

in Malerei , 216 HF

Lehrende: Silke Leverkusühne und Gesine Kikol
in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern

Dieses Seminar ist eine Verbindung von theoretischen Werkvorträgen durch die eingeladenen Gastkünstler*innen und dem darauf aufbauend praktischen Workshop am nächsten Tag in unseren Atelierräumen.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Prof. Silke Leverkusühne und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern

SEMINARSTRUKTUR:

3 x Donnerstag: Gastkünstlervorträge 18 - 19:30 Uhr im Studio 0.319

3 x Freitag: Workshops 10 - 16.30 Uhr im Atelier Raum 5, im Studio und R 0.323

1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 10 – 16:30 Uhr im Atelier 5

Das Seminar startet Freitag morgens immer im Atelier 5 mit einer gemeinsamen Begrüßung und Einführung. Bitte pünktlich kommen.

INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler*innen maßgeblich gestalten. Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

Zwischen den Seminarterminen sollten Sie Ihre jeweils begonnene Arbeit zu Ende führen. Diese können Sie mit Frau Leverkus und mir an dem darauf folgenden Workshoptermin besprechen.

Am 4. Termin treffen wir uns zur Abschluss-Reflexion und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

Gastkünstler:

JAN KOLATA (Düsseldorf) 11./12. April

MICHAEL JÄGER (Köln) 9./10. Mai

CHRISTINE REIFENBERGER (Köln) 6./7. Juni

Abschlusstermin: 28. Juni

Es sollte dringend der jeweilige Vortrag der Gastkünstler am Donnerstagabend vor dem Freitag-Workshop gehört werden!

Die Vorträge gehören zur Reihe "zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie" und können zusätzlich auch dafür verbucht werden.

Bitte eigenes Zeichen- und Malmaterial mitbringen (Pinsel, Malklamotten usw.)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sowie Pigmente mit Bindemitteln sind vorhanden.

Es wird ein Materialkostenbeitrag von € 7,- eingesammelt. Malpappe kann für € 1,- zum Selbstkostenpreis erworben werden.

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

14679.0000 **Kein schöner Land ?- Landschaftsmalerei und Naturgefühle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Was ist Natur und wie wird Natur dargestellt? In der Landschaftsmalerei wurde sie zum eigenen Thema der Malerei, dabei wandeln sich die Motive von reinen Auftragsarbeiten mit der Romantik zu Projektionsflächen von Gefühlen und Wahrnehmung. Der Ausschnitt des Blickfelds, auf den sich die gemalte Landschaft beschränkt, wurde unter dem Vorsatz die Ganzheit der Natur und die Größe der Schöpfung Gottes abzubilden und zu vermitteln gemalt. Der Maler gibt die Atmosphäre wieder, die der Betrachter im Angesicht der Natur verspürt. Die Landschaftsmalerei ist also nicht nur Abbildung eines Ausschnitts aus der realen Natur, sondern vielmehr Repräsentant eines Naturgefühls.

In der deutschen Kunst findet sich eine besondere Beziehung zur Landschaftsmalerei. Über diese soll in dieser Veranstaltung ein Überblick gegeben werden, dafür werden ausgewählte Künstler exemplarisch untersucht. Was sind z.B. besondere Merkmale in Caspar David Friedrichs Malerei, wie entwickelt sich daraus Max Liebermann oder Die Brücke? Wie kann man die Eingriffe in die Natur- und Kulturlandschaft Joseph Beuys einordnen oder die abstrakten Landschaften Gerhard Richters?

Durch Seitenblicke auf die französischen Impressionisten, William Turner oder David Hockney soll die Frage nach den Besonderheiten der Landschaftsmalerei weiter bearbeitet werden.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0001 **Die "Mutter aller Künste" - Einführung in die Architekturgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Wie zeichnet sich moderne Architektur aus, was ist die griechische Säulenordnung, wie kann man romanische von gotischen Kirchen unterscheiden?

Anhand ausgewählter Beispiele der Architekturgeschichte werden Kenntnisse von Architektursystemen verschiedener Epochen erarbeitet. Im Fokus stehen dabei Schlüsselbauten, wie das römische Pantheon, der Eiffelturm oder auch die Berliner Reichstagskuppel.

Gleichzeitig werden die besprochenen Stile, Merkmale und Epochen an Kölner Bauwerken „live“ betrachtet. Spezifische Begriffe, methodische Schritte und Architekturbeschreibung werden so am Objekt geübt.

Die theoretischen Grundlagen werden während des Seminars in der Uni erarbeitet und in der mehreren kleineren Exkursionen vor Ort praktisch angewendet und erprobt.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0002 **Landnahme der Kunst (Dozent*in: Barbara Foerster)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:30 - 14:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in THEATER , 216 HF

B.FOERSTER

Aktuelle Tendenzen der Aneignung des öffentlichen Raums durch die Kunst
(Barbara Foerster, Kunsthistorikerin und Leiterin des Kulturamtes der Stadt Köln)

Wenn Kunst in den öffentlichen Raum geht, will sie nicht nur den zufälligen Passanten als überraschtes Publikum gewinnen, ihn provozieren und sich mit ihm auseinandersetzen. Der Gang in den öffentlichen Raum ist auch ein politischer Akt. Er dient der temporären Aneignung des Stadtraums und stellt die Frage nach den Besitzverhältnissen von öffentlichen Flächen und Gebäuden: „Wem gehört die Stadt?“ Damit greift sie ein in Themen der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Dieses Seminar beleuchtet anhand von Beispielen aktueller Kunst im öffentlichen Raum den derzeitigen Diskurs über Urbanisierung. Welche gesellschaftliche Bedeutung hat die visuelle und performative Kunst für die Wissensproduktion und die Mitgestaltung dynamischer Transformationsprozesse in städtischen Räumen? Durch den Blick auf Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie Pussy Riot, Banksy, Tadashi Kawamata, WochenKlausur oder Gelatine und Christoph Schlingensiefel sowie auf gesellschaftliche Bewegungen wie der „Occupy Wall Street“ werden soziologische Theorien von Henri Lefebvres, David Harvey und Richard Florida beleuchtet.

In einem zweiten Segment des Seminar soll die Diskussion geführt werden über kommunale Strategien mit diesen künstlerischen Aneignungsbestrebungen und Diskussionen über kollektives Besitzrecht umzugehen. In einem Praxisteil soll in Kurzfilmen der eigene (künstlerische) Blick der StudentInnen auf besonders gute Beispiele von künstlerischen Aneignungsprozessen im städtischen Raum in Köln gelingen.

Zeit: Beginn 05.04., bis 12.07, außer am 28.6. und 05.07.
Freitag, 12.30 Uhr, im Theaterraum

14679.0003 Starke Frauen – starke Männer: Twin 2 (Dozentin: Clara Mayer-Himmelheber)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 25.04.2019,
in THEATER , 216 HF

C.MAYER-
HIMMELHEBER

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:00 , 19.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Starke Frauen – starke Männer
mit Heidi Helmhold & Clara Himmelheber

Was verbindet die „Guerilla Girls“ mit dem westafrikanischen „Bundu“? Sie beide sind Zusammenschlüsse starker Frauen. Was hat ein hawaiianischer Herrscher mit Joseph Beuys gemein? Beide nutzen symbolisch aufgeladene Schutzmäntel.

„Starke Frauen – starke Männer“: Weltweit und zu verschiedenen Zeiten gab es ganz unterschiedliche Ideen davon, was diese Personen auszeichnet: politische oder spirituelle Macht, soziale Kompetenz, Fruchtbarkeit, erotische Verführungskünste.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, präsentiert Skulpturen aus der ganzen Welt, die ganz unterschiedliche starke Frauen und Männer darstellen.

Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema. Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend!

14679.0004 Portfolio-Begleitung AM 2.3

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 06.06.2019,
 in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK
 H.HELMHOLD

Die Veranstaltung ist Begleitung und Forum für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit im Modul 6 (BA - AM 2.3) des BA-Studiengangs. Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

14679.0005 Bodycheck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

Bodycheck - 2019

free upgrade. Es ist wieder Zeit, sich neu zu verorten und divers Stellung zu beziehen, sich und andere (auch Anderes) anders „anzusehen“ ... Diversity ist mehr als angesagt. Stellung beziehen im Sinne von Gedanken fassen, Ideen entwickeln und kreativ, tolerant und respektvoll in die „Welt“ zu produzieren. Es geht um künstlerische Forschung zum Körper in der Jetztzeit: um unser Verhältnis zum eigenen Körper, um Körperpräsenzen, Körperrepräsentanzen, um (medienwirksame) Körpervorschriften, um (kunstgeschichtliche) Körpergeschichte, um Prozeduren im Umgang mit Körpern/Dingen/Maschinen/Fetischen/Piktogrammen, ...

Es geht um mehr als einen Snapshot täglichen Wohlbefindens oder Unbehagens, der im Gesamtverlauf digitalen Klickens zwischen Influenzen und Influfaulenzen, zwischen sich vertiefen und sich verlieren mäandert. Wir arbeiten künstlerisch an body politics/Körperpolitik und Raumsoziologie.

Im Fortlauf unserer Evolutionsgeschichte – wie auch derzeit - gibt es brisante Zeiten, die u.a. eine Wandlung in den Bewertungen des Zusammenlebens benötigen, zu den „Körpern“, die darin leben und/oder sich darin befinden, (nicht) wiederfinden. Diese Zeiten des Wandels bzgl. des Wissensstandes, der Welterklärungsversuche, der Weiterbildung einer Gesellschaftsform und ihrer jeweiligen Bewohner, des zwischen-/menschlichen/-geschlechtlichen Verhaltens und seiner „Regeln“, ... finden wir in den letzten Jahrzehnten (vermeintlich) globalisierten Wirkens in kulminierter Form vor.

Wie immer wird das Projektseminar von inputs zu Künstlern, Kunstgeschichte, ... begleitet - und alle künstlerischen Medien, Materialien, ... sind erwünscht

14679.0006 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 + MA AM 2.2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 25.04.2019 - 23.05.2019,
 in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK
 H.HELMHOLD

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

14679.0007 Rheingold – Museumslandschaft entlang der Rheinschiene
 2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019,
 in THEATER , 216 HF

A.GEHLLEN-KÖNIG

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben. Mit der Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der überregionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme.

Die einzelnen Museen werden an verschiedenen Freitagen während des Semesters besucht.

Vorbesprechung: Mo, 8.4.19, 16:00 Uhr, THEATER 2.212

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0008 Raum und Empathie I Raum und Gewalt (Dozent: Roland Dorn, Architekt)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 19:00 , 03.05.2019,
 in THEATER , 216 HF
 Sa. 09:00 - 19:00 , 04.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 19:00 , 24.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 17:00 , 25.05.2019,
 in THEATER , 216 HF

R.DORN

Edukative Folgen architektonischer Gestaltungsprinzipien

Raumerlebnisse im Kindesalter, positiv oder negativ empfunden, beeinflussen grundlegend die ästhetischen Wahrnehmungsfähigkeiten, Verhaltensmuster und Erinnerungen des erwachsenen Individuums.

In allen erdenklichen humanen und inhumanen Erscheinungsformen hat sich dieser Zusammenhang seit dem frühen 20. Jahrhundert als gestalttheoretische und anwendungspraktische Grundregel der Moderne erwiesen. Beiden Bereichen geht das Seminar mit Fragestellungen, Exkursionen und realen Beispielen aus Architektur, Pädagogik, Kunst, Philosophie, Geschichte und Popkultur nach:

- Was macht den Raum (neben Elternhaus und Schule) zum „dritten Pädagogen“?
- Wie weit reicht das Spektrum seiner edukativen Kräfte?
- Was unterscheidet ihn von anderen Kunstgattungen?
- Wie wirken seine Komponenten auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gesellschaft?

1. Tag (Fr. 03.05.19) - Einführung - Vortrag "Bewusstsein für Raum, Wirkung und Prägung"

(14.00 - 19.00, 235 Theaterraum)

Unterschiedliche Raumkonzepte, empathisch, praktisch, demokratisch, bürokratisch, utopisch oder totalitär werden in ihren jeweiligen Zielen und Gestaltungsmethoden gegenübergestellt. Beispiele historischer Bauten von den klösterlichen Anfängen des Mittelalters über die neuzeitlich einsetzenden Typisierungen des Schulbaus zeigen dabei bis ins 19. Jh. eine kontinuierliche Folge des Bauens für Kinder.

Besonders herausgestellt werden schließlich die Entwicklungen des 20. und 21. Jh. von der Reformpädagogik der Weimarer Republik über die doktrinären Trugbilder faschistischer Massenpädagogik bis zu den offenen, integrativen und inklusiven Gegenwartskonzepten.

2. Tag (Sa. 04.05.19) - Exkursion "Forum Vogelsang IP", Schleiden / Eifel

Der heutige "Internationale Platz Vogelsang" befindet sich auf dem riesenhaften Gelände der 1936 von den Nazis an die Grenze zu Belgien und Frankreich gesetzten sog. "Ordensburg Vogelsang", einem monströsen Kaderinternat zur Schulung der „Eliten des Nationalsozialismus“. Im September 2016 wurde in den Komplex ein internationales Begegnungszentrum mit architekturpädagogischem Gegenprogramm und aufklärenden Ausstellungen implantiert, das versucht, der dunklen Hermetik der NS-Architektur helle, offene Räume entgegenzusetzen. Die Exkursion beinhaltet Besichtigungen

- der Gebäude und des Geländes,
- der Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen“,
- des in NS-Sprache „Adlerhorst“ genannten, ca. sechzig Meter hohen Aussichtsturmes.

(Fortsetzung s.u.)

14679.0009 Artists' Animal Farm

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

H.HELMHOLD

Animal Art -
the animal turn

Wenn Putin 2007 Angela Merkel im Kreml empfängt, lässt er seine große schwarze Labradorhündin Koni freilaufend mit im Raum sein. Eine unmissverständliche Machtgeste, die jeder versteht und die fast von allein funktioniert.

Was teilen Künstler*innen mit, deren ‚Material‘ Tiere sind? Lebend oder präpariert kommen sie als Objekte seit Mitte des 19. Jahrhunderts zum Einsatz. Und das bis heute. Im Seminar erarbeiten wir Positionen, Provokationen und Aktionen – allesamt kein Streichelzoo.

Unsere Haltung gegenüber den anderen Bewohnern des Planeten, die man nicht Homo sapiens nennt, ist mindestens so kompliziert wie das „Zwischen-menschliche“.

Geprägt durch die Verwobenheiten der Nahrungsketten pendelt es zwischen angsterfüllt, konkurrierend, dominierend, tödend, verehrend, liebend, nutzend, abwertend... Die vielen Facetten unserer Kulturgeschichte bzgl. der Mensch-Tier-Beziehung haben wir extrem einseitig geprägt.

Angefangen von den ersten überlieferten künstlerischen Darstellungen, die Tieren gewidmet waren – über Mischwesen, Chimären aus den Bereichen der Mythologien und Religionen, denen Attribute, Charakter-/Stellvertreter-Eigenschaften und Zuständigkeiten für die großen menschlichen Bedürfnisse zugeschrieben wurden/ werden – bis zu den Tierschutzgesetzen unserer (westlichen) Jetztzeit kreist dieses Seminar.

Es freuen sich auf interessante und interessierte Teilnehmer*innen:
Heidi Helmhold und Ingrid Roscheck

Literatur zum Einstieg:
Petra Lange-Berndt
Animal Art
Verlag Silke Schreiber 2009

14679.0010 Exkursionen in Kölner Ateliers, Galerien, Museen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019,
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Einführung am Donnerstag, 04.04.2019 - 12:00 h, Theaterraum 2.212, B-Trakt

Wir berichten über die Geschichte der Museen, Galerien und Ateliers. Es wird ein weiter Bogen gespannt von frühen Künstlerwerkstätten bis in die aktuelle Welt der "Maker-Spaces". Woher kommt der Begriff der Galerie, wie agieren diese zeitgenössischen Ausstellungsorte, die die Kunst den Besuchern nicht nur nahe bringen möchte, sondern sie inszeniert - und möglichst gewinnbringend platzieren/verkaufen möchte? Wann entstanden die ersten Museen, mit welchem Auftrag - und welchen Stellenwert haben sie - welche Ziele verfolgen sie - in der Jetztzeit?

Wir besuchen an 4 Terminen Galerien, Ausstellungsorte und Museen in Köln. Diese Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Wir erwarten (künstlerische) Protokolle, schriftliche Reflexionen und/oder kunstpraktische Arbeiten, die in einer Abschlussitzung präsentiert werden.

14679.0012 Kreativer Protest - Twin 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD
S.SCHWARZ

Gelbwesten, Baumhäuser im Hambacher Forst, Online Petitionen, Hungerstreiks, Demonstrationen, Kundgebungen und öffentliche Kunstaktionen – die Formen widerständiger Praxen sind vielfältig und allgegenwärtig. Manchmal gut organisiert, teils gewalttätig, mitunter subversiv und ironisch, oft schwer kontrollierbar brechen sich Proteste Bahn und richten sich gegen die herrschenden Verhältnisse und gesellschaftliche Zustände. Dabei gehen die Themen nicht aus: Ertrinkende Flüchtlinge, Umweltverschmutzung, Gentrifizierung, Pflegenotstand, Arbeitsbedingungen, Diskriminierung, Rassismus, Menschenrechtsverletzung, Kriege, autoritäre Regime oder einfach nur Steuererhöhungen treiben Menschen zu Protesten.

Im Seminar Kreativer Protest wird zunächst ein reflektierender, einordnender Blick auf Formen von Protest geworfen. Welche Beziehungen gibt es zwischen künstlerischen und politischen Protestformen? Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden in Form von Projekten ihr ganz eigenes Protestthema. Denkbar

sind die Planung und Durchführung von Protestaktionen, die Entwicklung von Protestprodukten oder auch die reflektierende Bearbeitung des Themas, etwa aus einer kulturgeschichtlichen, soziologischen oder künstlerischen Perspektive.

Die einzelnen Projektergebnisse werden am Ende des Semesters zu einem seminaristischen Gesamtwerk zusammengeführt.

14679.0013 Kreativer Protest - Twin 2 (Dozentin: Sabine Schwarz)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD
S.SCHWARZ

Gelbwesten, Baumhäuser im Hambacher Forst, Online Petitionen, Hungerstreiks, Demonstrationen, Kundgebungen und öffentliche Kunstaktionen – die Formen widerständiger Praxen sind vielfältig und allgegenwärtig. Manchmal gut organisiert, teils gewalttätig, mitunter subversiv und ironisch, oft schwer kontrollierbar brechen sich Proteste Bahn und richten sich gegen die herrschenden Verhältnisse und gesellschaftliche Zustände. Dabei gehen die Themen nicht aus: Ertrinkende Flüchtlinge, Umweltverschmutzung, Gentrifizierung, Pflegenotstand, Arbeitsbedingungen, Diskriminierung, Rassismus, Menschenrechtsverletzung, Kriege, autoritäre Regime oder einfach nur Steuererhöhungen treiben Menschen zu Protesten.

Im Seminar Kreativer Protest wird zunächst ein reflektierender, einordnender Blick auf Formen von Protest geworfen. Welche Beziehungen gibt es zwischen künstlerischen und politischen Protestformen? Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden in Form von Projekten ihr ganz eigenes Protestthema. Denkbar sind die Planung und Durchführung von Protestaktionen, die Entwicklung von Protestprodukten oder auch die reflektierende Bearbeitung des Themas, etwa aus einer kulturgeschichtlichen, soziologischen oder künstlerischen Perspektive.

Die einzelnen Projektergebnisse werden am Ende des Semesters zu einem seminaristischen Gesamtwerk zusammengeführt.

14679.0015 Starke Frauen – starke Männer: Twin 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 25.04.2019,
in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:00 , 19.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.HELMHOLD
C.MAYER-
HIMMELHEBER

Starke Frauen – starke Männer
mit Heidi Helmholt & Clara Himmelheber

Was verbindet die „Guerilla Girls“ mit dem westafrikanischen „Bundu“? Sie beide sind Zusammenschlüsse starker Frauen. Was hat ein hawaiianischer Herrscher mit Joseph Beuys gemein? Beide nutzen symbolisch aufgeladene Schutzmäntel.

„Starke Frauen – starke Männer“: Weltweit und zu verschiedenen Zeiten gab es ganz unterschiedliche Ideen davon, was diese Personen auszeichnet: politische oder spirituelle Macht, soziale Kompetenz, Fruchtbarkeit, erotische Verführungskünste.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, präsentiert Skulpturen aus der ganzen Welt, die ganz unterschiedliche starke Frauen und Männer darstellen.

Heidi Helmholt zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema. Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend!

PROFESSUR FÜR DISZIPLINÜBERSCHREITENDE KÜNSTLERISCH-MEDIALE PRAXIS UND THEORIE

15204.0000 **Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.SCHÜTZE

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird dem komplexen Wechselverhältnis von Medien, Kunst, Kultur und Gesellschaft nachgegangen, indem grundlegende geschichtliche, kulturelle, gesellschaftliche, technologische und politische Entwicklungen thematisiert werden. Anhand von unterschiedlichen medientheoretischen Ansätzen, Übersichten zur Technikgeschichte und -philosophie werden dabei insbesondere die Folgen technologischer Entwicklungen in Kultur, Ästhetik und Politik erforscht und an Beispielen der Gegenwartskunst nachvollzogen. Die Vorlesung wird mit Gastvorträgen und Onlineangeboten ergänzt.

15204.0001 **Portfolio Intermedia Methoden 2_Teil 2**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

O.HOLZSCHUH

Das Portfolio Intermedia Methoden 2 richtet sich ausschließlich an diejenigen Studierenden, die im WiSe18/19 angefangen und im SoSe 19 im zweiten Semester ihr Portfolio mit einer Modulabschlussprüfung abschließen möchten. Das Seminar ist die Fortführung vom Portfolio BM2b, das im WiSe 2018/19 neu angefangen hat. Dieses wird im SoSe 2019 mit einer Modulabschlussprüfung im September 2019 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0002 **Wie andere Augen anders sehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 24.04.2019 - 26.06.2019,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.BUCH

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 17:30 , 04.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wie andere Augen anders sehen (Dozentin: Kristina Buch)

Das Seminar soll Analyse und Produktionswerkstatt zugleich sein. Wir werden eine Auswahl der zahllosen Augentypen, die sich in der Natur wiederfinden, studieren und diskutieren und diese vor dem Hintergrund ihrer jeweils ganz spezifischen Wahrnehmungsparameter reflektieren.

John Berger's "Sehen. Das Bild der Welt in der Bilderwelt" und Jacques Derridas "Das Tier, das ich also bin" werden genauso mit einbezogen, wie Exkursionen, auf denen wir uns auf das Sehen und den Blick der Anderen einlassen können. Es werden gemeinsam praktische Übungen zum Thema entworfen und durchgeführt.

Jeder Teilnehmende wird im Laufe des Semesters eine künstlerische Arbeit produzieren, die in der Gruppe diskutiert und präsentiert wird.

15204.0003 The Revolution Will Not Be Televised - Protest und Gesellschaftskritik, Video und Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Die Art und Weise, wie Künstlerinnen und Künstler mit Film, Video und anderen Medien arbeiten, unterscheidet sich meist erheblich von den in den Massenmedien üblichen Verfahren.

So sind künstlerische Arbeiten häufig nicht nur als Kritik an bestimmten gesellschaftlichen oder politischen Verhältnissen, sondern geradezu als Gegenentwurf zu den Mainstream-Medien und zu den auf Konsum hin ausgerichteten Produkten der Industrie zu verstehen.

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus zeitgenössischer Kunst und jüngerer Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden, eigene künstlerische Videoarbeiten zum Thema zu entwickeln.

Voraussetzungen:

Für die Teilnahme werden keine fortgeschrittenen Video-Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch Bereitschaft und Interesse, sich sowohl mit den Grundlagen der Videobearbeitung, als auch mit Methoden und Strategien zeitgenössischer wie auch älterer Kunst auseinander zu setzen.

Exkursion: Im Rahmen des Seminars findet an einem Mittwoch im Semester eine Tagesexkursion statt, die für alle teilnehmenden Studierenden obligatorisch ist. Ziel und Termin werden im Seminar bekannt gegeben.

Tutorien:

Das Seminar führt nicht bzw. nur oberflächlich in die technischen Möglichkeiten des Filmens und des Videoschnitts ein. Video-Neulingen wird empfohlen, ergänzend zum Seminar ein Videoschnitt- und/oder Kameratechnik-Tutoriums zu besuchen - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

Technik:

Neben eigener Technik können auch Geräte (Computer, Kameras, Audiorekorder, Stative etc.) aus dem MBR benutzt bzw. geliehen werden - siehe hierzu kunst.uni-koeln.de/mbr - in jedem Fall werden allerdings eigene SD-Karten benötigt.

Zeit: wöchentlich Mi. 10:00h bis 11:30h

Raum MBR (216 B / 2.202)

Das Seminar findet an folgenden Terminen nicht statt:

24.4., 1.5. (Maifeiertag) und 12.6. (Pfingstwoche)

15204.0004 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand 11 2/2), läuft bereits

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 06.06.2019,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Donnerstag 10-11:30h, Raum MBR (216 B / 2.202)

Termine: 11.4., 2.5., 16.5., 6.6.

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe18/19 gestartet und richtet sich vor allem an die bisherigen TN des Seminars und darüber hinaus ausschließlich an Studierende, die bereits ein Semester lang das Portfolioseminar belegt haben.

Das Portfolioseminar Methoden im Modul BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden der Kunst und Mediengestaltung (Prof. Karina Nimmerfall) werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0005 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand 12 1/2), startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019 - 27.06.2019,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Donnerstag 10-11:30h, Raum MBR (216 B / 2.202)
Termine: 18.4., 9.5., 23.5., 27.6.

Das Seminar beginnt im SoSe19, wird im WiSe19/20 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden im Modul BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden der Kunst und Mediengestaltung (Prof. Karina Nimmerfall) werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0006 Tutorien Mediengestaltung 1 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier in Klips an, wenn Sie ein Tutorium belegen möchten. Wenn Sie ein oder zwei weitere Tutorien belegen möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich bei Tutorien Mediengestaltung 2 und 3 an.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium. Die Teilnahme an 3 Tutorien bringt Ihnen 3x 1CP = 3CPs, den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer im Bauteil 2/Block B).

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0007 Tutorien Mediengestaltung 2 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein zweites Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0008 Tutorien Mediengestaltung 3 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein drittes Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0010 Portfolio Schäfer A Fortführung aus WiSe 18/19

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

S.SCHÄFER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe 2018/19 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende der Lehrveranstaltung 15204.0034 aus dem WiSe 18/19.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0011 Portfolio Schäfer B Fortführung aus dem WiSe 18/19

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

S.SCHÄFER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 10:00 - 11:30 , 18.06.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe 2018/19 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende der Lehrveranstaltung 15204.0035 aus dem WiSe 18/19.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0012 Portfolio Schäfer C Fortführung aus dem WiSe 18/19

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.04.2019 - 15.05.2019,

S.SCHÄFER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 12:00 - 13:30 , 18.06.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe 2018/19 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende der Lehrveranstaltung 15204.0030 aus dem WiSe 18/19.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0013 Gespenster der Vergangenheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Archive sind immer auch Orte der Macht und der Interpretation. Wer entscheidet darüber, was archiviert wird bzw. ob, was und wie es gezeigt wird? Wie wird hierdurch der Diskurs beeinflusst? Wie zugänglich sind Sammlungen? Und inwiefern beinhaltet die Beschäftigung mit der Vergangenheit, die Frage nach der Verantwortung für morgen?

Im Zentrum unseres Seminars steht die fotografische Arbeit ‚Menschen des 20. Jahrhunderts‘ des Kölner Fotografen August Sander. Sander unternahm hiermit das groß angelegte Unterfangen einen Querschnitt der Gesellschaft der Weimarer Republik zu erstellen. Seine Publikation Antlitz der Zeit wurde während des Faschismus verboten. Wie ist August Sander fotografisch vorgegangen? Warum wurde seine Publikation Antlitz der Zeit verboten? Können wir bei seiner Arbeit von einem Archiv sprechen? Welche Geister begegnen uns hier? Und was bedeuten seine Fotografien als Zeugenschaften einer Zeit für uns heute? Neben diesen Fragen werden wir uns auch mit der gegenwärtigen Archivierung und Distribution seiner Arbeit beschäftigen und in diesem Zusammenhang die Photographische Sammlung der SK Stiftung Kultur besuchen, welche die weltweit größte Sammlung fotografischer Arbeiten August Sanders beherbergt.

Und so soll ausgehend von Sanders Werk eine eigene künstlerische Arbeit entwickelt werden, die sich mit Fragen des Sammelns und Archivierens beschäftigt. Hierfür vorbereitend werden wir uns verschiedene künstlerische Methoden anschauen, die mit und zum Archiv gearbeitet haben. Denn die künstlerische Beschäftigung mit Archiven hat in den letzten Jahren vor allem in der Bildenden Kunst eine große Beliebtheit erfahren.

15204.0016 Wessen Bilder?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Bilder werden gestohlen, angeeignet, transformiert, parodiert, re-inszeniert. Warum verwenden Künstler*innen existierende Bilder? Wie verändern sie das Ausgangsmaterial im künstlerischen Arbeitsprozess? Welche Rolle spielen hierbei

Ausschnitthaftigkeit, Montage oder Collage? Und welche Bedeutungsverschiebungen finden hierdurch statt? In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen Aneignungen von existierenden Bildern beschäftigen. Hierzu gehören performative Re-Inszenierungen ebenso wie das Arbeiten mit gefundenen Film- und Bildmaterialien (sogenanntem Found Footage).

Neben der Betrachtung künstlerischer Arbeitsweisen, wird es in diesem Seminar um das Erstellen einer eigenen künstlerischen Arbeit gehen.

15204.0017 Digitaler Kapitalismus (Dozent Michael Seemann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.05.2019,
in THEATER , 216 HF

M.BRAND

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.05.2019,
in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.07.2019,
in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 06.07.2019,
in MBR , 216 HF

Wie verändert sich der Kapitalismus in Zeiten der Digitalisierung? Es ist häufig von "Datenkapitalismus", "Plattformkapitalismus", "kognitivem Kapitalismus" oder gar "Surveillance Capitalism" zu lesen. Andere sehen dagegen schon den "Post-Kapitalismus" oder zumindest die "Null-Grenzkosten-Gesellschaft" aus dem Internet aufsteigen; eine Ökonomie, die nur auf "sharing" und Commons-based Peer-Production beruht. Der Kapitalismus hat sich in seiner Geschichte schon häufig gewandelt und neu erfunden und doch seine digitale Wiederkunft wirft einige Fragen auf. In diesem Seminar schauen wir uns die Utopien und Dystopien des digitalen Kapitalismus genauer an und versuchen herauszufinden, wie sich die Wirtschaft- und die Herrschaftsverhältnisse im Digitalen tatsächlich verändern und welche Konsequenzen das für Kultur und Gesellschaft hat.

15204.0018 Rhythmus - Elementare Erkundungen eines Phänomens (Dozent Axel Schweppe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in AEB , 216 HF

M.BRAND

Rhythmus -
Elementare Erkundungen eines Phänomens
in Farbe, Klang, Form, Aktion und Film.

Rhythmus ist als grundlegende Qualität in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen wirksam und wird deren verbindendes Element.

Das Seminar nähert sich dem Phänomen Rhythmus in praktischen Übungen und spielerischen Versuchsaufbauten an. Dabei kommen unterschiedliche Medien wie Zeichnung, Malerei, Klang, Aktion und Video, sowie deren analoge und digitale Wechselwirkungen zum Einsatz.

Axel Schweppe
www.klangarbeiten.de

15204.0019 Projektbegleitung: Artistic Research (2/2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 23.04.2019 - 02.07.2019,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.NIMMERFALL

INTERMEDIA PROJEKT 1

Das Seminar widmet sich der Forschung mit künstlerischen Methoden bzw. der künstlerischen Praxis als Form der spezifischen Wissensbildung und Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung individueller künstlerisch-forschender Projekte, die durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis wird die Lehrveranstaltung mit Gastvorträgen ergänzt.

Das Seminar findet in Kooperation mit Parsons, The New School, School of Art, Media and Technology, New York statt und beinhaltet Diskussionen als auch die Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit Studierenden aus New York in englischer Sprache mittels Online-Conference Tools.

15204.0020 Portfolio Methoden (2/2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.05.2019,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 17:45 - 19:15 , 04.06.2019 - 02.07.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Das Seminar unterstützt die Portfolio-Arbeit im Basismodul 2b und dient zur Vorbereitung für die Abschlussprüfung des Moduls als mündliche Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird die Vielfältigkeit künstlerischer Ausdrucksformen und Methoden der künstlerisch-medialen Gestaltung diskutiert, Strategien zur Strukturierung und Übersetzung von Wissen in künstlerische Schaffensprozesse erarbeitet sowie produktionstechnische Möglichkeiten und (Präsentations-)Formate reflektierend verhandelt.

15204.0021 Forschungswerkstatt: Artistic Research / Medienkulturwissenschaft (2/2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

P.MOORMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

INTERMEDIA MASTER PROJEKT 1

Das Seminar widmet sich Forschungsmethoden im Bereich der künstlerischen Forschung und Medienkulturwissenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung eines individuellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-forschenden Projekts, das durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird.

15204.0022 »Vom Einhorn zum Blau-Gold Haus, Köln, 1250/1950« – Seminar für analoge Schwarzweißfotografie (Dozent*in: Alexander Rischer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.05.2019,

A.RISCHER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 09:00 - 15:00 , 11.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.05.2019,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.05.2019,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Das praktische Fotografieseminar schließt an die im Wintersemester aufgenommenen Fragestellungen und praktischen Übungen an und ist sowohl für Neueinsteiger*innen als auch für Studierende geeignet, die die Veranstaltung schon im letzten Semester besucht haben.

Das im wesentlich noch von der Nachkriegsarchitektur geprägten Stadtbild Kölns, in das der Dom und die zwölf romanischen Kirchen eingebettet sind, ist das Nebeneinander und Zusammenwirken mittelalterlicher Formen und den Architekturen der 1950er Jahre besonders prägnant.

Vom Innen- in den Außenraum gehend, vom Detail zum Ensemble und wieder zurück, werden wir in diesem Blockseminar mit analogen Kameras erst die Stadt erkunden, um dann in der Dunkelkammer die Möglichkeiten des Schwarzweißfotoabzugs zu erforschen.

TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 begrenzt. Kameras können leider nicht gestellt werden.

Die mitzubringenden Kameras bitte vorab auf Funktion prüfen und sich schon etwas damit vertraut machen.

15204.0023 Tutorien Mediengestaltung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie drei Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten, dafür werden in den Studiengängen Kunst und ÄE 3CPs gutgeschrieben (bei Kunst im Modul BM1 und bei ÄE in den Modulen BM1.2 oder AM1.1). Die Leistung kann nur zusammen verbucht werden, also wenn alle drei Tutorien absolviert wurden. Den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer im Bauteil 2/Block B).

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0024 Memory Palace: Das Archiv des Analogen Alltags

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 07.06.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 10:00 - 15:00 , 04.05.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Do. 18:00 - 21:00 , 04.07.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.NIMMERFALL

Memory Palace
Das Archiv des analogen Alltags

Alltag ist „nicht unproblematisch oder selbstverständlich, dennoch [...] ein Ort des Widerstands, der Revolution und der Transformation.“ (Ben Highmore)

Das Bildarchiv als Gegenstand und Ort der Forschung hat sich zu einem beliebten Thema der bildenden Kunst entwickelt. Künstlerinnen und Künstler beginnen entweder ihre Projekte mit Recherchen in Archiven, nutzen Archivmaterial für ihre Arbeiten oder machen das Archiv selbst zum Thema.

Bezug nehmend auf den „Archival Turn“ in der bildenden Kunst widmet sich das Seminar künstlerisch-forschenden Methoden und der Arbeit mit und über Archive am Beispiel des Archivs des analogen Alltags – einem Projekt des WDR, das sich mit der Digitalisierung und Archivierung von analogen Amateuraufnahmen beschäftigt.

Im Seminar wird insbesondere der Frage nachgegangen, inwieweit künstlerische und kritische/kunstwissenschaftliche Strategien, die über konventionelle Methoden der Interpretation von (historischen) Daten hinausgehen, nutzbar gemacht werden können, um neue Perspektiven auf unsere Gegenwart zu entwickeln.

Anhand von Texten, künstlerischen Projekten und Diskussionen wird an der Schnittstelle von Theorie und künstlerischer Praxis in interdisziplinärer Zusammenarbeit das Verhältnis von Archiv und Alltag sowie subjektiver und kollektiver Erinnerung untersucht. Die Ergebnisse werden abschließend in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt im Labor für Kunst und Forschung präsentiert.

Das Projektseminar ist eine Kooperation des Kunsthistorischen Instituts (PhilFak) und des Instituts für Kunst und Kunsttheorie (HumFak).

Eine individuelle Anmeldung per Mail an k.nimmerfall@uni-koeln.de ist erforderlich. Zusätzlich registrieren Sie sich bitte für die Veranstaltungen bei Klips – die Zulassungen werden manuell synchronisiert.

<https://digit.wdr.de>

Termine: 05.04.2019; 03.05. u. 04.05.2019; 07.06.2019, 04.07.2019

15204.0025 Future Memories II: Gender in der Fotografie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Das Seminar fragt nach bildbasierter (Selbst-) Darstellung von Gender und dessen (De-) Konstruktion durch das Medium der Fotografie (bzw. durch die technischen Bilder) in digitalen Medien und künstlerischen Positionen. Welche Darstellungen von Gender existieren (im Jetzt) und können existieren (in der Zukunft)? Wie lassen sich heteronormativen Darstellungsmuster "queeren" und in eigener künstlerischer Praxis übersetzen? Welche künstlerischen Strategien bieten Künstler*innen hierfür?

Neben der Dekonstruktion aktueller fotografischer (Re-)Präsentation von Gender, fragen wir im Seminar ebenso nach den zukünftigen Darstellungsmechanismen im Kontext der (queer)-feministischen Diskurse.

15204.0026 Der Audio-Walk: Zwischen heimlichen Theater und körperlich erlebbaren Kino (Dozent*in: Johanna Steindorf)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in MBR , 216 HF

J.STEINDORF

Bei einem Audio-Walk gehen die Teilnehmenden mit einem tragbaren Musikplayer durch die Stadt, während sie über Kopfhörer künstlerische Inhalte empfangen, die sich aus verschiedenen Elementen zusammensetzen (Narration, Anweisungen, Musik, O-Töne etc.) und Bezug auf den spezifischen Ort nehmen. Dieses Format bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, ortsspezifische Arbeiten zu verschiedenen Themen zu entwickeln. Im Seminar sollen eben diese Möglichkeiten theoretisch und praktisch erkundet werden.

Bitte bringt eure eigenen SD-Karten zur Speicherung der Aufnahmen mit!

15204.0027 Archive der Strahlung (Dozent*in: Mareike Bernien)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019 - 10.05.2019,

M.BERNIEN

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 06.04.2019 - 11.05.2019,

in THEATER , 216 HF

Das radioaktive Isotop Uran 238 wandelt sich nach durchschnittlich 6,4 Milliarden Jahren in Thorium um. Nach nur 35 Tagen geht es in das nächste Element Protactinium über, verbleibt in diesem Zustand 1,7 Minuten um dann weitere 350 000 Jahre als Uranisotop 234 zu verweilen. Wir sprechen von radioaktiven Stoffen, wenn diese Strahlungen aussenden und sich dabei diskontinuierlich und spontan in andere Elemente wandelt. Uran wird zu Wismut, wird zu Blei. 1896 bemerkte Henri Becquerel, dass Uransalze eine Schwärzung fotografischer Emulsionen auslösen können, was auf eine Strahlung hindeutete, die jenseits des für das Auge sichtbaren Spektrums lag. Seit der Entdeckung der Radioaktivität durch fotochemische Verfahren, dienten diese immer wieder als gewollte und ungewollte Aufzeichnungsgeräte radioaktiver Stoffe. Die Bildstörungen in den Zelluloidfilmen, mit denen Atomtests oder atomare Katastrophen gefilmt wurden, zeugen beispielsweise in Form der materiellen Einzeichnungen von dieser unsichtbaren Strahlung.

Das Seminar möchte die Zusammenhänge von Radioaktivität und Bildproduktion untersuchen und nach den Formen der Sichtbarmachung des gefährlich Unsichtbaren fragen. Wie aktiviert sich das Bildmaterial durch Radioaktivität? Welchen Klang aber auch schädigenden Nachklang haben diese Bilder? Was wird in ihnen als Erzählung sichtbar? Welche langsame Gewalt bildet sich in ihnen ab? Was für Archive entstehen aus diesen strahlenden Bildern und welche Perspektiven auf Zeitlichkeit und geschichtlicher Dauer gehen damit einher? Entlang zeitgenössischer und historischer Beispiele aus Kunst, Film und Musik werden wir uns zum einen mit den visuellen Einschreibungen und Repräsentationspolitiken von Radioaktivität beschäftigen. Gleichzeitig wird es darum gehen, im Rahmen einer künstlerischen Recherche die Zusammenhänge von Radioaktivität und Bildproduktion zu erforschen und eine eigenständige Arbeit zu realisieren.

15204.0028 Kreatives Schreiben (Dozent*in: Claudia Basrawi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019,

C.BASRAWI

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 06.04.2019,

in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.04.2019,

in THEATER , 216 HF

Text als formbares Material zu begreifen, das am Ende zu einer Geschichte wird, die uns

Erkenntnisse vermittelt, nachdenklich macht, informiert, verwirrt, berührt oder sogar fasziniert, je nachdem was wir damit erreichen wollen, ist Ziel dieses Workshops.

Schreiben ist ein Handwerk, das man lernen kann. Hier spielt Übung eine wesentliche Rolle und ein Quantum an Selbstbewusstsein. In diesem Workshop geht es darum, die Angst vor dem „leeren Blatt“ zu überwinden und eigene Texte zu verfassen.

Der Workshop soll auch dazu beitragen, dass Sie das Schreibhandwerk von innen heraus

verstehen. Er soll Ihnen ein paar Instrumente an die Hand geben, mit denen Sie so schreiben können, dass es für Sie selbst und für Ihre Leser*innen oder ihr Publikum ein lebendiger Prozess bleibt.

- In einer allgemeinen Einführung werde ich Ihnen grundlegende Techniken des Schreibens

vermitteln. Ein paar Buchtitel werden vorgestellt, auf die Sie im Studium immer wieder

zurückgreifen können, wenn es um das Verfassen von Texten geht (z.B. Seminararbeit, Exposé, Roman oder Drehbuch).
 - Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Workshops wird der klassische Aufbau einer Szene sein (Einheit von Ort, Zeit und Handlung). Dabei werden wir besonders die Funktion von Wendepunkten betrachten. Welche Arten von Wendepunkten gibt es? Was steht auf dem Spiel? Durch welchen Impuls wird der Wendepunkt ausgelöst? Der zweite Schwerpunkt wird auf dem Rhythmus einer Szene liegen. Nach dem Prinzip „form follows funktion“ schauen wir uns an, wie wir Spannung erzeugen können.

Claudia Basrawi ist Autorin, Regisseurin und Schauspielerin. Seit ihrem Studiums in Berlin und Damaskus arbeitet sie als Freie Autorin in den Sparten Wissenschaft, Literatur, Film und Theater. Ihr derzeitiges Projekt ist ein Grafik Novel über das heutige Beirut.
 Blog: <https://claudiabasrawi.wordpress.com>

15204.0029 **Out of Time – Filmseminar (Dozent*in: Andreas Bunte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 03.05.2019,
 in MBR , 216 HF

A.BUNTE

Sa. 09:00 - 15:00 , 13.04.2019 - 04.05.2019,
 in MBR , 216 HF

Fortsetzung zum Seminar Out of Sync aus dem letzten Semester. Die Teilnahme an Out of Sync ist keine Voraussetzung für dieses Seminar. Dort begonnene Projekte können jedoch im praktischen Teil weiterentwickelt werden.

Im Mai 1983 veröffentlicht die Human Interference Task Force ihren Bericht „Reducing the Likelihood of Future Human Activities That Could Affect Geologic High-level Waste Repositories.“ Der Bericht beschäftigt sich mit der Frage, wie Hinweise und Warnungen vor den Gefahren von Atommüll entwickelt werden können, die auch in 10.000 Jahren noch verstanden werden.
 Üblicherweise adressieren dokumentarische Filme ein zeitgenössisches Publikum mit der Intention, Phänomene der Gegenwart oder der Vergangenheit zu erklären oder einfach nur zu zeigen. Was passiert nun aber, wenn der ursprüngliche Kontext für die Filme verloren geht und der Sinn bestimmter kulturelle Praktiken oder Gegenstände nicht mehr vorausgesetzt werden kann?
 Der extreme Zeithorizont, vor dem die Human Interference Task Force Zeichensysteme, Codes und Medien evaluieren muss, soll im Seminar Out of Time den Hintergrund für theoretische und praktische Arbeit bilden. Dabei geht es nicht nur um filmsprachliche Fragestellungen, sondern auch um den Einfluss den der Präsentationskontext auf die zeitlich verzögerte Rezeption filmischer Inhalte hat.

Das Archiv ist der Ort, an dem Filme bestenfalls landen, nachdem Sie ihre zeitgenössische Wirksamkeit erschöpft haben. Es bildet somit einen zentralen Parameter für die Rezeption filmischer Inhalte in einer fernen Zukunft. Was würde es nun bedeuten, wenn die Struktur des Archivs zum primär angestrebten Distributionsweg wird und Filme für das Archiv hergestellt werden? Welche Archive gibt es? Wie verhalten sich zeitgenössische Filmsammlungen wie youtube oder vimeo zum klassischen Archivbegriff? Nach welchen Gesichtspunkten sammeln Filmarchive?

In praktischen Experimenten sollen eigene Filme entstehen, die vertraute Aspekte unserer Gegenwart für die Rezeption in einer fernen Zukunft aufbereiten. Welchen Einfluss hat das Archiv auf die Rezeption solcher Dokumentationen? Wie kann man mit dem zu erwartenden Informationsverlust, mit der Redundanz und der Opazität des Bildes produktiv umgehen? Neben der Herstellung soll hier auch mit der Distribution der Filme über Videokanäle oder Filmarchive experimentiert werden, um einen Eindruck zu bekommen wie sehr die Bedeutung von Filmen aus der Verzahnung von filmsprachlichem Inhalt und Präsentationskontext hervorgeht.

Hinweis: Video- und Tonaufnahmegeräte werden im Seminar gestellt, aber bitte bringen Sie eigene SD-Karten zur Speicherung der Aufnahmen mit!

15204.0032 Zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie (Vortragsreihe)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LEVERKÜHNE

K.NIMMERFALL

Im Rahmen der Vortragsreihe werden Künstler*innen, sowie Kunst- und Medientheoretiker*innen ihre Arbeit vorstellen. Studierende sind eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Vortragsveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion können 3 CPs vergeben werden. Erläuternde Unterlagen werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesandt.

Die Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen: <http://kunst.uni-koeln.de>

Individuelle Anmeldung via eMail bei Frau Samad-Tari (Sekretariat): Isamadta@uni-koeln.de

Bitte melden Sie sich zusätzlich in der 3. Belegphase über Klips an, Sie werden dann freigeschaltet.

15204.0034 Ein Bild (Dozent*in: Laura Horelli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 05.04.2019,

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 06.04.2019,

in MBR , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 03.05.2019,

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.05.2019,

in LAB , 216 HF

L.HORELLI

EIN BILD

Die TeilnehmerInnen sollen ein Standbild zum Seminar mitbringen. Dieses Bild könnte entweder ein persönliches Foto sein oder aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Film, einer Fernsehserie oder dem Internet stammen. Man kann auch eine eigene Szene inszenieren oder etwas dokumentarisch, zum Beispiel in der Uni, auf der Arbeit, Zuhause, in der Stadt oder auf Reisen, aufnehmen. Vielleicht führt ein Bild zum anderen, und man bringt eine Serie mit...

Im Seminar werden künstlerische Filme und theoretische Texte, die das Thema unterstützen, zusammen angesehen und analysiert. Die TeilnehmerInnen sollen überlegen, ob ihr Bild für sich spricht; oder braucht es eine zusätzliche Erzählung? Bleibt es beim Standbild oder will man mit Bewegtbild arbeiten? Texte werden geschrieben und aufgenommen. Im Seminarraum werden die mitgebrachten Bilder projiziert, auf verschiedene Hintergründe oder im Raum. Performative Eingriffe werden überlegt. Die Videos werden teilweise während des Seminars geschnitten.

Das Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden aus dem ausgewählten Bild eine eigenständige künstlerische Arbeit entwickeln. Diese wird in der Gruppe präsentiert und diskutiert.

Zum ersten Termin unbedingt Bildmaterial und eine eigene SD-Karte mitbringen!
Kontakt: contact@laurahorelli.com

15204.0035 Artist as curator (Dozent*in: Aneta Rostkowska)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 07.06.2019,

A.ROSTKOWSKA

in AEB , 216 HF

Sa. 12:00 - 18:00 , 27.04.2019 - 08.06.2019,

in AEB , 216 HF

Artist as curator

Exhibitions curated by artists often get left out of larger art histories that still frequently prefer discussions of exhibitions curated by 'professional' curators. Artists' contributions to the curatorial field are considered as an aberration, something of marginal importance. If we however take a closer look at exhibitions prepared by artists, we immediately notice how unjust this opinion is. Artist performing the role of a curator very often produces fascinating and significant exhibitions. The course focuses on curatorial practices undertaken by artists in the context of history of the exhibition making. We will discuss various exhibitions curated by artists such as Marcel Broodthaers, David Hammons, Martin Kippenberger, Goshka Macuga, Lucy McKenzie and Paulina Ołowska, Hélio Oiticica, Walid Raad and Akram Zaatari, Martha Rosler and Andy Warhol. We will look into the emancipatory potential of artists' involvement in the processes of exhibition making (how artists are assuming the position of power, taking into their hands "the apparatus of the presentation and dissemination of art" (Filipovic)). We will also analyze the tension between unconventional, sometimes highly subjective, forms of curating employed by artists and the institutional system. Another area of our interest will be a possible reformulation of the curatorial as having a potential of being not detached from artistic production. We will trace how curatorial projects pursued by artists emerge from their existing artistic practice and how they – reciprocally – influence this practice. In arranged meetings with artists-curators from Cologne and the region we will examine how the practice of exhibition making evolves into curating art spaces.

Studienleistung: a summary of one text (to be presented during one of the meetings) and preparation of a one page handout for the class. The texts will be distributed during the first meeting.

15204.0036 Design Basics meet Generative Design (Dozent*in: Olivier Arcioli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 21.06.2019,

O.ARCIOLI

in LAB , 216 HF

Sa. 09:30 - 15:00 , 18.05.2019 - 22.06.2019,

in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 17:00 , 28.06.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Design Basics
meet Generative Design
Olivier Arcioli
Kompaktseminar
Freitags 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstags 09:00 bis 15:00 Uhr

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Werkzeuge und Gesetzmässigkeiten der visuellen Sprache und die Sensibilisierung für die Grundelemente der Gestaltung — Typografie, Bild und Grafik. Dazu zählen visuelle Hierarchien, grafische Darstellungsprozesse, Komposition und Proportion sowie Schrift, Zeichen und Notation. Unter der Berücksichtigung von automatisierten Prozessen, werden die genannten Aspekte konzeptionell gedacht, gemeinsam erkundet und im Spannungsfeld zueinander untersucht.

Das Seminar besteht aus theoretischen Einheiten und Werkstatt-/Technikmodulen bei denen der grundlegende Umgang mit den gestalterischen Basiselementen: Typografie, Bild und Grafik vermittelt wird. Dabei werden Methoden der Programmierung und der Generativen Gestaltung auf manuelle Handlungsprozesse

überführt. Grundkenntnisse in den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator sind sehr hilfreich werden aber nicht vorausgesetzt.
Eine gemeinsame Aufgabenstellung bildet den Rahmen für die praktische Arbeit. Innerhalb dieser Arbeit werden verschiedene Aspekte der Text- und Bildverarbeitung, der typografischen Systeme, der Printmedien und der Buchgestaltung praxisnah erprobt. Die Arbeit mündet in einem experimentellen Buchprojekt.

15204.0037 Archiv der animierten Tiere: unterste Schublade (Dozentin: Susi Jirkuff)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 10.05.2019,

S.JIRKUFF

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,

in LAB , 216 HF

Tiere spielen seit den frühesten Anfängen der Trickfilmgeschichte eine wichtige Rolle. Ob als Comiccharaktere, Alter Ego, Repräsentant einer Emotion oder Eigenschaft oder einfach als Tier: animalische Figuren sind aus der Animation nicht wegzudenken.

In der LV wird einerseits ein kurzer historischer Abriss entsprechender Filmbeispiele gegeben werden, andererseits mit verschiedenen Mitteln des Trickfilms selbst ein Wesen geschaffen. Rotoskopie, Lege- und Zeichentrick, 2D Animation oder Stopmotion werden je nach Interesse eingesetzt um hybride Kreaturen, rudimentäre Lebensformen oder tierische Wesen zu schaffen.

Der Thema Archiv bzw. Sammlung kann dabei einen Rahmen geben, um Aspekte wie Variation, Akkumulation, Beschreibung von Arten, Sortierung, Präsentation etc. mit einzubinden.

15204.0038 Interfacing Care + Ecology > Intra-Acting (Dozent*in: Deborah Ligorio)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.05.2019 - 17.05.2019,

D.LIGORIO

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 11.05.2019 - 18.05.2019,

in AEB , 216 HF

Interfacing Care + Ecology > Intra-Acting

We will explore production using tools taken from feminist thinking: care, ecology and design. We will apply principles of care and axioms of impact [environmental, emotional, affective, economic, generative] with reference to concepts like: Karen Barad's "Intra-action" and "Apparatus"; Donna Haraway's "Naturcultur", and Benjamin H. Bratton's "Interface".

The embodiment of these concepts will be facilitated by a "Soma Theory Encounter", a sort of guided meditation that applies breathing techniques and mental images. Using notes, sketches and found objects we will discuss together the practical application of these theoretical tools. Students will be invited to identify a project and exercise these tools on it.

The workshop will be in English, with a back-up in German for clarifications, so if your English is not perfect don't feel shy to take part in the workshop anyways.

Have a look at: www.theeponym.net

15204.0039 Reprise: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar (Dozent*in: Jan Timme)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.04.2019 - 31.05.2019,

J.TIMME

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 13.04.2019 - 01.06.2019,

in THEATER , 216 HF

In jedem Smartphone eine Kamera: Noch nie war die fotografische Praxis so massenhaft verbreitet wie heute. Folglich steht zur Zeit die Reportagehaftigkeit des Mediums Fotografie im Vordergrund (siehe z. B. die permanente (Selbst)berichterstattung aus allen Lebenslagen qua Instagram). Andere medienspezifische Eigenschaften der Fotografie hingegen sind im Laufe ihrer (digitalen) Entwicklung und Verbreitung in den Hintergrund getreten. So beispielsweise ihr ursprünglicher Charakter eines Lichtabdrucks, dessen Voraussetzung es ist, dass zwischen dem aufgenommenen Gegenstand und dem Fotoapparat ein physischer Kontakt besteht. Oder, neben ihrer Reproduzierbarkeit, auch die Eigenart, dass Fotografien immer nur einen Ausschnitt der Welt ablichten. Das Bewusstsein für diese hintergründigen Aspekte des Mediums soll im Seminar durch die Lektüre einiger Passagen aus Rosalind Krauss' *Das Photographische. Eine Theorie der Abstände* (1990), die Betrachtung von Bildmaterial und vor allem aber durch die eigene Praxis geschärft werden. Mit analogen Einwegkameras werden wir experimentelle Aufnahmen machen, die in ihrer Konzeption genau diese Aspekte der Fotografie zu berücksichtigen suchen und so Auskunft geben über den Prozess, der ihr eigenes Sein hervorgebracht und bestimmt hat. Außerdem werden die Herstellung von Fotogrammen sowie die Anfertigung und der Gebrauch einer Lochkamera grundlegende Einsichten in den fotografischen Apparat geben. Kein geringer Teil des Seminars wird also im Fotolabor stattfinden. Alle Teilnehmer*innen werden gebeten, einen leeren Schuhkarton mitzubringen.

PROFESSUR FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG

15866.0000 Pädagogisches Selbstverständnis (AM2-Portfolio)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019 - 01.07.2019, M.ZAHN
in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden sollen mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu: 1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren; 2. ihre praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/ Bildung zu entwickeln. Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

15866.0001 Einführung in die Ästhetische Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, M.ZAHN
in THEATER , 216 HF

Die Ringvorlesung thematisiert grundlegende Aspekte ästhetischen Weltbezugs und die Aktualität ästhetischen Lernens in der heutigen Bildungslandschaft. Dabei stehen die interdisziplinäre Reflexion der spezifischen Bildungspotenziale der drei Teilbereiche Kunst, Bewegung und Musik sowie deren Schnittstellen im Mittelpunkt. Sie dient gleichsam dem Zweck, eine Reihe von Lehrenden aus den beteiligten Fächern vorzustellen und damit das Konzept des Lernbereichs „Ästhetische Erziehung“ zu verdeutlichen.

15866.0002 Collection. Basics der Theater- und Performancearbeit (Dozent*in: Saliha Shagasi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 21:30 , 25.04.2019, S.SHAGASI
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 14:00 - 19:00 , 28.06.2019 - 05.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 10:00 - 16:00 , 29.06.2019 - 06.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Blockseminar soll eine Einführung in die verschiedenen Sparten des Theaterspielens und Performens gegeben werden. Diese Basics könnt ihr in eure Collection von Erfahrungen packen.

Wir werden zu den Themen Raum, Stimme/Sprache, Improvisation, Körper, Gruppendynamik, Umgang mit Material arbeiten. Anhand spielerischer Übungen und Methoden nähern wir uns dem Feld des Theaters und des Performens an.

Wenn wir im gemeinsamen Prozess merken, dass ein Thema uns wichtiger ist als ein anderes, können wir den Verlaufsplan gemeinsam flexibel umgestalten. Der

Fokus wird dennoch auf dem liegen, was schon da ist: auf uns, unserem Körper und unseren Erlebnissen.

Das Ziel ist es erste eigene Erfahrungen zu machen. Der Kurs eignet sich für alle, die Lust haben, sich zu bewegen und auf Neues einzulassen.

Gemütliche Kleidung ist empfehlenswert, wir werden uns viel bewegen.

An einem ersten Info-Abend DO, 25.04. im April werden wir anschließend direkt gemeinsam ins Theater gehen. Also haltet euch bitte den Abend von 18h bis ca. 22h frei. Bitte habt ca. 10€ zur Sicherheit dabei für den Eintritt.

- 15866.0004 Grundbegriffe der Ästhetischen Bildung: Ästhetische Erfahrung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, M.ZAHN
 in AEB , 216 HF

Komplementär zur einführenden Ringvorlesung, die einen ersten Einstieg in und möglichst breiten Überblick auf den Fachdiskurs gibt, wollen wir uns in diesem Lektüreseminar konzentrieren und mit einem sehr zentralen Begriff der Ästhetischen Erziehung beschäftigen: Die Rede ist vom Begriff der Ästhetischen Erfahrung. Leitende Fragen sind dabei u. a.: Wie ist der Begriff entstanden bzw. wie verläuft seine Geschichte? Aus welchen Komposita setzt er sich zusammen? Wie grenzt er sich zu anderen Erfahrungen ab? Wie sind ästhetische Erfahrungen in der Kindheit, in der Grundschule oder in Förderschulen zu konzeptionieren?

- 15866.0005 Zu Tisch! Eine Annäherung an Essen in vier Akten (Dozent*in: Clara Dorn)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019, C.DORN
 in AEB , 216 HF
 Fr. 14:00 - 19:00 , 03.05.2019 - 24.05.2019,
 in AEB , 216 HF
 Sa. 10:00 - 15:30 , 04.05.2019 - 25.05.2019,
 in AEB , 216 HF

Staatsbankette und Opfertagen, #foodporn und Hungerstreik – Akte des Essens sind nicht nur lebenserhaltende Tätigkeiten, sondern viel mehr auch Ausdruck sozialer Beziehungen, Verhandlung kulturellen Erbes und nicht selten inszenierte Vorgänge bei denen das Spannungsfeld von Ästhetik, Gesellschaft, Politik und Körper zum Tragen kommt. Nicht zuletzt deswegen sind Vorgang und Material des Essens produktive Ansatzpunkte einer performativen künstlerischen Praxis.

In diesem Seminar untersuchen Studierende die Multidimensionalität des Essens und integrieren Ergebnisse der Feldforschung zu den eigenen kulinarischen Erfahrungen in ihre performative künstlerische Praxis.

Die Teilnahme am ersten Einzeltermin (15.04.19) ist obligatorisch.

- 15866.0006 What moves me – A performance seminar at tanzhaus nrw Düsseldorf (Dozent*in: Reut Shemesh)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:30 , 24.04.2019 - 03.07.2019, R.SHEMESH
 in AEB , 216 HF
 Sa. 15:00 - 22:00 , 27.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 15:30 , 08.05.2019,

in AEB , 216 HF
 Mi. 18:00 - 21:00 , 15.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 19:00 , 05.07.2019,
 in AEB , 216 HF

What moves me? And why? What has inspired artists to create?

In this seminar, we will look at what drives artists to create and the relation between the artist's biography and their art pieces. What is the motivation behind certain artistic statements, how does the knowledge of the artists' intentions shape our understanding and appreciation of the art?

In multiple visits to tanzhaus nrw Düsseldorf, we will watch dance performances, take part in public feedback round and get the opportunity to talk to artists about their motivation.

Parallel to that, we will raise the same questions in our group— what moves us in our everyday life, and motivates us to create artworks ourselves. The answers will be the basis for a short performance: We will translate our personal themes into performative actions and choreographic structures.

27.04. / 18:00 During our visit to tanzhaus nrw we will take part in the public sharing LAB presentation- CONSTRUCTING COLLABORATIONS choreographic encounters between emerging artists from Casablanca, Düsseldorf and Istanbul. The project consists of 3 residencies, one in each city, during which 6 emerging choreographers work together for 10 days in the studio. The aim of the project is to research modes of collaboration in the process of constructing this collaboration.

27.04. / 20:00 the performance "CROWD" by Gisèle Vienne
 Gisèle Vienne ist Expertin für seelische Abgründe und ekstatische Zustände. In „CROWD“ erforscht sie mit ungemeiner Präzision Konflikte, die innerhalb einer Gruppe junger Menschen bei einem nächtlichen Outdoor-Rave aufflackern. Mit dem einsetzenden Techno-Beat entwickelt sich unter den 15 Tänzer*innen ein komplexes Geflecht von Emotionen, Sehnsüchten und Spannungen im Mikrokosmos einer tanzaffinen Gemeinschaft. Berausende, bedrohliche und befreiende Kräfte vereinen sich im kollektiven Ritus der Bewegung.

15.05/19:00 Physical introduction to ATARA

15.05 / 20:00 the performance "ATARA" by Reut Shemesh
 A performance about Jewish female Orthodox practice.
 ATARA deals with the issues of gender roles, sexuality and intimacy of orthodox and secular women. Gathered during a series of interviews and photographic portraits, the perspectives and experiences of multiple women are translated into movement – by a mixed cast of both religious and non-religious background.

Bio

Reut Shemesh is an artist who uses the language and structure of dance and choreography. Her work has ranged from contemporary dance and movement to experimental film and poetry. Shemesh has taught choreography at several academic institutions, including the Heinrich-Heine Universität Düsseldorf and Universität zu Köln. Her works have been presented at international festivals and have been nominated for numerous awards, including the Cologne Dance and Theater Prize 2016 for her work Leviah. Her films were presented in 2017 at the Oberhausen Short Film Festival and Art Cologne. Shemesh was selected as the 2018 choreographer-in-residence at K3|Tanzplan Hamburg, and currently lives and works in Cologne/ Hamburg.

15866.0007 BORDER / NO BORDER (Dozent*in: Daniel Schüssler)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 24.04.2019,

D.SCHÜSSLER

in AEB , 216 HF
 Fr. 14:00 - 19:00 , 03.05.2019,
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 10:00 - 16:30 , 04.05.2019,
 in THEATER , 216 HF
 Mi. 12:00 - 15:00 , 05.06.2019,
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mi. 15:30 - 20:00 , 19.06.2019,
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema Grenzen und Grenzüberschreitungen im gesellschaftlichen und performativen Raum. Welche Assoziationen verbinden wir mit dem Wort Grenze? Wir leben in einem Zeitalter, in dem sich (alt)bekannte Grenzen auflösen und neue Grenzen gezogen werden. Dadurch müssen wir uns mal als Individuum, mal als Glied einer Gesellschaft, mal als globalisierte Erdenbewohner*innen neu ausrichten und definieren, ein- oder unterordnen. Wie wollen wir uns als Mensch und Gesellschaft in dieser neuen Welt verorten, in Anbetracht des Klimawandels, im digitalen Zeitalter mit neuen Räumen und Grenzen jenseits unserer Vorstellungskraft, angesichts der aktuellen rasanten geopolitischen Verschiebungen, nicht mehr rational nachvollziehbaren globalisierten Handels- und Finanzströmen? Und wie gehen wir mit den menschlichen Grenzen um? Mit den Grenzen unseres Körpers, unseres Geistes, unseres Lebens. Anhand dieser Themen begibt sich das Seminar auf eine performative Spurensuche zu inneren und äußeren Grenzen.

Im Seminar wird mit Techniken der performativen Stückentwicklung gearbeitet und Wege der Materialfindung aufgezeigt, aus der darstellerische und performative Vorgänge entwickelt werden können. In Kleingruppen kreieren die Studierenden Mini-Performances, die sich zusammengesetzt zu einem größeren Ganzen zusammenfügen. Gearbeitet wird dabei mit Techniken des biografischen Erzählens, der Soundinstallation, performativen Darstellungsformen, Video- oder Fotoarbeiten sowie Musik.

15866.0008 Praktische Filmkritik – Produktion kommentierender Video-Essays (Donzent*in: Michael Baute)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 20:00 , 26.04.2019 - 10.05.2019, M.ZAHN
 in MBR , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
 in MBR , 216 HF

In dem Blockseminar werden auf Basis eines kursorischen Überblicks über die Geschichte filmvermittelnder Filme und Video-Essays – in denen Filme auf eine Art und Weise betrachtet werden, die deutlich über die Grenzen traditioneller Textanalyse hinausgeht – theoretische Erkenntnisse mit praktischer Montage-Arbeit zusammengeführt.

Ziel ist die Herstellung kurzer, skizzenhafter analytischer Kommentarfilme über einen noch zu bestimmenden Film, der zu Beginn des Seminars gemeinsam geschaut werden wird. In den zu produzierenden Video- Essays werden mittels Voice-Over sowie Montage der Bilder und Töne aus dem vorliegenden Film individuell gewählte Aspekte fokussiert. Es werden also keine »eigenen« Bilder gefilmt, sondern ausschließlich Bilder aus dem vorliegenden Film verwendet! Dabei sollen sich persönliche Auseinandersetzungen sowie die Reflexion über formale Fragen und damit korrespondierende Erzählhaltungen artikulieren. Theorie wird überführt in Praxis, Filminterpretation wird selbst Film.

15866.0009 Eine Minute für ein Bild – Une minute pour une image, Filmworkshop (Dozent*in: Noemie Stähli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019,

K.LELL

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.05.2019 - 25.05.2019,

in MBR , 216 HF

Eine Minute Film zu-mit-durch ein Bild. So läßt sich das filmische Kurzformat beschreiben, an dem wir im Seminar arbeiten werden. Das Konzept entleihen wir einer Kurzfilmserie „Une minute pour une image“ von Agnès Varda, die zwischen 1982 und 1983 im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Eine Minute lang wird eine Fotografie gezeigt und durch ein Voice-Over kommentiert. Der Blick der Zuschauer*in mischt sich mit den Blicken der Fotograf*in und der imaginären Betrachter*in, die ihre Assoziationen und Bildverknüpfungen im Voice-Over versprachlicht. Kollektives Bildgedächtnis, subjektive Bilderfahrung, erlernte bildanalytischen Betrachtungsweisen mischen sich.

Uns interessiert, wie wir als (angehende) Pädagogen*innen ausgehend von Vardas Fotofilmen das eigenes Sehen reflektieren können, wie vermeintliche Eindeutigkeiten vervielfältigt und Blickrichtungen verkompliziert werden: Nicht nur in der Sprache, sondern gerade auch im filmischen Arbeiten der Montage mit Voice-Over und Bild. Wir fragen danach, welche Möglichkeiten das Kurzformat bietet, um im filmischen Arbeiten etwas über die eigenen Blickweisen lernen zu können.

Noémie Stähli (1984* Basel, CH) arbeitet zu experimentellen Verfahrensweisen im audiovisuellen Feld und fragt mittels ästhetisch-filmischen Reflexionsformen zu Bedeutungsproduktionen von Bildern und Bildarchiven. Sie arbeitet als künstlerisch forschende Mitarbeiterin am Institute for Cultural Studies in the Arts an der ZhdK Zürich und promoviert mit künstlerischem Anteil an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. 2013 hat sie den Master in Art Education «bilden & vermitteln» an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen und arbeitete als Kunstvermittlerin und Lehrperson im Fach Bildnerisches Gestalten an verschiedenen filmpädagogischen Projekten.

15866.0010 Reading Group Postcolonial Theory & Arts Education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 11.04.2019 - 04.07.2019,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Die Lesegruppe führt die im Rahmen des Symposiums „Decolonizing Arts Education“ angestoßene Beschäftigung mit postkolonialen Theorieperspektiven und die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Migration/Dekolonisierung für die Ästhetische Bildung und die Kunstpädagogik fort. Wir möchten dazu gemeinsam klassische und zeitgenössische Texte im Kontext der Postcolonial Studies sowie der Kritischen Migrationsforschung lesen und diskutieren.

Die Lesegruppe eröffnet eine Perspektive, die die Postkoloniale Theorie als Analysekatgorie versteht, die das Symbolische in den Blick nimmt und das hegemoniale Repräsentationsregime hinterfragt. Zudem soll der eigene Fachdiskurs befragt werden: Welche künstlerischen und kunstpädagogischen Interventionen vermögen es, den eurozentristischen Blick umzukehren, die hegemoniale Ordnung (im Zeichen kritischen Weißseins) gegen den Strich zu bürsten? Wie sähe eine alternative, rassismuskritische Wissensproduktion im Feld der schulischen und außerschulischen Kunstpraxis und -vermittlung aus?

Die fortlaufende Veranstaltung ist offen für Studierende und Lehrende der UzK und interessierte Gäste.

Eine Literaturliste wird zu Semesteranfang zur Verfügung gestellt. Leseempfehlungen vorab sind:

- Do Mar Castro Varela, María/ Dhawan, Nikita (2015): Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung. (2.Aufl.). Bielefeld: transcript Verlag.

- Kerner, Ina (2011): Postkoloniale Theorie zur Einführung. Hamburg: Junius.

15866.0011 Exkursion - Internationales Kurzfilmfestival Hamburg

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 18.04.2019 - 16.05.2019,

K.LELL

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 17:00 , 31.05.2019 - 14.06.2019,

in AEB , 216 HF

Do. 10:00 - 20:00 , 06.06.2019,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 20:00 , 07.06.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 20:00 , 08.06.2019,

Externer Raum

In diesem Exkursionsseminar wollen wir uns einer besonderen kurzen Filmform widmen: dem künstlerischen Kurzfilm.

Das IKFF Hamburg (seit 1985) ist eins der größten und renommiertesten Kurzfilmfestivals im deutschsprachigen Raum, das besonderen Wert auf experimentelle Kurzfilme, sog. No-Budget Filme legt. Auf dem Festival gilt: Ein Kurzfilm kommt selten allein. Einzelnen Kurzfilme, die unabhängig von einander an unterschiedlichen Orten der Welt produziert wurden, kommen auf dem Festival zusammen. Sie werden von den Kurator*innen des Festivals in Filmprogrammen mit anderen Filmen in Beziehung gebracht und in Q&As diskutiert. Wie prägt die Kuration innerhalb eines Filmprogramms die Wahrnehmung eines spezifischen Films? Gibt es so etwas wie „den“ Kurzfilm oder sind nicht alle Bewegtbilder von ihren Vorführformen abhängig? Wie können wir Textformen und Artikulationsweisen entwickeln, die die spezifisch-filmischen Qualitäten eines Films ernst nehmen? Wie kann das IKFF als spezifischer Vermittlungsort für Kurzfilme verstanden werden? Das Seminar besteht aus der Exkursion zum IKFF und 4 vor- und nachbereitenden Sitzungen. Am Ende wollen wir die Ergebnisse unseres Seminars auf der Tagung zum Thema „Kurzformate“ präsentieren, die Ende Juni an der Universität zu Köln stattfinden wird.

Bei Fragen bitte bei unserer studentischen Hilfskraft Alin Bernunzo melden.
a.bernunzo@web.de

15866.0012 Gender, Access, Games – Das Theater der Digital Natives (Dozent*in: Irina Barca & Jane Eschment)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 10.04.2019 - 05.06.2019,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

I.BARCA

Do. 19:30 - 22:00 , 09.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 19:00 - 21:00 , 10.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 12:00 - 20:00 , 11.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 11:00 - 15:00 , 12.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 15.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 18:00 - 21:30 , 24.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 22:00 , 25.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Erst wenn wir nicht mehr auf Kontrolle bestehen, sondern uns auf die neuen Bedingungen des Netzes einlassen, können wir gestaltend in das Spiel eingreifen. Erst dann können wir auch die neuen Gefahren und Möglichkeiten erkennen – und unsere Freiheit retten.“ (Michael Seemann)

Wenn die Digital Natives ins Theater migrieren, ihre Narrative und Gadgets mitbringen, dann können die altbekannten Räume nicht bleiben, wie sie waren. Theaterräume werden zu Spielarenen. Die Trennung zwischen Bühne und Tribüne wird gezielt durchstoßen oder gleich ganz aufgehoben. Das Verhältnis zwischen Bild und Körper wird kompliziert. Die Verantwortung für das gemeinsam Erlebte, die aktiven und passiven Parts werden neu verteilt: Wer lernt von wem? Wer hat die Macht und das nötige Vorwissen? Welche Vorlagen sind es wert, in künstlerische Praxis überführt zu werden? Diesen Fragen nähern wir uns bei dem Besuch von aktuellen Inszenierungen und zwei Konferenzen an, die sich mit den Themen Digitalität und Accessibility in den Künsten auseinandersetzen.

Wichtige Hinweise:

Das Seminar findet mit vielen Terminen in Düsseldorf am FFT statt. Für die An- und Abreise sollte im Studienplan entsprechend Zeit eingeplant werden..

Für den Besuch von Theaterproduktionen im Rahmen des Seminars entstehen für Teilnehmer*innen Kosten in Höhe von ca. 15€. Genauere Infos folgen zum Seminarstart.

15866.0013 Portfolio: Pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 24.06.2019,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 29.04.2019,

in LAB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden sollen mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu: 1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren; 2. ihre praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/ Bildung zu entwickeln. Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

15866.0014 WHO CARES? Ein Performanceseminar zur Sorgearbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 17.06.2019,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Einkaufen, putzen, schlafen, gesund bleiben, emotional stabil sein, Müll runterbringen, Windeln wechseln, kochen, Händchen halten, Brote schmieren, Katzenfutter kaufen...Es sind so banale wie wirkungsvolle Dinge, um Arbeitskraft, die auf dem Markt der Erwerbsarbeit verkauft wird, täglich zu reproduzieren. Dabei berührt Care- oder Sorgearbeit verschiedene Sphären von Arbeit - bezahlt und unbezahlt, privat oder institutionalisiert. Sorgearbeit geht in unserer Gesellschaft mit geschlechterhierarchischen und rassistischen Strukturen Hand in Hand, bleibt häufig unsichtbar und als wenig anerkannt im Hintergrund.

Im Seminar kümmern wir uns ums Kümmern. Wir betreiben Feldforschung in unseren Biografien und institutionellen Räumen, wir lesen Texte und Manifeste, diskutieren, experimentieren, rezipieren künstlerische Positionen und performen. Das Seminar bietet dabei Vertiefungsmöglichkeiten in künstlerisch-performativer Praxis zu einem Thema, das alle betrifft. Performative Ansätze der Auseinandersetzung werden gemeinsam und individuell erprobt, gezeigt, vertieft und weiterentwickelt. Das Seminar endet mit einer gemeinsamen, öffentlichen Präsentation zum Ende des Semesters.

15866.0015 Ästhetische Forschung zu Liebeskummer Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 06.06.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.ESCHMENT

Welche Facetten hat Liebeskummer? Und wie damit umgehen? Lieber nicht drüber reden? Leben tauschen? Rituale zelebrieren? To Do Listen anlegen? So viel wie möglich oder möglichst wenig weinen? Erinnerungsarchive anlegen? Tindern? Karten legen lassen? In Kunst transformieren? Liebeskummer pendelt zwischen Erinnerungen und Zukunft, zwischen Ablösen und Festkleben, ein bißchen wie Fettflecken, die ewig brauchen, um zu verblassen. Das Seminar fokussiert eine lustvolle, künstlerisch forschende Auseinandersetzung mit einem sehr menschlichen Phänomen. Dabei bietet es die Möglichkeit das kunstpädagogische Konzept der Ästhetischen Forschung kennenzulernen und praktisch zu erproben. Das Seminar endet mit einer Präsentation der ästhetisch-künstlerischen Prozesse zum Semesterende, deren Form gemeinsam im Seminar entwickelt wird.

15866.0016 HURRAH WIR ENTWICKELN PRAXISBEISPIELE FÜR DEN LEHRPLAN DER ÄSTHETISCHEN BILDUNG!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in AEB , 216 HF

J.DICK

Seit eineinhalb Jahren arbeitet Julia Dick gemeinsam mit Studierenden an einem fiktiven Lehrplan für das Fach Ästhetische Erziehung in NRW, der neben Anteilen aus der Musik und der bildenden Kunst vor allem die performativen Künste stark macht. Durch Literatur- und Lehrplanrecherche, lange Diskussionen, Beratungsgespräche mit externen Gästen ist in kollektiver Denk- und Schreibearbeit ein Lehrplan entstanden, dessen erste Auflage im kommenden Semester gedruckt wird.

Doch das ist erst der Anfang: Um diesen Lehrplan für Außenstehende konkret und nachvollziehbar zu machen, braucht es ein zweites Begleitheft, in welchem ausgewählte Unterrichtseinheiten und -methoden mit performativem Schwerpunkt vorgestellt werden. Und zwar jene experimentellen Unterrichtseinheiten, die die Studierenden im Seminar entwickeln und mit allen Seminarteilnehmer*innen erproben. Die Entwicklung der eigenen Unterrichtseinheit bereitet zugleich die Abschlussprüfung des AM1-Moduls im Master vor.

15866.0017 künstlerisch-praktische Portfolioarbeit in der ästhetischen Erziehung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 04.06.2019,
in AEB , 216 HF

J.DICK

Die Veranstaltung ist sowohl Auftakt als auch Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls AM1 erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetischer Erziehung.

Das Seminar begleitet eigenständige künstlerische Projekte der Studierenden und bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des AM1-Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul AM1 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

15866.0018 Exkursion zur Impulse-Akademie I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019,
in AEB , 216 HF

J.DICK

Do. 10:00 - 17:00 , 20.06.2019,
Externer Raum

Fr. 10:00 - 17:00 , 21.06.2019,
Externer Raum

Sa. 11:00 - 16:00 , 22.06.2019,
Externer Raum

So. 11:00 - 15:00 , 23.06.2019,
Externer Raum

Das zwischen Köln, Mülheim an der Ruhr und Düsseldorf stattfindende Impulse-Theater-Festival gehört zu den wichtigsten Deutschen Festivals der freien Theaterszene. Dank einer Kooperation mit dem Festival ist es nun für circa 10 Studierende möglich unter der Leitung von Julia Dick und Jascha Sommer an der Akademie des Festivals teilzunehmen. Die Teilnahme bedeutet: Sich tagsüber diskursive Workshops und Inputs zum Thema Optimierung künstlerischer Arbeit anhören, abends gehts mit dem extra für die Akademie bereitgestellten Shuttlebusse nach Düsseldorf um dort den Showcase des Festivals und die dazugehörigen Partys zu genießen, zwischendurch wird diskutiert und sich ausgetauscht, des Nachts wird geschlafen oder Pyjama-partys gefeiert im Mühlheimer Hotel. Die Exkursion richtet sich an Studierende die sich für freie Performance- und Theaterarbeit oder kuratorische Arbeit interessieren, sich damit beschäftigen mögen, wie eigene oder fremde künstlerische Arbeit verbessert werden kann, sowie Lust haben in die Berufsfelder von Kuratoren und freier Performance- und Theaterkünstler hineinzuschnuppern und sich hier professionell vernetzen möchten. Für Unterbringung, Busshuttle und Tickets sorgt das Festival, jedoch kommt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro für die Verpflegung auf die Studierenden zu. Infos zum Festival sind zu finden unter: <https://www.impulsefestival.de/>

Als Weiterführung wird am Wochenende nach dem Festival inspiriert von dem Gesehenem und Gehörten eine eigenen Performance oder Lecture einzeln oder im Zweierteam erarbeitet und präsentiert.

Das Seminar ist ein Doppelseminar. Exkursion zur Impulse-Akademie I (15866.0018) und Exkursion zur Impulse-Akademie II (15866.0019) sind idealer Weise nicht getrennt voneinander belegbar.

Die Zeiten beider Seminare und deren Aufbau im Überblick:

Vorbereitungstreffen in Raum 2.102 AEB der Humfak:
16. April 17:45-19:15

Exkursion zum Festival nach Mülheim an der Ruhr
20. Juni - 23. Juni

Erarbeitung einer eigenen Performance in Raum 2.102 AEB der Humfak:
28. Juni 14-18h
29. Juni 12-16h

Wer mitkommen mag, schreibe bitte eine Mail mit ein paar Sätzen zur eigenen Motivation an: jdick1@uni-koeln.de

15866.0019 Exkursion zur Impulse-Akademie II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:30 , 20.06.2019,

J.DICK

Externer Raum

Fr. 18:00 - 22:00 , 21.06.2019,

Externer Raum

Sa. 18:00 - 22:00 , 22.06.2019,

Externer Raum

Fr. 14:00 - 18:00 , 28.06.2019,

in AEB , 216 HF

Sa. 12:00 - 16:00 , 29.06.2019,

in AEB , 216 HF

Das zwischen Köln, Mülheim an der Ruhr und Düsseldorf stattfindende Impulse-Theater-Festival gehört zu den wichtigsten Deutschen Festivals der freien Theaterszene. Dank einer Kooperation mit dem Festival ist es nun für circa 10 Studierende möglich unter der Leitung von Julia Dick und Jascha Sommer an der Akademie des Festivals teilzunehmen. Die Teilnahme bedeutet: Sich tagsüber diskursive Workshops und Inputs zum Thema Optimierung künstlerischer Arbeit anhören, abends gehts mit dem extra für die Akademie bereitgestellten Shuttlebusse nach Düsseldorf um dort den Showcase des Festivals und die dazugehörigen Partys zu genießen, zwischendurch wird diskutiert und sich ausgetauscht, des Nachts wird geschlafen oder Pyjama-partys gefeiert im Mühlheimer Hotel. Die Exkursion richtet sich an Studierende die sich für freie Performance- und Theaterarbeit oder kuratorische Arbeit interessieren, sich damit beschäftigen mögen, wie eigene oder fremde künstlerische Arbeit verbessert werden kann, sowie Lust haben in die Berufsfelder von Kuratoren und freier Performance- und Theaterkünstler hineinzuschnuppern und sich hier professionell vernetzen möchten. Für Unterbringung, Busshuttle und Tickets sorgt das Festival, jedoch kommt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro für die Verpflegung auf die Studierenden zu. Infos zum Festival sind zu finden unter: <https://www.impulsefestival.de/>

Als Weiterführung wird am Wochenende nach dem Festival inspiriert von dem Gesehenem und Gehörten eine eigenen Performance oder Lecture einzeln oder im Zweierteam erarbeitet und präsentiert.

Das Seminar ist ein Doppelseminar. Exkursion zur Impulse-Akademie I (15866.0018) und Exkursion zur Impulse-Akademie II (15866.0019) sind idealer Weise nicht getrennt voneinander belegbar.

Die Zeiten beider Seminare und deren Aufbau im Überblick:

Vorbereitungstreffen in Raum 2.102 AEB der Humfak:
16. April 17:45-19:15

Exkursion zum Festival nach Mülheim an der Ruhr
20. Juni - 23. Juni

Erarbeitung einer eigenen Performance in Raum 2.102 AEB der Humfak:
28. Juni 14-18h
29. Juni 12-16h

Wer mitkommen mag, schreibe bitte eine Mail mit ein paar Sätzen zur eigenen Motivation an: jdick1@uni-koeln.de

15866.0020 Gifs, Vines, Micromovies: Zur Ästhetik audiovisueller Mikroformate (Visuelle Assoziationen I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Das Seminar begleitet und reflektiert die Tagung „Mikroformate. Mediale Kleinstformate zwischen (Re-)Produktion und Wahrnehmung“, die am 28. und 29. Juni 2019 in den Räumen des Instituts für Kunst und Kunsttheorie stattfinden wird. Der Besuch der Tagung ist somit verpflichtender Teil der aktiven Seminarleistung.

Das Seminar hat zum Ziel die Studierenden theoretisch fundiert in die Lage zu versetzen, nicht nur an der Tagung teilzunehmen, sondern darüberhinaus aktiv an der Konzeption und Durchführung der Tagung mitzuwirken. In den Seminaren werden die für das Thema relevanten theoretischen Anknüpfungspunkte (u.a. Barthes 2008, Pauleit/Nessel 2011, Porombka 2016) diskutiert und auch mit künstlerisch-praktischen Auseinandersetzungen zum Thema verknüpft. Ein Fokus liegt auf der medienästhetischen Reflexion von audiovisuellen Mikroformaten wie bspw. Gifs, Memes, Vines, MicroMovies.

Die Tagung „Mikroformate. Mediale Kleinstformate zwischen (Re-)Produktion und Wahrnehmung“ diskutiert ästhetische Formen der Verkürzung und Verdichtung, wie sie sich in den aktuellen Rezeptionspraktiken der Medienkultur (aber nicht nur da) beobachten lassen. Die kurze Form, wie sie beispielsweise schon Roland Barthes (2008) im Medium der Schrift reflektierte, ist in den vergangenen Jahren in den Kultur- und Medienwissenschaften extensiv für andere mediale Formate diskutiert worden. Die Veranstalter*innen der Tagung knüpfen an diesen Diskurs an und verschieben gleichsam den Fokus, indem sie neben kurzen Mikroformaten vor allem auch die ästhetischen „Mikropraktiken“ der Rezipient*innen aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.

Die Literatur wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben. Zur Einstimmung ins Thema empfehle ich: Stephan Porombka: Sekundentricks. Über Vines, GIFS und das Gelingen von kleinen Formen im Web 2.0. In: onlineZeitschrift Kunst Medien Bildung | zkmb 2017, <http://zkmb.de/1020>; Zugriff: 11.12.2018

JUNIORPROFESSUR FÜR KUNST MEDIEN BILDUNG

16013.0000 Kunstpädagogische Forschungswerkstatt: Edutainment – Lernen mit dem Daumen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019, K.SCHÜTZE
in THEATER , 216 HF

Michel Serres spricht von den „kleinen Däumlingen“ (Serres 2013), und meint damit die Vertreter*innen derjenigen Generation, die sich den Zugang zur Welt im Wesentlichen über ihre Daumen erschließen. Er attestiert ihnen dabei nicht nur die Fähigkeit, Geräte mit dem Daumen zu bedienen, sondern geht davon aus, dass sich damit eine Transformation (u.a. an den Zugängen und Praxen des Wissens) abzeichnet, die als weitreichend erinnert werden wird. Für die Praxis und Theorie der Bildung ergeben sich daraus nun sehr grundlegende Fragen der Verteilung, Erzählung und Zugänglichkeit wirksamer Angebote, die es theoretisch und praktisch noch zu adressieren gilt. Bereits 2017 adoptierte das New Yorker Künstler*innenkollektiv DIS (u.a. Kurator*innen der 9. berlinbiennale, 2016) diese Beobachtung und gründete das Netzwerk DIS.ART mit der provokanten These: Wir lernen mit dem Daumen – nicht mehr mit dem Kopf. Als eine Art Netflix für Bildungsangebote angelegt, bietet die kuratierte Onlineplattform über Filme, Serien, Dokumentationen und Diskussionsangebote einen zukunftsweisenden Umgang mit den komplexen Diskursen der Gegenwart.

Im ersten Teil der Forschungswerkstatt geht es darum, die kunstpädagogischen Folgen von Technologie in Kultur, Ästhetik und Politik an ausgewählten Beispielen der Plattform DIS.ART zu erforschen. Der zweite Teil dient der Erarbeitung, Diskussion und Erprobung eigener beispielhafter Unterrichtsreihen und -einheiten.

INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

PROFESSUR FÜR BILDUNGS-THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER MUSIKDIDAKTIK

14683.0000 Summerschool Bielefeld: "Musik erfinden"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 18:00 , 23.09.2019,

T.BUSCH

Externer Raum

Di. 09:00 - 18:00 , 24.09.2019,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 18:00 , 25.09.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 15:30 , 26.09.2019,

Externer Raum

14683.0304 JAZZ MIT KICK II - Musikvermittlung mit Kölner Grundschulen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

A.RIZZI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Im Sommersemester 2019 wird das Projekt "Jazz mit Kick!" mit mehreren Kölner Grundschulen und Künstler*innen fortgeführt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird wieder in Kooperation mit mehreren Kölner Grundschulen ein Vermittlungsprogramm geplant, geprobt und im Juli 2019 zur Aufführung gebracht. Je nach gewähltem Modulelement arbeiten die Teilnehmenden arbeitsteilig entweder mit einem Schwerpunkt in der Entwicklung des Vorhabens, den Methoden des Vorhabens, der pädagogischen Arbeit mit den Grundschulen oder der Organisation der Veranstaltung. Der inhaltliche Fokus liegt in diesem Semester auf World Jazz - Jazz aus aller Welt.

Achtung:

Bevorzugt werden zunächst Studierende berücksichtigt, die im Jahr 2018 noch nicht am Projekt teilgenommen haben. Eine Bewerbung um eine Teilnahme ist aber auch für schon bereits Jazz mit Kick! erfahrene Studierende möglich.

14683.0306 Konzeptionen der Musikpädagogik (Dozentin Kornelia Müller)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.MÜLLER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Musikpädagogische Konzeptionen sind ein grundlegendes Thema musikpädagogischer Forschung. In diesem Seminar werden einige wichtige Konzeptionen der Musikpädagogik – z. B. „Orientierung am Kunstwerk“, „Handlungsorientierung“, „Didaktische Interpretation“ u. a. – vorgestellt, kritisch reflektiert und zu aktuellen Strömungen im Musikunterricht in Beziehung gesetzt. Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine (Teil-)Sitzung zu gestalten. In dieser Hinsicht gibt es mehrere Möglichkeiten: neben dem „klassischen“ Referat beispielsweise die Gestaltung einer „typischen“ Unterrichtsstunde im

theoretischen Rahmen einer bestimmten Konzeption, die Erprobung und Reflexion bestimmter Materialien im Musikunterricht usw.

14683.0308 Kreativität aus Sicht der musikpädagogischen Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.WEBER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 25.04.2019,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

In der heutigen Gesellschaft gilt kreativ sein beinahe nicht mehr als Option, sondern als erforderliche Kompetenz. Insbesondere der Musikunterricht soll dazu beitragen, dass Menschen kreativ werden, sich kreativ ausdrücken und so weiter. Dies ist in offiziellen Richtlinien verankert.

Doch was ist Kreativität überhaupt? Kann Kreativität gemessen werden? Was bedeutet es eigentlich kreativ zu sein und wie können derartige Kompetenzen gefördert werden? Die musikpädagogische Forschung beschäftigt sich seit einigen Jahrzehnten immer wieder mit dem Begriff und den Verwendungsweisen, aber auch mit der Messung und Förderung von Kreativität.

Im Seminar werden wir uns mit den theoretischen Hintergründen des Kreativitätsbegriffs beschäftigen, kritische Perspektiven beleuchten sowie Ergebnisse aus der empirischen Forschung genauer betrachten und über Konsequenzen für die musikpädagogische Praxis reflektieren.

Erwartet wird die regelmäßige Lektüre wissenschaftlicher Texte (vereinzelt auch in englischer Sprache) und die aktive Auseinandersetzung mit den Textinhalten.

14683.0309 Musik erfinden in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019,

J.WEBER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 24.04.2019,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 25.04.2019,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Zahlreiche Methoden des Musik Erfindens sind inzwischen fester Bestandteil der musikpädagogischen Praxis. Dennoch wagen sich viele Lehrer*innen nicht, mit Schüler*innen zu komponieren. Das Seminar möchte verschiedene Herangehensweisen aufzeigen, reflektieren und einordnen. Wir werden uns mit dem Stellen von Gestaltungsaufgaben, der Begleitung des Kompositionsprozess', der Ergebnispräsentation und der Bewertung von Schüler*innenkompositionen befassen.

Es wird eine ständige Wechselwirkung zwischen der theoretischen Beschäftigung mit Modellen und deren praktischer Erprobung angestrebt. Demnach sind die Teilnehmer*innen neben der Lektüre der grundlegenden Texte dazu aufgefordert aktiv und regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen.

14683.0400 Theoretische Grundlagen ästhetischer Bildung und Erziehung: Künstlerische Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

D.VERSACI

Ziel des Kurses ist die Vorbereitung Studierender auf die praktischen und epistemologischen Komplexitäten künstlerischer Forschung.
Was verbindet künstlerische und traditionelle wissenschaftliche Forschung? Wie definiert man künstlerische Forschung, welche Methoden werden genutzt und welche Resultate können erwartet werden?

Zur Beantwortung dieser Fragen greifen wir auf folgende Literatur zurück:

- Theorien und Schlüsselkonzepte künstlerischer Forschung
- Methoden wissenschaftlicher Forschung mit Nutzen für künstlerische Forschung
- Fallstudien von Künstlern, welche Forschung als Teil ihrer Praxis nutzen.

Durch Reflexion der eigenen Praxis in Verbindung mit theoretischen Grundlagen erlernen teilnehmende Studierende mit Hilfe praktischer Übungen die Gestaltung eines eigenen Forschungsprojektes.

14683.0404 Portfolioseminar I

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.BUSCH

In der eigenständigen, veranstaltungsübergreifenden Portfolioarbeit (über 2 Semester) werden die Arbeitsergebnisse des Moduls zusammengeführt und in Form einer benoteten (Praxis-)Präsentation (z.B. Aufführung, Ausstellung) vorgestellt und reflektiert. Im Mittelpunkt des Portfolioseminars steht eine individuelle kreativ-künstlerische Gestaltung und ihre Dokumentation in den Phasen Ideenfindung, Durchführung und Reflexion. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen ihrer eigenen Projekte auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Präsentationsformen und Prüfungssituationen einer Modulabschlussprüfung werden vorgestellt und simuliert. Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten relevanten Modulteile findet dann eine benotete Modulabschlussprüfung statt.

ACHTUNG, TERMINE: Erster Termin: 8.4.2019 - 17:45 bis 19:15 Uhr im Musiksaal (3.OG)

Weitere Termine: 13.5. und 17.6.

14683.0405 Portfolioseminar II

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.BUSCH

Dieses Portfolioseminar und die sich anschließende Modulabschlussprüfung verbinden didaktische und künstlerische Aspekte ästhetischen Denkens und Handelns. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen des Portfolios auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Vorgestellt werden mögliche Werkzeuge für die Organisation und Bearbeitung der ausgewählten Materialien sowie Prüfungssimulationen einer Modulabschlussprüfung.

Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Bachelormodule findet eine benotete Modulabschlussprüfung statt. Es wird empfohlen, das Portfolioseminar mit Beginn des Projekts zu belegen und von Beginn an ein Projekt-Portfolio zu führen. Fragen, die sich während des Projekts hinsichtlich der Methodik oder der Thematik ergeben, werden im Portfolio ebenso reflektiert wie die übergeordneten Inhalte der im gesamten Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Didaktik, Theorie und Praxis sowie allen auch außeruniversitären Eindrücken und Erfahrungen ästhetischer Praxis.

ACHTUNG, TERMINE!! Erster Termin: 15.4., 17:45 - 19:15 Uhr, im Musiksaal (3.OG)

Weitere Termine: 20.5. und 24.6.

14683.0408 Vermittlungsaspekte Ästhetischer Erziehung – Singen in der Schule
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.MÜLLER
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Singen in der Schule. Was bedeutet das? Welchen Zweck erfüllt es? Welche Formen und Möglichkeiten gibt es? Im Seminar wird diesen und weiteren Fragen auf den Grund gegangen und der Themenkomplex des Singens aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema, z.B. durch die Beschäftigung mit Kernlehrplänen, geschichtlichen Hintergründen, aktuellen Ansätzen und Materialien, bilden dabei auch Praxiselemente wie das gemeinsame Singen, Gestalten, Improvisieren und die Verbindung des Singens mit anderen Elementen (z.B. Bewegung) ein zentrales Element des Seminars
 Dozentin: Kornelia Müller

14685.0300 Einführung in das Studium der Musikpädagogik (MuG, MuH, MuV)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.MÜLLER
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über Arbeitsbereiche der Musikpädagogik, über wesentliche musikpädagogische Konzeptionen, Konzeptionen, Umgangsweisen und Handlungsfelder. Es macht Sie anhand unterrichtsrelevanter musikpädagogischer Beispiele mit den wichtigsten Nachschlagewerken, Handbüchern, Bibliografien und Fachzeitschriften der Musikpädagogik vertraut und stellt Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche vor. Praxisübungen zu verschiedenen Umgangsweisen mit Musik im Rahmen von Unterricht und Musikvermittlung vertiefen das Angebot. Exemplarisch werden auch Ergebnisse zentraler musikpädagogischer Forschung rezipiert und diskutiert.

Studierende des Studiengangs Bachelor Musik (Förderpädagogik) werden gebeten, die Einführung bei Herrn Dr. Kowal-Summek zu belegen, welche speziell für diesen Studiengang ausgerichtet ist.

14685.0301 Einführung in die Interkulturelle Musikpädagogik
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.MÜLLER
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien werden wir untersuchen, inwieweit diese sich in fünf unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Dabei spielen Theorien zu Mono-, Multi- und Transkulturalität sowie zu Hybriden Kulturen eine besondere Rolle. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung

mit aktuellen Konzepten: Der Schnittstellenansatz (Merk, Stroh), Ansätze einer interkulturell orientierten Musikdidaktik (Ott, Böhle), Entwürfe zur transkulturellen Musikdidaktik (Schütz, Stroh) und Feldforschung als Weg interkultureller Musikdidaktik (Alge, Krämer) werden dabei vorgestellt und diskutiert. Auch sind empirische Studien zu Aspekten wie Offenohrigkeit und der Verhinderung der Konstruktion von „Migrationsanderen“ (Mecheril) Gegenstand des Seminars. Dazu sollen auch vorliegende Unterrichtsmaterialien, die Interkulturalität thematisieren, diskutiert werden. Schließlich ist die Konzeption und Diskussion von Unterrichtsmaterial für den eigenen künftigen Musikunterricht anhand der diskutierten musikdidaktischen Ansätze geplant.

14685.0302 Musik in Kinder- und Jugendszenen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.BUSCH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Nach einer theoretischen Annäherung an den Begriff der Kinder- und Jugendkulturen und Jugendszenen sowie der Auseinandersetzung mit dessen Bedeutungsveränderung diskutieren wir anhand ausgewählte Beispiele verschiedener musikalischer Jugendkulturen und ihre Ausdrucksformen näher betrachtet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen Kinder- und Jugendszenen. Die Herangehensweise ist weitgehend soziologisch und psychologisch geprägt. Welchen Stellenwert hat Musik in den verschiedenen Genres? Welche Rolle spielen Selbstsozialisation und das Hineinwachsen in eine Szene? Wie prägen diese Zugehörigkeiten musikalische Identität? Welche Räume schaffen sich Akteure in Kinder- und Jugendszenen? Gibt es Barrieren für die Teilhabe an einer solchen Jugendszene? Über die Diskussion hinaus werden im Seminar auch Möglichkeiten des Umgangs mit der Musik aus Kinder- und Jugendszenen im Unterricht diskutiert.

14685.0303 Forschungsmethoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

T.BUSCH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In diesem Seminar erwerben Sie wesentliche Kenntnisse im Bereich musikpädagogischer Forschungsmethoden.

Die Veranstaltung wird im Block durchgeführt. Der Zeitpunkt wird gemeinsam festgelegt.

Erster Termin für Absprachen: Dienstag, 2. April 2019, 13:35 Uhr, Raum 3.130 (ca. 15 Minuten)

Ein Besuch der ersten Veranstaltung ist Pflicht. Der Besuch danach kann bedarfsorientiert erfolgen.

14685.0304 JAZZ MIT KICK - Musikvermittlung mit Kölner Grundschulen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.BUSCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

„Jazz mit Kick!“ heißt ein von Kölner Musiker*innen ins Leben gerufenes Programm zur Jazzvermittlung für Kinder. Im Rahmen dieser Veranstaltung erproben wir in Kooperation mit 20 Kölner Grundschulklassen und dem Verein Netzwerk Musikvermittlung e.V. Teile eines Mitmachkonzertes und bringen es am 6. Juli 2018 zur Aufführung. Je nach gewähltem Modulelement arbeiten die Teilnehmenden arbeitsteilig entweder mit einem Schwerpunkt in der Entwicklung des Vorhabens, den Methoden des Vorhabens, der pädagogischen Arbeit mit den Grundschulen oder

der Organisation der Veranstaltung. Zwei Workshops mit Musikvermittler*innen und einem Librettisten ergänzen die Veranstaltung.
Dreimal 90 Minuten in einer Grundschulklasse gehören zum Seminar.

PROFESSUR FÜR MUSIKUNTERRICHT IN GRUNDSCHULE UND SEK. I

14683.0305 Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

S.ROGG

In diesem Seminar werden einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik hören, über Musik sprechen usw. aus musikpädagogischer und musikdidaktischer Perspektive thematisiert. Dazu werden je nach schulspezifischem Schwerpunkt verschiedene Unterrichtsmethoden erarbeitet, erprobt und hinterfragt, um ein unterrichtspraktisches Handlungsrepertoire – auch im Hinblick auf das Praxissemester – zu erlangen. Von den Seminarteilnehmer*innen wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im und der gründlichen Vorbereitung von Texten für das Seminar die Bereitschaft erwartet, eine Sitzung (im Team) zu gestalten und auszuarbeiten. Das Referat kann auch als Vorbereitung für die Modulabschlussprüfung dienen. Die regelmäßige Mitarbeit im Seminar ist Voraussetzung für die Verbuchung der aktiven Teilnahme.

14683.0307 Materialien zur Musikvermittlung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.ROGG

Im Rahmen dieses Seminar können sich die Teilnehmer*innen einen groben Überblick über aktuelle Materialien für die Musikvermittlung verschaffen. Nach einer Einführung in Qualitätskriterien sowie in den theoretischen Hintergrund und die Verfahren der Materialanalyse werden exemplarisch Ausschnitte analysiert, bevor in der zweiten Semesterhälfte die Teilnehmer*innen selbständig Materialien für die Musikvermittlung entwerfen, um auf diese Weise grundsätzliche Fragen zur Bedeutung und zu den Besonderheiten von Materialien zur Musikvermittlung unter Berücksichtigung der besonderen Kontexte/Institutionen/Zielgruppen zu eruieren. Die regelmäßige Mitarbeit im Seminar ist Voraussetzung für die Verbuchung der aktiven Teilnahme.

14685.0500 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BUSCH

Termine und Ort nach Absprache

PROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

14688.0000 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach extra
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.EICHHORN

14688.0100 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0101 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0102 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0103 Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0104 Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0105 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Gruppenunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0106 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.0107 Korrepetition am Cembalo

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

B.KLINKHAMMER

14688.0108 Instrumentaler Kombinationsblock III: Blechbläser

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes in Orchester,

Big Band, Blas-Orchester, Ensembles usw.

14688.0109 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs I)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:00 - 15:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.KARSTENS
 Externer Raum

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Musikraum 335 hinter dem Musiksaal statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Übungsplan, der zu Anfang des Semesters am Schwarzen Brett hängt.

14688.0110 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs II)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 16:45 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.KARSTENS
 Externer Raum

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Musikraum 335 hinter dem Musiksaal statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Übungsplan, der zu Anfang des Semesters am Schwarzen Brett hängt.

14688.0111 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs III)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:45 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, T.KARSTENS
 Externer Raum

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Musikraum 335 hinter dem Musiksaal statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Übungsplan, der zu Anfang des Semesters am Schwarzen Brett hängt.

14688.0112 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:30 - 10:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.GERLACH
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren

- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.0113 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 10:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
 1. Afrikanische Rhythmen
 2. Rhythmen Lateinamerikas
 3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
 4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
 5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

14688.0114 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion II

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 11:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
 1. Afrikanische Rhythmen
 2. Rhythmen Lateinamerikas
 3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
 4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
 5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

14688.0115 Instrumentaler Kombinationsblock II: Streichinstrumente

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.SHEPHEARD
 H.DIEDERICH

Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis der Streichinstrumente für Studierende ohne Streichinstrumentausbildung (Streichinstrumentenkunde, Stimmung und Notation, Aufziehen von Saiten, technische Grundlagen, Einführung in die Spieltechnik u.a.).

In der einen Semesterhälfte wird mit tiefen, in der anderen Hälfte mit hohen Streichinstrumenten gearbeitet.

14688.0116 Big Band

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 19:15 - 21:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.BARTELT

Seit nunmehr 29 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.0117 Bläserensemble

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarräum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

Das Beherrschen eines Blasinstrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.0118 Collegium instrumentale

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 20:00 - 20:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Aula 3 , 216 HF
 Mo. 17:45 - 20:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Aula 3 , 216 HF

R.QUADE

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.0119 CON VOC I - Songs, Folklore und mehr für Choranfänger

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.REIF

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

14688.0120 CON VOC II - Für sichere Chorsänger

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

M.REIF

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Für Chorsänger die mit ihrer Stimme und dem Notentext sicher umgehen können und Chorerfahrung haben.

Chorwerke aus Broadway-, Konzert- und Filmmusik

14688.0121 Folklore-Ensemble

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

H.DIEDERICH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

14688.0122 Jazz-Ensemble "Soundscapes"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.DE RIBAUPIERRE

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzten, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/ oder Improvisation sammeln konnten.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.0123 Latin American Ensemble (Änfänger)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

14688.0124 Latin American Ensemble (Fortgeschrittene)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Das Ensemble wird im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente zu einer Samba/Salsa Band erweitert. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse im Bereich Percussion sind im Kurs II erforderlich.

14688.0125 World Rhythm Ensemble I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter.

Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop,

Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen.

Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise. Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.0126 World Rhythm Ensemble II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter.

Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen.

Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise. Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.0127 Singen (Parallelkurs I)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 08:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarräum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder

Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme

Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

14688.0128 Singen (Parallelkurs II)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 09:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder

Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme

Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

14688.0129 Singen (Parallelkurs III)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:45 , 04.04.2019,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:15 - 10:45 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder

Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme

Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

14688.0130 Singen (Parallelkurs IV)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 11:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder

Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme
Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

14688.0131 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelgruppe I)
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 14:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.ROZIC
in Seminarraum S138 , 216 HF

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.0132 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs II)
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:45 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.ROZIC
in Seminarraum S138 , 216 HF

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.0133 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs III)
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:30 - 16:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.ROZIC
in Seminarraum S138 , 216 HF

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.0134 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs IV)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:15 - 17:00 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.0135 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs V)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 17:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs ist für Studenten/innen, die über elementare Musik- und Gitarren-Grundkenntnisse verfügen geeignet.

Aufbauwissen über alte und moderne Begleitformen und Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), Pop- und Rocksongs.

Im Kurs werden progressivere Grundakkorde und Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechniken u.a. gelehrt.

Zusätzlich zu den technischen und rhythmischen Aspekten des Gitarrenspielens ist auch Harmonisieren bzw. Akkordaussetzen von einfachen und progressiven Liedern und Melodien (Weihnachtslieder, Popsongs,...) Inhalt des Kurses.

- Aufbauwissen über Gitarrenspiel
- Aufbau und Grundwissen über Gitarrenakkorde wie Moll 7, Dominat 7, Major 7 u.ä.

- "angewandte" Harmonielehre in Light-Fassung/ Grundwissen über den Aufbau der Akkorde und Pop- und Rocksongs
- komplexere Begleitformen und Schlagtechniken (Pop-Songs, komplexere Weihnachtslieder)
- Plectrum-Spiel bei Bedarf für evtl. fortgeschrittene Studierende des Kurses
- Rock-Riffs bei Bedarf für evtl. fortgeschrittene Studierende des Kurses
- leichte Blues-Formen und pentatonische Tonleiter bei Bedarf

14688.0136 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VI)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:45 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.PIETH
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.0137 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VII)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:30 - 10:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.PIETH
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.0138 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VIII)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:15 - 11:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.PIETH
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.0139 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs IX)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 11:00 - 11:45 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.PIETH
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.0140 Elementares Instrumentalspiel Percussion (Parallelkurs I)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:15 - 19:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

O.SCHOLZ

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.0141 Elementares Instrumentalspiel: Percussion (Parallelkurs II)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:15 - 11:00 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.0142 Elementares Instrumentalspiel: Percussion (Parallelgruppe III)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 11:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren

- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.0143 Elementare Ensemblepraxis (auch ohne musikalische Vorkenntnisse)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

N.BESSE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Musikalisches Erleben lässt sich nicht lehren, aber teilen: Gemeinsames Musizieren von Anfang an bietet Anlass und Chance, das eigene Handeln vielschichtig zu reflektieren. Improvisieren, Komponieren, Variieren und Arrangieren werden im Instrumentalunterricht häufig vernachlässigt, gehören aber zu den wesentlichen Grundbausteinen im kreativen Umgang mit Musik – auch oder gerade im Schulunterricht. Die Veranstaltung ermöglicht Primär-Erfahrungen im elementaren Umgang mit Stimme und Instrument und eröffnet auf diese Weise Einblicke in schulpraktische Anwendungsfelder: Was habe ich wie gelernt und in welcher Weise kann ich meine eigenen (instrumentalen) Erfahrungen für den (Schul-) Unterricht nutzbar machen? Bitte vor Veranstaltungsbeginn um Mitteilung, ob und ggf. welche Instrumente mitgebracht werden.

Kontakt: nbesse@uni-koeln.de

14688.0144 Elementares Ensemble: Vocal Painting - Improvisierte Chormusik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

F.SCHIRMER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.05.2019 - 05.06.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:45 , 22.05.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vocal Painting ist eine derzeit aus 75 Handzeichen bestehende Zeichensprache, mit der chorische Improvisationen von einer anleitenden Person kreiert und gesteuert werden können. Durch einfache Handgesten kann so im Setting eines immer wiederkehrenden Loops z.B. um ein neues Motiv, ein Solo, eine Beatbox gebeten werden, es können Lautstärke oder Tempo verändert werden und es kann sogar die gesamte Leitungsfunktion an ein Mitglied des Chores abgegeben werden. Weitere, per Geste anzuzeigende Möglichkeiten wie der Recorder, Break oder Hit machen das Geschehen zusätzlich spannend.

In der Übung wird die Methode vermittelt und praktisch genutzt um die musikalischen Ideen der Studierenden im Raum zum Leben zu erwecken. Gleichzeitig werden musikalische Parameter und Grundfertigkeiten für den Chor- und Ensemblegesang vermittelt. Vorerfahrungen im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

14688.0145 Gehörbildung & Musiktheorie / zugl. Tonsatz I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.UECKERMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

- 14688.0146 Gehörbildung & Musiktheorie / zugl. Tonsatz I**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.THOMAS
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF
- Kursinhalte (Gehörbildung):
 Vom Blatt-Singen einfacher diatonischer Melodien, Einführung in das intervallische Hören
- Kursinhalte (Tonsatz):
 Grundlagen der Stimmführung und Dissonanzbehandlung; Kennenlernen grundlegender Satzmodelle
- Empfohlene Literatur:
 Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998),
 Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)
- Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.
- 14688.0147 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:30 - 11:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
- Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig
- Klausuren:
 Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters
- 14688.0148 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:00 - 12:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
- Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig
- Klausuren:
 Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters
- 14688.0149 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.THOMAS
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 17.07.2019,
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF
- Aufbaukurs
- Empfohlene Literatur: Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998), Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (x.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

- 14688.0150 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz III**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:30 - 13:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.UECKERMANN
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
- Vertiefung der Lehrinhalte aus Kurs I und II
- Terzverwandtschaften - Medianten
- Modulation
- Jazzharmonik
- Gehörbildung anhand der diversen Themen
-
- 14688.0151 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz III**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 12:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.THOMAS
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF
- Vertiefung des Stoffes der ersten beiden Semester. Quintfallsequenzen und Quartsextakkorde.
- Der Unterricht findet in der Keyboardklasse unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.
-
- 14688.0152 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz IV**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:15 - 14:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019, F.UECKERMANN
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
- Vertiefung der Lehrinhalte Kurse I bis III
- Kontrapunktische Strukturen - Bach
- Analyse
- Liedbegleitung - Arrangieren
- Improvisieren mit diversen Harmoniefolgen
- Gehörbildung anhand der diversen Themen
-
- 14688.0153 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz IV**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:45 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.THOMAS
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

Thema: Modulation (chromatisch, diatonisch, enharmonisch)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

14688.0154 Harmonielehre I - 2.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:15 - 13:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:
Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,
erweiterte Kadenzen

14688.0155 Gehörbildung I - 3.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 13:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Erkennen von Intervallen.
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.
Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.
Hördiktate.

14688.0156 Harmonielehre II - 2.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 10:45 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Musikvermittlung.
Bitte diese Veranstaltung unbedingt zusammen mit Gehörbildung II
(Veranstaltungsnummer 14688.00157) belegen, da die Veranstaltungen im Verbund
unterrichtet werden.

14688.0157 Gehörbildung II - 3.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:45 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Musikvermittlung.
Bitte diese Veranstaltung unbedingt zusammen mit Harmonielehre II
(Veranstaltungsnummer 14688.00156) belegen, da die Veranstaltungen im Verbund
unterrichtet werden.

14688.0158 Harmonielehre II (Parallelkurs) - 2.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 10:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.
 Erweiterte Kadenzen.
 Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
 Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
 Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.0159 Gehörbildung II (Parallelkurs) - 3.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:45 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
 Erkennen erweiterter Kadenzen.
 Beschreiben harmonischer Wendungen.
 Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
 Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.0160 Harmonielehre II (Parallelkurs) - 2.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 14:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.
 Erweiterte Kadenzen.
 Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
 Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
 Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.0161 Gehörbildung II (Parallelkurs) - 3.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:45 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
 Erkennen erweiterter Kadenzen.
 Beschreiben harmonischer Wendungen.
 Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
 Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.0162 Harmonielehre II (Parallelkurs) - 2.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 16:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.
 Erweiterte Kadenzen.
 Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
 Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
 Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.0163 Gehörbildung II (Parallelkurs) - 3.BP

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:45 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
 Erkennen erweiterter Kadenzen.
 Beschreiben harmonischer Wendungen.
 Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
 Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.0164 Big Band II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 19:30 - 21:00 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

B.HOFFMANN

Die Belegung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich durch Anmeldung zur Veranstaltung Big Band I (14688.0116) bei Herrn Bartelt.

14688.0165 Musik und Bewegung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:30 - 21:00 , 17.05.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 So. 09:00 - 17:00 , 19.05.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten,

kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.0166 Musik und Bewegung (Parallelveranstaltung II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 21:00 , 12.04.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
So. 09:00 - 17:00 , 14.04.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.0169 Gruppenimprovisation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 17:30 , 05.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 05.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF
Sa. 09:30 - 19:00 , 06.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
So. 09:30 - 16:00 , 07.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

G.WISSEL

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form, Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

14688.0170 Arrangieren für den Musikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

O.SCHOLZ

Das Arrangieren von jeglichem musikalischen Ausgangsmaterial (von Kinderliedern über Pop/Rock bis hin zur Klassik) für den praktischen Musikunterricht wird in diesem Kurs behandelt. Dazu wird den Teilnehmern das dafür benötigte theoretische Wissen vermittelt, um ein Arrangement gestalten und verändern (Niveau, Instrumente) zu können. Die Übungen und die von den Teilnehmern erstellten Arrangements werden sowohl am PC (Notationssoftware) und als auch von Teilnehmer-Ensembles auf ihre Spielbarkeit überprüft. Die Studierenden lernen, was auch in der Praxis und nicht nur auf dem Notenblatt funktioniert. Des Weiteren werden Software-Lösungen, schultypische Instrumente, Auswahl des Repertoires und Body Percussion/Vocussion behandelt.

14688.0171 Bandpraxis erfahren und reflektieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 03.05.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
Sa. 09:00 - 20:00 , 04.05.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
So. 09:00 - 16:00 , 05.05.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

S.STICH

Die Seminarteilnehmer*innen gründen Bands und probieren dann die grundlegenden Handlungsformen 'Songs covern', 'jammen' und 'eigene Songs schreiben' aus. Eure musikalischen Vorlieben sollen zum Gegenstand der Probenarbeit gemacht werden. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht nötig. Darüber hinaus werden wir an verschiedener Stelle die Arbeitsweise im Seminar reflektieren und gemeinsam darüber nachdenken, was für die Planung, Durchführung und Evaluation von Probenarbeit mit Bands im Kontext von Schule wichtig ist.

14688.0172 Chorleitung I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Do. 17:30 - 19:00 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Inhalte: Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, Einführung in die dirigistische Körpersprache, Unabhängigkeit der Dirigierbewegungen, Erarbeitung eines Liedrepertoires.

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch regelmäßige Präsenz und ein methodisch vorbereitetes Dirigat.

Der Kurs dient als Grundlagenübung für die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

14688.0173 Chorleitung II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Unter besonderer Berücksichtigung von Chor-Arrangements aus den Bereichen Pop und Jazz

Ü A5/A4 L/D Do 17 – 18.30 Uhr R. 336

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

Inhalte:

- Methodisch fundiertes Einstudieren und Dirigieren von Vokal-Arrangements verschiedener Epochen.
- Sachlogischer Aufbau einer Chorprobe: Warmup, Chorische Stimmbildung
- Erstellen eigener Chor-Arrangements
- Körpersprache beim Dirigieren

14688.0174 Chorleitung III

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Nachdem im Kurs Chorleitung II dirigier- und probentechnische Probleme anhand von einfachen bis mittelschweren, homophonen Chorsätzen thematisiert worden sind, geht es im Kurs Chorleitung III darum, das Gelernte auf polyphone Kompositionen zu übertragen. Übungen zur Unabhängigkeit der Hände und zum variablen, stimmenbezogenen Blickkontakt sollen helfen, das Paralleldirigat durch polyphone Elemente zu erweitern. Fragen der Stimmbildung sowie Aspekte der Proben disposition und Probenökonomie bleiben präsent. Da alle Teilnehmer/innen im Verlauf des Semesters mindestens eine Chorprobe halten, ist zur Erstellung eines Probenplans besonders bei unserem ersten Treffen vollzählige Anwesenheit erforderlich. Alle Chormitglieder sind gebeten, ihre Stimmen im Vorfeld der Proben selbstständig zu erarbeiten, damit die Dirigierkandidat/inn/en den Schwerpunkt ihrer Proben auf die interpretatorisch-gestaltende Arbeit legen können.

14688.0175 Chorleitung IV

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

W.KRANE

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

Literatur: Ars musica Bd. 4; Chor aktuell, Chor aktuell junior, eigene Arrangements

14688.0177 Singen für Kinder II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

S.DOBERNECKER

Praxis im Grundschulchor, Physiologie der Kinderstimme, Probenstruktur, Liedrepertoire, Hospitationen erfolgreicher Sing-Konzepte: weiterführender Kurs.

Ort der Veranstaltung wird bekannt gegeben, nähere Absprachen zu Beginn der Veranstaltung.

14688.0178 Instrumentalspiel in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

K.BREITBACH

Externer Raum

Musik machen mit Instrumenten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Die Kinder lernen den Einsatz ihrer Körperinstrumente, den der Orff-Instrumente und Alltagsgegenstände kennen. Dabei steht ein kreativer Umgang mit Instrumenten im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit im Musikunterricht zu hospitieren und diesen im Anschluss zu reflektieren. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten des Instrumentalspiels erprobt (Mitspielsätze mit Orff-Instrumenten, Stomp, Boomwhackers, ...).

Die regelmäßigen Veranstaltungen mittwochs (10.00Uhr-11.30 Uhr) finden in der Aula der KGS Lindener Allee (Lindener Allee 38, 50931 Köln) statt. Beginn ist am 03.04.2019.

14688.0200 Musikgeschichte im Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.EICHHORN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

14688.0201 Repertoirekunde: Musikalische Genres I - Formen in der Musik

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 08:45 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.EICHHORN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Diese Veranstaltung ist für alle EZW- und Pädagogikstudierenden gemeinsam mit der Veranstaltung mit der Nummer 14688.0202 zu belegen.

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen. So werden in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise vorgestellt.

14688.0202 Repertoirekunde: Musikalische Genres II - Die Musik Leonard Bernsteins

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:45 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.EICHHORN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Diese Veranstaltung ist für alle EZW- und Pädagogikstudierenden gemeinsam mit der Veranstaltung mit der Nummer 14688.0201 zu belegen.

Der Amerikaner Leonard Bernstein war ein ausgesprochen vielseitiger Musiker: Pianist, Komponist, Dirigent und Musikpädagoge. Als Komponist distanzierte er sich mit Nachdruck von der musikalischen Avantgarde seiner Zeit: Er lehnte die serielle und die elektronische Musik ab und bekannte sich zu einem Eklektizismus, der Elemente unterschiedlichster Musiken verschmolz: Neben Volksmusik, Jazz, Tanzmusik, jüdischer Sakralmusik setzte er gelegentlich auch auf die große sinfonische Geste des 19. Jahrhunderts. Bernstein suchte mit seiner Musik bewußt außermusikalische Bezüge, viele seiner Werke sind Bekenntniswerke. Bernsteins erfolgreichstes Werk ist die „West Side Story“. In dem Seminar soll die Persönlichkeit Bernsteins in ihrer Vielseitigkeit zur Ansicht kommen.

14688.0204 Musik und Sprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Das Themenfeld „Musik und Sprache“ ist außerordentlich komplex und umfasst eine Fülle von Aspekten, von denen folgende in der Veranstaltung thematisiert werden sollen:

- Die Frage zum Sprachcharakter der Musik (Ist Musik eine Sprache?)
- Phänomenologische Analogien zwischen Sprache und Musik
- Musikalisierung von Sprache – Versprachlichung von Musik
- Formen der Textvertonung (musikalische Mittel der Textdarstellung)
- Musik und Rhetorik
- Sprache als Material der Komposition
- Sprechen über Musik.

14688.0205 Die Rezeptionsgeschichte des Oratoriums Paulus - Felix Mendelssohn Bartholdy und seine geistliche Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.GARCIA ALOS

Der Begriff Musikrezeption bezeichnet die verstehende Aufnahme eines Kunstwerkes im Sinne einer ästhetischen Verarbeitung. Hierzu werden grundlegende Texte und Konzepte behandelt, die fachübergreifend auch Literatur- und Kunstwissenschaft betreffen.

Eng verknüpft ist die Thematik daher auch mit der ästhetischen Bewertung eines Kunstwerkes. Die Behandlung gezielter Werkbeispiele Felix Mendelssohn Bartholdys soll die Entstehung einer werkindividuellen Rezeptionsgeschichte durch die Bildung ästhetischer Werturteile in unterschiedlichen historischen Kontexten verdeutlichen.

Die aktive Teilnahme wird im Seminar durch ein kleines Rezeptions-Projekt erbracht.

14688.0206 Operette als Zeitdokument: Jaques Offenbach

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HOFFMANN

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die drei historischen Musikszene der europäischen Hauptstädte Paris, Wien und Berlin stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das im Kern den „Begründer“ des Genres Operette Jacques Offenbach vorstellen möchte. Im Juni 1819 in Köln geboren, öffnen seine Bühnenwerke die musikalischen Konzepte herkömmlicher Opern und sind ein wichtiger Schritt hin zur Unterhaltenden Musik des späten 19. Jahrhunderts. Flankiert wird diese Genre-Entwicklung von der stark instrumental geprägten Salonmusik, die in ihren Bearbeitungen gerne die äußerst singbaren Melodien der Operette aufgreift. Bis in die entstehende Medienwelt der 1920er Jahre wirkt die Operette in ihren unterschiedlichen Ausformungen und bestimmt so das Repertoire der populären Musik.

LITERATUR

Volker Klotz: Operette: Porträt und Handbuch einer unerhörten Kunst. Studiopunkt Verlag: Sinzig 2016

Rainer Franke: Offenbach und die Schauplätze seines Musiktheaters. Thurnauer Schriften zum Musiktheater Bd. 17. Laaber-Verlag: Laaber 1999

14688.0207 Porträts afroamerikanischer Künstlerinnen und Künstler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HOFFMANN

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

14688.0208 Musik und Computer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KOCK

Wie auch den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen in diesem Semester die Teilnahme an einer Übung zu dem Thema praxisorientierte Anwendung von Computern und Sequenzer-Software in der modernen Audio & Musikproduktion anbieten.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den Grundbegriffen der Musik- und Audioproduktion vertraut zu machen und den Umgang mit den heutigen, dafür verwendeten Arbeits-Tools zu eröffnen.

So werden wir gemeinsam in kleineren Arbeitsgruppen (max. 4-6 Personen) in meinem Tonstudio an Hand praxisorientierter Beispiele die Funktionsweise u.a. von MIDI, Audiosignalen, Sequenzer-Software, Mikrofonen, Effekt-Plug Ins, Software-Synthesizern, Sampler etc. erarbeiten.

Grundkenntnisse in den genannten Themen sind erwünscht, aber für die Teilnahme keinesfalls notwendig.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur per Mail möglich.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: kock.christian@web.de

(Bitte hinterlassen Sie E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Matrikelnummer). Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Kurstermine mit Ihnen gemeinsam abzustimmen.

14688.0209 Zitat, Sample, Parodie, Leihe oder Kopie? Über die Wiederverwendung in der populären Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

T.OLENDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der Jazz verwendet die Akkordfolge von Standards als Improvisationsgrundlage. Im Rock'n'Roll wurde Repertoire des Rhythm'n'Blues gecovered. Neue Genres bilden sich als Vermischung von bereits bestehenden Genres. Hip-Hop Beats setzten sich Ursprünglich als Loops von Funk und Soul Takten zusammen. Auch das Sampling ist ein Verfahren des Hip Hop, welches mittlerweile überall anzutreffen ist. Der Siegeszug der Musikindustrie ist unter anderem mit der technischen Reproduktion verbunden. Auf Youtube bekommt ein Video 1,6 Millionen Klicks bei dem „The Lick“ 5 Stunden lang live in Dauerschleife gezeigt wird. „Wiederholung führt zu Faßlichkeit“ (Schönberg). Die beiden Gerichtsverfahren von Kraftwerk gegen Moses Pelham (Metall auf Metall) und den Erben der Rechte von Marvin Gaye gegen Pharell Williams und Robin Thicke haben zu prominenten öffentlichen Debatten geführt, in denen die Wiederverwendung kontrovers diskutiert wird.

14688.0210 Technik im musikpädagogischen Alltag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF
Sa. 10:00 - 20:00 , 27.04.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF
So. 10:00 - 16:00 , 28.04.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

C.BESCH

Technik kann einen wertvollen Beitrag innerhalb musikalischer Prozesse bieten und spielt daher auch eine Rolle im musikpädagogischen Alltag.

Sei es, dass man „Musik braucht“, Filme vertont oder ganze Songs produziert und aufnehmen möchte. Aber auch scheinbar banale Dinge, wie eine entsprechende PA kaufen, aufbauen, verkabeln und bedienen können, muss erst einmal beherrscht werden. Daher bieten Kenntnisse in diesem Gebiet große Vorteile, wenn es um ein kompetentes und autarkes Auftreten als Musikpädagoge geht.

Das Seminar soll sich daher um den Bereich der Musikproduktion drehen: wie kann ich Musik mit Hilfe von Software produzieren? Wie nehme ich Gitarre oder andere Instrumente auf? Welches Equipment brauche ich dazu? Wie erstelle ich am besten ein Podcast oder vertone ein selbstproduziertes Video?

Daneben praktische Übungen im Aufbauen und Anschließen einer PA, das Verkabeln von Instrumenten oder das Bedienen eines Mischpultes. Letztendlich sprechen wir aber auch über digitale Helfer, die unseren musikpädagogischen Alltag bereichern können.

14688.0211 Musikpsychologie in Theorie und Anwendung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 04.05.2019 - 06.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

B.ROTH

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen: Was ist Musikpsychologie?, musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik)...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht.

Zu dem Seminar wird es einen elektronischen Semesterapparat sowie bereitgestellte Literatur in der Seminarbibliothek geben.

14688.0212 Musikalische Analyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.

So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagenden musikalischen Denkweisen untersucht werden.

14688.0300 Einführung in die Musikpädagogik (Schwerpunkt Förderschule)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

In dem Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Texten zu Bedeutung der Musikpädagogik in der Förderschule anhand ausgewählter Texte.

14688.0301 Theorie und Praxis des Musikunterrichts (Förderschule)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

In diesem Seminar geht es darum, die theoretischen Modelle praktisch unter Berücksichtigung der Felder des Lehrplans mit Praxis zu füllen.

14688.0302 Musikpädagogik und Therapie: Grundlagen der Musiktherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

14688.0303 Improvisation im inklusiven Musikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 Sa. 09:30 - 19:00 , 27.04.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 So. 09:30 - 16:00 , 28.04.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.WEBER

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form,

Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

14688.0305 Lernst du noch oder fühlst du schon? Musikvermittlung zwischen Bildungsveranstaltung und Event

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.RIEMENSCHNEIDER

Konzertpädagogen (die Musikvermittler des klassischen Konzertwesens) vermittelten Musik lange fast ausschließlich über das Wort, also in Form von Programmheften und Einführungen. Mittlerweile gibt es Versuche, das klassische Konzert an sich neu zu überdenken, neue Ansätze der Vermittlung zu finden. Neben einer Einführung in die Vermittlungsansätze für die bisherige Hauptzielgruppe der Konzertpädagogik "Kinder und Familien" liegt der Schwerpunkt dieses Semesters auf dem Ansatz der Steigerung des Live-Hör-Erlebnisses durch Erforschung und Veränderung der Konzertparameter.

Inhalte des Seminars sind u.a.:

Überblick über den Begriff "Musikvermittlung" (als Sammelbegriff für Methoden, die Kontexte zwischen Musik, Musikern und Hörern aller Altersstufen herstellen) - Arten und Wege der Vermittlung von Musik in Konzerten (von Konzerten für Babys über moderierte Konzerte für Erwachsene bis hin zu performativen Formaten) - exemplarische Analyse von Konzertformaten und Trends - aktuelle Forschungsansätze in den Concert Studies.

Exemplarisch werden eigene Konzertkonzepte für verschiedene Zielgruppen entworfen. Ein Besuch eines Konzertes mit musikvermittelnden Anteilen, sowie eine schriftliche Reflektion ist als Seminarleistung Pflicht.

14688.0306 Rein in die Praxis - Werkstatt Musikvermittlung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.RIEMENSCHNEIDER

ACHTUNG! Veranstaltung 14688.0304 ist EINE Veranstaltung mit 14688.0305. Sie dauert also von 8-11:30 Uhr! Da es aber zwei Arbeitsgruppen gibt, muss man nicht immer anwesend sein (siehe Termine unten).

In diesem praxisorientierten Seminar wird ein musikvermittelndes Projekt konzeptioniert und umgesetzt. Der Rahmen des Projektes steht fest – die Inhalte entstehen jedoch anhand der Ressourcen der Seminarteilnehmer. Ziel ist die Entwicklung eines adressatenbezogenen Musikvermittlungskonzeptes (Kindergartenkinder), das auf den Fähigkeiten der Teilnehmer basiert und überdies die Möglichkeit gibt, Inhalte aus anderen Seminaren (Improvisation, Musik & Bewegung, Konzeptionen der Musikpädagogik u.a.) praktisch zu erproben.

Hinweis: Das Seminar erfordert eine verpflichtende Teilnahme an den Terminen und den Proben/Konzerten/Workshops sowie ein teamorientiertes, verbindliches, kreatives Arbeiten.

Termine:

05.04.19, 10 Uhr
eine Doppelstunde, ganze Gruppe: Konzeption

12.04.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, ganze Gruppe: Konzeption

26.04.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, ganze Gruppe:Konzeption

03.05.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, Workshopgruppe:Planung der Workshops

10.05.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Planung des Konzerts

17.05.19, 9 Uhr
eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

24.05.19 entfällt

31.05.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Probe

07.06.19, 9 Uhr
eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

14.06.19 entfällt wegen Pfingstferien

21.06.19, 9 Uhr
eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

28.06.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Haupt- und Generalprobe Konzert

05.07.19, 8 Uhr
zwei Doppelstunden, alle: Konzert

12.07.19, 10 Uhr
eine Doppelstunde für alle: Evaluation

14688.0307 Rein in die Praxis - Werkstatt Musikvermittlung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.RIEMENSCHNEIDER

ACHTUNG! Veranstaltung 14688.0304 ist EINE Veranstaltung mit 14688.0305. Sie dauert also von 8-11:30 Uhr! Da es aber zwei Arbeitsgruppen gibt, muss man nicht immer anwesend sein (siehe Termine unten).

In diesem praxisorientierten Seminar wird ein musikvermittelndes Projekt konzeptioniert und umgesetzt. Der Rahmen des Projektes steht fest – die Inhalte entstehen jedoch anhand der Ressourcen der Seminarteilnehmer. Ziel ist die Entwicklung eines adressatenbezogenen Musikvermittlungskonzeptes (Kindergartenkinder), das auf den Fähigkeiten der Teilnehmer basiert und überdies die Möglichkeit gibt, Inhalte aus anderen Seminaren (Improvisation, Musik & Bewegung, Konzeptionen der Musikpädagogik u.a.) praktisch zu erproben.

Hinweis: Das Seminar erfordert eine verpflichtende Teilnahme an den Terminen und den Proben/Konzerten/Workshops sowie ein teamorientiertes, verbindliches, kreatives Arbeiten.

Termine:

05.04.19, 10 Uhr
eine Doppelstunde, ganze Gruppe: Konzeption

12.04.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, ganze Gruppe: Konzeption

26.04.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, ganze Gruppe:Konzeption

03.05.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, Workshopgruppe:Planung der Workshops

10.05.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Planung des Konzerts

17.05.19, 9 Uhr

eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

24.05.19 entfällt

31.05.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Probe

07.06.19, 9 Uhr

eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

14.06.19 entfällt wegen Pfingstferien

21.06.19, 9 Uhr

eine Doppelstunde, Workshopgruppe: Workshop mit Kindern

28.06.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, Konzertgruppe: Haupt- und Generalprobe Konzert

05.07.19, 8 Uhr

zwei Doppelstunden, alle: Konzert

12.07.19, 10 Uhr

eine Doppelstunde für alle: Evaluation

14688.0308 Zwischen Kunst und Kommerz - das professionelle Music Business als Brückenschlag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019,

J.KOBUS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Di. 14:15 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musik ist Leidenschaft, Kreativität und Intuition, das wird ein jeder Musiker bestätigen. Um aber als Musiker von seinem Kunst auch leben zu können, bedarf es zumindest eines Basiswissens des professionellen Kulturmanagements im Allgemeinen und des Music Business im Speziellen. Dabei geht es um Themen wie Vermarktung, professionelle Produktion, Künstlermanagement und das Live-Geschäft ebenso wie um Netzwerke. Das Music Business setzt sich aus vielen solcher Bereiche zusammen. Maßgeblich für den Erfolg ist vor allem das Verständnis für die Zusammenhänge in der Musikbranche. Label, Verlage, Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL, Veranstalter, Manager: Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Aufgabe? Wie sind sie verknüpft?

14688.0309 Unruhige Zeiten - die Weimarer Republik und ihre Lieder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 03.05.2019 - 17.05.2019,

K.STOVEROCK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 20:00 , 04.05.2019 - 18.05.2019,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Unruhige Zeiten – die Weimarer Republik und ihre Lieder

Die Weimarer Republik war geprägt von den Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs und vielfältigen politischen und wirtschaftlichen Krisen. Dies spiegelte sich in besonderer Weise auch in den Liedern der Zeit wider – besonders deutlich erkennbar an den Liedern politischer Organisationen und diverser Jugendorganisationen. In dem Blockseminar wird eine Auswahl dieser Lieder vor ihrem Entstehungszeitraum betrachtet und analysiert. Dabei fließen vielfältige zeitgenössische Quellen in die Analyse mit ein: Liederbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Tondokumente und Filme. Außerdem wird die wichtigste Fachliteratur berücksichtigt.

Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht nötig. Zu begrüßen wäre allerdings, sich vorher Grundkenntnisse der politischen Geschichte der Weimarer Republik anzueignen.

14688.0310 Konzeption, Planung und Durchführung der Ensembleabende des Instituts für Musikpädagogik (Studium integrale - Ehninger)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

E.EHNINGER

Dieses Praxis-Seminar behandelt die Grundlagen von Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Wir werden gemeinsam zwei Musikveranstaltungen (die Ensembleabende in der Aula der Humanwissenschaftlichen Fakultät) planen, die Ende Juni bzw. Anfang Juli stattfinden werden. Gemeinsam werden wir die Abende konzipieren, Marketingstrategien entwerfen und uns mit Grundlagen im Bereich Veranstaltungstechnik und Moderation befassen. Die genauen Termine der Ensembleabende stehen noch nicht fest. Sie werden voraussichtlich an zwei der folgenden Tage stattfinden: 26.6., 27.6., 1.7., 2.7.

Die Anwesenheit an den beiden Ensembleabenden Anfang Juli ist obligatorisch.

Ziel des Studium Integrale ist es, fachübergreifende und berufsbefähigende Kompetenzen zu erwerben.

14688.0400 Ästhetische Erziehung und Musiktherapie für Schüler mit besonderem Förderbedarf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

14688.0401 Interdisziplinäre Praxis I - Grundlagen des Theaterspiels

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.FROHLEIKS

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Grundlagenkenntnisse theatraler und theaterpädagogischer Arbeit.

Indem sich die Studierenden auf unterschiedliche Übungen und Aufgaben aus dem theaterpädagogischen Bereich einlassen, können sie methodische Einblicke in die Theaterarbeit gewinnen. U.a. beschäftigen wir uns mit Themen wie: Improvisationstheater, Bewegungstheater, Theaterspiele zur Förderung der Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit
Wahrnehmungs- und Konzentrationsschulung. Satutsspiele. Einstiege in die Figurenarbeit.

Das Seminar findet dienstags von 10-11.30 Uhr im neuen "Ästheterraum" des Musikpädagogischen Instituts (Kellergeschoss des Gebäudes 213, ehemalige Turnhalle) statt

14688.0402 Interdisziplinäre Praxis II: Vom Text zur Szene

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.FROHLEIKS

In diesem Seminar setzen wir uns mit künstlerischen und theaterpädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten von Gedichten, Texten, Szenenvorlagen und kleinen Stücken auseinander, sowie dem Aspekt des szenischen Schreibens. Eigene Texte können ggf. hinzu kommen. Eine konkrete, theatrale Inszenierung mit abschließender Aufführung unter Berücksichtigung der erworbenen Kenntnisse soll im Idealfall den Prozess der eigenen Erfahrung vervollständigen.

Das Seminar findet dienstags von 12-13.30 Uhr im neuen "Ästheterraum" des Musikpädagogischen Instituts (Kellergeschoss des Gebäudes 213, ehemalige Turnhalle) statt

14688.0403 Interdisziplinäre Praxis II: Von Bildern zu Klängen und Klängen zu Bildern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 17:00 , 26.05.2019 - 02.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 17:00 , 31.05.2019,
Externer Raum
Sa. 10:00 - 17:00 , 01.06.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.KEUNE

Musikgrafik, Verklänglichung und Vertonung, Bilder in Bewegung und Musikmalen, szenisches Gestalten und Performance sind Themen, in denen sich Kunst und Musik durch ästhetische Erfahrungen verbinden lassen. Denn die Bilder im Kunstmuseum kann man nicht nur sehen und genau betrachten, sondern auch improvisatorisch erforschen und so mit vielfältigem Equipment dazu Klangvorstellungen entwickeln. Diese wiederum machen wir uns bei Parakompositionen, Musikmalen und im Rahmen des musikalisch-szenischen Gestaltens von Bildern in Bewegung zu nutze. Bildbeschreibungen ermöglichen uns die Klangentsprechungen mit Hilfe von Spielregeln improvisatorisch zu verknüpfen und mit dem Originalkunstwerk in Verbindung zu setzen. Was klingt rau, was glatt? Wie klingt ein Punkt, eine Fläche oder Farben?

Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung.

14688.0404 Gruppenimprovisation (Wissel)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

G.WISSEL

Improvisation in der Gruppe

Das vor Allem praxisorientierte Angebot fokussiert die freie musikalische Improvisation in der Gruppe.

In der gemeinsamen musikalischen Arbeit werden Fragen zu wichtigen künstlerischen,

als auch zu manchen sozialen Aspekten in der freien Improvisation auftauchen und reflektiert werden.

- Klangforschung an Instrumenten und mit Objekten, Ton, Klang, Geräusch, Rhythmus, Puls, Zeit,

- ist das noch Musik oder schon Musik oder muss das überhaupt Musik sein?
- richtig oder falsch, gut und schlecht, passend oder nicht?
- was kann Freiheit in der freien Improvisation bedeuten?
- wer ist der Chef?

14688.0405 "Der choreographische Baukasten" (Gabriele Klein) – Methoden und Inszenierungstechniken für eine künstlerisch-theatrale Bewegungspraxis in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 04.05.2019,

S.FROHLEIKS

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 10:00 - 17:00 , 05.05.2019,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wie gelange ich mit einer heterogenen Gruppe zu kleinen Bewegungssequenzen?
Wie fülle ich diese mit individuellem Inhalt? Wie finde ich innerhalb eines Theaterstücks den passenden tänzerischen Ausdruck für ein Gefühl/eine Szene? Zu welchen nonverbalen Ausdrucksmitteln kann ich Schülerinnen und Schülern während ihrer Gestaltungsprozesse verhelfen?

Diesen und anderen Fragen werden wir im praxisnahen Seminar nachgehen. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Inszenierungstechniken aus Tanz- und Theaterpädagogik, die mit Vermittlungsaspekten einer ästhetisch-performativen Praxis in Verbindung gebracht werden.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Tanzschuhe mitbringen!

14688.0406 Interdisziplinäre Zugänge zum Musikunterricht in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

S.FROHLEIKS

Externer Raum

Vielseitiges Musikerleben ist unweigerlich mit Bewegung verbunden. In diesem Seminar wird es um Spielformen aus dem Bereich der Wahrnehmung und des szenischen Spiels sowie um praktische Einblicke in die verschiedenen Lernfelder des Musikunterrichts in der Grundschule gehen. Anhand der praktischen Übungen sollen die Studierenden einen Einblick in Ziele, Inhalte und Methodik eines fächerübergreifenden Musikunterrichts erhalten.

Das Seminar findet in Kooperation mit der GGS Kippekausen, Universitätsschule Köln statt. Dort erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur Hospitation bzw. Reflexion eines körperbezogenen und "bewegten" Musikunterrichts sowie zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eigener Bewegungsstunden. Die erste Sitzung findet in den Räumlichkeiten der Universität statt. Dort werden die weiteren Vorgehensweisen besprochen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Aushänge!

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

14688.0407 TWIN 2: Theaterspielen mit Kindern - Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.FROHLEIKS

Externer Raum

Sa. 10:00 - 14:00 , 11.05.2019 - 29.06.2019,

Externer Raum

Dieses Praxisseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich AM AM1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin "Theaterspielen mit Kindern" bei Sonja Frohleiks besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen von dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet mittwochs von 14-17 Uhr in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ.künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltungen ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an den Intensivproben am Samstag 11.5.19 von 10-14 Uhr sowie am Samstag, 29.6.19 von 10-14 Uhr. Aufführungen sind am Dienstag, 9.7.19 um 10.30 Uhr und am Mittwoch, 10.7.19 jeweils um 10 und um 17 Uhr.

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Die Veranstaltungen am 17.4.19 und 24.4.19 entfallen.

14688.0500 Doktorandenkolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Termine und Räume werden individuell abgesprochen.

14688.0501 Vorbereitung Eignungsprüfung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 21.03.2019,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 29.03.2019 - 12.04.2019,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Do. 16:00 - 19:00 , 04.04.2019 - 06.06.2019,

in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.05.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

T.OLENDER

M.SCHIESTEL

In diesem Kurs wird gezielt auf die Anforderungen vorbereitet, die im Rahmen der Eignungsprüfung in den Bereichen „Allgemeine Musiklehre“ und „Gehörbildung“ gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

14688.0601 Grundlagen musikalischer Frühförderung und Früherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Entwicklung der Kognition, Emotion und Selbstempfinden, motorische Entwicklung im Säuglings- und Kindesalter, Entwicklung interaktiver Prozesse, Sprachentwicklung und Musik, Sinneswahrnehmung, Inter- und Transkulturalität, Inklusion, Neurowissenschaftliche Aspekte, Systematische Hörentwicklung, Grundlagen musikalischen Lernens, Didaktik der EMP

14688.0602 Konzepte der musikalischen Frühförderung und Früherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Musikgarten, Wenn die Ohren laufen lernen, Euline Klimperbein, MUKI, Toni im Liedergarten, YAMAHA- Programm

PROFESSUR FÜR MUSIKETHNOLOGIE

14689.0000 Musikethnologische Feldforschung - Theorie und Praxis im 21. Jahrhundert
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, E.PISTRICK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Im November 2018 wurde auf North Sentinel Island ein europäischer Missionar getötet weil er die Drohungen der Einheimischen missachtet hatte. Ausgehend von diesem Ereignis entspannt sich ein medialer Diskurs über „Zivilisation“, „die Eingeborenen“ und „kulturelle Differenz“; in den bis heute unerforschten Regionen unserer Welt. Das Seminar knüpft an diese grundlegenden Fragestellungen der Ethnologie an und spannt den Bogen von Malinowski's teilnehmender Beobachtung; bis zu Wacquant's beobachtender Teilnahme;. Es stellt anhand eigener audiovisueller Feldforschung aus Südosteuropa die Frage welche neuen Feldforschungsräume (das medialisierte Feld, das transnationale Feld, das mobile Feld) im Ausgang des 20. Jahrhunderts entstanden sind und wie man sich ihnen methodologisch im Zeichen eines kollaborativen Arbeitens und im Sinne einer engaged anthropology nähern kann. Dabei werden grundlegende Theorien zur Feldforschung mit Schwerpunkt auf die writing culture Debatte vorgestellt und deren praktische Anwendung veranschaulicht.

14689.0201 Travelling Sounds - Refugee Musics in Cologne
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019, E.PISTRICK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

The seminary provides knowledge about theoretical frameworks under which sound and mobility interact. It focuses on hybridization processes of musics generated by globalization and policies of migration. It tackles as well the ethical problems in dealing with issues of human existentiality and musical creativity based on my own fieldwork in German reception centers and on the crucial work by the French sociologists Tassin and Agier. In a practical part students will apply their knowledge in experimental work with musicking refugees in Cologne in collaboration with ArtAsyl. They will as well get practical insights into issues of 'cultural participation' via a workshop of the Orpheus XXI refugee orchestra project lead by Jordi Savall on 18 May 2019 in Dortmund. The participation in the workshop - co-organized by the TU Dortmund - is essential part of the seminary.

11.4. Einführung/Vorstellung der Themen
 E. Pistrick/J. Lenzen UzK

25.4. Einführung in das Themenfeld Musik und Migration
 E. Pistrick UzK

2.5. Praktische Erfahrungen und Methoden im Flüchtlingslager
 E. Pistrick/L. Frigo als Gast UzK

9.5. Kreative Praktiken von Geflüchteten als Kulturerbe? - Vorbereitung der Sitzung vom 18.5.

18.5. Ganztägige Sondersitzung mit Studierenden der TU Dortmund+ Konzertbesuch des Flüchtlingsorchesterprojekts Orpheus XXI, Dortmund (s. Beschreibung Workshop TU Dortmund)

Zeitraum 20.5. - 1.7.: Praktische Arbeit vor Ort in Arbeitsgruppen (mindestens 4 Einheiten a 1,5 h) mit eigener Koordination und Zeitgestaltung

6.6. Sitzung zum Zwischenstand der Arbeitsgruppen UzK

1.7. Steven Feld Guest Lecture 12:00 Uhr H124 UzK

11.7. Gemeinsame Abschlusssitzung, Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse bei ArtAsyl

PROFESSUR FÜR MEDIENÄSTHETIK (SCHWERPUNKT MUSIK)

15382.0000 **Audiowerkstatt: Loop - Geräusch - Sound.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

Im Seminar sollen - unter Verwendung der Software Ableton Live - technische, kompositorische und ästhetische Konzepte der Gestaltung auditiver Medien vertieft werden. Hierbei setzen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch mit Themenbereichen wie beispielsweise „Zur Ästhetik des Loops“, „Ideengeschichte und Funktion künstlerischer Manifeste“, „Klangsynthese von Synthesizern – Attack , Sustain, Decay, Release“, „Effekte – Hall, Kompression, Delay“ sowie kreative Strategien künstlerisch-musikalischer Handlungsfelder (Problems of Beginning - Problems of Progressing - Problems of Finishing) auseinander.

Grundkenntnisse der Software Ableton Live werden im Seminar vermittelt.

Die theoretische Annäherung und praktische Realisation erfordert von allen Studierenden eine kontinuierliche proaktive Teilnahme.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0001 **Gestaltung auditiver Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0002 **Gestaltung auditiver Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0004 "Mikro-Musik": Formen und Techniken im Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
 in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Was ist eine Melodie, was ein Motiv? Das Seminar soll grundlegende Begriffe und Sinneinheiten der musikalischen Formenlehre vorstellen und einordnen. Auch die Anwendung musikalischer Gebilde und Techniken im intermedialen Raum, etwa in der Filmmusik, wird basal aufgearbeitet und soll anhand zahlreicher historischer und zeitgenössischer Beispiele vorgestellt werden. Gruppenreferate zu einzelnen Fallstudien und Phänomenen sind möglich.

15382.0005 Mikroformate und -Formatierungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

P.MOORMANN

In den vergangenen Jahren haben Mikroformate – wie z.B. Gifs oder Jingles – in den Künsten mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Anhand zahlreicher Beispiele aus den Bereichen der Medienkunst und Musik soll das komplexe wechselseitige Bestimmungsverhältnis von Rezeptionspraktiken und der Weiterentwicklung von Medienformaten und (Re-)Produktionspraxen diskutiert werden. Hierbei wird an die theoretischen Diskurse zu kurzen Formen in den Kultur- und Medienwissenschaften angeknüpft.

15382.0007 Musik und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Ob im Hörfunk, Film, Fernsehen, Musikzeitschrift, Internet oder Computerspiel – stets spielt die Musik eine gewichtige Rolle. Doch wie unterscheidet sich ihr Einsatz, ihre Funktion und Gestaltung? Welche spezifische Entwicklungsgeschichte weist die Musik im jeweiligen medialen Kontext auf? Und welche Verbindungslinien lassen sich mit Blick auf musikalische Standards und Genrespezifika aufzeigen? Anhand aktueller, aber auch für die jeweilige Zeit wegweisender Produktionen sollen ästhetische, historische, technische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in Kleingruppen spezifische Spannungsfelder von "Musik und Medien" multimedial aufbereiten und präsentieren.

15382.0009 Das Radio-Feature: Analyse - Konzepte - Praxis.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Im Seminar analysieren, diskutieren und produzieren wir das Hörfunk-Feature. Es soll darum gehen, auditive Konventionen des Features theoretisch kennenzulernen. Auf die Phase theoretischer Annäherungen aktueller Formen des Features folgt das Suchen und Finden unserer eigenen auditiven Formensprache, indem wir selbst zu Kommunikatoren werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0010 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019, N.STOCKEL
 in LAB , 216 HF

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.
 Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.
 Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.
 Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.
 Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.
 2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschliste und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

15382.0011 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019, T.ORTMANN
 in STUDIO , 216 HF

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.
 Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.
 Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.
 Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.
 Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.
 2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschliste und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

15382.0012 Hörfunk und Podcasting: Perspektiven auf ein nonlineares Mikroformat.
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019, T.ORTMANN
 in LAB , 216 HF

Mit Podcasting wächst das Spektrum an hörbaren Inhalten im Internet. Private Podcaster, öffentliche Institutionen und traditionelle Medienanbieter wie der Hörfunk bespielen das Feld von Audio im Netz. Unterschiedliche Produzenten, deren Gemeinsamkeit die Wahl des Gestaltungsmittels ist: das Auditive.

Podcast begann als „Radio von und für jedermann“ in den Anfängen des so genannten Web 2.0 Mitte der Nullerjahre. Alternativen auditiver Kommunikation waren geboren - dieses Prinzip lebt in der freien Podcasting-Szene weiter.

Für das flüchtige und rein akustische Medium Radio markiert Podcasting hingegen einen Wandel. Einen Wandel von Verfügbarkeit und Zugang. Zudem erfährt das lineare Programm Medium eine Fragmentierung seiner Struktur. Es zerfällt in Mikroformate.

Ziel des Seminars ist es Nutzungs- und Angebotsformen des Auditiven im Zusammenhang mit Podcasting zu explorieren, zu beschreiben und zu definieren. Dies soll sowohl auf visueller als auch auf auditiver Ebene geschehen. Ein differenziertes Bild der Podcasting-Landschaft soll unter Einbezug medienwissenschaftlicher und kommunikationstheoretischer Bezugspunkte gezeichnet werden und im Hinblick auf deren auditiver Gestaltung weiterentwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0013 "I want it all!" - Queen Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in MBR , 216 HF

M.HEUGER

Wer eine freie Bearbeitung der Biographie Freddie Mercurys erleben wollte, kam 2018 im Film „Bohemian Rhapsody“ auf seine Kosten. Wer mehr wissen möchte, z.B. über die stilistische Entwicklung der Band, Songwriting-Strategien, Freddie Mercurys Gesangs- oder Brian Mays Gitarrentechnik, die Rolle von Studioverfahren oder Queens merkwürdige Position innerhalb des „Rock Kanons“ ist in diesem Seminar gut aufgehoben. Das Seminar versteht sich nicht als akademische getarntes Fandom, vielmehr werden am Beispiel Queen Methoden der Popular Music Studies diskutiert und insbesondere musiksemiotische Analyseverfahren erprobt.

15382.0014 Musikvideo 2: Videoclip-Produktion in der Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Muss das Video stets musikdienlich gestaltet sein oder darf es auch seine eigene Geschichte erzählen in einer Bildsprache, die ihrem eigenen Rhythmus folgt? Wechselbeziehungen zwischen Bild, Text und Musik können weit auseinandergehen oder dicht beieinander liegen. Das Musikvideo mag etwa auch dann mehr als die Summe seiner Teile sein, wenn es letztlich eine Idee, einen Plan offenbart und Interpretationsräume öffnet. Verschiedene Ansätze sollen technisch erprobt und umgesetzt werden. Auch die Grammatik einzelner Stile und Konzepte soll erschlossen und reflektiert werden: Möglich ist die Produktion eines narrativen, experimentellen oder gar eines performativen Videos. Musik- und Bildmaterial wird bereitgestellt oder kann eigens produziert werden.

15382.0015 Zum Verhältnis von POP & KINO

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Die Verknüpfung von Musik- und Filmindustrie ist nicht neu und seit den Frühzeiten der Filmgeschichte zu beobachten. Anhand zahlreicher Beispiele soll untersucht werden, inwieweit das Medium Film genutzt wird, um es Musikern zu ermöglichen, ein Star-Image zu erschaffen oder nachwirkend zu konservieren, etwa durch die Nacherzählung einzelner Musiker-Biografien. Das Themenfeld „Pop & Kino“ bietet ein großes Spektrum unterschiedlichster Spannungsfelder an: Phänomene wie das Musiker-Biopic kommen ebenso zur Geltung wie das Hinzuziehen von Pop-Musikern

als Darsteller und Filmmusik-Gestalter sowie die grundsätzliche Verwendung von Popmusik im Film (Songscoreing, Mixtape-Technik, Musikvideo-Ästhetik). Aktuelle sowie frühere Beispiele der Filmmusikgeschichte sollen behandelt werden, um Fragen an ein Medium-übergreifendes Phänomen zu richten.

15382.0016 Musik in "Quality-TV"-Serien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Bereits 1987 hatte Claudia Gorbman im Nachwort ihrer Schrift „Unheard Melodies“ gefragt: „Has it become ›normal‹ to listen to a rock song with lyrics at the same time we follow a story?“ - Einsatz und Funktion von Songs sowie etwa auch von Soundcollagen und atmosphärischen Klangflächen in (amerikanischen) Fernsehserien bzw. aktuelleren Internet-Formaten stehen ebenso im Mittelpunkt des Seminars wie Untersuchungen von Musik-Bild(-Text/Titel)-Wechselwirkungen einzelner Opening-Sequenzen. Darüber hinaus schließt das Themenfeld auch das Phänomen der „Musical-Episoden“ ein sowie Überlegungen und Diskussionen zu ökonomischen Interessen und Phänomenen angesichts der Distribution von Songs, die etwa durch ihren Serien-Einsatz zu Hits wurden.

15382.0017 Musikvideo 1: Theorie , Analyse und Geschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Obwohl das Musikvideo gleichsam mit dem Untergang des Musikfernsehens gewissermaßen für tot erklärt wurde und sich folglich in der Wissenschaft zunächst musealen Betrachtungen unterworfen sah, ist seine Präsenz im Internet nicht zu übersehen und vorerst auch nicht wegzudenken. Aktuelle Phänomene wie web-basierte Musikvideos sollen ebenso besprochen werden wie die weit zurückreichende Vorläufer-Geschichte des Musikvideos, die nicht erst mit MTV ihren Einstieg fand. Handschriften einzelner Regisseure sollen schließlich hervorgehoben werden sowie grundsätzliche Beobachtungen zur ästhetischen Ausrichtung und Vielfalt des Musikvideos.

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

14694.0011 **Gesundheitspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude
 Fr. 16:00 - 21:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

M.SCHREIBER

Welche Verhaltensweisen fördern den Erhalt von Gesundheit? Was sind wirksame Maßnahmen zur Prävention von Krankheiten? Welche Faktoren fördern die Lebensqualität bei vorhandener Krankheit? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Gesundheitspsychologie.

Gesundheitspsychologen untersuchen die psychologischen und sozialen Faktoren, die zur Entstehung, dem Verlauf bzw. Erhalt und den Konsequenzen von Gesundheit und Krankheit beitragen. Die Ziele dabei sind: (1) Das Verstehen, Erklären, Entwickeln und Überprüfen von theoretischen Modellen und (2) die Anwendung der Theorien in der Praxis.

Kennzeichnend für die Gesundheitspsychologie als wissenschaftliche Disziplin ist die Integration von Befunden aus verschiedenen Bereichen der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Wahrnehmungs- und kognitive Psychologie, Klinische Psychologie). Darüber hinaus finden sich viele Schnittstellen zu verwandten Fächern wie Medizin oder Public Health.

Dieses Seminar bietet einen fundierten Überblick über aktuelle Theorien und empirische Studien der Gesundheitspsychologie. Neben theoretischen Grundlagen werden praktische Anwendungen diskutiert und entwickelt.

Das Seminar steht Hörern aller Fakultäten offen und eignet sich besonders für Studierende der Psychologie, Medizin und Erziehungswissenschaften.

14694.0012 **Grundwissen Sozialpsychologie: Wie uns andere Menschen beeinflussen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

B.ENGLICH

Die Vorlesung gibt eine – fächerübergreifend verständliche - Einführung in die Sozialpsychologie. Als Teildisziplin der Psychologie gibt die Sozialpsychologie Auskunft zu der Frage, wie die Anwesenheit anderer Menschen unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflusst. Hierbei geht es um Einflüsse auf durchschnittliche, „normale“ Menschen, nicht um pathologische Abweichungen.

Es werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie kommt die Sozialpsychologie zu ihrem Wissen (Methoden der Sozialpsychologie)? Wie beeinflussen Andere unser Denken (soziale Kognition)? Wie beurteilen wir Andere (soziale Wahrnehmung)? Woher wissen wir, wie und wer wir sind (Selbst)? Wie beeinflussen Gruppen unser Denken, Fühlen und Handeln (Gruppenprozesse)? Welche Bedingungen beeinflussen aggressives und prosoziales Verhalten? Wie beeinflussen Vorurteile unser Denken und Verhalten?

14694.0013 **Einführung in die Rechtspsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

A.POSTEN

In dieser Veranstaltung werden zentrale Fragestellungen der Rechtspsychologie erörtert: Wie sehen Erklärungsmodells dissozialen Verhaltens aus? Welche Möglichkeiten der Kriminalprävention gibt es? Was geschieht in Krisenverhandlungen? Welche Faktoren beeinflussen die Personenidentifizierung? Wie bilden Richter und Richterinnen Urteile? Was bedeutet prozedurale Gerechtigkeit? Wie laufen Gerichtsprozesse ab? Welche Fragestellungen behandelt die familienrechtliche Begutachtung? Was bedeutet Glaubhaftigkeitsbegutachtung? Wie kann Schuldfähigkeit begutachtet werden? Welche Grundlagen haben Gefährlichkeitsprognosen? Wie kann Straftäterbehandlung aussehen?

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden die Möglichkeit geboten einer öffentlichen Gerichtsverhandlung beizuwohnen.

- 14694.0015 Vorgeschichte und Geschichte der Phänomenologie in ihrer psychologischen und philosophischen Ausprägung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, M.KAISER-EL SAFTI
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Veranstaltung erinnert einleitend an die grundlegenden Prämissen der phänomenologischen Psychologie durch ihren Pionier Franz Brentanos und behandelt anschließend die Weiterentwicklung der phänomenologischen Psychologie durch Brentanos Schüler Carl Stumpf (einschließlich seines musikpsychologischen Ansatzes). Im letzten Drittel der verfügbaren Veranstaltungszeit kommt der Übergang der phänomenologischen Psychologie in die Gestaltpsychologie und in die transzendente Phänomenologie von Edmund Husserl (einschließlich Husserls kritischer Abgrenzung gegen die empirische Psychologie in der Psychologismuskontroverse) zur Sprache.

Die Veranstaltung probiert eine Kombination von Vorlesung und Seminar aus; nach 60 Minuten Vorlesung sind Rückfrage, Ergänzung und Kommentierung möglich und erwünscht. Unter dem Terminus „Phänomenologie“ kursieren in Psychologie und Philosophie unterschiedliche Auffassungen, die bislang jedoch weder in der psychologischen noch in der philosophischen Sekundärliteratur hinreichend gegeneinander abgeklärt wurden.

- 14694.0017 Kulturvergleichende Psychologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.STUBBE
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Behandelt werden die Geschichte, Methoden und Theorien der kulturvergleichenden Psychologie. Forschungsbeispiele sollen der Vertiefung dienen. Literatur im Seminar.

- 14694.0018 Psychologie der Konsumgesellschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019, H.STUBBE
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Behandelt wird die Geschichte der Konsumgesellschaft in der westlichen Welt, inkl. der Rolle der (Werbe-) Psychologie, Sozial- und Humanwissenschaften. Literatur im Seminar.

14694.0020 Organisationspsychologie in Theorie und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar lernen Sie ein breites Spektrum grundlegender theoretischer Ansätze der Organisationspsychologie kennen und wie diese in Anwendungsbeispielen umgesetzt werden. Es werden beispielsweise Theorien zur Arbeitszufriedenheit, Stress, Zielsetzung oder die Handlungstheorie erörtert und gezeigt, wie diese in Personalmanagementmaßnahmen eingesetzt werden. Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus wird für einige Sitzungen die Vorbereitung von Texten erwartet.

14694.0021 Wiederholung und Erwartungsbruch in Musik, Literatur und Psychologie, ein interdisziplinäres Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.TOPOLINSKI

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Wiederholung eines Erlebnisses („aufgewärmt schmeckt besser“, „auf einem Bein kann man nicht stehen“), eines Gedankens, einer Melodie oder auch eines chemischen Prozesses bildet eine grundlegende psychologische, ästhetische und biologische Konstituente vieler Prozesse, die unsere innere und äußere Welt bilden.

In einem interdisziplinären Ansatz, angesiedelt zwischen Psychologie, Biologie, Literatur- und Musikwissenschaft, werden wir uns mit verschiedenen Phänomenen der Wiederholung befassen. Themen sind unter anderem:

Psychologie: Mere exposure

Musikwissenschaft: Leitmotiv in der Klassischen Musik (v.a. bei Wagner)

Systemtheorie und Biologie: Autopoetische Zyklen bei lebenden Zellen

Literatur: narrative Wiederholungen in der klassischen (Märchen, Witze) und postmodernen Literatur („Die Eifersucht“ von Alain Robbe-Grillet, „Malina“ von Ingeborg Bachmann, „Stiller“ von Max Frisch).

Beispielliteratur:

Kolland, H. (1973). Zur Semantik der Leitmotive in Richard Wagners „Ring des Nibelungen“. *International Review of the Aesthetics and Sociology of Music*, 197-212.

Bachmann, I. Malina. Suhrkamp Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main 1980.

Frisch, M. Stiller. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1954

Maturana, H. R., & Varela, F. J. (1991). *Autopoiesis and cognition: The realization of the living* (Vol. 42). Springer Science & Business Media.Robbe-Grillet, A. (2012). *LA JALOUSIE*. Minuit.**14694.0022 Einführung in die Theorie der Psychoanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:15 , 12.04.2019 - 17.05.2019,

R.BARWINSKI

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 13:00 , 13.04.2019 - 18.05.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung wird von PD Dr. Barwinski abgehalten.

14694.0023 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer: Künstliche Intelligenz und Psychologie III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.KAUS

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

In diesem Seminar geht es um die Funktion der neuronalen Netze in der künstlichen Intelligenzforschung und ihre Rolle in der Simulation des menschlichen Gehirns. Beschäftigen sollen uns dabei die psychologischen Auswirkungen dieser Entwicklung. Rezipieren werden wir unter anderem die Forschungsergebnisse von Ray Kurzweil (How to create a mind, 2012), Noam Chomsky (Language and Mind, 1968) und Hilary Putnam (Pragmatism: An Open Question, 1995).

Eine ausführliche Literaturliste wird zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

14694.0024 Einführung in die Kommunikations- und Filmpsychologie: Ken Loachs Sozialkritik der Institutionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 08.04.2019,

R.KAUS

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 12.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 13.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

In diesem Seminar wollen wir uns dem sozialkritischen filmischen Werk Ken Loachs aus kommunikationspsychologischer Perspektive widmen. Dabei werden wir exemplarisch den Film „I, Daniel Blake“ (Dt. Ich, Daniel Blake) heranziehen. Anhand des Filmmaterials soll die Schwierigkeit der intergruppalen Kommunikation zwischen Institutionen und Betroffenen aufgezeigt und auf ihre psychologische Konflikthaftigkeit hin analysiert werden. Als theoretisches Fundament dazu dient uns Paul Watzlawicks "Pragmatics of Human Communication: A Study of Interactional Patterns, Pathologies, and Paradoxes", 1967.

Eine ausführliche Literaturliste wird zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

14694.0025 Einführung in die klinische Psychopathologie: Konzepte der Beratung und Kurzzeittherapie nach Michael Balint, Carl Rogers, Paul Watzlawick und Steve de Shazer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 15.04.2019,

R.KAUS

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 21.06.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 22.06.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

In diesem Seminar sollen Formen der Beratung und Kurzzeittherapie exemplarisch vorgestellt, analysiert und diskutiert werden. Dazu werden wir die theoretischen Konzepte folgender Autoren konsultieren und erörtern: Michael Balint (The Doctor, His Patient and the Illness, 1957), Carl Rogers (Client- Centered Therapy: Its

Current Practice, Implications and Theory, 1951), Paul Watzlawick (The Language of Change, 1977) und Steve de Shazer (Clues. Investigating Solutions in Brief Therapy, 1988).

Eine ausführliche Literaturliste wird zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

14694.0026 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

14694.0027 Indikation für unterschiedliche psychologische Interventionen: Beratung, Coaching, Mediation und die wichtigsten Therapierichtungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 10.04.2019,

E.STEPHAN

in Hörsaal H122 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 18.05.2019,

in Hörsaal H122 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 19.05.2019,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Psychologie hat auf der Basis ihrer Teildisziplinen (Diagnostische Psychologie, Pädagogische und Klinische Psychologie) sehr unterschiedliche Formen der Intervention entwickelt.

Gegenstand des Seminars ist es die unterschiedlichen Formen psychologischer Intervention hinsichtlich ihrer Indikation und ihrer jeweils spezifischen Interventionsformen gegeneinander abzugrenzen.

An dem Seminar werden erfahrene Praktiker und Ausbilder unterschiedlicher theoretischer Orientierung aus den verschiedenen psychologischen Ausbildungs- und Anwendungsbereichen als Gastdozenten beteiligt (u.a. Systemisches Coaching, Psychoanalyse, Hypnotherapie und Verhaltenstherapie).

Indikation für unterschiedliche psychologische Interventionen: Beratung, Coaching, Mediation und die wichtigsten Therapierichtungen

1. Humanistische Ansätze I: Psychodrama und Logotherapie
2. Der Klient und sein Veränderungsprozess
3. Intervention bei Panik, Angst und Zwang
4. Selbstmanagement-Therapie als Beispiel eines kognitiv-behavioralen Ansatzes
5. Klientenzentrierte Gruppenpsychotherapie
6. Klinische Anwendung sozialpsychologischer Therapien
7. Encountergruppen
8. Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung – Die Studie von Grawe et al.
9. Der personenzentrierte Ansatz in der Arbeits- und Organisationspsychologie
10. Die Therapeut-Patient-Beziehung: Der Aspekt der Interaktion der Beteiligten

11. Supervision

14694.0031 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 18:45 , 10.04.2019,

M.JEKEL

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 09:00 - 16:00 , 12.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

Neben dem Erlernen konkreter Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, besteht ein weiterer Schwerpunkt des Seminars daraus, einen Eindruck zu erhalten, wie man (formalisierte) Theorien nutzen kann, um empirische Daten besser zu verstehen und genauere Vorhersagen über empirische Zusammenhänge zu treffen. Das heißt, dass neben den eher formalen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. wie schreibe ich über empirische Daten, wie suche ich nach Artikeln zu empirischen Fragestellungen, wie sind solche Artikel aufgebaut und wie kann ich die Qualität eines Artikels beurteilen) auch ein besseres generelles Verständnis des theoriebasierten Vorgehens in der empirischen Forschung erlangt werden soll.

14694.0033 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:00 - 20:00 , 10.04.2019,

M.JEKEL

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 09:00 - 16:00 , 19.05.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

Neben dem Erlernen konkreter Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, besteht ein weiterer Schwerpunkt des Seminars darin, einen Eindruck zu erhalten, wie man

(formalisierte) Theorien nutzen kann, um empirische Daten besser zu verstehen und genauere Vorhersagen über empirische Zusammenhänge zu treffen. Das heißt, dass neben den eher formalen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. wie schreibe ich über empirische Daten, wie suche ich nach Artikeln zu empirischen Fragestellungen, wie sind solche Artikel aufgebaut und wie kann ich die Qualität eines Artikels beurteilen) auch ein besseres generelles Verständnis des theoriebasierten Vorgehens in der empirischen Forschung erlangt werden soll.

14694.0036 Filmwirkungsanalyse - Einführung in die morphologische Filmuntersuchung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

D.BLOTHNER

Die Psychologie hat ein besonderes Interesse daran, Filme von ihren Wirkungsprozessen her zu verstehen. Das Seminar stellt die Entwicklung und die verschiedenen Perspektiven der morphologischen Filmwirkungsanalyse dar und veranschaulicht sie an konkreten Beispielen. Die morphologische Filmpsychologie wurde in den 1960er Jahren von Wilhelm Salber begründet und bis 2015 weiterentwickelt. Unbewusste Komplexe, Ästhetik, Kulturzusammenhänge und Metapsychologie sind Stichworte, über die im Seminar Zugänge zum Film erarbeitet werden. Die Teilnehmer des Seminars erarbeiten sich eine explizite Vorstellung dieser explizit psychologischen Form der Filmanalyse.

14694.0046 Seminar Entwicklungsstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.04.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
Sa. 08:00 - 17:30 , 25.05.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
So. 08:00 - 15:30 , 26.05.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

C.FALTER

Lernziele: nach dem Absolvieren des Seminars sollen Studierende 1) die häufigsten Entwicklungsstörungen in Ausprägungsformen und Symptomen kennen, 2) diagnostische Standardprozeduren kennen und deren Zweckmäßigkeit reflektieren, 3) den derzeitigen Wissensstand zur kognitiven und neurophysiologischen Basis spezifischer Entwicklungsstörungen darstellen und 4) aktuelle Behandlungsansätze (z.B. pharmakologische, Verhaltens- und alternative Behandlungsmethoden, Elterntrainings) beschreiben und reflektieren können.

Didaktisches Vorgehen: Seminar mit Teamarbeit und Fallstudiendiskussion, Eigenstudium und Präsentationen der Studierenden zu Subthemen (z.B. Sprachentwicklungsstörungen). Eine Selektion klassischer Testverfahren werden im Seminar durchgeführt.

14694.1216 Attraktion und Interaktion - Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs G)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

H.LAMM

A.DORROUGH

Im Zentrum des Seminars stehen - nach Erarbeitung einer methodischen und theoretischen Grundlage - Themen der Attraktion (Sympathie, Liebe) und der Interaktion (Aggression, Altruismus, Beeinflussung, Gerechtigkeit, Konflikt, Konformität, Soziale Fertigkeiten). Für jede Sitzung sind im Regelfall ca. 10 Lehrbuchseiten durchzuarbeiten, die dann besprochen werden (auch mit weiterführender Diskussion). Für eine Sitzung zu "Attraktion" ist ein Zeitschriftenartikel (empirische Studie), für die Sitzung zu "Konflikt" ist ein Vortrag des Dozenten vorgesehen. Gefördert wird in diesem Seminar auch die Reflexion

eigener themenrelevanter Lebenserfahrungen im Kontext der wissenschaftlichen Begriffe und Gesetze (Kausalbeziehungen).

14694.1700 VL Psychopathologie

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 01.04.2019 - 06.05.2019,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:00 , 02.04.2019 - 07.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:00 , 04.04.2019 - 09.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In diesem Rahmen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Psychopathologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Wie das geht, wird hier <https://www.hf.uni-koeln.de/38403> erläutert

Die Vorlesung findet statt: Die genauen Termine und Inhalte dieser Veranstaltung finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.hf.uni-koeln.de/data/sscpsycho/File/Psychopathologie/Psychopathologie%20SoSe%202019%20-%20Vorlesungstermine.pdf>

Die Vorlesungsdateien finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2822169.html

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1710 Kriminologie Klausur 1 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5). Bitte beachten Sie: Im Sommersemester 2019 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 02.04.2019

Klausur: Dienstag, 09.07.2019

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen: <https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=226045>

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1711 Kriminologie Klausur 2 Kriminologie der Einzeldelikte 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5). Bitte beachten Sie: Im Sommersemester 2019 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:
Mi., 14.00-15.30 Uhr
Hörsaal: VIIa
Beginn: 03.04.2019

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=180263&pSpracheNr=1>

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1712 ENTFÄLLT - Kriminologie Klausur 3 Kriminalpsychologie
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WERKER

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE VORLESUNG
"KRIMINALPSYCHOLOGIE" IM SOSE 19 LEIDER NICHT ANGEBOTEN WIRD!

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

PROFESSUR FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

14695.1100 Vorlesung Klinische Psychologie - Einführung/Grundlagen/Störungswissen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.GERLACH

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Die Vorlesung dient der Vermittlung von Basiswissen über Klinische Psychologie. Eine enge Verzahnung mit dem Grundlagenseminar "Störungsbezogene Orientierung über Theorien und Forschungsergebnisse zu ausgewählten klinischen Störungen und ihrer Behandlung wird angestrebt.

Die Studierenden erwerben einen Überblick über Grundfragen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Sie haben ein theoretisch und empirisch fundiertes Wissen in den Bereichen klinische Psychologie und Psychotherapie und kennen die wesentlichen Behandlungsansätze.

Sie erwerben exemplarische Einblicke in die Forschungsmethodik verschiedener Felder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Ihr Verständnis für Personen mit psychischen Problemen wird gefördert.

14695.1110 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.POHL

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekanntenen Person durchzuführen sein.

14695.1111 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.SCHÜTTELER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

14695.1112 **Ausgewählte Störungsbilder, Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 02.05.2019,

A.POHL

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Do. 14:00 - 15:30 , 09.05.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

14695.1113 **Ausgewählte Störungsbilder, Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

C.SCHÜTTELER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

14695.4220 **Aufbauübung 1: Behandlungsansätze in der Klinischen Psychologie (Basisübung), Kurs A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

L.MEHRMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Inhalte des Seminars „Basis III“:

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im

Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden.

Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen nehmen können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitliteratur vorbereiten.

14695.4221 Aufbauübung 1: Behandlungsansätze in der Klinischen Psychologie (Basisübung), Kurs B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

L.GAWRON

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Inhalte des Seminars „Basis III“:

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen.

Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden.

Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen nehmen können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitliteratur vorbereiten.

14695.4230 Seminar 1: "Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II", Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.GERLACH

in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.ERBE

Im Rahmen des Seminars soll ein psychopathologischer Symptombereich vertiefend behandelt werden. Der Symptombereich kann zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

14695.4231 Seminar 1: "Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II", Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.GERLACH

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

D.ERBE

Do. 16:00 - 17:30 , 18.04.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Rahmen des Seminars soll ein psychopathologischer Symptombereich vertiefend behandelt werden. Der Symptombereich kann zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist

wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE

14696.1510 Statistik 2

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.JAIN

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 11.07.2019,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik und spezifische inferenzstatistische Verfahren. Dabei bilden varianzanalytische Verfahren den Schwerpunkt. Es werden außerdem ausgewählte nonparametrische Verfahren behandelt. Kenntnisse dieser Inhalte und Verfahren sind eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis und die Durchführung empirischer Forschungsarbeiten.

14696.1520 Übung Statistik 2 Kurs A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

F.AUST

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.1521 Übung Statistik 2 Kurs B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

P.THOMASIUUS

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.1522 Übung Statistik 2 Kurs C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.AUST

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

P.THOMASIUUS

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.1523 Übung Statistik 2 Kurs D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

F.AUST

in Übungsraum S134 , 216 HF

P.THOMASIUUS

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.1524 Übung Statistik 2 Kurs E

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.AUST

P.THOMASIUUS

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.3120 Forschungs- und Evaluationsmethoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

A.JAIN

C.STAHL

In der Vorlesung werden schwerpunktmäßig die Themen Evaluationsforschung, Metaanalyse, Zeitreihenanalyse und experimentelle Einzelfallforschung behandelt.

14696.4810 Spezielle Forschungsmethoden 1 - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

C.STAHL

Meta-Science-Evaluation der methodischen Qualität der Literatur. Etablierte Forschungsmethoden und Forschungspraktiken stehen aktuell in der Kritik. Das Seminar befasst sich mit dieser Kritik: Es werden Methoden zur empirischen Untersuchung der methodischen Qualität der Literatur und ihrer Probleme vorgestellt und kritisch analysiert; es werden mögliche Ursachen dieser Probleme identifiziert und diskutiert; und es werden Methoden und Praktiken als Lösungsvorschläge zur Qualitätssicherung (in) der Forschung erarbeitet.

14696.4900 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

C.STAHL

In den Veranstaltungen zur "Wissenschaftlichen Kommunikation" wird das wissenschaftliche Vortragen und die Diskussion eingeübt, und es werden eigene Forschungsvorhaben und -ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE I

14697.0200 Lernen und Gedächtnis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.HAIDER
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel der Vorlesung ist es, einen Einblick in grundlegende Annahmen der Lern- und Gedächtnispsychologie zu geben. Menschen kennzeichnen sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit an eine sich ständig ändernde Umwelt. Diese Anpassungsfähigkeit basiert auf der enormen Lernfähigkeit von Menschen. Damit neu erworbene Kompetenzen verhaltensrelevant werden, muss die Informationen im Gedächtnis gespeichert werden.

Im Bereich der Lernpsychologie wird die Frage behandelt, wie Menschen lernen und welche Lernmechanismen hierbei angenommen werden. In der Gedächtnispsychologie werden grundlegende Annahmen über Struktur und Prozesse des Gedächtnisses behandelt. Hierbei werden zentrale Fragen behandelt, wie Information aufgenommen, gespeichert und wieder abgerufen wird, aber natürlich auch, wieso wir eigentlich Informationen vergessen.

14697.0210 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, F.HAIDER
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0211 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.WILTS
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Veranstaltung wird von Sarah Wilts geleitet.

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0212 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.ESSER
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0213 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, S.ESSER
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0214 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs E
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, S.ESSER
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0215 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs F
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 05.07.2019, S.ESSER
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Fr. 14:00 - 15:30 , 10.05.2019,
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0216 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs G
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, E.RÖTTGER
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0217 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs H
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, E.RÖTTGER
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0218 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, F.TAVERA-SALYUTOV
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

14697.0219 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs J
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, F.TAVERA-SALYUTOV

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren

- 14697.3350 Ergänzungsseminar Forschungsgebiete der Kognitiven Psychologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.HAIDER
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Anhand ausgewählter Artikel zu den Themenbereichen motorisches Lernen (ideomotorisches Prinzip), intentionale Handlungen und unbewusste Informationsverarbeitung soll die kritische Beurteilung von Forschungsarbeiten erlernt werden.

- 14697.4730 Projektseminar Teil 1 - Kurs A**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.HAIDER
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus C.STAHL

In dieser zweisemestrigen Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich der kognitiven Psychologie in Kleingruppen erarbeitet und experimentell untersucht werden. Vorgehensweise, Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

- 14697.4902 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 23.04.2019, F.HAIDER
 in Seminarraum S144 , 216 HF
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.05.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Wissenschaftliche Kommunikation" sind über zwei Semester hinweg zwei Veranstaltungen zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Es sind zwei Prüfungsleistungen zu erbringen -- ein Vortrag über fremde wissenschaftliche Forschungsarbeiten und ein Vortrag zur eigenen wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit, jeweils einschließlich Moderation der Diskussion. Bei den Veranstaltungen soll es sich laut Modulhandbuch um ein Seminar und ein Kolloquium handeln; abweichend davon kann anstelle des Seminars ein zweites Kolloquium (oder anstelle des Kolloquiums ein zweites Seminar) besucht werden. Die in KLIPS angegebene Veranstaltungsart spielt für die Anrechnung also keine Rolle; alle im Modul angebotenen Veranstaltungen können besucht werden. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, um die wissenschaftliche Diskussion der Forschungsergebnisse zu fördern. Im Rahmen jeder Veranstaltung ist (genau) eine der beiden Prüfungsleistungen zu erbringen; dabei können in jeder Veranstaltung beide Arten von Prüfungsleistungen erbracht werden. Die Reihenfolge der Erbringung dieser Leistungen ist den Studierenden freigestellt. Der Vortrag zur eigenen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit sollte allerdings parallel zur (oder nach Abschluss der) Bearbeitung der Masterarbeit besucht werden.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

14698.0331 Judgment and Decision Making

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

F.HÖGDEN

WICHTIGER HINWEIS: Dieses Seminar begleitet NICHT die Vorlesung „Motivation und Emotion“.

Im Wintersemester werden Begleitseminare angeboten, die die Vorlesungsinhalte vertiefen und prüfungsrelevante Themen bearbeiten.

Wenn Sie die Modulprüfung im Modul "BM 3: Allgemeine Psychologie II" noch nicht abgelegt haben, empfehlen wir Ihnen den Besuch eines solchen Begleitseminars, da Sie die Inhalte des Begleitseminars (Originalliteratur zur Vorlesung) sonst eigenständig erarbeiten müssen.

Welchen Radiosender höre ich zum Frühstück? Nehme ich das Rad oder die Bahn zu Uni? Was esse ich zu Mittag?

Wir sind täglich mit vielen Entscheidungen konfrontiert. Wie schaffen Menschen, es sich zügig und zufriedenstellend zu entscheiden ohne sich in der Masse der Alternativen zu verlieren? Dieses Seminar beschäftigt sich mit menschlichem Urteilen und Entscheiden.

14698.1410 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II - Ökologische Modelle 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

C.UNKELBACH

Das Seminar behandelt das Zusammenspiel von Ökologie (i.e., die empirische und soziale Umwelt) und Kognition (i.e., Denken, Aufmerksamkeit, und Fühlen).

Anhand von Beispielen und Theorien wird die Interaktion von Person (i.e., Kognition) und Umwelt (i.e., Ökologie) verdeutlicht. Konkret werden die folgenden Themen behandelt:

Einführung und Übersicht
Ökologische Korrelationen
Confidence
Over-Confidence
Death
Stereotypes
Gender-Stereotypes & Pseudo-Contingencies
Mental Maps of Society
Base-Rate Neglect
Evaluative Ecology

Das Seminar setzt damit einen Kontrapunkt zu klassischen "intrapsychischen" Erklärungen und wird zeigen, wie menschliches Verhalten durch den Einbezug der Ökologie besser beschrieben, erklärt, und vorhergesagt werden kann.

14698.1411 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II - Stimmung und Kognition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

C.UNKELBACH

Das Seminar hat als zentrale Inhalte das Zusammenspiel von Stimmung und Kognition, oder allgemeiner gefasst, die Interaktion von Denken und Fühlen.

Es werden dabei drei zentrale Themenkomplexe behandelt:

"Affect as information"
=> Stimmungseinflüsse auf Urteile

„Affect and Processing“
=> Stimmungseinflüsse auf Informationsverarbeitung

„Affect Induction“
=> Methoden zur Stimmungsmanipulation oder wie kann man über Gedanken die eigene Stimmung beeinflussen.

Diese drei zentralen Themenbereiche werden auf der Basis empirischer Originalliteratur behandelt und diskutiert.

14698.1412 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II - Kontroversen der Psychologie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, F.SPECKMANN
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Zuge der Replikationskrise stellt sich die Frage „Was ist gute Forschung?“ Dieser Frage ist das Seminar „Kontroversen der Psychologie“ gewidmet. Hierzu werden Studien aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie unter diversen Gesichtspunkten kritisch begutachtet: Beurteilen wir andere Menschen tatsächlich positiver, wenn wir ein warmes Getränk in der Hand halten? Fühlen sich Frauen wirklich ein bisschen mehr wie Wonder Woman, wenn sie deren Körperhaltung annehmen? Gehen wir langsamer, wenn wir an Rentner denken? Verleiten uns Radieschen dazu, schneller aufzugeben? Was sind "Questionable Research Practices (QRPs)" und wie kann man diese erkennen?

Diese und andere Fragen werden in den einzelnen Sitzungen behandelt, um den Studierenden kritisches Lesen und Diskutieren näher zu bringen.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

Open Science
Power Posing
Social Priming
Ego Depletion
Embodiment
Facial Feedback

14698.1657 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs H - Kognition, Motivation und Emotion
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, F.SPECKMANN
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) arbeiten zusammen an der Planung, Durchführung und Auswertung von psychologischen Experimenten. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Stereotype, Heuristiken, Wahrnehmungstendenzen). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit am Verfassen des schriftlichen Abschlussberichts"

14698.1658 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs I - Kognition, Motivation und Emotion
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.ALVES
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Projektseminar werden wir in Kleingruppen Experimente planen, durchführen und Auswerten. Das Themen dieses Jahr kommen aus dem Bereich Urteilen und Entscheiden und der Personenwahrnehmung.

14698.4011 Grundlagenvertiefung Allg. II - Alltagspsychologische Grundlagen von Stereotypen und Vorurteilen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, H.ALVES
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Angesicht vermehrter Migrationsbewegungen einhergehend mit polarisierten Diskussionen in Politik und in sozialen Medien, scheint der soziale Frieden in Europa bedroht. Debatten sind geprägt von Vorverurteilungen und pauschalen Schuldzuschreibungen. Migranten werden als gefährlich bezeichnet, Amerikaner als dumm, Ostdeutsche als undankbar und Bayern als gestrig. Vorurteile und Stereotype betreffen alle gesellschaftlichen Gruppen und scheinen fast wie ein natürlicher Begleiter der sozialen Wahrnehmung.

Doch warum haben wir eigentlich Vorurteile und wie bilden sie sich heraus? Warum sind die so hartnäckig? Warum sind Stereotypen so oft negativ? Kann man Vorurteile messen?

14698.4903 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, C.UNKELBACH
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Das Seminar wird für alle Studierende begleitend zur Masterarbeit angeboten und bietet ein kritisches Forum für die Inhalte der jeweiligen Masterarbeiten.

Studierende erhalten die Möglichkeit, die eigene Forschungsarbeit oder Ideen zu einer solchen Arbeit einer kritischen Fachöffentlichkeit zu präsentieren und zu diskutieren bzw. Fragen dazu zu beantworten.

Falls es die Teilnehmerzahl zulässt, werden auch verschiedenen Regeln guter Präsentation und guten Schreibens in praktischer Form vermittelt und geübt.

PROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE II

14701.1210 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs A) - Soziales Entscheiden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

A.GLÖCKNER

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Soziales Entscheiden vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt und praktisch angewendet.

Behandelt werden die Themen:

- Grundlagen des Entscheidens (Rationalitätstheorie; Zwei-Prozess Theorien des Entscheidens: Intuition und bewusstes Entscheiden; Methoden zur Untersuchung von Entscheidungs-Prozessen)
- Sozialer Einfluss auf eigene Entscheidungen (Einfluss von Normen; Theorie des überlegten Handelns)
- Entscheidungen mit Konsequenzen für andere (Pro-Soziales Verhalten und Helfen, Anti-Soziales Verhalten und Betrügen; Kriminelles Verhalten; Theorie der Legitimität)
- Strategische Entscheidungen (Vertrauen, Kooperation, Bestrafung)

14701.1211 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs B) - Soziales Entscheiden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

A.GLÖCKNER

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Soziales Entscheiden vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt und praktisch angewendet.

Behandelt werden die Themen:

- Grundlagen des Entscheidens (Rationalitätstheorie; Zwei-Prozess Theorien des Entscheidens: Intuition und bewusstes Entscheiden; Methoden zur Untersuchung von Entscheidungs-Prozessen)
- Sozialer Einfluss auf eigene Entscheidungen (Einfluss von Normen; Theorie des überlegten Handelns)
- Entscheidungen mit Konsequenzen für andere (Pro-Soziales Verhalten und Helfen, Anti-Soziales Verhalten und Betrügen; Kriminelles Verhalten; Theorie der Legitimität)
- Strategische Entscheidungen (Vertrauen, Kooperation, Bestrafung)

14701.1212 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs C) - Soziales Entscheiden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.GLÖCKNER

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Soziales Entscheiden vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt und praktisch angewendet.

Behandelt werden die Themen:

- Grundlagen des Entscheidens (Rationalitätstheorie; Zwei-Prozess Theorien des Entscheidens: Intuition und bewusstes Entscheiden; Methoden zur Untersuchung von Entscheidungs-Prozessen)

- Sozialer Einfluss auf eigene Entscheidungen
(Einfluss von Normen; Theorie des überlegten Handelns)
- Entscheidungen mit Konsequenzen für andere
(Pro-Soziales Verhalten und Helfen, Anti-Soziales Verhalten und Betrügen;
Kriminelles Verhalten; Theorie der Legitimität)
- Strategische Entscheidungen
(Vertrauen, Kooperation, Bestrafung)

14701.1217 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs H) - Einstellung und Einstellungsänderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

M.JEKEL

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Einstellung und Einstellungsänderung vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt und praktisch angewendet.

Behandelt werden folgende Fragestellungen:

- Was sind Einstellungen?
- Wie entstehen Einstellungen?
- Wie lassen sich Einstellungen messen?
- Wie wirken sich Einstellungen aus?
- Wie lassen sich Einstellungen verändern?
- Welche Rolle spielt der soziale Kontext bei Bildung und Veränderung von Einstellungen?

14701.1230 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs A) - Facetten prosozialen Verhaltens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW
Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.MISCHKOWSKI

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Verhaltensmaßen der Prosozialität auseinander (z.B. Kooperation in sozialen Dilemmata, „Cheating Verhalten“ und soziale Achtsamkeit), ihren situativen wie dispositionalen Einflussfaktoren und zugrundeliegenden sozialpsychologischen Theorien. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben die Studierenden die Kompetenz experimentelle Paradigmen in der Prosozialitätsforschung kritisch zu beleuchten und wissenschaftliche Artikel dahingehend zu evaluieren.

Portfolio-Aufgabe: Als Prüfungsleistung haben die Studierenden die Wahl zwischen der Kommentierung einer Seminarsitzung oder der kritischen Würdigung eines Forschungsartikels (in Absprache mit der Dozentin bei erster Seminarsitzung).

14701.1231 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs B) - Facetten prosozialen Verhaltens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 15.04.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.MISCHKOWSKI

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Verhaltensmaßen der Prosozialität auseinander (z.B. Kooperation in sozialen Dilemmata, „Cheating Verhalten“ und soziale Achtsamkeit), ihren situativen wie dispositionalen Einflussfaktoren und zugrundeliegenden sozialpsychologischen Theorien. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben die Studierenden die Kompetenz experimentelle Paradigmen in der Prosozialitätsforschung kritisch zu beleuchten und wissenschaftliche Artikel dahingehend zu evaluieren.

Portfolio-Aufgabe: Als Prüfungsleistung haben die Studierenden die Wahl zwischen der Kommentierung einer Seminarsitzung oder der kritischen Würdigung eines Forschungsartikels (in Absprache mit der Dozentin bei erster Seminarsitzung).

14701.1232 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs C) - Sozialer Einfluss

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

O.GENSCHOW-
LINDAU

Tagtäglich werden wir (mehr oder weniger deutlich) von anderen Menschen, sozialen Situationen, und Medien beeinflusst. Die Veranstaltung vertieft einige ausgewählte Bereiche bewusster und unbewusster sozialer Beeinflussung. Die Studierenden werden sich mit Originalliteratur auseinandersetzen in dem sie Referate halten und Diskussionen führen. Die Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

14701.1233 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs D) - Sozialer Einfluss

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

O.GENSCHOW-
LINDAU

Tagtäglich werden wir (mehr oder weniger deutlich) von anderen Menschen, sozialen Situationen, und Medien beeinflusst. Die Veranstaltung vertieft einige ausgewählte Bereiche bewusster und unbewusster sozialer Beeinflussung. Die Studierenden werden sich mit Originalliteratur auseinandersetzen in dem sie Referate halten und Diskussionen führen. Die Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

14701.1234 Gruppendynamik: Theorie und Praxis - Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs E)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

Unser Leben wird in vielfältiger Weise davon geprägt, dass wir sozialen Gruppen angehören. Dieser Kurs wird sich mit Verhalten, Prozessen und Veränderungen innerhalb von Gruppen beschäftigen. Welche Funktionen haben soziale Gruppen und wie entstehen sie? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Gruppen effizient arbeiten und gute Entscheidungen treffen? Was hält Gruppen zusammen? Diese und andere Fragen werden wir aus sozialpsychologischer Perspektive betrachten. Dabei soll ein Schwerpunkt auf Anwendungsmöglichkeiten sozialpsychologischer Forschung und ihrer Erkenntnisse liegen. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, empirische Originalliteratur in englischer Sprache zu lesen sowie an Gruppenarbeiten und Simulationen teilzunehmen. Mögliche Methoden: Kurzvorträge, Gruppenarbeiten und Gruppendiskussion, Fallstudien, Literaturrecherche, Rollenspiele.

14701.1235 Gruppendynamik: Theorie und Praxis - Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs F)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.CRUSIUS
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Unser Leben wird in vielfältiger Weise davon geprägt, dass wir sozialen Gruppen angehören. Dieser Kurs wird sich mit Verhalten, Prozessen und Veränderungen innerhalb von Gruppen beschäftigen. Welche Funktionen haben soziale Gruppen und wie entstehen sie? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Gruppen effizient arbeiten und gute Entscheidungen treffen? Was hält Gruppen zusammen? Diese und andere Fragen werden wir aus sozialpsychologischer Perspektive betrachten. Dabei soll ein Schwerpunkt auf Anwendungsmöglichkeiten sozialpsychologischer Forschung und ihrer Erkenntnisse liegen. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, empirische Originalliteratur in englischer Sprache zu lesen sowie an Gruppenarbeiten und Simulationen teilzunehmen. Mögliche Methoden: Kurzvorträge, Gruppenarbeiten und Gruppendiskussion, Fallstudien, Literaturrecherche, Rollenspiele.

14701.1236 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2 (Kurs G) - Diskriminierung: Ursachen, Auswirkungen und mögliche Auswege
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.DORROUGH
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar beschäftigen wir uns vorwiegend mit der Diskriminierung aufgrund des biologischen Geschlechts. Wir werden dabei diverse sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde gemeinsam besprechen. Unter anderem werden wir erarbeiten, warum die Arbeitsleistung von Frauen bei typischen „Männerberufen“ schlechter eingeschätzt wird als die der männlichen Kollegen und weshalb Männer es in weiblichen Domänen besonders schwer haben. Im weiteren Verlauf des Seminars betrachten wir die Auswirkungen erfahrener Diskriminierung wie zum Beispiel die Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder sich selbst erfüllende Prophezeiungen. In diesem Zusammenhang gehen wir auch auf negative Folgen (z.B. Effizienzeinbußen) für die diskriminierende Instanz (z.B. das Unternehmen) ein. Gegen Ende des Seminars stehen mögliche Auswege wie zum Beispiel Quotenregeln im Zentrum des Seminars. Kleinere Exkurse widmen sich der gesetzlichen Einführung des dritten Geschlechtes sowie der Diskriminierung aufgrund des ethnischen Hintergrundes und der sexuellen Orientierung.

14701.1656 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs G
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.DORROUGH
 in Seminarraum S139 , 216 HF

In Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) wird im Rahmen des Seminars eine eigene empirische Studie durchgeführt. Wichtige Schritte sind dabei die Herleitung testbarer Hypothesen, die Bestimmung der Stichprobengröße, das Erarbeiten des Studiendesigns und schließlich die Durchführung der Studie und die Analyse und Dokumentation der Daten. Zur Wahl stehen seitens der Dozentin festgelegte sozialpsychologische Fragestellungen (z.B. aus den Bereichen prosoziales Verhalten, Stereotype, Diskriminierung). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

14701.4332 Consumer Psychology
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.LAMMERS
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

As Michaela Wänke (2009) wrote, the topic of consumer psychology typically provokes two sorts of responses. Some people find it fascinating. Think for example about the effects of subliminally presented messages in advertising. Others consider consumer psychology to be evil and morally objectionable. Think for example about the effects of subliminally presented messages in advertising. Whether such findings are fascinating or evil is, of course, in the eye of the beholder, an utterly subjective question, and not suitable for an objective, scientific debate.

This course continues my winter semester seminar introduction to consumer behavior from a psychological perspective. It is not necessary that you participated in that class. The content is different and stands on its own.

The primary goal of the course is to continue an investigation how consumers make their choices and respond to marketing campaigns. As we will discover, psychological processes sometimes lead consumers to make choices that appear to be irrational or biased. We will investigate why people are sometimes irrational, and what approaches can be used to improve consumer decision-making.

We will approach consumer behavior from an academic perspective, which means that the primary focus lies on understanding the scientific theories that explain why people behave in certain ways. But this does not mean that the interest of this course is purely academic. We will also address how these insights can be applied to help individual consumers, including yourself, make better decisions.

Content and setup

Each week, we read one empirical journal article from the top journals in the field of consumer behavior. The reading list focuses on seminal articles that have significantly influenced the field. Your active participation in this class is mandatory. Therefore, for each session you need to have fulfilled two obligations, in order to attend:

- You need to bring the course reading, either in print (paper) or on an ereader (ipad etc.). It is important to bring these to class because we refer to it in class. It is not allowed to bring the readings on a laptop (too distracting) or on a cellphone (too small). The literature is here: <https://drive.google.com/drive/folders/1AzvA6gaoZB-WVuOydiRnWTKjfl2sdnY8?usp=sharing>
- You need to read the paper well enough to be able to join in and contribute to the discussion. Furthermore, you should email Dr. Lammers before Monday 9:00 the answer to three questions about the paper:
 - o First, you should email him a Tag – a one-sentence summary of the paper in your own words (if you need to violate common rules of grammar, it can also be two sentences, but not more).
 - o Second, you need to provide a critique of the paper – something you thought was lacking or wrong; something you disagreed with; a conclusion that you felt was wrong; a missed opportunity, etc. This should be between 100 and 150 words.
 - o Third, you should provide a short solution to this. About 50 words.
- If you cannot make it to class, you need to send Dr. Lammers a longer summary, critique, and improvement, of between 800 and 1,000 words. That is about the length of this syllabus.

14701.4731 Projektseminar Teil 1 - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

J.LAMMERS

In this Projektseminar you learn to do independent research. To do so, you will pick a topic that is part of my own research portfolio, widely defined, and develop follow-up research. We do so in small groups, so that we develop between 2 and 4 projects (depending on number of students). You will learn to develop your research, design a study, set up the study (preregistration, etc.), conduct a study, analyse the data, and report on the results. Ideally, we conduct multiple studies per project (e.g. pilot, exploratory, and confirmatory).

General Information about my research portfolio: My approach in research is to combine a social-cognitive methodology with a focus on important, real-life

phenomena that have great impact on society. Using the social-cognition approach to identify hidden moderators, I aim to shed light on an underexposed aspect of different phenomena and demonstrate that traditional ways of thinking about them fail to appreciate the whole picture. I have followed this approach in several topics

Topic 1: Power

I developed my approach in my earliest research interest, which focused on the effects of power on cognition and behavior. Classic views suggest that power produces mainly negative effects ("Power corrupts") but following a social-cognitive approach, I showed that these effects depend on differences in the situation, in construal, or in people's goals. Currently, I am developing a new perspective on power, where I show that the concept of autonomy is central to the experience of power. Traditional perspectives view power in highly social terms; how the ability to influence others affects social behavior (e.g. Milgram or the Stanford Prison Experiment), but in my perspective power can also be seen in very a-social terms. Power brings a sense of autonomy that allows people to ignore others.

Topic 2: Political Psychology

Another current line of research builds on my second background in Political Science. Here I use a social-cognitive approach to show that the effects of ideology on political conflict depend largely on differences in how people construe those conflicts.

Topic 3: Climate Change

A topic related to 2 is climate change. For example, in a recent paper I show that political disagreement about climate change depends to a large degree on construal. This also has obvious strong applied implications as it allows for more effective communication to reduce climate change skepticism.

Topic 4: Morality

I am also very much interested in studying moral psychology. A particular interest is to use a social cognitive approach to present a new perspective on moral questions.

Topic 5: Gender and Sexism

A final research interest of me is gender and sexism. I am interested in better understanding the cause of gender differences between men and women. I think these differences are often due to social factors, such as power or social roles. I am also interested in findings ways to overcome sexist associations and inferences.

14701.4732 Projektseminar Teil 1 - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.GLÖCKNER

In Klein-Gruppen werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der Sozialpsychologischen Forschung mit einem besonderen Fokus auf die Bereiche Soziales Urteilen und Entscheiden sowie erweiterte Replikationen. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

14701.4901 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

A.GLÖCKNER

In dem Masterarbeitskolloquium erhalten Studierende die Möglichkeit sowohl ihre eigene Forschung im Rahmen der Masterarbeit zu präsentieren als auch Forschungspräsentationen anderer Studierender und Forscher beizuwohnen und diese zu diskutieren. Präsentationen sind sowohl zum Abschluss der Planungsphase (Pre-Data Präsentation vor der Pre-Registrierung der Studie) und nach Abschluss der Erhebung möglich. Es werden darüber hinaus pragmatische Aspekte zur

Planung, Durchführung, Präsentation und Kommunikation der eigenen Forschung diskutiert.

PROFESSUR FÜR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

14702.1011 Seminar Organisationspsychologie A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 26.04.2019,

H.BENDELLA

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 18:00 , 22.06.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Teams und ihrer Bedeutung für Organisationen. Wir werden die Merkmale von Gruppen und Teams definieren und lernen verschiedene Faktoren kennen, die Erfolgsmaße von Teamarbeit beeinflussen können (z. B. Diversität, Konflikte). In diesem Kontext sprechen wir auch über mögliche Vor- und Nachteile von Teamarbeit.

Für den Leistungsnachweis wird ein Vortrag mit anschließender ausgiebiger Diskussion und Handout erwartet. Darüber hinaus ist die aktive Teilnahme an den Gruppenarbeiten erforderlich.

14702.4330 Konsumentenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 01.07.2019,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar werden aufbauend auf der Vorlesung weitere wirtschafts- und konsumentenpsychologische Themen besprochen (Inhalte sind nicht relevant für die Modulabschlussklausur). Hierzu gehören einerseits weitere theoretische Modelle (z.B. die Prospect Theorie des Entscheidens, Mental Accounting) und andererseits angewandte Aspekte (z.B. Kundenzufriedenheit, Einkaufsatmosphäre). Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus werden Sie für einige Sitzungen Texte zur Vorbereitung lesen und bearbeiten.

14702.4331 (strategische) Personalentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar lernen Sie Aspekte von Personalentwicklungsmaßnahmen kennen. Ein Fokus liegt auf den theoretischen Grundlagen von Trainings (inkl. kleinerer Übungen; Behavior Modelling, Handlungstheorie, Fehlermanagement) und ggf. weiteren Maßnahmen (Effektivität von Coachings) und deren Evaluation. Darüber hinaus diskutieren wir die Verknüpfung von Personalentwicklung und Organisationaler Strategie im sog. Ansatz des Strategic Human Resource Management. Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus werden Sie für einige Sitzungen Texte zur Vorbereitung lesen und bearbeiten.

14702.4770 Forschungskolloquium - Wissenschaftliche Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar wollen wir zu Beginn des Semesters gemeinsam Themen rund um wissenschaftliche Kommunikation, die Sie interessieren auswählen und in einem Teil der Sitzungen diskutieren. Ihre Vorschläge sind willkommen. Ein weiterer Teil der Sitzungen ist für Präsentationen von Studierenden und die Teilnahme am Departmentkolloquium vorgesehen. Das Seminar thematisiert Aspekte wissenschaftlicher Kommunikation der Psychologie im Allgemeinen und ist nicht zwingend an die Bearbeitung bzw. Interesse an einer Masterarbeit bei den Dozenten gebunden.

PROFESSUR FÜR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

14703.0700 **Differentielle Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.STAHL
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Jeder Mensch ist anders - die ist nicht nur ein "Kölsches Grundgesetz" sondern eine wissenschaftlich Tatsache, mit der wir uns in der Vorlesung aus verschiedensten Perspektiven beschäftigen werden.

Die Vorlesung dient der Einführung in Themengebiete der Differentielle Psychologie und der Persönlichkeitspsychologie.

Es werden Grundlagen verschiedener Persönlichkeitstheorien sowie Intelligenztheorien vorgestellt.

Ziel ist es die verschiedenen historischen Perspektiven auf Persönlichkeitstheorien kennen und kritisieren zu lernen sowie die unterschiedlichen Methoden in der Differentielle Psychologie zu betrachten.

14703.1330 **Psychodiagnostische Verfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, J.STAHL
in Hörsaal H114 , 211 IBW

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Testverfahren vorgestellt und - soweit möglich - praktisch durchgeführt.

Bereiche:

- Persönlichkeitsdiagnostik (Fragebogen, projektive Verfahren)
- Intelligenz- und Leistungsdiagnostik
- Tests aus dem Klinischen Bereich und dem Arbeitspsychologischen Bereich

14703.1340 **Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, M.MÜCK
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1341 **Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, W.FOLLMANN
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1342 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1344 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.MÜCK

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

14703.1345 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 02.07.2019,

K.KUMMER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.4014 Grundlagenvertiefung Differentielle Psychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.HUNDRIESER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

- In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche, spannende Themen aus der Differentiellen Psychologie diskutiert.

- Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.

- Die Literatur wird von den Studierenden gesucht.

Aktive Teilnahme:

- Teilnahme an Sitzungsgestaltung

- "körperliche" oder "virtuelle" Teilnahme am Seminar.

14703.4510 Gutachtenseminar A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4511 Gutachtenseminar B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4512 Gutachtenseminar C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4530 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung A

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 00:00 - 00:15 , 01.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HUNDRIESER

14703.4531 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung B

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 00:00 - 00:15 , 01.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.THESING

14703.4812 Spezielle Forschungsmethoden 1 - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:00 , 26.04.2019 - 03.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 18:30 , 27.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 So. 09:00 - 18:30 , 28.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.STAHL

Achtung wer diese Veranstaltung bereits im vergangenen Semester besucht hat - kann sie nicht ein zweites mal besuchen!!!!

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode durchgeführt (Durchführung und Auswertung) sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert.

Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich.

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE UND ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

14704.1213 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs D) - Urteilen und Entscheiden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, B.ENGLICH
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch psychologische Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu praxisrelevanten Forschungsfragen, angemessenen Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

14704.1214 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs E) - Urteilen und Entscheiden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.ENGLICH
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch psychologische Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu praxisrelevanten Forschungsfragen, angemessenen Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

14704.1215 Seminar Sozialpsychologie Baustein 1 (Kurs F) - Urteilen und Entscheiden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, B.ENGLICH
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch psychologische Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu praxisrelevanten Forschungsfragen, angemessenen Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

14704.1651 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.WINGEN

A.WINGEN

Inhalt:

In diesem interdisziplinär angelegten Seminar werden wir uns dem Thema „soziale Hierarchien“ widmen. Soziale Hierarchien sind sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie von großem Interesse. In dem Seminar werden daher Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Disziplinen mit Bezug auf diesen Themenbereich betrachtet. Dabei geht es zentral um die Fragen: Wo können soziologische Ansätze die Psychologie weiterbringen? Und wo sind möglicherweise psychologische, experimentelle Methoden der Schlüssel zu soziologischen Problemen?

Unser Fokus wird auf der Kombination soziologischer und psychologischer Methoden liegen. Konkret werden wir den soziologischen Ansatz, bei dem soziale Hierarchien innerhalb von Netzwerke betrachtet werden, mit psychologischen Experimenten ergänzen. Um dabei eine optimale Betreuung zu ermöglichen wird der Kurs von einer Soziologin und einem Psychologen gemeinsam geleitet. Das Seminar wird dabei als „interdisziplinäres Teamteaching Setting“ durch das PLAN-Projekt der Universität zu Köln gefördert.

Ablauf:

Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) arbeiten zusammen an der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten unter Einbezug psychologischer und soziologischer Ansätze. Zur Wahl stehen von den Dozierenden vorgeschlagene Fragestellungen aus dem Bereich der Forschung zu sozialen Hierarchien. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb:

Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts

14704.4906 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

B.ENGLICH

In dieser Veranstaltung werden Masterarbeiten in den unterschiedlichen Stadien des wissenschaftlichen Arbeitens begleitet, präsentiert und diskutiert (Themenfindungsphase, Konzeptionsphase, kurz vor der Erhebung, nach Abschluss der Erhebung, vor oder auch nach der Niederschrift). Ziel ist es hierbei, laufende Masterarbeiten interaktiv und konstruktiv zu unterstützen und dabei wissenschaftliche Kommunikationsformen auszuprobieren und einzuüben. Ergänzend werden neben aktuellen Masterarbeiten auch andere Forschungsprojekte zu Übungszwecken präsentiert und diskutiert.

Anmerkung: Da die Masterarbeit von diesem Kolloquium begleitet wird, indem ein offener Austausch und Diskussion über Inhalte und Probleme der eigenen Masterarbeiten ermöglicht werden, ist Ihre Anwesenheit notwendig und daher verpflichtend. Jede*r Teilnehmende stellt ein laufendes Projekt vor.

PROFESSUR FÜR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

14705.0600 Vorlesung Entwicklungspsychologie - PSY

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.TRÄUBLE
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

14705.0601 Vorlesung Entwicklungspsychologie - EZW

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, B.TRÄUBLE
in Hörsaal H122 , 216 HF

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

14705.1415 Grundlagenvertiefung: Entwicklungspsychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, B.TRÄUBLE
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit aktuellen inhaltlichen und methodischen Forschungsfragen zur Entwicklung in der Kindheit. Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre aktueller empirischer Studien zur frühen kognitiven Entwicklung. Neben Kenntnissen über neueste Forschungsergebnisse sollen die Studierenden auch die Fähigkeit zur kritischen Analyse von Forschungsarbeiten erwerben. Die Punktevergabe ist an eine regelmäßige Bearbeitung der jeweiligen Sitzungsinhalte sowie an die schriftliche Ausarbeitung von mind. 1 thematisch relevanten Text gebunden. Alternativmöglichkeiten zum Erhalt der Leistungspunkte ohne regelmäßige Teilnahme werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14705.1416 Grundlagenvertiefung: Entwicklungspsychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, V.MARINOVIC
in Seminarraum S139 , 216 HF

Was macht eine gute Studie aus? Wie lässt sich beurteilen, ob die berichteten Erkenntnisse gerechtfertigt sind? Anhand welcher Kriterien kann man empirische Fachartikel kritisch bewerten?

In Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Themen wird sich das vorliegende Seminar mit diesen Fragen beschäftigen. Das Wissen aus Versuchsplanung und Statistik soll also aktiv genutzt und zur Beurteilung wissenschaftlicher Kommunikation im Themenfeld der Entwicklungspsychologie herangezogen werden.

Anhand der Lektüre von Originalarbeiten (ausschließlich in englischer Sprache) werden Qualitätsmerkmale empirischer Fachartikel diskutiert. Im Fokus stehen dabei kognitive und sozial-kognitive Phänomene der frühen bis mittleren Kindheit (z.B. Joint Attention, Theory of Mind, Hilfeverhalten, Lüge und Täuschung, soziale Ausgrenzung).

Ein Hauptteil des Seminars beruht auf der Diskussion zwischen Seminarteilnehmern. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, Moderation der Diskussion etc.).

14705.4013 Grundlagenvertiefung Entwicklungspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Welche Fähigkeiten brauchen Kinder, um lügen zu können? Wie unterscheidet sich das Gedächtnis von Babys und Vorschulkindern? Woran erkennen wir, dass Kinder empathisch sind? Können bereits Kleinkinder soziale Ausgrenzung begreifen?

Mit diesen Fragen wird sich das Seminar beschäftigen. Es werden ausgewählte Themen der kognitiven und sozial-kognitiven Entwicklung vertieft, nämlich Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Theory of Mind, Empathie und Soziale Ausgrenzung. Die einzelnen Inhalte werden systematisch im Säuglingsalter, Kleinkindalter und Vorschulalter beleuchtet. Neben aktuellen Befunden aus Verhaltensstudien werden auch neurophysiologische Befunde diskutiert.

Im Seminar werden ausschließlich Originalarbeiten in englischer Sprache behandelt. Ein Hauptteil des Seminars basiert auf der Diskussion zwischen Seminarteilnehmern/-teilnehmerinnen. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Moderation von Diskussionen, Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

14705.4430 Entwicklungspsychologische Betrachtung ausgewählter pädagogisch-psychologischer Themen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung sollen aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie anhand von Grundlagentexten sowie empirischen Originalarbeiten vertiefend bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf entwicklungspsychologischen Aspekten der entsprechenden Themen liegen. Die Punktevergabe ist an eine regelmäßige Bearbeitung der jeweiligen Sitzungsinhalte sowie an die schriftliche Ausarbeitung von mind. 2 thematisch relevanten Texten gebunden.

Alternativmöglichkeiten zum Erhalt der Leistungspunkte ohne regelmäßige Teilnahme werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14705.4904 Kolloquium zur Masterarbeit - Wissenschaftliche Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung sollen aktuelle Forschungsarbeiten (eigene Arbeiten oder Befunde anderer themenspezifischer Studien) vorgestellt und gemeinsam sowohl inhaltlich als auch methodenkritisch diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist die Übernahme einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars sowie die Teilnahme und aktive Diskussion an mind. 2 Präsentationssitzungen der Mitstudierenden. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE I

14707.0900 Pädagogische Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, C.BRENK
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Inhalte der Veranstaltung beziehen sich auf die zentralen Grundlagen der Pädagogischen Psychologie. Im ersten Teil der Veranstaltung lernen die Studierenden die Grundlagen des Lernens und dessen Bedingungen und Voraussetzungen aus verschiedenen Perspektiven kennen. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Konsequenzen für die Wissensvermittlung in unterschiedlichen Lehr- und Lernsettings aus diesen Erkenntnissen abgeleitet.

14707.0910 Pädagogische Psychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019, S.MÜNSCHER
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW
Mo. 14:00 - 15:30 , 24.06.2019,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lernalters und fokussiert hiermit verbundene schulische wie auch außerschulische Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalters diskutiert. Die Gestaltung der Lernumgebung und die damit verknüpfte Determination der Lernermerkmale soll analysiert werden. Eine Vermittlung und Evaluation weiterführender Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen erfolgt.

14707.0912 Pädagogische Psychologie - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019, S.MÜNSCHER
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lernalters und fokussiert hiermit verbundene schulische wie auch außerschulische Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalters

diskutiert. Die Gestaltung der Lernumgebung und die damit verknüpfte Determination der Lernermerkmale soll analysiert werden. Eine Vermittlung und Evaluation weiterführender Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen erfolgt.

14707.0913 Pädagogische Psychologie - Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

In diesem Seminar werden Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Begutachtung besprochen. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch Materialien vorgestellt und Fallbeispiele besprochen. Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende der Erziehungswissenschaft.
Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung aus didaktischen Gründen (Workshop) einen Blocktermin enthält.

14707.0914 Pädagogische Psychologie - Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.ZIMMER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen im schulischen Kontext.

14707.0915 Pädagogische Psychologie - Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

H.ZIMMER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen im schulischen Kontext.

14707.0916 Pädagogische Psychologie - Kurs G

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.ZIMMER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen im schulischen Kontext.

14707.0917 Pädagogische Psychologie - Kurs H

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

E.ASCHERMANN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lerners und fokussiert auf hiermit verbundene schulische wie auch außerschulische Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lerners diskutiert. Die Gestaltung der Lernumgebung und die damit verknüpfte Bedeutung der Lernermerkmale soll analysiert werden. Eine Vermittlung und Evaluation weiterführender Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen erfolgt.

14707.4431 **Pädagogische Psychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

L.HEIERMANN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar werden voraussichtlich Themen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik im Kontext der sachverständigen Begutachtung behandelt. Theorien und Vorgehensweisen der Aussagepsychologie und Familienrechtspsychologie werden anhand von Beispielen vertieft. Die Inhalte werden durch Gastvorträge von Dozenten aus der Praxis ergänzt, möglich ist auch der Besuch eines Gerichtsverfahrens.

14707.5110 **Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

E.ASCHERMANN

in Hörsaal H124 , 216 HF

Di. 10:00 - 12:00 , 18.06.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Rahmen der VL werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (standardisierte Schultest, c-Test, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

14707.5111 **Übung Kernkompetenz Beurteilen A1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

E.ASCHERMANN

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5112 **Übung Kernkompetenz Beurteilen A2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

H.GERDES

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5113 Übung Kernkompetenz Beurteilen A3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.GERDES
E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5114 Übung Kernkompetenz Beurteilen A4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.GERDES
E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5115 Übung Kernkompetenz Beurteilen A5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

M.JEKEL

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5120 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.BRENK

14707.5121 Übung Kernkompetenz Beurteilen B1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

C.BRENK

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5122 Übung Kernkompetenz Beurteilen B2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5123 Übung Kernkompetenz Beurteilen B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5124 Übung Kernkompetenz Beurteilen B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5125 Übung Kernkompetenz Beurteilen B5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5130 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

H.ZIMMER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Online-Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5131 Übung Kernkompetenz Beurteilen C1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5132 Übung Kernkompetenz Beurteilen C2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5133 Übung Kernkompetenz Beurteilen C3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5134 Übung Kernkompetenz Beurteilen C4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

L.HEIERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5135 Übung Kernkompetenz Beurteilen C5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

L.HEIERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

PROFESSUR FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

- 14709.1413 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie - Kurs A**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.PETERS
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wie hängen Gehirn und Verhalten miteinander zusammen? Diese Frage beschäftigt die Neuropsychologie seit Jahrzehnten. Dass diese Frage jedoch überhaupt gestellt wird ist insbesondere auf Untersuchungen der kognitiven Beeinträchtigungen von Patienten mit umschriebenen Hirnschädigungen zurückzuführen. Im Seminar wollen wir gemeinsam untersuchen welche Rolle dieser Forschungsansatz in der neuropsychologischen Theoriebildung spielt und gespielt hat. Wir werden hierfür klassische und zeitgenössische neuropsychologische Studien sowie Studien mittels bildgebender Verfahren unter die Lupe nehmen, insbesondere zu den Themen Lernen & Gedächtnis, Entscheidungsverhalten und Wahrnehmung, und dabei unsere Kenntnisse in funktioneller Neuroanatomie auffrischen und vertiefen.

Erwartete Eigenleistung: Gestaltung einer Sitzungshälfte, aktive Teilnahme an Kleingruppenarbeit und Diskussion, Vorbereitung der Literatur

- 14709.1414 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie - Kurs B**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, L.BRUDER
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

- 14709.3230 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs A**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, J.PETERS
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Störungen in Entscheidungsverhalten und Impulskontrolle sind mit verschiedenen klinischen Störungsbildern assoziiert. Im Seminar „Modell-basierte kognitive Neurowissenschaft“ werden wir aktuelle Theorien zur neuronalen Basis von Lern- und Entscheidungsprozessen diskutieren und dabei nebenbei neurowissenschaftliche Methodenkenntnisse und neuroanatomische Kenntnisse vertiefen. Insbesondere werden wir uns ausführlich mit neueren Forschungsansätzen beschäftigen, die die computationale Modellierung von Lern- und Entscheidungsprozessen mit kognitiv-neurowissenschaftlichen Methoden verbinden, um zu einem besseren Verständnis der neuronalen Basis dieser Prozesse zu gelangen.

Erwartete Eigenleistung: Gestaltung einer Sitzungshälfte, aktive Teilnahme an Kleingruppenarbeit und Diskussion, Vorbereitung der Literatur

- 14709.3231 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs B**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.KNAUTH
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Seminar „Neurowissenschaften B“ werden wir uns vertieft mit dem menschlichen Lern- und Entscheidungsverhalten beschäftigen. Das Themenspektrum soll dabei sowohl klinische Krankheitsbilder, die durch eine Störung dieser kognitiven

Prozesse gekennzeichnet sind (z.B. Störungen der Impulskontrolle, Sucht), als auch neuroökonomische Anwendungsgebiete (Economic games, Neuromarketing) beinhalten.

Auf Basis der aktuellen Forschungsliteratur sollen die genannten Inhalte aus neurowissenschaftlicher Perspektive betrachtet und bewertet werden. Gleichzeitig sollen dafür notwendige Methodenkenntnisse vertieft werden.

14709.3232 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.WAGNER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Seminar soll sich mit dem menschlichen Lern- und Entscheidungsverhalten auseinandergesetzt werden. Das Themenspektrum reicht hierbei von etablierten Modellen zu Entscheidungs- und Lernprozessen ("Impulskontrolle", "Reinforcement Learning",) zu neuen aktuellen Theorien der allgemeinen Funktion des menschlichen Gehirns von Karl Friston ("free energy principle", "active inference").

Auf Basis der aktuellen Forschungsliteratur sollen die genannten Inhalte von den Teilnehmern aus neurowissenschaftlicher Perspektive dargestellt und bewertet werden.

14709.4012 Grundlagenvertiefung Biopsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.PETERS

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Biopsychologische Methoden finden verstärkt den Weg in die Anwendung. So werden bildgebende Verfahren mit dem Versprechen herangezogen, über einen Blick in das Konsumentengehirn Marketingmaßnahmen optimieren zu können. Unter dem Stichwort „Neuroenhancement“ wird diskutiert, wie die kognitive Leistungsfähigkeit durch z.B. Neurostimulation verbessert werden kann. Zudem wird begonnen, non-invasive Stimulationsverfahren wie TMS und tDCS unterstützend im klinischen Kontext anzuwenden. Im Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten und Grenzen einiger ausgewählter Anwendungsgebiete biopsychologischer Methoden beschäftigen und dabei auch gesellschaftliche und ethische Probleme und Herausforderungen thematisieren.

Erwartete Eigenleistung: Gestaltung einer Sitzung, aktive Teilnahme an Kleingruppenarbeit und Diskussion

PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION I

14710.1653 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.SCHREIBER

In kleinen Untergruppen (ca. 3-5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

In einem Portfolio werden alle Schritte des Forschungsprozesses nachvollziehbar dokumentiert und zusammengefasst.

Inhaltlich orientieren sich die Forschungsfragen an gesundheits- und sozialpsychologischen Fragestellungen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eigene Forschungsideen vorzustellen und auszuarbeiten.

14710.3450 Core Topics of Social Cognition 2 (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.HAHN

Der Kurs ist eine Weiterführung des Kurses „Core Topics of Social Cognition I“ aus dem WS. Wieder werden in einer Kombination von Grundlagentexten, die in Online-Foren diskutiert werden, sowie Vertiefungsreferaten, die in den Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden, zentrale Themen der sozialen Kognitionsforschung erarbeitet.

Die Themen des SS sind u.a.:

- Stereotype, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen
- Das Selbst und Selbstkontrolle
- Integration dieser Themen mit Themen aus Core Topics 1

14710.3451 Core Topics of Social Cognition 2 (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

A.HAHN

Der Kurs ist eine Weiterführung des Kurses „Core Topics of Social Cognition I“ aus dem WS. Wieder werden in einer Kombination von Grundlagentexten, die in Online-Foren diskutiert werden, sowie Vertiefungsreferaten, die in den Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden, zentrale Themen der sozialen Kognitionsforschung erarbeitet.

Die Themen des SS sind u.a.:

- Stereotype, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen
- Das Selbst und Selbstkontrolle
- Integration dieser Themen mit Themen aus Core Topics 1

PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION II

15434.1652 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

V.STRIEWE

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (u.a. Soziale und ökonomische Vergleichsprozesse; benevolenter Sexismus). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts.

PROFESSUR FÜR SOZIAL- UND MEDIENPSYCHOLOGIE

15402.0520 Seminar Sozial-und Kommunikationspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.MORTEN
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar beschäftigt sich mit einer Auswahl aktueller sowie klassischer Themen der Sozialpsychologie. Die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen werden in Form eines Literaturkurses diskutiert. Hierzu werden Impulsreferate, Textarbeit, Gruppenarbeit sowie interaktive Methoden herangezogen.

15402.1010 Seminar WOM (Medienpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.KASPAR
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 14:00 - 15:30 , 04.07.2019,
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

15402.1030 Einführung in die Medien- und Kommunikationspsychologie (Vorlesung Medien)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.KASPAR
 in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung thematisiert kommunikationspsychologische Theorien, nonverbales Verhalten, psychologische Aspekte computervermittelter Kommunikation, Medienauswahlprozesse, Medienwirkung und ausgewählte medienpsychologische Forschungsmethoden.

15402.3550 Vertiefungsseminar "Neue Medien" - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, K.KASPAR
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

15402.3551 Vertiefungsseminar "Neue Medien" - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.MORTEN
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch

diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

15402.3552 Vertiefungsseminar "Neue Medien" - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

K.KASPAR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

15501.2000 Bibliotheksführungen - USB-Hauptabteilung

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:00 , 28.03.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:00 , 08.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:30 - 15:30 , 10.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 13:30 , 16.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 25.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OSSEN
T.NIEMITZ

Einführung in die Benutzung der Hauptabteilung der Universitätsbibliothek Köln für Studienanfänger. Termine und Anmeldung in ILIAS: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2827934.html

15501.5000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:45 , 10.04.2019 - 24.04.2019,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:45 , 12.04.2019,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 12:00 - 13:45 , 15.04.2019,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 14:00 - 15:45 , 25.04.2019,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der
Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche
Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude
Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Mittwoch 10.04., 27.04., 24.04. jeweils 11:45-13:45 Uhr

Freitag 12.04. 09:45-11:45 Uhr

Montag 15.04. 11:45-13:45 Uhr

Donnerstag 25.04. 13:45-15:45 Uhr

15501.5002 Bibliotheksschulung Herr Wagner

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:45 , 30.04.2019 - 07.05.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

15501.5004 Bibliotheksschulung Frau Darpe

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:45 , 10.05.2019 - 17.05.2019,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

15501.5005 Bibliotheksschulung Frau Rieder

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:45 , 08.05.2019 - 15.05.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

15501.5006 Bibliotheksschulung Frau Clasen

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:45 , 03.05.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

PROFESSIONALCENTER

13986.0000 **Agiles Projektmanagement (SCRUM) mit Minecraft4Scrum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 24.05.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.HENNEL

In den letzten Jahren hat sich das agile Projektmanagement aufgrund dessen gesteigerter Effizienz bei vielen Software-Entwicklungsteams durchgesetzt. Viele Unternehmen waren mit den traditionellen Vorgehensweisen des Projektmanagements nicht in der Lage, die gewünschten Produkte innerhalb optimaler Zeit und Kosten zu entwickeln und herzustellen. Durch das Agile konnten sie ihre Prozesse komplett umstellen und die Sichtweise der Teams auf das Projektmanagement ändern. Zudem ist das Einsetzen von agilen Methoden nicht mehr nur eine Option. Sie ist eine Überlebensfrage, um im Markt bestehen zu bleiben. Denn agile Methoden können besser auf sich häufig ändernde Anforderungen reagieren und sich durch häufige Releases besseren Marktfeedback einholen. Als eines der beliebtesten Vorgehensmodelle des Projekt- und Produktmanagements hat sich Scrum bei vielen Teams und Organisationen etabliert.

Scrum ist ein sehr schlankes Framework, welches mit lediglich wenigen Rollen, Events, Artefakten und Regeln, die die drei Erstgenannten miteinander verbinden, auskommt. Eine der Rollen ist das Entwicklungsteam, welches zwei besondere Eigenschaften besitzt: Es organisiert sich selbst und besitzt alle Disziplinen für die Fertigstellung der gestellten Anforderungen. Im Gegensatz zu klassischen Modellen der Softwareentwicklung, wie etwa das sogenannte Wasserfallmodell, in dem die Zeitspanne vom Eingang der Anforderung bis zur Fertigstellung des Projekts Monate, manchmal sogar Jahre beträgt, wird das Produkt beim Scrum-Verfahren in Iterationen innerhalb eines fixen Zeitraumes (Sprint), der einen Monat nicht überschreitet, entwickelt.

In der Veranstaltung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, wird das Scrum-Framework vorgestellt und anschließend in Teamarbeit geübt. Im praktischen Teil werden die Grundlagen vermittelt. Zuerst wird das Thema Agilität als Fundament der agilen Softwareentwicklung behandelt. Danach werden in kleinen Gruppen die Prinzipien und konkreten Umsetzungstechniken des Frameworks Scrum als ein Vorgehensmodell der agilen Software-Entwicklung behandelt. Zudem werden Unterschiede zu den herkömmlichen Vorgehensweisen im Projektmanagement herausgearbeitet.

Im zweiten Teil wird ein virtuelles Dorf mit dem Computer-Spiel "Minecraft" nach dem Scrum-Framework erstellt. Die Teilnehmenden setzen in kleinen Gruppen ihre theoretischen Kenntnisse spielerisch in der Praxis um. Dabei lernen sie, wie sie sich selbst organisieren können und wie sie ihre Einzelspezialisierungen einbringen können, um das Projektziel zu erreichen.

Über die Dozierenden:

- Rastislav Ondrejka: TH Mittelhessen (B.Sc. Informatik). Seit 5 Jahren bei Capgemini als Softwareentwickler. Seit 2017 "Minecraft4Scrum"-Referent.
- Habib Jalili: TU München (Dipl. Ing.). Langjährige Erfahrung in der Softwareentwicklung, zert. Scrum Master und -Developer, Scrum-Trainer im Auftrag von Capgemini
- Franziska Kramer: Universität Bonn (M.A.), Agile Coach und zert. Scrum Master, berät Führungskräfte und Entwicklerteams. Im Auftrag von Capgemini als Scrum-Trainerin in div. Kontexten unterwegs.

13986.0001 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Kölner Hochschulradio auf der 100,0**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in vier Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air
 ...das Erstellen von Beiträgen
 ...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten
 ...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung von Kölncampus betreut. Aktuell ist das Joana Leyendecker.

13986.0002 Berufszielfindung und Bewerbungstraining

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 04.05.2019 - 25.05.2019,
 in Seminarraum S135 , 216 HF

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“
 (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch - Vorbereitung und Training

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitet als Dipl.-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge

an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

13986.0003 Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler_innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 06.04.2019 - 13.04.2019,

J.MARX

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 27.04.2019 - 04.05.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Was kann ich gut? Wo will ich hin? Welche Türen stehen mir offen? Wie vielfältig der Arbeitsmarkt als Geisteswissenschaftler_in ist, geht oftmals in den Sorgen und Fragen unter, welches Berufsbild eigentlich zu einem passt und ob man als Geisteswissenschaftler_in überhaupt Chancen hat. Das Blockseminar richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät und ist in vier Kernthemenbereiche unterteilt:

(1) Weichen stellen: In der ersten Sitzung erhalten Sie einen Überblick über das Angebot an der Uni Köln rund um den Bewerbungsprozess. Im Zentrum der Seminarsitzung steht die Potenzialanalyse, um Ihnen Tipps zur Selbstreflexion des eigenen beruflichen Kompetenzprofils und hinsichtlich Ihrer Standort- und Zielbestimmung zu geben, damit Sie sich Ihrer individuellen Stärken, Ressourcen, Interessen sowie beruflichen Wünsche bewusst werden.

(2) Möglichkeiten entdecken und für sich erkennen: Die zweite Sitzung greift das Thema Berufsfelder und Berufschancen für Geisteswissenschaftler_innen auf und beleuchtet zusammen mit Frank Westphal, Berufsberater im Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Köln, den aktuellen Arbeitsmarkt.

(3) Das (Be-)werben für sich: Diese Seminarsitzung dreht sich vollumfänglich um die Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

(4) Im Vorstellungsgespräch überzeugen lernen: Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der effizienten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch, einer Analyse des Gesprächsverlaufs und dem Thema Gehaltsvorstellung simulieren wir Vorstellungsgespräche zusammen mit externen Gästen, die sich im Bereich Personalsuche professionalisiert haben.

Über die Dozierende:

Jessica Marx hat an der Universität zu Köln Deutsch, Englisch und Sozialwissenschaften auf Lehramt Gy/Ge (1. Staatsexamen) studiert. Nebenher hat sie am Rektoratsprojekt „Neukonzeptionierung Studium Integrale“ mitgearbeitet und war jahrelang für den General-Anzeiger Bonn und projektbasiert für den PAD tätig. Seit August 2017 leitet sie im Dekanat der Philosophischen Fakultät das Studium-Integrale-Büro sowie den Career Service und fungiert als Ansprechpartnerin für die Alumni-Arbeit.

13986.0004 Coaching-Grundlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:30 - 15:30 , 28.04.2019 - 12.05.2019,

A.NGUYEN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Coaching ist bisher oft nur Führungskräften vorenthalten.

Diese Veranstaltung im Studium Integrale ist gezielt für Studierende. Durch die Methoden können aktuelle Themen bearbeitet und das Coaching als mögliches Berufsfeld kennengelernt werden.

Typische Coachingthemen sind beispielsweise:

- schwierige Entscheidungen während und am Ende des Studiums
- Potenziale entdecken
- Zustand der Überforderung

- Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt (Zeit nach dem Studium, Beförderung, Jobwechsel, neue Aufgabe, Aufbau eines Geschäfts, Kündigung usw.)

Inhalte:

- Coachingprozesse
- Coaching Haltung
- Methoden
- Selbstreflexion
- Stärkenanalyse

Die Studierenden nehmen zusätzlich zum Seminar an 3 individuellen kostenfreien Coachingterminen bei einem externen Coach des ProfessionalCenters teil und erleben so einen Coachingprozess in der Praxis.

Über die Dozentin:

Anna Nguyen ist zertifizierter Coach, Wingwave-Coach und Herausgeberin des Buches "Methodenkoffer für Online-Coaches". Sie studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien und belegte zahlreiche Weiterbildungen. Seit 2006 begleitet sie Menschen aus unterschiedlichen Kontexten mit dem Ziel, diese in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Die externen Coaches geben Impulse und leisten wertvolle "Hilfe zur Selbsthilfe".

13986.0005 Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN? (Orientierung und Reflexion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.04.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 27.04.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 10:00 - 17:00 , 28.04.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag.

Während das Thema in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird, bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung ethischer Tugendpotentiale gehen.

In der Neuzeit rückt - spätestens durch die Thematisierung von „Wachstumsbedürfnissen“ innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte - eine neue Perspektive ins Zentrum der Diskussion: Im Gegensatz zur antik-aristotelischen Vorstellung, das gute Leben als objektive Verwirklichung der menschlichen Natur begreifen zu können, wird dieses nun (in der postmodernen Gesellschaft) als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden.

Auf die Notwendigkeit der Behandlung der Thematik aus der Perspektive der Gemeinschaft beharrt der Kommunitarismus: Der populäre politische Philosoph und Harvardprofessor Michael Sandel ist hier zu berücksichtigen.

„Gut leben in Deutschland“ - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte „Bürgerdialog“ setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda: Empirische Ergebnisse sollen als Richtschnur und Referenzpunkt der eigenen Politik dienen. Dass Deutschland hier als eine Art „Nachzügler“ agiert, zeigt ein Blick über den Tellerrand hinaus: In anderen Ländern (z.B. Australien, Kanada, aber auch Großbritannien)

liefern indikatoren gestützte Wohlfahrtsmessungen ökonomischer (und darüber hinaus) Natur bereits seit Jahren Aussagen über die Quellen der Zufriedenheit ihrer Bürger. Auch internationale Organisationen führen mittels verschiedener Messgrößen (z.B. der HDI der Vereinten Nationen, der „Better Life Index“ der OECD oder der „Happy-Planet-Index“) transnationale Vergleiche zu diesem Thema durch. Zudem gibt es bereits Staaten, die das „Lebensglück“ ihrer Einwohner als vorrangiges politisches Ziel in der Verfassung verankert haben: Bhutan und sein „Bruttonationalglück“ sowie Ecuadors „Buen vivir“ gehen hier voran.

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Dr. Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung.

13986.0006 Die Macht der Neugier - So knacken Sie den Neugier-Code

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 09:00 - 16:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 09:00 - 16:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Je veränderungsreicher und vom Wandel getriebener ein Business-Umfeld ist, desto notwendiger ist es, agil und flexibel zu agieren. Neugier ist dafür ein wesentlicher Treiber und eine elementare Grundvoraussetzung, um Veränderungen pro-aktiv gestalten, Mitarbeitende motivieren und neue Business-Ideen generieren zu können.

Neugier, Curiosity, war eines der wichtigsten Lebensprinzipien Leonardo da Vincis und auch Albert Einstein war Zeit seines Lebens von Neugier getrieben. Ihr ausgeprägtes Verlangen, die Dinge bis ins Innerste erkunden zu wollen, ließ beiden einen Forschungsstil entwickeln, von dem wir heute sehr viel lernen können. Ihr nie endender Drang, ihr Wissen zu erweitern und ihre Umwelt zu sezieren, machte beide weltberühmt und verschaffte ihnen den Titel Universal- bzw. Jahrhundertgenie.

Von Leonardo da Vincis und Albert Einsteins „Neugier-Management“ können wir auch heute noch viel lernen. Auf Basis ihrer Lern- und Lebensprinzipien erwecken Sie in drei Tagen nicht nur Ihre eigene Neu-Gier, sondern Sie schärfen Ihre Sinne, aktivieren Ihr Kreativ- und Innovations-Potenzial und lernen, die Chancen einer veränderungsreichen Welt neugierig und wertschöpfend zu nutzen.

Die Themen:

- Die Lebensprinzipien von Leonardo da Vinci und Albert Einstein als elementare Werkzeuge zur Gestaltung von Veränderungen und zur Aktivierung von Kreativität und Innovation.
- Neu-Gier als angeborenes Explorationsverhalten reaktivieren und wertschöpfend nutzen.
- Der Mensch im Fokus: Neugier-Management als Coping-Strategie in Change-Prozessen.

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit 20 Jahren passionierte Unternehmerin und Initiatorin der women&work, Europas größtem Messe-Kongress für Frauen. Als Veränderungs- und VUCA-Expertin, Innovation-Coach und mehrfache Buchautorin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

13986.0007 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Sa. 10:00 - 15:00 , 06.07.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.BRIEN

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung. Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studierenden ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

13986.0008 Gelingende Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 16:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:30 - 17:00 , 25.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 So. 09:30 - 17:00 , 26.05.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln. NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
 - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
 - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
 - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 19 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

13986.0009 Gerechtigkeit: Ethik, Politik, Beruf - Ein interdisziplinäres Diskussionsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:15 , 10.05.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 11.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:00 , 12.05.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Seminar thematisiert die vielfältigen Bedeutungsebenen eines zentralen Begriffs der Gegenwart: Gerechtigkeit, die einst - durch Platon - als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft im abendländischen Denken verankert wurde.

In unserem Alltag begegnen wir häufig unterschiedlichen Kontexten der Gerechtigkeit: Geschichten über Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung, d.h. politische Geschehnisse aus verschiedenen, teils ineinander überführenden Bereichen, werden in TV-Nachrichten, im Internet und der Tagespresse im Radius dieses Themas erzählt. Aber auch Aspekte der persönlichen Erfahrungsrealität - beispielsweise Fragen nach Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz - zählen zum Gerechtigkeitskontext.

Dieses Seminar greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Perspektiven (Philosophie, Ökonomie mit realem Arbeitsweltbezug, Politikwissenschaft, Theologie), die angestrengt werden, sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und den Studierenden als Grundlage zu einer selbständigen Reflexion und Diskussion im Plenum der Veranstaltung dienen.

Dabei wenden wir uns dem Seminarinhalt auf mehrerlei Weise zu: in Form von Selbstreflexionen, durch Abgleiche zwischen theoretischen Überlegungen zum Thema und unserer eigenen praktischen Erfahrungsrealität, durch das Studium und die Analyse von Textauszügen relevanter Autoren, durch einen intensiven, begleiteten Austausch über diese Textinhalte in Gruppen und im Plenum, an Hand der Analyse und kriteriengestützten Beurteilung von Videomaterial zum Thema etc.

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwiss. an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung in Köln.

13986.0011 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 11.06.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 17:00 , 12.06.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 17:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?
Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen. Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

Inhalte:

- Physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- Praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Über den Dozierenden:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

13986.0012 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 17:00 , 11.06.2019,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
Mi. 09:30 - 17:00 , 12.06.2019,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
Do. 09:30 - 17:00 , 13.06.2019,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 20 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

13986.0013 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 22.06.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 23.06.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an increasingly interconnected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- The process of culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Cultural dimensions - a framework for understanding cultural differences
- Communication styles
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and the course very interactive. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

About the lecturer: Anne-Marie Dingemans

19 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

13986.0014 IT-Backstage: Ein Blick hinter die Kulissen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

I.BLOMENKEMPER

P.HOLZ

J.WAHNES

H.BAUER

V.OLARI

S.BARNES

Die Digitalisierung hat praktisch alle Lebensbereiche erfasst und die Fähigkeit, "digitale Lösungen" für Problemstellungen aller Art realisieren zu können, ist zum universalen Werkzeug geworden. Der Kurs „IT-Backstage: Ein Blick hinter die Kulissen“ beleuchtet einige Grundlagen der Informationstechnologie wie die Programmierung, den Umgang mit Daten, Netzen und Algorithmen. Dies soll den Einstieg in das "digitale Denken" erleichtern und zum selbständigen Problemlösen anregen.

Unser Kurs gliedert sich in folgende Themenblöcke:

Raspberry Pi:

Sie erlernen den grundlegenden Umgang mit dem Raspberry Pi und dem Betriebssystem Linux, führen erste Befehle auf der Shell aus und bekommen unterschiedliche Einsatzszenarien von Raspberry Pi vorgestellt. Erfahrungen im Programmieren sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wer ein Raspberry Pi besitzt (egal welches Modell), kann ihn mitbringen. Ansonsten wird die Hardware leihweise zur Verfügung gestellt.

Netzwerk und Security:

Wir beschäftigen uns mit ausgewählten Themen der Netzkommunikation, sowie den Grundlagen und Anwendungsfällen moderner Verschlüsselungs- und Signierungsverfahren.

Datenverwaltung:

Wir verschaffen uns einen Überblick über die Grundlagen der Speicherung von Daten, insbesondere im Hinblick auf aktuelle Datenspeicherlösungen wie Network Attached Storage (NAS) und Cloudspeicherdienste. Dabei wird der Fokus auch auf Sicherheitsaspekte gerichtet und wir untersuchen die Herausforderungen an den Datenschutz und die Risiken der externen Speicherung von Daten. Auch betrachten wir mögliche Strategien zum Backup, zur Datensicherung und Archivierung sowie die Möglichkeiten zum Schutz vor Datenverlusten und (Verschlüsselungs-)Trojanern. Des Weiteren folgt ein Ausblick auf die Möglichkeiten und Besonderheiten kollaborativer Arbeits- und Datenspeicher-Umgebungen im Hinblick auf die gemeinsame Nutzung von Daten.

Datenstrukturen:

Wir beleuchten ausgewählte Möglichkeiten der strukturierten Datenspeicherung, insbesondere die gängigen Techniken XML und relationale Datenbanken. Dabei möchten wir diese Techniken gegenüberstellen und sie mit der unstrukturierten Verarbeitung von Daten vergleichen. Anschließend erfolgt ein Ausblick auf semistrukturierte und schemalose Datenbanken.

Programmierung:

Mittels der mächtigen und vielseitig einsetzbaren Programmiersprache Python werden die grundlegenden Konzepte der Programmierung (Kontrollstrukturen, Variablen, Funktionen etc.) sehr anschaulich erläutert. Die Verwendung bereits existierender Module und Packages erlaubt es in Python, schnell beeindruckende Ergebnisse zu erzielen. Wir schließen eine kleine elektronische Schaltung an den Raspberry Pi an und steuern diese mittels selbst geschriebener Programme.

Softwareentwicklung:

Ausgehend von den Grundlagen der Softwareentwicklung werden übliche Vorgehensmodelle bei der Realisierung von Softwareprojekten dargestellt.

Algorithmen:

Geschäftsmodelle in der digitalen Wirtschaft aber auch der Bereich der Simulation sind zwei ganz unterschiedliche Anwendungsbereiche, die im Kern auf der Anwendung von Algorithmen beruhen. Als Beispiel für Geschäftsmodelle wird Google AdWords betrachtet. Im Bereich der Simulation werden einige grundlegende Techniken beschrieben, um reale Fragestellungen in ein konkretes Rechenproblem zu überführen. Dabei werden auch Eigenschaften von Algorithmen wie die Skalierbarkeit erläutert.

13986.0015 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:15 , 03.05.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.05.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.05.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

So. 08:00 - 15:30 , 26.05.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 09:00 - 10:00 , 31.05.2019,

M.PETRAS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Wie funktionieren Unternehmen? Welche Aussagekraft haben Bilanzen?
Wie kann beurteilt werden, ob sich ein Investitionsprojekt lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörer_innen einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminars für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudiengangs sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Über den Dozierenden:

Matthias Petras studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Seit 2016 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für ABWL und Bankbetriebslehre der Universität zu Köln tätig und betreut in diesem Rahmen die Bachelorveranstaltung "Bankmanagement". Im Rahmen seiner Promotion setzt er sich mit Fragen der Regulierung und Geschäftsmodellen von Banken auseinander.

13986.0016 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 03.05.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 04.05.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 19:30 - 21:30 , 12.05.2019 - 26.05.2019,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.LILIENTHAL

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen

reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen. In diesem Seminar wird die Umsetzung in den Alltag besonders fokussiert und durch eine Online-Phase begleitet.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die angekündigte dritte Sitzung wird durch eine online begleitete Selbstlernphase und Gruppenarbeitsphase ersetzt.

Über den Dozierenden:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert 6 Jahre am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Aktuell arbeitet er als hochschuldidaktischer Berater am Wandelwerk, Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster. Nebenbei hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, u. a. den Aufbau von AIESEC in Iran koordiniert und an einer Zertifikatskurz für themenzentrierter Interaktion teilgenommen.

13986.0017 Kulturjournalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 11.05.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 19:30 - 21:30 , 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay. Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge.

Über die Dozierende:

Marion Troja, langjährige Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet. Seit 2018 ist sie am Düsseldorfer Schauspielhaus im Bereich Kommunikation tätig und schreibt freiberuflich als Kulturjournalistin.

13986.0019 Praxisworkshop "Design thinking"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 17:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 17:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.”

Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer_innen anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer_innen den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer_innen einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Über den Dozierenden:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

13986.0020 PRINCE2® Foundation Projektmanagement-Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 18:00 , 23.05.2019,

P.HENNEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 18:00 , 24.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 18:00 , 25.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2®

PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung. PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2® Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Qualifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen.

Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierte Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen, ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Das PRINCE2® Foundation Seminar schließt mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität zu Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung der Universität.

Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 184,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS 2.0 erhalten die ausgewählten Teilnehmenden weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

WICHTIG: Ein fester Platz in dem Kurs kann nur garantiert werden, wenn nach Anmeldung in KLIPS 2.0 noch auf die E-Mail der Veranstalter geantwortet wird.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die PeopleCert autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die PeopleCert ist ein weltweit führendes Examination Institute, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®.

13986.0021 Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 28.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:30 , 29.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:30 , 30.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichtigen Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus, um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Über den Dozierenden:

Tobias Gerber gestaltet Darstellung und Wahrnehmung der Innovationsagentur IXDS in allen relevanten Bereichen – von digital über analog bis zu Events. IXDS entwickelt zukunftsweisende Konzepte und Prototypen für Anwendungsbereiche wie Mobilität, vernetztes Leben, unsere Arbeitswelt und Gesundheit. Agiles Arbeiten, partizipatorische Strukturen und New Work sind genauso fest in der DNS von IXDS verankert, wie kontinuierliches Hinterfragen des Status Quo.

Zuvor hat Tobias Gerber als Head of Content bei anwalt.de, der führenden Rechtsberatungsplattform im deutschsprachigen Raum, ein Team von 15 Mitarbeitenden geleitet. Als Press & Public Relations Director des World Health Summit verantwortete er dessen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und arbeitete er eng mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Er war außerdem Online Redakteur und Projektmanager für digitale Projekte für die Musikmedien des Axel Springer Mediahouse – Rolling Stone, Metal Hammer und Musikexpress. Er hat an der Universität zu Köln studiert und ist seit 2010 externer Dozent. Er ist leidenschaftlicher Trail- und Ultramarathonläufer.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER:

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

13986.0022 **Projektmanager_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 06.04.2019 - 29.06.2019,

K.KÖNIG

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

So. 09:00 - 16:30 , 07.04.2019 - 30.06.2019,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 08:00 - 17:00 , 11.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine_n Projektmanager_in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager_in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet.

Die Teilnehmer_innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektlauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagements
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Über die Dozentin:

Kristina König (Projektmanagerin IHK) ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet als Projektmanagerin, Beraterin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) plante und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um; u.a. Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

13986.0023 **Recht für Nichtjuristen_innen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Hörsaal Villa , 100 Hauptgebäude

S.POVEDANO
PERAMATO

Jede_r Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm/ihr nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Über die Dozierende:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

13986.0024 **Schöner schreiben – Texte für PR, Blogs und Social Media**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 26.04.2019 - 28.06.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten. (Joseph Pulitzer, 1847 - 1911, US-amerikanischer Journalist)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, wie man richtig gute Texte schreibt. Texte, die ihre Zielgruppen erreichen und eine ganz bestimmte Wirkung erzielen – ohne werblich zu klingen. Texte sind die Basis jeden Contents: Ohne gute Inhalte keine Leser, keine Empfehlungen, keine Käufer, keine Auffindbarkeit in Suchmaschinen!

Grundvoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Im Praxisteil steht das Schreiben im Vordergrund: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand von konkreten Aufgabe umsetzen - in Einzel- sowie in Gruppenarbeiten.

Wir beschäftigen uns u. a. mit folgenden Fragen: Warum sind Werbesprüche in Presstexten fehl am Platz? Wie sieht die perfekte Pressemitteilung aus? Was gehört in eine Imagebroschüre und was in einen Produktflyer? Welche Bedeutung haben Überschriften und Zwischenzeilen? Wie lang sollte ein Facebook-Posting sein? Worauf muss man bei einem Blog-Beitrag achten? Worin unterscheiden sich Print- von Online-Texten? Wie kann man mit Worten Bilder malen?

Über die Dozierende:

Petra Berthold ist Journalistin, Texterin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Sie schreibt: Imagebroschüren, Firmengeschichten, Presstexte, Flyer, Newsletter, Kundenzeitschriften, Webseiten, Social Media- und Blog-Postings. Sie lehrt: gute Texte schreiben, Geschichten erzählen, Interviews führen, richtig recherchieren, Sinn und Unsinn von PR. Sie „verkauft“: Projekte, Produkte, Personen. Sie berät:

Unternehmen, karitative Organisationen, Redaktionen. Mehr unter www.leitwolf-consulting.de.

13986.0025 Schreiben für den Journalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 08:30 - 15:30 , 04.05.2019 - 18.05.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Traumberuf Journalist_in: sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist_in. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu Jobs im Bereich Social Media.

Über die Dozierende:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs am ProfessionalCenter der Universität zu Köln.

13986.0026 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:30 - 21:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 11.04.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:00 , 11.04.2019,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 19:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:00 , 15.04.2019 - 01.07.2019,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 16:00 - 19:00 , 17.04.2019 - 29.05.2019,

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Do. 16:00 - 19:00 , 18.04.2019 - 04.07.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 24.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 26.04.2019 - 28.06.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

P.KOLLENDER

Do. 16:00 - 19:00 , 09.05.2019 - 06.06.2019,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:00 , 15.05.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Do. 16:00 - 19:00 , 16.05.2019 - 06.06.2019,
 in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Fr. 09:00 - 12:00 , 24.05.2019,
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 19:00 , 29.05.2019 - 10.07.2019,
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
 Mo. 16:00 - 19:00 , 01.07.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 19:00 , 04.07.2019,
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
 Do. 18:00 - 20:00 , 11.07.2019,
 Externer Raum

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement.

Der Reiz dieses Studium Integrales Angebotes besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können.
 Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts nehmen Sie an einer themenspezifischen Begleitveranstaltung teil.

Sowohl die Auftakt- und Abschlussveranstaltung als auch die Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Studierenden selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen.

Auftaktveranstaltung am 11.04.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung am 11.07.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: Termine und Raumangaben entnehmen Sie bitte der jeweiligen Projektbeschreibung.

Die Anmeldephase endet am 05.04.2019.

Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.html>

Verantwortliche: Frau Pia Kollender-Jonen, zusätzlich wechselnde Dozent_innen und Projektbetreuer_innen

13986.0027 Stimme und Präsentation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:00 , 29.06.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.BRIEN

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera.

Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmensatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z. Bsp.: Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen.

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer_innen, Juristen_innen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

13986.0028 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben um sich selbst und andere gesund zu führen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 27.04.2019 - 04.05.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 28.04.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Mitarbeitende so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben, ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009).

Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeitenden. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu sorgen.

Die Führungskraft als Vorbild wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst.

Bereits während Ihrer Studienzeite schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Über die Dozierende:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung als psychologische Beraterin, systemische Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die

Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

13986.0029 Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgang (Teil II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 22.05.2019,

C.GOFFART

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 23.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 18:00 , 26.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 18:00 , 27.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dies ist der zweite Teil des "Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgangs", eine Anmeldung kann jeweils nur zum Wintersemester erfolgen.

Weitere Informationen unter:

www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.html

13986.0030 Verhandlungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 14.06.2019,

C.MANDEL

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 15.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 10:00 - 17:00 , 16.06.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Unter Verhandlung kann ein Prozess verstanden werden, in dem zwei oder mehrere Parteien mit (vermeintlich) unterschiedlichen Interessen kommunizieren, um eine Einigung zu erzielen.

Das Management von Verhandlungssituationen meint dann die systematische Organisation und fortlaufende Anpassung dieses Prozesses - auf Basis einer planvollen Vorbereitung, zielgerichteten Durchführung und kritischen Auswertung.

Verhandlungssituationen sind Alltag im Arbeitsleben und elementarer Bestandteil wirtschaftlicher (im internen Unternehmenskontext wie in Unternehmensbeziehungen und Unternehmen-Kunden-Verhältnissen), politischer und juristischer Aktivität.

Durch effektive Verhandlungsführung werden Werte geschaffen, beansprucht und erhalten, Beziehungen aufgebaut, gestärkt und wiederhergestellt, Risiken identifiziert, reduziert und verteilt, Konflikte verhindert und gelöst, Zeit und Kosten gespart sowie gewinnbringende Einigungen erzielt. Verhandlungsspezifische Werkzeuge und Strategien helfen Verhandlungsparteien dabei, die Verhandlungssituation nebst etwaiger Konflikte effizient und effektiv zu lösen, und möglichst das Optimum für die eigene Seite zu erzielen. Auf diese Weise werden geschulte Verhandlungsführer zu Problemlösern und setzen sich von jenen Kollegen ab, die nur die Klaviatur der Administration beherrschen.

Für die Notwendigkeit, im Berufsleben über ausgeprägte Verhandlungskompetenz zu verfügen, sprechen mitunter die folgenden Aspekte:

- Die Komplexität des Kommunikations- und Verhandlungsprozesses: Werkzeuge und Strategien müssen beherrscht werden, um die verhandlungsimmanenten Herausforderungen (insbesondere Unsicherheitsfaktoren, psychologische Untiefen und oftmals auch ungleiche Machtpositionen) zu überwinden und optimale Ergebnisse zu erzielen.

- Die Verhandlungskompetenz der Gegenseite: Verhandelnde müssen in der Lage sein, in ganz unterschiedlichen Verhandlungssituationen zu überzeugen und sich auch gegen erfahrenere - möglicherweise sogar verhandlungstechnisch ausgebildete - Kollegen durchzusetzen.

Das Seminar "Verhandlungsmanagement" liefert die theoretischen Grundlagen professioneller Verhandlungsführung von der Verhandlungsvorbereitung über die Gesprächsführung bis hin zur adäquaten Verhandlungsnachbereitung.

Inhalt in Kurzform:

1. Analyse

- Verbesserungspotential erkennen
- Verhandlungssituation analysieren
- Dynamik von Wertschöpfung und Wertbeanspruchung nutzen

2. Werkzeuge

- Verhandlung vorbereiten
- Interaktion am Verhandlungstisch steuern

3. Strategien

- Verhandlungsspielfeld gestalten

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung.

13986.0031 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

A.LAHNOR

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Praktische Erfahrungen helfen dabei, Ihrem persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse.

Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars.

Über die Dozierende:

Annika Lahnor ist als Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung und der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

13986.0032 Science Slam - Wissenschaft einfach und verständlich präsentieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.04.2019 - 04.05.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 14.04.2019,
Externer Raum

Was ist ein Science Slam?

Science Slam ist Wissenschaft in 10 Minuten. (Nachwuchs-)Wissenschaftler_innen verlassen die Labore und Hörsäle und präsentieren eigene Forschungsprojekte auf den Bühnen der Clubs, Theater und Kneipen. Die Wissenschaft wird in spannende und anschauliche Vorträge verpackt und so einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Ob PowerPoint-Präsentationen, Requisiten oder Live-Experimente zur Veranschaulichung des Themas: Jegliche Hilfsmittel sind beim Science Slam erlaubt! Die kurzweiligen Vorträge bieten auch fachfremden Zuhörern_innen die Möglichkeit, sich von der Begeisterung der Slammer_innen für ihr Projekt anstecken zu lassen. Auch wenn die Forschung hier im Mittelpunkt steht, spielt der wissenschaftliche Wert des Vortrages eine untergeordnete Rolle. Vielmehr geht es darum, das Thema unterhaltsam aufzubereiten, und dem Publikum zu zeigen, welchen Projekten sich junge Wissenschaftler_innen in ihren Labors und Bibliotheken widmen. Ziel ist es, mit wissenschaftlichen Themen Kopf und Herz der Zuschauer_innen zu erreichen, denn das Publikum bildet die Jury und wählt bei jedem Science Slam den/die Sieger_in des Abends.

Woher kommt das Format des Science Slams?

Das Format Science Slam wurde in Deutschland erfunden und entwickelt. Die ersten Science Slams fanden 2006 in Darmstadt und 2008 in Braunschweig statt, doch der wesentliche Durchbruch erfolgte mit dem ersten Science Slam in Hamburg 2009, der ein großes Medienecho hervorrief. Die Idee hat inzwischen zahlreiche Nachahmende gefunden, so dass es mittlerweile in den meisten deutschen Universitätsstädten Science Slams gibt. Auch international ist der Science Slam auf dem Vormarsch, sodass im Juni 2014 der erste europäische Science Slam in Kopenhagen stattfand.

Zum Seminar:

Dieses Seminar bereitet Studierende schrittweise darauf vor, das Forschungsthema ihrer Wahl als Science Slam aufzuarbeiten und in die Rolle von Science Slammer_innen zu schlüpfen. Die Teilnehmenden beschäftigen sich dabei mit den Grundlagen gelungener Wissenschaftskommunikation und Präsentation und üben diese unter Anleitung von Experten_innen des Science Slams ein. Sie führen am Ende des Seminars Seminar-intern einen kleinen Science Slam unter sich durch.

Für die/den erst- und zweitplatzierte_n Teilnehmende_n aus dem Seminar-internen Science Slam besteht die Möglichkeit (optional), im Rahmen der Feierlichkeiten zu "100 Jahre neue Universität zu Köln" bei der 2. Vorrunde des Science Slams am 24. Mai 2019 als Nachwuchs-Slammer_innen vor Publikum aufzutreten und in das Finale am 14. Juni 2019 einzuziehen.

Details dazu: <https://100jahre.uni-koeln.de/jubilaeum/veranstaltungsuebersicht/>

Das Projektteam "100 Jahre Universität zu Köln", das - unter anderem - den Science Slam während der 100-Jahre-Feierlichkeiten an der Universität zu Köln organisiert, wird sich und seine Aufgabe in der Wissenschaftskommunikation im Rahmen des Seminars kurz vorstellen.

Über den Dozenten:

Andreas Laurenz Maier ist gelernter Schauspieler und arbeitet seit kurz vor der Jahrhundertwende unter anderem als Moderator, Dozent und Coach. Nach einem Studium in der Universität der Künste Berlin hat er in zahlreichen Produktionen für Film, Fernsehen und Bühne mitgewirkt. Er wurde 1999 mit dem Max-Reinhard-Preis des Landes Österreich und 2006 als bester Nachwuchsschauspieler in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Im Raum Köln ist er unter anderem bekannt für die Moderation der Science Slams für scienceslam.de.

13986.1001 Einführung in die Fragebogenkonstruktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHMATZ

Die Qualität von selbst erhobenen Daten - und damit das Gelingen ganzer Forschungsprojekte - hängt zu einem großen Teil davon ab, wie sorgfältig der zugrundeliegende Fragebogen konzipiert wurde. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll ein Gefühl dafür vermittelt werden, worin sich gute und schlechte Fragebögen unterscheiden, welche Aufwände und Ressourcen für die Entwicklung eines eigenen Fragebogens eingeplant werden sollten und welche Regeln es dabei zu beachten gilt. Das letzte Drittel des Seminars widmet sich der praktischen Erarbeitung eines eigenen Fragebogens, wobei die im Verlauf der Veranstaltung gesammelten Erkenntnisse angewandt und eingeübt werden.

Über den Dozierenden:

Raphael Schmatz, M.A., studierte Sozialwissenschaften in Düsseldorf. Seit 2014 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung und kümmert sich dort um die Koordination der Quantitativen Studierenden- und Ehemaligenbefragungen.

13986.1002 Erfolgreich durch die ersten Semester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 11.06.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Mi. 09:00 - 17:00 , 12.06.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Do. 10:00 - 16:00 , 13.06.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

S.SALZMANN

Der Übergang von der Schule ins Studium stellt aus entwicklungspsychologischer Sicht eine Herausforderung dar und die ersten Semester sind nicht immer leicht zu bewältigen. Inhalt dieses Seminars ist daher die fachunabhängige Erleichterung des Studiums. Dabei werden relevante Aspekte des Hochschulstudiums abgebildet, wobei gleichzeitig Raum für individuelle aktuelle Anliegen der Gruppe bleibt. Themen, die das Seminar behandelt, sind unter anderen: Kommunikation mit Lehrpersonen (Wie trage ich ein Anliegen an eine Lehrperson heran? Wie hole ich mir Unterstützung?), Selbstmanagementstrategien (Wie strukturiere ich meine Zeit? Wie kann ich mich auf eine Prüfung vorbereiten? Wie kann ich mich bei Nervosität in Prüfungssituationen selbst beruhigen?), Lern- und Arbeitstechniken und Aspekte von Lehrveranstaltungen (Was kann ich zu guter Lehre beitragen? Wie kann Gruppenarbeit erfolgreich gelingen?). Durch den Besuch des Seminars sollen Kompetenzen entwickelt werden, die den Übergang von der Schule zum Hochschulstudium erleichtern.

Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

- Das Seminar ist als Blockveranstaltung bestehend aus vier Terminen konzipiert.
- An einem Veranstaltungstag kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: Impulsvorträge der Lehrpersonen, Kleingruppenarbeit an relevanten Themen, Arbeit in der Großgruppe, dabei möglichst viel Raum für Anliegen der jeweiligen Gruppe.

Über die Dozentin:

Sara Salzmann hat Psychologie studiert und arbeitet im Projekt Campus im Dialog der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln.

13986.1003 Fit für's Ausland: Englischkurs (Vorbereitungssprachkurs für das Studium im englischsprachigen Ausland)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
Di. 14:00 - 17:00 , 09.04.2019 - 21.05.2019,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

C.WILLIAMS

The goal of the English language component of the "Fit für's Ausland program" is to prepare students for studies abroad in an English-speaking environment. Students will have a chance become familiar with the type of learning environment found in English-speaking universities through active participation in an English-language seminar. This includes acquiring and practicing academic skills, such as participating in academic discussions, taking notes in lectures, academic writing, and presentation skills, as well as practical topics such as learning about education systems in English-speaking countries, examining different cultural attitudes to education, and survival issues (housing, banking, health insurance, visa applications, etc.).

Although students are expected to have a working knowledge of English (ideally at least intermediate level), no pre-testing is conducted and we will review grammar and vocabulary topics as appropriate for the needs of the group. Students will have the opportunity to give short presentations on a topic of their choice: either related to a practical issue relevant to their study abroad (e.g. how to find housing in the UK, or options for transferring money to Australia) or a topic related to their field of study.

Embracing the learning-by-doing approach, we will watch lectures and presentations by academic from a range of fields to provide us with challenging and authentic material as models for good academic presentations and to provide us with engaging subjects to discuss and write about. By working in a supportive English-language environment, students will leave the course with increased confidence and the skills necessary to get the most out of their study abroad program.

About the lecturer:

Carter Williams has taught business English courses at the WiSo Faculty at the University of Cologne since 2008 and joined the University's Professional Center in 2015. In addition to his focus on English teaching, he also works as a translator specializing on translating academic texts. He completed his Ph.D. in Music Composition at the University at Buffalo (State University of New York), and he is still active as a musician and has been invited to give workshops and lectures on his music at universities in Germany, Switzerland, the UK, and the US.

13986.1004 Fit für's Ausland: Interkulturelles Training und Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.05.2019,

C.BIEHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.BUSCH

So. 09:00 - 17:00 , 19.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt erfahrungsgemäß viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs oder ein Interkulturelles Training zu besuchen.

Dieser Kurs, bestehend aus drei Teilen, soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus drei Pflichtteilen:

1. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Universitätsstudiums ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit Kultur. Dies schließt das Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung genauso ein, wie ein Bewusstsein für andere Kulturen. Das Interkulturelle Training, das sich über zwei Tage erstreckt, gibt Ihnen die Chance, Neues zu lernen und sich über Altes, was mit Ihnen, Ihrer "Realität" zu tun hat und worüber Sie vielleicht noch nie nachgedacht haben, zu beschäftigen. In erfahrungsgemäß kleinerer Runde und vertrauensvollem Klima blicken wir gemeinsam auf uns als Individuen und auf uns als Gruppen und beschäftigen uns mit der Frage, was Kultur für uns bedeutet, wie wir sie zum Ausdruck bringen und warum wir dies tun, bewusst und unbewusst. Wir thematisieren Herausforderungen von Kommunikation allgemein und von

interkultureller Kommunikation im Speziellen und beschäftigen uns mit der Frage, wie interkulturelle Sensibilisierung funktionieren kann. Neben theoretischen Lerneinheiten ermöglichen Ihnen vor allem erlebnisorientierte Trainingseinheiten die eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster zu reflektieren und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte zu erarbeiten. Zeit zum Erfahrungsaustausch rundet das Seminar ab.

2. Informationsveranstaltungen der Abteilung Internationale Mobilität:
Der Bereich "Studieren und Forschen im Ausland" des International Office bietet im Rahmen verschiedener Infoveranstaltungen ganzjährig Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im Ausland an. Sie erfahren von Austauschprogrammen und Partneruniversitäten und bekommen Hinweise zu Bewerbungsverfahren, Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogrammen. Die Teilnahme an ZWEI Infoveranstaltungen ist neben dem Besuch des Interkulturellen Trainings und einer persönlichen Beratung Voraussetzung für das Bestehen dieses Kurses.
Die aktuellen Termine der Infoveranstaltungen finden Sie unter: <http://www.portal.uni-koeln.de/11039.html>.

3. Persönliche Beratung:
In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeitenden des Bereichs "Studieren und Forschen im Ausland" des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.
Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell mit den Mitarbeitenden abgesprochen.

Über die Dozentin des Interkulturellen Trainings:
Victoria Busch, M.A. ist studierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Interkulturelle Trainerin. Weiterhin absolviert sie zurzeit eine Ausbildung zur systemischen Coachin und Changemanagerin. Sie ist seit 2012 Mitarbeiterin am International Office der Universität zu Köln.

13986.1005 Internet- und Literaturrecherche - so geht's!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 18:30 , 03.04.2019 - 05.06.2019,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

H.BALLER

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
 - weitere Suchmaschinen
 - angemessener Umgang mit Wikipedia
 - Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
 - Tipps zu Recherchestrategie
- sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen ausführlich die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Über die Dozierende:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

13986.1006 Lernen lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 08:30 - 15:30 , 27.04.2019 - 11.05.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

A.NGUYEN

Leben ist Lernen!

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

13986.1007 Microsoft Word Funktionen für die Erstellung von Semester- und Abschlussarbeiten effektiv nutzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,
in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

I.MIRASTSCHIJSKI

Das Seminar richtet sich an Studierende, die Texte mit Microsoft Word verarbeiten, jedoch mehr über den Nutzen des Programms für Semester- und Abschlussarbeiten erfahren möchten. Themen, die das Seminar behandelt, sind u.a.:

- Erstellung und Verwendung von Formatvorlagen
- Formatierung von Seitennummerierung, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Tabellen, Überschriften verschiedener Ebenen
- Automatisches Erstellen von Verzeichnissen (Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellen)
- Verweise
- Überarbeitungsfunktionen

Neben diesen Inhalten soll gleichzeitig Raum für individuelle Anliegen der Studierenden bleiben (bspw. die Realisierung von fachspezifischen Zitationsformen mittels automatisch erstellter Literaturverzeichnisse oder Fußnoten).

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung haben die Studierenden eine auf ihre individuellen Wünsche abgestimmte Word-Formatvorlage, welche sie immer wieder zur Erstellung ihrer Arbeiten verwenden können.

Über die Dozierende:

Ivanessa Mirastschijski hat Instructional Design, Kognitionswissenschaft und Erziehungswissenschaft studiert.

Seit 2014 arbeitet sie in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre im Projekt Campus im Dialog an der Universität zu Köln. Außerdem hat sie eine Ausbildung zur systemischen Beraterin erfolgreich abgeschlossen.

13986.1008 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 08:30 - 15:30 , 25.05.2019 - 22.06.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen: Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht, sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben. Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen, was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt eines Zehn-Schritte Plans, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Über den Dozierenden:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

13986.1009 Präsentieren für Uni und Beruf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 12.06.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 13.06.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 14.06.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Souverän sprechen - ob im Referat, bei einer Prüfung oder im Job: wir stehen immer wieder auf der Bühne. In diesem Seminar lernen Sie die Geheimnisse erfolgreichen Präsentierens.

Dabei werden folgende Themen vorgestellt und jeweils praktisch eingeübt:

- Freies Sprechen
- Powerpoint und mehr
- Struktur für wirklich überzeugende Präsentationen
- Deutsche und englische Vorträge
- Umgang mit Stress
- Schwierige Fragen und Diskussionen
- Körpersprache, Stimme und Mindset

An den drei Tagen werden wir viele Präsentationen halten, aus Fehlern lernen und Neues ausprobieren. Dabei nutzen wir sowohl Video-Feedback als auch unterschiedliche Präsentationsformen - mit Fokus auf Spaß und Überzeugung.

Über den Dozierenden:

Robert Kötter ist Präsentationscoach und arbeitet seit vielen Jahren für Unternehmen und Universitäten. Er bereitet Menschen auf ihren perfekten Auftritt vor. Er selbst gibt mitreißende Vorträge, unter anderem an der Bundeskunsthalle in Bonn. Sein Buch "Design Your Life" erschien 2015 im Campus Verlag. Er lebt mit seiner Familie in Köln.

13986.1010 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Von der Recherche zum fertigen Paper
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 13:30 , 04.05.2019 - 25.05.2019, C.SUTHAUS
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jede_n Studierende_n eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Über die Dozierenden:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

13986.1011 Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Humanwissenschaften
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:30 - 15:30 , 27.04.2019 - 25.05.2019, H.ESELBORN
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. Wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Über die Dozierende:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik, Komparatistik in München, Bristol, Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln und Gründerin des Schreibzentrums (1997). Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

13986.1012 Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019 - 04.05.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019 - 22.06.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

„Jeder Tag hat 24 Stunden - und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigem – Priorisierungen
- Wie komme ich zu klaren Zielen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation.
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Über die Dozierende:

Diplom-Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Umbruchgestaltung, speziell für Manager. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Persönliche Karriereentwicklung, Leadership und Gestaltung von Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern im Management und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit.

13986.2000 Berlitz®-Englischkurs "Kildare" (TOEFL-Vorbereitungskurs)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

In diesem Englisch-Kurs werden Sie auf den TOEFL-Test vorbereitet.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2001 Berlitz®-Englischkurs "Ennis" Level 5

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Fermoy" Level 6

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 16.04.2019 - 18.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Glencullen" Level 7

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 17.04.2019 - 26.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2004 Berlitz®-Englischkurs "Herbertstown" Level 8

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 18.04.2019 - 04.07.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt,

allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2005 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Avignon"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2006 Berlitz®-Italienisch-Grundkurs "Milano"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 16.04.2019 - 18.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Italienisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2007 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Hermosillo"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 15.04.2019 - 24.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2008 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Manzanillo"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 17.04.2019 - 26.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2009 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Tapachula"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 18.04.2019 - 04.07.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2010 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Villahermosa"

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 16.04.2019 - 18.06.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.
Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.3000 Ringvorlesung: Nachhaltigkeit

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

M.SCHEMMANN

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

E.OSTERLOFF

Im Jahr 2030 werden voraussichtlich 8,5 Milliarden Menschen auf der Erde leben. 2030 ist auch das Jahr, in dem die Staaten der Welt gemeinsam einen nachhaltigen Wandel vollzogen haben wollen. Der zentrale Motor dieses Wandels ist die Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Die Mitgliedsstaaten bekennen sich zu der Agenda mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen. Zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele müssen alle Staaten ihren Beitrag leisten, damit die 8,5 Milliarden Menschen und folgende Generationen ein gutes Leben führen können. Ein Leben ohne Hunger, in Frieden, mit gleichen Entwicklungschancen, einer gerechten Gesellschaft und einer intakten Umwelt. Die Agenda 2030 schafft die Grundlage für einen wirtschaftlichen Fortschritt der im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen unseres Planeten gestaltet werden kann.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, aber was bedeutet es konkret? Nachhaltigkeit ist mehr

als Plastikmüll in den Weltmeeren, Fahrverbote für Dieselfahrzeuge oder die Erhaltung des Hambacher Forstes. In Zeiten globaler ökologischer und

gesellschaftlicher Krisen werden komplexe Wechselwirkungen zwischen Umwelt und unserem Verhalten sichtbar.

Wir laden Sie dazu ein, das Thema Nachhaltigkeit in interdisziplinären Vorträgen zu betrachten, kritisch zu hinterfragen und Anregungen für das Handeln im Alltag mitzunehmen. Dazu stellen Expert_innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ihre spannenden Ideen zur nachhaltigen Entwicklung vor.

Koordinatorin:

Eva Wenzel absolvierte ihr Masterstudium der Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität zu Köln. Laufende Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften und seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter.

13986.4000 Sommerkurs: Assessment Center souverän meistern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 04.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 17:00 , 05.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.09.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.09.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

E.OSTERLOFF

T.ROSSIÉ

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein_e Bewerber_in bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat_in zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten?

Der 1. Tag des Seminars ist als klassisches Assessment Center aufgebaut und soll Ihnen einen Einblick in elementare Bestandteile eines ACs, wie z.B. Fallstudien, Gruppendiskussionen und Persönlichkeitstests, geben. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten.

In den darauffolgenden zwei Tagen werden die erprobten Übungen aus Tag 1 gemeinsam reflektiert und besprochen. Ziel hiervon ist, Theorie- und Hintergrundwissen zu einzelnen Übungsformen zu erlangen und eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einzuholen.

Durch den hohen Praxisanteil können Sie Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Reflexionsfähigkeit erlernen und verbessern.

Über die Dozierenden:

Eva Wenzel absolvierte ein Masterstudium der Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der Universität zu Köln. Seit 2018 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter mit laufender Promotion im Bereich Erziehungswissenschaft.

Tonia Rossié studierte Erwachsenenbildung, Medienpädagogik und Soziologie an der Universität Bielefeld und Human Resource Studies an der Universität Tilburg, Niederlande. Seit 2019 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter.

13986.4002 Sommerkurs: Denk die Welt weiter! Weltverbesserer trifft Unternehmergeist oder: Das 1x1 des Sozialen und Nachhaltigen Unternehmertums (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 09:00 - 17:00 , 11.09.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 09:00 - 17:00 , 12.09.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Zahl der Gründer_innen, die unternehmerische Lösungen im sozialen und nachhaltigen Bereich bieten, wächst seit Jahren. Viele Menschen wollen nicht nur ein Unternehmen gründen, sondern auch die Welt verändern und die Gesellschaft zukunftsfähig gestalten indem sie innovative Lösungen für die Probleme unserer Zeit entwickeln.

Aber was ist eigentlich ein Social StartUp oder ein Social Business? Wie funktionieren Startups im Bereich Nachhaltigkeit? Wie wird dort konkret gearbeitet? Welcher Teil ist Social und welcher Business? Wie sehen Gründer_innen-Persönlichkeiten aus und was bringen sie mit?

In dem dreitägigen Seminar soll es darum gehen...

- den Kosmos des Social Business und der Social Start-Ups kennen zu lernen
- zu verstehen was gesellschaftliche und soziale Probleme sind und entsprechende Lösungen und Wirkungen zu entwickeln,
- zu verstehen wie die Schritte von der ersten Idee bis zur Gründung eines StartUp im sozialen oder nachhaltigen Bereich aussehen
- die wichtigsten Fähigkeiten und Eigenschaften von Social Entrepreneurs kennen zu lernen
- über den Tellerrand zu blicken, neue Methoden aus den Bereichen Design Thinking, Agile Methoden und New Work auszuprobieren und Impulse für eine andere Art der Unternehmensgründung mit nach Hause zu nehmen
- Unternehmergeist zu entfachen und an eigenen Gründungsideen mit Spaß, Schwung und Energie weiter zu arbeiten.

Die Teilnehmenden entwickeln mit dem im Seminar erworbenen Wissen eine erste Lösungsidee für das von ihnen identifizierte Problem und müssen dabei die aufgestellten Hypothesen beispielsweise hinsichtlich ihrer Zielgruppe, der Finanzierung und des zentralen Mehrwert für ihre Kund_innen zur Erreichung einer echten gesellschaftlichen Wirkung und der tatsächlichen Lösung des anfangs identifizierten Problems überprüfen. Dazu gehen sie raus und sprechen mit den Kunden, analysieren den Markt und basteln am ersten Prototypen, der allerlei Tests durchläuft bis nach drei Tagen im finalen Pitch die Lösung für das Problem und die Idee zu Gründung eines sozialen oder nachhaltigen StartUp vorgestellt werden kann.

Über die Dozierende:

Melanie Dahl ist Kommunikationsexpertin, systemische Coachin und Querdenkerin. Seit 2012 ist sie in den Themenfeldern Bildung, Gesundheit und Soziales unterwegs und seit 2017 im Social Entrepreneurship Universum. Sie hat als Raumöffnerin, Prozessbegleiterin oder Ermöglicherin mehr als 30 Teams in den verschiedenen Phasen von der ersten Idee bis zur Gründung begleitet und engagiert sich in NRW aktiv für SEND e.V. (Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland).

ZERTIFIKAT "GRUNDLAGEN DES ENTREPRENEURSHIPS":

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

13986.4003 Sommerkurs: Virtuelle Teams - Kommunikation, Kooperation, Führung (virtuelle Veranstaltung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:00 , 11.09.2019 - 18.09.2019,

W.LAHG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.09.2019 - 20.09.2019,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In Wirtschaft und Wissenschaft erfreuen sich virtuelle Arbeits- und Besprechungsräume immer größerer Beliebtheit. Diese werden nicht nur genutzt, um Information zur Verfügung zu stellen, sondern auch, um in einer Gruppe gemeinsam Ergebnisse zu erarbeiten. Doch neben Zeit- und Kostenersparnis sind mit der medialen Technik auch neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen verbunden. Kommunikation und Kooperation im beruflichen Kontext ist bereits schwierig, wenn die Teamkollegen_innen im gleichen Büro sitzen; Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Arbeitsweisen wirken sich jedoch umso stärker auf das gemeinsame Arbeitsergebnis aus, je eingeschränkter die Kommunikationswege sind. Die Aufgabe der Teamleitung ist es dann, nicht nur Verantwortung für die eigenen Arbeitsergebnisse zu übernehmen, sondern ein (virtuelles) Team zu koordinieren. Eine Herausforderung, die noch mehr ansteigt, wenn die Mitarbeiter_innen z.B. an verschiedenen Standorten eines Unternehmens beschäftigt sind und sich deshalb persönlich kaum kennen. Für diese virtuellen Teams bietet die computergestützte Kommunikation neue Möglichkeiten, stellt aber auch zusätzliche Aufgaben und erfordert andere kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Text-Chats, Telefon- und Videokonferenzen oder verschiedenen Tools in Online-Arbeitsräumen. Von einer Führungskraft werden Fachwissen und Anwenderkenntnisse erwartet, wenn es gilt aus der Vielfalt der bestehenden Kommunikationswege die für ein Team passenden auszuwählen, zielorientiert einzusetzen und kompetent zu gestalten.

Die Inhalte des Seminars werden flexibel entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgewählt. Die Erkenntnisse der Teilnehmenden bewegen sich dabei rund um die folgenden Themenbereiche:

- Klärung des jeweiligen Aufgaben- und Problemverständnisses
- Planung einer gemeinsamen, sinnvollen Vorgehensweise bei der Problemlösung
- Sinnvolle Aufgabenteilung innerhalb einer Gruppe
- Form / Umfang / Zeitpunkt der Weitergabe von Informationen
- Einhaltung von Zeitvorgaben
- Sicherung von Arbeitsergebnissen / Zielerreichung

In den Online-Sitzungen trainieren die Teilnehmenden die Zusammenarbeit in virtuellen Teams. Die Aufgaben nehmen dabei an Komplexität zu; gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden im Verlauf des Kurses auch immer mehr technische und organisatorische Freiheiten bei der Bearbeitung ihrer Gruppenaufgaben.

Die Reflexion der jeweiligen Übungen nimmt einen großen Stellenwert ein. Hier erstellen die Teilnehmenden gemeinsam ein Dokument mit Vorsätzen und Ideen für die virtuelle Zusammenarbeit. Im Anschluss überprüfen und ergänzen sie diese in der nächsten Aufgabe. Die verwendeten Übungen umfassen dabei sowohl planende als auch ausführende Aufgaben, in deren Lösung die Teilnehmenden u.a. ihr mathematisches Grundwissen, ihr logisches Denkvermögen, ihr handwerkliches Geschick und auch ihre Lebenserfahrung einbringen können.

Über die Dozierende:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

13986.4004 Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Kursleiter_in Autogenes Training

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 31.08.2019 - 14.09.2019,

A.NGUYEN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

So. 08:30 - 15:30 , 01.09.2019 - 15.09.2019,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Autogenes Training ist eine von den Krankenkassen anerkannte Methode zur Entspannung und Selbstbeeinflussung und somit auch zur Stressprävention.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein. Die Wirkungen des Autogenen Trainings sind u.a.:

- Entspannung

- verbesserte Konzentrationsfähigkeit
- ein klarer Kopf,
- positive Beeinflussung von Körper und Geist
- mehr Gelassenheit
- besseres Meistern von schwierigen Situationen

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Entspannung, Stressreaktion und Stressregulation
- Indikation / Kontraindikation
- Didaktik und Methodik von Übungsstunden
- Selbsterfahrung
- Planung der Selbstständigkeit als Kursleiter_in

Die Ausbildung befähigt Sie als Kursleiter_in tätig zu werden.

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

13986.4005 Sommerkurs: Selbstpräsentation - Was ist das eigentlich? Und wie hilft mir diese, erfolgreich einen passenden Job zu finden?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 17:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 17:00 , 26.09.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

- Sich kennen lernen:

Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen, die Persönlichkeit erkunden und sein Profil darauf aufbauend formulieren.

- Fachliche, methodische, soziale, kommunikative, persönliche Kompetenzen – Welche habe ich und welche braucht ein Arbeitgeber?

- Selbstpräsentation – was ist das und was bringt mir das?

Von der Selbstvermarktung zur gezielten Selbstpräsentation.

- Lebensmotive und Interessen: Karriere- und Lebensplanung übereinstimmend und individuell gestalten – damit ich das Leben lebe, das zu mir passt.

- Selbstpräsentation und Kommunikation gehören zusammen

Positive Kommunikation, Eigen-PR; und wenn es mal schief ging: der Umgang mit Fehlern und Kritik.

- Erstellen der Bewerbungsunterlagen

Ein passgenauer, aussagekräftiger Lebenslauf und ein tolles Anschreiben: formal richtig und dabei individuell, wirkungsstark und mit einem klaren Profil – damit ankommt, was ich kann!

- Soziale Medien und Präsenz im Netz

Selbstpräsentation bei XiNG und LinkedIn – Ein gutes Netzwerk aufbauen, Hilfe aus dem Netz bei der Jobsuche.

- Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs

Verstehen, was im Vorstellungsgespräch wichtig ist und wie Selbstpräsentation und Beantwortung klappen.

- Verhandlungsstrategien

Argumente und Gegenargumente sind nur ein Teil des Gesprächs, eigene Ziele und die Choreografie ein anderer. Mit Vorbereitung und Struktur gelingt's - auch das Gehaltsgespräch.

- Kulturelle Gepflogenheiten unterscheiden, Unternehmenskulturen erkennen

Falsch ist, was im Kontext als falsch angesehen wird - und was ist eigentlich richtig?

Interkulturelle Unterschiede berücksichtigen und Unternehmenswerte verstehen.

- Rollenkonzept und Mikropolitik

Inwieweit kann ich im Job der/die bleiben, der/die ich bin? Wo fängt die „Rolle“ an und wo hört Authentizität auf? – Ein Angebot zur Reflexion von Machtspielen und Rollenverständnis.

- Joker bei übriger Zeit: Business Knigge

Das angemessene Auftreten, der überzeugende Auftritt in Besprechungen, die richtige Portion Selbstmarketing, der geschickte Umgang mit Netzwerken und das Vermeiden von Faux-Pas im Beruf – so MACHEN Sie Karriere.

Über die Dozierende:

Ann Krombholz hat Germanistik, Psychologie und Philosophie studiert und verfügt über langjährige Erfahrung

- als Trainerin speziell für Themen des beruflichen Einstiegs und der Karriereplanung,
- als Lehrbeauftragte für Selbstmarketing an der Hochschule für Angewandte Sprachen, München,
- als ehemalige Personalleiterin eines Münchner IT-Dienstleisters, der für seine Personalführung mehrfach ausgezeichnet wurde.

13986.4006 Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Videojournalist_in

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 02.09.2019,

A.POLCZYK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 18:00 , 03.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 04.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 05.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 06.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum_r Videojournalist_in zu bekommen. In Kooperation mit der Abteilung 81: "Presse und Kommunikation der Universität zu Köln" und dem "Netzwerk Medien – Filmproduktion" erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist_innen, Tontechniker_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter_innen.

Über den Dozierenden:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Als Kameramann, Cutter und Dozent arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur für die Pressestelle der Universität eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG

13991.0000 **Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19)** 13991.0000

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 08.05.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.LIESENFELD

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.05.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 16:00 - 18:30 , 19.09.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 20:00 , 19.09.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:30 , 20.09.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 19:00 - 20:30 , 26.09.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem/der Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem/der Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0001 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0001

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Y.WILD

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 27.06.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 17:00 - 19:30 , 29.08.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 17:00 - 20:00 , 05.09.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 16:00 - 20:30 , 12.09.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0002 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0002

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.KEBEKUS

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 26.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 06.09.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 13.09.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:15 , 20.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0003 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0003

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

N.KAILOULI

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:30 , 06.09.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:30 , 13.09.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 27.09.2019,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0004 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation - Lisa Marschall (19) 13991.0004

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

L.MARSCHALL

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 17.06.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 16.09.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 20:30 , 19.09.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 20:30 , 23.09.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich insbesondere an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit den Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, "Beruf LehrerIn" sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zur Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen angeboten.

Dadurch wird Folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Eignungs- und Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0005 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0005

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

M.LIESENFELD

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.DROST

Mi. 16:30 - 19:00 , 18.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 20:30 , 25.09.2019,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 26.09.2019,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0006 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0006

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 11:30 , 20.09.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 21.09.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

J.SCHUMACHER-
ANNEN
M.NICKELS

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0007 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0007

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

D.RAUIN
A.GOSCHAU

Mi. 16:00 - 18:30 , 21.08.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 28.08.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.09.2019 - 25.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.09.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.09.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0008 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0008

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

S.HUMMEL

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

M.JENTJENS

Fr. 15:00 - 20:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 15:30 , 28.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0009 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0009

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

K.WOLTERS DORF

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 27.08.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 05.09.2019 - 19.09.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0010 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0010

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.04.2019 - 03.07.2019,

K.WOLTERS DORF

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 24.04.2019 - 10.07.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.05.2019 - 22.05.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.05.2019 - 19.06.2019,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 18:30 , 29.08.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Di. 17:30 - 19:00 , 03.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Do. 17:30 - 19:00 , 12.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Di. 19:00 - 20:30 , 17.09.2019 - 24.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0013 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0013

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

A.ECKSTEIN

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.09.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 14:00 , 14.09.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0014 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0014

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019,

S.QUEDNAU

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 19:30 - 21:00 , 08.07.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mo. 17:45 - 20:45 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 23.09.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:00 - 19:30 , 30.09.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0015 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0015
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 08.07.2019, S.FRENZEL
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:00 - 19:30 , 02.09.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 20:00 , 09.09.2019 - 23.09.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Mo. 17:00 - 18:30 , 30.09.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0016 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0016

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 18:30 , 03.09.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 10.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

M.GLADBACH-
SCHMITZ

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 12.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0018 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0018
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019, M.KLAAS
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 18:30 , 04.09.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Fr. 14:00 - 18:30 , 20.09.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0019 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Leadership in der Schule (19) 13991.0019

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

H.BASTIAN

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0020 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Kim Janssen (19) **13991.0020**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

K.JANSSEN

Di. 17:45 - 20:45 , 03.09.2019 - 10.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 17.09.2019,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 19:30 , 27.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0021 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0021

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

W.HÜLSMANN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 16.09.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 20:45 , 23.09.2019 - 30.09.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 24.09.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0022 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - offen für das Studium inklusiv (19) 13991.0022

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

B.SENGELHOFF

Mo. 16:00 - 18:30 , 09.09.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 20:30 , 16.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 17.09.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu

Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0023 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sprachsensibler Unterricht (19) 13991.0023

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

M.BADER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 03.09.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 20:30 , 10.09.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 17.09.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehrerstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0024 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0024

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 18:30 , 19.09.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0025 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0025

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

K.BENZ

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 10.09.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 17.09.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 19.09.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 24.09.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0026 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Livia Kraneburg (19)
13991.0026

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

L.KRANEBURG

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 19:00 - 20:30 , 02.09.2019 - 30.09.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 16:30 - 19:00 , 30.09.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0027 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Katinka Rödger (19)
13991.0027

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

K.RÖDGER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 19:30 , 30.08.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 17:00 - 18:30 , 04.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 06.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 13.09.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0029 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0029

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.GENENGER

Di. 16:00 - 18:30 , 10.09.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 20:45 , 17.09.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:15 , 24.09.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0030 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0030

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

I.YILMAZ

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 28.08.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 04.09.2019 - 11.09.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 05.09.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.09.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 17:45 - 20:15 , 25.09.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0031 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Kirsten Wirkes (19)
13991.0031

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

K.WIRKES

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 18:45 - 20:15 , 09.09.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 18:30 , 09.09.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 11.09.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0032 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0032 - STORNIERT
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.BISCHOFF
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0033 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Julia Haas (19) 13991.0033
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019, J.HAAS
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 16:00 - 19:00 , 23.08.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Do. 18:00 - 19:30 , 12.09.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 17:00 - 19:30 , 18.09.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Fr. 16:00 - 19:00 , 20.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0034 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0034

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

J.ERPENBECK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 18:30 - 20:00 , 23.09.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 23.09.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0035 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Julia Wehner (19)
13991.0035

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

J.WEHNER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 17:30 - 20:30 , 27.08.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Di. 17:30 - 20:30 , 03.09.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 17:30 - 19:00 , 10.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 17:00 - 19:30 , 25.09.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0037 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Ulrike Röding (19) 13991.0037

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

U.RÖDING

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 04.07.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 17:00 - 19:30 , 10.09.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 16:00 - 19:00 , 12.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.09.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mo. 18:00 - 19:30 , 16.09.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mo. 18:00 - 19:30 , 23.09.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0038 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Rahel Trembaczowski (19)
13991.0038

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

R.TREMBACZOWKI

Mo. 12:00 - 13:30 , 24.06.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Do. 16:00 - 18:30 , 05.09.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 11.09.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF
 Do. 16:00 - 19:00 , 12.09.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
 Fr. 18:00 - 19:30 , 13.09.2019,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0040 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19) 13991.0040

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2019 - 10.07.2019,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 15:00 - 17:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0042 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Hanne Hoffmann (19) 13991.0042

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

H.HOFFMANN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 16:00 - 19:00 , 20.08.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 21.08.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 22.08.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 18:30 , 16.09.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0045 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: WEICHENSTELLUNG (19) 13991.0045

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.PETERS

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehrämter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Bildungsbiografien
- Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Individuelle Förderung
- Präsentation von kooperativen Lernmethoden
- Planung und Erstellung von Fördermaterialien

Entwicklung einer Feedback-Kultur
 Reflexion von Unterrichtsbeispielen
 Kollegiale Fallberatung
 Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

13991.0046 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt: WEICHENSTELLUNG (19) 13991.0046

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STÖVER

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
 Bildungsbiografien
 Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
 Individuelle Förderung
 Präsentation von kooperativen Lernmethoden
 Planung und Erstellung von Fördermaterialien
 Entwicklung einer Feedback-Kultur
 Reflexion von Unterrichtsbeispielen
 Kollegiale Fallberatung
 Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

13991.0049 Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0049

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.FUKUTA

A.KRÄMER

A.SEEHUSEN

D.LUKAßEN

Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums

Die Veranstaltung zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (BFP) wird erst zur 2. Belegungsphase (28. Februar bis 18. März 2019) geöffnet.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ALLER Schulformen, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt wurde (vgl. Homepage ZfL).

INHALTE UND ABLAUF

Das Format dient der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen aus der Berufsausbildung oder dem Freiwilligendienst. Ihre individuellen Erfahrungen werden als Grundlage zur weiteren berufsbiografischen Reflexion und zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt.

Nach einem obligatorischen Einführungstermin bearbeiten Sie online den DiggiKurs zum Forschenden Lernen, der Sie bei der Erstellung und Durchführung eines leitfadengestützten Interviews unterstützt. Auch die Bearbeitung des Portfolios erfolgt eigenständig. Abgesehen von der Einführungsveranstaltung finden keine weiteren Präsenztermine statt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus der Anerkennung der Tätigkeit und dem Portfolio zusammen.

Die Frist zur abschließenden Bearbeitung des Portfolios ist der 30. September 2019.

VORAUSSETZUNG ZUR BELEGUNG

Das Seminar zur Anerkennung des BFP können Sie nur belegen, wenn Ihnen eine praktische Tätigkeit (Berufsausbildung oder Freiwilligendienst) als BFP bereits anerkannt wurde.

Der Antrag auf Anerkennung des BFP muss bis zum 20. März 2019 eingegangen sein. Sie werden von der Veranstaltung abgemeldet, wenn Ihr Antrag bis dahin nicht vorliegt.

Darüber hinaus werden Sie automatisch vom Seminar abgemeldet, wenn Ihr Antrag nicht genehmigt wird.

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit der Anerkennung von Tätigkeiten für das BFP seit dem 01.10.2018 stärker an die gesetzlichen Vorgaben angeglichen wurde.

Informationen hierzu finden Sie in den FAQ unter <https://zfl.uni-koeln.de/berufsfeldpraktikum.html>

TERMINE

Obligatorischer Einführungstermin:

11. April 2019, 17:45 - 19:15 Uhr - Humanwiss. Fakultät (Geb. 216), Aula 3 (216/EG/0.201)

ODER

8. April 2019, 08:00 - 09:30 Uhr - Hörsaalgebäude (Geb. 105), Hörsaal A1 (105/01/1.02)

Frist zur abschließenden Bearbeitung: 30. September 2019

13991.0050 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0050

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

K.BRUNZEMA

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0057 Begleitung der Praxisphase im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms für geflüchtete Lehrkräfte (19) 13991.0057

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 13.05.2019,

M.MASSUMI

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 14:00 - 17:00 , 29.05.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen primär als ein Kommunikationsraum zur reflektierten Auseinandersetzung mit der Schulpraxis dienen. Ausgehend von den sich hierbei entwickelnden individuellen Fragestellungen der Teilnehmer*innen werden zudem wichtige Informationen zum Schulleben in Deutschland bereitgestellt.

The primary aim of this seminar is to give participants the opportunity to exchange and reflect on their experiences in school practice. In addition, important information about school life in Germany is provided on the basis of the individual questions of the participants.

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein spezielles Angebot handelt. Das Seminar richtet sich an geflüchtete Lehrkräfte, die bereits ausgebildete Lehrkräfte sind. Wenn Sie ihr Praktikum regulär im Rahmen Ihres Studiums absolvieren, belegen Sie bitte eins der Seminare zur Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums.

Vorbereitung (14-18 Uhr):

- Mittwoch, 14.11.18
- Mittwoch, 21.11.18

Begleitung (16-18 Uhr):

- Mittwoch, 28.11.18
- Mittwoch, 05.12.18

Nachbereitung (14-18 Uhr):

- Mittwoch, 12.12.18

- Mittwoch, 19.12.18

13991.0058 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Sebastian Richartz (19) 13991.0058

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.05.2019,

S.RICHARTZ

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019 - 29.06.2019,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Sa. 12:00 - 14:00 , 14.09.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0059 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Innovation - hilfreiche Werkzeuge für die erfolgreiche Gestaltung von Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen (19) 13991.0059

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.04.2019 - 17.05.2019,

M.REMY

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 13:00 , 18.05.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 18:00 - 19:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

13991.0061 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0061

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 12.07.2019,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

H.IMGRUND

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie

gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Folgende inhaltliche Schwerpunktthemen werden mit Beispielen aus der Praxis angeboten und im Seminar gemeinsam bearbeitet und weiter entwickelt:

- Berufliche Orientierung,
- berufliche Vorbereitung und Ausbildung für benachteiligte junge Menschen,
- Bildungsangebote für Schüler und Schülerinnen mit Fluchterfahrung,
- Teilhabe am Schul- und Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung u.a.

Ziel ist es, die pädagogische Handlungsfähigkeit als Lehrer und Lehrerin zu erweitern.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0062 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - offen für das Studium inklusiv (19) 13991.0062

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.09.2019,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase.

Der Index für Inklusion (Schule) und der kommunale Index für Inklusion bilden die Basis der Seminareinheiten. Ziel ist u.a. ein herausforderndes, inklusives und

innovatives Konzept für den Ort des Berufsfeldpraktikums zu entwickeln. Ideen werden gemeinsam entwickelt und könnten evtl. am Ort des Praktikums angeregt werden.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben (bzgl. Partizipation und Demokratie, Unterricht und Schüler-Lehrer-Beziehung), besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

13991.0064 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: COACH e.V. (19) 13991.0064

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 25.04.2019,

C.KAHLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Berufsfeldpraktikum bei Coach e.V. & quot; Interkulturelle Soziale Arbeit: Haltung, Wissen, praktische Erfahrungen"

Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte über Angebote in den Kölner Stadtteilen Ehrenfeld, Bocklemünd und Höhenberg.

Wir unterstützen gezielt die schulische Entwicklung der Jugendlichen durch Lernförderung, Beratung und Elternarbeit. Die Elternarbeit ist eine zentrale Säule, um Eltern in ihrer Funktion als Bildungspartner von Beginn an zu beteiligen und zu stärken. Erst diese Verzahnung führt zu einer nachhaltigen Unterstützung der Jugendlichen. Darüber hinaus fördern wir soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit und organisieren vielfältige Angebote non-formaler Bildung (kulturelle Bildung, Freizeitaktivitäten, politische Bildung, Bildungsfahrten).

Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, insbesondere Jugendliche türkischer Abstammung mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit sowie nordafrikanische Jugendliche überwiegend islamischer Religionszugehörigkeit, aber auch anderer Herkunft und natürlich auch gebürtige Deutsche. Die Kinder und Jugendlichen sind in der Regel zwischen 8 und 21 Jahren alt und besuchen die verschiedenen Schulformen.

- Einsatz in der Lernförderung von Coach e.V. an einem oder mehreren Standorten
- Durchführung von Kleinprojekten möglich
- Schnuppern in den verschiedenen Angeboten des Vereins

Blockseminar: 25.-27.04.2019 jeweils von 10 bis 17 Uhr in den Räumen von Coach e.V., Oskar-Jäger-Straße 139, 50825 Köln

2 noch nicht terminierte begleitende Auswertungstermine, die gemeinsam festgelegt werden.

Einsatzzeiten: montags bis freitags nachmittags, nach Absprache zwischen 1 und 5 Tagen pro Woche

Zeitraum: während der Vorlesungszeit, im September (außerhalb der Schulferien)

Honorartätigkeit im Anschluss an das Praktikum möglich

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an Christoph Kahle (kahle@coach-koeln.de).

Aus Ihrer Bewerbung sollte hervorgehen,

- an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten und über welchen Zeitraum genau Sie einsetzbar wären,
- Ihr Studiengang sowie Ihre Fächer,
- was Sie im Projekt lernen möchten und was Sie besonders interessiert.

Bitte hängen Sie zudem einen kurzen tabellarischen Lebenslauf an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

13991.0065 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Reflexion von Vielfalt im Klassenzimmer - offen für das Studium inklusiv (19) 13991.0065

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.04.2019 - 25.09.2019,

B.SCHÖN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars widmet sich der Reflexion von Vielfalt im Klassenzimmer. Ziel ist es, die TeilnehmerInnen mit Hilfe der Themenfelder für eine diversitätsbewusste pädagogische Praxis zu sensibilisieren. Innerhalb dieses Kontextes behandelt das Seminar u.a. folgende Themen:

- kritische Selbstreflexion
- Sensibilisierung für Diskriminierung und Diskriminierungseffekte
- kritische Auseinandersetzungen mit strukturellen Machtverhältnissen und deren Bedeutung im Kontext Schule
- Ansätze diversitätsbewusster Pädagogik

Die Themenfelder werden mit Hilfe verschiedener Methoden (Übungen, Praxisbeispiele, Grundlagentexte) sowohl gemeinsam im Seminar als auch in den Lernteams erarbeitet.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für

die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

13991.0066 Berufsfeldpraktikum im Projekt: CEPLAS - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (19) 13991.0066

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOENEMANN
M.VILLAJUANA
BONEQUI
M.BUCHER
A.BRAUN

CEPLAS-Berufsfeldpraktikum - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien

Prof. Dr. Marcel Bucher
PD'in Dr. Brigitte Schoenemann
Dr. Anne Braun
Dr. Mitzi Villajuana-Bonnequi

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können. Darüber hinaus werden im Berufsfeldpraktikum Kontakte zu WissenschaftlerInnen des Exzellenzclusters CEPLAS (<http://ceplas.eu>) und zu Biologie-FachlehrerInnen der Oberstufe geknüpft sowie Erfahrungen in der Anleitung von Schüler/innen ausgetauscht und gesammelt.

Seminar:

Im Laborseminar werden, begleitend zum Praktikum, sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekanntem Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten WissenschaftlerInnen, FachlehrerInnen der CEPLAS-Partnerschulen und deren SchülerInnen.

In der Vorbereitungsphase stimmen sich die Studierenden mit den jeweils beteiligten WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und ggf. SchülerInnen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeitet sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Laborpraktikum:

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums (Praxisphase I) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von FachwissenschaftlerInnen an.

Im Anschluss daran werden in einem 3-tägigen Workshop die didaktischen Grundlagen des Wissenstransfers in den Schulunterricht vermittelt und jede/r

Teilnehmer/in wird in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen, BetreuerInnen, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für SchülerInnen der beteiligten LehrerInnen (Begleitphase; ca. 2 Wochen) erstellen.

Die Studierenden führen das von Ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit Schülerinnen der beteiligten FachlehrerInnen durch und evaluieren dessen Erfolg (Praxisphase II; ca. 1 Woche).

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des CEPLAS Research & Education oder können direkt unter ceplas-resedu@uni-koeln.de angefragt werden. Terminangaben folgen.

13991.0067 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: PROMPT! In der Notunterkunft - Sprachförderung in Kölner Notunterkünften (19) 13991.0067

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MASSUMI

„PROMPT! In der Notunterkunft“

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet Unterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache zu gestalten und durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Geflüchteten in Deutschland, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Im Vorfeld lernen Sie auch die Förderräume in den Notunterkünften kennen, in denen Sie dann unterrichten werden. Sie werden in Zweiertteams, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in einer Kölner Notunterkunft (Ehrenfeld) je zwei Stunden in der Woche semesterbegleitend unterrichten.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Blue Room, 3. Etage, Raum 3.15 und/oder Seminarraum UG)

Samstag, 23.03. 10-17 Uhr

Sonntag, 24.03 9-16 Uhr

Mittwoch, 27.03 10-17.30 Uhr

Donnerstag, 28.03 9-17 Uhr

2. Begleitveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)

Montags: 15.04; 06.05; 27.05; 29.05; 24.06; 08.07.2019 immer von 17.30 - 19.00 Uhr

Unterkunft Ehrenfeld: Montags bis Freitags 15-17 Uhr

Sollten die Zeitfenster am Nachmittag für Sie nicht möglich sein, Sie aber dennoch gerne bei Prompt! mitmachen möchten, so werden wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie in den Vormittagsstunden zu finden.

Es werden 16 Doppelstunden (jeweils 2 Zeitstunden) Unterrichtstätigkeit im Zweierteam nach individueller Absprache abgeleistet.

3. 1 Hospitationstag in der Einrichtung

4. 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1Std.)

5. 1 Professionelle Peer-Beratung (konstruktives Gespräch mit einschlägig erfahrenen Studierenden) Termin nach Absprache (2Std.)

6. Abschluss Sitzung (Termin im neuen Semester)

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per Mail an zfl-prompt@uni-koeln.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, E-Mail-Adresse sowie der studierten Schulform.

Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster und in welcher Unterkunft Sie ab dem 1. April semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrtzeiten (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie uns alle oben genannten Informationen zusenden.

Beachten Sie bitte, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

Adresse der Notunterkunft:
Ehrenfeld
Herkulesstraße 42
50823 Köln

Bus 142 – Universität/ Universitätsstraße bis Liebigstraße
8-10 min Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

oder zwei Haltestellen weiter bis Schirmerstraße
12 min Fahrtzeit + ca. 3 min Fußweg

Straßenbahn 5 – Richtung Ossendorf/ Am Butzweilerhof bis Liebigstraße
9 min Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

**13991.0068 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: MUSEUMSPÄDAGOGIK (19)
13991.0068**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 09.04.2019 - 02.07.2019,

K.SCHLENKER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 10:00 - 13:00 , 16.04.2019 - 25.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Projekt: Ausstellungen, Gedenkstätten und Museen als außerschulische Lernfelder

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum in einer kulturellen Bildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus-Deutsch-osteuropäisches Forum in Düsseldorf. Alternativ können Sie sich eine Praktikumsstelle in einer anderen kulturellen Einrichtung (Kulturinstitution, Museum) suchen, auf die Sie im Projekt dann vorbereitet werden.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum an einem außerschulischen Lernort – der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf. Begleitend findet ein Seminar (im ZfL) im Zweiwochenrhythmus statt.

Außerschulische Lernorte bieten SchülerInnen andere Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler für z.B. geschichtliche, literarische, kulturhistorischen Themen als der Unterricht in der Schule. Objekte, Quellen, Medien, ihre Inszenierung und Kontextualisierung können viele Sinne der Lernenden ansprechen und dem Lehrenden behilflich sein, ein bestimmtes Vorstellungsvermögen über abstrakte Zeiten, Themen, Personen bei den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Ein Ausstellungsbesuch kann Unterrichtsthemen vertiefen und erweitern sowie das Interesse wecken, sich mit Themen intensiver auseinanderzusetzen und dazu beitragen, Schülerinnen und Schülern langfristig den Zugang zu Museen, Gedenkstätten und außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.

Inhalte des Seminars sind:

- Aufgabe und Sinn von Museen in Geschichte und Gegenwart
- Als Lehrende aktiv im Museum: Berufszweig Museumspädagogik
- Formen und Möglichkeiten, Methoden der Vermittlung in außerschulischen Lernorten kennenlernen und diskutieren (auch an konkreten Beispielen)
- Praktische Auseinandersetzung mit Ausstellungen:
 - Gemeinsame Erarbeitung von Materialien für den Unterricht zu einer Ausstellung
 - Gemeinsame Planung und Durchführung eines Schulprojektes in einer Ausstellung.

Hinweise und besondere Voraussetzungen:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

13991.0070 Berufsfeldpraktikum im Projekt: WEICHENSTELLUNG (19) 13991.0070
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 08.04.2019 - 03.06.2019, M.KEBEKUS
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 12.04.2019 - 05.07.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehrämter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
 Bildungsbiografien
 Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
 Individuelle Förderung
 Präsentation von kooperativen Lernmethoden
 Planung und Erstellung von Fördermaterialien
 Entwicklung einer Feedback-Kultur
 Reflexion von Unterrichtsbeispielen
 Kollegiale Fallberatung
 Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie

orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

13991.0071 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums im Projekt: EUROCONTACT 2019 (19) 13991.0071

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 03.04.2019,

S.FUKUTA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 18:00 - 21:00 , 10.04.2019 - 26.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Berufsfeldpraktikum EuroContact 2019

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum im Rahmen des internationalen, inklusiven Begegnungsseminars EuroContact in der Jugendbildungsstätte in Nordwalde. Das Seminar richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

EuroContact - Konzeption und Realisierung einer internationalen Jugendbegegnung für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Die Veranstaltung beinhaltet die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer 12tägigen Jugendbegegnung für ca. 60 junge Menschen (16-25 Jahre) mit und ohne Behinderung aus ganz Europa. Am EuroContact nehmen Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen, psychischen und/oder körperlichen Behinderungen sowie Jugendliche ohne Behinderung teil. Während des Sommersemesters bereiten die studentischen Teilnehmer/innen in intensiver Kooperation mit dem Leitungsteam die Veranstaltung vor und führen sie im Sommer durch. Beim EuroContact übernehmen die Studierenden verschiedene pädagogische Leitungsaufgaben. Der Hauptakzent dieser Veranstaltung liegt im Theorie-Praxis-Transfer durch die Verbindung von theoretischer mit konkreter praktischer pädagogischer Arbeit in den Bereichen Integration/Inklusion, interkulturelles Lernen und Partizipation von Jugendlichen in Bildungsprozessen. Ein besonderer Fokus gilt der Teamarbeit. Anleitung und Beratung erhalten Sie von uns sowohl in der intensiven Vorbereitungsphase als auch während des EuroContacts als Supervision.

Folgende Termine sind seminarrelevant:

- Kompaktseminar I (in Köln): 10.-12.05.2019, Seminarraum S 173 (Uni Köln, Klosterstraße 79b)

- Kompaktseminar II (in Nordwalde bei Münster): 30.05.-02.06.2019

Dazu kommen noch ca. 5 Einzeltermine mittwochs von 18-21 Uhr (siehe Klips-Termineintragungen).

Der EuroContact 2019 findet statt vom 19.07.-03.08.2019 in der Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Svenja Jaster: svenja.jaster@uni-koeln.de.

13991.0072 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: CHANCENWERK e.V. - Olga Mielech und Ann-Kathrin Fey (19) 13991.0072

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019,

A.FEY

in Seminarraum S144 , 216 HF

M.OLGA

Berufsfeldpraktikum im Projekt: CHANCENWERK e.V.

Lernförderung: In der Lernkaskade des Chancenwerk e.V. mitwirken

Informationstermin:

03.04.2019 in der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Gebäude 216), Uni zu Köln, Seminarraum S 144 in der Zeit von 14-15:30 Uhr.

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer Kooperationsschule des Chancenwerk e.V. (Bonn, Düsseldorf, Troisdorf oder Köln).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar vermittelt zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern einen umfassenden und vielseitigen Einblick in die Organisation einer Lernförderung, Elternarbeit, Teamführung und darüber hinausgehenden Aufgaben. So können wichtige Erfahrungen und Kompetenzen erworben werden, die für die Bewerkeinstellung des zukünftigen beruflichen Alltags von Lehrerinnen und Lehrern von großer Bedeutung sind. Ein besonders wichtiger Aspekt im Rahmen des Berufsfeldpraktikums ist die Lernförderung, die durch Lernkaskaden umgesetzt wird: Ältere Schülerinnen und Schüler werden in Intensivkursen in einem Fach ihrer Wahl durch studentische Kursleiter unterstützt. Für die älteren Schülerinnen und Schüler ist das Angebot kostenfrei. Im Gegenzug verpflichten sich die älteren Schülerinnen und Schüler, jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen.

Das Praktikum wird durch ein Seminar begleitet. Hier finden ca. zweiwöchentlich Seminartermine freitags zur Begleitung statt. In Absprache mit Chancenwerk und den Schulen fördern Sie wöchentlich über einen Zeitraum von mind. 6 Monaten. Änderungen der Zeiten nach dem Wintersemester in Absprache der Schule und mit Chancenwerk sind möglich.

Inhalte des Seminars sind:

- Umgang mit Störungen im Unterricht
- Sensibilisierung für eine besondere Art der Lernförderung
- Politische Bildung: Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
- Teamführungskompetenzen: Koordination, Moderation, Teamführung, Lösen von Konflikten
- Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen, z.T. aus benachteiligten Verhältnissen
- Organisation, Administration und Projektleitung einer Lernförderung

Es besteht die Möglichkeit:

- Einblicke in das Schulwesen zu erhalten
- Kontaktmöglichkeiten zum Lehrpersonal wahrzunehmen
- Einblicke in die Arbeit eines sozialunternehmerisch agierenden Vereins zu erleben
- Im Anschluss weiter im Verein tätig zu sein
- Zusätzliche Bescheinigungen zu erhalten

Die Kontaktdaten der Dozentinnen und alle Termine finden Sie unter "Anmerkung" (s.u.).

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für

die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

13991.0073 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - EXPERTIN FÜR DIGITALE BILDUNG, Schwerpunkt Mobile Learning (19) 13991.0073

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

S.SMEND

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 27.04.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 15:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Begleitung des Berufsfeldpraktikums: EXPERTIN FÜR DIGITALE BILDUNG - Schwerpunkt Mobile Learning

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig oder mit Unterstützung durch das ZfL organisieren und ein begleitendes Seminar benötigen. Das Seminar richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

SCHWERPUNKT:

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums als Blockveranstaltung mit dem Schwerpunkt „ExpertIn für digitale Bildung“ konzipiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als Lehrperson zu spezialisieren und eignen Sie sich Kompetenzen im Bereich digitale Lehre an.

Im Blockseminar lernen Sie mediendidaktische, -pädagogische und allgemeine digitalisierungsbezogene Grundlagen kennen und erweitern Ihre digitalisierungsbezogenen Kompetenzen. Sie erhalten Einblick in Analyse- und Entscheidungsschritte bei der Erstellung einer mediendidaktischen Konzeption und üben im Seminar an Fallbeispielen und im Praktikum in konkreten Situationen die praktische Anwendung.

SEMINARAUFBAU:

Die Vorbereitungsphase besteht aus zwei Blocktagen am Wochenende.

Am ersten Tag des Blockseminars werden die Grundlagen für das Seminar gelegt.

Am zweiten Tag des Blockseminars findet die Spezifizierung in den Schwerpunkten statt.

Im Blockseminar werden Lernteams gebildet, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Das Praktikum und eine Abschlussitzung für alle Teilnehmenden des gewählten Schwerpunktes und eine Nachbereitung schließen sich an.

PRAKTIKUMSSTELLE:

In welcher Einrichtung/Institution das Praktikum absolviert wird, wird durch die Studierenden selbst organisiert. Das ZfL bietet bei der Praktikumsuche durch die Kooperation mit Start-Ups aus der digitalen Bildung, Versicherungen oder weiteren Branchen Unterstützung.

ZEITLICHER ABLAUF:

Blockseminarsitzung 1: Grundlagen 6.4.2019, 9-15:30 Uhr

Blockseminarsitzung 2: Schwerpunkt Mobile Learning 27.04.2019, 9-15:30 Uhr;

Eine Beratungssitzung pro Lernteam wird im Seminar festgelegt

Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit des SoSe 19 oder semesterbegleitend im SoSe 19

Abschlussitzung: 27.9.2019, 9-15:30 Uhr

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die

Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Online-Lernen, Lernteamarbeit sowie die Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Seminar, dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0074 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - EXPERTIN FÜR DIGITALE BILDUNG, Schwerpunkt Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi (19) 13991.0074

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

V.OLARI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.HÜBNER

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.04.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 09:00 - 16:00 , 28.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Begleitung des Berufsfeldpraktikums - EXPERTIN FÜR DIGITALE BILDUNG - Schwerpunkt Coden und Basteln mit dem Raspberry Pi

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig oder mit Unterstützung durch das ZfL organisieren und ein begleitendes Seminar benötigen. Das Seminar richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

SCHWERPUNKT:

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums als Blockveranstaltung mit dem Schwerpunkt „ExpertIn für digitale Bildung“ konzipiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als Lehrperson zu spezialisieren und eignen Sie sich Kompetenzen im Bereich digitale Lehre an.

Im Blockseminar lernen Sie mediendidaktische, -pädagogische und allgemeine digitalisierungsbezogene Grundlagen kennen und erweitern Ihre digitalisierungsbezogenen Kompetenzen. Sie erhalten Einblick in Analyse- und Entscheidungsschritte bei der Erstellung einer mediendidaktischen Konzeption und üben im Seminar an Fallbeispielen und im Praktikum in konkreten Situationen die praktische Anwendung.

SEMINARAUFBAU:

Die Vorbereitungsphase besteht aus zwei Blocktagen am Wochenende.

Am ersten Tag des Blockseminars werden die Grundlagen für das Seminar gelegt. Am zweiten Tag des Blockseminars findet die Spezifizierung in den Schwerpunkten statt.

Im Blockseminar werden Lernteams gebildet, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Das Praktikum und eine Abschlussitzung für alle Teilnehmenden des gewählten Schwerpunktes und eine Nachbereitung schließen sich an.

PRAKTIKUMSSTELLE:

In welcher Einrichtung/Institution das Praktikum absolviert wird, wird durch die Studierenden selbst organisiert. Das ZfL bietet bei der Praktikumsuche durch die Kooperation mit Start-Ups aus der digitalen Bildung, Versicherungen oder weiteren Branchen Unterstützung.

ZEITLICHER ABLAUF:

Blockseminartermin 1: Grundlagen 6.4.2019, 9-15:30 Uhr

Blockseminartermin 2: Schwerpunkt Coden und Basteln mit dem Raspberry Pi 13.04.2019, 9-15:30 Uhr

Eine Beratungssitzung pro Lernteam wird im Seminar festgelegt.

Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit des SoSe 19 oder semesterbegleitend im SoSe 19

Abschlusssitzung 28.9.2019, 9-15:30 Uhr

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Online-Lernen, Lernteamarbeit sowie die Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Seminar, dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0075 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Flucht und Vertreibung (19) 13991.0075

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.SEEHUSEN

D.LUKAßEN

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen. Wir empfehlen Ihnen, ein Praktikumsplatz zu wählen, der thematisch zu dem Schwerpunkt des Seminares passt und unterstützen Sie hierbei gerne.

Thematischer Schwerpunkt dieses Seminares:

Seminar „Flucht und Vertreibung – Heimat und Exil: Fluchtursachen, Einzelschicksale und Exilsituationen damals und heute“

Dieses BFP-Seminar legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Themenbereiche Flucht und Vertreibung in Vergangenheit und Gegenwart.

Wir wollen gemeinsam und exemplarisch verschiedene Fluchtursachen, Fluchtwege und Exilsituationen erarbeiten.

Ergänzend zu den Seminarinhalten werden unterschiedliche Institutionen ihre Arbeit in der Aufarbeitung und Vermittlung der Vergangenheit, in der Dokumentation von Einzelschicksalen sowie auch in der konkreten Hilfe für Flüchtlinge im Seminar vorstellen.

Ein Fokus wird natürlich stets auf die Möglichkeiten und Chancen von Bildungsarbeit gelegt: Sei es in der Integration Geflüchteter in das Bildungslandschaft, in der Informations- und Aufklärungsarbeit über Fluchtursachen und -schicksale oder im Bewahren von Erinnerungen an vergangene Zeiten von bald verstorbenen ZeitzeugInnen.

Unter anderem werden MitarbeiterInnen des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln (www.nsdok.de), des Vereins Heimatsucher e.V. (<https://heimatsucher.de/>) sowie des Kölner Flüchtlingsrats e.V. (<https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/>) in einzelnen Seminarsitzungen hilfreichen Input zu den Themenfeldern geben und als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stehen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum (26.09.2019) zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0076 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: PROMPT! In der Schule - BFP in Vorbereitungs- oder Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (19) 13991.0076
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.NIEHAUS

PROMPT! In der Schule“ – BFP in Vorbereitungsklassen bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen

Seminarleiter: Kevin Niehaus

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schüler*innen (in extra eingerichteten Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Das Praktikum werden Sie in je fünf Stunden in der Woche semesterbegleitend durchführen. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne Schüler*innen bzw. Schüler*innengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie didaktisch- methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Blue Room, 3. Etage, Raum 3.15 und/oder Seminarraum UG):

Samstag, 23.03.2019 von 10:00-17:00Uhr (Kennenlernen + Methodik/Didaktik1)
Sonntag, 24.03.2019 von 09:00-16:00Uhr (Methodik/Didaktik 2 +3 / Alphabetisierung)
Mittwoch, 27.03.2019 von 12:00-14:45Uhr (Psychotraumatische Zugänge, Dr. Verlinden)

2. Begleitveranstaltungen

regelmäßige Begleitveranstaltungen im ZfL (Blue Room, 3. Etage, Raum 3.15 und/oder Seminarraum UG):

Montag, 08.04.2019 von 17:30-19:00Uhr (Rassismuskritische Auseinandersetzung, Dr. Massumi)
 Montag, 06.05.2019 von 17:30-19:00Uhr
 Montag, 27.05.2019 von 17:30-19:00Uhr
 Mittwoch, 29.05.2019 von 17:00-19:30Uhr (Rollensupervision, Dr. Verlinden)
 Montag, 24.06.2019 von 17:30-19:00Uhr

Peer-Beratung: Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung

Abschlusssitzung im ZfL:

Montag, 08.07.2019 von 17.30-19.00Uhr

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0077 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0077

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 16:00 - 18:00 , 30.09.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

D.LUKAßEN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0078 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0078

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 04.05.2019,

S.HESSE

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.05.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 28.09.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0079 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0079

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 21:00 , 03.05.2019,

J.SCHUMACHER-

in Seminarraum S141 , 216 HF

ANNEN

Sa. 09:00 - 15:30 , 04.05.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 21:00 , 27.09.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0080 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0080

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 21:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 16:00 , 28.09.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.SCHUMACHER-
ANNEN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0082 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: Multiprofessionelle Zusammenarbeit in Offenen Ganztagsschulen (19) 13991.0082

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,

M.REMY

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 10:00 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 14:00 , 28.06.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 20:30 , 28.06.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 10:00 - 15:30 , 29.06.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Schulpädagogik meets Sozialpädagogik – multiprofessionelle Kooperation an inklusiven ganztägigen Bildungseinrichtungen

Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtes. Einige Seminartermine werden im Austausch mit Studierenden der Sozialpädagogik der Technischen Hochschule Köln stattfinden. Das Seminar wird außerdem von der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft begleitet und unterstützt.

Von 2.800 Grundschulen in Nordrhein-Westfalen sind heute nahezu alle in offenen Ganztags-Grundschulen (OGS) organisiert. Die OGS zeigt ein besonderes

Potenzial für eine ganztägige inklusive Bildung, das bisher an nur wenigen Standorten qualitativ hochwertig umgesetzt ist. Zentrale Bedingung für die Entfaltung dieses Potenzials ist die Kooperation zwischen den Lehrkräften und den (sozial-)pädagogischen Fachkräften, die unterschiedliche Kompetenzen in den inklusiven Bildungsprozess einbringen.

Das Seminar bietet zu einem frühen Zeitpunkt der Professionalisierung die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der zukünftigen Rolle und Aufgaben (u.a. Raumnutzungen, rhythmisierter Lernalltag) multiprofessioneller Teamplayer an OGSen zu beschäftigen. Für das Praktikum konnten innovative Ganztagschulen im Kölner und Bonner Raum gewonnen werden, an denen praxisnah Kooperationen miterlebt und mitgestaltet werden können.

Die Berufsfeldpraktika finden an ausgewählten innovativen Offenen Ganztagschulen im Raum Köln, Bonn und dem Rhein-Erft-Kreis statt.

Die beiden Samstagseinheiten werden in der Bildungswerkstatt der TH Köln (Campus Süd, Ubierring 48) stattfinden und im Teamteaching von Miriam Remy und Dr. phil. Gabriele Aenne Nordt, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften am Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene der TH Köln durchgeführt.

Alle Seminartermine finden Sie detailliert aufgeführt unter "Anmerkung" (s.u.).

13991.0083 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: VELOCITY KÖLN/KÖLN BLICKE (19) 13991.0083

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 03.05.2019 - 12.07.2019,

J.MAINZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 17.05.2019 - 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 05.07.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Projekt: „VeloCity Köln“ – Köln Blicke

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Blockseminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Lehramtsstudierende ALLER Schulformen.

Radfahren in Köln – diesem Verkehrsmittel wird in alternativen Verkehrskonzepten eine immer wichtigere Rolle beigemessen. Gerade in der aktuellen Diskussion um die Luftreinhaltung in den Städten scheint das Fahrrad zunehmend in den Fokus zu rücken. Großstädte wie Kopenhagen aber auch zahlreiche niederländische Städte werden gerne als Beispiel herangezogen. Aber wie ist es um die Radstruktur in Köln bestellt und welche Konzepte und Projekte gibt es bereits?

Am Beispiel einzelner städtischer Teilräume Kölns fragt das Projekt danach, wie sich neue Verkehrskonzepte und deren Reflexion aus medienpädagogischer Sicht für Schüler*innen für ein Lernen vor Ort aufbereiten lässt. Hierzu erarbeiten Sie sich zunächst Grundlagen und erproben die Anwendung ausgewählter digitaler Medien. Darauf aufbauend planen Sie in Kleingruppen, begleitet von den Dozierenden, interaktive Projektstage für Kölner Schüler*innen und reflektieren deren Durchführung.

Für das Projekt erfolgt eine enge Kooperation mit der sk stiftung jugend + medien. So ermöglichen Seminar und Praktikum einen praxisnahen Einblick in das Berufsbild von Medienpädagog*innen. Gleichzeitig setzen sich die Teilnehmer*innen mit der methodischen Großform der Exkursion und deren fächerübergreifenden Potentialen für schulisches Lernen auseinander.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen. Davon entfallen 80 Stunden auf das Praktikum. Weitere Stunden sind für die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie die Bearbeitung

einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen. Hinzu kommen die Stunden für die Seminar- und die Beratungssitzungen.

Die vor- und nachbereitenden Seminarsitzungen, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt.

Wenn Sie am Projekt „VeloCity Köln“ teilnehmen möchten, wenden Sie sich – neben der Klips2-Bewerbung – bitte auch per E-Mail an Joakim Mainz: jmainz@uni-koeln.de

Termine:

1. Sitzung: 03.05.2019, 12-15 Uhr, SK Stiftung Jugend und Medien
2. Sitzung: 17.05.2019, 12-18 Uhr, Geographisches Institut
3. Sitzung: 07.06.2019, 12-18 Uhr, Stiftung
4. Sitzung: 14.06.2019, 12-15 Uhr, Stiftung

17.06. - 04.07.2019 Arbeit mit den Schulklassen

5. Sitzung: 05.07.2019, Abschlussveranstaltung
6. Sitzung: 12.07.2019, Geographisches Institut

13991.0084 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Ausland (19) 13991.0084

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:00 , 25.05.2019 - 09.11.2019,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

J.SPRINGOB

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland absolvieren und dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

13991.0087 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0087

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
Sa. 09:00 - 16:00 , 21.09.2019,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.SEEHUSEN

INTERNATIONALISIERUNG @ HOME

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert.

Es richtet sich sowohl an Studierenden aller Schulformen, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des BFP planen als auch an solche, die keinen Auslandsaufenthalt absolvieren (können), jedoch am Erwerb von internationalen und interkulturellen Kompetenzen interessiert sind.

Diese Kompetenzen werden nicht nur für den Einstieg in die Arbeit mit interkulturellen Schulklassen benötigt, sondern sind auch in einer internationaler werdenden Gesellschaft immer wichtiger.

Neben Inhalten zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, soll die Reflexion der bestehenden, persönlichen Haltung/Einstellungen in Bezug auf Diversität, (Inter)Kulturalität, Mehrsprachigkeit eine Rolle spielen.

Darüber hinaus werden Bildungssysteme und Schulen im Ausland und die Vor- und Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes Schwerpunkte des Seminars sein.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld. Sie sammeln auch Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

13991.0088 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: PROMPT! In der Schule - BFP in Vorbereitungs- oder Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (19) 13991.0088

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.RUHS

„PROMPT! In der Schule“ – BFP in Vorbereitungsklassen bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen

Seminarleiterin: Sonja Brüning

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schüler*innen (in extra eingerichteten Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Das Praktikum werden Sie in je fünf Stunden in der Woche semesterbegleitend durchführen. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne Schüler*innen bzw. Schüler*innengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Blue Room, 3. Etage, Raum 3.15 und/oder Seminarraum UG):

Samstag, 30.03.2019 von 9:00-16:00Uhr (Kennenlernen + Methodik/Didaktik1)
Sonntag, 31.03.2019 von 9:00-16:00Uhr (Methodik/Didaktik 2 +3/ Alphabetisierung)
Mittwoch, 03.04.2019 von 16:00-18:30Uhr (Psychotraumatische Zugänge, Dr.' Verlinden)

2. Begleitveranstaltungen im ZfL:

regelmäßige Begleitveranstaltung:

Montag, 08.04.2019 von 17:30-19:00Uhr (Rassismuskritische Auseinandersetzung, Dr.' Massumi)
Montag, 06.05.2019 von 17:30-19:00Uhr
Montag, 27.05.2019 von 17:30-19:00Uhr
Mittwoch, 29.05.2019 von 17:00-19:30Uhr (Rollensupervision, Dr.' Verlinden)
Montag, 24.06.2019 von 17:30-19:00Uhr

Peer-Beratung:

Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung

Abschlusssitzung im ZfL:

Montag, 08.07.2019 von 17.30-19.00Uhr

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0089 Begleitung des Berufsfeldpraktikums sowie des Eignungs- und Orientierungspraktikums: BA-Praxisphasen an den Heliosschulen (19) 13991.0089

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.FUKUTA

Seminar zur Begleitung der BA-Praxisphasen an den Heliosschulen: Integriertes Projekt zur Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums und des Berufsfeldpraktikums

Das „Seminar zur Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums: Projekt Praxisphasen an den Heliosschulen“ ist ein Pilotprojekt in Kooperation zwischen den Heliosschulen – Inklusive Universitätsschulen der Stadt Köln, der wissenschaftlichen Leitung der Heliosschulen (Prof.' Lisa Rosen) und dem ZfL.

Im Seminar werden Sie spezifisch auf Ihre Praktika an einer der Heliosschulen (Grundschule oder weiterführende Schule) vorbereitet und durch ein integriertes Seminar begleitet. Sie absolvieren beide Praxisphasen im Bachelor an einer der Heliosschulen innerhalb eines Jahres. Anders als üblich, machen Sie Ihre Praktika, das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) und das Berufsfeldpraktikum (BFP) kombiniert und einmal wöchentlich semesterbegleitend (von November 2018 bis zu den Sommerferien 2019). Sie werden dabei den schulischen und außerschulischen Bereich kennenlernen.

(Zum Vergleich: Ein normales EOP machen Sie über 25 Tage am Block in der vorlesungsfreien Zeit, ein außerschulisches BFP an 20 Tagen im Block oder semesterbegleitend je nach Praktikumsplatz. Beide Praktika sind durch ein Seminar begleitet).

Voraussetzungen

Sie möchten Ihre Praxisphasen innerhalb eines Jahres kombiniert absolvieren und

- sind interessiert daran, eine inklusiv arbeitende Schule kennenzulernen
- sind bereit über zwei Semester einen Tag in der Woche (ca. 6h/Woche) für die Praxiszeit an der Schule einzuplanen,
- haben Interesse an einer engen Zusammenarbeit in einer kleinen Seminargruppe
- haben an den angegebenen Terminen (s.u.) Zeit und sind bereit, auch die Zeiten im Sommersemester bereits fest einplanen.

Termine: siehe Klips-Eintragungen

13991.0090 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0090

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BESCHORNER

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.05.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
Sa. 10:00 - 16:00 , 01.06.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Sa. 10:00 - 16:00 , 22.06.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mo. 16:00 - 18:30 , 30.09.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen im Block statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0091 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19) 13991.0091

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

J.SEGGER

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 09:30 - 12:30 , 14.06.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 19.09.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Das Seminar arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0092 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Einblick in das Projekt LESEPUNKTE - Stefanie Boor (19) 13991.0092

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 20:30 , 05.04.2019,

S.BOOR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:30 , 06.04.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.05.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 12.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird.

Berufsfeldpraktikum im Projekt: LESEPUNKTE. Literaturkritiken schreiben. Eine Textsorte in Schule und Lebenswelt

Buchkritiken sind eine der wenigen Textsorten, die sowohl in der Schule als auch im Alltag ihren festen Platz haben. Häufig wird bereits in der Grundschule das Format der Buchvorstellung eingeübt. Das Schreiben von Rezensionen ist eine mögliche Aufgabe bis in die Qualifikationsphase für das Abitur. Außerhalb der Schule begegnen uns Rezensionen von professionellen LiteraturkritikerInnen in Zeitungen und Zeitschriften.

Im Vorbereitungsseminar zum Projekt durchlaufen Sie zunächst selbst ein Kursprogramm zum Lernen und Lehren des Schreibens von Buchkritiken, das sich an Anregungen aus dem professionellen Journalismus orientiert. Mit dieser Vorbereitung gehen Sie von Mai bis Juli in die teilnehmenden Partnerschulen und trainieren das Schreiben von Buchkritiken mit SchülerInnen in Kleingruppen in AG-Form. Ein besonderer Anreiz ist dabei die Kooperation mit der Lesepunkte-Plattform (<https://lesepunkte.de>) des ZfL der Uni Köln, auf der die SchülerInnenrezensionen publiziert werden können.

Anschließend erhalten Sie in einem Kurzzeitpraktikum über zwei Wochen Einblicke in die Arbeit der Lese-Projekte „FLÜCHTLINGSKINDER BEGEGNEN LESEWELTEN“ und "LESEMENTOR Köln" und von Buchhandlungen wie u. a. der KLARENBACH BUCHHANDLUNG und dem BUCHLADEN NEUSSER STRAÙE.

Ergänzt wird das Praktikum im Rahmen Ihres Portfolios um die Durchführung eines Interviews (z.B. zur Bedeutung von Literaturkritik aus verschiedenen Blickwinkeln des Kultur- und Bildungsbetriebs.) Mögliche InterviewpartnerInnen sind dabei professionelle oder LaienkritikerInnen, AutorInnen, ProjektkoordinatorInnen, BuchhändlerInnen oder Lehrkräfte, die Buchkritiken nutzen, um sich auf dem literarischen Markt zu orientieren.

PROJEKTBESTANDTEILE

- Seminar „Berufsfeldpraktikum im Projekt LESEPUNKTE“ – inhaltliche und organisatorische Begleitung der Studierenden an der Universität zu Köln
- Praxisteil I: Unterstützung von SchülerInnen beim Schreiben der Rezensionen an den teilnehmenden Partnerschulen zwischen Mai und Juli
- Praxisteil II: Kurzzeitpraktikum (2 Wochen) bei Kooperationspartnern (Flüchtlingskinder begegnen Lesewelten, Lesementor Köln, Klarenbach Buchhandlung, Buchladen Neusser Straße u.ä.) zwischen Mitte Juli und Mitte September

Die Praktikumsplätze (kooperierende Schulen/Buchhandlungen/Projekte) werden in der ersten Blockveranstaltung des Seminars vergeben.

HINWEIS:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteambearbeitung sowie der Bearbeitung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

13991.0094 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Simone Kieltyka (19) 13991.0094

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

S.KIELTYKA

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 13.04.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:30 , 06.07.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:00 , 20.09.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Das Seminar arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0095 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG - Angela Aronica (19) 13991.0095

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.04.2019,

A.ARONICA

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 21.09.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses können Sie die Sprachfördertätigkeit der Projekte des IDSL II als Berufsfeldpraktikum absolvieren.

Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer/innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Der Sprachförderunterricht findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise als Voraussetzung für die Teilnahme:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht
- Die Teilnahme an den Seminarsitzungen der Praxisseminare (Klips-Nummern s.u.) ist Bestandteil der Praktikumszeit. In der ersten Seminarsitzung eines dieser drei Seminare werden die Schulplätze vergeben.
- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen mit den Fächern Deutsch oder sprachliche Grundbildung. Darüber hinaus sind fünf weitere Seminar- und Praktikumsplätze für Studierende ALLER Fächer reserviert.

Die Studierenden fördern im Rahmen der Sprachförderprojekte des IDSL II. Mit der Belegung dieses Projektseminars wird die Leistung für das Berufsfeldpraktikum erbracht. In den Seminaren des IDSL II werden Sie fachlich auf Ihre Sprachfördertätigkeit vorbereitet werden. In der Projektveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum liegt der Fokus auf Ihrem Professionalisierungsprozess. Das Projekt setzt sich zusammen aus:

- Sprachförderung an der Schule inkl. Vor- und Nachbereitung (Praktikumszeit, ca. 60h)

- Begleitendes fachliches Seminar des IDSL II (fachliche Begleitung der Praktikumszeit). In diesen Seminaren werden nach einer

Einführung in den Zweitspracherwerb Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt.

Möglich ist hier der Besuch EINES der folgenden drei bzw. vier Seminare:

- „Sprachförderung in der Sekundarstufe I (Praxisseminar)“ (14484.0330) ODER
- „Sprachförderung in der Primarstufe“ (14484.0321) ODER
- „Begleitseminar zur Ferienschule“ (Vorbereitung: 14484.0322 und Begleitung: 14484.0325)

Das Seminar „Berufsfeldpraktikum im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG“ dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

INHALTE des Seminars sind u.a.:

- Sprachförderung und Professionalisierung
- Begleitung der Praxis und Beratung in Kleingruppen
- Planung und Durchführung eines leitfadengestützten Interviews
- Portfolioarbeit
- praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen in der praktischen Tätigkeit
- pädagogische Fragestellungen in der Sprachförderung
- Sprachsensibilität

TERMINE:

- 12. April 2019, 16-20 Uhr
- 25. Mai 2019, 9-15.30 Uhr
- 21. September 2019, 9-15.30 Uhr

13991.1000 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 05.07.2019,

P.HANKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Forschenden Lernen statt. Die Studierenden können am Kompakttag Einblicke in die Idee, die Möglichkeiten und die Praxis des Forschenden Lernens erhalten und sich hiermit reflexiv auseinanderzusetzen.

13991.1001 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

L.EMMERICHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen

4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1002 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS,HRGe,GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.KÜHL

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung Innovieren aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis mitunter durch die Arbeit an Fällen und durch die theoretische Reflexion eigener Deutungen. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1003 Vorbereitung zum Praxissemester: Latein/ Griechisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.NICKEL

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgabe dieser Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester ist die Anwendung theoretischen Wissens um guten Latein- bzw. Griechischunterricht auf konkrete Unterrichtssituationen. Im Anschluss an einen Blick auf die Ziele und die Stellung des Faches Latein und ggf. auch Griechisch in der Schullandschaft soll geübt werden, das fachdidaktische Grundlagenwissen auf Schlüsselsituationen des altsprachlichen Unterrichts in Spracherwerbs- und Lektürephase zu beziehen, etwa Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übersetzungsmethoden, Texterschließung, Binnendifferenzierung, Rezeption, Leistungsüberprüfung und – bewertung. Anhand exemplarischer Arbeit an Planungsaufgaben der Studierenden geht es um die Planung von Unterrichtsstunden mit dem Fokus auf Phasierung, Einstieg, Medieneinsatz und Aufgabenstellungen, schließlich um die Formulierung antizipierter Ergebnisse, Schülerantworten und Schwierigkeiten und damit auch die Reflexion der Entwürfe. Am Ende steht die konkrete Entwicklung und Planung eines fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojektes, das während des Praxissemesters umgesetzt werden soll. Die ausreichend bewertete Projektskizze ist Voraussetzung für das Bestehen dieses Vorbereitungsmoduls.

13991.1004 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen
- 3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
- 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe
- 5: Umgang mit Förderbedarf
- 6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen
- 7: Eine Schule in der Lebenswelt
- 8: Beratung, Evaluation, Supervision

Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich

aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.
 Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.
 Vorbereitungsliteratur:
 Kersten Reich: Inklusive Didaktik. Weinheim (Beltz) 2014
 Kersten Reich/Dieter Asselhoven/Silke Kargl (Hg.) Eine inklusive Schule für alle. Weinheim 2015

13991.1005 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, M.ZAHN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1006 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.DARGE
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen des Praxissemesters und die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Im Zentrum des Seminars steht die Vorbereitung auf das Studienprojekt in quantitativer Ausrichtung. (Allerdings ist in methodischer Hinsicht eine gewisse Durchlässigkeit gegeben, da mit Herrn Michael Stralla eng zusammengearbeitet wird. Auch werden die Prüfungen zusammen mit Herrn Stralla abgenommen.) Zu Beginn des Semesters stellen zwei Studierende des vorherigen Semesters ihr Studienprojekt dar und stellen sich für kritische Rückfragen zur Verfügung. Im Verlauf des Seminars werden die Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und unter einer anwendungsbezogenen Perspektive vertieft. Es werden anhand bildungswissenschaftlicher Themen, Forschungsprozesse nachvollzogen. Die entsprechende methodische Fachliteratur sowie Studien, in denen die Methoden zur Anwendung kommen, werden besprochen. Letztlich konkretisieren die TeilnehmerInnen ein Thema, dem sie in ihrem Studienprojekt nachgehen möchten. Sie sollen Fragestellungen und Hypothesen ableiten, ein Forschungsdesign entwickeln, die Auswahl einer bestimmten Forschungsmethode zur Beantwortung einer Frage begründen und dieses in der Studienskizze schließlich darlegen. Ebenfalls erhalten die TeilnehmerInnen praktische Hinweise zur Datenauswertung und zur Darstellung sowie Interpretation/Reflexion ihrer Forschungsergebnisse.

Am Ende des Vorbereitungsseminars fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese wird benotet (sie ist also Teil der (benoteten) Modulabschlussprüfung) und ist Grundlage des Studienprojektes.

13991.1007 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.BUSCH

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1008 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

S.KRETSCHMER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars sind Klassenführung und Evaluation/Schulentwicklung. Klassenführung bezieht sich auf den Erhalt und die Entwicklung von Unterrichtsqualität und umfasst hierzu notwendiges Professionswissen, verbale und nonverbale Kommunikation im Unterricht sowie den Umgang mit Störungen. Evaluation bezieht sich auf die systematische Sammlung, Analyse und Bewertung von Informationen über die jeweilige Schule und den Unterricht. Auch hier können der Bereich der Unterrichtsqualität, aber auch das Schul- bzw. Klassenklima, Schulkultur, Professionalität der Lehrkräfte, Schulmanagement bzw. Schulleitung und die Außenbeziehungen einer Schule mit einbezogen werden. Im Seminar werden hierzu einige Theorien vorgestellt, die als Referenzpunkt für das Studienprojekt dienen können.

Anschließend werden qualitative Methoden zur Erforschung der Schwerpunktbereiche vorgestellt. Zu diesen gehören die Qualitative Inhaltsanalyse, die teilnehmende Beobachtung, das Interview, die Grounded Theory sowie der Einsatz und die Analyse von Videographie im Unterricht.

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1009 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

M.KLEINOW

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beobachtung und Reflexion von Unterricht und »Unterrichtsstörungen«.

13991.1010 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.SÖHLING

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars besteht darin, unterrichtspraktische Fragen forschungsorientiert zu beleuchten:

- Wie kann man den eigenen Unterricht erforschen und was lernt man daraus?
- Wie liest man Forschungsarbeiten über den Mathematikunterricht und welche Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Darüber hinaus führen die Studierenden der Profilgruppe ein Forschungsprojekt im Rahmen des MINT-Kinderzimmers der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung durch. Dieses hier erworbene Wissen soll genutzt werden, um Ideen für das durchzuführende Studienprojekt zu erarbeiten.

- Welche Forschungsfrage möchte ich untersuchen?
- Wie kann ich die Daten erheben?
- Wie könnte ich die Daten analysieren?

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1011 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

E.ASCHERMANN

in Seminarraum S137 , 216 HF

K.DARGE

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

C.PAUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).

Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden.

Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

- 13991.1012 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, H.RICARTE LANZ
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt/e des Seminars ist/sind es, Novizinnen oder Novizen im Lehrerberuf zu unterstützen, sich Schritt für Schritt mit ihren professionellen Handlungen auseinander zu setzen und über mögliche Lösungen für Probleme des Unterrichtens zu reflektieren. Exemplarische Fälle aus der Praxis werden mit theoretischen Reflexionen verknüpft und diskutiert.

- 13991.1013 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:00 , 06.07.2019, T.KÜHL
 in Seminarraum S137 , 216 HF

Das Seminar zum Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" soll Studierenden im Lehramtsstudiengang für die Grundschule eine forschungsmethodische Vertiefung ermöglichen, die ihnen einerseits eine forschende Perspektive auf die bevorstehende Praxisphase in der Grundschule eröffnen und andererseits eine forschungsmethodische Orientierung für eine Masterarbeit bieten soll. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der Methode des Beobachtens werden exemplarisch Analysen von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule kriterienorientiert vorgenommen. Bezüge zu den Fachdidaktiken werden hergestellt. Weitere Forschungsmethoden werden beispielhaft auf der Grundlage der geplanten Studienprojekte der Studierenden thematisiert.

- 13991.1014 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.CLASEN
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und

zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1016 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 04.07.2019,

M.STRALLA

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Gestaltungsmöglichkeiten eines "guten" Unterrichts (insbesondere vor dem Hintergrund der Qualität gestellter Aufgaben).

Die Vorbereitung auf die Durchführung der eigenen Studienprojekte ist in dieser Veranstaltung forschungsmethodisch auf qualitative Zugänge beschränkt. Im Fokus steht hierbei die Erhebungsmethode Interview sowie zwei kategoriale Auswertungsverfahren. Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung. Im Rahmen der Profilgruppenphase findet ein Wechsel der Lerngruppe mit der Veranstaltung von Frau Kerstin Darge (quantitative Verfahren) statt. Hierbei erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in quantitative Forschungsmethoden.

Je nach gewähltem Gegenstand des Studienprojektes soll den Mitgliedern der Profilgruppe zum Ende des Seminars - abhängig von der Platzkapazität - eine engere Betreuung in einem der beiden Forschungsparadigmen (entweder durch Frau Darge oder die Seminarleitung) angeboten werden.

13991.1017 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 09.04.2019 - 09.07.2019,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester

vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1018 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1019 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.PODLICH

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1020 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1021 Vorbereitung zum Praxissemester: Chemie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.SCHUMACHER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1022 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.METELING
 in Seminarraum S137 , 216 HF E.EINHAUSER
 Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, A.ZEPTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hinweis: Die Veranstaltung wird von Frau Dr.' Eveline Einhauser und Herrn Dr. Arno Meteling als Lehrenden durchgeführt.

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische

Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden. In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Dr. Eveline Einhauser und Dr. Arno Meteling sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1023 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben von Religionslehrer*innen. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 23. Mai 2019) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 06. Juni 2019 und ist für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe in der Regel bis Ende August bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können.

Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1025 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.FALKENSTÖRFER

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende des sog. IUS-Profiles:
Inklusives Studium der Bildungswissenschaften

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen
- 3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
- 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe
- 5: Umgang mit Förderbedarf
- 6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen
- 7: Eine Schule in der Lebenswelt
- 8: Beratung, Evaluation, Supervision

Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1027 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

D.GEBELE

in Seminarraum S137 , 216 HF

A.VÖLPEL

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.ZEPTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hinweis: Die Veranstaltung wird von Frau Dr.' Diana Gebele und Frau Dr.' Annegret Völpel als Lehrenden durchgeführt.

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Dr. Diana Gebele und Dr. Anne Völpel sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1028 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

J.LEIß

A.ZEPTER

Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.KOLDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hinweis: Die Veranstaltung wird von Frau Dr.' Judith Leiß als Lehrende durchgeführt.

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

13991.1029 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.JUCHELKA

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen

Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe 1 mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1030 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt HRGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.JUCHELKA

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Hauptschule, Realschule und Förderschule mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1031 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

A.GUTENBERG

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch

die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1032 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1033 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.LINDNER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

D.BAUER

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

A.KRAHN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion

vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

13991.1034 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

B.ROTT

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1035 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung/ Mathematik - Lehramt GS,SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

I.SCHWANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht

- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, an praktischen Übungen und Unterrichtssimulationen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und der Präsentation von Ergebnissen

- 13991.1036 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GyGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, C.STÖGER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen des Seminars erhalten die Studierenden Einblicke in ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen sowie in ethnologische Zugänge in der Pädagogik, die einen ‚fremden Blick‘ auf die bekannten Strukturen in den Klassenzimmern ermöglichen. Auf diese Weise wird das Finden und Formulieren von Fragestellungen für die Praxiserkundungen im Unterrichtspraktikum bzw. im Praxissemester angebahnt. Dabei geht es aber auch um die Erarbeitung bzw. Bewusstmachung von Qualitätskriterien für musikbezogene Arbeits- und Lernprozesse.

- 13991.1037 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt G, HRGe, SP**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, S.ROGG
 in Seminarraum S139 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Musikdidaktik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb musikdidaktischer Lernprozesse. Dabei soll auch die Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula eine Rolle spielen.

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit musikpädagogisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Die Forschungsmethoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Bei der Reflexion professioneller forschungsrelevanter Fragestellungen können sich die Studierenden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens holen, die letztlich unter Einbezug erster Kontaktaufnahmen mit den zugewiesenen Praktikumschulen in den Entwürfen eigener Projektskizzen für das Praxissemester münden sollen. Des Weiteren besteht das Angebot, in einem fächerübergreifenden Musikunterricht zu hospitieren. Ziel

dabei ist es, den beobachteten Unterricht und den Lernort Schule bereits hinsichtlich entstandener Forschungsideen einzuordnen und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

13991.1038 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

I.KUHL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Les dix premières semaines (= Standardgruppe) nous allons revoir les aspects fondamentaux de l'enseignement du Français d'une manière très pratique pour vous préparer un maximum aux enjeux du Praxissemester. Dans un premier temps nous allons apprendre comment faire une Sach- et Schwierigkeitsanalyse, comment appliquer l'approche actionnelle et l'approche par tâche au cœur de nos cours, comment développer une grammaire signale, comment s'appuyer sur un texte d'un manuel scolaire en activant les compétences langagières ; enfin comment planifier une phase, un cours et finalement une unité entière.

Les dernières quatre semaines du semestre (= Profilgruppe) nous allons discuter vos sujets de la « Projektskizze », connaître les conditions du travail à l'école et découvrir comment profiter du „Hospitieren“ .

Hinweis: Die gesamte Veranstaltung wird in französischer Sprache gehalten.

13991.1039 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

J.BEHR

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der

Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1040 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

H.WESSEL
K.VOGT

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 21.06.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt.

Schwerpunkte der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe:

- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive
- Gestaltung von Lern- und Lebensräumen
- Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der dualen Unterrichtsplanung
- Basisinformationen zu Forschungsmethodik und Projektskizze
- Skizzierung möglicher Studienprojekte

Schwerpunkt der vierwöchigen Profilgruppe:

- Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Forschungsfragen

13991.1041 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Lehramt GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

F.KRAMER
A.PRASS

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund. Forschungsfragen können sich z.B. im Hinblick auf einen entwicklungsorientierten und differenzierten Unterricht ergeben, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, auf Fragen der Erziehung und Bildung

von Schülerinnen und Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung, auf die Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder auf die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Das Studienprojekt wird in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert.

13991.1042 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

M.GRÜNKE

in Seminarraum S137 , 216 HF

J.KARNES

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, Studierende zu befähigen, Theorie und Praxis der Förderung von Schüler*innen und Schüler*innen mit gravierenden Lernproblemen professionalisiert miteinander zu verbinden. Die Teilnehmenden sollen auf die Praxisanforderungen der Schule wissenschafts- und berufsfeldbezogen vorbereitet werden.

13991.1043 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Sprache - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

I.LAßMANN

Mo. 08:00 - 09:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar "Vorbereitung zum Praxissemester" richtet sich an Studierende des Förderschwerpunkts Sprache. In den ersten Sitzungen werden folgende Inhalte thematisiert:

- * Professionalität der Lehrerrolle
- * Classroom Management
- * Prinzipien guten Unterrichts
- * Förderung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche im Unterricht

In der anschließenden Profilgruppe werden die während des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekte geplant und vorbereitet.

13991.1044 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

V.SELBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

- 13991.1045 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt HRGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, A.BUDKE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

- 13991.1046 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, J.PAHL
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

- 13991.1047 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, V.TAUTORAT
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse

von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1048 Vorbereitung zum Praxissemester: Italienisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Fr. 17:45 - 19:15 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Standard-, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Umgang mit Fehlern, Korrektur und Bewertung etc. können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

13991.1049 Vorbereitung zum Praxissemester: Japanisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

M.UNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist in zwei Teile untergliedert. Die erste Phase (bis einschließlich 5. Juni 2019) richtet sich an die gesamte Gruppe und dient – der Vertiefung der Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch die Analyse von Unterrichtsvorhaben,

– der beispielhaften Entwicklung einer Unterrichtsstunde oder -phase und ggf. Simulation
 – dem exemplarischen Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht).
 In der zweiten Phase (ab 19. Juni 2019) wird sich die Profilgruppe mit den Vorarbeiten für das Studienprojekt "Forschendes Lernen" im Unterrichtsfach Japanisch beschäftigen, die dazu notwendigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden überlegen, die zu verwendende Fachliteratur sichten und die erforderlichen Absprachen mit der Praktikumsschule treffen.
 Das Modul schließt mit einer schriftlichen Projektskizze zum Studienprojekt (Forschendes Lernen) des Profulfachs ab.

13991.1050 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

M.TAUTZ

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben von Religionslehrer*innen. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 23. Mai 2019) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 06. Juni 2019 und ist für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls 'Vorbereitung Praxissemester' bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe in der Regel bis Ende August bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können.

Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1051 Vorbereitung zum Praxissemester: Kunst - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

J.ESCHMENT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.KREBBER

Im Praxissemester entwickeln die Studierenden für das Lehramt Kunst eng an die Praxis angebundene kunstpädagogische Forschungsvorhaben. In der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters stellen wir uns der Frage danach, was aktuelle Forschung im Bereich der Kunstpädagogik heißen kann. Der Schwerpunkt am Institut für Kunst und Kunsttheorie liegt im Sinne des Forschenden Lernens auf den Forschungsansätzen Ästhetische Forschung, Interventionsforschung, Aktionsforschung, Mapping oder Art Based Research – alles Forschungshaltungen, die spezifisch ausgerichtet sind auf das Feld von Kunst, Ästhetik und aktueller visueller Kultur im Kontext der Digitalisierung. Die Subjektivität von Forschungsansätzen steht dabei im Vordergrund. Ein breites Verständnis von Datenmaterial wird aufgezeigt und die Partizipation des beforschten Feldes wird mit in den Fokus gerückt. Der aktuelle Druck zur empirischen Forschung und der Boom von quantitativen Forschungsansätzen im Bildungsbereich wird kritisch hinterfragt. Die Studierenden erproben unterschiedliche Forschungsmethoden und -ansätze um auf dieser Basis ihr eigenes individuelles Forschungsvorhaben zu entwickeln. Final dreht es sich im Praxissemester darum, die Ideen für die Projektskizze zu konkretisieren und eine erste Forschungshaltung zu entwickeln. Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester gibt den Studierenden ein Basispaket für den gesamten Praxisverlauf an der jeweiligen Schule mit auf den Weg. Entlang von didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Kunstpädagogik stellen wir uns den Fragen und Herausforderungen, die der kunstdidaktische Praxiseinsatz mit sich bringen wird. Das Vorbereitungsseminar wird mit der Verschriftlichung der Projektskizze abgeschlossen.

13991.1052 Vorbereitung zum Praxissemester: Niederländisch - HRGe, GyGe, BKI
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, S.WEIRICH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung wird auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet.

13991.1053 Vorbereitung zum Praxissemester: Pädagogik - GyGe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019, R.WISBERT
 in Seminarraum S137 , 216 HF A.MARTIN
 Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Unterrichts- und Forschungsprojekt im Praxissemester.

Anknüpfend an die Veranstaltungen im Bachelorstudium, sollen im ersten Teil des Seminars die wichtigsten allgemein- und fachdidaktischen Unterrichtstheorien vorgestellt und Fragen der Planung und Analyse von Unterricht im Fach Pädagogik thematisiert werden. Anhand einer gemeinsam geplanten und exemplarisch simulierten Unterrichtseinheit sollen zentrale Fragen des Pädagogikunterrichts veranschaulicht und Anstöße zum eigenen Unterrichten gegeben werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden Theorien des forschenden Lernens in der Lehrerbildung in einer Synopse vorgestellt, Konzepte der Einzelfallstudien im Praxisfeld Schule (in gebotener Kürze) behandelt und Fragen zu Themenwahl, Planung und Portfolio-Dokumentation eines Forschungsprojektes im Fach Pädagogik erörtert. Zur Inspiration der eigenen Wahl eines Forschungsthemas wird Ihnen ein Themenpool vorgetragen. Auch fachspezifische Fragen der Datenerhebung und Datenauswertung sind zu diskutieren.

13991.1054 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LEIDIG

M.SPILLES

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1055 Themenschwerpunkt Heterogenität – Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 29.04.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.SEEHUSEN

D.LUKAßEN

Der E-Learning Kurs "Heterogenität" befasst sich mit grundlegenden theoretischen Fragestellungen zum Thema Vielfalt und Diversität im Kontext der Primarstufe und den damit verbundenen Implikationen für die schulische Praxis. Ist Heterogenität ein Problem, oder doch eher eine Chance? Welche konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gibt es? Und was genau heißt Inklusion überhaupt?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule, die im Vorbereitungsmodul zum Praxissemester NICHT den Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" absolvieren.

Die Veranstaltung ist als E-Learning Veranstaltung konzipiert. Nach einer Einführung bearbeiten Sie einen E-Learning-Kurs selbstständig.

Einführungsveranstaltung: MO, 29. April 2019, 16-17.30 Uhr im Seminarraum im UG des ZfL

13991.1056 Vorbereitung zum Praxissemester: Philosophie/ Praktische Philosophie - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.DALLMANN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben und vertieft und erweitert Ihre Kompetenzen, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn absolvieren können. Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen: die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen, die Fähigkeit, didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen sowie die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer oder Lehrerin der Philosophie.

Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben im Praktikum werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können. Alle Teilnehmenden werden in der ersten Phase des Seminars ein philosophiedidaktisches Methodentraining durchlaufen. Die eingeübten Methoden werden Ihnen helfen, relativ ökonomisch Ihre Unterrichtsvorhaben an Ihrer Schule zu planen und durchzuführen. Es werden somit die im BA erworbenen individuellen Kompetenzen unterfüttert mit dem Angebot an Sie, sich bewährte Arbeitstechniken anzueignen und um eigene Ideen zu erweitern. Die Teilnehmenden der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese im Praxissemester gut durchzuführen sind. Dabei dürfte es auch aus arbeitsökonomischen Gründen sinnvoll sein, die Forschungsprojekte in Tandems oder in Kleingruppen durchzuführen und die Forschungsprojekte dicht an Ihre Unterrichtsvorhaben anzubinden.

13991.1057 Vorbereitung zum Praxissemester: Physik - HRGe, GyGe, SoPäd
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES
H.WECK

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr- Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

Vorbereitungsseminar der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt. Darüber hinaus wird von Anfang an damit begonnen, aufbauend auf den Handlungssituationen geeignete Fragestellungen für die Projektskizzen zu entwickeln. Dies findet in Kleingruppen statt. Die Fragestellungen können von den Kleingruppen im Rahmen von Schulübergreifenden Projekten im Praxissemester gemeinsam bearbeitet werden, dort wo die Schulen Gelegenheit dazu bieten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1058 Vorbereitung zum Praxissemester: Russisch - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

T.TÖPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Masterstudierende mit dem Unterrichtsfach Russisch und dient der Vorbereitung ihres Praxissemesters. Im ersten Teil werden nach der Vorstellung der organisatorischen Grundlagen und des institutionellen Rahmens des Praxissemesters die zentralen Bereiche der Russischdidaktik auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Schwerpunkte bilden: Beobachtung, Planung und Evaluation von Russischunterricht, Methoden des Russischunterrichts im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppen, Lehrbucharbeit und Einsatz von Grammatiken und Wörterbüchern im Unterricht sowie Wortschatz- und Grammatikvermittlung unter funktionalem Aspekt.

Im zweiten Teil wird in der Profilgruppe ein Thema für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach erarbeitet, das in Form einer Projektskizze darzustellen ist. Die thematische Konkretisierung erfolgt in Absprache mit der zugeordneten Praxissemester-Schule. Die Durchführbarkeit des für das darauffolgende Praxissemester geplanten Projekts soll in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden.

13991.1059 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/ Politik - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

K.RIß

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorbereitung für

- alle Studierenden mit Sozialwissenschaften im Praxissemester zur Vorbereitung des Unterrichtsprojekts im ersten Teil (bis Ende Juni)
- Studierende, die Sozialwissenschaften als Profulfach für das Studienprojekt wählen, in den anschließenden letzten vier Sitzungen.

Wichtig: Studierenden mit dem Profulfach SW wird empfohlen, begleitend die Veranstaltung zur Lehr-Lernforschung (Fachdidaktikmodul, genauere Angaben s.u.) zu belegen, die kompakt an Samstagen angeboten wird.

Der erste Teil, die Vorbereitung des Unterrichtsprojekts, erfolgt in diesem Semester exemplarisch für unterschiedliche Gebiete der politischen Bildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht. Ziel ist es, mit den TeilnehmerInnen eine Vielzahl an Lernaufgaben zu entwickeln, die sie in ihrem Unterricht einsetzen und auf Basis der jeweiligen Lerngruppenanalyse erproben können.

In einem zweiten Teil der Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf dem Forschenden Lernen liegen. Hier werden mit Hilfe entsprechender Literatur Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeitet sowie Methoden für die Erhebung kennen gelernt.

Das Studienprojekt sollte vor allem darauf ausgerichtet sein, die fachlichen Lernvoraussetzungen (Fachkonzepte, Interessen, Einstellungen) von Schülerinnen und Schülern zu ermitteln und ihre (Weiter-)Entwicklung als Lernergebnisse über die vorbereiteten Lernsituationen zu evaluieren. Deshalb sollte es sinnvoll fachlich mit dem Unterrichtsprojekt verbunden sein.

Die zum Abschluss von der Profilgruppe einzureichende Projektskizze enthält die Relevanz der Fragestellung für sozialwissenschaftliches Lehren und Lernen, eine Auseinandersetzung mit dem theoretischen und empirischen Forschungsstand, eine Begründung geeigneter Forschungsmethoden und die Entwicklung eines ersten Forschungsdesigns mit Fragebögen bzw. Interviewleitfäden und Arbeitshypothesen.

Bemerkung

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden aus den fachdidaktischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs vorausgesetzt:

- Kenntnisse über (a) relevante Konzeptionen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Bedeutung relevanter Gebiete sowie (b) bedeutsame Kompetenzen, Inhalte und Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts
- Fähigkeiten (c) sozialwissenschaftlichen Unterrichtskriteriengeleitet zu planen sowie (d) Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozesse, -materialien kriteriengeleitet zu analysieren.

Studierenden, die Sozialwissenschaften als Profil für das Studienprojekt wählen, wird empfohlen, die Veranstaltung Lehr-Lernforschung* begleitend zu besuchen, die für das Mastermodul Didaktik angerechnet wird. (*MA-Lehr-Lernforschung in sozialwissenschaftlichen Fächern, jeweils samstags von 10-18 Uhr am 22.6., 29.6. und 6.7.)

13991.1060 Vorbereitung zum Praxissemester: Spanisch - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.MILKA

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im BA-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, interkulturelle und methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteinführung, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

13991.1061 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus fachlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter fachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Inhalte ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1062 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe, SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019, A.ZEPTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.POHL

Hinweis: Die Veranstaltung wird von Herrn Univ.-Prof. Dr. Thorsten Pohl als Lehrendem durchgeführt.

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.
 In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

13991.1063 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, A.PAUL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1064 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Lehramt SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019, C.KEELEY
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 12:00 - 13:00 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts, der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat.

Im Sinne eines "Roten Fadens" begleiten Aspekte des Forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

Im Anschluss an die Vorbereitungsgruppe werden drei Profilgruppen angeboten. In den Profilgruppen steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im gewählten Förderschwerpunkt im Vordergrund.

Profilgruppe GE

Forschungsfragen in der Profilgruppe GE fokussieren z.B. Fragestellungen eines entwicklungsorientierten und differenzierten Unterrichts, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, Problemstellungen im Kontext der Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson.

13991.1065 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER

A.MIELKE

N.KOCH

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispielen aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Studienprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

13991.1066 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

A.ACKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 04.06.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1067 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.KREITEN-
BRESGES

Di. 08:00 - 09:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars besteht darin, unterrichtspraktische Fragen forschungsorientiert zu beleuchten:

- Wie kann man den eigenen Unterricht erforschen und was lernt man daraus?
- Wie liest man Forschungsarbeiten über den Mathematikunterricht und welche Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Darüber hinaus führen die Studierenden der Profilgruppe ein Forschungsprojekt im Rahmen des MINT-Kinderzimmers der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung durch. Dieses hier erworbene Wissen soll genutzt werden, um Ideen für das durchzuführende Studienprojekt zu erarbeiten.

- Welche Forschungsfrage möchte ich untersuchen?
- Wie kann ich die Daten erheben?
- Wie könnte ich die Daten analysieren?

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1068 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

C.WILFERT

Di. 17:45 - 19:15 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1069 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

T.FUCHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.STEIN

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,

Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1070 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1072 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

S.COUTURIER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

M.SCHÄFER

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten oder zu sprachdidaktischen Themen. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

13991.1073 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/ Politik - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

P.VAN DE KOLK

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden zunächst Ziele politischer und ökonomischer Bildung sowie Leitfragen zur Planung geklärt, um dann in Gruppen für vier relevante Situations- und Problemfelder: (1) Interkulturalität / Migration; (2) Demokratie und politische Partizipation; (3) europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung und (4) Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft; eine problemorientierte Planung unter Berücksichtigung der Sachstruktur, Konkretisierung der Kompetenzen und Entwicklung von Lernaufgaben und Lernaufgaben vorzunehmen. Die Felder sind gleichzeitig eine wichtige Basis für die Planung des Studienprojekts, das vor allem auf fachspezifische Präkonzepte und ihre Weiterentwicklung ausgerichtet ist. Vor allem der Profilgruppe wird dringend empfohlen, sich gleichzeitig zum Kompaktseminar Lehr-Lernforschung in Sozialwissenschaften beim Dozenten dieses Vorbereitungsseminars anzumelden

13991.1082 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt GyGe, HRGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

N.EßER

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den ersten 10 Wochen des 1. Mastersemesters wird das Praxissemester für das Fach Französisch im Allgemeinen vorbereitet. Folgende Themen werden behandelt werden: Rechtliches, Regularien / Unterricht beobachten und evaluieren / Unterricht planen und durchführen.

Aus den Vorbereitungsseminaren bilden sich gegen Ende des Semesters die Profilgruppen, in denen das Studienprojekt geplant und methodisch fundiert wird. Zum Ende der Vorlesungszeit des 1. Mastersemesters wird eine Skizze für das Studienprojekt bei der/ dem Lehrenden der Profilgruppe eingereicht. Die Projektskizze wird benotet und bildet die Prüfungsleistung für den Modulabschluss des Basismoduls 'Vorbereitung Praxissemester'.

Genauere Informationen zur Projektskizze finden Sie in der Handreichung zum Studienprojekt.

Eine wichtige Grundlage für dieses Seminar ist die Vorlesung über Forschungsmethoden.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

Doff, Sabine (2012): Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen. Tübingen: Narr.

Caspari, Daniela et al. (2016): Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.

Settinieri et al. (2014): Empirische Forschungsmethoden für DaF/DaZ.

Utb, Schöningh.

Ruth, Albert (2016): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung.

Tübingen: Narr.

Surkamp, Carola (Hrsg.): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler, 2017

GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

- 15181.4466 Gender Stories - Einführung in die Gender und Queer Studies**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019, D.SCHULZ
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch-heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

- 15181.4467 wi(e)der_ständig: gender und queer studies gestern – heute - morgen**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019, K.KALMBACH
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude D.SCHULZ

Erkenntnisse, Theorien und Perspektiven der Gender und Queer Studies haben mittlerweile Einzug in viele wissenschaftliche Disziplinen gehalten. Fragen nach gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen, nach Praktiken der Hervorbringung von Geschlechtern und deren institutionellen Rahmungen, nach Subjektivierungsprozessen und deren Effekte sind Bestandteil vieler theoretischer und empirischer Arbeiten. Diese Frage werden aber nicht nur in den Wissenschaften gestellt. Im wechselseitigen Verhältnis von Theorie und Praxis findet Wissensproduktion und -transfer ebenso in nicht-universitären (Handlungs)Feldern statt.

Aktuell mehren sich die Stimmen, die die Notwendigkeit und Legitimität des Fortbestehens der Gender und Queer Studies sowie deren gesellschaftliche Relevanz in Frage stellen. Die Argumente diesbezüglich sind vielschichtig und führen häufig antifeministische, rassistische, homo-, trans*- , und inter*feindliche Begründungen an.

Die Ringvorlesung versammelt in diesem Semester einen inter- und transdisziplinären Querschnitt an aktuellen, zukunftsweisenden Beiträgen aus Forschung, Theorie und Praxis und zeigt, wie relevant und vielstimmig die Gender und Queer Studies sind und bleiben.

- 15181.4468 Potenziale im Zusammenspiel der Theorie der Epistemischen Ungerechtigkeit und der Transgender Studies**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019, M.ZÜNDORF
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik L.MERTENS
 Do. 12:00 - 13:30 , 11.04.2019 - 11.07.2019,
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
 Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 27.06.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Geschlechtliche Vielfalt und ihre Repräsentation wird im aktuellen öffentlichen Diskurs verstärkt thematisiert. Im Rahmen dieses Seminars befassen wir uns unter Rückgriff auf die Theorie der epistemischen Ungerechtigkeit mit zentralen Fragestellungen der Transgender Studies zu geschlechtlicher Identität, Körperlichkeit und deren Verhandlung in Alltag und Wissenschaft. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich regelmäßig intensiv mit der englischsprachigen Seminarliteratur auseinanderzusetzen.

15181.4471 Philosophie und Phänomenologie geschlechtlicher Existenz und Leiberfahrung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 05.04.2019 - 12.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

T.DOJAN

Das Seminar fragt nach dem phänomenalen Erlebnischarakter geschlechtlicher Leiberfahrung und der Dekonstruktion psychosozial bestimmter geschlechtlicher Existenz. Ausgangs- und Referenzpunkt der Untersuchung bildet die Leibesphänomenologie Edmund Husserls und ihre geschlechtertheoretischen Weiterentwicklungen. Existentialistisch erweiterte Perspektiven eröffnen sich in der Arbeit Jean-Paul Sartres und Simone de Beauvoirs. Mit der Hinzuziehung der dekonstruktivistischen Analysen Judith Butlers wird der sozialkonstruktivistische Fokus Beauvoirs um sprachanalytische Dimensionen erweitert. Ute Gahlings (2016) genetische Phänomenologie des Leibes (Phänomenologie der weiblichen Leiberfahrung) bemüht sich um eine Vermittlung der teils disparaten Ansätze.

15181.4472 A Transcultural Approach to Asian Queer Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

K.KAWASAKA

The course provides students with a theoretical understanding and a critical approach for Queer studies in/about East Asia. Gender and sexuality are key perspectives to understand cultures and human activities, however, they are often historically used to misrepresent other cultures and people. Through reading classic texts of Queer theory and representative works of Queer studies in/about East Asia (such as Japan, South Korea, China, Hong Kong and Taiwan), the course seeks to discuss the following questions:

How have cultural differences, especially between the East and West, been expressed in Queer studies/theory and how can we be 'queering' such dualism?
How did Asian Queer studies adopt Euro-American Queer studies/theory and how did it struggle with Anglophone-centrism/Western-centrism within Queer studies/theory?

What are the contemporary issues of Queer studies/theory in/about East Asia?

15181.4473 The Art of (Queer) Feminism. Interventionen und Widerstandsstrategien von Künstlerinnen* der 1920er Jahre bis heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 26.04.2019,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

K.TEICHMANN

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.SCHANK

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.05.2019,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.05.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 09:00 - 17:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 09:00 - 17:00 , 28.06.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Sa. 09:00 - 15:30 , 29.06.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 29.06.2019,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 10:00 - 14:00 , 06.07.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gibt es eine weibliche Ästhetik? Wie setzen Künstlerinnen* von den 1920er Jahren bis in die Gegenwart das subversive und widerständige Potential von Kunst ein? Welche Machtkonzeptionen decken (queer)feministische Künstlerinnen* auf? Welche alternativen Konzeptionen werden von feministisch-künstlerischer Seite entwickelt?

Das Seminar nimmt unterschiedliche Generationen von Künstlerinnen* – von Claude Cahun und Hannah Höch bis zu Zoe Leonard und Zanele Muholi – in den Blick. Anhand theoretischer Texte und bei einem Ausstellungsbesuch im Museum Folkwang diskutieren und reflektieren wir ästhetische Praktiken und politische Strategien an der Schnittstelle zwischen Kunst und Aktivismus.

15181.4475 Fem(me)ininity und ihre Einmaleinse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 07.06.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 08.06.2019 - 06.07.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:00 - 17:00 , 05.07.2019,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

A.BROMLEY

Werden Frauen* mit sexistischen Diskriminierungen konfrontiert, so richten diese sich der Biologin und Trans-Aktivistin Julia Serano zufolge, stets auf ihre Femität. Denn für Serano gründet sich Sexismus darauf, wie bestimmten Akteur*innen feminine Präsentationen zugeschrieben werden und welchen femininen Erscheinungsbildern eine politische Handlungsmacht zuerkannt wird. Für die Analyse dieser Ein- und Ausschlüsse fordert Serano eine eingehende Beschäftigung mit dem Einmaleins femininer Präsentationen, die auch deren mannigfaltige Akteur*innen in den Blick nimmt. Unter Einbeziehung von historischen Dokumenten und Zines erarbeitet das Seminar Begriffsklärungen und widmet sich jüngeren Debatten, Konflikten und Artikulationen um Femme-Feminitäten jenseits heterosexueller Codes zu.

15181.4476 Die kommende Gerechtigkeit. Derrida, die Demokratie und die Dekonstruktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.04.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:00 - 17:00 , 26.04.2019,
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Sa. 09:00 - 15:30 , 27.04.2019 - 18.05.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:00 - 17:00 , 17.05.2019,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

F.SCHRADING

Die Gender und Queer Studies verdanken dem französischen Philosophen Jacques Derrida unter anderem ihren dekonstruktivistischen Ansatz, der die Wesenhaftigkeit von Geschlecht neu verhandelt und zur Disposition stellt. „Die Dekonstruktion ist die Gerechtigkeit“ (2017) sagt Derrida in seiner Vorlesung zur Gesetzeskraft. Damit kommen den Gender und Queer Studies auch ethisch-politische Verantwortlichkeiten zu, die eine Positionierung zu diesem Erbe fordern. Durch eine grundlegende Rückkehr zu Derrida und seinen Theorieansätzen wollen wir erneut ein Feld aufspannen, auf dem auch die Wichtigkeit der Gender und Queer Studies in Bezug auf die Frage nach Recht und Gerechtigkeit gestellt wird, die durch aktuelle internationale politische Entwicklungen eine neue Art des (Ver)antwortens fordert. Wie können wir auf die politischen Wahlen in Brasilien und den USA, die eine faschistoide und (phal)logozentristische Politik hegemonisierten, antworten? Wie können wir uns mit Methoden ausrüsten, die auch auf aktuelle auf die Gender und Queer Studies abzielende Angriffe aus dem europäischen Raum (Lehrverbot in Ungarn) antworten? Im Seminar werden wir einschlägige Primärtexte lesen und tagesaktuelle Meldungen analysieren und diskutieren. Eine hohe Bereitschaft für das Lesen und Eindringen in komplexere Theoriezusammenhänge ist wünschenswert.

15181.4477 „Unsichtbare“ Partizipant*innen?! (Politische) Partizipation im Kontext von Dominanzkultur, Differenz und Biographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 03.04.2019 - 26.06.2019,

M.BEL ADASME

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:15 , 24.04.2019 - 05.06.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 19:15 , 10.07.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Partizipation gilt als elementares Prinzip demokratisch verfasster Gesellschaften, in denen alle Menschen gleichermaßen partizipieren könnten und sollten. Dieser normative Anspruch verdeckt jedoch, dass es sich dabei um „bestimmte mittelschichtgeprägte, männlich zugeschriebene und ‚westliche‘ Formen von Partizipation“ handelt, die „als normal oder erstrebenswert“ (Munsch 2010: 22) gelten. Menschen, die keine konventionellen Partizipationsformen und/oder -räume nutzen (können) bzw. die aufgrund ihrer Möglichkeiten andere Formen (er)finden, werden folglich ausgegrenzt und bleiben „unsichtbar“. In diesem Seminar werden wir uns dem dominanten Verständnis von Partizipation kritisch annähern und anhand ausgewählter intersektionaler, gender-, queer- und biographietheoretischer Ansätze die Grundlage für einen erweiterten Partizipationsbegriff herausarbeiten.

15181.5101 1000 Ökologien – 1000 Geschlechter! Katastrophische Zeiten und Relationale Ontologien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

L.HANDEL

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Das aktuelle Erdzeitalter des sogenannten Anthropozäns, das als Grenzeignis einer globalen ökologischen Krise (von u.a. Klimawandel, Massenartensterben und weltweiter Zerstörung lebbarer Orte und Zeiten für die mannigfaltigen Spezies dieser Erde), auch als „Holocene Extinction“ bezeichnet wird, lässt sich zugleich als eine Krise der Moderne perspektivieren, mit dem sich die (Fortschritts-, Wachstums- und koloniale Aneignungs-)Logik der Moderne gewissermaßen selbst erschöpft und die ihr inhärenten Gewaltzusammenhänge offen gelegt werden. So kann die hereinbrechende Katastrophe – der „Horror des Anthropozän“ (Haraway) bzw. die „Intrusion von Gaia“ (Stengers) – als ein von der Moderne hervorgebrachtes „Problem“ verstanden werden, dem sich jedoch in keiner vorstellbaren Weise mehr mit modernen „Lösungen“ beikommen lässt. In diesen „katastrophischen Zeiten“ (Stengers) erscheint nun in aller Dringlichkeit die Frage des Ökologischen – und zwar jenseits ihrer modernen essentialistischen Identifikation mit passiver, auszubeutender Natur – als Frage relationaler Ontologien, d.h. Frage nach der

relationalen Verfasstheit einer beziehungsformigen Welt im Werden. Zwischen Modernisieren und Ökologisieren müssen wir uns somit, mit Bruno Latour gesprochen, entscheiden. Im Seminar wollen wir uns mit Theorien der Relationalität von naturecultures im Rahmen aktueller transdisziplinärer Neuverhandlungen des Ökologischen und ihren politisch-ethischen Implikationen auseinandersetzen. Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung mit drei verschiedenen Theorielinien – der Werdensphilosophie von Gilles Deleuzes & Félix Guattari, Theorien eines queer-feministischen Neuen Materialismus und dekolonialen Theorien zur Entkopplung von der Moderne –, sowie Diskussionen zu Möglichkeiten ihrer Verschränkung zugunsten queerer und intersektionaler Allianzen.

15181.5203 Das Sprechen von Natürlichkeit von Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.SCHOLZ

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 18.04.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 27.06.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 27.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Noch häufig wird in europäisch geprägten Kontexten Geschlecht nicht als soziale Strukturkategorie, sondern als natürliche Gegebenheit verstanden. Die oft angenommene Selbstverständlichkeit, dass jeder Mensch ein biologisches Geschlecht habe entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als voraussetzungsreich, kontextgebunden und gar nicht so selbstverständlich. Die Vorannahmen und Kontextabhängigkeiten werden im Seminar näher beleuchtet. Europäisch geprägte biologisch-medizinische Versuche des Ablesens von Geschlecht am menschlichen Körper, sowie die Schwierigkeiten dabei, werden ebenso thematisiert, wie nicht-europäische Alternativen in Geschlechtskonzeptionen. Die jeweiligen Verschränkungen mit weiteren Strukturkategorien werden gleichzeitig in den Blick genommen. Am Ende des Seminars sollen die jeweiligen kontextspezifischen Argumentationen im Sprechen von Natürlichkeit von Geschlecht nachvollzogen werden können.

15181.5301 Pädagogische Filmanalyse: Gender im Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:45 - 13:15 , 05.04.2019 - 24.05.2019,

A.TILLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

(in Kooperation mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum)

Der Film eröffnet uns vielfältige Perspektiven auf die Geschlechter und die Geschlechtersozialisation. Teils re-produziert und manifestiert er überkommene gesellschaftliche Konventionen, gleichermaßen eröffnet er uns Möglichkeiten, unsere Gefangenheit in Geschlechterrollen und -arrangements zu erkennen und macht neugierig auf neue Erzählungen. Der Film liefert Ansatzpunkte, um Stereotypisierungen und Diskriminierungen aufzuzeigen und er öffnet den Blick für Schicksale, alternative Entwürfe und unbekannte Lebens- und Gefühlswelten. In der Lehrveranstaltung werden unter Bezugnahme auf geschlechter- und mediensozialisatorische sowie filmwissenschaftliche Ansätze, im Rahmen von Filmsichtungen, -gesprächen und -analysen, verschiedenen Sinn- und Bedeutungsgehalte des Films herausgearbeitet und Herausforderungen der Geschlechtersozialisation erfahrbar gemacht. Es werden Bezüge zu aktuellen theoretischen Genderdiskursen hergestellt und Ideen für die (medien)pädagogische Arbeit entwickelt.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum durchgeführt. Geöffnet aus dem BA Soziale Arbeit, TH Köln.

15181.5302 Einführung in die Kulturpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

F.BERZBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Frank Berzbach (TH Köln)

Im Seminar werden ausgewählte Grundfragen der Kulturpädagogik einführend thematisiert und diskutiert: Was ist Kultur? Was versteht man unter Bildung? Welche Rolle spielen dabei das Geschlecht, Ästhetik und die Form der Schönheit? Wie vermittelt man Formbewusstsein? Was können wir von Kreativitätsmodellen erwarten? Was gewinnen wir bei der Lektüre eines Romans? Welcher Grunddramaturgie folgt das Erfolgskino? Inhaltlich wird dabei die Aufmerksamkeit auf die Zusammenhänge von Kunst und Alltag gerichtet, auf die traditionellen Medien und nonverbalen Kommunikationsformen. Wie sensibilisiert man sich (und das Klientel) für die Ästhetik des Alltags? Hierzu erschließen wir uns wissenschaftliche Texte und versuchen sie auf den (Berufs)Alltag zu beziehen.

15181.5303 Sprache.Macht.Teilhabe/Integration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:45 - 11:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

B.JAGUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Birgit Jagusch (TH Köln)

Das Seminar widmet sich der Frage wie Repräsentationspraxen unter intersektionell-diversitätsbezogener Perspektive in Arenen der Sozialen Arbeit gestaltet sind. Dabei spielen Aspekte wie die folgenden Fragen eine Rolle:

- In welchen Arenen der Sozialen Arbeit finden welche „Kämpfe“ um Repräsentation statt?
- Auf welchen Ebenen – institutionell, individuell, Ebene der Adressat*innen Sozialer Arbeit – und in Verflechtung mit welchen weiteren Differenzlinien – z. B. Milieu, sozio-ökonomische Positionierung, Alter, Religion, Ableism etc. zeigen sich Repräsentationspraxen?
- Wie kann die Soziale Arbeit sich inklusiv gestalten und vielfältige Repräsentationen zulassen ohne gleichzeitig dadurch in die Gefahr der Essentialisierungen zu reproduzieren? Und
- Wie zeigen sich medial inszenierte Aushandlungs-„Kämpfe“ um Repräsentationen?

Das Seminar wird sowohl auf Basis der kritischen Lektüre relevanter Texte wie auch anhand von Beispielen aus der Praxis verschiedene Repräsentationsstrategien herausarbeiten und versuchen, ein Konzept zu entwickeln, wie Repräsentation sich einer hegemonialen Logik der Konkurrenz entziehen und stattdessen Strategien der Bündnisse und Allianzen schmieden kann.

15181.5304 Klingende Bildkörper. Musik, Kunst, Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:30 , 12.04.2019 - 14.06.2019,

S.MEINE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrpersonen: Prof. Dr. Sabine Meine und Dr. Carola Bebermeier (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Selbstverständlich ist das Hören und Spielen von Musik in der heutigen Gesellschaft mit dem Sehen verbunden. In Mainstream- oder Avantgarde-, Klassik- oder Popkulturen, machen aktuelle Konzertveranstalter nicht nur vielfältige Angebote, um Musik über das Hörerlebnis hinaus mit den Augen wahrnehmen zu können:

durch Lichtregie und theatrale Performances, Videoclips und vielfältige digitale Formate erfährt die auditive Kunst, Musik, ihre optische Ergänzung. Und es spielt dabei stets eine entscheidende Rolle, dass und wie wir dabei als Frauen und Männer agieren. Die visuelle Darstellung von Musik wird also stets begleitet von Geschlechterperformanzen.

Als plakativ polarisiertes Beispiel sei z.B. an die Video-Performance der Popsängerin Madonna zu dem Hit „Material Girl“ (1984 auf dem Album „Like a Virgin“) erinnert. Dort verkörpern Männer den Blick, während die weibliche Protagonistin zugleich für das Gesehen-Werden und die Musik steht. Zugleich etabliert der beliebte Popsong das Image der Sängerin als weibliche Ikone, deren Göttin gleiche Existenz der männliche Blick erst sichert.

Die aktuellen Gendermechanismen der stark visuell geprägten Musikkultur sind historisch überliefert und eröffnen ein ganzes Spektrum von Bezügen zu historischen Bildern mit Musikbezug.

Diese Bezüge von Musik, Kunst und Geschlecht sollen an ausgewählten Beispielen erarbeitet werden. Dazu werden historische und aktuelle Bilder, Musikstücke und Performances, wie auch theoretische Texte zu diskutieren sein.

Darüber hinaus werden wir am 7. Juni, 9-15 Uhr in einem Theaterworkshop mit der Regisseurin und Schauspielerin Rebeca Sanz Conde, Madrid, praktisch arbeiten können. Historische Darstellungen sollen szenisch erprobt werden.

15181.5401 Sozialpolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:45 - 17:15 , 05.04.2019 - 03.05.2019,

A.BRETTSCHEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:15 , 07.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:45 - 13:00 , 04.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Antonio Brettschneider (TH Köln)

In diesem Seminar werden die Leitprinzipien, Strukturen und Funktionen des deutschen Sozialstaates und seiner einzelnen Sicherungssysteme (Sozialversicherungen, Mindestsicherungssysteme, Kinder- und Jugendhilfe etc.) behandelt. Zudem werden aktuelle sozialpolitische Programmatiken wie Aktivierung, Sozialinvestition, Prävention und Inklusion analysiert und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Soziale Arbeit diskutiert.

15181.5402 Lektürekurs: Gesellschaftstheorie, Analyse und Kritik – Einflussreiche Denker*innen des 20. und 21. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 04.04.2019,

A.BRETTSCHEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:30 - 17:15 , 12.04.2019 - 21.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Antonio Brettschneider (TH Köln)

„Anerkennung“, „Inklusion“, „Diversität“, „Befähigung“, „Capabilities“, „Intersektionalität“ - diese und viele andere Konzepte und Begrifflichkeiten haben in den letzten zwei Jahrzehnten nicht nur in abstrakten theoretischen Diskursen, sondern auch im Bereich der konkreten Sozial-, Bildungs- und Familienpolitik enorm an Bedeutung gewonnen. Es handelt es sich dabei um ein teilweise hart umkämpftes und zuweilen auch ideologisch aufgeladenes Diskursfeld, in dem neben inhaltlichen Aspekten immer auch Identitäts- und Machtfragen verhandelt werden. In diesem Seminar wollen wir die Positionen ausgewählter Theoretiker*innen (u.a. Fraser, Nussbaum, Benhabib) analysieren und diskutieren und dabei nach Möglichkeit auch

Bezüge zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Debatten und Kontroversen in Deutschland herstellen.

15181.5403 **Corporate Governance and International Leadership**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 20:15 , 04.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unterrichtssprache ist Englisch.

Lehrpersonen: Prof. Dr. Babette Brinkmann, Prof. Dr. Wolfgang Veit (TH Köln)

Geöffnet aus Master Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit sowie Master International Business.

Emergence of CG and leadership issues in management.

- Basic principles of CG o CG and Management o Underlying Theories of CG o Governance Partnership o Regulatory Framework o CG models
- CG Policies o Board Functions o Risk o CSR o CG in public and private companies
- Practice of CG o Board Leadership o Freedom of leadership vs. limitation of leadership
- CG country case studies
- Leadership styles

15181.5501 **Verfassungsrecht und Gender**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

J.FROESE

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Die Vorlesung soll eine Einführung in verfassungsrechtliche Fragestellungen im Kontext von „Gender“ geben. Sie richtet sich spezifisch an Studierende des Masterstudiengangs „Gender & Queer Studies“. Behandelt werden insbesondere auch die aktuelle bundesverfassungsgerichtliche Rechtsprechung zur Intersexualität, die Gestaltungsoptionen des Gesetzgebers zur Neuregelung der Geschlechterordnung und die jüngst im Personenstandsgesetz eingeführte Möglichkeit eines dritten Geschlechtseintrags („divers“).

Auf folgende Fragen soll innerhalb der Veranstaltung u.a. eingegangen werden:
 In welchen Bereichen knüpft die Rechtsordnung an das Geschlecht einer Person an? Was ist im (verfassungs-)rechtlichen Sinne unter Geschlecht zu verstehen? Wie ist die geschlechtliche Identität grundrechtlich geschützt? Inwieweit ist das Selbstverständnis einer Person hierbei maßgebend? Welche Veränderungen des (personenstandrechtlichen) Geschlechts lässt die Rechtsordnung zu und welche Voraussetzungen müssen hierfür vorliegen? Warum erachtet das Bundesverfassungsgericht die binäre Geschlechterordnung für verfassungswidrig? Welche Vorgaben muss der Gesetzgeber beachten, wenn er eine weitere Eintragungsmöglichkeit („drittes Geschlecht“) einführt? Welche Änderungen bringt die Neufassung des Personenstandsgesetzes mit sich? Inwieweit setzt der Gesetzgeber die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts um? Könnte der Gesetzgeber gänzlich auf die Kategorie des Geschlechts verzichten?

15181.5502 **Migration und Geschlechterverhältnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 20:00 , 09.04.2019,

S.FARROKHZAD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:30 - 20:00 , 09.05.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 17:30 - 20:00 , 24.05.2019 - 14.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:45 - 17:15 , 25.05.2019 - 15.06.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Eva ist emanzipiert, Mehmet ist ein Macho“ – dieser provokante Titel einer wissenschaftlichen Aufsatzsammlung zum Thema Migration und Geschlechterverhältnisse (Munsch/Gemende/Weber Unger-Rotino 2007) macht auf folgende Problematik aufmerksam: Im Migrationsdiskurs in Deutschland kursieren vielfach einseitig pauschalisierende, ethnische Zuschreibungen, wenn Geschlechterverhältnisse in Familien mit Migrationshintergrund bewertet bzw. beurteilt werden. Es findet gewissermaßen eine Überkreuzung (Intersektion) von ethnischen und vergeschlechtlichen Zuschreibungen statt. Ereignisse wie die Kölner Silvesternacht und die anschließenden Debatten darum haben beispielsweise stereotype Bilder insbesondere zu geflüchteten Männern in der Gesellschaft weiter verstärkt. Dabei sind die Lebenssituationen und Orientierungen bezüglich der Geschlechterverhältnisse bei Menschen mit Migrationshintergrund vielfältig. Zudem lenken solche einseitigen Debatten davon ab, dass auch in „westlichen Gesellschaften“ von einer in allen gesellschaftlichen Bereichen durchgesetzten Gleichberechtigung bezüglich der Geschlechter nicht die Rede sein kann. Vor diesem Hintergrund wird in diesem Seminar folgenden Fragen nachgegangen: Wie gestalten sich Geschlechterverhältnisse unter Bedingungen der Migrationsgesellschaft? Auf welche Weise können sich Geschlechterverhältnisse durch Migrationsprozesse verändern und mit welchen Konsequenzen? Ob und inwiefern spielt der Migrationshintergrund in welchen Biographien unter welchen Bedingungen überhaupt eine Rolle bei der Konstitution von Geschlechterverhältnissen? Welche Selbst- und Fremdzuschreibungen finden im Kontext des Migrationsdiskurses in Deutschland gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund statt – und mit welchen Folgen? Solchen und weiteren Fragen wird im Seminar „Migration und Geschlechterverhältnisse“ nachgegangen. Im Fokus des Seminars stehen einerseits der Diskurs um Migration und Geschlechterverhältnisse und dessen Diskursformationen und -grammatiken, andererseits empirische Studien zur Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund aus geschlechtsspezifischer Perspektive, die Aufschluss geben über deren individuelle Lebenswelten und Orientierungen im Kontext der vorherrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse.

15181.5503 Antidiskriminierungsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:45 - 16:15 , 06.04.2019 - 13.04.2019,

S.SARE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:45 - 17:15 , 12.04.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Semira Sare, Ass. Iur. (TH Köln)

Im Seminar werden die Grundlagen des Antidiskriminierungsrechts vermittelt. Die Studierenden sollen am Ende des Seminars in der Lage sein, einfach gelagerte Fälle nach AGG zu lösen und einfachere Fragestellungen zu beantworten. Darüber hinaus werden Zusammenhänge vermittelt und die nötigen Schritte für eine Prozessvorbereitung besprochen. Das Seminar beinhaltet im Einzelnen folgende Themenbereiche:

- Rechtsgrundlagen der Gleichbehandlung (Völkerrecht/EU-Recht/Nationales Recht)
- Begriffsdefinitionen: Diskriminierung/Benachteiligung/Diskriminierungsmerkmale
- Benachteiligung im beruflichen Bereich
- Benachteiligungen im Zivilrechtsverkehr
- Rechtsschutz

15181.6003 Studienprojekt 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Mo. 09:30 - 11:00 , 08.07.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

S.VÖLKER

R.KOSUCH

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das Forschende Lernen sowie die Entwicklung/ Vorbereitung des Studienprojekts (Forschungsvorhaben, Projektvorhaben, Praktikum/Mitwirkung in einem Tätigkeitsfeld).

Die Teilnehmenden

- entwickeln eigene Fragestellungen und Zugänge zur Operationalisierung und Umsetzung.
- erarbeiten und begründen ergebnisorientierte Forschungs- und Interventionsdesigns.
- Stellen ihr Vorhaben dar und evaluieren und korrigieren ggf. dessen Methodologie und Verlauf.
- entwickeln durch den Vergleich zu anderen Projekten Differenzierungs- und Spezifizierungskompetenzen im Hinblick auf die eigene Fragestellung und Perspektive.

In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung der jeweiligen Forschungs- bzw. Praxisprojekte. Dabei sollen Erkenntnisse, die Sie im Basismodul III (Überblicksvorlesung zu Methoden und ausgewählte Methoden vertiefendes Seminar) gewonnen haben, in einem eigenständig entwickelten Projekt umgesetzt werden. Die Konzeption und Durchführung der Projekte in Kleingruppen wird ausdrücklich unterstützt.

Bitte bringen Sie zur Auftaktsitzung bereits erste Ideen und Vorhaben mit.

15181.7002 Kolloquium 2

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.SCHOLZ

D.SCHULZ

AKTUELL: Ab sofort haben wir den Raum S164 im Geb. 213. Das Kolloquium findet von 13:45 bis 15:15 statt (leider war das in der Raumbuchung nicht so abzubilden, daher steht in den Terminen noch 14-15:30).

Das Modul beschäftigt sich mit den Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender und Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen.
2. Semester: Aufgreifen von Erfahrungen aus den Aufbaumodulen und Verständigung über Voraussetzungen, Möglichkeiten wie Herausforderungen inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit in den Gender und Queer Studies.

15181.8001 Kolloquium 4 für die Masterarbeit 1. Jahrgang

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:45 - 13:00 , 08.05.2019 - 10.07.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.LIND

S.VÖLKER

Das Kolloquium richtet sich an die Studierenden, die ihre Masterarbeit im Studiengang Gender & Queer Studies schreiben wollen. Das Kolloquium unterstützt bei der Konzeptionierung der Arbeit, vermittelt Schritte zu einer realistischen Arbeitsplanung und begleitet die Umsetzungs- und Schreibphase.

ORGANISATION

VERWALTUNG

DEZERNAT 9

ABTEILUNG 92

14084.0000 Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

K.EDER

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

N.VAGKIDIS

Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 16.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung.

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten, Diskussionen führen und uns austauschen (wollen), häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretationen hervor und umgekehrt ebenso.

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs

- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer/innen

14084.0001 Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

A.GLIEM

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.PFEIFFER

Mo. 12:00 - 13:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 18:00 - 19:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mi. 18:00 - 19:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 12:00 - 13:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 17:45 - 19:15 , 11.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 18.04.2019 - 11.07.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende in den ersten Semestern.

Seminarinhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

14084.0002 Projekt connect (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 06.04.2019,

B.SCHLÜTER DE
CASTRO

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 17:30 - 19:30 , 12.07.2019,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Sa. 11:00 - 14:00 , 13.07.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

14084.0003 EU connect

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:30 - 18:00 , 26.04.2019 - 17.05.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 17:30 - 19:00 , 07.05.2019,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 17:00 - 19:00 , 04.06.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 15:00 - 18:00 , 05.07.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

N.DESCALÇO
CONDE

Im Projekt EUconnect! arbeiten grundständige EU-, EWR- sowie Erasmus- und deutsche Studierende in gemeinsamer Gruppen- und Projektarbeit ein europapolitisches Thema künstlerisch aus. Das Seminar ist eine Kombination aus Politik und Kunst sowie Theorie und Praxis. Neben einer allgemeinen Einführung in EU-Politik und -Kultur sowie einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel vermitteln externe Tutoren/Fachleute den Studierenden Kompetenzen in den speziellen künstlerischen Projektformen Fotografie, Musik/Sound, Film und Poetry Slam.

Im Rahmen von EUconnect! findet ein Auftaktworkshop als Einführung in die EU-Politik sowie als Einstieg in interkulturelle Zusammenarbeit, Teamarbeit und Zeitmanagement statt.

Des Weiteren wird es eine EU-Debatte geben. Dadurch lernen die Studierenden elementare Zusammenhänge und Handlungsmaßnahmen/Kompetenzen wie Diplomatie und internationale Beziehungen im Kontext der EU kennen.

Während einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel gewinnen die Studierenden weitere praktische Eindrücke rund um die EU.

Im Laufe des Semesters organisieren die Studierenden selbstständig Projektgruppentreffen, von denen mind. vier mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Zum Ende des Semesterprojekts findet eine Abschlusspräsentation inklusive Projektpräsentation statt.

14084.0005 DIES ProGRANT Äthiopien

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 04.02.2019 - 02.09.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 18:00 , 05.02.2019 - 03.09.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 08:00 - 18:00 , 06.02.2019 - 04.09.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 18:00 , 07.02.2019 - 05.09.2019,

B.KATHAGE
R.KLEIN-ARENDT

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 08:00 - 18:00 , 08.02.2019 - 06.09.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0006 DIES ProGRANT Vietnam

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 18:00 , 05.03.2019 - 08.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 08:00 - 18:00 , 06.03.2019 - 09.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 08:00 - 18:00 , 07.03.2019 - 10.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 08:00 - 18:00 , 08.03.2019 - 11.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mo. 08:00 - 18:00 , 07.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE
 R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0007 DIES ProGRANT Costa Rica

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 08.04.2019 - 04.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 08:00 - 18:00 , 09.04.2019 - 05.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 08:00 - 18:00 , 10.04.2019 - 06.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 08:00 - 18:00 , 11.04.2019 - 07.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 08:00 - 18:00 , 12.04.2019 - 08.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE
 R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0008 DIES ProGRANT Libanon

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 18:00 , 02.05.2019 - 05.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 18:00 , 03.05.2019 - 06.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 08:00 - 18:00 , 02.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 18:00 , 03.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 08:00 - 18:00 , 04.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE

R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0011 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.VAGKIDIS

Im Seminar Wissenschaftliches Schreiben geht es über das gesamte Semester um das Verfassen einer Hausarbeit bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus fertigen die Studierenden schriftliche Ausarbeitungen der oben genannten Themen an, die im Anschluss in ihr Portfolio fließen. Auch haben sie die Möglichkeit Hausarbeitsthemen aus ihren Fachveranstaltungen mitzubringen, so dass im Kurs gemeinsam eine Gliederung sowie eine Vorgehensweise für ihre Arbeit angefertigt werden kann. Darüber hinaus werden die Angebote von Instituten vorgestellt, die auch fachspezifische Unterstützung zum Verfassen von Hausarbeiten anbieten.

ABTEILUNG 94

15304.0001 (Adv) Sounds of Europe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.NAUJOKS

see regular course info!

15304.0003 (Adv) Digitalisation and Sustainable Development
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.REINERS

see regular course for info

15304.0004 (Adv) Introduction to European Development Policy, Discourse and Practice
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.HAAS

see regular course for info

15304.0005 (Adv) Intercultural Issues in Academia
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.BERNS

This course will enable students to acquire intercultural competence and studying competence. As an exchange student daily life on campus brings along a number of challenges. Depending on the cultural and academic background the given environment and academic demands on a German campus can be overwhelming and acutally hindering a students´ performance in content seminars.

Outputs of this course will be:

Studying competence

- Writing academic papers (e.g. summary, essay)
- Preparing for quizzes and exams
- Designing power point presentations
- Holding presentations
- Strategies on group- /teamwork
- Participating in discussion
- Proper communication in an academic environment
- Autonomous learning strategies

Intercultural competence

- Theory on intercultural concepts
- Training intercultural skills
- Gaining comprehensive cultural knowledge

Intercultural competence is considered a key competence in an increasing culturally diverse society. Commanding intercultural skills will be a valuable asset in today´s working world, as international exchange and business across borders becomes more and more frequent.

15304.0007 (Adv) Introduction to European Economic Integration
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.RIBBE

see regular course for info

15304.0008 (Adv) Introduction to Public International and European Union Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.POPOVA

see regular course for info

15304.0009 (Adv) The Contemporary European Bildungsroman and Its Problems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.GÜRLE MUNGAN

German philosopher Wilhelm Dilthey regards the Bildungsroman as the poetic expression of the Enlightenment concept of Bildung, and reads the novel of formation as a restricted genre, limited to a certain type of society and a certain period. The Bildungsroman, however, proved to be a world genre that has retained its influence to this day. Although it rarely follows the route that the German idealists suggest, that is to say, the one that reconciles the individual with the society, the contemporary Bildungsroman is still concerned with the young adult's journey into self-actualization, a process historically in conflict with the existing social and cultural values.

Taking into account the ever-expanding number of coming-of-age stories marked by existential despair and anxiety, this seminar is dedicated to the Bildungsromane written in the twenty-first century. It focuses on the narratives (novels, graphic novels, and films) of a new generation of authors that describe the painful transition from adolescence to adulthood at the age of global capitalism, while at the same time offering stories of hope and resistance. The aim of the seminar is not only to problematize the concept of Bildung and the idea of maturity in the contemporary European society, but also to uncover in these texts the characteristic themes of the classical Bildungsroman, such as provinciality, alienation, ordeal by love, and the search for meaning.

15304.0070 The Contemporary European Bildungsroman and its Problems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.04.2019 - 10.07.2019,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

F.GÜRLE MUNGAN

"Smells Like Teen Spirit"

German philosopher Wilhelm Dilthey regards the Bildungsroman as the poetic expression of the Enlightenment concept of Bildung, and reads the novel of formation as a restricted genre, limited to a certain type of society and a certain period. The Bildungsroman, however, proved to be a world genre that has retained its influence to this day. Although it rarely follows the route that the German idealists suggest, that is to say, the one that reconciles the individual with the society, the contemporary Bildungsroman is still concerned with the young adult's journey into self-actualization, a process historically in conflict with the existing social and cultural values.

Taking into account the ever-expanding number of coming-of-age stories marked by existential despair and anxiety, this seminar is dedicated to the Bildungsromane written in the twenty-first century. It focuses on the narratives (novels, graphic novels, and films) of a new generation of authors that describe the painful transition from adolescence to adulthood at the age of global capitalism, while at the same time offering stories of hope and resistance. The aim of the seminar is not only to problematize the concept of Bildung and the idea of maturity in the contemporary European society, but also to uncover in these texts the characteristic themes of the

classical Bildungsroman, such as provinciality, alienation, ordeal by love, and the search for meaning.

15304.0071 Introduction to European Development Policy, Discourse and Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

B.HAAS

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 14:00 - 15:30 , 21.05.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 21.05.2019,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Development policies traditionally aim to improve the lives of people in so called "developing countries". However, due to the United Nations (UN) 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. This seminar gives an overview about the policy field from a European perspective, including its history, theories, actors, instruments and current (critical) debates. It also includes a one-day study excursion to Bonn (the former capital of West-Germany), where students have the opportunity to discuss the topics of the seminar with different political actors and practitioners, for instance, from the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development. Students learn to apply different theoretical approaches regarding the concepts of development to current practical cases and get an introductory overview about European Development Policies. No previous knowledge about the topic is required.

15304.0073 Digitalisation and Sustainable Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

W.REINERS

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Investments on digitalisation affect personal, political, societal, environmental and economic processes across the globe and have enormous potential to radically change almost all sectors in the coming decades, from agriculture to industry and finance, from education to health, democracy and human rights. They will also influence the success of the implementation of the United Nations 2030 Agenda for Sustainable Development. Digitalisation is understood to constitute one of the most powerful facilitators for the achievement of the Sustainable Development Goals (SDGs).

The course is an introduction to digital transformation and its relationship with sustainable development in Europe and other world regions. It provides an overview of the impact, the opportunities, but also the risks of digitalisation in three interdependent thematic fields: the economy, the environment, and the society. A particular focus will be put on the societal and political dimension of digitalisation towards sustainable development, for instance with a view to governance, privacy and security in the digital age, or the effects of social media on democratic practices. The course will take up topical initiatives and processes such as the United Nation's 2030 agenda for sustainable development, the European Union's Digital Single Market (DSM), the EU General Data Protection Regulation (GDPR) or social credit systems in China. In this way, the seminar aims to combine perspectives from Europe with experiences from other world regions.

Preliminary Course Schedule

April 1, 2019 16-17h30 Introduction

April 8, 2019 16-17h30 Digitalisation and Sustainable Development

April 15, 2019 16-17h30 Overview: Digitalisation and the Economy

April 22, 2019 --- No class (Easter holidays)

April 29, 2019 --- No class

May 6, 2019** 16-17h30 Overview: Digitalisation and the Environment

May 13, 2019 16-17h30 Overview: Digitalisation and the Society

May 20, 2019*, ** 16-17h30 E-government and E-governance

May 27, 2019*, ** 16-17h30 Social Media and Democracy

June 3, 2019 16-17h30 Data Protection and Privacy
 June 10, 2019 --- No class (Whitsun holidays)
 June 17, 2019 16-17h30 Artificial Intelligence
 June 24, 2019 16-17h30 Education and Research
 July 1, 2019** 16-17h30 Conclusions
 July 8, 2019 --- No class

Requirements for successful participation

Basic Module Students

- Digital Knowledge Product (various formats)
- Presentation
- Written examination. Multiple-Choice, 20 Questions on this course

Elective Module Students (no grades)

- Digital Knowledge Product (various formats)
- Presentation

SI Students

- Written examination. Multiple-Choice, 20 Questions on this course

15304.0074 Introduction to Public International Law and European Union Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.04.2019 - 10.07.2019,

R.POPOVA

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

The course will give an introduction to public international law and to European Union law. In its first part, by outlining the relevant legal basis, this course will provide insights into the legal mechanisms that govern inter-state relations and the role of international organizations for the international legal order. Part of the course will be dedicated to the legal regime governing so-called areas beyond national sovereignty and international spaces – the environment, the High Seas and the Deep Seabed as well as airspace and outer space. In its second part, the institutional basis, the structure and the basic principles of European Union law will be presented. On the basis of case studies on milestone jurisprudence of the ECJ, the role of European Union Law for Member States will be explained.

The structure of the lessons is interactive, where active participation is both desired and expected.

During the course, every student will prepare a topic related to the program of the course of their choice and present the results orally (10 to 15 minutes). After the presentation, the topic at hand will be discussed among the class.

I. Definitions and the sources of public international law (1 week)

II. The legal basis of inter-state relations (1 week)

III. The law of international organizations (1 week)

IV. The United Nations and their special organizations (1 week)

V. The legal order concerning international spaces: the High Seas and the Deep Seabed, the environment, air space and outer space (3 weeks)

VI. The genesis of modern European legal systems: historical and economic factors (1 week)

VII. Overview on the system of European Union Law: sources, institutions and principles (2 weeks)

VIII. The role of European Union law for the legal systems in Member States: case studies of milestone judicial decisions of the European Court of Justice (1 week)

IX. Presentations and discussion (1 week)

15304.0075 Introduction to European Economic Integration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

D.RIBBE

Foundation, Cornerstone or Misery of an “Ever Closer Union”?

European economic integration touches our everyday-life in many ways. The single market enables us to buy and sell products and services all across the European Union (EU), the Euro obviated the need to exchange national currencies in the 19 states of the Eurozone, and the instruments of European Economic Governance make regular headlines not only in times of crisis.

Understanding drivers of economic integration, the relevant actors in the multi-level system of the EU, and finding theoretical frames for analysis, however, can be difficult. Therefore, this course covers the theory, system, institutions, and effects of European Economic Integration on an introductory level.

The students are introduced to the Economic and Monetary Union, mechanisms and institutions of economic governance, and the Single Market. On the foundation of European integration theory and with the toolset of political economy, different aspects will be discussed.

Additionally, small case-studies and a hands-on approach to assessing contemporary challenges of European economic integration will enable the students to a deepened understanding and critical thinking.

15304.0076 Sounds of Europe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 20:00 , 26.06.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

B.NAUJOKS

Stefan Zweig dedicates two of fourteen chapters in his work “Decisive Moments in History” to musical pieces of historical significance. However, historians have only recently discovered tones, sounds and music for themselves, even though they are ubiquitous. Although the perception is mostly limited to the moment. Sounds of everyday life in particular are rarely preserved: usually through targeted recordings, often to a picture or film. Music – in the classic sense of the word – has always behaved differently: composed, written down and interpreted in a variety of ways. So, how can sounds - including noises, sounds and music as a term - be understood historically? Is there maybe something like a European collective memory of sounds? Or vice versa: can modern European history also be told through sounds? The course pursues these questions with concrete examples and traces the European history of the 19th and 20th centuries through the context.

Introductory reading list and sound examples/samples will be presented in the 1st session.

15304.0077 Intercultural Issues in Academia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 14:00 - 15:30 , 14.05.2019,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 16:00 - 17:30 , 21.05.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

J.BERNS

“The reality of today’s global economy is changing the way employers look at job candidates. While relevant experience and technical know-how remain must-haves for employers, they are also looking for employees with the ability to

understand people from different cultural backgrounds, build trust, demonstrate respect, and speak other languages." (Janice Mulholland, British Council, on current research results)

This seminar will provide students with theoretical background as well as skills connected to intercultural issues and situations.

It is a global fact that our societies are experiencing a very dynamic process of pluralization due to internationalization. Increasing cultural diversity brings along many challenges that affects everyone at one time or another. Many of those challenges can be very beneficial if they are handled with an appropriate coping behaviour.

Cultural competence is understood as the ability to act suitable and effectively in intercultural situations. This requires much more than just knowledge about intercultural theories, but involves actions, attitudes and skills. Intercultural competence demands a person to go beyond simply learning and memorizing facts, it demands the motivation to incorporate a reflexive, self-critical and open-minded attitude which consequently leads to certain actions.

In order to fulfill those aspects, the structure of this seminar provides a balance between theoretical input and intercultural experiences.

Topics covered within this seminar will be:

- Concept of culture and interculturality
- Intercultural standards/dimensions
- Communication theories
- Stereotypes, Prejudice, Strangeness
- Identity and self-reflection
- Working with critical incidents (academic focus)
- ...

15304.0078 European Narratives - An International Lecture Series

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:45 , 02.04.2019 - 09.07.2019,

J.MÜLLER

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 17:45 - 19:45 , 21.05.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

(Please see attachment for the Preliminary Program)

In light of the elections for European Parliament, University of Cologne is organising a lecture series on views on European Integration within the EU member states. Under the title "Narratives of Europe/Narratives for Europe", we want to focus on the development of master narratives accompanying and supporting the individual countries' way into and stance within the European Union. Even recognizing the contribution of the Pan-European Movement since WWI and acknowledging the philanthropic motivation of many promoters of European Integration since WWII, the most powerful drivers of the European Integration process were common and individual political and economic interests of the single member states. These highly individual constellations of interests, combined with the respective national historical background, led to very different "master narratives", which formed the backbone of public debate on the EU and European integration in the single member states. In this sense narratives provide a simplified image of reality. Their analysis is based on the assumption that narratives play a critical role in the construction of political behaviour insofar as they affect our perceptions of political reality. They shape the cognitive and normative dimensions of problems in order to persuade and suggest what action should be taken, and they reflect the variety of emotional and affective dimensions of a European identity.

This lecture series attempts a survey of these different narratives across EU member states, focusing on both differences and common traits, inspired by the hope that an increased awareness of these narratives and expectations increases and improves mutual understanding within the EU.

Each national case will be presented by an expert from the respective country.

Speakers are scholars of political science, contemporary history or comparative law at one of the Coimbra Group member universities. Coimbra Group is a prestigious association of research oriented Universities; University of Cologne is a member of the Coimbra Group.

<http://www.portal.uni-koeln.de/europeannarratives.html>

EXTERNE EINRICHTUNGEN

AN-INSTITUTE

AN-INSTITUTE DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

14987.0000 Wirtschaftspolitik I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 02.04.2019 - 09.07.2019, S.ROTH
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit
(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse
(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich
(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenkonstellationen
(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Verteilungspolitik und soziale Sicherung
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik, Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik
(nach Wahl der Studierenden)

14987.0004 Neue Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 01.04.2019 - 08.07.2019,

O.ARENTZ

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Bitte beachten Sie die sehr wichtigen Informationen zum Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" auf unserer Internetseite unter <http://iwip.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.
Aufbau

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft. Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

14987.0005 Neue Politische Ökonomie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 04.04.2019 - 11.07.2019,

C.RECKER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

C.OSLISLO

Bitte beachten Sie die sehr wichtigen Informationen zum Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" auf unserer Internetseite unter <http://iwip.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse

bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

Aufbau

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft. Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

14987.0006 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 03.04.2019 - 10.07.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

S.KOCHSKÄMPER
 J.PIMPERTZ

Die Einsichtnahme findet voraussichtlich am 13. November 2019 (ab 17:00 Uhr) im Institut für Wirtschaftspolitik (Pohligstr. 1) statt. Bitte melden Sie sich bis zum 6. November unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und des Prüfungstermins per E-Mail an rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de an.

Die Vorlesung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ bildet zusammen mit der gleichnamigen Übung die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“. Sie ist Teil der Bachelor Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007) bzw. des gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2015). Sie richtet sich auch an Studierende des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitsökonomik“ als Wahl im Hauptfach „Gesundheitsökonomische und medizinische Grundlagen“ (PO 2007) bzw. als Basismodul „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ (PO 2015).

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Falls Sie das Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" belegen, beachten Sie bitte die sehr wichtigen Informationen auf unserer Internetseite unter <http://iwp.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

14987.0007 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 13:15 , 25.05.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 13:15 , 01.06.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 12:15 , 29.06.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

S.KOCHSKÄMPER
J.PIMPERTZ

Die Einsichtnahme findet voraussichtlich am 13. November 2019 (ab 17:00 Uhr) im Institut für Wirtschaftspolitik (Pohligstr. 1) statt. Bitte melden Sie sich bis zum 6. November unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und des Prüfungstermins per E-Mail an rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de an.

Die Vorlesung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ bildet zusammen mit der gleichnamigen Übung die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“. Sie ist Teil der Bachelor Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007) bzw. des gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2015). Sie richtet sich auch an Studierende des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitsökonomik“ als Wahl im Hauptfach „Gesundheitsökonomische und medizinische Grundlagen“ (PO 2007) bzw. als Basismodul „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ (PO 2015).

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Falls Sie das Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" belegen, beachten Sie bitte die sehr wichtigen Informationen auf unserer Internetseite unter <http://iwp.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

14987.8000 Dialog Wissenschaft und Praxis: Staatsschuldenkrisen und Finanzmarktstabilität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:15 , 26.06.2019,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

S.ROTH

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein dreitägiges Seminar, bei dem Studierende die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit einem ökonomischen Thema aus dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs auseinanderzusetzen. Die diesjährige Veranstaltung findet von Mittwochnachmittag (15. Mai 2019) bis Freitagmittag (17. Mai 2019) im Haus Marienhof in Königswinter statt und ist Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrisen gewidmet.

Im Rahmen des Seminars werden insgesamt sechs geladene, renommierte Referenten aus ihrer Forschung berichten und so einen Impuls liefern, um im Anschluss an den Vortrag intensiv über die eröffnete Perspektive auf die Disziplin mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren.

Adressaten sind Studierende aller Studiengänge, die ein Interesse an anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik haben und sich für Aspekte von Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrisen interessieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Referenten in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und abseits des Universitätsalltags über wirtschaftspolitische Entwicklungen zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl an dem Seminar ist auf 20 Studierende begrenzt.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit renommierten Gästen und hoffen auf eine rege Beteiligung und aktive Teilnahme der Studierenden.

Mehr Informationen zur Anmeldung sowie zum Seminarablauf finden Sie rechtzeitig auf der Internetseite des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln:
<http://www.iwp.uni-koeln.de/>

